

Detlef Rathmer

RATHMER's REPERTORIUM

*Das große Repertorium der Geist-/Gemütsrubriken
und deren Bedeutung in der Homöopathie*

lizenziert auf die
Universitäts- und Landesbibliothek Münster



Verlagshaus
RATHMER

**Diese EBook-Version von Rathmer`s Repertorium
ist lizenziert auf die Universitäts- und Landes-
bibliothek Münster**

**Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis
auf Seite 1567 dieses Werkes!**



Alles Sichtbare ist

nur ein Gleichnis!

Johann Wolfgang von Goethe, 1749-1832



Detlef Rathmer

RATHMER's REPERTORIUM

*Das große Repertorium der Geist-/Gemütsrubriken
und deren Bedeutung in der Homöopathie*

Internet www.psychologische-homoeopathie.de

E-Mail detlefrathmer@t-online.de

Rathmer`s Repertorium

Das große Repertorium der Geist-/Gemütsrubriken und deren Bedeutung in der Homöopathie

Von den Geist-/Gemütsrubriken zum Simillimum!

**Auflage EBook Dezember 2013
ISBN 978-3-00-033561-7 (gedruckte Version)**



Verlag: Verlagshaus Rathmer

**Detlef Rathmer
Molkereiweg 9
D-48727 Billerbeck/NRW
Tel.: 02543 – 931 85 07**

Jeder Nachdruck, jede Wiedergabe, Vervielfältigung und Verbreitung, auch von Teilen des Werkes, jede Abschrift, auch auf fotomechanischem Wege oder im Magnettonverfahren, in Vortrag, Funk, Fernsehsendungen, Telefonübertragung, sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bedarf der Genehmigung des Autors. Beachten Sie bitte auch den rechtlichen Hinweis auf Seite 1567!

Mediengestaltung und Buchcover: Henning Wolters
Lektorat: Burkhard Chr. Peters
Herstellung und Verlag: Verlagshaus Rathmer

Wichtiger Hinweis Medizin als Wissenschaft ist ständig im Fluss. Forschung und Erfahrung erweitern unsere Kenntnisse, insbesondere was Behandlung und medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in diesem Werk eine Dosierung oder Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autoren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe genau dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes entspricht.

Dennoch ist jeder Benutzer aufgefordert, die Beipackzettel der verwendeten Präparate zu prüfen, um in eigener Verantwortung festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in diesem Buch abweicht. Dies gilt nicht nur bei selten verwendeten oder neu auf den Markt gebrachten Präparaten, sondern auch bei denjenigen, die vom Bundesgesundheitsamt (BGA) oder Paul-Ehrlich Institut (PEI) in ihrer Anwendbarkeit eingeschränkt worden sind. Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.



Motto

Sei der objektiv wahrnehmende Beobachter!

Widmung

*Dieses Buch widme ich allen ernsthaft an der Wahrheit des Lebens interessierten Homöopathen,
sowie meinen Patienten und Schülern in Dankbarkeit!*

Danksagung

Burkhard Chr. Peters
Dr. med. Ekkehard von Seckendorff
Eva Lang
Dr. med. Gerhardus Lang
Dr. M.L. Sehgal und seinen Söhnen Drs. Sanjay und Yogesh Sehgal
Dr. Amarjit Singh Mann
Drs. Neelam Avatar Singh und Bhupinder Singh
SchülerInnen meiner Sehgal-Schule
Mitglieder im Sehgal-Internet-Arbeitskreis
Rainer Bienlein
Davorin Snajdar
Kerstin Leffler
Henning Wolters
Dr. med. Peter Schmitz
Meinen Eltern Gerda und Heinrich Rathmer
Meinen Kindern Jonah und David Rathmer

„Krankheit ist weder Grausamkeit noch Strafe, sondern einzig und allein ein Korrektiv, ein Werkzeug, dessen sich unsere eigene Seele bedient, um uns auf unsere Fehler hinzuweisen, um uns von größeren Irrtümern fernzuhalten, um uns daran zu hindern, mehr Schaden anzurichten – und uns auf den Weg der Wahrheit und des Lichts zurückzubringen, von dem wir nie hätten abkommen sollen.“

Dr. Edward Bach

Inhaltsverzeichnis

13	Vorwort von Dr. med. Gerhardus Lang
16	Hinweise
17	Einführung
27	Rubriken von A – Z und ihre Bedeutung
1475	Anmerkung zur Sehgal-Methode oder „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“
1479	Die Sehgal-Methode Grundprinzipien der Sehgal-Methode
1485	Aspekte bei der Fallaufnahme nach Drs. Sanjay und Yogesh Sehgal
1487	Anamnese-Technik nach Dr. med. Ekkehard von Seckendorff
1491	Übersicht über die sog. King-Pin-Symptome nach Dr. M.L. Sehgal
1495	Übersicht über die 66 von Dr. M.L. Sehgal entwickelten (gefundenen) Sehgal-Rubriken
1499	Hierarchie von 140 wichtigen Arzneimitteln nach Anzahl der Single-Rubriken
1501	Die Patientenanamnese in 10 Schritten nach Detlef Rathmer
1503	Verzeichnis der homöopathischen Arzneimittel nach Mittelnamen
1522	Verzeichnis der homöopathischen Arzneimittel nach Mittelabkürzungen
1542	Homöopathisches Literaturverzeichnis und sonstige Quellen
1562	Weitere Veröffentlichungen des Autors



Vorwort von Dr. med. Gerhardus Lang

Der Bitte von Detlef Rathmer, ein Vorwort für sein Repertorium zu schreiben, bin ich gerne nachgekommen. Ich kenne Detlef seit langem und schätze seine kaum zu überbietenden Fähigkeiten in der Anwendung der Sehgal-Methode. Schon sein Erstlingswerk in dieser Methode „Fallanalyse in der Homöopathie nach Sehgal“ ist ein vorzügliches Buch, das ich jedem Interessierten zum Einstieg in die Sehgal-Methode zusätzlich zu der von mir und v. Seckendorff geschriebenen Einführung in die Sehgal-Methode empfehle.

Nachdem Eva Lang ihr Neues Repertorium homoeopathicum geschaffen hatte, das sich durch die umfassende Darstellung von 820 Rubriken aus der bis dahin erschienenen Literatur auszeichnet und insbesondere Beispiele der verschiedenen Versionen von Patienten bringt, ist das nun vorliegende Repertorium eine Sammlung von in der Praxis bewährten Rubriken, die täglich vorkommen. Die mitgegebenen Erläuterungen beschränken sich auf eine inhaltliche Darstellung des Sachverhaltes der Rubrik ohne mit Patienten-Versionen unterbaut zu sein. Es enthält zahlreiche Rubriken, die man in sonst keinem Repertorium findet und die einem immer wieder in der Praxis begegnen, aber nicht gefunden werden können.

Das Repertorium schließt eine deutliche Lücke in der Sehgal-Methode. Man war bisher angewiesen, das Kapitel Geist-Gemüt aus den bisherigen Repertorien zu benutzen. Dabei entstand häufig das Problem der unterschiedlichen Übersetzungen aus dem Englischen, denn alle großen Repertorien bauen auf dem von Kent auf, das nun einmal englisch erschienen ist, obwohl die Homöopathie doch im deutschen Sprachraum entstanden ist, und von daher eigentlich ein deutsches Repertorium an den Anfang gehören würde. Aber die seit Hahnemann entstandenen Repertorien waren nicht so für die tägliche Praxis aufgezogen, so dass sie sich dort nicht durchgesetzt haben.

Obwohl Hahnemann in den §§ 210 ff. die hervorragende Bedeutung des Geist-Gemüts-Zustandes bei der Mittelfindung betont, sind die Geist-Gemütssymptome in der klassischen Homöopathie nur sehr beschränkt verwendet worden. Kent hat sie zwar in der Hierarchisierung an die erste Stelle gesetzt, aber in der üblichen Praxis spielten sie eine untergeordnete Rolle. Häufig fand man die Angabe, dass keine Geist-Gemütssymptome bei dem Fall vorhanden gewesen wären. Dabei betont doch Hahnemann im § 211: „Dieß geht so weit, daß bei homöopathischer Wahl eines Heilmittels, der Gemütszustand des Kranken oft am meisten den Ausschlag giebt, als Zeichen von bestimmter Eigenheit, welches dem genau beobachtenden Arzte unter allen am wenigsten verborgen bleiben kann.“

Es liegt wohl meistens daran, dass der Sinn für den Geist-Gemütszustand und den ihn kennzeichnenden Symptomen unterentwickelt ist. Dieser Entwicklung eines besonderen Sinnes für die Geist-Gemütssymptomatik dient das vorliegende Buch besonders gut. Man lese jeden Tag einige Seiten in ihm wie der Pfarrer sein Brevier, so wird sich der Sinn schon einstellen. Denn was man nicht kennt, erkennt man nicht wieder.

Die Anordnung und der Inhalt des Geist-Gemütskapitels im Kent'schen Repertorium ist unübertroffen, wenn nicht sogar genial. Das Kapitel wurde nicht allein von Kent geschaffen, sondern von Dr. Edmund Jennings Lee, einem Homöopathen, der dann erblindete und dessen Arbeit von Kent fortgesetzt wurde. Eine gute Erweiterung fand im Synthetischen Repertorium von Barthel statt, welches vor allem in Indien sehr geschätzt wurde. Hier reiht sich nun das Rathmer-Repertorium ein, das sicher noch eine Entwicklung vor sich hat. Denn nicht nur Anhänger der Sehgal-Methode werden Nutzen daraus ziehen, sondern auch klassische Homöopathen, die sich neuerdings bemühen, bei der Lösung ihrer Fälle zunehmend auch Symptome aus dem Geist-Gemütsbereich zu verwenden. Sie versuchen sich auch immer wieder erfolgreich in der Interpretation der Rubriken.

Ich wünsche dem Werk eine fruchtbare Zukunft in einer Homöopathie, die zunehmend ihre Scheuklappen gegenüber einer geistartigen Homöopathie verliert, die mit geistartigen Mitteln einer geistartigen Dynamis wieder auf die Beine hilft, wenn sie durch den geistartigen Einfluss eines krank machenden Agens verstimmt worden war. Dazu ist es nicht notwendig, dass allerhand Weltanschauungen, wie sie beispielsweise Kent hatte, hier eine dominierende Rolle übernehmen, denn aus Hahnemanns Texten geht genug hervor, wes Geistes Kind er war.

Jedenfalls war er keiner, der einer materialistischen Naturwissenschaft die Herrschaft über seine Heilkunst einräumte, sondern er erwartete, dass „der kultivierte, im Vergleichen und Abstrahieren geübte Mensch... sich... **eine Art übersinnliche Idee ...bilde(t)**, welche hinreicht, alles Materielle oder Mechanische in seinen Gedanken davon entfernt zu halten“; er nennt solche Wirkungen „dynamische, virtuelle, das sind solche, die durch absolute, spezifische, reine Macht und Wirkung des Einen auf das Andere, erfolgen.“ (aus § 11 Organon der Heilkunst, Fußnote)

Zum Abschluss gebe ich dem Buch noch zwei Sätze vom Schluss des Vorwortes zum Organon der Heilkunst von Hahnemann mit auf den Weg, damit es immer der rechte Geist des deutschen Idealismus begleite:

„Soviel warne ich im Voraus, dass Indolenz, Gemächlichkeit und Starrsinn vom Dienste am Altare der Wahrheit ausschließt, und nur Unbefangenheit und unermüdeter Eifer zur heiligsten aller menschlichen Arbeiten fähigt, zur Ausübung der wahren Heilkunde. Der Heilkünstler in diesem Geiste aber schließt sich unmittelbar an die Gottheit, an den Weltenschöpfer an, dessen Menschen er erhalten hilft, und dessen Beifall sein Herz dreimal beseligt.“

Dr. med. Gerhardus Lang

Bad Boll, 22.12. 2010

Hinweise

1. Die mit (S) gekennzeichneten Rubriken sind die von Dr. M.L. Sehgal entwickelten (gefundenen) Rubriken.
2. Die mit (R) gekennzeichneten Rubriken sind die von Detlef Rathmer entwickelten (gefundenen) Rubriken.
3. Die Wertigkeit der Mittel (einwertig, zweiwertig, dreiwertig etc.) wie sie sonst in Repertorien vorgenommen wird, wurde absichtlich nicht übernommen, da jedes Mittel in der Rubrik einen gleichberechtigten Platz innehat und durch die Wertigkeit unbewusst bereits eine gedankliche Auswahl erfolgt, die bei der Mittelauswahl den Fokus nachteilig subjektiv einschränkt. Die Wertigkeit eines Mittels ist insofern irrelevant.
4. **agg.** = verschlechtert; **amel.** = verbessert
5. ☞ Symbol für „vergleiche auch unter“ (Rubriken-Verweis!)
6. 👁 Symbol für „siehe unter“ (Rubriken-Verweis!)
7. Der wichtigste Grundsatz bei der Repertorisation lautet:
Je kleiner die ins Auge gefasste Rubrik ist, d.h. je weniger Arzneimittel diese gewählte Rubrik umfasst, desto exakter muss sie den Lebenssachverhalt des Patienten in Bezug auf die Krankheit, d.h. dessen aktuellen, vorherrschenden und anhaltenden Zustand in seiner Krankheit, erfassen, entweder wörtlich oder aber über den Wortlaut hinaus im sehgal-typischen interpretativen Sinne!
8. **KP-Symptom:** Übersetzt heißt dies „Königs-Nadel-Symptom!“
Dr. M.L. Sehgal hatte im Laufe der Entwicklung der Sehgal-Methode festgestellt, dass bestimmte Rubriken sehr typisch sind für eine bestimmte Arznei. Alle anderen Rubriken in dem Fall reihen sich dann inhaltlich sinnvoll um dieses KP-Symptom, die KP-Rubrik repräsentiert in besonderer Weise das Thema des Heilmittels! Das bedeutet wiederum nicht, dass in jedem Fall das KP-Symptom deutlich zu erkennen ist, nur in besonders vielen Fällen.
9. Wenn von dem „Patienten“ die Rede ist, ist auch die weibliche Form gemeint, der Einfachheit halber wurde die männliche Form gewählt!
10. Dieses Repertorium wird auch als Zusatzmodul im Rahmen des Radar-Computerprogramms erscheinen, ein Termin steht noch nicht fest!

Einführung

Jeder Mensch besitzt tief in sich selbst eine Ansammlung von emotionalem Schmerz, die wir zum Teil auf diese Welt mitbringen und die tendenziell im Laufe des Lebens immer umfangreicher wird. Denn wir neigen als Menschen dazu, jede leidvolle Erfahrung zu vermeiden mit Hilfe unserer Gedanken, unseres Denkens. Der Verstand verfügt mit zunehmendem Lebensalter über immer ausgeklügeltere Vermeidungsstrategien und -mechanismen, die letztlich nur ein Ziel haben – die schmerzvolle Erfahrung nicht mehr zu spüren!

So baut der Mensch nach und nach immer komplexere Gedankenmuster in Form von Meinungen, Urteilen, Bewertungen, Glaubenssystemen, Hoffnungen etc. auf, um vor seinem emotionalen Schmerz tief im Inneren wegzulaufen in der Absicht, diesen Schmerz nicht mehr fühlen zu müssen. Doch dieses Unterfangen, so menschlich es auch anmutet, ist und bleibt vergeblich. Immer wieder rennt der Mensch vor seinen negativen Gedankenmustern und Emotionen weg und erkennt einfach nicht, dass er sie dadurch nur verstärkt, da die Absicht, sie loszuwerden, genau das Gegenteil bewirkt. Er lebt so ein „Leben“ in der Vergangenheit und in der Zukunft, jenseits seiner wahren und wirklichen Existenz in der Gegenwärtigkeit seines Seins! Was hat das nun mit Homöopathie zu tun?

Nun, der Patient kommt als verstandesbetontes Wesen, wie wir uns Menschen oft stolz nennen, mit einer Disharmonie in Form von Krankheit in unsere Praxis, die genau darauf beruht, dass er in der Vergangenheit seinen emotionalen Schmerz rational zu bewältigen versucht hat und daran letztlich scheitern musste.

Sich diese Mechanismen bei der Behandlung von Patienten bewusst zu machen, und zwar sowohl in Bezug auf den kranken Menschen als auch in Bezug auf sich selbst als Therapeut, ist von grundlegender Bedeutung bei der erfolgreichen Behandlung von Menschen. Denn dieser nicht gelebte emotionale Schmerz lebt sich nun in Form

der Krankheit aus, egal, ob wir diesen Ausdruck von Krankheitsenergie als physisches oder psychisches Leiden etikettieren. Daher ist sein aktuelles Verhalten in seinem augenblicklichen Krankheitszustand, welches durch die Geist-/Gemütsrubriken unserer Repertorien erfasst werden kann, von so großer Bedeutung. Wie reagiert der Patient in Bezug auf sein Problem und wie setze ich als Homöopath dieses Verhalten in entsprechende Rubriken um, das ist die zentrale Frage, Aufgabe und Herausforderung in unserer täglichen Arbeit mit dem Patienten. In der Praxis haben sich hierbei die folgenden Rubriken aus dem Geist-/Gemüts-Repertorium als besonders effektiv beim Erkennen der wahren Thematik des Patienten erwiesen. Durch die nachfolgenden Rubriken habe ich in meiner Praxis sehr häufig den Zugang zum passendsten homöopathischen Mittel gefunden und dadurch Heilung meiner Patienten erleben dürfen. Das vorliegende Werk möchte hilfreiche „Werkzeuge“ in Form von praxisrelevanten Geist-/Gemütsrubriken zur Verfügung stellen, die es uns ermöglichen, unsere Patienten sanft und wirksam zu behandeln. Man könnte dieses Buch sozusagen als „homöopathischen Werkzeugkasten“ bezeichnen; wird es auf diese Art und Weise verstanden und genutzt, kann es sehr hilfreich sein in unserem homöopathischen Praxisalltag.

Die Geist-/Gemütsrubriken unserer Repertorien repräsentieren letztlich die Gedanken und Gefühle unserer Patienten, die wir als Gesamtheit erkennen können in Form des sog. Geist-/Gemütszustandes. Ist diese Erkenntnisarbeit geschehen, ist der Weg frei für die ganzheitliche homöopathische Heilung des Menschen. Denn jeder Mensch, ob gesund oder krank, verfügt über einen Geist-/Gemütszustand, den wir jedoch umso deutlicher zu erkennen vermögen, wenn dieser derartig aus dem Gleichgewicht geraten ist, dass die Folge Krankheit bedeutet. Wir müssen also lernen, in der Tiefe zu verstehen, wie der Mensch in seinem innersten Kern auf der Geist-/Gemütssebene „funktioniert“, dann erkennen wir auch das Thema des erkrankten Menschen bzw. des Ungleichgewichtes im Denken und Fühlen un-

serer Patienten. Auch wir als Homöopathen verfügen natürlich über einen spezifischen Geist-/ Gemütszustand, dessen wir uns bei unseren täglichen Patientenanamnesen bewusst sein sollten. Je mehr wir der objektiv wahrnehmende Beobachter sind, desto weniger beeinflussen uns unsere eigenen Gedanken und Gefühle bei unserer Praxistätigkeit und desto mehr erfahren wir Heilungen an unseren Patienten.

In gedanken- und gefühlsfreier Stille stellen wir unseren Patienten den notwendigen wertfreien Raum zur Verfügung und erhalten dann die große Chance, die Gedanken und Gefühle unserer Patienten wahrhaftig zu verstehen. Diese wahrnehmende, urteilsfreie und absichtslose Haltung gegenüber dem Patienten kann ebenso wie das Erlernen von einzelnen Geist-/Gemütsrubriken Rubriken in diesem Repertorium geübt werden. Ich verweise diesbezüglich auf die Übungen in meinem Buch „7 Wege zu Dir selbst“.

Nach C.G. Jung kann ein Problem niemals auf derselben Ebene gelöst werden, auf der es entstanden ist. Hinsichtlich unserer Erkenntnisarbeit bei der homöopathischen Behandlung bedeutet dies, dass wir auf der reinen Gedankenebene, der Ebene des Denkens und des analytischen Verstehens unserer Patienten noch längst nicht das passendste Arzneimittel bestimmen können. Wir müssen in jedem aktuellen Krankheitsfall die Fähigkeit entwickeln, über die Verständnisebene hinaus auf die sog. Erkenntnisebene zu gelangen, um das passendste Arzneimittel, das Simillimum, zu finden. Wenn wir also in der Praxis nach sorgfältiger Anwendung der Sehgal-Methode durch gewissenhafte Repertorisation bestimmte Rubriken gewählt haben, steht als nächster Schritt die Erkenntnisarbeit auf einer höheren Ebene an. Was ist das übergeordnete Thema der Erkrankung des Patienten, was „durchzieht“ den Einzelfall wie ein roter Faden, welche Rubrik (en) ist (sind) wirklich prädominant, d.h. vorherrschend? Diese wichtigste Arbeit des Erkennens auf der Ebene jenseits des reinen analytischen Verständnisses bleibt uns nicht erspart, wenn wir unsere Patienten erfolgreich behandeln möchten, d.h. vom Zu-

stand des Krankseins in den Seinszustand der Gesundheit zu transportieren. Dieses Erkennen hat weniger mit dem angesammelten Wissen des Therapeuten zu tun, sondern vor allem mit dessen Fähigkeit, in einem vorurteilsfreien, wertfreien Bewusstseinsraum die wahre Thematik des aus seiner Gesundheit gefallen Menschen wahrzunehmen und zu erkennen, jenseits aller aktiven Denkprozesse hinsichtlich Rubriken oder Arzneimittel, welche natürlich auf der Verständnisebene ebenso notwendig sind. Hinsichtlich dieses Erkenntnisprozesses verweise ich auf meine Arzneimittellehre der Single-Rubriken, denn durch das Studium der Einzelrubriken eines Mittels lässt sich das Thema dieses Mittels durch die sehgal-typische Interpretationsweise der Rubriken überaus deutlich erkennen!

Um ein homöopathisches Arzneimittel sicher und wirksam verordnen zu können, benötigen wir i.d.R. eine Hauptrubrik (sog. King-Pin-Symptom), welche das Thema oder Problem des Patienten in Form seines aktuellen Geist-/Gemütszustandes möglichst genau erfasst sowie zwei bis fünf Nebenrubriken (sog. Supporting Symptoms), die die Thematik des erkrankten Menschen ebenfalls getreu widerspiegeln. Nicht immer sind wir in der Lage, im zu behandelnden Fall eine Hauptrubrik herauszufinden, weil bislang noch nicht für sämtliche Geist/Gemütszustände entsprechende Rubriken bekannt sind und weil es natürlich im Einzelfall nicht immer einfach ist, das Hauptproblem unseres Patienten in der Tiefe seines Seins im Kern zu verstehen. Im Umgang mit den besonderen Rubriken dieses Repertoriums sammeln wir jedoch nach und nach die notwendige Erfahrung, sodass das Erkennen und Erfassen der individuellen Thematik des Patienten tendenziell immer leichter wird. Die Erforschung der sog. King-Pin-Symptome steht noch am Anfang und wird die nächsten Jahre die zentrale Aufgabe in der Homöopathie sein. Aber auch ohne ein zentrales Thema oder eine zentrale Rubrik zu erkennen, die den Fall wie einen roten Faden durchzieht, sind wir im lebendigen Praxisalltag unter Anwendung von drei bis fünf Geist-/Gemütsrubriken nach der sehgal-typischen Interpretationsart fähig, ein dem Geist-/Gemüts-

zustand des Patienten möglichst entsprechendes homöopathisches Heilmittel wirksam zu verordnen.

Sämtliche ausgewählte Rubriken müssen jedenfalls der sog. **PPP-Regel** entsprechen, das heißt, sie müssen **aktuell** vorhanden sein (present state), im zu behandelnden Fall **vorherrschen** (predominant state) und auch **beständig** vorhanden sein (persistent state). Erfüllen wir bei der Auswahl der spezifischen Rubriken diese einfachen Regeln, sind wir in die Lage versetzt, unseren Patienten elegant und effektiv zu helfen. Das Erkennen des Geist/Gemütszustandes anhand der richtigen Rubriken-Konstellation steht also im Mittelpunkt unserer homöopathischen Tätigkeit und nur über die korrekte Kombination von sorgsam ausgewählten Rubriken finden wir zum ähnlichsten Heilmittel (Simillimum), nicht aber über althergebrachte Vorstellungen von Arzneimittelbildern oder über sog. Konstitutionstypen in der Homöopathie. Vertrauen wir also bei unseren Verordnungen lieber den lebendigen Aussagen und Verhaltensweisen des Patienten und erkennen objektiv wahrnehmend in den aktuellen Geist-/Gemütsrubriken seinen vorherrschenden Geist-/Gemütszustand, als ihn in das Korsett eines leblosen Arzneimittelbildes zu zwingen, welches sowohl dem Patienten als auch dessen lebendiger Heilung nicht gerecht wird.

Das wichtigste Handwerkszeug eines jeden Homöopathen ist und bleibt ein zuverlässiges und umfangreiches Geist/Gemüts-Repertorium, welches hiermit vorgelegt wird. Es beinhaltet ca. 20.000 Rubriken aus dem Geist-/Gemütsbereich. Es ging bei der fast 3-jährigen intensiven Arbeit an diesem Repertorium darum, ein homöopathisches Nachschlagewerk zu schaffen, welches möglichst vollständig (in Bezug auf die Arzneimittelleinträge innerhalb der Rubriken) und umfangreich (in Bezug auf die Anzahl der einzelnen Rubriken) gestaltet ist und sich so möglichst optimal an den Bedürfnissen der täglichen Praxis orientiert mit dem Ziel, „kranke Menschen gesund zu machen.“ Zur Sehgal-Methode ist im Jahre 2005 ein hervorragenden-

des und einmaliges Repertorium von Eva Lang mit dem Titel „Das Neue Repertorium homoeopathicum“ erschienen.

Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich betonen, dass das nachfolgende Werk keineswegs das Repertorium von Eva Lang ersetzt, sondern vielmehr ergänzt. Die gerade für den Anfänger in der Sehgal-Methode so wichtigen Patientenaussagen zu den einzelnen Gemütsrubriken finden wir bislang nur im Werk von Eva Lang, in diesem nun vorliegenden Werk wurde gänzlich auf Patientenaussagen verzichtet, weil es nicht der Intention dieses Repertoriums entspricht. Bei der Anwendung der kleineren Rubriken (= nur wenige Arzneimittel umfassende Rubriken!) gilt folgender Grundsatz:

Je weniger Mittel die Rubrik umfasst, desto genauer muss sie unter den Tatbestand des Patienten-Falles subsumiert werden können.

Für die Anwendung der sog. Single-Rubriken (nur ein Arzneimittel umfassende Rubrik) gilt daher, dass diese 100%-ig auf den zu behandelnden Fall Anwendung finden muss im Sinne der o.g. **PPP-Regel** (present, predominant, persistant). Im Zweifel sollte man daher eher die größeren Rubriken vorziehen, im Laufe der Zeit erschließen sich dann ohnehin die kleineren Rubriken zunehmend, sodass der Weg zum passendsten Heilmittel mit den Jahren der homöopathischen Praxis am Patienten tendenziell immer kürzer und direkter erfolgt.

Das große Repertorium der Geist-/Gemütsrubriken in der Homöopathie und deren Bedeutung spiegelt letztlich zahlreiche Bewusstseinszustände des erkrankten Menschen wider. Unsere Aufgabe ist hierbei, den im Einzelfall beim Patienten vorliegenden spezifischen Bewusstseinszustand zu erkennen durch die Auswahl der aktuell vorherrschenden Geist-/Gemütsrubriken. Ist diese Aufgabe vollbracht, taucht aus der gemeinsamen Schnittmenge aller in den gewählten Rubriken vorkommenden Arzneimittel ein spezifisches Arzneimittel auf, welches dem momentanen Bewusstseinszustand unseres Patienten genauestens entspricht. Dieses nun sorgfältig ausgewählte

Heilmittel bringt dann den krankhaft veränderten Bewusstseinszustand des Patienten wieder in sein Gleichgewicht und Heilung geschieht naturgemäß und gesetzmäßig auf der Geist-/Gemütsebene. Durch die Gabe des passendsten Heilmittels (sog. Simillimum) werden die unbewussten Anteile des Patienten wieder in sein Bewusstsein integriert. Heilung ist demzufolge immer ein Schritt zu mehr Bewusstheit des Menschen!

Bei der Auswahl der besonderen Geist-/Gemütsrubriken in diesem Buch habe ich sämtliche mir zugängliche Quellen studiert und deren Inhalte nach bestem Wissen und Gewissen zusammengetragen, von der Absicht geleitet, ein für die Praxis brauchbares und zuverlässiges Repertorium zu erstellen. Dabei habe ich stets meine praktischen Erfahrungen mit meinen Patienten einfließen lassen, um so ein authentisches Werk zu schreiben, welches einen lebendigen Bezug zum Leben besitzt. Durch das Studium der besonderen Rubriken ist es jedem ernsthaft nach Heilung strebenden Homöopathen möglich, die Gesundheit seiner Patienten schnell, sanft, dauerhaft und nach deutlich einzusehenden Gründen wiederherzustellen. Das wirklich Neue an diesem Repertorium im Gegensatz zu allen anderen gängigen zeitgenössischen Repertorien ist vor allem, dass alle wichtigen Rubriken definiert wurden, z.B. hinsichtlich ihrer Wortbedeutungen, der Wortherkunft und zudem oft mit informativen Anmerkungen zur Sehgal-Methode und auch allgemeinen Hinweisen versehen worden sind.

So erschließen sich dem homöopathischen Anwender dieses Repertoriums die Rubriken sehr viel einfacher, denn kein Mensch kann stets sämtliche Bedeutungen der einzelnen Rubriken permanent „im Kopf“ haben; ein kurzes Repetieren durch das wiederholte Nachlesen der Definitionen ist bei der Anwendung der wichtigen Geist-/Gemütsrubriken daher von größter Wichtigkeit und sehr hilfreich, vergleichbar mit dem Studieren der Gebrauchsanleitung von Werkzeugen; erst danach können wir sie bestmöglichst und damit wirkungsvoll zum Einsatz bringen!

Mein besonderer Dank gilt dem indischen Arzt Dr. M.L. Sehgal, der uns wie kein anderer Homöopath zuvor gezeigt hat, wie wir die Geist-/Gemütsrubriken unserer Repertorien erfolgreich anzuwenden in der Lage sind. Denn nur auf die richtige Weise interpretiert und angewendet offenbart sich uns der wahre praktische Wert dieser Rubriken bei der Behandlung unserer Patienten. Auf diese Weise können die besonderen Rubriken aus dem Geist-/Gemütsbereich, unsere „homöopathischen Werkzeuge“, erfolgreich in der Praxis am kranken Menschen eingesetzt werden. Machen wir uns also auf, die Rubriken aus dem Geist-/Gemütsbereich zu unseren Freunden zu machen, wie Dr. M.L. Sehgal immer zu sagen pflegte!

In diesem Sinne wünsche ich allen an der homöopathischen Heilung von Menschen Interessierten viel Erfolg durch das Studium der Rubriken dieses Buches.

Detlef Rathmer

Billerbeck, 25.12.2010





A



AALGLATT: Lyc.

(Def.: Im übertragenen Sinne bedeutet aalglatt: durchtrieben, sehr gewandt, geschickt, kaum angreifbar, gerissen, schwer mit Argumenten zu packen, für alles eine Ausrede haben, mit Hilfe geschickter Rhetorik seine Interessen durchsetzen, raffiniert sein; auch: ausgefuchst, ausgekocht, hinterlistig, vage, undurchsichtig, herauswindend, schleimig, schwer fassbar, gewieft, listig etc.!)

ABDOMENS

(= Bauchraums!)

- **agg.**
 - **Beschwerden des:** Asaf.

ABENDESSEN

- **nach dem:** Caust.

ABENTEUERLUSTIG: Carc., Med., Tub.

(= Lust an Abenteuern, also an gefährlichen, ungewöhnlichen, spannenden Erlebnissen!)

☞ Mutig

Reisen – Verlangen nach
Übereilt, vorschnell
Impulsiv

ABERGLÄUBISCH: Agar., Anac., Arg-n., Ars., Aster., Bell., Calc., Carc., Con., Granit-m., Hell., Hyos., Kali-ar., Lach., Lycps-v., Lyss., Manc., Med., Op., Phel., Rat., Rhus-t., Stram., Syph., Thuj., Tritic-vg., Tub., Verat., Zinc.

(Def.: Ein Glaube oder ein Verhalten, das aus Unwissenheit darüber herrührt, was allgemein als wahr oder rational angesehen wird, ohne logische Begründung an etwas glauben, ohne logischen Hintergrund von etwas überzeugt sein; Furcht vor dem Unbekannten, Glaube an die Magie oder

den Zufall; blinder Glaube; gegenteilige Rubrik s.u. Sachlich, nüchtern, vernünftig, objektiv!) (Anmerkung: Der Patient glaubt an Dinge, Ideen oder Meinungen (eigene oder anderer), die nicht logisch, real oder vernünftig sind (sondern auf Glauben beruhen) und der allgemein gültigen Lehrmeinung (= dem gesellschaftlicher Konsens, der Wissenschaft, der Medizin, der Kirche etc.!) widersprechen. Aberglaube im Sinne dieser Rubrik heißt auch: Zur eigenen Beruhigung oder Rechtfertigung etc. sich die Dinge so „zurechtzulegen“, „zurecht zu denken“, dass man selbst davon überzeugt ist – diese Vorstellung des Patienten entbehrt aber jeder sachlich-vernünftigen Grundlage; schließlich fallen hierunter oft auch die Fälle, in denen der Patient verbal einen Glauben äußert (= „Ich-glaube-Zustand“!))

☞ Fanatismus

Furcht – abergläubisch
Hoffnung, voller
Leichtgläubigkeit
Mystizismus
Religiöse Affektionen
Rituelles Verhalten, Rituale
Theoretisieren
Vertrauensvoll
Wahnideen – Gott – Verbindung mit Gott, sie/er stehe in

ABFERTIGEN

(umgangssprachlich: jemanden unfreundlich und abweisend behandeln, abspeisen: er hat ihn kurz, scharf, brüsk, schroff, gehörig abgefertigt; Beispiele: den Besucher vor der Tür, auf dem Flur abfertigen; jemanden mit ein paar Worten abfertigen; jemanden mit Geld, einer einmaligen Zahlung abfertigen; so lasse ich mich nicht abfertigen!)

- **jemanden, der nicht mit ihm übereinstimmt, Verlangen nach:** Plat.

ABGEGRENZT

ABGEGRENZT

(= *abgesondert, distanziert, zurückgezogen!*)

- ☞ Abgekapselt
- Abgekoppelt
- Abgeschnitten
- Verlassen zu sein, Gefühl

- **Gefühl von, fühlt sich:** Lac-c., Lyc., Plat.

ABGEHOBEN: Arg-met., Cann-i., Lac-c., Lyc., Naja, Nux-m.

(Wortbedeutungen: 1. *fern der Lebenswelt, zu theoretisch, unverständlich, unbrauchbar*; 2. *die Bodenhaftung verlieren, Maß und Verstand verlieren*; 3. *sich distanzieren, sich etwas Besseres dünken, sich für etwas Besseres halten!*)

- **geistig:** Sulph.

ABGEKAPSELT

(= *in sich eingeschlossen!*)

- ☞ Abgegrenzt
- Abgekoppelt
- Abgelehnt
- Abgeschnitten
- Verlassen zu sein, Gefühl

- **Gefühl von, fühlt sich:** Bry.

ABGEKOPPELT

(= *losgelöst von anderen Menschen oder Situationen!*)

- ☞ Abgegrenzt
- Abgekapselt
- Abgelehnt
- Abgeschnitten
- Verlassen zu sein, Gefühl

- **Gefühl von, fühlt sich:** Plat.

ABGELEHNT

(= *nicht angenommen, zurückgewiesen, verschmäht, nicht akzeptiert!*)

- ☞ Abgegrenzt

- Abgekapselt
- Abgekoppelt
- Abgeschnitten
- Verlassen zu sein, Gefühl

- **Gefühl von, fühlt sich:** Ant-c., Arg-n., Chin., Hyos., Ign., Kali-br., Lil-t., Lyc., Mygal., Nat-m., Puls., Staph., Thuj.

ABGELENKT

(= *die Aufmerksamkeit ist auf etwas anderes gelenkt!*)

- ☞ Konzentration – fällt schwer
- Verwirrung, geistige
- Zerstreuung

ABGEMAGERT

(= *(viel) an Gewicht verloren, dünn!*)

- **Gefühl von, fühlt sich:** Nat-m., Sulph., Thuj.

ABGESCHLAFFT

(= *kraftlos, matt, schlapp, abgespannt, entkräftet, ermattet, schwach!*)

- ☞ Wahnideen – arm, glaubt sie/er sei

- **Gefühl von, fühlt sich:** Ph-ac., Sep.

ABGESCHNITTEN

(= *abgetrennt!*)

- ☞ Abgegrenzt
- Abgekapselt
- Abgekoppelt
- Abgelehnt
- Verlassen zu sein, Gefühl

- **Gefühl von:** Bar-c., Hell., Hyper., Petr., Staph., Thuj.

- **Leben, vom:** Hyper., Staph., Thuj.

ABGESONDERT

(= *isoliert, abgekapselt!*)

• **Gefühl wie**

- ☞ Abgekapselt
- Abgekoppelt
- Abgelehnt
- Abgeschnitten
- Verlassen zu sein, Gefühl

ABGESTORBEN

(= empfindungslos, gefühllos, stumpf!)

- **Gefühl von:** Acon., Agar, Bar-c., Graph., Lyc., Rhus-t, Sec., Thuj.

ABGESTUMPFT

- ☞ Stumpfheit
- Verwirrung, geistig

ABGEWIESEN

(= abgelehnt, verschmäht, einen Korb bekommen, verlassen!)

- **Gefühl von:** Ant-c., Hyos.

ABGRENZUNG

(Wortbedeutungen: 1. sich von anderen Personen unterscheiden; 2. sich von anderen Personen und Dingen distanzieren!)

- **Mangel an:** Chin., Kali-c., Phos.
- **Umgebung, von der:** Anh., Hyos., Op., Phos., Verat.

ABHÄNGIGKEIT

(Def.: Abhängigkeit bezeichnet einen Zustand, auf jemand oder etwas angewiesen zu sein!)

- **Angst vor:** Lac-c., Lil-t., Nit-ac., Plat., Sep.
- **von anderen:** Adam., Agar., Ars., Bar-c., Bar-s., Bism., Gels., Lac-ac., Lyc., Marb-w., Nux-v., Phos., Puls., Sep., Sil., Stram.

☞ Verlassen zu sein, Gefühl

- • **Arzt/Therapeuten/Behand-**

ler, vom: Phos.

- • **Verlangen, von anderen abhängig zu sein:** Adam., Ars., Bar-s., Bism., Gels., Marb-w., Nux-v., Puls., Sep., Sil., Stram.

☞ Selbstvertrauen – Mangel an Verantwortung – Abneigung gegen

ABLEHNUNG

(= Aversion, Abscheu, Unbehagen, Verurteilung!)

- **Körpers, des eigenen:** Sep.

ABLENKUNG

(= Abweichung von einer Richtung; Abbringen von einer eingeschlagenen Richtung oder einem eingeschlagenen Ziel! Ablenkung ist die Umleitung der Aufmerksamkeit einer Person oder einer Gruppe weg vom Objekt der Aufmerksamkeit hin zur Quelle der Ablenkung.)

- **amel.**

☞ Beschäftigung amel.

- **kann ihre/seine Gedanken nicht sammeln, zerstreute Gedanken:**

Acon., Alum., Am-c., Anac., Cocc., Hell., Lach., Nat-c., OInd., Ph-ac., Sulph., Thuj., Zinc.

ABMÜHEN

(= anstrengen, sich kaputt machen, aufreiben, abrackern, abschuften, überarbeiten, abquälen etc.!))

☞ Arbeitsmensch

Arbeitssucht
Betriebsam
Geistige Anstrengung – Verlangen nach
Geschäftig, betriebsam
Workaholic

- **sich:** Lac-e., Lac-lup.

ABNEIGUNG

(Def.: Abneigung bezeichnet die Neigung eines

ABNEIGUNG

Organismus, auf bestimmte Reize mit Unlust zu reagieren. Eine Abneigung kann gegenüber jeder Art von Reizen oder Objekten bestehen, zum Beispiel gegenüber bestimmten Menschen, Handlungen, Dingen (Nahrungsmitteln) oder Situationen und Erinnerungen.) (Def.: Abneigung von Dr. M.L. Sehgal: Abneigung, Aversion, Unlust, Widerwille bedeutet ein Verlangen, sich von etwas oder von jemandem abzuwenden, auszuweichen, etwas zu meiden, jemandem aus dem Wege zu gehen, weil man ihn/es nicht mehr leiden kann, nicht mehr mag. Eine Sache oder Person, die man früher gemocht hat, mag man nun nicht mehr. Dieses Mögen hat sich nun in ein Nichtmögen verwandelt wie eine Veränderung des Geschmacks, der ohne Grund einfach geschieht. Etwas, das jemand früher sehr gern mochte, ist nicht mehr nach seinem Geschmack und so hat es sich in ein Nichtmögen umgewandelt.“)

☞ Widerwillen

• **allem gegenüber:** Alumn., Am-m., Ant-c., Apis, Ars., Asar., Aur-m., Bamb-a., Bism., Bov., Calc., Camph., Canth., Caps., Cocc., Coloc., Cupr., Ferr., Grat., Hep., Hydrog., Hyos., Ip., Kola, Lach., Lyc., Mag-c., Mag-m., Merc., Mez., Phos., Plat., Plb., Puls., Rheum, Rhod., Rhus-t., Ruta, Sars., Sep., Spong., Sulph., Thea, Thuj.

• Arbeit

(= Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

☞ Arbeit – Abneigung gegen
Faulheit

• **Ausbildung (Erziehung), gegen:** Lyc., Sulph.

• **Ausgehen, gegen:** Cycl.

• **Baden, gegen:** Am-c., Ant-c., Clem., Rhus-t., Sulph.

• behindert zu werden

☞ Behindert zu werden, verträgt es nicht
Störung, Abneigung gegen
Unterbrechungen – Abneigung gegen

• **Belehrungen, gegen:** Sulph.

• **Besuche, gegen:** Aloe, Bell., Ferr.

• **Bett, gegen das**

☞ Bett – Abneigung gegen das Bett

• **Blumen, gegen den Geruch von:**
Graph.

• **Denken, zu:** Phos., Ph-ac.

Dunkelheit, gegen: Phos., Sanic., Stram.

• **düstere Dinge, gegen:** Ars., Rob., Stram., Tarent., Verat.

•• **schwarz und düster ist, alles was:** Aur., Cimic., Rob., Stram., Tarent.

• **Ehefrau, gegen seine:** Ars., Fl-ac., Kola, Lyc., Med., Nat-m., Nat-s., Plat., Puls., Sep., Staph., Thuj.

• **Ehemann, gegen ihren:** Adam., Agn., Bamb-a., Choc., Glon., Kali-c., Kali-p., Kola, Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Sep., Thuj., Verat.

☞ Abneigung – Männer gegen – Frauen, bei
Furcht – Männern, vor
Hass – Ehemann, auf den

Widerwillen – Körper, gegenüber dem – anderer, gegen
den Körper – Ehemanns, gegen den Geruch des

•• **Kinder, und:** Glon., Sep., Verat.

•• **Koitus, beim:** Adam.

(= Geschlechtsverkehr!)

•• **Menses, vor:** Adam.

• **Eltern, gegen die:** Fl-ac.

• **Erziehung, gegen:** Lyc., Sulph.

• **Familienmitglieder, gegen:** Am-c., Am-m., Aran., Aur., Borx., Calc., Calc-s., Choc., Con., Crot-h., Fl-ac., Ham., Hep., Iod., Kali-c., Kali-m., Kali-p., Kola, Lac-h., Lyc., Merc., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Phos., Plat., Plb., Senec., Sep., Spong., Tax.

(= Angehörige!)

- ☞ Entfremdet – Familie, der eigenen
Unbarmherzig – Familie, selbst gegenüber der engsten
- **Demenz im Anfangsstadium, von:** Crot-h.
- **spricht aber freundlich mit anderen Personen:** Fl-ac.
- ☞ Entfremdet – Familie, von ihrer/seiner – Fremden, aber nicht zu ihrer/seiner Familie und Umgebung, sie/er ist freundlich zu
Verhaltensstörungen – Kindern, bei – zuhause, aber in der Schule, gegenüber Fremden etc. normal
- **weibliche Familienangehörige:** Am-c.
- **Farben**
- ☞ Farben – Abneigung gegen
- **Frauen, gegen:** Am-c., Bapt., Con., Dios., Ign., Lach., Lyc., Mag-c., Nat-m., Phos., Plat., Puls., Raph., Sep., Staph., Sulph., Thuj.
- ☞ Abneigung – Frauen, gegen – Männern, bei
Hass – Frauen, auf
Homosexualität
- **Frauen, bei:** Raph.
- **Homosexualität, mit:** Phos., Plat., Puls., Sulph.
- **Männern, bei:** Am-c., Lyc., Nat-m., Phos., Plat., Puls., Sep., Staph., Sulph., Thuj.
- ☞ Abneigung – Frauen, gegen
Furcht – Frauen, vor
Furcht – Geschlecht, vor dem anderen
Hass – Frauen, auf – Männern, bei
Heirat – unerträglich, der Gedanke an Heirat scheint
Homosexualität
Wahnideen – Frauen böse und wollen seiner Seele Schaden zufügen, Frauen seien
- **Homosexualität, mit:** Phos., Plat., Puls., Staph., Thuj.
- ☞ Homosexualität
- **männliche, maskuline, gegen:** Fl-ac.
- **religiöse Abneigung:** Lyc., Puls., Sulph.
- ☞ Hass – Frauen, auf

- Heirat unerträglich, der Gedanke an Heirat scheint
- **starke Frauen:** Fl-ac., Lyc., Nat-m., Sep.
- **Fremde**
(= *Unbekannte, Fremdlinge, Auswärtige, Ausländer, Personen, die man nicht kennt!*) (Def.: *Fremde sind Menschen, die als abweichend von Vertrauten oder Bekannten wahrgenommen werden!*)
- ☞ Gesellschaft – Abneigung gegen – Fremden,
Abneigung gegen die Anwesenheit von
- **Freunde, gegen:** Acon., Anac., Aur-m., Cedr., Coloc., Con., Ferr., Fl-ac., Iod., Kali-m., Lac-h., Led., Merc-i-f., Nat-c., Nat-m., Podo., Sep.
(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Freunde sind Menschen, die durch das Gefühl der Herzlichkeit oder persönlicher Achtung aneinander hängen; Menschen, die auf freundschaftlicher Basis zueinander stehen, nicht feindlich. Jemand, von dem man jederzeit etwas erwartet, besonders in Zeiten der Not. Denn im Hintergrund steht keine andere Beziehung, außer einem Gefühl der persönlichen Zuneigung!“)
- ☞ Gesellschaft – Abneigung gegen – Freunden, von
engsten
Krittelig, kritteln, mäkeln
Quengeln, quengelig
Spotten – Freunde, über ihre/seine
Tadelsüchtig, krittelig – Freunden, gegenüber engsten
Unbarmherzig – Freunden gegenüber
- **Schwangerschaft, während der:** Acon., Con., Sep.
(= *hat keinerlei Gefühl für die Freunde oder irgendjemanden während der Schwangerschaft!*)
- **Gegenstände, gegen bestimmte:** Puls.
- **Geschlecht, Dinge in Bezug auf das**
- ☞ Widerwillen – Sex, Küsse etc., gegen
- **andere Geschlecht, gegen das:** Am-c., Ign., Lach., Lyc., Nat-m., Puls., Sep., Staph., Thuj.

ABNEIGUNG

☞ Abneigung – Frauen, gegen – Männern, bei
Abneigung – Männer, gegen – Frauen, bei

••• **bei Frauen:** Glon., Lyc., Plat., Raph.,
Sep., Verat.

••• **bei Männern:** Med., Puls., Thuj.

•• **Witze über Sex, gegen**

☞ Spaßen – Abneigung gegen – sexuelle Witze

• **Gesellschaft, gegen:** Anac., Nat-c.,
Stann., Syph.

• **Gesichter, gegen lachende:** M-aust.

• **Getue oder übermäßiges Ge-
he, gegen:** Nat-m.

• **Heirat, gegen:** Fl-ac., Lach., Lyc., Nux-v.,
Pic-ac., Puls.

☞ Heirat

Heirat – unerträglich, der Gedanke an Heirat scheint

• **helle Farben, gegen:** Sil.

• **hochgehoben zu werden:** Bry.

• **Kinder bekommen, Kinder zu,
Welt so schlecht ist, weil die:** Ign.,
Nat-m., Plat., Staph.

•• **eigene Kinder:** Choc., Glon., Lyc.,
Nux-v., Phos., Plat., Sep., Verat.

••• **Schuldgefühl, mit:** Aster.

•• **gegen ihre/seine eigenen Kin-
der:** Agn., Aster., Choc., Con., Foll., Glon.,
Heroin., Kali-i., Lyc., Nux-v., Phos., Plat., Raph.,
Sep., Verat., Xan.

☞ Fliehen, versucht zu – Familie und den Kindern zu
entfliehen, versucht von ihrer/seiner

Gleichgültigkeit, Apathie – Kindern, gegenüber den
eigenen

Hass – Kinder, auf

Schlagen – Kinder, schlägt die eigenen

•• **geliebten Kinder werden Ihr/
ihm plötzlich zur Last, ihre/sei-
ne:** Kali-i.

•• **kleine Mädchen (bei Frauen):**
Raph.

•• **stören, das Leben beeinträch-**

**tigen, hat das Gefühl, die Kinder
werden:** Plat.

•• **Traurigkeit, aus:** Con.

☞ Entfremdet – Kindern, flüchtet vor ihren/seinen
eigenen

Kinder – flieht vor den eigenen Kindern

• **Koitus, gegen:** Am-m., Lyc., Nat-m., Raph.,
Sep., Staph.

(= *Geschlechtsverkehr!*)

• **lachende Gesichter, gegen:** M-aust.

• **Leute, die er früher mochte:** Fl-ac.,
Hell., Merc., Nat-p., Phos., Sep.

• **Lichter, gegen:** Tarent.

• **Literaturkenner, gegen:** Sulph.

• **Männer, gegen:** Am-c., Aur., Bar-c.,
Bar-m., Bell., Calc., Caust., Cic., Con., Dios., Graph.,
Ign., Lach., Led., Lyc., Med., Nat-c., Nat-m., Nat-sil.,
Phos., Plat., Puls., Raph., Sep., Stann., Staph., Sulph.,
Symph.

☞ Empfindlich – Geräusche, gegen – Stimmen, gegen –
Männerstimmen

Furcht – Männern, vor

Hass – Männer, auf

•• **Frauen, bei:** Am-c., Lyc., Med., Nat-m.,
Nat-sil., Puls., Raph., Sep., Staph., Sulph., Symph.

☞ Abneigung – Ehemann, gegen den

Delirium – Furcht, mit

Delirium – Furcht, mit – Menschen, vor

Furcht – Geschlecht, vor dem anderen

Furcht – Männern, vor

Hass – Männer, auf – Frauen, bei

Heirat – unerträglich, der Gedanke an Heirat scheint

Homosexualität

••• **religiöse Abneigung:** Lyc., Puls.,
Sulph.

☞ Heirat – unerträglich, der Gedanke an Heirat
scheint

•• **Mangel an Vertrauen in:** Cic.

•• **religiöse Abneigung:** Lyc., Puls.,
Sulph.

•• **verabscheut die Torheiten der**

Männer: Cic.

•• **verachtet sie:** Cic., Plat.

• **Menschen, alle, gegen:** Absin., Cadm-met., Calc., Chin., Cic., Germ-met., Merc., Nat-m., Nux-v., Phos., Sep., Stann., Staph., Sulph.

☞ Empfindlich – bestimmte Personen, gegen
Hass
Menschenfeindlichkeit, Misanthropie
Verächtlich

•• **Schwangerschaft, während der:**
Sep.

•• **verabscheut die Torheiten der Menschen:** Cic.

☞ Menschheit – verabscheut die Torheiten der Menschen

•• **Verachtung für sie, empfindet:** Cic.

•• **Vertrauen in sie verloren, hat das:** Cic.

•• **bestimmte, gegen (gewisse):**
Am-c., Am-m., Ars., Aur., Aur-m-n., Cadm-met., Calc., Calc-p., Calc-s., Carc., Caust., Cic., Con., Crot-h., Fl-ac., Germ-met., Hep., Kali-p., Lyc., Merc., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Nit-ac., Phos., Plat., Plut-n., Sanic., Sel., Sep., Spong., Stann., Succ., Tub.

(= ein starkes Verlangen, bestimmten Personen, die man zuvor gemocht hat, aus dem Wege zu gehen, ihnen auszuweichen, sie zu meiden, weil man sie einfach nicht mehr mag. Das können sowohl die Verwandten, aber auch Freunde oder sonstige Bekannte sein!)

☞ Empfindlich – Personen, gegen bestimmte
Vorurteile, voreingenommen, parteiisch

••• **Anblick bestimmter Menschen, gegen den:** Cic.

••• **Bett liegenden Menschen, den neben ihr/ihm im:** Sanic.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder

Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-
ruhen, der gemäß den jeweiligen individuel-
len Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und
Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm
ist, welcher der Entspannung dient!)

••• **grundlos:** Tub.

••• **literarische Gestalten:** Sulph.

••• **übereinstimmen, die nicht mit ihr/ihm**

☞ Hass – Menschen, auf – übereinstimmen, die
nicht mit ihr/ihm

•• **die er früher mochte:** Fl-ac., Hell.,
Merc., Nat-p., Phos., Sep.

•• **glückliche Menschen zu sehen**

☞ Traurigkeit – glücklich sind, wenn sie/er sieht, dass
andere

•• **literarische Gestalten:** Sulph.

•• **übereinstimmen, gegen Per-
sonen, die nicht mit ihr/ihm**

☞ Hass – Menschen, auf – übereinstimmen, die nicht
mit ihr/ihm

• **Mittagessen, nach dem:** Bov.

• **morgens:** Lyc., Plb.

• **Mutter, gegen die:** Thuj.

(= Anmerkung: Der Patient hat die bewusste Emp-
findung, seine Mutter aus irgendwelchen Gründen
nicht zu mögen. Diesen Umstand drückt er prädo-
minant im Rahmen der Anamnese aus!)

☞ Beschimpfen – Mutter, beschimpft die; Hass – Mutter,
auf die

• **nachmittags, 13 Uhr:** Grat.

• **Nacht, gegen die:** Bufo

• **Näherkommen von Personen, ge-
gen das**

☞ Näherkommen, auf sie/ihn Zukommen von Personen –
Abneigung gegen

• **Orte, gegen bestimmte:** Hep.

• **Pelztiere, gegen:** Tub.

• **Personen (Menschen), gegen
alle:** Calc., Chin., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Phos.,

ABNEIGUNG

Sep., Staph., Sulph.

☞ Hass

Menschenfeindlichkeit, Misanthropie

Verächtlich

•• bestimmte, gegen (gewisse):

Am-c., Am-m., Ars., Aur., Aur-m-n., Cadm-met., Calc., Calc-p., Calc-s., Carc., Caust., Cic., Con., Cro-t-h., Fl-ac., Germ-met., Hep., Kali-p., Lyc., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Phos., Plat., Plut-n., Sanic., Sel., Sep., Spong., Stann., Succ., Tub.

☞ Empfindlich – bestimmte Personen, gegen

• rasieren, sich zu: Kola, Ozone

• religiöse Abneigung gegen das andere Geschlecht: Lyc., Puls., Sulph.

• rot, gegen: Alum.

• rot, gelb, grün und schwarz: Tarent.

• Schule (Kindergarten), gegen:

Arg-n., Bac., Bar-c., Calc., Calc-p., Calc-s., Coc-c., Hell., Hyos., Ign., Lach., Lyc., Med., Nat-m., Puls., Stram., Sulph.

(= auch Schwierigkeiten bei der Einschulung!)

• Schwangerschaft: Acon., Sep.

(= keine liebevollen Empfindungen für irgendjemanden während der Schwangerschaft!)

• selbst, gegen sich: Berb., Carc., Cro-t-h., Fl-ac., Germ-met., Hell., Iod., Kali-p., Lac-c., Lac-h., Lyc., Phos., Plat., Senec., Sep., Staph., Thuj.

☞ Widerwillen – sich selbst, mit

•• Frau zu sein: Berb.

• Sitzen, sitzt, sobald man untätig: Calc.

• Spielen, gegen: Bar-c.

• tagsüber: Agar., Sep.

• telefonieren, jemanden anzurufen, zu: Rhus-g.

• Umarmungen, fühlt sich dadurch beengt, gegen: Ozone

• Umstände, Aufhebens, Theater, gegen: Nat-m.

• Umstehenden, gegen die: Ars.

• untätig dasitzt, sobald sie/er: Calc.

• unvorhergesehene, unerwartete Dinge, gegen: Caps.

• Urtikaria, bei: Bov.

• vormittags: Sars.

• Wasser, gegen: Am-c., Hyos., Kola, Lyss., Nux-v., Stram., Sulph.

•• fließendes Wasser agg., Hören oder Sehen von: Ang., Apis, Arg-met., Bell., Brom., Canth., Lyss., Nit-ac., Stram., Sulph., Ter.

•• kaltes Wasser: Phys.

• zukommen, wenn andere auf ihn:

Arn., Aur., Bry., Canth., Cham., Cina, Hell., Ign., Iod., Lil-t., Lyc., Sanic., Sulph.

• zu viel, alles ist: Bamb-a.

ABREAGIEREN

(= umgangssprachlich: seelische Spannungen entladen; seinen Ärger, seine schlechte Laune, Angst usw. abreagieren; seine Wut an etwas, jemandem abreagieren (auslassen); sich abreagieren, sich beruhigen: er hat sich abreagiert!)

• sich, unfähig zum: Coloc., Staph.

ABSCHALTEN

(= die Konzentration aufgeben, entspannen, „relaxen“; auch: mit dem (zwanghaften) Denken aufhören!)

• unfähig zum: Ars., Ferr-p., Kali-bi., Nux-v., Valer.

ABSCHÄTZEN

(= Zahlenwerte, Größen oder ähnliches aufgrund bekannter Tatsachen näherungsweise bestimmen!)

• von Gewichten, Fehler beim: Nux-v.

ABSCHÄTZIG

(= verächtlich!)

• äußert sich oder handelt

☞ Verächtlich

ABSCHEU, allgemein: Acon., Agn., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Alumn., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Ang., Ant-c., Ant-t., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Asar., Aur., Aur-ar., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Bar-c., Bar-s., Bell., Benz-ac., Berb., Bov., Bufo, Cadm-met., Calc., Calc-ar., Calc-s., Calc-sil., Canth., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-o., Carc., Caust., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Cic., Cob., Coli., Con., Cop., Croc., Dros., Gels., Grat., Hep., Hydr., Hyos., Ip., Jatr-c., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-chl., Kali-p., Kreos., Lac-c., Lac-d., Lach., Laur., Led., Lil-t., Lyc., Mag-m., Med., Merc., Mez., Mosch., Myric., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Op., Orig., Petr., Ph-ac., Phel., Phos., Phyt., Pic-ac., Plat., Plect., Plb., Podo., Puls., Ran-b., Raph., Rat., Reser., Rhus-t., Rhus-v., Ruta, Sec., Sel., Seneg., Sep., Sil., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Sumb., Tab., Tarax., Tarent., Thea, Ther., Thuj., Tub., Valer., Verat., Zinc., Zinc-p., Ziz.

(= im Allgemeinen!) (Def.: Abscheu ist die Bezeichnung für die Empfindung einer starken Abneigung in Verbindung mit Widerwillen. Im Gegensatz zu anderen weniger starken Formen der Ablehnung äußert sich Abscheu mitunter auch durch starke körperliche Reaktionen wie Übelkeit und Brechreiz, Schweißausbrüche, sinkenden Blutdruck bis hin zur Ohnmacht. Wissenschaftlich gilt Abscheu als Affekt, nicht als Instinkt, da er nicht angeboren ist, sondern durch Sozialisation und Konditionierung erworben wird.) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Es ist ein Abwenden, ein nicht Mögen und bedeu-

tet, dass man etwas nicht mehr mag, verabscheut, dass es einem zu viel geworden ist, weil der Widerwille zu stark geworden ist. Die Gründe hierfür können zahlreich sein, z.B. Enttäuschung, Ärger, Zorn, Kränkung etc.“) (**DD Abscheu:** Wenn jemand sagt, er fände etwas ekelig, dann kommt es darauf an, wie er es sagt. Wenn er etwas absolut ekelig findet und er dabei eine gewisse Grenze dabei erreicht und keinen Spielraum mehr hat, es in irgendeiner Weise, wenn auch nur in geringem Maße, zu akzeptieren, dann ist es die Rubrik „Widerwillen“, wenn er sich so ausdrückt, dass er allgemein Ekel empfindet in Bezug auf gewisse Menschen, Situationen oder Dinge, dann ist es die Rubrik „Abscheu“. In der Abscheu steckt auch Widerwillen, aber mit einem Spielraum. Insofern ist Widerwillen stärker als Abscheu. Meistens hat Abscheu einen stärkeren körperlichen Bezug, was jedoch nicht heißen muss, dass wir die körperlich empfundene Ablehnung beim Widerwillen nicht finden!)

☞ Gedanken – abscheuliche, widerliche Gedanken mit
Übelkeit
Hass
Menschenfeindlichkeit, Misanthropie
Unzufrieden – allem, mit
Widerwillen

• **abends:** Alum., Alumn., Aur., Dros., Hep., Raph., Rhus-t., Spig., Sulph.

• **Alter, im:** Aur., Calc.

(= bei alten Menschen!)

• **Angst, mit:** Lach.

• **Arbeit, vor der:** Anac., Arg-n., Arn., Bar-c., Calc., Carb-ac., Chin., Cob., Con., Croc., Ham., Hyos., Kali-bi., Kali-c., Lach., Lil-t., Lyc., Merc., Nat-m., Nit-ac., Petr., Puls., Ran-b., Reser., Sil., Stann., Staph., Sulph., Tab., Tarax., Ther., Tub.

(Arbeit = Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung,

ABSCHEU

seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

☞ Faulheit; Faulheit – verschiebt die Arbeit
Furcht – Arbeit, vor der
Geistige Anstrengung – Abneigung gegen

•• **abends:** Reser.

•• **abwechselnd mit Singen**

☞ Singen – abwechselnd mit – Abscheu vor der Arbeit

•• **Beruf, vor ihrem/seinem:** Ars-h.

• **Aufstehen, beim:** Plect.

• **Erwachen beim:** Lach., Lyc., Nat-c.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **Furcht vor dem Tod, während:** Cop.

• **Gehen im Freien, beim:** Bell.

• **Geschäfte, gegen ihre/seine:** Ars-h.

(= Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

☞ Geschäft – Abneigung gegen

• **Hautausschlag, vor:** Cop.

• **Leben, gegen das:** Act-sp., Agn., Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-c., Am-m., Ambr., Ang., Ant-c., Ant-t., Arn., Ars., Ars-s-f., Aur., Aur-ar., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bell., Berb., Bov., Cadm-met., Calc., Calc-ar., Calc-s., Calc-sil., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Chin., Chinin-ar., Cic., Cop., Dros., Gels., Grat., Hep., Hyos., Kali-bi., Kali-br., Kali-chl., Kali-m., Kali-p., Kreos., Lac-c., Lac-d., Lach., Laur., Led., Lyc., Mag-m., Merc., Mez., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Podo., Puls., Rhus-t., Rhus-v., Ruta, Sec., Sep., Sil., Spig., Spong., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Ter., Thuj., Valer.,

Zinc., Zinc-p., Ziz.

☞ Langeweile

Lebensüberdruß

Pessimist

Selbstmord – Neigung zum

Tod – wünscht sich den Tod

Widerwillen – allem, gegenüber

Widerwillen – Entmutigung, mit

•• **abends:** Alum., Alumn., Aur., Dros.,

Hep., Kali-chl., Raph., Rhus-t., Spig., Sulph.

•• **abwechselnd mit Lachen**

☞ Lachen – abwechselnd mit – Abscheu vor dem Leben

•• **Alter, im:** Aur., Calc.

(= bei alten Menschen!)

•• **Angst, mit:** Lach.

•• **Aufstehen, beim:** Plect.

•• **beherrschen, muss sich, um sich nicht selbst ein Leid anzutun:**

Nat-s.

•• **Essen amel., beim:** Cic.

•• **Leid anzutun, muss sich zurückhalten, um sich kein:** Nat-s.

☞ Verletzen, sich selbst

Verletzen, sich selbst – Furcht alleingelassen zu werden, sie/er könnte sich sonst

•• **Menses**

☞ Menses – Gemütssymptome

•• **morgens:** Lach., Lyc., Nat-c.

•• **Schweiß, beim:** Alum., Ars., Aur., Calc., Hep., Merc., Nux-v., Puls., Rhus-t., Sep., Sil., Spong., Thuj.

•• **Sprechen, gegen:** Anac., Dios.

• **Magens, mit Beschwerden des:** Tab.

• **Menses**

☞ Menses – Gemütssymptome

•• **vor:** Berb.

•• **während:** Aur., Berb., Sil.

• **mittags:** Pic-ac.

• **morgens:** Mag-m., Phyt.

•• **Erwachen beim:** Phyt.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören

zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **muss sich zurückhalten, um sich nicht zu verletzen:** Nat-s.

• **nachts:** Ant-c., Nux-v.

• **Pubertät, in der:** Ant-c.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Pubertät, in der

• **Rauchen, beim:** Sep.

• **Schmerzen**

•• **durch:** Ars., Phyt.

•• **während:** Aloe, Aur.

• **Schwindel, bei:** Mosch.

• **selbst, gegen sich:** Agath-a., Anac., Aur., Germ-met., Lac-c., Staph., Thuj.

☞ Verächtlich – selbst, gegenüber sich
Verstecken - sich

• **Sprechen, gegen das:** Anac., Dios.

☞ Schweigsam

• **Weinen amel.:** Phos.

• **Widerwillen**

☞ Widerwillen

ABSCHIED

(= Handlung, mit der man sich von jemand oder etwas trennt (= verabschiedet!))

• **nimmt keinen:** Tub.

☞ Heimweh

• **Trennung fällt schwer:** Olib-sac.

ABSCHIRMEN

(= (sich) von Menschen oder Situationen getrennt halten!)

• **sich:** Thuj.

ABSCHÜTTELN

(= umgangssprachlich: jemanden loswerden, sich von jemandem befreien, jemandem entkommen, jemanden entfernen!)

• **lässt sich nicht:** Puls.

ABSEITS

(= außerhalb, beiseite, draußen, am Rande!)

• **von der Welt, Gefühl von:** Aur.

ABSENZEN

(= Zustände der Abwesenheit!)

☞ Bewusstlosigkeit – häufige kurze Anfälle von Bewusstlosigkeit

ABSICHERN

(= vor Gefahr sichern, schützen!)

• **sich:** Ars., Nat-c.

ABSICHTEN

(= Vorhaben, Intentionen, Pläne, Ziele; Beweggründe, Motive!) (Wortbedeutung: 1. geplante, noch nicht abgeschlossene Handlung; 2. Grund für eine Handlung; 3. juristisch: eine besondere Form des Vorsatzes im Strafrecht, die sich dadurch kennzeichnet, dass es dem Täter auf den Erfolg ankommt!)

• **stehen im Widerspruch zu den**

Worten: Acon., Alum., Am-c., Caps., Chin., Lyc., Nux-m., Rhus-t., Sep.

ABSOLUTHEITSANSPRUCH: Aur., Plat.

(= Anspruch auf die alleinige Wahrheit!)

ABSOLUTISTISCH: Ars., Aur.

(= selbstherrlich, schrankenlos, unbeschränkt, unbedingt, willkürlich!)

ABSTIEG

ABSTIEG

(Wortbedeutung: 1. das Herabklettern eines Berges; 2. die Verringerung eines Niveaus, z.B. des sozialen Status!)

- **sozialem, Angst vor:** Plat., Psor.

ABSTRAHIEREN

(= generalisieren, verallgemeinern; auch: von etwas absehen, vernachlässigen!) (Wortbedeutungen: 1. auf das Begriffliche zurückführen, das Allgemeine im Einzelnen erkennen und von ihm abheben, verallgemeinern, zum Begriff erheben; 2. von etwas absehen, etwas vernachlässigen!)

- **fähig zum:** Merc.

☞ Denken – Abstraktes Denken, Abstraktionsvermögen

ABSTRAKTES Denken, Abstraktionsvermögen

☞ Denken – Abstraktes Denken, Abstraktionsvermögen

ABSTUMPFUNG

☞ Sinne – abgestumpft, stumpf
Stumpfheit

ABSTURZ

(Wortbedeutungen: 1. das Herabstürzen von Personen oder Gegenständen, ein Unfall, ein Schaden durch Herabstürzen; 2. übertragen: das Abstürzen in eine Krise; 3. Informatik, umgangssprachlich: Stillstand infolge eines schwer wiegenden Programmfehlers (= Computerabsturz!); 4. umgangssprachlich: das fehlende Erinnerungsvermögen nach übermäßigem Alkoholenuss, die Nachwirkungen dieses Genusses!)

- **Angst vor:** Arg-n., Plat.

ABSURDE DINGE

(= widersinnige, ungereimte, unsinnige, alberne Handlungen!)

- **macht:** Bell., Cann-i., Cic., Hyos., Lach., Stram., Tarent.

(= Impuls, absurde oder verrückte Dinge zu tun!)

☞ Albernes Benehmen

ABTREIBUNG

(= Abtreiben, Schwangerschaftsabbruch, Schwangerschaftsunterbrechung!) (Wortbedeutung: 1. Eingriff zur gezielten Abtötung und Entfernung eines Embryos bzw. Fötus aus der Gebärmutter. Der Begriff wurde früher eher im Sinne von „illegaler Abtreibung“ verwendet, heute umgangssprachlich auch oft als Synonym für „Schwangerschaftsabbruch“.)

- **Krise nach:** Ign.
- **unfähig zur:** Puls.

ABWÄRTSBEWEGUNG

(= Bewegung nach unten, in Richtung Boden!)

- **agg.:** Borx., Gels.

ABWECHSELNDE

(Gemütssymptome bzw. -zustände wechseln (häufig) mit körperlichen Symptomen bzw. Zuständen ab!)

- **Gemütssymptome:** Abrot., Alum., Anac., Arn., Aur., Bell., Carc., Cimic., Con., Croc., Ferr., Ign., Lac-c., Lach., Lil-t., Med., Merc., Murx., Nux-m., Plat., Puls., Sabad., Staph., Stram., Sul-ac., Tub., Valer., Verat., Zinc.

(= geistige Symptome!)

☞ Abwechselnde Gemütszustände

Stimmung, Laune – wechselnd, wechselhaft

- **Gemütszustände:** Abrot., Acon., Agar., Aloe, Ambr., Anac., Ant-c., Arn., Ars., Bell., Berb., Cann-i., Cann-s., Carc., Cimic., Cocc., Croc., Cupr.,

Dulc., Ferr-p., Glon., Ign., Iris, Kali-bi., Lac-c., Lach., Lyc., Phos., Psor., Puls., Sep., Stram., Sul-ac., Sulph., Valer., Xan., Zinc.

(= geistige Zustände!)

☞ Abwechselnde Gemütsymptome

ABWEHRKRAFT

(Def.: Körpereigene Verteidigung gegen äußere krankmachende Einflüsse wie Viren, Bakterien usw., aber im weiteren Sinne auch gegenüber psychischen Einflüssen!)

- **habe keine, Gefühl von:** Stram.

ABWEISENDE Stimmung

☞ Stimmung, Laune – abweisend, zurückweisend

ABWESENDEN

(Wortbedeutung: 1. Personen, die nicht gegenwärtig da, nicht präsent sind, zu einem bestimmten Zeitpunkt oder in einem bestimmten Zeitraum fehlen; 2. Personen, die geistig nicht bei der Sache sind!)

- **unterhält sich mit:** Thuja.

ABWESENHEIT

- **der Eltern, Beschwerden durch**

☞ Beschwerden durch – Vernachlässigung, durch – Mutter, durch die
Beschwerden durch – Vernachlässigung, durch – Vater, durch den

ACAROPHOBIE

☞ Furcht – Insekten, vor

ACHTLOS

(= unaufmerksam, gleichgültig!)

☞ Geistesabwesend
Gleichgültigkeit, Apathie
Unbesonnen, unachtsam

ACHTSAM, Alarmbereitschaft, Alarmhaltung, wachsam:

Ars., Calc-p., Ferr-p., Phos., Sulph.

(= aufmerksam, sorgfältig!) (Wortbedeutungen:

1. Geschehnisse mit erhöhter Aufmerksamkeit verfolgend; 2. etwas mit großer Sorgfalt ausübend!)

☞ Sorgsamkeit, Sorgfalt

- **akribisch, angespannt:** Ars.
- **Kinder, wachsame, die auf jede Geste achten:** Phos.

ACHTUNG

(= Respekt, Wertschätzung, Obacht!) (Wortbedeutungen: 1. Respekt, Ehrfurcht vor jemandem oder etwas haben; 2. Aufmerksamkeit, Beachtung, Wachsamkeit!)

- **Ehrfurcht, Respekt**

☞ Ehrfurcht, Bewunderung
Respekt, Ehrfurcht – vor ihrer/seiner Umgebung

- **Mangel an, respektlos**

☞ Ehrfurcht, Bewunderung – Mangel an

- **Sehnsucht nach:** Ars.

ÄCHZEN: Calc-p., Camph., Cham., Cocc., Crot-h., Ip., Kali-br., Mur-ac., Verat.

(= seufzen, stöhnen; bei Gegenständen: knarren!)

(Wortbedeutung: Aufgrund einer schweren Last, einer körperlichen Anstrengung, einer Erkrankung, eines Kammers, einer Sorge oder einem sonstigen Umstand (wiederholt) aufstöhnen!)

☞ Stöhnen, Ächzen, Wehklagen

- **andauernd:** Calc-p., Cham., Mang., Merc.
- **Schlaf, im:** Coff., Ip., Lyc., Op., Puls., Sulph.

ACROPHOBIE

☞ Furcht – hochgelegenen Orten, vor

ADDIEREN fällt schwer

☞ Mathematik – unfähig zur – Addieren fällt schwer

ADHS

ADHS

- ☞ Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom
- Konzentration – schwierig
- Ruhelosigkeit

ADLIG

(= hochgeboren, erlaucht, blaublütig!)

- **vornehm, „etwas Besseres“ sein, Gefühl von:** Ars., Plat.

ADOPTIERT

(= an Kindes Statt angenommen!)

- **Gefühl dass sie/er adoptiert sei:** Tub.
(Anmerkung: Der Patient hat das Gefühl, dass er an Kindes Statt angenommen sei, also nicht biologisch abstammt von seinen Eltern oder Bezugspersonen!)

AFFEKTIERTHEIT, Geziertheit, Vortäuschung, Verstellung

- ☞ Geziertheit, Affektiertheit
- Geziertheit, Affektiertheit – Gesten und Handlungen, in

AFFIZIERT

(= beeinflusst, in Mitleidenschaft gezogen, erregt, gereizt, krankhaft verändert!)

- **angegriffen, schnell:** Calc., Carc., Ign., Lyss., Med., Merc., Nat-m., Nit-ac., Phos.

AGGRESSION

(Def.: Aggression (lat.: aggredi = heranschreiten, sich nähern, angreifen!) bezeichnet eine Vielfalt von Verhaltensweisen, denen gemeinsam ist, dass ein Konflikt zwischen Individuen oder Gruppen, der durch unvereinbare Verhaltensziele verursacht wurde, nicht durch einseitige oder beidseitige Änderung dieser Verhaltensziele gelöst wird, sondern dadurch, dass die eine Konfliktpartei zumindest versucht, der

anderen eine Änderung aufzuzwingen.)

- ☞ Heftig, vehement
- Kämpfen – möchte
- Raserei, Tobsucht, Wut
- Reizbarkeit, Gereiztheit
- Streitsüchtig
- Zorn

• Mangel an

- **Liebesverlust, Angst vor, aus:** Carc.
- **nicht zeigen:** Ferr-p., Puls., Staph.
- **unterdrückte:** Anac., Apis, Carc., Ferr-p., Mag-p., Mag-s., Puls., Staph.
- **verborgene:** Sil., Staph.

AGGRESSIV

(= angriffslustig, angreifend, beleidigend, feindselig, gewaltbereit, grimmig, heftig, herausfordernd, hitzig, kämpferisch, wild!)

- **anfallsweise:** Stram.
- **angegriffen, wenn selber:** Bell., Hyos., Lach., Lil-t., Lyss., Stram., Succ., Tarent.
- **angriffslustig:** Lil-t.
- **Ausbrüchen von Wut, in:** Sep.
- **geliebt, wenn nicht:** Phos.
- **innerlich:** Nat-m., Staph.
- **latent, verborgen:** Carc., Staph.
- **offen:** Med.
- **plötzlich:** Nux-v.
- **unberechenbar:** Lac-c., Staph.
- **verdeckt:** Carc., Staph.

AGONIE

- **vor dem Tode**

☞ Tod – Agonie vor dem Tod

AGORAPHOBIE: Arg-n., Calc., Lyss.

(Def.: Furcht vor offenen Plätzen, entweder wegen deren relativer Größe oder der Anwesenheit einer

Menschenmenge; Angst vor Weite, Marktplätzen etc., einen schützenden Raum zu verlassen. Sie ist das Gegenteil von Klaustrophobie!)

- ☞ Auszugehen – Abneigung
- Furcht – Menschenmenge, in einer
- Furcht – offenen Plätzen, Furcht vor

AHNUNGEN: Acon., Aesc., Agar., Agn., Alum., Am-c., Arg.met., Ars., Calc., Carb-v., Caust., Cencl., Chin., Cimic., Dros., Elaps, Ferr., Gels., Kali-c., Lach., Lyc., Med., Nabal., Naja, Nat-m., Nat-p., Phos., Plb., Psor., Sec., Sep., Sil., Spig., Stram., Tab., Tax., Verat.

(= Vermutungen, Vorgefühle, Befürchtungen, Vorherwissen!) (Wortbedeutungen: 1. unbestimmtes, undeutliches Vorgefühl; 2. umgangssprachlich: Wissen oder Vorstellung von etwas!)

- **böse:** Lach.

AICHMOPHOBIE

- ☞ Furcht – Nadeln, vor

AILUROPHOBIE

- ☞ Furcht – Katzen, vor

AKKURAT: Ars., Sil.

(= *genau, sorgsam, einwandfrei, exakt, gewissenhaft, gründlich, ordentlich, fehlerfrei, präzise usw.*)

- ☞ Akribisch
- Behutsam, übertrieben gewissenhaft bei kleinen
- Dingen
- Einzelheiten – haftet an
- Genau – nimmt Dinge zu
- Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf Kleinigkeiten

AKRIBISCH: Ars., Sil.

(= *sorgfältig, peinlich genau!*)

- ☞ Akkurat
- Behutsam, übertrieben gewissenhaft bei kleinen

- Dingen
- Einzelheiten – haftet an
- Genau – nimmt Dinge zu
- Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf Kleinigkeiten

AKTIV

(= *tätig!*) (Wortbedeutung: *umgangssprachlich für tätig, engagiert!*)

- **lebhaft, lebendig:** Apis, Coff., Lach., Nux-v., Op., Stram., Tarent., Valer.
- **geistig, mental:** Coff., Op.

AKTIVITÄT

(Def.: (von lat. „activus“ = „tätig“, „wirksam“!), eine Tätigkeit; in einem Zustand sein, in dem man etwas tut; aktives Verhalten, Betätigungsdrang, Energie, Wirksamkeit, das Gegenteil von Passivität; die Eigenschaft, auf die Umwelt einzuwirken und sie zu verändern, als Ursache Wirkungen hervorzurufen!)

- **abwechselnd mit Schwerfälligkeit (Stumpfheit):** Acon.

- **amel.**
- ☞ Beschäftigung amel.

- **fruchtlos**

- **agg., fruchtlose Aktivität:** Ars.

(Anmerkung: Beim Patienten im Ars.-Zustand verschlechtert jeder Gedanke an eine erfolglose oder ergebnislose Tätigkeit, die ohne Ziel und Zweck ist, da er ehrgeizig zielorientiert denkt!)

- ☞ Geschäftig - fruchtlos

- **Verlangen nach fruchtloser**

Aktivität: Absin., Apis, Arg-n., Ars., Borx., Calc., Canth., Cocc., Ign., Kali-br., Lach., Lil-t., Mag-p., Stann., Sulph., Tarent., Ther., Verat.

(Anmerkung: Der Patient begehrt, möchte gerne oder wünscht sich einen Zustand, in dem er in irgendeiner Form aktiv ist, indem er z.B. etwas be-

AKTIVITÄT

wegt, macht, unternimmt, ohne dass damit etwas bewirkt wird oder ein Ziel oder Zweck damit verfolgt wird; es geht weder um das Ergebnis, die Früchte seiner Aktivität noch um den Erfolg bei oder durch die Aktivität, sondern lediglich um die Tätigkeit an sich!)

• **geistige:** Acon., Agar., Alum., Ang., Ant-c., Apis, Arg-n., Ars., Aur., Aur-ar., Aur-s., Bar-c., Bell., Borx., Brom., Bry., Calc., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carc., Chin., Chinin-s., Choc., Cic., Cimic., Cinnb., Clem., Coca, Cocain., Cocc., Coff., Coff-t., Cortico., Cortiso., Crot-c., Cycl., Dig., Fl-ac., Form., Gels., Graph., Helon., Hura, Hydrog., Hyos., Hyosin., Hyper., Iber., Ign., Iod., Ip., Iris, Kali-br., Lac-del., Lach., Laur., Lil-t., Lyc., Lycps-v., Mag-c., Mag-m., Med., Merc., Mez., Morph., Mosch., Mur-ac., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-s., Nitro-o., Nux-v., Op., Orig., Ox-ac., Ph-ac., Phos., Phys., Pic-ac., Pip-m., Plb., Ptel., Raph., Reser., Sarr., Scut., Sep., Spig., Stann., Staph., Stram., Stry., Sul-ac., Sulph., Syph., Tarent., Teucr., Thea, Thuj., Tub., Valer., Verat., Verb., Viol-o., Visc., Zinc., Zing.

•• **abends:** Chinin-s., Graph., Lycps-v., Rhus-t.

••• **21 Uhr, Gehen im Freien, nach:** Chinin-s.

•• **abwechselnd mit**

••• **Erschöpfung:** Aloe, Sil.

••• **Faulheit:** Aloe

••• **Gleichgültigkeit, Apathie:** Aloe, Aur., Ph-ac., Sarr.

••• **Mattigkeit:** Aloe, Aur., Calc-sil., Carc., Choc., Gink-b., Kola, Med.

••• **Schwäche:** Ruta

••• **Stumpfheit/Stumpfsinn/Schwerfälligkeit:** Acon., Cycl., Gels., Med., Ph-ac.

•• **amel.:** Calc., Con. Cycl., Helon., Iod., Kali-bi., Lil-t., Mur-ac., Phos., Rhus-t., Sep.

•• **Arbeiten, beim, gefolgt von Angst:** Benz-ac., Ham.

•• **beeinträchtigt:** Ars-h., Sep.

•• **denkt an alles:** Arag., Sulph.

•• **emotional:** Viol-o.

•• **erfolglos:** Apis, Arg-n., Borx., Calc., Kali-br., Lil-t., Lyc., Stann., Tarent., Ther.

•• **Erschöpfung, mit körperlicher:** Mosch.

•• **Gedächtnisschwäche und Kopfschmerzen, mit:** Viol-o.

•• **Geschäften, Unternehmungen, Aktivitäten, bei ihren/seinen:** Borx., Brom., Manc., Nux-v.

(Geschäft = zweckgebundene Tätigkeit, Arbeit, Gewerbe, Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, Ergebnis oder Abschluss einer mit Geld verbundenen Tätigkeit, Handel; bei Kindern: Schule, Kindergarten!) (Anmerkung von Dr. Gerhardus Lang: „Patienten, die nie müde werden bei ihrer Arbeit und dies im Rahmen des Patientengesprächs dominant zum Ausdruck bringen!“)

•• **gestört:** Stram.

(= gestörte geistige Aktivität!)

•• **Kopfschmerzen, trotz:** Bad.

•• **kreativ:** Arg-met., Arg-n., Aur., Cadm-met., Cadm-s., Calc., Cann-i., Cann-s., Carc., Chin., Choc., Coff., Iod., Kali-c., Lac-del., Lach., Lyc., Med., Pall., Phos., Podo., Sil., Staph., Sulph., Symph., Tarent., Ther., Zinc.

(= kreative Aktivität, kreativer Schaffensdrang!)

••• **Schwäche, mit körperlicher:** Mosch.

••• **Schweiß, beim:** Op.

•• **Melancholie, mit reizbarer:** Lyc.

•• **Mitternacht, bis:** Coff., Graph.

- **morgens:** Acon., Fago., Lycps-v.
- **nach, agg.:** Ars.
- **nachts:** Chin., Dig., Hydrog., Lach., Sin-n., Sulph.
 - **4 Uhr, ab:** Cortico.
 - **5 Uhr:** Fago., Lycps-v.
- **prophetische Wahrnehmung, nahezu:** Lach.
- **ruhelos:** Ars., Coff., Dig., Ign., Lycps-v., Nux-v., Verat., Viol-o.
 - ☞ Ruhelosigkeit
 - **abends:** Lycps-v.
 - **nachts:** Dig.
- **schlafen, kann deshalb nicht:** Coff.
- **Schlaflosigkeit, mit:** Coff., Dig., Rhus-t., Thea, Zinc.
 - **nachts:** Thea
- **Schweiß, beim:** Lach., Op., Phos., Thuj., Valer.
- **Traum, wie ein:** Cann-i., Med., Op.
- **Verlangen nach geistiger Aktivität:** Aur., Calc., Hyper., Led., Nat-s., Sulph.
- **vermehrt:** Anag., Ant-c., Arg-n., Ars., Bell., Calc., Canth., Carb-ac., Carc., Chin., Chlor, Cina, Cinnb., Coff., Coff-t., Hyper., Lach., Med., Nux-v., Op., Phos., Phys., Sulph., Zing.
- **Verlangen nach:** Absin., Acon., Adam., Agar., Aids., Alco., Aloe, Ang., Apis., Arg-met., Arg-n., Ars., Aur., Aur-ar., Aur-i., Aur-m., Bad., Bar-c., Benz-ac., Borx., Brom., Bry., Cadm-met., Cadm-s., Calc., Calc-sil., Cann-i., Cann-s., Canth., Carb-ac., Carbn-o., Carbn-s., Carc., Chin., Chinin-s., Choc., Cic., Clem., Coca, Cocc., Coff., Coff-t., Cycl., Dulc., Form., Gels., Germ-met., Gink-b., Gran., Ham., Heroin., Hura, Hydrog., Hyos., Iber., Ign., Ind., Iod., Iris, Kali-br., Kali-c., Kola, Lac-ac., Lac-del., Lac-h., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Lil-t., Lyc., Lycps-v.,

Mag-c., Mag-m., Mag-p., Manc., Med., Mez., Morph., Mosch., Mur-ac., Naja, Nat-ar., Nat-s., Neon, Nitro-o., Nux-v., Olib-sac., Op., Ozone, Pall., Phos., Phys., Pip-m., Plb., Podo., Psil., Raph., Ruta, Sarr., Sep., Sil., Spig., Stann., Staph., Stry., Sulph., Sumb., Symph., Syph., Tarent., Tax., Tell., Thea, Ther., Tub., Ulm-c., Verat., Viol-o., Visc., Zinc., Zinc-m., Zinc-p., Zing.

☞ Anstrengung – körperliche Anstrengung – amel.

Beschäftigung amel.

Geistige Anstrengung amel.

Geschäftig

Impulse, Triebe, krankhafte – Beschäftigung amel.

Reizbarkeit, Gereiztheit – Untätigkeit, Müßiggang, bei

Spannkraft

Wahnideen – Aktivität, mit

Überaktiv

•• **abends:** Chinin-s., Lycps-v., Olib-sac.

••• **21 Uhr, Gehen im Freien,**

nach: Chinin-s.

•• **abwechselnd mit**

••• **Erschöpfung, geistiger:** Aloe

••• **Gleichgültigkeit, Apathie:**

Aloe, Aur., Ph-ac., Sarr.

••• **Mattigkeit:** Aloe, Aur., Calc-sil.,

Carc., Choc., Gink-b., Heroin., Kola

••• **Schwäche:** Olib-sac., Ruta, Tax.

••• **Stumpfheit:** Cycl.

•• **Arbeit, bei der:** Benz-ac., Ham.

•• **emotionaler Aktivität:** Viol-o.

•• **geistiger Anstrengung, nach**

☞ Geistiger Anstrengung – Verlangen nach

•• **Geschäften, Unternehmungen,**

bei ihren/seinen: Borx., Brom., Manc.,

Nux-v.

(= Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

☞ Geschäft – Verlangen nach

•• **körperlicher Betätigung, nach**

☞ Anstrengung – körperliche Anstrengung –

AKTIVITÄT

Verlangen nach

•• **kreativer Aktivität, kreativem Schaffensdrang:** Adam., Alco., Ang., Arg-met., Arg-n., Aur., Cadm-met., Cadm-s., Calc., Cann-i., Cann-s., Carc., Chin., Choc., Coca, Coff., Coff-t., Germ-met., Gran., Heroin., Hydrog., Ind., Iod., Kali-c., Lac-del., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Lyc., Med., Neon, Ozone, Pall., Phos., Podo., Psil., Sil., Staph., Sulph., Symph., Tarent., Tell., Ther., Zinc.

☞ Erfinderisch, innovativ

Gedanken – tiefeschürfend

Gedanken – überlegt, bedacht

Gedächtnis – gut, aktiv

Ideen, Einfälle – Reichtum, an, Klarheit des Geistes

Konzentration – gut, aktiv

Kunst – Talent zur

Neue Ideen, Einfälle

Pläne – macht, schmiedet viele Pläne

Theoretisieren

Wahnideen – schöpferische Kräfte, sie/er habe

•• **nachts:** Olib-sac.

•• **Schwäche, mit körperlicher:** Mosch.

•• **Schweiß, beim:** Op.

ALARMBEREITSCHAFT

(= der Zustand des Alarmiertseins für etwas!)

• **Alarmhaltung, achtsam, wachsam:** Agath-a., Allox., Anh., Ars., Choc., Coff., Ferr-p., Hir., Hydr., Hydrog., Ign., Kola, Lac-h., Lac-lup., Op., Phos., Stram., Sulph., Verat.

(Anmerkung: Wenn man wachsam ist, schaut man, dass alles in Ordnung ist, man wird vorsichtig und ist „auf der Hut“!) (Anmerkung der Drs. Sehgal: „Wenn man wachsam ist, schaut man, dass alles in Ordnung ist, man wird vorsichtig. Man kann nicht so lange in diesem Zustand bleiben. Wachsam ist ein alarmierter Zustand!“) (Anmerkung: Der Patient im Op.-Zustand ist nicht immer wachsam, nur

wenn er spürt, dass sich etwas anbahnt. Der Op.-Patient befindet sich normalerweise im Zustand der Gleichgültigkeit (gegenüber Leiden). Falls dann aber das Gefühl in ihm erwacht, dass sich ein Problem nähert oder anbahnt, ist er alarmiert und wird vorsichtig und wachsam, weil er dann in den Zustand der Furcht vor Extravaganz wechselt!)

• **Kinder, wachsame, die auf jede Geste achten:** Ars., Calc-p., Ferr-p., Phos., Sulph.

ALBERNES Benehmen: Absin., Acon., Aeth., Aether, Agar, Alco., All-c., Allox., Alum., Anac., Anan., Androc., Ant-c., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Aur., Bamb-a., Bar-c., Bar-m., Bell., Bufo, Cact., Calc., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Carb-an., Carb-v., Carl., Caust., Cham., Chin., Cic., Cocc., Cod., Con., Cori-r., Cortico., Cot., Croc., Cub., Cupr., Cupr-acet., Der., Dulc., Ferr., Ferr-p., Graph., Hell., Hyos., Ign., Kali-bi., Kali-c., Kola, Lach., Lact., Lyc., Meny., Merc., Mosch., Nat-c., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Op., Ozone, Par., Ph-ac., Phos., Phys., Plb., Podo., Psil., Rob., Sacch-a., Sec., Seneg., Sep., Sil., Spong., Staph., Stram., Sulph., Tab., Tanac., Tarent., Tritic-vg., Tub., Verat., Verb.

(Def.: Albernes Benehmen ist eine situationsbezogene Stimmung der Vergnügtheit und des Leicht- und Nicht-Ernst-Nehmens!) (Anmerkung: Bei Erregung wird der Patient übermäßig freudig und benimmt sich lächerlich, was einen zum Lachen bringt oder zu Spott einlädt, weil er sich so unreif benimmt!) (Anmerkung: Kinder benehmen sich häufig albern, um lustig oder amüsant zu erscheinen, lassen aber dadurch ihre geringe Selbstachtung oder ein Heischen nach Aufmerksamkeit erkennen!)

☞ Antworten – Abneigung zu antworten – singt und redet, beantwortet jedoch keine Fragen

- Antworten – albern
 Delirium – Absurdes, tut
 Delirium – albern, töricht
 Ernst – Absurdem, bei
 Frivol
 Froh – albern, und
 Gedanken – alberne Gedanken, nachts
 Gedanken – lächerlich
 Geisteskrankheit – Verrückter, verhält sich wie ein
 Gesten, Gebärden, macht – lächerlich oder albern
 Grimassen
 Impulse, Triebe, krankhafte – Absurdes zu tun
 Kichern
 Kindisches Verhalten
 Lachen – albern
 Lachen – Kleinigkeiten, über
 Lachen – lächerlich, alles erscheint
 Lachen – unmäßig
 Lustig, fröhlich – albern
 Lächeln – albern
 Läuft umher
 Phantasien – absurd
 Possen – spielt
 Redseligkeit, Geschwätzigkeit – beantwortet keine
 Fragen, aber
 Spaßen
 Spaßen – lächerlich oder albern
 Sprache – albern
 Ungeschicklichkeit
 Wahnideen – absurd, lächerlich
 Wahnideen – gehen, zu – kann nicht gehen, sie/er –
 rennen oder hüpfen, muss
 Wahnideen – Vertrauen in sie/ihn verloren, ihre/seine
 Freunde hätten alles
 Wirft mit Gegenständen um sich – Personen, nach
 Gesicht – Ausdruck – albern, töricht
- **abwechselnd mit**
 - **Ernsthaftigkeit:** Sul-ac.
 - **Raserei:** Aeth.
 - **Affe, wie ein:** Hyos.
 - **Demenz, bei seniler:** Bar-c., Con., Op., Plb.
 - **Entbindung, nach der:** Apis
 (= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende

der Schwangerschaft!)

• **Epilepsie**

(= Fallsucht, Krampfleiden!)

- **vor:** Caust.
- **nach:** Tab.

• **Erwachen, beim**

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- **morgens:** Aur.
- **Fieber, während:** Acon., Cic., Ferr-p.
- **Freien, im:** Nux-m.
- **Geräusche, macht alberne, während epileptischem Anfall:** Lyc.
 (epileptischer Anfall = Fallsucht, Krampfleiden!)
- **Glück und Stolz, zeigt:** Sulph.

☞ Eitelkeit

Hochmütig, arrogant

• **groteskes Benehmen (Verhalten):** Agar., Alco., Bufo, Cact., Cori-r., Hyos., Plb.

• **Heiterkeit, mit ausgelassener, und anschließend zorniger Wildheit, oder tränenreicher Traurigkeit:** Op.

• **Kindern, bei:** Androc., Apis, Bar-c., Bell., Carb-v., Chin., Cic., Croc., Cupr., Hyos., Ign., Kali-bi., Lach., Lyc., Merc., Nux-v., Op., Phos., Plb., Psil., Sacch-a., Sil., Spong., Stram., Tarent., Tub., Verat.

• **Krämpfen, bei den:** Sec.

• **Menses, während:** Cic., Hyos., Phos., Stram., Verat.

ALBERNES Benehmen

- **morgens**

- **Erwachen, beim**

- ☞ Albernes Benehmen – Erwachen, beim - morgens

- **nachts:** Cic.

- **Reden**

(= Sprechen, Gerede!)

- **albernes, bei Betrunktheit:**

- Alco., Hyos., Petr.

- ☞ Sprache - albern

- **bei Knaben, albernes:** Tab.

- **schüttelt den Kopf:** Bell., Cham.

- **Wahn, im:** Bell., Cic., Hyos., Merc., Nux-m., Nux-v.

- **zeigt Glück und Stolz:** Sulph.

- ☞ Eitelkeit

- Hochmütig, arrogant

ALKOHOLISCHE Getränke

- **agg.:** Acon., Agar., Alum., Am-m., Anac., Ang., Arg-met., Ars., Bell., Bov., Caust., Chin., Cocc., Con., Glon., Kali-br., Laur., Lyc., Nux-v., Op., Puls., Rheum, Rhod., Samb., Squil., Stram., Valer., Zinc.

- **amel.:** OInd.

ALKOHOLISMUS, Trunksucht, Dipsomanie:

Absin., Acon., Adon., Agar., Agn., Alco., Alum., Am-m., Anac., Ant-c., Ant-t., Apoc., Apom., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-s-f., Asaf., Asar., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Aven., Bar-c., Bell., Bism., Borx., Bov., Bry., Bufo, Cadm-s., Calc., Calc-ar., Camph., Cann-i., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Card-m., Caust., Cham., Chel., Chim., Chin., Cic., Cimic., Coc-c., Coca, Cocc., Coff., Con., Croc., Crot-h., Cupr-ar., Dig., Eup-per., Ferr., Fl-ac., Gels., Glon., Graph., Hell., Hep., Heroin., Hydr., Hyos., Ign., Ip., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kola, Lac-ac., Lac-c., Lach., Laur., Led., Lob., Lup., Lyc., Mag-c., Med., Meph., Merc., Mez., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Op., Passi., Petr., Ph-ac., Phos.,

Plat., Plb., Psor., Puls., Ran-b., Raph., Rheum, Rhod., Rhus-t., Rumx., Ruta, Sabad., Samb., Sang., Sars., Sec., Sel., Sep., Sil., Spig., Spong., Staph., Stram., Stront-c., Stry., Sul-ac., Sulph., Syph., Tarax., Thuj., Tub., Valer., Verat., Zinc.

(= „Zustand des Berauschtseins!“) (Def.: *Alkoholismus (oder Alkoholabhängigkeit), früher auch „Dipsomanie“, „Potomanie“, „Trunksucht“ oder „Alkoholsucht“ genannt, ist eine Abhängigkeit von der psychotropen Substanz Ethanol. Es handelt sich um eine progressive Krankheit, in deren Verlauf sich die Beschaffung und der Konsum von Alkohol zum lebensbestimmenden Inhalt entwickeln können. Typische Symptome sind der Zwang zum Konsum, fortschreitender Kontrollverlust, Vernachlässigung früherer Interessen zugunsten des Trinkens, Leugnen des Suchtverhaltens, Entzugserscheinungen bei Konsumreduktion, Nachweis einer Toleranz gegenüber Alkohol („Trinkfestigkeit“) sowie der Veränderung der Persönlichkeit. Der übermäßige Konsum wird auch als Alkoholabusus oder Alkoholmissbrauch (= Alkoholkonsum mit nachweislich schädlicher Wirkung!) bezeichnet.*)

☞ Beschwerden durch – Alkoholismus

Betrunktheit – Symptome bei

Delirium tremens

Korsakoff-Psychose – Alkoholismus, durch

Trinken – mehr als sie/er sollte, trinkt

Verlangen, Wunsch nach – voller Verlangen – mehr als sie/er braucht

Zügellosigkeit, sexuelle Ausschweifung

- **akut:** Acon., Apoc., Bell., Hyos., Lach., Op., Sul-ac.

- **angeborener:** Syph.

- **Arme, mit Beschwerden der:** Ars., Lach., Nux-v., Sulph.

- **aufstehen, um zu trinken, muss nachts:** Ars., Caps., Nux-v.

- **beseitigen, um die Trinkge-
wohnheit zu:** Bufo, Kola, Sul-ac., Sulph.

• **betrunken von der kleinsten Menge Alkohol:** All-c., Alum., Arg-n.,

Asar., Caust., Colch., Con., Lach., Nux-v., Phos., Puls., Rhod., Rhus-t., Tarent., Zinc.

• **Charakterschwäche, aus:** Ars., Lyc., Petr., Puls., Staph.

☞ Charakter – Mangel an

• **Diabetes, (verkompliziert) mit:** Med., Nux-v.

(= Zuckerharnruhr, Zuckerkrankheit, Stoffwechselerkrankung, charakterisiert durch verminderte beziehungsweise fehlende Bildung von Insulin!)

• **Entzug zu unterstützen, um den:** Asar., Bufo, Calc-ar., Carc., Kola, Passi., Phos.

• **erblich (hereditär):** Asar., Carc., Lach., Psor., Sul-ac., Sulph., Syph., Tub.

• **Erregung bei Alkoholismus:** Hyos., Lach., Stram., Zinc.

☞ Erregung

• **Folgen, späte:** Carb-v., Nux-v.

• **Folgen, wiederkehrende:** Anac., Aur., Bell., Chin., Hyos., Nux-v., Op., Stram., Thuj.

• **heimlicher Trinker, Alkoholiker:** Lach., Med., Sulph., Thuj.

• **Hypochondrie, mit:** Ars., Aur., Nux-v.

(= eingebildetes Kranksein!) (Anmerkung zu Nux-v.: Der Patient im Nux-vomica-Zustand ist sehr gesundheitsbewusst. Er denkt darüber nach, wie man es erreichen kann, perfekt gesund zu sein. Er denkt selbst über die winzigsten Probleme nach. Wenn etwas diesem Ideal von Gesundheit entgegensteht, fängt der Nux-v.-Patient an, Alkohol zu trinken.)

• **impulsiver Alkoholkonsum:** Ars., Crot-h., Lach., Med., Nux-v., Sulph., Sul-ac., Syph., Tub.

• **Kummer, nach:** Caust.

• **Menses, vor:** Lach., Sel.

☞ Menses – vor

• **nachts, muss nachts aufstehen**

um zu trinken: Ars., Caps., Nux-v.

• **Obstipation, mit:** Apom.

(= Verstopfung!)

• **Reizbarkeit, mit:** Lach., Nux-v.

• **rezidivierend:** Anac., Aur., Bell., Chin., Hyos., Nux-v., Op., Stram., Thuj.

• **Schüchternheit, aus:** Med., Merc.

• **Schwäche, mit:** Ars., Kali-br., Nat-s., Phos., Ran-b., Sulph.

• **Schwangerschaft, während oder nach der:** Nux-v.

• **schwerer:** Agar.

• **späte Folgen:** Carb-v., Nux-v.

• **Untätigkeit, aus:** Hyos., Lach., Lyc., Nux-v., Sulph.

(= aus Müßiggang!)

• **vererbter:** Lach., Syph.

• **Verlangen zu besänftigen, um das:** Aven., Bufo, Sul-ac., Sulph.

• **Verstopfung, mit:** Apom.

(= Obstipation!)

• **wiederkehrende Folgen:** Anac., Aur., Bell., Chin., Hyos., Nux-v., Op., Stram., Thuj.

ALLEIN leben

(= ohne Verbindung mit jemand anderen, getrennt, einsam, einzeln, ohne Beistand, ohne Hilfe leben!)

• **fähig zum:** Lac-c.

ALLEINGELASSEN

☞ Verlassen zu sein, Gefühl

ALLEINSEIN

(= allein für sich sein, ohne weitere Person!)

• **Abneigung dagegen, allein zu sein**

☞ Gesellschaft – Verlangen nach

• **agg.:** Ambr., Ars., Calc., Camph., Con., Dros.,

ALLEINSEIN

Kali-c., Lyc., Phos., Plb., Stram., Zinc.

☞ Gesellschaft – Verlangen nach – allein, agg. wenn

• **amel.:** Ambr., Bar-c., Ferr-p., Hell., Nat-c., Nat-m., Petr., Ph-ac., Pic-ac., Plb., Sep., Stann., Staph., Sul-ac., Thuj.

☞ Gesellschaft – Abneigung gegen – allein, amel. wenn

• **Beschwerden durch:** Aeth., Agar., Ant-t., Apis, Ars., Asaf., Aur-m., Bell., Bism., Bov., Bufo, Calc., Camph., Cedr., Clem., Con., Dros., Elaps., Fl-ac., Gels., Hep., Hyos., Kali-c., Lac-h., Lach., Lil-t., Lyc., Merc., Mez., Nat-c., Nat-m., Ph-ac., Phos., Plb., Puls., Ran-b., Sep., Sil., Stann., Stram., Tarent., Verat., Zinc.

• **Furcht davor, allein zu sein**

☞ Furcht – allein zu sein

•• **vor Menschen, dennoch Furcht:**

Ars., Bufo, Clem., Con., Lyc., Tarent.

• **Gefühl von:** Aur., Bar-c., Calc-p., Cann-i., Mag-c., Nat-s., Plat., Puls., Stram.

☞ Verlassen zu sein, Gefühl

Wahnideen – allein zu sein

•• **immer:** Mag-c., Stram.

•• **Welt, auf der:** Aur., Bar-c., Plat., Puls., Stram.

• **Verlangen nach:** Aur., Carb-an., Cocc., Graph., Led., Ph-ac., Plat., Sil., Stann., Sulph., Thuj., Verat., Zinc.

☞ Gesellschaft – Abneigung gegen

ALLMÄCHTIG

(= omnipotent!) (Wortbedeutung: über die ganze Macht verfügend, alle Macht habend, alles beherrschend!)

• **Gefühl von:** Pall., Plat.

(Def.: „Allmächtig“ oder auch „omnipotent“ ist die Fähigkeit eines Wesens, jedes Ereignis auch jenseits naturwissenschaftlicher Erklärbarkeit in Gang zu setzen oder zu beeinflussen!)

ALLTAG

(= gleichförmiger, sich wiederholender Lebensrhythmus!)

• **unerträglich:** Gels.

ALT

(= betagt, greis!) (Wortbedeutungen: 1. vor langer Zeit gemacht oder geschehen; 2. von hohem Alter!)

• **älter, Kind benimmt sich, als sei es viel**

☞ Fröhreife – Kinder

• **alt zu sein, Gefühl:** Agath-a., Alum., Bar-c., Con., Mag-m., Sil.

• **Altwerden, Angst vor dem:** Ars., Lach., Lyc., Sep., Tub.

• **fühlt sich:** Agath-a., Med.

•• **Männern, bei:** Med.

• **nicht alt zu werden, Gefühl von:** Tub.

ALTEN Menschen

(= Menschen von hohem Alter!)

• **agg., bei:** Bar-c.

ALTERSSCHWACHSINN

☞ Demenz – senile Demenz

ALTKLUG: Lyc

(Def.: Als „altklug“ bezeichnet der allgemeine Sprachgebrauch eine angeblich frühreife, manchmal auch vorlaute Äußerung eines Kindes oder eines Jugendlichen.)

ALZHEIMER, Morbus: Agn., Ail., Alum., Ambr., Anac., Ant-c., Arg-met., Arg-n., Ars., Aur., Aur-i., Aza., Bapt., Bar-acet., Bar-c., Bar-m.,

Bell., Bry., Calc-p., Cann-i., Con., Crot-h., Fl-ac., Hyos., Ign., Iod., Kali-br., Jaki-p., Lach., Lil-t., Lyc., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Op., Phos., Pic-ac., Plb., Puls., Sec., Sep., Staph., Sulph., Zinc.

(= Alzheimer-Krankheit!) (Def.: Eine neurodegenerative Erkrankung, die in ihrer häufigsten Form bei Personen über dem 65. Lebensjahr auftritt und ungefähr 60-70 % aller Demenzerkrankungen umfasst. Charakteristisch ist eine zunehmende Verschlechterung der kognitiven Leistungsfähigkeit, die in der Regel mit einer Abnahme der täglichen Aktivitäten, mit Verhaltensauffälligkeiten und neuropsychologischen Symptomen einhergeht!)

• **törichtem Sprechen, mit:** Ars., Bar-c., Con., Hyos., Op., Plb., Puls.

AMAXOPHOBIE

(Def.: Krankhafte Furcht davor, in irgendeinem Fahrzeug zu reisen!)

👁 Furcht – Fahren im Wagen

AMNESIE

(= Gedächtnisverlust, Gedächtnisschwund!)

👁 Gedächtnis – Gedächtnisverlust

AMOKLAUFEN:

Stram., Syph
(Def.: Unter Amoklaufen versteht man eine strafbare, plötzliche, willkürliche, nicht provozierte Gewaltattacke mit erheblich fremdzerstörerischen Verhalten und darauffolgender Erinnerungslosigkeit und Erschöpfung und teilweisen Umschlag in selbstzerstörerische Reaktionen!)

AMÜSEMENT, Vergnügen

👁 Vergnügen, Amüsement

AMÜSIEREN

(= sich vergnügen, Spaß haben!)

• **sich:** Med., Phos.

•• **Kosten anderer, auf:** Med.

ANALFIXIERUNG: Kali-c., Kali-s., Kali-sil., Sil., Sulph., Thuj.

(Anmerkung: Darauf hinweisendes Verhalten sind Ordentlichkeit, Gier, Hartnäckigkeit als Folge eines teilweise unvollendeten zweiten Stadiums der psychosexuellen Entwicklung, in dem das Interesse sich auf die Ausscheidungsfunktionen richtet!)

👁 Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig

Gier, Habsucht, Habgier

Wählerisch

ANALYSIEREN

(= untersuchen, einer Analyse unterziehen!)

• **sich selbst ständig:** Lach.

ANALYTISCH: Ars., Merc., Nux-v.

(= logisch, systematisch, zerlegend!) (Wortbedeutung: die Analytik, Analyse betreffend, analysierend, zergliedernd!)

ANALYTISCHES Denken

👁 Denken – analytisches Denken

ANARCHIST: Arg-n., Carc., Caust., Kali-c., Lyc., Merc., Nux-v., Sep., Staph., Sulph., Thuj.

(= Person, die alle Formen von Zwängen und Autorität zurückweist!) (Def.: Als Anarchist wird ein Mensch bezeichnet, der nach den Prinzipien der Freiheit, Selbstbestimmung, Gleichberechtigung, Selbstverwirklichung der Individuen und kollektiver Selbstverwaltung lebt oder eine derartige herrschaftsfreie Gesellschaft anstrebt!)

👁 Beachtung, schenkt allgemeinen Regeln keine

ANARCHIST

Fanatismus
Protestiert, erhebt Einspruch
Rebellisch
Revolutionär
Widerspruch – Neigung zu widersprechen

- **Idealismus, aus:** Caust.
- **Revolutionär:** Caust., Kali-c., Lyc., Merc., Sep.

ANBIEDERN

(= einschmeicheln, derb: einschleimen!)

- **sich:** Hyos., Ign.
- (= sich bei jemandem einschmeicheln!)
- **Gefühl, sie/er müsse sich anbieten, um geliebt zu werden:** Hyos.

ANBLICK

- **des ersten Dinges, das sie/er sieht, Furcht beim:** Stram.

ANDERES

(= Verschiedenes, nicht dasselbe, identische, immer eine „Extrawurst“!)

- **will immer etwas:** Cham., Tub.

ÄNDERN

(= verändern im Sinne von anders machen; sich ändern im Sinne von anders werden!)

- **nichts, will:** Sulph.
- **Partner, Gefühl als könne sie/er den:** Staph.

ANDEUTUNGEN

(= indirekte, undeutliche, relativ vage Hinweise auf etwas!)

- **spricht in:** Plb., Thuj.

ANDROGYN: Ferr-p., Lach., Lyc., Pall., Phos., Sep.
(= nicht eindeutig weiblich/männlich zuzuordnen!) (Def.: Androgynie (von altgriech. *ἀνδρ*, Gen *ἀνδρ*ός = Mann, *γυνή* = Frau!) bedeutet „weibliche und männliche Merkmale vereinigend“! Umgangssprachlich werden Menschen, welche sich bewusst als nicht geschlechtlich zugeordnet darstellen oder anderen Menschen so erscheinen, als androgyn bezeichnet. Schwach ausgeprägte sekundäre Geschlechtsmerkmale bzw. sekundäre Geschlechtsmerkmale des anderen Geschlechts sind oft für diese Einschätzung verantwortlich; Kleidungswahl und Verhalten können jedoch auch als androgyn ausgelegt werden!)

☞ Maskulin – Frauen

Maskulin – Mädchen, maskulin aussehende

ANDROPHOBIE

(Def.: Krankhafte Furcht vor Menschen oder vor Männern!)

☞ Furcht – Männern, vor

ÄNDERUNGEN

(= Umgestaltung, Veränderung, Wandlung, Modifikation!) (Def.: Wechsel eines Zustandes, etwas wird anders, etwas verändert sich!)

- **Abneigung gegen Änderung:**

Bar-c., Calc., Caps., Carc., Cham., Hep., Ign., Pip-m., Plat., Sep., Sulph., Tub.

- **will nichts ändern:** Sulph.

- **Eindrücken agg., Wechsel von:** Ign.

- **Persönlichkeit, Änderung der:**

Anac., Nux-m., Plat.

- **Schwangerschaft, in der:** Nux-m.

- **Verlangen nach:** Ars., Bac., Bry., Calc-p., Caps., Carc., Cham., Hep., Ign., Lac-leo., Pip-m., Plat., Sep., Tub.

- **anhaltend:** Bac., Calc-p., Tub.

- **Arzt/Therapeuten/Behandler**

- wechseln, möchte den:** Ars., Bac.
•• Leben, im: Calc-p., Carc., Pip-m., Tub.
•• Stellung, der: Pip-m.

ANEMOPHOBIE

(Def.: Irrationale Furcht vor Luftzug oder Wind!)

- 👁 Furcht – Luft
 Furcht – Wind, vor

ANERKENNUNG

(Def.: Verlangen des Patienten nach Lob, Bestätigung oder Respekt durch seine Mitmenschen!)

- anderer, abhängig von:** Puls., Sil.
• Fleiß, sucht durch: Apis
• Frau, als: Sep.
• kämpfen um: Lyc.
• streben nach: Calc-s.
• Verlangen nach: Anac., Apis, Arg-n., Aur., Calc-s., Caps., Ham., Lyc., Pall., Plat., Puls., Sep., Sil., Staph., Sulph.
 ☞ Jammern – anerkannt, geschätzt wird, weil sie/er nicht
 Wahnideen – anerkannt, geschätzt, sie/er würde nicht
•• zuzugeben, ohne es: Lyc.

ANFASSEN, fasst Dinge an

(= mit der Hand oder den Fingern absichtlich etwas Fassbares berühren!) (Anmerkung: Der Patient scheint zu denken, dass alles in seiner Umgebung mit den Händen untersucht werden muss. Kinder z.B. fassen bei der Konsultation alles an: Bilder, Bücher, den Rezeptblock, die Stableuchte, das Blutdruckmessgerät, sie nehmen einfach alles in die Hände. Sie stellen die Geduld des Homöopathen, der von der ruhelosen Berührung der Kinderfinger nicht ausgespart bleibt, auf eine harte Probe!)

- fühlt sich dazu getrieben:** Bell., Carc., Cina, Hyos., Merc., Sulph., Thuja.
•• Kinder: Carc., Cina

- weiß nicht, ob die Gegenstände die sie/er sieht, wirklich vorhanden oder nur eingebildet sind, bis sie/er sie berührt:** Sulph.

ANGEBER, Aufschneider, Prahler, Großsprecher:

Acon., Agn., Agar., Alco., Arn., Ars., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bell., Calc., Fl-ac., Hydrog., Lach., Lil-t., Lyc., Med., Merc., Nat-m., Nux-v., Pall., Phos., Plat., Puls., Stram., Sulph., Thuja., Verat.

(Def.: Angeber = Person, die ihre eigenen Leistungen freiwillig und unaufgefordert in den Vordergrund stellt!) (Anmerkung von Eva Lang: „Jemand, der sich einer Sache rühmt, sich wichtigmacht, groß tut. Jemand, der über sich selbst mit übermäßigem Stolz und übermäßiger Eitelkeit spricht. Jemand, der mit Übertriebenheit und Stolz über sich oder über etwas, was mit ihm in Verbindung steht, redet. Einer, der außergewöhnlich stolz auf seine persönlichen Leistungen und Besitz ist und darüber mit außergewöhnlichem Selbstlob spricht.“) (DD **Anstacheln – anreizen, aufhetzen, andere, Neigung zum:** Hier möchte der Patient, dass andere etwas für ihn tun, beim „Angeben“ macht der Patient sich selbst wichtig!)

- ☞ Anstacheln – anreizen, aufhetzen, andere,
 Neigung zum
 Geziertheit, Affektiertheit
 Herausfordernd
 Heuchelei
 Hochgefühl – Manie, bei
 Hochmütig, arrogant
 Lügner
 Manipulierend
 Scharlatan
 Unaufrichtig
 Unehrlich
 Verschwenderisch – Prahlerei, aus

- Eigentum, Besitztümer, Habse-**

ANGEBER

igkeiten oder Spielzeug, bezüglich: Sulph.

• **Potenz, mit ihrer/seiner:** Lyc.

(= *Potenzgehabe!*)

• **reich gehalten werden, möchte für:** Lach., Lyc., Plat., Verat.

(Anmerkung: Der Patient möchte, dass er für besser gehalten wird, als er tatsächlich ist; er möchte immer der Beste und Tollste sein und gibt entsetzlich an!)

• **verschwenderisch aus Angeberei/Prahler:** Calc., Nux-v., Plat., Puls.

(= *großtuerisches Gehabe!*) (Anmerkung: Der Patient gibt Geld für alles Mögliche aus, nur um damit anzugeben!)

☞ Hochmütig, arrogant

Verschwenderisch

Verschwenderisch – Prahler, aus

• **Vorfahren, mit ihren/seinen:** Lyc.

ANGEBLICKT werden

👁 Angesehen werden

ANGEFASST werden

(= *mit der Hand oder den Fingern eines anderen absichtlich berührt werden!*)

• **Abneigung:** Abrot., Ant-c., Calc-p., Caust., Cina, Graph., Kali-c., Lach., Nat-m., Nit-ac., Phos., Sep., Sil., Sulph., Zinc.

☞ Berührung – Abneigung gegen

• **will nicht**

•• **Entbindung, während der:**

Chin.

(= *Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!*)

•• **erträgt nicht, dass jemand neben ihr/ihm liegt oder sie/ihn berührt:** Sanic.

•• **Kopf am, Kindern, bei:** Acet-ac.,

Cina

•• **Kopfschmerzen, bei:** Zinc.

• **liebkost werden:** Calc-p., Cham., Chin.,

Cina, Ign., Nit-ac.

(= *gehätschelt und gestreichelt werden!*)

ANGEHÖRIGEN, Verwandten

(= *Personen, die genetisch oder rechtlich zu einer Familie gehören!*)

• **ignoriert ihre/seine:** Alum., Bell., Hyos., Lyc., Merc., Sep., Verat.

☞ Abneigung – Familienangehörige, gegen

Entfremdet – Familie, von ihrer/seiner

Gleichgültigkeit, Apathie – Familie, gegen ihre/seine

Reizbarkeit, Gereiztheit – Familie, gegen ihre/seine

Spotten – Verwandten, über ihre/seine

Verlässt – Kinder, ihre/seine eigenen

Wahnideen – gehören, sie/er würde nicht zu

ihrer/seiner eigenen Familie

ANGELN, Fischen

(Anmerkung als Beispiel für eine typischen Sehgal-Interpretation: Es gibt verschiedene Angelmethoden. Allen gemeinsam ist, dass der Fisch dazu gebracht wird, einen Haken aufzunehmen, der ihn an die Schnur bindet, so dass er aus dem Wasser gezogen werden kann. Da alle Fische fressen müssen, können prinzipiell auch alle Fische geangelt werden. Manche Fischarten nehmen ins Wasser geworfene blanke Haken sofort an, weil sie nicht zwischen diesen und Futter unterscheiden können. Die übrigen Fische müssen mit einem Köder getäuscht werden, der den Haken kaschiert. Nur wenige Fischarten sind sehr schwer zu täuschen. Die Täuschung ist auch umso leichter, je aufgeregter die Fische sind, weshalb sie oft angefüttert werden, um ihren Futterneid zu schüren und um sie an eine beliebige Angelstelle anzulocken. Die Angelmethoden unterscheiden sich in der Art und

Weise, wie und wo der Fisch an den Haken gebracht wird. Zunächst einmal ist Angeln oder Fischen eine seit Jahrtausenden vom Menschen gepflegte Möglichkeit, sich „über Wasser zu halten“, sprich: seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Doch nicht alle Menschen sind dafür geeignet, denn es gibt ja seit Anbeginn der Menschheit auch noch Jäger, Sammler, Ackerbauer, Viehzüchter und ähnliche Genossen unter den Menschen, welche auf diese andere Weise für ihren Unterhalt sorgen. Heute sind diese ursprünglichen Tätigkeiten zwar nur noch wenig in unserem Bewusstsein vorhanden und das Angeln wird in unseren Breiten häufig nur noch als Hobby angesehen. Doch sollten wir nicht verkennen, dass es noch nicht lange her ist, dass diese Art des Broterwerbs unter den Menschen üblich war. Auch heute gibt es noch Fischer, die (oft vergeblich!) versuchen, den großen Fang zu machen. Aber es gibt unter den Anglern mitunter auch Sportangler, die sich auf bestimmte „dicke Fische“ spezialisiert haben auf eine bestimmte Art von teuer gehandelten Fischen, bei dem sie sich eine „goldene Nase“ verdienen können mit dem Angeln besonders begehrter Fischepezialitäten! Offenbar braucht es gewisser Fähigkeiten, Erfahrungen, Kenntnisse, Neigungen etc., um beim Angeln erfolgreich zu sein. Darüber hinaus legt der Angler i.d.R. einen Köder aus, um den Fisch zu täuschen, damit dieser nicht Lunte riecht und den Haken entdeckt. Dann braucht es natürlich einer gewissen Entspannung, Ruhe, Ausdauer, bis dann endlich ein Fisch am Haken hängt. Bei Nux-vomica-Zuständen finden wir diese Ausdauer eben oft gerade nicht, der Patient ist zu geschäftig und kann nicht abwarten, bis der „Fisch an der Angel“ hängt, also bis der Erfolg (Gesundheit) erkennbar und deutlich wird, auch wenn er das Fischen an sich mag. Daher ist der Patient im Nux-v.-Zustand denkbar ungeeignet, unbegabt für

das Angeln oder Fischen. Aber auch der Patient im Nitricum acidum-Zustand wird keine großen Fische fangen, falls er überhaupt einen fängt! Aufgrund seiner negativen, pessimistischen und offen nach außen getragenen negativen Grundstimmung ist er dazu gar nicht in der Lage. Wenn schon der Urin nach Pferdeharn stinkt, dann ist auch im übertragenen Sinn nicht zu erwarten, dass der entsprechende Mensch im Nit-ac.-Zustand liebliche Harmonie in seinem Umfeld verströmt und so gehen ihm die Fische auch im übertragenen Sinne nicht so leicht an die Angel! Wenn man dann im dekompensierten Zustand auch noch zu Felde zieht (Nit-ac. ist prozessfreudig vgl. die Rubrik: Prozesse, geht gerne vor Gericht, führt gerne!), dann muss man sich nicht wundern, wenn am Abend (des Lebens!) der Fang schlecht war! Und schließlich: Warum ist Staphisagria auch vertreten in dieser Rubrik? Nun, Staph.-Patienten sind oft so stark unterdrückt, dass davon sämtliche Lebensvorgänge betroffen sind, die Energie des Staph.-Patienten richtet sich andauernd nach innen, statt nach außen. So können Wunden jeglicher Art (emotional, körperlich, seelisch) nicht heilen und der Patient ist im schlimmsten Fall schlichtweg unbegabt, ungeeignet für das Leben selbst, denn wer sämtliche Lebensprozesse unterdrückt kann nicht erwarten, dass das Leben ihm Fische, d.h. die Symbole des Lebens selbst, schenkt! Entweder ist der Staph.-Patient niemals zornig, weil seine ganze negative Energie nach innen geht und dort ihr Unwesen (als Manifestation der Krankheit!) treibt, oder er ist ständig von Zweifeln besessen über sein Leben und seine Zukunft, kurzfristig stößt er dann auch einmal den Tisch weg, aber mehr kann man dann auch nicht erwarten. Wie sollte also ein Mensch in einem solchen Gemütszustand „einen großen Fang“ machen? Er wirft zwar mit Gegenständen

ANGELN

um sich nach Personen, die ihn beleidigt haben, in Extremsituationen wirft er die Angelegenheiten seines Lebens sogar ins Feuer (siehe die Rubrik: Feuer – wirft Dinge ins!), aber nicht unbedingt mit der Seelenruhe eines Anglers und mit Sicherheit nicht mit einer Angel, zumal er diesen Menschen auf diese Weise auch nicht ködern könnte! Und dann hat er in der Partnerschaft auch noch immer das Gefühl, dass der andere treulos und ihn verlassen würde, mit so wenig Selbstbewusstsein kann man wohl nicht „den großen Fisch an Land ziehen“! In der entgegengesetzten Rubrik „Fischen – begabt fürs“ finden wir hingegen Lycopodium und Silicea, die Menschen in diesem Zustand besitzen letztlich die notwendige Geduld, Hartnäckigkeit und Ausdauer, ihre Angel solange auszuwerfen, bis der Erfolg „an Land gezogen“ werden kann! Auf diese Weise arbeitet man in der Sehgal-Methode, indem man die vorherrschenden Lebensäußerungen und -vorgänge beim Individuum in entsprechende Rubriken umsetzt zu einem sinnvollen Ganzen!)

☞ Beschwerden durch – Ehrgeiz

Ehrgeiz

Ehrgeiz – Geld zu verdienen

Ehrgeiz – Mittel, setzt alle erdenklichen Mittel ein

Ehrgeiz – Ruhm, möchte berühmt werden, nach

Ehrgeiz – Verlust von – Enttäuschung, durch

Feuer – wirft Dinge ins

Prozesse, geht gerne vor Gericht, führt gerne

• **begabt fürs:** Lyc., Sil.

☞ Beharrlichkeit

Ehrgeiz – erhöht, vermehrt, sehr ehrgeizig – Mittel ein, setzt alle erdenklichen

• **mag:** Nux-v.

☞ Ehrgeiz – erhöht, vermehrt, sehr ehrgeizig – Geld zu verdienen

• **unbegabt fürs:** Nit-ac., Nux-v., Staph.

☞ Ehrgeiz – erhöht, vermehrt, sehr ehrgeizig – Ruhm, möchte berühmt werden, nach

Feuer – wirft Dinge ins

Geschäftig – hat keine Zeit (S)

Ungeduld

ANGEGRIFFEN

(= Gefühl des verbalen oder physischen Attackiert-werdens!)

• **affiziert, schnell:** Calc., Carc., Ign., Lyss., Med., Merc., Nat-m., Nit-ac., Phos.

ANGELEGENHEITEN

(= Dinge, Sachen, Gegenstände, Objekte, Ereignisse, Themen, Probleme, Vorgänge, Inhalte, Ziele, Sachverhalte!)

• **Abneigung gegen bestimmte:** Puls.

ANGEPASST: Carc., Lyc., Sil., Staph., Stram.

(Def.: „Angepasst“ im Sinne von „konform“ bedeutet, die eigenen Verhaltensweisen, Haltungen, Einstellungen bzw. Meinungen denen der Gruppenmitglieder (unaufgefordert) anzupassen!)

☞ Anpassung – fähig zur

Anpassungsbereitschaft, große

ANGESEHEN werden, angeblickt werden

(Anmerkung: Das Licht des Bewusstseins eines anderen (z.B. des Therapeuten, eines engen Vertrauten etc.) scheint auf den Patienten!)

• **agg., Gemütssymptome durch:**

Ambr., Ant-c., Ant-t., Ars., Bar-i., Calc., Cham., Chin., Cina, Hell., Iod., Kali-br., Lyc., Mag-c., Merc., Nat-m., Nux-v., Puls., Rhus-t., Stram., Sulph.

•• **Schwermut, bei:** Kali-br.

• **blickt**

•• **an die Wand, wenn angesprochen:** Nat-m.

•• **nach unten, wenn er angesehen wird:** Agar.

• **erträgt es nicht, angesehen zu werden:** Ambr., Ant-c., Ant-t., Ars., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Bar-c., Bar-i., Bar-s., Brom., Bry.,

Calc., Cham., Chin., Cina, Cupr., Cupr-acet., Ferr., Gels., Hell., Iod., Kali-br., Kali-c., Lyc., Mag-c., Med., Merc., Nat-m., Nat-s., Nux-v., Plb., Puls., Rhus-t., Sanic., Sil., Spong., Stram., Sulph., Tarent., Thuj., Tub.

(Anmerkung: Der Patient in dieser Rubrik möchte nicht, dass jemand auf seine Beschwerden aufmerksam wird!)

☞ Furcht – bemerken, man würde ihren/seinen Zustand
Hysterie – angesehen wird, wenn sie/er
Lachen – anblickt, wenn man sie/ihn
Licht – Abneigung gegen
Licht – meidet das
Reizbarkeit, Gereiztheit – angeblickt, wenn
Verstecken – sich
Wahnideen – beobachtet, sie/er wird anhaltend
Wahnideen – Blicken – alle sehen sie/ihn an
Wahnideen – Menschen, Personen – sieht Menschen –
anblicken, die sie/ihn
Weinen – anblickt, wenn man sie/ihn

•• **Kindern, bei:** Ant-c., Ant-t., Brom., Calc., Cham., Chin., Cina, Cupr., Iod., Mag-c., Nat-m., Sanic., Sulph., Thuj., Tub.

☞ Schreien – Kindern, bei – angesehen wird, wenn es

• **möchte immer angesehen werden**

☞ Beobachtet zu werden – Verlangen beobachtet zu werden

• **Verlangen angesehen zu werden**

☞ Beobachtet zu werden – Verlangen beobachtet zu werden

• **weicht den Blicken anderer aus:**

Agar., Ant-c., Bar-c., Cupr., Lyc., Nat-m., Sil., Staph., Stram.

☞ Augen – niedergeschlagen
Gesellschaft – Abneigung gegen – Anblick von Menschen, vermeidet
Blicken – meidet den Blick anderer Menschen

•• **angesprochen wird, wenn sie/er:** Nat-m., Plb.

• **weinen, wenn sie/er angesehen, angeblickt wird:** Ant-c., Nat-m., Puls., Tarent.

ANGESPROCHEN zu werden

(= Aufforderung, ein Gespräch mit einer anderen Person zu beginnen!)

• **Abneigung:** Agar., Aloe, Am-c., Anh., Ant-c., Ant-t., Apoc., Arn., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Aur., Aur-ar., Aur-s., Bar-s., Bell., Bry., Caj., Calc., Calc-sil., Camph., Carbn-s., Cham., Chin., Con., Cur., Dulc., Elaps, Fago., Gels., Granit-m., Graph., Ham., Hell., Helon., Hipp., Hist., Hyos., Ign., Iod., Kali-p., Kalm., Lil-t., Lyc., Mag-c., Mag-m., Myric., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Op., Ph-ac., Plan., Plat., Plb., Podo., Puls., Rhus-t., Ruta, Sep., Sil., Sin-n., Spong., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Teucr., Tritic-vg., Verat., Zinc.

☞ Auffahren, Zusammenfahren – angesprochen wird, wenn sie/er
Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig – Kinder – weinen jedoch, wenn man freundlich zu ihnen spricht
Gesellschaft – Abneigung gegen
Gespräche agg.
Reizbarkeit, Gereiztheit – angesprochen, wenn
Schweigsam
Still sein, ihre/seine Ruhe haben, möchte
Weinen – angesprochen, wenn
Zorn – angesprochen, wenn
Zorn – Unterbrechung, durch; Zurückhaltend, reserviert

• **agg.:** Cham., Plat.

☞ Zorn – Unterbrechung, durch

• **allein gelassen werden, möchte:**

Ant-t., Arn., Aur., Caj., Dulc., Gels., Granit-m., Hell., Helon., Hipp., Ign., Iod., Kali-p., Lil-t., Nat-m., Podo., Spong., Stram., Sulph., Tritic-vg.

☞ Gesellschaft – Abneigung gegen

• **blickt an die Wand, wenn angesprochen:** Nat-m.

• **Erwachen beim:** Kali-c., Lyc.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne

ANGESPROCHEN zu werden

auch „nicht schlafend“ volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!

- **freundlich angesprochen zu werden, sogar gegen:** Ign., Nat-m., Sep., Sil.

- **Frost, während:** Hyos.

(= Froststadium im Fieber!)

- **gerufen zu werden agg.:** Sulph.

- **hasst es, angesprochen zu werden:** Bry., Graph., Nux-v.

- **morgens:** Ars., Mag-c., Nat-s.

- **Erwachen, beim:** Mag-c.

- **Verlangen**

☞ Mitteilsam, gesprächig

ANGIOPHOBIE

☞ Furcht – Herz – Schmerzen am Herzen, durch

ANGREIFEN

(= jemanden verbal oder physisch oder etwas attackieren!)

- **abhängt, die Personen, von dem man, Reue danach:** Lyss.

- **gezielt, seine Gegner:** Nux-v.

- **Menschen mit einem Messer, Delirium, im:** Hyos.

- **möchte andere:** Anac., Bell., Hyos., Lach., Lil-t., Lyss., Stram., Tarent.

(= angriffslustig!)

ANGRIFFE und Beschuldigungen

(1. Def.: Angriff = das Vorgehen gegen einen Gegner oder Feind; 2. Def.: Beschuldigung = Äußerung, mit der jemandem die Schuld an irgendetwas gegeben wird!)

- **verteidigt sich gegen eingebildete:** Lyss.

ANGRIFFSLUSTIG

(= immer bereit, jemanden anzugreifen!)

- **angegriffen, wenn selber:** Bell., Hyos., Lach., Lil-t., Lyss., Stram., Succ., Tarent.

ANGST: Abel., Abies-c., Abrot., Acet-ac., Achy., Acon., Act-sp., Adam., Adon., Adren., Aeth., Aether, Agar, Agath-a., Agn., Agri., Aids., Ail., Alco., Alet., All-c., All-s., Allox., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Alumn., Am-c., Am-caust., Am-m., Ambr., Aml-ns., Amyg., Anac., Anag., Anan., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Ant-t., Anthr., Apis, Apoc., Aq-mar., Aran., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Ars-i., Ars-met., Ars-s-f., Arund., Asaf., Asar., Astac., Aster., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-br., Aur-i., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bac., Bar-acet., Bar-c., Bar-i., Bar-m., Bar-s., Bell., Benz-ac., Berb., Bism., Borx., Both-a., Bov., Brom., Bry., Bufo, But-ac., Buth-a., Cact., Cadm-s., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-br., Calc-f., Calc-i., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Calen., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-o., Carbn-s., Carc., Carl., Castm., Caul., Caust., Cedr., Cench., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Chlol., Chlor., Choc., Cic., Cimic., Cina, Cinnb., Cinnm., Cist., Clem., Coc-c., Coca, Cocc., Coch., Cod., Coff., Coff-t., Coch., Colch., Coli., Coloc., Con., Cop., Corn., Cortico., Cot., Croc., Crot-c., Crot-h., Crot-t., Cub., Cupr., Cupr-acet., Cupr-ar., Cur., Cycl., Cypr., Daph., Der., Dig., Dros., Dulc., Elaps, Elec., Eup-per., Euph., Euphr., Ferr., Ferr-ar., Ferr-i., Ferr-m., Ferr-p., Fl-ac., Foll., Form., Gal-ac., Gamb., Gels., Germ-met., Gink-b., Gins., Glon., Gran., Granit-m., Graph., Grat., Grin., Guaj., Haem., Ham., Hell., Hep., Heroin., Hipp.,

Hist., Hura, Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Hyper., Ictod., Ign., Indg., Iod., Ip., Jab., Jal., Jatr-c., Juni-v., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kalm., Kiss., Kola, Kreos., Lac-ac., Lac-c., Lac-cp., Lac-del., Lac-e., Lac-h., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Lact., Lat-m., Laur., Lec., Led., Lept., Levo., Lil-t., Lith-c., Lob., Luna, Lyc., Lyss., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-f., Mag-m., Mag-p., Mag-s., Manc., Mand., Mang., Marb-w., Med., Meli., Meny., Merc., Merc-c., Merc-i-f., Merl., Mez., Mill., Morph., Mosch., Mur-ac., Murx., Mygal., Myric., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Neon, Nicc., Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Oena., Ol-an., Olib-sac., Olnd., Onos., Op., Orig., Osm., Ox-ac., Oxyg., Ozone, Paeon., Pall., Par., Passi., Petr., Ph-ac., Phel., Phos., Phys., Phyt., Pic-ac., Plan., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Psil., Psor., Ptel., Puls., Pyrog., Rad-br., Ran-b., Ran-s., Raph., Rat., Rauw., Reser., Rheum, Rhod., Rhus-g., Rhus-t., Rob., Ruta, Sabad., Sabin., Sacch-a., Sal-ac., Samb., Sang., Sanic., Sarr., Sars., Scut., Sec., Sel., Seneg., Sep., Sil., Sin-n., Sol., Sol-ni., Sol-t-ae., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Stry., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Sumb., Symph., Syph., Tab., Tanac., Tarax., Tarent., Tarent-c., Tax., Ter., Teucr., Thea, Ther., Thuj., Til., Tritic-vg., Tub., Ulm-c., Valer., Verat., Verat-v., Verb., Vesp., Viol-o., Viol-t., Vip., Visc., Xan., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(Def.: Angst ist ein menschliches Grundgefühl, welches sich in als bedrohlich empfundenen Situationen als Besorgnis und unlustbetonte Erregung äußert. Auslöser können dabei erwartete Bedrohungen etwa der körperlichen Unversehrtheit, der Selbstachtung oder des Selbstbildes sein. Begrifflich wird dabei die objektunbestimmte Angst von der objektbezogenen Furcht unterschieden. Weiterhin lässt sich die aktuelle Emotion Angst

unterscheiden von der Persönlichkeitseigenschaft Ängstlichkeit, also häufiger und intensiver Angst zu fühlen als andere Menschen. Angst kann sowohl bewusst als auch unbewusst wirken. Entstehen durch Angst andauernde Kontrollverluste oder Lähmungen, wird von einer Angststörung gesprochen.) (Anmerkung: Angst kann im Gegensatz zur Furcht nicht näher bestimmt werden, ein ungewisses, nicht bestimmbares Gefühl, das ängstliche Empfinden liegt immer in der Gegenwart, Angst hat man „bei etwas“, Furcht hat man „vor etwas“ in der Zukunft, jemand kann den Gegenstand seiner Angst nicht identifizieren!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Angst bedeutet große Sorge, Unruhe, Unbehagen, was durch ein unbestimmtes, oft grundloses Gefühl des Bedrohtseins (drohende Schmerzen, Gefahren oder Unheil) hervorgerufen wird. Es ist ein allgemeines Unbehagen bei dem Gedanken an etwas Ungewisses oder etwas Zweifelhaftes: Es kann nicht näher bestimmt werden, wie im Falle der Furcht. Irgendetwas verursacht Unbehagen, weil man nicht weiß, was einen erwartet, war vor einem liegt, aus welcher Richtung der Wind wehen wird.“)

☞ Auffahren, Zusammenfahren – ängstlich
Beschwerden durch – Zorn, Angst, mit
Brütet, grübelt
Delirium – ängstlich
Erschreckt leicht
Furcht
Lachen – Angst – während
Angst – qualvolle
Ruhelosigkeit – ängstlich
Schüchternheit, Zaghaftigkeit – Öffentlichkeit, beim
Auftreten in der – sprechen, in der Öffentlichkeit zu
Sorgen, voller
Verweilt – vergangenen unangenehmen Ereignissen, bei
Vorsichtig
Weinen – Kleinigkeiten, über – Kinder bei der
geringsten Sorge

• Abdomen

ANGST

(= *Bauchraum!*)

•• **Auftreibung des Abdomens, mit:** Arg-n., Carc., Lyc., Mag-m., Mur-ac., Pic-ac.

☞ Angst – Aszites, bei

••• **langanhaltend:** Carc., Pic-ac.

••• **platzen, Gefühl, als würde das Abdomen:** Mur-ac.

•• **Beschwerden des Abdomens, mit:** Ars., Cic., Coloc., Cupr., Mosch.

☞ Angst – Aszites, bei

• **Abendessen, nach dem:** Caust., Mag-c., Mag-m., Nux-v.

• **abends:** Acon., Agar., Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-c., Ambr., Anac., Androc., Ant-c., Ant-t., Ars., Ars-s-f., Bar-c., Bar-m., Bar-s., Bell., Berb., Borx., Bov., Bry., Buth-a., Cact., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-s., Calc-sil., Camph., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Caust., Cencl., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Cina, Cinnb., Coca, Cocc., Coff., Colch., Dig., Digin., Dros., Fl-ac., Graph., Hep., Hipp., Hura, Kali-ar., Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Lac-c., Lact., Laur., Lil-t., Lyc., M-arct., Mag-c., Mag-m., Marb-w., Merc., Mez., Mur-ac., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Ox-ac., Ozone, Paeon., Petr., Phos., Plat., Plb., Podo., Psor., Puls., Ran-b., Rhus-t., Ruta, Sabin., Sep., Sil., Spig., Stann., Stront-c., Sulph., Tab., Ter., Tub., Verat.

•• **18 Uhr:** Chel., Dig.

•• **19 Uhr:** Am-c., Buth-a., Dros., Petr.

•• **19-20 Uhr:** Am-c., Dros.

•• **20 Uhr:** Chin., Dros., Marb-w., Mur-ac.

•• **23 Uhr, bis:** Borx., Ruta

•• **Atembeklemmung, mit:** Ars., Carb-v., Coca, Phos.

•• **amel.:** Aloe, Alum. Am-c., Chel., Mag-c., Med., Sul-ac., Syph., Verb., Zinc.

•• **Bett, im:** Am-c., Ambr., Anac., Ant-c., Ars., Ars-s-f., Bar-c., Bar-s., Berb., Bry., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-s., Calc-sil., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Caust., Cencl., Cham., Cocc., Graph., Hep., Kali-ar., Kali-c., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Laur., Lil-t., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mez., Mur-ac., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Ozone, Phos., Puls., Sabin., Sep., Sil., Stront-c., Sulph., Ter., Verat.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

••• **amel.:** Am-c., Mag-c.

••• **Schließen der Augen, beim:** Mag-m.

••• **Traurigkeit, mit:** Ozone

••• **Unwohlsein, Unruhe und qualvoller Angst, mit, muss sich aufdecken wegen:** Bar-c., Mag-c., Nat-m., Puls.

•• **Bücken, beim, amel.:** Bar-m.

•• **Dämmerung, in der:** Ambr., Androc., Ars., Calc., Carb-v., Caust., Dig., Laur., Nux-v., Phos., Podo., Rhus-t., Sep.

☞ Dunkelheit – agg.

Licht – Verlangen nach

••• **nervöse Erschöpfung, durch:** Phos.

•• **einsetzt, sobald der Abend:** Calc., Sep.

•• **Fieber, bei hektischem:** Ars., Phos.

•• **kehrt abends wieder:** Colch.

•• **körperliche Bewegung, durch heftige:** Ox-ac.

(= Körperübungen!)

•• **Mitternacht, bis:** Tub.

•• **nachts, und:** Merc.

• **Abhängigkeit, vor:** Lac-c., Lil-t., Nit-ac., Plat., Sep.

• **Abkühlung, durch:** Carb-ac., Manc., Nux-v., Psor.

(= Unbehagen im Zusammenhang mit etwas Unbekanntem, dass z.B. in dem Bereich Geschäft/Beruf/Unternehmung etwas Negatives geschehen könnte, weil z.B. die Gesundheit weiterhin schlechter wird. Man fühlt sich gut, wenn die Geschäfte florieren, wenn sie abnehmen, wird einem kalt vor Angst = Verlust von Vitalität!)

• **abgrundtiefe:** Arg-n.

• **Abmagerung, mit:** Ars., Aur., Syph.

• **Abort, drohendem**

(= Fehlgeburt!)

•• **bei:** Acon., Arn., Bell., Croc., Kali-c., Sec.

•• **nach:** Cimic., Op., Sabin.

• **Abstieg, sozialem, vor:** Plat., Psor.

• **Absturz, vor:** Arg-n., Plat.

• **abwechselnd mit**

•• **Freude, Hochgefühl:** Spig., Spong.

•• **Fröhlichkeit, Frohsinn (Heiterkeit):** Agar., Ant-t., Castm., Ruta, Spig., Spong., Staph.

•• **Gelenken, Schmerz in den, gichtig:** Asaf.

•• **Gleichgültigkeit:** Ant-t., Heroin., Nat-m.

(= ein unbehagliches Gefühl über etwas, was unter Umständen geschehen könnte wechselt ab mit dem Gefühl der Unbesorgtheit und Teilnahmslosigkeit, was immer auch geschehen mag!) (Anmerkung zum Natrium-Zustand: Es besteht ein Wechsel des Gefühls bei Nat-m.-Patienten. Auf der einen Seite hat er sehr viel

Angst, was im schlimmsten Fall aus ihm werden soll. Andererseits wechselt dieses Gefühl der Angst mit einer gleichgültigen Haltung ab, d.h., er macht dann überhaupt keine Bemühungen, seine Lebenslage zu verbessern, egal wie schlecht sie ist!)

☞ Gedanken versunken, in – werden soll, was aus ihr/ihm

•• **Hitzewallungen:** Agar., Calc., Dros., Plat.

•• **Hochgefühl:** Spig., Spong.

•• **Manie:** Bell.

•• **Ohnmacht:** Ars., Vip.

•• **Raserei**

☞ Raserei, Tobsucht, Wut – abwechselnd mit – Angst

•• **Reizbarkeit:** Chin., Ran-b.

•• **Zufriedenheit:** Heroin., Zinc.

• **allein, wenn:** Acon., Alco., Ant-c., Arg-met., Arg-n., Ars., Cadm-s., Caust., Cortico., Cupr., Dros., Gall-ac., Hep., Heroin., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Lec., Mez., Nit-ac., Phos., Puls., Rat., Rhus-t., Sep., Tab., Tritic-vg., Zinc.

☞ Beobachtet zu werden – Verlangen beobachtet zu werden

Furcht – allein zu sein

Gesellschaft – Verlangen nach

Gesellschaft – Verlangen nach – allein, agg. wenn

•• **abends:** Dros.

☞ Furcht – allein zu sein – abends

•• **Gefühl wie allein und alles umher sei tot und still:** Rhus-t.

•• **nachts:** Cupr.

•• **Zuneigung, und ohne:** Stram.

(= mutterseelenallein!)

• **allem, vor:** Ars., Carc., Merc., Phos., Sarr.

• **Altwerden, vor dem:** Ars., Lach., Lyc., Sep., Tub.

• **Ameisenlaufen, mit:** Acon., Cist., Coca, Verat.

• **Amenorrhoe, bei:** Cycl.

ANGST

(= Fehlen oder Ausbleiben der monatlichen Regelblutung!)

• **andere, um:** Abies-c., Acon., Aeth., Ambr., Anan., Androc., Arg-n., Ars., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bar-c., Calc., Calc-f., Calc-p., Calc-s., Carb-v., Carc., Caust., Chel., Chinin-s., Cocc., Cupr., Dulc., Ferr., Fl-ac., Germ-met., Graph., Hep., Ign., Manc., Merc., Naja, Nat-c., Nux-v., Ph-ac., Phos., Sacch-a., Sep., Scor., Staph., Sulph., Tritic-vg.

(= unbehagliches Gefühl um andere, was auf die anderen möglicherweise zukommen kann, ihnen passieren könnte und sich selbst und die eigenen Interessen dabei vernachlässigen!) (**DD Sorgen, voller – andere, um:** Derjenige, der sich sorgt um andere wird aktiv handeln für den Mitmenschen, derjenige, der sich ängstigt um andere wird sich nur Gedanken machen über das, was seinen Mitmenschen bevorsteht!)

☞ Angst – Familie, um ihre/seine
Angst – Freunde zu Hause, um
Angst – Kinder, um ihre/seine
Liebevoll, voller Zuneigung, herzlich
Milde
Mitgefühl, Mitleid
Sorgen, voller – andere, um
Verzweiflung – andere, um
Wohlwollen, Güte

•• **geliebte Personen, um:** Aeth., Sacch-a., Tritic-vg.

• Anfälle

•• **mit:** Alum., Arg-n., Ars., Bell., Calc., Carc., Caust., Cocc., Cupr., Ferr., Hyos., Ign., Med.

•• **vor:** Cic., Cupr., Nat-m.

• **anfallsweise:** Acon., Aloe, Alum., Ars., Bar-c., Bell., Calc., Calc-i., Cann-i., Carb-v., Carc., Cham., Cocc., Cupr., Cupr-acet., Ferr., Hyos., Ign., Nat-c., Nat-s., Nit-ac., Phos., Plat., Rhus-g., Sep., Spong., Sulph., Tab., Thuja.

• **Angehörigen, ihr/ihm Nachstehenden, um ihre/seine:** Carc.

• Angstanfälle

☞ Angst - anfallsweise

• **anhaltend:** Ign.

• **Anstrengung der Augen, durch:** Ruta, Sep.

(Anmerkung: Wenn man etwas nicht mehr klar sieht, muss man die Augen anstrengen. Wenn aber ein Zustand des „nicht mehr Durchblickens“ oder des „nicht klar sehen Könnens oder Wollens“ immer mehr zunimmt, bekommt der Patient Angst. Der Patient versucht Dinge klar zu sehen, aber je mehr er es versucht, umso weniger wird ihm klar und das macht ihm Angst!) (Anmerkung zum Sepia-Zustand: Der Sep.-Patient hat das Gefühl, dass er seine Sachen nicht mehr regeln kann und sieht, um ihn herum läuft alles aus dem Lot. Er versucht, den Durchblick zu behalten, die Dinge wieder klar zu sehen, aber je mehr er versucht klar zu sehen, umso weniger wird ihm klar und das macht ihm Angst!) (**DD Dämmerung agg., in der:** Dämmerung agg. bedeutet, dass der Gemütszustand des Patienten schlechter wird, unabhängig von der Art dieses Gemütszustandes. Bei der Rubrik „Angst – Anstrengung der Augen, durch“ bekommt derjenige, der nicht klar sieht, Angst!)

☞ Dämmerung agg., in der
Erschöpfung, geistige

• **Arbeit, bei der:** Aloe, Anac., Graph., Iod.

(Arbeit = Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

•• körperlichen Arbeit

☞ Angst – körperliche Arbeit

• **Arbeiten, mit Neigung (Verlangen zu) zum:** Calc.

(Anmerkung: Immer, wenn Ängste auftauchen, hat der Patient die Neigung, sein Arbeitsverhalten zu intensivieren. Zuerst entsteht das Gefühl des

Unbehagens, der Besorgnis, der Unruhe über etwas Zweifelhafte, die Angst da, dann kommt das Verlangen oder die Neigung auf, sich zu betätigen, etwas zu leisten, zu arbeiten. Wenn der Patient sich unbehaglich fühlt, wächst sein Bedürfnis zu arbeiten oder noch mehr zu tun!

•• Handarbeit

••• **agg.:** lod.

••• **bei:** Aloe, Anac., Graph., lod.

•• untauglich (unfähig) für die (zur) Arbeit zu werden: Cean.

☞ Furcht – unfähig, arbeitsunfähig zu werden, zur Arbeit

•• verhindert das, Angst: Mosch.

• Ärger, nach: Acon., Ars., Bov., Cham., Lyc., Phos., Sep., Staph., Verat., Zinc.

(Ärger = eine spontane, innere, emotionale Reaktion hochgradiger Unzufriedenheit auf eine Situation, eine Person oder eine Erinnerung, die der Verärgerte verändern möchte!)

• ärgert sich über ihre/seine Angst: Arg-n.

• Ärzten, vor: Arn., Ign., lod., Nat-m., Nux-v., Phos., Sep., Stram., Thuj.

• Asthma, mit: Arg-n., Ars., Dig., Hyd-ac., Ip., Kali-ar., Kreos., Med., Plat., Seneg.

• Aszites, bei: Fl-ac.

(= Bauchwassersucht!)

☞ Angst – Abdomen, mit Beschwerden im

Angst – Abdomens, mit Auftreibung des

• Atemnot, bei/mit: Acet-ac., Ars., Astac., Bism., Carb-an., Chinin-ar., Coca, Ferr., Hydr-ac., Hyos., Kalm., Kreos., Lyc., Phos., Plat., Rhus-t., Seneg., Spong., Stann., Verat., Viol-o.

• Atmen

•• **amel.:** Agar., Agath-a., Hell., Plut-n., Rhus-t.

•• **Erstickungsgefühl, mit:** Lac-e.

•• **muss:** Agath-a., Caps.

•• **Schweratmigkeit, bei:** Acet-ac., Acon., Ars., Astac., Bism., Carb-an., Carb-v., Coca, Kalm., Lac-e., Lach., Lyc., Phos., Puls., Spong., Viol-o.

••• **Kleidung lockern, muss die:** Stann.

••• **Krämpfen in der Brust, bei:** Hyos.

••• **Leberbeschwerden, bei:** Acet-ac.

••• **Stuhlgang amel., nach:** Ictod.

••• **Tuberkulose, bei:** Chinin-ar.

•• tiefes Atmen

••• **agg.:** Acon., Spig.

••• **muss tief atmen:** Caps.

•• **verhindert das Atmen:** Acon., Ant-t., Arn., Ars., Chlor., Croc., Eup-per., Lyc., Nux-v., Puls., Rhus-t., Ruta, Stann., Valer., Verat., Viol-o.

• **Atmung, mit behinderter:** Acon., Anac., Ant-t., Arn., Ars., Bell-p., Cann-s., Cina, Colch., Croc., Heroin., Ign., Kali-n., Lach., Lob., Lyc., Med., Nit-ac., Nux-v., Op., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Ruta, Sabad., Samb., Sars., Spig., Spong., Stann., Staph., Thuj., Valer., Verat., Viol-o., Viol-t.

•• **hysterischen Frauen, bei:** Acon.

• **Aufgaben, vor:** Sil.

• **Aufsehen erregen, vor:** Med.

• **Aufstehen, Liegen, vom:** Alum., Verat.

•• **nach:** Arg-n., Carb-an., Chel., Mag-c., Nat-m., Rhus-t.

•• **Sitzen, vom:** Berb., Verat.

••• **amel.:** Carb-an., Mill.

• Aufstoßen

•• **amel.:** Kali-c., Mag-m., Mez.

•• **endet mit:** Verat.

• **Auseinandersetzung, vor:** Ferr-p., Sil.

• **auseinanderzufallen:** Gels.

ANGST

- **Ausgehen, vor:** Sep.
- **ausgelacht zu werden, davor:** Lyc., Nat-m., Plat., Sil.
- **ausgeliefert zu sein, vor:** Lyc.
- **außer sich vor Angst, ist:** Acon., Arn., Ars., Ars-s-f., Bism., Calc., Cann-i., Carc., Cham., Chel., Chin., Gels., Graph., Kali-ar., Kali-br., Lach., Lyc., M-arct., Mag-c., Mag-s., Merc., Nit-ac., Nux-v., Op., Phos., Psor., Puls., Sil., Sol-ni., Spong., Staph., Stram., Sulph., Syph., Tritic-vg., Tub.
- **Auszehrung, mit körperlicher und geistiger:** Ars., Aur., Caps., Ph-ac., Plb., Tub.
(Auszehrung = Kachexie!)
- **Autofahren, vor dem:** Cupr.
- **Autobahnstau, im:** Arg-n.
- **Autorität, vor:** Carc., Chin., Psor., Staph.
- **Baden der Füße, nach:** Lyc., Nat-c., Nat-m., Phos., Sep., Zinc.
(= nach einem Fußbad!)
- **Beklemmung, mit:** Acon., Alum., Am-m., Ant-t., Arn., Ars., Bell., Calad., Calc., Canth., Carb-v., Caust., Cham., Chel., Chin., Cina, Cocc., Dig., Euph., Graph., Iod., Lact., Lob., Meny., Merc., Mur-ac., Ph-ac., Psor., Rhus-t., Sep., Sil., Spig., Spong., Stront-c., Sul-ac., Sulph., Tritic-vg., Verat., Zinc.
 - **Brustbeklemmung:** Acon., Dig., Ph-ac., Phos., Psor., Sulph.
 - **Scharlach, bei:** Calc.
- **Befehle zu erteilen, davor:** Ars.
- **Bergsteigen, durch:** Coca
- **beruhigen, ist leicht zu**
☞ Beruhigen – leicht zu – ängstlich, wenn
- **Berührung, mit Abneigung gegen:** Ant-c., Arn., Cina, Hep.
- **Beschwerden durch Angst**
☞ Beschwerden durch - Angst
- **Besitz, um den:** Ars.
- **bestohlen zu werden:** Ars.

- **Bett, im:** Alco., Am-c., Ambr., Anac., Ant-c., Ars., Ars-i., Bar-c., Berb., Bry., Calad., Calc., Calc-ar., Camph., Canth., Carb-an., Carb-v., Caust., Cencl., Cham., Chinin-s., Cocc., Cupr-acet., Ferr., Graph., Hep., Ign., Kali-c., Kali-n., Laur., Lyc., Lyss., Mag-c., Mag-m., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Phos., Puls., Rhus-t., Sabin., Sep., Sil., Spong., Stront-c., Sulph., Tarent., Ter., Verat.
(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)
- **aufsetzen, muss sich:** Carb-v., Spong.
- **Aufsitzen, vergeht beim:** Spong.
- **Aufstehen, beim:** Rhus-t.
- **Bettwärme, durch:** Ars-i.
- **erwachen, als würde sie/er nie wieder erwachen:** Ang., Lach.
- **Herumdrehen im Bett, beim:** Lyc.
- **Herumwerfen, mit:** Ars., Ars-i., Camph., Canth., Cupr-acet., Ferr., Tarent.
- **Krämpfen, bei, nach Schreck:** Cupr.
- **treibt sie/ihn aus dem Bett:** Anac., Ars., Ars-s-f., Bar-s., Bry., Carb-v., Carbn-s., Caust., Cham., Chin., Chinin-s., Germ-met., Graph., Hep., Lyss., Nat-m., Nit-ac., Puls., Rhus-t., Sul-ac.
- **Umdrehen (Herumwerfen) im Bett, beim:** Lyc.
- **Wärme, durch:** Ars-i., Mag-c.
- wirft sich umher (Herumwerfen)**

im Bett: Ars., Ars-i., Camph., Canth., Cupr-acet., Ferr., Tarent.

•• **Zubettgehen, beim:** Ter.

••• **kann nur mit Mühe dazu bewegt werden, ins Bett zu gehen:** Caust.

• **Bewegung, durch (agg.):** Acon., Aloe, Berb., Borx., Calc-p., Cocc., Coff-t., Dig., Gels., Hyos., Kali-i., Lach., Mag-c., Mang., Nat-c., Nicc., Psor., Rheum, Sanic., Stann., Stram.

•• **Abwärtsbewegung, nach unten:** Borx., Coff-t., Gels., Psor., Sanic.

☞ Furcht – fallen, zu stürzen, zu

•• **Aufwärtsbewegung, nach oben:** Borx.

•• **Aufzugs, des:** Borx.

•• **beenden kann, wenn sie/er Bewegungen nicht sofort:** Stram.

•• **Fahrstuhls, des:** Borx.

•• **Flugzeugs, des:** Borx.

☞ Furcht – Fliegen, vor dem – Flugzeug, in einem

•• **geringste Bewegung, bei Kindern mit Zyanose:** Lach.

•• **Herzerkrankung, bei:** Dig.

•• **Seilbahn, der:** Borx.

•• **Straßenbahn, der:** Borx.

• **Bewegung, durch amel.:** Acon., Act-sp., Aq-mar., Ars., Hist., Iod., Kali-i., Mag-m., Naja, Ph-ac., Puls., Seneg., Sil., Tarax.

☞ Beschäftigung amel.

• **Bier, nach:** Ferr.

• **Blähungen, durch:** Carb-v., Chin., Cic., Coff., Lyc., Nux-v.

(= *Aufblähungen, Flatus, Flatulenz!*)

•• **Blähungsabgang amel.:** Calc., Mur-ac.

•• **eingeklemmter Blähung, bei:** Carb-v., Raph., Sulph.

(*Blähung = Flatus!*)

• **Blase und Blasenregion empfunden, wird in der:** Merc-c.

• **Blicken, bei fixem:** Sep.

☞ Starren, gedankenloses

• **Blutandrang**

•• **Brust, zur:** Ant-t., Kali-n., Nit-ac., Sep.

•• **Herzen, zum:** Nit-ac.

• **Blutungen**

•• **im Darm, bei:** Acon., Crot-h., Phos.

•• **in der Lunge, bei:** Ip., Phos.

• **Brennen im Magen, Kälte des Körpers, mit:** Jatr-c.

• **Brust, Herz, im:** Nit-ac.

•• **mit Blutandrang zur:** Ant-t., Kali-n., Nit-ac., Sep.

•• **Schmerz in der Brust, mit:** Kola, Mand.

••• **stechendem Schmerz in der Brust, bei:** Ruta

•• **verspürt, wird in der Brust, aufsteigend von der Brust:** Kali-bi.

•• **verursacht durch Ziehen quer über die untere Brust:** Chin.

•• **Zusammenschnüren in der Brust:** Acon., Ars., Chin., Spig., Stann.

• **Bücken, beim:** Bell., Rheum

•• **amel.:** Bar-m.

• **Chaos, vor:** Ars., Sil.

• **Cholera asiatica, bei:** Camph., Chinin-s., Cupr.

• **Chorea, bei:** Chel., Cupr., Stram., Tarent.

(= *sog. Veitstanz!*)

•• **Krämpfe in der Wade einsetzen, als würden:** Jatr-c.

• **Dämmerung, in der:** Androc.

• **Delirium, vor dem:** Sang.

• **Demütigung, Kränkung, nach:** Lyc.

• **Denken an**

ANGST

- **Trauriges, beim:** Rhus-t.
- **Unangenehmes, beim:** Phos.
- **Denken daran, durch:** Alum., Ambr., Bry., Calc., Caust., Con., Nit-ac., Staph., Tab.
(Anmerkung: Indem dem Patienten das gesundheitliche Problem bewusst wird, kommt seine Angst erst richtig zum Vorschein. Wenn er sich sein gesundheitliches Problem vorstellt, sich damit auseinandersetzt, dann wird ihm unbehaglich zumute, seine Angst kommt dann erst richtig hoch!)
- ☞ Denken – Beschwerden – agg.
Denken an ihre/seine Beschwerden
- **Diabetes**
(= Zuckerharnruhr, Zuckerkrankheit, Stoffwechselerkrankung, charakterisiert durch verminderte beziehungsweise fehlende Bildung von Insulin!)
- **bei:** Arg-n., Cod., Nat-s., Phos.
- **Diabetes agg. durch Angst:** Cod.
- **Diarrhoe, durch:** Acon., Abrot., Aeth., Arg-n., Ars., Camph., Chin., Gels., Puls., Sil., Tab., Thuj.
(= Durchfall!)
- **unterdrückte:** Abrot.
- **Diphtherie, bei:** Chinin-ar.
- **Druck auf der Brust, mit:** Acon., Aur., Bell., Carb-v., Coca, Dig., Ign., Lach., Ph-ac., Plat., Psor., Sabad., Sulph., Tab.
- **Brust, in der:** Bell.
- **Epigastrium, im:** Cham., Con., Crot-t., Guaj., Lyc., Nux-v., Sang.
(= Oberbauch!)
- **Hals, im inneren:** Plut-n.
- **Dummheit, mit:** Anac.
- **Dunkelheit, in der:** Aeth., Aur-i., Calc., Carb-an., Carb-v., Heroin., Kali-c., Nat-m., Ozone, Phos., Puls., Rhus-t., Ruta, Stram., Tritic-vg., Zinc.
- ☞ Dunkelheit agg.
Furcht – Dunkelheit, vor der
Furcht – Gehen – vor dem Gehen – Dunkelheit, in der
Licht – Verlangen nach

- **Licht muss nachts brennen:**
Ars., Bar-c., Calc., Gall-ac., Phos., Puls., Med., Nat-m., Stram., Sulph.
- **Dysenterie, bei:** Carb-v.
(= bakterielle Darmerkrankung!)
- **Dyspepsie, verursacht:** Ars., Cypr.
(= Verdauungsstörung!)
- **Eile, mit:** Alum., Arg-n., Carc., Iod., Med., Nat-m., Neon
(= mit eiligem Gefühl!)
- ☞ Hast, Eile
- **eingebildetem Übel, vor:** Anac., Ars., Laur., Sep.
- **Eisenbahn, jedoch amel. im Zug, bei einer bevorstehenden Reise mit der:** Arg-n., Ars.
☞ Beschwerden durch – Erwartungsspannung
- **eiskalte Getränke**
☞ Angst – kalt – Getränke, kalte
- **Empfindung, mit sonderbarer:** Stram.
- **Entbindung**
(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)
- **Exanthem am 7. Tag, gefolgt von:** Calc.
- **nach der Entbindung, mit Exanthem:** Cupr.
- **während der:** Ars., Cham., Cupr., Ign.
- **Enthaltsamkeit, durch langanhaltende:** Con., Staph.
- **Entmutigung, mit**
☞ Entmutigt – Angst, mit
- **Epilepsie**
(= Fallsucht, Krampfleiden!)
- **drohendem Anfall, bei:** Alum.
☞ Angst – Konvulsionen
- **zwischen Anfällen von:** Cupr., Lyc.
- **Erbrechen**
- **Anfällen von blutigem Erbre-**

chen, zwischen: Ip.

•• **beim:** Ant-c., Ant-t., Ars., Ars-h., Asar., Bar-m., Bry., Cupr., Cupr-acet., Dig., Dulc., Germ-met., Gran., Ip., Kali-bi., Kali-c., Merc., Nit-ac., Nux-v., Plat., Samb., Sang., Seneg., Tab., Tarax., Vip.

•• **vor dem:** Sang.

• **Ereignisse, die lange zurückliegen, mit Herzklopfen, um:** Sep.

• **Erfolg, durch Zweifel am:** Aloe, Lac-c., Ruta

(= besorgt sein durch die Ungewissheit, ob die Mittel und Anstrengungen, die eingesetzt wurden, ausreichend waren, um ein gewisses Ziel zu erreichen. Der Patient zweifelt, ob seine Bemühungen ausreichen, um wieder gesund zu werden oder er zweifelt an sich als Person. Dabei ist ihm unbehaglich zumute!) **(DD Furcht – Ziel nicht erreichen zu können, ihr/sein:** Bei dieser Rubrik liegt die Betonung auf dem konkreten Ziel im Sinne einer Bestimmung, die der Patient nicht zu erreichen befürchtet, nicht auf dem Erfolg des Patienten an und für sich!)

☞ Angst, Geschäfte, über

Furcht – Versagen, Misserfolg, vor de

Furcht – Ziel nicht erreichen zu können, ihr/sein

Gelingt nichts, es

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Sprechen – Geschäft, vom

Unternehmen, etwas – nichts, aus Furcht, es könne

fehl schlagen, unternimmt

Wahnideen – fehl schlagen, versagen, alles werde

Wahnideen – gelingt ihr/ihm nichts, sie/er macht alles

falsch, es

• **erfolglosen Stuhldrang, durch:**

Ambr., Caust., Nux-v.

• **erfreulichsten Dingen, vor den:**

Plat.

• **Erregung, durch:** Acon., Asaf., Aur-m.,

Carc., Cocc., Coff., Kali-i., Mang., Phos., Plat.

☞ Erregung

•• **Herzirritation, mit:** Asaf.

(= Herzrasen, Herzrhythmusstörungen!)

• **Erscheinung wenn wach, qualvolle Angst durch eine schreckliche:** Camph., Zinc.

☞ Furcht – Erwachen, beim – Traum, aus einem

• **Erstickungsgefühl, mit:** Ars., Phos., Puls., Spong.

•• **ersticken, denkt, sie/er müsse in der Nacht:** Phos.

• **Erwachen, beim:** Acon., Agar., Agn., Alum., Alum-sil., Am-c., Am-m., Anac., Ant-t., Aq-mar., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Ars-s-f., Aster., Bapt., Bell., Bism., Borx., Bov., Bry., Bufo, Cact., Calc., Calc-ar., Calc-s., Caps., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Castm., Caust., Chel., Chin., Chinin-ar., Cina, Cocc., Con., Cub., Dig., Dios., Dros., Elaps, Glon., Graph., Hep., Heroin., Ign., Ip., Iris, Kali-ar., Kali-bi., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Lach., Lept., Lyc., Lyss., Mag-c., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nicc., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Phel., Phos., Plat., Psor., Puls., Ran-s., Rat., Rhus-t., Samb., Sep., Sil., Sol-ni., Sol-t-ae., Spong., Squil., Stram., Stront-c., Sulph., Tab., Ter., Thuju., Tub., Verat., Xan., Zinc., Zinc-p.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **agg.:** Agar.

•• **Aufstehen amel.:** Carb-an., Fl-ac., Nux-v., Rhus-t., Sep.

ANGST

•• **erwacht aus Angst:** Acon., Samb.

•• **nach dem:** Sep.

• **erwartet (verlangt) wird, wenn etwas von ihr/im:** Arg-n., Ars., Ign., Lac-e., Lyc.

(Anmerkung: Es handelt sich hier um die Angst, den Erwartungen und Hoffnungen der anderen Menschen nicht gerecht werden zu können. Der Patient zweifelt stark daran, ob er den Erwartungen der anderen genügt und ist deshalb ängstlich!)

☞ Verantwortung – Abneigung gegen

• **Erwartungsspannung, durch:**

Acon., Anac., Arg-met., Arg-n., Ars., Ars-met., Aur., Aur-m-n., Bar-s., Bell., Brom., Calc-sil., Canth., Carb-v., Carc., Choc., Cob., Cupr-acet., Dros., Ferr., Granit-m., Gels., Germ-met., Granit-m., Hydrog., Kali-ar., Kali-sil., Lac-e., Lac-lup., Levo., Lyc., Lyss., Marb-w., Med., Mosch., Nat-ar., Nat-m., Ph-ac., Plb., Plut-n., Sel., Sil., Tax., Thuj., Ulm-c., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(Anmerkung: Unbehagliches Gefühl über ein Ereignis, womit man in Zukunft konfrontiert wird. Zur Zeit sind keine Beschwerden vorhanden, es existiert jedoch die Angst beim Patienten, Beschwerden in Zukunft bekommen zu können. In der Erwartungsspannung ist sich der Patient künftiger Ereignisse überbewusst, sodass er Angst empfindet!)

☞ Beschwerden durch Erwartungsspannung
Erwartungsspannung

•• **morgens:** Choc.

•• **kommt aber damit zurecht, wenn es soweit ist:** Lyc.

•• **Verabredung, vor einer:** Acon., Anac., Arg-n., Ars., Aur-m-n., Carb-v., Carc., Choc., Gels., Granit-m., Hydrog., Lyc., Lyss., Med., Nat-m., Ph-ac., Sil., Sulph., Thuj.

☞ Beschwerden durch Erwartungsspannung
Erwartungsspannung

• **Essen**

•• **amel.:** Aur., Iod., Mez., Plut-n., Sulph.

•• **beim:** Carb-v., Ferr-m., Kali-sil., Mag-c., Mez., Ran-b., Sabad., Sep.

••• **warmen Speisen, von:** Mag-c.

•• **nach:** Aloe, Ambr., Arg-n., Asaf., Bell., Canth., Carb-an., Carb-v., Caust., Cham., Chin., Coc-c., Con., Ferr., Ferr-m., Ferr-p., Hyos., Kali-c., Kali-p., Kali-sil., Lach., Mag-m., Merc., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Phel., Phos., Psor., Ran-b., Rhus-t., Sep., Sil., Sulph., Thuj., Verat., Viol-t.

•• **unregelmäßiger Herztätigkeit, mit:** Cocc.

•• **vor:** Mez., Ran-b.

• **Euphorie, abwechselnd mit:** Agar.

(Def.: Euphorie (griech. εὐφορία, lat. euphoria, euphoria!) bezeichnet eine subjektiv temporäre überschwängliche Gemütsverfassung mit allgemeiner Hochstimmung, auch Hochgefühl genannt, einem gehobenen Lebensgefühl größten Wohlbefindens, mit gesteigerter Lebensfreude und verminderten Hemmungen. Im allgemeinen Sprachgebrauch wird Euphorie häufig im Sinne von Leidenschaft oder Begeisterung benutzt!)

• **Fahren oder Reiten**

•• **amel.:** Aq-mar.

•• **beim:** Acon., Adam., Arg-n., Ars., Aur., Borx., Carc., Lach., Lyc., Nat-m., Phos., Psor., Sep., Stram.

☞ Fahren – Wagen, im – Abneigung gegen

•• **bergab (abwärts):** Borx., Psor.

•• **fährt, wenn sie/er selbst:** Acon., Arg-n., Borx., Lyc., Nat-m., Phos., Stram.

•• **geschlossenem Wagen, in:** Borx., Cimic., Nat-m., Succ.

•• **Hypochondrie, bei:** Arg-n.

(= eingebildetes Kranksein!)

•• **schnell mit dem Auto:** Adam.,

Ars., Carc., Staph.

☞ Furcht – Fahren, ein Auto zu

• **Falsches gesagt zu haben, etwas**

☞ Furcht – Sprechen, vor dem – falsch zu sagen, aus Angst, etwas

• **Familie, um ihre/seine:** Acet-ac., Aeth., Ambr., Apis, Ars., Aur-m-n., Calc., Calc-i., Calc-sil., Carc., Cocc., Crot-c., Cupr., Cupr-acet., Dulc., Form., Hep., Heroin., Lac-cp., Lac-del., Lac-e., Petr., Phos., Plat., Podo., Puls., Rhus-t., Sulph., Zinc-p.

☞ Angst – andere, um

Furcht – geschehen, etwas werde – Eltern etwas zustoßen werde, das Kind hat Angst, dass den Liebe – Familie, die Mutterinstinkt, übertriebener

•• **Beschäftigung amel.:** Lac-cp.

•• **Sicherheit ihrer/seiner Familie, um die:** Lac-e.

• **Farben**

•• **dunkle Farben agg.:** Nit-ac.

•• **schwarz agg.:** Nit-ac.

• **Fasten, beim:** Ars., Iod.

• **Fehler zu machen:** Carc.

• **Fernsehen agg.:** Marb-w.

• **Fieber, während:** Acon., Ail., Alum., Am-c., Ambr., Anac., Ant-c., Ant-t., Anthr., Apis, Arg-met., Arn., Ars., Ars-s-f., Asaf., Bapt., Bar-c., Bar-s., Bell., Berb., Bov., Bry., Calc., Calc-ar., Calc-s., Canth., Caps., Carb-an., Carb-v., Cham., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Chlor., Cina, Cocc., Coff., Colch., Con., Crot-h., Cycl., Dros., Euph., Ferr., Ferr-ar., Ferr-p., Fl-ac., Graph., Grat., Hep., Hyos., Hyper., Ign., Ip., Kali-c., Lach., Laur., Lyc., M-arct., Mag-c., Mag-m., Merc., Merc-c., Mur-ac., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nicc., Nit-ac., Nux-v., Ol-an., Op., Par., Petr., Ph-ac., Phos., Plan., Plat., Plb., Puls., Pyrog., Rheum., Rhod., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sabin., Sec., Sep., Sil., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Sulph., Thuj., Tub., Valer., Verat., Viol-t., Zinc,

Zinc-p.

☞ Furcht – Fieber, während des Fiebers

•• **2-5 Uhr, mit Schlaflosigkeit:** Ign.

•• **Gelbfieber, während:** Merc.

•• **intermittierendem Fieber, während:** Ant-c., Ant-t., Cocc., Lyc.

(*intermittierend = zeitweise aussetzend!*) (Fieber = Wechselfieber!)

•• **Prodromalstadium des Fiebers, im:** Ars., Chin., Nux-v., Puls., Rhus-t.

•• **wie durch Fieber:** Carb-v., Puls.

•• **Wochenbettfieber, während:** Plat.

(= sog. Kindbettfieber!)

• **Fingern oder Händen, verursacht durch Kribbeln in, bei Myelitis:** Agar., Phos., Verat.

(*Myelitis = Herzmuskelentzündung!*)

• **Flatus, Flatulenz**

☞ Angst - Blähungen

• **Fleckfieber, bei:** Ars., Calc., Chinin-s., Spong.

• **folternd:** Ars-s-f., Chin., Graph., Phos.

• **Freien, im:** Acon., Anac., Ant-c., Arg-met., Bar-c., Bell., Cina, Cupr., Hep., Ign., Lach., Nux-v., Plat., Spig., Tab.

•• **amel.:** Alum., Aml-ns., Aq-mar., Arund., Bry., Calc., Calc-s., Cann-i., Carl., Crot-t., Graph., Grat., Kali-s., Laur., Lyc., Mag-m., Nux-v., Puls., Rhus-t., Spong., Sulph., Til., Valer., Verat., Zinc.

• **Fremden, in Anwesenheit (Gegenwart) von:** Ambr., Ant-c., Bar-c., Carb-v., Stram.

(*Fremde = Unbekannte, Fremdlinge, Auswärtige, Ausländer, Personen, die man nicht kennt!*) (Def.: *Fremde sind Menschen, die als abweichend von Vertrauten oder Bekannten wahrgenommen werden!*) (Anmerkung: Gefühl des Unbehagens in Betracht von Unbekanntem oder Konfrontation mit

ANGST

Ungewohntem, Unvertrautem. Der Patient fühlt sich unbehaglich in Gegenwart Fremder oder wenn etwas für ihn Fremdes/Ungewohntes auftritt. So äußert er z.B. im Rahmen der Anamnese, dass ihn ein neu aufgetretenes gesundheitliches Problem (= Fremdes/Ungewohntes) beängstige, weil er es noch nicht kennt, das macht ihm Angst!)

☞ Fremde – Anwesenheit von Fremden – agg.

• **Freunde zu Hause, um:** Bar-c., Phos., Phys., Sulph.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Freunde sind Menschen, die durch das Gefühl der Herzlichkeit oder persönlicher Achtung aneinander hängen; Menschen, die auf freundschaftlicher Basis zueinander stehen, nicht feindlich. Jemand, von dem man jederzeit etwas erwartet, besonders in Zeiten der Not. Denn im Hintergrund steht keine andere Beziehung, außer einem Gefühl der persönlichen Zuneigung!)

☞ Angst – andere, um

Furcht – Unfällen, vor – Freunden ein Unfall zustößt, dass

• **Frösteln, mit:** Gels.

• **Frost**

•• **nach:** Ars., Chel., Kali-c., Puls.

(= Froststadium im Fieber!)

••• **Neuralgie, mit:** Mez.

(= Nervenschmerz!)

••• **Schüttelfrost, nach, bei Herzklappenerkrankung:** Chel.

•• **vor:** Ars., Ars-h., Chin.

•• **während:** Acon., Am-c., Anh., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Bov., Calad., Calc., Calc-ar., Calen., Camph., Caps., Carb-v., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Cocc., Coff., Con., Cycl., Gels., Hep., Hura, Ign., Laur., Merc., Mez., Nat-m., Nux-v., Phos., Plat., Puls., Rheum, Rhus-t., Sec, Sep, Sulph., Thuj., Tub., Verat.

• **Frühstück**

•• **amel.:** Nat-s.

•• **nach dem:** Con., Kali-c.

• **Furcht, mit:** Acon., Aeth., Alum., Alum-p., Am-c., Am-m., Anac., Androc., Ant-c., Ant-t., Arg-n., Ars., Ars-s-f., Aur., Aur-ar., Aur-s., Bar-c., Bar-s., Bell., Berb., Bov., Bry., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-s., Canth., Caps., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Chel., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Cic., Cina, Clem., Cocc., Coff., Con., Crot-h., Cupr., Dig., Dros., Dulc., Elec., Ferr., Ferr-ar., Ferr-p., Gels., Granit-m., Graph., Hell., Hep., Hydrog., Hyos., Ign., Kali-ar., Kali-c., Kali-i., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kreos., Lach., Lyc., M-arct., Mag-c., Mag-m., Manc., Mang., Marb-w., Meny., Merc., Mez., Mosch., Murx., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nicc., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Onos., Op., Ph-ac., Phel., Phos., Plat., Plb., Psor., Puls., Rat., Rhus-t., Ruta, Sabin., Samb., Sang., Sec., Sep., Sil., Spig., Spong., Staph., Stront-c., Sul-ac., Sulph., Tab., Thuj., Til., Valer., Verat., Vesp., Zinc.

☞ Furcht

•• **5 Uhr agg., bis, mit Schlaflosigkeit:** Ign.

•• **beim Stehen wird die Stirn mit kaltem Schweiß bedeckt, mit Übelkeit bis hin zu Erbrechen:** Verat.

•• **Klimakterium, während des:** Androc.

(= Wechseljahre, Menopause!)

• **fürchterlich:** Ars., Carc., Vesp.

• **Fußbad, nach einem:** Lyc., Nat-c., Nat-m., Phos., Sep., Zinc.

• **Gedanken, durch:** Alum., Arg-n., Ars., Calc., Clem., Cocc., Dulc., Phos., Rhus-t., Sep., Spong.

•• **traurige:** Alum., Clem., Cocc., Rhus-t., Spong.

•• **umherfliegenden, mit:** Caust.

- **unangenehme:** Arg-n., Phos., Sep.
- **gefolgt von Gleichgültigkeit:**
Acon., Phos.
- **Gegenwart, um die:** Chel., Con., lod.,
Merc-i-f.
- **Geheimnisse enthüllt werden,**
dass: Lac-e.
- **Gehen**
 - **agg.:** Acon., Aloe, Alum., Anac., Ant-c.,
Aq-mar., Arg-met., Arg-n., Bar-c., Bell., Cina,
Clem., Hep., Ign., Lyc., Manc., Mang., Nux-v.,
Plat., Spong., Staph., Tab.
 - **amel.:** Androc., Aq-mar., Cann-i., Colch.,
Hist., lod., Kali-i., Kali-s., Puls., Rhus-t., Sep.,
Sil., Staph.
 - **beim:** Acon., Aloe, Anac., Ant-c., Arg-met.,
Arg-n., Bar-c., Bell., Cina, Clem., Hep., Ign., Manc.,
Nux-v., Plat., Spong., Staph., Tab.
 - **Freien, im:** Anac., Arg-met.,
Arg-n., Bell., Cina, Hep., Ign., Lyc., Nux-v.,
Plat., Spong., Tab.
 - **amel.:** Cann-i., lod., Kali-i., Kali-s.,
Puls., Rhus-t., Sep.
 - **schnellen Gehen, beim:** Ang.,
Arg-met., Arg-n., Fl-ac., Nit-ac., Sep., Staph.,
Tarent.
 - ☞ Gehen – schnelles Gehen – agg.
 - **wodurch sie/er schneller**
geht: Arg-met., Arg-n., Fl-ac., Sep.
 - ☞ Gehen – schnelles Gehen – agg.
 - Hast, Eile – Gehen, beim
Ruhelosigkeit – ängstlich – gehen, muss –
schnell
 - **vor dem Gehen:** Acon., Ang., Carc.,
Crot-h., Hydr-ac., Kali-p., Nat-m., Plat., Psor.
(= *Basophilie!*) (Def.: 1. Das Vermeiden zu
gehen, wegen der Angst, etwas Schlimmes
könnte passieren, z.B. ein Kollaps oder der Tod;
2. eine emotionale Instabilität zu stehen oder

zu gehen, auch wenn keine Muskelerkrankung
vorliegt!)

•••• **Dunkelheit, in der:** Carbn-s.

☞ Angst – Dunkelheit, in der
Dunkelheit – agg.
Furcht – Dunkelheit, aber merkwürdigerweise
nicht in der
Furcht – Dunkelheit, vor der
Licht – Verlangen nach

•••• **geht aus Furcht, bis sie/**
er schwitzt, was amel.: Camph.

•••• **Kanal entlang, am:** Ang.

•••• **Straße, über eine be-**
lebte: Acon., Alum., Arg-n., Bar-c., Carc.,
Crot-h., Caust., Hydr-ac., Kali-p., Lith-c.,
Oxyg., Phos., Plat., Psor.

☞ Furcht – Straßen
Furcht – Straßen – lebhaften, verkehrsreichen
Straßen, vor
Furcht – überfahren zu werden
Furcht – überfahren zu werden – Gehen ins
Freie, beim
Furcht – Überqueren – Platzes, eines

•• **geht aus Angst schneller:**
Arg-met., Arg-n., Fl-ac., Sep.

•• **kalter Luft, in:** Nux-m.

•• **langsam gehen, oder etwas**
wird passieren, muss: Cupr.

•• **nach:** Dig.

•• **schnelles Gehen**

••• **agg.:** Nit-ac., Staph., Tarent.

☞ Gehen – schnelles – agg.

••• **amel.:** Tarent.

••• **beim:** Arg-n., Nit-ac., Staph.

•• **wodurch er schneller geht:**
Arg-met., Arg-n., Fl-ac., Sep.

☞ Gehen – schnelles Gehen – agg.
Hast, Eile – Gehen, beim
Ruhelosigkeit – ängstlich – gehen, muss - schnell

• **gehörchen zu müssen:** Ars.

• **Geist, von dem sie/er sich nicht**

ANGST

befreien kann, vor einem, nach Erwachen: Sulph.

• **Geistesabwesenheit, mit:** Anac.

• **geistige Anstrengung**

•• **durch:** Acon., Ars., Aur-m., Benz-ac., Calc., Calc-sil., Camph., Cham., Cupr., Cupr-acet., Iod., Kali-p., Mang., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Phos., Pic-ac., Plan., Puls., Rhus-t., Sec., Verat.

☞ Geistige Anstrengung – agg.

•• **Geist aufgehört hat aktiv zu sein, nachdem der:** Benz-ac.

• **gelähmt, wie (als ob):** Acon., Am-m.
(Anmerkung: Unbehagliches, besorgtes, beunruhigendes Gefühl, als ob nichts mehr zu machen sei; als ob jede Kraft zur Bewegung und Gefühl verloren wäre oder ein Gefühl „wie ein Kaninchen vor der Schlange zu sitzen“. Die Krankheit ist soweit fortgeschritten, dass der Patient sich unfähig fühlt, dagegen anzukämpfen und er ist voller Angst beim Denken an die schwierige Zeit, die noch vor ihm liegt!)

☞ Furcht – Lähmung, vor

• **Geldangelegenheiten, um:** Agath-a., Aids., Aq-mar., Ars., Aur., Bac., Bamb-a., Bry., Calc., Calc-f., Calc-sil., Chinin-s., Choc., Dulc., Ign., Kali-p., Kali-s., Spong., Tax.

☞ Furcht – Armut, vor

Wahnideen – arm, glaubt sie/er sei

• **Geräusche, durch:** Agar., Alum., Ars., Asar., Aur., Bar-c., Caps., Caust., Chel., Kali-p., Lyss., Nat-c., Petr., Phos., Puls., Sil., Stram., Ther., Tritic-vg.

☞ Empfindlich – Geräusche, gegen

•• **Ohr, im:** Puls., Sil.

•• **Wasserrauschen:** Lyss., Stram.

(= Angst durch das Geräusch fließenden Wassers!)

• **Gerichtsverfahren oder Streitigkeit, wie miteinbezogen in ein:** Ign., Nit-ac.

• **Geschäfte, über:** Acet-ac., Anac., Aq-mar., Arn., Ars., Aur., Bac., Bar-c., Bry., Calc., Carc., Caust., Chel., Cimic., Dros., Dulc., Gels., Graph., Heroin., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Lac-h., Lac-lup., Lil-t., Mang., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Onos., Op., Ph-ac., Podo., Psor., Puls., Rhus-t., Sep., Spig., Stann., Sulph., Thuja.

(= Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten! Allgemeines Unbehagen über etwas, was mit dem Geschäft, dem Beruf oder mit der Beschäftigung, den Lebensunterhalt zu verdienen, zu tun hat. Alle Ängste in Bezug auf Ziele in geschäftlicher Hinsicht fallen unter diese Rubrik!) (Anmerkung: Diese Rubrik ist ein King-Pin-Symptom von Calcium carbonicum; Definition zum King-Pin-Symptom siehe unter Hinweise, S. 16, Punkt 8!)

☞ Angst – Erfolg, durch Zweifel am

Furcht – Armut, vor

Geiz, Habsucht

Sprechen, Geschäft, über

Furcht – Ziel nicht erreichen zu können, ihr/ sein

Wahnideen – arm, glaubt sie/er sei

•• **Aufstoßen, durch:** Nux-v.

•• **florierender Geschäfte, trotz:** Psor.

• **Geschmack im Mund, mit bitterem:** Plut-n.

• **Gesellschaft**

•• **amel.:** Aq-mar., Lec.

•• **meidet Gesellschaft, sogar den Arzt/Therapeuten/Behandler:** Iod.

•• **wenn in:** Acon., Ambr., Aq-mar., Bar-c., Bell., Cadm-s., Lac-h., Lyc., Nit-ac., Petr., Plat., Spong., Stram.

(= unbehagliches Gefühl von etwas Unbestimmtem in der Zukunft, während der Patient sich in Gesellschaft aufhält!)

☞ Angst – allein, wenn – amel.
Gesellschaft – Abneigung gegen

• **Gesicht**

•• **blassem Gesicht, mit:** Aeth.,
Crot-h., Puls.

•• **Hitze des Gesichtes, mit:** Acon.,
Arg-n., Bell., Carb-v., Graph., Merc., Puls.

•• **rotem Gesicht, mit:** Acon., Cupr.,
Kali-i., Sep.

•• **Schwitzen des Gesichtes, mit:**
Ars., Cic., Crot-h., Mur-ac., Nat-c.

••• **kalt:** Ars., Crot-h., Mur-ac.

• **Gespräche, durch:** Alum., Ambr., And-
roc., Plat., Stram.

☞ Gespräche – agg.

• **gestillt wird, wenn das Kind,
nach dem Stillen, Neugeborenen,
bei:** Cham.

• **Gesundheit, um die:** Acet-ac., Acon.,
Adam., Aeth., Agar., Agn., Aloe, Alum., Alum-p.,
Alum-sil., Am-c., Androc., Ant-t., Arg-met.,
Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Aur-m., Aur-m-n.,
Aur-s., Bar-c., Bell., Borx., Bov., Brom., Bry.,
Bufo, Calad., Calc., Calc-ar., Calc-f., Calc-p.,
Calc-s., Calc-sil., Cann-i., Canth., Carb-an., Carc.,
Chinin-ar., Choc., Cocc., Cop., Crot-c., Cub., Cupr.,
Cupr-acet., Euph., Glon., Grat., Hep., Hyos., Ign.,
Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-m., Kali-n., Kali-p.,
Kali-sil., Kreos., Lac-c., Lac-e., Lac-h., Lach., Lil-t.,
Lob., Lyc., M-arct., Mag-m., Med., Merc., Mosch.,
Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Nux-m.,
Nux-v., Ozone, Ph-ac., Phel., Phos., Plat., Podo.,
Psor., Puls., Ruta, Sabad., Sel., Sep., Sil., Stann.,
Staph., Sulph., Syph., Tab., Tarent., Tax., Thuji.,
Tritic-vg.

☞ Furcht – Krankheit, vor drohender
Gedanken – Krankheit, an die
Hypochondrie; Wahnideen – krank – sein, krank zu
Verlegenheit – Beschwerden, nach
Wahnideen – krank – würde krank werden, sie/er

•• **achtet wenig auf eigene Ge-
sundheit:** Cocc.

•• **anderer:** Agar., Cocc.

•• **eigene Gesundheit, um die:**
Acet-ac., Adam., Agar., Agn., Alum., Alum-p.,
Alum-sil., Am-c., Androc., Ant-t., Arg-met., Arg-n.,
Arn., Ars., Ars-h., Aur-m., Bar-c., Bell., Borx., Bov.,
Brom., Bry., Bufo, Calad., Calc., Calc-ar., Calc-f.,
Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Cann-i., Canth., Carc.,
Chinin-ar., Choc., Cocc., Cop., Cupr., Glon., Grat.,
Hyos., Ign., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-n., Kali-p.,
Kali-sil., Lac-c., Lac-h., Lach., Lil-t., Lob., Lyc.,
M-arct., Mag-m., Med., Merc., Mosch., Nat-ar.,
Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Nux-m., Nux-v.,
Ph-ac., Phel., Phos., Plat., Podo., Psor., Puls., Sel.,
Sep., Sil., Staph., Sulph., Syph.

☞ Angst – Keimen, Mikroben, vor – bekommen, Angst
sie/er werde die Keime von anderen

Denken – Beschwerden – agg., Denken an ihre/seine
Erzählen der Symptome – agg.

Furcht – Gesundheit – ruiniert habe, dass sie/er sich
ihre/seine

Furcht – Krankheit, vor drohender

Gedanken – Krankheit, an die

Hypochondrie

Verzweiflung – Genesung, in Bezug auf die

Wahnideen – Krankheit – jede Krankheit, sie/er habe

Weinen – Erzählen, beim – Krankheit, von der eigenen

Zweifelt – Genesung, an der

••• **Genesung, in Bezug auf die:**
Ph-ac.

••• **Klimakterium, besonders im:**
Kali-br., Sil.

(= Wechseljahre, Menopause!)

••• **kümmert sich wenig um die
eigene Gesundheit:** Carc., Cocc.

••• **verschwindet nach Abklin-
gen der Symptome:** Cocc., Phos.

•• **Verwandten, von:** Agar., Ars., Bar-c.,
Calc., Carc., Cocc., Hep., Merc., Nit-ac., Phos., Plat.,
Tritic-vg.

ANGST

☞ Furcht – Gesundheit – geliebter Menschen, in Bezug auf die

- **achtet wenig auf die eigene Gesundheit:** Cocc.
- **Zukunft, in Hinblick auf die:** Sep.
- **zweifelt gesund zu werden:** Ars.
- **getragen wird, wenn es von jemanden, der tanzt**

☞ Tanzen – agg. – Kind, das von jemand getragen wird, der tanzt, bei einem

- **Getränke, kalte, amel.:** Acon., Sulph.
- **gewaltige:** Stram.

Gewissensangst: Achy., Adam., Agath-a., Aids., Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Androc., Arn., Ars., Ars-s-f., Aster., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-br., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Bell., Brom., Bry., Cact., Calc., Calc-br., Canth., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Chel., Chin., Cina, Cob., Cocc., Coff., Con., Crot-c., Cupr., Cycl., Dig., Ferr., Ferr-ar., Ferr-p., Germ-met., Granit-m., Graph., Hell., Heroin., Hyos., Ign., Kali-bi., Kali-br., Kalm., Lac-c., Lac-e., Lac-h., Lach., Led., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-s., Med., Merc., Myric., Nat-m., Neon, Nit-ac., Nux-v., Olib-sac., Orig., Ozone, Ph-ac., Phos., Plat., Psor., Puls., Rheum, Rhus-g., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sarr., Sil., Spig., Staph., Stram., Stront-c., Sulph., Symph., Tax., Thuj., Tritic-vg., Verat., Zinc.

(= *Schuldgefühle!*)

☞ Angst – Pflicht nicht erfüllt hätte, als ob sie/er ihre/seine Angst – Seelenheil, um das Erfüllen zu müssen, glaubt die Wünsche anderer Fliehen, versucht zu – Verbrechen begangen zu haben, aus Furcht, ein Furcht – Bestrafung, vor; Gedanken – quälend Reue, Ruhelosigkeit – Gewissens, des Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe – morgens Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe – tierisches oder inhumanes Verhalten, über

Traurigkeit – Verbrecher, als sei sie/er der größte Verbrecher

Wahnideen – Leistung zu bringen – gedrängt, Leistung zu erbringen, von anderen

Wahnideen – richtig – machen, sie/er würde nichts richtig

Wahnideen – Tadel verdienen, sie/er habe ihre/seine Pflichten vernachlässigt und würde

Wahnideen – Unrecht begangen zu haben;

Wahnideen – Verbrechen – begangen, sie/er habe ein Verbrechen

Wahnideen – Verbrecher, sie/er sei ein

Wahnideen – vernachlässigt – Pflichten vernachlässigt, sie/er habe ihre/seine

Zorn – Fehler, über ihre/seine

- **abends:** Caust.

- **Mittagessen, und nach dem:** Verat.

- **beobachtet wird, wenn sie/er:** Germ-met.

- **Essensgewohnheiten, in Bezug auf ihre/seine:** Rhus-g.

- **gibt sich selbst die Schuld für alles, was in ihrem/seinem Leben falsch läuft (R):** Carc.

- **keine Ruhe, verhindert das Hinlegen, lässt ihr/ihm Tage und Nacht:** Phos.

- **Kummer, mit:** Carc., Ign., Nat-m.

- **Masturbation, nach:** Ambr., Ph-ac. (= *Selbstbefriedigung!*)

☞ Traurigkeit – Masturbation, durch

- **nachmittags:** Am-c., Carb-v.

- **pausenlos, Tag und Nacht, verhindert das Hinlegen:** Phos.

- **schlechten Laune des Partners Schuld, sie/er hätte an der:** Bamb-a.

- **Träumen, in:** Lach., Nat-m.

- **Vergesslichkeit, mit:** Thuj.

- **Gewitter, bei**

☞ Furcht – Gewitter, bei

• **Glaubens, um den Verlust ihres/seines:** Coloc., Merc., Nux-v., Staph., Sulph.

• **Gleichgültigkeit**

•• **abwechselnd mit:** Ant-t., Nat-m.

•• **gefolgt von:** Phos.

• **Grausamkeiten, nach dem Hören von:** Calc., Carc., Cic.

☞ Erregung – Hören von Schrecklichem, nach Schreckliches und traurige Geschichten greifen sie/ihn stark an

• **grundlos:** Acon., Arg-n., Ars., Bry., Calc-f., Carc., Kali-ar., Mag-p., Nux-v., Phos., Plb., Sabad., Spong., Tab., Tarent., Tritic-vg., Zinc-val.

• **grünen Streifens, beim Anblick eines:** Thuja.

• **Hals, im:** Am-m., Cann-s., Chel., Hyper., Nat-s., Par., Spong.

• **Hämatemesis, bei:** Ip., Nat-m., Phos.
(= Bluterbrechen!)

• **Hämoptyse, bei:** Acon., Phos.
(= Aushusten von blutigem Auswurf!)

• **Harndrang nicht nachgibt, wenn sie/er:** Sep.

• **Haus, im:** Alum., Ars., Aster., Bry., Carl., Chel., Kali-c., Lyc., Mag-m., Plat., Puls., Rhod., Rhus-t., Spong., Til., Valer.

•• **amel.:** Ign.

•• **Eintreten ins Haus, beim:**
Alum., Rhod.

• **Haushaltsangelegenheiten, um:** Ars., Bar-c., Calc., Carl., Carc., Hyos., Lac-leo., Nux-v., Ph-ac., Puls., Rhus-t., Sep., Stann., Sulph.
(= häusliche Angelegenheiten!)

•• **morgens:** Puls.

•• **Schwangerschaft, während der:**
Bar-c., Calc., Puls., Stann.

• **Hautausschlägen, nach unterdrückten:** Mez., Psor.

• **heftig**

☞ Angst – außer sich vor Angst, ist

• **heißer Luft, wie in:** Puls.

• **Herumwerfen im Bett, mit:** Ars., Ars-i., Camph., Canth., Ferr., Tarent.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• **Herz, in Bezug auf ihr/sein:** Ol-an., Phos., Samb.

☞ Furcht - Herz

• **Herzen, mit Druck im:** Kola

• **Herzgegend, Kontraktion der Herzregion:** Cact., Nit-ac.

(= Zusammenziehung!)

• **Herzversagen, bei kongestivem:** Carb-v.

(= Herzversagen aufgrund von Herzinsuffizienz!)

• **Hitze**

•• **amel.:** Graph., Phos.

•• **mit:** Ars., Berb., Bov., Cham., Nicc., Nux-v., Pyrog., Sec.

••• **Gesichts, des:** Acon., Carb-v., Graph.

••• **Hitzewallungen:** Calc., Dros., Sep.

••• **Kopfes, des:** Carb-v., Cupr., Laur., Mag-c., Phos., Sil., Sulph.

••• **plötzlich:** Spong.

• **Hitzewallungen, während:** Aloe, Ambr., Androc., Arn., Ars., Calc., Camph., Cham., Coff., Cop., Croc., Dros., Graph., Ign., Merc., Nat-c., Op., Phos., Plat., Puls., Sep., Spong., Sul-i.

•• **Lungenemphysem, bei:** Carb-v.

(= krankhafte Überdehnung/Aufblähung des Lungengewebes!)

ANGST

• **Hören von Grausamkeiten, nach dem:** Calc.

• **hungrig, wenn:** Anac., Arg-n., Ars., Cina, Iod., Kali-c., Lyc., Phos., Psor.

• Husten

•• **beim:** Acon., Adam., Ars., Brom., Cina, Coff., Cupr., Hep., Iod., Ip., Kali-c., Meli., Mez., Merc-cy., Mosch., Nux-v., Ph-ac., Rhus-t., Spong., Stram., Tritic-vg.

•• **durch:** Acon., Apis, Arund., Cina, Kali-s., Merc-c., Nit-ac., Spong., Stram., Tritic-vg.

••• **Anfällen, in:** Cina

••• **zerplatzen, Angst, etwas würde:** Apis

•• **Keuchhusten, bei:** Mosch., Stram.

••• **Anfällen**

•••• **vor:** Cupr.

•••• **während:** Mosch., Stram.

•• **Kitzelhusten und Auswurf von hellrotem, schaumigem Blut, bei, oftmals nach Räuspern:** Ph-ac.

•• **lockerer Husten wechselt plötzlich in einen trockenen Husten, mit Heiserkeit, Atemnot, bei Typhus:** Spong.

•• **nach:** Adam., Cina

••• **rauem, trockenen Husten bei Diphtherie, bei:** Merc-cy.

•• **vor:** Ars., Cupr., Iod., Lac-ac., Lact.

• **Hydrothorax, bei:** Coch.

(= Ansammlung von Wasser im Brustkorb, sog. Brustwassersucht!)

• **hypochondrisch:** Acon., Agar., Agn., All-s., Aloe, Alum., Am-c., Anac., Anag., Arg-n., Arn., Ars., Asaf., Asar., Aur., Bar-c., Bell., Bry., Calad., Calc., Calen., Cann-i., Canth., Carc., Caust., Cham., Con., Cupr., Dros., Ferr-p., Graph., Grat., Hyos., Ign., Iod., Kali-ar., Kali-c., Kali-chl., Kali-p., Lach., Lec.,

Lob., Lyc., M-arct., Med., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Ol-an., Ox-ac., Ph-ac., Phos., Plat., Psor., Puls., Raph., Rhus-t., Sep., Squil., Staph., Sulph., Syph., Valer.

☞ Hypochondrie

Verzweiflung – Hypochondrie, bei

Wahnideen – krank – sein, krank zu

Wahnideen – Krankheit – jede Krankheit, sie/er habe

Wahnideen – Krankheit – taubstumm und habe Krebs, sie/er sei

Wahnideen – Krankheit – unerkannte Krankheit, sie/er habe eine

Zweifelt – Genesung, an der

•• **allein, wenn:** Ars.

•• **Zwang, medizinische Bücher zu lesen, mit:** Ars., Calc., Carc., Nux-v., Phos., Puls., Staph., Sulph., Sumb.

(Zwang = Manie!) (Anmerkung: Der Patient ist außerordentlich besorgt um seine Gesundheit und liest deshalb medizinische Bücher. Er versucht, alle möglichen Informationen aus diesen Büchern zu erhalten, um das Beste für seine Gesundheit zu tun. Im heutigen Zeitalter kann sich dieser Zwang auch z.B. durch das Surfen im Internet nach geeigneten gesundheitlichen Themen ausdrücken. Der Patient möchte sein medizinisches Wissen vergrößern, meistens vor dem Hintergrund, sich zunächst einmal selbst behandeln zu können, aber auch aus Vorsicht, aus Sorge um seinen Zustand, aus Neugierde, weil man keine Zeit hat, sich helfen zu lassen, weil man zu bequem ist, einen Therapeuten aufzusuchen, weil man es genau wissen will; die Gründe können vielfältig sein, aber das daraus resultierende Verlangen nach medizinischer Literatur ist dasselbe und bei dieser Rubrik ausschlaggebend, wenn es im Verhalten des Patienten dominiert. Im heutigen Zeitalter kann sich dieser Zwang auch z.B. durch das Surfen im Internet nach geeigneten gesundheitlichen Themen ausdrücken.

Immer, wenn der Patient erkrankt, tritt dieses Verhalten zu Tage. Wenn man erfährt, dass sich Patienten z.B. homöopathische Fachliteratur vor oder während der Behandlung kaufen, sollte man an diese Rubrik denken!

• **hysterisch:** Ars., Asaf., Carc., Con., Ther., Tritic-vg.

☞ Hysterie

• **Impfung, nach:** Thuj.

• **Inhalt, ohne fassbaren:** Iod., Op.

• **Kaffee, nach:** Cham., Coff., Ign., Nux-v., Stram.

•• **amel.:** Morph.

• **kalte Getränke amel.:** Acon., Aq-mar., Sulph.

(Anmerkung: Ein unbehagliches Gefühl wird durch „kalte Getränke“ (= abkühlende, leicht aufzunehmende Ideen, Vorschläge!) erleichtert. Hier ist die kühlende Wirkung etwas, was (Licht-) Strahlen von Hoffnung auf Genesung trägt, ein Versprechen von irgendjemandem, der dem Patienten Hoffnung auf Heilung (= kalte, kühlende Getränke!) zusichern kann. In diesem Zustand der Angst akzeptiert der Patient nur Gedanken, die angenehm und befriedigend sind, da sie eine beruhigende (= kühlende) Wirkung auf ihn haben; die Angst geht vorüber, wenn der Patient ein Versprechen bekommt, welches ihm Hoffnung auf Heilung (= kalte, kühlende Getränke!) zusichert.)

• **Kälte, während:** Cupr-acet., Marb-w., Nit-ac., Olib-sac., Thuj.

•• **Kälte der Füße nachts, mit:** Thuj.

•• **Kälte der Glieder, mit:** Cupr-acet.

• **Kaltwerden (Abkühlung)**

•• **durch:** Carb-ac., Manc., Nux-v., Psor.

•• **Gedanken, sich abzukühlen, durch den:** Marb-w.

• **Karriere, um die**

☞ Furcht – gesellschaftliche Stellung, um ihre/seine

• **Keimen, Mikroben, vor**

☞ Angst – Gesundheit, um die – eigene Gesundheit, um die

Furcht – Krankheit, vor drohender

• **Kerzenlicht**

•• **agg., im:** Bov., Calc.

•• **amel., im:** Nat-m., Stram.

• **Kinder, um ihre/seine**

☞ Angst – Familie, um ihre/seine Mutterinstinkt, übertriebener

• **Kindern, bei:** Acon., Aeth., Arg-n., Ars., Borx., Calc., Calc-p., Calc-sil., Carc., Cham., Cina, Gels., Graph., Kali-c., Passi., Phos., Rhus-t., Sil., Stram., Tritic-vg.

•• **Annäherung agg., jedes Zunahekommen löst Schreie aus:** Cina, Sil.

•• **Brustbeschwerden, bei:** Calc-p., Phos.

•• **Dunkeln, wenn allein im, Licht muss nachts brennen:** Ars., Bar-c., Calc., Gall-ac., Phos., Puls., Med., Sulph., Stram.

☞ Licht – Verlangen nach

•• **Erwachen**

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

••• **abends, beim:** Cina

••• **morgens, beim:** Chin.

- **nachts, beim:** Dros.
- **gehoben, wenn aus der Wiege:** Borx., Calc., Calc-p.
- **Kleinkindern (Säuglingen), bei:** Acon., Ars., Cham., Phos.
- **Leistungsanforderungen in der Schule nicht gerecht zu werden:** Arg-n., Ars., Bar-c., Calc., Carc., Gels., Lyc., Nux-v., Puls., Sil.
☞ Furcht – Versagen, Misserfolg, vor
- **nachts agg.:** Abel., Acon., Arg-met., Ars., Aur-br., Bac., Bell., Borx., Calc., Cham., Chlol., Chlor, Cic., Cina, Cypr., Hyos., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Phos., Scut., Sol-ni., Stann., Stram., Tub., Zinc.
(= Phobien oder anfallsweise Furcht nachts!)
- **neuen Situationen, vor:** Arg-n., Bar-c., Calc., Calc-s., Lyc., Nat-c., Phos., Tub.
- **Ohnmacht zu fallen, in:** Arg-n., Lac-c.
- **Panik, und, bis zur Verzweiflung:** Acon., Ars., Graph.
- **panikartig, Einengung, bei:** Lach., Med., Nat-m., Stram.
(z.B. starkes Festhalten, Würgen, Schwitzkasten!)
- **Säuglingen (Kleinkindern), bei:** Acon., Ars., Cham., Phos.
- **Schaukeln, beim:** Borx., Calc., Sanic.
- **Schock durch Verletzung, bei:** Op.
- **schüchterne, Hand halten wollen:** Ars., Bism., Calc., Ign., Kali-c., Lil-t., Lyc., Phos., Puls., Sil., Stram.
☞ Klammert sich an
- **klammert sich an andere:** Ant-t., Camph., Op., Phos., Puls., Stram.
☞ Klammert sich an
- **klammert sich an die Mutter:** Ant-c., Bar-c., Borx., Calc., Gels., Ign., Lyc., Phos., Puls., Staph., Stram.

- **Schule, oder Kindergarten, Abneigung, Schwierigkeiten**
 - **bei der Einschulung:** Arg-n., Bac., Bar-c., Calc., Calc-p., Calc-s., Coc-c., Hell., Hyos., Ign., Lach., Lyc., Med., Nat-m., Puls., Stram., Sulph.
 - **vor (Klassenarbeiten etc.):** Arg-n., Bar-c., Calc., Calc-p., Gels.
- **Seelenheil, um ihr/sein:** Anac., Ars., Lyc., Manc., Puls., Sulph., Verat.
(einschließlich Furcht vor der Hölle!)
- **Sicherheit, um:** Ars., Lyc.
- **Sorgen, Angstzustände, durch:** Ars., Calc., Kali-br., Ph-ac.
- **Spott, verspottet zu werden:** Bar-c., Calc., Calc-s., Lyc., Nat-m.
- **Straßenverkehr, im:** Acon., Arg-n., Carc., Carb-v., Psor.
- **Trennung, vor:** Arg-n., Ars., Calc-p., Gall-ac., Puls., Stram.
- **Überqueren einer Brücke, beim:** Acon., Arg-n., Bar-c., Borx., Brom., Ferr., Lyc., Puls., Ter.
- **um die eigenen Kinder:** Acet-ac., Acon., Ars., Calc., Carc., Cupr., Heroin., Lac-del., Ph-ac., Phos., Rhus-t., Sep., Sulph., Symph.
☞ Angst – andere, um
Angst – Familie, um ihre/seine Mutterinstinkt, übertriebener
- **Unfall mit Verletzung, vor:** Acon., Carb-v., Cupr., Phos., Stram.
☞ Furcht – verletzt zu werden
Wahnidee – Verletzung – verletzt zu werden, ist gerade dabei
- **Unglück, dass ihm etwas zustößt:** Calc., Caust., Carb-v., Chin., Coff., Nat-c., Nat-m., Ph-ac., Phos., Psor.
☞ Furcht – verletzt zu werden
Wahnidee – Verletzung – verletzt zu werden, ist gerade dabei

•• **Unheil, unmittelbar drohender Krankheit:** Bar-c., Borx., Calc., Chinin-s., Kali-c., Lil-t., Phos., Psor., Puls., Sil., Stram.

•• **Unruhe, innerer und äußerer, mit:** Ars., Hell., Rhus-t., Tarent.

•• **Vergewaltigung oder Entführung, vor:** Calc-p., Ign., Phos., Puls., Sep.

•• **vergiftet zu werden:** Ars., Bell., Hyos., Ign., Kali-br., Lach., Nat-m., Ph-ac., Phos., Plb., Rhus-t.

(= *Angst vor Giftmord!*)

•• **verlassen zu werden:**

Ars., Carc., Lyc., Phos., Puls., Stram.

•• **Verlust ihres/seines Freundes, durch:** Calc., Ign., Nit-ac.

•• **versagen, vor, Klassenarbeiten, Referaten, mündlichen Prüfungen etc.), täuscht deshalb Krankheit vor:** Arg-n., Bell., Calc., Ign., Lach., Lyc., Med., Op., Plb., Sabad., Sep., Sil., Syph., Tarent., Verat.

☞ Furcht – Versagen, Misserfolg, vor
Simuliert krank zu sein

•• **Verspätung, vor:** Arg-n., Ars., Carc., Nat-m.

(= *zu spät zu kommen!*)

•• **Wasser, im, vor unheimlichen Tieren wie Haie, Kröten etc.:** Med., Nat-m.

•• **Wiege hochgehoben wird, wenn das Kind aus der:** Borx., Calc., Calc-p.

•• **Wind, vor:** Acon., Cham.

•• **Zahnarzt, vor:** Acon., Ant-c., Arg-n., Calc., Calc-p., Cham., Coff., Gels., Ign., Mag-c., Phos., Puls., Tub.

•• **Zahnung, während der:** Coff., Kali-br.

(= *Phobie!*)

•• **Zubettgehen, vor dem, wegen imaginärer Figuren mit Grismassen:** Bell., Calc., Dros., Laur., Phos., Stram.

•• **Zukunft, vor der:** Bar-c., Bry., Calc., Calc-s., Dros., Graph., Kali-c., Nat-c., Nat-m., Phos., Psor., Puls., Spig., Spong.

• **Kirchenglocken, durch Hören der:** Lyss.

☞ Musik – agg.

Weinen – Musik, durch - Glockenläuten

• **Klavierspielen, beim:** Nat-c.

☞ Furcht – Klavier sitzt, wenn sie/er am
Musik – agg.

• **Kleidung**

•• **hinausgeht, als wäre die Kleidung zu eng, wenn er ins Freie:** Arg-met.

•• **lockern und die Fenster öffnen, muss die:** Nux-v., Puls., Sulph.

• **Kleinigkeiten, um:** Abies-c., Acon., Aloe, Anac., Ang., Ars., Aur., Bar-acet., Bar-c., Borx., Calc., Calc-i., Caust., Chin., Cocc., Con., Colch., Con., Ferr., Granit-m., Graph., Hydrog., Ign., Kali-ar., Kali-chl., Kali-m., Kali-sil., Lac-h., Laur., Mang., Mur-ac., Nat-m., Nux-v., Phos., Plut-n., Sacch-a., Sep., Sil., Staph., Sulph., Thuji., Verat.

☞ Kleinigkeiten, Trivialitäten

Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen

•• **Bleichsucht, bei:** Nux-v.

(= *Chlorose, Anämie, sog. Blutarmut!*) (Anmerkung: Chlorose ist ein durch Chlorophyllmangel bedingtes Krankheitssymptom (= Mangelerscheinung!) bei Landpflanzen, z.B. bei der Weinrebe. Die Erkrankung macht sich durch ein charakteristisches Schadbild bemerkbar. Die Chlorose geht in der Regel mit einer Gelbfärbung

ANGST

der Blätter und oft auch mit verbrennungsartigen Blattschädigungen einher und kann zur Nekrose (= Absterben des Blattgewebes!) führen.)

• **Klimakterium, im:** Acon., Aml-ns., Ars., Cimic., Glon., Kali-br., Puls., Sep.

(= Wechseljahre, Menopause!)

• **Koitus**

(= Geschlechtsverkehr!)

•• **Gedanken an Koitus, durch den:** Kreos., Lyc., Puls.

••• **Frauen, Angst bei:** Kreos., Lyc., Puls.

•• **nach:** Carb-an., Kali-c., Ph-ac., Sep.

••• **amel.:** Agar.

•• **während:** Kreos., Lyc.

• **Konflikten, vor**

☞ Streiten, Streitigkeiten – Abneigung gegen

• **Kontrolle über ihre/seine Sinne verloren, mit Gefühl, sie/er hätte die:** Arg-n., Cann-s., Carc., Lac-lup., Med.

• **Konvulsionen**

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **drohen, als würde ein Anfall:** Alum.

•• **vor:** Cic.

•• **zwischen (epileptischen):** Cupr., Lyc.

• **konvulsivischem Zittern und Schütteln, mit, erstreckt sich nicht bis unterhalb der Taille:** Cupr.

(konvulsivisch = krampfartig!)

• **Kopf**

•• **Blutandrang zum, mit:** Acon., Aur., Bell., Carb-v., Cupr., Cycl., Ign., Puls.

•• **Hitze des Kopfes, mit:** Carb-v., Cupr., Laur., Mag-c., Phos., Sil., Sulph.

••• **kalten Füßen, und:** Sulph.

•• **Kopfhaut, auf der:** Ars., Carb-v., Nux-v., Phos., Sep.

•• **Schweiß auf der Stirn, mit:** Ars., Carb-v., Nux-v., Phos., Sep.

••• **kaltem:** Nux-v., Sep.

• **Kopfschmerzen, mit:** Acon., Aeth., Ambr., Ant-c., Ant-t., Ars., Bell., Bov., Calc., Carb-an., Carb-v., Caust., Cic., Cimic., Cycl., Fl-ac., Gels., Glon., Kali-n., Lach., Lyss., Nat-c., Nit-ac., Plat., Ran-b., Rheum, Ruta, Sep., Spig., Stront-c., Tub.

•• **gastrischen Kopfschmerzen, bei:** Caust.

•• **Hinlegen agg., beim:** Sep.

• **körperliche Betätigung**

•• **amel.:** Chel., lod., Tarent.

•• **durch:** lod.

☞ Handarbeit, feine Arbeiten, Gemütssymptome durch

•• **Handarbeit agg.:** lod.

•• **während:** Aloe, Anac., Graph., lod.

• **Krampf**

•• **Magen, bei Krampf im:** Kali-ar., Kali-c.

•• **Rektum, bei Krampf im:** Calc.

•• **Wadenkrampf einsetzen, als würde ein:** Calc., Jatr-c.

•• **wie durch einen:** Calc., Lyc.

••• **Wadenkrampf einsetzen, als würde ein:** Calc., Jatr-c.

• **krank, als wäre sie/er:** Ars., Nit-ac., Ph-ac., Podo., Tarent.

☞ Furcht – Krankheit, vor drohender

• **Krankheiten, vor:** Acet-ac., Agar., Am-c., Arg-n., Ars., Ars-h., Aur., Calc., Carc., Chinin-ar., Kali-ar., Kali-br., Nit-ac., Ph-ac., Phos., Syph., Thuj.

•• **Erwachen, beim**

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm

etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

••• **nachts:** Ars., Ars-h.

•• **Genesung, in Bezug auf die:** Ars., Aur., Ph-ac.

•• **Klimakterium, im:** Kali-br., Lach.
(= Wechseljahre, Menopause!)

•• **Verzweiflung in Bezug auf die Genesung, mit:** Ars., Aur., Ph-ac.

• **Krankheitserregern, vor:** Ars.

• **Kränkung, Demütigung, nach:** Lyc.

• **Kummer, Trauer, wie durch:** Am-m.

☞ Furcht – Kummer, wie durch

• **Lachen und Weinen vor Angst enden in reichlichem Schweiß:** Cupr.

• **langanhaltend:** Carc., Pic-ac.

(= lange bestehend!)

• **Laryngitis, bei:** Arg-met.

(= Kehlkopfentzündung!)

• **Lebendigem, vor:** Ars.

• **lebenslange:** Am-c., Am-m., Calc., Lyc., Petr., Puls., Sil., Stann., Sulph., Zinc.

• **Lebensmüdigkeit, mit:** Ant-c., Aur., Bell., Carc., Caust., Chin., Dros., Hep., Kali-p., Lach., Lyc., Merc., Nit-ac., Nux-v., Plat., Puls., Rhus-t., Sil., Spong., Staph.

(= Suizidneigung!)

• **Lebererkrankung mit Wassersucht, bei:** Ars., Fl-ac.

• **Leiden, bei:** Ars., Dig.

• **Lernen, Studieren agg.:** Arg-n., Gels., Pic-ac., Sel., Sil.

•• **Auswirkungen von zu viel Lernen, kann nicht aufhören:** Cupr-acet.

• **Lesen, beim:** Mag-m., Sep.

☞ Lesen – agg.

• **Licht amel.:** Stram.

• **Liegen**

•• **agg., im:** Act-sp., Androc., Ars., Bar-c., Calc., Calc-s., Carb-v., Cench., Chin., Graph., Hep., Kali-c., Mag-m., Nux-v., Phos., Puls., Sil., Spong., Stann., Sulph.

(Anmerkung: Der Patient hat das Gefühl, dass er nicht mehr hochkommt, wenn er sich einmal hingelegt hat. Dann kann er die Arbeit, die noch ansteht, nicht mehr erledigen. Aus diesem Grunde möchte er alle Arbeit erledigen, bevor er sich hinlegt, damit er seine Ruhe hat. Sein Gemüt ist von diesem Gedanken besetzt, zunächst die Arbeit zu erledigen, bevor er sich hinlegt, z.B. ins Bett. Er kann erst dann ins Bett gehen, wenn dieser zwanghafte Gedanke nicht mehr vorhanden ist.)

☞ Angst – tun, zwingt sie/ihn, etwas zu

Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind

•• **amel., im:** Androc., Ars., Calc-s., Carb-v., Cench., Hep., Mang., Nux-v., Puls., Sil., Spong., Stann.

☞ Angst, qualvolle – Liegen – muss sich hinlegen

•• **muss sich hinlegen aus Angst:** Mez., Ph-ac., Phel.

•• **Seite auf der, beim:** Bar-c., Kali-c., Phos., Puls.

••• **linken Seite, auf der:** Bar-c., Phos., Puls.

••• **rechten Seite, auf der, Blähungen, durch:** Kali-c.

(Blähungen = Flatulenzen!)

• **machen, anderen:** Ars.

• **Magen aufsteigend, vom:** Asaf., Aur., Bry., Calc., Cann-s., Canth., Dig., Kali-c., Lyc.,

ANGST

Mez., Phos., Thuj.

• **Masturbation, durch/nach:** Cann-i., Staph.

(= Selbstbefriedigung!)

• **Meningitis, bei:** Ars., Bufo

(= Hirnhautentzündung!)

•• **roten und purpurfarbenen Streifen auf dem Nacken und Rücken, mit:** Bufo

• **Menopause, in der**

(= Klimakterium, Wechseljahre!)

☞ Angst – Klimakterium, im

• **Menorrhagie, bei:** Cann-i.

(= verlängerte Menstruation!)

• **Menschenmenge, in einer:** Acon., Ambr., Arg-n., Aur., Bell., Carc., Caust., Hydr-ac., Kali-ar., Lyc., Mag-c., Petr., Phos., Plat., Puls., Spong., Stram., Tab.

☞ Furcht – Menschenmenge, in einer

• **Menses, Amenorrhoe**

(Amenorrhoe = Fehlen oder Ausbleiben der monatlichen Regelblutung!)

•• **bei:** Cycl., Ign.

•• **nach den:** Agar., Lac-e., Pall., Phos., Sec.

☞ Menses - nach

••• **verhindert den Schlaf:** Agar.

•• **vor den:** Acon., Am-c., Aur-m-n., Calc., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Cocc., Con., Foll., Graph., Ign., Kali-bi., Kola, M-arct., Mag-m., Manc., Mang., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Puls., Sec., Stann., Sulph., Zinc.

•• **während:** Acon., Bell., Calc., Calc-sil., Canth., Caul., Cimic., Cina, Cocc., Coff., Con., Hyos., Ign., Kali-c., Kali-i., Kali-sil., Kreos., Lac-e., Lach., Mag-m., Merc., Merl., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Sec., Sil., Stann., Staph., Sulph., Verat., Verat-v., Zinc., Zinc-p.

☞ Menses - während

••• **amel.:** Stann., Zinc.

••• **morgens:** Lac-e.

••• **Zorn, mit:** Acon., Bell., Ign., Lach., Nux-v., Op., Ph-ac., Staph., Verat., Verat-v.

•• **Metrorrhagie, bei:** Acon., Cann-i., Ham., Sabin.

(> als 7 Tage anhaltende Blutung außerhalb der Menstruation!)

• **Mittagessen**

•• **beim:** Mag-m.

•• **Brustbeklemmung, mit:** Phos.

•• **nach dem:** Ambr., Bell., Canth., Gins., Hyos., Mag-c., Mag-m., Nat-c., Nat-m., Phos., Psor., Sil., Verat.

••• **amel.:** Sulph.

•• **Schwangerschaft, im 5. Monat:** Psor.

• **mittags:** Aster., Bar-c., Chinin-s., Cic., Mag-c., Mez.

•• **15 Uhr, bis:** Aster.

• **Mittagsschlaf, nach dem:** Staph.

• **Mitternacht, bis:** Tub.

•• **1 Uhr, nach:** Hep.

•• **2 Uhr, bis:** Carb-an.

•• **agg.:** Acon., Ars.

•• **Bett, im:** Mag-m.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **nach:** Acon., Alum., Ant-c., Ars., Calc., Camph., Carb-an., Castm., Cench., Chin., Chinin-s., Coc-c., Colch., Con., Dulc., Graph., Hep., Ign., Kali-ar., Kali-c., Lyc., M-arct., Mang.,

Nat-m., Nux-v., Olib-sac., Ph-ac., Psor., Rat., Rhus-t., Sil., Spong., Squil., Verat.

- **0 – 2 Uhr:** Carb-an.
- **1 Uhr:** Ars., Hep., Mang.
- **1 – 2 Uhr:** Ars.
- **1 – 3 Uhr:** Ars., Hep.
- **2 Uhr:** Chin., Coc-c., Graph., Kali-c., Nat-m.
- **2 – 4 Uhr:** Coc-c.
- **3 Uhr:** Ant-c., Ars., Nux-v., Olib-sac., Rhus-t., Sil., Verat.
- **nach:** Ars., Rhus-t., Verat.
- **3 – 5 Uhr:** Ant-c.
- **4 Uhr:** Alum., Nux-v.
- **4 – 5 Uhr:** Alum.
- **5 Uhr:** Nat-m., Psor.
- **5 – 17 Uhr:** Psor.
- **Erwachen beim:** Calc., Ign., Lyc., Ph-ac.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- **Wachsein, beim halben:** Con.
- **um:** Aids., Con., Manc., Sil.
- **Aufstehen, amel., beim:** Sil.
- **vor:** Am-c., Ambr., Androc., Ars., Bar-c., Bar-s., Borx., Bry., Carb-v., Carbn-s., Caust., Cina, Cocc., Ferr., Gels., Graph., Hep., Kali-c., Laur., Lyc., Mag-c., Mag-m., Merc., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nux-v.,

Phos., Puls., Ruta, Sabin., Sil., Stront-c., Sulph., Tub., Verat.

- **22 Uhr:** Androc.
- **22 – 0 Uhr:** Androc.
- **23 Uhr, bis:** Borx., Ruta
- **Aufstehen amel.:** Sil.
- **Erwachen beim:** Caust., Cina
(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)
- **Kindern, bei**
 - **Erwachen, beim:** Caust., Cina

• **Mord begangen, als hätte sie/er einen, Manie, bei:** Ars.

• **morgens:** Ail., Alum., Alum-p., Am-c., Anac., Arg-n., Ars., Ars-s-f., Asaf., Asar., Aster., Bar-c., Berb., Bry., Calc-s., Calc-sil., Canth., Carb-an., Carb-v., Carbn-o., Carbn-s., Castm., Caust., Chel., Chin., Cocc., Con., Fl-ac., Graph., Ign., Ip., Kali-ar., Lac-e., Lach., Led., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Mez., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Phos., Plat., Plut-n., Psor., Puls., Rhus-t., Ruta, Sep., Spong., Squil., Staph., Sul-ac., Sulph., Ulm-c., Verat., Zinc., Zinc-p.

•• **5 Uhr:** Nat-m., Psor.

•• **Aufstehen**

- **amel.:** Carb-an., Castm., Fl-ac., Nux-v., Rhus-t., Sep.
- **beim:** Arg-n., Berb., Carb-an., Mag-c.,

ANGST

Rhus-t.

••• **nach dem:** Arg-n., Carb-an., Mag-c., Rhus-t.

•• Erwachen

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

••• **beim:** Alum., Alum-p., Anac., Arg-n., Asaf., Asar., Calc-s., Calc-sil., Carb-an., Carb-v., Carbn-o., Caust., Chel., Chin., Cocc., Graph., Ign., Ip., Kali-ar., Lac-e., Lach., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Phos., Plat., Plut-n., Psor., Puls., Rhus-t., Sep., Spong., Squil., Tax., Ulm-c.

•••• **Bett treibend, aus dem:** Anac.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

••• **nach:** Sep.

•• **Freien amel., im:** Cann-i., Mag-m., Puls., Rhus-t.

••• **Schweiß, beim:** Sep., Sulph.

• **Müdigkeit, mit:** Ant-c., Aur., Bell., Carc., Caust., Chin., Dros., Hep., Lach., Merc., Nux-v.,

Plat., Puls., Rhus-t., Sil., Spong., Staph.

• **Musik, durch:** Bufo, Dig., Nat-c.

☞ Musik – agg.

• muss, wenn sie/er etwas tun

☞ Angst – tun, zwingt sie/ihn, etwas zu

• **nachmittags:** Aeth., Am-c., Aq-mar., Arg-n., Ars., Bell., Berb., Bov., Cact., Calc., Canth., Carb-an., Carb-v., Cench., Chel., Coc-c., Con., Crot-t., Cupr., Gamb., Kali-n., Kali-s., Lyc., Mag-c., Mag-m., Nat-c., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Phel., Phos., Puls., Rhus-t., Ruta, Staph., Stront-c., Tab., Zinc., Zinc-p.

•• **14-16 Uhr:** Aq-mar., Coc-c.

•• **15 Uhr, bis (12-15 Uhr):** Aster.

•• **15-18 Uhr:** Con.

•• **15 Uhr bis abends:** Con., Kali-n., Mag-m., Nat-c.

•• **16 Uhr:** Berb., Carb-v., Caust., Chel., Lyc., Tab., Thuj.

•• **16-17 Uhr:** Thuj.

•• **16-18 Uhr:** Carb-v., Lyc.

•• **17-19 Uhr:** Am-c.

•• **abends, bis:** Con., Kali-n., Mag-m., Nat-c.

•• **amel.:** Tab.

•• **Schlaf (Mittagsschlaf), nach dem:** Staph.

• Nachrichten hören, als würde sie/er schlechte

☞ Furcht – schlechte Nachrichten, vor dem Hören von

• **nachts:** Abel., Acon., Act-sp., Agar., Aids., Alum., Alum-p., Alum-sil., Alumn., Am-c., Am-m., Ambr., Androc., Ang., Ant-c., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-s-f., Aster., Aur-ar., Aur-br., Aur-i., Bac., Bar-c., Bar-s., Bell., Borx., Bov., Bry., Cact., Calc., Calc-ar., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-s., Canth., Carb-an., Carb-v., Carbn-o., Carbn-s., Carc., Castm., Caust., Cench., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Chlol., Chlor., Cina, Clem., Coc-c., Cocc., Coff., Colch., Con., Cupr., Cupr-acet.,

Cupr-ar., Cycl., Dig., Dros., Dulc., Ferr., Ferr-ar., Ferr-p., Gels., Graph., Haem., Hep., Hyos., Ign., Jatr-c., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-chl., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kola, Kreos., Lac-ac., Lac-c., Lach., Lact., Laur., Lil-t., Lith-c., Lyc., M-arct., Mag-c., Mag-m., Mang., Merc., Merc-c., Mur-ac., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Olib-sac., Petr., Ph-ac., Phel., Phos., Plan., Plat., Plb., Psor., Puls., Ran-b., Ran-s., Rat., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sabin., Samb., Sep., Sil., Spong., Squil., Stram., Stront-c., Sulph., Tab., Thuj., Tritic-vg., Tub., Valer., Verat., Zinc., Zinc-p.

☞ Furcht – Kindern, bei – nachts

Furcht – nachts

- **22 Uhr:** Androc.
- **23 Uhr:** Borx., Ruta
- **1-3 Uhr:** Ars., Hep., Kali-ar.
- **2 Uhr:** Chin., Graph., Nat-m.
- **2-4 Uhr:** Coc-c., Kali-c.
- **3 Uhr:** Ars., Sil.
- **3-5 Uhr:** Ant-c.
- **3 Uhr, nach:** Ars., Rhus-t., Verat.
- **4 Uhr:** Alum.
- **5 Uhr:** Nat-m.
- **Bett, im:** Mag-m.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

- **Blutwallerung, mit:** Carb-an.
- **emansio mensium:** Dig.

(= Amenorrhoe = Fehlen oder Ausbleiben der monatlichen Regelblutung!)

- **entfliehen, mit Verlangen zu**

☞ Angst – nachts – fliehen, mit Verlangen zu

•• **Erwachen beim:** Aesc., Alum., Arg-n., Ars., Carb-v., Carbn-o., Caust., Chel., Chin., Cina, Con., Dros., Graph., Kali-ar., Kali-s., Lac-ac., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Phos., Plat., Psor., Puls., Rat., Sep., Sil., Sulph., Zinc.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- **fliehen, mit Verlangen zu:** Merc.
- **Herzerkrankung, bei:** Dig.
- **verursacht durch Druck im Magen:** Sulph.

•• **Hilflosigkeit, mit Gefühl von:** Lith-c.

•• **Hitze, mit:** Sulph.

•• **Hitze, wie durch:** Puls.

•• **Kindern, bei:** Abel., Acon., Arg-met., Ars., Aur-br., Bac., Bell., Borx., Calc., Carb-v., Carc., Cham., Chel., Chlol., Chlor., Cina, Cupr., Hyos., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Stram., Tub., Valer., Zinc.

☞ Furcht – Kindern, bei – nachts

Furcht – nachts

Furcht – nachts – Kindern, bei

- **erwacht um 2-3 Uhr:** Calc.
- **kann nur bei offener Tür schlafen:** Arg-n., Ars., Puls., Stram., Tub.
- **Kind kommt ins Bett der Eltern:** Ars., Bar-c., Calc., Calc-s., Carc., Caust., Lach., Lyc., Med., Phos., Puls., Rhus-t., Stram., Sulph., Tub.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man

ANGST

sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

- **schüchtern ins Bett der Eltern und liegt still:** Carc., Phos.
- **nicht nachvollziehbar:** Bac., Tub.
- **Zahnung, während der:** Kali-br.
- **Metrorrhagie, nach:** Sep.
(*> als 7 Tage anhaltende Blutung außerhalb der Menstruation!*)
- **Rheumatismus, bei:** Ars.
- **Schreck, bei üblen Folgen von:** Merc.
- **Typhus, bei:** Canth.
- **Visionen, mit schrecklichen:** Bell., Calc., Camph.
- **Zahnung, während der:** Kali-br.
- **Nachwachen, durch:** Aur., Carc., Caust., Cocc., Cupr., Nit-ac., Nux-v.
- **Nähen, beim:** Sep.
- **namenlose:** Iod., Op.
- **Nase abgeschnitten zu bekommen:** Ars.
- **Nasenbluten amel.:** Kali-chl., Lach.
- **nervöse Angst:** Absin., Acon., Ambr., Anac., Apis, Arg-n., Ars., Asaf., Asar., Aur., Bell., Borx., Bov., But-ac., Calc-br., Camph-br., Caust., Cedr., Cham., Cimic., Cina, Coff., Con., Ferr., Gels., Helon., Hyos., Hyosin., Iber., Ign., Kali-ar., Kali-br., Kali-p., Lac-c., Lach., Lil-t., Mag-c., Med., Morph., Nat-c., Nux-m., Nux-v., Phos., Psor., Puls., Sec., Sep., Sil., Staph., Stram., Sumb., Tarent., Thea, Valer., Zinc., Zinc-p., Zinc-val.

- **nervöse Anfälle, bei Angst:** Asaf.
- **Neues sieht, wenn sie/er etwas:** Cupr., Lyc.
- **Neuralgie, bei:** Cham.
(*= Nervenschmerz!*)
- **Nierenschmerzen, bei:** Ars., Berb., Op.
- **nüchtern, wenn:** Iod.
- **Obstipation, bei:** Tarent.
(*= Verstopfung!*)
- **Ohnmacht, als würde sie/er ohnmächtig werden:** Acon., Arg-n., Gels., Spong., Lac-c.
- **beim Gehen, lässt sie/ihn schneller gehen:** Arg-n.
- **mit Ohnmacht, Angst:** Acon., Arg-n., Ars., Cic., Crot-h., Dig., Ign., Nux-v., Plb., Spong.
- **nach Ohnmacht, Angst:** Ars-s-f.
- **Panik, mit:** Psor.
- **panikartig, Einengung bei:** Lach., Med., Nat-m., Stram.
(*= starkes Festhalten, Würgen, Schwitzkasten!*)
- **Panikattacken**
☞ Panikattacken
- **panische:** Bism., Cann-i., Syph.
- **Pankreas, bei Erkrankung des:** Atro., Phos.
- **Parasiten, vor:** Ars.
- **periodisch:** Arg-n., Arn., Ars., Calc-i., Camph., Cham., Cocc., Nat-c., Nat-m., Phos., Plat., Sep., Spong., Sulph., Verb.
- **Tag, jeden:** Nat-c., Verb.
- **Peritonitis, bei:** Ars., Lyc.
(*= Bauchfellentzündung!*)
- **Personen, unbekannten, vor, auch in neuen Situationen:** Carb-v.,

Lyc., Nat-m.

- **Pflicht nicht erfüllt hätte, als ob sie/er ihre/seine:** Alum., Ars.

☞ Angst – Gewissensangst

Wahnideen – vernachlässigt – Pflichten vernachlässigt, sie/er habe ihre/seine

- **religiöse Pflicht, durch lüsterne Impulse:** Orig.

- **plötzlich:** Acon., Ang., Bar-c., Carc., Chel., Cocc., Granit-m., Hep., Ictod., Kali-ar., Lac-lup., Lat-m., Nat-m., Plat., Plut-n., Puls., Ruta, Tab., Thuj., Tritic-vg.

- **Angina pectoris, bei:** Acon., Cact., Kali-ar., Spig., Tab.

(= Brustenge, Herzschmerz, Stenokardie!)

- **nachts:** Acon., Ang.

- **Schweiß, mit, nach Stuhlgang amel.:** Ictod.

- **Pneumonie, bei:** Ant-t., Ars., Chel., Phos., Squil., Verat-v.

(= Lungenentzündung!)

- **Pollutionen, nach:** Carb-an., Petr., Phos.

- **Pulsieren im Abdomen, mit:**

Alum., Calc., Cann-s., Lyc.

(Abdomen = Bauchraum!)

- **Raserei, abwechselnd mit:** Bell.

- **Rasieren, beim:** Calad.

- **Regen, beim:** Calc., Elaps

- **Reise, vor (dem Beginn) einer:**

Adam., Arg-n., Aur., Aur-m., Borx., Caust., Ign., Lach., Mag-c., Sep., Sil., Sulph., Tab., Tritic-vg.

- **Rheumatismus, bei:** Ant-t.

- **ringt die Hände:** Asar.

- **Ruhe, in der:** Act-sp., Hist., Iod., Seneg.

- **Samenabgang, nach**

☞ Angst – Pollutionen, nach

- **Säuglingen, bei:** Acon., Cham.

- **Säuren, nach:** Sulph.

- **Scharlach, bei:** Bell., Calc., Hyos., Ip., Merc.

- **Exanthems, vor Erscheinen**

des: Merc.

- **verzögertem Erscheinen des Exanthems, bei:** Ip.

- **Schauern**

- **beim:** Acon., Ars., Calc., Caps., Ign., Puls.

- **mit:** Acon., Ars., Bell., Calc., Carb-an., Carb-v., Hell., Kreos., Nat-c., Plat., Puls., Sulph., Tab., Verat.

- **Schaukeln, beim:** Borx.

☞ Angst – Kinder – bei Kindern – Schaukeln, beim

- **Schlaf**

- **Auffahren aus dem Schlaf, beim:** Am-m., Apis, Clem., Ruta, Samb.

(Auffahren = Aufschrecken!)

- **Einschlafen, beim:** Acon., Calc., Carb-v., Caust., Cencl., Hep., Lach., Lil-t., Lyc., Merc., Nat-m., Puls., Rhus-t.

- **Halbschlaf am Morgen, im:** Juni-v.

- **im:** Acon., Agar., Ang., Arn., Ars., Aster., Bell., Bry., Camph., Castm., Cham., Cocc., Con., Cycl., Dig., Dor., Dulc., Ferr., Graph., Hep., Ip., Kali-c., Kali-i., Kali-n., Lyc., Mag-c., Merc., Merc-c., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Petr., Phos., Phys., Puls., Ran-b., Rhod., Rhus-t., Samb., Sil., Spong., Squil., Stann., Stram., Stront-c., Verat., Zinc.

- **kurzem Schlaf, nach:** Staph.

- **Menses, nach:** Agar., Aster., Cocc., Kali-i., Merc-c., Zinc.

☞ Menses - nach

- **nach Schlaf, nachmittags:** Staph.

- **Schlafmangel, durch:** Calc., Carc., Cocc., Nit-ac.

- **vor:** Alum., Ambr., Berb., Calad., Carb-v., Caust., Lac-h., Mag-c., Nat-c., Rhus-t., Sil., Sulph.

••• **abends:** Berb.

••• **Schwäche zurückkehren und sie/er müsste sterben, als würde die:** Caust.

•• **während:** Acon., Agar, Alet., Arn., Ars., Bell., Camph., Cham., Cocc., Con., Dig., Dulc., Ferr., Graph., Hep., Ip., Kali-c., Kali-i., Lyc., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Petr., Phos., Puls., Rhus-t., Samb., Sil., Spong., Stann., Stram., Verat., Zinc.

• **Schlaflosigkeit, mit:** Abrot., Acon., Agar, Alum., Am-c., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Atro., Bar-c., Bell., Bry., Calc., Calc-br., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Cench., Cham., Cimic., Cina, Cocc., Coff., Coloc., Con., Crot-h., Cupr., Cupr-ar., Dig., Ferr., Gels., Graph., Hyos., Ign., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Lach., Laur., Lyc., Lyss., M-arct., Mag-c., Mag-m., Mang., Merc., Merc-c., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Phos., Podo., Puls., Ran-b., Ran-s., Rhus-t., Sabin., Samb., Sep., Sil., Staph., Stram., Sulph., Thuj., Verat., Vip., Zinc.

• **schlechte Tage bevorstehen, dass ihr/ihm:** Tarent-c.

• **Schleimansammlung in den Bronchien, durch:** Arund.

☞ Furcht – Ersticken, vor dem

• **Schließen der Augen, beim:** Aeth., Calc., Carb-an., Carb-v., Caust., Mag-m., Psor.

• **Schlucken, beim, aufgrund von Schmerzen:** Merc-cy.

• **Schmerzen, durch die:** Abrot., Acon., Aeth., Alet., Alum., Am-m., Ant-t., Apoc., Ars., Aur., Bar-m., Bell., Bell-p., Borx., Bov., Bry., Cact., Calc., Calc-p., Caps., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chel., Cimic., Cocc., Coff., Coloc., Cupr., Daph., Dulc., Gink-b., Graph., Haem., Hydr-ac., Jatr-c., Kali-ar., Kali-c., Kali-s., Lachn., Lyc., Mag-p., Manc., Merc-cy., Mez., Mill., Naja, Nat-c., Nit-ac.,

Nux-v., Op., Phos., Phys., Pip-n., Plat., Psil., Rhod., Rhus-t., Sars., Sep., Sil., Spig., Spong., Stram., Sulph., Tarent., Ther., Verat.

(Anmerkung: Unbehagliches Gefühl bezüglich dem, was kommen könnte durch den starken Einfluss von Schmerzen, ob sie nicht Schaden anrichten oder ständig weiter bestehen bleiben könnten. Der Patient ist wegen seiner Schmerzen stark beunruhigt und äußert z.B. im Rahmen der Anamnese im ängstlichen Ton, dass er nicht weiß, wo dieser Zustand ihn noch hinführen mag!)

☞ Furcht – Leiden, vor

Furcht – Schmerz, vor dem

•• **Abdomen, im:** Calc., Cham., Coloc., Cupr., Dulc., Mag-p., Mez., Spig., Spong.

(= *Bauchraum!*)

•• **Anus, im:** Alet., Nit-ac., Phos., Pip-n., Sil.

•• **Augen, in den:** Acon., Manc., Phys., Spig.

•• **Brust, in der:** Gink-b., Spong.

•• **Herzen, im:** Acon., Cact., Daph., Gink-b., Haem., Kali-ar., Kali-s., Mill., Op., Phos., Spig., Spong.

••• **Einatmen, bei tiefem:** Spig.

••• **Herzgegend, in der:** Haem., Kali-s., Spong., Spong.

•••• **scharfem Stechen, mit:** Spig.

•• **Krebs, bei:** Ars., Carc.

•• **Magen, im:** Ars., Bar-m., Dulc., Graph., Nit-ac., Sulph.

• **schneller geht, wodurch sie/er:** Arg-n.

• **Schnupfen, bei:** Ars.

• **Schreck, nach:** Acon., Calc., Carc., Cupr., Dulc., Gels., Ign., Kali-br., Lyc., Manc., Merc., Nat-m., Op., Phos., Rob., Sil., Verat.

☞ Beschwerden durch – Schock, seelischen

Beschwerden durch – Schreck

- **Schwangerschaft im 7. Monat:** Ign.
- **zurückbleibt (bestehen bleibt), wenn die Furcht nach einem Schreck:** Op.
- **schreckliche:** Stram.
- ☞ Angst – außer sich vor Angst, ist
- **schreckliche Erscheinungen, durch, beim Wachsein:** Camph., Zinc.
- **Schreien**
- ☞ Schreien – Angst, aus
- **schüchtern, bei Keuchhusten:** Caust.
- **schüchterne**
 - **Hand halten, will:** Ars., Bism., Calc., Ign., Kali-c., Lil-t., Lyc., Phos., Puls., Stram.
 - **klammert sich an andere:** Ant-t., Camph., Op., Phos., Puls., Stram.
 - **klammert sich an die Mutter:** Ant-c., Bar-c., Borx., Calc., Ign., Lyc., Phos., Puls., Sil., Staph., Stram.
- **Schule, in:** Arg-n., Bar-c., Calc., Calc-p., Lyc., Nat-m.
- **Schwäche, mit:** Acon., Aeth., Agn., Alum., Am-c., Ang., Arg-n., Ars., Aur., Borx., Calc., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Cic., Cocc., Crot-h., Ign., Kali-n., Mag-c., Ph-ac., Phos., Rhus-t., Sil., Verat.
- **Schwäche, Ohnmacht und Schmerz in der linken Darmbeinregion, mit:** Crot-h.
- **Schwangerschaft, während der:** Acon., Ant-t., Ars., Bar-c., Caul., Cimic., Con., Ign., Kali-br., Lyc., Lyss., Nux-m., Op., Psor., Sep., Stann.
- ☞ Furcht – Fötus werde sterben, der
- **Abort in der zweiten Hälfte, Furcht vor:** Op., Sec.
- (Abort = Fehlgeburt!)
- **anfallsweise, dauert 2 oder 3 Stunden:** Ant-t.

- **anhaltend:** Stann.
- **Empfängnis, bei falscher:** Caul.
- **Kind entstellt ist, dass das:** Acon.
- **Präkordialregion, mit Angst in der:** Acon.
- (Präkordialregion = Region vor dem Herzen!)
- **schwarzer Farbe, vor**
- ☞ Farbe – schwarz - Abneigung
- **allem Schwarzen, vor:** Ars., Rob., Stram., Tarent., Verat.
- **schweben, während des Gefühls, einzelne Glieder würden:** Cann-i.
- **Schweiß**
 - **agg.:** Merc.
 - **amel.:** Agar., Aq-mar., Calc.
 - **mit:** Acon., Alum., Alum-p., Am-c., Ambr., Ant-c., Arn., Ars., Bar-c., Bell., Benz-ac., Berb., Bov., Bry., Calc., Calc-p., Cann-s., Canth., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Chin., Chinin-ar., Cic., Cocc., Coff., Croc., Crot-h., Ferr., Ferr-ar., Ferr-m., Fl-ac., Granit-m., Graph., Hep., Ign., Kali-bi., Kali-i., Kali-n., Kreos., Lach., Lyc., M-arct., Mag-c., Mang., Merc., Merc-c., Mez., Mur-ac., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Plb., Puls., Rheum, Rhus-t., Sabad., Samb., Sel., Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Stram., Sulph., Tab., Tarent., Thuji., Verat.
 - **Hände, mit Schweiß und Zittern der:** Cic., Granit-m.
 - **kaltem Schweiß, mit:** Acon., Am-c., Ars., Crot-h., Ferr., Ferr-m., Nux-v., Plb., Sep., Tab., Verat.
 - **Ohnmacht, mit:** Plb., Tab.
 - **Stirn, auf der:** Ars., Carb-v., Nux-v., Phos., Sep., Verat.
 - **Uterusprolaps, bei:** Acon.

(= Gebärmuttervorfall!)

••• **Kopfschmerzen, durch heftige:** Ant-c.

••• **nachts:** Calc-ar.

••• **reichlichem Schweiß, nachts und morgens, mit:** Ph-ac.

••• **Stirn, auf der:** Ars., Carb-v., Nux-v., Phos., Sep., Verat.

• **Schwermut, mit**

☞ Furcht – Traurigkeit, mit

• **Schwimmen, Angst vor dem, tiefem Wasser, nur in:** Med., Psor.

• **Schwindel**

•• **bei:** Acon., Aloe, Alum., Arn., Asar., Bar-m., Bell., Cact., Caps., Caust., Cocc., Coff., Dig., Graph., Ign., Lach., Lyc., Merc., Nux-m., Nux-v., Op., Rhod., Rhus-t., Sel., Seneg., Sep., Sil., Sulph., Verat., Vip., Zinc.

•• **vor:** Arg-n., Bamb-a., Con., Op., Sumb.

• **Schwindsucht, Tuberkulose**

(Verbrauch), vor: Calc., Kali-c., Lac-c., Phos., Puls., Sep., Syph., Tarent., Tub.

• **Seelenheil, um das:** Anac., Ant-c., Aq-mar., Ars., Ars-s-f., Aur., Aur-ar., Aur-s., Calc., Calc-ar., Calc-s., Camph., Cann-i., Carbn-s., Chel., Coloc., Graph., Hura, Ign., Kali-p., Lach., Lil-t., Lyc., Manc., Med., Merc., Mez., Nat-m., Nux-v., Olib-sac., Ph-ac., Plat., Plb., Podo., Psor., Puls., Staph., Stram., Sulph., Thuja, Verat.

(= um die ewige Seligkeit, Errettung, Erlösung, Heil!)

☞ Angst – Gewissensangst

Religiöse Gemütsstörungen

Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind

Verzweiflung – religiöse Verzweiflung am Seelenheil

Wahnideen – verdammt, sie/er sei

Wahnideen – verloren, sie/er sei – Seelenheil verloren, sie/er habe das

Zweifelt – Seelenheil, am

•• **Bedenken, Gewissensbisse, übermäßige religiöse:** Ars., Ign., Lyc., Nux-v., Ph-ac., Puls., Staph., Sulph.

(Anmerkung: Das unbehagliche Gefühl vor etwas Zweifelhaftem, Unbestimmtem bezieht sich hier auf das Seelenheil, die Erlösung, also etwas, was mit dem Innersten des Menschen verbunden ist. In diesem Bereich versteht der Mensch keinen Spaß: Dinge mit religiöser Inbrunst zu erledigen bedeutet, dass es kein wenn-und-aber bzw. keine Diskussion gibt!) (Anmerkung zum Patienten im Ars.-Zustand: Der Ars.-Patient hat das Bedürfnis, die Dinge auf eine nahezu zwanghafte und perfekte Art und Weise zu regeln, dies macht er mit Freude und Inbrunst. Es ist in der Regel nicht so, dass der Patient im Ars.-Zustand darunter leiden würde, dass er alles mit religiöser Manier in Ordnung hält oder in Ordnung bringen möchte, denn sein ganzes Wesen ist durchdrungen von diesem Ordnungsprinzip und aus Sicht des Patienten ist dieser Zustand „normal“!) (Anmerkung zum Patienten im Nux-v.-Zustand: Der Patient im Nux-v.-Zustand nimmt seine Medizin sehr regelmäßig zur richtigen Zeit ein, folgt auch streng den Regeln seiner ihm verordneten Diät sowie auch anderen Empfehlungen und Verordnungen seines Therapeuten, der für ihn die Autorität darstellt, welche die Befreiung von der Krankheit gewährleistet. Der Patient erlaubt es nicht, dass dieser Glaube und Enthusiasmus abklingt.)

☞ Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind

••• **gewissenhaft in Bezug auf die religiöse Ausübung, zu:** Ign., Lyc., Ph-ac., Staph., Sulph.

•• **Glaubens, um den Verlust ihres/seines:** Coloc., Merc., Nux-v., Staph., Sulph.

- **Hölle, vor der:** Plat.
- **morgens:** Psor.
- **nachts:** Calc-ar.
- **Sehen, bei starrem:** Sep.
- **sehen, Wunden zu**
 - ☞ Furcht – Wunden zu sehen
- **selbst, um sich:** Ars., Lyc., Nat-c., Sil.
 - ☞ Verstecken – sich - Kinder
- **Selbstkontrolle zu verlieren, die**
 - ☞ Furcht – Selbstkontrolle zu verlieren, die
- **Selbstmordneigung, mit:** Ant-c., Aur., Bell., Carc., Caust., Chin., Dros., Hep., Lach., Merc., Nat-s., Nux-v., Plat., Puls., Rhus-t., Sil., Spong., Staph.
- **Seufzen, mit:** Ip., Rhus-t.
- **sexuelles Verlangen, durch unterdrücktes:** Con., Staph.
- **Sicherheit, um:** Ars., Lyc.
- **sich selbst, um:** Ars., Lyc., Nat-c., Sil.
 - ☞ Verstecken – sich - Kinder
- **Sinne, mit erregtem Zustand aller:** Lyss.

(Sinne = Geruch, Geschmack, Tastsinn!) (erregter Zustand = Übersteigerung der Sinne!)
- **Sitzen**
 - **beim:** Ant-t., Benz-ac., Carb-an., Caust., Dig., Digin., Graph., Iod., Kreos., Nit-ac., Ph-ac., Phos., Puls., Rhus-t., Sil., Staph., Tarax.

(Anmerkung: Beim Sitzen oder Nichtstun ergreift den Patienten immer wieder ein unbehagliches Gefühl!)
 - **amel.:** Iod.
 - ☞ Sitzen – Neigung zu sitzen
- **gebeugt Sitzen, beim:** Rhus-t.
 - **muss nach vorn gebeugt sitzen, wenn möglich bei geöffnetem Fenster:** Chinin-ar.

(= gebeugte Sitzhaltung >)
- **Sitzen, muss:** Chinin-ar.

- **sitzende Lebensweise, durch:** Ars., Graph.
- **sonderbarer Empfindung, mit:** Stram.
- **spät zu sein, zu**
 - ☞ Angst – Zeit festgesetzt ist, wenn eine
- **Speisen**
 - **in Bezug auf:** Ars., Lac-h.
 - **nach festen Speisen:** Ars., Canth., Caust., Mag-m., Phel., Tab.
 - **warme Speisen agg.:** Mag-c.
- **Spiegeln im Zimmer, vor:** Bufo, Camph., Cann-i., Canth., Carbn-s., Carc., Lyss., Puls., Stram.
 - ☞ Furcht – glänzenden Gegenständen oder sie sind unerträglich, Furcht vor
- **sich selbst zu sehen, aus Angst:** Camph., Lyss., Stram.
- **Spott, vor:** Bar-c., Calc., Calc-s., Lyc., Nat-m.

(= verspottet zu werden!)
- **Sprechen**
 - **beim:** Alum., Ambr., Hell., Nat-c., Plat., Stram.
 - **amel.:** Aq-mar.
 - **Gesellschaft, in:** Lach., Lyc., Plat.
 - ☞ Schüchternheit, Zaghaftheit – Öffentlichkeit, beim Auftreten in der; Schüchternheit, Zaghaftheit – Öffentlichkeit, beim Auftreten in der – sprechen, in der Öffentlichkeit zu
- **zu:** Arg-met., Sep.
 - **kann nicht sprechen:** Ign.
 - **Öffentlichkeit, vor dem Sprechen (Reden) in der:** Acon., Arg-n., Gels., Lyc., Op., Sil.
 - ☞ Schüchternheit, Zaghaftheit – Öffentlichkeit, beim Auftreten in der – sprechen in der Öffentlichkeit zu
- **springt**
 - **auf bei Berührung:** Bell., Phos.

ANGST

•• aus dem Bett

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

••• **Angst, vor:** Ars., Bell., Stann.

•• **aus dem Fenster:** Ars.

• **ständige:** Arg-n.

• **Stechen, stechendem Schmerz**

•• **im Magen, bei:** Abrot.

•• **in der Wirbelsäule:** Hyper., Ruta

••• **Sitzen, im:** Ruta

• **Stehen**

•• **amel:** Calc., Phos., Tarax.

•• **beim:** Aloe, Anac., Berb., Cina, Ph-ac., Sil., Verat.

• **Stillen**

•• **beim:** Cocc.

•• **nach:** Cham., Cocc.

• **stillhält, bewegungslos bleibt, wenn sie/er:** Iod.

• **Stimme**

•• **beim Erheben der:** Cann-s., Staph.

•• **zu gebrauchen, die:** Cann-i.

• **Stimmen, vor:** Crot-c., Stram.

• **Stöhnen, mit:** Acon., Alum., Ant-t., Ars., Cham., Par., Phos., Rheum, Sep.

• **Straßenverkehr, im dichten:** Acon., Alum., Arg-n., Bar-c., Carb-v., Carc., Crot-h., Caust., Hydr-ac., Kali-p., Lith-c., Oxyg., Phos., Plat., Psor.

(= vor belebten Straßen!)

• **strecken, muss die Arme:** Nat-c.

• **Studieren, Lernen**

•• **agg.:** Arg-n., Gels., Pic-ac., Sil.

•• **beim:** Sel.

• **Stuhlgang**

•• **beim:** Acon., Ant-c., Ars., Ars-s-f., Calen., Camph., Canth., Caust., Cham., Jal., Kali-c., Mag-c., Merc., Merc-c., Mez., Plat., Raph., Rheum, Sec., Sep., Stram., Sulph., Tab., Verat.

••• **Drücken zum Stuhlgang, beim:** Caust.

••• **erfolglosen (vergeblichen) Stuhlgang, durch:** Ambr., Caust., Nux-v.

•• **nach:** Acon., Ant-c., Ars., Borx., Calc., Carb-v., Caust., Coloc., Crot-t., Jatr-c., Kali-c., Kali-i., Lach., Laur., Merc., Nat-c., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Rhus-t.

••• **blutigem Stuhl, nach:** Kali-c.

••• **Pressen (Drücken) zum Stuhlgang, mit rotem Gesicht, beim:** Caust.

•• **vor:** Acon., Ambr., Ant-c., Ars., Bar-c., Berb., Borx., Bov., Cadm-s., Calc., Calen., Canth., Caps., Caust., Cham., Crot-h., Crot-t., Kali-ar., Kali-c., Mag-m., Merc., Mez., Rhus-t., Sabin., Sul-i., Verat.

•• **wie bei Stuhlgang:** Cham., Sep.
(= als würde Stuhlgang eintreten!)

• **Stuhlinkontinenz, vor:** Aloe, Arg-n., Sep.

(= unwillkürlicher Stuhlabgang!)

• **stürmischem Wetter, bei**

☞ Angst – Wetter – stürmischem Wetter, bei

• **subtile:** Ars.

• **Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord, mit:** Ant-c., Aur., Bell., Carc., Caust., Chin., Dros., Hep., Lach., Merc., Nat-c., Nux-v., Plat., Puls., Rhus-t., Sil., Spong., Staph.

☞ Furcht – Selbstmord, vor

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Angst, aus

• **Sünden, vor:** Manc., Thuja.

• **Syphilis, vor:** Ars., Hyos., Merc., Syph.
(= Lues, harter Schanker, Franzosenkrankheit!)

• **Suppe**

•• **amel. (R):** Nat-m.

(Anmerkung: Der Patient im Natrium muriaticum-Zustand erfährt durch die Zunahme von Flüssigkeit mitunter eine Verbesserung seiner Beschwerden, insbesondere seiner Angst; die flüssige Suppe steht hier wohl symbolisch für die Aufnahme von Gefühlen jeglicher Art, welche dem Nat-m.-Patienten für gewöhnlich sehr schwer fällt, die aber notwendig ist für die Besserung seines Gemütszustandes allgemein sowie die Besserung seiner Angstgefühle!)

•• **nach:** Ars., Mag-c., Ol-an.

• **Tabakrauchen, durch:** Calad., Petr., Sep., Symph.

• **Tadel oder Zurechtweisung, vor:** Ars., Calc., Caps., Carc., Ign., Lyc., Nat-m., Op., Puls., Staph., Sil.

• **täglich:** Nat-c., Verb.

• **tagsüber:** Ambr., Ant-c., Ant-t., Aur-ar., Aur-i., Bell., Bov., Caust., Cham., Chinin-ar., Laur., Mag-c., Mang., Merc., Nat-c., Nit-ac., Phyt., Plat., Psor., Puls., Ruta, Sul-ac., Verb., Zinc.

•• **5-17 Uhr:** Psor.

•• **Tag, den ganzen:** Verb.

• **tanzt, wenn es (das Kind) von jemandem getragen wird, der Borx.**

☞ Tanzen – agg. – Kind, das von jemand getragen wird, der tanzt, bei einem

• **Termin festgesetzt ist, wenn ein:** Alum., Arg-n., Aur-m-n., Gels., Lac-del., Lac-e., Med.

• **Therapie gegen die Angst, möchte eine:** Ars., Phos.

• **tödliche:** Tarent.

• **Träumen, beim Erwachen aus schrecklichen:** Acon., Alum., Ars., Bov., Calc., Chin., Cina, Graph., Hep., Lyc., Mag-c.,

Mag-m., Mur-ac., Nat-m., Nicc., Op., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Puls., Sil., Spong., Staph., Tarent., Zinc.

(Anmerkung: Nach Dr. Künzli ist diese Rubrik therapeutisch wesentlich und führt häufig zur Mittelwahl oder grenzt diese doch wesentlich ein!)

☞ Furcht – Erwachen, beim – Traum, aus einem

• **Traurigkeit, mit:** Am-m., Carc., Cic., Croc., Crot-h., Dig., Hep., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Lyc., Nat-m., Plat., Plb., Rhus-t., Tab., Vinc.

• **treibt aus dem Bett:** Ars., Bry., Carb-v., Caust., Cham., Chin., Chinin-s., Graph., Hep., Lyss., Nat-m., Nit-ac., Puls., Rhus-t.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• **treibt ihn von einer Stelle zur anderen:** Acon., Aeth., Alum., Am-c., Ambr., Anac., Ars., Asaf., Aur., Bell., Bov., Bry., Calc., Calc-p., Camph., Caps., Carb-an., Carb-v., Caust., Cham., Chin., Chinin-s., Cimic., Coff., Coli., Con., Croc., Crot-h., Dros., Graph., Hell., Hep., Iod., Lact., M-arct., Meny., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sep., Sil., Spig., Spong., Staph., Sul-i., Tab., Tarent., Valer., Verat., Zinc.

☞ Ruhelosigkeit – ängstlich – treibt von einer Stelle zur anderen

• **Trennung, vor:** Arg-n., Ars., Calc-p., Gall-ac., Puls., Stram.

• **Treppensteigen, beim:** Ars., Iod., Nit-ac., Onos., Ox-ac.

• **Trinken, nach:** Cimic., Puls.

•• **kaltes Wasser amel.:** Acon., Aq-mar., Sulph.

ANGST

- **Limonade amel.:** Lac-e.
- **Trockenheit im Hals, mit:** Rhus-t.
- **Tuberkulose, bei:** Agar., Chinin-ar., Phos.
- **tun, zwingt sie/ihn etwas zu:** Arg-n., Ars., Bry., Lac-lup., Stann., Tarent.

(Anmerkung: Der Patient hat die Befürchtung, nun bald überhaupt nicht mehr arbeiten zu können und fühlt sich aus diesem Gefühl heraus gezwungen, etwas zu unternehmen.) (Anmerkung zum Bryonia-Zustand: Der Patient hat z.B. Angst davor, nicht mehr arbeiten zu können und aus dieser Angst heraus ist er gezwungen, etwas zu unternehmen. Wenn er sieht, wie sich die Erkrankung oder der Schmerz jetzt darstellt bzw. sich die letzten Wochen entwickelt hat und er mit seinen Maßnahmen keine Besserung erreicht hat, ergreift ihn ein Gefühl der Angst (das ist der Aspekt von Extravaganz!), die ihn ganz blockiert und dieser ängstliche Gemütszustand zwingt ihn dann, etwas zu unternehmen; siehe auch die Rubrik „Furcht – blockiert, eingeklemmt zu werden (S)“!)

☞ Angst – Liegen agg., im

Furcht – blockiert, eingeklemmt zu werden (S)

Gedanken – zwingend, nötigen sie/ihn, etwas zu tun

Ruhelosigkeit – ängstlich – tun, zwingt sie/ihn
irgendetwas zu

- **ohne zu wissen, was:** Lac-lup.
- **Ruhelosigkeit, mit (R):** Ars.
- ☞ Ruhelosigkeit – ängstlich – tun, zwingt sie/ihn
irgendetwas zu

- **Tunnels, beim Passieren eines:** Arg-n., Lyc., Stram.

(= wenn der Zug in einem Tunnel ist!)

• Übelkeit

- **erhöht die:** Ant-t.
- **mit:** Acon., Agar., Alum., Am-m., Ant-c., Ant-t., Ars., Asar., Bar-c., Bar-m., Bell., Bry., Calc., Cann-s., Caust., Chel., Chin., Crot-h.,

Cupr., Cycl., Dig., Dulc., Graph., Ign., Kali-bi., Kali-c., Lach., Plb., Puls., Rhus-t., Sabad., Sang., Seneg., Sep., Squil., Tab., Tarax.

- **Diarrhoe, bei:** Ant-c., Arg-n., Calc., Gels., Nux-v.

- **Übelkeit, durch:** Ant-t., Calc., Ip., Nux-v.

- **Überanstrengung, nach geistiger:** Kali-p.

- **Überhitzung, bei:** Ruta

- **Überqueren einer Brücke, beim:** Acon., Arg-n., Bar-c., Brom., Ferr., Lyc., Puls.

- **überspielt ihre/seine:** Lyc.

- **übertrieben/übermäßig:** Calc., Chel., Lyc., Merc., Nux-v., Puls., Sil., Staph., Sulph., Tub.

☞ Angst – außer sich vor Angst, ist

- **überwältigende:** Acon., Arg-n., Ars., Aur., Bell., Carb-v., Caust., Cham., Chin., Cocc., Coff., Dig., Nux-v., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Sulph., Verat.

- **unausgesprochene:** Adren.

- **unbeschreiblich, mit Ohnmacht:** Dig.

- **unbestimmte:** Ars., Samb.

- **und Panik, Verzweiflung bis zur:** Acon., Ars., Graph.

- **Undeutlichkeit vor den Augen, nach:** Psor.

- **Unfall sich ereignen würde, dass ein:** Mag-s., Phos.

- **Unfall vor, Verletzung, mit:** Acon., Carb-v., Cupr., Phos., Stram.

- **Unfall zugestoßen sei, dass einem Freund ein:** Ars.

- **Unglück, dass ihr/ihm etwas zustoßt:** Calc., Caust., Carb-v., Chin., Coff., Nat-c., Nat-m., Ph-ac., Phos., Psor.

- **Unheil, unmittelbar drohender**

Krankheit: Bar-c., Borx., Calc., Chin-s., Kali-c., Lil-t., Phos., Psor., Puls., Sil., Stram.

• **Unruhe, innerer und äußerer, mit:** Ars., Hell., Rhus-t., Tarent.

• **Untätigkeit, mit:** Bov., Caust., Cencl., Coff., Cupr., Laur., Merc., Sulph., Zinc.

(= unbehagliches Gefühl in Bezug auf die Zukunft, was Müßiggang oder Untätigkeit zur Folge hat!)

• **untröstlich:** Acon., Ars., Nit-ac.

• **unüberwindlich:** Cupr.

• **Unwohlsein**

•• **abends:** Puls.

•• **Pochen, mit:** Ferr.

• **Trillern, mit:** Anac.

• **Urinieren, beim:** Acon., Carb-v., Cham., Dig., Graph., Ph-ac.

•• **Harndrang, bei:** Cham.

•• **Harndrang nicht nachgegeben wird, wenn dem:** Sep.

•• **nach:** Dig.

•• **vor:** Acon., Alum., Bell., Borx., Canth., Dig., Hep., Ph-ac., Sars., Sep.

• **Verabredung bevorsteht, wenn eine:** Arg-n., Ars., Aur-m-n., Carb-v., Carc., Gels., Hydrog., Lyc., Lyss., Med., Nat-m., Ph-ac., Sil., Thuj.

• **verbirgt, versteckt, die sie/er vergeblich:** Alco.

• **Verbrechen begangen, als hätte sie/er:** Chel., Ferr.

• **verfolgt würde, als ob sie/er:** Anac., Cupr., Dros., Hyos., Kali-br., Lac-e., Meli., Spong., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – Verfolgungswahn

Wahnideen – verfolgt zu werden (wegen der Haltung, Einstellung etc.

Wahnideen – verfolgt, ihr/ihm würde nachgestellt (konkret), sie/er würde

•• **Gehen, beim:** Anac.

• **vergeblicher Drang**

☞ Angst – Stuhlgang – vergeblichen Stuhldrang, durch

• **Vergewaltigung oder Entführung, vor:** Calc-p., Ign., Phos., Puls., Sep.

• **vergiftet zu werden:** Ars., Bell., Hyos., Ign., Kali-br., Lach., Nat-m., Ph-ac., Phos., Plb., Rhus-t.

(= Angst vor Giftmord!)

• **vergnüglichen Dingen, wegen höchst:** Plat.

• **verheerende:** Nit-ac.

• **verhindert Arbeit:** Mosch.

(= Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

• **verlassen**

•• **als hätte sie/ihn ein Freund:** Ars., Puls., Rhus-t.

•• **zu werden:** Ars., Carc., Lyc., Phos., Puls., Stram.

• **Verletzung des Ösophagus, durch:** Cic.

• **Verlust der Errungenschaften, vor:** Ars.

• **Versagen, vor:** Ars., Bar-c., Calc., Carc., Gels., Lyc., Nux-v., Puls., Sil.

(= Leistungsanforderung!)

• **Versagen, vor, deshalb Krankheit vortäuschend:** Arg-n., Bell., Ign., Lyc., Med., Plb., Sabad., Sil., Tarent., Verat.

(Versagen in der Schule, vor der Klassenarbeit etc.)

• **Verspätung, vor:** Arg-n., Ars., Carc., Nat-m.

(= zu spät zu kommen!)

• **Versuch, etwas zu tun, vor dem:** Kali-p.

• **Verunreinigungen, vor:** Ars.

ANGST

- **Verwirrung und Benebelung, bei Typhus, mit:** Ph-ac.
- **verzögert die Wirkung des Arzneimittels:** Merc-i-f.
- **Verzweiflung, mit:** Ars., Dulc., Ruta
- **voller:** Acon., Ars., Aur., Bell., Carb-an., Chin., Cupr., Ign., Phos., Psor., Puls., Stram., Verat.
- **Vorahnungen, mit trübsinnigen:** Cic., Ferr.
- **vormittags:** Acon., Alum., Alumn., Am-c., Arg-n., Bar-c., Berb., Cact., Calc., Canth., Caust., Clem., Lyc., Nat-m., Paeon., Plat., Ran-b., Sars., Sulph.
- **11 Uhr:** Arg-n.
- **Whiskey amel., eine kleine Menge:** Arg-n.
- **Wahnideen, durch:** Stram.
- **wahnsinnige:** Stram.
- **Wärme**
 - **amel.:** Ars., Graph., Phos.
 - **durch:** Gamb., Kali-s., Lach., Puls.
- **warmem Bett, jedoch sind die Glieder kalt, wenn sie entblößt werden (wenn er sie aufdeckt), mit:** Mag-c.
- **Waschen der Füße, nach:** Nat-c., Sep.
- **Wasser, im, vor unheimlichen Tieren wie Haie, Kröten etc.:** Med., Nat-m.
- **Wechseljahren, in den**
 - ☞ Angst – Klimakterium, im
- **wegfliegen, als müsse sie/er, findet nirgendwo Frieden:** Bell.
- **weg von zu Hause, wenn:** Ign.
- **Wehen, während der:** Acon., Ars., Coff., Op., Plat.
- **Wein, nach:** Coff.
- **Weinen**

- **amel.:** Aster., Dig., Graph., Phos., Tab.
 - ☞ Weinen – amel.
 - Weinen – Angst, nach
- **gefolgt von Weinen:** Acon., Am-m., Carb-v., Kali-c.
- **Welt, um die:** Agath-a., Androc.
- **Wetter**
 - **feuchtem, wolkigem, bei:** Calc., Elaps, Sang.
 - (= Regenwetter!)
 - **stürmischem Wetter, bei:** Gels., Lac-c., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Phos., Rhod., Tritic-vg.
 - ☞ Furcht – Gewitter, vor
 - Furcht – Gewitter, vor – vor (zeitlich)
 - Furcht – Wind, vor
- **wiederkehrende:** Acon., Am., Ars., Cham., Cocc., Nat-c., Nat-m., Phos., Plat., Sep., Spong., Sulph.
- **wild:** Ars., Sec., Stram., Tarent.
- **Wind, vor:** Acon., Cham.
 - ☞ Furcht – Wind, vor
- **der direkt auf den Kopf bläst:** Aq-mar.
- **Wohnung**
 - ☞ Angst – Haus, im
 - Angst – häusliche Angelegenheiten, um
- **Würgen, mit:** Ars., Bar-m., Bism., Chel., Cupr., Podo.
 - **vergeblichem Würgen, mit:** Ars., Bism., Cupr., Podo.
- **Zahnarzt, vor dem:** Acon., Ant-c., Arg-n., Calc., Calc-p., Cham., Coff., Gels., Ign., Mag-c., Phos., Puls., Tub.
- **Zähne, bei Beschwerden der:** Clem., Coff., Mag-c., Olnd., Puls.
- **Zahnschmerz, bei:** Acon., Coff., Merc-c.
- **Zahnung, während der:** Coff., Kali-br.
- **Zeit festgesetzt (vereinbart) ist, wenn eine:** Alum., Aq-mar., Arg-n., Aur-ar.,

Aur-m-n., Carc., Cupr., Dulc., Gels., Kali-n., Lac-del., Lac-e., Med., Nat-m., Olib-sac., Sacch-a.
(= *unbehagliches Gefühl hinsichtlich eines in der Zukunft festgesetzten Zeitpunktes oder Termins!*)

☞ Beschwerden durch – Erwartungsspannung

Erwartungsspannung

Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf Kleinigkeiten

•• **rechtzeitig aufzuwachen, Angst nicht:** Lac-del.

• **Zimmer**

•• **agg., im Freien amel.:** Bry.

•• **beim Eintreten in ein:** Alum.

• **Zittern, mit:** Mag-c.

•• **Essen, warmes, agg.:** Mag-c.

• **zittrige:** Acon., Ambr., Ant-c., Ars., Aur., Bell., Calc., Carb-v., Caust., Cham., Cina, Coff., Croc., Cupr., Graph., Ign., Lach., Mag-c., Mosch., Nat-c., Op., Phos., Plat., Puls., Ran-b., Rhus-t., Sars., Sep., Staph., Ther., Verat.

• **Zorn**

•• **bei:** Acon., Bell., Caps., Carc., Ign., Lach., Lyc., Nux-v., Op., Ph-ac., Sep. Staph., Verat.

☞ Zorn

•• **Menses, während:** Acon., Bell., Ign., Lach., Nux-v., Op., Ph-ac., Staph., Verat.

•• **nach:** Lyc., Verat.

• **Zubettgehen, vor dem, wegen imaginierten Figuren mit Grimassen:** Bell., Calc., Dros., Laur., Phos.

• **Zufall, vor dem:** Ars.

• **Zufriedenheit, abwechselnd mit:** Zinc.

• **Zugreise, bei bevorstehender, im Zug amel.:** Arg-n., Ars.

• **zu Hause ist, wenn sie/er nicht:** Rhus-g.

• **Zuhause, um das:** Bry., Nat-p.

• **Zukunft, in Bezug auf die:** Acon., Adam., Aeth., Agar., Allox., Aloe, Alum., Alum-p.,

Am-caust., Anac., Anan., Ant-c., Ant-t., Arg-n., Arn., Ars., Aster., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Bar-c., Bar-i., Bar-m., Bar-s., Bry., Bufo, Buth-a., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-f., Calc-s., Calc-sil., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Chel., Chin., Chinin-s., Choc., Cic., Cimic., Clem., Cocc., Coff., Con., Crot-c., Cupr., Cupr-acet., Cycl., Dig., Dros., Dulc., Euph., Euphr., Ferr-acet., Ferr-i., Ferr-p., Fl-ac., Gels., Gins., Granit-m., Graph., Grat., Ham., Hep., Heroin., Hipp., Hura, Hydrog., Iod., Kali-br., Kali-c., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kalm., Kola, Lac-leo., Lach., Lil-t., Lith-c., M-arct., Mag-c., Mang., Meny., Merc., Merc-i-f., Mur-ac., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Oena, Op., Oxyg., Ozone, Pall., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Podo., Psor., Puls., Ran-b., Rhus-t., Ruta, Sabin., Sep., Sil., Sol-t-ae., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Sul-ac., Sulph., Symph., Tab., Tarent., Tax., Thuj., Tritic-vg., Tub., Ulm-c., Verat., Viol-t., Xan., Zinc-p.

☞ Beschwerden durch – Erwartungsspannung

Delirium – ängstlich – Zukunft, in Bezug auf die

Furcht – geschehen, etwas werde

Gedanken – Zukunft, an die

Gedanken versunken, in – werden soll, was aus ihr/ihm

Geiz, Habsucht – Angst um die Zukunft, Geiz aus

Jammern – Zukunft, über ihre/seine

Kummer, Trauer – Zukunft, in Bezug auf die

Vorahnungen

Weinen – Zukunft, über die

•• **abends:** Buth-a., Caust.

••• **19 Uhr:** Buth-a.

••• **Dämmerung, in der:** Caust.

•• **Abscheu vor dem Leben, mit:** Lach.

•• **Albuminurie, bei:** Ars., Calc.

(= *erhöhte Eiweißausscheidung im Urin!*)

•• **Erwachen beim:** Lac-leo.

(Def.: *Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich*

ANGST

etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **Klopfen im Magen, mit:** Ant-t.

•• **Melancholie, mit:** Sulph.

•• **nachmittags, 16 Uhr:** Bamb-a.

•• **Orchitis, bei chronischer:**

Spong.

(Orchitis = Hodenentzündung!)

•• **Spermatorrhoe, bei:** Dig.

(= Samenausfluss ohne geschlechtliche Erregung!)

•• **Tag, vor dem nächsten:** Arg-n., Heroin.

•• **Träumen, beim Erwachen aus schrecklichen:** Lac-leo.

•• **Traurigkeit, mit:** Ozone

•• **Wochenbett, während oder nach:** Bry.

• **Zusammenziehung, durch:** Ars., Ars-met., Gins., Guaj., Kali-ar., Nit-ac., Ozone, Stann.
(= Zusammenschnürung!)

•• **Brust, in der:** Ars., Gins., Ozone, Stann.

•• **Herzgegend, in der:** Nit-ac.

•• **Magen, im:** Guaj.

• **Zustand, über den eigenen:** Ars., Lac-lup., Spong.

ANGST, qualvolle

☹ Qualvolle Angst

ANGSTZUSTÄNDE

(Def.: Angstzustände sind medizinisch betrachtet psychische Störungen, bei denen die Furcht vor einem Objekt oder einer Situation oder unspezifische Ängste im Vordergrund stehen. Wenn es ein solches gefürchtetes Objekt oder eine Situation gibt, spricht man von einer Phobie!)

• **Sorgen durch:** Ars., Calc., Kali-br., Ph-ac.

ANHAFTEN: Ars.

(= aktiv!)

ANHAFTEND: Puls.

(= passiv!)

☞ Ankletten

Klammert sich an

ANHÄNGLICH: Ant-c., Bar-c., Coff., Gels., Ign., Kali-s., Plat., Puls., Sep., Staph.

(= treu, ergeben, zugeneigt, zugetan, ehrlich, loyal, verlässlich, freundschaftlich!) (Def.: Jemandem stark verbunden sein!)

• **zuzugeben, ohne es:** Ant-c.

ANIMALISCHES Bewusstsein: Bufo, Choc., Med., Stram.

(Wortbedeutung „animalisch“ = 1. nach der Art der Tiere, von Tieren herkommend, tierisch; 2. im Sinne von körperlich, sinnlich!)

ANIMUS

(Anmerkung: Der Begriff „Animus“ stammt aus der Jung'schen Psychologie. Damit ist die innere, männliche Seite der Frau gemeint. Der Animus manifestiert sich negativ in fixen Ideen, kollektiven Meinungen und unbewussten a priori-Annahmen, die Anspruch auf absolute Wahrheit erheben. Eine

Frau, die sich mit dem Animus identifiziert, läuft immer Gefahr, ihre Weiblichkeit zu verlieren.)

- **beherrscht, vom:** Hyos., Ign., Lil-t., Plat., Staph.

☞ Maskulin
Streitsüchtig

ANKLAGEN: Caust., Psor., Sep., Staph.

(= beschuldigen, bezichtigen!) (Wortbedeutungen: 1. jemanden beschuldigen, unzulänglich zu sein oder etwas Schlechtes getan zu haben; 2. Recht: gegen jemanden Anklage erheben, Klage erheben, klagen!)

☞ Jammern
Klagen

- **Männer:** Sep.
- **sich selbst:** Aur.

ANKLAMMERN

☞ Klammert sich an

ANKLEIDEN, Anziehen

(= ein oder mehrere bestimmte Kleidungsstücke anlegen, überziehen!)

☞ Erscheinungsbild, persönliches
Extravaganz, Maßlosigkeit
Hochmütig, arrogant – Kleidung
Kleidung
Sonderbar, fremd, merkwürdig – Sonderling –
Kleidung, in der

- **Abneigung gegen:** Con., Nat-m., Puls., Sulph.

- • **Traurigkeit, bei:** Con., Nat-m., Puls., Sulph.

- **auffällig, leuchtend und wild:** Lac-f.

- **extravagant**

☞ Extravaganz, Maßlosigkeit

- **inkorrekt, kleidet sich:** Aids.

☞ Engstirnig, beschränkt, borniert

- **konservativ:** Kali-c.
- **lächerlich anziehen, möchte sich:** Sil., Sulph.

☞ Gesten, Gebärden – Anziehen – lächerlich oder albern
Spotten – Lächerliche ziehen, will alles ins

- **männlich, wie ein Junge, Mädchen, bei:** Nat-m., Plat., Sep.

- **sinnlich**

☞ Ankleiden – unanständig, kleidet sich

- **unanständig, kleidet sich:** Canth., Cub., Hell., Heroin., Hyos., Lyss., Med., Phos., Plat., Sec., Stram., Tarent., Tub., Verat.

☞ Eleganz, Anmut – keine Eleganz
Geschmacklosigkeit bei der Wahl der Kleidung
Gleichgültigkeit, Apathie – Äußerlichkeiten, Äußeres,
gegen
Nackt sein, möchte
Schamlos
Unanständig, unzüchtig

- **unfähig, sich anzuziehen:** Bar-c., Lac-h., Merc., Stram.

- **weiblich, wie eine Frau:** Heroin.

ANKLETTEN

(= anhaften!)

- **sich:** Puls.

☞ Anhaftend
Klammert sich an

ANLEGEN

(= sich mit jemandem anlegen, einen Streit anfangen!)

- **sich, mit allen:** Nux-v.

ANLEHNEN

(= begegnen, berühren, vertrauen; einen Halt, eine Stütze suchend, ein starkes Anlehnsbedürfnis haben!)

- **sich:** Phos., Puls., Staph.

ANMACHE

ANMACHE

(Wortbedeutungen: 1. jemanden anmachen: mit jemandem Streit suchen; 2. jemanden anmachen: mit jemandem flirten!)

- **schnelle:** Med.
- **sexueller Hinsicht, in:** Tub.

ANMASSEND, vermessen, dreist, überheblich, arrogant, herrisch:

Arn., Ars., Calc., Caust., Lyc., Nit-ac., Nux-v., Pall., Plat., Sep., Staph., Sulph., Thuj.

(Anmerkung: Jemand, der sich Freiheiten gegenüber seinen Mitmenschen herausnimmt, die unangemessen bis unverschämt sind. Der Patient zeigt damit ungerechtfertigt übertriebene Unverschämtheit. Er bringt auf herausfordernde und verletzende Weise (vermeintliche) Überlegenheit zum Ausdruck, ist arrogant, aufgeblasen, blasiert, eingebildet, herablassend hochmütig, hochnäsiger und überheblich!)

☞ Diktatorisch

Grobheit
Herausfordernd
Hochmütig, arrogant
Impertinenz, Unverschämtheit
Unverschämtheit
Verwegenheit
Verächtlich
Widerspenstig
Widerspruch – Neigung zu widersprechen
Zudringlich, aufdringlich

ANMUTIG, nicht anmutig

☹ Eleganz, Anmut – keine Eleganz

ANNÄHERUNG

(Wortbedeutungen: 1. bewusste Bewegung auf jemanden oder etwas zu; 2. im übertragenen Sinne: eine Angleichung bzw. kleinere Übereinkunft von

Gesprächs- oder Verhandlungspartnern; 3. zwischen Frau und Mann: ein Versuch, eine intimere Ebene zu erreichen!)

☞ Schüchternheit, Zaghaftigkeit – schamhaft

• **agg., Annäherung von Personen:**

Arn., Bar-c., Bell., Bry., Caust., Colch., Con., Ign., Lyc., Petr., Phos., Plb., Sep., Stry., Tarent.

☞ Furcht – Näherkommen, Annäherung von, vor

Furcht – Umstehenden, vor den

Furcht – überfahren zu werden – Gehen ins Freie, beim

Furcht – Überqueren – Straße

•• **Zunahekommen löst Schreien aus, jedes:** Cina, Sil.

• **aggressiv-erotische:** Tarent.

• **aggressive:** Tarent.

• **Angst vor:** Acon., Ambr., Anac., Ant-c., Arn., Bar-c., Bell., Cann-i., Caust., Cham., Con., Cupr., Ign., Iod., Lyc., Nux-v., Op., Petr., Phos., Plb., Rhod., Sep., Stram., Tarent., Thuj.

•• **berührt zu werden:** Acon., Arn., Rhod.

•• **Fahrzeugen, von:** Lyss., Phos.

• **sexueller, Angst vor:** Lil-t.

• **störungsempfindliche:** Sep.

• **unerträglich:** Cina, Cupr., Sil.

(agg., wenn sich irgendjemand nähert!)

ANNEHMEND: Arg-met.

(= im Sinne von jemanden annehmen, akzeptieren, positiv gegenübertreten!)

ANOREXIA MENTALIS

☹ Anorexia nervosa

ANOREXIA nervosa: Abrot., Arg-n., Ars., Asar., Aur., Aur-m-n., Calc., Calc-p., Cann-i., Carc., Caust., Cham., Chin., Chinin-s., Coca, Cocc., Coli., Cycl., Ferr., Germ-met., Hir., Hyos., Ign., Kali-br.,

Kali-p., Lac-f., Lach., Lat-m., Levo., Lyc., Med., Merc., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nux-v., Op., Pert., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Sacch-a., Sep., Sil., Staph., Sulph., Tarent., Thuj., Tub., Verat.

(= *Magersucht!*) (Def.: Die *Anorexia nervosa* (griech./lat. etwa „nervlich bedingte Appetitlosigkeit“), auch *Anorexia mentalis* oder *Magersucht* genannt, ist eine psychische Störung aus dem Bereich der seelisch bedingten Essstörungen. *Anorexia nervosa* ist nicht gleichbedeutend mit dem Begriff *Anorexie*, welcher lediglich allgemein eine Appetitlosigkeit beschreibt, gleich welcher Ursache. Die meisten Erkrankten leiden an einer Körperschemastörung: Sie nehmen sich trotz Untergewichts als zu dick wahr. Ihr Selbstwertgefühl hängt nicht nur von allgemeinen Leistungen in Beruf, Hobby oder Privatleben, sondern besonders stark auch von der Fähigkeit ab, das Körpergewicht kontrollieren zu können. Die Erkrankung kann nur selten durch eine kurze Behandlung geheilt werden. Häufig ist der Krankheitsverlauf langwierig, ebenfalls häufig lässt sich mit den in der traditionellen Schulmedizin zur Verfügung stehenden Therapien keine Heilung erreichen. *Magersucht* zählt zu den psychischen Krankheiten mit der höchsten Sterberate. Etwa 15 Prozent der Erkrankten sterben daran!)

☞ Essen – weigert sich zu

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Essen – weigert sich zu essen

Gleichgültigkeit, Apathie – Essen – gegen Essen

• Abneigung gegen alle Speisen:

Ferr.

• Angst, aus: Zinc.

• Bulimie, mit

(= sog. *Ess-Brehsucht*, *psychogene Essstörung!*)

☞ Bulimie – nervosa, Bulimia

• bulimischen Störungen, mit

(= *Ess-Brehsucht*, *Esssucht*, *Gefräßigkeit* etc.)

☞ Bulimie – nervosa, Bulimia

• Herzklopfen, mit: Coca

• **Kindern, bei:** Ars., Calc., Carc., Chin., Ign., Lach., Lat-m., Levo., Merc., Nat-m., Ph-ac., Puls., Sep., Rhus-t., Staph., Sulph., Tarent., Verat.

• **lehnt es ab, zu essen:** Ars., Bell., Caust., Cocc., Croc., Grat., Hyos., Ign., Kali-chl., Kali-p., Lach., Op., Ph-ac., Phyt., Plat., Puls., Sep., Tarent., Verat., Viol-o.

• **Übelkeit, mit:** Chinin-s.

ANORGASMIE: Hyos., Ign., Plat., Staph.

(Def.: Als *Anorgasmie*, manchmal auch als „*Orgasmushemmung*“, wird eine Orgasmusstörung bei Frauen wie Männern bezeichnet, die durch ein oftmaliges oder andauerndes Fehlen eines sexuellen Höhepunktes bei ungestörter Erregungsphase definiert ist.)

ANPASSEN

(= angleichen, adaptieren; etwas passend machen!)

• **sich, Männerwelt an die:** Ign., Sep.

ANPASSUNG

(= Vorgang oder Ergebnis des sich Einstellens auf etwas; die Fähigkeit von Lebewesen, je nach Umständen alternativ zu reagieren!)

• **fähig zur:** Carc., Lyc., Phos., Puls., Sil.

(= *anpassungsfähig!*)

☞ Angepasst

• **und Selbstverleugnung, je älter das Kind wird, desto mehr:** Carc., Staph.

ANPASSUNGSBEREITSCHAFT

(= der innere Wille, sich anzupassen!)

• **große:** Stram.

☞ Angepasst

Anpassung – fähig zur

ANPASSUNGSFÄHIGKEIT

ANPASSUNGSFÄHIGKEIT

(Def.: Es ist die Fähigkeit des Patienten, sich auf geänderte Anforderungen und Gegebenheiten seiner Umwelt einstellen zu können.)

• **Verlust der:** Anh., Arg-n., Ars., Carc., Med., Merc., Phos., Psor., Thuj.

☞ Schizophrenie – paranoid

ANREGUNG, Ermunterung

• **agg...:** Coff., Hyos., Lach., Par., Sabad., Valer.

ANREIZEN, anstacheln, aufhetzen, andere

• **Neigung zum**

☞ Anstacheln - anreizen, aufhetzen, andere, Neigung zum

ANRÜCHIG: Med., Thuj.

(= anstandswidrig, schändlich, sittenlos, anstößig, verrufen etc.)

ANSCH EIN

(= die Eigenschaft, eine Vermutung oder einen gewissen Eindruck zu erzeugen!)

• **erwecken:** Ign., Lyc., Sep., Staph.

(= etwas vorspiegeln ohne reale Grundlage!)

☞ Aufbauschen

ANSCHNAUZEN

(= jemanden grob anfahren; abkanzeln, anbrüllen, anherrschen, andonnern, anpfeifen, anmurren, heruntermachen, anranzen, anwettern etc.!)

• **Verlangen zum, jemand, der nicht mit ihr/ihm einer Meinung ist:** Hydr., Lyc., Plat.

ANSEHENS

(= Achtung, Anerkennung, Autorität, Bedeutung,

Ehre, Einfluss, Format, Geltung, Gewicht, Größe, hohe Meinung, die man von jemandem hat, Image, Leumund, guter Name, Nimbus, Persönlichkeitsbild, Prestige, Profil, Rang, Renommée, Reputation, Ruf, Ruhm, Stellung, Unbescholtenheit, Wichtigkeit, Würde!)

• **Beschwerden durch Verlust des:** Aur., Caust., Ign., Kali-br., Lyc., Staph., Sulph.

ANSPANNUNG

(= eine psychische oder physische Belastung, aus der Nervosität hervorgeht!)

• **geistige:** Acon., Aids., Ars., Bamb-a., Carc., Cocc., Cortico., Cupr., Dulc., Ham., Heroin., Hir., Lyc., Mosch., Nux-v., Olib-sac., Ozone, Phos., Sep., Tarent., Tritic-vg.

•• **Kindern, bei:** Cupr.

ANSPORNEN

(= ursprünglich: dem Pferd die Sporen geben! Im übertragenen Sinne: jemanden in Bewegung bringen, anfeuern, drängen, entrüsten, „Dampf machen“, einen Ansporn zu etwas geben, zu hohen Leistungen bewegen, anstacheln, anreizen!)

☞ Anstacheln – anreizen, aufhetzen, andere, Neigung zum

• **sich:** Staph.

ANSPRECHBAR

(= kontaktfähig, reaktionsfähig; auch im Sinne von beeinflussbar, mitteilbar; auch: empfindlich, empfindsam, hochempfindlich!)

• **nicht:** Agar., Verat.

ANSPRUCH

(= Forderung, Anforderung, Verlangen, Recht, Anrecht!) (Wortbedeutungen: 1. Anspruch an etwas oder jemanden: Forderung, Erwartung; 2. Anspruch auf etwas: Recht, etwas zu tun, zu erhalten etc.!)

- **hoher:** Ars., Calc-p., Kali-c., Pall., Plat., Sil.
- **Partner, an den:** Nat-m., Plat., Staph.
- **selbst, an sich:** Ars., Aur., Mosch., Nat-m., Plat., Sil., Staph.
 - **dem sie/er nicht genügt:** Plat.
 - **Umgebung, an die:** Plat., Staph.
- **perfekt zu machen, alles:** Ars., Sil.

ANSPRUCHSLOS: Calc.

(= Haltung der Bescheidenheit; der Patient stellt keinerlei oder nur sehr geringe Ansprüche an seine Lebensumstände!)

☞ Bedürfnislos

Bescheidenheit, erhöhte

Demut

Einfache Menschen

Furcht – stören, jemanden zu

ANSPRUCHSVOLL: Ars., Carc., Ign., Pall., Plat., Plb., Puls., Sep., Staph.

(= nicht leicht zufriedenzustellen, anmaßend, viel verlangend, hohe Ansprüche stellend!)

ANSTACHELN

(= jemanden zu neuen Taten, höherer Leistung oder anderen gewünschten Verhaltensweisen antreiben, aufwiegeln, aufhetzen, anstiften, begeistern, anregen, beeinflussen, bestechen, drängen!)

- **anreizen, aufhetzen, andere, Neigung zum:** Caust., Cimic., Coloc., Hyos., Plb., Thuj., Verat.

(= an den Ehrgeiz appellieren, jemanden zu einer Handlung veranlassen, ihn aufwiegeln, anstiften, dass er etwas tut, sich selbst aber ruhig verhalten und im Hintergrund bleiben!) (Anmerkung Dr. M.L. Sehgal: „Andere anspornen zu Handlungen und selbst im Hintergrund und ruhig bleiben. Z.B. stachelt der Patient den Therapeuten an aus dem

einzigsten Grund, weil er denkt, nur dann würde der Therapeut alle Mittel in Bewegung setzen und sein Bestes geben, um ihn zu heilen!) (Anmerkung: Ursprünglich stand in dieser Rubrik nur Hyoscyamus. In den letzten Jahren sind die anderen aufgeführten Mittel hinzugefügt worden.) (**DD Angeber, Aufschneider, Prahler, Großsprecher:** Beim Anstacheln möchte der Patient, dass andere etwas für ihn tun, bei der Rubrik „Angeber, Aufschneider, Prahler, Großsprecher“ stellt er dar, wie toll er selbst ist und die Dinge tut.) (**DD Manipulierend:** Beim Anstacheln möchte der Patient einen anderen Menschen in irgendeiner Weise dazu bewegen, etwas für ihn zu tun, ihn zu einer bestimmten Handlung antreiben, er appelliert auf diese Weise an den Ehrgeiz des „Angestachelten“. Im Rahmen des Therapeuten-Patientenverhältnis versucht der Patient häufig, den Behandler in irgendeiner Weise davon zu überzeugen, sich besondere Mühe zu geben oder zu therapeutischen Höchstleistungen aufzulaufen. Bei der Rubrik „Manipulierend“ steht dieses Anstacheln jedoch nicht im Vordergrund, sondern der Wunsch, das Ziel der Heilung möglichst schnell und effektiv zu erreichen. Bei dieser manipulativen Art des Patienten schwingt oft die Rubrik „Ehrgeiz – erhöht, vermehrt, sehr ehrgeizig“ oder auch eine andere Ehrgeiz-Rubrik mit! Hierbei gehört der manipulative Verhalten insgesamt zur Person und bildet den Schwerpunkt im Verhalten des Patienten, d.h. im Hintergrund hat man weniger das Gefühl von Misstrauen des Patienten wie bei der Rubrik „Anstacheln“, sondern man spürt, dass der Patient von seiner Art her gar nicht anders kann als zu manipulieren, d.h. andere zu beeinflussen – der Tenor des Patientenverhaltens liegt auf der Manipulation!)

☞ Angeber, Aufschneider, Prahler, Großsprecher

Anspornen – sich

Diktatorisch

ANSTACHELN

Getragen – Verlangen getragen zu werden – schnell
Herausfordernd
Impertinenz, Unverschämtheit
Manipulierend
Unverschämtheit

ANSTÄNDIG: Sil., Staph.

(Def.: Der anständige Mensch respektiert in Einstellung und Verhalten die Persönlichkeit des Anderen und achtet darauf, dass dieser nicht bloßgestellt, gedemütigt, benachteiligt oder sonst wie ungerecht behandelt wird!)

• **manierlich, sittlich, dezent (S):** Bell.
(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Der Patient mag nicht grob oder unhöflich sein. Er ist der Meinung, auch dann, wenn er Spaß macht, sollte das dezent sein und nicht billig, weil er Gewöhnlichkeit und Niveaulosigkeit hasst.“)

ANSTRENGUNG

(= ein (großer) Kraftaufwand, Mühe, Fleiß, Ausdauer, die für eine Leistung oder Leistungssteigerung eingesetzt werden!)

• geistige

☞ Geistige Anstrengung

• **größte, um Aufgabe zu erfüllen, unternimmt:** Ars.

• körperliche Anstrengung

•• **Abneigung gegen:** Act-sp., Adam., Calc-sil., Ham.

•• **agg.:** Agar., Ars., Calc., Calc-p., Caust., Cocc., Hyper., Nat-c., Plb., Senec., Sep., Sulph., Ther., Verat.

•• **amel.:** Agar., Aloe, Bar-i., Calc., Calc-p., Carc., Iod., Merc., Nat-sil., Rad-br., Sacch-a., Spong., Sulph., Tarent.

☞ Aktivität – Verlangen nach
Geschäftig, betriebsam

•• **nach:** Benz-ac., Iod., Kali-c., Sel., Spong.,

Zinc.

•• **Verlangen nach:** Agar., Bell., Calc-p., Cann-i., Carc., Coca, Crot-c., Dulc., Ign., Nat-sil., Nicc., Olib-sac., Orig., Phos., Podo., Rhus-t., Sacch-a., Sep., Sulph., Teucr., Tritic-vg., Ziz.

(Anmerkung: Der Patient betont in der Anamnese, dass er ein starkes Bedürfnis hat, sich körperlich anzustrengen, wodurch sein Zustand stark verbessert wird, z.B. durch intensives Joggen, Radfahren, Wandern etc.)

••• **Freien, im:** Teucr.

••• **Körpers, des:** Coca

☞ Impulse, Triebe, krankhafte – laufen, zu

• Gemütssymptome amel. durch:

Calc., Carc., Ign., Iod., Nat-m., Rhus-t., Sep.

• **unfähig zur:** Cupr.

• **Verlangen nach:** Bell., Cann-i., Carc., Coca, Crot-c., Crot-h., Ign., Nat-sil., Olib-sac., Orig., Phos., Podo., Rhus-t., Sacch-a., Sep., Teucr., Ziz.

ANTAGONISMUS, Widerstreit mit sich selbst

☞ Widerstreit mit sich selbst

ANTEILNAHME

(= Mitgefühl; Teilnahme an dem Gefühl/den Gefühlen eines Anderen!)

• **Mangel an:** Fl-ac.

ANTHROPOPHOBIE: Acon., Aloe, Am-m., Anac., Ars., Aur., Bar-c., Calc., Cic., Con., Crot-h., Cupr., Ferr., Fl-ac., Graph., Hep., Hyos., Ign., Kali-bi., Kali-c., Led., Lyc., Nat-c., Nat-m., Phos., Plat., Puls., Sel., Sep., Stann., Staph., Tab.

(= Menschenscheu!)

☞ Furcht – Menschen, vor

ANTIINTELLEKTUELL: Chel., Graph.
(= ungebildet!)

ANTISOZIALE Verhaltensweisen

(= menschliches Verhalten, welches gemeinschaftsfeindlich, gemeinschaftsfremd, gemeinschaftsunfähig, unsozial, asozial ist!)

• **Missachtung anderer:** Anac., Kali-bi., Lach., Med., Syph.

☞ Asoziales Verhalten

ANTREIBEN

(= jemanden dazu motivieren, etwas zu tun!)

☞ Anspornen – sich

Anstacheln - anreizen, aufhetzen, andere, Neigung zum

• **andere:** Ars., Nux-v., Rhus-t.

• **Eile, zur:** Nux-v., Tarent.

ANTRIEBSARM: Cencl., Op.

(= arm an Impulsen, Entschlossenheit, Tatkraft, Wagemut, Initiative, Bewegung, Dynamik, Entschlussfähigkeit!)

ANTWORTEN

(= entgegen, erwidern, eine Frage beantworten; etwas auf eine Frage oder Aufgabe erwidern!)

• **Abneigung zu antworten:** Acon., Agar., Alum., Alum-p., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Ant-c., Ant-t., Apom., Arg-met., Arn., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Atro., Aur., Aur-m-n., Bac., Bell., Bry., Bufo, Cact., Calc-s., Calc-sil., Camph., Carb-an., Carbn-h., Carc., Caust., Cham., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Chlöl., Cimic., Cocc., Coff., Coloc., Con., Cupr., Dulc., Euphr., Gels., Germ-met., Glon., Hell., Heroin., Hyos., Ign., Iod., Juni-v., Kali-ar., Kali-p., Lil-t., Lyss., Mag-m., Manc., Med., Merc., Merc-i-f., Mosch., Mur-ac., Naja, Nat-m., Nat-s., Nux-m., Nux-v., Op., Oxyt., Petr., Ph-ac., Phos.,

Puls., Rhus-t., Sabad., Sars., Sec., Sil., Spong., Stann., Stram., Stry., Succ., Sul-ac., Sulph., Tab., Tarent., Verat., Verat-v., Vib.

(Anmerkung: Dieses ist ein beim Patienten objektiv zu beobachtendes Symptom!)

☞ Antworten – weigert sich zu

Reizbarkeit, Gereiztheit – gefragt wird, wenn sie/er

Schweigsam; Sprechen – Abneigung

Zorn – antworten muss, wenn sie/er

•• abwechselnd mit Redseligkeit

☞ Redseligkeit, Geschwätzigkeit – abwechselnd mit – antworten, Abneigung zu

•• singt und redet, beantwortet jedoch keine Fragen: Agar.

☞ Albernes Benehmen

Ungeschicklichkeit

• abrupt, kurz wie aus der Pistole geschossen: Ars., Ars-i., Cic., Coff., Gels.,

Hyos., Lyc., Mur-ac., Ph-ac., Phos., Plb., Rhus-t., Sec., Stann., Sulph., Tarent.

• abschweifend

☞ Antworten - ausweichend

• albern: Ars., Bell., Hyos.

☞ Albernes Benehmen

Frivol

Kindisches Verhalten

Sprache - albern

• angesprochen, erkennt jedoch niemanden, antwortet wenn: Cic.

• angreifend, offensiv, beleidigend: Lyss.

• ausweichend: Cimic., Lyc., Thuj.

(Anmerkung: Der Patient möchte eine richtige, klare Antwort vermeiden und antwortet unpräzise oder mit Ausflüchten. So benutzt der Patient z.B. Begriffe oder Sätze wie „vielleicht“, „möglich“, „unter Umständen“ oder „das könnte schon sein“!)

☞ Geheimnistuerisch, verschlossen

Licht – meidet

Verstecken – Gegenstände

Verstecken – sich

ANTWORTEN

- **beleidend:** Lyss.

☞ Zorn – angesprochen, wenn

Zorn – sprechen hört, wenn sie/er andere Menschen

- **bewusstlos, wie:** Hell., Op., Ph-ac., Plat.

• **Bezug zur Frage, ohne:** Bell., Carb-v., Cimic., Hyos., Nux-m., Ph-ac., Phos., Stram., Sul-ac., Sulph., Valer.

- **Abort, bei drohendem:** Hyos.

(Abort = Fehlgeburt!)

- **Entbindung, nach der:** Thuj.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

- **bissig, schnippisch, auffahrend:**

Ant-c., Aran-ix., Bac., Calc-p., Cham., Cina, Crot-h., Granit-m., Lac-cp., Lac-leo., Lyss., Mag-m., Sep., Sin-n., Staph.

☞ Bissig, schnippisch

Grobheit

Kurz angebunden

Unhöflich

- **Kopfschmerzen, während:** Lyss.

- **Menses, vor:** Cham.

• **denkt lange nach:** Alum., Anac., Bar-c., Cocc., Cupr., Grat., Hell., Merc., Nux-m., Ph-ac., Phos., Tax., Zinc.

(Anmerkung: Der Patient denkt lange nach, bevor er eine Antwort gibt; er braucht eine lange Zeit, um zu einem Entschluss zu kommen, wie er auf die Frage antworten soll!) **(DD Selbstbetrachtung:** Auch bei dieser Rubrik kann die Antwort auf eine Frage länger dauern, aber der Grund dafür ist bei der Selbstbetrachtung die Beobachtung des eigenen Geist-/Gemütszustandes, das Studieren des eigenen Gemütes und nicht das Nachdenken oder Überlegen über die an ihn gerichtete konkrete Frage.)

☞ Brütet, grübelt

Meditation

Nachdenklichkeit

Selbstbetrachtung

- **diktatorisch:** Lach., Lyc., Nux-v., Plat.,

Sulph.

☞ Diktatorisch

- **einem Wort, mit**

☞ Antworten - einsilbig

• **eingebildete Fragen, auf:** Atr., Hyos., Nux-m., Phos., Plb., Stram., Tarent.

• **einsilbig:** Achy., Acon., Alum., Arg-met., Ars-i., Bell., Carbn-h., Carbn-s., Carc., Crot-c., Gels., Hyos., Kali-br., Lac-h., Lac-leo., Merc., Mur-ac., Ph-ac., Plb., Puls., Sep., Sil., Spong., Thuj., Tritic-vg., Tub., Verat., Zinc.

(Anmerkung: Dieses Symptom ist bei dem Patienten objektiv wahrnehmbar!)

☞ Geheimnistuerisch, verschlossen

Grobheit

Kurz angebunden

Verstecken

•• **„Ja“ oder „Nein“ auf alle Fragen:** Arg-met., Bell., Oxyg., Puls., Sil., Tub., Zinc.

(Anmerkung: In diese Rubrik ist Belladonna von Dr. M.L. Sehgal nachgetragen worden! Dieses ist ein objektiv zu beobachtendes Symptom!)

☞ Geheimnistuerisch, verschlossen

Verstecken – sich

•• **„Nein“ auf alle Fragen:** Calc-p., Crot-c., Hyos., Kali-br., Sanic., Sil., Tub., Zinc.

☞ Imbezillität – Negativismus

• **falsch, unrichtig:** Ail., Bell., Carb-v., Cham., Dulc., Hyos., Kali-br., Merc., Nat-sil., Nux-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Stram., Tax., Verat., Verat-v.

☞ Antworten – unbefriedigend

Sprache - unzusammenhängend

•• **Herzerkrankung, bei:** Op., Phos., Stram., Verat.

• **fehlerhaft:** Anac., Atr.

• **findet die Worte nicht beim Antworten:** Ph-ac.

(= Wortfindungsstörung!)

• **flüsternd**

(= mit gesenkter, leiser Stimme sprechend!)

☞ Sprache - flüsternd

• **Frage, wiederholt zuerst die:**

Ambr., Caust., Hell., Kali-br., Med., Sulph., Thuj., Zinc.

• **Fragen**

•• **antwortet in:** Ambr., Aur., Colch.

☞ Fragen, spricht ständig in
Verwirrung, geistige

•• **nicht auf alle:** Kali-br.

• **gebieterisch:** Lach., Lyc., Plat., Sulph.

• **gefragt wird, antwortet nicht, wenn sie/er:** Alum., Apom., Camph., Chlöl., Cocc., Colch., Dulc., Hyos., Mosch., Op., Ozone, Tarent., Thuj., Zinc.

☞ Antworten – weigert sich zu antworten
Redseligkeit, Geschwätzigkeit – beantwortet keine
Fragen, aber
Verwirrung, geistige

• **Gesten, Gebärden, mit:** Carbn.-s.

☞ Gesten, Gebärden, macht – zeigt ihre/seine Wünsche
durch Gesten an

• **gleichgültig:** Atro.

• **Handzeichen, antwortet mit**

☞ Antworten – Gesten, Gebärden, mit

• **hastig, überstürzt:** Ars., Bell., Bry., Bufo, Carc., Cimic., Cocc., Hep., Lach., Lyc., Rhus-t., Stry.

☞ Hast, Eile
Kurz angebunden
Schnell im Handeln
Spontan, impulsiv
Sprache – hastig, eilig
Ungeduld

• **höflich sein, kann nicht:** Cham., Lac-leo.

☞ Grobheit
Unhöflich

• **irrelevant, nicht zur Sache Gehörendes:** Atro., Bell., Carb-v., Cimic., Hyos., Lac-e., Nux-m., Ph-ac., Sil., Sul-ac., Tarent., Thuj.,

Valer.

(= unpassend!)

•• **Entbindung, nach der:** Thuj.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft,
Ende der Schwangerschaft!)

• **„Ja“ oder „nein“ auf alle Fragen**

☞ Antworten – einsilbig - „Ja“ oder „nein“ auf alle Fragen

• **knapp:** Am-c., Bry., Mag-m., Tarent.

• **korrekt, völlig, Stupor, im:** Hyos.
(Stupor = Erstarrung bei wachem Bewusstsein!)

• **kurz angebunden:** Anac., Ars., Ars-h., Cham., Cic., Cloth., Coff., Gels., Hyos., Jatr-c., Lac-leo., Mag-m., Mur-ac., Nux-v., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Rhus-t., Sec., Sin-a., Sin-n., Stann., Sulph., Symph., Tarent.

(= barsch, schroff!)

☞ Grobheit
Kurz angebunden
Ungeduld
Ungehorsam
Unhöflich

•• **Delirium, im:** Cimic., Lach., Stram., Verat.

•• **schnell, nach Metrorrhagie**

Sep.

(> als 7 Tage andauernde Blutung außerhalb
der Menses!)

•• **unvollständig aber korrekt, bei Imbezillität:** Anac.

(= geistige Behinderung, Geistesschwäche,
Schwachsinn!)

☞ Imbezillität

• **langsam:** Acon., Alum., Anac., Arn., Ars., Ars-h., Ars-s-f., Bapt., Carb-v., Carbn-h., Carbn-s., Choc., Cocc., Con., Cupr., Cupr-acet., Dulc., Gels., Graph., Hell., Heroin., Hyos., Kali-br., Lyc., Med., Merc., Nat-sil., Nux-m., Op., Ox-ac., Ph-ac., Phos., Plb., Rhod., Rhus-t., Sec., Sep., Sul-ac., Sulph., Thuj., Zinc.

☞ Langsamkeit

ANTWORTEN

Sprache - langsam

- **Benommenheit, bei:** Ph-ac.

(= leichte Betäubung!)

- **Gehirnerweichung, bei:** Phos.
- **korrekt, aber:** Rhus-t.
- **Lungenentzündung, bei torpider, typhoider:** Sulph.
- **mühsam, schwerlich:** Iod.
- **närrisch:** Ars., Bell.
- **schläft nachfolgend ein:** Arn., Bapt., Hyos., Ph-ac.

- **versteht, weil er die Frage nicht:** Zinc.

- **laut:** Iod.

- **morgens:** Mag-m.

- **„Nein“ auf alle Fragen**

☞ Antworten – einsilbig – „Nein“ auf alle Fragen

- **nicht:** Agar., Colch., Tarent.

- **Lesen, beim:** Lac-h.

- **Nicken mit dem Kopf, antwortet durch:** Puls.

- **präzise:** Bry.

- **richtig wenn angesprochen, bei Bewusstlosigkeit:** Arn., Bapt., Hyos.

- **Sache Gehörendes, nicht zur:**

Nux-m.

- **sagt nichts, ist gleichgültig, antwortet nicht:** Colch., Tarent.

- **Schlaf, im:** Arn., Bapt., Hyos., Med., Ph-ac.

- **schläft auf einmal ein, danach Angst:** Bapt., Hep.

- **wach, als wäre sie/er:** Med.

- **schläft dann sofort ein, antwortet und**

☞ Antworten – Stupor kehrt schnell nach dem Antworten wieder

- **schnell:** Carc., Lyss., Sep., Stry., Tritic-vg.

- **ängstlich und zittrig:** Lyc.

- **schnippisch, bissig, auffahrend:**

Ant-c., Bac., Calc-p., Cham., Cina, Crot-h., Cupr., Lac-h., Lil-t., Lyc., Lyss., Nux-v., Sep., Sin-n., Staph., Tub.

- **Kopfschmerzen, während:** Lyss.

- **Menses, vor:** Cham.

- **schwerfällig:** Alum.

- **schwierig, Antworten ist:** Alum., Androc., Bapt., Carbn-o., Chlol., Cocc., Dulc., Gels., Hell., Iod., Kola, Op., Ph-ac., Phos., Sul-ac., Sulph., Verat.

(= die Antwort fällt schwer!)

- **Gemütsbewegungen, durch:** Kola

- **strengt sich an beim:** Plb.

- **Stupor kehrt schnell nach dem Antworten zurück:** Ant-t., Arn., Bapt., Brom., Chin., Cic., Diph., Hell., Hep., Hyos., Nux-v., OInd., Op., Ph-ac., Phos., Plb., Sulph., Ter., Visc.

(Stupor = Erstarrung bei wachem Bewusstsein!)

(Anmerkung: Der Patient wirkt zunächst stuporös, begriffsstutzig und blockiert. Stellt man ihm aber konkrete Fragen und bohrt ein wenig tiefer, antwortet er kurzzeitig sehr klar und präzise, man wundert sich dann über die Geistesklarheit des Patienten. Doch schon kurz danach wirkt der Patient wieder dumpf und unbewusst und kann auf Fragen nicht oder nicht korrekt antworten!)

☞ Delirium – antwortet – richtig wenn angesprochen, aber Delirium und Bewusstlosigkeit kehren sofort wieder

Stupor – beantwortet Fragen richtig, aber der Stupor kehrt sofort wieder

- **sucht Antworten:** Sulph.

- **überlegt lange:** Alum., Anac., Bar-c., Cocc., Cupr., Grat., Hell., Merc., Nux-m., Ph-ac., Phos., Zinc.

- **überstürzt:** Ars., Bell., Bry., Bufo, Cimic., Cocc., Hep., Lach., Lyc., Rhus-t.

- **unangemessen:** Hyos., Ph-ac., Sul-ac.

- **unbefriedigend:** Anac., Atro., Phos., Thuj.
☞ Antworten – falsch, unrichtig
- **unbestimmt, unklar, vage:** Alum., Dig., Thuj.
- **unbewusst, wie:** Arn., Plat.
- **undeutlich, unverständlich:** Chin., Coff-t., Hell., Hyos., Ph-ac., Phos.
- **unfähig zu antworten:** Agar., Alum., Ars., Atro., Aur-m-n., Calc., Card-m., Chinin-ar., Crot-c., Gels., Ign., Kali-br., Kali-c., Lyc., Mag-c., Mag-m., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nux-m., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Puls., Sep., Sil., Staph., Stram., Symph., Tarent.
 - **verletzt wurde, wenn sie/er emotional:** Agar., Alum., Atro., Aur-m-n., Calc., Card-m., Chinin-ar., Crot-c., Gels., Ign., Kali-c., Lyc., Mag-c., Mag-m., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nux-m., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Puls., Sep., Sil., Staph., Stram., Symph., Tarent.
 - ☞ Empfindlich – Grobheiten, gegen
 - Empfindlich – Streitigkeiten, gegen
 - Höflich – zu höflich, übertrieben höflich
 - Nachgiebigkeit
 - Streiten, Streitigkeiten – Abneigung gegen
- **ungern**
☞ Antworten – Abneigung zu antworten
- **unhöflich:** Cham., Lac-leo.
- **unklar, unbestimmt, vage:** Alum., Dig., Thuj.
- **unpassend**
☞ Antworten – irrelevant, nicht zur Sache Gehörendes
- **unrichtig:** Carb-v.
- **unsicher, Kind sieht bei jeder Frage die Mutter an:** Calc., Calc-s., Lyc., Puls.
- **unverständlich, undeutlich:** Ars., Chin., Coff-t., Hell., Hyos., Ph-ac., Phos.
- **unvollständig**
☞ Antworten – unbefriedigend
- **unwillig:** Mag-m.

- **unzusammenhängend:** Ail., Bell., Cann-i., Chlol., Coff-t., Crot-h., Crot-t., Cupr., Cycl., Hyos., Kali-br., Ph-ac., Phos., Stram., Valer., Vip.
 - ☞ Gedanken – zusammenhanglos – Sprechen, beim
 - Schizophrenie – paranoid
 - Sprache – unzusammenhängend
- **vage, unbestimmt, unklar:** Alum., Dig., Thuj.
- **verworren (verwirrt), als würde sie/er an etwas anderes denken:** Bar-m., Hell., Lyc., Mosch., Plect., Puls.
 - **Wochenbettmanie, bei:** Puls.
(= Puerperalmanie!)
- **verzögert:** Ph-ac.
- **„vielleicht“ auf alle Fragen:** Carc.
- **weigert sich zu antworten:** Agar., Ambr., Arn., Ars., Atro., Bac., Bell., Bry., Bufo, Calc-sil., Camph., Caust., Chin., Chinin-ar., Cimic., Hell., Hyos., Kali-ar., Led., Lyss., Med., Nux-m., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Sabad., Sec., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Tab., Tarent., Verat., Verat-v.
 - ☞ Antworten – Abneigung zu antworten
 - Antworten – gefragt wird, antwortet nicht, wenn sie/er Geheimnistuerisch, verschlossen
 - Schizophrenie – paranoid
 - Schweigsam
 - Zorn – antworten muss, wenn sie/er
- **weiß nicht, was sie/er antworten soll:** Bar-c., Colch., Kali-c., Nat-m.
- **widerwillig:** Am-c., Con., Hell., Nat-m., Ph-ac., Rhus-t., Stann., Sul-ac., Verat., Vib.
 - ☞ Antworten – Abneigung zu antworten
- **Arzt/Therapeuten/Behandler, dem:** Nat-m.
- **langsam, und/oder kurz und unzusammenhängend:** Ph-ac.
- **sagt mit Mühe gerade einmal „Ja“ oder „Nein“:** Sul-ac.
- **wiederholt erst die Frage:** Ambr., Caust., Hell., Kali-br., Med., Merc., Plb., Sulph.,

ANTWORTEN

Thuj., Zinc.

(aus Zeitgewinn!) (Anmerkung: Bevor der Patient eine Antwort gibt, wiederholt er die Frage, um eine Bestätigung vom Fragenden zu erhalten oder um sich selbst die Frage zu verdeutlichen!)

☞ Stumpfheit – versteht nicht, sie/er – Fragen, ihr/ihm gestellte – wiederholt werden, nur wenn sie

• **zerstreut, verwirrt:** Lyc., Plect.

• **zögernd oder nach langem Nachdenken:** Anac., Bar-c., Cocc., Cupr., Graph., Hell., Kali-br., Nux-m., Phos., Puls., Sec., Sul-ac., Sulph., Zinc.

☞ Sprache – zögernd

• **zusammenhanglos:** Ail., Bell., Cann-i., Coff., Coff-t., Crot-h., Cupr., Cycl., Hyos., Kali-br., Lac-e., Ph-ac., Phos., Stram., Stry., Valer.

☞ Gedanken – zusammenhanglos – Sprechen, beim Verwirrung, geistige

ANWENDUNGEN

• **warme, agg.:** Lach.

☞ Baden – warmes Baden agg.
Rebelliert gegen Umschläge

ANWESEND

(= präsent, vorhanden, zugegen; das Gegenteil von abwesend; körperlich an einem bestimmten Platz, Ort, zu einem bestimmten Zeitpunkt, in einer bestimmten Zeitspanne oder zu einem Anlass sein, sich befinden!)

• **jemand sei, Gefühl von:** Hyos., Lyc., Thuj.

ANWESENHEIT

(= Präsenz, Vorhandensein, Zugesehensein; das Gegenteil von Abwesenheit; der Zustand des körperlichen und/oder geistigen Zugesehenseins!)

• **von Verstorbenen, Gefühl der:** Caust.

ANZIEHEN

• **unfähig zum sich**

☞ Ankleiden, Anziehen – unfähig, sich anzuziehen

ANZUEIGNEN

(aneignen = 1. etwas durch Lernen, Übung erwerben; 2. etwas an sich nehmen, das einem nicht gehört!)

• **fähig, sich alles:** Lyc.

ANZUFANGEN

(= etwas aus eigener Initiative heraus zu beginnen und durchzuführen!)

• **weiß nichts mit sich:** Anac.

ANZUGREIFEN

(= verbal oder physisch jemanden oder etwas zu attackieren; auch: jemanden anzufassen oder zu berühren!)

• **Verlangen, andere:** Anac., Bell., Con., Dulc., Hyos., Lach., Lyss., Stram., Tarent.

☞ Beißen

Kämpfen, möchte

Reizbarkeit, Gereiztheit

Schlagen

ANZÜNDEN

(= anstecken, entzünden; etwas zum Brennen bringen, etwas in Brand setzen!)

• **sich selbst, Wut, vor:** Hep.

ANZUREMPELN

(= jemanden im Gehen (absichtlich) anzustoßen; im übertragenen Sinne auch: jemanden zu belästigen, belästigen, brüskieren, herauszufordern; jemandem zu nahe zu treten, einen Streit vom Zaune zu brechen!)

• **Gefühl, jeden, den sie/er trifft:** Acon.

ANZUSPRECHEN

(= anzufangen, mit jemandem zu sprechen, mit jemandem ein Gespräch zu beginnen!)

- **andere trauen sich nicht, sie/ihn:** Sil.

ANZUSTACHELN, aufzureizen, aufzuhetzen, andere

- **Neigung**

☞ Anstacheln - anreizen, aufhetzen, andere, Neigung zum

APATHIE: Agn., Ambr., Anac-oc., Ant-t., Apis, Arg-n., Arn., Ars-h., Arum-t., Berb., Bism., Bufo, Calc., Calc-p., Camph., Carb-v., Carc., Chin., Cocc., Con., Crot-h., Gels., Hell., Ign., Jatr-c., Kali-br., Kali-c., Lach., Mur-ac., Nit-ac., Ph-ac., Phos., Plb., Puls., Sec., Sep., Sil., Staph., Syph.

(Def.: Mit Apathie (griech. ἀπάθεια, apátheia „Unempfindlichkeit“, „Gelassenheit“) bezeichnet man die Teilnahmslosigkeit, Leidenschaftslosigkeit, mangelnde Erregbarkeit und Unempfindlichkeit gegenüber äußeren Reizen.)

☞ Gleichgültigkeit, Apathie
Untätigkeit

- **chronisch:** Lach.
- **Grippe, bei:** Gels.
- **Influenza, bei:** Gels.

(= Grippe, „echte“ Grippe, Virusgrippe!)

- **Kummer, nach:** Ph-ac.

APHASIE: Agar., Alum., Am-m., Anac., Anac-oc., Ant-t., Apis, Arag., Arg-n., Arn., Ars., Bar-acet., Bar-c., Bell., Calc., Calc-p., Cann-i., Canth., Caust., Cham., Chen-a., Chin., Cimic., Colch., Con., Crot-c., Crot-h., Cupr., Dios., Dulc., Elaps, Glon., Hep., Hydr., Hyos., Ip., Kali-bi., Kali-m., Kali-p., Lac-c., Lach., Laur., Lil-t., Lyc., Ma-c., Merc., Mez., Mur-ac., Naja, Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Oena., Olnd., Onos., Op.,

Ph-ac., Phos., Plb., Podo., Psor., Puls., Rat., Rhus-t., Stram., Sumb., Syph., Tab., Zinc.

(= Störung/Verlust der Sprache!) (Def.: Eine Aphasie ist eine erworbene Störung bis hin zum vollständigen Verlust der Sprache aufgrund einer Schädigung in der dominanten, meist der linken, Gehirnhälfte.) (Anmerkung: Eine **Aphasie** ist eine erworbene Störung der Sprache aufgrund einer Läsion (Schädigung) in der dominanten, meist der linken, Hemisphäre des Gehirns. Aphasien treten nach neurologischen Erkrankungen (Schlaganfall, Schädelhirntrauma, Gehirnblutung nach Venenthrombose, Tumoren, entzündlichen Erkrankungen, Intoxikation) nach abgeschlossenem Spracherwerb auf. Sie verursachen Beeinträchtigungen in den einzelnen sprachlichen Modalitäten (Sprechen, Verstehen, Schreiben und Lesen) in unterschiedlichen Schweregraden.) Ursprünglich bezeichnete Aphasie einen kompletten Sprachverlust, während leichtere Beeinträchtigungen mit dem Terminus „Dysphasie“ belegt wurden. Aufgrund praktischer Abgrenzungsprobleme kam es in den letzten Jahrzehnten zu einer Bedeutungserweiterung von Aphasie für alle Fälle einer erworbenen Störung. Diese Tatsache ist bei der Anwendung der homöopathischen Aphasie-Rubriken zu beachten, da diese aus einer Zeit stammen, in der Aphasie als kompletter Sprachverlust verstanden wurde!)

☞ Fehler, macht – Namen, bei
Fehler, macht – Sprechen, beim
Sprache – schweift von einem Thema zum anderen,
abschweifend
Vergesslich – Worte beim Sprechen, vergisst

- **Amnesie, mit:** Agar., Alum., Anac., Arag., Arg-n., Arn., Calc., Calc-p., Cann-i., Cham., Chin., Dios., Dulc., Kali-br., Lac-c., Lil-t., Lyc., Nux-m., Ph-ac., Plb., Stram., Sumb.

(= Gedächtnisverlust, Gedächtnisschwund!)

- **Angst, durch:** Cupr., Hyos.

APHASIE

• **Apoplexie, nach:** Ars., Bar-c., Crot-c., Crot-h., Ip., Kali-br., Nux-v., Oena., Plb., Stram.

(= *Schlaganfall!*)

• **Arme, Gefühllosigkeit, Taubheit der, mit, rechts:** Mur-ac.

• **aussprechen, aber sonst nicht sprechen, kann jedes Wort, das man ihr/ihm vorsagt:** Kali-br.

• **Fieber, mit typhusartigem:** Apis, Ars., Op., Stram.

• **Furcht, nach:** Cupr., Hyos.

• **Hemiplegie, bei:** Cench., Chen-a.

(= *Halbseitenlähmung!*)

•• **rechte Seite:** Chen-a.

• **Imbezillität, bei:** Anac-oc.

(= *geistige Behinderung, Geistesschwäche, Schwachsinn!*)

☞ Imbezillität

• **Konvulsionen, während:** Bell., Stram.
(= *sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!*)

• **Lähmung, mit, rechten Seite, der:** Canth., Chen-a.

• **Magen, durch Schmerzen im:** Laur.

• **Schlucken ist möglich, aber:** Hep.

• **strengt sich lange an, bevor ein Wort hervorgebracht wird:** Stram.

• **Uterus, mit Verlagerung des:** Nit-ac.
(= *Gebärmutterverlagerung!*)

• **vergisst die Worte beim Sprechen:** Calc., Camph., Cann-i., Cann-s., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Chen-a., Coca, Cocc., Colch., Con., Crot-h., Dulc., Glon., Ham., Hydr., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Lach., Lil-t., Lyc., Med., Nat-m., Nux-v., Onos., Ph-ac., Plb., Podo., Puls., Rhod., Sil., Staph., Sulph., Syph., Thuji., Verat.

•• **sucht nach Worten:** Agar., Alum.,

Am-br., Anh., Arg-n., Arn., Bar-c., Bar-s., Benz-ac., Cact.

• **versteht Sprache nicht mehr, kann aber sprechen:** Elaps

• **Zunge**

•• **Herausstrecken der Zunge, mit:** Syph.

•• **Lähmung der Zunge, mit:** Caust., Stram., Syph.

APHONIE: Acon., Aeth., Ail., Alum., Alum-p., Alumn., Am-c., Am-caust., Am-m., Ambr., Amyg., Anan., Ant-c., Ant-t., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Arum-t., Arund., Atro., Aur., Bapt., Bac., Bapt., Bar-c., Bar-i., Bar-s., Bell., Bov., Brom., Bry., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-caust., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Caust., Cedr., Cham., Chin., Chinin-s., Chlor., Cic., Cina, Coc-c., Coca, Cocain., Cocc., Coch., Colch., Con., Crot-c., Crot-h., Cub., Cupr., Der., Dig., Digin., Dros., Dulc., Elaps, Eup-per., Euphr., Ferr., Ferr-ar., Ferr-i., Ferr-p., Gels., Glon., Graph., Haem., Hep., Hydr-ac., Hyos., Ign., Iod., Ip., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kreos., Lac-ac., Lac-c., Lach., Lat-m., Laur., Lyc., Mag-p., Mang., Med., Meny., Merc., Merc-c., Merc-cy., Merc-i-f., Mez., Mosch., Mur-ac., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nicc., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Ol-an., Olnd., Op., Osm., Ox-ac., Ozone, Paeon., Par., Petr., Phos., Phyt., Plat., Plb., Ptel., Puls., Rhus-g., Rhus-t., Rumx., Ruta, Sabad., Samb., Sang., Sec., Sel., Seneg., Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Stict., Stram., Stry., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Syph., Tarent., Ter., Thuji., Tub., Verat., Verb., Vesp., Viol-o., Vip., Xan., Zinc., Zinc-m.

(= *Verlust der Stimme!*) (**Aphonie** (altgriech. ἀφωνία, á „nicht“ und φωνή „Stimme“) bezeichnet

schwere Störungen der Tonbildung bzw. Stimmlosigkeit (tonlose Sprache). Es wird eine organische von einer funktionellen oder psychogenen Ursache unterschieden. Bei einer organisch bedingten Funktionsbeeinträchtigung der Stimmlippen ist durch Veränderungen oder Lähmungen die Funktion soweit eingeschränkt, dass ein nur unzureichender Stimmklang erzeugt werden kann. Die psychogene Aphonie (funktioneller Stimmverlust) ist ohne organische Grundlage. Hierfür ist eine emotionale Ursache (z. B. bei Angst, Schreck und heftigen Gemütsbewegungen als Primitivreaktionen) oder eine neurotische Konfliktverarbeitung (mit konversionshysterischer Symptombildung) verantwortlich. Unterteilt wird die funktionelle Einschränkung in zwei Formen: eine hyperfunktionelle (Zusammenpressen der Stimmlippen) und eine hypofunktionelle (fehlende Zusammenführung der Stimmlippen), welches jeweils die normale Stimmgebung und tonale Stimme nicht ermöglicht.)

- **abends:** Brom., Carb-v., Phos.
- **abwechselnd mit**
 - **Beschwerden des Herzens:**
Coca, Hydr-ac., Nux-m., Ox-ac.
 - **Herzklopfen:** Ox-ac.
- **Angst, bei:** Ferr.
- **Anstrengung agg.:** Ant-c., Carb-v., Lac-c.
- **Asthma, bei:** Caust., Seneg.
- **Aussetzen der Stimme bei Sängern, vorübergehendes:** Cupr.
- **begleitet von**
 - **Magen, Schmerz im:** Laur.
 - **Nasenlöchern, empfindlichen:**
Ant-c.
- **Betrunkenheit, bei:** Op.
- **Bewegung**
 - **agg.:** Ant-c.
 - **bei:** Ant-c.

- **chronisch:** Alum., Carb-v., Caust., Dros., Dulc., Hep., Mang., Petr., Phos., Phyt., Psor., Rhus-t., Sil., Sulph.
- **Empörung, durch unterdrückte:**
Mag-m., Staph.
- **Erhitzung, Warmwerden, bei:**
Ant-c., Haem.
- **Erkältung, bei:** Alum., Alumn., Bell., Carb-v., Dulc., Ip., Seneg., Sulph., Xan.
- **Erregung, Aufregung**
 - **agg.:** Lac-del.
 - **durch:** Ferr., Stram.
- **Erwachen, beim:** Nux-m., Ptel.
(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)
- **Hautausschlägen, nach:** Kali-ar.
- **Herzens, bei Beschwerden des:**
Coca, Hydr-ac., Nux-m., Ox-ac.
- **Herzklopfen, während:** Stram.
- **Husten, mit:** Bac., Mang.
- **hysterisch:** Gels., Hyos., Ign., Nux-m., Plat., Sep., Stram.
- **intermittierend, bei Sängern:**
Cupr.
(intermittierend = zeitweise aussetzend!)
- **kalt**
 - **Einwirkung von Kälte, durch, agg.:** Ant-c., Arum-t., Caust., Choc., Rumx., Xan.
- **Luft agg., kalte:** Carb-v., Nux-m., Rumx., Sulph.

APHONIE

• Konvulsionen

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• vor epileptischen: Calc-ar.

•• während: Dulc.

• Kopfverletzung, durch: Acon., Arn., Bell., Hyos.

• Kummer, durch: Cham., Ign., Nat-m.

• kurzzeitig: Alum., Choc., Dros., Spong.

• Lähmung, durch: Alum., Bar-c., Bell., Canth., Caust., Cocain., Cocc., Dulc., Gels., Kali-p., Lach., Merc., Ox-ac., Plb.

• Lesen agg.: Plb.

• Luft

•• agg.

••• feuchte: Chlor.

••• kalte: Carb-v., Nux-m., Rumx., Sulph.

•• amel.

••• warme: Seneg.

• Menses

•• vor, agg.: Gels., Graph., Syph.

•• während, agg.: Gels., Graph.

• morgens: Ail., Alum., Alumn., Brom., Carb-v., Caust., Dig.

•• Erwachen beim: Ail.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• nachts: Carb-an., Carb-v.

• nervöse Aphonie: Acon., Arg-n., Ars., Caust., Coll., Crot-h., Gels., Hydr-ac., Ign., Merc.,

Nux-m., Ox-ac., Phos., Puls., Spong.

•• begleitet von, Herzens, Beschwerden des: Coca, Hydr-ac., Nux-m., Ox-ac.

• Nervosität, durch: Ars.

• periodisch: Gels.

•• Sängern, bei: Cupr., Rhus-t.

• plötzlich: Alum., Arund., Bell., Caust., Nux-m., Phos., Seneg., Spong., Sulph.

• Sängern, bei: Arg-met., Arg-n., Arn., Arum-t., Bry., Caust., Cupr., Graph., Mang., Sel.

•• periodisch: Cupr., Rhus-t.

• Schauder, bei: Chin.

• Schleim im Kehlkopf, durch: Bar-c.

• schmerzhaft: Tub.

• schmerzlos: Ant-c., Phos.

• Schnupfen, bei: Puls.

• Schreck agg.: Acon., Gels., Hyos., Op.

• Schwäche, bei allgemeiner:

Canth., Xan.

• Schweratmigkeit, bei: Cedr.

• Sprechen, durch langes: Phos., Spong.

• Trinken von kaltem Wasser bei Überhitzung, durch: Crot-t.

• Überanstrengung der Stimme, durch: Alum., Arg-met., Arg-n., Arum-t., Caps., Caust., Ferr-p., Graph., Merc., Rhus-t., Sel., Seneg., Stann.

• Überhitzung, durch: Ant-c., Brom., Phos.

• Verletzungen des Kopfes, durch: Acon., Arn., Bell., Hyos.

• vorübergehend: Tub.

•• für Augenblicke verloren:

Alum., Choc., Dros., Spong.

• warm

•• Luft, warme, amel.: Seneg.

•• Zimmer agg., im: Ant-c., Puls.

- **Wetter**

- **nassem, feuchten Wetter, bei, agg.:** Bar-c., Chlor.

- **Wetterwechsel, durch:** Phos.

- **Wind, nach Nordostwind:** Arum-t., Hep., Nux-m.

- **Zorn, nach:** Mag-m., Staph.

APOPLEXIE

(= Schlaganfall!)

- **akute oder beginnende:** Acon., Arn., Ars., Aster., Bar-c., Bell., Calc-f., Coff., Fl-ac., Gels., Glon., Hyos., Ign., Kali-n., Lach., Laur., Nux-v., Op., Phos., Stront-c.

(Def.: Die Apoplexie (von griech. ἀποπληξία, „Schlag“) ist ein medizinischer Begriff für eine plötzliche Durchblutungsstörung eines Organs oder einer Körperregion. In der medizinischen Umgangssprache wird der Begriff heute oft als Synonym für Apoplexia cerebri (= sog. Schlaganfall!) gebraucht, insbesondere früher fand er aber auch in Verbindung mit anderen Organen (z.B. Nebennieren, Bauchorgane, Augenarterie, Netzhaut, Rückenmark etc.) Verwendung. Gleichbedeutend verwendet wird der Begriff „Insult“ (von lat. insultare, „taumeln“).)

- **Beschwerden durch Apoplexie:** Anac., Bell., Caust., Hell., Hyos., Lach., Plb.

- **Gemütssymptome durch Apoplexie:** Bar-c., Crot-h., Hell., Ip., Lach., Nux-v.

AQUAPHOBIE

☹ Furcht – Wasser, vor

ARACHNOPHOBIE

☹ Furcht – Spinnen, vor

ARBEIT

(= Aufgabe, Tätigkeit; Arbeitsstelle, Arbeitsplatz; Klausur, Prüfung, Schul- oder Klassenarbeit; Arbeitsort!) (Def.: Arbeit = 1. selbstgewählte, bewusste, schöpferische Handlung; 2. auszuführende, zweckgerichtete Tätigkeit; 3. Tätigkeit, die erledigt wird, um Geld zu verdienen; 4. Verhältnis, bei dem man eine Tätigkeit gegen Geld verrichtet; 5. kurz für Klassenarbeit, eine schriftliche Prüfung in der Schule; 6. Volkswirtschaft: einer der drei Produktionsfaktoren; 7. Physik: Energie, die durch Kraft über einen Weg auf einen Körper übertragen wird; Arbeit = Kraft x Weg; 8. etwas, was Anstrengung, Mühe kostet; 9. Ergebnis einer Tätigkeit, Produkt, Werk; 10. Ort, an dem die Tätigkeit gegen Geld verrichtet wird!) (Anmerkung der Drs. Yogesh und Sanjay Sehgal: „Arbeit = Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!“) (Anmerkung: Im Gegensatz zum Geschäft ist Arbeit nicht nur profitorientiert!)

- **Abneigung gegen:** Acet-ac., Acon., Act-sp., Aesc., Agar., Agn., Ail., Aloe, Alum., Alum-p., Alumn., Am-c., Am-m., Anac., Ang., Ant-c., Ant-t., Anth., Anthr., Apis, Arag., Aran., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Asar., Aster., Atro., Aur., Aur-i., Aur-m., Bapt., Bar-acet., Bar-c., Bar-s., Bell., Berb., Borx., Bov., Brom., Bry., Bufo, Buth-a., Cadm-s., Calc., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-i., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carl., Caust., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Cic., Cinnb., Clem., Cob., Coca, Cocc., Coff., Colch., Coloc., Con., Corn., Cortiso., Croc., Crot-h., Cupr., Cur., Cycl., Dig., Dros., Dulc., Echi., Elaps, Fago., Ferr., Ferr-p., Form., Gels., Gins., Glon., Graph., Grat., Guaj., Ham., Hell., Hep., Hipp., Hura, Hydr., Hydrog., Hyos., Hyper., Ign., Ind., Ip., Jug-r., Kali-ar., Kali-bi., Kali-c., Kali-i., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Kali-s.,

ARBEIT

Kalm., Kiss., Lac-ac., Lac-d., Lac-h., Lach., Laur., Lec., Lil-t., Lyc., Lyss., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Med., Meny., Meph., Merl., Mez., Mill., Mur-ac., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Nux-v., Olnd., Op., Osm., Ox-ac., Oxyg., Pall., Par., Petr., Ph-ac., Phos., Phyt., Pic-ac., Pip-m., Plan., Plat., Plb., Plect., Psor., Ptel., Puls., Ran-b., Ran-s., Raph., Rhod., Rhus-t., Rumx., Ruta, Sabad., Sanic., Scut., Sel., Sep., Sil., Sol-ni., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Sulph., Sumb., Tab., Tanac., Tarax., Teucr., Thea, Ther., Thuj., Thy., Tub., Valer., Verb., Viol-o., Viol-t., Zinc., Zinc-p.

☞ Faulheit

- **Geschäft, gegen:** Agar., Am-c., Ars., Ars-h., Aur-m., Brom., Calc., Chinin-s., Cimic., Con., Cop., Fl-ac., Graph., Hipp., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-s., Lac-ac., Lach., Laur., Lil-t., Lyc., Mag-s., Ph-ac., Phyt., Puls., Sep., Sil., Sulph., Syph.

(= Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

- **gewohnte Arbeit, gegen die:** Calc., Sep.
- **morgens:** Hydrog., Kali-n.
- **nachmittags:** Hyos.
- **negativistisch:** Arg-n., Sep., Tub.
- **Schule, gegen:** Arg-n., Bac., Bar-c., Calc., Calc-p., Calc-s., Coc-c., Hell., Hyos., Ign., Lach., Lyc., Med., Nat-m., Puls., Stram., Sulph.
- **Studieren oder Lernen, durch übermäßiges:** Calc., Con., Kali-p., Sil.
- **träge:** Caust., Chel., Cycl., Graph., Nat-c., Nit-ac., Sep., Tub.
- **vormittags:** Fago.
- **Abscheu vor der:** Anac., Arg-n., Arn., Calc., Chin., Con., Croc., Hyos., Kali-c., Lach.,

Merc., Nat-m., Petr., Puls., Ran-b., Sil., Stann., Sulph., Tab., Tub.

- **agg:** Abrot., Achy., Acon., Aur., Calc., Cocc., Coff., Con., Fago., Graph., Hyos., Ign., Lach., Lyc., Nat-c., Nux-v., Pic-ac., Sel., Sil., Staph., Sulph.

- **amel.:** Agar., Alum., Apis, Ars., Aur., Bar-c., Calc., Calc-p., Calc-sil., Camph., Chin., Cic., Con., Croc., Cupr., Cycl., Ferr., Hell., Helon., Ign., Iod., Kali-bi., Kali-br., Lil-t., Lyc., Merc-i-f., Mez., Mur-ac., Nat-c., Nux-v., Orig., Ox-ac., Pall., Phos., Pip-m., Pip-n., Sep., Sil., Spig., Stram., Tarent., Thuj., Verat.

- **Angst, bei der:** Arg-n., Calc., Calc-p., Calc-sil., Cham., Chin., Coloc., Con., Graph., Hyos., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Nat-m., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plb., Puls., Ran-b., Sil., Sulph., Tab., Zinc.

- **literarischer:** Nux-v., Sil., Sulph.

- **Angst vor täglicher:** Calc-f., Nux-v.

- **begnügt sich mit:** Apis

- **Beschwerden durch geistige Arbeit:** Agar., Alum-p., Alum-sil., Ambr., Anac., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Ars-met., Asaf., Aven., Bar-acet., Bell., Calc., Calc-p., Calc-sil., Caps., Chin., Coca, Cocc., Con., Cupr., Cupr-acet., Cypr., Fl-ac., Gels. Graph., Ign., Iod., Iris, Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-p., Lach., Laur., Lyc., Mag-p., Med., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nux-m., Nux-v., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Pip-m., Psor., Pyrog., Rhus-t., Ruta, Sabad., Scut., Sel., Sep., Sil., Stann., Staph., Tub., Vinc.

(= Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

- **langanhaltende:** Agar.

- **Schreiben:** Asaf., Laur., Med., Nux-m., Rhus-t., Sil., Stann.

- **denkt ständig an die:** Bry.

• **Ersatz für Gefühle und Beziehungen, als:** Ars.

• **feine Handarbeit agg.:** Calc., Calc-p., Graph., Ign., Iod., Kali-p., Pic-ac., Ruta, Sil.

• **fertigstellen, nicht, können, Gefühl von:** Bry.

• **Freude an der:** Form.

• **fürchtet die:** Arg-n., Carb-v., Chin., Con., Graph., Lach., Nat-m., Nux-v., Phos., Psor., Puls., Rhus-t., Sulph.

• **gehindert an der, Gefühl von:** Chin.

• **geistige**

☞ Geistige Anstrengung

• **geistiger**

•• **Angst vor:** Calc-p., Con., Graph., Ph-ac., Pic-ac., Sulph.

•• **leicht, nachts:** Lach.

• **kontinuierlicher, geistiger, unfähig zu:** Agar., Arn.

• **langanhaltende Arbeit agg.:** Agar.

• **lange vor sich herschieben:** Med.

• **leicht, nachts, fällt leicht:** Lach., Med.

• **literarischer Arbeit, Neigung zu:** Sulph.

• **schaffen, nicht zu, Angst vor:**

Mag-m., Tarent.

• **scheint ihn verrückt zu machen, durch geistige Unfähigkeit:** Ind., Kali-p., Med.

• **Scheu vor der:** Con.

(= kann nicht überredet werden zur Arbeit!)

• **schiebt Arbeit lange vor sich her, verschiebt sie:** Cench., Med., Nat-m.

• **Schreiben agg.:** Asaf., Laur., Med., Nux-m., Rhus-t., Sil., Stann.

• **Schreiben und Lesen agg.:** Sil.

• **sieht überall:** Ars.

• **unmöglich:** Abies-n., Abrot., Acon., Aeth.,

Agar., Agn., Alum., Am-c., Ambr., Anac., Androc., Anh., Apoc., Arag., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-s-f., Asar., Aur., Bapt., Bar-c., Bell., Berb., Borx., Brom., Buth-a., Cadm-met., Cadm-s., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-p., Camph., Cann-i., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-v., Carc., Caust., Chel., Chin., Chinin-s., Coca, Cocc., Coff., Coloc., Con., Cop., Crot-h., Cycl., Dig., Dulc., Fago., Ferr., Form., Gels., Gins., Glon., Graph., Grat., Haem., Ham., Hell., Hep., Hipp., Hydr., Hydr-ac., Hyos., Hyper., Ign., Kiss., Lact., Lat-m., Laur., Lil-t., Lyc., Lyss., M-arct., Mag-c., Mag-m., Mang., Med., Meli., Merc., Merl., Mez., Mill., Morph., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Ptel., Rhus-t., Sabad., Sars., Scut., Sel., Sep., Sil., Spig., Spong., Stann., Staph., Sul-ac., Sumb., Syph., Tab., Tarent., Tell., Ter., Thuj., Tub., Verat., Vib., Visc., Zinc.

☞ Geschäft – unfähig zu

•• **abends:** Ign.

•• **Alter, im:** Ambr.

(= bei alten Menschen!)

•• **Anstrengung nach:** Nat-m.

•• **Brennen in der rechten Lumbalregion, durch:** Nit-ac.

(Lumbalregion = Region der Lendenwirbelsäule, unterer Rückenbereich!)

•• **Essen, nach:** Ars-s-f.

•• **Kopfschmerzen, während:**

Sep.

•• **Mittagsschlaf, nach:** Graph.

•• **morgens:** Agar., Ph-ac.

•• **nachmittags:** Fago., Hyos., Sil.

•• **nachts:** Form.

•• **sexuellen Exzessen, nach:** Ph-ac., Pic-ac., Sel.

•• **Unterbrechung, bei der geringsten:** Berb.

• **Verlangen nach geistiger Arbeit**

ARBEIT

☞ Geistiger Anstrengung – Verlangen nach

• Verlangen zu arbeiten

(Arbeit = Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

☞ Geschäftig, betriebsam

• verschiebt die: Cench., Nat-m.

• Wäschereiarbeit agg.: Bell-p., Sep.

• wechselt dauernd den Beruf:

Calc-p., Carc., Lyc., Puls., Sanic., Tub.

• werde ihm schaden, Gefühl von:

Arg-n.

•• Hypochondrie, bei: Arg-n.

(= eingebildetes Kranksein!)

• Widerwille gegen die: Arg-n.,

Carb-v., Chin., Con., Graph., Lach., Nat-m., Nux-v.,

Phos., Psor., Puls., Rhus-t., Sulph.

• Witwen, bei: Con.

• zögert hinaus: Lyc., Nat-m., Sulph.

• Zorn, nach: Nux-v.

ARBEITEN

(= erwerbstätig sein; tätig/schöpferisch sein!) (Arbeit = Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

☞ Arbeit

• arbeitet

•• ausdauernd: Arn., Lach.

(= fähig zur ausdauernden Arbeit!)

•• effektiv: Cupr.

•• erreichen, um etwas zu: Kali-c.

•• exzessiv: Nux-v.

•• gern: Arn., Ars.

•• gleichmäßig: Calc.

•• Händen, mit den: Calc.

•• hart: Arn., Aur., Bry., Calc-f., Calc-sil.,

Cupr., Kali-c., Kali-i., Nux-v.

•• hart, Gefühl von: Bell., Bry., Canth., Phos., Rhus-t., Verat.

•• ineffektiv: Canth., Stann.

•• mehreren Dingen gleichzeitig, an: Nux-v.

•• schnell, rasch: Tub.

•• sporadisch, nur: Sulph.

•• ständig, muss, Gefühl von: Ars.

•• systematisch für Klassenarbeiten: Ars., Calc., Lyc., Nat-m., Plat., Puls., Sil.

•• unermüdlich: Aur.

•• 18 – 20 Stunden am Tag: Lach.

• unsystematisch, büffelt wild vor Klassenarbeit auch, nachts: Hep., Lach., Lil-t., Sulph.

• viel: Aur., Cupr., Nux-v.

•• Erschöpfung, ohne: Tarent.

•• fähig zum: Lach.

• zäh: Bry.

• ziellos: Verat.

• zu viel: Arn.

• fängt vieles an, ohne es abzuschließen: Stann.

• lassen, andere: Lyc.

• methodisch anfangen, chaotisch enden: Med.

• muss, Gefühl von: Bry., Kali-c., Rhus-t.

•• ständig: Ars.

• will alles liegenlassen, sobald es begonnen ist: Lac-c.

ARBEITSAMKEIT

• zwanghaftes Arbeiten

☞ Abmühen – sich

Arbeitsmensch

Arbeitssucht

Betriebsam

Geistige Anstrengung – Verlangen nach

Geschäftig, betriebsam
Workaholic

ARBEITSLOSIGKEIT

(= *Erwerbslosigkeit, Beschäftigungslosigkeit!*)
(Def.: *Zustand einer Person oder einer Gruppe von Personen, die bezahlte Beschäftigung/Arbeit sucht und keine hat!*)

- **Angst vor:** Kali-c., Puls.

ARBEITSMENSCH: Arn., Nux-v.

(= *eine Person, die viel arbeitet und sich über die Arbeit definiert und sich stark mit der Arbeit identifiziert!*)

☞ Arbeit – Verlangen zu
Arbeitssucht
Betriebsam
Geschäftig, betriebsam
Workaholic

ARBEITSSUCHT: Med., Nux-v., Stram.

(= *übermäßiger Hang, gesteigertes Streben nach Arbeit!*)

☞ Abmühen – sich
Arbeitsmensch
Arbeit
Betriebsam
Geistige Anstrengung – Verlangen nach
Geschäftig, betriebsam
Workaholic

- **abends:** Lach.
- **manische:** Canth.
- **Menses, besonders vor der:** Lach.

ARBEITSWECHSEL

(= *Wechsel d. Arbeitsplatzes, d. Beschäftigung etc.!*)

- **häufiger:** Tub.

ARBEITSWUT

(= *übertriebener Arbeitseifer!*)

- **abends:** Lach.
- **Menses, besonders vor:** Lach.

ARCHAISCH: Bufo, Merc.

(Def.: *Archaisch (griech.: ἀρχαῖος) bedeutet alttertümlich, aus der Urgeschichte der Menschheit stammend! Diese Rubrik findet Anwendung, wenn im Patientenverhalten oder im sonstigen Gesamtausdruck der verstimmten Lebenskraft des Patienten etwas alttertümlich, antiquiert erscheint!*)

ÄRGER

(Def.: *Ärger, in gehobener Sprache Verdross, ist eine spontane, innere, emotionale Reaktion auf eine Situation, eine Person oder eine Erinnerung, die der Verärgerte verändern möchte. Das, was den Ärger hervorruft, ist ein Ärgernis. Ärger ist ein emotionaler Hinweis darauf, dass sich der Mensch in einer Situation befindet, die es erfordert, diese Situation zu überwinden. Mit Ärger umschreibt man eine ganze Gruppe von unangenehmen Gefühlen, die sehr verschiedene Grade und Deutlichkeit haben können. Die stärkste Form ist die Wut (auch „Rage“), welche dem Gegenüber selten verborgen bleibt (außer evtl. die ohnmächtige Wut). „Sanftere“ Formen des Ärgers sind zum Beispiel „Unbehagen“, „Unmut“, „Missmut“. Die Emotionen des Ärgers als innere Reaktionen des Patienten sind zunächst spontan und in aller Regel unvermeidbar. Sie sind als solche weder gut noch schlecht, also nicht zu werten. Doch sehen viele Menschen es als taktlos an, seinen Ärger merken zu lassen, und die Wut gilt gewöhnlich als verwerflich.)*

☞ Empörung
Reizbarkeit, Gereiztheit

ÄRGER

Zorn

- **Abwesende, über:** Lyc.
- **Alkoholkonsum, bei:** Hyos., Merc., Nux-v., Petr., Ran-b., Staph., Zinc.
- **alles, über:** Nit-ac.
- **Angst, nach:** Lyc., Phos., Sep., Staph., Verat.
- **auszudrücken, unfähig:** Nat-m.
- **behalten, für sich:** Kali-bi.
- **Dummheit, über:** Nux-v.
- **einhandeln:** Acet-ac., Apis, Bar-c., Calc., Phos., Sang.
- **Entwöhnungsphase von Alkohol oder anderen Drogen, bei:** Agar., Ars., Cann-i., Coff., Kali-br., Lach., Merc., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Op., Ran-b., Stram.
- **Essen amel., nach dem:** Am-m., Anac., Iod., Kali-bi., Nat-s., Phos.
- **Fehler, über eigene:** Carc., Nit-ac., Nux-v., Staph., Sulph.
- **Frieren, beim:** Caps.
- **gereizt, wenn:** Agar.
- **heftiger:** Acon., Anac., Cham., Graph., Hep., Led., Merc., Nit-ac., Nux-v., Staph., Sulph., Tarent.
- **innerlicher:** Bry.
- **Kälte, bei:** Calc., Caps., Con., Kreos., Plat.
- **Kleinigkeit, über jede:** Nux-v., Plb.
- **Koitus, nach:** Calc., Chin., Kali-c., Petr., Ph-ac., Sep., Sil., Staph.
(= Geschlechtsverkehr!)
- **Kopfschmerzen, bei:** Am-c., Anac., Ars., Bell., Bry., Chin., Glon., Graph., Kali-c., Kreos., Lac-c., Lyss., Mag-p., Mez., Nat-m., Nux-v., Phos., Sep., Sil., Syph.
- **Kränkung, nach:** Coloc.
- **Lärm, bei:** Nit-ac.
- **morgens:** Kali-c., Lyc., Nux-v., Sep., Sulph.
- **Partner, über den:** Mag-s.
- **reißt ihr/sein Haar aus:** Bell.,

Camph., Kali-p., Lil-t., Stram., Tarent., Verat.

- **rennt in Ärger umher:** Bell., Chin., Cupr., Hyos., Stram., Sulph., Tarent., Verat.
- **Schmerzen, bei:** Ign.
- **Schüttelfrost, nach:** Ambr., Aur., Nit-ac., Nux-v., Sep.
- **selbst, über sich:** Bry., Calc-p., Ign., Nit-ac.
- **Sprechen, beim, alten, über:** Cham.
- **stillem Kummer, mit:** Coloc., Staph.
- **Trost, bei:** Ars., Cham., Gels., Hell., Nat-m., Stram., Sulph.
- **Unfähigkeit, über die eigene:** Staph.
- **Unterbrechung, durch:** Aur., Cham., Cocc., Hell., Merc., Nux-v., Stram., Sulph.
- **unverstanden, wenn:** Bufo
- **wirft mit Dingen (Sachen):** Ars., Bell., Cham., Cina, Coloc., Staph., Tarent., Tub.
- **wirft Sachen den Menschen nach, die sie/ihn geärgert haben:** Anac., Aur., Hep., Merc., Nit-ac., Nux-v., Staph., Tarent., Tub.
- **zeigt keinen:** Bry.
- **zerreißt ihre/seine Kleidung:** Bell., Camph., Ign., Stram., Sulph., Tarent.
- **zittert vor:** Ambr., Arg-n., Aur., Cham., Chel., Cina, Ign., Nat-c., Nit-ac., Nux-v., Phos., Ran-b., Sep., Staph., Zinc.
- **zurückhaltender:** Am-c., Staph.

ÄRGER

(= Unmut, Missmut, Verstimmung, Wut, Zorn!)
(Def.: Ärger ist eine spontane, innere, emotionale Reaktion hochgradiger Unzufriedenheit auf eine Situation, eine Person oder eine Erinnerung, die der Verärgerte verändern möchte!)

- **machen keinen:** Carc.

(= verursachen keinen Ärger!)

ÄRGERN

(= sich ärgern, durch etwas gestört sein oder sich gestört fühlen!)

• **Neigung zum sich:** Aesc., Calc-p., Cham., Chin., Cina, Crot-h., Dios., Hep., Ictod., Ind., Iod., Lyc., Lyss., Meny., Nux-v., Sin-n., Staph., Stram., Tarent., Tub.

•• **Erwachen beim:** Lyc., Nux-v.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **Schmerz, während:** Cham.

•• **Wurmerkrankung, bei:** Cina

ÄRGERNISSEN

(Def.: Ärgernis = kleiner Ärger, Unannehmlichkeit, die Ärgernisse des Alltags!)

• **kann nicht aufhören zu sprechen von alten:** Cham.

ARGLOS: Hyos., Puls.

(= naiv, gutgläubig; nichts Böses ahnend, harmlos, treuherzig, blauäugig, unschuldig, ohne Argwohn!)

☞ Naiv, leichtgläubig

ARGUMENTIEREN: Lyc., Merc., Sep.

(= einen Beweis führen, Argumente vorbringen!)

☞ Bestimmtheit

Streitsüchtig

• **fähig zum:** Calc-p., Lyc., Nux-m., Sep.

• **Gewandtheit, geschickt beim:**

Nux-m.

• **nicht, argumentiert:** Sil., Staph

☞ Streiten, Streitigkeiten – Abneigung gegen

•• **Überzeugungen, an denen sie/er festhält, trotz fester:** Sil.

ARGWÖHNISCH, misstrauisch: Acon.,

Act-sp., Adam., Agar., Aids., Ambr., Anac., Anag., Anan., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Apis., Arn., Ars., Ars-s-f., Aur., Aur-br., Aur-m-n., Aur-s., Bapt., Bar-acet., Bar-c., Bar-m., Bar-s., Bell., Borx., Bry., Bufo, Cact., Cadm-met., Cadm-s., Calc., Calc-p., Calc-s., Cand-a., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cench., Cham., Chin., Chinin-ar., Cic., Cmic., Coca, Cocc., Con., Cortiso., Crot-c., Crot-h., Crot-t., Cupr., Dig., Dros., Dulc., Elaps, Granit-m., Graph., Ham., Hell., Heroin., Hydrog., Hyos., Ign., Ip., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-p., Lac-cp., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Lyc., Lycps-v., M-arct., Marb-w., Med., Meli., Meny., Merc., Merc-c., Mez., Morph., Mur-ac., Nat-ar., Nat-c., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nicc., Nit-ac., Nux-v., Olib-sac., Op., Pall., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Plut-n., Psor., Puls., Rhus-t., Ruta, Sacch-a., Sanic., Sarr., Scor., Sec., Sel., Sep., Sil., Sol., Spig., Stann., Staph., Stram., Succ., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Syph., Tax., Thuj., Thyr., Tritic-vg., Verat., Verat-v., Viol-t.

(= eine sehr misstrauische Einstellung gegenüber jemandem/etwas haben; einen Verdacht hegen!)

(Anmerkung: Dem Patienten mangelt es an dem Vertrauen in die Lebenswirklichkeit. Er hat keinen Glauben an etwas, was wahr ist, ohne es definitiv geprüft zu haben. Er hat kein Vertrauen ins Leben und misstraut allem und jedem. Er zweifelt an der redlichen Absicht, der Vertrauenswürdigkeit eines anderen; es ist die Neigung, hinter dem Handeln,

ARGWÖHNISCH

Verhalten anderer feindselige unredliche Absichten zu vermuten!) (Anmerkung zum Hyoscyamus-Zustand: Der Grund, warum der Hyos.-Patient so misstrauisch und vorsichtig ist, liegt darin begründet, dass er die Furcht hat, betrogen zu werden. Diese Furcht ist dem Patienten entweder bewusst oder er drückt sie unbewusst durch sein Verhalten oder seine Sprache aus!)

☞ Diktatorisch

Eifersucht

Geheimnistuerisch, verschlossen

Reizbarkeit, Gereiztheit – misstrauisch

Sorgsamkeit, Sorgfalt

Vorsichtig

Wahnideen – anerkannt, geschätzt, sie/er würde nicht

Wahnideen – angegriffen werden, sie/er werde

Wahnideen – angeklagt, glaubt sie/er sei

Wahnideen – ausgelacht, verspottet zu werden, meint

Wahnideen – gefangengenommen werden, sie/er würde

Wahnideen – kritisiert, sie/er würde

Wahnideen – verachtet, sie/er würde

Wahnideen – verfolgt zu werden (wegen der Haltung, Einstellung etc.) – sie/er würde

Wahnideen – Verwirrung bemerken, andere würden ihre/seine

Zynisch

• **abends:** Cench., Lach.

• **alberner Argwohn:** Apis

• **Anschlag auf ihr/sein Leben, Menschen sind im Haus und planen einen:** Ars.

• **beleidigend:** Merc.

• **blickt sich nach allen Seiten um:** Kali-br., Lach.

• **Einsamkeit, Verlangen nach:** Aur., Cic., Crot-t., Nat-c.

☞ Gesellschaft – Abneigung gegen

• **Feind, hält jeden für ihren/seinen:** Anac., Androc., Lach., Merc., Puls.

(Feind = Gegner, Gegenspieler, Kontrahent, Rivale, Widersacher, Angreifer, Konkurrent, Gegenteil von

Freund!) (Def.: Eine Person oder Gruppe mit negativer Beziehung zu einer anderen Person oder Gruppe!) (Feind = Krankheit = ein von bösen Absichten erfüllter Gegner, jemand, der schädliche Pläne hegt. Im übertragenen Sinne ist es die Krankheit, von der sich der Patient ständig bedroht fühlt wie von einem Feind!)

☞ Wahnideen – Feind

Wahnideen – Feind – jeder sei ein

Wahnideen – Feind – umgeben von Feinden

• **Fremden, gegenüber:** Cupr.

(Fremde = Unbekannte, Fremdlinge, Auswärtige, Ausländer, Personen, die man nicht kennt!) (Def.: Fremde sind Menschen, die als abweichend von Vertrauten oder Bekannten wahrgenommen werden!)

• **Freunden gegenüber, ihren/seinen besten:** Androc., Crot-c., Dros., Ruta, Sacch-a.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Freunde sind Menschen, die durch das Gefühl der Herzlichkeit oder persönlicher Achtung aneinander hängen; Menschen, die auf freundschaftlicher Basis zueinander stehen, nicht feindlich. Jemand, von dem man jederzeit etwas erwartet, besonders in Zeiten der Not. Denn im Hintergrund steht keine andere Beziehung, außer einem Gefühl der persönlichen Zuneigung!)

• **Furcht vor Gesellschaft:** Ambr., Bar-c., Nat-c.

☞ Schüchternheit, Zaghaftigkeit – Gesellschaft, in Schüchternheit, Zaghaftigkeit – schamhaft

• **Gehen, beim:** Anac.

• **idiotischer Argwohn:** Adam., Apis

• **Klimakterium, im:** Cimic., Lach.

(= Wechseljahre, Menopause!)

• **Leute in der Nähe würden sich gegen ihn verschwören, glaubt:** Anac., Androc., Ars., Lach.

• **Lesen erscheint ihm falsch, lan-**

ge zu: Lach.

- **Männern, gegenüber:** Plut-n.
- **Medikamente einnehmen, will keine:** All-s., Anac., Arn., Ars., Calad., Calc., Cmic., Hydr., Hyos., Kali-p., Lach., Lyc., Stram., Tritic-vg., Tub., Verat-v., Visc.

☞ Weigert sich etwas zu tun – Medizin einzunehmen, die

- **Menopause, in der**

(= *Klimakterium, Wechseljahre!*)

☞ Argwöhnisch, misstrauisch – Klimakterium, im

- **Menschen in der Nähe würden sich gegen ihn verschwören, glaubt:** Anac., Androc., Ars., Bar-c., Hyos., Ign., Lach., Pall., Staph.

- **misstrauisch**

☞ Argwöhnisch, misstrauisch

- **nachmittags:** Cencl., Lach., Nux-v.

- • **15-20 Uhr:** Cencl.

- **närrischer Argwohn:** Apis

- **Pläne schmieden, sie/ihn umzubringen, andere würden:** Aids., Ars.

☞ Wahnideen – ermordet

- **Reden (Sprechen), Menschen (Leute) würden über sie/ihn:** Aids., Aur-m-n., Bar-c., Hyos., Ign., Lach., Pall., Stann., Staph., Tritic-vg.

☞ Wahnideen – ausgelacht, verspottet zu werden, meint

- **Schwangerschaft, während der, und zurückhaltend:** Puls.

- **tagsüber:** Merc.

- **vergiftet zu sein:** Ars., Hyos., Lach.

- **zurückhaltend, und, während der Schwangerschaft:** Puls.

ARISTOKRATISCH: Ars.

(= *vornehm, aus adligem Hause!*)

☞ Hochmütig, arrogant

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

Wahnideen – vornehm, sie/er sei

ARM nehmen

- **in den**

☞ Umarmen

- **jemanden auf den**

☞ Spaß

Spotten

ARMUT: Carb-v.

(= 1. ein Fehlen von materiellen Mitteln, ein Mangel an Chancen, ein Leben zu führen, das einem gewissen Minimalstandard entspricht; 2. das Fehlen von Fähigkeiten, Fertigkeiten, geistige Armut!)

☞ Wahnideen – arm, sie/er sei

- **geistige:** Bar-c.

- **innere:** Psor.

- **kaschiert:** Psor.

- **Verzweiflung treibt, die zur:** Psor.

ARROGANZ, stolz: Anac., Cann-i., Caust., Ferr., Hyos., Lach., Lyc., Merc., Nux-v., Pall., Plat., Sep., Staph., Stram., Sulph., Verat.

(Def.: Die Arroganz ist eine Haltung, die Wert und Rang oder Fähigkeiten der eigenen Person besonders hoch veranschlagt!)

☞ Egoismus

Hochmütig, arrogant

- **abwechselnd mit Feigheit (R):** Lyc.

ARTIG

- **und wohlerzogen, übermäßige**

Anpassung: Carc., Nat-m., Puls., Sil., Staph.

(= *brav, gehorsam, gesittet, lieb, angepasst, höflich, angenehm wirkend!*)

ARTIKULATION

(= *Bildung menschlicher Sprechlaute, also der Sprechvorgang!*)

- **klar:** Ars., Plat.

ARTIKULATION

- **langsam:** Plb.
- **schleppend:** Caust.
- **schwierig**
 - **dadurch verzögertes Sprechenlernen:** Agar., Alum., Bar-c., Caust., Con., Nat-m., Staph.
 - **Grimassen nach Anstrengung des Sprechens:** Agar., Bov., Cupr., Ign., Nux-m., Spig., Stram.
- **sich artikulieren**
 - **fähig zu:** Plat.
 - **unfähig zu:** Con., Staph.
- **zäh:** Caust.

ARZNEIMITTEL, homöopathische

(= Pharmakon, Arznei, Heilmittel, Medikament, Medizin, Präparat, welches in einem homöopathischen Zubereitungsverfahren (= der sog. Potenzierung!) hergestellt wurde. Unter Potenzierung ist die starke Verdünnung bei gleichzeitiger Dynamisierung (Verschüttelung oder Verreibung des ursubstanzlichen Ausgangsstoffes!) zu verstehen. Die Mittel werden durch stufenweise durchgeführtes Potenzieren aus Urtinkturen aus dem Pflanzen-, Tier-, Mineral- oder Menschenreich und aus Verdünnungsmitteln wie Alkohol, destilliertem Wasser, Glycerin und Milchzucker hergestellt. Aus der Sicht der Homöopathen ist die Wirkung einer bloßen Verdünnung nicht mit einem potenzierten, also verschüttelten oder verriebenen Mittel vergleichbar. Im Organon der Heilkunst (Anmerkung zu § 11) wird die Wirkung eines potenzierten Mittels nicht der körperlichen Substanz oder physischen Wirkung eines Arzneistoffes, sondern der immateriellen, daraus freigewordenen „spezifischen Arzneikraft“ zugeschrieben!)

- **Abneigung gegen:** Carc., Caust., Hep., Lyc., Nit-ac., Nux-v., Sep.

☞ Weigert sich etwas zu tun – Medizin einzunehmen, die

- **heftige Reaktion auf:** Acon., Arn., Cham., Coff., Lyc., Nit-ac., Nux-v., Puls., Sep., Sil.
- **hohe Potenzen:** Ars-i., Caust., Hep., Lyc., Nit-ac., Nux-v., Sep.

ARZT/THERAPEUTEN/BEHANDLER

(1. Def.: Ein Arzt beschäftigt sich mit der Vorbeugung (Prävention), Erkennung (Diagnose), Behandlung (Therapie) und Nachsorge von Krankheiten und Verletzungen (Patientenversorgung)! 2. Def.: Als Therapeut (altgriech. θεραπευτής [therapeutés]: „der Diener, der Aufwartende, der Wärter, der Pfleger“) wird heutzutage der Anwender eines Heilberufes oder eines Heilverfahrens, wie beispielsweise ein behandelnder Arzt oder Heilpraktiker (im Hinblick auf seine Aufgabe, bestimmte Therapien anzuwenden) oder auch ein Psychotherapeut bezeichnet. Insbesondere findet der Begriff in der klinischen Psychologie und in den Heilberufen bzw. Medizinfachberufen Verwendung. Die meisten Berufsbilder in denen die Stammform „Therapeut“ enthalten ist sind anerkannt und geschützt! Heilpraktiker ist eine in Deutschland geschützte Berufsbezeichnung für Personen, die nach dem deutschen Heilpraktikergesetz von 1939 in der jeweils geltenden Fassung eine staatliche Erlaubnis besitzen, die Heilkunde auszuüben, ohne über eine ärztliche Approbation zu verfügen! 3. Def.: Behandler ist in der Medizin derjenige, der die Gesundheit von jemandem untersucht oder dessen Krankheiten heilt!)

- **Angst vor dem Arztbesuch/Therapeutenbesuch:** Gels.
- **drei Ärzte/Therapeuten/Behandler würden kommen:** Sep.
- **Erwartungsspannung vor dem Gang zum:** Gels.

•• **geht ausgesprochen gerne zum:** Calc., Phos., Puls., Sulph.

(= solange es nicht wehtut!)

•• **schickt ihn weg, will keine Hilfe:** Arn., Cham., Fl-ac., Hep.

•• **sucht sich Ärzte/Therapeuten/Behandler als Freunde:** Fl-ac.

•• **wechselt oft den:** Ars., Nat-m., Phos., Sep., Sil., Thuj., Tub.

ÄRZTEN

(Def. Arzt s.u. Arzt/Therapeuten/Behandler, 1. Definition!)

• **Angst vor:** Arn., Ign., Iod., Nat-m., Nux-v., Phos., Sep., Stram., Thuj.

ASKESE, asketisch: Ars., Con., Merc., Nat-m., Plat., Sulph.

(Def.: Allgemein und weltanschaulich neutral versteht man unter Askese den Verzicht auf sinnliche Genüsse und Vergnügungen zugunsten der Erreichung eines als höherwertig oder innerlich befriedigender erachteten Ziels. In einem engeren Sinn versteht man darunter die religiös oder weltanschaulich motivierte Enthaltsamkeit, insbesondere den Verzicht auf Genuss von Rauschmitteln (Abstinenz), das Fasten und die sexuelle Enthaltsamkeit.)

ASOZIALES Verhalten: Acon., Aesc., Alum., Ambr., Anac., Ars., Aur., Carb-an., Caust., Chin., Cic., Con., Cupr., Hyos., Lach., Lyc., Lyc., Med., Nat-c., Nat-m., Puls., Sacch-a., Sel., Stram., Sulph., Syph.

(Def.: „Asoziales“ Verhalten bezeichnet an sich ein von der geforderten oder anerkannten gesellschaftlichen Norm abweichendes Individualverhalten: Ein Individuum vollzieht seine persönlichen Handlungen ohne die geltenden gesellschaftlichen

Normen und die Interessen anderer Menschen zu berücksichtigen.)

☞ Antisoziale Verhaltensweisen - Missachtung anderer

ASSOZIIEREN

(Def.: Unter „Assoziieren“ versteht man die Fähigkeit der bewussten oder unbewussten Verknüpfung von Gedanken!)

• **Neigung zum:** Lach.

• **viel:** Lach.

ÄSTHETIK

(Def. Ästhetik: Alltagssprachlich wird der Ausdruck „Ästhetik“ heute meist als Synonym für Schönheit, Geschmack oder ansprechenden Stil verwendet!)

• **Mangel an:** Sulph.

• **Sinn für:** Adon., Caust., Phos., Sil.

ASTHMA

(Def.: Das Asthma bronchiale (von griech. ἄσθμα, „Atemnot“, oft auch vereinfachend nur „Asthma“ genannt), ist eine chronische, entzündliche Erkrankung der Atemwege mit dauerhaft bestehender Überempfindlichkeit. Bei entsprechend veranlagten Personen führt die Entzündung zu anfallsweiser Luftnot infolge einer Verengung der Atemwege – einer sogenannten Bronchialobstruktion. Diese Atemwegsverengung wird durch vermehrte Sekretion von Schleim, Verkrampfung der Bronchialmuskulatur und Bildung von Ödemen der Bronchialschleimhaut verursacht, sie ist durch Behandlung rückbildungsfähig (reversibel). Eine Vielzahl von Reizen verursacht die Zunahme der Empfindlichkeit der Atemwege (bronchiale Hyperreaktivität oder auch Hyperreagibilität) und die damit verbundene Entzündung. Fünf Prozent der Erwachsenen und sieben bis zehn Prozent der Kinder leiden an Asthma bronchiale!)

• **Lachen, durch:** Bov.

ASTRAPHOBIE

ASTRAPHOBIE

(= irrationale Furcht vor Donner und Blitz!)

- 👁 Furcht – Blitz, vor
- Furcht – Gewitter, vor

ASYMMETRISCH

(= nicht symmetrisch, nicht ebenmäßig!)

- **Gefühl von:** Agar.

ATEMLOS

(Wortbedeutungen: 1. außer Atem, keuchend; 2. im Sinne von schnell; 3. im Sinne von gespannt, erregt!)

- **Angst, atemlos zu sein:** Lat-m.
- **lebt:** Tub.

(= leben ohne Atem zu holen; ein Leben auf der Überholspur; die Lebenskerze an beiden Enden anzünden!)

ÄTHERISCH: Cann-i., Ign., Phos.

(= überirdisch, anmutig, gewichtslos!)

- **Gefühl von:** Phos.

ATMOSPÄRE

(= Gashölle!) (Wortbedeutungen: 1. Astronomie: Gashölle eines Himmelskörpers; 2. wahrnehmbare Stimmung an einem Ort; 3. Physik, Technik: gasförmiges Medium in einem abgeschlossenen System; 4. Physik: alte Einheit des physikalischen Drucks!) (Wortherkunft: griech. ατμός, atmós = Luft, Druck, Dampf und σφαίρα, sfära = Kugel!)

- **eintreten, sie/er würde beim Essen in eine warme, Gefühl von:** Puls.
- **empfindlich gegen:** Ferr-p., Nat-c., Phos.

ATMUNG

(= Atmen, Respiration!) (Wortbedeutung: Phy-

siologie: Der aerobe, das heißt Sauerstoff verbrauchende, Abbau (Dissimilation) von Stoffen zur Energiegewinnung und die damit einhergehende Abgabe von Kohlendioxid!)

- **Beschwerden in Bezug auf die Atmung agg.:** Acon., Am-c., Ambr., Anac., Ars., Borx., Calc., Carb-v., Cocc., Hep., Iod., Lyc., Nit-ac., Nux-v., Rhus-t., Sil., Spig., Verat.
- **schmerzhaft Atmung agg.:** Viol-o.

ÄTZEND

(= zersetzend, zerfressend, beizend; im übertragenen Sinne auf Lebenssituationen bezogen: stark reizend, angreifend, annervend!)

- **alles ist:** Nux-v.

AUFBAUSCHEN: Ign.

(= aufblähen, aufplustern; hochspielen!) (Wortbedeutungen: 1. etwas prall machen, durch Luft bewirken, dass sich etwas spannt; 2. im übertragenen Sinne: etwas wichtiger darstellen als es in Wirklichkeit ist!)

- ☞ Anschein erwecken
- Eitelkeit
- Extravaganz, Maßlosigkeit
- Exzentrizität, Überspanntheit
- Fassung gebracht, verwirrt, außer
- Geziertheit, Affektiertheit
- Hochmütig, arrogant

AUFBEGEHREN

(= sich auflehnen, sich gegen etwas zur Wehr setzen, sich widersetzen, empören, sich gegen etwas verwahren!)

- **Mangel an:** Carc.

AUFBEWAHREN

(= lagern, behalten, aufheben; etwas an einem ge-

eigneten Ort zur späteren Verwendung verwahren!)

- **alles:** Bry., Kali-c.

AUFBLASEN

- **sich:** Lyc., Med., Pall.

(= sich aufblähen, sich erhöhen, sich größer machen, als man ist, mehr Schein als Sein!)

☞ Angeber

Aufschneider

Prahler

Großsprecher

AUFBLÜHEN

(= sich langsam öffnen, erblühen; im übertragenen Sinne: sich entfalten, zur eigenen Stärke gelangen, auch im Sinne des Aufblühens der inneren Schönheit!)

- **helfen kann, wenn sie/er:** Staph.

AUFBRAUSEND: Acon., Apis, Bell., Hep., Ign., Led., Merc., Nux-v., Sulph., Tub., Zinc.

(= cholerisch, erregbar!)

☞ Cholerisch, leidenschaftlich

Erregung

- **plötzlich:** Acon.

AUFDRINGLICH, zudringlich

☞ Zudringlich, aufdringlich

AUFFAHREN, Zusammenfahren:

Abrot., Acon., Act-sp., Aesc., Aeth., Agath-a., Agar., Agn., Alco., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-c., Am-m., Ambr., Aml-ns., Anac., Ang., Ant-c., Ant-t., Apis, Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Ars-i., Ars-s-f., Arum-t., Asaf., Asar., Atro., Aur., Aur-m., Bac., Bamb-a., Bapt., Bar-acet., Bar-c., Bar-m., Bell., Benz-ac., Berb., Bism., Borx., Bov., Brom., Bry., Bufo, Cact., Cadm-met., Calad., Calc.,

Calc-ar., Calc-i., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Calen., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Carl., Castm., Caust., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Cic., Cmic., Cina, Cinnb., Clem., Coc-c., Cocc., Coff., Coff-t., Colch., Con., Cor-r., Croc., Crot-c., Crot-h., Cub., Cupr., Cur., Cycl., Cypr., Daph., Dig., Dros., Dulc., Euph., Euphr., Ferr., Ferr-i., Ferr-p., Gels., Gins., Glon., Granit-m., Graph., Grin., Guaj., Ham., Hell., Helon., Hep., Heroin., Hipp., Hura, Hydr-ac., Hyos., Hyosin., Hyper., Ign., Indg., Iod., Ip., Iris, Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kiss., Kola, Kreos., Lac-c., Lac-h., Lach., Lat-m., Laur., Led., Lil-t., Lup., Lyc., Lyss., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Mag-s., Med., Merc., Merc-c., Merl., Mez., Morph., Mosch., Mur-ac., Murx., Myris., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nicc., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Ol-an., OInd., Op., Ox-ac., Ozone, Paeon., Pall., Ped., Peti., Petr., Ph-ac., Phos., Phys., Pip-n., Plat., Plb., Podo., Psor., Ptel., Puls., Rad-br., Rat., Rheum, Rhod., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sabal., Sabin., Sacch-a., Samb., Sang., Sanic., Sars., Scut., Sec., Sel., Seneg., Sep., Sil., Sol-ni., Sol-t-ae., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Stry., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Sumb., Symph., Tab., Tarax., Tarent., Ter., Teucr., Thea, Ther., Thuji., Tub., Verat., Vinc., Viol-o., Xan., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(Def. Auffahren: Sich plötzlich und schnell aufrichten, aufspringen, emporschnellen, als ob durch einen Schock, eine Überraschung oder einen Schmerz ausgelöst!)

☞ Empfindlich

Erregung

Erschreckt, leicht

Furcht – Auffahren, mit

Furcht – Ungewohntem, vor

Sinne – scharf

AUFFAHREN

• **abends:** Agar., Am-m., Ambr., Anac., Arn., Ars., Ars-s-f., Bar-c., Bell., Bry., Calc., Cina, Dulc., Hell., Kali-bi., Lach., Merc-c., Nat-c., Ped., Plat., Puls., Sacch-a., Sars., Sel., Stront-c., Sulph.

•• **Einschlafen, beim:** Am-m., Ambr., Anac., Arn., Ars., Ars-s-f., Bar-c., Bell., Bry., Cina, Dulc., Kali-ar., Kali-bi., Lach., Merc-c., Nat-c., Plat., Sars., Sel., Stront-c., Sulph.

☞ Auffahren, Zusammenfahren – Schlaf – Einschlafen, beim

•• **Rucken oder Zucken, mit, lässt beim Einschlafen nach und hört langsam auf:** Agar., Hell.

•• **Schlaf, im:** Calc., Kali-i., Petr.

• **Abwärtsbewegung, Angst durch:** Borx., Laur.

• **anfallsweise:** Ars., Kali-i., Rhus-t.

• **angesprochen wird, wenn sie/er:** Aur-m., Carb-ac., Phos., Ptel., Sulph.

☞ Angesprochen zu werden - Abneigung

• **ängstlich:** Aloe, Apis, Borx., Cupr., Hep., Laur., Lyc., Phos., Samb., Stront-c., Sulph.

☞ Angst

•• **Abwärtsbewegung, durch:** Borx., Laur.

••• **fallen, aus Angst zu:** Borx., Laur.

• **Berührung, bei:** Bamb-a., Bell., Cocc., Coff., Kali-c., Kali-p., Kali-sil., Lac-h., M-aust., Mag-c., Phos., Ruta, Sil., Stram., Stry.

☞ Berührtwerden – Abneigung berührt zu werden

• **Bett, im:** Anac., Bry., Cic., Euph., Hura, Tab.
(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **wachliegt, während sie/er:**

Anac., Bry., Euph.

• **Bewusstseins, beim Wiedererlangen des:** Nux-m., Phys.

• **Einschlafen**

•• **beim:** Aeth., Agar., Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-c., Am-m., Ambr., Arn., Ars., Ars-h., Ars-s-f., Arum-t., Atro., Bapt., Bar-c., Bell., Bism., Bry., Calc., Carb-an., Carb-v., Caust., Chin., Chinin-ar., Cina, Coff., Cor-r., Daph., Dros., Dulc., Ham., Hep., Ign., Ip., Kali-ar., Kali-bi., Kali-c., Kali-s., Kali-sil., Kreos., Lach., Led., Lyc., Mag-c., Mag-m., Merc., Merc-c., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Op., Ox-ac., Paeon., Petr., Phos., Phys., Plb., Podo., Rat., Rhus-t., Sars., Sel., Sep., Sil., Stront-c., Stry., Sulph., Tab., Tub., Verat., Zinc.

☞ Auffahren, Zusammenfahren – abends – Einschlafen, beim

••• **Füßen ausgehend, wie von den:** Lyc.

(= als würde es bei den Füßen beginnen!)

••• **heftiges Auffahren:** Cina

•• **im:** Acon., Aeth., Agn., Alum., Am-c., Am-m., Ambr., Aml-ns., Anac., Ang., Ant-c., Ant-t., Apis, Arg-met., Arn., Ars., Ars-h., Ars-i., Ars-s-f., Arum-t., Asaf., Atro., Aur., Aur-m., Bar-c., Bell., Benz-ac., Bism., Borx., Bov., Brom., Bry., Bufo, Calad., Calc., Calc-ar., Calc-i., Calc-p., Calc-sil., Camph., Cann-i., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Carl., Castm., Caust., Cham., Chel., Chin., Cic., Cina, Cocc., Coff., Colch., Cor-r., Croc., Crot-c., Crot-h., Cupr., Cur., Cycl., Dig., Dros., Dulc., Euph., Euphr., Ferr-i., Ferr-p., Gels., Graph., Grin., Guaj., Hell., Hep., Hura, Hyos., Hyper., Ign., Indg., Iod., Ip., Iris, Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kreos., Lac-h., Lach., Laur., Led., Lyc., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Med., Merc., Merc-c.,

Mez., Morph., Mosch., Myris., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nicc., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Ox-ac., Pall., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Puls., Rat., Rheum, Rhod., Rhus-t., Ruta, Sabad., Samb., Sars., Sec., Sel., Seneg., Sep., Sil., Sol-t-ae., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Symph., Tab., Tarent., Teucr., Thuj., Verat., Zinc., Zinc-p.

•• **vor:** Alum.

• **elektrisch**

•• **Schläge durch den Körper**

••• **Schlaf, im:** Arg-met., Ars., Nat-m., Nux-m.

••• **während er hellwach ist:**

Euph., Mag-m., Nat-p., Phos.

••• **weckt sie/ihn auf:** Arg-met., Ars., Nat-m., Nux-m.

•• **wie:** Agar., Cann-s., Euph., Kiss., Phos.

• **Erregung, bei:** Borx.

• **Erwachen beim:** Anac., Aur-m., Bell., Brom., Bry., Chinin-ar., Coff., Kali-c., Lach., Lat-m., Led., Lyc., Nit-ac., Op., Pall., Sul-i.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **Ersticken, als würde sie/er:**
Aur-m., Brom., Lach., Op.

• **Essen, nach dem:** Hep.

• **Fahren, beim:** Granit-m.

• **fallen**

•• **hört, wenn sie/er etwas:** Alum.

•• **stürzen, als würde sie/er:** Bell., Bism., Caps., Dig., Mez., Ph-ac.

• **Fieberhitze**

☞ Hitze

• **Füßen ausgehend, wie von den:** Lyc.

•• **weckt sie/ihn:** Arg-met., Ars., Nat-m., Nux-m.

• **Gefühl zu fallen, zu stürzen, durch**

☞ Auffahren – Zusammenfahren – fallen, stürzen, als würde sie/er

• **geistiger Anstrengung, von:** Vinc.

• **Geräusche, durch:** Acon., Act-sp., Agath-a., Aloe, Alum., Ang., Ant-c., Apis, Ars., Asar., Aur., Bar-acet., Borx., Bufo, Cadm-met., Calad., Calc., Camph., Cann-s., Carb-v., Carc., Caust., Chel., Cic., Cocc., Con., Crot-c., Cub., Granit-m., Ham., Hipp., Hura, Kali-ar., Kali-c., Kali-i., Kali-p., Kali-sil., Lach., Lyc., Lyss., Mag-c., Med., Merc., Mosch., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Op., Ox-ac., Phos., Pip-n., Psor., Ptel., Rhus-t., Sabad., Sabin., Sil., Spong., Sul-ac., Sulph., Tab., Tarax., Ther., Xan.

☞ Empfindlich – Geräusche, gegen

• **gerufen wird, wenn sie/er beim Namen:** Sulph.

• **häufig:** Ign., Phos.

• **heftig:** Stront-c.

• **Herzklopfen, durch:** Dig.

• **Hitze, während:** Acon., Ars., Caps., Cham., Ferr-p., Ign., Lyc., Nat-m., Nux-v., Op., Puls.

(= Hitzestadium im Fieber!)

• **Jucken und Beißen, durch:** Mag-c.

• **Kleinigkeiten, bei:** Arn., Borx., Calc., Cham., Cocc., Hura, Lyc., Nat-c., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Petr., Phos., Psor., Sabad., Sil., Spong., Sul-ac., Sulph., Ther., Zinc., Zinc-m.

☞ Furcht – Kleinigkeiten, vor
Kleinigkeiten, Trivialitäten

AUFFAHREN

Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen

- **Koitus, nach:** Sep.

(= Geschlechtsverkehr!)

- **konvulsivisch:** Apis, Ars., Calc-p., Cupr., Hyos., Stry.

(= krampfartig!)

- **Bett, im:** Ars.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

- **nachts:** Hyos.

- **leicht, schnell, bei geringem Anlass:** Acon., Act-sp., Agar., Aloe, Alum., Am-c., Am-m., Anac., Ang., Ant-c., Ant-t., Apis, Arn., Ars., Ars-s-f., Asar., Aur., Bar-c., Bar-m., Bell., Bism., Borx., Bufo, Calad., Calc., Calc-ar., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-s., Caps., Carb-an., Carb-v., Caust., Cham., Cic., Cimic., Cina, Cocc., Con., Croc., Cupr., Cypr., Ferr., Granit-m., Graph., Helon., Hep., Heroin., Hura, Hyos., Hyper., Ign., Ip., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kola, Lac-c., Lach., Led., Lyc., M-arct., M-aust., Mag-c., Med., Merc., Mez., Mosch., Mur-ac., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Phys., Plat., Psor., Puls., Rhus-t., Sabad., Sacch-a., Samb., Scut., Seneg., Sep., Sil., Spong., Stann., Stram., Stront-c., Sul-ac., Sulph., Sumb., Tab., Tarent., Ther., Tub., Verat., Xan., Zinc., Zinc-p.

☞ Erschreckt leicht

- **Liegen, beim:** Calc-p., Lyc., Mag-c., Nit-ac.

- **Rücken, auf dem:** Calc-p., Mag-c., Nit-ac.

- **Seite, auf der rechten:** Mag-c.

- **Menses**

- **vor:** Calc., Sep.

☞ Menses – vor

- **während:** Borx., Ign., Zinc.

☞ Menses – während

- **mittags:** Chel., Hep., Mag-c., Nat-c., Nit-ac., Nux-v., Sep., Sil., Sulph., Zinc.

- **Schlaf, im:** Mag-c., Nat-c., Nit-ac., Sep., Sil., Sulph.

- **Mitternacht, Schlaf, im**

- **nach:** Am-c., Castm., Teucr.

- **um (gegen):** Lat-m., Mag-c.

- **vor:** Alum., Ant-t., Bism., Kali-i., Mag-m., Stront-c.

- **morgens, Auffahren, Aufschrecken aus dem Schlaf:** Chinin-s., Clem., Hura, Phos., Sabad., Spong.

- **nachmittags:** Lyss., Nicc., Pall., Sulph.

- **nachts:** Alum., Am-c., Ant-t., Arn., Asaf., Ars., Bism., Carb-v., Castm., Euph., Indg., Kali-i., Lat-m., Lyc., Mag-c., Mag-m., Merc-c., Morph., Nat-s., Nit-ac., Pall., Sars., Sil., Spong., Staph., Stram., Stront-c., Sulph., Teucr., Zinc.

- **Nadelstich, bei einem:** Calc.

(Anmerkung: Der Nadelstich steht für die leichteste Verletzung!)

- **Name gerufen wird, wenn ihr/sein:** Sulph.

- **Niesen, wenn andere:** Borx.

- **plötzlich:** Bell.

- **Rascheln von Papier, beim:** Calad.

☞ Empfindlich – Geräusche, gegen – Rascheln von Papier, gegen

- **räuspern, wenn andere sich:** Borx.

- **Schauern, beim:** Sabad.

- **Schlaf, aus dem:** Abrot., Aesc., Agn., Alco., Alum., Am-c., Am-m., Anac., Ang., Ant-c., Ant-t., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Asar., Aur., Aur-m., Bamb-a., Bar-c., Bell., Benz-ac., Bism., Borx., Bry., Cact., Calad., Calc., Calc-p., Cann-s., Caps.,

Carb-v., Carbn-s., Carc., Castm., Caust., Cham., Chel., Chin., Chinin-s., Cic., Cimic., Cina, Cinnb., Clem., Cocc., Coff., Con., Cor-r., Cycl., Dig., Dros., Euphr., Ferr-i., Ferr-p., Gins., Graph., Guaj., Hell., Hep., Hyos., Hyosin., Ign., Ip., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kola, Kreos., Laur., Led., Lup., Lyc., Mag-c., Mag-m., Med., Merc., Merc-c., Mez., Mur-ac., Murx., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Ol-an., Op., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Psor., Puls., Rat., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sabal., Samb., Sang., Sanic., Sars., Scut., Sec., Sep., Sil., Spong., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Tarent., Thea, Thuj., Xan., Zinc.

•• **Berührung, bei:** Coff., Stry.

••• **durch die geringste:** Ruta

•• **Fieber, während:** Acon., Apis, Arn., Bell., Bry., Cham., Chin., Ip., Lyc., Phos., Puls., Samb., Sep., Sil., Sulph.

•• **Frost, während:** Ars., Lyc., Nux-v., Puls.

(= Froststadium im Fieber!)

•• **Geräusche, durch:** Ang., Asar., Borx., Calad., Kola, Nux-v., Puls., Sulph., Tarent.

•• **Husten, durch:** Cina, Kali-br.

•• **komatösem Schlaf, aus:** Ant-t., Hell., Sec.

•• **Menses**

••• **vor:** Calc., Sep.

☞ Menses – vor

••• **während:** Borx., Ign., Zinc.

☞ Menses – während

•• **Mittagsschlaf, durch:** Mag-c., Nat-c., Nit-ac., Sep., Sil., Sulph.

•• **Schmerzen im Herzen, durch:** Xan.

•• **vergessen, als hätte sie/er etwas:** Ozone

•• **vor:** Alum.

•• **vormittags:** Rhus-t.

• **Schläfrigkeit, bei:** Ang., Ant-t., Cham., Chel., Kali-i., Mag-c., Merc., Plat., Puls., Sars., Seneg., Sil., Tarent., Verat.

•• **nachmittags:** Sil.

• **Schmerz**

•• **agg.:** Arg-n., Lyc.

•• **durch:** Arg-n., Ars., Bry., Coc-c., Gels., Ign., Lyc., Mag-p., Merc., Nicc., Sulph., Sumb., Xan.

• **Schreck, durch bzw. wie durch Schreck, schreckhaft:** Acon., Alum.,

Am-c., Ambr., Anac., Apis, Arn., Ars., Atro., Bamb-a., Bar-c., Bell., Borx., Bry., Bufo, Cact., Calc-p., Calen., Carb-v., Carbn-s., Caust., Chin., Cic., Coff., Coff-t., Con., Dig., Euphr., Hyos., Hyper., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kreos., Lac-cp., Lac-h., Lyc., M-arct., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Merc., Merc-c., Mosch., Mur-ac., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Op., Phos., Plb., Psor., Ruta, Sabad., Sars., Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Sulph., Verat.

(Anmerkung: Diese Rubrik ist oft im Rahmen der Anamnese ein objektiv-sichtbares deutliches Symptom, indem der Patient z.B. nach einer Frage oder Bemerkung plötzlich erschrocken auffährt, weil ihm etwas blitzartig zu Bewusstsein gekommen ist!)

☞ Beschwerden durch – Schreck

•• **Annäherung einer Person, bei:** Bell.

•• **Kindern, bei:** Nat-c., Sulph.

••• **Krupphusten, mit:** Phos.

(= echter Krupp und Pseudokrupp, Kehlkopfbeteiligung!)

•• **zitternd:** Bar-c., Cham., Mag-c., Mosch., Sil.

• **Schreck, Furcht, nach:** Hyos.

• **Schreien, und:** Canth., Gels., Stram.

AUFFAHREN

• **Schweiß, beim:** Caust., Cham., Sabad., Samb., Spong.

• **Stich mit einer Nadel, beim:** Calc.
(= Nadelstich!) (Anmerkung: Im übertragenen Sinne bedeutet diese Rubrik, dass der Patient schon bei der leichtesten Verletzung (= Nadelstich!) auffährt oder zusammenfährt!)

• **Strom**

•• **elektrischer, ähnlich wie:** Agar., Cann-s., Euph., Kiss., Phos.

•• **Stromschläge durch den Körper, wie**

••• **hellwach ist, während sie/er:** Euph., Mag-m., Nat-p., Phos.

••• **Schlaf, im:** Arg-met., Ars., Nat-m., Nux-m.

••• **wecken sie/ihn:** Arg-met., Ars., Nat-m., Nux-m.

• **stürzen, als sollte sie/er:** Lyc.

(Anmerkung: Diese Rubrik kann auch im übertragenen Sinne in ihrer Bedeutung verstanden werden: Der Patient befindet sich in einem Bewusstseinszustand, in dem er ständig das Gefühl hat, seine (gesellschaftliche) Position zu verlieren (= dass er stürzen werde!) und richtet sich deshalb z.B. plötzlich auf oder fährt zusammen!)

• **tagsüber:** Nux-v.

• **Träumen, in:** Acon., Am-m., Ant-c., Aur., Bar-c., Bov., Calc., Caps., Carb-v., Colch., Cor-r., Croc., Dig., Indg., Kali-i., Kali-n., Led., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-s., Mez., Murx., Nat-c., Nat-s., Nicc., Nit-ac., Peti., Petr., Phos., Puls., Sars., Sil., Staph., Sulph., Teucr.

•• **aus einem Traum:** Acon., Am-m., Ant-c., Aur., Bar-c., Bov., Calc., Caps., Carb-v., Colch., Cor-r., Croc., Dig., Indg., Kali-i., Led., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-s., Mez., Murx., Nat-c., Nat-s., Nicc., Nit-ac., Peti., Petr., Puls.,

Sars., Sil., Staph., Sulph., Teucr.

• **Tür**

•• **geöffnet wird, wenn eine:** Hura, Mosch., Ox-ac., Phos.

•• **zugeschlagen wird, wenn eine Tür heftig:** Calad., Ox-ac.

• **Umherwerfen der Arme, durch:** Merc.

• **Unbehaglichkeit, Unwohlsein, durch:** Mur-ac.

☞ Ruhelosigkeit

• **unerwartete Nachrichten, durch:** Borx.

• **Urinierens, zu Beginn des:** Alum.

• **wachliegt, während sie/er im Bett:** Anac., Bry.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• **Wiedererlangen des Bewusstseins, beim**

☞ Auffahren, Zusammenfahren – Bewusstseins, beim Wiedererlangen des

• **Zahnung, während der:** Calc-p., Cham.

• **zittrig:** Bar-c., Cham., Sil.

• **Zucken, mit:** Con.

AUFFAHREND: Calc-p., Cham., Cina, Lil-t., Nux-v., Sep.

(Wortbedeutungen: 1. jemand hat ein auffahrendes Wesen im Sinne von aufbrausend, in Zorn geraten; ärgerlich, wütend, wild, heftig, empört, schnippisch, bissig, schwungvoll, schmissig, forsch, zackig; 2. im Sinne von hochfahren, aus der Ruhe

emporschnellen, freudig, erschrocken, entsetzt, erregt, schreiend vom Sitz/Stuhl auffahrend; aus seinen Gedanken, Träumereien, aus dem Schlaf auffahrend; 3. etwas in Stellung bringen: Geschütze, Panzer auffahrend; übertragen: jemanden anfahren, mit groben Worten entgegentreten, schwere Geschütze auffahren; 4. salopp: große Mengen auftischen, anfahren, mehrere Gänge, eine Runde Bier nach der anderen auffahren (lassen)!!

AUFFALLEN

(= Aufsehen erregen, in den Mittelpunkt des Interesses gelangen, bemerkt werden!)

- **Angst vor:** Bar-c.

☞ Verstecken – sich

Verstecken – sich – Kinder

Verstecken – sich – Kinder – Besucher würden über sie lachen und sie verstecken sich hinter Möbeln, sie glauben

Verstecken – sich – Kinder – Fremden, vor

Verstecken – sich – Kinder – Mutter, hinter der

AUFFASSUNGSGABE

(= Auffassung, Auffassungsfähigkeit, Auffassungsvermögen, Aufnahmefähigkeit!) (Def.: Fähigkeit, etwas zu erfassen und geistig zu verarbeiten!)

- **leichte:** Bar-c., Coff.
- **schnelle:** Caust., Coff., Ign., Lyc., Phos., Tub.

AUFGABEN

(= Arbeitsauftrag, Arbeit, Pensum!) (Def.: etwas, das zu erledigen ist!)

- **angetragen, bekommt viele:** Nux-v.
- **Angst vor:** Sil.
- **bewältigen, Gefühl, die Aufgaben lassen sich nicht:** Bar-c.
- **erfüllen viele:** Ars.
- **übernimmt:** Apis
- **übernimmt zu viele:** Mag-m.

- **untragbare, schwere Aufgabe, Gefühl, sie/er hat eine:** Aur.
- **vergessen die eigene Aufgabe:** Lyc.

AUFGEBEN

(= aufhören, beenden, einstellen, ablassen (von), etwas beenden, obwohl der Sinn im Weitermachen besteht, kapitulieren!)

☞ Resignation

- **nicht:** Anac., Arg-n., Aur., Cupr., Lyc.
- **sich:** Carc., Syph.
- **für einen anderen:** Phos.

AUFGEBLASEN

☞ Aufblasen, sich

AUFGEBRACHT: Lil-t.

(= ärgerlich, empört, in Wut gebracht, aufgereizt etc.!)

AUFGEDREHT: Acon., Apis, Kali-bi., Mag-c., Sulph., Vesp., Zinc.

(= angeregt, animiert!)

- **Gefühl von:** Vesp., Sulph.
- **innerlich:** Sulph.

AUFGEFRESSEN

(= übertragen im Sinne von aufgerieben, beseitigt, erledigt, ermordet werden; die eigene Substanz Stück für Stück an andere verlieren!)

- **werden, von anderen, Gefühl von:** Phos.
- (= auch energetisch gemeint!)

AUFGELOST

(= emotional aufgewühlt, aus der Fassung gebracht!)

- **völlig:** Ign.

AUFGELOST

☞ Aufgewühlt

Fassung gebracht, verwirrt, außer

AUFGEPUTZT: Lyc.

(= auffallend geschmückt (abwertend: ein „aufgeputzter Lackaffe!“), blendend, auffallend, täuschend!)

☞ Angeber, Aufschneider, Prahler, Großsprecher

Extravaganz

AUFGERÄUMT

(= ordentlich; umgangssprachlich für „beseitigt“!)

• **alles ist:** Sil.

(im äußeren Umfeld!)

AUFGEREGT: Agar., Arg-n., Canth., Coff., Ign., Lach., Lyc., Nux-v., Rhus-t., Zinc.

☞ Aufgelöst – völlig

Aufgewühlt

Fassung gebracht, verwirrt, außer

AUFGEWECKTHEIT

(= begabt, geistreich, intelligent, „nicht von schlechten Eltern!“)

• **lebhaft:** Aloe, Arg-n., Bell., Carc., Cimic., Coff., Iod., Lach., Med., Mur-ac., Phos., Rhus-t., Sulph., Verat.

• **plötzlicher Verlust, Kind wird still und tatenlos:** Lyc., Med.

AUFGEWEICHT

(= durch Feuchtigkeit weich geworden!)

• **innerlich, Gefühl von:** Thuj.

AUFGEWÜHLT: Ign.

(= emotional aufgelöst, aus der Fassung gebracht!)

☞ Aufgelöst

Fassung gebracht, verwirrt, außer

• **Gefühl von:** Med.

AUFHALSEN

(= sich etwas aufladen, eine (zusätzliche) Verpflichtung eingehen oder jemandem übertragen; salopp abwertend: jemandem oder sich selbst etwas aufladen, aufbürden, jemandem oder sich selbst die ganze Last, alle Arbeit, viele Verpflichtungen aufladen!)

☞ Aufladen

• **sich zu viel:** Kali-c., Mag-c., Mag-m., Nux-v.

AUFHÄNGEN

(= aufknüpfen, erhängen, auflegen, einhängen!)
(Wortbedeutungen: 1. an eine bestimmte, dafür vorgesehene Stelle hängen (z.B. an einen Haken); 2. sich oder jemanden erhängen; 3. ein Telefongespräch beenden!)

• **möchte sich, Gefühl von:** Ars.

AUFHETZEN, anstacheln, anreizen, andere

• **Neigung zum**

☞ Anstacheln - anreizen, aufhetzen, andere, Neigung zum

AUFHOLEN müssen

(= das Versäumte, den Rückstand oder das Verlorene wieder einholen!)

• **Gefühl von:** Bar-c.

AUFLADEN

(= sich etwas aufhalsen, eine (zusätzliche) Verpflichtung eingehen oder jemandem übertragen; salopp abwertend: jemandem oder sich selbst etwas aufhalsen, aufbürden, jemandem oder sich selbst die ganze Last, alle Arbeit, viele Verpflichtungen aufladen!)

☞ Aufhalsen

• **sich zu viel:** Kali-c., Mag-c., Mag-m., Nux-v.

AUFLECKEN

(= mit der Zunge etwas aufnehmen!)

- **von Dingen:** Merc.

☞ Fäzes – leckt Kuhmist, Schlamm und Speichel auf

AUFLEHNEN

(= aufbegehren, opponieren; sich aufstützen!)

(Wortbedeutungen: 1. gegen etwas oder jemanden Widerstand leisten; 2. sich auf etwas stützen!)

- **sich:** Ferr-p., Lyc., Zinc.

AUFLÖSEN

(= sich in etwas verwandeln, umwandeln!) (Wortbedeutungen: 1. etwas Gebundenes, Geflochtenes lösen, öffnen; 2. etwas Festes in einer Flüssigkeit lösen, zergehen lassen; 3. sich zu etwas verflüchtigen, sich in etwas verwandeln; 4. etwas aufheben, für nichtig erklären; siehe auch unter Auflösung!)

- **sich, Gefühl von:** Nat-s., Op.

AUFLÖSUNG

(= Zerfall, Aufhebung, Lösung; siehe auch unter Auflösen!)

- **Gefühl von:** Nux-m.

- **Formen, der:** Anh., Crot-h., Mur-ac., Phos., Pyrog., Sec.

☞ Schizophrenie - paranoid

- **Raumes, des:** Anh.

- **schnelle:** Crot-h.

AUFMERKSAM:

Carc., Nat-m., Puls.
(= genau wahrnehmend bzw. betrachtend; auch im Sinne von höflich, zuvorkommend, liebenswürdig, großzügig!)

☞ Aufmerksamkeit

Wachsam

AUFMERKSAMKEIT

(= Konzentration, Wachsamkeit, Beachtung, Augenmerk!) (Wortbedeutungen: 1. gezielte Wahrnehmung der Umwelt; 2. auch im Sinne einer „kleinen Aufmerksamkeit“: kleines Geschenk, das jemandem bei einem Zusammentreffen übergeben wird!) (Def.: Aufmerksamkeit ist die Zuweisung (beschränkter) Bewusstseinsressourcen auf Bewusstseinsinhalte, beispielsweise auf Wahrnehmungen der Umwelt oder des eigenen Verhaltens und Handelns, aber auch des Seins an sich sowie von Gedanken und Gefühlen des Individuums.)

☞ Aufmerksam

Konzentration

Wachsam

- **amel. (S):** Gels.

(Anmerkung der Dr. Yogesh Sehgal, Seminar in Hamburg 2005: Diese Rubrik bedeutet, dass der Patient nur von demjenigen Aufmerksamkeit möchte, der ihm den für ihn nötigen Komfort bietet, was dem Patienten schlussendlich Erleichterung seiner Beschwerden bereitet. Also bei Kindern ist das vor allem die Mutter, weil die genau weiß, was der Patient braucht. Alle anderen Personen sollen den Patienten in Ruhe lassen, weil er sich durch sie nur gestört fühlt.) (Anmerkung: Einen Gels.-Fall erkennt man in der Praxis für gewöhnlich im Zusammenhang mit der Rubrik: „Klammert sich an – Personen oder Möbel, an“. Der Patient ruft z.B. ständig an, nicht weil er Aufmerksamkeit verlangt, sondern weil sich durch die Aufmerksamkeit sein Zustand verbessert.)

☞ Aufmerksam

Konzentration

Wachsam

- **auf etwas lenken**

☞ Konzentration

- **auf sich lenkendes Verhalten**

☞ Aufmerksamkeit – Verlangen, beständiges

Aufmerksamkeit – exzessives

AUFMERKSAMKEIT

Aufmerksamkeit – verlangt nach

Aufmerksamkeit – verlangt nach besonderer

Verlassen zu sein, Gefühl

• **Beachtung, möchte, wünscht, dass man sie/ihn beachtet und sich ihr/ihm widmet:** Agar., Lyc., Phyt.

(Anmerkung: Es gibt einen deutlichen Unterschied zwischen dem Verlangen nach Aufmerksamkeit einerseits und dem Wunsch nach Widmung andererseits. Wenn ich mich jemandem widme, ihn beachte, gebe ich mich in gewisser Weise persönlich hin und dies auch in besonders intensiver Weise und sehr speziell und individuell, ebenso, wenn ich jemanden beachte (= achte!). Der Fokus der Aufmerksamkeit ist dann auf diese eine Person gerichtet und nur auf diese Person. Auch die Widmung in einem Buch ist an jemanden ganz persönlich adressiert und sehr speziell, um dieser Person Achtung und Ehre zu erweisen! Aufmerksamkeit hingegen bezeichnet eher eine allgemeinere Art der Zuwendung an eine Person. Ich kann z.B. sehr aufmerksam sein gegenüber einem Menschen, indem ich ihm einfach mit voller Aufmerksamkeit zuhöre oder anwesend bin, ohne persönliche Anteilnahme, ich bin dann einfach nur da für diesen Menschen! Wenn ich mich aber einem Menschen widme und ihn auf diese Weise (be)achte, ist meine persönliche Anteilnahme sehr intensiv notwendig, ich (be)achte ihn als Person! Bei dieser Rubrik ist also das Thema „persönliche Achtung“ von zentraler Bedeutung! Weiterhin ist diese Rubrik abzugrenzen von den „Zuneigungs-Rubriken“: Bei den Rubriken mit Zuneigung geht es in erster Linie um das Zeigen, Ausdrücken oder Empfangen von Gefühlen der Liebe, Wärme etc., während es bei der Widmung oder Achtung zentral um das persönliche Beachtetwerden des Menschen geht! Natürlich kann durch eine Widmung auch eine Zuneigung ausgedrückt werden, aber primär drücke ich durch die Widmung

eine Achtung der anderen Person gegenüber aus. So benötigt z.B. der Patient im Pulsatilla-Zustand primär Zuneigung in jeglicher Art (siehe die Rubrik „Zuneigung – absorbiert!), während der Patient im Lycopodium-Zustand primär eine persönliche Beachtung gegenüber seiner Person benötigt!)

• **erhöht:** Anh., Ars., Cann-i., Coff., Hydrog., Kola, Lac-c., Lyss., Op., Podo., Stram.

• **Mangel an:** Bar-c., Caps., Med., Phos., Sulph. (Aufträge vergessend!)

• **Verlangen, beständiges:** Bell., Calc-p., Gall-ac., Ign., Med., Puls., Verat.

(= möchte ständig beachtet werden!)

☞ Verlassen zu sein, Gefühl

• **verlangt exzessiv nach (S):** Bell.

(= übertrieben, maßlos!) (Anmerkung: Jemand verlangt übermäßig stark nach Beachtung, zwar im Sinne von quantitativ, oberflächlich, aber umfangreich, zeitintensiv. Alle Gedanken des Patienten sind auf etwas gerichtet in exzessiver, d.h. übertriebener, übermäßiger, maßloser Form!)

☞ Simuliert krank zu sein

Verlassen zu sein, Gefühl

• **verlangt nach (S):** Bell., Ign.

(Anmerkung: Jemand verlangt nach Beachtung, er wünscht sich, beachtet zu werden!) (Anmerkung: Manche Menschen wollen sogar, obwohl sie von einer Krankheit gesundet sind, nicht zugeben, dass sie tatsächlich geheilt sind, damit die Leute um sie herum nicht aufhören, ihnen Aufmerksamkeit zu schenken. Und das ist der Grund, weshalb der Patient dabei bleibt, seinen wirklichen Gesundheitszustand so lange wie möglich zu verbergen (siehe auch unter Verstecken – Gegenstände!)

☞ Simuliert krank zu sein

Verlassen zu sein, Gefühl

• **verlangt nach besonderer (S):** Bell.

(Anmerkung: Jemand wünscht sich außerordentliche Beachtung im Sinne von qualitativ, in die Tiefe

gehend, gefühlsintensiv, also eine Beachtung in besonderem Maße, nicht allgemein, nicht auf alle zutreffend, nicht für alle geeignet, nur für sich. Alle Gedanken sind auf etwas gerichtet: Sorgfalt, liebenswürdige Höflichkeit, Zuvorkommenheit, Rücksicht. Der Patient äußert z.B. dass er trotz vergeblicher homöopathischer Behandlung durch viele Therapeuten immer noch nicht das Vertrauen in die Homöopathie verloren habe. Man erkennt hier im Hintergrund das Verlangen des Patienten nach besonderer Beachtung durch den Behandler!)

☞ Simuliert krank zu sein

Verlassen zu sein, Gefühl

• **vermindert:** Alum., Gels., Hell., Op.

☞ Konzentration - schwierig

• **wache:** Plat.

☞ Wachsam

AUFMERKSAMKEITSDEFIZITSYNDROM

(ADHS): Absin., Agar., Anac., Ant-c., Aran-ix., Arn., Ars., Ars-i., Calc-p., Cann-i., Caps., Carc., Cham., Cina, Coff., Hyos., Iod., Lach., Lyc., Lyss., Mag-c., Med., Merc., Nat-m., Nux-v., Op., Orig., Phos., Psor., Rhus-t., Sep., Stram., Sulph., Tarent., Thuj., Tub., Verat., Zinc.

(Def.: Die Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS), die auch als Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätssyndrom oder Hyperkinetische Störung (HKS) bezeichnet wird, ist eine bereits im Kindesalter beginnende psychische Störung, die sich durch Probleme mit der Aufmerksamkeit sowie Impulsivität und häufig auch Hyperaktivität auszeichnet. Etwa drei bis zehn Prozent aller Kinder zeigen Symptome im Sinne einer ADHS. Jungen sind deutlich häufiger betroffen als Mädchen. Die Symptome können mit unterschiedlicher Ausprägung bis in das Erwachsenenalter hinein fortbestehen.)

AUFNAHMEFÄHIG: Merc.

(= fähig zur Aufnahme jeglicher Eindrücke, in der Lage, zuzuhören, etwas zu verarbeiten, empfänglich sein etc.!))

AUFNEHMEN

(= empfangen, integrieren, absorbieren, bemerken, beherzigen, übernehmen, anfangen, beginnen, an sich nehmen, in Besitz nehmen!)

• **alles:** Mur-ac.

AUFOPFERN, sich: Apis, Ars., Aur., Carc., Caust., Chin., Kali-s., Nat-m., Sil.

(= sich hingeben, verzichten, spenden, opfern!)

• **andere, für:** Apis, Ars., Caust., Nat-m.

•• **fähig zum:** Ars.

AUFRAFFEN, sich

(= sich zusammennehmen; sich mit einiger Schwierigkeit erheben; im übertragenen Sinne: alle Kräfte zusammennehmen!)

• **unfähig zum:** Graph.

AUFREGEN

(= aufbringen, aufwühlen, echauffieren, erregen; entrüsten, ereifern!) (Wortbedeutungen: 1. transitiv: jemanden erregen, unruhig machen; 2. reflexiv: über etwas in Erregung, in Unruhe geraten!)

☞ Aufregung

• **sich, über alles:** Cham., Nux-v.

AUFREGUNG, Agitation: Acon., Aeth.,

Agn., Ambr., Anag., Anan., Androc., Ang., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Aster., Aur., Bell., Calc-p., Canth., Carc., Cham., Chin., Cic., Coff., Coloc., Croc., Crot-h., Cypr., Daph., Ferr., Glon., Graph., Ign., Iod., Kreos., Lach., Lyc., Med., Merc., Merc-c.,

AUFREGUNG

Mez., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Petr., Plan., Plat., Rhus-t., Sabad., Sep., Sil., Spig., Spong., Stram., Sulph., Syph., Tarent., Ter., Thuj., Tub., Viol-o., Zinc.

(Def.: *Aufregung ist ein Gefühl der Anspannung und Unruhe, der innerlichen Erregung!*)

☞ Aufregen

Erregung

• **durch freudige Ereignisse wie Geburtstag (agg.):** Acon., Arg-n., Coff., Gels., Phos., Puls., Sulph., Tub.

AUFREIBEN, sich: Caust.

(= *innere Widerstände lange Zeit aufrechterhalten, sich zermürben, sich erschöpfen!*)

AUFRICHTEN, sich

(= *sich oder jemanden in die aufrechte Lage bringen; sich aufbäumen, emporrichten; sich innerlich stärken, sich immer wieder ermutigen, ermuntern, trösten, niemals aufgeben!*)

• **erheben agg.:** Chin., Cupr., Laur., Nat-m., Nux-v., Ox-ac.

• **immer wieder:** Lyc.

AUFRICHTIG: Ars., Calc., Ferr., Med., Merc., Nat-m.

(= *ehrlich, einfühlsam, tugendhaft sein!*)

☞ Ehrlich

AUFRUHR der Gefühle

☞ Aufregung

Erregung

AUFSÄSSIG: Acon., Alum., Am-c., Anac., Androc., Arn., Bell., Bufo, Calc-p., Canth., Caust., Cham., Cina, Guaj., Ign., Kreos., Lyc., Med., Morph., Nux-v.,

Pall., Ph-ac., Ruta, Sec., Sep., Sil., Spong., Stram., Sulph., Tax., Thuj., Tub.

(= *widersetzlich, gegnerisch, trotzig!*)

☞ Anarchist

Bestimmtheit

Herausfordernd

Kämpfen

Protestiert

Prozesse, geht gern vor Gericht, führt gerne

Streitsüchtig

Ungehorsam

Widerspenstig

Widerspruch – Neigung zu widersprechen

Widerwillen

Zorn - Widerspruch

AUFSCHNEIDER

Angeber, Aufschneider, Prahler, Großsprecher

AUFSCHRECKEN

(= *aufspringen, sich plötzlich erschreckt in den Stand begeben oder hinsetzen!*)

• **Angst, vor:** Lat-m.

☞ Auffahren, Zusammenfahren - Schreck, durch bzw. wie durch Schreck, schreckhaft

• **periodisch:** Apis

• **Schlaf, im:** Agar., Ars., Stram.

• **wenn man sich mit ihr/ihm beschäftigt bei Imbezillität:** Hell., Ign.

(Imbezillität = *geistige Behinderung, Geisteschwäche, Schwachsinn!*)

☞ Imbezillität

AUFSCHREIEN

☞ Schreien

AUFSEHEN

(= *durch ein besonderes Ereignis hervorgerufene, starke Aufmerksamkeit aller!*)

☞ Aufmerksamkeit

- **erregen:** Lach.
- **Angst vor:** Med.

AUFSETZEN, sich

(= sich aufrecht (hin)setzen, aufrichten!)

- **plötzlich:** Hyos.

AUFSPRINGEN

(= hochspringen, auffahren: plötzlich, behend, hastig, mit einem Ruck, jäh, lebhaft, wie elektrisiert etc.!)

- **Hinlegen, nach dem:** Carb-ac.
- **Menses, während:** Oena.
- **Schlaf, im:** Acon.

AUFSTAMPFEN

(= fest (oft zornig!) auf den Erdboden auftreten mit dem Fuß oder mit beiden Füßen; auch: schwerfällig gehen!)

- **Gefühl von:** Cina

AUFSTEHEN

(= sich erheben; sich empören!) (Wortbedeutungen: 1. sich vom Nachtlager erheben; 2. sich von einem Sitz erheben; 3. einen Aufstand machen, sich empören; 4. zu einer Sache zu stehen; 5. sich gerade machen!)

- **Abneigung gegen:** Nux-v.

☞ Bett – bleiben, möchte im

- **agg.:** Aur., Bism., Bry.
- **amel.:** Sulph.
- **Bett, vom**
 - **beim Aufstehen vom Bett:** Asar., Aur., Bell., Berb., Bry., Calc., Cham., Cic., Cina, Clem., Graph., Hep., Mag-c., Mag-m., Merc., Ph-ac., Phos., Rhod., Rhus-t., Samb., Sep., Sil., Stram., Verb.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich

erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

☞ Bett

- **nach dem Aufstehen vom Bett:**

Bov., Hep., Mag-c., Mag-m., Nit-ac., Rhus-t., Thuja.

☞ Bett

- **amel.:** Nux-v.

- **Bücken, beim Aufstehen vom:**

Chin., Laur., Nat-m., Nux-v., Op., Ox-ac.

- **könne nicht mehr, nach dem Bücken, Gefühl von:** Bry., Puls., Rhus-t.

- **Liegen, vom:** Verat.

- **müsse, wenn er sitzt, Gefühl von:** Sep.

- **nach Aufstehen amel.:** M-arct., Rhus-t.

- **Sitzen, vom:** Asar., Laur.

- **Verlangen aufzustehen in der Nacht danach:** Merc.

- **Zeit zum Aufstehen, Gefühl von:** Dig.

AUFSTEIGEN

(= sich nach oben bewegen; sich erheben, hochragen, hinaufsteigen, hochsteigen!)

- **dann Fallen, Gefühl von:** Bar-c., Lach.

AUFSTEIGER: Aur., Lyc., Med.

(= eine Person, die sich nach oben bewegt, sich erhebt, hochragt, hinaufsteigt, hochsteigt; ein oft im Zusammenhang mit dem Beruf oder dem gesellschaftlichen Aufstieg verwendeter Begriff; im Sport bedeutet „Aufsteiger“ eine in die nächst höhere Leistungsklasse (Liga) aufsteigende oder bereits aufgestiegene Mannschaft!)

AUFSTOSSEN

AUFSTOSSEN

(= rülpfen; Ausstoßen von Luft aus dem Magen (oder der Speiseröhre) durch den Mund!)

- **amel.:** Arg-n., Bry., Sang., Sumb.

AUFSTÜTZEN sich: Gels.

(= etwas als Stütze benutzen, sich zusätzlichen Halt geben lassen!)

AUFWACHEN

(= Erwachen)

☞ Erwachen

AUFZUHETZEN, anzustacheln, anzureizen, andere

- **Neigung zum**

☞ Anstacheln - anreizen, aufhetzen, andere, Neigung zum

AUFZUSTEHEN

☞ Aufstehen

AUFZUTRETEN

(= aufzutauchen, zu erscheinen, ein bestimmtes Verhalten vor anderen zu zeigen, z.B. auf einer öffentlichen Veranstaltung, einer Bühne etc.; auch: einen Tritt auf den Boden ausführen, belasten, aufstampfen!)

- **Angst davor**

- **Freunden, in Gegenwart von:**

Ferr.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Freunde sind Menschen, die durch das Gefühl der Herzlichkeit oder persönlicher Achtung aneinander hängen; Menschen, die auf freundschaftlicher Basis zueinander stehen, nicht feindlich. Jemand, von dem man jederzeit etwas erwartet, besonders in Zeiten der Not. Denn im Hintergrund steht keine

andere Beziehung, außer einem Gefühl der persönlichen Zuneigung!)

- **verletzen, glaubt, sie/er würde sich sonst:** Cupr.

AUGÄPFEL

(Wortbedeutungen: 1. Bulbus oculi = kugelförmiger, wesentlicher Teil des Auges, der in der Augenhöhle sitzt; 2. übertragen: das Liebste, was man hat!)

- **Band um die, Gefühl von:** Laur.

AUGEN

(= Sinnesorgan zum Sehen!) (Anmerkung: Das Auge steht am Anfang der Sehbahn, die im Gehirn diese Erregungsänderung zum visuellen Cortex weiterleitet. Dort und in anderen übergeordneten Zentren werden die vom Auge stammenden Erregungsmuster schließlich zu optischen Wahrnehmungen verarbeitet. Für den Menschen ist der Lichtsinn von sehr großer Bedeutung. Er ist der Leitsinn, der Menschen wie anderen visuell ausgerichteten Lebewesen eine sichere Orientierung ermöglicht. Darüber hinaus gelten die Augen als Fenster zur Seele des Menschen, da dort das Innere des Menschen, das Licht des Bewusstseins, nach außen strahlt!)

- **eines anderen zu sehen, durch, Gefühl von:** Alum.

- **niedergeschlagen:** Cham., Ign., Nat-m., Sep., Stann., Staph., Verat.

(= gesenkt!)

☞ Angesehen, angeblickt werden – weicht den Blicken anderer aus

Blicken – meidet den Anblick anderer Menschen

Entmutigt

- **geht mit niedergeschlagenen**

Augen: Cham., Ign., Nat-m., Plut-n., Sep., Staph.

(= gesenktem Blick!)

• **Schließen der Augen**

•• **agg.:** Bell., Carb-an., Mag-m.

•• **Angst, er würde nie wieder erwachen, aus:** Aeth.

• **von großen, Gefühl von:** Lac-c., Op., Puls.

• **weicht dem Blick anderer Menschen aus:** Agar., Ant-c., Bar-c., Cupr., Lyc., Nat-m., Sil., Staph., Stram.

☞ Augen – niedergeschlagen

Blicken – meidet den Anblick anderer Menschen

Gesellschaft – Abneigung gegen – Anblick von

Menschen, vermeidet

AUSBILDUNG

(Wortbedeutungen: 1. das Erlernen eines Berufes; 2. die Ausprägung einer physikalischen Eigenschaft!)

(Def.: Ausbildung umfasst die Vermittlung von Vermögen, Fähigkeiten, Kenntnissen und Wissen an einen Auszubildenden oder Studenten durch eine ausbildende Stelle. Im Unterschied zum umfassenden Begriff der Bildung verfolgt die Berufsausbildung praktische Absichten. Ihre pädagogische Zielsetzung liegt weniger in der allgemeinen und persönlichen Entfaltung, sondern vielmehr in der standardisierten Vermittlung von anwendbaren Fertigkeiten, die zu meist der gewerblichen Berufsausübung dient!)

• **Abneigung gegen:** Calc-p., Lyc., Med., Sulph.

☞ Ratschläge – Abneigung gegen

AUSBRUCH

(Wortbedeutungen: 1. die Handlung und das Ereignis des Ausbrechens, der Flucht aus einer Gefangenschaft oder Vergleichbarem; 2. der Beginn einer Krankheit, das erste Auftreten von Symptomen; 3. der Beginn der Verbreitung einer Krankheit; 4. bei einem Vulkan der Beginn des Auswurfs von Mag-

ma; 5. der Anfang, Beginn eines Krieges etc.!)

• **heftiger:** Sulph.

AUSDAUER

(= Fähigkeit, etwas über längere Zeit unnachgiebig, beständig durchzuhalten!)

• **hat keine:** Alum., Aur., Bar-c., Calc., Calc-p., Cann-i., Caps., Cham., Ign., Ip., Lac-c., Lach., Lyc., Mag-c., Med., Nux-v., Phos., Plan., Sanic., Sep., Sil., Stann., Sulph., Tax., Tub., Ulm-c.

(= Mangel an Ausdauer!)

☞ Ausdauernd

Launenhaftigkeit, launisch

Stimmung, Laune – veränderlich

Unbeständigkeit

Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen

Unternehmen, etwas – vieles, hält aber bei nichts durch, bleibt nicht dabei, unternimmt

Wille – Willensschwäche

•• **nervös, impulsiv, ärgerlich oder zornig, dabei:** Anac., Cham., Cina, Coloc., Hep., Mag-c., Med., Nat-m., Nux-v., Phos., Rheum, Sil., Staph., Sep., Sulph., Tub.

AUSDAUERND: Bar-c., Calc., Cupr., Form., Graph., Lyc., Merc.

(Def.: „Ausdauernd“ bezeichnet die Fähigkeit des Patienten, eine bestimmte Belastung über einen möglichst lange Zeitraum aufrechterhalten zu können, ohne vorzeitig körperlich bzw. geistig zu ermüden und sich so schnell wie möglich wieder zu regenerieren. Im alltäglichen Sprachgebrauch beschreibt das Wort Ausdauer das Durchhaltevermögen einer Person!)

☞ Ausdauer

Beharrlichkeit

Geduld

Hartnäckigkeit

AUSDRÜCKE

AUSDRÜCKE

(= ein oder mehrere Wörter (Worte) oder eine Gruppierung von Wörtern (Worten)!)
• **und Worte kommen wieder in den Kopf, hartnäckige Gedanken:** Sulph.

AUSDRÜCKEN, sich

(= in bestimmter Weise formulieren, etwas verständlich, klar, präzise sagen!) (Wortbedeutungen: 1. sich verbal in Wort oder Schrift mitteilen; 2. den Seelenzustand körperlich nach außen signalisieren; 3. ein Gefühl einem anderen gegenüber aussprechen oder zeigen!)

• **lebendig, fähig zum:** Phos.

• **schwierig, fällt schwer:** Allox., Crot-h., Ign., Kali-br., Lil-t., Lyc., Nat-m., Plut-n., Sep., Staph., Thuj., Zinc.

(Anmerkung: Dem Patienten fällt es sehr schwer, das in Worte zu fassen, was er denkt oder fühlt!)

• **sucht nach den richtigen Ausdrücken**

☞ Vergesslich – Worte beim Sprechen, vergisst

• **unmöglich:** Aur., Bar-c., Bell., Cann-i., Haem., Ham., Lyc., Med., Nat-m., Nux-v., Phys., Plb., Podo., Puls., Sep., Staph., Thuj.

(= kann sich nicht ausdrücken, ist unfähig!) (Anmerkung: Dem Patienten ist es z.B. überhaupt nicht möglich, seine Beschwerden einigermaßen verständlich darzustellen, ihm fehlt jegliche Fähigkeit hierzu! Diese relativ wenige Mittel umfassende Rubrik nehmen wir dann, wenn der Patient es nicht vermag, tiefergehend über seine Krankheit zu sprechen, also wenn ihm dazu in seinem Krankheitszustand offenbar die Fähigkeit fehlt. Der Grund dafür ist nicht entscheidend, so kann sich der eine Patient einfach aus seiner frivolen, leichtnehenden Haltung heraus nicht ausdrücken

können, ein anderer Patient möchte seine innere Schwäche nicht nach außen zeigen, ein dritter ist geheimnistuerisch, verschlossen oder ein vierter kann vor lauter Gedanken einfach nicht klar denken und ist deshalb unfähig, sich auszudrücken! Hier kommt es immer auf die Umstände des Einzelfalles an und die daraus folgenden anderen aktuell vorherrschenden Rubriken!)

☞ Antworten – falsch, unrichtig
Antworten – unbefriedigend
Antworten – vage, unbestimmt
Antworten – verworren, als würde sie/er an etwas anderes denken
Antworten – zusammenhanglos
Betäubung – weiß nicht wo sie/er ist
Hilflosigkeit, Gefühl der
Launenhaftigkeit, launisch
Mathematik – Unfähigkeit zur
Tasten – wie im Dunkeln
Verwirrung, geistige – beschreibt die Beschwerden nicht richtig
Verwirrung, geistige – Gespräche agg.
Verwirrung, geistige – Sprechen, beim
Wahnideen – Empfindungen falsch dar, stellt ihre/seine

• **Verlangen:** Anh., Lac-f., Lach., Med., Nat-m., Podo., Staph., Sulph., Tax.

(= möchte sich!)

•• **Mimik, durch die:** Lac-f.

•• **verbal:** Lac-f.

AUSDRUCKSVOLL

(= voller Ausdruck, etwas deutlich ausdrückend, ausdrucksstark, anschaulich, deutlich, expressiv!)

• **emotional:** Arg-n.

AUSEINANDERBRECHEN

(= auseinanderbersten, zerbersten, zerspringen, zerreißen!)

• **Gefühl von:** Calc-p.

AUSEINANDERNEHMEN

(= Gegenstände in (Einzel-) Teile zerlegen!)

- **alles:** Merc.

AUSEINANDERSETZEN, sich

(= sich mit jemandem/etwas beschäftigen, über jemanden/etwas nachdenken!)

- **unfähig zum:** Carc.
- **verbal:** Plat.
- **Widerstand, mit:** Lyc.

AUSEINANDERSETZUNG

(Wortbedeutungen: 1. eingehende kritische Beschäftigung (mit etwas); 2. heftig und kontrovers geführtes Gespräch, mit Worten ausgetragener heftiger Streit!)

- **Angst vor:** Ferr-p., Sil.
- **empfindlich gegen:** Mag-m.

AUSEINANDERZUFALLEN

(= dass der Körper in einzelne Teile zerfällt, Zerfall!)

- **Angst davor:** Gels.

AUSERWÄHLTHEIT

(= jemand, der auserkoren, auserwählt ist, etwas Bestimmtes zu vollbringen!)

- **Gefühl von:** Aur., Lyc., Plat.
- **glaubt an Ihre/seine:** Aur.

AUSFÄLLIG:

Anac.
(= beleidigend, ausfallend, grob, ruppig, schroff, ungebührlich, brutal!)

AUSFLIPPEN

(= aufregen, ausrasten, spaced out, durchgeknallt; außer sich sein vor Freude!) (Wortbedeutungen: starke Gefühle unkontrolliert und übermäßig ausle-

ben: 1. vor Wut (= negatives Ausflippen!); 2. vor Begeisterung oder Freude (= positives Ausflippen!))

- **Drogen, durch:** Cann-i., Lac-c., Lach., Med., Ph-ac., Plat., Sec., Stram.
- **schnell:** Ign.

AUSGEBRANNT

(= Burnout-Syndrom!) (Def.: Ein Burnout-Syndrom (engl. (to) burn out: „ausbrennen“) ist ein Zustand ausgesprochener emotionaler Erschöpfung mit reduzierter Leistungsfähigkeit, das als Endzustand einer Entwicklungslinie bezeichnet werden kann, die mit idealistischer Begeisterung beginnt und über frustrierende Erlebnisse zu Desillusionierung und Apathie, psychosomatischen Erkrankungen und Depression oder Aggressivität und einer erhöhten Suchtgefährdung führt. Das Burnout-Syndrom kann nahezu alle sozialen Gruppen treffen – von Schülern über Wissenschaftler bis hin zu Arbeitslosen und Rentnern sind Krankheitsfälle bekannt!)

- **Gefühl von:** Carb-an., Phos., Tub.

AUSGEGLICHENHEIT: Absin., Aether, Alco., Androc., Anh., Apis, Arn., Asar., Aur., Cann-i., Cann-s., Cham., Chin., Chinin-s., Chlor., Choc., Cic., Coca, Cocc., Cod., Coff., Conin., Ferr., Ferr-ar., Fl-ac., Hell., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Ip., Kali-br., Lac-h., Lach., Laur., Lyss., Mag-s., Morph., Op., Ph-ac., Phos., Plb., Psil., Sars., Stann., Staph., Tell., Thuj., Thyr., Verat., Zinc.

(= psychische Verfassung der Seelenruhe, Unaufgeregtheit, Selbstsicherheit!)

☞ Hochgefühl
Lebhaft, munter

- **Fieber, während:** Op., Thuj.
- **fürchtet, nicht wieder gesund zu werden, ist aber dennoch ausgeglichen:** Aur., Sars.

AUSGEGLICHENHEIT

- **Getragenwerden, beim:** Cham.
- **Niedergeschlagenheit, mit:** Aur.
- **Schicksal abgefunden, hat sich mit seinem:** Aur., Op.
- **unbegreiflich:** Anh., Cann-i., Morph., Op.
- **Verletzung, während:** Arn., Op.
- **Zorn, nach:** Ip., Staph.

AUSGELACHT werden

(= verhöhnt, verlacht, verspottet oder lächerlich gemacht werden!)

- **Angst vor:** Lyc., Nat-m., Plat., Sil.
 - **Beschwerden durch:** Acon., Anac., Ars., Bar-c., Calc., Caps., Ign., Iod., Lach., Lyc., Merc., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Puls., Sep., Sulph.
- (= sich lächerlich machen agg.!)

AUSGELASSENHEIT, ausgelassen:

Alco., Alum-p., Am-c., Anag., Ant-t., Bell., Cann-i., Carbn-s., Carc., Castm., Caust., Chinin-s., Croc., Ferr-p., Fl-ac., Hyos., Iod., Kola, Lyc., Petr., Ph-ac., Phel., Plat., Stann., Stram., Sumb., Ther., Verat.

(= sehr lebhafte Fröhlichkeit, überschwänglich, freudig, übermütig, ungestüm, vital, ekstatisch, lebendig!) (Def.: Der Patient ist ständig außer sich vor Freude, zeigt ein Übermaß an Gefühlen der Freude und Begeisterung und zeigt diesen Gemütszustand dauerhaft nach außen!)

☞ Hochgefühl

Lebhaft, munter

- **ausgelassen, dann betrübt:** Nux-m.
- **Wahn, im:** Bell., Cupr., Hyos., Merc., Mez., Stram., Verat.

AUSGELAUGT

(= erschöpft, abgekämpft, ausgepumpt, fix und fertig, groggy, kaputt, erledigt!) (Def.: „Ausgelaugt“ bedeutet übertragen durch Überlastung

erschöpft, entkräftet, verbraucht!)

- **Gefühl von:** Caust., Chin., Kali-c., Med.
- **Kind, von ihrem/seinem:** Chin.

AUSGELIEFERT zu sein

(= schutzlos preisgegeben, fällig, chancenlos, hilflos, ohne Perspektive!) (Wortbedeutungen: 1. „Ausgeliefert“ zu sein bedeutet in jemandes Gewalt übergeben zu sein, besonders von einem Land ins andere (z.B. als Flüchtling, Gefangener, Verbrecher etc.); 2. Im Sinne von sich jemandem oder einer Lebenssituation ausgeliefert fühlen, glauben, sehen!)

- **Angst davor:** Lyc.
- **Gefühl von:** Ambr., Astac., Calc-p., Cupr., Ferr-p., Kali-br., Nat-c., Nat-s., Sil., Staph., Stram., Thuj.

AUSGENUTZT zu werden

(= jemanden nur als Mittel zum Zweck für etwas verwenden (meist in Zusammenhang mit Täuschung; ausgenützt oder benutzt zu werden!)

- **Gefühl von:** Aur., Hyos., Lac-h., Lil-t., Nat-m., Rhus-t.

AUSGERÄUMT

(Wortbedeutung von „ausräumen“: 1. etwas ist völlig aus etwas anderem herausgeräumt im Gegensatz zum Einräumen; 2. übertragen/salopp: etwas leer stehen, plündern, „leer räumen“; 3. etwas aus dem Wege räumen, beseitigen, z.B. Einwände, Meinungsverschiedenheiten, Missverständnisse, Vorurteile, Gefahrenherde, Schwierigkeiten; 4. medizinische Sonderbedeutung: bei der Fehlgeburt Kinds- und Nachgeburtsteile aus der Gebärmutter entfernen, den Abort ausräumen; 5. Geologie: Erd- und Gesteinsmaterial auswaschen: Gesteine aus-

räumen, ein ausgeräumtes Becken, Flusstal!)

- **Körper werde, Gefühl von:** Carc.

AUSGESCHLOSSEN

(= unmöglich, nicht machbar, nicht in Betracht kommend, keinesfalls; aber auch im Sinne von entfernt oder nicht zugelassen werden!) (Wortbedeutungen von „ausschließen“: 1. jemanden durch Schließen von Eingängen zum Draußen bleiben zwingen, jemanden aussperren; 2. sich ausschließen: versehentlich sich die Möglichkeit nehmen, wieder ins Innere zu gelangen (z.B. seinen Schlüssel vergessen); 3. jemanden aus einer Gruppe oder von einem Ereignis fernhalten; dafür sorgen, dass jemand nicht dabei ist, jemanden verbannen!)

- **Gefühl von:** Lac-c.

AUSGESETZT

(= gefährdet, exponiert, aus der Obhut entlassen, überantwortet, überlassen, verstoßen, sich mit bestimmten Bedingungen/Gegebenheiten konfrontiert sehen; auch: zeitweise unterbrochen; einer Kritik ausgesetzt sein!)

- **Gefühl von:** Arg-n.

AUSGESTOSSEN

(= jemand ist aus der Gemeinschaft herausgeworfen; jemand wird gezwungen, einen Ort zu verlassen; vertrieben, verbannt, verjagt, herausgeworfen werden, durch einen Stoß beseitigt werden etc.!)

- **Gefühl von:** Bufo, Merc., Op., Plat., Psor.

AUSGESTOSSENE

(= Vertriebene, Verbannte, Verjagte, Flüchtlinge, Herausgeworfene etc.!)

- **kümmert sich um:** Hyos.

AUSGETRICKST werden

(= verleitet, betrogen, überlistet, wendig umspielt!)

- **Gefühl von:** Merc.

☞ Austricksen

AUSGEZEHRT

👁 Ausgelaugt

AUSGEZEICHNET: Ars.

(= sich positiv abhebend, hervorragend/sehr gut sein; mit einer Auszeichnung versehen sein; zeichnerisch ausgestaltet sein!)

AUSGRENZEN

(= ausschließen, diskriminieren!)

- **von Personen, gegen ihren/seinen Willen:** Plat.

AUSHALTEN

(= eine unangenehme Situation ertragen können; durchhalten, eine Last tragen können, einer Belastung standhalten!)

- **alles:** Carc.
- **bis zur Grenze:** Lach.
- **muss alles, Gefühl von:** Mag-m.
- **viel:** Carc., Graph., Nat-m.

AUSLÄNDISCHE Partner

(= Partner, der im Ausland ansässig ist und/oder aus dem Ausland stammt!)

- **hat:** Tub.

AUSLEBEN

(= flott leben, ausschweifend, sich des Lebens erfreuen, sich dem Genuss hingeben, sich gütlich tun, sich etwas gönnen, sich nichts versagen, sich aus-

AUSLEBEN

toben, den Freudenbecher bis zur Neige auskosten etc.!)

☞ Zügellosigkeit

- **muss sich:** Med.

AUSMAßEN, Größen, Proportionen

- **falsche (schlechte) Einschätzung (Beurteilung) von:** Agar., Calc., Cann-i., Carb-v., Plat., Staph., Stram.
- **kleiner (verringert), Dinge erscheinen:** Carb-v., Plat., Staph., Stram.

AUSMERZEN: Ars.

(= *ausrotten, an der Verbreitung hindern, vollständig vernichten!*)

AUSNUTZEN

(= *ausnützen, benutzen!*) (Wortbedeutungen: 1. etwas ausnutzen: Vorteil oder Nutzen aus etwas ziehen; 2. jemanden ausnutzen: jemanden nur als Mittel zum Zweck für etwas verwenden (meist im Zusammenhang mit Täuschung!))

- **lässt sich:** Bar-c., Chin., Lac-h., Puls., Sil., Staph.

(= *Der Patient lässt sich als Mittel zum Zweck von seinen Mitmenschen zu deren Vorteil benutzen!*)

AUSPROBIEREN

(= *erproben, experimentieren, prüfen, testen, versuchen!*)

- **alles:** Lach., Med., Merc., Tub.

AURASTEN: Arg-n., Ign., Lac-c., Merc., Nux-v., Staph., Stram., Syph.

(= *die Beherrschung verlieren, ausflippen, durchdrehen, überschnappen, austicken!*)

☞ Außer sich sein

Fassung gebracht, verwirrt, außer Selbstkontrolle – Verlust der Selbstkontrolle

- **Kleinigkeiten, wegen:** Arg-n., Nux-v.

AUSREDEN

(= *unwahre Argumente, Vorwände, Lügen, die in einer Situation der Rechtfertigung oder der Kritik als scheinbare Begründung benutzt werden!*)

- **gute, hat immer:** Lyc., Sulph., Tub.
- **lässt andere nicht:** Lach.
- **schnelle, hat:** Tub.
- **viele, hat:** Sulph., Tub.

AUSREIßEN

(= *etwas gewaltsam ausziehen, herausziehen!*)

- **sich die Haare:** Bell., Canth., Dig., Lach., Lil-t., Stram., Tarent., Tub., Verat.

AUSRUHEN

- **Bedürfnis sich auszuruhen**

☞ Ruhe, Verlangen nach

AUSSCHWEIFEND, mitteilksam: Acon.,

Alum., Bar-c., Carc., Ham., Lac-c., Lac-del., Med., Sulph.

(= *sich über das normale Maß verschwenderisch äußern, exzessiv mitteilen!*)

☞ Mitteilksam, gesprächig

Offenherzig

Redseligkeit, Geschwätzigkeit

AUSSCHWEIFUNG, Zügellosigkeit

(= *Maßlosigkeit, Übertreibung, Sittenlosigkeit!*)

☞ Alkoholismus

Delirium tremens

Gesellschaft – Abneigung gegen – ertragen, kann niemanden

Moralischem Empfinden, Mangel an

Nackt sein, möchte

Reisen, Verlangen nach

Schamlos

Unabhängigkeit, Selbständigkeit

Verwirrung, geistige – alkoholische Getränke, durch

• **sexuelle:** Act-sp., Agar., Aids., Alum., Anh., Ant-c., Arg-n., Arn., Bar-c., Bell., Calc., Cann-i., Canth., Carb-v., Caust., Chin., Con., Dig., Ferr-i., Fl-ac., Hyos., Ign., Lac-f., Lach., Lyc., Med., Merc., Nat-m., Nux-v., Orig., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plat., Puls., Raph., Sel., Sep., Spong., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Tub., Verat.

(Def.: Lockere Praktiken oder exzessive Angelegenheiten an den Tag legen, die „Zügel locker lassen“, ggfs. unter Missachtung von Autoritäten oder Konventionen, hier bezogen auf den sexuellen Bereich des Lebens; führt ein hemmungsloses (sexuell) amoralisches Leben!)

☞ Beschwerden durch – sexuelle Exzesse, durch

Lasziv, lüstern

Moralischem Empfinden, Mangel an

Nackt sein, möchte

Schamlos

Sexualität – Nymphomanie

Sexualität – Satyriasis

Unanständig, unzüchtig

• **Völlerei:** Agar., Anan., Ant-c., Arg-n., Arn., Carb-v., Chin., Clem., Conin., Dig., Fl-ac., Kreos., Lach., Lact., Lyc., Med., Nit-ac., Nux-v., Op., Ox-ac., Pic-ac., Sel., Sep., Spig., Stram., Sul-ac.

(= exzessive Ausschweifung in Bezug auf den Nahrungs- und Genussmittelbereich des Lebens!)

• **wie nach Ausschweifung:** Caj., Clem., Conin., Kreos., Lact., Lyc., Nux-v., Op., Ox-ac.

•• **nachmittags:** Caj.

AUßENSEITER: Aeth., Chin., Hura, Lac-c.

(= Person, die nicht in einer Gruppe integriert ist!)

☞ Einzelgänger

Exzentrität, Überspanntheit

Kauzig, eigen

Sonderbar, fremd, merkwürdig

Sonderbar, fremd, merkwürdig – Sonderling

AUßERGEWÖHNliche Person

• **Gefühl, sie/er sei eine:** Plat.

☞ Elitär

Hochmütig, arrogant

Wahnideen – adlig, sie/er sei

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

Wahnideen – vornehm, sie/er sei

AUßERHALB des Körpers

• **Gefühl wie:** Aether, Anh., Cann-i., Caust., Lac-h., Sabad.

ÄUßERlichkeiten

(= Erscheinungen, Wirkungen der Außen-/Umwelt des Menschen!)

• **orientiert sich an:** Carc., Pall.

(Anmerkung: Jemand, der sich an Äußerlichkeiten orientiert, sieht nur die Oberflächenphänomene der äußeren Welt inklusive sein eigenes Äußeres. Er lässt sich oft von Äußerlichkeiten blenden und ihm fehlt die Fähigkeit, das Wesen der Dinge zu erkennen!)

• **äußere Insignien anstelle von innerer Selbstsicherheit:** Lyc.

(Insignien = Zeichen staatlicher, ständischer oder religiöser Würde, Macht und Auszeichnung!)

ÄUßERT sich

(= reden, sprechen!) (Wortbedeutungen: 1. sich (zu etwas) äußern: etwas zu einer Sache sagen; 2. etwas äußern: mitteilen!)

• **wenig:** Bufo

AUßER sich sein: Acon., Anac., Anh., Ant-t., Apis, Arn., Ars., Aur., Bar-c., Bell., Calc., Calc-p., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chin., Cina, Coff., Colch., Coloc., Con., Cupr., Cupr-ar., Dros., Graph., Hep., Hyos., Ign., Kali-ar., Kali-c., Kali-n., Lyc., Mag-s., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v.,

AUßER sich sein

Ph-ac., Phos., Plb., Puls., Sec., Sep., Sil., Sol-ni., Spig., Stann., Stram., Sulph., Tarax., Tarent., Ther., Thuj., Valer., Verat., Verb.

(= ist außer sich, rasen, toben, wüten, zornig sein, höchst aufgeregt, fassungslos, von Sinnen, ganz aus dem Häuschen sein; nicht in sich ruhen, keine Grenzen mehr spüren, sich im Außen verlieren, sich vergessen!)

☞ Ausrasten

Fassung gebracht, verwirrt, außer

Selbstkontrolle – Verlust der Selbstkontrolle

• Angst, vor

☞ Angst – außer sich vor Angst, ist

• Frost, während: Acon., Verat.

(= Froststadium im Fieber!)

• Gefühl von: Caust., Phos.

• Kleinigkeiten, durch: Thuj.

☞ Kleinigkeiten, Trivialitäten

• Menses, während: Coff.

• Nachrichten, durch unangenehme: Calc-p.

• schlechtes Wetter, durch: Am-c.

• Schmerzen, vor: Acon., Aur., Ars., Calc., Cham., Coff., Colch., Coloc., Hep., Hyos., Lyc., Mag-p., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Stram., Tarent., Thuj., Verat.

☞ Empfindlich – Schmerzen, gegen – außer sich vor Schmerzen, ist

• bereits durch leichte: Nit-ac.

• Schreck, Furcht, durch: Coff.

• Wetter, wegen schlechtem: Am-c.

☞ Wetter – bewölktetes Wetter agg.

• Zähnen, durch Schmerzen in den:

Acon., Ars., Bell., Cham., Clem., Coff., Hyos., Ign., Merc., Nux-v., Sep., Sulph.

• Zorn, vor

☞ Zorn – außer sich, ist

AUSSICHTSLOS

(= ohne Aussicht auf Erfolg, hoffnungslos!)

• Gefühl von: Agar., Aur., Syph.

AUSSICHTSTÜRMEN

(Def.: Ein Aussichtsturm ist ein Turm, von dem aus eine weite Aussicht, Fernsicht möglich ist, ein Turm mit guter Aussicht; meist auf Bergen errichtet!)

• gern auf: Phos.

AUSSPIELEN

(= sich des einen gegen den anderen bedienen!)

• andere gegeneinander: Lyc.

AUSSPRECHEN

(= sagen, reden, formulieren, ausdrücken, artikulieren!) (Wortbedeutungen: 1. etwas in bestimmter Weise in Sprachlauten wiedergeben, artikulieren; 2. etwas oder sich äußern; 3. sich aussprechen, sein Herz ausschütten, alles erzählen, was einen bewegt, Unstimmigkeiten beseitigen; 4. etwas nicht für sich behalten, sondern laut sagen; 5. etwas zu Ende sprechen!)

• kann schwierige Worte nur mit geschlossenen Augen aussprechen: Bar-c.

AUSSTRAHLUNG

(= die Wirkung auf andere Personen; auch: die Attraktivität eines Menschen, seltener auch sein Sexappeal!)

• erotische: Plat.

• starke: Plat.

• überschäumende: Phos.

AUSTRICKSEN: Merc.

(= verleiten, betrügen, überlisten, wendig umspielen, täuschen!)

☞ Ausgetrickst werden – Gefühl von

AUSUFERND: Thuja.

(= über die Grenzen hinausgehend, grenzenlos, endlos, ausschweifend, etwas geht zu weit, führt zu keinem Ergebnis, geht ins Uferlose!)

AUSWEGLOSIGKEIT

(= Problemsituation, in der es keine (sichtbaren) Lösungen gibt, Aussichtslosigkeit, Hoffnungslosigkeit!)

- **Gefühl von:** Rhus-t., Stram.

AUSWEICHEN: Carc., Gels., Lyc., Sep., Sulph.

(= eine unangenehme Situation vermeiden, sich entziehen, aus dem Weg gehen, sich drücken!)

- **Allgemeine, ins:** Sep.
- **ausweichend:** Lyc., Sep.
- **Ausweichhandlungen:** Carc., Gels., Sulph.

(= eine Bewegung machen, um einen Zusammenstoß zu vermeiden, jemandem Platz machen!)

- **Blicken anderer Menschen, weicht den:** Ant-c., Cupr., Plb., Stram.

☞ Angesehen, angeblickt werden – weicht den Blicken anderer aus

- **nicht:** Rhus-t.

AUSZIEHEN

(= aufbrechen, wegziehen; ablegen, abstreifen, auskleiden, entkleiden, freimachen!) (Wortbedeutungen: 1. von seinem derzeitigen Wohnort wegreisen, (meist) um sich an einem anderen Ort niederzulassen; 2. Kleidungsstück(e) ablegen!)

- **Hause, von zu, will frühzeitig:**

Bell., Cupr., Merc., Sep., Tub., Verat.

(= ausgeprägter Freiheitsdrang!)

AUSZUDRÜCKEN, sich

☞ Ausdrücken, sich

AUSZUGEHEN

(= das Haus verlassen, nach draußen gehen, um etwas zu tun; weggehen, besonders abends (mit jemandem) zu einer Veranstaltung oder in ein Lokal gehen!)

- **Abneigung:** Acon., Agar., Am-c., Anth., Aur., Caps., Clem., Cycl., Gink-b., Hydr., Ign., Lyc., Nat-m., Sep., Spong.

(Anmerkung: Der Patient hat eine Abneigung, über seine Grenzen hinauszugehen; bei der differentialdiagnostischen Rubrik „Furcht – Extravaganz, vor“ möchte der Patient ebenfalls eine Grenze nicht überschreiten; dabei steht aber die Furcht davor, die Grenze zu überschreiten, im Vordergrund, während bei dieser Rubrik die Abneigung, eine Grenze zu überschreiten, im Vordergrund dominant erscheint.) **(DD Furcht – auszugehen:** Der Patient fühlt sich innerhalb der bekannten Grenzen (seiner Krankheit!) relativ wohl; geht er darüber hinaus, fürchtet er sich. Der Fokus des Patienten bei dieser Rubrik liegt im Gegensatz zur Rubrik „Furcht vor Extravaganz“ innerhalb der Grenzen seiner Krankheit, nicht außerhalb (= einer möglichen Verschlimmerung seiner Krankheit!))

☞ Furcht – auszugehen

Furcht – Extravaganz, vor

Furcht – offenen Plätzen, vor

Furcht – überfahren zu werden – Gehen ins Freie, beim Gesellschaft – Abneigung gegen

Qualvolle Angst – Kleidung beim Gehen im Freien zu eng, als wäre die

Störungen – Abneigung gegen

Vergnügen, Amusement – Abneigung gegen

- **glücklich, wenn sie/er es tut, aber:** Sep.

- **Angst davor:** Sep.

AUTHENTISCH: Aur.

(= hinsichtlich der Echtheit gesichert, zuverlässig; echt, glaubhaft, verbürgt, wahr!)

AUTISMUS

AUTISMUS: Aeth., Agar., Agra., Anac., Ars-i., Bar-c., Bufo, Cact., Cann-i., Carc., Chin., Hell., Hyos., Kali-br., Lach., Lyc., Med., Merc., Nat-m., Olib-sac., Op., Staph., Stram., Sulph., Syph., Thuj., Tub.

(= tiefgreifende Entwicklungsstörung, Kontaktstörung des Patienten mit Rückzug auf die eigene Vorstellungs- und Gedankenwelt und einer Isolation von der Umwelt. Betroffen ist die Entwicklung von sozialen Kontakten, Empathie, Sprache, Interessen, oftmals begleitet von einer Intelligenzminderung!)

☞ Beschwerden durch – Zwang, durch Entwicklung, kindliche – Entwicklungsstillstand
Gleichgültigkeit, Apathie – Umgebung, gegen die Monomanie
Rituelles Verhalten, Rituale
Schweigsam, Sprechen – sich selbst, mit
Zurückgeblieben, retardiert, geistig
Zurückhaltend, reserviert

• **Kindern, bei:** Aeth., Agar., Agra., Anac., Ars-i., Bar-c., Bufo, Cact., Cann-i., Carc., Chin., Hell., Hyos., Kali-br., Lach., Lyc., Med., Merc., Nat-m., Olib-sac., Op., Staph., Stram., Sulph., Syph., Thuj., Tub.

• **Impfung, nach:** Aeth., Bar-c., Bufo, Carc., Kali-br., Lach., Merc., Sil., Sulph., Thuj., Tub.

AUTO, Autos

(= Automobil, PKW, Personenkraftwagen!) (selbst angetriebenes Straßenfahrzeug; umgangssprachlich: Kurzform von Automobil, aus dem Griechischen „autós“ = „selbst“!)

- **Angst vor Autos:** Cupr.
- **Autofahren, aggressiv:** Merc.
- **liebt Autos:** Calc-f., Fl-ac., Med., Merc., Phos., Stram., Tub.
- **vorüberfahrende Autos auf der Straße, empfindlich gegen:** Nit-ac.

AUTOAGGRESSION: Aur., Bell., Kali-c., Lac-h., Nat-m., Plat., Sal-ac., Staph.

☞ Schneidet sich
Verletzung

AUTOAGGRESSIVES Verhalten: Agar., Ars., Aur., Bell., Fl-ac., Hura, Hyos., Kali-br., Kali-c., Lac-h., Lyss., Med., Merc., Nat-m., Nat-s., Phos., Staph., Stram., Tub.

(= selbstverletzendes Verhalten; Beispiele: schneidet sich absichtlich mit Rasierklingen in die Arme; schlägt den Kopf so lange gegen die Wand, bis es blutet; verbrennt sich absichtlich an der Herdplatte oder am heißen Kochtopf; bewegt ein Fahrzeug absichtlich unkontrolliert und schnell, sodass es zum Unfall kommt!)

☞ Schneidet sich
Verletzung

AUTOBAHNSTAU

(= Verkehrsstau; Stau, Hemmung, Stockung; durch eine Behinderung oder ein Hindernis verursachte Störung des Durchflusses oder Durchganges auf dem Transportweg Autobahn!)

- **Angst im:** Arg-n.

AUTOMATISMEN, automatische Handlungen:

Anac., Anh., Bell., Bufo., Calc., Calc-sil., Camph., Cann-i., Caust., Cench., Cic., Con., Croc., Elaps, Hell., Hyos., Lach., Laur., Lyc., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Op., Phos., Ruta, Sec., Sil., Stram., Zinc.

(Automatismen = selbstgesteuerte (automatisierte), vom Bewusstsein unabhängige Handlungen!)

☞ Bewusstlosigkeit – Bewegungen, automatische Gesten, Gebärden, macht – automatisch

- **ein Arm und Bein, Kopf etc.:** Apoc., Bry., Hell., Mygal., Pyrog., Zinc.
- **Haushaltstätigkeiten, bei:** Nux-m.

- **Lachen, mit krampfhaftem:** Bell.
- **rechte Hand zum Mund, führt die:** Nux-v.

AUTONOM: Aur., Merc.

(= Fähigkeit der Selbständigkeit, Selbstbestimmung, Unabhängigkeit, Selbstverwaltung und Entscheidungsfreiheit!)

AUTOPHOBIE

(Def.: Irrationale Furcht vor sich selbst, vor dem Alleinsein!)

☞ Furcht – allein zu sein

AUTORITÄT: Lyc.

(Def.: Autorität ist im weitesten Sinne eine soziale Positionierung, die einer Institution oder Person zugeschrieben wird und dazu führt, dass sich andere Menschen in ihrem Denken und Handeln nach ihr richten. Sie entsteht (durch Vereinbarungen oder Herrschaftsbeziehungen) in gesellschaftlichen Prozessen (Lehrer/Schüler, Vorgesetzter/Mitarbeiter) oder durch vorausgehende Erfahrungen (von Entschlusskraft, Kompetenz, Tradition, Charisma oder Offenbarung.)

- **Angst vor:** Carc., Chin., Psor., Staph.
- **Autoritäten, geht nur zu:** Lyc., Plat.
- **autoritätsgläubig:** Arg-met., Lyc., Puls.
- **Probleme mit eigener:** Aur.

AVANTGARDISTISCH: Plat., Tub.

(= vorkämpferisch, vorwärtstrebend, starke Orientierung an der Idee des Fortschritts, gemeinsam mit einer besonderen Radikalität!)

👁 Anarchist

Anarchist – Revolutionär

Bestimmtheit

Diktatorisch

Widerspenstig

Widerspruch – Neigung

AXT

(= Beil, Hacke!) (Def.: Kurzes, großes, meist mit zwei Händen zu führendes Schlagwerkzeug mit scharfer Klinge (zum Spalten von Holz, zum Zerlegen von Tieren und zu anderem). Von den Worten „Axt“ und „Beil“ bezeichnet die Axt eher das größere, mit zwei Händen zu führende Werkzeug, das Beil eher das kleinere, mit einer Hand zu führende. Die Axt ist das älteste Werkzeug zur Bearbeitung von Holz!)

- **möchte sich plötzlich den Kopf spalten mit einer, Wahn, im:** Naja



B



BADEN

(= plantschen, schwimmen!) (Wortbedeutungen: Eintauchen des Körpers oder einzelner Körperteile ins Wasser 1. zur Reinigung und Entspannung; 2. zur Erfrischung 3. zum Vergnügen!) (Anmerkung: Wenn es darum geht, sich selbst zu reinigen, kann das Wort sowohl reflexiv („ich bade mich“, klingt aber etwas antiquiert!) als auch intransitiv (einfach „ich bade“) gebraucht werden. Bei der Erfrischung ist nur die Form „ich bade“ gebräuchlich!) (Anmerkung: „Baden“ ist ein eher passiver Reinigungsvorgang, während „Waschen“ einen aktiven Reinigungsprozess darstellt, „Schwimmen“ dagegen dient nicht dem Reinigungsziel, sondern der Bewegung im Wasser an sich!)

• **Abneigung zu:** Am-c., Ant-c., Cina, Clem., Marb-w., Nat-sil., Rhus-t., Sulph., Tritic-vg.

☞ Rebliert gegen Umschläge

Schwimmen

Ungepflegt

Waschen – Abneigung dagegen, sich zu waschen, zu baden

Wasser

•• **Fußbad, nach einem:** Lyc., Nat-c., Nat-m., Phos., Sep., Zinc.

• **kaltes Baden amel.:** Calc-p., Cycl., Euphr.

• **Verlangen zu baden:** Ruta, Spong., Tarent., Tritic-vg.

☞ Waschen – Verlangen zu waschen

• **warmes Baden agg.:** Lach.

☞ Anwendungen, warme – agg.

Rebliert gegen Umschläge

BAFF: Staph.

(= sprachlos, perplex, verdutzt, erstaunt!)

BAGATELLISIEREN: Sulph.

(= beschönigen, untertreiben, verharmlosen, verniedlichen, herunterspielen; Fakten oder Theorien in ihrer Bedeutung verniedlichen, als geringfügig

und unbedeutend hinstellen, herunterspielen!)

BAHNFAHRT

(= eine Fahrt mit der Eisenbahn, mit dem Zug, mit der Bahn!)

• **Angst vor:** Ars., Bar-c., Ferr., Puls.

•• **bevorstehenden Reise, bei einer, jedoch amel. im Zug:** Arg-n., Ars.

BALANCIEREN

(= das Gleichgewicht halten!) („Balancieren“ bedeutet, sich selbst oder einen Gegenstand unter dem Einfluss der Schwerkraft im mechanischen Gleichgewicht zu halten!)

• **Gefühl von, Schwindel, bei:** Ferr., Merc., Thuj., Zinc.

• **sich selbst hin und her:** Ferr.

• **Überqueren einer Brücke über Wasser, beim:** Ferr.

BANGE, bangen: Aur., Caust., Kali-c.

(= verängstigt, besorgt, furchtsam, kleinlaut, bestürzt, betreten, befürchtend etc.)

☞ Angst

Furcht

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Sorgen, voller

BANN

(= magische Kraft!)

• **zieht Menschen in den:** Lach.

(= zieht Menschen an, beeinflusst sie auf magische Weise, auch den anderen „fesseln“, „verzaubern“, „versuchen“, „locken“!)

BARMHERZIG: Aur., Caust.

(= Eigenschaft des menschlichen Charakters, sein Herz fremder Not zu öffnen; auch im Sinne von

BARMHERZIG

nachsichtig, nachgiebig, duldsam, gnädig, wohl-tätig, mitleidig, freigiebig, aufopferungsfähig, hu-man, weichherzig etc.!!)

☞ Angst – andere

Liebevoll

Milde

Mitgefühl

Nachgiebigkeit

Seelenruhe, Gelassenheit

Stilles Wesen

Wohlwollen

BARSCH

☞ Barsches Wesen

Kurz angebunden

BARSCHES Wesen

(= bärbeißig, rauh, brüsk, grob, roh, unwirsch, herb, harsch, kratzbürstig, unfreundlich, bissig!)
(Wortbedeutungen: 1. rauh, grob, herb; 2. im über-tragenen Sinne bezüglich Sprache, Handlung: (un-freundlicher Unterton durchklingend) rauh, (allzu) knapp gefasst!)

☞ Kurz angebunden

- **wohlwollend, doch:** Lyc., Nux-v., Puls.

BASOPHOBIE

☞ Furcht – Gehen – vor dem Gehen

BAUCH

(= Abdomen, Unterleib; beim Menschen und bei Säugetieren den Bereich des Rumpfes zwischen Brustkorb und Becken; im übertragenen Sinne: „Bauchgefühl“!)

- **Mangel an:** Ars.

BAUCHDECKE

(= Die Bauchdecke oder Bauchwand umfasst alle anatomischen Strukturen, die der vorderen und

seitlichen Begrenzung des Bauchraumes dienen. Die Bauchwand dient unter anderem dem Schutz der Bauchorgane, der Einlagerung von Fett in der Subkutis, über ihren muskulären Anteil der Beweg-lichkeit des Rumpfes, als Atemhilfsmuskulatur bei der Ausatmung sowie mittels der sog. Bauchpresse der Unterstützung der Defäkation, bei Blasenent-leerungsstörungen auch der Blasenentleerung sowie der Unterstützung beim Erbrechen. Die Bauchdecke selbst steht unter dem Druck der in der Bauchhöhle liegenden Organe sowie des intrape-ritonealen Fettgewebes, bei Vorhandensein eines Aszites auch der darin befindlichen Flüssigkeit. Bei Entzündungen im Bauchraum mit Beteiligung des Peritoneums kann es zu einer reflektorischen Abwehrspannung der Bauchmuskulatur kommen!)

- **nach innen gezogen wie von ei-nem Faden, Gefühl von:** Plb.

BEACHTET

(= jemandem oder etwas Aufmerksamkeit schenken!)

- **wird nicht, Gefühl von:** Lac-h., Nat-m.

BEACHTUNG

(= Berücksichtigung, Aufmerksamkeit; etwas zur Kenntnis nehmen und sich danach richten!)

- **schenkt allgemeinen Regeln kei-ne:** Alum., Asar., Bar-c., Caust., Kali-c., Lyc., Merc., Nat-c., Petr., Ph-ac., Plat., Sep., Sulph., Thuj.

☞ Anarchist

Empfindlich – Mangel an Empfindlichkeit

Zudringlich, aufdringlich

BEANSPRUCHEN

(= erwarten, fordern, verlangen; einen Anspruch erheben, eine Forderung stellen!)

- **alles für sich:** Lyc.
- **Beste für sich, das:** Plb.

BEBEN: Vesp.

(= erschüttern, zittern, vibrieren!) (Wortbedeutungen: 1. sich durch äußere, physikalische Einwirkung erschüttern, heftig zittern, vibrieren; 2. aus Angst, Erregung zittern!)

- **innerlich:** Acon.

BEDEÄCHTIG: Ars., Bar-c., Bry., Calc., Nat-m., Staph.

(= umsichtig, sorgfältig überlegt, verständig!)

BEDAUERNSWERT

- **fühlt sich**

☹ Elend, fühlt sich

Unglücklich, bedauernswert, fühlt sich

BEDAUERT

(= etwas bedauerlich finden, etwas leidtun!)

- **sich:** Agar., Aids., Androc., Ars., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Calc., Cand-a., Carc., Cich., Germ-met., Gink-b., Granit-m., Graph., Hura., Hydrog., Ign., Lach., Lyc., Nat-sil., Nit-ac., Oena., Podo., Puls., Scor., Staph., Sulph., Tarent., Tax., Ulm-c.
- (= sich selbst bemitleiden, sich selbst leidtun, sich bedauerlich finden!)

☞ Eingebildete Krankheit

Hypochondrie

Simuliert krank zu sein

Übertreiben – Symptome, ihre/seine

Unglücklich, bedauernswert, fühlt sich

Wahnideen – glücklos, sie/er sei

Wahnideen – krank – sein, krank zu

Wahnideen – Unglück – untröstlich über eingebildetes

Unglück

- **krank ist, Verlangen zu zeigen dass sie/er:** Tarent.

- **Schmerzen, wegen der:** Bamb-a.

- **Taten**

☹ Reue

BEDECKEN

(= verdecken, zudecken!) (Wortbedeutungen: 1. etwas über etwas/jemanden legen (oft zum Schutze vor z.B. Kälte oder Blicken); 2. auf etwas liegen!)

- **bedeckt den Mund mit den Händen (scheu):** Am-c., Arg-met., Bar-c., Cor-r., Cupr., Ip., Kali-bi., Lach., Rumx., Thuj.

- **Kopfes, des, agg.:** Led., Stront-c.

- **sie würde das ganze Bett, Täuschung:** Pyrog.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

BEDECKT

- **halten, sich:** Kali-bi., Lyc.

(= sich zurückhalten, weniger sagen, als man weiß, sich tarnen!)

BEDENKENLOS: Graph.

(= sich keine Sorgen machen, gedankenlos, ohne Bedenken, leichtsinnig!)

☹ Frivol

- **abwechselnd mit Geistesabwesenheit:** Arg-n.

BEDEUTENDE Persönlichkeit

- **benimmt sich, als sei sie/er eine**

☹ Wichtigtuerisch, pompös

BEDeutungslos

BEDEUTUNGSLOS, alles erscheint

☞ Wahnideen – bedeutungslos, alles wäre

BEDIENSTETEN

(= Diener, Angestellte, Arbeiter, Amtsträger etc.!)

- **loswerden, muss die, Täuschung:**

Fl-ac.

BEDINGUNGSLOS: Merc., Nit-ac.

(= ohne Bedingung, ganz und gar, rückhaltlos, ohne weiteres, ohne Einwände, um jeden Preis!)

BEDINGUNGSLOSE Zustimmung

(= eine Bejahung, eine Billigung, ein Einverständnis ohne Einwände; eine Aussage, dass man mit einer Meinung, einer Tat, einem Plan ganz und gar einverstanden ist!)

- **erwartet:** Merc.

BEDRÄNGEN: Ars.

(= jemandem drängend bedrücken, zusetzen, aufsuchen, mit Bitten quälen, belagern, verfolgen, hart herannehmen, keine Ruhe lassen, Druck ausüben etc.)

☞ Diktatorisch

Klammert sich an

Manipulierend

- **möchte nicht:** Sil.

☞ Bittet – nichts, um

Geheimnistuerisch, verschlossen

Hemmungen

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Verstecken – sich

Vorsichtig

Zurückhaltend, reserviert

BEDROHT

(= bedrängt, genötigt, gezwungen; durch äußere Umstände in existenzielle Not geraten; durch die

Ankündigung von Gewalt oder Sanktionen eingeschüchtert oder gezwungen werden, etwas zu tun!)

- **Chaos, durch:** Ars.

- **Existenz, in ihrer/seiner:** Aur.

- **existenziell:** Anac.

- **Gefühl von:** Ambr., Anac., Ant-c., Aran., Arg-n., Ars., Astac., Bell., Bufo, Ferr-p., Kali-c., Lac-c., Mag-p., Med., Merc., Mur-ac., Stram., Zinc.

☞ Wahnideen – Angriffe und Beschuldigungen, verteidigt sich gegen eingebildete

- **Männer, durch:** Aran.

- **permanent:** Stram.

- **Täuschung, dass sie/er bedroht ist:** Ars., Stram.

BEDROHUNG

(Def.: Eine Bedrohung ist eine ernste Gefährdung mit der bloßen Möglichkeit, dass ein Schaden am Objekt (Mensch, Unternehmen, Gegenstand) oder ein Eintritt der Gefährdung des angegriffenen Rechtsgutes entstehen kann.)

- **Angst vor:** Aran., Zinc.

BEDRÜCKT

☞ Traurigkeit

BEDÜRFNIS

(Def.: Ein Bedürfnis ist das Verlangen oder der Wunsch, einem empfundenen oder tatsächlichen Mangel Abhilfe zu schaffen.)

- **zu gefallen, Mangel an:** Bell., Lyc., Puls., Staph., Sulph.

BEDÜRFNISLOS: Aur., Caust., Nat-m.

(= der Patient stellt keinerlei Bedürfnisse oder Wünsche bezüglich seiner Person!)

☞ Anspruchslos

Bescheidenheit, erhöhte

Demut
Einfache Menschen
Furcht – stören, jemanden zu

BEDÜRFNISSE

(= Mangelempfindungen mit dem Bestreben, diese zu beseitigen!)

- **geachtet, werden nicht, Gefühl von:** Chin.
- **ignorieren eigene:** Carc., Caust., Cimic., Sep.
- **wahrnehmen, eigene nicht:** Carc., Lac-h.
- **zeigen, Mangel an:** Puls., Sep.
- **zurückstellen, eigene:** Carc.

BEDÜRFTIGKEIT: Fl-ac., Hyos., Puls.

(= das Gegenteil von Bedürfnislosigkeit; arm, mangellos, etwas nötig haben, einer Sache ermangelnd, aber auch bedürftig nach menschlichen Äußerungen wie Zuneigung, Liebe etc.!)

☞ Furcht – Verhungern, vor dem

Wahnideen – arm, sie/er sei

Wahnideen – Not geraten, sie/er werde in

Wahnideen – verhungern, sie/er müsse

Zuneigung

- **leugnet ihre/seine:** Apis

BEEILEN

(= eilen, galoppieren, hasten, hechten, huschen, hochschnellen, laufen, pesen, preschen, rennen, sausen, sich sputen, stürmen, traben, wetzen!) (Wortbedeutungen: 1. (die Geschwindigkeit erhöhen), sich schneller bewegen, schneller machen; sich beeilen, um (gleich, noch, rechtzeitig, sofort etc.) etwas zu bewerkstelligen, zu machen: etwas schneller bewerkstelligen, machen (als Reaktion auf Zeitdruck oder (als Aufforderung im Imperativ) um unter Zeitdruck zu setzen!); 2. sich beeilen mit

etwas: etwas schneller machen!)

- **jeder**
 - **soll sich:** Nux-v., Tarent.
 - **müsse sich, Täuschung:** Sul-ac.

BEEINDRUCKEN

(= Eindruck auf jemanden machen, wirken!)

- **empänglich für Eindrücke, leicht zu, bestimmbar:** Am-c., Ambr., Ant-c., Arg-n., Ars., Aur., Aur-m., Bar-c., Calc., Calc-p., Canth., Carc., Caust., Chin., Cic., Cocc., Coff., Con., Croc., Dulc., Ferr., Gels., Graph., Hep., Ign., Iod., Kali-p., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., Med., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nitro-o., Nux-v., Phos., Plat., Puls., Sel., Sep., Sil., Staph., Sulph., Symph., Tarent., Teucr., Thuj., Tritic-vg., Tub., Verat., Viol-o., Zinc.

(empänglich = aufnahmebereit, aufnahmewillig; Eindruck = Einwirkung in das Fühlen und Denken, Wirkung!) (Anmerkung: Der Patient ist so zart und empänglich in seinem Gefühlszustand, dass eine kleine Berührung ihn sehr tief und leicht beeindruckt.)

☞ Empfindlich

Empfindlich – geistige Eindrücke, gegen

Empfindlich – geistiger Anstrengung, nach

Empfindlich – moralische Eindrücke, gegen

Empfindlich – Sinneseindrücke, gegen

Empfindlich – äußerliche Eindrücke, gegen alle

Hilfslosigkeit – Gefühl der

Leichtgläubig

Mitgefühl, Mitleid

Naiv, leichtgläubig

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen

- **beeindruckt, von allem unangenehm:** Coff., Con., Lyss., Phos., Symph. (= unerfreulich, Unbehagen bereitend!) (Anmerkung: Die Gesamtheit der Eindrücke hat eine nachhaltig negative Wirkung auf die Anschauung des Ganzen. Alles wird als schlecht, uner-

BEEINDRUCKEN

träglich, ärgerlich, ätzend etc. angesehen.)

☞ Empfindlich – äußerliche Eindrücke, gegen alle

•• **beeinflussbar, leicht aus der Fassung zu bringen, und:** Ant-c., Arg-n., Carc., Con., Croc., Ign., Med., Nux-v., Phos., Puls., Tarent.

☞ Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen
Unsicherheit, geistige

•• **empfindlich für (fremdsee-lische) Einflüsse:** Ant-c., Arg-n., Carc., Caust., Cocc., Coff., Con., Croc., Graph., Ign., Iod., Med., Nux-v., Phos., Puls., Staph., Tarent., Tub.

•• **Frauen und Mädchen, bei:** Viol-o.

•• **Kinder:** Ant-c., Arg-n., Ars., Aur., Aur-m., Calc., Calc-p., Carc., Caust., Chin., Cic., Cocc., Con., Croc., Ferr., Gels., Hep., Ign., Iod., Lach., Lyc., Med., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Phos., Plat., Puls., Sep., Sil., Staph., Sulph., Tarent., Teucr., Thuj., Viol-o., Zinc.

•• **Vergnügen, für:** Coff.

BEEINFLUSSBAR

(= veränderbar, bestimmbar, manipulierbar, suggerierbar, prägbar, kontrollierbar etc.!)

• **empfindlich, leicht zu beeinflussen:** Am-c., Arg-n., Ars., Bar-c., Calc., Cann-i., Carc., Caust., Kali-p., Lil-t., Phos., Puls., Sil., Staph., Symph., Valer.

BEENDEN

(= mit etwas aufhören, etwas zum Abschluss bringen, eine Tätigkeit einstellen!)

• **kann den Satz nicht:** Ars., Cann-i., Cimic., Lach., Med., Thuj.

BEENGUNG

(= Einengung, Beschränkung, Beengtheit!)

• **Angst vor:** Arg-n.

• **empfindlich gegen:** Naja

BEFANGEN: Arg-n.

(= voreingenommen, in Gedanken verloren, vorurteilsvoll, unzugänglich!)

• **selbst, in sich:** Sulph.

BEFEHLE

(= verbindliche Anweisungen, Anordnungen, Kommandos; bindender Auftrag eines Vorgesetzten!)

• **zu erteilen, Angst davor:** Ars.

BEFEHLEN: Ars.

(= gebieten, anordnen, anweisen, kommandieren; beordern, einen bindenden Auftrag erteilen, etwas Bestimmtes genau befolgend auszuführen!)

☞ Antworten - diktatorisch

Bestimmtheit

Diktatorisch

Manipulierend

Tadelt andere

Widerspruch – Neigung zu widersprechen

BEFEHLSHABER

(= Anführer, Herrscher, Chef, Herr, Leiter, Meister, Allein herrscher, Oberhaupt, Gewalthaber, Diktator etc.!)

☞ Antworten - diktatorisch

Bestimmtheit

Diktatorisch

Manipulierend

Tadelt andere

Widerspruch – Neigung zu widersprechen

• **Täuschung, sie/er sei ein:** Cann-i., Cupr.

BEFEHLSTON

(= herrischer, gebieterischer, befehlshaberischer Ton!)

• **spricht im:** Arn., Bell., Caust., Cupr., Dulc., Lac-leo., Lyc., Nux-v., Phos., Plat., Ruta, Spong., Tax.

☞ Antworten - diktatorisch
Bestimmtheit
Diktatorisch
Manipulierend
Tadelt andere
Widerspruch – Neigung zu widersprechen

BEFLECKT

(Wortbedeutungen: 1. etwas oder jemand ist durch Flecke beschmutzt; 2. im übertragenen Sinne: das Gewissen, die Ehre, der Ruf, der Name ist befleckt; 3. jemand hat sich mit Blut befleckt (= hat einen Mord begangen oder eine andere schwerwiegende Straftat, bei der Blut geflossen ist!))

- **Gefühl von:** Con.

BEFLÜGELT: Tub.

(= beschleunigt, schnell, geschwind, hastig, hurtig, beschwingt, flugs, rasch etc.!))

BEFREIUNG

(Wortbedeutungen. 1. die Beendigung von Gefangenschaft oder Haft; 2. die Beendigung von Repression oder Besatzung; 3. die Entbindung von der Pflicht zur Einhaltung bestimmter Regeln; 4. Recht, Polizeirecht: die Aufhebung eines repressiven Verbots im Einzelfall!))

- **Freien, im:** Rhus-t.
- **Gefühl, von, Bewegung, bei:** Rhus-t.
- **verbotener, Gefühl von:** Thuj.

BEFRIEDIGT

(= zufriedengestellt!)

- **nie:** Fl-ac.

BEFÜRCHTUNGEN: Abrot., Acon., Act-sp., All-c., Alum., Arg-n., Ars., Ars-s-f., Astac., Aur.,

Calc., Caust., Chlor., Coc-c., Cocc., Coff., Coff-t., Con., Euph., Form., Gels., Ign., Kreos., Lyc., Lyss., Mosch., Nat-c., Nat-p., Op., Phos., Rhus-t., Stram., Valer.

(= *Besorgnis, dunkle Vorahnung!*) (Def.: Befürchtungen sind furchtvolle, schreckliche oder schlimme Erwartungen bzw. Annahmen!)

☞ Angst
Furcht

- **unerklärliche:** Ars., Valer.
- **voller:** Kali-c., Valer.

BEGABT, talentiert: Aur., Carc., Lyc., Plat.

(= Talent besitzend!)

- **einseitig:** Bufo, Sph.
- **Kinder:** Chin., Sulph.
- **sehr:** Carc.
- **vielseitig:** Lyc.

BEGABUNG

(Def.: Begabung oder Talent ist eine besondere Leistungsvoraussetzung einer Person. Meist sind das eine oder mehrere überdurchschnittliche Fähigkeiten.)

- **Mangel an:** Calc.

BEGEGNUNG

(= Zusammentreffen, Treffen, im Sport: Wettkampf!)

- **Angst vor:** Lyc., Sep.
- **verwandter Seelen, Gefühl einer**

☞ Brüderlichkeit, Gefühl von
Einswerden, Vereinigung, Unio – Gefühl des Einswerdens

BEGEHREN

(= *Begierde, heftiges Verlangen!*) (Def.: Begehren bedeutet, ein heftiges Verlangen nach etwas oder jemanden zu haben; veraltet: eine Anfrage, ein Ersu-

BEGEHREN

chen um etwas, das an jemanden gerichtet ist!)

- **vieles:** Med.

BEGEISTERUNG: Anh., Ars-h., Asar., Calc-p., Cann-i., Caust., Coff., Cub., Cycl., Ferr., Lac-c., Lach., Mag-c., Op., Phos., Puls., Stram., Tarent., Valer., Verat. (= *Enthusiasmus, Gefühlsüberschwang, Entzücken, überschwängliche Freude, Erregung, Übereifer!*)

☞ Ekstase

Hochgefühl

- **flammend:** Calc-p.
- **Mangel an:** Carb-v.
- **Politik, über:** Caust., Lach.
- **pubertäre:** Ign.
- **Religion, über:** Caust., Lach., Puls., Stram., Verat.

(= *religiöse Begeisterung!*)

- **schnell:** Phos.
- **wie begeistert, Täuschung:** Lac-c., Plat.

BEGEISTERUNGSFÄHIG: Agar., Ferr., Lac-c., Nat-p., Phos., Tub.

(= *fähig, sich begeistern zu lassen!*)

BEGIERIG: Canth., Lach.

(= *gierig, begehrllich, hungrig, lechzend; von intensiven Wünschen erfüllt sein!*)

BEGONNENE Dinge

(= *angefangene, gestartete, in Gang gesetzte An-
gelegenheiten oder Handlungen!*)

- **nicht zu Ende bringen, kann:** Lac-c.

BEGREIFEN, Auffassungsvermögen, Verständnis, Begriffsvermögen

(= *Verstehen, das inhaltliche Begreifen eines Sach-*

verhaltes!)

• **gute Auffassungskraft, Betrun-
kenheit, bei:** Calc., Sulph.

• **langsam:** Ambr., Agar., Alum., Arg-n., Bar-c., Calc., Calc-p., Carb-v., Cocc., Coloc., Cupr., Graph., Guaj., Hyper., Kali-c., Kali-s., Lyss., Merc., Nat-c., Plb., Rhus-t., Sulph., Syph.

(= *langsame Auffassungsgabe!*)

• • **Mädchen in der Pubertät:** Ambr., Apis, Calc-p., Nat-c.

(= *langsames Begreifen!*)

• • **schwierige Auffassungsgabe:** Anac., Arg-n., Bar-c., Calc-p., Carb-v., Caust., Guaj., Graph., Lach., Lyc., Nat-c., Nux-m., Nux-v., Ph-ac., Phos., Sep., Sil., Sulph.

• **leicht:** Aesc., Ambr., Anac., Ang., Anh., Aur., Bar-c., Bell., Borx., Brom., Buth-a., Calc., Calc-f., Camph., Cann-i., Cann-s., Caust., Coff., Hyos., Ign., Lach., Lyc., Lyss., Meph., Olib-sac., Op., Ox-ac., Phos., Pic-ac., Pip-m., Plat., Puls., Rhus-t., Sabad., Sel., Sep., Sulph., Tab., Tax., Ulm-c., Valer., Verat., Viol-o.

(= *gutes Auffassungsvermögen!*)

• • **Betrunkenheit, bei:** Calc., Sulph.

• • **Zusammenhängen, von:** Olib-sac.

• **nicht, versteht, Fragen, die ge-
stellten**

☞ Stumpfheit – versteht nicht, sie/er – Fragen, ihr/ ihm
gestellte

• • **Sprechen, kann aber:** Elaps

• **schnell:** Coff., Ham., Lach., Nux-v.

• **schnelles Erfassen**

• • **von sozialen Gefügen mit
treffsicherem Urteil:** Coff., Lach.

• • **von Zusammenhängen, au-
ßerhalb des Üblichen:** Ham.

• **schwierig, fällt schwer:** Agn., Ail., Alum., Anac., Bapt., Bar-c., Calc., Cocc., Gels., Hell., Kali-p., Lyc., Merc., Nat-c., Nux-m., Olnd., Op.,

Ph-ac., Phos., Plb., Zinc.

☞ Stumpfheit

•• **liest oder hört, was sie/er:** Sel.

•• **versteht an sie/ihn gestellte**

Fragen nicht: Ambr., Caust., Cocc., Hell., Kali-r., Med., Phos., Sulph., Tarent., Thuj., Zinc.

☞ Stumpfheit – angesprochen, wenn

•• **versteht nichts, aber kann sprechen:** Elaps

• **unmöglich etwas zu begreifen, manchmal:** Lyss.

• **Verlust des Begriffsvermögens:** Aeth., Nit-ac.

BEHAGLICHKEIT, Wohlsein

(= Behagen, Wohlbehagen, Gemütlichkeit; wohl-
liges Gefühl der Zufriedenheit, stilles Vergnügen!)

☞ Behütet, beschützt, fühlt sich

Delirium – gesund, erklärt, sie/er sei

Gesund – sagt, sie/er sei gesund – krank ist, wenn sie/
er sehr

Optimistisch – Schwäche, trotz der

Seelenruhe, Gelassenheit

Wahnideen – gesund, sie/er sei

• **Gefühl von:** Absin., Acon., Agar., Ars., Aur., Chin., Chlor., Coca, Coff., Gamb., Heroin., Hir., Kali-br., Nat-p., Olib-sac., Op., Phos., Pic-ac., Plb., Scut., Stram., Tax., Valer.

•• **abends:** Chin.

•• **Essen, nach dem:** Phos.

•• **Geschäften, in:** Coca

BEHARREN, durchhalten

• **nichts beharrlich bleiben, durch-
halten, kann bei**

☞ Unternehmen etwas – vieles, hält aber bei nichts durch,
bleibt nicht dabei, unternimmt

BEHARRLICHKEIT: Acon., Adam., Aids., Alum., Ars., Aur-s., Bamb-a., Bar-c., Bry., Calc., Calc-p., Caps., Cupr., Dig., Dros., Dulc., Ferr., Kali-c., Lac-c., Lach., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Oxyg., Phos., Plan., Plb., Plut-n., Puls., Scor., Senec., Sep., Sil., Sol., Spong., Stram., Sulph., Symph., Tax., Tub.

(= *ausdauernd, unnachgiebig, zielstrebig, standhaft; mit Ausdauer um etwas bemüht sein oder an etwas festhaltend, fortwährend Anstrengungen trotz Fehlschlägen zu unternehmen!*) (Def.: Fähigkeit, ausdauernd dabei zu bleiben, dran zu bleiben, sich nicht abbringen zu lassen, sein Zutrauen nicht zu verlieren, auch wenn Schwierigkeiten, Hindernisse, Fehlschläge, Opposition, Versagen eintreten!) (Abgrenzung zu Beharrlichkeit vom Sehgal-Seminar Berlin 2005: Beharrlichkeit ist eine positive Qualität im Gegensatz zu Hartnäckigkeit (= Unnachgiebigkeit!), welche etwas Klebriges an sich hat. Hartnäckigkeit ist für die Umgebung unangenehm, ärgerlich. Hartnäckige Kinder wachen morgens schon auf und leiern denselben Satz, mit dem sie abends eingeschlafen sind: „Mama, Schokolade.“) (**Arsenicum album:** Der Beharrlichkeit des Patienten im Ars.-Zustand liegt die Tatsache zugrunde, dass er nicht eher Ruhe findet, bis er vollständig gesund ist. Oft möchte er dieses Ziel auch noch schnell erreichen!) (**Bryonia:** Bei Bry. steht die Beharrlichkeit oft unter dem Gesichtspunkt des „Sprechens vom Geschäft“ und dem Denken in Vor- und Nachteilen. Ein Patient im Bry.-Zustand bleiben so lange beim Behandler, solange er der Meinung ist, dass der Behandler ihm helfe, dass er sozusagen seinen Geschäftsabschluss endlich machen kann. Das Zuwarten lohnt sich in geschäftlicher Hinsicht!) (**Lachesis:** Der Patient im Lach.-Zustand hat das Gefühl, unter einem mächtigen Einfluss zu stehen durch seine Beschwerden.

BEHARRLICHKEIT

Beharrlich versucht er, diesen Zauber der Krankheit zu brechen durch fortgesetzte Heilungsbemühungen!) (**Lycopodium**: Der Patient im Lyc.-Zustand hat innerlich zwar das Gefühl, das Ziel der Gesundheit nicht erreichen zu können, aber zugleich einen besonderen Ehrgeiz, es trotzdem zu schaffen. Dieser Ehrgeiz ist der Grund für seine Beharrlichkeit!) (**Nux vomica**: Ein Patient im Nux-v.-Zustand ist beharrlich, weil er glaubt, er habe keine Zeit. Er hat immer sehr viel zu tun und denkt, ein Gang zum Therapeuten sei Zeitverschwendung!) (**Phosphorus**: Ein Patient im Phos.-Zustand ist beharrlich, möglicherweise deshalb, weil er den Behandler nicht enttäuschen will!) (**Pulsatilla**: Ein Patient im Puls.-Zustand möchte langsam getragen, das heißt langsam vom kranken in den gesunden Zustand transportiert werden. Seiner Beharrlichkeit liegt eine untergründige Nachgiebigkeit zugrunde, so dass es schwierig ist, im Einzelfall die Beharrlichkeit im Rahmen der Anamnese zu erkennen!) (**Stramonium**: Der Patient im Stram.-Zustand klammert sich hilfesuchend an den Behandler, mit großer Ängstlichkeit und Beharrlichkeit. Die Beharrlichkeit resultiert aus dem Grundgefühl, dass er sich durch die Krankheit in großer Gefahr befindet und die Behandlung die letzte Chance bietet, ihn aus der gefährlichen Lage zu befreien!) (**Natrium muriaticum**: Der Patient im Nat-m.-Zustand zeigt die Beharrlichkeit durch seine hoffnungsvolle Art, dass am Ende doch noch alles gut ausgehen könnte trotz seiner vielen Enttäuschungen in der Liebe und beim Denken an vergangene unangenehme Ereignisse!) (**Sepia**: Der Patient im Sep.-Zustand empfindet Schwäche auf allen Ebenen des Daseins und versucht beharrlich, seine gesellschaftliche Position aufrechtzuerhalten, indem er Dinge entgegen seiner Absichten unternimmt!) (**Silicea**: Der Patient im Sil.-Zustand hat in seinem ängstlichen

Schwächezustand feste Vorstellungen in allen Lebensbereichen und auch in Bezug auf seine Genesung, daher bleibt er beharrlich in der Therapie!) (**Sulphur**: Ein Patient im Sulph.-Zustand erträgt das Leiden, weil er Hoffnung hat, weil er glaubt, sein Problem sei heilbar. Mit diesem Gefühl erträgt er die Schmerzen und denkt, dass es von selbst wieder besser werden wird!) (**Tuberkulinum**: Der Patient im Tuberkulinum-Zustand hält beharrlich an seinem Verlangen nach Wechsel, zu wandern und zu reisen fest, voller Optimismus, Durchsetzungsvermögen und Ausdauer!) (Anmerkung: Eine andere Bedeutung von „Beharrlich“ ist: Ertragen zu können!) (**DD Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig**: Bei Beharrlichkeit gibt es einen starken Grund, welcher hinter der Handlung des Patienten steht. Bei Eigensinn, Eigenwille, starrköpfig, dickköpfig möchte der Patient es einfach tun, ohne einen hinreichenden Grund, der dahinter steckt!)

☞ Bestimmtheit

Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig
Entschlossenheit
Gedanken – hartnäckig
Geschäftig, betriebsam
Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit
Klammert sich an – Personen oder Möbel, an
Mutig; Widerspenstig
Nachgiebigkeit – Beharrlichkeit, mit untergründiger
Unterwürfig, servil – Beharrlichkeit, mit untergründiger
Widerspruch – Neigung zu widersprechen
Wille – große Willenskraft, Anstrengung des Willens

- **hat keine:** Alum., Asaf., Grat., Lac-c., Lach., Lyc., Nux-v., Phos., Plan., Sil., Sulph.
- **Liebe, in der:** Nat-m.
- **Nachgiebigkeit, mit untergründiger (R):** Puls.
- **Widerstand, bei:** Senec.

BEHENDIGKEIT, Beweglichkeit, geistige: Apis, Calc-p., Choc., Coca, Cocain., Coff.,

Form., Ham., Heroin., Lac-f., Lach., Lyc., Mang., Nux-v., Op., Ozone, Rhus-t., Stram., Stry., Tarent., Tritic-vg., Valer.

(= *geistig flink, geschickt, gewandt, wendig sein!*)

☞ Geisteskraft – erhöht

Geistige Anstrengung – Verlangen nach

Geistige Anstrengung – Wein zur geistigen Arbeit, braucht

Ideen, Einfälle – Reichtum an, Klarheit des Geistes

Schnell im Handeln

BEHERRSCHEN

(Wortbedeutungen: 1. Macht über jemand oder etwas ausüben im Sinne von gebieten, herrschen, regieren; 2. etwas sehr gut können im Sinne von meistern, verstehen; 3. prägendes Merkmal sein im Sinne von charakterisieren, prägen; 4. sich zurückhalten, zusammenreißen, sich unter Kontrolle haben!)

• **beherrscht:** Ars., Kali-c., Lyc., Nat-p., Sil., Thuj.

•• **werden, Gefühl von:** Agar.

• **Kinder, ihre:** Lach.

• **sich:** Ars., Kali-c., Lyc., Nat-p., Sil., Thuj.

BEHERRSCHUNG

(= Kontrolle über die Gefühle, Leidenschaften; die innere Fassung bewahren!)

• **verlieren, Gefühl von:** Staph.

BEHERZT: Aur., Nux-v.

(= *entschieden, furchtlos, resolut, tapfer, unerschrocken!*)

BEHINDERT

(= *eingeschränkt, beeinträchtigt, gehandicapt; mit körperlichen oder geistigen Problemen behaftet!*)

(Wortbedeutungen: 1. durch eine körperliche oder

psychische Funktionsstörung in den Lebensäußerungen beeinträchtigt; 2. etwas Beabsichtigtes nicht oder nur erschwert tun können!)

• **Gefühl von:** Agar., Aur., Bar-c., Calc-sil., Chin.

• **zu werden, verträgt es nicht:** Cina, Ferr-p., Granit-m.

☞ Störungen – Abneigung gegen

Wahnideen – behindert zu werden

•• **Kindern, bei:** Cina

BEHINDERTES Kind

(= ein Kind mit einer der folgenden Behinderungen: körperliche Behinderung, Sinnesbehinderung (Blindheit, Gehörlosigkeit, Schwerhörigkeit, Taubblindheit), Sprachbehinderung, psychische (seelische) Behinderung, Lernbehinderung, geistige Behinderung!) (Sozialrechtliche Definition von Behindertsein: Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist!)

• **Mittel für die Eltern:** Caust., Cocc., Ign., Lyc., Nat-m., Ph-ac.

BEHÜTEN

(= *beschützen, bewachen, hüten, nicht aus dem Auge lassen, beistehen, umsorgen etc.!*)

• **andere:** Lyc., Puls.

• **behütet, beschützt, fühlt sich:** Caps., Olib-sac., Ozone, Rhus-g.

☞ Gefahr – kein Gefühl für Gefahr, hat

Seelenruhe, Gelassenheit

Wohlbehagen

BEHUTSAM

BEHUTSAM

(= sorgsam, umsichtig, wachsam, auf der Hut, vorsichtig!)

☞ Vorsichtig

• **übertrieben gewissenhaft bei kleinen Dingen:** Ars., Carc., Sil., Thuj.

☞ Akkurat

Akribisch

Einzelheiten – haftet an

Genau – nimmt Dinge zu

Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf Kleinigkeiten

Vorsichtig

• **Umgang mit Menschen, im:** Agar.

BEIBEHALTEN

(= festhalten, bewahren, nicht loslassen!)

• **alles:** Bry.

BEIGESCHMACK

(Wortbedeutungen: 1. ein nebensächlicher Geschmack; 2. im übertragenen Sinne ein nebensächlicher, meist unerwünschter Anteil einer Sache (z.B. eine Äußerung!))

• **Reinheit der Absicht (S):** Arg-met.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: Ein verbales oder nonverbales Verhalten von Reinheit (= unschuldige, gefällige, liebeizende Art) ohne Beimischung irgendeines Hintergedankens!)

BEIN

(= Extremität zum Laufen und Stehen!)

• **ausreißen, ein kleiner grauer Mann wolle ihr/ihm das, Täuschung:** Puls.

• **doppelt, sei, Täuschung:** Petr.

• **länger, ein Bein sei, Täuschung:** Cann-i.

• **stellen, sich selbst:** Ign.

• **Treppenstangen gefüllte Blechbüchse, sei eine mit, Täuschung:** Cann-i.

BEINE

(= Extremitäten zum Laufen und Stehen!)

• **abgeschnitten, Täuschung:** Bapt., Bar-c., Med., Stram., Tarent.

• **drei, habe, Täuschung:** Petr., Stram.

• **fehlen, Täuschung:** Bar-c.

• **geben unter ihr/ihm nach, Täuschung:** Staph.

• **gehören einem anderen, Gefühl von:** Op.

• **gehören nicht ihr/ihm, Täuschung:** Agar., Bapt., Op.

• **haben zu viele Beine und Arme, Täuschung:** Pyrog.

• **lang zu, Täuschung:** Cann-i.

überkreuzen, Neigung zum: Sep.

• **unterhalten sich, Täuschung:** Bapt.

• **verteilt, seien über den Bürgersteig, Täuschung:** Kali-br.

BEIßEN, Verlangen zu: Acon., Agar., Am-br., Am-m., Ambr., Ant-c., Ant-t., Anthr., Arg-n., Arn., Ars., Art-v., Arum-t., Aster., Aur., Aur-i., Bac., Bamb-a., Bar-c., Bell., Brom., Bufo, Calc., Calc-f., Calc-p., Camph., Cann-i., Canth., Carb-v., Carbn-s., Carc., Castm., Caust., Cham., Chel., Choc., Cic., Cina, Croc., Cub., Cupr., Cupr-acet., Cur., Dulc., Elaps, Gall-ac., Hell., Heroin., Hura, Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Ign., Iod., Kali-s., Kola, Lac-c., Lac-e., Lac-h., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., Mag-c., Mag-sil., Med., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Oena., Op., Phos., Phyt., Plb.,

Podo., Puls., Sacch-a., Sanic., Sec., Senec., Sep., Sil., Squil., Staph., Stram., Sulph., Syph., Tarent., Tritic-vg., Tub., Verat., Verat-v.

(Def.: Beißen = die Zähne in etwas schlagen!)

☞ Anzugreifen, Verlangen, andere

Beißen – Nägel

Furcht – gebissen zu werden

Heftig, vehement

Idiotie

Idiotie – beißen, Verlangen zu

Knabbern – Verlangen zu

Raserei, Tobsucht, Wut – Beißen, mit

Wahnideen – Hunde – sie/er sei ein Hund – knurrt, bellt

Wahnideen – Tiere

• **abends:** Croc.

• **alles:** Bell., Cham., Sec.

• **was sie/er in den Mund stecken kann:** Phyt.

• **Zahnung, während der:** Cham.

• **anfallsweise:** Bell., Phos.

☞ Beißen, Verlangen zu – plötzlich

• **Arm, beißt sich in den:** Elaps, Op.

• **Schlaf, im:** Elaps

• **Becherrand, beim Versuch zu trinken:** Ars.

• **Bleistift, Papier, Wäsche oder andere Dinge:** Alum., Bar-c., Calc., Calc-s., Plb., Sec., Verat.

• **Brustwarzen, Stillen, beim:** Bell., Cham., Cupr., Phyt., Tub.

• **Chorea, bei:** Stram.

(= sog. Veitstanz!)

• **Delirium, im:** Bell., Canth., Cupr., Hydr-ac., Hyos., Lyss., Phos., Sec., Stram., Verat-v.

☞ Delirium – Beißen, Verlangen zu

• **Diarrhoe, bei:** Lyss.

• **Faust, in die:** Acon.

• **Finger, beißt in die:** Acon., Am-br., Arum-t., Carc., Cham., Cina, Elaps, Hura, Hydrog., Med., Op., Plb., Stram., Tarent.

(auch in die Hand, in den Arm!)

☞ Beißen, Verlangen zu – Hände, beißt in die

• **Fingerspitzen, in ihre/seine:**

Carc.

• **Schlaf, im:** Elaps

• **vorsichtig, Kindern, in die Fingerspitzen von:** Carc.

• **Gegenstände, beißt:** Bell., Bufo., Hyos., Phyt., Sil., Stram.

(= Dinge!)

• **geistiger Behinderung, Retardierung oder Wut, bei:** Ars., Asaf., Bell., Bry., Bufo, Camph., Caust., Cupr., Hell., Hyos., Plb., Stram.

• **Glas (Glasrand), beißt in ihr/sein:**

Ars., Cupr.

• **Löffel, oder auf den, beim Gefüttertwerden:** Ars., Bell., Cham., Cina, Cupr., Hell., Lyss., Puls., Sec., Verat.

• **Trinken, beim:** Ars., Cupr.

• **Hände, beißt in die:** Hura, Op.

☞ Beißen, Verlangen zu – Finger, in die

• **Schlaf, im:** Elaps

• **Impuls zu beißen:** Bell., Bufo, Canth., Cic., Croc., Cupr., Hydr-ac., Hyos., Ign., Lyss., Phos., Phyt., Plb., Podo., Sec., Stram., Verat.

• **jeden, der sie/ihn stört:** Hyos.

• **Kindern, bei:** Ant-t., Bell., Carb-v., Carbn-s., Carc., Cupr., Hyos., Lach., Op., Stram., Sulph., Tarent., Tub.

• **Kissen, beißt in das:** Lyc., Lyss., Phos.

• **Kleidung, beißt in die:** Plb., Tarent.

• **Koitus, beim:** Heroin.

(= Geschlechtsverkehr!)

• **Konvulsionen, während der:** Art-v., Bell., Bufo., Caust., Croc., Cupr., Lyss., Oena., Op., Tarent.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

BEIßEN, Verlangen zu

• **Kopfkissen, in das:** Lyc., Lyss., Phos.

• **Leute**

☞ Beißen – Verlangen zu – Menschen

• **Löffel oder andere Dinge, beißt in den:** Ars., Bell., Cham., Cina, Cupr., Hell., Lyss., Puls., Verat.

• **Manie, bei:** Bell., Bufo, Cupr., Hyos., Lach., Lyss., Sec., Stram., Verat.

• **Meningitis, bei:** Bell.

(= Hirnhautentzündung!)

• **Menschen, beißt:** Bell., Carbn-s., Carc., Cub., Hyos., Nux-v., Op., Phos., Stram.

•• **Kontrolle zu bringen, die versuchen, sie/ihn unter:** Nux-v.

•• **Kopf abzubeißen, Gefühl, als würde sie/er versuchen, ihr/ihm den**

☞ Wahnideen – Beißen – Kopf abzubeißen, als würde sie/er versuchen, ihr/ihm den

•• **stört, beißt jeden, der sie/ihn:** Hyos.

☞ Störungen – Abneigung gegen

•• **Vater, ihren/seinen:** Bell., Carbn-s.

• **nachts:** Bell., Cic., Mygal., Phos.

•• **Schlaf, im:** Cic., Mygal., Phos.

• **Nägel, Nägelkauen, gewohnheitsmäßiges:** Acon., Am-br., Am-m., Ambr., Ant-c., Ant-t., Arg-n., Arn., Ars., Arum-t., Aur-i., Bamb-a., Bar-c., Brom., Bufo, Calc., Calc-f., Calc-p., Carb-v., Carc., Castm., Caust., Cina, Croc., Cupr., Dulc., Gall-ac., Hell., Heroin., Hura, Hyos., Ign., Iod., Kali-s., Lac-c., Lac-h., Lyc., Lyss., Mag-c., Mag-sil., Med., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Phos., Plb., Puls., Sacch-a., Sanic., Senec., Seneg., Sep., Sil., Staph., Stram., Sulph., Syph., Tarent., Tritic-vg., Tub., Verat.
(= Neigung zum Nägelbeißen!)

☞ Beißen, Verlangen zu

•• **Kindern, bei:** Acon., Am-br., Ant-c., Arn., Ars., Arum-t., Bar-c., Brom., Bufo, Calc.,

Calc-p., Carb-v., Carc., Cina, Cupr., Hura, Hyos., Lyc., Lyss., Mag-c., Med., Nat-m., Nit-ac., Phos., Plb., Puls., Sacch-a., Sanic., Senec., Sil., Stram., Sulph., Tarent., Verat.

•• **Verlassenheitsgefühl, bei:**

Calc.

•• **Zehennägel, Kindern bei:**

Sacch-a.

• **plötzlich:** Bell., Phos.

• **Puerperalmanie**

(= Wochenbettmanie!)

☞ Beißen, Verlangen zu – Wochenbettmanie, bei

• **Rand des Bechers, in den, beim Versuch zu trinken:** Ars.

• **Schnappen:** Lyss.

• **Schuh und schluckt die Teile, beißt in ihren/seinen:** Verat.

• **sich selbst, beißt:** Acon., Agar., Arum-t., Bell., Cupr., Cur., Elaps, Hura, Lac-h., Lyss., Nit-ac., Op., Plb., Stram., Tarent., Tub.

☞ Schlagen – sich, schlägt

Verstecken – sich - Kinder

•• **Wange, in die:** Nit-ac.

••• **Essen, beim:** Caust.

••• **Sprechen, beim:** Ign.

• **spuckt, bellt und beißt:** Bell., Calc.

☞ Beißen

Bellen

Spucken

• **stört, beißt jeden, der sie/ihn**

☞ Beißen, Verlangen zu – Menschen, beißt – stört, jeden, der sie/ihn

• **Tollwut, nach:** Lyss.

• **Tollwutimpfung, nach:** Lyss.

um sich, beißt: Phos.

• **Umstehenden, beißt die**

☞ Beißen, Verlangen zu – Menschen, beißt

• **unfähig zum:** Lac-c.

• **Vater, den eigenen oder andere ihr/ihm nahestehende Personen:**

Bell., Carbn-s.

- **verrückt, wie:** Bell.
- **Wochenbettmanie, bei:** Camph.
(= Puerperalmanie!)
- **Wurmerkrankung, bei:** Carb-v., Cina, Croc., Cupr.
(= Wurmliden, Wurmbefall!)
- **Zahnung, während der:** Acon., Cham., Phyt., Verat.

BEKANNTE

(= Personen, die jemand kennt und die ihn kennen, ohne dass eine engere Freundschaft/innere Verbundenheit besteht!)

- **hat viele:** Sulph.
- **erkennt nicht:** Thuj.

BEKANNTSCHAFTEN

(= die persönliche Kontaktaufnahme mit anderen Menschen!)

- **neuen, Angst vor:** Lyc.

BEKLAGT sich

☞ Klagen

BEKLAUT zu werden

(= bestohlen, beraubt zu werden!)

- **Angst vor:** Ars.

BEKLECKERN

(= schlabbern, tropfen, tröpfeln, beflecken, beklecksen, besudeln; Flüssigkeit heruntertropfen oder Feuchtigkeit enthaltende Speisen herabfallen lassen!)

- **sich, Neigung zum:** Dros., Sulph.

BEKLEMMUNG

(= Enge, Beengtheit, Bedrängung, Beklommenheit, Missbehagen!)

- **angstvolle:** Hyos.
- **Gefühl von:** Arg-n., Aur., Bry., Ferr., Kali-c., Lat-m.

BEKOMMEN

(= etwas empfangen, erhalten, erlangen, erreichen!)

- **nicht genug zu, Gefühl von:** Ign.

BEKÜMMERT

☞ Kummer, Trauer
Traurigkeit

BELANGE

(= Interessen, Neigungen, Hobbys, Vorlieben, Absichten, Bestrebungen!)

- **eigene, zurückstellen:** Phos.

BELANGLOSIGKEITEN

(= unwichtige, uninteressante Themen oder Dinge!)

- **andauernd beschäftigt mit:** Hyos.

BELASTBARKEIT

(Def.: Unter dem Begriff „Belastbarkeit“ werden die physischen als auch psychischen Ressourcen bezeichnet, die eine Person mobilisieren kann, um auf objektiv einwirkende Stressoren zu reagieren)

- **große:** Kali-c.
- **Mangel an:** Calc-p.

BELASTEN

(= bewirken, dass etwas eine störende oder schädliche Wirkung auf etwas hat; auch: jemandem

BELASTEN

Schuld zuschreiben!)

- **andere nicht:** Carc.
- **etwas würde sie/ihn, Täuschung:** Carb-v.

BELÄSTIGEN

(= jemanden aktiv stören und bei demjenigen ein Unwohlsein erzeugen!)

- **belästigt, Gefühl von:** Lyss.
- **jeden:** Zinc.

BELEBTEN Straße

(= eine Straße voller Leben, voller Leute, betriebsam, lebendig!)

- **Angst in einer:** Acon., Alum., Arg-n., Bar-c., Carb-v., Carc., Crot-h., Caust., Hydr-ac., Kali-p., Lith-c., Oxyg., Phos., Plat., Psor.

BELEIDIGEN andere

👁 Beschimpfen, beleidigen, schmähen – beleidigend

BELEIDIGEND, missbräuchlich: Abies-n., Acon., Agath-a., Alco., Am-c., Am-m., Anac., Androc., Arn., Ars., Atro., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bell., Borx., Bufo, Calc-p., Camph., Canth., Carc., Caust., Cham., Chel., Chin., Cic., Cina, Con., Cor-r., Croc., Crot-c., Cub., Cupr-acet., Cupr-ar., Cur., Der., Dulc., Ferr., Gall-ac., Granit-m., Hep., Hist., Hydr., Hydr-ac., Hyos., Ign., Ip., Kali-ar., Kali-i., Lac-c., Lac-d., Lac-leo., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., M-aust., Mag-c., Med., Merc., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Oena., Ox-ac., Ozone, Pall., Petr., Phos., Plat., Plb., Ran-b., Rhus-g., Sarr., Seneg., Sep., Sil., Spong., Staph., Stram., Stront-c., Sulph., Syph., Tarent., Thuji., Tub., Verat., Viol-t.

(= Miss- oder Nichtachtung einer anderen Person gegenüber kundgeben durch Worte oder Taten und

dadurch in seiner Ehre oder Würde verletzen, kränken!) (Anmerkung: Missbräuchlich bedeutet, dass jemand etwas fälschlich gebraucht. Er missbraucht Worte, die Sprache, indem er andere ungebührlich, unangemessen, in abfälliger Weise beschimpft oder beleidigt oder er missbraucht eine Situation, einen Moment, seine Stellung, Position, Autorität, indem er unzulässige Vorteile daraus zieht!)

- **abends:** Am-c., Am-m.
- **anstößiges Reden, Wochenbettmanie, bei:** Camph., Nux-v.

(= Puerperalmanie!)

- **Betrunkenheit, während:** Hep., Lach., Nux-v., Petr.

(= Berauschtigkeit durch Alkohol!) (Anmerkung: Wenn sie nüchtern sind, vertragen sie keinerlei Kritik und fühlen sich dadurch verletzt. Sind sie dann betrunken, beleidigen sie diejenigen, die sie kritisiert haben. Das heißt, dass der Trinker nur etwas äußert, wenn er betrunken ist. Im nüchternen Zustand sagt er hingegen nichts, weil er feige ist!)

- **Ehemann beschimpft seine Frau vor den Kindern oder umgekehrt:** Anac., Ars., Lach., Lyc., Nux-v., Verat.

- **Ehemann (Ehepartner), gegen den:** Thuji.

- **eingebildete Personen, gegen:** Lyc.

- **Erschöpfung, bis zur:** Mosch., Nat-c.

Familie und Kindern, gegenüber: Carc., Kali-i.

- **Freunden gegenüber, selbst ihren/seinen besten:** Gall-ac.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Freunde sind Menschen, die durch das Gefühl der Herzlichkeit oder persönlicher Achtung aneinander hängen; Menschen, die auf freundschaftlicher Basis zueinander stehen, nicht feindlich. Jemand, von dem man jederzeit etwas erwartet, besonders in Zeiten

der Not. Denn im Hintergrund steht keine andere Beziehung, außer einem Gefühl der persönlichen Zuneigung!)

• **Kinder beschimpfen ihre Eltern:**

Am-m., Aur-m-n., Calc-p., Cham., Cina, Hyos., Lach., Lil-t., Lyc., Mag-c., Med., Merc., Nat-m., Nux-v., Plat., Tarent., Tub.

(Anmerkung: Kinder, die verwöhnt sind (z.B. Einzelkinder!) missbrauchen ihre Position und nehmen ihren Eltern die Würde. Das Kind ist gewohnt, dass seine Wünsche immer erfüllt werden. Merkt es nun, dass dieses nicht geschieht, kümmert es sich nicht um die Würde der Eltern, sondern fängt an, diese zu beleidigen. Dies erfolgt dann oft missbräuchlich, z.B. in Situationen, in denen die Eltern nichts erwidern können oder milder als sonst reagieren, da gerade Besuch im Haus ist!)

• **Meinung ist, fährt den an, der nicht ihrer/seiner:** Hydr.

• **Menses, vor:** Cham.

• **Mutter, beschimpft die:** Lach., Lyc., Sep., Thuj.

(Mutter = die Person, die einen geboren hat!) (Anmerkung: Der Patient spricht sehr abfällig und abwertend über seine Mutter, ohne Mitgefühl, Sorge oder Liebe!)

☞ Abneigung – Mutter, gegen die

• **nennt Namen und schimpft, wenn gereizt:** Verat.

• **Passanten auf der Straße, gegenüber:** Con.

• **schimpft, bis die Lippen blau und die Augen starr sind und sie/er ohnmächtig umfällt:** Mosch.

• **Schreien, mit:** Stram.

• **Sprache ist:** Lyss.

• **Straße, gegenüber Fremden auf der:** Con.

• **Trunkenheit, während**

☞ Beleidigend, missbräuchlich – Betrunkenheit, während

• **Typhoid, bei:** Lyc.

• **verärgert zu sein, ohne:** Bell., Dulc.

• **vormittags:** Ran-b.

• **vorsätzlich:** Hyos.

• **Wechselfieber, bei:** Ferr.

• **widersetzt, wenn man sich ihr/ihm:** Hydr.

BELEIDIGUNGEN, beleidigt, leicht, schnell:

Acon., Agar., Agn., Aids., Aloe, Alum., Alum-sil., Am-br., Anac., Ang., Ant-c., Ant-t., Apis, Aq-mar., Arg-n., Arn., Ars., Ars-s-f., Aur., Aur-ar., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Bar-c., Bell., Borx., Bov., Bufo, Calc., Calc-ar., Calc-p., Calc-s., Camph., Cann-s., Caps., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cench., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Cic., Cimic., Cina, Cinnb., Cocc., Coff., Coloc., Croc., Cupr., Cycl., Dros., Dulc., Foll., Germ-met., Granit-m., Graph., Ham., Hell., Hep., Heroin., Hyos., Ign., Iod., Kali-bi., Kali-c., Kali-n., Kali-s., Kola, Lac-c., Lac-e., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., Mag-s., Marb-w., Med., Merc., Merc-d., Merc-i-f., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Oxyg., Pall., Petr., Phos., Plat., Podo., Puls., Rad-br., Ran-b., Sacch-a., Sanic., Sars., Scor., Seneg., Sep., Sil., Spig., Stann., Staph., Stram., Succ., Sul-ac., Sulph., Symph., Syph., Tarent., Tax., Teucr., Thuj., Tritic-vg., Tub., Verat., Viol-o., Viol-t., Zinc., Zinc-p.

(Def.: Der Patient ist von unangenehmen Bemerkungen leicht verletzt/gekränkt und nimmt alles Gesagte oder die Meinungen seiner Mitmenschen schnell übel. Jemand fühlt sich schon durch eine kleine Zurechtweisung oder Bemerkung schnell gekränkt oder schmolzt dann schnell. Jede Kleinigkeit nimmt er übel!)

BELEIDIGUNGEN

☞ Beschwerden durch – Tadel

Empfindlich

Empfindlich – Beschwerden, gegen die geringsten

Ermahnungen – agg.

Hass – Menschen, auf – beleidigt haben, die sie/ihn

Hass – Verbitterung, bittere Gefühle wegen geringer Beleidigungen

Heikel, pingelig

Reizbarkeit, Gereiztheit

Reizbarkeit, Gereiztheit – nimmt alles übel, sieht alles von der schlechten Seite

Schmollen

Töten, Verlangen zu – Beleidigung zu töten, plötzlicher Impuls wegen einer geringen

Unzufrieden – allem, mit

Verdrießlich

Verkehrt, alles erscheint

Wahnideen – ausgelacht, verspottet zu werden, meint

Wahnideen – beobachtet, sie/er wird anhaltend

Wahnideen – beschimpft worden, sie/er sei

Wahnideen – kritisiert, sie/er würde

Zorn

• **Beschwerden durch (frühere) Beleidigungen:** Ang., Calc., Carc., Caust., Cham., Cocc., Coloc., Dros., Glon., Gran., Ign., Lyc., Merc., Nat-m., Nit-ac., Op., Oxyg., Seneg., Staph., Stram., Sulph.

• **empfindlich gegen Beleidigungen:** Staph.

• **fallen ihr/ihm wieder ein, längst vergessene Beleidigungen:** Glon.

• **fasst Ratschläge als Kritik auf:** Lil-t.

• **fühlen, sich beleidigt:** Ars., Calc., Lyc., Nux-v., Plat., Puls., Staph.

• **Gefühl von beleidigt, Partner, durch:** Mag-s.

• **gekränkt und beleidigt, leicht, mit kolikartigem Bauchschmerz und Gastritis:** Acon., Alum., Arg-n., Bell., Coloc., Ign., Iod., Lach., Nux-v., Staph., Sulph., Verat.

• **Kinder sind leicht beleidigt:** Acon., Ant-c., Ant-t., Cham., Cimic., Cina, Hep., Puls., Sanic., Tub.

• **Kleinigkeiten, wegen:** Petr.

• **Kritik auf, fasst Ratschläge als:** Lil-t.

• **Meinung nicht befolgt wird, wenn ihre/seine:** Chel.

• **Menschen, er habe, Täuschung:** Ars., Hyos., Nit-ac.

• **nimmt alles übel:** Calc., Calc-p., Carc., Cham., Ign., Mur-ac., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Staph.

(sieht alles von der schlechten Seite!)

(= der Patient fühlt sich bereits durch eine kleine Zurechtweisung, Bemerkung oder einen ähnlichen Umstand schnell gekränkt, verletzt, beleidigt oder er schmolzt leicht darüber. Er nimmt jede Kleinigkeit übel und persönlich!)

• **Scherze, Späße, beleidigt durch:** Cina, Nat-m.

• **schnell beleidigt, dann querköpfig, widerborstig, leicht in Wut:** Aur., Bufo, Calc., Cham., Croc., Hell., Ign., Nux-v., Petr., Sil., Staph., Sulph., Tub.

• **unterdrückten Zorn, beleidigt durch, zu würdevoll, um zu kämpfen, geht krank, zitternd und erschöpft nach Hause:** Staph.

• **vergangene (frühere) Beleidigungen, durch:** Calc., Cham., Ign., Nat-m., Nit-ac., Op., Staph., Stram.

• **werde beleidigt, Täuschung, sie/er:** Kali-br.

• **werden, Angst vor beleidigt:** Nux-v., Puls.

• **Witze, beleidigt durch:** Kali-c.

• **worden, Täuschung, sie/er sei be-**

leidigt: Bell., Cham., Ign., Kali-br., Lac-c., Lyss., Nux-v., Pall., Puls., Tarent.

BELIEBT: Carc., Nat-m., Phos., Puls.
(= bei ihren/seinen Mitmenschen gern gesehen, sehr geschätzt, populär, wohlgelitten!)

BELLEN, bellende Geräusche, macht:
Bamb-a., Bell., Brom., Calc., Canth., Cham., Cupr., Dros., Hyos., Lac-c., Luna, Lyc., Lyss., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Phos., Spong., Stann., Stram.

(= die für Hunde typischen stimmhaften Töne von sich geben; auch: kurze, wütige Befehle ausstoßen!)

☞ Heulen

Knurren

- **anfallsweise:** Canth.
- **Berührung, bei, Kehlkopfes, des:** Canth.

- **brüllend:** Bell., Canth., Cupr., Nux-m., Stram.
(Def.: Produziert laute, tiefe, wiederhallende Geräusche, wie ein Löwe oder ein Stier!)

☞ Delirium – blökt wie ein Kalb

Zorn

- • **Konvulsionen, vor:** Cupr.
(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

- **Delirium, im:** Bell., Canth., Stram.

- **Hunde, bei Vollmond:** Luna

- **knurrt wie ein Hund:** Alum., Anac., Ars., Bell., Hell., Hyos., Lyc., Lyss., Mag-m., Phos., Stram.

☞ Knurren

- • **Schlaf, im:** Lyc.
- **Trinken von Wasser agg.:** Canth.
- **unablässig, Auto sitzt, wenn sie/er allein im:** Nat-m., Phos.
- • **zu Hause ist, wenn sie/er allein:**
Bamb-a., Lac-c.

BELOGEN, betrogen

☞ Betrogen, belogen

BELONOPHOBIE

☞ Furcht – Nadeln, vor

BEMERKEN

(= etwas wahrnehmen und dabei als wichtig einstufen!)

- **man würde ihren/seinen Zustand, Angst:** Calc., Chel.

BEMITLEIDET

(= mit jemanden oder für etwas Mitleid empfinden!)

- **sich selbst:** Agar., Aids., Androc., Ars., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Cadm-met., Calc., Carc., Gink-b., Graph., Ign., Lach., Lyc., Nat-sil., Nit-ac., Podo., Puls., Staph., Sulph., Tarent., Ulm-c.

- • **Schmerzen, aufgrund von:**

Ars., Bamb-a.

- • **Verlangen, krank zu spielen**
(= zu simulieren!): Tarent.

- **werden, Angst vor:** Chin., Nat-m.

- • **aufgrund ihres/seines Unglücks, Täuschung, bemitleidet zu werden:** Nat-m.

BEMÜHEN, sich: Agar., Ambr., Anac., Calc-sil., Lyc., Mur-ac., Nit-ac., Rhus-t.

(= sich Mühe geben, sich anstrengen!)

- **Erwartungen anderer zu erfüllen:** Agar., Mygal.

- **ständig:** Anac.

- **vergeblich:** Mur-ac.

- • **Liebe und Anerkennung, um:** Anac.

BEMUTTERN

BEMUTTERN: Calc., Puls.

(= gut behandeln, unterstützen, pflegen, umsorgen!)

BENACHTEILIGT

(= zurückgesetzt, Nachteilen ausgesetzt sein!)

• **Gefühl von:** Calc-s., Calc-sil., Lach., Lyc., Sep.

BENEBELUNG, benebelt

(= verstandesgetrückt, Trübung des Verstandes/ Geistes und/oder der Gefühle, Empfindungen etc.!)

• **Gefühl von:** Carb-v., Ferr-p., Kali-bi., Lac-h., Med., Nat-c., Nux-v.

☞ Verwirrung, geistige

• **Verstandes, des**

☞ Benommenheit

Betäubung

Verwirrung, geistige

BENEHMEN

(= Art, Betragen, Etikette, Form, Verhalten; umgangssprachlich: Gesamtheit der Umgangsformen, des Verhaltens, der menschlichen Handlungsweisen!)

• **chaotisch, wirr:** Agar., Bell., Chin., Merc., Nux-v., Phos., Sulph.

• **rüde, grob, rauhes Benehmen:** Ant-c., Bell., Carc., Cham., Chin., Cina, Dulc., Med., Merc., Nat-m., Rheum, Staph., Sulph., Tub.

• **schlechtes, allgemein:** Calc., Cham., Cina, Cupr., Gall-ac., Lyc., Med., Nux-v., Sanic., Tub., Verat.

•• **destruktives:** Bell., Calc., Cina, Cham., Cupr., Fl-ac., Gall-ac., Hep., Hyos., Nux-v., Sil., Staph., Stram., Tub., Verat.

•• **mutwillig:** Anac., Bell., Cina, Cupr., Gall-ac., Med., Stram., Tub.

• **schnippisch, pampig:** Bac., Calc-p., Cham., Cina, Cupr., Lil-t., Nux-v., Sep., Tub.

• **verächtliches:** Ars., Cic., Hyos., Lach., Lyc., Nux-v., Plat.

• **verleumderisches:** Ars., Caust., Hyos., Lach., Lyc., Nux-v., Sep., Tub., Verat.

BENOMMENHEIT, Betäubung

☞ Betäubung, Benommenheit

BENUTZEN

(= verwenden, ausnutzen, zum Vorteil anwenden, gebrauchen, nutzbar machen!)

• **andere:** Fl-ac.

• **benutzt, Gefühl von:** Vesp.

•• **sexuell:** Vesp.

BEOBACHTEN

(= überwachen, observieren, im Auge behalten, beaufsichtigen, wahrnehmen, messen!)

• **alles:** Thuj.

• **beobachtet**

•• **alle Einzelheiten**

☞ Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf Kleinigkeiten

•• **Gefühl von:** Ars., Bar-c., Calc., Hyos., Lyc., Rhus-t.

•• **zu werden**

••• **Abneigung:** Arg-n., Ars., Bar-c., Calc., Hyos., Lac-h., Lyc., Med., Merc., Stram., Sulph., Thuj., Tub.

•••• **versteckt sich:** Arg-n., Bar-c., Calc., Lyc., Med., Tub.

••• **agg.:** Ant-c., Ant-t., Ars., Cham., Cina, Lac-h., Nat-m., Puls.

••• **Angst vor:** Lyc.

••• **Beachtung, plötzliche, oder, agg., wird dann knallrot im Gesicht:** Lyc., Puls., Sulph.

••• **Täuschung:** Ars., Bar-c., Calc., Hyos., Rhus-t.

••• **Verlangen beobachtet zu werden:** Gall-ac., Ham., Marb-w.

☞ Angst – allein, wenn

Furcht – allein, wenn

• **Details:** Phos., Sep.

• **fähig zum:** Caust., Lyc., Merc.

• **scharf:** Lyc., Merc.

• **Schwäche, jede:** Sep.

• **viel:** Nat-m.

BEQUEM: Calc., Graph., Lac-f., Puls., Sulph.

(= *gemütlich, angenehm, behäbig, träge, faul!*)

BERAUBT

(= *bestohlen, beklaut!*)

• **Gefühl von:** Arn.

• **zu werden, Täuschung:** Bar-c., Borx., Caust., Sep.

BERAUSCHT, betrunken: Agar., Bufo, Caps., Carb-an., Chinin-s., Cic., Cocc., Cor-r., Croc., Ferr., Gels., Glon., Hydr., Hyos., Kali-br., Kali-c., Lil-t., Lach., Lyc., Mag-p., Med., Mez., Nux-m., Nux-v., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Psor., Puls., Ran-b., Rhod., Rhus-t., Sabad., Sec., Sep., Spig., Staph., Sul-ac., Sulph., Tab., Thuj., Valer., Verat.

(= *in einen Rausch versetzt, einem Rausch auslösenden Mittel ausgesetzt, alkoholisiert, auch im Sinne von: sich an etwas begeistern!*)

☞ Betäubung

Stumpfheit

• **Ausschweifung, nach:** Psor., Nux-v.

• **Entkleiden, beim:** Sec.

• **erregt, und:** Kali-i.

• **Gasvergiftung, durch:** Zinc.

• **Gefühl von:** Carb-an., Thuj.

•• **Anblick von fließendem Wasser beim Gehen, beim:** Ferr.

• **gewesen, Täuschung sie/er sei:** Kali-c.

• **Kopf gerade gehalten wird, wenn der:** Nux-v.

• **Nachtschwärmerei, durch:** Nux-v.

(= *lautes und fröhliches Feiern, eine fröhliche Party, bei der viel Alkohol getrunken wird!*)

• **selbst, an sich:** Ign.

• **Tabakrauchen, wie nach:** Spig.

• **Versuch sich zu bewegen, beim:** Gels.

• **Zimmer, im, aber nicht im Freien:** Croc.

BERECHNEND: Anac., Ars., Bry., Lyc., Merc., Plat., Thuj.

(= *einkalkulierend, planend, Zukünftiges planen, im Voraus abwägen, etwas vorher genau überlegen; im negativen Sinne: auf seinen Vorteil bedacht sein, eigennützig im Sinne von schlau und berechnend!*)

BEREUEEN

(= *bedauern, Reue über etwas empfinden!*) (Anmerkung: Der Patient bereut, was er getan hat oder was ihm nicht gelungen ist!)

• **Handlungen, bereut ihre/seine:** Ign.

• **nichts, bereut**

☞ Hass

• **schnell**

☞ Reue – schnell, bereut

• **Zorn, bereut ihren/seinen:** Staph., Sulph.

BERGE

BERGE

(Wortbedeutungen: 1. natürliche Erhebung auf der Landoberfläche der Erde und anderer Himmelskörper und des Meeresbodens; einen kleinen Berg nennt man Hügel; 2. künstliche, vom Menschen geschaffene Erhebung, Aufschüttung, Halde, auch im übertragenen Sinne; 3. Geologie, Geophysik, naturwissenschaftlich: feste Erdkruste, Untertagebereich, „im Berg“; 4. im übertragenen Sinne umgangssprachlich: Haufen, Anhäufung!)

- **übersteigen müssen, Gefühl von:**

Rhus-t.

- **Verlangen nach den Bergen**

☞ Verlangen, nach Landleben, auf dem Land zu sein – Gebirge, im

BERGGRAT

(= oberste, scharfe kante eines Bergrückens, Kammlinie!)

- **sie/er sei auf einem, Täuschung:**

Cann-i.

BERUF

(= Job, (erlernte) Tätigkeit, Erwerbstätigkeit, Profession; Bezeichnung für eine spezielle, erlernte Erwerbstätigkeit!)

- **zu verlieren, Angst vor, den:** Calc., Ign., Puls., Rhus-t., Sep., Staph., Sulph., Verat.

BERUFSWECHSEL

(= ein Wechsel, eine Veränderung der Arbeitsstelle und/oder der beruflichen Tätigkeit!)

- **häufiger, wechselt dauernd den**

Beruf: Calc-p., Carc., Lyc., Puls., Sanic., Tub.

BERUFEN sein

(= besonders befähigt, geeignet sein!)

- **Gefühl von:** Aur., Verat.

BERUHIGT werden

(= zur Ruhe gebracht werden, ruhig gemacht werden, beschwichtigt werden, emotional wieder normalisiert werden nach großer Aufregung oder Wut!)

- **getragen wird, kann nur beruhigt werden, wenn sie/er/es:** Ars., Cham.

(Anmerkung: Die einzige Möglichkeit jemanden zu beruhigen besteht hier darin, ihn zu tragen. Getragen bedeutet in diesem Zusammenhang Unterstützung in jeglicher Art, z.B. indem man ihm seine Wünsche erfüllt, weil er sie nicht selbst befriedigen kann. Der Patient kann sich nicht selbst beruhigen, er braucht dazu jemand anderen. Der **Ars.-Patient** fordert beharrlich weiter nach Erleichterung, Unterstützung, bis er sie erhält. Dafür gibt es keinen Ersatz. Er fordert die Dinge so lange, bis alles in Ordnung ist. Er wird nach den Dingen, die ihm Erleichterung verschaffen, so lange fragen, bis er sie bekommt. Danach verlangt er schon das nächste, wieder und wieder. Der **Cham.-Patient** verlangt in seiner unzufriedenen Art ebenfalls die Unterstützung durch Getragenwerden, nur das beruhigt ihn dann und mildert seine ruhelose Ungeduld, seine Erregung, seinen Zorn, seinen Kummer und sein reizbares Weinen!)

☞ Getragen – Verlangen getragen zu werden
Ruhelosigkeit – Kindern, bei – Herumtragen d. Kinder amel.

- **schnell:** Ars., Cham.

☞ Getragen – Verlangen getragen zu werden - schnell

- **kann nicht beruhigt werden:** Acon., Ars., Calc-p., Cham., Cina, Ign., Jal., Med., Nat-m., Syph.

- **wenn sie/er einmal weint oder schreit:** Apis, Ars., Calc., Calc-p., Cham., Cina, Hyos., Ign., Ip., Nat-m., Nux-m., Puls.

- **leicht zu beruhigen:** Arg-n., Phos.

☞ Naiv, leichtgläubig

- **schwer zu beruhigen:** Apis, Cham., Cina, Nit-ac.

☞ Argwöhnisch, misstrauisch
Krittellig, kritteln, mäkeln
Quengeln, quengelig
Tadelsüchtig, krittellig

•• **streicheln und Zärtlichkeiten sind zwecklos:** Cina

• **Verlangen, beruhigt zu werden**

☞ Trost – amel.
Verlangen, großes – Kindern, bei – Herumtragen der Kinder amel.

BERÜHREN, anfassen, etwas

(Wortbedeutungen: 1. jemanden/etwas berühren: mit dem Äußeren seines Körpers absichtlich oder unabsichtlich (aus Versehen) mit etwas Fassbarem in Berührung kommen!); 2. jemanden berühren: zur Trauer oder Nachdenklichkeit oder sonstiger Gemütsregung anregen!)

☞ Furcht – treibt sie/ihn von einem Ort zum anderen
Hast, Eile
Indiskretion, Taktlosigkeit
Neugierig – Ausbildung des
Arztes/Therapeuten/Behandlers wissen, möchte die
Qualvolle Angst – treibt von einer Stelle zur anderen

• **alles anzufassen, Täuschung:** Bell.

• **Dingen, Neigung zum Berühren**

von: All-c., Anac., Ars., Bar-c., Bell., Bism., Canth., Carc., Cina, Graph., Hyos., Ign., Ip., Lac-del., Lyc., Lycps-v., Mag-c., Merc., Rheum, Sacch-a., Sulph., Thuj., Tub., Verat.

(= muss alles berühren!)

•• **Kindern, bei:** All-c., Anac., Ars., Bell., Bism., Canth., Carc., Cina, Graph., Hyos., Ign., Ip., Lyc., Mag-c., Merc., Rheum, Sacch-a., Sulph., Thuj., Tub., Verat.

•• **unfähig dazu:** Sulph.

(= kann nichts anfassen!)

•• **weiß nicht, ob Gegenstände real (wirklich) sind, bis sie/er sie berührt hat:** Sulph.

• **jemand würde sie/ihn an beiden Seiten, Täuschung:** Bapt.

• **könne nichts, Täuschung:** Pall.

• **lassen, sich nicht emotional:** Petr.

• **Menschen zu berühren, anzufassen:** Lac-del.

• **nichts anfassen, kann:** Sulph.

(= unfähig dazu!)

• **Verlangen, etwas zu berühren, anzufassen, alles berühren, anfassen, muss:** All-c., Anac., Ars., Bar-c., Bell., Bism., Canth., Carc., Cina, Graph., Hyos., Ign., Ip., Lac-del., Lyc., Lycps-v., Mag-c., Merc., Rheum, Sacch-a., Sulph., Thuj., Tub., Verat.

☞ Furcht – treibt sie/ihn von einem Ort zum anderen
Hast, Eile
Indiskretion, Taktlosigkeit
Neugierig
Neugierig – Ausbildung des Arztes, Therapeuten, Behandlers wissen, möchte die
Qualvolle Angst – treibt von einer Stelle zur anderen
Ruhelosigkeit

•• **Kindern, bei:** All-c., Anac., Ars., Bell., Bism., Canth., Carc., Cina, Graph., Hyos., Ign., Ip., Lyc., Mag-c., Merc., Rheum, Sacch-a., Sulph., Thuj., Tub., Verat.

•• **wirklich sind, bis sie/er sie berührt hat, weiß nicht, ob Gegenstände:** Sulph.

BERÜHRTWERDEN, Berührung

(= angefasst werden, Zusammenkommen, Zusammentreffen, Kontakt!)

• **Abneigung berührt zu werden:**

Acet-ac., Acon., Adam., Agar., Aloe, Ant-c., Ant-t., Apis, Arn., Ars., Asaf., Asar., Aur-s., Bar-i., Bell., Bry., Bufo, Calc., Calc-p., Camph., Cand-a., Canth., Carc., Caust., Cham., Chin., Cimic., Cina, Cocc., Coff., Colch., Con., Cupr., Cupr-acet., Foll.,

BERÜHRTWERDEN

Gels., Granit-m., Graph., Hell., Hep., Heroin., Hydrog., Ign., Iod., Kali-c., Kali-i., Lac-e., Lac-f., Lach., Lith-c., Lyc., M-aust., Mag-c., Mag-m., Med., Meli., Merc., Mez., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Oxyg., Ozone, Phos., Plb., Ran-b., Sanic., Sep., Sil., Stram., Succ., Symp., Syph., Tarent., Ther., Thuj., Tub., Verat., Vip., Zinc.

(Anmerkung: Der Patient möchte mit irgendetwas emotional oder körperlich nicht in Berührung kommen. Jegliche Berührung empfindet er als schmerzhaft, als ob man einen schmerzhaften Nerv berühren würde, hiergegen hat er eine Abneigung. Darunter fallen in körperlicher Hinsicht z.B. alle Patienten, die nicht gern angefasst werden im Rahmen der Untersuchung. In emotionaler Hinsicht kann diese Rubrik auch angewendet werden bei Patienten, die eine Abneigung dagegen besitzen, über ihre Gefühle oder allgemein über ihre Gemütslage zu sprechen!)

☞ Angefasst zu werden – Abneigung
Auffahren, Zusammenfahren – Berührung, bei
Empfindlich – Berührung, gegen
Erschreckt leicht – Berührung, durch
Furcht – berührt zu werden
Furcht – Näherkommen, Annäherung von, vor –
anderen, von – berührt zu werden, aus Furcht
Geisteskrankheit, Wahnsinn – berührt werden,
möchte nicht
Kitzeligkeit
Liebkost zu werden, Liebkosungen – Abneigung,
liebkost, gestreichelt zu werden
Näherkommen, auf ihn Zukommen von Personen – agg.
Raserei, Tobsucht, Wut – Berührung, erneuert durch
Schlagen – Berührung, bei
Schweigsam
Still sein, ihre/seine Ruhe haben, möchte
Stilles Wesen
Störungen – Abneigung gegen
Wahnideen – Körper – zerbrechlich, er sei
Weinen – Berührung, bei
Zorn – Berührung, bei

•• **Annäherung agg., und:** Ant-c.,

Ant-t., Apis, Arn., Bar-c., Caust., Cham., Chin., Cina, Lyc., Mag-p., Petr., Phos., Plb., Sanic., Sep., Sil., Tarent.

•• **Entbindung**

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

••• **während der:** Chin.

•• **getragen zu werden, aber Verlangen:** Ant-t., Cina

•• **Hinterkopf, am:** Cina

•• **Husten, beim:** Acon.

•• **Kindern, bei:** Ant-c.,

•• **Kopf am, Kindern, bei:** Acet-ac., Cina

•• **Kopfschmerzen, bei:** Zinc.

•• **Krankenschwester, von der:** Lyc.

•• **Liebkosung, Abneigung gegen:** Ant-c., Calc-p., Cham., Chin., Cina, Cupr., Heroin., Ign., Nit-ac., Plat.

(= liebkost, gehätschelt und gestreichelt zu werden!)

☞ Berührt werden – Abneigung berührt zu werden
Zorn – Liebkosungen, durch

••• **Füßen, an den:** Kali-c.

••• **Kindern, bei:** Ant-c., Cham., Cupr.

••• **Ohren, an den:** Hep.

••• **will aber dennoch getragen werden:** Ant-t., Cina

••• **sexuell berührt zu werden:** Sep.

• **agg.:** Acon., Ant-c., Ant-t., Apis, Cham., Cimic., Cina, Hep., Mag-p., Sanic., Tarent.

•• **emotionale Belastung bis zur Ohnmacht:** Ant-c., Mag-p.

• **amel.:** Asaf., Bism., Calc., Cupr., Cycl., Graph., Mur-ac., Pall., Phos., Puls., Sang., Sil., Spig., Staph., Thuj.

• **Angst vor:** Acon., Ant-c., Ant-t., Apis, Arn., Bell., Calc-sil., Cham., Chin., Cina, Coff., Colch.,

Con., Cupr., Hep., Ign., Iod., Kali-c., Lach., Lyc., Mag-p., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Ph-ac., Phos., Plb., Sep., Sil., Spig., Stram., Sulph., Tarent., Thuj.

• **berührt, Musik, von:** Ambr.

• **empfindlich (überempfindlich)**

gegen: Acon., Ant-c., Apis, Arn., Ars., Bell., Calc., Calc-p., Caps., Caust., Cham., Chin., Cina, Coff., Hep., Kali-c., Kali-p., Lac-c., Lach., Lat-m., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Merc., Mur-ac., Op., Phos., Phyt., Sil., Spig., Staph., Tarent., Tub.

• **erträgt nicht, dass jemand neben ihr/ihm liegt oder sie/ihn berührt:** Sanic.

• **Kitzeligkeit:** Ant-c., Calc-p., Caust., Graph., Ign., Kali-c., Lach., Med., Merc., Nat-m., Nit-ac., Phos., Sep., Sil., Sulph., Zinc.

• **Kopfschmerzen, bei:** Zinc.

• **leichte Berührung, empfindlich gegen:** Mag-m.

• **Musik, berührt von:** Ambr.

• **Verlangen, berührt zu werden**

☞ Magnetisiert – Verlangen magnetisiert zu werden

• **liebkost, gestreichelt zu werden:**

Acon., Ant-c., Ars., Calc., Cann-i., Carc., Cham., Chin., Cina, Cupr., Heroin., Kreos., Lac-h., Lach., Marb-w., Nat-c., Olib-sac., Phos., Podo., Puls., Sacch-a., Sil., Tritic-vg.

BESCHÄDIGEN

(= kaputt machen, schaden; etwas einen Schaden zufügen!)

• **Sachen:** Anac., Tub.

BESCHÄFTIGT

Acon., Anac., Androc., Apis, Arn., Ars., Bar-c., Bry., Calad., Calc., Caps., Carc., Choc., Cimic., Cocc., Con., Ferr-p., Hyos., Ign., Iod., Kali-br., Kali-i., Kalm., Lach., Lil-t., Mag-m., Merc., Mosch., Nux-m., Nux-v., Op., Phos., Rhus-t., Sep.,

Stram., Stront-c., Sulph., Tarent., Ther., Valer., Verat., Zinc.

(= beansprucht, betätigt, befasst mit, betraut, verpflichtet mit!)

• **Beschwerden nach Beschäftigung:** Acon., Arn., Bry., Nux-v., Rhus-t., Sulph.

• **erfolglos:** Absin., Apis, Arg-n., Ars., Borx., Calc., Canth., Lil-t., Lyc., Merc., Stann., Sulph., Tarent., Ther., Verat.

• **Gegenständen, beschäftigt sich mit den sie/ihn direkt umgebenden Gegenständen:** Carbn-s., Carc.

• **Geschäften, mit, Täuschung:** Ars., Bell., Bry., Op., Plb., Stram.

(Geschäft = Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

• **immer:** Absin., Iod., Mag-c., Nux-v., Rhus-t.

• **Kleinigkeiten, mit:** Nux-v.

• **nachts:** Ars.

• **Ruhelosigkeit, durch:** Ars.

• **schwach, und:** Mosch.

• **selbst, mit sich:** Mag-m., Staph.

☞ Ichbezogenheit, Selbstüberschätzung

• **sich mit den sie/ihn direkt umgebenden Gegenständen:** Carbn-s., Carc.

• **Tätigkeit, mit einer, Täuschung:** Acon., Ars., Bell., Cann-i., Cupr., Hyos., Lyss., Plb., Rhus-t., Stram., Verat.

• **Verkrampfung bei Beschäftigung:** Mag-p.

BESCHÄFTIGUNG, Ablenkung

(Wortbedeutungen: 1. eine Arbeitsstelle, Job, nicht-selbständiges Arbeitsverhältnis; 2. eine Tätigkeit; 3. eine Ablenkung, geistige Zerstreuung!)

• **Abneigung gegen**

☞ Geschäft – Abneigung gegen

BESCHÄFTIGUNG

• **amel.:** Aesc., Aeth., Agar., Alum., Androc., Apis, Ars., Aur., Aur-m-n., Bar-c., Calc., Calc-p., Calc-sil., Camph., Carc., Chin., Cic., Colch., Con., Cortiso., Croc., Cupr., Cycl., Ferr., Granit-m., Ham., Hell., Helon., Heroin., Ign., Iod., Kali-bi., Kali-br., Kola, Lac-h., Lach., Lil-t., Lyc., Mag-m., Med., Merc-i-f., Mez., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Nux-v., Orig., Ox-ac., Pall., Phos., Pip-m., Pip-n., Puls., Sep., Sil., Spig., Spong., Stram., Succ., Sumb., Tarent., Thuj., Tritic-vg., Ulm-c., Verat.

(Anmerkung: Jegliche Beschäftigung oder Ablenkung führt zur Besserung der Beschwerden beim Patienten. Es kommt nicht darauf an, ob diese Beschäftigung Spaß macht oder auf die Art der Ablenkung, z.B. Gedanken, körperliche Tätigkeit, Ideen etc. Entscheidend ist, dass die Zeit ausgefüllt ist. Beschäftigung ist ein aktiver Vorgang im Gegensatz zu dem Zustand des Getragenwerdens, in dem der Patient passiv beschäftigt wird!)

☞ Aktivität – Verlangen nach

Angst – Bewegung – amel.

Denken – Beschwerden – agg.

Denken an ihre/seine Beschwerden

Erregung amel.

Geschäftig

Geschäftig, betriebsam

Impulse, Triebe, krankhafte – Beschäftigung – amel.

Langeweile – Unterhaltung amel.

Traurigkeit – Beschäftigung amel.

Vergnügen, Amüsement – Verlangen nach

• **Gegenständen, die um sie/ihn sind, mit:** Bar-c., Carbn-s., Hyos.

• **Verlangen nach Beschäftigung:** Carc., Dulc., Naja, Ozone, Rhus-t., Ruta, Spong., Sumb., Ther., Tritic-vg., Tub.

• **wechselt ständig die:** Lac-c., Ruta, Sanic., Tub.

• **ziellose:** Apis, Ign., Lil-t., Stann., Stram., Ther., Tub., Verat.

(= "busy without business"!)

BESCHÄMUNG, Folgen von

☞ Verlegenheit – Beschwerden nach

BESCHEIDENHEIT

(= unaufdringliche Zurückhaltung, Demut, Anspruchslosigkeit!)

• **erhöhte:** Ferr., Nat-m., Puls., Sacch-a., Sil.
(auch zunehmende Bescheidenheit!)

☞ Anspruchslos

Bedürfnislos

Demut

Einfache Menschen

Furcht – stören, jemanden zu

Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe

BESCHIMPFEN, beleidigen, schmä-

hen: Abies-n., Acon., Agath-a., Alco., Am-c., Am-m., Anac., Androc., Apis, Arn., Ars., Atro., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bar-c., Bell., Borx., Bufo, Calc-p., Camph., Canth., Caps., Caust., Cham., Chel., Chin., Cic., Con., Cor-r., Croc., Crot-c., Cub., Cupr., Cupr-acet., Cupr-ar., Cur., Der., Dulc., Ferr., Gall-ac., Granit-m., Hep., Hist., Hyos., Ign., Ip., Kali-ar., Kali-i., Lac-c., Lac-d., Lac-leo., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., M-aust., Mag-c., Med., Merc., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Oena., Ozone, Pall., Petr., Phos., Plat., Plb., Ran-b., Rhus-g., Ruta, Sarr., Seneg., Sep., Sil., Spong., Staph., Stram., Stront-c., Sulph., Syph., Tarent., Tax., Thuj., Tritic-vg., Tub., Verat., Viol-t.
(= jemanden durch Schimpfworte oder Schmähungen beleidigen!)

☞ Diktatorisch

Droht

Fluchen

Grobheit

Krittelig, kritteln, mäkeln

Quengeln, quengelig

Raserei, Tobsucht, Wut – Beleidigungen, nach

Sprache – beleidigend

Streitsüchtig

Tadelsüchtig, krittelig
Tadelt andere
Ungehorsam
Unhöflich
Unverschämtheit
Verleumden, Neigung zu
Verächtlich
Zorn – ärgern, schikanieren, möchte andere

- **abends:** Am-c.
- **andere:** Chin., Hep., Ign., Nux-v.
- **Angehörigen, die:** Kali-i.
- **Anlass, ohne:** Stram.
- **ärgerlich zu sein, ohne:** Dulc.
- **beleidigend:** Caps., Cham., Cupr., Cupr-acet., Ferr., Ign., Lach., Mag-c., Med., Merc., Nux-v., Ozone, Tarent., Tub., Verat.
- ☞ Boshaft - beleidigend
- **beschimpft worden, Täuschung, sie/er sei:** Adam., Alco., Aur-ar., Aur-m-n., Bell., Cham., Cocc., Crot-c., Granit-m., Heroin., Ign., Kali-br., Lac-c., Lac-e., Lyss., Nat-m., Nux-v., Pall., Puls., Staph., Sulph., Tarent.
- ☞ Beleidigt, leicht
Beschwerden durch – Tadel
Ermahnungen – agg.
Furcht – gedemütigt zu werden
Furcht – Meinung anderer, vor der
Hochmütig, arrogant
Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen
Wahnideen – anerkannt, geschätzt, sie/er würde nicht
Wahnideen – ausgelacht, verspottet zu werden, meint
Wahnideen – beschimpft, sie/er wird anhaltend
Wahnideen – kritisiert, sie/er würde
Wahnideen – verachtet, sie/er würde
- **herabsehen, man würde auf sie/ihn:** Crot-c.
- **Hotelgäste, durch:** Kali-br.
- **Betrunkenheit, bei:** Hep., Lach., Nux-v., Petr.
- **Ehefrau beschimpft ihren Ehemann:** Thuj.
- **Ehemann**

- **beschimpft die Ehefrau vor den Kindern und umgekehrt:** Anac., Ars., Lach., Lyc., Nux-v., Verat.
- **beschimpft Frau und Kinder:** Anac., Ars., Lach., Lyc., Lyss., Nux-v., Verat.
- **gegenüber ihrem:** Thuj.
- **Ehepartner, beschimpft, vor anderen:** Anac., Bell., Hyos., Kali-i., Lyss., Nit-ac., Nux-v., Petr., Sep., Stram., Sulph., Tub., Verat.
- **Eifersucht**
(= Gefühl der Angst vor Zurücksetzung, sich unge-
liebt und betrogen wählend!)
- **bei, mit unkeuschen Ausdrücken:** Hyos., Lach., Nux-v.
- **Erschöpfung, bis zur:** Mosch., Nat-c.
- **Familie, beschimpft die eigene:** Kali-i., Lach., Lyc., Nit-ac., Nux-v., Sep.
☞ Beschimpfen, beleidigen, schmähen – Ehemann
Beschimpfen, beleidigen, schmähen – Kinder – Eltern,
Kinder beschimpfen/beleidigen ihre
- **Fieber, bei typhoidem:** Lyc.
- **Freunde, beschimpft selbst die besten:** Anac., Gall-ac.
(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Freunde sind
Menschen, die durch das Gefühl der Herzlichkeit
oder persönlicher Achtung aneinander hängen;
Menschen, die auf freundschaftlicher Basis zuei-
nander stehen, nicht feindlich. Jemand, von dem
man jederzeit etwas erwartet, besonders in Zeiten
der Not. Denn im Hintergrund steht keine andere
Beziehung, außer einem Gefühl der persönlichen
Zuneigung!)
- ☞ Spotten – Freunde, über ihre/seine
- **gefolgt von Schwäche:** Mosch., Nat-c.
- **gereizt, wenn:** Nux-v., Verat.
- **jemanden auf der Straße, be-
schimpft:** Con., Nux-v.
- **Kinder:** Am-m., Aur-m-n., Calc-p., Cham., Ferr., Hyos., Ip., Lach., Lil-t., Lyc., Mag-c., Med.,

BESCHIMPFFEN

Merc., Nat-m., Nux-v., Phos., Plat., Plb., Sep., Staph., Stram., Tarent., Tub., Verat.

•• **beschimpft die Kinder und die eigene Familie:** Kali-i., Lach., Lyc., Nit-ac., Nux-v., Sep.

•• **Eltern, Kinder beschimpfen/ beleidigen ihre:** Am-m., Anac., Androc., Am-m., Aur-m-n., Calc-p., Caust., Cham., Cina, Hyos., Lac-c., Lach., Lil-t., Lyc., Mag-c., Med., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Pall., Plat., Sep., Tarent., Thuj., Tub.

☞ Beschimpfen, beleidigen, schmähen – Ehemann
Beschimpfen, beleidigen, schmähen – Familie,
beschimpft die eigene
Beschimpfen, beleidigen, schmähen – Mutter,
beschimpft die

•• **Weinen (weinerlicher Stimmung), mit:** Stram.

• **kümmert sie/ihn nicht, was sie/ er sagt, es:** Agath-a.

• **Mann, beschimpft die Ehefrau vor den Kindern:** Anac., Ars., Lach., Lyc., Nux-v., Verat.

•• **beschimpft Frau und Kinder:** Anac., Lach., Lyc., Lyss., Nux-v.

• **Menschen auf der Straße, beschimpft:** Con.

• **Menses, vor:** Cham., Lach., Sep.

• **Mutter, beschimpft die:** Lach., Lyc., Sep., Thuj.

☞ Beschimpfen, beleidigen, schmähen – Ehemann
Beschimpfen, beleidigen, schmähen – Familie,
beschimpft die eigene
Beschimpfen, beleidigen, schmähen – Kinder – Eltern,
Kinder beschimpfen/beleidigen ihre

• **Neigung zu schimpfen (zu beschimpfen):** Anac., Atro., Caust., Con., Lach., Lyc., Nux-v., Sep.

• **schimpfen, bis die Lippen blau und die Augen starr sind und sie/**

er in Ohnmacht fällt: Mosch.

• **Schlechtes, wünscht anderen:**

Ozone

• **Schmerzen, bei den:** Ars., Bry., Cham., Cor-r., Nux-v.

• **Trunkenheit, bei**

☞ Beschimpfen, beleidigen, schmähen – Betrunkenheit, bei

• **Typhus abdominalis, bei:** Lyc.

• **Umgebung, ihre/seine:** Chin.

• **unanständiges Sprechen, bei Wochenbettmanie:** Anac., Camph., Plat.

(= Puerperalmanie!)

• **vormittags:** Ran-b.

• **weinerlicher Stimmung (Weinen), mit:** Stram.

• **Widerspruch, bei:** Hydr., Nux-v.

• **zornig zu sein, ohne:** Dulc.

☞ Zorn

BESCHLICHEN

(= ergriffen von einem Gefühl, einer Empfindung oder Ähnlichem!)

• **Gefühl von:** Thuj.

BESCHMUTZT

(Wortbedeutungen: 1. schmutzig gemacht, verschmutzt, verdreckt; 2. an Ruf oder Ehre geschmäler, herabgesetzt, herabgewürdigt!)

• **Gefühl von:** Lac-c., Thuj.

BESCHNITTEN

(Wortbedeutungen: 1. bei Pflanzen: zurückschneiden, stutzen, zurechtstutzen, schneiden, lichten, kürzen; 2. beim Tier: kupieren, trimmen, abscheren, scheren; 3. bei Gehalt und anderen Bezügen: verringern, kürzen; 4. bei Verhalten, einem Recht und anderen abstrakten Begriffen: beschränken, vermin-

dem, kürzen, verkürzen, verringern, einschränken!)

- **Gefühl von:** Cann-i., Coff.

BESCHÖNIGEN

(= schönreden; etwas als besser, schöner darstellen, als es in Wirklichkeit ist!)

- **alles:** Ign., Kali-bi., Staph., Sulph.

BESCHREIBEN

- **der Symptome fällt sehr schwer**

☞ Erzählen der Symptome – schwer, fällt sehr

BESCHULDIGEN

(= jemanden etwas zur Last legen, vorwerfen, jemandem einer Sache bezichtigen!)

- **andere:** Ign.
- **sich selbst:** Aur., Op., Stram.
- **Verlangen, Menschen fälschlich zu beschuldigen**

☞ Verleumden, Neigung zu

BESCHÜTZEN

(= auf jemanden oder etwas aufpassen, jemanden oder etwas bewachen!)

- **Verlangen zu beschützen:** Nicc.
- (= Schutzinstinkt!)

BESCHWERDEN durch

(= infolge von!) (= Zeichen, die auf eine Erkrankung oder Verletzung hinweisen!)

- **Ablehnung, Zurückweisung:**
Acon., Alum., Aur., Aur-s., Bell., Bry., Carc., Caust., Cham., Coff., Coloc., Ferr., Hyos., Ign., Ip., Lyc., Nat-m., Nux-v., Oind., Pall., Par., Phos., Plat., Sep., Sil., Staph., Stront-c., Sul-ac., Sulph., Thuj., Tritic-vg., Verat.
- (= Beschwerden durch Abweisung, Ablehnung; durch deutlichen Ausdruck des Nichterfüllens, Nicht-

annehmens!)

☞ Beschwerden durch – Entrüstung, Empörung
Beschwerden durch – Freundschaft, betrogene
Beschwerden durch – Liebe, enttäuschte
Beschwerden durch – Misserfolg – literarischer, wissenschaftlicher Misserfolg
Beschwerden durch – Verachtung, verachtet zu werden
Beschwerden durch – Vernachlässigung, durch
Furcht – Ablehnung, Zurückweisung, vor

• Abstinenz, sexuelle

☞ Beschwerden durch – Enthaltsamkeit, sexuelle

• Adoption, Neugeborenen, von, Symptome erscheinen später: Lac-c., Lac-f.

• **Alkoholismus:** Agar., Arn., Ars., Asar., Bell., Calc., Calc-ar., Cann-s., Caps., Carbn-s., Chin., Cocc., Con., Hep., Hyos., Lach., Lyss., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Stram., Sulph., Zinc.

☞ Alkoholismus

Bier agg.

• **Abstinenz, durch:** Asar., Calc-ar., Caps., Carbn-s.
(= Enthaltsamkeit!)

• Anerkennung, durch fehlende:

Anac., Apis, Arg-n., Aur., Calc-s., Caps., Ham., Lyc., Pall., Plat., Puls., Sep., Sil., Staph., Sulph.

☞ Wahnideen – anerkannt, geschätzt, sie/er würde nicht

• **Angst:** Acon., Arg-n., Ars., Aur., Calc., Calc-p., Carc., Cimic., Cocc., Gels., Hyos., Ign., Kali-ar., Kali-p., Lyc., Nit-ac., Op., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Ruta, Samb., Sil., Spong., Staph.

• **lange anhaltende, durch:** Aur., Carc., Pic-ac.

• **Ansehens, Verlust des:** Aur., Caust., Ham., Ign., Kali-br., Lyc., Staph., Sulph.

☞ Beschwerden durch – Position, durch Verlust der

• Arbeit, Verlust der

☞ Beschwerden durch – Position, durch Verlust der

• Ärger, Verdruss

(Ärger = eine spontane, innere, emotionale Reaktion hochgradiger Unzufriedenheit auf eine Si-

BESCHWERDEN durch

tuation, eine Person oder eine Erinnerung, die der Verärgerte verändern möchte!)

☞ Beschwerden durch - Zorn

• **äußern, erst spät:** Caust.

• **Ausschweifungen, Völlerei:** Agar., Anac., Anan., Ant-c., Arg-n., Arn., Calad., Carb-v., Chin., Cimic., Clem., Dig., Fl-ac., Kreos., Lach., Lyc., Med., Nit-ac., Nux-v., Op., Pic-ac., Sel., Sep., Spig., Stram., Sul-ac.

(Def.: Extreme Befriedigung des eigenen Verlangens, Vergnügungen bis zum Punkt, an dem man sich selbst schadet!)

• **Beleidigungen**

☞ Beschwerden durch - Beschimpfungen

• **Bestrafung:** Agar., Ambr., Anac., Aur., Carc., Cham., Cocc., Coloc., Dig., Ign., Lach., Lyc., Nat-m., Op., Stann., Staph., Tarent.

☞ Beschwerden durch - Demütigung, Kränkung

• **Beschimpfungen, Beleidigungen, Kränkung, Demütigung, durch:**

Acon., Alum., Am-m., Anac., Ang., Arg-n., Ars., Aur., Bell., Bry., Calc., Calc-s., Carc., Caust., Cham., Cocc., Coloc., Con., Dros., Form., Gels., Glon., Gran., Grat., Ign., Lach., Lyc., Lyss., Med., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Pall., Petr., Ph-ac., Plat., Puls., Rhus-t., Seneg., Sil., Staph., Stram., Sulph., Thuj., Verat., Zinc.

(Def.: Bemerkungen und Handlungen, die dazu gedacht sind, die Gefühle oder den Stolz eines anderen zu verletzen!)

•• **kränkende Bestrafung, und durch:** Anac., Aur., Carc., Cham., Coloc., Ign., Lyc., Nat-m., Op., Staph., Tarent.

••• **Entrüstung, Empörung, mit:** Anac., Ign., Staph.

••• **Kindern, bei:** Carc., Nat-m.

••• **Zorn, Wut, Ärger, mit:** Coloc., Lyc., Nat-m., Staph.

• **beschreiben, kann die Beschwer-**

den nicht genau: Puls., Thuj.

• **Beschuldigungen**

☞ Beschwerden durch - Tadel

• **Beschützung, Schutz, Eltern, übermäßiges Beschützen durch die:** Bar-c., Calc., Sil.

• **Bestrafung:** Agar., Ambr., Anac., Aur., Carc., Cham., Chin., Coloc., Cupr., Dig., Ign., Lach., Lyc., Nat-m., Op., Podo., Stann., Staph., Tarent.

☞ Beschwerden durch - Demütigung, Kränkung

•• **Kindern, bei:** Carc., Nat-m.

• **betrogen wurde, dadurch, dass sie/er:** Rhus-g.

• **Betrogenwerden:** Acon., Alum., Apis, Ars., Aur., Bry., Caps., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Cocc., Colch., Coloc., Dig., Gels., Grat., Hyos., Ign., Lach., Lyc., Merc., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Sep., Staph., Verat.

☞ Beschwerden durch - Freundschaft, betrogene Kummer, Trauer - Betrug, Täuschung, durch

• **Bevormundung:** Anac., Aur-m-n., Calc., Carc., Coff., Cupr-acet., Eup-per., Eup-pur., Ferr-i., Foll., Hyos., Ign., Kali-i., Lyc., Mag-c., Mag-m., Manc., Med., Merc., Naja, Nat-m., Nit-ac., Podo., Ruta, Sep., Sil., Staph., Stram., Symph., Thuj., Tritic-vg., Tub., Zinc.

☞ Beschwerden durch - Gelegenheiten, ihre/seine Möglichkeiten zu verwirklichen, durch Mangel an Kränkung, Misshandlung Unabhängigkeit, Selbständigkeit

•• **Kindern, bei:** Anac., Aur-m-n., Carc., Cupr-acet., Ferr-i., Hyos., Kali-i., Lyc., Manc., Med., Naja, Nat-m., Nit-ac., Podo., Ruta, Sep., Sil., Staph., Symph., Thuj., Zinc.

••• **elterlicher Bevormundung, bei langer Geschichte übermäßiger:** Carc., Hyos., Kali-i., Lac-c., Lyc., Med., Nat-m., Nit-ac., Sep., Staph., Thuj.

•••• **harte, rauhe Erziehung:** Carc., Kali-i., Nit-ac.

- religiöse Erziehung, streng: Manc.
- Kontrolle, und: Ant-c., Ars., Calc-p., Lyc., Med., Merc., Staph.
- lange Zeit, für: Calc., Carc., Foll., Ign., Lyc., Mag-c., Mag-m., Sep., Staph., Stram.
- ☞ Beschwerden durch – Zorn – unterdrückten Zorn, durch Gefühle, Emotionen, Gemütsbewegungen – unterdrückte
- Vater, durch den: Eup-per., Eup-pur.
- Vorgeschichte langer (übermäßiger) Bevormundung: Anac., Aur-m-n., Carc., Ferr-i., Foll., Hyos., Kali-i., Lac-c., Lyc., Manc., Med., Naja, Nat-m., Nit-ac., Sep., Staph., Thuj., Zinc.
- Kindern, bei: Carc., Hyos., Lac-c., Lyc., Med., Nat-m., Nit-ac., Sep., Staph., Thuj.
- religiös: Foll.
- sexuell: Carc., Foll., Lac-c., Med., Sep., Staph., Thuj.
- Bitten um Hilfe: Card-m.
- brütet über eingebildete Beschwerden: Ars. Ign., Naja, Puls., Thuj.
- Demütigung, Kränkung
☞ Beschwerden durch – Kränkung, Demütigung
- denkt ständig an ihre/seine Beschwerden: Agar., Alum., Am-c., Ambr., Arg-met., Arn., Ars., Aur., Bapt., Bar-c., Bry., Calc., Calc-p., Caust., Con., Dros., Gels., Graph., Hell., Hura, Lach., Mag-s., Med., Mosch., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., OInd., Phos., Plb., Ran-b., Sabad., Sars., Sep., Spig., Spong., Staph., Thuj.
- Disharmonie, Uneinigkeit: Ars., Caust., Graph., Hep., Ign., Lach., Lyc., Mag-m., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Staph., Sulph.
- Arbeitern, zwischen: Ars., Hep., Lach., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v.
- Chef (Vorgesetzten) und An-

- gestellten (Untergebenen), zwischen: Ars., Caust., Graph., Hep., Lach., Lyc., Mag-m., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Staph., Sulph.
- Eltern, den eigenen, zwischen: Mag-c., Mag-m.
- Eltern oder Freunden, zwischen: Ars., Caust., Graph., Hep., Ign., Lach., Mag-m., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Sulph.
- Freunden, zwischen: Ars., Caust., Graph., Hep., Ign., Lach., Mag-m., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Sulph.
- Verwandten, zwischen: Ars., Caust., Graph., Hep., Ign., Lach., Mag-m., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Sulph.
- Vorgesetzten (Chef) und Untergebenen (Angestellten), zwischen: Ars., Caust., Graph., Hep., Lach., Lyc., Mag-m., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Staph., Sulph.
- Ehre, verletzte: Agath-a., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Carc., Caust., Cham., Coloc., Heroin., Ign., Kola, Lac-leo., Lyc., Nat-m., Nat-s., Nux-v., Pall., Plat., Podo., Staph., Sulph., Tax., Verat.
(= verletztes Ehrgefühl; Definition der Begriffes „Ehre“ siehe unter der Rubrik „Ehre, Ehrgefühl“!)
(Anmerkung: Die „innere Würde“ in Bezug zur Außenwelt, das Ansehen oder die besondere Stellung des Patienten wurde verletzt, d.h. der erworbene Respekt wurde beschädigt oder zerstört und der Patient leidet unter den Folgen dieser Verletzung von außen!) (Abgrenzung zur Kränkung: Kränkung ist die Verletzung eines anderen Menschen primär in seinen Gefühlen, insbesondere seinem Selbstbewusstsein, also der „inneren Würde“ in Bezug auf sich selbst) (Abgrenzung zur Demütigung: Demütigung ist die den Selbstwert, die Würde und den Stolz angreifende beschämende und verächtli-

BESCHWERDEN durch

che Behandlung eines Anderen, oft auch im Beisein oder vor den Augen anderer Menschen!)

☞ Beschwerden durch – Enttäuschung

Beschwerden durch – Kränkung, Demütigung

Beschwerden durch – Tadel

Beschwerden durch – Verachtung, verachtet zu werden

Beschwerden durch – Vorwürfe

Entrüstung, Empörung

Hass

Hochmütig, arrogant

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Stumpfheit – Kränkung, nach

Ungerechtigkeit, erträgt keine

Weinen – Kränkung, nach

•• **fehlendes Ehrgefühl:** Anac., Ars., Hyos., Lach., Lyc., Psor., Verat.

(= kein Ehrgefühl!)

• **Ehrgeiz, enttäuschten:** Anac., Aur., Bell., Dios., Ign., Lyc., Merc., Nux-v., Plat., Puls., Verat., Zinc.

☞ Ehrgeiz – erhöht, vermehrt, sehr ehrgeizig

•• **Geld zu verdienen:** Ars., Aur., Calc., Chinin-ar., Kali-c., Lyc., Merc., Nat-c., Nux-v., Ph-ac., Sep., Sulph.

•• **Mangel an Ehrgeiz:** Acon., Alum., Am-m., Apoc., Ars., Asar., Aur., Calc., Calc-sil., Caust., Cocain., Con., Gels., Graph., Lach., Lyc., Nat-p., Nux-v., Pall., Ph-ac., Plat., Puls., Rob., Sep., Sil., Staph., Verat.

☞ Faulheit

Gleichgültigkeit, Apathie

Gleichgültigkeit, Apathie – Arbeit

••• **Enttäuschung, durch:** Ign., Lyc., Nux-v.

•• **übermäßigen:** Asar.

•• **Verlust von, Enttäuschung durch:** Ign., Lyc., Nux-v.

• **Eifersucht:** Apis, Ars., Aur-m-n., Ham., Hyos., Ign., Lach., Lyc., Med., Nux-v., Ph-ac., Phos., Puls., Staph., Tritic-vg.

(Def.: Gefühl der Angst vor Zurücksetzung, sich

ungeliebt und betrogen wählend, zerstörerisches Gefühl!)

☞ Eifersucht

•• **emotional unterdrückt wird, dadurch, dass sie/er:** Carc.

•• **Tiere oder leblose Objekte, auf:** Caust., Hyos., Ign., Lach., Med., Nux-v.

(Tiere = Haustiere; Objekte = Gegenstände, Dinge!)

•• **zwischen Kindern:** Ars., Calc-s., Carc., Hyos., Ign., Lac-c., Lyc., Nat-m., Nux-v., Puls., Sanic., Sep., Sulph., Tub.

• **Eile, Hast:** Acon., Aids., Alum., Am-c., Arg-n., Arn., Art-v., Benz-ac., Bry., Calc., Carc., Caust., Coff., Ign., Nit-ac., Nux-v., Puls., Rhus-t., Sulph.

• **Empörung, Entrüstung:** Acon., Ambr., Anac., Ant-c., Aur-m-n., Bar-s., Bell., Bry., Carb-v., Carc., Carc., Caust., Cham., Chinin-s., Cocc., Coloc., Ferr., Ferr-p., Gels., Hecla, Hep., Ign., Ip., Lac-leo., Led., Lyc., Nat-m., Nux-v., Plat., Puls., Staph., Sulph.

• **Enthaltsamkeit, sexuelle, durch**
(= Zölibat!)

(Def.: Der Patient ist aus eigener Entscheidung unverheiratet oder sexuell inaktiv!)

Agn., Alum., Apis, Calc., Cann-i., Caust., Con., Fl-ac., Lyc., Nat-m., Phos., Pic-ac., Plat., Sep., Staph.

•• **Frauen, bei:** Con., Nat-m., Sep., Staph.

•• **Männern, bei:** Con., Lyc., Nat-m.

• **Entrüstung, Empörung:** Acon., Ambr., Anac., Ant-c., Aur-m-n., Bar-s., Bell., Bry., Carb-v., Carc., Carc., Caust., Cham., Chinin-s., Coloc., Ferr., Ferr-p., Gels., Hecla, Hep., Ign., Ip., Lac-leo., Led., Lyc., Nat-m., Nux-v., Plat., Puls., Staph., Sulph.

(= die Entrüstung verursacht körperliche oder geistige Beschwerden!) (Anmerkung: Die Rubrik „Beschwerden durch – Entrüstung, Empörung“ wird oft mit der Rubrik „Beschwerden durch – Kränkung, Demütigung“ verwechselt, da der Patient in

beiden Fällen in der Folge an etwas leidet, was er als einen „Anschlag“ auf seine Person empfindet. Während beide Symptome gleichzeitig vorhanden sein können, liegt der Unterschied darin, dass bei „Entrüstung, Empörung“ immer Wut vorhanden ist. Diejenigen, die schnell entrüstet und empört sind, haben einen übertriebenen Sinn für Ehre, Ehrlichkeit und Gerechtigkeit. Ein Schlüsselsatz ist: „Ich hasse jede Ungerechtigkeit!“ Solche Patienten reagieren wütend auf jede bloße Andeutung unverdienten Privilegs, „Schlangenspringer“ z.B. erwecken ihre Verachtung, denn sie fühlen sehr stark, dass jeder warten muss, bis er an der Reihe ist.) (DD **Beschwerden durch Kränkung, Demütigung**: Der Patient leidet bei beiden Rubriken unter einem Umstand, den er als Beleidigung seiner Person empfindet. Es ist auch möglich, dass beide Rubriken zugleich vorhanden sind. Ihr Unterschied aber liegt in der Tatsache, dass bei „Entrüstung, Empörung“ immer auch ein Gefühl der Verärgerung vorliegt!)

☞ Beschwerden durch – Ablehnung, Zurückweisung
Entrüstung, Empörung
Hochmütig, arrogant

• **Enttäuschung**: Acon., Agath-a., All-c., Alum., Am-c., Am-m., Am-s., Ant-c., Apis, Ars., Aster., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bell., Bry., Calc-p., Caps., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Cimic., Cocc., Colch., Coloc., Dig., Gels., Grat., Hyos., Ign., Kali-c., Lach., Lyc., Merc., Nat-m., Nat-s., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Podo., Puls., Ruta, Sep., Spig., Staph., Sulph., Tritic-vg., Verat.

(Def.: Dabei zu versagen, den Hoffnungen oder Erwartungen anderer zu entsprechen oder die eigenen Hoffnungen und Erwartungen scheitern zu sehen!)

☞ Beschwerden durch – Ehre, verletzt
Beschwerden durch – Verachtung, verachtet zu werden
Gleichgültigkeit, Apathie – Enttäuschungen, nach

•• **akute oder kürzlich aufgetretene Enttäuschung**: Gels., Ign.

(Anmerkung: Hier handelt es sich um ein enttäuschendes Ereignis, dass dem Patienten noch frisch im Gedächtnis ist, egal, wie lange es her ist (Tage oder Jahre!). Wichtig ist hier, wie der Patient sich ausdrückt, nicht, ob tatsächlich eine Enttäuschung vorliegt. Der Patient drückt sich derart aus, als ob er noch lebendig unter dem Eindruck des enttäuschenden Ereignisses steht!)

•• **alte, zurückliegende Enttäuschung**: Nat-m.

(Anmerkung: Es ist bereits eine Verletzung (Narbe) vorhanden, die nur noch wehtut, wenn sie berührt wird. Bei dieser Rubrik geht es nicht primär darum, ob tatsächlich ein aktuelles Ereignis vorliegt, sondern in erster Linie darum, dass der Patient sich in der Weise ausdrückt, als ob er eine Enttäuschung schon erlebt hat, infolgedessen er Beschwerden zeigt. Die Verletzung ist dem Patienten gefühlsmäßig nicht mehr so präsent oder nur dann, wenn er sich wieder aktiv an sie erinnert!)

•• **Betrug, Täuschung, durch**: Cimic.

•• **chronische Enttäuschung**:

Aur., Ign., Nat-m.

•• **früher erlebte (alte) Enttäuschung**: Nat-m.

•• **kürzlich erlebte (neue)**: Gels., Ign.

• **Ermahnungen**

☞ Ermahnungen – agg.

• **Erniedrigung**

☞ Beschwerden durch – Kränkung, Demütigung

• **Erregung**: Acon., Ambr., Arg-n., Caust., Cham., Cocc., Coff., Gels., Ign., Phos., Sep., Staph.

☞ Erregung

Reizbarkeit, Gereiztheit – erregt, wenn

•• **bedrückend**: Gels., Nat-m.

•• **Gemütes, des**: Acet-ac., Acon., Agar., Aloe, Alum., Am-m., Ambr., Anac., Ant-c., Apis,

BESCHWERDEN durch

Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Asaf., Asar., Aster., Aur., Aur-m-n., Aven., Bad., Bamb-a., Bar-c., Bell., Bry., Calc., Calc-ar., Calc-p., Calc-sil., Camph., Caps., Carb-an., Carb-v., Carc., Castm., Caust., Cham., Chin., Cic., Cimid., Cina, Cist., Cob., Cocc., Coch., Cod., Coff., Coff-t., Colch., Coll., Coloc., Con., Cot., Crat., Croc., Cupr., Cupr-acet., Cycl., Cypr., Ferr., Fl-ac., Gels., Glon., Graph., Hep., Hyos., Ign., Iod., Ip., Iris, Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-n., Kali-p., Kreos., Lach., Laur., Lil-t., Lyc., Lyss., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Mang., Med., Merc., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Pall., Petr., Ph-ac., Phos., Phys., Pic-ac., Pip-m., Plat., Podo., Psor., Puls., Pyrog., Ran-b., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sacch-a., Samb., Sars., Scut., Sec., Sel., Sep., Sil., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Sulph., Sumb., Tarent., Teucr., Thuj., Tritic-vg., Tub., Tub-k., Valer., Verat., Verb., Vesp., Zinc., Zinc-val.

☞ Erregung

Reizbarkeit, Gereiztheit – erregt, wenn

••• **geringe:** Psor.

••• **Kinder sind zu bestimmten Zeiten krank:** Acon., Bell., Calc., Caps., Carb-v., Caust., Ign., Lach., Lyc., Merc., Op., Psor., Puls., Sep., Staph., Thuj., Tub., Verat.

(Def.: Gemeint sind besondere Anlässe, z.B. Wochenenden, Geburtstage, Muttertag, Vattertag, Feste, Ferien, Weihnachten u.ä.!))

••• **plötzlich:** Caust.

•• **lange anhaltend:** Petr.

•• **moralische Erregung**

☞ Beschwerden durch – moralische Erregung

•• **plötzliche:** Coff.

•• **religiöse:** Stram., Sulph., Verat.

•• **sexuelle**

☞ Beschwerden durch – sexuelle Erregung, durch

•• **unterdrückte:** Carc., Con., Cot., Cupr.,

Kali-c., Kali-p., Lach., Staph.

• **Erschöpfung, geistige:** Am-c., Arn., Carb-v., Colch., Kali-n., Kali-p.

• **Erwartungen seitens der Eltern, durch zu hohe:** Carc.

• **Erwartungsspannung:** Acon., Aesc., Aeth., Agn., Aloe, Alum., Am-c., Ambr., Anac., Androc., Ang., Apis, Arg-met., Arg-n., Ars., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Bar-c., Bar-s., Bell., Borx., Bry., Calad., Calc., Calc-p., Calc-s., Camph., Cann-i., Canth., Carb-v., Carc., Caust., Cencl., Chin., Chinin-s., Cic., Cina, Cocc., Coff., Crot-c., Crot-h., Cupr., Cypr., Dig., Elaps, Ferr-p., Fl-ac., Gels., Graph., Hydrog., Hyos., Ign., Iod., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-p., Kola, Lac-c., Lach., Lec., Levo., Lith-c., Lyc., Lyss., Med., Merc., Mez., Mosch., Mur-ac., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nux-v., Op., Ox-ac., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plat., Plb., Plut-n., Psor., Puls., Rhus-t., Sec., Sep., Sil., Spig., Spong., Staph., Stram., Stront-c., Sul-ac., Sulph., Symph., Syph., Thuj., Tritic-vg., Tub., Verat., Visc., Zinc.

(= Vorahnungen, Vorgefühl!) (Def.: Psychische und/oder physische Spannung in Bezug auf zukünftige Ereignisse mit entsprechenden Begleitsymptomen!) (Anmerkung: Ein weit verbreitetes Symptom: Unsichere Patienten, die Angst haben, zu versagen und Menschen, die sich Sorgen um die Zukunft machen, haben dieses Symptom, wie auch jeder, der beim Gedanken an eine Situation, in der er etwas leisten oder beitragen muss, geistig oder körperlich leidet. Prüfungsangst wird nicht von vornherein als Symptom bewertet, außer sie tritt in einem Grad auf, in dem sie den Betroffenen lähmt, mit Ängsten, Diarrhoe, Herzklopfen, Schlaflosigkeit, Magenkrämpfen etc. Manchmal verschwinden die Beschwerden durch Erwartungsangst, sobald die Aufgabe oder Prüfung beginnt: Der Student, der

zuvor starr vor Angst war, wird ruhig und erbringt eine gute Leistung. Patienten, die eine Stunde vor ihrem Termin im Wartezimmer sitzen oder die ihnen erzählen, dass sie vor dem Besuch beim Arzt, Therapeuten oder Anwalt immer an Schlaflosigkeit leiden oder bevor sie eine Reise beginnen, leiden ebenso an Erwartungsspannung!) (**DD Furcht:** Bei der Furcht spürt der Patient ein Unbehagen in Bezug auf etwas Spezifisches, was ihn in der Zukunft erwartet!) (**DD Erwartungsspannung:** Hier versucht der Patient, etwas vorauszusehen oder etwas schon vorher zu erkennen. In der Erwartungsspannung ist sich der Patient über den Ablauf bewusst. Er hat eine Verletzung oder einen Schmerz erfahren und in seinem Geist/Gemüt bleibt der Eindruck, dass er bei erneuter Wiederholung dieses Umstandes es dann schwierig für ihn wird, diesen wieder zu ertragen. Der Patient gerät unter Spannung, wenn Probleme und die Frage der Lösung dieser Probleme auf ihn zukommen!) (**DD Verlegenheit:** Hier ist sich der Patient seiner selbst unangenehm bewusst. Diese für den Patienten unangenehme oder peinliche Situation ist auch objektiv zu beobachten, er möchte diese nicht noch einmal so oder ähnlich erleben. Der Gedanke an diese damalige Situation und die Möglichkeit des Wiedereintritts bereitet ihm Unbehagen, bringt ihn in Verlegenheit oder berührt ihn peinlich!)

- ☞ Angst – Eisenbahn, jedoch amel. im Zug, bei einer bevorstehenden Reise mit der
- Angst – Erwartungsspannung, durch
- Angst – Erwartungsspannung, durch – Verabredung, vor einer
- Angst – Zeit festgesetzt ist, wenn eine
- Angst – Zukunft, in Bezug auf die
- Erregung – Erwartung von Ereignissen, in Erwartungsspannung
- Furcht – geschehen, etwas werde
- Hast, Eile – Gehen, beim
- Hast, Eile – pünktlich anzukommen, Hast, um

- Hellsehen
- Schüchternheit, Zaghaftigkeit
- Schüchternheit, Zaghaftigkeit – Öffentlichkeit, beim Auftreten in der
- Tod – Vorahnung des Todes
- Zeit – langsam, scheint länger, vergeht zu

• **finanzielle Verluste**

- ☞ Beschwerden durch – Geldverlust

• **Freiheit, Verlust von**

- ☞ Beschwerden durch – Bevormundung

• **Freude:** Acon., Bad., Caust., Coff., Croc., Cycl., Helon., Hir., Manc., Nat-c., Op., Ped., Puls., Tarent., Verat.

•• **plötzliche:** Coff., Op.

•• **übermäßige:** Acon., Ars., Aur., Bad., Carc., Caust., Chin., Chinin-ar., Coff., Croc., Cycl., Helon., Hir., Manc., Merc., Nat-c., Op., Ped., Plat., Puls., Tarent., Ther., Valer., Verat.

- ☞ Beschwerden durch – Überraschungen, durch – angenehme
- Ekstase
- Furcht – Überraschungen, durch angenehme
- Weinen – Freude, durch

••• **Kopfschmerzen:** Coff., Croc., Cycl., Op., Puls., Scut., Ther.

• **Freundschaft, betrogene, ver-ratene:** Aur., Aur-m-n., Caust., Ign., Mag-c., Mag-m., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Rhus-g., Sil., Staph., Sulph.

(Anmerkung: Eine Freundschaft basiert i.d.R. auf gegenseitigen Erwartungen in Form von Hilfe, Rücksichtnahme und Respekt. Werden diese Erwartungen in Notzeiten nicht erfüllt, weil die Erwartungen nicht erfüllt werden, ist der Patient enttäuscht und entwickelt aus diesem Grunde seine Beschwerden!)

- ☞ Beschwerden durch – Ablehnung, Zurückweisung
- Beschwerden durch – Betrogenwerden
- Verlassen zu sein, Gefühl
- Wahnideen – Freunde, sie/er habe keine
- Wahnideen – verraten worden, sie/er sei

• **Furcht:** Acon., Act-sp., Arg-met., Arg-n.,

BESCHWERDEN durch

Ars., Bell., Calc., Calc-sil., Carc., Caust., Cocc., Coff., Cupr., Gels., Glon., Graph., Ign., Kali-p., Lac-del., Lyc., Med., Nat-m., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Sil., Spong., Stram., Verat.

☞ Furcht

Schreck

•• **Amenorrhoe, bei:** Ign., Op.

(= Fehlen oder Ausbleiben der monatlichen Regelblutung!)

•• **Anorexie, bei:** Ars., Carc., Ign.

(= Appetitlosigkeit!)

•• **Gehen, beim, Überqueren einer belebten Straße, vor dem:**

Acon., Alum., Arg-n., Bar-c., Carb-v., Carc., Crot-h., Caust., Hydr-ac., Kali-p., Lith-c., Oxyg., Phos., Plat., Psor.

•• **gestört werden:** Agar.

•• **langanhaltender Furcht, Beschwerden nach:** Acon., Arg-n., Carc., Foll., Gels., Hyos., Lyc., Op., Petr., Phos., Staph.

•• **Skorpionen, vor:** Op.

•• **Straßen, vor belebten, viel befahrenen:** Acon., Alum., Arg-n., Bar-c., Carb-v., Carc., Crot-h., Caust., Hydr-ac., Kali-p., Lith-c., Oxyg., Phos., Plat., Psor.

•• **Tod, vor dem, Schwangerschaft, in der:** Acon.

• **Gefühlen, durch Unterdrückung von**

☞ Gefühle, Emotionen, Gemütsbewegungen – unterdrückte

• **geistige Anstrengung:** Acet-ac., Acon., Agar., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-m., Ambr., Anac., Ant-t., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Ars-met., Asaf., Asar., Aster., Aur., Aven., Bar-acet., Bar-c., Bell., Bry., Calc., Calc-p., Calc-sil., Camph., Caps., Carb-an., Carc., Caust., Cham., Chin., Cic., Cimic., Cob., Coca, Cocc., Coff., Colch., Coloc., Con., Croc., Cupr., Cupr-acet., Cycl., Cypr., Ferr., Fl-ac.,

Gels., Glon., Graph., Ham., Hep., Hyos., Ign., Iod., Ip., Iris, Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-p., Kali-s., Kreos., Lach., Laur., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Med., Merc., Mosch., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Pall., Petr., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Pip-m., Plat., Podo., Psor., Puls., Pyrog., Ran-b., Rhus-t., Ruta, Sabal., Sabad., Samb., Sars., Scut., Sec., Sel., Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Tub., Valer., Verat., Vinc., Zinc.

☞ Geistige Anstrengung – Abneigung gegen

Geistige Anstrengung – agg.

•• **lang anhaltende, durch:** Agar., Arg-n.

• **Geldverlust, finanzielle Verluste:** Ambr., Arn., Ars., Aur., Calc., Calc-p., Carc., Caust., Cocc., Con., Dig., Dulc., Gels., Ign., Kali-br., Lach., Lyc., Mez., Nat-m., Nux-v., Psor., Puls., Rhus-t., Sars., Stann., Staph., Verat.

☞ Kummer, Trauer – Geldverlust, durch

Traurigkeit – Geld – Geldverlust, nach

• **Gelegenheit, ihre/seine Möglichkeiten zu verwirklichen, durch Mangel an:** Carc.

☞ Beschwerden durch – Bevormundung

• **Gemütsbewegungen:** Acon., Aloe, Alum., Am-m., Aml-ns., Ant-t., Arg-n., Arn., Ars., Asar., Aur., Bar-c., Bell., Bry., Calc., Camph., Caps., Carb-an., Caust., Cham., Chin., Cic., Cimic., Cist., Cocc., Coff., Colch., Coloc., Con., Croc., Cupr., Cycl., Ferr., Gels., Graph., Hep., Hyos., Ign., Ip., Kali-c., Kali-n., Lach., Laur., Lyc., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Merc., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Podo., Psor., Puls., Ran-b., Rhus-t., Samb., Sars., Sec., Sel., Seneg., Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Sulph., Teucr., Verat., Verb., Zinc.

•• **traurige:** Calc., Caust., Nit-ac., Ph-ac.

- **Geräusche:** Cocc.
- **geringsten Beschwerden, empfindlich gegen die:** Nux-v.
- **geschäftlichen Misserfolg:** Ambr., Aur., Calc., Cimic., Coloc., Hyos., Ign., Kali-br., Kali-p., Lyc., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Puls., Rhus-t., Sep., Sulph., Verat.
 ☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – geschäftlichen Misserfolg, durch Geschäft – Abneigung gegen
- **literarischen oder wissenschaftlichen Misserfolg:** Calc., Ign., Lyc., Nat-m., Nux-v., Puls., Sulph.
- **Gespräche, agg.:** Carc., Aids.
- **Gewalttätigkeit, Heftigkeit, anderer:** Acon., Anac., Arn., Aur., Bry., Carc., Caust., Coff., Lyc., Nat-m., Op., Staph.
- **Grobheit (Ungezogenheit) anderer:** Acon., Anac., Bar-m., Calc., Carc., Cocc., Colch., Ham., Hyos., Ign., Lac-c., Lyc., Mag-m., Med., Mur-ac., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Puls., Staph., Symph.
 ☞ Beschwerden durch – Kränkung, Demütigung
 Beschwerden durch – Verachtung, verachtet zu werden
- **Handarbeit, durch feine**
 ☞ Handarbeit, feine Arbeiten, Gemütsymptome durch
- **Hast, Eile**
 ☞ Beschwerden durch – Eile, Hast
- **Heftigkeit, Gewalttätigkeit, anderer:** Acon., Anac., Arn., Aur., Bry., Carc., Caust., Coff., Lyc., Nat-m., Op., Staph., Stram.
 ☞ Heftig, vehement
- **Heimweh:** Aur., Bar-c., Caps., Calc., Carb-an., Carc., Caust., Clem., Cocc., Eup-pur., Hell., Ign., Kali-p., Lyc., Mag-m., Manc., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Op., Ph-ac., Puls., Senec., Sil., Staph., Sulph.
- **Ichbezogenheit, Selbstüberhebung:** Calc., Lac-leo., Lach., Lyc., Med., Merc.,

Pall., Plat., Sil., Sulph.

☞ Egoismus

- **Intoleranz, Unduldsamkeit gegenüber den Beschwerden:** Caust., Lyc., Nux-v., Staph., Thuja.

(Anmerkung: Selbst das kleinste gesundheitliche Problem verstimmt den Patienten und er entwickelt demzufolge zusätzliche geistige oder körperliche Beschwerden!)

- **Jobs, durch Verlust des:** Ign., Plat., Staph., Sul-ac.

☞ Beschwerden durch – Position, durch Verlust der

- **Krankenpflege:** Abrot., Acon., Agn., Ant-t., Ars., Bell., Borx., Bry., Calc., Calc-p., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Cina, Cocc., Con., Crot-h., Dulc., Ferr., Ign., Iod., Ip., Kali-c., Lac-c., Lach., Lyc., Merc., Mill., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Olnd., Ph-ac., Phel., Phos., Phyt., Puls., Rheum, Rhus-t., Samb., Sel., Sep., Sil., Spig., Squil., Stann., Staph., Stram., Sulph., Zinc.

☞ Beschwerden durch – Sorgen, Kummer

- **Anämie und Schwäche, bei:**

Acet-ac., Calc-p., Carb-an., Carc., Chin., Ph-ac.

(Anämie = sog. Blutarmut!)

- **langanhaltend:** Acet-ac., Calc-p., Carb-an., Carc., Cocc., Ph-ac.

- **Nachtwache bei Kranken:**

Carb-v., Cocc., Nux-v., Puls.

- **Schwäche durch Krankenpflege:** Carc., Cimic., Cocc., Gels., Nit-ac., Olnd., Ph-ac., Zinc.

- **Kränkung, Demütigung:** Acon., Agath-a., All-c., Aloe, Alum., Am-m., Ambr., Anac., Apoc., Arg-n., Ars., Aster., Aur., Aur-m., Aur-m-n., Bar-s., Bell., Bry., Calc., Camph., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chin., Chin-b., Cocc., Coff., Coloc., Con., Cur., Cycl., Dulc., Form., Gels., Graph., Grat., Ham., Hell., Heroin., Ign., Ip., Kali-br., Lac-c., Lach., Lyc., Lyss., Mand., Mang., Merc., Mur-ac.,

BESCHWERDEN durch

Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Oxyg., Pall., Petr., Ph-ac., Phel., Phos., Plat., Plut-n., Podo., Puls., Ran-b., Rhod., Rhus-g., Rhus-t., Sacch-a., Seneg., Sep., Sil., Spong., Staph., Stram., Sulph., Symph., Tritic-vg., Verat., Vip., Zinc.

(Def.: 1. Kränkung ist die Verletzung eines anderen Menschen in seiner Ehre, in seinen Gefühlen, insbesondere seinem Selbstbewusstsein. 2. Demütigung ist die den Selbstwert, die Würde und den Stolz angreifende beschämende und verächtliche Behandlung eines Anderen, oft auch im Beisein oder vor den Augen anderer Personen. Demütigung kann neben dem Ausdruck einer gezielten Aggression auch die begleitende Empfindung eines Scheiterns oder einer Niederlage sein.) (Anmerkung: Die Rubrik „Beschwerden durch – Entrüstung, Empörung“ wird oft mit der Rubrik „Beschwerden durch – Kränkung, Demütigung“ verwechselt, da der Patient in beiden Fällen in der Folge an etwas leidet, was er als einen „Anschlag“ auf seine Person empfindet. Während beide Symptome gleichzeitig vorhanden sein können, liegt der Unterschied darin, dass bei „Entrüstung, Empörung“ immer Wut vorhanden ist. Diejenigen, die schnell entrüstet und empört sind, haben einen übertriebenen Sinn für Ehre, Ehrlichkeit und Gerechtigkeit. Ein Schlüsselsatz ist: „Ich hasse jede Ungerechtigkeit!“ Solche Patienten reagieren wütend auf jede bloße Andeutung unverdienten Privilegs, Schlangenspringer erwecken ihre Verachtung, denn sie fühlen sehr stark, dass jeder warten muss, bis er an der Reihe ist.) (Anmerkung: Dieses Symptom zeigt sich entweder spontan während der Konsultation oder wir erfahren es durch die Frage: „Was berührt Sie am meisten?“ Viele Krankheiten finden ihren Ursprung in einem durch Demütigung entstandenen Kummer, z.B. Zwölffingerdarmgeschwüre oder Herzinfarkte. Bei einer Kränkung wird der dadurch

entstehende Kummer zu dem auslösenden Grund oder zum störenden Faktor, der die Gesundheit des Patienten beeinträchtigt. Die zwei klassischen Beispiele: 1. Der Angestellte, der es kontinuierlich mit dem tyrannischen Chef zu tun hat; 2. Die Ehefrau, die weiß, dass ihr Ehemann ihr untreu ist. Der gekränkte Patient fühlt sich missbraucht, erniedrigt und belästigt!) (**DD Beschwerden durch Entrüstung, Empörung:** Der Patient leidet bei beiden Rubriken unter einem Umstand, den er als Beleidigung seiner Person empfindet. Es ist auch möglich, dass beide Rubriken zugleich vorhanden sind. Ihr Unterschied aber liegt in der Tatsache, dass bei „Entrüstung, Empörung“ immer auch ein Gefühl der Verärgerung vorliegt!) (Anmerkung: Nach Dr. Künzli ist diese Rubrik therapeutisch wesentlich und führt häufig direkt zur Mittelwahl oder grenzt diese doch wesentlich ein!)

☞ Beschwerden durch – Ehre, verletzte
Beschwerden durch – Grobheit anderer
Beschwerden durch – Tadel
Beschwerden durch – Verachtung, verachtet zu werden
Demütigung – Gefühl von
Entrüstung, Empörung
Geisteskrankheit, Wahnsinn – düstere Geisteskrankheit mit Verzweiflung und Lebensüberdruß – Furcht vor Kränkung oder Verlust der Stellung, durch
Geisteskrankheit, Wahnsinn – Kränkung, Demütigung – durch
Hass
Hochmütig, arrogant
Stumpfheit – Kränkung, nach
Weinen – Kränkung, nach

•• Bestrafung, durch

☞ Beschwerden durch Bestrafung

•• Entrüstung, Empörung, mit

☞ Beschwerden durch Entrüstung, Empörung

•• Gemütsbeschwerden durch:

Anac., Apoc., Aur., Bell., Coloc., Con., Cur., Ign., Lach., Lyc., Lyss., Nat-m., Nux-v., Pall., Plat., Puls., Ran-b., Staph., Verat., Zinc.

•• **körperliche Beschwerden durch:**

Anac., Apoc., Aur., Bell., Coloc., Con., Cur., Ign., Lach., Lyc., Lyss., Nat-m., Nux-v., Pall., Plat., Puls., Ran-b., Staph., Verat., Zinc.

•• **nachmittags, 15 – 16 Uhr:**

Rhus-g.

•• **sexuelle**

☞ Beschwerden durch – Missbrauch, Misshandlung, nach – sexuellem Missbrauch, nach

•• **Träume von Kränkung, abends:**

Asar.

•• **Verdross, mit**

☞ Beschwerden durch – Kränkung, Demütigung

•• **Weinen infolge von Demütigung:** Carc.

•• **Zorn, mit:** Carc., Coloc., Heroin., Mang., Staph.

• **Kritik, wenn sie/er kritisiert wird:**

Agar., Gels., Ign.

• **Kummer, Sorgen:** Acet-ac., Acon., Aeth., Alum., Alum-p., Am-m., Ambr., Aml-n., Anac., Ant-c., Anthr., Apis, Arn., Ars., Art-v., Aur., Aur-ar., Aur-m-n., Aur-s., Bar-s., Bell., Bry., Cact., Cadm-s., Calc., Calc-p., Caps., Carc., Caust., Cham., Chin., Clem., Cocc., Coff., Colch., Coloc., Con., Crat., Crot-h., Cycl., Cypr., Dig., Dros., Elaps, Gels., Graph., Hura, Hyos., Ign., Ip., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Lach., Laur., Lyc., Mag-c., Merc., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Phys., Pic-ac., Plat., Psor., Puls., Rhus-t., Samb., Sep., Spig., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Tritic-vg., Tub., Verat., Zinc.

(= Gram, Seelenschmerz!)

(Anmerkung: Bei der Feststellung dieser Rubrik muss man in jedem Fall absichern, dass das ursprüngliche Gefühl Kummer, Trauer oder Sorge war und nicht etwa Angst, fehlende Unterstützung, Schuld oder ähnliches!)

☞ Beschwerden durch – Liebe, enttäuschte

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Kummer, durch Kummer, Trauer
Sorgen, voller
Weinen

•• **kurz zurückliegenden, durch:**

Ign.

•• **lange anhaltenden, durch:**

Aur-s., Carc., Caust., Cocc., Kali-p., Ph-ac.

•• **stillen Kummer:** Anthr., Carc., Nat-m., Tub.

☞ Kummer, Trauer – still

••• **Entrüstung, Empörung, mit**

☞ Kummer, Trauer – still – Entrüstung, Empörung, mit

•• **untergräbt, unterminiert die Konstitution**

☞ Kummer, Trauer – untergräbt die Konstitution

• **Lachen, übermäßiges:** Ars-met., Bov., Caps., Coff., Cupr.

•• **Asthma, bei:** Bov.

•• **Epilepsie nach Lachen:** Cupr.

(Epilepsie = Fallsucht, Krampfleiden!)

• **Liebe, enttäuschte:** Acon., Am-c., Am-s., Androc., Ant-c., Asaf., Ars., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bell., Bufo, Cact., Calc., Calc-p., Carc., Caust., Cimic., Cocc., Coff., Com., Con., Dig., Ham., Hell., Hyos., Ign., Iod., Kali-c., Kali-p., Lac-h., Lach., Lyc., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nux-m., Nux-v., Onos., Orig., Ozone, Ph-ac., Phos., Plat., Psor., Puls., Rhus-g., Sacch-a., Sep., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Til., Tub., Verat.

(Anmerkung: Dem Patienten wurde die erwartete Liebe, Zuneigung oder die Antwort eines ihm nahestehenden lieben Menschen vorenthalten. Diese Enttäuschung führt dann aus Sicht des Patienten zu dessen Beschwerden, denn er leidet gegenwärtig unter dieser enttäuschten Liebe!) (Anmerkung: Aus enttäuschter Liebe entspringen häufig eine Vielzahl von Beschwerden, für die der Patient Hilfe sucht. Man darf sie nicht mit der Rubrik „Beschwer-

BESCHWERDEN durch

den durch – Kummer“ verwechseln, da diese zweite Rubrik alle Arten von emotionaler Frustration abdeckt!)

☞ Beschwerden durch – Ablehnung, Zurückweisung

Beschwerden durch – Kummer

Brühet, grübelt – Enttäuschung, über eine

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Liebe, durch enttäuschte

Kummer, Trauer – still – Liebe, aus enttäuschter

Lachen – Liebe, durch enttäuschte

Raserei, Tobsucht, Wut – Liebe, durch enttäuschte

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Liebe, aus enttäuschter

Traurigkeit – Liebe, durch enttäuschte

Untröstlich

Verweilt – Enttäuschungen, bei

Verweilt – vergangenen unangenehmen Ereignissen, bei

Verzweiflung – Liebe, durch enttäuschte

Weinen – traurig – Gedanken, bei traurigen

•• **Abmagerung, mit:** Ars., Ph-ac.

•• **Amenorrhoe, mit:** Hell., Ign., Puls.

(= Fehlen oder Ausbleiben der monatlichen Regelblutung!)

••• **Eifersucht, mit:** Hyos., Lach.

(Eifersucht = Gefühl der Angst vor Zurücksetzung, sich ungeliebt und betrogen wähnend!)

•••• **Zorn und unzusammenhängendem Reden (Sprechen), nach:** Hyos., Lach., Nat-m.

•• **Epilepsie, bei:** Hyos., Ign.

(= Fallsucht, Krampfleiden!)

•• **Erregung, mit allgemeiner:** Bell.

•• **Extremitäten, mit Kälte der:** Ph-ac.

•• **Gemütssymptome durch enttäuschte Liebe:** Ant-c., Aur., Bell., Calc-p., Caust., Cimic., Dig., Hyos., Ign., Lach., Nat-m., Ph-ac., Phos., Staph., Verat.

•• **Herzschlag, schwachem, schnellem, mit:** Nat-m., Ph-ac.

•• **Husten, verursacht trockenen, hackenden:** Ph-ac.

•• **krankhafter Sensibilität, mit:** Staph.

•• **Kummer, stillem, mit:** Carc., Ign., Nat-m., Ph-ac., Phos., Staph.

•• **Lachen, mit Neigung zum:** Hyos.

•• **lesbische:** Calc., Plat.

•• **Melancholie, mit:** Aur., Bell., Hyos., Ign., Nat-m.

•• **Puls, fast unfühlbar:** Ph-ac.

•• **Schläfrigkeit, mit:** Nux-m., Ph-ac.

•• **Schweratmigkeit, begleitet von:** Ign., Ph-ac.

•• **Schwermut, Traurigkeit, mit:** Aur., Bell., Hyos., Ign., Nat-m.

•• **Selbstmordneigung, mit:** Aur., Hyos.

(= Suizidneigung)

••• **ertränken, sich zu:** Hyos.

••• **Weinen, mit:** Aur.

•• **sprachlos:** Staph.

•• **Tiere, für:** Carc.

•• **Tobsuchtsanfall, mit:** Hyos., Lach.

•• **Traurigkeit, Schwermut, mit:** Aur., Bell., Hyos., Ign., Nat-m.

•• **unglückliche**

☹ Beschwerden durch – Liebe, unglückliche

•• **Verzweiflung, mit:** Aur., Hyos., Staph.

•• **Zorn und unzusammenhängendes Reden (Sprechen), mit:** Hyos., Ign., Nat-m.

• **Liebe, unerwiderte, durch, hysterischen Mädchen, bei:** Ant-c., Hyos., Ign., Ph-ac., Tarent.

• **Liebkosungen, durch verliebte:** Caps.

• **Linkshändigkeit, Unterdrückung**

der: Alum., Staph.

• **literarischen oder wissenschaftlichen Misserfolg, Beschwerden durch:** Calc., Ign., Lyc., Nat-m., Nux-v., Puls., Sulph.

• **Magnetisiertwerden:** Borx., Hyper., Sulph.

• **Masturbation:** Aur-ar., Staph.

(= *Selbstbefriedigung!*)

• **Meditation:** Arg-met., Olnd., Ran-b.

• **Menschenmengen:** Agar., Ambr., Arg-n., Ars., Bar-c., Bell., Bov., Bry., Calc., Calc-p., Carb-an., Carb-v., Con., Ham., Hell., Hydr., Hyos., Ign., Iod., Kali-i., Lyc., Mag-c., Nat-c., Nat-m., Pall., Petr., Phos., Plat., Plb., Puls., Rhus-t., Sep., Stann., Stram., Sulph., Thuj.

•• **freundlich in Menschenmengen:** Hell.

• **Missbrauch, Misshandlung, nach:**

Acon., Alum., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Androc., Ant-c., Arg-n., Arn., Ars., Aster., Aur., Aur-m., Bapt., Bell., Berb., Bry., Bufo, Cact., Calc., Calc-p., Calc-s., Cann-i., Carc., Caust., Cham., Chin., Cimic., Coff., Coloc., Con., Croc., Cupr., Cur., Cycl., Dig., Foll., Form., Gels., Grat., Hell., Hura, Hyos., Ign., Iod., Kali-c., Kreos., Lac-c., Lac-f., Lach., Lyc., Lyss., Med., Merc., Naja, Nat-c., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Op., Orig., Oxyg., Pall., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Seneg., Sep., Sil., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Thuj., Tub., Ust., Verat., Zinc.

(= *Schläge, Würgen, Schütteln etc.*)

•• **Bestrafung, durch:** Anac., Carc., Cham., Ign., Lyc., Nat-m., Staph., Tarent.

•• **Ehe, in der:** Anac., Arg-n., Aur., Carc., Chin., Hura, Hyos., Lach., Lyc., Lyss., Naja, Nat-m., Puls., Sep., Stram.

•• **Entrüstung, Empörung, mit:**

Anac., Carc., Ign., Staph.

•• **Gewalt, durch:** Acon., Anac., Arn., Aur., Bry., Carc., Coff., Lyc., Nat-m., Op., Staph.

••• **Kindern, bei:** Carc.

•• **Kindern, bei:** Carc.

•• **Kindheit, in der:** Carc., Stram., Thuj.

•• **körperlich:** Lyss.

•• **sexuellen Missbrauch, nach:**

Acon., Am-m., Ambr., Anac., Androc., Arn., Ars., Aster., Aur-m., Bapt., Berb., Calc-p., Cann-i., Carc., Caust., Croc., Cupr., Cur., Cycl., Foll., Hyos., Ign., Kreos., Lac-c., Lac-f., Lyc., Lyss., Med., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Op., Orig., Oxyg., Plat., Sep., Staph., Stram., Thuj., Tub.

☞ Demütigung, Gefühl von – sexuellen Missbrauch, nach

••• **Empfindung von Kränkung,**

mit: Acon., Anac., Arn., Calc-p., Cann-i., Carc., Ign., Lyc., Med., Nat-m., Nux-v., Op., Plat., Sep., Staph., Thuj.

••• **Kindern, bei:** Acon., Anac., Arn., Carc., Ign., Kreos., Lac-c., Lyc., Med., Nat-m., Nux-v., Op., Plat., Sep., Staph., Thuj.

••• **Schamgefühl, mit:** Carc., Ign., Calc-p., Nat-m., Op., Staph., Thuj.

••• **Vergewaltigung oder Inzest,**

bei: Acon., Anac., Arn., Aster., Calc-p., Carc., Caust., Ign., Kali-br., Lyc., Nux-v., Phos., Psor., Sep., Stram., Sulph., Verat., Zinc.

•• **Zorn, mit:** Anac., Carc., Caust., Coloc., Staph

• **Misserfolg, literarischer, wissenschaftlicher Misserfolg:** Calc., Ign., Lyc., Nat-m., Nux-v., Puls., Sulph.

☞ Beschwerden durch – Ablehnung, Zurückweisung
Traurigkeit – Ziel nicht erreicht hat, weil sie/er ein

• **Mitgefühl, Mitleid:** Ars., Bell., Cact., Calc., Carc., Cocc., Coff., Con., Hell., Ign., Kali-s., Lyss., Nat-m., Phos., Plat., Sabal., Sep., Sil., Sulph.,

BESCHWERDEN durch

Syph.

• **moralische Erregung:** Acon., Bell., Ham., Ign., Ph-ac., Phos., Staph.

(= *moralische Bedenken!*)

☞ Ungerechtigkeit, erträgt keine

• **Musik:** Ign., Kali-s., Phos.

☞ Musik – agg.

• **Nachdenken:** Arg-met.

• **Nachrichten, durch schlechte**

☞ Beschwerden durch – schlechte Nachrichten

• **Nervenschock**

☞ Beschwerden durch – Schock, seelischen

• **Position, durch Verlust der (sozialen):** Bry., Glon., Ign., Nux-m., Nux-v., Op., Petr., Plat., Staph.

☞ Beschwerden durch – Ansehens, Verlust des

Beschwerden durch – Jobs, durch Verlust des

Beschwerden durch – Misserfolg – gesellschaftlichen

Misserfolg, Versagen in der Gesellschaft, durch

Geisteskrankheit, Wahnsinn – düstere Geisteskrankheit mit Verzweiflung und Lebensüberdruß – Furcht vor

Kränkung oder Verlust der Stellung, durch

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Stellung zu verlieren, aus Furcht die

Traurigkeit – Stellung, nach Verlust der

• **Psychotherapie:** Chel., Nat-m., Psor., Zinc.

• **Raserei, Wut:** Alco., Aloe, Apis, Arg-met., Arn., Carc., Cham., Cocc., Coloc., Indg., Lyc., Op., Phos., Plat., Staph.

• **Reizbarkeit, Gereiztheit:** Cist.

• **Reue:** Arn., Aur., Con., Symph., Tritic-vg.

• **Scham:** Agath-a., Anac., Aur., Carc., Heroin., Ign., Lyc., Nat-m., Op., Podo., Staph., Sulph.

☞ Schamhaft, große Scham

• **Schelte**

☞ Beschwerden durch Tadel

• **Schicksalsschläge:** Ambr., Aur., Con., Dig., Lach., Lyc., Stann., Staph., Symph.

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – Vermögen – Verlust eines Vermögens, nach

Manie – Schicksalsschläge, durch

Traurigkeit – Schicksalsschläge, durch

• **schlechte Nachrichten:** Acon., Alum., Alumn., Ambr., Apis, Arn., Ars., Art-v., Aster., Aur., Aur-m., Bapt., Bry., Calc., Calc-p., Calc-s., Carc., Caust., Cham., Chin., Cic., Cinnb., Cocc., Colch., Coloc., Cupr., Dig., Dros., Form., Gels., Grat., Hist., Hyos., Ign., Kali-c., Kali-p., Kola, Lach., Lyc., Lyss., Mag-c., Manc., Med., Mez., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Nux-v., Paeon., Pall., Ph-ac., Phos., Podo., Puls., Ruta, Sabin., Sep., Sil., Spong., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Teucr., Zinc.

☞ Erregung – schlechten Nachrichten, nach

Furcht – schlechten Nachrichten, vor dem Hören von

Stumpfheit – schlechte Nachrichten, durch

Traurigkeit – schlechten Nachrichten, nach

Wildheit – unangenehmen Nachrichten, wegen

•• **demütigende Nachrichten greifen sie/ihn stark an:** Calc., Carc., Cic., Gels., Lyss.

•• **traurigen oder deprimierenden Nachrichten, Kopfschmerzen nach:** Calc-p., Cocc., Gels., Ign., Nat-m., Nux-v., Op., Staph.

• **Schock, seelischen:** Acet-ac., Acon., Am-c., Ambr., Apis, Arn., Both-a., Camph., Carb-v., Carc., Cham., Cic., Coca, Coff., Dulc., Gels., Hecla, Hep., Heroin., Hyos., Hyper., Ign., Iod., Kali-c., Kali-p., Mag-c., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Pert., Ph-ac., Pic-ac., Plat., Puls., Sec., Sil., Spong., Stront-c., Sulph., Verat.

☞ Angst – Schreck – nach

Beschwerden durch – Schreck

Beschwerden durch – Zorn – Schreck, mit

• **Schreck:** Acon., Act-sp., Agar., Anac., Androc., Apis, Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Art-v., Aster., Aur., Aur-m., Bell., Bry., Bufo, Calc., Calc-sil., Camph., Canth., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Cic., Cimic., Cina, Cocc., Coff., Coloc., Crot-h., Cupr., Dulc., Gall-ac., Gels., Glon., Graph., Ham., Hep., Hyos., Hyper., Ign., Iod., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Lac-del., Lach., Laur., Lyc., Lyss.,

Mag-c., Manc., Merc., Morph., Nat-c., Nat-m., Nicc., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Psor., Puls., Ran-b., Rhus-t., Sabad., Samb., Sec., Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Verat., Verb., Vib., Visc., Zinc., Zinc-p.

☞ Angst – Schreck, nach

Auffahren, Zusammenfahren – Schreck, durch Schreck und wie durch

Beschwerden durch – Schock, seelischen

Beschwerden durch – Schreck – Menses, während

Empfindlich – Geräusche, gegen

Furcht – Schreck

Furcht – Schreck – vorangegangenen Schrecks, wegen eines

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Schreck, nach

Gleichgültigkeit, Apathie – Schreck, nach

Schreckliches und traurige Geschichten greifen sie stark an

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Schreck, nach

•• **akut:** Acon., Arg-n., Arn., Ars., Bell., Calc., Caust., Cham., Coff., Gels., Hyos., Ign., Lyc., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Sil.

•• **Angst nach Schreck:** Acon., Arg-n., Carc., Cupr., Gels., Ign., Kali-br., Lyc., Merc., Nat-m., Op., Phos., Rob., Sil., Verat.

••• **Eindruck des Schreckens bleibt bestehen:** Op.

••• **Schwangerschaftsmonat, im siebten:** Ign.

•• **Eindruck des Schreckens bleibt bestehen:** Op.

•• **Erinnerung an zurückliegenden Schreck, durch**

☞ Beschwerden durch – Schreck – zurückliegenden Schreck, durch länger

•• **Furcht vor dem Schreck zurückbleibt, wenn die:** Acon., Bell., Merc., Nat-m., Op., Verat.

(= wenn die Furcht vor dem Schreck bestehen bleibt!)

☞ Furcht – Schreck

•• **heftigen:** Acon., Carc., Op.

•• **Kindern, bei:** Acon., Arg-n., Carc., Coff., Gels., Hyosin., Ign., Op., Phos.

••• **erregbaren, bei sehr:** Acon., Arg-n., Carc., Coff., Gels., Hyosin., Ign., Op., Phos.

(auch nervösen Kindern!)

•• **Kinofilmen, nach Angst machenden:** Manc.

☞ Schreckliches und traurige Geschichten greifen sie stark an

•• **Koitus, bei:** Lyc.

(= Geschlechtsverkehr!)

•• **Kopfschmerzen, verursacht:** Acon., Arg-n., Calc., Chinin-ar., Coff., Cupr., Gels., Hipp., Hyos., Ign., Nux-v., Op., Ph-ac., Plat., Puls., Samb.

•• **Kummer, mit:** Ign.

•• **lange anhaltenden:** Carc., Op.

•• **Menses, während:** Acon., Bell., Coff., Ign., Lach., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Staph., Verat.

☞ Beschwerden durch – Schreck Menses - während

•• **Prüfung (durch das Schicksal), durch eine:** Arg-n., Gels.

•• **Schock, bei:** Acon., Arn., Hyper., Ign., Op.

•• **Schreck oder seelischen Schock, durch:** Acon., Anh., Arn., Bell., Carc., Gall-ac., Gels., Ign., Nit-ac., Op., Plat., Puls., Stram.

•• **Schwäche, verursacht:** Carc., Coff., Gels., Merc., Op., Ph-ac.

•• **Unfalls, durch Anblick eines:** Acon., Calc., Gels., Ign., Op.

•• **Zorn, mit**

☞ Beschwerden durch – Zorn – Schreck, mit

•• **zurückliegenden Schreck,**

BESCHWERDEN durch

durch länger: Nat-m., Op.

• **Schreiben:** Asaf., Med., Sil., Stann.

• **Schwangerschaft**

☞ Schwangerschaft

• **Selbstvertrauen, durch Mangel an:** Carc.

• **sensorische Eindrücke:** Anh., Coff., Luna, Lyss., Phos., Tarent.

• **sexuelle Enthaltsamkeit**

☞ Beschwerden durch – Enthaltsamkeit, sexuelle

• **sexuelle Erregung:** Con., Cot., Kali-br., Kali-p., Med., Nat-m., Plat., Psor., Staph., Vip.

•• **unterdrücktes Sexualverlangen, durch:** Apis, Calc., Con., Fl-ac., Kali-p., Lyc., Nat-m., Phos., Plat., Staph.

• **sexuelle Exzesse:** Agar., Agn., Alum., Alum-p., Apis., Arg-n., Arn., Ars., Asaf., Aur., Aur-ar., Bell-p., Bov., Calad., Calc., Calc-p., Calc-sil., Carb-an., Carb-v., Chin., Chinin-ar., Coca, Cocc., Con., Dig., Iod., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Lil-t., Lyc., Mag-m., Merc., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Nux-v., Ol-an., Onos., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Psor., Puls., Samb., Sec., Sel., Sep., Sil., Spig., Staph., Sulph., Symph., Thuj., Vip., Zinc., Zinc-p.

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – Masturbation, durch Geisteskrankheit, Wahnsinn – Mutwilligkeit,

Ausgelassenheit, mit

Gleichgültigkeit, Apathie – Masturbation, durch

Hysterie – sexuell – Exzessen, nach

Sexualität – Nymphomanie

Sexualität – Satyriasis

Vergesslich – sexuellen Exzessen, nach

Zügellosigkeit, sexuelle Ausschweifung

• **sexuellen Missbrauch, durch**

☞ Beschwerden durch – Missbrauch, Misshandlung, nach – sexuellem Missbrauch, nach

• **Sorgen, Besorgtheit, Kummer:**

Ambr., Arg-n., Ars., Calc., Carc., Caust., Cocc., Con., Gels., Germ-met., Graph., Ign., Kali-br., Kali-p.,

Lil-t., Lyc., Mag-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Podo., Sanic., Staph., Zinc-p.

☞ Erschöpfung, geistige – Sorgen, durch

Sorgen, voller

Sorgen, voller – Verwandte, um

•• **geliebte Person, um eine:** Cocc.

☞ Sorgen, voller – Verwandte, um

• **Stellung, des Jobs, durch Verlust der beruflichen:** Ign., Lyc., Nux-v., Plat., Staph.

• **Stolz anderer:** Grat., Lyc.

☞ Egoismus

Hochmütig, arrogant

• **Streben nach Perfektion**

☞ Beschwerden durch – geistige Anstrengung

• **Streit, Streitigkeiten:** Berb., Carc., Caust., Cic., Dulc., Germ-met., Glon., Ham., Hydrog., Ign., Kali-chl., Kali-s., Lyc., Mag-c., Nat-m., Podo., Ran-b., Spig., Symph., Staph., Thuj., Tritic-vg., Verat.

(Anmerkung: Im Verhältnis zur Rubrik „Beschwerden durch – Uneinigkeit, Zwietracht“ gilt folgendes: „Streit, Streitigkeiten“ bezieht sich auf einen Streit, den der Patient mit jemandem hat, „Uneinigkeit“ bezieht sich auf die entsprechende Situation zwischen anderen Personen!)

☞ Streiten, Streitigkeiten – Abneigung gegen Streitsüchtig

•• **Vater, mit dem:** Nat-m., Ran-b., Thuj., Verat.

• **Tadel:** Agar., Ambr., Anac., Aur., Bell., Cadm-s., Calc-Calc-br., sil., Carc., Cham., Cina, Coloc., Croc., Dulc., Gels., Germ-met., Ham., Heroin., Ign., Lach., Lyc., Med., Mosch., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Ph-ac., Plat., Sep., Staph., Stram., Sulph., Tarent.

☞ Beleidigt, leicht

Beschwerden durch – Ehre, verletzte

Beschwerden durch – Kränkung, Demütigung

Beschwerden durch – Verachtung, verachtet zu werden

Beschwerden durch – Zorn – Entrüstung, Empörung,

mit
Empfindlich – Vorwürfe, gegen
Entrüstung, Empörung
Ermahnungen – agg.
Furcht – Tadel, vor
Hass
Hochmütig, arrogant
Schmollen
Traurigkeit – Ärger, nach
Verwirrung, geistige – Ärger, nach
Verzweiflung – Kritik, durch die geringste
Wahnideen – angeklagt, glaubt sie/er sei
Wahnideen – beobachtet, sie/er wird anhaltend
Wahnideen – beschimpft worden, sie/er sei
Wahnideen – herabsehen, herabblicken, man würde
auf sie/ihn
Wahnideen – kritisiert, sie/er würde
Wahnideen – verwirrt, wie
Wahnideen – Verwirrung bemerken, andere würden
ihre/seine
Weinen – Ermahnung, durch
Weinen – Vorhaltungen gemacht werden, wenn ihr/ihm
Zorn – Tadel, durch
Zorn – Tadel, durch – andere getadelt werden, wenn
sie/er hört, dass

• **Tod oder Verlust von Haustieren**

👁 Beschwerden durch – Verlust oder Tod eines
Haustieres, durch

• **Tod von geliebten Personen:**

Acon., Ambr., Anthr., Ars., Aster., Aur-m-n., Calc.,
Calc-sil., Caps., Carc., Caust., Gels., Ign., Kali-br.,
Kali-p., Lac-c., Lach., Lyc., Mur-ac., Nat-m., Nat-s.,
Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Plat., Podo.,
Rhod., Spig., Staph., Sulph., Tritic-vg., Verat.

☞ Tod – Agonie vor dem Tod

•• **Eltern oder Freunde, der:**

Ambr., Anthr., Ars., Aster., Aur-m-n., Calc.,
Carc., Caust., Ign., Kali-br., Lac-c., Lyc., Mur-ac.,
Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Plat., Rhod.,
Staph., Tritic-vg.

••• **Mutter, der:** Aur-m-n.

•• **Eltern oder nahen Verwandten, durch Tod oder Verlust von:**

Ars., Aur., Aur-m-n., Calc., Carc., Caust., Ign.,
Kali-br., Lac-c., Lyc., Nat-m., Nux-v., Nit-ac.,
Ph-ac., Plat., Staph.

•• **Kindern, bei:** Acon., Ambr., Ars.,
Calc., Calc-sil., Caps., Carc., Caust., Gels., Ign.,
Kali-br., Kali-p., Lach., Nat-m., Nit-ac., Nux-m.,
Nux-v., Op., Ph-ac., Plat., Staph., Sulph., Verat.

•• **Kindes, eines:** Calc., Carc., Caust.,
Gels., Ign., Kali-br., Lach., Lyc., Nat-m., Nux-v.,
Ph-ac., Plat., Staph., Sulph., Tritic-vg.

•• **Todesfall nach dem anderen, ein:** Ambr., Carc., Nat-m.

• **Trennungs-/Scheidungssituation:** Anac., Ant-c., Aur., Calc., Caps., Carc.,
Carc., Caust., Cycl., Caust., Cycl., Dulc., Gall-ac.,
Gels., Ign., Lac-c., Lach., Lyc., Mag-m., Med.,
Nat-c., Nat-m., Ph-ac., Phos., Puls., Sec., Sep., Sil.,
Staph., Stram., Tub.

☞ Abschied – Trennung fällt schwer

• **Trinken von Flüssigkeiten, Gemütssymptome nach:** Bell., Cocc., Con.,
Lyss., Stram.

• **Überarbeitung**

👁 Beschwerden durch – geistige Anstrengung

• **Überraschungen:** Alum., Chin., Coff.,
Ferr., Gels., Merc., Op., Verat.

•• **angenehme:** Acon., Chin., Coff., Ferr.,
Merc., Op., Phos., Verat.

☞ Beschwerden durch – Freude – übermäßige
Furcht – Überraschungen, durch angenehme
Weinen – Freude, durch

•• **unangenehme:** Gels.

• **Unduldsamkeit, Intoleranz gegenüber Beschwerden:** Caust., Lyc.,
Nux-v., Staph., Thuja.

• **Uneinigkeit, Zwietracht:** Ars., Caust.,
Graph., Hep., Ign., Lach., Lyc., Mag-m., Merc.,
Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Staph., Sulph.

(Anmerkung: Im Verhältnis zur Rubrik „Beschwer-

BESCHWERDEN durch

den durch – Streit, Streitigkeiten“ gilt folgendes: „Streit, Streitigkeiten“ bezieht sich auf einen Streit, den der Patient mit jemandem hat, „Uneinigkeit“ bezieht sich auf die entsprechende Situation zwischen anderen Personen!)

☞ Streiten, Streitigkeiten – Abneigung gegen

•• **Arbeitern, Angestellten etc., zwischen:** Ars., Hep., Lach., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v.

(= Mitarbeitern!)

•• **Chef (Vorgesetzten) und Angestellten (Untergebenen), zwischen:** Ars., Caust., Graph., Hep., Lach., Lyc., Mag-m., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Staph., Sulph.

(Anmerkung: Zwischen dem Patienten und der ihm weisungsbefugten und beruflich übergeordneten Person des Vorgesetzten kommt es zu Unstimmigkeiten, wodurch der Patient als unterstellte und abhängige Person Beschwerden entwickelt!)

•• **Eltern, zwischen den eigenen:** Abies-c., Ars., Aur-m-n., Graph., Hep., Ign., Lach., Mag-c., Mag-m., Med., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Sulph.

•• **Eltern oder Freunden, zwischen:** Ars., Caust., Graph., Hep., Ign., Lach., Mag-m., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Sulph.

•• **Familienmitgliedern, zwischen den:** Lac-e.

•• **Verwandten und Freunden, zwischen:** Abies-c., Ars., Aur-m-n., Caust., Graph., Hep., Ign., Lac-e., Lach., Mag-m., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Sulph.

(Anmerkung: Der Patient ist nicht der gleichen Meinung mit seiner Familie oder mit seinen ihm nahestehenden Freunden, er stimmt nicht mit ihnen überein. Dann bekommt er Beschwerden

infolge dieser Uneinigkeit!)

•• **Vorgesetzten (Chefs) und Untergebenen (Angestellten), zwischen:** Ars., Caust., Graph., Hep., Lach., Lyc., Mag-m., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Staph., Sulph.

• **Ungerechtigkeit:** Anac., Apoc., Aur., Bell., Carc., Caust., Coloc., Con., Cur., Ign., Lach., Lyc., Lyss., Nat-m., Nux-v., Pall., Plat., Puls., Ran-b., Staph., Verat., Zinc.

☞ Ungerechtigkeit, erträgt keine

• **Ungewöhnliche, alles:** Ambr.

• **Unglücklichsein:** Acon., Ambr., Ars., Aur., Carc., Caust., Cham., Coff., Dig., Foll., Ign., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Phos., Plat., Sep., Sil., Spong., Staph., Stram., Sulph., Verat.

•• **Einfluss anderer, durch den:** Carc.

• **unterdrückte Erregung, durch:** Carc., Con., Kali-c., Kali-p., Lach., Staph.

• **Unterdrückung**

☞ Beschwerden durch Bevormundung

Beschwerden durch – Schreiben

Beschwerden durch – Zorn – unterdrückten Zorn, durch Destruktivität, Zerstörungswut – Gemütsbewegungen, Zerstörungswut durch unterdrückte

Gefühle, Emotionen, Gemütsbewegungen – unterdrückte

Schlafwandeln – Gemütsbewegungen, nach unterdrückten

Verlangen, Wunsch nach – unterdrückt ihr/sein Verlangen, ihre/seine Wünsche

•• **von Hautausschlägen, durch:** Ars., Bell., Caust., Cupr., Hep., Hyos., Kali-c., Lach., Lyc., Nux-v., Phos., Psor., Sep., Stram., Sulph., Verat., Zinc.

• **Vaters, Abwesenheit des:** Calc., Carc., Nat-m., Lyc.

• **Vehemenz, Ungestümheit:** Aur., Coff.

• **Verachtung, verachtet zu wer-**

den: Acon., Adam., Alum., Ang., Aur., Aur-m-n., Bell., Bry., Carc., Caust., Cham., Coff., Coloc., Ferr., Ham., Hyos., Ign., Ip., Lyc., Lyss., Nat-m., Nux-v., Olnd., Par., Phos., Plat., Podo., Sep., Staph., Stront-c., Sulph., Tritic-vg., Verat.

(Anmerkung: „Verachtet zu werden“ aus Sicht des Patienten bedeutet, wenn jemand auf ihn herabsieht, er ungerecht behandelt oder gedemütigt wird!)

☞ Beschwerden durch – Ablehnung, Zurückweisung
Beschwerden durch – Ehre, verletzte
Beschwerden durch – Enttäuschung
Beschwerden durch – Grobheit, anderer
Beschwerden durch – Kränkung, Demütigung
Beschwerden durch – Tadel
Beschwerden – Verlegenheit, nach
Beschwerden durch – Zorn – Entrüstung, Empörung, mit
Beschwerden durch – Zorn – unterdrückten Zorn, durch
Empfindlich – Grobheiten, gegen
Entrüstung, Empörung
Hass
Hochmütig, arrogant

•• **herabsehen, Gefühl als würde jeder auf sie/ihn:** Lac-c., Lyc., Staph.

•• **sieht auf alle anderen herab:** Plat.

• **Verantwortung:** Aur., Aur-m-n., Bamb-a., Bar-c., Calc., Carc., Cocc., Cupr., Cycl., Ign., Kali-c., Lac-h., Lil-t., Lyc., Mag-m., Med., Nat-ar., Nat-m., Nat-s., Phos., Puls., Sep., Stront-c.

☞ Verantwortung

•• **früh übernommene, durch zu:** Calc., Carc.

(Verantwortung im jungen Alter!)

•• **ungewohnte, ungewöhnliche, durch:** Aur., Aur-m-n., Calc., Carc., Lyc.

• **Verdross:** Staph.

(= gehoben: andauernder (aufgestauter) Ärger!)

• **Vergewaltigung, Beschwerden durch**

•• **akute Situation:** Anh., Arn., Bell-p.,

Calc-p., Con., Ign., Nat-s., Op., Sil., Staph., Stram.

•• **Bild des Vergewaltigers kehrt immer wieder:** Carc., Op., Staph.

•• **chronische Situation:** Calc-p., Carc., Foll., Ign., Nat-m., Op., Sep., Staph., Stram.

• **Verlegenheit:** Ambr., Anac., Arg-n., Bar-c., Bar-s., Carb-v., Chin., Coloc., Crot-c., Crot-h., Dig., Ferr., Gels., Germ-met., Heroin., Hydrog., Hyos., Ign., Kali-br., Lac-e., Lac-h., Lyc., Merc., Nat-m., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Plut-n., Puls., Sep., Staph., Sulph., Tarent.

(Anmerkung: Ursprünglich heißt die Rubrik im englischen Kent-Repertorium: „Embarrassed, ailments, after“ = „Verlegen, Beschwerden, nach“ mit folgenden 12 Arzneimitteln: Ambr., Bar-c., Coloc., Gels., Ign., Kali-br., Op., Ph-ac., Plat., Sep., Staph., Sulph.! In vielen zeitgenössischen Repertorien steht diese Rubrik fälschlicherweise verdreht übersetzt unter „Beschwerden durch – Verlegenheit“. Dadurch verändert sich der Sinn dieser Rubrik in der Weise, dass in der ursprünglichen Bedeutung zuerst die Beschwerden vorhanden sind und dadurch das verlegene Gefühl entsteht und nicht, dass durch eine Situation, die Verlegenheit zur Folge hat, Beschwerden entstehen! Die Rubrik ist daher im ersteren, ursprünglichen Sinne zu verstehen und anzuwenden. In den letzten drei Jahrzehnten ist diese Rubrik aufgrund des erwähnten falschen Verständnisses um viele der unten aufgeführten Mittel ergänzt worden, die aber gar nicht in diese Rubrik mit der ursprünglichen Bedeutung passen, sondern in eine Rubrik mit umgekehrter Bedeutung. Daher sollte man die Rubrik mit der ursprünglichen Bedeutung besser mit den oben aufgeführten ursprünglichen 12 Mitteln verwenden, um sie sicher anwenden zu können!) (Anmerkung: Wir können diese Rubrik im ursprünglichen Sinne ebenfalls benutzen, wenn dem Patienten z.B. die Umstände

BESCHWERDEN durch

seiner Krankheit peinlich sind und er sich z.B. darüber schämt, dass er erkrankt ist!) (Anmerkung: Die Rubrik findet sich daher richtigerweise unter „Verlegenheit – Beschwerden, nach“, siehe auch dort!) (**DD Verweilt – vergangenen unangenehmen Ereignissen, bei:** Hier muss der Patient immer daran denken, was andere Menschen ihm angetan haben. Aber er hat im Gegensatz zu der Rubrik „Verlegenheit – Beschwerden, nach“ nicht die Befürchtung, dass ihm dasselbe Schicksal noch einmal widerfährt!)

☞ Beschwerden durch – Ehre, verletzt
 Beschwerden durch – Kränkung, Demütigung
 Beschwerden durch – Tadel
 Beschwerden durch – Verachtung, verachtet zu werden
 Entrüstung, Empörung
 Schüchternheit, Zaghaftigkeit
 Schüchternheit, Zaghaftigkeit – schamhaft
 Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen
 Sprache – verlegen
 Stumpfheit – Kränkung, nach
 Verweilt – vergangenen unangenehmen Ereignissen, bei
 Weinen – Kränkung, nach

•• **körperliche Symptome:** Arg-n., Coloc., Dys., Gels., Ign., Lyc., Op., Ph-ac., Plat., Sep., Staph.

•• **schlechter Leistungen im Beruf, wegen:** Lac-e.

• **Verletzungen, Unfälle, Gemüts-symptome durch:** Acon., Arn., Bell., Camph., Carc., Cic., Glon., Hell., Hyos., Hyper., Mag-c., Nat-s., Op., Rhus-t., Ruta, Stram., Sul-ac., Verat.

☞ Delirium – Kopfverletzungen, nach
 Erschöpfung, geistige – Verletzungen, durch
 Gedächtnis – Gedächtnisverlust – Verletzungen, nach
 Geisteskrankheit, Wahnsinn – Verletzungen d. Kopfes, durch
 Schweigsam – Krankheiten oder Verletzungen, spricht ungern über
 Seufzen – Verletzungsschock, bei
 Stumpfheit – Kopfverletzungen, nach
 Traurigkeit – Verletzungen

Verwirrung, geistige – Kopfverletzung - nach

• **Verlust oder Tod eines Haustieres, durch:** Calc., Carc., Caust., Gels., Ign., Kali-br., Lach., Nux-m., Nux-v., Ph-ac., Plat., Staph., Sulph.

☞ Tiere – liebt Tiere, Haustiere – Haustier, ihr/sein

• **Verlust oder Tod von Eltern oder naher Verwandter, durch**

☞ Beschwerden durch – Tod von geliebten Personen – Eltern oder nahe Verwandten – Verlust oder Tod von

• **Verlust von Freund/in, Schulfreund/in, Spielkamerad/in, durch:** Alum., Caust., Ign., Lach., Nat-m., Puls., Staph., Thuj.

• **Verlust von Geld**

☞ Beschwerden durch – Geldverlust, durch

• **Vernachlässigung:** Am-c., Aur., Carc., Graph., Ign., Lac-h., Lach., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Med., Nat-m., Nux-v., Oxyg., Pall., Plat., Puls., Sacch-a., Sep., Staph., Sulph., Thuj., Verat.

☞ Beschwerden durch – Ablehnung, Zurückweisung

•• **Mutter, durch die:** Carc., Graph., Ign., Lac-h., Mag-m., Med., Nat-m., Nux-v., Pall., Plat., Puls., Sacch-a., Sep., Thuj.

•• **Vater, durch den:** Am-c., Aur., Lach., Lyc., Mag-c., Mag-s., Nat-m., Nux-v., Staph., Sulph., Verat.

• **Versagen:** Aur., Calc., Ign., Lyc., Nux-v., Puls., Sulph.

• **Völlerei:** Agar., Ant-c., Arg-n., Arn., Carb-v., Chin., Clem., Dig., Fl-ac., Kreos., Lach., Lyc., Med., Nit-ac., Nux-v., Op., Pic-ac., Sep., Spig., Stram., Sul-ac.

(= Ausschweifungen!)

• **Vorwürfe:** Agar., Ambr., Anac., Ars., Asar., Bell., Cadm-s., Calc., Calc-p., Calc-sil., Caps., Carc., Caust., Cham., Cina, Coloc., Croc., Gels., Ham., Ign., Lyc., Med., Mosch., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Op., Ph-ac., Plat., Podo., Puls., Sacch-a.,

Sep., Spong., Staph., Stram., Tarent.

☞ Beschwerden durch – Ehre, verletzte
Empfindlich – Vorwürfe, gegen
Ermahnungen

•• **erweiterten Pupillen, mit:** Stram.

• **Weinen**

☞ Weinen – agg.

• **Wetter, bewölktes**

☞ Wetter – bewölktes Wetter

• **Widerspruch:** Anac., Aur., Aur-ar., Bry.,
Carc., Cham., Cocc., Elaps, Ferr., Ham., Helon.,
Ign., Lyc., Med., Nux-v., Olnd., Petr., Sil., Spong.,
Staph.

(Anmerkung: Wenn dem Patienten in Worten wider-
sprochen wird!)

☞ Widerspruch – verträgt keinen Widerspruch

•• **Schlaflosigkeit:** Cocc., Ign., Nux-v.,
Staph.

• **Willen tun muss, wenn sie/er Din-
ge gegen ihren/seinen**

☞ Beschwerden durch – Bevormundung

• **wissenschaftlichen oder literari-
schen Misserfolg:** Calc., Ign., Lyc., Nat-m.,
Nux-v., Puls., Sulph.

• **Wut, Raserei**

☞ Beschwerden durch Raserei, Wut

• **zölibatäres Leben**

☞ Beschwerden durch – Enthaltsamkeit, sexuelle

• **Zorn:** Acon., Agar., Aids., Aloe, Alum.,
Alum-sil., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Anan.,
Ang., Ant-c., Ant-t., Apis, Arg-met., Arg-n., Arn.,
Ars., Ars-s-f., Aur., Aur-ar., Aur-m., Aur-m-n.,
Aur-s., Bamb-a., Bar-c., Bell., Bry., Cadm-s.,
Calc., Calc-ar., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph.,
Carb-an., Carc., Caust., Cham., Chin., Cimic., Cina,
Cist., Cocc., Coch., Coff., Colch., Coloc., Cortico.,
Croc., Crot-c., Cupr., Dulc., Ferr., Ferr-p., Gels.,
Germ-met., Gink-b., Glon., Graph., Grat., Ham.,
Hecla, Hep., Hyos., Ign., Iod., Ip., Kali-bi., Kali-br.,
Kali-p., Lach., Lachn., Lil-t., Lyc., Lyss., M-arct.,

M-aust., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Manc., Merc.,
Mez., Mur-ac., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p.,
Nat-s., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Ol-an., Olnd., Op.,
Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Podo., Puls., Ran-b.,
Rhus-t., Ruta, Sacch-a., Samb., Sec., Sel., Sep., Sil.,
Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Stront-c.,
Sulph., Symph., Tarent., Tritic-vg., Ulm-c., Verat.,
Verat-v., Vesp., Vinc., Zinc., Zinc-p.

(= *Verdross, Ärger, Wut!*)

☞ Geärgert zu werden – verträgt es nicht

Manie – Verdross, nach

•• **Angst, mit:** Acon., Alum., Ars., Aur.,
Bell., Bry., Calc., Carc., Cham., Cocc., Coff., Cupr.,
Gels., Hyos., Ign., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nux-v.,
Op., Petr., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Samb., Sep.,
Stann., Stram., Sulph., Verat.

(= *ist aggressiv aus Angst!*)

☞ Angst

Beschwerden durch – Zorn – Schreck, mit

•• **Ärgerlichkeit, mit:** Bry., Cham.,
Coff., Nux-v.

•• **Asthma, bei:** Ars., Cham., Nux-v.

•• **Bleichsucht, bei:** Nux-v.

(= *Chlorose, Anämie, sog. Blutarmut!*)

(Anmerkung: Chlorose ist ursprünglich ein durch
Chlorophyllmangel bedingtes Krankheitssym-
ptom (= Mangelerscheinung!) bei Landpflan-
zen, z.B. bei der Weinrebe. Die Erkrankung der
Pflanze macht sich durch ein charakteristisches
Schadbild bemerkbar. Die Chlorose geht in der
Regel mit einer Gelbfärbung der Blätter und oft
auch mit verbrennungsartigen Blattschädigun-
gen einher und kann zur Nekrose (= Absterben
des Blattgewebes!) führen. Die frühere medizi-
nische Bezeichnung Chlorose für Erkrankungen
mit Mangelerscheinungen, wie z.B. der Anämie,
geht darauf zurück!)

•• **Diarrhoe, bei:** Acon., Aloe, Ars., Bar-c.,
Bry., Calc-p., Cham., Coloc., Ip., Nux-v., Staph.

BESCHWERDEN durch

•• Entrüstung, Empörung, mit:

Ambr., Ars., Aur., Bry., Carc., Cham., Coloc., Germ-met., Ham., Ip., Lyc., Merc., Mur-ac., Nat-m., Nux-v., Plat., Staph.

☞ Beschwerden durch – Tadel

Beschwerden durch – Verachtung, verachtet zu werden

Entrüstung

Empörung

Hass

Zorn – Entrüstung, Empörung

•• Frost, während: Acon., Ars., Bry., Cham., Nux-v.

(= Froststadium im Fieber!)

•• Gemütsbeschwerden: Acon., Am-m., Nux-v., Plat., Sep.

•• Gewalttätigkeit, mit: Acon., Anac., Aur., Bell., Bry., Cham., Coff., Hyos., Lyc., Nat-m., Nux-v., Phos., Sep., Stram., Sulph., Verat., Zinc.

•• Heftigkeit, mit: Acon., Aur., Bell., Bry., Cham., Coff., Hyos., Lyc., Nat-m., Nux-v., Phos., Plat., Sep., Staph., Sulph., Verat., Zinc.

•• Konvulsionen, mit: Bufo, Cham., Cina, Kali-br., Lyss., Nux-v., Op., Plat., Sulph.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• Schreck, mit: Acon., Aur., Bell., Calc., Carc., Cocc., Coff., Cupr., Gels., Glon., Ign., Nat-c., Nux-v., Op., Petr., Phos., Plat., Puls., Samb., Sep., Stram., Sulph., Zinc.

☞ Beschwerden durch – Schock, seelischen

Beschwerden durch – Zorn – Angst, mit

•• stillem Kummer, mit: Acon., Alum., Am-m., Ars., Aur., Aur-ar., Aur-m-n., Bell., Bry., Carc., Cham., Chin., Cocc., Coloc., Gels., Hyos., Ign., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Staph., Verat., Zinc.

☞ Kummer, Trauer

•• unterdrückten Zorn, durch: Acon., Agar., Anac., Ars., Aur., Aur-m-n., Aur-s.,

Bamb-a., Carc., Caust., Cham., Cocc., Coloc., Cortico., Crot-c., Cupr., Germ-met., Gink-b., Hell., Hep., Ign., Ip., Kali-c., Lachn., Lyc., Lyss., Mag-m., Mag-p., Nat-m., Nit-ac., Phos., Podo., Puls., Ruta, Sep., Spong., Staph., Stront-c., Stram., Tritic-vg., Ulm-c.

☞ Beschwerden durch – Bevormundung – lange Zeit, für

Beschwerden durch – Verachtung, verachtet zu werden

Gefühle, Emotionen, Gemütsbewegungen – unterdrückte

Milde – maskiert Gewalttätigkeit

•• Verbitterung, mit: Coloc.

(Colocynthis = Bitterapfel!)

• Zuneigung, Mangel an

☞ Beschwerden durch – Vernachlässigung, durch

• Zurückweisung

☞ Beschwerden durch – Ablehnung, Zurückweisung

• Zwang: Cina

☞ Autismus

•• zum Kindergarten oder Schulbesuch: Arg-n., Calc., Ign., Nat-m., Puls., Staph., Stram.

BESCHWEREN sich

(= beklagen; sich bei jemandem gegen etwas Un-erwünschtes verwahren!)

☞ Anklagen

Jammern

Klagen

Krittellig, kritteln, mäkeln

Nörgeln, krittellig

Quengeln, quengelig

Tadelsüchtig, krittellig

• Kleinigkeiten, über: Bry.

• ständig: Nit-ac.

BESCHWERLICH, alles ist

☞ Langeweile

Lebensüberdruß

BESCHWINGT: Agath-a., Aids., Anh., Cann-i., Caust., Chlor., Cinnb., Coca, Coff., Fl-ac., Iod., Kali-p., Kola, Lach., Lith-c., Med., Merc-i-f., Nux-m., Ox-ac., Ozone, Plat., Plut-n., Podo., Senec., Sul-ac., Teucr., Valer., Visc.

(= mit Flügeln versehen, beflügelt, heiter, lustig, frohlockend, jubelnd, beglückt, lebenslustig!)

- **abwechselnd mit Traurigkeit:** Caust., Lach., Lith-c., Med., Senec., Sul-ac., Visc.
- **Gefühl von:** Coff.
- **nachts:** Coff., Med.

BESCHWIPST, wie

☞ Betäubung

BESINNUNGSLOSIGKEIT

☞ Bewusstlosigkeit

BESESSEN: Anac., Bell., Hell., Hyos., Lach., Lil-t., Op., Plat., Sil., Sulph., Thuj., Valer., Verat.

(= ganz gefangen, erfüllt, ganz unter dem Einfluss eines Gedankens oder Gefühls stehend, wahnsinnig, leidenschaftlich!)

- **Arbeit, von:** Nux-v.
- **Dämon, von einem:** Lil-t.
- **Fremdem, von etwas, Gefühl von:** Thuj.
- **Gefühl von:** Hyos., Lach., Lil-t., Stram, Thuj.
- **Geist, von einem bösen Geist, Täuschung:** Lach.
- **Täuschung, sie/er sei:** Anac., Bell., Canth., Carb-v., Hyos., Lach., Manc., Op., Plat., Sil., Stram., Sulph., Verat.

BESINNUNG

(Wortbedeutungen: 1. im Sinne von Bewusstsein; 2. im Sinne von ruhiger Überlegung, ruhigem

Nachdenken; 3. im Sinne von Sich-Besinnen!)

- **zu verlieren, Angst davor, die:** Alum., Calc., Cann-i., Carb-an., Stram.

BESINNUNGSLOS:

Bell.
(= empfindungslos, bewusstlos, der klaren Einsicht beraubt, unüberlegt, betäubt, weg sein, unempfindlich; auch im Sinne von: seiner Sinne nicht mächtig sein, kopflos!)

BESITZ

(= Eigentum, Hab und Gut, Vermögen!)

- **Angst um den:** Ars.
- **betrachtet Partner als:** Con.
- **nehmen, andere in:** Lach.

BESITZANSPRÜCHE

(= Ansprüche auf den Besitz auf jemanden oder eine Sache!)

- **gegenüber einem Elternteil bei Kindern:** Med., Sulph.

BESITZERGREIFEND (S):

Bell.
(= sich jemandem oder einer Sache bemächtigend, besitzergreifend ist, wenn alles mir gehört. Es hat den Charakter von Aneignung, Inbesitznahme!)

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Das Gefühl von „besitzergreifend“ bedeutet, dass jemand das Gefühl von Reichtum nicht aufgeben will. Es gehört zur allgemeinen Natur von Patienten im Belladonna-Zustand, dass sie sich trotz schwerer Verluste niemals erlauben werden, sich arm zu fühlen!“)

- **in Beschlag nehmend:** Apis, Ars., Bell., Bry., Dulc., Lach., Lyc., Med., Nat-m., Puls., Sulph., Tub.

BESITZGIER

BESITZGIER, Habsucht, Habgier: Ars., Plb., Sulph.

(= *zwanghafter Drang, unmäßiges, maßloses Verlangen, immer mehr haben zu wollen!*)

☞ Gier, Habsucht, Habgier

• **Neid, ohne:** Sulph.

(= *Verlangen nach einem Vorteil, der einem anderen gehört!*)

BESONDERES

(= *Außergewöhnliches, Gesondertes, Abweichendes, besonders Gutes, aber auch besonders Schlechtes!*)

(Anmerkung: Der Patient ist in seinem Zustand besonders stark identifiziert mit seiner Lebenssituation und hat ein starkes Ego entwickelt! Er möchte sich abgrenzen von anderen und hat das starke Gefühl, etwas Besonderes zu sein, das kann sowohl in positiver als auch in negativer Hinsicht gelten, er hat das intensive Gefühl, anders als andere zu sein!)

• **sein zu müssen, Gefühl von etwas:** Plat.

• **zu sein, Gefühl/Täuschung, etwas, von etwas Besonderem:** Pall., Plat., Sulph., Verat.

BESONNENHEIT, Mangel an

☞ Unbesonnen, unachtsam

BESORGTHEIT, besorgt

(= *bekümmert; um Hilfe und Unterstützung bemüht, voller Sorge, sich viele Gedanken machend!*)

☞ Angst

Sorgen, voller

• **Erscheinung, um die persönliche**

☞ Ordentlich – Erscheinung, das eigene Aussehen, in

Bezug auf die persönliche

• **Kleinigkeiten, um**

☞ Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf Kleinigkeiten

• **Schwangerschaft, große Besorgnis in der:** Lyss.

• **Sorgen, voller**

☞ Sorgen, voller, Besorgtheit

BESPITZELT

(= *beobachtet, ständig überwacht, observiert!*)

• **werde, Täuschung, dass sie/er:** Lach.

BESPRECHEN

(= *erörtern; gemeinsam einen Sachverhalt diskutieren!*)

• **ihre/seine Probleme mit vielen:** Puls.

BESSER

(= *positiver, schöner, feiner, vornehmer, toller, wohler!*)

• **alle anderen machten es besser, Täuschung:** Bar-c.

BESSERES zu sein

(= *besser, schöner, feiner, vornehmer, toller, wichtiger etc. als andere Menschen zu sein!*) (Anmerkung: Hinter diesem Zustand steckt psychologisch ein versteckter starker Minderwertigkeitskomplex!)

• **Täuschung etwas:** Lyc., Plat.

BESSERUNG der Beschwerden

(= *Verbesserung des Beschwerdebildes des Patienten (nach Mitteltgabe!)*)

• **leugnet die:** Chel., Nit-ac.

• **übertreibt die:** Puls.

BESSERWISSERISCH: Lyc., Puls., Sulph.

(= *apodiktisch, rechthaberisch, borniert, dogmatisch, halsstarrig, verstockt etc., immer alles besser wissen*)

wollen als andere Menschen und damit angeben!)

☞ Bestimmtheit

BESTÄNDIG: Kali-c., Lyc.

(= anhaltend, andauernd, konstant, ausdauernd, gleichbleibend!)

BESTÄTIGUNG

(= Anerkennung, Bestärkung, Identität, Zustimmung, Unterstützung, Information über die Richtigkeit seiner Lebensgestaltung!)

- **über Geschlechtsverkehr suchen:** Hyos.

BESTECHLICH, käuflich, korrupt:

Ars., Chin., Lyc., Med., Op., Oxyg., Puls., Sulph., Thuja.
(= bereit, eine Bestechung anzunehmen, sich bestechen zu lassen; korrumpierbar!)

☞ Betrügerisch

Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen

Manipulierend

Widerspruch – Neigung zu widersprechen

- **erpressbar, aber nicht (R):** Lyc.
- **lässt sich nicht korrumpieren:** Lach.

BESTEHT, beharrt

(= auf etwas bestehen, sich für etwas stark machen, nachdrücklich fordern, auf etwas beharren!)

- **auf nichts:** Alum., Asaf., Aur., Bar-c., Calc., Grat., Lac-c., Lach., Lyc., Med., Merc., Nux-v., Plan., Sil., Stann., Sulph.

BESTIMMTHEIT: Adam., Aids., Anac., Androc., Ars., Aur-s., Bell., Camph., Carc., Caust., Choc., Dulc., Ferr., Ham., Hep., Heroin., Hydrog., Hyos., Lac-h., Lach., Lyc., M-arct., Merc., Nux-v., Op., Ozone, Plat., Podo., Ruta, Sep., Sil., Spong.,

Sulph., Symph., Tax., Tritic-vg., Ulm-c., Verat.

(= Gewissheit, Nachdrücklichkeit, auf eine vorher definierte Art und Weise handelnd, mit Nachdruck, entschieden, entschlossen, auch: Rechthaberei!) (Def.: Bestimmtheit = Eigenschaft einer Person, die einen eigenen Standpunkt gegen alle anderen durchsetzen will oder auf ihrer Meinung beharrt, auch wenn das Gegenteil bewiesen ist. Im Englischen hat dieser Begriff der Bestimmtheit (= positiveness!) darüber hinaus die Bedeutung des 100%-igen Überzeugtseins, der Gewissheit, unabhängig davon, ob das Gegenteil bewiesen ist oder nicht. Der Patient ist in diesem Sinne sicher in seinen Überzeugungen (hinsichtlich seiner Beschwerden!), er ist in dieser Hinsicht positiv und sicher eingestellt!) (Anmerkung zur Rubrik Bestimmtheit im Sinne von Rechthaberei: Dem Patienten fehlt jede Fähigkeit zu zweifeln. Nichts ist es wert, diskutiert zu werden, immer hat der Patient Recht und das Monopol auf die Wahrheit. Bei Menschen, die für sich in Anspruch nehmen, sehr selbstsicher zu sein, liegt häufig ein Gefühl der inneren Unsicherheit zugrunde. Bei „Bestimmtheit“ kommt es jedoch nicht zu diesem Mechanismus. Der Patient im Zustand dieser Rubrik leidet selten oder nie unter Schüchternheit, Erwartungsangst oder Feigheit!) **(DD Hoffnung, voller:** Bei dieser Rubrik hat der Patient zwar große Hoffnung auf Gesundung, dennoch schwebt im Hintergrund des Gemütes auch die Möglichkeit, vielleicht nicht gesund zu werden und die Angst darum. Diese Angst ist letztlich „der Treibstoff“ für die große Hoffnung!) **(DD Licht – Verlangen nach:** In dieser Rubrik sucht der Patient nach Hoffnung, während er bei der Rubrik „Hoffnung, voller“ die Hoffnung schon hat und deshalb nicht mehr danach fragen oder suchen muss!) **(DD Optimistisch:** Der Patient ist trotz real problematischer Ausgangslage positiv überzeugt, dass er wieder ein Gleichgewicht seiner

BESTIMMTHEIT

Gesundheit erreichen wird. Ihm ist im Gegensatz zur Rubrik „Bestimmtheit“ die Problematik seiner Erkrankung voll bewusst, ist sich aber gewiss, dass er es schaffen wird; der Patient hat eine positive Grundstimmung an sich!)

☞ Beharrlichkeit

Besserwisserisch

Diktatorisch

Dogmatisch

Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig

Entschiedenheit; Entschlossenheit

Festhalten an Meinungen, Entscheidungen

Hart, entschieden

Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit

Herausfordernd

Hoffnung, voller

Licht – Verlangen nach

Macht – Gefühl von

Mutig

Optimistisch

Unabhängigkeit, Selbständigkeit

Ungehorsam; Verwegenheit

Veränderungen – Abneigung gegen

Widerspenstig

Widerspruch – Neigung zu widersprechen

Wille – große Willenskraft, Anstrengung des Willens

Zuversichtlich

• abwechselnd mit Traurigkeit

☞ Traurigkeit – abwechselnd mit – Zuversicht

• bestimmend: Lyc.

• Erwachen, beim: Hydrog., Ozone

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• Kindern, bei: Caust., Ferr.

BESTIMMUNG

(= Ziel, Zweck, Verwendungszweck, der Vorgang des Bestimmens, Zielort des Lebens, Schicksal, Berufung, die eigentliche Bestimmung, d.h. das, was dem Menschen vorherbestimmt ist!)

• nicht zu erreichen, Angst, ihre/ seine: Lyc.

☞ Furcht – Ziel nicht erreichen zu können, ihr/sein

BESTOHNEN zu werden

(= beklaut, beraubt zu werden!)

• Angst davor: Ars.

BESTRAFUNG

(= das Anwenden einer Strafe, also einer wegen Fehlverhaltens erhaltenen Reaktion!)

• agg.

☞ Beschwerden durch – Bestrafung

• **Beschwerden durch:** Agar., Ambr., Anac., Aur., Carc., Cham., Chin., Coloc., Cupr., Dig., Ign., Lach., Lyc., Nat-m., Op., Podo., Stann., Staph., Tarent.

☞ Beschwerden durch – Demütigung, Kränkung

• **bestrafen sich selbst:** Anac., Carc., Fl-ac., Nat-m., Nit-ac., Sep., Staph., Stram.

• **bestraft zu werden, Täuschung:** Kali-br.

•• **wenn sie/er ihrem/seinem Willen folgt:** Staph.

• **unempfindlich gegen:** Anac., Stram., Tub.

(= Strafe nützt nichts!)

• **Verlangen nach, Schlägen oder ähnlich harter Bestrafung:** Ars., Aur., Cina, Gall-ac., Med.

BESTREITEN

(= etwas leugnen, in Abrede stellen, nicht aner-

kennen!)

- **bedrohlichen Zustand ihrer/seiner Krankheit, den:** Op.
- **schlechte Eigenschaften, eigene:** Med.

BESTÜRZUNG

(= *Fassungslosigkeit, tiefe Betroffenheit, Erschütterung, Verblüffung, Erstaunen, Entsetzen!*)

- ☞ Fassung gebracht, verwirrt, außer
Staunen versetzt, in
Verlegenheit – Beschwerden, nach
Wahnideen

- **bestürzt, verwirrt, Dinge sehen fremd aus, Verlust der Sinne, der Orientierung etc.:** Arg-n., Bapt., Bry., Calc., Cann-s., Cocc., Crot-h., Fl-ac., Glon., Graph., Hell., Hyos., Nux-m., Op., Petr., Plat., Sep., Sil., Stram., Tub., Valer.

- **peinliche Verlegenheit:** Ign.

- ☞ Fassung gebracht, verwirrt, außer
Staunen versetzt, in
Verlegenheit – Beschwerden, nach

BESUCH

(= *Visite; Wortbedeutungen: 1. vorübergehendes Aufsuchen des Aufenthaltsortes einer Person, vorübergehendes Aufsuchen eines Gebäudes oder einer Institution auf eigene Initiative; 2. Person oder Personen, die einen Besuch tätigen!*)

- **Abneigung gegen:** Bell., Ferr.

- ☞ Gesellschaft – Abneigung gegen

- **besuche jemanden, Täuschung, sie/er:** Mag-s.

BETÄUBT: Am-c., Bell., Chin., Con., Cupr., Cycl., Euphr., Mez., Ph-ac., Phos., Ran-b., Rheum, Rhod., Sabad., Sabin., Staph., Stram.

(= *vorübergehend im Bewusstsein getrübt, benommen!*)

BETÄUBUNG, Benommenheit: Abies-c., Absin., Acet-ac., Acon., Act-sp., Adon., Aesc., Aeth., Aether, Agar., Agath-a., Agn., Aids., Ail., Allox., Aloe, Alum., Alum-p., Alumn., Am-c., Am-m., Ambr., Aml-ns., Amyg., Anac., Anan., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Ant-t., Apis, Apoc., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Arum-t., Asaf., Asar., Aur., Aur-m., Bamb-a., Bapt., Bar-c., Bell., Bism., Borx., Bov., Bry., Bufo, Cact., Caj., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-caust., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-h., Carbn-o., Carbn-s., Caust., Cench., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Chlol., Chlor., Chr-ac., Cic., Cina, Clem., Cob., Coc-c., Coca, Cocc., Coch., Coff., Colch., Coli., Coloc., Con., Cor-r., Cori-r., Corn., Cortico., Croc., Crot-h., Crot-t., Cupr., Cupr-acet., Cupr-ar., Cur., Cycl., Dig., Digin., Dulc., Echi., Eup-pur., Euph., Euphr., Ferr., Ferr-ar., Ferr-i., Ferr-p., Fl-ac., Gels., Gins., Glon., Gran., Graph., Haem., Ham., Helon., Hep., Hipp., Hydr., Hydr-ac., Hyos., Hyper., Ign., Ind., Iod., Ip., Jatr-c., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kola, Kreos., Lac-c., Lac-h., Lac-lup., Lach., Lachn., Lact., Laur., Led., Lil-t., Lob., Lup., Lyc., Lycps-v., Lyss., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mang., Med., Meli., Meph., Merc., Merc-c., Merl., Mez., Mill., Morph., Mosch., Mur-ac., Myric., Myris., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nicc., Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Oena., Ol-an., Olib-sac., Olnd., Op., Ox-ac., Ozone, Par., Petr., Ph-ac., Phel., Phos., Phys., Phyt., Pic-ac., Plan., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Psor., Ptel., Puls., Pyrog., Ran-b., Raph., Rat., Rauw., Rheum, Rhod., Rhus-t., Rhus-v., Ruta, Sabad., Sabin., Sal-ac., Samb., Sang., Sars., Scut., Sec., Sel., Seneg., Sep., Sil., Sol-ni., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Stry., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Symph., Tab., Tarax., Tarent.,

BETÄUBUNG

Ter., Teucr., Thuj., Tritic-vg., Tub., Valer., Verat.,
Verat-v., Verb., Vib., Viol-o., Viol-t., Vip., Visc.,
Zinc., Zinc-p.

(= Gefühl wie berauscht, betäubt, benommen, un-
empfindlich, abgestumpft!)

☞ Bewusstlosigkeit

Bewusstlosigkeit – Traum, wie in einem

Erschöpfung, geistige

Geisteskrankheit, Wahnsinn

High, fühlt sich

Sinne – abgestumpft, stumpf

Stumpfheit

Stupor

Torpor

Unaufmerksam

Verwirrung, geistige

• **abends:** Bov., Dulc., Graph., Lyc., Lyss.,
Merl., Podo., Sulph., Tritic-vg., Zinc.

• **abwechselnd mit**

•• **Delirium**

☞ Delirium – abwechselnd mit – Betäubung

•• **Heftigkeit (Gewalttätigkeit)**

☞ Heftig, vehement – abwechselnd mit Betäubung

•• **Konvulsionen:** Aur.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-
klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

• **anfallsweise:** Zinc.

• **Angst, mit:** Anac.

• **Anstrengung agg., geistige:** Mag-c.,
Petr., Raph.

• **Aufstehen, beim:** Laur., Op., Rhus-t., Sil.

•• **Bett, aus dem:** Rhus-t.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich
erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht
entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der
gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen
maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein
Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspan-
nung dient!)

•• **nach dem Aufstehen:** Ozone

••• **amel.:** Phos.

• **aufwacht, muss Aufstehen wenn
sie/er:** Psor.

• **Augen öffnen, kann sie nicht (S):**
Gels.

(Anmerkung: Oft ist dies ein objektiv wahrnehm-
bares Symptom, welches 1:1 anwendbar/ über-
tragbar ist auf das Patientenverhalten ohne jeg-
liche Interpretation; aber auch im übertragenen
interpretativen Sinne ist hierunter ein Verhalten
zu verstehen, bei dem der Patient seine Augen ver-
schließt gegenüber der Krankheit oder sonstiger
Lebensumstände und es ihm nicht möglich ist, sich
für die Geschehnisse um ihn herum zu öffnen!)

• **Ausschweifung, wie nach:** Nux-v.,
Olib-sac., Psor.

• **Ausziehen, beim:** Sec.

• **Bewegung**

•• **amel.:** Rhus-t.

•• **durch:** Staph., Thuj.

• **Bier, durch:** Caj., Kali-chl.

• **bleibt starr an einer Stelle:** Hyos.,
Nux-m., Stram.

(starr = regungslos; an einer Stelle = an einem
Fleck!)

• **Blutandrang zum Kopf**

•• **durch:** Bell.

•• **mit:** Agath-a., Ail., Kali-c.

• **Bücken, beim:** Calc., Nicc., Valer.

• **Diarrhoe, mit:** Dulc., Gels.

• **Entbindung, während der:** Gels.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende
der Schwangerschaft!)

• **Erbrechen, nach:** Aeth., Dulc.

•• **Kindern, bei:** Aeth., Dulc.

• **Erwachen, beim:** Agar., Am-c., Bov.,
Cann-s., Chel., Chin., Coff., Hell., Hyos., Ind., Kali-p.,
Lac-h., Lyc., Merc., Nat-c., Op., Phos., Plat., Psor.,
Puls., Sel., Spong., Staph., Sul-ac., Tarent., Vib.,

Viol-t.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **erweckt werden**

•• **kann nur mit Schwierigkeiten:** Hell., Lyc., Op., Sel., Sul-ac.

•• **leicht, ist dann voll bei Bewusstsein:** Ph-ac.

• **Essen**

•• **agg., nach dem:** Cocc., Hyos., Morph.

•• **beim:** Am-c.

•• **nach:** Bell., Cocc., Hyos., Petr., Zinc.

• **Fieber**

•• **nach:** Ars.

•• **vor:** Ars., Bell., Ph-ac., Sulph.

•• **während:** Apis, Arn., Ars., Bell., Calc., Camph., Cham., Chinin-ar., Cocc., Dulc., Gels., Hell., Hyos., Laur., Mur-ac., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Rhus-t., Sep., Stram., Verat.

• **Fleckfieber, bei:** Chlor.

• **Freien, im:** Cina, Nux-v.

•• **amel.:** Agar., Bell., Merc., Mosch.

• **Freude, durch übermäßige:** Hyos.

• **Frost, während:** Acon., Arn., Ars., Bell., Borx., Bry., Calc., Camph., Caps., Cham., Cic., Cocc., Con., Hell., Hyos., Ip., Kali-c., Laur., Mur-ac., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Rhus-t., Ruta, Sep., Stram., Valer., Verat., Viol-t.

(= Froststadium im Fieber!)

• **Gefühl von betäubt, benommen:**

Agar., Ambr., Apis, Arn., Bell., Bufo, Calc-p., Carb-an., Carb-v., Cham., Chel., Chin., Form., Gels., Hyos., Hyper., Lach., Mag-c., Mur-ac., Op., Tub.

• **Gehen, beim:** Alumn., Ars., Aur., Calc., Carb-an., Cina, Ip., Kali-p., Sulph.

•• **Freien, im:** Ars., Aur., Cina, Kali-p., Sulph.

• **geistiger Anstrengung, nach:**

Aeth., Ham., Kali-p., Mag-c., Nat-c., Petr., Raph.

• **Geräusche, mit großer Empfindlichkeit gegen:** Pip-m.

• **geschwätzig:** Kali-i., Lach., Meph.

• **Gespräch (Unterhaltung), nach lebhaftem:** Borx.

• **Gewalttätigkeit, abwechselnd mit:** Absin.

• **Hautausschläge, durch unterdrückte:** Cupr.

• **Hitze, während:** Alum., Apis, Arg-met., Arn., Ars., Bell., Calad., Calc., Camph., Carb-v., Cham., Chinin-ar., Cocc., Gels., Hyos., Lach., Lachn., Laur., Led., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Rhus-t., Sep., Stram., Tritic-vg., Verat.
(= Hitzestadium im Fieber!)

• **Husten, beim:** Ant-t.

• **Kerzenlicht, durch:** Cann-i.

• **Konvulsionen**

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **nach:** Plb.

•• **zwischen den Anfällen:** Aur., Bufo, Cic., Hell., Hyos., Lach., Oena., Op., Plb., Sec., Tarent.

• **Kopf**

•• **durch Blutandrang zum:** Bell.

•• **mit Blutandrang zum:** Agath-a., Ail., Kali-c.

BETÄUBUNG

• Kopfschmerz

•• **vor:** Plat.

•• **während:** Cimic., Cina, Coc-c., Dulc., Gels., Hell., Nat-sil., Plat., Ruta, Sabin., Tritic-vg.

• **Kopfverletzung, nach:** Arn., Cic, Con., Hell., Nat-s., Puls., Rhus-t.

• **Krankheit, in Bezug auf die eigene:** Ruta

• **Lesen, beim:** Lyc.

• **Liebe, durch enttäuschte:** Hell.

• **Menorrhagie, bei:** Cycl.

(= verlängerte Menstruation!)

• **Menses, während:** Chin., Lycps-v., Nux-m., Zinc.

☞ Menses, während

• **Mittagessen, nach dem:** Bufo, Coloc., Nat-m., Nux-v., Plan.

•• **amel.:** Phos.

• **mittags:** Podo., Zinc.

• **morgens:** Acet-ac., Agar., Am-c., Bar-c., Bov., Bry., Cham., Chel., Chin., Cob., Graph., Kali-p., Lyc., Nat-c., Olib-sac., Phos., Rhod., Rhus-t., Sabad., Sars., Sep., Spong., Squil., Thuj., Tritic-vg.

•• **11 Uhr, bis:** Sulph.

•• **11 – 18 Uhr:** Ars.

•• **agg.:** Acet-ac., Agar., Ars., Bar-c., Chin., Cob., Graph., Lyc., Nat-c., Phos., Rhus-t., Sars., Sulph., Thuj.

•• **amel.:** Agar.

•• **Aufstehen, nach dem:** Bov., Bry., Kali-p., Rhod., Sabad., Sep., Thuj., Tritic-vg.

•• **Erwachen beim:** Am-c., Cham., Chel., Nat-c., Phos.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, vol-

les Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **nachmittags:** Caj., Calc., Dulc., Ham., Lyc., Lyss., Mang., Olib-sac., Phys., Puls., Sulph., Tritic-vg., Zinc.

•• **16 – 17 Uhr beim Gehen im Freien:** Sulph.

• **nachts:** Arg-n., Bar-c., Calc., Chel., Lyss., Psor.

•• **3 Uhr:** Agar.

•• **Erwachen aufstehen, muss beim:** Psor.

(Definition „Erwachen“ siehe unter der Rubrik „Betäubung, Benommenheit – morgens – Erwachen, beim“!)

• **Nasenbluten, nach:** Zinc.

• **öffnen, Augen, kann sie nicht (S):** Gels.

(Anmerkung: Oft ist dies ein objektiv wahrnehmbares Symptom, welches 1:1 anwendbar/ übertragbar ist auf das Patientenverhalten ohne jegliche Interpretation; aber auch im übertragenen interpretativen Sinne ist hierunter ein Verhalten zu verstehen, bei dem der Patient seine Augen verschließt gegenüber der Krankheit oder sonstiger Lebensumstände und es ihm nicht möglich ist, sich für die Geschehnisse um ihn herum zu öffnen!)

• **plötzlich:** Carb-an.

•• **Gehen, beim:** Carb-an.

•• **Kopfbewegung, bei:** Carb-an.

• **Pollutionen, nach:** Caust., Lact., Sul-ac.
(= Samenabgang!)

• **Rauch im Gehirn, wie durch:** Arg-met., Op., Sul-ac.

• **Rauchen (Tabakrauch), durch:**

Acon.

- **redselig:** Kali-i., Lach., Meph.
- **Ruhelosigkeit, mit:** Bapt., Kali-i., Rhus-t.
- **Samenabgang, nach**
- **Scharlach, durch:** Zinc.
- **Schauer, beim:** Caps.

☞ Betäubung – Pollutionen, nach

- **Schlaf, nach:** Aeth., Ail., Anac., Ang., Ant-t., Apis, Bell., Bry., Calc., Camph., Carb-v., Caust., Cham., Chin., Cic., Clem., Cocc., Coloc., Con., Croc., Dig., Euph., Ferr., Ferr-p., Gels., Graph., Hep., Hyos., Ign., Kali-c., Kali-n., Lach., Led., Lyc., Merc., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plb., Puls., Ran-b., Sec., Seneg., Spig., Stann., Stram., Tab., Ter., Valer., Zinc.

- **Schläfrigkeit, bei:** Agath-a., Ant-t., Bapt., Bell., Cocc., Con., Euph., Gels., Lach., Lyc., M-arct., Nux-m., Nux-v., Plb., Ter.

☞ Stumpfheit – Schläfrigkeit, bei

- **Schmerz, bei:** Cham.
- **Schnupfen, bei:** Hell.
- **Schreiben, beim:** Arg-n.
- **Schweiß, beim:** Arn., Ars., Bell., Bry., Calc., Cham., Hyos., Laur., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Rhus-t., Stram., Verat.

• **Schwindel**

- • **bei:** Abies-c., Acon., Aeth., Agar., Alet., Arg-met., Arn., Aur., Bar-c., Bell., Borx., Bov., Calc., Cham., Chel., Chin., Clem., Cocc., Con., Croc., Dulc., Gels., Gran., Graph., Hell., Hydr., Hydr-ac., Hyos., Ip., Kali-p., Kreos., Laur., Merc., Mill., Mosch., Mur-ac., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Op., Petr., Phos., Phyt., Plut-n., Psor., Puls., Ran-b., Rhus-t., Sabad., Sabin., Samb., Sec., Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Sulph., Tab., Tritic-vg., Verat., Zinc., Zinc-p.

- • **nach:** Bufo

- **Sehen, mit klarem:** Agath-a.

- **Sicht, mit getrübt:** Phyt.

- **Sitzen bei Tisch, beim:** Carb-an.

- **sitzt bewegungslos (unbeweglich) da wie eine Statue:** Cham., Hyos., Nat-m., Nux-m., Puls., Stram.

(Anmerkung: Dieses Symptom der Bewegungslosigkeit des Patienten ist objektiv zu beobachten!)

☞ Bewusstlosigkeit – bleibt starr an einer Stelle –

bewungslos wie eine Statue

Geisteskrankheit, Wahnsinn – unbeweglich wie eine Statue

- **Sonne agg., in der:** Nat-c., Nux-v., Ruta

- **Sonnenuntergang, nach:** Merc., Nux-v., Puls.

- **Statue, sitzt bewegungslos (unbeweglich) wie eine:** Cham., Hyos., Nat-m., Nux-m., Puls., Stram.

☞ Bewusstlosigkeit – bleibt starr an einer Stelle –

bewungslos wie eine Statue

Geisteskrankheit, Wahnsinn – unbeweglich wie eine Statue

- **Stehen, beim:** Mang.

- **Stuhlgang, nach:** Carb-an., Nat-m.

- **Tabakrauch (Rauchen), durch:**

Acon.

- **tagelang:** Anh., Cann-i., Med., Op., Ph-ac., Phos.

☞ Betäubt

Betäubung, Verwirrung, geistige

- **tagsüber:** Agar., Nit-ac., Zinc.

- **Täuschung, sie/er sei betäubt:**

Laur.

- **träumerisch:** Op.

- **Typhus, bei:** Bapt., Chlor.

- **unterdrückte Hautausschläge, durch:** Cupr.

- **Urinieren amel., reichliches:** Gels.

- **Verletzungsschock, durch:** Arn., Camph., Nat-s.

- **Völlegefühl im Gehirn, mit:** Ail.

BETÄUBUNG

- **vormittags:** Ars., Sulph.

- **11 Uhr:** Sulph.

- **11 – 18 Uhr:** Ars.

- **wacht nur schwer auf:** Cand-a., Cann-s., Hell., Lac-h., Lyc., Op., Sel., Sul-ac.

(Anmerkung: Der Patient befindet sich in einem abgestumpften und unempfindlichen Zustand der Betäubung. In diesem unbewussten Zustand nimmt er nichts mehr wahr und hat z.B. die Einstellung, er sei gesund. Solange er im Zustand der Betäubung verweilt, wird er keinen Therapeuten aufsuchen. Er lässt sich nur mit Mühe wachrütteln oder ermuntern, zum Therapeuten zu gehen.)

☞ Delirium – gesund, erklärt, sie/er sei

Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig – nichts, erklärt, es fehle ihr/ihm

Gesund – sagt sie/er sei gesund – krank ist, wenn sie/er sehr

Gleichgültigkeit, Apathie – klagt nicht

Gleichgültigkeit, Apathie – Leiden, gegen

Klagen – niemals, klagt

Milde – Klage, erträgt Leiden, sogar Gewalttaten ohne

Optimistisch – Schwäche, trotz

Wahnideen – gesund, sie/er sei

Weigert sich etwas zu tun – Behandlung, gegen jede

- **warmen Zimmer, im:** Merl., Phos.

- **Warmwerden, der Füße amel.:**

Lach.

- **Zimmer, im:** Merl., Phos.

- **Wehen, während der:** Gels.

(Entbindung = Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

- **Wein, nach:** Ant-c., Bov., Calc-caust., Con., Cor-r., Kali-chl., Kali-m., Kali-n., Pert., Petr., Rhod., Sulph., Zinc.

- **weiß nicht wo sie/er ist:** Cann-s., Coff-t., Kola, Merc., Mosch., Plb., Puls., Ran-b., Thuj., Vib.

(Anmerkung: Der Patient befindet sich in einem Zustand, in dem seine Wahrnehmung vernebelt ist und er nicht genau weiß oder begreift, was mit ihm

geschieht und wie sein Zustand ist (= er weiß nicht, wo er steht in Bezug auf seine Erkrankung!). Er ist sich z.B. nicht darüber im Klaren, was er tut oder sagt, er ist unfähig, die Realität zu erkennen!) (Anmerkung: Diese Rubrik ist ein King-Pin-Symptom von Thuja, dem Lebensbaum; Definition zum King-Pin-Symptom siehe unter Hinweise, S. 16, Punkt 8!)

☞ Bewusstlosigkeit – Traum, wie in einem – weiß nicht, wo sie/er ist

Erkennt – nicht, erkennt – Umgebung nicht, erkennt die

- **weit weg, Empfindung wie:** Med.

- **Gefühl wie, als wären Dinge, die sie/er heute erledigt hat, eine Woche zuvor geschehen:**

Anh., Cann-i., Med.

- **Wetter, bei heißem:** Gels.

- **Whiskey, wie durch:** Carbn-s.

- **Zimmer, in einem warmen:** Lach., Merl., Phos.

- **Füße warm werden amel., wenn die:** Lach.

- **Zorn, durch:** Nux-v.

BETEN: Aids, Alum., Anac., Arn., Ars., Aur., Bell., Calc., Carc., Euph., Heroin., Hyos., Hyper., Lach., Lil-t., Lyss., Manc., Med., Mygal., Nat-s., Nat-sil., Op., Opun-a., Plat., Puls., Rhus-t., Ruta, Sep., Stann., Stram., Sul-ac., Sulph., Verat.

(= Gott anrufen, ihn um etwas bitten, zu Gott sprechen, die Tätigkeit des Betens; vgl. auch die Erörterungen unter der Rubrik „Gott“!) (Anmerkung: Sehr ernsthaft jemanden um eine Gunst oder einen Gefallen bitten, der in der Lage und kompetent ist sowie die Autorität besitzt, dieses Anliegen zu erfüllen!) (**DD Bitten:** Einen Gefallen als ein Geschenk von irgendjemandem erbitten. Bitten kann man jeden, den man trifft. Indem man jemanden bittet, ist man von dessen Wohltätigkeit abhängig,

nicht aber von dessen Fähigkeiten. Gibt ihm dieser nichts, so geht er zum Nächsten usw... . Beim Beten verliert man im Gegensatz zum Bitten seine Würde nicht. Beim Beten muss man sich ohnehin herabgeben und in gewisser Weise erniedrigen. Der Patient, der bittet, ist total abhängig vom Behandler. Beten hingegen bedeutet Bitten gegenüber einer autorisierten Person, die wirklich den Wunsch erfüllen kann, wobei man im Gegensatz zum Bitten seine Würde nicht verliert!)

☞ Bettler (in)

Bitten

Delirium tremens – Beten, mit

Frömmigkeit, nächtliche

Manie – Wochenbett, im

Religiöse Gemütsstörungen

• **andere möchten für sie/ihn beten, fleht:** Lyss.

• **eifrig:** Alum., Aur., Sep.

(= inbrünstig!)

• **Entmutigung, mit**

☞ Entmutigt – Beten, mit

• **Erbrechen, betet ständig, selbst beim:** Med.

(ständig = andauernd!)

• **fleht, das andere für sie/ihn beten möchten:** Lyss.

• **Frömmigkeit, nächtliche:** Stram.

• **getötet zu werden:** Bell.

• **immer:** Puls.

• **inbrünstig:** Alum., Aur., Sep.

(= eifrig, leidenschaftlich, feurig, glühend, ehrfurchtsvoll!)

• **Kindern, bei:** Nat-s.

• **Knien, im:** Ars., Aur., Nat-s., Puls., Staph., Stram., Verat.

(= kniet und betet!)

•• **flehend, hebt die Hände:** Ars. Aur.

• **laut, bei Traurigkeit:** Aur., Plat.

• **Menses, während:** Stram.

☞ Menses – während

• **möchte, dass andere mit ihm/ihr beten, bei leichtem Erysipel im Gesicht:** Plat.

(Erysipel = Wundrose!)

• **morgens:** Op.

• **nachts:** Aur., Stram.

• **Schlaf, im:** Stann.

• **schüchtern:** Stann.

(= zaghaft, furchtsam!)

• **ständig:** Med.

•• **ständig und fanatisch:** Stram.

• **still, für die Seele:** Arn., Ars.

• **sucht Linderung in ständigem Beten:** Puls.

• **zaghaft:** Stann.

(= schüchtern, furchtsam!)

• **zwanghaft:** Aur.

BETÖREND: Lach.

(= entzückend, aufreizend, bezaubernd, betäubend, benebelnd!)

BETRACHTUNGEN

(= auf einen besonderen Gegenstand gerichtete Überlegungen!)

• **verweilt bei religiösen:** Sulph.

BETRIEBSAM: Aur., Coff., Nux-v., Plat., Rhus-t.

(= lebhaft tätig, rührig, emsig, aktiv, fleißig, tüchtig, diensteifrig, eifrig, geschäftig, rege, unermüdetlich, arbeitsam!)

☞ Abmühen – sich

Arbeitsmensch

Arbeitssucht

Betriebsam

Geistige Anstrengung – Verlangen nach

BETRIEBSAM

Geschäftig, betriebsam
Workaholic

- **zerstreut, uneffektiv, aber:** Plat.

BETROFFENHEIT

(= Bestürzung, Verwunderung, Erstaunen, Entsetzen, Beteiligtsein!)

- **Mangel an:** Arn., Petr., Stann.
- **schweigt darüber:** Sep.
- **zeigt keine:** Arn.

BETROGEN, belogen

(= bewusst durch eine Unwahrheit getäuscht; bewusst belogen, getäuscht worden, jemand hat ihr/ihm etwas vorgemacht; auch im Sinne von Ehebruch und Fremdgehen!)

☞ Ehebrecherisch

- **Gefühl von:** Acon., Dros., Hyos., Kali-br., Lach., Lac-c., Merc., Ruta
- **fühlt sich stets:** Hyos., Ruta
- **Schicksal, vom:** Caust., Hyos.

BETRÜBT

(= traurig gestimmt, bedrückt, bekümmert!)

☞ Traurigkeit – trübsinnig

BETRUG, Täuschung

(= Betrugerei, Bauernfang, Bauernfängerei, Gaunerei, Hintergehung, Nepp, Prellerei!) (Def.: Eine bewusste Täuschung, Hintergehung!)

☞ Ehebrecherisch

- **Beschwerden durch**

☞ Beschwerden durch – Betrogenwerden
Betrogen

- **Demütigung empfunden, wird als:** Carc.
- **Freundschaft, betrogene, verrätene**

☞ Beschwerden durch – Freundschaft, betrogene, verrätene

- **Kummer, verursacht:** Carc.

BETRÜGEN: Lyc., Morph., Op., Thuj.

(= lügen, schummeln, täuschen, vormachen, ehebrechen, fremdgehen!) (Wortbedeutungen: 1. jemanden absichtlich und böswillig die Unwahrheit sagen; 2. jemandem falsche Tatsachen vorspiegeln und daraus persönliche (geschäftliche) Vorteile ziehen; 3. sich etwas vormachen; 4. jemanden sexuell hintergehen!)

BETRÜGERISCH: Agar., Anac., Androc., Arg-met., Arg-n., Ars., Aur-s., Bell., Bufo, Calc., Chlol., Chlor., Coca, Crot-c., Cupr., Dig., Dros., Fl-ac., Hyos., Lac-leo., Lach., Lyc., Med., Merc., Morph., Nat-m., Nux-v., Op., Plat., Plb., Puls., Sep., Sil., Sulph., Tarent., Thuj., Verat.

(Wortbedeutungen: 1. im Sinne von heuchlerisch, verschlagen, arglistig; 2. im Sinne eines falschen Eindrucks oder einer falschen Hoffnung bei jemandem erwecken oder dessen Sinne täuschen!)

☞ Ehebrecherisch

Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen –
betrügerisch, arglistig

- **arglistig:** Bell., Calc., Lyc., Merc.
- **bestechlich**
- ☞ Bestechlich
- **meineidig:** Hep., Nat-m., Nit-ac.

BETRUNKENHEIT, betrunken

(= alkoholisiert, berauscht, besoffen, blau, „mit Schlagseite“; von Alkohol berauscht!)

☞ Alkoholismus

- **betrunkenen Zustand:** Absin., Agath-a., Ail., Alco., Bapt., Cann-s., Gels., Hell., Hyos., Lach., Op., Stram., Sul-ac.

☞ Alkoholismus

- **Gefühl von:** Carb-v., Nux-m., Nux-v.
- **gern:** Sulph.
- **Symptome bei**
 - ☞ Alkoholismus
 - **Begreifen, Verstehen fällt leicht**
 - ☞ Begreifen, Auffassungsvermögen – leicht – Betrunkenheit, bei
 - **Brutalität**
 - ☞ Brutalität – Betrunkenheit, bei
 - **Destruktivität, Zerstörungswut**
 - ☞ Destruktivität, Zerstörungswut – Betrunkenheit, bei
 - **Eifersucht**
 - ☞ Eifersucht – Betrunkenheit, bei
 - **froh**
 - ☞ Froh – Betrunkenheit, bei
 - **Gerede, mit albernem**
 - ☞ Sprache – albern – Betrunkenheit, bei
 - **hellsichtige Träume**
 - ☞ Hellsehen – Träume, hellstichtige
 - **intelligenter**
 - ☞ Intelligent – Betrunkenheit, intelligenter bei
 - **mürrische Stimmung**
 - ☞ Mürrisch – Betrunkenheit, bei
 - **nackt sein, möchte**
 - ☞ Nackt sein, möchte – Betrunkenheit, bei
 - **Possen, spielt**
 - ☞ Possen, spielt – Betrunkenheit, bei
 - **Raserei**
 - ☞ Raserei, Tobsucht, Wut – Betrunkenheit, bei
 - **Redseligkeit, Geschwätzigkeit**
 - ☞ Redseligkeit, Geschwätzigkeit – Betrunkenheit, bei
 - **schimpft**
 - ☞ Beschimpfen, beleidigen, schmähen – Betrunkenheit, bei
 - **Schlagen, mit**
 - ☞ Schlagen – Betrunkenheit, bei
 - **Schreien**
 - ☞ Schreien – Betrunkenheit, bei
 - **streitsüchtig**
 - ☞ Streitsüchtig – Betrunkenheit, bei
 - **Suizidneigung, mit**
 - ☞ Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Betrunkenheit, bei

- **töten, Verlangen zu**
 - ☞ Töten, Verlangen zu – Betrunkenheit, bei
- **Traurigkeit**
 - ☞ Traurigkeit – Betrunkenheit, bei
- **weint oder ist sentimental**
 - ☞ Sentimental, schwärmerisch, rührselig – Betrunkenheit, bei
Weinen – Betrunkenheit, bei
- **Täuschung, sie/er sei:** Agar., Ant-c., Arg-n., Aur., Bell., Bufo, Croc., Kali-br., Mez., Nux-m., Op., Sil., Stram., Sul-ac., Sulph.
- **Benommenheit, mit:** Alum.
(= leichte Betäubung!)
- **immer:** Arg-met.
- **Kopf, im:** Calc.
- **Rauch im Gehirn, durch:** Op.
- **Schwindel, mit:** Ant-c., Ferr.
- **Übelkeit, mit:** Acon.
- **wie:** Act-sp., Agar., Ail., Alco., Am-c., Amyg., Arg-met., Bapt., Benz-ac., Cann-i., Cann-s., Cocc., Con., Croc., Cupr-ar., Hydr., Hyos., Kali-c., Kali-i., Lil-t., Meph., Mill., Mosch., Nux-m., Nux-v., Psor., Rhus-t., Ter.
- ☞ Betäubung

BETT

(= Bettstelle, umgangssprachlich: Falle, Heia, Kiste, Koje, Nest, Federn!) (Def.: Ein Möbelstück samt Matratze, Decke und Kopfkissen, in dem man schläft!) (Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

- **Abneigung gegen das, meidet es:** Acon., Ars., Bapt., Calc., Camph., Cann-s., Canth., Caust., Cedr., Cencl., Cupr., Graph., Kali-ar., Lach., Lec., Lyc., Med., Merc., Nat-c., Oena., Pyrog.,

BETT

Sec., Squil., Sulph., Ulm-c.

(Anmerkung: Trotz Erschöpfung hat der Patient eine Abneigung gegen Orte, die gewöhnlich der Ruhe dienen. Dieses Nichtmögen von „im Bett bleiben“ kann zahlreiche Formen annehmen, die vom persönlichen Geschmack des einzelnen Patienten abhängen. Der Patient drückt aber in irgendeiner Weise im Rahmen der Anamnese dominant aus, dass Orte oder Wege des Ausruhens während seines Krankheitszustandes meidet!)

☞ Fliehen, versucht zu – springt plötzlich aus dem Bett
Furcht – Bett – vor dem

• **Angst, vor dem:** Acon., Alumn., Ars., Bapt., Calc., Camph., Cann-s., Canth., Caust., Cenchr., Cupr., Kali-ar., Kali-c., Lach., Lyc., Merc., Nat-c., Nat-m.

• **Aufstehen aus dem Bett, möchte:** Acon., Agar., Ars., Bapt., Bell., Bry., Camph., Cham., Cupr., Graph., Hell., Hyos., Lac-c., Led., Merc., Op., Rhus-t., Sep., Stram., Verat., Zinc.

•• **Entbindung, während der:** Cham.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

•• **Frost, während:** Hyos.

(= Froststadium im Fieber!)

•• **Furcht, aus:** Ars., Bell.

•• **Hause gehen, und nach:** Bry.

•• **Meningitis cerebrospinalis, bei:** Verat.

(= Hirnhaut- und Rückenmarkentzündung!)

•• **muss aufstehen, während Wehen:** Cham.

•• **Träume, wegen ihrer/seiner:** Sep.

•• **Typhus, bei:** Bapt.

• **ausfüllen, Körper würde das ganze, Täuschung:** Pyrog.

☞ Wahnideen

• **berühre im Liegen nicht das, Täu-**

schung: Chin., Coff., Lac-c., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Rhus-t., Spig., Stram., Thuj.

☞ Wahnideen

• **Bettdecke wegzunehmen, jemand versuche ihr/ihm die, Täuschung:** Bell.

☞ Wahnideen

• **Bewegung, das Bett sei in, Gefühl von:** Lac-c.

☞ Wahnideen

•• **schlaflos, dadurch:** Clem.

☞ Wahnideen

• **bleiben, Verlangen, (lange) im Bett zu:** Adam., Alum., Alumn., Am-c., Ant-c., Arg-n., Aur-m-n., Bamb-a., Bry., But-ac., Cact., Choc., Coca, Con., Cupr., Dros., Dulc., Ferr-m., Gels., Hydrog., Hyos., Ip., Kali-p., Kali-s., Kola, Lyc., Merc., Nux-v., Olib-sac., Ph-ac., Phos., Plut-n., Podo., Psor., Puls., Rhus-t., Rob., Ruta, Sep., Sil., Spong., Succ., Symp., Tritic-vg., Ulm-c., Verat., Verat-v.

(= möchte im Bett bleiben!) (Anmerkung: Der Patient hat das Verlangen, im Bett zu bleiben, auch wenn gerade nicht die Tageszeit dazu ist.) (Anmerkung von Dr. Claus Schamell: „Das Bett bedeutet auch die Sicherheit, die man schon hat (z.B. die Mutter oder die bewährte schulmedizinische Medizin oder sonstige Therapie!“) (Anmerkung: Bett = Sicherheit, Bett = Bequemlichkeit!)

☞ Langsamkeit

Störungen, Abneigung gegen

Verlangen, Wunsch nach – voller Verlangen – mehr als sie braucht

•• **Hypochondrie, bei:** Arg-n.

(= eingebildetes Kranksein!)

•• **lange:** Verat.

•• **Menses, während:** Am-c., Cact., Ip., Phos.

•• **morgens:** Ferr-m., Hydrog., Kali-s., Lyc., Ph-ac., Podo., Psor., Puls., Rhus-t., Sep., Tritic-vg., Ulm-c.

- **sexuelle Erregung, durch:** Verat.
- **weigert sich aufzustehen und sich anzukleiden und gibt keinen Grund dafür an, bei Geisteskrankheit:** Hyos., Verat-v.
- **drängen, als würde sie/ihn etwas aus dem, Täuschung:** Rhus-t.
☞ Wahnideen
- **drehe sich herum, Täuschung:** Nux-v., Plb., Puls.
☞ Wahnideen
- **drehe sich im Kreis, Täuschung:** Con.
☞ Wahnideen
- **falle auf sie/ihn, Täuschung:** Stram.
☞ Wahnideen
- **falle aus dem Bett, Täuschung**
☞ Wahnideen – Bett – fallen – aus dem Bett zu fallen
- **falle durch das Bett, Täuschung:** Bell., Chinin-s., Dulc., Lach., Rhus-t., Sec.
☞ Wahnideen
- **Falten, Bett sei voller, Täuschung:** Stram.
☞ Wahnideen
- **groß genug, sei nicht, Täuschung:** Sulph.
☞ Wahnideen
- **hart, zu, Gefühl von:** Acon., Agar, Alum., Arn., Ars., Bapt., Bar-c., Bry., Canth., Caust., Cham., Con., Dros., Ferr., Ferr-p., Gels., Graph., Hep., Ip., Kali-c., Lach., Lyc., Mag-c., Mag-m., Manc., Merc., Nat-s., Nux-m., Nux-v., Op., Petr., Phos., Plat., Podo., Psor., Puls., Pyrog., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sil., Spong., Stann., Sulph., Thuji., Verat.
- **Täuschung:** Arn., Bry., Canth., Ruta
- **herabgleiten im Bett, Neigung zum:** Mur-ac.
- **heraus, möchte aus dem Bett**
☞ Bett – Aufstehen aus dem Bett, möchte
- **hochgehoben, sei, Täuschung:**

Canth.

☞ Wahnideen

• **im Bett**

- **agg.:** Am-c., Ars., Caust., Graph., Kali-c., Mag-m., Phos., Rhod., Sep.
- **amel.:** Hep., Mag-c.

• **jemand komme in sein Bett und es ist kein Platz mehr, Täuschung:**

Nux-v.

☞ Wahnideen

• **jemand komme nahe an sein Bett, Täuschung:** Carb-v.

☞ Wahnideen

• **jemand sei**

- **mit im, Täuschung:** Anac., Apis, Bapt., Canth., Carb-v., Graph., Nux-v., Op., Petr., Puls., Rhus-t., Sec., Stram., Valer.

☞ Wahnideen

•• **über dem Bett, Täuschung:** Calc.

☞ Wahnideen

• **jemand sei unter dem Bett, Täuschung:** Am-m., Ars., Bell., Calc., Canth., Colch.

☞ Wahnideen

•• **jemand sei unter dem Bett, Täuschung, und klopfte:** Bell., Calc., Canth., Colch.

☞ Wahnideen

• **jemand stoße es auf und ab, Täuschung:** Bell., Canth.

☞ Wahnideen

• **jemand treibe sie/ihn aus dem, Täuschung:** Rhus-t.

☞ Wahnideen

• **jemand versuche ihr/ihm, die Bettdecke wegzunehmen, Täuschung:** Bell.

☞ Wahnideen

• **klein, sei zu, Täuschung:** Sulph.

☞ Wahnideen

BETT

• **Klumpen, im, Täuschung:** Arn., Mag-c.

☞ Wahnideen

• **komme in sein Bett und es ist kein Platz mehr, jemand, Täuschung:** Nux-v.

☞ Wahnideen

• **liege nicht im Bett, Täuschung:** Hyper., Lach.

☞ Wahnideen

• **schauke von einer Seite zur anderen, Täuschung:** Tub.

☞ Wahnideen

• **schwebe im, Täuschung:** Bell., Stram.

☞ Wahnideen

• **sei mit im, jemand, Täuschung:** Anac., Apis, Bapt., Canth., Carb-v., Graph., Nux-v., Op., Petr., Puls., Rhus-t., Sec., Stram., Valer.

☞ Wahnideen

• **sinke, Täuschung:** Bapt., Bell., Bry., Calc-p., Chinin-s., Dulc., Kali-c., Lach., Lyc., Rhus-t., Sec.

☞ Wahnideen

•• **beim Augenschließen, Täuschung:** Sec.

☞ Wahnideen

•• **beim Liegen, Täuschung:** Kali-c.

☞ Wahnideen

•• **durch das, Täuschung:** Bell., Chinin-s., Dulc., Lach., Rhus-t., Sec.

☞ Wahnideen

•• **mit dem Bett, Täuschung:** Lach.

☞ Wahnideen

•• **mit ihm nach unten, Täuschung:** Lach.

☞ Wahnideen

•• **nach unten, Täuschung:** Lyc.

☞ Wahnideen

•• **tief nach unten, im, Täuschung:** Bry.

☞ Wahnideen

•• **unter ihr/ihm weg, Gefühl von:** Dulc.

☞ Wahnideen

• **Sog, gefesselt ans, sei durch einen, Täuschung:** Sars.

☞ Wahnideen

• **springt aus dem Bett und läuft umher:** Chin., Sabad., Stram.

•• **läuft aufgeregt herum:** Sabad., Sulph.

•• **möchte sich umbringen, aber es fehlt der Mut dazu:** Chin., Sabad., Sulph.

(bzw. sich etwas antun im weiteren Sinne!)

☞ Fliehen, versucht zu – springt plötzlich aus dem Bett

Furcht – Selbstmord, vor

Springen – Bett, aus dem

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord

•• **läuft aufgeregt herum, und:** Sabad., Sulph.

• **stoße es auf und ab, jemand, Täuschung:** Bell., Canth.

☞ Wahnideen

• **treibe sie/ihn aus dem, jemand, Täuschung:** Rhus-t.

☞ Wahnideen

• **Veränderung der Lage agg., bei:** Androc.

• **verkauft, jemand habe sein, Täuschung:** Nux-v.

☞ Wahnideen

• **Verlangen, abends früh ins Bett zu gehen:** Bry., Con., Cycl., Lyc., Ph-ac., Psor., Sil.

•• **Atemwegsinfektion, bei:** Con.

•• **Masturbieren, um zu:** Bufo

(= sich selbst sexuell zu befriedigen!)

• **warm, sei, Täuschung:** Op.

☞ Wahnideen

• **weggezogen und sie/er sei auf dem Fußboden gelandet, sei un-**

ter ihr/ihm, Täuschung: Ars.

☞ Wahnideen

• **weggezogen, werde unter ihr/ ihm, Täuschung:** Stram.

☞ Wahnideen

• **weigert sich, zu Bett zu gehen:** Med.

• **will aus dem Bett:** Bapt., Bry., Camph., Hyos.

• **wirble mit ihr/ihm herum, Täuschung:** Nux-v.

☞ Wahnideen

• **wirft sich im Bett umher, Angst, vor:** Ars., Cupr-acet.

• **zwei Personen seien mit ihr/ihm im:** Petr.

BETTLER(IN)

(Def.: Bettler = bedürftiger Mensch, der von Almosen lebt, dringlich Bittender, egal wen er bittet!)

☞ Beten

Bitten

• **Täuschung, sie/er sei ein(e):** Hyos.

BEUGEN

(= biegen, krümmen, sich unterwerfen, (körperlich) manipulieren!)

• **nach vorne agg.:** Caust., Coloc., Glon., Hell.

• **sich allem:** Agar., Sil.

BEURTEILEN

(= über jemanden, etwas ein Urteil fällen!)

• **sich selbst, fähig zum:** Lyc.

BEVORMUNDEN

(= beeinflussen, dirigieren, gängeln, leiten, lenken, lotsen, vorschreiben!) (Redewendung: jemanden

am Gängelband führen!) (Def.: Eine Person oder eine Gruppe von Personen (Staat, Staatsbürger, Gruppe etc.) nicht selbständig denken, entscheiden oder handeln lassen!) (Wortherkunft: von mittelhochdeutsch vormunden „Vormund sein“!)

• **andere:** Sep.

• **Vorgeschichte langer (übermäßiger) Bevormundung:** Anac., Aur-m-n., Carc., Ferr-i., Hyos., Kali-i., Lac-c., Lyc., Manc., Med., Naja, Nat-m., Nit-ac., Sep., Staph., Thuj., Zinc.

•• **Kindern, bei:** Carc., Hyos., Lac-c., Lyc., Med., Nat-m., Nit-ac., Sep., Staph., Thuj.

•• **sexuell:** Carc., Lac-c., Med., Sep., Staph., Thuj.

BEVORMUNDUNG

(= Entmündigung, Beaufsichtigung, Bemutterung, Betreuung, Anleitung!) (Def.: Freie Entscheidungen ausschließendes oder hemmendes, zumeist ungewolltes Einwirken Dritter auf Personen!)

• **durch andere, Beschwerden durch:** Anac., Aur-m-n., Calc., Carc., Coff., Cupr-acet., Eup-per., Eup-pur., Ferr-i., Foll., Hyos., Ign., Kali-i., Lyc., Mag-c., Mag-m., Manc., Med., Merc., Naja, Nat-m., Nit-ac., Podo., Ruta, Sep., Sil., Staph., Stram., Symph., Thuj., Tritic-vg., Tub., Zinc.

☞ Beschwerden durch – Bevormundung

Beschwerden durch – Gelegenheiten, ihre/seine

Möglichkeiten zu verwirklichen, durch Mangel an

Beschwerden durch – Demütigung, Kränkung

Kränkung, Misshandlung

Unabhängigkeit, Selbständigkeit

• **Kindern, bei:** Anac., Aur-m-n., Carc., Cupr-acet., Ferr-i., Hyos., Kali-i., Lyc., Manc., Med., Naja, Nat-m., Nit-ac., Podo., Ruta, Sep., Sil., Staph., Symph., Thuj., Zinc.

•• **elterlicher Bevormundung, bei langer Geschichte übermä-**

BEVORMUNDUNG

Biger: Carc., Hyos., Kali-i., Lac-c., Lyc., Med., Nat-m., Nit-ac., Sep., Staph., Thuj.

- **harte, rauhe Erziehung:** Carc., Kali-i., Nit-ac.

- **religiöse Erziehung, strenge:** Manc.

- **Kontrolle, und:** Ant-c., Ars., Calc-p., Lyc., Med., Merc., Staph.

- **lange Zeit, für:** Calc., Carc., Foll., Ign., Lyc., Mag-c., Mag-m., Sep., Staph., Stram.

☞ Beschwerden durch – Zorn – unterdrückten Zorn, durch Gefühle, Emotionen, Gemütsbewegungen – unterdrückte

- **Vater, durch den:** Eup-per., Eup-pur.

- **Vorgeschichte langer (übermäßiger) Bevormundung:** Anac., Aur-m-n., Carc., Ferr-i., Foll., Hyos., Kali-i., Lac-c., Lyc., Manc., Med., Naja, Nat-m., Nit-ac., Sep., Staph., Thuj., Zinc.

- **Kindern, bei:** Carc., Hyos., Lac-c., Lyc., Med., Nat-m., Nit-ac., Sep., Staph., Thuj.

- **religiös:** Foll.

- **sexuell:** Carc., Foll., Lac-c., Med., Sep., Staph., Thuj.

BEWÄLTIGEN

(= meistern, erledigen, verarbeiten, überwinden, verdauen!) (Wortbedeutungen: 1. eine mühsame Arbeit hinter sich bringen, damit fertig werden; 2. ein schwerwiegendes Erlebnis oder ein Gefühl innerlich verarbeiten!)

- **kann Dinge nicht mehr, überfordert durch Stress, Hausfrauen:** Bamb-a., Sep.

- **Menses, vor:** Carc.

BEWEGEN

(= aktiv: rühren, regen; sich fortbewegen; anrühren, aufrütteln, aufwühlen!) (Wortbedeutungen: 1. die Stellung eines Gegenstandes oder eines Teils

davon (auch eines Teils von sich selbst) im Raum verändern; 2. sich bewegen: die eigene Stellung oder die eines Teils von sich im Raum verändern; 3. etwas von einem Ort zum anderen schaffen; 4. sich bewegen: von einem Ort zum anderen kommen; 5. jemanden bewegen = psychisch beeindrucken!)

- **Dinge hört, die sich außer Sicht in der Höhe in ihrer/seiner Nähe, Täuschung:** Canth., Carb-v., Ph-ac., Phos.

- **Dinge, sieht, die sich, Täuschung:** Phos.

- **Hände, unwillkürlich zu Kopf:** Ars., Plb., Stram., Verat.

- **können sich nicht, Täuschung:** Mag-p.

- **muss sich ständig**

☞ Ruhelosigkeit – bewegen – muss sich ständig

- **müsse sich, weil sonst das Herz stehenbleiben könnte, Täuschung:** Gels.

BEWEGLICH: Merc., Tub.

(= dynamisch, agil, gelenkig, variabel, mobil, wendig, lebhaft, gewandt, lebendig, vital, fahrig, getrieben etc.) (Wortbedeutungen: 1. in der Lage, sich zu bewegen oder bewegt zu werden; 2. in der Lage, fortbewegt zu werden!)

- **Beweglichkeit, Mangel an:** Carb-an.

- **geistig:** Coff., Form., Op.

- **empfindsam, kapriziös, und:** Coff., Ign., Nat-m., Phos.

BEWEGT, sehr

☞ Erregung

BEWEGUNG

(Wortbedeutungen: 1. allgemein: Zustand jenseits der Ruhe; 2. physisch: Orts- und Lageveränderung; 3. psychisch, seelisch: aus der Ruhe gebrachter Ge-

mütszustand, innere Bewegtheit, Rührung, Ergriffenheit, Erregung!)

☞ Erregung

• **agg.:** Acon., Act-sp., Ambr., Bell., Berb., Borx., Bry., Calc., Carb-an., Caust., Cocc., Mag-c., Nux-v., Op., Phos., Puls., Rhod., Samb., Sil., Zinc.

•• **Kopfes, des:** Carb-an., Samb.

• **amel.:** Bry., Ferr., Mag-c., Nat-c., Puls.

• **Angst nach:** Acon., Aloe, Berb., Borx., Cocc., Dig., Hyos., Kali-i., Lach., Mag-c., Nat-c., Stann., Stram.

• **Angst vor:** Bry., Gels., Mag-p., Mur-ac.

• **auf und ab, Täuschung:** Lach., Plb., Spong.

• **Gemütssymptome amel. durch körperliche Bewegung**

☞ Anstrengung – körperliche Anstrengung – amel.

• **immer in:** Iod., Nux-v., Rhus-t., Sep., Tarent.

• **Kopfes agg., des:** Samb.

• **Mangel an:** Nux-v.

• **oben, Bewegung nach, Angst bei:** Borx.

• **unten, Bewegung nach, Angst, bei:** Borx., Gels.

• **will dass die Räder rollen, dass der Wagen sich bewegt (S):** Ferr-p.

(Anmerkung: Der Patient im Ferr-p.-Zustand sieht die Krankheit als Hindernis an, welches die „Fahrt seines Lebens“ gefährdet. Daher unternimmt er sämtliche Anstrengungen, die behindernde Krankheit abzuwenden und reagiert sehr unduldsam gegenüber diesem Hindernis der Krankheit!)

☞ Intoleranz – Behinderungen, Hindernisse, gegen

BEWEGUNGEN

(= Orts- und Lageveränderungen der Extremitäten oder des ganzen Körpers!)

☞ Gesten, Gebärden, macht

• **automatische:** Anac., Anh., Bell., Bufo.,

Calc., Calc-sil., Camph., Cann-i., Caust., Cenchr., Cic., Con., Croc., Elaps, Hell., Hyos., Lach., Laur., Lyc., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Op., Phos., Ruta, Sec., Sil., Stram., Zinc.

(= selbstgesteuerte (automatisierte), vom Bewusstsein unabhängige Bewegungen!)

☞ Bewusstlosigkeit – Bewegungen, automatische

Gesten, Gebärden, macht – automatisch

•• **ein Arm und Bein, Kopf etc.:**

Apoc., Bry., Hell., Mygal., Pyrog., Zinc.

•• **Haushaltstätigkeiten, bei:**

Nux-m.

•• **Lachen, mit krampfhaftem:**

Bell.

•• **rechte Hand zum Mund, führt die:** Nux-v.

• **Bewegungsdrang:** Acon., Bell., Fl-ac., Hyos., Iod., Led., Lyc., Nux-v., Phos., Rhus-t., Sep., Stram., Sulph., Tarent., Tub.

• **bewegungslos:** Bry.

•• **Statue, wie eine:** Hyos., Stram.

• **Bewegungssucht:** Tarent.

• **bewegungsunfähig:** Cocc., Nit-ac.

• **bizarre:** Hyos.

• **eckige:** Ars., Hyos.

• **entschiedene:** Nux-v.

• **fahrig:** Arg-met.

• **klammernde** (= wie ein Affe!): Hyos.

• **konvulsivische:** Acon., Agar., Alum., Ant-t., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Asaf., Bar-c., Bell., Brom., Bry., Bufo, Cact., Calc., Camph., Cann-s., Canth., Caust., Cham., Chinin-s., Cic., Cina, Cocc., Coff., Con., Croc., Cupr., Dig., Dulc., Hell., Hyos., Ign., Iod., Ip., Kali-ar., Lach., Laur., Lyc., Mag-p., Merc., Mosch., Mygal., Nat-c., Nux-m., Nux-v., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Phyt., Plat., Plb., Ran-b., Rhus-t., Ruta, Staph., Stram., Tab., Tarent., Verat., Zinc.

(= krampfartige!)

BEWEGUNGEN

- **linkische:** Hyos.
- **präzise:** Lil-t.
- **rasche:** Nux-v.
- **rhythmische:** Bac.
- **unkoordinierte:** Agar.
- **wilde:** Tarent.
- **Zimmer, empfindlich gegen Bewegungen im:** Lach.

BEWEISEN

(= belegen, dokumentieren, nachweisen!) (Wortbedeutungen: 1. eine Vermutung oder Theorie mit Fakten begründen; 2. eine bestimmte Eigenschaft, Fähigkeit, Empfindung zeigen, erkennen lassen, auf die Probe stellen; 3. Mathematik: durch Schlussfolgerungen zeigen, dass eine These oder ein Lehrsatz richtig ist!)

- **Gefühl, sich beweisen zu müssen:**

Agar., Anac., Cupr., Petr.

☞ Heikel, pingelig – beweisen, sie/er muss sich selbst beweisen

- **sich selbst:** Coff., Plat.
- **will alles:** Lyc.

BEWERTEN

(= benoten, beurteilen; den Wert von jemandem oder etwas abschätzen, bestimmen oder festlegen!)

- **sich selbst:** Ars.

BEWÖLKTES Wetter

☞ Wetter – bewölktes Wetter

BEWUNDERT

(= bewundern = anerkennen, preisen, schätzen, verehren, hochschätzen, wertschätzen; jemanden oder etwas als außergewöhnlich betrachten!)

- **andere:** Ambr., Hura

- **sich selbst:** Med.
- **wird:** Lach., Lyc.
 - **statt geliebt:** Lach., Lyc.

BEWUNDERUNG

(= Hochachtung, Verehrung!) (Def.: Das Bewundern, eine Empfindung für jemanden/etwas, der/das als außergewöhnlich angesehen wird, besondere Anerkennung verdient!)

- **übermäßige:** Caust., Cic., Ign., Lyc., Sulph., Verat.

☞ Ehrfurcht, Bewunderung

Sentimental, schwärmerisch, rührselig

- **Dinge, die nicht bewundernswert sind, über:** Sulph.

BEWUSSTHEIT

(Wortbedeutungen: 1. Philosophie: das Wissen von der eigenen Existenz, Selbstwahrnehmung als eigenständig denkendes Lebewesen; 2. geistig: das Wissen von bestimmten Fakten, das Erinnern an bestimmte Ereignisse; 3. Medizin: Zustand geistiger Wachheit, geistige Klarheit; 4. Ethik: Summe der Überzeugungen und Standpunkte; 5. Esoterik: ein Bewusstseinszustand aufmerksamer Wachheit, Klarheit, Gegenwärtigkeit, Achtsamkeit und Präsenz außerhalb von Gedanken jenseits des Verstandes; vgl. auch die Definition unter Bewusstsein!)

- **erhöhte:** Anh., Cann-i., Coff., Hydrot., Lac-lup., Lyss., Marb-w., Olib-sac., Op., Podo., Ruta, Spong., Tax., Tritic-vg.

☞ Konflikt – höheren Bewusstheit und der weltlichen Existenz, zwischen der

- **Gedanken und Gefühle, für die:** Tritic-vg.
- **Geschlecht, für das eigene:** Olib-sac.
- **Körpers, des:** Anh., Lac-lup., Marb-w.,

Olib-sac.

••• **Augen, der:** Marb-w.

••• **Hautoberfläche, für die:**

Lac-lup.

••• **zentriert, fühlt sich im Körper:** Olib-sac.

•• **Vögeln, für die Anwesenheit von:** Marb-w.

BEWUSSTLOSIGKEIT: Absin., Acet-ac., Achy., Acon., Act-sp., Aesc., Aeth., Aether, Agar, Agn., Aids., Ail., Alco., Alet., Aloe, Alum., Alum-p., Am-c., Am-caust., Am-m., Ambr., Aml-ns., Amyg., Anac., Anan., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Ant-t., Anthr., Apis, Apoc., Apom., Aq-mar., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Ars-met., Art-v., Arum-t., Asaf., Asar., Astac., Aster., Atro., Aur., Bapt., Bar-c., Bar-m., Bar-s., Bell., Benz-ac., Berb., Bism., Borx., Bov., Brom., Bry., Bufo, Cact., Cadm-s., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-s., Calc-sil., Calen., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-h., Carbn-o., Carbn-s., Carl., Castm., Caust., Cedr., Cench., Cham., Chel., Chen-a., Chin., Chinin-s., Chlol., Chlor., Cic., Cimic., Cina, Clem., Coca, Cocc., Cod., Coff., Coff-t., Colch., Coloc., Con., Cor-r., Cori-r., Corn., Cortico., Cot., Croc., Crot-c., Crot-h., Cupr., Cupr-acet., Cupr-ar., Cur., Cycl., Cypr., Dat-m., Der., Dig., Digin., Dor., Dros., Dulc., Elaps, Elec., Eup-per., Euph., Euphr., Ferr., Ferr-ar., Ferr-m., Ferr-p., Fl-ac., Form., Gels., Germ-met., Glon., Graph., Grat., Guaj., Ham., Hell., Helon., Hep., Heroin., Hipp., Hydr-ac., Hyos., Hyper., Ign., Iod., Ip., Iris, Jatr-c., Juni-v., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kali-m., Kali-n., Kali-s., Kola, Kreos., Lac-d., Lac-e., Lac-h., Lach., Lact., Laur., Led., Lil-t., Lup., Lyc., Lyss., M-arct., Mag-c., Mag-m., Manc., Med., Meli., Merc., Merc-c.,

Merc-cy., Merl., Mez., Mill., Morph., Mosch., Mur-ac., Murx., Myric., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Oena., Ol-an., Olnd., Op., Orig., Ox-ac., Paeon., Par., Petr., Ph-ac., Phos., Phyt., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Psor., Puls., Ran-b., Rheum, Rhod., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sabin., Sal-ac., Samb., Sang., Sars., Sec., Sel., Senec., Seneg., Sep., Sil., Sin-a., Sol-ni., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Stry., Sul-ac., Sulph., Sumb., Tab., Tanac., Tarax., Tarent., Tax., Ter., Thea, Thuj., Til., Tub., Valer., Verat., Verat-v., Verb., Vesp., Viol-o., Vip., Visc., Zinc., Zinc-p., Zing.

(= Ausschaltung des Bewusstseins!) (Anmerkung: *Bewusstlos = ohne Bewusstsein, ohne Besinnung, was nicht zwangsläufig bedeutet, dass der Patient ohnmächtig ist. Es kann auch bedeuten, dass er die Beschwerden einfach nicht wahrnimmt oder vergisst.*)

• **abends:** Acon., Ant-t., Ars., Bry., Calc., Caust., Coloc., Glon., Lyc., Mag-c., Mag-m., Merl., Nux-m., Oena., Ol-an., Puls., Sin-a., Stry., Thea, Zinc.

☞ Betäubung

Erschöpfung, geistige

Koma

Stumpfheit

Stupor

Torpor

•• **20 Uhr:** Stry.

•• **Gehen, beim:** Calc.

•• **Hinlegen, beim:** Mag-c., Mag-m.

•• **Stehen und Reden (Sprechen), beim:** Lyc.

•• **Zimmer, in einem warmen, mit Frösteln:** Puls.

• **abwechselnd mit**

•• **Bewegungsdrang:** Bell.

•• **Delirium**

☞ Delirium – abwechselnd mit – Bewusstlosigkeit

BEWUSSTLOSIGKEIT

- **Erregung**
 - ☞ Erregung – abwechselnd mit – Bewusstlosigkeit
- **fliehen, Verlangen zu**
 - ☞ Fliehen, versucht zu – abwechselnd mit – Bewusstlosigkeit
- **Gewalttätigkeit, mit gefährlicher**
 - ☞ Heftig, vehement – abwechselnd mit – Bewusstlosigkeit
- **Konvulsionen, bei:** Agar., Aur.
(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)
- **Raserei**
 - ☞ Raserei, Tobsucht, Wut – abwechselnd mit – Bewusstlosigkeit
- **Ruhelosigkeit**
 - ☞ Ruhelosigkeit – abwechselnd mit – Bewusstlosigkeit
- **Schreien:** Apis, Arg-met., Bell., Rheum Tub., Zinc.
☞ Schreien – abwechselnd mit – Bewusstlosigkeit
- **Albuminurie, bei:** Chel., Cocc.
(= erhöhte Eiweißausscheidung im Urin!)
- **Alkohol, durch:** Gels., Glon., Hyos., Kali-br., Lach., Stram.
 - **gleich dem höchstem Erregungsstadium:** Stram.
- **Alkoholikern, von:** Op., Phos.
- **allein, wenn:** Agar., Bry., Hell., Ign., Lach., Ph-ac., Sep., Stram.
☞ Gesellschaft – Verlangen nach – allein, agg. wenn
- **Alter, im:** Bar-c.
- **Angst vor:** Alum.
- **Anstrengung, nach:** Ars., Calc., Calc-ar., Caust., Cocc., Hyper., Senec., Ther., Verat.
- **antwortet richtig, wenn angesprochen:** Arn., Cic.
 - **aber Delirium und Bewusstlosigkeit kehren sofort wieder**
 - ☞ Antworten – Stupor kehrt schnell nach dem Antworten wieder
- **Apoplexie, bei:** Acon., Agar., Bar-c., Chel., Crot-h., Cupr., Cupr-acet., Hyos., Lach., Laur., Oena., Op., Phos., Plb., Puls., Sol-ni., Stram.
(= Schlaganfall!)
- **Asphyxie, mit:** Ant-t.
(= Atemstillstand!)
- **Atmung, mit erschwerter:** Op.
- **aufrechten Körperhaltung, beim Einnehmen einer:** Colch.
- **aufrechter Haltung bleibt, wenn sie/er in:** Chin.
- **Aufschrecken, mit, schreckt wild auf, öffnet die Augen, kann sie aber nicht geöffnet halten:** Stram.
- **Aufschreien (Schreien), mit:** Tub.
- **unterbrochen durch:** Apis, Arg-met., Bell., Rheum, Tub., Zinc.
☞ Schreien – abwechselnd mit – Bewusstlosigkeit
- **Aufstehen, beim:** Arn., Bry., Carb-v., Croc., Op., Verat.
- **Augen**
 - **Druck in den Augen und gestörtem, beeinträchtigtem Sehen, mit:** Seneg.
 - **hervorstehend:** Verat.
 - **offenen, mit:** Cic., Op.
 - **öffnen, kann sie nicht:** Gels., Sulph.
(Anmerkung: Dr. M.L. Sehgal war der Auffassung, dass diese Rubrik unter „Betäubung, Betommenheit“ stehen sollte!)
 - **Pupillen, mit erweiterten, starrenden:** Aeth.
 - **Schließen der Augen, beim:** Ant-t., Cann-i., Cann-s.
 - **Sehkraft, mit Schwinden der:** Stram.
 - **starren, stieren, mit:** Aeth., Ars., Bov., Camph., Canth., Caust., Cupr., Ign., Stram.

- **starrendem Blick, mit:** Ars., Zinc.
- **Bewegung, bei der geringsten:** Ars., Verat.
 - **Kopfes, des:** Calc., Carb-an.
- **Bewegungen, automatische:** Aids., Anac., Anh., Bell., Bufo., Calc-sil., Camph., Cann-i., Caust., Cench., Cic., Con., Croc., Cur., Elaps, Hell., Hyos., Lac-h., Lach., Laur., Lyc., Nat-m., Nux-m., Oena., Phos., Plut-n., Ruta, Sec., Sil., Vesp., Visc.
 - ☞ Bewusstlosigkeit – Fahren oder Reiten, beim Bewusstlosigkeit – geistige Empfindungslosigkeit Gesten, Gebärden, macht - automatisch
- **bleibt starr an einer Stelle:** Hyos., Nux-m., Stram.
 - ☞ Bewusstlosigkeit – häufige kurze Anfälle von Bewusstlosigkeit
- **bewegungslos wie eine Statue:** Hyos., Nat-m., Stram.
 - ☞ Betäubung – sitzt bewegungslos wie eine Statue Geisteskrankheit, Wahnsinn – unbeweglich wie eine Statue
- **blicken**
 - **oben, nach:** Lach.
 - **unten, nach**
 - ☞ Furcht – fallen, zu stürzen, zu
- **Blut, beim Anblick von:** Nux-m.
 - ☞ Blut sehen, kann kein
- **Bücken, beim:** Calc., Cortico., Hell., Sulph.
- **Cheyne-Stokes-Atmung, mit:** Op.

(Anmerkung: Die nach zwei irischen Ärzten aus dem 19. Jahrhundert benannte Cheyne-Stokes-Atmung ist eine Form der periodischen Atmung, ein rhythmisch wechselndem Atemtypus mit zu- und abnehmender Atemfrequenz und -amplitude sowie Atempausen!)
- **Cholera, bei:** Bry., Cadm-s., Cic., Op., Ph-ac.

(= Gallenbrechdurchfall!)

 - **asiatica:** Bry.
 - **infantum:** Cadm-s., Op.

(= Brechdurchfall des Säuglings!)

- **Coma vigile:** Hyos., Lach., Mur-ac., Op., Phos.

(= „Enthirnungsstarre“, apallisches Syndrom!)
- **Delirium**
 - **Entbindung, nach der, Fieber mit:** Coloc.

(Entbindung = Geburt, Partus, etc.)
 - **Erschöpfung, gefolgt von, nach einem Schwindelanfall:** Kali-c.
 - **im:** Absin.
 - **Masern, Auswirkung von:** Lach.
 - **nach:** Agar., Atro., Bry., Chel., Coloc., Lach., Phos., Plb.
 - **während:** Crot-h., Kali-c., Lyc., Op., Ph-ac.
- **Delirium tremens, bei:** Nux-v.

(= Alkoholdelir mit Zittern, Alkoholwahn!)

 - ☞ Delirium tremens
- **Diarrhoe, nach:** Ars.
 - **Erbrechen, und:** Ars..
- **Diphtherie, bei:** Ail., Kali-bi., Merc., Nat-m., Sul-ac.
- **Drehen im Kreis, beim:** Calc.
- **Empfindungslosigkeit, grenzt an:** Hell.
 - **Entbindung, während der:** Chinin-s., Cimic., Coff., Gels., Lach., Nux-v., Puls., Sec.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)
 - **Entfliehen, Verlangen zu**
 - ☞ Bewusstlosigkeit – Fliehen, Verlangen zu
 - **epileptischem Anfall, nach:** Ars., Art-v., Bell., Bufo, Canth., Cic., Kali-bi., Op., Plb., Sec.

(= Fallsucht, Krampfleiden!)
 - **Erbrechen**
 - **amel.:** Acon., Tab., Tanac.

(Anmerkung: Im Geist-/Gemütsbereich des Patienten hat sich etwas aufgestaut, was zunächst unbewusst ist. Indem der Patient aber z.B. im Rahmen der Anamnese seinen inneren Gefühlen

BEWUSSTLOSIGKEIT

und Gedanken Ausdruck verleiht (= erbricht!), führt das zur Klarheit in seinem Geist-/Gemütszustand, was diesen dann verbessert!)

☞ Licht – Verlangen nach

Wahnideen – Schafe – treibt

•• **mit:** Ail., Ars-h., Calen., Cupr., Dor., Nux-v.

••• **schwarzem, verklumptem**

Blut, ca. 500 g: Nux-v.

•• **nach:** Dulc.

• **Erotomanie, bei:** Apis

(= *Liebeswahn!*)

• **erregenden Ideen, nach:** Camph.

• **Erregung, nach:** Amyg., Nux-m.

• **Erschöpfung und Übelkeit, bei:** Gels.

• **Erwachen**

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **beim:** Aesc., Aster., Chel., Chin., Cod., Mag-c., Mez., Nat-c., Phos.

•• **nach:** Con., Kali-br., Sel., Stram.

• **erwacht oft, aber nur für kurze Zeit:** Achy., Ars.

• **Essen, nach dem:** Caust., Mag-m., Nux-v., Ph-ac.

• **Fahren eines Autos, beim (aktiven):** Germ-met.

• **Fahren oder Reiten, beim:** Berb., Grat., Sep., Sil.

☞ Bewusstlosigkeit – Bewegungen, automatische

• **fährt hoch:** Apis, Stram.

• **fährt wie wild auf, kann aber die Augen nicht offenhalten:** Stram.

• **Fallen, mit:** Acet-ac., Acon., Aur., Bufo, Cann-i., Carb-v., Cocc., Glon., Hyos., Plb.

•• **Körper kalt und steif wie ein Stück Holz:** Hyos.

•• **Übelkeit, mit:** Cocc.

•• **wird plötzlich rot und fällt hin, Zahnung, während der:** Acon.

• **Fieber, während:** Acon., Aeth., Agar., Ail., Anan., Apis, Arn., Ars., Bapt., Bell., Borx., Bry., Cact., Calad., Calc., Camph., Cann-s., Caps., Cham., Chlor., Cic., Clem., Cocc., Colch., Crot-h., Dor., Dulc., Eup-per., Gels., Hell., Hyos., Ip., Iris, Kali-br., Kali-c., Lach., Laur., Lyc., Manc., Meli., Mur-ac., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Psor., Puls., Rhus-t., Samb., Sep., Sol-ni., Stram., Sulph., Ter., Verat., Zinc., Zing.

• **fliehen, Verlangen zu:** Agar., Apis, Coloc.

•• **Brustkrebs, bei:** Apis

• **Freien, im:** Ferr., Mosch., Nux-v.

•• **amel.:** Tarax.

• **Frost**

(= *Froststadium im Fieber!*)

•• **vor:** Ars., Lach.

•• **während:** Acon., Arn., Ars., Bell., Camph., Caps., Cham., Cic., Cocc., Con., Hep., Hyos., Kali-c., Mur-ac., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Rhus-t., Sep., Spong., Stram., Valer., Verat.

• **Gefühl von:** Cupr., Mag-c., Podo., Symph.

• **Gehen, beim:** Calc., Canth., Carb-an., Caust., Grat., Hep., Sulph., Vesp.

•• **Freien, im:** Canth., Caust., Hep., Sulph.

• **Gehirnerschütterung, durch:**

Arn., Hyper., Nat-s.

• **geistige Empfindungslosigkeit:**

Con., Cycl., Hell., Hyos., Laur., Nux-m., Oena., Op., Ph-ac., Phos., Podo., Sabad., Sec., Stram.

☞ Bewusstlosigkeit – Bewegungen, automatische

• **Gelbsucht, bei:** Chel.

• **Gemütsbewegungen, nach:** Acon., Am-c., Camph., Caust., Cham., Coff., Ign., Lach., Mosch., Nux-m., Op., Ph-ac., Phos., Verat.

• **Geräusch weckt, jedes:** Zinc.

• **Gerüche, durch:** Nux-v., Phos.

• **Gesicht, Ausdruck von Schmerz, mit:** Lach.

•• **Erysipel, Gesichtsrose, mit:**

Apis, Graph., Sulph.

(Erysipel = Wundrose!)

•• **geschwollen:** Verat.

•• **mit rotem:** Canth., Glon., Mur-ac.

••• **dunkelrot, purpurn:** Glon.

• **Gliederzucken, mit:** Agar., Bell., Canth., Cupr., Hyos., Stram.

• **Harnverhaltung, mit:** Plb.

• **häufige kurze Anfälle von Bewusstlosigkeit:** Ars., Art-v., Bapt., Bell., Bufo, Calc., Caust., Cic., Cur., Hyos., Ign., Kali-br., Merc-cy., Nat-m., Nat-s., Nux-m., Oena., Phos., Sil., Visc., Zinc.

(Anmerkung: Hierunter versteht man vor allem die milde Form von Epilepsie, gekennzeichnet durch Anfälle vorübergehender Bewusstlosigkeit, eventuell zusammen mit anderen Empfindungen wie Schwindel, aber ohne Konvulsionen (im Gegensatz zum epileptischen Grand-Mal-Anfall!))

☞ Bewusstlosigkeit – bleibt starr an einer Stelle

Bewusstlosigkeit – periodisch

Bewusstlosigkeit – plötzlich

Bewusstlosigkeit – Sprechen, beim

Bewusstlosigkeit – Stehen, im

Bewusstlosigkeit – unvollständig

Bewusstlosigkeit – vorübergehend

•• **geistesabwesend, lange Zeiten:** Cic.

•• **Verletzung des Kopfes, nach:** Nat-s.

• **Hautausschläge, langsam erscheinen, wenn:** Zinc.

•• **Unterdrückung von Hautausschlägen, nach:** Zinc.

• **Heben der Arme über den Kopf, beim:** Lac-d., Lach.

• **Herumdrehen im Kreis, nach:** Calc.

• **Herzerkrankung, bei:** Ars., Aur., Chel.

•• **Herzklappenerkrankung:** Chel.

•• **Hypertrophie des Herzens:** Dig.

•• **unregelmäßiger Herztätigkeit:** Sang.

• **Husten**

•• **durch:** Cadm-s., Cupr., Kali-c.

•• **während:** Cadm-s., Cina, Cor-r., Ip., Kali-c., Rhus-t.

•• **zwischen den Anfällen von:** Ant-t., Cadm-s.

• **Hydrozephalus, bei:** Apis, Apoc., Art-v., Clem., Grat., Hell., Hyos., Lyc., Nat-m.

(= sog. Wasserkopf!)

• **kalt, Erkältung, nach:** Sil.

•• **Haut, mit kalter:** Canth.

•• **Wasser**

••• **Gießen von kaltem Wasser über den Kopf amel.:** Tab.

••• **Spritzen von Wasser ins Gesicht amel.:** Glon.

• **kehrt nach dem Antworten wieder**

☞ Antworten – Stupor kehrt schnell nach dem Antworten wieder

• **kehrt plötzlich wieder, kann sich nicht daran erinnern, was geschehen ist:** Cedr.

• **Kerzenlicht, durch:** Cann-i.

BEWUSSTLOSIGKEIT

- **Kiefer fällt herab:** Lyc., Op., Sulph.
- **Klaviermusik, beim Anhören von:** Cann-i.

- **Kleinigkeiten, über:** Sep.

☞ Kleinigkeiten, Trivialitäten

Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen

- **Knien in der Kirche, beim:** Sep.

- **Koitus, nach:** Agar., Asaf., Dig.

(= Geschlechtsverkehr!)

- **Konvulsionen**

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

- • **nach:** Ars., Art-v., Atro., Bell., Bufo, Calc., Canth., Carb-ac., Cic., Cori-r., Glon., Kali-bi., Oena., Op., Plb., Sec., Stann.

- • • **epileptischen, nach:** Ars., Bufo, Calc., Kali-bi., Op., Plb.

- **Kopf, Beugen nach vorne, beim:** Cortico.

- • **Bewegung, bei:** Calc., Carb-an., Nat-m., Rhus-t.

- • **Drehen, beim:** Rhus-t.

- **lange anhaltend:** Cic., Gels., Hydr-ac., Laur.

- **Lesen, durch:** Asaf., Cycl., Hell., Tarax.

- **Liegen, beim:** Aeth., Canth., Carb-v., Colch., Mag-c., Mag-m.

- • **Armen, Schreien und Umherwerfen mit ausgestreckten:** Canth.

- • **ausgestreckt, liegt:** Aeth.

- **liegt wie tot:** Arn., Carb-v.

- **Magens, mit Beschwerden des:** Bell.

- **Meningitis, bei:** Ant-t., Apis, Apoc., Gels., Glon., Hell., Hydr-ac., Kali-m., Merc., Rhus-t., Sulph., Verat., Zinc.

(= Hirnhautentzündung!)

- **Menses**

- • **nach:** Chin., Cupr., Lach., Lyc.

☞ Menses – nach

- • **Unterdrückung von:** Acon., Cham., Chin., Con., Lyc., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Op., Verat.

- • • **Schreck, durch:** Op.

- • **vor:** Murx., Nux-m.

☞ Menses – vor

- • **während:** Apis, Cham., Chin., Cocc., Ign., Lach., Mosch., Nux-m., Nux-v., Plb., Puls., Sars., Sep., Sulph., Verat., Zinc-p.

☞ Menses – während

- **Mittagessen, nach dem:** Castm., Til.

- **mittags:** Euph., Glon., Zinc.

- • **und nachmittags:** Euph.

- **Mitternacht, nach, während Frost:** Op.

- **morgens:** Agar., Anac., Ant-t., Ars-met., Bell., Bov., Bry., Calc., Carb-an., Carb-v., Caust., Chel., Chinin-s., Clem., Cocc., Con., Croc., Dig., Glon., Graph., Hep., Hyos., Ign., Kali-c., Led., Lyc., Mag-c., Merc., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Phos., Psor., Puls., Ran-b., Spig., Stram., Stry., Sulph., Verat., Zinc.

- • **allein, wenn:** Ph-ac.

- • **Aufstehen, beim:** Bry.

- • **Erwachen, beim:** Chel., Nat-c.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- • **Freien, im:** Nux-v.

- • **Kopfschmerzen, vor und nach:**

Bov.

• **Murmeln, mit:** Ars., Cocc., Dor., Phos., Rhus-t.

☞ Murmeln

• **Musik, durch:** Cann-i., Sumb.

☞ Musik agg.

•• **Klaviermusik, durch Hören von:** Cann-i.

• **nachmittags:** Glon., Nux-m., Ol-an., Zinc., Zing.

•• **13 Uhr:** Ol-an.

•• **14 Uhr:** Nux-m.

• **nachts:** Ant-t., Arg-n., Bar-c., Bell., Cann-i., Canth., Chel., Con., Cot., Digin., Hep., Mag-c., Nat-m., Phos.

•• **amel.:** Ferr.

•• **Erwachen, beim:** Canth., Con., Cot., Digin., Hep., Mag-c., Phos.

Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **Obstipation, mit:** Stram.

(= Verstopfung!)

• **partiell, teilweise bei Bewusstsein:** Ail., Carb-v., Chinin-s., Coca, Cocc., Ign., Kali-br., Laur., Stram., Tarax., Verat., Verat-v., Zinc.

• **periodisch:** Alum-p., Bar-s., Cic., Fl-ac., Lyc., Vesp.

☞ Bewusstlosigkeit – häufige kurze Anfälle von Bewusstlosigkeit

• **plötzlich:** Absin., Bufo, Cann-i., Canth.,

Carbn-h., Carbn-o., Cocc., Glon., Hydr-ac., Ign., Kali-c., Laur., Nux-m., Oena., Plb., Psor., Tub.

☞ Bewusstlosigkeit – häufige kurze Anfälle von Bewusstlosigkeit

• **Pneumonie, bei:** Chel., Phos.

(= Lungenentzündung!)

• **Raserei, mit:** Stram.

• **Reiben der Fußsohlen amel.:** Chel.

• **Rucken und Zucken der Glieder, mit:** Bell., Canth., Cupr., Hyos., Stram.

(Glieder = Extremitäten!)

• **Ruhelosigkeit, mit:** Acon., Agar., Ars., Stram., Ter.

•• **Fieber, während:** Ars.

•• **innerer Ruhelosigkeit, mit:** Stram.

• **Scharlach, bei:** Ail., Am-c., Ant-t., Apis, Chlor., Crot-h., Cupr-acet., Dulc., Gels., Hyos., Lach., Lyc., Mur-ac., Rhus-t., Stram., Sulph., Ter., Zinc.
(inklusive Typhoid, Benebelung!)

• **Schlafsucht, ohne Schnarchen, mit geschlossenen Augen, mit:** Ph-ac.

• **Schlaftrunkenheit, nach:** Stram.

• **Schließen der Augen, beim:** Ant-t.

• **schlucken, mit Unfähigkeit zu:** Aml-ns.

• **Schmerzen, durch:** Agar., Anac., Hep., Nux-m., Phyt., Plat., Stann., Valer., Verat.

• **Schnarchen, mit:** Hyos., Op., Stram.

•• **unwillkürlichem Abgang von Urin und Stuhl, mit:** Amyg., Op.

• **Schreien, Aufschreien**

•• **mit:** Tub.

•• **unterbrochen durch:** Apis, Arg-met., Bell., Rheum, Tub., Zinc.

(Anmerkung: Die Beschwerden werden über lange Zeit gar nicht wahrgenommen und dann plötzlich gibt es kurze Augenblicke des Bewusst-

BEWUSSTLOSIGKEIT

werdens. Das kann durch einen starken Anfall oder andere Dinge geschehen. Dieses Verhalten hat nichts mit einer Gleichgültigkeit oder einem Ignorieren der Beschwerden zu tun, sondern zeigt uns, dass der Patient in bestimmten Phasen sich seiner Krankheit nicht bewusst ist.) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Für gewöhnlich ist der Patient in einem Zustand der Unschuld und ist sich seiner Beschwerden nicht bewusst. Diese Unbewusstheit wird hin und wieder durch plötzliche kurze Anfälle eines Leidens irgendeiner Art unterbrochen, was als Erinnerung dafür dient, dass etwas nicht in Ordnung ist (vgl. die Rubrik „Furcht – Dunkelheit, vor“). Es ist, als ob derjenige, der sich in einem angenehmen Traum befindet, durch einen plötzlichen Schock geweckt wird.“) (Anmerkung vom Schweizer Sehgal-Seminar 2000: „Bewusstlosigkeit bedeutet auch, sich nicht über die Umgebung bewusst zu sein. Dann kommt plötzlich eine Erinnerung: „Ah, ja, Homöopathie, dort habe ich ja ein Schild gesehen!““)

☞ Schreien – abwechselnd mit Bewusstlosigkeit
Gleichgültigkeit, Apathie – Liegen mit geschlossenen Augen

- **Schreien, mit heulendem:** Camph.
- **Schwangerschaft, während der:** Absin., Arg-n., Arn., Ars., Asaf., Bry., Cann-i., Glon., Lach., Nux-m., Nux-v., Sec., Stram.
- **Schweiß, beim:** Arn., Ars., Bell., Benz-ac., Calc., Camph., Cocc., Hell., Hyos., Mur-ac., Nat-m., Op., Ph-ac., Rhus-t., Samb., Sep., Stram.
 - **heißem Schweiß, mit:** Calc., Sep.
 - **kaltem Schweiß, mit:** Sulph.
- **Schwindel, bei:** Acon., Aeth., Agar., Ail., Alet., Arg-n., Arn., Ars., Bell., Berb., Borx., Bov., Bry., Camph., Canth., Carb-an., Carb-v., Chel., Chinin-s., Chlor., Cocc., Con., Crot-h., Ferr., Glon., Grat., Iod., Kali-br., Kali-c., Kreos., Lach., Laur.,

Lyc., Mag-c., Manc., Merc., Mez., Mill., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Op., Phos., Psor., Ran-s., Sabad., Sars., Sec., Sep., Sil., Stann., Stram., Tab., Zinc.

• **Sehkraft, mit Schwinden der:**

Stram.

• **Seufzen, mit:** Ail., Glon.

• **sexueller Erregung, mit:** Orig., Stram.

• **Sitzen, im:** Aesc., Asaf., Bell., Carb-ac., Carb-an., Caust., Colch., Mosch., Nat-m., Sil., Stram., Tarax.

☞ Sitzen – Neigung zu

• **aufrecht:** Colch., Stram.

• **Sommer, im, Diarrhoe, bei:** Anac.

• **Sonnenstich, bei:** Bell., Cact., Camph., Glon., Lach., Nat-c., Op.

• **Sprechen, beim:** Lyc., Sin-a., Tub.

☞ Bewusstlosigkeit – häufige kurze Anfälle von Bewusstlosigkeit

• **Stehen, im:** Ant-t., Aur., Bov., Chin., Lyc., Nux-m., Sars.

• **Anpassen des Kleides, beim:** Nux-m.

• **Stuhlgang**

• **beim:** Aloe, Ox-ac., Sulph.

• **nach:** Calc., Cocc., Nat-m., Phos., Ter., Verat.

• **vor:** Ars., Dig.

• **tagsüber:** Euph., Phos.

• **Delirium, nach:** Agar., Chel., Lach.

• **Trance, wie in:** Lach., Laur., Tab.

(Def.: Unter einer Trance (lat. transire hinübergehen, überschreiten) versteht man einen schlafähnlichen Bewusstseinszustand, aber auch einen höchst konzentrierten Bewusstseinszustand, bei dem man intensiv mit einer Thematik beschäftigt ist.)

☞ Trance

• **Traum, wie in einem:** Aesc., Alum., Ambr., Anac., Atro., Bov., Cann-i., Cann-s., Carb-an., Cic., Con., Cortico., Glon., Merc., Nux-m., Petr., Phos.,

Plat., Puls., Ran-b., Rheum, Stram., Valer., Verat.
(Def.: Ein Traum ist eine psychische Aktivität während des Schlafes und wird als besondere Form des Erlebens im Schlaf charakterisiert, das häufig von lebhaften Bildern begleitet und mit intensiven Gefühlen verbunden ist, woran sich der Betroffene nach dem Erwachen meist nur teilweise erinnern kann.)

☞ Betäubung

Stumpfheit

Traum, wie in einem

Verwirrung, geistige – Traum, wie in einem

•• **weiß nicht, wo sie/er ist:** Aesc., Alum., Atro., Bov., Cann-s., Cic., Cortico., Glon., Merc., Nux-m., Petr., Plat., Puls., Ran-b.

☞ Betäubung – weiß nicht, wo sie/er ist

Erkennt – nicht, erkennt – Umgebung nicht, erkennt die

Verwirrung, geistige – weiß nicht, wo sie/er ist

••• **Erwachen beim:** Aesc., Alum., Cann-s., Puls.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•••• **Traum, aus einem schrecklichen:** Cann-s.

••• **nachts:** Bov.

• **überfüllten Zimmer, in einem mit Menschen:** Ambr., Ars., Bar-c., Con., Ign., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nux-m., Phos., Puls., Sulph.

• **unterbrochen durch Schreien (Aufschreien):** Apis, Arg-met., Bell., Rhe-

um, Tub., Zinc.

☞ Schreien – abwechselnd mit - Bewusstlosigkeit

• **unvollständig:** Ars., Carb-ac., Chlor., Crot-h., Cupr., Cupr-ar., Glon., Ign., Morph., Nat-c., Nitro-o., Op., Sec., Stram., Sul-ac.

☞ Bewusstlosigkeit – häufige kurze Anfälle von Bewusstlosigkeit

• **urämisches Koma:** Am-c., Bell., Bry., Canth., Cupr-ac., Hell., Op., Tab., Ter.

(= Bewusstlosigkeit bei Harnvergiftung!)

• **Urin, Harnverhalten, mit:** Dig., Plb.

• **Verbrennungen, bei:** Calen.

• **Verletzungsschock, bei:** Arn.

• **vermitteln, wenn es ihr/ihm nicht gelingt, zwischen Geliebten zu:** Lac-e.

• **Verstopfung, mit:** Stram.

(= Obstipation!)

• **vormittags, 10 Uhr:** Stry.

• **vorübergehend:** Arn., Asaf., Bov., Bufo, Calad., Calc., Cann-i., Canth., Carb-an., Chel., Dig., Hep., Ign., Kali-c., Lyss., Med., Mosch., Nat-m., Ol-an., Puls., Rhod., Sec., Sil., Zinc.

☞ Bewusstlosigkeit – häufige kurze Anfälle von Bewusstlosigkeit

•• **morgens beim Aufstehen Benommenheit im Kopf:** Rhod.

(Benommenheit = leichte Betäubung!)

•• **nachmittags im warmen Zimmer:** Puls.

• **Wahrnehmung der Umgebung, mit:** Cocc.

• **warmen Zimmer, im:** Acon., Lach., Lyc., Paeon., Puls., Tab.

• **Wein, nach:** Kali-chl.

• **Zucken und Rucken der Glieder, mit:** Bell., Canth., Cupr., Hyos., Stram.

(Glieder = Extremitäten!)

BEWUSSTSEIN

BEWUSSTSEIN

(Def.: Bewusstsein (lat. conscientia „Mitwissen“ und agriech. συνείδησις syneidesis „Miterscheinung“, „Mitbild“, „Mitwissen“, συναίσθησις Mitwahrnehmung und φρόνησις von φρονεῖν bei Sinnen sein, denken!) ist der Besitz und die Empfindung mentaler Zustände wie Wahrnehmungen, Erinnerungen und anderer Vorstellungen, Gedanken aller Art und Formen wie Überlegungen, Beurteilungen, Einschätzungen und Bewertungen, Plannungen oder Konzeptbildungen einschließlich der dazu nötigen Aufmerksamkeit oder Achtsamkeit; vgl. auch die Definition unter Bewusstheit!)

• **abgestumpft, bei Apoplexie:** Arn., Hyos., Op., Plb.

(= Schlaganfall!)

• **abwechselnd mit**

•• **Delirium**

☞ Delirium – abwechselnd mit – Bewusstsein

•• **Raserei**

☞ Raserei, Tobsucht, Wut – abwechselnd mit – Bewusstsein, Rückkehr des Bewusstseins, klarem

• **befinde sich außerhalb seines Körpers, Täuschung:** Alum.

• **Bewegen der Glieder unmöglich**

•• **Erholungsphase sehr**

schwach: Cic.

•• **hat keinen Einfluss auf sie:**

Spong.

•• **kann sich bewegen, aber nicht sprechen:** Sep.

•• **kann sich nicht bewegen, bei Eklampsie:** Cocc.

(= plötzlicher, schwerer Krampfanfall (tonisch-klonische Krämpfe) während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt!)

•• **Lähmungsgefühl, beim Liegen auf dem Rücken:** Sang.

• **Blutandrang zum Kopf, vom Na-**

cken über den Scheitel zur Stirn, bei Bewegung: Mang.

• **doppelt:** Anac., Cann-i., Plat.

• **epileptischen Konvulsionen**

(= Krämpfen!), **bei:** Ign.

• **erhöht**

☞ Bewusstheit, erhöhte

• **erloschen, nahezu:** Carb-v., Cycl., Op.

• **erweitert**

☞ Bewusstheit, erhöhte

• **gehöre einem anderen, Täuschung:** Alum.

• **halbbewusster Zustand:** Cocc., Laur., Op., Stram., Tarax., Verat.

•• **Entbindung, nach Erregung und während der:** Verat-v.

(Entbindung = Geburt, usw.)

•• **Erwachen, beim:** Kali-br.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **Fleckfieber, bei beginnendem:**

Am-c.

•• **Hydrozephalus, bei:** Bry.

(= sog. Wasserkopf!)

•• **Hysterie, bei:** Ign.

•• **Scharlach, bei:** Ail.

•• **Schwindel, als würde sich der Kopf nach oben und unten bewegen, morgens beim Erwachen:** Zinc.

- **Spinalreizung, bei:** Chinin-s.
- **sterben, scheint zu:** Ars., Bapt.
- **Veta, bei:** Coca
(= Höhenkrankheit!)
- **höherem Bewusstsein, Vereinigung mit einem**
☞ Wahnideen – Bewusstsein – höheren Bewusstsein, Vereinigung mit einem
- **kehrt plötzlich wieder, kann sich nicht daran erinnern, was geschehen ist:** Cedr.
- **klar, nicht:** Alum., Bar-c., Gels., Op.
 - **Alter, im:** Alum., Bar-c.
(= bei alten Menschen!)
- **klar, sehr:** Anh., Asaf., Coff., Ign., Kali-c., Nux-v.
 - **Chorea, bei:** Asaf.
(= sog. Veitstanz!)
 - **Delirium tremens, bei:** Nux-v.
(= Alkoholdelir mit Zittern, Alkoholwahn!)
 - **Eklampsie, bei:** Phos.
(= plötzlicher, schwerer Krampfanfall (tonisch-klonische Krämpfe) während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt!)
 - **Frost, während, aber kann nicht reden (sprechen), vergisst Worte:** Podo.
(= Froststadium im Fieber!)
 - **Konvulsionen, bei:** Kali-c.
(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)
 - **Opisthotonus und Emprosthotonus, bei:** Nux-v.
(Opisthotonus = Rückwärtsbeugung des Kopfes und Überstreckung der Extremitäten; Emprosthotonus = Starrkrampf in vornübergebeugter Stellung!)
 - **Typhus, bei:** Laur.
- **Lähmung, mit:** Cur., Naja

- **tierisches Bewusstsein:** Plut-n.
- **verlieren, als würde sie/er das Bewusstsein:** Brom., Calc., Camph., Dig., Gels., Mag-m., Nux-m., Op., Plat., Sulph.
 - **Blutung im Wochenbett, bei:** Cann-s., Chin.
 - **Hinlegen, beim:** Agar.
 - **Migräne, bei:** Calc.
 - **Verwirrung, nach:** Syph.
- **verloren, er habe vorübergehend das, Täuschung:** Lyss.
- **Verlust des Bewusstseins**
☞ Bewusstlosigkeit
- **verwirrt, bei Gelbsucht:** Lach., Phos.
- **Wiedererlangen des Bewusstseins für einen Augenblick, wenn barsch angesprochen:** Nux-v.

BEZAHLEN

(= eine Verbindlichkeit, eine Schuld begleichen!)

- **muss alles, Täuschung:** Hyos.
- **Sexualität, mit:** Hyos.

BEZAUBERND: Phos.

(= anmutig, schön, faszinierend, feenhaft, ästhetisch, beseligend!)

BEZAUBERT

(= verzaubert, fasziniert, begeistert, betört!)

- **andere:** Marb-w., Sulph.

☞ Lebhaft, munter
Lustig, fröhlich
Witzig, geistreich

BEZIEHEN

(= eine Sinnverbindung mit etwas haben, herstellen oder nennen!)

- **auf sich, alles:** Ign., Nux-v., Puls., Sulph.

BEZIEHEN

- **gegen sich, alles:** Puls.
- **sich auf berühmte Menschen:** Ars., Lyc., Plat., Sulph.
(= anerkannte Persönlichkeiten!):

BEZIEHUNG

(= Kontakt, Verbindung zwischen zwei Personen; Partnerschaft (hauptsächlich) zweier Menschen, die Liebe, Sexualität oder ähnliches verbindet!)

- **aussichtslose:** Ign.
- **beenden abrupt:** Fl-ac.
- **beziehungslos zu sich und der Umwelt:** Syph.
- **Beziehungswahn:** Stram.
- **Distanz, auf:** Nat-m.
- **glücklichen, unfähig zu einer:** Ign.
- **innige:** Sulph.
- **interkulturelle:** Tub.
- **kurze:** Tub.
- **langandauernden, unfähig zu einer:** Lac-c., Tub.
- **Lebensinhalt, als einziger:** Ign.
- **leidenschaftliche:** Med.
- **lockere:** Tub.
- **mehrere gleichzeitig:** Fl-ac.
- **Sehnsucht nach:** Nat-m.
- **Sicherheit, durch:** Apis
- **unfähig zu:** Lac-c.
- **verbindlichen, unfähig zu einer:** Lyc.

BEZIEHUNGSGEFÜGE

(= eine Struktur von Beziehungen zwischen Lebewesen, beim Menschen z.B. eine Familie!)

- **braucht festes:** Calc., Carc., Gall-ac., Lac-c., Sanic.
(= Familie!)

BEZIRZEN: Hyos.

(= betören, verführen, umgarnen, bezaubern, ködern, verleiten, versuchen!) (Def.: Jemanden durch seinen Charme, seinen Liebreiz zu etwas bewegen, was nicht unbedingt vorteilhaft für ihn ist; jemanden charmant zu etwas überreden!)

☞ Aufstacheln, anreizen, andere

- **Therapeuten, den:** Phos.

BEZWEIFELN

(= etwas anzweifeln, in Frage stellen!)

- **alles:** Thuj.

BIBEL

(Wortbedeutungen: 1. Eine Ausgabe des Buches (ursprünglich Sammlung von Büchern), welches nach christlicher Auffassung Gottes Wort ist und die Geschichte Gottes mit den Menschen erzählt; 2. im übertragenen Sinne ein Standardwerk in einem bestimmten Gebiet!)

- **lesen, den ganzen Tag in der:** Calc., Stram.

BIENEN

(= behaarte, fliegende Insekten aus der Ordnung der Hautflügler; umgangssprachlich für Mädchen!)

- **Angst vor:** Hep., Phos.
- **sieht, Täuschung:** Puls.

BIER

(= aus Hopfen, Malz und Wasser gebrautes alkoholisches Getränk!)

- **agg.:** Alum., Bell., Chin., Coloc., Ferr., Ign., Stram.
☞ Beschwerden durch – Alkoholismus

BIGOTT: Lach., Thuji.

(= scheinheilig, scheinfromm, übertrieben, glaubenseifrig, frömmelnd, frömmlicherisch, seine Frömmigkeit überzogen präsentierend!)

BILIÖSE DISPOSITION: Ars., Bufo, Card-m., Chel., Chin., Coca, Hell., Lyc., Nux-v., Sul-ac., Tarent.
(= „gallige“ Veranlagung oder Krankheitsneigung; die Beschwerden des Patienten stehen in Zusammenhang mit Erkrankungen des Darms, der Leber oder der Galle, z.B. Verdauungsstörungen, Blähungen etc.; im psychischen Bereich finden wir z.B. die Neigung zum Zorn und zum Widerspruch, Unzufriedenheit, Neigung zum Stirnrunzeln, Geiz etc.; umgangssprachlich: „Ihm ist eine Laus über die Leber gelaufen!“)

- **Kummer, nach:** Tarent.
- **Schwierigkeiten mit anderen, nach:** Tarent.

BINDUNG

(= Verbundenheit, enge Beziehung, Zusammenhalt, Verhaftetsein etc.!)

- **unfähig zu einer:** Nat-m., Tub.

BIPOLARE Störung, manische Depression: Agar., Alco., Anac., Arg-met., Aur., Bell., Cann-i., Carc., Cimic., Cocc., Coff., Con., Croc., Hyos., Iod., Kali-br., Lach., Lil-t., Lith-c., Med., Merc., Nat-s., Nux-v., Op., Phos., Plat., Plb., Psor., Staph., Stram., Syph., Tarent., Verat.

(Def.: Die Bipolare Störung (auch bekannt unter der Bezeichnung „manisch-depressive Erkrankung“) ist eine psychische Störung und gehört zu den Affektionsstörungen. Sie zeigt sich bei den Betroffenen durch episodische, willentlich nicht kontrollierbare und extreme Auslenkungen des Antriebs, der Ak-

tivität und der Stimmung, die weit außerhalb des Normalniveaus in Richtung Depression oder Manie schwanken.)

☞ Manie

Traurigkeit

- **Alkoholikern, bei:** Alco., Hyos., Lach.

- **Arthritis, mit:** Lith-c.

- **Einkaufswut, mit:** Lach.

- **Epilepsie, bei:** Kali-br.

(= Fallsucht, Krampfleiden!)

- **hormonellen Beschwerden, bei:** Lach., Lil-t.

- **Kopfverletzung, nach:** Nat-s.

- **Missbrauch, nach:** Anac., Carc., Staph.

- **selbstmörderischer Niedergeschlagenheit, mit:** Aur., Nat-s.

BISSIG, schnippisch: All-c., Aran-ix., Bry., Calc-p., Cham., Cina, Granit-m., Hep., Lil-t., Luna, Nit-ac., Nux-v., Phos., Sep., Staph.

(= streitig, feindlich, gehässig, handelsüchtig, zänkisch, krakeelig etc.)

☞ Antworten – bissig, schnippisch

Kurz angebunden

Streitsüchtig

- **Kindern, bei, Ohren, durch Schmerz in den:** All-c., Cham.

BITTEN, betteln: Achy., Ars., Aur., Bell., Kali-c., Lyss., Merc., Oxyg., Ozone, Plat., Plb., Psor., Puls., Stann., Stram.

(= Flehen!) (= anflehen, anrufen, drängen, erbiten, ersuchen, erfragen, nachsuchen, wünschen, fordern, verlangen, begehren!) (Def.: Jemanden in höflicher Form nach etwas fragen, sich in höflicher Form an jemanden wenden, jemanden um etwas ersuchen, einen Wunsch ausdrücken!) (Anmerkung: Ernst und bescheiden um etwas bitten; auch: jemanden in höflicher Form zu etwas einla-

BITTEN

den!) (**DD Beten:** Bitten bedeutet einen Gefallen als ein Geschenk von irgendjemandem erbitten. Bitten kann man jeden, den man trifft. Indem man jemanden bittet, ist man von dessen Wohltätigkeit abhängig, nicht aber von dessen Fähigkeiten. Gibt ihm dieser nichts, so geht er zum Nächsten usw... . Beim Beten verliert man im Gegensatz zum Bitten seine Würde nicht. Beim Beten muss man sich ohnehin herabbegeben und in gewisser Weise erniedrigen. Der Patient, der bittet, ist total abhängig vom Behandler. Beten hingegen bedeutet Bitten gegenüber einer autorisierten Person, die wirklich den Wunsch erfüllen kann, wobei man im Gegensatz zum Bitten seine Würde nicht verliert!)

☞ Beten

Bettler (in)

Bitten – Schlaf, im

Delirium – Schreien, mit – Hilfe, um

Feilschen

• **agg.:** Ars., Stram.

• **beten und sie/ihn nicht allein zu lassen, für sie/ihn zu:** Lyss.

• **Erleichterung, um**

☞ Bittet – Erleichterung, um

• **Hilfe, um**

☞ Schreien – Hilfe, um

• **unfähig zu:** Plat.

• **nichts, um**

☞ Bittet – nichts, um

• **Schlaf, im:** Stann.

☞ Bitten

• **unfähig zu:** Lyc., Plat.

BITTET

(= fleht!) (= im Sinne von anflehen, anrufen, drängen, erbitten, ersuchen, erfragen, nachsuchen, wünschen, fordern, verlangen, begehren!)

• **Erleichterung, um:** Plb.

• **Gleiche, fragt ständig das, Zeit, nach der:** Marb-w., Tritic-vg.

• **Hilfe, bittet nie um:** Card-m.

• **nichts, um:** Alum., Ant-c., Arn., Ars., Aur-m., Bry., Card-m., Cocc., Hell., Hep., Hyos., Lyc., Mez., Mill., Nicc., Nux-v., Op., Plat., Puls., Rheum, Sep., Tritic-vg.

☞ Gesellschaft – Abneigung gegen

Gleichgültigkeit, Apathie

Schweigsam

Schüchternheit, Zaghaftheit

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Stilles Wesen

Verlangen, Wunsch nach – nichts, nach

Will – nichts

Zurückhaltend, reserviert

BLACKOUT

(Def.: Ein Aussetzer bzw. Blackout (von engl. to black out = abdunkeln!) ist das plötzliche völlige Versagen eines Zustandes!)

• **betäubter, benommener, gelähmter Zustand (R):** Gels.

• **Prüfungen, vor:** Arg-n., Gels.

☞ Gedanken – Vergehen, Schwinden der Gedanken

• **überschießender, hektischer Zustand (R):** Arg-n.

BLAMAGE

(= Beschämung, Schande, Bloßstellung, Reinfall, Peinlichkeit; Situation, die zu einem Gesichtsverlust führt, die peinlich ist!)

• **Angst vor:** Arg-n., Calc., Gels., Lyc., Sil.

• **empfindlich gegen (R):** Lyc.

BLASPHEMIE, Gotteslästerung:

Aloe, Am-m., Anac., Ars., Bell., Borx., Bov., Calc., Cann-i., Canth., Chin-b., Cor-r., Hydr., Hyos., Ip., Lac-c., Lil-t., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Oena., Op., Opun-a., Petr., Phos., Plat., Plb., Spig., Staph., Stram., Tarent., Verat.

(= Schmähung, Leugnen, Verhöhnern oder Verfluchen von etwas Heiligem oder Göttlichem oder bestimmter Glaubensinhalte einer Religion; im übertragenen Sinne auch Kritik, Lästerung oder Spott an bzw. gegenüber einer allgemein anerkannten oder respektierten Person, Sache oder Idee!) (Wortherkunft: Blasphemie = altgriech. βλασφημία, τῆς βλασφημίας – blas-phêmia – die „Rufschädigung“, zusammengesetzt aus βλέπτειν – bláptein – „Schaden bringen, benachteiligen“ und ἡ φήμη – phēmê oder dorischi. ἡ φάμα – pháma – „die Kunde, der Ruf“): (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: Hierunter versteht man gotteslästerliches Sprechen oder Schreiben über Gott oder Heiliges!) (vgl. auch die Erörterungen unter der Rubrik „Gott“!)

☞ Ehebrecherisch
Fluchen

• **Fluchen, und:** Am-m., Anac., Canth., Chin-b., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Phos., Spig., Staph.

(vgl. auch die Erörterungen unter der Rubrik „Gott“!)

☞ Fluchen

• **traumatischer Neuralgie, bei:** Canth., Chin-b.

(= Nervenschmerz!)

BLENDEND: Lyc., Mag-c., Phos., Tub.

(= auffallend, aufgeputzt, täuschend, irreführend, glänzend, dicktuen!)

BLICKEN

(= seinen Blick auf jemanden/etwas wenden und es bewusst wahrnehmen, anschauen, hinschauen; umgangssprachlich: etwas verstehen, kapieren, durchblicken!)

• **allgemein, Bett, ins, wie um etwas zu finden:** Ign.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• **beobachtend:** Adam.

• **Bett herum, wie um etwas zu finden, schaut ums:** Ign.

• **böser Blick, Täuschung:** Hyos.

• **Fenster, agg., aus dem, stundenlang:** Androc., Ham., Mez., Tax.

•• **ohne der Gegenstände in der Umgebung gewahr zu sein:** Mez.

• **fixen Blicken, Angst bei:** Sep.

• **hinter sich:** Brom., Lach., Med., Sanic.

(= Verlangen, zurückzublicken!)

☞ Furcht – hinter ihr/ihm, jemand sei

Wahnideen – Menschen, Personen – hinter ihr/ihm,
jemand sei

•• **verfolgt, als würde sie/er:** Lach., Med., Sanic., Staph.

☞ Furcht – hinter ihr/ihm, jemand sei

Wahnideen – Menschen, Personen – hinter ihr/ihm,
jemand sei

Wahnideen – verfolgt, ihr/ihm würde nachgestellt
(konkret), sie/er würde

• **irgendetwas agg.; auf:** Nat-m., Psor., Sulph.

•• **vor ihr/ihm:** Sulph.

• **meidet den Blick anderer Menschen:** Agar., Ant-c., Bar-c., Cupr., Lyc., Nat-m., Sil., Staph., Stram.

☞ Angesehen werden – weicht den Blicken anderer aus

Augen – niedergeschlagen

Gesellschaft – Abneigung gegen – Anblick von
Menschen, vermeidet

• **nicht an, blickt jemanden, Besitzer, den, abwesend war, wenn dieser**

BLICKEN

☞ Schmollen

Verbittert, verärgert

Verweilt – vergangen unangenehmen Ereignissen, bei

- **Richtung, ständig in eine:** Brom., Hyos.
- **Richtungen, in alle:** Calc., Kali-br., Puls., Stram., Tarent.

- • **Hysterie, um die Wirkung ihrer/seiner Handlungen auf andere zu beobachten, bei:** Tarent.

- • **Puerperalmanie, bei:** Puls.

(= Wochenbettmanie!)

- **schüchtern, bei Wochenbettmanie:** Puls.

(= Puerperalmanie!)

- **Sehen, alle Richtungen, in:** Kali-br., Stram.

- **Seite, zur:** Stram.

- **sieht andere an, bei Unwohlsein:** Tarent.

- **Spiegel agg., in den:** Camph., Nat-m.

- **Sterne am Himmel, blickt auf die:** Neon., Tritic-vg.

- **traurig und schuldbewusst zugleich (R):** Staph.

- **überall hin, außer zum Fragen:** Plb.

- **um sich:** Calc., Kali-br.

- • **Hysterie, um sich, um die Wirkung ihrer/seiner Handlungen auf andere zu beobachten, bei:** Tarent.

- **unten, blickt auf der Straße nach**

☞ Traurigkeit – blickt beim Gehen in der Straße nach unten

- **Wand, gegen die, wenn angesprochen:** Nat-m.

BLIND

(= des Sehens nicht fähig; im übertragenen Sinne:

fanatisch, besinnungslos, außer sich seiend!)

- **Gefahr, für:** Tub.
- **Lage, für die eigene:** Lyc.
- **Realität, für die:** Ign.
- **Schwäche, für die eigene:** Lyc.
- **sei, Täuschung:** Bell., Mosch., Verat.

BLINDHEIT

(= Zustand des Blindseins; Unfähigkeit, sehen zu können; im übertragenen Sinne: fanatischer, besinnungsloser, außer sich seiender Zustand!)

- **vorgetäuschte:** Verat.

(= täuscht Blindheit vor!)

☞ Simuliert – krank zu sein

Wahnideen – blind, sie/er wäre

BLITZ

(= eine sichtbare Lichterscheinung bei einer elektrischen Entladung; ein sehr kurzes Aufleuchten; Entladung zwischen entgegengesetzt geladenen Wolken oder zwischen Wolke und Erdoberfläche!)

- **Angst vor:** Bell., Dig., Lach., Phos., Sil.

BLITZGESCHEIT:

Lyc.
(= sehr geschickt, klug, intelligent, schnelle Auffassungsgabe, scharfer Verstand!)

BLOCKIERT:

Bry.
(gesperrt, eingeklemmt, behindert, gehindert, verhindert, innerlich verschlossen, belagert, unpassierbar!)

☞ Furcht – blockiert, eingeklemmt zu werden (S)

Furcht – Extravaganz, vor

- **wird, Gefühl, dass sie/er:** Bry., Rhus-t.

BLÖKEN

(= Schreien des Rindes oder Schafes; brüllen, laut weinen!)

- **wie ein Kalb, Delirium, im:** Cupr.

☞ Diktatorisch – spricht im Befehlston

BLÖßE

(= zeigt keinerlei Schwäche nach außen, ist nicht angreifbar, zeigt keine angreifbare (bloße, nackte, enthaarte Haut-) Stelle!)

- **gibt sich keine:** Lyc., Plat.

BLOßGESTELLT

(= verspottet, verhöhnt, verlacht, dem Gelächter preisgegeben!)

☞ Blamage

- **Gefühl von:** Bar-c., Lyc., Staph.
- **werden, Angst vor:** Lyc., Mosch., Thuj.

BLUMEN, Blumenduft

(Blumen: allgemein für: Grünpflanzen (auch nicht blühende); umgangssprachlich: blühende Pflanze; Blumenduft: Wohlgeruch einer Blume!)

- **Abneigung gegen:** Graph.
- **ohnmächtig durch:** Nux-v.
- **blumig:** Puls.

(= blumenhaft, blumenreich, illustriert, bebildert, bildreich, in der Art und Weise einer Blume; ein blumige Sprache ist mit sehr (zu) vielen bildhaften Wendungen ausgeschmückt!)

- **empänglich für:** Med.
- **empfindlich gegen**

☞ Empfindlich – Blumen, gegen

- **gigantische, Täuschung:** Cann-i.
- **liebt Blumen:** Nat-m., Phos.

(Anmerkung: Blumen stehen im übertragenen, symbolischen Sinne auch für das Wahre, Schöne, Reine, für die Liebe, für tiefe, oft unausgesprochene oder unaussprechbare Gefühle etc.!)

☞ Empfindlich – Blumen, gegen

- **ohnmächtig durch:** Nux-v.

- **schöne Dinge, und, ausgeprägter Sinn für:** Carc., Phos., Staph.

- **Verlangen nach:** Ars., Nat-m.

☞ Empfindlich – Blumen, gegen

BLUT

(= „das Fließende!“; dem Stoffwechsel dienende, im Körper zirkulierende Flüssigkeit, stellt dadurch die Funktionalität der verschiedenen Körpergewebe über vielfältige Transport- und Verknüpfungsfunktionen sicher. Blut wird als „flüssiges Gewebe“ gelegentlich auch als „flüssiges Organ“ bezeichnet; veraltet für menschliches Lebewesen (z.B. „junges Blut“) und die Abstammung betreffend im Sinne von „blutsverwandt“, „eigenes Fleisch und Blut“, „von reinem Blut“, „von blauem Blut“ etc.!)

- **sehen, kann kein (agg.):** Acon., Aloe, Alum., Calc., Gels., Ign., Nux-m., Nux-v., Phos., Plat., Ruta, Staph.

☞ Bewusstlosigkeit – Blut, beim Anblick von
Erschreckt leicht – Blut, beim Anblick von
Furcht – Blut, Furcht beim Anblick von
Gedanken – schrecklich – Anblick von Blut oder
eines Messers, beim
Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Blut,
beim Anblick von

- **Messer sehen, kann kein blutiges:** Alum.

☞ Messer ansehen, kann kein

- **Wunden sehen, kann keine:** Acon., Ign., Nux-v., Staph.

BLUTANDRANG

(Def.: Unter Blutandrang, auch Kongestion (lat. congerere = anhäufen) genannt, versteht man die Zunahme der Blutmenge in bestimmten Gebieten des Körpers. Die Kongestion kann in der Endstrombahn (Kapillaren) zumeist als Folge von örtlich begrenzten Entzündungsreizen oder bei starkem Bluthochdruck

BLUTANDRANG

auftreten oder im Bereich der Venen als Folge einer Thrombose oder Herzschwäche. Ferner gelten hormonale Ursachen (Schilddrüsenerkrankung) oder körperlichen Anstrengungen als weitere Ursachen. Eine Sonderform des Blutandrangs stellt die Erektion des Penis sowie das Anschwellen der kleinen Schamlippen dar, bei der der venöse Abstrom durch den arteriellen Druck behindert wird und es somit zum Druckanstieg in den Schwellkörpern kommt!)

☞ Erröten

- **agg.:** Anac., Bar-c., Bry., Calc.
- **zum Kopf agg.:** Acon., Carb-v., Laur., Mag-c., Phos., Puls., Sulph.

BLUTUNGEN, nach: Arn., Ars., Bell., Ign., Lach., Lyc., Ph-ac., Phos., Squil., Sulph., Verat. (Def.: Unter Blutungen, auch Hämorrhagien genannt, versteht man das Austreten von Blut aus einem beliebigen Bereich der Blutbahn bzw. des Blutkreislaufs. Blutungen können nach außen aus dem Körper austreten oder nach innen in den Körper (innere Blutung) einbluten und einen Bluteruss bilden. Sie sind aus allen Gefäßen des Körperkreislaufs oder des Lungenkreislaufs möglich. Wenn der Blutverlust groß ist (Hypovolämie), kann er sehr schnell zum Schock und schließlich zum Tod führen (Verbluten). Dies kann auch bei Blutungen allein aus den Kapillaren, wie z. B. beim Marburg-Fieber, Hämorrhagisches Fieber oder Ebolafieber der Fall sein. Erhöhte Blutungsneigungen werden als Hämorrhagische Diathese bezeichnet. Nach der Größe unterscheidet man punktförmige (Petechien), fleckenartige (Ekchymosen), münzgroße (Sugillationen) und großflächige Blutungen (Suffusionen)!)

BOCKIG

☞ Mürrisch

BODEN

(= die Erdoberfläche; umgangssprachlich für: Erdboden oder Fußboden!)

- **berühre kaum den, beim Gehen, Täuschung:** Camph., Thuj.
- **bewege sich, Täuschung:** Clem.
- **Bodenfestigkeit, Mangel an:** Ign., Phos.
- **bodenständig:** Agar., Bry., Chel.
- **gebe unter ihren/seinen Füßen nach, Täuschung:** Arg-n., Con., Kali-br., Sulph.
- **kommt hoch, um sich mit ihr/ ihm zu treffen, Täuschung:** Bell., Calc., Pic-ac., Sil.
- **schwanke, Täuschung:** Sulph.
- **stampft mit den Füßen beim Gehen, ohne die Aggression zu zeigen (R):** Staph.
- **unter den Füßen, kein, Gefühl von:** Arg-n., Thuj.
- **unter den Füßen verlieren, Gefühl von:** Arg-n., Thuj.

BOHREN

(= ein längliches Loch erzeugen (mit einem spitzen Gegenstand!); löchern, umgangssprachlich: nachfragen, einer Tatsache nachgehen!)

- **mit dem Finger in den Ohren:** Cina, Nat-c., Psor., Sil. (Ohren selbst ohne Befund!)
- **oder Zupfen andauernd an der Nase:** Cina (oft Symptom für Würmer!)

BOOT

(= kleines ungedecktes Wasserfahrzeug mit Rudern oder Segeln, „kleines Schiff“!)

- **Angst im:** Arg-n.

BORGT

(= leihen, verleihen, ausleihen; von jemanden vorübergehend etwas nehmen oder sich geben lassen mit dem Versprechen, dieses oder ein Äquivalent zurückzugeben!)

• **von allen, leiht sich von jedem:**

Acet-ac., Apis., Ars., Bar-c., Calc., Lyc., Phos., Plat., Sang.

(Anmerkung: Der Patient „borgt“ sich Schwierigkeiten, immer findet er ein Problem oder macht sich unnötig Sorgen!)

BÖSARTIGKEIT:

Ars., Anac., Bac., Bell., Calc-p., Cina, Cocc., Cupr., Cupr-ar., Cur., Gall-ac., Hep., Hyos., Lac-c., Lach., Lyc., Med., Nit-ac., Nux-v., Stram., Syph., Tarent., Tub., Verat.

(= arglistig, hinterlistig, heimtückisch, bösherzig, herzlos, charakterlos, diabolisch, bössartige Veranlagung etc.)

• **Milch, durch:** Bac., Tub.

(Milch agg., wird impulsiv und rastlos!):

• **Orangensaft, durch (agg.):** Med.

• **periodische Phasen von Boshaf-tigkeit:** Cupr., Med., Tarent.

• **Tadel agg. die Bösartigkeit:** Med., Tub.

BÖSE sein

(= moralisch falsch, nicht gut, bössartig, von bösen Gefühlen, Gedanken erfüllt, verleitet, bestimmt, verärgert, wütend, missmutig, unfreundlich!)

• **darf nicht:** Carc.

BÖSES

(= Übel, Unheil, das Schlechte, das ethisch/moralisch Falsche!)

• **geschehen, ihr/ihm sei etwas,**

Gefühl von: Lach.

• **getan, Täuschung:** Zinc.

• **hartnäckige Gedanken an:** Lach.

• **stehe bevor, Angst:** Verat.

• **wünscht anderen:** Anac., Lach., Nat-c., Nit-ac.

BOSHAFT:

Abrot., Acon., Adam., Agar., Alco., Aloe, Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Androc., Arn., Ars., Ars-s-f., Aur., Aur-ar., Aur-m-n., Aur-s., Bar-c., Bell., Berb., Borx., Bry., Bufo, Calc., Calc-s., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carc., Caust., Cham., Chin., Choc., Cic., Clem., Coca, Cocc., Coloc., Com., Con., Croc., Cupr., Cupr-acet., Cycl., Fl-ac., Germ-met., Glon., Granit-m., Guaj., Haem., Hep., Hydr., Hyos., Ign., Ip., Kali-c., Kali-i., Lac-c., Lac-cp., Lac-h., Lac-leo., Lach., Lat-m., Led., Levo., Lil-t., Lyc., Mang., Marb-w., Med., Merc., Mosch., Nat-c., Nat-m., Neon, Nicc., Nit-ac., Nux-v., Op., Opun-a., Osm., Ozone, Par., Ped., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plut-n., Ran-b., Rhus-g., Rhus-t., Sacch-a., Sarr., Sec., Sep., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Sulph., Syph., Tarent., Tax., Thea, Thuj., Tub., Verat., Zinc., Zinc-p.

(= bössartig, heimtückisch, rachsüchtig, mutwillig, schadenfroh, giftig, verdorben, schandhaft, sündig, sarkastisch, zynisch!) (Anmerkung: Der Patient kann i.d.R. nur schwer erkennen, dass er boshaft ist und selbst wenn er es erkannt hat, wird es ihm schwerfallen, es zuzugeben. Ebenso wie beim Neid oder beim Egoismus ist der Patient versucht, diese unsozialen Gefühle zu verstecken oder zu negieren. Man muss hier genau beobachten und lernen, zwischen den Zeilen der Patientenaussagen die Boshaf-tigkeit zu erkennen, z.B. wenn der Patient sagt: „Ich bin nicht rachsüchtig, aber ich vergesse selten etwas“ oder er sagt: „Wenn mich jemand beleidigt, dann ist er für mich gestorben. Oft finden wir in der

BOSHAFT

Vergangenheit des Patienten aufgrund vergangener Kränkungen lange Phasen des Grolles auf andere Menschen und Rachegefühle gegen diese; der boshafte, rachsüchtige Patient kann diese kränkenden Ereignisse weder vergessen noch vergeben. Bei Kindern kann dieser Groll kürzere Zeit andauern. Wenn ein Kind z.B. „einige Tage lang gegrollt hat“, ist das schon signifikant für Kinder, denn diese vergessen für gewöhnlich schneller als Erwachsene. „Ein paar Tage“ können „ein paar Jahren“ beim Erwachsenen gleichkommen!“)

☞ Brutalität

Eifersucht – rachsüchtig

Fluchen

Freude – Unglück anderer, über das

Gedanken – Unglück anderer, über das

Gefühllos, hart

Geisteskrankheit, Wahnsinn – boshaft, böseartig

Grausamkeit;

Hartherzig, unerbittlich

Hass

Menschenfeindlichkeit, Misanthropie

Moralischem Empfinden, Mangel an

Mutwillig, boshaft

Niederträchtig

Pfeifen – lustig

Pläne – macht, schmiedet viele Pläne – rachsüchtige

Pläne, plant Racheakte

Raserei, Tobsucht, Wut – mutwillig, boshaft

Spaßen – boshaft, böseartig

• **abends amel.:** Hydr.

• **absichtlich:** Stann., Tub.

• **abwechselnd mit**

•• **Milde:** Tub.

•• **Redseligkeit:** Ars-s-f.

• **beleidigend, beschimpfend, demütigend:** Anac., Caust., Hyos., Merc.

☞ Beschimpfen, beleidigen, schmähen – beleidigend

• **Beleidigungen, lange nach:** Nit-ac.

• **böseartig:** Bufo, Cub., Cupr., Cur., Hep., Kali-i., Nit-ac., Tub.

(= böseartige Veranlagung!)

(Anmerkung: Hierbei handelt es sich um die extremste Form der Boshaftigkeit. Man findet sie bei perversen oder abnormen Menschen, die Strukturen des menschlichen Zusammenlebens zerstören und dem Leben anderer Menschen großen Schaden zufügen. Das Symptom wird daher vorherrschend bei Kriminellen, Mördern, Dieben und Betrügern gefunden. Es sind schlechte Menschen, die keinerlei Schuldbewusstsein oder Bedauern empfinden nach ihren Taten!)

• **Böses, Unheil, wünscht anderen:**

Anac., Lach., Nat-c., Nit-ac.

• **brutal:** Cupr.

• **Delirium tremens, bei:** Nux-v.

(= Alkoholdelir mit Zittern, Alkoholwahn!)

• **Entbindung** (= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

•• **nach der Entbindung, im Kindbett:** Cham.

•• **während der:** Cham.

• **ermorden, als könne sie/er jemanden:** Hep.

• **geliebten Personen, gegenüber:**

Germ-met., Lyc., Sep.

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – geliebten Personen, gegenüber

• **gemeine, böse Streiche, spielen ihren/seinen Mitschülern oder Lehrern:** Ars., Bell., Hyos., Lach., Merc., Phos., Tub., Zinc.

• **gereizt, wenn:** Bufo, Nux-v.

• **Geschwistern, hinterhältig zu den, Eifersucht oder Rivalität, aus:** Anac., Hep., Hyos., Ign., Lyc., Med., Nux-v., Puls., Nat-m., Sep., Tub., Verat.

• **grausam:** Cupr.

• **gutmütiger Mann wird böseartig, ein:** Puls.

• **hinterhältig zu den Geschwis-**

tern aus Eifersucht oder Rivalität:

Anac., Hep., Hyos., Ign., Lyc., Med., Nux-v., Puls., Nat-m., Sep., Tub., Verat.

• **Hunden, gegenüber:** Tub.

• **Imbezillität, bei:** Merc.

(= geistige Behinderung, Geistesschwäche, Schwachsinn!)

☞ Imbezillität

• **Keuchhusten, während:** Anac.

• **Kindern, bei:** Sacch-a.

• **Konvulsionen**

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

• • **nach:** Cupr.

• • **während:** Cham.

• **Lachen, mit:** Cupr., Marb-w.

☞ Freude – Unglück anderer, über das

• **Leid zuzufügen, Verlangen jemandem ein:** Anac., Androc., Lach., Levo., Osm., Stram.

(Anmerkung: Der Patient hat in gewissen Situationen das starke Bedürfnis, einem anderen Menschen etwas Gemeines anzutun, vor allem, wenn etwas für ihn unerträglich scheint. Wenn das geschieht, verletzt er i.d.R. die Gefühle und/oder auch die körperliche Unversehrtheit des anderen!)

• **nachts:** Calc., Opun-a., Sulph.

• **Personen, gegenüber geliebten:** Sep.

• **reaktiv auf Trauer oder Enttäuschung:** Kali-i., Tarent.

• **reizbar allgemein, und:** Agar., Anac., Ars., Aur., Bell., Borx., Calc., Cham., Cina, Cupr., Hep., Hyos., Iod., Kali-i., Lac-c., Lach., Lyc., Med., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Sanic., Stram., Tarent., Tub., Verat.

• **Schaden, verursacht:** Agar.

• **Schokolade, nach:** Sacch-a.

• **Schuldgefühle, ohne:** Ozone

• **Schwermut, bei:** Kali-i.

• **Streiche, gemeine, böse, spielen ihren Mitschülern oder Lehrern:**

Ars., Bell., Hyos., Lach., Merc., Phos., Tub., Zinc.

• **Süssigkeiten, nach:** Sacch-a.

• **Träumen, in:** Lac-h., Lach.

• **Traurigkeit, bei:** Kali-i.

• **umbringen, als könnte sie/er jemanden:** Hep.

• **unbedacht:** Lach.

• **verletzen, Verlangen jemanden zu:** Anac., Androc., Lach., Levo., Osm., Stram.

(= ein Leid zuzufügen!)

• **verletzt die Gefühle anderer Menschen:** Anac., Chin., Lach., Lat-m., Merc., Nit-ac., Nux-v., Plat., Rhus-g., Sep., Stram., Tarent., Tub.

☞ Spotten – Sarkasmus, beißender Spott

Zerbricht Dinge – wertvolle Gegenstände, die anderen gehören

• **Wahn, im:** Agar., Bell., Cann-s., Cupr., Hyos., Lyc., Stram.

• **Wehen, Entbindung, während und nach:** Cham.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

• **Zorn, mit:** Anac., Bar-c., Calc., Canth., Caps., Carb-an., Chin., Hep., Lach., Lyc., Nat-m., Nicc., Petr., Plat., Zinc.

• **zwanghafte, auch zu Personen, die sie/er liebt:** Anac.

BRANDGERUCH

(= der Geruch nach Brand und Feuer!)

• **riecht, Täuschung:** Stram.

BRAV: Agar., Carc., Hyos., Ign., Nat-c., Sil., Staph.

(= lieb, gut, gehorsam, ehrlich, rechtschaffen,

BRAV

verlässlich; veraltet für richtig, recht, tüchtig, ehrenhaft!)

BRÜCHIG

(= beschädigt, spröde, dünn, lädiert, unvollständig, versehrt!)

- **Gefühl von:** Thuj.

BRÜCKE

(Def.: Ein künstlicher Weg zur Überquerung eines Flusses, eines Tales oder Ähnlichem; allgemein: die Verbindung über eine Trennung!)

- **Angst vor einer:** Arg-n., Borx.
- **schmalen, Angst vor einer:** Arg-n.
- **überqueren, Angst vor dem:** Ferr., Puls.

BRÜDERLICHKEIT

(= in der Art und Weise von Brüdern, im übertragenen Sinne: freundschaftlich, verwandtschaftlich, in der Art und Weise von Gleichgesinnten und Gleichberechtigten!) (Def.: Brüderlichkeit, heute auch Geschwisterlichkeit, ist auch der historische Begriff für die Überzeugung von der Zusammengehörigkeit und von der Gleichheit und Würde aller Menschen. Obwohl im wörtlichen Sinne Frauen ausschließend, wurde er auch früher bereits in vielen Fällen auf Menschen im Allgemeinen bezogen.)

- **Gefühl von:** Aids., Germ-met., Kali-s., Neon, Phos.

☞ Einswerden, Vereinigung, Unio

Einswerden, Vereinigung, Unio – Gefühl des Einswerdens
Verbrüdet sich mit der ganzen Welt

BRÜLLEN: Ars., Bell., Canth., Cupr., Nux-m., Stram.

(= mit lauter, oft unkontrollierter Stimme in tieferer Tonlage erregt äußern, rufen oder schreien,

meist aggressiv, im übertragenen Sinne auch laute Droh- oder Imponierrufe ausstoßen, bildlich: mit großer Lautstärke tönen!)

☞ Auffahren

Schreien

- **Kummer, unwillkürlich nach:** Ars.

BRÜLLENDES Bellen

☞ Bellen – brüllend

BRÜSK

(= eine ablehnende, unfreundliche, kurz angebundene Haltung zeigend; abrupt, ohne jegliche Vorwarnung handelnd!)

☞ Kurz angebunden

BRÜSKIEREN

(= jemanden vor den Kopf stoßen, die Gefühle von jemandem verletzen!)

- **möchte Menschen, die nicht mit ihr/ihm übereinstimmen:** Hydr.

BRÜTET, grübelt: Acon., Agar., Alum., Am-m., Androc., Anh., Arn., Ars., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Bar-c., Bar-i., Bell., Calc., Calc-p., Calc-s., Camph., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carc., Caust., Cham., Chel., Chin., Clem., Cocc., Con., Cupr., Cycl., Dulc., Euphr., Gels., Hell., Hyos., Ign., Ip., Kali-br., Kali-p., Kali-s., Kiss., Kola, Lach., Lil-t., Lyc., Med., Mez., Mosch., Mur-ac., Naja, Nat-m., Nat-sil., Neon, Nit-ac., Nux-m., Nux-v., OInd., Op., Ozone, Ph-ac., Plat., Plb., Podo., Ran-b., Ran-s., Rheum, Rhus-t., Ruta, Sabad., Sabal., Sacch-a., Sep., Spig., Spong., Staph., Stram., Sulph., Symp., Thuj., Tritic-vg., Ulm-c., Verat., Viol-o.

(Def.: Ständig an etwas denken und sich ständig darüber Sorgen machen!) (Anmerkung: Der Patient

bemüht sich, seine Krankheit zu verstehen und er grübelt ausdauernd darüber, um zu einer Lösung des gesundheitlichen Problems zu kommen wie eine Henne, die ihre Eier ausbrütet. Manchmal erkennt man auf dem Gesicht des Patienten Zeichen des langanhaltenden nachdenklichen Verhaltens, z.B. Stirnfalten oder allgemein eine chronische Anspannung der Gesichtsmuskulatur!)

☞ Angst

Beharrlichkeit

Brütet, grübelt – Probleme – eingebildete Probleme nach, über

Entrüstung, Empörung

Gedanken versunken, in

Geheimnistuerisch, verschlossen

Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit

Hass

Kummer, Trauer

Kummer, Trauer – still

Meditieren, Nachdenken

Nachdenklichkeit

Pessimist

Pläne – macht, schmiedet viele Pläne

Schmollen

Schweigsam

Selbstbetrachtung

Seufzen

Sorgen, voller

Stirnrunzeln, Neigung zum

Theoretisieren

Traurigkeit

Traurigkeit – Brüten, Grübeln, mit

Untröstlich

Verweilt – vergangenen unangenehmen Ereignissen, bei

Wahnideen – Bilder, Phantome, sieht – verweilt bei, denkt dauernd an

Weinen – kann nicht weinen, obwohl sie/er traurig ist

• **abends:** Verat.

• **abwechselnd mit Schreien:** Verat.

• **Ecke, sitzt stumpfsinnig oder brütend in einer:** Aur., Aur-s., Bar-c., Bell., Camph., Cocc., Con., Cupr., Hyos., Ign., Nat-m., Ph-ac., Puls., Spong., Verat.

• **eingebildete Probleme nach, über:** Calc-s., Cycl., Ign., Lil-t., Naja

• **Enttäuschung, über eine:** Bell., Ign., Nat-m., Ph-ac.

☞ Beschwerden durch – Liebe, enttäuschte

Verweilt – Enttäuschungen, bei

• **Kleinigkeiten, über**

☞ Kleinigkeiten, Trivialitäten

• **Krankheit, über ihre/seine:** Ars., Cycl., Lil-t., Naja, Ph-ac.

•• **eingebildete Krankheit, über:**

Cycl., Lil-t., Naja

• **Kummer, über:** Cycl., Ign., Nat-m., Nat-sil.

•• **eingebildeten:** Cycl., Ign.

• **Probleme, eingebildete (imaginaire) Probleme nach, über:** Ign., Lil-t., Naja

☞ Brütet, grübelt

• **Suizidneigung, mit:** Naja, Spong.

• **Symptome, über die eigenen:** Sabal.

• **Unangenehmes, über:** Kiss.

(= unangenehme Dinge!)

• **Verbotenes; über:** Plb.

(= verbotene Dinge!)

• **vor sich hin, brütet:** Chel., Mur-ac.

• **Zimmerecke, brütet oder grübelt in der:** Aur., Aur-s., Bar-c., Bar-i., Bell., Camph., Cocc., Con., Cupr., Hyos., Ign., Nat-m., Ph-ac., Puls., Verat.

• **Zustand, über ihren/seinen:** Nat-sil., Ph-ac., Sabal., Spong., Symp.

BRUTALITÄT: Abrot., Absin., Alco., Anac., Aur., Calc-f., Cupr., Fl-ac., Hep., Lach., Med., Merc., Nit-ac., Nux-v., Op., Plat., Staph., Stram., Sulph., Syph., Tarent., Tub., Verat.

(= brutales Verhalten, die Eigenschaft, brutal zu

BRUTALITÄT

sein!) (Def.: Brutalität ist eine Einstellung oder ein Verhalten, das von Rücksichtslosigkeit, Grausamkeit und Gewalttätigkeit geprägt ist!)

☞ Boshaft

Eifersucht – brutal aus Eifersucht,
zärtlicher Ehemann wird
Gefühllos, hart
Grausamkeit
Grobheit
Kurz angebunden
Moralischem Empfinden, Mangel an
Mutwillig, boshaft
Niederträchtig

• **Betrunkenheit, bei:** Anac., Lach., Nux-v., Sulph.

• **empfindlich gegen:** Caust.

BUCHSTABEN

(= Zeichen, die die Laute einer Sprache in der Schrift wiedergeben kann!)

• **auslassen, Schreiben, beim:**

Colch., Hyper., Kali-br., Lac-c., Lyc., Nux-m., Nux-v., Op., Puls., Stram., Thuj., Zinc.

BUCHSTABIEREN, Fehler beim

☞ Fehler

BÜCKEN

(= den Oberkörper tief in Richtung Boden beugen!)

• **agg.:** Bov., Calc., Caust., Coloc., Glon., Hell., Nat-m., Nit-ac., Phos., Sulph., Valer.

BÜCKLING: Lyc.

(= Ehrbezeugung, Ehrerbietung, dienende, nachgiebige, ergebene Haltung!)

BÜHNE

(= eine Konstruktion, auf der darstellende Künstler

Theater- und Musikstücke aufführen, eine Bezeichnung für das Theater selbst; auch: Plattform, um Gegenstände oder Personen zu heben (= Hebebühne!)

• **ist auf einer, Täuschung:** Phos.

• **wie auf einer:** Ign.

BULIMIE: Abies-c., Abies-n., Adam., Agar., Agath-a., All-c., All-s., Anac., Ang., Ant-c., Ant-t., Apoc., Aq-mar., Arg-n., Ars., Asaf., Aur., Aur-ar., Aur-i., Bell., Bry., Cadm-s., Calc., Calen., Cann-i., Caps., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chin., Chinin-ar., Cina, Cocc., Coff., Coloc., Euph., Ferr., Ferr-s., Fl-ac., Glon., Graph., Hell., Hep., Ign., Iod., Ip., Kali-bi., Kali-c., Kali-m., Kali-n., Levo., Lob., Lyc., Mag-c., Med., Merc., Mosch., Mur-ac., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Op., Petr., Phos., Plat., Psor., Puls., Raph., Sabad., Sacch-a., Sec., Sep., Sil., Sol-ni., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Sumb., Tarent., Thuj., Verat., Zinc.

(= Esssucht, Völlerei, auch Ochsen- bzw. Stierhunger genannt, reichliches Essen mit folgendem willentlichem Erbrechen!)

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – Bulimie, mit
Gefräßigkeit, Verfressenheit
Gier, Habsucht, Habgier

• **abwechselnd mit, weigert sich zu essen, Geisteskrankheit, bei:**

Hyos., Ip., Stram., Verat.

• **Kindern, bei:** Calc., Carc., Ign., Iod., Med., Nat-m., Puls., Staph., Thyr.

• **nachts:** Psor.

• **nervosa, Bulimia:** Anac., Aq-mar., Iod., Lyc., Naja, Sacch-a., Sep.

BUßE

(= Umkehr des Menschen zu Gott, von dem er sich

durch die Sünde entfernt hat; auch: eine rechtliche Sanktion gegenüber einer Verfehlung; veraltet für: Besserung; auch im Sinne von Reue zeigen, sich aussöhnen, entschädigen!)

- **Mangel an:** Sulph.



c



CARDIOPHOBIE

👁 Furcht – Herz – Erkrankung des Herzens, vor

CATOPTROPHOBIE

👁 Furcht – Spiegeln im Zimmer, vor

CERAUNOPHOBIE

👁 Furcht – Gewitter, vor

CHAOS

(Def.: Das Chaos (griech. χάος, cháos) ist ein Zustand vollständiger Unordnung oder Verwirrung und damit der Gegenbegriff zu Kosmos, dem griechischen Begriff für Ordnung.)

• **Angst vor:** Ars., Sil.

CHAOTISCH, chaotisches, wirres Verhalten:

Acon., Agar., Alco., Am-c., Ambr., Anac., Androc., Ant-t., Ars., Asaf., Asar., Bell., Bov., Bry., Calc., Cand-a., Canth., Carc., Chin., Euphr., Ferr., Germ-met., Gink-b., Hell., Heroin., Hydr-ac., Hyos., Ign., Ip., Kali-c., Kali-s., Lac-f., Lac-lup., Lach., Led., Mag-m., Med., Meny., Merc., Mez., Mosch., Nat-c., Nux-v., Olib-sac., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Rhod., Rhus-t., Sabad., Sec., Seneg., Spig., Spong., Squil., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Syph., Tax., Thuj., Tritic-vg., Verb., Viol-o., Viol-t., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(Definition siehe unter Chaos!) (Anmerkung: Der Patient kann sich nicht in einer ordentlichen Art und Weise benehmen. Das chaotische Verhalten kann alle Lebensbereiche umfassen, immer erkennen wir, dass sich der Patient nicht im Klaren darüber ist, wie er sich unbewusst chaotisch verhält. Unter dem Einfluss eines inneren Impulses stiftet der Patient (plötzlich) Unordnung. Manchmal handelt der Patient auch ganz bewusst und zeigt dieses wirre Verhalten, weil er darauf aus ist, Unordnung

zu stiften. Menschen jeden Alters können chaotisch sein, aber am häufigsten finden wir dieses Symptom bei Kindern. Der junge Patient lässt das Hemd aus der Hose hängen, sein Haar ist zerzaust und seine Schulbücher sind voller Eselsohren. Alles, was er macht, macht er schlampig, er hat absolut keinen Sinn für Ordnung. Alles ist vollkommen durcheinander. Doch finden wir dieses Symptom auch bei der chaotischen Hausfrau (dem chaotischen Hausmann), die einfach keine Ordnung halten kann. ihre Wohnung ist ein einziges Chaos, indem man einfach nichts wiederfinden kann. Patienten im Zustand dieser Rubrik können in wenigen Augenblicken ein derartiges Durcheinander zustande bringen, dass sie danach Stunden dafür benötigen, um wieder Ordnung zu schaffen. Oft klagt der Patient im Rahmen der Anamnese darüber, wie „unorganisiert“ er ist!)

☞ Ausdrücken, sich – kann sich nicht ausdrücken
Ausdrücken, sich – schwierig, fällt schwer
Delirium
Fassung gebracht, verwirrt, außer
Frivol
Müßiggang, Untätigkeit
Schmutzig
Unbekümmert
Unbesonnen, unachtsam
Unordentlich
Verschwenderisch – Ordnungssinn, aus Mangel an
Verwirrung, geistige

• **Frost, während:** Ars., Bell., Bry., Ip., Nux-v., Puls., Rhus-t.

(= Froststadium im Fieber!)

• **ordentliche Weise durchführen, kann nichts auf:** Lach., Merc., Stram.

(= kann nichts ordentlich machen!)

• **Ruhelosigkeit, mit:** Mag-m., Olib-sac.

CHARAKTER

(= Gesamtheit der angeborenen und anerzogenen,

CHARAKTER

geistig-seelischen Eigenschaften eines Menschen (Charaktereigenschaften!!)

• **Mangel an:** Aur., Bar-c., Caust., Coca, Graph., Kali-c., Lyc., Med., Nat-m., Op., Pic-ac., Sil., Staph.

(= keine eigene Ausprägung!)

(= Charakterschwäche bedeutet auch, dass der Patient einen Mangel an positiven Charaktereigenschaften hat und demzufolge z.B. unmoralisch, bestechlich, falsch, unehrlich, feige, pflichtvergessen, unredlich usw. ist!)

☞ Feigheit

Wille - Willensschwäche

• **schwieriger:** Anac., Ant-c., Calc., Cham., Cina, Cupr., Ign., Lyc., Nux-v., Sil., Tub.

CHARISMATISCH: Aur., Lach., Lyc., Med., Plat.

(= gewinnende „Ausstrahlung“ eines Menschen; „begnadet“, „berufen“!)

CHARMANT, bezaubernd, reizend:

Alco., Hyos., Lyc., Med., Merc., Nat-c., Phos., Sulph., Thuj., Tub.

(= von freundlichem und einnehmendem Wesen, gewinnend, liebenswert!)

CHAUVINISTISCH: Lyc., Sep., Sulph.

(= Überlegenheitsanspruch gegenüber Frauen, extrem sexistische Einstellung einer Person, übersteigertes Männlichkeits- oder Weiblichkeitsgefühl; auch: übertriebene Abneigung gegenüber einer oppositionellen Gruppe von Personen; auch: exzessiver oder übersteigelter Patriotismus bzw. Nationalismus!)

CHOLERISCH, leidenschaftlich: Acon.,

Alco., Alum., Anac., Androc., Ars., Aur., Bar-c., Bell., Bry., Calc., Cann-i., Canth., Carb-v., Carbn-s., Caust.,

Cham., Coff., Con., Croc., Ferr., Hep., Hura, Hyos., Ign., Ip., Kali-c., Kali-i., Kali-p., Kalm., Lach., Laur., Led., Lyc., Merc., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Olnd., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Psor., Sabad., Sec., Seneg., Sep., Sil., Stann., Stram., Sulph., Sumb., Tarent., Thuj.

(= leicht reizbar, aufbrausend, hitzig, hitzköpfig, unbeherrscht!) (Def.: Schnell zum Aufbrausen zu bringen!)

☞ Aufbrausend

Fanatismus

Hitzig, feurig

Raserei, Tobsucht, Wut

Zorn

• **abwechselnd mit Fröhlichkeit, Frohsinn**

☞ Zorn – plötzlich – abwechselnd mit – Fröhlichkeit

• **empfindlich, aufbrausend, leicht gereizt:** Anac., Ant-c., Aur., Bell., Bry., Caps.,

Cham., Cina, Hep., Lyc., Nat-m., Nux-v., Phos., Stram., Sulph.

• **Fieber, Koliken oder Husten, bei:**

Bell., Bry., Cham., Cina, Coloc., Ferr., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Psor., Rheum, Staph.

• **Kleinigkeit, bei jeder:** Nat-m., Ph-ac., Phos., Sumb.

• **Kummer, nach:** Tarent.

• **morgens:** Nat-s.

• **schöpferisch:** Sulph.

• **Schwierigkeiten mit jemand hatte, nachdem man:** Tarent.

• **unleidlich, launisches hin und her:**

Am-c., Ambr., Aur., Calc., Cham., Con., Croc., Ign., Lach., Lyc., Phos., Plat., Plb., Puls., Staph., Tarent.

CLOWN, spielt den

(= Person, die vor Publikum (vor allem im Zirkus!) in auffälligen Kostümen auftritt und Späße macht; im übertragenen Sinne: ein nicht ernst zu nehmen-

der Mensch!)

👁️ Albernes Benehmen

Possen, spielt

CO-ALKOHOLIKER(IN): Med., Nat-c., Staph.

(Def.: Im Zusammenhang mit einer Alkoholkrankheit ist der Co-Alkoholiker diejenige Bezugsperson, die dem Alkoholiker den Alkoholmissbrauch gestattet und ihn zulässt, mitunter ihm auch hilft, seiner Sucht nachzugehen, insofern ist der Co-Alkoholiker in die Abhängigkeit verwickelt und unterstützt diese durch sein Verhalten!)

COMPUTER

(Def.: Ein Computer respektive Rechner ist ein elektronisches, programmierbares Gerät zur Eingabe, Verarbeitung und Ausgabe von Daten, deren Verarbeitung mithilfe einer programmierbaren Rechenvorschrift erfolgt.)

• **liebt:** Bufo, Cann-i., Kali-br., Lyc., Merc., Phos., Sil., Sul-ac., Sulph., Zinc.

☞ Licht – Verlangen nach

Spiele – Verlangen zu spielen - Nintendo

CYNOPHOBIE

👁️ Furcht – Hunden, vor

C



D



DÄMMERUNG

(= Dämmerstunde, Abendrot, Halbdunkel, Zwielicht, auch: Morgengrauen, Morgenrot!) (Def.: Ein Lichtphänomen aufgrund des Sonnenlichts; der Übergang zwischen Tag und Nacht (unmittelbar nach Sonnenuntergang) oder umgekehrt; im übertragenen Sinne bedeutet Dämmerung auch, dass man nicht mehr klar sieht!)

• **agg., in der:** Acon., Am-m., Ambr., Androc., Ant-c., Ars., Berb., Brom., Calc., Camph., Carb-v., Caust., Dig., Ign., Kali-i., Laur., Mag-c., Nux-v., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Sep., Valer.

(= Gemütssymptome, Gemützustand!)

(Anmerkung: Der Gemützustand (Angst, Furcht, Trauer, Freude, Hoffnung etc.) des Patienten verschlechtert sich, wenn es dunkel wird und im übertragenen Sinne auch, wenn er bestimmte Dinge nicht mehr klar erkennen kann, wenn er einfach nicht mehr durchblickt in seinem Leben und dieses unklare Sehen immer mehr zu einem Problem wird!) (**DD Angst – Anstrengung der Augen, durch:** Bei dieser Rubrik bekommt nur derjenige, der nicht klar sieht, Angst. Dämmerung agg. bedeutet, dass der Gemützustand des Patienten schlechter wird, unabhängig von der Art dieses Gemützustandes!)

☞ Angst – Anstrengung der Augen, durch

• **schreckliche Erscheinungen in der Dämmerung:** Berb.

DANKBARKEIT: Neon, Olib-sac., Plut-n., Tritic-vg.

(= Erkenntlichkeit, Dank!) (Def.: Anerkennung für Wohlwollen, Hilfe, Unterstützung, die man erfahren hat!)

DARBEN: Nat-m., Psor.

(= Mangel an etwas haben, Not leiden, unerfülltes

Bedürfnis haben, Entbehrungen ausgesetzt sein, schwachen, dürsten, Hunger leiden, dahin vegetieren!)

DEFENSIVE

(= Abwehrbereitschaft, Verteidigung!)

• **geht schnell in die**

☞ Beleidigt, leicht

DEFLORATIONSSCHOCK

(= plötzliche, massive, seelische oder nervliche Erschütterung durch die Entjungferung!)

• **in der Vorgeschichte:** Arn., Ign., Staph.

DÉJÀ-VU: Anh., Crot-c., Staph., Sulph.

(Anmerkung: Als Déjà-vu (frz.: „schon gesehen“), Déjà-vu-Erlebnis oder Déjà-vu-Phänomen, Erinnerungstäuschung, Bekanntheitstäuschung bezeichnet man ein psychologisches Phänomen, das sich in dem Gefühl äußert, eine neue Situation schon einmal erlebt, gesehen oder geträumt zu haben.)

☞ Hellsehen

Wahnideen -erlebt – schon einmal erlebt zu haben, glaubt alles

DELIRIUM: Absin., Acet-ac., Acon., Act-sp., Aesc., Aeth., Aether, Agar., Agath-a., Agn., Ail., Alco., Alum., Alumn., Am-c., Ambr., Amyg., Anac., Anag., Anan., Androc., Anh., Ant-c., Ant-t., Anthr., Apis, Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Art-v., Arum-t., Astac., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-m., Bapt., Bar-c., Bar-i., Bell., Bism., Borx., Bov., Brom., Bry., Bufo, Cact., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-caust., Calc-p., Calc-sil., Calen., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Carl., Caul., Caust., Cham.,

DELIRIUM

Chel., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Chlöl., Chlor.,
Chr-ac., Cic., Cimic., Cina, Clem., Cocc., Cod., Coff.,
Colch., Coli., Coll., Coloc., Con., Cop., Cor-r., Cori-r.,
Croc., Crot-c., Crot-h., Crot-t., Cupr., Cupr-acet.,
Cupr-ar., Cur., Dat-m., Dig., Dor., Dulc., Euph., Ferr-p.,
Gall-ac., Gels., Gins., Glon., Granit-m., Graph.,
Guaj., Ham., Hell., Hep., Hipp., Hydr., Hydr-ac.,
Hydrog., Hyos., Hyosin., Hyper., Ign., Indg., Iod.,
Ip., Iris, Jab., Jatr-c., Juni-v., Kali-ar., Kali-bi.,
Kali-br., Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kali-m., Kali-n.,
Kali-p., Kalm., Kreos., Lac-c., Lac-del., Lac-lup.,
Lach., Lachn., Lact., Lat-m., Laur., Led., Lept.,
Lil-t., Lob., Lup., Lyc., Lyss., Mag-c., Manc., Mand.,
Meli., Meny., Merc., Merc-c., Merc-cy., Merc-i-f.,
Merl., Mez., Mill., Morph., Mosch., Mur-ac., Mygal.,
Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nitro-o.,
Nux-m., Nux-v., Oena., Op., Ox-ac., Paeon., Par.,
Passi., Petr., Ph-ac., Phos., Phys., Phyt., Plat., Plb.,
Podo., Psor., Puls., Pyrog., Ran-b., Ran-s., Rheum.,
Rhod., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sabin., Sal-ac., Samb.,
Sang., Sarr., Sec., Sel., Sep., Sil., Sin-n., Sol-ni.,
Spig., Spong., Squil., Stram., Stry., Sul-ac., Sulph.,
Syph., Tab., Tarax., Tarent., Tarent-c., Tax., Ter.,
Thea, Thuj., Til., Tub., Valer., Verat., Verat-v., Vesp.,
Vip., Xan., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(= Bewusstseinstörung, die sich in Verwirrtheit äußert; aus der Bahn geworfen oder aus dem Gleis geraten sein; Zustand der Entgleisung, „neben der Spur sein“, des Außer-sich-Seins! Im Zustand des Deliriums sind die Worte des Patienten von Emotionen getragen, oft in einem aufgeregten Tonfall und nicht in einem ruhigen Ton – es schwingt die Erregung in den Worten mit. Das ist das Delirium, das neben der Spur und voller Sorge sein des Patienten!) (Def.: Unter dem Begriff „Delirium“ lassen sich im engeren Sinne folgende Zustände des Patienten subsumieren: 1. (vorübergehender Geisteszustand mit gestörter Sinneswahrnehmung 2. Rauschzu-

stand 3. Wahnsinn (mit organischer Ursache!)

☞ Erkennt – nicht, erkennt – Haus nicht, erkennt das eigene
Erkennt – nicht, erkennt – Straßen nicht, erkennt bekannte
Furcht – Näherkommen, Annäherung von, vor – anderen, von – Delirium, im
Geisteskrankheit, Wahnsinn
Gesten, Gebärden, macht
Koma
Konzentration – schwierig – verrücktes Gefühl auf dem Scheitel, wildes Gefühl im Kopf, mit Verwirrung der Gedanken
Läuft umher
Reizbarkeit, Gereiztheit – schickt – Arzt/Therapeuten/Behandler nach Hause und sagt, sie/er sei nicht krank, schickt den
Sprache – delirös
Tanzen – grotesk
Tanzen – wild
Unwirklich – alles scheint
Verwirrung, geistige
Wahnideen – Hause, daheim, zu – nicht zu Hause ist, er/sie glaubt es zu sein, wenn sie/er
Wahnideen – Hause, daheim, zu – weg von zu Hause, sie/er sei
Wahnideen – Hilfe – ruft um Hilfe
Weigert sich etwas zu tun – Medizin einzunehmen, die – Delirium, im

• **abends:** Ars., Bell., Bry., Calc-ar., Canth., Colch., Croc., Cupr., Lach., Lyc., Mygal., Nux-v., Phos., Plb., Psor., Sulph.

•• **18 Uhr:** Phos.

•• **20 Uhr:** Mygal.

•• **Dunkelheit, in der:** Calc-ar., Cupr.

•• **Nickerchen, bei einem:** Nux-v.

(= Schlummer!)

• **Abdomen, Kolik, im:** Acet-ac., Agar., Plb.
(= Bauchraum!)

• **Abort**

(= Fehlgeburt!)

•• **drohendem, bei:** Chin., Hyos.

••• **Blutung, nach heftiger:** Chin.

•• flieht während Abort: Coloc.

☞ Fliehen, versucht zu

Fliehen, versucht zu – Delirium, im

•• nach: Ruta

(Anmerkung: Nachdem der Patient ein Kind verloren hat oder die Möglichkeit, Elternteil zu werden, ist er aus der Bahn geworfen, verwirrt und außerhalb eines normalen Geist-/Gemütszustandes!)

• Absurdes, tut: Bell., Sec.

(= unternimmt absurde Handlungen!)

☞ Albernes Benehmen

Possen, spielt

• abwechselnd mit

•• Betäubung: Acet-ac.

•• Bewusstlosigkeit: Acet-ac., Agar., Atro., Cann-i., Cocc., Coloc., Phos., Plb., Stram.

•• Bewusstsein, Anfällen von klarem: Acon., Agar., Bac., Bell., Phos.

••• nachts: Bac.

•• Erregung: Agar.

•• Gliedern, Schmerzen in den: Plb.

•• Jammern: Bell.

•• Kolik im Abdomen, mit: Acet-ac., Agar., Plb.

(= stärkste, krampfartige Bauchschmerzen im Bauchraum!)

•• Koma

☞ Delirium – abwechselnd mit – Bewusstlosigkeit

•• Konvulsionen, tetanischen: Stram.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• Lachen: Hyos., Stram.

•• Lethargie: Agar., Bell.

•• Pfeifen: Hyos., Stram.

•• Raserei, wechselt über in: Bell.

•• Schlaf: Acet-ac., Atro., Bell., Bry., Cocc.,

Coloc., Lach., Phos., Plb., Vip.

••• komatösem Schlaf, mit:

Bry., Plb.

••• tiefem Schlaf, mit: Acet-ac., Atro., Bell., Cocc., Coloc., Lach., Phos., Plb., Vip.

☞ Delirium – abwechselnd mit – Sopor

•• Schlaflosigkeit: Tub.

•• Singen: Hyos., Stram.

•• Sopor: Acet-ac., Atro., Bell., Cocc., Coloc., Lach., Phos., Plb., Vip.

(= „tiefer Schlaf“, Betäubung, Benommenheit, nicht mehr weckbar, auch Topor genannt!)

☞ Delirium – abwechselnd mit – Schlaf

•• tetanischen Konvulsionen

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

••• liegt auf dem Rücken, Knie und Oberschenkel gebeugt, Hände gefaltet: Stram.

•• Stupor: Agar., Atro.

(= Erstarrung bei wachem Bewusstsein!)

•• Topor

☞ Delirium – abwechselnd mit – Sopor

•• Traurigkeit: Agar., Plb., Tub.

☞ Delirium – heiter, fröhlich – abwechselnd mit – Traurigkeit

• Aderlass, nach: Chin., Lach.

☞ Delirium – Säfteverlust, durch Erschöpfung, geistige

• albern, töricht, närrisch: Acon., Aeth., Agar., Bell., Calc-sil., Cic., Hyos., Merc., Op., Stram., Sulph.

☞ Albernes Benehmen

Delirium – besinnungslos, mit offenen Augen

• Alkohol, durch

☞ Delirium tremens

• Alkohol, von

☞ Delirium tremens

• anfallsweise: Bell., Con., Gels., Hyos., Naja, Phos., Plb., Sabad.

DELIRIUM

• **ängstlich:** Acon., Anac., Apis, Ars., Bell., Brom., Bry., Calc., Camph., Canth., Croc., Cupr., Hep., Hydrog., Hyos., Ign., Lac-c., Mez., Nux-v., Op., Phos., Plb., Puls., Sil., Stram., Sulph., Verat.

☞ Angst

•• **Fieber, während:** Acon., Bell., Croc., Hyos., Nux-v., Op., Puls., Sil., Stram.

•• **Geschäft, in Bezug auf das:** Bry.
(= Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

•• **Hunden angefallen, als werde sie/er von:** Stram.

•• **Zukunft, in Bezug auf die:** Bry., Verat.

☞ Angst – Zukunft, in Bezug auf die

• **anhaltend, andauernd, beständig:** Bapt., Bell., Canth., Con., Lach., Lyss.

• **anmaßend, vermessen, dreist:** Lyc.

• **Anschuldigung, einen Diebstahl begangen zu haben, nach grober:** Hyos.

• **Anstands, mit unschicklichem Benehmen, mit Verlust des**

☞ Delirium – nackt sein, möchte im Delirium

• **antwortet**

•• **abrupt, barsch:** Cimic., Lach., Stram., Verat.

•• **langsam:** Arn., Bapt., Diph., Hell., Hyos., Ph-ac., Phos., Sulph.

•• **richtig wenn angesprochen, aber Delirium und Bewusstlosigkeit kehren sofort wieder:** Ant-t., Arn., Bapt., Brom., Chin., Cic., Diph., Hell., Hep., Hyos., Nux-v., Olnd., Op., Ph-ac., Phos., Plb., Sulph., Ter., Visc.

☞ Antworten – Stupor kehrt schnell nach dem Antworten wieder

• **anziehen und ausgehen, möch-**

te sich: Lachn.

• **apathisch:** Ph-ac., Verat.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie

• **Apoplexie, bei oder nach:** Bell., Hyos., Lach.

(= Schlaganfall!)

• **Arbeit, über ihre/seine:** Bell., Bry., Canth., Phos., Rhus-t.

• **Ärger, durch:** Bell., Hyos., Plat.

(Ärger = eine spontane, innere, emotionale Reaktion hochgradiger Unzufriedenheit auf eine Situation, eine Person oder eine Erinnerung, die der Verärgerte verändern möchte!)

• **Arme gestreckt:** Sep., Stram.

(= streckt die Arme aus!)

•• **wirft die Arme umher:** Bell.

(= fuchelt mit den Armen herum!)

☞ Heftig, vehement

• **Atemwegssymptomen, mit:** Hyos., Merc.

• **Auffahren, mit, zupft am Bettzeug, wandert umher, murmelt:** Nat-m.

• **aufgeweckt wird, wenn sie/er:**

Hep., Hyper., Phos., Sec., Sep.

•• **kann geweckt werden, um Fragen zu beantworten:** Hyper.

• **Auftreibung des Abdomens und Obstipation:** Acet-ac.

(Abdomen = Bauchraum; Obstipation = Verstopfung)

• **Augen**

•• **blutunterlaufenden, mit:** Bell.

•• **funkelnden, mit:** Bell., Op.

•• **geschwollenen, mit:** Plb.

•• **glänzenden, strahlenden, mit:** Ail.

•• **hervorstehend:** Bell.

•• **rote, glänzende, und hoch-**

gradige körperliche Aktivität: Op.

•• **verdreh die:** Plb.

•• **weit geöffneten, mit:** Crot-h., Stram.

• **Augenschließen, beim:** Bapt., Bell., Bry., Calc., Graph., Lach., Led., Pyrog., Sulph.

• **Beachtung zu finden, um in der Dämmerung:** Bry.

• **Beißen, Verlangen zu:** Anthr., Bell., Canth., Cupr., Hydr-ac., Lyss., Stram.

☞ Beißen – Delirium, im

• **berauscht, wie:** Agar., Agath-a., Am-c., Carb-an., Chinin-s., Cori-r., Vip.

(= wie betrunken!)

• **beruhigen, lässt sich schwerlich:** Zinc.

• **Berührung, mit Abneigung gegen:** Merc.

• **beschuldigt sich selbst für ihre/seine Torheit (Narrheit):** Op.

• **besinnungslos, mit offenen Augen:** Anac., Ars., Bapt., Canth., Cham., Coll., Coloc., Crot-h., Hyos., Op., Rhus-t., Stram., Tarent., Verat.

☞ Delirium – albern, töricht

• **betrunken, wie:** Alco., Agar., Am-c., Carb-an., Chinin-s., Cori-r., Vip.

• **Bett**

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **eigenartig:** Stram.

(= macht die seltsamsten und eigenartigsten Bewegungen im Bett!)

•• **heftig:** Bell.

•• **kriecht umher im:** Bell., Stram.

•• **konvulsivisch, bei Myelitis:** Acon.

(konvulsivisch = krampfartig; Myelitis = Herzmuskelentzündung!)

•• **springt plötzlich aus dem Bett und flieht:** Acon., Agar., Alco., Ars., Atro., Bell., Bry., Chin., Chinin-s., Cic., Coloc., Crot-h., Cupr., Dig., Gall-ac., Glon., Hell., Hyos., Iod., Merc-c., Morph., Nit-ac., Nux-v., Op., Phos., Plb., Puls., Rhus-t., Sec., Stram., Sul-ac., Verat., Verat-v., Zinc.

☞ Fliehen, versucht zu – springt plötzlich aus dem Bett
Springen – Bett, aus dem

•• **versucht, das Bett zu verlassen:** Agar., Zinc.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

☞ Fliehen, versucht zu – springt plötzlich aus dem Bett

• **Bewegungen**

•• **merkwürdig, eigenartig, bewegt sich:** Stram.

•• **rhythmisch:** Stram.

•• **ständig von einem Ort zum anderen, bewegt sich, geht:** Oena.

• **bewusst**

•• **Geistesabwesenheit, ist sich ihrer/seiner, nicht:** Ars., Bell., Calc., Carb-v.

•• **Zustandes, ist sich ihres/seines:** Stram.

•• **nachts:** Calc., Carb-v.

•• **geschlossen sind, sobald die Augen:** Bell.

DELIRIUM

- **Blähungsabgang amel.:** Calc.
- **blickt starr auf einen Punkt fixiert:** Acon., Art-v., Bell., Bov., Camph., Cann-s., Canth., Cham., Cic., Cupr., Dor., Guaj., Hell., Ign., Kreos., Mez., Nat-c., Ran-b., Stram.

(= *Starren!*)

☞ Starren, gedankenloses

- **gerunzeltem Gesicht, mit:** Stram.

(= *starrt (stiert) mit runzeligem Gesicht!*)

☞ Stirnrunzeln – Neigung zum

- **blödsinnig, schwachsinnig,**

stumpfsinnig: Hyos., Stram.

- **blökt (brüllt) wie ein Kalb:** Cupr.

☞ Bellen – brüllend

- **Blutandrang, mit:** Apis, Aur-m., Bell., Brom., Ferr-p., Hyos., Iod.

- **Blutung des Uterus**

(*Uterus = Gebärmutter!*)

- **bei:** Hyos., Sec., Stram.

- **nach:** Arn., Ars., Bell., Chin., Chinin-ar., Ign., Lach., Lyc., Ph-ac., Phos., Sep., Squil., Sulph., Verat.

- **Blutverlust, durch starken:** Arn., Ars., Bell., Chin., Ign., Lach., Lyc., Ph-ac., Phos., Sep., Sulph., Verat.

- **brüllt (blökt) wie ein Kalb:** Cupr.

☞ Bellen – brüllend

- **brummt:** Agar., Ail., Amyg., Ant-t., Apis, Arn., Ars., Arum-t., Bapt., Bell., Bry., Calad., Calc-sil., Chel., Cic., Colch., Crot-h., Dor., Gels., Hell., Hep., Hyos., Iris, Kali-br., Lach., Lyc., Merc., Mur-ac., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Rhus-t., Sec., Stram., Sulph., Tab., Tarax., Ter., Verat., Verat-v.

☞ Murmeln

- **Brustkrebs, bei:** Agar., Apis

- **Fieber, während:** Apis, Bell., Hyos., Mur-ac., Op., Ph-ac., Stram., Tarax.

- **langsam:** Ph-ac.

- **nachts, Diphterie, bei:** Lach.

- **exanthematösen Erkrankungen, bei:** Apis

- **liegt in stumpfsinnigen Zustand, typhusartig:** Sulph.

- **Lungenentzündung, bei:** Phos.

- **Masern**

- **bei:** Apis

- **nach:** Lach.

- **Untersuchung von Wunden, bei:** Lach.

- **Schlaf, im:** Ant-t., Ars., Bry., Gels., Sulph.

- **halb wach, bei Scharlach:** Gels.

- **sich selbst, zu:** Bell., Hyos., Merc., Rhus-t., Tab., Tarax.

- **Büchern zu greifen, versucht nach:** Atro.

- **Coma vigil** Cur., Hyos., Lach., Mur-ac., Op., Phos.

(= *Enthirnungsstarre, apallisches Syndrom!*)

☞ Koma – Delirium, mit

- **Dämmerung, in der:** Bry., Con.

- **dasselbe Thema, spricht die ganze Zeit über:** Calc., Petr.

- **Demenz, wie bei:** Stram.

- **Diarrhoe, bei:** Bry.

- **Diphterie, bei:** Apis, Lach.

- **drolliges:** Ant-c., Hyos., Stram., Verat.

- **dumm, einfältig, stumpfsinnig:** Stram.

- **Dunkelheit, in der:** Calc., Calc-ar., Carb-v., Cupr., Stram.

☞ Dunkelheit – agg.

Licht – Verlangen nach

- **Durst, mit:** Camph., Verat.

- **Eifersucht, durch:** Hyos., Lach., Stram.

(= *Gefühl der Angst vor Zurücksetzung, sich ungeliebt und betrogen wählend!*)

☞ Eifersucht

• **eigenartigen Bewegungen, mit:** Stram.

• **Einschlafen, beim:** Bell., Bry., Cact., Calc., Camph., Caust., Chin., Gels., Gins., Guaj., Ign., Lach., Merc., Ph-ac., Phos., Rhus-t., Spong., Sulph.

• **einzusammeln, versucht, Gegenstände von der Wand:** Bell., Hyos.

• **entflieht, während Abort:** Coloc.

(= Fehlgeburt!)

☞ Fliehen, versucht zu

Fliehen, versucht zu – Delirium, im

• **entrüstet, bei Gehirnentzündung:** Cocc.

• **Entsetzen (Schrecken), mit dem Ausdruck von:** Bell., Stram.

• **Enzephalitis, mit:** Acon., Cocc., Hell., Puls.

(= Entzündung des Gehirns!)

• **Epilepsie**

(= Fallsucht, Krampfleiden!)

•• **nach:** Arg-met., Plb.

•• **während:** Arg-met., Cic., Cupr., Hyos., Op., Plb.

• **Erbrechen amel.:** Ail.

• **Erkältung, nach:** Op.

• **erkennt niemanden:** Agar., Ail., Alum., Bapt., Bar-c., Bell., Calad., Hyos., Merc., Nux-v., Op., Stram., Tab., Verat.

☞ Erkennt – nicht, erkennt – niemanden, erkennt

•• **wirft mit Wein und Medikamenten nach der Krankenschwester:** Agar.

• **Ermüdung, Überanstrengung, Studieren, durch:** Lach.

☞ Erschöpfung, geistige

• **erotisch:** Camph., Cann-i., Canth., Hyos., Kali-br., Lach., Phos., Plat., Sec., Stram., Tarent.,

Verat.

☞ Lasziv, lüstern

Nackt sein, möchte

Schamlos

Sexualität – Nymphomanie

Sexualität – Satyriasis

Unanständig, unzüchtig

Unzüchtig, obszön

• **Erregung, sexueller, mit:** Stram.

• **Erschöpfung, mit:** Agar., Ail., Am-c., Bapt., Dor., Hyos., Lyc.

• **Erwachen, beim:** Ambr., Aur., Bell., Bry., Cact., Carb-v., Chel., Cina, Coff., Colch., Cur., Dulc., Granit-m., Hell., Hep., Hyos., Lach., Lob., Merc., Nat-c., Nat-m., Par., Sep., Stram., Zinc.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **erweckt werden, beim:** Hep., Hyper., Phos., Sec., Sep.

•• **kann erweckt werden, um Fragen zu beantworten:** Hyper.

• **Erysipel**

(= Wundrose!)

•• **nach:** Bell.

•• **während:** Bell., Hydr., Stram.

••• **bläschenartigem:** Stram.

(= vesikulärem!)

••• **wandernd:** Hydr.

• **Essen amel.:** Anac., Bell.

• **extravaganter Sprache, mit:** Bell., Hyos.

DELIRIUM

• **Fäkalien, schluckt ihre/seine eigenen:** Verat.

• **fantastisch:** Alum., Ambr., Bell., Calc., Carbn-s., Cham., Con., Dulc., Graph., Hyos., Lyc., Nat-m., Nux-m., Op., Plat., Rhod., Sep., Sil., Spong., Stram., Sulph.

• **Fehlern, von eingebildeten:** Hyos.
(= vermeintlichen!)

• **Fehlgeburt**

☞ Delirium - Abort

• **Felder zu brausen oder schwer zu arbeiten, glaubt durch:** Rhus-t.

• **Feuer, spricht von:** Calc., Cupr.

• **Fieber**

•• **nach:** Arg-met.

•• **ohne:** Nat-m.

•• **während:** Acet-ac., Acon., Act-sp., Aeth., Agar., Ail., Anag., Anan., Ant-c., Ant-t., Anthr., Apis, Ars., Arum-t., Bapt., Bar-c., Bell., Bry., Bufo, Calc., Camph., Canth., Caps., Carb-v., Cham., Chel., Chin., Chinin-s., Chlol., Cimic., Cina, Cocc., Coff., Colch., Croc., Crot-h., Cupr., Cur., Dor., Dulc., Granit-m., Hell., Hep., Hydrog., Hyos., Ign., Iod., Juni-v., Kali-c., Lac-lup., Lach., Meny., Merc., Morph., Mur-ac., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Ox-ac., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Podo., Psor., Puls., Pyrog., Rhus-t., Sabad., Sal-ac., Samb., Sang., Sec., Sin-n., Spong., Stram., Sul-ac., Sulph., Ter., Til., Verat., Verat-v.

☞ Redseligkeit, Geschwätzigkeit – Fieber, während

••• **Entbindung, nach der:** Coff.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

••• **Gelbfieber, bei:** Ars., Caps., Crot-h., Merc.

••• **Hals, Fieber im:** Camph.

••• **Hitze, mit trockener:** Coff.

(= Hitzestadium im Fieber!)

••• **intermittierendem Fieber,**

bei: Ars., Sabad.

(intermittierend = zeitweise aussetzend!)

••• **schleichendem Fieber, bei:** Camph., Hep.

••• **Schmerzen, mit:** Dulc.

••• **Typhus abdominalis, bei:** Nux-v.

• **flieht, zerreißt ihre/seine Kleider, redet heftig und wahnsinnig, rasend, tobend, wild:** Stram.

•• **während Abort:** Coloc.

(= Fehlgeburt!)

☞ Fliehen, versucht zu

Fliehen, versucht zu – Delirium, im

• **Flüssigkeitsverlust, durch:** Chin., Lach.

• **flüstert:** Arn., Calad., Hyos., Lyc., Merc., Ph-ac., Phos., Rhus-t., Stram., Tab., Zinc.

☞ Murmeln

•• **Bett zu verlassen, mit Drang, das:** Zinc.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **langsam:** Ph-ac.

•• **sich selbst, zu:** Hyos., Merc., Tab.

• **Freien amel., im:** Bry.

• **fremd, Ländern, spricht von fremden:** Cann-i.

•• **Sprache, spricht in einer fremden:** Lach., Nit-ac., Stram.

(fremd = fremdländisch!)

• **Fröhlichkeit (Heiterkeit), mit**

☞ Delirium – heiter, fröhlich

• **Frost, während:** Acon., Aeth., Arn., Ars.,

Astac., Bell., Bry., Calc., Caps., Carb-v., Cham., Chin., Cina, Dulc., Hep., Hyos., Ign., Iod., Kali-c., Lac-del., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Podo., Puls., Samb., Sep., Stram., Sulph., Verat.

(= Froststadium im Fieber!)

• **Furcht, mit:** Acon., Bar-c., Bell., Lach., Plat.

☞ Abneigung – Männer, gegen – Frauen, bei

Furcht

Furcht – Menschen, vor

Furcht – Männern, vor

•• **vor Menschen (Männern), mit:** Bar-c., Bell., Lach., Plat.

(Anmerkung: Im übertragenen Sinne steht hier der Ausdruck „Menschen (Männer)“ für Stärke, Kraft, allgemein für das männliche Prinzip!)

• **Gangrän, bei:** Ran-b.

(= „fressendes Geschwür“, Form der ischämischen Nekrose mit Autolyse des Gewebes und Verfärbung durch Hämoglobinabbau!)

• **gebieterisch:** Lyc.

• **Gehirnentzündung, bei:** Acon., Cocc., Puls.

• **Gehirnerkrankung, bei:** Cimic., Cupr., Hyos.

• **Geister (Gespenster), sieht:** Op., Stram.

• **geistige Anstrengung, durch:** Lach.

• **Gelenkrheumatismus, bei akutem:** Iod.

• **Geschäften**

(= Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

•• **spricht von:** Ars., Atro., Bell., Bry., Canth., Cimic., Dor., Hyos., Mygal., Op., Phos., Plb., Rhus-t., Stram., Sulph.

(Anmerkung: Der Patient kann auch von seinen geschäftlichen Angelegenheiten sprechen in einem Zustand von Delirium. Ein Deliriumszustand

liegt vor, wenn der Patient im gegenwärtigen Zustand aus der Bahn geworfen oder aus dem Gleis geraten ist. Er steht dann sichtlich neben sich und ist nicht mehr Herr seiner Sinne. Ein Mensch im Delirium ist in seinem Bewusstsein getrübt und das äußert sich in Verwirrtheit.)

☞ Geschäftig, betriebsam

Sprechen – Geschäft, vom

••• **nachts, spricht von den Geschäften des Tages:** Bry.

• **geschäftig:** Arum-t., Bapt., Bell., Bry., Camph., Chlol., Hyos., Rhus-t., Stram., Sulph.

☞ Geschäftig

Geschäftig, betriebsam

• **geschwätzig, redselig:** Agar., Aur., Bapt., Bar-c., Bell., Bry., Camph., Cann-i., Cimic., Crot-h., Cupr., Dat-m., Dor., Gels., Hyos., Lach., Lachn., Lyss., Merc-cy., Naja, Op., Par., Petr., Phos., Plat., Plb., Podo., Rhus-t., Stram., Sulph., Verat.

•• **abends:** Rheum, Stram.

•• **Demenz, wie bei:** Stram.

•• **Drang, aus dem Bett zu entfliehen, mit:** Crot-h., Stram.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Fieber, bei:** Lach., Lachn.

•• **undeutlich:** Apis, Bell., Hyos., Lach., Op.

•• **Versen, redet in:** Hyos., Thea

• **Gesicht**

•• **blass:** Hyos.

•• **livid:** Bell.

(= blassbläulich, fahl!)

•• **Muskelspiel, mit ständigem:** Stram.

DELIRIUM

(= *Gesichtsmuskeln bewegen sich ständig!*)

☞ Delirium – Grimassen, mit

•• **rot:** Ail., Bapt., Bell., Dor., Gels., Hyos., Op., Stram.

•• **verzerrt:** Cic., Dor., Plb.

(= *mit verzerrtem Gesicht!*)

• **Gespenster (Geister), sieht:** Op., Stram.

• **Gesten, mit merkwürdigen:** Cic.

☞ Gesten, Gebärden, macht

• **gesund, erklärt, sie/er sei:** Apis, Arn., Ars., Op.

☞ Delirium – gut geht, sagt, dass es ihr/ihm

Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig –

nichts, erklärt, es fehle ihr/ihm

Gesund – sagt, sie/er sei gesund –

krank ist, wenn sie/er sehr

Reizbarkeit, Gereiztheit – schickt –

Arzt/Therapeuten/Behandler nach Hause und sagt,

sie/er sei nicht krank, schickt den

Wahnideen – gesund, sie/er sei

• **gewalttätig:** Acon., Agar., Alum., Anac., Apis, Ars., Atro., Aur., Bell., Camph., Canth., Con., Cupr., Hyos., Lach., Lyss., Op., Phos., Plb., Puls., Sec., Stram., Verat., Verat-v., Zinc., Zinc-p.

•• **wird nur mit großer Mühe zurückgehalten und beruhigt:** Lach., Stram., Zinc.

• **geweckt werden, beim:** Hep., Hyper., Phos., Sec., Sep.

•• **kann geweckt werden, um Fragen zu beantworten:** Hyper.

• **Gliedmaßen, mit Verdrehung der:** Bell.

• **Gonorrhoe, nach:** Camph.

(= *sog. Tripper, Geschlechtskrankheit!*)

• **greift Menschen mit einem Messer an:** Hyos.

☞ Heftig, vehement

• **greift nach Flocken in der Luft**

☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – Greifen

• **Grimassen, mit:** Bell.

☞ Delirium – Gesicht – Muskelspiel, mit ständigem Grimassen

• **Grippe, bei:** Ant-t., Chel.

• **gut geht, sagt, dass es ihr/ihm:** Apis, Arn., Ars., Op.

• **gut gelaunt**

☞ Delirium – heiter, fröhlich

• **Hämorrhoiden, nach:** Nux-v.

• **Hause gehen, möchte nach:** Bell., Bry., Cupr-acet.

☞ Wahnideen – Hause, daheim, zu – weg von zu Hause, sie/er – müsse dahin gelangen, sie/er

• **heftig:** Acon., Aeth., Agar., Alum., Alumn., Apis., Ars., Atro., Aur., Bell., Camph., Canth., Con., Cupr., Dig., Hyos., Lach., Op., Phos., Plb., Puls., Sec., Stram., Verat., Verat-v., Zinc., Zinc-p.

☞ Heftig, vehement

Heftig, vehement – Gewalttaten führt, Raserei, die zu

•• **grimmig, und:** Agar., Bapt., Bell., Hyos., Stram.

☞ Heftig, vehement

•• **nachts:** Ars., Dig.

•• **zurückgehalten und beruhigt werden, kann nur schwer:** Zinc.

• **heißem Kopf, mit:** Bell., Bufo, Stram.

• **heiter, fröhlich:** Acon., Agar., Agath-a., Ant-t., Aur., Bell., Cact., Cann-s., Con., Croc., Cupr., Hyos., Lact., Op., Plat., Spong., Stram., Sulph., Verat.

(= *mit Heiterkeit und Fröhlichkeit!*):

☞ Froh

Zufrieden

•• **abwechselnd mit**

••• **Heulen**

☞ Delirium – heiter, fröhlich – abwechselnd mit – Weinen

••• **Lachen, Singen, Weinen,**

- Pfeifen etc.:** Hyos., Stram.
- **Melancholie, Traurigkeit:**
Agar.
☞ Delirium – abwechselnd mit - Traurigkeit
- **Weinen:** Plat., Stram.
- **Fieber, während:** Bell., Croc., Cupr.,
Hyos., Spong., Stram., Verat.
- **Hemd herum, läuft im:** Bell.
- **herrsüchtig, anmaßend, her-
risch:** Lyc.
- **herumstreuen, mit**
☞ Wandern, Herumwandern – Verlangen zu wandern
- **herumtollen mit Kindern:** Agar.
- **Hitze agg.:** Bry., Dulc., Stram.
- **Hochzeit vor, bereitet sich zur:**
Hyos.
(= trifft Vorbereitungen für eine Hochzeit!):
- **hüllt sich im Sommer in Pelz ein:**
Hyos.
- **Hunden, spricht von:** Bell., Stram.
- **Husten, mit:** Bell., Verat.
- **hysterisch, fast:** Alco., Bell., Hyos., Ign.,
Tarent., Verat.
(fast = nahezu!)
- ☞ Hysterie
- **Influenza, bei:** Ant-t., Chel.
(= Grippe, „echte“ Grippe, Virusgrippe!)
- **intermittierend:** Bell., Con., Stram.
(= zeitweise aussetzend!)
- **irrationale Handlungen und Ge-
danken:** Stram.
- **kalt, Erkältung, nach:** Op.
- **Kälte, mit:** Lact., Verat.
- **Karotiden, mit pulsierenden:** Bell.
(Karotiden = Halsarterien!)
- **kichernd:** Hyosin.
- **klettert auf Mauern:** Bell.
(= die Wände hoch!)
- **klopft gegen Wände:** Con.

- **Kollaps, mit:** Colch., Cupr.
(= plötzlich auftretendes Kreislaufversagen!)
- **komisch:** Ant-c., Hyos., Stram., Verat.
- **Konvulsionen**
(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klo-
nische Krämpfe der Körpermuskulatur!)
- **nach:** Absin., Amyg., Bell., Kali-c., Kali-chl.,
Kali-m., Oena., Sec.
- **vor:** Kali-m., Op.
- **während:** Acon., Aeth., Amyg., Ars.,
Bell., Camph., Crot-h., Cupr., Dig., Dulc., Hyos.,
Kali-chl., Kali-m., Mosch., Op., Plb.
- **Bleikolik, bei:** Op.
(= stärkste, krampfartige Bauchschmerzen!)
- **epileptischen:** Hyos., Op.
- **Kopf, mit heißem:** Bell., Bufo, Stram.
- **Kopfschmerzen, während:** Acon.,
Agar., Ail., Arg-n., Arn., Ars., Atro., Aur., Bell.,
Calc., Cham., Cimic., Colch., Coloc., Crot-h., Crot-t.,
Glon., Kalm., Mag-c., Meli., Mosch., Nat-m.,
Nux-v., Sec., Sep., Stram., Syph., Tarent., Verat.
- **Geistesstörung, bei:** Stram.
- **Kopfschmerzen, durch:** Atro., Aur.,
Aur-m.
- **Neuralgie, bei:** Syph.
(= Nervenschmerz!)
- **Kopfverletzungen, nach:** Bell., Hyos.,
Nat-s., Op., Stram., Verat.
☞ Beschwerden durch – Verletzungen, Unfälle,
Gemütsymptome durch
- **Körpersäften, durch Verlust von:**
Arn., Ars., Bell., Chin., Ign., Lach., Ph-ac., Sep.,
Sulph., Verat.
- **Kraft, mit vermehrter:** Agar., Aur.,
Hyos., Op., Sec., Stram., Tarent.
- **Kränkung, nach:** Bell., Nux-v., Puls.
- **kraftlos:** Hyos.
- **Kribbeln, mit:** Verat.
- **kriecht im Bett umher:** Bell., Stram.

DELIRIUM

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• **Lachen, mit:** Acon., Apis, Bell., Colch., Con., Cupr., Hyos., Hyosin., Ign., Lach., Lact., Op., Plb., Sal-ac., Sec., Sep., Stram., Sulph., Thea, Verat., Zinc.

☞ Lachen – delirös

- **Mitternacht, um:** Sep.
- **krampfhaft:** Bell., Stram.
- **wildes:** Bell.

• **lärmend,** Agar., Bell., Camph., Hyos., Stram., Verat.

(= laut, geräuschvoll!):

- **Halluzinationen, mit:** Stram.
- (= Sinnestäuschungen!)

• **Laufen, mit schnellem:** Bell., Con.

• **lebhaft:** Bell., Stram.

- **aktiv, wechselt mit kurzen Perioden ängstlicher Furcht, scheint die Annäherung eines Monsters zu fürchten:** Stram.

• **lehnt es ab, ihre/seine Medizin zu nehmen:** Lach., Stram.

• **leicht, neigt leicht zum:** Agar., Dulc., Verat.

• **Lernen, Studieren, durch übermäßiges:** Hyos., Lach., Nux-v.

• **Lippen, als würde sie/er sprechen, bewegt die:** Bell.

• **Lochien, bei den:** Verat.

(= Wochenfluss!)

• **Lungenentzündung, bei:** Puls.

• **manisch:** Acon., Aeth., Agar., Ail., Ant-c.,

Apis., Ars., Bell., Bry., Camph., Cann-i., Canth., Carbn-s., Chinin-s., Cic., Coff., Colch., Con., Cori-r., Crot-h., Cupr., Dig., Glon., Hell., Hyos., Indg., Kali-bi., Lach., Led., Lob., Lyc., Merc., Merc-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Oena., Op., Phos., Plb., Rhod., Sec., Stram., Tarent., Ter., Thuj., Verat., Zinc.

(= wahnsinnig!)

☞ Manie

- **Kleinigkeiten, über:** Thuj.
- **Liebe, durch enttäuschte:** Phos.
- **nachts:** Cor-r.

• **Meningitis cerebrospinalis:** Apis, Bell., Chr-ac., Hell., Naja, Nat-s., Sulph., Verat., Verat-v., Zinc.

(= Hirnhaut- und Rückenmarkentzündung!)

• **Menses**

•• **unterdrückten Menses**

- **bei:** Stram.
- **durch:** Apis
- **vor:** Acon., Ars., Bell., Cocc., Hyos., Lyc., Verat.

☞ Menses – vor

•• **während:** Acon., Apis, Bell., Cocc., Hyos., Lyc., Nux-m., Puls., Stram., Verat.

☞ Menses – während

••• **Menstruationsbeschwerden, mit:** Apis

☞ Menses – während

• **mild:** Apis., Bapt., Bell., Ph-ac., Puls., Pyrog., Rhus-t., Sec., Stram., Valer., Verat.

•• **Entkräftung, mit, bei Brightscher Krankheit:** Ph-ac.

(Brightsche Krankheit = bestimmte Form der Nierenentzündung!)

• **Missgunst, Neid, mit:** Lyc.

(= Verlangen nach einem Vorteil, der einem anderen gehört!)

• **mittags:** Bell., Bry., Lach.

•• **bis Mitternacht (12 – 0 Uhr):**

Lach.

• **morgens:** Ambr., Bry., Con., Dulc., Hell., Hep., Merc., Nat-c., Nat-m.

•• **Erwachen, beim:** Ambr., Dulc., Hell., Hep., Nat-m.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **Tagesanbruch, bei:** Bry., Con.
(= Sonnenaufgang!)

• **Mund**

•• **bewegt die Lippen wie beim Sprechen:** Bell.

•• **Schleim, voller:** Plb.

•• **steckt Steine in den:** Merc.

• **murmelt, brummt**

☞ Delirium – brummt

• **Musik, durch Hören von:** Plb.

• **Muskelspiel, mit ständigem, Gesichtsmuskulatur, der:** Stram.

• **nachmittags, 16 - 0 Uhr:** Stram.

• **nachts:** Acon., Aeth., Aether, Apis, Arn., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Atro., Aur., Aur-ar., Bapt., Bar-c., Bell., Bry., Cact., Calc., Camph., Cann-i., Canth., Carb-v., Carbn-s., Carl., Cham., Chel., Chinin-ar., Chinin-s., Cod., Coff., Colch., Coloc., Con., Cor-r., Crot-h., Dig., Dulc., Gall-ac., Granit-m., Graph., Hep., Hydr., Jab., Kali-ar., Kali-c., Kali-chl., Kali-m., Kali-p., Lach., Lachn., Lyc., Lyss., Meli., Merc., Merc-c., Merc-cy., Mur-ac., Nit-ac., Nux-v.,

Op., Plb., Puls., Pyrog., Rheum, Rhus-t., Sec., Sep., Sil., Stram., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Syph., Tub., Verat.

•• **1-2 Uhr:** Lachn.

•• **Erwachen, beim:** Cact.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **Mitternacht**

••• **nach:** Apis, Lachn.

•••• **1 – 2 Uhr:** Lachn.

••• **vor:** Mur-ac.

•• **Tag und Nacht:** Op., Stram.

••• **16 Uhr bis Mitternacht, von:**
Stram.

• **Nachwachen (Übernächtigung), durch:** Cocc., Cur., Hyos., Lach., Mur-ac., Op., Phos.

• **nackt sein, möchte, Delirium, im:** Bell., Hyos., Merc., Phos., Phyt., Sec., Stram.

☞ Lasziv, lüstern

• **Neid, Missgunst, mit:** Lyc.

(Neid = Verlangen nach einem Vorteil, der einem anderen gehört!)

• **niemanden, erkennt**

☞ Delirium – erkennt niemanden

• **Obst, nach saurem:** Podo.

• **Obstipation, mit:** Acet-ac.

(= Verstopfung!)

• **Ofen und möchte wie an einem Baum an ihm hochklettern, um-**

D

DELIRIUM

armt den: Hyos.

☞ Umarmt – leblose Gegenstände, selbst

Wahnideen – Ofen – hält den Ofen für einen Baum

• **Otitis, bei:** Puls.

(= Ohrentzündung!)

• **periodisch:** Bell., Samb., Stram.

• **Pferden, spricht von:** Stram.

• **phantastisch:** Alum., Ambr., Bell., Calc., Carbn-s., Cham., Con., Dulc., Graph., Hyos., Lyc., Nat-m., Nux-m., Op., Plat., Rhod., Sep., Sil., Spong., Stram., Sulph.

• **Pleuritis, bei:** Kali-c.

(= Brustfellentzündung!)

• **plötzlich:** Stram.

• **Pocken, nach:** Bell., Stram., Verat-v.

• **Possen, spielt:** Acon., Bell., Cupr., Hyos., Lact., Op., Phos., Plb., Stram.

(= Spielchen, Streiche, komisch sein, albern sein!)

• **Pupillen, mit erweiterten:** Acon., Bell., Cimic., Hyos., Stram.

• **Pyämie, bei:** Ars.

(= Bakterien im Blut führen zu eitrigen Abszessen!)

• **rasend:** Acon., Act-sp., Aeth., Aether, Agar, Ail., Alco., Anac., Ant-c., Ant-t., Apis, Arg-met., Arg-n., Ars., Ars-s-f., Atro., Bell., Bry., Calc., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Carbn-s., Cham., Chel., Chin., Chinin-s., Cic., Cimic., Cina, Clem., Colch., Coloc., Cori-r., Cupr., Cupr-acet., Dig., Dulc., Glon., Granit-m., Graph., Hell., Hep., Hyos., Hyper., Jatr-c., Juni-v., Kali-i., Lach., Lob., Lyc., Merc., Merc-cy., Morph., Mosch., Mur-ac., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Oena., Op., Par., Phos., Plb., Puls., Rheum, Sec., Sol-ni., Stram., Sul-ac., Sulph., Tab., Tarent., Verat., Verat-v., Vip., Zinc., Zinc-p.

(= tobend!):

☞ Raserei, Tobsucht, Wut

•• **17 Uhr:** Plb.

•• **abwechselnd mit**

••• **klarem Bewusstsein:** Acon., Agar.

••• **religiöser Erregung:** Agar.

•• **aufgeweckt wird, wenn sie/er:** Phos.

•• **Blutandrang zum Kopf, mit:** Stram.

•• **Fieber, während:** Acon., Bell., Bry., Granit-m., Hyos., Lyc., Op., Stram.

•• **Kälte des Körpers und Fallneigung, mit:** Nit-ac.

•• **Konvulsionen**

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

••• **nach der Entbindung, mit:** Verat.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

••• **während:** Ars.

•• **Lähmung, bei:** Apis

•• **mittags amel.:** Bry.

•• **nachts:** Acon., Bell., Chinin-s., Graph., Nux-v., Plb.

••• **springt aus dem Bett:** Acon.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-ruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Orchitis, bei:** Clem.

(= Hodenentzündung!)

•• **Schlaf, im:** Cupr-acet., Mur-ac.

•• **Schleimrasseln, mit:** Hyos.

•• **Schmerzen, durch:** Arg-met., Cham.

•• **Schreck, Furcht, durch:** Bell., Stram.

•• **Typhus, bei:** Agar., Nit-ac.

••• **steht aus dem Bett auf:** Nit-ac.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-ruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• **Raserei, mit:** Bell., Bry., Canth., Verat., Verat-v.

• **Reden, hält:** Lyss.

• **redet von Geschäften:** Bry.

(= Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kin-
dern: Schule, Kindergarten!)

• **Redseligkeit, Geschwätzigkeit, mit:** Agar., Apis, Aur., Bapt., Bar-c., Bell., Bry., Camph., Cann-i., Cimic., Crot-h., Cupr., Dat-m., Dor., Gels., Hyos., Lach., Lachn., Lyss., Meli., Merc-cy., Naja, Oena., Op., Par., Petr., Phos., Plat., Plb., Podo., Rhus-t., Stram., Sulph., Thea, Verat.

☞ Redseligkeit, Geschwätzigkeit

•• **abends:** Rheum, Stram.

•• **Fieber, während:** Bell., Cupr., Lach., Lachn., Rhus-t., Stram., Verat.

•• **undeutlich:** Apis, Bell., Hyos., Lach., Op.

•• **Versen, spricht in:** Hyos., Thea

• **religiös:** Agar., Alco., Anac., Aur., Hyos., Lach., Verat.

☞ Religiöse Gemütsstörungen

• **Rennen, mit:** Bell., Con.

• **rollt auf dem Boden herum:** Calc., Lach., Op.

☞ Rollt, wälzt sich – Boden herum, auf dem

• **Rucken, mit:** Acon., Agar.

• **rügt sich selbst wegen ihrer/
seiner Dummheit (Narrheit):** Op.

• **ruft um Hilfe:** Canth., Stram.

• **ruhelos:** Absin., Acon., Ail., Ars., Atro.,

Bapt., Bell., Bry., Gall-ac., Hyos., Iod., Mur-ac., Phos., Plb., Stram., Sulph., Verat.

☞ Ruhelosigkeit

• **ruhig:** Bry., Calc-sil., Camph., Carb-v., Chel., Chin., Chlor., Croc., Cupr., Cupr-acet., Hyos., Hyosin., Kali-p., Op., Ph-ac., Phos., Plb., Rhus-t., Sec., Tab., Valer., Verat.

•• **abwechselnd mit Ruhelosig-
keit**

☞ Ruhelosigkeit – abwechselnd mit – Delirium –
stillem Delirium, mit

•• **Benommenheit und Schwer-
fälligkeit im Kopf, mit:** Ph-ac.

(Benommenheit = leichte Betäubung!)

•• **Erysipel von Gesicht und Kopf-
haut, bei:** Chin.

(Erysipel = Wundrose!)

•• **Fieber, bei nervösem:** Camph.

•• **nachts agg.:** Chel.

•• **Typhus, bei:** Carb-v.

• **Säfteverlust, durch:** Arn., Ars., Bell., Chin., Chr-ac., Hell., Ign., Lach., Nat-s., Ph-ac., Sep., Sulph., Verat., Verat-v.

☞ Delirium – Aderlass, nach

• **sammeln, versucht Gegenstän-
de von der Wand zu:** Bell., Hyos.

• **schaukelt hin und her:** Bell., Hyos.

• **scheu, versteckt sich:** Acon., Bar-c., Bell., Bry., Hell., Op., Rhus-t., Stram., Tarent., Verat.

(Anmerkung: Diese Rubrik erkennen wir während der Anamnese häufig bei Kindern, die sich in einem vorübergehenden Zustand der Verwirrtheit vor uns verstecken oder weglaufen; oder die Eltern berich-ten über ein derartiges Verhalten. Natürlich finden wir dieses Verhalten auch bei erwachsenen Patien-ten, oft ist es dann aber subtiler im Ausdruck und daher schwerer zu erkennen!)

☞ Verstecken - sich

• **Schimpfen, mit:** Chr-ac., Hyos., Merc.,

DELIRIUM

Mur-ac., Nit-ac., Stram., Verat-v.

•• **Meningitis, bei:** Chr-ac., Mur-ac.

(= *Hirnhautentzündung!*)

• Schlaf

•• **amel.:** Bell., Cact.

•• **Einschlafen, beim:** Bell., Bry., Cact., Calc., Camph., Caust., Chin., Gels., Gins., Guaj., Ign., Lach., Merc., Ph-ac., Phos., Rhus-t., Spong., Sulph.

•• **geweckt wird, wenn sie/er**

☞ Delirium – aufgeweckt wird, wenn sie/er

•• **im:** Acon., Ant-c., Apis, Arn., Ars., Aur., Bar-c., Bell., Bry., Cact., Calc., Camph., Cham., Cina, Coloc., Cupr., Cupr-acet., Dig., Dulc., Gels., Hyper., Lach., Lat-m., Lyc., Merc., Morph., Mur-ac., Nux-v., Op., Phos., Puls., Rheum, Sec., Sep., Spong., Stram., Sulph., Verat.

••• **komatös:** Acon., Ant-c., Arn., Bry., Camph., Coloc., Op., Puls., Sec.

•• **kurzem, während:** Nux-v.

•• **nach:** Lach., Petr.

••• **amel.:** Bell., Cact., Calad.

•• **während:** Bell., Rheum, Sulph.

• Schlaflosigkeit

•• **durch:** Lach.

•• **mit:** Acon., Ail., Alum., Aur., Bapt., Bell., Bry., Cact., Calc., Cann-i., Chin., Cimic., Cocc., Coff., Coloc., Cupr-acet., Dig., Dulc., Gels., Hyos., Ign., Iod., Kali-br., Led., Lyc., Merc., Mur-ac., Nat-c., Nux-m., Nux-v., Op., Passi., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Puls., Rhus-t., Sabad., Samb., Sel., Sil., Spong., Stram., Sulph., Tub., Verat.

• **Schläfrigkeit, bei:** Acon., Ant-c., Arn., Bell., Bry., Calc-p., Camph., Coloc., Crot-h., Gels., Hyos., Lach., Nux-m., Op., Puls., Sec.

• **Schlagen, mit, Neigung zu:** Bell.

• **Schließen der Augen, beim:** Bapt., Bell., Bry., Calc., Graph., Lach., Led., Pyrog., Stram.,

Sulph.

• Schmerzen

•• **durch:** Acon., Ars., Aur., Bell., Bry., Calc., Cham., Chin., Dulc., Hyos., Ign., Iod., Kali-c., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Plat., Samb., Stram., Sulph., Verat.

•• **während den:** Acon., Arg-met., Arg-n., Bov., Camph., Cham., Dulc., Hyos., Tarent-c., Verat.

(Anmerkung: Der Patient gerät in den Zustand des Deliriums, also eines vorübergehenden Zustands der Verwirrtheit, wenn seine Krankheit oder eine Situation in seinem Leben schmerzhaft wird. Dann verliert er den Kopf und reagiert je nach Veranlagung und Betroffenheit mit Gereiztheit, Ärger, Trauer, Kummer oder einer anderen negativen Emotion!)

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – Schmerzen, bei den Schreien – Schmerzen, bei den

• Schrecken, mit einem Ausdruck von:

(Anmerkung: Unter dem Einfluss eines Umstandes, der die Kraft hat, das Gemüt des Patienten sehr heftig zu erschrecken, wird der Patient aus der Bahn geworfen. Dieser Schreck sitzt ihm „in den Gliedern“ und er steht aktuell unter diesem Einfluss, in dessen Folge der Patient aus dem Gleis geraten ist!)

☞ Beschwerden durch – Schreck

Delirium – schrecklich

Erregung – Hören von Schrecklichem, nach

Furcht – plötzlich

Qualvolle Angst – Schrecklichem, nach dem Hören von Schreckliches und traurige Geschichten greifen sie/ihn stark an

• **schrecklich:** Acon., Anac., Atro., Bar-c., Bell., Calc., Canth., Carb-v., Caust., Chin., Cic., Colch., Coloc., Dig., Hep., Hyos., Lyc., Merc., Mez., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Phos., Plb., Puls., Rhod., Samb., Sec., Sil., Stram., Sulph., Verat., Zinc.,

Zinc-p.

☞ Delirium – Schrecken, mit einem Ausdruck von

•• **Wahnvorstellungen, mit:** Ars., Bell., Calc., Hep., Hyos., Op., Stram., Sulph.

• **Schreien mit:** Acon., Agar., Apis, Atro., Bell., Canth., Caust., Chinin-s., Cic., Cina, Crot-h., Cupr., Cupr-acet., Dat-m., Ferr-p., Merc., Phos., Stram.
(= in einem schrillen, lauten Ton äußern; sich laut äußern, gewöhnlich mit Tränen, im Tonfall des Jammers, des Kummers oder des Leidens!)

☞ Weinen

•• **Hilfe, um:** Camph., Canth., Ign., Plat., Stram.

(= sehr effektive Hilfeleistung verlangen, vollständige Hilfe!) (Anmerkung: In einer innerlichen Aufruhr oder Panik sein und dabei nach Hilfe rufen oder schreien. Es ist, als befindet sich jemand in einem brennenden Haus und schreit nach Rettung. In einem Zustand des Deliriums äußert der Mensch laut: „Hilfe! Hilfe!“ Hier steht nicht das Gefühl im Vordergrund, die Schmerzen nicht mehr ertragen zu können, sondern das Gefühl, Hilfe zu brauchen. Die Betonung des Patienten liegt auf: „Helfen Sie mir!“ Der Patient befindet sich in einem gewissen psychischen Ausnahmezustand!) (Anmerkung: Hilfe im Sinne von Hilfsbereitschaft ist ein Teil der Kooperation in den zwischenmenschlichen Beziehungen. Sie dient dazu, einen erkannten Mangel oder eine änderungswürdige Situation zu verbessern. Der Hilfe geht entweder eine Bitte des Hilfebedürftigen oder eine von ihm unabhängige Entscheidung durch Hilfsbereite voraus. Die Feststellung über das Ausmaß der Hilfebedürftigkeit und der geeigneten Hilfsmittel kann zwischen den betroffenen Parteien kaum bis stark differieren. Sie reicht von leichter Unterstützung bis hin zu vollständiger Hilfe!) **(DD Fassung gebracht, verwirrt, außer:** Der Patient äußert: „Ich

kann nicht mehr! Ich kann nicht mehr!“ still, mit empörendem, abweisendem Tonfall!) **(DD Hypochondrie:** „Der eingebildete Kranke!) **(DD Hysterie:** Der Patient ist übertrieben leidensempfindlich!) **(DD Schreien – Hilfe, um:** Wenn ein Patient außer sich ist und um Hilfe ruft und selbst nichts mehr tun kann, dann nehmen wir „Delirium – Schreien, mit – Hilfe, um“. Wenn ein Patient noch in der Lage ist, sich selbst zu helfen und in einem schrillen Ton um Unterstützung bittet, dann nehmen wir „Schreien – Hilfe, um“) **(DD Wahnideen – Hilfe – ruft um Hilfe:** Der Patient befindet sich zunächst in einem Zustand, in dem er erst allein versucht, mit seiner Situation fertig zu werden, aber dann funktioniert das nicht und er fordert doch noch Hilfe an. Diesen Wechsel in seinem Zustand sollte der Patient im Spontanbericht deutlich äußern.) (Anmerkung: Es handelt sich hier um das King-Pin-Symptom der Arzneimittel Stramonium und Cantharis; Definition zum King-Pin-Symptom siehe unter Hinweise, S. 16, Punkt 8!)

☞ Bitten

Fassung gebracht, verwirrt, außer
Hilflosigkeit, Gefühl der
Hypochondrie
Hysterie
Schreien - Hilfe, um
Schreien, abwechselnd mit Bewusstlosigkeit
Ungeduld - Schmerzen, durch
Wahnideen – Feuer – Haus brennt
Wahnideen – Hilfe
Wahnideen – Hilfe – ruft um Hilfe

••• **starrem Blick, mit, bei Gehirnentzündung:** Acon.

• **Schuld für ihre/seine Narrheit, gibt sich selbst die:** Op.

(Narrheit = Narretei, Dummheit, Torheit!)

(Anmerkung Dr. M.L. Sehgal: „In dem Zustand eines unausgeglichene Gemütes glaubt jemand, für

D

DELIRIUM

den Fehler verantwortlich zu sein und bezeichnet seine Taten als närrisch und dumm.“)

☞ Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe

Wahnideen - Unrecht begangen zu haben

• **schwachsinnig, blödsinnig, stumpfsinnig:** Hyos., Stram.

• **Schweiß**

•• **amel.:** Aeth.

•• **kaltem Schweiß, mit:** Verat.

•• **mit:** Acon., Ars., Aur., Bell., Bry., Calc., Cham., Chin., Cina, Dulc., Gall-ac., Granit-m., Hyos., Ign., Iod., Kali-c., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Plat., Samb., Stram., Sulph., Verat.

••• **kaltem Schweiß, mit:** Verat.

• **Schwindel**

•• **mit:** Nux-m., Sec.

••• **heftigem:** Nux-m.

•• **nach:** Jatr-c.

• **Segnung, bittet um:** Bell.

• **Sepsis, durch:** Anthr., Bapt., Bar-c., Crot-h., Dor., Lach., Mur-ac., Pyrog., Rhus-t., Sec., Tarent-c., Ter., Verat., Verat-v., Vip.

(= Blutvergiftung!)

• **sexueller Erregung, mit:** Stram.

• **Singen, mit:** Agar., Bell. Cic., Cocc., Hyos., Lact., Stram.

☞ Singen

•• **Sprechen, aber antwortet nicht, und:** Agar.

• **Sitzen, beim:** Ph-ac.

• **Sopor, mit:** Aeth., Agar., Ail., Am-c., Ant-t., Apis, Arn., Bapt., Bell., Camph., Carb-ac., Diph., Gels., Hell., Hyos., Kali-c., Lach., Laur., Mur-ac., Nux-m., Op., Ph-ac., Phos., Rhus-t., Stram., Ter., Thyr., Verat., Zinc.

(= „tiefer Schlaf“, Betäubung, Benommenheit, nicht mehr weckbar, auch *Topor* genannt!)

• **sorgenvoll:** Acon., Agar., Bell., Dulc., Lyc., Puls.

• **Sprache, spricht in einer fremden** Lach., Nit-ac., Stram.

(fremd = fremdländisch!)

• **spricht Gegenstände an:** Stram.

(= spricht mit Gegenständen!):

• **Springen, mit:** Acon., Bell., Lact., Merc.

• **spuckt, leckt Fäzes auf oder verschmiert es auf dem Boden:** Merc.

(Fäzes = Kot!)

• **starrt auf einen fixen Punkt**

☞ Delirium – blickt starr auf einen Punkt fixiert

• **Steigerung der Kräfte, mit:** Agar., Aur., Bell., Hyos., Op., Sec., Stram., Tarent.

• **still:** Agar., Ant-c., Bell., Hyos., Mur-ac., Sec., Verat.

•• **Fieber, während:** Ant-c., Bell., Hyos., Mur-ac., Verat.

• **Stöhnen, mit:** Bell., Crot-h., Lach.

☞ Stöhnen, Ächzen, Wehklagen

•• **Trauma, nach einem:** Lach.

• **streitsüchtig:** Bell., Chr-ac., Nit-ac., Verat-v.

• **Stuhl, vor Abgang von schwarzem:** Stram.

• **stumpfsinnig, schwachsinnig, blödsinnig:** Hyos., Stram.

• **stürmisch:** Bell., Bry., Verat.

• **stürzt sich aus dem Fenster:** Calc., Sil.

• **tadelt sich für ihre/seine Narrheit:** Op.

(Anmerkung: Der Patient ist unausgeglichen, verwirrt, er läuft neben der Spur. In diesem Zustand fühlt er sich für seine (vermeintlichen) Fehler verantwortlich und bezeichnet seine Taten als närrisch, verrückt. Bei dieser Rubrik sind die Worte des Patienten von Gefühlen der Schuld getragen. Er ist verwirrt und gibt sich selbst die Schuld für alles!)

☞ Entmutigt – tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe
Krittelig, kritteln, mäkeln

Quengeln, quengelig

Reue

Tadelsüchtig, krittelig – sich selbst, gegenüber

Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe

Wahnideen – richtig – machen, sie/er würde nichts richtig

Wahnideen – Tadel verdienen, sie/er habe ihre/seine Pflichten vernachlässigt und würde

Wahnideen – Unrecht – begangen zu haben, Unrecht Zorn – Fehler, über ihre/seine

• **Tag und Nacht:** Op., Stram.

• **16 Uhr bis Mitternacht, von:** Stram.

• **Tanzen, mit:** Cic.

☞ Tanzen

• **Tasten wie im Dunkeln, mit:** Plb.

(= *Tappen!*)

• **Täuschung, sie/er sei im:** Cann-i.

• **teilweise auftretend, nur, Diphterie, bei:** Gels.

• **Tonsillitis, bei:** Gels.

• **Teufel, sieht:** Anac., Lach., Op.

• **Thema, dasselbe, spricht immer über:** Calc., Petr.

• **tobend**

☞ Delirium – rasend

• **Tod, spricht vom, über den:** Acon.

• **tollt mit Kindern herum:** Agar.

(*tollen = toben!*)

• **Tollwut, bei:** Bell., Canth., Lyss., Stram.

(= *tollwütig!*)

• **Topor, mit:** Aeth., Agar., Ail., Am-c., Ant-t., Apis, Arn., Bapt., Bell., Camph., Gels., Hell., Hyos., Kali-c., Lach., Laur., Mur-ac., Nux-m., Op., Ph-ac., Phos., Rhus-t., Stram., Verat., Zinc.

(= *schlafähnlicher Zustand, durch äußere Reize nicht mehr voll erweckbar!*)

• **traumatisch:** Lach.

• **traurig, besorgt:** Acon., Bell., Dulc., Lyc., Puls., Tub.

☞ Traurigkeit

• **tremens**

☞ Delirium tremens

• **Tumor, beim Verschwinden von einem:** Bell.

• **Typhus abdominalis, bei:** Agar., Apis, Arn., Ars., Aur., Bapt., Bell., Bry., Cann-i., Hydr., Hyos., Lach., Lyc., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Rhus-t., Stram., Ter., Valer.

• **Übelkeit und Brechwürgen, mit:** Cimic.

• **übertriebener, überzogener Sprache, mit:** Bell.

• **umarmt den Ofen und möchte wie an einem Baum an ihm hochklettern:** Hyos.

☞ Umarmt – leblose Gegenstände, selbst

Wahnideen – Ofen – hält den Ofen für einen Baum

• **Umherstreifen (Umherschweifen), mit:** Atro., Bell., Chlol., Chlor., Hyos., Lach., Nat-m., Plb., Sec., Sulph.

• **Umhertasten wie im Dunkeln, mit:** Plb.

(= *Tappen!*)

• **undeutlich:** Apis, Bell., Hyos., Op.

• **ungestüm, leidenschaftlich, wild:** Agar., Bapt., Bell., Hyos., Stram.

• **Typhus, bei:** Bapt.

• **unlenksam, widerspenstig:** Ars.

• **Unrecht, von eingebildetem:** Hyos.

• **unsinnig (besinnungslos, unbewusst), mit geöffneten Augen:**

Anac., Ars., Bapt., Canth., Cham., Coll., Coloc., Crot-h., Hyos., Op., Rhus-t., Stram., Tarent., Verat. (Anmerkung: Der Patient redet im Wachzustand Unsinn, er „weiß nicht, was er sagt“. Dabei ist er innerlich in Aufruhr und doch nicht bei sich!)

• **Urin klar wie Wasser, nach:** Stram.

• **urinieren, versucht auf den Bo-**

D

DELIRIUM

den zu: Bell., Plb.

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – uriniert auf den Boden
Schmutzig – urinieren und defäkieren – überall –
Kindern, bei

•• **neben das Becken der Toilette (Klosett):** Bell.

(= uriniert am Topf vorbei!)

☞ Schmutzig – urinieren und defäkieren – überall –
Kindern, bei

• **veränderlich, wechselhaft:** Lach., Stram.

• **Verdrehung der Gliedmaßen, mit:** Bell.

• **Verfolgungswahn im Delirium:** Ars., Calc., Cupr., Hyos., Kali-br., Lach., Merc., Nat-m., Rhus-t., Stram., Verat.

☞ Wahnideen – verfolgt zu werden (wegen der Haltung, Einstellung etc.) – sie/er würde verfolgt

• **verlässt die eigenen Verwandten:** Sec.

• **Verlust von Körperflüssigkeiten, durch:** Arn., Ars., Bell., Chin., Ign., Lach., Ph-ac., Sep., Sulph., Verat.

• **vermehrter Kraft, mit:** Agar., Aur., Hyos., Op., Sec., Stram., Tarent.

• **Verwirrung, mit:** Coli.

• **vorwurfsvoll:** Hyos., Lyc.

☞ Verächtlich

• **Wachkoma, mit:** Hyos., Mur-ac., Op., Phos.

• **Wahnideen, mit:** Absin., Aeth., Agar., Anac., Ars., Bell., Camph., Cann-i., Cann-s., Cham., Cocc., Croc., Dig., Graph., Hyos., Kali-bi., Op., Petr., Plb., Sep., Sil., Spong., Stram., Sulph.

•• **sieht rollende, lebendige Dinge:** Cocc.

• **wahnsinnig**

☞ Delirium – manisch

• **wandernd:** Chlol., Nat-m., Sec., Sulph.

• **warmes Zimmer agg.:** Bry.

• **Wasser, springt ins:** Bell., Sec.

• **wechselhaft** Acon., Lach., Plb., Stram.
(= *veränderlich, ändert sich ständig!*)

• **wechselt schnell das Thema:**

Lach., Stram.

☞ Redseligkeit, Geschwätzigkeit – wechselt schnell von einem Thema zum anderen

• **weigert sich, die Arznei einzunehmen:** Hyos.

• **Weinen, Schreien, mit**

☞ Delirium – Schreien, mit

• **widerspenstig, unlenksam:** Ars.

• **wiederholt ständig denselben Satz oder dieselben Wörter:** Camph., Plb.

(Anmerkung: Der Patient steht neben sich und wiederholt immer denselben Satz oder einzelne Wörter!)

☞ Sprache – wiederholt

• **wiederkehrend, Krämpfen, bei:** Bell.

• **wiegt sich hin und her, vor und zurück:** Bell., Hyos.

• **wild:** Acon., Anac., Ars., Atro., Bell., Bry., Calc., Calen., Camph., Canth., Chlol., Cic., Cina, Colch., Coloc., Cupr., Gall-ac., Gels., Hydr-ac., Hyos., Kali-br., Lach., Lyss., Merc., Nux-m., Op., Plb., Rheum, Sec., Stram., Valer., Verat.

☞ Heftig, vehement

Wildes Gefühl im Kopf

•• **Menses, während:** Hyos.

•• **nachts:** Bell., Gall-ac., Hyos., Plb., Stram.

•• **plötzlich:** Canth.

•• **stechen und zu beißen, versucht zu:** Stram.

•• **typhoid:** Valer.

•• **unzusammenhängend:** Gels.

•• **Verbrennungen, bei:** Calen.

•• **wechselt in Richtung Geschäftigkeit:** Chlor.

- **Wochenbettmanie, bei:** Kali-br.
(= Puerperalmanie!)
- **wirft sich**
 - **Fenster, aus dem:** Aeth., Calc., Sil.
 - **Höhe, aus der:** Bell.
- **wohlauf, erklärt sie/er sei:** Apis, Arn., Ars., Op.
☞ Delirium – gut geht, sagt, dass es ihr/ihm
Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig – nichts, erklärt,
es fehle ihr/ihm
Gesund – sagt, sie/er sei gesund – krank ist, wenn sie/er
sehr
Reizbarkeit, Gereiztheit – schickt – Arzt/Therapeuten/
Behandler nach Hause und sagt, sie/er sei nicht
krank, schickt den
Wahnideen – gesund, sie/er sei
- **wütend:** Bell., Canth., Lyss., Stram.
- **Zähneknirschen, mit:** Bell., Cina
- **Zimmer, warmes, agg.:** Bry.
- **Zittern, mit:** Acon., Apis, Ars., Bell., Bry., Calc., Chin., Hyos., Ign., Lact., Nat-m., Op., Phys., Plat., Puls., Rhus-t., Sabad., Samb., Stram., Sulph., Valer., Verat., Verat-v.
- **Erregung, und:** Valer.
- **zornig, aufgebracht:** Anac., Cocc., Dulc., Lach., Stram., Zinc.
☞ Zorn
- **Zucken der Muskeln, mit:** Hyos.
- **Zuckungen, mit:** Acon., Hyos.
(= Zusammenzucken!)
- **eckigen Bewegungen, mit:**
Hyos.
- **Zunge, mit brauner Farbe der:** Phos.
- **Zupfen**
 - **Bettwäsche, an der:** Hyos., Rhus-t.
 - **Nase oder Lippen, an, mit:**
Arum-t., Bry., Camph., Carb-v., Chel., Chin., Cina, Croc., Cupr., Hyos., Hyosin., Kali-p., Op., Ph-ac., Phos., Plb., Rhus-t., Sec., Tab., Valer., Verat.

DELIRIUM TREMENS:

Acon., Aeth., Aether, Agar., Alco., Anac., Ant-c., Ant-t., Apoc., Apom., Arn., Ars., Ars-s-f., Asar., Atro., Aur., Aven., Bell., Bism., Bry., Bufo., Calc., Calc-ar., Calc-s., Camph-br., Cann-i., Cann-s., Caps., Carb-v., Carc., Cedr., Chim., Chin., Chinin-s., Chlöl., Chlor., Cimic., Cocc., Coff., Cori-r., Crot-h., Cupr-ar., Cypr., Dig., Dor., Ferr-p., Fl-ac., Gels., Glon., Graph., Grat., Hell., Hydr., Hyos., Hyosin., Ign., Kali-bi., Kali-br., Kali-i., Kali-p., Kola, Lach., Lact., Led., Lob., Lup., Lyc., Lyss., Merc., Nat-c., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Oena, Op., Passi., Phos., Plb., Psor., Puls., Ran-b., Raph. Rhod., Rhus-t., Ruta, Scut., Sel., Sep., Sil., Spig., Stram., Stry., Sul-ac., Sulph., Sumb., Syph., Teucr., Thea, Thuj., Tub., Verat., Zinc.

(= Alkohodelir mit Zittern, Alkoholwahn!)

(Def.: Unter dem Begriff „Delirium tremens“ versteht man im medizinisch-psychiatrischen Sinne eine ernste und potentiell lebensdrohende Komplikation im Alkoholentzug bei einer schon länger bestehenden Alkoholkrankheit!)

☞ Alkoholismus

Bewusstlosigkeit – Delirium tremens, bei
Geisteskrankheit, Wahnsinn – Alkoholikern, bei
Zügellosigkeit, sexuelle Ausschweifung

• **alten, abgemagerten Personen, bei:** Op.

• **Beten, mit:** Aur., Stram.

☞ Beten

• **Boshaftigkeit, mit**

☞ Boshaft – Delirium tremens, bei

• **chronisch:** Lach., Op., Sul-ac.

• **entfliehen, versucht zu**

☞ Delirium tremens – fliehen, versucht zu

• **epileptiformen Anfällen, nach:**
Hyos., Op.

• **Erregung, mit:** Zinc.

• **fliehen, versucht zu:** Bell., Stram.

DELIRIUM TREMENS

- **Furcht, beruhigt die:** Scut.
- **geringe Mengen von Alkohol, durch:** Op., Zinc.
- **Geschwätzigkeit, Redseligkeit, mit:** Calc., Hyos., Lach., Ran-b.
 - **spricht von Feuer, Ratten, Mäusen und Mord:** Calc.
- **Gesicht, mit rotem, gedunsenem:** Bell., Crot-h., Hyos., Kali-br., Stram.
- **kleine Mengen alkoholischer Getränke, durch:** Op., Zinc.
- **langsam einsetzend mit zunehmendem Schmerz in der Magengrube, anhaltender Übelkeit, Durst, Herzklopfen, Kopfschmerzen, Erbrechen, Blässe des Gesichts:** Dig.
- **milde Anfälle:** Cypr., Op.
- **nachmittags und nach Schlaf:** Lach.
- **nervöser Erregbarkeit und böser Heftigkeit, mit:** Anac., Lach., Nux-v.
- **Pneumonie, bei:** Nux-v.
(= Lungenentzündung!)
- **Redseligkeit, Geschwätzigkeit, mit:** Calc., Hyos., Lach., Ran-b.
- **spricht von Feuer, Ratten, Mäusen und Mord:** Calc.
- **Schlaflosigkeit, mit:** Aven., Cimic., Coff., Gels., Hyos., Kali-br., Kali-p., Nux-v.
- **Sinne abgestumpft, Topor mit Schnarchen:** Ant-t., Op.
(*Topor = schlafähnlicher Zustand, durch äußere Reize nicht mehr voll erweckbar, auch Sopor genannt!*)
- **Sopor**
☹ Topor
- **Stimme, hört andauernd in der**

rechten Seite des Hinterkopfes eine laute, die schimpft und sie/ihn der Gotteslästerung bezichtigt, auch personifizierte Stimmen: Anac., Stram.

- **Topor mit Schnarchen:** Ant-t., Op.
(auch Sopor = „tiefer Schlaf“, Betäubung!)
- **Überempfindlichkeit, mit:** Coff., Nux-v.
- **Wahnideen, mit:** Bell., Calc., Cann-i., Cimic., Hyos., Kali-bi., Lach., Op., Stram.
 - **Elefanten, von:** Cann-i.
 - **nachts:** Stram.
- **wiederholte Anfälle, eine kleine Menge Alkohol wirft sie/ihn ins Delirium:** Op.
- **Zittern, mit:** Ars., Aven., Bar-c., Cedr., Hyos., Kali-br., Kali-p., Lach., Nux-v., Stram.
(= Zittern des Körpers!)
- **Hände, der:** Aven., Coff., Kali-br., Lach., Nux-v., Stram.
- **Zunge, der:** Stram.
- **zornig als ängstlich, eher, Dinge erschöpfen ihn nicht sonderlich:** Graph., Lach., Nux-v.
- **Zunge**
 - **weißer Verfärbung der Zunge, mit:** Stram., Zinc.
 - **Zittern der Zunge, mit:** Stram.
- **zurückgehalten werden, muss:** Hyos.

DEMENZ: Acon., Aeth., Agar., Agn., Alco., Alum., Alum-p., Am-caust., Ambr., Anac., Ant-c., Arg-met., Arg-n., Ars., Aur., Aur-i., Aza., Bad., Bapt., Bar-acet., Bar-c., Bar-i., Bell., Bry., Bufo., Calc., Calc-p., Cann-i., Canth., Carbn-s., Carc., Caust., Cic., Cimic., Cob., Coca, Con., Croc., Crot-c.,

Crot-h., Cupr., Cupr-acet., Ferr-i., Fl-ac., Glon., Graph., Hell., Hyos., Ign., Iod., Kali-i., Kali-p., Lach., Laur., Lil-t., Lith-c., Lyc., Med., Merc., Merc-i-f., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Oena., Op., Oxyg., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plb., Puls., Sec., Sep., Sil., Staph., Stram., Sulph., Sumb., Tarent., Verat., Verat-v., Vip., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(= Verlust kognitiver Fähigkeiten: des Gedächtnisses, der Orientierung, der Handlungsfähigkeit, der Emotion, der Motivation, der Sprache etc.)

(Def.: Fortschreitender Verlust geistiger Fähigkeiten, komplexes Symptomenbild eines chronischen Verwirrheitszustands mit Gedächtnis-, Wahrnehmungs- und Denkstörungen, Desorientiertheit, Persönlichkeitsveränderungen und in der Folge auch körperlichem Abbau mit Gangstörungen, Stuhl- und Harninkontinenz und anderen degenerativen körperlichen Prozessen, betrifft vor allem Patienten nach dem 50. Lebensjahr; 70 % der Betroffenen leiden an einer Alzheimer-Demenz, siehe auch unter Alzheimer, Morbus!)

☞ Alzheimer, Morbus

Delirium

Geisteskrankheit, Wahnsinn

Kindisches Verhalten

Manie

Schizophrenie – paranoid

Wahnideen

Zurückgeblieben, retardiert, geistig

• **abwechselnd mit Erregung, Aufregung:** Carbn-s.

• **akut:** Pic-ac.

• **Dialyseenzephalopathie:** Alum., Bar-c., Kali-p., Ph-ac., Zinc-p.

(Anmerkung: Der Patient hat Symptome wie Gedächtnisverlust, Koordinationsstörungen in der Bewegung, zieht Grimassen und hat myoklone Anfälle mit kurzen, ruckartige Zuckungen einzelner Muskeln!)

• **Epileptikern, von:** Acon., Bell., Cimic.,

Cupr., Cupr-acet., Ferr-i., Laur., Oena., Sil., Stram., Verat-v.

• **Geschäftssorgen, durch:** Lil-t.

• **Masturbation, mit:** Agn., Bufo, Calc-p., Canth., Caust., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Staph.

(= Selbstbefriedigung!)

• **paralytica, Dementia:** Acon., Agar., Ars., Bad., Bell., Cann-i., Cimic., Cupr., Hyos., Ign., Merc., Phos., Plb., Stram., Verat-v., Zinc.

(= paralytische Demenz mit fortschreitenden Lähmungserscheinungen (=progressive Paralyse!) bis hin zur völligen Bewegungsunfähigkeit!)

• **Schwäche, mit:** Pic-ac.

• **senilis, Dementia:** Aeth., Agn., Alum., Ambr., Anac., Ant-c., Arg-met., Arg-n., Ars., Aur., Aur-i., Aza., Bapt., Bar-acet., Bar-c., Bell., Bry., Bufo, Calc-p., Cann-i., Carc., Coca, Con., Crot-h., Cupr., Fl-ac., Hyos., Ign., Iod., Lach., Lil-t., Lyc., Med., Nat-m., Nux-v., Op., Phos., Plb., Puls., Sec., Sep., Sulph.

(= senile Demenz, Altersdemenz, Alzheimer-Demenz!)

☞ Alzheimer, Morbus

•• **Gerede, mit albernem:** Bar-c., Con., Hyos., Op., Plb., Puls.

•• **nachts:** Puls.

•• **verfrühte, vorzeitige:** Ambr., Bufo, Lyc., Med.

• **sexuelle Exzesse, durch:** Lil-t.

• **Sorgen um die Geschäfte, durch:** Lil-t.

• **Syphilitikern, von:** Aur-i., Kali-i., Merc., Nit-ac., Sulph.

(Syphilitiker = an Syphilis erkrankte Menschen!)

• **Traurigkeit, Schwermut, mit:** Kali-br., Tarent.

DEMUT

DEMUT: Bry., Cupr., Kali-s., Podo., Psor., Ruta, Symp.

(= Bescheidenheit, Ergebenheit, Anspruchslosigkeit; das Gegenteil von Hochmut!) (Def.: Demut hat zwei Bedeutungen: 1. die religiös geprägte Geisteshaltung, bei der sich der Mensch in Erkenntnis der eigenen Unvollkommenheit dem göttlichen Willen unterwirft; 2. Eigenschaft, sich und seine Interessen zurückzunehmen meistens gegenüber einer höheren Macht, wie beispielsweise der Natur oder gegenüber einer Gemeinschaft!)

☞ Anspruchslos

Bedürfnislos

Bescheidenheit, erhöhte

Einfache Menschen

Furcht – stören, jemanden zu

Religiös

Singen

DEMÜTIG, bescheiden

☞ Anspruchslos

Bedürfnislos

Bescheidenheit

Demut

Einfache Menschen

Furcht – stören, jemanden zu

DEMÜTIGUNG, Kränkung

(Def.: 1. Demütigung ist die den Selbstwert, die Würde und den Stolz angreifende beschämende und verächtliche Behandlung eines Anderen, oft auch im Beisein oder vor den Augen anderer Personen. Demütigung kann neben dem Ausdruck einer gezielten Aggression auch die begleitende Empfindung eines Scheiterns oder einer Niederlage sein; 2. Kränkung ist die Verletzung eines anderen Menschen in seiner Ehre, in seinen Gefühlen, insbesondere seinem Selbstbewusstsein.)

• **Angst vor:** Puls., Sep., Staph.

• **Beschwerden durch**

☞ Beschwerden durch – Kränkung, Demütigung

• **Bestrafung, durch:** Carc.

• **emotionale oder mentale Beschwerden:** Apoc., Bell., Con., Cur., Ign., Lyss., Nat-m., Nux-v., Puls., Ran-b., Rhod., Staph., Verat., Zinc.

• **empfindlich gegen:** Staph.

• **Entrüstung, Empörung, mit:** Coloc., Staph.

• **Gefühl von:** Berb., Carc., Heroin., Staph.

•• **sexuellem Missbrauch, nach:**
Carc.

☞ Beschwerden durch – Missbrauch, Misshandlung,
nach – sexuellem Missbrauch, nach
Demütigung, Gefühl von – Vergewaltigung, nach
einer

••• **Scham, aus:** Carc.

•• **Vergewaltigung, nach einer:** Carc.

☞ Demütigung, Gefühl von – sexuellem Missbrauch,
nach

• **nachmittags, 15 – 16 Uhr:** Rhus-g.

• **Verdross, mit**

☞ Beschwerden durch – Kränkung, Demütigung

• **Zorn, mit:** Coloc., Heroin., Mang.

DENKEN

(= geistige Tätigkeit, Vorgang des Überlegens, auch: eine gewisse Ansicht oder Meinung!) (Def.: Unter Denken werden alle Vorgänge zusammengefasst, die aus einer inneren Beschäftigung mit Vorstellungen, Erinnerungen und Begriffen eine Erkenntnis zu formen suchen, mit dem Ziel, damit brauchbare Handlungsanweisungen zur Meisterrung von Lebenssituationen zu gewinnen. Bewusst werden dabei meist nur die Endprodukte des Denkens, nicht die Denkprozesse, die sie hervorbringen. Denken bedeutet darüber hinaus ein Abwägen, ein in die Tiefe gehen, um etwas in der Tiefe mit großem Ernst anzuschauen!)

☞ Gedanken

• **Abneigung gegen:** Act-sp., Agar., Agn., Ail., Aloe, Alum., Ambr., Anac., Apis, Arn., Asar., Aster., Bamb-a., Bapt., Berb., Bry., Caps., Carb-ac., Carb-v., Chin., Coca, Con., Corn., Dros., Echi., Ferr., Ferr-p., Gels., Gins., Graph., Ham., Hyos., Iod., Ip., Kali-bi., Kali-n., Kali-p., Kola, Lac-ac., Laur., Lec., Lyc., Med., Mez., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Olnd., Op., Oxyg., Ozone, Par., Petr., Ph-ac., Phos., Phyt., Pic-ac., Plan., Plb., Ptel., Rhod., Rhus-t., Rumx., Ruta, Sabad., Sars., Sel., Senec., Sep., Sil., Spong., Squil., Staph., Stram., Thea, Verat., Zinc.

☞ Erschöpfung, geistige

Geistige Anstrengung – Abneigung gegen

Ideen, Einfälle – Mangel an

Langeweile

Stumpfheit

•• **abends:** Lyc.•• **fernsehen, möchte nur:** Kola•• **morgens:** Ambr., Kali-n.•• **nachmittags:** Arn., Lyc.••• **Gehen im Freien, nach:** Arn.

• **abstraktes Denken, Abstraktionsvermögen**

•• **Bilder, abstrakte Konzepte werden wie:** Anh.

•• **Unfähigkeit zum abstrakten Denken:** Anh.

• **agg.:** Ign., Par.

• **amel.:** Camph., Cic., Hell., Mag-c., Pall., Prun.

• **analytisches Denken, Fähigkeit zum analytischen Denken:** Anh., Ham., Thuj., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

• **Angst beim Denken**

•• **Trauriges, an:** Rhus-t.

•• **Unangenehmes, an:** Phos.

• **Beschwerden**

•• **agg., Denken an ihre/sei-**

ne: Agar., Alum-p., Alumn., Am-c., Ambr., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Asar., Aur., Aur-ar., Aur-m., Bad., Bapt., Bar-c., Bar-m., Borx., Bry., Calad., Calc., Calc-p., Carc., Caust., Cham., Chinin-ar., Cimic., Cina, Cocc., Coff., Colch., Con., Dros., Gels., Graph., Ham., Hell., Helon., Hura, Hydr., Ign., Iod., Ip., Lac-c., Lach., Laur., Lycps-v., M-arct., Mag-s., Med., Meny., Merc., Mosch., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olnd., Ox-ac., Oxyt., Par., Phos., Pip-m., Pip-n., Plan., Plb., Plut-n., Ran-b., Sabad., Sabal., Sars., Sec., Sep., Sin-n., Spig., Spong., Stann., Staph., Succ., Sumb., Tax., Thuj., Thy., Tub., Zinc.

(Anmerkung: Nach Dr. Künzli ist diese Rubrik therapeutisch wesentlich und führt häufig direkt zur Mittelwahl oder grenzt diese doch wesentlich ein!) (Anmerkung: Sobald der Patient über seine Krankheit und die damit verbundenen Beschwerden nachdenkt, verschlimmern diese sich!)

☞ Angst – Denken daran, durch

Angst – Gesundheit, um die – eigene Gesundheit, um die

Beschäftigung amel.

Erzählen der Symptome – agg.

Hypochondrie

Verwirrung, geistige – Denken an, beim – agg.

Weinen – Erzählen, beim – Krankheit, von der eigenen

Zorn – Denken an ihre/seine Beschwerden, beim

••• **alleingelassen, wenn:** Ars.

••• **denkt andauernd an ihre/seine:** Ars., Ham.

(andauernd = ständig!)

••• **Frostschauer, verursacht:**

Chinin-ar.

(= löst Wellen von Frösteln aus!):

•• **amel., Denken an ihre/seine:**

Camph., Cic., Cocc., Hell., Mag-c., Pall., Prun.

(Anmerkung: Sobald der Patient über seine Krankheit und die damit verbundenen Beschwerden nachdenkt, bessern diese sich!)

DENKEN

- **ständig an ihre/seine Beschwerden, denkt:** Ars., Ham.
(ständig = andauernd!)
- **Extremen, in:** Lac-f.
- **Flüssigkeiten agg., an:** Lyss.
☞ Gedanken – Flüssigkeiten agg., an
- **gegenwärtige Gedanken:** Borx.
- **kleine Angelegenheiten, an:** Calc.
- **Konzepten, in, Unfähigkeit zum Denken in Konzepten, Umwelt, über die:** Anh.
- **krankhaft gestört:** Ail., Ars., Borx., Cic., Hyos., Puls.
- **langen Denken, Unfähigkeit zum:**
Anac., Bamb-a., Bar-c., Carbn-s., Cham., Cinnb., Con., Gels., Kali-p., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Rhus-g., Stram., Tax.
☞ Stumpfheit – Denken – lange denken, kann nicht
- **laut:** Lach.
- **logisches Denken, Unfähigkeit zum logischen Denken, Unterbrechungen, durch**
☞ Verwirrung, geistige – Unterbrechungen, durch –
logisches Denken ist unmöglich
- **mechanische Probleme, über, Fähigkeit, über sie nachzudenken:**
Sulph.
- **Menses, während:** Senec.
- **nicht denken, kann**
☞ Erschöpfung, geistige
Gedanken – Vergehen, Schwinden der Gedanken
Konzentration – schwierig
Stumpfheit
- **Pflichten, nur an:** Chin.
- **rigides:** Thuj.
- **schnell:** Ign., Zinc.
☞ Gedanken – schnell
- **schneller als je zuvor, Fieber, während:** Coff., Lach., Pyrog.
(bzw. besonders im Fieber!)

☞ Gedanken – schnell – Fieber, während

- **schwerfällig:** Sep.
- **schwierig:** Anac., Ant-c., Bapt., Berb., Calc., Carb-v., Con., Gels., Lyc., Merc., Nat-c., Nat-s., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Sep., Tub., Zinc.

☞ Stumpfheit

- **Mütze (Kopfbedeckung)**
amel.: Kali-p., Nux-v., Phos., Psor.
- **traurige Dinge agg., an:** Calc., Nat-m., Rhus-t.
- **Unangenehmes agg., an:** Aur-m-n., Benz-ac., Calc., Cic., Hyos., Ign., Kali-c., Med., Phos., Psor., Sep., Thuj.
(= unangenehme Dinge!)

☞ Gedanken – unangenehm

- **unfähig zum:** Ant-c., Aran., Arg-met., Carb-v., Con., Ferr., Kali-p., Pic-ac.
- **fühlen, kann nur noch:** Arg-met.
- **Unfähigkeit zu sprechen, mit:**
Abies-n., Aeth., Alum., Anac., Arg-n., Aur., Bapt., Calc., Cann-i., Caps., Carb-v., Con., Dig., Gels., Kali-br., Kali-p., Lob., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Olnd., Petr., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Rhus-t., Sep., Sil., Staph., Tab., Zinc.
- **Unsicherheit bei Aufregung im Examen:** Anac., Arg-n., Gels., Hell., Lyc.
- **unterbrochenes Denken:** Aran., Med.
- **vergleichend:** Plat.
- **Verlangen zu, möchte denken:**
Chin., Ham.
- **verlangsamt:** Gels.

DENKVERMÖGEN

(= Fähigkeit zu denken!)

- **gesteigert:** Bry., Calc., Carb-v., Cham., Coff-t., Lyc., Merc., Mur-ac., Nit-ac., Nux-v., Phos., Puls., Rhus-t., Sep., Spig., Staph., Sulph.

DENUNZIEREN

(= verraten, brandmarken, verleumden, anschwärzen!) (Wortbedeutungen: 1. meist aus niederen Beweggründen; etwas oder jemanden anzeigen, verraten; 2. etwas oder jemanden öffentlich bloßstellen/brandmarken!)

- **Neigung zum:** Ars., Lach., Nat-c., Nat-m.

DEPERSONALISATION, Entpersönlichung:

Alum., Anh., Nat-sil., Op.

(Def.: Allgemein bezeichnet Depersonalisation oder Depersonalisierung den Verlust bzw. die Veränderung des ursprünglichen, natürlichen Persönlichkeitsgefühls. Im speziellen Sinne versteht man unter Depersonalisation eine bestimmte Form von psychischer Störung, bei der die Betroffenen entweder ihre eigene Person (d.h. ihren Körper, ihre Persönlichkeit, ihre Wahrnehmung, ihre Erinnerung, ihr Denken, Fühlen, Sprechen oder Handeln) und/oder Personen und Objekte innerhalb ihrer Umwelt als verändert, fremd, nicht zu-sich-gehörig, leblos, fern oder unwirklich erleben!)

☞ Manie

Geisteskrankheit, Wahnsinn
Verwirrung, geistige

DEPRESSION

(Def.: Depressiv (lat. deprimere „niederdrücken“) bezeichnet umgangssprachlich einen Zustand psychischer Niedergeschlagenheit, Freudlosigkeit, Melancholie, Trübsinn und Verzweiflung. Das medizinische Krankheitsbild „Depression“ ist charakterisiert durch Stimmungseinengung (Verlust der Fähigkeit zu Freude oder Trauer; Verlust der affektiven Resonanz, d. h. der Patient ist durch Zuspruch nicht aufhellbar!), Antriebshemmung, mit oder ohne Unruhe, Denkhemmung, Schlafstörungen. Depressive Erkrankungen gehen mit körperlichen

Symptomen einher, sogenannten Vitalstörungen, wie Appetitlosigkeit, Schlafstörungen, Gewichtsabnahme, Gewichtszunahme („Kummerspeck“), häufig auch mit Schmerzen in ganz unterschiedlichen Körperregionen, am typischsten mit einem quälenden Druckgefühl auf der Brust. Während einer depressiven Episode ist die Infektanfälligkeit erhöht. Je nach Schwere einer Depression kann sie mit latenter oder akuter Suizidalität einhergehen. Es wird vermutet, dass der größte Teil der jährlich ca. 12.000 Suizide in Deutschland auf Depressionen zurückzuführen ist!)

☞ Traurigkeit

DEPRESSIVE Manie

☞ Manie – abwechselnd mit – Niedergeschlagenheit

DEPRIMIERT: Kali-c., Sep., Sulph.

(= entmutigt, verstimmt, betrübt, bekümmert, schmerzlich berührt, verzagt!)

DERB: Graph.

(= grob, urwüchsig, vulgär, ungebildet, ungeschickt, unbehauen, unfein!)

DESILLUSIONIERT

(= enttäuscht, der Illusion beraubt, ernüchtert, deprimiert!)

- **Liebe real wird, wenn:** Phos.

DESORGANISIERT

☞ Chaotisch

DESORIENTIERT: Bell., Cann-i., Merc., Nux-m.

(= ohne Orientierung, Richtung!)

☞ Orientierungssinn – vermindert

- **bei allem:** Anh., Cann-i., Cortico.

DESORIENTIERT

• **verliert schnell (leicht) die Orientierung**

☞ Orientierungssinn – vermindert

• **Zeit und Raum, in:** Med.

DESPOTISCH: Lyc.

(= *in der Art eines Despoten, willkürlich!*)

☞ Diktatorisch

DESTRUKTIVITÄT, destruktives Verhalten, Zerstörungswut: Agar., Anac.,

Anan., Androc., Apis, Aur-m-n., Bac., Bar-i., Bell., Bufo, Calc., Camph., Cand-a., Canth., Carbn-s., Carc., Cham., Chel., Chlol., Con., Crot-c., Cupr., Cupr-acet., Cur., Dulc., Fl-ac., Gall-ac., Hep., Hura, Hyos., Ign., Iod., Kali-p., Lac-c., Lach., Laur., Lil-t., Mand., Med., Merc., Merc-i-f., Morph., Mosch., Mur-ac., Nit-ac., Nux-v., Oena., Op., Ozone, Phos., Plat., Plb., Sec., Sep., Sol-t-ae., Spong., Staph., Stram., Stront-c., Sulph., Syph., Tarent., Tritic-vg., Tub., Verat., Verat-v.

(Def.: *Destruktivität* (lat. *destruere* „niederreißen“, „zerstören“) beschreibt die zerstörerische Handlungsweise oder Geisteshaltung von Menschen. Sie ist das Gegenteil von *Konstruktivität* oder *Produktivität*.) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „*Destruktivität* bedeutet, dass man Vertrauen in das Prinzip hat, in dem Dinge zerstört werden und irreparabler Verlust entsteht.“)

☞ Feuer – wirft Dinge ins

Geräusche – Neigung Krach, Lärm zu machen

Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche
Bewegungen der – zerbricht

Heftig, vehement

Heftig, vehement

Manie – spuckt auf die Umstehenden und beißt sie

Nadeln – zerbricht

Quält – sich

Raserei, Tobsucht, Wut

Raserei, Tobsucht, Wut – Medikamentes, durch

gewaltsame Verabreichung des

Reißt an etwas – Gegenstände, zerreißt

Sitzen – Neigung zu sitzen – zerbrechen, und Nadeln zu

Verlangen, Wunsch nach – voller Verlangen – mehr als
sie/er braucht

Verstümmelt ihren/seinen Körper

Weinen – verweigert wird, wenn etwas

Wirft mit Gegenständen um sich

Zerbricht Dinge

Zorn

Zorn – zerstören, mit Neigung, Gegenstände zu

• **abwechselnd mit**

•• **Furcht:** Anac., Tarent.

••• **verletzt zu werden:** Crot-c.

•• **Milde:** Tub.

• **aktiv:** Tub.

• **allein, wenn:** Tarent.

• **Betrunkenheit, bei:** Bell., Verat.

• **Gemütsbewegungen, Zerstörungswut durch unterdrückte:**

Anac., Bell., Carc., Ign., Nux-v., Staph., Tub.

• **Gerissenheit, mit:** Tarent.

☞ Mutwillig, boshaft

• **Kindern, bei:** Anac., Bell., Bufo, Calc-p., Carc., Cham., Cina, Cupr., Hep., Hyos., Iod., Lach., Med., Nux-v., Phos., Staph., Stram., Tarent., Tub., Verat.

☞ Verhaltensstörungen – Kindern, bei

•• **Selbstmord:** Anac., Ant-t., Ars., Aur., Hep., Hyos., Kali-br., Lach., Lyc., Merc., Nat-s., Nux-v., Plb., Psor., Puls., Sep., Spig., Stram., Zinc.

(bzw. *suizidale Impulse!*)

•• **töten, Verlangen zu:** Anac., Ars., Hep., Hyos., Iod., Lach., Merc., Nux-v., Petr., Plat., Phos., Stram., Tarent.

(= *Impuls, andere zu töten!*)

•• **zerstörend, vernichtend:** Agar., Anac., Bell., Calc-p., Carc., Cham., Cina, Cupr., Hep., Hyos., Iod., Lach., Med., Nux-v., Op., Phos., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Ther., Tub., Verat.

• **Kleidung, von:** Bell., Camph., Hyos., Ign., Nux-v., Plb., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Verat.

☞ Raserei, Tobsucht, Wut – zerreißt die Kleidung

•• **zerschneidet sie:** Staph., Verat.

• **Selbstmord zu begehen:** Anac., Ant-c., Ars., Aur., Hep., Hyos., Kali-br., Lach., Lyc., Merc., Nat-s., Nux-v., Plb., Psor., Puls., Sep., Spig., Stram., Zinc.

(bzw. *suizidale Impulse!*)

• **töten, Verlangen:** Anac., Ars., Hep., Hyos., Iod., Lach., Merc., Nux-v., Petr., Plat., Phos., Stram., Tarent.

(= *Impuls, andere zu töten!*)

• **unterdrückte Gemütsbewegungen, durch:** Anac., Bell., Carc., Ign., Nux-v., Staph., Tub.

• **zerstörend, vernichtend:** Agar., Anac., Bell., Calc-p., Carc., Cham., Cina, Cupr., Hep., Hyos., Iod., Lach., Med., Nux-v., Op., Phos., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Ther., Tub., Verat.

DETAIL

(= *Kleinigkeit, Einzelheit, auch: charakterisierendes Element!*)

• **Liebe zum:** Sil.

☞ Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf Kleinigkeiten

• **Detailbesessenheit, schenkt Kleinigkeiten übertrieben viel Aufmerksamkeit**

👁️ Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf Kleinigkeiten

DEUTLICH: Merc.

(= *klar erkennbar, unmissverständlich!*)

DEVOT

(= *unterwürfig, ergeben, servil!*)

👁️ Unterwürfig, servil

DEZENT: Nat-c., Plat.

(= *1. unauffällig hinsichtlich Farben, Kleidung und Ähnlichem, dabei aber von feiner Natur im weiteren Sinne. „Mehr sein als Schein“, edel, gediegen! 2. nicht in den Vordergrund drängendes Verhalten, feinfühlig, sensibel, schicklich, zurückhaltend, unaufdringlich!*)

DIAGNOSEN

(= *Befund, Bestimmung, Feststellung!*) (Def.: *Unter einer Diagnose versteht man im medizinischen Sinne die genaue Zuordnung von Befunden, im weiteren Sinne die Zuordnung eines Phänomens zu einer Kategorie!*)

• **berichtet:** Ars., Kali-c., Lyc.

DIALEKT (= *Mundart!*)

• **unterdrückt ihren/seinen:** Graph.

DIALEKTISCH: Lyc.

(= *folgerichtig, begründet zwischen zwei Dingen abwägend oder entscheidend!*)

DIARRHOE (= *Durchfall!*)

• **amel.:** Cimic.

DICHTEN: Agar., Ant-c., Lach., Stram.

(= *ein sprachliches Kunstwerk verfassen; auch: dicht machen!*)

• **macht Gedichte:** Agar., Alco., Am-c., Ant-c., Bar-c., Bufo, Cann-i., Carb-v., Chin., Coff., Hyos., Lach., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Puls., Sil., Staph., Stram., Thea

☞ Schreiben – Verlangen nach

•• **Einschlafen, beim:** Nat-m.

• **schöner Kunst, Verlangen nach:** Ham., Lil-t.

• **sonderbar:** Bufo

DICKKÖPFIG

DICKKÖPFIG

👁 Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig

DIEBISCH

• **freuen, sich:** Sulph.

(= sich sehr freuen!)

DIENER

(= abhängig Arbeitender, der für seinen Herren bestimmte häusliche Pflichten erfüllt; Hausangestellter, Diensthote, Butler, Gehilfe, Lakai, Leibeigener, Knecht, Sklave!)

• **Bedienstete zu haben, Verlangen:** Marb-w.

DIFFUS: Op., Phos.

(= ohne klare Konturen, undeutlich, unklar, verschwommen, zerstreut!)

DIKTATORISCH, despotisch, herrisch, dogmatisch, despotisch, gebieterrisch:

Allox., Anac., Androc., Apis, Aran-ix., Arn., Ars., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Bar-s., Bell., Calc-s., Camph., Carc., Caust., Cham., Chel., Chin., Cich., Con., Cupr., Dulc., Ferr., Fl-ac., Gall-ac., Gink-b., Granit-m., Hep., Heroin., Kali-c., Kola, Lac-c., Lac-e., Lac-h., Lac-leo., Lach., Lil-t., Lyc., Med., Merc., Nux-v., Oxyg., Ozone, Pall., Phos., Plat., Psor., Puls., Ruta, Sep., Sil., Spong., Stram., Succ., Sul-ac., Sulph., Tarent., Tax., Thuj., Thyr., Verat.

(= in der Art eines Diktators, keinen Widerspruch duldend, autoritär, totalitär, tyrannisch, repressiv, willkürlich; in einem Befehlstone sprechen, seiner Umgebung den eigenen Willen und die eigene Vorstellung aufzwingen!) (Anmerkung: Dieser Gemütszustand kann schon im frühen Alter auftauchen. Wir finden es z.B. beim Säugling, der beharrlich die Beachtung seiner Person einfordert

und bei dem Kind, welches extrem unabhängig ist, Befehle gibt und seinen Willen denen aufdrängt, die es umgeben. Das Ziel des diktatorischen Menschen ist es, Macht über andere zu erhalten. Jeder-mann soll ihm dienen und zur Verfügung stehen. Man sollte dieses Verhalten nicht mit der normalen Eigenschaft des Menschen verwechseln, Führungs-qualitäten zu entwickeln, einige Menschen haben diese natürliche Führungsqualität. Der Diktator hingegen unterstellt Menschen und Idealen sei-nen Interessen!) (**DD: Klammert sich an – hält sich an anderen fest:** Bei dieser Rubrik liegt der Schwerpunkt auf dem klammernden oder ergrei-fenden Verhalten des Patienten und nicht darum, dass sich die anderen so verhalten, wie der Patient es will.)

☞ Anmaßend

Antwortet – diktatorisch

Argwöhnisch, misstrauisch

Beschimpfen, beleidigen, schmähen

Beschwerden durch – Ichbezogenheit, Selbstüberhebung

Bestimmtheit

Dogmatisch

Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig

Fanatismus

Geisteskrankheit, Wahnsinn – diktatorisch

Grobheit

Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit

Hochmütig, arrogant

Ichbezogenheit, Selbstüberhebung

Klammert sich an

Klammert sich an – hält sich an anderen fest

Klammert sich an – Personen oder Möbel, an

Krittellig, kritteln, mäkeln

Manipulierend

Quengeln, quengelig

Selbstsucht, Egoismus

Tadelsüchtig, krittellig

Tadelt andere

Unbesonnen, unachtsam

Unduldsamkeit, verträgt bestimmte Dinge nicht

Unverschämtheit

Verächtlich

Vorschläge, Ratschläge an, nimmt keine
Widerspenstigkeit
Widerspruch – Neigung zu widersprechen
Willkürlich

• **Abort, bei drohendem:** Lyc.

(= Fehlgeburt!)

• **abwechselnd mit Feigheit (R):** Lyc.

• **Befehlston, spricht im:** Arn., Bell.,
Caust., Cupr., Dulc., Lac-leo., Lyc., Nux-v., Phos.,
Plat., Ruta, Spong., Tax.

• **dogmatisch:** Camph., Caust., Ferr., Kali-c.,
Lach., Lyc., Merc., Thuj.

• **Eltern, gegenüber den:** Aur., Calc-s.,
Caust., Cham., Cupr., Dulc., Lach., Lyc., Verat.

• **kontrollieren, will andere:** Ars.,
Caust., Chel., Lach., Lyc., Merc., Nux-v., Verat.

• **Machtliebe, aus:** Adam., Ars., Caust.,
Granit-m., Lach., Lyc., Nux-v., Plat., Succ., Sulph.
(Anmerkung: Der Patient möchte gern über andere
herrschen und diesen Befehle geben!)

☞ Hochmütig, arrogant

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

• **spricht im Befehlston:** Arn., Bell.,
Caust., Cupr., Dulc., Lac-leo., Lyc., Nux-v., Phos.,
Plat., Ruta, Spong., Tax.

• **Wahn, im:** Lyc.

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn

DINGE

(= Gegenstände, Sachen, Objekte, Angelegenheiten,
Ereignisse, Themen, Probleme, Vorgänge, In-
halte, Ziele, Sachverhalte!)

• **Abneigung gegen bestimmte:** Puls.

• **nutzlose, macht:** Calc., Verat.

DIPLOMATISCH: Carc., Lyc., Mag-m., Merc., Phos.

(= Begriff aus der Politik: wie ein Diplomat han-
delnd; im übertragenen Sinne: etwas sehr vorsich-
tig ausdrücken, so dass der Angesprochene sich

nicht beleidigt fühlt!)

☞ Höflich – zu höflich, übertrieben höflich

Milde

Nachgiebigkeit

Streiten, Streitigkeiten – Abneigung gegen

Umgänglich, freundlich

D

DIREKT

(= in gerader Richtung, ohne Umwege, unmittel-
bar, gradewegs, persönlich, ohne Umschweife!)

• **äußert sich**

☞ Wahrheit – sagt (vorbehaltlos, rücksichtslos) die reine
Wahrheit

DISHARMONIE, Uneinigkeit

(= schlechte Übereinstimmung zwischen Partnern!)

• **Beschwerden durch:** Ars., Caust., Graph.,
Hep., Ign., Lach., Lyc., Mag-m., Merc., Nat-m., Nit-ac.,
Nux-v., Staph., Sulph.

•• **Arbeitern, zwischen:** Ars., Hep.,
Lach., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v.

•• **Chef (Vorgesetzten) und An-
gestellten (Untergebenen), zwi-
schen:** Ars., Caust., Graph., Hep., Lach., Lyc.,
Mag-m., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Staph.,
Sulph.

•• **Eltern, den eigenen, zwischen:**
Mag-c., Mag-m.

•• **Eltern oder Freunden, zwi-
schen:** Ars., Caust., Graph., Hep., Ign., Lach.,
Mag-m., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Sulph.

•• **Freunden, zwischen:** Ars., Caust.,
Graph., Hep., Ign., Lach., Mag-m., Merc.,
Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Sulph.

•• **Verwandten, zwischen:** Ars.,
Caust., Graph., Hep., Ign., Lach., Mag-m.,
Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Sulph.

•• **Vorgesetzten (Chef) und Un-
tergebenen (Angestellten), zwi-**

DISHARMONIE

schen: Ars., Caust., Graph., Hep., Lach., Lyc., Mag-m., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Staph., Sulph.

DISKREPANZ

(= Nichtübereinstimmung, Abweichung, Missverhältnis, Widerspruch, Zwiespalt!)

• **zwischen äußerem und innerem Befinden:** Ign., Staph.

DISKURSE

(= theoretische Erörterungen, systematische, methodische Abhandlung; auch: gesellschaftliche Auseinandersetzung, Erörterung!)

• **hält:** Arn., Cham., Ign., Lach., Merc.

DISKUTIEREN

(= abhandeln, besprechen, bereden, debattieren, disputieren, erörtern!) (Def.: Eine Diskussion (Erörterung, Zwiegespräch, von lat. *discutio*, -cussi (*quatio*) = 1. zerschneiden, zerschlagen, zertrümmern, 2. abschütteln, 3. (gerichtlich) prüfen, untersuchen, verhören!) ist ein Gespräch zwischen zwei oder mehreren Diskutanten, in dem meist über ein oder mehrere bestimmte Themen gesprochen (=diskutiert!) wird, wobei jede Seite ihre Argumente vorträgt. Als solche ist sie Teil zwischenmenschlicher Kommunikation!)

• **Liebe, über:** Plat.

• **liebt:** Sulph.

• **nächtelang:** Lach.

• **Neigung zum:** Sulph.

• **politischen Streitgesprächen, geneigt zu:** Caust., Lyc., Merc., Nux-v., Sulph.

☞ Erregung – Debatte, während einer Exzentrität, Überspanntheit – politisch Politik

• **Sexualität, über, ohne sie zu leben:** Staph.

• **Symptome, mit jedem, diskutiert ihre/seine:** Arg-n., Ars., Merc., Phos.

☞ Quält – andere – Beschwerden, jeden mit ihren/seinen Redseligkeit, Geschwätzigkeit – Gesundheit, über ihre/seine

• **Verlangen zu:** Hist., Lach., Merc., Morph., Olib-sac.

•• **Symptome mit jedem, diskutiert ihre/seine:** Arg-n., Ars., Merc., Phos.

DISSOZIATION

(= Trennung, Spaltung!) (Def.: Der Begriff Dissoziation beschreibt die Unterbrechung der normalerweise integrativen Funktionen des Bewusstseins, des Gedächtnisses, der Identität oder der Wahrnehmung der Umwelt.)

• **von der Umwelt:** Anh., Phos., Verat.

DISTANZ UND NÄHE

(1. Distanz = Entfernung, auch: persönliche oder soziale Zurückhaltung 2. Nähe = geringe räumliche Entfernung, auch: enge persönliche oder soziale Verbundenheit!)

• **sucht das richtige Verhältnis zwischen:** Sep.

DISTANZIERT: Adam., Agath-a., Aids., Androc., Anh., Ars., Aur., Bufo, Cann-i., Chin., Choc., Dulc., Germ-met., Granit-m., Ham., Heroin., Hydrog., Hyos., Kali-c., Kali-p., Lac-del., Lac-h., Lac-lup., Luna, Lyc., Med., Nat-c., Nat-sil., Neon., Olib-sac., Plat., Plut-n., Podo., Rauw., Rhus-g., Ruta, Sel., Sep., Sil., Spong., Stann., Sulph., Symph., Syph., Tax., Tritic-vg.

(= Abstand/Entfernung herstellend!)

☞ Hartherzig, unerbittlich

• **beobachten, als würde sie/er,**

außen, von: Plut-n.

• **Ego, von ihrem/seinem:** Lac-h.

• **fein:** Aur.

• **Gefühl von Distanziertheit:** Med., Plut-n., Syph.

• **Koitus, beim:** Adam.

(= *Geschlechtsverkehr!*)

• **Kopfschmerzen und Übelkeit, mit:** Androc.

DISTANZLOS

(= *ohne persönliche Entfernung/Abstand!*)

• **lästig, geht anderen auf die Nerven:** Aran., Agar., Anac., Ars., Bov., Calc., Calc-s., Caust., Cupr., Ign., Lach., Lac-c., Lyc., Merc., Nit-ac., Phos., Psor., Puls., Sabin., Stram., Verat., Zinc.

DISZIPLIN

(= *ein auf Ordnung bedachtes Verhalten; Benehmen, Diszipliniiertheit!*)

☞ Korrekt, anständig, wohlgezogen

• **leicht zu disziplinieren:** Nat-m.

(= *einfach zu erziehen!*)

• **Mangel an:** Ars., Calc., Morph., Nat-m., Sulph., Syph.

(= *undiszipliniert!*)

DISZIPLINIERT: Ars., Con., Cupr., Kali-bi., Lyc., Nat-c., Sil.

(= *ordentlich, straff!*)

☞ Genau

Heikel, pingelig

Ordentlich

Ordnung – Verlangen nach

Präzision – Verlangen nach

Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind

DOGMATISCH: Allox., Anac., Arg-n., Ars., Bamb-a., Bry., Camph., Caust., Chel., Con., Cupr., Dulc., Ferr., Kali-bi., Kali-c., Lach., Lyc., Merc., Nit-ac., Nux-v., Plat., Puls., Sulph., Thuji., Thyr., Verat.

(= *den Anspruch auf Allgemeingültigkeit, Verbindlichkeit erhebend; unkritisch, unreflektiert!*)

☞ Bestimmtheit

Diktatorisch

Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig

Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit

Konformismus

Predigen

Religiöse Gemütsstörungen

Veränderungen – Abneigung gegen

Vorurteile, voreingenommen, parteiisch

• **Kinder:** Kali-c.

• **politisch:** Caust., Lyc., Nux-v., Sulph.

• **religiös:** Anac., Arg-n., Kali-c., Lach., Puls., Sulph.

DOMINANT: Ars., Chel., Cupr., Dulc., Hyos., Lyc., Med., Plat.

(= *beherrschend!*)

DOMINIEREN (= *beherrschen!*)

• **leicht zu**

☞ Nachgiebigkeit

DONNER

(= *ein krachendes, mahlendes, grollendes oder rollendes Geräusch, das von einem Blitz während eines Gewitters erzeugt wird; Groll!*)

• **agg.:** Borx.

DOPPELLEBEN

(Zwei Bedeutungen: 1. *Geheimes Doppelleben, die Teilung eines Lebens in mehrere parallele Bereiche, wobei mindestens ein Bereich geheim gehalten*

DOPPELLEBEN

wird; 2. Dissoziative Identitätsstörung (Multiple Persönlichkeit), die Teilung eines Lebens in mehrere parallele Bereiche, wobei die Person selbst nur rudimentär davon Kenntnis nimmt!)

- **Neigung zum:** Lach., Lil-t., Thuj., Tub.

DOPPELZÜNGIG

👁 Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen

DRAMA

(= 1. literarischer Text, der zur Aufführung auf einer Bühne gedacht ist; 2. tragisches Geschehen/Handlung!)

- **Dramatik, Verlangen nach:** Bell., Calc-p., Carc., Ign., Lach., Lil-t., Med., Nat-m., Plat., Tub.

☞ Erregung – Verlangen nach

DRÄNGEN: Puls.

(= 1. jemanden an einen Ort bewegen, ohne dass er es will; 2. jemanden zu einer Handlung bewegen, die er nicht ausführen möchte!)

- **lässt sich nicht:** Lyc.

DREHEN

(= etwas oder sich um eine Achse bewegen!)

- **agg.:** Am-c.
- **Kopfes agg., des:** Rhus-t.
- **sich, um einen anderen:** Ign.

DREISTIGKEIT: Canth., Hyos., Pall., Phos., Plat., Verat.

(= Respektlosigkeit, Unverschämtheit!)

☞ Respekt/Ehrfurcht – vor ihrer/seiner Umgebung - Mangel an Unverschämtheit

DROGEN

(= 1. eine Substanz biologischen Ursprungs, die

eine heilende Wirkung auf den Körper hat; 2. Rauschmittel; 3. im übertragenen Sinne etwas von dem man abhängig ist, das einen berauscht!)

- **Gemütssymptome durch:** Aven., Cann-i., Gels., Hyos., Kali-p., Morph., Nux-v., Op., Sul-ac.

☞ Stumpfheit

- **genommen hätte, als ob sie/er:** Heroin., Rhus-g.

- **Marihuana:** Rhus-g.

- **Verlangen nach:** Aeth., Anac., Androc., Apom., Ars., Aur., Aven., Bufo, Calc-p., Cann-i., Cann-s., Fl-ac., Gels., Hydrog., Hyos., Lach., Med., Morph., Nat-m., Nat-s., Nux-v., Op., Phos., Puls., Sec., Sul-ac., Sulph., Syph., Thuj., Tub.

☞ Morphiumsucht

- **psychotropen Drogen, nach:** Androc., Aur., Hydrog., Lach., Med., Nat-m., Nat-s., Nux-v.

(psychotrop = die Psyche beeinflussend!)

- **Pubertät, in der:** Med.
- **Spritzen, durch:** Vip.

DROGENABHÄNGIGKEIT

(Anmerkung: Drogenabhängigkeit liegt vor beim Vorliegen folgender Voraussetzungen: 1. Starkes, oft unüberwindbares Verlangen, die Substanz einzunehmen; 2. Schwierigkeiten, die Einnahme zu kontrollieren (was den Beginn, die Beendigung und die Menge des Konsums betrifft); 3. körperliche Entzugssymptome; 4. Benötigen immer größerer Mengen, damit die gewünschte Wirkung eintritt; 5. fortschreitende Vernachlässigung anderer Verpflichtungen, Aktivitäten, Vergnügen oder Interessen (das Verlangen nach der Droge wird zum Lebensmittelpunkt); 6. fortdauernder Gebrauch der Substanz(en) wider besseres Wissen und trotz eintretender schädlicher Folgen!)

👁 Drogen – Verlangen nach
Morphiumsucht

DROHEN, droht: Agar., Anac., Ars., Caust., Choc., Crot-c., Hep., Hyos., Lac-cp., Lac-leo., Lach., Lyss., Meli., Op., Plat., Stram., Tarent., Tub., Valer.
(= androhen, bedrängen, bedrohen, nötigen, zwingen!) (Def.: Jemanden durch die Ankündigung von Gewalt oder Sanktionen einschüchtern oder zwingen, etwas zu tun!) (Anmerkung: Der Patient zeigt die Absicht an, jemandem eine Strafe oder ein Übel zuzufügen. Er möchte entweder jemanden daran hindern, etwas zu machen oder ihn zwingen, sich in eine bestimmte Richtung zu bewegen oder sich in einer bestimmten Art und Weise zu verhalten.) (Anmerkung: Es handelt sich hier um das King-Pin-Symptom des Arzneimittels Hepar sulphuris; Definition zum King-Pin-Symptom siehe unter Hinweise, S. 16, Punkt 8!)

☞ Beschimpfen, beleidigen, schmähen
Geisteskrankheit, Wahnsinn – droht mit Tod und Zerstörung

- **Strafe, mit:** Ars.
- **töten, droht zu:** Alco., Anac., Hep., Hyos., Lach., Meli., Stram., Tarent.

☞ Töten – Verlangen zu

- **diejenigen, die sich ihr/ihm nähern:** Meli.
- **Ehefrau und Kinder:** Alco., Hep., Lach.
- **näherkommen, diejenigen, die ihr/ihm:** Meli.
- **Worten der Zerstörung, mit:** Tarent.
- **zerstören, droht etwas zu:** Anac., Caust., Lach., Tarent.
- **töten, und zu, Wahn, im:** Tarent.

DROMOMANIE

(= krankhafter Lauftrieb!)

👁 Impulse, Triebe, krankhafte – laufen, zu
Impulse, Triebe, krankhafte – wegzulaufen

DRUCK

(= 1. Kraft pro Fläche; 2. Vorgang des Drückens; 3. psychische (Stress) oder physische Belastung in bzw. vor Leistungssituationen!)

- **äußerlicher, amel.:** Croc.
- **druckempfindlich am Bauch:** Lyc., Nux-v.
- **Hand, der, amel.:** Hydr.
- **wenn unter, agg.:** Bar-c., Lyc., Sanic., Sil., Sulph.

DUALITÄT

(= „Zweiheit“; unversöhnlicher Gegensatz oder Widerstreit; Wahrnehmung der Getrenntheit der Dinge!)

- **Gefühl von:** Agar., Agath-a., Alum., Anac., Anh., Arg-n., Bapt., Calc-p., Cann-i., Cann-s., Cocc., Cycl., Daph., Dulc., Gels., Ham., Hyper., Lach., Lil-t., Lyc., Naja, Nat-m., Nux-m., Op., Petr., Phos., Plat., Plb., Psor., Puls., Pyrog., Sabin., Sec., Sep., Sil., Stram., Ther., Thuji., Verat., Xan.

☞ Gedanken – zwei Gedankengänge gleichzeitig
Persönlichkeitsverlust
Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen
Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine
Wahnideen – doppelt – sein, doppelt zu
Wahnideen – geteilt – zwei Teile, in
Wahnideen – getrennt – Körper – Geist seien getrennt, Körper und
Wahnideen – getrennt – Körper – Seele getrennt, der Körper sei von der
Wahnideen – Körper – dreifachen, sie/er habe einen
Wahnideen – Körper- durchgeschnitten, er sei – zwei Teile, in
Wahnideen – Körper – geteilt, sei
Wahnideen – Körper – Hälfte
Wahnideen – Orte, Plätze – zwei Orten gleichzeitig,

DUALITÄT

sie/er sei an

Wahnideen – Person – zwei – Persönlichkeiten in
ihr/ihm, es seien zwei sich widerstrebende

Wahnideen – Seite – lebendig auf der einen und
begraben auf der anderen Seite, sie/er sei

Widerstreit mit sich selbst

Wille – zwei Willen, Gefühl, sie/er habe

•• Kopf vom Körper getrennt, als wäre der

☞ Wahnideen – Kopf – abgetrennt, der Kopf sei vom
Rumpf

Wahnideen – Körper – geteilt, sei

•• krank, als wäre nicht sie/er, sondern jemand anderes krank:

Alum., Gels.

•• Persönlichkeitsverlust

☞ Persönlichkeitsverlust

•• Stimme, als wäre es nicht die eigene: Alum., Lach., Nat-m., Syph., Thuj.

DULDSAMKEIT: Carc.

(= Nachsichtigkeit, Toleranz, Geduld!)

(Def.: Voller Geduld oder Toleranz anderen Men-
schen gegenüber!)

• falsche: Lyc.

(= vorgetäuscht!)

DÜNKEL

(= abwertend für Hochmut, der sich auf die Zuge-
hörigkeit zu einer bestimmten gesellschaftlichen
Klasse gründet; Eingebildetheit in Bezug auf soziale
Herkunft und beruflich-gesellschaftliche Stellung!)

☞ Hochmütig, arrogant

DUNKELHEIT

(= 1. ein dunkler, lichtarmer Zustand oder Ort; 2.
im übertragenen Sinne: düsterer, unheimlicher Zu-
stand oder ein Zustand der Ungewissheit!)

• Abneigung gegen: Carb-v., Phos., Sanic.,

Stram.

☞ Düstere, alles – Abneigung gegen

• **agg.:** Acon., Aeth., Am-m., Arg-n., Ars.,
Aur., Bapt., Bell., Berb., Calc., Calc-ar., Camph.,
Cann-s., Carb-an., Carb-v., Caust., Coca, Cupr.,
Gels., Graph., Hell., Kali-br., Kali-c., Lyc., Nat-m.,
Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Sanic., Sec., Sil., Stram.,
Stront-c., Valer., Xan., Zinc.

(Anmerkung: Diese Rubrik kann sowohl 1:1 An-
wendung finden in den Fällen, in denen der Pati-
ent äußert, dass z.B. Dämmerlicht seinen Zustand
verschlechtert, darüber hinaus in Fällen, in denen
Ungewissheit das Befinden des Patienten ver-
schlechtert!)

☞ Angst – abends – Dämmerung, in der

Angst – Dunkelheit, in der

Delirium – Dunkelheit, in der

Empfindlich – Licht, gegen

Furcht – Dunkelheit, vor der

Furcht – Gehen – vor dem Gehen – Dunkelheit, in der

Furcht – nachts

Konzentration – schwierig – Versuch sich zu

konzentrieren, beim – dunkel vor den Augen, wird es

Licht – Verlangen nach

Traurigkeit – Dunkelheit, in der

Verlangen, großes – Sonne, Licht und Gesellschaft, nach

Wahnideen – Bilder, Phantome, sieht – Dunkelheit, in der

Wahnideen – Gespenster, Geister, Gestalten –

Dämmerung, in der

Wahnideen – Menschen, Personen – hinter ihr/ihm,

jemand sei – Gehen, beim – Dunkelheit, in der

Weinen – Dunkelheit, in der

• **amel.:** Anh., Coca, Con., Euphr., Graph.,
Phos., Sang.

• **Angst, bei Dunkelheit ins Bett
zu gehen:** Acon., Ars., Calc., Camph., Caust.,
Lach., Kali-c., Lyc., Merc., Nat-c., Stram.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich
erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht
entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der
gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen

maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• **Angst, Heimweg, vor dem:** Brom., Thuj.

• **Angst und erstaunlicher Einbildungskraft, mit:** Ars., Bell., Phos., Stram.

• **Angst und Pavor nocturnus durch Gruselgeschichten, mit:** Calc., Phos., Stram.

(Pavor nocturnus = nächtlich auftretender plötzlicher Angstanfall mit Aufwachen und lautem Schreien!)

☞ Angst – nachts – Kindern, bei
Furcht – Entsetzen, panische Furcht – nachts
Furcht – Entsetzen, panische Furcht – nachts –
Kindern, bei
Kinder – Pavor nocturnus

• **Furcht, mit, fremden Geräuschen, bei, mit Schreck:** Calc., Caust., Kali-s., Nat-s., Phos., Sil.

• **hinlegen und nicht angesprochen werden, möchte sich im Dunkeln:** Aur., Aur-m., Bry., Choc., Gels., Tarent.

• **Scheu, bei, Furcht, glaubt jemanden hinter sich zu haben:** Thuj.

• **Verlangen nach:** Achy., Aeth., Anan., Aur., Bry., Choc., Coca, Gels., Tarent.

DÜNN

(= 1. von geringer Dicke; 2. wenig ausmachend, von geringem Ausmaß; 3. bei Lebewesen: einen geringen Fettanteil am Körpergewicht habend, schlank!)

• **Täuschung sie/er (ihr/sein Körper) sei dünn:** Thuj.

• **Täuschung, sie/er (ihr/sein Körper) würde:** Thuj., Sulph.

DURCHEINANDER

(= 1. verschiedene Prozesse laufen gleichzeitig, wahl- und regellos ab; 2. Dinge befinden sich im Zustand der Unordnung!)

• **geistig**

☞ Verwirrung, geistige

• **Wohnung etc.**

☞ Chaotisch
Unordentlich

DURCHFÜHRUNGSVERMÖGEN

(= Fähigkeit zur Durchführung von geistigen Aufgaben!)

• **geistiges, verloren aufgrund von überwältigenden visuellen Sensationen:** Anh.

DURCHHALTEVERMÖGEN

(= Ausdauer!)

• **durchhalten, kann nicht**

☞ Erschöpfung, geistige

• **Mangel an:** Sil., Tub.

• **viel:** Arn., Thuj.

DURCHSCHAUEN

(= den wahren Kern einer Person oder Sache erkennen, die verborgenen Ziele einer Person erfassen; etwas verstehen, geistig durchdringen!)

• **Schwächen anderer:** Sep.

DURCHSETZUNGSVERMÖGEN

• **Mangel an**

☞ Nachgiebigkeit
Selbstlosigkeit

DURCHTRIEBEN

(= gerissen, gewieft, ausgekocht, clever, verschlagen!)

☞ Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen

DURST

DURST

(Wortbedeutungen: 1. (heftiges) Verlangen zu trinken; 2. im übertragenen Sinn: heftiges Verlangen nach etwas haben!)

- **agg.:** Cupr.

DÜSTERE, alles

(= Dunkle, Trübe, schlecht Beleuchtete, Bedrohliche, Bedrückende, Unheimliche, Makabre, Schwer-mütige, Vage!)

- **Abneigung gegen:** Ars., Rob., Stram., Tarent., Verat.

☞ Dunkelheit – Abneigung gegen
Farben – schwarz – Abneigung

DUZEN

(= eine andere Person mit „Du“ anreden!)

- **jeden:** Sulph.

DYNAMISCH

(= mit Tatendrang, voller Energie, etwas zu vollbringen; voller innerer Bewegung, mit schneller Veränderung!)

👁 Aktivität

DYSLEXIE

(= veraltet für Legasthenie!)

👁 Legasthenie

E



EDEL: Aur., Nat-m., Phos., Plat., Sil.

(= 1. von hochwertiger Qualität, kostbar, wertvoll;
2. auf eine Person bezogen: anständiger, moralischer, hochherziger, generöser, honoriger Mensch!)

• **Gefühl von:** Nat-m., Plat.

EGOISMUS, Ichsucht, Selbstsucht, Eigennutz, - sucht, - liebe: Acon.,

Act-sp., Agar., Alco., Alum., Anac., Anan., Androc., Anh., Aq-mar., Arn., Ars., Asaf., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bar-s., Bell., Bufo., Calc., Calc-f., Cann-i., Cann-s., Caust., Cencl., Chin., Choc., Cic., Cimic., Cina, Con., Crot-t., Cupr., Dulc., Ferr., Fl-ac., Gran., Granit-m., Grat., Guaj., Ham., Hell., Heroin., Hydrog., Hyos., Ign., Ip., Kali-i., Kola, Lac-h., Lac-leo., Lach., Lil-t., Lyc., Marb-w., Med., Merc., Mosch., Nat-m., Nit-ac., Nitro-o., Nux-v., Oxyg., Ozone, Pall., Par., Phos., Plat., Plb., Puls., Rob., Sabad., Sacch-a., Sec., Senec., Sep., Sil., Squil., Staph., Stram., Stront-c., Sulph., Tarent., Tax., Thuj., Tub., Ulm-c., Valer., Verat.

(Def.: Egoismus ist eine Handlungsweise, bei der einzig der Handelnde selbst die Handlungsmaxime bestimmt. Dabei hat diese Handlung zumeist uneingeschränkt den eigenen Vorteil des Handelnden zum Zweck. Der so Handelnde kann es zudem nicht akzeptieren, wenn andere Menschen ihm gegenüber das gleiche Verhalten zeigen, da es als schädlich eingestuft wird. Der Egoist räumt sich selber also mehr Freiheiten ein, als er anderen zugesteht. Der Begriff beschreibt im allgemeinen Sprachgebrauch auch die Haltung, ausschließlich persönliche Interessen zu verfolgen ohne Rücksichtnahme auf die Belange oder sogar zu Lasten anderer!) (Anmerkung: Der Egoist denkt allein an sich selbst. Es geht ihm nur um sein eigenes Wohlergehen, die Interessen der anderen übersieht er. Es ist für ihn auch unmöglich, mit anderen zu teilen.

Er gibt nichts von sich, nicht einmal seine Zeit, die er nur seinen eigenen Belangen widmet. Ein selbst-süchtiges Kind isst seine Süßigkeiten allein auf und wenn etwas übrigbleibt, versteckt es den Rest vor seinen Geschwistern oder Freunden, um nicht mit ihnen teilen zu müssen. Obwohl es Spielsachen hat, die ihm ganz allein gehören, will es auch die Spielsachen seiner Geschwister oder seiner Freunde. Teilen ist für diese Patienten unvorstellbar. Unter diese Rubrik fallen auch skrupellose Patienten, die andere für ihre Zwecke ausnutzen!)

☞ Diktatorisch

Eifersucht

Eitelkeit

Gedanken – sich selbst, über – kann an nichts anderes als sich selbst denken

Geiz, Habsucht

Gier, Habsucht, Habgier

Gleichgültigkeit, Apathie – andere Personen, gegen

Gleichgültigkeit, Apathie – Wohlergehen anderer, gegen das

Helfen, anderen zu – Abneigung, anderen zu helfen

Hochmütig, arrogant

Ichbezogenheit, Selbstüberhebung

Maßlosigkeit

Neid

Redseligkeit, Geschwätzigkeit – selbstzufrieden

Reich zu sein – Verlangen

Sprechen – anderer agg., das Sprechen

Sprechen – Vergnügen, ihr/sein Sprechen bereitet ihr/ ihm

Ungeduld

Unzufrieden – allem, mit

Wahnideen – anerkannt, geschätzt, sie/er würde nicht

• **abwechselnd mit Feigheit (R):** Lyc.

• **auszudrücken, Verlangen sich:**

Anh., Plat., Sulph.

• **Beschwerden durch:** Androc., Calc., Lach., Lyc., Med., Merc., Pall., Plat., Sil., Sulph.

• **geschmeichelt werden, möchte:**

Lyc., Pall., Plat., Sulph.

• **Großtaten vor, tragen ihre:** Agar.,

E

EGOISMUS

Lyc., Sulph.

• **Heldentaten, berichtet von ihnen/seinen:** Agar., Lyc., Sulph.

• **Kleidung tragen, möchte ihre/seine beste:** Calc., Con., Lac-f., Plat.

• **Mangel an:** Calc-sil., Carc.

• **religiös:** Plat.

• **spricht immer von sich selbst in Gesellschaft:** Lach., Lyc., Par., Plat., Staph.

• **tragen ihre Heldentaten/Großtaten vor:** Agar., Lyc., Sulph.

• **übermäßiges Selbstwertgefühl:**
Act-sp., Anac., Arn., Aur., Calc., Lach., Lyc., Med., Merc., Nux-v., Pall., Par., Phos., Plat., Sil., Staph., Stram., Sulph., Verat.

EGOTISMUS

(Def.: Egotismus (entlehnt dem engl. *egotism*, frz. *égotisme*) bezeichnet die übertriebene Neigung, sich selbst in den Vordergrund zu stellen. Er ist von dem Begriff „Egoismus“ abzugrenzen, der auf das (mitunter rücksichtslose) Handeln zum eigenen Vorteil selbst abzielt.) (Abzugrenzen ist der Begriff auch vom Begriff der Egozentrik, s.u. Egozentrik!)

☞ Ichbezogenheit, Selbstüberhebung

EGOZENTRISCH

(Def.: Egozentrik (griech./lat.: *ego* = ich und *centrum* = Mittelpunkt!) bezeichnet die Eigenschaft des menschlichen Charakters, sich selbst im Mittelpunkt zu sehen und, damit meistens einhergehend, eine übertriebene Selbstbezogenheit (die man nicht mit Egoismus (s.o.) verwechseln sollte!) und die Eigenschaft, andere Menschen beständig an sich selbst zu messen. Egozentrisch ist im Unterschied zu egoistisch ein Begriff, der nicht auf das Handeln selbst zielt, sondern auf die Bedeutung für das Selbst. Eine egozentrische Haltung kann jedoch

ohne Egoismus sein bzw. durchaus mit Selbstlosigkeit einhergehen.)

☞ Ichbezogenheit, Selbstüberhebung

HEBRECHERISCH: Calc., Canth., Carc., Caust., Fl-ac., Ign., Lach., Lyc., Marb-w., Med., Nat-m., Phos., Plat., Puls., Sabal., Staph., Thuj., Verat., Vip. (Def.: Das Verhalten, gesellschaftlich nicht geduldete außereheliche Beziehungen einzugehen!) (Anmerkung: Im engeren Sinne versteht man unter dem Begriff „Ehebrecherisch“ den willentlichen Geschlechtsverkehr zwischen einem verheirateten Mann und einer Frau, mit der er nicht verheiratet ist oder einer verheirateten Frau mit einem Mann, der nicht der ihre ist. Der Begriff hat in der sehgal-typischen Betrachtungsweise von Rubriken eine weit darüber hinausgehende Bedeutung als die der Verletzung der ehelichen Treue: Hier wird ein Vertrauensverhältnis jeglicher Art gebrochen (= etwas Vertrautes „beschmutzt“ und dessen Zerstörung riskiert), z.B. auch das enge Vertrauensverhältnis zwischen Behandler und Patient!) (Anmerkung von Dr. med. Peter Schmitz: „Verlässt den Pfad der Tugend!“) (Anmerkung: Die Rubrik findet ebenfalls Anwendung in den Fällen, in denen der Patient ein ausgeprägtes opportunistisches Verhalten an den Tag legt, er also „mit den Wölfen heult“ und sich in übertriebener Weise an die jeweilig gegebenen Verhältnisse anpasst, um des augenblicklichen Nutzens willen unter Preisgabe seiner Grundsätze. Er fällt von seinen Prinzipien ab und „hängt sein Fähnlein nach dem Winde“ – er bricht sozusagen die „ehelichen Grundsätze“ von Moral und Anstand mit sich selbst!)

☞ Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen

Liebe – Perversion, sexuelle

Perfide

Unentschlossenheit – heiraten, zu

EHEPARTNER

(= Ehegatte, Gatte, Gemahl; eine der zwei Personen, die miteinander verheiratet sind!)

• Abneigung gegen den

- ☞ Abneigung – Ehefrau, gegen seine
- Abneigung – Ehemann, gegen ihren

• **untreu, der Ehepartner sei:** Hyos., Lach., Stram.

• **wiederkommen, werde niemals, Angst:** Ars., Bar-c., Caust., Plat., Sep.

EHRE, Ehrgefühl

(= „innere Würde“, Wertschätzung, Hochachtung, Achtungswürdigkeit, Respekt, auch im Sinne von Ansehen, Stolz, Jungfräulichkeit; Ehre = Achtung, Respekt, Stellung, die man erworben hat durch eine besondere Leistung, durch eine hohe, verantwortungsvolle Stellung oder dadurch, dass man etwas Besonderes darstellt (Berühmtheit), besitzt (Reichtum) oder kann (besondere Fähigkeit); Ehrgefühl = Rechtschaffenheit, Ehrlichkeit, Redlichkeit und Integrität in seinen Anschauungen, Handlungen; hohe öffentliche Wertschätzung, Achtung, Ruhm, Ehre; ein Ursprung der Zuverlässigkeit, Glaubwürdigkeit und Würde; hoher Respekt bezüglich Wert, Verdienst oder Stellung!)

- ☞ Moralischem Empfinden, Mangel an

• Beschwerden durch verletztes

- ☞ Beschwerden durch – Ehre, verletzte

• **kein Ehrgefühl:** Anac., Ars., Hyos., Lach., Lyc., Psor., Verat.

(= fehlendes Ehrgefühl!) (Def.: Gefühl, niemand verdiene irgendwelchen Respekt oder irgendwelche Ehre!) (Anmerkung: Der Patient geht nicht respektvoll mit seinen Mitmenschen um und ignoriert deren Gefühle. Es ist ihm dabei gleichgültig, wie viel Unbehagen er anderen dadurch verschafft. Wenn er z.B. etwas möchte, ist es ihm egal, wie

schwierig das für die andere Person sein könnte. Er hört auf niemanden und beschuldigt andere, dass sie unfähig seien, ihm zu helfen. Die Gefühle anderer interessieren ihn nicht!)

- ☞ Wahnideen – wertlos, sie/er sei

• **starkes Ehrgefühl:** Aur.

• **verletzte Ehre, Beschwerden durch**

- ☞ Beschwerden durch – Ehre, verletzte

• **wichtig, ist ihr/ihm:** Lyc.

EHRFURCHT, Bewunderung: Anac., Ars.,

Aur., Bell., Coff-t., Croc., Dulc., Hyos., Lach., Lyc., Podo., Puls., Spong., Stram., Sulph., Verat.

(Def.: Ehrfurcht ist ein hochsprachliches Wort für eine mit Verehrung einhergehende Furcht. Sie bezieht sich immer auf einen übermächtigen (erhabenen) Adressaten, ob real oder fiktiv. Sie kann individuell oder allgemein üblich sein. Sie empfinden zu können, wird zumeist als Tugend angesehen. „Ehrfurcht“ ist stärker als „Scheu“ oder „Achtung“, schwächer als „Unterwerfung“ oder „Anbetung“. Im Brockhaus von 1896 wird die Ehrfurcht als „der höchste Grad der Ehrerbietung, das Gefühl der Hingabe an dasjenige, was man höher schätzt als sich selbst, sei es eine Person oder eine geistige Macht, wie Vaterland, Wissenschaft, Kirche, Staat, Menschheit, Gottheit“ beschrieben.)

- ☞ Bewunderung, übermäßige

Respekt, Ehrfurcht – vor ihrer/seiner Umgebung

• **ehrfurchtsgebietend:** Aur., Caust., Lyc., Plat., Sep.

• **Mangel an:** Anac., Coloc., Puls., Verat.

• **Umgebung, vor ihrer/seiner:** Cocc., Coloc., Ham., Hyos., Lac-h., Lyc., Nat-m., Nux-v., Olib-sac., Plat., Podo., Puls., Scor., Sil., Sulph.

EHRGEFÜHL

- ☞ Ehre, Ehrgefühl

EHRGEIZ

EHRGEIZ: Acon., Alum., Anac., Ars., Asar., Aur., Calc., Carb-an., Carc., Caust., Cocain., Cocc., Con., Dulc., Graph., Ign., Lach., Lyc., Med., Nat-m., Nux-v., Pall., Plat., Puls., Sil., Spig., Staph., Sulph., Verat.

(= starkes Streben nach Erfolg; Ambition, Geltungsdrang, Geltungsstreben, Ruhmbegierde, Ruhmsucht!) (Def.: Unter Ehrgeiz versteht man die Gier einer Person nach Ehre, oft verbunden mit dem Streben nach Macht und Ruhm. Wer ehrgeizig ist, ist eifrig bestrebt, andere zu übertreffen. Positiv betrachtet bedeutet Ehrgeiz oder Eifer, dass man ein Ziel im Leben verfolgt und sich bemüht, dieses Ziel mit einem guten Plan zu erreichen.)

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn
Hochmütig, arrogant

• Beschwerden durch enttäuschen

☞ Beschwerden durch – Ehrgeiz, enttäuschen

• erhöht, vermehrt, sehr ehrgeizig:

Acon., Alum., Anac., Apis, Arg-met., Arg-n., Ars., Asar., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bar-s., Berb., Bov., Calc., Camph., Canth., Carb-an., Carc., Caust., Cina, Cocain., Cocc., Coloc., Con., Crot-c., Crot-h., Cupr., Cur., Cycl., Dros., Ferr., Form., Graph., Kali-c., Kola, Lac-e., Lac-h., Lac-leo., Lach., Lil-t., Lyc., Med., Mosch., Nat-ar., Nat-m., Nux-v., Ozone, Pall., Phos., Plat., Puls., Ran-b., Rhus-t., Sars., Sil., Spig., Staph., Sulph., Tanac., Ulm-c., Verat., Verat-v., Vesp., Vip.

(Anmerkung: Der Ehrgeiz des Patienten ist besonders stark ausgeprägt!)

☞ Beschwerden durch – Ehrgeiz
Widerspruch – verträgt keinen Widerspruch

• • Beste sein, sie/er möchte die/der: Cupr.

• • Geld zu verdienen: Ars., Aur., Calc., Carc., Chinin-ar., Kali-c., Lyc., Merc., Nat-c., Nux-v., Ph-ac., Sep., Sulph.

(Anmerkung: Der Ehrgeiz des Patienten bezieht

sich insbesondere auf das Geldverdienen!)

☞ Glücksspiele – Spielleidenschaft – Geld zu verdienen, um

• • gesellschaftliche Position, Stellung, in Bezug auf die: Berb.

• • Mittel ein, setzt alle erdenklichen: Ars., Lach., Lyc., Nux-v., Plat., Verat.

(Anmerkung: Mit allen nur denkbaren Mitteln versucht der Patient, seine Ziele und Ansprüche durchzusetzen!) (Anmerkung: Diese Rubrik ist ein King-Pin-Symptom von Lycopodium; Definition zum King-Pin-Symptom siehe unter Hinweise, S. 16, Punkt 8!)

• • Ruhm, möchte berühmt werden, nach: Alum., Aur-s., Con., Graph., Ign., Lach., Nux-v., Plat., Staph., Sulph.

(Anmerkung: Der Ehrgeiz des Patienten bezieht sich insbesondere auf das Erreichen hoher Bekanntheit und Anerkennung wegen seiner positiven Leistungen, er strebt nach gesellschaftlichem Ansehen!)

• • übermäßig: Asar., Nux-v.

• • Wettbewerb mit anderen, vergleicht sich mit ihnen, steht im:

Apis, Arg-met., Arg-n., Aur., Canth., Carc., Crot-c., Crot-h., Cupr., Ferr., Form., Lach., Lyc., Nat-m., Nux-v., Sil., Sulph., Verat., Verat-v., Vesp., Vip.

☞ Heikel, pingelig – beweisen, sie/er muss sich selbst

• nicht genug Ehrgeiz

☞ Gleichgültigkeit, Apathie

• Verlust von: Am-m., Ambr., Apoc., Arag., Arg-n., Ars., Bar-c., Calc-sil., Caps., Caust., Chinin-ar., Clem., Dios., Kali-c., Merc., Nat-c., Nat-p., Nux-v., Pall., Petr., Rob., Sang., Sep., Sulph., Tub., Viol-o.

☞ Faulheit

• • Enttäuschung, Entmutigung, durch: Ign., Lyc., Nux-v.

(Anmerkung: Wenn sich der Ehrgeiz des Patienten nicht erfüllt oder er nicht erreicht, was er sich

vorgestellt hat, ist er enttäuscht, entmutigt und das verursacht bei ihm einen Rückschlag, indem er allen Ehrgeiz und Antrieb verliert!)

•• **Geld zu verdienen:** Chinin-ar., Kali-c., Merc., Nat-c.

•• **Wetter, bei bewölktem:** Sang.

EHRLICH: Am-br., Arg-n., Aur., Calc., Calc-sil., Graph., Heroin., Kali-c., Lil-t., Naja, Nux-v., Olib-sac., Sep., Sil., Staph., Sulph., Tritic-vg.

(= ungelogen, wirklich, wahr, wahrhaftig, wahrheitsgemäß, anständig, aufrichtig, brav, fair, rechtschaffen, redlich!) (Def.: Der Wahrheit und Wirklichkeit entsprechend, nicht gelogen oder vorgetäuscht; nie/nicht lügend, anständig, fair seiend!)

☞ Sachlich, nüchtern, vernünftig, objektiv

Schwören

Ungerechtigkeit, erträgt keine

Wahrheit

Wahrheit – sagt (vorbehaltlos, rücksichtslos) die reine Wahrheit

EIFERSUCHT: Am-s., Aml-ns., Anac., Anan., Androc., Apis, Arg-n., Ars., Aur-m-n., Bamb-a., Bar-c., Bar-s., Bell., Bufo, Calad., Calc., Calc-p., Calc-s., Camph., Carc., Caust., Cencl., Cham., Chin., Cocain., Cocc., Coff., Coloc., Con., Crot-c., Ferr-s., Gall-ac., Gels., Ham., Hell., Heroin., Hydr-ac., Hyos., Ign., Ip., Kali-ar., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kola, Lac-c., Lac-leo., Lach., Lil-t., Lob., Lyc., Mag-c., Mag-s., Med., Merc., Nat-m., Nat-s., Nat-sil., Nux-m., Nux-v., Onos., Op., Oxyg., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Raph., Sabad., Sacch-a., Sep., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Teucr., Ther., Thuji., Tritic-vg., Verat., Vip.

(= Bezeichnung für die Angst, eine besondere Beziehung zu einem nahestehenden Menschen durch äußere Einflüsse zu verlieren!) (Def.: Gefühl der

Angst vor Zurücksetzung, sich ungeliebt und betrogen wählend, zerstörerisches Gefühl!) (Def. der Eifersucht in Form eines Sprichwortes: „Die Eifersucht ist eine Leidenschaft, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft!“) (Anmerkung: Der Unterschied zwischen Eifersucht und Neid ist der, dass ein eifersüchtiger Mensch Angst hat, zu verlieren, was (oder wen) er besitzt und wirklich oder vermeintlich braucht, und ein neidischer Mensch das haben will, was andere besitzen. Beispielsweise sind Kinder eifersüchtig, wenn ihre Mutter ihren Geschwistern Aufmerksamkeit zuteilwerden lässt, aber neidisch wegen des Fahrrades ihres Freundes, das sie gerne hätten!) (Def.: **Eifersucht:** Ich will, dass etwas, das einem anderen gehört, mir zufällt. Der andere darf es dann nicht mehr haben. Lieber niemand hat es als nur der andere, es schwingt ein gewisses Gefühl der Feindschaft dabei mit!) (Def.: **Neid:** Ich will etwas auch, das ein anderer hat. Es ist egal, wenn wir es beide haben. Ich will es und es ist egal, ob es der andere auch hat. Es ist kein Gefühl der Feindschaft, sondern eher der Traurigkeit und einer gewisser Niedergeschlagenheit damit verbunden!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Eifersucht ist genau das Gegenteil von Neid. Eifersucht hat eine doppelte Bedeutung. Weder kann derjenige ertragen, dass andere etwas besitzen, was er nicht besitzt, noch kann er ertragen, dass andere das Gleiche besitzen, was er nicht besitzt. Er wird sie eifrig verdächtigen, dass sie ihm seinen Besitz rauben wollen. Er kann sogar zum Angriff übergehen, um seinen Besitz zu schützen!“) (Anmerkung: Bei der Beurteilung dieses Gefühls der Eifersucht muss man vorsichtig vorgehen, denn dieses Gefühl ist heutzutage weitverbreitet und nicht immer dominant vorhanden im Patientenverhalten, auch wenn es vordergründig so erscheint. Um die Eifersucht als Symptom werten zu können, sollten eine oder mehrere der

EIFERSUCHT

folgenden Richtlinien zutreffen: 1. Die Eifersucht ist grundlos. Wenn ein Motiv existiert, muss die Eifersucht dagegen sehr stark ausgeprägt sein; 2. das Gefühl der Eifersucht ist heftig und obsessiv, d.h. es besetzt das Gemüt des Patienten; 3. die Eifersucht erzeugt Gefühle des Leidens oder gar die Erkrankung selbst; 4. die Eifersucht geht mit Vorwürfen an den von der Eifersucht betroffenen Menschen einher, was häufig zu Streitsituationen führt!)

☞ Argwöhnisch, misstrauisch

Beschwerden durch – Eifersucht

Delirium – Eifersucht, mit

Egoismus, Selbstsucht

Eifersucht – Betrunkenheit, bei

Geiz, Habsucht

Liebe – liebeskrank

Neid

Streitsüchtig – Eifersucht, aus

Traurigkeit – glücklich sind, wenn sie/er sieht, dass andere

Verleumden, Neigung zu

Wahnideen – Ehepartner – untreu, der Ehepartner sei

• **Aufmerksamkeit bekommen, wenn andere alle:** Ozone

• **beschimpfen, treibt zum:** Nux-v.

(= führt zu Beleidigungen!)

(Anmerkung: Der Patient im Nux-v.-Zustand kann den Erfolg anderer Menschen nicht ertragen. Wenn andere etwas erreichen, was er ursprünglich erreichen wollte, kann er sehr unangenehm werden und diesen Personen gegenüber Schimpfwörter benutzen oder sie sonst wie beleidigen!)

• **beschuldigt /ihren/seinen Ehepartner**

•• **der Untreue:** Alco., Lach., Stram.

(= untreu zu sein!)

•• **vernachlässigen, sie/ihn zu:** Ham., Nat-sil., Sep., Stram.

• **Beschwerden durch**

☞ Beschwerden durch – Eifersucht

• **Betrunkenheit, bei:** Hyos., Lach., Nux-v.,

Puls., Staph.

☞ Eifersucht

• **brutal aus Eifersucht, sanftmütiger Ehemann wird:** Alco., Calc., Lach., Nux-v., Sulph.

(sanftmütig = zärtlich!)

☞ Brutalität

• **Frauen**

•• **bei:** Apis, Lach., Plat.

•• **zwischen:** Ars., Nat-m., Nux-v., Plat., Sep.

• **geisteskrank:** Alco., Hyos., Lach., Stram.

• **Geschwätzigkeit, Redseligkeit, mit übermäßiger:** Alco., Hyos., Lach., Mag-c., Petr.

☞ Redseligkeit, Geschwätzigkeit

• **glücklich zu sehen, andere**

☞ Neid – glücklich zu sehen, andere

• **Impotenz, mit:** Calad., Lyc., Nux-v.

• **irrational:** Coca, Cocain., Ham.

• **Kindern, bei:** Ars., Calc-p., Hyos., Ip., Lach., Lyc., Med., Nux-v., Puls., Sacch-a., Staph., Stram., Thuj.

•• **Neugeborene alle Aufmerksamkeit erhält, wenn das:** Cham., Hyos., Ign., Puls.

•• **unter Kindern:** Ars., Calc-s., Carc., Lyc., Nux-v., Puls., Sep., Verat.

••• **Mädchen:** Nux-v.

• **Leute in der Umgebung, auf:** Op.

• **Liebe, aus enttäuschter:** Carc., Hyos., Lach., Nat-m., Sacch-a., Staph.

• **Männern**

•• **bei:** Hyos., Lach., Stram.

•• **zwischen:** Ars., Lach., Lyc., Nux-v., Puls., Sulph., Verat.

• **Menschen in der Umgebung, auf:** Op.

• **Menses, vor:** Lach., Sep.

• **Mord, treibt zum:** Hyos., Lach.

(= mit dem Versuch zu morden!)

☞ Eifersucht – Verbrechen, bis zum Töten, Verlangen zu

• **rächen, möchte sich:** Hyos., Lach.

(= möchte Rache nehmen, rachsüchtig!)

☞ Boshaft

• **Raserei, mit:** Hyos., Lach., Stram.

☞ Eifersucht – Wutanfall, mit

• **Redseligkeit, Geschwätzigkeit, mit übermäßiger:** Alco., Hyos., Lach., Mag-c., Petr.

☞ Redseligkeit, Geschwätzigkeit

• **reißt sich die Haare aus:** Lach.

(= reißt an den eigenen Haaren!)

☞ Ziehen – Haaren, an den

• **sagt und tut, was sie/er normalerweise nicht sagen und tun würde:** Bell., Lach., Sulph.

(Anmerkung: Ist der Patient eifersüchtig, gibt er Dinge von sich, die er in einem nicht-eifersüchtigen Geisteszustand (normalen Gemütszustand!) nicht aussprechen würde. Genauso kann der Patient im Zustand der Eifersucht auf eine spezielle Art und Weise handeln, wie er unter normalen Umständen nicht handeln würde!)

• **schätzen oder anerkennen, will, dass andere nichts:** Ham., Ip.

• **schlagen, treibt dazu die Ehefrau zu schlagen:** Alco., Calc., Lach., Lyc., Nux-v., Sulph.

☞ Schlagen

• **schrecklichen Vorstellungen, mit:** Lach.

• • **Neigung zum Spotten, Satire und lächerlichen Ideen, mit:** Lach.

• **Schwermut, Traurigkeit, mit:**

Kali-ar., Lob.

• **sexueller Erregung, mit:** Calc., Caust.,

Chin., Con., Hyos., Nux-v., Phos., Plat.

• **Streiten, Vorwürfen, Beschimpfungen, mit:** Alco., Gall-ac., Lach., Nux-v.

☞ Streitsüchtig – Eifersucht, aus

• **Tiere oder leblose Objekte, auf:**

Caust., Hyos., Ign., Lach., Med., Nux-v.

(= Gegenstände, Dinge!)

• **töricht wie unwiderstehlich, ebenso:** Hyos., Lach., Stram.

• **Töten, verleitet zum:** Hyos., Lach.

☞ Eifersucht – Mord, treibt zum

Eifersucht – Verbrechen, bis zum

• **Traurigkeit, Schwermut, Niedergeschlagenheit, mit:** Hyos., Kali-ar., Lach., Lob., Nat-m.

• **Umgebende, auf:** Op.

(Anmerkung: Der Patient kann es nicht ertragen, dass Menschen in seiner Umgebung etwas haben oder können, was er nicht hat oder kann. In seinem Gemütszustand vergleicht er sich sehr stark mit anderen Menschen und hat schon Probleme damit, wenn andere das gleiche haben oder können als er. Dann reagiert er eifersüchtig!)

• **Untreue, bezichtigt den Ehepartner der:** Alco., Lach., Stram.

• **unwiderstehlich, so töricht sie auch ist:** Hyos., Lach., Stram.

• **Verbrechen, bis zum:** Hyos., Lach.

☞ Eifersucht – Mord, treibt zum

Eifersucht – Töten, verleitet zum

• **Vernachlässigung vor, wirft dem Ehepartner:** Ham., Nat-sil., Sep., Stram.

• **Vorstellungen, mit schrecklichen:** Lach.

• **Vorwürfe mit obszönen Ausdrücken, macht:** Nux-v.

• **Weinen, mit:** Caust., Ign., Nux-v., Petr.

• **wertschätzen, möchte, dass andere nichts:** Ham., Ip.

EIFERSUCHT

• **Wutanfall, mit:** Hyos., Lach., Stram.

☞ Eifersucht – Raserei, mit

EIFRIG, emsig: Alum., Anac., Androc., Apis, Carc., Caust., Cupr., Lach., Med., Merc., Nux-v., Plat., Stann., Stram., Sulph., Verat.

(= strebsam, fleißig; der Patient nimmt mit großer Begeisterung und Hingabe jede Anstrengung auf sich, um sein Ziel zu erreichen!)

☞ Fanatismus

Heftig, vehement

Hitzig, feurig

EIGENNAMEN

(= feststehende Bezeichnung aus einem oder mehreren Wörtern für ein bestimmtes Objekt, zum Beispiel: Person, Institution, Produkt, Ort, Gegenstand, Ereignis, Sachverhalt etc.)

• **verwechselt:** Lyc.

EIGENSINNIG, starrköpfig, dickköpfig, eigenwillig, trotzig, störrisch:

Abrot., Acon., Act-sp., Agar., Alco., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Alumn., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Androc., Ant-c., Ant-t., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Ars-s-f., Arum-t., Aur., Aur-ar., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Bar-acet., Bar-c., Bell., Bry., Bufo, Calc., Calc-ar., Calc-f., Calc-p., Calc-s., Camph., Canth., Caps., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Chel., Chin., Chinin-s., Choc., Cina, Coca, Coloc., Croc., Crot-h., Cupr., Cycl., Dig., Dros., Dulc., Euph., Ferr., Ferr-ar., Ferr-p., Guaj., Hecla, Hell., Hep., Hura, Hydrog., Hyos., Ign., Ip., Kali-ar., Kali-bi., Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kali-m., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kalm., Kreos., Lac-e., Lac-f., Lach., Lyc., Mag-m., Med., Merc., Mez., Morph., Mosch., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Nicc., Nit-ac., Nux-v., Oxyg., Pall., Petr., Ph-ac., Phel., Phos.,

Plat., Plb., Psor., Puls., Rhus-t., Ruta, Sanic., Sec., Sep., Sil., Spong., Staph., Stram., Sulph., Symph., Syph., Tarent., Tax., Thuj., Tub., Verat., Verat-v., Viol-o., Viol-t., Zinc., Zinc-p.

(Def.: „Eigensinnig“ bedeutet gegen alle vernünftigen Vorstellungen beharrend, von Eigensinn bestimmt; an einer Sache festhaltend, koste es, was es wolle, ob sie nun richtig oder falsch ist, un-nachgiebig!) (Anmerkung: Der Patient mag keine Behinderungen, nur sein Wille soll gelten, koste es was es wolle hält er an einer Sache fest und beharrt auf seinem Standpunkt. Ein eigensinniger Patient hält bis zum Schluss, bis zum bitteren Ende, an seiner Meinung oder Vorstellung fest, nichts kann ihn von seinem Irrtum überzeugen oder dazu bringen, seinen Standpunkt zu ändern. Er weicht keinen Zentimeter zurück!)

☞ Analfixierung

Beharrlichkeit

Bestimmtheit

Diktatorisch

Dogmatisch

Entschlossenheit

Fanatismus

Gedanken – hartnäckig

Geisteskrankheit, Wahnsinn – hartnäckig

Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit

Herausfordernd

Konformismus

Neue Ideen, Einfälle – Abneigung gegen

Schmollen

Schreien – hartnäckig

Streitsüchtig

Ungehorsam

Veränderungen – Abneigung gegen

Vorschläge, Ratschläge an, nimmt keine

Widerspenstig

Widerspruch – Neigung zu widersprechen

• **abends:** Ign., Mur-ac.

• **Abort, bei drohendem:** Bry.

(= Fehlgeburt!)

• **Absichten auszuführen, aber**

Schwierigkeiten, ihre/seine: Phys.

• **abwechselnd mit Milde:** Cupr., Tub.

(= Sanftmut!)

• **ärgert die Umstehenden**

(= reizen ihre Umgebung!): Psor.

• **Augenkrämpfen, mit chronischen:**

Agar.

• **Ausführung von Plänen, bei der:**

Calc., Dros., Symp.

(= an Plänen festhalten, koste es, was es wolle, ob sie nun richtig oder falsch sind, unnachgiebig!)

• **Bronchitis, bei:** Cina

• **Dummkopf, ein Einfaltspinsel, wie ein:** Lyc., Plat., Tub., Verat.

(Anmerkung: Der Patient beharrt auf seinem Standpunkt, obwohl dieses Verhalten objektiv betrachtet unklug, unintelligent, dumm ist!)

☞ Eigenwillig

Einfältigkeit, Einfalt

• **Durchführung von Plänen, in der**

☞ Eigensinnig – Ausführung von Plänen, bei der

• **erklärt, dass es ihr/im gut geht**

☞ Eigensinnig – nichts, erklärt, es fehle ihr/ihm nichts

• **Fieber, während:** Acon.

• **freundlich zu erscheinen, versucht:** Pall.

• **Hautausschlägen, bei:** Psor.

• **Keuchhusten, bei:** Spong.

• **Kinder:** Abrot., Am-c., Ant-c., Arg-n., Arn., Ars., Arum-t., Aur., Aur-m-n., Bac., Bell., Calc., Calc-p., Calc-s., Caps., Carc., Cham., Chin., Cina, Cupr., Dros., Ferr., Hyos., Kali-c., Kreos., Lyc., Mag-m., Med., Mosch., Nit-ac., Nux-v., Plat., Psor., Sanic., Sec., Sil., Staph., Stram., Syph., Tarent., Thuj., Tub., Verat-v., Viol-t.

☞ Fanatismus

• **• ärgert die Umstehenden:** Psor.

(= reizen ihre Umgebung!)

• **• Dickwerden, mit Neigung**

zum: Calc.

(= adipöse, fettleibige Kinder!)

• **• frostig, widerspenstig und ungeschickt:** Caps.

• **• Masturbation bei Knaben, nach:** Aur.

(Masturbation = Selbstbefriedigung!)

• **• reizen, ärgern ihre Umgebung:**

Psor.

• **• weinen jedoch, wenn man freundlich zu ihnen spricht:** Sil.

☞ Angesprochen zu werden – Abneigung

• **• liebenswürdig, liebenswert zu erscheinen, versucht:** Pall.

• **• Menorrhagie, bei:** Nux-v.

(= verlängerte Menstruation!)

• **Menses**

• **• beim Einsetzen der:** Cham.

(= zu Beginn der Menses!)

• **• vor:** Cham.

• **• Metrorrhagie, bei:** Nux-v.

(> als 7 Tage andauernde Blutung außerhalb der Menses!)

• **nachts:** Dig.

• **nichts, erklärt, es fehle ihr/ihm**

nichts: Apis, Arn.

☞ Delirium – gesund, erklärt, sie/er sei

Gesund – sagt, sie/er sei gesund – krank ist, wenn sie/er sehr

Reizbarkeit, Gereiztheit – schickt

Wahnideen – gesund, sie/er sei

• **Plänen, bei der Ausführung von**

☞ Eigensinnig – Ausführung von Plänen, bei der

• **Rachitis, bei:** Calc.

• **roten Wangen, mit:** Acon.

• **Scharlach, bei:** Lyc.

• **seltsame Einwände gegen jegliche Vorschläge, hat:** Arg-n.

• **Stuhlgang, beim:** Sulph.

• **Umherwerfen, mit ungeduldi-**

EIGENSINNIG

gem: Acon.

• **unsinnigsten Einwände, findet gegen alle Vorschläge die:** Arg-n.

(Anmerkung: Gegen jeden Ratschlag hat der Patient Bedenken, Einwendungen, Entgegnungen!)

• **vormittags:** Chinin-s.

• **Wahn, im:** Dig., Nux-v.

• **widersetzt sich, widersteht den Wünschen anderer:** Alum., Dulc., Nux-v., Oxyg.

• **wirft sich ungeduldig herum:** Acon.

• **wünscht und weiß nicht, was sie/er:** Kali-c.

EIGENWILLIG: Abrot., Acon., Alum., Am-c., Anac., Ant-c., Arn., Ars., Arum-t., Aur., Bell., Calc., Calc-p., Canth., Caps., Carb-an., Caust., Cham., Chin., Cina, Dig., Dros., Ferr., Guaj., Hep., Hyos., Ign., Kali-c., Kreos., Lach., Lyc., Merc., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Phos., Puls., Sec., Sil., Spong., Stram., Sulph., Thuji., Verat., Viol-t.

(= von eigenen Ideen erfüllt (die auch ungewöhnlich und befremdlich sein können!); auf eigenen Ideen bestehend!)

☞ Aufsässig

Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig

Einfältigkeit, Einfalt

EILE, Hast, Hektik: Acon., Adam., Agath-a., Aids., Allox., Aloe, Alum., Alum-p., Am-c., Ambr., Anac., Anan., Androc., Apis, Aq-mar., Aran-ix., Arg-met., Arg-n., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Asar., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-i., Aur-m-n., Aur-s., Bar-c., Bar-i., Bar-s., Bell., Benz-ac., Berb., Bov., Bry., Cact., Calad., Calc., Calc-f., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Chlol., Choc., Cimic., Cina, Cinnb., Clem., Cob., Coca, Cocc.,

Coff., Con., Cortico., Croc., Crot-c., Cupr., Cur., Dig., Dulc., Elaps, Ferr-p., Fl-ac., Gink-b., Gins., Graph., Grat., Ham., Hell., Hep., Hist., Hydrog., Hyos., Ign., Iod., Ip., Kali-ar., Kali-c., Kali-i., Kali-p., Kali-s., Kola, Lac-ac., Lac-h., Lac-lup., Lach., Laur., Led., Lil-t., Lyc., Lycps-v., Lyss., M-arct., M-aust., Mag-m., Mang., Med., Meny., Merc., Merc-i-f., Merl., Mez., Morph., Mosch., Mur-ac., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Neon, Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., OInd., Onos., Op., Ox-ac., Ped., Petr., Ph-ac., Phos., Pip-m., Plan., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Prun., Psor., Ptel., Puls., Ran-b., Rheum, Rhus-g., Rhus-t., Sabad., Sacch-a., Sep., Sil., Staph., Stram., Stront-c., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Sumb., Symph., Syph., Tarent., Tax., Thuji., Tub., Ulm-c., Valer., Verat., Viol-t., Visc., Zinc., Zinc-m., Zinc-p., Zinc-val.

(= Verhalten oder Situation, in dem man etwas dringend erledigen möchte oder muss!) (Anmerkung: Eile, Hast = die Zeit ist knapp im Bewusstsein des Patienten; Getragen zu werden, Verlangen – schnell = es ist wenig Zeit vorhanden im Bewusstsein des Patienten!)

☞ Angst – Eile, mit

Antworten – hastig, überstürzt

Berühren, anfassen, etwas

Berühren, anfassen, etwas – Verlangen, etwas zu

berühren, anzufassen – alles berühren, anfassen, muss

Erregung – gehetzt, wie

Furcht – Eile gefolgt von Furcht

Gedanken – schnell

Gehetzt, angetrieben

Geschwindigkeit – Verlangen nach

Geschäftig

Getragen zu werden, Verlangen – schnell

Kurz angebunden

Langsamkeit – spät, immer zu

Schnell im Handeln

Spontan, impulsiv

Sprache – eilig, hastig

Überstürzt, vorschnell, unüberlegt, unbesonnen

Ungeduld

Ungestüm

Zeit – langsam, scheint länger, vergeht zu

Zeit – schnell, scheint kürzer, vergeht zu

- **abends:** Ulm-c.
- **agg.:** Benz-ac., Coff.
- ☞ Beschwerden durch – Eile, Hast
- **alle bewegen sich zu langsam:** Allox., Arg-n., Ham., Lac-cp., Med., Nux-v., Tarent.
 - **müssen, sollen sich beeilen:** Arg-n., Cann-i., Lach., Med., Nat-p., Nux-m., Nux-v., Sul-ac., Tarent., Tax.
- **Arbeit, bei der:** Aloe, Calc-f., Cimic., Op., Sacch-a., Sep., Sul-ac., Sul-i., Symph., Tarent., Thuj.
 - ☞ Eile, Hast – tut, womit sie/er gerade beschäftigt ist, bei dem, was sie/er
 - **nachmittags:** Aloe
- **Atem, mit kurzem:** Caust.
- **Ausführung, mit langsamer:** Alum.
- **Beschäftigung, bei:** Acon., Aur., Camph., Carb-v., Cimic., Hep., Kali-c., Kali-p., Lil-t., Nux-v., Op., Puls., Sep., Sul-ac., Thuj., Viol-t.
 - **möchte mehrere Dinge auf einmal tun:** Aur., Calc., Lil-t., Petr., Plan.
- **Beschwerden durch**
 - ☞ Beschwerden durch – Eile, Hast
- **Bewegungen, in den:** Acon., Adam., Arg-n., Ars., Ars-s-f., Atro., Aur., Bell., Camph., Cann-i., Coca, Coff., Con., Gins., Hyos., Kali-c., Meny., Merc., Merl., Stram., Sul-ac., Sulph., Tarent., Thuj., Viol-t.
 - (= *hastige Bewegungen!*)
 - **schnell genug tun, kann nichts:** Aur., Sul-ac.
 - **unwillkürliche Eile/Hast in den Bewegungen:** Sulph.
- **Dinge bewegen sich nicht schnell genug:** Alum., Tarent.
- **Essen, beim:** Anac., Androc., Arg-n., Ars., Aur., Aur-s., Bell., Berb., Bry., Calad., Caust., Cina,

Clem., Coff., Cupr., Fl-ac., Graph., Ham., Hell., Hep., Kali-c., Lach., Lyc., Merc., Nux-m., Olnd., Phos., Pip-m., Plat., Plect., Rhus-t., Sabad., Sul-ac., Sulph., Zinc.

- **kann nicht schnell genug essen:** Zinc.
- **Fahren, beim:** Lac-h., Sacch-a.
- **Frost, während:** Cann-s.
 - (= *Froststadium im Fieber!*)
- **Gehen, beim:** Acon., Alum., Arg-n., Canth., Carb-an., Fl-ac., Hist., Iod., Mang., Med., Mosch., Prun., Sep., Stram., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Syph., Tarent., Thuj.
 - ☞ Angst – Gehen – schnelles Gehen – wodurch sie/er schneller geht
 - Beschwerden durch – Erwartungsspannung
- **geht hin und her, weder Denken noch Lesen macht Freude:** Lil-t.
- **geistiger Anstrengung, bei:** Ambr., Aur., Calc., Ign., Kali-c., Laur., Op., Sul-ac., Thuj.
- **immer in Eile, ist:** Arg-n., Ars., Ars-s-f., Dulc., Form., Lil-t., Med., Nux-v., Sil., Staph., Sul-ac., Tarent.
- **jeder**
 - **bewegt sich zu langsam:** Allox., Arg-n., Ham., Lac-cp., Med., Nux-v., Tarent.
 - **soll sich beeilen:** Arg-n., Cann-i., Lach., Med., Nat-p., Nux-m., Nux-v., Sul-ac., Tarent., Tax.
- **Jucken, mit, Genitalien, der:** Tarent.
- **Kindern, bei:** Med.
- **Kleinigkeiten, bei:** Med., Sul-ac., Sulph.
- **Kopfschmerzen, während, heißem Gesicht, mit:** Ptel.
- **körperliche Beschwerden, durch:** Arn.
- **Kurzatmigkeit, mit:** Caust.
- **langsam in der Ausführung von Dingen, aber:** Alum.

- **Menses**

- **vor:** Tax.

- **während:** Ign.

- **morgens:** Med.

- **nachmittags:** Ferr-p., Hydrog.

- **nachts:** Lach.

- **Pflichten, wie durch dringende, zwingende:** Lil-t., Sacch-a.

- **pünktlich anzukommen, Eile/Hast, um:** Aids., Aq-mar., Arg-n., Med., Sul-ac., Ulm-c.

☞ Beschwerden durch – Erwartungsspannung
Erwartungsspannung

- **Ruhe, plötzlich nach:** Hep.

- **schnell genug tun, kann nichts:** Aur., Sul-ac.

- **Schreiben, beim:** Alum., Anac., Coca, Ign., Lyc., Merc., Ped., Podo., Ptel., Sul-ac.

- **Sprache, Sprechen**

☞ Sprache – eilig, hastig

- **Trinken, beim:** Anac., Ars., Bell., Bry., Cina, Coff., Hell., Hep., Lyc., Merc., Stram., Zinc.

- **Bewusstlosigkeit, während der:** Hell.

- **Fieber, während:** Hep., Merc., Stram., Zinc.

- **tut, womit sie/er gerade beschäftigt ist, bei dem, was sie/er:** Acon., Aur., Aur-m-n., Calc-f., Camph., Carb-v., Caust., Cimic., Cortico., Dulc., Hep., Hist., Kali-c., Kali-p., Kola, Lil-t., Med., Onos., Op., Plan., Plut-n., Ptel., Puls., Sep., Sul-ac., Tax., Thuj., Viol-t.

☞ Eile, Hast – Arbeit, bei der

- **Verlangen, mehrere Dinge gleichzeitig zu tun:** Aur., Aur-m-n., Cortico., Kola, Lil-t., Med., Plan., Plut-n., Tax.

- **Ende, bringt aber nichts davon zu:** Alum., Ambr., Apis, Choc., Mosch., Nat-m., Sulph.

- **Ungeschicklichkeit aus Eile/Hast:**

Alum., Ambr., Apis, Choc., Mosch., Nat-m., Sulph.

☞ Ungeschicklichkeit – Eile, Hast, aus

- **Verlangen, sich zu beeilen:** Rhus-g.

- **Zeit einzuhalten, um die verabredete:** Arg-n.

- **ziellos:** Lil-t., Sul-ac.

☞ Geschäftig – fruchtlos, ergebnislos

EINBILDUNGEN: Acon., Agar., Am-c., Ambr., Anac., Ant-c., Arg-n., Arn., Aur., Bell., Calc., Cham., Chin., Cic., Cocc., Coff., Con., Croc., Cupr., Cycl., Dros., Graph., Hyos., Ign., Iod., Lach., Laur., Mag-c., Nux-m., Nux-v., Op., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Sabad., Sil., Spong., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Valer., Verat., Verb., Viol-o., Zinc.
(= *geistige Vorstellungen; auch: zu großes Selbstwertgefühl, sich selbst für zu wichtig nehmen und die eigene Bedeutung überschätzen!*)

☞ Angst – Gesundheit, um die

Angst – hypochondrisch

Denken – Beschwerden – agg., Denken an

ihre/seine Beschwerden

Hypochondrie

Jammern – Krankheit, über ihre/seine

Phantasien

Simuliert – krank zu sein

Wahnideen

- **krankhafte**

☞ Wahnideen

EINFACHE Menschen mit einfachem

Gemüt: Bar-c., Calc., Graph.

(= *schlichte, gewöhnliche, triviale Menschen!*)

☞ Anspruchslos

Bedürfnislos

Bescheidenheit, erhöhte

Demut

Furcht – stören, jemanden zu

Kindisches Verhalten

Naiv, leichtgläubig

Unkultiviert, grob, ungeschlacht

EINFÄLTIGKEIT, Einfalt: Aesc., Ant-t., Apis, Ars., Arum-t., Aur., Bar-c., Bufo, Cact., Calc-p., Camph., Chr-ac., Coch., Crot-h., Ham., Hep., Hyos., Ind., Kali-c., Lyss., Meli., Merl., Mill., Myris., Nit-ac., Op., Ph-ac., Phos., Psor., Rhus-v., Sec., Sulph., Tab., Verat.

(Einfältigkeit = lat. simplicitas) bezeichnet eine gewisse Begrenztheit des Verstandes und Geradheit des Urteils, und, da diese den Kindern eigen ist, die echte Kindlichkeit. Sie kann auch als die Abwesenheit von Ziererei, falscher Rücksichtnahme, Verstellung und Unredlichkeit verstanden werden.)

☞ Demut

Eigenwillig

Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig – Dummkopf,

Idiotie

Kindisches Verhalten

Naiv, leichtgläubig

Unkultiviert, grob, ungeschlachtet

EINFÜHLSAMKEIT: Arg-met., Bar-c., Ferr-p., Lach., Nat-m., Stram., Ther., Thuj.

(= Fähigkeit, sich in jemandes Lage, in etwas hinein zu versetzen!)

• **Mangel an:** Nit-ac.

EINGEBILDET

(= nur in der Vorstellung existent, imaginär, hochmütig, arrogant, hochnäsiger, blasiert, aufgeblasen, dünnköpfig, geschwollen!)

☞ Hochmütig, arrogant

EINGEBILDETE Krankheit

☞ Hypochondrie

EINKÄUFE

(= das Erwerben von etwas gegen Geld; das gegen Geld Erworbene; Shoppen!)

• **macht sinnlose:** Con., Lach., Lyc., Nux-v.

EINMISCHEN

(= sich einschalten, hineinmischen, mitmischen, intervenieren!)

• **Abneigung gegen**

☞ Behindert zu werden, verträgt es nicht

Störungen, Abneigung gegen

Unterbrechungen – Abneigung gegen

• **sich grundlos:** Alum., Ars., Atro., Con., Hyos., Lyc., Plb.

EINSAMKEIT

(= Isolation, Klausur, Verlassenheit, Zurückgezogenheit, Abkapselung!) (Def. Einsamkeit: das Alleinsein oder Verlassensein; Abgeschiedenheit, Einöde!)

• **Abneigung gegen**

☞ Gesellschaft – Verlangen nach

• **Gefühl von:** Alco., Allox., Alum., Anac., Androc., Anh., Arg-n., Ars., Asar., Aur., Bar-c., Calc., Calc-s., Camph., Cann-i., Cann-s., Carb-an., Carb-v., Carc., Chin., Chin-b., Choc., Coca, Coff., Cortico., Cycl., Dros., Gels., Hell., Hura, Ip., Kali-br., Kali-c., Lac-d., Lac-h., Lach., Lact., Laur., Lil-t., Lith-c., Lyss., M-aust., Mag-c., Mag-m., Meny., Merc., Nat-c., Nat-m., Op., Pall., Phos., Pip-m., Plat., Psor., Puls., Rhus-t., Sabin., Sacch-a., Sanic., Sars., Sec., Sep., Sil., Spig., Stram., Sulph., Tab., Thuj., Valer., Verat.

☞ Isolation, Gefühl von

Verlassen zu sein, Gefühl

• **mag die:** Bry., Nat-c., Nat-m., Sulph.

• **Verlangen nach**

☞ Gesellschaft – Abneigung gegen

EINSCHÄTZUNG

(= Interpretation eines Sachverhaltes mit einer persönlichen Note, Beurteilung!)

• **gute:** Lyc.

EINSICHTIG

EINSICHTIG

(= verständnisvoll, klug!) (Def.: *Einsicht*: 1. das Erkennen und Verstehen eines Sachverhaltes, der zielgerichtetes Verhalten ermöglicht; 2. *Einsicht* im visuellen Sinn, Möglichkeit, etwas zu sehen!)

- **voller Einsicht:** Lac-leo., Tax.

☞ Gedanken – Vergangenheit, an die – einsichtig, voller Einsicht

Wille – Verlust der Willenskraft – Einsicht, Selbsterkenntnis, mit vermehrter

EINSWERDEN, Vereinigung, Unio

(= das oder ein Ganzes, das Zusammengehörige, Zusammengefügte, Vereinigte, Untrennbare, die Einheit, das Verschmelzen mit dem Universum!)

- **Gefühl des Einswerdens:** Aids., Lac-leo., Olib-sac., Ozone

☞ Brüderlichkeit, Gefühl der

Freundschaft

Freundschaft – ergießt sich in

Freundschaftsbekundungen

Liebe – überschwänglich

Verbrüdet sich mit der ganzen Welt

- **Allem, mit:** Ozone

- **Familie, mit ihrer/seiner:** Aids.

- **Lebensgefährten, mit ihrem/seinem:** Aids.

- **Mitmenschen, mit ihren/seinen**

☞ Brüderlichkeit, Gefühl der

- **Tieren, mit:** Lac-leo.

- **Universum, mit dem:** Aids., Olib-sac.

☞ Verschmelzen mit der Umgebung

- **höheren Bewusstsein, mit einem**

☞ Wahnideen – Bewusstsein – höheren Bewusstsein, Vereinigung mit einem

- **Sehnsucht nach Einswerden mit dem Partner:** Staph.

- **Verlangen nach:** Lac-ac.

EINZELGÄNGER: Aur., Bufo, Calc., Calc-s., Chin., Coff., Ferr., Kali-bi., Led., Lyc., Mag-c., Med., Nat-m., Plat., Sep., Sil., Staph., Sulph., Syph.

(Anmerkung: Als Einzelgänger werden Menschen einer Gemeinschaft bezeichnet, die ihre eigenen Wege gehen, das heißt, die inmitten dicht geknüpfter sozialer Netzwerke wenige bis gar keine Interaktionen mit Anderen pflegen!)

☞ Außenseiter

Exzentrizität, Überspanntheit

Kauzig, eigen

Sonderbar, fremd, merkwürdig

Sonderbar, fremd, merkwürdig – Sonderling

EINZELHEITEN

(= einzelne Teile, Gegenstände, Besonderheiten, Details!)

- **haftet an:** Ars.

☞ Akkurat

Akribisch

Behutsam, übertrieben gewissenhaft bei kleinen Dingen

Genau – nimmt Dinge zu

Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf

Kleinigkeiten

EITELKEIT, Stolz: Ars., Aur., Aur-s., Bell., Carc., Hydr-ac., Ign., Lil-t., Lyc., Marb-w., Merc., Nux-v., Pall., Plat., Puls., Staph., Sulph., Thuj., Verat.

(1. *Eitelkeit* = übertriebene Sorge um die eigene Schönheit, eitel sein, Selbstgefälligkeit; 2. *Stolz* = gehobenes Selbstwertgefühl, Selbstbewusstsein, das Gefühl einer großen Zufriedenheit mit sich selbst, eingebildet sein, Eigendünkel!) (Def.: *Eitelkeit*: (lat. *vanitas*) ist die übertriebene Sorge um die eigene körperliche Schönheit oder die geistige Vollkommenheit, den eigenen Körper, das Aussehen und die Attraktivität oder die Wohlgeformtheit des eigenen Charakters. Das kann sich z.B.

darin ausdrücken, dass man immer die teuerste Kleidung tragen muss, die neuesten Schuhmodelle besitzen muss, häufig zum Friseur geht und sich übertrieben schminkt.) (Anmerkung zum Begriff „Stolz“: Er entspringt der (subjektiven) Gewissheit, etwas Besonderes, Anerkennenswertes oder Zukunftsträchtiges geleistet zu haben oder daran mitzuwirken. Dabei kann der Maßstab, aus dem sich diese Gewissheit ableitet, sowohl innerhalb eines eigenen differenzierten Wertehorizonts herausgebildet als auch gesellschaftlich tradiert sein!)

☞ Albernes Benehmen – Glück und Stolz, zeigt
Egoismus
Extravaganz, Maßlosigkeit
Geckenhaft
Geziertheit, Affektiertheit
Hochmütig, arrogant
Ichbezogenheit, Selbstüberhebung
Parfüm – liebt es, sich zu parfümieren
Schmeicheln – Verlangen, dass man ihr/ihm schmeichelt
Schmuck – Verlangen, Schmuck zu tragen
Verlangen, großes – guten Meinung anderer, nach der
Wahnideen – minderwertig, Menschen erscheinen
geistig und körperlich

EJAKULATION

(= Samenerguss!)

• **Gemütssymptome nach:** Bov., Calc., Carb-an., Sil.

EKSTASE, Verzückung: Acon., Aether, Agar., Agn., Am-c., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Apis, Arn., Bell., Berb., Bry., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Carb-v., Carbn-h., Castm., Cham., Chin., Cic., Cinnb., Coca, Cocc., Coff., Colch., Croc., Crot-h., Cupr., Cur., Cypr., Dros., Fl-ac., Hyos., Ign., Iod., Jatr-c., Lac-h., Lach., Laur., Lyss., M-arct., Med., Neon, Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plat., Plb.,

Podo., Puls., Sabad., Sec., Sel., Senec., Sil., Stann., Staph., Stram., Sulph., Sumb., Thea, Tritic-vg., Valer., Verat.

(Def.: Die Ekstase (v. griech. ἐκστασις, ékstasis = das Außersichgeraten, die Verzückung; von ἐξίστασθαι, exhistasthai = aus sich heraus treten, außer sich sein) bezeichnet eine Zustandsveränderung des Bewusstseins zu gleichermaßen höchster Hingabe und höchstem Aufnahmevermögen. Damit verbunden ist ein Aus-sich-Heraustreten, währenddessen eigene Empfindungen über die Realität gestellt werden.) (Anmerkung: Unter dem Einfluss von Verzückung verändert sich der Gemütszustand des Patienten, er ist außer sich, entrückt, übermäßig begeistert, außerordentlich erfreut, glückselig bei der Betrachtung der Angelegenheiten des Lebens!)

☞ Beschwerden durch – Freude – übermäßige

Erregung
Freude, übermäßige
Frivol
Glückseligkeit, Gefühl von
Hochgefühl
Manie
Redseligkeit, Geschwätzigkeit – Ekstase, mit
Seelenruhe, Gelassenheit
Sentimental, schwärmerisch, rührselig

• **abwechselnd mit Traurigkeit:** Lach., Med., Senec.

• **Anblick einer Blume, beim:** Med.

• **erhaben:** Anh., Crot-h., Lach.

• **erotisch:** Ant-c., Hyos., Op., Phos., Pic-ac., Thea

☞ Erotisch

•• **Schlaf, im:** Phos.

• **Erwachen, beim**

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den

EKSTASE

Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- **morgens:** Crot-h.
- **Fieber, während:** Chin., Cic., Coff., Hyos., Laur., Puls., Sabad.
- **Freude, wie nach übermäßiger:** Coff., Lach.
- **Frost, während:** Acon., Bell., Lach., Op., Phos., Stram.
(= Froststadium im Fieber!)
- **Gehen im Freien, beim:** Cinnb.
- **Gehirnstörung, Vorstadium einer beginnenden:** Cypr.
- **Hitze, während:** Chin., Cic., Coff., Hyos., Laur., Puls., Sabad.
(= Hitzestadium im Fieber!)

• **morgens**

☞ Ekstase – Erwachen, beim – morgens

- **Erwachen, beim:** Crot-h., Cypr.
- **Gehen bei Mondschein, beim:** Ant-c.
- **nachts:** Ant-c., Cur., Cypr., Verat.
 - **Erwachen, beim:** Cypr., Verat.
(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)
- **Gehen im Mondschein, beim:**

Ant-c.

☞ Mondschein agg.

- **periodisch:** Cic.
 - **zweimal täglich zu sterben, scheint:** Cic.
- **Phantasie, in der:** Op.
- **Schweiß, beim:** Carb-v., Iod., Nit-ac., Sulph.

EKSTATISCH, verzückt

(= im Zustand der Ekstase, außer sich, begeistert, leidenschaftlich, rauschhaft, schwärmerisch!)

☞ Ekstase

ELEGANZ, Anmut: Ars., Chin., Lyc., Plat., Sep., Sil., Verat.

(1. Eleganz (Adjektiv: elegant) bezeichnet den Ausdruck von besonderem Stil, Feinheit, Schicklichkeit und Geschmack in Design, Architektur, Mode, Kunst, aber auch Musik und Sprache. Sie stellt ein ästhetisches Konzept und Ideal dar, das an Schönheit und Grazie (z.B. beim Tanz!) orientiert ist; 2. Anmut oder Grazie ist ein Begriff der philosophischen Ästhetik. Er bezeichnet eine Form des Schönen, welche in neuerer Zeit hauptsächlich in Künsten wie etwa dem Tanz gefunden wird. Seit Friedrich Schiller wird Anmut üblicherweise als freie Bewegung in Schönheit, der unwillkürliche Ausdruck einer Harmonie zwischen Sinnlichem und Geistigem bezeichnet.)

- **keine Eleganz:** Am-c., Am-m., Ars., Caps., Caust., Hyos., Lach., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Psor., Sep., Sil., Sulph.
(= Mangel an Eleganz!)
- (Anmerkung: Dem Patienten fehlt es an Feinheit, Anspruch und Würde!)

☞ Ankleiden, Anziehen – unanständig, kleidet sich
Geschmacklosigkeit bei der Wahl der Kleidung

Gleichgültigkeit, Apathie – Erscheinung, sein Äußeres,
gegen die persönliche
Gleichgültigkeit, Apathie – Äußerlichkeiten,
Äußerliches, gegen

•• **Frauen, bei:** Calc., Nat-m., Nux-v., Plat.,
Sep., Sil.

ELEND

(= große Armut, Not!) (Urbedeutung: Das Land
außerhalb der eigenen Heimat, die Fremde. Dann:
Das Wohnen in der Fremde, das Wohnen im Aus-
land.) (Def.: Der Zustand der Armut, Hilf- und
Rechtlosigkeit und daraus resultierende Befindlich-
keit des Leides, des Kammers, des Unglücks; ferner
die Verfestigung dieses Zustandes in Form von Ar-
mut und Not!)

• **gelitten zu haben, Gefühl an ei-
nem überwältigendem:** Ars., Cycl., Nit-ac.

• **fühlt sich elend und jämmerlich:**
Adam., Ambr., Ars., Aur., Carb-v., Carc., Chel.,
Chin., Fl-ac., Germ-met., Graph., Hell., Hura, Iod.,
Kreos., Lat-m., Lyc., Naja, Nat-m., Neon, Nit-ac.,
Phyt., Psor., Puls., Ruta, Sabad., Sep., Spong., Stann.,
Staph., Sulph., Tab., Thuj., Tritic-vg., Verat., Zinc.

☞ Unglücklich, bedauernswert, fühlt sich

Wahnideen – elend aussehen, sie/er würde

• **Körper, unglücklich über ihren/
seinen:** Adam.

☞ Wahnideen – Körper – hässlich aussehen, der Körper
würde

• **macht, dass sie/er sich elend
fühlt, indem sie/er über Fehler und
Unglücke nachdenkt:** Ars., Aur., Naja,
Nit-ac.

• **Menses, während:** Adam.

ELITÄR: Ars., Plat.

(= 1. einer Elite angehörend, auserlesen; 2. auf-
grund der Zugehörigkeit zu einer Elite sich selbst

heraushebend, eingebildet!)

☞ Außergewöhnliche Person, Gefühl, sie/er sei eine
Elitär

Hochmütig, arrogant

Wahnideen – adlig, sie/er sei

Wahnideen – besser als andere, sie/er wäre

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

Wahnideen – vornehm, sie/er sei

E

ELOQUENT: Hyos., Lach., Merc., Plat., Sil.

(= sprachgewandt, sehr beredt, redegewandt,
wortgewandt, schlagfertig!)

ELTERN

(= Vater und Mutter eines Kindes!)

• **Ablehnung des gleiche-
schlechtlichen Elternteils:** Sep.

• **Erwachsene sind eng verbun-
den mit den (R):** Carc., Nat-m., Puls., Staph.

• **Mutter**

•• **abhängig von der:** Coff.

•• **Abneigung gegen die:** Thuj.

•• **ermordet, Gefühl, die Mutter
sei:** Nux-v.

•• **Hass auf die:** Nit-ac.

•• **Hure, die Mutter sei eine:** Berb.

•• **idealisierende Liebe zur:** Staph.

•• **Mutterbindung, enge:** Coff.

•• **mutterlos, Gefühl sie/er sei:**
Lac-c.

•• **mutterseelenallein, Gefühl
von:** Lac-c.

•• **tot sei, Gefühl, dass die:** Lach.,
Nat-m.

• **Vater**

•• **Angst vor dem:** Ars., Carc., Lyc.,
Mosch.

••• **Erwachsenen, bei:** Carc.

•• **gesehen vom Vater, nicht, Ge-**

ELTERN

fühl: Nat-m.

•• **verachtet ihren/seinen Vater:**
Med.

•• **verehrt den Vater (Tochter):** Sep.

EMPATHIE

(= *Mitgefühl, Einfühlung, Einfühlsamkeit, Einfühlungsvermögen!*) (Def.: *Fähigkeit, sich in die Gefühle anderer Menschen hineinzusetzen!*)

☞ Mitgefühl, Mitleid

EMPFÄNGNIS

(= *Befruchtung, Zeugung, Konzeption!*) (Def.: *Als Empfängnis oder Konzeption (von Lat. concipere = fangen, nehmen, erfassen!) bezeichnet man den zur Befruchtung führenden Koitus. Ihrer Natur nach ist die Empfängnis daher nur rückblickend als solche zu bezeichnen. Im weiteren, übertragenen Sinne versteht man darunter auch die Fähigkeit zur Aufnahme von geistigen, seelischen oder körperlichen Eindrücken des Patienten oder allgemein einen Prozess, bei dem etwas absorbiert (= aufgenommen!) wird!*)

• **leicht:** Borx., Canth., Merc., Nat-c., Nat-m., Puls., Staph.

• **schwierig:** Agn., Nat-m., Sep.

EMPFINDLICH, überempfindlich:

Abrot., Absin., Achy., Acon., Adam., Aesc., Aeth., Agar., Agath-a., Aids., Alco., All-c., All-s., Allox., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Ant-t., Apis, Aq-mar., Aran-ix., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Asaf., Asar., Aster., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-i., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bac., Bad., Bamb-a., Bapt., Bar-c., Bar-i., Bar-m., Bell., Berb., Bism., Borx., Bov., Brom., Bry., Bufo, Buth-a., Cact., Cadm-met., Cadm-s., Calad., Calc.,

Calc-ar., Calc-br., Calc-f., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Calen., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carb-v., Carbn-o., Carbn-s., Carc., Card-m., Carl., Castm., Caust., Cham., Chel., Chen-a., Chin., Chin-b., Chinin-ar., Chinin-s., Chlol., Chlor., Choc., Chol., Cic., Cimic., Cina, Cinnb., Clem., Coc-c., Cocc., Coff., Colch., Coloc., Con., Cop., Cortiso., Croc., Crot-h., Cupr., Cycl., Daph., Dig., Digin., Dios., Dros., Dulc., Eup-per., Euphr., Ferr., Ferr-ar., Ferr-m., Ferr-p., Fl-ac., Foll., Gels., Germ-met., Gink-b., Glon., Gran., Graph., Haem., Ham., Hell., Hep., Heroin., Hist., Hura, Hydrog., Hyos., Hyper., Ign., Iod., Ip., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kola, Kreos., Lac-ac., Lac-c., Lac-cp., Lac-del., Lac-e., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Lachn., Lat-m., Laur., Lept., Lil-t., Luna, Lyc., Lyss., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Mag-s., Manc., Mand., Mang., Marb-w., Med., Meny., Meph., Merc., Merc-c., Merc-d., Merc-i-f., Mez., Morph., Mosch., Mur-ac., Murx., Mygal., Nabal., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nicc., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Olnd., Onos., Op., Ox-ac., Ozone, Paeon., Pall., Par., Petr., Ph-ac., Phel., Phos., Phys., Phyt., Pip-m., Plan., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Psil., Psor., Ptel., Puls., Pyrog., Ran-b., Raph., Rheum, Rhod., Rhus-g., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sabal., Sabin., Sacch-a., Samb., Sang., Sanic., Sars., Scut., Sec., Sel., Seneg., Sep., Sil., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Stry., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Sumb., Symph., Syph., Tab., Tanac., Tarax., Tarent., Tax., Tell., Ter., Teucr., Thea, Ther., Thuj., Tritic-vg., Tub., Tub-k., Valer., Verat., Verat-v., Vesp., Viol-o., Viol-t., Vip., Visc., Xan., Zinc., Zinc-p., Zinc-val.

(= *sensibel, reizbar, empfindsam, erregbar, spürbar!*) (Def.: *1. körperlich leicht auf äußere Einflüsse*

reagierend; 2. leicht, schnell beleidigt; 3. genau, präzise reagierend; 4. sehr fühlbar, spürbar!)

☞ Auffahren, Zusammenfahren

Beleidigt, leicht

Empfindsam

Ermahnungen

Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf Kleinigkeiten

Intuitiv, Intuition

Reizbarkeit, Gereiztheit

Sinne – scharf

Wahnideen – kritisiert, sie/er würde

• **abends:** Calc., Dulc., Merc., Nat-m., Ph-ac., Ph-ac., Plat., Ran-b.

• **Abort, bei drohendem:** Bell., Nux-v.
(= Fehlgeburt!)

• **abwechselnd mit**

•• **Gleichgültigkeit:** Bell.

•• **Milde:** Ars., Staph.

(= Sanftmut!)

• **allem gegenüber:** Canth., Kali-p., Mag-p., Merc.

• **angenehme Eindrücke, gegen:** Arn.

• **Arzneien, durch:** Acon., Ars., Aven., Cham., Coff., Lyc., Nux-v., Phos., Puls., Sep., Sil. Sulph.

• **Aura anderer Personen, gegen die:** Nabal., Phos.

• **ausgelacht zu werden, dagegen:** Calc.

• **äußerliche Eindrücke, gegen alle:** Anac., Arg-met., Arn., Ars., Aur., Bac., Bell., Canth., Caps., Carc., Castm., Cham., Chin., Choc., Clem., Cocc., Coff., Colch., Hep., Hydrog., Iod., Kali-p., Kali-s., Kola, Lac-c., Lach., Lith-c., Luna, Lyc., Lyss., Mag-m., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Olib-sac., Ph-ac., Phos., Plat., Ptel., Sanic., Sil., Staph., Stry., Succ., Sul-i., Tritic-vg., Tub.
(Anmerkung: Der Patient ist sehr berührt und

ergriffen und u.U. übermäßig belastet in seinem Gemüt, wenn er mit Objekten, Ereignissen oder Geschehnissen in seiner Umgebung (äußerlich) in Berührung kommt!)

☞ Beeindruckbar, leicht zu beeinflussen

Beindrucken, empfänglich für Eindrücke, leicht zu Wahnideen – verletzt worden, Umgebung, durch ihre/seine

•• **Entbindung, während der:** Cocc., Nux-v.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!),

•• **Menses**

••• **vor:** Nux-v.

••• **während:** Lyc., Phos., Plat.

• **Berührung, gegen:** Abrot., Acon., Agar., Ant-c., Ant-t., Arn., Ars., Aur-s., Bell., Bry., Camph., Caps., Caust., Chin., Chinin-ar., Cina, Coc-c., Cocc., Coff., Colch., Foll., Hep., Kali-c., Lac-c., Lach., Mag-c., Mag-p., Meny., Merc., Mez., Nat-s., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Phos., Plb., Ruta, Sanic., Sil., Spig., Staph., Tarent., Tell.

(Anmerkung: Der Patient kann auf unterschiedlichste Art und Weise auf Berührungen sehr sensibel reagieren, nicht nur durch Zorn, Weinen oder Abneigung. Im Einzelfall ist dies schwer einzuschätzen!)

☞ Berührtwerden – Abneigung berührt zu werden

Empfindlich – Erschütterung, gegen

Weinen – Berührung, bei

Zorn – Berührung, bei

•• **Kindern, bei:** Acon., Ant-t., Chin., Kali-c., Nat-s., Sanic.

• **Beschimpfungen, gegen**

☞ Empfindlich – Grobheiten, gegen

Empfindlich – Tadel

Empfindlich – Vorwürfe, gegen

Wahnideen – beschimpft worden, sie/er sei

• **Beschwerden, gegen die geringsten:** Nux-v.

EMPFINDLICH

(Anmerkung: Schon durch die kleinsten, wenigsten Beschwerden reagiert der Patient sehr empfindlich, i.d.R. mit Unduldsamkeit, Zorn oder Verärgerung. Die kleinste Verschlechterung seines Allgemeinzustandes führt zu einer ausgeprägten Verschlechterung seines Geist-/Gemütszustandes!)

☞ Beleidigt, leicht
Hypochondrie

• **bestimmte, gewisse Personen, gegen:** Am-m., Aur., Calc., Carc., Crot-h., Nat-c., Sel., Stann.

(Anmerkung: Bei Anwesenheit bestimmter Menschen ist der Patient gefühlsmäßig ergriffen und reagiert auf diese Personen sehr sensibel und übermäßig stark, i.d.R. weil er sie nicht mehr achtet oder schätzt!)

☞ Abneigung – Menschen, gegen – bestimmte, gegen
Vorurteile, voreingenommen, parteiisch

• **Bewegungen im Zimmer:** Lach.

• **Beschwerden durch Empfindlichkeit** (= infolge von!): Acon., Anac., Ambr., Ant-c., Bar-s., Bell., Bry., Carb-v., Carc., Cham., Chinin-s., Coloc., Ferr., Ferr-p., Gels., Hecla, Hep., Ign., Ip., Led., Lyc., Nat-m., Nux-v., Plat., Puls., Staph., Sulph.

• **Blumen, gegen:** Med.

☞ Blumen – liebt Blumen

• **Chorea, bei:** Cupr., Hyos., Mygal.

(= sog. Veitstanz!)

• **Delirium tremens, bei:** Nux-v.

(= Alkoholdelir mit Zittern, Alkoholwahn!)

• **Denken an Dinge, gegen die sie/er empfindlich ist agg.:** Asar.

• **Disharmonie und Streit, gegen:** Carc., Nat-m., Phos., Staph.

• **Drogen, durch:** Acon., Ars., Cham., Coff., Lyc., Nux-v., Puls., Sep., Sil., Sulph.

• **Durcheinander, gegen:** Ars., Aur.

• **Einschlafen, beim:** Calc.

• **Eisenspitzen, gegen auf sie gerichtete:** Apis., Nat-m., Sil., Spig.

• **Elektrizität, gegen:** Marb-w.

• **Entbindung, bei der:** Bell., Borx., Chin., Cimic., Coff.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

• **Erregung**

•• **durch:** Ars., Aur., Coff., Mag-p.

☞ Erregung

•• **nach:** Cann-s., Lyc., Nux-v.

☞ Erregung

• **Erschütterung, gegen:** Bry., Nit-ac.

☞ Empfindlich – Berührung, gegen

• **Essen**

•• **beim:** Calc., Hep., Teucr.

•• **nach:** Cann-s., Lyc., Nux-v., Teucr.

• **Farben, gegen:** Choc., Kali-c., Plut-n., Tarent., Tritic-vg.

☞ Farben

Verzweiflung

• **Fieber, während:** Acon., Bell., Carb-v., Cham., Coff., Lyc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Puls., Sep., Teucr., Valer.

• **Frauen:** Glon., Ign.

• **Frost, während:** Acon., Aur., Bry., Caps., Cham., Chin., Coff., Colch., Con., Hep., Nat-c., Nux-v., Petr., Phos., Sel., Sep., Verat.

(= Froststadium im Fieber!)

• **Gehen anderer Menschen im Zimmer, gegen das:** Lach.

• **geistige Eindrücke, gegen:** Am-c., Arg-n., Ars., Asar., Aur., Bar-c., Calc., Cann-i., Clem., Croc., Dig., Dulc., Graph., Hep., Iod., Lyc., Mag-c., Morph., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Phos., Plat., Sep., Sil., Spong., Succ., Sulph., Tarent., Tritic-vg., Zinc.

(Anmerkung: Der Patient ist sehr berührt und beeinflusst durch Gedanken, Gefühle, die seinem

Bewusstsein entspringen und reagiert auf diese Bewusstseinsinhalte sensibel und übermäßig!)

☞ Beeindrucken, empfänglich für Eindrücke, leicht zu beeinflussen, empfänglich
Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen

• **geistiger Anstrengung, nach:**

Kali-p., Lach.

☞ Beeindrucken, empfänglich für Eindrücke, leicht zu Geistige Anstrengung – agg.

• **Gemütsbewegungen, Emotionen, gegen:** Caust., Lac-leo., Thuj.

• **Geräusche, gegen:** Achy., Acon., Adam., Agar., Agath-a., Allox., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Ant-t., Apis, Aran-ix., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Asaf., Asar., Aur., Aur-ar., Aur-i., Aur-m., Aur-m-n., Bad., Bamb-a., Bapt., Bar-c., Bar-i., Bell., Borx., Brom., Bry., Bufo, Buth-a., Cact., Cadm-met., Calad., Calc., Calc-f., Calc-sil., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Chel., Chen-a., Chin., Chin-b., Chinin-ar., Chlol., Chol., Cic., Cimi., Cina, Cinnb., Cocc., Coff., Colch., Con., Cop., Cortiso., Crot-h., Cupr., Dig., Dros., Dulc., Ferr., Ferr-ar., Ferr-p., Fl-ac., Foll., Gels., Glon., Graph., Hell., Hep., Heroin., Hura, Hyos., Ign., Iod., Ip., Kali-ar., Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kola, Lac-ac., Lac-c., Lac-cp., Lac-del., Lac-e., Lac-lup., Lach., Lachn., Lat-m., Laur., Lept., Lil-t., Lyc., Lyss., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Manc., Mand., Mang., Med., Merc., Mosch., Mur-ac., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nicc., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Olnd., Onos., Op., Ox-ac., Ozone, Petr., Ph-ac., Phel., Phos., Plan., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Ptel., Puls., Raph., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sabin., Sang., Sars., Sec., Sel., Seneg., Sep., Sil., Spig., Spong., Squil.,

Stann., Staph., Stram., Stront-c., Stry., Sul-ac., Sulph., Sumb., Symph., Syph., Tab., Tanac., Tarent., Ther., Tub., Valer., Verat., Viol-o., Visc., Xan., Zinc., Zinc-p.

(Anmerkung: Das Tropfen des Wasserhahns, das Geräusch des Windes, das Ticken der Uhr oder das Summen einer Fliege – das alles sind Geräusche, die einem Patienten in diesem Gemütszustand auf die Nerven gehen. Er hört „die Flöhe husten“ und empfindet jedes noch so leises Geräusch als sehr störend!)

☞ Angst – Geräusche, durch
Auffahren, Zusammenfahren – Geräusche, durch
Beschwerden durch – Schreck
Empfindlich – Geräusche, gegen
Empfindlich – Weinen von Kindern, gegen das
Furcht – Geräusche, durch
Geräusche – Abneigung gegen
Gespräche – agg.
Raserei, Tobsucht, Wut – mutwillig, boshaft – Geräusch, durch das geringste
Reizbarkeit, Gereiztheit – Geräusche, gegen
Reizbarkeit, Gereiztheit – Musik, während
Traurigkeit – Geräusche, durch
Wahnideen – Geräusche – hören, Geräusche zu
Weinen – Geräusch, bei

•• **abends:** Calc.

•• **Abneigung gegen Geräusche:**

Asar., Borx., Bry., Coff., Con., Ferr., Kali-c., Kali-m., Nux-v., Op., Phos., Raph., Zinc.

☞ Geräusche – Abneigung, gegen
Empfindlich – Geräusche, gegen

•• **agg., Geräusche**

☞ Geräusche – agg.

•• **andere Äpfel essen, sich räuspern oder die Nase schnäuzen, erträgt es nicht anzuhören, wie:**
Lyss.

•• **Aphthen, mit:** Borx.

(Def.: Wenige Millimeter große, von einem entzündlichen Randsaum umgebene erosive Ge-

EMPFINDLICH

schwüre der Mundschleimhaut mit weißlichem Fibrinbelag!)

•• durchdringende Geräusche

☞ Empfindlich – Geräusche, gegen – schrille Töne, gegen

•• **Einschlafen, beim:** Calad., Calc., Lac-del., Ozone, Ther.

•• **Entbindung, bei der:** Bell., Borx., Chin., Cimic., Coff.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

•• **Fieber, während:** Acon., Bell., Calc., Caps., Con., Ip., Lyc., Nux-v.

•• **Frost, während:** Arn., Bell., Caps., Gels., Hyos., Nat-c., Nux-v., Ther.

(= Froststadium im Fieber!)

•• Füßen, von

☞ Empfindlich – Geräusche, gegen – Schritten, gegen das Geräusch von

•• geringste Geräusch, gegen

das: Acon., Aloe, Alum-sil., Am-c., Ant-c., Arg-n., Ars., Asar., Bad., Bar-c., Bell., Borx., Bufo, Calad., Chin., Cimic., Cinnb., Cocc., Coff., Ferr., Ign., Iod., Kali-s., Lach., Lil-t., Lyc., Mur-ac., Nat-c., Nat-s., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Op., Ozone, Petr., Phos., Ptel., Ruta, Sabin., Sep., Sil., Ther., Xan.

☞ Erschreckt leicht

Raserei, Tobsucht, Wut – mutwillig, boshaft – Geräusch, durch das geringste Reizbarkeit, Gereiztheit – Geräusche, durch

••• **aber nicht gegen lautes Geräusch, Lärm:** Borx.

••• **durchdringt den Körper, besonders die Zähne:** Ther.

••• **laute Geräusche, aber nicht gegen:** Borx.

••• **stark betonte Geräusche:** Bad.

•• **Glockengeläut, Schlagen der**

Uhr: Ant-c., Asar., Coff., Dros., Ther., Verat.

•• **Hämmern:** Manc.

•• **Herpes, mit:** Borx.

(Def.: Virusinfektionen, die durch Herpes-simplex-Viren hervorgerufen werden; Lokalisationen: v.a. Lippen, aber auch Nase, Wangen, Augen, sonstiger Gesichtsbereich; ferner die Haut und Nerven des gesamten Körpers in Form der sog. Gürtelrose!)

•• **Hitze, während:** Acon., Bell., Calc., Caps., Con., Ip., Lyc., Nux-v.

(= Hitzestadium im Fieber!)

•• **Klingeln des Telefons:** Ozone

•• **Knall, Schuss, gegen**

☞ Empfindlich – Geräusche, gegen – plötzlich – Knall, Schuss

•• **Kratzen über Leinen, Seide oder (Klavier-)Saiten, gegen das:**

Asar., Ferr., Tarax., Ther.

•• **Lärm, laute Geräusche:** Ant-c., Asar.

•• **Luftzug, gegen den geringsten:** Lyss.

•• **Menses, während:** Borx., Ign., Kali-p., Nux-v.

☞ Menses - während

•• **morgens:** Fl-ac., Ruta, Spong.

•• **Musik amel.:** Anh., Aur., Aur-m., Bufo, Carc., Cop., Mang., Merc., Nat-m., Sul-ac., Sumb., Tarent., Thuj., Tub.

☞ Musik – agg.

•• **Niesen:** Borx.

•• **plötzlich:** Borx., Calad., Cocc., Kali-p., Nat-c., Nat-m., Podo.

(= plötzliche Geräusche!)

••• **Knall, Schuss:** Borx.

•• **Rascheln von Papier, gegen:** Asar., Borx., Calad., Ferr., Ign., Lyc., Nat-c., Nat-s., Tarax., Ther., Zinc.

☞ Auffahren, Zusammenfahren – Rascheln von Papier, beim

•• **Reden (Sprechen), zu:** Agar., Am-c., Cact., Cocc., Coff., Con., Ign., Petr., Ptel., Zinc.

•• **Sägen von Holz:** Manc.

•• **Schmerz agg. durch Geräusche:** Coff.

•• **schmerzenden Körperteilen, in**

☞ Geräusche – agg.

•• **schmerzhafte Empfindlichkeit gegen Geräusche:** Am-c., Arn., Coff., Con., Lyc., Nux-v., Sang., Seneg., Sil., Spig., Ther.

•• **schrille Töne, gegen:** Asar., Bar-c., Calc., Carc., Chin., Cocc., Coff., Con., Ferr., Gink-b., Iod., Lept., Lil-t., Lyc., Manc., Mur-ac., Nat-sil., Nit-ac., Podo., Ruta, Sabin., Symph., Ther., Tritic-vg.

•• **Schritte, gegen das Geräusch von:** Bamb-a., Bell., Coff., Nit-ac., Nux-v., Sang., Sil., Teucr.

•• **Schüssen, von:** Borx.

•• **Schweiß, beim:** Arn., Caps., Cham., Chin., Coff., Lyc., Nat-c., Nux-v., Sabad., Zinc.

•• **Schwindel, mit:** Ther.

•• **Sprechen (Reden), zu:** Agar., Am-c., Cact., Cocc., Coff., Con., Ign., Petr., Ptel., Zinc.

•• **Stadt, der:** Ozone

•• **Stimmen, gegen:** Agar., Am-c., Ars., Aur., Aur-ar., Bar-c., Bell., Bry., Cact., Carc., Caust., Chin., Cocc., Coff., Colch., Con., Ferr., Ferr-ar., Hyos., Ign., Kali-ar., Kali-c., Lyss., Mag-m., Mur-ac., Nat-c., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Rhus-t., Ruta, Sel., Sep., Sil., Stram., Teucr., Verat., Zinc.

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – Sprechen anderer, durch – lautes

Zorn – sprechen hört, wenn sie/er andere Menschen

••• **Männerstimmen:** Bar-c., Nit-ac.

☞ Abneigung – Männer, gegen
Furcht – Männern, vor

••• **mehrere Stimmen:** Petr.

••• **Stimme, die eigene:** Bell.

•• **Uhr, das Klingen von Glocken, gegen das Schlagen der:** Ant-c., Asar., Coff., Dros., Ther., Verat.

•• **Vögeln, von:** Bamb-a.

•• **Wagen, gegen in der Straße vorüberfahrende:** Chen-a., Dulc., Nit-ac., Spong.

•• **Wasser, gegen das Geräusch von plätscherndem:** Brom., Lyss., Nit-ac., Stram.

☞ Tollwut, Hydrophobie

••• **Gedanke an Wasser, sogar der:** Lyss.

• **Gerüche, gegen:** Acon., Agar., All-c., Alum., Ambr., Anac., Aran-ix., Arg-n., Ars., Aur., Bell., Calc., Calc-f., Carb-ac., Carb-an., Caust., Cham., Chin., Cocc., Coff., Colch., Con., Dig., Dios., Dros., Eup-per., Gink-b., Graph., Hyos., Hyper., Ign., Ip., Kali-n., Lac-c., Lac-cp., Lach., Lyc., Lyss., Mag-m., Mand., Merc., Merc-i-f., Mosch., Nat-sil., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Par., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Puls., Sabad., Sang., Sel., Sep., Sil., Stann., Staph., Stict., Sul-ac., Sulph., Tab., Ther., Tritic-vg., Tub.

•• **Blumen:** All-c., Chin., Graph., Hyos., Ign., Lac-c., Lyc., Nux-v., Phos., Sabad., Sang.

•• **Entbindung, bei den Wehen, während der:** Nux-v.

(Entbindung = Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

•• **Essig:** Agar.

•• **faule Dinge:** Dios., Par.

••• **Geruch bleibt noch lange Zeit in der Nase:** Dios.

EMPFINDLICH

- **Fisch:** Colch.
- **Fleischbrühe:** Colch.
- **Holz:** Graph.
- **Kaffee:** Arg-n., Lach., Sul-ac., Tub.
- **Kampfer:** Bell., Camph., Kali-n.
- **Mäuse:** Sabad.
- **Menses, während:** Nux-v., Sep.
- **Moschus amel.:** Mosch.
- **Petroleumlampe:** Aur.
- **Pfirsiche:** All-c.
- **saure:** Alum., Dros.
- **schmutzige Wäsche:** Carb-an.
- **Speisen:** Arg-n., Ars., Cocc., Colch., Ip., Lach., Sep., Stann.
 - **gekochte Speisen:** Arg-n., Ars., Chin., Cocc., Colch., Dig., Eup-per., Ip., Lach., Sep., Stann.
- **starke:** Anac., Coff., Sel.
- **Stuhlgang:** Dios., Sulph.
- **süße, angenehme:** Arg-n., Aur., Nit-ac., Sil.
- **unreinliche:** Sulph.
- **Wein:** Tab., Zinc.
- **gesagt wird, was über sie/ihn**
 - ☞ Empfindlich – Meinung anderer, in Bezug auf die
- **Gesang, gegen:** Croc., Lyss., Nux-v.
 - **singt unwillkürlich mit, wenn ein anderer singt:** Croc.
- **Grausamkeiten, beim Hören von:** Calc., Carc., Caust., Cic., Dulc., Hep., Lac-leo., Phos., Plut-n., Spong.
 - ☞ Qualvolle Angst – Schrecklichem, nach dem Hören von Schreckliches und traurige Geschichten greifen sie/ihn stark an
- **Grobheiten, gegen:** Aur-m-n., Bar-m., Calc., Carc., Cocc., Colch., Ham., Ign., Mag-m., Med., Mur-ac., Nat-m., Nat-sil., Nux-v., Oxyg., Ozone, Ph-ac., Phos., Puls., Spong., Stann., Staph., Succ.

(Anmerkung: Der Patient reagiert sensibel gegenüber Unhöflichkeiten, Beschimpfungen und harten oder unsanften Äußerungen!)

☞ Antworten – unfähig zu antworten – verletzt wurde, wenn sie/er emotional
Beschwerden durch – Verachtung, verachtet zu werden
Harmonie – Verlangen nach
Streiten, Streitigkeiten – Abneigung gegen

- **grundlos, ohne Anlass:** Tub.
- **Herzschmerzen, verursacht:** Staph.
- **Hitze, während:** Acon., Bell., Carb-v., Cham., Coff., Lyc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Puls., Sep., Teucr., Valer.

(= Hitzestadium im Fieber!)

- **Kaffee, nach:** Ang., Cham., Coff., Nux-v.
- **Kinder:** Acon., Agar., Ant-c., Ant-t., Aur-m-n., Aur-s., Bell., Borx., Calc., Calc-p., Calc-sil., Carc., Caust., Cham., Chin., Cina, Cocc., Coloc., Croc., Gels., Ign., Kali-c., Kali-p., Lyc., Med., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Rheum, Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Stram., Tarent., Teucr., Tub.

(Anmerkung: Nach Dr. Künzli ist diese Rubrik therapeutisch wesentlich und führt häufig zur Mittelwahl oder grenzt diese doch wesentlich ein!)

- **Mädchen:** Cocc.
- **Klang vorbeifahrender Fahrzeuge, gegen den**

☞ Empfindlich – Geräusche, gegen – Wagen, gegen in der Straße vorüberfahrende

- **Klimakterium, im:** Absin., Arg-n., Cimic., Coff., Dig., Ign., Kali-br., Lach., Sep., Ther., Valer., Zinc-val.

(= Wechseljahre, Menopause!)

- **Kolik, verursacht:** Cham., Coloc., Staph.

(= stärkste, krampfartige Bauchschmerzen!)

- **Konvulsionen**

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

- **Bewusstlosigkeit, Einziehung der Daumen und Schaum vor dem Mund, verursacht:** Staph.
 - **Kopfschmerzen, bei:** Ars., Bell., Cham., Chin., Coff., Ign., Nux-v., Sil., Spig.
 - **krankhafte Empfindlichkeit:** Staph.
 - **Krankheit, nach:** Nux-v., Staph.
 - **Kritik, gegen:** Alum-sil., Am-c., Ang., Ars-s-f., Aur., Aur-m., Aur-s., Bar-c., Cadm-s., Calc., Calc-br., Calc-f., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Carc., Cupr., Ferr., Heroin., Kola, Merc., Merc-i-f., Nat-m., Sacch-a., Sep., Staph., Sulph.
 - ☞ Empfindlich – Meinung anderer, in Bezug auf die Empfindlich – Tadel
Empfindlich – Vorwürfe, Zurechtweisungen, gegen Ermahnungen – agg.
Verzweiflung – Kritik, durch die geringste Wahnideen – kritisiert, sie/er würde
 - **Familie, von Seiten der:** Calc-sil.
 - **Kummer, mit stillem:** Caust., Coloc., Ign., Nat-m., Staph.
 - **Kunst, für:** Carc.
 - **Lesen, gegen:** Crot-h., Lach., Mag-m., Merc.
 - ☞ Lesen – agg.
 - **Leute, gegen die Anwesenheit anderer**
 - ☞ Empfindlich – Menschen, gegen die Anwesenheit anderer
 - **Licht, gegen:** Acon., Androc., Ant-c., Ars., Aur., Bad., Bell., Borx., Bry., Buth-a., Cham., Chin., Coff., Colch., Con., Hydr-ac., Ign., Kali-p., Lac-c., Lyss., M-arct., Nat-m., Nicc., Nux-v., Olib-sac., Phos., Sang., Spong., Stram., Tarent., Tax., Tub., Valer.
- (Anmerkung: Der Patient reagiert übermäßig, wenn das Licht des Bewusstseins anderer auf ihn scheint. Er möchte nicht, dass bestimmte Dinge nicht ans Licht kommen oder beleuchtet werden.

Das ist entweder für ihn schlecht auszuhalten oder er leidet darunter und reagiert dementsprechend sensibel!) (Anmerkung der Drs. Sehgal: „Helles Licht kann Belladonna nicht ertragen. Es ist ein Problem für Belladonna, wenn er Aufmerksamkeit erregt. Bell. sitzt gerne hinten in einem Raum. Bell., möchte nicht im Rampenlicht stehen, aber auch nicht irgendwo hinten missachtet oder vernachlässigt werden. Denn Bell. möchte schon Anerkennung. Wenn man zum Patienten im Belladonna-Zustand sagt: „Das haben sie gut gemacht, kommen Sie doch bitte auf die Bühne!“, das mag Bell. nicht. Dazu ist Bell. zu empfindlich.“)

☞ Dunkelheit – agg.

Licht – Abneigung gegen - meidet

- **gefärbtes Glas scheint, das durch:** Ant-c.
- **helles Licht:** Colch.
- **Menses, während:** Borx., Ign., Nux-v.
- **Lochien, mit reichlichen:** Coff.
(= Wochenfluss!)
- **Magnetisiertwerden, gegen:** Nabal., Phos.
- **Mangel an Empfindlichkeit:** Aids., Ant-c., Arn., Ars., Bell., Bism., Calc., Cann-i., Chin., Con., Cupr., Cupr-acet., Cycl., Daph., Euphr., Heroin., Hydr-ac., Hyos., Lyc., Op., Oxyg., Ozone, Ph-ac., Phos., Puls., Ran-b., Rheum, Rhod., Sabad., Sabin., Sel., Sep., Staph., Stram., Tritic-vg., Tub., Verat.
- ☞ Beachtung, schenkt allgemeinen Regeln keine
Enthüllt Geheimnisse
Gefühllos, hart
Gleichgültigkeit, Apathie
Grausamkeit
Hartherzig, unerbittlich
Indiskretion, Taktlosigkeit
Neugierig
Redseligkeit, Geschwätzigkeit
Sinne – abgestumpft, stumpf
Spioniert alles aus
Unbesonnen, unachtsam

EMPFINDLICH

Überstürzt, vorschnell, unüberlegt, unbesonnen

•• **Frost, während:** Arn., Ars., Calc., Chin., Con., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Sel., Sep., Stram., Verat.

(= Froststadium im Fieber!)

• **Masern, bei:** Coff.

•• **Schlaflosigkeit, Reizbarkeit und Weinen, mit:** Coff.

• **Meinung anderer, in Bezug auf die:** Arg-met., Ars., Aur., Bov., Calc., Calc-br., Calc-f., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Dulc., Ferr., Ferr-m., Germ-met., Ham., Heroin., Ign., Kali-sil., Lyc., Nat-m., Nat-sil., Pall., Sil., Spong., Stann., Staph., Thuj.

(auch: was andere über ihre Meinung sagen!)

☞ Empfindlich – Kritik, gegen

Furcht – Meinung anderer, vor der

Schmeicheln – Verlangen, dass man ihr/ihm schmeichelt

Schüchternheit, Zaghaftigkeit – schamhaft

Wahnideen – kritisiert, sie/er würde

• **Menopause, in der**

(= Klimakterium, Wechseljahre!)

☞ Empfindlich – Klimakterium, im

• **Menschen, gegen die Anwesenheit anderer:** Carc., Cham., Cocc., Hep., Lyss., Nabal., Nat-c., Phos., Thuj.

• **Menses**

•• **nach:** Cimic.

☞ Menses – nach

•• **vor:** Chin., Ign., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Puls., Rob., Sep.

☞ Menses – vor

•• **während:** Am-c., Borx., Ign., Lyc., Nux-v., Phos., Plat.

☞ Menses – während

• **Metallspitzen, gegen auf sie/ihn gerichtete:** Apis, Nat-m., Sil., Spig.

• **Metritis, verursacht:** Coloc.

(= Gebärmutterentzündung!)

• **Missetaten, Vergehen anderer, über die:** Colch., Coloc., Staph.

• **mittags:** Zinc.

• **moralische Eindrücke, gegen:** All-s., Aster., Chin., Coff., Dig., Dulc., Hep., Hydr., Hydrog., Ign., Nux-v., Phos., Plb., Psor., Puls., Sacch-a., Staph.

(Anmerkung zu Ign.: Wenn ein Patient im Ign.-Zustand streitet und die andere Person beschimpft ihn, beginnt er ebenfalls zu schimpfen, auch wenn er dadurch seinen Standard erniedrigt!) (Anmerkung zu Nux-v.: Der Patient im Nux-v.-Zustand hat hohe moralische Prinzipien, er unternimmt nichts, was seinen Standard erniedrigen könnte. Er ist sehr anspruchsvoll und wenn er beschimpft wird, ist es für ihn keine Frage des Kummers, sondern eine Frage des moralischen Prinzips. Er möchte nicht den Respekt vor sich selbst verlieren!) (Anmerkung zu Staph.: Auch der Staph.-Patient streitet nicht mit seinem Gegenüber, aber hier geht es darum, seine soziale Position und Würde zu bewahren. Er ist krankhaft sensibel und eine Reaktion, z.B. auf eine Beschimpfung, könnte ihn in seinem Ansehen und seiner Würde bedrohen. Weil er aber aus diesem Grunde nicht reagiert, ist er äußerst empfindsam gegen moralische Eindrücke!)

☞ Beeindrucken, empfänglich für Eindrücke, leicht zu

Gewissenhaft in Bezug auf Kleinigkeiten

Moralischem Empfinden, Mangel an

Wahnideen – vernachlässigt – Pflichten vernachlässigt, sie/er habe ihre/seine

• **morgens:** Ars., Calc., Graph., Hyos., lod., Nat-s., Thuj.

•• **abends, bis, Verdauung, während der:** lod.

• **Musik, gegen:** Acon., Aloe, Ambr., Anac., Androc., Arg-met., Arg-n., Arn., Aur., Aur-m-n., Bry., Bufo, Cact., Calc., Carb-an., Carc., Caust., Cham., Choc., Coff., Cop., Croc., Cupr., Dig., Graph.,

Ign., Ip., Kali-c., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kola, Kreos., Lyc., Lyss., Merc., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nux-v., Pall., Ph-ac., Phos., Phys., Psil., Puls., Ruta, Sabad., Sabal., Sabin., Sep., Stann., Staph., Sulph., Tab., Tarent., Thuj., Tub., Tub-k., Viol-o., Zinc., Zinc-p.

(Anmerkung: Nach Dr. Künzli ist diese Rubrik the-rapeutisch wesentlich und führt häufig zur Mittel-wahl oder grenzt diese doch wesentlich ein!)

☞ Musik – agg.

•• **amel.**

☞ Musik – amel.

•• **bleibt im Kopf, hört sie wei-ter, zuvor gehörte Musik:** Lyc.

•• **fröhliche Musik:** Croc.

•• **Geigenspiel, Geigenmusik:** Viol-o.

•• **geistliche Musik, gegen**

☞ Empfindlich – Musik, gegen – Kirchenmusik

•• **Gesang, gegen:** Nux-v.

•• **heikel, pingelig:** Carc., Med., Nux-v.

•• **jeder Ton erzeugt Stechen im Ohr und heftige Kopfschmer-zen:** Ph-ac.

•• **Kindern, bei:** Carc.

•• **Kirchenmusik:** Aur., Lyss., Thuj.

•• **klassische Musik:** Bufo

•• **Klaviermusik:** Anac., Nat-c., Sep., Zinc.

•• **Melodie, die er tagsüber ge-hört hat, klingt abends in sei-nem Kopf nach:** Lyc.

•• **Menses, vor:** Carc.

☞ Menses – vor

Traurigkeit – Musik – Menses, während

•• **religiöse Musik**

☞ Empfindlich – Musik, gegen – Kirchenmusik

•• **Rhythmus:** Carc., Sep.

•• **Stiche im Ohr und im Kopf**

durch jede einzelne Note: Ph-ac.

•• **Trommeln:** Carc.

•• **Violinmusik:** Viol-o.

•• **Vogelgesang, Vogelgezwit-scher:** Choc.

• **nachmittags:** Ph-ac., Plat., Sulph.

• **nachts:** Coff., Kali-c., Med.

• **Natur und Objekte aus der Na-tur, für die:** Heroin., Lac-leo., Med.

☞ Natur - liebt

• **nervös:** Ambr., Cupr., Sil., Ther.

☞ Erregung - nervös

• **Niesen, gegen:** Borx.

• **Personen, gegen bestimmte, gewisse:** Am-m., Aur., Calc., Carc., Crot-h., Nat-c., Sel., Stann.

• **Prolaps des Uterus, bei:** Arn.

(= Gebärmuttervorfall!)

• **Pubertät, in der:** Acon., Ant-t., Aur., Bell., Calc., Cham., Foll., Ign., Kali-p., Nat-m., Phos., Puls., Sep., Staph., Teucr.

• **Reizbarkeit, mit:** Caust., Cham., Coloc., Nux-v.

• **Rhythmus, gegen:** Carc., Sep.

• **Schauder, beim:** Caps.

• **Schmerz, gegen:** Acon., Agar., Aloe, Alum., Am-c., Ambr., Anac., Ang., Ant-c., Ant-t., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Asaf., Asar., Aur., Aur-ar., Aur-s., Bar-c., Bar-i., Bar-s., Bell., Borx., Bry., Cact., Calad., Calc., Calc-p., Calc-sil., Camph., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Chin., Chinin-ar., Cimic., Cina, Clem., Cocc., Coff., Colch., Coloc., Con., Cupr., Daph., Dig., Dulc., Ferr., Ferr-ar., Ferr-p., Graph., Hell., Hep., Hyos., Hyper., Ign., Iod., Ip., Kali-ar., Kali-c., Kali-chl., Kali-p., Lac-c., Lac-cp., Lach., Lact., Lat-m., Laur., Led., Lyc., Mag-c., Mag-p., Mag-s., Mang., Med., Meli., Merc., Mez., Morph., Mosch., Mur-ac., Nat-c.,

EMPFINDLICH

Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Phyt., Pip-m., Plat., Plb., Psor., Puls., Ran-s., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sabin., Sacch-a., Sars., Scut., Sel., Seneg., Sep., Sil., Spig., Squil., Stann., Staph., Stram., Sulph., Tab., Tarent., Ther., Thuj., Tub., Valer., Verat., Vesp., Viol-o., Zinc., Zinc-p., Zinc-val.

(Anmerkung: Der Patient reagiert sehr empfindlich auf Schmerzen, wodurch es u.a. zu weiteren geistigen oder körperlichen Beschwerden kommen kann. Sobald er nur die geringsten Schmerz empfindet, fängt er an zu stöhnen, obwohl eigentlich noch kein Grund dazu besteht!)

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – Schmerz, durch unerträglichen

Jammern – Schmerzen, über

Reizbarkeit, Gereiztheit – Schmerzen, bei den

Schreien – Schmerzen, bei den

Ungeduld – Schmerzen, durch

Verzweiflung – Schmerzen, bei den

Weinen – Schmerzen – während den Schmerzen

Zorn – Schmerzen

Zorn – Schmerzen – über

•• außer sich vor Schmerzen, ist:

Acon., Aur., Ars., Calc., Cham., Coff., Colch., Coloc., Hep., Hyos., Lyc., Mag-p., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Stram., Tarent., Thuj., Verat.

••• bereits durch leichte: Nit-ac.

•• Geräusche agg. die Schmerzen

☞ Geräusche – agg.

•• Kindern, bei: Sacch-a.

• Schönes, Nettes, für: Med.

• Schwächen anderer Menschen, für die

☞ Beschimpfen, beleidigen, schmähen

Spotten – Sarkasmus, beißender Spott – Schwächen anderer Menschen, mit großer Intuition, großem Einfühlungsvermögen für die

• Schwangerschaft, während der:

Acon., Asar., Cimic., Nat-m., Puls. Sep., Ther.

☞ Empfängnis – leicht

• **Schweiß, während:** Acon., Aur., Bar-c., Bell., Cham., Chin., Coff., Con., Nux-v., Sel., Sep.

• **Singen, gegen:** Lyss., Nux-v., Spong.

•• Mitsingen, sobald man jemanden singen hört, unwillkürliches

☞ Singen – unwillkürlich – hört, sobald sie/er die erste Note gesunden hat

• **Sinneseindrücke, gegen:** Am-c., Ars., Ars-i., Aur., Bar-c., Bell., Berb., Calc., Carc., Castm., Chin., Clem., Coff., Colch., Con., Croc., Dig., Graph., Hep., Heroin., Iod., Kola, Lyc., Mag-c., Mag-m., Mur-ac., Nat-c., Nit-ac., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Sacch-a., Seneg., Sep., Sil., Sulph., Tarent., Thuj., Valer., Zinc.

(Anmerkung: Der Patient hat eine besondere Affinität zu Dingen, die eine starke Sinnlichkeit ausstrahlen, wie z.B. Kunst, Theater, Musik oder Literatur; z.B. wenn ein Kind sich schon früh mit klassischer Musik beschäftigt und vielleicht den Wunsch hegt, Geige oder Klavier zu spielen. Oder aber der Patient denkt viel an Sinnesfreuden und deren Erfüllung. So mag er es, gut zu essen und zu trinken, erfreut sich an guter Musik und findet große Erfüllung in der Sexualität. Der Patient liebt das Prickeln eines jeden angenehmen Gefühls. Manchmal macht der Patient einen Kult aus seiner Vorliebe für sinnliche Eindrücke und widmet ihrer Erfüllung viel Zeit, Vorstellungskraft und Energie!)

☞ Beeindruckbar, leicht zu beeinflussen

Beeindrucken, empfänglich für Eindrücke, leicht zu

Frühreife, altkluge Kinder

Schlemmer, Gourmand

•• Kindern, bei: Carc.

☞ Frühreife, altkluge Kinder

• **Späße, gegen**

☞ Beleidigt, leicht

• **Streitigkeiten, gegen:** Ant-c., Carl., Ign., Kali-s., Lach., Nat-m., Staph.

☞ Antworten – unfähig zu antworten – verletzt wurde,

- wenn sie/er emotional
Streiten, Streitigkeiten – Abneigung gegen
- **Tadel:** Calc-sil., Ham., Kola, Lac-leo., Merc., Sacch-a., Staph.
 - ☞ Empfindlich – Kritik, gegen
 - **tagsüber:** Cadm-met., Carb-v.
 - **Träumen, bei unangenehmen:** Calc-p., Staph.
 - **traurige Geschichten, gegen:** Calc., Carc., Cic., Phos., Ruta
 - ☞ Schreckliches und traurige Geschichten greifen sie/ihn stark an
 - **Umgebung, in Bezug auf die:** Borx., Lac-leo., Lach., Lyss., Nat-p., Nux-v., Op., Phos., Sabad., Tax.
 - **Unbehagen, durch allgemeines:** Op.
 - **Ungerechtigkeit**
 - ☞ Ungerechtigkeit, erträgt keine
 - **Unordnung, gegenüber:** Ars., Calc., Carc.
 - ☞ Genau
 - Heikel, pingelig
 - Ordentlich
 - Ordnung – Verlangen nach
 - Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind
 - **Urtikaria, bei:** Bov.
 - (= Nesselsucht!)
 - **Uterusprolaps, bei:** Arn.
 - (= Gebärmuttervorfall!)
 - **Verleumdung, mit:** Spig.
 - **vormittags:** Nat-c.
 - **Vorwürfe, Zurechtweisungen, gegen:** Aids., Ars., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Calc., Calc-p., Calc-sil., Camph., Caps., Carc., Caust., Cham., Cic., Cina, Coloc., Cupr., Dulc., Foll., Ham., Ign., Kola, Lac-leo., Lyc., Marb-w., Med., Merc., Nat-m., Nat-s., Nux-v., Oxyg., Ozone, Podo., Puls., Ruta, Sacch-a., Spong., Staph.

- ☞ Beschwerden durch – Tadel
- Beschwerden durch – Vorwürfe
- Empfindlich – Kritik, gegen
- Ermahnungen – agg.
- **Kindern, bei:** Carc., Med., Nat-s., Sacch-a., Staph.
- **Weinen von Kindern, gegen das:** Caust., Ign., Phos., Puls., Sep.
- ☞ Empfindlich – Geräusche, gegen
- Schreckliches und traurige Geschichten greifen sie/ihn stark an
- **Wesen von Menschen, für das innere:** Lac-leo.
- **Wind, gegen:** Cham., Sulph.
- **Zahnfüllung bekommt, während sie/er eine:** Phys.
- **Zeit**
- ☞ Zeit
- **Zurechtweisungen, Vorwürfe, gegen**
- ☞ Empfindlich – Vorwürfe, Zurechtweisungen, gegen

EMPFINDSAM: Astac., Bar-c., Calc., Caust., Ign., Kali-c., Lil-t., Lyc., Mag-m., Med., Merc., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Phos., Puls., Sep., Staph.
(= von feinem Empfinden, feinfühlig, sensibel!)

- ☞ Auffahren, Zusammenfahren
- Beleidigt, leicht
- Empfindlich
- Ermahnungen
- Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf
- Kleinigkeiten
- Intuitiv, Intuition
- Reizbarkeit, Gereiztheit
- Sinne – scharf
- Wahnideen – kritisiert, sie/er würde

- **Gegensatz zwischen Empfindsamkeit und äußerer Stärke:** Ign.
- **krankhaft sensibel:** Staph.

EMPFINDUNGSLOS

EMPFINDUNGSLOS

(= ohne jegliche Empfindung!)

☹ Torpor

EMPÖRUNG, Entrüstung

☹ Entrüstung, Empörung

ENERGIEGELADEN

(= voller Energie, Kraft, Stärke, Lebenskraft!)

• **fühlt sich:** Agar., Arn., Aur., Fl-ac., Lac-h., Lach., Lyss., Med., Nux-v., Stram., Sulph., Tarent., Verat.

•• **Kindern, bei:** Agar., Arn., Aur., Fl-ac., Lach., Lyss., Med., Nux-v., Stram., Tarent., Verat.

ENGSTIRNIG, beschränkt, borniert:

Alum., Am-c., Ars., Bar-c., Caust., Con., Kali-c., Staph., Sulph., Verat.

(Def.: Voller Vorurteile in Bezug auf andere Meinungen oder intolerant diesen gegenüber; nicht fähig, über seinen beschränkten Gesichtskreis hinauszugehen!)

☞ Ankleiden, Anziehen – konservativ

Neue Ideen, Einfälle – Abneigung gegen

Veränderungen – Abneigung gegen

Vorurteile, voreingenommen, parteiisch

ENKOPRESIS

(Def.: Die Begriffe Enkopresis oder Stuhlinkontinenz bei Kindern bezeichnen die Entleerung von Stuhl in die Unterwäsche bei Kindern nach dem vollendeten dritten Lebensjahr – somit nach dem Erlernen der Stuhlkontrolle, die normalerweise im 2.–3. Lebensjahr abgeschlossen ist. Jungen sind etwa 3fach häufiger betroffen als Mädchen. Bei etwa achtjährigen Kindern liegt die Häufigkeit bei 1,5 %. Am häufigsten kommt es zwischen dem 7. und 9. Lebensjahr vor. Enkopresis tritt überwiegend

nur tagsüber auf. In 25 % der Fälle tritt neben der Enkopresis auch eine Enuresis (Einnässen) auf.)

☹ Schmutzig – urinieren und defäkieren – überall

ENTBINDUNG

(Def.: Die Entbindung oder Geburt (Partus) eines Kindes (auch Niederkunft oder, aus Sicht der Hebammen und ärztlichen Geburtshelfer eben Entbindung!) ist der Prozess am Ende der Schwangerschaft, bei dem ein Fötus die Gebärmutter der Mutter verlässt. Die meisten Kinder werden innerhalb von jeweils zwei Wochen vor bzw. nach dem errechneten Termin geboren. Exakt zum errechneten Termin kommen nur vier Prozent der Kinder zur Welt. Die Geburt kann sich durch folgende Symptome ankündigen: 1. durch das Einsetzen der Eröffnungswehen (Dauer ungefähr 30–60 Sekunden, alle 10 Minuten) 2. durch einen eventuell leicht blutigen Ausfluss in Folge des sich lösenden Schleimpfropfes vom Muttermund (einige Tage vor der Geburt) 3. den Blasensprung (das Platzen der Fruchtblase) 4. Durchfall oder Erbrechen. Bei Überschreitung des sogenannten errechneten Termins um 14 Tage oder wegen medizinischer Notwendigkeit kann durch eine Geburtseinleitung der Geburtsbeginn künstlich herbeigeführt werden.)

• **agg., Gemütssymptome nach der:** Acon., Apis, Bell., Lil-t., Plat., Puls., Sec., Sep., Stram., Sulph., Verat., Zinc.

•• **Augen, mit funkelnden:** Coff.

• **Beschwerden durch:** Acon., Apis, Bell., Caul., Cimic., Foll., Ign., Lil-t., Plat., Puls., Sec., Sep., Stram., Sulph., Verat., Zinc.

• **Bett**

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen

maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

- **zu hart, Gefühl als sei das:** Bell.
- **zu heiß:** Op.
- **Bewusstlosigkeit, mit:** Chinin-s., Gels.
 - **verfällt in einen halb bewussten Zustand, kann nur durch Schütteln erweckt werden, fällt bald danach wieder zurück:** Gels.
- **Fötus, falsche Lage des:** Acon., Puls., Tub.
- **Furcht vor dem Tod, mit:** Acon., Ars., Coff.
- **Gemütssymptome, während der:** Caul., Cimic., Ign., Plat., Puls., Sec., Sep., Stram., Sulph., Verat., Zinc.
 - **Erregung:** Coff.
- **Hysterie seit der:** Chel., Gels., Ign.
- **hysterisch während der:** Cham., Ign.
 - **mit rigidem, starrem Muttermund und nervöser Erregung:** Gels.
- **Klagen, Jammern, mit:** Coff.
- **Kummersymptome durch:** Caust., Ign.
- **qualvoll:** Acon., Nat-c., Plat.
- **Reizbarkeit, nervöser, mit:** Cham., Hyos.
- **Ruhelosigkeit, mit:** Acon., Ars., Camph.
- **Schlaflosigkeit, mit:** Coff., Con.
 - **Schmerzen, durch äußerst quälende:** Coff.
- **schnelle Entbindung, zu:** Lyc.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)
- **Schreck, durch:** Acon., Ign., Op.
- **Sprache wie betrunken, mit dicker Zunge:** Gels.

- **Totgeburten, bei Frauen mit wiederholten:** Cimic., Sep.
- **unterdrückt:** Cact., Puls.
- **Verzweiflung, mit:** Coff.
- **vorzeitig:** Nux-v., Op., Sabin.
 - **Furcht oder Schreck, durch:** Acon., Op.
- **Weinen, mit:** Coff.
- **wütend, zornig:** Bell., Cham.
- **zugedeckt zu sein, erträgt es nicht:** Camph.
- **Zusammenschnürungsgefühl während der:** Acon.

E

ENTEHRUNG

(= Verletzung der persönlichen Ehre!)

- **empfindlich gegen:** Ign., Staph.

ENTFALLEN

(= aus der Hand fallen, wegfallen, vergessen, sich nicht mehr erinnern!)

- **ihr/ihm, Dinge**

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche

ENTFERNT

- **fühlt sich von allem weit**

☞ Distanziert

Gleichgültigkeit, Apathie

Traum, wie in einem

Zeit – langsam, scheint länger, vergeht zu

ENTFERNUNGEN

(Def.: Entfernung 1. ist die Distanz oder die Länge einer Strecke zwischen zwei Punkten und 2. der Vorgang des Entferns eines Objektes!)

- **ausgedehnt, scheinen**

☞ Entfernungen – vergrößert, scheinen

- **falsche Einschätzung von:** Agar,

ENTFERNUNGEN

Anac., Arg-met., Arg-n., Atro., Cann-i., Cann-s., Carb-an., Coca, Dat-m., Glon., Hyos., Lac-h., Neon, Nux-m., Onos., Op., Ozone, Podo., Stann., Stram.

(= *schlechte Beurteilung!*)

☞ Fehler, macht – Orte, in Bezug auf

Größen, Ausmaße – falsche Einschätzung von

Wahnideen – Entfernungen, in Bezug auf

Wahnideen – vergrößert – Entfernungen seien

•• **Boden, der Entfernung zum, Gehen, beim:** Ozone

•• **läuft gegen Gegenstände (Dinge), die ihr/ihm entfernt erscheinen:** Stram.

• **vergrößert, scheinen:** Anac., Cann-i., Glon., Kali-s., Nux-m., Nux-v., Ox-ac., Stram., Sulph., Ther.

☞ Größen, Ausmaße – falsche Einschätzung von Wahnideen – Raum – Ausdehnung des

•• **läuft gegen Gegenstände (Dinge), die ihr/ihm entfernt erscheinen:** Stram.

•• **Zeit, und auch die, Schläfrigkeit, bei:** Nux-v.

• **weit blicken zu können, Verlangen:** Choc.

ENTFLIEHEN, versucht zu

☞ Fliehen, versucht zu

ENTFREMDET: Aids., Am-c., Anac., Aq-mar., Arg-n., Arn., Ars., Aster., Aur., Berb., Choc., Cimic., Con., Cycl., Dulc., Granit-m., Hep., Hipp., Hydrog., Kali-s., Lac-e., Lac-h., Lach., Lil-t., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Phos., Plat., Plut-n., Psor., Puls., Rhus-g., Sep., Spong., Staph., Sulph., Ther., Thuj., Tritic-vg., Verat.

(= *fremd, unnahbar, unzugänglich, auseinander, getrennt, uneins, uneinig!*)

☞ Näherkommen, auf sie/ihn Zukommen von Personen –

Abneigung gegen

Wahnideen – Familie gehören, sie/er würde nicht zu ihrer/seiner

• **Ehefrau, von seiner:** Arg-n., Ars., Lyc., Nat-m., Nat-s., Plat., Staph., Thuj.

• **Ehemann, von ihrem:** Aids., Nat-c., Nat-m., Sep., Staph., Thuj.

• **Familie, von ihrer/seiner:** Am-c., Anac., Arg-n., Arn., Ars., Choc., Con., Hep., Hydrog., Lac-e., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Phos., Plat., Plut-n., Psor., Puls., Sep., Staph., Thuj., Tritic-vg., Verat.

☞ Abneigung – Familienangehörige, gegen

Fliehen, versucht zu – Familie und den Kindern zu

fliehen, versucht von ihrer/seiner

Geiz, Habsucht – Großzügigkeit gegenüber Fremden,

Geiz in Bezug auf ihre/seine Familie

Gesellschaft – Verlangen nach

Gleichgültigkeit, Apathie – Familie, gegen ihre/seine

Kinder – flieht vor den eigenen Kindern

Liebe – Freunde, für

Näherkommen, auf sie/ihn Zukommen von Personen

Reizbarkeit, Gereiztheit – Familie, gegen ihre/seine

Spotten – Verwandten, über ihre/seine

Verlässt – Kinder, ihre/seine eigenen

Wahnideen – gehören, sie/er würde nicht zu

ihrer/seiner eigenen Familie

• **Fremden gegenüber freundlich, nicht jedoch gegenüber der eigenen Familie und der Umgebung:** Ign., Kali-c., Kali-p., Lach., Lyc., Nux-v., Plat., Puls., Thuj., Tub., Verat.

☞ Abneigung – Familienangehörige, gegen – anderen

Personen, spricht aber freundlich mit

Verhaltensstörungen – Kindern, bei – zuhause, aber in der Schule, gegenüber Fremden etc. normal

• **Freunde und Verwandte:** Aids., Granit-m., Hydrog., Kali-s., Lac-h., Nat-c., Spong., Tritic-vg.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – geliebte Personen, gegen

•• **ignoriert sie:** Alum., Bell., Hyos., Lyc., Merc., Sep., Spong., Verat.

•• **vergisst:** Lyss.

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Familie, für die

• **Gesellschaft, von der:** Anac., Choc., Dulc., Nat-c., Plat., Thuj.

☞ Ungesellig

• **Kindern, flüchtet (flieht) vor den eigenen:** Lyc.

☞ Abneigung – Kinder, gegen – Traurigkeit, aus Fliehen, versucht zu – Familie und den Kindern zu fliehen, versucht von ihrer/ seiner Gleichgültigkeit, Apathie – Kindern, gegenüber – Mutter gegenüber ihren Kindern, Gleichgültigkeit der Verantwortung – Abneigung gegen Verlässt – Kinder, ihre/seine eigenen Vernachlässigt – Kinder, ihre/seine

• **Klimakterium, im:** Aster., Cycl., Hipp., Lach., Lil-t., Puls., Sep., Sulph., Ther., Verat.

(= Wechseljahre, Menopause!)

• **Konvulsionen, während:** Cimic.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

• **Menopause, während der**

(= Klimakterium, Wechseljahre!)

☞ Entfremdet – Klimakterium, im

• **Partner, vom:** Ars., Nat-c., Nat-s., Plat., Staph.

• **sich selbst, von:** Aq-mar., Tritic-vg.

• **Verwandte und Freunde**

☞ Entfremdet – Freunde und Verwandte

ENTHÜLLT

(= offenbart!)

• **Geheimnisse:** Agar., Alco., Am-c., Ars., Hyos., Lac-e.

☞ Empfindlich – Mangel an Empfindlichkeit Indiskretion, Taktlosigkeit Klatschüchtig Neugierig Redseligkeit, Geschwätzigkeit Spioniert alles aus Unbesonnen, unachtsam

Vertrauensvoll

• **impulsiv, spontan:** Lac-e.

•• **eigenen Geheimnisse, die:** Lac-e.

• **Schlaf, im:** Am-c., Ars.

☞ Sprechen – Schlaf, im – enthüllt Geheimnisse

ENTHUSIASMUS: Cann-i., Coff., Lach., Med., Nitro-o., Phos., Sumb.

(Def.: *Enthusiasmus bezeichnet heute allgemein eine Begeisterung oder Schwärmerei für etwas, eine gesteigerte Freude an bestimmten Themen oder Handlungen, ein extremes Engagement für eine Sache oder ein mehr als durchschnittliches, intensives Interesse auf einem speziellen Gebiet.*)

☞ Hitzig, feurig

ENTKLEIDEN, sich ausziehen

(= alles ausziehen, sodass man komplett nackt ist!)

• **Abneigung, sich zu entkleiden:**

Marb-w.

☞ Nackt sein, möchte

• **kältestem Wetter, bei, Kindern, bei:** Sanic., Sulph.

• **Verlangen sich zu:** Alco., Hyos., Puls., Sanic., Sulph.

• **weint, entkleidet sich und:** Thyr.

ENTKRÄFTET

(= ausgelaugt, beansprucht, erschöpft, der Kraft beraubt, kraftlos, strapaziert, zermüht!)

☞ Erschöpfung, geistige

ENTLARVUNG

(= Enthüllung, zu erkennen geben des wahren (schlechten) Wesens, des wahren (schlechten) Charakters, der wahren (schlechten) Absichten von jemandem!)

• **Angst vor:** Lyc., Thuj.

ENTLEIHEN

ENTLEIHEN

(= ausleihen, leihen, ausborgen, sich borgen!)
(Def.: Entleihen bedeutet, etwas von jemandem vorübergehend annehmen mit dem Versprechen, es zurückzugeben!)

• **von jedem:** Acet-ac., Apis., Ars., Bar-c., Calc., Lyc., Phos., Plat., Sang.

ENTMUTIGT: Acon., Adam., Agar., Agath-a., Agn., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-br., Am-c., Ambr., Anac., Ang., Anh., Ant-c., Ant-t., Apis, Aq-mar., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Ars-i., Aur., Bamb-a., Bar-c., Bell., Brom., Bry., Caj., Calad., Calc., Calc-i., Calc-p., Calc-sil., Camph., Cann-s., Canth., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Carl., Caust., Cench., Cham., Chin., Chin-b., Chinin-ar., Chinin-s., Cocc., Coff., Colch., Coloc., Con., Conv., Cop., Cortico., Cortiso., Cupr., Der., Dig., Dros., Euph., Ferr., Ferr-p., Gran., Graph., Hell., Hep., Hipp., Hydr., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Iber., Ign., Iod., Ip., Iris, Kali-bi., Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kola, Lac-ac., Lac-e., Lac-leo., Lach., Laur., Lith-c., Lyc., M-arct., Mag-m., Mand., Mang., Med., Merc., Merc-c., Mez., Mur-ac., Myric., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Olnd., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plat., Plb., Podo., Psor., Puls., Ran-b., Ran-s., Rhus-g., Rhus-t., Ruta, Sabin., Sacch-a., Samb., Sec., Sep., Sil., Sol., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Tab., Tarax., Tarent., Tax., Ther., Thuj., Tritic-vg., Tub., Ulm-c., Valer., Verat., Verb., Viol-t., Vip., Visc., Xan., Zinc.

(= mutlos, verzagt, bekümmert, niedergeschlagen, hoffnungslos, demoralisiert, eingeschüchtert, gehemmt; ohne Mut, Hoffnung und Zutrauen!)
(Anmerkung: Der Patient hatte zunächst den Mut, die Initiative zu ergreifen, dann hat er diesen Mut

aus den verschiedensten Gründen, z.B. wegen wiederholter Misserfolge, verloren!)

☞ Augen – niedergeschlagen
Gelingt nichts, es
Hilflosigkeit, Gefühl der
Pessimist
Resignation
Schüchternheit, Zaghaftigkeit
Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen
Traurigkeit
Unsicherheit, geistige

• **abends:** Ant-c., Ant-t., Calc., Dulc., Ferr-p., Puls., Ran-s., Rhus-t.

•• **Essen amel.:** Anac., Tarent.

• **Abscheu, mit**

☞ Widerwillen – Entmutigung, mit

• **abwechselnd mit**

•• **Hochgefühl**

☞ Hochgefühl – abwechselnd mit – Entmutigung

•• **Hochmut**

☞ Hochmütig, arrogant – abwechselnd mit – Entmutigung

•• **Hoffnung**

☞ Hoffnung, voller – abwechselnd mit – Entmutigung

•• **Mut**

☞ Mutig – abwechselnd mit – Entmutigung

•• **Reizbarkeit**

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – abwechselnd mit – Entmutigung

•• **Selbstvertrauen**

☞ Zuversichtlich – abwechselnd mit – Entmutigung

•• **Streiten**

☞ Streitsüchtig – abwechselnd mit – Entmutigung

•• **Überschwänglichkeit**

☞ Hochgefühl – abwechselnd mit – Entmutigung

•• **Überspanntheit**

☞ Hochgefühl – abwechselnd mit – Entmutigung

•• **Zorn**

☞ Zorn – abwechselnd mit – Entmutigung

•• **Zuversicht**

☞ Zuversichtlich – abwechselnd mit – Entmutigung

• **Angst, mit:** Acon., Bar-c., Canth., Cham.,

Graph., M-arct., Puls.

- **Beten, mit:** Puls., Ruta
- **Erwachen, beim:** Graph., Puls.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- **Fehlern, schnell nach:** Kali-s.
- **Fluchen, mit**

☞ Fluchen – Mutlosigkeit, mit

- **Freien, im:** Ph-ac.

- **amel.:** Coff.

- **Frost, während:** Ars.

(= Froststadium im Fieber!)

- **Gehen, beim:** Am-c., Ph-ac.
- **Geschäft** (= Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!),

Abneigung gegen das: Calc., Puls.

- **häusliche Angelegenheiten, um:** Carl.

- **Kindern, bei:** Ars., Ant-c., Bar-c., Calc-f., Calc-p., Carb-v., Carc., Chin., Graph., Lach., Lyc., Nat-m., Nat-s., Nux-v., Petr., Ph-ac., Psor., Rhus-t., Sep., Sil., Sulph., Verat.

- **hoffnungslos, dabei aber ängstliche Reizbarkeit:** Carb-v., Cham., Psor., Tarent.

- **leicht, gibt schnell auf:** Anac., Ant-c., Arg-n., Ars., Aur., Bar-c., Calc-f., Carb-v., Chin., Graph., Lach., Lyc., Nat-c., Nux-v., Petr., Phos., Rhus-t., Sep., Sil., Sulph., Tub., Verat.

- **Koitus, nach:** Sep., Staph.

(= Geschlechtsverkehr!)

- **Krankheit, durch:** Bell.

- **leicht:** Kali-bi.

- **Menses, vor:** Carl.

☞ Menses – vor

- **morgens:** Hipp., Kali-p., Plat., Puls., Sep., Sulph.

- **Bett, im:** Puls.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

- **mürrisch, und:** Op.

☞ Mürrisch

- **nachmittags:** Con., Dulc.

- **nachts:** Carb-an., Dulc., Graph.

- **Raserei, mit**

☞ Raserei, Tobsucht, Wut – Entmutigung, mit

- **Reizbarkeit, mit**

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – Entmutigung, mit

- **ruhig, und:** Lyc., Spong.

- **Schmerzen, durch:** Acon., Ars., Colch., Dulc., Hep., Lach., Nux-v., Tritic-vg., Vip.

- **schnell:** Kali-bi., Kali-s., Plat., Puls.

- **Stöhnen, mit:** Cham., Nux-v., Verat.

☞ Stöhnen, Ächzen, Wehklagen

- **tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe:** Dulc., M-arct.

☞ Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe
Verstecken – sich – Kinder

- **tagsüber und nachts:** Carb-an.

- **Tobsuchtsanfall, mit**

☞ Raserei, Tobsucht, Wut – Entmutigung, mit

- **Unentschlossenheit, mit:** Dulc., Puls.

☞ Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen

- **Ungeduld, mit**

ENTMUTIGT

☞ Ungeduld – Entmutigung, mit

- **Unschlüssigkeit, mit**

☞ Entmutigt – Unentschlossenheit, mit

- **Vorwürfe, macht sich, tadelt sich selbst:** Dulc., M-arct.

☞ Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe
Verstecken – sich - Kinder

- **Weinen**

☞ Weinen

- **amel.:** Nit-ac.

☞ Weinen – amel.

- **mit:** Bar-c., Carb-v., Chinin-s., Laur., Lyc., Nux-v., Puls., Samb., Tritic-vg.

- **Widerwillen, mit**

☞ Widerwillen – Entmutigung, mit

- **Wut, mit**

☞ Raserei, Tobsucht, Wut – Entmutigung, mit

- **Zukunft, in Bezug auf die:** Dros., Dulc., Kali-p., Kali-s., Merc., Podo., Ruta

ENTNERVT

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit

ENTRÜSTUNG, Empörung: Acon., Adam., Ambr., Androc., Ars., Aster., Aur., Aur-m-n., Bry., Calc-p., Caps., Carc., Caust., Cham., Chin., Cocc., Colch., Coloc., Croc., Dros., Ferr-p., Foll., Gels., Germ-met., Granit-m., Graph., Hep., Heroin., Ign., Ip., Lac-c., Lac-cp., Lac-e., Lac-leo., Led., Lyc., Led., Mag-c., Med., Merc., Nat-c., Nat-m., Nitro-o., Nux-v., Oena., Op., Oxyg., Ozone, Phos., Pip-m., Plat., Podo., Psor., Sabad., Spig., Spong., Staph., Stry., Sulph., Verat.

(= Gefühl der Beleidigung in seinem sittlichen Empfinden, Unwille, Entwürdigung!) (Anmerkung: der Entrüstete erwartet/verlangt vergeblich Respekt durch seine Umgebung!) (Anmerkung: Im ursprünglichen Sinne bedeutet „Entrüstung“, dass man sich die Rüstung auszieht. Jemand, der ohne

Rüstung dasteht, ist schutzlos und gefährdet in Bezug auf Angriffe und Verletzungen von außen. Im übertragenen Sinne bedeutet es, dass es hierbei beim Patienten um Themen wie Würdeverletzung, Verletzung des Ansehens, Entwürdigung, Kränkung, Demütigung und Schmach geht. Entrüstung in diesem Sinne bedeutet also alles, was mit einer Verletzung des Ansehens oder des Würdegefühls, mit einer unwürdigen Behandlung oder Demütigung des Patienten einhergeht!) (**DD Beschwerden durch Kränkung, Demütigung:** Der Patient leidet bei beiden Rubriken unter einem Umstand, den er als Beleidigung seiner Person empfindet. Es ist auch möglich, dass beide Rubriken zugleich vorhanden sind. Ihr Unterschied aber liegt in der Tatsache, dass bei „Entrüstung, Empörung“ immer auch ein Gefühl der Verärgerung vorliegt!)

☞ Beschwerden durch Ehre, verletzte

Beschwerden durch – Entrüstung, Empörung

Beschwerden durch – Kränkung, Demütigung

Beschwerden durch Tadel

Beschwerden durch Verachtung, verachtet zu werden

Beschwerden durch – Zorn – Entrüstung, Empörung, mit
Brütet, grübelt

Entrüstung, Empörung – Unbehagen, durch
allgemeines

Hass

Heftig, vehement – getadelt wird, wenn sie/er hört,
wie ein anderer

Ungerechtigkeit, erträgt keine

Zorn

Zorn – Entrüstung, Empörung, mit

- **abwechselnd mit**

- **Lustigkeit:** Aster., Aur., Caps., Croc., Ign.

- **Milde:** Ars., Staph.

(= Sanftmut!)

- **Autoritäten, gegenüber:** Staph.

- **Beschwerden durch**

☞ Beschwerden durch – Entrüstung, Empörung

- **gespielte:** Med.

- **große**

☞ Hass

Raserei, Tobsucht, Wut

Zorn

• **Herzschmerzen, verursacht:** Staph.

• **Kolik, verursacht:** Coloc., Staph.

(= *stärkste, krampfartige Bauchschmerzen!*)

• **Konvulsionen**

(= *sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!*)

• • **mit Bewusstlosigkeit, Einziehung der Daumen und Schaum vor dem Mund, verursacht:** Staph.

• **Krankheit, nach:** Nux-v., Staph.

• **Kummer, mit stillem:** Caust., Coloc., Ign., Nat-m., Staph.

• **Metritis, verursacht:** Coloc.

(= *Gebärmutterentzündung!*)

• **Missetaten, Vergehen anderer, über die:** Colch., Coloc., Podo., Staph.

☞ Zorn – Entrüstung, Empörung, durch

• **morgens:** Ars.

• **Reizbarkeit, Gereiztheit, mit:** Caust., Cham., Coloc., Nux-v.

• **Samenabgang, nach:** Pip-m.

• **Schmerz in der linken Leisten- und Darmbeingegend, nach äußerem Druck agg., nach einer Tasse Kaffee eine Weile amel., verursacht engen, krampfartigen:** Coloc.

• **Schwangerschaft, während der:** Nat-m.

• **Träume, über unangenehme:** Calc-p., Staph.

• **Unbehagen, durch allgemeines:** Op.

(Anmerkung Dr. M.L. Sehgal: „Selbst bei kleinen Anlässen fühlt sich jemand unter seiner Würde, unter seinem Wert behandelt, wobei der Grund der Entrüstung für andere Personen in vielen Fällen nicht

ersichtlich ist. Allgemeines Unbehagen bedeutet, dass er einen falschen Eindruck hinterlässt.“) (Anmerkung: Alles, was die Würde, das Ansehen oder die Stellung des Patienten verletzt, führt zu einem allgemeinen, unangenehmen Gefühl!)

• **Vergehen anderer, über die:** Colch., Staph.

• **Verleumdungen, mit:** Spig.

ENTSAGUNG

(= *Enthaltung, Weltflucht, Verzicht, Askese, Verneinung, Zurücknahme!*)

☞ Resignation

Wirklichkeit – Flucht vor der

• **Außenwelt, in Bezug auf die:** Anh.

☞ Wirklichkeit – Flucht vor der

ENTSCHEIDUNGEN

• **zu treffen fällt schwer**

☞ Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen

ENTSCHIEDENHEIT: Aids., Bell., Calc., Cham., Dulc., Ferr., Ferr-p., Ham., Kali-p., Kali-s., Lach., Lyc., Nit-ac., Nux-v., Olib-sac., Podo., Ruta, Sacch-a., Sanic., Sil., Spong., Squil., Stram., Sulph., Symp. (Def.: Die Eigenschaft, ohne Verzug zu entscheiden und dabei zu bleiben, wird als Entschiedenheit bezeichnet!)

☞ Bestimmtheit

Entschlossenheit

Hart, entschieden

Wille – große Willenskraft, Anstrengung des Willens

Zuversichtlich

• **morgens:** Ferr-p.

• **Verpflichtungen belastet zu werden, um nicht mit unnötigen:** Aids.

• **zieht klare Grenzen**

☞ Entschlossenheit

E

ENTSCHLOSSENHEIT

ENTSCHLOSSENHEIT: Agar., Aur., Bar-c., Calc., Calc-p., Caust., Cupr., Ferr., Heroin., Iod., Kali-c., Lach., Lyc., Merc., Nat-c., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Phos., Rhus-t., Sil., Sulph., Verat., Vip.

(= *entschlossene Haltung, Zielbewusstheit, Energie!*) (Def.: *Die Eigenschaft, mit einem durch nichts zu beugenden Willen etwas Bestimmtes zielbewusst zu tun, wird als Entschlossenheit bezeichnet!*)

☞ Beharrlichkeit
Bestimmtheit
Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig
Entschiedenheit
Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit
Mutig
Ungehorsam
Widerspenstig
Widerspruch – Neigung zu widersprechen
Wille – groß Willenskraft, Anstrengung des Willens
Zuversichtlich

• **düstere:** Agar., Bar-c., Calc., Calc-p., Cupr., Phos., Vip.

(Wortbedeutungen: 1. *bedrückend, negativ; 2. schwermütig, niedergedrückt!*)

☞ Traurigkeit

- **panikartig:** Kali-c.
- **schwach:** Lyc., Sil.
- **stark:** Calc., Nux-v.
- **trübsinnig:** Agar., Bar-c., Phos.
- **wild:** Merc.

ENTSCHLUSSKRAFT

(= *innere Stärke, sich für oder gegen bestimmte Angelegenheiten zu entscheiden!*)

• **Mangel an:** Anh., Aur., Calc., Iod., Lach., Lyc., Ph-ac., Rhus-t., Sil., Sulph

ENTSETZEN

☞ Furcht – Entsetzen, panische Furcht

ENTSETZLICHES

(= *Furchtbares, Schreckliches, Grauenvolles!*)

☞ Furcht – Entsetzen, panische Furcht

• **erwartet:** Stram.

ENTSPANNT

☞ Seelenruhe, Gelassenheit

ENTTARNUNG, Angst vor

☞ Entlarvung – Angst vor

ENTTÄUSCHUNG

(= *die Nichterfüllung einer Hoffnung, eines Wunsches oder einer Erwartung!*)

• **Beschwerden durch**

☞ Beschwerden durch – Enttäuschung

• **schluckt:** Ign., Staph.

ENTWICKLUNG

• **Entwicklungsverzögerung, Entwicklungsstillstand:** Abrot., Aeth., Agar., Ant-c., Aur., Bac., Bar-c., Borx., Bov., Bufo, Calc., Calc-p., Carc., Caust., Chin., Cic., Cupr., Iod., Kali-br., Kali-c., Kreos., Lac-d., Med., Nat-m., Nitro-o., Op., Ph-ac., Phos., Sil., Sulph., Syph., Thuj., Thy., Tub., Vip.

☞ Autismus

Zurückgeblieben, retardiert, geistig

•• **Drüsen, der:** Bar-c., Iod.

•• **Ernährungsstörung, durch:** Bac., Bar-c., Calc., Calc-p., Caust., Kreos., Lac-d., Med., Nat-m., Sil., Thy.

•• **geistige Entwicklung, in Bezug auf die:** Carc.

•• **Impfung, nach:** Carc., Sil., Thuj.

•• **Knochen:** Calc., Calc-f., Calc-p., Sil.

•• **Kopfverletzung, nach:** Cic., Nat-s.

•• **Lesen, in Bezug auf das:** Tub.

- **Muskeln:** Calc., Nat-m.
- **langsam**
☞ Zurückgeblieben, retardiert, geistig

EPILEPSIE

(= Fallsucht, Krampfleiden!)

- **nach**
☞ Konvulsionen, nach

ERBLINDEN

(= die Sehfähigkeit verlieren!)

- **Angst vor dem:** Nux-v., Sulph.

ERBRECHEN

(Def.: Erbrechen ist 1. die schwallartige Entleerung des Magen- oder Speiseröhreninhaltes entgegen der natürlichen Richtung durch die Speiseröhre und den Mund; 2. die Öffnung eines verschlossenen Gegenstandes mit Gewalt!))

- **agg.:** Arn., Asar., Bar-m., Crot-t., Gran.
- **amel.:** Arn., Asar.
- **nach dem Erbrechen amel.:** Asar., Tab.
- **Verlangen, die ganzen Eingeweide, Organe auszukotzen:** Adam. (auskotzen = erbrechen)
- **vor:** Sang.

ERDULDEN

(= geduldiges Ertragen, z.B. von Unrecht, Leid, Schmerz, Erniedrigungen, Misshandlungen, Kränkungen oder anderen widrigen Umständen!)

- **alles:** Carc.
- **muss alles, Gefühl:** Lyss., Naja

ERDVERBUNDEN

- ☞ Einfache Menschen
Unkultiviert, grob, ungeschlachtet

ERETHISMUS

(Def.: Antriebsstörung mit Bewegungsunruhe und gesteigerter, extremer Erregbarkeit, Reizbarkeit oder Empfindlichkeit. In der alten medizinischen Literatur besonders als „nervöser oder sexueller Erethismus“ benutzt. Heutzutage seltener Ausdruck, der sich mehr auf den Zustand eines Gewebes bezieht, z.B. venöser Erethismus.)

- ☞ Empfindlich
Erregung
Reizbarkeit, Gereiztheit

ERFINDERISCH, innovativ: Chin., Sulph., Tub.

(= scharfsinnig, forschend, schöpferisch, gestalterisch, genial, neuartig, verbessernd, kreativ, originell, einfallsreich, erneuernd!)

- ☞ Aktivität – Verlangen nach – kreativer Aktivität, kreativer Schaffensdrang

ERFOLGREICH

(= reich an Erfolgen, „es zu etwas bringen“, hier kommt es auf die subjektive Sichtweise des Patienten an, wie er seine Lebensumstände oder auch seinen Gesundheitszustand betrachtet und im Rahmen der Anamnese darstellt!)

- **nie:** Am-c., Asar., Aur., Canth., Lyc., Mur-ac., Naja, Nat-c., Nat-s., Nux-v., Sulph.

ERFÜLLEN

• **zu müssen, glaubt, die Wünsche anderer:** Mag-m., Tritic-vg.

- ☞ Angst – Gewissensangst
Nachgiebigkeit
Unterwürfig, servil
Wahnideen – Leistung zu erbringen – gedrängt,
Leistung zu erbringen, von anderen

ERHABENHEIT

ERHABENHEIT

(= Gefühl der Würde, der Größe, der Überlegenheit, des Seelenadels, der Reife, des Edelsinns, des Großmutes, des Darüberstehens, der Unangreifbarkeit!)

☞ Beschwingt

- **geistige:** Anh., Cann-i., Cinnb., Coca, Coff., Op.
- **morgens, beim Gehen im Freien:** Cinnb.

ERINNERUNG

(Def.: 1. die Fähigkeit, Vergangenes im Gedächtnis zu behalten, die Summe aller Erinnerungen eines Menschen; 2. ein bestimmter Gedanke im Kopf; 3. die Erinnerung an ein bestimmtes Ereignis oder eine bestimmte Person, oft in Form eines Denkmals oder Ähnlichem manifestiert!)

- **gut, erinnert sich zu**

☞ Gedächtnis – gut, aktiv

- **nicht geschehen sind, an Ereignisse, die**

☞ Gedächtnis – fehlerhaft, falsch

- **Schlaf, an Vergessenes, im**

☞ Vergessen – Schlaf wieder an Vergessenes, erinnert sich im

Vergesslich – Schlaf erinnert sie/er sich an alles

Vergessene, im

- **schlecht, erinnert sich**

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche

ERKENNT

(erkennen = deutlich sehen, identifizieren, wahrnehmen, erfassen!)

- **alles, kann sich aber nicht bewegen:** Cocc., Cur., Sang.

(Anmerkung: Es handelt sich hier um die wichtigste King-Pin-Rubrik des Arzneimittels *Cocculus*; Definition zum King-Pin-Symptom siehe unter Hinweise, S. 16, Punkt 8. Dr. M.L. Sehgal hat diese Rubrik umbenannt in die Rubrik: „Erkennt – die Wirklichkeit und akzeptiert sie (S)“, welche folgende Bedeutung

hat: Der Patient wird mit bestimmten Umständen konfrontiert, erkennt die Wirklichkeit (= Realität!), die aus Sicht des Patienten nicht geändert werden kann und findet sich ohne Klagen damit ab!)

☞ Hilflosigkeit, Gefühl der

Gleichgültigkeit, Apathie – liegt mit geschlossenen Augen

- **Katalepsie, bei:** Cocc., Cur., Sang.

(= anhaltendes Verharren in einer passiven Körperhaltung; Anfälle mit rigiden Muskeln, kaltem, blassem Körper, langsamer Atmung und langsamem Puls, was von einigen Minuten bis zu ein paar Tagen dauern kann!)

- **bewegen und äußern, kann sich aber nicht, liegt mit offenen Augen (S):** Cocc.

- **die Wirklichkeit und akzeptiert sie (S):** Cocc., Cur., Sang.

(Anmerkung: Der Patient wird mit bestimmten Umständen konfrontiert, erkennt die Wirklichkeit (= Realität!), die aus Sicht des Patienten nicht geändert werden kann und findet sich ohne Klagen damit ab!) (**DD Gleichgültigkeit, Apathie – liegt mit geschlossenen Augen da:** Bei dieser Rubrik verharrt der Patient in einer Haltung von allgemeiner Gleichgültigkeit gegenüber allem und jedem, selbst gegenüber Vergnügungen. Mit geschlossenen Augen zeigt er keinerlei Interesse am Leben, am Glück, an Freude. Im weiteren Sinne grenzt diese Rubrik sehr nahe an die Rubrik „Erkennt – die Wirklichkeit und akzeptiert sie (S)“, wobei bei letzterer Rubrik der Tenor auf der (neutralen) Akzeptanz der äußeren Lebensumstände (Krankheitsumstände) ohne nennenswerte innere Widerstände liegt, während bei der erstgenannten Rubrik der Schwerpunkt auf der gleichgültigen Haltung und dem (negativen) Verschließen der Augen vor den Lebensumständen trotz möglicher großer innerer Widerstände zu erkennen ist!)

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Leiden, gegen Seelenruhe, Gelassenheit – ergeben, fügt sich in ihr/sein Schicksal

• **nicht**

•• **Freunde nicht, erkennt:** Alum., Cupr., Cupr-acet., Kali-br., Neon

☞ Wahnideen – Fremde – Freunde erscheinen ihr/ihm als Fremde

•• **Gesicht, erkennt das eigene:** Choc.

•• **Haus nicht, erkennt das eigene:** Cic., Meli., Merc., Psor.

☞ Delirium

Erkennt – nicht, erkennt – Umgebung nicht, erkennt die Wahnideen – Haus – eigenen Haus zu sein, nicht im

•• **Hydrozephalus, bei akutem:** Carb-ac.

(= sog. Wasserkopf!)

•• **Kinder, ihre/seine eigenen:** Acet-ac., Bar-c.

•• **Lähmung, bei:** Anac.

•• **niemanden, erkennt:** Aesc., Alum., Bapt., Bar-c., Glon., Hyos., Op., Ruta, Verat.

☞ Delirium – erkennt niemanden

•• **spricht, erkennt denjenigen nicht, zu dem sie/er:** Stram.

•• **Straßen nicht, erkennt bekannte:** Arg-n., Cann-i., Glon., Lach., Nux-m., Olib-sac., Petr., Plat., Ruta

☞ Delirium

Erkennt – nicht, erkennt – Umgebung nicht, erkennt die Fehler, macht – Orte, in Bezug auf Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Orte, für Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Straßen, für bekannte Orientierungssinn – vermindert Vergesslich – Haus befindet, auf welcher Straßenseite sich sein Vergesslich – Straßen, vergisst bekannte Verwirrung, geistige – verläuft sich in bekannten Straßen

•• **Typhus, bei:** Nux-v.

•• **Umgebung nicht, erkennt die:**

Aesc., Cann-s., Dulc., Glon., Kali-p., Kali-s., Merl., Podo., Ruta, Spong., Tritic-vg., Vib.

☞ Betäubung – weiß nicht, wo sie/er ist

Bewusstlosigkeit – Traum, wie in einem – weiß nicht, wo sie/er ist

Erkennt – nicht, erkennt – Haus nicht, erkennt das eigene

Erkennt – nicht, erkennt – Straßen nicht, erkennt bekannte

Fehler, macht – Orte, in Bezug auf

Verwirrung, geistige – weiß nicht, wo sie/er ist

Wahnideen – Orte, Plätze – falschen Ort, sie/er sei am Wahnideen – Orte, Plätze – fremden, fremdartigen

Ort, als sei sie/er an einem

••• **Erwachen, beim:** Aesc., Vib.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•••• **weiß weder, wo sie/er ist, noch was sie/er tun soll, beim Erwachen:** Vib.

•• **Verwandten nicht, erkennt ihre/seine eigenen:** Acet-ac., Aesc.,

Agar., All-c., Alum., Anac., Bar-c., Bell., Calad., Calc-sil., Cic., Cupr., Glon., Hyos., Kali-bi., Kali-br., Lach., Lyc., Meli., Merc., Nux-m., Oena., Op., Phos., Plb., Sil., Stram., Sul-ac., Tab., Valer., Verat., Zinc.

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche

Raserei, Tobsucht, Wut – erkennt ihre/seine Verwandten nicht

••• **Erwachen, beim:** Aesc., Kali-br.,

ERKENNT

Stram., Zinc.

(Definition „Erwachen“ siehe unter der Rubrik „Erkennt – Umgebung nicht, erkennt die – Erwachen“!)

ERKLÄRT

(= beschreibt, erläutert, deklariert, verkündet!)

• **andauernd, bei Wochenbettmanie:** Nux-v.

(= Puerperalmanie!)

ERKRANKT

(= krank geworden, eine Krankheit bekommen!)

• **glaubt, sie/er wäre**

☞ Wahnideen – krank – sein, krank zu

ERMAHNUNGEN

(= Anleitung, Anweisung, Ratschlag, Belehrung, Verweis, Zurechtweisung, Rüge, Erinnerung, Verwarnung, Tadel, Denktzettel!)

☞ Beschwerden durch – Vorwürfe
Empfindlich
Schmollen

• **agg.:** Agar., Bell., Calc., Carc., Chin., Coloc., Dulc., Germ-met., Ham., Ign., Kali-c., Lac-leo., Med., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Pall., Phos., Plat., Sep., Sil., Stann., Staph., Tarent., Zinc.

(Anmerkung: Jeder ernstgemeinte Hinweis oder Erinnerung wird vom Patienten als negativ angesehen und verschlechtert seinen Geist-/Gemütszustand spürbar. Auf derartige Belehrungen oder Ratschläge reagiert der Patient mit genau gegenteiligem Effekt, indem er mit noch größerem Nachdruck - ungeachtet der Ermahnung - seinen Weg fortsetzt!)

☞ Beleidigt, leicht
Beschwerden durch – Tadel
Bestimmtheit
Empfindlich – Kritik, gegen

Empfindlich – Vorwürfe, gegen

Furcht – gedemütigt zu werden

Rebelliert gegen Umschläge

Traurigkeit – Ärger, nach

Verwirrung, geistige – Ärger, nach

Wahnideen – angeklagt, glaubt sie/er sei

Wahnideen – ausgelacht, verspottet zu werden, meint

Wahnideen – beobachtet, sie/er wird anhaltend

Wahnideen – beschimpft worden, sie/er sei

Wahnideen – herabsehen, herabblicken, man würde auf sie/ihn

Wahnideen – kritisiert, sie/er würde

Wahnideen – verachtet, sie/er würde

Wahnideen – Verwirrung bemerken, andere würden ihre/seine

Weinen – Ermahnung, durch

Weinen – Vorhaltungen gemacht werden, wenn ihr/ihm

•• **freundliche, selbst:** Bell., Carc., Chin., Ign., Nat-m., Nux-v., Phos., Plat., Sep., Sil., Stann., Zinc.

(Anmerkung: Selbst freundliche, d.h. wohlwollende, gut gemeinte, zuvorkommende, höfliche Hinweise, selbst Ermutigungen verschlechtern den Zustand des Patienten in seinem Geist und seinem Gemüt!)

•• **Kindern, bei:** Carc., Med.

ERMORDEN

• **Verlangen, jemanden zu**

☞ Töten, Verlangen zu

ERNST, Ernsthaftigkeit: Aeth., Aids., Allox., Alum., Alum-p., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Ang., Ant-c., Arg-met., Ars., Ars-s-f., Asar., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Bar-c., Bar-i., Bell., Borx., Bov., Bry., Cact., Cadm-met., Cadm-s., Calc., Calc-sil., Cann-s., Caust., Cham., Chel., Chin., Cic., Cina, Cocc., Coff., Con., Cupr., Cycl., Dros., Euph., Euphr., Ferr., Ferr-ar., Graph., Grat., Ham., Hydrog., Hyos., Ign., Ind., Iod., Ip., Kali-c.,

Lac-lup., Lach., Led., Lob., Lyc., Lyss., M-arct., Mang., Med., Merc., Mez., Mur-ac., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Orig., Ph-ac., Plat., Plb., Puls., Rhus-g., Rhus-t., Senec., Seneg., Sep., Sil., Spig., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Symph., Tax., Thuj., Til., Ulm-c., Valer., Verat.

(Def.: Als Ernst bezeichnet man eine sachliche, aufrichtige Einstellung oder Haltung und bedeutet im Gegensatz zum Scherz die Wahrhaftigkeit einer Aussage und die erreichte Übereinstimmung der Aussage mit dem Gegenstande derselben. Im Gegensatz zur Heiterkeit ist Ernst eine gehaltene, gemessene, planvolle, schaffende Gemüts- und Willensführung.) (Anmerkung: Der Patient ist fest in seiner Gesinnung, entschieden oder aufrichtig in seiner Überzeugung, er ist immer umsichtig, ernst und formell. Nie ist er vergnügt oder macht Witze und lacht, ausgelassenen Gefühlen kann er sich nicht hingeben!) (Anmerkung: Die gegenteilige Rubrik ist „Frigor“!)

☞ Feierlich, getragen

Furcht – ernsten Gedanken, vor

Korrekt, anständig, wohlgezogen – zu

Lachen – Abneigung gegen

Lachen – niemals

Lächeln – niemals

Nüchternheit, Besonnenheit

Pessimist

Pflicht – zu viel Pflichtgefühl

Selbstbetrachtung

Sorgen, voller

Spaßen – Abneigung gegen

Spiele – Abneigung gegen Spiele – Kindern, bei

Traurigkeit

Verantwortung – ernst, nimmt ihre/seine

Verantwortung zu

Vergnügen, Amüsement – Abneigung gegen

• **abends:** Seneg., Thuj.

• **Absurdem, bei:** Anac.

(= über Absurditäten!)

☞ Albernes Benehmen

• **abwechselnd mit**

•• **albernem Verhalten:** Sul-ac.

•• **Fröhlichkeit, Frohsinn**

☞ Froh – abwechselnd mit – Ernst

•• **Lachen**

☞ Lachen – abwechselnd mit – Ernst

•• **Lustigkeit, Fröhlichkeit**

☞ Lustig, fröhlich – abwechselnd mit – Ernsthaftigkeit, Ernst

•• **Spaßen, Scherzen**

☞ Spaßen – abwechselnd mit – Ernst

• **Kindern, bei:** Aur., Aur-m-n., Calc., Ferr., Sep.

• **Lächerliches sieht, wenn sie/er:** Anac.

(= beim Anblick von lächerlichen Dingen!)

• **mittags amel.:** Aeth.

• **tagsüber, überschwänglich nachts:** Med.

ERNSTHAFTIGKEIT

☞ Ernst, Ernsthaftigkeit

EROTISCH: Acon., Agar., Agn., Anan., Androc., Ant-c., Apis, Asaf., Aur-m-n., Bell., Bufo, Calad., Calc., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Carb-v., Carc., Caust., Chin., Coff., Coloc., Con., Croc., Crot-c., Dulc., Fl-ac., Graph., Heroin., Hyos., Ign., Iod., Kali-c., Kola, Lac-del., Lac-h., Lach., Lil-t., Lyc., M-aust., Med., Meny., Merc., Mosch., Murx., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Op., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plat., Plb., Puls., Rhus-t., Ruta, Sabin., Sanic., Sars., Sel., Senec., Sep., Sil., Squil., Stann., Staph., Stram., Sulph., Thuj., Tritic-vg., Ust., Verat., Verb., Zinc.

(= sinnlich, verführerisch!) (Def.: Voller Liebe, zeigt Liebe, sinnlich-geistige Zuneigung, sexuell angeregt oder erregt, hat gern Geschlechtsver-

kehr!) (Anmerkung: Die Erotik (griech. ἔρως, eros = „Liebe“) bezeichnet ursprünglich die sinnlich-geistige Zuneigung, die ein Mensch einem anderen entgegenbringt. Sie wird von Sexualität und Liebe insofern unterschieden, als Sexualität die trieb- und körpergesteuerte, Liebe die emotional-seelische und die Erotik die psychologisch-geistige Anziehung zu einer anderen Person bezeichnet. Die Unterscheidung wird in der Umgangssprache allerdings nicht vollzogen. Hier ist Erotik zumeist gleichbedeutend mit Sexualität, wobei die Erotik noch von der Pornographie abgegrenzt wird. Im Sinne dieser Unterscheidung zielt letztere nicht auf die phantasievolle sexuelle Erregung, sondern auf die pure Befriedigung des Sexualtriebes.)

☞ Ekstase – erotisch

Küssen – jeden

Lasziv, lüstern

Sexualität

Sinnlichkeit

• **anfallsweise:** Acon., Ant-c., Hyos., Med., Op., Stram., Verat.

• **Erektionen, ohne:** Ambr., Calad., Caps., Ign., Lach., Meny., Sel.

• **erotische Gefühle allein ausleben, aus Angst, verletzt zu werden:** Staph.

• **erotische Redeweise:** Lach.

• **erotisiert**

(= erotisch-sinnlich fixiert!)

•• **Menses, vor:** Stram.

•• **Sprechen, beim:** Phos.

• **Gedanken, in:** Ant-c., Canth., Carb-an., Chin., Dig., Graph., Lach., Plat., Sel., Staph., Thuj., Verb.

• **Impotenz, mit:** Lach.

• **Menses, vor:** Ant-c., Puls., Stram.

ERREGBARKEIT

(= Empfindlichkeit, Überreizung, Reizbarkeit!)

• **geistige**

(= im Sinne von geistiger Empfindlichkeit, Überreizung, Reizbarkeit!)

•• **gesteigert:** Coff., Cypr., Lyss.

• **sexuell, mit Impotenz:** Staph.

ERREGUNG, erregbar, Aufregung:

Abies-c., Abrot., Absin., Acet-ac., Acon., Adam., Aeth., Aether, Agar., Agath-a., Agn., Aids., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Alumn., Am-c., Am-caust., Am-m., Ambr., Aml-ns., Amyg., Anac., Anag., Anan., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Ant-t., Anthr., Apis, Apoc., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Ars-i., Ars-s-f., Art-v., Arum-t., Asaf., Asar., Aster., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-i., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Aven., Bad., Bamb-a., Bapt., Bar-acet., Bell., Bell-p., Benz-ac., Berb., Borx., Bov., Brom., Bry., But-ac., Bufo, Cact., Cadm-met., Cadm-s., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-br., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph., Camph-br., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-h., Carbn-s., Carc., Carl., Castm., Caul., Caust., Cedr., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Chlol., Chlor., Choc., Cic., Cimic., Cina, Cinnb., Cist., Clem., Cob., Coc-c., Coca, Cocain., Cocc., Coch., Coff., Coff-t., Colch., Coll., Coloc., Con., Cop., Cori-r., Cortiso., Cot., Crat., Croc., Crot-h., Cub., Cupr., Cupr-acet., Cupr-ar., Cycl., Cypr., Daph., Dig., Digin., Dros., Dulc., Elaps, Elec., Eup-per., Ferr., Ferr-ar., Ferr-i., Ferr-p., Fl-ac., Foll., Form., Gels., Glon., Gran., Granit-m., Graph., Ham., Hell., Helon., Hep., Heroin., Hipp., Hir., Hura, Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Hyosin., Hyper., Iber., Ign., Ind., Indg., Iod., Jab., Jug-r., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kalm., Kola, Kreos.,

Lac-c., Lac-h., Lac-lup., Lach., Lachn., Lat-m.,
Laur., Lec., Lil-t., Lith-c., Lob., Lup., Lyc., Lycps-v.,
Lyss., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mag-p.,
Mag-s., Mand., Mang., Med., Meny., Meph.,
Merc., Merc-c., Merc-cy., Merc-d., Merc-i-f.,
Merl., Mez., Mill., Morph., Mosch., Mur-ac.,
Murx., Mygal., Myric., Naja, Nat-ar., Nat-c.,
Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Neon, Nicc.,
Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Oena., Olib-sac.,
Olnd., Op., Ox-ac., Paeon., Pall., Par., Passi.,
Pert., Petr., Ph-ac., Phel., Phos., Phys., Phyt.,
Pic-ac., Pip-m., Plan., Plat., Plb., Plect., Plut-n.,
Podo., Prun., Psor., Puls., Pyrog., Rad-br., Ran-b.,
Ran-s., Raph., Rauw., Reser., Rheum, Rhod.,
Rhus-t., Rob., Rumx., Ruta, Sabad., Sabal., Sabin.,
Sacch-a., Sal-ac., Samb., Sang., Sars., Scut., Sec.,
Sel., Senec., Seneg., Sep., Sil., Sol., Sol-ni., Spig.,
Spong., Stann., Staph., Stict., Stram., Stront-c., Stry.,
Succ., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Sumb., Symph., Syph.,
Tab., Tanac., Tarent., Tax., Tell., Ter., Teucr., Thea,
Ther., Thuj., Thyr., Tritic-vg., Tub., Ulm-c., Valer.,
Verat., Verat-v., Verb., Vib., Viol-o., Viol-t., Vip.,
Visc., Xan., Zinc., Zinc-p., Zinc-val., Ziz.

(Def.: Zustand, in dem sich jemand befindet, wenn
er erregt, aufgeregt, gefühlbewegt, erschüttert
ist!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Erregung
ist etwas, was Gefühle weckt, den Geist belebt und
ihm Leben und Wärme gibt!)

☞ Alkoholismus – Erregung durch Alkoholismus
Angst – Erregung, durch
Auffahren, Zusammenfahren
Beschäftigung – amel.
Beschwerden durch – Erregung
Beschwerden durch – Erregung – Gemütes, des
Ekstase
Empfindlich – Erregung
Lebhaft, munter
Licht – Verlangen nach
Lustig, fröhlich
Neugierig

Ruhelosigkeit
Witzig, geistreich
Zorn

• **abends:** Agar., Am-c., Am-caust., Anac.,
Ang., Ant-c., Arn., Aur., Borx., Bry., Calc., Carb-an.,
Carb-v., Caust., Chel., Chin., Cocc., Daph., Dulc.,
Elaps, Ferr., Ferr-p., Fl-ac., Graph., Hyper., Jug-r.,
Kali-c., Kali-s., Lach., Laur., Lyc., Lycps-v., M-aust.,
Merc., Mez., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Ox-ac.,
Phel., Phos., Prun., Puls., Ran-b., Ran-s., Rhus-t.,
Sabad., Sep., Sil., Spig., Staph., Sul-ac., Sulph.,
Sumb., Teucr., Ther., Tritic-vg., Valer., Viol-t., Zinc.

•• **Bett, im:** Agar., Ang., Ant-c., Arn., Aur.,
Borx., Bry., Calc., Carb-an., Carb-v., Caust.,
Chin., Cocc., Graph., Jug-r., Kali-c., Lach., Laur.,
Lyc., M-aust., Merc., Mez., Nat-m., Nit-ac.,
Nux-v., Phos., Prun., Puls., Ran-b., Ran-s.,
Rhus-t., Sabad., Sep., Sil., Spig., Staph., Sul-ac.,
Sulph., Viol-t., Zinc.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich
erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht
entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen,
der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürf-
nissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit
bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher
der Entspannung dient!)

•• **Gedanken an Dinge, die an-
dere getan haben, um ihr/sein
Missfallen zu erregen, beim:** Am-c.

☞ Verweilt – denkt an alles, was ihr/ihm andere
angetan haben

• **abwechselnd mit**

•• **Bewusstlosigkeit:** Kali-br.

•• **Delirium:** Agar.

☞ Delirium – abwechselnd mit - Erregung

•• **Depression:** Op.

•• **Erschöpfung, geistiger:** Kali-c.

•• **Frösteln:** Myris.

•• **Gleichgültigkeit:** Alum-p., Ambr.,
Cypr., Sabad.

ERREGUNG

•• **Idiotie:** Aeth.

•• **Konvulsionen:** Stram.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-
klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **Schläfrigkeit:** Alum., Androc., Kali-br.

••• **Kindern, bei:** Androc.

•• **Schwäche:** Granit-m.

•• **Stumpfheit:** Alum-p., Anac.

•• **Traurigkeit:** Ambr., Aster., Colch.,
Con., Cortiso., Ferr-p., Foll., Lach., Med., Ox-ac.,
Petr., Plb., Rad-br., Rauw., Sul-ac., Thyr.

☞ Euphorie – abwechselnd mit – Traurigkeit

Manie – abwechselnd mit – Niedergeschlagenheit

•• **Unentschlossenheit:** Cortiso.

• **abwesende Personen, über:** Aur.

☞ Zorn – abwesende Personen, beim Denken an

• **agg.:** Acon., Agar., Alum., Ambr., Aml-n.,
Anac., Arg-met., Arg-n., Aur., Aur-m-n., Bell.,
Borx., Bry., Calc., Carc., Caust., Cham., Chin.,
Cist., Cob., Coc-c., Coch., Cocc., Coff., Colch., Coll.,
Coloc., Con., Cupr-acet., Ferr., Gels., Hyos., Ign.,
Kali-c., Kali-p., Lach., Lyc., Lyss., Nat-c., Nat-m.,
Nit-ac., Nux-v., Op., Pall., Pert., Petr., Ph-ac.,
Phos., Phyt., Plat., Psor., Puls., Pyrog., Sel., Sep.,
Sil., Spong., Stann., Staph., Stram., Tub., Verat.,
Zinc., Zinc-val., Zing.

• **amel.:** Asaf., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Kali-p.,
Lil-t., Merc-i-f., Pall., Pip-m., Sep.

(Anmerkung: Alle Umstände, die die Gefühle des
Patienten anregen und die die Routine des All-
tags unterbrechen, wie z.B. anregende Gespräche,
spannende Fernsehsendungen, aufmerksame
Mitmenschen, besondere Anlässe etc. verbessern
den Geist-/Gemütszustand des Patienten!) (**DD**
Vergnügen, Amüsement – Verlangen nach:
Hier wird der Zustand des Patienten durch Unter-
haltung, Belustigung, Vergnügen, Freude und Spaß
verbessert und er entwickelt im kranken Zustand
deshalb ein starkes Verlangen nach diesen Freuden

des Lebens!) (**DD Langeweile – Unterhaltung**
amel.: Der Schwerpunkt dieser Rubrik liegt auf
der vom Patienten stark empfundenen Langeweile,
einem erkennbaren Überdruß mit dem Gefühl, von
irgendetwas genug oder es einfach satt zu haben.
In dieser Situation verbessert Unterhaltung von au-
ßen oder eine sonstige freudige Ablenkung seinen
Gemütszustand!) (**DD Licht – Verlangen nach:**
Bei dieser Rubrik möchte der Patient es einfach
leicht haben, indem er die Last des Lebens von sich
werfen möchte. Der Tenor bei dieser Rubrik liegt
also auf dem Wunsch des Patienten nach der Leich-
tigkeit des Daseins!)

☞ Beschäftigung – amel.

Erregung – Verlangen nach

Langeweile – Unterhaltung amel.

Licht – Verlangen nach

Müßiggang, Untätigkeit – agg.

Neugierig

Vergnügen, Amüsement – Verlangen nach

Verwirrung, geistige – Erregung, Aufregung amel.

• **angenehm:** Carc., Phos., Pip-m.

• **Anstrengung, nach:** Sulph.

• **Arbeit, bei der:** Ang., Dulc., Mur-ac.,
OInd., Tritic-vg.

• **Ausscheidungen, durch Unter-
drückung von:** Acon., Asaf., Carc., Merc.

• **bedrückend:** Nat-m.

• **Beschwerden durch (geistige)**
**Erregung der Gefühle, Gemütsbe-
wegungen**

☞ Beschwerden durch – Erregung

• **Bier, nach:** Coc-c.

• **Blutung, nach:** Chin.

• **Champagner, wie nach:** Amyg.,
Chlol., Chlor., Form.

•• **gefolgt von plötzlicher Be-
wusstlosigkeit:** Amyg.

• **Debatte, während einer:** Caust.,
Dulc., Nit-ac.

☞ Diskutieren – politischen Streitgesprächen, geneigt zu

- **Dunkelheit, in der:** Choc.
- **Eile, wie in:** Arg-n., Carb-v., Carc., Coff., Med.

• Entbindung

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

- **nach der:** Caul.
- **während:** Acon., Chlol., Coff-t.
- **epileptischen Anfall, Epilepsie, vor:** Art-v., Coff., Indg.

(= Fallsucht, Krampfleiden!)

- **Erwachen, beim:** Bell., Coc-c., Merc., Nat-m., Sep., Thuj.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- **erschreckt, wie:** Acon., Merc.
- **Erwartung von Ereignissen, in:** Arg-n., Carc., Coff., Dulc., Gels., Hydrog., Kali-br., Med., Symph.

☞ Beschwerden durch – Erwartungsspannung
Erwartungsspannung

- **Essen amel.:** Bell., Dulc.
- **exzessive:** Aur-m., Canth., Fl-ac., Graph., Nat-m., Op., Ph-ac., Pic-ac., Staph.
- **Farben, schwarz, agg.:** Sep.
- **fehlende:** Lyc.
- **Alter, im:** Lyc.
- **Fieber, während:** Acon., Alum., Apis, Bell., Bry., Cham., Chinin-s., Cocc., Coff., Coff-t., Con., Ferr., Ign., Kali-c., Lach., M-arct., Mag-c.,

Meph., Mosch., Nux-v., Op., Petr., Rhus-t., Sars., Stram., Sulph., Tarent., Teucr., Valer., Verat.

- **Fieber durch Erregung:** Caps.
- **Wochenbettfieber, während:** Cham., Coff., Lach.
- **fiebrig:** Ant-t., Bry., Chlor., Colch., Cub., Merc., Merc-c., Phos., Rhod., Sec., Seneg., Sep., Sul-i., Sulph.

- **abends:** Merc-c.
- **Menses, während:** Rhod.

☞ Menses – während

- **Mittagessen, nach dem:** Sep.
- **nachts:** Sulph.
- **Fluor albus, nach unterdrücktem, Leukorrhoe:** Asaf.

(= vermehrt gebildetes, nicht entzündliches weißes Scheidensekret!)

- **Frauen, bei:** Cedr., Con., Ign.
- **Freude, durch:** Caust., Coff., Crot-h., Plut-n., Puls.

- **Frost**
(= Froststadium im Fieber!)

- **vor:** Cedr.
- **während:** Acon., Ars., Asar., Aur., Aur-ar., Bell., Bry., Bufo, Calc., Cann-s., Canth., Caps., Carb-v., Caust., Cean., Cham., Cmic., Cocc., Coff., Croc., Gels., Hep., Ign., Lach., Lyc., Nat-m., Nux-v., Phos., Puls., Sep., Spig., Sulph., Teucr., Verat.

• Gehen

- **Freien, im**
 - **beim:** Alum., Ant-c., Caust., Choc., Sulph.
 - **nach:** Caust., Choc.
- **nach:** Caust., Fl-ac., Nat-m.
- **gehetzt, wie:** Carb-v., Carc., Coff., Dulc., Fl-ac., Plut-n.

Hast, Eile

- **geistige Anstrengung, durch:**

ERREGUNG

Ambr., Dulc., Ind., Kali-p., Med., Nat-p., Sulph., Tub.

• **Gesellschaft, in:** Ambr., Kali-s., Lec., Pall., Sep.

☞ Froh – Gesellschaft, in

Gesellschaft – Verlangen nach

• **Gesicht, Hitze des Gesichtes, mit:** Aloe

•• **kaltem Schweiß im Gesicht, mit:** Iber.

• **Gesprächen, beim Hören von:** Ambr., Lyss.

☞ Gespräche – agg.

• **Haarschnitt, durch Anblick von einem kurzen, bürstenartigen:** Choc.

• **Herzens, mit Beschwerden des:** Crat., Kali-ar.

(= mit Herzsymptomen!)

• **Herzklopfen, mit heftigem:** Alum., Ambr., Ars., Asaf., Cact., Calc., Calc-ar., Carc., Cocc., Coff., Glon., Kali-ar., Lil-t., Lith-c., Nit-ac., Ox-ac., Plat., Ruta, Sacch-a., Stann., Staph., Stront-c.

• **heult, bis sie/er**

☞ Erregung – weint, bis sie/er

• **Hitze**

•• **durch Erregung, Hitze:** Caps.

•• **Kopfes, mit Hitze des:** Meph.

•• **während der Hitze, Erregung:**

Acon., Alum., Apis, Ars-h., Bell., Cham., Chinin-s., Coff., Coff-t., Ferr., Kali-c., Lach., Mag-c., Mosch., Op., Petr., Rhus-t., Sars., Stram., Sulph., Tarent., Valer., Verat.

☞ Erröten

••• **Wochenbett, Hitze im:** Cham., Coff., Lach.

• **Hoffnung, wie in freudiger:** Aids., Aur., Choc.

• **Hören von Schrecklichem, nach:** Calc., Carc., Chin., Cic., Cocc., Gels., Ign., Lach., Nat-c., Nux-v., Teucr., Zinc.

☞ Angst – Grausamkeiten, nach dem Hören von
Furcht – Grausamkeiten, durch Schilderung von
Qualvolle Angst – Schrecklichem, nach dem Hören von
Schreckliches und traurige Geschichten greifen sie
stark an

• **hungrig, wenn:** Cina, Iod., Kali-c.

• **Husten, während:** Acon., Cadm-s., Cist., Cod.

• **Hydrozephalus, bei:** Carb-ac., Apis

(= sog. Wasserkopf!)

• **hysterisch:** Camph., Ign.

•• **Konvulsionen, mit:** Camph.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **Schnupfen, bei:** Ign.

• **innerlich:** Coloc., Lach.

• **Kaffee, wie nach:** Chin., Chinin-s., Sulph., Valer.

• **Kindern, bei:** Absin., Aloe, Ambr., Carc., Caust., Cham., Coff., Hyosin., Lat-m., Lyc., Med., Phos., Sep., Tub.

• **Kleinigkeiten, über:** Arg-met., Bar-acet., Carl., Chinin-ar., Cinnb., Digin., Ferr., Kali-c., Kali-s., Lac-h., Lachn., Med., Morph., Nit-ac., Nux-v., Phos., Sacch-a., Sep., Spong., Sul-ac., Sumb., Tarent., Thuj., Tritic-vg., Verat., Zinc.

☞ Erschreckt leicht – Kleinigkeiten, über

Kleinigkeiten, Trivialitäten

Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen

• **Klimakterium, im:** Arg-n., Cimic., Coff., Glon., Ign., Lach., Phys., Ther., Valer., Zinc.

(= Wechseljahre, Menopause!)

• **Koitus, nach:** Calc.

(= Geschlechtsverkehr!)

• **Konvulsionen, mit:** Cic., Coff., Cypr.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

• **konvulsivisch:** Canth., Lyss.

(= krampfartig!)

• **Kopfes, mit Schweiß des:** Bamb-a.

- **Kopfschmerz**
- **mit:** Crat.
- **vor:** Cann-i.
- **langanhaltend:** Carc., Coff., Petr.
- **lasziv, mit schmerzhaften nächtlichen Erektionen:** Merc.

(*lasziv = wollüstig, lüstern, schlüpfzig, geil!*)

☞ Lasziv, lüstern – Erektionen – schmerzhaft

- **leicht erregbar:** Acon., Androc., Arg-n., Asaf., Bell., Bry., Calc-s., Camph., Carb-v., Carc., Cham., Coff., Ferr., Fl-ac., Graph., Hyos., Ign., Iod., Kali-m., Kreos., Kola, Lach., Mag-p., Med., Merc., Morph., Naja, Nat-c., Nux-v., Phos., Plan., Plat., Senec., Sul-ac., Sulph., Sumb., Tell., Ter., Ther.

- **Schweiß, mit kaltem:** Ther.

- **Lesen, beim:** Coff., Med., Ph-ac.

☞ Lesen – agg.

- **Leukorrhoe, nach unterdrückter:** Asaf.

(*Leukorrhoe = vermehrt gebildetes, nicht entzündliches weißes Scheidensekret, auch Fluor albus!*)

- **Melancholie, gefolgt von:** Gels., Nat-m.

- **Menopause, während der:** Arg-n., Cimic., Coff., Glon., Ign., Lach., Phys., Ther., Valer., Zinc.

(= *Klimakterium, Wechseljahre!*)

- **Menses**

- **nach:** Ferr.

☞ Menses – nach

- **Erregung führt zum Wiedereinsetzen der Menses:** Calc.

- **vor:** Alum-sil., Aur-m-n., Croc., Kreos., Lach., Lyc., Mag-c., Mag-m., Nat-m., Nux-v., Rob., Sacch-a., Sep., Thuj.

- **während:** Caul., Cimic., Cop., Ferr., Hyos., Kreos., Mag-m., Nat-c., Nat-m., Puls., Rhod., Rob., Senec., Tarent., Verat.

☞ Menses – während

- **Wiederkehr der Menses, Erregung führt zur:** Calc.

- **mittags:** Bry., Dulc., Hura, Sulph.

- **moralische Bedenken, durch:** Acon., Bell., Ign., Ph-ac., Phos., Staph.

- **morgens:** Aeth., Ars., Calc., Canth., Chin., Chinin-s., Choc., Con., Cop., Kalm., Lach., Lyc., Mang., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nux-v., Olib-sac., Sep., Spong.

- **Musik, durch:** Aur., Carc., Graph., Kreos., Pall., Sumb., Tarent.

☞ Musik – agg.

- **nachmittags:** Aloe, Ang., Cann-i., Dulc., Iod., Lyc., Nux-v., Phos., Tritic-vg., Ulm-c.

- **14 Uhr:** Ulm-c.

- **Nachrichten, nach schlechten:** Alumn., Apis, Calc., Calc-p., Carc., Chin., Cinnb., Cupr., Form., Gels., Ign., Kali-c., Kali-p., Lach., Nat-c., Nat-m., Phos., Puls., Stram., Sulph.

☞ Beschwerden durch – schlechte Nachrichten

- **nachts:** Agar., Am-c., Ambr., Androc., Apis, Arg-n., Arn., Ars-s-f., Aster., Berb., Borx., Bry., Calc., Carb-an., Carbn-h., Carbn-s., Chel., Chin., Chlol., Coc-c., Coff., Con., Cop., Cupr-ar., Cypr., Dig., Ferr., Graph., Hep., Hura, Hyos., Kali-br., Kali-c., Kali-n., Lach., Laur., Lyc., M-arct., Mez., Mosch., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Ph-ac., Plat., Plect., Puls., Sep., Sil., Spong., Sulph., Tarent., Thea, Ther., Thuj., Zinc.

- **Erwachen, beim:** Berb., Coc-c., Thea, Thuj.

(*Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang*)

ERREGUNG

bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **Rauschen in den Ohren, mit:**
Ther.

•• **Schlaf, im:** Lyc.

• **nervös:** Abies-n., Absin., Acon., Agar., Ambr., Aml-n., Anac., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Asaf., Asar., Aster., Aur., Aven., Bell., Borx., Bov., Bry., Bufo, But-ac., Calad., Calc., Calc-br., Calc-p., Camph-br., Caps., Castm., Caul., Caust., Cedr., Cham., Chin., Choc., Cimic., Cina, Cinnb., Coca, Cocain., Cocc., Coff., Colch., Con., Crat., Cupr., Cypr., Dulc., Ferr., Ferr-p., Gels., Graph., Hell., Helon., Hyos., Hyosin., Iber., Ign., Iod., Jab., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Lac-c., Lach., Lat-m., Lil-t., Lup., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Med., Merc., Morph., Mosch., Murx., Mygal., Nat-c., Nat-m., Nicc., Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Op., Passi., Petr., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Podo., Prun., Psor., Puls., Pyrog., Rad-br., Rhod., Rhus-t., Sabad., Sabal., Sabin., Scut., Sec., Senec., Sep., Sil., Sol-ni., Spig., Staph., Stict., Stram., Stry., Succ., Sul-ac., Sulph., Sumb., Syph., Tanac., Tarent., Ter., Teucr., Thea, Ther., Thyr., Tritic-vg., Tub., Valer., Verat., Vib., Visc., Xan., Zinc., Zinc-p., Zinc-val.

☞ Empfindlich – nervös
Ruhelosigkeit

•• **anfallsweise:** Mosch.

•• **Entbindung, während der:**
Cham., Cimic., Coff., Gels., Ign., Iod., Morph., Nux-v.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

•• **explosionsartigen Anfällen, in:** Rad-br., Stry.

•• **Extremitäten, mit Schwere der:**
Cimic.

•• **Fieber, während:** Apis, Bell., Caps., Cham., Cocc., Coff., Con., Kali-c., Nux-v., Petr., Ph-ac., Sep., Teucr., Valer.

•• **Frauen, bei:** Murx., Scut.

•• **Frost, während:** Bell., Calc., Chin., Coff., Con., Nux-v., Phos., Rhus-t., Sep., Teucr.

(= Froststadium im Fieber!)

•• **geistige Anstrengung, durch:**
Calc.

•• **Kindern, bei:** Absin., Agar., Ambr., Arg-n., Borx., Brom., Calc-p., Carc., Cham., Cina, Coca, Coff., Cypr., Ign., Passi., Phos., Syph., Tub.

••• **Darmes, durch Beschwerden des:** Cypr.

•• **Menses, während:** Croc., Mag-m., Nux-v.

•• **Musik, durch:** Sabin.

•• **Ovarien, mit Reizung der:** Cimic.
(Ovarien = Eierstöcke!)

•• **rheumatischen Beschwerden, mit:** Cimic.

•• **Schmerzen, bei den:** Acon., Ars., Cham., Coff., Crat., Gels., Mag-p., Spig.

••• **Hinterkopf, im:** Crat.

••• **Ischiasnerv, im:** Acon., Ars., Cham., Coff., Gels., Mag-p., Spig.

••• **Zervikalregion, in der:** Crat.
(= Hals-/Nackenregion!)

•• **Schnupfen, mit:** Acon., Ign., Merc., Nux-v.

•• **Schweiß, beim:** Acon., Apis, Bell., Caps., Cham., Chin., Coff., Ferr., Kali-c., Nux-v., Petr., Ph-ac., Sep., Sulph., Teucr., Valer., Verat.

•• **Uterus, mit krampfartigem Schmerz im:** Cimic.

•• **Vergnügen, während:** Nitro-o.

•• **Zahnextraktion, nach:** Staph.

•• **Zahnung, während der:** Acon.,

Agar., Bell., Borx., Cham., Cimic., Coca, Coff., Cypr., Kali-br., Mag-p., Podo., Sol-ni., Ter., Zinc.

• **Niedergeschlagenheit, durch:** Gels., Nat-m.

• **Nymphomanie, bei:** Aster., Plat.

• **Ohnmacht, mit:** Cocc., Coff., Kali-c., Ph-ac., Verat.

• **Ohrgeräuschen, mit:** Kali-br., Mag-c., Sulph., Ther.

• **plötzlich, angenehm:** Coff.

• **Quecksilber, nach Missbrauch von:** Merc., Nit-ac.

• **Rauschen in den Ohren, mit:** Ther.

• **Reden (Sprechen), beim:** Am-c., Am-m., Ambr., Caust., Graph., Kali-m., Merc., Mosch., Tax.

• **religiös:** Agar., Anac., Aur., Lach., Plb., Stram., Sulph., Tax., Verat.

☞ Hochgefühl – religiös;

Religiöse Gemütsstörungen

• **Schlaf, vor:** Nat-m., Psor.

• **Schlaflosigkeit, durch:** Aur-m., Coca, Cocc., Coff., Kali-p., Lyss., Phos., Scut.

• **schlechten Nachrichten, nach**

☞ Erregung – Nachrichten, nach schlechten

• **schluckt ständig beim Sprechen:** Staph.

(ständig = andauernd!)

(Anmerkung von Dr. Sanjay Sehgal: „Warum schluckt der Patient im Staphisagria-Zustand, wenn er erregt ist? Er hat z.B. eine Auseinandersetzung, schon verliert er seine Normalität und wird erregt. Er darf sich nicht aufregen, weil er unter allen Umständen die Kontrolle behalten muss. Er versucht sich unter Kontrolle zu halten, da muss er schlucken. Er will die Kontrolle halten. Er redet und schluckt dabei. So wie das Klammern für den Patienten im Gelsemium-Zustand eine Hilfe ist, so ist das Schlucken für den Patienten im Staphisa-

gria-Zustand eine Hilfe, sich zu kontrollieren. Der Gels.-Patient ist sehr nervös angesichts einer Zuhörerschaft, er muss sich vor lauter Aufregung an irgendetwas festhalten. z.B. an einem Stück Papier oder einem Bleistift oder am Pult etc. Bei dem Patienten im Staph.-Zustand ist es das Schlucken.“)

• **Schmerzen, bei den:** Aloe, Arg-met., Ars., Aur., Carc., Cham., Coff., Coloc., Lat-m., Mill.

• **Abdomen, bei jedem Schmerz-anfall:** Coloc.

(Abdomen = Bauchraum!)

• **Magengrube, in der:** Mill.

• **schrecklicher Dinge, nach Hören**

☞ Erregung – Hören von Schrecklichem, nach

• **Schreiben, beim:** Med.

• **Schwäche, mit:** Calc., Caust., Coff., Con., Phos., Puls., Tritic-vg.

• **Schwangerschaft, während der:** Acon., Ambr., Asar., Cimic., Croc., Gels., Nux-m.

• **Schweiß, beim:** Acon., Bell., Cham., Cocc., Coff., Con., Lyc., Nux-v., Ph-ac., Sep., Teucr.

• **Sedierung, mit gleichzeitiger:** Op. (= Ruhigstellung durch Medikamente!)

• **sexuelle, Beschwerden durch**

☞ Beschwerden durch – sexuelle Erregung

• **sexuelle, wenn betrunken:** Canth., Caust., Chin., Nux-v., Phos.

• **Sprechen, beim:** Am-c., Am-m., Ambr., Caust., Dulc., Graph., Kali-m., Merc., Mosch., Tax.

(Anmerkung: Der Akt des Sprechens bringt den Patienten in einen Zustand, der seine Gefühle in besonderem Maße erregt oder anregt und ihn „in Wallung bringt“ und der die Routine seines Alltags unterbricht!)

☞ Sprache – unzusammenhängend

• **stammelt, wenn sie/er zu Fremden spricht:** Dig., Merc.

☞ Fremde – Anwesenheit von Fremden – agg.

• **stottert beim Sprechen mit Frem-**

ERREGUNG

den

☞ Erregung – stammelt, wenn sie/er zu Fremden spricht

• **Streitgespräch, während:** Caust., Nit-ac.

• **Stuhlgang, nach:** Nit-ac.

• **Tanzen, Singen und Weinen, mit:** Hyos., Tarent.

• Tee

•• **nach:** Hyper., Sulph., Thea

•• **wie unter der Einwirkung von:** Hyper.

• **Tobsucht, bis zur:** Hyos.

• **Traurigkeit, nach:** Cann-i., Spig.

☞ Traurigkeit

• **Übelkeit, mit:** Alum.

• **unterdrückte Absonderungen, durch:** Acon., Asaf., Carc., Med., Merc.

• **Urinieren, beim:** Aloe, Cimic.

• **Verbotenes, durch:** Plb.

• **Vergnügen, durch:** Caust., Coff., Carb-v., Carc., Med., Merc., Plut-n.

• **Verlangen nach:** Calc-p., Carb-v., Carc., Cot., Heroin., Med., Nat-s., Plat., Puls., Tub.

☞ Beschäftigung amel.

Langeweile, Unterhaltung amel.

Licht – Verlangen nach

Müßiggang, Untätigkeit – agg.

Neugierig

Vergnügen, Amüsement – Verlangen nach

Verwirrung, geistige – Erregung, Aufregung amel.

•• **Kindern, bei:** Puls.

• **Verwirrung, wie durch:** Choc., Nux-m.

• **verzweifelt:** Arg-n., Ars., Atro., Camph., Kali-i.

• **vormittags:** Aeth., Chinin-s., Elaps

• **Wasser, das ausgegossen (ausgeschüttet) wird, durch Hören von:** Lyss., Stram.

☞ Tollwut, Hydrophobie

• Wein

•• **nach:** Ambr., Cann-s., Coff., Con., Iod., Jug-r., Kali-n., Zinc.

••• **einem Glas:** Kali-n.

•• **wie durch:** Camph., Chinin-s., Jug-r., Kali-i., Lyc., Mosch., Naja, Valer.

• **weint, bis sie/er:** Carc., Con., Lach.

(= bis zum Weinen!)

• **Wetter, windiges und stürmisches Wetter:** Carc., Rhod.

• **Widerspruch, durch den geringsten:** Ferr., Spong.

☞ Widerspruch – verträgt keinen Widerspruch

• **wollüstig, mit schmerzhaften nächtlichen Erektionen**

☞ Erregung - lasziv

• **Wurmerkrankung, bei:** Cina, Stann.

• **Zähne, bei Beschwerden der:** Sep.

• **Zahnextraktion, nach:** Staph.

• **Zittern, mit:** Arg-n., Aur., Cocc., Dulc., Gels., Lat-m., Nitro-o., Nux-v., Petr., Psor., Spig., Staph., Teucr., Ulm-c., Valer.

•• **Darm, im:** Ulm-c.

•• **innerlichem, mit:** Gels., Petr.

•• **nach:** Psor.

•• **Nerven, der:** Ulm-c.

• **Zorn und Neigung zum Schimpfen, mit:** Nux-v., Petr.

• **Zunge, Landkartenzunge, mit:** Phys.

ERRÖTEN: Ambr., Aml-ns., Apis, Astac., Bar-c., Bar-i., Carb-an., Carl., Coca, Ferr., Kali-p., Meli., Merc-i-f., Nux-v., Phos., Plat., Puls., Ruta, Samb., Sil., Stram., Sulph.

(= verlegen sein, genießen, schämen!) (Def.: Die Rotfärbung des Gesichtes aufgrund von Verlegenheit oder Verwirrung; das Erröten (medizinisch als „Flush“ bezeichnet!) beruht auf einer plötzlichen

Ausdehnung von Blutgefäßen und einer damit verbundenen Zunahme des Blutvolumens der Haut des Gesichtes und der Halsregion des Menschen!)

☞ Blutandrang agg.

Erregung – Hitze – während der Hitze, Erregung

Schüchternheit, Zaghaftigkeit – schamhaft

• **Atemlosigkeit, bei Asthma, bei:**

Aml-n.

• **Frauen, bei:** Ferr.

• **leicht:** Apis, Ferr., Sil.

ERSCHEINUNGSBILD, persönliches

☞ Ankleiden, Anziehen

Hübsch, anziehend vom Wesen her

• **gefallen, möchte**

•• **nicht genug**

☞ Gefallsüchtig, kokett – nicht genug

•• **zu sehr**

☞ Gefallsüchtig, kokett – sehr, zu

• **gleichgültig gegenüber der persönlichen Erscheinung**

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Erscheinung, das eigene

Aussehen, in Bezug auf die persönliche

• **ordentlich in Bezug auf das persönliche Aussehen**

☞ Ordentlich – Erscheinung, das eigene Aussehen, in

Bezug auf die persönliche

ERSCHLAFFUNG, geistige: Cann-i., Choc.,

Cod., Coff., Hydrog., Morph., Op., Zinc.

(= *Schlaffheit, Abspannung, Kraftlosigkeit in geistiger Hinsicht!*)

ERSCHÖPFUNG, geistige: Abies-c., Abrot.,

Acet-ac., Acon., Adam., Aeth., Agar., Agath-a.,

Agn., Aids., Ail., Alco., Alet., Allox., Alum.,

Alum-p., Alum-sil., Alumn., Am-c., Am-m., Ambr.,

Amyg., Anac., Ang., Anh., Ant-c., Apis, Arg-met.,

Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Art-v., Asaf.,

Asar., Aster., Aur., Aur-ar., Aur-i., Aur-s., Aven.,
Bamb-a., Bapt., Bar-c., Bar-i., Bar-m., Bell.,
Bell-p., Berb., Both-a., Bov., Bry., Bufo, Buth-a.,
Cadm-met., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-f.,
Calc-i., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-i.,
Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v.,
Carbn-s., Carc., Carl., Castm., Caul., Caust., Cham.,
Chin., Chinin-ar., Choc., Cic., Cimic., Cinnb., Clem.,
Cob., Coca, Cocc., Coff., Coff-t., Colch., Coli., Coloc.,
Con., Corn., Cortico., Cortiso., Crat., Croc., Cub.,
Cupr., Cupr-acet., Cur., Cycl., Cypr., Dig., Digin.,
Dulc., Elaps, Ferr., Ferr-p., Fl-ac., Gels., Germ-met.,
Gink-b., Glon., Gran., Granit-m., Graph., Grat.,
Ham., Hell., Helon., Hep., Hipp., Hir., Hyos.,
Hyper., Ign., Ind., Indg., Iod., Ip., Kali-ar., Kali-br.,
Kali-c., Kali-i., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil.,
Kola, Lac-ac., Lac-d., Lac-h., Lach., Lat-m., Laur.,
Lec., Led., Lil-t., Lob., Lyc., Lyss., M-arct., M-aust.,
Mag-c., Mand., Mang., Marb-w., Med., Meli.,
Meny., Merc., Merc-c., Merc-i-f., Mez., Morph.,
Mosch., Mur-ac., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m.,
Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nit-ac., Nux-m., Nux-v.,
Ol-an., Olib-sac., OInd., Onos., Op., Osm., Ox-ac.,
Pall., Par., Petr., Ph-ac., Phos., Phys., Pic-ac.,
Pip-m., Plan., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Psor.,
Ptel., Puls., Pyrog., Rad-br., Ran-b., Ran-s., Raph.,
Rauw., Rhod., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sabal.,
Sabin., Sacch-a., Sanic., Sars., Scut., Sec., Sel.,
Senec., Seneg., Sep., Sil., Sol-ni., Spig., Spong.,
Squil., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sul-i., Sulph.,
Sumb., Syph., Tab., Tanac., Tarax., Tarent., Teucr.,
Thuj., Thyr., Tritic-vg., Tub., Ulm-c., Valer., Verat.,
Verat-v., Verb., Viol-o., Viol-t., Vip., Visc., Xan.,
Zinc., Zinc-m., Zinc-p., Zinc-val.

(= *geistige Leere, „blackout“, Verausgabung, Erschöpfungszustand!*) (Def.: *Erschöpfung = Zustand aufgebrauchter Reserven; Schwäche, Kraftlosigkeit und sehr starke Ermüdung!*)

- ☞ Angst – Anstrengung der Augen, durch
 - Betäubung
 - Bewusstlosigkeit
 - Delirium – Aderlass, nach
 - Delirium – Ermüdung, Überanstrengung, Studieren, durch
 - Denken – Abneigung gegen
 - Fehler, macht
 - Geisteskraft – Verlust der
 - Geistige Anstrengung – agg.
 - Geistige Anstrengung – Wein zur geistigen Arbeit, braucht
 - Ideen, Einfälle – Mangel an
 - Konzentration – schwierig
 - Langeweile
 - Langsamkeit
 - Sinne – abgestumpft, stumpf
 - Stumpfheit
 - Stöhnen, Ächzen, Wehklagen – Schwäche, aus
 - Torpor
 - Unaufmerksam
 - Verwirrung, geistige
 - Verwirrung, geistige – konzentrieren, beim Versuch sich zu
- **abends:** Am-m., Bamb-a., Bufo, Cham., Ign., Kali-s., Merc-c., Nat-m., Osm., Pall., Sel., Tritic-vg.
- **Abort, nach:** Caul.
(= Fehlgeburt!)
- **abwechselnd mit**
 - **Aktivität, Verlangen nach**
 - ☞ Aktivität – Verlangen nach – abwechselnd mit – Erschöpfung, geistige
- **Erregung**
 - ☞ Erregung – abwechselnd mit – Erschöpfung, geistige
- **Reizbarkeit, Gereiztheit**
 - ☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – abwechselnd mit – Entkräftung, Erschöpfung
- **Alter, im:** Bar-c., Calc., Graph., Kali-p., Pic-ac., Sel., Sil., Zinc.
(= bei alten Menschen!)
- **Angst, nach:** Calc., Lec.
- **Arbeit, durch zu harte:** Carc.

- **Ärger, Verdruss, durch:** Staph.
(Ärger = eine spontane, innere, emotionale Reaktion hochgradiger Unzufriedenheit auf eine Situation, eine Person oder eine Erinnerung, die der Verärgerte verändern möchte!)
- **Atmung, mit behinderter:** Ars.
- **Augen, durch Überanstrengung der:** Phos.
- **Beschwerden durch**
 - ☞ Beschwerden durch – Erschöpfung, geistige
- **Bewegung amel.:** Kali-i.
- **Diarrhoe, Unterdrückung von, geistige Erschöpfung durch:** Ph-ac.
- **Epilepsie, bei:** Art-v.
(= Fallsucht, Krampfleiden!)
- **Erwachen, beim:** Op., Syph.
(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)
- **Essen, nach dem:** Anac., Lach., Nat-m., Nux-m., Ph-ac.
- **Fieber**
 - **nach Fieber, langanhaltend:** Sel.
 - **während:** Ail., Anac., Bapt., Lil-t., Rhod., Sep.
- **Frauen, bei, Hausfrauen, bei:** Bamb-a.
- **Frost, während:** Bell., Bry., Lach., Podo.
(= Froststadium im Fieber!)
- **gefolgt von**
 - **Ruhelosigkeit:** Pyrog.

- **Schwäche, körperlicher:** Ph-ac.
- **geistige Anstrengung, geringe:**
Anac., Granit-m., Kali-p., Kali-s., Phos.
- **Geschäfte, durch:** Nux-v., Podo.
(= Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)
- **Gesprächen**
 - **nach:** Granit-m., Ruta
☞ Erschöpfung, geistige – Sprechen – durch
 - **während:** Granit-m.
- **Grippe**
 - **bei:** Bapt.
 - **nach:** Carc., Cypr., Gels., Ph-ac.
- **Herzversagen, mit:** Crat.
- **Influenza**
(= Grippe, „echte“ Grippe, Virusgrippe!) (Def.: eine akute, fieberhafte Virus-Infektion, vorwiegend mit Entzündung der Atemwege, welche endemisch, epidemisch oder pandemisch auftritt und durch das Influenza-Virus verursacht wird!)
 - **bei:** Bapt
 - **nach:** Cypr., Lyc.
- **Kleinigkeiten, durch:** Am-c., Phos.
☞ Kleinigkeiten, Trivialitäten
Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen
- **Koitus, nach:** Calc., Sep., Staph.
(= Geschlechtsverkehr!)
- **Konvulsionen, durch:** Aeth., Chinin-s., Cic., Hydr-ac., Sec., Sil., Staph., Stry., Sulph.
(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)
- **Kopfschmerzen, bei:** Arg-n., Med., Nux-v., Pic-ac., Sil.
- **Kummer, durch:** Ign., Kali-br., Lec., Nux-m., Ph-ac., Phys.
- **Lernen, Studieren, durch langes:**
Anac., Graph., Kali-p., Ph-ac., Sil.
- **Lesen, durch:** Aur., Kali-p., Pic-ac., Sil.
☞ Lesen – agg.

- **Menses**
 - **nach:** Alum.
☞ Menses – nach
 - **vor:** Cinnb.
☞ Menses – vor
 - **während:** Aids.
☞ Menses – während
- **mittags:** Carb-v., Phos.
- **morgens:** Arg-met., Berb., Canth., Carb-v., Graph., Kali-p., Lach., Med., Ph-ac., Phos., Ran-s., Spong., Syph., Tritic-vg.
- **nachmittags:** Anac., Kali-s., Mur-ac., Nat-m., Olib-sac., Sep., Sil., Ulm-c.
 - **Freien, im:** Mur-ac.
- **nachts:** Ign., Kali-c., Nux-v., Ran-s.
- **Nachwachen oder übermäßiges Studieren, durch:** Cocc., Kali-p., Zinc.
- **Pneumonie, nach:** Ferr-p.
(= Lungenentzündung!)
- **Pollutionen, nach:** Bell-p., Calc., Carb-an., Cypr., Gels., Ph-ac., Phos., Sel., Viol-t.
(= Samenabgang!)
- **Prostataleiden, bei:** Thuj.
(Prostata = Vorsteherdrüse!)
- **Reden, durch**
☞ Erschöpfung, geistige – Sprechen, durch
- **Samenabgang, nach**
☞ Erschöpfung, geistige – Pollutionen, nach
- **Schlaflosigkeit, mit:** Ambr., Ars., Aur., Aven., Carc., Castm., Caust., Cimic., Cocc., Coff., Cupr., Gels., Kali-p., Lach., Nux-v., Ph-ac., Zinc-p.
- **Schlafmangel, durch:** Pic-ac.
- **Schläfrigkeit, bei:** Corn.
- **Schmerzen, durch:** Bamb-a., Cham., Ruta, Tritic-vg.
- **Schreiben, nach:** Granit-m., Kali-p., Pic-ac., Sil.
- **Schwindel, während:** Ambr., Arg-n., Bapt., Chin., Cocc., Con., Echi., Gels., Tab., Verat.

ERSCHÖPFUNG, geistige

• **sexuellen Exzessen, nach:** Agar., Agn., Anac., Calad., Chin., Coca, Gels., Graph., Lec., Lyc., Nat-m., Nux-v., Onos., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plat., Sabal., Sel., Sep., Staph.

• **Sorgen, durch:** Cocc., Ph-ac., Pic-ac.

☞ Beschwerden durch – Sorgen, Kummer

• **Sprechen, durch:** Alum., Calc., Calc-p., Kali-p., Nat-m., Stann.

☞ Erschöpfung, geistige – Gesprächen - nach

• **Stillen des Kindes, nach dem:** Chin., Nit-ac., Sep., Zinc.

• **Studieren oder Nachtwachen, durch übermäßiges:** Cocc., Kali-p., Zinc.

• **Tabak, durch:** Calad.

• **Träume, durch:** Kola

• **Verletzung, durch:** Acet-ac., Camph., Hell., Hyper., Sul-ac., Verat.

☞ Beschwerden durch – Verletzung, Unfälle, Gemütssymptome durch

• **Wein agg.:** Con.

• **wissenschaftliche Arbeiten, durch:** Graph., Sil., Sulph.

• **Zittern, mit:** Arg-n., Cann-i., Con., Gels., Kali-p., Stann.

ERSCHRECKT, leicht: Abrot., Acon., Act-sp., Aether, Aids., Ail., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Alumn., Am-c., Am-caust., Am-m., Ambr., Anac., Ang., Ant-c., Ant-t., Aq-mar., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Ars-i., Ars-met., Ars-s-f., Aur., Aur-ar., Aur-s., Bar-c., Bar-i., Bar-m., Bar-s., Bell., Benz-ac., Berb., Bism., Borx., Brom., Bry., Bufo, Cact., Calad., Calc., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Calen., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Castm., Caust., Cham., Chel., Chin., Chlol., Chlor., Cic., Cimic., Cina, Clem., Cob., Cocc., Coff., Con., Crot-c., Cub., Cupr., Cupr-acet., Cur., Cypr., Daph., Dig., Dulc., Euphr., Ferr-i., Ferr-m., Gels., Glon., Graph., Guaj.,

Hep., Heroin., Hura, Hyos., Hyper., Iber., Ign., Iod., Iris, Juni-v., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kiss., Lac-c., Lach., Led., Lil-t., Lyc., Lyss., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Med., Meph., Merc., Merc-i-f., Mez., Morph., Mosch., Mur-ac., Mygal., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Ol-an., Op., Orig., Petr., Ph-ac., Phos., Phys., Plat., Plb., Plut-n., Psor., Ptel., Puls., Reser., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sacch-a., Samb., Sang., Sarr., Scut., Sep., Sil., Sol., Sol-ni., Spong., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Stry., Succ., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Sumb., Tab., Tarent., Ter., Thea, Ther., Tritic-vg., Tub., Verat., Vinc., Xan., Zinc.

(= leicht in Angst oder Schrecken versetzt, heftig überrascht, bestürzt, erschüttert!) (Anmerkung: Der Patient wird von einer plötzlichen und extremen Furcht ergriffen und kann in diesem Moment nicht die Fähigkeit entwickeln, dieser Gefühlsregung standzuhalten. Er reagiert auf einen Umstand unangemessen heftig in Bezug zur Ursache des Schrecks, welche gering sein kann, während die Reaktion des Patienten darauf größer als allgemein erwartet ist!)

☞ Angst

Auffahren, Zusammenfahren

Auffahren, Zusammenfahren – leicht, bei geringem

Anlass

Empfindlich – Geräusche, gegen – geringste Geräusch, gegen das

Furcht

Ruhelosigkeit

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Sinne – scharf

• **abends:** Carb-an., Iber., Lach., Merc., Ol-an., Phos., Puls., Sep., Sulph.

• **abwechselnd mit Traurigkeit:**

Zinc.

• **Auffahren, Zusammenfahren, als würde sie/er aus einer Höhe ins**

Wasser fallen: Ph-ac.

- **aufgeweckt, wenn:** Calc.
- **Berührung, durch:** Kali-c., Phos., Ruta
☞ Berührt werden – Abneigung berührt zu werden
- **Blut, beim Anblick von:** Alum., Alum-p., Calc., Ruta
- **Einschlafen, beim:** Aur., Lach., Nit-ac., Nux-v., Phos.
- **Erwachen, beim:** Abrot., Acon., Aids., Am-m., Ambr., Ant-c., Ars., Bell., Bism., Borx., Cact., Calc., Caps., Cham., Chin., Chlol., Cina, Cocc., Con., Dig., Euphr., Graph., Hep., Hyos., Ign., Kali-br., Kali-c., Lach., Led., Lyc., Mag-m., Med., Meph., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Plut-n., Sep., Sil., Sol-ni., Spong., Staph., Stram., Sul-i., Sulph., Tarent., Ter., Tub., Verat., Zinc.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

☞ Furcht – Erwachen, beim

- **erwacht durch das geringste Geräusch mit Schreck:** Acon., Nux-v.
- **ist außer sich, erkennt niemanden, schreit und klammert sich an die Umstehenden:** Stram.
☞ Klammert sich an – Kindern, bei
- **Traum, aus einem:** Abrot., Acon., Calc., Chin., Con., Graph., Ign., Lyc., Mag-m., Meph., Phos., Plut-n., Staph., Sulph., Tarent.
- **erwacht**
 - **entsetzt, erkennt niemanden, schreit, klammert sich an**

die Umstehenden: Stram.

☞ Klammert sich an – Kindern, bei

- **Geräusch, erschreckt, durch das geringste:** Acon., Nux-v.
- **Fieber, während:** Acon., Ars., Bell., Calc., Caps., Ign., Nat-m., Nux-v., Op., Petr., Phos., Puls., Sabad., Sep., Sulph., Verat.
- **Frost, während:** Verat.
(= Froststadium im Fieber!)
- **Geräusche, durch**
☞ Auffahren, Zusammenfahren – Geräusche, durch
- **geweckt wird, wenn sie/er:** Calc., Nat-ar.
- **Herzklopfen, durch:** Iber.
- **Husten, beim:** Acon., Arg-n.
- **Kleinigkeiten, über:** Am-c., Am-m., Ang., Ant-t., Arn., Bar-c., Borx., Bufo, Calc., Calen., Caust., Hyper., Kali-ar., Kali-c., Kali-i., Kali-s., Kiss., Lach., Lyc., Merc., Mez., Nit-ac., Nux-v., Phos., Psor., Rhus-t., Sacch-a., Sep., Sumb.
☞ Erregung – Kleinigkeiten, über Kleinigkeiten, Trivialitäten
Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen
- **Menses, vor:** Calc.
☞ Menses - vor
- **Menses**
 - **vor:** Calc.
☞ Menses - vor
 - **während:** Acon., Bell., Ign., Lach., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Staph., Verat.
- **mittags:** Bar-s., Calc-sil., Nat-c., Nit-ac., Zinc.
 - **Nickerchen, nach einem:** Bar-s., Calc-sil., Nat-c., Nit-ac.
 - **nachts:** Acon., Ars., Castm., Cham., Cmic., Con., Crot-c., Euphr., Ign., Lyc., Merc., Nat-m., Nat-p., Ph-ac., Phos., Samb., Sang., Sep., Spong., Ter., Thea
 - **3 Uhr:** Ars., Cham., Con., Kali-c.

ERSCHRECKT, leicht

•• **Auffahren, Zusammenfahren, als würde sie/er aus einer Höhe ins Wasser fallen:** Ph-ac.

•• **Erwachen, beim:** Ars., Cham., Con., Euphr., Sep., Ter.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **Geräusche, durch:** Nat-p.

•• **Mitternacht, vor, 23 Uhr:** Merc.

• **Nickerchen, nach einem:** Bar-s., Calc-sil., Nat-c., Nit-ac.

• **Niesen, beim:** Borx.

• **Pollutionen, nach:** Aloe

(= Samenabgang!)

• **Samenabgang, nächtlicher, Schlaf, im:** Aloe

• **Schatten, vor ihrem/seinem eigenen:** Calad.

☞ Furcht – Schatten – ihrem/seinem Schatten, vor

• **Schließen der Augen, beim:** Calc., Op.

• **Schlummer, nach einem:** Bar-s., Calc-sil., Nat-c., Nit-ac.

• **Schmerzen, durch:** Ars., Sulph., Syph.

• **Schwangerschaft, im letzten Teil der:** Kali-br.

• **Schweiß, beim:** Acon., Ars., Bell., Calc., Caust., Cham., Nux-v., Petr., Phos., Puls., Sabad., Samb., Sep., Spong., Sulph.

• **Urinieren, vor dem:** Alum.

• **Wahnideen, durch:** Anac., Bell., Stram.

• **Weinen amel.:** Phos., Puls.

ERSCHÜTTERUNGEN, seelische

☞ Beschwerden durch – Schock, seelischen

ERSEHNEN: Ant-c., Calc-p., Carc., Ign., Nat-m., Tub.

(= sehr begehren, herbeiwünschen, Sehnsucht haben, versessen sein!)

ERSTARRUNG

☞ Torpor, geistiger

ERSTAUNT: Anh., Cann-i., Coff., Cori-r., Ign., Stram.

(= in Staunen versetzt, überrascht, verwundert!)

☞ Fassung gebracht, verwirrt, außer

Überraschungen – Beschwerden durch

ERSTECHEN

• **Verlangen, jemanden zu**

☞ Impulse, Triebe, krankhafte – erstechen, zu

ERWACHEN

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **beim:** Acon., Alum., Am-c., Ant-t., Arg-met.,

Ars., Asaf., Bar-c., Bell., Bism., Borx., Calc., Caps., Carb-an., Carb-v., Caust., Chel., Chin., Cina, Clem., Con., Graph., Hyos., Ign., Ip., Kali-c., Lach., Lyc., M-arct., Merc., Nit-ac., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Puls., Rhod., Rhus-t., Samb., Sep., Squil., Stann., Stram., Sulph., Thuj., Zinc.

• **nach:** Arn., Aur., Calc., Caps., Chin., Con., Ign., Lach., Lyc., Nux-v., Op., Plat., Puls., Rheum, Sel., Stram., Thuj., Zinc.

ERWARTUNGSSPANNUNG: Acon., Aesc., Aeth., Agn., Alum., Am-c., Ambr., Anac., Androc., Arg-n., Ars., Bar-c., Borx., Bry., Calad., Calc., Calc-p., Calc-sil., Camph., Canth., Carb-v., Carc., Caust., Chin., Cic., Cina, Coca, Cocc., Coff., Crot-c., Crot-h., Cupr., Cypr., Dig., Fl-ac., Gels., Graph., Hell., Hep., Hydrog., Hyos., Ign., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Lac-c., Lach., Levo., Lyc., Lyss., Mag-c., Med., Merc., Mez., Mosch., Nabal., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nux-v., Ox-ac., Oxyg., Petr., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plat., Plb., Psor., Puls., Rhus-t., Sec., Sep., Sil., Spig., Spong., Staph., Stram., Stront-c., Sul-ac., Sulph., Syph., Tax., Thuj., Tritic-vg., Tub., Verat., Visc., Zinc.

(= Vorahnung, Vorgefühl!) (Def.: Psychische und/oder physische Spannung in Bezug auf zukünftige Ereignisse mit entsprechenden Begleitsymptomen!) (Anmerkung: Ein weit verbreitetes Symptom: Unsichere Patienten, die Angst haben, zu versagen und Menschen, die sich Sorgen um die Zukunft machen, haben dieses Symptom, wie auch jeder, der beim Gedanken an eine Situation, in der er etwas leisten oder beitragen muss, geistig oder körperlich leidet. Prüfungsangst wird nicht von vornherein als Symptom bewertet, außer sie tritt in einem Grad auf, in dem sie den Betreffenden lähmt, mit Ängsten, Diarrhoe, Herzklopfen, Schlaflosigkeit, Magenkrämpfen etc. Manchmal verschwinden die

Beschwerden durch Erwartungsangst, sobald die Aufgabe oder Prüfung beginnt: Der Student, der zuvor starr vor Angst war, wird ruhig und erbringt eine gute Leistung. Patienten, die eine Stunde vor ihrem Termin im Wartezimmer sitzen oder die ihnen erzählen, dass sie vor dem Besuch beim Arzt, Therapeuten oder Anwalt immer an Schlaflosigkeit leiden oder bevor sie eine Reise beginnen, leiden ebenso an Erwartungsspannung!) (Anmerkung: Der Patient entwickelt die typischen Beschwerden der Erwartungsspannung, die bei dem Gedanken an die Bewältigung gewisser Probleme und Ereignisse in der Zukunft auftreten. Ist die der Erwartungsspannung zugrundeliegende Situation vorbei, ist der Patient wieder vollkommen im normalen Gleichgewicht seines Gemütes!)

☞ Angst – Erwartungsspannung, durch
Angst – Erwartungsspannung, durch – Verabredung, vor einer
Angst – Zeit festgesetzt ist, wenn eine Beschwerden durch – Erwartungsspannung
Erregung – Erwartung von Ereignissen, in
Faulheit – Schwierigkeiten, angesichts von
Furcht – Kirche oder Oper zu gehen, wenn fertig, um zur
Sorgen, voller, Besorgtheit

• **Angelegenheiten, spürt, bevor sie eintreten, und dann meist korrekt:** Med.

• **Arzt/Therapeuten/Behandler oder Zahnarzt, vor dem Besuch beim:** Acon., Arg-n., Calc., Gels., Mag-c., Phos., Tub.

• **Beschwerden durch**

Beschwerden durch – Erwartungsspannung

• **bevorstehendem Unheil, Gefühl von**

Erwartungsspannung – drohendem Unheil, Gefühl von

• **Diarrhoe, nach:** Arg-n., Ars., Gels., Ph-ac.
(= Durchfall!)

• **drohendem Unheil, Gefühl von:**

ERWARTUNGSSPANNUNG

Arg-n., Merc.

- **Erregung, Aufregung, mit**

☞ Erregung – Erwartung von Ereignissen, in

- **frohe**

☞ Erregung – Freude, durch

- **Frost, durch:** Ant-t., Ars., Bell., Bry., Cham., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Eup-per., Gels., Ign., Nat-m., Nux-v., Sep.

(= Froststadium im Fieber!)

- **Lampenfieber:** Acon., Ambr., Anac., Arg-n., Ars., Borx., Calad., Calc-p., Carb-v., Carc., Cina, Coca, Coff., Crot-c., Crot-h., Cypr., Gels., Hyos., Ign., Kali-br., Kali-p., Lach., Lyc., Lyss., Med., Merc., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Ox-ac., Petr., Ph-ac., Pic-ac., Plb., Psor., Puls., Sep., Sil., Sulph., Syph., Thuj., Tub., Zinc.

☞ Schüchternheit, Zaghaftigkeit – Öffentlichkeit, beim Auftreten in der

- **Sängern und Rednern, bei:**

Acon., Arg-n., Gels., Lyc.

- **morgens:** Choc., Nabal.

- **normal, er ist, wenn es vorbei ist**

☞ Erwartungsspannung – vorbei ist, wenn, ist sie/er normal (S)

- **Prüfungen, vor:** Aeth., Anac., Arg-n., Carb-v., Carc., Cupr., Gels., Hydrog., Lyc., Nux-v., Pic-ac., Sil., Thuj.

☞ Furcht – Versagen, Misserfolg, vor dem – Prüfungen, bei

- **Sängern und Rednern, bei:** Acon., Arg-n., Gels., Lyc.

- **ungewöhnlichen Ereignis, bei jedem:** Arg-n., Carc., Gels.

- **Verabredung, vor einer bevorstehenden:** Acon., Anac., Arg-n., Ars., Carb-v., Choc., Gels., Lyc., Med., Nat-m., Ph-ac., Sil., Thuj.

- **Versagen, mit Furcht zu:** Arg-n., Lyc.

- **Verwandten, in Bezug auf ihre/seine:** Ars., Calc., Carc., Phos.

- **vorbei ist, wenn, ist sie/er normal (S):** Arg-n.

(Anmerkung: Der Patient entwickelt seine Beschwerden im Zustand der Erwartungsspannung (= gedankliche Anspannung, Übervorsichtigkeit, Überbewusstsein seines Zustandes!) wenn die Situation, die zu der gedanklichen Überanspannung geführt hat, vorbei ist, ist der Patient wieder ganz normal und beschwerdefrei!)

- **Zahnarzt oder Arzt/Therapeuten/Behandler, vor dem Gang zum:** Acon.,

Arg-n., Calc., Gels., Hep., Mag-c., Phos., Tub.

☞ Furcht – Zahnarzt zu gehen, davor, zum

ERZÄHLEN der Symptome

- **agg.:** Aur-m-n., Calc., Cic., Graph., Ign., Kali-c., Med., Nat-m., Op., Phos., Puls., Sep., Staph., Teucr.

(Anmerkung: Während der Anamnese schildert der Patient seine Symptome und diese Wiedergabe seiner gesundheitlichen Probleme verschlechtert nach und nach sichtlich seinen Gemütszustand. Die Symptome verschlimmern sich also zunehmend, wenn und je mehr der Patient von ihnen berichtet!)

☞ Angst – Gesundheit, um die – eigene Gesundheit, um die Denken – Beschwerden – agg., Denken an seine

Beschwerden

Gespräche – agg.

Weinen – Erzählen, beim – Krankheit, von der eigenen

- **schwer, fällt sehr:** Acon., Dulc., Ign., Med., Nat-m., Thuj.

ESSBAREM

(= genießbarem, verzehrbarem; geeignet, (ohne Ekel) gegessen zu werden!)

- **Suchen nach, Verlangen nach Essbarem zu suchen:** Choc.

ESSEN

(= speisen, ernähren, verzehren!) (Wortbedeutungen: 1. orales Einnehmen fester Nahrung; 2. etwas als Nahrung dem Körper zuführen; 3. Essen im übertragenen Sinne kann auch Nahrung für den Geist in Form von Informationen oder Hinweisen sein!)

• **agg. beim (Geist-/Gemütssymp-tome):** Aur., Carb-v., Caust., Cocc., Coloc., Hep., Kali-c., Lyc., Mag-m., Merc., Mez., Nux-v., Oind., Ph-ac., Plat., Ran-b., Sep., Sul-ac., Sulph.

☞ Empfindlich – Licht, gegen

Licht – Abneigung gegen

Licht – Abneigung gegen - meidet

• **amel. beim (Geist-/Gemütssymp-tome):** Aids., Am-m., Anac., Aq-mar., Aur., Bell., Calc-f., Caust., Cina, Fago., Graph., Grat., lod., Kali-bi., Lyc., Mez., Petr., Phos., Sep., Tarent.

☞ Licht – Verlangen nach

Neugierig

•• **abends:** Tarent.

•• **kleinen Menge einer:** Anac., Bell., Lyc., Phos., Tarent.

•• **nach:** Anac., Calc-f., Caust., lod., Lyc., Mez., Petr., Phos., Tarent.

• **Fäzes**

☞ Fäzes – schluckt Fäzes

• **gefüttert zu werden, Verlangen:** Aids.

• **Gesellschaft, in, amel.:** Aids.

• **gierig**

☞ Bulimie

• **Hunger, ohne:** Calad., Olib-sac.

(Anmerkung: „Ohne Hunger“ zu essen ist nicht dasselbe wie „ohne Appetit“, der Appetit ist mehr die emotionale Haltung zum Essen, während der Hunger das körperliche Mangelgefühl bezeichnet!)

• **lehnt Essen ab**

☞ Essen – weigert sich zu

• **Löffel essen, kann nicht mit dem:**

Bar-c., Bell.

• **mehr als sie/er sollte, isst:** Aq-mar., Ars., Cina, Heroin., lod., Lac-del., Lyc., Nux-v.

(Anmerkung der Drs. Sehgal: „Das heißt, die Patienten verleiben sich viel zu viel an Informationen, Nahrungsmittel, Getränken etc. ein, mehr als ihnen gut tut.“) (Anmerkung: Diese Rubrik bedeutet, dass sich der Patient zu viel einverleibt, mehr als ihm gut tut. Im übertragenen Sinne sind damit auch Empfindungen, Informationen, Eindrücke oder Erfahrungen oder Tätigkeiten jeglicher Art gemeint!) (Anmerkung zum **Ars-Zustand:** In seiner Genauigkeit und seinem Hang zur Perfektion sowie seiner Ruhelosigkeit, die Dinge zu richten, bis sie am richtigen Platz erscheinen handelt der Ars-Patient dabei in einer übertriebenen und für ihn oft schädlichen Weise!) (Anmerkung zum **Lyc-Zustand:** Beim Lyc.-Patienten ist es das innere Gefühl, es nicht zu schaffen und sein Ziel nicht erreichen zu können, welches ihn dazu antreibt, mehr zu tun, als ihm gut tut!) (Anmerkung zum **Nux-v-Zustand:** Der Nux-v.-Patient ist unentwegt tätig und beschäftigt sich unausgesetzt mit den Dingen, weil er das Gefühl hat, keine Zeit zu haben. Dieser Gemütszustand führt dazu, dass er sich mehr einverleibt, als ihm gut tut, nicht nur an Informationen, Tätigkeiten etc., sondern z.B. auch an Drogen wie Kaffee, um sich kurzfristig wieder aufzuputschen!) (**DD Trinken – mehr als sie/er sollte, trinkt:** Diese Rubrik bedeutet dasselbe!)

☞ Bulimie

Trinken – mehr als sie/er sollte, trinkt

Verlangen, Wunsch nach – voller Verlangen – mehr als sie/er braucht

• **nach dem Essen agg.:** Agar., Aloe, Alum., Am-c., Ambr., Anac., Aq-mar., Arg-n., Arn., Ars., Asaf., Asar., Bar-c., Bell., Borx., Bov., Bry., Calc., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carb-v., Caust., Cham., Chel., Chin., Cocc., Coloc., Con.,

ESSEN

Ferr., Graph., Hep., Hyos., Ign., Iod., Ip., Kali-bi., Kali-c., Lach., Lyc., Mag-m., Meny., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Plb., Podo., Puls., Rhus-t., Rumx., Sabin., Sars., Sel., Sep., Sil., Sulph., Teucr., Thuj., Verat., Viol-t., Zinc.

•• **amel.:** Anac., Apis, Bov., Calc-f., Caust., Cham., Chel., Con., Fl-ac., Graph., Hep., Ign., Iod., Kali-bi., Kalm., Lach., Mez., Nat-c., Nat-m., Petr., Phos., Plb., Psor., Rad-br., Rhod., Sep., Spong., Tarent., Valer., Zinc.

☞ Angst – Essen – amel.

Reizbarkeit, Gereiztheit – Essen – nach amel.

Stumpfheit – Essen, nach dem – amel.

Traurigkeit – Essen, nach dem – amel.

Vergesslich – Essen, nach dem – amel.

Zorn – Essen – nach – amel.

••• **abends, amel.:** Tarent.

☞ Traurigkeit – abends – Essen amel., beim

• **Verlangen zu, Händen, mit den:** Plut-n.

• **vor:** Calc.

• **weigert sich zu:** Anac., Ant-c., Apis, Ars., Bar-c., Bell., Borx., Carc., Caul., Caust., Chin., Cocc., Croc., Grat., Hell., Hyos., Ign., Kali-bi., Kali-br., Kali-m., Kali-p., Lach., Op., Ph-ac., Phyt., Plat., Puls., Rhus-t., Sep., Spong., Stann., Sulph., Tarent., Verat., Viol-o.

☞ Anorexia nervosa

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Essen – weigert sich zu essen

Gestillt zu werden – Abneigung

Gleichgültigkeit, Apathie – Essen – gegen Essen

• **abwechselnd mit Bulimie**

☞ Bulimie – abwechselnd mit – weigert sich zu essen – Geisteskrankheit, bei

• **bittet, isst nur, wenn man sie/ihn:** Ant-c.

• **Kindern, bei, Geburtstrauma, nach:** Borx.

• **Säuglingen, bei, Erbrechen, nach:**

Ant-c.

• **Schwäche, aus:** Bar-c., Stann.

ETEPETETE

(Def.: „Etepetete“ sein ist eine umgangssprachlich verwendete Redewendung, die besonders im nördlichen Teil des deutschen Sprachraumes, vor allem in Berlin, bekannt ist und eine Person beschreibt, die eingebildet und geziert erscheint. Wenn eine Person etepetete ist bzw. sich etepetete benimmt, ist darüber hinaus ein verweicheltes, verwöhntes, umständliches, überfeines, zimperliches und penibles Verhalten gemeint. Beschrieben wird eine Person, die gerne besonders vornehm wirken will, es aber gar nicht ist.)

☞ Geziertheit, Affektiertheit

EUPHORIE: Aether, Agar., Agath-a., Androc., Anh., Aran-ix., Asar., Aster., Cann-i., Cann-s., Choc., Coca, Coff., Cortiso., Dulc., Germ-met., Heroin., Kola, Lac-h., Mand., Marb-w., Meph., Morph., Olib-sac., Op., Ozone, Podo., Sacch-a., Thyr., Tritic-vg.

(Def.: Euphorie (griech. εὐφορία, lat. euphoria, euphoria!) bezeichnet eine subjektiv temporäre überschwängliche Gemütsverfassung mit allgemeiner Hochstimmung, auch Hochgefühl genannt, einem gehobenen Lebensgefühl größten Wohlbefindens, mit gesteigerter Lebensfreude und verminderten Hemmungen. Im allgemeinen Sprachgebrauch wird Euphorie häufig im Sinne von Leidenschaft oder Begeisterung benutzt!)

☞ Ekstase

Glückseliges Gefühl

Seelenruhe, Gelassenheit

• **abwechselnd mit**

•• **Gleichgültigkeit**

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – abwechselnd mit – Euphorie

•• **Ruhe und Stille, Verlangen nach:** Asar.

•• **Streitsucht:** Androc., Thyr.

•• **Traurigkeit:** Asar., Aster., Cortiso., Dulc., Heroin., Mand., Meph., Onos., Podo.

☞ Erregung – abwechselnd mit – Traurigkeit

Manie – abwechselnd mit – Niedergeschlagenheit

•• **Verzweiflung:** Ozone

• **Anästhesie, Gefühl von Leichtigkeit wie nach:** Asar.

(= Betäubung, unempfindlich machen!) mit Ethylchlorid (= Vereisungsspray zur Lokalanästhesie!)

• **Ausflug, bei einem:** Ozone

• **Mittagessen, nach:** Ozone

EXAKT

(= den gegebenen Bedingungen vollständig entsprechend; wissenschaftlich korrekt, präzise!)

☞ Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf

Kleinigkeiten

Krittelig, kritteln, mäkeln

Tadelsüchtig, krittelig

• **genau, präzise, absolut (R):** Ars.

EXHIBITIONISMUS: Hyos., Puls.

(Def.: Exhibitionismus ist eine sexuelle Neigung, bei der die betreffende Person es als lustvoll erlebt, von anderen Personen nackt oder bei sexuellen Aktivitäten beobachtet zu werden. Sie stellt damit das Gegenstück zum Voyeurismus dar.)

☞ Nackt sein, möchte – Exhibitionismus

Schamlosigkeit

EXKLUSIV

(= von besonders hohem Prestige oder Wert; abschließlich!)

• **zu, vornehm:** Calc., Carc., Nat-m., Plat., Ruta, Spong.

(Anmerkung: Der Patient hat ein starkes Interesse

daran, eine besondere Position zu erlangen oder besondere Fähigkeiten zu erwerben, die andere anziehen und betören. Er möchte sich dadurch von anderen Menschen -in besonderer Weise unterscheiden, er möchte etwas Besonderes, etwas Einzigartiges sein. Aus diesem Grunde berichtet er z.B. im Rahmen der Patientenanamnese von sich selbst als einzigartiger Person mit besonderen Fähig- und Fertigkeiten!)

☞ Angeber, Aufschneider, Prahler, Großsprecher

Eitelkeit

Extravaganz, Maßlosigkeit

Exzentrität, Überspanntheit

Geziertheit, Affektiertheit

Magnetisiert – Verlangen magnetisiert zu werden

EXTRAVAGANZ, Maßlosigkeit: Agar., Aids.,

Alum., Am-c., Ang., Bell., Calc., Cann-i., Carb-v., Castm., Caust., Chin., Chinin-s., Con., Croc., Iod., Lach., Merc., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Op., Petr., Ph-ac., Phel., Plat., Sep., Stram., Sulph., Verat.

(= Übermaß, Übertreibung, Überspanntheit!)

(Def.: Überzogenes Verhalten in allen Lebensbereichen, z.B. im zwischenmenschlichen Verhalten, in der Sprache, im Ausdruck, in der Kleidung, bei der Wohnung, beim Konsumverhalten etc.; auch im Sinne von Weltoffenheit, nach außen gewandt, erlesen, außergewöhnlich!)

☞ Ankleiden, Anziehen

Eitelkeit

Exklusiv – zu, vornehm

Exzentrität, Überspanntheit

Fanatismus

Furcht – Extravaganz, vor

Geckenhaft

Gesten, Gebärden, macht – übertrieben, extravagant

Geziertheit, Affektiertheit

Hochmütig, arrogant

Kauzig, eigen

Lachen – unmäßig

Magnetisiert – Verlangen magnetisiert zu werden

Redseligkeit, Geschwätzigkeit

EXTRAVAGANZ

Schmuck – Verlangen, Schmuck zu tragen
Sonderbar, fremd, merkwürdig
Sprache – übertrieben, extravagant
Verschlossen, zu
Verschwenderisch – Geld

EXTREMEN, neigt zu

👁 Exzentrizität, Überspanntheit
Stimmung, Laune – veränderlich

EXTROVERTIERTE Menschen: Acon., Alum., Arg-n., Bar-c., Bell., Bov., Carc., Cimic., Hyos., Ign., Kali-p., Lac-c., Lach., Lyc., Med., Nux-v., Orig., Ph-ac., Phos., Puls., Staph., Sulph., Tarent.

(= der Außenwelt zugewandte Menschen!) (Def.: Extrovertierte Menschen zeichnen sich durch eine nach außen gewandte Haltung aus. Extrovertierte Charaktere empfinden den Austausch und das Handeln innerhalb sozialer Gruppen als anregend. Typisch extrovertierte Eigenschaften sind gesprächig, bestimmt, aktiv, energisch, dominant, enthusiastisch und abenteuerlustig!)

☞ Erregung
Mitteilsam, gesprächig
Offenherzig
Redseligkeit, Geschwätzigkeit

• **demonstrativ, übermäßig:** Acon., Bell., Carc., Ign., Lach., Med., Ph-ac., Staph.

EXZENTRIZITÄT, Überspanntheit: Aesc., Agar., Agn., Alco., Am-c., Ambr., Ang., Anh., Apis, Apoc., Arg-n., Ars., Ars-h., Asar., Bell., Bufo, Calc., Cann-i., Caps., Caust., Cina, Cocc., Coff., Coff-t., Coloc., Con., Cub., Cupr., Cupr-acet., Cupr-ar., Cycl., Form., Gamb., Glon., Hell., Hyos., Kali-c., Lac-ac., Lach., Lact., Lyc., Lyss., Med., Merc., Nat-m., Nitro-o., Nux-v., Op., Oxyg., Pall., Petr., Plat., Plb., Puls., Sang., Sel., Sep., Sil., Spig., Stram., Sul-ac., Sulph., Sumb., Tarent., Tax., Teucr., Thea, Thuj., Valer., Verat.,

Verat-v., Verb., Zinc.

(= Unfähigkeit, sich an die üblichen Gewohnheiten zu halten, Abweichen vom Mittelpunkt, zu merkwürdigen Einfällen neigend!) (Def.: Exzentrizität (lat. = außerhalb der Mitte!) bedeutet im wörtlichen Sinn eine Abweichung von der Mitte oder von der Rundheit; im übertragenen Sinn eine Abweichung vom Norm-Zustand; umgangssprachlich ist ein Exzentriker eine Person, die überspannt oder verschoben ist bzw. auf andere Art deutlich von der sozialen Norm abweicht; der Patient verliert die Mitte, sein Zentrum!)

☞ Außenseiter
Einzelgänger
Extravaganz, Maßlosigkeit
Geziertheit, Affektiertheit
Kauzig, eigen
Launenhaftigkeit, launisch
Lustig, fröhlich
Sonderbar, fremd, merkwürdig

• **abends:** Teucr.

• **abwechselnd mit**

•• **Schüchternheit, Zaghaftigkeit:**

Sul-ac.

•• **Traurigkeit:** Petr., Stram.

•• **Verachtung, selbst für sich:** Agn.

• **Chorea, mit:** Cupr., Cupr-acet., Sumb.

(= sog. Veitstanz!)

• **epileptischem Anfall, vor:** Cann-i.

(= Fallsucht, Krampfleiden!)

• **Metrorrhagie, nach:** Sep.

(> als 7 Tage anhaltende Blutung außerhalb der Menstruation!)

• **nachts:** Op.

(= die ganze Nacht!)

• **Phantasien, in:** Agar., Apoc., Arg-n., Glon., Lact., Pall., Plat., Verat-v.

• **politisch:** Ars., Caust., Lach.

☞ Diskutieren – politischen Streitgesprächen, geneigt zu Politik

- **religiös:** Kali-c., Puls., Sel., Stram., Sulph., Verat.

☞ Religiöse Gemütsstörungen

- **Vorstellungskraft, der:** Agar., Apoc., Arg-n., Glon., Lact., Pall., Plat., Verat-v.

EXZESSE

(= Ausschreitungen, Ausschweifungen!)

- **sexuelle, Beschwerden durch**

☞ Beschwerden durch – sexuelle Exzesse





F



FÄHIGKEITEN, geistige

☞ Geisteskraft

FAHREN

(= sich mit einem Fahrzeug fortbewegen; das Wort „Fahren“ hat unterschiedlichste Bedeutungen: eilen, fortbewegen, reisen; befördern, chauffieren, fortbringen, kutschieren, lenken, steuern; auch im Sinne von streichen, überstreifen, wischen; aufbrausen, erregen!)

☞ Reisen

Wandern, Herumwandern

- **Abneigung gegen:** Cocc., Psor., Tab.
- **agg.:** Lach., Psor., Sep.
- **amel. Gemütssymptome:** Nit-ac.
- **Autofahren**
 - **amel.:** Nit-ac.
 - **Verlangen zu fahren:** Androc., Aur-m., Hydrog., Mag-sil., Med., Nux-v., Tub.
 - **schnell:** Aur-m., Hydrog., Mag-sil., Med., Nux-v., Tub.
- **möchte aus der Haut:** Calc., Ign., Lil-t., Sep., Thuj.
- **Reiten, beim, amel.:** Lac-e.
- **Verlangen:** Psor.
- **Wagen, amel., Gemütssymptome durch:** Nit-ac.
- **Wagen, im**
 - **Abneigung gegen:** Psor.
 - ☞ Angst – Fahren oder Reiten, beim
Furcht – Fahren oder Reiten, beim
Verwirrung, geistige – Fahren oder Reiten, beim
 - **agg.:** Borx., Lach., Psor., Sil.
 - **Verlangen:** Cupr., Psor.
- **Zug, im**
 - **amel.:** Bry.
 - **mit dem, Verlangen:** Tub.

FALLE

(Def.: Falle = 1. Gerät zum Fangen von Wildtieren; 2. im übertragenen Sinne: Konstrukt zum Fangen, Festhalten, Überlisten!)

• **zu sitzen, Gefühl, in der**

☞ Wahnideen – Falle zu sitzen, in der

FALSCH

(= fehlerhaft, verkehrt; gelogen, unwahr; betrügerisch; imitiert, nachgemacht, unecht, vorgetäuscht; heuchlerisch, verlogen!) (Def.: Falschheit bezeichnet im Allgemeinen die Eigenschaft eines Gedankens oder einer Aussage, nicht mit der Realität übereinzustimmen. In der Logik ist Falschheit als Eigenschaft eines Satzes das Gegenteil von Wahrheit. Daneben gibt es den Begriff der moralischen Falschheit; eine Handlung wird als „falsch“ bewertet, wenn sie einer gegebenen Moral zufolge abzulehnen ist. In diesem Sinne ist „falsch“ ein Synonym für „böse“ oder „schlecht“. Der Lüge kommt neben der Falschheit auch immer eine gewisse Täuschungsabsicht zu: der Aussagende erkennt, dass seine Aussage zum Täuschen geeignet ist, verwendet sie trotzdem oder gerade deswegen. Da Täuschung in den meisten Moralsystemen abgelehnt wird, gilt eine Lüge somit sowohl im logischen als auch im moralischen Sinne als falsch.) (Anmerkung: Vergleiche auch die Ausführungen unter der Rubrik „Wahnideen – Unrecht – begangen zu haben, Unrecht“!)

- **alles erscheint ihr/ihm:** Anac., Androc., Arg-n., Ars., Aur., Aur-m-n., Calc., Carc., Cimic., Coloc., Dig., Hell., Hep., Ign., Luna, Lyss., Naja, Neon, Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Phos., Thuj.
- **gemacht, als hätte sie/er etwas Falsches:** Anac., Aur., Ign., Nux-v., Ruta
- **kann nicht sagen, was falsch ist:** Thuj.
- **macht Dinge falsch:** Ant-t., Hell.

FANATISMUS

FANATISMUS: Anac., Aur-ar., Bell., Carc., Caust., Con., Cupr., Kali-c., Lach., Merc., Nux-v., Puls., Rob., Scor., Sel., Sulph., Thuj., Valer., Verat.
(= *Eifer, Besessensein, leidenschaftlicher Einsatz mit blindem Eifer und ggfs. rücksichtslos für eine Sache einsetzen, Fundamentalismus!*) (Def.: *Fanatismus* (lat. *fanaticus* = göttlich inspiriert!) ist das unbedingte Festhalten an einer Idee oder einer ideologischen Vorgabe, weitgehend ohne Rücksicht auf praktische Konsequenzen für sich oder andere; es ist der starke Glaube an etwas oder in etwas, übermäßig enthusiastisch sein. Ein Fanatiker ist nicht verrückt, sondern übermäßig enthusiastisch!) (Anmerkung: Diesen Gemütszustand finden wir bei Patienten jeglichen Alters, bei Erwachsenen häufig bei jüngeren Menschen. Der Patient hat „große Ideen“ und kann sich diesen mit leidenschaftlichem Enthusiasmus hingeben. Je größer der Einwand seiner Mitmenschen gegen seine Ideen oder Ideale ist, desto aggressiver und hartnäckiger wird er diese verteidigen. Lieber würde er sterben als zuzugeben, dass er vielleicht selbst falsch liegt und sein Gegner Recht hat. Das führt mitunter dazu, dass er seine Probleme bis zur Absurdität aufrechterhält, als sie zu lösen. Er ist blind für andere Sichtweisen und verschließt sich anderen Sichtweisen vehement. Bei Kindern finden wir andere Ausprägungen des Fanatismus, z.B. eine extreme, fast manische Neigung oder Anhänglichkeit an Spielsachen oder sonstigen Gegenständen!)

☞ Abergläubisch

Anarchist

Bestimmtheit

Dogmatisch

Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig

Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig – Kinder

Extravaganz, Maßlosigkeit

Gedanken – hartnäckig

Heftig, vehement

Hitzig, feurig

Konformismus

Leidenschaftlich

Religiöse Gemütsstörungen – Fanatismus, religiöser

Unduldsamkeit, verträgt bestimmte Dinge nicht

Ungestüm

• **gibt niemals auf:** Cupr.

FANGEN

(= 1. jemanden seiner Freiheit berauben; 2. im übertragenen Sinne: jemanden durch Tricks für sich gewinnen; 3. einen zugeworfenen Gegenstand fassen und festhalten; 4. sich fangen: seine Fassung wieder gewinnen; 5. süddeutsch: eine fangen – eine Ohrfeige bekommen; 6. Jagd – ein Tier zur Strecke bringen, erlegen!)

• **versucht Dinge in der Luft zu:** Bell., Hyos.

FARBEN

(Def.: *Farbe* = *Empfindung, die Lichtstrahlen je nach ihrer Wellenlänge im Auge erzeugen!*)

☞ Empfindlich – Farben, gegen

Traurigkeit – Farben

• **Abneigung gegen:** Plut-n., Spong., Tarent.

•• **kräftige Farben, gegen:** Tarent.

• **angezogen von, sie/er mag**

☞ Farben – Verlangen nach

• **blau**

•• **Abneigung gegen:** Choc., Podo., Sep., Tarent.

••• **blau, kastanienbraun, grün:**
Choc.

••• **dunkelblau:** Sep.

•• **amel.:** Ign., Merc.

••• **hellblau:** Ign.

••• **himmelblau:** Merc.

••• **marineblau:** Ign.

•• **Verlangen nach:** Cocc., Ign., Kali-bi.,

Lach., Neon, Nux-v., Phos., Ruta, Sep., Sil., Spong., Staph., Tarent., Tritic-vg., Tub.

••• **blau, grün, rot, entzückt von:** Tarent.

••• **dunkelblau:** Ign., Lach., Nux-v., Ruta, Spong., Staph.

••• **hellblau:** Cocc., Ign., Kali-bi., Nux-v., Phos., Ruta, Sep., Sil., Staph., Tritic-vg., Tub.

•••• **Männern, bei:** Ign., Nux-v., Ruta, Sep.

••• **türkis:** Nux-v., Sep., Spong.

• **braun**

•• **Abneigung gegen**

••• **dunkelbraun, gegen:** Ign., Plat.

••• **kastanienbraun:** Choc.

•• **Verlangen nach**

••• **dunkelbraun:** Sil.

••• **hellbraun:** Nux-v., Sep.

••• **tragen, braun zu:** Choc.

• **creme**

•• **amel.:** Phos.

• **dunkle Farben**

•• **Abneigung gegen:** Ars., Ars-i., Ign., Lach., Nux-v., Ruta, Sep.

•• **Verlangen nach:** Tarent.

• **gelb**

•• **Abneigung gegen:** Nux-v., Sep., Tarent., Tritic-vg.

•• **Verlangen nach:** Ars-i., Choc., Ign., Podo., Ruta, Sep., Tritic-vg.

••• **tragen, gelb zu:** Choc., Podo.

••• **zitronengelb:** Ars-i., Ign., Sep.

•••• **Frauen, bei:** Ign.

• **grau**

•• **Abneigung gegen:** Plat.

• **grün**

•• **Abneigung gegen:** Choc., Lach., Mag-c., Nux-v., Sep., Tarent.

••• **dunkelgrün:** Nux-v.

•• **amel.:** Ign., Kali-i., Merc.

••• **hellgrün:** Kali-i., Merc.

•••• **Hemd und schwarze Hosen, ein hellgrünes:** Kali-i.

••• **olivgrün:** Ign.

•• **Verlangen nach:** Dulc., Ign., Neon, Nux-v., Sep., Sil., Spong., Tarent., Tritic-vg., Tub.

• **hellgrün:** Dulc., Ign., Nux-v., Sep., Sil., Tub.

•• **Männern, bei:** Nux-v.

• **hell**

•• **Abneigung gegen:** Sil., Tarent.

•• **agg.:** Sil.

•• **amel.:** Nit-ac., Lach., Nux-v., Phel., Puls., Sep., Stram., Tarent.

•• **Verlangen nach:** Ign., Lach., Nux-v., Sep., Tub.

• **helle Farben**

•• **Abneigung gegen:** Sil., Tarent.

•• **amel.:** Nit-ac., Lach., Nux-v., Phel., Puls., Sep., Stram., Tarent.

•• **Verlangen nach:** Ign., Lach., Nux-v., Sep., Tub.

• **orange**

•• **Abneigung gegen:** Ign., Lach., Nux-v., Puls.

•• **Verlangen nach:** Tritic-vg.

• **purpurn, blaurot**

•• **Abneigung gegen:** Nux-v., Sep.

•• **Verlangen nach:** Nat-m., Nux-v., Sep.

• **rosa**

•• **Abneigung gegen:** Sep.

•• **amel.:** Calc-p., Ign., Phos., Staph.

•• **Verlangen nach:** Ign., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Phos., Puls., Sep., Sil., Tritic-vg., Tub., Zinc.

••• **Frauen, bei:** Ign., Nux-v., Sep., Tritic-vg.

FARBEN

• rot

- **Abneigung gegen:** Alum., Ars-i., Choc., Ign., Nux-v., Sep., Tarent.

- **rot, gelb, grün und schwarz:** Tarent.

- **rötlichbraun, kastanienbraun:** Choc.

- **amel:** Ign.

- **tiefrot:** Ign.

- **Verlangen nach:** Aur., Ign., Lac-h., Phos., Plut-n., Symph., Tarent., Tritic-vg.

• schwarz

- **Abneigung gegen:** Ars-i., Cocc., Ign., Med., Nat-m., Nux-v., Phos., Podo., Rob., Ruta, Sep., Stram., Tarent., Tritic-vg.

☞ Düstere, alles – Abneigung gegen

Furcht – schwarzer Farbe, vor

Furcht – schwarzer Farbe, vor – allem Schwarzen, vor

- **amel:** Ign.

- **Verlangen nach:** Ign., Lac-h., Ozone

- **träumt farbig:** Adam., Bamb-a., Coli., Gink-b., Hydrog., Kola, Lac-del., Nat-m., Neon, Psil., Ruta, Sacch-a., Sulph., Tax.

- **beige:** Ozone

- **gelb:** Androc., Til.

- **grün:** Lac-d., Neon, Ozone, Til.

- **orange:** Androc.

- **purpurn, blaurot:** Lac-leo.

- **rot:** Androc., Nicc.

- **schwarz:** Ozone

- **übertriebene Farben und Proportionen:** Lac-del.

- **weiß:** Ozone, Rad-br.

- **Verlangen nach:** Lac-h., Tritic-vg.

- **verzaubern sie/ihn**

☞ Farben – Verlangen nach

• violett

- **Abneigung gegen:** Nux-v., Sep.

- **Verlangen nach:** Nux-v., Sep.,

Tritic-vg.

- **wechselnden, Verlangen nach:** Puls.

• weiß

- **Abneigung gegen:** Ign., Nux-v.

- **amel:** Ign., Nux-v., Sep., Tub.

- **Verlangen nach:** Ars-i., Ign., Kali-bi., Kali-p., Lach., Med., Nux-v., Phos., Sep., Sil., Staph., Sulph., Thuj., Tub., Zinc.

- **Männern, bei:** Nux-v., Sep.

FASST

(= im Sinne von anfassen, greifen, ergreifen; auch im Sinne von auffassen!)

• alles von der üblen Seite auf

☞ Beleidigt, leicht

- **sich an die Genitalien:** Acon., Agar., Bell., Bufo, Canth., Colch., Hyos., Maland., Lyc., Med., Merc., Plat., Puls., Sec., Stram., Sulph., Tab., Thuj., Tarent., Ust., Tub., Zinc.

☞ Gesten, Gebärden, macht – Tics, nervöse

Delirium – erotisch

Entkleiden, sich Ausziehen

Gleichgültigkeit, Apathie – Entblößung ihres/seines

Körpers, gegen die

Hysterie – lasziv

Phantasien – lasziv

Schamlos

Sexualität – Nymphomanie

Sexualität – Satyriasis

Umherstreifen, Streunen – nackt

Unanständig, unzüchtig

Unzüchtig, obszön

Wahnideen – nackt, sie/er sei

- **Husten agg., beim:** Zinc.

- **Kind:** Acon., Bell., Hyos., Med., Merc., Puls., Stram., Tub., Zinc.

- **Husten agg., beim:** Zinc.

- **Konvulsionen, mit:** Hyos., Sec., Stram.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-

klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **Öffentlichkeit, in der:** Hyos.

☞ Nackt sein, möchte

Nackt sein, möchte - Exhibitionismus

•• **reißt an den Genitalien:** Tab.

☞ Reißt an etwas – sich am Körper, verletzt sich –

Genitalien, an den

Schreien – Genitalien, mit Greifen an die

FASSUNG gebracht, verwirrt, außer:

Brom., Ign., Ozone

(= fassungslos, baff, betroffen, bestürzt, betäubt, „aus dem Häuschen“, „vom Blitz getroffen“, „vom Donner gerührt“, erstaunt, irritiert, verduzt, „es nicht fassen können“, „die Fassung verloren“, die Selbstbeherrschung verlieren, im engl.: „disconcerted“ = „aus dem Konzert sein“ etc.!) (Def.: Fassung = 1. Befestigung; 2. der aktuelle gültige Text eines Gesetzes oder sonstigen Schriftstückes, Edition, Version, Ausgabe, Interpretation; 3. Selbstbeherrschung, frz. = Contenance, Fassung; 4. Umrahmung eines Schmuckstückes oder einer Perle; 5. farbige Bemalung oder Auflage mit Edelmetall; 6. Variante eines Kunstwerkes! 7. im übertragenen Sinne von Fassade = Maske, Schutz, nach außen gespielte Rolle, nach außen getragenes Gesicht; oberflächlicher Eindruck von einem Menschen!) (Anmerkung: Der Patient ist aus dem Gleichgewicht geraten, durcheinander, in Disharmonie, ohne Umrahmung, aus der seelischen Ruhe geraten, der Harmonie beraubt, frustriert, erschüttert und völlig verwirrt. Er hat sich u.U. lange bemüht, wieder in sein Gleichgewicht zurückzukommen, aber vergeblich. Jetzt gibt er auf und sagt. „Ich kann nicht mehr!“. Er unternimmt keine weiteren Anstrengungen, mitzuspielen im Konzert des Lebens, dabei schwingt eine gewisse Empörtheit im Tonfall oder sonstigem Ausdruck des Patienten während der Anamnese mit. Diese Empörtheit kann man während der Pa-

tientenbefragung fühlen oder auf andere Weise wahrnehmen!)

☞ Aufgelöst - völlig

Aufgewühlt

Chaotisch

Fehler, macht

Verwechseln – Gedanken und Dinge

Verwirrung, geistige

Verzweiflung – verloren, glaubt, alles sei

FASZINIERT andere

☞ Bezaubert andere

FATALISTISCH: Ars., Aur., Nit-ac., Psor., Verat. (Def.: Unter Fatalismus versteht man eine Weltanschauung, die davon ausgeht, dass das Geschehen in Natur und Gesellschaft durch das Schicksal (lat. fatum = der Götterspruch, die Weissagung; das Schicksal = das gesandte Heil!) oder eine übergeordnete Macht (= eine Gottheit oder ein Naturgesetz, eine kosmische Ordnung!) unabänderlich bestimmt wird, d.h. es herrscht eine Haltung vor, bei der die Ergebnisheit in die als unabänderlich hingenommene Macht des Schicksals das Handeln bestimmt. Die Fügungen des Schicksals seien unausweichlich, der Wille des Menschen könne ihnen nichts entgegensetzen. Unter Fatalismus wird manchmal auch die Bereitschaft verstanden, eine fatalistische Lehre samt ihren Konsequenzen zu bejahen. Dieses Akzeptieren des für unvermeidlich gehaltenen Schicksals kann verschiedene Formen annehmen, von einem resignierten Hinnehmen des Unabänderlichen bis hin zur enthusiastischen Verherrlichung des Schicksals (= „amor fati“ = Liebe zum Schicksal bei dem Philosophen Nietzsche!) (Anmerkung: Der Glaube des Patienten, alle Geschehnisse wären vom Schicksal bestimmt und würden aus unvermeidlicher Notwendigkeit heraus geschehen, so dass der Patient keine Kontrolle

darüber haben kann; das Akzeptieren dieses Glaubens oder die Kapitulation ihm gegenüber!)

- ☞ Furcht – Unfällen, vor – tödlichen Unfall bedroht, wie von einem
- Gleichgültigkeit, Apathie – stoisch gegenüber dem, was geschieht
- Gleichgültigkeit, Apathie – Zukunft, gegenüber der Pessimistisch
- Wahnideen – Unfälle – drohen, ihr/ihm würde ein Unfall – tödlicher Unfall, ein

FAULHEIT, Untätigkeit, Müßiggang:

Abrot., Acon., Adam., Aesc., Agar., Agn., Aids., Ail., Alco., Alet., All-c., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Alumn., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Ant-c., Ant-t., Anth., Apis, Apoc., Aq-mar., Arag., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Ars-i., Ars-met., Ars-s-f., Asaf., Asar., Aster., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-i., Aur-m., Aur-s., Bamb-a., Bapt., Bar-acet., Bar-c., Bar-i., Bar-s., Bell., Berb., Bism., Borx., Bov., Brom., Bry., Bufo, Cadm-met., Cadm-s., Caj., Calc., Calc-ar., Calc-f., Calc-i., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carl., Caust., Cenchr., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Choc., Cic., Cinnb., Clem., Cob., Coca, Cocain., Coc-c., Coca, Cocc., Coff., Colch., Con., Corn., Cortico., Croc., Crot-h., Crot-t., Cupr., Cur., Cycl., Dig., Digin., Dios., Dor., Dros., Dulc., Elaps, Euphr., Ferr., Ferr-i., Ferr-p., Form., Gamb., Gels., Germ-met., Gink-b., Gins., Glon., Gran., Graph., Grat., Guaj., Ham., Hell., Helon., Hep., Hipp., Hir., Hura, Hydr., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Hyper., Ign., Ind., Indg., Iod., Ip., Jug-r., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kiss., Kola, Lac-ac., Lac-c., Lac-cp., Lac-d., Lac-h., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Lact., Lat-m., Laur., Lec., Lil-t., Lyc., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m.,

Mag-p., Mag-s., Manc., Marb-w., Med., Meli., Meny., Meph., Merc., Merc-i-f., Merl., Mez., Mill., Mur-ac., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Neon, Nicc., Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Ol-an., OInd., Op., Osm., Ox-ac., Oxyg., Oxyt., Ozone, Pall., Par., Petr., Ph-ac., Phos., Phys., Phyt., Pic-ac., Pip-m., Plan., Plat., Plb., Plect., Plut-n., Podo., Prun., Psor., Puls., Ran-b., Ran-s., Raph., Rat., Rheum, Rhod., Rhus-g., Rhus-t., Rob., Rumx., Ruta, Sabad., Sabin., Sacch-a., Sang., Sarr., Sars., Sec., Sel., Senec., Seneg., Sep., Sil., Sol-t-ae., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Sul-i., Sulph., Sumb., Symph., Syph., Tab., Tanac., Tarax., Tarent., Tarent-c., Tax., Teucr., Thea, Ther., Thuj., Tritic-vg., Tub., Valer., Verat., Verb., Viol-o., Viol-t., Visc., Zinc., Zinc-p., Zing., Ziz.

(= Muße, Arbeitsunlust, Bequemlichkeit, Passivität, Trägheit etc.!) (Def.: Faulheit = innere Grundstimmung oder Geisteshaltung, nichts Mühsames tun zu wollen; Der Begriff Faulheit bezeichnet ursprünglich den Zustand schlecht gewordenen Obstes und anderer Pflanzen, auch verwesender Tiere (= Kadaver!), im Sinne von Fäulnis (von faul). Im übertragenen Sinn bezeichnet er, was in Abwesenheit anderer Erklärungen den Menschen von innen heraus abhält zu arbeiten. Die verschiedenen Interpretationen der Faulheit reichen von einer allgemeinen Tendenz des Menschen zur Ruhe und Muße bis hin zu schlechtem Charakter des Einzelnen. Ebenso reicht daher die Verwendung des Wortes von einem Einfordern gerechter Erholung bis zum Schimpfwort, z.B. „fauler Hund“ oder „sich auf die faule Haut legen“, Tunichtgut, fauler Knochen etc.!) (Anmerkung: „Faulheit“ im Sinne dieser Rubrik muss man abgrenzen von wirklicher physischer Schwäche oder Inaktivität, denn in diesen Fällen finden wir eine organische Erklärung für diesen Zu-

stand. Dem faulen Patienten fehlt es dagegen nicht an Energie. Faule Kinder z.B. spielen und rennen und springen genauso wie ihre Freunde. Wenn sie aber ihre Hausaufgaben machen müssen, im Haushalt zur Hand gehen oder einige Besorgungen tätigen sollen, versuchen sie sich davor zu drücken und es fehlt ihnen die Kraft, sich dafür aufzuraffen. Sie sparen lieber ihre Energie und nutzen sie für solche Aktivitäten, an denen sie wirklich Interesse haben!)

☞ Abscheu – Arbeit, gegen

Arbeit – Abneigung gegen

Ehrgeiz – Verlust von – Enttäuschung, durch

Faulheit – verschiebt die Arbeit

Frivol

Furcht – Arbeit, vor der

Geistige Anstrengung – Abneigung gegen

Geistige Anstrengung – agg.

Geschäft – Abneigung gegen

Geschäft – vernachlässigt ihr/sein

Gleichgültigkeit, Apathie – Arbeit, gegenüber der

Gleichgültigkeit, Apathie – Arbeit, gegenüber der –

Abneigung gegen Arbeit, mit

Müßiggang, Untätigkeit

Stilles Wesen

Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen

zu treffen – Faulheit, mit

Unternehmen, etwas – vieles, hält aber bei nichts durch, bleibt nicht dabei, unternimmt

Untätigkeit

Verschiebt alles auf den nächsten Tag

Zeit – vergeudet ihre/seine Zeit

• **abends:** Agar., Bamb-a., Calc-p., Cann-s., Carb-v., Coca, Dios., Ferr-i., Form., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mur-ac., Nat-m., Pall., Plb., Puls., Ran-s., Spig., Sulph., Viol-o., Viol-t.

•• **amel.:** Aloe, Bism., Clem., Sulph.

• **abwechselnd mit**

•• **Aktivität, geistiger**

☞ Geistige Anstrengung – Verlangen nach – abwechselnd mit – Faulheit

•• **Fröhlichkeit**

☞ Froh – abwechselnd mit – Faulheit

•• **Verlangen zu arbeiten:** Cycl.

• **agg. die Symptome, Faulheit:** Con.

☞ Müßiggang, Untätigkeit – agg.

• **Alltägliches, in Bezug auf:** Ferr-p.

• **Amenorrhoe, bei:** Cycl.

(= Fehlen oder Ausbleiben der monatlichen Regelblutung!)

• **angefangen hat, arbeitet jedoch gut, nachdem sie/er:** Spong., Tarax.

• **Arbeit:** Arg-n., Helon., Lyc., Sulph.

(= Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

☞ Faulheit

•• **denkt, Arbeit wird ihr/ihm schaden**

☞ Faulheit – Arbeit – schaden, glaubt, die Arbeit werde ihr/ihm

•• **schaden, glaubt, die Arbeit werde ihr/ihm:** Arg-n., Ther.

☞ Wahnideen – Arbeit – schaden, Arbeit würde ihr/ihm

••• **Hypochondrie, bei:** Arg-n.

(= eingebildetes Kranksein!)

•• **vertagt die Arbeit**

☞ Faulheit – verschiebt die Arbeit

• **arbeitet gut, nachdem sie/er angefangen hat:** Spong., Tarax.

• **Atmung, mit Beschwerden der:** Puls.

• **Baden, heißes Baden amel.:** Lac-leo.

• **Bewegung, mit schwieriger, erschwerter:** Sep.

• **Brennen in der rechten Lumbal-region, mit:** Nit-ac.

(= Region der Lendenwirbelsäule, unterer Rückenbereich!)

• **Enttäuschungen, nach:** Aesc., Ign., Lyc., Nux-v.

FAULHEIT

• **Erschöpfung, bei nervöser:** Coca

• **Erwachen, beim:** Aloe, Pip-m.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **Essen, nach dem:** Agar., Anac., Ant-c., Asar., Bar-c., Bov., Cann-i., Chel., Chin., Dig., Ign., Kali-c., Lach., Lyc., Mag-c., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Ol-an., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Sel., Sep., Sulph., Thuj., Zinc.

• **Fieber, während:** Clem.

• **Freien, im:** Arn.

•• **amel.:** Calc., Graph.

• **Frost, während:** Camph., Crot-h., Lach.

(= Froststadium im Fieber!)

• **Frühstück, nach dem:** Nat-s.

• **gefolgt von Arbeitswut:** Aur-s.

• **Gehen**

•• **beim:** Arn., Caust., Chinin-s., Coff., Nit-ac., Sabin.

•• **nach:** Caust.

• **Geschäft**

(= Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

•• **Durchführung (= Ausübung!) der Geschäfte, bei der:** Kali-p., Nux-v.

•• **verlässt ihr/sein florierendes, blühendes:** Calc.

• **Gonorrhoe, bei:** Tarent.

(= sog. Tripper, Geschlechtskrankheit!)

• **Hausarbeit, Abneigung gegen**

ihre/seine gewohnte: Bamb-a., Cencl., Nat-sil., Sep., Sul-i., Symph., Tax.

• **intellektuelle, geistige Faulheit**

☞ Geistige Anstrengung – Abneigung gegen

• **intelligent, obwohl sehr:** Alum., Am-c., Con., Graph., Petr.

☞ Intelligent – faul, aber

• **Kindern, bei:** Aloe, Arg-n., Bapt., Bar-c., Calc., Carb-v., Chel., Chin., Con., Cycl., Graph., Ham., Helon., Kali-br., Kali-s., Lach., Lyc., Mag-c., Nat-m., Nux-v., Phos., Psor., Puls., Psor., Rhus-t., Sep., Sulph., Tub.

☞ Kinder – Faulheit

Stumpfheit – Kindern, bei

• **Koitus, nach:** Agn., Nat-c., Ph-ac., Sil.

(= Geschlechtsverkehr!)

• **Kopfes, mit Beschwerden des:**

Dulc., Laur., Ph-ac.

• **körperlich:** Agar., Aids., Alco., Aloe, Anac., Arag., Aur-m., Bapt., Bar-c., Calc., Caps., Carb-ac., Caust., Cham., Chel., Chin., Choc., Cob., Coca, Con., Cycl., Gels., Glon., Hell., Iod., Kali-bi., Kali-p., Kali-s., Lec., Lil-t., Lyc., Mag-p., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Oxyt., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Puls., Sec., Sel., Sep., Sil., Spong., Sulph., Tanac., Tritic-vg., Zinc.

• **Langeweile, mit**

☞ Langeweile – Faulheit, mit

• **Lumbalregion, rechts, mit Brennen der:** Nit-ac.

(= Region der Lendenwirbelsäule, unterer Rückenbereich!)

• **Masturbation, nach:** Dig., Gels.

(= Selbstbefriedigung!)

• **Menses**

•• **vor:** Agar., Cocc., Nux-v.

•• **während:** Agar., Graph., Nux-v., Senec.

• **Mittagessen, nach dem:** Agar., Ant-c., Bar-c., Chel., Chin., Mag-c., Zinc.

- **mittags:** Aloe, Chinin-s.
- **Mittagsschlaf, nach dem:** Anac., Borx.

• **morgens:** All-c., Aloe, Alum., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Ang., Ant-t., Bamb-a., Canth., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Cham., Chel., Chinin-s., Choc., Clem., Cocc., Dig., Gels., Ham., Hep., Hipp., Indg., Kali-n., Kali-p., Lac-c., Lach., Lact., Lyc., Mag-c., Med., Merc., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nux-v., Op., Ox-ac., Pall., Ph-ac., Phyt., Plat., Ran-b., Ran-s., Rheum, Rhod., Rhus-t., Rumx., Sabin., Sacch-a., Seneg., Sil., Spong., Squil., Sulph., Symph., Syph., Tarax., Tax., Ther., Tub., Verat., Verb.

•• **Aufstehen, beim:** Cham., Dig., Nat-c., Nat-m., Op., Sacch-a., Spong., Verb.

•• **Bett, im:** Carb-v.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Erwachen, beim:** Bamb-a., Chinin-s., Med.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- **Müdigkeit, aus**

☞ Faulheit – Schläfrigkeit, bei

• **nachmittags:** Aloe, Anac., Borx., Chel., Gels., Hyos., Lyc., Mag-c., Mag-s., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Op., Petr., Podo., Sars., Sep., Sil., Ther., Viol-t., Zinc.

•• **14 Uhr:** Chel.

•• **amel.:** Anac.

• **nachts, Mitternacht, vor, 22 Uhr:** Sol-t-ae.

• **nervöser Erschöpfung, bei:** Chin., Coca

• **neue Ideen, Gedanken, mit Abneigung gegen:** Hep., Kali-c., Lyc., Nit-ac., Sil.

• **plötzlich:** Calc., Tax.

• **Pollutionen, nach**

☞ Faulheit – Samenabgang, nach

• **Routine abweichen, möchte nicht von der gewohnten:** Caps.

• **Ruhe, in der:** Nat-c.

• **Samenabgang, nach:** Dios., Nat-c., Sep.

• **Schlaf, nach:** Borx., Chinin-s., Dulc., Mez., Pip-m.

• **Schläfrigkeit, bei:** Acon., Am-m., Ant-t., Ars., Carb-an., Carb-v., Chel., Chin., Cinnb., Clem., Colch., Coloc., Croc., Dig., Dulc., Grat., Ip., Laur., Lyc., Mag-c., Mag-m., Nat-c., Rat., Ruta, Sang., Sars., Spong., Ther., Verb., Zinc.

• **Schwere der Glieder, mit:** Merc-i-f.

• **Schwierigkeiten, angesichts von:** Cocc.

☞ Erwartungsspannung

Faulheit – verschiebt die Arbeit

Verschiebt alles auf den nächsten Tag

• **Sitzen, im:** Nat-c., Nit-ac., Ruta

☞ Sitzen – Neigung zu sitzen

• **Spaß hat, wenn sie/er keinen:** Carbn-s., Dulc.

• **Stuhlgang**

•• **nach:** Colch., Coloc.

FAULHEIT

- **vor:** Borx.
- **tagsüber:** Digin, Phos., Plan., Ran-b.
- **traurig, macht sie/ihn:** Sabin.
- **Traurigkeit, durch:** Bamb-a., Berb., Bov., Crot-t., Dor., Dros., Kali-s., Laur., Mez., Prun., Spong., Zinc.
- **Vaginitis, bei:** Cur.
(= auch Kolpitis = Entzündung der Scheide, Vagina!)
- **verschiebt die Arbeit:** Cench., Dulc., Kali-s., Nat-m., Podo., Ruta, Spong.
(= Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)
- ☞ Abscheu – Arbeit, gegen
Faulheit
Faulheit – Schwierigkeiten, angesichts von
Geistige Anstrengung – agg.
Verschiebt alles auf den nächsten Tag
- **vormittags:** Alum., Alumn., Anac., Hipp., Indg., Lach., Mag-c., Nat-m., Verat.
- **Wetter, bei feuchtem:** Sang.
☞ Stumpfheit – Luft – feuchte Luft – durch
- **Zorn, nach:** Nux-v.
- **Zufriedenheit, mit:** Spong., Ziz.

FÄUSTE

(Def.: Faust = die zusammengeballten Finger einer menschlichen Hand!) (Redewendungen: 1. „auf eigene Faust“ = auf eigenes Risiko, auf eigene Rechnung; 2. „das Gesicht zur Faust geballt“ = mit verzogener Miene; 3. „die Faust im Nacken spüren“ für eine unmittelbare Bedrohung; 4. „mit der Faust auf den Tisch schlagen“ für die Umschreibung einer unmittelbaren, zornigen, aggressiven Geste; 5. „mit eiserner Faust“ = unnachgiebig; 6. „passen wie die Faust aufs Auge“ = gut passend, perfekt!)

- **ballt die Fäuste, wie in rasendem Zorn:** Calc.

☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der - Fäuste

- **macht, Schreck, nach:** Ign.

FÄZES

(= Kot, Ausscheidungen des Darmes, Exkremente, Fäkalien!) (Def.: Fäzes ist der medizinische Ausdruck für Kot, also die meist feste Ausscheidung des Darmes von Menschen und Tieren!)

- **leckt Kuhmist, Schlamm, Speichel etc. auf:** Bufo, Hyos., Merc.

☞ Auflecken von Dingen

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Essen – Schmutz, Dreck

- **schluckt Fäzes, eigenen Kot, den:** Bufo, Hyos., Merc., Sulph., Verat., Visc.

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – Essen – Schmutz, Dreck

- **setzt Fäzes auf den Boden ab:** Cupr., Hyos., Sep., Sil., Sulph.

- **urinieren und defäkieren überall, Kinder:** Bufo, Caps., Hyos., Sep., Sil., Staph., Sulph.

☞ Schmutzig – urinieren und defäkieren – überall – Kindern, bei

FEHLER, macht: Acet-ac., Acon., Aesc., Adam., Aesc., Agar., Agath-a., Aids., Ail., Alco., All-c., Allox., Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-br., Am-c., Am-br., Am-caust., Am-m., Aml-ns., Anac., Androc., Anh., Arag., Arg-n., Arn., Ars., Atro., Aur-m-n., Aza., Bad., Bamb-a., Bapt., Bar-c., Bell., Benz-ac., Borx., Bov., Brom., Bry., Bufo, Cadm-met., Cadm-s., Calc., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph., Camph-br., Cann-i., Cann-s., Canth., Carb-an., Carbn-o., Carbn-s., Carc., Caust., Cench., Cham., Chen-a., Chin., Chinin-s., Choc., Chr-ac., Cic., Coca, Cocc., Colch., Coli., Coloc., Con., Conv., Cortico., Croc., Crot-h., Cupr., Cycl., Dios., Dulc., Elaps., Elec., Fl-ac., Germ-met., Gink-b., Glon., Graph., Haem., Ham., Hell., Hep., Heroin.,

Hura, Hydr., Hydrog., Hyos., Hyper., Ign., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kiss., Kola, Lac-ac., Lac-c., Lac-e., Lac-h., Lach., Lachn., Lact., Lil-t., Luna, Lyc., Lyss., M-arct., Mag-c., Mang., Med., Meli., Merc., Morph., Murx., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Neon, Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Onos., Op., Opun-a., Osm., Ozone, Pall., Par., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Psil., Psor., Ptel., Puls., Pyrog., Ran-b., Rauw., Rhod., Rhus-t., Ruta, Sacch-a., Sars., Sec., Sel., Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Sumb., Symph., Syph., Tab., Tax., Ther., Thuj., Tritic-vg., Tub., Ulm-c., Valer., Verat., Verat-v., Visc., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(Fehler = Fehlleistung, Inkorrektheit, Irrtum, Unrichtigkeit, Versehen; Defekt, Makel, Mangel; Dummheit, Entgleisung, Fauxpas, Fehlhandlung, Ungeschick, Verfehlung, Vergehen; Gebrechen, Laster, Schuld, Schwäche!) (Def.: Ein Fehler ist allgemein eine Abweichung von einem optimalen oder normierten Zustand oder Verfahren in einem bezüglich seiner Funktionen determinierten System. Es gibt im Wesentlichen vier unterschiedliche Bedeutungen des Wortes Fehler: 1. Abweichung von einem optimalen Zustand, Verfahren oder dem Richtigen; 2. eine schadhafte Stelle, eine Stelle mit einem Mangel; 3. eine falsche Entscheidung, eine falsche Handlung; 4. eine körperliche oder charakterliche Schwäche!)

☞ Erschöpfung, geistige

Fassung gebracht, verwirrt, außer

Gedächtnis – Gedächtnisschwäche

Geistesabwesend

Konzentration – schwierig

Legasthenie

Stumpfheit

Vergesslich

Verwechseln – Gedanken und Dinge

Verwirrung, geistige

• **Ampel, in Bezug auf die rote und**

grüne: Ozone

• **Arbeit, bei der:** Acet-ac., Agath-a., Aids., All-c., Androc., Bell., Carc., Chinin-s., Dulc., Kali-p., Kali-s., Kola, Meli., Merc., Nat-c., Phos., Ruta, Sep., Spong., Tritic-vg., Ulm-c.

(Arbeit = Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

• **Buchstabieren, beim:** Adam., Agar., All-c., Allox., Am-c., Androc., Aza., Calc-sil., Cortico., Crot-h., Fl-ac., Germ-met., Hydrog., Hyper., Lac-ac., Lac-h., Lach., Lyc., Med., Merc., Nux-m., Nux-v., Plut-n., Rauw., Sep., Stram., Sulph., Sumb., Tax., Ulm-c.

•• **Fremdsprache, in einer:** All-c.

•• **überlegt, wie das Wörtchen „wie“ buchstabiert wird:** Cann-i., Med.

• **Computer, am, löscht ein Programm:** Lac-e.

• **Entfernungen, in der Einschätzung von**

☞ Entfernungen – falsche Einschätzung von

• **Gegenstände, in Bezug auf:** Alco., Croc.

• **Gewichten, beim Abschätzen von:** Nux-v.

• **Größen, in Bezug auf**

☞ Größen, Ausmaße

Größen, Ausmaße – falsche Einschätzung von

• **Hausaufgaben, bei den, aufgrund von Eile:** Med.

•• **Kindern, bei:** Med.

• **Kopfschmerzen, während:** Med.

• **Lesen, beim:** Bar-c., Calc., Carc., Cham., Chin., Conv., Ham., Hyos., Lac-c., Lac-h., Lach., Lact., Lyc., Med., Merc., Plb., Podo., Sep., Sil., Spong., Stann., Tritic-vg.

FEHLER, macht

☞ Legasthenie

Lesen – unfähig zu lesen

•• **vertauscht Buchstaben und Worte:** Lyc.

•• **Worte**

••• **fügt Worte hinzu:** Lac-c.

••• **lässt Worte aus:** Lac-c.

• **linke oder rechte Seite, in Bezug auf die**

☞ Fehler, macht – Seite, in Bezug auf die rechte oder linke

• **Maßen, Größen, beim Abschätzen von:** Kali-s., Nux-v.

☞ Größen, Maße – falsche Einschätzung von

• **Namen, bei:** Alum., Am-c., Calc., Dios., Dulc., Heroin., Kali-s., Lac-c., Sacch-a., Sep., Stram., Sulph., Symph., Tritic-vg.

(= *nennt Dinge beim falschen Namen!*)

• **Orte, in Bezug auf:** Aesc., Aml-n., Anh., Arg-n., Atro., Bapt., Bar-c., Bell., Bov., Bry., Calc., Camph., Camph-br., Cann-i., Cham., Cic., Coca, Cocc., Coloc., Croc., Dulc., Fl-ac., Glon., Graph., Hell., Hura, Hyos., Kali-bi., Kali-br., Kali-p., Kali-s., Lach., Lil-t., Lyc., Med., Merc., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Op., Ozone, Par., Petr., Phos., Plat., Plut-n., Psor., Puls., Ran-b., Ruta, Sep., Sil., Spong., Stram., Sulph., Thuj., Tub., Valer., Verat.

☞ Entfernungen – falsche Einschätzung von

Erkennt – nicht, erkennt – Straßen nicht, erkennt bekannte

Erkennt – nicht, erkennt – Umgebung nicht, erkennt die Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Orte, für

Vergesslich – Haus befindet, auf welcher Straßenseite sich sein

Vergesslich – Straßen, vergisst bekannte

Verwirrung, geistige – verläuft sich in bekannten Straßen

Verwirrung, geistige – weiß nicht, wo sie/er ist

• **Personen, in Bezug auf:** Alco., Cham., Dulc., Kali-s., Ruta, Spong.

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Personen, für

• **Physik, in:** Alum., Bar-c., Bell., Cann-i., Cimic., Con., Kali-c., Lyc., Merc., Nat-m., Plat.,

Sep., Staph., Zinc.

(= *Schwierigkeiten mit Experimentieren und Beobachten!*)

• **Raum, in Bezug auf den Raum und die Zeit:** Anh., Bapt., Borx., Bov., Cann-i., Caust., Cic., Glon., Hydrog., Kola, Lac-h., Lach., Nux-m., Tritic-vg.

☞ Verwirrung, geistige – Zeit, in Bezug auf die – Raum und Zeit, in Bezug auf

• **Rechnen, beim:** Ail., Am-c., Anh., Calc., Chinin-s., Con., Crot-h., Dulc., Kali-p., Lac-e., Lac-h., Lach., Lyc., Merc., Nat-sil., Neon, Nux-v., Plb., Podo, Psor., Rhus-t., Ruta, Sumb., Syph., Thuj.

☞ Mathematik – Unfähigkeit zur – rechnen, kann nicht Verwirrung, geistige – Rechnen, beim

•• **Addieren, beim:** Chinin-s., Kali-p., Lac-e., Ruta, Sumb.

•• **Demenz, im Frühstadium von seniler:** Crot-h.

•• **kann nicht rechnen**

••• **nach der Entbindung:** Thuj.

(= *Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!*)

• **rechte oder linke Seite, in Bezug auf die**

☞ Fehler, macht – Seite, in Bezug auf die rechte oder linke

• **Richtungen, in Bezug auf**

☞ Orientierungssinn – vermindert

• **Salz statt Zucker in den Tee, schüttet:** Cadm-met.

• **Schreiben, beim:** Adam., Agar., Agath-a., Aids., Allox., Alum., Alum-sil., Am-br., Am-c., Am-m., Androc., Arag., Aza., Bamb-a., Benz-ac., Bov., Brom., Calc., Calc-p., Cann-i., Cann-s., Carb-an., Carbn-o., Carbn-s., Caust., Cencl., Cham., Chin., Chinin-s., Choc., Chr-ac., Colch., Con., Cortico., Croc., Crot-h., Dios., Dulc., Fl-ac., Germ-met., Gink-b., Graph., Ham., Hep., Hydr., Hydrog., Hyper., Ign., Kali-br., Kali-c., Kali-p.,

Kali-s., Kali-sil., Kola, Lac-ac., Lac-c., Lac-e., Lach., Lachn., Lil-t., Lyc., M-arct., Mag-c., Med., Meli., Merc., Morph., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Neon, Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Onos., Op., Ozone, Phos., Plut-n., Podo., Psil., Ptel., Puls., Rauw., Rhod., Rhus-t., Ruta, Sacch-a., Sars., Sel., Sep., Sil., Spong., Staph., Stram., Sulph., Sumb., Syph., Tab., Tax., Thuj., Tritic-vg., Tub., Ulm-c., Visc., Zinc.

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Buchstaben

Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – geschrieben hat, für das, was sie/er

Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Rechtschreibung, für die

Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – schreiben will, für das, was sie/er gerade

Konzentration – schwierig – Schreiben, beim

Legasthenie; Schreiben – unfähig zu

Verwirrung, geistige – Schreiben, beim

•• **Alter, im:** Am-c., Crot-h.

(= bei alten Menschen!)

•• **Buchstaben, Zahlen:** Agath-a., Am-c., Dulc., Germ-met., Hydrog., Kali-p., Med., Neon, Plut-n., Spong., Stram.

(= schreibt falsche Buchstaben oder Zahlen!)

•• **Buchstabieren, beim:** Adam., Agar., All-c., Allox., Am-c., Androc., Aza., Calc-sil., Cortico., Crot-h., Fl-ac., Germ-met., Hydrog., Hyper., Lac-ac., Lac-h., Lach., Lyc., Med., Merc., Nux-m., Nux-v., Plut-n., Rauw., Sep., Stram., Sulph., Sumb., Tax., Ulm-c.

••• **Fremdsprache, in einer:** All-c.

••• **überlegt, wie das Wörtchen**

„wie“ **buchstabiert wird:** Cann-i., Med.

•• **Eile, Hast, durch:** Hydrog., Ign.

☞ Fehler, macht – Schreiben, beim – Gedanken, durch schnelle

•• **falsche**

••• **Buchstaben, Zahlen,**

schreibt: Agath-a., Am-c., Dulc.,

Germ-met., Hydrog., Kali-p., Med., Neon, Plut-n., Spong., Stram.

••• **Silben:** Caust., Lyc., Sel.

••• **Worte:** Allox., Bov., Calc., Calc-p., Cann-i., Cench., Chinin-s., Choc., Cortico., Fl-ac., Germ-met., Ham., Hydrog., Hyper., Kali-s., Kola, Lac-c., Lyc., Nat-m., Neon, Nux-m., Ozone, Ruta, Sacch-a., Sars., Sep., Thuj., Tritic-vg.

•••• **Kopfschmerzen, bei:**

Nat-m., Nux-m.

•• **fügt Buchstaben hinzu:** Gink-b., Lyc., Podo., Ruta, Spong., Tax., Tritic-vg.

•• **Gedanken, durch schnelle:**

Hydrog., Ign., Onos.

☞ Fehler, macht – Schreiben, beim – Hast, durch

•• **Hast, Eile, durch:** Hydrog., Ign.

☞ Fehler, macht – Schreiben, beim – Gedanken, durch schnelle

•• **lässt Buchstaben aus:** Adam., Bamb-a., Benz-ac., Cham., Choc., Colch., Dulc., Germ-met., Hydrog., Hyper., Kali-br., Kali-s., Lac-c., Lach., Lyc., Med., Meli., Nux-m., Nux-v., Onos., Op., Podo., Puls., Ruta, Sacch-a., Spong., Stram., Tax., Thuj., Tritic-vg., Zinc.

••• **ersten Buchstaben, den:** Adam.

••• **letzten Buchstaben, den:** Meli.

••• **Silben:** Bov., Cham., Colch., Kali-br., Lyc., Nux-v., Ozone, Thuj.

•• **lässt Worte aus:** Benz-ac., Cann-s., Cham., Hyper., Kali-br., Lac-ac., Lac-c., Lach., Lachn., Lyc., Meli., Nat-sil., Nux-m., Nux-v., Rhod., Ruta, Sacch-a., Thuj.

••• **Silben:** Bov., Cham., Colch., Kali-br., Lyc., Nux-v., Ozone, Thuj.

•• **schnellen Gedankengang, schnelles Denken, durch**

FEHLER, macht

☞ Fehler, macht – Schreiben, beim – Gedanken,
durch schnelle

•• **Schwindel, mit:** Am-c., Bov., Cham.,
Chin., Crot-h., Graph., Hep., Lach., Nat-c.,
Nat-m., Nux-v., Puls., Rhod., Sep.

•• **stellt Buchstaben um:** Adam.,
Agath-a., Allox., Caust., Chin., Choc., Germ-met.,
Kali-s., Lac-e., Lyc., Podo., Psil., Spong., Stram.,
Tab., Tax., Tub.

•• **stellt Worte um:** Agath-a., Hydrog.

•• **verwechselt Buchstaben:** Dulc.,
Ham., Lyc., Ozone, Sacch-a., Spong.

•• **wiederholt Worte:** Calc-p., Cann-s.,
Choc., Kali-br., Kali-s., Lac-c., Sulph., Syph.

• **Seite, in Bezug auf die rechte
oder linke:** Adam., Agath-a., Chinin-s., Dulc.,
Fl-ac., Germ-met., Hydrog., Hyper., Kali-s., Merc.,
Oxyg., Ozone, Plut-n., Symph.

(= *verwechselt links und rechts!*)

☞ Fehler, macht – Sprechen, beim – Worte – falsche
Worte, benutzt – Seite statt linke und umgekehrt,
sagt rechte

• **Silben, bei:** Caust., Kali-c., Kola, Lyc., Nat-sil.,
Sel.

• **Sprechen, beim:** Acet-ac., Adam., Agar.,
Agath-a., All-c., Allox., Alum., Alum-sil., Am-br.,
Am-c., Am-m., Androc., Arg-n., Arn., Aza., Bell.,
Benz-ac., Bov., Brom., Bufo, Cadm-met., Calc.,
Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Cann-i., Cann-s., Canth.,
Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Chen-a., Chin.,
Chinin-s., Choc., Coca, Cocc., Con., Cortico.,
Croc., Crot-h., Cupr., Cycl., Dios., Dulc., Fl-ac.,
Germ-met., Gink-b., Graph., Haem., Ham., Hep.,
Hydrog., Hyos., Hyper., Ign., Kali-br., Kali-c.,
Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kiss., Kola, Lac-ac., Lac-c.,
Lac-h., Lach., Lil-t., Luna, Lyc., Lyss., Mang., Med.,
Meli., Merc., Murx., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Neon,
Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Onos., Osm., Ozone,
Ph-ac., Phos., Plb., Plut-n., Puls., Rauw., Rhod.,

Ruta, Sacch-a., Sars., Sec., Sel., Sep., Sil., Spong.,
Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Symph., Syph.,
Tax., Thuj., Tritic-vg., Tub., Ulm-c., Verat-v., Visc.,
Zinc.

☞ Aphasie

Sprache – unzusammenhängend
Unaufmerksam
Vergesslich

•• **Alter, im:** Am-c.

(= *bei alten Menschen!*):

•• **Anstrengung agg.:** Agar.

•• **Antworten, beim, falsche Ant-
worten, gibt:** Cann-s., Nat-m., Nat-sil.,
Nux-v., Phos.

•• **beabsichtigt hat, sagt, was
sie/er nicht:** Adam., Alum., Cham., Dulc.,
Germ-met., Ham., Kola, Nat-m., Plut-n.

•• **betont Worte falsch:** Caust.

•• **Buchstaben, vertauscht:** Lyc.

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Buchstaben
Fehler, macht – Sprechen, beim – Worte –
dreht Worte um

•• **Buchstabieren, beim:** Adam., Agar.,
All-c., Allox., Am-c., Androc., Aza., Calc-sil.,
Cortico., Crot-h., Fl-ac., Germ-met., Hydrog.,
Hyper., Lac-ac., Lac-h., Lach., Lyc., Med., Merc.,
Nux-m., Nux-v., Plut-n., Rauw., Sep., Stram.,
Sulph., Sumb., Tax., Ulm-c.

☞ Legasthenie

•• **Eile, Hast, durch:** Ign.

☞ Fehler, macht – Sprechen, beim – schnellen
Gedankengang, schnelles Denken, durch

•• **falsch aus, spricht Worte**

☞ Fehler, macht – Sprechen, beim – Worte – spricht
Worte falsch aus

•• **Frost, während:** Cham.

(= *Froststadium im Fieber!*)

•• **Hast, Eile, durch:** Ign.

☞ Fehler, macht – Sprechen, beim – schnellen
Gedankengang, schnelles Denken, durch

•• **lässt Worte aus:** Cham., Nux-v.,

Verat-v.

•• **Laute um, schafft Schüttelreime, stellt:** Caust., Chin., Germ-met., Tax.

•• **Schlaflosigkeit, nach:** Agar., Cocc.

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Buchstaben

•• **schnellen Gedankengang, schnelles Denken, durch:** Hydrog.

☞ Fehler, macht – Sprechen, beim – Hast, durch

•• **Schwindel, mit:** Am-c., Calc., Caust., Cham., Chin., Con., Graph., Hep., Kali-c., Mang., Merc., Nat-m., Nux-v., Sep., Sil.

•• **Silben, falsche Silben, gebraucht:** Caust., Kali-c., Kola, Lyc., Nat-sil., Sel.

•• **Worte:** Adam., Agar., Agath-a., All-c., Alum., Alum-sil., Am-br., Am-c., Arg-n., Arn., Benz-ac., Bov., Brom., Bufo, Calc., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Cann-i., Cann-s., Canth., Carbn-s., Caust., Cham., Chen-a., Chin., Chinin-s., Choc., Cocc., Con., Cortico., Crot-h., Cupr., Cycl., Dios., Dulc., Fl-ac., Germ-met., Gink-b., Graph., Ham., Hep., Hydrog., Hyos., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kola, Lac-c., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., Mang., Med., Meli., Merc., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Neon, Nux-m., Nux-v., Onos., Osm., Oxyg., Ozone, Ph-ac., Plut-n., Puls., Rhod., Ruta, Sacch-a., Sars., Sep., Sil., Spong., Staph., Stram., Sulph., Symph., Syph., Tax., Thuj., Tritic-vg., Tub., Ulm-c., Verat-v., Zinc.

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Worte, für Vergesslich – Worte beim Sprechen, vergisst

••• **dreht Worte um:** Agath-a., Calc., Caust., Chin., Cycl., Kali-br., Kali-s., Lyc., Nat-sil., Osm., Stram., Sulph.

☞ Fehler, macht – Sprechen, beim – Buchstaben – vertauscht

Fehler, macht – Sprechen, beim – Worte – dreht Worte um

••• **falsche Worte, benutzt:** Adam., Agar., Agath-a., Alum., Alum-sil.,

Am-br., Am-c., Arg-n., Arn., Bov., Bufo, Calc., Calc-p., Cann-i., Cann-s., Canth., Caust., Cham., Chen-a., Chin., Chinin-s., Cocc., Con., Cortico., Crot-h., Cupr., Dios., Dulc., Fl-ac., Germ-met., Gink-b., Graph., Ham., Hep., Hydrog., Hyos., Hyper., Kali-br., Kali-c., Kali-s., Kali-sil., Kola, Lac-c., Lyc., Lyss., Med., Nat-sil., Neon, Nux-m., Nux-v., Osm., Ozone, Ph-ac., Plut-n., Ruta, Sacch-a., Sars., Sep., Sil., Spong., Staph., Stram., Sulph., Syph., Tax., Thuj., Tritic-vg., Tub., Ulm-c., Zinc.

☞ Stumpfheit – Worte zu finden, mit Unfähigkeit, die richtigen

•••• **anhalten, um den Satz völlig zu verändern, muss oft mitten im Satz:** Neon, Nux-m.

•••• **Aphasie, mit:** Syph.

(= Störung/Verlust der Sprache!)

•••• **bilden, kann keine richtigen Worte:** Aesc., Cann-i.

•••• **Delirium tremens, bei:** Stram.

(= Alkoholdelir mit Zittern, Alkoholwahn!)

•••• **entgegengesetzte Worte, z.B. „heiß“ statt „kalt“:**

Kali-br., Nux-m., Ulm-c.

•••• **Fleckfieber, bei:** Arn.

•••• **kehrt Worte um**

☞ Fehler, macht – Worte – dreht Worte um

•••• **Kopfschmerzen, wählend:** Nux-m.

•••• **lässt Worte aus:** Cham., Nux-v.

•••• **Namen, nennt Dinge beim falschen:** Am-c., Calc., Dios., Hydrog., Lac-c., Ruta, Sep., Stram., Sulph., Tax., Tritic-vg., Ulm-c.

☞ Stumpfheit – Worte zu finden, mit Unfähigkeit, die richtigen

•••• Neuralgie der Haut, bei:

Staph.

(*Neuralgie* = Nervenschmerz!)

•••• **Pflaumen, wenn sie/er Birnen meint, sagt:** Agath-a., Dios., Fl-ac., Hyper., Kali-s., Lyc., Neon, Stram., Ulm-c.

•••• **Seite statt linke und umgekehrt, sagt rechte:** Chinin-s., Dios., Fl-ac., Hyper., Kali-s., Neon, Ulm-c.

☞ Fehler, macht – Seite, in Bezug auf die rechte oder linke

•••• **sieht, anstatt des Namens des Gewünschten, benutzt den Namen des Gegenstandes, den sie/er:** Am-c., Calc., Lac-c., Neon, Sep., Sulph., Tub.

•••• **Samenabgang, nach:** Lil-t.

•••• **Stelle, setzt Worte an die falsche:** Adam., Agath-a., All-c., Alum., Am-c., Arn., Bov., Bufo, Calc., Calc-s., Calc-sil., Cann-s., Carbn-s., Caust., Cham., Chin., Choc., Cocc., Con., Crot-h., Cycl., Fl-ac., Graph., Hep., Hyos., Hyper., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Lac-c., Lach., Lyc., Med., Merc., Nat-c., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Osm., Puls., Rhod., Sep., Sil., Stram., Sulph., Tax., Thuj., Tritic-vg.

•••• **Typhus, bei:** Cocc., Lyc.

•••• **Verdauungsstörung, bei:** Lyc.

•••• **Versprecher:** Caust., Chin.

•••• **verwechselt rechts mit links oder umgekehrt:** Chinin-s., Dios., Fl-ac., Hyper., Kali-s., Neon, Ulm-c.

••• **lässt Worte aus:** Benz-ac., Cham., Kali-br., Lac-c., Lach., Lyc., Meli., Nux-m., Nux-v., Onos., Staph., Verat-v.

••• spricht Worte falsch aus:

Adam., Agar., Caust., Dulc., Germ-met., Kali-s., Lach., Neon., Symph., Ulm-c.

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Buchstaben

••• stellt Worte an die falsche

Stelle: Adam., Agath-a., All-c., Alum., Am-c., Arn., Bov., Bufo, Calc., Calc-s., Calc-sil., Cann-s., Carbn-s., Caust., Cham., Chin., Choc., Cocc., Con., Crot-h., Cycl., Fl-ac., Graph., Hep., Hyos., Hyper., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Lac-c., Lach., Lyc., Med., Merc., Nat-c., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Osm., Puls., Rhod., Sep., Sil., Stram., Sulph., Tax., Thuj., Tritic-vg.

••• **Typhus, bei:** Cocc., Lyc.

••• **Verdauungsstörung, bei:** Lyc.

••• **Versprecher:** Caust., Chin.

••• **verwechselt rechts mit links oder umgekehrt:** Chinin-s., Dios., Fl-ac., Hyper., Kali-s., Neon, Ulm-c.

• **Unterscheiden von Gegenständen, beim:** Bar-c., Calc., Cann-s., Dulc., Hell., Hyos., Nux-v., Plat., Ruta, Sulph., Tritic-vg.

• **Wahrnehmung, bei der:** Alum., Anh., Arg-n., Cann-i., Cupr., Dulc., Germ-met., Nux-m., Ruta, Spong., Tritic-vg.

☞ Gedanken – fehlerhaft, falsch – Wahrnehmung, in Bezug auf die

•• **missversteht, was sie/er gesehen oder gehört hat:** Dulc., Germ-met., Spong.

• **Worte, benutzt die falschen:** Adam., Agar., Agath-a., All-c., Alum., Alum-sil., Am-br., Am-c., Arg-n., Arn., Benz-ac., Bov., Brom., Bufo, Calc., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Cann-i., Cann-s., Canth., Carbn-s., Caust., Cham., Chen-a., Chin., Chinin-s., Choc., Cocc., Con., Cortico., Crot-h., Cupr., Cycl., Dios., Dulc., Fl-ac., Germ-met., Gink-b., Graph., Ham., Hep., Hydrog., Hyos., Kali-br.,

Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kola, Lac-c., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., Mang., Med., Meli., Merc., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Neon, Nux-m., Nux-v., Onos., Osm., Oxyg., Ozone, Ph-ac., Plut-n., Puls., Rhod., Ruta, Sacch-a., Sars., Sep., Sil., Spong., Staph., Stram., Sulph., Symph., Syph., Tax., Thuj., Tritic-vg., Tub., Ulm-c., Verat-v., Zinc.

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Worte, für Vergesslich – Worte beim Sprechen, vergisst

•• **anhalten, um den Satz völlig zu verändern, muss oft mitten im Satz:** Neon, Nux-m.

•• **Aphasie, mit:** Syph.

(= *Störung/Verlust der Sprache!*)

•• **bilden, kann keine richtigen Worte:** Aesc., Cann-i.

•• **Delirium tremens, bei:** Stram.

(= *Alkoholdelir mit Zittern, Alkoholwahn!*)

•• **entgegengesetzte Worte, z.B. „heiß“ statt „kalt“:** Kali-br., Nux-m., Ulm-c.

•• **Fleckfieber, bei:** Arn.

•• **kehrt Worte um**

☞ Fehler, macht – Worte – dreht Worte um

•• **Kopfschmerzen, während:** Nux-m.

•• **lässt Worte aus:** Cham., Nux-v.

•• **Namen, nennt Dinge beim falschen:** Am-c., Calc., Dios., Hydrog., Lac-c., Ruta, Sep., Stram., Sulph., Tax., Tritic-vg., Ulm-c.

☞ Stumpfheit – Worte zu finden, mit Unfähigkeit, die richtigen

•• **Neuralgie der Haut, bei:** Staph.

(*Neuralgie = Nervenschmerz!*)

•• **Pflaumen, wenn sie/er Birnen meint, sagt:** Agath-a., Dios., Fl-ac., Hyper., Kali-s., Lyc., Neon, Stram., Ulm-c.

•• **Seite statt linke und umgekehrt, sagt rechte:** Chinin-s., Dios., Fl-ac., Hyper., Kali-s., Neon, Ulm-c.

☞ Fehler, macht – Seite, in Bezug auf die rechte oder linke

•• **sieht, anstatt des Namens des Gewünschten, benutzt den Namen des Gegenstandes, den sie/er:** Am-c., Calc., Lac-c., Neon, Sep., Sulph., Tub.

•• **Samenabgang, nach:** Lil-t.

•• **Stelle, setzt Worte an die falsche:** Adam., Agath-a., All-c., Alum., Am-c., Arn., Bov., Bufo, Calc., Calc-s., Calc-sil., Cann-s., Carbn-s., Caust., Cham., Chin., Choc., Cocc., Con., Crot-h., Cycl., Fl-ac., Graph., Hep., Hyos., Hyper., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Lac-c., Lach., Lyc., Med., Merc., Nat-c., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Osm., Puls., Rhod., Sep., Sil., Stram., Sulph., Tax., Thuj., Tritic-vg.

•• **Typhus, bei:** Cocc., Lyc.

•• **Verdauungsstörung, bei:** Lyc.

•• **Versprecher:** Caust., Chin.

•• **verwechselt rechts mit links oder umgekehrt:** Chinin-s., Dios., Fl-ac., Hyper., Kali-s., Neon, Ulm-c.

• **Zeit, in Bezug auf Zeit und Raum:**

Anh., Bapt., Borx., Bov., Cann-i., Caust., Cic., Glon., Kola, Hydrog., Lac-h., Lach., Nux-m., Tritic-vg.

☞ Verwirrung, geistige – Zeit, in Bezug auf die – Raum und Zeit, in Bezug auf

• **Zeit, in Bezug auf die:** Acon., Alum., Anac., Anh., Atro., Bad., Bamb-a., Borx., Bov., Cadm-met., Cadm-s., Camph., Cann-i., Cann-s., Carc., Choc., Cic., Cocc., Con., Croc., Dulc., Elaps, Elec., Fl-ac., Germ-met., Glon., Ham., Hura, Hydrog., Kali-p., Kali-s., Kola, Lac-h., Lach., Med., Merc., Nat-sil., Neon, Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Op., Ozone, Pall., Petr., Plb., Podo., Psor., Ruta, Sacch-a., Spong., Stann., Staph., Sulph., Symph., Ther., Tritic-vg.

☞ Fehler, macht – Raum, in Bezug auf Raum und Zeit
Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Zeit, für die

FEHLER, macht

Verwirrung, geistige – Zeit, in Bezug auf die
Zeit – langsam, scheint länger, vergeht zu

•• **entfernt, Zeitpunkt erscheint weit:** Cann-i., Med., Syph.

•• **Gegenwart ist vermischt mit der Ewigkeit:** Anh.

•• **Nachmittag, glaubt, es sei immer:** Lach., Stann.

(glaubt = bildet sich ein!)

•• **vergangene Ereignisse, in Bezug auf:** Hydrog., Med., Neon

•• **verwechselt**

••• **Gegenwart mit der Vergangenheit:** Anac., Cic., Croc., Med., Neon, Nux-m., Nux-v., Ozone, Staph.

••• **Gegenwart mit der Zukunft:** Anac., Neon

••• **Wochentage:** Bamb-a., Kola, Ruta, Spong.

••• **Zukunft mit der Vergangenheit, die:** Anac., Cic., Croc., Dulc., Staph.

•• **Vorstellung vom Begriff der Zeit verloren, hat die:** Anh., Cann-i., Hydrog., Kali-p., Kali-s., Lach., Med., Nat-sil., Neon, Olib-sac., Symph.

(= hat jeglichen Zeitbegriff verloren!)

FEIERLICH, getragen, würdevoll: Aur., Calc., Dulc., Hyos., Kali-c., Nat-m., Plat., Podo., Sep.

(= ausdrucksvoll, ehrenvoll, edel, erbaulich, erhaben, nobel, ernst, stolz, hoheitsvoll, prächtig!)

(Def.: feierlich = in der Art und Weise einer Feier, auf eine Feier bezogen, mit festlicher Stimmung oder Ausstattung)

☞ Ernst, Ernsthaftigkeit

Gehen – langsam

Gehen – langsam – würdevoll, und

Wichtigtuersich, pompös

Würdevoll

FEIERN

(= an einem Fest oder einer Party teilnehmen oder sie selbst veranstalten!)

☞ Nachtschwärmerei, Schwelgerei

FEIGHEIT: Acon., Agar., Agn., Alco., Alum., Alum-sil., Am-c., Ambr., Anac., Ang., Ant-t., Arg-n., Ars., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bar-c., Bar-i., Bar-m., Bar-s., Bell., Bry., Calc., Calc-s., Calc-sil., Camph., Canth., Carb-an., Carb-v., Caust., Cham., Chin., Chin-b., Cocc., Coff., Coloc., Con., Cupr., Dig., Dros., Fl-ac., Gels., Germ-met., Graph., Hep., Hydr-ac., Ign., Iod., Ip., Kali-c., Kali-n., Kali-p., Kali-sil., Kreos., Lach., Laur., Led., Lyc., M-arct., M-aust., Marb-w., Merc., Mur-ac., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Ol-an., OInd., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Puls., Ran-b., Rhus-g., Rhus-t., Ruta, Sabin., Sec., Sep., Sil., Spig., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Tab., Ther., Thuj., Verat., Verb., Viol-t., Visc., Zinc.

(Def.: Ein Zustand ohne Mut, in dem man sich von Angst vor Gefahr leiten lässt. Feigheit ist die vorwerfbare Neigung, sein Handeln durch Angst oder Furcht bestimmen zu lassen. Sie ist ein seelischer Zustand, in dem sich jemand aus Furcht vor einer Gefahr, vor dem Schmerz oder dem Tod nicht stellt und aus der Sicht Dritter häufig ehrlos zeigt; auch im Sinne von Gemeinheit oder Hinterhältigkeit gebrauchter Begriff!) (Anmerkung: Der Patient ist unfähig, sich selbst zu behaupten, ihm mangelt es am nötigen Mut, Gefahren oder Schwierigkeiten gegenüber zu treten, kann sich keiner Sache entgegenstellen und ergibt sich ohne weiteres, er ist ein Feigling!)

☞ Charakter – Mangel an

Furcht – Menschen, vor

Furcht

Selbstvertrauen, Mangel an

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Unsicherheit, geistige

Verantwortung – Abneigung gegen

• **abwechselnd mit**

•• **Hochmut (R):** Lyc.

•• **Reizbarkeit**

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – abwechselnd mit – Feigheit

• **Kindern, bei:** Acon., Agar., Am-c., Anac., Arg-n., Ars., Bar-c., Bar-i., Bar-m., Calc., Calc-s., Calc-sil., Carb-v., Caust., Cham., Gels., Graph., Ign., Iod., Kali-p., Lyc., Merc., Nat-m., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Sil., Staph., Stram., Thuj., Verat.

• **Meinung zu sagen, es fehlt der Mut, die:** Bar-c., Graph., Ign., Lyc., Petr., Puls., Staph.

(= es fehlt der Mut, die eigene Meinung zu äußern!)

(Anmerkung: Der Patient ist aus Feigheit nicht imstande, seine Ansichten, Auffassungen und Standpunkte sowie seine Eindrücke und Absichten nach außen hin kundzutun!)

☞ Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

• **Traurigkeit, mit:** Lyc., Sulph.

• **Zornesausbruch, mit plötzlichem:** Bar-c.

FEILSCHEN: Ars., Aur., Bry., Lyc., Nit-ac., Nux-v., Puls., Sil., Sulph., Thuj.

(= hartnäckig, kleinlich handeln, verhandeln, um den Preis handeln, den Preis herabzusetzen versuchen!) (Def.: Feilschen ist eine Art des Verhandelns, bei der der Verkäufer und der Käufer einer Ware oder Dienstleistung sich über den Preis und die exakten Bedingungen der Transaktion einigen. Das Feilschen ist weltweit verbreitet, obwohl es in Europa und den Vereinigten Staaten seltener ist. Nicht jeder Kauf wird als für das Feilschen geeignet betrachtet.) (Anmerkung: Der Patient im „Zustand des Feilschens“ verhandelt z.B. bereits bei seiner telefonischen Anmeldung, spätestens jedoch beim ersten persönli-

chen Anamnesetermin über die Behandlungsbüher, über die Frage des Genesungsprozesses (z.B. fragt er immer wieder, ob er davon ausgehen kann, nach Einnahme des Arzneimittels dann auch wirklich gesund zu werden!) und zeigt damit, dass er sich nicht mit den Bedingungen der Therapie abfinden will. Oder aber er feilscht regelmäßig auch in anderen Lebenssituationen und bringt diesen Tatbestand in der Anamnese deutlich zum Ausdruck!)

☞ Anmaßend

Anstacheln – anreizen, aufhetzen, andere, Neigung zum

Beharrlichkeit

Bestimmtheit

Geiz, Habsucht

Gier, Habsucht, Habgier

Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit

Herausfordernd

Impertinenz, Unverschämtheit

Kämpfen, möchte

Mutig

Streitsüchtig

Ungehorsam

Unverschämtheit

Verwegenheit

Widerspenstig

Widerspruch – Neigung zu widersprechen

FEIND

(= Gegner, Gegenspieler, Kontrahent, Rivale, Widersacher, Angreifer, Konkurrent, Gegenteil von Freund!) (Def.: Eine Person oder Gruppe mit negativer Beziehung zu einer anderen Person oder Gruppe!) (Anmerkung: Feind = Krankheit = ein von bösen Absichten erfüllter Gegner, jemand, der schädliche Pläne hegt. Im übertragenen Sinne ist es die Krankheit, von der sich der Patient ständig bedroht fühlt wie von einem Feind!)

• **betrachtet jeden als:** Anac., Cupr., Granit-m., Lach., Meli., Merc., Plat., Puls., Thuj.

☞ Argwöhnisch, misstrauisch – Feind, hält jeden für ihren/seinen

FEIND

Gesellschaft – Verlangen nach – allein, agg. wenn –
Furcht vor Menschen, Menschenscheu, jedoch

Paranoia

Verlassen zu sein, Gefühl

Verlassen zu sein, Gefühl – Isolation, Gefühl von
Schizophrenie

Wahnideen – behindert zu werden – allen, von

Wahnideen – Feind – jeder sei ein

Wahnideen – verfolgt, ihr/ihm würde nachgestellt
(konkret), er würde – Feinden, von

FEINGEFÜHL, Mangel an

👁 Indiskretion, Taktlosigkeit

FEINSCHMECKER

👁 Schlemmer, Gourmand

FELSEN

(= eine zusammenhängende Masse festen Gesteins!) (Def.: Als Fels oder Felsen wird unspezifisch ein größeres Gebilde aus Festgestein, eine zusammenhängende Gesteinseinheit (= geologische Formation!) oder eine freiliegende feste Gesteinsmasse bezeichnet. Im übertragenen Sinne steht ein Fels oder eine Mehrzahl von Felsen für Beständigkeit, Härte, Festigkeit, Unverrückbarkeit, Unzerstörbarkeit, Stabilität und Unbeweglichkeit!)

• **Verlangen Felsen anzufühlen und hinter sie zu kriechen:** Androc., Lach.

(anzufühlen = sie zu spüren; hinter sie zu kriechen = dahinter zu klettern)

FEMININ

(= weiblich, fraulich, frauenhaft, weichlich, verzärtelt, zart, nachgiebig, mädchenhaft, schwach, verweichlicht, sanft, empfänglich, etc.!) (Def.: „Feminin“ umfasst kulturell und gesellschaftlich die der Frau zugeschriebenen Eigenschaften!)

• **Männer sind feminin, weibisch:**

Calc., Lyc., Med., Nat-m., Phos., Plat., Puls., Sil., Staph., Thuj.

FENSTER

(Def.: 1. eine baulich verschieden ausgestaltete verglaste Öffnung in einem Bauwerk, deren hauptsächliche Funktion darin besteht, Licht in das Bauwerk zu führen und dieses zu belüften; 2. das gerahmte Glas, das in eine Fensteröffnung eingesetzt wird; 3. im übertragenem Sinne: eine temporäre Öffnung in einem (mitunter häufig auch abstraktem) Medium (wie z.B. ein Zeitfenster oder ein Fenster in die Vergangenheit etc.!).)

• **blickt stundenlang aus dem:** Mez.

👁 Blicken – Fenster agg.; aus dem - stundenlang

•• **ohne der Gegenstände in der Umgebung gewahr zu sein:** Mez.

FESTE

• **feiert ausgelassene**

(= in ungezwungener Art und Weise an einem Fest oder einer Party teilnehmen oder sie selbst veranstalten!)

👁 Nachtschwärmerei, Schwelgerei

FESTGEHALTEN

(= in der Hand gehalten, gepackt, ergriffen!)

• **werden, möchte:** Ars., Gels., Kali-p., Lach., Nux-m., Nux-v., Phos., Puls., Sang., Sep., Stram.

👁 Festhalten

Gehalten

Halten

Klammert sich an

FESTHALTEN

👁 Gehalten

Halten

• **an Meinungen, Entscheidungen:**

Adam., Tax.

☞ Bestimmtheit

Praktisch

Wille – große Willenskraft, Anstrengung des Willens

•• **praktisch veranlagt**

☞ Praktisch

FETTSUCHT, Adipositas, Fettleibigkeit:

Ant-c., Bad., Bar-c., Bell., Calc., Caps., Ferr., Kali-bi., Sacch-a., Seneg.

(Def.: Bei der Adipositas (lat. *adepts* = fett) bzw. Fettleibigkeit, Fettsucht, Obesitas handelt es sich um ein starkes Übergewicht, das durch eine über das normale Maß hinausgehende Vermehrung des Körperfettes mit krankhaften Auswirkungen gekennzeichnet ist. Eine Adipositas liegt, nach WHO-Definition, ab einem Körpermasseindex (BMI) von 30 kg/m^2 vor, wobei drei Schweregrade unterschieden werden, zu deren Abgrenzung ebenfalls der BMI herangezogen wird. Indikatoren für den Anteil von Körperfett und dessen Verteilung sind der Bauchumfang und das Taille-Hüft-Verhältnis!)

• **jungen Leuten, bei:** Ant-c., Calc., Lach.

FEUER

(= Leuchterscheinung beim Verbrennen; menschlich kontrollierte Wärmequelle; Vernichtung durch Flammen; im übertragenen Sinne: überschwängliche Begeisterung, Leidenschaft, Elan!)

• **anzünden, möchte Dinge:** Acon., Alco., Ant-t., Bell., Carc., Cupr., Hep., Hyos., Lac-lup., Phos., Staph., Stram.

(Anmerkung: Diese Rubrik wenden wir zum einen direkt (1:1) an, wenn der Patient gern zündelt, Dinge verbrennt oder wenn er anderen Menschen gegenüber mit den Worten „Feuer“ oder „brennen“ etc. droht. Darüber hinaus findet diese Rubrik Anwendung in Fällen, in denen der Patient auch

im übertragenen Sinne die Lebensumstände von sich und anderen unwiderruflich zerstören möchte durch sein destruktives Verhalten, z.B. im Rahmen eines Zornesausbruches nach langem Zurückhalten der Gefühle oder Aggressionen. Ferner denken wir an diese Rubrik, wenn der Patient in der Anamnese immer wieder von dem Thema „Feuer“ spricht, weil dieses beispielsweise eine besondere Faszination auf ihn ausübt oder er eine sonstige Affinität dazu besitzt; siehe dazu auch die Rubrik „Feuer – denkt und spricht von Feuer“!)

☞ Destruktivität, Zerstörungswut

Ehebrecherisch

Heftig, vehement

Raserei, Tobsucht, Wut

Wahnideen – Feuer – Flamme scheint durch sie/ ihn hindurchzugehen, eine

Zerbricht Dinge

Zorn

Zorn – zerstören, mit Neigung, Gegenstände zu

•• **Haus anzuzünden, versucht das:** Hep.

(= der „Pyromane“!)

• **denkt und spricht von Feuer:** Calc., Hep.

(Anmerkung: Der Patient hat eine besondere Affinität und spricht während der Anamnese immer wieder von dem Thema „Feuer“, weil dieses z.B. eine besondere Faszination auf ihn ausübt oder er eine sonstige Affinität dazu besitzt; u.U. ist er auch pyromanisch veranlagt!)

☞ Feuer – anzünden, möchte Dinge

• **Flamme durch sie/ihn hindurchgehen, als würde eine:** Phos.

• **Furcht vor Feuer**

☞ Furcht – Feuer

• **nahe dem Feuer zu sein, Verlangen:** Ars., Merc., Naja, Psor.

• **sieht Feuer**

☞ Wahnideen – Feuer – Visionen von

FEUER

• wirft

•• **Dinge ins Feuer:** Hep., Staph.

☞ Wirft mit Gegenständen um sich

•• **Kind, das eigene**

☞ Töten, Verlangen zu – werfen, plötzlicher Impuls, das Kind zu – Feuer, ins

FEUEREIFER

• **bei der Sache, mit**

(= *widmet sich einer Sache mit großer Begeisterung, Enthusiasmus!*)

☞ Fanatismus
Hitze, feurig

FEURIG

(= *große emotionale Wärme!*)

☞ Hitzig, feurig

FEURIGES Temperament

☞ Hitzig, feurig

FIDEL

☞ Lustig, fröhlich

FIEBER, Gemütsbeschwerden bei

(Def.: Das Fieber ist ein Zustand erhöhter Körperkerntemperatur, der meistens als Begleiterscheinung der Abwehr gegen eindringende lebende Mikroorganismen oder andere als fremd erkannte Stoffe auftritt, sowie seltener im Rahmen anders verursachter Entzündungsvorgänge, Traumata oder als Begleiterscheinung bei manchen Tumoren vorkommt. Die hiermit verbundenen Vorgänge beruhen auf komplexen physiologischen Reaktionen, zu denen unter anderem eine pyrogenvermittelte, vom Organismus aktiv herbeigeführte, geregelte und begrenzte Erhöhung der Körperkerntemperatur gehört. Letztere entsteht infolge einer Temperatur-

sollwertänderung im hypothalamischen Wärmeregulationszentrum. Fieber ist damit ein Beispiel für eine regulierte Änderung der Homöostase. Entgegen einem häufig vorkommenden Missverständnis ist Fieber damit in den meisten Fällen nicht Ursache von Krankheit, sondern Teil der Antwort des Organismus auf Krankheit. Entsprechend ist es zwar eine häufige Praxis, Fieber ab einer bestimmten Höhe symptomatisch zu senken, um vermeintlichen Schaden vom Kranken abzuwenden; diese häufige Praxis entspricht aber oft nicht dem Forschungsstand der Fieberphysiologie. Anstelle einer routinemäßigen Senkung des Fiebers ab einer bestimmten Temperatur sollte sich eine symptomatische Therapie an der Befindlichkeit und an sekundären Risiken des Fiebers für bestimmte Patientengruppen orientieren.)

• **agg.:** Bry., Dros., Ip., Laur., Nux-v., Valer.

• **Angst:** Acon., Ars., Bapt., Bell., Eup-per., Phos., Pyrog.

•• **2-5 Uhr, Schlaflosigkeit, mit:**

Ign., Kali-c.

•• **Kälte in den Lungen bei drohender Pneumonie:** Phos.

(Pneumonie = Lungenentzündung!)

• **Ärger, durch:** Acon., Cham., Staph.

(Ärger = eine spontane, innere, emotionale Reaktion hochgradiger Unzufriedenheit auf eine Situation, eine Person oder eine Erinnerung, die der Verärgerte verändern möchte!)

• **Delirium, mit:** Bapt., Bell., Hyos., Pyrog., Stram.

• **Ekstase, periodisch:** Cic.

• **Gemütsbewegungen, nach:** Arg-n., Caps., Gels., Hyos., Ign.

• **Geschwätzigkeit:** Bell., Gels., Lach.

• **Kummer und Eifersucht, mit, nach Mitternacht agg.:** Hyos., Ign.

• **Manie:** Bell., Hyos., Stram.

• **nervös und empfindlich, sogar bei leichtem:** Coff.

• **Niedergeschlagenheit:** Ars., Aur., Bapt., Eup-per., Psor.

• **plötzliche Anfälle von anhaltendem Fieber als Folge von Schick-salsschlägen:** Aur., Ign.

• **Reizbarkeit, mit:** Chin., Coloc., Hep., Nux-v.

• **Ruhelosigkeit:** Acon., Ars., Bapt., Bell., Ign., Kali-ar., Kali-c., Phos., Pyrog., Rhus-t.

•• **Kälte in den Lungen bei drohender Pneumonie:** Phos.

(Pneumonie = Lungenentzündung!)

•• **Schlaflosigkeit, mit:** Ars., Ign., Kali-ar., Kali-c.

• **Schreck, nach:** Acon., Chen-a., Ign., Op.

• **Sorgen und Erregung:** Acon., Ars., Bell., Calc., Lach.

• **Stumpfheit:** Bapt., Gels., Op., Ph-ac.

• **Unbehagen, mit:** Bapt., Chin., Gels., Med., Ph-ac., Pyrog.

• **Verdrießlichkeit, Diarrhoe, mit:** Aloe, Arg-n., Ars., Chin., Gels., Mag-c., Podo., Sulph.

• **vor dem Fieber agg.:** Chin.

• **Weinen:** Acon., Ars., Cham., Phos., Puls., Pyrog.

FINANZEN

(= finanzielle Angelegenheiten, Geld, Einkommen, Vermögenswerte, Eigentum, Besitz, Zahlen, Buchhaltung, Haushaltskasse etc.!)

• **Fähigkeit zum Umgang mit:** Ars., Lyc., Puls.

• **Unfähigkeit zum Umgang mit:** Ars., Dulc., Lyc., Merc., Puls., Sil.
(Unfähigkeit = Unvermögen!)

FINANZIELLE Verluste, Geldverluste, Beschwerden durch

☞ Beschwerden durch – Geldverlust, finanzielle Verluste

FINGER in den Mund, steckt die

☞ Gesten, Gebärden, macht – Finger – Mund, Kinder stecken die Finger in den

FINSTEREM Gesichtsausdruck

(= sehr dunkler, bedrückender, schlecht gelaunter, trauriger oder wütender Gesichtsausdruck!)

• **Neigung zu:** Calc-p., Cham., Coloc., Nit-ac., Nux-v.

☞ Stirnrunzeln, Neigung zum

•• **Schmerz, bei:** Cham., Coloc.

FIXE Ideen

☞ Gedanken – hartnäckig

• und Vorstellungen

☞ Wahnideen

FLASHBACKS

(Def.: Wiedererleben früherer Gefühlszustände durch Schlüsselreize!)

• **Drogeneinnahme, durch:** Androc., Anh., Cann-i., Nux-m., Op.

FLATULENZ

(Def.: Flatulenz (von lat. flatus „Wind, Blähung“, Blähungen!) bezeichnet die Aufblähung des Magens bzw. des Darmes durch bei der Verdauung gebildete Gase (z.B. Methan, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefelwasserstoff und andere Gär- bzw. Faulgase!), wobei es häufig zum Entweichen (= Flatus!) von Darmgasen kommt. Sitzen diese Darmgase fest (= Flatus incarceratus!), kann es zu schmerzhaften Bauchkrämpfen kommen. Es

FLATULENZ

werden je nach Region unterschiedliche volkstümliche Bezeichnungen für die Flatulenz verwendet (z.B. „Pups“, „Furz“, „Leibwind“, „Darmwind“, „einen Gehen lassen“, „einen Fahren lassen“ etc.). Die Flatulenz ist abzugrenzen von einer übermäßigen Gasansammlung im Verdauungstrakt ohne wesentlichen Abgang von Darmgasen, die als Meteorismus bezeichnet wird.) Eine besondere Form der Flatulenz besteht, wenn beim Abgang von Leibwinden ungewollt Stuhl mit abgeht. Dies bezeichnet man dann als „Symptom des falschen Freundes“. Es kann sich dabei um ein Symptom beim Rektumkarzinom handeln!)

- **agg.:** Camph., Nux-v.

FLATUS

(= das Entweichen einer Blähung aus dem Anus!)

- **Abgang von Flatus amel.:** All-c., Calc., Sulph.

FLEHEN

(= inständig bitten!)

- **Erbitten:** Ars., Stram., Tarent.

FLEIßIG, arbeitsam, Arbeitswut

- ☞ Abmühen – sich
- Arbeitsmensch
- Arbeitssucht
- Betriebsam
- Geistige Anstrengung – Verlangen nach
- Geschäftig, betriebsam
- Workaholic

FLIEGEN

(= eine Unterordnung der fliegenden Insekten, Gattung der Zweiflügler!)

- **zu fangen, versucht:** Stram.

FLIEGEN

(= die Fortbewegung innerhalb der Erdatmosphäre unter Überwindung der Erdanziehungskraft; auch: das Führen oder Mitfliegen in einen Luftfahrzeug, z.B. in einem Flugzeug; im übertragenen Sinne: von irgendwohin verwiesen werden, z.B. „von der Schule fliegen“!)

☞ Wahnideen – Fliegens, Gefühl des

- **Flugzeug, mit dem**

- **agg.:** Tub.
- **Verlangen zu:** Choc.

FLIEHEN, versucht zu: Acon., Adam., Aesc., Aeth., Agar., Alco., All-s., Alum., Am-c., Ambr., Androc., Anh., Arg-n., Ars., Ars-met., Arum-t., Aur., Bamb-a., Bapt., Bar-c., Bell., Bry., Calc-sil., Camph., Caust., Cham., Chel., Chin., Chlor., Choc., Cic., Cocc., Coloc., Crot-c., Crot-h., Cupr., Cupr-acet., Cupr-ar., Dig., Dulc., Gels., Germ-met., Glon., Hell., Hydrog., Hyos., Ign., Iod., Kali-br., Kali-m., Kola, Lac-cp., Lac-e., Lac-h., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Lil-t., Lyc., Meli., Merc., Merc-c., Mez., Nat-sil., Nux-v., Oena., Olib-sac., Op., Ozone, Passi., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Puls., Ran-b., Rhus-t., Samb., Sep., Sol., Sol-ni., Spong., Staph., Stram., Succ., Sul-ac., Sulph., Thuja., Tub., Valer., Verat., Verat-v., Zinc., Zinc-p.

(= entfliehen, flüchten, entkommen, davoneilen, abhauen, verdrücken, verdünnisieren, weglaufen, ausbrechen etc.!) (Def.: Fliehen = schnelles Verlassen eines Ortes aufgrund befürchteter Gefahr; ungeordnetes, teilweise panisches Zurückweichen vor einem Feind, Angreifer oder einer Gefahr oder einer Katastrophe!) (Anmerkung: Der Patient macht Anstrengungen, sich zu befreien, zu entwischen vor der Gefahr (= Erkrankung!), die vor ihm steht. Er fühlt sich in einer Situation gefangen und unternimmt verschiedene Dinge, um ihr zu entkommen!)

(DD Verstecken – sich: Bei dieser Rubrik steht der Patient der Gefahr nicht direkt gegenüber, sondern er versteckt sich vor der Gefahr, die sich ihm noch nicht gezeigt hat, denn nur dann bleibt er unbeachtet. Der Spielraum des Versteckens verschwindet, wenn der Patient der Gefahr gegenübersteht!)

☞ Delirium – flieht bei Abort, sie/er
Furcht – fliehen, mit Verlangen zu
Gehalten werden - amel.
Gehalten - Verlangen gehalten zu werden
Geisteskrankheit, Wahnsinn – fliehen, mit Verlangen zu
Hause, zu – verlassen, das Zuhause – Verlangen
Impulse, Triebe, krankhafte – wegzulaufen
Klammert sich an
Läuft umher
Näherkommen, auf sie/ihn Zukommen von Personen –
Abneigung gegen
Springen – Bett, aus dem; Verstecken - sich

• **abwechselnd mit**

•• **Bewusstlosigkeit:** Coloc.

•• **Stupor:** Coloc.

(= Erstarrung bei wachem Bewusstsein!)

• **Angst in der Nacht, mit:** Bell., Hyos., Merc.

• **besuchen, möchte ihre/seine Tochter:** Ars.

• **Delirium, im:** Acon., Agar., Alco., Bell., Bry., Coloc., Cupr., Dig., Hell., Hyos., Merc., Oena., Op., Phos., Rhus-t., Sol-mm., Stram., Sul-ac., Verat.

☞ Delirium – flieht bei Abort, sie/er

•• **Abort, bei:** Coloc.

(= Fehlgeburt!)

• **Erwachen, beim:** Cupr-acet., Cupr-ar., Staph.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im

Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **Kindern, bei:** Staph.

• **Familie und den Kindern zu fliehen, versucht von ihrer/seiner:** Adam., Am-c., Choc., Lac-e., Lyc., Nat-sil., Nux-v., Phos., Plat., Sep., Staph.

☞ Abneigung – Kinder, gegen
Entfremdet – Familie, von ihrer/seiner
Entfremdet – Kindern, flüchtet vor ihren/seinen eigenen
Gleichgültigkeit, Apathie – Familie, gegen ihre/seine
Gleichgültigkeit, Apathie – Kindern, gegenüber –
Mutter gegenüber ihren Kindern, Gleichgültigkeit der
Kinder – flieht vor den eigenen Kindern
Verantwortung – Abneigung gegen
Verlässt – Kinder, ihre/seine eigenen

• **Fenster, aus dem:** Aesc., Aeth., Arg-n., Aur., Bell., Bry., Calc-sil., Camph., Gels., Glon., Stram., Valer.

☞ Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – stürzt sich –
Fenster, aus dem

• **Fieber, während:** Bell., Chlol., Chlor., Coloc., Hell., Op., Rhus-t., Stram.

• **Gesellschaft, von der:** Cic., Kali-m.

• **Haus heraus, möchte aus dem:**
Germ-met., Merc., Nux-v., Verat.

•• **Schreck, nach:** Merc.

• **Kindern, bei:** Cupr., Op., Verat.

• **Meningitis cerebrosppinalis, bei:**
Stram., Verat., Verat-v.

(= Hirnhaut- und Rückenmarkentzündung!)

• **nachts:** Bell., Hyos., Merc.

• **Puerperalmanie, bei:** Bell., Stram.

(= Wochenbettmanie!)

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – Wochenbett, im

• **Schlupfwinkeln zum Fliehen, sucht nach:** Lac-lup.

• **Schreien, mit:** Stram.

FLIEHEN, versucht zu

• **Schwangerschaft, während der:** Bar-c., Puls.

• **springt plötzlich aus dem Bett:** Acon., Agar., Ars., Bell., Bry., Chin., Crot-h., Glon., Hell., Hyos., Nux-v., Op., Rhus-t., Stram., Verat.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

☞ Bett – Abneigung gegen das Bett, meidet es

Bett – springt aus dem Bett, möchte sich umbringen, aber es fehlt ihr/ihm der Mut dazu

Delirium – Bett – flieht u. springt plötzlich aus d. Bett auf Springen – Bett, aus dem

•• **wechseln, um die Betten zu:** Ars., Hyos.

• **Straße, auf die:** Bell., Hyos., Op.

•• **gestikulieren und tanzen in Hemden, sie:** Bell., Hyos.

• **Strategie, beschäftigt sich mit der:** Lac-lup.

• **stürzen, versucht, sich in den Fluss zu:** Hell.

• **Tochter besuchen, möchte die:** Ars.

• **Traumwelt, in eine:** Anh., Lac-h.

• **umzingelt und gefangen (genommen), wie von Menschen (Männern):** Hyos.

• **Verbrechen begangen zu haben, aus Furcht, ein:** Merc.

☞ Angst – Gewissensangst

• **wachsamen Blicke der Freunde, meidet die:** Chlor.

• **Wahnideen, bei:** Ars., Bell., Hyos., Merc., Op., Puls., Stram.

• **wegzulaufen, um:** Alum., Bar-c., Bell., Bry., Chel., Cupr., Dig., Glon., Hydrog., Hyos., Kola, Meli., Merc., Mez., Nux-v., Op., Ozone, Rhus-t., Stram., Verat.

•• **Manie, bei:** Bell., Cupr., Dig., Nux-v., Verat.

•• **verstecken, da sie/er darauf besteht, dass sie/ihn alle anschauen, und zu:** Meli.

• **Wochenbettmanie, bei:** Bell., Stram.
(= Puerperalmanie!)

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – Wochenbett, im

• **zurückgehalten, wird nur schwer:** Lach., Stram., Zinc.

FLINKHEIT

(= *Schnelligkeit, Behendigkeit, Flottheit*; z.B. „flink wie ein Spatz“!)

• **geistige:** Anh., Coff., Form., Lac-f., Op.

FLIRTEN

(= *anbändeln, kokettieren, liebäugeln, schäkern, tändeln, turteln etc.!*) (Def.: Flirten = *ungezwungen und spontan durch Körpersprache oder Smalltalk versuchen, sich gegenseitig näher zu kommen!*)

☞ Erotisch

FLOCKENLESEN

(Def.: Mit *Flockenlesen* oder *Krozidismus* (griech.: *krokis* = *Flocke!*) wird ein zitteriges und ruheloses Herumfingern in der Luft oder über der Bettdecke bezeichnet. *Krozidismus* ist eine Begleiterscheinung bei exogenen Psychosen, bei tuberkulöser Meningitis oder Alkoholentzug. Ferner kann das *Flockenlesen* auch in der Zeitphase vor dem Tod (= *Agonie!*) auftreten.)

☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – zupft – Bettwäsche, an der

FLUCHEN: Acon., Act-sp., Adam., Agath-a., Alco., Aloe, Am-c., Ambr., Anac., Androc., Arn., Ars., Aur-m-n., Bamb-a., Bell., Borx., Bov., Bufo, Calc., Calc-p., Camph., Cann-i., Canth., Caust., Chin-b., Cic., Con., Cor-r., Cub., Cupr., Dulc., Ferr., Gall-ac., Hydr., Hyos., Ign., Ip., Kali-p., Lac-c., Lac-e., Lac-h., Lil-t., Lyc., Lyss., Med., Merc., Mosch., Nat-c., Nat-m., Neon, Nit-ac., Nux-v., Oena., Op., Ozone, Pall., Petr., Phos., Plat., Plb., Puls., Rhus-t., Sanic., Sep., Spig., Spong., Staph., Stram., Tarent., Tub., Valer., Verat.

(= schimpfen, beschimpfen, schelten, wettern, poltern, donnern, bellen, attackieren etc.!) (Def.: Fluchen = 1. das Aussprechen oder Auferlegen eines Fluches; 2. eine Form der psychischen Entlastung, indem man Schimpfwörter benutzt!)

☞ Beschimpfen, beleidigen, schmähen
Blasphemie, Gotteslästerung
Blasphemie, Gotteslästerung – Fluchen, und
Boshaft
Grobheit
Raserei, Tobsucht, Wut
Schwören
Unverschämtheit
Verleumden, Neigung zu
Verzweiflung – Raserei, grenzt an – Fluchen und
Verwünschungen, mit

- **abends:** Lil-t., Nit-ac., Valer.
- **daheim, wenn:** Nit-ac., Op.
(daheim = zu Hause!)
- **amel.:** Cor-r.
- **droht mit Zerstörung und Tod:** Androc., Tarent.
- **Entmutigung, mit:** Anac., Nit-ac.
- **Essen, nach:** Act-sp.
- **Fieber, bei intermittierendem:** Sanic.
(intermittierend = zeitweise aussetzend!)
- **heftige und derbe Ausdrücke:** Pall.
- **Kindern, bei:** Anac., Bell., Calc-p., Hyos.,

Lyc., Lyss., Nit-ac., Nux-v., Plat., Stram., Tarent., Tub., Verat.

- **schockieren, provozieren, um zu:** Anac., Gall-ac., Hyos., Med.
- **Kleinigkeiten, über:** Anac., Borx., Ozone, Verat.

• **Konvulsionen, bei den:** Ars., Bell.
(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

- **Kopfschmerzen, bei:** Bry., Nat-m., Tarent., Verat.

- **Manie, bei:** Hyos., Stram.
- **Mutlosigkeit, mit:** Anac., Nit-ac.
- **Mutter und wirft Essen oder Arzneimittel durchs Zimmer, verflucht ihre/seine:** Cham., Hydr.
- **nachmittags:** Aloe, Op.
- **nachts:** Verat.

(= die ganze Nacht!)

- **dummes Gefühl, und klagt über ein:** Verat.
(dummes Gefühl = Benommenheit, leichte Betäubung!)

- **Raserei**
 - **bei:** Anac., Nit-ac., Spong., Verat.
 - **nach:** Arn.
 - **Schlaf, im:** Rhus-t.
- **Schmerzen, bei den:** Coloc., Cor-r., Nat-c., Nux-v.

• **verflucht die Mutter und wirft Speisen oder Medikamente quer durchs Zimmer:** Cham., Hydr.

- **Verlangen zu fluchen:** Adam., Anac., Bamb-a., Cic., Ign., Lac-e., Nat-m., Plat.
- **Widerspruch, bei:** Hydr.
- **Zorn, ohne:** Dulc.
- **zurückhalten, um nicht zu fluchen, muss sich:** Anac., Dulc., Med., Sanic., Tub.

FLÜSTERT

FLÜSTERT

(= spricht mit gesenkter, leiser Stimme!)

- **zu sich selbst:** Merc., Phos., Pyrog., Thuj.

☞ Sprechen

- **Schlaf, im:** Pyrog.

FOLTERT

(= fügt jemandem absichtlich Schmerzen, Leid zu!)

☞ Quält

FORDERND

(= etwas von jemandem verlangend!)

☞ Diktatorisch

Manipulierend

FOTOGRAFIERT zu werden

(= auf ein Speichermedium aufgenommen zu werden!)

- **Abneigung:** Nat-m.

(Anmerkung: Der Patient hat eine starke und deutlich zu erkennende Abneigung dagegen, dass von seinem Ebenbild ein Medium produziert und dauerhaft gespeichert wird!)

FRAGEN

(= Äußerung, die Antwort oder Klärung verlangt; Aufforderung zur Antwort; auch im Sinne von Angelegenheit, Diskussionspunkt, Problem zu verstehen!) (Def.: Eine Frage ist eine Äußerung, mit der der Sprecher/Schreiber eine Antwort zwecks Beseitigung einer Wissenslücke herausfordert!)

- **fragt ständig dasselbe**

☞ Bittet – Gleiche, fragt ständig das

- **Uhrzeit, nach der:** Marb-w.

- **spricht ständig in:** Ambr., Aur.

(ständig = andauernd!)

☞ Antworten – Fragen, in

Neugierig – Ausbildung des Arztes/Therapeuten/
Behandlers wissen, möchte die

FRAUEN

- **Abneigung gegen**

☞ Abneigung – Frauen

- **maskuline**

☞ Maskulin – Frauen

FRECHHEIT

(= respektloses, dreistes Verhalten!) (Def.: Unter einer Frechheit wird im allgemeinen Sprachgebrauch eine Respektlosigkeit verstanden. Dazu zählt vor allem anmaßendes und unverschämtes Benehmen. Der Begriff hat in älterer Literatursprache auch den Beigeschmack von Widersetzlichkeit („mit frechem Mut“!).)

- **Impertinenz, Unverschämtheit,**

Respektlosigkeit: Acon., Anac., Arn., Ars., Bell., Bufo, Calc., Canth., Caust., Cham., Chin., Cupr., Graph., Hyos., Ign., Lac-c., Lil-t., Lach., Lyc., Lyss., Med., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Pall., Par., Petr., Phos., Plat., Psor., Sacch-a., Spong., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Tub., Verat.

- **Angestellte gegenüber Vorgesetzten:** Lyc., Nat-m., Plat.

- **Handlungen, in ihren/seinen:**

Hyos., Stram., Verat.

- **Kindern, bei:** Cham., Caust., Graph., Plat., Sacch-a.

☞ Verhaltensstörungen – Kindern, bei

- **Erklärung für alles, fordern von den Eltern immer eine:** Caust.

- **nachmittags:** Canth.

FREIEN, im

(= 1. außerhalb, an der frischen Luft, unter freiem Himmel, außer Haus; außerhalb eines bestimmten Ortes, Gebietes oder Gebäudes; 2. in großer Entfernung (= meist weit weg der städtischen Zentren!), außerhalb auf dem Lande; 3. umgangssprachlich:

draußen sein, aus einem bestimmten Kreis ausgeschieden sein bzw. aus einem Kreis ausscheiden, entlassen sein, in Freiheit sein; 4. im Sinne von „etwas beendet haben“, „fertig sein“, „frei davon sein“!)

• **agg. den Geist-/Gemütszustand:**

Agar., Arn., Ars., Cina, Con., Hep., Hyos., Lach., Lyc., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Rhod., Rhus-t., Sep., Sulph., Thuj.

• **amel. den Geist-/Gemütszustand:**

Agar., Am-m., Ant-c., Asar., Bar-c., Bar-s., Bell., Bry., Calc., Cann-i., Carc., Clem., Coc-c., Coff., Croc., Dulc., Hydr-ac., Laur., Lyc., Mag-c., Mag-m., Meny., Merc., Nat-c., Nit-ac., Par., Plat., Puls., Rhod., Rhus-t., Sulph.

•• **Meerluft**

☞ Meer, Aufenthalt am – liebt es, am Meer zu sein

FREIGEISTIG: Aids., Carc., Coca, Hyos., Lyc., Med., Merc., Nat-m., Nux-v., Op., Phos., Puls., Sulph. *(Anmerkung: Freigeistig oder freidenkend im engeren Sinne ist ein Mensch, der unabhängig von gesellschaftlich etablierten Normen denkt und handelt. Im tieferen Sinne ist derjenige freigeistig, welcher sein Denken von verzerrenden Einflüssen seiner Umwelt befreit hat, insbesondere in den Bereichen Religion und Moral. Der freigeistige Mensch, der auf der Suche nach der einen, der einzigen Wahrheit ist, also der tieferen Wahrheit, wird sich dieser religiösen und moralischen Wahrheitsverfälschungen gewahr und versucht, sein Denken davon frei zu machen. Freigeistig sein heißt keineswegs „unmoralisch sein“, sondern lediglich „im Denken jenseits der moralischen Verzerung seiend.“ Als besonders freigeistige historische Persönlichkeiten in diesem Zusammenhang sind exemplarisch zu nennen Jesus Christus, die religiöse Figur des Buddha oder auch der Weise Lao Tse!)*

☞ Zügellosigkeit, sexuelle Ausschweifung

FREIHEIT

(= Unabhängigkeit, Ungebundenheit!) (Def.: Freiheit = 1. Zustand, bei dem jemand von allen Zwängen und Pflichten frei ist; 2. in Freiheit: in der freien Natur, nicht eingesperrt; 3. Recht, das jemandem zusteht!) *(Anmerkung: Freiheit wird in der Regel verstanden als die Möglichkeit, ohne Zwang zwischen verschiedenen Möglichkeiten auswählen und entscheiden zu können. Der Begriff benennt allgemein einen Zustand der Autonomie eines handelnden Subjekts!)*

• **Freiheitsdrang**

•• **großer:** Tub.

•• **innerer:** Mag-p.

• **freiheitsliebend:** Aur.

• **Freiheitswille, großer:** Lyc.

• **tun, was sie/er tun muss, bemerkenswerte Freiheit zu:** Kola, Op., Ozone

☞ Zuversichtlich

• **Verlangen nach Freiheit**

☞ Konformismus

Zügellosigkeit, sexuelle Ausschweifung

FREMD

(= unbekannt, fremdartig, von woanders her, ausländisch, jemand anderes gehörend oder angehend!)

☞ Sonderbar, fremd, merkwürdig – alles erscheint

FREMDE

(= Unbekannte, Fremdlinge, Auswärtige, Ausländer, Personen, die man nicht kennt!) *(Def.: Fremde sind Menschen, die als abweichend von Vertrauten oder Bekannten wahrgenommen werden!)*

• **Anwesenheit von Fremden**

☞ Ruhelosigkeit – Fremde – Anwesenheit von Fremden agg.

Schüchternheit, Zaghaftigkeit – Fremden, in Anwesenheit von

FREMDE

•• **agg.:** Ambr., Ant-t., Ars., Aur-m-n., Bar-c., Bry., Bufo, Carb-v., Caust., Cic., Cina, Con., Iod., Lyc., Med., Nat-m., Petr., Phos., Puls., Sep., Spong., Staph., Stram., Tarent., Thuj., Zinc.

(Anmerkung: Nach Dr. Künzli ist diese Rubrik therapeutisch wesentlich und führt häufig direkt zur Mittelwahl oder grenzt diese doch wesentlich ein!)

☞ Angst – Fremden, in Anwesenheit von;
Erregung – stammelt, wenn sie/er zu Fremden spricht;
Furcht – Fremden, vor;
Gesellschaft – Abneigung gegen – Fremden,
Abneigung gegen die Anwesenheit von;
Gesellschaft – Abneigung gegen – Fremden,
Abneigung gegen die Anwesenheit von –
Urinieren, beim

••• **hustet beim Anblick von Fremden, Kind:** Ambr., Ars., Bar-c., Phos.

••• **Kindern, bei:** Ambr., Ant-t., Bar-c., Bry., Bufo, Carb-v., Caust., Chin., Con., Lyc., Nat-m., Petr., Phos., Sep., Stram., Tarent., Thuj.

•••• **hustet beim Anblick von Fremden:** Ambr., Ars., Bar-c., Phos.

••• **Menses, während:** Con.

•• **amel.:** Thuj.

•• **Fremder, man sei ein Fremder:** Alum., Arg-n., Germ-met., Nat-m., Neon, Plat., Thuj., Valer.

(Anmerkung: Der Patient hat das Gefühl, sich selbst nicht zu kennen. Er fühlt sich seltsam, ungewohnt, unvertraut mit sich selbst und versteht sich selbst nicht!)

☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/
seine
Wahnideen – Identität
Wahnideen – Person – andere Person, sie/er sei eine
Wahnideen – Roboter zu sein, ein

•• **unter Fremden zu sein, Gefühl wie:** Aster.

FREMDEN Ländern

• Sehnsucht nach

☞ Reisen – Sehnsucht nach

FRENETISCH

(= mit höchster Begeisterung, rasend, überschäumend, ungebündelt!)

☞ Außer sich, ist
Manie
Raserei, Tobsucht, Wut

FRESSUCHT

☞ Bulimie

FREUDE

(= Begeisterung, Beglückung, Entzücken, Euphorie, Fröhlichkeit, Frohsinn, Glück, Glückseligkeit, Glücksgefühl, Hochstimmung, Jubel, Seligkeit, Spaß, Vergnügen, Wohlgefallen, Wonne!) (Def.: Freude ist ein positives Gefühl. Sie ist eine Beglückung, eine helle oder heitere Stimmung, ein Frohgefühl. In der Freude fühlt man sich wohl, es sind im Augenblick alle seelischen Bedürfnisse erfüllt!)

• **übermäßige:** Acon., Agri., Anac., Ars., Asaf., Aur., Aur., Bad., Bufo, Carc., Caust., Chin., Chinin-ar., Cimic., Coff., Croc., Cupr., Cycl., Dulc., Helon., Kali-s., Lac-lup., Manc., Merc., Nat-c., Nat-sil., Neon, Olib-sac., Op., Ped., Plat., Puls., Ruta, Sacch-a., Scut., Sulph., Tarent., Tritic-vg., Valer., Verat., Verb.

☞ Ekstase
Froh
Fröhlich, Erregung

•• **abwechselnd mit Reizbarkeit:** Acon., Coff., Croc., Cycl., Op.

•• **Ausbrüche von Freude mit Gelächter:** Asaf., Verb.

(Ausbrüche = Anfälle!)

•• **bereiten, zufrieden stellen, Verlangen, anderen eine Freude zu bereiten, sie zufriedenzustellen:** Aur-m-n., Bar-c., Carc., Dulc., Germ-met., Kali-s., Puls., Rhus-g., Spong., Thuj.

(Anmerkung: Der Patient möchte die anderen unter allen Umständen zufrieden stellen!)

☞ Angst – andere, um

Nachgiebigkeit

Schmeichlerisch

Sorgen, voller – andere, um

Streiten, Streitigkeiten – Abneigung gegen

••• **Eltern, die:** Carc.

••• **Vater, den:** Carc.

•• **Beschwerden durch**

☞ Beschwerden durch – Freude – übermäßige

••• **Kopfschmerzen:** Coff., Croc., Cycl., Op., Puls., Scut., Ther.

•• **Enkel, beim Anblick der:** Nat-sil.

•• **Erwachen, beim:** Bufo

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **gefolgt von Traurigkeit:** Olib-sac.

•• **Kopfschmerzen durch Freude:** Coff., Croc., Cycl., Op., Puls., Scut., Ther.

•• **Natur, an der freien:** Tritic-vg.

•• **plötzliche, Beschwerden durch:** Coff., Op.

•• **Schlaflosigkeit, durch übermäßige Freude:** Carc., Coff., Ozone,

Tritic-vg.

•• **Tod, beim Denken an den**

☞ Froh – Tod, beim Denken an den

•• **Unglück anderer, über das:**

Anac., Ars., Cupr.

☞ Boshaft

Boshaft – Lachen

•• **Verteilen von Weihnachtsgeschenken, beim:** Lac-lup.

•• **Zittern, Heiterkeit, Verspielt-heit und klarem Verstand, mit:** Cimic.

•• **Zittern, mit:** Acon., Aur., Cimic., Coff., Cycl., Merc., Tarent., Valer.

FREUDLOS: Adam., Alum., Apis, Aur., Aur-m-n., Bell., Camph., Cann-s., Card-m., Cham., Coff., Dros., Hell., Heroin., Ip., Kali-p., Laur., Mag-m., Meny., Nat-m., Neon, Nit-ac., Op., Podo., Puls., Sabin., Sars., Sep., Spig.

(= ohne jegliche Freude; trist, traurig, trostlos, trübselig!)

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Glück, gegen

Gleichgültigkeit, Apathie – Spaßen, gegen

Gleichgültigkeit, Apathie – Vergnügen, gegen

Traurigkeit

Verlassen zu sein, Gefühl – freudlos, fühlt sich

FREUDVOLL

☞ Fröhlich

FREUNDLICH

☞ Liebevoll, voller Zuneigung, herzlich

FREUNDSCHAFT

(= Beziehung zwischen zwei oder mehr Freunden!)

(Def.: Freundschaft bezeichnet eine positive Beziehung und Empfindung zwischen Menschen, die sich als Sympathie und Vertrauen zwischen ihnen

FREUNDSCHAFT

zeigt. Die in einer freundschaftlichen Beziehung zueinander stehenden Menschen bezeichnet man als Freundin bzw. Freund. In einer Freundschaft schätzen und mögen die befreundeten Menschen einander um ihrer selbst willen. Freundschaft beruht auf Zuneigung, Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung. Eine Freundschaft wird „geschlossen“, geht sie einem Ende zu, so „erkaltet“ sie. Umgangssprachlich werden freundschaftliche Beziehungen nach dem Grad ihrer Stärke abgestuft: Die schwächste Form ist die positiv empfundene „Bekanntschaft“. Herausragend ist „der Freund fürs Leben“, eine Formulierung, die eine sehr intensive und bedingungslose Bindung andeutet, der auch lange Trennungen nichts anhaben können. Ihre stärkste Form zeigt sich in der Selbstaufopferung zugunsten des anderen. Von der Liebe wird sie hauptsächlich unterschieden, weil sie die sinnliche Anziehung nicht einbegreift! (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Freunde sind Menschen, die durch das Gefühl der Herzlichkeit oder persönlicher Achtung aneinander hängen; Menschen, die auf freundschaftlicher Basis zueinander stehen, nicht feindlich. Jemand, von dem man jederzeit etwas erwartet, besonders in Zeiten der Not. Denn im Hintergrund steht keine andere Beziehung, außer ein Gefühl der persönlichen Zuneigung!“)

☞ Einswerden, Vereinigung, Unio

Einswerden, Vereinigung, Unio – Gefühl des Einswerdens

• **aufrechterhalten, muss sie:** Stront-c.

☞ Verlassen zu sein, Gefühl

• **beenden, möchte die Freundschaft beenden, um ihre/seine Wut zu vermeiden:** Rhus-g.

☞ Streiten, Streitigkeiten – Abneigung gegen

• **ergießt sich in Freundschaftsbekundungen (- betuerungen):** Alco., Cann-i., Hyos., Lach.

☞ Einswerden, Vereinigung, Unio

Einswerden, Vereinigung, Unio – Gefühl des Einswerdens
Liebe – Freunde, für

• **verratene, betrogene Freundschaft, Beschwerden durch**

☞ Beschwerden durch – Freundschaft – betrogene, verratene

FRIEDEN

(= Entspannung, Harmonie, Gemütsruhe, Partnerschaft, Waffenstillstand; Friedensschluss; Einigkeit, Einklang, Einmütigkeit; Eintracht, Einvernehmen; Ruhe, Schweigen, Stille, Apathie; Seelenruhe, Stoizismus, Himmel, Paradies, Nirwana; altere Ausdrucksform: Friede!) (Def.: Frieden = 1. Zustand harmonischen Miteinanders; 2. Ruhe, beruhigende Stille; 3. (religiöse) Erfüllung; 4. vertraglich gesichertes Miteinander verschiedener Staaten; 5. kurz für „Friedensschluss“, Friedensvertrag!) (Anmerkung: Frieden ist allgemein definiert als ein heilsamer Zustand der Stille oder Ruhe, als die Abwesenheit von Störung oder Beunruhigung. Frieden ist das Ergebnis der Tugend der „Friedfertigkeit“ und damit verbundener Friedensbemühungen. Frieden ist der allgemeine Zustand zwischen Menschen, sozialen Gruppen oder Staaten, in dem bestehende Konflikte in rechtlich festgelegten Normen ohne Gewalt ausgetragen werden. Ein Zustand in der Beziehung zwischen Völkern und Staaten, der den Krieg zur Durchsetzung von Politik ausschließt. Frieden bedeutet also die Abwesenheit von Angst, die Befreiung von Krieg und Streit und ein harmonisches Miteinander der Menschen!)

• **bekommt, nach Schlaf bekommt sie/er (S):** Bell.

(Anmerkung: Oft schon nach kurzen Phasen des Schlafes, des Ausruhens oder sonstigen Innehaltens bekommt der Patient einen inneren Frieden in Bezug auf seine Beschwerden. Der Grund dafür ist auch hier das Grundgefühl von Reichtum und

Wohlstand des Bell.-Patienten. Daher erfrischt den Bell.-Patienten jegliche Form von Schlaf und er kommt wieder in sein innerseelisches Gleichgewicht und erhält damit Abstand zu seiner Erkrankung in Form des Gefühls von Frieden!)

• **friedliebend:** Mag-m.

• **himmlischen Friedens, Gefühl:**

Aether, Aids., Anh., Arg-met., Calc-ar., Cann-i., Crot-h., Heroin., Hydrog., Morph., Neon, Olib-sac., Op., Rhus-g.

(Anmerkung: Der Himmel bedeutet ein Platz oder Zustand der Glückseligkeit, in dem Frieden herrscht! Der Patient befindet sich im Zustand von andauernder Seligkeit!)

☞ Behütet, beschützt, fühlt sich

Erkennt – die Wirklichkeit und akzeptiert sie (S)

Geduld

Gefahr – kein Gefühl für Gefahr, hat

Glückseliges Gefühl

Liebevoll, voller Zuneigung, herzlich

Milde

Seelenruhe, Gelassenheit

Stilles Wesen

Wohlbehagen

Zufrieden

• **Sehnsucht nach:** Nux-v., Olib-sac.

FRIEDENSSTIFTER

(= jemand, der Frieden bewirkt; siehe auch die Anmerkung unter der Rubrik „Frieden“!)

👁 Beschwerden durch – Streit, Streitigkeiten

Beschwerden durch – Uneinigkeit, Zwietracht

Empfindlich – Grobheiten, gegen

Empfindlich – Streitigkeiten, gegen

Streiten, Streitigkeiten – Abneigung gegen

FRIVOL: Agar., Aids., Apis, Arg-n., Arn., Bar-c., Bell., Calad., Con., Heroin., Hyos., Lach., Lyc., Merc., Par., Puls., Sep., Sil., Spong., Stram., Sulph.
(= leichtfertig, leichtsinnig, leichtnehmend, be-

denkenlos, keine Ernsthaftigkeit in ernsten Angelegenheiten des Lebens, sich keine tiefen Gedanken über etwas machen!) (Anmerkung: Diese Rubrik ist in erster Linie im Sinne der veralteten Bedeutung des Wortes „frivol“ = leichtfertig zu verstehen. Darüber hinaus lässt sich diese Rubrik natürlich auch im Sinne der heutigen engeren (oft sexuellen) Bedeutung dieses Begriffes verstehen, also im Sinne von frech, schamlos, obszön, locker, ungezügelt, begehrlisch, liederlich, ausschweifend, unsolide, zwei- oder mehrdeutig, schlüpfrig etc.!) (Anmerkung: Der Patient macht sich keine Sorgen, sieht nicht die Ernsthaftigkeit seines Problems. Er denkt, dass Problem geht von alleine weg, er wird alleine damit fertig. Es fehlt die nötige Ernsthaftigkeit, die normalerweise in einer bestimmten Sache angebracht wäre. Er bemerkt die Dinge nicht, nimmt sie nicht ernst, nimmt die Sache leicht, ist oder wirkt oberflächlich. Auch wenn der Patient Beschwerden oder Umständen nicht die Ihnen gebührende Beachtung schenkt, die angemessen oder notwendig wäre, ist diese Rubrik einschlägig!) (**DD Hoffnung, voller:** Die Aussagen/das Verhalten des Patienten hat eine optimistischere Note, hierauf liegt der Schwerpunkt!) (**DD Gefahr – kein Gefühl für Gefahr, hat:** Hier liegt der Schwerpunkt des Patientenverhaltens auf dem mangelnden Gefühl von Gefahr!) (**DD Gleichgültigkeit, Apathie:** Bei der Rubrik „Gleichgültigkeit“ ist sich die Person des Problems bewusst, ist betroffen davon, aber nicht extrem. Der Patient wartet ab und schaut, ist nicht so oberflächlich und pessimistischer. Bei der Rubrik „Frigor“ hingegen besteht ein völliger Verlust von Verbindung. Ein Patient im frivolen Zustand geht nie in die Tiefe, ist immer an der Oberfläche. Er kümmert sich um nichts, fühlt sich von nichts betroffen oder tangiert. Bei der Rubrik „Frigor“ ist es

nicht diese Haltung von warten und schauen. Vielmehr möchte der Patient die Dinge nicht sehen, er möchte es leicht haben, er geht nicht in die Tiefe. Er möchte sich nicht um seine Gefühle sorgen müssen, er möchte sich nicht gestört fühlen!)

☞ Albernes Benehmen

Antworten – albern

Gefahr – kein Gefühl von Gefahr, hat

Gesten, Gebärden, macht – lächerlich oder albern

Gleichgültigkeit, Apathie

Grimassen

Hoffnung, voller

Kindisches Verhalten

Kleinigkeiten, Trivialitäten

Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen

Lachen

Lachen – albern

Lachen – Ernstes, über

Lachen – Kleinigkeiten, über

Launenhaftigkeit, launisch – weist Dinge zurück, die sie/er haben wollte

Licht – Verlangen nach

Lustig, fröhlich – albern

Possen, spielt

Spaßen – verträgt keinen Spaß

Sprache – albern

Wahnideen – Schmetterlingen, von

• **abwechselnd mit Gedanken versunken, in:** Arg-n.

FROH, fröhlich: Abrot., Acon., Act-sp., Aesc., Aeth., Aether, Agar., Agath-a., Agri., Aids., Alco., Allox., Aloe, Alum., Alum-p., Am-c., Anac., Anag., Anan., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Ant-t., Anth., Apis, Apoc., Aran., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Arund., Asaf., Asar., Aster., Atro., Aur., Aur-i., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bad., Bamb-a., Bar-c., Bar-i., Bell., Bell-p., Bism., Borx., Bov., Brom., Bry., Bufo, Cact., Cadm-met., Cadm-s., Calc., Calc-i., Calc-p., Calc-s., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-h., Carbn-o., Carbn-s., Carc., Carl., Castm., Caust., Cench., Cham., Chel., Chin.,

Chin-b., Chinin-s., Chlol., Chlor., Choc., Cic., Cimic., Cinnb., Cist., Clem., Cob., Coc-c., Coca, Cocain., Cocc., Cod., Coff., Colch., Coloc., Com., Con., Cori-r., Cortiso., Cot., Croc., Crot-h., Cub., Cupr., Cupr-acet., Cycl., Cypr., Dios., Dros., Dulc., Fago., Ferr., Ferr-i., Ferr-p., Fl-ac., Form., Gamb., Gels., Germ-met., Gink-b., Glon., Graph., Grat., Ham., Hell., Hep., Hir., Hura, Hydr., Hydrog., Hyos., Ign., Indg., Iod., Ip., Jab., Kali-bi., Kali-br., Kali-chl., Kali-m., Kali-p., Kali-s., Kiss., Kola, Kreos., Lac-del., Lac-f., Lac-lup., Lach., Lachn., Lact., Laur., Led., Lyc., Lyss., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Manc., Mang., Marb-w., Med., Meny., Meph., Merc., Merc-c., Merc-i-f., Merl., Mez., Morph., Mosch., Mur-ac., Nabal., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Neon, Nicc., Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Oena., Ol-an., Olib-sac., Op., Orig., Ox-ac., Oxyg., Ozone, Pall., Par., Ped., Peti., Petr., Ph-ac., Phel., Phos., Phys., Pip-m., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Prun., Psil., Psor., Ptel., Puls., Ran-b., Ran-s., Rhod., Rhus-g., Rhus-t., Rhus-v., Ruta, Sabad., Sacch-a., Sarr., Sars., Scor., Scut., Sec., Sel., Senec., Seneg., Sep., Sil., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Sumb., Symph., Tab., Tanac., Tarax., Tarent., Tax., Tell., Teucr., Thea, Ther., Thuj., Thyr., Tritic-vg., Tub., Ulm-c., Valer., Verat., Verb., Viol-o., Viol-t., Visc., Zinc., Zinc-m., Zinc-p., Zing., Ziz.

(= voller Freude, ungebrochen guter Laune, Frohsinn, guter Stimmung, guten Mutes, heiter, ausgelassen, vergnügt, lebhaft, glücklich!) (Herkunft: „Froh“ geht eventuell auf die gleiche etymologische Wurzel zurück wie „Frosch“ (der Frosch hüpf!)). (Abgrenzung der Rubriken „Froh“ und „Lustig, fröhlich“: Ein froher Mensch lächelt, ein lustiger Mensch lacht!)

☞ Delirium – heiter, fröhlich

Euphorie

Freude

Gedanken – hartnäckig – humorvoll

Hochgefühl

Hoffnung, voller

Jauchzend, frohlockend

Kühn

Lachen, Lebhaft, munter

Lustig, fröhlich

Lächeln;

Optimistisch

Spannkraft

Spaßen

Stimmung, Laune – angenehm

Vergnügen, Amüsement

Vergnügen, Amüsement – Verlangen nach

Verspielt

Witzig, geistreich

Zufrieden

• **Abendessen, nach dem:** Bell., Cist.

• **abends:** Agar., Aloe, Alum., Am-c., Anac., Ang., Ant-c., Arn., Aster., Aur., Bell., Bism., Borx., Calc., Calc-s., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Castm., Chel., Chin., Chin-b., Chinin-s., Cist., Clem., Coc-c., Cupr., Cycl., Dulc., Ferr., Graph., Hydrog., Lach., Lachn., Laur., Lyc., Lyss., M-aust., Mag-c., Med., Merc., Merc-i-f., Mez., Nat-c., Nat-m., Nicc., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Ol-an., Phel., Phos., Pip-m., Plat., Prun., Puls., Ran-b., Ran-s., Rhus-t., Sars., Sep., Sil., Spig., Spong., Staph., Sul-ac., Sulph., Sumb., Teucr., Valer., Verb., Viol-t., Zinc., Zinc-p.

•• **18 Uhr:** Calc-s.

•• **abwechselnd mit**

••• **Hypochondrie, tagsüber:**

Sulph., Viol-t.

(*Hypochondrie = eingebildetes Kranksein!*)

••• **Reizbarkeit, tagsüber**

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – tagsüber – abwechselnd mit – Fröhlichkeit – abends

••• **schlechter Laune, mit**

☞ Froh – abends – abwechselnd mit – Reizbarkeit

••• **Traurigkeit**

•••• **morgens:** Nux-v.

•••• **mittags:** Zinc.

•• **Bett, im:** Alum., Ang., Ant-c., Arn., Aur., Borx., Carb-an., Carb-v., Lach., Laur., Lyc., M-aust., Merc., Mez., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Phos., Prun., Puls., Ran-b., Ran-s., Rhus-t., Sep., Sil., Spig., Staph., Sul-ac., Sulph., Zinc.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

••• **schlechte Laune tagsüber:**

Sulph., Viol-t.

•• **gegen Abend:** Verb.

•• **Halsentzündung, bei:** Ferr.

•• **Kummer verwandelt sich in Fröhlichkeit:** Calc-s.

•• **Lichter angemacht sind, sobald die:** Lach.

•• **niedergeschlagen am Mittag, oder umgekehrt:** Zinc.

•• **traurig morgens, und:** Nux-v.

•• **übellaunig, tagsüber:** Sulph., Viol-t.

• **abwechselnd mit**

•• **Ablenkung**

☞ Froh – abwechselnd mit – Verwirrung

•• **Ächzen und Lachen:** Stram.

•• **Angst**

☞ Angst – abwechselnd mit – Fröhlichkeit

•• **Ängstlichkeit, mit retro-lateraler Verlagerung des Uterus**

(= *Gebärmutter!*): Nux-m.

•• **Arbeit, Abneigung gegen:** Kola, Spong.

(= *Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung,*

seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

•• **Ärger, Reizbarkeit, Gereiztheit:** Aids., Ant-t., Ars., Aur., Aur-ar., Borx., Bov., Carc., Caust., Chin., Cocc., Cortiso., Croc., Cycl., Kali-c., Lyc., Merc., Merc-c., Nat-c., Nat-m., Ozone, Plat., Sanic., Spig., Spong., Stram., Sul-i., Sulph., Tell., Viol-t., Zinc.

•• **Brustbeklemmung und Herzklopfen:** Spong.

•• **Empörung, platzt vor:** Aur., Caps., Croc., Ign.

•• **Ernst, Ernsthaftigkeit:** Cann-s., Chin., Cycl., Nux-m., Plat., Spong.

•• **Faulheit:** Kola, Spong.

•• **Geistesabwesenheit:** Alum., Spong.

•• **Gereiztheit:** Aur.

•• **Geschwätzigkeit:** Aeth.

•• **Gewalttätigkeit, Heftigkeit:** Aur., Croc., Stram.

•• **Gleichgültigkeit:** Agn., Androc., Meny., Ozone, Tarent.

•• **Heftigkeit, Gewalttätigkeit:** Aur., Croc., Stram.

•• **Herzklopfen:** Spig.

•• **Heulen, Jammern:** Coff.

•• **körperlichen Symptomen, mit:** Plat.

•• **Kreischen:** Chin.

•• **Kummer:** Calc-s., Graph., Op.

•• **Lachen:** Stram.

•• **Lebensüberdruß:** Borx.

•• **leidenschaftliche Ausbrüche:** Aur., Caps., Croc., Ign., Stram.

•• **Manie:** Acon., Bell., Cann-i., Cann-s., Caust., Croc.

•• **Melancholie**

☞ Froh – abwechselnd mit – Traurigkeit

•• **Mitleid, Mitgefühl, Mangel an:**

Merc.

☞ Trost – agg.

•• **Murmeln, Murren:** Ars-s-f.

•• **mürrischem, verdrießlichem Wesen, mit**

☞ Mürrisch – abwechselnd mit – Fröhlichkeit, Frohsinn

•• **Raserei**

☞ Raserei, Tobsucht, Wut – abwechselnd mit – Fröhlichkeit, Frohsinn

•• **Reizbarkeit, Gereiztheit, schlechter Laune:** Aids., Ant-t., Ars., Aur., Aur-ar., Borx., Carc., Caust., Chin., Cocc., Croc., Cycl., Kali-c., Lyc., Merc., Merc-c., Nat-c., Nat-m., Ozone, Plat., Sanic., Spig., Spong., Stram., Sul-i., Sulph., Tell., Viol-t., Zinc.

•• **Schmerz:** Plat.

•• **Schreien, Rufen:** Chin.

•• **Schüchternheit, Zaghaftigkeit:** M-arct.

•• **Schweigsamkeit:** Asar.

•• **sieht nach unten auf die Straße:** Dios.

•• **Sprechen, Abneigung gegen:** Asar.

•• **stillem Wesen, mit:** Aur., Bell.

•• **Stöhnen:** Bell., Coff., Stram.

•• **Streit**

☞ Streitsüchtig – abwechselnd mit – Fröhlichkeit

•• **Stumpfheit:** Jab.

•• **Tanzen:** Agath-a., Bell.

•• **Traurigkeit, Schwermut, Melancholie:** Abrot., Acon., Agar., Androc., Aran., Arg-met., Asar., Aur., Aur-m-n., Bell., Calc., Calc-s., Cann-i., Cann-s., Canth., Carb-an., Carc., Castm., Caust., Cench., Chin., Cimic., Clem., Coc-c., Coff., Croc., Crot-h., Cupr., Cycl., Dios., Ferr., Fl-ac., Gels., Graph., Hell., Hyos., Ign., Iod., Kali-chl., Lach., Lyc., M-arct., Med., Nat-c., Nat-m., Neon., Nicc., Nit-ac., Nux-m.,

Nux-v., Op., Orig., Oxyg., Ozone, Petr., Phos., Plat., Psor., Senec., Sep., Spig., Spong., Staph., Stram., Symph., Tarent., Thyr., Tub., Zinc., Ziz.

••• **abends:** Calc-s., Graph.

••• **blickt beim Gehen auf der Straße nach unten:** Dios.

••• **jeden zweiten Tag, periodisch:** Ferr., Neon

••• **Keuchhusten, bei:** Cupr.

••• **Kongestion, amel. durch Nasenbluten:** Kali-chl.

(Kongestion = Blutandrang!)

••• **morgens:** Nux-v.

••• **nachmittags:** Calc-s.

••• **periodisch, Tag, jeden zweiten:** Ferr., Neon

•• **Trübsinn:** Chin.

•• **Ungeduld:** Tell.

•• **Vandalismus, Zerstörungswut:** Spong.

•• **Verdrießlichkeit:** Acon., Ant-t., Ars., Aur., Borx., Bov., Calc-p., Carb-v., Chin., Chin-b., Cortiso., Cycl., Form., Kali-c., Kali-chl., Mag-m., Merc., Merc-c., Nat-c., Nat-m., Oena., Ol-an., Plat.

•• **Verwirrung, Zerstreuung:** Spong.

•• **Verzweiflung:** Acon., Aur.

•• **Weinen:** Acon., Alum., Arg-met., Atro., Bell., Borx., Cann-s., Carb-ac., Carb-an., Chin., Coff., Croc., Graph., Ign., Iod., Med., Nux-m., Nux-v., Phos., Plat., Plb., Podo., Psor., Sep., Spong., Stram., Sumb., Tritic-vg.

☞ Froh – abwechselnd mit -Weinerlichkeit

•• **Weinerlichkeit:** Plb., Psor., Sep., Spong., Sumb.

☞ Froh – abwechselnd mit -Weinen

•• **Wutausbrüchen**

☞ Zorn – plötzlich – abwechselnd mit – Fröhlichkeit

•• **Zaghaftigkeit, Schüchternheit:**

M-arct.

•• **Zerstörungswut, Vandalismus:** Spong.

•• **Zerstreuung, Verwirrung:** Spong.

•• **Zorn**

☞ Zorn – abwechselnd mit – Fröhlichkeit, Frohsinn

•• **Zorn, plötzlichem**

☞ Zorn – plötzlich – abwechselnd mit – Fröhlichkeit

• **agg.:** Coff., Hyos., Lach., Sabad., Valer.

• **albern, und:** Acon., Agar., Anac., Anan., Arund., Bell., Calc., Carb-an., Carb-v., Cic., Dulc., Cub., Hyos., Merc., Olib-sac., Par., Sec., Seneg., Spong., Sulph.

☞ Albernes Benehmen

• **albernes Benehmen**

•• **Fieber, während (S):** Acon.

(Anmerkung: Bei jeglicher Form der Erregung (= Fieber!) wird jemand übermäßig freudig und benimmt sich albern und lächerlich, was einen zum Lachen bringt oder zu Spott einlädt, weil er sich so unreif benimmt!)

• **anfallsweise:** Aur-i., Cub.

• **ausgelassen:** Alco.

• **berauscht, wie:** Agath-a.

(= betrunken!)

• **Betrunkenheit, bei:** Alum., Ang., Bell., Cinnb., Coff., Fl-ac., Op., Plb., Spig., Staph., Tarent., Teucr.

• **Bett, im:** Alum., Hep.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **springt aus dem Bett:** Cic.

• **Bewegung, wenn in:** Act-sp.

• **Blähungsabgang, nach:** Carbn-s.

(= *Flatus!*)

• **blitzt und donnert, wenn es:** Bell-p., Calc., Carc., Caust., Lyc., Sep.

☞ Wetter – Gewitter – bei – amel.

• **Chorea, vor, Weinen, mit:** Stram.

(= *sog. Veitstanz!*)

•• **Grinsen, mit andauerndem, bei Chorea:** Sumb.

(= *sog. Veitstanz!*)

• **Denken an den Tod**

☞ Froh – Tod, beim Denken an den

• **Diarrhoe, bei chronischer:** Calc.

• **donnert und blitzt, wenn es:** Bell-p., Calc., Carc., Caust., Lyc., Sep.

☞ Wetter – Gewitter – bei – amel.

• **Ernsthaftigkeit, mit:** Chin., Spong.

• **erscheint fröhlich, aber blickt nach unten, wenn sie/er auf der Straße geht:** Dios.

• **Erwachen, beim:** Bufo, Hydrog., Oxyg., Ozone, Sulph., Tarent.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **Essen**

•• **beim:** Aids., Anac., Bell., Carb-ac., Cist.

•• **nach:** Carb-v., Mez., Ptel.

••• **gefolgt von Niedergeschlagenheit eine Stunde später:** Ptel.

• **exzentrisch:** Apis, Cann-i.

• **Fieber, während:** Acon., Dulc., Mosch.,

Op., Petr., Sabad., Sars., Thuj.

(= *Fieberhitze, Hitzestadium im Fieber!*)

• **Flatus, nach:** Carbn-s.

(= *Blähungsabgang!*)

• **Freien, im:** Ang., Dulc., Kali-s., Lyss., M-aust., Mag-c., Mag-m., Meny., Merc., Merc-i-f., Nat-c., Nux-m., Pall., Phel., Plat., Plb., Psor., Puls., Rhus-t., Ruta, Sabin., Sars., Sec., Sep., Spig., Spong., Stram., Tarent., Teucr., Tritic-vg., Valer., Verat.

• **frohlockend, jauchzend, jubelnd:** Agath-a., Cann-i.

• **Frost, während:** Cann-s., Coff., Croc., Nat-c., Nux-m., Op., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Sars., Verat.

(= *Froststadium im Fieber!*)

• **furchtsam, ängstlich, aber:** Nat-c.

• **Gang, mit leichtem:** Thuj.

• **gedankenlos:** Alum., Arn., Podo.

• **gefolgt von**

•• **Angst:** Gels.

•• **Entkräftung, Erschöpfung:** Clem., Spong.

•• **Reizbarkeit:** Clem., Hyos., Nat-s., Ol-an., Op., Seneg., Tarax.

•• **Schläfrigkeit:** Bell., Calc.

•• **Traurigkeit, Schwermut, Melancholie:** Gels., Graph., Meph., Nux-m., Petr., Plat., Ziz.

• **Gehen im Freien und danach, beim:** Alum., Ang., Chinin-s., Cinnb., Coca, Dulc., Fl-ac., Kali-s., Plb., Spong., Tarent., Teucr.,

•• **Nebel, im:** Coca

• **Gehirnerkrankungen, bei:** Stram.

• **geistiger Störung, bei:** Op.

• **Gelenke, mit Zittern der:** Cycl.

• **Gereiztheit, Reizbarkeit, nach:** Stram.

• **Geschwätzigkeit, Redseligkeit,**

mit: Aeth., Kali-s., Lach.

• **Gesellschaft, in:** Bov., Lac-lup., Pall.

☞ Erregung – Gesellschaft, in
Gesellschaft – Verlangen nach

•• **erschöpft, aber danach:** Pall.

• **Gespräch, während:** Zinc.

• **glücklich, niemals:** Hep., Nit-ac.

☞ Lachen – niemals
Lächeln – niemals

• **grundlos:** Aur-i., Sacch-a.

• **Handarbeit, während:** Ang.

• **Herzens, bei Erkrankung des:** Cact.,
Nat-m.

(= Herzerkrankung!)

•• **lacht, singt und tanzt:** Nat-m.

• **Hitze, während:** Acon., Dulc., Ferr-p.,
Mosch., Op., Petr., Phos., Sabad., Sars., Thuji., Tub.
(= Hitzestadium im Fieber!)

• **Husten, mit chronischem:** Lyc.

• **hysterisch:** Ther.

☞ Hysterie

• **juckender Hautausschlag vorhanden ist, obwohl ein:** Gink-b.

• **Kindern, bei:** Borx.

• **klatscht in die Hände:** Cic., Verat.

• **Koitus, nach:** Nat-m.

(= Geschlechtsverkehr!)

• **Konvulsionen, nach den:** Sulph.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

• **Kopfschmerzen, mit:** Ther.

• **körperlicher Arbeit, bei:** Ang.,
Tritic-vg.

• **krankhaft:** Aur-s.

• **Leichtigkeit, Unbeschwertheit, mit Gefühl von:** Petr.

• **Magen, mit Schmerz im:** Lyc.

• **Menses**

•• **vor:** Acon., Coca, Fl-ac., Hyos.

☞ Menses – vor

•• **während:** Acon., Fl-ac., Germ-met.,
Oxyg., Ozone, Stram.

☞ Menses – während

• **mittags:** Zinc.

• **möchte froh, fröhlich sein**

☞ Verlangen, Wunsch nach – voller Verlangen –
fröhlich sein, möchte

• **morgens:** Aloe, Androc., Borx., Bov., Calc-s.,
Carbn-s., Caust., Chin., Choc., Cinnb., Clem., Con.,
Fl-ac., Graph., Ham., Hep., Hura, Hydr., Hydrog.,
Kali-p., Kola, Lach., Nat-s., Nux-m., Olib-sac., Phys.,
Plat., Psor., Spig., Sulph., Tarent., Tritic-vg., Zinc.

•• **8 Uhr:** Hura

•• **10-16 Uhr:** Clem.

•• **abwechselnd mit Traurigkeit, abends:** Calc-s., Graph., Phys.

•• **Aufstehen, beim:** Hydr.

•• **Blähungsabgang, nach:** Carbn-s.

(= Flatus!)

•• **Erwachen, beim:** Aloe, Bov., Chin.,
Clem., Hydr., Kali-p., Nux-m., Tarent.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **Flatus, bei:** Carbn-s.

(= Blähungsabgang!)

•• **Freien, im:** Plat.

•• **ruhelosen Nacht, nach einer:**
Fl-ac.

•• **Traurigkeit abends, und:** Calc-s.,

Graph., Phys.

• **Musik, durch:** Croc., Nat-sil., Spong., Symph., Tarent.

• **nachmittags:** Anac., Ang., Ant-t., Arg-met., Aster., Borx., Calc., Calc-s., Lyc., Mag-c., Merc-i-f., Nat-s., Ol-an., Ox-ac., Ped., Phos., Plb., Sars., Staph., Thuj., Verb.

•• **14 Uhr:** Phos.

•• **15 Uhr:** Ped.

•• **16-18 Uhr:** Merc-i-f.

•• **17 Uhr:** Ol-an.

•• **Stuhlgang, nach:** Borx.

• **nachts:** Alum., Bell., Caust., Chin., Croc., Cupr., Cypr., Hyos., Kreos., Lyc., Naja, Nicc., Nitro-o., Op., Ph-ac., Pip-m., Sep., Sil., Stram., Sulph., Verat.

•• **22 Uhr:** Pip-m.

•• **2 Uhr, bis:** Chin.

• **niemals fröhlich, glücklich, frohen Mutes:** Hep., Nit-ac.

(Anmerkung: Der Geist-/Gemütszustand des Patienten zeichnet sich dadurch aus, dass er während des Krankseins niemals frohen Mutes, glücklich, fröhlich oder ausgelassen ist!)

☞ Lachen – niemals

Lächeln – niemals

• **Obstipation, bei:** Calc., Psor.

(=Verstopfung!)

• **Pollutionen, nach:** Pip-m.

(= Samenabgang!)

• **Redseligkeit, Geschwätzigkeit, mit:** Aeth., Kali-s., Lach.

• **Reizbarkeit, Gereiztheit, nach:** Stram.

• **Samenabgang, nach:** Pip-m.

(= Pollution!)

• **Schlaf, im:** Alum., Bell., Caust., Croc., Hell., Hyos., Kreos., Lyc., M-arct., Ph-ac., Sil., Sulph.

• **Schmerzen**

•• **nach:** Form.

•• **während der:** Spig.

• **Schreien, mit:** Chin.

• **Schwäche, mit:** Con., Croc., Kola, Laur.

• **Schweiß, beim:** Apis, Ars., Bell., Clem.

• **Seelenruhe, Gelassenheit**

☞ Seelenruhe, Gelassenheit – fröhlich

• **simuliert Ausgelassenheit, wenn sie/er sich jämmerlich fühlt:** Apis

(Ausgelassenheit= Hochgefühl!)

• **Spiritualität, gefolgt von Vergehen der:** Lach.

(Vergehen = Verschwinden!)

• **streitsüchtig, und:** Bell., Podo., Staph.

• **Stuhlgang, nach:** Bar-c., Borx., Bov., Calc., Chin., Cur., Lach., Med., Nat-c., Nat-s., Nat-m., Nat-s., Ox-ac., Sulph.

(Anmerkung: Hier bedeutet „Stuhlgang“ die Befreiung des Patienten von einem Problem, einer drängenden, dringlichen oder unumgänglichen Sache. Sobald der Patient davon befreit ist, geht es ihm deutlich besser und er ist wieder guter Dinge. Während der Anamnese sagt der Patient z.B., dass es ihm viel besser ginge, nachdem er nun ein wenig über sein gesundheitliches Problem gesprochen habe!)

• **tagsüber:** Anac., Ant-t., Arg-met., Aur., Caust., Gink-b., Mag-m., Mur-ac., Nat-s., Sars.

•• **abwechselnd mit**

••• **Reizbarkeit, nachts**

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – nachts – abwechselnd mit – Fröhlichkeit – tagsüber

••• **Traurigkeit, abends:** Gink-b.

• **Tanzen, Lachen, Singen, mit:** Bell., Hyos., Kali-s., Nat-m., Nitro-o., Plat., Spong., Stram., Tab.

☞ Tanzen

• **Tod, beim Denken an den:** Aur., Aur-m-n.

(Anmerkung: Im Rahmen der Anamnese äußert der Patient z.B., dass es für ihn wirklich schön und

angenehm wäre, wenn er tot sei. Der Gedanke an den eigenen Tod führt zur Zufriedenheit in seinem Geist und seinem Gemüt, er wirkt dabei ausgelassen und fröhlich!)

☞ Fühlt sich – besser, wenn sich der Geist (das Bewusstsein) außerhalb des Körpers befindet (S) Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord Tod – wünscht sich den Tod, möchte sterben

• **Träumen, nach:** Bamb-a., Mur-ac.

• **Traurigkeit**

•• **mit:** Bell., Coff., Graph., Hyos., Nux-v., Petr., Ptel., Staph., Stram., Zinc.

••• **abends:** Graph., Zinc.

••• **morgens:** Nux-v.

•• **nach:** Cencl., Lach., Med., Orig., Spig., Spong.

• **Unglück anderer, über das:** Ars.

• **unüberlegt:** Arn.

• **Urinieren, nach:** Borx., Germ-met., Hyos.

• **Verlangen, fröhlich zu sein:** Chin.

•• **erfolglos:** Manc.

• **vormittags:** Aeth., Borx., Caust., Clem., Com., Graph., Nat-m., Nat-s., Phos., Pip-m., Plb., Spong., Zinc.

•• **10-23 Uhr:** Pip-m.

•• **15 Uhr:** Ped.

•• **16-18 Uhr:** Merc-i-f.

•• **17 Uhr:** Ol-an.

• **Weinen, nach:** Plat.

• **Wetter, bewölkt, bei:** Aur.

• **wild:** Alco., Alum-p., Ant-t., Hyos.

• **Zerstörungswut, Vandalismus, mit:** Spig.

• **Zimmer, im, amel.:** Tarent.

FRÖHLICH

☞ Froh

FRÖHLICHE Nachrichten

• **agg.:** Coff.

☞ Nachrichten

FRÖHLICHKEIT

☞ Froh

FROHLOCKEND

☞ Jauchzend, frohlockend, jubelnd

FRÖMMIGKEIT: Ars., Aur., Bar-c., Calc., Puls., Stram., Thuj., Verat.

(= *Ergebenheit, Glauben!*) (Das Wort leitet sich von althochdeutsch „fruma“ her (= „Nutzen, Vorteil!“) und wurde zu mittelhochdeutsch „frum“. Es bedeutet „voranstehend, bevorzugt, aber auch förderlich, tüchtig“. Im 16. Jahrhundert wurde es noch auf Tiere und Sachen bezogen; Def.: Frömmigkeit bezeichnet eine respektvolle Haltung im Sinne einer Ehrfurcht vor unlösbaren Rätseln wie auch vor vorgestellten Ordnungsmustern von Leben und Kosmos. Sie ist meistens verbunden mit einem religiös eingeübten Verhalten und dieses oftmals in einer Gesinnung und Bestimmtheit zu einem Gott. In religiösen Gemeinschaften zeichnet sich der fromme Mensch dadurch aus, dass sein Denken und Tun der religiösen Organisation entspricht. Wenn Frömmigkeit nur vorgegeben, übertrieben oder abweichend ist, spricht man von Bigotterie, Frömmelei, Scheinheiligkeit oder von Sektentum.)

• **nächtliche:** Aur., Stram., Verat.

☞ Beten

Religiöse Gemütsstörungen

FROST

(= *Froststadium im Fieber!*) (= *äußere, sowohl strenge als auch milde Kälte, die bei Temperaturen im Bereich unter null Grad Celsius, also unterhalb*

FROST

des Gefrierpunktes von Wasser, eintritt; auch im Sinne eines Zustandes von Gefrorenheit, z.B. gefrorener Boden, gefrorener Acker, gefrorene Erde etc.; im übertragenen Sinne beim Menschen im Bereich von Gefühls- bzw. Krankheitszuständen: inneres menschliches Empfinden von Kälte, z.B. Gefühlskälte, Dyspathie, Kaltsinn, Teilnahmslosigkeit, Gleichgültigkeit, Fieberfrost, kaltes Fieber; im sehgal'schen Sinne ist Frost auch ein Synonym für eine chronische Krankheit im „erkalteten Stadium“, das bedeutet also auch symptomarme chronische Erkrankungen wie z.B. Krebserkrankungen; aber auch im Sinne von anderen Krankheitsbildern, welche gekennzeichnet sind durch langsam fortschreitende Krankheitsentwicklung oder auch Krankheiten, die zu einem „inneren Rückzug“ des Patienten, einer Gefühlskälte oder Teilnahmslosigkeit führen mit der Folge einer „inneren Erstarrung“ des erkrankten Menschen; der Dauerfrost des Winters führt zur Winterruhe der Natur, der Dauerfrost der Krankheit führt im übertragenen Sinne zur Reduktion bis hin zum Stillstand aller Lebensvorgänge und vitalen Reaktionen des Patienten!)

• **Gemütssymptome während:** Bell., Camph., Caps., Cic., Dros., Hell., Kali-c., Led., Nat-c., Nux-m., Op., Plb., Rhus-t., Spig., Stram., Verat., Viol-t.

• **Säuglinge:** Chin., Merc., Nat-m., Verat.

FRÜH

(= anfänglich, zeitig, frühzeitig, verfrüht, vorzeitig!) (Def.: zeitlich am Anfang liegend, zu Beginn; zu einem Zeitpunkt, der vor dem erwarteten liegt!)

• **Frühaufsteher**

•• **Erwachen zu früh**

••• **drei oder vier Stunden nach dem Einschlafen:** Kali-c., Sulph.

••• **Einschlafen, und spätes:**

Borx., Cycl., Dios., Guaj., Lyc., Ol-an., Prun., Puls., Ran-b., Sel., Sep., Staph., Sul-ac., Sulph., Visc., Zinc.

••• **hinlegt, wenn sie/er sich abends nicht früh:** Sep.

••• **schlechter, wenn sie/er wieder einschläft, fühlt sich:**
Nux-v.

• **zu früh, immer**

☞ Angst – Zeit festgesetzt ist, wenn eine

FRÜHREIFE

(= zu früh eintretende geistige oder körperliche Reife des Menschen!) (Def.: „Frühreif“ wird eine Person genannt, die ein wesentliches Entwicklungsstadium besonders rasch durchläuft bzw. durchlaufen hat. Einerseits kann sich das in Form besonderer Begabung auswirken, etwa bei „Wunderkindern“ in den Bereichen Musik und Kunst, Mathematik oder Sprachbegabung, andererseits als Auffälligkeit im Verhalten oder im körperlichen Reifeprozess – z. B. bei sexueller Frühreife oder einer abgeklärt wirkenden, den Erwachsenen nachgebildeten Sprechweise (= altkluges Verhalten!) und ähnlichem. In der Natur gibt es frühreife Phänomene etwa bei der Fruchtbildung (z. B. von Bäumen, wenn sich die Umweltbedingungen verschlechtern und der Baum verfrühte Samen bildet!) oder bei speziellen Kreuzungen, die auch bei manchen Züchtungen herbeigeführt werden – z. B. bei besonderen Geschmacksbildungen von Weinreben oder bei der Zucht von Haustieren. Als „frühreifend“ wird hingegen der natürliche Vorgang insbesondere in der Botanik bezeichnet, der etwa bei Frühkirichen oder einigen anderen Nutzhölzern bekannt ist, bei früh im Jahr reifenden Himbeeren oder bei manchen Tierarten, wo sich die Zirbeldrüse ungewöhnlich schnell entwickelt.)

• **geistig:** Asar., Calc., Carc., Ign., Lyc., Merc., Phos., Sep., Sil., Sulph., Tub., Verat.

• **Kinder:** Acon., Asar., Aur., Aur-m-n., Bell., Calc., Calc-f., Calc-p., Carc., Chel., Cina, Cro-t-h., Fl-ac., Hyos., Ign., Iod., Lac-f., Lach., Lyc., Lyss., Med., Merc., Nat-m., Nux-v., Orig., Par., Petr., Phos., Plat., Puls., Sep., Sil., Staph., Sulph., Syph., Tub., Verat.

(= frühreife, altkluge Kinder!)

(Anmerkung: Ein frühreifes Kind entwickelt bestimmte geistige oder physische Qualitäten in einem früheren Alter, als es gemeinhin üblich ist. Bei der Bewertung, ob das Patientenverhalten des Kindes den Tatbestand der Frühreife erfüllt, sollte man jedoch berücksichtigen, dass die Eltern des Kindes verständlicherweise dazu neigen, die Fähigkeit ihrer Kinder etwas zu übertreiben!)

☞ Impertinenz, Unverschämtheit

Mutig

Redseligkeit, Geschwätzigkeit – Kindern, bei – altkluges Gerede

Schmeichlerisch – verführerisches Verhalten bei Kindern Verwegenheit

• **religiös:** Calc., Sulph.

• **schulischen Anforderungen nicht gewachsen, ist aber den:** Calc., Sulph.

• **sexuell:** Hyos., Lach., Med., Orig.

FRÜHSTÜCK

(Def.: Der Begriff „Frühstück“ reicht bis ins 15. Jahrhundert und bezeichnet das „früh“ am Morgen gegessene „Stück“ Brot; die Einnahme der ersten Tagesmahlzeit am Tage, in der Regel „in der Früh“, also am Morgen!)

• **agg. Gemütssymptome:** Coc-c.

• **amel. Gemütssymptome:** Calc., Carb-ac.

• **vor, Gemütssymptome:** Calc.

FRUSTRIERT

☞ Beschwerden durch – moralische Erregung

Beschwerden durch – Zorn – unterdrückten Zorn, durch

Entrüstung, Empörung

Ungeduld

Unzufrieden

FÜHLEN

(= spüren, erspüren, berühren, sensibel sein, ahnen, hin fühlen!)

• **fühlt, was der andere denkt und sagt es:** Lach.

• **unfähig zum:** Sep., Staph.

FÜHLT sich

(= sich spüren, erspüren, berühren, sensibel sein, ahnen, hin fühlen!) (Def.: Fühlen = sich wahrnehmen, sich „selbst“ im Ganzen, sich insgesamt und damit wie von innen wahrnehmen, meist dann mit „innerlich“ ausgedrückt; allgemeines wahrnehmen im Sinne eines undifferenzierten oder unbestimmten Wahrnehmens; aber auch: sich per Tastsinn oder allgemein über die Haut wahrnehmen im Sinne einer „äußeren“ Wahrnehmung!)

• **abwechselnd gut und schlecht**

☞ Gut

• **besser, wenn sich der Geist (das Bewusstsein) außerhalb des Körpers befindet (S):** Gels.

(Anmerkung: Bei Gels.-Patienten beherrscht der Körper immer das Gemüt (= Bewusstsein!). Dann kann der Patient im Gels.-Zustand nicht arbeiten. Wenn das Bewusstsein des Patienten die Beschwerden nicht fühlt, sondern sich außerhalb des Körpers befindet durch Willensanstrengung seitens des Patienten, dann kann er agieren; wenn der Patient also in Gedanken ist (im Kopf!), kann er die Beschwerden in gewisser Weise ignorieren und sie auf diese Weise „abspalten“, indem er sein Be-

FÜHLT sich

wusstsein durch Konzentration aus dem Körper heraus auf Tätigkeiten seines Lebens verlagert. Wenn aber der Körper durch verstärkte Symptomatik den Geist zurückholt, dann verschlechtert sich auch augenblicklich der Gemütszustand des Gels.-Patienten. Daher ist die Strategie des Gels.-Patienten, sich gedanklich außerhalb seines Körpers zu bewegen!)

☞ Froh – Tod, beim Denken an den

FÜHRUNG

(= Beaufsichtigung, Betreuung, Verwaltung, Herrschaft!)

- **fähig zur:** Ars., Ferr., Merc., Rhus-t.
- **führungslos, Gefühl von:** Lac-c.
- **Führungsposition:** Aur., Lyc., Nux-v.
- **Leitung, braucht:** Stront-c.

FÜLLT die Taschen mit etwas: Stram., Sulph.

(= allem Möglichen!) (Anmerkung: Taschen = Behältnisse zum Aufbewahren oder Transportieren von Gegenständen 1. in der Kleidung, auf- oder eingenaht; 2. als tragbares Behältnis mit Griff, Trage- oder Umhängeriemen zum Transport von Gegenständen!)

FURCHT, Phobie: Abel., Abies-c., Abrot., Absin., Acet-ac., Achy., Acon., Act-sp., Adam., Adon., Adren., Aesc., Aeth., Aether, Agar., Agath-a., Agn., Aids., Alco., All-c., All-s., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Alumn., Am-br., Am-c., Am-caust., Am-m., Am-p., Ambr., Aml-ns., Amyg., Anac., Anag., Anan., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Ant-t., Anth., Apis, Aq-mar., Aral., Aran., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Ars-i., Ars-met., Ars-s-f., Art-v., Arum-t., Asaf., Asar., Astac., Aster., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-br., Aur-i., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bac., Bad., Bamb-a., Bapt., Bar-acet., Bar-c.,

Bar-i., Bar-m., Bar-s., Bell., Benz-ac., Berb., Bism., Borx., Both-a., Bov., Brom., Bry., Bufo, But-ac., Cact., Cadm-met., Cadm-s., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-f., Calc-i., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Calen., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Castm., Caul., Caust., Cean., Cedr., Cench., Cham., Chel., Chen-a., Chin., Chin-ar., Chinin-s., Chlol., Chlor., Choc., Cic., Cich., Cimic., Cina, Cinnb., Cist., Clem., Cob., Coc-c., Coca, Cocc., Coff., Coff-t., Colch., Coli., Coloc., Con., Cop., Cor-r., Cori-r., Cortico., Croc., Crot-c., Crot-h., Crot-t., Cupr., Cupr-acet., Cupr-ar., Cur., Cycl., Daph., Der., Dig., Digin., Dios., Dros., Dulc., Echi., Elaps, Elec., Eup-per., Eup-pur., Euph., Euphr., Fago., Ferr., Ferr-ar., Ferr-p., Fl-ac., Foll., Form., Gall-ac., Gels., Germ-met., Gink-b., Gins., Glon., Gran., Granit-m., Graph., Grat., Grin., Guaj., Ham., Hell., Helon., Hep., Heroin., Hipp., Hir., Hura, Hydr., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Hyper., Iber., Ign., Ind., Iod., Ip., Jatr-c., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kalm., Kola, Kreos., Lac-ac., Lac-c., Lac-cp., Lac-d., Lac-del., Lac-e., Lac-f., Lac-h., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Lact., Lat-m., Laur., Lec., Led., Lept., Levo., Lil-t., Lith-c., Lob., Lup., Lyc., Lycps-v., Lyss., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Mag-s., Mag-sil., Manc., Mang., Marb-w., Med., Meli., Meny., Merc., Merc-c., Merc-d., Merc-i-f., Merl., Mez., Morb., Morph., Mosch., Mur-ac., Murx., Mygal., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nicc., Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Oena., Olib-sac., OInd., Onos., Op., Orig., Osm., Ox-ac., Oxyg., Ozone, Paeon., Pall., Petr., Ph-ac., Phel., Phos., Phys., Phyt., Pic-ac., Pip-m., Pip-n., Plat., Plb., Podo., Plut-n., Podo., Psor., Ptel., Puls., Pyrog., Rad-br., Ran-b., Ran-s., Raph., Rat., Rauw., Rheum, Rhod., Rhus-g., Rhus-t., Rhus-v., Rob.,

Rumx., Ruta, Sabad., Sabal., Sabin., Sacch-a., Samb., Sang., Sanic., Sars., Scut., Sec., Sel., Seneg., Sep., Sil., Sin-n., Sol-ni., Sol-t-ae., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Stry., Succ., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Sumb., Symph., Syph., Tab., Tanac., Tarax., Tarent., Tarent-c., Tax., Tell., Thea, Ther., Thuj., Til., Tritic-vg., Tub., Tub-k., Ulm-c., Valer., Verat., Verat-v., Vib., Vinc., Viol-o., Viol-t., Visc., Xan., Zinc., Zinc-m., Zinc-p., Zinc-val. (Def.: Furcht ist das Gefühl konkreter Bedrohung. Sie bezeichnet die Reaktion des Bewusstseins auf eine gegenwärtige oder vorausgeahnte Gefahr. Sie muss einerseits unterschieden werden vom mehr oder weniger ängstlich oder furchtsam vorbereiteten, immer jedoch plötzlichen Schreck, sowie – trotz umgangssprachlich weitgehend synonymen Verwendung – von der Angst. Das oft synonyme Wort Angst findet häufiger als das Wort Furcht Verwendung, wenn die vom Anlass abgelöste, oft vage oder äußerlich grundlose innere Befindlichkeit genannt oder beschrieben werden soll, wohingegen Furcht die Realität der drohenden Gefahr betont. Im Gegensatz zur Angst ist die Furcht meist rational begründbar und angebracht; sie wird deshalb auch als Realangst bezeichnet; wo dies nicht der Fall ist, handelt es sich meist um eine Phobie. Furcht grenzt sich von der eher abstrakten, diffusen Angst durch ihre Gerichtetheit auf ein Konkretum ab, das als reale oder als real empfundene Bedrohung wahrgenommen wird. Im Gegensatz zur Angst verfügt sie so über einen innerweltlich erfassbaren Gegenstand, dem zu begegnen oder der zu vermeiden ist; Angst hingegen ist ein ungerichteter Gefühlszustand, der als Gestimmtheit die Welterschließung im Ganzen betrifft. Praktisch sind jedoch je nach Grad der Abstraktheit/Konkretheit des zugrundeliegenden Vorstellungskomplexes Übergänge zwischen Angst und Furcht möglich. Begriffe wie

Ehrfurcht oder Gottesfurcht betonen die Achtung (den Respekt) vor einer bestimmten Übermacht.) Im weiteren (auf die Tierwelt übertragenen) Sinne ist die Furcht eines Lebewesens vor einem Objekt (das kann ein anderes Lebewesen, ein Gegenstand oder eine Situation sein) die (emotionale) Reaktion dieses Lebewesens auf das Wissen oder die Vermutung, dass von dem Objekt eine Gefahr für es ausgeht. Die Furcht ist lebensnotwendig, da sie dazu motiviert, Abwehrmaßnahmen zu ergreifen, um die Gefahr abzuwenden (z. B. erhöhte Wachsamkeit, Flucht oder Gegenangriff.) (Anmerkung: Furcht kann im Gegensatz zur Angst näher bestimmt werden, sie ist ein gewisses, bestimmbares Gefühl, das zu fürchtende Ereignis liegt immer in der Zukunft, Furcht hat man „vor etwas“, Angst hat man „bei etwas“, jemand kann den Gegenstand seiner Furcht identifizieren; Furcht ist ein Gefühl von Unbehagen bei dem Gedanken an etwas Bestimmtes, Angst ist ein Gefühl von Unbehagen bei dem Gedanken an etwas Unbestimmtes!) (Anmerkung: Eine Art von Unbehagen, das durch einen drohenden Schmerz, eine drohende Gefahr oder ein drohendes Unglück hervorgerufen wird, das spezifisch in seiner Natur ist. Jemand kann den Gegenstand seiner Furcht identifizieren. Angst hingegen ist ein unspezifisches, sehr gegenwärtiges Gefühl, man empfindet Angst bei etwas, Furcht hat man vor etwas, welches einem in naher oder ferner Zukunft bevorsteht. Trotzdem sagt der Patient im allgemeinen Sprachgebrauch, dass er Angst vor etwas Bestimmtem hätte, wir müssen es dann als Furcht in die Sprache des Repertorios übersetzen.)

☞ Angst

Angst – Furcht, mit
Beschwerden durch – Furcht
Delirium – Furcht, mit
Erschreckt leicht

• **Abdomen, aufsteigend vom:** Asaf.,

FURCHT

Kali-ar.

(Abdomen = Bauchraum!)

- **Schmerz im Abdomen, mit**

☞ Furcht – Schmerz – bei Schmerzen – Abdomen, im

- **Abendessen, nach dem:** Caust.

• **abends:** Agar., Alum., Alum-p., Am-c., Am-m., Anac., Ant-t., Ars., Aur-ar., Bar-c., Bar-s., Berb., Brom., Calad., Calc., Calc-ar., Carb-an., Carb-v., Caust., Coc-c., Cupr., Dig., Dros., Form., Graph., Hep., Hipp., Kali-ar., Kali-c., Kali-i., Kali-p., Lach., Lyc., Mag-c., Mag-m., Merc., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Paeon., Petr., Phos., Plat., Puls., Ran-b., Rhus-t., Sep., Stront-c., Tab., Valer., Verat., Zinc., Zinc-p.

- **amel:** Mag-c., Zinc.

- **Bett, im:** Agar., Ars., Calc., Graph., Kali-c., Mag-c., Merc., Nat-ar.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

- **Dämmerung, in der:** Alum-p., Am-m., Berb., Brom., Calc., Caust., Kali-i., Mag-c., Phos., Puls., Rhus-t., Sep., Zinc-p.

- **Gehen, beim:** Nux-v.

- **abergläubisch:** Arg-n., Con., Med., Op., Phos., Rhus-t., Stram., Zinc.

(Anmerkung: Der Patient hat ein unbehagliches Gefühl bei dem Gedanken an etwas Bestimmtes, ohne eine logische Begründung dafür zu haben. Beide Elemente, das Element der Furcht und das Element des Aberglaubens, müssen gleichzeitig und gegenwärtig dominant vorhanden sein; zur genaueren Definition des Begriffes „abergläubisch“ siehe unter der Rubrik „Abergläubisch“!)

☞ Abergläubisch

- **Ablehnung, Zurückweisung, vor:**

Aur., Aur-m-n., Carc., Ign., Kali-c., Lac-c., Mag-c., Mag-m., Nat-m., Plat., Staph., Thuj.

☞ Beschwerden durch – Ablehnung, Zurückweisung

- **Abort durch Furcht, drohender:**

Acon., Bell., Cimic., Kali-c., Op., Sabin.

- **Abwärtsbewegung, vor:** Borx., Calc., Coca, Coff-t., Cupr., Gels., Hyper., Lac-c., Lil-t., Sanic., Sil., Zinc.

☞ Furcht – fallen, zu stürzen, zu

Furcht – fallen, zu stürzen, zu – Heruntergehen einer Treppe, beim

- **Hängematte schläft, während sie/er in einer:** Coff-t.

- **abwechselnd mit**

- **Heiterkeit, Hochgefühl:** Coff.

- **Manie:** Bell., Hell.

- **Mut:** Alum., Op., Spong.

- **Raserei, Tobsucht, Wut:** Bell., Stram.

- **Traurigkeit:** Zinc.

- **Agoraphobie, Platzangst:** Acon., Alum., Am-caust., Anth., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Bar-c., Calc., Carc., Crot-h., Ferr., Fl-ac., Gels., Glon., Hydr., Hydr-ac., Hyos., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Lac-c., Levo., Lyc., Lyss., Merc., Nux-v., Oxyg., Phos., Puls., Sep., Sil., Stram., Tab., Visc.

☞ Auszugehen, Abneigung

Furcht – auszugehen

Furcht – Menschenmenge, in einer

- **Menopause, während der:** Glon.

- **Aids, HIV, vor:** Arg-n., Ars., Calc., Carc., Con., Iod., Kali-ar., Mag-sil., Med., Nit-ac., Nit-ac., Phos., Sulph., Syph., Thuj.

(AIDS = Acquired Immune Deficiency Syndrome!)

- **Alkoholikern, bei:** Kali-p., Lach.

- **alleingelassen zu werden**

☞ Furcht – Einsamkeit, vor

Furcht – vernachlässigt zu werden

Verlassen zu sein, Gefühl

Wahnideen – verlassen, aufgegeben worden sie/er sei

•• **Kindern, bei:** Borx., Bufo, Calc., Kali-c., Puls., Sil.

• **Alleinsein, vor dem:** Abel., Acon., Act-sp., Agath-a., All-s., Aloe, Alum., Alum-p., Am-br., Ant-c., Ant-t., Apis, Arg-n., Ars., Ars-h., Ars-met., Ars-s-f., Asaf., Aster., Aur-ar., Aur-m., Aur-m-n., Bar-c., Bell., Bism., Bov., Brom., Bry., Bufo, Cadm-met., Cadm-s., Calc., Calc-ar., Calc-p., Camph., Carb-v., Carc., Caust., Chlor., Cimic., Clem., Con., Crot-c., Der., Dros., Elaps, Gall-ac., Gels., Hell., Hep., Hyos., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kali-sil., Lac-c., Lac-h., Lil-t., Lyc., Lyss., Mag-p., Manc., Med., Meny., Merc., Merc-d., Mez., Mur-ac., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nicc., Nit-ac., Nux-v., Phos., Plb., Psor., Puls., Rad-br., Ran-b., Rat., Sacch-a., Sep., Sil., Spong., Stram., Tab., Tarent., Tritic-vg., Tub., Valer., Verat., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(= *Furcht allein zu sein!*)

☞ Angst – allein, wenn

Beobachtet zu werden – Verlangen beobachtet zu werden

Furcht – Einsamkeit, vor

Furcht – vernachlässigt zu werden

Gesellschaft – Abneigung gegen – Furcht vor dem Alleinsein, jedoch

Gesellschaft – Verlangen nach

Gesellschaft – Verlangen nach – allein, agg. wenn

•• **abends:** Brom., Dros., Kali-br., Kali-c., Puls., Ran-b., Tab.

☞ Angst – allein, wenn – abends

Furcht – allein zu sein – abends

••• **Bett, im:** Kali-br.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-ruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und

Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Abneigung gegen Gesellschaft, mit**

☞ Gesellschaft – Abneigung gegen – Furcht vor dem Alleinsein, jedoch

•• **alleingelassen zu werden:** Ars., Camph., Phos., Puls.

•• **aus Furcht**

••• **sterben, zu:** Acon., Arg-n., Ars., Ars-h., Bell., Kali-c., Phos.

☞ Furcht – Tod, vor dem – allein, wenn

••• **verletzen, sich zu**

☞ Verletzen, sich zu – fürchtet sich davor, allein-gelassen zu werden, aus Furcht, sich zu verletzen

•• **Dunkelheit, in der:** Bism., Camph., Kali-br., Kali-p., Med., Phos., Puls., Rad-br., Stram., Valer., Verat., Zinc.

•• **Gesellschaft, mit Abneigung gegen, dennoch Furcht vor dem Alleinsein:** Alum., Ars., Bufo, Clem., Con., Elaps, Gels., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Lyc., Nat-c., Sep., Stram., Tarent.

•• **Kind möchte, dass die Mutter seine Hand hält:** Bism., Kali-c., Lil-t., Lyc., Phos., Puls., Sacch-a., Sil., Stram.

•• **Konvulsionen, während:** Kali-p.
(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **Kopfschmerzen, bei:** Meny.

•• **Licht und Gesellschaft, möch-te:** Bism., Stram.

•• **Menses, während:** Ars., Con., Elaps

•• **nachts:** Abel., Acon., Arg-n., Ars., Aur-m-n., Camph., Carb-v., Caust., Hell., Hep., Kali-br., Lyc., Med., Ox-ac., Phos., Puls., Stram., Tab.

•• **sterben, sie/er könnte:** Acon., Arg-n., Ars., Ars-h., Bell., Kali-c., Phos.

FURCHT

- **Typhus, bei:** Lyc.
- **Verlangen allein zu sein, aber Furcht vor dem Alleinsein:** Con., Kali-c., Lyc.
- **verletzen, sich zu, aus Furcht:** Alum., Arg-n., Ars., Cimic., Kola, Merc., Nat-s., Sep.
- **Zubettgehen, beim:** Caust.
- **allem, ständige Furcht vor:** Acet-ac., Acon., Anac., Ars., Bell., Calc., Carc., Hydr-ac., Hyos., Kali-br., Lac-c., Lyc., Nat-c., Phos., Psor., Puls., Stram., Tub.
(Anmerkung: Im Sinne der Sehgal-Methode ist diese Rubrik so zu verstehen, dass der Patient Furcht vor allem hat, was eine gewisse Zeit andauert oder beständig vorhanden ist. Wenn seine Beschwerden längere Zeit fortbestehen, stellt der Patient dann automatisch einen ursächlichen Zusammenhang her zwischen dieser aktuellen Beschwerde und seinen anderen Beschwerden. Jedes längere Zeit andauernde gesundheitliche Problem verursacht bei ihm ein großes Unbehagen!)
 - ☞ Furcht – anhaltend
 - Furcht – Extravaganz, vor
- **Klingeln der Türglocke, selbst vor dem:** Lyc.
- **Masern kommen nicht heraus, und die:** Stram.
- **Alter, in Bezug auf das eigene Alter:** Cortico., Ruta
 ☞ Furcht – Altwerden, vor dem
- **Altwerden, vor dem:** Lach., Lyc., Marb-w., Sep.
 ☞ Furcht – Alter, in Bezug auf das eigene Alter
- **Amenorrhoe aus Furcht:** Ign., Op.
(Amenorrhoe = Fehlen oder Ausbleiben der monatlichen Regelblutung!)
- **anderen Menschen, vor**
 ☞ Furcht – Menschen, vor

- **Anfall zu bekommen, einen:** Agar., Alum., Aml-n., Arg-n., Ars-s-f., Calc., Cann-i., Carb-an., Carb-v., Grat., Helon., Lach., Lyc., Lyss., Med., Merc., Nux-m., Phos., Puls.
- **Ohnmacht, nach:** Ars-s-f.
- **Anfälle von Panik**
 ☞ Furcht – plötzlich
- **angegriffen, überfallen zu werden:** Anac., Cann-i., Carc., Crot-c., Lac-h., Lach., Op., Stram., Tritic-vg.
 ☞ Furcht – verletzt zu werden
- **angesehen zu werden:** Ant-c., Ars., Bar-c., Lyc., Meli., Nat-m., Rhus-t.
 ☞ Furcht – bemerken, man würde ihren/seinen Zustand
- **angesprochen, wenn:** Kali-br., Sep.
- **anhaltend:** Ign., Lyc.
 ☞ Furcht – allem, ständige Furcht vor
 Furcht – chronisch
- **Annäherung anderer, vor**
 ☞ Furcht – Näherkommen, Annäherung von, vor
- **Anorexie, bei:** Ars., Carc., Ign.
(= Appetitlosigkeit!)
- **ansteckenden, epidemischen Krankheit, vor einer:** Ars., Bar-c., Borx., Bov., Bufo, Calad., Calc., Carc., Chin., Cur., Ign., Lac-c., Lach., Med., Nat-m., Psor., Sil., Sulph., Syph., Tax., Thuj.
- **Ansteckung, vor:** Aids., Ars., Borx., Bov., Calc., Carc., Ign., Lac-c., Lach., Med., Nat-m., Oxyg., Psor., Ruta, Sil., Sulph., Syph.
 ☞ Furcht – Infektion, vor
 Furcht – Krankheit, vor drohender – ansteckenden, epidemischen Krankheiten, vor
- **Kindern, bei:** Ars., Calc., Carc., Ign., Lac-c., Lach., Med., Psor., Sil., Sulph., Syph.
- **Krankheit, vor drohender:** Ars., Bar-c., Borx., Bov., Calc., Chin., Cur., Lach., Med., Nat-m., Sil., Sulph., Syph., Tax., Thuj.
- **Krankheitserregern, vor:** Ars., Bar-c., Borx., Bov., Bufo, Calad., Calc., Carc.,

Chin., Cur., Ign., Lac-c., Lach., Med., Nat-m., Psor., Sil., Sulph., Syph., Tax., Thuj.

• **Anstrengung, vor:** Calad., Calc., Calc-sil., Gels., Guaj., Mez., Ph-ac., Phos., Phyt., Sil., Sul-i., Tab., Thea

☞ Furcht – Arbeit, vor der Geistige Anstrengung – agg.

•• **amel.:** Tarent.

• **Anthropophobie**

☞ Furcht – Menschen, vor

• **antidotieren, ihre/seine homöopathischen Arzneimittel zu:** Cann-i., Nit-ac.

• **Apoplexie, vor:** Abel., Acon., Alum., Am-br., Aml-n., Apis, Arg-met., Arg-n., Arn., Aster., Bell., Brom., Calc., Cann-i., Carb-v., Cench., Coff., Colch., Elaps, Ferr., Fl-ac., Glon., Kali-ar., Kali-br., Lach., Nat-c., Nux-v., Phos., Plat., Psor., Puls., Sel., Sep., Staph., Tarent., Ter., Thuj., Verat., Zinc.

(= Schlaganfall!)

☞ Furcht – Lähmung, vor

•• **abends, Bett, im:** Puls.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Atmung, mit ängstlicher:** Thuj.

•• **Erwachen, beim:** Arn., Carb-v., Glon.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang

bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **Herzklopfen, mit:** Arg-met., Kali-ar.

•• **morgens:** Alum.

•• **nachts, mit Gefühl, als würde der Kopf platzen:** Aster.

•• **Stuhlgang, beim:** Verat.

• **Arbeit, vor der:** Aloe, Arg-n., Aur-i., Bar-i., Cadm-s., Calc., Calc-f., Calc-p., Calc-sil., Cham., Chin., Coloc., Con., Gels., Gran., Graph., Hyos., Ind., Iod., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Lyc., Merc-i-f., Nat-m., Nat-p., Nux-v., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plb., Puls., Ran-b., Sanic., Sel., Sil., Sulph., Tab., Tarax., Tritic-vg., Zinc.

(Arbeit = Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

☞ Abscheu – Arbeit, gegen

Faulheit

Furcht – Anstrengung – vor Anstrengung, Furcht

•• **fortgesetzter, langer Arbeit, vor:** Con., Nat-m.

•• **geistiger Arbeit, vor:** Calc-p., Graph., Kali-p., Lyc., Nat-p., Sil.

•• **Kopfschmerzen, bei:** Gran.

•• **literarischer Arbeit, vor:** Aloe, Kali-p., Lyc., Nat-p., Nux-v., Sil., Sulph.

•• **nachmittags:** Arg-n., Lyc.

•• **täglicher Arbeit, vor der:** Calc-f., Lyc., Nux-v.

•• **überredet werden, kann nicht zur Arbeit:** Con.

• **Ärger, Verdruss, nach:** Ars., Cham., Coff., Lyc., Petr., Staph., Verat.

(Ärger = eine spontane, innere, emotionale Reaktion hochgradiger Unzufriedenheit auf eine Situation, eine Person oder eine Erinnerung, die der

FURCHT

Verärgerte verändern möchte!)

• **Armut, vor:** Adam., Agath-a., Aids., Ambr., Ant-c., Ars., Aur-s., Bamb-a., Borx., Bry., Cadm-s., Calc., Calc-f., Calc-s., Calc-sil., Cand-a., Carc., Chinin-s., Chlor., Cinnb., Coca, Dulc., Fl-ac., Gink-b., Graph., Hydrog., Iris, Kali-c., Kali-s., Lach., Lyc., Med., Meli., Merc., Nit-ac., Nux-v., Oxyg., Psor., Puls., Sec., Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Sulph., Syph., Tritic-vg.

(Anmerkung: Der Patient hat Angst davor, in der Zukunft irgendeinen Mangel zu erfahren; unter diese Rubrik fällt jegliche Form von Armut!)

☞ Angst – Geldangelegenheiten, um

Angst – Geschäfte, über

Furcht – geschäftlichem Misserfolg, Bankrott, vor

Furcht – Leiden, vor

Furcht – Verhungern, vor dem Geiz, Habsucht

Furcht – verletzt zu werden

Furcht – verletzt zu werden – Gefühle verletzt werden, dass die

Wahnideen – arm, sie/ er sei

Wahnideen – Not – geraten, sie/er werde in

Wahnideen – Not – sie seien in Not geraten

Wahnideen – ruiniert – sei ruiniert, sie/er

Wahnideen – verhungern – sie/er müsse

Wahnideen – verhungern – Familie werde, die

Wahnideen – Verletzung – verletzt zu werden, ist gerade dabei

Wahnideen – Vermögen zu verlieren, sie/er werde ihr/sein

•• **auszugeben, um nicht in der Zukunft zu wenig zu haben, Furcht davor, Geld:** Ars., Nux-v., Spong., Stann.

(= will nichts ausgeben aus Furcht, es könnte ihr/ihm in der Zukunft an Geld mangeln!) *(Anmerkung: Aus Furcht vor Armut will der Patient so viel wie möglich für die Zukunft sparen, deshalb hat er Angst beim Ausgeben von Geld!)*

•• **obwohl sie/er sehr wohlhabend ist (R):** Ars., Lyc., Psor., Sep., Staph.,

Sulph.

• **Ärzten, vor:** Acon., Aloe, Arg-n., Arn., Bar-i., Calc., Coff., Gels., Ign., Iod., Merc-i-f., Nat-m., Nux-v., Phos., Sep., Staph., Stram., Thuj., Tub., Verat., Verat-v.

☞ Furcht – Operation, vor jeder

Furcht – Untersuchungen, vor ärztlichen

Wachsam – Bewegung, achtet auf jede –
Arztes/Therapeuten/Behandlers, des

•• **Chirurgen, vor:** Coff.

•• **will den Arzt/Therapeuten/Behandler nicht sehen, er scheint sie/ihn zu erschrecken:** Acon., Gels., Iod., Nat-m., Nux-v., Phos., Stram., Thuj., Verat-v.

• **Atem, nimmt den:** Acon., Ars., Gels., Rhus-t., Spong., Verat.

• **Atmen, vor dem:** Bell., Bry., Osm., Viol-o.

• **schmerzhaft:** Viol-o.

• **Atmungsorgane, vor einer Erkrankung der:** Lac-c., Lob.

☞ Furcht – Krankheit, vor drohender

Furcht – Lunge, vor Erkrankung der

• **Attentätern, Mördern, vor:** Plb.

• **Auffahren, Aufschrecken, mit:** Bar-c., Bell., Calc-p., Carc., Hyos., Kali-br., Nit-ac., Op., Phos., Stram., Verat.

☞ Auffahren, Zusammenfahren

• **Aufsehen zu erregen:** Med.

• **Auftreten in der Öffentlichkeit, vor dem:** Anac., Arg-n., Carb-v., Gels., Lyc., Plb., Sil., Spong.

☞ Schüchternheit, Zaghafteigkeit – Öffentlichkeit, beim Auftreten in der

• **auftreten, sonst würde sie/er sich verletzen, sie/er muss leicht:** Cupr.

(leicht = behutsam!)

• **aufwärts gezogen zu werden:** Calc-p., Camph.

• **Aufzügen, vor:** Arg-n., Borx., Staph.

• **Ausflug, vor einem**

☞ Furcht – auszugehen

• **ausgelacht und verspottet zu werden:** Calc., Lyc.

☞ Wahnideen – ausgelacht, verspottet zu werden, meint

• **aushalten, kann keine Furcht:** Lyss.

• **Außerirdischen, vor:** Manc.

• **auszugehen:** Acon., Anth., Ars., Bar-c., Ign., Kali-p., Lyss., Sep., Tarent., Tarent-c.

☞ Auszugehen, Abneigung

Furcht – offenen Plätzen, Furcht vor

•• **allein:** Ars., Ign.

•• **Menses, vor den:** Acon.

• **Autofahren, vor dem:** Androc., Arg-n., Borx., Gins., Lac-c., Lac-e., Lach., Lyss.

• **Autorität, vor:** Aids., Lac-h., Lyc., Staph.

☞ Unterwürfig, servil

• **Autos und anderen Fahrzeugen auf der Straße, vor:** Hydr-ac.

• **Baden, ein Bad zu nehmen, vor dem:** Adam., Am-c., Ant-c., Lyss., Rhus-t., Sep., Spig., Sulph.

• **Bedürftigkeit, vor**

☞ Furcht – Armut, vor

• **begraben zu werden, lebendig:** Atro., Tub., Zinc.

• **Behinderung, davor, behindert zu sein, vor:** Ars., Calc., Mag-m., Nat-m., Psor., Rhus-t.

• **beißen, davor, die Zähne zusammen zu, ausfallen, aus Angst, sie würden:** Nit-ac.

• **bekümmert, betrübt, wie durch etwas:** Am-m., Phos.

☞ Angst – Kummer, Trauer, wie durch

Kummer, Trauer

Untröstlich

• **beleidigt zu werden:** Lyc., Nat-m., Puls., Staph.

• **bemerken, man würde ihren/**

seinen Zustand: Am-br., Ambr., Aq-mar., Arg-n., Ars., Ars-met., Atro., Bamb-a., Bar-s., Calc., Calc-sil., Cann-i., Chel., Choc., Cob., Cupr., Cupr-acet., Ferr., Germ-met., Hell., Iod., Kali-ar., Kali-sil., Mang., Marb-w., Merc., Nat-ar., Nicc., Sel., Tell., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(Anmerkung: Der Patient möchte nicht, dass man ihm seine Krankheit oder seine Beschwerden ansieht. Er hat Angst, dass andere Menschen etwas an ihm entdecken oder bemerken könnten, was aus seiner Sicht nicht zum Vorschein kommen soll!) (Anmerkung: Dieses ist eine King-Pin-Rubrik von *Calcium carbonicum*, dem Austerschalenkalk; Definition zum King-Pin-Symptom siehe unter Hinweise, S. 16, Punkt 8. Der Calc.-Patient arbeitet weiter, damit man ihm nicht ansieht, dass er krank ist!)

☞ Angesehen, angeblickt zu werden – erträgt es nicht, angesehen zu werden

Bett – Abneigung gegen das Bett, meidet es

Furcht – Bett, vor dem

Furcht – Infektion, vor

Furcht – Leiden, vor

Furcht – Operation, vor jeder

Furcht – Schwindsucht, vor

Furcht – Wunden zu sehen

Schüchternheit, Zaghaftheit

Traurigkeit – Untätigkeit, Müßiggang, bei

Verstecken – Gegenstände

Verstecken – sich

Verwechseln – Gedanken und Dinge

Wahnideen – beobachtet, sie/er wird anhaltend

Wahnideen – Verwirrung bemerken, andere würden ihre/seine

• **bemitleidet, bedauert zu werden:** Chin., Nat-m.

• **beobachtet wird, dass ihr/sein Zustand**

☞ Furcht – bemerken, man würde ihren/seinen Zustand

• **Beruf zu verlieren, ihren/seinen lukrativen:** Calc., Ign., Lyc., Puls., Rhus-t., Sep., Staph., Sulph., Verat.

FURCHT

☞ Furcht – geschäftlichem Misserfolg, Bankrott, vor

• **berührt zu werden:** Acon., Ang., Ant-c., Ant-t., Apis, Arn., Ars., Asar., Bar-i., Bell., Calc-sil., Cham., Chin., Cina, Coff., Colch., Con., Cupr., Cupr-acet., Hep., Ign., Iod., Kali-c., Lac-h., Lach., Lyc., Mag-p., Merc-i-f., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Ph-ac., Phos., Plb., Sanic., Sep., Spig., Stram., Sulph., Tarent., Tell., Thuj., Valer., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(Anmerkung: Diese Rubrik kann auf jegliche Art von Berührung angewendet werden, sowohl auf den körperlichen als auch auf den geistigen oder emotionalen Zustand des Patienten hin. Der Patient befürchtet die Berührung seines Geist-/Gemütszustandes in irgendeiner Form!)

☞ Angst – berührt zu werden

Berührtwerden – Abneigung berührt zu werden

Furcht – geschlagen zu werden

Furcht – Näherkommen, Annäherung von, vor – anderen, von – berührt zu werden, aus Furcht

•• **Füßen, schreit auf, an den:** Kali-c.

•• **Gicht, bei:** Arn.

•• **Kolik, während:** Nux-v.

(= stärkste, krampfartige Bauchschmerzen!)

•• **verletzter Körperteile:** Arn.

•• **vorübergehende Personen, durch:** Acon.

•• **wund schmerzenden Körperteile, der:** Ph-ac., Tell.

• **Beschäftigung, vor:** Lyc., Sel., Sil.

• **Beschwerden durch:** Acon., Act-sp., Arg-met., Arg-n., Ars., Bell., Calc., Calc-sil., Carc., Caust., Cocc., Coff., Cupr., Gels., Glon., Graph., Ign., Kali-p., Lac-del., Lyc., Med., Nat-m., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Sil., Spong., Stram., Verat.

☞ Furcht

Schreck

•• **Amenorrhoe, bei:** Ign., Op.

(= Fehlen oder Ausbleiben der monatlichen Regelblutung!)

•• **Anorexie, bei:** Ars., Carc., Ign.

(= Appetitlosigkeit!)

•• **Gehen, beim, Überqueren einer belebten Straße, vor dem:** Acon., Alum., Arg-n., Bar-c., Carb-v., Carc., Crot-h., Caust., Hydr-ac., Kali-p., Lith-c., Oxyg., Phos., Plat., Psor.

•• **gestört werden:** Agar.

•• **langanhaltender Furcht, Beschwerden nach:** Acon., Arg-n., Carc., Foll., Gels., Hyos., Lyc., Op., Petr., Phos., Staph.

• **Skorpionen, vor:** Op.

• **Straßen, vor belebten, viel befahrenen:** Acon., Alum., Arg-n., Bar-c., Carb-v., Carc., Crot-h., Caust., Hydr-ac., Kali-p., Lith-c., Oxyg., Phos., Plat., Psor.

• **Tod, vor dem, Schwangerschaft, in der:** Acon.

• **Beschwerden, vor eingebildeten:** Ars., Hydr-ac., Kali-c., Laur., Sep.

• **besessen zu sein**

☞ Wahnideen – besessen zu sein

• **Bestrafung, vor:** Anac., Calc., Camph., Carc., Crot-c., Lyc., Olib-sac., Plb., Staph., Tritic-vg.

☞ Angst - Gewissensangst

•• **göttlicher Strafe, vor:** Crot-c.

•• **Kind:** Camph.

• **betrogen/verraten zu werden:** Caust., Hyos., Ign., Lach., Lyss., Nat-m.

(Anmerkung Dr. M.L. Sehgal: „Es ist die Furcht, betrogen zu werden durch Menschen, Situationen oder Ereignisse.“) (Anmerkung: Ursprünglich stand nur das Arzneimittel Hyoscyamus In dieser Rubrik. In den letzten Jahren sind zu dieser Rubrik die anderen hier aufgeführten Mittel hinzugefügt worden!) (Anmerkung: Im Englischen „to betray“ heißt übersetzt: Verrat begehen, hintergehen, jemanden die Treue brechen, täuschen. Wann fühlt man sich im Allgemeinen betrogen? Ein Betrug setzt immer eine Täuschung und eine daran anschließende

Ent-Täuschung voraus. Der Patient hat im Innersten dieses Gefühl, dass er in seinen äußeren Lebensumständen immer wieder enttäuscht worden ist und so hat sich im Laufe der Zeit die Furcht, in Zukunft wieder enttäuscht zu werden, in seinem Gemüt festgesetzt. Er fühlt sich dann betrogen vom Leben.) (Anmerkung: Es ist die Furcht des Patienten davor, dass ihm irgendetwas von seinem derzeitigen Besitzstand genommen wird oder er hat die Furcht, Kapital zu verlieren. Das, was er im Moment besitzt, sollte nicht reduziert werden, sollte nicht verloren gehen. Sein Denken kreist darum, die Funktion, die er noch hat, nicht auch noch zu verlieren (nicht auch noch darum betrogen zu werden!). Es ist die Furcht vor den Konsequenzen, nicht vor der Krankheit selbst.) (Anmerkung: Diese Patienten sind ungeheuer achtsam und vorsichtig, weil sie Angst haben, dass ihr Vertrauen missbraucht wird und sie dadurch einen Schaden oder einen Nachteil davontragen könnten. Es ist eine gesteigerte Form von Misstrauen.) (Anmerkung von Dr. med. von Seckendorff: „Es ist die Furcht, durch eine bestimmte Verhaltensweise hintergangen, getäuscht oder betrogen zu werden. Diese Patienten sind ungeheuer wachsam und achtsam und vorsichtig, weil sie Angst haben, dass ihr Vertrauen missbraucht wird. Die Patienten haben überhaupt kein Urvertrauen. Sie haben Angst, einen Schaden oder auch einen Nachteil zu erleben, wenn sie in die Behandlung kommen.“) (**DD Furcht – Extravaganz, vor:** Bei dieser Rubrik geht es primär darum, dass der Patient befürchtet, dass seine individuelle Grenze der Toleranz hinsichtlich seiner Beschwerden zukünftig überschritten wird, nicht in erster Linie um die Furcht vor Betrug durch andere Menschen oder Situationen!) (**DD Furcht – verkauft zu werden:** Bei dieser Rubrik hat der Patient das Gefühl, im Stich gelassen zu werden, hilflos ausgeliefert zu

sein, verraten und verkauft zu sein; es fehlt allerdings das Element des Betruges, also des Gefühl des bewussten Getäuschtwerdens!) (**DD Wahnideen – dünn, sie/er würde:** Bei dieser Rubrik hat der Patient das Empfinden, von Tag zu Tag in irgendeiner Form dünner und dünner zu werden. Der Tenor liegt hier auf dem Prozess der Verringerung, der sich kontinuierlich fortsetzt!)

☞ Argwöhnisch, misstrauisch

Furcht – Extravaganz, vor

Furcht – verkauft zu werden

Wahnideen – dünn, sie/er würde

• Bett

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• herumzudrehen, sich im Bett:

Acon.

•• Kind fürchtet sich, allein ins Bett zu gehen: Caust.

•• vor dem: Acon., Alum., Alumn., Ars., Bapt., Calc., Camph., Cann-s., Canth., Carb-v., Caust., Cedr., Cench., Cupr., Heroin., Kali-ar., Kali-c., Lach., Lyc., Merc., Nat-c., Nat-m., Ox-ac., Squil., Syph., Xan.

☞ Bett – Abneigung gegen das Bett, meidet es

••• allein, wenn: Ars., Camph., Caust., Xan.

••• Aufrichten im Bett, beim

Ox-ac.

••• Bettnässen, vor dem: Alum., Cob., Lyc.

••• Dunkelheit, in der: Carb-v., Caust.

• Bettnässen, Furcht vor dem: Alum.,

FURCHT

Cob., Lyc.

☞ Furcht – Urin – unwillkürlichem Abgang von Urin,
Furcht vor

• Bewegung

•• nach unten, vor

☞ Furcht – Abwärtsbewegung, vor

•• **vor:** Acon., Borx., Bry., Calad., Calc., Chel.,
Cina, Coca, Coff-t., Cupr., Cupr-acet., Gels.,
Hyos., Hyper., Lac-c., Lil-t., Mag-p., Mur-ac.,
Sanic., Sil., Zinc.

(Anmerkung: Der Patient hat solche Angst, dass
die Schmerzen sich verschlimmern, dass er vor
jeder Bewegung Angst hat, weil er befürchtet,
dass die Schmerzen sich bei Bewegung deutlich
verschlechtern. Die kleinste Bewegung ver-
schlimmert seinen Zustand!)

••• Abwärtsbewegung

☞ Furcht – Abwärtsbewegung, vor

••• Husten hervorrufen, aus Angst, sie würde: Bry., Cina

• **Bewusstlosigkeit, vor:** Alum., Alumn.,
Thuj., Til.

•• **Sonnenstich, bei:** Thuj.

• **Bienen, vor:** Apis, Hep., Nat-m.

☞ Furcht – Tieren, vor

• Blicken

•• **Anblick des Ersten, was sie/er
sieht, beim:** Stram.

•• **vor sich hinblickt, wenn sie/
er:** Sulph.

• **blind zu werden:** Atro., Nux-v., Sulph.

• **Blitz, vor:** Bell., Cycl., Dig., Lach., Phos.,
Phys., Sil.

☞ Furcht – Geräusche, durch
Furcht – Gewitter, vor

• **blockiert, eingeklemmt zu wer-
den (S):** Bry.

(Anmerkung: Der Patient hat i.d.R. über einen
längeren Zeitraum die Beschwerden ertragen und

alle möglichen Maßnahmen ergriffen, um Linde-
rung zu erfahren. Da bislang nichts geholfen hat,
denkt er mit Besorgnis an seinen Zustand mit der
Befürchtung, dass die Blockade zunimmt und er
dann durch seine Beschwerden in seinen täglichen
Geschäften nicht mehr weiterkommt, weil er bis-
lang trotz seiner Bemühungen keine Besserung der
Beschwerden erreicht hat. Jetzt wird ihm bewusst:
Wenn das so weitergeht, wird er am Ende ganz blo-
ckiert sein! Und genau dieser Gedanke zwingt ihn
dann, etwas zu unternehmen. Im Gegensatz zur
Rubrik „Furcht – Extravaganz, vor“ steht bei dieser
Rubrik jedoch nicht die Sorge vor Verschlechterung
der Symptomatik im Vordergrund, sondern die
Furcht davor, durch die Beschwerden blockiert zu
sein in seinen täglichen Geschäften!)

☞ Angst - tun, zwingt sie/ihn irgendetwas zu
Blockiert

Furcht – Extravaganz, vor

• Blut, Furcht beim Anblick von:

Alum., Ign., Nux-v., Plat., Sacch-a.

☞ Blut sehen, kann kein

• **Borreliose:** Ars., Calc., Sulph., Syph.

(= Lyme-Krankheit!)

• **Brücke zu überqueren, eine:** Arg-n.,
Bar-c., Borx., Ferr., Lyc., Puls., Ter.

• **Chlorose, bei:** Calc.

(= Bleichsucht, Anämie, sog. Blutarmut!)

(Anmerkung: Chlorose ist ein durch Chlorophyll-
mangel bedingtes Krankheitssymptom (= Man-
gelterscheinung!) bei Landpflanzen, z.B. bei der
Weinrebe. Die Erkrankung macht sich durch ein
charakteristisches Schadbild bemerkbar. Die Chlo-
rose geht in der Regel mit einer Gelbfärbung der
Blätter und oft auch mit verbrennungsartigen
Blattschädigungen einher und kann zur Nekrose
(= Absterben des Blattgewebes!) führen.)

• **Cholera, vor:** Arg-n., Ars., Jatr-c., Lach.,
Nit-ac., Ph-ac., Sulph., Verat.

(= Gallenbrechdurchfall!)

- **chronisch:** Acon., Carc., Hyos., Op., Petr.

☞ Furcht – anhaltend
Furcht – lebenslang

- **Dämmerung**

- **in der:** Calc., Caust., Rhus-t.
- **vor der Wiederkehr der:** Kali-i.

- **Denken an**

- **Angenehmes, beim:** Arg-n., Phos.
(= angenehme Dinge!)
- **Trauriges, beim:** Rhus-t.
(= traurige Dinge!)
- **Unangenehmes, beim:** Phos.
(= unangenehme Dinge!)

- **Diabetes, bei:** Cod., Nat-s., Phos.

(= Zuckerharnruhr, Zuckerkrankheit, Stoffwechselerkrankung, charakterisiert durch verminderte beziehungsweise fehlende Bildung von Insulin!)

- **Diarrhoe, durch:** Arg-n., Ars., Chin., Dulc., Gels., Ign., Kali-p., Op., Verat.

(= Durchfall!)

- **mit Furcht:** Acon., Aeth., Ambr., Ant-t., Arg-n., Ars., Caust., Coff., Crot-t., Gels., Ign., Kali-p., Op., Phos., Puls., Verat.
- **unterdrückter Diarrhoe, bei:**
Abrot.

- **Dingen, vor wirklichen und unwirklichen:** Cann-i.

- **Diphtherie, vor:** Bac.

- **Doktor, vor dem**

☞ Furcht – Ärzten, vor

- **Dunkelheit, aber merkwürdigerweise nicht in der:** Lac-c.

☞ Angst – Dunkelheit, in der

Furcht – Gehen – vor dem Gehen – Dunkelheit, in der

- **Dunkelheit, vor der:** Acon., Aeth., Agar., Alum-p., Am-br., Am-m., Ant-c., Arg-n., Ars., Aur-s., Bapt., Bell., Brom., Cadm-met., Cadm-s., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-p., Calc-s., Camph.,

Cann-i., Cann-s., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chin., Chinin-s., Cic., Cupr., Cupr-acet., Gall-ac., Gels., Graph., Grin., Heroin., Hyos., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-s., Lac-c., Lac-e., Lac-h., Lyc., Manc., Med., Merc., Morph., Mur-ac., Nat-m., Nat-p., Nat-sil., Nux-m., Nux-v., Op., Ozone, Phos., Ptel., Puls., Rad-br., Rhus-t., Sacch-a., Sanic., Sep., Sil., Stram., Stront-c., Succ., Sulph., Tub., Tub-k., Valer., Xan., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(Anmerkung: Der Patient möchte Gewissheit darüber, wo er steht und wo er ist, er möchte klar über seinen Gesundheitszustand Bescheid wissen. Wenn er keine Hoffnung oder Zuversicht mehr hat, dann bereitet ihm dieser ungewisse Zustand großes Unbehagen und er empfindet Furcht in Bezug auf die zukünftige Entwicklung seiner Krankheit oder seiner allgemeinen Lebensumstände!)

☞ Angst – Dunkelheit, in der

Dunkelheit – agg.

Furcht – Gehen – vor dem Gehen – Dunkelheit, in der

Licht – Verlangen nach

Neugierig

- **Kindern, bei:** Bell., Brom., Calc-s., Carb-v., Carc., Caust., Hyos., Lac-c., Med., Nux-v., Puls., Sanic., Sil., Stram.

- **Schließen der Augen, beim:**
Carb-an.

- **Zittern der Hände, mit:** Ozone

- **durchschaut zu werden:** Thuja.

☞ Wahnideen – Glas, sie/er sei aus

- **Ecken vorbei zu gehen, Furcht, an bestimmten:** Arg-n., Kali-br.

☞ Wahnideen – Ecken – stehen weit hervor, Häuserecken

– Gehen auf der Straße gegen die Häuserecken

laufen, dass sie/er befürchtet, sie/er werde beim

- **Ehemann (Ehepartner) zustoßen, etwas würde dem**

☞ Furcht – geschehen, etwas werde –

Ehemann (Ehepartner) nie wieder zurückkommen werde, dass der

FURCHT

- **Eile, gefolgt von:** Benz-ac.

☞ Hast, Eile

- **eingebildeten Beschwerden, vor:**

Ars., Hydr-ac., Kali-c., Laur., Sep.

- **eingebildeten Dingen, vor:** Acon.,

Arg-n., Ars., Bad., Bell., Brom., Calc-sil., Cham., Chin., Dros., Hell., Hydr-ac., Hyos., Iod., Laur., Lyc., Med., Merc., Nat-c., Phos., Rhus-t., Sabad., Sep., Stram., Verat., Zinc.

(= auch im Sinne von eingebildeten Schwierigkeiten und Problemen!)

☞ Furcht – Wahnideen, Furcht durch

- **Tieren, vor:** Bell.

- **Einsamkeit, vor:** Act-sp., Ars., Ars-s-f.,

Asaf., Bell., Berb., Bism., Cadm-s., Carc., Clem., Elaps, Kali-c., Lyc., Plb., Puls., Ran-b., Sep., Stram., Tab.

(Anmerkung: Von allen menschlichen Kontakten abgeschnitten sein; Alleinsein, bei dem die Betonung auf der Einsamkeit der Situation liegt (wie die Einsamkeit eines Einsiedlers!)

☞ Furcht – allein zu sein

Furcht – alleingelassen zu werden

Furcht – vernachlässigt zu werden

Furcht – verlassen zu werden

Gesellschaft – Verlangen nach

- **Einschlafen, Furcht vor dem:** Aeth.,

Apis, Bapt., Calad., Calc., Calc-sil., Camph., Caust., Cencl., Coff., Hydr-ac., Lach., Led., Merc., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Rhus-t., Syph., Thea

- **sterben, sie/er könne:** Nux-m.

- **Eisenbahn zu fahren, mit der:**

Bar-c., Ferr., Puls.

☞ Furcht – engen Räumen, in – Zügen und geschlossenen Orten, Furcht vor

- **Eklampsie, bei:** Cocc.

(= plötzlicher, schwerer Krampfanfall (tonisch-klonische Krämpfe) während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt!)

- **elektrischem Strom, elektrische Energie, wie:** Marb-w.

- **Elektrizität, vor:** Phos., Ran-b.

- **Elend, vor**

☞ Furcht – Armut, vor

- **engen Räumen, in:** Abies-c., Abies-n.,

Absin., Acon., Aids., Ambr., Ant-c., Ant-t., Aran., Arg-met., Arg-n., Ars., Aur-m-n., Bamb-a., Bar-c., Bar-i., Bry., Cadm-met., Cadm-s., Calc., Calc-sil., Carb-an., Carc., Caust., Chinin-ar., Cimid., Cocc., Coli., Dulc., Ferr., Ham., Heroin., Ign., Ind., Iod., Kali-ar., Kali-c., Kali-n., Kali-sil., Lac-d., Lach., Lith-c., Lyc., Lyss., Mag-sil., Manc., Med., Merc-i-f., Nat-m., Nat-s., Nat-sil., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Pall., Plb., Plut-n., Psor., Puls., Ruta, Sep., Sil., Stann., Staph., Stram., Succ., Sulph., Tab., Tax., Tell., Til., Tritic-vg., Tub., Valer.

(= Klaustrophobie!)

(Anmerkung: Der Patient fürchtet sich vor Orten, die ihm wenig Raum lassen. Im übertragenen Sinne meidet er daher aus Furcht auch Orte, wo sich „geistig enge“ Menschen aufhalten, die eine sehr beschränkte Sichtweise oder einen sehr engen Blickwinkel auf die Probleme des Patienten haben. Der Patient befürchtet, unter diesen Menschen nicht wirklich wahrgenommen zu werden!) (Anmerkung zum Begriff der Klaustrophobie: Klaustrophobie ist die Furcht oder Angst, die in geschlossenen Räumen auftritt. Das klassische Beispiel ist die Furcht vor Aufzügen: Der Patient würde eher zehn Treppen hinaufgehen als einmal den Aufzug zu benutzen. Andere Patienten ertragen es nicht, wenn die Türen oder Fenster verschlossen sind!)

☞ Furcht – engen Räumen, in – Gewölben, Kirchen und Kellern, Furcht vor

Furcht – Ersticken, vor dem

Furcht – Menschenmenge, in einer

Furcht – stürzen, Furcht hohe Mauern und Gebäude würden auf sie/ihn

Furcht – Tür – verschlossen sein, aus Furcht, die Tür könnte

Wahnideen – Ecken – stehen weit vor, Häuserecken

Wahnideen – Fallen – Wände

Wahnideen – Haus – zerquetschen, die Häuser auf beiden Seiten würden näherkommen und sie/ihn

Wahnideen – Wände – einstürzen, die Wände würden

Wahnideen – Wände – umgeben, sie/er wäre von hohen Wänden

Wahnideen – Wände – zerdrücken, die Wände würden sie/ihn

•• **Gewölben, Kirchen und Kellern, Furcht vor:** Ars., Bry., Calc., Carb-an., Carc., Caust., Dulc., Nat-s., Puls., Sep., Stram., Tritic-vg.

☞ Furcht – engen Räumen, in

•• **Zügen und geschlossenen Orten, Furcht vor:** Acon., Aids., Arg-n., Bar-c., Cimic., Ferr., Ham., Nat-m., Puls., Stram., Succ., Tritic-vg.

☞ Furcht – Eisenbahn zu fahren, mit der

• **enorme**

👁 Furcht – Entsetzen, panische Furcht

• **Entbindung**

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

•• **nach der:** Iod.

•• **vor der:** Ars., Borx., Cham., Cimic., Ign., Kali-c.

•• **während:** Acon., Arn., Ars., Cham., Coff., Ign., Op., Plat.

• **entfernt vom Zuhause, wenn:** Ign., Spong.

☞ Angst – zuhause ist, wenn sie/er nicht

• **entfliehen, mit Verlangen zu**

👁 Furcht – fliehen, mit Verlangen zu

• **Entsetzen, panische Furcht:** Acon., Androc., Arg-n., Ars., Aur., Aur-br., Bamb-a., Bell., Calc., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chin., Chlol., Cic., Cina, Cocc., Coff., Cupr., Cypr., Dig., Kali-br., Kali-p., Nux-v., Op., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Scut., Sol-ni., Spong., Stram., Sulph., Tarent., Tritic-vg., Tub., Verat., Zinc.

(= extreme, überwältigende Furcht!)

☞ Furcht – plötzlich

•• **nachts:** Acon., Aur-br., Calc., Carb-v., Cham., Chlol., Cic., Cina, Cupr., Cypr., Kali-br., Kali-p., Scut., Sol-ni., Stram., Tub., Zinc.

(= nächtliches Entsetzen!)

☞ Furcht – nachts

••• **gefolgt von Strabismus, Schielen, Kindern, bei:** Kali-br.

••• **Kindern, bei:** Calc., Chlol., Cina, Cupr., Kali-br.

☞ Furcht – nachts – Kindern, bei

•• **plötzlich**

👁 Furcht – plötzlich

• **entstellt (verunstaltet) zu werden:** Hep.

(Anmerkung: Der Patient befürchtet, durch äußere Einflüsse oder durch Krankheit derart verändert oder verunstaltet zu werden, dass er etwas von seiner körperlichen Unversehrtheit und seinem ursprünglichen Erscheinungsbild (Aussehen, Schönheit) einbüßt und er sich dadurch zum Negativen verändert!)

• **Epilepsie, vor:** Alum., Arg-n., Bamb-a., Cupr., Cupr-acet., Merc.

(= Fallsucht, Krampfleiden!)

•• **morgens:** Alum.

• **Erbrechen, vor dem:** Acon., Lach.

• **Erdbeben, vor:** Calc., Lac-c., Phos.

• **ereignen wird, dass sich etwas:**

Abel., Acet-ac., Acon., Act-sp., Aesc., Agn., Alum., Alum-p., Am-c., Ambr., Anac., Androc., Anth., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Aur-m-n., Bac., Bar-c., Bufo, Cact., Calc., Calc-s., Calen., Carb-v., Carc., Caust., Chel., Chin., Choc., Cocc., Coloc., Crot-c., Crot-h., Cupr., Dig., Elaps, Fl-ac., Gels., Graph., Ham., Ign., Iod., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kalm., Kola, Lac-c., Lac-e., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., Mag-c., Manc., Mang., Med., Meny., Merc., Mez.,

FURCHT

Mosch., Nabal., Naja, Nat-ar., Nat-m., Nat-p., Nicc., Nux-v., Onos., Pall., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plat., Plb., Plut-n., Psor., Rat., Rhus-t., Sacch-a., Sang., Sanic., Scut., Sep., Sil., Spig., Spong., Stram., Stront-c., Stry., Sul-i., Sulph., Symph., Syph., Tab., Tarent., Thea, Tub., Xan., Zinc., Zing.

•• abends im Bett amel.: Mag-c.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

••• Dämmerung agg.: Caust.

•• Alleinsein, Gespräche amel., beim: Rat.

•• Bettwärme amel.: Caust., Mag-c.

•• Familie, mit ihrer/seiner: Ambr., Ars., Calc., Calc-s., Carc., Caust., Phos., Psor., Sep., Tub.

•• Freien amel., im: Rhus-t., Spong., Sulph., Zinc.

•• nachts: Arn., Nat-p.

•• Schreckliches, etwas: Ambr., Calc., Calen., Carc., Cupr., Elaps, Fl-ac., Ign., Lac-c., Lyss., Med., Nit-ac., Onos., Pall., Psor., Sep., Thea

• Ereignissen, vor plötzlich: Cocc.

• erhängt zu werden: Ars., Plat.

• erkälten, sich zu: Acon., Chin., Ferr-p., Nat-c., Nux-v., Staph., Sulph., Syph.

•• Hitze, während: Sulph.

(= Hitzestadium im Fieber!)

•• Kopf, am: Chin., Nux-v., Staph.

• erkranken, zu

☞ Furcht – Krankheit, vor drohender

• ermordet zu werden: Absin., Anac.,

Arg-n., Ars., Ars-met., Aur., Aur-m., Aur-s., Caps., Cimic., Cinnb., Fl-ac., Kali-ar., Lac-h., Lach., Merc-d., Nat-ar., Nat-m., Op., Phos., Plat., Plb., Rhus-t., Staph., Stram., Tab.

☞ Schizophrenie – paranoid

Wahnideen – ermordet – werden, sie/er würde ermordet

• ersten, ernsthaften Gedanken, vor: Crot-h., Plat.

☞ Ernst

• Erregung, Aufregung, vor: Acon., Hydr-ac., Plat.

• Erschöpfung, mit: Gels., Ph-ac., Phos.

• erschüttert, gerüttelt zu werden: Arn.

• Erschütterung, vor: Arg-met.

• Ersticken, vor dem: Acon., Aeth., Aether, Agar., Am-br., Am-c., Amyg., Anan., Ant-c., Ant-t., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Arund., Aur-m., Bapt., Bell., Bry., Cact., Camph., Carb-an., Carb-v., Chin., Chlol., Cub., Cupr-acet., Dig., Dulc., Graph., Grin., Ip., Kali-i., Lac-d., Lach., Lat-m., Lob., Lyc., Lyss., Med., Merc., Merc-i-f., Mosch., Naja, Nat-sil., Nicc., Nux-v., Phos., Puls., Ruta, Samb., Seneg., Sil., Spig., Spong., Staph., Stram., Sulph., Tax., Tritic-vg.

(Def.: Ersticken = Zustand, der einen töten kann, indem die Atemwege zu den Lungen hin versperrt werden!) *(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Der Patient fühlt sich in einer Situation wohl, in der ihm keinerlei Zwänge auferlegt werden, d.h. er hat das Gefühl zu ersticken, wenn ihm zu viel Verantwortung, Arbeit oder sonstige Verpflichtungen auferlegt werden. Er fürchtet Zwänge und Verpflichtungen, die ihn in seiner Bewegungs- und Handlungsfreiheit behindern und ihm das Leben unbequem und unangenehm machen!“)* *(Anmerkung der Drs. Sehgal zum Staphisagria-Zustand: „Durch seine ganze Arbeit, die er sich auflädt aus*

Ehrgeiz heraus, kommt es zu dem Gefühl, dass er erstickt an dieser ganzen Arbeit, an dieser ganzen Verantwortung. Er hat solange für seine ganze Position gekämpft und jetzt erstickt er an dieser ganzen Verantwortung, an dieser ganzen Arbeit!)

☞ Angst – Schleim, durch Ansammlung von – Bronchien, in den

Erregung – schluckt ständig beim Sprechen

Furcht – engen Räumen, in

Furcht – Halses, durch Gefühl von Schwellung des

•• **abends:** Aether, Carb-an.

•• **Asthma, bei:** Phos.

•• **Bett, treibt aus dem:** Dig.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Bewegung, mit Atemnot, bei:** Spig.

•• **Dunkelheit, in der:** Aeth., Aether

•• **Essen amel.:** Graph.

•• **herumgehen, muss:** Am-br.

•• **Herzens, bei Erkrankung des:**

Acon., Dig., Lach., Spong.

(= Herzkrankheit!)

•• **Kropf, bei:** Merc-i-f.

(= Schilddrüsenvergrößerung, Struma!)

•• **Kunststoffbrücke eingesetzt wurde, nachdem vom Zahnarzt eine:** Stram.

•• **Liegen, beim:** Ars., Carb-an., Dig., Mosch., Sil.

•• **nachts:** Aeth., Agar., Ant-t., Arn., Ars., Aur-m., Cact., Chin., Dig., Ip., Lyc., Med., Puls., Ruta, Sil., Spong., Sulph.

•• **Schlaf, durch**

••• **Bronchien, in den**

☞ Angst – Schleim, durch Ansammlung von – Bronchien, in den

••• **Hals, im:** Bapt., Carb-an., Lach., Nat-sil., Spong., Tritic-vg.

•• **Schließen der Augen, beim:** Carb-an.

•• **schlucken, mit Verlangen zu:** Bell.

•• **Umherwandern, muss:** Am-br.

• **erträgt es nicht:** Gels., Lyss., Sil.

• **Ertrinken, vor dem:** Cann-i.

(auch: ertränkt zu werden!)

☞ Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Ertränken, durch

• **Erwachen, beim:** Abrot., Acon., Agn., Aids., Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-c., Ant-t., Arn., Ars., Aster., Bell., Bism., Borx., Bov., Bry., Bufo, Cact., Calc., Caps., Carb-an., Carb-v., Cham., China, Cina, Cocc., Con., Cupr., Dulc., Gink-b., Graph., Hep., Heroin., Hyos., Ign., Iris, Kali-br., Kali-c., Lac-c., Lac-h., Lach., Lept., Lyc., Lyss., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Med., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-sil., Nicc., Nit-ac., Nux-v., Op., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Psor., Puls., Rat., Samb., Sil., Spong., Staph., Stram., Sulph., Syph., Tarent., Ter., Tritic-vg., Tub., Xan., Zinc., Zinc-p.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

☞ Erschreckt leicht – Erwachen, beim

•• **Traum, aus einem:** Abrot., Acon.,

FURCHT

Alum., Ars., Bov., Calc., Chin., Cina, Dulc., Gink-b., Graph., Hep., Heroin., Kali-br., Lac-h., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mur-ac., Nat-m., Nicc., Nux-v., Op., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Psor., Puls., Samb., Sil., Spong., Staph., Sulph., Tarent., Tritic-vg., Zinc.

☞ Angst – Erscheinung wenn wach, qualvolle Angst durch eine schreckliche

Furcht – Träumen, vor schrecklichen

•• unter dem Bett, vor etwas:

Bell., Phos.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

☞ Wahnideen – Bett – Geräusch machen, als würde etwas unter dem Bett ein

Wahnideen – Bett – jemand – unter dem Bett, jemand sei

•• Verschlimmerung beim Erwachen, vor der: Syph.

• erwürgt zu werden: Ars., Plat.

• Essen

•• nach dem: Asaf., Canth., Carb-v., Caust., Hyos., Kali-c., Lach., Mag-m., Nit-ac., Nux-v., Phel., Tab., Thuj., Viol-t.

••• amel.: Anac., Graph.

•• vor dem: Arg-n., Ars., Caust., Grat., Lach., Op., Puls., Tarent.

• essen zu bekommen, nicht genug zu

☞ Furcht – Verhungern, vor dem

• Extravaganz, vor: Op.

(= Übermaß, Übertriebenheit, Zunahme in jeglicher Hinsicht; ein Übermaß in irgendeiner Hinsicht, das Überschreiten einer Toleranzgrenze!)

(Anmerkung Dr. M.L. Sehgal: „Der Patient sorgt

sich nur um Dinge, die die Grenze überschreiten, weil auf der anderen Seite „Gleichgültigkeit gegenüber Leiden“ besteht. Der Patient kann alles bis zu dieser Grenze ertragen. Bis dahin ist es für ihn ein normales Level, weil es noch unterhalb seines persönlichen Levels liegt. Alles, was über diese Grenze hinausgeht, ist die Extravaganz. Das ist dann ein Extra zu dieser Grenze hinzu. Das ist dann zu viel. Nur wenn er an diese Grenze kommt, entsteht die Sorge, dass es schlimmer wird. Dann hat er Furcht, dass diese Grenze überschritten wird. Wenn das Leiden schlimmer wird, hat er Angst, dass es seine Toleranzgrenze überschreitet.“)

☞ Auszugehen – Abneigung

Extravaganz, Maßlosigkeit

Furcht – allem, andauernde, beständige Furcht vor

Furcht – Armut, vor

Furcht – auszugehen

Furcht – betrogen/verraten zu werden

Furcht – blockiert, eingeklemmt zu werden

Furcht – Selbstkontrolle zu verlieren, die

Furcht – verkauft zu werden

Furcht – verletzt zu werden

Furcht – Verschwendung, vor

Wahnideen – verletzt zu werden, ist gerade dabei

• extrem: Acon., Androc., Hydrog., Op.

• Fahren, ein Auto zu: Androc., Arg-n.,

Borx., Calc., Gins., Lac-c., Lac-e., Lach., Lyss.

☞ Angst – Fahren oder Reiten, beim – schnell, mit dem Auto

•• Schnee, bei: Lac-e.

• Fahren im Wagen, beim: Acon., Androc., Arg-n., Ars., Aur., Borx., Carc., Cimic., Cocc., Cupr., Dulc., Gins., Lach., Mag-m., Nat-m., Olib-sac., Psor., Sep., Staph., Succ.

☞ Fahren – Wagen, im – Abneigung gegen

•• geschlossenen Wagen und glaubt herausspringen zu müssen, im: Cimic., Succ.

•• Mitfahren in dem vom Ehemann gefahrenen Wagen, beim

(R): Sep.

- **Fahrstühlen, vor:** Arg-n., Borx., Staph.
- **Fahrzeugen, vor herannahenden:** Acon., Arn., Hydr-ac.

• **fallen, zu stürzen, zu:** Acon., Alum., Alumn., Arg-n., Arn., Ars., Aur., Aur-m., Aur-s., Bar-i., Borx., Brom., Calc., Calen., Caust., Chin., Choc., Cinnb., Coca, Cocc., Coff., Crot-c., Cub., Cupr., Cupr-acet., Cur., Daph., Der., Dulc., Gels., Germ-met., Graph., Hir., Hura, Hydr-ac., Hyos., Hyper., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Lac-c., Lac-f., Lil-t., Lyc., Lyss., Med., Merc., Merc-d., Merc-i-f., Nat-m., Nat-p., Nux-v., Olib-sac., Onos., Phos., Phys., Plat., Plb., Plut-n., Psor., Puls., Ran-b., Rhod., Sabin., Sang., Sanic., Sel., Sil., Sol-ni., Stram., Symph., Tab., Tarent., Thuj., Tub., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(Anmerkung: Der Patient hat die Angst vor dem Fall, dem Versagen, vor Minderung oder Verlust in jeglicher Ausprägung, er befürchtet zu scheitern, dass es mit ihm bergab geht!)

☞ Angst – Bewegung – agg. - Abwärtsbewegung, nach unten

Bewusstlosigkeit – Blicken – unten, nach
Furcht – Abwärtsbewegung, vor
Furcht – gesellschaftliche Stellung, um ihre/seine
Furcht – Kontrolle zu verlieren, die
Furcht – Selbstkontrolle zu verlieren, die
Furcht – Versagen, Misserfolg, vor dem

- **abends:** Lyss.
- **alles auf sie/ihn fällt, dass:** Stram., Tarent.
- **Dinge fallen zu lassen:** Coca, Plut-n.
- **Drehen des Kopfes, beim:** Arn., Brom., Daph., Der., Lyc., Nat-p., Puls., Ran-b.
- **Einschlafen, beim:** Coff.
- **Feuer zu fallen, ins:** Onos., Psor.
- **Gehen, beim:** Coca, Cocc., Gels., Hura, Lyss., Nat-m., Symph.

•• **getragen wird, während sie/er:** Gels.

•• **Häuser auf sie/ihn stürzen würden, dass:** Hydr-ac.

•• **Heruntergehen einer Treppe, beim:** Borx., Lac-c., Lac-f., Onos.

☞ Furcht – Abwärtsbewegung, vor

•• **hinten, nach, Blicken nach oben, beim:** Hir.

•• **hohe Mauern und Gebäude auf sie/ihn fallen, dass:** Arg-n., Arn., Choc., Hydr-ac.

☞ Furcht – engen Räumen, in

Furcht – Gebäude – vor Gebäuden

•• **Höhe, von einer:** Arg-n., Hyos.

☞ Furcht – hochgelegenen Orten, vor

•• **Kindern, bei:** Borx., Cupr., Cupr-acet., Gels., Sanic., Sil.

☞ Klammert sich an

••• **Kind hält sich an der Mutter oder Krankenschwester fest:**

Borx., Cupr., Cupr-acet., Gels., Sanic., Sil.

☞ Klammert sich an

•• **morgens, durch Schwindel:** Sabin.

•• **nachmittags:** Nux-v.

•• **nachts:** Kali-s.

•• **Schwangerschaft, während der:** Acon.

Sehen nach unten, beim: Arg-n., Borx., Gels., Lac-c., Onos.

•• **Treppe hinabsteigen, beim:** Borx., Lac-c., Lac-f., Onos.

☞ Furcht – Abwärtsbewegung, vor

•• **Treppensteigen, beim**

☞ Furcht – Steigen, vor dem

•• **vorne, nach:** Alum., Cur.

••• **Aufstehen, beim:** Cur.

•• **Zimmer agg., im:** Lil-t.

• **Falsches zu sagen, etwas**

FURCHT

☞ Furcht – Sprechen, vor dem – Falsches zu sagen, aus Angst, etwas

• **Familie, vor der:** Calc-sil., Kali-ar., Staph., Zinc., Zinc-m.

•• **Familienangelegenheiten, in Bezug auf:** Calc-sil., Kali-ar., Zinc.

•• **großzuziehen, seine Familie:** Calc., Puls., Staph.

• **fasten, zu:** Ars., Kreos.

• **Federn, vor:** Stram., Tub.

• **Fehler zu machen, davor:** Cob., Crot-c., Lac-ac., Staph.

☞ Furcht – Sprechen, vor dem – Falsches zu sagen, aus Angst, etwas

Furcht – Versagen, Misserfolg, vor dem

• **Fehlgeburt, vor drohender:** Acon., Cimic., Op., Sabin.

• **Feinden, vor:** Anac., Bell., Dros., Hyos., Lach., Merc., Plb., Sil., Stram.

(Feind = Gegner, Gegenspieler, Kontrahent, Rivale, Widersacher, Angreifer, Konkurrent, Gegenteil von Freund!) (Def.: Eine Person oder Gruppe mit negativer Beziehung zu einer anderen Person oder Gruppe!) (Anmerkung: Feind = Krankheit = ein von bösen Absichten erfüllter Gegner, jemand, der schädliche Pläne hegt. Im übertragenen Sinne ist es die Krankheit, von der sich der Patient ständig bedroht fühlt wie von einem Feind!)

•• **verfolgen, die sie/ihn:** Bell., Sil.

• **Feuer, vor:** Cupr., Cupr-acet., Dulc., Hep., Lyss., Merc., Olib-sac., Onos., Podo., Psor., Stram.

•• **Dinge würden Feuer fangen, brennen:** Cupr., Cupr-acet., Dulc., Hep., Lyss., Onos., Psor., Rhus-t., Stram.

• **Fieber, während des Fiebers:** Acon., Ambr., Ars., Bar-c., Bell., Cact., Cham., Ip., Nux-m., Phos., Sep., Spong.

☞ Angst – Fieber, während

•• **Erkältung, bei einer:** Sulph.

•• **Fleckfieber, bei:** Tarent.

•• **Frösteln, beim:** Calc., Sulph.
(= während sie/er friert!)

•• **Zubettgehen, beim:** Hura

• **finanziellen Verlusten, vor**

☞ Furcht – Armut, vor

• **Fledermäusen, vor:** Ham.

☞ Furcht – Tieren, vor

• **Fliegen, Stubenfliegen, Mücken, vor:** Abel.

☞ Furcht – Tieren, vor

• **Fliegen, vor dem:** Acon., Alum., Am-caust., Arg-n., Ars., Calc., Fl-ac., Graph., Lith-c., Lup., Lyss., Nat-m., Oxyg., Phos., Psor., Sil., Tritic-vg.

•• **Flugzeug, in einem:** Acon., Arg-n., Ars., Calc., Gels., Lup., Lyss., Nat-m., Oxyg., Phos., Psor., Stram., Tritic-vg.

☞ Angst – Bewegung – agg. - Flugzeugs, des

• **fliehen, mit Verlangen zu:** Bell., Bry., Coloc., Cupr., Dig., Dulc., Merc., Puls., Spong., Stram., Verat.

☞ Fliehen, versucht zu

• **Flugzeug, im**

☞ Furcht – Fliegen, vor dem – Flugzeug, in einem

• **Flüssigem, vor**

☞ Furcht – Wasser, vor

Tollwut, Hydrophobie

• **Flüssigkeiten, vor**

☞ Furcht – Trinken, vor dem

Furcht – Wasser, vor

•• **Durst, mit:** Agn., Am-c., Androc., Arn., Ars., Arum-t., Bell., Cann-i., Canth., Caust., Cocc., Hell., Hyos., Jatr-c., Lac-c., Lach., Lyc., Lyss., Merc., Nat-m., Nux-v., Rhus-t., Samb., Sel., Stram., Tarent.

• **Folter, vor:** Ars-s-f.

• **Fötus werde sterben, der:** Phos., Tritic-vg., Vib.

☞ Angst – Schwangerschaft, während der

Furcht – Fehlgeburt, vor drohender

• **Frauen, vor:** Lyc., Nat-m., Puls., Raph., Sep., Sil., Staph., Thuj.

☞ Abneigung – Frauen, gegen – Männern bei
Hass – Frauen, auf
Homosexualität

•• **Kindern, bei, Knaben, bei:** Puls.
(Knaben = Jungen!)

•• **Männern, bei:** Lyc.

• **Freie zu gehen, ins:** Acon., Anth.

☞ Agoraphobie

• **Freien, im:** Anac., Cycl., Hep., Nux-v.

•• **amel.:** Bry., Plat., Valer.

• **Fremdem, vor**

☞ Furcht – Ungewohntem, vor

• **fremden Ort, als sei sie/er an einem:** Bar-c., Carb-v., Caust., Cic., Cupr., Kali-p., Thuj.

• **fremden Orten, vor:** Carc.

• **Fremden, vor:** Alum., Am-caust., Ambr., Ant-c., Arg-n., Arn., Aur-m-n., Bar-c., Bufo, Cadm-s., Carb-v., Carc., Caust., Con., Cupr., Cupr-acet., Fl-ac., Graph., Ign., Kali-p., Lach., Lith-c., Lyc., Oxyg., Plb., Puls., Rhod., Sil., Spong., Stram., Stront-c., Stry., Thuj., Tub.

(= *Unbekannte, Fremdlinge, Auswärtige, Ausländer, Personen, die man nicht kennt!*) (Def.: *Fremde sind Menschen, die als abweichend von Vertrauten oder Bekannten wahrgenommen werden!*)

☞ Fremde – Anwesenheit von Fremden – agg.

•• **Kindern, bei:** Bar-c., Cupr., Lach.

•• **Menses, während:** Con.

• **Freund hatte einen Unfall:** Ars.

• **Freunden, vor ihren/seinen:** Androc., Ars., Cedr., Lach., Lyc., Phys., Sep., Sil., Sulph.
(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Freunde sind Menschen, die durch das Gefühl der Herzlichkeit oder persönlicher Achtung aneinander hängen; Menschen, die auf freundschaftlicher Basis zueinander stehen, nicht feindlich. Jemand, von dem

man jederzeit etwas erwartet, besonders in Zeiten der Not. Denn im Hintergrund steht keine andere Beziehung, außer ein Gefühl der persönlichen Zuneigung!)

•• **treffen, ihnen zu begegnen, ihre/seine Freunde zu:** Lyc., Sep., Sil.

☞ Gesellschaft – Abneigung gegen – treffen, die sie/er beleidigt zu haben glaubt, dagegen Freunde zu

• **Friedhöfen, vor:** Agar., Calc-ar., Merc., Nat-m., Phos., Staph., Stram.

• **Fröschen, vor:** Carc.

☞ Furcht – Tieren, vor

• **Frost, während:** Calc., Carb-an., Cycl., Hura, Sulph., Tub., Verat.
(= *Froststadium im Fieber!*)

•• **Zubettgehen, beim:** Hura

• **Galgen, vor dem:** Ars., Bell.

• **Gebäuden, vor:** Arg-met., Arg-n., Calc., Kali-p., Visc.

☞ Furcht – stürzen, Furcht hohe Mauern und Gebäude würden auf sie/ihn

• **gebissen zu werden:** Abrot., Asaf., Bell., Choc., Hyos., Lyss., Stram.

☞ Beißen

• **gebraten zu werden:** Stram.

• **Gedanken, vor den eigenen:** Anac., Androc., Arg-n., Camph., Cann-i., Thuj.

(Anmerkung: Die eigenen Gedanken und Vorstellungen des Patienten bewirken bei ihm einen Gemütszustand des Unbehagens, der Furcht!)

☞ Denken – Beschwerden – agg., Denken an ihre/seine Beschwerden

• **gedemütigt zu werden:** Carc., Nat-m., Nux-v., Puls., Sep., Staph.

☞ Ermahnungen – agg.

Wahnideen – beschimpft worden, sie/er sei

• **Gefahr, vor drohender:** Aether, Ambr., Arg-n., Aur-m., Calc., Camph., Carb-ac., Carc., Caust., Chlor., Choc., Cic., Cimi., Cocc., Coff., Coff-t., Crot-c., Dulc., Fl-ac., Gels., Granit-m., Kali-br., Lac-del., Meli.,

FURCHT

Merc-d., Mur-ac., Nat-m., Olib-sac., Phos., Samb., Sanic., Tarent., Tritic-vg., Zinc-m.

☞ Furcht – geschehen, etwas werde;

Furcht – Unglück, vor

Furcht – Unheil, Furcht vor

Wahnideen – Gefahr, Empfindung von

•• **Einschlafen, beim:** Coff-t.

•• **nachts:** Aether, Carb-ac.

•• **Stuhldrang, mit:** Caust.

• **gefangen, geschnappt zu werden:** Crot-c.

• **gefressen zu werden:** Hyos., Stram.

•• **von Tieren:** Hyos., Stram.

☞ Furcht – Tieren, vor

Wahnideen – gefressen, von Tieren

• **gehängt zu werden:** Ars., Plat.

• **Gehen**

☞ Gehen – langsam

Gehen – langsam – würdevoll, und

•• **amel.:** Androc., Aq-mar., Cann-i., Colch., Hist., Iod., Kali-i., Kali-s., Puls., Rhus-t., Sep., Sil., Staph.

•• **beim:** Acon., Aloe, Alum., Anac., Ant-c., Aq-mar., Arg-met., Arg-n., Bar-c., Bell., Cina, Clem., Hep., Ign., Lyc., Manc., Mang., Nux-v., Plat., Spong., Staph., Tab.

••• **Freien, im:** Anac., Arg-met., Arg-n., Bell., Cina, Hep., Ign., Lyc., Nux-v., Plat., Spong., Tab.

•••• **amel.:** Cann-i., Iod., Kali-i., Kali-s., Puls., Rhus-t., Sep.

••• **schnellen Gehen, beim:** Ang., Arg-met., Arg-n., Fl-ac., Nit-ac., Sep., Staph., Tarent.

☞ Gehen – schnelles Gehen – agg.

•••• **wodurch sie/er schneller geht:** Arg-met., Arg-n., Fl-ac., Sep.

☞ Gehen – schnelles Gehen – agg.

Hast, Eile – Gehen, beim

Ruhelosigkeit – ängstlich – gehen, muss –

schnell

••• **vor dem Gehen:** Acon., Ang., Carc., Crot-h., Gels., Hydr-ac., Kali-p., Nat-m., Plat., Psor.

(= *Basophilie!*)

(Def.: 1. Das Vermeiden zu gehen, wegen der Angst, etwas Schlimmes könnte geschehen, z.B. ein Kollaps oder der Tod; 2. eine emotionale Instabilität zu stehen oder zu gehen, auch wenn keine Muskelerkrankung vorliegt!)

•••• **Dunkelheit, in der:** Carbn-s.

☞ Angst – Dunkelheit, in der

Dunkelheit – agg.

Furcht – Dunkelheit, aber merkwürdigerweise nicht in der

Furcht – Dunkelheit, vor der

Licht – Verlangen nach

•••• **geht aus Furcht, bis sie/er schwitzt, was amel.:** Camph.

•••• **Kanal entlang, am:** Ang.

•••• **Straße, über eine belebte:** Acon., Alum., Arg-n., Bar-c., Carb-v., Carc., Crot-h., Caust., Hydr-ac., Kali-p., Lith-c., Oxyg., Phos., Plat., Psor.

☞ Furcht – Straßen

Furcht – Straßen – lebhaften, verkehrsreichen Straßen, vor

Furcht – überfahren zu werden

Furcht – überfahren zu werden – Gehen ins

Freie, beim

Furcht – Überqueren – Platzes, eines

• **Gehirnentzündung, vor:** Kali-ar., Psor.

• **Gehirnerweichung, vor:** Abrot., Arg-n., Asaf., Calc-sil.

☞ Wahnideen – Gehirn – Gehirnerweichung

• **Geistern, vor**

☞ Furcht – Gespenstern, vor

• **Geisteskrankheit, vor:** Acon., Act-sp., Agar., All-c., Alum., Alum-p., Alum-sil., Alumn., Ambr., Anac., Aq-mar., Arg-met., Arg-n., Ars., Ars-i., Atro., Aur., Aur-m., Aur-s., Bar-i., Bov.,

Bry., Cact., Calc., Calc-ar., Calc-i., Calc-s., Cann-i., Carb-an., Carbn-s., Carc., Caust., Chel., Chlor., Cmic., Cinnb., Colch., Cupr., Dig., Eup-per., Gels., Glon., Graph., Ham., Hell., Hydrot., Ign., Iod., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-s., Kola, Lac-c., Lac-e., Lac-h., Lach., Lat-m., Laur., Led., Levo., Lil-t., Lyc., Lyss., Mag-c., Manc., Mand., Mang., Med., Merc., Merc-d., Merl., Mosch., Mur-ac., Nat-m., Nux-v., Oena., Phos., Phys., Pic-ac., Plat., Plb., Psor., Puls., Rhod., Sanic., Sec., Sep., Spong., Staph., Stram., Succ., Sul-i., Sulph., Sumb., Syph., Tarent., Tax., Thuji., Tub., Verat.

(= seinen Verstand zu verlieren!)

☞ Furcht – Kontrolle zu verlieren, die

Manie – geisteskrank werden, erklärt, sie/er würde

Wahnideen – geisteskrank – werden, geisteskrank zu

•• **abends im Bett:** Nat-m.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **ausruhen will, sie/er muss immer in Bewegung bleiben, falls sie/er sich:** Ars., Iod.

☞ Töten – Verlangen zu – Ruhe, in der

•• **Chorea, bei:** Sumb.

(= sog. Veitstanz!)

•• **intermittierendem Fieber, (Malaria tertiana), bei:** Dig.

(intermittierend = zeitweise aussetzendem!)

•• **Klimakterium, im:** Cmic.

(= Wechseljahre, Menopause!)

•• **Kopfschmerzen, mit:** Ambr., Cmic.

••• **Scheitel, im:** Cmic.

•• **Menopause, während der:** Cmic.

(= Klimakterium, Wechseljahre!)

•• **nachts:** Calc., Manc., Merc., Phys.

•• **Ruhelosigkeit und Hitze, mit:** Chel.

•• **Schreck, nach:** Ign., Stram.

•• **Schwindel, mit:** Phys.

•• **Typhus, abdominalis, nach:** Manc.

•• **Verstand zu verlieren, den:** Alum., Arg-n., Calc., Cann-i., Carb-an., Carc., Chlor., Kola, Lyc., Lyss., Med., Stram.

(= Furcht, die Fähigkeit zu klarem Denken zu verlieren!)

•• **Weinen, mit:** Puls.

• **geistiger Anstrengung**

•• **nach:** Calc-sil., Sil.

•• **vor:** Aloe, Calc-p., Con., Graph., Lyc., Nat-p., Nux-v., Ph-ac., Pic-ac., Sil., Sulph.

••• **literarischer Arbeit, vor:** Aloe, Lyc., Nux-v., Sil., Sulph.

•••• **morgens:** Nux-v.

• **Gelenke schwach seien, dass ihre/seine:** Sep., Sil., Thuji.

(Anmerkung: Der Patient hat die ängstliche Befürchtung, dass er zukünftig nicht mehr in der Lage sein werde, seine Beschwerden oder Belastungen zu ertragen!) (Anmerkung der Drs. Sehgal: „Die Patientin befürchtet, dass sie nicht mehr aufstehen kann. D.h., ihre Extremitäten stehen ihr nicht mehr zur Verfügung für das, was sie machen will. Die physische Stabilität ist genauso beeinträchtigt wie die Fähigkeit zu handeln.“)

☞ Bett – bleiben, Verlangen, lange im Bett zu

Wahnideen – arm, sie/er sei

• **genesen, sie/er werde nicht:** All-s., Ant-t., Ars., Aur., Carc., Hep., Ruta, Sars.

(Anmerkung: Der Patient befürchtet, den Zustand der Gesundheit nicht wieder zu erlangen!)

☞ Furcht – Krankheit, vor drohender – unheilbar zu sein

Wahnideen – Krankheit – unheilbare Krankheit, sie/er habe eine

FURCHT

•• Menopause, in der: Sars.

(= Klimakterium, Wechseljahre!)

• **Geräusche, durch:** Acon., Agar., Aloe, Alum., Ant-c., Arg-n., Asar., Aur., Bar-c., Bell., Borx., Calad., Calc-p., Cann-s., Canth., Caps., Carc., Caust., Cham., Chel., Chin., Cic., Cocc., Coff., Dulc., Ferr., Hipp., Hura, Hyos., Ign., Kali-c., Kali-s., Lac-h., Lyc., Lyss., Mag-m., Med., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Ozone, Petr., Phos., Pip-n., Puls., Ruta, Sabad., Sep., Sil., Stram., Sulph., Tab., Tanac., Tarent., Ther., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

☞ Empfindlich – Geräusche, gegen

Furcht – Blitz, vor

•• geringste Geräusche, durch:

Aloe, Aur.

••• Pollutionen, nach: Aloe

(= Samenabgang!)

•• Kanonendonner, vor

☞ Furcht – Kanonendonner, vor

•• Menses, während den: Carc.

•• **nachts:** Aloe, Bar-c., Caust., Nat-m., Nat-s., Phos.

••• Pollutionen, nach: Aloe

(= Samenabgang!)

•• plötzlichen Geräuschen, vor:

Borx., Cocc., Coff., Lac-h., Ruta

•• **Rascheln:** Aloe, Calad.

••• **Zeitung, der:** Calad.

•• **rauschendem, fließendem Wasser, von:** Bell., Canth., Hyos., Lyss., Stram., Sulph.

☞ Tollwut, Hydrophobie

•• Schüssen, von

☞ Furcht – Kanonendonner, vor

•• **Straße, auf der:** Bar-c., Caust.

•• **Tür, an der:** Aur., Cic., Lyc.

••• **Dunkeln, durch das Geräusch der Tür im:** Ozone

•• **ungewohnten, ungewöhnlichen, vor:** Borx.

• **Geschäft, vor dem:** Arg-n., Graph., Lil-t.
(= Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

☞ Furcht – geschäftlichem Misserfolg, Bankrott, vor
Geschäft – Abneigung gegen

• **geschäftlichem Misserfolg, Bankrott, vor:** Acon., Arg-n., Arn., Aur., Bry., Calc., Carb-an., Cimic., Gels., Iod., Kali-c., Kali-p., Lac-c., Lyc., Nat-m., Nux-v., Phos., Psor., Sil., Sulph.

☞ Furcht – Armut, vor

Furcht – Beruf zu verlieren, ihren/seinen lukrativen

Furcht – Geschäft, vor dem

Furcht – geschäftlichem Misserfolg, Bankrott, vor

Furcht – Karriere, um ihre/seine

Furcht – unfähig, arbeitsunfähig zu werden, zur Arbeit

Furcht – Versagen, Misserfolg, vor dem

Gelingt nichts, es

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Sorgen, voller – Geschäfte, um ihre/seine

• **geschehen, etwas werde:** Abel., Acet-ac., Acon., Aesc., Agar., Alum., Alum-p., Am-c., Ambr., Aml-ns., Anac., Androc., Anth., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Aur-m-n., Bar-c., Bufo, Cact., Calc., Calc-s., Calen., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Chel., Choc., Cimic., Cocc., Coloc., Fl-ac., Gels., Glon., Graph., Ham., Heroin., Hydrog., Ign., Iod., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kalm., Kola, Lac-c., Lac-e., Lac-h., Lil-t., Lyc., Lyss., Mag-c., Mag-s., Manc., Mang., Marb-w., Med., Merc., Mez., Mosch., Nat-ar., Nat-m., Nat-p., Nicc., Nit-ac., Nux-v., Onos., Pall., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Psor., Rat., Rhus-t., Ruta, Sacch-a., Sanic., Scut., Sep., Spong., Stront-c., Stry., Sul-i., Sulph., Symph., Tab., Tarent., Tax., Thea, Tritic-vg., Tub., Xan., Zinc., Zing.

☞ Angst – Zukunft, in Bezug auf die
Beschwerden durch – Erwartungsspannung

Furcht – Gefahr, vor drohender

Furcht – Unglück, vor

Hellsehen

Prophezeit

Tod – Vorahnung des Todes

Vorahnungen

Vorsichtig

Wahnideen – Gefahr, Empfindung von

•• **allein, amel. durch Gespräche, wenn:** Rat.

☞ Gesellschaft – Verlangen nach

Gesellschaft – Verlangen nach – amel. in Gesellschaft

Gesellschaft – Verlangen nach – geschehen, als sollte etwas Schreckliches

•• **Bettwärme amel.:** Caust., Nat-c.

•• **Ehemann (Ehepartner) nie wieder zurückkommen werde, dass der:** Ars., Bar-c., Caust., Plat., Sep.

☞ Angst – Familie, um ihre/seine

•• **Eltern etwas zustoßen werde, das Kind hat Angst, dass den**

☞ Angst – Familie, um ihre/seine

Furcht – Gesundheit – geliebter Menschen, in Bezug auf die Gesundheit

•• **Erwachen, beim:** Lyss.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **Familie, ihrer/seiner:** Ambr., Ars., Calc., Calc-s., Carc., Caust., Phos., Psor., Sep., Tub.

•• **Grauenhaftes, Furchtbares werde geschehen, etwas:** Ambr., Aml-ns., Calc., Calen., Carc., Cupr., Elaps, Ign., Lac-e.,

Mang., Med., Onos., Pall., Psor., Sep., Thea

☞ Furcht – geschehen, etwas werde – Schreckliches werde geschehen, etwas

•• **ihr/ihm selbst:** Ambr., Ars., Calc., Calc-s., Carc., Caust., Phos., Psor., Sep., Tub.

•• **Luft amel., frische:** Aml-ns., Crot-t., Rhus-t., Spong., Sulph., Zinc.

•• **nach Hause käme, bevor sie/er:** Zing.

•• **nachts:** Arn., Nat-p.

Pollutionen, nach: Carb-an.

(= Samenabgang!)

•• **Schreckliches werde geschehen, etwas:** Aml-ns., Calc., Calen., Carc., Cimic., Elaps., Fl-ac., Ign., Lyss., Med., Nit-ac., Onos., Pall., Podo., Ruta, Scut.

☞ Furcht – geschehen, etwas werde – Grauenhaftes, Furchtbares werde geschehen, etwas

•• **stillsitzen, kann nicht:** Aml-ns.

•• **Trauriges, etwas:** Aesc., Calc., Phos.

•• **Unangenehmes, etwas:** Agar., Caust., Glon., Lyss., Mag-c., Mag-s.

•• **Uterus, bei Blutung des:** Plat.

(Uterus = Gebärmutter!)

• **geschlagen zu werden**

☞ Furcht – berührt zu werden

•• **Herankommenden geschlagen zu werden, von den:** Arn., Bell., Ign., Kali-c., Lach., Stram., Thuj.

(Herankommende = die auf sie/ihn zukommen!)

•• **hinter ihr/ihm Gehenden geschlagen zu werden, von den:** Alum.

• **Geschlecht, vor dem anderen:**

Kali-p., Lac-f., Nat-m., Puls., Sep., Staph., Thuj.

☞ Abneigung – Frauen, gegen – Männern, bei

Abneigung – Männer, gegen – Frauen, bei

• **geschlossenen Räumen, vor**

☞ Furcht – engen Räumen, in

• **Gesellschaft, vor:** Cic., Cupr., Cupr-acet.,

FURCHT

Mag-c., Sel., Til.

• **gesellschaftliche Stellung, um ihre/seine:** Calc-f., Chel., Cub., Ign., Lac-cp., Lyc., Nux-v., Oxyg., Sep., Staph., Verat.

(Anmerkung: Der Patient befürchtet, dass sein gutes Ansehen, sein Ruf oder der Platz, den er bereits errungen hat in der Gesellschaft durch die Erkrankung, deren Folgewirkungen oder durch sonstige zukünftig eintretende Umstände gefährdet ist!)

☞ Beschwerden durch – Misserfolg, gesellschaftlichen Misserfolg, Versagen in der Gesellschaft, durch Furcht – Glauben zu verlieren, davor ihren/seinen religiösen

Furcht – Kontrolle zu verlieren, die

Furcht – Selbstkontrolle zu verlieren, die

Furcht – Zusammenbruch, vor einem

Verzweiflung – gesellschaftliche Stellung, in Bezug auf die

• **Gesichter sie/ihn anblicken, dass:**

Bell., Camph., Crot-h., Hydr-ac., Hyos., Phos., Stram., Tarent.

•• **hässliche, abstoßende Gesichter:** Bell., Camph., Crot-h., Hydr-ac., Hyos., Phos., Stram., Thuja.

• **Gespens (Geistern), vor:** Absin., Acon., Agar., Am-br., Anac., Ant-c., Ars., Ars-s-f., Aur-s., Bell., Berb., Brom., Calc., Cann-i., Carb-v., Carc., Caust., Chin., Chinin-ar., Clem., Cocc., Crot-c., Dros., Gall-ac., Hyos., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Lach., Lyc., Manc., Med., Merc., Nat-m., Op., Phos., Plat., Plut-n., Puls., Rad-br., Ran-b., Rhus-t., Sep., Spong., Stram., Sulph., Tarent., Thuja., Valer., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(Anmerkung: Diese Furcht ist häufiger, als man allgemein erwarten würde, jedoch schämen sich viele Patienten sie zuzugeben. Die Furcht vor Gespenstern und Geistern bezieht auch eine Angst vor Toten oder Erscheinungen von „der anderen Seite“ (= Jenseiterscheinungen) mit ein!)

☞ Wahnideen – Gespenster, Geister, Gestalten

Wahnideen – verfolgt, ihr/ihm würde nachgestellt (konkret), sie/er würde

Wahnideen – verfolgt, ihr/ihm würde nachgestellt (konkret), sie/er würde – Gespenstern, von

•• **abends:** Brom., Lyc., Puls., Ran-b.

•• **Dunkelheit, in der:** Brom., Phos.

•• **Erwachen, beim:** Cocc., Phos., Sulph.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **nachts:** Acon., Ars., Carb-v., Chin., Chinin-ar., Cocc., Lyc., Phos., Puls., Ran-b., Sulph.

•• **Schlaflosigkeit, mit:** Carb-v., Cocc.

•• **unterhalten, glaubt, sie/er würde sich mit Geistern:** Nat-m., Plat.

• **Gesprächen, vor:** Bar-s.

☞ Schüchternheit, Zaghaftigkeit

• **gestört zu werden:** Agar.

• **Gesundheit, um die:** Agn., Ars., Ars-met., Calc., Carc., Chel., Cocc., Cupr., Hep., Kali-ar., Merc., Nat-ar., Staph.

•• **geliebter Menschen, in Bezug auf die Gesundheit:** Ars., Carc., Cocc., Hep., Merc., Phos.

(Anmerkung: Der Patient fürchtet um das gesundheitliche Wohlergehen ihm vertrauter Menschen!)

☞ Angst- Gesundheit, um die – Verwandten, von; Furcht – geschehen, etwas werde – Eltern etwas zustoßen werde, das Kind hat Angst, dass den Mutterinstinkt, übertriebener

Sorgen, voller – Verwandte, um

•• **ruiniert habe, dass sie/er sich die eigene Gesundheit:** Agn., Ars., Calc., Chel., Staph., Thuja.

(Anmerkung: Der Patient hat die Befürchtung, dass durch seine früheren Handlungen ein nicht wieder gutzumachender Schaden entstanden ist!)

☞ Angst – Gesundheit, um die – eigene Gesundheit, um die Hypochondrie

• **getadelt zu werden**

☞ Furcht – Tadel, vor

• **getötet zu werden**

☞ Furcht – ermordet zu werden

• **getragen oder hochgehoben zu werden, davor:** Borx., Bry., Sanic.

☞ Tragen – Abneigung getragen zu werden

• **Gewalt angetan wird, dass ihr/ihm** (= Vergewaltigung!)

☞ Furcht – Koitus – Vergewaltigung

• **Gewalt, vor**

☞ Feigheit

Gewalttätigkeit – Abneigung gegen

Schreckliches und traurige Geschichten greifen sie/ihn stark an

• **gewaschen zu werden:** Ant-c., Sulph.

• **Gewehrschüssen, vor dem Geräusch von:** Borx.

• **Gewitter, vor:** Alum-p., Am-p., Ars., Bell., Borx., Bry., Calc., Calc-p., Carc., Caust., Coloc., Cham., Con., Cupr., Cycl., Dig., Dulc., Elec., Ferr-p., Gels., Graph., Hep., Hyos., Lac-c., Lach., Lyc., Merc., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Phos., Plut-n., Psor., Rhod., Rhus-t., Sep., Sil., Staph., Stram., Sulph., Tritic-vg., Tub., Zinc-p.

(= Furcht vor dem Blitz, dem Donner und den mit Niederschlägen verbundenen luftelektrischen Entladungen; im übertragenen Sinne vor heftigen Auseinandersetzungen und Zornesausbrüchen!) (Anmerkung: Ein gewisses Maß an Beschwerden

kann der Patient ertragen, aber wenn es zu einem Gewitter kommt, bekommt er Angst!) (Anmerkung der Drs. Sehgal: „Der Opium-Patient bekommt dann Angst, wenn ein kleines Lüftchen weht, weil sich daraus ein Sturm entwickeln könnte. Der Bry.-Patient bekommt erst Angst, wenn der Sturm da ist.“) (**DD Furcht - Extravaganz, vor:** Beide Rubriken ähneln sich in gewisser Weise. Der Unterschied liegt darin, dass bei der Furcht vor Extravaganz der Patient schon bei einer leichten Überschreitung seiner Toleranzgrenze unangemessen extreme Befürchtungen entwickelt und nicht an sich die Furcht vor einer extremen Verschlechterung seines Gesundheitszustandes bzw. seiner Beschwerden. Der Op.-Patient ist bis zu der Überschreitung dieser Toleranzgrenze i.d.R. gleichgültig gegen sein Leiden, der Patient in der Rubrik „Furcht – Gewitter vor“ hat auch davor schon die Befürchtung, dass es mit seinen Beschwerden schlimmer wird!)

☞ Angst – Wetter – stürmischem Wetter, bei

Furcht – Blitz, vor

Furcht – Extravaganz, vor

Wetter – Gewitter – bei

•• **Donner, besonders vor:** Rhod.

•• **heraufzieht, wenn es:** Gels., Nat-c., Phos., Psor., Rhod.

(= vor Beginn des Gewitters!)

☞ Angst – Wetter – stürmischem Wetter, bei
Wetter – Gewitter – bei

•• **Kindern, bei:** Calc-p., Carc., Lac-c., Lach., Nat-m., Nit-ac., Stram.

•• **nachts, treibt sie/ihn aus dem Bett:** Nat-m.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher

FURCHT

der Entspannung dient!)

•• **vor Beginn des Gewitters:** Gels., Nat-c., Phos., Psor., Rhod.

(vor = zeitlich; Beginn = wenn es heraufzieht!)

☞ Angst – Wetter – stürmischem Wetter, bei

Wetter – Gewitter – bei

• **gezogen zu werden, nach oben**

☞ Furcht – hochgezogen zu werden

• **glänzenden Gegenständen oder sie sind unerträglich, Furcht vor:**

Anan., Cann-i., Canth., Lach., Lyss., Stram.

☞ Furcht – Spiegeln im Zimmer, vor

• **Glauben zu verlieren, davor ihren/seinen religiösen:** Coloc., Ign., Merc., Nux-v., Staph., Sulph.

(Anmerkung: Der Patient besitzt feste Grundsätze, feste Glaubenssätze, die er tief verinnerlicht hat wie eine Religion. Er hat Angst, diese tief in ihm verwurzelten Konditionierungen zu verlieren und andere Grundsätze, die diesen Grundsätzen widersprechen, zu verinnerlichen. Z.B. ist der Patient in fast religiöser Art von der Homöopathie überzeugt, er möchte diese Art der Heilung auf keinen Fall aufgeben, auch wenn sie ihm noch nicht wirklich helfen konnte. Dann hat er die Befürchtung, dass er seinen Glauben an die Homöopathie verlieren könnte!)

☞ Furcht – gesellschaftliche Stellung, um ihre/seine

Furcht – Kontrolle zu verlieren, die

Furcht – Selbstkontrolle zu verlieren, die

Furcht – Zusammenbruch, vor einem

Verzweiflung – gesellschaftliche Stellung, in Bezug auf die

• **glitzernden Gegenständen**

☞ Furcht – glänzenden Gegenständen oder sie sind unerträglich, Furcht vor

• **Grausamkeiten, durch Schilderung (Berichte) von:** Calc., Carc., Cic., Phos.

(= Grausamkeiten agg.!)

☞ Erregung – Hören von Schrecklichem, nach

Schreckliches und traurige Geschichten greifen

sie/ihn tief an

• **grundlos:** Acon., Alco., Alum., Am-caust., Arg-n., Ars., Aur., Beryl., Calc., Calc-f., Cann-i., Carc., Chlol., Fl-ac., Granit-m., Graph., Lac-ac., Lith-c., Med., Oxyg., Phos., Plb., Psor., Sabad., Samb., Sil., Spong., Tarent., Tax., Tritic-vg., Zinc., Zinc-val.

(= ohne Ursache!)

• **grünen Streifen, beim Anblick von:** Thuj.

• **Gruppen, vor**

☞ Furcht – Gesellschaft, vor

• **Haarausfall, vor:** Nit-ac.

• **Haien, vor:** Med., Nat-m.

• **Halses, durch Gefühl von Schwellung des:** Apis, Glon., Lach., Nat-m.

☞ Furcht – Ersticken, vor dem

• **Handarbeit, nach:** Iod.

• **Harnretention durch Furcht:** Apis, Op.
(Harnretention = Harnverhaltung!)

• **Haus, beim Eintreten ins**

☞ Furcht – Zimmer, beim Eintreten in ein

• **Hausecken vorbeizugehen, an bestimmten:** Arg-n., Kali-br.

• **Heiraten, vor dem**

☞ Heirat – unerträglich, der Gedanke an Heirat scheint

• **hervorkriecht, dass aus jeder Ecke etwas:** Med., Phos.

• **Herz**

☞ Angst – Herz, in Bezug auf ihr/sein

•• **aufhören zu schlagen, das Herz werde:** Both-a., Coca, Dig., Gels., Lac-c., Lac-cp., Lach., Tritic-vg., Vib.

☞ Furcht – Herz – Erkrankung des Herzens – stehenbleiben, das Herz werde

••• **Schreck, durch:** Lac-cp.

••• **wenn sie/er nicht ständig in Bewegung bleibt:** Both-a., Gels., Lach.

☞ Furcht – Herz – Erkrankung des Herzens, vor – stehenbleiben, das Herz werde

••• wenn sie/er sich bewegt:

Dig.

•• **aufsteigend, vom:** Aur., Both-a., Kali-ar., Lyc., Meny., Merc-c., Mez.

•• **Erkrankung des Herzens, vor:** Acon., Aml-n., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Ars-met., Aur., Aur-m., Aur-s., Bapt., Bar-i., Both-a., Cact., Calc., Calc-p., Calc-s., Cann-i., Caust., Cinnb., Coca, Crat., Cupr., Cupr-acet., Daph., Dig., Gels., Germ-met., Hydrog., Kali-ar., Lac-c., Lac-cp., Lach., Lil-t., Lob., Med., Meny., Merc., Merc-d., Merc-i-f., Mez., Nat-ar., Nat-m., Nux-m., Phos., Plat., Plb., Podo., Psor., Rhus-t., Ruta, Sars., Sin-n., Spong., Tarent., Tritic-vg., Vib.

☞ Wahnideen – Herz – Erkrankung des Herzens – habe eine, sie/er

••• **nachts:** Arn.

••• **organischen Erkrankungen des Herzens, vor:** Apis, Aur., Calc., Kali-ar., Phos., Spong.

••• **stehenbleiben, das Herz werde:** Both-a., Coca, Dig., Gels., Lac-c., Lac-cp., Lach., Tritic-vg., Vib.

☞ Furcht – Herz – aufhören zu schlagen

•••• **Schreck, durch:** Lac-cp.

•• **Schmerz am Herzen, durch:** Acon., Cact., Daph., Kali-ar., Phos., Spig.
(= Schmerz in der Herzgegend!)

• **Herzerkrankung, vor**

☞ Furcht – Herz – Erkrankung des Herzens, vor

• **Herzklopfen, mit:** Abel., Acon., Alum., Aur-m., Cact., Ferr., Glon., Hydrog., Kali-ar., Merc., Nat-m., Nit-ac., Op., Phos., Puls., Spong., Tritic-vg.

• **hinblickt, wenn sie/er vor sich:** Sulph.

• **hinter ihr/ihm, jemand sei:** Anac., Brom., Cann-i., Crot-c., Lach., Med., Merc., Phel., Staph.

☞ Blicken – hinten, nach

Blicken – hinten, nach – verfolgt, als würde sie/er

Furcht – Menschen, vor – hinter ihr/ihm könnten sie/ihn schlagen, Furcht, Menschen

Wahnideen – gehen, zu – hinter ihr/ihm gehen, jemand würde

Wahnideen – Menschen, Personen – hinter ihr/ihm, jemand sei

• **Hitze**

(= Hitzestadium im Fieber!)

•• **durch:** Chen-a., Hyos., Lyss.

•• **während:** Acon., Ars., Cact., Cham., Nux-v., Spong., Sulph.

••• **Erkältung, bei einer:** Sulph.

• **hochgelegenen Orten, an/vor:**

Abies-c., Aeth., Aids., Aloe, Ant-c., Ant-t., Arg-met., Arg-n., Ars., Aur., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bar-i., Bell., Brom., Cadm-met., Cadm-s., Calc., Calc-ar., Calc-f., Calc-p., Calc-sil., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Cinnb., Coca, Con., Crot-c., Cupr., Gels., Hep., Hyos., Hyper., Ind., Iod., Kali-p., Lach., Lyc., Manc., Med., Merc., Merc-d., Merc-i-f., Nat-m., Pall., Phos., Plat., Plb., Plut-n., Psor., Ptel., Puls., Rhod., Sel., Sil., Stann., Staph., Stram., Sulph., Tell., Thuj., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(Anmerkung: Dieses Symptom ist eine recht häufige Befürchtung, obwohl diese Rubrik nur relativ wenige Mittel beinhaltet!) (Anmerkung: Es ist 1. die Furcht, sich über das normale oder durchschnittliche Niveau zu erheben; 2. die Furcht, eine hohe Stellung zu erreichen oder der Anführer einer Gruppe zu sein, eine führende Stellung in einem Unternehmen zu haben, mächtig zu sein usw.!)
☞ Furcht – Überqueren – Brücke, einer

Hochgelegene Orte – agg.

•• **anderen Menschen, beim Anblick von:** Sulph.

•• **hinunterstürzen, sie/er könnte sich:** Arg-n.

•• **gestoßen werden, sie/er könne von jemandem hinter ihr/ihm:**

FURCHT

Aids.

• **hochgezogen zu werden:** Calc-p., Camph.

• **Hölle, vor der:** Manc.

☞ Furcht – Teufel geholt zu werden, vom

Furcht – Teufeln, vor

• **Homosexualität, vor:** Ars., Hydr-ac., Manc., Med., Puls., Staph., Thuj.

• **Horrorfilmen, vor:** Calc., Carc., Cic., Phos.

• **Hühnern, vor:** Calc-p., Chin., Ign.

☞ Furcht – Tieren, vor

• **Hunden, vor:** Abies-c., Acon., Androc., Bac., Bell., Bufo, Calc., Calc-p., Carc., Caust., Chin., Choc., Cupr., Dulc., Hyos., Lac-c., Lac-f., Lac-h., Lach., Lyss., Med., Merc., Nat-m., Nat-p., Phos., Plat., Plb., Puls., Sep., Sil., Stram., Sulph., Symph., Tub., Tub-k., Verat.

(Hund = gefährlichen Tier!)

☞ Furcht – Tieren, vor

•• **angreifenden Hunden, im Delirium:** Bell., Stram.

•• **großen Hunden, vor:** Stram.

•• **hydrozephalischen Beschwerden, bei:** Tub.

•• **Kindern, bei:** Tub.

•• **nachts:** Chin.

•• **schwarzen Hunden, vor:** Bac., Bell., Stram., Tub.

••• **bösartigen:** Bell., Stram.

• **hungrig, wenn:** Arg-n., Bar-i., Grat., Iod., Merc-i-f., Zinc.

• **Husten, beim:** Ant-t., Apis, Bry., Cina, Dros., Phos., Spong.

•• **Keuchhusten, bei:** Spong.

•• **Kindern, bei:** Cina, Phos.

••• **Bronchien, mit Katarrh der:** Phos.

(= Entzündung der Schleimhäute mit Flüssig-

keitsansammlung!)

••• **still, bewegt sich nicht und redet nicht, das Kind bleibt:** Cina

•• **platzen, aus Angst, etwas würde:** Apis

• **Hydrozephalus, bei:** Zinc.

(= sog. Wasserkopf!)

• **Imbezillität, vor:** Stram.

(= geistige Behinderung, Geistesschwäche, Schwachsinn!)

☞ Furcht – Geisteskrankheit, vor

Imbezillität

• **Impotenz, vor:** Cob., Fl-ac., Lyc., Nat-m., Onos., Phos., Rhod., Stry., Tritic-vg.

☞ Furcht – Koitus, beim

•• **Alter, im:** Phos., Stry.

(= bei alten Menschen!)

• **Impulsen, vor den eigenen:** Alum., Alum-p., Anac., Androc., Arg-n., Germ-met., Med., Merc., Osm., Staph., Sulph.

• **Infektion, vor:** Aids., Ars., Borx., Bov., Bufo, Calad., Calc., Carc., Lac-c., Lach., Med., Nat-m., Psor., Sil., Sulph., Syph., Thuj.

☞ Furcht – Ansteckung, vor

Furcht – Krankheit, vor drohender – ansteckenden, epidemischen Krankheiten, vor

• **Insekten, vor:** Abel., Arg-n., Ars., Bufo, Calc., Calc-ar., Carc., Cimic., Ign., Lyc., Nat-m., Nat-p., Phos., Puls., Sulph.

☞ Furcht – Kakerlaken, vor

Furcht – Tieren, vor

Furcht – Ungeziefer, vor

• **Invalidität, vor:** Ign.

irrsinnig zu werden

☞ Furcht – Geisteskrankheit, vor

• **Kakerlaken, vor**

☞ Furcht – Küchenschaben, vor

• **Kälte**

•• **mit:** Am-c.

•• **vor:** Agar., Chin., Nat-c., Nux-v., Phys.,

Staph., Sulph., Syph.

• **kalter Luft, vor:** Med., Pyrog.

• **Kanonendonner, vor:** Borx.

• **Karriere, um ihre/seine:** Carc.

☞ Furcht – geschäftlichem Misserfolg, vor

Furcht – Versagen, Misserfolg, vor dem

• **Katalepsie, vor:** Art-v.

(= *anhaltendes Verharren in einer passiven Körperhaltung; Anfälle mit rigiden Muskeln, kaltem, blassem Körper, langsamer Atmung und langsamem Puls, was von einigen Minuten bis zu ein paar Tagen dauern kann!*)

• **Katastrophe, vor einer:** Bar-i., Calc., Caust., Calc., Carc., Caust., Iod., Lac-c., Lil-t., Med., Merc-i-f., Phos., Psor., Puls., Rhus-t., Scut., Tab., Tub., Zinc.

(auch: Unfall!)

•• **herannahenden Katastrophe, vor einer schnell:** Tab.

• **Katzen, vor:** Absin., Aur., Bac., Calc., Calc-ar., Carc., Chin., Elaps, Lyc., Med., Merc., Plb., Sil., Syph., Tub.

☞ Furcht – Tieren, vor

Hass – Katzen, auf

•• **Ratten, und:** Absin.

• **Keimen, vor**

☞ Furcht – Ansteckung, vor

• **Kindern, bei:** Acon., Arg-met., Arg-n., Ars., Aur-br., Bar-c., Bell., Borx., Calc., Calc-p., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chel., Chlol., Cic., Cina, Cupr., Cypr., Dulc., Hyos., Kali-br., Kali-p., Lach., Lyc., Op., Phos., Scut., Sep., Sol-ni., Staph., Stram., Tub., Valer., Zinc.

•• **nachts:** Acon., Arg-met., Ars., Aur-br., Bell., Borx., Calc., Carb-v., Cham., Chlol., Cic., Cina, Cupr., Cypr., Kali-br., Kali-p., Phos., Scut., Sol-ni., Staph., Stram., Tub., Valer., Zinc.

☞ Angst – nachts

Angst – nachts – Kindern, bei

•• **Sorgen, durch:** Arg-n., Ars., Calc., Kali-br.

•• **Verhaltensstörungen, mit**

☞ Verhaltensstörungen – Kindern, bei – Ängsten, mit

•• **Zahnung, während der:** Cham., Kali-br.

• **Kirche oder Oper zu gehen, wenn fertig, um zur:** Arg-n., Bry., Gels., Plb., Sanic.

(fertig = bereit!)

☞ Erwartungsspannung

• **Klaustrophobie**

☞ Furcht – engen Räumen, in

• **Klavier sitzt, wenn sie/er am:** Kali-br., Phos.

☞ Angst – Klavierspielen, beim

Musik – agg.

Musik – agg. – Klavierspiel, durch

• **Kleinigkeiten, vor:** Acon., Anac., Ars., Bar-i., Borx., But-ac., Calc., Calc-sil., Chin., Ign., Iod., Kali-c., Kali-sil., Lyc., Mag-sil., Merc-i-f., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Phos., Rhus-t., Sep., Sil., Thuj.

☞ Auffahren, Zusammenfahren – Kleinigkeiten, bei Genau

Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf

Kleinigkeiten

Heikel, pingelig

Kleinigkeiten, Trivialitäten

Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen

Ordentlich

Ordnung – Verlangen nach

Präzision – Verlangen nach

Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind

•• **Kopf, während Schmerzen im:** But-ac.

• **kletternde Knaben (Jungen) sich verletzen könnten, dass:** Caust.

• **Klimakterium, im:** Cimic., Glon., Lach.

(= Wechseljahre, Menopause!)

• **Klingeln der Türglocke, vor dem:**

FURCHT

Lyc.

- **Knall einer Kanone**

☞ Furcht – Kanonendonner, vor

- **Knoten in der Mamma, vor**

☞ Furcht – Mammae, Knoten in der

- **Kohleneimer, vor dem:** Cann-i.

- **Koitus, beim:** Lyc., Sin-n.

(= *Geschlechtsverkehr!*)

☞ Furcht – Impotenz, vor

- **Impotenz durch Furcht beim:**

Lyc., Sin-n.

☞ Furcht – Impotenz, vor

- **Gedanken an Koitus bei einer Frau, beim:** Arn., Kreos., Ozone, Staph.

- **Vergewaltigung:** Arn., Crot-c., Ozone, Staph.

☞ Furcht – verletzt zu werden

- **Kontrolle zu verlieren, die:** Aeth., Arg-n., Ars., Calc., Cann-i., Carc., Cupr., Cupr-acet., Heroin., Ign., Kali-s., Lac-e., Lyc., Med., Nat-m., Olib-sac., Staph., Thea, Thuj.

☞ Furcht – Geisteskrankheit, vor

Furcht – Glauben zu verlieren, davor ihren/seinen religiösen

Furcht – Selbstkontrolle zu verlieren, die

Furcht – Zusammenbruch, vor einem

Verzweiflung – gesellschaftliche Stellung, in Bezug auf die

- **Konvulsionen**

(= *sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!*)

- **epileptischen, vor:** Alum., Arg-n., Bamb-a., Cupr., Cupr-acet., Merc.

- **morgens:** Alum.

- **vor:** Cic., Cupr., Nat-m.

(= *zeitlich!*)

- **vor Konvulsionen, Furcht:**

Bamb-a.

- **während:** Cocc., Cupr., Stram.

- **Kopf, Ordnung, etwas wäre in ihrem/seinem Kopf nicht:** Bamb-a.

☞ Furcht – Krankheit, vor drohender

- **Wasser zu haben, den Kopf unter:** Calc., Puls., Stram.

- **kopflös, blind, ohne Verstand:** Acon., Calc.

- **körperlicher Arbeit, nach:** Iod.

☞ Handarbeit, feine Arbeiten, Gemütsymptome durch

- **Krankenhaus zu gehen, ins:** Arg-n., Ars., Calc., Kali-s.

- **Krankheit, vor drohender:** Acet-ac., Acon., Adam., Aether, Agar., Agn., All-s., Alum., Alum-p., Am-c., Am-caust., Am-p., Anac., Ant-c., Ant-t., Apis, Aral., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Ars-met., Aur., Aur-m-n., Bac., Bamb-a., Bar-c., Bar-i., Borx., Bov., Brom., Bry., Bufo, Cact., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-s., Calc-sil., Cann-i., Carb-ac., Carb-an., Carc., Chin., Chinin-ar., Chlor., Cic., Cimic., Cocc., Cupr., Cur., Dig., Dros., Dulc., Elaps, Eup-pur., Fl-ac., Gels., Graph., Hep., Hydr., Ign., Iod., Iris, Kali-ar., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kreos., Lac-c., Lac-e., Lach., Lec., Lil-t., Lith-c., Lyc., M-arct., Mag-p., Med., Merc., Mur-ac., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Ox-ac., Oxyg., Ozone, Ph-ac., Phos., Plat., Podo., Psor., Puls., Raph., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sacch-a., Sec., Sel., Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Stram., Sulph., Syph., Tab., Tarent., Tax., Thuj., Tritic-vg., Ulm-c., Verat., Zinc.

☞ Angst – Gesundheit, um die

Angst – Gesundheit, um die – eigene Gesundheit, um die

Angst – Keimen, Mikroben, vor – bekommen, Angst, sie/ er werde die Keime von anderen

Angst – krank, als wäre sie/er

Furcht – Atmungsorgane, vor einer Erkrankung der

Furcht – Kopf – Ordnung, etwas wäre in ihrem/seinem Kopf nicht

Furcht – Mammae, Knoten in der

Gedanken – Krankheit, an die

- **abhängig zu sein, von anderen:** Cupr.

- **Alzheimer-Krankheit:** Lac-e.
- **ansteckenden, epidemischen Krankheiten:** Ars., Bar-c., Borx., Bov., Bufo, Calad., Calc., Carc., Chin., Cur., Ign., Lac-c., Lach., Med., Nat-m., Psor., Sil., Sulph., Syph., Tax., Thuj.

(= Infektionen!)

☞ Furcht – Ansteckung, vor

Furcht – Infektion, vor

- **Kindern, bei:** Sil.

- **Gehen im Freien agg.:** Hep.

- **nachts im Bett:** Ars-h., Carb-ac.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

- **Erwachen, beim:** Ars-h.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- **Krebs, vor**

☞ Furcht – Krebs, vor

- **Traurigkeit, mit**

☞ Traurigkeit – Furcht – mit – Krankheit, vor

- **unentdeckter, vor:** Lil-t., Raph.

- **unheilbar zu sein:** Acon., Agn., All-s., Alum., Anac., Ant-t., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Aur., Bac., Cact., Calc., Calc-sil., Cann-i.,

Carc., Cimic., Cocc., Dig., Graph., Hep., Hydr., Ign., Kali-c., Lac-c., Lach., Lil-t., M-arct., Med., Naja, Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Phos., Plat., Plut-n., Podo., Psor., Puls., Raph., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sars., Sec., Sep., Stann., Syph., Verat.

☞ Angst – Gesundheit, um die – eigene Gesundheit, um die

Furcht – genesen, sie/er werde nicht

Furcht – Krebs, vor

Gedanken – Krankheit, an die – unheilbare, an eine

Verzweiflung – Genesung, in Bezug auf die

Verzweiflung – Gesundheit, in Bezug auf die

Wahnideen – Krankheit – unheilbare Krankheit, sie/er habe eine

Zweifelt – Genesung, an der

- **zittert bei dem Gedanken daran:** Ign.

- **Krankheitserregern, vor**

☞ Furcht – Ansteckung, vor

- **Kränkung, vor:** Carc., Lyc., Nat-m., Nux-v., Puls., Sep., Staph.

- **Krebs, vor:** Acon., Agar., Am-caust., Arg-n., Ars., Aster., Aur-m-n., Bac., Bamb-a., Bar-c., Beryl., Cadm-met., Calc., Calc-f., Calc-p., Carc., Chinin-ar., Clem., Cupr., Fl-ac., Graph., Ign., Kali-ar., Lac-c., Lac-e., Lac-h., Lith-c., Lob., Lyc., Mag-m., Manc., Med., Nat-ar., Nat-m., Nit-ac., Oxyg., Phos., Plat., Plut-n., Psor., Ruta, Sep., Stann., Sulph., Tax., Verat.

☞ Furcht – Krankheit, vor drohender – unheilbar zu sein

Furcht – Tod, vor dem – Krebs, durch

Gedanken – Krankheit, an die – unheilbare, an eine

- **Hirntumor zu bekommen, eien:** Bamb-a., Ruta

- **Mammae, der:** Aster.

(= Brustkrebs!)

- **Rektumkarzinom, obwohl die körperliche Untersuchung keinen Befund ergibt:** Plat.

- **Weinen vor Furcht:** Agar., Ars., Carc., Verat.

- **Kreislaufstillstand, mit Gefühl**

FURCHT

von: Lyc.

• **Kriechendem, Krabbelndem,**

vor: Chin.

• **kriecht, vor etwas, das aus jeder Ecke:** Med., Phos.

• **Krieg, vor dem:** Cupr.

• **Kriminellen, vor:** Oxyg.

• **Küchenschaben, vor:** Alum., Grat., Manc., Phos.

☞ Furcht – Tieren, vor

Furcht – Ungeziefer, vor

• **Kummer, wie durch:** Am-m., Phos.

☞ Angst – Kummer, Trauer, wie durch

Kummer, Trauer

Untröstlich

• **Lähmung, vor:** Anac., Arn., Asaf., Bapt., Bell., Dulc., Kali-p., Med., Nux-m., Syph.

(Anmerkung: Der Patient hat Angst vor der Einschränkung oder dem Verlust seiner Tat- oder Bewegungskraft, vor dem langsamen Aufhören der normalen geistigen oder physischen Funktionen, vor Unbeweglichkeit bis hin zum Stillstand auf allen Ebenen!)

☞ Furcht – Apoplexie

Furcht – blockiert, eingeklemmt zu werden (S)

Furcht – Extravaganz, vor

• **Lampenfieber**

👁 Erwartungsspannung – Lampenfieber

Schüchternheit, Zaghaftigkeit – Öffentlichkeit,

beim Auftreten in der

• **langanhaltend:** Acon., Carc., Hyos., Op., Petr.

• **Last zu werden, zu einer:** Aur., Calc., Nat-s., Raph.

(Anmerkung: Bei dem Gedanken, irgendjemandem zur Last zu fallen, Kummer zu bereiten oder Mühe zu machen überkommt den Patienten ein Gefühl des Unbehagens!)

• **laufen, anzustoßen, gegen etwas zu:** Arg-met., Tarent.

• **Leben anzunehmen, das:** Lac-h.

• **lebendig begraben zu werden:**

Atro., Tub., Zinc.

• **lebenslang:** Am-c., Am-m., Ars., Calc., Carc., Lyc., Op., Petr., Puls., Sil., Stann., Sulph., Zinc.

☞ Furcht – chronisch

• **Lebensüberdruß, mit:** Alum., Arg-n., Aur-m., Carc., Graph., Kali-p., Lith-c., Lyc., Nit-ac., Oxyg., Plat., Rhus-t.

☞ Lebensüberdruß

• **Leber, bei Erkrankung der, Leberaffektionen, bei:** Mag-m., Podo.

(Leberaffektionen = Leberbefall!)

• **Leichen, Furcht vor:** Psor.

• **Leiden, vor:** Achy., Acon., All-c., Ars., Aur., Bry., Calc., Carc., Cham., Clem., Coff., Cor-r., Cori-r., Der., Eup-per., Fl-ac., Hep., Lach., Lil-t., Phos., Pip-m., Pip-n., Sanic., Spig., Stram., Syph., Tax.

(= ein Zustand, in dem man beansprucht, belastet, strapaziert wird oder in dem man Belastungen aushalten muss. Ein Zustand, in dem man einem Schmerz oder einer Strapaze ausgesetzt ist. Dr. M.L. Sehgal: „Es ist der Zustand der Nervenbelastung, den man fürchtet.“) (Anmerkung: Die Angst haben, schmerzhaften oder strapaziösen, mit Unannehmlichkeiten und Schwierigkeiten verbundenen Zuständen ausgesetzt zu sein.) (Anmerkung: Wenn man in einem Fall an die Rubrik: „Furcht – Leiden vor“ denkt, muss man sehr genau nachfragen. Oft stecken hinter derartigen Patientenäußerungen noch andere Rubriken!) (Anmerkung: Diese Rubrik ist eine King-Pin-Rubrik von Bryonia alba, der weißen Zaunrube; Definition zum King-Pin-Symptom siehe unter Hinweise, S. 16, Punkt 8!)

☞ Angst – Schmerzen, durch die

Beschwerden – Verlegenheit, nach

Furcht – Armut, vor

Furcht – betrogen/verraten zu werden

Furcht – verkauft zu werden

Furcht – verletzt zu werden

Furcht – verletzt zu werden – Gefühle verletzt werden,
dass die

Furcht – Schmerz – vor dem Schmerz

Ungeduld – Schmerzen, durch

•• **Erschöpfung beim Gehen,**
durch: Lach., Syph.

•• **unerträglich werden, das Leiden werde:** All-c.

•• **wählt das kleinere Übel (S):** Bry.
*(Anmerkung: Bryonia steht in der Rubrik „Furcht – Leiden, vor“, aber auch in der Rubrik „Beharrlichkeit“. Diese beiden Rubriken zusammenge-
nommen bedeuten: Bry.-Patienten wählen das
kleinere Übel, damit sie irgendwie Erleichterung
bekommen. Er wählt also das Übel, welches ihm
weniger Beschwerden bereitet!)*

• **Lektrophobie**

(= Furcht vor dem Zubettgehen!)

☞ Furcht – Bett – vor dem

• **leuchtenden Gegenständen, vor**

☞ Furcht – glänzenden Gegenständen oder sie sind
unerträglich, Furcht vor

Furcht – Spiegeln im Zimmer, vor

• **liebenswert zu sein, nicht:** Aur.,
Lac-h., Nat-m., Puls., Staph.

• **Liegen im Bett, beim:** Androc., Kali-c.,
Mosch., Sil.

*(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich
erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht
entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der
gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen
maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein
Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspan-
nung dient!)*

•• **sterben, aus Angst im Bett
zu:** Mosch.

• **literarischer Arbeit**

☞ Furcht – geistige Anstrengung – vor geistiger
Anstrengung – literarischer Arbeit, vor

• **Luft**

•• **Freien, im:** Anac., Arg-met., Bell., Cina,
Cycl., Hep., Ign., Lach., Med., Nux-v., Plat.

••• **amel.:** Bry., Cann-i., Plat., Valer.

•• **frischer Luft, vor:** Caps., Coff.

•• **Zugluft, vor:** Caps.

• **Luft mehr zu bekommen, keine**

☞ Furcht – Ersticken, vor dem

• **Luftangriffen, vor:** Acon., Arg-n., Arn.,
Ars., Cham., Gels., Ign., Nat-m., Ph-ac.

• **Lumpen, vor:** Calc., Chin., Nux-v., Staph.

• **Lunge, vor Erkrankung der:** Anh.,
Aral., Arg-n., Ars., Chel., Kali-c., Phos., Podo.

☞ Furcht – Atmungsorgane, vor einer Erkrankung der
Furcht – Pneumonie

Furcht – Tod, vor dem – Atmung, mit Beschwerden in
Bezug auf die

• **Magen**

•• **aufsteigend vom:** Adon., Asaf., Aur.,
Bry., Calc., Calc-s., Cann-s., Canth., Carc., Dig.,
Euph., Euphr., Hydrog., Kali-ar., Kali-c., Lyc.,
Mez., Phos., Thuja.

•• **Geschwür im Magen, vor:** Ign.,
Sabad.

(= Magengeschwür!)

• **Mammae, Knoten in der:** Bamb-a.

☞ Furcht – Krankheit, vor drohender

• **Manie, bei:** Bell., Cupr., Hyos., Ign., Lach.,
Plat., Sec., Stram.

•• **Schreck, nach:** Ign., Plat., Stram.

• **Männern oder Menschen, vor:**
Acon., Aloe, Anac., Aur., Bar-c., Bar-m., Bell.,
Choc., Cic., Con., Hyos., Ign., Kali-bi., Lach., Lyc.,
Marb-w., Merc., Nat-c., Nat-m., Phos., Plat., Puls.,
Rhus-t., Sel., Sep., Stann., Stram., Sulph.

• **Männern, vor:** Acon., Ambr., Anac., Aur.,
Bar-c., Bell., Cic., Con., Hyos., Kali-bi., Lach., Lyc.,
Merc., Nat-c., Puls., Rhus-t., Sel., Stann., Sulph.,
Tritic-vg.

☞ Abneigung – Ehemann, gegen ihren
Abneigung – Männer, gegen

FURCHT

Abneigung – Männer, gegen – Frauen, bei
 Delirium – Furcht, mit
 Delirium – Furcht, mit – Menschen, vor
 Empfindlich – Geräusche, gegen – Stimmen, gegen –
 Männerstimmen
 Hass – Männern, von

• **Marsmenschen, vor:** Manc.

• **Mäusen, vor:** Calc., Calc-f., Carc., Colch.,
 Cupr., Mag-m., Puls., Sep.

☞ Furcht – Ratten, vor
 Furcht – Tieren, vor

•• **Erwachen, beim:** Colch.

(Def.: *Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!*)

• **Medikamenten, vor:** All-s., Ars., Carc.,
 Crot-h., Hyos., Iber., Lach., Med., Merc., Phos.

(= *keinerlei Medikamente vertragen zu können!*)

☞ Weigert sich etwas zu tun – Medizin einzunehmen, die

•• **Auswählen der Arzneimittel, beim:** Ars., Crot-h.

•• **einzunehmen, Furcht zu viel Medizin:** All-s., Ars., Iber., Lach., Merc.,
 Phos., Ruta

☞ Weigert sich etwas zu tun – Medizin einzunehmen, die

•• **Gift, Medikamente seien:** Hyos.

•• **homöopathischen Mittel zu antidotieren, die**

👁 Furcht – antidotieren, ihre/seine homöopathischen
 Arzneimittel zu

•• **vertragen zu können, keinerlei Medizin:** All-s., Ars., Carc., Crot-h., Hyos.,

Iber., Lach., Med., Merc., Phos.

(= *keinerlei Medikamente vertragen zu können!*)

☞ Weigert sich etwas zu tun – Medizin einzunehmen, die

• **Meer, vor dem:** Morb.

• **Meinung anderer, vor der:** Ambr.,
 Ars., Aur-m-n., Bar-c., Bar-s., Calc., Germ-met.,
 Heroin., Ign., Lyc., Nux-v., Ozone, Puls., Staph.,
 Thuj., Zinc-p.

☞ Empfindlich – Meinung anderer, in Bezug auf die
 Schmeicheln – Verlangen, dass man ihr/ihm schmeichelt
 Schüchternheit, Zaghaftigkeit – schamhaft
 Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen
 Spotten – andere würden sie/ihn verspotten, glaubt
 Verzweiflung – gesellschaftliche Stellung, in Bezug auf die
 Wahnideen – ausgelacht, verspottet zu werden, meint
 Wahnideen – beschimpft worden, sie/er sei
 Wahnideen – herabsehen, herabblicken, man würde
 auf sie/ihn
 Wahnideen – kritisiert, sie/er würde
 Wahnideen – verachtet, sie/er würde

• **Menschen, vor:** Acet-ac., Acon., Aloe,
 Alum., Alum-p., Am-m., Ambr., Anac., Anh., Ars.,
 Ars-i., Ars-met., Ars-s-f., Aur., Aur-ar., Aur-i.,
 Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bar-acet., Bar-c., Bar-i.,
 Bar-s., Bell., Bufo, Calc., Calc-i., Camph., Carb-an.,
 Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Chin., Cic.,
 Cinnb., Clem., Cocc., Con., Crot-h., Crot-t., Cupr.,
 Cupr-acet., Cycl., Dig., Dios., Dros., Ferr., Ferr-ar.,
 Ferr-p., Fl-ac., Gels., Granit-m., Graph., Hep.,
 Hyos., Ign., Iod., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c.,
 Kali-i., Kali-p., Kali-s., Lach., Led., Lyc., M-aust.,
 Mag-p., Meli., Merc., Merc-d., Merc-i-f., Nat-ar.,
 Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nat-sil., Phos., Plat., Plb.,
 Puls., Rhus-g., Rhus-t., Sel., Sep., Sil., Spong., Stann.,
 Staph., Stram., Sul-i., Sulph., Tab., Tarent., Til.

☞ Delirium – Furcht, mit

Delirium – Furcht, mit – Menschen, vor

Feigheit

Gesellschaft – Abneigung gegen

Hass

Menschheit – verabscheut die Torheiten der Menschen

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

•• **Alleinsein, jedoch Furcht vor dem:** Ars., Clem., Con., Kali-br., Lyc., Sep., Stram., Tarent.

☞ Furcht – Menschen, vor – Alleinsein, jedoch Furcht vor dem
Gesellschaft – Abneigung gegen – Furcht vor dem Alleinsein, jedoch
Gesellschaft – Verlangen nach

••• **Menses, während:** Con.

•• **Fieber, während:** Con., Cupr., Hyos., Puls.

•• **hinter ihr/ihm könnten sie/ihn schlagen, Furcht, Menschen:** Alum.

☞ Furcht – hinter ihr/ihm, jemand sei

•• **Kindern, bei:** Acon., Bar-c., Carb-v., Caust., Cham., Cupr., Lyc.

••• **Fieber, während:** Cupr.

•• **Menses, während:** Carc., Con.

•• **näher kommen, dass Menschen ihr/ihm**

☞ Furcht – Näherkommen, Annäherung von, vor – anderen, von

•• **Schweiß, während:** Ars., Bell., Lach., Lyc., Puls., Sep.

•• **Stuhlgang, Beschwerden in Bezug auf den Stuhl**

••• **mit:** Ambr.

••• **vor:** Ambr.

•• **verabscheut die Torheiten der Menschen:** Cic.

•• **Verachtung für Menschen, mit:** Cic.

•• **Vertrauens in Menschen, aufgrund von Verlust des:** Cic.

• **Menschenmenge, in einer:** Abel., Acon., Aloe, Am-caust., Am-m., Ambr., Aran., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-s-f., Asaf., Aur., Aur-ar., Aur-i., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Bar-c., Bar-i., Bar-s., Bell., Bufo, Calc., Carb-an.,

Carc., Caust., Cic., Cinnb., Cocc., Con., Crot-h., Dios., Elaps, Ferr., Ferr-ar., Ferr-p., Gels., Glon., Graph., Hep., Hydr., Hydr-ac., Kali-ar., Kali-bi., Kali-c., Kali-p., Lac-d., Lac-del., Lac-h., Led., Levo., Lith-c., Lyc., Lyss., Mag-c., Merc., Merc-d., Merc-i-f., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nat-sil., Nux-m., Nux-v., Oxyg., Petr., Phos., Plat., Plb., Puls., Rhus-t., Ruta, Sel., Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Sulph., Tab., Til., Visc., Zinc.

(= *Menschenansammlung!*)

☞ Agoraphobie

Angst – Menschenmenge, in einer

Furcht – engen Räumen, in

Furcht – offenen Plätzen, Furcht vor

•• **Menopause, während der:** Glon.

(= *Klimakterium, Wechseljahre!*)

•• **öffentlichen Plätzen mit vielen Menschen, auf:** Acon., Arg-met., Arg-n., Arn., Bar-c., Bar-s., Calc., Crot-h., Ferr., Gels., Glon., Hydr., Hydr-ac., Kali-ar., Kali-p., Levo., Nux-v., Phos., Plb., Puls., Sep., Visc.

(Anmerkung: *Der Patient fürchtet sich in Menschenmengen auf öffentlichen Plätzen!*)

•• **Straße, in einer belebten:** Acon., Asaf., Carc., Phos., Psor.

(Anmerkung: *Die Furcht vor den Menschen in den Straßen steht hier im Vordergrund!*)

• Menses

•• **Menstruationsschmerz**

••• **nach:** Pall., Phos., Thuj.

•••• **Schließen der Augen, beim:** Thuj.

••• **während:** Ant-t.

☞ Menses - nach

•• **spärliche Menses, durch:** Nux-m.

•• **unterdrückte Menses, Furcht, durch:** Acon., Act-sp., Calc., Cocc., Lyc., Nux-m.

•• **vor:** Acon., Borx., Calc., Con., Hep., Kali-bi., Kali-br., Mang., Plat., Sec., Sep., Sulph.,

FURCHT

Xan.

☞ Menses – vor

•• **während:** Acon., Ant-t., Bell., Cina, Coff., Con., Ign., Lach., Mag-c., Manc., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Oena., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Rhus-t., Sec., Sep., Staph., Sil., Spig., Sulph., Symp., Verat.

☞ Menses – während

••• **Dysmenorrhoe, bei der:** Ant-t.
(= *schmerzhafte Menstruation!*)

☞ Menses – während

• **merkwürdige Ängste:** Arg-n.

• **Messern, vor:** Alum., Alum-p., Ars., Chin., Coff., Hyos., Lac-c., Lyss., Merc., Nux-v., Oxyg., Plat., Sil., Spig., Symp.

☞ Messer ansehen, kann kein

• **Misserfolg, Versagen, vor:** Acon., Act-sp., Aeth., Aids., Aloe, Alum., Am-br., Am-caust., Anac., Ant-t., Arg-n., Arn., Ars., Ars-met., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Bar-i., Bar-s., Brom., Bry., Calc., Calc-sil., Carb-an., Carb-v., Carc., Cich., Chin., Cimic., Cob., Crot-h., Cupr., Cupr-acet., Ferr., Fl-ac., Gels., Germ-met., Graph., Heroin., Ign., Iod., Kali-ar., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kola, Lac-c., Lac-h., Lith-c., Lyc., Mag-sil., Mang., Med., Merc., Merc-i-f., Mur-ac., Naja, Nat-ar., Nat-m., Nat-sil., Nicc., Nux-v., Olib-sac., Oxyg., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plb., Podo., Psor., Puls., Rhod., Rhus-g., Sacch-a., Sanic., Sel., Sil., Sulph., Thuji., Tritic-vg., Tub., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(Anmerkung: Der Patient hat die Befürchtung, dass seine Unternehmungen und Vorhaben einen negativen Ausgang haben werden, er befürchtet, dass er nichts richtig mache und er keinen Erfolg haben könne und er schließlich scheitern werde!)

☞ Angst – Erfolg, Angst durch Zweifel am

Furcht – Fehler zu machen

Furcht – geschäftlichem Misserfolg, Bankrott, vor

Furcht – Karriere, um ihre/seine

Furcht – neuen Projekten, Unternehmungen, vor

Furcht – unternehmen, irgendetwas zu

Gelingt nichts, es

Hilflosigkeit – Gefühl der

Pessimist

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen –

Selbsterabsetzung, Selbsterabwürdigung

Unternehmen, etwas – nichts, aus Furcht, es könne

fehlschlagen, unternimmt

Verschiebt alles auf den nächsten Tag

Wahnideen – fehlschlagen, versagen, alles werde

Wahnideen – gelingt ihr/ihm nicht, sie/er macht alles

falsch, es

Wahnideen – Geschäft – unfähig zu, sie/er sei

Wahnideen – richtig – machen, sie/er würde nichts

richtig

Wahnideen – Stellung nicht geeignet, sie/er sei für

ihre/seine

•• **Bestätigung, braucht ständige:** Cupr.

•• **Dinge nicht so gemacht werden, wie sie/er will, wenn:** Cich.

•• **Geschäft, geschäftlicher Unternehmung oder Arbeit, bei:**

Acon., Arg-n., Arn., Aur., Bry., Calc., Carb-an., Cimic., Gels., Iod., Kali-c., Kali-p., Lac-c., Lyc., Nat-m., Nux-v., Phos., Psor., Sil., Sulph., Zinc.

(= *Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!*)

(Anmerkung: Der Patient befürchtet einen Fehlschlag bei seinen geschäftlichen Vorhaben oder Unternehmungen!)

☞ Angst – Geschäfte, über

Gelingt nichts, es

Hilflosigkeit – Gefühl der

Pessimist

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Sprechen – Geschäft, vom

Wahnideen – fehlschlagen, versagen, alles werde

Wahnideen – gelingt ihr/ihm nichts, sie/er macht

alles falsch, es
Wahnideen – Geschäft – unfähig zu, sie/er sei
Wahnideen – Stellung nicht geeignet, sie/er sei für
ihre/seine

- **Kindern, bei:** Aur., Carc., Naja, Psor., Sacch-a.
- **Pläne, um Misserfolge zu vermeiden, schmiedet:** Aur-s.
- **Prüfungen, bei:** Aeth., Aids., Anac., Arg-n., Ars., Calc-sil., Carb-v., Carc., Cob., Cupr., Gels., Kali-p., Kali-sil., Lac-h., Lyc., Mag-sil., Med., Nat-sil., Nicc., Ph-ac., Pic-ac., Podo., Rhus-g., Sil., Thuj., Zinc.
- **Mittagessen, nach dem:** Mag-m., Phel.
- **mittags:** Aster., Zinc.
 - **12 - 15 Uhr:** Aster.
- **Mitternacht:** Acon., Ars., Con., Manc.
 - **nach:** Ign., Mang., Rat.
 - **vor:** Cina
- **Monomanie, religiöse:** Lach.
(Monomanie = krankhaftes Besessensein!)
☞ Religiöse Gemütsstörungen
- **Monstern, vor:** Acon., Calc., Calc-p., Lac-c., Med., Phos., Stram., Tarent., Tub.
 - **Dunkelheit, in der:** Med.
 - **nicht in der Dunkelheit sondern im Hellen:** Lac-c.
- **moralischer Verfehlung (Entgleisung), vor:** Lil-t., Manc.
 - **abwechselnd mit sexueller Erregung:** Lil-t., Plat.
- **Mördern, Attentätern, vor:** Plb.
- **morgens:** Alum., Alum-sil., Anac., Arg-n., Arn., Ars., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Caust., Chin., Graph., Ign., Ip., Kali-ar., Led., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Mur-ac., Nicc., Nit-ac., Nux-v., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Sep., Sul-ac., Verat.
 - **abends, bis:** Sul-ac.

•• **Aufstehen, beim:** Arg-n.

•• **Bett, im:** Lyc., Nux-v.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Erwachen, beim:** Alum-sil., Arn., Kali-ar., Puls.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **Multipler Sklerose, vor:** Ars., Syph.

• **Musik, durch:** Acon., Ambr., Bar-c., Bufo, Cocc., Dig., Nat-c., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Phos., Sabin., Sulph., Tarent., Thuj.

• **nach dem Essen, Furcht:** Asaf., Ars., Canth., Carb-v., Caust., Chin., Hyos., Kali-c., Lach., Mag-m., Nit-ac., Nux-v., Onos., Petr., Phel., Phos., Tab., Thuj., Viol-t.

•• **amel.:** Anac., Graph.

• **nachmittags:** Aeth., Am-c., Ant-t., Aster., Berb., Carb-an., Carb-v., Castm., Dig., Hura, Mag-c., Mag-s., Nat-c., Nat-s., Nicc., Nux-v., Stram., Stront-c., Sulph., Tab.

•• **14 Uhr:** Hura

•• **15 Uhr:** Aster.

•• **16 Uhr:** Berb., Tab.

FURCHT

- **Schlafengehen, bis zum:** Berb.
- **17 Uhr:** Nux-v.
- **Nachrichten, durch Hören von schlechten:** Aster., Calc., Calc-p., Dros., Gels., Lyss., Nat-p.
- **nachts:** Abel., Acon., Aesc., Agar., Am-c., Arn., Ars., Ars-s-f., Aur., Aur-ar., Aur-br., Bell., Borx., Calc., Calc-ar., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-i., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Chin., Chinin-ar., Chlol., Cic., Cina, Cocc., Colch., Con., Crot-c., Cypr., Dros., Dulc., Eup-per., Graph., Hep., Ign., Ip., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kola, Lach., Lyc., Mag-c., Manc., Mang., Merc., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Op., Paeon., Ph-ac., Phos., Psor., Puls., Rat., Rhus-t., Rob., Samb., Sanic., Scut., Sil., Sol-ni., Spong., Stann., Stram., Sulph., Syph., Tab., Thea, Tritic-vg., Tub., Verat., Zinc., Zinc-p.
- ☞ Angst – nachts
 Angst – nachts – Kindern, bei
 Dunkelheit – agg.
 Furcht – Entsetzen, panische Furcht – nachts
- **0 Uhr:** Con., Manc.
- **nach:** Ars., Ign., Kali-c., Mang., Rat.
- **3 Uhr:** Ars., Kali-c.
- **Bett liegen, kann nicht im:** Rhus-t., Syph.
- (Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)*
- **Darm, durch Krämpfe im:** Op.
- **Erwachen, nach dem:** Aesc., Cann-i., Carb-v., Con., Lach., Lyc., Phos., Samb., Spong.
- (Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören*

zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- **fliehen, mit Verlangen zu:** Merc.
- **Kindern, bei:** Acon., Arg-met., Ars., Aur-br., Borx., Calc., Calc-s., Carc., Cham., Chlol., Cic., Cina, Cypr., Kali-br., Kali-p., Phos., Scut., Sol-ni., Stram., Tub., Zinc.
- ☞ Angst – nachts – Kindern, bei
 Furcht – Entsetzen, panische Furcht – nachts – Kindern, bei
- **Sorgen, durch:** Ars., Calc., Kali-br.
- **Zahnung, während der:** Kali-br.
- **Kummer, mit:** Merc.
- **liegen, kann nicht im Bett:** Rhus-t., Syph.
- (Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)*
- **Meningitis, bei tuberkulöser:** Tub.
- (Meningitis = Hirnhautentzündung!)*
- **Mitternacht:** Con., Manc.
- **nach:** Ars., Ign., Kali-c., Mang., Rat.
- **3 Uhr:** Ars., Kali-c.
- **Nadeln, spitzen Gegenständen, vor:** Alum., Apis, Ars., Bov., Lac-f., Merc., Nat-m., Oxyg., Plat., Sil., Spig., Symph.

(Anmerkung: Im übertragenen Sinne sind auch deutlich gegen den Patienten gerichtete Worte, u.U. in einem scharfen Unterton geäußert (z.B. harte oder drohende Worte, Ermahnungen, Androhung von Konsequenzen), aber auch deutlich und klar definierte Aussagen wie Nadeln oder spitze Gegenstände. Diese machen einen starken Eindruck auf den Patienten und er bekommt Angst!)

☞ Furcht – Schmerz – vor dem Schmerz

Furcht – verletzt zu werden

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Wahnideen – angegriffen, sie/er werde

Wahnideen – Kind – sie/er sei ein Kind – verletzlich, und

Wahnideen – verletzt zu werden, ist gerade dabei

•• **sucht spitze Gegenstände, obwohl sie/er sich davor fürchtet:** Sil.

• **Näherkommen, Annäherung von, vor:** Acet-ac., Acon., Ambr., Anac., Ant-c., Ant-t., Anth., Arn., Ant-t., Arn., Ars., Bar-c., Bar-i., Bell., Cadm-s., Cann-i., Caust., Cham., Chin., Cina, Coff., Colch., Con., Cupr., Cupr-acet., Graph., Hydr-ac., Hyper., Ign., Iod., Kali-c., Lach., Lyc., Lyss., Mag-p., Meli., Merc-i-f., Nux-v., Op., Petr., Phos., Plb., Rhod., Sep., Spong., Stram., Stry., Tarent., Tell., Ther., Thuj., Valer.

☞ Furcht – Umstehenden, vor den

Furcht – überfahren zu werden – Gehen ins Freie, beim

Furcht – Überqueren – Straße

•• **anderen, von:** Acet-ac., Acon., Ambr., Anac., Ant-c., Ant-t., Arn., Ars., Bar-c., Bar-i., Bell., Cadm-s., Cann-i., Caust., Cham., Chin., Cina, Coff., Con., Cupr., Cupr-acet., Graph., Hyper., Ign., Iod., Kali-c., Lach., Lyc., Mag-p., Meli., Merc-i-f., Nux-v., Op., Petr., Phos., Plb., Rhod., Sep., Spong., Stram., Stry., Tarent., Tell., Ther., Thuj., Valer.

☞ Näherkommen, auf sie/ihn zukommen von Personen

– Abneigung gegen

Näherkommen, auf sie/ihn zukommen von Personen

– agg.

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

••• **Auffahren, Aufschrecken, mit:** Bell.

••• **berührt zu werden, aus Furcht:** Acon., Arn., Ars., Cham., Chin., Cina, Coff., Colch., Kali-c., Lach., Mag-p., Plb., Rhod., Stram., Tell., Valer.

••• **Delirium, bei:** Cupr., Ign., Plb., Stram., Thuj.

☞ Delirium

••• **geschlagen wurde, seit sie/er**

☞ Furcht – geschlagen zu werden –

Herankommenden geschlagen zu werden, von den

••• **Kinder können es nicht ertragen, wenn sich ihnen jemand nähert:** Acon., Ambr., Ant-c., Arn., Bar-c., Bell., Cham., Cina, Cupr., Ign., Kali-c., Lach., Stram., Thuj., Valer.

••• **Kolik während der Meneses, bei:** Ant-t.

•• **Fahrzeugen, vor:** Anth., Hydr-ac., Lyss., Phos.

☞ Furcht – Unfällen, vor

•• **Kinder können es nicht ertragen, wenn sich ihnen jemand nähert:** Acon., Ambr., Ant-c., Arn., Bar-c., Bell., Cham., Cina, Cupr., Ign., Kali-c., Lach., Stram., Thuj., Valer.

• **Nase abgeschnitten zu bekommen, davor die Nase:** Ars.

• **nebenstehenden Personen, vor:** Bell.

• **Nervenzusammenbruch, vor:**

Arg-n., Calc., Cann-i., Kali-p., Med., Nat-m., Sil.

• **nervös:** Kali-p., Scut.

• **neuen Bekanntschaften, vor:**

Bar-c., Lyc., Stront-c.

☞ Furcht – neuen Projekten, Unternehmungen, vor

• **neuen Projekten, Unternehmungen,**

FURCHT

gen, vor: Aster., Aur-m-n., Aur-s., Bar-c., Cupr., Cupr-acet., Lyc., Plb., Sil., Stront-c.

- ☞ Furcht – neuen Bekanntschaften, vor
- Furcht – unternehmen, irgendetwas zu
- Furcht – Versagen, Misserfolg, vor dem
- Veränderungen – Abneigung gegen

• **Obstipation, bei:** Bell., Lach., Op.

(= *Verstopfung!*)

• **offenen Plätzen, Furcht vor:** Acon., Alum., Am-caust., Anth., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Bar-c., Calc., Carc., Crot-h., Ferr., Fl-ac., Gels., Glon., Hydr., Hydr-ac., Hyos., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Lac-c., Levo., Lyc., Lyss., Merc., Nux-v., Oxyg., Phos., Puls., Sep., Sil., Stram., Tab., Visc.

- ☞ Auszugehen, Abneigung
- Furcht – auszugehen
- Furcht – Menschenmenge, in einer

•• **Menopause, während der:** Glon.

• **öffentlichen Auftritten, vor:** Anac., Arg-n., Carb-v., Gels., Lyc., Plb., Sil., Spong.

- ☞ Schüchternheit, Zaghafteigkeit – Öffentlichkeit, beim Auftreten in der

• **öffentlichen Orten, Plätzen, vor:** Acon., Arg-n., Arn., Bar-c., Calc., Crot-h., Ferr., Gels., Glon., Hydr., Kali-p., Levo., Lyc., Nux-v., Puls., Visc.

(Anmerkung: Orte, die der Öffentlichkeit zugänglich sind, wie Bibliotheken oder Markplätze!)

- ☞ Agoraphobie, Beschwerden durch – Menschenmengen
- Furcht – offenen Plätzen, vor

•• **belebten Orten**

- ☞ Furcht – Menschenmenge, in einer

•• **leeren Orten**

- ☞ Furcht – offenen Plätzen, Furcht vor

• **Ohnmacht zu fallen, davor in:**

Acon., Arg-n., Ars-s-f., Aster., Calc-p., Carb-an., Cimic., Kola, Lac-c., Plat., Sacch-a., Tritic-vg.

• **Operation, vor jeder:** Aeth., Am-caust.,

Calc., Fl-ac., Graph., Lith-c., Oxyg., Phos.

- ☞ Furcht – Ärzten, vor

• **Operationen, chirurgischen Eingriffen, vor:** Aeth.

• **Orgasmus, Furcht vor dem:** Plat., Staph.

• **Orten, Gebäuden:** Arg-n., Calc., Kali-p., Visc.

- ☞ Furcht – engen Räumen, in
- Furcht – Menschenmenge, in einer

• **Osteoporose, vor:** Calc., Calc-p., Thuj.

(= *sog. Knochenschwund!*)

• **Panikattacken**

- ☞ Panikattacken

• **Pankreasbeschwerden, bei:** Atro.

• **Personen**

- ☞ Furcht – Menschen, vor

• **Pferden, vor:** Hydr-ac., Mag-i.

- ☞ Furcht – Tieren, vor

• **Pflichten**

- ☞ Wahnideen – vernachlässigt – Pflichten vernachlässigt, sie/er habe ihre/seine

•• **unfähig werden, ihren/seinen Pflichten nachzukommen, sie/er werde:** Calc., Lac-c., Tax.

(Anmerkung: Der Patient befürchtet unfähig zu sein, einer Sache, die von ihm erwartet wird, nachzukommen!)

- ☞ Furcht – Pflichten – vernachlässigen, ihre/seine Pflichten zu
- Wahnideen – Stellung nicht geeignet, sie/er sei für ihre/seine

•• **vernachlässigen, ihre/seine Pflichten zu:** Aur., Aur-m., Heroin.

(Anmerkung: Der Patient befürchtet, dass er sich um jemanden oder eine Sache zu wenig kümmern würde!)

- ☞ Furcht – Pflichten – unfähig werden, ihren/seinen Pflichten nachzukommen, sie/er werde
- Wahnideen – vernachlässigt – Pflichten vernachlässigt, sie/er habe ihre/seine

• **Plätzen, vor offenen**

☞ Furcht – offenen Plätzen, Furcht vor

• **plötzlich:** Achy., Acon., Alum., Androc., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Bamb-a., Bar-c., Bell., Borx., Calc., Cann-i., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Coff., Foll., Gels., Germ-met., Glon., Hydrog., Hyos., Ign., Kali-ar., Kali-c., Lac-h., Levo., Lyc., Med., Meli., Merc., Nit-ac., Op., Oxyg., Ozone, Ph-ac., Phos., Plb., Puls., Ruta, Sil., Stry., Ther., Tritic-vg. (Anmerkung: Plötzliche Furcht (= Panik!) führt oft zu irrationalen, allgemeinen Handlungen!)

☞ Furcht – Entsetzen, panische Furcht

•• **gefolgt von**

••• **Diabetes:** Op.

(= Zuckerharnruhr, Zuckerkrankheit, Stoffwechselerkrankung, charakterisiert durch verminderte beziehungsweise fehlende Bildung von Insulin!)

••• **Kummer, Trauer:** Ign.

•• **nachts:** Achy., Ars., Bar-c.

••• **Erwachen, beim:** Achy., Bar-c.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

••• **Mitternacht, nach**

•••• **0 – 2 Uhr:** Ars.

•• **Stimme, mit Beschwerden in Bezug auf die:** Hyos.

•• **Überhitzung, bei:** Ruta

•• **Urinieren, vor dem:** Alum., Borx., Ph-ac.

•• **Zittern, mit**

☞ Furcht – zitterig

• **Pneumonie**

(= Lungenentzündung!)

☞ Furcht – Lunge, vor Erkrankung der

•• **bei:** Acon.

•• **vor:** Anh., Aral., Arg-n., Ars., Chel., Kali-c., Phos., Podo.

• **Polizei, vor der:** Alco., Anac., Arn., Ars., Bell., Cann-i., Cupr., Cupr-acet., Germ-met., Hyos., Kali-br., Lach., Meli., Merc., Phos., Plb., Ruta, Tab., Zinc.

• **Pollutionen, nach:** Aloe, Carb-an., Petr. (= Samenabgang!)

• **Position, um die**

☞ Furcht – Beruf zu verlieren, ihren/seinen lukrativen

Furcht – gesellschaftliche Stellung, um ihre/seine

• **Problemen, Schwierigkeiten, vor eingebildeten:** Ars., Hydr-ac., Kali-c., Laur., Sep.

(Anmerkung: Der Patient kann einfach nicht davon überzeugt werden, dass seine Schwierigkeiten nicht real sind, denn aus seiner Sicht sind seine Probleme wirklich vorhanden und Grund genug, sich zu ängstigen!)

☞ Furcht – Armut, vor

Furcht – Beruf zu verlieren, ihren/seinen lukrativen

Furcht – geschäftlichen Misserfolg, Bankrott, vor

Furcht – Leiden

Furcht – Verhungern, vor dem

Sorgen, voller

Sorgen, voller – Geschäfte, um ihre/seine

• **Prolaps, vor**

•• **Anusprolaps:** Ign., Nit-ac.

(= Aftervorfall!)

•• **Uterusprolaps:** Lil-t.

(= Gebärmuttervorfall!)

• **Prozess, vor einem:** Nit-ac.

• **Prozessionen, Umzügen, vor:** Stram.

• **Prüfungen, vor (zeitlich), in ei-**

FURCHT

ner Prüfung zu versagen: Acon., Act-sp., Aids., Aloe, Alum., Anac., Ant-t., Arg-n., Arn., Ars., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Bar-s., Brom., Bry., Calc., Calc-sil., Carb-an., Carb-v., Carc., Chin., Cimic., Cob., Crot-h., Cupr., Ferr., Fl-ac., Gels., Graph., Ign., Iod., Kali-ar., Kali-c., Kali-p., Kali-sil., Kola, Lac-c., Lac-h., Lith-c., Lyc., Mag-sil., Mang., Med., Merc., Naja, Nat-m., Nat-sil., Nicc., Nux-v., Olib-sac., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plb., Podo., Psor., Puls., Rhod., Rhus-g., Sacch-a., Sanic., Sel., Sil., Sulph., Thuji., Tub., Zinc.

• **Prüfungen durch das Schicksal, vor:** Arg-n., Arn., Ars., Carb-v., Gels., Kali-br., Lyc., Lyss., Thuji.

• **Pulsieren, vor**

•• **Körper, im:** Carb-v.

•• **Kopf, im:** Aml-ns.

• **Ratten, vor:** Absin., Bell., Calc., Calc-ar., Cimic., Hyos., Olib-sac., Op., Phos., Sep.

☞ Furcht – Mäusen, vor

Furcht – Tieren, vor

•• **Katzen, und:** Absin.

• **Räubern (Einbrechern, Dieben), vor:** Agar., Alum., Anac., Aq-mar., Arg-n., Ars., Aur., Aur-s., Bell., Cand-a., Con., Crot-c., Cupr., Dulc., Elaps, Ign., Kali-p., Lac-del., Lac-h., Lach., Lyc., Mag-c., Mag-m., Merc., Nat-c., Nat-m., Oxyg., Phos., Plut-n., Psor., Puls., Sanic., Sil., Sol-t-ae., Stront-c., Sulph., Tritic-vg., Verat., Zinc., Zinc-p.

(Anmerkung: Der Patient fürchtet sich vor Personen oder Umständen, die dazu führen, dass ihm gewaltsam etwas weggenommen oder etwas gestohlen wird!) (Anmerkung: Vorsichtsmaßnahmen gegen Diebstahl oder Einbruch zu unternehmen sind natürliche Impulse eines jeden Individuums. Die Stufe einer Furcht erreicht es dann, wenn der Patient in seinem Verhalten oder seinen Worten eine Furcht vor Räubern signalisiert, z.B. indem er wie besessen wieder und wieder das Türschloss

kontrolliert oder unter das Bett oder in den Kleiderschrank schaut. Solche Patienten erstarren, wenn sie das geringste verdächtige Geräusch vernehmen!)

☞ Wahnideen – Diebe – Haus, im

•• **Erwachen, beim:** Merc., Nat-m., Sil.
(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **nachts:** Ars., Cupr., Dulc., Ign., Lach., Nat-m., Sanic., Sulph.

••• **Mitternacht**

•••• **Erwachen, beim:** Ars., Ign., Nat-m., Sulph.

(Definition „Erwachen“ siehe unter der Rubrik „Furcht – Räubern, vor – Erwachen, beim“!)

• **redet, dass man über sie/ihn:**

Nux-v., Pall., Puls.

☞ Wahnideen – Sprechen – Menschen würden über sie/ihn sprechen

• **reflektierenden Gegenständen, vor**

☞ Furcht – glänzenden Gegenständen oder sie sind unerträglich, Furcht vor
Furcht – Spiegeln im Zimmer, vor

• **Regen, vor:** Calc., Cor-r., Dulc., Elaps, Naja

• **Reisen im Auto, vor**

☞ Angst – Fahren oder Reiten, beim – schnell, mit dem Auto

• **Reisen, vor:** Oxyg.

• **Reptilien, vor:** Calc-s.

☞ Furcht – Tieren, vor

• **rezidivierend:** Acon., Arn., Ars., Carc., Cham., Cocc., Nat-c., Nat-m., Op., Phos., Plat., Sep., Spong., Sulph.

(= wiederkehrend!)

• **Rotem, vor allem:** Alum.

• **Ruhelosigkeit aus Furcht:** Acon., Am-br., Aml-n., Ars., Aur., Calc., Carb-v., Cimic., Ign., Iod., Merc., Tarent.

• **Ruin, vor finanziellem**

☞ Furcht – Armut, vor

Wahnideen – ruiniert – sei ruiniert, sie/er

• **sagen, er könne etwas Falsches:** Bamb-a., Germ-met., Lil-t., Lyc., Med., Nat-m., Rhus-g., Staph.

☞ Furcht – Fehler zu machen

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

•• **Kopfschmerzen, bei:** Med.

• **Samenabgang, nach:** Aloe, Carb-an., Petr.

• **Schaden anrichten, sie/er könne**

☞ Furcht – Unrechtem, Falschem, vor etwas – begehen, ein Unrecht zu

•• **nachts, Erwachen, beim:** Canth., Phys.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **Schaden zugefügt werden könnte, dass Personen:** Caust.

• **Schande, vor:** Rob.

• **Schatten, vor:** Acon., Calad., Calc., Caust., Lyc., Med., Phos., Staph., Xan.

•• **ihrem/seinem eigenen Schatten, vor:** Acon., Calad., Calc., Lyc., Staph.

☞ Erschreckt leicht – Schatten, vor ihrem/seinem eigenen

•• **Kerzenlicht geworfenem Schatten, vor dem vom:** Calc.

• **Schauern vor Furcht:** Acon., Gels., Granit-m., Hydrog.

• **Schicksalsprüfungen, vor:** Arg-n., Arn., Ars., Carb-v., Gels., Kali-br., Lyc., Lyss., Thuj.

• **Schießen, vor dem Geräusch beim**

☞ Furcht – Kanonendonner, vor

• **Schlaf**

•• **einzuschlafen, Furcht:** Aeth., Apis, Bapt., Cadm-s., Calad., Calc., Calc-sil., Camph., Caust., Cench., Coff., Dig., Grin., Heroin., Hydr-ac., Kali-s., Lach., Led., Merc., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Rhus-t., Sabal., Syph., Thea

••• **Dunkelheit, in der:** Caust.

••• **ersticken, aus Furcht zu**

☞ Furcht – Ersticken, vor dem – Schlaf, im

••• **Schmerzen, wegen zunehmender:** Lach.

••• **sterben, aus Furcht zu**

☞ Furcht – Tod, vor dem – Schlaf – sterben, wenn sie/er einschläft, Furcht zu

••• **Träumen, aus Angst vor**

☞ Furcht – Träumen, vor schrecklichen

•• **nie wieder schlafen, sie/er werde:** Ign.

•• **Rucke beim Einschlafen, durch:** Sabal.

•• **Schlafmangel, durch:** Cocc., Nit-ac., Tritic-vg.

•• **schließen, aus Furcht, sie/er würde nie wieder erwachen, Furcht, die Augen zu:** Aeth., Ang.

FURCHT

- **vor:** Acon., Arg-n., Calad., Calc., Carb-v., Gels., Lac-h., Mag-m., Nat-c., Rhus-t., Sars.
- **Schlaflosigkeit, vor:** Op.
- **Schlaganfall, vor einem**
 - ☞ Furcht – Apoplexie, vor
- **Schlangen, vor:** Abel., Arg-n., Ars., Bell., Calc., Calc-s., Carc., Cench., Cori-r., Elaps, Hep., Ign., Lac-c., Lac-f., Lach., Lob., Nat-m., Puls., Ruta, Sep., Spig., Sulph., Syph.
 - ☞ Furcht – Tieren, vor
- **schlechte Nachrichten, vor dem Hören von:** Acon., Ambr., Anac., Apis, Arg-n., Ars., Asaf., Aster., Aur., Bar-c., Bell., Bry., Calad., Calc., Calc-p., Camph., Caps., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chin., Chinin-s., Cina, Cocc., Coff., Croc., Crot-h., Cupr., Cycl., Dig., Dros., Gels., Graph., Hep., Kali-c., Lac-leo., Lyss., Merc., Nat-m., Nat-p., Nux-v., Petr., Phos., Psor., Sabad., Sil., Verat.
 - (auch: schlechte Nachrichten zu erhalten!)
 - ☞ Beschwerden durch – schlechte Nachrichten
- **Schließen der Augen, beim:** Aeth., Carb-an., Carb-v., Caust., Mag-m.
- **Schmerz**
 - **bei Schmerzen:** Acon., Ars., Bism., Carc., Dulc., Ruta, Sars., Tritic-vg.
 - **Abdomen, im:** Bism.
 - (= Bauchraum!)
 - **vor dem Schmerz:** All-c., Arn., Ars., Aur., Bry., Calc., Carc., Cham., Clem., Coff., Cor-r., Der., Eup-per., Lil-t., Lyc., Phos., Pip-m., Pip-n., Ruta, Spong., Tritic-vg.
 - **unerträglich würde, dass der Schmerz:** All-c., Ars., Carc., Cham., Coff.
 - **verrückt würde, dass sie/er vor Schmerzen:** All-c.
- **Schmutz, Dreck, vor:** Ars., Carc., Thuj.
 - ☞ Sauberkeit, Reinlichkeit – Reinlichkeitswahn, Putzwut
 - Waschen – Verlangen zu waschen

- **schneiden, sich beim Rasieren zu:** Calad.

• Schreck

☞ Beschwerden durch – Schreck

- **vorangegangenen Schrecks, wegen eines:** Acon., Bell., Merc., Nat-m., Op., Verat.

☞ Beschwerden durch – Schreck

- **zurückbleibt, Angst, wenn die Furcht vor dem Schreck**

☞ Angst – Schreck – zurückbleibt, Angst, wenn die Furcht nach einem Schreck

- **schwachsinnig zu werden:** Alum., Stram.

- **schwanger zu werden:** Sep.

- **Schwangerschaft, während der:** Acon., Ant-t., Ars., Bar-c., Caul., Cimic., Con., Ign., Kali-br., Lyc., Lyss., Nux-m., Op., Psor., Sep., Stann.

☞ Furcht – Fötus werde sterben, der

- **Abort in der zweiten Hälfte, Furcht vor:** Op., Sec.

(Abort = Fehlgeburt!)

- **anfallsweise, dauert 2 oder 3 Stunden:** Ant-t.

- **anhaltend:** Stann.

- **Empfängnis, bei falscher:** Caul.

- **Kind entstellt ist, dass das:** Acon.

- **Präkordialregion, mit Angst in der:** Acon.

(= Region vor dem Herzen!)

- **schwarz oder dunkel ist, vor allem, was:** Ars., Rob., Stram., Tarent., Verat.

- **schweben, während des Gefühls, einzelne Glieder würden:** Cann-i.

• Schweiß

- **agg.:** Merc.

- **amel.:** Agar., Aq-mar., Calc.

- **mit:** Acon., Alum., Alum-p., Am-c., Ambr., Ant-c., Arn., Ars., Bar-c., Bell., Benz-ac., Berb.,

Bov., Bry., Calc., Calc-p., Cann-s., Canth., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Chin., Chinin-ar., Cic., Cocc., Coff., Croc., Crot-h., Ferr., Ferr-ar., Ferr-m., Fl-ac., Granit-m., Graph., Hep., Ign., Kali-bi., Kali-i., Kali-n., Kreos., Lach., Lyc., M-arct., Mag-c., Mang., Merc., Merc-c., Mez., Mur-ac., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Plb., Puls., Rheum, Rhus-t., Sabad., Samb., Sel., Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Stram., Sulph., Tab., Tarent., Thuj., Verat.

• **Schwermut, Traurigkeit, mit:**

Am-m., Carc., Cic., Croc., Crot-h., Dig., Hep., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Lyc., Nat-m., Plat., Plb., Rhus-t., Syph., Tab., Vinc.

☞ Traurigkeit

• **Schwierigkeiten, Problemen, vor eingebildeten:** Ars., Hydr-ac., Kali-c., Laur., Sep.

• **Schwimmen, Furcht vor dem, tiefem Wasser, nur in:** Med., Psor.

• **Schwindel, vor:** Arg-n., Bamb-a., Con., Sumb.

• **Schwindsucht, Tuberkulose, vor:** Calc., Kali-c., Lac-c., Phos., Puls., Sep., Syph., Tarent., Tub.

(= Furcht vor Verbrauch!)

(Anmerkung: Der Patient fürchtet sich vor dem Schwinden seiner Energien, vor dem Verfall, vor der Zerstörung oder vor der schrittweisen Auszehrung des Körpers, dass er nach und nach immer weniger wird!) **(DD Wahndeuten – dünn – sie/er würde:** Bei dieser Rubrik befindet sich der Patient schon im Prozess der schrittweisen Verminderung seiner Kapazitäten, er hat bereits das Gefühl, immer dünner zu werden, es ist sein Gefühl, aber nicht die Furcht vor dem Verbrauch!)

☞ Wahndeuten – Abmagerung, von

Wahndeuten – aufzulösen und auszuhöhlen, sich (S)

Wahndeuten – dahinschwinden, sie/er würde

Wahndeuten – dünn – Körper sei

Wahndeuten – dünn – sie/er würde

Wahndeuten – Körper – zerbrechlich, sie/er sei

• **sehen, Wunden zu**

☞ Furcht – Wunden zu sehen

• **Selbstkontrolle (Selbstbeherrschung) zu verlieren, die:** Acon., Alum., Arg-n., Bamb-a., Calc., Cann-i., Crot-c.,

Cupr., Cupr-acet., Gels., Germ-met., Ign., Kali-ar., Lac-e., Med., Merc., Mur-ac., Nat-m., Nux-v., Ozone, Rhod., Staph., Sulph., Tax., Thea, Thuj.

(Anmerkung: Der Patient befürchtet, dass er in einer bestimmten Situation die Kontrolle über seine physischen oder geistigen Funktionen verlieren und deshalb die Situation ihm aus der Hand gleiten könnte!) (Anmerkung von den Drs. Sehgal:

Gels.: Gelsemium ist sehr nervös angesichts einer Zuhörerschaft. Der Gels.-Patient muss sich vor lauter Aufregung an irgendetwas festhalten, z.B. an einem Stück Papier, einem Bleistift oder am Pult etc. Der Gels.-Patient hat die Furcht, den beruhigten, bequemen Zustand zu verlieren, den er mit großen Schwierigkeiten erreicht hat. Er fühlt sich gestört, wenn jemand versucht, diesen Zustand zu beenden. Er hat die Furcht, diesen seinen Ruhezustand zu verlieren. **Staph.:** Beim Staph.-Patient besteht dieses Schlucken bei Erregung. So wie das Klammern für Gelsemium-Patienten eine Hilfe ist, so ist das Schlucken für Staph.-Patienten eine Hilfe, sich zu kontrollieren. Was wird passieren, wenn der Staph.-Patient die Selbstbeherrschung verliert? Eines Tages wird er etwas nach jemandem werfen und damit seine soziale Position verlieren. Wenn er die Kontrolle verliert, begibt er sich auf das Niveau eines untersten Menschens. Dahin will er sich nicht begeben, das ist unter seiner Würde. Wenn er einmal die Selbstkontrolle verliert, verliert er damit auch seine Würde. Das ist der Kampf von

FURCHT

Staphisagria. Ganz oben steht bei Staph. der Ehrgeiz. In den beiden Rubriken „Ehrgeiz“ und „Furcht – Selbstkontrolle zu verlieren, die“ ist nur Staph. das gemeinsame Mittel. Der Staph.-Patient will die Haltung bewahren, indem er kämpft, um seine Würde zu erhalten. Um diese Problematik herum rangt sich die ganze Symptomatik von Staph.-Patienten. Deshalb fühlen sie sich gezwungen, ihr Temperament, ihren Ärger zu kontrollieren.“) (Anmerkung: Diese Rubrik ist eine King-Pin-Rubrik des Arzneimittels Gelsemium; Definition zum King-Pin-Symptom siehe unter Hinweise, S. 16, Punkt 8!)

☞ Beschwerden durch – Misserfolg, gesellschaftlichen Misserfolg, Versagen in der Gesellschaft, durch

Furcht – Glauben zu verlieren, davor ihren/seinen religiösen

Furcht – Kontrolle zu verlieren, die

Furcht – Zusammenbruch, vor einem

Verzweiflung – gesellschaftliche Stellung, in Bezug auf die

Wahnideen – Selbstkontrolle verlieren, sie/er würde alle

• **Selbstmord, vor:** Alum., Arg-n., Ars., Aur., Aur-m., Aur-s., Bar-i., Caps., Carc., Cinnb., Lach., Med., Merc., Merc-d., Merc-i-f., Nat-s., Nux-v., Plat., Plb., Rhus-t., Sep., Tub., Zinc-p.

☞ Angst – Suizidneigung, mit

Bett – springt aus dem Bett, möchte sich umbringen, aber es fehlt ihr/ihm der Mut dazu

Geisteskrankheit, Wahnsinn – spalten, möchte sich plötzlich mit einer Axt den Kopf

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Suizidneigung, mit Impulse, Triebe, krankhafte – erstechen, zu – sich mit dem Messer, das sie/er hält ins Fleisch zu stechen Lebensüberdruß – Anblick von Blut oder eines Messers, beim

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Anblick von, beim – Schneidewerkzeug, scharfen Instrumenten, von

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Betrunkenheit, bei

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Furcht

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Furcht –

Fenster oder einem Messer, mit Furcht vor einem offenen

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – qualvoller Angst, während

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Schreck, nach Töten, Verlangen zu – sich selbst zu töten, plötzlicher Impuls

Verletzen, sich zu – fürchtet sich davor alleingelassen zu werden, aus Furcht, sich zu verletzen

•• **Gewehr, mit einem:** Nat-s.

•• **Messer, mit einem:** Merc.

••• **beim Anblick eines Messers:** Alum., Merc.

• **Seufzen, mit:** Ip., Rhus-t.

• **Sex, in Bezug auf sexuelle Verfehlungen**

☞ Furcht – moralischer Verfehlung, vor

• **Sinne, mit erregtem Zustand aller:** Lyss.

(Sinne = Geruch, Geschmack, Tastsinn; erregter Zustand = Übersteigerung!)

• **Sinne vergehen, dass ihr/ihm die:** Lyc., Nux-v., Sulph.

• **Sitzen amel.:** Iod.

☞ Sitzen – Neigung zu sitzen

• **Skorpionen, vor:** Abel., Androc., Op.

• **Speisen, nach festen:** Asaf., Ars., Canth., Carb-v., Caust., Chin., Hyos., Kali-c., Lach., Mag-m., Nit-ac., Nux-v., Onos., Petr., Phel., Phos., Tab., Thuj., Viol-t.

•• **amel.:** Anac., Graph.

• **Spiegeln im Zimmer, vor:** Bufo, Camph., Cann-i., Canth., Carbn-s., Carc., Lyss., Puls., Stram.

☞ Furcht – glänzenden Gegenständen oder sie sind unerträglich, Furcht vor

•• **sich selbst zu sehen, aus Angst:** Camph., Lyss., Stram.

• **Spinnen, vor:** Abel., Arg-n., Calc., Carc., Cupr., Ign., Lac-c., Lec., Mag-m., Nat-m., Phos., Puls.,

Sep., Sil., Stram., Tarent.

☞ Furcht – Tieren, vor
Wahnideen – Spinnen, sieht

•• **Kindern, bei:** Carc.

• **spitzen Gegenständen**

☞ Furcht – Nadeln, vor

• **Sprachlosigkeit, mit:** Acon., Op.

• **Sprechen, vor dem:** Arg-met., Bamb-a., Bry., Cina, Germ-met., Lil-t., Med., Meli., Nux-v., Pall., Puls., Rhus-g., Sep.

(= Furcht zu sprechen!)

☞ Furcht – Stimme zu gebrauchen, die

•• **Falsches zu sagen, aus Angst, etwas:** Bamb-a., Germ-met., Lil-t., Lyc., Med., Nat-m., Rhus-g., Staph.

☞ Furcht – Fehler zu machen

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

••• **Kopfschmerzen, bei:** Med.

•• **Husten auslösen, aus Angst, es würde:** Bry., Cina

•• **Menschen über sie/ihn sprechen, dass:** Nux-v., Pall., Puls.

☞ Wahnideen – Sprechen – Menschen würden über sie/ihn sprechen

•• **Öffentlichkeit, in der:** Acon., Arg-n., Carb-v., Cupr., Gels., Lach., Lachn., Lyc., Med., Op., Petr., Phos., Sil., Tax., Tritic-vg.

(= Menschenmenge!)

☞ Angst

Angst – Sprechen, beim – Gesellschaft, in

••• **fähig, ist aber dazu:** Lyc.

☞ Erwartungsspannung – Lampenfieber

••• **Unfähigkeit, in der Öffentlichkeit zu sprechen:** Petr.

•• **umbringen, als würde lautes Sprechen sie/ihn:** Meli.

• **sprechen, zu**

☞ Furcht – Sprechen, vor dem

• **spricht, das man über sie/ihn:**

Nux-v., Pall., Puls.

☞ Wahnideen – Sprechen – Menschen würden über sie/ihn sprechen

• **springt auf bei Berührung:** Bell., Phos.

•• **Bett, aus Furcht aus dem:** Ars., Bell., Chlol., Stann.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

☞ Springen – Bett, aus dem

••• **Typhus abdominalis, während:** Chlol.

•• **Fenster, aus dem Fenster:** Ars., Hir.

• **Steigen, vor dem:** Calc., Nit-ac.

☞ Furcht – fallen, zu stürzen, zu – Treppensteigen, beim

• **Stellung zu verlieren, ihre/seine einträgliche:** Calc., Ign., Lyc., Puls., Rhus-t., Sep., Staph., Sulph., Verat.

☞ Furcht – geschäftlichem Misserfolg, Bankrott, vor

• **Stillstand der Zirkulation, als ob das Blut stocken würde, mit Gefühl von, nachts:** Lyc.

• **Stimme zu gebrauchen, die:** Cann-i.

☞ Furcht – Sprechen, vor dem

• **Stimmen, vor:** Crot-c., Stram.

• **stören, jemand zu:** Lac-h., Mosch.

☞ Demut

• **stranguliert, erwürgt zu werden:** Ars., Plat.

• **Straßen**

☞ Gehen – vor dem Gehen – Straße, über eine belebte

•• **belebten Straßen, vor:** Acon., Asaf., Carc., Phos., Psor.

(Anmerkung: Die Furcht vor den Menschen in

FURCHT

den Straßen steht hier im Vordergrund!)

•• **lebhaften, verkehrsreichen Straßen, vor:** Acon., Alum., Arg-n., Bar-c., Carc., Crot-h., Caust., Hydr-ac., Kali-p., Lith-c., Oxyg., Phos., Plat., Psor.

(Anmerkung: Die Furcht vor dem Verkehr in den Straßen steht hier im Vordergrund!)

☞ Furcht – Gehen – vor dem Gehen – Straße, über eine belebte

Furcht – überfahren zu werden

• Stuhlgang

•• **Beschwerden in Bezug auf den Stuhl, mit:** Ambr., Caust.

•• **dunklem Stuhl und Urin, mit Stuhldrang und:** Ozone

•• **nach:** Calc., Caust., Kali-c., Nit-ac.

•• **Schmerzen, vor Stuhlgang wegen der:** Sulph.

•• **schmerzhaftem, vor, Kindern, bei:** Nux-v., Sulph.

•• **unwillkürlichem Stuhlabgang, vor:** Aloe, Arg-n., Carb-v., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Olnd., Ozone, Ph-ac., Phos., Podo., Sep., Sulph., Verat.

(= unwillkürlicher Stuhlabgang, incontinentia alvi!)

•• **Flatus oder beim Urinieren, beim Abgang von:** Aloe, Arg-n., Carb-v., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Olnd., Ph-ac., Podo., Sulph., Verat.

(Flatus = Blähungsabgang!)

☞ Furcht – Urin – unwillkürlichem Abgang von Urin, Furcht vor

•• **grün, in einem Schwall, erschöpfend:** Verat.

•• **Hämorrhoiden, mit:** Ozone

• Sturm, vor

☞ Furcht – Wind, vor

• **stürzen, Furcht hohe Mauern und Gebäude würden auf sie/ihn:**

Arg-n., Arn., Choc., Hydr-ac.

☞ Furcht – engen Räumen, in

Furcht – Gebäude – vor Gebäuden

• **Sünden, vor:** Manc., Thuj.

• **Syphilis, vor:** Ars., Hyos., Merc., Syph.

(= Lues, harter Schanker, Franzosenkrankheit!)

• **Tadel, vor:** Camph., Caps., Carc., Caust., Dig., Nux-v., Plb., Sulph.

☞ Beschwerden durch – Tadel

• **Tag und Nacht:** Ars.

• **Tagesanbruch, vor dem:** Kali-i.

• **tagsüber, nur:** Lac-c., Lyc., Mur-ac., Pip-m., Sul-ac.

• **Telefon, vor dem:** Nat-p., Visc.

• **Teufel geholt zu werden, vom:** Anac., Lach., Manc., Puls.

• **Teufeln, vor:** Anac., Aur., Aur-m., Aur-s., Bar-i., Cinnb., Lach., Manc., Merc., Merc-d., Merc-i-f., Plat., Plb., Zinc.

☞ Furcht – Hölle, vor der

• Theater, im

☞ Furcht – engen Räumen, in

Furcht – Menschenmenge, in einer

• **Tieren, vor:** Abel., Absin., Acon., Aesc., Alum., Androc., Apis, Arg-n., Ars., Bac., Bell., Bufo, Calc., Calc-ar., Calc-s., Carc., Caust., Chin., Chinin-s., Choc., Cimic., Colch., Elaps, Ham., Hep., Hydr-ac., Hyos., Ign., Kali-c., Lac-c., Lach., Lyc., Lyss., Mag-i., Mag-m., Manc., Med., Nat-m., Nat-p., Op., Phos., Plat., Plb., Puls., Ruta, Sep., Sil., Spig., Stram., Sulph., Syph., Tarent., Tub., Tub-k., Verat.

(Anmerkung: Diese Rubrik findet dann Anwendung, wenn die Furcht sich gegen jede Art von Tieren richtet. Bei spezieller Furcht vor bestimmten Tierarten sollte man die speziellere Rubrik anwenden!)

☞ Furcht – Bienen, vor

Furcht – Fliegen, Stubenfliegen, vor

Furcht – Fröschen, vor

Furcht – gefressen zu werden, von Tieren

Furcht – Hunden, vor

Furcht – Hühnern, vor
 Furcht – Insekten, vor
 Furcht – Kakerlaken, vor
 Furcht – Katzen, vor
 Furcht – Kriechendem, Krabbelndem, vor
 Furcht – Küchenschaben, vor
 Furcht – Mäusen, vor
 Furcht – Pferden, vor
 Furcht – Ratten, vor
 Furcht – Schlangen, vor
 Furcht – Skorpionen, vor
 Furcht – Spinnen, vor
 Furcht – Ungeziefer, vor
 Furcht – Vögeln, vor
 Furcht – Wespen, vor
 Furcht – Wölfen, vor

•• **eingebildeten Tieren:** Bell.

•• **Fell, vor Tieren mit:** Tub.

•• **gefressen zu werden:** Bell., Hyos., Stram.

•• **giftigen Tieren, nachts:** Abel., Lac-c.

•• **Haustieren, vor:** Chin.

•• **nachts:** Chin.

••• **giftigen Tieren, vor:** Abel., Lac-c.

•• **schwarzen Tieren, vor:** Bell.

•• **wilden Tieren, bei Manie:** Bell., Hyos., Stram.

• **Tod, vor dem:** Acon., Act-sp., Adam., Adren., Aeth., Agn., Aids., All-s., Aloe, Alum., Alum-p., Am-br., Am-c., Am-caust., Anac., Anan., Ang., Anh., Ant-c., Ant-t., Apis, Aq-mar., Aran., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Ars-met., Ars-s-f., Asaf., Asar., Aur., Aur-ar., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bapt., Bar-c., Bar-i., Bar-s., Bell., Bism., Brom., Bry., Bufo, Cact., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-f., Calc-p., Calc-s., Calen., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cencl., Chel., Chin., Cimic., Cinnb., Cocc., Coff., Con., Cop., Croc., Crot-c., Cupr., Cupr-acet.,

Cur., Cycl., Dig., Dros., Elaps, Fago., Ferr., Ferr-ar., Ferr-p., Fl-ac., Gels., Germ-met., Gink-b., Glon., Graph., Ham., Hell., Hep., Hydr., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Ign., Iod., Ip., Iris, Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Lac-c., Lac-h., Lach., Lat-m., Led., Lil-t., Lith-c., Lob., Lyc., Mag-c., Mag-p., Mag-s., Mag-sil., Manc., Med., Merc., Merc-d., Merc-i-f., Mosch., Mygal., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-sil., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., OInd., Op., Ox-ac., Oxyg., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Phyt., Plat., Plb., Podo., Psor., Puls., Rad-br., Raph., Rheum, Rhus-t., Rob., Ruta, Sabad., Sec., Sep., Sil., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Sulph., Symph., Syph., Tab., Tarax., Tarent., Thea, Tritic-vg., Verat., Verat-v., Vinc., Visc., Xan., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(Anmerkung: Der Tod bedeutet im Allgemeinen das Sterben, das Aufhören aller Lebensvorgänge, das Ende aller Kennzeichen des Lebens, das Erlöschen eines Vorgangs, einer Entwicklung, eines Zustandes!)

☞ Tod – Vorahnung des Todes

•• **abends:** Calc., Nat-m., Phos.

••• **Bett, im:** Ars., Caust., Nat-m., Phos.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-ruhen, der gemäß den jeweiligen individuel-len Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Abort, bei:** Acon., Apis, Coff., Gels., Kali-c., Sec., Stram.

(= Fehlgeburt!)

•• **Abschiedsbriefe vor, bereitet:** Lyc.

•• **abwechselnd mit Lachen und Weinen:** Plat.

•• **allein, wenn:** Act-sp., Arg-n., Arn.,

Ars., Ars-h., Bell., Camph., Caust., Cupr., Kali-ar., Kali-c., Lac-h., Med., Phos., Tub.

☞ Furcht – allein zu sein – aus Furcht – sterben, zu Gesellschaft – Verlangen nach Gesellschaft – Verlangen nach – allein, agg. wenn

••• **abends, im Bett:** Act-sp., Ars., Caust., Kali-c., Phos.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-ruhen, der gemäß den jeweiligen individuel-len Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Amenorrhoe, bei:** Plat., Xan.

(= Fehlen oder Ausbleiben der monatlichen Re-gelblutung!)

•• **Angina pectoris, bei:** Acon., Cact., Dig., Glon., Kali-ar., Lat-m., Spig., Squil.

(= Brustenge, Herzschmerz, Stenokardie!)

☞ Furcht – Tod, vor dem – Herzens, bei Beschwerden des

•• **Ärger, nach:** Ars.

(Ärger = eine spontane, innere, emotionale Re-aktion hochgradiger Unzufriedenheit auf eine Situation, eine Person oder eine Erinnerung, die der Verärgerte verändern möchte!)

•• **Atemnot, mit:** Ars., Psor.

☞ Furcht – Tod, vor dem – Atmung, mit Beschwerden in Bezug auf die

••• **Ruhelosigkeit, und:** Ars.

•• **Atmung, mit Beschwerden in Bezug auf die:** Ant-t., Ars., Lob.

(= Atembeschwerden!)

☞ Furcht – Lunge, vor Erkrankung der

Furcht – Tod, vor dem – Atemnot, mit

•• **bald sterben würde, dass sie/er:** Acon., Agn., Cencl., Plat., Sep.

☞ Furcht – Tod, vor dem – sagt den Zeitpunkt des Todes voraus

•• **Bett, im:** Nat-m.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürf-nissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

••• **Zubettgehen, beim:** Ars., Camph., Caust., Lach.

•• **bevorstehenden Tod, vor dem:**

Acon., Agn., Am-c., Arg-n., Ars., Asaf., Bell., Bry., Calc., Cann-i., Caps., Carc., Caust., Cimic., Croc., Cupr., Glon., Lach., Lat-m., Lob., Merc., Nit-ac., Nux-v., Op., Phos., Ruta, Sec., Sep., Staph.

•• **blassem Gesicht, mit:** Mosch.

•• **Blutung aus dem Uterus, während:** Acon., Coff., Nux-m., Plat.

(Uterus = Gebärmutter!)

•• **Cholera asiatica, bei:** Cupr., Cupr-acet., Verat.

•• **Diarrhoe, bei:** Ham.

(= Durchfall!)

•• **Drähte, die sie/ihn einschlie-ßen, sieht:** Cimic.

•• **drohendem Tod, vor:** Acon., Agn., Am-c., Arg-n., Ars., Asaf., Bell., Bry., Calc., Cann-i., Caps., Carc., Caust., Cimic., Croc., Cupr., Glon., Lach., Lat-m., Lob., Merc., Nit-ac., Nux-v., Op., Phos., Ruta, Sec., Sep., Staph.

•• **Druck im Hypogastrium, mit:** Ph-ac.

(= Unterbauch!)

•• **Entbindung**

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

••• **nach:** Agn.

••• **während:** Acon., Ars., Coff., Plat.

•• **Erbrechen, mit:** Ars., Ars-h., Ip., Mag-c.

- **Ersticken, durch:** Spig.
- **Erwachen, beim:** Alum., Ars., Ars-h., Con., Ign., Kali-p.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- **Mittagsschlaf (Nachmittagsschlaf), aus dem:** Ign.
- **Fieber, während:** Acon., Ars., Bry., Calc., Cocc., Dig., Ip., Mosch., Nit-ac., Nux-v., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Ruta, Verat.
- **fürchtet zu sterben, wenn sie/er einschläft, nach Alptraum:** Lach., Led.
- **Gehen, beim:** Dig.
- **Hämoptyse, bei:** Acon.
(= Husten mit blutigem Auswurf!)
- **Herzens, bei Beschwerden des:** Acon., Ang., Arn., Ars., Asaf., Aur., Cact., Calc., Carb-v., Cench., Dig., Germ-met., Gink-b., Glon., Ign., Ip., Kali-ar., Lat-m., Naja, Phos., Plat., Psor., Puls., Spig., Sulph., Ther., Verat.
(= bei Herzsymptomen!)
- ☞ Furcht – Tode, vor dem – Angina pectoris, bei
Wahnideen – Herz – Erkrankung des Herzens –
werde am Herz erkranken und sterben, sie/er
Wahnideen – sterben – gleich sterben, man würde
gleich – Herzens, bei Beschwerden des
- **Angst in der Herzgegend, mit:** Acon., Dig., Kali-ar., Plat.
- **Dyspepsie, bei:** Ang.

(= Verdauungsstörung!)

- **Hinlegen, beim:** Act-sp., Mosch.
- **Hitze, während:** Acon., Ars., Bry., Calc., Cocc., Dig., Ip., Mosch., Nit-ac., Nux-v., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Ruta, Verat.
(= Hitzestadium im Fieber!)

- **intermittierend:** Dig.
(= zeitweise aussetzend!)

- **Hunger, vor dem Hungertod, durch:** Ars., Bry., Calc., Grat., Kali-m., Op., Sep., Staph., Sulph., Tritic-vg.

☞ Furcht – Armut, vor

Geiz, Habsucht

Wahnideen – arm, sie/er sei

Wahnideen – Not – geraten, sie/er werde in

Wahnideen – verhungern – sie/er müsse

Wahnideen – verhungern – Familie werde, die

Wahnideen – verhungern – sei verhungert, sie/er

- **Hypochondrie, mit**

(= eingebildetes Kranksein!)

☞ Hypochondrie – Furcht vor dem Tode, mit

- **Keuchhusten, bei:** Anac.

- **Konvulsionen, während:** Acon., Kali-br.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

- **Kopfes, mit Beschwerden des:** Lach.

- **Kräfteverlust (Kraftlosigkeit), mit:** Rhus-t.

- **Krankheit, durch:** Ant-t., Ars., Ph-ac., Spong.

- **Krebs, durch:** Ars., Carc.

☞ Furcht – Krebs

- **Lachen und Weinen, mit abwechselndem:** Plat.

- **Lähmung, bei:** Caust.

- **lebensmüde, lebensüberdrüssig, dennoch:** Kali-p., Nit-ac., Plat., Rhus-t., Spong.

FURCHT

•• **Magen, bei Entzündung des:**
Cocc.

•• **Medikamente zu nehmen, daher sei es nutzlos, die:** Ars.

•• **Menses**

••• **nach:** Acon., Sec.

••• **vor:** Acon., Kali-bi., Plat., Sec., Sulph., Phos., Xan.

☞ Menses – vor

••• **während:** Acon., Plat., Sec., Verat.

☞ Menses – während

•• **Metrorrhagie, bei**

(> als 7 Tage anhaltende Blutung außerhalb der Menstruation!)

☞ Furcht – Tod, vor dem – Blutung aus dem Uterus, während

•• **Migräne, bei**

☞ Furcht – Tod, vor dem – Schmerzen, durch – Kopf, im

•• **morgens:** Alum., Con., Kali-p., Lyc.

•• **nachmittags, 17.30 Uhr:** Nux-m.

•• **nachts:** Act-sp., Am-c., Arn., Ars., Calc-ar., Chel., Kali-s., Phos., Syph.

••• **1-2 Uhr:** Ars.

••• **1-3 Uhr:** Ars.

•• **Nasenbluten, mit:** Croc.

•• **plötzlichem Tod, vor:** Acon., Agn., Arn., Ars., Cen-ch., Cupr., Lat-m., Tab., Thea

•• **Pocken, bei:** Ph-ac.

•• **Redseligkeit, Geschwätzigkeit, mit:** Acon.

•• **Rekonvaleszenz, während der:**
Tarent.

(= Genesungsphase am Ende der Erkrankung!)

•• **sagt den Zeitpunkt des Todes voraus:** Acon., Agn., Apis, Arg-n.

(= Todeszeitpunkt, Todesstunde!)

(Anmerkung: Der Patient kündigt voller Furcht den Zeitpunkt seines Todes an und sagt diesen Tod konkret und absehbar voraus!)

☞ Furcht – Tod, vor dem – bald sterben werde, dass sie/er

Prophezeit – Zeitpunkt des Todes voraus, sagt den

Tod – Vorahnung des Todes – sagt den Zeitpunkt des Todes voraus

•• **Scharlach, nach:** Hell.

•• **Schlaf**

••• **Einschlafen, beim:** Acon., Aeth., Cupr., Lach., Led., Nux-v.

•••• **Alptraum, nach einem:**
Aeth., Lach., Led.

•••• **nachdem Einschlafen:**
Acon., Aeth., Cupr., Lach.

••• **im:** Aeth., Ign.

••• **sterben, wenn sie/er einschläft, Furcht zu:** Aeth., Lach., Led., Nux-m., Symp.

•••• **Alptraum, nach einem:**
Aeth., Lach., Led.

•• **Schmerzen, durch:** Acon., Anan., Ars., Cact., Coff., Kali-i., Naja, Olnd.

••• **Herzgegend, in der:** Naja

••• **Kopf, im:** Ars.

••• **Uterus, im:** Cact., Con.

(= Gebärmutter!)

••• **Zähnen, in den:** Olnd.

••• **Zungenwurzel, in der:** Kali-i.

•• **Schreck, nach:** Plat.

•• **Schwangerschaft, während der:**
Acon.

•• **Schweiß, beim:** Acon., Ars., Bry., Kali-n., Nit-ac., Nux-v., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Verat.

•• **Schwindel, bei:** Nat-c., Rhus-t.

•• **Selbstmordneigung, mit**

☞ Furcht – Tod, vor dem – Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord, mit

•• **Sitzen agg.:** Ph-ac., Rhus-t.

••• **gebeugtes Sitzen:** Rhus-t.

•• **Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord, mit:** Alum., Aur-m., Chin., Nit-ac., Nux-v., Plat., Rhus-t., Staph., Tab.

•• **tödlichem Ausgang der Krankheit, vor:** Ant-t., Calc., Kali-c., Lil-t., Ph-ac., Spong.

•• **töten, davor zu:** Absin., Acon., Alum., Alumn., Am-m., Anac., Arg-n., Ars., Chin., Coff., Der., Hep., Hyos., Kali-br., Manc., Med., Merc., Nux-v., Plat., Rhus-t., Sep., Sil., Sulph., Thea.
(Anmerkung: Der Patient fürchtet sich vor dem Vorgang des Tötens, vor Menschen oder Dingen (z.B. Waffen), die Leben zerstören können. Er hegt eine starke Abneigung gegen alles, was den Tod bringen kann oder mit dem Thema des Tötens zusammenhängt und fürchtet sich davor; an diese Dinge, die gewaltsam das Leben zerstören, möchte er nicht denken oder sich damit gedanklich beschäftigen, z.B. vor invasiven medizinischen Maßnahmen, Chemotherapie, Operationen etc. Diese Rubrik lässt sich auch derart interpretieren, dass der Patient befürchtet, in eine zukünftige Situation zu geraten, in der ihm nichts anderes übrig bleibt, als etwas unwiederbringlich zu zerstören!)

☞ Dunkelheit – Abneigung gegen

Dunkelheit – agg.

Düstere, alles – Abneigung gegen

Furcht – Dunkelheit, vor der

Furcht – Extravaganz, vor

Furcht – nachts

Furcht – Operation, vor jeder

Licht – Abneigung gegen

Licht – meidet

Töten, Verlangen zu

••• **Entbindung, nach der:** Acon., Ars., Coff., Plat.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

••• **irgendjemanden:** Anac., Rhus-t.

••• **Kind, das eigene:** Ars., Coff., Manc., Merc., Nux-v., Rhus-t., Sep., Sil., Sulph., Thea

••• **Messer, mit einem:** Ars., Der., Nux-v.

••• **Mutter, die eigene:** Der.

••• **sich selbst tötet, dass sie/er**

☞ Furcht – Selbstmord, vor

•• **töten würden, dass die Menschen im Haus sie/ihn:** Cimic.

•• **Traum, durch einen:** Alum., Cencl.

•• **Traurigkeit, mit:** Aur-m., Cupr., Plat., Vinc.

•• **Uterus, durch Schmerz im:** Cact., Con.

(Uterus = Gebärmutter!)

••• **mit Prolaps des Uterus:** Acon.
(= Gebärmuttervorfall!)

•• **Uterusblutung, bei:** Acon., Coff., Nux-m., Plat.

(= Gebärmutterblutung!)

•• **Verhungern, durch:** Ars., Bry., Calc., Grat., Kali-m., Op., Sep., Staph., Sulph., Tritic-vg.

•• **Verlangen zu sterben, mit:** Aur., Aur-m.

•• **Verstand zu verlieren, und den:** Plat.

•• **Verwandten, von**

☞ Angst – Familie, um ihre/seine Sorgen, voller – Verwandte, um

•• **Weinen und Lachen, mit abwechselndem:** Plat.

•• **Zahnschmerzen, bei:** OInd.

•• **Zorn, durch:** Plat.

•• **Zubettgehen, beim:** Ars., Camph., Caust. Lach.

• **Toilette, auf der:** Lac-d.

• **Torticollis, nach:** Nux-v.

(= sog. Schiefhals!)

FURCHT

• **töten, davor zu:** Absin., Acon., Alum., Alumn., Am-m., Anac., Arg-n., Ars., Chin., Coff., Der., Hep., Hyos., Kali-br., Manc., Med., Merc., Nux-v., Plat., Rhus-t., Sep., Sil., Sulph., Thea.

☞ Töten, Verlangen zu

•• **Entbindung, nach der:** Acon., Ars., Coff., Plat.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

•• **irgendjemanden:** Anac., Rhus-t.

•• **Kind, das eigene:** Ars., Coff., Manc., Merc., Nux-v., Rhus-t., Sep., Sil., Sulph., Thea

•• **Messer, mit einem:** Ars., Der., Nux-v.

•• **Mutter, die eigene:** Der.

•• **sich selbst tötet, dass sie/er**

☞ Furcht – Selbstmord, vor

• **Träumen, vor schrecklichen:** Calc., Carc., Heroin., Lac-lup., Nux-v., Phos., Spong., Sulph.

☞ Furcht – Erwachen, beim – Traum, aus einem

• **Traurigkeit, Schwermut**

•• **mit:** Am-m., Carc., Cic., Croc., Crot-h., Dig., Hep., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Lyc., Nat-m., Plat., Plb., Rhus-t., Syph., Tab., Vinc.

☞ Traurigkeit

•• **vor:** Lyc.

• **treibt sie/ihn von einem Ort zum anderen:** Acon., Aeth., Alum., Am-c., Ambr., Ars., Asaf., Bell., Bov., Camph., Caps., Carb-an., Carb-v., Caust., Chin., Chinin-s., Cimic., Coff., Crot-h., Dros., Lact., M-arct., Meny., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sep., Spig., Spong., Staph., Tarent., Valer., Verat.

☞ Berühren, anfassen, etwas

Berühren, anfassen, etwas – Verlangen, etwas zu

berühren, anzufassen – alles berühren, anfassen, muss

Ruhelosigkeit – treibt umher

• **Trennung, vor**

•• **Ehemann (Ehepartner), vom:**

Ign., Puls., Sep., Staph.

☞ Wahnideen – verlassen, aufgegeben, sie/er sei

•• **Eltern, von den:** Lac-ac., Puls.

☞ Wahnideen – verlassen, aufgegeben, sie/er sei

•• **Freunden, von:** Lac-c.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Freunde sind Menschen, die durch das Gefühl der Herzlichkeit oder persönlicher Achtung aneinander hängen; Menschen, die auf freundschaftlicher Basis zu einander stehen, nicht feindlich. Jemand, von dem man jederzeit etwas erwartet, besonders in Zeiten der Not. Denn im Hintergrund steht keine andere Beziehung, außer ein Gefühl der persönlichen Zuneigung!“)

☞ Wahnideen – Freund – Zuneigung des Freundes verloren, sie/er habe die

Wahnideen – Freunde – sie/er habe keine

•• **Kindern, von den:** Calc., Phos., Puls.

• **Trinken, vor dem:** Ars., Bell., Hyos., Jatr-c., Lach., Lyss., Plb., Tarent.

☞ Furcht – Flüssigkeiten, vor

Furcht – Wasser, vor

•• **angebotenen Getränken, vor den:** Hyos.

•• **Durst, mit:** Lach., Tarent.

•• **Übelkeit, bei:** Jatr-c.

• **Tuberkulose (Verbrauch), Schwindsucht, vor:** Calc., Kali-c., Lac-c., Phos., Puls., Ruta, Sep., Syph., Tarent., Tub.

•• **Anfangsstadium, im:** Tub.

• **Tunnels, vor:** Acon., Arg-n., Bell., Cimic., Lyc., Nat-m., Stram., Succ.

☞ Furcht – U-Bahnen, vor

Klaustrophobie

•• **ohne Licht im Wagen:** Stram.

• **Tür**

•• **Öffnen der Tür, beim:** Cic., Con., Lyc.
(= wenn es dabei Schwierigkeiten gibt!)

(Anmerkung: Ist die Tür verschlossen, weiß der Patient nicht, was sich dahinter befindet. Wenn

er sie dann öffnet, erwartet ihn eine neue, unbekannte Situation. Im übertragenen Sinne hat der Patient Angst vor neuen Situationen und ein Gefühl von Unbehaglichkeit beschleicht ihn, wenn er mit einer neuen Situation konfrontiert wird, denn der gewohnte altbekannte Ablauf des Lebens wird hier unterbrochen!

•• **Türglocke (Türklingel), beim Hören der:** Lyc.

(Anmerkung: Auch bei dieser Rubrik geht es um die Furcht vor neuen, dem Patienten unbekannten und daher unbehaglichen Situationen, denn man weiß nie, wer da geklingelt hat und was einen hinter der Tür erwartet, bis man die Tür geöffnet hat. Solange besteht die Furcht vor Neuem, also allem, was den gewohnten Ablauf unterbricht!)

•• **verschlossen sein, aus Furcht, die Tür könnte:** Lac-d., Syph., Tritic-vg.

☞ Furcht – engen Räumen, in

• **U-Bahnen, vor:** Acon., Stram.

☞ Furcht – Tunnels, vor

• **Übelkeit, nach:** Ant-t., Calc., Ip., Nux-v., Tab., Tarax.

•• **Sitzen, im:** Tarax.

• **überfahren zu werden**

☞ Furcht – Gehen – vor dem Gehen – Straße, über eine belebte

Furcht – Straßen – lebhaften, verkehrsreichen Straßen, vor

•• **Gehen ins Freie, beim:** Acon., Anth., Arn., Hydr-ac., Lyss., Op., Phos.

☞ Auszugehen, Abneigung

Furcht – Gehen – vor dem Gehen – Straße, über eine belebte

Furcht – Näherkommen, Annäherung von, vor
Furcht – Unfällen, vor

• **übernatürlichen Kräften, vor**

☞ Furcht – Gespenstern, vor

Furcht – Unheil, Furcht vor

Gedanken – hartnäckig – Böses, an

Wahnideen – Gespenster, Geister, Gestalten – verfolgt, sie/er würde von ihnen

Wahnideen – verfolgt, ihr/ihm würde nachgestellt (konkret), sie/er würde – Gespenstern, von

• **Überqueren, vor dem**

☞ Furcht – Unfällen, vor

•• **Brücke, einer:** Ang., Arg-n., Bar-c., Borx., Crot-c., Ferr., Puls., Sulph., Ter.

☞ Furcht – hochgelegenen Orten, vor

Hochgelegene Orte – agg.

•• **Platzes, eines:** Ang., Arg-n., Bar-c., Borx., Crot-c., Ferr., Puls., Sulph., Ter.

☞ Furcht – Gehen – vor dem Gehen – Straße, über eine belebte

•• **Straße, einer:** Acon., Arg-n., Bry., Ferr-p., Hydr-ac., Kali-p., Plat.

☞ Furcht – Näherkommen, Annäherung von, vor
Furcht – Unfällen, vor

• **Überraschungen, durch angenehme:** Coff.

☞ Beschwerden durch – Freude – übermäßige

Beschwerden durch – Überraschungen, durch – angenehme

• **Übertriebenes zu tun**

☞ Furcht – Extravaganz, vor

• **überwältigend, überwältigende Furcht:** Acon., Androc., Arg-n., Ars., Aur.,

Aur-br., Bamb-a., Bell., Calc., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chin., Chlol., Cic., Cina, Cocc., Coff., Cupr., Cypr., Dig., Kali-br., Kali-p., Nux-v., Op., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Scut., Sol-ni., Spong., Stram., Sulph., Tarent., Tritic-vg., Tub., Verat., Zinc.

• **Umstehenden, vor den:** Bell.

☞ Furcht – Näherkommen, Annäherung, vor

• **Unausweichlichem, Unvermeidbarem, vor:** Cob.

• **Unbekanntem, vor:** Ars., Aur., Brom., Calc., Carc., Lach., Lyc., Med., Oxyg., Sacch-a., Stram., Tarent., Tub.

☞ Furcht – Ungewohntem, vor

• **unbestimmt, nicht greifbar, un-**

FURCHT

erklärlich, grundlos: Acon., Alco., Alum., Am-caust., Arg-n., Ars., Aur., Beryl., Calc., Calc-f., Cann-i., Carc., Chlol., Fl-ac., Granit-m., Graph., Lac-ac., Lith-c., Med., Oxyg., Phos., Plb., Psor., Sabad., Samb., Sil., Spong., Tarent., Tax., Tritic-vg., Zinc., Zinc-val.

(grundlos = ohne Ursache!)

(Anmerkung: Bei dem Gedanken an etwas Bestimmtes ergreift den Patienten ein unbehagliches Gefühl, wofür er selbst keine angemessene Erklärung oder Begründung hat. Vom Kopf her weiß er, dass er keine Befürchtungen haben muss, aber trotzdem beschleicht ihn die Furcht und er kann sie nicht überwinden!)

• **unerträglich:** Lyss.

• **unfähig, arbeitsunfähig zu werden, zur Arbeit:** Cean., Symp.

☞ Furcht – geschäftlichem Misserfolg, Bankrott, vor

• **Unfall zugestoßen sei, dass einem Freund ein**

☞ Furcht – Unfällen, vor – Freunden ein Unfall zustößt, dass

• **Unfällen, vor:** Acon., Adam., Alum., Androc., Arg-n., Arn., Ars., Bar-i., Calc., Carb-an., Carb-v., Caust., Choc., Coca, Cupr., Cupr-acet., Dulc., Ferr., Gins., Graph., Hydrog., Iod., Kali-i., Kali-s., Kola, Lac-del., Mag-c., Mag-s., Mang., Merc., Merc-i-f., Mur-ac., Naja, Nicc., Osm., Pall., Petr., Phos., Rhus-t., Tarent., Tarent-c., Tax., Tell., Tritic-vg.

☞ Furcht – Näherkommen, Annäherung von, vor – Fahrzeugen, vor

Furcht – überfahren zu werden – Gehen ins Freie, beim

Furcht – Überqueren

Furcht – Überqueren – Straße

Verletzen, sich zu

•• **anderer Menschen:** Osm.

•• **Auto, mit dem:** Tritic-vg.

•• **Freunden ein Unfall zustößt, dass:** Ars., Caust.

☞ Angst – Freunde zu Hause, um

•• **geliebter Menschen:** Phos.

•• **Kindes, des:** Ars.

•• **tödlichen Unfall bedroht, wie von einem:** Alum., Dulc.

☞ Fatalismus

•• **Zubettgehen, den ganzen Tag über, amel. nach dem:** Mag-c.

• **Unfug anzustellen, nachts, Erwachen beim:** Phys.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **Ungewohntem, vor:** Aur., Bar-acet., Bar-c., Calc-i., Granit-m., Hydrog., Kali-m., Kali-sil., Mang., Psor., Zinc-m.

☞ Auffahren, Zusammenfahren

Furcht – Unbekanntem, vor

• **Ungeziefer, vor:** Calc.

☞ Furcht – Insekten, vor

Furcht – Tieren, vor

• **Unglück, vor:** Acon., Agar, Alco., Alum., Alum-p., Alumn., Am-c., Ambr., Aml-ns., Anac., Ant-c., Arn., Ars., Ars-i., Asaf., Astac., Aster., Atro., Aur., Aur-m., Bamb-a., Bar-c., Bell., Bry., Bufo, Cact., Calad., Calc., Calc-f., Calc-i., Calc-p., Calc-s., Camph., Caps., Carbn-s., Carc., Castm., Caust., Cham., Chin., Chinin-s., Cic., Cmic., Cina, Clem., Cocc., Coff., Colch., Croc., Crot-h., Crot-t., Cupr., Cycl., Dig., Digin., Dros., Ferr., Ferr-ar., Ferr-p., Fl-ac., Gins., Glon., Graph., Hell., Hep., Heroin., Hura, Hydr-ac., Ign., Iod., Ip., Kali-c., Kali-i., Kali-m., Kali-p., Kola, Lach., Laur., Lil-t.,

Lyss., Mag-c., Mag-s., Mang., Med., Meny., Merc., Merc-c., Mez., Mur-ac., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nicc., Nux-v., Petr., Phel., Phos., Plat., Psor., Puls., Rhus-t., Rumx., Sabad., Sabin., Sanic., Sec., Sil., Spong., Stram., Sul-i., Sulph., Tab., Tarent., Thuj., Valer., Verat., Vinc., Zinc.

☞ Furcht – Gefahr, vor drohender

Furcht – geschehen, etwas werde

Furcht – Unheil, Furcht vor

Unglücklich, bedauernswert, fühlt sich

Wahnideen – Gefahr, Empfindung von

•• **abends:** Ferr., Mag-c., Nat-m.

••• **Bett amel., im:** Mag-c.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-ruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Dämmerung, in der:** Caust.

•• **etwas von großem Wert zu verlieren:** Sec.

•• **Freien amel., im:** Calc-s.

•• **Frösteln, beim:** Cycl.

•• **Hitze, während:** Atro., Cycl.

(= Hitzestadium im Fieber!)

•• **Hysterie, Weinen amel.:** Aster.

•• **mittags, 15 Uhr, bis:** Astac.

•• **morgens:** Am-c., Mag-s.

•• **nachmittags:** Castm., Hura, Tab.

••• **14 Uhr:** Hura

•• **nachts:** Syph.

•• **Spiel, vor Pech im:** Phel.

•• **tagsüber:** Phel.

•• **verlieren, etwas sehr Wertvolles zu:** Sec.

•• **vormittags:** Am-c.

• **Unheil, vor:** Acon., Agar., Agn., Alum.,

Am-c., Ambr., Anac., Ant-c., Ant-t., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Asaf., Aster., Aur., Aur-ar., Aur-i., Aur-m., Aur-s., Bar-c., Bar-i., Bar-m., Bar-s., Bell., Bry., Cact., Calad., Calc., Calc-p., Calc-s., Camph., Cann-i., Caps., Carb-an., Carb-v., Carc., Castm., Caust., Cham., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Cimic., Cina, Clem., Cocc., Coff., Colch., Croc., Crot-c., Crot-h., Cupr., Cycl., Dig., Dros., Dulc., Euph., Ferr., Ferr-ar., Ferr-p., Gels., Graph., Hell., Hep., Hydr., Hydr-ac., Hyos., Ign., Iod., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kali-m., Kali-p., Kalm., Lac-c., Lach., Laur., Lil-t., Lyc., Lyss., M-arct., Mag-c., Mag-s., Manc., Med., Meny., Merc., Merc-i-f., Mosch., Mur-ac., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nicc., Nit-ac., Nux-v., Onos., Pall., Petr., Phos., Plat., Podo., Psor., Puls., Rad-br., Rauw., Rhus-t., Rumx., Ruta, Sabad., Sabin., Sec., Sep., Sil., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Stry., Sul-ac., Sulph., Syph., Tarent., Thuj., Tritic-vg., Tub., Verat.

(Anmerkung: Der Patient hat die Befürchtung, dass es mit ihm, seiner Krankheit oder einer sonstigen Situation in seinem Leben einmal ein schlimmes Ende nehmen wird; z.B. hat er die Angst, dass seine Erkrankung bösartig entarten wird oder, dass in Zukunft etwas anderes Schlimmes mit ihm geschieht oder er zukünftig einen großen Schaden erleiden wird!)

☞ Furcht – Gefahr, vor drohender

Furcht – geschehen, etwas werde

Furcht – Katastrophe, vor einer

Furcht – Unglück, vor

Gedanken – hartnäckig – Böses, an

Religiöse Gemütsstörungen

Weinen – Unheil drohen würde, als ob

•• **abends:** Alum., Cina, Graph., Sulph.

••• **Gehen im Freien, beim:** Cina

•• **besessen davon:** Anac., Manc.

•• **Familie drohen, würde der:**

Podo., Tub.

•• **Kleinigkeiten, durch:** Stram.

•• **morgens, Erwachen, beim:** Mag-s., Sulph.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **nachmittags:** Chinin-s.

•• **nachts:** Chinin-ar.

•• **Traurigkeit und Weinen, mit:** Kali-i.

•• **überwältigt sie/ihn:** Alum., Bar-c., Calc.

•• **verfolgt, sie/er würde vom Unheil:** Manc.

•• **Vorahnungen, vor schlimmen:** Podo., Psor.

• **unheilbarer Krankheit, vor:** Acon., Agn., All-s., Alum., Anac., Ant-t., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Aur., Bac., Cact., Calc., Calc-sil., Cann-i., Carc., Cimic., Cocc., Dig., Graph., Hep., Hydr., Ign., Kali-c., Lac-c., Lach., Lil-t., M-arct., Med., Naja, Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Phos., Plat., Plut-n., Podo., Psor., Puls., Raph., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sars., Sec., Sep., Stann., Syph., Verat.

☞ Furcht – Krebs

• **Unrechtem, Falschem, vor etwas:** Arg-n., Calc., Kali-br., Merc.

☞ Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

•• **begehen, ein Unrecht zu:** Merc.

☞ Furcht – Schaden anrichten, sie/er könne

• **Unterführungen, Untergrundbahnen, vor:** Acon., Stram.

• **Unterkühlung, nachts im Bett:** Mag-c.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• **unternehmen, irgendetwas zu:** Alum., Am-c., Arg-n., Ars., Bar-c., Coli., Kali-p., Lach., Lyc., Puls., Sil.

☞ Furcht – neuen Projekten, Unternehmungen, vor

Furcht – Versagen, Misserfolg, vor dem

Gelingt nichts, es

Schüchternheit, Zaghaftheit

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen

Unternehmen, etwas – nichts, aus Furcht, es könne

fehlgeschlagen, unternimmt

Verantwortung – Abneigung gegen

Verschiebt alles auf den nächsten Tag

•• **neuen Projekten, Unternehmungen, Furcht vor:** Aster., Aur-m-n., Aur-s., Bar-c., Cupr., Cupr-acet., Lyc., Plb., Sil., Stront-c.

• **Untersuchungen, vor ärztlichen:** Acon., Ant-t., Arg-n., Ars., Gels., Phos., Puls., Sanic., Tub.

☞ Furcht – Ärzten, vor

• **Urin**

•• **Harnverhaltung durch Furcht:** Op.

•• **unwillkürlichem Abgang von Urin, Furcht vor:** Phos.

☞ Furcht – Bettnässen, Furcht vor dem;

Furcht – Stuhlgang – unwillkürlichem Stuhl, vor – Flatus oder beim Urinieren, beim Abgang von

• **Urinieren**

- **in der Öffentlichkeit zu:** Ambr., Lyc., Nat-m.

- **nach:** Sulph.

• **Ursache, ohne**

☞ Furcht – grundlos

• **Vater zu werden, wie sein:** Ozone

• **Verantwortung, vor:** Arg-n., Ars., Aur., Calc., Carc., Kali-p., Lyc., Sil.

☞ Verantwortung – Abneigung gegen

- **viel Verantwortung, vor zu:** Carc.

• **Verbrennungen, vor:** Calc-s.

• **verdammt zu sein:** Anac., Arg-n., Aur., Lach., Med., Psor., Thuj., Verat.

• **verfaulen wird, dass der Körper:** Bell., Thuj.

• **verfolgt zu werden:** Anac., Bell., Cann-i., Dros., Hyos., Lach., Stram., Zinc.

☞ Angst – verfolgt würde, als ob sie/er

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Verfolgungswahn

Wahnideen – verfolgt, ihr/ihm würde nachgestellt (konkret), sie/er würde

• **vergewaltigt zu werden**

☞ Furcht – Koitus – Vergewaltigung

• **vergiftet**

☞ Schizophrenie – paranoid

- **Puerperalmanie, bei:** Verat-v.

(= Wochenbettmanie!)

- **werden, Furcht, vergiftet zu:**

All-s., Alum., Anac., Ant-c., Apis, Ars., Ars-met., Aur., Bapt., Bell., Bry., Cimic., Dros., Euph., Glon., Hyos., Ign., Kali-ar., Kali-br., Kola, Lach., Lyss., Mag-sil., Meli., Nat-ar., Nat-m., Ox-ac., Ph-ac., Phos., Plb., Rhus-t., Stram., Thuj., Verat., Verat-v.

(Anmerkung: Der Patient hat die Befürchtung, durch eine von außen einwirkende Substanz, welches er in sich aufnimmt, zukünftig einen vorübergehenden Schaden zu erleiden, welche einen negativen Einfluss auf ihn hat!) (DD

Furcht – verletzt zu werden: Bei dieser Rubrik ist es die Furcht vor einer Verletzung, d.h. der Patient befürchtet durch äußere Einflüsse einen dauerhaften Schaden zu erleiden. Sowohl die Verletzung als auch die Vergiftung sind kontinuierliche Prozesse; bei der Verletzung wird der Patient physisch oder psychisch verwundet oder aber seine persönliche Grenze wird in irgendeiner Form übertreten. Bei der Vergiftung erfolgt eine körperliche Schädigung durch die Einnahme oder Verabreichung eines giftigen Agens, welches auf den Zustand des Patienten i.d.R. aber nur eine zeitlich begrenzte negative Wirkung hat; die Vergiftung hat einen „bösen Einfluss“ auf ihn!)

☞ Angst – Gesundheit, um die – eigene Gesundheit, um die

Argwöhnisch, misstrauisch – Medikamente

einnehmen, will keine

Arzneimittel, homöopathische – Abneigung gegen

Furcht – Krankheit, vor drohender

Furcht – Medikamente – einzunehmen, Furcht zu viel

Furcht – verletzt zu werden

Gedanken – Krankheit, an die

Homöopathie – Abneigung gegen

Reizbarkeit, Gereiztheit – Medikament einzunehmen,

beim Gedanken das

Reizbarkeit, Gereiztheit – schickt – Arzt/Therapeuten/

Behandler nach Hause und sagt, sie/er sei nicht

krank, schickt den

Wahnideen – vergiftet – sie/er – würde vergiftet

werden, sie/er

Weigert sich etwas zu tun – Medizin einzunehmen, die

Widerwillen – Arzneiflasche, beim Anblick der

Zweifelt – Genesung, an der – Medikamente für

nutzlos, hält die

- **Aluminium, mit:** Alum.

- **nachts:** Ars., Ars-met.

- **vergiftet worden zu sein:**

Ars., Euph., Glon., Hyos., Lach., Thuj.

☞ Wahnideen – vergiftet – sie/er – worden, sie/er sei

FURCHT

• **verhaftet zu werden:** Alco., Anac., Arn., Ars., Bell., Cann-i., Cupr., Cupr-acet., Germ-met., Hyos., Kali-br., Lach., Meli., Merc., Phos., Plb., Ruta, Tab., Zinc.

☞ Wahnideen – verhaftet werden, sie/er solle

• **Verhungern, vor dem:** Ars., Bry., Calc., Grat., Kali-m., Op., Sep., Staph., Sulph., Tritic-vg.

☞ Furcht – Armut, vor

Geiz, Habsucht

Wahnideen – arm, sie/er sei

Wahnideen – Not – geraten, sie/er werde in

Wahnideen – verhungern – sie/er müsse

Wahnideen – verhungern – Familie werde, die

Wahnideen – verhungern – sei verhungert, sie/er

• **verkauft zu werden:** Bell., Bry., Hyos., Lyss., Rhus-t.

(Anmerkung: Der Patient hat die Befürchtung, wie ein Gegenstand, wie eine Ware gegen Geld abgegeben zu werden. Er fühlt sich in diesem Zustand nicht mehr als Mensch, sondern als Objekt. In einem gewissen Sinne bedeutet diese Rubrik, dass der Patient das Gefühl hat, im Stich gelassen zu werden, hilflos ausgeliefert zu sein, verraten und verkauft zu sein und ähnelt daher der Rubrik „Furcht – betrogen/verraten zu werden“, es fehlt ihr aber das Element des Betrugers, also des bewussten Getäuschtwerdens!)

☞ Furcht – betrogen/verraten zu werden

• **verlassen, das Haus zu**

☞ Furcht – auszugehen

• **verlassen zu werden:** Carc., Nat-m., Puls., Staph.

☞ Furcht – Einsamkeit, vor

• **verletzen, andere zu:** Anac., Androc., Arg-n., Carc., Nat-m., Phos., Staph.

☞ Gedanken – Unfälle, an – Anderer, an Unfälle

•• **selbst verletzt zu werden, aus Furcht, dabei:** Nat-m.

• **verletzt zu werden:** Arn., Ars., Calad., Calc., Calc-s., Cann-i., Carc., Chin., Choc., Cimic.,

Crot-c., Cupr-acet., Gels., Hep., Hyos., Kali-br., Kali-c., Kola, Lact., Lyss., Mag-c., Nat-m., Ox-ac., Plut-n., Rhus-g., Rhus-t., Ruta, Sep., Spig., Staph., Stram., Stry., Symph., Valer.

(= anhaltend!)

(Def.: Verletzung = Beschädigung, Schaden, Verwundung, Kränkung!) (Anmerkung: Die Furcht, in Zukunft verletzt zu werden bezieht sich auf eine anhaltende, andauernde Verletzung; diese Verletzung ist noch nicht geschehen!) (Anmerkung: Die Furcht haben, in einer zukünftigen Situation nicht unversehrt zu bleiben und einen Schaden davonzutragen, der nicht mehr reparabel ist (= andauernde Verletzung!) (Anmerkung: Die ursprüngliche englische Version heißt: „Fear – injured, of being“, eine Art des englischen Ausdrucks, die fast nicht zu übersetzen ist. In den meisten Repertorien wurde es so übersetzt: „Furcht – selbst verletzt zu werden“. Es müsste aber eigentlich heißen: „Furcht – andauernd verletzt zu werden, zu sein“. Deswegen ist die Interpretation dieser Rubrik folgende: Der Patient hat die Angst, in einer zukünftigen Situation nicht unversehrt zu bleiben und einen Schaden davonzutragen, der nicht mehr reparabel ist. In seinen Worten z.B.: „Ich habe Angst vor Spritzen. Man weiß nie, was da geschieht. Ich habe Angst, wenn ich operiert werde, dass dann ein irreparabler Schaden entsteht.“) (Anmerkung: In der Praxis kann man das Vorhandensein dieser Rubrik bei Kindern „prüfen“, indem man unvermittelt eine Spritze herausholt und beobachtet, wie das Kind darauf reagiert!)

☞ Empfindung – geistige Eindrücke, gegen

Furcht – angegriffen, überfallen zu werden

Furcht – entstellt zu werden

Furcht – Armut, vor

Furcht – Koitus – Vergewaltigung

Furcht – Schmerz – vor dem Schmerz

Furcht – vergiftet – werden, Furcht vergiftet zu

Furcht – verletzt zu werden – Dunkelheit, in der

Furcht – verletzt zu werden – Gefühle verletzt werden,
dass die

Geheimnistuerisch, verschlossen

Wahnideen – angegriffen werden, sie/er werde

Wahnideen – Verletzung – sie/er wird anhaltend
verletzt

Wahnideen – Verletzung – verletzt zu werden, ist
gerade dabei

•• **Bett bleiben, will nicht im:**

Cupr-acet.

*(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich
erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht
entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen,
der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürf-
nissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit
bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher
der Entspannung dient!)*

•• **Dunkelheit, in der:** Arn., Stram.,
Valer.

•• **Gefühle verletzt werden, dass
die:** Arn., Carc., Chin., Hep., Ign., Kali-c., Nat-m.,
Rhus-t., Ruta, Spig., Staph., Symph.

(= Furcht vor emotionaler Verletzung!)

*(Anmerkung: Der Patient befürchtet dauernd,
dass man ihn kränkt, ihn gefühlsmäßig verletzt,
dass man ihm in emotionaler Hinsicht Schaden
zufügen wird!)*

••• **durch andere:** Carc., Chin., Nat-m.,
Phos., Staph.

•• **Nähen, beim:** Sep.

•• **Personen, die auf sie/ihn zu-
kommen:** Arn.

•• **Rasieren, beim:** Calad.

•• **Soldaten, bei Kindern, von:**
Lact.

•• **traumatischem Schock, bei:**
Arn., Gels.

• **Verletzung, vor**

•• **andere zu verletzen**

☞ Furcht – verletzen, andere zu

•• **emotionaler**

☞ Furcht – verletzt zu werden – Gefühle verletzt
werden, dass die

•• **selbst verletzt zu werden**

☞ Furcht – verletzt zu werden

• **verlieren, verlegen, etwas zu:**

Alum., Arg-n., Ars., Calc., Cann-i., Carc., Hyos.,
Lyc., Phos., Sil., Sulph.

• **Verlusten, vor:** Calc-sil., Ruta

• **vernachlässigt zu werden:** Ars.,
Aur-s., Nat-m., Psor., Puls., Thuj.

☞ Furcht – allein zu sein

Furcht – alleingelassen zu werden

Furcht – Einsamkeit, vor

• **verraten/betrogen zu werden**

☞ Furcht – betrogen/verraten zu werden

Furcht – verkauft zu werden

• **verrückt zu werden, Furcht**

☞ Furcht – Geisteskrankheit, vor

• **Versagen, Misserfolg, vor dem**

☞ Furcht – Misserfolg, Versagen, vor

• **Verschwendung, vor:** Op.

☞ Furcht – Extravaganz, vor

• **verspäten, sich zu:** Alum., Aq-mar.,
Arg-n., Aur-ar., Aur-m-n., Carc., Cupr., Dulc.,
Gels., Kali-n., Lac-del., Lac-e., Lyc., Med., Nat-m.,
Olib-sac., Sacch-a.

•• **rechtzeitig aufzuwachen, Furcht
nicht:** Lac-del.

• **Verstand zu verlieren, den:** Alum.,
Arg-n., Calc., Cann-i., Carb-an., Carc., Chlor., Kola,
Lyc., Lyss., Med., Stram.

*(= Furcht, die Fähigkeit zu klarem Denken zu ver-
lieren!)*

• **verwesen, ihr/sein Körper wer-
de:** Bell.

☞ Wahnideen – Körper – verfaulen, werde

• **Verwirrung bemerken, andere
würden ihre/seine:** Calc., Cann-i., Choc.,
Med.

FURCHT

☞ Furcht – bemerken, man würde ihren/seinen Zustand
Wahnideen – Verwirrung bemerken, andere würden
ihre/seine

• **Vögeln, vor:** Aesc., Apis, Bufo, Calc-ar.,
Calc-s., Gels., Ign., Kali-c., Lyss., Nat-m., Op.,
Ph-ac., Tub.

☞ Furcht – Tieren, vor

•• **eingebildeten Vögeln, fürcht-
et sich vor:** Kali-c.

•• **Hühnern, vor**

☞ Furcht – Hühnern, vor

• **voller Furcht:** Acon., Ars., Aur., Bell.,
Caps., Carb-an., Chin., Cupr., Graph., Ign., Kali-c.,
Phos., Psor., Puls., Verat.

☞ Schüchternheit, Zaghaftigkeit

•• **Erwachen, beim:** Caps.

*(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören
zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich
etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm
etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im
übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, vol-
les Bewusstsein von den Dingen, vollkommen
wachsam, gegenwärtig, im Augenblick ver-
weilend. Erwachen in diesem Zusammenhang
bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der
Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widri-
ger Umstände!)*

•• **morgens:** Graph.

• **Vorahnungen, Furcht vor Unheil**

☞ Furcht – Unheil, Furcht vor – Vorahnungen, vor
schlimmen

• **Vorfall werde einen ernsten Aus-
gang nehmen, jeder kleine:** lod.

• **vormittags:** Am-c., Nicc., Paeon.

• **Vorwürfen, vor:** Caps., Carc., Dig., Lyc.,
Staph.

• **Wahnideen, durch:** Bell., Hyos., Manc.,
Spong., Stram., Tritic-vg.

☞ Furcht – eingebildeten Dingen, vor

• **Wahnsinn, vor dem, den Ver-**

stand zu verlieren

☞ Furcht – Geisteskrankheit, vor

• **Wanzen, vor:** Abel., Bufo, Calc., Calc-ar.,
Cimic., Ign., Lyc., Nat-m., Nat-p., Phos., Puls.,
Sulph.

• **warmen Zimmer**

•• **im:** lod.

•• **vor dem:** Puls., Valer.

• **Wasser, vor:** Acet-ac., Agar., Alum., Am-br.,
Anag., Ant-c., Aur-m., Bar-i., Bell., Brom.,
Cadm-met., Cann-i., Canth., Carc., Chlor., Cupr.,
Cupr-acet., Gels., Hyos., lod., Jatr-c., Lach., Laur.,
Lycps-v., Lyss., Med., Merc., Merc-d., Merc-i-f.,
Mur-ac., Nux-v., Phel., Phos., Plb., Psor., Ruta,
Sabad., Stram., Sulph., Tanac., Tarent., Verat.,
Xan., Zinc-m.

☞ Furcht – Flüssigkeiten, vor

Furcht – Trinken, vor dem

Tollwut, Hydrophobie

Wasser agg., Gemütszustand durch

•• **fließendem Wasser, vor:** Lyss.,
Stram.

☞ Furcht – Wasser, vor – Wasserhähnen, aus

•• **Haarewaschen, vor dem:** Cupr.

•• **Meer oder See zu schwimmen,
davor in einem**

☞ Furcht – Schwimmen, Furcht vor dem – tiefem
Wasser, nur in

•• **tiefem Wasser, vor:** Phos., Stram.

•• **Wasserhähnen, aus:** Lyss.

☞ Furcht – Wasser, vor – fließendem Wasser, vor

• **Wehen**

•• **nach:** lod.

•• **vor den:** Borx., Cimic., Gels., Kali-c.,
Puls.

••• **herannahenden, vor den:**
Cimic., Gels., Puls.

•• **während:** Acon., Ars., Coff., Op., Plat.

• **Weinen amel.:** Ars., Aster., Dig., Graph.,
Kali-c., Phos., Puls., Spong., Tab.

☞ Weinen – amel.

• **weiten Plätzen, vor**

☞ Furcht – offenen Plätzen, Furcht vor

• **Wespen, vor:** Hep., Nat-m.

Furcht – Tieren, vor

• **wiederkehrend:** Arn., Ars., Carc., Cham., Cocc., Nat-c., Nat-m., Phos., Plat., Sep., Spong., Sulph.

• **Wind, vor:** Ars., Bar-m., Cham., Cupr., Lac-c., Lyc., Mang., Nat-m., Nat-p., Psor., Puls., Rhod., Sil., Tarent., Thuj.

☞ Angst – Wetter – stürmischem Wetter, bei

• **Wirklichem und Unwirklichem, vor:** Cann-i.

• **Wölfen, vor:** Acon., Bell., Stram.

☞ Furcht – Tieren, vor

• **Wunden zu sehen:** Alum., Calc., Ign.

• **Würmer, bei Beschwerden durch:** Stann.

(= Wurmliden!)

• **Würmern, vor:** Aesc., Ars., Cina, Nat-m., Oxyg.

• **wütend zu werden:** Calc., Chin., Lyss., Nux-v., Staph.

(= einen Wutanfall zu bekommen!)

• **Zahnarzt zu gehen, davor, zum:**

Acon., Calc., Gels., Hep., Puls., Tritic-vg., Tub.

☞ Erwartungsspannung – Zahnarzt, Arzt/Therapeuten/Behandler, vor dem Gang zum

• **Zerstörung von allem in ihrer/seiner Nähe (Umgebung), vor drohender:** Kali-br.

• **Ziel nicht erreichen zu können, ihr/sein:** Lyc.

(= unfähig zu sein, ihr/sein Ziel zu erreichen!)

(Anmerkung: „Ziel“ bedeutet im Sinne dieser Rubrik die Bestimmung des Patienten. Er hat die Befürchtung, seine Bestimmung, sein Schicksal, seine Berufung nicht erfüllen zu können. Der Patient hat

gewisse Vorstellungen über diese Bestimmung seiner Person für die Zukunft. Er macht z.B. bestimmte Pläne oder hat konkrete Vorstellungen über die Gestaltung seiner Zukunft. Doch untergründig entwickelt sich bei ihm zunehmend die Befürchtung, diese seine Ziele nicht erreichen zu können. Irgendwann ist diese Angst so stark, dass sie das gesamte Gemüt des Patienten besetzt hat. Dann gewinnt die Angst die Überhand, dass er seine Ziele nicht mehr verwirklichen kann. Alle Lebensbereiche des Patienten werden schließlich überschattet von diesem ängstlichen Grundgefühl und der Patient entwickelt durch die Schiefelage seines Gemütszustandes in der Folge die spezifischen Symptome seiner Erkrankung. Dennoch versucht der Patient beharrlich, seine Bestimmung zu erreichen! Der Verfasser selbst war im Herbst 2010 in den Gemütszustand dieser Rubrik gefallen, möglicherweise durch die intensive einseitige Verstandesarbeit an diesem Werk. Zu Anfang schlich sich langsam ein Unbehagen ein, nachdem ca. 1000 Seiten dieses Buches geschrieben worden waren, ob das Buch überhaupt irgendwann einmal zufriedenstellend fertiggestellt werden könnte. Innerhalb von wenigen Tagen war eine geistige Weiterarbeit nicht mehr möglich; ständig kamen die Gedanken, das gesetzte Ziel der Fertigstellung nicht mehr erreichen zu können und das damit einhergehende Gefühl, es nicht schaffen zu können. Schließlich war der Geist-/Gemütszustand derartig „infiziert“ von diesen Gedanken und Gefühlen, dass diese das gesamte Leben des Verfassers dominierten und lahmlegten. Nach einer Gabe Lycopodium C30 war dieses Problem am nächsten Tag verschwunden und die Arbeit an diesem Werk konnte ganz nach seiner Bestimmung unbehindert fortgesetzt werden. Es war nur die Identifikation mit dem Gedanken und vor allem das damit verbundene Gefühl, es nicht schaffen zu können,

FURCHT

welches zu einem Ungleichgewicht auf der Geist-/Gemütsebene geführt hatte; nach Mittelgabe wurde dieser Umstand bewusst und die ängstlichen Gedanken und Gefühle an das Nichterreichen des Zieles verschwanden aus dem Gemüt, die Identifikation mit diesen Gedanken und Emotionen wurde aufgelöst!) (Anmerkung: Bei dieser Rubrik finden wir i.d.R. in der Vergangenheit des Patienten einen geistigen oder körperlichen Erschöpfungszustand vor. Dieser oft schon länger andauernde Zustand der Erschöpfung führt beim Patienten zu dem Bewusstsein, es nicht mehr schaffen zu können!) (**DD Angst – Erfolg, Angst durch Zweifel am:** Bei dieser Rubrik versucht der Patient erst gar nicht, etwas ihm Wichtiges zu erreichen, während bei der Rubrik „Furcht – Ziel nicht erreichen zu können, ihr/sein“ der Patient vieles beharrlich unternimmt, um seine Bestimmung, sein Ziel zu erreichen!)

- ☞ Angst – Erfolg, Angst durch Zweifel am
- Angst – Geschäfte, über
- Furcht – Extravaganz, vor
- Furcht – neuen Projekten, Unternehmungen, vor
- Furcht – unternehmen, irgendetwas zu
- Furcht – verletzt zu werden
- Furcht – Misserfolg, Versagen, vor dem
- Gelingt nichts, es
- Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen
- Sprechen – Geschäft, vom
- Unternehmen, etwas – nichts, aus Furcht, es könne
- fehlschlagen, unternimmt
- Wahnideen – arm, sie/er sei
- Wahnideen – fehlschlagen, versagen, alles werde
- Wahnideen – gelingt ihr/ihm nichts, sie/er macht alles
- falsch, es

• **Zimmer, beim Eintreten in ein:** Alum., Bry., Hydr-ac., Lyc., Plat., Til., Valer.

•• **Freien amel., im:** Bry.

• **Zittern, mit**

☞ Furcht – zittrig

•• **und Zähneklappern:** Elaps, Gels.

• **zittrig:** Abrot., Acon., Ambr., Ant-c., Arg-n.,

Ars., Aur., Bell., Calc., Carb-v., Caust., Cham., Cina, Coff., Croc., Cupr., Elaps, Gels., Granit-m., Graph., Hydrog., Iber., Lach., Mag-c., Marb-w., Merc., Mosch., Nat-c., Nicc., Op., Ozone, Phos., Plat., Puls., Ran-b., Rat., Rhus-t., Ruta, Sars., Sep., Ther., Tritic-vg., Verat.

☞ Furcht – plötzlich – Zittern und Schwäche der Beine, mit

• **zornig zu werden, in Wut zu geraten:** Calc., Chin., Lyss., Nux-v., Staph.

• **Zügen, vor:** Succ.

•• **und geschlossenen Räumen**

☞ Furcht – engen Räumen, in

• **Zugreisen, vor:** Arg-n., Bar-c., Ferr., Puls.

• **zu Hause, wenn weg von:** Ign., Lyc.

• **Zukunft, vor der**

☞ Angst – Zukunft, in Bezug auf die

• **zurückgewiesen zu werden (S):** Gels.

(Anmerkung: An sich „klammern sich“ Gels.-Patienten an „Personen oder Möbel“ in ihrem Krankheitszustand. Wenn z.B. ein Kind im Gels.-Zustand in dieser Weise an seiner Mutter klammert und diese es aufgrund gewisser Überforderung zurückweist, gehorcht das Kind, beendet das Klammern und lässt der Mutter ihre Ruhe, weil es sich vor erneuter Zurückweisung fürchtet!)

☞ Furcht – fallen, zu stürzen

Furcht – fallen, zu stürzen, zu – Kind hält sich an der Mutter fest, das

Klammert sich an

Klammert sich an – Kindern, bei – Mutter, das Kind klammert sich an die

• **Zusammenbruch, vor einem:**

Kali-p., Lyc., Nat-m., Sil.

☞ Beschwerden durch – Misserfolg, gesellschaftlichen

Misserfolg, Versagen in der Gesellschaft, durch

Furcht – Glauben zu verlieren, davor ihren/seinen religiösen

Furcht – Kontrolle zu verlieren, die

Furcht – Selbstkontrolle zu verlieren, die

Verzweiflung – gesellschaftliche Stellung, in Bezug auf die

FURCHTLOS: Agar., Anh., Bell., Calad., Coca, Cocain., Cod., Coff., Coff-t., Fl-ac., Gels., Ham., Hell., Heroin., Ign., Lac-del., Mill., Morph., Mosch., Op., Oxyg., Ozone, Sil.

(= *tapfer, mutig, unerschrocken, ohne Furcht!*)

☞ Macht – Gefühl von

Mutig

Unbesonnen, unachtsam

- **Blutung, mit:** Ham.
- **Gefahr, trotz:** Fl-ac., Heroin.
- **Menses, während den:** Fl-ac.
- **Wasser, im:** Lac-del.
- **Wellen, taucht furchtlos durch große:** Lac-del.

F

FÜßEN

- **stampft mit den**

👁 Gesten, Gebärden, macht – Füße, unwillkürliche

Bewegungen der – stampft mit den Füßen

FUTTERNEID: Dros., Puls.

(= *Neid auf die Nahrung, die ein anderer bekommt!*)

FUTTERSUCHE

(= *Suche nach Tiernahrung!*)

- **Verlangen nach:** Choc.



G



GÄHNEN

(= den Mund mit Einatmen und Ausatmen als Zeichen der Müdigkeit weit aufsperrn!) (Def.: Das Gähnen (lat. oscitatio) ist ein bei Tieren und Menschen auftretendes reflexartiges Verhalten. Es steht so gut wie immer im Zusammenhang mit Müdigkeit. Der Vorgang beginnt mit einem tiefen Atemzug, in dessen Verlauf der Mund weit geöffnet wird und endet mit Schließen des Mundes bei gleichzeitiger Ausatmung. Die dabei mögliche Lautgebung kann (und wird bei uns meist) unterdrückt werden. Da Gähnen in der westlichen Kultur als Zeichen von Müdigkeit oder Langeweile gilt, werden von der gähnenden Person kaschierende Gesten erwartet. So ist es üblich, sich beim Gähnen abzuwenden oder eine Hand vor den Mund zu halten. Teilweise wird sogar die Empfehlung gegeben, es ganz zu unterdrücken!)

- **agg.:** Agar., Med.
- **amel.:** Bry.

GALLIGE, mürrische Stimmung

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit

GARTENARBEIT, Gärtnern

(Def.: Gartenarbeit = eine Arbeit zur Bestellung des Gartens mit Obst, Gemüse oder Blumen und anderen Pflanzen auf meist kleinen Anbauflächen!) (Anmerkung: Ein Garten ist ein abgegrenztes Stück Land, in dem Pflanzen unter mehr oder minder intensiver Pflege mit Hilfe von Gartengeräten angebaut werden. Gärten werden nicht nur angelegt, um einen direkten Ertrag zu ernten (= Nutzgarten!), sondern auch um einem künstlerischen, spirituellen, religiösen, therapeutischen Zweck bzw. der Freizeitgestaltung und Erholung zu dienen (= Ziergarten, Kleingarten!). Bei der Arbeit im Garten findet man daher i.d.R. auch zur Ruhe und unter Umständen das innere Gleichgewicht, den inneren

Frieden wieder, indem man wieder Kontakt zur äußeren Natur aufnimmt und somit unter Umständen seine innere Natur findet!)

- **liebt die Gartenarbeit:** Carc., Elaps, Med., Sulph., Thuj., Tub.
- ☞ Natur – liebt

GEÄRGERT

- **zu werden, verträgt es nicht:** Ferr-p.
- ☞ Beschwerden durch – Zorn

GEBRAUCHEN

- **zu sein, Gefühl, für nichts zu**
- ☞ Unzufrieden – sich selbst, mit – gebrauchen zu sein, Gefühl, für nichts zu

GEBÄRDEN, Gesten, macht

- ☞ Gesten, Gebärden, macht

GECKENHAFT: Chin., Lach., Nux-v., Phos., Plat., Tax., Verat.

(= eitel herausgeputzt, eingebildet, übertrieben, gekünstelt, geziert, unecht!) (Anmerkung: „Geckenhaft“ bedeutet, sich affig, wie ein Geck zu benehmen. Ein „Geck“ ist ein eitler junger Mann (Schönling!), der ein geziertes, unechtes Benehmen an den Tag legt und sich in übertriebener Form modisch kleidet!)

- ☞ Eitelkeit
- Extravaganz, Maßlosigkeit
- Geziertheit, Affektiertheit
- Hochmütig, arrogant
- Parfüm – liebt es, sich zu parfümieren
- Schmeicheln – Verlangen, dass man ihr/ihm schmeichelt
- Schmuck – Verlangen, Schmuck zu tragen

GEDÄCHTNIS

(= Erinnerungsvermögen; auch: Andenken, Gedenken!) (Def.: Gedächtnis = Fähigkeit, Erlebnisse

GEDÄCHTNIS

und Sinneseindrücke zu speichern, um sich später wieder daran erinnern zu können!) (Anmerkung: Unter Gedächtnis versteht man die Fähigkeit des Nervensystems von Lebewesen, aufgenommene Informationen zu behalten, zu ordnen und wieder abzurufen. Die gespeicherten Informationen sind das Ergebnis von bewussten oder unbewussten Lernprozessen, die Fähigkeit zur Gedächtnisbildung ist Ausdruck der Plastizität von neuronalen Systemen. Im übertragenen Sinne wird das Wort „Gedächtnis“ auch allgemein für die Speicherung von Informationen in anderen biologischen und technischen Gebieten benutzt!)

• fehlerhaft, falsch

☞ Gedächtnis – verwirrt, Gedächtnisverwirrung

• **Gedächtnisschwäche:** Abrot., Absin., Acet-ac., Acon., Act-sp., Adam., Aesc., Aeth., Agar., Agath-a., Agn., Aids., Ail., Alco., All-s., Allox., Aloe., Alum., Alum-sil., Alumn., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Anac-oc., Anan., Androc., Anh., Ant-t. Apis, Aq-mar., Arag., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Ars-met., Art-v., Arum-t., Asaf., Asar., Aster., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Aza., Bamb-a., Bapt., Bar-acet., Bar-c., Bar-i., Bar-s., Bell., Berb., Borx., Bov., Brom., Bry., Bufo, Cact., Cadm-met., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-i., Cann-s., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-o., Carbn-s., Carc., Card-m., Carl., Caust., Cedr., Cench., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Chlol., Chlor., Choc., Chr-ac., Cic., Cmic., Cinnb., Clem., Coca, Cocc., Coff., Colch., Coli., Coloc., Con., Cop., Cor-r., Cori-r., Corn., Cortico., Cortiso., Cot., Croc., Crot-c., Crot-h., Crot-t., Cub., Cupr., Cupr-acet., Cycl., Der., Dig., Dios., Dulc., Elaps, Euphr., Fago., Ferr., Ferr-p., Fl-ac., Form., Gels., Germ-met., Gink-b., Gins., Glon., Gran., Granit-m., Graph., Guaj., Haem., Ham., Hell., Helon., Hep., Heroin., Hipp.,

Hist., Hydr., Hydrog., Hyos., Hyper., Iber., Ign., Iod., Ip., Iris, Juni-v., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kalm., Kiss., Kola, Kreos., Lac-ac., Lac-c., Lac-d., Lac-e., Lac-h., Lac-lup., Lach., Lact., Lat-m., Laur., Lec., Led., Lil-t., Lith-c., Lyc., Lyss., M-arct., Mag-c., Manc., Mand., Mang., Med., Meli., Merc., Merc-c., Mez., Mill., Morph., Mosch., Mur-ac., Murx., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-sil., Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Oena., Okou., Olnd., Onos., Op., Ox-ac., Ozone, Pall., Peti., Petr., Ph-ac., Phos., Phys., Pic-ac., Pip-m., Plan., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Prun., Psil., Psor., Ptel., Puls., Ran-s., Raph., Rauw., Rhod., Rhus-g., Rhus-t., Rob., Ruta, Sabad., Sabin., Sacch-a., Sanic., Sarr., Sars., Sec., Sel., Seneg., Sep., Sil., Sol-ni., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Stry., Sul-ac., Sulph., Sumb., Symph., Syph., Tab., Tarax., Tarent., Tax., Tell., Ther., Thuj., Thyr., Tritic-vg., Tub., Valer., Verat., Verat-v., Verb., Viol-o., Viol-t., Visc., Zinc., Zinc-m., Zinc-p., Zing.

☞ Erkennt – nicht, erkennt – Verwandten nicht, erkennt ihre/seine eigenen

Fehler, macht

Gedanken – Vergehen, Schwinden der Gedanken

Geistesabwesend

Ideen, Einfälle – Mangel an

Konzentration – schwierig

Legasthenie

Phantasien – verworren

Vergessen – etwas vergessen, hat ständig das Gefühl, als habe sie/er

Vergessen – Schlaf wieder an Vergessenes, erinnert sich im

Vergesslich

Verwirrung, geistige

•• **abends:** Form., Mill., Nat-m.

•• **abwechselnd mit Gedächtnis**

☞ Gedächtnis – gut, aktiv – abwechselnd mit – Gedächtnisschwäche

•• **akut:** Gels.

•• **Alkoholikern, bei:** Calc., Lach., Merc., Nux-v., Op., Puls., Sulph.

•• **Alltägliches, für:** Agath-a., Carc., Cortico., Dulc., Kali-p., Nat-sil., Ph-ac., Ruta, Sacch-a., Symph.

(= *alltägliche Dinge!*)

•• **Alter, im:** Alum., Ambr., Anac., Bar-c., Calc., Coff., Lach., Sulph.

(= *bei alten Menschen!*)

•• **anfallsweise:** Hep., Stram.

•• **Apoplexie, nach:** Anac., Plb.

(= *Schlaganfall!*)

•• **Ärger, Verdruss agg.:** Am-c., Anac., Staph.

(*Ärger = eine spontane, innere, emotionale Reaktion hochgradiger Unzufriedenheit auf eine Situation, eine Person oder eine Erinnerung, die der Verärgerte verändern möchte!*)

•• **Arteriosklerose, mit:** Plb.

(= *sog. Arterienverkalkung!*)

•• **auswendig gelernt hat, kann nicht wiederholen, was sie/er:** Mez.

•• **auszudrücken, sich:** Acet-ac., Agar., Alum., Am-c., Arg-n., Bamb-a., Bell., Cann-i., Cann-s., Carb-an., Carbn-s., Cimic., Coca, Cocc., Colch., Cot., Crot-h., Dulc., Haem., Hydrog., Ign., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kiss., Lac-c., Lach., Lact., Lil-t., Lyc., Med., Morph., Murx., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Phys., Plb., Puls., Sep., Spong., Stram., Tab., Thuj., Zinc.

☞ Ausdrücken, sich – kann sich nicht ausdrücken
Gedanken – Vergehen, Schwinden der Gedanken –
Sprechen, beim
Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Worte, für
Vergesslich – Worte beim Sprechen, vergisst

•• **Begebenheiten**

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – geschehen ist,
für das, was

•• **Blutandrang zum Kopf, mit:** Chin., Merc., Rhus-t., Sulph.

•• **Buchstaben**

☞ Fehler, macht – Schreiben, beim

Fehler, macht – Sprechen, beim – Buchstaben

Fehler, macht – Sprechen, beim – Schlaflosigkeit,
nach

Fehler, macht – Sprechen, beim – Worte – spricht
Worte falsch aus

••• **Bezeichnung der Buchstaben, für die:** Lyc.

••• **Großbuchstaben, für:** Med.

••• **schreibt, wie man verschiedene Buchstaben:** Chr-ac.

•• **Chorea, bei:** Caust.

(= *sog. Veitstanz!*)

•• **Details, Einzelheiten, für:**

Cadm-met., Nat-sil., Ruta, Sil.

•• **Diabetes, bei:** Kali-br., Lyc., Nux-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos.

(= *Zuckerharnruhr, Zuckerkrankheit, Stoffwechselerkrankung, charakterisiert durch verminderte beziehungsweise fehlende Bildung von Insulin!*)

•• **Eigennamen, für:** Adam., Allox., Alum., Anac., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Aza., Bamb-a., Bell., Cann-i., Carl., Caust., Chinin-s., Chlor., Choc., Coli., Cortico., Croc., Crot-h., Dulc., Ferr-p., Fl-ac., Germ-met., Glon., Guaj., Ham., Hist., Kali-br., Kali-m., Kali-p., Kola, Lac-e., Lach., Lith-c., Lyc., Med., Merc., Nat-ar., Nat-m., Nat-sil., Nux-v., Olnd., Ozone, Ph-ac., Plut-n., Ptel., Puls., Rhus-t., Sec., Spig., Spong., Staph., Stram., Sulph., Syph., Tab., Tax., Tritic-vg.

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Namen, für –
eigenen Namen, für den

•• **Einzelheiten, Details, für:**

Cadm-met., Nat-sil., Ruta, Sil.

•• **Epilepsie, nach:** Absin., Ars., Calc., Cic., Zinc.

(= Fallsucht, Krampfleiden!)

•• **Ereignisse, für:** Absin., Acet-ac., Ail., Allox., Androc., Aza., Bell., Calc., Camph., Carb-ac., Carb-v., Carbn-s., Coff., Ferr-p., Graph., Hydr., Hyos., Lach., Lyc., Med., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Rhus-t., Ruta, Spong., Sulph., Symph., Tritic-vg., Verat.

••• **Ereignisse des Tages, für die:** Absin., Acet-ac., Ail., Allox., Androc., Calad., Cann-i., Carb-ac., Carc., Cic., Cocc., Graph., Hydr., Lach., Nat-m., Nat-sil., Nux-m., Ph-ac., Plb., Rhus-t., Spong., Sulph., Symph., Syph.

(= was sich am selben Tage ereignet hat!)

•••• **erinnert sich an vergangene Ereignisse, aber:** Syph.

•••• **gerade eben:** Allox., Cann-i., Iber.

••• **jüngste Ereignisse, für:** Allox., Aza., Bell., Calc., Carb-ac., Carb-v., Carbn-s., Graph., Hydr., Hyos., Lach., Nat-m., Nux-v., Ruta, Sulph., Symph., Tritic-vg., Verat.

•••• **Alter, im:** Lach., Sulph.

(= bei alten Menschen!)

••• **vergangene Ereignisse, für:** Ail., Bell., Calc., Camph., Coff., Hyos., Lach., Lyc., Nux-m., Sulph.

•••• **Alter, im:** Coff.

(= bei alten Menschen!)

•• **Familie, für die:** Lyss.

•• **Farben, für:** Lyc., Sil., Staph.

•• **Feuchtigkeit, durch Einwirkung von:** Calc., Carb-v., Puls., Rhus-t., Sil., Verat.

•• **Fieber, während:** Ars., Merc.

•• **Flüssigkeitsverlust, nach:** Chin., Nux-v., Sulph.

(= Säfteverlust!)

•• **Formen, für:** Agath-a., Ambr., Crot-h., Lyc., Staph., Sulph.

•• **Freunde, für:** Alum., Bar-c., Lyss.

•• **Frost, während:** Ars., Bar-c., Bell., Con., Hyos., Rhus-t.

(Froststadium im Fieber!)

•• **Furcht, durch:** Anac., Cupr.

•• **gedacht hat, für das, was sie/er gerade:** Acon., Agar., Aids., Alum., Anac., Bell., Cann-i., Cocc., Colch., Fl-ac., Hyos., Kali-s., Med., Nat-m., Nat-sil., Ozone, Ran-s., Rob., Ruta, Sacch-a., Staph., Stram., Sulph., Verb.

•• **Gegenstände hingestellt hat, wohin sie/er:** Heroin., Lac-lup., Plut-n., Tritic-vg.

•• **Gehirnerweichung, bei drohender:** Nux-v.

•• **gehört hat, für das, was sie/er:** Agar., Ail., Allox., Aq-mar., Calc., Cann-i., Carb-ac., Carb-v., Hell., Hydr., Hyos., Iber., Kola, Lach., Med., Mez., Nat-m., Nux-m., Oxyg., Ozone, Plat., Podo., Psor., Sacch-a., Stram., Sulph.

••• **eben gehört hat:** Allox., Cann-i., Iber.

•• **geistige Anstrengung, durch:** Bamb-a., Kali-p., Nat-c., Pic-ac., Sil.

•• **geistige Arbeit, Anstrengungen, für:** Acon., Aloe, Asar., Bar-c., Calc., Calc-p., Colch., Con., Cycl., Gels., Graph., Ign., Kali-p., Laur., Lyc., Naja, Nat-c., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Pic-ac., Plat., Psil., Puls., Sel., Sep., Sil., Sol-ni., Spig., Spong., Staph., Sulph., Ther., Thuj.

☞ Studieren, Lernen – schwierig, fällt schwer

••• **Ermüdung, Erschöpfung, durch:** Calc., Colch., Gels., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Plat., Puls., Sep., Sil.

••• **Kinder können nicht zu**

geistiger Arbeit angeleitet, unterrichtet werden: Bar-c.

•• **Gelbfieber, bei:** Ars., Merc.

•• **gelesen hat, für das, was sie/er:** Allox., Ambr., Anac., Arn., Ars-met., Bell., Calc-sil., Cann-i., Carb-ac., Chlor., Cocc., Coff., Colch., Corn., Guaj., Ham., Hell., Hipp., Hydr., Hyos., Kali-p., Lac-c., Lac-d., Lach., Lyc., Med., Merc., Nat-c., Nat-m., Nux-m., Olnd., Onos., Op., Ph-ac., Phos., Psil., Psor., Sacch-a., Staph., Sulph., Syph., Tarent-c., Tub., Viol-o.

••• **eben gelesen hat, was sie/er:** Allox., Anac., Arn., Cann-i., Med., Ph-ac., Viol-o.

•• **Gemütsbewegungen, durch:** Acon., Op., Ph-ac., Staph.

•• **gesagt hat, für das, was sie/er:** Adam., Aids., Ail., Arg-met., Arn., Bar-c., Calc., Calc-sil., Cann-i., Carb-an., Carb-v., Cench., Cic., Colch., Croc., Hell., Hep., Hyos., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Lach., Mag-c., Med., Merc., Mez., Mur-ac., Nat-sil., Nux-m., Ozone, Plb., Plut-n., Podo., Psor., Rhod., Spong., Stram., Sulph., Thuj., Verat.

••• **eben gesagt hat, was sie/er:** Calc-sil., Kali-p., Nat-sil., Podo.

•• **Geschäfte, für:** Agn., Androc., Chel., Fl-ac., Hyos., Kali-c., Kreos., Mag-c., Phos., Sabin., Sel., Sulph., Tell.

(Geschäft = Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

•• **geschehen ist, für das, was:** Absin., Acet-ac., Adam., Aids., Ail., Allox., Androc., Anh., Borx., Calad., Carb-ac., Carb-v., Cic., Cocc., Coli., Cycl., Graph., Heroin., Hydr., Lach., Med., Nat-m., Nux-m., Podo., Rhus-t., Ruta, Sacch-a., Spong., Sulph., Syph., Tritic-vg.

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Tatsachen, Fakten, für

••• **eben geschehen ist:** Absin., Adam., Ail., Allox., Androc., Anh., Carb-ac., Carb-v., Coli., Cycl., Graph., Hydr., Med., Rhus-t., Ruta, Sacch-a., Tritic-vg.

•• **geschrieben hat, für das, was sie/er:** Calad., Cann-i., Dulc., Nux-m.

☞ Fehler, macht – Schreiben, beim

•• **gesehen hat, für das, was sie/er:** Aids., Anac.

•• **Gesichter, für:** Syph.

•• **getan hat, für das, was sie/er eben:** Absin., Acon., Agar., Aids., Ail., Allox., Androc., Aster., Bar-c., Borx., Bov., Calad., Calc-p., Camph., Cann-i., Chel., Choc., Cic., Dulc., Fl-ac., Granit-m., Graph., Hyos., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Lac-c., Lach., Laur., Lyc., Nat-m., Nux-m., Onos., Oxyg., Ozone, Plb., Plut-n., Psil., Rad-br., Rauw., Rhus-t., Ruta, Sabin., Sanic., Spong., Symph., Tax., Thuj., Tritic-vg., Zinc.

•• **Gewicht zwischen den Augen, mit Gefühl wie von einem schweren:** Staph.

•• **Gonorrhoe, bei:** Med.

(= sog. Tripper, Geschlechtskrankheit!)

•• **Katalepsie, nach Anfall von:** Camph.

(Katalepsie = anhaltendes Verharren in einer passiven Körperhaltung; Anfälle mit rigiden Muskeln, kaltem, blassem Körper, langsamer Atmung und langsamem Puls, was von einigen Minuten bis zu ein paar Tagen dauern kann!)

•• **Kindern, bei:** Agar., Bar-c., Caust., Spong.

•• **Kindheit, für die:** Cann-i.

•• **Koma, nach:** Cori-r.

•• **Konvulsionen im Wochenbett, nach:** Bufo, Verat-v.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-

klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **Kopfes, mit Beschwerden des:**

Caps., Carb-v., Chin., Crot-h., Cycl., Kreos., Mang., Mez., Nit-ac., Rhus-t., Sars., Sil., Stann., Sulph.

•• **Kopfschmerzen, bei:** Alum., Apis, Bell., Calc., Gels., Kali-c., Mez., Mosch., Sarr., Zinc.

•• **Kränkung, durch:** Anac.

•• **Kummer, nach:** Con., Ign.

•• **Masturbation, nach:** Agn., Dig., Gels., Phos.

(= *Selbstbefriedigung!*)

•• **Meningitis, nach:** Anac.

(= *Hirnhautentzündung!*)

•• **Mittagessen, während:** Calc-p.

•• **morgens agg.:** Anac., Berb., Sil., Stann.

•• **Musik, für:** Ign., Lyc., Staph.

•• **nachmittags agg.:** Anac., Laur., Nat-ar., Nux-m., Sarr., Tarent.

•• **nachts:** Carl., Lyc., Op., Plat.

•• **Namen, für:** Adam., Allox., Alum., Anac., Aur., Aza., Bar-acet., Bar-c., Bell., Calc., Camph., Cann-i., Carl., Caust., Chinin-s., Chlor., Choc., Cic., Cortico., Croc., Crot-h., Ferr-p., Fl-ac., Glon., Guaj., Hep., Hist., Kali-br., Kali-m., Kali-p., Lac-h., Lach., Lith-c., Lyc., Med., Merc., Mur-ac., Nat-ar., Nat-m., Nat-p., Nat-sil., Nux-v., OInd., Ph-ac., Plb., Ptel., Puls., Rhus-t., Sec., Sil., Spig., Staph., Stram., Sulph., Syph., Tab., Tarent-c., Valer.

☞ Fehler, macht – Namen, bei

••• **eigenen Namen, für den:**

Alum., Cic., Kali-br., Med., Nat-sil., Sulph., Valer.

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Eigennamen, für

Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine

••• **Familienangehörigen, von:**

Ph-ac., Sec.

••• **Freunde, enger:** Adam., Med.

••• **Gegenständen, von:** Adam., Chinin-s., Kali-m., Lith-c.

••• **Personen, von:** Chlor., Guaj.

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Eigennamen, für

•• **Orte, für:** Allox., Calc., Con., Crot-c., Crot-h., Dulc., Glon., Hep., Hydr., Kali-p., Lyc., Merc., Nux-m., Plb., Psor., Ruta, Sil., Staph., Sulph., Syph.

☞ Erkennt – nicht, erkennt – Straßen nicht, erkennt bekannte

Fehler, macht – Orte, in Bezug auf

Verwirrung, geistige – verläuft sich in bekannten Straßen

•• **periodisch:** Carb-v., Chin., Cic., Nat-m.

•• **Personen, für:** Acet-ac., Agar., Ail., Ambr., Anac., Bamb-a., Bell., Cedr., Cham., Chlor., Croc., Crot-h., Guaj., Ham., Hyos., Kali-p., Kali-s., Lyc., Merc., Nux-v., Op., Ph-ac., Podo., Ruta, Staph., Stram., Sulph., Syph., Tarent., Thuj., Tritic-vg., Verat.

☞ Fehler, macht – Personen, in

•• **plötzlich und periodisch:** Am-c., Anac., Aq-mar., Arg-met., Arg-n., Bell., Calc., Calc-s., Cann-i., Carb-v., Chin., Gels., Hep., Kali-br., Laur., Manc., Mosch., Nux-m., Nux-v., Pall., Prun., Puls., Syph.

(Anmerkung: Der Patient kann sich auf einmal schlagartig für eine gewisse Zeit an bestimmte Sachen oder Ereignisse nicht mehr erinnern. Er vergisst z.B. ganz plötzlich, worüber er gerade gesprochen hat oder wo er gerade ist!)

••• **Schmerz, Schreck, durch:**

Am-c., Anac., Arg-n., Bell., Hep., Laur., Nux-m., Pall., Prun., Puls.

•• **Pollutionen, nach:** Staph.

(= *Samenabgang!*)

•• **Rechtschreibung, Orthogra-**

phie, für die: Con., Crot-c., Dulc., Hydr., Lach., Lyc., Ruta, Sil., Sulph., Tab.

☞ Fehler, macht – Schreiben, beim

•• **Säfteverlust, durch:** Chin., Nux-v., Sulph.

(= *Flüssigkeitsverlust!*)

•• **sagen will, für das, was sie/er gerade:** Adam., Agath-a., Aids., Allox., Am-c., Arg-met., Arg-n., Arn., Atro., Bar-c., Cann-i., Cann-s., Carb-an., Card-m., Carl., Colch., Cot., Dulc., Germ-met., Gink-b., Granit-m., Ham., Hell., Hydr., Hyper., Iod., Kali-p., Kali-s., Lach., Lil-t., Med., Merc., Mez., Nat-m., Nat-sil., Nux-m., Onos., Ph-ac., Plb., Plut-n., Podo., Rhod., Rhus-t., Ruta, Sacch-a., Staph., Stram., Sulph., Tax., Thuj., Tritic-vg., Verat.

☞ Gedanken – Vergehen, Schwinden der Gedanken – Sprechen, beim

Sprache – beenden, kann den Satz nicht

•• **Schmerz, durch:** Am-c., Anac., Arg-n., Bell., Hep., Laur., Nux-m., Pall., Prun., Puls.

•• **Schreck, durch:** Am-c., Anac., Arg-n., Bell., Hep., Laur., Nux-m., Pall., Prun., Puls.

•• **schreiben will, für das, was sie/er gerade:** Cann-i., Chr-ac., Colch., Croc., Gink-b., Kali-s., Kola, Lach., Med., Nat-m., Nat-sil., Nux-m., Rhod., Rhus-t.

☞ Fehler, macht – Schreiben, beim

Gedanken – Vergehen, Schwinden der Gedanken – Schreiben, beim

•• **schwächlichen, entkräfteten Knaben, bei:** Aur.

•• **sexuelle Exzesse, durch:** Agn., Anac., Arg-n., Aur., Chin., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Staph.

•• **Sonnenstich, nach:** Anac., Glon., Lach.

•• **Straßen, für bekannte:** Cann-i., Crot-h., Dulc., Germ-met., Glon., Hydrog., Lach.,

Nux-m., Petr., Plb., Ruta

☞ Erkennt – nicht, erkennt – Straßen nicht, erkennt bekannte

•• **Studieren, bei jungen Menschen beim:** Acon., Aloe, Asar., Bar-c., Calc., Calc-p., Colch., Con., Cycl., Gels., Graph., Ign., Kali-p., Laur., Lyc., Naja, Nat-c., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Pic-ac., Plat., Psil., Puls., Sel., Sep., Sil., Sol-ni., Spig., Spong., Staph., Sulph., Ther., Thuj.

•• **Tanzen, durch:** Arg-n.

•• **Tatsachen, Fakten, für:** Absin., Acet-ac., Ail., Allox., Androc., Aza., Bell., Calc., Camph., Carb-ac., Carb-v., Carbn-s., Coff., Ferr-p., Graph., Hydr., Hyos., Lach., Lyc., Med., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Rhus-t., Ruta, Spong., Sulph., Symph., Tritic-vg., Verat.

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – geschehen ist, für das, was

••• **kurz zurückliegende Tatsachen, für:** Allox., Aza., Bell., Calc., Carb-ac., Carb-v., Carbn-s., Graph., Hydr., Hyos., Lach., Nat-m., Nux-v., Ruta, Sulph., Symph., Tritic-vg., Verat.

•••• **Alter, im:** Lach., Sulph.

(= *bei alten Menschen!*)

••• **zurückliegende Tatsachen, für lange:** Ail., Bell., Calc., Camph., Coff., Hyos., Lach., Lyc., Nux-m., Sulph.

•• **Termine, für das Datum, für:** Acon., Alum., Con., Crot-h., Dulc., Fl-ac., Heroin., Kali-bi., Kali-br., Kali-p., Med., Merc., Nat-sil., Nux-v., Podo., Ruta, Staph., Symph., Syph., Tritic-vg.

•• **Traurigkeit, bei:** Arg-n.

•• **tun wollte, für das, was sie/er gerade:** Agath-a., Agn., Allox., Bamb-a., Bar-c., Bell., Calc-p., Calc-s., Cann-i., Cann-s., Carb-ac., Carb-an., Carbn-s., Carc., Card-m., Chel., Choc., Cinnb., Cor-r., Cortico., Dulc.,

Fl-ac., Germ-met., Gran., Ham., Hydr., Hydrog., Iod., Kali-p., Kali-s., Kreos., Lac-c., Manc., Med., Nat-m., Nat-sil., Nux-m., Onos., Ozone, Phos., Plut-n., Podo., Psil., Ruta, Sacch-a., Spong., Sulph., Symph., Tax., Thuj.

☞ Vergesslich – Einkauf liegen, geht weg und lässt den

•• **Verse (Reime) zu lernen:** Nux-v., Puls., Sulph.

•• **vorübergehende, aber vollständige Bewusstlosigkeit für das, was sie/er gesagt oder getan hat:** Nux-m.

•• **Worte, für:** Adam., Agar., Agath-a., Allox., Alum., Anac., Anh., Arag., Arg-n., Arn., Bamb-a., Bar-c., Cact., Calc., Calc-p., Cann-i., Cann-s., Caps., Carbn-s., Carc., Cham., Chin., Cimic., Coca, Cocc., Coli., Con., Crot-h., Cupr., Cycl., Dios., Dulc., Gink-b., Ham., Hell., Hep., Heroin., Hist., Hydrog., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kola, Lac-c., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., Med., Murx., Nat-m., Nat-sil., Nux-m., Nux-v., Op., Ozone, Ph-ac., Plb., Podo., Psor., Puls., Rhus-t., Sil., Staph., Sulph., Sumb., Symph., Thuj., Tritic-vg.

☞ Fehler, macht – Sprechen, beim – Worte

Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – auszudrücken, sich

Sprache – unzusammenhängend

Vergesslich – Worte beim Sprechen, vergisst

•• **Zahlen, für:** Med.

•• **Zeit, für die:** Bamb-a., Cann-i., Lach., Merc., Ruta, Spong., Tax.

☞ Fehler, macht – Zeit, in Bezug auf die

•• **zurückliegende Ereignisse, für kurz**

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – geschehen ist, für das, was – eben geschehen ist

• **Gedächtnisverlust:** Absin., Acon., Aeth., Agath-a., Agn., Ail., Alum., Am-c., Ambr., Anac., Anh., Aq-mar., Arg-n., Arn., Aur., Aza., Bamb-a., Bar-acet., Bar-c., Bell., Bry., Calad.,

Calc., Calc-p., Camph., Cann-i., Carb-v., Carbn-s., Chen-a., Chinin-ar., Cic., Cocc., Coli., Con., Cori-r., Cycl., Dig., Elec., Fago., Gink-b., Glon., Graph., Hell., Hyos., Hyper., Kali-br., Kali-c., Kali-m., Kali-p., Lac-c., Lac-e., Lac-h., Lach., Lat-m., Lec., Lyc., Mand., Med., Merc., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olnd., Onos., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plb., Podo., Psor., Puls., Rhod., Rhus-t., Ruta, Sel., Sep., Sil., Spig., Spong., Staph., Stram., Sulph., Syph., Tab., Tell., Verat., Visc., Zinc., Zinc-p.

•• **Aphasie, bei:** Cann-i., Hyper., Kali-br.
(= Störung/Verlust der Sprache!)

•• **Apoplexie, nach:** Anac., Chen-a., Op., Plb.

(= Schlaganfall!)

•• **epileptischen Anfällen, nach:**
Absin., Calc., Cic., Zinc.

☞ Vergesslich – Epilepsie – geschehen ist, für das, was davor

•• **Flüssigkeitsverlust, nach:** Chin., Nux-v., Sulph.

(= Säfteverlust!)

•• **Furcht, durch:** Am-c., Anac., Arg-n., Bell., Hep., Laur., Nux-m., Prun., Puls.

•• **Gegenständen, in Bezug auf die Namen von:** Chinin-s.

•• **Gehirnerschütterung, nach:**
Hell., Hyper.

☞ Gedächtnis – Gedächtnisverlust – Verletzungen, nach

Gedächtnis – Gedächtnisverlust – Verletzungen, nach – Kopfes, des

•• **Geisteskrankheit, Wahnsinn, bei:** Aur., Merc., Stram.

•• **geistige Anstrengung, durch:**
Aq-mar., Bamb-a., Kali-p., Nat-c., Pic-ac., Sil.

•• **Harnwege oder des Darmes, nach Beschwerden der:** Coli.

•• **Imbezillität, bei:** Anac.

(= geistige Behinderung, Geistesschwäche, Schwachsinn!)

☞ Imbezillität

•• **Katalepsie, nach:** Camph.

(= anhaltendes Verharren in einer passiven Körperhaltung; Anfälle mit rigiden Muskeln, kaltem, blassem Körper, langsamer Atmung und langsamem Puls, was von einigen Minuten bis zu ein paar Tagen dauern kann!)

•• **Koma, nach:** Cori-r.

•• **Leben, in Bezug auf ihr/sein vergangenes:** Nux-m.

(= Amnesie!)

•• **periodisch:** Cic., Con., Nat-m., Nux-m.

•• **plötzlich:** Aq-mar., Calc., Carb-v., Nux-v., Syph.

•• **retrograde Amnesie:** Chen-a.

(= Gedächtnisverlust, Gedächtnisschwund!)

(Anmerkung: Eine retrograde Amnesie ist eine Gedächtnisstörung für den Zeitraum (Sekunden bis Tage) vor Eintreten eines schädigenden Ereignisses!)

•• **Säfteverlust, nach:** Chin., Nux-v., Sulph.

(= Flüssigkeitsverlust!)

•• **Sonnenstich, nach:** Anac., Glon., Lach.

•• **vergangenes Leben, in Bezug auf ihr/sein:** Nux-m.

(= Amnesie!)

•• **Verletzungen, nach:** Am-c., Arn., Chinin-ar., Cic., Hell., Hyper., Merc., Nat-s., Rhus-t.

☞ Beschwerden durch – Verletzungen, Unfälle,

Gemütsymptome durch Gedächtnis –

Gedächtnisverlust – Gehirnerschütterung, nach

••• **Gehirnerschütterung, nach:**

Hell., Hyper., Nat-s.

••• **Kopfverletzung, nach:** Am-c.,

Arn., Cic., Hell., Hyper., Merc., Nat-s., Rhus-t.

•• **vorübergehend:** Spong.

•• **Wahnsinn, Geisteskrankheit, bei:** Aur., Merc., Stram.

• **gut, aktiv:** Acon., Agar., Agath-a., Ail., Aloe, Alum., Anac., Ang., Anh., Ant-c., Arn., Ars., Ars-s-f., Asaf., Aur., Aur-ar., Bad., Bapt., Bar-c., Bell., Bov., Brom., Bufo, Calc., Calc-p., Camph., Cann-i., Cann-s., Caps., Carb-v., Carc., Chin., Cimic., Cob., Coc-c., Coca, Cocc., Coff., Coff-t., Con., Croc., Cub., Cupr., Cycl., Dig., Dulc., Elaps, Fl-ac., Form., Gels., Germ-met., Glon., Grat., Guaj., Ham., Hipp., Hyos., Iber., Kali-p., Kola, Lac-ac., Lach., Lyc., Lyss., Manc., Meph., Merc., Nat-m., Nat-p., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Olnd., Op., Ox-ac., Ph-ac., Phos., Phys., Pip-m., Plat., Plut-n., Puls., Raph., Rhus-t., Senec., Sil., Sol-t-ae., Spig., Spong., Staph., Stry., Sul-ac., Sulph., Symph., Syph., Tax., Ter., Ther., Thuj., Tritic-vg., Valer., Verat., Verb., Viol-o., Zinc., Zing., Ziz.

☞ Aktivität – Verlangen nach – kreativer Aktivität,

kreativer Schaffensdrang

Gedanken – schnell

Gedanken – tiefeschürfend

Gedanken – überlegt, bedacht

Hochgefühl – erinnern, kann sich an längst

Vergessenes

Ideen, Einfälle – Reichtum an, Klarheit des Geistes

Konzentration – gut, aktiv

Phantasien – lebhaft

Pläne – macht, schmiedet viele Pläne

Schnell im Handeln

Vergessen – Schlaf wieder an Vergessenes,

erinnert sich im

Witzig, geistreich

•• **abends:** Agar., Coff., Kali-p., Lach.

••• **Mitternacht, bis:** Coff.

•• **abwechselnd mit**

••• **Gedächtnisschwäche:** Acon.,

Ars-s-f., Cycl., Rhus-t.

••• **Mattigkeit:** Aloe

••• **Stumpfheit:** Agar., Rhus-t.

GEDÄCHTNIS

(Anmerkung: Der Patient verfügt manchmal über ein sehr reges und aktives Gedächtnis, dann ist seine Fähigkeit zur Erinnerung wieder stumpf und träge. Diese beiden Zustände wechseln miteinander ab!)

•• **Eigennamen, für:** Asar., Germ-met., Ham.

•• **engen, eingegrenzten Gebiet, in einem:** Bufo

•• **erinnert sich unwillkürlich an Dinge:** Croc., Fl-ac., Hyos., Nat-m., Seneg.

•• **Fieber, während:** Op.

•• **gelesen hat, für das, was man:** Bapt., Cann-i., Fl-ac., Seneg., Sol-t-ae.

•• **gesehen hat, für das, was man:** Bapt., Cann-i., Fl-ac., Seneg., Sol-t-ae.

•• **getan hat, für das, was man:** Bapt., Cann-i., Fl-ac., Seneg., Sol-t-ae.

•• **kurz, aber:** Calc., Sil., Staph., Sulph.

•• **morgens:** Fl-ac.

•• **Musik, für:** Croc., Lyc.

•• **nachmittags:** Anac., Ang.

•• **Namen, für die richtigen:** Asar., Germ-met., Ham.

•• **sexuelles Verlangen, durch unterdrücktes:** Lach.

•• **Termine, für das Datum, für:** Plb.

•• **vergangene Ereignisse, für:** Agath-a., Ail., Anh., Bell., Dulc., Elaps, Form., Hyos., Kali-p., Nat-m., Plut-n., Seneg., Syph.

☞ Verweilt

••• **erinnert sich an sie, als wären sie anderen geschehen oder als hätte man davon gelesen:** Ail.

••• **verfolgt von vergangenen Ereignissen, an die sie/er sich aber erinnern will:** Caps., Kali-p.

(= sehnsüchtiges Verlangen nach dieser Erin-

nerung!)

••• **vor ihrer/seiner Erkrankung liegende Ereignisse, für:** Syph.

•• **Worte, für:** Anac., Croc., Guaj., Lyc., Olnd., Rhus-t., Sulph.

•• **Zahlen, für:** Plb.

• **Kurzzeitgedächtnis, schlechtes**

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – gehört hat, für das, was sie/er – eben gehört hat

Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – gelesen hat, für das, was sie/er – eben gelesen hat

Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – geschehen ist, für das, was – eben geschehen ist

Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Tatsachen, Fakten, für – kurz zurückliegende Tatsachen, für

• **vergesslich, Vergesslichkeit**

☞ Vergesslich

• **verwirrt, Gedächtnisverwirrung:**

Agath-a., Anac., Anh., Arg-n., Bell., Chinin-s., Cupr., Lach., Naja, Op., Petr., Plb., Podo., Ruta, Sel., Spong., Stram., Syph.

•• **epileptischen Konvulsionen, vor:** Lach.

(Konvulsionen = Krämpfen!)

GEDANKE

(Definition siehe unter der Rubrik „Gedanken“!)

• **ein einziger, Aufmerksamkeit ist auf einen einzigen Gedanken gerichtet, die ganze**

☞ Gedanken – hartnäckig
Monomanie

GEDANKEN

(= Eingebungen, Erkenntnisse, Geistesblitze, Meinungen, Einfälle, Ideen!) (Def. Gedanken = 1. die Informationen, welche durch den Vorgang des Denkens zustande kommen; 2. im engeren Sinne: Ideen, Erkenntnisse!)

☞ Denken

Ideen, Einfälle

• **Abdomen kommen, als würden die Gedanken aus dem:** Acon., Thuj.

(Abdomen = Bauchraum!)

• **abscheuliche, widerliche Gedanken mit Übelkeit:** Carc., Sang.

☞ Abscheu – allgemeiner Abscheu

Unzufrieden – allem, mit

Widerwillen

• **Albatrosse umkreisen den Globus:** Neon

• **alberne Gedanken, nachts:** Cann-i., Chin.

☞ Albernes Benehmen

• **anderer Menschen, kennt die Gedanken**

☞ Hellsen

• **Apoplexie, an:** Aster.

(= Schlaganfall!)

• **außerhalb des Körpers, wie:** Sabad.

• **Beerdigung, an:** Olib-sac.

• **Blockaden, lösen:** Olib-sac.

• **Bösen, vom:** Anac., Androc., Lach., Stram.

• **Charme, über ihren/seinen:** Marb-w.

• **drängen auf sie/ihn ein und schwirren durcheinander:** Acon., Aloe, Androc., Arg-n., Ars., Arund., Bry., Camph., Cann-i., Canth., Chin., Cinnb., Con., Dulc., Fl-ac., Germ-met., Graph., Heroin., Kali-s., Kola, Lach., Merc., Mur-ac., Olib., Orig., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plat., Ruta, Sel., Spong., Staph., Sulph., Tritic-vg., Tub., Verb.

•• **Arbeit, bei der:** Mur-ac., Sulph., Tritic-vg.

(Arbeit = Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

☞ Gedankenandrang, einstürmende Gedanken, Gedankenfluss – Arbeit, bei der

•• **Lesen, beim:** Ph-ac.

•• **nachts:** Bry., Chin., Sulph., Tab., Tub.

•• **Schließen der Augen, beim:** Spong.

•• **Schreiben, beim:** Lach.

•• **schwach, um sie fernzuhalten oder an einem einzelnen Gedanken festzuhalten, ist zu:** Arg-n., Ars.

•• **sexuell:** Aloe, Arund., Cann-i., Con., Graph., Med., Orig., Phos., Pic-ac., Plat., Sel., Staph., Thuj., Tritic-vg.

☞ Gedanken – quälend – sexuell

Gedanken – sexuell

Lasziv, lüstern

Phantasien – lasziv

Sexualität – Nymphomanie

Sexualität – Satyriasis

• **Drogen und Süchte, an:** Olib-sac.

• **durcheinander:** Lac-lup.

• **düstere:** Staph.

• **ehebrecherisch**

☞ Ehebrecherisch

Gedanken – sexuell – ehebrecherisch

• **eigenartig:** Arg-n., Calc., Cann-i., Canth., Lyss., Stram., Sulph., Thuj., Verat.

•• **Schwangerschaft, in der:** Lyss., Stram.

• **eilen**

☞ Gedanken – schnell

• **ein Gedanke schließt alle anderen aus:** Androc.

• **Einförmigkeit, Monotonie der:** Anh., Chlol., Olib-sac.

• **einstürmende**

☞ Gedanken – Gedankenandrang, einstürmende

Gedanken, Gedankenfluss

• **Elend, an:** Olib-sac.

• **erhaben:** Cann-i., Lach.

• **erotisch:** Ant-c., Canth., Carb-an., Chin., Dig., Graph., Lach., Plat., Sel., Staph., Verb.

GEDANKEN

• **Essen, unangenehme Gedanken an:** Tanac.

• **fassen, kann keinen Gedanken:** Caps., Coch., Ferr., Ip., Kali-br., Lac-c., Laur., Nit-ac., Pic-ac., Thuj.

(= den Gedanken als Inhalt aufnehmen können, geistig erfassen, in seinen Zusammenhängen, Auswirkungen begreifen, z.B. den Sinn der Worte, die Vorgänge nicht fassen können, nicht begreifen, nicht durchblicken, nicht erkennen, nicht kapieren!)

•• **Frost, während:** Caps.

(= Froststadium im Fieber!)

•• **Hitze, ohne:** Ip.

•• **lässt fallen, was er in den Händen hält, um eine Frage zu beantworten:** Nit-ac.

•• **morgens**

••• **Erwachen, beim**

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•••• **eine Stunde lang:** Thuj.

• **fehlerhaft, falsch:** Agath-a., Lac-lup., Sabad., Valer., Verat.

•• **Wahrnehmung, in Bezug auf die:** Lac-lup.

☞ Fehler, macht – Wahrnehmung, bei der

• **Flüssigkeiten agg., an:** Lyss.

• **folgen, es fällt schwer, ihnen zu:** Lac-lup.

• **Geburt, an die:** Olib-sac.

• **Gedankenandrang, einstürmende Gedanken, Gedankenfluss:** Acon., Adon., Aesc., Agar., Agath-a., Alco., Aloe, Alum., Am-m., Ambr., Anac., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Ant-t., Apis, Aran-ix., Arg-n., Arn., Ars., Ars-s-f., Aur., Bar-c., Bell., Borx., Brom., Bry., Cact., Caj., Calad., Calc., Calc-f., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Carb-an., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Chin., Chinin-ar., Cic., Clem., Cmic., Coca, Cocc., Coff., Coff-t., Colch., Coli., Coloc., Con., Cori-r., Cortico., Cortiso., Croc., Cupr-acet., Cycl., Cypr., Der., Dros., Euph., Euphr., Fago., Ferr., Fl-ac., Germ-met., Glon., Graph., Grat., Ham., Hell., Hep., Heroin., Hist., Hura, Hydrog., Hyper., Hyos., Ign., Ip., Jatr-c., Kali-ar., Kali-c., Kali-chl., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Kali-sil., Lac-c., Lac-h., Lac-lup., Lach., Led., Lil-t., Lyc., Lycps-v., M-arct., Mag-m., Manc., Meph., Merc., Mez., Morph., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-sil., Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Olnd., Op., Orig., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plan., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Psor., Ptel., Puls., Ran-b., Rheum, Rhus-t., Sabad., Sacch-a., Seneg., Sep., Sil., Sol-t-ae., Spig., Spong., Staph., Stram., Stront-c., Sulph., Tab., Ter., Teucr., Thea, Thuj., Til., Tub., Valer., Verat., Verb., Viol-o., Viol-t., Zinc.

☞ Gedanken – schnell

•• **abends:** Agar., Anac., Bry., Calc., Caust., Chin., Cocc., Graph., Kali-c., Lyc., Nux-v., Phos., Puls., Rhus-t., Sabad., Sacch-a., Senec., Sil., Staph., Sulph., Viol-o., Viol-t.

••• **Bett, im:** Agar., Bry., Calc., Caust., Chin., Cocc., Graph., Kali-c., Lyc., Nux-v., Puls., Rhus-t., Sabad., Sacch-a., Sil., Staph., Sulph., Viol-o., Viol-t.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder

*Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-
ruhen, der gemäß den jeweiligen indivi-
duellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden
und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr an-
genehm ist, welcher der Entspannung dient!)*

•• **allein ist, wenn sie/er:** Ars.

☞ Gedanken – hartnäckig – allein, wenn

•• **Arbeit, bei der:** Ang., Mur-ac., OInd.
(Arbeit = Mühe, Anstrengung oder Leistung, die
dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu
erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung,
seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

☞ Gedanken – drängen auf sie/ihn ein und schwirren
durcheinander – Arbeit, bei der

•• **Betrunkenheit, wie bei:** Valer.

•• **Delirium, im:** Hydrog.

•• **Erwachen, beim:** Borx., Chin., M-arct.,
Nux-v., Ph-ac., Plat., Sil.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören
zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich
etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm
etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im
übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, vol-
les Bewusstsein von den Dingen, vollkommen
wachsam, gegenwärtig, im Augenblick ver-
weilend. Erwachen in diesem Zusammenhang
bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der
Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widri-
ger Umstände!)

•• **Essen, nach:** Aloe

•• **Fehler der anderen, über die:**
Cic.

•• **Freien amel., im:** Coff.

•• **Gehen im Freien, beim:** Ant-c.,
Sulph.

•• **geschäftliche Erledigungen**

(Geschäft = Beruf, geschäftliche Angelegenhei-
ten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

••• **abends:** Sulph.

•• **Halbschlaf, im:** Agath-a., Hyos.

•• **lästig:** Nux-m.

•• **Lesen, beim:** Coff., OInd., Ph-ac.

•• **morgens:** Canth., Chin., Con., Nux-v.

••• **Aufstehen, vor dem:** Nux-v.

••• **Bett, im:** Chin.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man
sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder
Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-
ruhen, der gemäß den jeweiligen individuel-
len Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und
Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm
ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **nachmittags:** Anac., Ang., Hell., Mang.,
Sol-t-ae.

••• **17 Uhr:** Sol-t-ae.

•• **nachts:** Acon., Agar., Aloe, Ambr., Androc.,
Ant-c., Arn., Borx., Bry., Calc., Camph., Cham.,
Chin., Chinin-ar., Coca, Coff., Colch., Con.,
Graph., Hell., Hep., Hyos., Kali-c., Kali-n., Lach.,
Led., M-arct., Nat-m., Nat-sil., Nux-v., Op.,
Ph-ac., Pic-ac., Plat., Ptel., Puls., Rheum, Sep.,
Sil., Spong., Stram., Sulph., Tab., Zinc.

••• **Mitternacht, nach, 5 Uhr:**
Ptel.

••• **Nacht, die ganze:** Op.

•• **Schlaflosigkeit, verursachen:**

Acon., Adon., Aesc., Agar., Aloe, Alum., Ambr.,
Anh., Ant-t., Apis, Aran-ix., Arg-n., Ars., Aur.,
Bar-c., Bell., Borx., Bry., Cact., Calad., Calc.,
Calc-f., Calc-s., Calc-sil., Canth., Carbn-s., Carc.,
Caust., Chin., Cinnb., Cocc., Coff., Coloc., Con.,
Cortico., Cortiso., Cupr-acet., Cypr., Dios., Fago.,
Ferr., Fl-ac., Gels., Graph., Grat., Ham., Hell.,
Hep., Hist., Hydrog., Hyos., Hyper., Ign., Jatr-c.,
Kali-ar., Kali-c., Kali-n., Kali-sil., Lach., Lil-t.,
Lyc., Lycps-v., Meph., Nat-m., Nat-p., Nat-sil.,
Nux-m., Nux-v., Op., Pic-ac., Plat., Plb., Podo.,

GEDANKEN

Psor., Puls., Pyrog., Rhus-t., Sabad., Sep., Sil., Spig., Staph., Sulph., Teucr., Thea, Thuj., Tub., Verat., Viol-o., Viol-t., Zinc.

•• **Tag und Nacht:** Ambr., Caust.

•• **traurig:** Hura

•• **Wetter, bei eiskaltem:** Aloe

•• **zwei Gedankenrichtungen:**

Anac., Cann-i., Crot-c., Lach., Lyss., Sil.

(= *Gedankengänge, gleichzeitig!*)

☞ Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen

Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf

ihre/seine – Dualität, Gefühl der

Widerstreit mit sich selbst

Wille – widersprüchlich

Wille – zwei Willen, Gefühl, sie/er habe

• **Gedankenleere, ohne Gedanken:**

Aids., Calc., Cann-i., Chlol., Gels., Guaj., Hell., Heroin., Hydrog., Kali-p., Kali-s., Lyc., Oena., Op., Phos.

•• **Menses, während den:** Calc.

• **geisteskrank:** Lyss.

• **Gemeinschaft zu helfen, der:** Olib-sac.

• **Geschäft, an das, abends**

(= *Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!*)

•• **Bett, im:** Bell., Cocc., Nux-v., Sulph.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• **gewalttätig:** Lac-h.

• **Gott, an, Gottvertrauen, an:** Olib-sac.

• **Grazie, ihren/seinen Anmut, über ihre/seine:** Marb-w.

• **Grenzen zu respektieren:** Olib-sac.,

Tritic-vg.

• **grobe, primitive, rohe:** Camph.

(Anmerkung: Das Bewusstsein des Patienten wird dominiert durch rohe, primitive, grobe, einfache, unfeine, ungehobelte, unreife, geschmacklose oder plumpe Gedanken!)

• **hartnäckig:** Acon., Aeth., Agar., Aids., Aloe, Alum., Am-c., Ambr., Anac., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Ant-t., Apis, Aq-mar., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Arund., Asar., Aster., Atro., Aur., Aur-m-n., Bac., Bamb-a., Bar-c., Bar-i., Bell., Benz-ac., Bry., Calad., Calc., Calc-s., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Chel., Chin., Chin-b., Chinin-ar., Choc., Cic., Coca, Cocc., Cod., Coff., Coli., Con., Croc., Crot-c., Cub., Cupr., Cycl., Dig., Dros., Euphr., Foll., Glon., Graph., Hell., Hep., Hydr., Hydrog., Hyos., Hyper., Ign., Iod., Kali-ar., Kali-c., Kali-i., Kola, Lac-ac., Lac-c., Lac-cp., Lac-h., Lach., Lact., Laur., Lith-c., Lyc., Lyss., Mag-c., Mag-sil., Manc., Med., Meli., Meny., Merc., Merc-i-f., Mez., Mur-ac., Murx., Myris., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-p., Neon, Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., OInd., Op., Opun-a., Orig., Osm., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Phys., Pic-ac., Plat., Plb., Plut-n., Psor., Puls., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sabal., Sang., Sec., Sel., Senec., Sep., Sil., Sol-t-ae., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Stry., Succ., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Syph., Tab., Tanac., Tarent., Tax., Thea, Thuj., Tritic-vg., Tub., Ust., Valer., Verat., Verb., Viol-o., Visc., Zinc.

(Anmerkung: Ständig kommen dem Patienten dieselben Gedanken über seine Krankheit oder andere Probleme, die ihn immer wieder beschäftigen, sie lassen ihn nicht mehr los und beeinflussen dadurch nachhaltig sein Gemüt; weil er sie nicht loswerden kann, belasten diese Gedanken den Patienten enorm!)

☞ Beharrlichkeit

Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig

Fanatismus

Gedanken – zwingend, nötigen sie/ihn, etwas zu tun

Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit

Monomanie

Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen

Platz sind

Wahnideen

•• **abends:** Caust., Graph., Ign., Kali-c., Nat-m.

•• **allein, wenn:** Ars., Kali-c., Zinc.

☞ Gedanken – Gedankenandrang, einstürmende

Gedanken, Gedankenfluss – allein ist, wenn sie/er

Gesellschaft – Verlangen nach – allein, agg. wenn

•• **Begriffe und Worte, die sie/er gehört hat, fallen wieder ein:** Sulph.

•• **beleidigt haben, an Personen, die sie/ihn:** Glon.

•• **Böses, an:** Anac., Androc., Crot-c., Lach., Manc., Stry.

☞ Furcht – Unheil, Furcht vor

•• **ein Gedanke schließt alle anderen aus:** Androc.

•• **Erwachen, beim:** Acon., Bry., Ign., Plat., Psor., Sil.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **Gedanken getrennt vom Willen sind, dass:** Anac., Anh.

•• **Gehen im Freien amel.:** Graph.

•• **getrennt, Geist und Körper seien:** Anac., Sabad., Thuj.

☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine

Wahnideen – getrennt – Körper – Geist seien getrennt, Körper und

••• **Willen getrennt, Gedanken seien vom:** Anh.

☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine

•• **humorvoll:** Nux-m.

☞ Froh

•• **Igel, an:** Choc.

•• **Jugend, Schönheit und Liebe, an:** Aids.

•• **Kleid, das sie/er am Vortag gemacht hat:** Aeth.

(Kleid = Kleidungsstück; gemacht = angefertigt!)

•• **Körper und Geist getrennt sind, dass:** Anac., Sabad., Thuj.

•• **Liegen, beim:** Caust., Graph., Kali-c., Lac-c.

•• **Mitternacht**

••• **um:** Plat.

••• **vor:** Graph.

•• **Mord, Totschlag, an:** Anac., Calc., Crot-c., Iod., Op., Phos., Stram.

☞ Töten, Verlangen zu

•• **Mord, Feuer und Ratten, denkt an nichts anderes als an:** Calc.

•• **Musik, an**

☞ Musik – agg.

••• **abends:** Ign.

••• **Lieder, an:** Myris.

•••• **16 Uhr, seit:** Myris

••• **nachts:** Puls.

•• **nachts:** Ambr., Ant-c., Calc., Graph., Kali-ar., Kali-c., Petr., Plat., Puls., Tub.

••• Mitternacht

•••• um: Plat.

•••• vor: Graph.

•• Nadeln, von: Sil.

•• Schwindel, an ihren/seinen:
Bamb-a.

•• Selbstmord, an: Manc.

•• Totschlag, Mord, an: Anac., Calc.,
Crot-c., Iod., Op., Phos., Stram.

•• Traum erschienen sind, denkt
an Gedanken, die ihr/ihm zuerst
im: Carc., Psor.

•• unangenehmen Themen ver-
folgt, von: Ambr., Arg-n., Asar., Aur-m-n.,
Caust., Cocc., Coli., Graph., Kali-c., Nat-m.,
Petr., Rhus-t., Staph.

☞ Gedanken – quälend – vergangene unangenehme
Ereignisse, über

Verweilt – vergangenen unangenehmen Ereignissen, bei

••• Erwachen, beim: Acon., Bry.,
Ign., Plat., Psor., Sil.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhö-
ren zu schlafen. Dem Patienten kommt plötz-
lich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird
ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet
im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“,
volles Bewusstsein von den Dingen, vollkom-
men wachsam, gegenwärtig, im Augenblick
verweilend. Erwachen in diesem Zusammen-
hang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum
der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger
widriger Umstände!)

•• Verlangen, von: Bry., Ign., Puls.

(= Wünsche!)

•• Verletzungen, an: Anac., Crot-c.,
Manc., Osm.

☞ Boshaft

••• andere zu verletzen: Osm.

••• sich zu verletzen: Manc.

•• wieder in den Kopf, gehörte
Ausdrücke und Worte kommen:
Sulph.

•• Wünsche, an: Bry., Ign., Puls.

(= Verlangen!)

• Heirat, Hochzeit, an: Hyos., Orig.

•• Masturbation, während: Hyos.

(= Selbstbefriedigung!)

• irrig: Cupr., Plb., Sabad., Valer., Verat.

• kennt die Gedanken anderer
Menschen: Androc., Lyss., Phos.

• Klarheit der Gedanken: Acon., Adam.,
Aesc., Aether, Agar., Agath-a., Aloe, Alum.,
Alum-p., Am-c., Ambr., Aml-ns., Anac., Anag.,
Ang., Anh., Ant-c., Aq-mar., Arg-met., Arg-n.,
Ars., Ars-s-f., Asaf., Asar., Aster., Aur., Aur-ar.,
Aur-s., Bar-c., Bell., Borx., Bry., Bufo, Caj., Calc.,
Calc-f., Calc-p., Calc-sil., Camph., Cann-i., Cann-s.,
Canth., Carb-ac., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust.,
Cham., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Chlor., Choc.,
Cimic., Cinnb., Cob., Coc-c., Coca, Cocc., Coff.,
Coff-t., Colch., Coloc., Con., Cypr., Der., Ferr-p.,
Gels., Germ-met., Glon., Graph., Ham., Hell., Hep.,
Heroin., Hyos., Hyper., Ign., Iod., Kali-br., Kali-c.,
Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kola, Kreos., Lac-ac., Lach.,
Laur., Led., Lyc., Lycps-v., Lyss., M-arct., Med.,
Meph., Merc., Mez., Morph., Mur-ac., Nat-ar.,
Nat-c., Nat-p., Nat-sil., Neon, Nit-ac., Nux-m.,
Nux-v., Olib-sac., Olnd., Op., Opun-a., Ox-ac.,
Ozone, Pall., Ph-ac., Phos., Phys., Pic-ac., Pip-m.,
Plat., Podo., Puls., Rhus-t., Sabad., Sacch-a., Sep.,
Sil., Spig., Spong., Staph., Stry., Sulph., Sumb.,
Symph., Tab., Ter., Thea, Thuj., Tub., Ulm-c., Valer.,
Verat., Verb., Viol-o., Viol-t., Zinc., Zing.

(= Klarheit des Geistes!)

☞ Aktivität – Verlangen nach – kreativer Aktivität,
kreativer Schaffensdrang
Behendigkeit, Beweglichkeit, geistige
Gedanken – schnell

Gedanken – tiefschürfend
 Gedanken – überlegt, bedacht
 Gedächtnis – gut, aktiv
 Gedanken – Klarheit der Gedanken
 Geisteskraft – erhöht
 Geistige Anstrengung – Verlangen nach
 Geistige Anstrengung – Wein zur geistigen Arbeit,
 braucht
 Ideen, Einfälle – Reichtum an, Klarheit des Geistes
 Klarer Verstand
 Konzentration – gut, aktiv
 Neue Ideen, Einfälle
 Phantasien – lebhaft
 Pläne – macht, schmiedet viele Pläne
 Schnell im Handeln
 Theoretisieren
 Verstand geschärft, vermehrt
 Witzig, geistreich

•• **abends:** Agar., Anac., Arg-n., Bry.,
 Calc., Caust., Chin., Cocc., Coff., Graph., Kali-c.,
 Kali-p., Lach., Lyc., Lycps-v., Nat-p., Nat-sil.,
 Nux-v., Olib-sac., Phos., Puls., Rhus-t., Sabad.,
 Sil., Staph., Sulph., Sumb., Symph., Valer., Viol-t.
 ☞ Pläne – macht, schmiedet viele Pläne – abends

••• **agg.:** Sumb.

••• **Bett, im:** Agar., Bry., Calc., Caust.,
 Chin., Cocc., Graph., Kali-c., Lyc., Nux-v., Puls.,
 Rhus-t., Sil., Sulph., Symph.

*(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man
 sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder
 Furcht entspannen kann, ein Platz, um aus-
 zuruhen, der gemäß den jeweiligen indivi-
 duellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden
 und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr an-
 genehm ist, welcher der Entspannung dient!)*

•• **abwechselnd mit**

••• **Ideenandrang:** Ang., Ars., Bell.,
 Borx., Bry., Calad., Chin., Cocc., Coff., Croc.,
 Fl-ac., Ign., Lac-c., Lach., Nux-m., Nux-v.,
 OInd., Phos., Puls., Rhus-t., Sabad., Spig.,
 Staph., Valer., Verat., Verb., Viol-o., Viol-t.

••• **Mangel an Ideen**

☞ Ideen, Einfälle – Reichtum an, Klarheit des Geistes
 – abwechselnd mit – Stumpfheit Alum-p.

••• **Mattigkeit:** Choc., Olib-sac.

••• **Stumpfheit:** Agath-a., Alum-p.,
 Cann-i., Colch.

•• **Chorea, bei:** Asaf.

(= sog. Veitstanz!)

•• **Eklampsie, bei:** Phos.

*(= plötzlicher, schwerer Krampfanfall (tonisch-
 klonische Krämpfe) während der Schwanger-
 schaft oder kurz nach der Geburt!)*

•• **Frost, während:** Phys., Podo., Spig.
 (= Froststadium im Fieber!)

••• **aber kann nicht sprechen,
 vergisst Worte:** Podo.

•• **Hitze, während:** Bell., Coff., Lach.,
 Op., Stram., Thuj.
 (= Hitzestadium im Fieber!)

•• **Konvulsionen, während:** Kali-c.
 (= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-
 klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **Kopfschmerzen, nach:** Aster.

•• **morgens, nach unruhigem
 Schlaf:** Carc., Ham., Olib-sac.
 (unruhig = ruhelos!)

•• **nachmittags, 13 – 14 Uhr:**
 Germ-met.

•• **nachts:** Aloe, Borx., Calc., Calc-sil., Cann-i.,
 Cham., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Coca, Cocc.,
 Coff., Colch., Graph., Hep., Kali-c., Lyc., Nux-v.,
 Olib-sac., Op., Pic-ac., Puls., Sabad., Sep., Sil.,
 Staph., Sulph., Tab., Ulm-c., Viol-t.

☞ Pläne – macht, schmiedet viele Pläne – nachts

••• **Bett, im:** Chin.

*(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man
 sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder
 Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-
 ruhen, der gemäß den jeweiligen individuel-*

len Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

••• **Schlaf, vor dem:** Ulm-c.

•• **Opisthotonus und Emprosthotonus, bei:** Nux-v.

(Opisthotonus = Rückwärtsbeugung des Kopfes und Überstreckung der Extremitäten; Emprosthotonus = Starrkrampf in vornübergebeugter Stellung!)

•• **Schließen der Augen, beim:** Led., Spong.

•• **Schwäche, mit:** Mur-ac.

•• **Schweiß, beim:** Valer., Viol-o.

•• **Typhus, bei:** Laur.

•• **unsicher bei deren Ausführung, Verwirklichung, aber:** Graph., Med.

☞ Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen

•• **Urinieren, nach dem:** Cann-i.

•• **vermitteln, klar zu machen, und Fähigkeit, sie zu:** Med.

•• **vormittags:** Ham., Olib-sac., Ox-ac.

• **Kommunikation, über menschliche:** Olib-sac.

• **Kontrolle über die Gedanken ist verloren:** Arg-met., Ars., Coff., Kali-s., Lycps-v., Morph., Nat-m., Nux-m., Oena., Puls., Sulph.

☞ Gedanken – unstete Gedanken

•• **abends:** Nat-m.

•• **Entkleiden, beim:** Morph.

•• **Frösteln, beim:** Ars.

•• **nachmittags, 14 Uhr:** Nux-m.

•• **Sitzen und Nachdenken, beim:** Arg-met.

(Anmerkung: „Sitzen“ bedeutet hier kurzfristig zur Ruhe zu kommen, ohne es sich vollkommen bequem zu machen. In dieser kurzen Ruhepause

verliert der Patient die Kontrolle über seine Gedanken, das gesamte Denkvermögen. Gerade dann, wenn der Patient sich z.B. im Rahmen der Anamnese erklären möchte, funktioniert sein Denken nicht mehr, ansonsten funktioniert sein Verstandesapparat, wenn er aktiv ist oder wenn er sich vollkommen entspannt!)

• **krankhaft:** Calc., Carc., Nat-m., Nit-ac., Op., Opun-a., Plb., Staph., Sulph., Thuj., Viol-o.

•• **abends im Bett:** Staph., Sulph.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Vergangenheit, von der:** Nat-m., Nit-ac., Sulph.

•• **verhindern, kann es nicht:** Viol-o.

• **Krankheit, an die:** Alum., Ars., Carc., Chel., Lept., Merc., Murx., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Ph-ac., Phos., Ruta, Sang., Sep., Sulph.

☞ Angst – Gesundheit, um die

Angst – Gesundheit, um die – eigene Gesundheit, um die Furcht – Krankheit, vor drohender

•• **unheilbare Krankheit, an eine:** Ars., Merc., Ruta

☞ Furcht – Krankheit, vor drohender – unheilbar zu ein Furcht – Krebs, vor

• **Kreis, drehen sich im:** Cann-i., Choc., Dulc., Sulph.

• **lächerlich:** Cann-i., Hydrog., Kali-p., Lach., Stram.

☞ Albernheit

Gesten, Gebärden, macht – lächerlich oder albern

• **langsam**

☞ Stumpfheit

• **Leichen, an:** Calc-sil., Hydrog., Olib-sac.

• **Liebende, Geliebte, an, Literatur, in der:** Olib-sac.

• **logisch:** Lac-lup.

• **Magen kommen, als würden die Gedanken aus dem:** Acon.

• **merkwürdig, sonderbar:** Arg-n., Calc., Cann-i., Canth., Lac-h., Lyss., Pyrog., Raph., Spong., Stram., Sulph., Verat.

•• **Schwangerschaft, während der:** Lyss., Stram.

☞ Phantasien – sonderbar, merkwürdig – Schwangerschaft, während der

• **monotone Gedanken:** Anh., Chlol.

• **Mord, Totschlag, an:** Anac., Calc., Crot-c., Iod., Op., Phos., Stram.

• **Noahs Arche, an:** Neon

• **ohne Gedanken, Gedankenleere:** Aids., Calc., Cann-i., Chlol., Gels., Guaj., Hell., Heroin., Hydrog., Kali-p., Kali-s., Lyc., Oena., Op., Phos.

•• **Menses, während den:** Calc.

• **primitive, grobe, rohe:** Camph.

• **quälend:** Acon., Alum., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Ant-c., Aq-mar., Arg-n., Ars., Ars-i., Calc-s., Canth., Caps., Carbn-s., Caust., Con., Dulc., Graph., Hep., Kali-ar., Kali-c., Lac-ac., Lac-c., Lach., Lyc., Manc., Mez., Nat-m., Nit-ac., Nitro-o., Phos., Plat., Rhus-t., Sep., Spong., Staph., Sul-i., Sulph., Thea, Tub.

☞ Angst – Gewissensangst

Quält

Reue

•• **abends:** Caust., Graph., Kali-c.

•• **nachts:** Ambr., Ant-c., Arg-n., Kali-ar., Kali-c., Nit-ac., Tub.

•• **Dunkelheit von Wahnideen und Ängsten gequält, wird in der:** Manc.

•• **nachts:** Ambr., Ant-c., Arg-n., Kali-ar.,

Kali-c., Nit-ac., Tub.

•• **sexuell:** Aq-mar., Canth., Con., Graph., Staph.

☞ Gedanken – drängen auf sie/ihn ein und schwirren durcheinander – sexuell

Gedanken – sexuell

Lasziv, lüstern

Phantasien – lasziv

Sexualität – Nymphomanie

Sexualität – Satyriasis

•• **vergangene unangenehme Ereignisse, über:** Am-c., Am-m., Dulc., Nat-m., Nit-ac., Spong.

☞ Gedanken – hartnäckig – unangenehmen Themen verfolgt, von

Verweilt – vergangenen unangenehmen Ereignissen, bei

• **rapide**

☞ Gedanken – schnell

• **rasen**

☞ Gedanken – schnell

• **rohe, grobe, primitive:** Camph.

• **scharfsinnig:** Op., Thea

• **schnell, überstürzend:** Acon., Adam., Aesc., Alco., Anac., Androc., Ang., Anh., Ant-t., Bell., Caj., Calc., Cann-i., Carb-ac., Caust., Cham., Chin., Choc., Cimic., Cob., Coff., Colch., Cupr., Ham., Heroin., Hydrog., Hyos., Ign., Kalm., Lac-c., Lac-lup., Lach., Med., Morph., Nitro-o., Nux-v., Onos., Op., Ox-ac., Ped., Phos., Phys., Pic-ac., Pyrog., Rhus-t., Sabad., Sulph., Valer., Verat., Viol-o., Zinc.

☞ Gedanken – Gedankenandrang, einstürmende

Gedanken, Gedankenfluss

Gedächtnis – gut, aktiv

Hast, Eile

Ideen, Einfälle – Reichtum an, Klarheit des Geistes

Konzentration – gut, aktiv

Lebhaft, munter

Schnell im Handeln

Spontan, impulsiv

Witzig, geistreich

Überstürzt, vorschnell, unüberlegt, unbesonnen

GEDANKEN

•• **Fieber, während:** Acon., Cham., Coff., Pyrog.

☞ Denken – schneller als je zuvor – Fieber, während

•• **schreiben kann, schneller, als sie/er**

☞ Fehler, macht – Schreiben, beim – Gedanken, durch schnelle

•• **Schwindel, nach:** Nitro-o.
sprechen kann, schneller, als sie/er

☞ Fehler, macht – Sprechen, beim – schnellen
Gedankengang, schnelles Denken, durch

• **Schönheit, über ihre/seine eigene:** Marb-w.

• **Schöpfung, an den zweiten Tag der:** Neon

• **schrecklich:** Acon., Alum., Arg-n., Calc., Caust., Hydr., Hydr-ac., Iod., Kiss., Lac-c., Lyss., Olib-sac., Op., Phos., Phys., Plat., Psor., Rhus-t., Stram., Thea, Visc.

•• **abends:** Calc., Caust., Lac-c.

••• **Bett, im:** Lac-c.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-ruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Anblick von Blut oder eines Messers, beim:** Alum.

☞ Blut sehen, kann kein

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Blut,
beim Anblick von – Messer, Blut auf einem
Töten, Verlangen zu – Messer – Anblick eines
Messers, beim

•• **nachts:** Alum., Hydr., Kiss., Phos., Phys., Visc.

••• **Erwachen beim:** Kiss., Phys., Visc.
(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhö-

ren zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **Schwinden der Gedanken**

☞ Gedanken – Vergehen, Schwinden der Gedanken

• **selbst, möchte Gedanken an sich selbst zerstreuen:** Camph., Tax.

• **Selbstmord, an**

☞ Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Gedanken an Selbstmord

• **sexuell:** Agath-a., Agn., Aloe, Ambr., Androc., Aq-mar., Arund., Aster., Bamb-a., Bell., Bufo, Calad., Calc., Camph., Cann-i., Canth., Carb-v., Carc., Chin., Cod., Con., Dig., Dulc., Fl-ac., Foll., Graph., Heroin., Hyper., Hyos., Hyper., Kali-br., Kali-p., Kali-s., Kola, Lil-t., Lyc., Manc., Marb-w., Med., Nat-c., Nat-sil., Neon, Nux-v., Olib-sac., Onos., Orig., Oxyg., Ozone, Phos., Pic-ac., Plat., Ruta, Sel., Sep., Sil., Spong., Staph., Stram., Sulph., Symph., Tarent., Tarent-c., Thuji., Tritic-vg., Ust.

☞ Gedanken – drängen auf sie/ihn ein und schwirren
durcheinander – sexuell
Gedanken – quälend – sexuell

•• **ehebrecherisch:** Marb-w.

•• **Frau sieht, immer wenn er eine:** Med.

•• **Impotenz, mit:** Agn., Calad., Lyc., Onos., Sel.

☞ Phantasien – lasziv – Impotenz, mit

•• **Masturbation, mit:** Bufo, Dulc., Orig., Plat., Staph., Thuji., Ust.
(= Selbstbefriedigung!)

- **quälend:** Aq-mar., Aster., Bufo, Canth., Con., Graph., Ozone, Thuja.
- **Tag und Nacht:** Chin., Dig., Staph., Tarent-c.
- **sich selbst, über; abgelenkt zu werden, Verlangen von den Gedanken an sich selbst:** Camph., Tax.
 - **kann an nichts anderes als sich selbst denken:** Crot-t., Tax.
 - ☞ Selbstsucht, Egoismus
- **Sinn, Frage nach dem:** Olib-sac.
- **sonderbar, merkwürdig:** Arg-n., Calc., Canth., Lac-h., Lyss., Pyrog., Raph., Spong., Stram., Sulph., Verat.
 - **Schwangerschaft, während der:** Lyss., Stram.
 - ☞ Phantasien – sonderbar, merkwürdig – Schwangerschaft, während der
- **stehen still**
 - ☞ Gedanken – Stillstand der Gedanken
- **Stillstand der Gedanken, stockende Gedanken:** Cann-s., Chin., Gels., Hyos., Iod., Ip., Lyc., M-arct., Meny., Nat-sil., Nux-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Rhus-g., Rhus-t., Rumx., Ruta, Seneg., Sol., Spig., Sulph., Thuja.

(Stillstand = Stagnation!)

(Anmerkung: In bestimmten Momenten bleiben die Gedanken des Patienten einfach stehen, er vermag es dann nicht, weiter zu denken, die Entwicklung/ Fortführung von Gedanken ist dann unterbrochen, der Patient kommt gedanklich nicht voran, steckt gedanklich fest, hat eine Denkblockade!)

 - ☞ Aphasie
 - Ausdrücken – kann sich nicht ausdrücken
 - Ausdrücken – schwierig, fällt schwer
 - Fehler, macht – Sprechen, beim – Worte
 - Gedächtnis – Gedächtnisschwäche
 - Stumpfheit
 - Vergesslich – Worte beim Sprechen, vergisst
- **abends:** Rumx.

- **Prüfung, während der:** Rhus-g.
- **tiefe, tiefgehende Gedanken**
 - ☞ Gedanken – tiefschürfend
- **tiefschürfend:** Acon., Androc., Anh., Bamb-a., Bell., Calc-ar., Cann-i., Cocc., Cycl., Grat., Lac-h., Mur-ac., Nat-sil., Olib-sac., Plut-n., Podo., Ruta, Sep., Spig., Spong., Staph., Sulph., Tritic-vg., Ulm-c.
 - ☞ Aktivität – Verlangen nach – kreativer Aktivität, kreativer Schaffensdrang
 - Gedächtnis – gut, aktiv
 - Ideen, Einfälle – Reichtum, an, Klarheit des Geistes
 - Konzentration – gut, aktiv
- **Zukunft, über ihre/seine:** Cycl., Podo., Spig.
- **Tod, an den**
 - ☞ Tod – Gedanken an den Tod
- **tote Körper, an**
 - ☞ Gedanken – Leichen, an
- **Trauriges agg., an:** Rhus-t.
- **tun muss, über Dinge, die sie/er:** Cortico.
- **überlegt, bedacht:** Acon., Alco., Aloe, Alum., Am-m., Arn., Bamb-a., Bar-c., Bell., Borx., Calc., Cann-s., Canth., Carb-an., Cham., Chin., Cic., Clem., Cocc., Cycl., Euph., Euphr., Grat., Guaj., Ham., Hell., Hep., Hyos., Ign., Ip., Kali-n., Kola, Kreos., Lach., Lyc., Mag-m., Manc., Mang., Mez., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Olib-sac., Op., Phos., Plan., Plb., Puls., Ran-b., Rhus-t., Ruta, Sabad., Senec., Sep., Spig., Spong., Staph., Stront-c., Sulph., Tax., Thea, Thuja, Til., Viol-o.
 - ☞ Aktivität – Verlangen nach – kreativer Aktivität, kreativer Schaffensdrang
 - Gedanken versunken, in
 - Gedächtnis – gut, aktiv
 - Ideen, Einfälle – Reichtum an, Klarheit des Geistes
 - Konzentration – gut, aktiv
 - Meditieren, Nachdenken
 - Selbstbetrachtung
 - Theoretisieren

GEDANKEN

Traum, wie in einem

- **abends:** Senec.
- **Essen, nach dem:** Aloe
- **Fehler anderer, über die:** Cic.
- **nachmittags:** Hell., Mang.
- **Nacht, die ganze:** Op.
- **Wetter, bei nasskaltem:** Aloe

• **überstürzend, schnell**

☞ Gedanken – schnell, überstürzend

• **unangenehm:** Alum., Ambr., Arg-n., Bar-c., Benz-ac., Calc., Carc., Caust., Chin., Cocc., Hep., Kiss., Lyc., Meny., Mez., Nat-m., Nit-ac., Op., Petr., Phos., Psor., Rhus-t., Sec., Sep., Staph., Sulph., Symph., Thuj., Verat.

☞ Verweilt

- **agg.:** Phos.
- **Mitternacht, nach:** Rhus-t.
- **nachts:** Chin., Lyc., Petr., Rhus-t.
- **Erwachen, beim:** Lyc.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- **Mitternacht, nach:** Rhus-t.

• **Unangenehmes, an**

☞ Verweilt – unangenehmen Dingen, bei

• **unbeständig**

☞ Unbeständigkeit – Gedanken, der

• **Unbestimmtheit der:** Agath-a., Choc., Dulc., Heroin., Iod., Nitro-o., Rhus-g., Sulph.

- **lachen, sie/er muss darüber:** Rhus-g.

• **unstete Gedanken:** Acon., Ang., Berb., Cann-s., Cham., Coff., Lach., Lyc., M-aust., Nux-m., Nux-v., Op., Puls., Staph., Valer., Viol-o.

☞ Gedanken – Kontrolle über die Gedanken ist verloren

Gedanken – Vergehen, Schwinden der Gedanken

• **unzusammenhängend**

☞ Gedanken – zusammenhanglos

• **Vater, an ihren/seinen:** Plut-n.

• **Vergangenheit, an die:** Agath-a., Androc., Atro., Cann-i., Caps., Dulc., Granit-m., Meny., Nat-m., Nat-sil., Nit-ac., Olib-sac., Plut-n., Ruta, Senec., Sol-t-ae., Spong., Sulph., Symph., Tritic-vg., Ulm-c.

- **abends:** Senec.

•• **Drogenerlebnissen, von früheren:** Agath-a., Androc., Olib-sac.

•• **einsichtig, voller Einsicht:** Plut-n.

☞ Einsichtig, voller Einsicht

•• **glückliche Momente, an**

☞ Verweilt – glücklichen Augenblicken, verweilt bei vergangenen

•• **Reisen, an frühere:** Olib-sac., Sol-t-ae., Spong.

• **Vergehen, Schwinden der Gedanken:** Abies-c., Abies-n., Abrot., Acon., Aeth., Aether, Agn., Aids., Alum., Am-br., Am-c., Ambr., Anac., Anag., Androc., Ang., Anh., Ant-t., Apis, Apoc., Arg-n., Arn., Ars., Ars-s-f., Arum-t., Asar., Aur., Bapt., Bar-c., Bell., Berb., Borx., Bov., Brom., Bry., Calc., Calc-p., Calc-s., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Carb-an., Carb-v., Carbn-h., Carc., Caust., Cham., Chel., Chin., Cic., Cinnb., Clem., Cocc., Cod., Coff., Colch., Coloc., Con., Conin., Corn., Cortico., Cot., Croc., Cupr., Cycl., Dig., Elaps, Ferr., Gels., Glon., Graph., Guaj., Hell., Hep., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Iber., Ign., Iod., Ip., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-p., Kalm., Kiss., Kola, Kreos., Lac-c., Lac-h., Lach., Laur., Led., Lil-t., Lob., Lyc., Lyss., Mag-c., Manc.,

Med., Merc., Mez., Morph., Mosch., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Oena., Ol-an., Olib-sac., Olnd., Op., Orig., Petr., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plan., Plb., Plut-n., Psor., Ptel., Puls., Ran-b., Ran-s., Rhod., Rhus-t., Rob., Ruta, Sec., Sep., Sil., Sol-ni., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Sulph., Sumb., Syph., Tab., Ter., Ther., Thuj., Valer., Verat., Verat-v., Viol-o., Viol-t., Zinc., Zinc-p.

☞ Gedanken – unstete Gedanken

Gedächtnis – Gedächtnisschwäche

Ideen, Einfälle – Mangel an

Konzentration – schwierig

•• **angesprochen, wenn:** Sep.

•• **Anstrengung, bei:** Nit-ac.

Arbeit, bei der: Asar., Hep., Plut-n.

(Arbeit = Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

☞ Gedanken – Vergehen, Schwinden der Gedanken –

Geschäften nachgeht, während sie/er ihren/seinen

•• **Aufrichten vom Bücken, beim:**

Ars.

•• **Aufstehen, durch schnelles:**

Cortico.

•• **Beugen des Kopfes nach vorne, beim:** Cortico.

•• **Bücken:** Cortico.

•• **Drehen des Kopfes, beim:** Rhus-t.

•• **Frost, während:** Bell., Bry., Lach., Rhus-t.

(= Froststadium im Fieber!)

•• **geistige Anstrengung, durch:**

Asar., Canth., Caust., Cham., Gels., Hep., Mez., Nat-m., Nit-ac., Olnd., Ran-b., Staph.

•• **Gesellschaft, in:** Ambr.

•• **Kopfschmerzen, bei:** Apis, Asar., Bell., Calc., Glon.

••• **Stirn, bei drückendem, ziehendem Schmerz in der:** Asar.

•• **Lesen, beim:** Anac., Asar., Bry., Camph., Cann-i., Corn., Hyos., Lach., Lyc., Merc., Nux-m., Op., Ph-ac., Pic-ac., Staph.

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – gelesen hat, für das, was sie/er

•• **Menses, vor den:** Nux-m.

☞ Menses – vor

•• **morgens:** Anac., Ph-ac., Spong.

•• **periodisch:** Chin.

•• **plötzlich:** Manc.

•• **Schließen der Augen, beim:** Ther.

•• **Schreiben, beim:** Anac., Asar., Camph., Cann-i., Croc., Hydrog., Lach., Lyc., Nux-m., Pic-ac., Rhus-t., Staph.

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – schreiben will, für das, was sie/er gerade

•• **Schwindel, mit:** Ran-b.

•• **Sprechen, beim:** Aids., Anac., Asar., Camph., Cann-i., Hydrog., Lach., Lyc., Med., Mez., Nux-m., Pic-ac., Plut-n., Ruta, Staph., Thuj., Viol-o.

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – auszudrücken, sich

Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – sagen will, für

das, was sie/er gerade

Sprache – unzusammenhängend

•• **Stehen, im:** Rhus-t.

•• **Überheben, nach:** Psor.

•• **unterbrochen wird, wenn sie/er:** Berb., Cann-i., Mez., Staph.

☞ Ideen, Einfälle – Mangel an – Unterbrechung, durch jede

Störungen, Abneigung gegen

• **verhaftet, in Erregung, verursacht durch Einbildungen von etwas Unangenehmen:** Asar.

• **viele**

☞ Ideen, Einfälle – Reichtum an, Klarheit des Geistes

GEDANKEN

- **wahnsinnig:** Hyos., Lyss., Stram.
- **wandernd, umherschweifend:** Acon., Alco., All-s., Aloe, Am-c., Ambr., Anac., Ang., Anth., Apoc., Arn., Ars-i., Atro., Bamb-a., Bapt., Bell., Calc., Cann-i., Cann-s., Canth., Carbn-s., Carc., Caust., Chin., Chinin-s., Chlol., Choc., Cic., Colch., Coloc., Conv., Corn., Crot-h., Cupr., Dig., Dulc., Ferr., Gels., Germ-met., Glon., Graph., Ham., Hyos., Ign., Iod., Iris, Kali-br., Kali-p., Kali-s., Kola, Lac-e., Lac-lup., Lach., Lec., Lyc., Lycps-v., Manc., Med., Merc., Merc-c., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Nux-m., Olnd., Op., Opun-a., Oxyg., Ozone, Peti., Ph-ac., Phos., Phys., Pic-ac., Plat., Plb., Plect., Puls., Rauw., Ruta, Sanic., Sol-t-ae., Staph., Sul-i., Sulph., Symph., Tab., Tanac., Tax., Thuji., Valer., Viol-o., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

☞ Geistesabwesend

High, fühlt sich

Konzentration – schwierig

Sprache – schweift von einem Thema zum anderen, abschweifend

- **abends:** Caust.
- **Arbeit, bei der:** Kali-p., Sol-t-ae., Symph.

(Arbeit = Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

- **Augen schließt, sobald sie/er die:** Bapt.

- **Lernen, Studieren, beim**

☞ Gedanken – wandernd, umherschweifend – Studieren, Lernen, beim

- **Menses, während:** Calc.

☞ Menses – während

- **nachmittags:** Ang., Atro., Symph.
- **nachts:** Bell., Zinc-m.
- **Schläfrigkeit, durch:** Plat.
- **Schreiben, beim:** Iris, Nux-m.

- **Sprechen, beim:** Merc-c., Sanic.

- **Studieren, Lernen, beim:**

Bamb-a., Choc., Ham., Phys.

☞ Konzentration – schwierig – Studieren

Studieren, Lernen – schwierig, fällt schwer

- **Zuhören, beim:** Sol-t-ae.

- **wechselnde, ständig**

☞ Gedanken – unstete Gedanken

- **widerliche Gedanken bei Übelkeit:** Carc., Ip., Sang., Thuji.

- **wiederholen sich:** Aids., Arg-n., Chin., Germ-met., Mag-m., Stram., Sulph.

- **wild:** Phos.

- **Zahlen, an**

- **ungerade und gerade, an:**

Neon

- **zwei, an die Zahl:** Neon

- **zerstreut:** Cann-i., Lac-lup., Meph., Merc., Nux-v.

- **Schwindel, bei:** Merc.

- **Zukunft, an die:** Arg-n., Chin-b., Cycl., Dulc., Iod., Nat-sil., Podo., Senec., Sep., Spig.

☞ Angst – Zukunft, in Bezug auf die

- **zurückhalten kann sie nicht:** Aeth., Alum., Bar-c., Cann-i., Thuji.

- **zusammenhanglos:** Alum., Am-c., Ambr., Arg-n., Bapt., Bell., Berb., Cann-i., Caps., Carbn-o., Carbn-s., Chin., Choc., Cinnb., Colch., Crot-h., Cupr-acet., Dig., Gels., Hell., Hydrog., Hyos., Kali-br., Kali-i., Lac-h., Lach., Laur., Lyc., Merc-c., Nat-c., Nux-m., Nux-v., Ph-ac., Rhus-v., Sol-ni., Sulph., Syph., Thuji., Verat., Viol-o., Zinc.

☞ Antworten – unzusammenhängend

Antworten – zusammenhanglos

Sprache – unzusammenhängend

- **Gelbfieber, bei:** Gels.

- **Kopfschmerzen, bei:** Cinnb.

- **lesen, kann nicht:** Choc., Lac-h., Nat-c., Nux-v.

•• **Sprechen, beim:** Cann-i., Merc-c.

•• **Zuhören, beim:** Nat-c.

• **Zustrom von Gedanken**

☞ Gedanken – Gedankenandrang

• **zwei Gedankengänge:** Anac., Cann-i., Crot-c., Lach., Lyss., Sil.

(= Gedankenrichtungen gleichzeitig!)

(Anmerkung: Der Patient hat zwei verschiedene Gedankenrichtungen, die nebeneinander herlaufen und zwei unterschiedliche Handlungsrichtungen vorschlagen. Beide Gedankengänge scheinen dem Patienten richtig und es ist für ihn schwierig, sich für einen der beiden zu entscheiden. In dieser Rubrik geht es nicht um den Willen des Patienten, sondern um seine Gedanken. In ihm existieren zwei unterschiedliche Gedankenrichtungen, er denkt an zwei Dinge zur gleichen Zeit!)

☞ Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen

Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine

– Dualität, Gefühl der

Widerstreit mit sich selbst

Wille – widersprüchlich

Wille – zwei Willen, Gefühl, sie/er habe

• **zwingen, nötigen sie/ihn, etwas**

zu tun: Anac., Anh., Ant-c., Arg-n., Ars., Aur., Bell-p., Brom., Calc., Carb-v., Carc., Caust., Con., Cupr., Cupr-acet., Foll., Hyos., Ign., Iod., Kali-c., Lac-c., Lach., Lyss., Manc., Med., Merc., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Passi., Phos., Plat., Psor., Puls., Rat., Rhus-t., Sil., Staph., Sulph., Syph., Thuj., Tub., Verat.

☞ Angst – tun, zwingt sie/ihn, etwas zu

Gedanken – hartnäckig

Rituelles Verhalten, Rituale

Vergessen – etwas vergessen, hat ständig das Gefühl, als habe sie/er

Überprüfen – zweimal oder öfter kontrollieren, muss alles

•• **Kindern, bei:** Arg-n., Ars., Carb-v., Passi., Phos., Puls.

GEDANKEN versunken, in: Acon., Agar., Aloe, Alum., Am-c., Am-m., Ambr., Androc., Anh., Ant-c., Apis, Arg-n., Arn., Asar., Aur-m-n., Aur-s., Bar-c., Bell., Bov., Bufo, Calc., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carl., Caust., Cham., Chel., Chin., Cic., Clem., Cocc., Con., Cupr., Cycl., Dig., Dulc., Elaps, Euphr., Ferr., Fl-ac., Germ-met., Grat., Guaj., Ham., Hell., Hep., Heroin., Hydrog., Hyos., Ign., Indg., Iod., Ip., Kali-c., Kali-s., Kali-sil., Kiss., Kola, Kreos., Lach., Laur., Lil-t., Lyss., Mag-c., Mag-m., Mang., Merc., Mez., Mosch., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Ol-an., Olib-sac., Onos., Op., Petr., Phel., Phos., Plat., Plb., Psor., Puls., Ran-b., Rheum, Rhus-t., Ruta, Sabad., Sars., Sel., Sep., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Succ., Sulph., Thuj., Tritic-vg., Verat., Viol-o., Vip.

(= ist an der Oberfläche nicht erreichbar, vertieft in Gedanken, „wie Wasser, das im Sand versickert ist“; auch: Ganz und gar mit etwas beschäftigt sein, großes Interesse an etwas haben!) (Anmerkung: Der Patient ist zwar körperlich anwesend, aber so stark mit etwas beschäftigt, dass er an der Oberfläche gar nicht erreichbar ist, z.B. in seiner Arbeit oder einer sonstigen Beschäftigung. Ereignisse, die um ihn herum geschehen, werden vom Patienten nicht oder kaum wahrgenommen, weil ein großer Teil seiner Aufmerksamkeit auf die inneren Denkvorgänge gerichtet ist!)

☞ Brütet, grübelt

Gedanken – überlegt, bedacht

Geistesabwesend

Meditieren, Nachdenken

Phantasien – versunken in

Pläne – macht, schmiedet viele Pläne

Selbstbetrachtung

Sitzen – Neigung zu sitzen – nachzudenken, und

Sitzen – Neigung zu sitzen – versunken und nichts wahrnehmend, wie in tiefen, traurigen Gedanken

GEDANKEN versunken, in

Stirnrunzeln, Neigung zum
Tatkraft als Folge überwältigender visueller
Sinneseindrücke verloren
Theoretisieren
Traum, wie in einem
Unaufmerksam
Vergesslich
Verweilt – vergangenen unangenehmen Ereignissen, bei
Zerstreut

- **abends:** Am-m., Sulph.
- **abwechselnd mit Leichtfertigkeit, Leichtsinn:** Arg-n.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Tiefe Gedanken über etwas wechseln mit Oberflächlichkeit ab. Über seine gesundheitlichen Probleme denkt er mal ernsthaft, mal leichtfertig oder leichtsinnig nach.“)

☞ Frivol – abwechselnd mit – Gedanken versunken, in

- **angesprochen wird, wirkt sie/er so in Gedanken versunken, als würde sie/er traumwandeln, wenn sie/er**

☞ Geistesabwesend – verträumt

- **Augen, mit geschlossenen:** Cann-i.
- **eigenartige Gedanken in der Schwangerschaft:** Lyss.
- **Essen, nach:** Aloe
- **Familienangelegenheiten, beschäftigt sich mit:** Apis, Dulc.

(= familiäre Angelegenheiten!)

- **Geschäftsangelegenheiten, beschäftigt sich mit:** Apis, Ferr., Hep., Nat-s., Nux-v.

☞ Sprechen – Geschäft, vom

- **konzentrieren, möchte sich auf die innere Welt**

☞ Selbstbetrachtung

- **Menses, während:** Mur-ac.

☞ Menses – während

- **morgens:** Nat-c., Nux-v.
- **nachmittags:** Mang.
- **schrecklichen Gedanken, ver-**

weilt bei: Psor.

- **Schwindel, bei:** Hep.
- **sexuellen Verlangens, über die Erfüllung ihres/seines:** Fl-ac.
- **stundenlang, morgens, bei Wahnsinn:** Nux-v.

- **tagsüber:** Elaps

- **tief in Gedanken versunken**

☞ Gedanken versunken, in

- **traumwandlerisch, wenn angesprochen:** Sulph.

- **Traurigkeit, schwelgt in:** Cocc.

- **Unglück vor, stellt sich ein:** Calc-s.

☞ Wahnideen – Unglück

- **werden soll, was aus ihr/ihm:** Dulc., Nat-m.

(= der Patient schaut sein Schicksal ständig von der problematischen Seite her an!) (Anmerkung: Der Patient ist ständig damit beschäftigt, sich über sein Schicksal Gedanken zu machen. Er stellt sich unentwegt Fragen über seine Zukunft und was aus ihm werden wird, wenn der Zustand, in dem er sich jetzt befindet, anhalten wird!)

☞ Angst – Zukunft, in Bezug auf die

- **Zukunft, in Bezug auf die:** Ruta, Spig.

GEDANKENVERLOREN

☞ Gedanken versunken, in
Geistesabwesend

GEDANKENVOLL

☞ Gedanken – Gedankenandrang

GEDANKT

- **wird, wenn ihr/ihm:** Lyc.

(Anmerkung: Im Zusammenhang mit dem Empfang von Dank oder Anerkennung seitens seiner

Mitmenschen entstehen Veränderungen (Besserungen oder Verschlechterungen) im Geist-/Gemütszustand des Lycopodium-Patienten!)

GEDEIHTÖRUNG bei Kindern: Abrot., Acet-ac., Aeth., Ant-c., Apis, Arg-met., Arg-n., Ars., Ars-i., Aur., Bac., Bar-c., Bell., Borx., Calc., Calc-i., Calc-p., Calc-sil., Caps., Carb-an., Carb-v., Caust., Cham., Chin., Clem., Coca, Con., Ferr., Ferr-m., Ferr-p., Fl-ac., Helon., Hep., Hydr., Iod., Kali-i., Kali-p., Kreos., Lac-d., Led., Lyc., Mag-c., Med., Merc., Merc-c., Nat-c., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Op., Petr., Phos., Phyt., Plb., Podo., Psor., Rhus-t., Samb., Sanic., Sars., Sec., Sel., Sep., Sil., Stann., Staph., Sulph., Syph., Ter., Ther., Thuj., Thy., Tritic-vg., Tub., Verat., Zinc.

(= alte Ausdrucksweise: Marasmus!)

• **Abdomen, mit großem:** Calc.

(Abdomen = Bauchraum!)

• **alter Mann, sieht aus wie ein, ist nicht gewachsen, mit schlaffen Gliedern, runzeliger Haut, Schädelknochen waren während der Geburt überlappt:** Op., Syph.

• **Anfangsstadium:** Cham.

• **Angina pectoris, bei:** Chinin-s.

• **Aufstoßen, saures, nachts agg.:** Con.

• **eingefallenes, runzeliges Gesicht, trockenes Haar, Abneigung gegen Körperübungen:** Calc.

• **Ernährung, durch mangelhafte:** Nat-m.

• **Ernährungsstörungen, durch:** Aeth., Alum., Bac., Bar-c., Calc., Calc-p., Caust., Kreos., Lac-d., Med., Nat-m., Nat-p., Sil., Thy.

• **Flaschenkindern, bei:** Alum., Nat-p.

• **Gesäßes, mit Abmagerung des:**

Nat-m.

• **Gewichtsreduzierung:** Hydr.

• **Haut trocken und runzelig:** Alum., Calc., Plb.

• **Neigung zu Marasmus:** Iod.

(= Gedeihstörung bei Kindern!)

• **nervöse, ruhelose, schwächliche, kränkliche Kinder:** Aur., Lyc., Nat-m., Ph-ac., Sul-ac., Tub.

• **Neugeborenen, bei:** Abrot., Borx.

•• **begleitet von Absonderungen aus dem Nabel:** Abrot.

••• **Hautausschlag am Nabel:** Abrot.

•• **Flaschennahrung, bei:** Alum., Nat-p.

•• **Geburtstrauma, nach:** Borx.

• **Reizbarkeit, Kind will nicht, dass sich jemand nähert:** Iod.

• **Rücken, Schluckauf nach Stillen und leeres Aufstoßen:** Teucr.

• **zarte, schwächliche, kränkliche Kinder:** Alum., Aur., Brom., Calc-p., Caust., Lyc., Mag-c., Mag-m., Nat-p., Phos., Psor., Sanic., Sil., Tub.

•• **künstliche Babynahrung, durch:** Alum., Nat-p.

GEDICHTE, Verse, Reime: Agar., Ant-c., Lach., Stram.

(= Dichtung, Poesie, Lyrik!) (Anmerkung: Neben der Epik und der Dramatik bezeichnet man die dritte literarische Gattung als Lyrik. Lyrische Werke werden auch Gedichte genannt. Mit dem Begriff „Gedicht“ wurde ursprünglich alles schriftlich Abgefasste bezeichnet. Hier fand im 18. Jahrhundert eine Begriffsfestigung statt: Seitdem wird der Begriff nur noch für den poetischen Bereich verwendet. Das Wort „Dichtung“ hat aber im

GEDICHTE

volkstümlichen Gebrauch noch etwas von seiner ursprünglichen Bedeutung erhalten!)

• **macht:** Agar., Alco., Am-c., Ant-c., Bar-c., Bufo, Cann-i., Carb-v., Chin., Coff., Hyos., Lach., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Puls., Sil., Staph., Stram., Thea

☞ Schreiben – Verlangen nach

•• **Einschlafen, beim:** Nat-m.

• **schöner Kunst, Verlangen nach:** Ham., Lil-t.

• **sonderbar:** Bufo

GEDULD, geduldig: Adam., Calc., Choc., Dulc., Fl-ac., Ham., Heroin., Kali-s., Lac-h., Lac-leo., Mag-m., Op., Phos., Plb., Spong., Tritic-vg.

(= Ausdauer, Nachsicht; altertümlich: Langmut!)

(Def.: Geduld ist die Fähigkeit oder Ausdauer, auf etwas länger zu warten; oft gilt die Geduld als eine Tugend. Als geduldig erweist sich, wer bereit ist, mit ungestillten Sehnsüchten und unerfüllten Wünschen zu leben oder diese zeitweilig bewusst zurückzustellen. Diese Fähigkeit ist eng mit der Fähigkeit der Hoffnung verbunden. Geduldig ist auch, wer Schwierigkeiten und Leiden mit Gelassenheit und Standhaftigkeit erträgt!)

☞ Seelenruhe, Gelassenheit

• **abwechselnd mit Reizbarkeit**

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – abwechselnd mit – Geduld

GEFAHR

(= Bedrohung, Bedrängnis, Gefährdung, Gefährlichkeit, Krise, Lebensgefahr, Risiko, Unsicherheit!)

(Def.: Gefahr bezeichnet die Möglichkeit, dass Schaden oder eine Verletzung entsteht; eine Gefahr ist eine Situation oder ein Sachverhalt, der zu einer negativen Auswirkung führen kann. Diese negative Auswirkung einer Gefährdung kann Personen, Sachen, Sachverhalte, Umwelt oder Tiere treffen!)

• **als wäre sie/er in Gefahr, befindet sich in**

☞ Wahnideen – Gefahr, Empfindung von

• **Empfindung von Gefahr**

☞ Wahnideen – Gefahr, Empfindung von

• **erhöhtes Gefühl für Gefahr:** Acon., Lach., Lyss., Stram.

(Gefühl = Gespür!)

• **kein Gefühl für Gefahr, hat:** Agar., Hep., Heroin., Med., Merc., Op., Plat., Stram., Tub.

(Anmerkung: Der Patient hat keinerlei Empfinden für ein drohendes Unheil, hat trotz gefährlicher Ereignisse in seiner Vergangenheit in bestimmten gefährlichen Situationen kein Gespür für die Möglichkeit, dass ihm etwas zustoßen oder ein Schaden eintreten kann. Gefährliche Situationen hinterlassen bei ihm keinen erkennbaren Eindruck!)

☞ Behütet, beschützt, fühlt sich

Frivol

Seelenruhe, Gelassenheit

Verwegenheit

•• **Gesundheitszustand, in Bezug auf ihren/seinen**

☞ Gesund – sagt, sie/er sei gesund – krank ist, wenn sie/er sehr

• **Mangel an Reaktion auf Gefahr, in gefährlichen Situationen:** Ambr., Ars., Camph., Lyc., Op.

(Reaktionsmangel bei Gefahr!)

• **umgeben, von, ruhig, bleibt aber:** Lac-del.

• **Verlangen nach:** Lac-lup.

☞ Läuft umher – gefährlichsten Orten, an den

• **Wahrnehmen von, deutlicheres:** Olib-sac.

GEFALLEN

(= jemandem angenehm sein, jemanden ansprechen, zufriedenstellen!)

• **Verlangen anderen zu:** Aur-m-n., Bar-c., Carc., Puls., Rhus-g., Staph., Thuj.

GEFALLSÜCHTIG, kokett

(= eitel, selbstgefällig, affektiert, betörend, aufgesetzt, blasiert!) (Bedeutungen: 1. darauf bedacht, anderen in besonderem Maße zu gefallen; 2. verführerisch, verlockend; 3. von einem gekünstelten Verhalten geprägt!) (Anmerkung: Beispielsweise eine Frau, die ohne ernste Absichten die Aufmerksamkeit und Bewunderung von Männern zu erlangen sucht oder ein entsprechendes Verhalten eines Mannes gegenüber einer Frau!) (Anmerkung: Der Patient ist in spielerischer Art und Weise darauf bedacht, anderen (d.h. i.d.R. dem anderen Geschlecht!) zu gefallen, ohne ein Gefühl von Scham, Schuld oder etwa ernsthaften Heiratsabsichten etc. zu haben. Dieses Verhalten zeigt er im übertriebenen Maße und sehr häufig im Umgang mit seinen Mitmenschen und geht dabei über die Grenzen seiner wirklichen Bedürfnisse hinaus!)

• **nicht genug:** Bell., Lyc., Puls., Staph., Sulph. (= nicht genügend!)

☞ Angesprochen zu werden – Abneigung
Bittet – nichts, um
Delirium – scheu, versteckt sich
Fliehen, versucht zu
Geheimnistuerisch, verschlossen
Gesellschaft – Abneigung gegen
Gleichgültigkeit, Apathie
Hemmungen
Schüchternheit, Zaghaftigkeit
Schüchternheit, Zaghaftigkeit – schamhaft
Schweigsam
Selbstbetrachtung
Stilles Wesen
Verstecken – Gegenstände
Verstecken – Gegenstände – Milde umschaltet, indem er auf (S)
Verstecken – sich
Vornehm, exklusiv – zu

Zurückhaltend, reserviert

• **sehr, zu:** Ambr., Bell., Calc-f., Calc-s., Lac-leo., Lach., Lyc., Nux-v., Phos., Plat., Puls., Succ., Sulph., Tax., Verat.

(= übermäßig!)

☞ Ankleiden, Anziehen – unanständig, kleidet sich
Delirium – erotisch
Gleichgültigkeit, Apathie – Entblößung ihres/seines Körpers, gegen die
Hysterie – lasziv
Lasziv, lüstern
Licht – Verlangen nach
Moralisches Empfinden, Mangel an
Nackt sein, möchte
Nymphomanie
Phantasien – lasziv
Reisen – Verlangen zu
Satyriasis
Schamlos
Unanständig, unzüchtig
Unzüchtig, obszön
Zügellosigkeit, sexuelle Ausschweifung

•• **Kindern, bei:** Ambr., Bell., Calc-f., Lach., Phos., Plat., Puls., Sulph., Verat.

(z.B. achtet das Kind sehr bewusst auf seine äußere Erscheinung!)

GEFESTIGT

• **nicht gefestigt**

☞ Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

• **zu sehr, übertrieben**

☞ Zuversichtlich

GEFRÄßIGKEIT, Verfressenheit:

Abies-c., Abies-n., Acon., Adam., Agar., Agath-a., All-c., All-s., Anac., Ang., Ant-c., Ant-t., Apoc., Aq-mar., Arg-n., Ars., Asaf., Aur., Aur-ar., Aur-i., Bell., Bry., Cadm-s., Calc., Calen., Cann-i., Caps., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chin., Chinin-ar., Cina, Cocc., Coff., Coloc., Euph., Ferr., Ferr-s., Fl-ac., Glon., Graph., Hell., Hep., Ign., Iod., Ip., Kali-bi.,

GEFRÄßIGKEIT

Kali-c., Kali-m., Kali-n., Levo., Lob., Lyc., Mag-c., Med., Merc., Mosch., Mur-ac., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Op., Petr., Phos., Plat., Psor., Puls., Raph., Sabad., Sacch-a., Sec., Sep., Sil., Sol-ni., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Sumb., Tarent., Thuj., Verat., Zinc.

(= *Fresssucht, Völlerei, Schwelgerei, Maßlosigkeit, Unmäßigkeit!*) (Def.: Im engeren Sinne versteht man unter „Gefräßigkeit“ das Laster des maßlosen, unmäßigen, übermäßigen Essens oder Trinkens, die Unersättlichkeit mehr haben zu wollen, als man verdauen oder vertragen kann; im weiteren Sinne verstehen wir unter dem Begriff im Sinne der „Völlerei“ die Charaktereigenschaft, das Laster, eines Menschen, die ihn zu einem ausschweifenden und maßlosen Leben führt und ihn somit undankbar gegenüber dem Schöpfer und der Gabe des Lebens werden lässt, gemeinhin bekannt als die sechste der sieben Todsünden!) (**DD Bulimie:** Der Patient isst mehr, als er kann oder als er sollte. Er isst große Mengen und übergibt sich anschließend, um wieder weiter essen zu können!) (**DD Geiz, Habsucht:** Der Patient hat das exzessive Verlangen, reich zu werden und diesen Reichtum zu erhalten. Er kann nicht genug bekommen. Gleichzeitig hat er den heftigen Unwillen, etwas abzugeben, er will alles für sich behalten. Er kann das von ihm Angesammelte nicht mit anderen Menschen teilen und spekuliert noch auf den Besitz seiner Mitmenschen!) (**DD Gier, Habsucht, Habgier:** unmäßiges, maßloses Verlangen, innerer Drang, möglichst viel zu haben, das gesteigerte, selbstsüchtige Streben nach immer mehr Besitz, besonders nach Reichtum!) (**DD Gourmet:** Der Patient ist ein Feinschmecker, der etwas von gutem, feinen Essen versteht!) (**DD Schlemmer, Gourmand:** Der Patient isst und trinkt gerne gut, üppig und verschwenderisch, er liebt gutes Essen

und genießt es, ist verrückt danach und begeistert!)

☞ Bulimie

Gier, Habsucht, Habgier
Nachtschwärmerei, Schwelgerei
Schlemmer, Gourmand

GEFÜHLE, Emotionen, Gemütsbewegungen

(= *Befinden, Stimmung, Eindruck, Ahnung, Intuition, Gespür, Empfindung!*) (Bedeutungen: 1. Das subjektive Erleben von Erregung und hirn-chemischer Aktivität; 2. Stimmung, Befinden; 3. Einschätzung, die nicht auf Überlegung beruht; 4. Intuition; 5. Sinneswahrnehmung des Tast-, Temperatur-, Druck-, Schmerz- oder Gleichgewichtssinnes oder die Fähigkeit dazu!) (Def.: Ein Gefühl oder eine Emotion (v. lat. ex „heraus“ und motio „Bewegung, Erregung“) ist ein psychophysiologischer Prozess, der durch die bewusste und/oder unbewusste Wahrnehmung und Interpretation eines Objekts oder einer Situation ausgelöst wird und mit physiologischen Veränderungen, spezifischen Denkprozessen, subjektivem Gefühlserleben und einer Veränderung der Verhaltensbereitschaft einhergeht. Emotionen treten beim Menschen und bei Tieren auf. Mit Gefühlen oder Emotionen beschäftigen sich u.a. Biologie, Neurologie und Hirnforschung, Philosophie, Kulturwissenschaften, Physiologie, Psychiatrie, Psychologie, Religion, Soziologie und Verhaltensforschung.)

☞ Theoretisieren

• ändern sich schnell

☞ Stimmung, Laune – veränderlich – schnell

• **Atmung, mit Beschwerden in Bezug auf die:** Acon., Arg-n., Ars., Cham., Coff., Ign., Nux-v.

• **beherrscht vom Verstand, Intellekt:** Kali-c., Lyc., Nat-m., Nit-ac., Plb., Tritic-vg., Valer., Viol-o., Zinc.

(Anmerkung: Unter diese Rubrik fallen emotional erregbare Patienten, bei denen der Intellekt trotzdem vorherrscht und eventuell die Gefühle kontrolliert. Der Patient kann durchaus kurzfristig von seinen Emotionen beherrscht sein, aber schließlich kontrolliert er seine Gefühle und diese werden dann durch seinen Verstand beherrscht und kontrolliert. Diese verstandesmäßige Kontrolle der Gefühle führt dann oft zu den spezifischen Symptomen der Erkrankung, unter der der Patient leidet, z.B. Hypertonie, Kopfschmerzen, Muskelverspannungen, vor allem im oberen Teil des Körpers, Ängste und Befürchtungen bis hin zu Depressionen (= der Patient steht unter Gefühlsdruck und kann seine Gefühle nicht äußern!), um nur einige wenige zu nennen!)

☞ Intellektuell

Praktisch

Selbstkontrolle – erhöht

Theoretisieren

• **besseres Gefühl, wenn der Geist außerhalb des Körpers ist (S):** Gels.

(Anmerkung: Bei Gels.-Patienten beherrscht der Körper immer das Gemüt (= Bewusstsein!). Dann kann der Patient im Gels.-Zustand nicht arbeiten. Wenn das Bewusstsein des Patienten die Beschwerden nicht fühlt, sondern sich außerhalb des Körpers befindet durch Willensanstrengung seitens des Patienten, dann kann er agieren; wenn der Patient also in Gedanken ist (im Kopf!), kann er die Beschwerden in gewisser Weise ignorieren und sie auf diese Weise „abspalten“, indem er sein Bewusstsein durch Konzentration aus dem Körper heraus auf Tätigkeiten seines Lebens verlagert. Wenn aber der Körper durch verstärkte Symptomatik den Geist zurückholt, dann verschlechtert sich auch augenblicklich der Gemütszustand des Gels.-Patienten. Daher ist die Strategie des Gels.-Patienten, sich gedanklich außerhalb seines Körpers zu bewegen.)

☞ Beschäftigung – amel.

Wille – Muskeln gehorchen dem Willen nicht, sobald sie/er die Aufmerksamkeit abwendet

Wille – Muskeln gehorchen dem Willen, wenn die Aufmerksamkeit stark ist (S)

• **empfinden, aber nicht äußern dürfen:** Lyc., Staph.

• **erregt, leicht**

☞ Erregung

Hitzig, feurig

• **gut, es geht ihr/ihm gut (S):** Bell.

(Anmerkung: Diese Rubrik umfasst das Grundgefühl von Reichtum und Wohlbefinden des Patienten im Belladonna-Zustand!)

• **liebepoll**

☞ Liebevoll, voller Zuneigung, herzlich

• **mal geht es gut, mal ist man krank (S):** Bell.

(Anmerkung: Wenn dem Patienten im Belladonna-Zustand seine Beschwerden bewusst werden, befindet er sich im Armutsbewusstsein (= Wahndee – arm, glaubt er sei“) und er hat das Gefühl, dass er (sehr) krank sei, ansonsten geht es ihm außerordentlich gut und er hat ein Bewusstsein von Reichtum und Wohlstand (= Wahndee – Reichtum, von), dann geht es ihm gut! Auf diese Weise äußert sich der Patient im Rahmen der Anamnese!)

• **plötzlich, beschleunigen den Beginn des Frostes:** Gels.

• **Stimme, mit Beschwerden in Bezug auf die:** Hyos., Puls.

• **übergeht:** Lyc.

• **unsicher in Bezug auf seine Gefühle, ist sich:** Dulc.

• **unterdrückte:** Aeth., Aster., Carc., Caust., Coff., Con., Cot., Cupr., Heroin., Ign., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mag-sil., Naja, Nat-ar., Nat-m., Sil., Staph., Tritic-vg.

☞ Beschwerden durch – Bevormundung – lange Zeit, für

Beschwerden durch – Zorn – unterdrückten Zorn, durch

GEFÜHLE

- **Menschen, unterdrückt von anderen:** Carc., Lyc., Nat-m., Staph.
- **Verlangen agg., unterdrücktes:** Carc., Con., Sil., Staph.
- **Verlust der Emotionen, Gefühle:** Lac-lup., Nat-sil.
- **von**
 - ☞ Wahnideen
- **Zaum gehalten, im**
 - ☞ Gefühle, Emotionen, Gemütsbewegungen – unterdrückte
- **zurückhalten:** Staph.

GEFÜHLLOS, hart, hartherzig: Adam., Aids., Alco., Aloe, Anac., Androc., Anh., Arg-met., Ars., Aur-ar., Bism., Cencl., Choc., Con., Croc., Crot-c., Cupr., Cycl., Fl-ac., Germ-met., Gink-b., Granit-m., Ham., Hell., Hep., Heroin., Hyos., Kali-i., Lac-h., Lach., Laur., Lyss., Marb-w., Med., Nat-m., Nat-sil., Nicc., Nit-ac., Nux-v., Op., Ozone, Ph-ac., Plat., Plut-n., Rhus-g., Sabad., Scor., Sec., Sep., Squil., Stram., Sulph., Sumb., Tax., Thea, Thuj., Tub., Verat.
(= unbewegt, unberührt, unempfindlich, abgestumpft, leidenschaftslos, lieblos, ungerührt!)
(Anmerkung: Der Patient ist in seinem Krankheitszustand lieblos, gleichgültig und kalt, ungerührt und nicht zu erweichen!)

- ☞ Boshaft
 - Brutalität
 - Empfindlich – Mangel an Empfindlichkeit
 - Gleichgültigkeit, Apathie
 - Grausamkeit
 - Hartherzig, unerbittlich
 - Moralischem Empfinden, Mangel an
 - Niederträchtig
 - Unbarmherzig
 - Verhaltensstörungen – Kindern, bei

- **Familie, gegenüber der:** Heroin., Kali-i., Plat., Sep.
 - ☞ Unbarmherzig – Familie, selbst gegenüber der engsten

GEFÜHLSKÄLTE, Frigidität: Nat-m., Plat., Sabad., Sep., Squil.

(Def.: Unter Frigidität (von lat. frigidus „kühl/kalt“, historisch auch Geschlechtskälte!) werden diverse Störungen der weiblichen Sexualität zusammengefasst. Der Begriff ist als Fachausdruck veraltet, aber allgemeinsprachlich nach wie vor populär. Frigidität äußert sich in geringem sexuellen Verlangen oder geringem sexuellen Gefühl. Es kann sich hierbei um eine krankhafte Störung handeln, oftmals ist dies jedoch nicht der Fall. Sexuelle Gefühle sind individuell sehr verschieden.)

GEGENLEISTUNG

(= eine Leistung für eine zuvor erbrachte Leistung, ein Gegendienst!)

- **Verlangen nach einer, in Bezug auf Zuneigung, Liebe, Gefühle, Menschlichkeit etc. (R):** Phos.

GEGENSTÄNDE

(= Dinge, Sachen, Objekte, Angelegenheiten, Ereignisse, Themen, Probleme, Vorgänge, Inhalte, Ziele, Sachverhalte!)

- **Abneigung gegen bestimmte:** Puls.
- **erscheinen als etwas anderes, Täuschung:** Staph.
- **fliehen vor Gegenständen im Wahn:** Stram.
- **verändert, erscheinen:** Nat-m.

GEGENTEIL

- **von dem behauptet, was sie/er sagt, verträgt nicht, wenn jemand das**
 - ☞ Widerspruch – verträgt keinen Widerspruch

GEGENWART

(= Augenblick, Jetzt-Zeit, Anwesenheit, Zugewesen, Präsenz!) (Wortbedeutungen: 1. das zeitliche Jetzt zwischen der Vergangenheit und der Zukunft (Zeitform!); das räumliche Anwesendsein im Hier und Jetzt (z.B. die Anwesenheit einer Person!); 3. Zeitform von Verben, die aktuelles Geschehen anzeigt!)

- **Angst vor der Gegenwart:** Arn.
- **Zukunft, und der:** Arn.
- **verwechselt die Gegenwart mit der Vergangenheit:** Nux-m.
- **zu befinden, Gefühl, sich in der:** Neon

GEHALTEN oder halten

(Def.: Das Verb „halten“ hat verschiedene Wortbedeutungen, je nach Kontext: 1. physisch: etwas durch Ausüben einer Gegenkraft an der Bewegung hindern (fixieren); 2. im übertragenen Sinne: einen Status quo halten (bewahren); 3. ein Haustier halten: bei sich unterbringen, dafür sorgen und es füttern!)

☞ Getragen – Verlangen getragen zu werden
Klammert sich an
Manie – gehalten werden, möchte

- **amel., halten oder gehalten zu werden:** Ars., Bry., Calc-p., Carb-an., Cham., Diph., Dros., Eup-per., Gels., Glon., Lach., Lil-t., Murx., Nat-s., Nux-m., Nux-v., Phos., Puls., Rhus-t., Sang., Sep., Sil., Stram., Sul-ac., Sulph.

☞ Festgehalten werden, möchte
Fliehen, versucht zu
Getragen – Verlangen getragen zu werden
Klammert sich an
Magnetisiert – amel.

• halten

- **alles:** Caust.

(Anmerkung der Drs. Sehgal: „Wenn Causticum-

Patienten etwas sehen, von dem sie betroffen oder beeindruckt sind, so ist dieser Eindruck tief und bleibt bestehen. Sie halten daran fest, was ihren Zustand verschlechtert.“)

☞ Gehalten oder halten – halten – irgendetwas halten
agg.

- **Hand der Mutter, Kind hält andauernd (ständig) die:** Ant-c., Ant-t., Ars., Bar-c., Bism., Borx., Cycl., Gels., Kali-c., Lach., Lil-t., Lyc., Phos., Puls., Sil., Staph., Stram.

☞ Klammert sich an – Kindern, bei – Mutter, das Kind klammert sich an die – Hand der Mutter, das Kind nimmt immer die

- **irgendetwas halten agg.:** Caust.

☞ Gehalten oder halten – halten – alles

- **Kopf, hält den, Stöhnen und Erbrechen, beim:** Cimic.

- **Pfleger, hält den:** Ant-t.

- **Umstehenden, die:** Ant-t., Bism., Gels., Phos.

- **Verlangen gehalten zu werden:**

Ant-t., Ars., Bism., Coff., Diph., Dulc., Gels., Germ-met., Iod., Kali-p., Kola, Lach., Nux-m., Nux-v., Phos., Plb., Puls., Rhus-t., Sacch-a., Sang., Sep., Stram., Sul-ac., Sulph.

☞ Getragen – Verlangen getragen zu werden
Hängen, an jemandem
Klammert sich an
Knuddeln, Liebkosen – Verlangen, geknuddelt, liebkost zu werden
Magnetisiert – Verlangen magnetisiert zu werden
Manie – gehalten werden, möchte

GEHÄSSIG

(= boshaft, gemein, böse, hasserfüllt!)

☞ Boshaft

GEHEIMNISSE

(= verborgene Handlungen oder Informationen, Rätsel, Verschlusssachen!) (Def.: Ein Geheimnis

GEHEIMNISSE

ist eine meist sensible Information, die der Personengruppe, für die sie von Interesse ist oder sein könnte, nicht bekannt oder einsehbar ist. Die entsprechende Information wird häufig absichtlich in einem kleinen Kreis Eingeweihter gehalten, kann durch äußere Umstände aber auch vollkommen verloren gehen!)

- **enthüllt**

☞ Enthüllt Geheimnisse

- **hütet Geheimnisse**

☞ Geheimnistuerisch, verschlossen

- **preisgeben von**

☞ Enthüllt Geheimnisse

GEHEIMNISTUERISCH, geheimnisvoll, verschlossen, verschwiegen:

Agar., Alco., Anac., Aur., Bar-c., Bell., Bov., Bufo, Carc., Caust., Cupr., Dig., Germ-met., Heroin., Hyos., Ign., Kali-c., Lac-h., Lach., Lyc., Marb-w., Naja, Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Phos., Plb., Plut-n., Podo., Sep., Spong., Staph., Sulph., Syph., Thuj., Tritic-vg., Verat., Zinc.

(Def. Geheimnistuerisch = jemand, der aus Gewohnheit oder Veranlagung etwas ohne das Wissen anderer tut, macht oder im Schilde führt und es andere nicht merken lässt!) (Anmerkung: Der Patient befindet sich hinsichtlich seiner Erkrankung in einem Geist-/Gemütszustand der Verschwiegenheit und drückt dies verbal oder non-verbal gegenüber dem Behandler deutlich aus!) (Anmerkung der Drs. Sehgal: „Jemand der etwas macht oder tut oder Kontakte aufnimmt ohne das Wissen der anderen. Das ist ein Teil seiner Natur oder seines Verhaltens. Egal, ob dies nun geschieht, weil er mit seinem Verhalten die anderen neugierig machen will, oder weil er Angst hat, die anderen könnten seine wahren Motive erfahren.) (DD: Versteckt – Gegenstände: In dieser Rubrik kommt kein ge-

heimnistuerisches oder verschlossenes Verhalten zum Ausdruck, sondern es handelt sich nur um eine zeitweise Schüchternheit oder spielerische Laune, in der Gegenstände, Tatsachen, Begebenheiten, Affären oder Absichten versteckt bzw. für eine gewisse Zeit nicht preisgegeben werden. Sobald die Schüchternheit vorüber oder die Ernsthaftigkeit zurückgekehrt ist, werden die Dinge aufgedeckt. Es ist wie das Verstecken eines Gegenstandes hinter dem Rücken; nach einer Weile kann man den Gegenstand nicht mehr vor dem anderen Menschen verbergen und er wird sichtbar. Bei einem geheimnistuerischen Patienten werden die Dinge aber nicht sichtbar, denn er verbirgt sie in seinem Herzen!“)

☞ Angesehen, angeblickt zu werden – erträgt es nicht, angesehen zu werden
Antworten – weigert sich zu antworten
Argwöhnisch, misstrauisch
Brütet, grübelt
Furcht – bemerken, man würde ihren/seinen Zustand
Geisteskrankheit, Wahnsinn – verschlossen, geheimnistuerisch
Gesellschaft – Abneigung gegen
Loyal
Licht – meidet
Schweigsam
Verstecken
Verstecken – Gegenstände
Verstecken – sich
Zurückhaltend, reserviert

- **Enthüllung, Furcht vor**

☞ Furcht – verletzt zu werden

- **geheim halten, Neigung zum:** Bell.

- **Geheimnis, macht aus allem ein:**

Thuj., Zinc.

- **geheimnisvoll:** Plat., Thuj.

GEHEMT: Lyc., Med., Merc., Nat-m., Puls., Sil., Staph.

(= scheu, schüchtern, zaghaft!) (Anmerkung: Ein gehemmter Patient ist ein Patient mit vielen

Hemmungen, d.h. mit vielen inneren (= innerseelischen!) Widerständen und Blockaden!)

GEHEN

(= sich schreitend, schrittweise fortbewegen!)
(Def.: Gehen ist eine Fortbewegungsart, bei der es im Gegensatz zum Laufen keine Flugphase gibt. Der Körper hat also in jeder Phase des Bewegungszyklus Kontakt zum Boden über Beine und Füße. Ein Mensch geht durchschnittlich mit einer Geschwindigkeit von 1,4 m/s (5 km/h).)

• **Abneigung gegen:** Bry., Cham., Fago., Kali-bi., Nit-ac., Zinc.

☞ Gehen – langsam

Gehen – langsam – würdevoll, und

•• **nach draußen, gegen:** Acon., Am-c., Anth., Aur., Clem., Cycl., Hydr., Lyc., Nat-m.

• **agg.:** Borx., Calc., Kali-br., Nat-m.

• **amel.:** Androc., Asar., Ferr., Puls., Rhod., Rhus-t., Sep., Sulph.

• **beim Gehen agg.:** Agar., Ang., Ars., Asar., Bell., Bry., Calc., Camph., Carb-an., Carb-v., Cic., Coff., Con., Ferr., Hep., Kali-c., M-arct., Mag-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Rhus-t., Sep., Spong., Tarax., Thuj., Viol-t.

• **Bett umher, das Kind läuft im:** Rheum

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• **Freien, im**

•• **agg.:** Anac., Ant-c., Calc., Cina, Coff., Con., Glon., Hep., Ign., Ip., Led., M-arct., Mur-ac., Nux-m., Par., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Sabin., Spig., Sulph., Tarax., Thuj.

•• **amel.:** Asar., Borx., Cann-i., Carc., Graph., Ham., Ign., Mag-c., Nat-sil., Par., Puls., Rhus-t., Stann., Sulph., Teucr.

•• **nach Gehen im Freien agg.:** Agar., Arn., Carb-v., Caust., Hep., Lyc., M-aust., Nat-m., Nux-v., Spong., Sulph.

• **Furcht, aus, Schweiß amel., bis:** Camph.

• **hin und her, geht:** Asaf., Kali-p., Merc.

• **Kreis, geht im:** Bell., Caust., Stram., Thuj.
(Anmerkung: Diese Rubrik kann einmal wörtlich angewendet werden (1:1), wenn der Patient tatsächlich z.B. in kleinen Schritten um den Stuhl geht; aber vor im übertragenen Sinne äußert der Patient z.B., dass er sich wie ein Hamster im Rad fühlt oder er das Gefühl hat, sich im Kreis zu bewegen oder zu drehen, weil er keine wirklichen Fortschritte in Bezug auf die Genesung oder hinsichtlich seiner sonstigen Lebensumstände macht!)

☞ Wahnideen – Ansammlungen von Dingen, Schwärmen, Menschenmengen etc.

• **langsam:** Gels., Ph-ac., Phos.

☞ Feierlich, getragen

Furcht – Gehen

Gehen – Abneigung gegen

Gehen – selbstzufriedenem Eindruck der Wichtigkeit, geht in einem

Hochmütig, arrogant

Wichtigtuerisch, pompös

Würdevoll

•• **würdevoll, und:** Caj.

☞ Feierlich, getragen

Würdevoll

• **laufen, Kreis, im:** Bell., Caust., Stram., Thuj.

• **mehr als ihr/ihm guttut:** Ars.

• **muss gehen:** Arg-n., Ars., Cham., Rhus-t., Tarent.

• **schnell, aus Angst:** Arg-n., Ars., Fl-ac., Med., Sep.

GEHEN

• schnelles Gehen

☞ Angst – Gehen – schnelles Gehen; Angst – Gehen – schnelles Gehen – wodurch sie/er schneller geht

•• **agg.:** Ang., Arg-n., Nit-ac., Sep., Tarent.

(agg. die Gemütssymptome!)

•• **amel.:** Arg-n., Hist., Sep.

(amel. die Gemütssymptome!)

• selbstzufriedenem Eindruck der Wichtigkeit, geht in einem: Ulm-c.

☞ Gehen – langsam

Gehen – langsam – würdevoll, und

Hochmütig, arrogant

Monomanie – grotesker Weise in der Öffentlichkeit aufzutreten, in

• **spätes Gehenlernen:** Agar., Bar-c., Bell., Calc., Calc-f., Calc-p., Caust., Lyc., Merc., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Phos., Sanic., Sil., Sulph.

•• **langsame Entwicklung der Knochen:** Calc., Calc-f., Calc-p., Sil.

•• **lernt nicht zu gehen, mit Rückenschwäche:** All-s., Sil.

•• **Schwäche der Beine, mit:** Calc., Calc-p., Sil.

•• **Unfähigkeit zu gehen:** Mang.

• **Steinzeitmensch, wie ein:** Plut-n.

• **Verlangen zu gehen:** Acon., Arg-n., Ars., Calc-s., Ferr., Fl-ac., Kali-i., Lil-t., Lyc., Mag-c., Merc., Naja, Phos., Rhus-t., Sep., Tarent., Thuj., Valer.

•• **vergangen, sobald sie/er losgeht, aber das Verlangen ist:** Calc-s.

(losgeht = sich zu einem Spaziergang aufmacht!)

GEHETZT, angetrieben

(= jemand wir dazu motiviert, etwas in Eile zu tun!)

☞ Hast, Eile

• **kann nicht zur Eile angetrieben werden:** Alum.

☞ Langsamkeit

GEHIRNERMÜDUNG

☞ Erschöpfung, geistige Stumpfheit

GEHOBENE Stimmung: Agath-a., Aids., Caust., Chlor., Cinnb., Coca, Coff., Crot-h., Dulc., Fl-ac., Hydrog., Iod., Kali-p., Kali-s., Merc-i-f., Nux-m., Olib-sac., Op., Ox-ac., Ozone, Plat., Plut-n., Podo., Ruta, Senec., Sul-ac., Teucr., Valer., Visc
(Anmerkung: Ein Zustand wie beispielsweise bei Erfolgen oder bei Glück!)

☞ Hitzig, feurig
Hochgefühl

• **abwechselnd mit Traurigkeit:** Aids., Caust., Coff., Senec., Sul-ac., Valer., Visc.

☞ Hochgefühl – abwechselnd mit – Traurigkeit

• **morgens:** Cinnb., Crot-h., Hydrog.

•• **Erwachen, beim:** Crot-h.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **Gehen im Freien, beim:** Cinnb.

• **nachts:** Hydrog.

GEHORSAM: Ars., Kali-c., Zinc.

(= Anweisungen oder Befehle eines Vorgesetzten oder Vormund befolgend; Folgsamkeit, im weiteren Sinne auch Gefügigkeit, Widerstandslosigkeit, Fügsamkeit, Unterwerfung, Unterwürfigkeit, Demut, Nachgiebigkeit, Pflichterfüllung, Gefolgschaftstreue, Dienstbarkeit etc.!)

• **gehorschen, fähig zum:** Ars.

(= Kadavergehorsam!)

• **zu gehorsam**

👁 Nachgiebigkeit

GEIL

(Wortbedeutungen: 1. erregt, sexuell fordernd, jemanden sexuell attraktiv findend; 2. jugendsprachlich: hervorragend, super, gut; 3. bei Speisen: widerlich fett!)

👁 Erotisch

Lasziv

Phantasien – lasziv

GEHORCHEN

(= befolgen, fügen, kuschen, parieren, unterwerfen; einer Anweisung Folge leisten, einen Befehl ausführen!)

• **zu müssen, Angst davor:** Ars.

GEISTESABWESEND, zerstreut: Abel.,

Acon., Act-sp., Adam., Aesc., Agar., Agath-a., Agn., Aids., All-c., Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Ant-t., Apis, Aq-mar., Arag., Aran-ix., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-s-f., Art-v., Arum-t., Asaf., Asar., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Aza., Bac., Bamb-a., Bapt., Bar-c., Bar-i., Bar-m., Bell., Berb., Bov., Bry., Bufo, Cadm-met., Cadm-s., Calad., Calc., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Cand-a., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-v., Carbn-s., Carc., Carl., Caust., Cencl., Cham., Chel., Chin., Chin-b., Choc., Cic., Cinnb., Clem., Coc-c., Coca, Cocc., Coff., Colch., Coloc., Con., Conv., Cor-r., Cortico., Cot., Croc., Crot-c., Crot-h., Cub., Cupr., Cupr-acet., Cycl., Daph., Dulc., Elaps, Ferr-ar., Fl-ac., Gels., Germ-met., Gink-b., Graph., Grat., Guaj., Ham.,

Hell., Hep., Hura, Hydr., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Ictod., Ign., Ind., Iod., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kola, Kreos., Lac-c., Lac-h., Lac-lup., Lach., Laur., Led., Lith-c., Luna, Lyc., Lyss., M-aust., Mag-c., Manc., Mang., Med., Merc., Merc-c., Merc-d., Merc-cy., Merc-i-f., Mez., Morph., Mosch., Mur-ac., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Neon, Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Ol-an., Olib-sac., Olnd., Onos., Op., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Psil., Psor., Puls., Ran-b., Ran-s., Rheum, Rhod., Rhus-t., Rhus-v., Ruta, Sabad., Sacch-a., Sal-ac., Sanic., Sars., Sel., Sep., Sil., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stict., Stram., Succ., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Syph., Tab., Tarent., Tax., Tell., Thuj., Tritic-vg., Tub., Ulm-c., Valer., Verat., Verb., Viol-o., Viol-t., Zinc., Zinc-p.

(Wichtiger Hinweis: Ehemals hieß dieses Rubrik „Zerstreut“, nach Dr. M.L. Sehgal ist diese Rubrik eher in diesem alten Sinne anzuwenden!) (**Def. Geistesabwesend** = jemand, dessen Bewusstsein (= Geist!) nicht dort anwesend ist, wo er aktuell sein sollte. Es handelt sich hier um eine Abwesenheit des gegenwärtigen Bewusstseins, der Präsenz des Geistes, hier arbeitet der bewusste Geist nicht, sondern der Patient ist in Gedanken stark in der Zukunft oder der Vergangenheit, er wirkt wie ein „zerstreuter Professor“ und ist nicht gegenwärtig! Gewöhnlich möchte man zu einem Menschen in diesem unbewussten Zustand sagen: „Wo bist Du denn?“ oder „Wo warst Du denn nur mit Deinen Gedanken?“; **Def. zerstreut** = unaufmerksam, unkonzentriert, geistig abwesend, nicht auf eine Sache konzentriert!)

👁 Fehler, macht

Gedanken – wandernd, umherschweifend

Gedanken versunken, in

Gedächtnis – Gedächtnisschwäche

Konzentration – schwierig

GEISTESABWESEND

Phantasien – versunken, in
Starren – gedankenloses
Traum, wie in einem
Unaufmerksam
Vergesslichkeit
Zerstreut

• **abends:** Dulc., Hydrog., Tax.

• **abwechselnd mit**

•• **Fröhlichkeit:** Alum., Spong.

•• **Lebhaftigkeit:** Alum.

•• **Verwirrung:** Act-sp., Alum.

• **Albuminurie, bei:** Cocc.

(= erhöhte Eiweißausscheidung im Urin!)

• **Alter, im:** Alum., Am-c. Ambr., Bar-c., Con.,
Lyc.

(= bei alten Menschen!)

• **angesprochen, wenn:** Am-c., Am-m.,
Ambr., Bar-c., Nux-v.

☞ Geistesabwesend – Gespräch teilt, wenn sie/er an
einem

• **Angst, mit**

☞ Angst – Geistesabwesenheit, mit

• **Arbeit, bei der:** Dulc., Hura, Spong.

(Arbeit = Mühe, Anstrengung oder Leistung, die
dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu
erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung,
seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

• **epileptischen Konvulsionen, vor:**
Lach.

(Konvulsionen = Krämpfen!)

• **Erwachen, beim**

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu
schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins
Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, be-
wusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne
auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den
Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im
Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zu-
sammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem
Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger

widriger Umstände!)

•• **weiß nicht wo er ist oder was
er antworten soll:** Nux-m.

• **Fahren, beim:** Sacch-a.

• **fährt auf, wenn angesprochen:**

Aur-m., Carb-ac., Phos., Ptel., Sulph.

(= schreckt zusammen!)

• **Freien, im:** Plat.

• **Gespräch teilt, wenn sie/er
an einem:** Am-c., Chin-b., Dulc., Plut-n., Psil.

☞ Geistesabwesend – angesprochen, wenn

• **Kaffee oder Wein, nach:** All-c., Zinc.

• **Kindern, bei:** Agar., Bar-c., Caust., Hyos.,
Kali-c., Kali-sil., Mag-c., Phos., Plb., Spong.

•• **Schulkindern, bei:** Bar-c.

• **Lesen, beim:** Agn., Bar-c., Dulc., Lach.,
Nux-m., Ph-ac., Sul-i.

☞ Konzentration – schwierig – Studieren
Lesen – agg.

• **Menses, während:** Calc., Mur-ac.

☞ Menses – während

• **mittags:** Mosch.

• **morgens:** Dulc., Guaj., Hydrog., Nat-c.,
Ph-ac., Phos.

• **nachmittags:** All-c., Ang., Dulc.

•• **Kaffee oder Wein, nach:** All-c.,
Zinc.

• **periodisch, kurz dauernden An-
fällen, in:** Fl-ac., Nux-m.

(kurz dauernd = kurzzeitig!)

• **schreckt jedoch auf, wenn an-
gesprochen:** Aur-m., Carb-ac., Phos., Ptel.,
Sulph.

• **Schreiben, beim:** Acon., Kola, Mag-c.

• **Schwindel, bei:** Ambr., Hep.

• **spricht, wenn man zu ihr/ihm:**

Am-c., Am-m., Ambr., Bar-c., Nux-v.

(Anmerkung: Wenn man mit dem Patienten
spricht, ist er mit seinen Gedanken woanders und

kann dem Gespräch nicht ordentlich beiwohnen!)

☞ Angst – gelähmt, wie

• **steht herum und vollendet nie, was er unternimmt:** Dulc., Med., Nux-m.

• **tagsüber, 11-16 Uhr:** Kali-n.

• **Übelkeit, nach:** Calc.

• **Unachtsamkeit, unaufmerksam:**

Adam., Alum., Am-c., Ars., Art-v., Bapt., Cann-i., Cham., Dulc., Gink-b., Hyos., Ign., Merc-cy., Nat-m., Neon, Nux-m., Nux-v., Op., Phos., Ruta, Spong., Staph., Tax.

☞ Unaufmerksam

Unbesonnen

• **Urtikaria, bei:** Bov.

(= sog. Nesselsucht!)

• **verträumt:** Acon., Agar., Ambr., Anac., Ang., Anh., Ant-c., Arg-n., Arn., Bry., Calc-p., Cann-i., Cench., Cham., Chin., Clem., Cocc., Coff., Cycl., Dulc., Hydrog., Hyos., Ign., Lac-h., Lac-lup., Lach., Merc., Morph., Nat-m., Neon, Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Ozone, Phos., Puls., Rheum, Sabad., Sep., Sil., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Sulph., Thuj., Tritic-vg., Tub., Ulm-c., Verat., Verb.

☞ Traum, wie in einem

•• **erotisch:** Ant-c., Verb.

• **vormittags, 11 – 16 Uhr:** Kali-n.

• **Wein, nach:** All-c., Zinc.

• **Zittern der Hände, mit:** Mag-c.

GEISTESKRAFT

(= Erkenntnisvermögen, Denkvermögen, Auffassungsvermögen, Urteilsvermögen, Intelligenz, Begriffsvermögen, Verständnis, Intellekt, Grips, Vernunft!) (Def.: 1. Fähigkeit, zu verstehen, zu urteilen und zu denken; 2. Eigenschaft, logisch und rationell zu denken!)

☞ Geistige Anstrengung – Verlangen nach

• **erhöht, vermehrt:** Adam., Agath-a., Aids., Anag., Ang., Anh., Ars., Calc., Camph.,

Cann-i., Clem., Cod., Coff., Dig., Dulc., Ferr., Ham., Hyos., Hyper., Kali-p., Kali-s., Kola, Lac-h., Lach., Lyss., Olib-sac., Op., Ozone, Pip-m., Sulph., Symph., Tax., Thea, Thuj., Tritic-vg., Verat., Visc.

☞ Behendigkeit, Beweglichkeit, geistige

Ideen, Einfälle – Reichtum an, Klarheit des Geistes

Klarer Verstand

•• **abwechselnd mit Traurigkeit und Weinen:** Ozone

•• **Betrunkenheit, intelligenter während:** Calc., Sulph.

•• **gefolgt von Schwäche, körperlicher:** Olib-sac.

•• **scharf und wachsam, aufmerksam:** Aids.

• **Verlust der:** Alum., Anac., Arg-met., Hyos., Merc., Olnd., Plb.

☞ Erschöpfung, geistige

• **vermindert:** Alum., Bar-c., Con., Gels., Hyos., Kali-br., Merc., Plb.

GEISTESKRANKHEIT, Wahnsinn:

Absin., Acon., Aeth., Aether, Agar., Agn., Ail., Alco., All-c., Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-c., Ambr., Anac., Anag., Anan., Anh., Ant-c., Ant-t., Apis, Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Arum-t., Aster., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-i., Aur-m., Aur-s., Bac., Bar-c., Bar-i., Bar-m., Bell., Berb., Borx., Bov., Brom., Bry., Bufo, Buth-a., Cact., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-i., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cench., Cham., Chel., Chin., Chinin-s., Chlol., Chlor., Cic., Cimid., Cinnb., Cocc., Coff., Colch., Coloc., Con., Cori-r., Cortiso., Croc., Crot-c., Crot-h., Crot-t., Cupr., Cupr-acet., Cur., Cycl., Dig., Dulc., Euph., Ferr-p., Fl-ac., Gels., Germ-met., Gins., Glon., Graph., Grat., Hell., Hep., Hipp., Hydr-ac., Hyos., Hyper., Ign., Ind., Indg., Iod., Ip., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br.,

GEISTESKRANKHEIT

Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kali-m., Kali-p., Kola, Kreos., Lac-c., Lach., Lat-m., Led., Lil-t., Lob., Lyc., Lyss., Mag-m., Manc., Mand., Med., Meli., Merc., Merc-c., Merc-d., Merc-i-f., Mez., Mosch., Murx., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Oena., Olnd., Op., Orig., Osm., Ox-ac., Pall., Par., Passi., Petr., Ph-ac., Phos., Phys., Phyt., Pic-ac., Plat., Plb., Psor., Puls., Raph., Rhod., Rhus-t., Rob., Sabad., Sec., Sel., Senec., Seneg., Sep., Sil., Sol-ni., Squil., Stann., Staph., Stram., Stry., Sulph., Syph., Tarent., Ter., Ther., Thuj., Thyr., Tub., Verat., Verat-v., Verb., Vip., Zinc., Zinc-m., Zinc-p., Zinc-val.

(= Verrücktheit!) (Anmerkung: Unter Geisteskrankheiten oder Geistesstörungen wurden in der Vergangenheit unterschiedliche Verhaltensbilder und Krankheiten zusammengefasst, die sich im Allgemeinen durch Verhaltensformen ausdrückten, die in der Gesellschaft nicht akzeptiert waren. Im engeren Sinne wurden Psychosen oder Schizophrenie als „Geisteskrankheiten“ bezeichnet. Im medizinischen und psychologischen Sprachgebrauch findet der Begriff Geisteskrankheit heute kaum noch Verwendung. Man spricht hier heute von seelischen Krankheiten oder psychischen Störungen.)

☞ Betäubung

Delirium

Diktatorisch – Machtliebe

Ehrgeiz

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Verrückter, verhält sich wie ein

Manie

Monomanie

Raserei, Tobsucht, Wut

Wahnideen – adlig, sie/er sei

Wahnideen – geisteskrank

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

Wahnideen – Visionen, hat – Erhabenheit, von

großartiger

Wahnideen – vornehm, sie/er sei

Wahnideen – übermenschlich zu sein – Kontrolle

einer übermenschlichen Macht zu stehen, unter der
Wildes Gefühl im Kopf
Wildheit

• **abends:** Ambr.

• **Abmagerung, mit:** Ars., Sulph.

• **Absonderung von Blut, mit:** Merc.

• **abwechselnd mit**

•• **bedrückter Betäubung:** Apis, Aur., Hyos., Op.

•• **Entzündungsfieber:** Tub.

(= entzündlichem Fieber!)

•• **Gemütssymptomen, mit anderen:** Con., Sabad., Stram.

•• **körperlichen Symptomen:** Croc., Hyos., Lil-t., Plat., Sabad., Tub.

☞ Gemütssymptome – abwechselnd mit – körperlichen Symptomen

•• **Metrorrhagie:** Croc-c.

(> als 7 Tage anhaltende Blutung außerhalb der Menstruation!)

•• **psychischen Symptomen, mit anderen:** Con., Sabad., Stram.

•• **Stupor:** Apis, Hyos., Op.

(= Erstarrung bei wachem Bewusstsein!)

•• **Traurigkeit:** Aur., Tub.

• **albernem, lächerlichem Benehmen, mit:** Bell., Cic., Hyos., Merc., Nux-m., Nux-v.

• **Alkoholikern, bei:** Ars., Ars-s-f., Aur., Aur-ar., Bell., Calc., Cann-i., Carb-v., Carc., Chin., Coff., Croc-h., Dig., Hell., Hep., Hyos., Lach., Merc., Nat-c., Nux-v., Op., Puls., Stram., Sul-ac., Sulph.

☞ Delirium tremens

• **Alter, im:** Anac., Ars., Aur-i., Bar-acet., Bar-c., Bell., Calc-p., Con., Hyos., Ign., Nat-m., Nux-v., Phos., Sec., Sep., Sulph.

(= bei alten Menschen!)

• **Amenorrhoe, durch:** Cocc.

(= Fehlen oder Ausbleiben der monatlichen Regel-

blutung!)

☞ Niederträchtig – Amenorrhoe, durch

• **anfallsweise:** Bell., Cic., Dig., Gels., Kali-i., Nat-m., Nat-s., Phos., Stram., Tarent.

• **Angst, mit:** Agar., Ars., Bell., Cupr., Kali-c., Lyc., Nat-c., Stram., Verat., Verb.

•• **Gesichtsneuralgie, bei:** Verb.

• **Apoplexie, nach:** Hell.

(= Schlaganfall!)

• **Appetitverlust, mit:** Verat.

• **Aufstoßen amel.:** Mag-m.

• **Augen**

•• **Beschwerden der Augen, mit:** Cupr.

•• **Entzündung der, bei:** Croc., Op.

• **bedroht wird, wenn sie/er:** Meli.

• **benimmt sich wie ein Verrückter:** Cann-s., Cortiso., Croc., Hyos., Kali-ar., Lach., Nux-m., Sec., Stram., Tarent., Verat.

•• **macht alle möglichen verrückten Dinge:** Hyos., Stram.

• **berührt werden, möchte nicht:** Meli., Thuj.

☞ Berührtwerden – Abneigung berührt zu werden
Wahnideen – Körper – zerbrechlich, er sei

• **Besessenheit, mit:** Anac., Hyos., Sulph.

• **betrunken, wie:** Agar., Hyos., Oena.

• **bevorstehender Geisteskrankheit, Gefühl von:** Acon., Ars., Calc., Cimic., Colch., Ham., Lac-c., Lil-t., Med., Merc., Phys., Tarent.

• **Blutandrang zum Gehirn, durch:** Bell., Stram., Verat-v.

• **Blutkreislaufs, mit Beschwerden des:** Cupr.

• **Blutungen, nach:** Carb-v., Chin., Cupr., Kreos., Ph-ac., Sep., Staph., Verat.

• **boshaft, böseartig:** Agar., Anac., Bell., Cann-s., Cupr., Hyos., Lyc., Stram.

☞ Boshaft

• **Brutalität, mit:** Absin., Anac., Stram.

• **Bulimie, mit:** Chin., Verat.

(= sog. Ess-Brechsucht, psychogene Essstörung!)

☞ Bulimie

•• **abwechselnd mit Weigerung, etwas zu essen**

☞ Bulimie – abwechselnd mit – weigert sich zu essen – Geisteskrankheit, bei

• **diktatorisch:** Lyc.

☞ Diktatorisch

• **droht mit Tod und Zerstörung:** Anac., Lach., Tarent.

☞ Droht

Heftig, vehement

• **Dummheit, mit:** Arn., Cic., Hyos., Op., Stram., Verat.

• **düstere Geisteskrankheit mit Verzweiflung und Lebensüberdruß**

(Anmerkung: Es handelt sich hier um eine depressive Form der Geisteskrankheit, bei dem der Patient keinen Ausweg mehr sieht!)

•• **Furcht vor Kränkung oder Verlust der Stellung, durch:** Aur., Calc.,

Carc., Ign., Puls., Rhus-t., Staph., Sulph., Verat.

☞ Beschwerden durch – Kränkung, Demütigung

Beschwerden durch – Position, durch Verlust der

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Kränkung,

Demütigung, durch

• **Eifersucht, aus**

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – erotisch – Eifersucht, mit

• **Einkäufe, macht nutzlose, unsinnige:** Con., Lach., Lyc., Nux-v.

☞ Verschwenderisch

Wahnideen – Reichtum, von

• **Empfindungslosigkeit, Schmerzlosigkeit, Gefühllosigkeit, mit allgemeiner:** Hydr-ac., Hyos., Op., Stram.

• **Entbindung**

GEISTESKRANKHEIT

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

- **nach der**

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – Wochenbett, im

- **während der:** Bell., Kali-p., Lach., Phos., Sec.

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – Wochenbett, im

- **entfliehen, versucht zu**

☞ Geisteskrankheit – fliehen, mit Verlangen zu

- **Erbrechen, mit:** Cupr-acet.

- **Erkältung, nach:** Bell.

- **erotisch:** Ambr., Apis, Bar-m., Bell., Bufo, Calc-p., Camph., Cann-i., Canth., Dulc., Gins., Grat., Hyos., Kali-br., Kola, Lil-t., Lyss., Manc., Murx., Nux-v., Orig., Phos., Pic-ac., Plat., Puls., Rob., Stann., Stram., Sulph., Tarent., Verat., Zinc.

☞ Lasziv, lüstern

Schamlos

- **Eifersucht, mit:** Hyos.

- **Mädchen, bei hysterischen:** Plat.

- **Menses**

- **nach:** Kali-br.

☞ Menses – nach

- **vor:** Dulc., Stann.

- **essen**

- **Dung, Mist, isst:** Bufo, Hyos., Merc., Sulph., Verat., Visc.

(= Kot, Exkrement!)

- **Schmutz, Dreck:** Meli., Sulph.

☞ Fäzes – leckt Kuhmist, Schlamm und Speichel auf

Fäzes – schluckt Fäzes – eigenen Kot, den

- **weigert sich zu essen:** Ars., Aur., Bell., Borx., Carc., Caul., Caust., Chin., Cocc., Croc., Grat., Hyos., Ign., Kali-chl., Kali-p., Lach., Op., Ph-ac., Phyt., Plat., Puls., Rhus-t., Sep., Sulph., Tarent., Verat., Viol-o.

☞ Anorexia nervosa

Essen – weigert sich zu

- **Fanatikern, bei:** Aur-ar., Caust., Lach., Verat.

- **Fäzes auf dem Fußboden ab, setzt**
(Fäzes = Kot!)

☞ Fäzes – setzt Fäzes auf den Boden ab

- **fliehen, mit Verlangen zu:** Ars., Bell., Cupr., Dig., Hyos., Meli., Nux-v., Op., Stram., Verat.

☞ Fliehen, versucht zu

- **Frauen, bei:** Acon., Apis, Bell., Cimic., Hell., Orig., Plat., Puls., Stram., Verat.

- **abwechselnd mit Stupor:** Apis
(= Erstarrung bei wachem Bewusstsein!)

- **Selbstvorwürfe, durch:** Hell.

(= Selbstanschuldigungen!)

☞ Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe

- **Freude, mit Kopfschmerz, aus:** Croc.

- **Friedhöfe, besucht:** Bell., Stram.

- **froh, lustig:** Bell., Cann-s., Croc., Cupr., Hyos., Ign., Mez., Stram., Verat.

(= mit Fröhlichkeit!)

- **Frost, während:** Acon., Ars., Bell., Canth., Hyos., Lyc., Nit-ac., Nux-v., Op., Plat., Stram., Sulph., Verat.

(= Froststadium im Fieber!)

- **Frösteln, mit:** Bell., Calc., Crot-h., Hyos., Op., Phyt., Plat., Stram., Sulph., Verat.

- **Kälte der Haut, und:** Crot-h., Verat.

- **Gebete**

- **besteht darauf, ihr/sein Gebet am Schwanz ihres/seines Pferdes zu sprechen:** Euph.

- **hebt die Hände und kniet wie zum Gebet:** Ars., Aur.

- **Gedanken, fixen Ideen, mit hartnäckigen:** Anac.

- **Gefräßigkeit**

☞ Essen – mehr als sie/er sollte, isst

Gefräßigkeit, Verfressenheit

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Bulimie, mit

Gier, Habsucht, Habgier

Verlangen, Wunsch nach – voller Verlangen – mehr als sie/er braucht

• **Gefühl, als würde es zu Geisteskrankheit kommen**

☞ Furcht – Geisteskrankheit, vor

• **Gefühllosigkeit, Empfindungslosigkeit, Schmerzlosigkeit, mit allgemeiner:** Hydr-ac., Hyos., Op., Stram.

• **geistige Anstrengung, durch:** Hyos., Ind., Kali-p., Lach., Nux-v., Phos., Tub.

☞ Geistige Anstrengung – agg. - unmöglich – Wahnsinn zu treiben, ihre/seine geistige Unfähigkeit scheint sie/ihn zum

• **Kopfschmerzen, mit:** Ind.

• **geräuschvoll:** Chlcl., Chlor., Verat.

• **Gerede, Reden, mit wildem:** Hyos.

☞ Sprache – wild

• **geschäftig:** Apis, Bell., Hyos., Iod., Kali-br.

☞ Geschäftig

Geschäftig, betriebsam

• **geschäftlichen Misserfolg, durch:**

Aur., Cimic., Lil-t.

(Geschäft = Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

• **Gesellschaft, mit Verlangen nach Licht und:** Stram.

• **Gesicht**

• **blassem Gesicht, mit:** Camph., Cortiso., Croc., Merc., Stram., Verat.

• **Hitze des Gesichtes, mit:** Verat.

• **rotem Gesicht, mit:** Aur-i., Bell., Calc., Kali-br., Meli., Op., Stram., Verat.

• **wildem Gesichtsausdruck, mit:** Cupr.

• **gesprächig, übermäßig**

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – Redseligkeit, Geschwätzigkeit, mit

• **Gestikulieren, mit:** Bell.

• **Gewalttätigkeit, mit:** Agar., Apis, Ars., Bell., Bry., Cann-s., Cupr., Hyos., Lyc., Merc., Plb., Sec., Stram.

• **Größenwahn, mit:** Anac., Cupr., Glon.,

Graph., Hyos., Lach., Lyc., Phos., Plat., Puls., Stram., Sulph., Syph., Verat., Verat-v.

(= *Megalomanie!*)

• **Hals, mit Brennen im inneren:** Oena

• **hartnäckig:** Dig., Nux-v.

☞ Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig

• **häuslichen Katastrophen, nach:** Ars., Aur., Lach.

(= *häuslichem Unglück!*)

• **Hautausschlägen, nach unterdrückten:** Ant-t., Ars., Bell., Caust., Hep., Mez., Stram., Sulph., Zinc.

• **Herausstrecken der Zunge, mit**

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – Zunge – Herausstrecken der Zunge und Schnalzen, unter Verzerrung des Gesichtes, mit

• **Herzens, mit Vergrößerung des:** Aur-i.

(= *Herzvergrößerung!*)

• **Hitze, mit:** Ant-c., Ars., Bell., Cact., Calc., Canth., Chin., Cic., Dulc., Hyos., Kali-p., Op., Stram., Verat.

• **hochmütig, arrogant:** Hyos., Lach., Lyc., Phos., Plat., Stram., Verat.

☞ Hochmütig, arrogant

• **Hochzeit vor, bereitet sich auf ihre/seine:** Hyos.

(= *trifft Hochzeitsvorbereitungen!*)

☞ Heirat – unerträglich, der Gedanke an Heirat scheint

• **Husten, mit:** Bell., Verat.

• **hysterisch:** Ign., Orig.

• **isst**

• **Dung, Mist:** Bufo, Hyos., Merc., Sulph., Verat., Visc.

(= *Kot, Exkrement!*)

• **Schmutz, Dreck:** Meli., Sulph.

• **Jammern, Stöhnen, nur:** Bell., Hyos., Stram.

☞ Jammern

GEISTESKRANKHEIT

• **Job zu verlieren, aus Furcht, ihren/seinen**

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – Stellung zu verlieren, aus Furcht die

• **Klimakterium, im:** Aster., Cimic., Cycl., Hipp., Lach., Lil-t., Puls., Sep., Sulph., Ther., Verat. (= *Wechseljahre, Menopause!*)

• **Konvulsionen, mit:** Cupr., Hyos., Oena., Phos., Stram., Verat-v., Zinc. (= *sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!*)

• **Kopfschmerzen, durch**

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – Schmerz, durch unerträglich – Kopf, im

• **Kopfverletzung, durch:** Alco., Arn., Carc., Hell., Nat-s., Stram.

• **Kraft, mit vermehrter körperlicher:** Agar., Bell., Canth., Cori-r., Hyos., Op., Plat., Plb., Stram., Tarent.

☞ Raserei, Tobsucht, Wut – gefesselt, angebunden werden, muss

• **Krampfadern**

•• **mit:** Arn., Ars., Fl-ac., Lach., Lyc., Sulph., Zinc.

•• **nach:** Anac., Ant-c., Arn., Ars., Bell., Caust., Hyos., Ign., Lach., Lyc., Nux-v., Phos., Sep., Sulph., Verat.

• **Kränkung, Demütigung**

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – düstere Geisteskrankheit mit Verzweiflung und Lebensüberdruß – Furcht vor Kränkung oder Verlust der Stellung, durch

•• **durch:** Anac., Bell., Carc., Lach., Nux-v., Plat., Puls., Staph.

☞ Beschwerden durch – Kränkung, Demütigung
Geisteskrankheit, Wahnsinn – düstere Geisteskrankheit mit Verzweiflung und Lebensüberdruß – Furcht vor Kränkung oder Verlust der Stellung, durch

•• **Furcht vor Kränkung, aus:** Calc., Ign., Puls., Rhus-t., Staph., Sulph., Verat.

• **kriecht auf dem Fußboden:** Absin.,

Acet-ac., Bell., Cann-i., Lach.

• **Kummer, durch:** Ars., Bell., Cocc., Hyos., Ign., Meli., Plat.

☞ Beschwerden durch – Kummer

• **Lachen, mit:** Bell., Camph., Hyos., Op., Sec., Stram., Tarent., Verat., Verat-v.

☞ Manie – Lachen und Heiterkeit, mit

• **Lähmung, mit:** Ant-c., Ars., Aur., Bell., Cann-i., Caust., Chlol., Crot-h., Hyos., Kali-br., Kali-i., Lach., Merc-c., Nux-v., Op., Phos., Phys., Plb., Stram., Sulph., Verat.

• **Lärm, Geräusch, macht viel:** Chlol., Chlor., Verat.

• **lasziv, lüstern, wollüstig:** Hyos., Par., Plat., Stram., Tarent., Verat.

☞ Lasziv, lüstern

• **launisch:** Raph.

• **Lebensüberdruß, mit:** Calc., Ign., Puls., Rhus-t., Staph., Sulph., Verat.

☞ Lebensüberdruß

• **Liebe, durch enttäuschte:** Hyos., Ign., Tarent.

☞ Beschwerden durch – Liebe, enttäuschte

• **Magen, mit Brennen im:** Oena.

• **Männern, bei:** Anac., Hyos., Sulph., Verat.

• **Masturbation, durch:** Anan., Bufo, Cocc., Hyos., Op., Orig., Plat., Plb.

(= *Selbstbefriedigung!*)

☞ Beschwerden durch – sexuelle Exzesse, durch

• **Melancholie, Traurigkeit, Schwermut, mit:** Ars., Aur., Bac., Bell., Calc., Caust., Cic., Hyos., Ign., Kali-br., Nux-v., Op., Petr., Ph-ac., Plb., Puls., Rhus-t., Staph., Sulph., Verat.

☞ Traurigkeit

• **Menopause, während der:** Aster., Cimic., Cycl., Hipp., Lach., Lil-t., Puls., Sep., Sulph., Ther., Verat.

• **Menses**

•• **reichlichen Menses, mit:** Ign., Sep.

- **unterdrückten Menses, mit:**
Apis, Bell., Ign., Kali-br., Puls., Sec.
- **vor:** Cimic., Dulc., Stann.
- **während:** Acon., Bell., Cham., Coff., Hyos., Lach., Plat., Puls., Stram., Verat.
☞ Menses – während
- **mild:** Croc., Verat.
- **Mutwilligkeit, Ausgelassenheit, mit:** Bell., Cupr., Hyos., Merc., Mez., Stram., Verat.
☞ Beschwerden durch – sexuelle Exzesse, durch
- **nachts:** Stry.
- **Neid, mit:** Lyc.
(= *Verlangen nach einem Vorteil, der einem anderen gehört!*)
☞ Neid
- **Neuralgie, Verschwinden der, mit:** Cimic., Nat-m.
(= *Nervenschmerz!*)
- **Orgasmus, beim Höhepunkt des:** Lac-c.
- **periodisch:** Con., Nat-s., Plat., Staph., Tarent.
- **Puls, mit beschleunigtem:** Ars., Crot-h., Cupr., Cupr-acet.
- **Qualen, mit:** Stram.
- **Raserei, Tobsucht, mit:** Agar., Agn., Anac., Ars-s-f., Bell., Cham., Cina, Germ-met., Hyos., Lach., Oena., Stram., Tarent.
☞ Umherstreifen, Streunen – besinnungslos
- **Redseligkeit, Geschwätzigkeit, mit:** Anac., Bell., Bry., Buth-a., Cimic., Cupr., Hyos., Lach., Meli., Par., Stram.
- **reisen, mit Verlangen zu:** Bell., Bry., Chin., Hyos., Nux-v., Puls., Stram., Tub., Verat.
☞ Reisen – Verlangen nach
- **religiös:** Anac., Ars., Aur., Aur-ar., Bell., Calc., Camph., Croc., Hyos., Kali-br., Lach., Lil-t., Lyc., Meli., Merc., Nat-c., Nux-v., Plat., Puls., Sel., Stram., Sulph., Tarent., Thuj., Verat.
☞ Manie – religiöse

- Religiöse Gemütsstörungen
Religiöse Gemütsstörungen – Fanatismus, religiöser
Religiöse Gemütsstörungen – Melancholie, religiöser
Schwermut, religiöse
- **Ruhelosigkeit, mit:** Ars., Bell., Bry., Canth., Chin., Hyos., Meli., Merc., Nux-v., Puls., Rhus-t., Staph., Stram., Tarent., Verat., Zinc.
☞ Ruhelosigkeit
 - **Beine, der:** Tarent., Zinc.
 - **Scheu, mit:** Agar., Anac., Bar-c.
(= *scheu, schüchtern, zaghaft!*)
☞ Schüchternheit, Zaghaftigkeit
 - **Schlaflosigkeit, mit:** Aur., Bell., Carc., Cocc., Hyos., Kali-br., Meli., Nux-m., Op., Stram., Syph., Tarent.
 - **Schmerz, durch unerträglich:** Acon., Ars., Aur., Bell., Canth., Colch., Croc., Cupr., Hyper., Verat.
☞ Empfindlich – Schmerz, gegen
 - **Abdomen, im:** Canth., Cupr.
(= *Bauchraum!*)
 - **Kehlkopf, im:** Canth.
 - **Kopf, im:** Bell., Croc., Verat.
 - **Schmerzlosigkeit, Empfindungslosigkeit, Gefühllosigkeit, mit allgemeiner:** Hydr-ac., Hyos., Op., Stram.
 - **Schreck, durch:** Ars., Bell., Ign., Lach., Meli., Merc., Op., Plat., Sabad., Staph., Stram.
☞ Beschwerden durch – Schreck
 - **schreibt unentzifferbare, unverständliche Zeichen:** Ars.
 - **Schüchternheit:** Agar., Anac., Bar-c.
(= *schüchtern, zaghaft, scheu!*)
☞ Schüchternheit, Zaghaftigkeit
 - **Schwangerschaft, während der:** Bell., Cimic., Hyos., Stram.
 - **Schweigsamkeit, mit:** Ant-c., Aur., Dig., Hell., Hyos., Lyc.
 - **Schweiß, Anfälle von Wahnsinn gefolgt von Schweiß:** Cupr.

GEISTESKRANKHEIT

- • **kaltem Schweiß, mit:** Stram.
- **Schwermut, Traurigkeit, Melancholie, mit:** Ars., Aur., Bac., Bell., Calc., Caust., Cic., Hyos., Ign., Kali-br., Nux-v., Op., Petr., Ph-ac., Plb., Puls., Rhus-t., Staph., Sulph., Verat.
☞ Traurigkeit
- **Schwindel, mit:** Nux-m.
- **Selbstmordneigung, mit:** Ars., Aur., Hyos., Naja, Orig., Verat.
☞ Furcht – Selbstmord, vor Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord
- **sexuelle Exzesse, durch:** Anan., Apis, Lach., Lil-t., Phos., Staph., Syph.
- **spalten, möchte sich plötzlich mit einer Axt den Kopf:** Naja
☞ Furcht – Selbstmord, vor Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord
- **stampft mit den Füßen:** Ant-c., Stram., Verat.
- **starrenden Augen, starrem Blick, mit:** Bell., Camph., Crot-t., Stram.
☞ Starren, gedankenloses
- **Stellung zu verlieren, aus Furcht die:** Calc., Ign., Puls., Rhus-t., Staph., Sulph., Verat.
☞ Beschwerden durch – Position, durch Verlust der
- **still, leise, ist:** Bell., Verat., Verat-v.
☞ Stilles Wesen
- **Stolz, mit:** Hyos., Plat., Stram., Verat.
- **streiten, heftig diskutieren, möchte:** Camph.
- **Streitsucht, mit:** Hyos., Verat.
☞ Streitsüchtig
- **Stuhl auf den Boden, entleert ihren/seinen:** Cupr.
- **Suizidneigung, mit:** Ars., Aur., Hyos., Naja, Orig., Verat.
☞ Furcht – Selbstmord, vor Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord
- **Syphilis, bei:** Anag., Merc., Syph.

(= Lues, harter Schanker, Franzosenkrankheit!)

- **tadelt andere:** Lyc.
☞ Tadelt andere
- **Tanzen, mit:** Bell., Cic., Hyos., Ph-ac.
• • **ausziehen, und sich:** Bell., Hyos.
- **tappt um sich her, ohne zu wissen wohin:** Hyos.
- **Traurigkeit, Schwermut, Melancholie, mit:** Ars., Aur., Bac., Bell., Calc., Caust., Cic., Hyos., Ign., Kali-br., Nux-v., Op., Petr., Ph-ac., Plb., Puls., Rhus-t., Staph., Sulph., Verat.
☞ Traurigkeit
- **Übermut, mit:** Bell., Cupr., Hyos., Merc., Mez., Stram., Verat.
- **unbeweglich wie eine Statue:** Cham., Fl-ac., Hyos.
☞ Betäubung – sitzt bewegungslos wie eine Statue
Bewusstlosigkeit – bleibt starr an einer Stelle –
bewungslos wie eine Statue
- **Unglück, nach:** Calc., Ign., Nat-m., Rhus-t.
- **uriniert auf den Boden:** Plb.
☞ Delirium – Urinieren – Boden zu urinieren, versucht auf den
Schmutzig – urinieren und defäkieren
- **Varizen**
(= Krampfader!)
- • **mit:** Arn., Ars., Fl-ac., Lach., Lyc., Sulph., Zinc.
- • **nach:** Anac., Ant-c., Arn., Bell., Caust., Hyos., Ign., Lach., Lyc., Nux-v., Phos., Sep., Sulph., Verat.
- **Verfolgungswahn:** Anac., Ars., Calc., Caust., Cupr., Lach., Meli., Verat.
☞ Angst – verfolgt würde, als ob sie/er
Schizophrenie – paranoid
Wahnideen – verfolgt zu werden (wegen der Haltung, Einstellung etc.; Wahnideen – verfolgt, ihr/ihm würde nachgestellt (konkret), sie/er würde
- **Verletzungen des Kopfes, durch:** Alco., Nat-s.
☞ Beschwerden durch – Verletzungen, Unfälle, Gemütsymptome durch

Verwirrung, geistige – Kopfverletzung – nach

• **Vermögen**

- **Gewinn eines Vermögens,**

nach: Bell., Caust., Puls., Stram., Verat.

- **Verlust eines Vermögens,**

nach: Aur., Calc., Ign., Rhus-t., Verat.

• **Verrückte(r), verhält sich wie ein(e):** Croc., Germ-met., Hyos., Kali-ar., Lach., Nux-m., Sec., Stram., Tarent.

☞ Albernes Benehmen

Geisteskrankheit, Wahnsinn

Geschäftig

• **verschlossen, geheimnistuerisch, verschwiegen:** Dig., Tarent.

☞ Geheimnistuerisch, verschlossen

• **Verzerrung des Mundes, mit:** Ph-ac.

• **Verzweiflung und Lebensüberdruss, mit:** Aur., Calc., Ign., Puls., Rhus-t., Staph., Sulph., Verat.

• **Völlerei, mit:** Chin., Verat.

- **abwechselnd mit Verweigerung/Ablehnung des Essens:** Hyos., Ip., Stram., Verat.

• **Waschen des Kopfes in kaltem Wasser amel.:** Sabad.

• **Weinen, mit:** Ars., Cann-s., Merc., Puls., Stram.

☞ Weinen

• **wildem Aussehen, mit:** Cupr., Stram.

• **wirft mit Steinen:** Bell.

• **Wochenbett, im:** Agn., Aur., Bar-c., Bell., Bry., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Chlol., Cic., Cimic., Crot-h., Cupr., Cupr-acet., Ferr-p., Hyos., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Lyc., Merc., Nat-m., Nux-v., Petr., Phos., Plat., Puls., Sec., Senec., Sep., Stram., Sulph., Thuj., Thy., Verat., Verat-v., Zinc.

☞ Fliehen, versucht zu – Puerperalmanie, bei

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Entbindung, während der Manie – Wochenbett, im

Springen – wilde Sprünge bei Puerperalmanie

• **wollüstig, lasziv, lüstern:** Hyos., Par., Plat., Stram., Tarent., Verat.

• **wühlt wie ein Schwein mit dem Mund in der Erde:** Stram.

• **Zaghaftigkeit:** Agar., Anan., Bar-c.

(= zaghaft, schüchtern, scheu!)

☞ Schüchternheit, Zaghaftigkeit

• **Zeichen, schreibt unverständliche**

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – schreibt unentzifferbare, unverständliche Zeichen

• **zerbricht Nadeln, sitzt da und:** Bell., Calc., Hyos., Sil.

• **zieht ihre/seine beste Kleidung an:** Calc., Con., Lac-f., Plat.

• **Zittern, mit:** Ars.

• **Zorn, durch:** Anac., Bell., Ign., Lach., Lyc., Op., Plat., Staph.

☞ Zorn

• **Zunge**

- **Herausstrecken der Zunge und Schnalzen, unter Verzerung des Gesichtes, mit:** Bell., Lach.

- **weißer Farbe der Zunge, mit:** Nux-v.

GEISTIGE Anstrengung

(Def.: Unter einer geistigen Anstrengung versteht man einen intellektuellen Kraftaufwand, Mühe, Fleiß, Ausdauer, die für eine Leistung oder Leistungssteigerung eingesetzt werden!)

☞ Abscheu – Arbeit, gegen

Beschwerden durch – geistige Anstrengung

Denken – Abneigung

Faulheit

Langeweile

Stumpfheit

• **Abneigung gegen:** Acet-ac., Acon., Act-sp., Adam., Aesc., Agar., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Alumn., Am-c., Am-m., Anac., Ant-c.,

GEISTIGE Anstrengung

Anth., Arag., Arg-n., Ars., Asaf., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-i., Aur-m., Aur-s., Bapt., Bar-c., Bar-s., Bell., Berb., Borx., Brom., Bry., Bufo, Buth-a., Cadm-s., Calc., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Cann-i., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carl., Caust., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Cic., Cinnb., Clem., Cob., Coca, Cocc., Colch., Coloc., Con., Corn., Croc., Crot-h., Crot-t., Cycl., Dig., Dros., Dulc., Echi., Fago., Ferr., Ferr-p., Form., Gels., Germ-met., Glon., Graph., Grat., Ham., Hell., Hep., Hipp., Hir., Hura, Hydr., Hydrog., Hyos., Hyper., Ign., Ind., Iod., Ip., Jug-r., Kali-bi., Kali-c., Kali-i., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kalm., Kola, Lac-d., Lac-h., Lac-leo., Lach., Lec., Lil-t., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Mag-p., Med., Meph., Merl., Mill., Mur-ac., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Olnd., Op., Osm., Ox-ac., Oxyg., Oxyt., Ozone, Pall., Plb., Podo., Ptel., Puls., Ran-s., Raph., Rhus-t., Rhus-v., Rumx., Sacch-a., Sanic., Sars., Scut., Sec., Sel., Sep., Sil., Sol-ni., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Sulph., Tab., Tanac., Teucr., Thea, Ther., Thuj., Thyr., Tub., Valer., Verb., Viol-o., Viol-t., Zinc., Zinc-p.

☞ Abscheu – Arbeit, gegen

Beschwerden durch – geistige Anstrengung

Denken – Abneigung gegen

Faulheit

Langweile

Studieren, Lernen – Abneigung gegen

Stumpfheit

•• **literarische Arbeit:** Calc., Ign., Ip.,

Lyc., Nux-v., Puls., Rhus-t., Sulph.

•• **morgens:** Hydrog., Kali-n.

•• **nachmittags:** Hyos., Nat-ar.

•• **vormittags:** Fago.

••• **11 Uhr:** Fago.

•• **Witwen, bei:** Con.

• **agg.:** Abies-n., Abrot., Achy., Acon., Act-sp., Aesc., Agar., Agn., Aloe, Alum., Alum-p.,

Alum-sil., Am-c., Ambr., Aml-ns., Anac., Androc., Ang., Anh., Arag., Aran-ix., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Ars-met., Ars-s-f., Asaf., Asar., Aur., Aur-ar., Aur-i., Aur-m., Aur-s., Aven., Bamb-a., Bapt., Bar-acet., Bar-c., Bell., Berb., Borx., Brom., Buth-a., Cadm-met., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-f., Calc-i., Calc-p., Calc-sil., Camph., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chel., Chin., Chinin-s., Cimic., Cina, Cist., Coca, Cocc., Coff., Colch., Con., Cop., Cortiso., Crot-h., Cupr., Cupr-acet., Cypr., Dig., Dulc., Echi., Fago., Ferr., Ferr-p., Fl-ac., Form., Gels., Germ-met., Gins., Glon., Graph., Grat., Haem., Ham., Hell., Hep., Hipp., Hydr., Hyos., Ign., Ind., Iod., Iris, Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kalm., Kiss., Kreos., Lach., Lact., Laur., Lec., Led., Lil-t., Lyc., Lyss., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Mand., Mang., Med., Meli., Meny., Meph., Merc., Mez., Morph., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Par., Petr., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Pip-m., Plan., Plat., Plb., Podo., Psor., Ptel., Puls., Rad-br., Ran-b., Rauw., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sabal., Sacch-a., Sars., Scut., Sel., Sep., Sil., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Sul-i., Sulph., Sumb., Tab., Tarax., Tarent., Tell., Ter., Thuj., Tub., Verat., Verb., Vib., Vinc., Vip., Visc., Zinc., Zinc-p.

☞ Angst – geistige Anstrengung, durch

Beschwerden durch – geistige Anstrengung

Empfindlich – geistiger Anstrengung, nach

Erschöpfung, geistige

Faulheit

Faulheit – verschiebt die Arbeit

Furcht – Anstrengung – vor Anstrengung, Furcht

Langweile

Stumpfheit

Wille – Willensschwäche – geistige Anstrengung, durch

•• **abends:** Ign.

•• **Alter, im:** Ambr.

(= bei alten Menschen!)

•• **Anstrengung, nach:** Dulc., Nat-m.

•• **Brennen in der rechten Lumbalregion, durch:** Nit-ac.

(= Region der Lendenwirbelsäule, unterer Rückenbereich!)

•• **Buchhaltern, bei:** Sep.

•• **ermüdet:** Abrot., Achy., Acon., Aur., Cocc., Coff., Con., Dulc., Graph., Ign., Kali-p., Lach., Lyc., Nat-c., Nux-v., Pic-ac., Ruta, Sel., Sil., Staph., Sulph.

•• **Essen, nach dem:** Ars-s-f.

•• **Freien, im:** Nat-ar.

•• **Geschäfte, durch:** Podo.

(Geschäft = Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

•• **kontinuierliche aktive Arbeit ist unmöglich:** Agar., Arn.

•• **körperliche Anstrengung amel, und:** Calc., Iod., Sep.

•• **Kopfschmerzen, bei:** Sep.

•• **Mittagsschlaf, nach dem:** Graph.

•• **morgens:** Agar., Ph-ac.

•• **nachmittags:** Hyos., Sil.

•• **nachts:** Form.

•• **Pubertät, agg. durch geistige Anstrengung in der:** Calc-p., Kali-p., Sil., Sep., Tub.

•• **sexuellen Exzessen, nach:** Ph-ac., Pic-ac., Sel.

•• **Stillen des Kindes, durch:** Nit-ac.

•• **unmöglich:** Abies-n., Abrot., Acon., Agar., Agn., Alum., Am-c., Ambr., Anac., Androc., Anh., Apoc., Arag., Arg-met., Arn., Ars., Ars-s-f., Asar., Aur., Bamb-a., Bapt., Bar-c., Berb., Borx., Brom., But-h-a., Cadm-met., Calad., Calc., Calc-ar., Camph., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-v., Caust., Chel., Chin., Chinin-s., Cocc., Coff., Con., Cop.,

Crot-h., Cycl., Dig., Dulc., Fago., Ferr., Form., Gels., Germ-met., Gins., Glon., Graph., Grat., Haem., Ham., Hell., Hep., Hipp., Hydr., Hydr-ac., Hyos., Ign., Ind., Kali-br., Kali-p., Kalm., Kiss., Kreos., Lach., Lact., Laur., Lil-t., Lyc., Lyss., M-arct., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Mang., Med., Meli., Merc., Mez., Morph., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Olnd., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Psor., Ptel., Rhus-t., Sabad., Sars., Sel., Sep., Sil., Spig., Spong., Stann., Staph., Sumb., Tab., Tarent., Tell., Ter., Thuj., Verat., Vib., Visc., Zinc.

☞ Studieren, Lernen – schwierig, fällt schwer

Stumpfheit – Denken – lange denken, kann nicht

•• **Unterbrechung, durch die geringste:** Berb.

•• **Wahnsinn zu treiben, ihre/seine Unfähigkeit scheint ihr/im zum:** Ind., Kali-p., Med.

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – geistige Anstrengung, durch

• **amel.:** Aesc., Bamb-a., Calc., Calc-p., Camph., Cic., Croc., Ferr., Gels., Hell., Helon., Kali-br., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Phys., Rauw., Sep., Verat., Zinc.

☞ Aktivität – Verlangen nach

Geschäftig, betriebsam

•• **Liegen amel.:** Nat-c.

• **Atmung, mit Beschwerden in Bezug auf die:** Acon., Bell., Cocc., Cupr., Merc., Nux-v., Phos., Puls., Sep., Sulph.

• **Beschwerden durch geistige Anstrengung:** Agar., Ambr., Anac., Arg-n., Arn., Ars., Aven., Bell., Calc., Calc-p., Calc-sil., Caps., Chin., Cocc., Con., Cupr., Cupr-acet., Fl-ac., Gels., Graph., Hyos., Ign., Iod., Iris, Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-p., Lach., Lyc., Mag-p., Med., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nux-m., Nux-v., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Pip-m., Psor., Pyrog., Rhus-t., Sabad., Sep., Sil., Staph., Tub., Vinc.

GEISTIGE Anstrengung

- **chronisch:** Naja
- **dumpfes Gefühl im Kopf:** Kali-p., Staph.
- **Rauschen und Dröhnen im Kopf und Ohren, durch:** Nat-m.
- **Schwäche:** Aloe, Apis, Arn., Ars., Aur., Bell., Calc., Cham., Cocc., Cupr., Ign., Kali-c., Kali-n., Lach., Lec., Lyc., Nat-c., Nat-m., Ph-ac., Pic-ac., Psor., Puls., Sabad., Sel., Sep., Sil., Spong., Sulph., Thuj.
- **Schwindel und Übelkeit:** Coca
- **Stumpfheit und Betäubung:** Acon., Aeth., Agar., Calc., Chin., Cycl., Kali-p., Nux-m., Op., Plat., Rhod., Rhus-t., Sep.
- **Buchhaltern, bei:** Sep.
- **Geschäfte, durch:** Podo.
(Geschäfte = Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)
- **Liegen amel.:** Nat-c.
- **Mundes, mit Beschwerden des:** Nit-ac.
- **Pubertät, agg. durch Erregung während der:** Calc-p., Kali-p.
- **schwierig:** Berb., Gels., Germ-met., Sil., Zinc.
- **Stillen des Kindes, durch:** Nit-ac.
- **unfähig zu geistiger Anstrengung:** Acon., Aeth., Agar., Alum., Am-c., Ambr., Calc., Caust., Chin., Coca, Coloc., Cycl., Gels., Kali-p., Lyss., Naja, Nat-c., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Op., Phos., Plat., Rhod., Rhus-t., Sel., Sep., Sil., Staph.
 - **schädliche Folgen von künstlichem Licht, durch:** Caust.
- **Verlangen nach:** Acon., Act-sp., Aloe, Ang., Anth., Apis, Arn., Aur., Aur-s., Bad., Bar-c., Bell., Brom., Calc., Carb-ac., Carbn-o., Carbn-s., Carc., Chin., Chlor., Choc., Cic., Clem., Cob., Coca, Coff., Cortico., Cypr., Dig., Fago., Form., Gels.,

Graph., Ham., Hydrog., Hyos., Hyper., Iber., Kali-s., Lac-h., Lac-leo., Lach., Laur., Led., Lyc., Lycps-v., M-arct., Manc., Morph., Naja, Nat-ar., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nitro-o., Nux-v., Op., Opun-a., Oxyg., Ozone, Ped., Phos., Phys., Pip-m., Plb., Puls., Raph., Rhus-g., Rhus-t., Ruta, Sarr., Seneg., Sil., Sin-n., Spig., Spong., Stann., Stry., Sulph., Sumb., Tarent., Ther., Tub., Ulm-c., Valer., Verat., Verb., Viol-o., Zing.

☞ Behendigkeit, Beweglichkeit, geistige

Geschäftig, betriebsam

Ideen, Einfälle – Reichtum an, Klarheit des Geistes

Spielen – Verlangen zu spielen – Scrabble

Verlangen, Wunsch nach – voller Verlangen – mehr als sie/er braucht

•• **abends:** Cic., Graph., Hydrog., Hyos. Lac-leo., Lach., Lycps-v., Nat-p., Puls., Rhus-t.

•• **abwechselnd mit**

••• **Faulheit:** Aloe, Lac-h.

••• **Gleichgültigkeit:** Aloe, Aur., Sarr.

••• **Schwäche:** Aloe

••• **Stumpfheit, Schwerfälligkeit:** Acon.

••• **Trägheit**

☞ Geistige Anstrengung – Verlangen nach – abwechselnd mit – Faulheit

•• **Angst, bei:** Calc.

•• **Fieberhitze, während:** Thuj.

(= Hitzestadium im Fieber!)

•• **krankhafter Arbeitstrieb:** Hyos.

•• **leicht, fällt leicht nachts:** Lach., Med.

•• **literarischer Arbeit:** Sulph.

•• **morgens:** Acon.

•• **Müdigkeit, bei:** Rhus-g.

•• **nachts:** Coff., Cortico., Dig., Fago., Gels., Graph., Ham., Hydrog., Lach., Lycps-v., Nitro-o., Sin-n., Ulm-c.

••• **Mitternacht**

•••• **bis:** Coff., Graph.

•••• nach

••••• 1 Uhr: Gels., Ulm-c.

••••• 4 Uhr, nach: Cortico.

••••• 5 Uhr: Fago., Lycps-v.

•• schwer und lang: Arn.

• Wein zur geistigen Arbeit, braucht:

Hep.

☞ Behendigkeit, Beweglichkeit, geistige

Erschöpfung, geistige

Ideen, Einfälle – Reichtum an, Klarheit des Geistes

GEISTIGE Arbeit

☞ Geistige Anstrengung

GEISTIGE Erschöpfung

☞ Erschöpfung, geistige

GEISTIGE Klarheit

☞ Klarer Verstand

GEISTIGE Überstimulation

☞ Gedanken – Gedankenandrang, einstürmende

Gedanken, Gedankenfluss

Gedanken – schnell

Geistige Anstrengung – Verlangen nach

Geistige Anstrengung – Wein zur geistigen Arbeit, braucht

Ideen, Einfälle – Reichtum an Ideen, Klarheit des Geistes

Konzentration – gut, aktiv

GEISTIGER Abbau

☞ Idiotie

Imbezillität

GEISTLOSIGKEIT

(= ohne Geist, dumm!)

• Gefühl von: Benz-ac., Cocc.

GEIZ, Habsucht: Alum., Ars., Bar-c., Bry., Calc., Calc-f., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Chin., Cina, Coloc., Con., Dulc., Gink-b., Granit-m., Graph., Hep., Hyos., Lach., Lyc., Marb-w., Med., Meli., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Psor., Puls., Rheum, Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Succ., Sulph., Tritic-vg.

(Geiz = heftiger Unwille, etwas abzugeben, abstoßende, übertriebene Sparsamkeit, Knauserigkeit; Habsucht = rücksichtsloses Streben nach Besitz; gierig = übermäßiges Verlangen nach mehr, kann nicht genug bekommen!) (Def.: Der Ausdruck Geiz (von mittelhochdeutsch *gīt[e]*: ‚Gier‘, ‚Habgier‘) bezeichnet eine zwanghafte oder übertriebene Sparsamkeit, damit verbunden auch den Unwillen, Güter zu teilen. Geizhals oder Geizkragen ist eine tadelnde Bezeichnung für eine Person, die unabhängig von ihrer wirtschaftlichen Lage das Hergeben von Gütern und Geld möglichst vermeidet, auch auf Kosten des eigenen Lebensstandards.) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Unersättliche Gier nach Reichtümern, unmäßiges (grenzenloses) Verlangen, Reichtum zu erlangen und zu horten, man will alles behalten und nichts hergeben und sich am liebsten das Vermögen der anderen auch noch einverleiben!) (**DD Bulimie:** Der Patient isst mehr, als er kann oder als er sollte. Er isst große Mengen und übergibt sich anschließend, um wieder weiter essen zu können!) (**DD Gefräßigkeit, Verfressenheit:** Im engeren Sinne versteht man unter „Gefräßigkeit“ das Laster des maßlosen, unmäßigen, übermäßigen Essens oder Trinkens, die Unersättlichkeit mehr haben zu wollen, als man verdauen oder vertragen kann; im weiteren Sinne verstehen wir unter dem Begriff im Sinne der „Völlerei“ die Charaktereigenschaft, das Laster, eines Menschen, die ihn zu einem ausschweifenden und maßlosen Leben führt und ihn somit undankbar

GEIZ

gegenüber dem Schöpfer und der Gabe des Lebens werden lässt, gemeinhin bekannt als die sechste der sieben Todsünden!) (**DD Gier, Habsucht, Habgier:** unmäßiges, maßloses Verlangen, innerer Drang, möglichst viel zu haben, das gesteigerte, selbstsüchtige Streben nach immer mehr Besitz, besonders nach Reichtum!) (**DD Schlemmer, Gourmand:** Der Patient isst und trinkt gerne gut, üppig und verschwenderisch, er liebt gutes Essen und genießt es, ist verrückt danach und begeistert!) (**DD Gourmet:** Der Patient ist ein Feinschmecker, der etwas von gutem, feinen Essen versteht!)

☞ Angst – Geschäfte, um

Bulimie

Eifersucht

Feilschen

Furcht – Armut, vor

Furcht – Verhungern, vor dem

Gefräßigkeit, Verfressenheit

Gier, Habsucht, Habgier

Nachtschwärmerei, Schwelgerei

Neid

Reich zu sein – Verlangen

Schlemmer, Gourmand

Selbstsucht, Egoismus

Undankbar – Geiz, aus

Verlangen, Wunsch nach – voller Verlangen – mehr als sie/er braucht

Wahnideen – arm, sie/er sei

Wahnideen – Geld – eingenäht, sei in der Kleidung

Wahnideen – Geld – spricht vom

Wahnideen – Geld – zählt Geld, sie/er

Wahnideen – Geschäft – machen, sie/er würde

Geschäfte

Wahnideen – Not – geraten, sie/er werde in

Wahnideen – Reichtum, von

Wahnideen – ruiniert – sei ruiniert, sie/er

Wahnideen – verhungern – sei verhungert, sie/er

Wahnideen – Vermögen zu verlieren; sie/er werde ihr/sein

• **abwechselnd mit Verschwendung:** Calc., Lach., Merc., Sulph.

(Anmerkung: Der Bewusstseinszustand des Pati-

enten ist im Allgemeinen gekennzeichnet durch übertriebene Sparsamkeit und Knauserigkeit oder er strebt rücksichtslos nach Besitz; dieses Verhalten wirkt auf seine Mitmenschen oft schon abstoßend. Von Zeit zu Zeit aber lässt diese Neigung nach, vor allem dann, wenn der Patient etwas für sich selbst ausgeben kann und er darin einen persönlichen Vorteil sieht oder wenn er das innere Gefühl von Reichtum anstrebt. Dann gibt er unnötig und leichtsinnig Geld aus, vergeudet seinen Besitz in gewissen Grenzen und geht auf einmal verschwenderisch mit seinem Hab und Gut um. So kommt es z.B. mitunter vor, dass ein Patient bei der telefonischen Anmeldung das Patientenhonorar aushandeln möchte (s.u. der Rubrik „Feilschen“) und damit den Eindruck von Geiz erweckt, dann aber nach der Anamnese auf einmal „großzügig“ das Honorar bar begleichen möchte und u.U. dann noch mehr bezahlen möchte, als er zu zahlen hat. Dieses Patientenverhalten dient dann oft der Bestätigung des gewählten und verordneten Heilmittels!)

• **Angst um die Zukunft, Geiz aus:**

Bry., Granit-m., Nux-v., Ph-ac., Psor., Stann.

☞ Angst – Zukunft, in Bezug auf die

• **Großzügigkeit gegenüber Fremden, Geiz in Bezug auf ihre/seine Familie:** Carb-v., Hyos., Nat-m., Nux-v.

☞ Entfremdet – Familie, von ihrer/seiner;

Gleichgültigkeit, Apathie – geliebte Personen, gegen – Fremden, und lebhaft gegenüber

• **teuer, alles erscheint zu:** Lach., Sep., Sil., Spong.

• **verschwenderisch, jedoch für sich selbst:** Calc., Hyos., Marb-w., Nux-v., Sep.

☞ Verschwenderisch

GEJAMMER

☞ Jammern

GEKLEIDET

(= *angezogen!*)

- **unordentlich:** Hell., Hyos., Sec., Stram., Sulph.

☞ Geschmacklosigkeit bei der Wahl der Kleidung

GEKRÄNKT

(= *beleidigt, brüskiert, verbittert; in seinem Gefühl verletzt!*)

- **nicht, nicht gekränkt, nicht beleidigt (S):** Arg-met.

(Anmerkung: Trotz Vorliegen von gewissen Gründen für eine Kränkung/Beleidigung fühlt sich der Patient in keiner Weise irgendwie gekränkt oder beleidigt, es fehlt ihm an jeglicher narzisstischer Kränkung!)

GELANGWEILT

☞ Langeweile

GELASSENHEIT

☞ Seelenruhe, Gelassenheit

GELDVERDIENEN

(= *(systematisches) Ansammeln materieller Werte in Geldform durch Dienste jeglicher Art!*)

- **Leidenschaft bezüglich:** Aur., Calc., Carc., Ign., Lyc., Med., Nux-v., Sulph.

GELDVERLUST

(= *das Verlieren, Abhandenkommen, Einbüßen von Geld!*)

- **Beschwerden durch:** Arn., Ars., Aur., Calc., Ign., Nux-v., Puls., Rhus-t., Sars., Verat.

☞ Wahnideen - arm, sie/er sei

GELINGT nicht, es: Am-c., Asar., Aur., Canth., Heroin., Kali-p., Lac-h., Merc., Mur-ac.,

Nat-c., Nat-s., Nux-v., Olib-sac., Podo., Tax.

(= *es glückt nicht, es klappt nicht, man kann eine Sache nicht erfolgreich zu Ende bringen!*)

☞ Angst – Erfolg, Angst durch Zweifel am

Entmutigt

Furcht – geschäftlichen Misserfolg, Bankrott, vor

Furcht – unternehmen, irgendetwas zu

Furcht – Versagen, Misserfolg, vor dem

Hilflosigkeit, Gefühl der

Pessimist

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Unternehmen, etwas – nichts, aus Furcht, es könne
fehl schlagen, unternimmt

Verlangen, großes – guten Meinung anderer, nach der
Wahnideen – entehrt, in Schande

Wahnideen – fehl schlagen, versagen, alles werde

Wahnideen – Freund – Zuneigung des Freundes
verloren, sie/er habe die

Wahnideen – gelingt ihr/ihm nichts, sie/er macht alles
falsch, es

Wahnideen – Geschäft – unfähig zu, sie/er sei

Wahnideen – richtig – machen, sie/er würde nichts
richtig

Wahnideen – Unrecht – begangen zu haben, Unrecht

Wahnideen – Vertrauen in sie/ ihn verloren, ihre/seine
Freunde hätten alles

GELOBT

- **zu werden, Verlangen**

☞ Schmeicheln – Verlangen, dass man ihr/ihm schmeichelt

GEMEIN, boshaft

☞ Boshaft

GEMÜTSBEWEGUNGEN, starke Emo-

tionen: Acon., Androc., Asaf., Bell., Bry., Camph., Carb-v., Carc., Cham., Coff., Fl-ac., Hyos., Iod., Kreos., Med., Merc., Morph., Nat-c., Nux-v., Phos., Plan., Senec., Staph., Sul-ac., Sulph., Sumb., Tell., Ter., Teucr.

☞ Erregung

GEMÜTSBEWEGUNGEN

Hitzig, feurig

• **beherrscht vom Verstand:** Kali-c., Nat-m., Valer., Viol-o.

•• **leicht erregt:** Androc., Carc., Coff., Med., Morph., Phos., Sumb.

• **Beschwerden durch Gemütsbewegungen:** Acon., Arg-n., Arn., Aster., Aur., Calc., Caps., Carc., Caust., Cocc., Coff., Gels., Hyos., Ign., Kali-c., Kreos., Lyc., Lyss., Med., Nat-c., Nat-m., Ph-ac., Phos., Plat., Psor., Sep., Staph., Zinc.

•• **geringste Gemütsbewegung verursacht Herzklopfen:** Calc-ar., Coff., Lith-c., Phos.

•• **unterdrückte Gemütsbewegungen, Beschwerden durch:** Aeth., Carc., Caust., Coff., Coloc., Cupr., Nat-ar., Nat-m., Sep., Staph.

•• **Zittern:** Carc., Gels., Psor., Staph.

GEMÜTSERREGUNGEN

☞ Erregung

Gemütsbewegungen, starke Emotionen

Hitzig, feurig

GEMÜTSSYMPTOME, Gemütszustände:

Abrot., Acon., Agar., Agn., Alum., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Ang., Ant-c., Ant-t., Apis, Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Asaf., Asar., Aur., Bapt., Bar-c., Bar-m., Bell., Bism., Borx., Bov., Bry., Bufo, Calad., Calc., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chel., Chin., Cic., Cimic., Cina, Clem., Cocc., Coff., Colch., Coloc., Con., Croc., Cupr., Cycl., Dig., Dios., Dros., Dulc., Euph., Euphr., Ferr., Gels., Gink-b., Graph., Guaj., Hell., Hep., Hyos., Hyper., Ign., Iod., Ip., Kali-c., Kali-n., Kali-p., Kreos., Lach., Laur., Led., Lil-t., Lyc., Lyss., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mand., Mang., Med., Meny.,

Merc., Mez., Mosch., Mur-ac., Murx., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Par., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Puls., Ran-b., Ran-s., Rheum, Rhod., Rhus-g., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sabin., Samb., Sars., Sec., Sel., Seneg., Sep., Sil., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Sul-ac., Sulph., Syph., Tarax., Tarent., Teucr., Thuji., Tub., Valer., Verat., Verb., Viol-o., Viol-t., Zinc.

(= *geistiger Zustand, Geist-/Gemütszustand, psychischer Zustand; Bewusstseinszustand!*)

• abends

•• **agg.:** Acon., Agar., Aloe, Alum., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Ant-t., Arn., Ars., Aur., Bar-c., Bell., Berb., Bism., Borx., Bov., Bry., Cact., Calad., Calc., Carb-an., Carb-v., Caust., Cham., Chin., Clem., Cocc., Croc., Cycl., Dig., Dros., Euphr., Ferr., Graph., Hep., Ign., Ip., Kali-c., Lach., Laur., Lyc., Mag-c., Mag-m., Merc., Mez., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Puls., Ran-b., Ran-s., Rhus-t., Ruta, Sabin., Sars., Sep., Sil., Spig., Stann., Stront-c., Sul-ac., Sulph., Valer., Verat., Viol-t., Zinc.

•• **amel.:** Phos., Puls., Tarent.

• abwechselnd mit

•• Fluor

(= *Leukorrhoe, vermehrt gebildetes, nicht entzündliches weißes Scheidensekret, auch Fluor albus!*)

☞ Gemütsymptome, Gemütszustände – abwechselnd mit Leukorrhoe

•• Geisteskrankheit

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – abwechselnd mit – Gemütsymptomen, anderen

•• **Gemütsymptomen, mit anderen:** Alum., Aur., Bell., Con., Croc., Ferr., Ign., Mosch., Plat., Sabad., Stram., Sul-ac., Valer., Verat., Zinc.

☞ Stimmung, Laune – wechselnd, wechselhaft

•• **Herzens, Beschwerden des:** Aur., Lil-t.

(=Herzbeschwerden!)

•• **körperlichen Symptomen:**

Abrot., Agar., Alum., Arn., Aur., Bell., Carc., Caul., Cimic., Con., Croc., Ferr., Gink-b., Helon., Hyos., Ign., Lach., Lil-t., Murx., Nux-m., Plat., Rheum, Sabad., Stram., Sul-ac., Tub., Valer., Verat., Zinc.

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – abwechselnd mit – körperlichen Symptomen

Traurigkeit – abwechselnd mit – Lunge, Entzündung der

•• **Leukorrhoe:** Murx.

(= vermehrt gebildetes, nicht entzündliches weißes Scheidensekret, auch Fluor albus!)

•• **sexuellen Beschwerden:** Lil-t., Plat.

•• **Uterus, Beschwerden des:** Arn., Caul., Cimic., Helon., Lil-t., Plat.

(= Uterusaffektionen, Beteiligung, Befall der Gebärmutter!)

• **akute Gemütssymptome:** Acon., Anac., Arg-n., Aur., Coff., Gels., Ign., Mand., Op., Ph-ac., Ruta, Sil., Staph.

•• **Schwäche, mit körperlicher:** Carc., Gels., Mand., Op., Ph-ac., Ruta, Sil.

• **begleitet von**

•• **Augen, Schmerz in den:** Agar.

•• **Epigastrium, Schmerz im:** Calc., Cham., Cupr.

•• **Füßen, kalten:** Graph.

•• **Gesicht**

••• **blass:** Puls.

••• **Hitze:** Acon., Arg-n., Bell., Carb-v., Graph., Merc.

••• **rot:** Acon., Sep.

••• **Schweiß:** Ars., Cic., Mur-ac., Nat-c.

•• **körperlichen Symptomen:**

Acon., Agar., Alum., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Ant-c., Ant-t., Arg-met., Arn., Ars., Asaf., Aur., Bar-c., Bell., Bov., Bry., Calad., Calc., Camph., Canth., Carb-an., Carb-v., Caust., Cham., Chel., Chin., Cic., Cina, Cocc., Coff., Coloc., Con., Croc., Cupr., Dig., Dulc., Ferr., Graph., Hell., Hep., Hyos., Ign., Iod., Ip., Kali-c., Kali-n., Lach., Laur., Led., Lyc., Mag-c., Mag-m., Merc., Mez., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Par., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Puls., Ran-s., Rhod., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sabin., Sars., Sec., Sel., Seneg., Sep., Sil., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Sulph., Verat., Verb., Zinc.

•• **Magens, Beschwerden des:** Agar., Alum., Am-m., Ars., Bar-m., Calc., Cupr., Nit-ac., Nux-v., Phos., Puls.

•• **Ohnmacht:** Ars., Cic., Ign., Mag-m., Nit-ac., Op., Ran-b.

•• **Ohren, Geräuschen in den:** Puls.

•• **Pupillen, verengten:** Cocc.

•• **Schwäche:** Acon., Agn., Alum., Am-c., Ang., Ars., Aur., Borx., Calc., Carb-an., Carb-v., Caust., Cic., Ign., Kali-n., Mag-c., Op., Phos., Rhus-t., Sil., Verat.

• **Beschwerden durch emotionalen Schock:** Acon., Apis, Arn., Aur., Carc., Coca, Gels., Ign., Iod., Kali-p., Op., Pic-ac., Plat.

• **Dämmerung agg.:** Acon., Am-m., Ambr., Ant-c., Ars., Berb., Brom., Calc., Camph., Carb-v., Caust., Dig., Ign., Kali-i., Laur., Mag-c., Nux-v., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Sep., Valer.

• **Demenz, bei:** Con.

• **Erwachen agg., beim:** Bry., Calc., Lach., Lyc., Stram., Zinc.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins

GEMÜTSSYMPTOME

Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- **Fluor, mit**

(= Leukorrhoe, vermehrt gebildetes, nicht entzündliches weißes Scheidensekret, auch Fluor albus!)

☞ Gemütsymptome, Gemütszustände – abwechselnd mit Leukorrhoe

- **Frauen, bei:** Apis

- **Gähnen amel.:** Bry.

- **gefolgt von körperlichen Symptomen:** Nat-m.

- **Gemütsymptome treten auf und körperliche Symptome verschwinden und umgekehrt:** Plat.

- **Glieder, mit Zittern der:** Plat.

- **intermittierende Gemütsbeschwerden:** Ars., Calc., Cedr., Chin., Ip., Lach., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Puls., Sec., Sulph.
(intermittierend = zeitweise aussetzende!)

- **kindischer Körperwuchs:** Bar-c., Bufo

- **Leere, geistige:** Cor-r., Hell., Ph-ac., Stann.

- **Leukorrhoe amel., Einsetzen der:** Lach., Murx.

(= vermehrt gebildetes, nicht entzündliches weißes Scheidensekret, auch Fluor albus!)

- **Menses, durch unterdrückte:** Plat.

- **Milchfluss, mit vermehrtem:** Bell., Stram.

- **mittags agg.:** Ars., Bell., Tab.

- **Mitternacht agg., nach:** Ars.

- **Mondphasen agg.:** Bell.

- **morgens agg.:** Acon., Agar., All-c., Aloe,

Alum., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Ang., Ant-t., Arn., Ars., Asaf., Asar., Aur., Bar-c., Bell., Bism., Borx., Bry., Calc., Canth., Caps., Carb-an., Carb-v., Guaj., Hep., Hyos., Ign., Ip., Kali-bi., Kali-c., Kali-n., Kali-p., Lach., Led., Lyc., Mag-c., Mag-m., Merc., Mez., Nat-c., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Phyt., Plb., Ran-b., Rhod., Rhus-t., Rumx., Ruta, Sabin., Samb., Sars., Sel., Seneg., Sep., Sil., Squil., Stann., Staph., Sul-ac., Sulph., Tarax., Tarent., Thuj., Verat., Zinc.

- **morgens und abends agg.:** Kali-c.

- **nachmittags agg.:** Aloe, Alum., Anac., Ang., Ars., Asaf., Aur., Borx., Bov., Bry., Bufo, Calc., Cann-s., Canth., Carb-an., Carb-v., Chin., Cina, Cocc., Con., Dulc., Ferr., Graph., Hell., Hyos., Ign., Kali-c., Kali-n., Laur., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mang., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Rhus-t., Ruta, Sabin., Sars., Sep., Staph., Teucr., Viol-t., Zinc.

- **15 – 18 Uhr:** Rhus-g.

- **nachts agg.:** Acon., Alum., Am-c., Am-m., Ant-c., Arg-met., Arn., Ars., Aur., Bar-c., Bell., Bry., Calc., Cann-s., Canth., Carb-an., Carb-v., Caust., Cham., Chin., Cic., Cina, Cocc., Coff., Con., Dig., Dulc., Ferr., Graph., Hell., Hep., Hyos., Ign., Iod., Jal., Kali-br., Kali-c., Lyc., Mag-c., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Petr., Phos., Plb., Puls., Ran-s., Rhus-t., Sabad., Sep., Sil., Spong., Sulph., Verat., Zinc.

- **Rasieren agg.:** Calad.

- **Reiben der Fußsohle amel.:** Chel., Phos.

- **Rheumatismus agg.:** Cimic., Rhus-t.

- **Schmerz agg.:** Ars., Aur., Cham., Coff., Ign., Phos., Sars., Verat.

- **schmutzig:** Merc., Ph-ac., Psor., Sulph.

- **Schnäuzen der Nase amel.:** Kali-chl.

- **Schock, Beschwerden durch emo-**

tionalen: Acon., Apis, Arn., Aur., Carc., Coca, Gels., Ign., Iod., Kali-p., Op., Pic-ac., Plat.

• **Schwäche nach Spasmen:** Sec.

(Spasmen = Krämpfen, ungewollten, starken Muskelanspannungen!)

• **Schwangerschaft, während der:** Acon., Bell., Cupr., Lach., Merc., Plat., Puls., Stram., Verat.

• **Stimme, mit Beschwerden in Bezug auf die:** Staph.

• **Stuhlgang amel.:** Bov., Cimic., Nat-s.

• **Syphilis agg.:** Asaf., Aur., Hep., Lach., Merc., Nit-ac., Phyt.

(= Lues, harter Schanker, Franzosenkrankheit!)

• **tagsüber**

•• **agg.:** Bism.

•• **amel.:** Alum.

• **Verdauungsbeschwerden, mit:**

Arg-n., Kali-c., Lyc., Nat-c., Nux-v.

• **Verletzungen, Gemütssymptome durch:** Acon., Arn., Bell-p., Calc-p., Cic., Glon., Hell., Hyper., Mag-c., Nat-s., Stram.

•• **Kopfes, des:** Nat-s.

• **vormittags agg.:** Am-m., Anac., Ars., Aur., Calc., Cann-s., Canth., Carb-an., Carb-v., Cic., Lach., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mosch., Nat-c., Nat-m., Ph-ac., Phos., Sars., Sep., Sil., Sul-ac., Sulph., Zinc.

• **Zittern, mit:** Gels., Plat., Staph.

GENAU

(= exakt, präzise, treffend, akkurat, identisch!) (Bedeutungen des Wortes: 1. sparsam, karg, geizig; 2. deutlich, sicher, scharf, streng; 3. mit gewisser, strenger Sorgfalt verfahren; 4. eng, knapp, streng, fest, straff; 5. drückt ein völliges Zusammentreffen von gleichen oder scheinbar gleichen Verhältnissen aus: ganz ebenso!; 6. von Maßangaben nicht abweichend; 7. übertragen, metaphorisch: äußerst

sorgfältig, übereifernd, pingelig, pedantisch, empfindlich, leicht beleidigt; 8. umgangssprachlich: Ausdruck zur Bejahung auf eine Frage!)

• **exakt, übergenau, 100 %-ig (R):** Ars.

• **Krankheit, bei:** Ars., Carc., Nit-ac., Pip-m.

• **nimmt Dinge zu:** Ars., Carc., Ign., Nit-ac., Pip-m., Puls., Sil.

• **zu**

☞ Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf

Kleinigkeiten

Heikel, pingelig

Ordentlich

Ordnung – Verlangen nach

Präzision – Verlangen nach

Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind

GENÖTIGT

• **sein, zu etwas**

☞ Gedanken – zwingend, nötigen sie/ihn, etwas zu tun

GEORDNETER

• **Weise, kann nicht verrichten in**

☞ Chaotisch

Ordentlich – machen, kann nichts

GEQUÄLT

• **von Gedanken**

☞ Angst – außer sich vor Angst, ist

GERADLINIGKEIT: Ars., Kali-c., Lil-t., Lyc., Nat-c., Nux-v., Sep.

(= Eigenschaft, einen Sachverhalt ohne Umschweife, d.h., ohne vom Kern der zu vermittelnden Aussage abzurücken, darzustellen bzw. danach zu handeln; im übertragenen Sinne steht Geradlinigkeit für Verantwortlichkeit, Gewissenhaftigkeit und ein Handeln ohne Umschweife!)

GERÄUSCHE

GERÄUSCHE

(= hörbare Ereignisse; akustisch wahrnehmbare, unspezifische Vorgänge; Klänge, Töne!)

• **Abneigung gegen:** Asar., Borx., Bry., Coff., Con., Ferr., Kali-c., Kali-m., Lac-c., Nux-v., Op., Phos., Raph., Zinc.

☞ Empfindlich – Geräusche, gegen

• **amel.:** Graph.

• **Beschwerden durch:** Cocc.

• **Neigung, Krach, Lärm zu machen:** Acon., Bell., Cham., Cic., Germ-met., Hyos., Merc., Op., Verat.

☞ Tourette-Syndrom

GERECHTIGKEIT

(= Einstellung, Prinzip, Zustand, bei dem jede Person das erhält, was ihr zusteht; das Gerechtessein, die gerechte Beschaffenheit; Begriff aus der Justiz!) (Def.: Der Begriff der Gerechtigkeit (griech. *dikaíosýne*, lat. *iustitia*, englisch und französisch: *justice*) bezeichnet einen idealen Zustand des sozialen Miteinanders, in dem es einen angemessenen, unparteilichen und einforderbaren Ausgleich der Interessen und der Verteilung von Gütern und Chancen zwischen den beteiligten Personen oder Gruppen gibt. Damit einher gehen bestimmte Handlungsnormen und Rechtsnormen für die entsprechende Gestaltung des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Als abstrakter Begriff hat der Begriff der Gerechtigkeit in Theorie und Praxis je nach sozialem Zusammenhang und darin eingenommener Perspektive unterschiedliche Ausprägungen. Er ist oftmals umstritten. Gerechtigkeit wird weltweit als Grundnorm menschlichen Zusammenlebens betrachtet; daher berufen sich in allen Staaten Gesetzgebung und Rechtsprechung auf sie. Sie ist in der Ethik, in der Rechts- und Sozialphilosophie sowie in der Moralthologie ein zentrales Thema

bei der Suche nach moralischen und rechtlichen Maßstäben und für die Bewertung sozialer Verhältnisse.)

• **besessen von:** Caust.

☞ Ungerechtigkeit, erträgt keine

• **Verlangen nach**

☞ Ungerechtigkeit, erträgt keine

GERECHTIGKEITSSINN

☞ Ungerechtigkeit, erträgt keine

GEREIZT

• **mürrisch**

☞ Anklagen

Jammern

Klagen

Reizbarkeit, Gereiztheit

Unzufrieden

Verdrießlich

• **verärgert**

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit

Widerspruch

Widerspruch – Neigung zu widersprechen

GERINGSCHÄTZIG, verächtlich

☞ Verächtlich

GERINGSCHÄTZUNG

(= Verachtung, die nachdrückliche Beurteilung eines anderen Menschen oder von etwas als schlecht, minderwertig oder abscheulich!)

• **empfindlich gegen:** Staph.

GERISSEN, schlau, clever, raffiniert:

Agar., Anac., Bell., Bufo, Cann-i., Cupr., Hyos., Lach., Mosch., Nux-v., Op., Tarent., Thuj., Verat.

(= auf unsympathische Weise schlau, geschäftstüchtig!) (Synonyme: abgefeimt, ausgefuchst, durchtrieben, gewieft, listig, mit allen Wassern

gewaschen!)
☞ Betrügerisch

GERUFEN

- **wird, wenn sie/er:** Sulph.
(= Gemütssymptome agg.!)

GESCHÄFT

(= Aufgabe, Beruf, zu erledigende Angelegenheit; ferner hat das Wort Geschäft die Bedeutung von gewinnorientierter Unternehmung, Handel, Handelsunternehmen, Absatz, Verkauf, Profit, Gewerbe, Firma; Räumlichkeiten eines Geschäftes wie Laden, Kaufhaus, Warenhaus; umgangssprachlich für Ausscheidung von Exkrementen = Notdurft!) (Anmerkung: Im Gegensatz zur Arbeit ist das Geschäft profitorientiert, die Hauptbeschäftigung einer Person; Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!) (Herkunft: abgeleitet vom Verb „schaffen“!)

☞ Arbeit

- **Abneigung gegen:** Agar., Aloe, Am-c., Anac., Androc., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Asar., Aur-m., Bamb-a., Bapt., Brom., Calc., Carb-v., Chel., Chin., Chinin-s., Cmic., Con., Cop., Cycl., Fl-ac., Gels., Graph., Ham., Hipp., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-p., Kali-s., Kola, Lac-ac., Lach., Laur., Lil-t., Lyc., Mag-s., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Opun-a., Ph-ac., Phos., Phyt., Psor., Puls., Rhod., Rhus-t., Sep., Sil., Stann., Stram., Sulph., Syph., Ther.

(Anmerkung: Der Patient hat das Interesse an geschäftlichen Angelegenheiten verloren oder kein Interesse mehr an seinem Geschäft!)

☞ Abscheu – Geschäfte, gegen ihre/seine Beschwerden durch – geschäftlichen Misserfolg, durch Faulheit
Furcht – Geschäft, vor dem
Geschäft – vernachlässigt ihr/sein

Gleichgültigkeit, Apathie – geschäftliche Angelegenheiten, gegen
Traurigkeit – Geschäft, beim Denken an das
Vernachlässigt – Geschäft

- **Beschwerden durch Überarbeitung:** Ambr., Aven., Calc., Calc-p., Carc., Caust., Clem., Coca, Cocc., Kali-br., Kali-p., Lyc., Nux-v., Ph-ac., Puls., Rhus-t., Sep., Sil., Sulph.

- **geschäftlichen Misserfolg, durch:** Ambr., Aur., Calc., Cmic., Coloc., Hyos., Ign., Kali-br., Kali-p., Lyc., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Puls., Rhus-t., Sep., Sulph., Verat.

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – geschäftlichen Misserfolg, durch
Geschäft – Abneigung gegen

- **Schwäche, durch:** Aven., Calc., Carc., Clem., Coca, Kali-p., Lyc., Nux-v., Ph-ac., Sep., Sil.

- **Sorgen über das Geschäft:** Acet-ac., Ambr., Ars., Aur., Bry., Calc., Carc., Caust., Kali-br., Kali-p., Lil-t., Lyc., Nux-v., Ph-ac., Podo., Psor., Puls., Rhus-t., Sep., Sulph.

(= Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

- **Erfolg, sogar bei:** Ars., Bry., Lyc., Psor.

- **spricht vom Geschäft:** Agar., Ars., Bell., Bry., Canth., Cmic., Com., Dor., Hyos., Med., Mygal., Nux-v., Op., Phos., Plb., Rhus-t., Stram., Sulph.

(= Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten; Tätigkeit, Arbeit, Beruf, Gewerbe), eine zweckgebundene Tätigkeit. Geschäft bedeutet die Hauptbeschäftigung des Patienten. Bei Kindern kann das z.B. die Schule oder der Kindergarten sein. Wenn jemand oft von seinem Geschäft spricht, dann zeigt das, dass das Geschäft die Hauptangelegenheit ist, die sein Gemüt beschäftigt. Der Patient spricht mit anderen, so auch in der Anamnese, immer wieder von seinen geschäftlichen Unternehmungen und zeigt damit, dass das Geschäft für ihn die Hauptsache ist und

einen Großteil seines Bewusstseins einnimmt!) Hierunter fällt auch der geschäftsmäßige Umgang mit den Dingen: Ich gebe etwas und bekomme dafür etwas anderes zurück. Der Patient spricht während der Anamnese über oder von seinem Geschäft, wodurch die Wichtigkeit der geschäftlichen Angelegenheiten für ihn ersichtlich wird.) (**Anmerkung zum Bryonia-Zustand:** Der Patient im Bry.-Zustand denkt in Kategorien von Vor- und Nachteil. Er fragt sich z.B., ob es ihm jetzt etwas bringt, wenn er sich homöopathisch behandeln lässt oder nicht. Sein geschäftsmäßiges Denken ist geprägt vom Abwägen der Vor- und Nachteile, er möchte das kleinere Übel wählen!) (**Anmerkung zum Hyoscyamus-Zustand:** Der Hyos.-Patient denkt z.B. in der Weise geschäftlich, dass er hofft, dass die homöopathische Behandlung etwas bringen wird, denn ansonsten hat er sein Geld umsonst investiert; dabei hat er die Furcht, betrogen zu werden!) (**Anmerkung zum Opium-Zustand:** Der Op.-Patient hat das Gefühl, dass er z.B. schon zu lange gelitten und zu viel investiert habe, ohne eine entsprechende Gegenleistung erhalten zu haben!) (**Anmerkung zum Phosphorus-Zustand:** Wenn man zum Phos.-Patienten herzlich und freundlich ist, dann erwidert er diese Zuneigung, denn er denkt, wenn mich der andere liebevoll behandelt, dann erwidere ich diese Gefühle. Dieses ist jedoch eine Liebe mit Bedingungen, ein Geschäft und der Patient im Phosphorus-Zustand achtet immer darauf, dass er auch etwas zurückbekommt von seiner Investition in die Liebe! Ansonsten entzieht er seine Liebe sehr schnell, denn es lohnt sich nicht, noch weiter zu investieren!)

- ☞ Angst – Geschäfte, über
- Delirium – Geschäften, spricht von
- Furcht – Extravaganz, vor
- Furcht – betrogen, verraten, verkauft zu werden
- Gedanken versunken, in – Geschäftsangelegenheiten,

- beschäftigt sich mit
- Geschäftig, betriebsam
- Liebevoll, voller Zuneigung, herzlich – erwidert
- Zuneigung
- Wählt – Übel, das kleinere (S)

• **unfähig zu:** Acon., Agn., Alum., Am-c., Anac., Ars., Asar., Aur., Bell., Bry., Calc., Canth., Carb-v., Caust., Chinin-s., Coff., Con., Cycl., Dros., Dulc., Ferr., Gels., Graph., Iod., Kali-bi., Kali-p., Laur., Lyc., Mag-c., Mag-m., Meny., Meph., Merc., Mez., Mur-ac., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Olnd., Petr., Ph-ac., Phos., Plb., Puls., Rhus-t., Ruta, Sang., Sars., Sel., Sep., Sil., Spong., Squil., Stann., Staph., Sul-i., Sulph., Tab., Tarax., Ter., Viol-t., Zinc.
(Geschäft = Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!) (Anmerkung: Der Patient hat das Gefühl von genereller Unfähigkeit in Bezug auf seine geschäftlichen Angelegenheiten oder er verspürt einen Mangel an Kraft, um seine Geschäfte zu erledigen!) (**DD Wahnideen – Geschäft – unfähig zu, sie/er sei:** Bei dieser Rubrik hat der Patient das Gefühl, im Moment nicht in der Lage zu sein, eine bestimmte Arbeit auszuführen, da er sich nicht im Vollbesitz seiner Kräfte fühlt. Er hat jedoch alle nötigen Voraussetzungen, um seine Geschäfte zu einem späteren Zeitpunkt zu erledigen, er fühlt sich nicht generell dazu nicht in der Lage!)

- ☞ Arbeit – unmöglich
- Furcht – Misserfolg, Versagen, vor
- Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen
- Wahnideen – arm, sie/er sei
- Wahnideen – Geschäft – unfähig zu, sie/er sei

•• **Fieber, während:** Sang.

• **Verlangen nach:** Ars., Calc., Carb-v., Carc., Con., Ferr., Lach., Nat-s., Nux-v., Sulph., Tarent.

- ☞ Aktivität – Verlangen nach – Geschäften, bei ihren/seinen
- Geschäftig, betriebsam

• **vernachlässigt ihr/sein:** Lac-lup., Lyc.,

Op., Opun-a., Ptel., Sulph.

(Geschäft = Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!) (Anmerkung: Der Patient weiß, dass er im Geschäft gebraucht wird, trotzdem geht er aber nicht dorthin. Er kümmert sich nicht ausreichend um seine geschäftlichen Angelegenheiten oder führt sie mit zu wenig Sorgfalt aus!)

☞ Faulheit

Geschäft – Abneigung gegen

Geschäft – unfähig zu

GESCHÄFTIG: Absin., Acon., Aids., Allox., Anac., Androc., Ant-c., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Aster., Aur., Bar-c., Bar-i., Bell., Borx., Bry., Calad., Calc., Canth., Caps., Carc., Choc., Cimic., Cina, Cocc., Con., Cupr., Dig., Dulc., Ferr-p., Fl-ac., Heroin., Hydrog., Hyos., Ign., Indg., Iod., Ip., Kali-br., Kali-i., Kalm., Lac-e., Lac-h., Lac-leo., Lach., Lil-t., Lyc., M-arct., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Med., Merc., Merc-i-f., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nux-m., Nux-v., Op., Phos., Ruta, Sel., Sep., Sil., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Sul-ac., Sulph., Tarent., Ther., Tritic-vg., Valer., Verat., Zinc., Zinc-val.

(= sich mit etwas beschäftigen!)

☞ Aktivität – Verlangen nach

Beschäftigung amel.

Delirium – geschäftig

Geisteskrankheit, Wahnsinn – geschäftig

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Verrückte(r), verhält sich wie ein(e)

Geschäftig, betriebsam

Hast, Eile

Praktisch

Ruhelosigkeit – geschäftig

Überaktiv

• **abends:** Lac-leo.

• **aktiv bei Geschäften und Unternehmungen:** Borx., Brom., Manc., Nux-v.

(Geschäft = Beruf, geschäftliche Angelegenheiten,

bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

• **fruchtlos, ergebnislos:** Absin., Apis., Arg-n., Ars., Bar-c., Borx., Calc., Canth., Cocc., Germ-met., Ign., Kali-bi., Kali-br., Lach., Lil-t., Mag-p., Mosch., Sep., Stann., Sulph., Tarent., Ther., Verat.

(= Resultat ist unwichtig, in geschäftiger Bewegung bleiben ist wichtig!) (Anmerkung: Der Patient möchte etwas tun, ohne zu beachten, ob seine Bemühungen nützlich sind. Es kommt ihm nicht auf das Ergebnis seiner Tätigkeit an, sondern er ist nur daran interessiert, in Bewegung und geschäftigem Handeln zu bleiben. Er handelt nicht ziel- oder zweckorientiert und daher ist seine Tätigkeit ergebnis- bzw. zwecklos in den Augen seiner Mitmenschen. Auch karitative oder gemeinnützige Arbeit kann unter diese Rubrik fallen!)

☞ Aktivität – fruchtlos – Verlangen nach fruchtloser

Aktivität

Hast, Eile – ziellos

Zeit – vergeudet ihre/seine Zeit

• **hat keine Zeit (S):** Nux-v.

(Anmerkung: Diese Rubrik bedeutet, dass der Patient unentwegt tätig ist, sich unausgesetzt mit etwas beschäftigt und daher keine Zeit für andere Dinge hat!)

• **Kinder:** Cina

• **muss in geschäftiger Tätigkeit sein:** Dulc., Iod., Lil-t., Tarent., Ther., Verat.

•• **Ruhelosigkeit, durch:** Dulc., Ther.

•• **sexuelle Verlangen zu unterdrücken, um das:** Lil-t.

• **nachts:** Hydrog.

• **schwach, geschäftig und:** Mosch.

• **sich selbst, geschäftig (beschäftigt) mit:** Mag-m., Staph.

(Anmerkung: Der Patient hat keine Zeit für andere, da er nur mit sich selbst beschäftigt ist; er ist völlig ehrgeizig mit sich und seinem Verhalten beschäftigt.)

GESCHÄFTIG

- **vergisst zu urinieren, zu defäkieren oder zu essen:** Ant-c.

GESCHÄFTIG, betriebsam:

Acon., Adam., Aeth., Agar., Aids., Allox., Aloe, Aml-n-s., Ang., Apis, Arn., Ars., Aur., Aur-ar., Aur-m-n., Aur-s., Bar-c., Bell., Bell-p., Brom., Bry., Bufo, Calc., Calc-acet., Calc-ar., Calc-f., Calc-i., Calc-p., Calc-sil., Cann-s., Caps., Carc., Caust., Chin., Choc., Cic., Cmic., Clem., Coca, Cocain., Cocc., Coff., Coloc., Com., Cupr., Cycl., Cypr., Dig., Euphr., Euphr., Fl-ac., Gamb., Ham., Helon., Heroin., Hura, Hydrog., Hyos., Hyper., Ign., Indg., Iod., Ip., Iris, Kali-br., Kali-c., Kali-m., Kali-p., Kola, Kreos., Lac-e., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Laur., Led., Lil-t., Lyc., Lycps-v., M-arct., Mag-c., Mag-m., Manc., Mand., Mang., Marb-w., Med., Merc., Mez., Mosch., Mur-ac., Murx., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Neon, Nux-v., Op., Ped., Phos., Pic-ac., Pip-m., Plan., Plb., Plut-n., Podo., Puls., Rhus-g., Rhus-t., Sacch-a., Sars., Scor., Seneg., Sep., Sil., Spig., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Tarent., Ther., Thuj., Tub., Valer., Verat., Verb., Viol-o., Zinc.

(= sich mit etwas beschäftigen, unentwegt mit etwas beschäftigt sein, sich mühen, fleißig, betriebsam, arbeitsam, hart arbeiten, unverzagt an der Arbeit, Arbeitswut, abnormes Verlangen oder Neigung zu arbeiten, ein extremer Enthusiasmus für die Arbeit!) (Anmerkung: Der Patient hat enormes Interesse und Freude an seiner Arbeit und arbeitet unermüdlich. Er nutzt sein gesamtes Potential, um Ergebnisse hervorzubringen!)

☞ Abmühen – sich

Aktivität – Verlangen nach

Anstrengung – körperliche Anstrengung – amel.

Arbeitsmensch

Arbeitssucht

Beharrlichkeit

Beschäftigung amel.

Betriebsam

Delirium – Geschäften, spricht von

Delirium – geschäftig

Geisteskrankheit, Wahnsinn – geschäftig

Geistige Anstrengung – amel.

Geistige Anstrengung – Verlangen nach

Geschäft – Verlangen nach

Geschäftig

Reizbarkeit, Gereiztheit – Untätigkeit, Müßiggang, bei

Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am

richtigen Platz sind

Ruhelosigkeit – geschäftig

Sprechen – Geschäft, vom

Wahnideen – beschäftigt – Tätigkeit, mit einer

Wahnideen – beschäftigt – Tätigkeit, mit einer –

normalen Tätigkeit (ihrem/seinem Beruf!)

Wahnideen – Geschäft – machen, sie/er würde

Geschäfte

Wahnideen – Geschäft – normalen Geschäften

nachgehen, sie würden

Workaholic

- **abends:** Kali-p., Lac-leo., Lach., Stann.

- **beenden, ihre/seine Arbeit zu, Verlangen:** Carc., Cupr., Med.

- **effizient:** Lac-lup.

- **Fieber, während:** Op., Sars., Thuj., Verb.

- **Hitze, während:** Op., Sars., Thuj., Verb.

(= Hitzestadium im Fieber!)

- **Koitus, nach:** Calc-p.

(= Geschlechtsverkehr!)

- **Mattigkeit, trotz:** Mosch.

- **Menses**

- **vor:** Ars., Bar-c., Bell., Bry., Calc., Calc-p., Carc., Chin., Cocc., Hyos., Ign., Ip., Kreos., Lach., Mag-c., Mag-m., Mez., Mosch., Mur-ac., Nat-c., Phos., Rhus-t., Sep., Stann., Sul-ac., Verat.

☞ Menses – vor

- **während:** Rhus-g.

- **morgens:** Coca, Sacch-a.

- **7 – 9 Uhr:** Coca

- **nachmittags:** Sacch-a., Sars.

- **nachts:** Coca, Ham., Kali-p., Sacch-a.

GESCHÄFTLICHEN Misserfolg, Beschwerden durch: Ambr., Aur., Calc., Cimic., Coloc., Hyos., Ign., Kali-br., Kali-p., Lyc., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Puls., Rhus-t., Sep., Sulph., Verat.
(Geschäft = Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten; Misserfolg = Verfehlen eines gesteckten Ziels, Scheitern!)

GESCHÄFTSLEUTE

(= Inhaber eines Unternehmens bzw. eines Betriebes, der selbständig und eigenverantwortlich geführt wird!)

• **entkräftete, ausgelaugte Geschäftsleute, geeignet für:** Aur., Calc., Coca, Kali-p., Nux-v., Mag-p.

GESCHENKE

(Def.: Ein Geschenk (von (ein-)schenken, also dem Bewirten eines Gastes!) ist die freiwillige Übertragung des Eigentums an einer Sache oder an einem Recht an einen anderen, ohne eine Gegenleistung zu verlangen. Im übertragenen Sinne kann man auch jemandem seine Aufmerksamkeit, sein Vertrauen oder seine Liebe schenken!)

• **Ehemann macht der Ehefrau oder dem Sohn keine:** Lach.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Familie, gegen seine

GESCHICHTEN, Filme agg., schreckliche und traurige: Acon., Alum., Ambr.,

Ars., Aur., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Benz-ac., Calc., Calc-s., Carb-v., Carc., Carl., Caust., Cencl., Chin., Cic., Cimic., Coca, Cocc., Coloc., Con., Ferr., Gels., Hep., Ign., Iod., Kali-bi., Kali-c., Kali-p., Lac-h., Lac-lup., Lach., Lyc., Mag-m., Mag-s., Manc., Marb-w., Med., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Ozone, Phos., Plat., Plut-n., Puls.,

Ruta, Sep., Sil., Spong., Staph., Sulph., Tax., Teucr., Thuj., Zinc.

☞ Angst – Grausamkeiten, nach dem Hören von Beschwerden durch – Schreck
Beschwerden durch – Schreck – Kinofilmen, nach Angst machenden
Empfindlich – Grausamkeiten, beim Hören von Empfindlich – traurige Geschichten, gegen Empfindlich – Weinen von Kindern, gegen das Erregung – Hören von Schrecklichem, nach Furcht – Grausamkeiten, durch Schilderung von Grausamkeit – Anblick oder Hören von Grausamkeiten ist unerträglich, der Mitgefühl, Mitleid
Qualvolle Angst – Schrecklichem, nach dem Hören von Schreckliches und traurige Geschichten greifen sie/ihn stark an
Sprechen – unangenehmen Dingen agg., von Traurigkeit – Geschichten, durch traurige Wahnideen – grauenhaft
Wahnideen – grauenhaft – alles scheint
Wahnideen – Pferde
Weinen – Anekdoten, durch

• **Alpträume, durch:** Acon., Calc., Carc., Phos., Rhus-t., Til.

GESCHMACK

(mittelhochdeutsch: gesmac = „das Vermögen zu schmecken“) bezeichnet 1. das Schmecken (der Geschmacksinn) im engeren physiologischen Sinne als gustatorische Wahrnehmung; 2. den damit verbundenen umfassenden Sinneseindruck (= Geschmack!); 3. ein subjektives (ästhetisches bzw. soziales) Werturteil über etwas, das jemand gefällt!)

• **agg., bitterer:** Am-m., Bell.

• **extravaganter:** Plat.

• **Reinheit der Absicht (S):** Arg-met.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: Ein verbales oder nonverbales Verhalten von Reinheit (= unschuldige, gefällige, liebeizende Art!) ohne Beimischung irgendeines Hintergedankens!)

GESCHMACKLOSIGKEIT

GESCHMACKLOSIGKEIT

(= *Stillosigkeit, Niveaulosigkeit!*)

• **bei der Wahl der Kleidung:** Calc., Caust., Hell., Hyos., Lac-h., Lyc., Med., Nat-m., Nux-v., Psor., Sec., Staph., Stram., Sulph., Thuj., Verat.

☞ Ankleiden, Anziehen – unanständig, kleidet sich
Eleganz, Anmut – keine Eleganz
Gleichgültigkeit, Apathie – Äußerlichkeiten,
Äußerliches, gegen

GESCHMACKVOLL: Carc., Caust., Dulc., Kali-s., Phos., Plat., Puls.

(= *von gutem Geschmack, mit Stil und Niveau!*)

☞ Eleganz, Anmut
Hübsch, anziehend, vom Wesen her

GESCHWÄTZIGKEIT, Redseligkeit

👁 Redseligkeit, Geschwätzigkeit

GESCHWINDIGKEIT

(= *Schnelligkeit, Tempo!*) (Physikalische Definition: *Verhältnis von zurückgelegter Strecke zur dafür benötigten Zeit (Geschwindigkeit = Strecke/Zeit!)*)

• **Verlangen nach:** Heroin.

☞ Hast, Eile

GESELLIGKEIT, ist kontaktfreudig:

Agar., Aids., Alco., Caps., Carc., Hyos., Kali-s., Lac-h., Lac-lup., Lach., Med., Nat-c., Nat-p., Nux-v., Olib-sac., Phos., Podo., Puls., Sacch-a., Stann., Stront-c., Sulph., Tritic-vg.

(Def.: *Geselligkeit ist eine von den Zwecken der Alltagsgeschäfte enthobene Grundform des menschlichen Miteinanders und Austauschs, bei der die daran Beteiligten gemeinsamen Werten verpflichtet sind. Sie dient gleichermaßen der Zerstreuung und Unterhaltung wie der Identitätsstiftung und Einbindung in die Gesellschaft.*)

☞ Mitteilsam, gesprächig

• **abwechselnd mit Ernsthaftigkeit:** Aids.

GESELLSCHAFT

(= *Gemeinschaft, Kollektiv, Bund, Verbindung, Verein, Personenkreis, Milieu, Empfang, Fest!*) (Bedeutung: 1. Soziologie: *größere Gruppe organisiert zusammenlebender Menschen*; 2. Recht: *Verbindung von Personen zu einem gemeinsamen Zweck*; 3. Gruppe von Personen, Personenkreis, Milieu; 4. Empfang!) (Wortherkunft: „Gesellschaft“ bedeutet wörtlich den Inbegriff räumlich vereint lebender oder vorübergehend auf einem Raum vereinter Personen. Das ergibt sich aus der etymologischen Herleitung des Wortes von ahd. *sal* = Raum, ahd. *selida* = Wohnung; heute noch erhalten in nhd. „Saal“, skand. *sal* = Stockwerk; russ. *sajelo* = Hof, Landsitz. – „Geselle“, ahd. *gisellio*, ist demnach der „Saalgenoss“.)

• **Abneigung gegen:** Absin., Achy., Acon., Adam., Aesc., Agar., Agath-a., Aids., Allox., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Alumn., Am-br., Ambr., Anac., Anan., Androc., Anh., Ant-c., Ant-t., Anth., Aq-mar., Arag., Aran., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-met., Atro., Aur., Aur-i., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Bar-c., Bar-i., Bar-m., Bar-s., Bell., Bov., Brom., Bry., Bufo, Cact., Cadm-met., Caj., Calc., Calc-i., Calc-p., Calc-s., Camph., Cann-i., Caps., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cedr., Cench., Cham., Chin., Choc., Cic., Cimis., Cina, Cinnb., Clem., Coca, Coloc., Con., Cop., Cortico., Cupr., Cur., Cycl., Dig., Dios., Dulc., Elaps, Euph., Ferr., Ferr-i., Ferr-p., Fl-ac., Gels., Germ-met., Gink-b., Granit-m., Graph., Grat., Ham., Hell., Helon., Hep., Heroin., Hipp., Hir., Hydr., Hydrog., Hyos., Ign., Indg., Iod., Iris, Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-m., Kali-p.,

Kali-s., Kola, Lac-cp., Lac-d., Lac-h., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Lec., Led., Lil-t., Luna, Lyc., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Mang., Marb-w., Meny., Meph., Merc., Merc-i-f., Mur-ac., Murx., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Neon, Nicc., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Op., Oxyt., Ozone, Pall., Petr., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Psor., Ptel., Puls., Rad-br., Rauw., Rhus-t., Ruta, Sacch-a., Sanic., Sec., Sel., Sep., Spong., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Symph., Syph., Tarent., Tax., Thuj., Til., Tritic-vg., Tub., Ust., Verat., Visc., X-ray

☞ Angesprochen zu werden – Abneigung
 Angesprochen zu werden – Abneigung – allein
 gelassen werden, möchte
 Angst – Gesellschaft, wenn in
 Argwöhnisch, misstrauisch – Einsamkeit, Verlangen nach
 Auszugehen, Abneigung
 Bittet – nichts, um
 Furcht – Menschen, vor
 Geheimnistuerisch, verschlossen
 Gesellschaftliche Ereignisse – agg.
 Gleichgültigkeit, Apathie – Gesellschaft – gegenüber
 Ruhelosigkeit – Gesellschaft, in
 Schweigsam
 Schüchternheit, Zaghaftigkeit – Öffentlichkeit, beim
 Auftreten in der
 Sorgen, voller – Gesellschaft, mit Abneigung gegen
 Still sein, ihre/seine Ruhe haben, möchte
 Stumpfheit – Gesellschaft, in
 Störungen, Abneigung gegen
 Traurigkeit – Gesellschaft – Abneigung gegen
 Gesellschaft, Verlangen nach Einsamkeit
 Zurückhaltend, reserviert
 Zurückziehen – Verlangen sich zurückzuziehen

•• **Abscheu vor Gesellschaft:** Bell.,
 Heroin., Ign., Lyc., Nux-v., Sep., Staph.

•• **abwechselnd mit**

••• **Sarkasmus, beißendem
 Spott:** Rad-br.

(= Ausbrüchen von Scherzen und Sarkasmus!)

••• **Verlangen nach Gesell-**

schaft: Acon., Aids., Kali-s.

•• **agg., Gemütssymptome in
 Gesellschaft:** Ambr., Carc., Lac-leo., Mang.,
 Nat-sil.

•• **Alleinsein**

••• **agg.:** Aeth., Agar., Ambr., Ant-t.,
 Apis, Ars., Asaf., Bell., Bism., Bov., Brom.,
 Bufo, Cadm-s., Calc., Calc-s., Camph., Cedr.,
 Clem., Con., Dros., Elaps, Fl-ac., Gels., Hep.,
 Hydrog., Hyos., Kali-c., Lach., Lil-t., Lyc., Merc.,
 Mez., Nat-c., Nat-m., Petr., Ph-ac., Phos., Plb.,
 Rauw., Sep., Stann., Staph., Stram., Tab., Zinc.

••• **amel.:** Adam., Agath-a., Allox.,
 Ambr., Ant-t., Aur-m-n., Bar-c., Bell., Bov.,
 Carb-an., Carc., Choc., Con., Cortico., Cycl.,
 Ferr., Ferr-p., Ham., Hell., Hydrog., Iris,
 Kali-p., Kali-s., Kola, Lac-h., Lac-lup., Lyc.,
 Mag-c., Mag-s., Meny., Nat-c., Nat-m., Nat-sil.,
 Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Plut-n.,
 Podo., Rauw., Sep., Stann., Staph., Stram.,
 Sulph., Visc., Zinc.

••• **Gesellschaft amel., und:**
 Alum-sil., Choc.

•• **Alters, Menschen des gleichen:**
 Cortico.

•• **Anblick von Menschen, ver-
 meidet den:** Acon., Ars., Calc., Cic., Cupr.,
 Cur., Elaps, Ferr., Gels., Hydrog., Iod., Kola,
 Lac-d., Led., Nat-c., Nat-m., Psor., Puls., Rhus-t.,
 Sep., Spong., Thuj.

(= will weder andere ansehen noch von anderen
 gesehen werden!)

☞ Angesehen, angeblickt zu werden – weicht den
 Blicken anderer aus

••• **liegt mit geschlossenen Au-
 gen, und:** Kola, Sep.

(Anmerkung: Der Patient möchte von seinen
 Mitmenschen nicht gesehen werden und liegt
 mit geschlossenen Augen z.B. auf seinem Bett)

oder er zieht sich in sein Zimmer zurück und verdunkelt es. Er möchte einfach allein gelassen werden!)

••• **möchte aufs Land gehen, weg von den Menschen:** Calc., Calc-p., Elaps, Merc., Sep.

☞ Land – Verlangen nach Landleben, auf dem Land zu sein

Natur – liebt

Wildnis – Verlangen nach

••• **verschließt sich, schließt sich ein:** Cur.

•• **angeblickt zu werden, Abneigung**

☞ Gesellschaft – Abneigung gegen – Anblick von Menschen, vermeidet den

•• **Einsamkeit, mag die:** Nat-c., Nat-m.

•• **Entbindung, nach der:** Sep., Thuj., Tritic-vg.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

•• **ertragen, kann niemanden:** Arg-n., Bar-c., Elaps, Ferr., Lac-cp., Lac-lup., Merc., Nux-v., Staph., Sulph.

☞ Zügellosigkeit, sexuelle Ausschweifung

•• **Familie, flieht vor der**

☞ Fliehen, versucht zu – Familie und den Kindern zu fliehen, versucht von ihrer/seiner

•• **Fremden, Abneigung gegen die Anwesenheit von:** Ambr., Anac., Bar-c., Bry., Bufo, Carb-v., Caust., Cic., Cina, Con., Cupr., Granit-m., Hep., Iod., Lach., Lyc., Merc-i-f., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Petr., Phos., Sacch-a., Sep., Spong., Staph., Stram., Tarent., Thuj.

(Fremde = Unbekannte, Fremdlinge, Auswärtige, Ausländer, Personen, die man nicht kennt!)
(Def.: Fremde sind Menschen, die als abweichend von Vertrauten oder Bekannten wahrgenommen werden!)

☞ Fremde – Anwesenheit von Fremden – agg.

••• **Stuhlgang, beim:** Ambr., Nat-m.

••• **Urinieren, beim:** Ambr., Hep., Lyc., Mur-ac., Nat-m., Tarent.

☞ Fremde – Anwesenheit von Fremden – agg.

•• **Freunden, von engsten, besten:** Alum., Ars., Bell., Cham., Coloc., Ferr., Gink-b., Granit-m., Hep., Heroin., Iod., Kola, Nat-c., Ruta, Sel., Spong.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Freunde sind Menschen, die durch das Gefühl der Herzlichkeit oder persönlicher Achtung aneinander hängen; Menschen, die auf freundschaftlicher Basis zu einander stehen, nicht feindlich. Jemand, von dem man jederzeit etwas erwartet, besonders in Zeiten der Not. Denn im Hintergrund steht keine andere Beziehung, außer ein Gefühl der persönlichen Zuneigung!) (Anmerkung: Der Patient hat eine Abneigung gegen seine engsten Vertrauten entwickelt, denen er persönlich sehr nahe steht. Er kann es z.B. nicht ertragen, dass diese sich nach seinem Befinden erkundigen und hält sich von ihnen fern!)

☞ Abneigung – Freunde, gegen

Angst – Gesellschaft, in

•• **Furcht vor dem Alleinsein, jedoch:** Aids., Alum., Alum-sil., Ars., Bufo, Clem., Con., Elaps, Gels., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Lyc., Nat-c., Sep., Stram., Tarent.

☞ Furcht – allein zu sein

Furcht – Menschen, vor – Alleinsein, jedoch Furcht vor dem

•• **gehen, will allein:** Caj.

•• **grinsende Gesichter, Abneigung gegen:** Ambr.

•• **Hitze, während:** Caps., Con., Hyos., Op., Puls.

(= Hitzestadium im Fieber!)

•• **Kindern, bei, gestillt wird,**

wenn das Kind: Ant-c.

•• **Kopfschmerzen, während:**

Bamb-a., Lac-cp.

•• **Kränkung, mit:** Plut-n.

•• **lachende Gesichter, Abneigung gegen:** Ambr.

•• **Land, möchte von Menschen weg aufs:** Calc., Calc-p., Elaps, Merc., Sep.

☞ Land – Verlangen nach Landleben, auf dem Land zu sein

Natur – liebt

Wildnis – Verlangen nach

•• **liegt mit geschlossenen Augen da:** Kola, Sep.

•• **Männern, Anwesenheit von:** Heroin.

•• **Menses, während:** Cic., Con., Nux-v., Plat., Sep.

☞ Menses – während

••• **Verlangen alleingelassen zu werden:** Cic., Nux-v.

(= möchte allein sein!)

•• **morgens:** Alum., Cortico., Lach.

•• **nachts, verbringt die Nacht allein, um ihre/seine Schwermut zu verbergen:** Indg.

•• **Schmerzen, während der:** Arn., Lac-h.

•• **Schwangerschaft, während der:** Lach., Nat-m., Nux-m.

•• **Schweiß, beim:** Ars., Bell., Lach., Lyc., Puls., Sep.

•• **sitzt im Zimmer und unternimmt nichts:** Brom., Puls.

•• **Streitsucht, mit:** Bamb-a.

•• **Stumpfheit, mit:** Gink-b.

•• **treffen, die sie/er beleidigt zu haben glaubt, dagegen Freunde zu:** Ars.

☞ Furcht – Freunden, vor ihren/seinen – treffen, ihnen zu begegnen, ihre/seine Freunde zu

•• **Treffen von Freunden amel.:** Alum., Puls.

•• **unbehaglich in Gesellschaft:** Coca

•• **unberechenbar, hält Menschen für:** Ozone

•• **Verlangen nach Einsamkeit:** Achy., Acon., Adam., Aesc., Aids., Allox., Ambr., Arg-met., Arn., Aur., Bamb-a., Bar-c., Bell., Bufo, Cadm-met., Calc-p., Camph., Carb-an., Carc., Chin., Cic., Clem., Con., Cortico., Cupr., Cur., Cycl., Dig., Dulc., Ferr-p., Hep., Heroin., Ign., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-s., Kola, Lac-h., Lac-leo., Lach., Led., Lyc., M-aust., Meny., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Nux-v., Olib-sac., Op., Ozone, Petr., Plat., Plut-n., Podo., Puls., Rhus-t., Ruta, Sel., Sep., Spong., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Sulph., Thuj., Tritic-vg., Tub., Ust.

••• **geschlossenen Augen, liegt mit:** Kola, Sep.

(= will andere nicht sehen!)

••• **masturbieren, um zu:** Bufo, Thuj., Ust.

(= sich selbstbefriedigen!)

••• **nachzudenken, um:** Aids.

••• **nachzugehen, um ihren Phantasien:** Lach., Staph.

•••• **sexuellen Phantasien:** Staph.

•• **vermeidet den Anblick von Menschen:** Acon., Ars., Calc., Cic., Cupr., Cur., Ferr., Gels., Hydrog., Iod., Lac-d., Led., Nat-c., Nat-m., Puls., Sep., Thuj.

(= will weder andere ansehen noch von anderen gesehen werden!)

☞ Gesellschaft – Abneigung gegen – Verlangen nach Einsamkeit

••• **geschlossenen Augen, liegt mit:** Kola, Sep.

(Anmerkung: Der Patient möchte von seinen Mitmenschen nicht gesehen werden und liegt mit geschlossenen Augen z.B. auf seinem Bett oder er zieht sich in sein Zimmer zurück und verdunkelt es. Er möchte einfach allein gelassen werden!)

••• **möchte aufs Land gehen, weg von den Menschen:** Calc., Calc-p., Elaps, Merc., Sep.

••• **verschließt sich, schließt sich ein:** Cur.

•• **vormittags:** Alum.

•• **Weinen**

••• **mit:** Podo., Rhus-t.

••• **muss, wenn sie/er weinen:** Anth., Ign., Nat-m.

••• **Weinen, nicht amel. durch:** Cycl.

•• **wünscht die Einsamkeit, liegt mit geschlossenen Augen:** Kola, Sep.

• **agg.:** Acon., Ambr., Anac., Ant-c., Arg-n., Aur., Bar-c., Bell., Bry., Calc., Carb-an., Carc., Cham., Chin., Cic., Coca, Con., Cupr., Cycl., Dig., Gels., Graph., Hell., Ign., Lac-leo., Led., Lyc., Mag-c., Mag-m., Meny., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Nux-v., Petr., Phos., Plb., Psor., Sep., Stann., Stram., Sulph., Thuj.

•• **Menses, während:** Con.

•• **strengt sie/ihn an:** Psor.

• **Sehnsucht nach:** Olib-sac.

• **Verlangen nach Gesellschaft:**

Achy., Acon., Act-sp., Aeth., Agar., Agri., Aids., Alco., All-s., Allox., Alum-sil., Ambr., Androc., Ant-c., Ant-t., Apis, Aq-mar., Arg-n., Ars., Ars-h., Asaf., Aur., Aur-m., Aur-m-n., Bell., Bism., Bov., Brom., Bry., Bufo, Cadm-met., Cadm-s., Calc.,

Calc-ar., Calc-p., Calc-sil., Camph., Cann-s., Carb-v., Carc., Caust., Cedr., Cench., Choc., Cich., Cimic., Clem., Coloc., Con., Cortico., Cot., Crot-c., Crot-h., Cupr., Der., Dros., Dulc., Elaps, Ferr., Ferr-ar., Fl-ac., Gall-ac., Gels., Germ-met., Granit-m., Ham., Hep., Heroin., Hydrog., Hyos., Ign., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kola, Lac-c., Lac-cp., Lac-del., Lac-f., Lac-h., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Lec., Lil-t., Lyc., M-aust., Mag-m., Manc., Meny., Merc., Mez., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-sil., Neon, Nit-ac., Nux-v., Oxyg., Pall., Ph-ac., Phos., Plb., Podo., Puls., Rad-br., Ran-b., Rat., Rhus-g., Rhus-t., Ruta, Sep., Sil., Spong., Stann., Stram., Stront-c., Stry., Sulph., Symph., Syph., Tab., Tarent., Tax., Tritic-vg., Valer., Verat., Verb., Zinc., Zinc-p.

☞ Angst – allein, wenn

Entfremdet – Familie, von ihrer/seiner

Erregung – Gesellschaft, in

Froh – Gesellschaft, in

Furcht – allein zu sein

Furcht – Einsamkeit, vor

Furcht – geschehen, etwas werde – allein, amel. durch Gespräche, wenn

Furcht – Menschen, vor – Alleinsein, jedoch Furcht vor dem

Furcht – Tod, vor dem – allein, wenn

Gesellschaftliche Ereignisse – amel.

Gleichgültigkeit, Apathie – Gesellschaft – in Gesellschaft – amel.

Kontakt, Verlangen nach

Lachen – Gesellschaft, in

Raserei, Tobsucht, Wut – allein ist, wenn sie/er

Reizbarkeit, Gereiztheit – allein, wenn

Sprechen – Verlangen mit jemandem zu

Stumpfheit – allein, wenn

Tod – Gedanken an den Tod – allein, wenn

Traurigkeit – allein, wenn

Untröstlich – allein, agg. wenn

Verlassen zu sein, Gefühl

Verlassen zu sein, Gefühl – Isolation, Gefühl von

Wahnideen – allein zu sein

Wahnideen – entehrt, in Schande

Wahnideen – Familie gehören, sie/er würde nicht zu ihrer/seiner

Wahnideen – Freund – Zuneigung des Freundes verloren, sie/er habe die

Wahnideen – Freunde, sie/er habe keine

Wahnideen – Hilfe; Wahnideen – Hilfe – ruft um Hilfe

Wahnideen – verlassen, aufgegeben worden, sie/er sei Weinen – allein, wenn

•• **abends:** Ars., Brom., Carc., Dros., Dulc., Kali-c., Kali-s., Phos., Plb., Puls., Ran-b., Tab.

•• **abwechselnd mit Abneigung gegen Gesellschaft:** Acon., Aids., Kali-s.

•• **allein, agg. wenn:** Aeth., Agar, Aids., Alco., All-s., Allox., Ambr., Ant-t., Apis, Aq-mar., Arg-n., Ars., Asaf., Aur., Bell., Bism., Bov., Brom., Bufo, Cadm-met., Cadm-s., Calc., Calc-s., Calc-sil., Camph., Caust., Cedr., Clem., Con., Cortico., Crot-c., Cupr., Dros., Elaps, Ferr., Ferr-ar., Fl-ac., Gall-ac., Gels., Hep., Hydrog., Hyos., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-n., Kali-s., Lac-c., Lac-cp., Lach., Lil-t., Lyc., M-aust., Mag-m., Merc., Mez., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Pall., Ph-ac., Phos., Plb., Podo., Ran-b., Rat., Rhus-t., Ruta, Sep., Sil., Spong., Stann., Stram., Tab., Tarent., Tritic-vg., Valer., Verat., Zinc., Zinc-p.

☞ Angst – allein, wenn

Bewusstlosigkeit – allein, wenn

Furcht – allein zu sein

Furcht – Tod, vor dem – allein, wenn

Gedanken – hartnäckig – allein, wenn

Ruhelosigkeit – allein, wenn

Stumpfheit – allein, wenn

Traurigkeit – allein, wenn

Traurigkeit – Gesellschaft – amel.

Untröstlich – allein, agg. wenn

Weinen – allein, wenn

••• **Furcht vor Menschen, Menschenscheu, dennoch:** Ars., Bufo, Clem., Con., Tarent.

☞ Wahnideen – Feind – jeder sei ein

•• **amel. in Gesellschaft:** Aeth., Alum-sil., Arg-n., Bism., Bov., Cadm-met.,

Cadm-s., Calc., Carc., Dros., Dulc., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Lac-h., Lec., Lil-t., Lyc., Oxyg., Phos., Spong., Stram.

☞ Furcht – geschehen, etwas werde – allein, amel. durch Gespräche, wenn

••• **allein, agg. wenn:** Alum-sil., Choc.

•• **angesprochen zu werden, jedoch Abneigung:** Achy.

•• **beachtet werden, möchte immer:** Gall-ac., Lac-del.

(immer = andauernd!)

•• **behandelt diejenigen, die sich ihr/ihm nähern, schrecklich, abscheulich:** Kali-c.

(Anmerkung: Der Patient verlangt nach Gesellschaft, weil seine Beschwerden sich verschlechtern, wenn er allein ist und er ansonsten unter vielen Ängsten und Befürchtungen leidet. Dennoch hasst er diejenigen, die ihm Gesellschaft leisten, beleidigt sie und behandelt sie ohne jeglichen Anstand!)

•• **Ehemann (Ehefrau), nach ihrem (S):** Arg-met.

(Anmerkung: Der Patient hat ausschließlich das Bedürfnis, mit seinem/seiner Ehepartner/in zusammen zu sein, und zwar in sämtlichen Lebenslagen!)

•• **entspannen kann, nach Menschen, bei denen sie/er sich:** Rhus-g.

•• **Familie, ihrer/seiner:** Aids.

•• **Freundes, eines:** Aids., Dulc., Granit-m., Kali-p., Kali-s., Plb., Spong., Stront-c.

••• **engen Freundes, eines:** Aids.

••• **treuen Freundes, eines:** Stront-c.

•• **geschehen, als sollte etwas Schreckliches:** Elaps

☞ Furcht – geschehen, etwas werde – allein, amel.

GESELLSCHAFT

durch Gespräche, wenn

•• **Gruppe zusammenhalten, möchte die:** Lac-leo.

•• **Kindern, bei:** Carc., Dros., Phos., Puls., Stram.

••• **ausgestoßen sind, die:** Carc.

•• **Kindern, nach der Gesellschaft von:** Tritic-vg.

•• **Kopfschmerzen, bei:** Meny.

•• **Menses, während:** Stram.

☞ Menses – während

•• **nachts:** Camph., Phos., Puls., Stram., Tab.

•• **Schnupfen, bei:** Merc.

• **Verlangen nach ihrem Ehemann (Ehefrau) (S):** Arg-met.

(Anmerkung: jemand hat ausschließlich das Bedürfnis, mit ihrem/seiner Ehepartner/in zusammen zu sein, in sämtlichen Lebenslagen!)

GESELLSCHAFTLICHE Ereignisse

(= Angelegenheit, Begebenheit, Erlebnis, Veranstaltung, „Event“ etc. von allgemeinem Interesse!)

• **agg.:** Coca, Mag-c., Pall.

☞ Gesellschaft – Abneigung gegen

• **amel.:** Ambr., Bov.

☞ Gesellschaft – Verlangen nach

•• **Mädchen, bei modernen, jungen:** Ambr.

GESICHT

(= Angesicht, Antlitz, Visage; Miene, Gesichtsausdruck, Grimasse, Mimik, Maske; auch im Sinne von Mensch, Individuum, also einer Person als Ganzes; ferner im Sinne von Respekt, Ansehen, Achtung (= „sein Gesicht verlieren!“) (Def.: Das Gesicht, auch Angesicht, Antlitz (gehobene Ausdrucksweise), Visage, Facies (medizinisch), Konterfei (in Abbildung) – ist bei Menschen (auch bei Tieren allgemein!) der

vordere Teil des Kopfes, genauer: die vom Haupt-haar ausgesparte Vorderseite des menschlichen Kopfes, auf der die Augen, die Nase und der Mund liegen. Das Gesicht wird unten vom Kinn, oben von der Stirn oder dem Haaransatz und seitlich von den Ohren begrenzt. Das Gesicht ist einer der Hauptträger der oft unbewussten nonverbalen Kommunikation zwischen Menschen durch den individuellen Gesichtsausdruck!)

• **blickt, Abneigung dagegen, dass man ihr/ihm ins Gesicht**

☞ Angesehen, angeblickt zu werden – erträgt es nicht, angesehen zu werden

• **heißem Gesicht, mit:** Op.

• **Mannes, eines alten, Kind hat das:** Alum., Nux-v., Op., Plb., Syph.

GESICHTER, zieht

☞ Grimassen

GESPRÄCHE

(= Dialog, Geplauder, Unterhaltung!) (Def.: Als Gespräch wird allgemein die verbale Kommunikation von Menschen bezeichnet. Unterformen des Gespräches sind zum Beispiel der Dialog, das Geplauder, die Diskussion, die Debatte oder die Konversation!)

• **Abneigung gegen:** Allox., Am-c., Am-m., Ambr., Ars., Ars-s-f., Atro., Bell., Bry., Caj., Calc., Carb-an., Carc., Cham., Chel., Chen-a., Chin., Choc., Cortiso., Elaps, Ferr., Gels., Gink-b., Granit-m., Ham., Hell., Kali-p., Kali-s., Kalm., Murx., Myric., Nat-s., Ox-ac., Plb., Ptel., Ruta, Spong., Tarent., Thea, Tritic-vg., Ziz.

•• **oberflächliche Gespräche, Abneigung gegen:** Chin.

• **agg.:** Acon., Alum., Am-c., Ambr., Arn., Aur.,

Aur-m-n., Borx., Bry., Calc., Cann-s., Canth., Carc., Chin., Cocc., Coff., Dios., Ferr., Fl-ac., Gels., Granit-m., Graph., Helon., Ign., Iod., Kali-c., Kali-s., Lac-h., Lach., Mag-m., Mang., Merc-i-f., Mez., Nat-m., Nat-p., Nux-m., Nux-v., Ph-ac., Plat., Psil., Puls., Rhus-t., Ruta, Sars., Sep., Sil., Spig., Stann., Staph., Sulph., Thuj., Tritic-vg.

☞ Angesprochen zu werden – Abneigung

Angst – Gespräche durch

Empfindlich – Geräusche gegen

Erregung – Gesprächen, beim Hören von

Erzählen der Symptome – agg.

Konzentration – schwierig – Gespräches, während eines

Reizbarkeit, Gereiztheit – Gespräche, durch

Ruhelosigkeit – Gespräche, durch

Schweigsam

Sprechen – agg.

Stilles Wesen

Stumpfheit – Gespräche, durch

Verwirrung, geistige – Gespräche – agg.

Zurückhaltend, reserviert

• **amel.:** Aeth., Eup-per., Kali-p., Kali-s., Lac-c., Lac-d., Lac-h., Pall., Sacch-a.

☞ Sprechen – amel. die Beschwerden

• **eingebildeten Menschen, mit:** Chlol.

• **erinnern, kann sich nicht an**

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – gehört hat, für das, was sie/er

Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – gesagt hat, für das, was sie/er

• **fängt schnell Gespräche mit anderen an**

☞ Mitteilksam, gesprächig

• **Verlangen nach:** Ars., Chen-a., Ham., Kali-s., Ruta, Spong.

•• **Erhabenes zu hören:** Ham.

• **weiterzuführen, fortzusetzen, hat Schwierigkeit sie:** Med.

GESPRÄCHIG, nicht

☞ Schweigsam

GESTEN, Gebärden, macht: Acon., Aeth., Aether, Agar., Alco., All-c., Alum., Alumn., Am-c., Aml-n., Anac., Androc., Anh., Ant-c., Ant-t., Apis, Apoc., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-s-f., Art-v., Arum-t., Asaf., Asar., Atro., Aur., Aur-m., Bapt., Bar-c., Bell., Borx., Bry., Bufo, Calad., Calc., Calc-p., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Cean., Cham., Chen-a., Chin., Chinin-s., Choc., Cic., Cina, Clem., Coca, Cocc., Coff., Colch., Coloc., Con., Conin., Cor-r., Croc., Crot-c., Cupr., Dat-m., Dros., Dulc., Elec., Fl-ac., Gamb., Glon., Graph., Hell., Hep., Hir., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Hyosin., Ign., Iod., Ip., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-n., Kali-p., Lac-h., Lach., Laur., Lil-t., Lyc., Lyss., Mag-c., Maland., Med., Meph., Merc., Morph., Mosch., Mur-ac., Mygal., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Oena., Onos., Op., Paeon., Par., Ped., Petr., Ph-ac., Phel., Phos., Phys., Pip-m., Plat., Plb., Podo., Psor., Puls., Pyrog., Ran-b., Rheum, Rhus-t., Rumx., Sacch-a., Sang., Sanic., Sars., Sec., Sep., Sil., Sol-ni., Spong., Staph., Stram., Stry., Sulph., Syph., Tab., Tanac., Tarent., Tax., Ter., Ther., Thuj., Thyr., Tritic-vg., Tub., Ust., Valer., Verat., Verat-v., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.
(= objektiv am Patienten zu beobachtende Zeichen, Symptome.) (Wortbedeutungen: 1. bildhaftes oder konventionelles Zeichen durch Bewegungen der Hände, Arme, Schultern, Fingern, des Kopfes, Gesichts, Oberkörpers und bestimmten Fingerkonfigurationen zwecks Kommunikation, oft nur einzeln ausgeführt; 2. die Rede begleitende Ausdrucksbewegung: a) spontane oder bewusst eingesetzte, ausdrucksvolle Bewegung des Körpers, besonders der Hände und des Kopfes, die jemandes Worte hervorhebend begleitet oder ersetzt (und eine bestimmte innere Haltung ausdrückt); b) bewusste symbolhaft verdeutlichende Körperbewegungen,

GESTEN, Gebärden, macht

die zur Kommentierung des Gesagten bzw. Gesungenen dienen (z.B. bei Schauspielern, Sängern etc.; 3. übertragenen: symbolträchtige Handlung, sinnbildhaftes Zeichen oder zeichenhafte Mitteilung, die (als unverbindliche Höflichkeitsformel) etwas indirekt ausdrücken soll!) (Wortherkunft: Ende des 15. Jahrhunderts aus lat. *gestus* = „Gebärdenspiel des Schauspielers, Schaustellers oder Redners“ entlehnt; seinerseits deverbativ zu *gerere* „tragen; zur Schau tragen; aus-, vollführen; (reflexiv) sich benehmen“; zunächst in der lateinischen Form, dann aus dem Plural „gesten“ zurückgebildet; gleichfalls von altfranzösisch „geste“ in der Bedeutung von „Geschichte, Erzählung von Abenteuern“ beeinflusst, sowie unter späterem mittelniederländischen Einfluss zur heutigen Bedeutung von „Hand- oder Körperbewegung“ erweitert!)

☞ Delirium

Delirium – Gesten, mit merkwürdigen Grimassen
Possen, spielt
Rituelles Verhalten, Rituale
Stirnrunzeln, Neigung zum Ungeschicklichkeit

- **abends, beim Einschlafen:** Sil.
- **ahmt Drehbewegungen nach:** Hyos., Stram.
- **albern**
 - ☞ Gesten, Gebärden, macht – lächerlich oder albern
- **angestrengt:** Conin.
- **animiert**
 - ☞ Gesten, Gebärden, macht – lebhaft
- **antwortet mit Gesten, Gebärden**
 - ☞ Gesten, Gebärden, macht – zeigt ihre/seine Wünsche durch Gesten an
- **Ausdauer, mit großer:** Anac., Arg-n., Bell., Cic., Croc., Cupr., Hyos., Ign., Kali-p., Lach., Merc., Mosch., Nux-m., Nux-v., Op., Sep., Stram., Tarent., Verat.
- **automatisch:** Anac., Anh., Bell., Calc.,

Cann-i., Hell., Hydrog., Hyos., Lyc., Mag-c., Nux-m., Phos., Sil., Stram., Syph., Tab., Tub., Verat., Zinc.

☞ Bewusstlosigkeit – Bewegungen, automatische Gesten, Gebärden, macht – wiederholt dieselben Handlungen
Schizophrenie – paranoid

- **Schlaf, im:** Phos.
- **bedeckt den Mund**
 - ☞ Schüchternheit, Zaghaftigkeit
- **Fingern, mit den:** Calc., Dulc., Lyc., Merc., Sulph.
- **Zeigefinger, mit dem (R):** Lyc.
- **Händen, mit den:** Am-c., Arg-met., Bar-c., Cor-r., Cupr., Ip., Kali-bi., Lach., Rumx., Thuja.
- **begeistert:** Nitro-o.
- **Beharrlichkeit, mit großer:** Anac.
- **behutsam:** Pip-m.
- **berauscht, wie:** Hyos.
(= betrunken!)
- **beruflichen Tätigkeit, der gewohnt:** Ars., Bell., Plb., Stram.
- **betrunken, wie:** Hyos.
(= berauscht!)
- **bürstet das Gesicht oder bürstet etwas weg:** Hyos.
- **Drehbewegungen nach, ahmt:** Hyos., Stram.
- **dreht**
 - **ahmt Drehbewegungen nach:** Hyos., Stram.
- **sich auf dem Fuß herum:** Cann-s.
- **eigenartige, sonderbare Haltungen und Posen:** Agar., Camph., Caust., Cina, Cocc., Coloc., Gamb., Hyos., Lyc., Merc., Nux-m., Nux-v., Op., Plb., Rheum, Sep., Stram., Sulph., Tanac., Zinc.
- **Arme, der:** Hyos., Sep., Stram.
- **Gangart, in der:** Nux-v., Sep.

- **Kopfes, des:** Agar., Sulph.
- **einem Arm, einem Bein oder dem Kopf, mit:** Apoc., Bry., Hell., Mygal., Pyrog., Zinc.
- **enthusiastisch:** Nitro-o.
☞ Gesten, Gebärden, macht – erhaben
Gesten, Gebärden, macht – lebhaft
- **entschieden, eindeutig:** Fl-ac.
- **erhaben:** Hyos., Nitro-o.
☞ Gesten, Gebärden, macht – enthusiastisch
Gesten, Gebärden, macht – lebhaft
- **Erwachen, beim:** Stram.
(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)
- **extravagant, übertrieben:** Bell., Dulc., Stram., Verat.
☞ Extravaganz, Maßlosigkeit
- **Fäuste**
☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – Fäuste
- **Finger**
 - **Mund, Kind steckt die Finger in den:** Calc., Calc-p., Cean., Cham., Hell., Hyos., Ip., Kali-p., Lyc., Med., Merc., Nat-m., Nat-s., Plb., Sacch-a., Sil., Sulph., Tarent., Tax., Ther., Verat., Zinc.
☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – Greifen – Mund – alles in den Mund, steckt
Gesten, Gebärden, macht – Tics, nervöse Saugen – Gegenständen in den Mund, Einsaugen von
 - **nachts:** Sacch-a.

- **bohrt mit den Fingern im Ohr:** Arund., Cina, Psor., Sil.
- **spielt mit den Fingern:** Arum-t., Asar., Bell., Calc., Con., Crot-c., Hyos., Kali-br., Kali-n., Lach., Nat-m., Rhus-t., Tarent., Ther., Zinc-p.
- **Schlaf, im:** Rhus-t.
☞ Schüchternheit, Zaghaftheit
- **zupft an den Fingern:** Ars., Art-v., Arum-t., Bapt., Calc., Canth., Cina, Con., Hell., Hydrog., Hyos., Kali-br., Kali-n., Lach., Mur-ac., Petr., Tarent., Ther., Thuj.
- **Fingerspitzen, an den:**
Arum-t., Hydrog.
- **Flockenlesen**
☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – zupft – Bettwäsche, an der
- **Füße, unwillkürliche Bewegungen der**
 - **barfuß, geht gerne:** Sil.
 - **dreht sich schnell auf dem Fuß herum:** Cann-s.
eigenartige Gangart: Nux-v., Sep.
geht mit nach außen gedrehten Füßen: Bry., Colch., Lyc., Mag-c., Sil.
 - **leichter, Barfußgehen fällt:** Psor.
 - **schlurft umher, als würde sie/er tanzen:** Nitro-o.
 - **stampft mit den Füßen:** Acon., Anac., Ant-c., Ant-t., Bell., Cann-i., Cham., Cina, Dulc., Hyos., Ign., Kali-c., Lyc., Nitro-o., Nux-v., Op., Phos., Plb., Podo., Puls., Sep., Stram., Sulph., Tarent., Verat.
☞ Stoßen, treten, austreten
 - **Schlaf, im:** Bell., Ign., Kali-c., Sep.
 - **Kindern, bei:** Ign., Kali-c., Sep.
 - **Sprechen, beim:** Nux-v.
 - **unmöglich, Barfußgehen:** Mag-m.
 - **Genitalien, fasst sich an die:** Acon.,

GESTEN, Gebärden, macht

Agar., Bell., Bufo, Canth., Colch., Hyos., Maland., Lyc., Med., Merc., Plat., Puls., Sec., Stram., Sulph., Tab., Thuj., Tarent., Ust., Tub., Zinc.

☞ Gesten, Gebärden, macht – Tics, nervöse

•• **Delirium, im:** Acon.

•• **Fieber mit den Genitalien, spielt während:** Hyos.

•• **Husten, agg. beim:** Zinc.

•• **Kindern, bei:** Acon., Bell., Bufo, Hyos., Med., Merc., Puls., Stram., Tub., Zinc.

••• **Husten, agg. beim:** Zinc.

••• **Konvulsionen, mit:** Hyos., Sec., Stram.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **Öffentlichkeit, in der:** Hyos.

☞ Nackt sein, möchte

Nackt sein, möchte – Exhibitionismus

•• **reißt an den Genitalien:** Tab.

☞ Reißt an etwas – sich am Körper, verletzt sich –

Genitalien, an den

Schreien – Genitalien, mit Greifen an die

•• **Spasmen, während:** Hyos., Sec., Stram.

(= Krämpfe, ungewollte, starke Muskelspannungen!)

• **gewöhnlichen Beschäftigung, ihrer/seiner:** Ars., Bell., Plb., Stram.

• **Geziertheit, Affektiertheit in den Gesten**

☞ Geziertheit, Affektiertheit – Gesten und Handlungen, in

• **gießen, als würde sie/er etwas von einer Hand in die andere:** Bell.

• **Greifen**

☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche

Bewegungen der – Greifen

• **Haare**

•• **Gesicht, streicht sich die Haar aus dem:** Choc.

• **Hände, unwillkürliche Bewegun-**

gen der: Acon., Agar., Alco., All-c., Alum., Alumn., Am-c., Aml-ns., Ant-c., Ant-t., Arg-met., Arn., Ars., Ars-s-f., Art-v., Arum-t., Asaf., Asar., Atro., Aur., Bapt., Bar-c., Bell., Borx., Bry., Bufo, Calad., Calc., Calc-p., Camph., Cann-i., Canth., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chin., Cic., Cina, Coca, Cocc., Colch., Con., Cor-r., Cupr., Dat-m., Dros., Dulc., Fl-ac., Glon., Graph., Hell., Hep., Hir., Hydr-ac., Hyos., Hyosin., Ign., Iod., Ip., Kali-bi., Kali-br., Kali-i., Kali-p., Lac-h., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., Merc., Mosch., Mur-ac., Naja, Nat-c., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Oena., Op., Paeon., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Psor., Puls., Rhus-t., Rumx., Sang., Sanic., Sars., Sec., Sep., Sil., Sol-ni., Spong., Staph., Stram., Stry., Sulph., Tab., Tarent., Tax., Ther., Thuj., Thyr., Valer., Verat., Verat-v., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(Anmerkung: Oft sind die unwillkürlichen Handbewegungen bei Kindern sehr deutlich wahrzunehmen!)

☞ Gesten, Gebärden, macht – Tics, nervöse

•• **aufwickeln, als würde sie/er ein Wollknäuel:** Agar., Stram.

•• **Ballen und Zusammenkrümmen**

••• **Daumen:** Aeth., Apis, Ars., Art-v., Arum-t., Bell., Bufo, Camph., Caust., Cham., Cic., Cocc., Cupr., Glon., Hell., Hyos., Ign., Lach., Mag-p., Merc., Oena., Phyt., Plb., Sec., Sep., Stann., Staph., Stram., Sulph., Viol-t.

•••• **Epilepsie, bei:** Aeth., Bufo, Caust., Cham., Cic., Cupr., Ign., Lach., Plb., Stann., Staph., Sulph.

(= Fallsucht, Krampfleiden!)

••••• **Schreck, nach:** Ign.

••••• **Fallen auf den Kopf, mit:** Cupr.

•••• **Handflächen, in die:** Hell.

•••• **Rheumatismus, bei:** Kali-i.

•••• **Schlaf, agg. im:** Viol-t.

- **Faust, der Hände zur:** Calc., Cupr., Hyos.
- **Kindern, bei:** Hyos.
- **Neugeborenen, bei:** Cham.
- **Schlaf, im:** Adam.
- **Schreck, nach:** Ign.
- **wie in rasendem Zorn:** Calc.
- **Finger:** Acon., Aeth., Am-c., Ambr., Anag., Apis, Arg-n., Ars., Bell., Bism., Cann-s., Caust., Chin., Chinin-ar., Cic., Cina, Cocc., Coloc., Cupr., Cupr-acet., Cycl., Dios., Glon., Hell., Hydr-ac., Hyos., Ign., Ip., Kali-bi., Lach., Laur., Lyc., Med., Meny., Merc., Nux-m., Nux-v., Oena., Op., Par., Phos., Phyt., Plat., Ruta, Sang., Sec., Stann., Stram., Stry., Sul-ac., Ter.
- **Ausstrecken der Arme, beim:** Stry.
- **epileptischen Konvulsionen, bei:** Lach., Lyc., Mag-p., Oena. *(Konvulsionen = Krämpfen!)*
- **greift, wenn sie/er etwas:** Arg-met., Arg-n., Dros., Stry.
- **konvulsivisch:** Glon., Mag-p., Nux-m., Nux-v. *(konvulsivisch = krampfartig!)*
- **Kopfschmerzen, nach:** Coloc.
- **mittags:** Am-c.
- **bedecken**
 - **Gesicht mit den Händen, blicken jedoch durch die Finger, bedecken, Kindern, bei:** Bar-c.
 - **Mund mit den Händen, den:** Am-c., Arg-met., Bar-c., Cor-r., Cupr., Ip., Kali-bi., Lach., Rumx., Thuj.

☞ Schüchternheit, Zaghaftigkeit

- **fährt mit den Händen durch die Luft:** Bry., Op., Stram.
 - **falsche Bewegungen:** Lyss.
 - **Falten**
 - **Bettdecke, faltet und entfaltet die:** Plb.
 - **Hände, faltet die:** Puls.
 - **Fäuste**
 - **ballt die Hände zur Faust:** Calc., Cupr., Hyos.
 - **Kindern, bei:** Hyos.
 - **Neugeborenen, bei:** Cham.
 - **Schlaf, im:** Adam.
 - **Schreck, nach, ballt die Hand zur Faust:** Ign.
 - **wie in rasendem Zorn:** Calc.
 - **Gesicht, zum:** Stry.
 - **gießen, als würde sie/er etwas von einer Hand in die andere:** Bell.
 - **Greifen:** Acon., Agar., Alco., All-c., Aml-n., Ant-c., Ant-t., Arg-met., Arn., Ars., Ars-s-f., Art-v., Arum-t., Asaf., Atro., Aur-m., Bapt., Bell., Borx., Bufo, Calad., Calc., Calc-p., Camph., Canth., Cean., Cham., Chin., Cic., Cimic., Cina, Cocc., Colch., Con., Dat-m., Dros., Dulc., Glon., Hell., Hep., Hydrog., Hyos., Hyosin., Iod., Ip., Kali-br., Kali-i., Kali-p., Lac-h., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., Maland., Med., Merc., Mosch., Mur-ac., Naja, Nat-m., Nat-s., Nux-v., Oena., Op., Paeon., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Psor., Puls., Rhus-t., Sacch-a., Sec., Sep., Sil., Sol-ni., Spong., Stram., Sulph., Tab., Tarent., Tax., Ter., Thuj., Thyr., Ust., Verat., Verat-v., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.
- (= nach etwas greifen, langen, haschen, nach

Flocken greifen, die Hände nach etwas ausstrecken!) (Anmerkung: Während der Anamnese beobachtet man, dass der Patient nach etwas greift, etwas in die Hand nimmt. Diese Rubrik finden wir häufig bei Kindern bestätigt, z.B. ein Kind greift immer wieder nach einem bestimmten Objekt seiner Aufmerksamkeit!)

••• **abends, Einschlafen, beim:**

Sil.

••• **Bettseite, nach der:** Nux-v.

••• **Bettwäsche, zupft an der**

☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – zupft – Bettwäsche, an der

••• **eilig, hastig, schnell:** Bell., Hyos., Merc., Stram.

••• **erschreckt:** Cic.

••• **Falschem, nach:** Lyss.

(= nach den falschen Sachen!)

••• **Fingern, zupft an den**

☞ Gesten, Gebärden, macht – Finger – zupft an den Fingern

••• **Flammen eines Feuers, nach:** Stram.

••• **Fliegen, nach:** Stram.

••• **Gegenständen, nach wirklichen oder eingebildeten:** Dat-m., Hyos., Psor., Stram.

••• **Genitalien:** Acon., Agar., Bell., Bufo, Canth., Colch., Hyos., Maland., Lyc., Med., Merc., Plat., Puls., Sec., Stram., Sulph., Tab., Thuja., Tarent., Ust., Tub., Zinc.

•••• **Delirium, im:** Acon.

•••• **Fieber mit den Genitalien, spielt während:** Hyos.

•••• **Husten, agg. beim:** Zinc.

•••• **Kindern, bei**

☞ Kinder – Genitalien, spielen mit den

•••• **Konvulsionen, mit:** Hyos., Sec., Stram.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•••• **Öffentlichkeit, in der:**

Hyos.

☞ Nackt sein, möchte

Nackt sein, möchte – Exhibitionismus

•••• **reißt an den Genitalien:**

Tab.

☞ Reißt an etwas – sich am Körper, verletzt sich – Genitalien, an den

Schreien – Genitalien, mit Greifen an die

•••• **Spasmen, während:** Hyos., Sec., Stram.

(= Krämpfen, ungewollten, starken Muskelanspannungen!)

••• **Hals, greift sich an den:** Acon., All-c., Ars., Arum-t., Asaf., Calad., Cina, Dros., Iod., Naja, Phos., Spong., Stram.

••• **hastig, eilig, schnell:** Bell., Hyos., Merc., Stram.

••• **Kauen und Schlucken, beim:** Dulc., Sol-ni.

••• **Kinder stecken alles in den Mund:** Calc., Merc., Sulph.

•••• **Finger:** Calc., Calc-p., Cean., Cham., Ip., Kali-p., Lyc., Med., Merc., Nat-m., Nat-s., Puls., Sacch-a., Sil., Sulph., Tarent., Verat., Zinc.

••• **konvulsivisch:** Acon., Aeth., Aether, Alco., Ant-t., Apis, Arg-n., Ars., Aur., Bell., Camph., Cann-s., Canth., Caust., Cocc., Cupr., Hydr-ac., Hyos., Ign., Iod., Kali-bi., Mag-c., Merc., Morph., Nux-v., Op., Petr., Plb., Puls., Rhus-t., Sec., Sol-ni.
(= krampfartig!)

•••• **Gedanken an Bewegung, beim:** Aur.

•••• **Getränken, beim Anblick von:** Bell.

•••• **Schlaf, im:** Acon., Aeth., Arg-n.,

Caust., Cocc., Cupr., Hyos., Mag-c., Puls., Rhus-t.

••• **Kopf, zum:** Ars., Glon., Hell.

•••• **Stuhlgang, beim:** Ars.

••• **Lippen, an die:** Apis, Ars., Arum-t., Bry., Cina, Cob., Con., Hell., Kali-br., Lac-c., Lach., Med., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Phos., Rheum, Stram., Tarent., Thuj., Zinc.

(= Zupfen an den Lippen!)

☞ Delirium – Zupfen an Nase oder Lippen, mit Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – Greifen – Nase, greift sich an die – Lippen, oder die

•••• **bluten, zupft bis sie:**

Arum-t., Hell., Zinc.

•••• **Oberlippe:** Acon., Kali-bi., Sanic.

••• **Luft, in die:** Hyos.

••• **Mund, zum:** Calc., Dulc., Lyc., Merc., Sulph.

☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – Mund, zum

•••• **alles in den Mund,**

steckt: Calc., Lyc., Merc., Sulph.

☞ Gesten, Gebärden, macht – Finger – Mund, Kinder stecken die Finger in den

•••• **Finger in den Mund**

☞ Gesten, Gebärden, macht – Finger – Mund, Kinder stecken die Finger in den

••• **Mutter, im Schlaf, nach der:** Borx.

••• **nachts:** Atro., Sol-ni.

••• **Nase, greift sich an die:** Arum-t., Cina, Stram.

☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – Greifen – Umstehenden, nach – Nase, greift ihnen an die

•••• **Lippen, oder die:** Arum-t., Cina

☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der –

Mund, zum

••• **Ruhe, in der:** Alco.

••• **Schlaf, im:** Bell., Op., Phos.

••• **schnell, hastig, eilig:** Bell., Hyos., Merc., Stram.

••• **Seiten des Bettes, nach den:** Nux-v.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-ruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

••• **Stelle, an eine:** Ars., Arum-t., Cham., Con., Kali-br., Lach., Tarent., Thuj.

•••• **blutet, bis es:** Arg-met., Cina, Con., Phos.

•••• **wund ist, bis es:** Arum-t., Ph-ac., Zinc.

••• **Tobsuchtsanfall, Raserei, bei:** Stram.

••• **Trachea, an die:** Cina

(= Luftröhre!)

••• **Typhus abdominalis, bei:** Iod., Lyc.

••• **Umstehenden, nach:** Ant-t., Ars., Bell., Camph., Cocc., Merc., Phos., Stram.

☞ Klammert sich an – hält sich an anderen fest

•••• **Nase, an die:** Merc.

••• **zerquetscht Dinge, und:** Kali-i.

••• **zupft an den Fingern:** Ars., Art-v., Arum-t., Bapt., Calc., Canth., Cina, Con., Hell., Hydrog., Hyos., Kali-br., Kali-n., Lach., Mur-ac., Petr., Tarent., Ther., Thuj.

•••• **Fingerspitzen, an den:** Arum-t., Hydrog.

••• **zupft an der Bettwäsche**

☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – zupft – Bettwäsche, an der

••• **zupft an eingebildeten Haaren:** Hyosin.

••• **zupft an Nase und Lippen oder an einer Stelle:** Arg-met., Ars., Arum-t., Aur-m., Cham., Cina, Con., Hell., Kali-br., Lach., Merc., Ph-ac., Phos., Tarent., Ter., Thuji., Zinc.

•••• **blutet, bis es:** Arg-met., Arum-t., Cina, Con., Hell., Ph-ac., Phos., Zinc.

•• **hastig:** Bell.

•• **Hochheben der Hände:** Ars.

•• **klatscht:** Bell., Cic., Sec., Stram., Verat.

••• **über dem Kopf zusammen, die Hände:** Bell., Sec., Stram.

•• **klopft auf den Kopf mit den Fingern:** Carc.

•• **kneten, als würde sie/er Brot:** Sanic.

•• **Knöpfen an ihrer/seiner Kleidung, spielt mit den:** Asar., Hyos., Mosch., Nux-v., Staph.

☞ Spielen – Verlangen zu spielen – Knöpfen an ihrer/seiner Kleidung, mit den

••• **Sprechen, beim:** Nux-v.

•• **konvulsivisch:** Acon., Aether, Alco., Ant-t., Apis, Ars., Bell., Camph., Cann-s., Canth., Hydr-ac., Ign., Iod., Kali-bi., Merc., Morph., Nux-v., Op., Petr., Sec., Sol-ni.

(= krampfartig, krampfhaft!)

••• **Denken an Bewegung, beim:** Aur.

••• **Getränken, beim Anblick von:** Bell.

••• **Schlaf, im:** Aeth.

•• **Kopf, zum:** Ars., Calc-p., Carc., Phos., Plb., Stram., Verat.

••• **Schlaf, im:** Ars.

••• **schreit, und:** Calc-p.

•• **Kragen, zupft am:** Ant-c., Lach.

•• **kratzt**

••• **sich die Oberschenkel:** Sars.

••• **Wände, kratzt:** Arn., Canth.

•• **Mund, zum:** Dulc., Lach., Nux-v.

☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – Greifen – Mund

Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – Greifen – Nase, greift sich an die – Lippen, oder die

••• **rechte Hand:** Nux-v.

•• **Mutter im Schlaf, nach der:** Borx.

•• **Nüsse öffnen, als würde sie/er:** Hyos.

(öffnen = knacken!)

•• **öffnet und schließt die Hände:** Stram.

•• **Raserei, Tobsuchtsanfall, bei:** Stram.

•• **reibt**

••• **aneinander, reibt die Hände:** Bapt., Cann-i., Hyos.

••• **Gesicht, sich das:** Alum., Nux-v.

•• **ringt die Hände:** Ars., Asar., Aur., Bapt., Bufo, Cic., Kali-br., Kali-p., Lac-h., Phos., Plat., Psor., Puls., Stram., Sulph., Syph., Tarent., Ther.

☞ Traurigkeit – ringt die Hände

••• **geht auf und ab, und:** Bufo

•• **Ruhe, in der:** Alco.

•• **Ruhelosigkeit der Hände:** Acet-ac., Alum., Arg-n., Ars., Asar., Aur-m-n., Bell., Calc., Calc-ar., Calc-s., Camph., Cimic., Fago., Fl-ac., Glon., Hyos., Ip., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Lac-c., Lac-e., Mygal., Nat-m., Phos., Plb., Positr., Psor., Rhus-t., Sacch-a., Stram., Sulph., Symph., Tarent., Ther., Thyr., Valer.,

Verat-v., Zinc.

☞ Gesten, Gebärden, macht – Finger

••• **Delirium, bei:** Stram., Sulph., Verat-v.

••• **Handgelenke, der:** Calc.

••• **nachts:** Arg-n., Kali-c.

•••• **Bett, agg. im:** Lac-c.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•••• **Schlaf, agg. im:** Rhus-t.

••• **rechts:** Lac-e.

••• **Schlaf, agg. im:** Acet-ac., Ars., Calc., Rhus-t.

••• **tagsüber:** Rhus-t.

•• **Schlaf, im:** Op., Phos.

•• **schwerfällig:** Conin.

•• **spielt**

••• **mit den Fingern:** Asar., Bell., Calc., Con., Crot-c., Hyos., Kali-br., Lach., Rhus-t., Tarent., Ther.

•••• **Geld zählen, als würde sie/er:** Calc., Hyos., Nux-v., Staph., Sulph.

••• **mit den Händen:** Calc., Mur-ac., Rhus-t.

☞ Spielen – Verlangen zu

••• **mit den Knöpfen an ihrer/seiner Kleidung:** Asar., Hyos., Mosch., Nux-v., Staph.

☞ Spielen – Verlangen zu spielen – Knöpfen an ihrer/seiner Kleidung, mit den

•••• **Sprechen, beim:** Nux-v.

•• **Spinnen und Weben:** Hyos., Sars., Stram.

•• **stricken, als würde sie/er:** Tarent.

•• **tippt sich mit den Fingerspitzen an den Schädel:** Carc.

(Schädel = Kopf!)

•• **trinken, als würde sie/er:** Bell.

•• **Typhus abdominalis, bei:** Iod., Lyc.

•• **übereinander, legt die Hände:** Carb-v., Graph., Mosch.

•• **Verschränken, Zusammenlegen der Hände, Konvulsionen, während tetanischer:** Mosch., Stram.

(Konvulsion = sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **wegwischen, als würde sie/er sich übers Gesicht wischen oder etwas:** Alum., Cham., Hyos.

☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – zupft – Bettwäsche, an der Gesten, Gebärden, macht – sonderbare Posen und Haltungen

•• **Weinen, mit:** Calc-p.

•• **winkt in der Luft:** Bry., Op., Stram.

•• **wirft die Hände umher:** Ars., Atro., Bell., Bry., Canth., Carb-an., Hydr-ac., Mosch., Nat-c., Phos., Sil., Stram.

••• **Kopf, über den:** Ars., Bell., Hydr-ac., Mosch., Stram.

•• **wütend, zornig**

☞ Gesten, Gebärden, macht – zornig, wütend

•• **zählen, als würde sie/er Geld:** Calc., Hyos., Nux-v., Staph., Sulph.

•• **zeigt ihre/seine Wünsche durch Gesten an:** Stram.

(= zeigt auf Dinge, um ihre/seine Wünsche anzuzeigen!) (Anmerkung: Der Patient drückt seinen spezifischen Geist-Gemütszustand (Gedanken, Gefühle, Wünsche, Verlangen, Anliegen,

Sehnsüchte etc.) non-verbal durch körperliche Gesten aus. Das kann schon ein zustimmender oder abweisender Gesichtsausdruck sein, ein Zeigen mit dem Finger oder eine sonstige Geste mit den Händen, eine bestimmte Körperhaltung, ein Kopfschütteln oder das Hängenlassen des Kopfes, ein Abwenden des Körpers, ein Schulterzucken, ein vielsagender Blick, ein Stirnrunzeln etc.!)

•• zerbricht

☞ Zerbricht Dinge

••• **Nadeln:** Bell., Calc.

••• **Stöckchen:** Bell., Calc.

•• **zerdrückt Gegenstände:** Kali-i.

•• **zieht**

••• **den Umstehenden an den Haaren:** Bell.

☞ Ziehen – Haaren, an den

••• **Nase von Fremden, an der:** Merc.

(Fremde = Unbekannte, Fremdlinge, Auswärtige, Ausländer, Personen, die man nicht kennt!) (Def.: Fremde sind Menschen, die als abweichend von Vertrauten oder Bekannten wahrgenommen werden!)

•• **zornig, wütend**

☞ Gesten, Gebärden, macht – zornig, wütend

•• **zupft**

••• **Bettwäsche, an der:** Acon., Agar., Alco., Ant-c., Arn., Ars., Ars-s-f., Art-v., Arum-t., Atro., Bell., Cham., Chin., Cina, Cocc., Colch., Con., Dulc., Hell., Hep., Hyos., Iod., Kali-br., Lyc., Mur-ac., Nat-m., Op., Ph-ac., Phos., Psor., Rhus-t., Sol-ni., Stram., Sulph., Tarent., Tax., Thuj., Valer., Verat-v., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – wegwischen, als würde sie/er sich übers Gesicht wischen oder etwas

•••• **Fieber, während:** Arn., Ars.,

Bell., Cham., Chin., Hep., Hyos., Iod., Mur-ac., Op., Ph-ac., Phos., Rhus-t., Stram., Sulph.

(= Fieberhitze, Hitzestadium im Fieber!)

•••• **Frost, während:** Arn., Ars., Cham., Hep., Hyos., Iod., Op., Ph-ac., Phos., Rhus-t., Stram., Sulph.

(= Froststadium im Fieber!)

•••• **Gehirnkrankheit, bei:** Hyos.

•••• **Hydrozephalus, bei:** Art-v.

(= sog. Wasserkopf!)

•••• **Lippen, und:** Hell.

•••• **Schlaf, im:** Hyos., Op., Rhus-t., Stram.

•••• **Schweiß, beim:** Acon., Ars., Bell., Cham., Chin., Hep., Hyos., Iod., Mur-ac., Op., Ph-ac., Phos., Rhus-t., Stram., Sulph., Thuj.

•••• **suchen, als würde sie/er etwas Verlorenes:** Bell.

•••• **Traum, im:** Op.

•••• **Typhus, bei:** Ars., Lyc., Psor., Verat-v.

••• **Lippen, an den:** Apis, Arn., Ars., Arum-t., Bry., Cina, Cob., Con., Hell., Kali-br., Lac-c., Lach., Med., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Phos., Rheum, Stram., Tarent., Thuj., Zinc.

••• **Nase, an der:** Arum-t., Aur-m., Bell., Calc., Carb-v., Caust., Cic., Cina, Con., Cop., Hell., Hyper., Ign., Lac-c., Lyc., Merc., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Pip-n., Sabal., Sil., Sulph., Sumb., Tarent., Teucr., Thuj., Valer., Zinc.

•••• **blutet, bis sie:** Arum-t., Cina, Con., Lach., Phos., Pip-n., Sil., Zinc.

•••• **ständiges Verlangen:** Con., Lil-t., Rumx., Stict., Symp., Ter.

☞ Gesten, Gebärden, macht – Tics, nervöse

- **Gehirns, bei Erkrankungen des:** Cina, Con., Hell., Sulph.
- **Stelle, an einer:** Arg-met., Ars., Arum-t., Cham., Cina, Con., Kali-br., Lach., Ph-ac., Phos., Tarent., Thuj., Zinc.
- **wund ist oder blutet, bis sie:** Arg-met., Arum-t., Cina, Con., Ph-ac., Phos., Zinc.
- **zupft an eingebildeten Haaren:** Hyosin.
- **zupft an Nase und Lippen oder an einer Stelle:** Arg-met., Ars., Arum-t., Aur-m., Cham., Cina, Con., Hell., Kali-br., Lach., Merc., Ph-ac., Phos., Tarent., Ter., Thuj., Zinc.
- **blutet, bis es:** Arg-met., Arum-t., Cina, Con., Hell., Ph-ac., Phos., Zinc.
- **Handlungen, wiederholt dieselben**
 - ☞ Gesten, Gebärden, macht – wiederholt dieselben Handlungen
- **heftig:** Agar., Bell., Camph., Dulc., Hep., Hyos., Kali-br., Plb., Sep., Stram., Verat.
 - ☞ Heftig, vehement
- **zornig, wütend, wenn:** Sep.
- **Herumwerfen der Arme:** Cina
- **kämpft mit den Händen:** Mosch.
- **kindisch:** Anac., Verat.
- **klopft sich sanft mit den Fingerspitzen an den Schädel:** Carc.
 - (Schädel = Kopf!)
- **Knie, greift an die**
 - ☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – Greifen – Knie
- **Koitus, Bewegungen wie beim:** Caust., Phos.
 - (Koitus = Geschlechtsverkehr!)
- **kontrolliert:** Plat.

- **konvulsivisch:** Acon., Aeth., Aether, Alco., Ant-t., Apis, Arg-n., Ars., Aur., Bell., Camph., Cann-s., Canth., Caust., Cocc., Cupr., Hydr-ac., Hyos., Ign., Iod., Kali-bi., Mag-c., Merc., Morph., Nux-v., Op., Petr., Plb., Puls., Rhus-t., Sec., Sol-ni.
 - (= krampfartig!)
- **Gedanken an Bewegung, beim:** Aur.
- **Getränken, beim Anblick von:** Bell.
- **Schlaf, im:** Acon., Aeth., Arg-n., Caust., Cocc., Cupr., Hyos., Mag-c., Puls., Rhus-t.
- **lächerlich oder albern:** Androc., Arg-n., Bell., Cic., Croc., Cupr., Elec., Hyos., Ign., Kali-p., Lach., Merc., Mosch., Nux-m., Nux-v., Op., Par., Sep., Stram., Tarent., Verat.
- **Chorea, bei:** Cupr.
 - (= sog. Veitstanz!)
- **Freien, im:** Nux-m.
- **Stehen auf der Straße, beim:** Nux-m.
- **langsam:** Chinin-s., Conin., Phos., Plb., Verat.
 - ☞ Langsamkeit – Bewegung, bei der
- **lebhaft:** Alco., Dulc., Hyos., Ped.
 - ☞ Gesten, Gebärden, macht – enthusiastisch
 - Gesten, Gebärden, macht – erhaben
- **leichte Bewegungen:** Chin., Clem., Coff., Phel.
- **Lippen bewegen sich, als würde sie/er sprechen**
 - ☞ Delirium – Lippen, als würde sie/er sprechen, bewegt die
- **müde, handelt, als sei sie/er immer:** Onos.
- **Mund statt die Hände zu gebrauchen, Verlangen, den:** Choc.
- **mürrisch:** Canth., Cic., Hyos., Nux-m., Stram., Verat.
- **nervös:** Phys., Tarent., Verat.

GESTEN, Gebärden, macht

- **rasend**

☞ Gesten, Gebärden, macht – zornig, wütend

- **ringt die Hände**

☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – ringt die Hände

- **Schauspieler, wie ein:** Hyos.

- **scheu:** Arg-n.

☞ Gesten, Gebärden, macht – ungeschickt in Bezug auf
Gesten, Gebärden, macht – unsicher
Gesten, Gebärden, macht – vorsichtig

- **schlängelnd**

☞ Gesten, Gebärden, macht – windend, schlängelnd

- **schrecklich:** Hep., Hyos.

- **schwerfällig:** Conin.

- **sonderbare, eigenartige Posen und Haltungen:** Agar., Camph., Caust., Cina, Cocc., Coloc., Gamb., Hyos., Lyc., Merc., Nux-m., Nux-v., Op., Plb., Rheum, Sep., Stram., Sulph., Tanac., Zinc.

☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – wegwischen, als würde sie/er sich übers Gesicht wischen oder etwas

Possen, spielt

Schizophrenie – paranoid

Sonderbar, fremd, merkwürdig

- **Arme:** Hyos., Sep., Stram.

- **Gangart, in der:** Nux-v., Sep.

- **Kopfes, des:** Agar., Sulph.

- **Spinnen, imitiert die Bewegungen beim**

☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – Spinnen und Weben

- **Sprechen**

- **beim Sprechen, gestikuliert:**

Cic., Dulc., Lyc., Nux-v., Puls., Sep., Sulph., Tritic-vg.

- **Armen, mit den:** Cic., Dulc., Nux-v., Sep., Tritic-vg.

- **Kopf, mit dem:** Cic., Lyc., Puls., Sulph.

- **stampft mit den Füßen**

- **beim Sprechen:** Nux-v.

- **Lippen bewegen sich, als würde sie/er sprechen**

☞ Delirium – Lippen, als würde sie/er sprechen, bewegt die

- **stampft mit den Füßen:** Acon., Anac., Ant-c., Ant-t., Bell., Cann-i., Cham., Cina, Dulc., Hyos., Ign., Kali-c., Lyc., Nitro-o., Nux-v., Op., Phos., Plb., Podo., Puls., Sep., Stram., Sulph., Tarent., Verat.

☞ Stoßen, treten, austreten

- **Schlaf, im:** Bell., Ign., Kali-c., Sep.

- **Kindern, bei:** Ign., Kali-c., Sep.

- **Sprechen, beim:** Nux-v.

- **steckt alles in den Mund**

☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – Greifen – Mund – alles in den Mund, steckt

- **stößt nachts im Schlaf Dinge weg:** Cocc.

- **streichen, Verlangen, sich über die Haare zu:** Choc.

- **tasten, als würde sie/er:** Cocc., Croc., Hyos., Op., Plb., Stram.

- **Dunkelheit, in der:** Cocc., Croc., Hyos., Op., Plb., Stram.

- **Tics, nervöse:** Agar., Arg-n., Ars., Bufo, Carc., Caust., Croc., Cupr., Hyos., Ign., Laur., Lyc., Nux-v., Ran-b., Rhus-t., Sep., Staph., Stram., Syph., Tanac., Tarent., Verat., Zinc.

(Anmerkung: Tics (franz. tic „(nervöses) Zucken“) oder Ticks sind kurze und unwillkürliche, regelmäßig oder unregelmäßig wiederkehrende motorische Kontraktionen einzelner Muskeln oder Muskelgruppen. Auffallend werden Tics meist erst, wenn sie in heftigeren körperlichen Bewegungen oder Lautäußerungen bestehen.)

☞ Gesten, Gebärden, macht – Finger – Mund, Kinder stecken die Finger in den

Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche

Bewegungen der
Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche
Bewegungen der – Greifen – Genitalien
Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche
Bewegungen der – zupft – Nase, an der
Grimassen
Tourette-Syndrom

•• **Kindern, bei:** Carc.

• **trinken, als würde sie/er**

☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche
Bewegungen der – trinken, als würde sie/er

• **übertrieben, extravagant:** Bell.,
Dulc., Stram., Verat.

☞ Extravaganz, Maßlosigkeit

• **ungeduldig:** Coca

• **ungeschickt in Bezug auf Ges-**
ten: Caps., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Sil., Sulph.,
Syph., Verat.

☞ Gesten, Gebärden, macht – scheu
Gesten, Gebärden, macht – unsicher
Gesten, Gebärden, macht – vorsichtig

• **unsicher:** Acon., Bell., Phos., Sil., Verat.

☞ Gesten, Gebärden, macht – scheu
Gesten, Gebärden, macht – ungeschickt in Bezug auf
Gesten, Gebärden, macht – vorsichtig

• **unwillkürliche Handbewegungen**

☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche
Bewegungen der

• **verdreht**

☞ Gesten, Gebärden, macht – windend, schlängelnd

• **verworren:** Acon., Sil.

• **vorsichtig:** Pip-m.

☞ Gesten, Gebärden, macht – Scheu
Gesten, Gebärden, macht – ungeschickt in Bezug auf
Gesten, Gebärden, macht – unsicher

• **wiederholt dieselben Handlun-**
gen: Chen-a., Hyos., Lach., Lyc., Plat., Sil.,
Syph., Stram., Tub., Verat., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

☞ Gesten, Gebärden, macht – automatisch

•• **prüft, ob die Türen abge-**
schlossen sind

☞ Überprüfen – abgeschlossen sind, prüft, ob die Türen

•• **Schneiden von Papier:** Verat.

•• **stapelt Gegenstände:** Verat.

•• **zerreißt Gegenstände:** Verat.

•• **Zunge hin und her, bewegt**
die: Cupr., Hyos., Lach., Sulph.

• **wild:** Bell., Camph.

☞ Wildheit

• **windend, schlängelnd:** Valer.

• **wunderlich:** Op.

• **wütend, zornig**

☞ Gesten, Gebärden, macht – zornig, wütend

• **zeigt ihre/seine Wünsche durch**
Gesten an: Stram.

(= zeigt auf Dinge, um ihre/seine Wünsche anzu-
zeigen!) (Anmerkung: Der Patient drückt seinen
spezifischen Geist-Gemütszustand (Gedanken, Ge-
fühle, Wünsche, Verlangen, Anliegen, Sehnsüchte
etc.) non-verbal durch körperliche Gesten aus. Das
kann schon ein zustimmender oder abweisender
Gesichtsausdruck sein, ein Zeigen mit dem Finger
oder eine sonstige Geste mit den Händen, eine
bestimmte Körperhaltung, ein Kopfschütteln oder
das Hängenlassen des Kopfes, ein Abwenden des
Körpers, ein Schulterzucken, ein vielsagender Blick,
ein Stirnrunzeln etc.!)
☞ Antworten – Gesten, Gebärden, mit
Gesten, Gebärden, macht – wiederholt dieselben
Handlungen

☞ Antworten – Gesten, Gebärden, mit
Gesten, Gebärden, macht – wiederholt dieselben
Handlungen

• **zieht**

•• **den Umstehenden an den Haa-**
ren: Bell.

☞ Ziehen – Haaren, an den

•• **Nase von Fremden, an der:** Merc.
(Fremde = Unbekannte, Fremdlinge, Auswärti-
ge, Ausländer, Personen, die man nicht kennt!)
(Def.: Fremde sind Menschen, die als abweichend
von Vertrauten oder Bekannten wahrgenommen
werden!)

• **zornig, wütend:** Bell., Cann-i., Dulc.,

GESTEN, Gebärden, macht

Hep., Meph., Sep., Spong., Stram.

☞ Raserei, Tobsucht, Wut

•• **Schlafwandeln, beim:** Meph.

• **zupackend, krallend**

☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – zupackend, krallend

• **zupft**

☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – zupft

GESTIK

(= 1. bildhaftes oder konventionelles Zeichen durch Bewegungen der Hände, Arme, Fingern, des Kopfes, Gesichts, Oberkörpers und bestimmten Fingerkonfigurationen zwecks Kommunikation, oft nur einzeln ausgeführt und unbewusst; 2. die Rede begleitende Ausdrucksbewegung, spontan oder bewusst eingesetzt; 3. übertragen: symbolträchtige Handlung, sinnbildhaftes Zeichen oder zeichnerische Mitteilung, die (als unverbindliche Höflichkeitsformel) etwas indirekt ausdrücken soll!)

☞ Gesten, Gebärden, macht – sonderbare Posen und Haltungen

GESTILLT zu werden

(Def.: Stillen = 1. etwas (i.d.R. Bedürfnisse!) beruhigen, abschwächen, lindern, mildern, z.B. den Durst stillen oder allgemein Bedürfnisse stillen; 2. einem Kind die Muttermilch geben; 3. bewirken, dass etwas aufhört (zu fließen!) Als Stillen oder Brusternährung wird die Ernährung des Säuglings und Kleinkindes an der Brust von der Mutter, der Amme oder einer anderen Frau bezeichnet (vergleiche den allgemeineren, auch auf Tiere bezogenen Begriff „Säugen“!). Wortherkunft: Seit dem Althochdeutschen im 8. Jahrhundert nach Christus ist Stillen im Sinne von „zum Schweigen bringen“ als Synonym von „Säugen“ nachweisbar und beruht somit auf einer Verschiebung der Bedeutung.

Wahrscheinlich ist Stillen eine Ableitung vom Adjektiv/Adverb „still“ – welches eventuell aber selbst eine Rückbildung des Verbs sein könnte. Interessant ist aber, dass im Neuhochdeutschen erst seit dem 16. Jahrhundert „ein Kind stillen“ anstelle von „säugen“ verwendet wird. Beide Wörter sind nach wie vor synonym in Gebrauch, das Wort stillen aber häufiger als säugen.)

• **Abneigung**

☞ Essen – weigert sich zu

•• **Befeuchten des Mundes amel.:**

Borx., Bry.

• **Verlangen**

•• **ganze Zeit, die:** Calc-p.

•• **tagsüber, nur:** Apis

GESTÖRT werden

• **Abneigung gegen, möchte nicht**

☞ Störung – Abneigung gegen

GESTREICHELT zu werden

☞ Liebkost zu werden, Liebkosungen

GESTRESST

☞ Anspannung, geistige

Beschwerden durch – Erregung – Gemütes, des

Beschwerden durch – Sorgen, Kummer

Erregung; Hast, Eile

Ruhelosigkeit

GESUND

(= fit, wohltuend, frei von Krankheiten, sich wohlbefindend!) (Def.: Gesundheit des Menschen ist laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) „ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens und nicht nur das Fehlen von Krankheit oder Gebrechen“. Gesundheit wird also als mehrdimensionales Phänomen ver-

standen und reicht über den „Zustand der Abwesenheit von Krankheit“ hinaus. Je nach Perspektive gibt es unterschiedliche Definitionen der Gesundheit. Soziologisch betrachtet verstehen wir unter Gesundheit z.B. ein Zustand optimaler Leistungsfähigkeit eines Individuums, für die wirksame Erfüllung der Rollen und Aufgaben, für die es sozialisiert (Sozialisation = Einordnungsprozess in die Gesellschaft, Normen- und Werteübernahme) worden ist. Vom pflegerischen Aspekt her sind Krankheit und Gesundheit „dynamische Prozesse“, die für die Pflege als Fähigkeiten und Defizite erkennbar sind. Eine andere pflegerische Definition von Gesundheit ist die der zufriedenstellenden Entfaltung von Selbstständigkeit und Wohlbefinden in den Aktivitäten des Lebens. Psychologisch gesehen ist Gesundheit ein Zustand des objektiven und subjektiven Befindens einer Person, der gegeben ist, wenn diese Person sich in den physischen, psychischen und sozialen Bereichen ihrer Entwicklung im Einklang mit den eigenen Möglichkeiten und Zielvorstellungen und den jeweils gegebenen äußeren Lebensbedingungen befindet.)

• **fühlt sich gut, krank wird, bevor sie/er:** Bry., Carc., Helon., Nux-v., Phos., Psor., Sep.

(Anmerkung: Der Patient erkennt die ersten Anzeichen der Erkrankung zunächst nicht, weil die Beschwerden sehr langsam und schleichend erscheinen oder er derartig von Gedanken oder Gefühlen abgelenkt ist, dass er die ersten Anzeichen der Krankheit nicht bewusst mitbekommt. Wenn dann seine Erkrankung in sein Bewusstsein dringt, hat er das Gefühl, sich kurz zuvor noch gesund und gut gefühlt zu haben, bevor dann schlagartig das Kranksein in Erscheinung trat!)

• **geht ihr/ihm gut, es**
•• **aber sagt, sie/er sei sehr krank**

☞ Verzweiflung – Genesung, in Bezug auf die –
Rekonvaleszenz, während der

•• **dann agg.:** Bry., Carc., Helon., Nux-v.,
Phos., Psor., Sep.

• **sagt, sie/er sei gesund**

- **krank ist, wenn sie/er sehr:**

Androc., Apis, Arn., Ars., Atro., Bac., Bell., Cann-s.,
Cham., Cinnb., Coff., Colch., Hyos., Iod., Kreos., Merc.,
Op., Plb., Podo., Puls., Pyrog., Stram., Valer.

(= behauptet gesund zu sein trotz schwerer Krankheit!)

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Es scheint keine Verbindung zwischen Körper und Gemüt zu bestehen. Obwohl der Patient ernsthaft krank ist, hat er das Gefühl, dass er sich in einem befriedigenden Gesundheitszustand befindet.“)

☞ Delirium – gesund, erklärt, sie/er sei

Eiginnig, starrköpfig, dickköpfig – nichts, erklärt, es
fehle ihr/ihm

Gleichgültigkeit, Apathie – klagt nicht

Gleichgültigkeit, Apathie – Leiden, gegen

Klagen – niemals, klagt

Milde – Klage, erträgt Leiden, sogar Gewalttaten ohne

Optimistisch – Schwäche, trotz der

Reizbarkeit, Gereiztheit – schickt – Arzt/Therapeuten/

Behandler nach Hause und sagt, sie/er sei nicht krank,
schickt den

Wahnideen – gesund, sie/er sei

Wahnideen – Reichtum, von

Weigert sich etwas zu tun – Behandlung, gegen jede

Weigert sich etwas zu tun – Medizin einzunehmen, die

GETÄTSCHT zu werden

☞ Liebkost zu werden, Liebkosungen

GETÖTET zu werden, Verlangen: Ars.,
Aur., Bell., Carc., Coff-t., Lac-h., Phyt., Plat., Stram.

☞ Abscheu

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord

• **alleingelassen zu werden, will
lieber getötet werden, als:** Lac-h.

GETÖTET zu werden, Verlangen

- **Entbindung, bei der:** Coff-t.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

- **Menses, während den:** Plat.

- **Stich ins Herz, durch einen, Mitternacht, nach:** Ars.

GETRAGEN

(= von einem Ort zu einem anderen Ort transportiert werden!) (Anmerkung: Ein Zustand, in dem man passiv transportiert, befördert wird. Derjenige, der sich nicht in der Lage sieht, sein eigenes Gewicht zu tragen, möchte gerne transportiert werden. Auf der geistigen Ebene entspricht das dem Verhalten eines Menschen, der seine Verantwortung an eine andere Person oder Methode abgibt, die „ihn“ tragen soll und ihm beispielsweise ermöglicht, vom Zustand der Krankheit in den Zustand der Gesundheit zurückzukehren. Getragen = transportiert werden!)

☞ Beruhigt werden, kann nicht – getragen wird, nur wenn sie/er

Klammert sich an

Ruhelosigkeit – Kindern, bei – Herumtragen der Kinder
amel.

- **Abneigung getragen zu werden:**

Bell., Bry., Calc-p., Cham., Cina, Coff., Cupr.

☞ Furcht – getragen zu werden, Furcht davor

Stoßen, treten, austreten – Kindern, bei – getragen wird, Kind wird steif und tritt, wenn es

- **ruhig zu liegen, Verlangen:** Bry.

- **tanzt, wenn derjenige, der das Kind trägt**

☞ Tanzen – agg. - Kind, das von jemand getragen wird, der tanzt, bei einem

- **wenn dabei seitliche Bewegungen erfolgen:** Coff., Lyc.

- **amel., getragen zu werden:** Ant-c., Ant-t., Ars., Bell., Cham., Coloc., Ip., Kali-c., Merc.

- **Verlangen getragen zu werden:**

Acet-ac., Acon., Alum-sil., Ant-c., Ant-t., Arn., Ars., Bamb-a., Bell., Benz-ac., Borx., Brom., Bry., Calc., Calc-p., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chel., Cina, Coff., Coloc., Cupr., Dros., Dulc., Gels., Ign., Ip., Jal., Kali-c., Kali-p., Kreos., Lob., Lyc., Mag-m., Mag-p., Med., Merc., Phos., Podo., Puls., Rheum, Rhus-t., Sacch-a., Sanic., Stann., Staph., Stram., Sulph., Tax., Tritic-vg., Verat.

(= nachdrückliche Forderung, ein Haben wollen!)

(Anmerkung: Der Patient möchte geistig und körperlich getragen werden, was bedeutet, dass er vom gegenwärtigen Zustand (des Unwohlseins) in denjenigen transportiert wird, den er sich wünscht (d.h. vom unangenehmen in den angenehmen Zustand befördert werden. Auf geistiger Ebene entspricht das dem Verhalten eines Menschen, der seine Verantwortung an eine andere Person oder Methode abgibt, die ihn tragen soll und ihm z.B. ermöglicht, vom kranken Zustand in den Zustand der Gesundheit zurückzukehren!) (**DD Klammert sich an:** Bei der Rubrik „Getragen – Verlangen getragen zu werden“ sieht man das Kind auf dem Schoß der Mutter sitzend, zufrieden und die Umgebung betrachtend. Bei der Rubrik „Klammert sich an“ versucht das Kind in die Mutter zu kriechen; das Kind hängt an der Mutter, an ihrem Rockzipfel, klebt regelrecht an ihr, das Kind möchte der Mutter permanent sehr nahe sein!)

☞ Beruhigt werden, kann nicht – getragen wird, nur wenn sie/er

Gehalten zu werden – Verlangen, gehalten zu werden

Getragen – Verlangen getragen zu werden – amel.

Getragen – Verlangen getragen zu werden – langsam

Getragen – Verlangen getragen zu werden – schnell

Hängen an jemandem – Kinder hängen stark am Vater

Hängen an jemandem – sehr an anderen Menschen

Klammert sich an

Mürrisch – Kindern, bei – getragen zu werden,

Verlangen

Reizbarkeit, Gereiztheit – Schaukeln, schnelles – amel.

Ruhelosigkeit – Kindern, bei – Herumtragen der Kinder amel.
Schaukeln – amel.

Verlangen, Wunsch nach – voller Verlangen – mehr als
sie/er braucht

Weinen – getragen, wenn – ruhig wenn es getragen
wird, das Kind ist nur

•• **Abneigung**

••• **angesehen zu werden, da-
bei:** Cham.

••• **berührt zu werden, dabei:**

Cina

•• **amel.:** Ant-t., Cham.

☞ Getragen – Verlangen getragen zu werden

••• **nicht amel. durch Tragen:**

Cina

•• **aufrecht sitzend, in aufrecht
sitzender Haltung:** Ant-t., Puls.

•• **geschaukelt werden, und (hef-
tig):** Ars., Carc., Cham., Cina, Tarent., Verat.

•• **gestreichelt, liebkost zu wer-
den, und**

☞ Getragen – Verlangen getragen zu werden –
liebkost, gestreichelt zu werden, und

•• **getröstet zu werden, und:** Ant-c.

•• **hingelegt zu werden, erlaubt
es nicht:** Benz-ac., Borx., Cham., Tritic-vg.

•• **Krupphusten, bei:** Brom., Spong.

(= echter Krupp und Pseudokrupp, Kehlkopfbe-
teiligung!)

•• **langsam:** Ferr., Puls.

(Anmerkung: Der Patient möchte langsam
vom Krankheitszustand in den Zustand der Ge-
sundheit transportiert werden, um möglichst
sanft und ohne Unbequemlichkeiten behandelt
werden. Er gibt dem Therapeuten einen großen
zeitlichen Spielraum, ihn wieder in ein gesund-
heitliches Gleichgewicht zu bringen, er hat keine
Eile mit der Gesundung!)

•• **liebkost, gestreichelt zu wer-
den, und:** Acon., Ant-c., Ars., Calc., Cann-i.,

Carc., Cham., Chin., Cina, Cupr., Heroin., Kreos.,
Lac-h., Lach., Marb-w., Nat-c., Olib-sac., Phos.,
Podo., Puls., Sacch-a., Sil., Tritic-vg.

(Anmerkung: Der Patient möchte von anderen
auf dem Weg zur Wiederherstellung der Gesund-
heit mit Liebe behandelt werden. Er wünscht
sich auf dem Weg der Heilung Freundlichkeit
und äußere Zeichen der Liebesbekundung von
seinen Mitmenschen und seinem Therapeuten;
er möchte einen liebevollen Kontakt zu denen,
die ihm helfen können!)

☞ Gehalten – Verlangen, gehalten zu werden

Knuddeln, Liebkosen – Verlangen, geknuddelt,
liebkost zu werden

Liebevoll, voller Zuneigung, herzlich

Liebkost zu werden, Liebkosungen – Verlangen,
liebkost, gestreichelt zu werden

Magnetisiert – Verlangen magnetisiert zu werden

•• **sanft gewiegt werden, und:**
Kreos., Phos., Puls.

•• **schnell:** Acon., Ars., Bell., Brom., Cham.,
Cina, Lob., Rhus-t., Verat.

(= es ist wenig Zeit vorhanden im Bewusstsein
des Patienten; vgl. auch differentialdiagnostisch
unter Eile, Hast = die Zeit ist knapp im Bewusst-
sein des Patienten!) (Anmerkung: Das Verlangen
nach einer schnellen Besserung der Beschwerden
(durch eine Person oder Methode) haben. Der Pa-
tient möchte gern mit Geschwindigkeit in einen
Zustand der Besserung gelangen, ohne noch län-
ger warten zu müssen. Er möchte am liebsten so-
fort die Erleichterung in Form des Transports vom
kranken Zustand in den gesunden Zustand. Dies
drückt der Patient auf seine ihm innewohnende
Art aus. Bei dieser Rubrik muss dieser Aspekt
des Verlangens des schnellen Getragenwerdens
beim Patienten deutlich erkennbar sein, sonst
kann es auch eine andere Rubrik (Ungeduld,
Hast, Eile etc.) sein.) Diese Rubrik ist oft schwer
abzugrenzen von anderen Rubriken wie „Hast,

Eile“, „Ungeduld“, „Ungestüm“, „Fliehen, versucht zu“, „Ruhelosigkeit“ etc. und verlangt von uns ein gutes Fingerspitzengefühl für die Handhabung der Rubriken! Liegt der Akzent im Verhalten und in den Aussagen unseres Patienten eher auf der schnellen Besserung der Symptome und der damit verbundenen Erleichterung (Getragen zu werden, Verlangen – schnell) oder liegt der Schwerpunkt in den Aussagen/dem Verhalten des Patienten eher in seiner Ungeduld (Patient kann nicht warten! Er hat oft einen rastlosen, fordernden Tonfall!), seiner Hast (die Zeit ist knapp, ich muss mich beeilen!), seinen Fluchtten- denzen („Ich würde am liebsten weglaufen“) etc. Um hier differenzieren zu können, müssen wir den Patienten am besten noch in der Anamnese oder aber auch später befragen, warum er diese oder jene Bemerkung gemacht hat, gleichzeitig müssen wir vorsichtig sein, dass wir uns nicht „verlieren“ in den Worten. Im Zweifel müssen wir noch andere Rubriken finden, um eine Dif- ferenzierung zwischen den in Frage kommenden Mitteln möglich zu machen. Durch dieses Fragen in die Tiefe bekommen wir dann häufig ein Ge- fühl für den Zustand des Patienten. Hier hört das „reine Handwerk“ auf und es beginnt die „homöopathische Kunst“! Anfänglich scheinen diese Differenzierungen unglaublich schwer, mit wachsender Erfahrung in der Sehgal-Methode wird es aber immer einfacher!) (Anmerkung zum **Arsen-Zustand**: Der Ars.-Patient kann nicht eher ruhen, bis er gesundheitlich vollständig wiederhergestellt ist. Dieses Bedürfnis muss sei- nem Standard gemäß sofort befriedigt werden und in der schnellstmöglichen Zeit befriedigt wer- den. Er toleriert hierbei keine Verzögerungen. Er fordert solange Erleichterung und Unterstützung, bis er sie bekommt, bis alles wieder unter Kontrolle

und in Ordnung ist!) (Anmerkung zum **Belladonna-Zustand**: Der Bell.-Patient möchte ebenfalls gern schnell wieder gesund werden, aber er äu- ßert dieses Verlangen zwar dringlich, aber ohne Schärfe oder Bitterkeit. In einem angenehmen Ton bittet er um schnelle Erleichterung, denn er möchte leicht durchs Leben gehen ohne die Last der Beschwerden.; er hat ein starkes Verlangen nach Licht (Gesundheit) und Erleichterung. Daher erwartet er eine schnelle Wirkung der Arznei, aber er streitet oder widerspricht dabei nicht!)

☞ Fliehen, versucht zu

Gleichgültigkeit, Apathie – Genesung, gegenüber ihrer/seiner

Hast, Eile

Ruhelosigkeit

Ungeduld

Ungeduld – heilen, der Arzt/Therapeut/Behandler soll sie/ihn sofort

Ungestüm

••• **Zahnung, während der:** Ars.

•• **Schulter, über der:** Cina, Coloc., Mag-p., Podo., Stann., Stram.

•• **sitzend:** Ant-t., Puls.

•• **will nicht hingelegt werden nach dem Stillen:** Benz-ac., Tub.

GETRENNT

(= *unverbunden, abgesondert, geschieden, allein, abgespalten, entfernt, einsam, fern, entlegen, fremd, entfremdet!*)

• **Gefühl wie:** Agar., Anac., Arg-n., Calc-p., Cocc., Daph., Dulc., Hyper., Plat., Psor., Sabin., Sep., Thuja., Verat.

(= *als ob!*)

GETRIEBEN von Ehrgeiz

👁 Ehrgeiz

GEWALTÄTIGKEIT: Chel., Lyss., Meli., Ozone
(= *Gewalt, Zwang, Nötigung, Despotismus!*) (Def.: *Gewalttätigkeit oder Gewalt bedeutet körperlicher oder seelischer Schmerz, welcher von Menschen und Tieren anderen mit Zwang angetan wird!*)

• **Abneigung gegen:** Asar., Calc., Carc., Cocc., Hep., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Mag-s., Phos., Plat., Puls., Staph., Stram.

• **Beschwerden durch Gewalttätigkeit/Heftigkeit anderer:** Acon., Anac., Arn., Aur., Bry., Carc., Caust., Coff., Lyc., Nat-m., Op., Staph.

☞ Beschwerden durch Kränkung, Misshandlung, Schreck

• • **schlägt den Kopf:** Acon.

• **maskiert Gewalttätigkeit:** Carc., Stram.

☞ Beschwerden durch – Zorn – unterdrückten Zorn, durch

GEWANDT: Merc.

(= *geschickt, elegant, galant, gekonnt, geschickt, kultiviert!*)

• **Sprechen, beim:** Hyos., Lach., Sil.

GEWISS

• **ist sich ihrer/seiner Sache**

☞ Zuversichtlich

GEWISSENHAFT

(= *exakt, genau, gründlich, penibel, sorgfältig, zuverlässig, abwertend auch: pedantisch, preußisch korrekt; also: sorgfältig, gründlich vorgehen, es sich nicht leicht machen!*)

• **peinlich genau in Bezug auf Kleinigkeiten:** Ambr., Ang., Anh., Apis, Arg-met., Ars., Ars-s-f., Aur., Aur-ar., Aur-i., Bac., Bamb-a., Bar-c., Bry., But-ac., Calc., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Chin., Chinin-ar., Cocc., Crot-c., Cupr., Cycl., Dig.,

Dulc., Ferr., Ferr-ar., Ferr-i., Ferr-p., Graph., Ham., Hep., Hura, Hyos., Ign., Iod., Ip., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Lac-d., Lac-del., Lac-f., Lac-h., Lach., Lil-t., Lyc., M-arct., Mag-sil., Med., Merc., Merc-i-f., Mez., Mur-ac., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Nicc., Nit-ac., Nux-v., Olib-sac., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Pip-m., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Puls., Rhus-t., Ruta, Sacch-a., Samb., Sarr., Sec., Sel., Sep., Sil., Spig., Spong., Staph., Stram., Sul-i., Sulph., Thuj., Tritic-vg., Tub., Valer., Verat., Verat-v., Zinc.

(Anmerkung: Der Patient folgt in Kleinigkeiten genau seinem Gewissen, dass ihm eine Bewertung in gut und schlecht ermöglicht. Diese Rubrik ist eine Steigerung der Rubrik „Empfindlich – moralische Eindrücke, gegen“ Selbst die Idee an ein Unrecht oder unmoralische Angelegenheiten kann der Patient nicht ertragen!) (Anmerkung zum Ars.-Zustand: Für den Ars.-Patienten im Zustand dieser Rubrik ist es unerträglich, wenn ein Bild schief an der Wand hängt. Es ist nicht nur so, dass er es gerade hängen möchte, es schmerzt ihn geradezu, wenn er es nicht tun kann!) (Anmerkung zum Sep.-Zustand: Beim Sep.-Patienten finden wir diese Rubrik in einer fast manischen Sauberkeit ausgedrückt, welche in einem so hohen Grade vorhanden sein kann, dass es in der Familie zu Streit kommt, wenn z.B. die Ehefrau nach dem nächtlichen Besuch noch alles säubern muss, bevor sie selbst ins Bett gehen kann!)

☞ Akkurat

Akribisch

Angst – Zeit festgesetzt ist, wenn eine

Behutsam, übertrieben gewissenhaft bei kleinen Dingen Einzelheiten – haftet an

Empfindlich

Empfindlich – moralische Eindrücke, gegen Furcht – Kleinigkeiten, vor

Genau

Heikel, pingelig

GEWISSENHAFT

Kleinigkeiten, Trivialitäten
Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen
Krittellig, kritteln, mäkeln
Loyal
Moralischem Empfinden, Mangel an
Ordentlich
Ordnung – Verlangen nach
Präzision – Verlangen nach
Quengeln, quengelig
Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am
richtigen Platz sind
Schmutzig
Sorgen, voller
Sorgsamkeit, Sorgfalt
Tadelsüchtig, krittellig
Verantwortung
Vorsichtig
Wahnideen – Unrecht – begangen zu haben, Unrecht
Wahnideen – vernachlässigt – Pflichten vernachlässigt,
sie/er habe ihre/seine

•• beschäftigen sie/ihn, nehmen sie/ihn in Anspruch

☞ Gewissenhaft – Kleinigkeiten beschäftigen sie/ihn,
nehmen sie/ihn in Anspruch
Kleinigkeiten, Trivialitäten

•• Essen, nach dem: Ign.

•• **Kindern, bei:** Alum., Anac., Ars., Bar-c., Calc., Calc-p., Calc-s., Carc., Cham., Cupr., Graph., Hyos., Ign., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Phos., Puls., Sep., Sil., Staph., Sul-i., Sulph., Thuj., Verat.

•• **Kleinigkeiten beschäftigen sie/ihn, nehmen sie/ihn in Anspruch:** Adam., Androc., Ars., Bar-c., Calc., Caust., Cham., Cocc., Con., Ferr., Graph., Hep., Ign., Ip., Kali-s., Lac-del., Lac-e., Lac-lup., Lil-t., Mill., Nat-m., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Petr., Podo., Sil., Thuj., Ulm-c.

☞ Kleinigkeiten, Trivialitäten

•• **nachmittags, 16 – 20 Uhr:** Lyc.

•• **pedantisch:** Plat., Puls., Sil.

•• **religiös:** Calc., Carc., Ign., Lyc., Nat-m., Nux-v., Puls., Staph., Sulph.

GEWISSENANGST

☞ Schuldgefühle
Angst – Gewissensangst

GEWITTER

(= Wettererscheinung mit Blitz und Donner!)

☞ Wetter – Gewitter

GEZIERTHEIT, Affektiertheit, Vortäuschung, Verstellung, gekünsteltes Benehmen, Gehabe: Alum., Aur., Carb-v., Carc., Caust., Con., Graph., Hyos., Ign., Lyc., Mez., Nat-m., Nux-m., Pall., Petr., Plat., Puls., Ruta, Sep., Sil., Staph., Stram., Sulph., Thuj., Verat.

(= von einem gekünstelten Verhalten geprägte menschliche Ausdrucksweise, ein unnatürliches Verhalten, das darauf abzielt, andere zu beeindrucken. Der übermäßige Gebrauch bestimmter auffälliger, oft affektierter Verhaltensweisen oder einer entsprechenden gekünstelten Stilebene beim Sprechen! Geziertheit bedeutet, dass der Patient ein gespreiztes, unnatürliches Verhalten an den Tag legt; er täuscht einen Zustand vor, der eigentlich nicht da ist. Z.B. nimmt er eine mutige Haltung ein, obwohl er eigentlich furchtsam ist oder er sagt, dass er zufrieden sei, obwohl er es nicht ist! Er möchte so den Eindruck erwecken, dass eigentlich alles in Ordnung sei! Def.: Affektiertheit (lat.: *afficere* = hinzutun, einwirken, anregen!) bezeichnet ein geziertes Verhalten, oft mit übertriebener Mimik und Gestik, äußerlicher Zurschaustellung der eigenen Person und sonstigem sprachlichen Verhalten in übertriebener Art und Weise. Die ältere Bedeutung von Affektiertheit bezog sich bis in das 19. Jahrhundert hinein eher auf eine gewisse Zuneigung, ein *Tendre*. Heute gilt die Affektiertheit teilweise als deutliches Zeichen von Unsicherheit

bzw. fehlendem Selbstbewusstsein!) (Anmerkung: Geziertheit bedeutet, einen Zustand vortäuschen, der eigentlich nicht da ist, z.B. eine mutige Haltung einnehmen, obwohl man eigentlich furchtsam ist. Im Sehgal'schen Sinne am ehesten mit dem Wort „Tapferkeit“ zu erklären. Der Patient gibt vor, ziemlich tapfer zu sein und keine Angst zu haben, während er es überhaupt nicht ist; er gibt vor, dass alles in Ordnung sei. Gemeint ist ein Zustand, in dem sich der Patient in unnatürlicher, leicht übertriebener Art und Weise darstellt, um anderen zu imponieren.) (Anmerkung: Im „Ur-Repertorium“ von Kent stand nur das Arzneimittel Stramonium in dieser Rubrik!)

☞ Angeber, Aufschneider, Prahler, Großsprecher
Eitelkeit
Exzentrizität, Überspanntheit
Geckenhaft
Geziertheit – Gesten und Handlungen, in
Heuchelei
Hochmütig, arrogant
Scharlatan
Wahnideen – vornehm, sie/er sei

• **Geisteskrankheit, bei:** Stram.

• **Gesten und Handlungen, in:** Hyos., Mez., Stram., Verat.

☞ Sonderbar, fremd, merkwürdig – Sonderling

• **Kenntnis, über ihre/seine:** Lyc., Mez., Plat., Verat.

(Anmerkung: Der Patient geht in affektierter Weise mit seinem Wissen um, d.h. er täuscht besonderes Wissen vor!)

• **Kindern, bei:** Alum., Carb-v., Carc., Caust., Con., Graph., Hyos., Ign., Lyc., Mez., Nat-m., Nux-m., Petr., Plat., Puls., Sep., Staph., Stram., Sulph., Thuj., Verat.

• **liebt:** Carc.

• **Manie, bei:** Hyos., Stram.

• **Worten, in:** Caust., Lyc., Plat., Ruta, Verat., Verat-v.

(= in Wortwahl und Ausdruck!)

•• **französische Vokabeln, benutzt gerne:** Lyc.

GEZWUNGEN zu werden, zu etwas

• **Abneigung**

☞ Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig
Widerspruch – verträgt keinen Widerspruch

GIER, Habsucht, Habgier: Abies-c., Acon., Agar., All-c., All-s., Alum., Ang., Ant-c., Ant-t., Arg-n., Ars., Asaf., Aur-m-n., Aur-s., Bar-c., Bry., Calc., Calc-f., Caps., Carb-an., Carb-v., Caust., Cham., Chin., Chinin-ar., Cina, Coff., Coloc., Con., Dulc., Euph., Ferr., Fl-ac., Gink-b., Graph., Hell., Hep., Hyos., Iod., Ip., Kali-bi., Kali-c., Lach., Lob., Lyc., Mag-c., Marb-w., Med., Meli., Merc., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Psor., Puls., Rheum, Rhus-t., Sec., Sep., Sil., Sol-ni., Spong., Squil., Stann., Staph., Succ., Sul-ac., Sulph., Tarent., Thuj., Verat., Zinc.

(= unmäßiges, maßloses Verlangen, innerer Drang, möglichst viel zu haben, das gesteigerte, selbstsüchtige Streben nach immer mehr Besitz, besonders nach Reichtum!) (Anmerkung: Der Patient hat ein gesteigertes, selbstsüchtiges Verlangen nach mehr. Er kann nicht genug bekommen und was er besitzt, möchte er nicht mit anderen teilen, er möchte sich vielmehr auch noch den Besitz der anderen einverleiben!) (Anmerkung: Diese Verhaltensweisen der Gier, der Habsucht und der Habgier sind gesellschaftlich nicht akzeptiert und werden vom Patienten kaum offen zugegeben. Der Homöopath kann durch Angehörige darauf aufmerksam gemacht werden oder diese Verhaltensweisen können offen zu Tage treten, wenn der Patient das Behandlungshonorar ablehnt oder es als zu hoch

GIER

empfindet. Häufig ist diese Rubrik mit der Rubrik „Furcht – Armut, vor“ assoziiert, oftmals auch mit der Rubrik „Feilschen“(!)

☞ Analfixierung

Bulimie

Feilschen

Furcht – Armut, vor

Gefräßigkeit, Verfressenheit

Geiz, Habsucht

Gier, Habsucht, Habgier

Neid – Habgier, und

Reich zu sein – Verlangen

Schlemmer, Gourmand

Selbstsucht, Egoismus

Verlangen, Wunsch nach – voller Verlangen – mehr als sie/er braucht

• **abwechselnd mit Verschwendung:** Calc., Lach., Merc., Sulph.

• **Angst um die Zukunft, durch:** Ars., Nux-v., Ph-ac., Staph.

• **Essen, Gier nach**

☞ Bulimie

• **greift gierig mit beiden Händen nach allem Angebotenen:** Hyos.

• **Großzügigkeit gegenüber Fremden, geizig hinsichtlich der eigenen Familie:** Carb-v., Hyos., Nat-m., Nux-v.

• **maßloses Benehmen:** Abies-c., Acon., Agar., All-c., All-s., Ang., Ant-c., Ant-t., Arg-n., Ars., Asaf., Aur-m-n., Aur-s., Bry., Calc., Caps., Carb-v., Caust., Cham., Chin., Chinin-ar., Cina, Coff., Euph., Ferr., Fl-ac., Graph., Hell., Hep., Hyos., Iod., Ip., Kali-bi., Kali-c., Lob., Lyc., Mag-c., Merc., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Sec., Sep., Sil., Sol-ni., Spong., Squil., Stann., Staph., Sul-ac., Sulph., Tarent., Thuj., Verat., Zinc.
(z.B. bezüglich Reichtum, Essen etc., nicht genug bekommen können!)

• **verschwenderisch für sich selbst, aber:** Calc., Hyos., Nux-v., Sep.

GLÄNZENDE Gegenstände

(= Objekte, die eine reflektierende Oberfläche besitzen, etwas, das glänzt, scheint, schimmert, leuchtet, blendet etc., aber auch im weiteren, umfassenderen Sinne zu verstehen als Dinge mit dem Prädikat von hervorragend, sehr gut, auserlesen, brillant, eindrucksvoll, erlesen, prächtig, beeindruckend!)

• **Abneigung gegen:** Bufo, Lyss.

• **agg.:** Anth., Bell., Bufo, Camph., Cann-i., Canth., Glon., Hyos., Lach., Lyss., Mur-ac., Phos., Stram., Tub.

☞ Raserei, Tobsucht, Wut – glänzende Gegenstände, durch Wahnideen – Gegenstände, in Bezug auf – helle Gegenstände, Wahnideen durch

• **amel.:** Stram., Tarent.

• **Beschwerden durch glänzende Gegenstände:** Bell., Canth., Glon., Hyos., Lyss., Mur-ac., Stram.

• **Wasseroberfläche agg.:** Lyss., Stram.

☞ Tollwut, Hydrophobie

GLAUBEN

(= religiöser Glaube, Meinung, Vertrauen, Vermutung, Annahme!) (Bedeutung: 1. religiöse Auffassung im Sinne eines Glaubens an einen oder mehrere Götter; 2. eine Meinung haben, einen Sachverhalt hypothetisch für wahr halten; 3. jemandem/an jemanden glauben = vertrauen; 4. etwas glauben = vermuten!) (Wortherkunft: Das Wort Glauben kommt von mhd. gelouben, ahd. gilouben „für lieb halten“, „gutheißen“, verwandte Wörter sind „geloben“ oder auch „verloben“. In diesem Sinne entspricht es dem Wort „Glaube“ und impliziert die Verpflichtung, etwas für wahr zu halten, das man nicht sieht.)

• **bewahren, muss den Glauben:** Stront-c.

GLEICHGEWICHT im Leben

• benötigt

☞ Unbeständigkeit

• fehlt

☞ Unbeständigkeit

GLEICHGÜLTIGKEIT, Apathie:

Abel., Absin., Acet-ac., Acon., Adam., Aesc., Agar., Agath-a., Agn., Ail., All-c., Allox., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Alumn., Am-c., Am-caust., Am-m., Ambr., Anac., Anac-oc., Anan., Androc., Anh., Ant-c., Ant-t., Apis, Aq-mar., Arag., Aran., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Ars-i., Ars-s-f., Arum-t., Arund., Asaf., Asar., Aster., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-br., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bac., Bamb-a., Bapt., Bar-c., Bar-i., Bar-m., Bar-s., Bell., Bell-p., Berb., Bism., Borx., Bov., Brom., Bry., Bufo, But-ac., Buth-a., Cadm-met., Cadm-s., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-f., Calc-i., Calc-p., Calc-s., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carb-v., Carbn-o., Carbn-s., Carc., Card-m., Caust., Cench., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Choc., Cic., Cmic., Cina, Cinnb., Clem., Cob., Coc-c., Coca, Cocain., Cocc., Cod., Coff., Colch., Coli., Coloc., Com., Con., Corn., Cortico., Croc., Crot-c., Crot-h., Cupr., Cur., Cycl., Cypr., Dig., Digin., Dros., Dulc., Elaps, Euphr., Fago., Ferr., Ferr-ar., Ferr-i., Ferr-p., Fl-ac., Foll., Gels., Germ-met., Gink-b., Glon., Granit-m., Graph., Grat., Guaj., Ham., Hell., Hep., Heroin., Hipp., Hura, Hydr., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Ign., Ind., Iod., Ip., Jatr-c., Jug-r., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kola, Lac-ac., Lac-c., Lac-cp., Lac-d., Lac-e., Lac-h., Lac-lup., Lach., Lact., Laur., Levo., Lil-t., Lith-c., Luna, Lyc., Lyss., Mag-c., Mag-m., Manc., Mand., Marb-w., Med., Meli., Meny., Meph., Merc., Merc-c., Merc-i-f., Merl., Mez., Morph., Mur-ac., Myric,

Myris., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Neon, Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Oind., Onos., Op., Oxyg., Ozone, Ped., Petr., Ph-ac., Phos., Phys., Phyt., Pic-ac., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Prun., Psil., Psor., Ptel., Puls., Rad-br., Ran-b., Raph., Rat., Rauw., Rheum, Rhod., Rhus-g., Rhus-t., Rumx., Ruta, Sabad., Sabal., Sabin., Sacch-a., Sang., Sarr., Sars., Sec., Sel., Seneg., Sep., Sil., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Symp., Syph., Tab., Tanac., Tarax., Tarent., Tax., Tell., Teucr., Ther., Thuj., Thyr., Til., Tub., Ulm-c., Verat., Verb., Viol-t., Vip., Visc., Xan., Zinc., Zinc-p., Ziz.

(Def.: Gleichgültigkeit (auch Indifferenz, Teilnahmslosigkeit) bezeichnet einen Wesenszug des Menschen, welcher Gegebenheiten und Ereignisse hinnimmt, ohne diese zu werten, sich dafür zu interessieren und ohne sich ein moralisches Urteil darüber zu bilden.) (Def.: Teilnahmslosigkeit ist die Abstumpfung und Gleichgültigkeit gegenüber äußeren Reizen, wie zum Beispiel dem Wetter, den Gegenständen, Hunger und Durst, Unlust und Schmerzen und gegenüber anderen Menschen. Der Betroffene „nimmt nicht teil“ am Leben der anderen Menschen und am Tagesgeschehen.) (Def.: Apathie (griech. ἀπάθεια, apátheia „Unempfindlichkeit“, „Gelassenheit“) bezeichnet die Teilnahmslosigkeit, Leidenschaftslosigkeit, mangelnde Erregbarkeit und Unempfindlichkeit gegenüber äußeren Reizen.) (Anmerkung: Gleichgültigkeit bedeutet teilnahmslos, uninteressiert, bedeutungslos, unwesentlich, ein gleichgültiges Wesen oder Verhalten, Desinteresse, Mangel an Interesse und Besorgtheit!)

☞ Bittet – nichts, um

Delirium – apathisch

Empfindlich – Mangel an Empfindlichkeit

Langeweile

Lässig

G

GLEICHGÜLTIGKEIT, Apathie

Pessimist
 Stimmung, Laune – abweisend, zurückweisend
 Stumpfheit
 Unbesonnen, unachtsam
 Verlangen, Wunsch nach – nichts, nach
 Vernachlässigt
 Will – nichts
 Zurückhaltend, reserviert

• **abends:** Aids., Aloe, Dig., Kali-chl., Phos., Sacch-a., Tarent., Tax.

• **Abmagerung und Schwäche, mit:** Ph-ac.

• **abwechselnd mit**

•• **Aktivität:** Aloe, Aur., Sarr.

•• **Angst:** Ant-t., Heroin., Nat-m.

•• **Ärger, Verdruss:** Asaf., Bell., Carb-an., Cham., Chin., Colch., Kali-p., Sep., Ziz.

(Ärger = eine spontane, innere, emotionale Reaktion hochgradiger Unzufriedenheit auf eine Situation, eine Person oder eine Erinnerung, die der Verärgerte verändern möchte!)

•• **Empfindlichkeit:** Bell.

•• **Erregung, Aufregung:** Alum-p., Ambr., Cypr., Sabad.

•• **Euphorie:** Ozone

•• **Fröhlichkeit, Frohsinn:** Agn., Androc., Meny., Ozone, Tarent.

•• **geistiger Anstrengung, Verlangen nach:** Sarr.

•• **Reizbarkeit, Gereiztheit:** Asaf., Bell., Carb-an., Cham., Chin., Colch., Kali-p., Sep., Ziz.

•• **Ruhelosigkeit:** Ant-t., Nat-m.

•• **Schüchternheit, Zaghaftigkeit:** Stram.

•• **Spaßen, Scherzen:** Meny.

•• **Traurigkeit:** Bamb-a., Sep.

•• **Verzweiflung:** Ars.

•• **Weinen:** Phos.

•• **Zaghaftigkeit, Schüchtern-**

heit: Stram.

•• **Zorn:** Carbn-s., Cham., Chin.

• **alles, gegen:** Acet-ac., Acon., Adam., Agar., Agn., Ail., Ambr., Anac., Androc., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Asaf., Aur., Aur-m., Aur-m-n., Bamb-a., Bapt., Bell., Berb., Bism., Bov., Bry., Buth-a., Cadm-met., Calc., Cann-s., Canth., Caps., Carb-v., Cham., Chin., Choc., Cic., Cimic., Cina, Con., Croc., Cypr., Dig., Fl-ac., Gels., Germ-met., Gink-b., Granit-m., Ham., Hell., Heroin., Hydr., Hydr-ac., Hyos., Ign., Kali-ar., Kali-chl., Kali-m., Kali-p., Kali-s., Kola, Lac-h., Lach., Lil-t., Lyc., Mag-c., Meny., Merc., Merl., Mez., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-sil., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Ozone, Ph-ac., Phos., Phyt., Pic-ac., Plat., Podo., Psil., Puls., Rheum, Sec., Sel., Sep., Stann., Staph., Sulph., Syph., Tax., Thuj., Thyr., Verat., Ziz.

(Anmerkung: Der Patient ist einsilbig, humorlos, spricht wenig und lächelt kaum. Er hat das Interesse sogar an solchen Dingen verloren, die ihm früher einmal Freude bereitet haben und ihn anregen. Jetzt wirkt er apathisch, zu nichts gestimmt, nichts interessiert ihn, nichts befriedigt ihn!)

☞ Reizlos, unattraktiv, Dinge erscheinen

Vernachlässigt – alles

• **Alltägliches, gegen:** Com., Kali-p., Podo.

• **andere Personen, gegen** All-c., Fl-ac., Granit-m., Heroin., Kola, Lac-cp., Marb-w., Plat., Podo., Sabad., Sulph., Tax.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Vergnügen, gegen

Selbstsucht, Egoismus

• **Angenehmes, gegen:** Ambr., Anac., Cina, Corn., Merc., Op., Rhod., Staph., Stram.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Vergnügen, gegen

• **Angst, nach:** Acon., Phos.

• **Anstrengung**

•• **bei:** Bamb-a.

•• **nach:** Nat-m.

- **antworten, Gleichgültigkeit wenn sie/er gefragt wird, sagt nichts, Abneigung zu:** Colch.

☞ Abneigung – allem, gegenüber
Reizlos, unattraktiv, Dinge erscheinen
Torpor
Unzufrieden

- **Arbeit, gegenüber der:** Agar., Allox., Androc., Cadm-met., Calc., Camph., Ign., Kali-m., Kali-p., Lac-h., Lach., Ph-ac., Plut-n., Rhod., Sacch-a., Sil., Squil., Staph.

(Arbeit = Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

☞ Faulheit

- **Abneigung gegen die Arbeit, mit:** Agar., Allox., Androc., Cadm-met., Calc., Camph., Ign., Kali-m., Kali-p., Lac-h., Lach., Ph-ac., Plut-n., Rhod., Sil., Squil., Staph.

(Anmerkung: Der Patient ist an der Arbeit, die ihn zuvor mochte, nicht mehr interessiert und teilnahmslos in Bezug auf seine Tätigkeit!)

☞ Faulheit

Gleichgültigkeit, Apathie – Wichtiges – Dingen,
gegenüber wichtigen
Vernachlässigt – Wichtiges

- **Ärger mit quälenden Beschwerden im Magen, nach dem geringsten:** Kali-i.

- **Aufbegehren gegen widrige Umstände, mit unverhältnismäßigem:** Ph-ac.

- **aufregende Ereignisse, gegen:** Ferr-p., Ozone

- **aufregende, unangenehme Dinge, gegen:** Ambr., Anac., Borx., Cina, Coc-c., Cocc., Coff., Op., Rhod.

- **Äußeres, sein**

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Erscheinung, sein Äußeres,

gegen die persönliche

- **Äußerlichkeiten, Äußerliches, äußere Dinge, gegen:** Achy., Agn., Allox., Am-c., Am-m., Anac., Bac., Berb., Bov., Buth-a., Calc-p., Cann-i., Cham., Choc., Cic., Coca, Con., Euphr., Hell., Heroin., Kali-bi., Kola, Lyc., Merl., Olib-sac., Op., Oxyg., Ozone, Ph-ac., Plat., Rumx., Sil., Stann., Staph., Sul-ac., Sulph., Tarent., Thuj., Verat., Vip.

☞ Angst – gelähmt, wie

Ankleiden, Anziehen – unanständig, kleidet sich

Eleganz, Anmut – keine Eleganz

Geschmacklosigkeit bei der Wahl der Kleidung

Schmutzig

Schmutzig – sitzt oder liegt im eigenen Kot

Schmutzig – uriniert absichtlich

Ungepflegt

Unordentlich

Waschen – Abneigung dagegen, sich zu waschen, zu baden

- **äußerliche Eindrücke:** Choc., Con., Hell., Lyc.

- **Befragungen gegenüber:** Tanac.

- **bemerkt nichts, nimmt nichts wahr:** Hell., Op., Verat.

- **besten Freunden, selbst gegenüber den:** Nat-sil., Phos.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – geliebte Personen, gegen

- **Alkoholismus, bei chronischem:** Phos.

- **blickt stundenlang aus dem Fenster:** Androc., Mez., Scor., Tax.

- **Delirium, nach:** Cupr., Op.

- **Ehemann (Ehepartner), gegenüber dem:** Luna, Nat-m., Podo., Sacch-a., Sep.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Familie, gegen ihre/seine

- **Eigentum, gegenüber ihrem/seinem persönlichen:** Sulph.

- **Eltern, gegenüber den:** All-c., Cina, Heroin., Phos., Sep.

GLEICHGÜLTIGKEIT, Apathie

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Familie, gegen ihre/seine
Gleichgültigkeit, Apathie – geliebte Personen, gegen

• **Entblößung ihres/seines Körpers, gegen die:** Hyos., Phos., Phyt., Sec., Stram., Tarent., Verat.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – nackt zu bleiben

Lasziv, lüstern

Nackt sein, möchte

Schamlos

Sexualität – Nymphomanie

Sexualität – Satyriasis

Unanständig, unzüchtig

Unzüchtig, obszön

• **Enttäuschungen, nach:** Aesc.

☞ Beschwerden durch – Enttäuschung

• **Epilepsie, bei:** Crot-h., Kali-br., Op.

(= Fallsucht, Krampfleiden!)

• **Erregung, Aufregung, nach:** Ambr., Ham.

• **Erscheinung, ihr/sein Äußeres, gegen die persönliche:** Aur-s., Calc., Coca, Cocain., Hyos., Kola, Lac-h., Merc., Nat-sil., Oxyg., Ph-ac., Phyt., Psor., Sulph., Tax.

(= das persönliche Erscheinungsbild!)

(Anmerkung: Der Patient hat einen Mangel an Interesse an sich selbst, an seiner äußeren Erscheinung, in Hinsicht auf seine Kleidung, in Bezug auf sein öffentliches Auftreten nach außen, auch in Bezug auf seine Manieren, seine Schicklichkeit, seinen Wohlstand etc.. Seine Wirkung auf andere Menschen ist ihm egal!)

☞ Eleganz, Anmut – keine Eleganz

Schmutzig

Unordentlich

• **Essen**

•• **gegen Essen:** Bac., Chin., Granit-m., Kali-p., Lac-h., Merc., Nat-c., Nat-m., Staph., Tax.

(= gegenüber dem Essen!)

☞ Anorexia nervosa

Essen – weigert sich zu

•• **nach:** Aloe, Lach., Lyc., Ph-ac., Sacch-a.,

Sel.

• **Familie, gegen ihre/seine:** Carb-v., Granit-m., Ham., Hell., Hep., Heroin., Merc., Nat-p., Nat-sil., Nit-ac., Phos., Plut-n., Podo., Sacch-a., Sel., Sep., Sil., Staph., Sulph.

☞ Entfremdet – Familie, von ihrer/seiner

Fliehen, versucht zu – Familie und den Kindern zu

fliehen, versucht von ihrer/seiner

Geschenke, Ehemann macht der Ehefrau oder dem Sohn keine

Gleichgültigkeit, Apathie – Ehemann (Ehepartner), gegenüber dem

Gleichgültigkeit, Apathie – Eltern, gegenüber den

Gleichgültigkeit, Apathie – Kindern, gegenüber –

Mutter gegenüber ihren Kindern, Gleichgültigkeit der

Gleichgültigkeit, Apathie – Verwandten, gegenüber den

Vergesslich – Freunde und Verwandte, in Bezug auf

• **feinere Empfindungen, gegen:** Op.

• **Fenster, blickt stundenlang aus dem:** Androc., Ham., Mez., Tax.

• **Fieber, während:** Acon., Ail., Apis, Aran., Arn., Bapt., Bell., Bufo, Chin., Chinin-s., Con., Ferr-p., Gels., Iod., Kali-c., Lyc., Mur-ac., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Sep., Stram., Verat., Viol-t.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Typhus abdominalis, bei

Stumpfheit – Hitze – während

•• **Entbindung, Kindbettfieber, nach der:** Kali-c.

(Entbindung = Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

•• **Hitze und kalten Füßen, mit:** Bufo

• **Fragen, Ausfragen, gegen:** Tanac.

• **Frauen, gegenüber:** Nat-m., Thuj.

• **Freien, im:** Con., Mur-ac., Plat.

•• **amel.:** Nat-ar.

• **Freude anderer Menschen, gegenüber der:** Acon., Alum., Am-c., Ambr., Anac., Anthr., Apis, Aur., Bamb-a., Bell., Cadm-met., Cann-s., Carb-v., Cham., Cina, Coloc., Croc., Dros., Hell., Ip., Kali-p., Laur., Lyc., Meny., Nat-ar.,

Nat-m., Nat-sil., Nit-ac., Op., Podo., Prun., Puls., Sabin., Sep., Tab.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Vergnügen, gegen

•• **Leiden, und deren:** Ambr., Anac., Anthr., Carb-v., Cina, Hell., Op., Puls.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Leiden, gegen – anderer Menschen

• **Freudlosigkeit:** Adam., Alum., Apis, Aur., Aur-m-n., Bell., Camph., Cann-s., Card-m., Cham., Coff., Dros., Hell., Heroin., Ip., Kali-p., Laur., Mag-m., Meny., Nat-m., Neon, Nit-ac., Op., Podo., Puls., Sabin., Sars., Sep., Spig.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Glück, gegen
Gleichgültigkeit, Apathie – Spaß, gegen
Gleichgültigkeit, Apathie – Vergnügen, gegen
Verlassen zu sein, Gefühl – freudlos, fühlt sich

• **Freunden, gegenüber:** Kali-sil., Nat-sil.

•• **engsten Freunden, sogar gegenüber:** Phos.

• **Frost, während:** Apis, Arn., Chin., Con., Ign., Kali-chl., Lach., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Sel., Sep., Sil., Verat.

(= Froststadium im Fieber!)

• **Gefühl, mit Verlangen nach:** Heroin.

• **Gefühllosigkeit, mit:** Plat., Sabad., Sulph.

• **Gehen im Freien, beim:** Con.

• **Gehirnerkrankung von Kindern, bei, Stupor, mit:** Gels.

(Stupor = Erstarrung bei wachem Bewusstsein!)

• **Gehirnerschütterung, nach:** Arn., Cic., Hell., Nat-s., Op.

• **geistigen Tätigkeit, gegenüber der gewohnten:** Androc.

• **geistiger Anstrengung**

•• **bei:** Bamb-a.

•• **nach:** Nat-m., Ph-ac.

• **Geld zu verdienen:** Chin., Cob., Kali-c., Merc., Nat-c., Sep.

(= dem Geldverdienen gegenüber!)

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – geschäftliche Angelegenheiten, gegen

• **geliebte Personen, gegen:** Acon., Aids., All-c., Allox., Ars., Ars-i., Bell., Carb-v., Carc., Cina, Fl-ac., Ham., Hell., Heroin., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Lil-t., Merc., Myric., Nat-m., Nat-p., Nat-sil., Ph-ac., Phos., Plat., Sep., Syph.

☞ Entfremdet – Freunde und Verwandte

Gleichgültigkeit, Apathie – besten Freunden, selbst gegenüber den

Gleichgültigkeit, Apathie – Eltern, gegen

Vergesslich – Freunde und Verwandte, in Bezug auf

•• **Fremden, und lebhaft gegenüber:** Fl-ac.

(Fremde = Unbekannte, Fremdlinge, Auswärtige, Ausländer, Personen, die man nicht kennt!)

(Def.: Fremde sind Menschen, die als abweichend von Vertrauten oder Bekannten wahrgenommen werden!)

☞ Geiz, Habsucht – Großzügigkeit gegenüber

Fremden, Geiz in Bezug auf ihre/seine Familie

Hart zu Untergebenen und freundlich zu

Vorgesetzten

• **Genesung, gegenüber ihrer/seiner:** Ars., Aur-m-n., Calc.

(Anmerkung: Der Patient zeigt sich nicht beunruhigt in Bezug auf das Wiedererlangen seiner Gesundheit, sondern er ist nur an der Linderung seiner Leiden interessiert!)

☞ Getragen – Verlangen getragen zu werden – schnell

Gleichgültigkeit, Apathie – klagt nicht

Gleichgültigkeit, Apathie – Leiden, gegen

• **geschäftliche Angelegenheiten, gegen:** Aesc., Agar., Arg-n., Arn., Bamb-a., Calc., Con., Fl-ac., Gink-b., Ham., Heroin., Kali-bi., Kali-p., Myric., Myris., Nat-ar., Ph-ac., Phys., Phyt., Plut-n., Podo., Psil., Ptel., Puls., Rhus-t., Sep., Sil., Stram., Sulph., Symp.

(Geschäft = Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

GLEICHGÜLTIGKEIT, Apathie

☞ Geschäft – Abneigung gegen

Gleichgültigkeit, Apathie – Geld zu verdienen

Gleichgültigkeit, Apathie – intellektuelle Tätigkeit,
gegen die gewohnte

• **Geschlecht, gegenüber dem anderen:** Puls., Sep., Thuj.

• **Gesellschaft**

•• **gegenüber Gesellschaft:** Rhod., Rhus-t.

☞ Gesellschaft – Abneigung gegen

•• **in Gesellschaft:** Androc., Arg-n., Bov., Kali-c., Kali-m., Lyc., Mez., Nat-c., Nat-m., Plat., Plut-n., Rhus-t., Tax.

☞ Hochmütig, arrogant

••• **amel.:** Bov.

☞ Gesellschaft – Verlangen nach

• **Gespräche, durch:** Carc., Sil.

• **Gesundheit, gegenüber ihrer/seiner:** Cocc.

• **getan wird, gegenüber allem, was für sie/ihn:** Lil-t., Til.

☞ Undankbar

• **Gewissens, gegenüber der Stimme des:** Anac., Cann-i., Caust., Con., Graph., Petr.

☞ Moralischem Empfinden – Mangel an

• **gewöhnlichen Angelegenheiten gegenüber:** Com.

• **Glück, gegen:** Ars-i., Aur.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Freudlosigkeit

• **Grippe, nach:** Cadm-met., Carc., Gels., Ph-ac.

• **handeln, möchte nicht mehr für sich selbst:** Cur.

• **häusliche Angelegenheiten, gegen:** Brom., Calc., Cimic., Ham., Kali-p., Sacch-a., Sep.

☞ Vernachlässigt – Haushalt, den

• **Influenza, nach:** Cadm-met., Carc., Gels., Ph-ac.

(= Grippe, „echte“ Grippe, Virusgrippe!)

• **intellektuelle Tätigkeit, gegen die gewohnte:** Androc., Heroin., Neon, Tax.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – geschäftliche
Angelegenheiten, gegen

• **kalt und gleichgültig:** Anac., Plat., Sabad., Sep., Sulph.

• **Kindern**

•• **bei:** Phos.

☞ Schlagen – Kindern, bei

•• **gegenüber, Mutter gegenüber ihren Kindern, Gleichgültigkeit der:** Aur-ar., Choc., Heroin., Kali-i., Lyc., Nat-c., Phos., Plut-n., Sacch-a., Sep.

☞ Abneigung – Kindern, gegen

Entfremdet – Kindern, flüchtet vor ihren/seinen
eigenen

Fliehen, versucht zu – Familie und den Kindern zu
fliehen, versucht von ihrer/seiner

Gleichgültigkeit, Apathie – Familie, gegen ihre/seine
Schlagen – Kinder, schlägt die eigenen

Vernachlässigt – Kinder, ihre/seine

• **klagt nicht:** Apis, Arn., Ars., Colch., Hyos., Op., Podo., Stram.

(= keine Unzufriedenheit oder Protest, keinem Widerstand Ausdruck geben!) (Anmerkung: Der Patient teilt niemandem seine Beschwerden mit, er beklagt sich auch nicht darüber, er kümmert sich auch nicht sonderlich darum, er ist gleichgültig in Bezug auf seine Erkrankung. Obwohl er weiß, dass er Probleme hat, möchte er aber im Moment nicht darüber sprechen. Es ist so, als würde er sein Problem ignorieren. Er möchte damit im Moment aus den verschiedensten Gründen allein gelassen werden.) (Anmerkung: Der Unterschied zur Rubrik „Gleichgültigkeit – Leiden, gegen“ liegt darin, dass der Patient bei „Gleichgültigkeit – klagt nicht“ es ablehnt, sich zu beklagen, obwohl er durchaus nicht unbedingt gleichgültig gegenüber seinem Krankheitszustand sein mag. Der Patient im Hy-

oscyamus-Zustand z.B. klagt deswegen nicht, weil er befürchtet, dass sich seine Situation dadurch vielleicht noch verschlechtern könnte, z.B. wenn er durch seine Klage gegenüber dem Therapeuten diesen u.U. veranlasst, weitgehendere Untersuchungen hinsichtlich seiner Krankheit zu unternehmen, wodurch sein Bewusstsein von der Krankheit (vgl. die Rubrik „Licht – meidet“) und damit seine Lage und sein Zustand sich verschlechtern könnte. Trotzdem ist dem Hyos.-Patienten sein Leiden sicherlich nicht gleichgültig, denn dies ist nicht typisch für den Hyos.-Zustand, obwohl er nach außen hin so wirken mag. Aus diesem Grunde steht Hyos. auch nicht in der Rubrik „Gleichgültigkeit – Leiden, gegen“.)

☞ Bittet – nichts, um

Frivol

Gesund – sagt, sie/er sei gesund – krank ist,
wenn sie/er sehr

Gleichgültigkeit, Apathie – Leiden, gegen

Gleichgültigkeit, Apathie – liegt mit geschlossenen
Augen da

Jammern

Klagen

Klagen – niemals, klagt

Milde – Klage, erträgt Leiden, sogar Gewalttaten ohne
Verlangen, Wunsch nach – nichts, nach

•• **außer wenn sie/er gefragt wird, sagt nichts über ihren/seinen Zustand:** Colch.

• **Kleinigkeiten, gegen oder gegen etwas innerhalb bestimmter Grenzen (S):** Arg-met.

(Anmerkung: Diese Rubrik bedeutet, dass der Patient innerhalb gewisser Toleranzgrenzen mit weitem und offenem Gemüt nichts übel nimmt; wenn dieses Stadium der Kleinigkeit jedoch überschritten wird, die Dinge zu eng werden und es aus Sicht des Patienten unmöglich ist, weiterhin mit ihnen zu leben, verliert er seine Gleichgültigkeit. Das führt

dann zu der Rubrik: „Raserei, Tobsucht, Wut – grenzenlose, durch Unbehagen“!)

☞ Furcht – Extravaganz, vor

• **Klimakterium, im:** Cycl., Sep.

(= Wechseljahre, Menopause!)

• **Koitus**

•• **beim:** Lyss., Nat-m., Sep.

(= Geschlechtsverkehr!)

•• **nach:** Calc., Sep.

••• **Menses, vor den:** Sep.

• **Koma, nach:** Bufo

• **Kopf, mit heißem:** Bufo

• **Kopfschmerzen, während:** Bism.

• **Krankheit, gegenüber ihrer/seiner:** Gels.

(= Apathie die eigene Krankheit betreffend!)

• **Langeweile, mit:** Alum., Choc., Con., Heroin., Kali-n., Lach., Lyc., Med., Nat-c., Nux-v., Petr., Plb., Sulph., Zinc.

☞ Langeweile

• **Leben, gegenüber dem:** Absin., Ars., Aur., Bov., Cham., Fago., Granit-m., Heroin., Lyc., Merc., Op., Ph-ac., Phos., Phyt., Plut-n., Rhus-v., Sep., Sulph., Tab., Tax., Xan.

(Anmerkung: Der Patient zeigt ein mangelndes Interesse an seinem Leben, er ist unbeteiligt hinsichtlich seines eigenen Todes!)

•• **Angelegenheiten des Lebens, den:** Ph-ac.

• **Leiden, gegen:** Anac., Androc., Bac., Con., Conv., Hell., Heroin., Lac-h., Op., Plut-n., Sep., Stram., Tax.

(Leiden = anhaltende Krankheit, Kummer, Qualen, Schmerz!) (Anmerkung: Das Gefühl des Desinteresses, soweit es sein eigenes Leiden angeht, als ob ihm gar nichts zugestoßen sei. Es macht keinen Unterschied, ob die Beschwerden vorhanden sind oder nicht. Deshalb fühlt sich der Patient auch nicht betroffen. Er hat sich an die Schmerzen, an

GLEICHGÜLTIGKEIT, Apathie

den Krankheitszustand gewöhnt.) (Gegensatz-Rubriken: Furcht – Leiden, vor; Furcht – Extravaganz, vor; Furcht – Armut, vor!) (Anmerkung: Beim Patienten im Stramonium-Zustand finden wir häufig folgenden Mechanismus: Zunächst bestehen große Sorgen hinsichtlich seiner Erkrankung, im Laufe der Zeit dann wechselt dieser Zustand in den der Gleichgültigkeit gegenüber seinem Leiden. Den entgegengesetzten Mechanismus finden wir beim Patienten im Opium-Zustand, der oft zunächst im Zustand der Gleichgültigkeit hinsichtlich seines Leidens verweilt, dann aber an eine bestimmte Grenze der Toleranz stößt und dann in den Zustand der Furcht vor Extravaganz wechselt!) (**DD Frivol:** Der Patient im Zustand der Rubrik „Frivol“ geht nicht in die Tiefe, er ist immer an der Oberfläche und kümmert sich um nichts, fühlt sich von nichts betroffen, möchte die Problematik nicht sehen, möchte es leicht haben, sich nicht gestört fühlen von seinen Problemen und sich nicht sorgen um diese. Er möchte sein Problem aus dem Bewusstsein verdrängen, während der Patient im Zustand der Gleichgültigkeit gegenüber seinem Leiden sein Problem im Bewusstsein hat und davon betroffen ist, wenn auch nicht extrem!)

- ☞ Bewusstlosigkeit – Schreien, Aufschreien – unterbrochen durch
- Erkennt – die Wirklichkeit und akzeptiert sie (S)
- Frivol
- Gesund – sagt, sie/er sei gesund – krank ist, wenn sie/er sehr
- Gleichgültigkeit, Apathie – klagt nicht
- Gleichgültigkeit, Apathie – liegt mit geschlossenen Augen da
- Gleichgültigkeit, Apathie – Zustand, gegenüber ihrem/seinem
- Schließen der Augen – amel.
- Schreien – abwechselnd mit – Bewusstlosigkeit
- Seelenruhe, Gelassenheit – ergeben, fügt sich in ihr/sein Schicksal

•• **anderer Menschen:** Anac., Lac-h.,

Plut-n., Tax.

- ☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Freude anderer Menschen, gegenüber der – Leiden, und deren Grausamkeit
- Hartherzig, unerbittlich

• **Lesen, beim:** Mez.

• **Liebkosungen, gegen:** Cina, Nat-m., Sep.

• **liebt, gegen Menschen, die sie/er**

- ☞ Gleichgültigkeit, Apathie – geliebte Personen, gegen

• **liegt mit geschlossenen Augen**

da: Apis, Arg-n., Cocc., Ph-ac., Sep.

(Anmerkung: Der Patient befindet sich in einem Gemütszustand des Desinteresses, als ob er seine Augen gegenüber allem, was um ihn herum geschieht, geschlossen sind, als ob er vollständig untätig geworden ist!) (**DD Bewusstlosigkeit Augen – öffnen, kann sie nicht:** In dieser Rubrik ist Gelsemium enthalten; Patienten im Gels.-Zustand bekommen die Augen nicht geöffnet wegen ihrer großen Benommenheit, also aus körperlicher Schwäche, nicht aber wegen seiner Gleichgültigkeit, während z.B. der Patient im Cocc.-Zustand durch das Schließen der Augen seine Gleichgültigkeit ausdrückt!)

- ☞ Bewusstlosigkeit – Augen – öffnen, kann sie nicht
- Bewusstlosigkeit – Schreien, unterbrochen durch
- Gleichgültigkeit, Apathie – klagt nicht
- Gleichgültigkeit, Apathie – Leiden, gegen
- Öffnen der Augen agg.
- Schließen der Augen amel.

• **Lustigkeit, nach:** Carbn-s.

• **Manie, bei:** Camph.

• **Masturbation, nach:** Agn., Ph-ac., Staph.

(= Selbstbefriedigung!)

- ☞ Beschwerden durch – sexuelle Exzesse, durch

• **Meinung anderer, gegenüber der:**

Agath-a., Androc., Lac-cp., Symph., Tax., Ulm-c.

• **Menopause, während der:** Cycl., Sep.

(= Klimakterium, Wechseljahre!)

• **Menschen, Personen, gegenüber allen:** Kali-m., Mez., Plut-n.

• **Menses**

•• **vor:** Nit-ac.

☞ Menses – vor

•• **während:** Germ-met., Hydrog., Rhod., Sep.

•• **Beginn der Menses, zu:** Germ-met.

• **morgens:** All-c., Bamb-a., Corn., Cortico., Ham., Hep., Mag-c., Mag-m., Manc., Petr., Ph-ac., Phyt., Sacch-a., Sep., Staph., Tarent.

•• **8 Uhr:** Sep.

•• **15 Uhr, bis:** Tarent.

•• **Erwachen, beim:** All-c., Bamb-a., Hep., Mag-m., Manc., Petr., Ph-ac., Phyt., Staph.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **Müdigkeit, mit:** Ozone

• **mürrisch:** Am-c., Bac., Bov., Con., Lach., Verat.

• **Musik gegenüber:** Ign.

•• **liebt, die sie/er normalerweise:** Carb-v., Caust., Ign.

• **nachmittags:** Aids., Con., Ham., Mag-c.

•• **17 – 18 Uhr:** Con.

• **nackt zu bleiben:** Hyos.

(= gegenüber der eigenen Nacktheit!)

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Entblößung ihres/seines Körpers, gegen die

• **nimmt nichts wahr, bemerkt nichts:** Hell., Op., Verat.

• **periodisch:** Ars., Chin.

• **Personen, Menschen, gegenüber allen:** Kali-m., Mez., Plut-n.

• **persönliche Erscheinung, ihr/sein Äußeres, gegen die**

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Erscheinung, ihr/sein Äußeres, gegen die persönliche

• **Pflichten, gegenüber:** Androc., Ars., Aur-ar., Bell-p., Brom., Calc., Carb-v., Cencl., Cimic., Cypr., Gink-b., Heroin., Hydr-ac., Kali-p., Kali-s., Lac-h., Lach., Merc., Nat-m., Neon, Oxyg., Ph-ac., Podo., Ptel., Sep., Sil., Sul-i., Sulph., Ulm-c.

(Anmerkung: Der Patient hat jegliches Interesse gegenüber seinen alltäglichen Verpflichtungen verloren!)

☞ Pflicht – kein Pflichtgefühl

•• **häuslichen Pflichten:** Androc., Aur-ar., Bell-p., Brom., Calc., Cimic., Heroin., Hydr-ac., Neon, Sep., Sul-i.

(Anmerkung: Hier hat der Patient jegliches Interesse an seinen häuslichen Verpflichtungen verloren, er vernachlässigt den Haushalt und alle Dinge, die den häuslichen Rahmen betreffen!)

• **Pubertät, in der:** Bar-c., Lach., Ph-ac., Sep.

☞ Abscheu – allgemeiner Abscheu – Pubertät, in der

• **Puls, verlangsamter:** Ant-t.

• **Reizbarkeit, Gereiztheit, mit:**

Asaf., Con., Ziz.

•• **nachmittags, 17 – 18 Uhr:** Con.

• **Reizendes, Unangenehmes, gegen:** Ambr., Anac., Borx., Cina, Coc-c., Coff., Heroin., Op., Rhod.

• **Religion, gegen ihre/seine:** Anac., Coloc., Med., Sil.

(= gegenüber der eigenen Religion!)

☞ Religiöse Gemütsstörungen

•• **egal, ob sie/er in den Himmel oder in die Hölle kommt, ihr/ihm ist:** Med.

GLEICHGÜLTIGKEIT, Apathie

• Rückschlägen, gegenüber

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – widrigen Umständen, Verhältnissen, gegenüber

• Ruhm, gegenüber: Am-m., Ars., Sep.

• Schlaflosigkeit, mit: Cocc.

• Schläfrigkeit, mit: Acon., Am-m., Ant-t., Ars., Carb-an., Carb-v., Chel., Cinnb., Com., Corn., Croc., Dig., Dulc., Grat., Ip., Laur., Lyc., Mag-c., Mag-m., Nat-c., Ph-ac., Rat., Sars., Verb., Zinc.

• Schmerz, gegenüber: Arn., Arund., Chin., Heroin., Iod., Jat-r-c., Nitro-o., Op., Puls.

•• Kopf, mit Schmerzen im:

Bamb-a., Plut-n.

••• drückendem Schmerz: Plut-n.

•• Magen und der Magengrube, mit Schmerz im: Kali-bi.

• Schreck, nach: Plat.

☞ Beschwerden durch – Schreck

• schwächlichen, entkräfteten Knaben, bei: Aur.

• schweigsam, und: Allox., Bac., Bamb-a., Calc., Hell., Kali-p., Nat-sil., Plat., Sep., Staph.

☞ Schweigsam

• Schweiß, beim: Apis, Ars., Bell., Calc., Chin., Lach., Ph-ac., Phos., Puls., Sel., Sep.

• selbst, gegenüber sich: Phos., Sep., Tax., Ulm-c.

• sieht für Stunden aus dem Fenster: Androc., Mez., Scor., Tax.

• Sorgen, gegen: Nit-ac.

• Spaß, gegen: Sabad.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Freudlosigkeit

• still: Crot-h.

☞ Schweigsam

• stoisch gegenüber dem, was geschieht: Ail., Myric., Op.

(= *stoische Ruhe gegenüber Ereignissen!*)

☞ Fatalistisch

• Stuhlgang, nach dem: Arn., Cycl., Gels., Ph-ac.

•• jedem, nach: Arn.

• Tadel (Vorwürfe), gegenüber jeglichem: Ham., Merc., Podo., Symph., Tub., Verat.

☞ Lachen – Vorwürfen, bei Ungehorsam

• tagsüber: Anac., Dig., Digin., Merc., Verat., Xan., Zinc-p.

• tot, leblos, alles erscheint ihr/ ihm wie: Hydrog., Mez., Ph-ac.

☞ Wahnideen – tot, alles sei

• Traurigkeit, mit: Cic., Hell., Kali-ar., Kali-br., Nat-sil., Ph-ac., Plat.

•• Typhus abdominalis, nach: Hell.

• Trinken, gegen: Chin.

• Typhus abdominalis, bei: Ail., Apis, Arn., Bapt., Chin., Chinin-s., Colch., Ph-ac., Rhus-t., Verat.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Fieber, während

• Überlegenheitsgefühl, mit: Ozone

• Umgebung, gegen die: Abel., Allox., Androc., Ars-i., Bac., Bufo, Calc-s., Cann-i., Cann-s., Ham., Kali-p., Levo., Merc., Mez., Nat-sil., Op., Ph-ac., Phos., Phyt., Pic-ac., Rumx., Sel., Sul-i., Sulph.

☞ Autismus

Hypochondrie – Interesse an der Umgebung, hat kein Interesse, Beteiligtsein, innerer Bezug – vermindert

• unangenehmen, aufregenden Dingen, gegenüber: Ambr., Anac., Borx., Cina, Coc-c., Cocc., Coff., Op., Rhod.

• Unglück, gegenüber

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – widrigen Umständen, Verhältnissen, gegenüber

• Vergnügen, gegen: Alum., Anac., Androc., Apis, Arg-n., Ars., Ars-i., Aur-m-n., Calc-ar., Cench., Cham., Chinin-ar., Chinin-s., Cina, Cocc., Croc., Ferr-p., Germ-met., Graph.,

Hell., Hep., Heroin., Hura, Ip., Kali-ar., Kali-c., Kali-chl., Kali-m., Kali-p., Kali-sil., Mag-c., Mag-m., Meph., Mez., Mur-ac., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Op., Petr., Plut-n., Prun., Puls., Sars., Sep., Spig., Stann., Staph., Stram., Sulph., Syph., Tab., Tax., Ther.

(Anmerkung: Der Patient hat ein Desinteresse, eine Teilnahmslosigkeit an Dingen entwickelt, die ihm normalerweise Freude oder Vergnügen bereiten, die ihm zuvor Spaß gemacht haben; er kann sich an nichts mehr erfreuen, er hat alle Lebensfreude verloren!)

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Angenehmes, gegen Gleichgültigkeit, Apathie – Freude anderer Menschen, gegenüber der Gleichgültigkeit, Apathie – Freudlosigkeit Vergnügen, Amusement – Abneigung gegen

•• **Dinge, die sie/er gewöhnlich genießt:** Androc., Plut-n.

• **Verwandten, gegenüber den:** Acon., Bac., Bell., Fl-ac., Granit-m., Ham., Hell., Hep., Hydrog., Hyos., Kali-p., Merc., Nat-c., Nat-p., Phos., Plat., Sep., Syph., Verat.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Familie, gegen ihre/seine Vergesslich – Freunde und Verwandte, in Bezug auf

• **vormittags:** Alum., Sars., Sep., Ulm-c.

• **Vorwürfe (Tadel), gegen alle:** Ham., Merc., Podo., Stram., Symp., Tub., Verat.

(= gegenüber jeglichem Tadel!)

(Anmerkung: Der Patient erhält einen Verweis, eine Vorhaltung, eine Rüge, aber er beachtet diese Maßnahme gegen ihn nicht, so als wäre sie überhaupt nicht ausgesprochen worden und fährt unbeeindruckt mit seinem Verhalten fort!)

☞ Lachen – Vorwürfen, bei Ungehorsam

• **Weinen, mit:** Caust., Ign., Plat.

☞ Weinen

• **Wetter, stürmischem Wetter, bei:** Sang., Tub.

• Wichtiges

☞ Vernachlässigt – Wichtiges

•• **Dingen, gegenüber wichtigen:** Calc., Fl-ac., Lact., Nat-sil., Symp.

(Anmerkung: Der Patient wird teilnahmslos und verliert das Interesse an Dingen, die normalerweise für ihn von großer Bedeutung sind!)

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Arbeit, gegenüber der – Abneigung gegen Arbeit, mit

•• **Nachrichten, gegenüber wichtigen:** Ars-h.

• **widrigen Umständen, Verhältnissen, gegenüber:** Ham., Ph-ac., Podo.

• **Wohlergehen anderer, gegen das:** Adam., Anac., Androc., Ars., Caust., Germ-met., Granit-m., Ham., Lach., Marb-w., Nat-m., Nux-v., Ozone, Plat., Sacch-a., Sep., Sulph.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – andere Personen, gegen Helfen, Anderen zu – Abneigung, anderen zu helfen Selbstsucht, Egoismus

• **Wünsche noch irgendwelchen Willen, hat weder:** Hell., Kali-p., Op., Podo., Verat.

(= hat weder Wunsch noch Willen, d.h. kein Verlangen und keine Willenshandlung/-äußerung!)

☞ Wille – Willensschwäche

• **Zukunft, gegenüber der:** Syph.

☞ Fatalistisch

• **zunehmend, allmählich:** Plb.

• **Zustand, gegenüber ihrem/seinem:** Gels., Heroin.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Leiden, gegen

GLITZERNDEN Gegenständen

• **Affinität zu:** Canth.

GLÜCKLICH

☞ Froh

GLÜCKLICH

GLÜCKLICH

- **sind, beneidet andere, die**

👁 Neid – glücklich zu sehen, andere

GLÜCKSELIGES Gefühl, Glückseligkeit, Gefühl von:

Aether, Androc., Anh., Cann-i., Coff., Dulc., Neon, Olib-sac., Op., Spong., Tax., Tritic-vg.

☞ Euphorie

Frieden – himmlischen Friedens, Gefühl

Zufrieden

GLÜCKSSPIELE

(Def.: Glücksspiele, manchmal auch als Hazardspiele (von französisch *hasard*, dt. Zufall, abgeleitet von arabisch *az-zahr*, der Mehrzahl von Spielwürfel!) sind per rechtlicher Definition Spiele, bei denen Gewinn und Verlust ausschließlich oder vorwiegend vom Zufall abhängen und nicht vom Geschick oder den Entscheidungen der Spieler!) (Glücksspiel = ein Wagnis bei einem Gewinnspiel mit hohen Einsätzen!) (Spiel = Jede Übung oder Handlung, die zum Zwecke des Vergnügens oder der Erholung unternommen wird!)

- **Spieleidenschaft, Leidenschaft für Glücksspiel:** Ars., Bell., Calc., Caust., Chin., Dulc., Lyc., Mag-c., Mag-m., Med., Merc., Nat-c., Nux-v., Plat., Puls., Spong., Staph., Sulph., Ther., Tub., Verat.

(Anmerkung: Der Patient wagt einfach einen Versuch und hofft auf die Chance, gesund zu werden. Er will ausprobieren, ob er vielleicht Glück hat und probiert auch noch eine homöopathische Behandlung; er versucht sein Glück mit einer gewissen Verspieltheit und einem gewissen Einsatz ohne Sicherheit auf den Gewinn der Gesundheit. Der Patient trägt hier ein gewisses Risiko und er benötigt diesen gewissen Kick. Wenn er gewinnt, ist es

gut, wenn er verliert, ist es auch nicht so schlimm; auf diese Weise stellt sich der Patient dar, er will es einfach einmal probieren!) (**DD Spielen – Verlangen zu:** Bei dieser Rubrik versucht der Patient eine andere Person aufzufordern oder zu animieren, mit ihm zu spielen. Der Patient spielt nicht aus sich heraus!) (**DD Verspielt:** Diese Rubrik bezeichnet das harmlose Spielen als eine körperliche Aktivität, um sich zu amüsieren oder um sich zu erholen. Die Aktivität geschieht aus sich selbst heraus. Das „verspielte“ Kind braucht niemanden zum Spielen, es spielt von selbst.)

☞ Frivol

Naiv, leichtgläubig

Spiele

Verspielt

- **Börse, an der:** Lyc., Mag-m., Merc., Staph., Ther.

- **Geld zu verdienen, um:** Bell., Calc., Lyc., Mag-c., Mag-m., Merc., Nat-c., Plat., Puls., Staph., Sulph., Ther.

(Anmerkung: Dem Patienten geht es nicht nur um das Spiel als solches, sondern er möchte mit dem Glücksspiel Geld verdienen, d.h. im übertragenen Sinne in irgendeiner Form einen Gewinn, einen geldwerten Zuwachs erzielen!)

☞ Ehrgeiz – erhöht, vermehrt, sehr ehrgeizig – Geld zu verdienen

- **Lotterie, in der:** Lyc., Mag-m., Merc., Staph.

- **setzt Geld ein:** Calc., Mag-c., Merc.

GOLDWAAGE

- **legt alles auf die:** Staph.

(Anmerkung: Der Patient nimmt das Gesagte übergenau und wie es gar nicht gemeint war!)

GÖNNEN

(= etwas Gutes angedeihen lassen, eine Gunst ge-

währen!)

- **sich nichts:** Nat-m.

GOTT

(Def.: Ein Gott oder eine Gottheit ist ein übernatürliches Wesen mit geistigen Fähigkeiten. Götter gelten meist als höchste, grundlegende Wesen, die besonderer Anbetung würdig sind. Da Götter zu den übernatürlichen Wesen zählen, sind sie normalerweise unsichtbar und widersprechen eventuell auch in anderer Hinsicht der alltäglichen Erfahrung; so können sie zum Beispiel mit großer Macht ausgestattet sein, die Gedanken der Menschen lesen oder in ihr Leben eingreifen. Gottesvorstellungen sind in allen Kulturen anzutreffen und spielen in deren Mythologien, Religionen und Theologien eine zentrale Rolle. Die Metaphysik beschäftigt sich ebenfalls mit dem Gottesbegriff; hier werden tendenziell abstraktere Gottesvorstellungen als in der religiösen Praxis vertreten.) In der Frage nach der Existenz eines Gottes sind grundsätzlich folgende Haltungen möglich: die Verneinung seiner Existenz (Atheismus), die Unschlüssigkeit oder die Verneinung seiner Erkennbarkeit (Agnostizismus) und die Bejahung seiner Existenz (Theismus). Umgangssprachlich wird darüber hinaus ein in seinem Fach besonders talentierter Mensch oder auch ein überaus schöner Mensch (vor allem eine schöne weibliche Person mit der Assoziation der Schönheitsgöttin Venus/Aphrodite!) als Gott oder Göttin bezeichnet!)

- **glaubt an einen strengen:** Ars.
- **gottergeben:** Cocc.
- **gottesfürchtig:** Aur.

GOTTESLÄSTERUNG, Blasphemie:

Aloe, Am-m., Anac., Ars., Bell., Borx., Bov., Calc., Cann-i., Canth., Chin-b., Cor-r., Hydr., Hyos., Ip.,

Lac-c., Lil-t., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Oena., Op., Opun-a., Petr., Phos., Plat., Plb., Spig., Staph., Stram., Tarent., Verat.

(= Schmähung, Leugnen, Verhöhnern oder Verfluchen von etwas Heiligem oder Göttlichem oder bestimmter Glaubensinhalte einer Religion; im übertragenen Sinne auch Kritik, Lästerung oder Spott an bzw. gegenüber einer allgemein anerkannten oder respektierten Person, Sache oder Idee!) (Wortherkunft: Blasphemie = altgriech. ῥή βλασφημία, τῆς βλασφημίας - blasphēmía – die „Rufschädigung“, zusammengesetzt aus βλέπειν - bláptein - „Schaden bringen, benachteiligen“ und ῥή φήμη - phēmê oder dorischgriech. ῥή φάμα - pháma - „die Kunde, der Ruf“). (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: Hierunter versteht man gotteslästerliches Sprechen oder Schreiben über Gott oder Heiliges!) (vgl. auch die Erörterungen unter der Rubrik „Gott“!)

☞ Fluchen

Gotteslästerung – Fluchen, und

- **Fluchen, und:** Am-m., Anac., Canth., Chin-b., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Phos., Spig., Staph.

(vgl. auch die Erörterungen unter der Rubrik „Gott“!)

☞ Abneigung – Menschen, gegen – bestimmte, gegen Fluchen

Gotteslästerung

- **traumatischer Neuralgie, bei:**

Canth., Chin-b.

(Neuralgie = Nervenschmerz!)

GOTTLOS

- **Mangel an religiösem Gefühl:**

Anac., Calc., Coloc., Croc., Lach., Lyc., Merc., Plat., Sil., Sulph.

(vgl. auch die Erörterungen unter der Rubrik „Gott“!)

☞ Religiöse Gemütsstörungen – Mangel an religiösem Gefühl

GOURMAND, Schlemmer, Vielfraß:

All-s., Ars., Berb., Calc., Carb-v., Chin., Ip., Kali-bi., Mag-c., Merc., Nat-c., Nux-v., Verat.

(Def.: Gourmand stammt ursprünglich aus dem Keltischen (*giorama*) und wurde dann französisch Gourmand als „jemand, der gerne viel und gut isst“ aus dem Adjektiv *gourmand* oder dem Substantiv „*gourmandise*“ entlehnt. Als Schlemmer wird eine Person bezeichnet, die üppig isst oder trinkt, oft genüsslich und mitunter verschwenderisch. Vielfraß nennt man umgangssprachlich eine Person, die (zu) viel isst!) (DD **Bulimie**: Der Patient isst mehr, als er kann oder als er sollte. Er isst große Mengen und übergibt sich anschließend, um wieder weiter essen zu können!) (DD **Gefräßigkeit, Verfressenheit**: Im engeren Sinne versteht man unter „Gefräßigkeit“ das Laster des maßlosen, unmäßigen, übermäßigen Essens oder Trinkens, die Unersättlichkeit mehr haben zu wollen, als man verdauen oder vertragen kann; im weiteren Sinne verstehen wir unter dem Begriff im Sinne der „Völlerei“ die Charaktereigenschaft, das Laster, eines Menschen, die ihn zu einem ausschweifenden und maßlosen Leben führt und ihn somit undankbar gegenüber dem Schöpfer und der Gabe des Lebens werden lässt, gemeinhin bekannt als die sechste der sieben Todsünden!) (DD **Geiz, Habsucht**: Der Patient hat das exzessive Verlangen, reich zu werden und diesen Reichtum zu erhalten. Er kann nicht genug bekommen. Gleichzeitig hat er den heftigen Unwillen, etwas abzugeben, er will alles für sich behalten. Er kann das von ihm Angesammelte nicht mit anderen Menschen teilen und spekuliert noch auf den Besitz seiner Mitmenschen!) (DD **Gier, Habsucht, Habgier**: unmäßiges, maßloses Verlangen, innerer Drang, möglichst viel zu haben, das gesteigerte, selbstsüchtige Streben nach immer mehr Besitz, besonders nach Reichtum!)

(DD **Gourmet**: Der Patient ist ein Feinschmecker, der etwas von gutem, feinen Essen versteht!) (DD **Schlemmer, Gourmand**: Der Patient isst und trinkt gerne gut, üppig und verschwenderisch, er liebt gutes Essen und genießt es, ist verrückt danach und begeistert!)

☞ Gefräßigkeit, Verfressenheit
Geiz, Habsucht
Gier, Habsucht, Habgier
Nachtschwärmerei, Schwelgerei

GRAUENHAFTE Erlebnisse

☞ Schreckliches und traurige Geschichten greifen sie/ihn stark an

• **nachts**: Stram.

GRAUSAMKEIT, Unmenschlichkeit:

Abrot., Absin., Alco., Anac., Androc., Ars., Aur., Bell., Bry., Calc., Canth., Carc., Caust., Chin., Choc., Croc., Crot-c., Cur., Cycl., Hell., Hep., Heroin., Hyos., Kali-i., Kali-p., Kola, Lach., Laur., Lyss., Marb-w., Med., Nicc., Nit-ac., Nux-v., Op., Ph-ac., Plat., Plut-n., Sabad., Sec., Sel., Squil., Staph., Stram., Sulph., Syph., Tarent., Tub., Verat.

(= Erbarmungslosigkeit, Härte, Strenge, Kälte, Gefühlskälte, Gnadenlosigkeit, Gefühllosigkeit, Rohheit, grausames Wesen) (Def.: Unter Grausamkeit versteht man einen menschlichen Charakterzug, der durch die Neigung gekennzeichnet ist, ohne Skrupel, Zurückhaltung, Gnade oder Reue zu zerstören, zu verletzen oder zu töten, und dadurch bei Mitmenschen Grauen hervorruft und willkürlich oder wissend dem anderen Schmerz zufügt!)

☞ Boshaft
Brutalität
Empfindlich – Mangel an Empfindlichkeit
Gefühllos, hart
Gleichgültigkeit, Apathie – Leiden, gegen – anderer Menschen
Hartherzig, unbittlich

Menschenfeindlichkeit, Misanthropie
 Moralischem Empfinden, Mangel an
 Mutwillig, boshaft
 Niederträchtig
 Spotten – Lächerliche ziehen, will alles ins
 Unmenschlichkeit

• **Anblick oder Hören von Grausamkeiten ist unerträglich, der:**

Calc., Calc-s., Carc., Caust., Cic., Hep., Hyos.,
 Mag-m., Manc., Phos., Spong.

☞ Schreckliches und traurige Geschichten greifen sie/ihn
 stark an

•• **Fernsehen, im:** Calc., Carc., Caust.,
 Cic., Phos.

••• **Mord:** Carc.

••• **Operation, chirurgischer
 Eingriff:** Carc.

•• **Kindern, bei:** Calc., Carc., Caust., Cic.,
 Phos.

••• **Fernsehen, im:** Calc., Carc., Caust.,
 Cic., Phos.

••• **Kino, im:** Calc., Carc., Caust., Cic.,
 Phos.

•• **Kino, im:** Calc., Carc., Caust., Cic., Phos.

• **Familie, gegenüber ihrer/seiner:**
 Kali-p., Sep.

• **Katzen, gegenüber:** Heroin.

• **Kinder ertragen keine Grausamkeiten in einem Film, Kino etc.:**
 Calc., Carc., Caust., Cic., Phos.

• **leiden, sieht Menschen und Tiere gerne:** Anac., Ars., Bell., Calc., Med., Tub.

• **liebt es, Menschen und Tieren Leid zuzufügen:** Anac., Ars., Bell., Calc.,
 Med., Tub.

• **möchte gerne etwas Grausames tun:** Abrot.

☞ Schneiden, verstümmeln oder aufzuschlitzen,
 Verlangen zu

• **Tieren gegenüber:** Anac., Ars., Bell.,

Calc., Med., Tub.

• **Unmenschlichkeit:** Abrot., Absin., Alco.,
 Anac., Androc., Ars., Aur., Bell., Bry., Calc., Canth.,
 Carc., Chin., Choc., Croc., Crot-c., Cur., Hep., Hyos.,
 Kali-i., Kali-p., Kola, Lach., Laur., Lyss., Marb-w.,
 Med., Nicc., Nit-ac., Nux-v., Op., Plat., Plut-n.,
 Sabad., Sec., Sel., Squil., Staph., Sulph., Syph.,
 Tarent., Verat.

GRENZEN

• **eigene nicht akzeptieren, kann:**
 Nux-v.

• **empfindet keine:** Canth., Lac-h., Phos.,
 Sep.

• **überschreiten eigene:** Med.

• **Unfähigkeit**

•• **zur Verteidigung eigener:** Staph.

•• **zur Wahrung eigener:** Sep.

GRIMASSEN: Absin., Agar., Agath-a., All-c.,
 Ars., Bell., Camph., Cann-s., Carb-ac., Carc., Cic.,
 Cina, Coloc., Cupr., Dulc., Gels., Hell., Hyos., Ign.,
 Meli., Merc., Nux-m., Olnd., Op., Pall., Plat.,
 Rhus-t., Spong., Stram., Tritic-vg., Verat-v., Zinc.
 (= *Verzerrung des Gesichtes durch Verziehen der
 Gesichtsmuskulatur!*)

☞ Albernes Benehmen

Delirium – Grimassen, mit

Frivol

Gesten, Gebärden, macht

Gesten, Gebärden, macht – Tics, nervöse

Possen, spielt

• **Kindern, bei:** Carc.

• **Konvulsionen, vor:** Absin., Cic.

(= *sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klo-
 nische Krämpfe der Körpermuskulatur!*)

• **Schmerzen, bei:** Coloc., Cupr.

• **sonderbare Gesichter, schneidet:** Absin., Agar., Agath-a., All-c., Ars., Bell.,

GRIMASSEN

Cann-s., Carb-ac., Carc., Cupr., Dulc., Gels., Hell., Hyos., Ign., Merc., Nux-m., Olnd., Pall., Plat., Rhus-t., Stram., Tritic-vg., Verat-v., Zinc.

• **Sprechen, beim:** Bell.

• **ungezogene Gesichter, zieht:** Hyos.

☞ Grobheit – Kinder, ungezogene
Hochmütig, arrogant

• **verstecken, verbergen, versucht, die Grimassen zu:** Cupr.

GROBHEIT: Ambr., Anac., Androc., Ant-c., Aran-ix., Arn., Aur., Aur-s., Bar-c., Bell., Bufo, Canth., Carc., Cham., Chin., Cic., Cina, Croc-c., Dulc., Ferr., Gall-ac., Granit-m., Graph., Hell., Heroin., Hyos., Ign., Lac-c., Lac-cp., Lach., Led., Lyc., Lyss., Med., Merc., Nat-m., Nicc., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Ox-ac., Pall., Par., Petr., Phos., Plat., Psor., Rad-br., Rauw., Rheum, Sep., Spong., Staph., Stram., Stront-c., Sulph., Thea, Tub., Verat. (= Ungezogenheit, Rohheit, Rücksichtslosigkeit, Unverschämtheit, Taktlosigkeit, Unfeinheit, Ungebildetheit, Derbheit, Dickfelligkeit, Ungebührlichkeit, Ungeschliffenheit, Pöbelhaftigkeit, grobe Wesensart!) (Anmerkung von Dr. Ekkehard von Seckendorff: „Wenn ein Patient bei der Begrüßung oder beim Abschied einen sehr festen Händedruck hat.“) (Anmerkung der Drs. Sehgal: „Wenn ein Patient sehr unhöflich, laut oder grob spricht!“)

☞ Anmaßend

Antworten – bissig, schnippisch
Antworten – einsilbig
Antworten – höflich sein, kann nicht
Antworten – kurz angebunden
Beschimpfen, beleidigen, schmähen
Brutalität
Diktatorisch
Fluchen
Hartherzig, unerbittlich
Hochmütig, arrogant

Impertinenz, Unverschämtheit

Kurz angebunden

Respekt, Ehrfurcht – vor ihrer/seiner Umgebung –
Mangel an

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Spotten

Sprache – beleidigend

Streitsüchtig

Ungehorsam

Unhöflich

Unhöflich – Kinder

Unverschämtheit

Verhaltensstörungen

Verleumdung, Neigung zu

Verwegenheit

Verächtlich

Widerspruch – Neigung zu widersprechen

• **Angestellten den Vorgesetzten gegenüber, von:** Lyc., Nat-m., Sep.

• **Beschwerden durch Grobheit (Ungezogenheit) anderer:** Acon., Anac., Bar-m., Calc., Carc., Cocc., Colch., Ham., Hyos., Ign., Lac-c., Lyc., Mag-m., Med., Mur-ac., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Puls., Staph., Symp.

☞ Beschwerden durch – Kränkung, Demütigung

Beschwerden durch – Verachtung, verachtet zu werden

• **Diarrhoe, bei:** Lyss.

• **empfindlich gegen Grobheit, Unverschämtheit anderer:** Calc., Carc., Cocc., Colch., Mag-m., Med., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Staph.

☞ Beleidigt

• **Gefühl, alle Menschen sind grob zu ihr/ihm:** Staph.

• **Fieber, während:** Lyc.

• **Frauen, bei:** Cham.

• **Kinder, ungezogene:** Ant-c., Bell., Calc-p., Carc., Cham., Chin., Cina, Dulc., Med., Merc., Nat-m., Nux-v., Rheum, Spong., Staph., Sulph., Tub.

☞ Grimassen – ungezogene Gesichter, zieht

Verhaltensstörungen – Kindern, bei

• **scheut vor allem, was vulgär**

und grob ist, übermäßig moralisch und korrekt: Plat.

- **Unfähigkeit zur Grobheit:** Staph.
- **Untergebenen gegenüber ihren Vorgesetzten, von:** Lyc., Nat-m., Sep.

GROLL

(= ein lang anhaltender, aber stiller Zorn, ein versteckter Hass oder eine verborgene Feindschaft; heute wird das Wort in gehobener Umgangssprache gebraucht, veraltet bezeichnet „Groll“ einen plötzlich aufwallenden und hervorbrechenden Zorn!) (Wortherkunft: Groll geht auf das spätmittelhochdeutsche *grolle* und das frühneuhochdeutsche *Groll* oder *Grolle* zurück. Das Substantiv ist eine ablautende Form zum mittelhochdeutschen *grellen* (= vor Zorn laut schreien!) und *grel* (= zornig, rauh!)

- **Neigung zu verborgenem:** Caust., Lach., Nat-m., Nit-ac., Plat., Staph., Zinc.

☞ Hass

GRÖßEN, Ausmaßen, Proportionen

• **falsche (schlechte) Einschätzung (Beurteilung) von:** Agar., Calc., Cann-i., Carb-v., Chinin-s., Lac-c., Onos., Phys., Plat., Staph., Stram.

- ☞ Entfernungen – falsche Einschätzung von
- Entfernungen – vergrößert, scheinen
- Fehler, macht – Maßen, Größen, beim Abschätzen von Übertreiben
- Wahnideen – ausdehnen – Vorübergehende würden sich ausdehnen
- Wahnideen – groß – Teile des Körpers scheinen zu groß
- Wahnideen – groß – Umgebung scheint zu groß
- Wahnideen – klein – Dinge – erscheinen klein, Dinge
- Wahnideen – Körper – verkleinert, sei
- Wahnideen – vergrößert – Entfernungen seien
- Wahnideen – vergrößert – Gegenstände seien
- Wahnideen – vergrößert – Körper sei – Körperteile
- Wahnideen – verkleinert – alles sei

• **kleiner (verringert), Dinge erscheinen:** Carb-v., Lac-c., Phys., Plat., Staph., Stram.

• **Rahmens scheint verringert, die Größe des:** Phys.

(= Rahmengröße erscheint kleiner!)

GRÖßENWAHN

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – Größenwahn

GROßSPRECHER

☞ Angeber, Aufschneider, Prahler, Großsprecher

GROßZÜGIG, zu: Calc., Carb-v., Dulc., Hyos., Kali-s., Lach., Nat-m., Nux-v., Olib-sac., Op., Phos., Ruta, Stann., Staph., Sulph., Tritic-vg.

(= sehr großzügig, freigiebig, tolerant, generös, nicht kleinlich!)

☞ Wohlwollen, Güte

• **Fremden gegenüber:** Carb-v., Hyos., Nat-m., Nux-v.

(Fremde = Unbekannte, Fremdlinge, Auswärtige, Ausländer, Personen, die man nicht kennt!) (Def.: Fremde sind Menschen, die als abweichend von Vertrauten oder Bekannten wahrgenommen werden!)

GRÜBELT, brütet: Acon., Agar., Alum., Am-m., Androc., Anh., Arn., Ars., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Bar-c., Bar-i., Bell., Calc., Calc-p., Calc-s., Camph., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carc., Caust., Cham., Chel., Chin., Clem., Cocc., Con., Cupr., Cycl., Dulc., Euphr., Gels., Hell., Hyos., Ign., Ip., Kali-br., Kali-p., Kali-s., Kiss., Kola, Lach., Lil-t., Lyc., Med., Mez., Mosch., Mur-ac., Naja, Nat-m., Nat-sil., Neon, Nit-ac., Nux-m., Nux-v., OInd., Op., Ozone, Ph-ac., Plat., Plb., Podo., Ran-b., Ran-s., Rheum, Rhus-t., Ruta, Sabad., Sabal., Sacch-a., Sep., Spig., Spong., Staph.,

GRÜBELT

Stram., Sulph., Symph., Thuj., Tritic-vg., Ulm-c., Verat., Viol-o.

(Def.: *Ständig an etwas denken und sich ständig darüber Sorgen machen!*)

☞ Angst

Brütet, grübelt – Probleme – eingebildete Probleme nach, über

Entrüstung, Empörung

Gedanken versunken, in

Geheimnistuerisch, verschlossen

Hass

Kummer, Trauer

Kummer, Trauer – still

Meditieren, Nachdenken

Nachdenklichkeit

Pessimist

Schmollen

Schweigsam

Selbstbetrachtung

Seufzen

Sorgen, voller

Traurigkeit

Traurigkeit – Brüten, Grübeln, mit

Untröstlich

Verweilt – vergangenen unangenehmen Ereignissen, bei

Wahnideen – Bilder, Phantome, sieht – verweilt bei, denkt dauernd an

Weinen – kann nicht weinen, obwohl sie/er traurig ist

• **abends:** Verat.

• **abwechselnd mit Schreien:** Verat.

• **Ecke, sitzt stumpfsinnig oder brütend in einer:** Aur., Aur-s., Bar-c., Bell., Camph., Cocc., Con., Cupr., Hyos., Ign., Nat-m., Ph-ac., Puls., Spong., Verat.

• **eingebildete Probleme nach, über:** Calc-s., Cycl., Ign., Lil-t., Naja

• **Enttäuschung, über eine:** Bell., Ign., Nat-m., Ph-ac.

☞ Beschwerden durch – Liebe, enttäuschte Verweilt – Enttäuschungen, bei

• **Kleinigkeiten, über**

☞ Kleinigkeiten, Trivialitäten

• **Krankheit, über ihre/seine:** Ars.,

Cycl., Lil-t., Naja, Ph-ac.

•• **eingebildete Krankheit, über:**

Cycl., Lil-t., Naja

• **Kummer, über:** Cycl., Ign., Nat-m., Nat-sil.

•• **eingebildeten:** Cycl., Ign.

• **Probleme, eingebildete Probleme nach, über:** Ign., Lil-t., Naja

(*eingebildet = imaginäre!*)

☞ Brütet, grübelt

• **Suizidneigung, mit:** Naja, Spong.

• **Symptome, über die eigenen:** Sabal.

• **Unangenehmes, über:** Kiss.

(= *unangenehme Dinge!*)

• **Verbotenes, über:** Plb.

(= *verbotene Dinge!*)

• **vor sich hin, brütet:** Chel., Mur-ac.

• **Zimmerecke, brütet oder grübelt in der:** Aur., Aur-s., Bar-c., Bar-i., Bell., Camph., Cocc., Con., Cupr., Hyos., Ign., Nat-m., Ph-ac., Puls., Verat.

• **Zustand, über ihren/seinen:** Nat-sil., Ph-ac., Sabal., Spong., Symph.

GRUMMELN, MURMELN

☞ Murmeln

GRUNZEN: Ant-c., Bell., Cina, Hell., Hyos., Ign., Mag-c., Med., Puls., Sep.

(= *knurrend brummen; etwas grunzen bedeutet umgangssprachlich auch, etwas sehr undeutlich aussprechen; Tiere, z.B. Schweine oder Kaninchen, grunzen oft, um ihr Unbehagen auszudrücken!*)

☞ Murmeln

Seufzen

Stöhnen, Ächzen, Wehklagen

• **Lachen, nach dem:** Hyos.

• **Schlaf, im:** Cina, Ign., Sep.

- **zornig, wenn:** Mag-c.

GUT geht

- **fühlt sich nicht gut, aber weiß nicht warum:** Brom.

- **fühlt sich sehr wohl, bevor sie/er krank wird:** Bry., Nux-v., Phos., Psor., Sep.

- **gut und schlecht, fühlt sich abwechselnd:** Alum., Anac., Carc., Helon., Lac-c., Lach., Med., Psor., Puls.

- **obwohl sie/er sehr krank ist, sagt dass es ihr/ihm**

👁️ Gesund – sagt, sie/er sei gesund – krank ist,
wenn sie/er sehr

GUT gelaunt

👁️ Froh



HI





HAARE

(Def.: Haare (lat. *pili, capillus, crinis, coma*) sind lange Hornfäden. Sie bestehen im Wesentlichen aus Keratin. Haare in diesem Sinne kommen nur bei Menschen und Säugetieren vor, die alle auf ihrer Haut zumindest teilweise Haare tragen. Die Schleimhäute sind immer unbehaart. Mit wenigen Ausnahmen (Handflächen, Fingerinnenseiten, Fußsohlen, Brustwarzen, Lippenrot) ist die gesamte äußere Haut des Menschen behaart.)

• geschnitten zu bekommen, die Haare

- **Verlangen:** Choc., Gink-b.
- **kurz und stoppelig geschnitten bekommen, möchte die Haare:** Choc., Gink-b.
- **weigern sich, Kinder:** Bell., Cina
- **Haareschneiden agg.:** Acon., Bell., Glon., Kali-i., Led., Lyc., Phos, Puls., Sabad., Sep., Tub.

HABGIER, Habsucht

☞ Gier, Habsucht, Habgier

HAEMATOPHOBIE

☞ Furcht – Blut, Furcht beim Anblick von

HAEMOPHOBIE

☞ Furcht – Blut, Furcht beim Anblick von(!)

HALLUZINATIONEN, Einbildungen

☞ Wahnideen

HALTEN oder gehalten werden

☞ Gehten – halten

HALTLOS, ohne Rückgrat: Am-c., Bar-c., Calc., Sil.

(Anmerkung: Der Patient hat einen unentschlossenen, schwachen Charakter, er ist ohne jegliche Charakterstärke und verhält sich schwach, unschlüssig, unentschlossen – er hat kein Rückgrat!)

HALTUNG

(= Körperhaltung, Anschauung, Auffassung, Denkart, Denkweise, Gesinnung, Mentalität, Sinnesart, Überzeugung, Weltanschauung, Weltbild, Zeitgeist, Gehabe, Getue, Selbstbeherrschung!) (Bedeutungen: 1. im Sinne von Körperhaltung, der Art und Weise, den Körper, insbesondere das Rückgrat zu halten; 2. die das Denken und Handeln prägende innere (Grund-)Einstellung des Menschen; 3. durch eine bestimmte innere Einstellung, Verfassung, hervorgerufenes Verhalten, Auftreten; 4. Beherrschtheit, innere Fassung!)

- **bewahren, immer:** Lyc., Staph.
- **Gefühl, sie/er müsse immer die Haltung bewahren:** Staph.
- **starre:** Ars.
- **stramme:** Ars.
- **strenge:** Ars.

HALTUNGEN ein, nimmt eigenartige, merkwürdige:

Cic., Cina, Cocc., Coloc., Gamb., Hyos., Merc., Nux-v., Plb., Rheum, Zinc.

☞ Gebärden, Gesten

• als würde sie/er eigenartige Haltungen annehmen:

- **amel.:** Rheum
- **eigenartige, merkwürdige Dinge, macht:** Arg-n., Cact., Hyos., Sep.

HÄMORRHOIDEN

HÄMORRHOIDEN

• **nach unterdrückten (Gemütssymptome):** Anac., Ant-c., Arn., Ars., Bell., Caust., Cupr., Fl-ac., Hyos., Ign., Lach., Lyc., Nux-v., Phos., Sep., Sulph., Verat., Zinc.

HANDARBEIT, feine Arbeiten, Gemütssymptome durch: Graph., Hep., Iod., Kali-p., Sil., Sulph.

☞ Angst – körperliche Arbeit – durch
Angst – Körperübungen, durch – durch
Furcht – körperlicher Arbeit, nach

HANDELN

(= etwas machen, tun, arbeiten, Geschäfte machen!)

• **möchte nicht mehr selbst denken und, bei nervöser Schwäche:** Cur.

HANDHABEN

(= etwas mit der Hand seiner Bestimmung gemäß gebrauchen, verwenden, mit etwas umgehen z.B. mit Werkzeugen, aber z.B. auch mit Körperteilen und im übertragenen Sinne auch mit Eindrücken, Herausforderungen, Lebenssituationen jeglicher Art etc.!)

• **kann Dinge nicht mehr:** Anh., Arg-met., Bamb-a., Calc., Calc-p., Carc., Caust., Cocc., Ign., Lac-e., Med., Nux-v., Ph-ac., Sep., Sulph.

HANDLUNGEN, Verhalten

(Def. Handlung: 1. Der Prozess, während dessen etwas getan oder durchgeführt wird; 2. etwas, das getan oder vollzogen werden muss oder wurde; 3. das Geschehen in oder der Inhalt einer Geschichte; 4. Rechtswissenschaft: jedes von einem Willen gesteuertes menschliches Verhalten!)

• albern

☞ Albernes Benehmen

• **grotesk:** Bell., Hyos.

•• **Affe, wie ein:** Hyos.

• **unvollständige, nicht zu Ende geführte**

☞ Unternehmen, etwas – vieles, hält aber bei nichts durch, bleibt nicht dabei, unternimmt

• **verändert plötzlich die Einstellung gegenüber**

☞ Unbeständigkeit

• **verborgenen, irrationalen Motiven, mit:** Arg-n.

• **verschiebt**

☞ Verschiebt alles auf den nächsten Tag

• **versteckt:** Tarent., Thuj.

• **wahnsinnige, mit Konvulsionen:** Hyos., Phos.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

HÄNGEN, an jemandem

(= starkes inneres Verbundensein mit einem anderen Menschen!)

☞ Gehalten – Verlangen, gehalten zu werden
Klammert sich an

• **Kinder hängen stark am Vater:** Cycl.

• **sehr an anderen Menschen:** Carc., Nat-s.

☞ Liebevoll, voller Zuneigung, herzlich

HAPHEPHOBIE

☞ Furcht – berührt zu werden

HARMONIE

(= Einklang, Eintracht, Übereinstimmung, Ebenmaß, Friede, Wohlklang; gute Übereinstimmung zwischen Partnern, Gleichklang der Gedanken und Gefühle; in der Musik: Wohlklang von Akkorden/

Tönen; in der Kunst hat der Begriff Harmonie auch einen ästhetischen Aspekt!)

• **Verlangen nach:** Carc., Kali-p., Kali-s., Lac-f., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Nat-c., Nat-m., Olib-sac., Podo., Ruta

☞ Empfindlich – Grobheiten, gegen Streiten, Streitigkeiten – Abneigung gegen

HART

(= *unnachgiebig, fest, starr, steif, steinern, ehern, steinhart, streng, ungerührt, hartherzig, unbarmherzig, kalt, eiskalt, kaltblütig, grausam, gnadenlos!*) (Def.: *Nicht von Mitleid, Mitgefühl oder Barmherzigkeit geleitet, derart gefühllos, dass es an Grausamkeit grenzt!*)

☞ Gefühllos, hart
Grausamkeit
Hartherzig, unbittlich

• **hart, entschieden:** Caust., Ferr., Lach., Lyc., Merc.

☞ Bestimmtheit
Entschiedenheit
Wille – große Willenskraft, Anstrengung des Willens

• **zu Untergebenen, freundlich zu Vorgesetzten:** Ign., Kali-c., Kali-p., Lach., Lyc., Nux-v., Plat., Puls., Thuj., Tub., Verat.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – geliebte Personen, gegen – Fremden, und lebhaft gegenüber

HARTHERZIG, unbittlich

(= *ohne Herz, jede Bitte abschlagend!*)

Adam., Aids., Alco., Anac., Ars., Aur-ar., Bism., Cadm-met., Cadm-s., Caust., Cenchr., Chin., Con., Croc., Cupr., Hep., Heroin., Hyos., Kali-i., Kali-p., Lac-leo., Laur., Lil-t., Lyss., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Par., Plat., Sabad., Sep., Squil., Stram., Sulph., Verat.

☞ Boshaft
Distanziert
Empfindlich – Mangel an Empfindlichkeit

Gefühllos, hart
Gleichgültigkeit, Apathie – Leiden, gegen – anderer Menschen
Grausamkeit
Grobheit
Hart
Moralischem Empfinden, Mangel an
Mutwillig, boshaft
Niederträchtig
Spotten – Lächerliche ziehen, will alles ins
Unbarmherzig

• **abwechselnd mit Milde:** Anac., Croc., Lil-t., Tub.

• **anderen, gegenüber:** Cupr.

• **Familie, gegenüber ihrer/seiner:** Kali-i.

• **sich selbst, gegenüber:** Cupr.

HARTNÄCKIGKEIT: Aids., Caps., Dros., Nat-sil., Ruta, Spong., Stram., Symp., Tax., Tritic-vg., Ulm-c.

(= *eigensinniges, unnachgiebiges Festhalten an einer Absicht oder einer Meinung; nicht bereit sein, auf- oder nachzugeben!*) (Abgrenzung zu Beharrlichkeit vom Sehgal-Seminar Berlin 2005: *Beharrlichkeit ist eine positive Qualität im Gegensatz zu Hartnäckigkeit, welche etwas Klebriges an sich hat. Hartnäckigkeit ist für die Umgebung sehr unangenehm, ärgerlich. Hartnäckige Kinder wachen morgens schon auf und leiern denselben Satz, mit dem sie abends eingeschlafen sind: „Mama, Schokolade.“*)

☞ Beharrlichkeit
Bestimmtheit
Diktatorisch
Dogmatisch
Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig
Entschlossenheit
Gedanken – hartnäckig
Herausfordernd
Monomanie

HARTNÄCKIGKEIT

Mutig
Streitsüchtig
Ungehorsam
Veränderungen – Abneigung gegen
Widerspenstig
Widerspruch – Neigung zu widersprechen

HASS: Acon., Adam., Agar., Agath-a., Aloe, Am-c., Am-caust., Am-m., Am-p., Am-s., Ambr., Anac., Androc., Ang., Anh., Ars., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bar-c., Calc., Calc-s., Cand-a., Caust., Cham., Cic., Crot-c., Cupr., Dulc., Fl-ac., Germ-met., Granit-m., Hell., Hep., Heroin., Hydr., Ign., Iod., Kali-c., Kali-i., Kola, Lac-c., Lac-h., Lac-leo., Lach., Led., Luna, Lyc., Lyss., Mang., Med., Merc., Mygal., Nat-c., Nat-m., Neon, Nit-ac., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Plut-n., Puls., Raph., Rhus-g., Rhus-t., Sep., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Stry., Succ., Sulph., Tarent., Tax., Tritic-vg., Vip., Zinc.

(= sehr starke, intensive Abneigung gegen jemanden oder etwas, eine feindliche Gesinnung, meist mit Aggression einhergehend, eine menschliche Emotion scharfer und anhaltender Antipathie. Ausgehend von der Fähigkeit zu intensiven negativen Gefühlen wird der Begriff auch im übertragenen Sinne verwendet und steht allgemein für die stärkste Form der Abwendung, Verachtung und Abneigung. Als Gegenbegriff in vergleichbarer Gefühlstärke wird vor allem die Liebe angesehen.) (Anmerkung: Der Patient lehnt Menschen oder Situationen total ab und ist von seinem Gemüt her feindlich gesonnen!)

☞ Abneigung – Menschen, gegen – alle, gegen
Abscheu – allgemeiner Abscheu
Beschwerden durch – Ehre, verletzt
Beschwerden durch – Kränkung, Demütigung
Beschwerden durch – Tadel
Beschwerden durch – Verachtung, verachtet zu werden
Beschwerden durch – Zorn – Entrüstung, Empörung, mit Boshaft
Brütet, grübelt

Entrüstung, Empörung
Furcht – Menschen, vor
Hass – Menschheit, auf die
Menschenfeindlichkeit, Misanthropie
Neid – Hass, und
Verweilt – vergangenen unangenehmen Ereignissen, bei
Wahnideen – Frauen – böse und wollen ihrer/seiner Seele Schaden zufügen, Frauen seien
Zynisch

• **abwechselnd mit Verzweiflung:**
Ars.

• **abwesende Personen, amel., wenn sie/er sie sieht, auf:** Fl-ac.

• **ausgelebter, nicht:** Nat-m.

• **beharrlicher:** Nat-m.

• **bitteres Gefühl aufgrund von leichten Kränkungen, hat ein:** Ang., Nit-ac.

• **Ehemann (Ehepartner), auf den:**
Am-s., Dulc., Lac-leo., Luna

☞ Abneigung – Ehemann, gegen ihren

• **Frauen, auf:** Pall., Puls., Raph., Sep., Vip.

☞ Abneigung – Frauen, gegen

Abneigung – Frauen, gegen – Männern, bei – religiöse
Abneigung
Furcht – Frauen, vor
Homosexualität
Wahnideen – Frauen
Zynisch

•• **Männern, bei:** Lyc., Sep.

☞ Abneigung – Frauen, gegen – Männern, bei
Hass – Geschlecht, auf das andere

•• **Frauen, bei:** Puls.

• **Geschlecht, auf das andere**

☞ Hass – Frauen, auf – Männern, bei
Hass – Männern, von – Frauen, bei

• **gesunde Menschen, auf:** Syph.

• **Gott, auf:** Aur.

• **Grausamkeit, mit:** Plat.

• **Kinder, auf:** Anac., Lyc., Nux-v., Plat., Raph., Sep.

☞ Abneigung – Kinder, gegen

• **krankhafte, morbide Gedanken, durch:** Sulph.

(= *kränkliche, den Verfall betreffende Gedanken!*)

• **Leben, auf das ganze**

☞ Lebensüberdruß

• **Männer, auf:** Bar-c., Hyos., Ign., Led., Lyc., Phos., Plut-n., Puls., Sep., Stann.

☞ Abneigung – Männer, gegen
Furcht – Männern, vor

•• **Frauen, bei:** Bar-c., Hyos., Ign., Led., Lyc., Phos., Plut-n., Puls., Sep., Stann.

☞ Abneigung – Männer, gegen – Frauen, bei
Hass – Geschlecht, auf das andere

• **Menschen, die sie/ihn beleidigt haben, auf:** Agar., Am-c., Ambr., Anh., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Calc., Cic., Granit-m., Heroin., Iod., Kali-c., Lach., Led., Mang., Med., Merc., Nat-m., Neon, Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Rhus-g., Sep., Stann., Staph., Sulph.

☞ Beleidigt – leicht

•• **beschimpfen, schelten, die sie/ihn:** Rhus-g.

•• **Entschuldigungen, ungerührt durch:** Nat-m., Nit-ac.

•• **übereinstimmen, die nicht mit ihr/ihm:** Anac., Calc-s., Caust.

• **Menschen im Allgemeinen, auf**

☞ Hass

• **Menschheit, auf die:** Am-c., Am-m., Cic., Led.

☞ Hass

Menschenfeindlichkeit, Misanthropie
Menschheit – verabscheut die Torheiten der Menschen

• **Mutter, auf die**

☞ Abneigung – Mutter, gegen die

• **Neid, mit**

☞ Neid – Hass, mit

• **Rachsucht, Hass und:** Agar., Aloe, Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Aur., Aur-m-n., Calc., Cic., Crot-c., Fl-ac., Hep., Hydr., Lach., Led., Mang.,

Med., Mygal., Nat-m., Neon, Nit-ac., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Rhus-g., Stann., Stront-c., Sulph., Tax., Tritic-vg., Vip., Zinc.

☞ Pläne – macht, schmiedet viele Pläne – rachsüchtige
Pläne, plant Racheakte

•• **abwechselnd mit Reizbarkeit, Gereiztheit:** Zinc.

•• **allein, amel. wenn:** Neon

• **unvernünftig:** Fl-ac.

• **Verbitterung, bittere Gefühle wegen geringer Beleidigungen:** Ang.

• **weist jeden zurück:** Aloe

HAST, Eile: Acon., Adam., Agath-a., Aids., Allox., Aloe, Alum., Alum-p., Am-c., Ambr., Anac., Anan., Androc., Apis, Aq-mar., Aran-ix., Arg-met., Arg-n., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Asar., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-i., Aur-m-n., Aur-s., Bar-c., Bar-i., Bar-s., Bell., Benz-ac., Berb., Bov., Bry., Cact., Calad., Calc., Calc-f., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Chlol., Choc., Cimic., Cina, Cinnb., Clem., Cob., Coca, Cocc., Coff., Con., Cortico., Croc., Crot-c., Cupr., Cur., Dig., Dulc., Elaps, Ferr-p., Fl-ac., Gink-b., Gins., Graph., Grat., Ham., Hell., Hep., Hist., Hydrog., Hyos., Ign., Iod., Ip., Kali-ar., Kali-c., Kali-i., Kali-p., Kali-s., Kola, Lac-ac., Lac-h., Lac-lup., Lach., Laur., Led., Lil-t., Lyc., Lycps-v., Lyss., M-arct., M-aust., Mag-m., Mang., Med., Meny., Merc., Merc-i-f., Merl., Mez., Morph., Mosch., Mur-ac., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Neon, Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., OInd., Onos., Op., Ox-ac., Ped., Petr., Ph-ac., Phos., Pip-m., Plan., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Prun., Psor., Ptel., Puls., Ran-b., Rheum, Rhus-g., Rhus-t., Sabad., Sacch-a., Sep., Sil., Staph., Stram., Stront-c., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Sumb., Symp., Syph., Tarent., Tax., Thuj., Tub., Ulm-c., Valer., Verat.,

Viol-t., Visc., Zinc., Zinc-m., Zinc-p., Zinc-val.

(= Verhalten oder Situation, in dem man etwas dringend erledigen möchte oder muss, Hektik!) (Anmerkung: Eile, Hast = die Zeit ist knapp im Bewusstsein des Patienten; Getragen – Verlangen getragen zu werden – schnell = es ist wenig Zeit vorhanden im Bewusstsein des Patienten!) (Anmerkung: Der gehetzte Patient ist leicht zu erkennen. Häufig verrät er sich schon durch die Art, wie er sich vorstellt, durch sein Benehmen und seine Sprache. Er führt alles in großer Eile aus, denn er hat das Bewusstsein, dass seine Zeit knapp bemessen ist. Manchmal spricht und handelt er so schnell, dass andere sich in seiner Gegenwart gedrängt fühlen. Bei der Patientenbefragung kann es vorkommen, dass der Patient „Hast und Eile“ mit Effizienz verwechselt. Es gibt auch Patienten, die von sich sagen, dass sie alles sehr schnell erledigen; beim näheren Nachfragen stellt sich aber heraus, dass sie einfach nur unter sehr großem Druck stehen und daher alles sehr schnell erledigen müssen. Erst wenn man den genauen Grund ermittelt, kann man auch die dazu passende Rubrik finden!)

☞ Angst – Eile, mit

Antworten – hastig, überstürzt

Berühren, anfassen, etwas

Berühren, anfassen, etwas – Verlangen, etwas zu

berühren, anzufassen – alles berühren, anfassen, muss

Erregung – gehetzt, wie

Furcht – Eile gefolgt von Furcht

Gedanken – schnell

Gehetzt, angetrieben

Geschwindigkeit – Verlangen nach

Geschäftig

Getragen zu werden, Verlangen – schnell

Kurz angebunden

Langsamkeit – spät, immer zu

Schnell im Handeln

Spontan, impulsiv

Sprache – eilig, hastig

Ungeduld

Ungestüm

Zeit – langsam, scheint länger, vergeht zu

Zeit – schnell, scheint kürzer, vergeht zu

Überstürzt, vorschnell, unüberlegt, unbesonnen

• **abends:** Ulm-c.

• **agg.:** Benz-ac., Coff.

☞ Beschwerden durch – Eile, Hast

• **alle bewegen sich zu langsam:**

Allox., Arg-n., Ham., Lac-cp., Med., Nux-v., Tarent.

•• **müssen, sollen sich beeilen:**

Arg-n., Cann-i., Lach., Med., Nat-p., Nux-m.,

Nux-v., Sul-ac., Tarent., Tax.

• **Arbeit, bei der:** Aloe, Calc-f., Cimic., Op.,

Sacch-a., Sep., Sul-ac., Sul-i., Symph., Tarent.

(Arbeit = Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

☞ Eile, Hast – tut, womit sie/er gerade beschäftigt ist, bei dem, was sie/er

•• **nachmittags:** Aloe

• **Atem, mit kurzem:** Caust.

• **Ausführung, mit langsamer:** Alum.

• **Beschäftigung, bei:** Acon., Aur., Camph.,

Carb-v., Cimic., Hep., Kali-c., Kali-p., Lil-t., Nux-v.,

Op., Puls., Sep., Sul-ac., Thuj., Viol-t.

•• **möchte mehrere Dinge auf**

einmal tun: Aur., Aur-m-n., Calc., Cortico.,

Kola, Lil-t., Petr., Plan., Plut-n., Tax.

(auf einmal = gleichzeitig!)

• **Beschwerden durch**

☞ Beschwerden durch – Eile, Hast

• **Bewegungen, in den:** Acon., Adam.,

Arg-n., Ars., Ars-s-f., Atro., Aur., Bell., Camph.,

Cann-i., Coca, Coff., Con., Gins., Hyos., Kali-c.,

Meny., Merc., Merl., Stram., Sul-ac., Sulph., Tarent.,

Thuj., Viol-t.

(= hastige Bewegungen!)

•• **schnell genug tun, kann nichts:**

Aur., Sul-ac.

- **unwillkürliche Eile/Hast in den Bewegungen:** Sulph.
- **Dinge bewegen sich nicht schnell genug:** Alum., Tarent.
- **Essen, beim:** Anac., Androc., Arg-n., Ars., Aur., Aur-s., Bell., Berb., Bry., Calad., Caust., Cina, Clem., Coff., Cupr., Fl-ac., Graph., Ham., Hell., Hep., Kali-c., Lach., Lyc., Merc., Nux-m., Olnd., Phos., Pip-m., Plat., Plect., Rhus-t., Sabad., Sul-ac., Sulph., Zinc.
- **kann nicht schnell genug essen:** Zinc.
- **Fahren, beim:** Lac-h., Sacch-a.
- **Frost, während:** Cann-s.
(= Froststadium im Fieber!)
- **Gehen, beim:** Acon., Alum., Arg-n., Canth., Carb-an., Fl-ac., Hist., Iod., Mang., Med., Mosch., Prun., Sep., Stram., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Syph., Tarent., Thuj.
- ☞ Angst – Gehen – schnelles Gehen – wodurch sie/er schneller geht
Beschwerden durch – Erwartungsspannung
- **geht hin und her, weder Denken noch Lesen macht Freude:** Lil-t.
- **geistiger Anstrengung, bei:** Ambr., Aur., Calc., Ign., Kali-c., Laur., Op., Sul-ac., Thuj.
- **immer in Eile, ist:** Arg-n., Ars., Ars-s-f., Dulc., Lil-t., Med., Nux-v., Sil., Staph., Sul-ac., Tarent.
- **jeder bewegt sich zu langsam:** Allox., Arg-n., Ham., Lac-cp., Med., Nux-v., Tarent.
- **soll sich beeilen:** Arg-n., Cann-i., Lach., Med., Nat-p., Nux-m., Nux-v., Sul-ac., Tarent., Tax.
- **Jucken, mit, Genitalien, der:** Tarent.
- **Kindern, bei:** Med.
- **Kleinigkeiten, bei:** Med., Sul-ac., Sulph.
- **Kopfschmerzen, während, heißem Gesicht, mit:** Ptel.
- **körperliche Beschwerden, durch:**

Arn.

- **Kurzatmigkeit, mit:** Caust.
- **langsam in der Ausführung von Dingen, aber:** Alum.
- **Menses**
 - **vor:** Tax.
 - **während:** Ign.
- **morgens:** Med.
- **nachmittags:** Ferr-p., Hydrog.
- **nachts:** Lach.
- **Pflichten, wie durch dringende, zwingende:** Lil-t., Sacch-a.
- **pünktlich anzukommen, Eile/Hast, um:** Aids., Aq-mar., Arg-n., Med., Sul-ac., Ulm-c.
☞ Beschwerden durch – Erwartungsspannung
Erwartungsspannung
- **schnell genug tun, kann nichts:** Aur., Sul-ac.
- **Schreiben, beim:** Alum., Anac., Coca, Ign., Lyc., Merc., Ped., Podo., Ptel., Sul-ac.
- **Sprache, Sprechen**
 - ☞ Sprache – eilig, hastig
- **Trinken, beim:** Anac., Ars., Bell., Bry., Cina, Coff., Hell., Hep., Lyc., Merc., Stram., Zinc.
- **Bewusstlosigkeit, während der:** Hell.
- **Fieber, während:** Hep., Merc., Stram., Zinc.
- **tut, womit sie/er gerade beschäftigt ist, bei dem, was sie/er:** Acon., Aur., Aur-m-n., Calc-f., Camph., Carb-v., Caust., Cimic., Cortico., Dulc., Hep., Hist., Kali-c., Kali-p., Kola, Lil-t., Med., Onos., Op., Plan., Plut-n., Ptel., Puls., Sep., Sul-ac., Tax., Thuj., Viol-t.
☞ Eile, Hast – Arbeit, bei der
- **Verlangen, mehrere Dinge gleichzeitig zu tun:** Aur., Aur-m-n., Cortico., Kola, Lil-t., Med., Plan., Plut-n., Tax.
- **Ende, bringt aber nichts**

HAST

davon zu: Alum., Ambr., Apis, Choc., Mosch., Nat-m., Sulph.

• **Ungeschicklichkeit aus Eile/Hast:**

Alum., Ambr., Apis, Choc., Mosch., Nat-m., Sul-ac., Sulph.

• **Verlangen, sich zu beeilen:** Rhus-g.

• **Zeit einzuhalten, um die verabredete:** Arg-n.

• **ziellos:** Lil-t., Sul-ac.

☞ Geschäftig – fruchtlos, ergebnislos

HAUS

(= Unterkunft, Heim, Gebäude, Wohnsitz, Wohnstätte!) (Wortherkunft: das Wort „Haus“ stammt aus dem mittelhochdeutschen Sprachraum, althochdeutsch „hūs“ wie gotisch „-hūs“ und englisch „house“ schwedisch „hus“ von germanisch *hūsam von indogermanisch*[s]keu-“bedecken, umhüllen“!)

• **agg., im:** Bry., Lyc., Mag-m., Plat., Puls., Rhus-t., Til.

• **amel., im:** Agar., Cycl., Ign.

• **außerhalb des Hauses aufzuhalten, Abneigung**

☞ Hause, zu – verlassen, das Zuhause – Abneigung

• **Aufenthalt außer**

☞ Hause, zu – verlassen, das Zuhause

Hause, zu – verlassen, das Zuhause – Verlangen

• **im Haus, Aufenthalt, Abneigung dagegen, im Haus (zurück)gehalten zu werden:** Lyc.

HAUSE, zu

(= Bleibe, Daheim, Heim, Wohnung, Wohnsitz!) (Def.: Das Zuhause bezeichnet die Räumlichkeiten, in denen man wohnt; im weiteren übertragenen Sinne auch der Ort, an dem man sich wohl fühlt, an dem man für immer verweilen möchte!)

☞ Haus

• **spricht von daheim:** Bell., Bry.

(= von zuhause!)

• **Verlangen, das zu Hause zu verlassen:** Adam., Arag., Bry., Elaps, Fl-ac., Lac-e., Lach., Merc., Spong., Tub.

☞ Fliehen, versucht zu

Verlangen, Wunsch nach – voller Verlangen – mehr als sie/er braucht

•• **Leben ohne das Chaos der Familie zu führen, um ein klares:** Adam.

•• **Zubettgehen, beim:** Elaps

• **Verlangen, nach Hause zu gehen:** Acon., Adam., Ars., Bell., Bry., Calc., Calc-p., Caps., Carb-an., Chlol., Cic., Cimic., Clem., Coff., Cupr., Cupr-acet., Eup-per., Germ-met., Granit-m., Ham., Hell., Hyos., Kola, Lac-cp., Lach., Mag-c., Meli., Merc., Nit-ac., Op., Plan., Plb., Psor., Puls., Rhus-t., Ruta, Sacch-a., Senec., Sil., Spong., Stram., Tritic-vg., Valer., Verat., Vip.

☞ Haus

Wahnideen – Hause, daheim zu – weg von zu Hause, sie/er sei – müsse dahin gelangen, sie/er

•• **auszugehen, und wenn sie/er daheim ist:** Bry., Calc., Calc-p., Cupr-acet.

HAUSHALT führen, einen

(Def.: 1. im Sinne von Hauswirtschaft, die häuslichen Tätigkeiten; 2. im Sinne von Privathaushalt, eine Wirtschaftseinheit!)

☞ Vernachlässigt – Haushalt, den

• **Abneigung:** Aster., Helon., Lyc., Sep., Sil., Sulph.

• **besessen vom Hausputz:** Ars., Calc., Carc., Lac-f., Nux-v., Rhus-g., Sep., Sil., Sulph., Syph., Thuj.

• **Überarbeitung durch Haushalt:** Arn., Bell-p., Calc., Rhus-t., Ruta, Sep., Sil.

• unfähig sind, einen Haushalt zu führen, Frauen (Menschen), die:

Lyc., Nux-v., Sep., Sil., Sulph.

(= Unfähigkeit für Haushaltsangelegenheiten!)

☞ Vernachlässigt – Haushalt, den

HAUTAUSSCHLÄGE

(Anmerkung: In der Medizin werden drei Arten von Hautausschlägen differenziert: 1. Effloreszenzen: Als Effloreszenz (veraltet: Hautblüte) wird ein Grundelement einer krankhaften Hautveränderung bezeichnet, das in der Dermatologie zur Beschreibung derselben eingesetzt wird. Man unterscheidet zwischen Primär- und Sekundäreffloreszenzen. Primäreffloreszenzen sind die unmittelbar aus dem krankhaften Prozess in der Haut entstehenden Veränderungen. Da sie nicht durch sekundäre Veränderungen „verfälscht“ sind, haben sie einen höheren diagnostischen Wert als sekundäre Veränderungen. Zu den Primäreffloreszenzen gehören: a) Macula (Fleck): eine umschriebene Farbveränderung im Hautniveau ohne Konsistenzveränderung; b) Papula (Papel, Knötchen): kleine (<0,5cm), gut abgrenzbare, tastbare Erhabenheit, die über das Hautniveau reicht; c) Nodulus (Knötchen): wie Papel, jedoch größer (0,5–1,0cm); d) Nodus (Knoten): wie Nodulus, jedoch größer (>1cm); e) Vesicula (Bläschen): Vorwölbung der Haut durch Flüssigkeitsansammlung (Serum, Blut) in den verschiedenen Hautschichten; f) Bulla (Blase): mehr als linsengroß, oft mehrkammeriger Hohlraum. Es wird in subkorneale, intraepidermale und subdermale Blasen unterschieden; g) Pustula (Pustel, Eiterbläschen): mit Eiter gefülltes Bläschen oder Blase; h) Urtica (Quaddel): durch Histaminausschüttung hervorgerufene, flächenhafte, weiche, ödematöse Erhabenheit von blasser bis hellroter Farbe, die zumeist mit einem Juckreiz einhergeht;

i) Komedo (umgs. Mitesser): meist dunkelgefärbter Hornpfropf, der den Ausgang des Follikelkanals verschließt; Sekundäreffloreszenzen sind Veränderungen, die durch hinzukommende krankhafte Prozesse gekennzeichnet sind oder durch Selbstschädigung (z. B. Kratzen) aus Primäreffloreszenzen entstehen. Für den Therapeuten sind Sekundäreffloreszenzen weniger aussagekräftig, da der eigentliche krankhafte Prozess überlagert sein kann und die gleiche Sekundäreffloreszenz aus verschiedenen Primäreffloreszenzen entstehen kann. Zu den Sekundäreffloreszenzen gehören: a) Squama (Hautschuppe): mit bloßem Auge sichtbares Korneozytenplättchen; b) Crusta (Kruste, Borke): Auflagerung von getrocknetem Sekret; c) Cicatrix (Narbe): neu gebildetes, faseriges Bindegewebe als Ersatz eines Hautsubstanzverlustes; d) Erosion (Abschürfung): bis maximal zur Lederhautgrenze reichender Verlust der oberen Epidermiszellen, die narbenlos abheilen können; e) Exkoration: Erosion, die alle Schichten der Epidermis betrifft. Ebenfalls eine narbenlose Abheilung möglich; f) Rhagade (Schrunde): schmale, spaltförmige Durchtrennung aller Schichten der Epidermis; g) Ulcus (Geschwür): tiefe Gewebszerstörung mit narbiger Abheilung; h) Atrophie: Schwund von Haut und Hautanhangsgebilden; i) Zyste: durch Gewebe abgekapselter Hohlraum mit flüssigem Inhalt; j) Lichenifikation: Verdickung der Haut bei chronischen Hauterkrankungen; k) Tyloma (Hornschwiele): abgegrenzte Verdickung mit verstärkter Verhornung und Haarverlust; l) Hyperpigmentierung: verstärkte Einlagerung des Hautpigments Melanin; m) Hypopigmentierung: verminderte Pigmentierung, vor allem der Haare der betroffenen Hautstelle!)

• **Gemütssymptome nach unterdrückten Hautausschlägen:** Ail., Anac., Ant-c., Ant-t., Apis, Arn., Ars., Asaf., Bar-c., Bell.,

HAUTAUSSCHLÄGE

Calc., Caust., Cupr., Fl-ac., Hep., Hyos., Ign., Lach.,
Lyc., Nux-v., Ph-ac., Phos., Psor., Sep., Stram., Sulph.,
Verat., Zinc.

HEBEN

(= *auf größere Höhe bringen; im übertragenen
Sinne auch steigern, vermehren!*)

- **agg.:** Psor.

HEFTIG, vehement: Abrot., Absin., Acon.,
Aesc., Agar., Alco., Aloe, Alum., Am-c., Am-m.,
Ambr., Anac., Androc., Ang., Ant-t., Apis, Arn.,
Ars., Aur., Aur-ar., Aur-s., Bar-c., Bell., Borx., Bry.,
Cadm-met., Calc., Calc-p., Camph., Canth., Carb-an.,
Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Chin., Cic.,
Cocc., Coff., Coloc., Con., Corn., Croc., Crot-c., Cupr.,
Dros., Dulc., Ferr., Gall-ac., Gamb., Graph., Grat.,
Hep., Heroin., Hydrog., Hyos., Ictod., Ign., Iod.,
Kali-ar., Kali-bi., Kali-c., Kali-i., Kali-p., Kola,
Lach., Led., Lil-t., Lyc., Lyss., M-arct., M-aust.,
Mag-s., Mang., Med., Merc., Merc-c., Merl., Mez.,
Mill., Morph., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nicc.,
Nit-ac., Nitro-o., Nux-v., Oena., Olnd., Op., Ox-ac.,
Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Plut-n., Psor.,
Ran-b., Rheum, Ruta, Sabad., Sacch-a., Seneg.,
Sep., Sil., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram.,
Stront-c., Sulph., Syph., Tarent., Tell., Teucr., Thuj.,
Tub., Tub-k., Verat., Verat-v., Vesp., Visc., Zinc.

(= *heftiges, kräftiges, nachdrückliches, ungestü-
mes oder hitziges Verhalten!*)

☞ Beißen

Beschwerden durch – Heftigkeit
Delirium – Arme – fuchelt mit den Armen herum
Delirium – greift Menschen mit einem Messer an
Delirium – heftig
Delirium – heftig, grimmig
Delirium – wild
Destruktivität, Zerstörungswut
Fanatismus

Geisteskrankheit, Wahnsinn – droht mit Tod und
Zerstörung

Gesten, Gebärden, macht – heftig

Kämpfen, möchte

Manie

Raserei, Tobsucht, Wut

Raserei, Tobsucht, Wut – Gewalttätigkeit, mit
Reizbarkeit, Gereiztheit

Reißt an etwas – Gegenstände, zerreißt

Schlagen

Schlagen – Kinder, schlägt die eigenen

Schlagen – sich, schlägt

Schneiden, verstümmeln oder aufzuschlitzen,
Verlangen zu

Schneiden, verstümmeln oder aufzuschlitzen,
Verlangen zu – andere

Spucken – Gesicht, Menschen ins

Stoßen, treten, austreten

Streitsüchtig

Töten, Verlangen zu

Widerspruch – verträgt keinen Widerspruch –
zurückhalten, um nicht gewalttätig zu werden, muss
sich

Wildheit

Zerbricht Dinge

Zorn

Zorn – erstechen, könnte, so wütend, dass sie/er jeden

Zorn – heftig

- **abends:** Caust., Hep., Mill., Nat-m.

- **Abendessen, nach dem:** Mill.

- **Kleinigkeiten, über:** Hep., Nat-m.

- **Mittagsschlaf, nach dem:** Caust.

- **abwechselnd mit**

- **Betäubung:** Absin.

- **Bewusstlosigkeit:** Absin.

- **Fröhlichkeit:** Aur., Croc., Stram.

- **Gelassenheit, Seelenruhe:** Aur-ar.

- **Lachen:** Aur., Croc., Stram.

- **Milde:** Anac., Croc.

- **Sanftmut:** Anac., Croc.

- **Schweigsamkeit:** Aur-ar.

- **Schwermut:** Ambr., Cadm-met., Lach.

- **Seelenruhe, Gelassenheit:**

Aur-ar.

•• **Stupor:** Absin.

(= Erstarrung bei wachem Bewusstsein!)

•• **Traurigkeit:** Ambr., Cadm-met., Lach.

• **Aktivität, mit körperlicher:** Plat.

• **Berührung, durch:** Lach.

• **Beschwerden durch Gewalttätigkeit anderer:** Acon., Anac., Arn., Aur., Bry., Carc., Caust., Coff., Lyc., Nat-m., Op., Staph., Stram.

☞ Heftig, vehement

• **Erschöpfung, bis zur:** Nat-c.

• **Fieber, während:** Cham., Coff., Nux-v.

• **Freunden, gegenüber ihren/seinen:** Kali-ar.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Freunde sind Menschen, die durch das Gefühl der Herzlichkeit oder persönlicher Achtung aneinander hängen; Menschen, die auf freundschaftlicher Basis zueinander stehen, nicht feindlich. Jemand, von dem man jederzeit etwas erwartet, besonders in Zeiten der Not. Denn im Hintergrund steht keine andere Beziehung, außer ein Gefühl der persönlichen Zuneigung!“)

• **gereizt, wenn:** Cina, Sil., Tub.

•• **Menses agg.:** Oena.

• **Gespräch anderer, durch das:** Con., Dulc., Hep., Mang.

☞ Sprechen – anderer agg., das Sprechen

• **getadelt wird, wenn sie/er hört, wie ein anderer:** Calc-p.

☞ Entrüstung, Empörung

• **Gewalttätigkeit anderer, Beschwerden durch:** Acon., Anac., Arn., Aur., Bry., Carc., Caust., Coff., Lyc., Nat-m., Op., Staph., Stram.

☞ Heftig, vehement

• **Gewalttaten führt, Raserei, die zu:** Agar., Anac., Ars., Aur., Bar-c., Bell., Bry.,

Calc., Canth., Chin., Cic., Cocc., Con., Croc., Crot-c., Cupr., Hep., Hyos., Ign., Iod., Kali-ar., Kola, Lach., Lil-t., Lyc., Mosch., Nat-c., Nicc., Nit-ac., Nux-v., Phos., Plat., Stram., Stront-c., Tarent., Verat., Zinc.

☞ Delirium – heftig

Manie – gewalttätig

Raserei, Tobsucht, Wut

Raserei, Tobsucht, Wut – Gewalttätigkeit, mit

• **jagt die Familie aus dem Haus:** Cham., Verat.

• **Kinder, bei Kindern:** Tub.

• **Kleinigkeiten, über:** Androc., Caust., Dulc., Hep., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Ruta, Spong., Thea

☞ Kleinigkeiten, Trivialitäten

Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen

• **krank, wenn:** Bell.

• **leicht, bei geringem Anlass:** Ferr., Plut-n.

• **morgens:** Calc., Carb-an., Carb-v., Gamb., Graph., Iod., Nat-s., Petr., Psor.

• **Sprechen anderer, durch das:** Con., Dulc., Hep., Mang.

☞ Sprechen – anderer agg., das Sprechen

• **Schlaf, vor:** Op.

• **Schmerzen, durch:** Aloe, Ant-t., Aur., Calc-p., Cham., Hep., Lyc., Stram., Tarent., Thea, Zinc.

☞ Zorn – Schmerzen – über

• **Schweiß, beim:** Acon., Ars., Bry., Carb-v., Cham., Coff., Ferr., Hep., Hyos., Nat-m., Nux-v., Phos., Stram., Sulph., Thuj.

• **Stuhlgang, vor:** Calc.

• **vormittags:** Carb-v.

• **Widerspruch, durch:** Aur., Dulc., Oena., Sil., Tub.

☞ Zorn – Widerspruch, durch

•• **Menses, während:** Oena.

☞ Menses – während

HEIKEL, pingelig: Aloe, Alum., Anac., Androc., Apis, Arg-n., Ars., Ars-i., Asar., Aur., Aur-ar., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Bar-ar., Bell-p., Bufo, Calc., Calc-p., Calc-sil., Cand-a., Carc., Caust., Cham., Choc., Con., Cupr., Cupr-acet., Graph., Helon., Heroin., Ign., Iod., Kali-ar., Kali-bi., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Lac-ac., Lac-c., Lac-e., Lac-f., Lac-h., Lob., Lyc., Med., Morph., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nicc., Nux-v., Ox-ac., Phos., Pip-m., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Psor., Puls., Ruta, Samb., Sel., Sep., Sil., Sol., Spong., Stann., Staph., Sulph., Tarent., Teucr., Thuj., Verat., Zinc.

(= wählerisch, anspruchsvoll, pedantisch, schwer zufrieden zu stellen oder zu befriedigen, überempfindlich, so dass ihr/ihm schnell etwas zuwider ist!) (Anmerkung der Drs. Sehgal zum Nux-v.-Zustand: „Nux-v. hasst es, krank zu werden. „Doktor, es geht mir nicht gut!“ Das heißt ein Empfinden von Minderung hat sich bei ihm breit gemacht. Er ist in den Zustand des Mangels geraten. „Doktor, ich möchte, dass ich immer fit bin und bleibe. Ich möchte, dass mir nichts widerfährt und ich fit bleibe!“ Das ist dieses Wählerische, Anspruchsvolle bei Nux-v., er will immer fit sein.“)

☞ Analfixierung
Anspruchsvoll
Beleidigt, leicht
Furcht – Kleinigkeiten, vor
Genau
Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf
Kleinigkeiten
Kleinigkeiten, Trivialitäten
Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig – scheinen
Korrekt, anständig, wohlgezogen – zu
Krittellig, kritteln, mäkeln
Ordentlich
Ordnung – Verlangen nach
Präzision – Verlangen nach
Quengeln, quengelig
Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind

Sorgsamkeit, Sorgfalt
Tadelsüchtig, krittellig
Unordnung, empfindlich gegen
Wahnideen – schmutzig, sie/er sei
Widerwillen – Schmutz, Dreck, gegen

• Arbeit, in Bezug auf ihre/seine: Carc.

(Arbeit = Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

• beweisen, sie/er muss sich selbst: Agar., Anac., Cupr., Petr.

☞ Ehrgeiz – erhöht, vermehrt, sehr ehrgeizig –
Wettbewerb mit anderen, vergleicht sich mit ihnen, steht

• Eigentum, in Bezug auf ihr/sein: Ars-i.

• Erkrankung, bei einer: Carc., Pip-m.

• Erscheinungsbild, in Bezug auf das: Ign., Lyc., Plat.

• Essen, beim: Bufo

• Kleinigkeiten, bei: Carc., Ign., Sil.

• Menses, vor: Sep.

• Ordnung, in Bezug auf: Ars., Calc., Carc.

☞ Ordnung – Verlangen nach

• perfekt machen, möchte alles: Bamb-a.

• persönliche Erscheinung, in Bezug auf die: Ign., Lyc., Plat.

☞ Ordentlich – Erscheinung, das eigene Aussehen, in Bezug auf die persönliche

• pünktlich zu sein, in Bezug auf Pünktlichkeit: Carc., Nat-m.

☞ Angst – Zeit festgesetzt ist, wenn eine

• Sauberkeit, in Bezug auf: Ars., Carc., Thuj.

☞ Sauberkeit, Reinlichkeit – Reinlichkeitswahn, Putzwut

• Stress, nur wenn unter: Lac-f.

(= Verlangen nach Sauberkeit, Ordnung, nur pingelig, wenn dekompenziert, d.h. gestresst!)

HEIMAT, Zuhause

(Def. Heimat = Ort, Gegend oder Land, woher etwas stammt, wo etwas seinen Ursprung hat; wo jemand aufgewachsen ist, wo man sich wohl fühlt. Das deutsche Wort Heimat verweist in erster Linie auf eine positive Beziehung zwischen Menschen und Raum. Heimat kann in diesem Sinn eine Gegend oder Landschaft meinen, aber auch sich auf ein Dorf, eine Stadt oder ein Land beziehen. Menschen können auch abseits des Ortes oder der Region, wo sie geboren wurden (und aufgewachsen sind), „heimisch werden“. Der lateinische Spruch: „Ubi bene, ibi patria.“ („Wo es mir gut geht, da ist mein Vaterland, meine Heimat.“) verdeutlicht dies!) (Def.: Zuhause = Räumlichkeiten, in denen man wohnt!)

☞ Hause, zu

• **Verlangen nach:** Calc-p., Choc., Elaps, Merc., Phos., Puls., Tub.

HEIMTÜCKISCH

👁 Boshaft

HEIMWEH: Acon., Ant-c., Aur., Aur-m-n., Bamb-a., Bar-c., Bell., Bry., Calc., Calc-p., Caps., Carb-an., Carc., Carl., Caust., Chlol., Chlor., Cimic., Clem., Cocc., Coff., Crat., Dros., Elaps, Eup-pur., Ferr-p., Gels., Germ-met., Hell., Hipp., Hyos., Ign., Kali-m., Kali-p., Kreos., Lac-cp., Lach., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Manc., Meli., Meny., Merc., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Olib-sac., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Plan., Plb., Psor., Puls., Ruta, Sacch-a., Senec., Sep., Sil., Staph., Sulph., Valer., Verat., Zinc., Zinc-p.

(Def. Heimweh = Sehnsucht in der Fremde, wieder daheim zu sein!)

☞ Abschied – Trennung fällt schwer
Sentimental, schwärmerisch, rührselig
Veränderungen – Abneigung gegen

• **abends:** Hep., Hipp.

• **Beschwerden durch:** Aur., Bar-c., Caps., Calc., Carb-an., Carc., Caust., Clem., Cocc., Eup-pur., Hell., Ign., Kali-p., Lyc., Mag-m., Manc., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Op., Ph-ac., Puls., Senec., Sil., Staph., Sulph.

• **Fauces, mit Hitze in:** Caps.

(Fauces = Schlund!)

• **Geistesgestörtheit, bei:** Manc.

(= geistiger Störung!)

• **Hals, mit Hitze im:** Caps.

• **Haus, selbst im eigenen:** Eup-pur.

• **Kindern, bei:** Aur., Aur-m., Bar-c., Caps., Calc., Carb-an., Carc., Caust., Clem., Eup-pur., Gels., Hell., Ign., Lyc., Mag-m., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Ph-ac., Puls., Sacch-a., Senec., Sep., Sil., Staph., Sulph.

• **morgens:** Carb-an.

• **qualvoller Angst, Panik, mit:** Merc.

• **roten Wangen, mit:** Caps.

• **Schlaflosigkeit, mit:** Caps., Carc., Cocc.

☞ Sentimental, schwärmerisch, rührselig

• **Schläfrigkeit, mit:** Ph-ac.

• **stiller schlechter Laune, mit:**

Mag-m., Nit-ac., Ph-ac.

(= Übellaunigkeit!)

• **Weinerlichkeit, mit:** Ph-ac.

(= Neigung zum Weinen!)

HEIMWERKER, Bastler: Nux-v.

(= Ausübung verschiedener Handwerksdisziplinen, Hobbybastler!)

HEIRAT

(= Eheschließung, Hochzeit, Trauung, Vermählung!) (Def. Heirat = festliches Ereignis, bei dem zwei Menschen den Bund der Ehe schließen. Als Ehe (v. althochdeutsch: ewa = Ewigkeit, Recht,

HEIRAT

Gesetz) bezeichnet man eine sozial anerkannte und durch allgemein geltende, meist gesetzliche Regeln gefestigte Lebensgemeinschaft zweier Personen, die als Ehegatten, Eheleute oder auch Ehepartner bezeichnet werden. Viele, aber nicht alle Staaten und Religionen setzen voraus, dass die Ehegatten verschiedenen Geschlechts sein müssen. Die Bedeutung der Ehe und die sie betreffenden Rahmenbedingungen sind stark von gesellschaftlichen und kulturellen Vorstellungen abhängig und haben sich im Zuge der menschlichen Entwicklung immer wieder verändert. Der Begriff Ehe umfasst heute im Allgemeinen die Zivilehe und die kirchliche Trauung. Die rechtliche Auflösung der Ehe wird mit dem Begriff „Scheidung“ bezeichnet!)

☞ Abneigung – Heirat, gegen

• **besessen vom Gedanken an die Heirat, Mädchen sind sexuell erregt und:** Bell., Caust., Ign., Nat-m., Plat., Verat.

• **Gedanken an Heirat amel.:** Orig.

• **unerträglich, der Gedanke an Heirat scheint:** Fl-ac., Lach., Lyc., Med., Nux-v., Pic-ac., Puls., Staph.

(Anmerkung: Der Patient möchte in der Liebe nicht enttäuscht werden. Er hat nicht den Mut, eine Heirat vorzuschlagen, weil er befürchtet, in der Liebe enttäuscht zu werden!)

☞ Abneigung – Frauen, gegen – Männern, bei

Abneigung – Frauen, gegen – Männern, bei – religiöse

Abneigung

Abneigung – Heirat, gegen

Abneigung – Männer, gegen – Frauen, bei

Abneigung – Männer, gegen – Frauen, bei – religiöse

Abneigung

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Hochzeit vor, bereitet sich auf ihre/seine

Homosexualität

Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen – heiraten, zu

HEITERKEIT, Hochgefühl, Hochstimmung, Euphorie

☞ Hochgefühl

HELFFEN

(= beitragen, unterstützen, zur Seite stehen, Gutes tun für seine Mitmenschen, jemandem das Tun einer Sache durch Übernehmen bestimmter Teile erleichtern; auch im Sinne von gesund machen, heilen, therapieren!)

• **Anderen zu**

•• **Abneigung, anderen zu helfen:** Calc., Plat., Sil., Tax.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Wohlergehen anderer, gegen das

Ichbezogenheit, Selbstüberhebung

Selbstsucht, Egoismus

•• **Verlangen, anderen zu helfen**

☞ Wohlwollen, Güte

• **weiß sich nicht zu helfen**

(= Hilflosigkeit aufgrund heftiger Emotionen!)

☞ Hilflosigkeit – Gefühl der

HELLHÖRIG: Anac., Anh., Cann-i., Lyss.

(= gut, sehr aufmerksam, scharf hörend!)

HELLSEHEN, Hellsichtigkeit, Wahrsagen, Clairvoyance:

Acon., Anac., Androc., Anh., Arn., Bry., Calc., Calc-sil., Cann-i., Carc., Com., Crot-c., Dulc., Heroin., Hyos., Kali-p., Kola, Lac-del., Lac-f., Lac-leo., Lach., Lyss., M-arct., Mag-sil., Mang., Med., Nabal., Nat-p., Nat-sil., Neon, Nux-m., Op., Phos., Podo., Ptel., Ruta, Sil., Spong., Stann., Stram., Symph., Tarent., Tritic-vg., Valer., Verat., Verat-v.

(Def.: Als Hellsehen oder Wahrsagen werden in der Kulturgeschichte, in der Ethnologie (= Völkerkunde!) und in der Esoterik (Spiritualität, Mystik) zahlreiche Praktiken und Methoden zusammengefasst,

die dazu dienen sollen, zukünftige Ereignisse vorherzusagen oder anderweitig verborgenes Wissen zu erlangen, das den gewöhnlichen Sinneswahrnehmungen nicht zugänglich ist. Das Spektrum dieser Praktiken reicht von der Deutung zufälliger Ereignisse nach vorgegebenen Regeln bis zur Inanspruchnahme so genannter hellseherischer Fähigkeiten. Davon unterschieden wird die religiöse Prophetie, bei der nicht äußere Zeichen gedeutet werden, sondern eine unmittelbare göttliche Inspiration in Anspruch genommen wird; diese Unterscheidung ist jedoch nicht immer eindeutig möglich. Weitere verwandte, weitgehend synonyme Bezeichnungen sind Weissagung und Divination (von lat. divinatio, Weissagung, Ahnung.).

☞ Beschwerden durch – Erwartungsspannung

Déjà vu

Erwartungsspannung

Furcht – geschehen, etwas werde

Intuitiv, Intuition

Prophezeit

Tod – Vorahnung des Todes

• **Mitternacht:** Cann-i.

• **Schlaf, im:** Com.

• **Träume, hellsichtige:** Adam., Arg-n., Asaf., Bov., Calc-sil., Cann-i., Carc., Com., Cortico., Heroin., Kali-sil., Lac-del., M-arct., Mag-sil., Mang., Nat-p., Nat-sil., Olib-sac., Ph-ac., Phos., Ptel., Rad-br., Sil., Spong., Sulph., Ther., Tritic-vg.

☞ Furcht – geschehen, etwas werde

Prophezeit

•• **Betrunkenheit, bei:** Lach.

•• **löst die wichtigen Fragen des Tages:** Acon.

HEMMUNGEN: Ambr., Lach., Staph.

(= psychisch bedingte Unterdrückungen des eigenen Willens oder Verhaltens; im sozialen Bereich auch ein Verhalten, welches durch die verzögerte Aufnahme von Sozialkontakten gekennzeichnet ist!)

☞ Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Zurückhaltend, reserviert

• **Gesellschaft, Mangel an Hemmungen in:** Choc., Hyos.

(= Mangel an sozialer Hemmung!)

☞ Indiskretion, Taktlosigkeit

Wahrheit

HEMMUNGSLOS, wildes Verhalten:

Alco., Bell., Hyos., Med., Stram.

(= rücksichtslos, zügellos, unbekümmert, heftig, wild!)

☞ Heftig, vehement

HERABLASSEND, herablassende Haltung

☞ Verächtlich

HERAUSFORDERND, trotzig: Acon.,

Agath-a., Alum., Am-c., Anac., Androc., Arn., Bar-c., Bell., Borx., Bufo, Canth., Caust., Cham., Cina, Dulc., Guaj., Hep., Ign., Morph., Kreos., Lyc., M-arct., Med., Merc., Morph., Nux-v., Ph-ac., Puls., Ruta, Sacch-a., Scor., Sec., Sep., Sil., Spong., Sulph., Tax., Tritic-vg., Tub.

(= offener Ungehorsam!) Wortbedeutungen: 1. im Sinne von provozieren; 2. im Sinne von Widerstand leisten, gegen etwas ankämpfen; in beiden Fällen handelt es sich um ein Verhalten, mit der eine Person sich gegen eine Autorität (z.B. Krankheit) oder eine gegnerische Kraft, die sie zu dominieren versucht, auflehnt. Sie möchte nicht dominiert werden!) (Anmerkung: „Herausfordernd, trotzig“ ist stärker als „Ungehorsam“. Der herausfordernde Patient ist offen rebellisch und verachtet jede Autorität. Wo der Ungehorsame noch passiv handelt, wird der herausfordernde Patient provozieren. Nicht zufrieden damit, Anweisungen von Autoritäten nur

HERAUSFORDERND

zu verweigern, weist er sie ärgerlich zurück, selbst wenn das schmerzliche Strafe für ihn bedeutet!)

☞ Anarchist

Anmaßend

Anstacheln - anreizen, aufhetzen, andere, Neigung zum Bestimmtheit

Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig

Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit

Hochmütig, arrogant

Impertinenz, Unverschämtheit

Kämpfen, möchte

Mutig

Stimmung, Laune – abweisend, zurückweisend

Streitsüchtig

Ungehorsam

Unverschämtheit

Verwegenheit

Widerspenstig

Widerspruch – Neigung zu widersprechen

HERBST **agg.**, psychische und emotionale Symptome im: Stram.

(Anmerkung: Im Herbst werden die Tage kürzer und damit auch tendenziell die Sonnen- und Lichtverhältnisse. Der Patient im Stramonium-Zustand hat jedoch ein sehr großes Verlangen nach Sonne und Licht (vgl. die Rubrik: Verlangen, sehnsüchtiges – Sonne, Licht und Gesellschaft, nach!) und daher kann sich im Herbst sein psychischer und emotionaler Zustand deutlich verschlechtern!)

HERRISCH, herrschsüchtig

☞ Diktatorisch

HERZKLOPFEN

(Anmerkung: Herzklopfen, medizinisch auch Palpitation genannt, bezeichnet die bewusste Wahrnehmung des eigenen Herzschlags dahingehend, ob er zu langsam, zu schnell, unregelmäßig oder mit normaler Geschwindigkeit erfolgt. Palpitationen

können entstehen durch Überlastung, Adrenalin, Alkohol, Krankheiten wie Schilddrüsenüberfunktion, Hypoglykämie, Drogen und Medikamente oder als ein Symptom von Panikattacken. Das Herzklopfen wird i.d.R. als unangenehm empfunden!)

• **agg.:** Acon., Alum., Am-c., Ant-t., Borx., Calc., Cham., Ferr., Glon., Ign., Mosch., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Phos., Plat., Puls., Sil., Verat.

HERZLICH, liebevoll, voller Zuneigung, zärtlich

☞ Liebevoll, herzlich, voller Zuneigung, zärtlich

HEUCHELEI: Bar-c., Caust., Ign., Lyc., Marb-w., Med., Merc., Nux-v., Phos., Puls., Sep., Sil., Sulph., Thuj.

(= Scheinheiligkeit!) (Def.: Heuchelei bezeichnet ein moralisch negativ besetztes Verhalten, bei dem eine Person nach außen hin ein Bild von sich vermittelt, das nicht ihrem realen Selbst entspricht. Das zugrundeliegende Zeitwort „heucheln“ stammt ursprünglich vom unterwürfigen ducken und kriechen (mhd. hüchen) des Hundes ab und wurde auf vorgespieltes, schmeichelndes Verhalten übertragen.) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Nach außen zur Schau stellen, dass man Wünschenswertes oder allgemein anerkannte Handlungen, Überzeugungen, Prinzipien etc. hat, die man tatsächlich gar nicht besitzt. Mit anderen Worten, die Fähigkeit, andere zum Narren zu halten, wie der Wolf im Schafspelz, indem man die harte Wirklichkeit über sich selbst verbirgt und all die Tugenden zeigt, die allgemein anerkannt sind.“) (**DD Geziertheit:** 1. Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Es gibt nur einen ganz geringen Unterschied zwischen „Geziertheit“ und „Heuchelei“. In der ersteren Rubrik übertreibt der Patient seine Qualifikationen und vermittelt einen falschen Ein-

druck seiner Qualitäten, ohne die Absicht, andere dabei zu verletzen. Wohingegen sich es bei einem Heuchler wie beim Wolf im Schafspelz verhält – ein Wesen, das Schaden anrichtet.“ 2. Anmerkung von Jörg Prädel: „In dieser Rubrik handelt es sich um ein gekünsteltes Verhalten, mit dem sich die Person in einer bestimmten Art und Weise hervortun möchte. „Heuchelei“ hingegen ist eine bewusste Manipulation durch vorgetäuschte Verhaltensweisen, Meinungen, Prinzipien oder Gefühle, um andere Menschen in irgendeiner Form zu beeinflussen.“)

☞ Geziertheit

Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen

Lügner

Lügner – lügt, sagt nie die Wahrheit, weiß nicht, was sie sagt

Manipulierend

Unaufrichtig

Unehrllich

Verleumden, Neigung zu

Wahnideen – Lüge, alles was sie/er sagt, ist eine

Widerspruch – Neigung zu widersprechen

HEULEN: Acet-ac., Acon., Alum., Ant-t., Arn., Ars., Aur., Bell., Brom., Bufo, Calad., Camph., Canth., Caps., Cham., Cic., Cina, Coff., Cupr., Cupr-acet., Ign., Ip., Lyc., Merc., Morph., Nat-m., Nux-v., Op., Phos., Plat., Stann., Stram., Tarent., Til., Verat., Verat-v., Verb., Viol-t.

(= 1. Tränen vergießen; 2. ein bestimmtes Geräusch (ein Heulen!) erzeugen!)

☞ Anklagen

Bellen

Jammern

Klagen

Geziertheit, Affektiertheit

Schreien

• **angesehen, wenn:** Ant-t.

• **nachts:** Stram., Verat.

•• **Nacht, die ganze:** Verat.

• **Schreck, durch:** Coff., Op.

• **Tobsuchtsanfalls bei Kindern, während des:** Bell., Stram.

• **Zorn, vor:** Arn.

HIGH, fühlt sich: Agar., Agath-a., Cann-i., Foll., Granit-m., Heroin., Hydrog., Lac-del., Lac-h., Neon, Nux-m., Olib-sac., Phos., Plut-n.

(= der Patient fühlt sich psychisch und emotional wie durch Drogen hochgestimmt, abgehoben, schwebend, grenzenlos, frei!)

☞ Betäubung

Gedanken – wandernd, umherschweifend

Hochgefühl

Konzentration – schwierig

Traum, wie in einem

Zerstreut

• **Nebel zwischen sich und anderen, Gefühl wie ein:** Lac-del.

HILFE

(= aktive Unterstützung, „Erste Hilfe“, Beihilfe, Nachhilfe!) (Anmerkung: Hilfe im Sinne von Hilfsbereitschaft ist ein Teil der Kooperation in den zwischenmenschlichen Beziehungen. Sie dient dazu, einen erkannten Mangel oder eine änderungswürdige Situation zu verbessern. Der Hilfe geht entweder eine Bitte des Hilfebedürftigen oder eine von ihm unabhängige Entscheidung durch Hilfsbereite voraus. Die Feststellung über das Ausmaß der Hilfebedürftigkeit und der geeigneten Hilfsmittel kann zwischen den betroffenen Parteien kaum bis stark differieren. Sie reicht von leichter Unterstützung bis hin zu vollständiger Hilfe!)

• **ruft um:** Acon., Androc., Ant-t., Ars., Bov., Camph., Canth., Cham., Cic., Coff., Coloc., Hep., Ign., Kali-c., Laur., Mag-p., Plat., Plb., Pyrog., Rhus-t., Sabad., Sil., Stram., Tarent.

• **versucht, um Hilfe zu rufen, liegt mit offenen Augen ganz hellwach**

HILFE

und mit unbeschreiblicher Angst da (S): Thuj.

HILFLOSIGKEIT

(Def.: *Hilflosigkeit beschreibt einerseits ein subjektives Gefühl, andererseits einen objektiven Tatbestand. In seiner Urbedeutung steht der Begriff für die Abwesenheit von Hilfe!*)

• **Gefühl der:** Aether, Agar., Agath-a., Aids., Am-c., Ambr., Anac., Androc., Anh., Ant-t., Arg-n., Ars., Aur., Aur-m-n., Bamb-a., Bar-c., Bell., Bov., Calad., Calc-sil., Camph., Cand-a., Cann-i., Carc., Cencl., Cham., Chel., Cic., Coca, Croc-c., Ferr., Foll., Gels., Germ-met., Ham., Hecla, Hell., Hydrog., Ign., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kola, Lac-c., Lac-cp., Lac-h., Lac-leo., Laur., Levo., Lith-c., Lyc., Med., Naja, Nat-m., Nat-sil., Olib-sac., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Psor., Puls., Pyrog., Rad-br., Rhus-t., Sabad., Sacch-a., Sang., Sep., Sil., Staph., Stram., Succ., Symp., Tarent., Tax., Thuj., Tritic-vg.
(= *Gefühl des Ausgeliefertseins gegenüber der Krankheit oder sonstiger Lebensumstände des Patienten!*)

☞ Beeindrucken, empfänglich für Eindrücke, leicht zu Delirium – Schreien, mit – Hilfe, um Entmutigt
Erkennt – die Wirklichkeit und akzeptiert sie (S)
Gelingt nichts, es Pathetisch
Pessimist
Schreien – Hilfe, um Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen
Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen – Unterstützung, Zuwendung, möchte Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen
Unsicherheit, geistige Untröstlich
Verlassen zu sein, Gefühl Verwirrung, geistige – Verlorenheit, Gefühl der Verzweiflung

Wahnideen – Hilfe

Wahnideen – Hilfe – ruft um Hilfe

- **Erbrechen, nach:** Hell.
- **Gefühle auf emotionaler Ebene, in Bezug auf:** Carc.
- **geistige Anstrengung, durch:** Gels., Sil.
- **geistiger Ebene, auf:** Carc.
- **gelähmt zu sein, durch das Gefühl:** Sang.
- **Herzens, mit Beschwerden des:** Am-c.
- **Husten, beim:** Cencl.
- **Kleinkind, fühlt sich wie ein:** Hell.
- **Lähmungsgefühl, durch:** Sang.
- **Menses, während:** Foll.
- **nachmittags:** Kali-br.
- **nachts:** Lith-c.
- **Schwäche bei geistiger Erschöpfung, durch:** Gels., Sil.
- **Übelkeit, mit:** Bamb-a.
- **Überarbeitung, durch:** Kali-p.

HIMMEL

- **fühlt sich wie im:** Anh., Calc-ar.

(Anmerkung: *Der Himmel ist ein Ort oder eine Umgebung, der höchst vorteilhafte (= himmlische!) Umstände bietet!*)

☞ Ekstase
Froh
Gehobene Stimmung
High, fühlt sich
Hochgefühl
Lebhaft, munter
Lustig, fröhlich

HINDERNIS

(= *Tatsache, die das Weiterkommen verhindert*)

oder eine Entwicklung behindert!)

• **widrige Umstände, allgemeine**

Schwierigkeiten: Ambr., Bar-c., Coloc., Gels., Ign., Kali-br., Op., Ph-ac., Plat., Sep., Staph., Sulph.

• **körperliche Symptome dadurch:** Coloc., Op., Ph-ac., Plat., Sep., Staph.

• **psychische Symptome dadurch:** Ambr., Bar-c., Coloc., Gels., Ign., Kali-br., Op., Ph-ac., Plat., Sep., Staph., Sulph.

HINGELEGT werden, möchte nicht

☞ Getragen – Verlangen getragen zu werden

HINTERHÄLTIG, hinterlistig, falsch, verschlagen:

Agar., Anac., Androc., Ant-c., Arg-met., Arg-n., Ars., Aur-m-n., Aur-s., Bell., Bufo, Calc., Chin., Chlol., Chlor., Coca, Crot-c., Cupr., Dig., Dros., Fl-ac., Hep., Hyos., Kola, Lac-leo., Lach., Lyc., Marb-w., Med., Merc., Morph., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Plat., Plb., Puls., Sacch-a., Sep., Sil., Sulph., Tarent., Thuj., Verat.

(Wortbedeutungen: 1. heimtückisch, feige, die offene Auseinandersetzung scheuend; 2. nach außen hin freundlich, aber mit bösen Absichten!) (Anmerkung: Der Patient führt andere durch falschen Anschein oder falsche Behauptungen in die Irre und täuscht sie auf heimliche, schlaue, künstlich gespielte, trickreiche oder schelmische Art!)

☞ Bestechlich, käuflich, korrupt

Ehebrecherisch

Heuchelei

Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen –

betrügerisch, arglistig, verschlagen

Intrigant

Lügner

Manipulierend

Perfide

Scharlatan

Unaufrichtig

Unehrllich

Unzuverlässig

Verleumden, Neigung zu

Wahnideen – Lüge, alles was sie sagt ist eine

• **betrügerisch, arglistig, verschla-**

gen: Bell., Calc., Lach., Lyc., Merc., Op., Puls., Sil. (Anmerkung: Bei dieser Rubrik dominiert das Element des Betrugers, der Arglist. Der Patient missbraucht bei seinem täuschenden Verhalten das Vertrauen des anderen, um einen ungerechtfertigten Vorteil zu erlangen!)

• **Kummer und Kränkung, führt zu:** Aur-m-n.

• **Meineid, begeh:** Hep., Nat-m., Nit-ac.

HINTERLISTIG

☞ Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen

HITZE

(= Temperatur, Fieber!) (Wortbedeutung: 1. hohe, als unangenehm empfundene Wärme; 2. durch Gefühle oder Fieber hervorgerufene Wärme im Körper oder in einem Körperteil; 3. die Zeit der Empfängnisbereitschaft weiblicher Hunde und Füchse (Jägersprache).) (Def.: Das Wort Hitze bezeichnet allgemein eine hohe Temperatur, kann jedoch auch, meist in Anlehnung hieran, eine gesonderte Bedeutung haben. Hitze ist dabei die negative besetzte Steigerungsform des umgangssprachlichen Wärmebegriffs bzw. das Gegenteil von Kälte. Im Kontext der Körpertemperatur ist sie meist ein Synonym für Fieber. Das Wort „Hitze“ wird aber auch in Bezug auf die „innere Hitze“ (Hitzigkeit oder umgangssprachlich Hitzkopf) eines Menschen angewandt, also um einen Gefühlszustand wie Aufregung oder Wut bzw. ganz allgemein eine Erregung zu beschreiben. Dies gilt jedoch eingeschränkt auch

HITZE

für andere Lebewesen, weshalb Hitze zum Beispiel in der Jägersprache für die Zeit der Empfängnisbereitschaft weiblicher Hunde und Füchse steht.) (Anmerkung: Im sehgaltypischen Interpretationssinn bedeutet Hitze, dass der Patient in seiner Krankheit erregt oder aufgeregt ist und das Gleichgewicht von Geist und Gemüt verloren hat!)

• **Hände agg., der:** Carb-v.

• **Kopfes agg., des:** Carb-v., Laur., Mag-c., Phos., Sulph.

• **während:** Arg-met., Bry., Camph., Cham., Chin., Cina, Coff., Dulc., Hyos., Ign., Laur., Meny., Mosch., Op., Phos., Puls., Sabad., Sep., Valer., Verat.

HITZIG, feurig: Alum., Androc., Apis, Aur-m., Aur-m-n., Calc-f., Carc., Caust., Chin., Chlor., Lach., Med., Merc., Merc-d., Nitro-o., Nux-v., Phos., Plat., Stann., Stram., Sulph., Sumb.

(= heiß, inbrünstig, leidenschaftlich, extrem begeistert, enthusiastisch, enorme Intensität der Gefühle!) (Anmerkung: Der Patient zeigt heftige Gefühle für jemanden oder etwas!) (DD Eifrig, emsig: Hier versucht der Patient mit großem Enthusiasmus alles, um sein Ziel zu erreichen. Er zeigt Kraft und Ausdauer in seinen Handlungen; voller Eifer und leidenschaftlichem Interesse führt er seine Tätigkeiten aus!)

☞ Eifrig, emsig

Gehobene Stimmung

Hochgefühl

Irrational

Leidenschaftlich

Spontan, impulsiv

Zorn

HOCHGEFÜHL: Absin., Acon., Aesc., Aether, Agar., Agath-a., Agn., Agra., Aids., Alco., Allox., Alum., Alum-p., Am-c., Anac., Anag., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars-h.,

Asar., Bell., Borx., Bov., Calc-f., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Castm., Caust., Cean., Chel., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Chlor., Cimic., Cinnb., Clem., Cob., Coca, Cocain., Cocc., Cod., Coff., Colch., Coll., Cortico., Cortiso., Cot., Croc., Cub., Cupr., Cupr-ar., Cycl., Cypr., Dulc., Ferr., Fl-ac., Form., Gels., Graph., Ham., Hydr., Hydrog., Hyos., Ign., Iod., Kali-br., Kali-n., Kola, Lac-ac., Lach., Laur., Lyc., Lyss., M-aust., Maland., Mand., Med., Meny., Merc-cy., Mez., Myric., Nitro-o., Nux-v., Olib-sac., Op., Ox-ac., Ozone, Pall., Petr., Ph-ac., Phel., Phos., Phys., Pip-m., Plat., Plut-n., Podo., Puls., Rhus-g., Ruta, Sabad., Sacch-a., Sang., Scut., Sec., Senec., Seneg., Spig., Spong., Stann., Stram., Sul-ac., Sulph., Sumb., Symph., Tanac., Tarent., Teucr., Thea, Thuj., Tritic-vg., Ulm-c., Valer., Verat., Visc., Zinc., Ziz.

(= Heiterkeit, Hochstimmung, Euphorie!)

(Def.: Euphorie (griech. εὐφορία, lat. euphoria, euphoria) bezeichnet eine subjektiv temporäre überschwängliche Gemütsverfassung mit allgemeiner Hochstimmung, auch Hochgefühl genannt, einem gehobenen Lebensgefühl größten Wohlbefindens, mit gesteigerter Lebensfreude und verminderten Hemmungen. Etymologisch aus dem Griechischen „euphoria“ abstammend, zu Deutsch „Fruchtbarkeit“ oder „Produktivität“. Abgeleitet von „euphoros“ („gesund“), welches sich aus „eu“ („gut“) und „pherein“ („[er]tragen[d]“) zusammensetzt. Im allgemeinen Sprachgebrauch wird Euphorie häufig im Sinne von Leidenschaft oder Begeisterung benutzt. Der Begriff Euphorie beschreibt ein vorübergehendes Gefühl des gesteigerten Wohlbefindens, das jedoch im Unterschied zur hypomanischen Stimmung häufig auch als Zustand des Wohlbehagens und der oberflächlichen Heiterkeit bezeichnet wird.)

☞ Ekstase

Froh

Gehobene Stimmung

High, fühlt sich

Hitzig, feurig

Lebhaft, munter

Lustig, fröhlich

Redseligkeit, Geschwätzigkeit

Redseligkeit, Geschwätzigkeit – fröhlich, ausgelassen

Spaßen

Vergnügen

Wildheit

- **abends:** Anac., Carc., Chin., Cycl., Dulc., Graph., Ham., Med., Phos., Sacch-a., Teucr.

• abwechselnd mit

• • Angst

☞ Angst – abwechselnd mit – Hochgefühl

• • Besorgnis: Op.

• • Entmutigung: Dulc., Petr., Sul-ac.

• • Erschöpfung: Clem.

• • Furcht

☞ Furcht – abwechselnd mit – Hochgefühl

• • Kummer: Op.

• • mürrisches, verdrießliches Wesen

☞ Mürrisch – abwechselnd mit – Hochgefühl

• • Schüchternheit: Petr., Sul-ac.

• • Sorgen: Op.

• • Traurigkeit: Agn., Androc., Carc., Croc., Dulc., Ferr., Lach., Med., Ox-ac., Petr., Plat., Spong., Stram.

☞ Gehobene Stimmung – abwechselnd mit – Traurigkeit

• • Zorn

☞ Zorn – abwechselnd mit – Hochgefühl

- **ausgeht, wenn sie/er:** Rhus-g.

- **berauscht, wie:** Agath-a.

(= betrunken!)

• • Champagner, durch: Agath-a.

- **Delirium, gefolgt von fürchterlichem:** Absin.

- **Diarrhoe, bei:** Ox-ac.

(= Durchfall!)

- **Erinnern, durch, an lang Vergan-**

genes (S): Gels.

- **erinnern, kann sich an längst**

Vergessenes: Gels.

(= vergangene Dinge!)

☞ Gedächtnis – gut, aktiv

- **Freien, im:** Dulc., Phel., Spong., Tritic-vg.

- **gefolgt von Erschöpfung:** Clem.

- **Gehen im Freien, beim:** Cinnb., Dulc., Spong.

- **glücklich:** Cann-i., Op., Symph.

- **Kindern, bei:** Bell., Cann-i., Caust., Coff., Graph., Hyos., Ign., Iod., Kali-br., Lach., Lyc., Med., Nux-v., Op., Petr., Phos., Pip-m., Plat., Stann., Stram., Sulph., Tarent., Thuji., Verat., Zinc.

- **Koitus, nach:** Borx.

(= Geschlechtsverkehr!)

- **Kraft, mit vermehrter:** Ziz.

- **Manie, bei:** Chlor.

☞ Angeber, Aufschneider, Prahler, Großsprecher

- **morgens:** Bov., Cinnb., Dulc., Phys., Tritic-vg.

- **nachmittags:** Arg-n.

- **nachts:** Med., Op.

- **Politik, in Bezug auf:** Caust., Lach.

- **religiös:** Anac., Puls., Stram., Verat.

☞ Erregung – religiös

- **Schweiß, beim:** Op.

- **sich selbst, von sich begeistert, über:** Kola

- **tagsüber:** Cob., Lyss.

- **Traurigkeit, nach:** Ziz.

HOCHGELEGENE Orte agg.: Arg-n., Aur.,

Calc., Coca, Gels., Puls., Sil., Staph., Sulph.

☞ Furcht – hochgelegenen Orten, vor

Furcht – Überqueren – Brücke, einer

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – stürzt sich – Tiefe, in die

HOCHMÜTIG, arrogant, überheblich: Acon., Agar., Alum., Anac., Androc., Arn., Ars., Asar., Aur., Bac., Bell., Calc., Cann-i., Cann-s., Carc., Caust., Chin., Cic., Cina, Coloc., Con., Cupr., Dulc., Ferr., Gran., Granit-m., Graph., Grat., Guaj., Ham., Hell., Hep., Hyos., Ign., Ip., Kali-i., Lach., Lil-t., Lyc., Marb-w., Merc., Myric., Nat-m., Nitro-o., Nux-v., Pall., Par., Phos., Plat., Puls., Rob., Sabad., Sec., Sep., Sil., Squil., Staph., Stram., Stront-c., Sulph., Thuji., Verat., Verat-v.

(Anmerkung: Der Begriff „Hochmütig“ ist eng verwandt mit den Symptomen „Ichbezogenheit“ und „Verächtlich“. Der Arzt und Homöopath James Taylor Kent verwies von den Rubriken „Arrogant“, „Stolz“ und „Überheblich“ auf diese Rubrik. Der Stolz Mensch wird gekennzeichnet durch ein übertriebenes Gefühl des eigenen Wertes. Er ist mit sich zufrieden. Der hochmütige Mensch ist in gleicher Weise daran zu erkennen, was er in der Anamnese erzählt wie an seiner arroganten Haltung und seinem arroganten Auftreten. Er ist ein großer Prahler, der eine Schau daraus macht, mehr zu sein, als er in Wirklichkeit ist., In seiner Eitelkeit glaubt er, besser zu sein als jeder andere. Er möchte berühmt und anerkannt sein. Er ist der pompöse Pedant, der aus seiner Intelligenz oder Gelehrsamkeit eine Schau macht. Eine hochmütige und arrogante Haltung versteckt meist ein starkes Minderwertigkeitsgefühl!)

☞ Angeber, Aufschneider, Prahler, Großsprecher
Angeber, Aufschneider, Prahler, Großsprecher –
verschwenderisch aus Prahleri
Anmaßend
Außergewöhnliche Person, Gefühl, sie/er sei eine
Beschwerden durch – Ehre, verletzt
Beschwerden durch – Entrüstung, Empörung
Beschwerden durch – Kränkung; Demütigung
Beschwerden durch – Tadel
Beschwerden durch – Verachtung, verachtet zu werden
Diktatorisch

Egoismus, Ehrgeiz
Elitär
Geziertheit, Affektiertheit
Herausfordernd
Krittellig, kritteln, mäkeln
Quengeln, quengelig
Tadelsüchtig, krittellig
Taten – große Taten, Großartiges vollbringen, Gefühl als
könne sie/er
Verächtlich
Wahnideen – adelig, sie/er sei
Wahnideen – anerkannt, geschätzt, sie/er würde nicht
Wahnideen – beschimpft worden, sie/er sei
Wahnideen – besser als andere, sie/er wäre
Wahnideen – groß gewachsen – sie/er sei groß
gewachsen
Wahnideen – hochgestellt Persönlichkeit, sie/er sei eine
Wahnideen – kritisiert, sie/er würde
Wahnideen – Königin, sie sei eine
Wahnideen – Körper – Größe des Körpers, in Bezug auf die
Wahnideen – minderwertig, Menschen erscheinen
geistig und körperlich
Wahnideen – Prinz, er sei ein
Wahnideen – Rang, sie/er sei eine Person von
Wahnideen – Reichtum, von
Wahnideen – Schlechtigkeit und Minderwertigkeit der
anderen, während sie/er großartig ist
Wahnideen – stolz
Wahnideen – vergrößert – groß, groß gewachsen,
sie/er sei sehr
Wahnideen – verkleinert – alles im Zimmer sei
verkleinert, während sie/er groß und erhaben ist
Wahnideen – Visionen, hat – Erhabenheit, von
großartiger
Wahnideen – vornehm, sie/er sei
Wahnideen – Wissen, sie/er habe grenzenloses,
unendliches
Wahnideen – Überlegenheit, von
Widerspruch – trägt keinen Widerspruch
Zorn – Widerspruch, durch
Zynisch

• abwechselnd mit

•• Entmutigung: Agn.

(Anmerkung: Der Patient ist manchmal mutlos und dann wieder hochmütig und arrogant!)

☞ Hochmütig, arrogant
Zuversichtlich, abwechselnd mit Entmutigung/
Schüchternheit

- • **Feigheit (R):** Lyc.
- **berichtet von ihren/seinen Heldentaten:** Agar., Lyc., Sulph.
- **Blick, selbstzufriedener:** Ferr.
- ☞ Verstecken – sich – Kinder
- **dumm und hochmütig:** Bell., Calc., Lyc., Plat., Stram., Verat.
- **Entwöhnung, nach:** Grat.
- **Frauen:** Grat., Pall., Plat.
- **geschmeichelt werden, möchte:** Con., Plat.
- **intelligent, aber sehr:** Lach., Lyc., Nux-v., Plat., Sulph., Verat.
- **introvertiert und hochmütig:** Granit-m.
- **Kleidung:** Con., Plat.
- ☞ Ankleiden, Anziehen
- • **besten Kleidungsstücke, trägt gerne ihre/seine:** Calc., Con., Lac-f., Plat.
- • **bunte Kleidung:** Lac-f.
- • **geschmackvolle Kleidung:** Lac-f.
- **krank, wenn:** Lyc.
- **Manie, bei:** Cupr., Glon., Graph., Hyos., Lach., Lyc., Plat., Stram., Sulph., Verat., Verat-v.
- **Männern, bei:** Anac., Lyc., Nux-v., Pall., Sulph.
- **Menses, vor den:** Verat.
- **Rassen, gegenüber anderen:** Ars., Hep., Phos., Plat., Sep.
- **religiöser Hochmut:** Plat., Verat.
- ☞ Religiöse Gemütsstörungen
- **Schreck, nach:** Plat.
- **Schwangerschaft, während der:** Verat.
- **selbstzufrieden, blickt:** Ferr.
- **spricht in Gesellschaft immer**

über sich: Lach., Lyc., Par., Plat., Staph.

- **steif und anmaßend:** Lyc.
- **verletzter Eitelkeit, Stolz, möchte, dass man ihr/ihm schmeichelt:** Pall., Plat., Puls., Verat.

HOCHSTIMMUNG

☞ Gehobene Stimmung
Hochgefühl

HOFFNUNG, voller: Acon., Aids., Alum., Ambr., Androc., Ant-t., Arn., Ars., Aur., Bac., Bov., Calc., Canth., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Chin., Cocc., Coff., Colch., Dig., Graph., Hydr., Hyos., Hyper., Ign., Kali-c., Kali-p., Kola, Lach., Lyc., Merc., Nat-m., Nit-ac., Olib-sac., Op., Phos., Podo., Puls., Raph., Rhus-t., Ruta, Sang., Seneg., Staph., Stram., Sulph., Tanac., Tub., Valer., Verat.
(= Gefühl „alles wird gut, hoffnungsvoll!“) (Def.: „Voller Hoffnung“ bezeichnet eine stark zuversichtliche innerliche Ausrichtung gepaart mit einer positiven Erwartungshaltung, dass etwas Wünschenswertes in der Zukunft eintritt, ohne dass wirkliche Gewissheit darüber besteht. Das kann ein bestimmtes Ereignis sein, aber auch ein grundlegender Zustand; viele Menschen hoffen auf lange Gesundheit oder finanzielle Absicherung. Hoffnung ist die umfassende emotionale und unter Umständen handlungsleitende Ausrichtung des Menschen auf die Zukunft. Hoffend verhält sich der Mensch positiv zur Zeitlichkeit seiner Existenz. Hoffnung kann begleitet sein von der Angst und der Sorge, dass das Erwünschte nicht eintritt. Ihr Gegenteil ist die Hoffnungslosigkeit, die Verzweiflung, die Resignation oder die Depression. Hoffnung ist auch eine der drei christlichen Tugenden: Glaube, Liebe und Hoffnung!) (Anmerkung: Der Patient hat das Gefühl, dass die Geschehnisse sich zu seinem Bes-

ten wenden. Er ist sich sicher, dass bestimmte Ereignisse, auch seine Erkrankung, positiv ausgehen, er ist voller Vertrauen, wieder gesund zu werden. Der Patient bleibt auch in schwierigen Situationen ruhig und vertrauensvoll und denkt, dass sich alles zum Besten wenden wird. Sein Motto: „Es wird schon alles gut gehen“ oder „Alles wird gut!“ (Anmerkung zum Sulphur-Zustand: Der Patient im Sulphur-Zustand dieser Rubrik hat immer einen starken Glauben, dass er Erleichterung erfahren wird. Er ist der festen Überzeugung, dass er wieder vollständig gesund werden und sein Leben wie vor Eintritt seiner Beschwerden genießen wird. Selbst wenn er zunächst keine Erleichterung durch die Behandlung erfährt, wird es weiterhin zur Behandlung kommen!) **(DD Bestimmtheit:** In dieser Rubrik ist der Patient sich absolut sicher, wieder gesund zu werden; er steht seiner Heilung positiv gegenüber und macht sich keine Sorgen. Er hat gegenwärtig das sichere und zufriedene Gefühl, dass alles gut wird!) **(DD Licht – Verlangen nach:** In dieser Rubrik sucht der Patient nach Hoffnung, während er bei der Rubrik „Hoffnung, voller“ die Hoffnung schon hat und deshalb nicht mehr danach fragen oder suchen muss!) **(DD Optimistisch:** Bei dieser Rubrik ist der Patient derjenige, der aktiv ist, der die Dinge in die Hand nimmt. Er sieht nur die positive Seiten des Lebens, während der Patient im Zustand der Rubrik „Hoffnung, voller“ nicht aktiv ist, sondern vertrauensvoll und zuversichtlich der Meinung ist, dass die Umstände sich zu seinem Guten entwickeln werden. Der Optimist glaubt an sich, der Hoffnungsvolle an die Umstände!)

☞ Frivol
Froh
Licht – Verlangen, nach
Mutig
Optimistisch

• abwechselnd mit

•• **Entmutigung:** Alum., Kali-c., Merc., Op., Staph.

(Anmerkung: Der Patient ist manchmal mutlos und dann wieder voller Hoffnung und Zuversicht; diese beiden Gemütszustände wechseln sich mitunter häufiger am Tage ab!)

•• **Schüchternheit:** Kali-c.

•• **Traurigkeit:** Acon., Aur., Kali-c., Kali-p., Raph.

(Anmerkung: Der Patient hat das Gefühl, das alles einen guten Verlauf nehmen wird, aber manchmal verliert er diese Hoffnung und fühlt sich traurig und unglücklich, z.B. wenn er erfahren muss, wie ernst seine Krankheit ist. Diese Gemütszustände gehen im Laufe des Tages ineinander über!)

☞ Hoffnung, voller – abwechselnd mit – Verzweiflung
Wahnideen – Schafe – treibt

•• **Verzweiflung:** Acon., Aids., Aur., Bov., Carc., Kali-c., Kali-p., Lach.

(Anmerkung: Der Patient hat das Gefühl, das alles einen guten Verlauf nehmen wird, aber manchmal verliert er diese Hoffnung und fühlt sich verzweifelt, so z.B. wenn er erfahren muss, wie ernst seine Krankheit ist. Diese Gemütszustände gehen im Laufe des Tages ineinander über!)

☞ Hoffnung, voller – abwechselnd mit – Traurigkeit
Wahnideen – Schafe – treibt

•• **Weinen:** Aids., Raph.

• **Erbrechen, nach:** Acon.

• **Genesung, in Bezug auf die:**

Olib-sac., Sang.

(Anmerkung: Obwohl es viele Arzneien in der Rubrik „Hoffnung, voller“ gibt, stand ursprünglich nur eine Arznei in dieser Rubrik – *Sanguinaria canadensis*! Diese Rubrik ist von ihrer Bedeutung her ähnlich dem Patienten im Coccus-Zustand, aber

Sang. hat keine weiteren Ähnlichkeiten mit Cocculus außer der Rubrik „Erkennt - die Wirklichkeit und akzeptiert sie (S)“. Cocc. ist in der Rubrik „Entmutigt“, Sang. steht dort nicht. Erst viel später wurde Olib-sac. in diese Rubrik nachgetragen!)

• **Krankheit, bei lang anhalten-**
der: Aur.

• **Lungen, bei Beschwerden der**
(= Lungenkrankheit!): Aur.

HOFFNUNGSLOSIGKEIT: Act-sp., Ant-t., Apis, Arn., Ars., Aur., Bapt., Bar-c., Bell., Calc., Carc., Caust., Cham., Lach., Lil-t., Lith-c., Nat-ar., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Ph-ac., Psor., Staph., Syph., Verat.

(= Entmutigung, Niedergeschlagenheit; Pessimismus; Verzweiflung, Aussichtslosigkeit, Ausweglosigkeit; keine Hoffnung mehr besitzend!) (Anmerkung: Der hoffnungslose Patient lebt in dem Bewusstsein, dass das Leben mit Schwierigkeiten gepflastert ist und die Zukunft stets mit Problemen. Sein Motto ist. „Da kann man ja (sowieso) nichts machen!“)

☞ Entmutigt
Pessimist
Resignation
Traurigkeit
Verzweiflung

• **Fieber, bei intermittierendem:**
Ant-t.

(intermittierend = zeitweise aussetzend!)

•• **besonders nach Fleckfieber,**
Nasenbluten amel.: Psor.

• **Genesung von einer Krankheit,**
um die: Ars., Aur., Calc., Carc., Nit-ac., Syph.

•• **Fleckfieber, von:** Bapt.

• **Kolik, bei:** Ant-t.

(= stärkste, krampfartige Bauchschmerzen!)

• **Lähmung, bei:** Caust.

• **Nacht, die ganze:** Aur., Carc., Lith-c.

• **Prellung, nach:** Arn., Nat-s.

• **Zukunft, um die:** Aur., Nat-m.

HÖFLICH

(= galant, korrekt, wohlgezogen; formell respektvolles Verhalten!)

• **Kompensation von Schuldgefüh-**
len, aus: Staph.

• **nicht höflich, unhöflich**

☞ Grobheit
Unverschämtheit

• **zu höflich, übertrieben höflich:**
Carc., Staph.

☞ Antworten – unfähig zu antworten – verletzt wurde,
wenn sie/er emotional
Diplomatisch
Milde
Nachgiebigkeit
Streiten, Streitigkeiten – Abneigung gegen
Umgänglich, freundlich

HÖHNEN, Spotten: Acon., Hyos., Lach., Nux-v., Verat.

(= lächerlich machen, „höhnern“ bedeutet abschätzig spotten!)

HOMÖOPATHIE

(Def.: Die Homöopathie (= „ähnliches Leiden“, von griech. ὅμοιος, hómoios, „das Gleiche, Gleichartige“ und πάθος, páthos, „das Leid, die Krankheit“) ist eine verbreitete alternativ-medizinische Behandlungsmethode, die auf den ab 1796 veröffentlichten Vorstellungen des deutschen Arztes Samuel Hahnemann beruht. Ihre namensgebende und wichtigste Grundannahme ist das von Hahnemann formulierte Ähnlichkeitsprinzip: „Ähnliches werde durch Ähnliches geheilt“ (similia similibus curentur, Hahnemann). Danach soll ein homöopa-

HOMÖOPATHIE

thisches Arzneimittel so ausgewählt werden, dass es an Gesunden ähnliche Symptome hervorrufen könne wie die, an denen der Kranke leidet, wobei auch der „gemüthliche und geistige Charakter“ des Patienten berücksichtigt werden solle. Hierzu wurden von Hahnemann und seinen Nachfolgern ausgedehnte Tabellen (Repertorien) erstellt, mit deren Hilfe der Homöopath den Patienten und seine Krankheitserscheinungen einem sogenannten Arzneimittelbild zuordnen soll. Zur Herstellung der Arzneimittel werden die Grundsubstanzen einer sogenannten Potenzierung unterzogen, das heißt sie werden wiederholt (meist im Verhältnis 1:10 oder 1:100) mit Wasser oder Alkohol verschüttelt oder mit Milhzucker verrieben. Die Verdünnung wurde zunächst wegen der Giftigkeit vieler der verwendeten Stoffe durchgeführt. Später dann verordnete Hahnemann so genannte Hochpotenzen, bei denen die Ausgangsstoffe so stark verdünnt und verschüttelt werden, dass sie nicht mehr nachweisbar sind. Hahnemann nahm an, dass durch das besondere Verfahren der Potenzierung oder „Dynamisierung“ eine „im innern Wesen der Arzneien verborgene, geistartige Kraft“ wirksam werde. Die Homöopathie ist eine weit verzweigte Praxis mit vielen Varianten. Alle homöopathischen Lehren berufen sich auf Hahnemann und das Ähnlichkeitsprinzip, weichen aber in anderen Punkten teilweise erheblich voneinander ab. Die meisten Homöopathen sehen als Grundsätze der Homöopathie neben dem Ähnlichkeitsprinzip die „Arzneimittelprüfung am Gesunden“, die Erhebung des individuellen Krankheitsbildes durch eine ausführliche Anamnese und die „Potenzierung“ bei der Herstellung der homöopathischen Arzneimittel.)

• **Abneigung gegen:** Caust., Hep., Lyc., Nit-ac., Nux-v., Sep.

☞ Weigert sich etwas zu tun – Medizin einzunehmen, die

HOMOPHOBIE

(= irrationale Furcht vor Homosexualität!)

☞ Furcht – Homosexualität, vor

HOMOSEXUALITÄT: Anh., Aur-ar., Calc., Calc-p., Fl-ac., Hydrog., Hyos., Lach., Lyc., Med., Nat-m., Orig., Phos., Plat., Plut-n., Puls., Sep., Sulph., Syph., Thuj., Tub.

(= gleichgeschlechtliche Liebe, sexuelles Interesse für das gleiche Geschlecht; auch: Homophilie!)

☞ Abneigung – Frauen, gegen

Abneigung – Frauen, gegen – Männern, bei

Abneigung – Frauen, gegen – Männern, bei – Homosexualität, mit

Abneigung – Männer, gegen – Frauen, bei

Furcht – Frauen, vor

Hass – Frauen, auf

Heirat – unerträglich, der Gedanke an Heirat scheint

Wahnideen – Frauen – böse und wollen ihrer/seiner Seele Schaden zufügen, Frauen seien

• **femininen Männern, bei:** Puls.

• **Frauen, bei:** Calc., Calc-p., Fl-ac., Hydrog., Lach., Med., Nat-m., Orig., Phos., Plat., Puls., Sulph., Thuj., Tub.

• **latent:** Lyc.

• **Männern, bei:** Med., Nat-m., Orig., Phos., Plat., Puls., Sep., Staph., Thuj., Tub.

• **Neugier, aus:** Med.

HORROR

(= Abscheu, Widerwille!) (Wortbedeutung: 1. ein aus Erfahrung geborener Schrecken, Schauder; 2. Zustand, der durch etwas Erschreckendes oder Erschauerndes hervorgerufen wird; 3. Literaturgenre, in dem der Horror eine gewichtige Rolle spielt!)

☞ Abscheu

Angst

Furcht

Widerwille

• **Horrorfilme, liebt:** Cenchr., Stram.

HÜBSCH, anziehend

(= anmutig, ebenmäßig schön, angenehm, nett, niedlich, reizend, charmant, entzückend, gewinnend, begehrenswert!)

- **vom Wesen her:** Aur-m., Plat.

☞ Eleganz, Anmut
Erscheinungsbild, persönliches
Geschmackvoll
Liebevoll

HUMORLOSIGKEIT

☞ Ernst

HUMORVOLL

☞ Froh
Spaßen

HUNGRIG

(= eine Empfindung von Lebewesen, die bei Nahrungsmangel auftritt; im übertragenen Sinne auch: stark interessiert an etwas!)

- **Anerkennung, nach:** Puls.
- **Erregung, bei:** Ign.
- **Liebe, nach:** Ign., Phos., Puls.
- **nachts:** Ign.
- **wenn (Gemütssymptome):** Iod.
- **Zuneigung, nach:** Puls.

HUSTEN

(= das ruckartige Ausstoßen von Atemluft aus der Lunge oder den Atemwegen!)

- **beim:** Asar., Kali-c., Nat-m.
- **nach:** Cina, Rhus-t.
- **vor:** Asar., Cic., Cina

HYPEGIAPHOBIE

☞ Furcht – Verantwortung, vor

HYPERAKTIVE KINDER: Absin., Agar., Anac., Ant-c., Aran-ix., Arn., Ars., Ars-i., Calc-p., Cann-i., Caps., Carc., Cham., Cina, Coff., Hyos., Iod., Lach., Lyc., Lyss., Mag-c., Med., Merc., Nat-m., Nux-v., Op., Orig., Phos., Psor., Rhus-t., Sep., Stram., Sulph., Tarent., Thuj., Tub., Verat., Zinc.
(= allgemein zunächst ein Überschuss oder Übermaß an Energie bei Kindern!) (Def.: Hyperaktivität ist ein von Betroffenen nicht hinreichend kontrollierbares, überaktives Verhalten. Ausgehend von innerer Ruhelosigkeit, manifestiert sie sich in der Regel in Form von motorischer Unruhe und "überschießenden Reaktionen". Hyperaktivität ist symptomatisch für diverse psychische Störungen (z.B. Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (sog. ADS- oder ADHS-Syndrom!), bipolare Störung, Depression, Autismus) und auch einige somatische Erkrankungen (z.B. Hyperthyreose.) Differentialdiagnostisch davon abzugrenzen ist primärer Bewegungsdrang, wie z.B. beim Restless-Legs-Syndrom.)

☞ Hast, Eile
Ruhelosigkeit
Ruhelosigkeit – Kindern, bei

HYPOCHONDRIE: Abies-n., Acon., Aesc., Agn., Aloe, Alum., Am-c., Ambr., Anac., Anag., Anan., Ant-t., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Asaf., Aur., Aur-m., Aur-s., Aven., Aza., Bamb-a., Bell., Benz-ac., Bism., Brom., Bry., Cact., Calc., Cann-s., Canth., Caps., Carc., Card-m., Caust., Cham., Chel., Chin., Cimic., Coca, Cocc., Coff., Colch., Con., Croc., Cupr., Cur., Cycl., Dig., Euphr., Ferr., Ferr-p., Gels., Gran., Graph., Grat., Hell., Helon., Hep., Hydr-ac., Hyos., Ign., Iod., Ip., Kali-br., Kali-c., Kali-chl., Kali-p., Kreos., Lach., Lyc., Lycps-v., Lyss., M-arct., Mag-c., Mag-m., Merc., Merc-d., Mez., Mill., Mosch., Naja, Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Ol-an., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb.,

HYPOCHONDRIE

Podo., Puls., Rhus-t., Sabad., Sabin., Sacch-a., Sel., Seneg., Sep., Sil., Sin-n., Spong., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Sumb., Syph., Tab., Tarent., Ter., Thuj., Tub., Valer., Verat., Viol-o., Zinc., Zinc-val., Zing., Ziz.

(= *eingebildetes Kranksein, eingebildete Krankheit!*) (Def.: Der Hypochonder („der eingebildete Kranke“ oder negativ: *Simulant!*) ist eine Person, die sich selbst einbildet, krank zu sein. Dies kann so weit gehen, dass tatsächliche Symptome der vorgestellten Krankheit auftreten. Hypochondrie (griech. ὑποχόνδρια: Gegend unter den Rippen, genauer: unterhalb des Brustknorpels!) bezeichnet nach den internationalen Klassifikationssystemen ICD-10 und DSM-IV eine somatoforme psychische Störung, bei der die Betroffenen unter ausgeprägten Ängsten leiden, eine ernsthafte Erkrankung zu haben, ohne dass sich dafür ein objektiver Befund finden lässt, mitunter jedoch mit subjektiv manifesten körperlichen Beschwerden. Im Alltagssprachgebrauch wird unter Hypochondrie eine von Angst dominierte Beziehung zum eigenen Körper und zu dessen Funktionen verstanden. Die Betroffenen, bezeichnet als Hypochonder, sind um ihre Gesundheit besorgt, achten vermehrt auf geringe Veränderungen von Körperfunktionen und interpretieren auch geringfügige Körpersignale als möglichen Ausdruck schwerer Erkrankungen. Eine übertriebene Selbstbeobachtung führt oft zu häufigen Arztbesuchen, wobei auch ausführliche und wiederholte Untersuchungen keine körperliche Ursache der Beschwerden ergeben. Der Hauptgegenstand der Befürchtungen ist meist über längere Zeit konstant, beispielsweise Angst vor Krebs (Karzinophobie), vor AIDS oder eine Angst, überhaupt zu erkranken (Nosophobie), wobei alltägliche körperliche Wahrnehmungen als Krankheitszeichen fehlgedeutet werden. Die leicht zugänglichen Möglichkeiten,

sich über Internetportale zu Krankheitssymptomen zu erkundigen, führt zu einer neuen Ausprägung der Hypochondrie, der sog. Cyberchondrie. Man spricht laienhaft von einer eingebildeten Krankheit (Molière: *Der eingebildete Kranke!*), als ob Hypochonder „nichts“ hätten. Tatsächlich erleben Hypochonder Missempfindungen, aber die Bedeutung, die sie ihnen überbesorgt beimessen, erscheint der Umgebung nicht nachvollziehbar, und Heilfachkundige können gewöhnlich keine auffälligen Organbefunde feststellen. Typischerweise haben die Betroffenen bereits viele medizinische Untersuchungen hinter sich und wechseln häufig den Arzt („Doctor Hopping“ oder „Doctor Shopping“ genannt). (Wortherkunft des Wortes „Hypochondrie: von griech. (hypochóndrios), welches sich aus (hypo) „unterhalb“ und (chóndros) „Brustknorpel“ zusammensetzt, d.h. unter dem Brustknorpel beziehungsweise unter der Herzgrube liegend; dort sind die oberen Därme (tà hypochóndria), wo in der Antike die seelischen Krankheiten lokalisiert wurden.)

☞ Alkoholismus – Hypochondrie, mit

Angst – Gesundheit, um die

Angst – Gesundheit, um die – eigene Gesundheit, um die

Angst – hypochondrisch

Denken – Beschwerden – agg., Denken an ihre/seine Beschwerden

Empfindlich – Beschwerden, gegen die geringsten

Furcht – Gesundheit – ruiniert habe, dass sie/er sich ihre/seine

Jammern – Krankheit, über ihre/seine

Simuliert – krank zu sein

Verzweiflung – Gesundheit, in Bezug auf die

Wahnideen – krank

Wahnideen – krank – jede Krankheit, sie/er habe

Zweifelt – Genesung, an der

• **abdominalen Beschwerden, bei:**

Aur., Calc., Graph., Lach., Nat-c., Nux-v., Sil., Sulph.

• **abends:** Kreos., Lyss., Nux-v., Phos., Puls.

• **Abdomens, mit Beschwerden**

des: Calc., Cham., Nux-v., Stann., Staph., Sulph.
(Abdomen = Bauchraum!)

- **Alkoholikern, bei:** Nux-v.
- **allein, wenn:** Ars.
- **andere, um:** Calc.
- **Beschimpfungen, durch:** Staph.
- **brütet über eingebildete Krankheit:** Arg-n., Ars., Cycl., Lil-t., Mosch., Naja, Phos., Sabad., Sep., Verat.
- **eingebildete Krankheit:** Arg-n., Ars., Calc., Kali-c., Phos., Sabad., Sep., Verat.
- **Erwachen, beim:** Alum., Lyc.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- **Essen, nach dem:** Anac., Chin., Nat-c., Nux-v., Sulph., Zinc.
- **Exzesse, durch sexuelle:** Anac., Calc., Chin., Con., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Sep., Staph., Sulph.
- **Fieber, während:** Nux-m.
- **Freien, im:** Con., Petr.
- **Furcht vor dem Tode, mit:** Nit-ac.
- **Gehen, beim:** Alum., Lyc.
- **Gehirnermüdung, bei:** Kali-p., Nux-v.
- **Hämorrhoiden, mit:** Aesc., Grat., Nux-v.
- **Hautausschlag, nach unterdrücktem:** Sulph.
- **Interesse an der Umgebung, hat kein:** Euphr.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Umgebung, gegen die

• **Kopfes, mit Beschwerden des:** Nux-v., Staph.

• **Magendarmtraktes, mit Beschwerden des:** Nux-v.

• **Magens, mit Beschwerden des:** Calc., Cocc., Grat., Ign., Mag-c., Nat-c., Nux-v., Stann.

• **Masturbation, nach:** Tarent.
(= Selbstbefriedigung!)

• **Menses**

•• **unterdrückten, bei:** Con.

•• **während den:** Cur.

☞ Menses – während

• **morgens:** Alum., Anac., Lyc.

• **mürrisch:** Con., Graph., Grat., M-arct., Petr., Phos., Puls., Sabin., Sulph.

☞ Mürrisch – Hypochondrie, bei

• **nachmittags:** Cocc., Graph., Zinc.

• **nachts:** Alum., Calc., Lach., M-arct., Nat-m.

• **Nasenbluten amel.:** Kali-chl.

• **Pollutionen, nach:** Anac., Ph-ac., Sil., Staph.

(= Samenabgang!)

• **Schwindel, mit:** Phos.

• **Selbstmord, treibt zum:** Alum., Aur., Calc., Caust., Chin., Con., Graph., Hep., Nat-m., Sep., Staph., Sulph.

• **sexuell:** Anac., Calc., Chin., Con., Mosch., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Sep., Staph., Sulph.

•• **Enthaltsamkeit, durch:** Con., Mosch.

•• **Exzesse, durch sexuelle:** Anac., Calc., Chin., Con., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Sep., Staph., Sulph.

• **Stuhlgang, in Bezug auf den:** Aloe

• **tagsüber**

•• **abwechselnd mit**

••• **Fröhlichkeit am Abend:**
Sulph., Viol-t.

HYPOCHONDRIE

- **Heiterkeit am Abend:** Sulph., Viol-t.
- **Reizbarkeit, Gereiztheit:** Sulph., Viol-t.
- **umhegt zu werden, um:** Puls.
- **vormittags:** Nux-m.
- **Weinen, mit:** Am-c., Calc., Kali-c., Mez., Plat., Puls., Stram., Viol-o.

HYSTERIE: Abies-n., Abrot., Absin., Acet-ac., Acon., Aether, Agar., Agath-a., Agn., Aloe., Alum., Alum-sil., Am-c., Ambr., Aml-ns., Anac., Anag., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Apis, Aran., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-s-f., Art-v., Arund., Asaf., Asar., Aster., Aur., Aur-ar., Aur-i., Aur-m-n., Aur-s., Bad., Bapt., Bar-c., Bar-i., Bar-s., Bell., Benz-ac., Borx., Bov., Brom., Bry., Bufo, Cact., Caj., Calad., Calc., Calc-s., Calc-sil., Camph., Camph-br., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Castm., Caul., Caust., Cedr., Cham., Chel., Chen-a., Chim., Chin., Chinin-s., Chlol., Chlor., Cic., Cmic., Cinnm., Cob., Coca, Cocc., Coff., Coff-t., Con., Conv., Cop., Cor-r., Cot., Croc., Crot-h., Crot-t., Cupr., Cupr-acet., Cycl., Cypr., Dig., Elaps, Elec., Eup-pur., Euphr., Ferr., Ferr-ar., Ferr-i., Ferr-p., Gels., Graph., Grat., Hell., Helon., Hep., Hura, Hydr-ac., Hyos., Hyper., Ictod., Ign., Indg., Iod., Ip., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Lac-ac., Lac-c., Lac-d., Lach., Lact., Lil-t., Lith-c., Lob., Lyc., M-arct., Mag-c., Mag-m., Manc., Mand., Meny., Merc., Merc-i-f., Mez., Mill., Morph., Mosch., Mygal., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Ol-an., Op., Orig., Pall., Par., Passi., Petr., Ph-ac., Phos., Phys., Plat., Plb., Puls., Raph., Rheum, Rhus-t., Ruta, Sabad., Sabin., Sacch-a., Samb., Sang., Sars., Scut., Sec., Sel., Senec., Seneg., Sep., Sil., Spig., Spong., Stann., Staph., Stict.,

Stram., Stront-c., Succ., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Sumb., Tab., Tarent., Ter., Ther., Thuj., Thyr., Tub., Ust., Valer., Verat., Vib., Viol-o., Viol-t., Visc., Xan., Zinc., Zinc-m., Zinc-p., Zinc-val., Ziz.

(= körperliches Beschwerdebild ohne organische Ursache, dissoziative Störung!) (Def.: Die Bezeichnung Hysterie (von griech. ὕστέρα (hystera) = Gebärmutter, verwandt mit lat. uterus) als psychologischer Fachbegriff für eine neurotische Störung gilt inzwischen als veraltet und wurde im ICD-10 durch die Bezeichnungen „dissoziative Störung“ (F44) bzw. „histrionische Persönlichkeitsstörung“ (F60.4) ersetzt – nicht zuletzt weil dem Begriff der Hysterie aus etymologischer Sicht eine Verbindung mit dem weiblichen Geschlecht sowie eine negative Bewertung anhaftet. Andere gebräuchliche Synonyme sind: histrionische Reaktion, Konversionsstörung, Konversionshysterie, Somatisierungsstörung (bei multiplen, häufig wechselnden körperlichen Syndromen), sowie psychoreaktives Syndrom. Die Hysterie ist eine Bezeichnung für eine Persönlichkeitsstörung, bei der Geltungsbedürfnis, Egozentrismus und ein Bedürfnis nach Anerkennung im Vordergrund stehen. Sie gehört zum Formenkreis der Neurosen. Traditionell wurde die Hysterie durch ein vielfältiges körperliches Beschwerdebild ohne organische Grundlage charakterisiert, z.B. Gehstörungen, Bewegungssturm, Lähmungen, Gefühlsstörungen, Ausfall der Sinnesorgane wie z.B. Blindheit, Taubheit. Den Begriff der hysterischen Persönlichkeit prägte der bedeutende deutsche Psychoanalytiker Fritz Riemann. Demnach ist der Hysteriker einer von vier Grundtypen der Persönlichkeit. Der Begriff „Hysterie“ erscheint unter anderem deshalb problematisch, weil ihm eine pejorative (= abwertende, herabsetzende!) Bedeutung anhaftet, die mit der vorgeblich geschlechterspezifischen Bindung zusammenhängt, weshalb man

heute eher den Begriff „Konversationsstörung“ für o.g. Symptome verwendet. Sehr lange wurde Hysterie sogar als eine ausschließlich bei Frauen auftretende, von einer Erkrankung der Gebärmutter ausgehende psychische Störung verstanden. Frauen, die unter Hysterie leiden, weisen diesem Krankheitsverständnis nach häufig bestimmte Persönlichkeitsmerkmale auf (ichbezogen, geltungsbedürftig, kritiksüchtig, unreflektiert etc.). Dies schlägt sich konkret noch heute in den Arzneimittelbildern der Homöopathie nieder, die aber nach der Sehgal-Methode keine Anwendung finden!)

☞ Angst – hysterisch

Delirium – hysterisch, fast

Froh – hysterisch

Lachen – hysterisch

• **abends:** Aether, Androc., Kali-s.

•• **18 Uhr:** Androc.

• **Absonderungen, nach Unterdrückung von:** Asaf., Lach.

• **abwechselnd mit Zorn:** Croc., Ign., Lyss., Mez., Olnd., Vinc.

• **Amenorrhoe, bei:** Xan.

• **Anfällen, in:** Absin., Carbn-s.

(= anfallsweise!)

• **angesehen wird, wenn sie/er:** Plb.

☞ Angesehen, angeblickt zu werden – erträgt es nicht, angesehen zu werden

• **Atmung, mit Beschwerden in Bezug auf die:** Acon., Asaf., Aur., Bell., Caust., Cham., Coff., Con., Cupr., Ign., Ip., Lach., Mosch., Nux-m., Nux-v., Phos., Puls., Stann., Stram., Sulph.

• **Aufstoßen amel.:** Cinnm.

• **beobachtet wird, nur wenn sie/er:** Plb.

• **Berührung und Druck sind unerträglich:** Tarent.

• **bewegen, kann kein Körperteil:** Ter.

• **Blutung**

•• **mit:** Bad., Croc., Hyos., Ign., Kali-i., Merc., Stict., Sulph.

•• **nach:** Chin., Stict.

• **Chlorose, mit:** Tarent.

(= Bleichsucht, Anämie, sog. Blutarmut!)

• **Darmes, mit Beschwerden des:** Asaf.

• **Entbindung, während der:** Caul.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

• **Fieber, mit intermittierendem:** Aran., Cocc., Ign., Tarent.

(intermittierend = zeitweise aussetzend!)

• **Flüssigkeitsverlust, nach:** Chin., Cinnm.

☞ Blutung

• **Gelenkschmerzen, hysterische:** Arg-n., Cham., Cot., Hyper., Ign., Zinc.

• **Genitalien, durch übermäßige Reizung der:** Orig.

• **hinlegen, muss sich:** Stict., Ther.

• **Hypochondrie, mit:** Acon., Agn., Alum., Am-c., Ambr., Anac., Arn., Ars., Asaf., Asar., Aur., Bar-c., Bell., Bov., Bry., Calc., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carb-v., Caust., Cham., Chel., Chin., Cic., Cocc., Coff., Con., Croc., Cycl., Dig., Euphr., Ferr., Graph., Hell., Hep., Hyos., Ign., Iod., Ip., Kali-c., Lach., Lyc., M-arct., Mag-c., Mag-m., Meny., Merc., Mez., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Puls., Rheum, Rhus-t., Ruta, Sabin., Sars., Sel., Seneg., Sep., Sil., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Sul-ac., Sulph., Tab., Valer., Verat., Viol-o., Viol-t., Zinc.

• **Hysterektomie, nach:** Lach.

(= Gebärmutterentfernung!)

• **hysterische Beschwerden bei**

HYSTERIE

tiefgreifender, skrofulöser Konstitution, Psora oder Syphilis: Asaf.

(skrofulös = zu chronischen Entzündungen neigend!)

• **Kindern, bei, Mädchen, bei, Liebe, durch enttäuschte:** Ant-c.

• **Kleinigkeiten, wegen:** Ign.

• **Klimakterium, im:** Cimic., Ign., Lach., Ph-ac., Ther., Valer., Zinc-val.

(= Wechseljahre, Menopause!)

• **Koitus**

(= Geschlechtsverkehr!)

•• **agg.:** Lac-c., Plat., Staph.

•• **amel.:** Con.

• **Krämpfen, mit**

•• **Rückens, des:** Cimic.

•• **Zervikalregion, der:** Cimic.

(= Hals-/Nackenregion!)

• **Kummer, durch:** Bar-s., Gels., Hyos., Ign.

• **lächerlich:** Tarent.

• **lasziv** (= wollüstig, lüstern, schlüpfrig, geil!):

Agn., Hyos., Mosch., Plat., Tarent.

☞ Lasziv, lüstern

Nackt sein, möchte

Schamlos

Sexualität – Nymphomanie

Sexualität – Satyriasis

Unanständig, unzüchtig

Unzüchtig, obszön

• **Licht und Geräusche agg.:** Stict.

• **Magens, mit Beschwerden des:**

Calc., Cocc., Grat., Ign., Mag-c., Nux-v., Stann.

• **Mann, bei einem:** Carc., Croc., Med., Mosch.

• **Menopause, während der:** Cimic., Ign., Lach., Ph-ac., Ther., Valer., Zinc-val.

(= Wechseljahre, Klimakterium!)

• **Menses**

•• **Amenorrhoe, bei:** Ign., Xan.

(= Fehlen oder Ausbleiben der monatlichen Re-

gelblutung!)

•• **ersten Tag der Menses, am:**

Raph.

•• **nach:** Chin., Cupr., Ferr., Mag-m., Nux-m., Nux-v., Puls.

☞ Menses – nach

••• **reichlich:** Mag-m.

••• **spärlich:** Ign., Nux-m.

•• **spärlichen Menses, bei:** Ign., Nux-m.

•• **unterdrückte Menses, durch:** Hell.

•• **vor:** Caul., Cimic., Cocc., Con., Cupr., Elaps, Gels., Hyos., Ign., Kali-c., Mag-m., Mosch., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Senec., Sep., Sulph., Vib.

☞ Menses – vor

•• **während:** Acon., Bry., Cact., Calc., Caul., Caust., Cham., Chin., Cimic., Cocc., Coff., Cupr., Form., Gels., Hyos., Ign., Lil-t., Mag-m., Merc., Mosch., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Plat., Puls., Raph., Sec., Senec., Stram., Sulph., Verat., Vib.

☞ Menses – während

••• **amel.:** Zinc.

••• **ersten Tag der Menses, am:**

Raph.

• **Metrorrhagie, mit:** Caul., Cimic., Mag-m.

(> als 7 Tage anhaltende Blutung außerhalb der Menstruation!)

• **Mond, zunehmender, agg.:** Sulph.

• **morgens agg., durch Seufzen amel.:** Tarent.

• **Musik amel.:** Tarent.

☞ Musik – amel.

• **nachts:** Senec.

• **Ohnmacht, hysterische:** Acon., Agar., Am-c., Arn., Ars., Asaf., Cencl., Cham., Cimic., Cocc., Cupr., Dig., Ign., Kali-ar., Lac-d., Lach., Mosch., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Puls., Samb., Sep., Stict,

Sumb., Tarent., Ter.

• **Orgasmus, beim Höhepunkt des:**

Lac-c., Plat.

• **plethorischen Personen, bei:** Acon., Gels.

• **Pollutionen, nach:** Anac., Sil., Staph.

(= Samenabgang!)

• **Pubertät, in der:** Ant-c., Ign., Lach., Sep., Ther.

• **Samenabgang, nach:** Anac., Sil., Staph.

• **Schlaf, mit gestörtem:** Carc.

• **Schlaflosigkeit, mit:** Carc., Croc., Kali-br., Mosch., Senec., Stict.

•• **Angst, und:** Carc., Sep.

• **Schreck, nach:** Ign., Sabad.

• **Schwangerschaft und Entbindung, während der:** Chel., Chlol., Gels., Ign., Sabad.

• **sexuell**

•• **Erregung, durch Unterdrückung der sexuellen:** Brom., Con., Staph.

•• **Exzessen, nach sexuellen:**

Agar., Anac., Con., Lach., Ph-ac., Sep., Staph.

☞ Beschwerden durch – sexuelle Exzesse, durch

••• **Orgasmus, beim Höhepunkt des:** Lac-c., Plat.

• **Speichelfluss, mit:** Merc.

• **Stöhnen agg. und Seufzen amel.:** Tarent.

• **tiefgreifender, skrofulöser Konstitution, Psora oder Syphilis, bei:** Asaf.

(skrofulös = zu chronischen Entzündungen neigend!)

• **tuberkulösen Patienten, bei:** Viol-o.

• **Unterdrückung von Absonderungen, nach:** Asaf., Lach.

•• **sexuelles Verlangen, durch unterdrücktes:** Brom., Con., Staph.

• **Urinieren, mit unwillkürlichem:**

Ign., Valer.

• **Uterus, Beschwerden des Uterus, mit:** Cimic., Helon.

(Uterus = Gebärmutter!)

•• **Prolaps des Uterus, mit:** Helon.

(= Gebärmuttervorfall!)

• **verletzen, Verlangen, sich zu:**

Hydr-ac., Kali-s.

☞ Verletzen, sich zu

• **Verletzungen, Steißbeins, des:**

Hyper.

• **Verlust von**

•• **Blut, nach:** Chin., Stict.

•• **Körpersäften, nach:** Chin., Cinnm.

(= Flüssigkeits- oder Säfteverlust!)

• **wechselnden Symptomen, mit:**

Carc., Ign., Merc., Puls.

• **wollüstig:** Agn., Hyos., Mosch., Plat., Tarent.

☞ Lasziv, lüstern

Nackt sein, möchte

Schamlos

Sexualität – Nymphomanie

Sexualität – Satyriasis

Unanständig, unzüchtig

Unzüchtig, obszön

• **Zähnen, mit Schmerzen in den:**

Ign., Sep.

• **Zuckungen**

•• **nach Menses:** Chin., Cupr., Puls.

•• **vor Menses:** Cupr., Kali-c., Nat-m.,

Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Sep., Sulph.

•• **während Menses:** Acon., Bry.,

Calc., Caust., Cham., Chin., Cocc., Coff., Cupr.,

Form., Hyos., Ign., Ip., Lyc., Mag-m., Merc.,

Nat-m., Nux-v., Puls., Sulph.

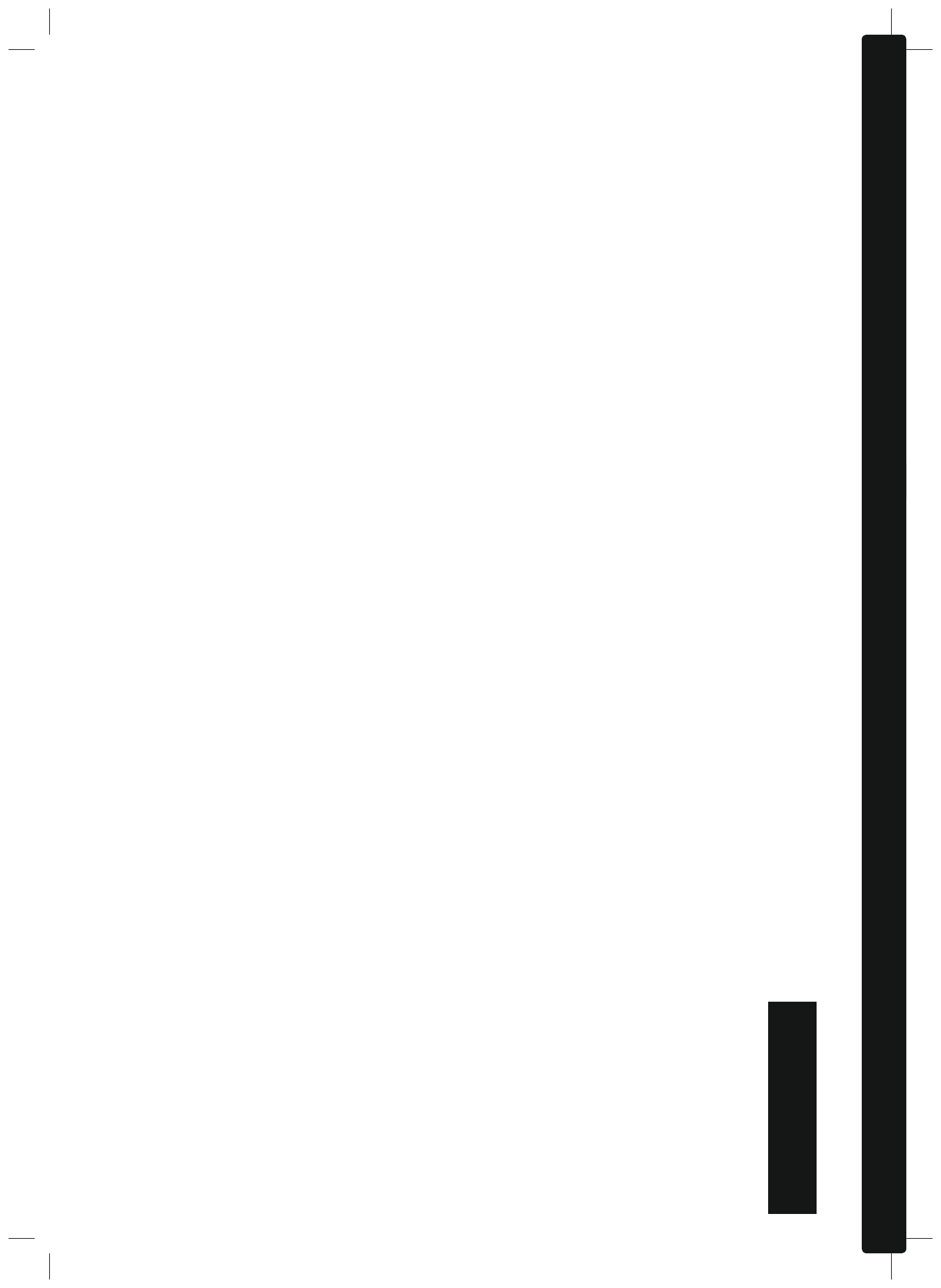
• **Zunge**

•• **Steifheit der, mit:** Sep.

•• **weißer Farbe der Zunge, mit:**

Lyc.







ICHBEZOGENHEIT, Selbstüberhebung, Egotismus, egozentrisch:

Acon., Act-sp., Agar., Alco., Alum., Anac., Anan., Androc., Anh., Aq-mar., Arn., Asaf., Aster., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bar-s., Bell., Bufo., Calc., Cann-i., Cann-s., Caust., Chin., Cic., Cich., Cimic., Cina., Con., Cupr., Cur., Dulc., Ferr., Fl-ac., Granit-m., Grat., Ham., Hell., Hydrog., Hyos., Ign., Iod., Ip., Kali-i., Kola., Lac-leo., Lach., Lil-t., Lyc., Marb-w., Med., Merc., Nat-m., Nicc., Nux-v., Pall., Par., Phos., Plat., Plb., Puls., Sabad., Scor., Sec., Senec., Sil., Staph., Stram., Sulph., Tax., Thuji., Verat.

(Def.: Egotismus (entlehnt dem engl. *egotism*, frz. *égotisme*) bezeichnet die übertriebene Neigung, sich selbst in den Vordergrund zu stellen. Er ist von dem Begriff „Egoismus“ abzugrenzen, der auf das (mitunter rücksichtslose) Handeln zum eigenen Vorteil selbst abzielt. Abgrenzung zum Egoismus: Egoismus ist eine Handlungsweise, bei der einzig der Handelnde selbst die Handlungsmaxime bestimmt. Dabei hat diese Handlung zumeist uneingeschränkt den eigenen Vorteil des Handelnden zum Zweck. Der so Handelnde kann es zudem nicht akzeptieren, wenn andere Menschen ihm gegenüber das gleiche Verhalten zeigen, da es als schädlich eingestuft wird. Der Egoist räumt sich selber also mehr Freiheiten ein, als er anderen zugesteht. Der Begriff beschreibt im allgemeinen Sprachgebrauch auch die Haltung, ausschließlich persönliche Interessen zu verfolgen ohne Rücksichtnahme auf die Belange oder sogar zu Lasten anderer! Abgrenzung zur Egozentrik: Egozentrik (griech./lat.: *ego* = ich und *centrum* = Mittelpunkt!) bezeichnet die Eigenschaft des menschlichen Charakters, sich selbst im Mittelpunkt zu sehen und, damit meistens einhergehend, eine übertriebene Selbstbezogenheit (die man nicht mit Egoismus (s.o.) verwechseln sollte!) und die Eigenschaft, andere Menschen

beständig an sich selbst zu messen. Egozentrisch ist im Unterschied zu egoistisch ein Begriff, der nicht auf das Handeln selbst zielt, sondern auf die Bedeutung für das Selbst. Eine egozentrische Haltung kann jedoch ohne Egoismus sein bzw. durchaus mit Selbstlosigkeit einhergehen.) (Anmerkung: Das Symptom der Selbstüberhebung kann vom Patienten nur sehr schwer zugegeben oder ausgedrückt werden. Es ist, als sei er sich des Vorhandenseins dieses Symptoms nicht bewusst. Die Selbstüberhebung wird normalerweise von Dritten berichtet oder vom Behandler selbst beim Patienten festgestellt!) (Anmerkung zum Arzneimittel **Staphisagria** von Dr. M.L. Sehgal: „Der Staphisagria-Patient äußert seine Bedürfnisse nicht, er erwartet, dass sie erkannt werden. Das zentrale Gefühl von Patienten im Staph.-Zustand ist, dass er sich als Mensch von adliger Herkunft fühlt. Die Würde ist das Zentrum. Er darf seine Beherrschung nicht verlieren, da dies unter seiner Würde liegen würde. Er kann sich nicht auf das Niveau der anderen herablassen. Er kann niemals seine Geduld, seine Fassung verlieren, niemals ausfällig oder gewalttätig werden. Wenn er es jemals täte, würde es ihn aus der Fassung bringen, er würde glauben, dass er sich selbst eine Schmach zugefügt habe. Er sorgt sich über die Wirkung eines Kontrollverlustes für seinen Ruf. Sehr empfindlich, was andere über ihn sagen. Er möchte als edler, würdevoller, ausgeglichener Mensch gelten, der sich über seine edlen Taten, den Respekt sichert, dass er über dem Gewöhnlichen steht.“) (Anmerkung zum Arzneimittel **Anarcadium** von den Drs. Sehgal: „Bei Anac. sagt eine Seite, ich muss gehen und Hilfe holen. Im Herzen sagen sie, es ist gut, Hilfe zu holen. Der andere Teil sagt, warum brauchst du Hilfe, du kannst alles allein machen!“) (Anmerkung zum Arzneimittel **Arnika** von den Drs. Sehgal: „Die Idee ist, sie denken, ich könnte die Hilfe annehmen,

ICHBEZOGENHEIT

aber am nächsten Tag werde ich durch den, der mir geholfen hat, wieder an die Hilfe erinnert werden. Das ist der Egotismus. Es ist natürlich, dass jemand der geholfen hat, am nächsten Tag kommen kann und an die geleistete Hilfe wieder erinnert. Der Egotismus von Arnika ist, dass er es nicht möchte an die geleistete Hilfe erinnert zu werden. Dieser Egotismus hält Arnika davon ab, Hilfe anzunehmen. Auch wenn es ganz nebenbei, indirekt erwähnt wird, dass etwas für ihn getan wurde, so ist das für Arnika eine mentale Tortur.“ (Anmerkung der Drs. Sehgal: „Sich bei der Krankheit ein kleines, privates Refugium abtrotzen, in dem man selbst ist, in dem die Krankheit nicht bestimmt. Sein „Ich“ gegenüber der Krankheit behaupten. Genauso wie der Ego ist sich der Gesellschaft gegenüber durchsetzt, so behaupte ich mich gegenüber der Krankheit. „Ich möchte, dass es mir gut geht.“ Man sorgt für sich selbst. Man möchte sich der Krankheit gegenüber behaupten, der Krankheit noch etwas abtrotzen können“)

☞ Diktatorisch

Eitelkeit

Helfen, Anderen zu – Abneigung, anderen zu helfen

Hochmütig, arrogant

Maßlosigkeit

Neid

Redseligkeit, Geschwätzigkeit – selbstzufrieden

Selbstsucht, Egoismus

Sprechen – Anderer agg., das Sprechen

Sprechen – Vergnügen, ihr/sein Sprechen bereitet ihr/ ihm

Verächtlich

Wahnideen – anerkannt, geschätzt, sie/er würde nicht

• **Beschwerden durch:** Calc., Lac-leo., Lach., Lyc., Med., Merc., Pall., Plat., Sil., Sulph.

☞ Egoismus

• **erzählt von ihren/seinen Großtaten:** Agar., Lyc., Sulph.

• **geschmeichelt werden, möchte:** Lyc., Pall., Plat., Sulph.

• **Großtaten vor, tragen ihre:** Agar., Lyc., Sulph.

• **Heldentaten, berichtet von ihren/seinen:** Agar., Lyc., Sulph.

• **Kindern, bei:** Lach.

• **Kleidung tragen, möchte ihre/seine beste:** Calc., Con., Lac-f., Plat.

• **minderwertig, andere seien:**

Granit-m., Nicc., Plat., Psor.

• **Nymphomanie, bei:** Agar.

• **religiös:** Plat.

• **spricht in Gesellschaft immer über sich selbst:** Lach., Lyc., Oxyg., Par., Plat., Staph.

(= Eigenkult!)

(Anmerkung der Drs. Sehgal: „Der Patient erzählt in Gesellschaft immer von sich und die anderen müssen zuhören. Er benutzt seine Autorität, um von sich zu erzählen, weil die anderen zuhören müssen.“)

☞ Geschäftig – sich selbst beschäftigt, geschäftig mit

• **tragen ihre Heldentaten/Großtaten vor:** Agar., Lyc., Sulph.

• **übermäßiges Selbstwertgefühl:**

Anac., Arn., Aur., Calc., Lach., Lyc., Med., Merc., Nux-v., Pall., Phos., Plat., Sil., Staph., Stram., Sulph., Verat.

• **überschätzt sich selbst:** Cic.

IDEAL, Gefühl, als wäre alles

☞ Zufrieden

IDEALIST, idealistisch: Adam., Ant-c., Carc., Caust., Chin., Coff., Ferr., Ign., Lyc., Merc., Nat-m., Phos., Plat., Sep., Sil., Staph., Sulph., Tub., Valer.

(= Selbstlosigkeit, selbstlos!) (Def.: Idealismus = mit Selbstaufopferung verbundenes altruistisches

Streben oder durch Utopien bestimmte Weltanschauung bzw. Lebenseinstellung im Gegensatz zu Egoismus bzw. Pragmatismus; die Verwirklichung von ethischen Idealen ungeachtet persönlicher Belange; umgangssprachlich bezeichnet man eine Person mit Idealen, aber auch mit einer gewissen Realitätsferne als Idealisten!)

☞ Ungerechtigkeit, erträgt keine

IDEEN, Einfälle

(= meist plötzlich auftretende Gedanken, die Erfolg bei etwas versprechen!) (Def.: Die Idee (griech. εἶδος (eidos) / ἰδέα (idea) = Vorstellung, Einge-bung, Urbild!) bezeichnet eine geistige Vorstellung. Deren Gehalt kann z.B. als ein in einem Satz formulierbarer Gedanke aufgefasst werden, der durch mehrere Begriffe konstituiert wird. Auch einzelne Begriffe (z.B. von Dingen oder Eigenschaften) können als Gehalt einer „Idee“ bezeichnet werden. Das Wort „Einfall“ betont die Plötzlichkeit der geistigen Vorstellung (Geistesblitz), des auftretenden Gedankens, der Idee, steht ansonsten aber synonym für letztere!)

☞ Gedanken

- **anhaltende Ideen:** Arg-n., Med., Sulph.
- **eigenartige Ideen:** Arg-n., Sulph.
- **fixe Ideen:** Acon., Aeth., Alum., Anac., Arg-n., Ars., Aur., Benz-ac., Bry., Calc-sil., Cann-i., Cann-s., Canth., Caust., Cham., Chin., Cic., Coca, Cocc., Con., Cupr., Dros., Dulc., Euphr., Foll., Glon., Graph., Hell., Hyos., Ign., Iod., Kali-c., Lach., Lyss., Mag-m., Med., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Petr., Ph-ac., Plat., Psor., Puls., Rhus-t., Sabad., Sil., Stann., Stram., Sulph., Thuj., Thyr., Verat.

☞ Gedanken – hartnäckig

- **geistesranke Ideen:** Lyss.
- **irrige Ideen:** Sabad., Valer.

• **lächerliche Ideen:** Arg-n., Cann-i., Hyos., Kali-p., Lach., Stram.

• **Mangel an Ideen:** Acet-ac., Acon., Aeth., Agn., All-s., Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-c., Ambr., Anac., Ang., Anh., Apis, Arg-met., Arg-n., Arn., Arund., Asaf., Asar., Aster., Atro., Aur., Bamb-a., Bar-c., Bell., Berb., Borx., Bov., Brom., Bry., Caj., Calc., Calc-p., Calc-sil., Camph., Cann-s., Canth., Caps., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chin., Cic., Clem., Cocc., Coff., Colch., Coloc., Con., Corn., Cot., Croc., Cupr., Cycl., Dig., Dulc., Glon., Graph., Guaj., Hell., Hep., Hyos., Iber., Ictod., Ign., Iod., Ip., Kali-br., Kali-p., Kreos., Lach., Laur., Lil-t., Lyc., Lycps-v., M-arct., M-aust., Meny., Merc., Merc-c., Mez., Mosch., Myric., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Puls., Ran-b., Ran-s., Rheum, Rhod., Rhus-t., Ruta, Sel., Sep., Sil., Spig., Stann., Staph., Stram., Sulph., Tab., Tarent., Thuj., Valer., Verat., Viol-o., Xan., Zinc.

☞ Denken – Abneigung gegen

Erschöpfung, geistige

Gedanken – Vergehen, Schwinden der Gedanken

Gedächtnis – Gedächtnisschwäche

Konzentration – schwierig

Langeweile

Langsamkeit

Stumpfheit

•• abwechselnd mit Klarheit des Geistes

☞ Ideen, Einfälle – Reichtum an, Klarheit des Geistes – abwechselnd mit – Stumpfheit

•• **Erbrechen amel.:** Asar.

•• **geistiger Erschöpfung, bei:** Kali-p., Ph-ac.

•• **Kind:** Carc.

•• **Menses, während:** Lycps-v.

☞ Menses – während

•• **tagsüber:** Calc-sil.

•• **Überanstrengung, durch:** Kali-p.,

Mez., Olnd., Sil.

•• Unterbrechung, durch jede:

Colch.

- ☞ Gedanken – Vergehen, Schwinden der Gedanken – unterbrochen wird, wenn sie/er
- Störungen – Abneigung gegen

• neue Ideen

- ☞ Neue Ideen, Einfälle

• Reichtum an Ideen, Klarheit des Geistes:

Acon., Adam., Aesc., Aether, Agar., Agath-a., Aloe, Alum., Alum-p., Am-c., Ambr., Aml-ns., Anac., Anag., Ang., Anh., Ant-c., Aq-mar., Arg-met., Arg-n., Ars., Ars-s-f., Asaf., Asar., Aster., Aur., Aur-ar., Aur-s., Bar-c., Bell., Borx., Bry., Bufo, Caj., Calc., Calc-f., Calc-p., Calc-sil., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Carb-ac., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Chlor., Choc., Cmic., Cinnb., Cob., Coc-c., Coca, Cocc., Coff., Coff-t., Colch., Coloc., Con., Cypr., Der., Ferr-p., Gels., Germ-met., Glon., Graph., Ham., Hell., Hep., Heroin., Hyos., Hyper., Ign., Iod., Kali-br., Kali-c., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kola, Kreos., Lac-ac., Lach., Laur., Led., Lyc., Lycps-v., Lyss., M-arct., Med., Meph., Merc., Mez., Morph., Mur-ac., Nat-ar., Nat-c., Nat-p., Nat-sil., Neon, Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Olnd., Op., Opun-a., Ox-ac., Ozone, Pall., Ph-ac., Phos., Phys., Pic-ac., Pip-m., Plat., Podo., Puls., Rhus-t., Sabad., Sacch-a., Sep., Sil., Spig., Spong., Staph., Stry., Sulph., Sumb., Symph., Tab., Ter., Thea, Thuj., Tub., Ulm-c., Valer., Verat., Verb., Viol-o., Viol-t., Zinc., Zing.

- ☞ Aktivität – Verlangen nach – kreativer Aktivität, kreativer Schaffensdrang
- Behendigkeit, Beweglichkeit, geistige Gedanken – schnell
- Gedanken – tiefeschürfend
- Gedanken – überlegt, bedacht
- Gedächtnis – gut, aktiv
- Gedanken – Klarheit der Gedanken

Geisteskraft – erhöht

Geistige Anstrengung – Verlangen nach

Geistige Anstrengung – Wein zur geistigen Arbeit, braucht

Klarer Verstand

Konzentration – gut, aktiv

Neue Ideen, Einfälle

Phantasien – lebhaft

Pläne – macht, schmiedet viele Pläne

Schnell im Handeln

Theoretisieren

Verstand geschärft, vermehrt

Witzig, geistreich

•• **abends:** Agar., Anac., Arg-n., Bry., Calc., Caust., Chin., Cocc., Coff., Graph., Kali-c., Kali-p., Lach., Lyc., Lycps-v., Nat-p., Nat-sil., Nux-v., Olib-sac., Phos., Puls., Rhus-t., Sabad., Sil., Staph., Sulph., Sumb., Symph., Valer., Viol-t.

- ☞ Pläne – macht, schmiedet viele Pläne – abends

••• agg.: Sumb.

••• **Bett, im:** Agar., Bry., Calc., Caust., Chin., Cocc., Graph., Kali-c., Lyc., Nux-v., Puls., Rhus-t., Sil., Sulph., Symph.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-ruhen, der gemäß den jeweiligen individuel-len Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• abwechselnd mit Mangel an Ideen

- ☞ Ideen, Einfälle – Reichtum an, Klarheit des Geistes – abwechselnd mit – Stumpfheit

••• **Mattigkeit:** Choc., Olib-sac.

••• **Stumpfheit:** Agath-a., Alum-p., Cann-i., Colch.

•• **Chorea, bei:** Asaf.

(= sog. Veitstanz!)

•• **Eklampsie, bei:** Phos.

(= plötzlicher, schwerer Krampfanfall (tonisch-

klonische Krämpfe) während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt!)

•• **Frost, während:** Phys., Podo., Spig.

(= Froststadium im Fieber!)

••• **aber kann nicht sprechen, vergisst Worte:** Podo.

•• **Hitze, während:** Bell., Coff., Lach., Op., Stram., Thuj.

(= Hitzestadium im Fieber!)

•• **Ideenandrang:** Ang., Ars., Bell., Borx., Bry., Calad., Chin., Cocc., Coff., Croc., Fl-ac., Ign., Lac-c., Lach., Nux-m., Nux-v., OInd., Phos., Puls., Rhus-t., Sabad., Spig., Staph., Valer., Verat., Verb., Viol-o., Viol-t.

•• **Konvulsionen, während:** Kali-c.
(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **Kopfschmerzen, nach:** Aster.

•• **morgens, nach unruhigem**

Schlaf: Carc., Ham., Olib-sac.

(unruhig = ruhelos!)

•• **nachmittags, 13 – 14 Uhr:**

Germ-met.

•• **nachts:** Aloe, Borx., Calc., Calc-sil., Cann-i., Cham., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Coca, Cocc., Coff., Colch., Graph., Hep., Kali-c., Lyc., Nux-v., Olib-sac., Op., Pic-ac., Puls., Sabad., Sep., Sil., Staph., Sulph., Tab., Ulm-c., Viol-t.

☞ Pläne – macht, schmiedet viele Pläne – nachts

••• **Bett, im:** Chin.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-ruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

••• **Schlaf, vor dem:** Ulm-c.

•• **Opisthotonus und Emprosthotonus, bei:** Nux-v.

(Opisthotonus = Rückwärtsbeugung des Kopfes und Überstreckung der Extremitäten; Emprosthotonus = Starrkrampf in vornübergebeugter Stellung!)

•• **Schließen der Augen, beim:** Led., Spong.

•• **Schwäche, mit:** Mur-ac.

•• **Schweiß, beim:** Valer., Viol-o.

•• **Typhus, bei:** Laur.

•• **unsicher bei deren Ausführung, Verwirklichung, aber:**

Graph., Med.

☞ Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen

•• **Urinieren, nach dem:** Cann-i.

•• **vermitteln, klar zu machen, und Fähigkeit, sie zu:** Med.

•• **vormittags:** Ham., Olib-sac., Ox-ac.

• **Schwinden der Ideen:** Anac., Cann-i., Nux-m., OInd., Verat.

• **tausend:** Merc.

• **übertriebene Ideen:** Caust., Glon., Pall., Plat.

• **unzusammenhängende Ideen:** Alum., Am-c., Cann-i., Gels., Med., Nat-c., Ph-ac., Sacch-a., Sulph., Zinc.

• **Verfolgung, von:** Anac., Chin., Con., Cycl., Dros., Hyos., Lach., Thy.

• **wahnsinnige Ideen:** Lyss.

• **wandernde Ideen:** Cann-i., Chin., Dulc., Phos., Sulph., Thuj.

• **wiederholen sich, dieselben Ideen:** Arg-n., Mag-m., Sulph.

• **zusammenhanglose Ideen:** Alum., Am-c., Cann-i., Gels., Med., Nat-c., Ph-ac., Sacch-a., Sulph., Zinc.

• **zwingende Ideen:** Lach., Nit-ac., Sulph.

IDIOTIE

IDIOTIE: Absin., Aeth., Agar., Alum., Ambr., Anac., Anan., Ant-c., Apis, Ars., Bac., Bar-c., Bar-m., Bell., Bell-p., Borx., Bufo, Calc., Calc-p., Caps., Carbn-o., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Chlol., Cic., Hell., Hyos., Ign., Kali-br., Lac-c., Lach., Laur., Lyc., Lyss., Med., Merc., Mez., Mosch., Nat-m., Nux-m., Olnd., Op., Orig., Ph-ac., Phos., Plb., Sanic., Sarr., Sec., Stram., Stry., Sulph., Tab., Thuj., Thy., Tub., Verat., Zinc.

(Def.: Der Begriff „Idiotie“ ist ein veralteter, medizinischer und psychologischer Terminus für einen an schwerster Geistesschwäche leidenden Menschen, einer Person mit einem Intelligenzquotienten (IQ) unter 20 bzw. 30 % (= 4. Grad der geistigen Behinderung (genauer: IQ unter 20!)) nach der ICD-Klassifikation der geistigen Behinderung, der schweren geistigen Behinderung: Dies entspricht beim Erwachsenen einem Intelligenzalter von unter 3 Jahren; die eigene Versorgung, Kommunikation und Beweglichkeit sind hochgradig beeinträchtigt!); heute herrscht allgemein der Begriff der geistigen Behinderung oder der mentalen Retardierung vor: Der Begriff geistige Behinderung (oder in medizinischen Kreisen auch mentale Retardierung) bezeichnet einen andauernden Zustand deutlich unterdurchschnittlicher kognitiver Fähigkeiten eines Menschen sowie damit verbundene Einschränkungen seines affektiven Verhaltens. Eine eindeutige und allgemein akzeptierte Definition ist jedoch schwierig. Medizinisch orientierte Definitionen sprechen von einer Minderung oder Herabsetzung der maximal erreichbaren Intelligenz. So bezeichnet auch die International Classification of Diseases (ICD-10) dieses Phänomen als Intelligenzminderung. Demnach lässt sich – rein auf die Intelligenz bezogen – eine geistige Behinderung quasi als Steigerung und Erweiterung der Lernbehinderung verstehen. In anderen Definitionen

rückt statt der Intelligenz eher die Interaktion des betroffenen Menschen mit seiner Umwelt in den Blick. Der alters- oder krankheitsbedingte Verlust einmal besessener Fähigkeiten (und damit auch der Intelligenz) wird als Demenz bezeichnet. Umgangssprachlich wird jemand beleidigend, abwertend als „Idiot“ oder als an Idiotie leidender Mensch bezeichnet, der einen vermeintlich dummen, wenig intelligenten, unwissenden Eindruck auf seine Mitmenschen macht!) (Wortherkunft: Das Wort „Idiot“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „einfacher Mensch“, „niedriger Mann“, „Laie“, „Stümper“)

☞ Beißen

Imbezillität

Kretinismus

Zurückgeblieben, retardiert, geistig

• abwechselnd mit

•• **Erregung:** Aeth.

•• **Raserei:** Aeth.

•• **Reizbarkeit, Gereiztheit:** Aeth.

• **Apoplexie, nach:** Bar-c., Hell.

(= Schlaganfall!)

• **beißen, Verlangen zu:** Bell., Lyss., Stram.

☞ Beißen

• **Down-Syndrom, bei:** Bar-c., Calc., Carc., Thy.

• **idiotischer Gesichtsausdruck:** Agar., Bry., Calc., Cann-i., Cic., Kali-br., Lach., Laur., Lyc., Plb., Sec., Stram., Tarent., Thuj.

• **idiotische Handlungen:** Ant-c., Bufo, Hyos.

•• **epileptischem Anfall, vor:** Caust.

(= Fallsucht, Krampfleiden!)

• **kichernd:** Hyos., Stry.

• **Kindern, bei:** Aeth., Calc-p., Carc.

• **Kretinismus:** Carc.

(= Vollbild der unbehandelten, angeborenen Hypothyreose!)

☞ Kretinismus

- **Masturbation, nach:** Bufo, Med., Orig.
(= Selbstbefriedigung!)
- **schrillem Schreien, Kreischen, mit:** Borx., Lac-c., Tub.
- **zupft Federn aus dem Bett:** Ant-c.
(= aus der Bettdecke!)

ILLUSIONEN

👁 Wahnideen

IMBEZILLITÄT: Absin., Acon., Aeth., Agar., Agn., Ail., Alco., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-c., Ambr., Anac., Anac-oc., Ant-c., Ant-t., Apis, Arg-met., Arg-n., Ars., Ars-s-f., Art-v., Asar., Aur., Aur-ar., Aur-s., Bac., Bapt., Bar-c., Bar-m., Bar-s., Bell., Bov., Brom., Bufo, Calad., Calc., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-s., Caps., Carb-an., Carb-v., Carbn-o., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Chel., Chin., Chlöl., Chlor., Cic., Cocc., Con., Croc., Crot-h., Cupr., Cycl., Dig., Dios., Dros., Dulc., Fl-ac., Hell., Hep., Hydr-ac., Hyos., Ign., Iod., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-chl., Kali-m., Kali-p., Kali-sil., Lach., Laur., Lyc., Mang., Med., Meli., Merc., Merc-c., Mez., Mosch., Mur-ac., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-sil., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Oxyt., Par., Petr., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plat., Plb., Puls., Ran-b., Rheum, Rhus-t., Ruta, Sabad., Sabin., Sars., Sec., Sel., Seneg., Sep., Sil., Sol-ni., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Stry., Sul-ac., Sulph., Syph., Tab., Tax., Ther., Thuj., Tub., Verat., Verb., Viol-o., Viol-t., Zinc., Zinc-p.
(= 2. bzw. 3. Grad der geistigen Behinderung nach dem ICD-Schlüssel: mittelgradige bis schwere geistige Behinderung (Intelligenzminderung); der IQ liegt zwischen 20 und 49. Dies entspricht beim Erwachsenen einem Intelligenzalter von 3 bis 9 Jahren, je nach Grad der geistigen Behinderung: Bei der mittelgradigen Form der Intelligenzminderung

(2. Grad) kann der Betroffene ein gewisses Maß an Unabhängigkeit erreichen und eine ausreichende Kommunikationsfähigkeit und Ausbildung erwerben. Erwachsene brauchen in unterschiedlichem Ausmaß Unterstützung im täglichen Leben und bei der Arbeit. Bei der schweren Form der Intelligenzminderung (3. Grad) können die Betroffenen nicht lesen oder schreiben lernen und keine allgemeinbildende Schule besuchen, daher besuchen sie eine sog. Förderschule (= Schule für praktisch Bildbare!), wo sie lebenspraktische Bildung erhalten, andauernde Unterstützung ist notwendig!)

☞ Albernese Benehmen

Gedächtnis – Gedächtnisverlust – Imbezillität, bei Idiotie
Lachen – Imbezillität, bei
Mutwillig, boshaft – Imbezillität, bei
Zurückgeblieben, retardiert, geistig

• **alte Lumpen erscheinen schön wie Seide:** Sulph.

• **Alter, im:** Alum., Anac., Ant-c., Aur., Bar-c., Con., Lach., Phos., Sec.
(= bei alten Menschen!)

• **Aphasie, bei:** Anac-oc.
(= Störung/Verlust der Sprache!)

• **epileptischem Anfall, vor:** Caust.
(= Fallsucht, Krampfleiden!)

• **lacht ohne Grund:** Hyos., Stram.
(= grundloses Lachen!)

• **Lumpen scheinen so schön wie Seide, alte:** Sulph.

• **Negativismus, Negativität:** Hell., Ign.
☞ Antworten – einsilbig – Nein auf alle Fragen

• **Raserei, stampft mit den Füßen:** Anac., Lyc., Nux-v., Op., Verat.

• **schreit auf, wenn man sich mit ihr/ihm beschäftigt:** Hell., Ign.

• **sexueller Erregung, mit:** Bell., Hep., Hyos., Phos., Staph., Stram.

IMBEZILLITÄT

• Wut, stampft mit den Füßen auf:

Anac., Lyc., Nux-v., Op., Verat.

IMITATION, Nachahmung: Bell., Calc., Caust., Cupr., Hyos., Lach., Lyc., Nux-m., Sars., Stram., Verat.

(= Tätigkeit des Kopierens, Nachahmens, Nachbildens, Nachmachens, Wiederholens!) (= Def.: Imitation oder Nachahmung beschreibt die Tätigkeit, etwas nach dem Muster, Vorbild von etwas anderem zu tun!)

• **Schreiben, beim, ohne die Bedeutung zu kennen:** Lyc.

• **Stimmen und Bewegungen von Tieren:** Hyos., Stram.

IMPERTINENZ, Unverschämtheit:

Acon., Anac., Arn., Ars., Bell., Bufo, Calc., Canth., Caust., Cham., Chin., Cupr., Graph., Hyos., Ign., Lac-c., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., Med., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Pall., Par., Petr., Phos., Plat., Psor., Sacch-a., Spong., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Tub., Verat.

(= Anmaßung, Bodenlosigkeit, Dreistigkeit, Frechheit, Respektlosigkeit, Schamlosigkeit, Unerhörtheit, Ungehörigkeit, Ungezogenheit, Unverfrorenheit, Vorwitz!) (Def.: Impertinenz beschreibt ein aufdringliches, unverschämtes, ungehöriges, herausforderndes Verhalten!) (Wortherkunft: lat. impertinere = „nicht dazu gehören“, also ist Impertinenz „das Verhalten des nicht Dazugehörens, ein Verhalten der Nichtzugehörigkeit“!)

☞ Anmaßend

Frühreife – Kinder

Grobheit

Herausfordernd

Hochmütig, arrogant

Keck, kess

Unbesonnen, unachtsam

Unverschämtheit

Verwegenheit

Zudringlich, aufdringlich

• **Angestellte gegenüber Vorgesetzten:** Lyc., Nat-m., Plat.

• **Handlungen, in ihren/seinen:** Hyos., Stram., Verat.

• **Kindern, bei:** Cham., Sacch-a.

• **nachmittags:** Canth.

IMPULSE, Triebe, krankhafte:

Acon., Adam., All-s., Alum., Anac., Androc., Arg-n., Ars., Bac., Bell., Bufo, Cact., Calc., Cann-i., Canth., Carc., Caust., Cham., Chin., Coff., Crot-c., Dig., Ferr., Fl-ac., Glon., Hep., Hyos., Iod., Kali-i., Kali-s., Lac-h., Lac-leo., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., Mag-c., Mang., Meli., Merc., Mez., Naja, Nicc., Nux-v., Op., Orig., Phos., Phys., Plat., Podo., Psor., Puls., Sep., Staph., Stram., Sulph., Syph., Tarent., Tax., Thea, Thuj., Tub., Valer., Verat.

(Def.: Impuls oder Trieb bezeichnet einen inneren Antrieb, einen inneren Drang zur Befriedigung von Bedürfnissen; die Neigung, aus einer plötzlichen Eingebung heraus zu handeln, ohne lange zu überlegen; Synonyme sind Anstoß, Anregung, Reiz, Anreiz, Antrieb, Elan!) (Def.: krankhaft = durch eine Krankheit hervorgerufen, pathologisch oder einer Krankheit ähnlich, ins Abnorme gesteigert!)

☞ Töten

Zudringlich, aufdringlich

• **Absurdes zu tun:** Alum., Arg-n.

☞ Albernes Benehmen

• **anzuzünden**

•• **zu verbrennen, etwas:** Alco., Ant-t., Bell., Hep., Hyos., Lac-h., Phos., Staph., Stram.

•• **Streichhölzer:** Lac-h.

• **berühren, alles zu**

☞ Berühren, anfassen, etwas

• **Beschäftigung amel.:** lod.

☞ Aktivität – Verlangen nach
Beschäftigung amel.

• **bewegen, sich zu:** Bac.

• **eigentümlich:** Arg-n., Cact., Hyos.

(= *Impuls, eigenartige, merkwürdige Dinge zu tun!*)

☞ Sonderbar, fremd, merkwürdig – Dinge zu tun, Impuls
sonderbare

• **erstechen, zu**

☞ Töten, Verlangen zu

•• **andere zu erstechen:** Adam.,
Hep., Merc., Plat.

☞ Schneiden, verstümmeln oder aufzuschlitzen,
Verlangen zu

Schneiden, verstümmeln oder aufzuschlitzen,
Verlangen zu – andere

Töten, Verlangen zu

•• **sich mit dem Messer, das sie/er
hält ins Fleisch zu stechen:** Adam.,
Alum., Ars., Coff., Kali-s., Lyss., Staph.

☞ Furcht – Selbstmord, vor

Töten, Verlangen zu – Messer – Anblick eines
Messers, beim

Töten, Verlangen zu – Messer – mit einem Messer
Verletzen, sich zu

Verletzen, sich zu – fürchtet sich davor alleingelassen
zu werden, aus Furcht, sich zu verletzen

• **ersticken, jemanden zu, Lehrer,
einen:** Lac-h.

• **Fleisch zu stechen, sich mit dem
Messer, das sie/er in der Hand hält,
ins:** Adam., Alum., Ars., Coff., Kali-s., Lyss.,
Staph.

☞ Furcht – Selbstmord, vor

Töten, Verlangen zu – Messer –
Anblick eines Messers, beim

Töten, Verlangen zu – Messer – mit einem Messer
Verletzen, sich zu

Verletzen, sich zu – fürchtet sich davor alleingelassen zu
werden, aus Furcht, sich zu verletzen

• **gehen, zu:** Acon., Arg-n., Ars., Cham., Ferr.,
Fl-ac., Kali-i., Lil-t., Lyc., Mag-c., Merc., Naja,

Phos., Sep., Tarent., Thuj., Valer.

• **gewalttätig zu werden:** Alum., Anac.,
Crot-c., Hep., lod., Lac-leo., Lach., Merc., Nux-v., Op.,
Plat., Podo., Stram., Sulph., Thea
(= *Gewalt auszuüben!*)

☞ Töten, Verlangen zu

• **grauenhaft:** Alum., Arg-n., Ars., Caust.,
Hep., lod., Lach., Lyss., Merc., Thea

• **Hals umzudrehen und das Ge-
nick zu brechen, jemandem den:**
Nicc.

• **kämpfen, zu**

☞ Kämpfen, möchte

• **kneifen, zu:** Coff., Merc., Phos.

• **laufen, zu:** Acon., All-s., Anac., Androc.,
Arg-n., Bell., Bufo, Calc., Cann-i., Dig., Glon.,
Hyos., lod., Lac-h., Lach., Mang., Mez., Nux-v.,
Orig., Phys., Sep., Stram., Tarent., Tax., Tub., Verat.

☞ Anstrengung – körperliche Anstrengung –
Verlangen nach

Läuft umher

Manie – springt über Stühle und Tische

Umherstreifen, Streunen - besinnungslos

•• **Menses, vor:** Lach.

•• **nachts:** lod.

•• **oben und unten, nach:** Calc.

•• **Schreck, nach:** Bell.

•• **verfolgt, glaubt, sie/er würde:**
Anac.

☞ Wahnideen – verfolgt, ihr/ihm würde nachgestellt
(konkret), sie/er würde

•• **wegzulaufen:** Puls., Sep.

• **schreien, zu:** Ign., Sep.

☞ Schreien – muss, hat das Gefühl, als ob sie/er schreien

• **sexuelle Impulse:** Caust., Chin., Mag-c.,
Nux-v., Orig., Phos., Staph., Verat.

☞ Sexualität – Sexuelles Verlangen – heftig, Frauen, bei
Sexualität – Sexuelles Verlangen – heftig, Männern, bei

• **Sonderbares zu tun:** Arg-n., Cact., Hyos.

☞ Sonderbar, fremd, merkwürdig – Dinge zu tun, Impuls
sonderbare

IMPULSE

- **springen, zu**

☞ Springen – Impuls zu springen

- **töten, zu**

☞ Töten, Verlangen zu

- **tun hat, amel., wenn sie/er etwas zu**

☞ Impulse, Triebe, krankhafte – Beschäftigung – amel.

- **überstürzt, unbesonnen, übereilt, vorschnell:** Bell., Hyos., Kali-s., Nux-v., Staph., Stram., Verat.

- **Unbesonnenes tun, fühlt sich gedrängt:** Lyss.

☞ Unbesonnen, unachtsam

- **unfähig zu impulsiven Handlungen:** Sep.

- **unwürdig, unangemessen:** Nat-s., Plat.

- **waschen, zu:** Psor., Syph.

- **wegzulaufen:** Puls., Sep.

☞ Fliehen, versucht zu

Läuft umher

Manie – springt über Stühle und Tische

Umherstreifen, Streunen

Umherstreifen, Streunen – besinnungslos

- **widersprüchlich:** Anac., Carc.

- **zerstören, sich zu**

☞ Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord

- **zwicken:** Ars., Cham., Coff., Cina, Hyos., Lach., Med., Merc., Nat-m., Phos., Puls., Staph., Stram., Tub.

(= jemanden kurz und nicht besonders heftig kneifen, zwacken, leicht wehtun, jemandes Fleisch oder Haut an einer bestimmten Stelle zwischen den Fingern fest zusammendrücken!)

- • **Freude, vor (R):** Coff., Phos., Stram.

- • **Gefühle zu zeigen, um (R):** Nat-m.

- • **Spannung und Aggressionen loszuwerden, um (R):** Lach., Merc., Staph., Stram., Tub.

☞ Wahnideen – Nase – fasst Personen an der

IMPULSIV, spontan

☞ Spontan, impulsiv

INDISKRETION, Taktlosigkeit: Acon., Agar., Alum., Arn., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bar-c., Borx., Bov., Bry., Bufo, Calad., Calc., Camph., Caps., Caust., Con., Croc., Germ-met., Graph., Hyos., Ign., Kali-c., Lac-f., Lach., Laur., Lyc., Meny., Merc., Nat-m., Nux-v., Op., Phyt., Plat., Puls., Sep., Spong., Staph., Stram., Sulph., Verat.

(= vorschnell, es mangelt an Takt, Verschwiegenheit, vernünftigem Urteil, Verständnis und notwendigem Feingefühl!) (Def.: Indiskretion im engeren Sinne bezeichnet das Verletzen der Verschwiegenheit und die Weitergabe von Informationen an Personen, für die diese nicht bestimmt sind; Taktlosigkeit ist ein Verhalten ohne Feingefühl!)

☞ Berühren, anfassen, etwas

Berühren, anfassen, etwas – Verlangen, etwas zu

berühren, anzufassen – alles berühren, anfassen, muss

Empfindlich – Mangel an Empfindlichkeit

Enthüllt Geheimnisse

Klatschsüchtig

Neugierig

Neugierig – Ausbildung des Arztes/Therapeuten/

Behandler wissen, möchte die

Redseligkeit, Geschwätzigkeit

Spontan, impulsiv

Überstürzt, vorschnell, unüberlegt, unbesonnen

Unbesonnen, unachtsam

Ungestüm

Zudringlich, aufdringlich

INFANTILES Verhalten

☞ Kindisches Verhalten

INITIATIVE, Unternehmungsgeist

(Wortbedeutungen „Initiative“ = 1. Anstoß zu einer Handlung oder der erste Schritt zu eben dieser Handlung; 2. Fähigkeit, selbständig zu handeln)

und Entscheidungen zu treffen!) (Def.: Als Initiative (von lat. initium: Anfang, Beginn) bezeichnet man den Anstoß zu einer Handlung oder den ersten Schritt zu eben dieser Handlung. Man kann in diesem Sinne die Initiative ergreifen oder aber die Initiative jemand anderem überlassen. Weiter gefasst wird der Begriff „Initiative“ auch benutzt, um die Fähigkeit einer Person, aus eigenem Antrieb zu handeln, Entscheidungen zu fällen oder Unternehmungsgeist an den Tag zu legen, zu bezeichnen!)

• **Mangel an:** Agar., Anh., Aur., Calc., Calc-f., Ign., Iod., Lach., Lyc., Rhus-t., Sil., Sulph., Symph., Tax.

☞ Unentschiedenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen

Wille – Willensschwäche

INTELLEKTUELL: Acon., Anac., Aur., Bapt., Bar-c., Bar-s., Bell., Cann-i., Cann-s., Carc., Cocc., Conv., Cupr-acet., Germ-met., Hell., Hyos., Ign., Lach., Laur., Lyc., Merc., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Sep., Sil., Stram., Sulph., Tritic-vg., Verat., Viol-o.
(= intellektuell orientierte Menschen, die nur wenig Gefühle zeigen!) (Def.: Der Begriff Intellektueller (lat. intellegere = verstehen) bezeichnet im Allgemeinen eine Person, die – meist aufgrund ihrer Ausbildung und Tätigkeit – wissenschaftlich oder künstlerisch gebildet ist und auch danach ihr Verhalten im täglichen Leben ausrichtet. Die übertriebene einseitige Betonung der analytischen Denkvorgänge kann u.U. zu einer mangelhaften Ausprägung von Gefühl und Intuition führen, weil dadurch die Gefahr besteht, ausschließlich objektbewusst zu leben und sich auf diese Weise das eigene Denken in der Welt der Formen verliert zu lasten des eigenen Seinsbewusstseins und des gegenwärtigen Wirklichkeitsbewusstseins!)

☞ Gefühle, Emotionen, Gemütsbewegungen –

beherrscht, vom Verstand, Intellekt

Lernen – Verlangen zu lernen

Philosophie

Philosophie – Fähigkeit zu

Theoretisieren

• Arbeit, Verlangen nach

☞ Geistige Anstrengung – Verlangen nach

• **Kinder:** Acon., Anac., Aur., Bapt., Bar-c., Bell., Cann-i., Cann-s., Carc., Cocc., Hell., Hyos., Ign., Lach., Laur., Lyc., Merc., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Sep., Sil., Stram., Sulph., Verat.

(= intellektuell, klug, vernünftig (auch: altklug!))

INTELLIGENT: Alum., Am-c., Ant-c., Bell., Bufo, Calc., Carc., Con., Graph., Lach., Lyc., Petr., Phos., Plat., Sil., Sulph., Tub.

(= gelehrt, gescheit, besonders geistig befähigt, klug, scharfsinnig, schlau, talentiert, begabt, verstandesbegabt, vernunftbegabt!) (Def.: In der Psychologie ist Intelligenz ein Sammelbegriff für die kognitive Leistungsfähigkeit des Menschen, also die Fähigkeit, zu verstehen, zu abstrahieren, Probleme zu lösen, Wissen anzuwenden und Sprache zu verwenden.)

☞ Lernen – Verlangen zu lernen

Studieren, Lernen – einfach, fällt leicht

• **Betrunkenheit, intelligenter bei:** Calc., Sulph.

• **einseitig:** Bar-c., Bufo

• **engen Bereich, auf einem kleinen Gebiet, in einem:** Bufo

• **faul, aber:** Alum., Am-c., Con., Graph., Petr.

• **Kinder:** Ars., Bar-c., Bell., Calc., Lach., Lyc., Sil., Sulph.

•• **unsicher, aber sehr:** Ars., Bar-c., Lyc., Sil.

• **künstlerisch veranlagt:** Carc.

☞ Kunst – Talent zur

INTELLIGENT

- **Schwäche der Muskeln, mit:** Lyc., Sil., Tub.

INTERESSE, Beteiligtsein, innerer Bezug

- **vermindert**

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Umgebung, gegen die

- **praktisches, logisches Verhalten, für**

☞ Chaotisch

INTERESSEN

(= *Neigungen, Hobbys, Vorliegen, Absichten, Bestrebungen, Wünsche etc.!*)

- **eigene, zurückstellen:** Phos.

INTERMITTIERENDE Gemütsbeschwerden: Ars., Calc., Cedr., Chin., Ip., Lach., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Puls., Sec., Sulph.
(*intermittierend = zeitweise aussetzend!*)

INTOLERANZ: Ars., Bar-c., Caust., Cham., Choc., Cocc., Con., Ferr-p., Kali-c., Lac-h., Lach., Lyc., Merc., Nux-v., Plat., Psor., Sulph., Ulm-c.
(= *Unduldsamkeit!*)

- **angesprochen zu werden:** Cham.

- **Ärger, gegen:** Ferr-p.

(*Ärger = eine spontane, innere, emotionale Reaktion hochgradiger Unzufriedenheit auf eine Situation, eine Person oder eine Erinnerung, die der Verärgerte verändern möchte!*)

- **Behinderungen, Hindernisse, gegen:** Ferr-p.

- **Beschwerden**

- **durch Intoleranz:** Caust., Lyc., Nux-v., Staph., Thuj.

- **gegenüber ihren/seinen:**

Cham., Nux-v.

- **Kindern, bei:** Cham.

- **nachmittags:** Ferr-p.

- **Unterbrechung, gegen:** Cham., Cocc.

INTRIGANT: Anac., Ars., Bell., Hyos., Lach., Thuj., Verat.

(= *bösartiges Planen mit dem Ziel, andere Menschen zu seinen eigenen Gunsten auszunutzen!*)
(Def.: Intrige (v. lat. *intricare* = in Verlegenheit bringen!), veraltet auch *Kabale*, bezeichnet eine Handlungsstrategie, mit der einzelne oder Gruppen von Menschen versuchen, anderen Schaden zuzufügen oder sie gegeneinander aufzuhetzen. Der Sinn und Zweck der Intrige kann der persönlichen emotionalen Befriedigung (Schadenfreude, Sadismus u.ä.) oder des persönlichen bzw. der gruppen-eigenen Vorteile dienen. Weitere Ausdrücke für Intrige sind im Deutschen *Machenschaften, Doppelspiel oder Ränke!*)

☞ Betrügerisch

Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen

INTROSPEKTION

☞ Selbstbetrachtung

INTROVERTIERT: Ambr., Aur., Carc., Cham., Chin., Cocc., Con., Cupr., Granit-m., Ign., Indg., Kali-c., Lach., Lyc., Med., Merc., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Ol-an., Oxyg., Psor., Puls., Sep., Staph., Thuj.

(= *in sich gekehrt, den Kontakt mit der Außenwelt meidend, verschlossen, schweigsam, verschwiegen, zurückhaltend, nachdenklich!*) (Def.: *Introversion und Extraversion sind zwei Pole einer Persönlichkeitseigenschaft. Die Begriffe werden in der Psychologie verwendet, um die Interaktion mit der Umwelt zu*

charakterisieren. Extremwerte sind dabei selten; die Skala ist kontinuierlich, und die meisten Menschen haben eine mittlere Ausprägung. Introversion (von lat. *intra* »innerhalb« und *vertere* »wenden«) ist der Gegenpol zu Extraversion. Introvertierte Charaktere beobachten in sozialen Gruppen eher, als dass sie selbst handeln. Typische Eigenschaften sind hier still, sorgfältig, scheu, reflektierend und zurückgezogen. Die Begriffe wurden von C.G. Jung in die Persönlichkeitspsychologie eingeführt. Introversion bezeichnet in der analytischen Psychologie die Hinwendung der psychischen Energie nach innen, also weg von der Außenwelt.)

☞ Selbstbetrachtung

Zurückhaltend, reserviert

- **Kränkung, nach:** Staph.
- **Kummer, nach:** Ign., Nat-m., Staph.

INTUITIV, Intuition: Acon., Agar, Arg-met., Bar-c., Calc., Cann-i., Ign., Lac-leo., Lyc., Merc., Plut-n., Sep., Syph.

(= Bauchgefühl; die Fähigkeit, impulsiv und unbewusst zu entscheiden und zu handeln!) (Def.: Die Intuition (lat. *intueri* = betrachten, erwägen!) ist die Fähigkeit, Einsichten in Sachverhalte, Sichtweisen, Gesetzmäßigkeiten oder die subjektive Stimmigkeit von Entscheidungen ohne diskursiven Gebrauch des Verstandes, also etwa ohne Schlussfolgerungen, zu erlangen. Das vom Substantiv „Intuition“ abgeleitete Adjektiv ist „intuitiv“. Intuition ist ein Teil kreativer Entwicklungen. Der die Entwicklung begleitende Intellekt führt nur noch aus oder prüft bewusst die Ergebnisse, die aus dem Unbewussten kommen.)

☞ Empfindlich

Hellsehen

- **Schwäche der anderen, für die:** Sep.

☞ Spotten – Sarkasmus, beißender Spott –

Schwächen anderer Menschen, mit großer

Intuition, großem Einfühlungsvermögen für die

INZEST

(= Geschlechtsverkehr zwischen engsten Blutsverwandten, zum Beispiel Eltern und Kindern oder Geschwistern, auch: Blutschande!)

- ☞ Beschwerden durch – Missbrauch, Misshandlung, nach
- sexuellem Missbrauch, nach

IRONIE: Anh., Dulc., Hyos., Kali-p., Lach., Spong. (Def.: Die Ironie (griech. *εἰρωνεία eironeia*, wörtlich „Verstellung, Vortäuschung, Spott“) ist eine Äußerung, die – häufig unausgesprochene – Erwartungen aufdeckt, indem zum Schein das Gegenteil behauptet wird; ein verhüllter Spott, bei dem ein Unterschied zwischen wörtlicher und wirklicher Bedeutung besteht. Bei der Ironie verstellt sich der Sprecher, täuscht etwas vor, wobei diese Vorstellung zumindest von einem Teil der Zuhörer durchschaut werden soll. Man redet anders als man denkt, doch gibt man seine wahre Meinung zu erkennen. Die Satire als besondere ironische Ausdrucksweise (lat. *satira*; von *satura lanx*: „mit Früchten gefüllte Schale“, im übertragenen Sinne: „bunt gemischtes Allerlei“) ist eine Spottdichtung, die mangelhafte Tugend oder gesellschaftliche Missstände anklagt.)

☞ Selbstironie

Spaßen

Spotten

Witzig, geistreich

- **Satire, Lust an:** Anh., Hyos., Kali-p., Lach. (Verlangen nach Satire!)

IRRATIONAL: Arg-n., Bell., Cann-i., Lil-t., Nux-v., Op., Plb., Stram.

(= ohne Verstand, nicht nachvollziehbar, unvernünftig!) (Def.: Als irrational (von lat. *irrationalis*, „unvernünftig“) bezeichnet man Sachverhalte oder Ideen, die der menschlichen Vernunft (lat. *ratio*) widersprechen oder aber sich dieser entziehen. Der Begriff Irrationalität wird hierzu teils synonym

IRRATIONAL

als substantiviertes Adjektiv für das Irrationale verwendet, teils bezeichnet er die menschliche Charaktereigenschaft der Unvernünftigkeit.)

☞ Hitzig, feurig
Spontan, impulsiv
Unvernünftig

• **abwechselnd mit rationalem Verhalten:** Cann-i.

• **verborgenen, irrationalen Motiven, Handlungen, mit:** Arg-n.

IRRIGE Vorstellungen: Arg-n., Cann-i., Hyos., Sulph., Verat.

(= falsche, unbegründete, illusorische, abwegige, absurde Vorstellungen!)

IRRITIERT, verduzt

☞ Fassung gebracht, verwirrt, außer

ISOLATION

(= Abgeschiedenheit, Abtrenntheit von bestimmten anderen Einflüssen!) (Def.: In der Soziologie bezeichnet Isolation einen schweren Mangel an Sozialkontakten!)

• **Gefühl von:** Abies-c., Alco., Allox., Anac., Androc., Anh., Arg-n., Aur., Camph., Cann-i., Cann-s., Carc., Choc., Coca, Coli., Cortico., Ham., Hura, Hydrog., Kola, Lac-del., Lac-h., Lac-lup., Lach., Lyss., Merc., Nat-m., Nat-sil., Op., Phos., Pip-m., Plat., Plut-n., Psil., Psor., Puls., Sacch-a., Stram., Symph., Tab., Thuj.

☞ Einsamkeit, Gefühl von
Verlassen zu sein, Gefühl – Isolation, Gefühl von

•• **Furcht, mit:** Alco., Lach., Stram.

ISST

(= jemand nimmt oral feste Nahrung auf!)

• **mehr als sie/er sollte:** Aq-mar., Ars.,

Cina, Heroin., Iod., Lac-del., Lyc., Nux-v.

(Anmerkung der Drs. Sehgal: „Das heißt, die Patienten verleiben sich viel zu viel an Informationen, Nahrungsmittel, Getränken etc. ein, mehr als ihnen gut tut.“) (Anmerkung: Diese Rubrik bedeutet, dass sich der Patient zu viel einverleibt, mehr als ihm gut tut. Im übertragenen Sinne sind damit auch Empfindungen, Informationen, Eindrücke oder Erfahrungen oder Tätigkeiten jeglicher Art gemeint!) **(Anmerkung zum Ars.-Zustand:** In seiner Genauigkeit und seinem Hang zur Perfektion sowie seiner Ruhelosigkeit, die Dinge zu richten, bis sie am richtigen Platz erscheinen handelt der Ars.-Patient dabei in einer übertriebenen und für ihn oft schädlichen Weise!) **(Anmerkung zum Lyc.-Zustand:** Beim Lyc.-Patienten ist es das innere Gefühl, es nicht zu schaffen und sein Ziel nicht erreichen zu können, welches ihn dazu antreibt, mehr zu tun, als ihm gut tut!) **(Anmerkung zum Nux-v.-Zustand:** Der Nux-v.-Patient ist unentwegt tätig und beschäftigt sich unausgesetzt mit den Dingen, weil er das Gefühl hat, keine Zeit zu haben. Dieser Gemütszustand führt dazu, dass er sich mehr einverleibt, als ihm gut tut, nicht nur an Informationen, Tätigkeiten etc., sondern z.B. auch an Drogen wie Kaffee, um sich kurzfristig wieder aufzuputschen!) **(DD Trinken – mehr als sie/er sollte, trinkt:** Diese Rubrik bedeutet dasselbe!)

☞ Essen

Gefräßigkeit, Verfressenheit

Geiz, Habsucht

Gier, Habsucht, Habgier

Trinken – mehr als sie/er sollte, trinkt

Verlangen, Wunsch nach – voller Verlangen – mehr als sie/er braucht





JAGEN

(= schnell verfolgen!) (Wortbedeutung: 1. sich schnell fortbewegen; 2. umgangssprachlich: einen Menschen verfolgen!)

• etwas oder jemandem hinterherjagen

- Gegenständen, eingebildeten: Bell., Cur., Hyos., Stram.
- kleineren Tieren: Caust.
- Personen, eingebildeten: Cur.

JAGEN, Jagd

(Wortbedeutung: die Jagd ausüben, Tiere verfolgen, fangen, erlegen und ggfs. aneignen; nach dem Jagdrecht: das waidgerechte Erlegen von Wildtieren!)

• Verlangen, auf die Jagd zu gehen: Nux-v., Sulph., Tub.

JAHRESZEITEN

(Def.: Die Jahreszeiten unterteilen das Jahr in verschiedene Perioden, welche sich durch charakteristische astronomische oder klimatische Eigenschaften auszeichnen. Im alltäglichen Sprachgebrauch sind damit hauptsächlich meteorologisch deutlich voneinander unterscheidbare Jahresabschnitte gemeint; in gemäßigten Breiten sind dies Frühling, Sommer, Herbst und Winter, in den Tropen sind es Trockenzeit und Regenzeit. Auf der Südhalbkugel der Erde sind die Jahreszeiten im Gegensatz zur Nordhalbkugel jeweils diametral entgegengesetzt!)

• Herbst agg.: Stram.

(Anmerkung: Im Herbst werden die Tage kürzer und damit auch tendenziell die Sonnen- und Lichtverhältnisse. Der Patient im Stramonium-Zustand hat jedoch ein sehr großes Verlangen nach Sonne und Licht (vgl. die Rubrik: Verlangen, sehnsüchtiges –

Sonne, Licht und Gesellschaft, nach!) und daher kann sich im Herbst sein psychischer und emotionaler Zustand deutlich verschlechtern!)

JÄHZORN

(= plötzlich aufwallender, heftiger Zorn als Reaktion auf ein bestimmtes Vorkommnis!)

- ☞ Streitsüchtig
- Wutanfälle
- Zorn

JÄMMERLICH, elend, fühlt sich: Adam.,

Ars., Aur., Carc., Chel., Chin., Fl-ac., Germ-met., Graph., Hell., Hura, Iod., Kreos., Lat-m., Lyc., Naja, Neon, Nit-ac., Psor., Puls., Ruta, Sabad., Sep., Spong., Stann., Staph., Sulph., Tab., Thuj., Tritic-vg., Verat., Zinc.

☞ Unglücklich, bedauernswert, fühlt sich

• Körper, unglücklich über ihren/seinen: Adam.

☞ Wahnideen – Körper – hässlich aussehen, der Körper würde

JAMMERN: Acet-ac., Acon., Act-sp., Agar., Alum., Alum-p., Am-c., Ambr., Anac., Ant-t., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Ars-s-f., Asaf., Aur., Aur-ar., Aur-m-n., Aur-s., Bac., Bar-s., Bell., Bism., Brom., Bry., Bufo, Calad., Calc., Calc-ar., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cand-a., Canth., Caps., Caust., Cham., Chin., Cic., Cimic., Cina, Cocc., Coff., Coloc., Cor-r., Cupr., Cupr-acet., Cycl., Dig., Dulc., Gels., Gink-b., Ham., Hell., Hyos., Ign., Ip., Kali-ar., Kali-br., Kali-i., Kali-p., Kali-s., Lach., Lat-m., Lyc., Lyss., M-arct., Mag-p., Merc., Morph., Mosch., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Prun., Psor., Puls., Ran-b., Rheum, Rhus-t., Rob., Sec., Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Stram., Stry.,

JAMMERN

Sulph., Syph., Tarent., Til., Tub., Verat., Verat-v., Viol-t., Zinc.

(= Lamentieren, sich weinerlich und traurig beschweren, wehklagen, etwas betrauern, beweinen, bekümmert oder bedrückt sein!) (Anmerkung: Man jammert über etwas, was man nicht ändern kann! Abgrenzung zur Rubrik „Klagen“: Man klagt über etwas, was man ändern kann!)

☞ Anklagen

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Jammern, Stöhnen, nur Heulen
Klagen
Murmeln
Murren
Pessimist
Quält – andere – Beschwerden, jeden mit ihren/seinen Schreien
Seufzen
Stöhnen, Ächzen, Wehklagen
Unzufrieden
Weinen

• **abends:** Verat.

• **abwechselnd mit**

•• **Delirium:** Bell.

•• **Lachen:** Ars-s-f.

•• **Weinen:** Bufo, Coff.

•• **Zorn:** Arn.

• **andere, über (um):** Merc.

☞ Klatschsuchtig

Mitgefühl, Mitleid

• **anerkannt, geschätzt wird, weil sie/er nicht:** Anac., Apis, Arg-n., Aur., Calc-s., Caps., Ham., Lyc., Pall., Plat., Puls., Sep., Sil., Staph., Sulph.

☞ Hochmütig, arrogant

Schmeicheln – Verlangen, dass man ihr/ihm schmeichelt

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Verlassen zu sein, Gefühl

Wahnideen – anerkannt, geschätzt, sie/er würde nicht

Wahnideen – verachtet, sie/er würde

• **Angst im Epigastrium, über:** Ars.

(Epigastrium = Oberbauch!)

• **ängstlich:** Ars., Plb., Puls.

• **eingebildetes Unglück, über ihr/sein:** Alum-p.

☞ Wahnideen – Unglück – untröstlich über eingebildetes Unglück

• **Erwachen, beim:** Ant-t., Cina, Merc., Sil., Stram.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!) (Anmerkung: Immer, wenn sich der Patient sich einer aus seiner Sicht negativen Sache (z.B. Schmerzen, widrige Lebensumstände etc.) bewusst wird und dabei das Gefühl hat, nichts daran ändern zu können, fängt er an zu jammern!)

• **Fieber, während:** Acon., Bry., Nux-v., Puls., Til., Verat.

• **heiser:** Brom.

• **Hitze des ganzen Körpers außer den Händen, mit:** Puls.

• **Husten, Jammern verursacht:** Arn.

• **Kälte, durch:** Ozone

• **Kleinigkeiten, über:** Acon., Coff., Ham.

☞ Kleinigkeiten, Trivialitäten

Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen

• **Konvulsionen, bei den:** Ars.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

• **Krampf in den Füßen, wegen:** Ozone

• **Krankheit, über ihre/seine:** Arg-n.,

Ars., Ham., Kali-s., Lach., Nux-v., Ph-ac.

(Anmerkung von Eva Lang: „Wenn jemand über seine Krankheit jammert, versucht er zu unterstreichen, wie leidvoll sie ist. Seine Bemerkung könnte folgende sein: „Diese Krankheit wird nie aufhören!“ In bestimmten Fällen fehlen möglicherweise besondere Geräusche des Jammerns, aber eine leichte, schimpfende Ausdrucksweise kann das ersetzen.“)

☞ Hypochondrie

• **laut, durchdringend:** Ars.

• **Menses, während:** Ars., Cocc.

☞ Menses – während

• **morgens**

•• **Erwachen, beim:** Cina

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **nachts:** Sil., Spong., Stram., Verat.

•• **Erwachen beim:** Sil.

(Definition „Erwachen“ siehe unter der Rubrik „Jammern – Erwachen“!)

• **niemals:** Caust.

• **Schlaf, im:** Alum., Arn., Bry., Cham., Cina, M-arct., Op., Ph-ac., Phos., Stann., Stram., Sulph.

• **Schmerzen, über:** Acon., Agar., Ars., Ars-h., Cham., Coff., Coloc., Dulc., Gels., Lach., Mag-p., Mosch., Nux-v., Prun., Spong., Verat.

☞ Empfindlich – Schmerz, gegen

• **Schweiß, beim:** Acon., Bry., Ign., Nux-v., Verat.

• **Schwermut, bei:** Kali-s., Puls.

• **Stuhlgang, vor dem Stuhlgang, bei Kindern:** Rheum

• **Traurigkeit, bei:** Kali-s., Puls.

• **Unglück, über ihr/sein eingebildetes:** Alum-p.

☞ Wahnideen – Unglück – untröstlich über eingebildetes Unglück

• **unwillkürlich:** Alum.

• **Wahn, im:** Bell., Hyos., Stram.

• **wertschätzt, anerkennt, weil man sie/ihn nicht:** Anac., Apis, Arg-n., Aur., Calc-s., Caps., Ham., Lyc., Pall., Plat., Puls., Sep., Sil., Staph., Sulph.

☞ Hochmütig, arrogant

Schmeicheln – Verlangen, dass man ihr/ihm schmeichelt

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Verlassen zu sein, Gefühl

Wahnideen – anerkannt, geschätzt, sie/er würde nicht

Wahnideen – verachtet, sie/er würde

• **Zukunft, über ihre/seine:** Ars., Lyc.

☞ Angst – Zukunft, in Bezug auf die

Furcht – Ziel nicht erreichen zu können, ihr/sein

Kummer, Trauer – Zukunft, in Bezug auf die

JAUCHZEND, frohlockend, jubelnd:

Agath-a., Cann-i.

JOBS, der beruflichen Stellung, Beschwerden durch Verlust des: Ign.,

Lyc., Nux-v., Plat., Staph.

JOBWECHSEL, häufiger: Calc-p., Carc., Lyc., Puls., Sanic., Tub.

(= wechselt dauernd den Job, den Beruf!)

JOVIAL, fröhlich, heiter: Alco., Bell., Bry., Cann-i., Cann-s., Caps., Carb-an., Carb-v.,

JOVIAL

Dios., Hyos., Lyc., Sep., Stram., Tab.

☞ Froh

Geselligkeit, ist kontaktfreudig

Spaßen

JUBELND

👁 Jauchzend, frohlockend, jubelnd

JUGENDLICH

(= jung, juvenil; zwischen Kindheit und Erwachsensein, auch: frisch und jung aussehend!)

• **fühlt sich wieder:** Androc.

K



KAFFEE

(= anregendes schwarzes Aufgussgetränk aus den bohnenförmigen Samen der Kaffeepflanze!)

- **agg.:** Arg-n., Calc-p., Cham., Ign., Lyc., Mill., Nux-v., Op., Plat.

KALAUER

(Def.: Als Kalauer bezeichnet man ein einfaches Wortspiel, entweder mit Wörtern gleichen Klanges, aber ungleicher Schreibweise und Bedeutung, oder mit Wörtern von gleicher Schreibweise und verschiedener Bedeutung. Manchmal werden auch die Bezeichnungen „Flachwitz“ oder „Plattwitz“ verwendet, da bei Kalauern in der Regel eine eher geringe „Lustigkeit“ zumindest in Kauf genommen oder sogar ironisch eingesetzt wird. Viele Kalauer beziehen daher ihren eigentlichen Witz aus dem Umstand, dass sie schlechte Witze sind. Eine selbstbezügliche Definition ist auch: „Kalauer sind die Buchstaben A bis J.“ – „?“ – „Weil die alle auf das „K“ lauern!“)

- **macht:** Cann-i., Sulph.

KALTE

(= eine niedrige Temperatur habende!)

- **Getränke agg.:** Ars.
- **Hände agg.:** Graph., Puls.

KAMPF, Mühsal

- **alles ist ein Kampf, mühselig:** Lac-e.

KÄMPFEN, möchte: Anac., Androc., Atro., Bell., Bov., Carc., Caust., Cocc., Crot-c., Ferr., Dulc., Ferr., Granit-m., Heroin., Hipp., Hyos., Lac-ac., Lac-cp., Lac-d., Lac-del., Lac-e., Lac-leo., Lach., Lith-c., Med., Merc., Nux-v., Sec., Succ., Stram., Symph., Tarent., Tritic-vg., Tub.

(= Verlangen zu kämpfen!) (Anmerkung: Der Patient gibt an, dass er gegen seine Krankheit kämpfen möchte, d.h. dass er sie bekämpfen, dagegen ankämpfen möchte; kämpfen bedeutet in diesem Sinne entweder eine intensive (harte) verbale oder physische Auseinandersetzung mit dem „Gegner“ Krankheit unter Einsatz aller Kräfte oder auch ein Ausharren oder Durchhalten in der schwierigen Krankheitssituation. In beiden Fällen möchte der Patient den Sieg über die Krankheit erringen oder der Krankheit Einhalt gebieten!) (Anmerkung: Der Patient möchte z.B. mit allen Mitteln („Stahl, Strahl und Chemotherapie!“) seine Krebserkrankung bekämpfen!) (**DD Wahnideen – Krieg – befinden, sich im Krieg zu:** Krieg bedeutet etwas anderes als Kampf. Ein Kampf ist etwas Momentanes, etwas von kurzer Dauer, während der Krieg länger dauert. Der Krieg ist sozusagen ein langer Kampf mit vielen einzelnen Schlachten und Kriegszügen. Der Patient hat z.B. schon lange Zeit gegen die Krankheit gekämpft!)

- ☞ Anzugreifen, Verlangen, andere
- Heftig, vehement
- Herausfordernd
- Raserei, Tobsucht, Wut
- Streitsüchtig
- Wahnideen – Krieg – befinden, sich im Krieg zu
- Widerspenstig
- Widerspruch – Neigung zu widersprechen
- Zorn

KATALEPSIE: Abies-c., Acon., Aether, Agar., Aran., Art-v., Asaf., Bell., Bry., Camph-br., Cann-i., Cann-s., Canth., Caust., Cham., Chin., Chlöl., Cic., Cocc., Coff., Con., Cortico., Crot-c., Crot-h., Cupr., Cur., Ferr., Gels., Graph., Grat., Hipp., Hydr-ac., Hyos., Ign., Indg., Iod., Ip., Lach., Laur., Mag-c., Mag-m., Merc., Morph., Mosch., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Ol-an., Op., Petr., Ph-ac., Pip-m., Plat., Plb., Puls., Raph., Rauw., Reser., Sabad., Scut.,

KATALEPSIE

Sep., Spong., Staph., Stram., Stry., Sulph., Tab., Tanac., Thuj., Valer., Verat., Zinc.

(= *anhaltendes Verharren in einer passiven Körperhaltung; Anfälle mit rigiden Muskeln, kaltem, blassem Körper, langsamer Atmung und langsamem Puls, was von einigen Minuten bis zu ein paar Tagen dauern kann!*)

☞ Bewusstlosigkeit – Bewegungen, automatische Gesten, Gebärden, macht
Gesten, Gebärden, macht – Hände,
unwillkürliche Bewegungen der – wegwischen,
als würde sie/er sich übers Gesicht wischen
oder etwas
Sitzen

• **abends, Bett, agg. im:** Cur.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• **Eifersucht, durch:** Hyos., Lach.

(= Gefühl der Angst vor Zurücksetzung, sich ungeliebt und betrogen wähnend!)

☞ Beschwerden durch – Eifersucht

• **Erregung, durch religiöse:** Stram., Sulph., Verat.

☞ Religiöse Gemütsstörungen

• **Freude, Vergnügen agg.:** Coff.

☞ Beschwerden durch – Freude – übermäßige

• **Kummer, Trauer, nach:** Ign., Ph-ac., Puls., Staph.

☞ Beschwerden durch – Kummer

• **Liebe, durch enttäuschte:** Hyos., Ign., Lach., Nat-m., Ph-ac.

☞ Beschwerden durch – Liebe, enttäuschte

• **Menses**

•• **vor, agg.:** Mosch.

•• **während, agg.:** Mosch., Plat.

• **nachmittags:** Grat.

• **religiöse Erregung, durch:** Stram., Sulph., Verat.

☞ Religiöse Gemütsstörungen

• **Schreck, nach:** Acon., Bell., Gels., Ign., Op.

☞ Beschwerden durch – Schreck

• **sexuelle Erregung, Aufregung, durch, agg.:** Con., Plat., Stram.

• **sexuellen Exzessen, nach:** Chin., Nux-v.

• **Vergnügen, Freude, agg.:** Coff.

☞ Beschwerden durch – Freude – übermäßige

• **Würmer, bei Beschwerden durch:** Sabad.

• **Zorn, nach:** Bry., Cham.

KATATONIE: Cic., Coli., Cortico., Cur., Kali-br., Puls., Rauw.

(= „Spannungsirreseis!“) (Def.: Die Katatonie (v. griech. *katatonia* „Erschlaffung“; ursprünglich von: *κατά* „von oben nach unten“, *τόνος* „(An-) Spannung“, hier: „Anspannung von Kopf bis Fuß“) ist ein psychomotorisches Syndrom, das vor allem bei katatonen Schizophrenie (s.u.) vorkommt, aber auch bei sonstigen Gehirnerkrankungen, Stoffwechselstörungen, Einwirkung von Alkohol und anderen Drogen und bei schwerer Depression. Katatonie äußert sich in unnatürlichen, stark verkrampften Haltungen des ganzen Körpers; diesbezüglich sind folgende Begriffe relevant: 1. Stupor (= Starre des ganzen Körpers!); 2. Mutismus (= beharrliches Schweigen!); 3. bizarre Haltungsstereotypien; 4. wachsender Widerstand der Muskulatur bei passiver Bewegung, sog. *Flexibilitas cerea*; 5. Katalepsie (= Beibehaltung der Körperstellung nach passiver Bewegung!) Die Krankheitsvariante ist aufgrund der fehlenden Wasser- und Nahrungsaufnahme

lebensbedrohlich. Die katatone Schizophrenie, eine Unterform der „Gruppe der Schizophrenien“ geht mit Störungen der Motorik einher, die zwischen den Extremen Erregung und Passivität alternieren können.)

- ☞ Schizophrenie – katatonisch
- Schizophrenie – paranoid

KATZEN

(Def.: Die Katzen (Felidae) sind eine Familie aus der Ordnung der Raubtiere (Carnivora) innerhalb der Überfamilie der Katzenartigen (Feloidea), ein dem Menschen verbundenes, anschießbares Haustier, in zahlreichen Rassen gezüchtet, speziell das Weibchen!) Die Hauskatze ist ein fleischfressendes Säugetier. Sie ist ein seit mindestens etwa 9500 Jahren vom Menschen gehaltenes Haustier und zählt zu den beliebtesten Heimtieren. Von Züchtern wird der Begriff „Hauskatze“ für Katzen mit einer breiten Vielfalt von Wuchstypen und Fellfarben verwendet. Katzen leben in mehr oder weniger direktem Kontakt mit dem Menschen und gelten daher als domestiziert.)

- **Abneigung gegen:** Tub.
- **Furcht vor Katzen:** Absin., Aur., Bac., Calc., Calc-ar., Carc., Chin., Elaps, Lyc., Med., Merc., Plb., Sil., Syph., Tub.
- ☞ Furcht – Tieren, vor
- Hass – Katzen, auf
- **liebt Katzen:** Aeth., Calc., Lac-f., Lach., Med., Podo., Sulph., Thuj., Tub.
- ☞ Tiere – liebt, Tierliebe
- Tiere – liebt, Tierliebe – Katzen

KAUZIG, eigen: Agar., Bell., Calc., Carb-v., Chin., Hell., Hyos., Ip., Lach., Nat-m., Nux-v., Puls., Sil., Stram., Sulph., Verat.

(Anmerkung: Es gibt die Redensart „Der ist ein

komischer Kauz!“ Unter einer kauzigen Person verstehen wir im Allgemeinen einen eigensinnigen Menschen, einen Außenseiter, Eigenbrötler, Exzentriker, Sonderling oder Spinner, einen exzentrischen Mensch, der einen eigenartigen Charakter hat und in seiner eigenen Welt lebt!)

- ☞ Außenseiter
- Einzelgänger
- Exzentrität, Überspantheit
- Sonderbar, fremd, merkwürdig
- Sonderbar, fremd, merkwürdig – Sonderling

- **gehen, in der Art zu:** Nux-v., Sep.
- **Gesten, in**
 - **Arme, der:** Hyos., Sep., Stram.
 - **Kopfes, des:** Agar., Sulph.
- **Handlungen, Gedanken, Meinungen, in ihren/seinen:** Calc., Sulph., Verat.
- **Kleidung, in der:** Carb-v., Hell., Sil., Sulph.

- ☞ Ankleiden, Anziehen

KECK, kess: Olib-sac., Pall., Spong.

(Def.: Keck = auf eine angenehme, ansprechende Art und Weise frech, respektlos oder vorlaut; lebhaft Impertinenz, Aufdringlichkeit; Def.: Kess: 1. im Sinne von jung, hübsch und dabei unbekümmert, lebenslustig; 2. (auf nicht kränkende Weise) ein wenig vorlaut, unverschämt, respektlos; 3. (auf dreiste Weise) der aktuellen Mode entsprechend, folgend!)

- ☞ Impertinenz, Unverschämtheit
- Lebhaft, munter

KICHERN: Adam., Agath-a., Aids., Alco., Androc., Anh., Bamb-a., Bufo, Calc-s., Cann-i., Cann-s., Choc., Coca, Coli., Dulc., Germ-met., Heroin., Hyos., Hyosin., Nat-m., Neon, Stry., Ulm-c.

(= albern, in hohen Tönen lachen!)

- ☞ Albernes Benehmen
- Kindisches Verhalten

• Kleinigkeiten, über: Bufo

KINDER, allgemein: Abrot., Acet-ac., Acon., Aeth., Agar., All-c., Alum., Ambr., Anac., Ang., Ant-c., Ant-t., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Asaf., Aur., Bac., Bar-c., Bell., Borx., Brom., Bry., Calc., Calc-f., Calc-p., Calc-s., Camph., Canth., Caps., Carc., Caust., Cham., Chel., Chin., Chlol., Cic., Cina, Clem., Cocc., Coff., Con., Croc., Cypr., Dig., Dros., Ferr., Ferr-p., Gels., Graph., Hell., Hep., Hyos., Ign., Iod., Ip., Kali-br., Kali-c., Kali-m., Kali-p., Kreos., Lach., Laur., Lyc., Mag-c., Mag-p., Med., Merc., Mill., Mosch., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Op., Phos., Plb., Podo., Psor., Puls., Rheum, Rhus-t., Ruta, Sabad., Sabin., Samb., Sanic., Sec., Seneg., Sep., Sil., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Ter., Teucr., Thuj., Thyr., Tub., Verat., Viol-o., Viol-t., Zinc.

(Def.: 1. Ein Kind ist ein heranwachsender Mensch, der sich in der Lebensphase der Kindheit befindet (1-14 Lebensjahr!); kein Baby (< als 1 Jahr!) mehr, aber noch kein Jugendlicher (> 14 Jahre!); 2. auch im Sinne von „unselbständiger Mensch“) (Anmerkung: Entwicklungsstufen von Kindern: Allgemein wird in der Entwicklungspsychologie nach dem Stand der biologischen, psychischen und sozialen Entwicklung folgende Entwicklungsabschnitte unterschieden: Neugeborenes (bis 28. Lebenstag), Säuglingsalter (1. Lebensjahr), Kleinkindalter (2. und 3. Lebensjahr), frühe Kindheit (4.–6. Lebensjahr), mittlere Kindheit (7.–10. Lebensjahr) und späte Kindheit (11.–14. Lebensjahr). Daraufhin folgt die Phase der Adoleszenz (= des Heranwachsens, des Übergangsstadiums von der Kindheit (Pubertät) hin zum Erwachsenen!) Mit den Entwicklungsstufen verbindet man in der Entwicklungspsychologie häufig auch die Vorstellung von

Entwicklungsaufgaben. Das sind Aufgaben, die Kinder (Menschen) dem Alter entsprechend bearbeiten und lösen müssen, um ein soziales Dasein in der nächst höheren Stufe bestreiten zu können. Alle Altersstufen haben ihre entsprechenden Entwicklungsaufgaben, die zur Bearbeitung für jeden Menschen anstehen!)

• **abgelehnt, fühlt sich:** Ant-c., Arg-n., Chin., Hyos., Ign., Kali-br., Lil-t., Lyc., Mygal., Nat-m., Puls., Staph., Thuj.

• **Abneigung gegen:** Agn., Aster., Choc., Con., Foll., Glon., Heroin., Kali-i., Lyc., Nux-v., Phos., Plat., Raph., Sep., Verat., Xan.

• **alt aussehende Kinder:** Alum., Arg-n., Kreos., Lyc., Nux-v., Op., Plb., Syph.

•• **erwecken, schwer zu:** Kreos.

•• **Glieder schlaff, Haut runzelig, Schädelknochen bei der Geburt überlappt, sieht aus wie ein alter Mann:** Op.

•• **welkes, vertrocknetes Aussehen:** Arg-n.

(= ausgetrocknetes Aussehen - Exsikkosegefahr!)

• **anfassen, fasst Dinge an, fühlt sich dazu getrieben:** Bell., Carc., Cina, Hyos., Merc., Sulph., Thuj.

•• **Kinder:** Carc., Cina

••• **weiß nicht, ob die Gegenstände die sie/er sieht, wirklich vorhanden oder nur eingebildet sind, bis sie/er sie berührt:** Sulph.

• **Angst, ängstlich:** Acon., Ars., Bar-c., Borx., Calc., Calc-p., Carc., Cina, Gels., Kali-c., Phos.

☞ Angst

•• **aufmerksam, wachsam, beobachtet jegliche Geste:** Ars., Calc-p.,

Ferr-p., Phos., Sulph.

•• **Brustbeschwerden, mit:** Calc-p., Phos.

•• **Dunkeln, wenn allein im, Licht muss nachts brennen:** Ars., Bar-c., Calc., Gall-ac., Phos., Puls., Med., Sulph., Stram.

•• **Einengung, panikartige Angst bei:** Lach., Med., Nat-m., Stram.

(z.B. starkes Festhalten, Würgen, Schwitzkasten!)

•• **Erwachen, beim**

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

••• **abends:** Cina

••• **morgens:** Chin.

••• **nachts:** Dros.

•• **Kindergarten, im:** Arg-n., Bar-c., Calc., Calc-p., Lyc., Nat-m.

•• **Mobbing, vor (R):** Hyos.

nachts

••• **kann nur bei offener Tür schlafen:** Arg-n., Ars., Puls., Stram., Tub.

••• **kommt in das Bett der Eltern:** Ars., Bar-c., Calc., Calc-s., Carc., Caust., Lach., Lyc., Med., Phos., Puls., Rhus-t., Stram., Sulph., Tub.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuweichen, der gemäß den jeweiligen indivi-

duellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•••• **schüchtern und still:** Carc., Phos.

••• **Phobien oder anfallsweise Furcht nachts:** Acon., Arg-met., Ars., Bac., Bell., Borx., Calc., Cham., Chlol., Cic., Cina, Cypr., Kali-br., Kali-p., Phos., Scut., Sil-ni., Stann., Stram., Tub., Zinc.

•• **Ohnmacht zu fallen, Angst in:** Arg-n., Lac-c.

•• **Panik, und, Verzweiflung bis zur:** Acon., Ars., Graph.

•• **Säuglinge:** Acon., Ars., Borx., Cham., Phos.

•• **Schaukeln, beim:** Borx.

••• **schüchterne Kinder**

•••• **Hand halten wollen:** Ars., Bism., Calc., Ign., Kali-c., Lil-t., Lyc., Phos., Puls., Stram.

•••• **klammert sich an andere:** Ant-t., Camph., Op., Phos., Puls., Stram.

•••• **klammert sich an die Mutter:** Ant-c., Bar-c., Borx., Calc., Ign., Lyc., Phos., Puls., Staph., Stram.

•• **Schule, in der:** Arg-n., Bar-c., Calc., Calc-p., Lyc., Nat-m.

•• **Seelenheil, besorgt um sein:** Anac., Ars., Lyc., Manc., Puls., Sulph., Verat.

•• **Sicherheit, um:** Ars., Lyc.

•• **Straßenverkehr, im dichten:** Acon., Arg-n., Carc., Carb-v., Lach., Hyos., Psor.

•• **Tadel oder Zurechtweisung, vor:** Ars., Calc., Caps., Carc., Ign., Lyc., Nat-m., Op., Puls., Staph., Sil.

•• **Trennung, vor:** Arg-n., Ars., Calc-p., Gall-ac., Nat-m., Puls., Stram.

•• **Unfall mit Verletzung, vor:** Acon., Carb-v., Cupr., Hep., Hyos., Lach., Phos., Stram.

•• **Unglück, dass ihm etwas zu-stößt:** Calc., Caust., Carb-v., Chin., Coff., Nat-c., Nat-m., Ph-ac., Phos., Psor., Puls., Sil., Stram.

•• **Unheil, unmittelbar drohen-der Krankheit:** Aq-mar., Arn., Ars., Bar-c., Bell., Berb., Borx., Calc., Cann-i., Carbn-s., Chinin-s., Con., Hyos., Kali-c., Lac-h., Lach., Lil-t., Lyc., Merc., Nux-v., Op., Phos., Psor., Puls., Rad-br., Sil., Stram., Sulph., Symph., Tax.

•• **Unruhe, mit innerer und äu-ßerer:** Ars., Hell., Rhus-t., Tarent.

•• **Vergewaltigung oder Entfüh-rung, vor:** Calc-p., Ign., Phos., Puls., Sep.

•• **vergiftet zu werden:** Bell., Hyos., Ign., Kali-br., Lach., Nat-m., Ph-ac., Phos., Plb., Rhus-t.

•• **verlassen zu werden:** Ars., Carc., Lyc., Phos., Puls., Stram.

•• **Versagen, vor dem:** Arg-n., Ars., Bar-c., Calc., Carc., Gels., Lyc., Nux-v., Psor., Puls., Sil.

••• **täuscht daher Krankheit vor:** Arg-n., Bell., Ign., Lyc., Med., Plb., Sabad., Sil., Tarent., Verat.

•• **Verspätung, vor:** Arg-n., Ars., Carc., Nat-m.

(= zu spät zu kommen!)

•• **verspottet zu werden:** Bar-c., Calc., Calc-s., Lyc., Nat-m.

•• **wachsam, aufmerksam, be-obachtet jegliche Geste:** Ars., Calc-p., Ferr-p., Phos.

•• **Wasser, im, vor unheimlichen Tieren wie Haien, Kröten etc.:**

Med., Nat-m.

•• **Wiege, beim Heben aus der:** Borx., Calc., Calc-p.

•• **Wind, vor:** Acon., Ars., Bar-m., Cham., Cupr., Lac-c., Lyc., Mang., Nat-m., Nat-p., Psor., Puls., Rhod., Sil., Tarent., Thuja.

•• **Zahnarzt, vor dem:** Acon., Ant-c., Arg-n., Calc., Calc-p., Cham., Coff., Gels., Ign., Mag-c., Phos., Puls., Tub.

•• **Zahnung, während der:** Coff., Cham., Kali-br.

•• **Zubettgehen, vor dem**
••• **imaginärer Figuren mit Grimassen, wegen:** Bell., Calc., Dros., Laur., Phos., Stram.

•• **Zukunft, vor der:** Bar-c., Bry., Calc., Calc-s., Dros., Graph., Kali-c., Nat-c., Nat-m., Phos., Psor., Puls., Spig., Spong.

• **Angstzustände, Sorgen durch:** Ars., Calc., Kali-br., Ph-ac.

• **Annäherung**
•• **agg., jedes Zunahekommen löst Schreie aus:** Cina, Sil.

•• **unerträglich:** Cina, Cupr., Sil.

• **Anorexia mentalis, psychogene Magersucht, Mädchen mit Kum-mer, bei:** Ars., Calc., Carc., Chin., Ign., Lach., Levo., Merc., Nat-m., Ph-ac., Puls., Rhus-t., Sep., Staph., Sulph., Tarent., Verat., Viol-o.

•• **Frustration, aus:** Abrot., Ars., Calc., Calc-p., Carc., Caust., Cham., Chin., Cocc., Cycl., Ferr., Hyos., Ign., Kali-br., Kali-p., Lach., Lyc., Merc., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Sep., Sil., Staph., Sulph., Tarent., Verat.

• **Anpassung und Selbstverleug-nung, je älter das Kind wird, desto mehr:** Carc., Staph.

• **Anstrengung, geistige**

•• **agg., in der Pubertät:** Calc-p., Kali-p., Sil., Sep., Tub.

•• **agg. und körperliche Anstrengung amel.:** Calc., Iod., Sep.

•• **amel., geistige Anstrengung:** Croc., Ferr., Nat-c., Nat-m., Tarent.

• **antisoziale Verhaltensweisen, Missachtung anderer:** Anac., Cham., Cina, Kali-bi., Lach., Lyc., Med., Merc., Nux-v., Syph., Tub.

• **Antworten**

☞ Antworten

•• **abrupt, kurz wie aus der Pistole geschossen:** Ars., Ars-i., Cic., Coff., Gels., Hyos., Jat-r-c., Lyc., Mur-ac., Ph-ac., Phos., Plb., Rhus-t., Sec., Sin-n., Stann., Sulph., Tarent.

•• **einsilbig:** Achy., Bell., Carbn-h., Carbn-s., Gels., Kali-br., Merc., Mur-ac., Ph-ac., Plb., Sep., Verat.

••• **„Nein“ auf alle Fragen:** Calc-p., Croc-c., Hyos., Kali-br., Sanic., Sil., Tub., Zinc.
(= *notorische Nein-Sager!*)

•• **schwierig, wiederholt erst die Frage:** Caust., Hell., Med., Merc., Plb., Sulph., Zinc.

(*aus Zeitgewinn!*)

•• **unhöflich, unfreundlich, schnippisch:** Bac., Calc-p., Cham., Cina, Cupr., Lil-t., Lyc., Lyss., Nux-v., Sep., Tub.

•• **unsicher, Kind sieht bei jeder Frage die Mutter an:** Calc., Calc-s., Lyc., Puls.

•• **wiederholt erst die Frage, antwortet erst danach:** Ambr., Caust., Hell., Kali-br., Med., Sulph., Thuj., Zinc.

•• **zögernd oder nach langem Nachdenken:** Anac., Bar-c., Cocc., Cupr., Graph., Hell., Kali-br., Nux-m., Phos., Puls., Sec.,

Sul-ac., Sulph., Zinc.

☞ Sprache – zögernd

• **Anwesenheit von Fremden agg.:** Ambr., Ant-t., Bar-c., Bry., Bufo, Carb-v., Caust., Chin., Con., Lyc., Nat-m., Petr., Phos., Sep., Stram., Tarent., Thuj.

(*Fremde = Unbekannte, Fremdlinge, Auswärtige, Ausländer, Personen, die man nicht kennt!*) (Def.: *Fremde sind Menschen, die als abweichend von Vertrauten oder Bekannten wahrgenommen werden!*)

•• **hustet beim Anblick von Fremden:** Ambr., Ars., Bar-c., Phos.

• **Arbeit**

(= *Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!*)

•• **Abneigung gegen:** Arg-n., Sep., Tub.

••• **träge:** Caust., Chel., Cycl., Graph., Nat-c., Nit-ac., Sep., Tub.

•• **zögert die Arbeit hinaus:** Lyc., Nat-m., Sulph.

• **arbeitet**

•• **systematisch für Klassenarbeiten:** Ars., Calc., Hyos., Lyc., Nat-m., Plat., Puls., Sil.

•• **unsystematisch, büffelt wild vor der Klassenarbeit, auch nachts:** Hep., Lach., Lil-t., Sulph.

• **artig und wohlgezogen, übermäßige Anpassung:** Carc., Nat-m., Puls., Sil., Staph.

• **Artikulation schwierig**

•• **dadurch verzögertes Sprechlernen:** Agar., Agra., Bar-c., Caust., Nat-m., Phos.

•• **zieht Grimassen nach Anstrengung des Sprechens:** Agar.,

Bov., Cupr., Ign., Nux-m., Spig., Stram.

• **Arzt/Therapeuten/Behandler, geht ausgesprochen gerne zum:**

Calc., Phos., Puls., Sulph.

(= *solange es nicht wehtut!*)

• **Auffahren, schnelles Hochschrecken, Säuglingen, bei:** Cham., Coff., Phos.

• **Aufgewecktheit**

(= *begabt, geistreich, intelligent, „nicht von schlechten Eltern!“*)

•• **lebhaft:** Aloe, Arg-n., Bell., Carc., Cimic., Coff., Iod., Lach., Med., Mura-ac., Phos., Rhus-t., Sulph., Verat.

☞ Lebhaft, munter
Lebhaftigkeit

•• **plötzlicher Verlust, das Kind wird still und tatenlos:** Lyc., Med.

• **Aufmerksamkeit**

☞ Aufmerksamkeit

•• **Mangel an:** Bar-c., Caps., Med., Phos., Sulph.

•• **wegen Nachlässigkeit:** Petr., Sulph.

•• **Verlangen, beständiges:** Bell., Calc-p., Gall-ac., Ign., Med., Puls., Verat.

(= *möchte ständig beachtet werden!*)

• **Aufregung durch freudige Ereignisse wie Geburtstag, Weihnachten oder sonstige besondere Anlässe:** Acon., Arg-n., Coff., Gels., Phos., Puls., Sulph., Tub.

•• **Ausdauer, hat keine:** Alum., Aur., Bar-c., Calc., Calc-p., Cann-i., Caps., Cham., Ign., Ip., Lac-c., Lach., Lyc., Mag-c., Med., Nux-v., Phos., Plan., Sanic., Sep., Sil., Stann., Sulph., Tax., Tub., Ulm-c.

(= *Mangel an Fähigkeit, etwas über längere Zeit unnachgiebig, beständig durchzuhalten!*)

☞ Ausdauernd

Launenhaftigkeit, launisch

Stimmung, Laune – veränderlich

Unbeständigkeit

Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen

Unternehmen, etwas – vieles, hält aber bei nichts durch, bleibt nicht dabei, unternimmt

Wille – Willensschwäche

•• **nervös, impulsiv, ärgerlich oder zornig, dabei:** Anac., Cham., Cina, Coloc., Hep., Mag-c., Med., Nat-m., Nux-v., Phos., Rheum, Sil., Staph., Sep., Sulph., Tub.

• **ausflippen**

(= *aufregen, ausrasten, spaced out, durchgeknallt; außer sich sein vor Freude!*) (Wortbedeutungen: starke Gefühle unkontrolliert und übermäßig ausleben: 1. vor Wut (= negatives Ausflippen!); 2. vor Begeisterung oder Freude (= positives Ausflippen!))

•• **Drogen durch:** Cann-i., Lac-c., Lach., Med., Ph-ac., Plat., Sec., Stram.

•• **schnell:** Ign.

• **ausgelacht werden**

(= *verhöhnt, verlacht, verspottet oder lächerlich gemacht werden!*)

•• **Angst vor:** Lyc., Nat-m., Plat., Sil.

•• **Beschwerden durch:** Acon., Anac., Ars., Bar-c., Calc., Caps., Ign., Iod., Lach., Lyc., Merc., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Puls., Sep., Sulph. (= *sich lächerlich machen agg.!*)

☞ Wahnideen – ausgelacht, verspottet zu werden, meint

• **Ausziehen**

(= *aufbrechen, wegziehen; ablegen, abstreifen, auskleiden, entkleiden, freimachen!*) (Wortbedeutungen: 1. von seinem derzeitigen Wohnort wegreisen, (meist) um sich an einem anderen Ort niederzulassen; 2. Kleidungsstück(e) ablegen!)

•• **Hause, von zu, will frühzeitig:** Bell., Cupr., Merc., Sep., Tub., Verat.

(= *ausgeprägter Freiheitsdrang!*)

• **Autismus:** Aeth., Agra., Anac., Ars-i., Bar-c.,

Bufo, Cann-i., Carc., Chin., Hell., Hyos., Kali-br., Lach., Lyc., Med., Merc., Nat-m., Op., Staph., Stram., Sulph., Syph., Thuj., Tub.

(= tiefgreifende Entwicklungsstörung, Kontaktstörung des Patienten mit Rückzug auf die eigene Vorstellungs- und Gedankenwelt und einer Isolation von der Umwelt. Betroffen ist die Entwicklung von sozialen Kontakten, Empathie, Sprache, Interessen, oftmals begleitet von einer Intelligenzmin-derung!)

•• **Impfung, nach:** Aeth., Bar-c., Bufo, Carc., Kali-br., Lach., Merc., Sil., Sulph., Thuj., Tub.

• **autoaggressives Verhalten:** Agar., Ars., Aur., Bell., Fl-ac., Hura, Hyos., Kali-br., Kali-c., Lac-h., Lyss., Med., Merc., Nat-m., Nat-s., Phos., Staph., Stram., Tub.

(= selbstverletzendes Verhalten; Beispiele: schneidet sich absichtlich mit Rasierklingen in die Arme; schlägt den Kopf so lange gegen die Wand, bis es blutet; verbrennt sich absichtlich an der Herdplatte oder am heißen Kochtopf; bewegt ein Fahrzeug absichtlich unkontrolliert und schnell, sodass es zum Unfall kommt!)

☞ Beschwerden durch – Verletzungen, Unfälle,
Gemütsymptome durch
Schneidet sich

• **baden, Abneigung zu:** Am-c., Ant-c., Cina, Clem., Marb-w., Nat-sil., Rhus-t., Sulph., Tritic-vg.

(Anmerkung: „Baden“ ist ein eher passiver Reinigungsvorgang, während „Waschen“ einen aktiven Reinigungsprozess darstellt, „Schwimmen“ dagegen dient nicht dem Reinigungsziel, sondern der Bewegung im Wasser an sich!)

☞ Schwimmen
Ungepflegt
Waschen – Abneigung dagegen, sich zu waschen, zu baden
Wasser

•• **Fußbad, nach einem:** Lyc., Nat-c., Nat-m., Phos., Sep., Zinc.

•• **kaltes Baden amel.:** Calc-p., Cycl., Euphr.

•• **Verlangen zu baden:** Ruta, Spong., Tarent., Tritic-vg.

☞ Waschen – Verlangen zu waschen

• **bedecken**

•• **das Gesicht mit den Händen, aber blicken durch die Finger:** Bar-c.

•• **den Mund mit den Händen (scheu):** Am-c., Arg-met., Bar-c., Cor-r., Cupr., Ip., Kali-bi., Lach., Rumx., Thuj.

• **beeindrucken, leicht zu:** Ant-c., Arg-n., Carc., Con., Croc., Ign., Med., Nux-v., Phos., Tarent., Viol-o.

(= beeinflussbar und leicht aus der Fassung zu bringen, empfänglich für fremdseelische Einflüsse, leicht bestimmbar!)

☞ Empfindlich

• **begreifen, schnelles:** Coff., Lach., Viol-o.
(von sozialen Gefügen mit treffsicherem Urteil!)

• **begriffsstutzig**

(= Schwierigkeiten, einfache Zusammenhänge zu verstehen; langsames Begreifen!)

•• **langsame Auffassung:** Ambr., Arg-n., Bar-c., Calc., Calc-p., Cocc., Nat-c., Phos., Sulph.

(= langsames Begreifen!)

•• **Mädchen in der Pubertät:** Ambr., Apis, Calc-p., Nat-c.

•• **schwierige Auffassung:** Anac., Arg-n., Bar-c., Calc-p., Carb-v., Caust., Graph., Lach., Lyc., Nat-c., Nux-m., Nux-v., Ph-ac., Phos., Sep., Sil., Sulph.

• **beißen**

☞ Beißen

•• **allgemeine Neigung bei ag-**

gressivem Wesen: Bell., Bufo, Calc., Calc-p., Camph., Canth., Carbn-s., Carc., Caust., Cic., Cupr., Hyos., Lach., Lyss., Phyt., Sec., Stram., Tub., Verat.

•• **auf Bleistift, Papier, Wäsche oder anderen Dingen:** Alum., Bar-c., Calc., Calc-s., Plb., Sec., Verat.

(= kauen!)

•• **Brustwarze, in, beim Stillen:** Bell., Cham., Phyt., Tub.

•• **Glas, ins oder auf Löffel, beim Füttern:** Ars., Bell., Cham., Cina, Cupr., Hell., Lyss., Puls., Sec., Verat.

•• **Wurmleiden, bei:** Carb-v., Cina, Croc., Cupr.

• **beklagt sich:** Anac., Ant-c., Ars., Bell., Bism., Borx., Bry., Bufo, Calc-p., Caps., Caust., Cham., Cina, Coloc., Hep., Hyos., Ign., Lach., Lyc., Mag-p., Merc., Nit-ac., Nux-v., Psor., Puls., Rheum, Rhus-t., Sil., Staph., Sulph., Tab., Tarent., Tub., Verat., Zinc.

• **beleidigt, gekränkt**

•• **leicht, schnell**

dann querköpfig, widerborstig, leicht in Wut: Aur., Bufo, Calc., Cham., Croc., Hell., Ign., Nux-v., Petr., Sil., Staph., Sulph., Tub.

•• **mit kolikartigem Bauchschmerz und Gastritis:** Acon., Alum., Arg-n., Bell., Coloc., Ign., Iod., Lach., Nux-v., Staph., Sulph., Verat.

• **beleidigend, missbräuchlich Kinder beschimpfen ihre Eltern:** Am-m., Aur-m-n., Calc-p., Cham., Cina, Hyos., Lac-c., Lach., Lil-t., Lith-c., Lyc., Mag-c., Med., Merc., Nat-m., Nux-v., Pall., Plat., Sep., Tarent., Thuj., Tub.

(Anmerkung: Kinder, die verwöhnt sind (z.B. Einzelkinder!) missbrauchen ihre Position und nehmen

ihren Eltern die Würde. Das Kind ist gewohnt, dass seine Wünsche immer erfüllt werden. Merkt es nun, dass dieses nicht geschieht, kümmert es sich nicht um die Würde der Eltern, sondern fängt an, diese zu beleidigen. Dies erfolgt dann oft missbräuchlich, z.B. in Situationen, in denen die Eltern nichts erwidern können oder milder als sonst reagieren, da gerade Besuch im Haus ist!)

•• **beschimpfen Eltern oder Autoritäten wütend und ausfallend:** Anac., Caust., Cham., Cina, Lac-c., Lach., Lil-t., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Plat., Tub.

• **Benehmen**

•• **albernes:** Agar., Bar-m., Bell., Cann-i., Graph., Hyos., Ign., Merc., Phos., Staph., Stram.

•• **angeberisch, aufschneiderisch, prahlerisch:** Acon., Ars., Bell., Lach., Lyc., Med., Merc., Nat-m., Nux-v., Pall., Plat., Stram.

•• **chaotisch, wirr:** Agar., Bell., Chin., Merc., Nux-v., Phos., Sulph.

•• **rüdes, grobes, rauhes:** Ant-c., Bell., Carc., Cham., Chin., Cina, Dulc., Med., Merc., Nat-m., Rheum, Staph., Sulph., Tub.

•• **schlechtes**

••• **allgemein:** Calc., Cham., Cina, Cupr., Gall-ac., Lyc., Med., Nux-v., Sanic., Tub., Verat.

••• **destruktives:** Bell., Calc., Cina, Cham., Cupr., Fl-ac., Gall-ac., Hep., Hyos., Nux-v., Sil., Staph., Stram., Tarent., Tub., Verat.

••• **mutwilliges:** Anac., Bell., Cina, Cupr., Gall-ac., Med., Stram., Tub.

••• **schnippisches, pampiges:** Bac., Calc-p., Cham., Cina, Cupr., Lil-t., Nux-v., Sep., Tub.

••• **verächtliches:** Ars., Cic., Hyos., Lach., Lyc., Nux-v., Plat.

••• **verleumderisches:** Ars., Caust.,

Hyos., Lach., Lyc., Nux-v., Sep., Tub., Verat.

• **beobachtet zu werden**

•• **Abneigung, versteckt sich:**

Arg-n., Bar-c., Calc., Lyc., Med., Tub.

☞ Verstecken – sich

• **Beobachtung oder Beachtung**

•• **plötzliche agg.:** Lyc., Puls., Sulph.

(= wird dann z.B. knallrot im Gesicht!)

• **beruhigen**

•• **getragen wird, kann nur beruhigt werden, wenn sie/er:** Ars., Cham.

☞ Getragen – Verlangen getragen zu werden

Ruhelosigkeit – Kindern, bei – Herumtragen der Kinder amel.

••• **schnell:** Ars., Cham.

☞ Getragen – Verlangen getragen zu werden – schnell

•• **kann nicht beruhigt werden:**

Acon., Ars., Calc-p., Cham., Cina, Ign., Jal., Med., Syph.

••• **wenn sie/er einmal weint**

oder schreit: Apis, Ars., Calc., Calc-p.,

Cham., Cina, Hyos., Ign., Ip., Nat-m., Nux-m., Puls.

•• **leicht zu beruhigen:** Arg-n., Phos.

☞ Naiv, leichtgläubig

•• **schwer zu beruhigen:** Apis, Cham.,

Cina, Nit-ac.

☞ Argwöhnisch, misstrauisch

Krittelig, kritteln, mäkeln

Quengeln, quengelig

Tadelsüchtig, krittelig

•• **streicheln und Zärtlichkeiten**

sind zwecklos: Cina

•• **Verlangen, beruhigt zu werden**

☞ Trost – amel.

Verlangen, großes – Kindern, bei – Herumtragen der Kinder amel.

• **Berührung**

•• **Abneigung, will aber dennoch getragen werden:** Ant-t., Cina

•• **agg.:** Acon., Ant-c., Ant-t., Apis, Arn., Cham., Cimic., Cina, Hep., Mag-p., Sanic., Tarent.

•• **amel.:** Asaf., Bism., Calc., Cupr., Cycl., Graph., Mur-ac., Pall., Phos., Puls., Sang., Sil., Spig., Staph., Tarax., Thuj.

•• **Annäherung agg., und:** Ant-c., Ant-t., Apis, Arn., Cham., Chin., Cina, Mag-p., Sanic., Sil.

•• **emotionale Belastung bis zur Ohnmacht:** Ant-c., Mag-p.

•• **überempfindlich gegen:** Acon., Ant-c., Apis, Ars., Bell., Calc., Calc-p., Caps., Cham., Chin., Cina, Hep., Lach., Lyc., Kali-c., Mag-c., Mag-p., Merc., Spig., Tarent.

• **beschimpfen/beleidigen ihre El-**

tern: Am-m., Anac., Androc., Am-m., Aur-m-n., Calc-p., Caust., Cham., Cina, Hyos., Lac-c., Lach., Lil-t., Lyc., Mag-c., Med., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Pall., Plat., Sep., Tarent., Thuj., Tub.

☞ Beschimpfen, beleidigen, schmähen – Ehemann

Beschimpfen, beleidigen, schmähen – Familie,

beschimpft die eigene

Beschimpfen, beleidigen, schmähen – Mutter,

beschimpft die

•• **beschimpfen Eltern oder Autoritäten wütend und ausfallend:**

Anac., Caust., Cham., Cina, Lac-c., Lach., Lil-t., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Plat., Tub.

• **Besitzansprüche gegenüber einem Elternteil:** Med., Sulph.

• **besitzergreifend (S):** Bell.

•• **in Beschlag nehmend:** Apis., Ars., Bell., Bry., Dulc., Lach., Lyc., Med., Nat-m., Puls., Sulph., Tub.

• **Bestrafung**

•• **Beschwerden durch:** Agar., Ambr.,

KINDER

Anac., Aur., Carc., Cham., Coloc., Dig., Ign., Lach.,
Lyc., Nat-m., Op., Stann., Staph., Tarent.

☞ Beschwerden durch – Demütigung, Kränkung

•• **unempfindlich gegen:** Anac.,
Stram., Tub.

(= Strafe bewirkt nichts!)

•• **Verlangen nach**

☞ Kinder – Schläge – Verlangen

• **Betäubung, Benommenheit**

(= wie berauscht!)

•• **Erbrechen, nach:** Aeth.

•• **Schwindel, bei:** Acon., Aeth., Agar,
Arn., Aur., Bar-c., Bell., Bov., Calc., Clem., Croc.,
Dulc., Gels., Gran., Graph., Hell., Hydr., Hydr-ac.,
Kreos., Laur., Mill., Mosch., Mur-ac., Op., Phos.,
Phyt., Psor., Ran-b., Sabin., Sec., Sep., Sil.,
Stann., Staph., Sulph., Zinc.

• **beten**

☞ Religiöse Affektionen

• **betrügerisch:** Ars., Bell., Calc., Lyc., Nux-v.,
Plb., Sil., Sulph.

• **Bett**

•• **Verlangen abends früh ins
Bett zu gehen:** Bry., Bufo, Con., Cycl.,
Lyc., Ph-ac., Psor., Sil.

••• **Atemwegsinfektion, bei:**
Con., Mang.

• **beweglich (geistig) und emp-
findsam, kapriziös:** Coff., Ign., Nat-m.,
Phos.

(= auf attraktive Weise launisch, unberechenbar!)

• **Bevormundung durch andere,
Beschwerden durch:** Anac., Aur-m-n.,
Calc-p., Cand-a., Carc., Cupr-acet., Ferr-i., Foll.,
Hyos., Ign., Kali-i., Lyc., Manc., Med., Naja,
Nat-m., Nit-ac., Podo., Ruta, Sep., Sil., Staph.,
Symp., Thuj., Zinc.

(= Beschwerden durch die Dominanz anderer!)

•• **elterlicher Bevormundung,**

**bei langer Geschichte übermä-
ßiger:** Carc., Hyos., Kali-i., Lac-c., Lyc., Med.,
Nat-m., Nit-ac., Sep., Staph., Thuj.

••• **harte, rauhe Erziehung:** Carc.,
Kali-i., Nit-ac.

••• **religiöse Erziehung, streng:**
Manc.

•• **Kontrolle, und:** Ant-c., Ars., Calc-p.,
Lyc., Med., Merc., Staph.

• **Bewusstlosigkeit**

•• **Diphtherie, bei:** Ail., Nat-m., Sul-ac.

•• **Scharlach, bei:** Ail., Am-c., Apis,
Gels., Hyos., Lach., Lyc., Mur-ac., Rhus-t., Stram.,
Sulph.

• **Beziehungsgefüge, braucht fes-
tes:** Calc., Carc., Gall-ac., Lac-c., Sanic.

(= Familie, Freunde etc.!)

• **bipolare Störung, manische De-
pression:** Abrot., Aeth., Ars., Aur., Calc., Carc.,
Caust., Kali-br., Lach., Lyc., Nat-m., Rhus-t., Sanic.,
Sep., Stram., Sulph.

• **Blumen und schöne Dinge, aus-
geprägter Sinn für:** Carc., Phos., Staph.

• **Blut sehen, unerträglich (agg.):**
Alum., Calc., Gels., Ign., Nux-m.

• **bohren**

•• **mit dem Finger im Ohr:** Arund.,
Cina, Nat-c., Psor., Sil.

(Ohren selbst sind ohne Befund!)

•• **zupfen dauernd an der Nase,
oder:** Cina

(oft ein Zeichen für Würmer!)

• **bösartige Veranlagung:** Ars., Anac.,
Bell., Calc-p., Cina, Cocc., Cupr., Cupr-ar., Cur.,
Gall-ac., Hep., Hyos., Lac-c., Lach., Lyc., Med.,
Nit-ac., Nux-v., Stram., Syph., Tub., Verat.

• **Bösartigkeit**

•• **Milch durch:** Bac., Tub.

(agg., Kind wird aggressiv und rastlos!)

- **Orangensaft, durch:** Med.
- **periodische Phasen von Bösartigkeit:** Cupr., Med., Tarent.
- **Tadel agg.:** Med., Tub.

(Strafpredigt verschlimmert die Bösartigkeit!)

- **boshaft und hinterhältig zu den Geschwistern aus Eifersucht und Rivalität:** Anac., Hep., Hyos., Ign., Lyc., Med., Nux-v., Sanic., Stram., Tarent., Tub., Verat.

- **Boshaftigkeit und Reizbarkeit**

- **allgemein:** Agar., Anac., Ars., Aur., Bell., Borx., Calc., Cham., Cina, Cupr., Hep., Hyos., Iod., Kali-i., Lac-c., Lach., Lyc., Med., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Sanic., Stram., Tarent., Tub., Verat.

- **Keuchhusten, während:** Anac.

- **reaktive auf Trauer oder Enttäuschung:** Kali-i., Tarent.

- **zwanghafte, auch zu Personen, die sie/er liebt:** Anac.

- **Brutalität:** Abrot., Absin., Alco., Anac., Cupr., Cur., Fl-ac., Hep., Lach., Med., Nux-v., Op., Plat., Syph., Tarent., Tub., Verat.

- **Bulimie:** Calc., Carc., Ign., Iod., Med., Nat-m., Puls., Staph., Thyr.

(= Esssucht, Völlerei, auch Ochsen- bzw. Stierhunger genannt, reichliches Essen mit folgendem wildem Erbrechen!)

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – Bulimie, mit

Gefräßigkeit, Verfressenheit

Geiz, Habsucht

Gier, Habsucht, Habgier

- **Charakter**

- **Mangel an:** Bar-c., Caust., Coca, Graph., Lyc., Med., Op., Pic-ac., Sil., Staph.

(= keine eigene Ausprägung der Persönlichkeit!)

- **schwieriger:** Anac., Ant-c., Calc., Cham., Cina, Cupr., Ign., Lyc., Nux-v., Sil., Tub.

- **cholerisch**

- **empfindlich, aufbrausend, gereizt:** Anac., Ant-c., Aur., Bell., Bry., Caps., Cham., Cina, Hep., Lyc., Nat-m., Nux-v., Phos., Stram., Sulph.

- **Fieber, Koliken oder Husten, bei:** Bell., Bry., Cham., Cina, Coloc., Ferr., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Psor., Rheum, Staph.

- **unleidlich, launisches hin und her:** Am-c., Ambr., Aur., Calc., Cham., Con., Croc., Ign., Lach., Lyc., Phos., Plat., Plb., Puls., Staph., Tarent.

- **Chorea bei Kindern, die zu schnell gewachsen sind:** Calc-p., Phos.

(Chorea = sog. Veitstanz!)

- **Daumenlutschen:** Bar-c., Bufo, Calc., Cham., Ip., Lyc., Merc., Nat-m., Phos., Puls., Sil., Sulph., Tarent., Verat.

(bei Schulkindern oder Jugendlichen; auch: Finger in den Mund stecken!)

- **Deflorationsschock in der Vorgeschichte:** Arn., Ign., Staph.

(= plötzliche, massive, seelische oder nervliche Erschütterung durch die Entjungferung!)

- **Delirium, Schmerzen durch:** Bell., Dulc., Hyos., Verat.

- **denken**

- **an die Beschwerden agg. Symptome:** Agar., Alum., Alum-p., Alumn., Am-c., Ambr., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Aur., Aur-ar., Aur-m., Bapt., Bar-c., Bry., Calc., Calc-p., Caust., Cham., Chinin-ar., Colch., Con., Dros., Gels., Graph., Hell., Helon., Hura, Hydr., Iod., Lac-c., Lach., Laur., Lycps-v., Mag-s., Med., Merc., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Ox-ac., Pip-m., Pip-n., Plan., Ran-b., Sabad., Sin-n., Spig., Spong., Stann., Staph., Sumb., Thyr., Tub., Zinc.

•• **an etwas anderes agg. Symptome:** Camph., Caust., Cic., Hell.

(anderes = ablenkendes!)

•• **schwierig:** Anac., Ant-c., Bapt., Berb., Calc., Carb-v., Con., Gels., Kali-n., Lyc., Merc., Nat-c., Nat-s., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Phos., Ph-ac., Pic-ac., Psor., Sep., Tub., Zinc., Zinc-p.

(= mangelnde Fähigkeit zu denken!)

••• **Mütze amel.:** Kali-p., Nux-v., Phos., Psor.

(= Kopfbedeckung amel!)

•• **Unsicherheit bei Aufregung im Examen:** Anac., Arg-n., Gels., Hell., Lyc.

• **Depression:** Arg-n., Ars., Aur., Calc., Carc., Caust., Iris, Lac-c., Lach., Lyc., Merc., Med., Nat-m., Rhus-t., Sep., Staph., Sulph., Thuj.

☞ Depression

Kinder – Schwermut, Traurigkeit,

Niedergeschlagenheit

Traurigkeit

•• **erhöhte Suizidgefahr bei Mädchen vor der Menses:** Iris, Merc., Med., Staph.

(Prämenstruelles Syndrom – PMS!)

•• **Lustlosigkeit, mit:** Abrot., Ant-c., Arg-n., Ars., Aur., Borx., Calc., Calc-s., Carc., Caust., Lac-c., Lach., Lyc., Med., Nat-m., Rhus-t., Sanic., Sep., Sulph., Thuj.

(= Niedergeschlagenheit und Null-Bock-Haltung!)

•• **manische Depression:** Abrot., Aeth., Ars., Aur., Calc., Carc., Caust., Kali-br., Lach., Lyc., Nat-m., Rhus-t., Sanic., Sep., Stram., Sulph.

•• **Traurigkeit wegen Kleinigkeiten:** Bar-c., Graph., Staph., Thuj.

(denkt lange daran!)

• **destruktives Verhalten, Zerstö-**

rungszut: Anac., Bell., Bufo, Calc-p., Carc., Cham., Cina, Cupr., Hep., Hyos., Iod., Lach., Med., Nux-v., Phos., Staph., Stram., Tarent., Tub., Verat.

•• **Selbstmord:** Anac., Ant-t., Ars., Aur., Hep., Hyos., Kali-br., Lach., Lyc., Merc., Nat-s., Nux-v., Plb., Psor., Puls., Sep., Spig., Stram., Zinc.

(= suizidale Impulse!)

•• **töten, Verlangen zu:** Anac., Ars., Hep., Hyos., Iod., Lach., Merc., Nux-v., Petr., Plat., Phos., Stram., Tarent.

(= Impuls, andere zu töten!)

•• **zerstörend, vernichtend:** Agar., Anac., Bell., Calc-p., Carc., Cham., Cina, Cupr., Hep., Hyos., Iod., Lach., Med., Nux-v., Op., Phos., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Ther., Tub., Verat.

• **diktatorisch**

☞ Diktatorisch

•• **allgemein:** Anac., Arn., Aur., Caust., Camph., Cham., Cupr., Ferr., Lach., Lyc., Merc., Phos., Plat., Sulph., Verat.

•• **gegenüber den Eltern:** Aur., Calc-s., Caust., Cham., Cupr., Dulc., Lach., Lyc., Verat.

• **Dinge, nutzlose, macht:** Calc., Verat.
(= bei älteren Kindern!)

• **distanzlos, lästig, geht anderen auf die Nerven:** Agar., Anac., Ars., Bov., Calc., Calc-s., Caust., Cupr., Ign., Lach., Lac-c., Lyc., Mang., Merc., Nit-ac., Phos., Psor., Sabin., Stram., Verat., Viol-t., Zinc.

• **Drogensucht**

•• **Cannabis indica (Haschisch, Marihuana), LSD oder Mescaline als Teenager:** Aeth., Anac., Bufo, Calc-p., Med., Phos., Puls., Sec., Tub.

• **Dunkelheit**

•• Angst

••• **bei Dunkelheit ins Bett zu gehen, mit:** Acon., Ars., Calc., Camph., Caust., Lach., Kali-c., Lyc., Merc., Nat-c., Stram.

••• **erstaunliche Einbildungskraft, mit:** Ars., Bell., Phos., Stram.

••• **Heimweg, vor dem:** Brom., Thuj.

••• **unbestimmter, mit:** Ars., Calc., Calc-p., Carb-v., Caust., Cupr., Lyc., Phos., Puls., Stram.

••• **und Pavor nocturnus durch Gruselgeschichten, mit:** Calc., Phos., Stram.

(*Pavor nocturnus* = *nächtlich auftretender plötzlicher Angstanfall mit Aufwachen und lautem Schreien!*)

☞ Angst – nachts – Kindern, bei

Furcht – Entsetzen, panische Furcht – nachts

Furcht – Entsetzen, panische Furcht – nachts – Kindern, bei

Kinder – Pavor nocturnus

•• **Furcht, fremden Geräuschen, bei, mit Schreck:** Calc., Caust., Kali-s., Nat-s., Phos., Sil.

•• **Scheu, bei, Angst, glaubt jemanden hinter sich:** Thuj.

• **dünn, zart, kränklich, schwächlich:** Alum., Aur., Brom., Calc-p., Caust., Lyc., Mag-c., Mag-m., Nat-p., Phos., Psor., Sanic., Sil., Tub.

• Dyslexie

(= *veraltet für Legasthenie!*)

☞ Legasthenie

• **Egoismus, Egozentrik:** Ars., Bell., Calc., Cina, Cupr., Gall-ac., Lach., Lyc., Pall., Phos., Plat., Sanic., Sil., Sulph., Verat.

☞ Kinder – Selbstsucht

• **Ehrgeiz, kann nicht verlieren:** Acon., Alum., Anac., Ars., Asar., Aur., Calc., Carb-v.,

Carb-an., Carc., Caust., Coca, Cocain., Cocc., Con., Graph., Ign., Kali-s., Lach., Lyc., Nat-m., Nux-v., Pall., Plat., Plb., Puls., Sil., Staph., Sulph., Verat.

(z.B. *beim Spielen oder beim Wettkampf!*)

• **Ehrlichkeit, Gradlinigkeit, Offenheit:** Caust., Ign., Nat-m., Nux-v., Sep., Staph.

(auch wenn *unvorteilhaft!*)

• Eifersucht

(Def.: *Gefühl der Angst vor Zurücksetzung, sich ungeliebt und betrogen wählend, zerstörerisches Gefühl!*)

☞ Eifersucht

•• **allgemein:** Bar-c., Calc., Calc-s., Hyos., Ign., Lach., Lyc., Nux-v., Puls., Sanic., Staph., Stram., Thuj.

•• **andere begabte Kinder in seiner Klasse, auf:** Ars., Lach., Lyc., Nux-v., Plat.

•• **Beschwerden durch:** Apis, Ars., Aur-m-n., Ham., Hyos., Ign., Lach., Lyc., Med., Nux-v., Ph-ac., Phos., Puls., Staph., Tritic-vg.

••• **Asthma:** Ign., Lach., Puls., Stram.

•• **emotional unterdrückt wird, dadurch, dass sie/er:** Carc.

•• **neugeborenes Geschwisterchen und Beschwerden davon:** Bar-c., Calc., Calc-s., Hyos., Ign., Kali-ar., Lach., Lyc., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Stram., Tarent., Verat.

•• **Tiere oder leblose Objekte, auf:** Caust., Hyos., Ign., Lach., Med., Nux-v.

(*Tiere* = *Haustiere; Objekte* = *Gegenstände, Dinge!*)

•• **zwischen Kindern:** Ars., Calc-s., Carc., Hyos., Ign., Lac-c., Lyc., Nat-m., Nux-v., Puls., Sanic., Sep., Sulph., Tub.

• Eigensinn

☞ Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig

•• **ausgeprägter:** Ant-c., Bell., Calc., Calc-p., Cina, Kali-s., Sep., Sil., Tub., Viol-t.

K

- **Weinen sofort bei gutem Zureden:** Bar-c., Iod., Sil.
- **halsstarrig, reizbar, schwer zu leiten:** Calc., Cina, Kali-s., Lyc., Sanic., Sil.
- **hartnäckig, besteht darauf, im Recht zu sein:** Carc., Lyc., Phos., Sep., Tub.
- **Keuchhusten, während:** Bell., Calc., Dros., Merc., Nit-ac., Sil., Spong.
- **Kinder reizen und ärgern ihre Umgebung:** Cina, Cupr., Med., Psor., Tub.
- **Masturbation, nach, bei Knaben:** Aur.
- **schreien, schlagen und um sich stoßen:** Bell., Cina, Gall-ac., Lyc., Sanic., Stram., Tarent., Tub., Verat.
- **starrköpfig:** Abrot., Am-c., Ant-c., Arg-n., Ars., Arum-t., Aur., Bac., Bell., Calc., Calc-p., Caps., Carc., Cham., Chin., Cina, Gall-ac., Hyos., Kali-s., Kreos., Lac-c., Lyc., Med., Nux-v., Phos., Psor., Sanic., Sec., Sep., Sil., Syph., Tarent., Thuj., Tub., Viol-t.
- **Fettsucht, mit:** Calc., Caps.
- **Weinen, mit, auch wenn freundlich angesprochen:** Bar-c., Iod., Sil.
- **widerspenstig, fröstelig und ungeschickt:** Caps.
- **widerspenstigem Schreien und Treten, mit, fürchterlich reizbar:** Am-c., Cham., Cina, Cupr., Gall-ac., Lyc., Med., Nit-ac., Nux-v., Sanic., Thuj., Tub.
- **Eigentum, verliebt in sein:** Sulph.
- **Eile, Hast und Hektik:** Arg-n., Ars., Ars-i., Aur., Hep., Ign., Kali-s., Lil-t., Med., Merc., Nat-m., Sul-ac., Sulph., Tarent., Tub.
 - **Bewegungen, in seinen:** Ars., Bell., Hyos., Kali-c., Lil-t., Stram., Sul-ac., Sulph., Tarent., Thuj.
- **Essen, beim:** Arg-n., Ars., Caust., Hep., Iod., Lach., Sul-ac., Sulph., Zinc.
(= *Angst, nicht genug zu bekommen!*)
- **Gehen, beim:** Arg-n., Nat-m., Sul-ac., Tarent.
- **Ungeschicklichkeit, mit:** Hep., Ign., Mosch., Nat-m., Sul-ac., Tub.
(= *dadurch Missgeschick!*)
- **Einmischung in sein Leben nicht vertragend:** Ant-c., Carc., Nat-m., Sil., Sulph., Tub.
- **Einzelgänger:** Aur., Bufo, Calc., Calc-s., Chin., Coff., Ferr., Kali-bi., Led., Lyc., Mag-c., Med., Nat-m., Plat., Sep., Sil., Staph., Sulph., Syph.
 - **Kind mit Familienanamnese von Alkoholismus:** Lyc., Plat., Sep., Staph., Syph.
- **Eitelkeit, Gefallsucht:** Bell., Cann-i., Caust., Fl-ac., Ign., Iod., Kali-i., Lil-t., Lyc., Merc., Nux-v., Pall., Plat., Phos., Puls., Sulph., Tub., Verat.
- **Ekel**
 - **allgemein:** Ant-c., Ars., Cina, Nat-m., Sulph., Syph.
(= *ein langgezogenes „i“ mit Abscheu im Tonfall!*)
 - **Ekelgefühl gegenüber anderen:** Ars., Asar., Ip., Lyc., Nit-ac.
- **Eltern**
 - **bedroht seine Eltern:** Hep., Med., Tub.
(*während der Konsultation, drohen bei negativen Äußerungen!*)
 - **Zorn auf die Eltern, gerät außer sich:** Chin., Nat-m., Staph.
- **Einsicht, Selbsterkenntnis, Mangel an, bei älterem Kind:** Agn., Kali-s., Merc.
- **emotional**
 - **leicht zu führen und immer**

entgegenkommend, manipulierbar: Bar-c., Calc., Carc., Puls., Staph.

•• **schwierig zu führen, selbständig, nicht manipulierbar:** Nat-m., Sep., Sil., Sulph., Tub.

• **emotionale Belastung mit sofortigem Blasswerden des Gesichtes:** Aeth., Ant-c., Ars., Con., Verat.

• **empfindlich, empfindsam, einfühlsam:** Acon., Agar., Ant-c., Ant-t., Bell., Borx., Calc., Calc-p., Calc-sil., Carc., Caust., Cham., Chin., Cina, Coloc., Croc., Gels., Ign., Kali-c., Kali-p., Lyc., Med., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Sil., Stann., Staph., Stram., Tarent., Teucr., Tub.

☞ Empfindlich

•• **Kritik**

••• **gegen die leiseste:** Arg-n., Aur., Calc-p., Calc-s., Carc., Hep., Ign., Nat-m., Puls., Sil., Staph., Verat.

••• **mit Furcht vor:** Arg-n., Ars., Calc-p., Calc-s., Carc., Ign., Lyc., Nat-m., Phos., Puls., Staph.

•• **überempfindlich:** Acon., Agar., Ant-c., Ant-t., Ars., Asaf., Asar., Bell., Borx., Calc., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Carc., Caust., Cham., Chin., Cina, Coloc., Croc., Gels., Ign., Kali-c., Kali-p., Lyc., Med., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Sil., Stann., Staph., Stram., Tarent., Teucr., Tub.

••• **Pubertät, in der:** Acon., Ant-t., Aur., Bell., Calc., Cham., Ign., Kali-p., Nat-m., Phos., Puls., Sil., Sep., Staph., Teucr.

•• **Zurechtweisung, Tadel gegen:** Agar., Ars., Aur., Calc., Calc-sil., Carc., Caust., Cina, Coloc., Ign., Kali-s., Lyc., Med., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Op., Staph., Sulph., Tub.

• **Empfindlichkeit**

•• **Enttäuschungen, gegen:** Aur., Hyos., Ign., Lyc., Nat-m., Ph-ac., Staph.

(= lange betrübt danach!)

•• **seelisch übermäßige, übersensibel:** Calc., Carc., Ign., Nat-m., Phos., Sep., Staph.

•• **seelische, vermindert nach Operation, z.B. Hernien-OP:** Acon., Lyc., Nux-v., Op.

•• **Spott, gegen:** Bar-c., Calc.

• **empfindsam, nervös, kapriziös, reizbar und überspannt:** Ars., Cham., Cina, Crot-h., Ign., Nux-m., Tub.

• **Empfindsamkeit, Sensibilität hinsichtlich des Benehmens und des Geschmacks:** Acon., Ail., Ambr., Aur., Bell., Calc-p., Carc., Caust., Cham., Chin., Coff., Gels., Ign., Kali-p., Lac-c., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Phos., Plat., Puls., Sep., Staph., Teucr., Zinc.

• **Enkopresis:** Aloe, Caust., Hyos., Sep., Staph., Sulph., Verat.

(= Einkoten, Kotschmierer; Verschmieren von Stuhl durch Kinder nach dem 4. Lebensjahr!)

• **entfliehen**

•• **versucht zu**

••• **Erwachen, beim:** Staph.

••• **Nerven- oder Gehirnerkrankung, bei:** Ars., Bell., Bry., Crot-h., Glon., Hyos., Op., Rhus-t., Stram., Verat., Zinc.

••• **Krankenbett, aus dem:** Ars., Bell., Bry., Hell., Hyos., Op., Rhus-t., Stram., Zinc.

••• **weglaufen, um der heimischen Enge zu entkommen:** Bell., Calc-p., Cupr., Lac-c., Lach., Lyc., Merc., Nux-v., Sanic., Tub., Verat.

• **entmutigt:** Ars., Ant-c., Bar-c., Calc-f., Calc-p., Carb-v., Carc., Chin., Graph., Lach., Lyc.,

KINDER

Nat-m., Nat-s., Nux-v., Petr., Ph-ac., Psor., Rhus-t., Sep., Sil., Sulph., Verat.

•• **hoffnungslos, dabei aber ängstliche Reizbarkeit:** Carb-v., Cham., Psor., Tarent.

•• **leicht, gibt schnell auf:** Anac., Ant-c., Arg-n., Ars., Aur., Bar-c., Calc-f., Carb-v., Chin., Graph., Lach., Lyc., Nat-c., Nux-v., Petr., Phos., Rhus-t., Sep., Sil., Sulph., Tub., Verat.

• **Entscheidungsschwäche:** Ars., Bar-c., Calc-s., Carc., Chlol., Graph., Hell., Ign., Lach., Lyc., Nux-m., Onos., Op., Petr., Phos., Puls., Sulph.

•• **Berufswahl, passt sich den Wünschen der Eltern an:** Lyc., Puls., Staph.

• **Entsetzen, Schrecken, Panik:** Acon., Arg-n., Ars., Cann-i., Cham., Cupr-ar., Hyos., Kali-ar., Kali-br., Med., Phos., Stram.

• **Enttäuschungen, Beschwerden durch:** Acon., Aur., Bry., Caust., Cham., Coloc., Gels., Hyos., Ign., Lach., Lyc., Merc., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Plat., Puls., Staph., Sulph.

• **Entwicklung, sexuelle**

•• **sehr früh:** Carc., Lyc., Med., Merc.
(= im Alter von 2-3 Jahren!)

• **Entwicklungsverzögerung, Entwicklungsstillstand:** Abrot., Absin., Aeth., Agar., Agra., Anac., Anan., Ant-c., Arg-met., Arg-n., Aur., Bac., Bar-c., Bar-c., Bell., Borx., Bov., Bufo, Calc., Calc-p., Calen., Caps., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Chlol., Chin., Cic., Cupr., Hell., Hyos., Iod., Kali-br., Kali-c., Kali-sil., Kreos., Lac-d., Lach., Lyc., Med., Merc., Nat-m., Nitro-o., Nux-m., Ol-an., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Puls., Sars., Sil., Stann., Stram., Sulph., Syph., Tab., Thuj., Thyr., Tub., Verat., Vip.

☞ Autismus

Zurückgeblieben, retardiert, geistig

•• **Drüsen:** Bar-c., Iod.

•• **Ernährungsstörung, durch:**

Aeth., Alum., Bac., Bar-c., Calc., Calc-p., Caust., Kreos., Lac-d., Med., Nat-m., Nat-p., Sil., Thyr.

•• **geistige Entwicklung, in Bezug auf die:** Carc.

•• **Impfung, nach:** Carc., Sil., Thuj.

•• **Knochen:** Calc., Calc-f., Calc-p., Sil.

•• **Kopfverletzung, nach:** Cic., Nat-s.

•• **Lesen, in Bezug auf das:** Tub.

•• **Muskeln:** Calc., Nat-m.

•• **plötzliches Zurückbleiben in der Schule:** Bar-c., Stram.

•• **Pubertät verzögert:** Bar-c., Bar-m., Calc., Calc-p., Caust., Graph., Hell., Kali-c., Nat-m., Puls., Sil., Tub., Zinc.

•• **verzögerte Entwicklung**

••• **junger Mädchen zur Frau:**

Ambr., Caust., Ign., Lyc., Mang., Nat-m., Senec., Sep., Sil.

(weibliche Identität!)

••• **Spätentwickler, stumpf, trau-**

rig, apathisch: Aeth., Alum., Anac., Arg-met., Arg-n., Ars., Aur., Bac., Bar-c., Bar-m., Bufo, Calc., Calc-p., Calc-s., Calen., Caust., Cupr., Fl-ac., Hell., Kali-br., Lach., Lyc., Mang., Med., Merc., Nat-m., Ph-ac., Plat., Plb., Sil., Stann., Sulph., Syph., Thuj., Thyr., Tub., Zinc.

•• **zurückgeblieben**

••• **geistig erheblich zurück-**

gebliebene Kinder: Abrot., Absin., Aeth., Agar., Agra., Anac., Anan., Ant-c., Arg-n., Aur., Bac., Bar-c., Bar-m., Bell., Bufo, Calc., Calc-p., Calen., Caps., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Chlol., Hell., Hyos., Iod., Kali-sil., Lach., Lyc., Med., Merc., Nat-m., Nux-m., Ol-an., Phos., Plb., Puls., Sars., Sil., Stram., Sulph., Syph., Tab., Thuj., Tub., Verat.,

Zinc.

- **mäßig retardiert:** Aur., Bac., Bar-c., Borx., Caps., Carb-v., Carc., Nat-m., Puls., Sep., Thuj., Thyr., Tub.
- **erklären, muss sich alles intellektuell begründen aus Angst:** Ars., Calc., Cann-i., Lyc., Thuj.
- **Erlebnis, tiefgreifendes Kummer –oder Trauererlebnis durch Scheidung, Umzug:** Ign., Nat-c., Nat-m., Puls., Staph., Sulph.
- **Ermahnungen agg.:** Aur., Calc-s., Carc., Ign., Med.
- **ernst:** Ars., Aur., Bar-c., Cina, Cocc., Merc. (= *unfröhlich!*)
- **erregbar:** Absin., Aloe, Ambr., Carc., Caust., Cham., Coff., Hyosin., Lat-m., Lyc., Med., Phos., Sep., Tub.
- **Erregung**
 - **Aufregung bei Erwartung von Ereignissen:** Acon., Arg-n., Coff., Gels., Med.
 - **körperlich krank vorher:** Acon., Arg-n., Coff., Gels., Lac-c., Nat-m., Phos.
 - **endet in Tränen:** Ant-c., Apis, Bar-c., Cupr., Ign., Lyc., Kreos., Lach., Puls. (= *Weinen nach Emotionen!*)
- **Erschöpfung, geistige nach relativ geringer Anstrengung, Schulkinder:** Arg-met., Bapt., Calc., Cupr., Cycl., Fl-ac., Lec., Nat-c., Nit-ac., Ph-ac., Pic-ac., Rhus-t., Tub.
- **Erschrecken, grundloses:** Borx., Calc., Cocc., Kali-c., Kali-p., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Phos., Sil.
- **Erstgeborenes Kind, häufige Heilmittel bei:** Carc., Lach., Nat-m., Sep.
- **Erwachen durch Visionen:** Cina

• **Erwachsen, werden vorzeitig:** Ars., Aur., Carc., Lach., Lyc., Nat-m., Sep.

(= *übermäßige Betonung der ratio, des Verstandes!*)

• **Fallen, Furcht zu:** Borx., Cupr., Cupr-acet., Gels., Sanic., Sil.

☞ Klammert sich an

•• **Kind hält sich an der Mutter oder Krankenschwester fest:** Borx., Cupr., Cupr-acet., Gels., Sanic., Sil.

☞ Klammert sich an

• **fasst sich an die Genitalien:** Acon., Agar., Bell., Bufo, Canth., Colch., Hyos., Maland., Lyc., Med., Merc., Plat., Puls., Sec., Stram., Sulph., Tab., Thuj., Tarent., Ust., Tub., Zinc.

•• **Husten agg., beim:** Zinc.

•• **Konvulsionen, mit:** Hyos., Sec., Stram.

(= *sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!*)

• **fassungslos, emotionale Belastung bringt das Kind aus der Fassung:** Ant-c., Aur., Brom., Ign.

☞ Fassung gebracht, verwirrt, außer

• **Faulheit:** Aloe, Arg-n., Bapt., Bar-c., Calc., Carb-v., Chel., Chin., Con., Cycl., Graph., Ham., Helon., Kali-br., Kali-s., Lach., Lyc., Mag-c., Nat-m., Nux-v., Phos., Psor., Puls., Psor., Rhus-t., Sep., Sulph., Tub.

•• **aber wenn angetrieben und kontrolliert wird, dann gute Arbeit:** Calc., Lyc., Sanic., Sil., Tarax.

•• **geistige:** Acon., Aloe, Bapt., Chel., Chin., Gels., Kali-bi., Kali-br., Lach., Lyc., Nat-m., Nux-v., Phos., Pic-ac., Puls., Rhus-t., Sep., Sil., Sulph., Thuj., Thyr., Tub., Zinc.

••• **geistig träge:** Bar-c., Calc., Calc-p., Carb-v., Chel., Gels., Graph., Kali-s., Lach., Lyc., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Sep., Sulph., Thyr., Tub., Zinc-p.

K

- **Mangel an Initiative, aus:** Arg-n., Aur., Bar-c., Con., Helon., Kali-br., Nat-c., Nit-ac., Sil., Tarax., Tub.
(= sagt, alles sei anstrengend!)
- **Schule, Hausaufgaben:** Alum., Am-c., Anac., Chel., Con., Graph., Lyc., Mag-c., Petr., Sep., Sulph., Tub.
- **Störungen des Stoffwechsels, bei:** Aloe, Am-c., Caps., Chinin-ar., Con., Cycl., Helon., Hep., Lach., Nux-v., Rheum, Sep., Sulph., Teucr., Tub.
- **Trägheit**
 - **Lässigkeit, mit:** Carb-v., Cupr., Helon., Kali-br., Lac-c., Sep., Sulph., Tub.
 - **zögert zu antworten, und:** Anac., Bar-c., Carb-v., Graph., Nux-m., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Sulph.
- **Fäzes, urinieren und defäkieren überall:** Bufo, Caps., Hyos., Sep., Sil., Staph., Sulph.
(Fäzes = Kot!)
- **Fehler**
 - **macht**
☞ Fehler, macht
 - **unerträglich, Weinen wegen Frustration und Demütigung:** Carc., Ign., Plat., Nat-m., Staph.
 - **Unterscheiden von Gegenständen, im:** Calc., Cann-s., Hyos., Nux-v., Plat., Sulph.
- **Feigheit, Kleinmut:** Acon., Agar., Am-c., Anac., Arg-n., Ars., Bar-c., Bar-i., Bar-m., Calc., Calc-s., Calc-sil., Carb-v., Caust., Cham., Gels., Graph., Ign., Iod., Kali-p., Lyc., Merc., Nat-m., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Sil., Staph., Stram., Thuja., Verat.
- **feilschen**
☞ Feilschen
- **feinführend**
 - **empfänglich für Zuneigung, aber auch verletzbar:** Ign., Plat.,

Staph., Thuja.

- **empfindsam gegenüber fremden Menschen, leicht verletzbar:** Ambr., Bar-c., Carc., Cupr., Ign., Nat-m., Sep., Staph., Thuja.
- **feminine Knaben (Jungen):** Aur., Aur-m-n., Calc., Lyc., Med., Nat-m., Phos., Plat., Puls., Sil., Staph., Thuja.
- **Fettsucht:** Ant-c., Bad., Bar-c., Bell., Calc., Caps., Ferr., Kali-bi., Sacch-a., Seneg.
- **jungen Leuten, bei:** Ant-c., Calc., Lach.
- **Feuer anzünden, Verlangen**
☞ Feuer – anzünden, möchte Dinge
Licht – Verlangen nach
- **Finger**
 - **bohrt mit den Fingern im Ohr:** Arund., Cina, Psor., Sil.
 - **Mund, Kind steckt die Finger in den:** Calc., Calc-p., Cean., Cham., Hell., Hyos., Ip., Kali-p., Lyc., Med., Merc., Nat-m., Nat-s., Plb., Sacch-a., Sil., Sulph., Tarent., Tax., Ther., Verat., Zinc.
☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – Greifen – Mund – alles in den Mund, steckt
Gesten, Gebärden, macht – Tics, nervöse Saugen – Gegenständen in den Mund, Einsaugen von
 - **nachts:** Sacch-a.
 - **spielt mit den Fingern:** Arum-t., Asar., Bell., Calc., Con., Crot-c., Hyos., Kali-br., Kali-n., Lach., Nat-m., Rhus-t., Tarent., Ther., Zinc-p.
☞ Schüchternheit, Zaghaftheit
 - **Schlaf, im:** Rhus-t.
 - **zupft an den Fingern:** Ars., Art-v., Arum-t., Bapt., Calc., Canth., Cina, Con., Hell., Hydrog., Hyos., Kali-br., Kali-n., Lach., Mur-ac., Petr., Tarent., Ther., Thuja.
 - **Fingerspitzen, an den:**

Arum-t., Hydrog.

• **fliehen, versucht zu**

•• **Erwachen, beim**

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

••• **Kindern, bei:** Staph.

• **flieht vor den eigenen Kindern:**

Lyc.

☞ Abneigung – Kinder, gegen – Traurigkeit, aus
Entfremdet – Familie, von ihrer/seiner
Fliehen, versucht zu – Familie und den Kindern zu
fliehen, versucht von ihrer/seiner
Verlässt – Kinder, ihre/seine eigenen

• **fluchen:** Anac., Bell., Calc-p., Hyos., Lyc.,
Lyss., Nit-ac., Nux-v., Plat., Stram., Tarent., Tub.,
Verat.

•• **schockieren, provozieren, um zu:** Anac., Gall-ac., Hyos., Med.

• **fordernd:** Calc-p., Gall-ac., Hep., Lyc.,
Rheum, Sanic.

(= will ständig etwas haben!)

• **Forscherdrang:** Agar., Calc., Lach., Puls.,
Sulph., Verat.

☞ Neugierig

• **fragen**

•• **fragt ständig die Mutter „Hast Du mich lieb?“:** Arg-n., Puls., Staph., Stram.
(= unsicher wegen Zuneigung!)

•• **stellt viele Fragen oder dauernd, neugierig und wissbegie-**

rig: Agar., Ambr., Aur., Calc., Lach., Laur.,
Phos., Puls., Sulph., Thuja., Verat.

•• **stereotype, ständig wiederholte Fragen:** Anh., Hyos.

• **frech, schnippisch, pampig:** Ant-c.,
Bac., Calc-p., Cham., Cina, Graph., Hep., Hyos., Ign.,
Lil-t., Nat-m., Nux-v., Sep., Tub.

• **fremd, fühlt sich in seiner Umgebung durch Kummer oder Missgeschick:** Calc-p., Nat-m., Phos., Sep., Staph.

• **Fremden, Anwesenheit von, agg.:** Ambr., Ant-t., Bar-c., Bry., Bufo, Carb-v.,
Caut., Chin., Cina, Con., Lyc., Nat-m., Petr., Phos.,
Sep., Stram., Tarent., Thuja.

(Fremde = Unbekannte, Fremdlinge, Auswärtige, Ausländer, Personen, die man nicht kennt!)

(Def.: Fremde sind Menschen, die als abweichend von Vertrauten oder Bekannten wahrgenommen werden!)

•• **hustet beim Anblick von Fremden:** Ambr., Ars., Bar-c., Phos.

• **Freude, leicht, die einfachsten Dinge bereiten:** Am-c., Camph., Fl-ac.,
Hyos.

• **Freunde treffen, Abneigung aus**

•• **Gleichgültigkeit:** Fl-ac., Hell.,
Ph-ac., Phos., Sep.

•• **Menschenscheu:** Bar-c., Led., Lyc.,
Nat-c.

• **Fröhlichkeit**

•• **abwechselnd mit**

••• **Reizbarkeit:** Aur., Cann-i., Ign.,
Lyc., Plat.

••• **Traurigkeit:** Lyc., Nat-m., Phos.

•• **auffallende:** Aur-i., Brom., Cann-i.,
Coff., Croc., Hyos., Lach., Nat-c., Op., Phos.,
Sulph.

•• **Fieberhitze, während:** Acon.,

K

Dulc., Ferr-p., Mosch., Op., Petr., Phos., Sabad., Sars., Thuj., Tub.

•• **Gewitter, Blitz, Donner, bei:**

Carc., Lyc., Phos., Sep.

•• **Regenwetter, bei:** Bry., Caust., Hep., Nux-v., Sars.

•• **ständig:** Aur-i., Brom., Cann-i., Croc., Hyos., Lach., Phos., Sulph.

•• **Stuhlgang, nach gutem:** Borx., Lyc., Nat-s.

• **Frost, Säuglinge:** Chin., Merc., Nat-m., Verat.

• **Frühgeburt:** Calc., Hell., Lach., Lyc., Merc., Phos., Sil., Sulph., Thuj., Tub.

• **frühreife Kinder:** Acon., Asar., Aur., Aur-m-n., Bell., Calc., Calc-f., Calc-p., Carc., Chel., Cina, Croc-h., Fl-ac., Hyos., Ign., Iod., Lac-f., Lach., Lyc., Lyss., Med., Merc., Nat-m., Nux-v., Orig., Par., Petr., Phos., Plat., Puls., Sep., Sil., Staph., Sulph., Syp., Tub., Verat.

(= *frühreife, altkluge Kinder!*)

☞ Impertinenz, Unverschämtheit

Mutig

Redseligkeit, Geschwätzigkeit – Kindern, bei – altkluges Gerede

Schmeichlerisch – verführerisches Verhalten bei Kindern Verwegenheit

•• **Anämie:** Calc., Phos.

(= *sog. Blutarmut!*)

•• **frühes Interesse bei Mädchen am männlichen Geschlecht:** Carc., Con., Lach., Med., Merc., Phos., Staph., Tub.

•• **geistig:** Asar., Calc., Carc., Ign., Lyc., Merc., Phos., Sep., Sil., Sulph., Tub., Verat.

•• **körperlicher Schwäche, mit:** Lyc., Merc., Sil., Tub.

•• **religiös:** Calc., Sulph.

•• **schulischen Anforderungen nicht gewachsen, ist aber den:**

Calc., Sulph.

•• **sexuell:** Asar., Carc., Con., Hyos., Lach., Lyc., Med., Merc., Orig., Phos., Tub.

•• **Überforderung, nach geistiger:** Arg-n., Calc., Carc., Merc., Sep., Sil.

• **Frustrationstoleranz, Mangel an:**

Aeth., Ars., Asar., Bufo, Calc., Calc-ar., Calc-p., Carb-v., Cham., Cina, Fl-ac., Gall-ac., Nit-ac., Lyc., Merc., Med., Phos., Plat., Puls., Sulph., Tarent., Thyr., Tub.

(= *Kind sucht nach Ersatzbefriedigung!*)

• **Furcht bei Kindern:** Acon., Arg-met., Arg-n., Ars., Aur-br., Bar-c., Bell., Borx., Calc., Calc-p., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chel., Chlol., Cic., Cina, Cupr., Cypr., Dulc., Hyos., Kali-br., Kali-p., Lach., Lyc., Op., Phos., Scut., Sep., Sol-ni., Staph., Stram., Tub., Valer., Zinc.

•• **emotionalen Verletzungen,**

vor: Arg-n., Bar-c., Carc., Nat-m., Puls., Staph., Stram.

•• **Ereignis, dass etwas Schlimmes geschieht:** Acon., Ars., Calc., Caust., Cupr., Gels., Iod., Kali-br., Lyc., Mag-c., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Phos., Plat., Sanic., Tub.

(z.B. *ein Unglück!*)

•• **Erwachen**

••• **beim, mit rotem Gesicht, bei verzögerten Windpocken:** Stram.

••• **nach, schreckliche Alpträume wirken in den Tag hinein:** Acon., Alum., Am-m., Carc., Chin., Cocc., Con., Hep., Lyc., Mag-s., Mur-ac., Nat-c., Ph-ac., Sil., Sulph., Zinc.

•• **Furchtsamkeit:** Ant-c., Bell., Calc., Cham., Ign., Lyc., Merc., Sep., Sil., Sulph.

(= *je mehr man sich um das Kind bemüht durch Zuspruch, desto furchtsamer wird es!*)

••• **Zahnung, während:** Kali-br.

•• **Gewalttätigkeiten, vor, un-
gründeten:** Anac., Arn., Calc., Lach., Op.,
Sil., Stram.

(z.B. von Entgegenkommenden geschlagen zu
werden!)

•• **Haustieren, vor:** Bac., Bell., Calc.,
Carc., Caust., Chin., Hyos., Med., Phos., Stram.,
Tub.

•• **hinter ihm könnte jemand
sein, schaut sich oft um:** Anac., Lach.,
Med., Sanic., Thuj.

•• **hochgelegenen Orten, an:**
Arg-n., Aur., Calc., Plat., Puls., Sulph.

(z.B. schon auf den Schultern des Vaters!)

•• **Hustenanfall, Keuchhusten-
anfall, versucht ihn, zu vermei-
den:** Cupr., Phos.

•• **Mäusen, vor:** Calc., Cimic.

•• **Meningitis, bei beginnender:**
Acon.

(= Hirnhautentzündung!)

•• **Menschen, vor:** Anac., Aur., Bar-c.,
Camph., Caust., Chin., Cupr., Lyc., Nat-c.,
Nat-m., Puls., Sep., Stram., Staph.

••• **Fieber, während:** Cupr.

••• **großgewachsenen:** Aur., Bar-c.,
Camph., Puls.

••• **Menschenmenge, in einer:**
Acon., Ars., Calc., Dios., Lyc., Petr., Puls.

(Gedränge macht nervös und unruhig!)

•• **nachts:** Acon., Arg-met., Ars., Aur-br.,
Bell., Borx., Calc., Carb-v., Cham., Chlol., Cic.,
Cina, Cupr., Cypr., Kali-br., Kali-p., Phos., Scut.,
Sol-ni., Staph., Stram., Tub., Valer., Zinc.

☞ Angst – nachts

Angst – nachts – Kindern, bei

••• **schreckliche**

☞ Angst – nachts – Kindern, bei

Furcht – Entsetzen, panische Furcht – nachts

Furcht – Entsetzen, panische Furcht – nachts –
Kindern, bei

Kinder – Pavor nocturnus

•• **nervöse, traurige, vorher
plötzliche Blässe, legt sich hin:**
Ars.

•• **Schatten, vor dunklen, den
das Licht wirft:** Calc., Nat-p.

•• **Schmerzen, Leiden oder Ver-
letzung, vor:** Arn., Ars., Calc., Cann-i.,
Carc., Cham., Coff., Coloc., Ign., Nit-ac., Stram.

•• **Sorgen, Kummer, durch:** Arg-n.,
Ars., Calc., Kali-br.

•• **spitzen Gegenständen, vor:**
Alum., Apis, Ars., Bov., Lac-f., Merc., Nat-m.,
Oxyg., Plat., Sil., Spig.

(z.B. Nadeln, Injektionen etc.!)

•• **Sprechen oder Bewegung,
weil sonst der Hustenanfall wie-
derkehrt:** Bry., Cina, Phos.

•• **Stuhlgang, vor:** Borx., Calc., Carc.,
Nux-v., Sulph., Verat.

(auch Furcht vor schmerzhaftem Stuhl!)

•• **Tieren, vor:** Bell., Bufo, Calc., Caust.,
Chin., Cimic., Hyos., Stram., Tub.

•• **Tod, vor dem**

••• **akuter Erkrankung, wäh-
rend:** Acon., Bell., Bry., Camph., Coff.,
Cupr., Ferr-p., Gels., Ip., Iris, Merc., Nux-v., Op.,
Phos., Rheum, Rhus-t., Spong., Tab., Verat.,
Verat-v.

•• **übermäßige gegenüber dem
anderen Geschlecht:** Carc., Lyc., Nat-c.,
Nat-m., Puls., Sep., Staph.

•• **Unruhe, mit, bei beginnen-
der Gehirnerkrankung:** Acon., Op.

•• **Untersuchung, vor (klinischer):**
Acon., Ant-c., Arn., Ars., Cham., Cina, Coff.,
Cupr., Gels., Iod., Lyc., Nux-v., Phos., Sil., Tub.

(sobald sich der Behandler nähert!)

•• Verhaltensstörungen, mit

☞ Verhaltensstörungen – Kindern, bei – Ängsten, mit

•• Verletzungen

••• vor körperlichen: Arn., Calc., Calad., Cann-i., Coff., Hyos., Lyc., Rhus-t., Stram.

••• vor seelischen: Arg-n., Bar-c., Carc., Nat-m., Puls., Staph., Stram.

•• Wasser, Angst vor: Anag., Ant-c., Bell., Calc., Cann-i., Canth., Hyos., Lach., Laur., Lyss., Med., Phos., Stram., Sulph., Tanac., Verat.
(= Hydrophobie!)

•• Zahnarzt, vor dem: Acon., Ant-c., Arg-n., Calc., Calc-p., Cham., Coff., Gels., Hep., Ign., Mag-c., Phos., Puls., Tritic-vg., Tub.

•• Zahnung, während der: Coff., Cham., Kali-br.

• Geburtstrauma, starkes, und entsprechende Folgen (R): Stram.

• Gedanken versunken, in

•• geistig abwesend, merkt nicht, wenn angesprochen: Anac., Apis, Cham., Hell., Mez., Nat-m., Nux-m., Plat., Puls.

•• verträumt: Acon., Agar., Ambr., Am-c., Anac., Ant-c., Arn., Bell., Bry., Calc., Calc-p., Cann-i., Carc., Cham., Chin., Cupr., Graph., Hell., Hep., Hyos., Ign., Lach., Merc., Nux-m., Nux-v., OInd., Op., Phos., Ph-ac., Puls., Rheum, Samb., Sil., Stann., Stram., Sulph., Thuj., Tub.

(= Tagträume!)

• gedankliche Beschäftigung mit dem Tode, auffallende: Acon., Ars., Calc., Cann-i., Graph., Phos., Psor., Zinc.

•• Gott, und mit: Aur., Calc., Carc., Lach.

• Gedeihstörung bei Kindern: Abrot., Acet-ac., Aeth., Ant-c., Apis, Arg-met., Arg-n., Ars., Ars-i., Aur., Bac., Bar-c., Bell., Borx., Calc., Calc-i., Calc-p., Calc-sil., Caps., Carb-an., Carb-v., Caust.,

Cham., Chin., Clem., Coca, Con., Ferr., Ferr-m., Ferr-p., Fl-ac., Helon., Hep., Hydr., Iod., Kali-i., Kali-p., Kreos., Lac-d., Led., Lyc., Mag-c., Med., Merc., Merc-c., Nat-c., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Op., Petr., Phos., Phyt., Plb., Podo., Psor., Rhus-t., Samb., Sanic., Sars., Sec., Sel., Sep., Sil., Stann., Staph., Sulph., Syph., Ter., Ther., Thuj., Thy., Tritic-vg., Tub., Verat., Zinc.

(= alte Ausdrucksweise: Marasmus!)

•• Abdomen, mit großem: Calc.

(Abdomen = Bauchraum!)

•• alter Mann, sieht aus wie ein, ist nicht gewachsen, mit schlaffen Gliedern, runzeliger Haut, Schädelknochen waren während der Geburt überlappt: Op., Syph.

•• Anfangsstadium: Cham.

•• Angina pectoris, bei: Chinin-s.

•• Aufstoßen, saures, nachts agg.: Con.

•• eingefallenes, runzeliges Gesicht, trockenes Haar, Abneigung gegen Körperübungen: Calc.

•• Ernährung, durch mangelhafte: Nat-m.

•• Ernährungsstörungen, durch: Aeth., Alum., Bac., Bar-c., Calc., Calc-p., Caust., Kreos., Lac-d., Med., Nat-m., Nat-p., Sil., Thy.

•• Flaschenkindern, bei: Alum., Nat-p.

•• Gesäßes, mit Abmagerung des: Nat-m.

•• Gewichtsreduzierung: Hydr.

•• Haut trocken und runzelig: Alum., Calc., Plb.

•• Neigung zu Marasmus: Iod.

(= Gedeihstörung bei Kindern!)

•• nervöse, ruhelose, schwäch-

liche, kränkliche Kinder: Aur., Lyc., Nat-m., Ph-ac., Sul-ac., Tub.

•• **Neugeborenen, bei:** Abrot., Borx.

••• **begleitet von**

•••• **Absonderungen aus dem Nabel:** Abrot.

•••• **Hautausschlag am Nabel:** Abrot.

••• **Flaschennahrung, bei:** Alum., Nat-p.

••• **Geburtstrauma, nach:** Borx.

•• **Reizbarkeit, Kind will nicht, dass sich jemand nähert:** Iod.

•• **Rücken, Schluckauf nach Stillen und leeres Aufstoßen:** Teucr.

•• **zarte, schwächliche, kränkliche Kinder:** Alum., Aur., Brom., Calc-p., Caust., Lyc., Mag-c., Mag-m., Nat-p., Phos., Psor., Sanic., Sil., Tub.

••• **künstliche Babynahrung, durch:** Alum., Nat-p.

• **gedeiht**

(= *amel., braucht!*)

•• **Ermutigung, durch:** Calc., Lyc., Phos., Puls.

•• **Herausforderung, durch:** Aur., Nat-m., Nux-v., Sep.

•• **Hindernisse, durch:** Lyc., Nat-m., Nux-v., Plb., Sulph.

•• **Kritik, durch:** Ars., Bell., Ign., Nux-v., Tub.

•• **strenge Disziplin, durch:** Ars., Kali-c., Lach., Med., Sanic.

•• **systematische Unterweisung, durch:** Bar-c., Calc., Sil.

• **Gefallsucht, Eitelkeit:** Bell., Cann-i., Caust., Fl-ac., Ign., Iod., Kali-i., Lil-t., Lyc., Merc.,

Nux-v., Pall., Plat., Phos., Puls., Sulph., Tub., Verat.

• **gehalten zu werden, Verlangen:**

Ant-t., Ars., Bism., Coff., Diph., Dulc., Gels., Germ-met., Iod., Kali-p., Kola, Lach., Nux-m., Nux-v., Phos., Plb., Puls., Rhus-t., Sacch-a., Sang., Sep., Stram., Sul-ac., Sulph.

☞ Hängen, an jemandem

Klammert sich an

Knuddeln, Liebkosen – Verlangen, geknuddelt, liebkost zu werden

Magnetisiert – Verlangen magnetisiert zu werden

Manie – gehalten werden, möchte

• **Gehenzulernen, spätes:** Agar., All-s., Arg-n., Ars., Ars-s-f., Aur-m-n., Bar-c., Bell., Calc., Calc-f., Calc-p., Carb-v., Caust., Cupr., Ferr., Fl-ac., Kali-i., Lil-t., Lyc., Mag-c., Med., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Phos., Sanic., Sep., Sil., Sulph., Thuj.

•• **langsame Entwicklung der Knochen:** Calc., Calc-f., Calc-p., Sil.

(= *verzögerte Knochenentwicklung!*)

•• **lernt nicht zu gehen, mit Rückenschwäche:** All-s., Sil.

•• **Schwäche der Beine, mit:** Calc., Calc-p., Sil.

•• **Unfähigkeit zu gehen:** Mang.

• **Geisteskrankheit**

•• **akute:** Acon., Anac., Ars., Aur., Bell., Canth., Coff., Cupr., Gels., Hyos., Ign., Lach., Nux-v., Plat., Passi., Puls., Stram., Sulph., Tub., Verat.

•• **Kinder lachen nur:** Aloe, Bell., Camph., Cypr., Hyos., Lyc., Stram., Tarent., Verat.

• **Geistesträgheit:** Abrot., Agar., Ail., Arg-n., Bar-c., Bar-m., Borx., Bufo, Calc., Calc-p., Calc-s., Carbn-s., Carc., Iod., Kali-sil., Lach., Lyc., Med., Merc., Nat-m., Ph-ac., Psor., Sil., Sulph., Syph., Tub., Zinc.

• **Geldwertgefühl, sicheres schon**

KINDER

bei einem kleinen Kind: Calc., Sulph.

• **Genitalien, spielt mit den:** Acon., Agar., Bell., Bufo, Canth., Colch., Hyos., Maland., Lyc., Med., Merc., Plat., Puls., Sec., Stram., Sulph., Tab., Thuj., Tarent., Ust., Tub., Zinc.

• **Geräusche, überempfindlich gegen**

•• **akuter Erkrankung, während:** Acon., Arn., Bell., Bry., Cham., Coff., Ign., Ip., Kali-c., Nux-v., Op.

•• **machen nervös:** Asar., Ars., Aur., Bell., Borx., Calc., Caust., Cham., Chin., Cocc., Coff., Ferr., Ign., Kali-br., Kali-c., Lyc., Nat-c., Nit-ac., Nux-v., Phos., Puls., Sep., Sil., Zinc.

• **Gerechtigkeitssinn stark ausgeprägt:** Carc., Caust., Mag-c., Mag-m., Nat-m., Phos., Sep.

(= Ungerechtigkeit unerträglich!)

• **Geschichten, gruselige, beeindrucken sehr:** Calc., Nat-m., Phos., Puls., Sep., Sil.

(= agg. den Schlaf etc.)

• **Geschwätzigkeit**

☞ Redseligkeit

• **Gesellschaft**

•• **Abneigung**

••• **Erkältung, bei:** Bell., Kali-bi., Nat-m., Ph-ac., Thuj.

(= will niemanden sehen!)

••• **Furcht vor dem Alleinsein, jedoch:** Ars., Bufo, Clem., Con., Elaps, Kali-br., Lyc., Nat-c., Sep., Stram., Tarent.

••• **Verlangen gleichzeitig, und**
(= ambivalent!): Calc., Calc-p., Carb-v., Gels., Hep., Hyos., Ign., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Lyc., Nux-v., Phos., Puls., Sep.

•• **Gegenwart anderer unmöglich**

••• **während des**

•••• **Stuhlgangs:** Ambr., Nat-m., Tarent., Zinc.

•••• **Urinierens:** Arg-n., Hep., Lyc., Nat-m.

•• **Verlangen**

••• **ausgeprägtes:** Ars., Calc., Carc., Dros., Gall-ac., Lyc., Pall., Phos., Puls., Stram., Tub.

(= Gesellschaft amel.!)

••• **unfreundlich oder abscheulich, dabei aber:** Gall-ac., Kali-c., Sep.

•• **zufrieden und glücklich, sitzt ruhig da und spielt:** Calc.

• **Gesicht eines alten Mannes, Kind hat das:** Alum., Nux-v., Op., Plb., Syph.

• **Gesten, Gebärden, macht**

•• **greifen nach der Mutter im Schlaf:** Staph.

•• **Händeringen:** Kali-p., Phos., Psor., Stram., Sulph., Tarent.

•• **stampft mit den Füßen, zorniges:** Ant-c., Ant-t., Cham., Dulc., Hyos., Ign., Staph., Stram., Tarent., Tub., Verat.

•• **stampfen, stoßen oder treten mit den Füßen im Schlaf:** Bell., Cina, Ign., Lyc., Nat-c., Phos., Plb., Sulph.

•• **stecken alles in ihren Mund (ältere Kinder):** Alum., Bar-c., Calc., Merc., Sulph., Tub.

•• **stecken Finger in den Mund (ältere Kinder):** Bar-c., Bufo, Calc., Calc-p., Calc-sil., Cham., Ip., Kali-p., Lyc., Med., Merc., Nat-m., Nat-s., Phos., Puls., Sil., Sulph., Tarent., Verat., Zinc.

(auch Daumenlutschen!)

•• **viele, besonders, wenn es etwas will:** Bell., Borx., Cham., Cocc., Hyos.,

Lyc., Ph-ac., Psor., Stram., Tarent.

•• **zupft an den Lippen:** Apis, Arn., Ars., Arum-t., Bry., Cina, Cob., Con., Hell., Kali-br., Lach., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Rheum, Sanic., Stram., Tarent., Zinc., Zinc-m.

••• **Oberlippe, an der:** Acon., Kali-bi.

•• **gestreichelt, liebkost zu werden, Verlangen:** Acon., Calc., Cham., Kreos., Lach., Nat-c., Phos., Puls., Sacch-a., Sil.

• **getragen zu werden**

☞ Beruhigt werden, kann nicht – getragen wird, nur wenn sie/er

Ruhelosigkeit – Kindern, bei – Herumtragen der Kinder amel.

•• **Abneigung:** Bell., Bry., Calc-p., Cham., Cina, Coff., Cupr.

☞ Furcht – getragen zu werden, Furcht davor

Stoßen, treten, austreten – Kindern, bei – getragen wird, Kind wird steif und tritt, wenn es

••• **ruhig zu liegen, Verlangen:** Bry.

••• **tanzt, wenn derjenige, der das Kind trägt**

☞ Tanzen – agg. – Kind, das von jemand getragen wird, der tanzt, bei einem

••• **wenn dabei seitliche Bewegungen erfolgen:** Coff., Lyc.

•• **amel.:** Ant-t., Cham.

☞ Getragen – Verlangen getragen zu werden

••• **nicht amel. durch Tragen:** Cina

•• **anständig**

☞ Kinder – korrekt, anständig, wohlerzogen

•• **Verlangen:** Acet-ac., Acon., Alum-sil., Ant-c., Ant-t., Arn., Ars., Bamb-a., Bell., Benz-ac., Borx., Brom., Bry., Calc., Calc-p., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chel., Cina, Coff., Coloc., Cupr., Dros., Dulc., Gels., Ign., Ip., Jal., Kali-c., Kali-p., Kreos., Lob., Lyc., Mag-m.,

Mag-p., Med., Merc., Phos., Podo., Puls., Rheum, Rhus-t., Sacch-a., Sanic., Stann., Staph., Stram., Sulph., Tax., Tritic-vg., Verat.

☞ Beruhigt werden, kann nicht – getragen wird, nur wenn sie/er

Getragen – Verlangen getragen zu werden – amel.

Mürrisch – Kindern, bei – getragen zu werden,

Verlangen

Reizbarkeit, Gereiztheit – Schaukeln, schnelles – amel.

Ruhelosigkeit – Kindern, bei – Herumtragen der Kinder amel.

Schaukeln – amel.

Verlangen, Wunsch nach – voller Verlangen – mehr als sie/er braucht

Weinen – getragen, wenn – ruhig wenn es getragen wird, das Kind ist nur

••• **Abneigung**

•••• **angesehen zu werden, dabei:** Cham.

•••• **berührt zu werden, dabei:** Cina

••• **aufrecht sitzend, in aufrecht sitzender Haltung:** Ant-t., Puls.

••• **geschaukelt werden, und (heftig):** Ars., Carc., Cham., Cina, Tarent., Verat.

••• **gestreichelt, liebkost zu werden, und**

☞ Getragen – Verlangen getragen zu werden – liebkost, gestreichelt zu werden, und

••• **getröstet zu werden, und:** Ant-c.

••• **hingelegt zu werden, erlaubt es nicht:** Benz-ac., Borx., Cham., Tritic-vg.

••• **Krupphusten, bei:** Brom., Spong.

(= echter Krupp und Pseudokrupp, Kehlkopf-beteiligung!)

••• **langsam:** Ferr., Puls.

K

- **liebkost, gestreichelt zu werden, und:** Acon., Ant-c., Ars., Calc., Cann-i., Carc., Cham., Chin., Cina, Cupr., Heroin., Kreos., Lac-h., Lach., Marb-w., Nat-c., Olib-sac., Phos., Podo., Puls., Sacch-a., Sil., Tritic-vg.
- **sanft gewiegt werden, und:** Kreos., Phos., Puls.
- **schnell:** Acon., Ars., Bell., Brom., Cham., Cina, Lob., Rhus-t., Verat.
(= *es ist wenig Zeit vorhanden im Bewusstsein des Patienten; DD Eile, Hast: Die Zeit ist knapp im Bewusstsein des Patienten!*) (siehe auch die ausführliche Anmerkung unter der Rubrik „Getragen – Verlangen getragen zu werden – schnell“!)
- **Zahnung, während der:** Ars.
- **Schulter, über der:** Cina, Coloc., Mag-p., Podo., Stann., Stram.
- **sitzend:** Ant-t., Puls.
- **will nicht hingelegt werden nach dem Stillen:** Benz-ac., Tub.
- **Gewalttätigkeit**
 - **auffällig, alternierend mit Freundlichkeit:** Anac., Lac-c., Med., Tub.
(= *Doppelnatur!*)
 - **Streit, Abneigung gegen:** Carc., Ign., Mag-c., Mag-m., Nat-m., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Staph.
 - **Streitsucht, mit:** Agar., Anac., Aur., Bell., Cham., Cic., Cina, Cupr., Gall-ac., Hep., Hyos., Canth., Ign., Iod., Lac-c., Lyc., Med., Merc., Nat-m., Nux-v., Op., Phos., Stram., Tarent., Tub., Verat.
 - **Unruhe, mit großer:** Agar., Ars., Bar-c., Bell., Hyos., Ign., Iod., Lach., Nat-c., Nux-v., Phos., Stram., Tarent., Verat., Zinc.
- **gewissenhaft in Bezug auf Kleinigkeiten:** Alum., Anac., Ars., Bar-c., Calc., Calc-p., Calc-s., Carc., Cham., Cupr., Graph., Hyos., Ign., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Phos., Puls., Sep., Sil., Staph., Sul-i., Sulph., Thuj., Verat.
- **Gewissensbisse oder Schuldgefühle:** Ars., Aur., Bell., Chel., Cocc., Coff., Croc., Hyos., Ign., Lil-t., Med., Nat-m., Plb., Psor., Puls., Sil., Sulph., Tarent., Thuj.
- **Gleichgültigkeit, Teilnahmslosigkeit, Apathie**
 - **akuter, meist fieberhafter Erkrankung, während:** Arn., Carb-v., Chin., Con., Gels., Hell., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Sep., Staph., Stram., Verat., Viol-t.
 - **Gehirnerkrankung, bei**
 - **Stupor, mit:** Gels.
(*Stupor = Erstarrung bei wachem Bewusstsein!*)
 - **geliebten Personen, gegenüber:** Acon., Ars., Fl-ac., Hell., Hep., Merc., Nat-c., Nat-p., Phos., Plat., Sep.
(= *Familie, Freunde etc.!*)
 - **gespielter, scheinbarer Mangel an Empfindsamkeit:** Ph-ac., Phos., Staph., Stram.
 - **Pubertät, in der:** Bar-c., Hell., Lach., Nat-c., Nat-m., Ph-ac., Sanic., Sep.
 - **Scharlach, nach (zu) plötzlich zurückgetretenem Ausschlag:** Phos.
 - **Trägheit, mit:** Calc., Carb-v., Cham., Cina, Graph., Lyc., Merc., Ph-ac., Phos., Puls., Sep., Staph.
 - **Vergnügen, gegenüber:** Ambr., Arg-n., Ars., Cham., Chinin-s., Graph., Hell., Hep., Nat-m., Nit-ac., Op., Puls., Sep., Sulph., Syph.
- **Grausamkeit:** Abrot., Anac., Ars., Bell., Cham., Hep., Lyc., Med., Nux-v., Plat., Stram., Tub.

• **Grausamkeiten, Anblick oder Hören von Grausamkeiten ist unerträglich, der:** Calc., Calc-s., Carc., Caust., Cic., Hep., Hyos., Mag-m., Manc., Phos., Spong.

•• **Fernsehen, im:** Calc., Carc., Caust., Cic., Phos.

•• **Kino, im:** Calc., Carc., Caust., Cic., Phos.

• **grimassieren**

☞ Grimassen

•• **Blähungsabgang amel.:** Agar., Nux-m.

(= *Flatus, Flatulenz amel.!*)

•• **Fratzen schneiden:** Bell., Carc., Cina, Cupr., Hyos., Plat.

•• **während akuter Erkrankung:** Agar., Bell., Cupr., Hell., Hyos., Nux-m., Stram.

• **Grobheit, Ungezogenheit:** Ant-c., Bell., Calc-p., Carc., Cham., Chin., Cina, Dulc., Med., Merc., Nat-m., Nux-v., Rheum, Spong., Staph., Sulph., Tub.

☞ Grimassen – ungezogene Gesichter, zieht Verhaltensstörungen – Kindern, bei

• **Groll und Hass**

•• **gegen Familienmitglieder, sonst eher friedfertig:** Kali-p., Nat-m., Sep.

•• **nachtragend kann nicht**

••• **vergessen:** Anac., Calc., Ign., Nat-m., Nit-ac., Sep., Sil., Staph., Sulph.

••• **verzeihen:** Anac., Calc., Nat-m., Nit-ac., Op., Sil., Staph., Tub.

• **Haare**

(Def.: Haare (lat. *pili, capillus, crinis, coma*) sind lange Hornfäden. Sie bestehen im Wesentlichen aus Keratin. Haare in diesem Sinne kommen nur bei Menschen und Säugetieren vor, die alle auf ihrer Haut zumindest teilweise Haare tragen. Die Schleimhäute sind immer unbehaart. Mit wenigen Ausnahmen (Handflächen, Fingerinnenseiten,

Fußsohlen, Brustwarzen, Lippenrot) ist die gesamte äußere Haut des Menschen behaart.)

•• **geschnitten zu bekommen, die Haare**

••• **Verlangen:** Choc., Gink-b.

•••• **kurz und stoppelig geschnitten bekommen, möchte die Haare:** Choc., Gink-b.

••• **weigern sich, Kinder:** Bell., Cina

•• **Haareschneiden agg.:** Acon., Bell., Glon., Kali-i., Led., Lyc., Phos, Puls., Sabad., Sep., Tub.

•• **raufen, sich selbst die Haare ausziehen:** Ars., Bell., Cupr., Dig., Iod., Lil-t., Med., Tarent., Tub.

•• **waschen unerträglich:** Bell., Cann-i., Sil., Stram.

(= *Kind hat Angst, macht einen Aufstand!*)

• **haben**

•• **und behalten, will alles:** Rheum, Sulph.

(= *Wegwerfen unmöglich, possessiv!*)

•• **will alles**

••• **und ist doch nicht zufrieden damit:** Cham., Cina, Rheum, Sulph.

••• **was es sieht:** Cina, Hep., Puls., Rheum, Sulph.

• **Habgier, Geiz und Missgunst:** Hep., Lyc., Plat.

• **Händewaschen, Neigung/Zwang zum:** Coca, Lac-c., Med., Phos., Psor., Syph.

(auch bei Kleinkindern!)

• **halsstarrig**

•• **eigensinnig, und:** Calc., Cina, Kali-s., Sanic., Sep., Sil., Tub.

•• **hartnäckig, und:** Caps., Cann-i., Dros., Sil., Stram., Thuj.

KINDER

(= fast fixiert!)

- **unvernünftig, und:** Kali-s., Tub.
- **Hand halten, Verlangen, Kind hält ständig die Hand der Mutter (in Gesellschaft!):** Ant-c., Ant-t., Ars., Bar-c., Bism., Borx., Cycl., Gels., Kali-c., Lach., Lil-t., Lyc., Phos., Puls., Sil., Staph., Stram.
- **Hass**
 - **allgemeine Hassgefühle:** Agar., Anac., Aur., Calc., Calc-s., Fl-ac., Lac-c., Lach., Lyc., Nat-m., Nux-v., Plat., Sep.
 - **plötzliche Ausbrüche, unvernünftige Wutanfälle:** Calc., Fl-ac., Lyss., Med., Nux-v., Stram., Sulph., Tarent., Tub.
 - **unversöhnlicher gegen Personen, die das Kind beleidigt oder verletzt haben:** Aur., Nat-m., Nit-ac., Sep.
- **Haustieres, Beschwerden durch den Verlust eines:** Calc., Carc., Caust., Gels., Ign., Kali-br., Lach., Nux-m., Nux-v., Ph-ac., Plat., Staph.
- **Hautausschlägen, durch Unterdrückung von:** Ars., Bell., Caust., Cupr., Hep., Hyos., Kali-c., Lyc., Nux-v., Phos., Psor., Sep., Stram., Sulph., Verat., Zinc.
- **Heftigkeit, auch wegen Kleinigkeiten:** Bry., Carb-v., Caust., Hep., Kali-i., Nat-c., Nux-v., Rheum, Zinc.
- **Heimweh, Beschwerden durch:** Aur., Aur-m., Bar-c., Caps., Calc., Carb-an., Carc., Caust., Clem., Eup-pur., Gels., Hell., Ign., Lyc., Mag-m., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Ph-ac., Puls., Sacch-a., Senec., Sep., Sil., Staph., Sulph.
 - **roten Wangen, mit:** Caps.
 - **stille Verstimmung mit:** Carc., Nit-ac., Ph-ac.
 - **Trennung von den Eltern, bei**

erster (und kurzfristiger): Bar-c., Calc., Caps., Gels., Ign., Puls., Sil.

• **Heirat, Verlangen, sexuell erregte Mädchen sind besessen davon:** Bell., Caust., Lyc., Plat., Verat.

• **heller Teint, plump:** Calc.

• **hellsichtig:** Acon., Calc., Lac-c., Med., Phos., Sil., Sulph.

(auch in Träumen!)

• **Hemmungen und Reserviertheit:** Ambr., Aur., Bar-c., Borx., Calc., Carb-v., Caust., Kali-br., Lyc., Nat-m., Med., Ph-ac., Puls., Sil., Staph.

(= gehemmt wegen Mangels an Selbstvertrauen!)

• **herrisch, doch dabei versteckt schutzbedürftig und ängstlich:** Lyc.

• **Herzangst, Säuglinge:** Cham.

• **Hilflosigkeit, ruft um Hilfe:** Ars., Camph., Hell., Ign., Kali-br., Kali-c., Laur., Phos., Plat., Puls., Stram.

• **Hilfsbereitschaft, Mangel an:** Anac., Asar., Cham., Dig., Plat., Sil.

• **hinterhältig:** Anac., Cocc., Cur., Hep., Hyos., Lyc., Med., Nux-v., Puls., Nat-m., Sep., Tub.

• **Hochmut, falscher Stolz:** Caust., Hyos., Ip., Lach., Lyc., Med., Pall., Plat., Staph., Stram., Sulph., Tub., Verat.

• **Hoffnungslosigkeit:** Ars., Graph., Lyc., Psor., Sil., Stann., Tub., Verat.

• **Hyperaktivität:** Absin., Agar., Anac., Ant-c., Aran-ix., Arn., Ars., Ars-i., Calc-p., Cann-i., Caps., Carc., Cham., Cina, Coff., Hyos., Iod., Lach., Lyc., Lyss., Mag-c., Med., Merc., Nat-m., Nux-v., Op., Orig., Phos., Psor., Rhus-t., Sep., Stram., Sulph., Tarent., Thuj., Tub., Verat., Zinc.

(= allgemein zunächst ein Überschuss oder Übermaß an Energie bei Kindern!) (Def.: Hyperaktivität ist ein von Betroffenen nicht hinreichend kontrollierbares, überaktives Verhalten. Ausgehend

von innerer Ruhelosigkeit, manifestiert sie sich in der Regel in Form von motorischer Unruhe und „überschießenden Reaktionen“. Hyperaktivität ist symptomatisch für diverse psychische Störungen (z. B. Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (sog. ADS- oder ADHS-Syndrom!), bipolare Störung, Depression, Autismus) und auch einige somatische Erkrankungen (z.B. Hyperthyreose.) Differentialdiagnostisch davon abzugrenzen ist primärer Bewegungsdrang, wie z.B. beim Restless-Legs-Syndrom.)

☞ Hast, Eile

Ruhelosigkeit

Ruhelosigkeit – Kindern, bei

•• **Gemüt, im:** Bell., Hyos., Lyc., Merc., Sulph., Tub., Verat., Zinc.

• Hysterie

•• **Kleinkindern, bei:** Acon., Calc., Carc., Cham., Cic., Cupr., Hyos., Ign., Mag-m., Phos., Pic-ac., Sil.

(= bei sehr jungen Kindern!)

•• **Ohnmacht, mit:** Cham., Cocc., Croc., Ign., Mosch., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Tarent.

•• **Pubertät, in der:** Ant-c., Ign., Lach., Mosch., Sil., Tarent., Ther.

(vor allem Mädchen!)

• **Ideen, Reichtum an, voller Phantasie:** Ars., Bell., Calc., Chin., Coff., Lach., Lyc., Op., Phos., Sulph., Tub.

Idiotie

☞ Idiotie

• **Imitation, Mimikry:** Bell., Cupr., Hyos., Lach., Nux-m., Phos., Stram., Verat.

(Imitation = Nachahmen oder Nachäffen bei älteren Kindern; Mimikry = Begriff aus der Zoologie: evolutionäre Strategie einer Tierart, ihr Aussehen einer zweiten Tierart anzupassen, so dass sie von dritten Arten nicht erkannt oder gemieden wird!)

• **Inkoordination:** Agar., Alum., Arag.,

Arg-n., Bell., Calc., Carbn-s., Caust., Chlol., Coca, Cocc., Con., Cupr., Gels., Merc., Onos., Ph-ac., Phos., Plb., Sec., Stram., Sulph., Tab., Zinc.

• intellektuell, klug, vernünftig

(auch: altklug!): Acon., Anac., Aur., Bapt., Bar-c., Bell., Cann-i., Cann-s. Carc., Cocc., Hell., Hyos., Ign., Lach., Laur., Lyc., Merc., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Sep., Sil., Stram., Sulph., Verat.

☞ Intellektuell

• **intelligent:** Ars., Bar-c., Bell., Calc., Lach., Lyc., Sil., Sulph.

☞ Intelligent

•• **unsicher, aber sehr:** Ars., Bar-c., Lyc., Sil.

• Interaktionskonflikte wie Trennung, Scheidung der Eltern:

Anac., Ant-c., Aur., Calc., Caps., Carc., Caust., Cycl., Dulc., Gall-ac., Gels., Ign., Kali-bi., Lac-c., Lach., Mag-m., Med., Nat-c., Nat-m., Ph-ac., Phos., Puls., Sec., Sep., Sil., Staph., Stram., Tub.

(= das soziale Gefüge bricht zusammen!)

• Kasperei, Clownerien

•• **Possenspiel oder theatra-**

lsche Neigungen: Bell., Cupr., Hyos., Lach., Merc., Nux-m., Phos., Plb., Sec., Stram., Tub., Verat.

•• **während akuter Erkrankung:**

Bell., Cic., Hyos., Nux-m., Op., Stram.

• **kauen, gedankenversunkenes, Tagträumen, bei:** Sil.

• **Kinderkrankheiten ausbleibend oder verspätet:** Bar-c., Carc.

• **kindisches Benehmen bei älteren Kindern:** Alum., Anac., Apis, Arg-n., Bar-c., Bar-m., Bufo, Calad., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Chlol., Cic., Croc., Hyos., Ign., Kali-br., Nux-m., Par., Puls., Rhus-t., Seneg., Stram., Viol-o.
(= nicht altersgerechtes Verhalten!)

- **Kopfverletzung, durch oder nach:** Cic.
- **klammern**
👁 Klammert – sich an
- **Kleidung**
 - **adrett und ordentlich:** Ars., Calc-s., Ign., Lyc., Sil.
 - **beste und schönste anziehen, will ständig die:** Calc., Con., Lac-f., Plat.
 - **unordentlich oder geschmacklos:** Am-c., Calc., Calc-s, Graph., Nat-m., Nux-v., Puls., Staph., Sulph.
- **kleine Mädchen (bei Frauen), mag keine:** Raph.
- **kommandieren gern andere, Machtkampf:** Carc., Kali-c., Lyc., Med., Merc., Nux-v., Sulph., Tub.
(Familie, zu Hause!)
- **Konflikt**
 - **konfliktscheu, Abneigung gegen Streit:** Carc., Graph., Lyc., Merc., Nat-m., Sil., Staph.
 - **ständiger mit dem übermächtigen Vater:** Aur., Carc., Lyc., Merc., Nat-m., Sil., Staph.
- **Kontakt**
 - **wenigen Personen, nur mit:** Bar-c., Nat-m., Plb., Sil.
 - **will in Gesellschaft einbezogen werden, aber nicht zu eng:** Sep., Staph.
- **kontrolliert die Eltern, macht ihnen Vorwürfe:** Ars., Caust., Psor., Verat.
- **Konzentration fällt schwer**
👁 Konzentration – fällt schwer – Kindern, bei
 - **schwierig, wenn das Kind beobachtet oder gezwungen wird:** Arg-n., Ars., Kali-c., Lyc., Sulph.
 - **Unfähigkeit und Vergesslich-**

keit sehr ausgeprägt: Bar-c., Kali-br., Med., Phos., Zinc.

- **Koordination**
 - **der linken und rechten Gehirnhälfte, Schwierigkeiten bei der:** Lyc.
 - **gestörte:** Agar., Alum., Arag., Arg-n., Bell., Calc., Carbn-s., Caust., Chlol., Coca, Cocc., Con., Cupr., Gels., Merc., Onos., Ph-ac., Phos., Plb., Sec., Stram., Sulph., Tab., Zinc.
(auch: Planlosigkeit!)
- **korrekt, anständig, wohlerzogen**
(= sich richtig, fair und angemessen verhaltend; den Benimmregeln entsprechend; moralisch integer; höflich, manierlich, gesittet, artig, schicklich, gebühlich, nett, brav, gefällig, verbindlich, bescheiden, liebenswürdig, zuvorkommend, aufmerksam, tugendhaft, gute Kinderstube, gute Erziehung; umgangssprachlich auch: vollwertig, gut!)
☞ Disziplin
 - **zu:** Ars., Carc., Hyos., Kali-c., Nat-m., Puls., Sil., Staph., Tub.
(= verhält sich in besonders hohem Maße dem akzeptierten Standard entsprechend, korrekt und anständig!)
 - ☞ Ernst
 - Heikel, pingelig
 - Konformismus
 - Neue Ideen, Einfälle – Abneigung gegen
 - Ordentlich
 - Ordnung – Verlangen nach
 - Pflicht – zu viel Pflichtgefühl
 - Präzision – Verlangen nach
 - Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind
 - Verantwortung – ernst, nimmt ihre/seine Verantwortung zu
 - Veränderungen – Abneigung gegen
 - Vorurteile, voreingenommen, parteiisch – traditionelle Vorurteile
 - Wahrheit – sagt (vorbehaltslos, rücksichtslos) die

reine Wahrheit

• **Kot, uriniert und setzt überall Stuhl ab:** Bufo, Sep., Sil., Sulph.

(Kot = Fäzes!)

• **krabbelt in die Zimmerecke, heult und schreit:** Camph.

• **Krankheit, setzt seine Krankheit als Waffe ein:** Ars., Dulc., Ign., Lyc., Nat-m., Puls., Sep.

• **Kränkung, Beschimpfung, Beschwerden durch**

•• **Empörung, Entrüstung, mit:** Anac., Ign., Staph.

•• **kränkende Bestrafung, durch:** Anac., Aur., Carc., Cham., Coloc., Ign., Lyc., Nat-m., Op., Staph., Tarent.

•• **Zorn, Wut, Ärger, mit:** Coloc., Lyc., Nat-m., Staph.

• **kratzen mit den Händen am Kopf, beim Erwachen:** Calc.

• **Kretinismus:** Absin., Anac., Arn., Bac., Bar-c., Bar-m., Bufo, Calc-p., Carc., Hell., Ign., Iod., Nat-c., Oxyt., Ph-ac., Plb., Sep., Sulph., Thuj., Thyr., Tub.

(= *Vollbild der unbehandelten, angeborenen Hypothyreose!*)

• **Kriegsliteratur zu lesen, Verlangen:** Agar., Anac., Lyc., Nux-v., Sulph.

• **kritisch:** Ars., Calc-ar., Carc., Caust., Graph., Lyc., Sulph., Verat.

(= *findet jedes Haar in der Suppe!*)

• **kühn:** Carc., Hydr., Hyos., Med., Op., Spig., Spong., Tub., Verat., Verb.

• **Kummer**

•• **hoffnungsloser:** Aur., Nat-m., Psor.

(= *ohne Aussicht auf Besserung!*)

•• **stiller:** Aur., Calc-s., Caust., Ign., Nat-c., Nat-m., Ph-ac., Puls., Sep.

•• **Trost agg.:** Ars., Cham., Chin., Cic., Ign., Lach., Lyc., Nat-m., Nux-v., Plat., Verat.

• **künstlerisch begabt:** Ambr., Carc., Nat-m., Tub.

• **Lähmung, Säuglinge:** Acon., Aeth., Arn., Bell., Caust., Gels., Hyos., Kali-p., Merc., Nux-v., Phos., Plb., Rhus-t., Sec., Sulph., Vip.

• **Launenhaftigkeit, launisch, wankelmütig, kapriziös:** Calc-p., Carc., Cham., Cina, Ign., Merc., Puls., Rheum, Sacch-a., Sanic.

☞ Stimmung, Laune

•• **launisch im Wechsel mit stillem Brüten, Seufzen und Schluchzen:** Ign., Nat-m.

• **lebhaft, munter:** Arg-n., Bell., Cimic., Coff., Lach., Med., Phos., Rhus-t., Sulph., Verat.

• **Leblosigkeit, Eindruck von:** Aur., Bar-c.

• **Legasthenie**

☞ Legasthenie

• **Lernschwierigkeiten:** Agar., Agn., Anac., Ars., Bar-c., Borx., Calc., Calc-p., Caps., Carc., Caust., Cham., Con., Kali-p., Kali-sil., Lyc., Mag-p., Med., Merc., Nat-m., Okou., Olnd., Ph-ac., Phos., Sep., Sil., Thuj., Tub., Verat.

☞ Legasthenie

•• **Sprachen, Unfähigkeit zum Erlernen fremder:** Lyc., Olnd., Rhus-t., Sulph., Tub.

•• **Verstehen fällt schwer:** Aeth., Agn., Ail., Alum., Anac., Bapt., Bar-c., Carc., Cocc., Gels., Hell., Kali-p., Lyc., Nat-c., Nux-m., Olnd., Op., Ph-ac., Phos., Plb., Zinc.

• **Lesen**

☞ Lesen

•• **Abneigung:** Acon., Alum., Bar-c., Brom., Caj., Carb-ac., Carl., Clem., Coca, Con., Corn., Cycl., Hydr., Kali-bi., Kali-p., Lac-ac., Lach., Lil-t., Med., Nat-ar., Nat-c., Nat-m.,

Nat-sil., Nux-v., Ox-ac., Phys., Pic-ac., Puls., Sil., Sulph.

•• **schwierig, schnell ermüdet davon, sieht dann Buchstaben tanzen:** Agar., Agn., Alum., Carb-v., Carc., Coca, Cocc., Colch., Hura, Kali-p., Lyc., Mag-c., Nat-s., Nat-sil., Pic-ac., Sil.

•• **unfähig zu:** Aeth., Agar., Alum., Bac., Bar-c., Bell., Cann-i., Carc., Coca, Cycl., Ham., Lat-m., Lyc., Mag-c., Merc., Nat-m., Ptel., Sep.

•• **Verlangen zu:** Adam., Agn., Alum., Anth., Aur-s., Calc., Carc., Chin., Clem., Cocc., Kali-s., Kola, Lec., Nat-m., Nicc., Nux-v., Puls., Ruta, Sil., Staph., Stram., Sulph., Thuj.

(= Leseratte!)

••• **ausgefallene Geschichten zu lesen:** Stram.

••• **Enzyklopädien zu lesen:** Sulph.

••• **Kindern, bei:** Calc., Carc., Cocc., Nat-m., Nicc., Sil., Sulph.

••• **Kriegsliteratur:** Agar., Anac., Lyc., Nux-v., Sulph.

••• **Leidenschaft, liest mit:** Carc.

••• **medizinische Bücher zu lesen:** Ars., Calc., Carc., Nux-v., Phos., Puls., Staph., Sulph., Sumb.

(Anmerkung: Der Patient ist außerordentlich besorgt um seine Gesundheit und liest deshalb medizinische Bücher. Er versucht, alle möglichen Informationen aus diesen Büchern zu erhalten, um das Beste für seine Gesundheit zu tun. Im heutigen Zeitalter kann sich dieser Zwang auch z.B. durch das Surfen im Internet nach geeigneten gesundheitlichen Themen ausdrücken. Der Patient möchte sein medizinisches Wissen vergrößern, meistens vor dem Hintergrund, sich zunächst einmal

selbst behandeln zu können, aber auch aus Vorsicht, aus Sorge um seinen Zustand, aus Neugierde, weil man keine Zeit hat, sich helfen zu lassen, weil man zu bequem ist, einen Therapeuten aufzusuchen, weil man es genau wissen will; die Gründe können vielfältig sein, aber das daraus resultierende Verlangen nach medizinischer Literatur ist dasselbe und bei dieser Rubrik ausschlaggebend, wenn es im Verhalten des Patienten dominiert. Im heutigen Zeitalter kann sich dieser Zwang auch z.B. durch das Surfen im Internet nach geeigneten gesundheitlichen Themen ausdrücken. Immer, wenn der Patient erkrankt, tritt dieses Verhalten zu Tage. Wenn man erfährt, dass sich Patienten z.B. homöopathische Fachliteratur vor oder während der Behandlung kaufen, sollte man an diese Rubrik denken!)

••• **Mystery-Literatur und Detektivgeschichten zu lesen:** Sulph.

••• **vorgelesen zu bekommen:** Anth., Chin., Clem., Puls.

• **Liebe**

•• **Beschwerden durch**

••• **enttäuschte Liebe:** Am-c., Ant-c., Aur., Bell., Bufo, Cact., Calc-p., Carc., Caust., Cimic., Coff., Com., Corn., Con., Dig., Hell., Hyos., Ign., Iod., Kali-c., Lach., Lyc., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Sep., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Verat.

(= auch zu den Eltern!)

•••• **schwärmerische Liebe zu jemandem des eigenen Geschlechts:** Anh., Calc., Calc-p., Fl-ac., Lach., Med., Nat-m., Phos., Plat., Puls., Staph., Sulph., Thuj.

- **unerwiderte Liebe:** Ant-c., Hyos., Ign., Ph-ac., Tarent.
(*bei hysterischen Mädchen!*)
- **Haustieren, zu, außerordentliche:** Aeth., Calc., Carc., Med., Sulph.
- **Liebeskummer:** Ant-c., Aur., Calc-p., Hyos., Ign., Lach., Nat-m., Ph-ac., Phos., Staph., Tarent.
- **liebkost, gestreichelt zu werden**
 - **Verlangen:** Acon., Ant-c., Ars., Calc., Cann-i., Carc., Cham., Chin., Cina, Cupr., Heroin., Kreos., Lac-h., Lach., Marb-w., Nat-c., Olib-sac., Phos., Podo., Puls., Sacch-a., Sil., Tritic-vg.
 - **Abneigung:** Ant-c., Asar., Cham., Cina, Kali-c., Lyc., Nat-m., Sep., Sil.
- **Natur, zur:** Carc.
(= *Naturliebe!*)
- **Lieblingsspielzeug, Abneigung, unerwartete:** Ant-t., Arn., Bry., Calc-p., Cham., Cina, Dulc., Ign., Kreos., Puls., Rheum, Sec., Staph., Tub.
- **Lippen, zupft an den:** Apis, Arn., Ars., Arum-t., Bry., Cina, Cob., Con., Hell., Kali-br., Lach., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Rheum, Sanic., Stram., Tarent., Zinc., Zinc-m.
- **Oberlippe, an der:** Acon., Kali-bi.
- **Lügner**
 - **chronische Lügner mit mangelndem Sinn für die Realität:** Arg-n., Calc., Cann-i., Lac-c., Lyc., Merc., Op., Staph., Syph., Thuja., Tub., Verat.
 - **Notlügen oder bewusstes Lügen, um ihre/seine Ziele zu erreichen:** Calc., Carb-v., Caust., Ign., Lach., Lyc., Nat-m., Nux-v., Sil., Sulph., Tub.
- **Mädchen**
 - **blond, blass und sanft:** Puls.
 - **empfindlich:** Cocc.
 - **Herzklopfen, chronisch:** Lach.
 - **hysterisch:** Hyos., Ign., Merc., Plat.
 - **Erotomanie:** Hyos., Plat.
(= *Liebeswahn!*)
 - **Masturbationsneigung:** Sep.
(= *Neigung zur Selbstbefriedigung!*)
 - **mag keine Kinder:** Agn., Aster., Choc., Lyc., Plat., Raph., Sep., Xan.
 - **Mamma-Kinder:** Borx., Carc., Cham., Ign., Lyc., Phos., Puls., Sil., Staph., Stram.
(= *will ständigen Kontakt zur Mutter!*)
 - **manipulierend, manipulativ:** Lach., Puls., Tub.
 - **Säuglingen, bei:** Lach.
 - **manische Depression, bipolare Störung:** Abrot., Aeth., Ars., Aur., Calc., Carc., Caust., Kali-br., Lach., Lyc., Nat-m., Rhus-t., Sanic., Sep., Stram., Sulph.
 - **Marasmus**
☞ Kinder, allgemein – Gedeihstörung bei Kindern
 - **maskuline Mädchen:** Calc., Calc-p., Carb-v., Cimic., Cortiso., Nat-m., Nux-v., Petr., Plat., Sep., Staph.
(= *männlich wirkende Mädchen!*)
 - **Masturbation bei Kindern, Neigung zur:** Aloe, Ambr., Aur., Bell-p., Bufo, Calc-p., Cann-i., Canth., Carc., Fl-ac., Grat., Hyos., Lac-c., Lach., Lyss., Med., Merc., Mosch., Orig., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Sep., Stann., Staph., Stram., Thuja., Tub., Ust., Verat., Zinc.
 - **Jungen (Knaben), bei:** Hyos., Med., Thuja.
 - **Mädchen, bei:** Med., Orig., Plat., Sep.
 - **Juckreiz der Vulva, durch:** Calad., Orig., Plat., Sep., Zinc.

(*Vulva = die äußeren weiblichen Geschlechtsorgane!*)

- **Pubertät, vor der:** Bufo, Carc., Med., Orig., Plat., Staph., Stram., Tub., Ust.
- **Mathematik**
 - **Begabung zur:** Cocc., Lach., Nux-v., Sil.
 - **Kunst und Literatur, mit Abneigung gegen:** Calc., Lyc., Nat-m., Plat., Sil.
 - **Furcht vor:** Calc., Lyc., Nat-m., Sil., Staph., Sulph.
 - **Geometrie, Unfähigkeit zu:** Ail., Alum., Ambr., Calc., Caust., Con., Lyc., Sil.
(= *räumliche Vorstellung fehlt!*)
 - **Rechnen, Unfähigkeit zu:** Alum., Bell., Calc., Caust., Crot-h., Graph., Kali-c., Lyc., Merc., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Rhus-t., Staph., Sumb., Syph.
 - **Schwäche bis Unfähigkeit zu höherer Mathematik:** Alum., Calc., Con., Kali-c., Lyc., Mag-c., Merc., Staph., Syph., Zinc.
- **Milde, Sanftmut:** Aur., Borx., Carc., Cupr., Lac-ac., Lyc., Mag-m., Nat-m., Phos., Puls., Sep., Sil., Staph., Stram., Thuj.
- **Misshandlung, Beschwerden durch:** Acon., Alum., Am-m., Ambr., Anac., Arg-n., Arn., Ars., Aur., Aur-m., Bell., Bry., Calc., Calc-p., Calc-s., Carc., Caust., Cham., Coloc., Con., Foll., Form., Gels., Grat., Hyos., Ign., Lac-c., Lach., Lyc., Lyss., Med., Merc., Nat-m., Nux-v., Op., Pall., Petr., Ph-ac., Plat., Puls., Rhus-t., Seneg., Sep., Sil., Staph., Stram., Sulph., Thuj., Verat., Zinc.
(= *Schläge, Würgen, Schütteln etc.!*)
☞ Beschwerden durch – Bevormundung
Bevormundung
- **Bestrafung, durch:** Anac., Carc., Cham., Ign., Lyc., Nat-m., Staph., Tarent.

- **Empörung, mit:** Anac., Carc., Ign., Staph.
- **Gewalttätigkeit durch Miss-handlung:** Acon., Anac., Arn., Aur., Bry., Carc., Coff., Lyc., Nat-m., Op., Staph.
- **Kindheit, in der:** Carc., Stram., Thuj.
- **sexuellen Missbrauch, durch:** Acon., Anac., Arn., Carc., Caust., Ign., Lyc., Med., Nat-m., Nux-v., Op., Plat., Sep., Staph., Thuj.
- **Schamgefühl:** Carc., Ign., Nat-m., Op., Staph.
- **Zorn, mit:** Anac., Carc., Caust., Coloc., Staph.
- **Mitgefühl bei Kindern:** Nit-ac.
- **Murren, Grummeln:** Morb.
- **mürrisch:** Ant-c., Ant-t., Ars., Aur., Benz-ac., Borx., Calc., Calc-p., Carc., Cham., Cina, Dulc., Graph., Hep., Ign., Nat-m., Op., Psor., Puls., Rheum, Sacch-a., Sil., Staph., Tub.
- **angesprochen, wenn:** Nat-m.
- **frühmorgens:** Staph.
- **getragen zu werden, Verlangen:** Benz-ac., Cham., Puls.
☞ Getragen – Verlangen getragen zu werden
- **missmutig, Erwachen, beim, unleidlich:** Lyc., Med., Nat-m., Nux-v.
- **morgens früh:** Asaf., Hep., Lyc., Med., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Sep., Sil., Staph., Tarax., Thuj.
(= *Morgenmuffel!*)
- **ungesundes Aussehen, mit unangenehmem Geruch:** Psor.
- **wechselhaft, blass und fröstelig:** Cham., Puls.
- **weinen bei Berührung:** Ant-c.
- **Musik**
 - **Abneigung gegen**
 - **Säuglingen, bei, wenn das Kind gestillt wird:** Bell.

•• **beruhigende Wirkung von Musik auf hyperaktive Kinder:**

Tarent.

•• **empfindsam beim Hören von:**

Nat-m., Thuj., Tub.

•• **überempfindlich beim Hören von (agg.):**

Calc., Cham., Graph., Kreos., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nux-v., Ph-ac., Phos., Sep., Tarent., Thuj., Viol-o.

••• **akuter Erkrankung, während:**

Acon., Ambr., Coff., Nux-v.

•• **Verlangen nach:**

Aur., Bufo, Carc., Chin., Nat-m., Staph., Tarent.

••• **ernster (klassischer), Verlangen nach (amel.):**

Nat-m.

••• **Säuglingen, bei**

•••• **gestillt wird, wenn das Kind:**

Aur., Bufo, Tarent.

••• **ständiges Hören von Musik, auch bei der Hausaufgaben:**

Calc-p., Iod., Sanic., Sep., Tarent., Tub.

• **Muskelschwäche, Säuglinge:**

Acet-ac., Agar., All-s., Arg-n., Ars-s-f., Bell., Calc., Calc-p., Caust., Ferr., Nat-m., Phos., Sil., Sulph.

• **Mutismus:**

Agra., Lyc.

(= Stummheit ohne Sprachorgan- oder Gehördefekt!)

☞ Kinder – Schweigsamkeit

Schweigsam

• **mutlos und negativ:**

Ars., Aur., Borx., Bar-c., Nit-ac., Psor., Sep.

• **Mutter**

•• **Mutterbindung sehr stark ausgeprägt:**

Bar-c., Borx., Carc., Puls., Sep., Stram.

•• **Verlangen, ständiges nach der:**

Acon., Am-c., Arg-n., Bar-c., Bell., Borx., Calc., Calc-p., Carc., Caust., Cic., Cocc., Croc., Cycl., Dulc., Graph., Ign., Iod., Lach., Lyc.,

Manc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Puls., Sabad., Staph., Stram., Sumb.

(= psychisches Anklammern an die Mutter!)

• **mutwillig, boshaft:**

Agar., Anac., Apis, Aur., Calc., Caps., Caust., Gall-ac., Hyos., Lyc., Merc., Plat., Phos., Puls., Sacch-a., Sep., Tarent., Verat.

•• **Streiche mit den Eltern, spielt:**

Ars., Bell., Hyos., Lach., Merc., Phos., Tub., Zinc.

• **Nachgiebigkeit:**

Bar-c., Bar-m., Calc-p., Calc-sil., Carb-v., Carc., Caust., Cic., Cocc., Croc., Croc-h., Cupr., Fl-ac., Ign., Kali-c., Lac-c., Lac-d., Lyc., Mag-m., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Puls., Sep., Sil., Staph., Thuj., Zinc.

•• **Kind sagt nie „Nein“ oder verteidigt sich gegen andere:**

Bar-c., Carc., Puls., Sil., Staph.

• **Nachtangst**

(= sog. *Pavor nocturnus*!) (Def. „*Pavor nocturnus*“: Eine Schlafstörung von Kindern, die durch extreme Angst gekennzeichnet ist, die kurz nach dem Einschlafen auftritt, zusammen mit autonomen Symptomen und schlechtem Erinnern an Träume, auch *Nachtangst* genannt!)

☞ Angst – nachts – Kindern, bei

Furcht – Entsetzen, panische Furcht – nachts – Kindern, bei

Kinder – *Pavor nocturnus*

• **nachtragend, Groll**

•• **kann nicht vergessen:**

Anac., Calc., Ign., Nat-m., Nit-ac., Sep., Sil., Staph., Sulph.

•• **kann nicht verzeihen:**

Anac., Calc., Nat-m., Nit-ac., Op., Sil., Staph., Tub.

• **Nägelkauen, Neigung zum:**

Acon., Am-br., Ant-c., Arn., Ars., Arum-t., Bar-c., Brom., Bufo, Calc., Calc-p., Carb-v., Carc., Cina, Cupr., Hura, Hyos., Lyc., Lyss., Mag-c., Med., Nat-m., Nit-ac., Phos., Plb., Puls., Sacch-a., Sanic., Senec.,

Sil., Stram., Sulph., Tarent., Verat.

•• **Verlassenheitsgefühl, bei:** Calc.

•• **Zehennägel:** Sacch-a.

• **Näherkommen, auf sie/ihn Zu-
kommen von Personen**

•• **Abneigung gegen:** Cina, Cupr., Sil.

• **Nase, Abneigung gegen die ei-
gene:** Lac-c.

(= hat seine Nase nie gemocht, Abscheu davor!)

(Anmerkung: Der Geruchssinn, verkörpert durch
die Nase, ist der wichtigste Sinn des Hundes; Lac-c.
ist die Milch der Rottweiler-Hündin!)

• **Nasebohren**

•• **Essen der Krusten/Popel in
der Öffentlichkeit, und:** Sulph.

• **ständig:** Bar-c., Calc., Cina, Cupr., Lach.,
Sulph., Zinc.

• **Natur, liebt:** Carc.

• **necken:** Graph.

• **Nervosität:** Acon., Ambr., Ant-c., Arg-n.,
Asar., Cham., Cina, Gels., Hyos., Ign., Kali-br.,
Kali-p., Lach., Mag-c., Merc., Nux-v., Phos.,
Staph., Tarent., Valer., Zinc.

•• **nervöse und ängstliche Kinder:**
Arg-n., Ars., Calc., Borx., Cham., Cina, Gels.,
Ign., Mag-c., Nat-m., Phos., Zinc.

•• **nervöse Unruhe, muss dabei
gehen:** Anac., Ferr., Iod., Tarent.

• **neugierig:** Hyos.

(= stark interessiert an etwas (Neuem) sein; auch
im Sinne von wissbegierig; unter Neugier oder
auch Neugierde verstehen wir das Streben von
Menschen oder Tieren nach Neuem und Unbekann-
tem; Neugier ist das Gegenteil von Desinteresse und
Gleichgültigkeit!)

☞ Neugierig

• **Niedergeschlagenheit, Traurig-
keit, Schwermut:** Abrot., Aeth., Ars., Aur.,

Calc., Carc., Caust., Kali-br., Lach., Lyc., Med.,
Nat-m., Rhus-t., Sanic., Sep., Stram., Sulph.

• **Pavor nocturnus:** Acon., Agar., Ant-c.,
Arg-n., Ars., Aur-br., Bar-c., Bell., Borx., Calc.,
Calc-p., Carc., Chlol., Cic., Cina, Kali-br., Kali-p.,
Phos., Puls., Sol-ni., Stram., Tub.

(= *Nachtangst!*) (Def. „Pavor nocturnus“: Eine
Schlafstörung von Kindern, die durch extreme
Angst gekennzeichnet ist, die kurz nach dem
Einschlafen auftritt, zusammen mit autonomen
Symptomen und schlechtem Erinnern an Träume,
auch Nachtangst genannt!)

☞ Angst – nachts – Kindern, bei

Furcht – Entsetzen, panische Furcht – nachts – Kindern,
bei

•• **Cholera infantum, bei:** Stram.

(= *Säuglingsdurchfall!*)

•• **kaum zu beruhigen, ist:** Calc.,
Cham., Cina, Kali-br., Tub.

•• **Mitternacht, um, mit verstör-
tem Umherlaufen:** Ars., Calc., Stram.

•• **Reizbarkeit durch Zuspruch,
mit:** Ant-c., Calc-p., Cina, Kali-br., Tub.

(= *Trost agg.!*)

•• **Schreien, mit, gefolgt von
Schielen:** Kali-br.

•• **spätes Abendessen, durch:**
Calc., Cina, Puls.

•• **Überanstrengung am Tage,
nach:** Ars., Borx., Calc., Kali-br.

•• **Übermüdung am Abend, nach:**
Borx., Calc., Calc-p., Carc., Cocc., Nit-ac.

•• **Zahnung, während:** Kali-br.

• **pedantisch, peinlich genau in
Kleinigkeiten:** Ars., Carc., Lyc., Sil.

• **Perfektionismus:** Aur., Ars., Carc.,
Nat-m., Ign.

(schon früh, auch zwanghaft!)

• **perfektionistisch und zu selbst-**

kritisch: Aur., Ars., Carc.

- **periodisch:** Apis
- **petzen, Schüler denunzieren andere:** Agar., Ars., Hyos., Lach., Lyc., Nat-m.
- **Pflichten**

☞ Verantwortung

- **mag keine Verpflichtungen übernehmen:** Calc., Lyc., Med., Phos.
- **pflichtbewusst, Kind will trotz Fieber (Krankheit) zur Schule gehen:** Kali-c., Nat-m., Sep.
- **unfähig, kann keine Verpflichtungen übernehmen:** Fl-ac., Lyc.
- **Phobien:** Acon., Arg-n., Ars., Aur., Bar-c., Bell., Calc., Carc., Caust., Graph., Ign., Lyc., Nat-c., Phos., Plat., Stram.

(= krankhafte Angst, krankhafte Furcht; eine unbegründete, anhaltende Angst vor Situationen, Gegenständen, Tätigkeiten oder Personen. Der Begriff Phobie wird jedoch auch im nicht-medizinischen Sinne für Abneigungen aller Art gebraucht!)

☞ Angst

Furcht

Schüchternheit, Zaghaftigkeit – Öffentlichkeit, beim Auftreten in der
Sorgen, voller

- **Probleme, nachdem die Mutter arbeiten geht:** Aur., Calc., Calc-p., Nat-m., Psor., Puls.

(= Kind fühlt sich verlassen!)

- **provozieren, Kind verschärft Streit im Elternhaus:** Bell., Gall-ac., Hyos., Lyc., Med., Nux-v., Sanic., Sep., Sulph., Tarent., Tub.
- **proviziert**
 - **andere:** Arn., Bar-c., Bell., Caust., Hyos., Lac-c., Med., Sep., Tarent., Tub.
 - **Streit oder Bestrafung, Zu-rechtweisung:** Med., Tub.

(= braucht Bestrafung!)

- **Streit unter anderen, raffinierter Intrigant, hetzt auf:** Ars., Bell., Hyos., Lyc., Tub.
 - **Prüfung**
 - **Examen, Abneigung, geprüft oder kontrolliert zu werden:** Anac., Arg-n., Ars., Cina, Lyc., Staph., Sulph.
 - **Furcht vor dem Examen, Lampenfieber:** Aeth., Ambr., Arg-n., Gels., Hell., Kali-c., Lyc., Nat-m., Pic-ac., Psor., Sil.
 - **verliert die Nerven mit Verdauungsstörung:** Arg-n., Gels., Ign., Lyc.
 - **Psychotherapie, Beschwerden infolge:** Astac., Chel., Nat-m., Psor., Zinc.
 - **Pubertät, Beschwerden in der:** Acon., Agar., Ant-c., Ant-t., Apis, Apoc., Ars., Aur., Bar-c., Bell., Calc., Calc-p., Caul., Caust., Cham., Cimic., Cina, Croc., Cupr., Ferr., Ferr-p., Gels., Graph., Guaj., Hell., Helon., Ign., Iod., Jug-r., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Lach., Mag-p., Manc., Mill., Nat-m., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Senec., Sep., Sil., Staph., Stram., Sulph., Teucr., Ther., Verat., Viol-o.
- ☞ Abscheu – allgemeiner Abscheu – Pubertät, in der Gleichgültigkeit, Apathie – Pubertät, in der Mürrisch – Pubertät, in der
- **Bleichsucht, Chlorose, mit Verlangen nach unverdaulichen Substanzen:** Alum.
 - **Menses verspätet:** Ferr.
 - **frühzeitige Menses, mit Chlorose, Anämie, übermäßiger muskulärer Schwäche:** Calc., Phos.
 - **Jungen (Knaben), bei:** Calc-p., Ign., Nat-m., Puls., Sep.
 - **Mädchen, bei:** Aur., Bar-c., Bel., Calc-p., Caul., Cimic., Ferr., Ign., Lach., Nat-m., Puls., Sep.
 - **groß, schlank, mit Nasen-**

K

bluten: Phos.

••• **Melancholie:** Hell., Nat-m.

••• **nervöses Herzklopfen:** Aur., Aur-m-n., Dig., Nat-m., Phos., Puls., Sumb.

••• **Schulmädchen:** Cimic., Calc-p.
(= in der Schule!)

••• **übermäßig verzögerte Menses, bei Mädchen mit sanfter Disposition:** Puls.

•• **Magersucht, mit:** Ars., Calc., Caust., Ign., Nat-m., Med., Sep., Tarent., Ther.

•• **mentale Affektionen, geistige Störungen:** Ant-c., Calc-p., Cham., Gels., Hell., Ign., Manc., Nat-m., Phos., Puls., Sep., Staph.

•• **psychische Probleme:** Acon., Ant-c., Ant-t., Apis, Ars., Aur., Bar-c., Bell., Calc., Caust., Cham., Cina, Graph., Hell., Helon., Ign., Kali-p., Lach., Manc., Nat-m., Ph-ac., Phos., Puls., Rhus-t., Sep., Staph., Sulph., Teucr.

• Pyromanie

☞ Feuer – anzünden, möchte Dinge
Licht – Verlangen nach

• **Rache nehmen, will an Person, die es geärgert hat:** Anac., Fl-ac., Lach., Nat-m., Nit-ac., Tub.

• Raserei

(= heftige Wut, heftiger Zorn!)

•• **anfallsweise:** Acon., Camph., Canth., Chin., Croc., Cupr., Mosch., Oena., Puls., Stram., Verat.

•• **boshafte:** Bell., Cann-s., Cocc., Cupr., Lyc., Mosch., Petr., Sec.

•• **wenn allein:** Bufo, Ign., Staph., Sulph.

• **Redseligkeit, Geschwätzigkeit:** Aur., Bell., Bufo, Cocc., Croc., Cupr., Hyos., Iod., Lach., Mosch., Op., Phos., Sacch-a., Stram., Sulph., Verat.

☞ Frühreife – Kinder

•• **altklugem Reden, mit:** Cimic., Lach.

•• **Fieberhitze, während:** Lach., Podo., Pyrog., Teucr., Tub., Zinc.

•• **Geplapper während der Menses, mit:** Bar-c., Cimic., Lach., Stram.

•• **törichtem Reden, mit:** Agar., Cimic., Hyos., Stram.

• **Regression:** Abrot., Alum., Anac., Arg-n., Bar-c., Calc-s., Carbn-s., Carc., Cic., Hyos., Ign., Kali-br., Lach., Med., Nat-m., Puls., Sanic., Sil., Stram., Tub.

(= fällt in früheres Entwicklungsstadium zurück!)

•• **akuter Erkrankung, während:** Acon., Apis, Bar-c., Croc., Hyos., Puls., Stram.

•• **sexuellen Identität, wegen Problemen mit der:** Abrot., Ign., Sanic., Sil., Tub.

• reibt sich

•• **Gesicht mit Fäusten bei Husten:** Caust., Puls., Squil.

•• **ständig die Augen:** Caust., Con., Croc., Mez., Op., Puls., Squil., Sulph.

• **Reizbarkeit, Gereiztheit:** Abrot., Acon., Anac., Ant-c., Ant-t., Ars., Aur., Bell., Benz-ac., Borx., Bry., Calc., Calc-br., Calc-p., Camph., Carc., Caust., Cham., Chin., Cina, Crot-h., Cupr., Dros., Dulc., Gall-ac., Gels., Graph., Hep., Iod., Ip., Jal., Kali-br., Kali-i., Kali-p., Kreos., Lac-c., Lach., Lyc., Mag-c., Med., Merc., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Phos., Plat., Psor., Puls., Rheum, Rhus-t., Rumx., Sacch-a., Sanic., Sep., Sil., Staph., Sulph., Syph., Tub., Verat., Zinc.

☞ Zorn – Kindern, bei

• abends

••• **Gehirnaffektionen, bei:** Zinc.

•• **angesehen, angesprochen, wenn:** Ant-c., Ant-t., Bar-c., Cham., Cina,

Gels., Nux-v., Sanic., Sil., Tarent., Thuj.

(oder bei Berührung!)

•• **beschimpft die Mutter und wirft Arznei durchs Fenster:** Hydr., Tub.

•• **brav, die ganze Nacht gereizt, den ganzen Tag über:** Jal., Psor.

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – nachts – abwechselnd mit
– Fröhlichkeit – tagsüber

•• **Bronchitis, bei:** Ant-t., Cham., Tub.

•• **extrem groß, will allein sein:** Bry., Nat-m.

•• **Familie, gegenüber der, außerhalb gutes Benehmen:** Lyc., Nat-m., Nux-v., Psor., Sep., Tub.

•• **Farbstoffe in Nahrungsmitteln, durch:** Nat-p., Phos., Puls.

•• **furchtsam dabei, je mehr man sich um das Kind kümmert:** Ant-c., Ign., Nat-m., Sil.

•• **gereizt, die ganze Nacht brav und gutmütig, den ganzen Tag über:** Lyc., Med.

•• **getragen werden, muss:** Benz-ac., Cham., Mur-ac.

•• **gewalttätig:** Carc., Tub.

•• **Haare ausreißen, mit oder Kopf an Wand schlagen dabei:** Bell., Mill., Stram., Tarent., Tub.

•• **haben, will verschiedene Dinge sofort, weist sie jedoch zurück, wenn erhalten:** Bry., Cham., Cina, Ip., Kreos., Rheum, Staph.

•• **hartnäckiger Pampigkeit, mit:** Cham., Puls.

•• **Husten, durch:** Bry., Cham., Cina, Cupr-ar., Tub.

•• **Impfung, nach:** Ant-t., Calc., Sulph., Thuj., Tub.

•• **Keuchhusten, bei:** Bry., Cupr-ar.

•• **Kleinigkeiten, bei:** Ant-c., Bry., Calc-p., Cham., Cina, Crot-h., Cupr., Gall-ac., Graph., Kali-c., Kreos., Lyc., Mag-c., Mang., Med., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Nux-v., Plat., Sanic., Sil., Staph., Sul-ac., Tub.

(= extreme Erregung über Kleinigkeiten!)

•• **Kleinkindern, bei:** Cham.

•• **Konvulsionen, vor:** Art-v., Bufo, Zinc.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **krank, wenn:** Acon., Aur-m., Bell., Bry., Calc., Cham., Chin., Ferr., Hep., Ign., Lach., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Op., Psor., Puls., Rheum, Sanic., Sil., Staph.

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – nachts – Kindern, bei –
Babys, bei kranken

••• **Abdominalbeschwerden, bei:** Arn., Bell., Bry., Cham., Coloc., Cupr-ar., Fl-ac., Hep., Lyc., Nat-c., Nux-v., Op., Rheum, Staph.

(= Beschwerden des Bauchraums, Bauchschmerzen, Kolik, Leibschmerzen etc.)

••• **fiebrhafter Erkrankung, bei:** Acon., Ars., Bry., Cham., Cina, Coff., Coloc., Ferr., Lach., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Psor., Puls., Rheum, Sanic., Sil.

••• **umhergetragen werden, möchte:** Ars., Benz-ac., Brom., Cham., Puls., Sanic.

••• **will keinen Menschen bei sich haben:** Cham., Lyc.

(auch die Mutter nicht!)

•• **leicht aus der Fassung zu bringen:** Aesc., Ant-c., Bar-c., Brom., Carc., Ferr., Ign., Plat., Puls., Sep., Spig.

••• **gewinnt die Selbstkontrolle nur langsam zurück:** Aesc.

- **hitziger Röte, mit:** Brom., Ferr.
- **Marasmus, bei:** Abrot., Cina, Iod., Lyc., Nat-m., Nux-v.
(= *Gedeihstörung bei Kindern, Abmagerung!*)
- **morgens**
 - **Erwachen, beim:** Bell., Chin., Chinin-ar., Kali-c., Lyc., Mag-m., Med., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Staph., Sulph., Tub.
 - **früh:** Staph.
- **Mittagsschlaf, nach:** Lach., Lyc., Staph., Nux-v.
(= *fürchterlich quengelig!*)
- **nachts**
 - **Babys, Säuglingen, bei kranken:** Cham., Jal., Psor.
☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – Kindern, bei – krank, wenn
- **nervöser Aufregung, mit:** Acon., Aloe, Ambr., Apis, Carc., Coff., Crot-h., Hyosin., Lyc., Med., Nat-m., Phos., Psor., Sil.
- **Pubertät, in der:** Calc-p., Cham., Ign., Kali-c., Nat-m., Phos., Sep.
- **quengelige, dauerndes Heulen und Schreien, besonders nachts:** Jal., Lac-c., Nux-v., Psor.
- **ruhelos dabei, geht unzufrieden umher von einem zum anderen:** Ars., Bell., Cham., Iod., Rhus-t., Tub.
- **Schlaf, nach:** Lach., Lyc., Nux-v., Staph.
- **Schlaflosigkeit, mit:** Carc., Cham., Hyos., Lac-c., Psor., Syph.
 - **Tag und Nacht:** Carc., Cham., Psor., Syph.
- **Schlagen, mit:** Bell., Borx., Cina, Hyos., Iod., Lyc., Med., Nux-v., Stram., Tarent., Tub., Verat.
(= *schlägt heftig um sich!*)
- **Schmerzen, bei:** Bry., Cham., Coff., Coloc., Eup-per., Lyc., Hep., Ign., Nat-m., Op., Tub.
 - **Kopfschmerzen:** Am-c., Anac.,

- Ars., Bry., Cham., Coff., Kreos., Lyc., Mag-p., Mez., Nat-m., Nux-v., Phos., Syph., Tub.
- **schreien bei Berührung:** Ant-c., Ant-t., Apis, Cham., Cina, Nux-v., Sil., Tarent., Tub.
- **setzt seine Reizbarkeit als Machtmittel ein:** Nux-v., Lyc.
- **stößt die Krankenschwester weg:** Cham., Cina, Fl-ac., Lyc.
(= *Mutter, Amme, Hebamme, Erzieherin, Betreuerin, Schwester*)
- **Stuhl blutig, bei schleimigem:** Cham., Rheum
- **Stuhlgang, bei:** Borx., Calc., Lyc.
- **Tag und Nacht, mit Schlaflosigkeit:** Carc., Cham., Psor., Syph.
- **tagsüber**
 - **gutmütig, brav und angenehm, reizbar nachts:** Jal., Psor.
 - **reizbar, die ganze Nacht hindurch angenehm, brav und gutmütig:** Lyc., Med.
- **Trost oder Zuspruch agg.:** Bell., Calc., Calc-p., Chin., Ign., Kali-c., Lyc., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Plat., Sep., Sil., Staph.
- **Türenschiagen, mit:** Nat-m., Sep., Staph.
- **Übellaunigkeit und Widerspenstigkeit:** Aesc., Calc-p., Cina, Mag-c., Sanic., Sil., Thuj., Tub.
- **Verstopfung, bei:** Borx., Lyc., Nux-v.
- **Widerspenstigkeit, mit, wenn müde:** Ant-c., Bar-c., Bell., Calc., Caps., Lyc., Nux-v.
- **Widerspruch, durch:** Aur., Bell., Carc., Caust., Cocc., Ign., Lach., Lyc., Med., Nux-v., Sanic., Sep., Tub.
(= *wütend und duldet keinerlei Widerspruch!*)

- **Widerspruchsgeist, gepaart mit ausgeprägter Destruktivität:** Gall-ac., Med., Tub.
- **wirft Speisen durch die Gegend:** Cina, Tub.
- **Wut, mit**
 - **Abwehr und Widerstand, mit:** Ant-c., Cina, Lyc., Nat-m., Sep., Sil., Tub.
 - **Bloßstellung, nach:** Aur., Bry., Ferr., Ign., Lyc., Nat-m., Nux-v., Sep., Sil., Staph.
(= *Blamage!*)
- **Zahnung, während:** Calc., Calc-p., Cham., Cina, Kreos., Rheum, Tub.
- **zornige Erregung, ohne:** Bell., Lyc.
- **Zucker, durch:** Arg-n., Kali-c., Lyc., Sulph., Tub.
- **religiöse Gemütsstörungen:** Ars., Aur., Calc., Carc., Lach., Puls., Stram., Sulph., Verat.
(= *religiöse Affektionen!*)
 - **Jugendliche lesen viel in der Bibel, beten und knien:** Aur., Lach., Stram.
 - **möchte den ganzen Tag in der Bibel lesen:** Ars., Calc., Lach., Stram., Verat.
 - **Pubertät, in der:** Ars., Calc., Lach., Puls., Sulph.
- **Reserviertheit, Zurückgezogenheit:** Aur., Caust., Cocc., Cham., Gels., Hell., Hep., Ign., Ip., Kali-br., Lyc., Med., Mur-ac., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Plat., Psor., Puls., Rhus-t., Sep., Sil., Stann., Sulph., Syph., Verat.
- **Respekt, Kind vermittelt anderen Kindern:** Ars., Aur., Lyc., Nux-v., Sulph.
(= *Führernatur, möchte und kann andere führen!*)
- **Rhythmusgefühl, ausgeprägtes:**

Carc., Sep., Tarent.

(= *Begabung zum Tanzen!*)

• **rücksichtslos während der Erkrankung:** Bell., Cham., Lyc., Sanic., Tub.

• **Ruhelosigkeit:** Absin., Acon., Aeth., Agar., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Anan., Ant-t., Anth., Apis, Arag., Arg-n., Ars., Ars-i., Aur-m-n., Bac., Bar-c., Bell., Bism., Borx., Bry., Bufo, Calc., Calc-br., Calc-p., Calc-s., Cand-a., Carc., Caust., Cham., Chin., Cimic., Cina, Coca, Coff., Coff-t., Cupr., Cur., Cypr., Elaps, Gall-ac., Gels., Hipp., Hyos., Hyosin., Ign., Iod., Ip., Jal., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kola, Kreos., Lac-h., Lach., Lat-m., Lyc., Lyss., Mag-c., Med., Merc., Morph., Mygal., Nux-v., Op., Plb., Phos., Psor., Rheum, Rhus-t., Sanic., Senec., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Tarent., Thea, Tritic-vg., Tub., Tub-k., Valer., Verat., Viol-o., Zinc., Zinc-val.

(Anmerkung: Die innere Unruhe des Patienten treibt ihn zu körperlicher Bewegung, sowohl aktiv als auch passiv. Kinder wollen oft (passiv) getragen werden und geben erst dann Ruhe, Erwachsene neigen zu ruheloser Aktivität während ihrer Beschwerden!) (Anmerkung der Drs. Sehgal zum **Ars.-Zustand** bei Kindern: „Das ist wieder ein sehr wichtiger Punkt für das Ars.-Kind. Es ist nicht nur damit zufrieden, dass die Mutter es trägt, sie muss auch mit ihm herumlaufen. Es ist nicht glücklich damit, dass die Mutter das Kind auf ihren Schoß nimmt und sich mit ihm hinsetzt. Es erlaubt der Mutter nicht, sich hinzusetzen. Wenn sie das Kind hochnimmt, muss sie es herumtragen.“) (Anmerkung der Drs. Sehgal zum **Bell.-Zustand** bei Kindern: „Ars. ist das Gegenteil von Bell., denn Bell. erlaubt der Mutter sich hinzusetzen, denn es ist glücklich auf dem Schoß seiner Mutter, die ihm dadurch Aufmerksamkeit schenkt.“) (Anmerkung: Bei einigen Zuständen reicht schon eine leichte Bewe-

gung aus, die Betonung liegt dann auf der ständigen Bewegung der inneren geistigen Vorgänge, in anderen Fällen ist der Patient derart ruhelos, dass nur noch ständige äußere Veränderungen seiner Position, z.B. dauerndes Herumtragen, ihm innere Erleichterung verschaffen!)

☞ Hyperaktive Kinder

Verhaltensstörungen – Kindern, bei

•• **Abdominalbeschwerden, bei starken:** Cham., Lyc.

(= Beschwerden des Bauchraums, Bauchschmerzen, Kolik, Leibschmerzen etc.)

•• **Abwechslung, Verlangen nach:** Calc-p., Phos., Sulph., Tub.

•• **Babys, bei:** Kali-p., Tritic-vg.

•• **Fieber, während:** Acon., Ars., Cham., Gels., Lyc., Merc., Pyrog., Rhus-t.

•• **Furcht, mit:** Acon., Ars., Bism.

•• **Füße, mit ständigen Bewegungen der:** Med., Tarent., Zinc.

•• **Gehirn größtenteils entwickelt:** Bell.

•• **Getragenwerden amel.:** Ant-t., Ars., Cham., Cina, Jal., Kali-c.

•• **Gewitter, bei:** Phos.

•• **Hände, Finger, der:** Kali-br., Mygal., Sulph., Tarent.

•• **Hautausschlägen, mit:** Acon., Apis, Ars., Bufo, Calc., Corn., Cupr., Kali-br., Lach., Merc., Psor., Ran-b., Rhus-t., Thuj.

••• **Jucken und Kratzen, mit:** Bufo., Cupr., Psor., Rhus-t.

•• **Herumtragen der Kinder amel.:** Ant-t., Ars., Cham., Cina, Jal., Kali-c.

☞ Beruhigt werden, kann nicht – getragen wird, nur wenn sie/er

Getragen – Verlangen getragen zu werden

Weinen – getragen, wenn – ruhig wenn es getragen wird, das Kind ist nur

•• **immer etwas zu tun, hat immer (R):** Ars.

•• **innere:** Acon., Agar., Ang., Ars., Atro., Calc-s., Carb-an., Carc., Carl., Chel., Dros., Gins., Ign., Iod., Lac-c., Lat-m., Lact., Lob., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Mang., Meph., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Op., Par., Ph-ac., Phos., Plb., Puls., Pyrog., Ran-b., Rheum, Rhus-t., Sep., Sil., Stram., Sulph., Thyr., Tub., Viol-t., Verat.

•• **introvertierten Kindern, bei:** Alum., Ars., Ars-i., Calc-p., Cupr., Hyos., Jal., Kali-ar., Kali-br., Merc., Petr., Puls., Rhus-t., Thuj., Tub., Zinc.

•• **Juckreiz, durch (R):** Psor.

(= dauerndes Scheuern und Kratzen!)

•• **Lagewechsel, mit ständigem:** Arn., Caust., Eup-per., Hyos., Lyc., Nux-v., Rhus-t., Ruta

(= wollen ständig gedreht und bewegt werden!)

•• **nachts:** Acon., Ars., Borx., Caust., Chin., Coca, Eup-per., Hyos., Jal., Kali-ar., Kali-c., Kali-p., Lyc., Mag-m., Nat-s., Merc., Puls., Psor., Rheum, Rhus-t., Sanic., Staph., Stram., Sulph.

••• **morgens ausgeruht, frisch und munter, aber:** Jal., Psor.

•• **Nervosität, mit:** Ant-t., Borx., Cham., Iod., Jal., Kali-br., Nat-ar., Nat-m., Phos., Rheum, Ruta, Tarent., Tub.

•• **neugierig, wissbegierig (R):** Agar., Hyos., Lach., Lyc., Phos., Puls., Sep., Sulph., Verat.

•• **Obstipation, bei:** Apis

(= Verstopfung!)

•• **rastlos, wandernd:** Ars., Bell., Bry., Nux-v., Stram., Tub.

•• **rennen und ständiges Umherlaufen, Verlangen:** Fl-ac., Iod., Phos., Rhus-t., Sulph., Tarent., Tub.

••• **rennt in der Praxis herum, erforscht alles, ohne etwas kaputt zu machen:** Sulph.

(= „Jagdhundtyp“!)

•• **Säuglingen und Kleinkindern, bei:** Acon., Ars., Cham., Jal., Kali-p., Rhus-t., Sil., Sulph., Tub., Zinc.

•• **Schmerzen, bei:** Acon., Ars., Bell., Caust., Chr-ac., Coloc., Dios., Kali-c., Lach., Lyc., Plb., Sil., Verat.

•• **schwerfällig, ungeschickt, neigt zu Hastigkeit:** Nat-m.

•• **Schreck, nach:** Hyosin.

•• **Sitzen, beim:** Ars., Caust., Ferr., Graph., Iod., Kali-br., Lyc., Phos., Sep., Tub.

•• **streunen, streifen umher:** Bell., Bry., Nux-v.

☞ Wandern, Herumwandern – Verlangen zu wandern – ruhelos umher, wandert

•• **Süßigkeiten, nach:** Sacch-a.

•• **Umhergetragen werden amel.**

☞ Herumtragen der Kinder amel.

•• **Umherstreifen, Umherwandern:** Bell., Bry., Nux-v.

☞ Wandern, Herumwandern – Verlangen zu wandern – ruhelos umher, wandert

•• **unbeständig in allem, Neigung, heftige Ausdrücke zu gebrauchen:** Med., Tub.

•• **Verstopfung, während:** Apis

•• **wandern umher**

☞ Ruhelosigkeit – Kindern, bei – Umherstreifen, Umherwandern

•• **Zahnschmerzen, während:** Cham., Mag-c., Mang., Mez.

•• **Zahnung, während der:** Acon., Cham., Coca, Cypr., Kreos., Rheum

••• **nachts:** Coca

•• **zerstört alles, was ihr/ihm in**

die Finger gerät (R): Med., Tub.

• **ruhig, fieberhaften Erkrankungen, bei:** Apis, Arn., Bell., Bry., Dulc., Eup-per., Ferr-p., Gels., Nux-v., Op.

(= *liegt still und ruhig da!*)

• **sagt oder macht genau das Gegenteil von dem, was andere wünschen:** Cina, Cupr., Gall-ac., Med., Tub.

• **sagt stets**

•• **„ja“ aus Schüchternheit:** Calc., Puls., Staph.

•• **„nein“ zu allem, fasst alles an und lässt es fallen:** Calc-p., Sanic., Sil., Tub., Zinc.

• **Sanftmut, Milde, Schüchternheit, Nachgiebigkeit:** Alum., Arg-n., Ars., Ars-i., Aur., Bar-c., Bell., Borx., Carbn-s., Carc., Cupr., Graph., Hep., Ign., Kali-c., Lac-ac., Lyc., Mag-m., Merc., Nat-m., Ph-ac., Phos., Puls., Sep., Sil., Staph., Stram., Sulph., Thuj.

•• **Spannungen, Aggressionen, inneren, mit:** Alum., Arg-n., Ars., Ars-i., Bar-c., Bell., Carbn-s., Carc., Graph., Hep., Ign., Kali-c., Merc., Ph-ac., Puls., Sil., Staph., Sulph.

• **Säuglinge:** Arg-n., Aur., Bar-c., Calc., Calc-f., Calc-p., Calc-s., Cupr., Ferr., Lyc., Merc., Phos., Plb., Puls., Sil., Stann., Sulph.

•• **Angst:** Acon., Ars., Borx., Cham., Phos.

•• **Auffahren, schnelles Hochschrecken:** Cham., Coff., Phos.

•• **Fleisch schlaff und weich:** Borx., Calc.

•• **Frösteln morgens:** Nux-v.

•• **Frost:** Nat-m., Verat.

•• **Gesicht eines alten Mannes, hat das:** Alum., Nux-v., Op., Syph.

•• **Herzangst:** Cham.

•• **Konvulsionen**

Art-v., Bell., Caust., Cham., Cupr., Nux-v.
(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-
klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

- **Anfangsstadium im:** Cham.
- **epileptische Anfälle:** Cham.
 - **Schreck oder Zorn der Mutter während der Stillperiode, durch:** Bufo
- **tetanisch:** Camph.
- **Zorn oder Schreck der stillenden Mutter, durch:** Bufo
- **Lähmung:** Acon., Aeth., Arn., Bell., Caust., Gels., Hyos., Kali-p., Merc., Nux-v., Phos., Plb., Rhus-t., Sec., Sulph., Vip.
- **lehnt die Muttermilch ab:** Acet-ac., Borx., Calc., Calc-p., Cina, Lach., Mag-c., Merc., Ph-ac., Rheum, Sabal., Sil., Stann., Sulph.
- **Muskelschwäche:** Acet-ac., Agar., All-s., Arg-n., Ars-s-f., Bell., Calc., Calc-p., Caust., Ferr., Nat-m., Phos., Sil., Sulph.
- **Schlaf, gestört durch häufiges Einschlafen:** Cham.
- **schläft im Dunkeln nicht ein, aber im beleuchteten Raum schläft er gleich ein:** Phos., Stram.
- **Schlaflosigkeit:** Bell., Carc., Coff., Cypr., Op., Sulph., Syph.
 - **zornig und weint:** Psor.
- **Schreien**
 - **Kolik, bei:** Cham., Coloc., Mag-c., Mag-p., Nux-v.
 - **ruhelos, wirft sich umher:** Cham.
 - **Stillen, nach dem:** Borx., Bry.
 - **Tag und Nacht:** Cham.
- **schreit ängstlich im Schlaf:** Borx.

•• Stillen

- **Abneigung gegen:** Borx.
- **kann nicht gestillt werden, weint:** Ant-t., Borx.
- **lehnt die Muttermilch ab:** Borx., Calc-p., Cina, Lach., Nat-m., Rheum, Stann., Zinc.
- **Schamhaftigkeit, auffällige:** Calc-s., Op., Puls., Thuj., Tub.
- **Schamlosigkeit, schamloses Verhalten:** Bufo, Hyos., Op., Med., Phos., Plat., Stram., Tub.
☞ Schamlos
- **Schere, schneidet stundenlang, ohne zu ermüden, mit der:** Verat.
- **schauern, nervös oder emotional bedingt:** Asar., Gels., Kali-c., Nux-v., Spig.
- **Schlaflosigkeit:** Absin., Acon., Ars., Arund., Bell., Calc., Carc., Cham., Cina, Coff., Cypr., Hyos., Kali-br., Mag-m., Passi., Phos., Puls., Stict., Sulph., Tub.
- **abends:** Lyc.
- **gereizt, von der Schlafenszeit bis morgens, am nächsten Tag munter:** Psor.
- **geschaukelt werden, muss:** Carc., Cham., Cina, Stict.
- **getragen werden, muss:** Cham., Puls.
- **Lachen:** Cypr.
- **liebkost werden, muss:** Kreos., Puls.
- **möchte spielen und lacht:** Cypr.
- **nervöse Kinder, bei Husten:** Stict.
- **Säuglinge:** Bell., Carc., Coff., Cypr., Op., Sulph., Syph.

- **zornig, und weint:** Psor.
- **Schlagen**
 - **aggressives Schlagen anderer Kinder:** Agar., Bac., Bell., Cann-i., Calc-ar., Calc-f., Canth., Cham., Chel., Cina, Cupr., Fl-ac., Gall-ac., Hyos., Ign., Kali-c., Lyc., Med., Merc., Nux-v., Plb., Sanic., Staph., Stram., Tarent., Tub., Verat.
 - **Eltern, Kind schlägt Eltern während der Anamnese:** Bry., Cham., Cina, Med., Nux-v., Stram., Tub.
 - **sich selbst, schlägt:** Acon., Apis, Ars., Bac., Bell., Camph., Cann-i., Con., Cur., Germ-met., Glon., Heroin., Hyos., Mag-c., Med., Mill., Op., Ozone, Phos., Plat., Plb., Rhus-t., Scut., Sep., Spong., Staph., Sulph., Syph., Tarent., Tub., Verat-v.
- ☞ **Beißen** – sich selbst, beißt
 - Heftig, vehement
 - Quält – sich
 - Reißt an etwas – sich am Körper, verletzt sich
 - Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe
 - Ziehen – Haaren, an den
 - Zorn – reißen, könnte sich selbst in Stücke
- **Abdomen, ihr/sein:** Bell.
(*Abdomen = Bauch, Bauchraum!*)
- **Brust, ihre/seine:** Camph., Plb., Verat-v.
- **fortwährend:** Ars., Aur., Bell., Staph., Stram., Tarent., Tub., Verat-v.
- **Gesicht, ihr/sein:** Bell.
- **Kopf**
 - **Händen an den Kopf, gegen den Körper und andere Personen, schlägt sich mit den:** Tarent.
 - **ihren/seinen:** Acon., Apis, Ars., Bac., Bell., Glon., Hyos., Mill., Sol., Stram., Syph., Tarent., Tub.

- **Sohn zerkratzt das Gesicht seines Vaters und schlägt ihn:** Med., Stram., Tub.
- **Tadel, Zurechtweisung, bei:** Ars., Cham., Gall-ac., Hep., Merc., Nux-v., Tub.
- **Verlangen zu:** Arg-n., Ars., Bell., Canth., Calc-ar., Cham., Chel., Cina, Cupr., Cur., Gall-ac., Glon., Hep., Hyos., Ign., Kali-c., Lyc., Merc., Med., Nit-ac., Nux-v., Plb., Sanic., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Ther., Tub., Verat.
- **schlägt die eigenen Kinder:** Chel., Ox-ac.
- **schluchzendes Schreien Neugeborener:** Nat-m.
- **schluckt alles:** Cina, Merc., Sulph.
- **schmutzig:** Am-c., Anac., Borx., Bry., Bufo, Calc-s., Caps., Chel., Coca, Crot-h., Graph., Lac-c., Lac-h., Lach., Lycps-v., Med., Merc., Nat-m., Nux-v., Petr., Phos., Plat., Psor., Rhus-t. Sep., Sil., Staph., Sulph., Verat.
- **beschmutzt alles, macht alles schmutzig:** Am-c., Bry., Bufo, Nat-m.
- **Haut, mit schmutziger:** Am-c., Ars., Lyc., Nux-v., Psor., Sulph.
- **macht alles schmutzig:** Am-c., Bry., Nat-m.
- **urinieren und defäkieren überall:** Bufo, Caps., Hyos., Sep., Sil., Staph., Sulph.
(= *Kinder entleeren Urin und Kot überall!*)
- **schnappt nach jedem:** Hyos.
- **Schnarchen:** Chin., Mez., Op.
- **schneidet sich mit Rasierklingen in die Arme oder ähnliche Selbstzerstörungsakte:** Agar., Anac., Ars., Bac., Bell., Carc., Chlol., Choc., Cimic., Cupr., Cur., Dig., Fl-ac., Heroin., Hyos., Kali-br., Lac-h., Lach., Lil-t., Lith-c., Lyc., Lyss., Manc., Med., Nat-m., Phos.,

K

KINDER

Plb., Sec., Staph., Stram., Syph., Tab., Tarent., Tub.

• **schnippisch, bissig:** Bry., Calc-p., Cham., Cina, Hep., Lil-t., Luna, Nit-ac., Nux-v., Sep., Staph.

• **Schnuller, ständiges Verlangen nach:** Bar-c., Calc., Lyc., Med., Puls., Sulph.

• Schock

•• **Geburt eines Geschwisters, nach der:** Calc-s., Hyos., Ign., Lach., Med., Nat-m., Puls., Sep.

•• **plötzlicher Trennung von der Mutter oder den Eltern, nach:** Abrot., Carc., Gall-ac., Ign., Puls.

• **schöne Dinge und Blumen, ausgeprägter Sinn für:** Carc., Phos., Staph.

• **schöne Tochter sehr, liebt ihre/seine:** Lac-e.

☞ Liebe – Kinder, liebt

• Schreck

•• **Beschwerden durch**

••• **bei übermäßig erregbaren, nervösen Kindern:** Acon., Arg-n., Bell., Calc., Carc., Coff., Gels., Hyosin., Ign., Nat-c., Op., Phos., Sep., Sil., Tub.

••• **seelischen Schock, oder:** Acon., Anh., Arn., Bell., Carc., Gall-ac., Gels., Ign., Nit-ac., Op., Plat., Puls., Stram.

•• **Erwachen, beim:** Am-m., Ars., Bell., Caps., Cina, Lach., Med., Zinc.

••• **als ob etwas Fürchterliches geschehen sei:** Ars., Bell., Med., Zinc.

•• **Geräusche, durch fremde:** Bar-c., Calc., Caust., Kali-s., Nat-c., Puls., Sil.

•• **Schreckhaftigkeit**

••• **außergewöhnliche:** Ant-c., Arg-n., Borx., Bar-c., Ign., Med., Nat-c., Sil.

••• **geringen Anlässen, bei, mit hysterischem Schreien:** Bell.,

Cham., Ign., Kali-c., Sep., Tub.

••• **Masern, wenn der Ausschlag nicht erscheint:** Stram.

••• **Müdigkeit und Schläfrigkeit, bei:** Calc.

••• **nervöser, reizbarer Kinder:** Acon., Arg-n., Bell., Calc., Carc., Coff., Gels., Hyosin., Ign., Nat-c., Op., Phos., Sep., Sil., Tub.

• **Schreckliches und traurige Geschichten greifen das Kind stark an:** Acon., Alum., Alumn., Ambr., Arg-n., Ars.,

Aur., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Benz-ac., Calc., Calc-ar., Calc-p., Calc-s., Cand-a., Carb-v., Carc., Carl., Caust., Cench., Chin., Cic., Cimid., Coca, Cocc., Coloc., Con., Ferr., Gels., Hep., Hydr-ac., Ign., Iod., Kali-bi., Kali-c., Kali-p., Lac-h., Lac-lup., Lach., Lyc., Mag-m., Mag-s., Manc., Marb-w., Med., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Ozone, Phos., Plat., Plut-n., Puls., Ruta, Sep., Sil., Spong., Staph., Sulph., Tarent., Tax., Teucr., Thuj., Zinc.

(Schreckliches = Entsetzliches, Beängstigendes, Furchtbares, Grässliches, Grausames, Schauriges!)

• **Schreiben, unfähig, schreiben zu lernen:** Caust., Ign., Lyc., Sil., Syph.

• **Schreien:** Acon., Aeth., Ail., Alum., Anac., Ant-c., Ant-t., Apis, Arn., Ars., Asaf., Aur., Bac., Bell., Benz-ac., Borx., Brom., Bry., Calc., Calc-p., Calc-s., Camph., Cand-a., Canth., Carc., Caust., Cham., Chin., Chlöl., Cic., Cina, Cinnm., Coff., Coloc., Con., Croc., Crot-h., Cupr., Cypr., Dor., Dulc., Gels., Glon., Hell., Hep., Hyos., Ign., Iod., Ip., Jal., Kali-br., Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kali-p., Kali-s., Kreos., Lac-c., Lach., Lyc., Mag-c., Med., Merc., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Passi., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Podo., Psor., Puls., Rheum, Rhus-t., Sanic., Sars., Sep., Sil., Spig., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Syph., Tarent.,

Ter., Thuj., Tub., Valer., Verat., Zinc.

•• **abends:** Cham., Cina, Cinnm., Zinc.

•• **Agonie, in:** Aeth.

(= heftiger, qualvoller Schmerz!)

•• **angesehen wird, wenn sie/er:**

Ant-t., Brom.

☞ Angesehen, angeblickt zu werden – erträgt es nicht,
angesehen zu werden – Kindern, bei

••• **bei Tabes mesenterica:**

Ant-t., Brom.

(= Mesenteriallymphknotentuberkulose!)

•• **anhaltend:** Cham., Ip., Jal., Syph.

•• **anfallsweise, ohne ersichtlichen Grund:** Bell., Calc., Ign., Lyc.

•• **angesprochen, wenn:** Bar-c., Sil.

•• **bemitleidet sich weinend selbst:** Agar., Aur., Calc., Carc., Nit-ac., Puls., Staph., Stram.

•• **Berührung, bei:** Ant-c., Ant-t., Cham., Cina, Mag-c.

☞ Berührt werden – Abneigung berührt zu werden

•• **bewegt werden, wenn sie:**

Acon., Zinc.

(= bei Bewegung!)

•• **Diarrhoe, während:** Jal., Podo.

(= Durchfall!)

•• **dauernd**

••• **anhaltend bei Neugeborenen:** Bell., Med., Lyc., Sul-ac., Syph., Thuj.

•••• **unruhigen Bewegungen der Beine, mit:** Ars., Tarent.

••• **besonders nachts (agg.):**

Calc., Jal., Lac-c., Lyc., Nux-v., Psor., Rheum

•• **Erwachen, beim:** Alum., Apis, Borx., Bry., Calc., Calc-p., Cham., Chlol., Cina, Hydr-ac., Hyos., Ign., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kreos., Lyc., Med., Sanic., Stram., Sulph., Thuj., Zinc.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich

etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

••• **Diarrhoe, bei:** Sulph.

(= Durchfall!)

••• **Fieber, während:** Acon., Anac., Ant-c., Bac., Bell., Cic., Gels., Lyc., Psor., Stram.

••• **gereizt, reizbar:** Ant-c., Ant-t., Apis, Calc-p., Cham., Cina, Ign., Kali-c., Nux-v., Sanic., Sep., Tub.

••• **gestillt werden, wenn sie:** Borx.

••• **Hustenanfall, vor:** Arn.

(aus Angst, der Hustenanfall würde sehr schmerzhaft!)

••• **Hydrozephalus, bei:** Apis., Cina, Dig., Hell., Kali-i., Lyc., Merc., Sulph., Zinc.
(= sog. Wasserkopf!)

••• **hysterisches, ohne nennenswerten Grund:** Cupr., Ign., Kali-c., Tub.

••• **Kolik, bei:** Bell., Cham., Cina, Coff., Coloc., Nux-v., Podo.

(= stärkste, krampfartige Bauchschmerzen!)

••• **Lachen, und:** Ign., Puls., Sanic., Tarent.

(= abwechselnd, unbeständig!)

••• **nachts:** Borx., Bry., Calc., Cham., Chlol., Cina, Jal., Kali-br., Kali-p., Lac-c., Lyc., Nux-v., Psor., Rheum, Ruta, Stram., Zinc.

•••• **letzten Teil der Nacht, im:** Lyc., Psor.

- **nächtlicher, panischer Angst, bei:** Cham., Chlol., Kali-p.
- **Zittern, mit:** Cina, Ign., Zinc.
- **Faust im Mund, mit der:** Ip.
- **Fieber, während:** Acon., Anac., Ant-c., Bac., Bell., Cic., Gels., Lyc., Psor., Stram.
- **gereizt, reizbar:** Ant-c., Ant-t., Apis, Calc-p., Cham., Cina, Ign., Kali-c., Nux-v., Sanic., Sep., Tub.
- **gestillt werden, wenn sie:** Borx.
- **grundlos, ohne Anlass:** Verat.
- **Hustenanfall, vor:** Arn.
- (aus Angst, der Hustenanfall würde sehr schmerzhaft!)
- **Hydrozephalus, bei:** Apis, Cina, Dig., Hell., Kali-i., Lyc., Merc., Sulph., Zinc.
- (= sog. Wasserkopf!)
- **hysterisches, ohne nennenswerten Grund:** Cupr., Ign., Kali-c., Tub.
- **Kolik, bei:** Bell., Cham., Cina, Coff., Coloc., Mag-p., Nux-v., Podo., Stram.
- (= stärkste, krampfartige Bauchschmerzen!)
- **Kopfschmerzen, bei:** Bac., Glon.
- **kreisches:** Aeth., Ail., Anac., Apis, Bell., Benz-ac., Borx., Calc., Calc-p., Camph., Carc., Cham., Cina, Coff., Cupr., Dor., Dulc., Glon., Hell., Ign., Ip., Jal., Kali-br., Kali-p., Kreos., Lac-c., Lyc., Mag-c., Nux-v., Puls., Rheum, Sil., Stram., Syph., Tub.
- **abends:** Cham., Cina, Cinnm., Zinc.
- **angesprochen, wenn:** Bar-c., Sil.
- **Aufwachen im Schlaf:** Cham., Chlol., Jal., Kali-p., Lac-c., Psor., Zinc.
- **danach unruhige Füße:** Zinc.
- **Erwachen, beim:** Alum., Apis, Arn., Ars., Borx., Bry., Calc-p., Caps., Cham.,

Cina, Con., Gels., Guaj., Hydr-ac., Hyos., Ign., Kali-br., Kali-p., Kali-s., Kreos., Lyc., Mag-c., Mag-p., Meny., Nux-v., Phos., Ruta, Sanic., Sep., Sil., Stram., Sulph., Zinc.

- **Bewusstseinstörung mit anschließendem Schielen:** Kali-br.
- **Harnlassen, vor:** Acon., Borx., Canth., Lach., Lyc., Nux-v., Psor., Rheum
- **Schlaf, im:** Apis, Arn., Bell., Borx., Bry., Calc., Calc-p., Cina, Ign., Jal., Lyc., Nux-v., Psor., Puls., Sulph., Tub.
- **tagsüber aber gut zufrieden:** Jal., Psor.
- **Träume, durch:** Acon., Bell., Carc., Kali-br., Stram., Tub.
- **Stillen, während:** Borx.
- **kriecht in die Zimmerecke und brüllt:** Camph.
- **Lachen, und:** Ign., Puls., Sanic., Tarent.
- (= abwechselnd, unbeständig!)
- **nachts:** Acon., Ant-t., Bell., Borx., Bry., Calc., Carc., Cham., Chlol., Cina, Cypr., Jal., Kali-br., Kali-p., Lac-c., Lyc., Nux-v., Psor., Rheum, Ruta, Sanic., Stram., Ter., Zinc.
- **letzten Teil der Nacht, im:** Lyc., Psor.
- **nächtlicher, panischer Angst, bei:** Cham., Chlol., Kali-p.
- **Zittern, mit:** Cina, Ign., Zinc.
- **Neugeborenen, bei:** Ars., Bell., Cham., Coff., Jal., Psor., Syph., Tarent.
- **Schlaflosigkeit und schlechtem Befinden tagsüber, mit:** Psor.
- **Überreizung, durch:** Coff.
- (= starke äußere Reize wie laute Geräusche, grelles Licht etc.!)
- **unruhige Bewegungen, mit:**

Ars., Cham., Jal., Tarent.

- **periodisch:** Apis
- **plötzlich:** Apis, Bell., Bry., Hell., Ip.
- **beugt sich zurück und schreit:** Bell.

(= Bild des sog. Opisthotonus!) (Anmerkung: Es handelt sich hier um das Erscheinungsbild des in der Schulmedizin bekannten Opisthotonus, den wir dort als Meningitiszeichen kennen bei Erkrankungen des Nervensystems. Der Opisthotonus ist eine Schonhaltung, bei der der Patient seinen Kopf, den Rumpf und die Extremitäten krampfartig nach hinten überstreckt durch eine Verkrampfung der Muskulatur. Dadurch wird die Wirbelsäule vom Druck entlastet.)

- **Schlaf, im:** Acon., Ant-c., Ant-t., Apis, Arn., Bac., Bell., Borx., Calc., Calc-p., Carc., Cham., Cina, Coff., Hell., Hyos., Ign., Jal., Kali-br., Lac-c., Lyc., Mag-c., Mag-m., Nux-v., Psor., Puls., Rheum, Sil., Sulph., Ter., Tub., Verat., Zinc.

- **Meningitis, bei:** Arn., Hell.

(= Hirnhautentzündung!)

- **Schluchzen, mit:** Hyos.

Träume, durch beunruhigende:

Acon., Borx., Calc., Carc., Tub.

- **Schmerzen, ausgeprägtes**

Schreien bei: Acon., Ars., Bell., Bry., Cact., Castm., Cham., Cic., Coff., Coloc., Gels., Kali-n., Mag-c., Mag-p., Op., Plat., Plb., Podo., Puls., Sep.

- **schrecklich, fürchterlich:** Kali-br.

- **schrill während der Zahlung:**

Apis, Cham., Kreos., Phyt., Rheum, Ter.

- **spielt tagsüber, aber:** Psor.

- **Stuhlgang**

- **beim:** Aeth., Canth., Carb-v., Cham., Ip., Kreos., Rheum, Sulph., Valer.

- **geronnenem Stuhl, mit:**

Valer.

- **Stuhldrang**

- **beim:** Carb-v., Kali-chl., Nux-v., Rheum, Sulph., Valer.

(Anmerkung: von Dr., Yogesh Sehgal: „Was geschieht während des Stuhlgangprozesses? Es kommt etwas heraus. Wenn es nicht herauskommt, fühlt man den Stuhlgang, denn es kann nicht heraus. Man nimmt nun das Wort „Stuhl“ einfach weg und ersetzt es durch „Empfindung“. Der Patient möchte, dass die Empfindung aus ihm herauskommt, er schreit, weil die Empfindung nicht heraus kann. Er möchte, dass das Gefühl herauskommt und schreit, aber das Gefühl kommt nicht.“)

- **vor:** Borx., Kreos., Nux-v., Rheum, Rhus-t.

- **Sympathie, aus:** Caust., Med.

(wenn es denkt, anderen werde wehgetan!)

- **Tag und Nacht:** Calc., Cham., Rheum

- **Keuchhusten, bei:** Stram.

- **Trost agg.:** Ant-c., Bell., Calc-p., Cham., Ign., Nat-m., Verat.

- **unaufhörlich bei Erkältung oder Diarrhoe:** Ip.

(Diarrhoe = Durchfall!)

- **Urinieren**

- **beim:** Borx., Canth., Lyc., Sars.

- **vor dem:** Acon., Borx., Canth., Crot-h., Lach., Lyc., Nux-v., Plb., Sanic., Sars., Thuj.

☞ Weinen – Urinieren – vor

- **Weinen und:** Ars., Cham., Ign., Jal., Lac-c., Merc., Nux-v., Psor., Rheum

- **erbärmlich:** Cham., Puls., Stram.

- **wenn hochgenommen oder getragen:** Cina, Sil.

••• **fehlend bei Neugeborenen:** Chel.

Geburt an, von: Acon., Carc., Cham., Cupr., Lyc., Med., Nat-s., Nux-v., Sulph., Syph.
(= unmittelbar nach der Geburt!)

••• **Kleinkinder:** Acon., Ars., Bar-c., Bell., Borx., Calc., Cham., Coff., Ign., Ip., Jal., Puls., Rhod., Syph., Thuj.

••• **linken Seite, mit Symptomen der:** Clem., Con., Hura, Rat., Sabin., Sep., Sulph.

••• **nachts:** Arund., Carc., Borx., Calc., Calc-s., Cham., Chlol., Jal., Kali-p., Lac-c., Nux-v., Psor., Rheum

•••• **im Schlaf durch Träume:**
Acon., Bell., Borx., Calc., Carc., Cina, Kali-br., Lyc., Paeon., Puls., Stram., Thuj., Tub.
(= Alpträume!)

••• **rechten Seite, mit Symptomen der:** Bar-c., Laur., Lyc., Nux-v., Par., Spig.

••• **ruhig nur bei Getragenwerden:** Cham., Cina

••• **ständig, immer:** Lac-c., Psor., Rheum

••• **unruhiges Umherwerfen die ganze Nacht:** Ars., Jal., Merc., Psor., Rheum

••• **Willen, wenn es seinen Willen nicht bekommt:** Calc-p., Cham., Cina, Cupr., Gall-ac., Ign., Med., Tub.

••• **Zahnung, durch schwierige:** Cham., Phyt.

•• **wenn man an das Bett tritt:** Ant-c.

•• **wütendes, Trotz und Wut:** Aur., Borx., Calc., Cham., Cic., Cina, Coff., Gall-ac., Cupr., Gels., Hyos., Ign., Lyc., Kali-c., Nux-v.,

Phos., Plat., Sanic., Sep., Stram., Sulph., Tub., Verat.

• **Schreikrämpfe, Bestrafung nach:** Ign., Nat-m.

• **Schüchternheit:** Aloe, Ambr., Anac., Arg-n., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Aur., Bar-c., Bar-m., Bar-s., Bell., Borx., Bov., Bufo, Calc., Calc-p., Calc-s., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Chin., Coca, Con., Coff., Cupr., Graph., Hyos., Ign., Iod., Kali-bi., Kali-c., Kali-p., Kali-sil., Lil-t., Lyc., Manc., Meli., Merc., Mez., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Nux-v., Petr., Phos., Puls., Sacch-a., Sep., Sil., Staph., Stram., Sulph., Tab., Tarent., Thuj., Tub., Zinc.

(= scheue Kinder!)

☞ Sprache – flüsternd – antwortet der Mutter und nicht dem Arzt/Therapeuten/Behandler direkt

•• **gefragt, wenn:** Calc-s., Carb-v., Kali-p., Nat-m., Sil.

(Kind flüstert Mutter die Antwort zu!)

•• **hält Hand aus Schüchternheit an Kragen oder Hals:** Sil.

•• **Kindern, gegenüber anderen:** Ars., Ars-i., Calc-p., Carc., Phos., Sil.

•• **schamhaft:** Acon., Aids., Aloe, Alum., Ambr., Anac., Aq-mar., Arg-n., Ars-s-f., Aur., Bar-c., Bar-s., Bell., Bov., Bufo, Calc., Calc-s., Calc-sil., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Chin., Cic., Coca, Cocc., Coff., Con., Cortico., Cupr., Elaps, Ferr., Graph., Hyos., Ign., Iod., Kali-bi., Kali-br., Kali-i., Kali-p., Lac-cp., Lil-t., Lith-c., Lyc., Manc., Mang., Meli., Merc., Mez., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Nux-v., Olib-sac., Olnd., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Puls., Rhus-t., Sel., Sil., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Tab., Tarent., Tub., Zinc.

(= sich genieren, eine Blamage empfinden; stark angstbesetztes Empfinden, das meist durch eigenes und von anderen beobachtbares Fehl-

verhalten ausgelöst wird, durch das man deren Achtung zu verlieren droht!)

- **Schreck, nach:** Acon.
- **ungeschickt, und:** Ambr., Bar-c., Calc., Carb-v., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Puls., Sil., Sulph.
- **versteckt sich:** Ars., Arg-n., Bar-c., Cupr., Cupr-ar., Lyc., Hyos., Puls.
- **Ankunft von Besuch, bei:** Ars., Arg-n., Bar-c., Cupr., Cupr-ar., Lyc., Hyos., Puls.
- **hält die Hände vor das Gesicht, aber blickt durch die Finger:** Bar-c., Puls.
- **wagt nichts in der Praxis anzufassen:** Bar-c., Calc., Nat-c., Puls., Sil.
- **spielt nur mit kleineren, schwächeren Kindern:** Bar-c., Carc., Lyc., Phos., Ph-ac., Puls., Sil., Tub.
- **Schule**
 - **Abneigung gegen:** Arg-n., Bac., Bar-c., Calc., Calc-p., Calc-s., Coc-c., Hell., Hyos., Ign., Lach., Lyc., Med., Nat-m., Puls., Stram., Sulph.
 - **erfolgreich bis zu schwerer Krankheit:** Tub.
 - **Müdigkeit nach:** Calc., Fl-ac., Ph-ac.
 - **Schulmüdigkeit:** Agar., Calc-p., Lyc., Phos., Syph., Tub.
(Abneigung gegen die Schule an sich!)
 - **Schwierigkeiten in der Schule durch Streit in der Familie:** Ars., Calc., Graph., Ign., Lach., Merc., Nat-m., Nux-v., Phos., Staph., Sulph.
 - **Zaghaftigkeit in der Schule:** Calc., Carc., Kali-c., Lyc., Nat-m., Phos., Puls., Sil., Thuj.

(= schüchternes, ängstliches Schulkind!)

- **Schutz und emotionale Zuwendung, Verlangen stark ausgeprägt:** Bar-c., Calc-p., Cann-i., Carc., Gall-ac., Mag-c., Phos., Plat., Puls., Sil., Staph., Stram.
 - **Schwäche:** Ars., Bar-c., Bell., Calc., Carb-v., Carc., Cham., Cina, Ferr-p., Kali-c., Lach., Lyc., Med., Nux-v., Phos., Sil., Sulph., Thuj., Tub.
 - **erregbar:** Coff., Phos.
 - **kränklich:** Cina, Sil., Staph., Thuj.
 - **Schädel gut entwickelt, aber schwächlicher, kränklicher Körper:** Calc-p., Lyc., Sil.
 - **Ursache, ohne:** Sul-ac.
 - **Wachstum, nach schnellem:** Calc-p., Hipp., Ph-ac.
 - **zart, empfindlich:** Calc-p., Caust., Phos., Sil.
 - **Schweigsamkeit:** Agra., Aur.
- ☞ Kinder – Mutismus
Schweigsam
- **Schwermut, Traurigkeit, Niedergeschlagenheit:** Absin., Abrot., Aeth., Anac., Arn., Ars., Aur., Borx., Calc., Carc., Caust., Cham., Cina, Graph., Hep., Kali-br., Lach., Lyc., Nat-m., Psor., Puls., Rheum, Rhus-t., Sanic., Sep., Sil., Staph., Stram., Sulph.
- (= Veranlagung zu Melancholie!)*
- ☞ Depression
Kinder – Depression
Traurigkeit
- **Melancholie**
 - **angesprochen, wenn:** Caust., Nat-m.
 - **früh morgens:** Chel., Staph.
 - **Schreien bei Berührung, und:** Ant-c., Caust.
 - **tagsüber:** Cina
 - **will getragen werden:**

Benz-ac., Cham.

• **selber machen, Kleinkind will alles:** Sil., Sulph.

• **Selbstständigkeit, Unabhängigkeit:** Calc-p., Bell., Kali-c., Nat-m., Nux-v., Sulph.

• **Selbstbestimmung, leidenschaftliches Verlangen nach Unabhängigkeit:** Nat-m., Sulph.

• **Selbstbewusstsein, übersteigertes:** Aur., Cic., Med., Plat., Sulph.

• **Selbstmitleid:** Agar., Aur., Calc., Caust., Nit-ac., Puls., Staph

• **Selbstsucht:** Agar., Ars., Calc., Cic., Cina, Cupr., Gall-ac., Lach., Lyc., Pall., Plat., Puls., Sanic., Senec., Sil., Sulph., Tarent., Verat.

•• **andere zählen nicht wirklich:** Ars., Sulph.

•• **Rücksichtslosigkeit in Hinsicht auf**

••• **Eigentum anderer, das:** Bell., Sulph.

••• **Gefühle anderer:** Hyos., Lach., Lyc., Med., Nux-v., Plat., Sulph., Tub., Verat.

••• **Pläne anderer:** Cham., Cina, Med., Sanic., Tub.

• **Selbstverleugnung und Anpassung, je älter das Kind wird, desto mehr:** Carc., Staph.

• **Selbstvertrauen, Mangel an:** Anac., Arg-n., Ars., Aur., Bar-c., Calc., Calc-f., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Carb-v., Carc., Caust., Gels., Hyos., Ign., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Lac-c., Lach., Lyc., Med., Merc., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Phos., Psor., Puls., Sil., Staph., Stram., Syph., Thuj., Verat.

•• **eigensinnig, dennoch:** Anac., Arg-n., Calc., Cham., Chin., Cina, Hep., Lyc., Kali-c., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Sanic., Sil., Staph., Sulph.,

Tarent.

•• **Öffentlichkeit, in der:** Ambr., Arg-n., Bar-c., Calc., Carb-v., Gels., Kali-c., Lyc., Nat-m., Plb., Puls., Sil., Stram.

•• **Schule, in der:** Arg-n., Bar-c., Calc., Calc-p., Carc., Ferr-p., Gels., Ign., Kali-p., Lyc., Nat-m., Phos., Puls., Sil.

•• **Selbsterabsetzung,**

Selbsterabwürdigung: Naja

• **selbsterstörerisches Verhalten durch gedankenlose Gefühlsausbrüche:** Aur., Med., Nux-v., Syph., Staph., Tarent., Tub.

• **sentimental, schwärmerisch, romantisch:** Ambr., Ant-c., Calc., Calc-p., Caust., Chinin-ar., Cocc., Coff., Con., Ign., Lach., Lyc., Phos., Plat., Puls., Sabin., Staph., Tub.

• **Seufzen:** Calc-p., Cham., Cimic., Cupr., Ign., Kali-br., Ip., Cupr., Puls., Stram.

• **Sexualität**

•• **Abneigung gegen Sexualität aus Furcht vor inzestuösem Missbrauch:** Sep.

•• **erhöhter Sexualtrieb:** Aloe, Bar-c., Bufo, Carc., Hyos., Lyc., Med., Nux-v., Tub.

•• **Interesse, sexuelles**

••• **frühes:** Coff., Lach., Lyc., Med., Merc., Nux-v., Phos., Plat., Staph., Tub.

••• **spätes:** Calc., Caust., Nat-m., Sep.

•• **Verlangen**

••• **heftiges, bis zur Schamlosigkeit bei Mädchen:** Hyos.

••• **vermehrt**

•••• **Jungfrauen, bei:** Carc., Con., Manc., Plat., Tarent.
(in der Pubertät!)

•••• **Mädchen, bei kleinen:** Hyos., Plat.

• sexuellen Missbrauch, Beschwerden durch

•• **Empfindung von Kränkung, mit:** Acon., Anac., Arn., Calc-p., Cann-i., Carc., Ign., Lyc., Med., Nat-m., Nux-v., Op., Plat., Sep., Staph., Thuj.

•• **Scham danach, mit:** Ign., Calc-p., Nat-m., Op., Staph., Thuj.

•• **Vergewaltigung oder Inzest:** Acon., Anac., Anh., Arn., Calc-p., Carc., Caust., Ign., Kali-br., Lyc., Lyss., Med., Nat-m., Nux-v., Op., Orig., Plat., Sep., Staph., Stram., Thuj.

• **simuliert krank zu sein:** Arg-n., Bell., Ign., Lac-c., Lach., Lyc., Mosch., Op., Plb., Puls., Sabad., Sep., Sil., Syph., Tarent., Verat.

• **Singen, Trällern, ständiges:** Bell., Croc., Hyos., Phos., Stram.

• **Spielen**

☞ Spielen

•• **Abneigung gegen:** Arum-t., Aur-m-n., Bar-c., Bar-m., Calc., Carc., Cham., Cina, Cupr., Hep., Lach., Lyc., Med., Merc., Nat-m., Puls., Rheum, Staph., Sulph., Tub.

•• **allein ungern, braucht jemanden zur Gesellschaft:** Carc., Lyc., Phos.

•• **sitzt in der Zimmerecke und spielt:** Bar-c., Bar-m., Calc.

•• **spielerisch:** Aids., Aloe, Bell., Bufo, Cimic., Cocc., Croc., Elaps, Hyos., Ign., Lac-del., Lac-leo., Lach., Med., Meny., Merc., Naja, Ox-ac., Podo., Seneg., Tarent.

•• **spielt mit den Fingern:** Asar., Bell., Calc., Con., Crot-c., Hyos., Kali-br., Lach., Rhus-t., Tarent., Ther.

••• **Knöpfen der Kleidung, mit den:** Hyos., Mosch.

•• **Spielleidenschaft, Glücksspiel, Leidenschaft für das:** Ars., Bell., Calc.,

Caust., Chin., Dulc., Lyc., Mag-c., Mag-m., Med., Merc., Nat-c., Nux-v., Plat., Puls., Spong., Staph., Sulph., Ther., Tub., Verat.

••• **Geld zu verdienen, gewinnen, um:** Bell., Calc., Lyc., Mag-c., Mag-m., Merc., Nat-c., Plat., Puls., Staph., Sulph., Ther.

•• **Unfähigkeit zu spielen:** Bar-c., Bar-m., Carc., Cina, Cupr., Hell., Hep., Lyc., Merc., Nat-m., Rheum, Sep., Sulph.

•• **Verlangen zu spielen:** Aloe, Bar-c., Bell., Bufo, Cann-i., Cic., Cimic., Cocc., Con., Croc., Cypr., Elaps, Ign., Lac-leo., Lach., Med., Meny., Naja, Ox-ac., Psor., Seneg., Sumb., Tarent.

••• **abwechselnd mit Traurigkeit:** Psor.

••• **Fingern, mit den:** Hyos., Kali-br., Tarent.

••• **Freude am Abbrechen des Spiels, hat:** Ars-i., Calc., Phos., Tub.

••• **Gras, im:** Calc., Elaps

••• **Gruppe, in, kann oder will nicht in der Gruppe spielen:** Anac., Cina, Kali-bi., Kali-br., Lyc., Nat-m., Plat., Plb., Sep., Sil., Sulph.

(= Einzelgänger!)

••• **jüngeren Kindern, vorzugsweise mit kleineren:** Bar-c., Carc., Lyc., Phos., Ph-ac., Puls., Sil., Tub.

••• **nachts:** Coff., Cupr., Cypr., Med., Staph.

••• **Spielsachen, mit kindischen:** Bar-c., Cic.

••• **ständiges, Abneigung gegen Arbeit oder ernste Dinge:** Con., Phos., Tarent., Tub.

••• **üble Streiche, spielt anderen:** Ars., Bell., Hyos., Lach., Merc., Phos.,

K

Tub., Zinc.

••• **unerwartete Abneigung gegen das Lieblingsspielzeug:**

Ant-t., Arn., Bry., Calc-p., Cham., Cina, Dulc., Ign., Kreos., Puls., Rheum, Sec., Staph., Tub.

••• **verlieren dabei, kann**

schlecht: Bell., Lyc., Nux-v., Plb., Sulph., Sep.

(= *Spielverderber!*)

••• **Versteckspiel, ausgeprägtes Verlangen nach:** Bell., Camph., Cupr., Hell., Hyos., Ign., Lach., Puls., Stram., Tarent.

• **spielerisch:** Aids., Aloe, Bell., Bufo, Cimic., Cocc., Croc., Elaps, Hyos., Ign., Lac-del., Lac-leo., Lach., Med., Meny., Merc., Naja, Ox-ac., Podo., Seneg., Tarent.

• **Spielzeuge, Verlangen nach**

•• **neuen Spielzeugen, alte sind langweilig:** Apis, Cham., Phos., Puls., Sulph., Tarent., Tub.

•• **Puppenstube:** Bar-c., Calc., Puls.

• **Spielregeln einzuhalten, Bedürfnis genauestens die:** Ars.

• **Sprechen**

•• **lernen, lernt langsam:** Agar., Agra., Bar-c., Bar-m., Bell., Borx., Bufo, Calc., Calc-p., Calc-s., Caust., Med., Nat-m., Nux-m., Ph-ac., Phos., Sanic., Sil., Sulph.

•• **nasales, Kinder mit offenem Mund:** All-c., Alum., Am-c., Bar-m., Bell., Caust., Gels., Kali-i., Lac-c., Lyc., Merc., Staph., Thuj.

•• **Schlaf, im:** Arn., Ambr., Bar-c., Bell., Calc-s., Carb-an., Cham., Cina, Dulc., Hyos., Kali-c., Kali-sil., Lac-c., Lach., Lyc., Mag-c., Nat-m., Nux-v., Psor., Puls., Pyrog., Sep., Sil., Stram., Sulph.

•• **Sprechzimmer, artig und wohlerzogen, auffällig:** Ars., Carc., Hyos., Kali-c., Nat-m., Puls., Sil., Staph., Tub.

• **springt:** Bell., Cina, Nat-c., Stram., Sulph., Verat., Tarent.

•• **abends:** Cina

•• **auf Stühle, Tische und auf den Ofen:** Bell., Cina, Stram., Verat.

•• **fährt hoch und schreit fürchterlich beim Versuch zu hüpfen:** Nat-c., Sulph., Tarent.

•• **Knaben springen auf eine gerade Wand und versuchen, daran hochzuklettern:** Petr.

• **spucken**

•• **innerer Drang zu spucken:** Nux-v.

(= *unwiderstehlicher Drang!*)

•• **Menschen ins Gesicht:** Ars., Bell., Bufo, Calc., Cann-i., Cann-s., Cub., Cupr., Cupr-acet., Hyos., Merc., Phos., Plb., Stram., Verat.

• **Stammeln:** Bell., Bov., Calc-s., Caust., Dulc., Ign., Lach., Med., Merc., Spig., Stram.

• **Starre, Katalepsie**

•• **Kummer, durch:** Cupr-acet., Ign., Ph-ac., Staph.

•• **Schreck, Schock, durch:** Acon., Bell., Gels., Ign., Op.

• **Stillen**

•• **Abneigung gegen:** Borx.

•• **Abstillen, Beschwerden durch:** Bell., Calc-p., Carb-an., Cham., Lac-c., Lac-d., Puls., Vinc.

•• **erbricht Milch nach dem Stillen:** Acet-ac., Aeth., Ant-c., Calc., Calc-p., Nat-c., Ph-ac., Sanic., Sil., Valer.

••• **gewaltsam, bald nach dem Stillen, Kind ist schwach**

- und schläfrig:** Aeth.
- **gleich nach dem Stillen, nachdem die Mutter zornig war:** Cham., Valer.
 - **kann nicht gestillt werden, weint:** Ant-t., Borx.
 - **lehnt die Mutterbrust ab:** Borx., Calc-p., Cina, Lach., Nat-m., Rheum, Stann., Zinc.
 - **Katarrh, bei:** Ant-t.
(= Entzündung der Schleimhäute mit Flüssigkeitsansammlung!)
 - **nachts:** Apis
 - **lehnt die Muttermilch ab:** Acet-ac., Borx., Calc., Calc-p., Cina, Lach., Mag-c., Merc., Ph-ac., Rheum, Sabal., Sil., Stann., Sulph.
 - **Milch schmeckt salzig, der Geschmack davon bleibt lange im Mund:** Calc., Calc-p.
 - **Muttermilch agg.:** Acet-ac., Ant-c., Borx., Calc., Calc-p., Cham., Cina, Lach., Merc., Nat-c., Ph-ac., Sanic., Sil., Stann., Valer.
 - **Stuhlgang nach dem Stillen:** Coloc.
 - **Verlangen nach Muttermilch**
 - **anhaltend:** Calc-p.
 - **häufig:** Samb.
 - **Stillkindern, Beschwerden bei:** Acon., Agn., Ars., Bell., Borx., Bry., Calc., Calc-p., Carb-an., Carb-v., Cham., Chel., Chin., Cina, Con., Crot-t., Dulc., Ferr., Graph., Ign., Iod., Ip., Kali-c., Lach., Lyc., Mag-c., Merc., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nux-v., Ph-ac., Phel., Phos., Phyt., Puls., Rheum, Rhus-t., Samb., Sec., Sel., Sep., Sil., Spig., Squil., Stann., Staph., Stram., Sulph., Zinc.
 - **Stimmung, Laune**
 - **veränderlich, unbeständig:**

- Chin., Cupr., Ign., Kali-sil., Mag-c., Nit-ac., Plat., Sep., Tub.
- **wechselnd, wechselhaft:** Ign., Lyc., Naja, Sacch-a., Tub.
 - **Stirnrunzeln von Neugeborenen (R):** Lyc.
 - **Stöhnen, Ächzen, Wehklagen:** Ant-c., Ant-t., Borx., Calc., Calc-p., Caust., Cham., Cina, Lach., Mill., Phyt., Podo., Psor., Puls., Sacch-a.
☞ Stöhnen, Ächzen, Wehklagen
 - **getragen, wenn:** Cham., Puls.
 - **Schlaf, im:** Bell., Calc., Calc-p., Lyc., Nux-v., Op., Phos., Podo., Puls., Sil., Sulph.
 - **wollen, Mitleid erregendes, erbärmliches, jämmerliches Wimmern, weil sie nicht bekommen, was sie:** Cham.
 - **Stoßen, treten, austreten:** Bell., Borx., Carb-v., Cham., Cina, Cupr., Fl-ac., Gall-ac., Hep., Lyc., Med., Nux-v., Sanic., Stram., Stry., Tarent., Tub., Verat.
 - **getragen wird, Kind wird steif und tritt, wenn es:** Cham., Cina, Cupr.
 - **übellaunig, schimpft und beleidigt beim Erwachen, das Kind ist:** Lyc., Thuj.
 - **zornig, tritt und schimpft beim Erwachen, das Kind ist:** Cham., Lyc., Sanic.
 - **Stottern:** Acon., Agar., Arg-n., Arn., Bell., Bov., Calc-p., Cann-i., Cann-s., Caust., Cham., Cupr., Dulc., Euphr., Gels., Hell., Ign., Iod., Kali-br., Lach., Lyc., Med., Merc., Nat-m., Op., Phos., Plat., Sec., Spig., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Thuj.
 - **Ärger, bei:** Agar., Caust., Lyc.
 - **Aufregung, nur bei:** Caust., Gels., Lyc., Merc., Plat., Staph.
 - **Beginn eines Satzes, nur zu:**

Euphr., Spig.

•• **choreaähnlichen Bewegungen, Grimassieren etc.:** Agar., Bov., Caust., Ign., Spig., Stram., Tarent.

•• **Ende eines Satzes, nur am:** Lyc.

•• **geistig zurückgebliebener**

Kinder: Bov., Merc.

•• **Schreck oder Verletzungsschock, durch:** Acon., Arn., Bell., Op.

•• **Verschlucken von Worten, mit:** Arg-n., Cham., Staph.

• **Streit im Elternhaus, Beschwerden durch (agg.):** Calc., Carc., Ign., Lyc., Nat-m., Nux-v., Phos., Tub.

• **streitsüchtig:** Aur., Brom., Calc., Cham., Ferr., Gall-ac., Hep., Ign., Kali-c., Lyc., Mag-c., Nux-v., Petr., Phos., Sacch-a., Sanic., Sil., Stram., Sulph., Tarent., Tub., Thuj.

•• **aufsässig, und:** Aur., Calc., Gall-ac., Hep., Ign., Kali-c., Lyc., Nux-v., Petr., Sanic., Sil., Sulph., Tarent., Tub., Thuj.

(*eher verbal!*)

•• **herrisch zu Hause, bei Fremden freundlich und nett:** Ign., Kali-c., Kali-p., Lach., Lyc., Nux-v., Plat., Puls., Thuj., Tub., Verat.

•• **ohne emotionale Beteiligung:** Bell., Dulc.

(= *ohne Ärger!*)

•• **Pubertät, während der:** Arg-n., Calc., Calc-p., Caps., Lac-c., Lyc., Mosch., Sanic., Sil., Thuj.

•• **Süßigkeiten, nach:** Sacch-a.

• **Stress, leicht gestresst, überfordert:** Lyc., Nat-m., Sep.

• **stumm in der Kindheit:** Agra., Bell., Caust., Lyc., Merc.

• **Stumpfheit:** Abrot., Aeth., Agar., Apis,

Arg-n., Bar-c., Bar-m., Bufo, Calc., Calc-p., Calc-s., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cupr., Dulc., Graph., Iod., Kali-p., Kali-sil., Lac-h., Lach., Lyc., Med., Merc., Nat-s., Op., Phos., Sep., Sil., Sulph., Syph., Thuj., Tub., Zinc.

☞ Faulheit – Kindern, bei

•• **Pubertät, in der**

••• **Mädchen, bei:** Apis

•• **Schulkindern, bei:** Carb-v.

•• **Verstopfung, während:** Arg-n., Op., Phos., Nux-v.

• **Sturheit:** Alum., Ant-c., Bry., Calc., Caps., Carc., Kali-c., Kali-s., Lyc., Nit-ac., Sanic., Sil., Tub.

• **Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord:** Alco., Alum., Ambr., Anac., Anh., Ant-t., Arg-n., Ars., Asaf., Aur., Aur-ar., Aur-m., Bell., Calc., Caps., Carb-v., Carc., Caust., Chel., Chin., Chinin-ar., Cic., Cimic., Clem., Crot-h., Dros., Gels., Graph., Hell., Hep., Hyos., Ign., Iod., Kali-ar., Kali-br., Kreos., Lac-d., Lach., Lil-t., Lyc., Med., Merc., Morph., Naja, Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Op., Phos., Plat., Plb., Psor., Puls., Rauw., Rhus-t., Rumx., Sarr., Sec., Sep., Sil., Spig., Staph., Stram., Sulph., Tab., Tarent., Thea, Thuj., Tub., Verat., Zinc.

•• **Verzweiflung, aus:** Aur., Ambr., Ant-c., Carb-v., Hyos., Nux-v., Psor., Sep., Verat.

• **Sündenbock, Kind lässt sich zum Sündenbock machen:** Ars., Ars-i., Bar-c., Calc-p., Carc., Phos., Puls., Sil., Staph.

(= *ein Mensch, der immer (und meist unberechtigt) für alle Fehler und Probleme verantwortlich gemacht wird, Synonym: Prügelknabe!*)

• **Tadel**

•• **Beschwerden nach:** Agar., Carc., Cham., Ign., Lyc., Med., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Op., Staph., Stram., Sulph.

•• **tadelsüchtig, kritisch, gehäs-**

- sig:** Ars., Aur., Carc., Cupr., Cupr-ar., Lach., Lyc., Tub.
- **Tanzen, Neigung zu:** Bell., Bufo, Carc., Cic., Croc., Fl-ac., Hyos., Merc., Nat-m., Phos., Sep., Spong., Stram., Tarent.
- (Verlangen oder plötzlicher Impuls zu tanzen!)*
- **Taschengeld**
 - **gibt es schnell aus:** Arg-n., Bell., Merc., Phos., Sulph., Tub.
 - **sparsames Ausgeben:** Ars., Psor., Sep.
 - **Tics bei Kindern:** Carc.
 - **Tiere**
 - **quält:** Anac., Ars., Bell., Hyos., Med., Tub.
 - **Tierliebe, ausgeprägte:** Aeth., Carc., Med., Sil.
 - **Tod oder Verlust der Eltern oder naher Verwandter, Beschwerden durch:** Aur., Calc., Carc., Caust., Ign., Med., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Plat., Staph.
 - **Tod, wünscht sich den:** Aur., Nat-s.
 - **Tonfall jammernd und klagend, Stimme weinerlich:** Ars., Sep., Staph.
 - **Trägheit, geistige:** Abrot., Aeth., Agar., Apis, Arg-n., Bar-c., Bar-m., Bufo, Calc., Calc-p., Carbn-s., Carc., Cupr., Iod., Kali-p., Kali-sil., Lac-h., Lach., Lyc., Med., Merc., Sil., Sulph., Syph., Thuj., Tub., Zinc.
 - **Traurigkeit, Schwermut, Niedergeschlagenheit:** Abrot., Aeth., Ars., Aur., Aur-m-n., Calc., Carc., Caust., Dulc., Kali-br., Lach., Lyc., Mag-c., Nat-m., Rhus-t., Sanic., Sep., Stram., Sulph., Thuj.
 - **treten, um sich treten:** Bell., Calc-p., Carb-v., Cham., Cina, Lyc., Nux-v., Stram., Stry., Tarent., Verat-v.
 - **Beinen, mit den:** Ign.
 - **Haustiere, tritt, aus Bosheit:**

- Hyos., Med., Tub.
- **reizbar, tritt und schimpft beim:** Lyc., Sanic.
 - **Schlaf, im:** Bell., Cina, Nat-c., Phos., Sulph.
 - **tritt beim Getragenwerden und wird steif:** Calc-p., Cham., Cina, Cupr.
 - **versteift sich und tritt beim Getragenwerden:** Calc-p., Cham., Cina, Cupr.
 - **Wurmerkrankungen, bei:** Carb-v., Cina, Cupr., Tub.
 - **Zorn, im:** Bell., Borx., Calc-p., Cham., Cina, Nat-m., Nux-v., Tub.
 - **trickreich, gewitzt, listig:** Cupr., Tarent., Tub.
 - **Trismus, Säuglingen, bei:** Acon., Ambr., Arn., Ars., Aur., Borx., Calc., Cham., Cina, Graph., Hep., Psor., Puls., Rheum, Sacch-a., Sil.
- (Trismus = Kiefersperre, tonischer Krampf der Kau-muskulatur!)*
- **Trost agg.:** Ant-c., Bell., Calc-p., Carc., Cham., Cina, Ign., Nat-m., Plat., Sep., Sil., Syph., Tarent., Tub.
 - **trotzige Kinder:** Anac., Arn., Bell., Bufo, Calc., Carbn-s., Caust., Cham., Cina, Cupr., Ferr., Ferr-p., Ign., Kali-br., Kali-c., Lyc., Mag-c., Mag-m., Med., Nux-v., Ph-ac., Plat., Sec., Sep., Sil., Staph., Sulph., Tarent., Thuj., Tub.
 - **trübsinnig, trübselig:** Ant-c., Ant-t., Ars., Aur., Borx., Calc., Cham., Cina, Graph., Hep., Psor., Rheum, Sacch-a., Sil.
 - **angesprochen, wenn:** Nat-m.
 - **getragen werden, möchte:** Benz-ac., Cham., Puls.
 - **morgens, früh:** Staph.
 - **tagsüber:** Cina
 - **weint bei Berührung:** Ant-c.

KINDER

- **tyrannisch:** Cupr., Lyc., Tub., Verat.
 - **Überempfindlichkeit:** Acon., Ant-c., Ant-t., Bell., Calc., Cham., Chin., Coff., Cupr., Ign., Lac-c., Lyc., Mag-m., Nux-v., Phos., Sil., Staph., Teucr., Ther., Valer.
 - **äußere Eindrücke, für:** Cocc., Nux-v., Phos., Staph.
 - **Mädchen, überempfindliche:** Art-v., Ign., Nux-v., Staph., Sep.
 - **Weinen bei Kleinigkeiten, mit:** Caust., Lyc., Nat-m., Puls., Sep., Sil.
 - **Überforderung**
 - **Eltern, durch zu strenge:** Anac., Aur., Carc., Nat-m., Staph.
 - **zu früh in den Kindergarten oder zu frühe Einschulung:** Bar-c., Calc., Lyc., Nat-m., Staph.
 - **unabhängig:** Bell., Calc., Calc-p., Kali-c., Nat-m., Nux-v., Sulph.
 - **Unausgeglichenheit, ausgeprägt in der Zeit des Erwachsenwerdens:** Ign., Lyc., Nat-c., Nat-m., Sep., Tub.
 - **unberechenbar:** Anac., Calc., Cic., Cina, Ign., Lyc., Sanic., Tarent., Tub.
 - **halsstarrig, und:** Calc., Cina, Lyc., Sanic., Tub.
 - **Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen:** Ars., Bar-c., Calc-s., Carc., Chlol., Graph., Hell., Ign., Lach., Lyc., Nux-m., Onos., Op., Petr., Phos., Puls., Sulph.
 - **Unermüdbarkeit:** Agar., Bell., Coff., Fl-ac., Ign., Kali-i., Med., Nux-v., Phos., Sulph., Stram., Tarent.
- (= hat ein hohes Energieniveau und hohe Regenerationskraft!)
- **unerwünschtes oder abgescho-benes Kind:** Anac., Arg-n., Ars., Aur., Aur-m.,

Bar-c., Bell., Calc-p., Camph., Cann-i., Carb-an., Carb-v., Cham., Chin., Chinin-ar., Con., Cycl., Dros., Hyos., Ign., Kali-br., Lach., Lac-c., Lil-t., Lyc., Merc., Mosch., Ph-ac., Naja, Nat-c., Nat-m., Nux-v., Pall., Plat., Puls., Rhus-t., Sep., Spong., Staph., Stram., Tarent., Thuj., Verat., Zinc.

- **Ungeduld:** Ambr., Anac., Arg-n., Bry., Bufo, Calc., Carb-v., Cham., Cina, Dros., Dulc., Hep., Hyos., Ign., Ip., Lach., Lyc., Med., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Phos., Psor., Puls., Sep., Sil., Spong., Sul-ac., Sulph., Thuj., Tub.

- **ungehorsam:** Agar., Agn., Alum., Am-c., Anac., Bell., Cact., Calc-p., Cand-a., Caps., Carc., Caust., Cham., Chin., Cina, Colch., Coloc., Cupr., Dig., Fl-ac., Gall-ac., Hep., Ign., Lac-c., Lyc., Mag-m., Med., Merc., Nit-ac., Nux-v., Phos., Plat., Plb., Sacch-a., Sang., Sanic., Sep., Sil., Spong., Staph., Stram., Sulph., Syph., Tarent., Thuj., Tub., Verat., Viol-t., Vip.

☞ Verhaltensstörungen – Kindern, bei

- **aber nicht unfreundlich dabei:** Bell., Lyc., Phos.

- **Kinder wollen nur anordnen und befehlen:** Cupr., Lyc., Merc., Plat., Verat.

- **masturbieren, bei Knaben, die:** Sil.

- **Teenagern, bei:** Calc-p., Cham., Ign., Med., Merc., Lyc., Nux-v., Stram., Sulph., Thuj., Tub.

- **ungeliebt und nicht akzeptiert, fühlt sich:** Anac., Arg-n., Ars., Aur., Aur-m., Bar-c., Bell., Calc-p., Camph., Cann-i., Carb-an., Carb-v., Cham., Chin., Chinin-ar., Con., Cycl., Dros., Hyos., Ign., Kali-br., Lac-c., Lach., Lil-t., Lyc., Mag-c., Merc., Mosch., Ph-ac., Naja, Nat-c., Nat-m., Nux-v., Pall., Plat., Puls., Rhus-t., Sep., Spong., Staph., Stram., Tarent., Thuj., Verat., Zinc.

• **Ungerechtigkeit, erträgt keine:**

Am-c., Am-m., Aur., Calc-p., Caust., Chin., Coloc., Dros., Ign., Mag-c., Mag-m., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Pall., Phos., Sep., Staph., Tub.

• **Ungeschicklichkeit:** Agar., Calc., Caps., Lyc., Med., Merc., Plb., Rheum, Thuj.

• **unhöflich:** Am-c., Cham., Hep., Lyc., Mag-m., Plat., Verat.

☞ Grobheit

• **Unrecht erlitten zu haben:** Bar-c., Carc., Hyos., Lach., Naja

(= *Einbildung, ein Unrecht erlitten zu haben!*)

☞ Verlassen zu sein, Gefühl

Wahnideen – Unrecht – erlitten zu haben, Unrecht

• **Unrechtsbewusstsein, fehlen-**
des: Anac., Merc., Op., Stram., Tarent., Tub., Verat.

• **Unreinlichkeit, Urinieren und defäkieren überall:** Bufo, Caps., Hyos., Sep., Sil., Staph., Sulph.

• **Unruhe, lebendige:** Ars., Ars-i., Bar-c., Bufo, Coff., Graph., Hyos., Iod., Lach., Phos., Sulph., Tarent., Tub., Verat., Zinc.

• **Unterbrechungen, Abneigung gegen:** Cina, Nat-m.

• **unterdrücken sich selbst aufgrund hoher innerer Ansprüche:** Aur., Carc., Nat-m., Staph.

• **Unterdrückung**

•• **Beherrschung durch andere, Beschwerden durch:** Anac., Carc., Foll., Lyc., Med., Nat-m., Sil., Staph., Thuj.

•• **seelisch-geistige, mit Magenbeschwerden (Gastritis!):** Anac., Caust., Coloc., Lyc., Nux-v., Staph.

•• **von Hautausschlägen, Beschwerden durch:** Ars., Bell., Caust., Cupr., Hep., Hyos., Kali-c., Lyc., Nux-v., Phos.,

Psor., Sep., Stram., Sulph., Verat., Zinc.

• **Untersuchung verweigert die körperliche Untersuchung:** Arg-n., Ant-c., Ant-t., Arn., Ars., Bar-c., Bell., Caps., Cham., Cina, Cupr., Kali-c., Lyc., Med., Nat-m., Sanic., Sep., Sil., Tub.

•• **lässt sich aber schließlich doch darauf ein:** Arg-n., Bell., Nat-m., Sep.

•• **wehrt sich mit Brüllen und Treten:** Ant-c., Bell., Caps., Cham., Cina, Cupr., Lyc., Med., Sil., Tub.

• **untröstlich:** Acon., Ars., Brom., Cham., Chin., Coff., Lyc., Nat-m., Nux-v., Phos., Puls., Verat.

•• **Kleinkindern, bei:** Acon., Cham., Jal., Nat-m., Puls.

•• **Weinen, mit:** Acon., Ars., Cham., Chin., Coff., Lyc., Nat-m., Nux-v., Phos., Puls., Verat.

• **unverschämt, frech, impertinent:** Canth., Cham., Caust., Gall-ac., Graph., Lach., Lyc., Med., Nat-m., Nux-v., Plat., Puls., Sacch-a., Sulph.

☞ Verhaltensstörungen – Kindern, bei

•• **Eltern, gegen die:** Lyc., Nat-m., Plat., Sanic.

•• **Erklärung für alles, fordern von den Eltern immer eine:** Caust.

• **Unzufriedenheit, unbefriedigt, missmutig:** Am-m., Ant-c., Brom., Calc-p., Calc-s., Carc., Cham., Cina, Cupr., Hep., Gall-ac., Ip., Kreos., Lac-c., Med., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Puls., Sanic., Sep., Sil., Sulph., Staph., Tub.

•• **allem, mit:** Calc-p., Cina, Merc., Nat-m., Nit-ac., Sanic., Tub.

•• **kompensiert durch**

••• **Masturbation:** Bar-c., Bufo, Calc-p., Carc., Hyos., Lil-t., Lyc., Phos., Plat., Staph., Stram., Tub.

K

(= Selbstbefriedigung!)

- **Völlerei, Gefräßigkeit:** Ars., Aur., Calc., Cina, Lyc., Nat-m., Nux-v., Petr., Psor., Puls., Phos., Sulph.
 - **Leistung, mit der eigenen:** Carc., Con., Nat-m., Nux-v.
 - **ständig:** Am-m., Cina, Merc., Nat-m., Nit-ac., Sanic., Tub.
 - **urinieren und setzt überall Stuhl ab:** Sep., Sil., Sulph.
 - **Veränderungen, Abneigung gegen:** Acon., Agar., Bar-c., Bry., Calc., Calc-f., Caps., Carb-an., Carb-v., Cupr., Dulc., Form., Germ-met., Graph., Kali-bi., Kali-c., Nicc., Puls., Sol-t-ae., Vip.
 - **Verantwortung**
 - **Abneigung gegen:** Agar., Aster., Bamb-a., Calc., Calc-f., Gels., Lac-ac., Lac-h., Lyc., Marb-w., Med., Phos., Sep., Tax.
 - **agg.:** Aur., Calc., Carc., Lyc.
 - **belastet mit Verantwortung in zu jungem Alter:** Calc., Carc.
 - **Beschwerden durch zu große Verantwortung:** Aur., Aur-m-n., Bamb-a., Bar-c., Calc., Carc., Cocc., Cupr., Cycl., Ign., Kali-c., Lac-h., Lil-t., Lyc., Mag-m., Med., Nat-ar., Nat-m., Nat-s., Phos., Puls., Sep., Stront-c.
 - **möchte alle Verantwortung abgeben:** Lyc., Sep.
 - **überverantwortlich:** Ars., Aur., Aur-ar., Bamb-a., Calc., Calc-i., Calc-p., Calc-sil., Carc., Cocc., Cupr., Cycl., Ign., Kali-c., Lac-c., Lac-e., Lac-leo., Lil-t., Lyc., Mag-m., Nat-ar., Nat-m., Nat-s., Plut-n., Puls., Scor., Sep., Stront-c.
- (= ausgeprägtes Verantwortungsgefühl, nimmt seine Verantwortung, seine Aufgaben, seine Ver-

pflichtungen, seine Stellung etc. zu ernst)

- **Unfähigkeit, Verantwortung zu übernehmen:** Fl-ac., Lyc., Olib-sac., Phos., Sulph.
 - ☞ Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen
 - **ungewöhnliche Verantwortung agg.:** Aur., Aur-m-n., Calc., Carc., Lyc.
 - **Verärgerung, Neigung zu:** Cham., Cina, Lyc., Nux-v., Tub.
- (Ärger = eine spontane, innere, emotionale Reaktion hochgradiger Unzufriedenheit auf eine Situation, eine Person oder eine Erinnerung, die der Verärgerte verändern möchte!)
- **Erwachen, beim:** Lyc., Nux-v.
- (Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)
- **verbittert:** Nit-ac.
 - **Verdorbenheit:** Am-c., Ars., Bar-c., Calc-p., Cham., Cina, Ign., Lyc., Mosch., Op., Puls., Sulph., Tarent.
 - **Verdrießlichkeit**
 - **grämliche, mit übellaunigem Verhalten:** Ant-c., Calc-p., Cham., Cina, Nat-m., Puls., Psor., Sanic., Sep., Tub.
 - **plötzliche, mit Erbrechen und Weinerlichkeit:** Puls.
 - **reizbare Verdrießlichkeit**
 - **Schreien und Weinen die ganze Nacht, mit:** Jal., Nux-v., Lac-c.,

Psor.

••• **will nicht berührt werden:**

Ant-c., Bell., Bry., Cham., Cina, Kali-c., Lach.,
Nux-v., Sanic., Sil., Stram., Tarent.

• **Vergesslichkeit**

•• **Aufgaben und Tätigkeiten, für:**

Agn., Anac., Bar-c., Cann-i., Calc-p., Caust.,
Chel., Cinnb., Iod., Kali-s., Lac-c., Nat-m., Phos.,
Sulph.

•• **Einkäufe, lässt Waren im Geschäft liegen:** Agn., Anac., Bell., Caust.,
Lac-c., Nat-m.

•• **Gelerntes, Gehörtes, Gesehenes, für:** Arn., Bar-c., Calc., Cann-i., Hell.,
Kali-br., Lach., Lyc., Med., Merc., Puls., Sulph.,
Syph.

•• **laufen, Kleinkind hat vergessen, wie man läuft:** Calc.

•• **Unkonzentriertheit, wegen:**
Calc., Med., Phos., Sulph., Zinc.

• **Vergnügen, Abneigung gegen:**
Hep.

(= *das Kind vergnügt sich nicht!*)

• **Verhaltensstörungen:** Agar., Alum.,
Am-c., Anac., Ant-c., Arg-n., Ars., Bell., Bufo,
Calc., Cham., Chin., Chinin-ar., Cina, Cocc., Cupr.,
Cupr-ar., Cur., Ferr., Gall-ac., Hep., Hyos., Kali-c.,
Kreos., Lac-c., Lach., Lyc., Med., Merc., Mosch.,
Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Plat., Psor., Puls., Rheum,
Rhus-t., Sanic., Staph., Stram., Sulph., Syph.,
Tarent., Thuj., Tub., Verat., Zinc.

☞ Destruktivität, Zerstörungswut – Kindern, bei
Gefühllos, hart
Grobheit – Kinder, ungezogene
Lügner
Moralischem Empfinden, Mangel an
Mutwillig, boshaft
Ruhelosigkeit – Kindern, bei
Schlagen – Kindern, bei
Stoßen, treten, austreten

Ungehorsam – Kindern, bei

Unhöflich – Kinder

Unverschämtheit – Kindern, bei

Verzogene, missratene Kinder

Wahnideen

•• **Alpträumen, mit:** Stram.

•• **Ängsten, mit:** Stram.

•• **zu Hause, aber in der Schule, gegenüber Fremden etc. normal:** Kali-c., Kali-p., Lyc., Nux-v., Thuj., Tub.

(Fremde = Unbekannte, Fremdlinge, Auswärtige, Ausländer, Personen, die man nicht kennt!)

(Def.: Fremde sind Menschen, die als abweichend von Vertrauten oder Bekannten wahrgenommen werden!)

☞ Abneigung – Familienangehörige, gegen – anderen
Personen, spricht aber freundlich mit

Entfremdet – Familie, von ihrer/seiner – Fremden,
aber nicht zu ihrer/seiner Familie und Umgebung,
sie/er ist freundlich zu

Widerspenstig – Eltern, gegenüber den

• **Verlangen**

•• **Kinder zu schlagen:** Chel., Lyc.,
Nux-v., Ox-ac.

•• **nach der Gesellschaft von Kindern:** Tritic-vg.

•• **immer irgendetwas und werden wütend, wenn es zu beschaffen abgelehnt wird:** Bry., Cham., Cina,
Kreos., Sulph., Tub.

•• **ungeduldiges Verlangen nach vielen Dingen bei Kindern, lehnt das Lieblingsspielzeug ab:** Ant-t.,
Arn., Bry., Calc-p., Cham., Cina, Dulc., Ign.,
Kreos., Puls., Rheum, Sec., Staph., Tub.
Verdrießlich

• **Verlassenheit, Gefühl von:** Calc.,
Calc-p., Mag-m., Nat-m., Ph-ac., Plat., Psor.,
Puls., Sep., Staph., Tub.

• **verlässt die eigenen Kinder,**

K

KINDER

flieht vor ihnen: Lyc.

• **Verlegenheit:** Ambr., Arg-n., Bar-c., Carb-v., Chin., Dig., Ferr., Gels., Hydrog., Hyos., Ign., Kali-br., Lyc., Merc., Nat-m., Op., Phos., Staph., Sulph., Tarent.

•• **Beschwerden nach:** Anac., Arg-n., Coloc., Gels., Ign., Kali-br., Lyc., Nat-m., Op., Ph-ac., Plat., Sep., Staph., Sulph.

•• **Erröten, mit, kurz danach wieder blass:** Ferr., Kali-p., Nat-m., Phos., Puls., Sulph., Tub.

• **verlieben sich schnell, leidet ständig unter Liebeskummer:** Canth., Phos.

• **Verlust oder Tod**

•• **der Eltern oder naher Verwandter, Beschwerden durch:** Aur., Calc., Carc., Caust., Ign., Med., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Plat., Staph.

•• **eines Haustieres, Beschwerden durch:** Calc., Carc., Caust., Gels., Ign., Kali-br., Lach., Nux-m., Nux-v., Ph-ac., Plat., Staph.

•• **Freundin, Schulfreund, Spielkamerad:** Alum., Caust., Ign., Lach., Nat-m., Phos., Puls., Staph., Thuj.

• **vernachlässigt**

•• **Äußeres, sein:** Am-c., Ant-c., Aur-ar., Sep., Sulph.

•• **fühlt sich:** Calc-p., Nat-m., Puls., Staph.
(weil z.B. beide Elternteile arbeiten!)

• **Vernachlässigung in der Vorgesichte:** Arg-n., Gall-ac., Nat-m., Pall., Plat., Sanic., Thuj., Tub.

• **Verschlossenheit, Reserviertheit:** Calc., Calc-s., Foll., Hell., Ign., Lyc., Mur-ac., Nat-m., Plat., Sep., Staph., Thuj.

• **verspielt:** Aids., Aloe, Bar-c., Bell., Bufo,

Cann-i., Cic., Cimic., Cocc., Con., Croc., Cypr., Elaps, Germ-met., Ign., Kola, Lac-del., Lac-leo., Lach., Med., Meny., Naja, Ox-ac., Podo., Psor., Seneg., Sumb., Tarent.

• **verstecken**

☞ Verstecken – sich – Kinder

• **Verwegenheit:** Agar., Androc., Arn., Aur., Bell., Caps., Caust., Fl-ac., Gall-ac., Gels., Lyss., Med., Mur-ac., Nat-m., Puls., Sep., Spong., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Tub.

• **verweichlichte Jungen:** Aur., Aur-m., Borx., Calc., Lyc., Med., Plat., Puls., Sil., Staph., Thuj.
(= Muttersöhnchen!)

• **Verwirrung, geistige**

•• **Erwachen, beim:** Aesc.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **verzogene, missratene Kinder:**

Am-c., Bar-c., Lyc., Mosch., Op., Par., Sulph.

☞ Verhaltensstörungen – Kindern, bei

• **Verzweiflung:** Acon., Aesc., Agar., Aloe, Alum., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Ant-t., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Aur., Bar-c., Bell., Brom., Bry., Calc., Calc-i., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-i., Canth., Carb-v., Caust., Chel., Cocc., Coff., Con., Crot-h., Crot-t., Cupr-acet., Graph., Hell., Hep., Hura, Hyos., Ign., Iod., Kali-ar., Kali-br., Kali-i., Kali-n., Lach., Laur., Lept., Lil-t., Lyc., Med., Merc., Mez., Morph., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Op., Petr., Ph-ac., Podo.,

Psor., Puls., Rhus-t., Sec., Sep., Spig., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Syph., Thuj., Tub., Valer., Verat.

•• **abwechselnd mit Hoffnung:**

Acon., Bov., Carc., Kali-c.

•• **Existenz, über seine elende, armselige:** Ars., Aur., Carc., Nat-m., Psor., Ruta, Sep., Verat.

•• **Hausaufgaben, über seine:**

Anac., Calc., Sulph.

•• **Liebeskummer durch enttäuschte Liebe:** Aur., Caust., Hyos., Ign., Nat-m.

•• **Schmerzen, bei den:** Acon., Ars., Aur., Aur-ar., Bry., Calc., Carb-v., Carc., Cham., Chin., Chinin-ar., Coff., Colch., Hyper., Ign., Lach., Lil-t., Mag-c., Mag-p., Nux-v., Stram., Verat., Verb., Vip.

•• **Todesgedanken, mit:** Aur., Stram.

• **vorlaute Kinder:** Cham., Lach.

• **vorsichtig, extrem:** Ars., Bar-c., Caust., Graph., Ign., Lyc., Sil.

• **Visionen in der Dämmerung, hat:** Berb.

• **wachsam, aufmerksam:** Ars., Calc-p., Ferr-p., Phos., Sulph.

(= Kinder, die auf jede Bewegung, Gestik, Mimik achten!) (Anmerkung von Jörg Prädell: „Bei diesen Kindern ist zu beobachten, dass sie sehr aufmerksam sind und jede Geste und Handlung der anwesenden Person verfolgen.“)

•• **Bewegung, achtet auf jede:**

Ars., Calc-p., Ferr-p., Phos.

••• **Arztes/Therapeuten/Behandlers, des:** Calc-p., Ferr-p., Phos.

•• **Essen, beobachtet alle beim:** Sulph.

• **Wachstumsstörungen:** Bar-c., Calc.,

Calc-p., Ferr., Iod., Kreos., Ph-ac., Phos., Sil.

•• **jungen Menschen, bei:** Calc-p., Kreos., Ph-ac., Phos.

•• **Säuglingen, bei:** Bar-c., Calc., Calc-p., Med., Phos., Sil.

• **Wahnideen**

☞ Wahnideen

•• **fallen, sie/er würde:** Gels.

•• **hässlich, es sei:** Ign., Kali-br., Nat-m., Phos., Sanic., Staph., Thuj., Tub.

•• **kindische Vorstellungen, älteres Kind hat das Gefühl, ein Kleinkind zu sein:** Lyc.

•• **lebendige Dinge, Tiere, Personen an den Wänden, sieht:** Bell., Cocc., Lyc., Samb.

•• **nachts:** Bac.

•• **Schutzengel, es sei ein:** Puls.

• **Wahrnehmungsstörungen:** Anh., Ars., Asar., Aur., Cann-i., Calc-p., Coff., Croc., Ferr., Hyos., Ign., Lac-c., Lach., Nux-m., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Sil., Staph., Stram., Sul-ac., Tarent., Tub., Zinc., Zinc-val.

• **Waisenkinder:** Carc., Lac-c., Mag-c., Med., Syph., Thuj., Tub.

• **Wechsel von geistig-seelischen und körperlichen Beschwerden:** Arn., Cimic., Croc., Hyos., Lac-c., Lil-t., Plat., Tarent., Tub., Valer.

• **weigert sich, die Medizin einzunehmen:** All-s., Anac., Arn., Ars., Calad., Calc., Cimic., Hydr., Hyos., Kali-p., Lach., Lyc., Stram., Tritic-vg., Tub., Verat-v., Visc.

• **Weinen:** Abel., Acon., Aeth., Agar., Alum., Ant-c., Ant-t., Apis, Arg-met., Arn., Ars., Arund., Aster., Aur., Bar-c., Bell., Borx., Brom., Bry., Calc., Calc-p., Calc-sil., Camph., Carc., Caust., Cham., Chel., Chin., Cina, Coff., Colch., Coloc., Croc.,

KINDER

Cupr., Gels., Graph., Hyos., Hyosin., Ign., Ip., Jal., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kreos., Lac-c., Lyc., Med., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Phyt., Plat., Podo., Psor., Puls., Rheum, Rhod., Rhus-t., Sacch-a., Samb., Sanic., Seneg., Sep., Sil., Stann., Staph., Stram., Sulph., Syph., Thuj., Tub., Zinc.

☞ Weinen – Kleinigkeiten, über – Kinder bei der geringsten Sorge

•• **angesprochen, wenn:** Ign., Iod., Med., Nat-m., Plat., Sil., Staph., Thuj., Tub.

•• **Angst, bei:** Am-c., Calc., Graph., Lyc., Nat-m., Phos., Sulph.

•• **Berührung, bei:** Ant-c., Ant-t., Cham., Cina, Sil., Stram.

•• **Depression, Schwermut, Traurigkeit, bei:** Abrot., Ars., Calc., Caust., Lach., Med., Rhus-t., Stram., Sulph.

•• **Ermahnungen, wegen:** Bell., Calc., Carc., Chin., Ign., Kali-c., Lyc., Nat-m., Nit-ac., Plat., Staph.

•• **Erwachen, beim morgendlichen:** Cic., Lyc., Mag-c., Nat-m., Phos., Puls., Stram.

•• **Essen, beim:** Bell., Lac-ac., Staph.

•• **Fehlern, bei:** Carc., Nat-m., Staph.

(= Fehler sind unerträglich aufgrund hoher innerer Ansprüche!)

•• **Freunde trifft, wenn man:** Aur.

•• **freundlich mit ihm spricht, selbst wenn man:** Ant-c., Calc-p., Cham., Cina, Ign., Iod., Lyc., Med., Nat-m., Staph., Sil., Thuj.

•• **Geburt, seit der:** Acon., Bell., Carc., Cham., Coff., Lyc., Med., Sul-ac., Syph., Thuj.

(= von Geburt an!)

•• **getragen werden, nur ruhig beim:** Cham., Cina

•• **hysterisches:** Ars., Coff., Ign., Kali-p., Nat-m., Sumb., Tarent., Verat-v.

•• **Kleinigkeiten, beim geringsten Verdruss oder bei geringster Unannehmlichkeit:** Arg-n., Caust.,

Ign., Lyc., Nat-m., Nit-ac., Puls., Sep., Sil., Tub.

•• **Kopfschmerzen, bei:** Ars., Bry., Coff., Coloc., Kreos., Lyss., Nat-m., Phos., Plat., Puls., Sep.

•• **krank, wenn:** Aeth.

•• **Mitleid zeigt, erst dann, wenn man mit ihm:** Ign., Nat-m.

•• **mitleiderregend:** Puls.

☞ Weinen – mitleiderregend

•• **müde, wenn:** Phos., Puls., Sulph.

•• **nachts:** Arund., Borx., Calc., Calc-s., Jal., Kali-c., Kreos., Lac-c., Lach., Lyc., Mag-c., Merc., Nat-m., Nux-v., Phyt., Psor., Puls., Rheum, Sil., Stram., Thuj.

••• **Urinieren amel.:** Thuj.

••• **werfen sich die ganze Nacht umher:** Ars., Merc., Psor., Rheum

•• **ruhig, nur wenn das Kind getragen wird, ist es:** Ars., Cham., Cina, Lyc.

•• **Säuglingen, bei:** Acon., Ant-t., Ars., Bell., Borx., Calc., Camph., Carc., Caust., Cham., Chin., Coff., Hyos., Ign., Ip., Jal., Kali-c., Lyc., Nit-ac., Op., Psor., Puls., Rheum, Rhod., Seneg., Sil., Syph., Tarent., Thuj.

••• **Geburt**

•••• **unmittelbar nach:** Acon., Syph.

•••• **von Geburt an:** Acon., Carc., Cham., Syph.

•• **Schreien, mit:** Apis, Ars., Calc., Calc-p., Cham., Cina, Hyos., Ign., Ip., Nat-m., Nux-m., Puls.

(kann nicht beruhigt werden!)

•• **schwierige Zahnung, durch:**

Calc-p., Cham., Phyt.

•• **Sorge, bei der geringsten:**

Caust., Lyc., Nat-m., Nit-ac., Tub.

(Anmerkung: Nach Dr. Künzli ist diese Rubrik therapeutisch wesentlich und führt häufig zur Mittelwahl oder grenzt diese doch wesentlich ein!)

☞ Angst

Sorgen, voller

Weinen – Kindern, bei

•• **ständig:** Ant-t., Ip., Syph., Thuj.

••• **Kindern, bei:** Ant-t., Ip.

••• **Neugeborenen, bei:** Syph., Thuj.

•• **still:** Sep.

•• **Sympathie, Mitgefühl, aus:**

Caust., Med.

•• **Trinken an der Mutterbrust, beim:** Aeth., Borx., Lac-c.

•• **Trost oder Zuspruch, Verlangen nach:** Carc., Calc-p., Ign., Phos., Puls.

•• **weinerliche Stimmung:** Ant-c., Ars., Bell., Borx., Calc-s., Camph., Carc., Caust., Cham., Chin., Cina, Coff., Graph., Hyos., Ign., Jal., Kali-c., Lyc., Med., Nit-ac., Puls., Rheum, Seneg., Sil.

•• **weint herzerreißend wenn getragen oder gehalten:** Cina, Sil.

(= weint mitleiderregend!)

•• **Willen nicht bekommen, wenn sie ihren:** Bell., Calc., Calc-p., Cham., Cina, Ign., Phos., Tub.

•• **wimmerndes Weinen:** Ars., Aur., Bell., Calc., Canth., Caust., Cham., Chin., Cic., Cocc., Cupr., Hyos., Ign., Ip., Kreos., Merc., Nit-ac., Nux-v., Phos., Puls., Rheum, Rhus-t., Stram., Sulph., Verat., Zinc.

•• **wirft sich die ganze Nacht herum/umher:** Ars., Psor., Rheum

☞ Weinen – verweigert wird, wenn etwas

Weinen – Widerspruch, durch

Weinen – Widerstand, beim geringsten

•• **Urinieren, vor dem:** Borx., Sanic.

•• **Zahnung, durch schwierige:**

Calc-p., Cham., Phyt.

•• **zorniges:** Ant-t., Ars., Calc., Cham., Cina, Coloc., Graph., Ign., Nat-m., Nux-v., Staph., Sulph., Zinc.

• **werfen**

•• **Gegenständen nach Personen, mit:** Anac., Bell., Coloc., Calc-p., Cina, Hydr., Kreos., Staph., Thuj., Tub.

•• **mit Essen**

••• **aus Langeweile oder Überdruß:** Anac., Calc-p., Cann-i., Cupr., Tub.

••• **aus verdrießlicher Reizbarkeit:** Cann-i., Hydr., Staph., Tub.

•• **wirft sich widerspenstig auf den Boden aus Trotz oder Wut:** Cham., Cina, Cupr., Ign., Nux-v., Med., Thuj., Tub.

• **widerspenstig**

•• **Eltern, gegenüber den:** Arg-n., Calc., Caps., Carc., Gall-ac., Kali-c., Kali-p., Lyc., Psor., Sanic., Sil., Thuj., Tub.

•• **reizbar, und:** Acon., Anac., Cham., Chin., Cina, Hep., Kali-c., Lach., Nux-v., Sanic., Sil., Thuj.

• **Widerspruch**

•• **Neigung zu widersprechen:** Cina

•• **verträgt keinen Widerspruch:** Calc-p., Caps., Carc., Caust., Cham., Chin., Cina, Ferr., Fl-ac., Hep., Ign., Lyc., Med., Nux-v., Phos., Plb., Staph., Sulph., Tarent., Tub.

• **Widersprüchlichkeit**

•• **Taten widersprechen der eigentlichen Absicht:** Ign., Lil-t., Phos., Puls., Ruta, Sep., Thuj.

- **Worte widersprechen der eigentlichen Absicht:** Acon., Alum., Am-c., Caps., Chin., Ign., Lyc., Nux-m., Rhus-t., Sep.
- **Widerstreit, innerer, mit sich selbst stark ausgeprägt:** Anac., Anh., Ant-t., Arg-n., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bar-c., Cann-i., Cann-s., Carc., Cham., Cina, Crot-c., Ign., Kali-c., Lac-c., Lac-h., Lil-t., Nicc., Nux-m., Op., Plat., Sanic., Sep., Sil., Staph., Verb.
(= ein Zustand, in dem man sich selbst als Gegner gegenübersteht oder sich entgegenwirkt!)
- **Wildheit:** Canth., Carc., Cina, Med., Petr., Stram., Tub., Verat.
- **Krankheit, während:** Bell., Stram., Tub.
- **willfähige Kinder, wollen es immer allen recht machen:** Carc., Puls., Staph.
- **Wimbern, zarte:** Phos.
- **wohlerzogen**
👁 Kinder – korrekt, anständig, wohlerzogen
- **Wutanfall:** Acon., Anac., Aur., Bell., Bufo, Calc-p., Cand-a., Cham., Cina, Gall-ac., Hep., Hyos., Lach., Lyc., Med., Mosch., Nux-v., Puls., Sanic., Staph., Stram., Tarent., Thea, Thuj.
- **beabsichtigt, um andere zu verletzen:** Abrot., Anac., Chin., Gall-ac., Hep., Stram., Tub.
- **Gehässigkeit, mit:** Anac., Aur., Calc., Cupr., Hep., Lach., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Staph.
- **gehört, wenn man ihm nicht:** Cupr., Lyc., Med., Nux-v., Verat.
- **grundlos mitten im Spiel:** Cupr., Iod., Med., Tarent., Tub.
- **hysterisch, ohne ersichtlichen Grund:** Ign., Sep., Sil., Tub.

- **Kleinigkeiten, wegen:** Ars., Bar-c., Kali-m., Meph., Mez., Nat-m., Nit-ac., Phos., Sanic., Sep., Tub.
- **Kraft, mit vermehrter körperlicher:** Agar., Anac., Bell., Stram., Thea
- **lange und ausdauernd:** Agar., Bell., Calc., Stram., Tub.
- **plötzlich:** Hep., Med., Merc., Tarent., Tub.
- **Trost, Zuspruch agg.:** Calc., Cham., Cina, Ign., Nat-m., Sabal., Sep., Tub.
- **Zaghaftigkeit**
 - **gegenüber anderen Kindern:** Ars., Ars-i., Calc-p., Carc., Phos., Sil.
 - **Schule, in der:** Carc., Lyc., Nat-m., Phos., Puls., Sil., Thuj.
- **Zahnung, schwierig:** Acet-ac., Acon., Aeth., Am-c., Ant-c., Ant-t., Apis, Arn., Ars., Arund., Bell., Bism., Borx., Bry., Calc., Calc-f., Calc-p., Canth., Caust., Cham., Chlor., Cic., Cmic., Cina, Coca, Coff., Colch., Coloc., Cupr., Cypr., Dulc., Ferr., Ferr-p., Gels., Graph., Hecla, Hell., Hep., Hyos., Ign., Ip., Kali-br., Kreos., Lyc., Mag-c., Mag-p., Merc., Merc-c., Mill., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Passi., Phyt., Plat., Podo., Puls., Rheum, Rhus-t., Scut., Sec., Sep., Sil., Sol-ni., Stann., Staph., Sulph., Syph., Ter., Tub., Tub-k., Zinc.
- **Augensymptomen, mit:** Bell., Calc., Puls.
- **Beschwerden bei der Zahnung:** Acon., Cham., Coff., Mag-c., Mag-p., Nux-v., Rheum, Rhus-t., Stann., Staph.
- **Diarrhoe, mit:** Acet-ac., Acon., Aeth., Ant-c., Apis, Apoc., Ars., Arund., Bell., Benz-ac., Borx., Bry., Calc., Calc-p., Canth., Carb-v., Cham., Chin., Cina, Coff., Colch., Coloc., Corn., Cund., Cupr., Dulc., Ferr., Ferr-ar., Ferr-p., Gels., Graph., Hell., Hep., Ign., Ip., Jal., Kali-br., Kreos.,

Mag-c., Mag-p., Med., Merc., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olnd., Ph-ac., Phos., Phyt., Podo., Puls., Rheum, Sep., Sil., Sul-ac., Sulph., Zinc.

(= Durchfall!)

•• **Husten, mit:** Acon., Bell., Ferr-p., Kreos.

•• **Intertrigo, mit:** Caust., Lyc.

(lat. Wundreiben = hochrote, nässende Entzündung der Haut mit Jucken und Brennen!)

•• **Kompression des Zahnfleisches, mit:** Cic., Phyt., Podo.

(Kompression = Zusammendrückung, Verdichtung, Quetschung!)

•• **Konvulsionen, mit:** Bell., Calc., Cham., Cic., Cupr., Glon., Kali-br., Mag-p., Sol-ni., Stann.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **langsam:** Aster., Calc., Calc-f., Calc-p., Fl-ac., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Merc., Phos., Sil., Sulph., Thuji., Tub., Zinc.

•• **Milchunverträglichkeit, mit:** Aeth., Calc., Mag-m.

•• **Obstipation, allgemeiner Reizung und Kachexie, mit:** Kreos., Nux-v., Op.

(Obstipation = Verstopfung; Kachexie = Auszehrung!)

•• **saurem Körpergeruch, blassem Gesicht und Reizbarkeit, mit:** Kreos.

•• **Schlaflosigkeit, mit:** Bell., Cham., Coff., Cypr., Kreos., Passi., Scut.

•• **Schwäche, Blässe, Unruhe, muss schnell getragen werden, mit:** Ars.

•• **Speichelfluss, mit:** Borx.

•• **Weisheitszähne, Beschwerden durch Herauskommen der:** Calc., Fl-ac., Mag-c., Sil.

•• **Wurmerkrankung, mit:** Cina, Merc., Stann.

•• **zerebralen und nervösen Symptomen, mit:** Acon., Agar., Bell., Cham., Cimic., Cypr., Hell., Kali-br., Podo., Sol-ni., Ter., Zinc.

(zerebral = das Gehirn betreffend!)

••• **Erguss, mit drohendem zerebralem:** Apis, Hell., Tub., Zinc-m.

• **zart, schwächlich, kränklich, dünn:** Alum., Aur., Brom., Calc-p., Caust., Lyc., Mag-c., Mag-m., Nat-p., Phos., Psor., Sanic., Sil., Tub.

• **zeichnen, malen gern:** Am-c., Am-m., Nat-m., Sulph.

• **Zerstörungswut, destruktives Verhalten**

☞ Kinder – destruktives Verhalten, Zerstörungswut

• **Zerstreutheit:** Acon., Bac., Bar-c., Bell., Calc., Calc-p., Cham., Hell., Lach., Lyc., Nat-m., Phos., Puls., Sil., Sulph.

• **zeugen und zu haben, Verlangen, Kinder zu:** Ign., Lac-h., Nat-m., Ox-ac., Podo., Puls., Ruta, Thuji., Tritic-vg.

☞ Liebe – Kinder, liebt

• **Zittern durch**

•• **Angst, Furcht oder Schreck:** Acon., Arg-n., Ars., Asar., Aur., Calc., Cham., Cocc., Coff., Con., Gels., Glon., Ign., Lach., Mag-c., Merc., Nat-c., Op., Plat., Plb., Psor., Puls., Rhus-t., Sep., Staph., Teucr., Verat-v.

•• **Wut, Ärger oder Kränkung:** Acon., Ambr., Arg-n., Ars., Aur., Chel., Gels., Lyc., Merc., Nit-ac., Pall., Phos., Ran-b., Sep., Staph., Zinc.

• **zögern, zaudern:** Adam., Anac., Androc., Anh., Apis, Arg-n., Bamb-a., Calc., Carc., Coli., Graph., Hydrog., Kali-br., Kali-p., Lac-h., Lyc., Med., Merc., Nux-v., Ph-ac., Podo., Puls., Sil., Sulph.

• **Zorn, zornig, jähzornig:** Abrot., Acon., Anac., Ant-t., Arn., Ars., Aur., Bac., Bell., Bry., Bufo, Calc-p., Caps., Carb-v., Carc., Cham., Cina, Croc., Dros., Gall-ac., Graph., Hep., Ign., Ip., Kali-c., Lyc., Med., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Petr., Phos., Sanic., Sep., Sil., Staph., Stram., Sulph., Syph., Tarent., Thuj., Tub., Tub-k.

•• **Anfälle von Zorn besonders im Schutzbereich der Familie:** Calc-s., Cina, Croc., Cupr., Lil-t., Lyc., Nat-m., Nux-v., Psor., Tub.

•• **Anlass, ohne:** Carc.

(Anmerkung: Nach Dr. Künzli ist diese Rubrik therapeutisch wesentlich und führt häufig zur Mittelwahl oder grenzt diese doch wesentlich ein!)

•• **Atmung, mit erschwerter:** Arn.

☞ Zorn – asthmatischer Atmung, mit

•• **Ausbrüche**

••• **gewaltige:** Acon., Anac., Bell., Canth., Cham., Cupr., Hep., Hyos., Op., Stram., Stront-c., Sulph., Tub., Verat.

(mit Gewalttätigkeit!)

••• **heftige, die es bald darauf bedauert:** Aur., Coloc., Croc., Nit-ac., Nux-v., Olnd., Phos., Staph.

•• **drohen, mit reizbarem:** Bell., Hep., Stram., Tarent.

•• **grundlos:** Carc.

•• **hochgehoben, wenn:** Stram.

•• **Husten, durch:** Anac., Ant-t., Arn., Cham.

•• **Missbrauch, Misshandlung, nach:** Carc.

•• **Muttermilch, erbricht die Muttermilch durch Zorn der Mutter, Kind:** Coch., Valer.

•• **trampeln, stampfen, auf den Boden werfen, mit:** Ant-c., Calc-p.,

Cham., Cina, Cupr., Gall-ac., Hep., Ign., Lyc., Med., Thuj., Tub., Verat.

•• **Widerspruch, bei:** Aur., Aur-m., Ferr., Ign., Lyc., Nux-v., Sep., Sil., Thuj.

•• **zerstören, mit Neigung, Gegenstände zu:** Carc., Tub.

☞ Destruktivität, Zerstörungswut

•• **zornige Reizbarkeit**

••• **Entrüstung, mit, nach Vorwürfen:** Ars., Aur., Calc-p., Coloc., Ign., Lyc., Nat-c., Nat-m., Op., Pall., Staph.

••• **Widersprechen, mit ständigem:** Anac., Ars., Caust., Cham., Hep., Lach., Merc., Nux-v., Sep., Staph.

• **zudringlich, aufdringlich**

☞ Zudringlich, aufdringlich

•• **stören die Eltern im Gespräch:** Hyos.

• **Zuneigung, Zärtlichkeit**

•• **absorbiert:** Puls.

•• **verlangt:** Carc.

• **zurückgeblieben, retardiert, geistig:** Aur., Bufo, Carc., Iod., Lyc., Merc., Phos., Plb., Sil., Sulph., Tub., Zinc.

☞ Autismus

Demenz

Entwicklung, kindliche – Entwicklungsstillstand

Entwicklung, kindliche – langsam

Idiotie

Imbezillität

Kindisches Verhalten

•• **Impfung, nach:** Carc., Thuj.

•• **Verletzungen, durch**

••• **Kopfes, des:** Cic., Nat-s.

• **zurückhaltend, reserviert:** Arg-n., Aur., Hell., Ign., Lyc., Mang., Mur-ac., Nat-m., Plat., Puls., Stann.

• **Zurückkommen auf alten Ärger, Verdross, Verweilen bei unangenehmen Erlebnissen:** Arg-n., Ambr.,

Benz-ac., Calc., Cham., Chin., Cocc., Con., Nat-m., Plat., Sep., Sil., Staph.

• **Zurückweisung, zurückgesetzt, fühlt sich:** Carc., Ign., Nat-m., Plat., Puls., Sep., Staph., Thuj.

• **Zwang um Kindergarten oder Schulbesuch, Beschwerden durch:** Arg-n., Calc., Ign., Nat-m., Puls., Staph., Stram.

• **zwergenhaft:** Ambr., Aster., Bac., Bar-c., Bar-i., Bar-i., Bar-m., Borx., Bufo, Calc., Calc-p., Carbn-s., Carc., Con., Iod., Lyc., Mag-m., Med., Merc., Nat-m., Op., Ph-ac., Sec., Sil., Sulph., Syph., Thyr., Tub., Zinc.

•• **kleinwüchsig und zwergenhaft, 17-Jähriger sieht aus wie ein Kind:** Syph.

•• **körperlich und geistig:** Bar-c.

•• **kümmerliches Wachstum:** Bar-c., Med., Syph.

•• **mickrige Kinder mit beginnender tuberkulöser Erkrankung:** Calc., Calc-p., Sil., Tub.

• **zwicken:** Ars., Cham., Coff., Cina, Hyos., Lach., Med., Merc., Nat-m., Phos., Puls., Staph., Stram., Tub.

(= jemanden kurz und nicht besonders heftig kneifen, zwacken, leicht wehtun, jemandes Fleisch oder Haut an einer bestimmten Stelle zwischen den Fingern fest zusammendrücken!)

•• **Freude, vor (R):** Coff., Phos., Stram.

•• **Gefühle zu zeigen, um (R):** Nat-m.

•• **Spannung und Aggressionen loszuwerden, um (R):** Lach., Merc., Staph., Stram., Tub.

☞ Wahnideen – Nase – fasst Personen an der

• **Zyanose**

(= Blau- bis Violettfärbung der Haut und Schleimhaut meist aufgrund von Sauerstoffmangel!)

•• **Säuglinge:** Arn., Ars., Borx., Cact., Camph., Carb-v., Chin., Dig., Lach., Naja, Op., Phos., Psor., Rhus-t., Sec., Sulph.

• **Zyklothymie:** Asar., Aur., Calc., Carc., Con., Ign., Lach., Lil-t., Lyc., Nat-m., Phos., Puls., Staph., Zinc.

(= Wechsel zwischen leichter Depression und leichten manischen Phasen, instabile Stimmungslage – Gemüt wechselhaft, himmelhochjauchzend – zu Tode betäubt!)

KINDISCHES Verhalten: Acon., Aeth., Agar., Agath-a., Alco., Aloe, Alum., Ambr., Anac., Ant-c., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Aur-m-n., Bar-c., Bar-m., Bar-s., Bell., Bov., Bufo, Calad., Calc., Calc-p., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Cham., Chlol., Cic., Con., Croc., Crot-c., Cypr., Hell., Heroin., Hyos., Ign., Kali-br., Lac-ac., Lac-h., Lach., Lyc., Nat-c., Nux-m., Nux-v., Op., Par., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plb., Podo., Puls., Rhus-t., Seneg., Sep., Sil., Staph., Stram., Sulph., Thyr., Tritic-vg., Tub., Verat., Viol-o., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(= sich wie ein kleines Kind verhaltend; infantil, albern, unreif!) (Anmerkung: Kindisches Verhalten ist ein sehr häufiges Symptom, das in jedem Alter auftreten kann. Meist wird es jedoch übersehen. Das Symptom kann aus einer verzögerten, emotionalen Entwicklung entstehen oder ist einfach eine Regression auf kindliche Verhaltensweisen, Charakterzüge, Geschmäcker oder verbaler oder imitativer Ausdrucksformen von Kindern. Eltern berichten über ihre Kinder, dass sie sich wie Babys verhalten. Dieses kindische Verhalten kann aber auch bei Erwachsenen gefunden werden, die z.B. angeben, große Kinder zu sein, die bewusst Ihre Kindheitsträume verwirklichen, die wie Kinder oder mit Kindern spielen und die gleichen Vorlieben haben, z.B. Kinderbücher, Kinderprogramme, Kinder-

KINDISCHES Verhalten

spiele, Süßigkeiten etc. Das Symptom taucht häufig bei Patienten mit emotionaler Unreife auf und die Gründe dafür können vielfältig sein: Schutzbedürfnis, übersteigerte Fixierung auf Elternbilder, emotionale Instabilität, Egoismus, Eifersucht, gestörtes Problemlösungsverhalten etc.!)

☞ Albernes Benehmen

Antworten – albern

Demenz

Einfache Menschen

Frivol

Gesten, Gebärden, macht – lächerlich oder albern

Kichern

Lachen – albern

Lachen – kindisch

Lächeln – albern

Naiv, leichtgläubig

Possen, spielt

Spaßen – lächerlich oder albern

Sprache – albern

Sprache – kindisch

Sprache – Schwatzen

Ungeschicklichkeit

Wahnideen – Kind – sie/er sei ein Kind

Zurückgeblieben, retardiert, geistig

• **Alter, im:** Bar-c., Sulph.

(= bei alten Menschen!)

• **Entbindung, nach der:** Apis

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

• **Epilepsie**

(= Fallsucht, Krampfleiden!)

•• **nach:** Tab.

•• **vor:** Caust.

• **Körper wächst, und nur der:** Bar-c., Bufo

(= ausschließlich körperliches Wachstum!)

• **Naivität:** Bar-c., Bell., Bov., Stram.

KITZELIGKEIT: Ant-c., Calc-p., Caust., Graph., Ign., Kali-c., Lach., Med., Merc., Nat-m., Nit-ac.,

Phos., Sep., Sil., Sulph., Zinc.

(= ein nur leichtes Berühren des Körpers erzeugt sehr leicht und schnell einen Reflex in Form von unfreiwilligem Lachen, Schreien oder Zuckungen. Auf den sogenannten Kitzel reagieren die meisten Menschen auf die beschriebene Weise; manche Tiere durch Zucken oder Laute. Ein Patient im Zustand der Kitzeligkeit wird nicht nur körperlich, sondern auch im übertragenen Sinne sehr schnell berührt durch die leichtesten Impulse von außen und kann dieser Berührung nichts entgegensetzen, sondern reagiert mit dem Reflex des unfreiwilligen Lachens, Schreiens oder Zuckens!)

☞ Berührung, Abneigung gegen

KLAGEN, beklagt sich: Acet-ac., Acon., Alco., Aloe, Alum., Alum-p., Ambr., Anac., Ant-c., Ant-t., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Ars-met., Asaf., Aur., Aur-m., Aur-s., Bell., Bism., Borx., Bry., Bufo, Calc., Calc-p., Canth., Caps., Carc., Caust., Cham., Chin., Chinin-ar., Chlor., Cina, Cocc., Coff., Colch., Coli., Coloc., Con., Cor-r., Cori-r., Crot-h., Dig., Dulc., Ham., Hell., Hep., Heroin., Hyos., Ign., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-s., Kiss., Lac-cp., Lac-e., Lach., Lyc., Mag-p., Marb-w., Merc., Merc-c., Merc-d., Mosch., Mur-ac., Nabal., Nat-ar., Nit-ac., Nux-v., Onos., Op., Oxyg., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Prun., Psor., Puls., Rheum, Rhus-t., Ruta, Sanic., Sep., Sil., Stann., Staph., Sulph., Tab., Tarent., Thea, Tub., Verat., Verat-v., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(= trauern, beschweren, erzählen, prozessieren, Klage führen (= man möchte, dass der Umstand, über den man sich beklagt, verändert wird!)) (Def.: 1. einen Verlust bejammern; 2. Unzufriedenheit mit einer Situation äußern; 3. etwas Trauriges oder Unerfreuliches erzählen; 4. allgemeine Rechtssprache: zu Gericht bringen, vor Gericht gegen jemanden vorgehen!) (Anmerkung: Man klagt über etwas, was man ändern kann! Abgrenzung zur Rubrik „Jammern“: Man jammert

über etwas, was man nicht ändern kann, man beklagt sich über etwas, was man ändern kann!)

☞ Anklagen

Gleichgültigkeit, Apathie – klagt nicht

Jammern

Krittelig, kritteln, mäkeln

Lästig, geht auf die Nerven

Murmeln

Murren

Mürrisch

Nörgeln, krittelig

Pessimist

Quält – andere – Beschwerden, jeden mit ihren/seinen

Quengeln, quengelig

Reizbarkeit, Gereiztheit

Schmollen

Stöhnen, Ächzen, Wehklagen

Tadelsüchtig, krittelig

Traurigkeit – Klagen amel.

Unzufrieden

Weinen

• **abwechselnd mit (gellendem) Schreien:** Bufo

• **andere, über:** Coli., Hep., Ruta, Sep.

(= man möchte, dass der Umstand, über den man sich beklagt, verändert wird!)

• **Angehörige (Verwandte) und die Umgebung, über:** Merc.

• **Angst, bei:** Nux-v.

• **qualvoller Angst, Herzklopfen etc., während:** Mosch.

• **Beleidigungen, über längst vergangene:** Calc.

(= lang zurückliegende Beleidigungen!)

☞ Verweilt – vergangenen unangenehmen Ereignissen, bei

• **Delirium, bei traumatischem:** Lach.

• **droht, klagt und:** Anac., Nit-ac., Tarent.

(Anmerkung: Drohen = man zeigt die Absicht an, jemandem eine Strafe oder ein Übel zuzufügen. Dieses wird entweder getan um jemanden daran zu hindern, etwas falsch zu machen oder um ihn zu zwingen, sich in eine bestimmte Richtung zu bewe-

gen. Zuerst wird sich über einen Umstand beklagt, dann wird damit gedroht, was man tun wird, wenn dieser Zustand nicht behoben wird!)

• **Erwachen, beim:** Cina

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **Fieber, während:** Acon., Bry., Nux-v., Verat.

• **grundlos:** Kali-br.

• **Hydrozephalus, bei:** Tub.

(= sog. Wasserkopf!)

• **jämmerlich:** Ars.

• **jedem, bei:** Calc.

• **Kindern, bei:** Anac., Ant-c., Ars., Bell., Bism., Borx., Bry., Bufo, Calc-p., Caps., Caust., Cham., Cina, Coloc., Hep., Hyos., Ign., Lach., Lyc., Mag-p., Merc., Nit-ac., Nux-v., Psor., Puls., Rheum, Rhus-t., Sil., Staph., Sulph., Tab., Tarent., Tub., Verat., Zinc.

• **Kindheit, über die:** Ozone

• **kläglich, im Schlaf:** Stann.

• **Kleinigkeiten, über:** Acon., Lach.

• **Klimakterium, im:** Kali-br.

(= Wechseljahre, Menopause!)

• **Kopfschmerzen, bei:** Aur.

• **Krankheit, über ihre/seine:** Ant-t., Cham., Ham., Kali-s., Lach., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac.

• **Kränkung, über eine:** Staph.

• **Lärm, über zu viel:** Ign.

• **Magens, mit Beschwerden des:**

KLAGEN

Ars., Nux-v.

- **Menopause, während der**

☞ Klagen – Klimakterium, im

- **Metrorrhagie, bei:** Coff.

(> als 7 Tage anhaltende Blutung außerhalb der Menstruation!)

- **mitleiderregend:** Ars., Puls.

☞ Klagen – Schmerzen, über

- **Kindern, bei:** Puls.

- **Ohren, mit Schmerzen in den:** Puls.

☞ Klagen – Schmerzen, über

- **morgens**

- **Bett, im:** Prun.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

- **nachts, Schlaf, im:** Nux-v., Stann.

- **niemals, klagt:** Agri., Carc., Caust., Chin., Kali-c., Op.

☞ Gesund – sagt, sie/er sei gesund – krank ist, wenn sie/er sehr

Gleichgültigkeit, Apathie – klagt nicht

- **Obstipation und Diarrhoe, bei:**

Nux-v.

(Obstipation = Verstopfung; Diarrhoe = Durchfall!)

(= Durchfall!)

- **Peritonitis, bei:** Lyc.

(= Bauchfellentzündung!)

- **qualvoller Angst, Herzklopfen etc., während:** Mosch.

- **sagen, was ihr/ihm fehlt, ohne zu:** Mosch.

- **Schlaf, im:** Anac., Bell., Con., Ign., Nux-v.,

Op., Rheum, Stann., Sulph.

- **komatös:** Anac., Op.

- **wehleidig, kläglich:** Stann.

- **Schlaflosigkeit, und:** Coff.

- **Schmerzen, über:** Ars-h., Cham., Hep., Mosch., Nux-v., Prun., Verat.

☞ Klagen – mitleiderregend – Kindern, bei – Ohren, mit Schmerz in den

- **Erwachen, beim:** Prun., Verat.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- **Zähnen, in den:** Nux-v.

- **Schwangerschaft, während der:** Mosch.

- **Schwermut, bei:** Plat.

- **ständig, immer:** Aloe, Dulc., Nit-ac.

- **Symptome, über ihre/seine zahlreichen, Lungenentzündung, bei:** Ant-t.

- **Tag und Nacht:** Coloc.

- **Unrecht, über ein eingebildetes:** Hyos.

(= vermeintliches, angebliches, hypothetisches, vermutliches, vorgebliches!) (Anmerkung: Jemand beschwert sich über eine Ungerechtigkeit, die ihm, wie er behauptet, geschehen sei. Diese Behauptung muss aber nicht der Realität entsprechen. Der Patient kann sie sich auch nur einbilden oder die Ungerechtigkeit besteht nur in seinem Kopf!)

☞ Simuliert – krank zu sein

• **Verletzung, über eine eingebildete:** Hyos.

(= vermeintliche, angebliche, hypothetische, vermutliche, vorgebliche!) (Anmerkung: Der Patient klagt über eine hypothetische Verletzung!)

☞ Simuliert – krank zu sein

• **Verwandten und die Umgebung, über ihre/seine:** Merc.

(= Angehörige!)

• **Wangen, roten, mit:** Acon.

• **Wechseljahre, während der**

☞ Klagen – Klimakterium, im

• **Wochenbettmanie, bei:** Nux-v.

(= Puerperalmanie!)

• **Zustand, über ihren/seinen:** Bism.

KLAMMERT sich an: Acon., Agar., Ant-t., Ars., Bar-c., Bism., Borx., Camph., Carb-v., Cham., Cic., Cina, Coff., Gels., Kali-p., Lac-c., Lach., Lyc., Nux-m., Nux-v., Op., Phos., Puls., Sang., Sep., Stram.

(= versuchen, sich festzuhalten, indem man jemanden oder etwas (mit den Armen oder Beinen) fest umschließt. Sich so fest wie möglich an etwas oder an jemandem festhalten, ohne auf den Gedanken zu kommen, loszulassen!) (Anmerkung: Klammern bedeutet, dass der Patient eine direkte Verbindung zwischen sich auf der einen Seite und einer Person oder einem Objekt oder auch einem Umstand oder einer Tatsache auf der anderen Seite herstellt!) (**DD Getragen – Verlangen, getragen zu werden:** Bei dieser Rubrik geht es dem Patienten hauptsächlich um den Akt des Getragenwerdens, d.h. er ist zufrieden, wenn er von anderen in irgendeiner Form „transportiert“ wird. Bei der Rubrik „Klammert sich an“ geht es dem Patienten darum, dem anderen Menschen so nahe wie möglich zu sein. Dieses Element der Nähe finden wir bei der Rubrik „Getragen – Verlangen, getragen zu

werden“ nicht in dieser intensiven Form!)

☞ Diktatorisch

Erschreckt leicht

Furcht – fallen, zu stürzen, zu – Kind hält sich an der Mutter fest, das

Furcht – Kontrolle zu verlieren, die

Furcht – Selbstkontrolle zu verlieren, die

Gehalten – Verlangen, gehalten zu werden

Hängen, an jemanden

Klammert sich an – Dinge (S)

Klammert sich an – Personen und Situationen (S)

Klammert sich an – Versprechungen (S)

Selbstkontrolle – Verlust der Selbstkontrolle – gleich die

Selbstkontrolle verlieren, Gefühl als würde sie/er

• **Abwärtsbewegung, bei:** Borx., Sanic.

• **Angst, aus:** Stram.

• **Bediensteten, an die:** Ant-t.

• **Dinge (S):** Gels.

☞ Furcht – Kontrolle zu verlieren, die

Furcht – Selbstkontrolle zu verlieren, die

Klammert sich an – Versprechungen (S)

Selbstkontrolle – Verlust der Selbstkontrolle – gleich die

Selbstkontrolle verlieren, Gefühl als würde sie/er

• **festhalten, an anderen**

☞ Furcht – Kontrolle zu verlieren, die

Furcht – Selbstkontrolle zu verlieren, die

Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche

Bewegungen der – Greifen – Umstehenden, nach

Klammert sich an – greift nach anderen Personen

Klammert sich an – Personen oder Möbel (S)

Klammert sich an – Versprechungen (S)

Selbstkontrolle – Verlust der Selbstkontrolle – gleich die

Selbstkontrolle verlieren, Gefühl als würde sie/er

• **hält sich an anderen fest:** Agar.,

Ant-t., Ars., Camph., Lac-cp., Op., Phos., Puls.

•• **irgendwelchen herumstehen-den Personen, an:** Ant-t., Camph.

•• **Kindermädchen, Krankenschwester etc., Getragenwerden, greift nach:** Ars., Bism., Borx.,

Cupr., Cupr-acet., Gels., Puls., Stram.

•• **Personen oder Möbeln, an:**

Ant-t., Bar-c., Bism., Borx., Cina, Coff., Gels.,

KLAMMERT sich an

Phos., Puls., Stram.

••• **gehalten werden amel.:** Puls.,
Sep.

•••• **immer an der Hand der Mutter:** Ant-c., Ant-t., Ars., Bar-c.,
Bism., Borx., Cycl., Gels., Kali-c., Lach.,
Lil-t., Lyc., Phos., Puls., Sil., Staph., Stram.

•• **zornig, wütend, wenn:** Lac-cp.

• **gehalten, wenn gehalten, amel.:**
Ant-t. Ars., Aur., Bism., Bry., Calc-p., Carb-an., Coff.,
Diph., Dros., Eup-per., Gels., Glon., Iod., Kali-p.,
Lach., Lil-t., Murx., Nat-s., Nux-m., Nux-v., Phos.,
Plb., Puls., Rhus-t., Sang., Sep., Sil., Stram.,
Sul-ac., Sulph.

(Anmerkung: Kontinuierliche Unterstützung und Hilfestellung durch andere verschaffen dem Patienten Erleichterung oder eine Besserung in seinem Gemütszustand. Beim „gehalten werden“ ist die Hand des Helfenden, auch im übertragenen Sinne, oben, d.h. es handelt sich um einen passiven Vorgang aus Sicht des Patienten!)

☞ Furcht – Kontrolle zu verlieren, die
Furcht – Selbstkontrolle zu verlieren, die
Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche
Bewegungen der – Greifen – Umstehenden, nach
Klammert sich an
Klammert sich an – Dinge (S)
Klammert sich an – Festhalten, an anderen, hält sich an
anderen fest
Klammert sich an – gehalten werden, möchte
Klammert sich an – greift nach anderen Personen
Klammert sich an – Versprechungen (S)
Selbstkontrolle – Verlust der Selbstkontrolle – gleich die
Selbstkontrolle verlieren, Gefühl als würde sie/er

• **gehalten werden, möchte:** Ant-t.,
Ars., Bism., Coff., Diph., Dulc., Gels., Germ-met.,
Iod., Kali-p., Kola, Lach., Nux-m., Nux-v., Phos.,
Plb., Puls., Rhus-t., Sacch-a., Sang., Sep., Stram.,
Sul-ac., Sulph.

(Anmerkung: Der Patient das Verlangen, in einer

bestimmten Situation so lange unterstützt zu werden, bis er alles erhalten hat, was er sich wünscht. Erst dann kann er sich bequem und wohl fühlen. Er möchte, dass man sich nur um ihn kümmert. Beim „gehalten werden“ ist die Hand des Helfenden, auch im übertragenen Sinne, oben, d.h. es handelt sich um einen passiven Vorgang aus Sicht des Patienten!)

☞ Furcht – Kontrolle zu verlieren, die
Furcht – Selbstkontrolle zu verlieren, die
Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche
Bewegungen der – Greifen – Umstehenden, nach
Hängen, an jemandem
Klammert sich an
Klammert sich an – Dinge (S)
Klammert sich an – Festhalten, an anderen, hält sich an
anderen fest
Klammert sich an – gehalten werden, möchte
Klammert sich an – greift nach anderen Personen
Klammert sich an – Personen und Situationen (S)
Klammert sich an – Versprechungen (S)
Knuddeln, Liebkosungen – Verlangen, geknuddelt,
liebkozt zu werden
Magnetisiert – Verlangen, magnetisiert zu werden
Manie – gehalten werden, möchte
Selbstkontrolle – Verlust der Selbstkontrolle – gleich die
Selbstkontrolle verlieren, Gefühl als würde sie/er

• **Gewohnte, an das:** Kali-c.

• **greift nach anderen Personen:**
Agar., Ant-t., Ars., Camph., Lac-cp., Op., Phos.,
Puls.

(Anmerkung: „Ergreifen“ oder „packen“ haben eine stärkere Bedeutung als „sich festhalten“ oder „sich anklammern“. Es geht hier über das Gefühl des Bedrängtseins hinaus, denn hier wird massiv die Freiheit der ergriffenen Person eingeschränkt. Das „Greifen“ beinhaltet die Tendenz, den anderen dominieren zu wollen, ist aber noch nicht so stark ausgeprägt wie bei der Rubrik „Diktatorisch“. Beim „Greifen“ ist die Hand des Greifenden, auch im übertragenen Sinne, oben, d.h., es handelt sich um

einen aktiven Vorgang aus Sicht des Patienten!)

☞ Diktatorisch

Furcht – Kontrolle zu verlieren, die

Furcht – Selbstkontrolle zu verlieren, die

Klammert sich an – Dinge (S)

Klammert sich an – gehalten werden, möchte

Klammert sich an – Personen oder Möbel

Klammert sich an – Personen und Situationen (S)

Klammert sich an – Versprechungen (S)

Selbstkontrolle – Verlust der Selbstkontrolle – gleich die
Selbstkontrolle verlieren, Gefühl als würde sie/er

• **greift nach der Krankenschwester, Kindermädchen etc., beim Getragenwerden:** Ars., Bism., Borx., Cupr., Cupr-acet., Gels., Puls., Stram.

•• **Angst, herunter zu fallen, und schreit, als hätte es:** Borx., Gels.

• **hält sich an anderen fest:** Agar., Ant-t., Ars., Camph., Lac-cp., Op., Phos., Puls.

☞ Furcht – Kontrolle zu verlieren, die

Furcht – Selbstkontrolle zu verlieren, die

Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche

Bewegungen der – Greifen – Umstehenden, nach

Klammert sich an – Dinge (S)

Klammert sich an – Festhalten, an anderen, hält sich an
anderen fest

Klammert sich an – gehalten werden, möchte

Klammert sich an – Personen oder Möbel

Klammert sich an – Personen und Situationen (S)

Klammert sich an – Versprechungen (S)

Selbstkontrolle – Verlust der Selbstkontrolle – gleich die
Selbstkontrolle verlieren, Gefühl als würde sie/er

• **halten, Kind will immer die Hand der Mutter halten:** Ant-c., Ant-t., Ars., Bar-c., Bism., Borx., Cycl., Gels., Kali-c., Lach., Lil-t., Lyc., Phos., Puls., Sil., Staph., Stram.

• **Kindern, bei:** Ant-t., Bar-c., Bism., Borx., Cina, Cupr., Cupr-acet., Gels., Kali-c., Lyc., Nat-m., Phos., Puls., Sanic., Sep., Sil., Stram.

☞ Erschreckt leicht – erwacht – entsetzt, erkennt

niemanden, schreit, klammert sich an die Umstehenden

Furcht – Kontrolle zu verlieren, die

Furcht – Selbstkontrolle zu verlieren, die

Klammert sich an – erwacht in Panik, erkennt niemanden, klammert sich an die Umstehenden, das Kind

Selbstkontrolle – Verlust der Selbstkontrolle – gleich die

Selbstkontrolle verlieren, Gefühl als würde sie/er

•• **Abwärtsbewegung, bei:** Borx., Sanic.

•• **erwacht in Panik, erkennt niemanden, klammert sich an die Umstehenden, das Kind:** Acon., Ars., Borx., Cham., Cina, Phos., Stram.

(Anmerkung: Bei Kindern erkennen wir diese Rubrik häufig durch die Schilderungen der Eltern und wenden sie dann 1:1 an. Aber auch – oft im übertragenen Sinne – bei Erwachsenen können wir diese Rubrik bei genauem Hinschauen erkennen, z.B. wenn ältere Menschen sich an Tragödien ihres Lebens erinnern, dabei schrecklicher Dinge bewusst werden und sich zugleich instinktiv ängstlich an ihre Mitmenschen klammern! Dieses ist eine King-Pin-Rubrik des Heilmittels Stramonium; Definition zum King-Pin-Symptom siehe unter Hinweise, S. 16, Punkt 8!)

☞ Furcht – Kontrolle zu verlieren, die

Furcht – Selbstkontrolle zu verlieren, die

Klammert sich an – gehalten werden, möchte

Klammert sich an – Personen oder Möbel

Klammert sich an – Personen und Situationen (S)

Klammert sich an – Versprechungen (S)

Schreien – Erwachen, beim

Selbstkontrolle – Verlust der Selbstkontrolle – gleich
die Selbstkontrolle verlieren, Gefühl als würde
sie/er

•• **Husten, beim:** Ant-t., Borx., Sanic.

•• **klammert sich an die Krankenschwester, wenn es getragen wird, das Kind:** Ars., Bism., Borx., Cupr., Cupr-acet., Gels., Puls., Stram.

••• **Angst, herunter zu fallen, und schreit, als hätte es:** Borx., Gels.

KLAMMERT sich an

•• **krank, wenn:** Sep.

•• **Mutter, das Kind klammert sich an die:** Ant-t., Bar-c., Bism., Borx., Gels., Kali-c., Lyc., Nat-m., Phos., Puls., Sep., Sil.

☞ Furcht – Kontrolle zu verlieren, die

Furcht – Selbstkontrolle zu verlieren, die

Klammert sich an – Dinge (S)

Klammert sich an – Personen oder Möbel

Klammert sich an – Personen und Situationen (S)

Klammert sich an – Versprechungen (S)

Mutterfixierung

Mutterkomplex

Ödipus-Komplex

Selbstkontrolle – Verlust der Selbstkontrolle – gleich die Selbstkontrolle verlieren, Gefühl als würde sie/er

••• **erschreckt, wie:** Borx.

••• **Hand der Mutter, das Kind nimmt immer die:** Ant-c., Ant-t., Ars., Bar-c., Bism., Borx., Cycl., Gels., Kali-c., Lach., Lil-t., Lyc., Phos., Puls., Sil., Staph., Stram.

☞ Furcht – Kontrolle zu verlieren, die

Furcht – Selbstkontrolle zu verlieren, die

Halten – Hand der Mutter, Kind hält ständig die

Klammert sich an – Dinge (S)

Klammert sich an – Personen oder Möbel

Klammert sich an – Personen und Situationen (S)

Selbstkontrolle – Verlust der Selbstkontrolle – gleich die Selbstkontrolle verlieren, Gefühl als würde sie/er

• **Konvulsionen, vor:** Cic., Sep.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

• **Krankenschwester, an die:** Ars., Bism., Borx., Cupr., Cupr-acet., Gels., Puls., Stram.

• **Mutter, an die (S):** Gels.

(Anmerkung: Diese Art von Klammern nannte Dr. M.L. Sehgal das „Klammern an die Mutter“, weil nur eine Mutter die Bedürfnisse ihres Kindes wirklich versteht. Der Patient im Gelsemium-Zustand klammert sich nur an seine Mutter oder an jemanden, der sich um ihn sorgt wie eine Mutter, weil nur eine

Mutter oder eine eine ähnlich sich sorgende Person ihm die notwendige Bequemlichkeit bietet!)

• **Personen oder Möbel, an:** Ant-t., Bar-c., Bism., Borx., Cina, Coff., Gels., Phos., Puls., Stram.

(Personen = Menschen; Möbel = Gegenstände!)

(Anmerkung: Sich an Menschen oder Gegenstände anklammern, indem sich an sie „gehängt“ wird. Dieses Verhalten kann aus unterschiedlichen Motiven entstehen, z.B. aus Angst, aus einem übermäßigen Vertrauen, aus Gewohnheit, aus Liebe etc. Derjenige, der das Objekt dieses Vorgangs ist, fühlt sich oftmals bedrängt. All seine Hoffnung auf etwas oder jemanden setzen, Hilfe bei jemandem suchen. Dieses Klammern oder „Anhängen“ ist wie das Kleben eines Kaugummis oder eines Aufklebers (Stickers)!) (Anmerkung: Patienten, die mehrmals am Tag anrufen und von denen man sich bedrängt fühlt!) (DD Diktatorisch: Eine sehr starke Form der Machtausübung auf andere, geht weit über das Klammern hinaus!) (DD Klammert sich an – gehalten werden, möchte: Eine mildere Form des Klammerns, wichtig für den Patienten ist hier vor allem das Spüren von Halt durch den anderen!) (DD Klammert sich an – greift nach anderen Personen: Diese Rubrik hat eine stärkere Bedeutung als die Rubrik Klammert sich an – Personen oder Möbel – hier greift der Patient nach anderen Menschen, welches noch eine aktivere, den anderen einschränkendere Tendenz aufweist!) (Anmerkung: Dieses ist eine King-Pin-Rubrik des Arzneimittels Stramonium; Definition zum King-Pin-Symptom siehe unter Hinweise, S. 16, Punkt 8!)

☞ Beharrlichkeit

Diktatorisch

Furcht – Kontrolle zu verlieren, die

Furcht – Selbstkontrolle zu verlieren, die

Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche

Bewegungen der – Greifen – Umstehenden, nach

Klammert sich an – Dinge (S)
 Klammert sich an – Festhalten, an anderen, hält sich an anderen fest
 Klammert sich an – gehalten werden, möchte
 Klammert sich an – greift nach anderen Personen
 Klammert sich an – Personen und Situationen (S)
 Klammert sich an – Versprechungen (S)
 Selbstkontrolle – Verlust der Selbstkontrolle – gleich die Selbstkontrolle verlieren, Gefühl als würde sie/er Verlassen zu sein, Gefühl

• Personen und Situationen (S):

Stram.

☞ Beharrlichkeit
 Diktatorisch
 Furcht – Kontrolle zu verlieren, die
 Furcht – Selbstkontrolle zu verlieren, die
 Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – Greifen – Umstehenden, nach
 Getragen – Verlangen, getragen zu werden
 Klammert sich an
 Klammert sich an – Dinge (S)
 Klammert sich an – Festhalten, an anderen, hält sich an anderen fest
 Klammert sich an – gehalten werden, möchte
 Klammert sich an – hält sich an anderen fest
 Klammert sich an – Personen oder Möbel, an
 Klammert sich an – Versprechungen (S)
 Selbstkontrolle – Verlust der Selbstkontrolle – gleich die Selbstkontrolle verlieren, Gefühl als würde sie/er

• Ruhelosigkeit, mit: Ars., Carb-v.

• **Verlangen, gehalten zu werden (passiv):** Ars., Cham., Gels., Kali-p., Lach., Nux-m., Nux-v., Puls., Sang., Sep., Stram.

• **Verlangen, sich festzuhalten (aktiv):** Ars., Gels., Kali-p., Lach., Nux-m., Nux-v., Phos., Puls., Sang., Sep., Stram.

• Versprechungen (S): Gels.

(Anmerkung: Wenn dem Gels.-Patienten zugesichert wird, dass der Therapeut ihm helfen kann, wird er sich an diesen Therapeuten hängen und strikt dessen Anweisungen befolgen. Er wird während der Therapie immer wieder fragen: „Sind Sie sicher, dass ich wieder gesund werde?“ oder

ähnliche Fragen stellen, die sein Verlangen nach Licht in Bezug auf das Versprechen, ihm zu helfen, befriedigt. Diese Rubrik bedeutet aber auch, dass der Patient im Gels.-Zustand immer wieder denselben Behandler aufsuchen wird, sofern ihm dieser auf seine Frage, ob er wieder gesund wird, bei der ersten Konsultation eine überzeugend positive Antwort gegeben hat, weil er sich an dieses Versprechen klammert!)

☞ Furcht – Kontrolle zu verlieren, die
 Furcht – Selbstkontrolle zu verlieren, die
 Hochgefühl – Erinnern, durch – an lang Vergangenes (S)
 Klammert sich an – Dinge (S)
 Licht – Verlangen nach
 Licht – Verlangen nach – unbedingtes, ausdrückliches (S)
 Selbstkontrolle – Verlust der Selbstkontrolle – gleich die Selbstkontrolle verlieren, Gefühl als würde sie/er
 Wille – Muskeln gehorchen dem Willen, wenn die Aufmerksamkeit stark ist (S)

• **wacht erschreckt auf, erkennt niemanden, schreit, klammert sich an die Umstehenden:** Acon., Ars., Borx., Cham., Cina, Phos., Stram.

KLARER Verstand: Acon., Adam., Arg-met., Ars-s-f., Bell., Camph., Cimic., Coca, Coff., Heroin., Hydr., Ign., Kola, Lac-h., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Nux-v., Olib-sac., Op., Ozone, Ph-ac., Phos., Pic-ac., Rad-br., Spig., Spong., Tax., Thuj., Tritic-vg., Valer, Verat-v., Viol-o.

(= ein hohes Maß an Intelligenz, Denkvermögen, Intellekt, Grips, Urteilsvermögen, Vernunft!) (Def.: Die Fähigkeit, in besonderem Maße zu verstehen, zu urteilen und zu denken!)

☞ Geisteskraft – erhöht
 Ideen, Einfälle – Reichtum an, Klarheit des Geistes

• **abwechselnd mit Schwere des Kopfes:** Murx.

• **Alkohol, trotz:** Olib-sac.

• **Frost, während:** Bell., Coff., Lach., Op.,

KLARER Verstand

Ph-ac., Phos., Spig.

(= Froststadium im Fieber!)

- **körperlicher Erschöpfung, mit:** Pic-ac.
- **Lesen amel.:** Lac-lup.
- **nachts amel.:** Lac-lup.
- **Schweiß, beim:** Coff., Lach., Op., Phos., Thuj., Valer., Viol-o.
- **Sehnsucht nach Klarheit:** Olib-sac., Rad-br.
- **versteht vergangene, mysteriöse Dinge:** Verat-v.

KLATSCHSÜCHTIG: Ars., Calc., Caust., Hyos., Lach., Lyc., Merc., Par., Stram., Verat., Verat-v.

(= ein starkes Verlangen zu plaudern, zu schwatzen, zu tratschen!) (Anmerkung: Der Patient hat die Angewohnheit, über andere Menschen zu reden und macht sich dabei in sehr großem Umfang das Leben der anderen zu Eigen!)

☞ Enthüllt Geheimnisse

Indiskretion, Taktlosigkeit

Jammern – andere, um

Neugierig

Redseligkeit, Geschwätzigkeit

Spioniert alles aus

Sprechen – Verlangen mit jemandem zu

Verleumden, Neigung zum

Zudringlich, aufdringlich

KLAUSTROPHOBIE

(= krankhafte Angst vor engen Räumen, Raumangst!)

☞ Furcht – engen Räumen, in

KLEIDUNG

(= Gesamtheit der Kleider; Bekleidung, Garderobe, Gewand, Klamotten!)

- **Kleiden, Anziehen**

•• **Abneigung gegen:** Con., Nat-m., Puls., Sulph.

••• **Traurigkeit, bei:** Con., Nat-m., Puls., Sulph.

• **auffällig, leuchtend und wild:** Lac-f.

• **beste Kleidung, trägt ihre/seine**

☞ Hochmütig, arrogant – Kleidung

• **extravagant**

☞ Extravaganz, Maßlosigkeit

• **inkorrekt, kleidet sich:** Aids.

☞ Engstirnig, beschränkt, borniert

• **konservativ:** Kali-c.

• **lächerlich anziehen, möchte sich:** Sil., Sulph.

☞ Gesten, Gebärden – Anziehen – lächerlich oder albern

Spotten – Lächerliche ziehen, will alles ins

• **luxuriöser, prächtiger Kleidung und Ausstattung, Verlangen nach:**

Aeth., Lil-t., Sulph.

• **sinnlich**

☞ Ankleiden – unanständig, kleidet sich

• **trägt geschmacklose:** Calc., Caust., Hell., Hyos., Lac-h., Lyc., Nat-m., Nux-v., Psor., Sec., Staph., Stram., Sulph., Verat.

☞ Eleganz, Anmut – keine Eleganz

Gleichgültigkeit, Apathie – Äußerlichkeiten,

Äußerliches, gegen

• **unanständig, kleidet sich:** Canth.,

Cub., Hell., Heroin., Hyos., Lyss., Med., Phos., Plat.,

Sec., Stram., Tarent., Tub., Verat.

• **Unfähigkeit, sich anzuziehen:**

Bar-c., Lac-h., Merc.

• **weiblich wie eine Frau:** Heroin.

KLEINER

☞ Größen

• **Gegenstände erscheinen**

☞ Wahnideen – klein – Dinge – erscheinen klein, Dinge

KLEINIGKEITEN, Trivialitäten

(= Bagatellen, Nichtigkeiten, Geringfügigkeiten, Belanglosigkeiten, Unwichtigkeiten!) (Def.: Eine Kleinigkeit ist eine winzige oder unbedeutende Sache, Angelegenheit etc.)

☞ Angst – Kleinigkeiten, um

Auffahren, Zusammenfahren – Kleinigkeiten, bei

Bewusstlosigkeit – Kleinigkeiten, bei

Erregung – Kleinigkeiten, über

Erschreckt leicht – Kleinigkeiten, über

Erschöpfung, geistige – Kleinigkeiten, durch

Frivol

Furcht – Kleinigkeiten, vor

Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf Kleinigkeiten

Heftig, vehement – Kleinigkeiten, über

Heikel, pingelig

Jammern – Kleinigkeiten, über

Krittellig, kritteln, mäkeln

Kummer, Trauer – Kleinigkeiten, über

Lachen – Kleinigkeiten, über

Ordentlich

Ordnung – Verlangen nach

Präzision – Verlangen nach

Quengeln, quengelig

Reizbarkeit, Gereiztheit – Kleinigkeiten, durch

Reue – Kleinigkeiten, um

Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind

Schreien – Kleinigkeiten, über

Sorgen, voller – Kleinigkeiten, um

Tadelsüchtig, krittellig

Traurigkeit – Kleinigkeiten, um

Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen – Kleinigkeiten, in Bezug auf

Ungeduld – Kleinigkeiten, um

Verzweiflung – Kleinigkeiten, über

Weinen – Kleinigkeiten, über

Wildheit – Kleinigkeiten, über

Wildheit – Kleinigkeiten, über

Zorn – Kleinigkeiten, über

• **agg.:** Ars., Cham., Cina, Coff., Dros., Hep., Ign., Nit-ac., Nux-v., Phos., Sep., Sil., Thuj.

• **allem, hadert mit:** Agar.

• **besorgt um:** Ars.

• **wichtig, erscheinen:** Adam., Androc., Ars., Bar-c., Calc., Caust., Cham., Cocc., Con., Ferr., Ferr-p., Graph., Hep., Ign., Ip., Kali-s., Lac-del., Lac-e., Lac-lup., Lil-t., Mill., Nat-m., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Petr., Podo., Sil., Thuj., Tub., Ulm-c.

☞ Angst – Kleinigkeiten, um

Auffahren, Zusammenfahren – Kleinigkeiten, bei

Bewusstlosigkeit – Kleinigkeiten, bei

Erregung – Kleinigkeiten, über

Erschreckt leicht – Kleinigkeiten, über

Erschöpfung, geistige – Kleinigkeiten, durch

Frivol

Furcht – Kleinigkeiten, vor

Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf Kleinigkeiten

Heftig, vehement – Kleinigkeiten, über

Heikel, pingelig

Jammern – Kleinigkeiten, über

Kummer, Trauer – Kleinigkeiten, über

Lachen – Kleinigkeiten, über

Ordentlich

Ordnung – Verlangen nach

Präzision – Verlangen nach

Reizbarkeit, Gereiztheit – Kleinigkeiten, durch

Reue – Kleinigkeiten, um

Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind

Schreien – Kleinigkeiten, über

Sorgen, voller – Kleinigkeiten, um

Traurigkeit – Kleinigkeiten, um

Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen – Kleinigkeiten, in Bezug auf

Ungeduld – Kleinigkeiten, um

Verzweiflung – Kleinigkeiten, über

Weinen – Kleinigkeiten, über

Wildheit – Kleinigkeiten, über

Wildheit – Kleinigkeiten, über

Zorn – Kleinigkeiten, über

•• **abends:** Ferr-p., Lac-lup.

•• **Einzelheiten, Details, verliert sich in:** Mill.

KLEINLICH

KLEINLICH, Kleinkrämer

👁 Genau

Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf

Kleinigkeiten

Heikel, pingelig

Krittelig, kritteln, mäkeln

Nörgeln, krittelig

Ordentlich

Ordnung – Verlangen nach

Präzision – Verlangen nach

Quengeln, quengelig

Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind

Tadelsüchtig, krittelig

KLEPTOMANIE: Absin., Aran., Ars., Art-v., Bell., Bry., Calc., Carb-v., Carc., Caust., Cench., Cic., Cur., Heroin., Hyos., Kali-br., Kali-c., Lach., Lyc., Mag-m., Mand., Med., Morph., Nat-m., Nux-v., Op., Oxyt., Plat., Puls., Sep., Sil., Staph., Stram., Sulph., Syph., Tarent., Thuj.

(= pathologische, zwanghafte Stehlsucht; innerer Zwang, der jemand dazu bringt, immer wieder zu stehlen!)

• **aufzufallen, um:** Puls.

• **geht in der Suche nach etwas um das Haus herum:** Staph.

• **Geld, stiehlt:** Art-v., Calc., Cur., Heroin., Morph., Nux-v., Op., Puls., Tarent.

•• **Not, ohne:** Art-v., Cur., Nux-v., Tarent.

• **Knaben mit Epilepsie, bei einem:** Art-v.

(= Fallsucht, Krampfleiden!)

• **Manie zu stehlen:** Op., Stram.

• **sucht nach etwas, weiß aber nicht was, und wenn sie/er durch einen Gegenstand angezogen wird, steckt sie/er ihn in ihre/seine Tasche oder versteckt ihn im Mantel:** Staph.

• **Süßigkeiten, Schleckereien, etwas zu naschen, stiehlt:** Mag-c., Mag-m., Nat-c.

KLETTERN

(= bergsteigen, hochhangeln, erklimmen, hinaufsteigen, emporsteigen; zu einem hochgelegenen Ort hinaufsteigen oder heruntersteigen; im übertragenen Sinne: mehr werden, zunehmen!)

• **Verlangen zu:** Bell., Choc., Cic., Hyos., Sep., Stram.

•• **Mauern, auf, Wänden, an:** Choc.

••• **klettert auf Mauern im Delirium:** Bell., Cic.

•••• **Konvulsionen, vor:** Cic.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

KLIMAKTERIUM

(= Wechseljahre, Menopause!) (Def.: Das Klimakterium (griech. klimaktér „Stufenleiter, kritischer Zeitpunkt im Leben“) bezeichnet bei der Frau die Jahre der hormonellen Umstellung vor und nach der Menopause mit dem Übergang von der reproduktiven zur postmenopausalen Phase. Diesen Zeitabschnitt bezeichnet man trivial auch als Wechseljahre. Das Klimakterium ist wie die Pubertät ein natürlicher Abschnitt im Leben einer Frau und keine Krankheit. Es bedarf in der Regel keiner Behandlung, solange keine starken Beschwerden auftreten, die durch die hormonelle Umstellung verursacht werden. Bei manchen Frauen beginnt bereits mit 40 Jahren das Klimakterium (Durchschnitt 45-55), bei anderen erst Mitte 50. Mit 58 Jahren haben die meisten Frauen die Wechseljahre hinter sich. Wenn die Eierstöcke operativ entfernt werden, setzt das Klimakterium unmittelbar ein.

Das Klimakterium führt häufig zu Schwankungen im Menstruationszyklus: Die Blutungen werden stärker oder schwächer, die Abstände dazwischen kleiner oder größer, es kann zu Abständen von einigen Monaten kommen, bis die Blutung dann aufhört. Damit ist die Fruchtbarkeit der Frau beendet. Die wichtigste hormonelle Änderung ist der Rückgang des Östrogens, das in den Eierstöcken gebildet wird und den Menstruationszyklus regelt. Beim Einsetzen des Klimakteriums sinkt der Östrogenspiegel drastisch. Die zahlreichen Beschwerden, die während des Klimakteriums auftreten können, können unter dem Begriff „klimakterisches Syndrom“ zusammengefasst werden. Die häufigsten Beschwerden während der Wechseljahre sind Hitzewallungen, Schweißausbrüche, Libidomangel, eine Atrophie der Scheidenhaut mit entsprechender Trockenheit, was zu Schmerzen beim Geschlechtsverkehr, zu Scheidenentzündung und zu Blutungen führen kann. Insbesondere die nächtlichen Wallungen und Schweißausbrüche können zu Schlafstörungen führen, die wiederum psychische Veränderungen zur Folge haben können. Weitere Beschwerden, die während der Wechseljahre auftreten können, sind Schwindel, vermehrte Ermüdbarkeit, Antriebslosigkeit, Palpitationen, Reizbarkeit, Aggressivität, Nervosität, erhöhte psychische Vulnerabilität, Stimmungsschwankungen bis hin zu Depressionen, Verminderung des Selbstwertgefühls, Gedächtnisstörungen, Konzentrationschwäche, Harninkontinenz, Harnröhrenentzündung, Blasenentzündung, Verstopfung, Durchfall, trockene Haut, trockene Schleimhäute von Mund, Augen und Nase, Herzbeschwerden, Gewichtszunahme, Gelenk- und Muskelschmerzen, Haarausfall am Kopf und verstärkter Haarwuchs im Gesicht, verlängerte Menstruation (bis zu vier Wochen). Viele dieser Beschwerden verschwinden nach dem

Klimakterium wieder.)

• **agg.:** Acon., Aml-ns., Arg-n., Ars., Cimic., Coff., Glon., Ign., Kali-br., Lach., Lil-t., Puls., Sep., Tab., Ther., Valer., Verat., Zinc.

• **Gemütsbeschwerden im:** Acon., Aloe, Aml-ns., Amyg., Anac., Androc., Arg-met., Arg-n., Ars., Aster., Aur., Aur-m., Buth-a., Calc., Caps., Caul., Cimic., Coff., Con., Croc., Crot-h., Cycl., Ferr., Ferr-p., Foll., Glon., Graph., Ign., Kali-bi., Kali-br., Lach., Lil-t., Lyc., Murx., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Ol-an., Phos., Phys., Plat., Plb., Psor., Puls., Rhus-t., Sabin., Sang., Sep., Sil., Stront-c., Sul-ac., Sulph., Tab., Ther., Ust., Valer., Verat., Xan., Zinc.

• **nie wieder gesund seit dem Einsetzen der Wechseljahre:** Graph., Kreos., Lach., Puls., Sep.

• **verfrüht, zu früh:** Absin.

KLUG

👁 Intelligent

KNABBERN

(= kleine, mundgerechte Teile von einem in der Regel harten Nahrungsstück oder ähnlichen Gegenständen abbeißen, essen, daran nagen!)

• **Verlangen zu:** Aeth., Ars., Bar-c., Chin., Hyos., Ip., Lyc., Mag-c., Mag-m., Nat-c., Nat-m., Psor., Sil.

(Anmerkung: Diese Rubrik finden wir als objektiv wahrnehmbares Symptom häufig bei Kindern, die z.B. an ihrem Handrücken nagen oder auch direkt ein Bedürfnis zeigen, an harten Lebensmitteln zu knabbern! In diesen Fällen erkennt man diese Rubrik sehr leicht und kann sie direkt 1:1 anwenden. Je älter der Mensch wird, desto indirekter kann sich dieses „Knabberverlangen“ in allen möglichen Lebensbereichen des Patienten auch im übertragenen Sinne manifestieren, z.B. in der Form des

KNABBERN

„Knabberns“ an Problemen, Situationen, sonstigen Umständen; der Vorliebe für „das Knacken harter Nüsse“ wie schwierige Kreuzworträtsel und andere Denkaufgaben etc. Natürlich gibt es auch bei Erwachsenen die direkte Wahrnehmung des Knabberns, sodass diese Rubrik in diesen Fällen ebenfalls 1:1 umsetzbar sein kann!)

☞ Anzugreifen – Verlangen, andere

Beißen

Beißen – Finger, beißt

Beißen – Gegenstände

Beißen – Nägel

Beißen – Nägel – Kindern, bei

Beißen – Zehennägel

Heftig, vehement

Idiotie – Beißen, Verlangen zu

Raserei, Tobsucht, Wut – Beißen, mit

Wahnideen – Hunde – sie/er sei ein Hund – knurrt und bellt

Wahnideen – Tiere

KNICKERIG

👁 Geiz, Habsucht

KNIEENDE Position

☞ Beten

• **agg.:** Cocc., Mag-c., Sep.

• **amel.:** Aesc., Euph.

• **kniet und betet:** Ars., Aur., Euph., Nat-s., Stram., Verat.

• **schwierig:** Tarent.

KNUDELN, Liebkosen

(= drücken, kuscheln, umarmen!) (Def.: Knuddeln bedeutet etwas oder jemanden kräftig aber liebevoll an sich drücken und kuscheln. Im Jiddischen ist „Mein (lieber) Knödel“ („Majn Knejdel“) ein Kosenamen für ein Kind; möglicherweise hängt knuddeln damit zusammen!)

• **Verlangen, geknuddelt, liebkost**

zu werden: Sacch-a.

☞ Gehalten – Verlangen, gehalten zu werden

Magnetisiert – amel.

Magnetisiert – Verlangen magnetisiert zu werden

KNURREN: Alum., Anac., Ars., Bell., Hell., Hyos., Lyc., Lyss., Mag-m., Phos., Stram.

(Wortbedeutungen: 1. ein dumpf vibrierendes Geräusch der Feindseligkeit erzeugen, z.B. das Knurren eines Hundes; 2. ein Geräusch des Magens als Anzeichen für Hunger; 3. im übertragenen Sinne: mürrisch sprechen, etwas unfreundlich äußern!)

• **Schlaf, im:** Lyc., Stram.

• **wie ein Hund**

👁 Bellen, bellende Geräusche, macht

Knurren

KOITUS

(= Beischlaf, Geschlechtsakt, Geschlechtsverkehr, Sexualakt; Gegenteil von Enthaltsamkeit) (Def.: Koitus (von lat.: coitus = das Zusammengehen, das Zusammenkommen, die Vereinigung) bezeichnet den intimen Sexualverkehr zwischen zwei Personen, besonders die genitale Vereinigung eines Mannes mit einer Frau!) (Anmerkung: Koitus in diesem Sinne ist nach der seghal-typischen Betrachtungsweise der Rubriken natürlich weiter zu fassen als der reine Akt des Geschlechtsverkehrs zwischen Frau und Mann. Jegliche „Vereinigung“, jegliches Wechselspiel im zwischenmenschlichen Sinne, jede enge und unmittelbare Verbindung zwischen Menschen, jedes aktive Zusammengehen oder Zusammenkommen ist unter dem Begriff „Koitus“ zu verstehen!)

• **amel.:** Tarent.

• **nach Koitus agg.:** Bov., Calc., Dig., Mez., Nat-m., Petr., Ph-ac., Sel., Sep., Sil., Staph., Thuj. (Koitus = Geschlechtsverkehr!)

• **schmerzhafter Koitus**

•• **Männern, bei:** Arg-n., Borx., Calc., Ferr., Kali-c., Kreos., Nat-m., Plat., Sep., Sulph.

•• **Frauen, bei:** Alumn., Apis, Arg-n., Bell., Berb., Borx., Calc., Calc-p., Coff., Ferr., Ferr-p., Hep., Hydr., Ign., Kali-bi., Kali-c., Kreos., Lyc., Lyss., Merc., Nat-m., Plat., Rhus-t., Sabin., Sep., Sil., Staph., Sulph., Thuj.

••• **Trockenheit, durch:** Ferr., Nat-m., Sep.

KOKETT

(= *eitel, gefallsüchtig, selbstgefällig; betörend, verlockend; affektiert, aufgesetzt, blasiert!*) (Wortbedeutungen: 1. im Sinne von darauf bedacht sein, anderen zu gefallen; 2. im Sinne von verführerisch; 3. im Sinne eines Geprägtseins von einem gekünstelten, affektierten Verhalten!)

• **allzu:** Ambr., Bell., Calc-f., Calc-s., Lac-leo., Lach., Lyc., Nux-v., Phos., Plat., Puls., Succ., Sulph., Tax., Verat.

(= *übermäßig!*)

(Anmerkung: Der Patient ist in spielerischer Art und Weise darauf bedacht, anderen (d.h. i.d.R. dem anderen Geschlecht!) zu gefallen, ohne ein Gefühl von Scham, Schuld oder etwa ernsthaften Heiratsabsichten etc. zu haben. Dieses Verhalten zeigt er im übertriebenen Maße und sehr häufig im Umgang mit seinen Mitmenschen und geht dabei über die Grenzen seiner wirklichen Bedürfnisse hinaus!) (Anmerkung: Beispielsweise eine Frau, die ohne ernste Absichten die Aufmerksamkeit und Bewunderung von Männern zu erlangen sucht oder ein entsprechendes Verhalten eines Mannes gegenüber einer Frau!)

☞ Ankleiden, Anziehen – unanständig, kleidet sich

Delirium – erotisch

Gleichgültigkeit, Apathie – Entblößung ihres/seines Körpers, gegen die

Hysterie – lasziv

Lasziv, lüstern

Licht – Verlangen nach

Moralisches Empfinden, Mangel an

Nackt sein, möchte

Nymphomanie

Phantasien – lasziv

Reisen – Verlangen zu

Satyriasis

Schamlos

Unanständig, unzüchtig

Unzüchtig, obszön

Vornehm, exklusiv – zu

Zügellosigkeit, sexuelle Ausschweifung

•• **Kindern, bei:** Ambr., Bell., Calc-f., Lach., Phos., Plat., Puls., Sulph., Verat.

(z.B. *achtet das Kind sehr bewusst auf seine äußere Erscheinung!*)

• **genug, nicht:** Bell., Lyc., Puls., Staph., Sulph.

(= *nicht genügend!*)

☞ Angesprochen zu werden – Abneigung

Bittet – nichts, um

Delirium – scheu, versteckt sich

Fliehen, versucht zu

Geheimnistuerisch, verschlossen

Gesellschaft – Abneigung gegen

Gleichgültigkeit, Apathie

Hemmungen

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Schüchternheit, Zaghaftigkeit – schamhaft

Schweigsam

Selbstbetrachtung

Stilles Wesen

Verstecken – Gegenstände

Verstecken – Gegenstände – Milde umschaltet, indem sie/er auf (S)

Verstecken – sich

Zurückhaltend, reserviert

KOMA: Absin., Acon., Aeth., Aether, Agn., Ail., Alco., Alum., Am-c., Am-caust., Ambr., Amyg., Anac., Ant-t., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Atro., Bapt.,

K

KOMA

Bar-c., Bell., Benz-ac., Bov., Brom., Bry., Bufo, Cact., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-v., Carbn-h., Carbn-o., Carbn-s., Caust., Cencl., Cham., Chel., Chen-a., Chin., Chlöl., Chlor., Cic., Cocc., Colch., Con., Cori-r., Crot-h., Cupr., Cupr-acet., Cupr-ar., Cur., Dat-m., Dig., Dulc., Gels., Glon., Guaj., Hell., Hep., Heroin., Hydr-ac., Hyos., Hyosin., Ign., Ip., Juni-v., Kali-br., Kali-c., Lach., Lat-m., Laur., Led., Lil-t., Lyc., Mag-c., Manc., Merc., Merc-c., Merl., Mez., Morph., Mosch., Mur-ac., Naja, Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Oena., Olnd., Op., Oxyg., Ph-ac., Phos., Phyt., Plat., Plb., Puls., Pyrog., Ran-b., Rheum, Rhod., Rhus-t., Ruta, Sec., Sel., Sep., Sil., Sol-ni., Spig., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Tab., Tanac., Tarax., Tax., Ter., Thuj., Tub., Valer., Verat., Verat-v., Viol-o., Vip., Zinc.

(= tiefe Bewusstlosigkeit, Ohnmacht!) (Def.: In der Medizin ist ein voll ausgeprägtes Koma (griech. κῶμα, „tiefer Schlaf“) die schwerste Form einer quantitativen Bewusstseinsstörung. In diesem Zustand kann das Individuum auch durch starke äußere Stimuli wie wiederholte Schmerzreize nicht geweckt werden. Das Koma ist somit ein Symptom (Krankheitszeichen) und keine Krankheit. In der internationalen Klassifikation der Gesundheitsstörungen (ICD-10) wurde es daher in die Rubrik „R“ (Symptome und Befunde) eingeordnet (R40.2). Das Koma ist Ausdruck einer schweren Störung der Großhirnfunktion und zumeist lebensbedrohend. Die weitere Entwicklung (Prognose) des komatösen Patienten ist von der zugrunde liegenden Erkrankung und medizinischen Versorgung abhängig!)

☞ Bewusstlosigkeit

Delirium

Stupor

• **Alkohol, durch:** Hyos.

(= alkoholisches Koma!)

• **anoxämisch**

☞ Koma – apoplektisch

• **apoplektisch:** Alco., Arn., Bell., Carbn-h., Glon., Hyos., Nux-v., Op., Oxyg., Verat-v.

(= die zugrundeliegende Ursache ist ein Schlaganfall!)

• **Asphyxie, mit:** Ant-t., Chlor., Op.

(= Atemstillstand!)

• **Atmung,**

angehaltener, unterbrochener

mit: Camph., Cupr., Cur., Hyos., Lach., Laur., Op.

•• **beschleunigter, mit:** Ant-t., Ars., Carb-v., Laur., Stram.

•• **langsamer, mit:** Op.

•• **rasseinder, mit:** Bell.

•• **röchelnder, stertoröser, mit:**

Amyg., Bell., Op., Plb.

(stertorös: lat. stertere = schnarchen!)

•• **schwieriger, mit:** Chlor., Op., Stram.

• **Augen**

•• **geschlossenen Augen, mit:**

Laur., Nux-m., Plb., Verat.

••• **ein Auge geschlossen:** Verat.

•• **glasigen Augen, mit:** Op.

•• **öffnet die Augen nur beim Schlucken:** Ter.

•• **offenen Augen, mit**

••• **halb offen:** Acon., Op.

•• **Schwellung der Augen, mit**

••• **ein Auge:** Ter.

•• **Unempfindlichkeit, Reaktionslosigkeit der Augen, mit:** Hell., Hydr-ac., Hyos., Op., Plb., Stram., Zinc.

• **Azidose, mit respiratorischer:** Op.

(Azidose = Störung des Säure-Basen-Haushaltes, pH-Wert im Blut unterhalb von 7,35; Übersäuerung!)

• **Coma vigil:** Acon., Agar., Alum., Anac., Ang., Ant-c., Ars., Bell., Bry., Camph., Cham., Chin., Cocc., Croc., Cur., Cycl., Hell., Hydr-ac.,

Hyos., Ign., Lach., Laur., Lyc., M-arct., Merc-c., Mosch., Mur-ac., Nat-m., Nux-m., Nux-v., OInd., Op., Petr., Phos., Plat., Ran-s., Rheum, Rob., Ruta, Sep., Sil., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Sulph., Teucr., Verat.

(Def.: Das Coma vigilae, auch Wachkoma, Apallisches Syndrom oder Lucid Stupor genannt, ist ein Krankheitsbild in der Neurologie, das durch schwerste Schädigung des Gehirns hervorgerufen wird. Dabei kommt es zu einem funktionellen Ausfall der gesamten Großhirnfunktion oder größerer Teile, während Funktionen von Zwischenhirn, Hirnstamm und Rückenmark erhalten bleiben. Dadurch wirken die Betroffenen wach, haben aber aller Wahrscheinlichkeit nach kein Bewusstsein und nur sehr begrenzte Möglichkeiten der Kommunikation (z. B. durch Konzepte wie die Basale Stimulation) mit ihrer Umwelt.)

☞ Bewusstlosigkeit – Coma vigilae
Koma

• **Delirium, mit:** Bapt., Bell., Cur., Hyos., Lach., Mur-ac., Op., Stram., Verat., Zinc.

☞ Delirium – Coma vigilae, mit

• **Diabetes, bei:** Alum., Ars., Carb-v., Carbn-o., Cur., Op.

(= Zuckerharnruhr, Zuckerkrankheit, Stoffwechselerkrankung, charakterisiert durch verminderte beziehungsweise fehlende Bildung von Insulin!)

• **Erbrechen, mit:** Dig., Hyosin.

• **Fieber, während:** Hyos., Sol-ni., Tub.

• **Frost, mit:** Bell., Hep.

(= Froststadium im Fieber!)

• **Gesicht**

•• **blassem Gesicht, mit:** Ant-t., Carb-ac., Plb.

•• **dunklem Gesicht, mit:** Ant-t.

•• **rotem Gesicht, mit:** Bell., Chin., Mur-ac., Op.

• **Hals, mit Rasseln im:** Bell.

• **hartnäckiger vegetativer Zustand**

☞ Koma – Coma vigilae

• **Haut, Hitze der Haut, mit:** Bell.

• **Kälte der Haut, mit:** Benz-ac., Op.

• **Kehlkopf, mit Gefühllosigkeit des:**

Carb-ac., Gels., Hyos., Lach., Plb., Sec., Stram.

• **Kiefersperre, mit:** Hydr-ac.

• **Konvulsionen, mit:** Ars., Bell., Hydr-ac., Laur., Mez., Op., Phos. Plb., Stram.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **vorangehenden Konvulsionen, mit:** Canth., Juni-v., Oena., Plb., Sec.

• **Leber, bei Beschwerden der:** Crot-h.

• **Lider, mit Herabfallen der:** Alco., Cann-i.

• **Lippen, mit bläulichen:** Ant-t.

• **Meningitis, bei**

(= Hirnhautentzündung!)

•• **eitriger Meningitis, bei:** Lyc.

•• **tuberculosa, bei Meningitis:** Tub.

• **Mund, mit Schaum vor dem:** Con.

• **Nierenversagen, bei:** Am-c., Apis, Canth., Merc-c.

• **Ohr, mit Ekchymose, hinter dem:** Arn., Led.

(Def.: Ekchymose (von altgriech. ἑκχύμωσις (ἐκ - aus, χέω - ich gieße); lat. ecchymosis) ist der medizinische Fachausdruck für eine kleinflächige, fleckenförmige Blutung der Haut!)

• **Opisthotonus, mit:** Camph., Laur., Lyc., Op.

(= Rückwärtsbeugung des Kopfes und Überstreckung der Extremitäten!)

• **Puls**

•• **fadenförmigen, mit:** Ant-t., Chlol., Colch., Lach., Sec., Stram.

- **kleinem, mit:** Bell., Stram.
- **langsamem, mit:** Benz-ac., Plb.
- **schnellem, mit:** Stram.
- **schwachem, mit:** Benz-ac.
- **unfühlbarem, mit:** Carb-ac.
- **unregelmäßigem, mit:** Bell.
- **Pupillen**
 - **erweiterten, mit:** Bell., Carb-ac., Laur., Mez.
 - **unempfindlichen, reaktionslosen, mit:** Acon., Mez.
 - **zusammengezogenen, mit:** Alco., Op.
- **Schweiß, mit:** Benz-ac.
- **Sepsis, mit:** Crot-h., Pyrog.
(= Blutvergiftung!)
- **Stuhlgang, mit unwillkürlichem:** Amyg., Laur.
- **Stupor, mit vorangehendem:** Op.
(*Stupor* = Erstarrung bei wachem Bewusstsein!)
- **tief:** Carbn-h., Op.
- **Urämie, bei:** Am-c., Bell., Carb-ac., Cupr-ar., Hell., Merc-c., Morph., Op., Verat-v.
(= terminale Niereninsuffizienz, Harnvergiftung!)

KONFLIKT

(= Zusammenstoß, Zwiespalt, Kampf, Streit!) (Def.: Von einem Konflikt (lat.: *confligare* = zusammen-treffen, aneinandergeraten, kämpfen!) spricht man in dem Fall, wenn Zielsetzungen oder Wertvorstellungen von Personen, gesellschaftlichen Gruppen, Organisationen oder Staaten miteinander unvereinbar sind. Dabei lässt sich zwischen dem Konflikt selbst, der Konfliktattitüde (z. B. Wut) und dem konkreten Konfliktverhalten (z. B. tätliche Aggression) unterscheiden. Die Konfliktforschung untersucht die Entstehung und den Verlauf von Konflikten und entwickelt Lösungsstrategien, um das Handeln in

Konflikten zu verändern bzw. die Auswirkungen eines Konfliktes begrenzen zu können.)

☞ Widerstreit mit sich selbst

• Abneigung gegen

☞ Streiten, Streitigkeiten – Abneigung gegen

• beheben, unfähig, Konflikte zu

☞ Beschwerden durch – Zorn – unterdrückten Zorn, durch Gefühle, Emotionen, Gemütsbewegungen – unterdrückte

Milde

Nachgiebigkeit

Wille – Willensschwäche

• höheren Bewusstheit und der weltlichen Existenz, zwischen der:

Hydrog., Tax.

☞ Bewusstheit, erhöhte

• innerer: Anac., Hydrog., Ign., Lil-t., Plat., Thuj.

• religiösen Idealen, Konflikt zwischen Sexualität und

☞ Religiöse Gemütsstörungen – Sexualität, Konflikt zwischen den religiösen Idealen und der

• selbst, mit sich

☞ Widerstreit mit sich selbst

• Sexualität, über die eigene: Plat., Thuj.

• Verstand und den Gefühlen, zwischen dem: Anac., Ign., Plat., Thuj.

• Willens, des

☞ Wille – widersprüchlich

Wille – zwei Willen, Gefühl, sie/er habe

KONFORMISMUS: Coc-c., Kali-bi., Kali-c.

(= Übereinstimmung, die eigenen Verhaltensweisen, Haltungen, Einstellungen bzw. Meinungen denen der Gruppenmitglieder (unaufgefordert) anpassen!) (Def.: Von Konformität oder Konformismus wird in verschiedenen Bedeutungen zu unterschiedlichen Bezügen gesprochen. Der Begriff bezeichnet die Übereinstimmung einer Person oder

manchmal auch einer Sache mit den Normen eines Kontextes. Das kann ein gesellschaftlicher, ein inhaltlicher oder ein ethischer Kontext sein. „Konformismus“ bezeichnet mit kritischem Beiklang eine Haltung, die sich im Lebensvollzug und in der Entscheidungsfindung überdurchschnittlich stark an den Normen und Meinungen der Mehrheit der Gesellschaft beziehungsweise der Bezugsgruppe orientiert. Eine Tendenz zum Konformismus kann einerseits im inneren Bedürfnis nach einem Gefühl der Zugehörigkeit und der Sehnsucht nach Integration durch Assimilation wurzeln, andererseits in äußerem Konformitätsdruck der umgebenden Gesellschaft oder der Bezugsgruppe. Der Patient verhält sich entsprechend der Konventionen, akzeptiert ohne zu fragen Gepflogenheiten, Traditionen und vorherrschende Meinungen. Der Gegensatz dazu ist Nonkonformismus oder auch Individualismus. Hierbei strebt das Individuum vergleichsweise stark eigene selbständige Entscheidungen an.)

☞ Dogmatisch

Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig
Korrekt, anständig, wohlgezogen – zu
Veränderungen – Abneigung gegen
Wahnideen – Falle zu sitzen, in der

KONFUS

(= verwirrt!)

☞ Verwirrung, geistige

KONSERVATIV

☞ Dogmatisch

Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig
Konformismus
Korrekt, anständig, wohlgezogen – zu

KONTAKT

• **ist kontaktfreudig, tritt leicht mit anderen Menschen in**

☞ Geselligkeit, ist kontaktfreudig
Gesellschaft – Verlangen nach
Sprechen – Verlangen mit jemandem zu
Verlassen zu sein, Gefühl

• Verlangen nach

☞ Gesellschaft – Verlangen nach
Sprechen – Verlangen mit jemandem zu
Verlassen zu sein, Gefühl

KONTROLLIEREN

• alles

☞ Überprüfen – zweimal oder öfter kontrollieren,
muss alles

• sich unter Kontrolle, hat

☞ Selbstkontrolle

KONVULSIONEN

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

• **nach:** Ars., Camph., Cic., Verb.

KONZENTRATION

(= Zielgerichtetheit!) (Def.: Unter Konzentration versteht man die gedankliche Sammlung und Anspannung, die Einengung der Gedankengänge auf einen Gegenstand, die zielgerichtete Lenkung (der Gedanken und Gefühle) auf eine Sache hin!)

• **Abneigung, gegen:** Bry., Calc., Gels., Kali-p., Lyc., Med., Nux-v., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plb., Sil., Staph.

• **gut, aktiv:** Agath-a., Aids., Alum., Am-c., Ambr., Anac., Androc., Anh., Arg-met., Arg-n., Ars-s-f., Asaf., Aur., Bell., Calc., Calc-f., Carb-v., Caust., Choc., Coca, Cod., Coff., Coff-t., Coli., Con., Cycl., Germ-met., Ham., Hell., Heroin., Hydrog., Hyos., Ign., Kali-p., Kali-s., Kola, Lac-h., Lac-leo., Lach., Lyc., Lyss., Merc., Nat-c., Nat-m., Neon, Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., OInd., Op., Ox-ac., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Plb., Rhus-t.,

KONZENTRATION

Sep., Sil., Spong., Staph., Stram., Sulph., Symph., Syph., Thea, Thuj., Tritic-vg., Verat., Zinc.

(= *Konzentration fällt leicht!*)

☞ Aktivität – Verlangen nach – kreativer Aktivität,

kreativer Schaffensdrang

Gedanken – schnell

Gedanken – tiefschürfend

Gedanken – überlegt, bedacht

Gedächtnis – gut, aktiv

Ideen, Einfälle – Reichtum an, Klarheit des Geistes

Phantasien – lebhaft

Pläne – macht, schmiedet viele Pläne

Schnell im Handeln

Theoretisieren

Witzig, geistreich

•• **abwechselnd mit Seelenruhe, Stille:** Choc., Olib-sac.

•• **Menses**

••• **nach:** Calc.

••• **vor:** Calc.

•• **morgens:** Androc., Ham.

•• **nachmittags agg.:** Ox-ac.

• **Mangel an:** Lac-h.

•• **agg.:** Bell., Camph., Cic., Gels., Hell.

• **schwierig:** Abrot., Acon., Adam., Aesc., Aeth., Agar., Agath-a., Agn., Aids., Ail., Alco., Alet., All-c., Allox., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-c., Am-caust., Am-m., Ambr., Anac., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Apis, Apoc., Aq-mar., Arag., Aran-ix., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Asaf., Asar., Atro., Aur., Aur-m-n., Aven., Bamb., Bapt., Bar-c., Bar-i., Bar-m., Bar-s., Bell., Berb., Bov., Brom., Bry., Bufo, Buth-a., Cact., Cadm-met., Cadm-s., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-f., Calc-p., Calc-sil., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-o., Carbn-s., Carc., Caust., Cencl., Cham., Chel., Chin., Chinin-s., Chlol., Choc., Cic., Cmic., Cina, Cinnb., Clem., Coca, Cocc., Cod., Coff., Colch., Coloc., Con., Conin., Corn., Cortico., Cortiso., Croc., Crot-c., Crot-h., Cupr., Cur.,

Cycl., Dros., Dulc., Elaps, Euphr., Fago., Ferr., Ferr-ar., Ferr-i., Ferr-p., Fl-ac., Gels., Germ-met., Gink-b., Glon., Graph., Grat., Ham., Hell., Heroin., Hipp., Hir., Hist., Hura, Hydr., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Iber., Ictod., Ign., Ind., Iod., Iris, Jug-r., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kalm., Kola, Lac-c., Lac-e., Lac-h., Lach., Lact., Laur., Lec., Led., Levo., Lil-t., Lith-c., Luna, Lyc., Lycps-v., Lyss., Mag-c., Mag-m., Mand., Mang., Med., Meli., Meph., Merc., Merc-c., Merc-i-f., Merl., Mez., Morph., Mosch., Mur-ac., Myric., Myris., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-sil., Neon, Nicc., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Ol-an., Olib-sac., Olnd., Onos., Op., Orig., Ox-ac., Oxyg., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Phys., Pic-ac., Pip-n., Plat., Plb., Plect., Plut-n., Podo., Psil., Psor., Ptel., Puls., Ran-b., Ran-s., Raph., Rauw., Rhod., Rhus-t., Rhus-v., Ruta, Sabad., Sacch-a., Sang., Sanic., Sarr., Sars., Scut., Sec., Sel., Senec., Seneg., Sep., Sil., Sin-a., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stict., Stram., Stront-c., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Sumb., Symph., Syph., Tab., Tanac., Tarax., Tarent., Tax., Tell., Ter., Ther., Thuj., Til., Tritic-vg., Tub., Ulm-c., Verat., Verb., Viol-o., Zinc., Zinc-p.

(= *Konzentration fällt schwer!*)

☞ Erschöpfung, geistige

Fehler, macht

Gedanken – Vergehen, Schwinden der Gedanken

Gedanken – wandernd, umherschweifend

Gedächtnis – Gedächtnisschwäche

Geistesabwesend

High, fühlt sich

Ideen, Einfälle – Mangel an

Langsamkeit

Legasthenie

Stumpfheit

Unaufmerksam

Verwirrung, geistige – konzentrieren, beim Versuch sich zu

Zerstreut

•• **abends:** Am-m., Gink-b., Ham., Nat-c.

••• **amel.:** Lac-h.

•• **Abneigung gegen:** Bry., Calc., Gels., Kali-p., Lyc., Med., Nux-v., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plb., Sil., Staph.

•• **Abstraktes, auf:** Med.

(= bei abstrakten Dingen!)

•• **abwechselnd mit Uterus, Schmerzen im:** Gels.

(Uterus = Gebärmutter!)

•• **Anasarka, bei:** Hell.

(= Wasseransammlung im Unterhautzellgewebe, Ödem!)

•• **Arbeit, bei der:** Hydrog., Kali-s., Plect., Sacch-a., Spong., Symph., Tritic-vg.

(= Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

••• **ständig auf ihre/seine Arbeit konzentrieren, sonst vergessen ihre/seine Hände, was sie tun, muss sich**

☞ Verwirrung, geistige – Muskeln gehorchen dem Willen nicht, sobald sie/er die Aufmerksamkeit abwendet

•• **Denken agg.:** Aeth., Calad.

•• **Essen**

••• **agg.:** Neon

••• **amel.:** Calc-f., Cina, Phos.

•• **Fahren, Autofahren, beim:** Bamb-a., Choc., Germ-met., Hydrog., Kali-p., Tritic-vg.

•• **Freien, im**

••• **amel.:** Cinnb., Hydrog., Nat-ar.

•• **Geräusche im Ohr, durch:** Kola

•• **Gespräches, während eines:** Calc-sil., Carc., Cupr., Dulc., Gink-b., Kali-s., Lyc., Med., Nux-v., Plut-n., Podo., Psil., Ruta, Sanic., Spong., Sulph., Symph., Tarent., Tax., Tritic-vg.

☞ Gespräche – agg.

•• **Hochgefühl, durch:** Hist.

•• **Kindern, bei:** Aeth., Am-c., Bar-c., Brom., Calc., Carb-v., Carc., Graph., Iod., Lach., Lyc., Med., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Sacch-a., Sil., Spong., Tarent., Zinc.

•• **Leeregefühl, beim Versuch sich zu konzentrieren:** Acon., Androc., Asar., Calad., Choc., Cocc., Gels., Gink-b., Hydrog., Ign., Kali-c., Mez., Mur-ac., Nat-m., Nit-ac., Olnd., Puls., Ran-b., Sars., Sep., Stann., Staph., Sulph., Zing.

(Anmerkung: Der Patient hat viele Gedanken und versucht sich darauf zu konzentrieren. Dann aber entsteht in ihm eine Art von Leere ohne jeglichen Gedanken und er kann z.B. in einem Gespräch nicht mehr folgen und „verliert den Faden“!)

••• **schmerzhaft, beim Versuch zu denken:** Bry., Gels.

••• **schwarz vor der Augen, wird es:** Arg-n.

•• **Lernen, beim**

☞ Konzentration – schwierig – Studieren

•• **Lesen, beim**

☞ Konzentration – schwierig – Studieren

•• **Masturbation, durch:** Aven.

(= Selbstbefriedigung!)

•• **Menses, nach den:** Calc.

•• **morgens:** Anac., Canth., Cortico., Gink-b., Kali-p., Mag-m., Nat-c., Phos., Ptel., Sumb.

•• **nachmittags:** Aids., Ang., Cham., Cimic., Dulc., Ham., Kali-s., Myris., Olib-sac., Sang.

•• **Prüfungen, bei:** Hydrog.

☞ Konzentration – schwierig – Studieren

•• **Rechnen, beim:** Aeth., Ail., Hydrog., Kola, Lac-h., Lyc., Merc., Nux-v., Psor., Ruta, Sil., Syph.

KONZENTRATION

☞ Mathematik – Unfähigkeit zur – rechnen, kann nicht

•• **reibt sich die Stirn, wenn sie/er versucht, sich zu konzentrieren:** Hell.

•• **Schreiben, beim:** Acon., Dulc., Germ-met., Gink-b., Ham., Hydrog., Kola, Mag-c., Merc., Tax.

•• **schwierige, Aufmerksamkeit, kann die Aufmerksamkeit nicht halten:** Aesc.

•• **Sprechen, beim:** Dulc., Gink-b., Kali-p., Kola, Merc-c., Nat-m., Ph-ac., Podo., Ruta, Symp.

☞ Sprache – unzusammenhängend

•• **Studieren:** Acon., Aesc., Aeth., Agar., Agath-a., Agn., Aids., Alco., Allox., Alum., Ambr., Androc., Ang., Anh., Apis, Arag., Asar., Aur-m-n., Bamb-a., Bar-c., Bar-m., Bell., Calc., Calc-f., Calc-sil., Carb-ac., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Chlol., Choc., Cimic., Coff., Conin., Corn., Dros., Fago., Ferr-i., Ferr-p., Gels., Germ-met., Ham., Hell., Hydrog., Hyos., Iod., Kali-bi., Kali-c., Kali-p., Kali-sil., Kola, Lach., Lyc., Merc., Mur-ac., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Neon, Nux-v., Olnd., Op., Ox-ac., Ozone, Phos., Pic-ac., Plut-n., Puls., Sacch-a., Scut., Sil., Sin-a., Spig., Staph., Sul-i., Sulph., Sumb., Syph., Tab., Tanac., Tax., Ter., Zinc-p.

(= Lernen, Lesen etc.)

☞ Gedanken – wandernd, umherschweifend –

Studieren, Lernen, beim

Geistesabwesend – Lesen, beim

Studieren, Lernen – schwierig, fällt schwer

Stumpfheit – Denken – lange denken, kann nicht

••• **Leere, hat ein Gefühl der:**

Acon., Androc., Asar., Calad., Choc., Cocc., Gels., Gink-b., Hydrog., Ign., Kali-c., Mez., Mur-ac., Nat-m., Nit-ac., Olnd., Puls., Ran-b., Sars., Sep., Stann., Staph., Sulph., Zing.

••• **Schwierigkeiten beim Ler-**

nen: Agar., Agn., Anac., Ars., Bar-c., Calc., Calc-p., Caust., Con., Kali-sil., Lyc., Mag-p., Nat-m., Okou., Olnd., Ph-ac., Phos., Sil.

••• **Thema, auf ein:** Cann-i.

••• **Unmöglichkeit, sich zu konzentrieren:** Aesc., Aeth., Agar., Agn., Ail., Aloe, Alum., Anac., Apis, Arag., Arg-n., Bapt., Bar-c., Bov., Cann-i., Caust., Con., Fago., Gels., Glon., Hell., Hipp., Hyos., Ign., Kali-p., Lac-c., Lil-t., Lyc., Med., Nat-c., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Op., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Sep., Sil., Sin-a., Sin-n., Staph., Sulph., Symp., Syph., Tritic-vg., Verat., Zinc.

☞ Trost – agg.

••• **unterbrochen wird, wenn sie/er:** Berb., Mez., Ulm-c.

••• **verrücktes Gefühl am Scheitel, wildes Gefühl im Kopf, mit Verwirrung der Gedanken:** Lil-t.

••• **Versuch sich zu konzentrieren, beim:** Androc., Arg-n., Asar., Choc., Gels., Hydrog., Kali-c., Mez., Nat-m., Nit-ac., Olnd., Ran-b., Staph.

•••• **dunkel vor den Augen, wird es:** Arg-n.

(= ihr/ihm wird schwarz vor den Augen!)

☞ Dunkelheit – agg.

••• **Zeichnen, beim:** Iod.

•• **unmöglich, ist:** Allox., Cadm-met., Carc., Pip-n., Plut-n., Scut., Tritic-vg.

•• **vormittags:** Ptel., Sil., Symp., Til.

KONZEPTEN

• **strukturiertes Denken, Denken in**

☞ Denken – Konzepten, in

KOPF

• **gegen Gegenstände, schlägt den**

☞ Schlagen – sich, schlägt – schlägt ihren/seinen Kopf gegen die Wand und gegen Gegenstände

KOPFMENSCH

- ☞ Gefühle, Emotionen, Gemütsbewegungen – beherrscht, vom Verstand, Intellekt

KOPROPHAGIE

(= Verzehr der Fäzes!)

- ☞ Fäzes, Kot

KÖRPERLICHE Betätigung

- **Gemütssymptome amel. durch:**

Bell., Calc., Carc., Ign., Iod., Nat-m., Rhus-t., Sep.

KÖRPERLICHE Symptome

- **abwechselnd mit**

- **Geisteskrankheit**

- ☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – abwechselnd mit – körperlichen Symptomen

- **Gemütssymptomen**

- ☞ Gemütssymptome – abwechselnd mit – körperlichen Symptomen

KORREKT, anständig, wohlerzogen

(= sich richtig, fair und angemessen verhaltend; den Benimmregeln entsprechend; moralisch integer; höflich, manierlich, gesittet, artig, schicklich, gebühlich, nett, brav, gefällig, verbindlich, bescheiden, liebenswürdig, zuvorkommend, aufmerksam, tugendhaft, gute Kinderstube, gute Erziehung; umgangssprachlich auch: vollwertig, gut!)

- ☞ Disziplin

- **zu:** Arg-met., Ars., Aur., Aur-m., Aur-s., Bar-c., Cadm-met., Calc., Caps., Cinnb., Kali-bi., Kali-c., Kali-i., Lyc., Merc., Merc-d., Merc-i-f., Nat-m., Neon, Plat., Puls., Sil., Staph., Sulph., Tell., Tub.

(= verhält sich in besonders hohem Maße den akzeptierten Standard entsprechend, korrekt und anständig!)

- ☞ Ernst

Genau

Heikel, pingelig

Konformismus

Krittellig, kritteln, mäkeln

Neue Ideen, Einfälle – Abneigung gegen

Nörgeln, krittellig

Ordentlich

Ordnung – Verlangen nach

Pflicht – zu viel Pflichtgefühl

Präzision – Verlangen nach

Quengeln, quengelig

Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind

Tadelsüchtig, krittellig

Verantwortung – ernst, nimmt ihre/seine Verantwortung zu

Veränderungen – Abneigung gegen

Vorurteile, voreingenommen, parteiisch – traditionelle Vorurteile

Wahrheit – sagt (vorbehaltlos, rücksichtslos) die reine Wahrheit

- **Kindern, bei:** Ars., Carc., Hyos., Kali-c., Nat-m., Sil., Staph., Tub.

- **übermäßig moralisch und korrekt, scheut vor allem, was vulgär und grob ist:** Plat.

KORREKT

- **sehr**

- ☞ Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf Kleinigkeiten
Überkorrekt

KORRIGIEREN

(= berichtigen, ausbessern, ändern, einen Fehler beheben, beseitigen, verbessern!)

- **Bedürfnis zum, starkes (R):** Ars.

- ☞ Bestimmtheit

Gedanken – hartnäckig

Geschäftig, betriebsam

Heikel, pingelig

Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen

Krittellig, kritteln, mäkeln

Nörgeln, krittellig

Quengeln, quengelig

K

KORRIGIEREN

Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind
Sorgsamkeit, Sorgfalt
Tadelsüchtig, krittelig
Unordnung, empfindlich gegen

KORSAKOFF–PSYCHOSE: Agar., Nux-v., Verat.
(= *Gehirnerkrankung: Syndrom aus Desorientiertheit, Gedächtnisstörungen, Konfabulationen!*)

☞ Alkoholismus

KOSMOPOLIT

(= *Weltbürger!*)

☞ Reisen

KOSTET

(= *etwas probieren, den Geschmack testen, abschmecken, auch: etwas wert sein!*)

• **schmeckt alles:** Bell.

KOT (Fäzes)

(= *Ausscheidungen des Darmes, Exkrememente, Fäkalien!*) (Def.: Fäzes ist der medizinische Ausdruck für Kot, also die meist feste Ausscheidung des Darmes von Menschen und Tieren!)

• **leckt Kuhmist, Schlamm, Speichel etc. auf:** Bufo, Hyos., Merc., Sulph.

• **schluckt die eigenen Fäzes:** Camph., Hyos., Merc., Sulph., Verat.

• **stuhlt auf den Boden:** Cupr., Hyos., Sep., Sil., Sulph.

• **uriniert und setzt überall Stuhl ab, bei Kindern:** Bufo, Sep., Sil., Sulph.

KRACH

• **Lärm zu machen, sucht, neigt dazu**

☞ Lärm, Krach – Verlangen

KRÄCHZT: Bell., Cina, Cupr., Cupr-acet.

(*Krächzen bedeutet, den Laut des Raben oder einer Krähe nachahmen; im übertragenen Sinne: mit heiserer Stimme sprechen oder singen!*)

• **Frösche, wie:** Cupr., Cupr-acet.

• **Schlaf, im:** Bell.

KRÄHEN

(= *den typischen Tierlaut einer Krähe oder eines Hahnes nachahmen!*)

• **wie ein Hahn, vor jedem Anfall von Schlafwandeln:** Lyss.

KRALLT

• **das Gesicht des Vaters:** Stram.

KRANK

• **Gefühl sie/er sei**

☞ Wahnideen – krank – sein, krank zu

KRANKENPFLEGE

• **agg.:** Abrot., Acon., Agn., Ant-t., Ars., Bell., Borx., Bry., Calc., Calc-p., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Cina, Cocc., Con., Crot-h., Dulc., Ferr., Ign., Iod., Ip., Kali-c., Lac-c., Lach., Lyc., Merc., Mill., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Olnd., Ph-ac., Phel., Phos., Phyt., Puls., Rheum, Rhus-t., Samb., Sel., Sep., Sil., Spig., Squil., Stann., Staph., Stram., Sulph., Zinc.

• **Anämie und Schwäche, bei:** Acet-ac., Calc-p., Carb-an., Carc., Chin., Ph-ac.

(*Anämie = sog. Blutarmut!*)

• **Beschwerden durch Krankenpflege:** Abrot., Acon., Agn., Ant-t., Ars., Bell., Borx., Bry., Calc., Calc-p., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Cina, Cocc., Con., Crot-h., Dulc., Ferr., Ign., Iod., Ip., Kali-c.,

Lac-c., Lach., Lyc., Merc., Mill., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., OInd., Ph-ac., Phel., Phos., Phyt., Puls., Rheum, Rhus-t., Samb., Sel., Sep., Sil., Spig., Squil., Stann., Staph., Stram., Sulph., Zinc.

•• **lang anhaltend:** Acet-ac., Calc-p., Carb-an., Carc., Cocc., Ph-ac.

•• **Nachtwache bei Kranken:** Carb-v., Cocc., Nux-v., Puls.

•• **Schwäche durch Krankenpflege:** Carc., Cimic., Cocc., Gels., Nit-ac., OInd., Ph-ac., Zinc.

KRANKHEITSERREGERN

(Def.: Krankheitserreger sind Stoffe oder Organismen, die in anderen Organismen gesundheitsschädigende Abläufe verursachen. Man ordnet ihnen in der Medizin die Eigenschaft der Pathogenität zu. Krankheitserreger können Bakterien, Protisten, Pilze, Parasiten, Viroide, Viren, Algen oder Prionen sein.)

• **Angst vor:** Ars.

KRÄNKUNG, Demütigung: Acon., Agath-a., All-c., Aloe, Alum., Am-m., Ambr., Anac., Apoc., Arg-n., Ars., Aur., Aur-m., Aur-m-n., Bar-s., Bell., Bry., Calc., Camph., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chin., Chin-b., Cocc., Coff., Coloc., Con., Cur., Cycl., Form., Gels., Graph., Grat., Ham., Hell., Ign., Ip., Kali-br., Lac-c., Lach., Lyc., Lyss., Mand., Merc., Mur-ac., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Oxyg., Pall., Petr., Ph-ac., Phel., Phos., Plat., Plut-n., Podo., Puls., Ran-b., Rhod., Rhus-g., Rhus-t., Sacch-a., Seneg., Sep., Sil., Staph., Stram., Sulph., Symph., Verat., Zinc.

(Def.: 1. Kränkung ist die Verletzung eines anderen Menschen in seiner Ehre, in seinen Gefühlen, insbesondere seinem Selbstbewusstsein. 2. Demütigung ist die den Selbstwert, die Würde und den Stolz angreifende beschämende und verächtliche Behand-

lung eines Anderen, oft auch im Beisein oder vor den Augen anderer Personen. Demütigung kann neben dem Ausdruck einer gezielten Aggression auch die begleitende Empfindung eines Scheiterns oder einer Niederlage sein.)

☞ Beschwerden durch – Ehre, verletzte
Beschwerden durch – Grobheit anderer
Beschwerden durch – Tadel
Beschwerden durch – Verachtung, verachtet zu werden
Demütigung – Gefühl von
Entrüstung, Empörung
Geisteskrankheit, Wahnsinn – düstere
Geisteskrankheit mit Verzweiflung und
Lebensüberdruß – Furcht vor Kränkung oder Verlust
der Stellung, durch
Geisteskrankheit, Wahnsinn – Kränkung,
Demütigung – durch
Hass
Hochmütig, arrogant
Stumpfheit – Kränkung, nach
Weinen – Kränkung, nach

• Beschwerden durch

☞ Beschwerden durch – Kränkung, Demütigung

• **Bestrafung, durch:** Anac., Carc., Cham., Cocc., Ign., Lyc., Staph., Tarent.

• **Entrüstung, Empörung, mit:** Cocc., Coloc., Ign., Staph.

• **Gemütsbeschwerden durch:** Anac., Apoc., Aur., Bell., Coloc., Con., Cur., Ign., Lach., Lyc., Lyss., Nat-m., Nux-v., Pall., Plat., Puls., Ran-b., Staph., Verat., Zinc.

• **körperliche Beschwerden durch:** Anac., Apoc., Aur., Bell., Coloc., Con., Cur., Ign., Lach., Lyc., Lyss., Nat-m., Nux-v., Pall., Plat., Puls., Ran-b., Staph., Verat., Zinc.

• **nachmittags, 15 – 16 Uhr:** Rhus-g.

• **schmerzhaftes Gefühl von Kränkung, Demütigung:** Chin-b., Coloc., Staph.

• sexuelle

☞ Beschwerden durch – Missbrauch, Misshandlung, nach
– sexuellem Missbrauch, nach

KRÄNKUNG

- **sexuellen Missbrauch, nach**

☞ Beschwerden durch – Missbrauch, sexuellen

- **Träume von Kränkung, abends:**

Asar.

- **Verdruss, mit**

☞ Beschwerden durch – Kränkung, Demütigung

- **Weinen infolge von Demütigung:**

Carc.

- **Zorn, mit:** Carc., Coloc., Heroin., Mang., Staph.

KRATZT mit den Händen: Ant-c., Arn., Arum-t., Bell., Calc., Canth., Cham., Cina, Cupr., Heroin., Hyos., Marb-w., Psor., Sars., Squil., Stram., Tarent., Tritic-vg.

(Def.: Kratzen = jemandem oder an etwas mit den Fingernägeln, Krallen oder ähnlichen spitzen, scharfen Dingen, die dazu geeignet sind, einen Abrieb zu verursachen, schaben, ritzen beziehungsweise ein Gegenstand selbst scheuert, schabt, löst mechanische oder akustische Reize aus!)

☞ Manie – kratzt sich

Schlagen – Knabe zerkratzt das Gesicht des Vaters

- **Delirium, im:** Bell.

- **Gesicht, im, Eltern, der:** Cupr.

- **jeden, der sich einmischt:** Hyos., Stram.

- **Kalk von den Wänden, kratzt:** Arn., Canth., Cham., Stram.

- **Schmerzen, vor:** Arn., Canth.

- **Kind, Erwachen, beim:** Calc.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger

widriger Umstände!)

- **Koitus, beim:** Heroin.

(= Geschlechtsverkehr!)

- **Kopf, Erwachen, beim**

(Def. von „Erwachen“ siehe unter der Rubrik „Kratzt mit den Händen – Kind – Erwachen“!)

- **kratzt sich das Kind am:** Calc.

- **Ohren, hinter den**

- **agg.:** Calc.

- **Raserei, bei:** Marb-w.

- **sich selbst:** Arum-t., Psor.

- **Verlangen zu kratzen:** Arn., Psor.

- **Wänden, kratzt den Kalk von den:**

Arn., Canth., Cham., Stram.

- **Schmerzen, vor:** Arn., Canth.

- **wund, kratzt sich:** Alum., Arum-t., Fago., Psor.

KREATIV, Kreativität

(= Fähigkeit zu neuen, schöpferischen Ideen und/oder Taten!) (Def.: Kreativität bezeichnet die Fähigkeit neue Problemstellungen durch die Anwendung erworbener Fähigkeiten zu lösen. Die Anwendung erworbener Fähigkeiten auf ein neues Problem wird als „kreativer Prozess“ bezeichnet. In jüngerer Vergangenheit wurde diese Fähigkeit vermehrt zum Gegenstand des Interesses von Wirtschaft und Wissenschaft. Die Erforschung kreativer Prozesse und ihre Beherrschbarkeit und Berechenbarkeit gewinnt zunehmend an Bedeutung. Ursprünglich wurde der Begriff Kreativität als Bezeichnung für die Ursache persönlicher geistiger Schöpfungen (Urheberrechtsgesetz) von Künstlern verwendet. Von der Antike bis zum Mittelalter wurde die individuelle schöpferische Kraft eines Menschen als Gottes Werk verstanden. In der Periode des Sturm und Drang entstand der Geniebegriff aus der antiken Vorstellung der Führung durch einen Genius.

Der moderne Begriff der Kreativität hingegen beschränkt sich nicht auf künstlerische, menschliche oder angeborene Fähigkeiten.)

☞ Aktivität – Verlangen nach – kreativer Aktivität,
kreativer Schaffensdrang
Gedanken – überlegt, bedacht
Ideen, Einfälle – Reichtum an, Klarheit des Geistes
Pläne – macht, schmiedet viele Pläne

• **begabt:** Ambr., Carc., Chin., Euph., Ign.,
Nat-c., Nat-s., Phos., Plat., Sil., Sulph., Tub.

• **unbegabt:** Bell., Calc., Hyos., Mag-c., Petr.,
Plat., Staph., Stram., Verat., Zinc.

• **verloren:** Lac-h.

KREISCHEN

☞ Schreien

KRETINISMUS: Absin., Aeth., Anac., Arn.,
Bac., Bar-c., Bar-m., Bufo, Calc-p., Carc., Hell.,
Ign., Iod., Nat-c., Oxyt., Ph-ac., Phos., Plb., Sep.,
Sil., Sulph., Thuj., Thyr., Tub

(= *Vollbild der unbehandelten, angeborenen Hypothyreose!*)

☞ Idiotie

• **agil:** Calc-p.

(= *zu schnellen Bewegungen der Gliedmaßen fähig; behänd, beweglich, flink, geschickt, wendig; lebhaft, temperamentvoll, wild; geschäftig, betriebsam!*)

KRIECHT, krabbelt: Acet-ac., Ars., Bell., Calc.,
Caph., Cann-i., Choc., Lach., Op., Stram., Sulph.
(Wortbedeutung „Kriechen“ = 1. *sich mit dem Bauch am Boden fortbewegen, auch „Robben“ genannt; 2. umgangssprachlich: sich sehr langsam bewegen; 3. sich untertänig verhalten!*) (Wortbedeutung „Krabbeln“ = 1. *mit Händen und Knien fortbewegen; 2. auch: jemanden kitzeln!*) (Anmerkung: Kriechen ist beim Menschen, vor dem Erlernen des Krabbelns, die erste aktive Art der

Fortbewegung. Vorstufen des Kriechens entwickeln sich bereits während des Getragenwerdens!)

☞ Rollt, wälzt sich

• **Bett herum, im:** Stram.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• **Boden, auf dem:** Absin., Acet-ac., Bell.,
Cann-i., Choc., Lach., Stram.

• **Kindern, bei:** Camph., Med., Sil.

•• **heult und weint, Kind krabbelt in eine Ecke und:** Camph.

☞ Spielen – Abneigung gegen Spielen – Kindern, bei –
sitzen in der Ecke, und sie

Traurigkeit – sitzt in der Ecke und möchte nichts mit
der Welt zu tun haben

Verstecken – sich – Ecke, in der

•• **nervöses Herumkrabbeln:** Sil.

•• **rollt auf dem Boden herum**

☞ Rollt, wälzt sich – Boden herum, auf dem

KRITTELIG, kritteln, mäkeln: Acon.,
Alum., Am-c., Ars., Aur., Bell., Borx., Calc., Calc-p.,
Caps., Caust., Cham., Chin., Cic., Cycl., Helon.,
Hyos., Ign., Ip., Iris, Kali-c., Lac-ac., Lach., Lyc.,
Merc., Mez., Mosch., Naja, Nat-m., Nux-v., Par.,
Petr., Plat., Puls., Rhus-t., Sep., Sil., Staph., Sulph.,
Verat.

(= *in kleinlicher Weise kritisieren!*)

☞ Anklagen

Klagen

Jammern

Nörgeln, krittelig

Präzision – Verlangen nach

Quält – andere

Quengeln, quengelig

Tadelsüchtig, krittelig

• **Leukorrhoe, bei:** Calc-p.

(= vermehrt gebildetes, nicht entzündliches weißes Scheidensekret, auch *Fluor albus*!)

• **Menses, vor:** Sep.

KÜHN, Kühnheit: Agath-a., Calc-p., Carc., Coc-c., Coff., Germ-met., Hydr., Hyos., Lach., Med., Nux-v., Op., Phos., Spig., Spong., Tax., Tub., Ulm-c., Verat., Verb.

(= beherzt, dreist, mutig, verwegen, wagemutig, temperamentvoll, lebhaft, hochfühlend, hochgeistig, sich nicht um die persönliche Gefahr kümmern!) (Wortbedeutung: 1. Kühnheit von Personen: der Gefahr trotzend und ihr entschlossen entgegentretend; 2. Kühnheit von Handlungen, Äußerungen, Gedanken usw.: gewagt, ungesichert!) (Anmerkung: Kühnheit ist ein (vornehmlich überraschend gezeigter) Mut. Sie wird bewundert, gelegentlich auch sehr erwünscht, kann aber auch getadelt werden, als „Tollkühnheit“, schärfer noch als „Dreistigkeit“ (sich erkönnen)!) (Wortherkunft: mittelhochdeutsch küene = kühn ist direkt verwandt mit küenne = Abstammung, Sippe und zeigt, dass Kühnheit ursprünglich als angeboren und als Ausdruck „edlen Blutes“ verstanden wurde, wohl aber auch als verpflichtende Wahrung der Stammesehre. Die Wortwurzel ist Basis für deutsche Vornamen wie Konrad (kühner Ratgeber, kühn im Rat) und Kunigunde (kühne Kämpferin, Kämpferin für die Sippe) und als Herrscherbeiname z.B. Karl der Kühne!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Diese Rubrik bedeutet, dass der Patient ein ungewöhnliches Gefühl des Vertrauens in seine Ausdauer hat und das, trotz seines extremen Leidens. Er hat das Gefühl, dass ihm nichts Schlimmes geschehen wird.“)

☞ Bestimmtheit

Erregung

Froh

Gleichgültigkeit, Apathie – Leiden, gegen

Hitzig, feurig

Hochgefühl

Keck, kess

Lebhaft, munter

Lustig, fröhlich

Lächeln – unwillkürlich – Sprechen, beim

Mutig

Optimistisch

Schnell im Handeln

Spaßen

Spontan, impulsiv

Tollkühnheit, Verwegenheit

Überschwänglichkeit, geistige

Ungestüm

Vergnügen, Amüsement – Verlangen nach

Verwegenheit

Zuversichtlich

• **Kinder:** Carc.

KUMMER, Trauer: Acet-ac., Acon., Adam., Aeth., Agar., Agn., Ail., Alum., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Ant-c., Anthr., Apis, Aq-mar., Arn., Ars., Asaf., Asar., Aur., Aur-ar., Aur-m., Aur-m-n., Bar-c., Bell., Benz-ac., Bov., Bry., Cact., Calc., Calc-f., Calc-p., Caps., Carb-an., Carc., Card-m., Caust., Cham., Chel., Chin., Choc., Cic., Cmic., Clem., Cocc., Coff., Colch., Coloc., Con., Conv., Croc., Crot-c., Cycl., Dig., Dros., Ferr., Gels., Gink-b., Granit-m., Graph., Hell., Hep., Hyos., Iber., Ign., Indg., Iod., Ip., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-n., Kali-p., Lac-c., Lac-h., Lach., Lact., Laur., Lil-t., Lyc., Mag-m., Mang., Meny., Merc., Mez., Mur-ac., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Olnd., Op., Peti., Petr., Ph-ac., Phos., Phys., Plat., Plut-n., Psor., Puls., Ran-s., Rhus-t., Ruta, Sal-ac., Samb., Sars., Sec., Sep., Sil., Spig., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Stry., Sul-ac., Sulph., Symph., Tarent.,

Thuj., Tub., Verat., Viol-o., Viol-t., Zinc.

(= Traurigkeit, Sorgen in Bezug auf ein bestimmtes Ereignis; Gefühl von intensivem Leid!) (Anmerkung zum Begriff Kummer: Der Kummer beschreibt einen anhaltenden seelischen Schmerz oder steht (veraltet) für Gram, Sorge; der Patient verweilt in diesem Gemütszustand und bleibt seinen Leidgefühlen auf Dauer verhaftet!) (Anmerkung zum Begriff Trauer: Die Trauer bezeichnet die durch ein betrübendes Ereignis, namentlich durch den Verlust nahestehender oder verehrter Personen, oder durch die Erinnerung an solche Verluste verursachte Gemütsstimmung und deren Kundgebung nach außen!)

☞ Beschwerden durch – Kummer

Beschwerden durch – Zorn – stillem Kummer, mit

Brütet, grübelt

Furcht – Kummer, wie durch

Liebe – liebeskrank

Seufzen

Sorgen, voller

Stöhnen, Ächzen, Wehklagen

Traurigkeit

Untröstlich

Verweilt – vergangenen unangenehmen Ereignissen, bei

Weinen

Weinen – kann nicht weinen, obwohl sie/er traurig ist

Weinen – traurig – Gedanken, bei traurigen

• Abdomen und Hämatemesis, mit Schmerz im: Nat-m., Staph.

(Abdomen = Bauchraum; Hämatemesis = Bluterbrechen!)

• abends: Graph., Puls.

•• amel.: Nux-v., Staph.

• abwechselnd mit

•• Fröhlichkeit

☞ Froh – abwechselnd mit – Kummer

•• Hochgefühl

☞ Hochgefühl – abwechselnd – Kummer

•• Lebhaftigkeit

☞ Lebhaft, munter – abwechselnd – mit Kummer

• Agalaktie, verursacht: Caust.

(= Ausbleiben der Muttermilch nach der Geburt, Milchmangel!)

• **akut:** Am-m., Ambr., Arn., Ars., Aur., Cact., Calc., Calc-p., Caust., Cocc., Coloc., Gels., Hyos., Ign., Kali-br., Kali-p., Lach., Lyc., Nat-m., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Staph.

• **Amenorrhoe, verursacht:** Gels., Ign.
(= Fehlen oder Ausbleiben der monatlichen Regelblutung!)

• **Anfälle von Kummer:** Asaf., Ign.

Angst, nach: Lyc.

• **anhaltend und chronisch:** Carc., Graph., Nat-m., Phos.

• **Apoplexie, durch:** Arn., Lach., Phos.

(= Schlaganfall!)

• **Beleidigungen, durch lange vergangene:** Calc., Cham., Caust., Ign., Nat-m., Op., Staph.

• **Beschwerden durch Kummer, Sorgen:** Acet-ac., Acon., Aeth., Alum., Alum-p., Am-m., Ambr., Aml-n.s., Anac., Ant-c., Anthr., Apis, Arn., Ars., Art-v., Aur., Aur-ar., Aur-m-n., Aur-s., Bar-s., Bell., Bry., Cact., Cadm-s., Calc., Calc-p., Caps., Carc., Caust., Cham., Chin., Clem., Cocc., Coff., Colch., Coloc., Con., Crat., Crot-h., Cycl., Cypr., Dig., Dros., Elaps, Gels., Graph., Hura, Hyos., Ign., Ip., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Lach., Laur., Lyc., Mag-c., Merc., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Phys., Pic-ac., Plat., Psor., Puls., Rhus-t., Samb., Sep., Spig., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Tritic-vg., Tub., Verat., Zinc.

☞ Beschwerden durch – Liebe, enttäuschte

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Kummer, durch

Kummer, Trauer

Sorgen, voller

Weinen

•• **kurz zurückliegenden, durch:**

Ign.

K

KUMMER

- **lange anhaltenden, durch:** Aur-s., Carc., Caust., Cocc., Kali-p., Ph-ac.
- **stillen Kummer:** Anthr., Carc., Nat-m., Tub.
☞ Kummer, Trauer – still
- **Entrüstung, Empörung, mit**
☞ Kummer, Trauer – still – Entrüstung, Empörung, mit
- **untergräbt, unterminiert die Konstitution**
☞ Kummer, Trauer – untergräbt die Konstitution
- **Bestrafung, nach:** Ign., Staph.
- **Betrug, Täuschung, durch:** Aur., Ign., Lach., Lyc., Merc., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Puls., Sep., Verat.
☞ Beschwerden durch – Betrogenwerden
- **Brüllen, unwillkürlich nach:** Ars.
- **Chorea, verursacht:** Ign.
(= sog. Veitstanz!)
- **chronisch:** Aq-mar., Carc., Caust., Gels., Graph., Nat-m., Nat-sil., Ph-ac., Phos., Staph.
- **chronische, langanhaltende Beschwerden, durch:** Carc., Caust., Lach., Nat-m., Staph.
 - **Kopfschmerzen, Gesichtsschmerz und Zahnschmerz, Chorea:** Caust.
(Chorea = sog. Veitstanz!)
- **Diabetes, bei:** Aur., Aur-m-n., Ign., Mag-m., Nat-s., Ph-ac., Tarent.
(= Zuckerharnruhr, Zuckerkrankheit, Stoffwechselerkrankung, charakterisiert durch verminderte beziehungsweise fehlende Bildung von Insulin!)
- **Dyspepsie, verursacht:** Ant-c., Cypr., Nat-c.
(= Verdauungsstörung!)
- **Eifersucht, mit:** Hyos., Ign., Lach.
(= Gefühl der Angst vor Zurücksetzung, sich unge-
liebt und betrogen wählend!)
- **empfindlich gegen:** Carc., Cocc., Ign., Nat-m.

- **Entbindung, während:** Caust., Ign., Puls.
- **Epilepsie, verursacht:** Caust., Hyos., Ign., Op.
(= Fallsucht, Krampfleiden!)
- **unterdrückter Kummer ver-
ursacht:** Ign.
- **Erwachen, beim:** Alum., Lac-c., Lach., Ph-ac.
(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, be-
wusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zu-
sammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger
widriger Umstände!)
- ☞ Traurigkeit – Erwachen
- **finanzielle Verluste, Geldverluste, durch:** Arn., Aur., Calc-f., Mez., Psor.
☞ Beschwerden durch – Geldverlust, durch
Traurigkeit – Geld – Geldverlust, nach
- **Furcht in der Nacht, mit:** Carc., Ign., Merc.
- **Geldverluste, finanzielle Verluste, durch:** Arn., Aur., Calc-f., Mez., Psor.
☞ Beschwerden durch – Geldverlust, durch
Traurigkeit – Geld – Geldverlust, nach
- **Gefühle, durch verletzte:** Cham., Ign., Nat-m., Staph.
- **geistige Störungen, verursacht:** Carc., Hyos., Ign., Plat.
- **Gemütssymptome durch Kummer:** Alum., Am-m., Ars., Aur., Bar-s., Bell., Calc-p., Carc., Caust., Cocc., Con., Gels., Ign., Kali-br., Lach., Lact., Lyc., Merc., Nat-m., Ph-ac., Phos., Phys., Plat., Puls., Zinc.
- **Geschäfte denkt, wenn sie/er am**

Morgen an ihre/seine: Aur., Puls.

(Geschäft = Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

• **Gewichtsverlust, verursacht:** Carc., Ign., Nat-m., Ph-ac.

• **Haarausfall, verursacht:** Carc., Nat-m., Ph-ac.

• **Haustieren, nach dem Verlust von:** Caust., Ign., Nat-m.

• **Herzbeschwerden, mit:** Aur., Dig., Kali-p., Lach., Naja, Nat-m., Op., Phos.

• **Hydrophobie agg.:** Lyss.

(= Furcht vor Wasser, Wasserscheu; Symptom bei Tollwut!)

• **Ikterus, verursacht:** Ph-ac.

(= sog. Gelbsucht!)

• **Kindbettfieber, bei:** Coloc.

• **Klagen, mit:** Caust., Ign., Nit-ac.

• **Kleinigkeiten, über:** Ars., Bar-c., Conv.

☞ Kleinigkeiten, Trivialitäten

Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen

• **Kolik, verursacht:** Ars., Cham., Ign., Staph.

(= stärkste, krampfartige Bauchschmerzen!)

•• **Schwangerschaft, während der:** Ars., Cham., Ign.

• **Konsequenzen, die Folgen ihrer/seiner Handlungen, in Bezug auf die:** Aur., Carc., Staph.

• **konservierter Kummer, konservierte Trauer:** Nat-m., Plat.

• **Konstitution, untergräbt die:** Carc., Nat-m., Ph-ac., Phos.

(Konstitution = Gesamtheit der Eigenschaften eines Menschen!)

• **Konvulsionen, verursacht:**

Ars., Caust., Hyos., Ign., Op.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **klonische Konvulsionen in Gesicht und Extremitäten:** Ars.

(klonisch = schüttelnd!)

• **Kopfschmerzen, durch:** Aur., Calc., Caust., Ign., Lach., Nat-m., Nat-s., Op., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Puls., Staph.

•• **chronisch, kongestiv:** Ph-ac.

•• **Hinterkopf und Nacken:** Ph-ac.

•• **Scheitel, als würde das Gehirn zerquetscht werden:** Ph-ac.

•• **Scheitel**

••• **brennend:** Calc.

••• **heiß:** Phos.

• **Kränkungen, durch lange zurückliegende:** Calc., Caust., Cham., Ign., Lach., Nat-m., Op., Staph.

• **kurz zurückliegender Kummer:** Cocc., Ign., Nat-m.

• **lähmungsartiger Zustand von Körper und Geist, durch:** Caust., Gels., Nat-m., Phys.

• **langanhaltend:** Aq-mar., Carc., Caust., Gels., Graph., Nat-m., Nat-sil., Ph-ac., Phos., Staph.

(= ungelöster Kummer!)

• **lautstark, stürmisch:** Nat-m.

• **leicht:** Conv.

• **Magenbeschwerden, verursacht:** Ant-c., Ign., Nat-c., Nux-v.

• **Meningitis, verursacht zerebro-spinale:** Op.

(= Beteiligung von Hirnhaut und Rückenmark!)

• **morgens:** Alum., Nux-v., Phos., Puls.

• **Multiple Sklerose durch Kummer:** Caust., Gels., Nat-m.

• **Mundfäule durch Kummer:** Nat-m.

• **nachmittags:** Tarent.

• **nachts**

•• **Bett, im:** Graph., Ph-ac.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• **Parese der Beine, verursacht:**

Nat-m.

(Parese = Lähmung!)

• **Personen, nach Verlust mehrerer:** Carc., Cocc., Ign., Nat-m.

• **Pneumonie, verursacht:** Ign.

(= Lungenentzündung!)

• **Präkordialregion, verursacht Drängen und Angst in der:** Naja

• **Rückenschmerz, verursacht**

scharf beißenden: Naja

• **Ruhe, folgt nach Zorn:** Ign.

• **Scheidung, durch:** Aur., Carc., Caust., Ign., Lach., Merc., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Puls., Staph.

• **Schlaflosigkeit, verursacht:** Aur., Carc., Cocc., Ign., Nat-m.

• **Schläfrigkeit, mit oder durch:** Op., Ph-ac.

• **Schreck, nach:** Gels., Ign., Op.

• **Schreien, Weinen, kann nicht:** Adam., Aeth., Am-m., Apis, Aur-m-n., Carc., Crot-c., Gels., Germ-met., Granit-m., Ign., Marb-w., Nat-m., Nat-sil., Nux-v., Op., Puls., Sacch-a., Sep., Staph.

(Anmerkung: Der Patient möchte seinen Kummer und seine Gefühle der Traurigkeit nach außen durch Schreien ausdrücken, aber etwas in seinem Inneren hindert ihn daran, das zu tun; ihm fehlt einfach die Fähigkeit, seinen anhaltenden seelischen Schmerz

zum Ausdruck zu bringen!)

☞ Angst – gelähmt, wie

Autismus

Bittet – nichts, um

Brütet, grübelt

Geheimnistuerisch, verschlossen

Gleichgültigkeit, Apathie – still

Kummer, Trauer – still

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Schweigsam

Stilles Wesen

Traurigkeit – still

Zurückhaltend, reserviert

• **Schwäche, verursacht:** Carc., Caust., Ign., Nat-m., Ph-ac., Pic-ac.

• **Seufzen, mit:** Acet-ac., Ail., Calc-p., Cimic., Iber., Ign., Nat-m., Op., Puls.

• **Sonnenlicht, mit vermehrter Empfindlichkeit gegen:** Nat-m.

• **still:** Adren., Aeth., Ail., Am-m., Anthr., Apis, Aq-mar., Aur., Aur-ar., Aur-m., Aur-m-n., Bell., Calc-p., Carc., Caust., Cimic., Coff., Coloc., Crot-c., Cycl., Dig., Gels., Granit-m., Iber., Ign., Indg., Ip., Lach., Lyc., Mag-m., Merc., Mur-ac., Nat-m., Nat-sil., Nux-v., Peti., Ph-ac., Phos., Puls., Sacch-l., Sal-ac., Sep., Staph., Sulph., Symph.

(= stiller Kummer, wird nach außen nicht gezeigt!)

(Anmerkung: Der Patient bleibt im Gemütszustand des Kummers stumm und sprachlos und hat eine Abneigung zu sprechen oder etwas nach außen hin zu äußern. Er behält sein Leid für sich und spricht mit niemandem darüber und erbittet sich auch von niemandem Hilfe in dieser Angelegenheit. Der Patient teilt seinen Kummer mit niemandem und er ist i.d.R. auch zurückhaltend und reserviert!)

☞ Angesprochen zu werden – Abneigung

Beschwerden durch – Kummer – stiller Kummer

Bittet – nichts, um

Brütet, grübelt

Geheimnistuerisch, verschlossen

Gesellschaft – Abneigung gegen

Gespräche – agg.
 Gleichgültigkeit, Apathie
 Hemmungen
 Licht – Abneigung gegen
 Licht – meidet
 Schüchternheit, Zaghaftigkeit
 Schweigsam
 Selbstbetrachtung
 Stilles Wesen
 Traurigkeit – still
 Unnahbar
 Zurückhaltend, reserviert

•• **abwechselnd mit Streiten**

☞ Streitsüchtig – abwechselnd mit – stillem Kummer

•• **Demut, mit:** Puls., Staph.

•• **Entrüstung, Empörung, mit:**

Carc., Caust., Coloc., Nat-m., Staph.

•• **Liebe, aus enttäuschter:**

Aur-m-n., Carc., Ign., Nat-m., Nat-sil., Ph-ac., Phos., Staph.

☞ Beschwerden durch – Liebe, enttäuschte
 Untröstlich

•• **Menses, vor den:** Ign.

•• **Zorn, nach:** Ign.

• **stürmisch**

☞ Kummer, Trauer – lautstark, stürmisch

• **sucht nach etwas, um sich Kummer zu bereiten, über das sie/er sich grämen kann:** Lil-t.

• **Tag und Nacht:** Caust., Nat-m.

• **tagsüber:** Staph.

• **Tod geliebter Menschen oder Freunde, durch:** Calc., Carc., Caust., Gels., Ign., Kali-br., Lach., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Plat., Staph., Sulph.

•• **Krankenpflege geliebter Menschen mit langer Krankheit, nach:** Carc., Cocc.

• **Typhus, bei:** Cham., Ph-ac.

• **unterdrückt**

☞ Kummer, Trauer – still

• **untergräbt die Konstitution:**

Carc., Phos.

• **untröstlich**

☞ Untröstlich

• **Verbitterung, mit:** Caust.

• **vergangene Ereignisse, über:**

Adam., Caust., Nat-m., Plat., Plut-n.

☞ Reue – Indiskretion, über vergangene

Verweilt – vergangenen unangenehmen Ereignissen, bei

• **verheerender Kummer:** Aur., Carc., Ign., Nat-m.

• **Verlust von Gegenständen, nach dem:** Aur., Ign.

• **vernachlässigte Pflicht, über:**

Aur., Cycl.

• **Wahnideen durch:** Zinc.

• **Weinen**

☞ Traurigkeit – Weinen

Weinen traurig – Gedanken, bei traurigen

• **Weinen kann nicht weinen, obwohl sie/er traurig ist:** Adam., Aeth., Am-m., Apis, Aur-m-n., Carc., Crot-c., Gels., Germ-met., Granit-m., Ign., Lac-h., Marb-w., Nat-m., Nat-sil., Nux-v., Op., Puls., Sacch-a., Sep., Staph.

☞ Brütet, grübelt

Kummer, Trauer

Traurigkeit – Liebe, durch enttäuschte

• **zeigt den Kummer nicht**

☞ Kummer, Trauer – still

• **Zukunft, in Bezug auf die:** Aur., Gink-b., Mang., Nat-c., Nat-m., Stann.

☞ Angst – Zukunft, in Bezug auf die

Jammern – Zukunft, über ihre/seine

• **zurückhaltend:** Carc., Cycl., Ign., Nat-m.

☞ Kummer, Trauer – still

• **Zustand, in Bezug auf ihren/seinen:** Aur., Nat-m., Psor., Staph.

(Anmerkung: Der Patient empfindet ein starkes intensives Leid in Bezug auf seinen momentanen

KUMMER

Gesundheitszustand, selbst wenn das gesundheitliche Problem objektiv betrachtet relativ gering ist. Doch das Gemüt ist von der Krankheit sehr stark eingenommen und beeinflusst!

KÜMMERN

(für oder sich um jemanden sorgen, jemanden beachten, jemanden betreuen!)

• **Abneigung, sich um andere zu kümmern:** Bamb-a.

KUNST

(Wortbedeutungen: 1. Gesamtheit ästhetischer Werke; 2. die Fähigkeit, bestimmte geistige oder gegenständliche Werke herzustellen; 3. etwas von Menschenhand Geschaffenes, Unnatürliches; 4. verneint: „keine Kunst“ = ganz leicht, erfordert kein Können!)

☞ Aktivität – Verlangen nach – kreativer Aktivität, kreativer Schaffensdrang
Intelligent – künstlerisch veranlagt
Malen, Malerei – Talent zum

• **Talent zur:** Ambr., Bell., Carc., Chin., Euph., Med., Nat-c., Nat-s., Nit-ac., Phos., Sil., Staph., Sulph., Tub.

•• **Dichten, Poesie, zum**

☞ Gedichte, Verse, Reime

•• **gestaltende Künste:** Bell., Nit-ac., Sulph.

• **Unfähigkeit zur:** Bell., Calc., Hyos., Lach., Mag-c., Nux-v., Petr., Plat., Staph., Stram., Verat., Zinc.

•• **gestaltende Künste:** Calc., Nux-v.

KÜNSTLERISCH veranlagt

☞ Kunst – Talent zur

KURZ angebunden: Absin., Anac., Ars., Aur-m., Bac., Calc., Calc-p., Carb-v., Caust., Cham., Germ-met., Graph., Hecla, Hep., Heroin., Kali-c.,

Kali-i., Kola, Lac-leo., Lach., Lil-t., Luna, Lyc., Lyss., M-aust., Med., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Plat., Podo., Puls., Rauw., Sep., Sil., Staph., Sulph., Tarent., Tax., Tub.

(= abrupt, barsch, jäh, schlagartig, sprunghaft, Verhalten ohne Vorwarnung!) (Anmerkung: Der Patient verhält sich in Bezug auf seine Mitmenschen in einer plötzlichen Art und Weise, er hat ein abruptes Wesen, er handelt unerwartet und ohne Vorwarnung. Aus Sicht seiner Mitmenschen kann er durchaus auch als unberechenbar oder gar unhöflich bzw. rücksichtslos erscheinen, zumal ein solches jähes Verhalten für andere i.d.R. unbequem ist. Doch das ist nicht die Absicht des Patienten; seine kurz angebundene Art ist einfach nur Kennzeichen seines aktuellen Gemütszustandes!)

☞ Antworten – bissig, schnippisch

Antworten – hastig, überstürzt

Antworten – kurz angebunden

Bissig, schnippisch

Brutalität

Grobheit

Hast, Eile

Hochmütig, arrogant

Lakonisch

Reizbarkeit, Gereiztheit – gefragt wird, wenn sie/er

Schweigsam

Spontan, impulsiv

Sprache – barsch

Überstürzt, vorschnell, unüberlegt, unbesonnen

Unhöflich

• **herzlich, rauh aber:** Aur-m., Lyc., Nat-m., Nux-v., Podo., Puls.

☞ Liebevoll, voller Zuneigung, herzlich

• **schroff:** Anac., Ars., Bac., Carb-v., Caust., Graph., Hep., Heroin., Kali-i., Kola, Lach., Lyss., M-aust., Med., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Plat., Sep., Staph., Sulph., Tarent.

•• **Kindern, bei:** Bac.

• **sprechen muss, wenn sie/er:** Germ-met.

KÜSSEN

(= einen Kuss geben; mit den Lippen eine andere Person oder einen Gegenstand berühren, zum Zeichen der Liebe, Verehrung oder sonstiger Gefühle!)

☞ Umarmen

• **feucht:** Lach.

• **Hände ihrer/seiner Gefährten, die:** Agar., Anac.

(Gefährten = Begleiter!)

• **jeden:** Agar., Caps., Croc., Hyos., Kreos., Mand., Phos., Plat., Stram., Verat., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

☞ Erotisch

Lasziv, lüstern

Umarmen – jeden

• **Kinder küssen und lieblosen:**

Hyos., Phos., Puls.

• **Menses, vor:** Verat., Zinc.

☞ Menses – vor

• **möchte geküsst werden:** Stram.

• **Puerperalmanie, in:** Verat.

(= Wochenbettmanie!)







LABILITÄT

☞ Stimmung, Laune – veränderlich

LÄCHELN: Alco., Alum., Am-c., Ambr., Anan., Arn., Ars., Atro., Aur., Bar-c., Bell., Cadm-s., Carc., Chlol., Cocc., Croc., Hep., Hyos., Lyc., Lyss., Merc., Nux-v., Op., Oxyg., Ozone, Ph-ac., Plat., Puls., Ruta, Sep., Stry., Sumb., Tritic-vg., Verat.

(= im Ggs. zum Lachen ohne Geräusch: die Mundwinkel nach oben zu einem Grinsen ziehen und dabei (oft oder selten, je nach Person) den Mund leicht öffnen, wodurch man die Zähne sehen kann; Verkleinerungsform von lachen; auch: grinsen, schmunzeln!)

☞ Froh
Lachen
Vergnügen, Amüsement – Verlangen nach
Zufrieden

• **albern:** Bell., Hyos., Lyss., Merc., Verat.

☞ Albernes Benehmen
Fivol
Kindisches Verhalten

• **allein, wenn:** Bar-c.

• **alles, über:** Alum.

• **Angst, bei:** Lyc., Nat-m.

• **glücklicher Stimmung, in, bei Chorea:** Sumb.

(Chorea = sog. Veitstanz!)

• **Konvulsionen, vor:** Bell.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

• **niemals:** Alum., Ambr., Ars., Aur., Bell., Lyc., Nit-ac., Verat.

☞ Ernst
Froh – niemals
Lachen – Abneigung gegen
Lachen – verächtlich

•• **Kindern, bei, Mädchen, bei kleinen:** Verat.

• **sardonisch:** Bell.

(= höhnisches, hämisches, boshafes Lächeln mit verzerrtem Mund!)

☞ Lachen – sardonisch
Spotten – Sarkasmus, beißender Spott
Unverschämtheit
Verächtlich
Zynisch

• **Schlaf, im:** Cadm-s., Croc., Hyos., Ph-ac., Verat.

• **unwillkürlich:** Aur., Bell., Lyc.

(= nicht willentlich, unfreiwillig!) (Anmerkung von Eva Lang: „Beobachtung: Der Patient realisiert, dass es nichts zu lächeln gibt, kann sich aber nicht beherrschen und lächelt trotzdem. Lächeln ist ohne Geräusch.“)

•• **Sprechen, beim:** Aur., Bell.

(Anmerkung von Dr. med. Gerhardus Lang: „Das Lächeln des Patienten im Aurum-Zustand hat einen hoheitsvollen, besserwisserischen Charakter, er steht ein wenig über den Dingen im Sinne von „Ich hier oben!““ (Anmerkung: Der Patient im Belladonna-Zustand lächelt spontan, während man sich mit ihm unterhält; sein Lächeln ist geprägt von Leichtigkeit und Gefälligkeit, aber auch von einer gewissen Verlegenheit!)

☞ Kühn
Lachen – grundlos
Lachen – liebreizenden, entzückenden und gefälligen Art, in einer sehr (S)
Lachen – Sprechen, beim
Lebhaft, munter

LACHEN: Acon., Aether, Agar., Agath-a., Aids., Alco., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-c., Ambr., Amyg., Anac., Anan., Androc., Anh., Ant-t., Apis, Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-s-f., Arund., Asaf., Asar., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-m-n., Aur-s., Bac., Bamb-a., Bar-c., Bell., Borx., Bov., Bufo, Cadm-met., Cadm-s., Calc., Calc-sil., Camph., Camph-br., Cann-i., Cann-s., Canth.,

Caps., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cedr., Chlol., Choc., Cic., Cmic., Coca, Cocc., Coff., Colch., Coli., Con., Cor-r., Cori-r., Croc., Crot-c., Crot-h., Cupr., Cupr-acet., Cypr., Dulc., Elec., Ferr., Ferr-ar., Germ-met., Granit-m., Graph., Ham., Hell., Hep., Heroin., Hura, Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Hyosin., Ign., Iris, Kali-bi., Kali-p., Kali-s., Kola, Kreos., Lac-del., Lac-h., Lac-leo., Lach., Led., Lil-t., Lyc., Lyss., Mang., Marb-w., Med., Merc., Merl., Mosch., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Neon, Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Oena., Olib-sac., Op., Oxyg., Ozone, Par., Ped., Peti., Ph-ac., Phos., Phyt., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Psor., Puls., Ran-b., Ran-s., Rob., Ruta, Sabad., Sacch-a., Sal-ac., Samb., Sanic., Sarr., Sec., Sel., Sep., Sil., Sol-ni., Spong., Stann., Staph., Stram., Stry., Sul-ac., Sulph., Sumb., Symph., Syph., Tab., Tarax., Tarent., Tax., Thea, Ther., Thuj., Thyr., Tritic-vg., Ulm-c., Valer., Verat., Verat-v., Verb., Zinc., Zinc-m., Zinc-p., Ziz.

(im Ggs. zum Lächeln mit Geräusch: natürliche Lautäußerung bei Belustigung; auch: gackern, wiehern; eine Mimik, bei der durch gleichzeitiges Hervorbringen unartikulierter Laute Freude, Erheiterung und Glückseligkeit zum Ausdruck gebracht wird!)

☞ Frivol

Froh

Lächeln

Spaßen

Vergnügen, Amüsement – Verlangen nach

Zufrieden

• **abends:** Aether, Coli., Cupr., Dulc., Nat-m., Sulph., Valer., Zinc.

• **Abneigung gegen:** Alum., Ambr., Bar-c., Cann-s., Led.

☞ Ernst

Lächeln – niemals

Lachen – niemals

• **abwechselnd mit**

•• **Abscheu vor dem Leben, wünscht sich den Tod:** Aur.

•• **Ärger, schlechter Laune, mit**

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – abwechselnd mit – Lachen

•• **Angst:** Stram.

•• **Delirium, heiterem**

☞ Delirium – heiter, fröhlich – abwechselnd mit – Lachen

•• **Ernst, Ernsthaftigkeit:** Aids., Nux-m., Plat., Sul-ac.

•• **Fröhlichkeit:** Stram.

•• **Furcht vor dem Tod, Todesangst:** Plat.

•• **Gewalttätigkeit:** Aur., Croc., Stram.

•• **Heftigkeit:** Aur., Croc., Stram.

•• **Heiterkeit:** Stram.

•• **Jammern:** Ars-s-f.

•• **Konvulsionen, bei:** Alum.

(sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **Krämpfen:** Alum.

•• **Lebensüberdruß:** Aur.

•• **liebevollem Wesen, Zärtlichkeit:** Croc.

•• **Laune, schlechter, Verdrießlichkeit:** Croc., Sanic., Stram.

•• **Lustigkeit**

☞ Lachen – abwechselnd mit – Fröhlichkeit

•• **Metrorrhagie:** Crot-c.

(> als 7 Tage anhaltende Blutung außerhalb der Menstruation!)

•• **mürrischem Wesen**

☞ Mürrisch – abwechselnd – Lachen

•• **qualvoller Angst, Panik**

☞ Lachen – abwechselnd – Furcht vor dem Tod, Todesangst

•• **Raserei, Tobsucht, Wut:** Acon., Stram.

•• **Redseligkeit:** Bell., Carbn-s.

•• **Reizbarkeit, Gereiztheit**

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – abwechselnd mit – Lachen

•• **Ruhigsein:** Hyos., Nux-m.

•• **Schreien:** Asaf., Croc., Ign., Kali-p., Mosch., Nux-m., Stram., Tarent.

•• **Schweigsamkeit:** Plat.

•• **Singen:** Stram.

•• **still zu sein, Verlangen:** Hyos., Nux-m.

•• **Stöhnen, Wimmern, Winseln:** Ars-s-f., Bell., Croc-c., Hyos., Ozone, Stram., Verat.

•• **Streiten, Streitsucht:** Croc., Lach., Spong., Staph.

•• **Tobsuchtsanfall, Raserei, Wut:** Acon., Stram.

•• **Tod, wünscht sich den, Abscheu vor dem Leben:** Aur.

Traurigkeit: Androc., Canth., Caust., Nat-c., Phos., Sacch-a., Stram., Zinc.

•• **Verdrießlichkeit, schlechter**

Laune: Croc., Sanic., Stram.

•• **Weinen:** Acon., Agar., Alum., Alum-p., Alumn., Asaf., Asar., Aur., Aur-s., Bell., Borx., Bov., Bufo, Calc., Camph-br., Cann-i., Cann-s., Caps., Carbn-s., Coff., Con., Croc., Graph., Hyos., Ign., Kali-p., Lyc., Merc., Mosch., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Phos., Plat., Puls., Samb., Sep., Stram., Sulph., Sumb., Tarent., Valer., Verat., Ziz.

☞ Zorn – Lachen, Zorn mit – abwechselnd mit – Weinen

••• **Furcht vor dem Tode, Todesangst, mit**

☞ Furcht – Tod, vor dem – Lachen und Weinen, mit abwechselndem

••• **Lachen und Singen:** Hyos., Stram.

••• **Zorn, nach:** Plat.

•• **Wimmern, Stöhnen, Winseln:**

Ars-s-f., Bell., Croc-c., Hyos., Ozone, Stram., Verat.

•• **Wut, Raserei, Tobsucht:** Acon., Stram.

•• **Zärtlichkeit, liebevollem Wesen, mit:** Croc.

• **agg.:** Acon., Ang., Arg-met., Arg-n., Ars., Aur., Bell., Borx., Cann-i., Cann-s., Carb-v., Carc., Chin., Coff., Con., Cupr., Dros., Hyos., Kali-c., Laur., Mang., Mez., Mur-ac., Nat-m., Nux-v., Phos., Plb., Stann., Sulph., Syph., Tell., Ther.

•• **lautes:** Calc-f.

•• **übermäßiges:** Coff.

• **albern, töricht:** Aether, Agath-a., Apis, Bamb-a., Bell., Bufo, Calc., Cann-i., Cic., Cimid., Croc., Croc-c., Dulc., Hyos., Lach., Lyc., Merc., Nux-m., Ozone, Par., Podo., Spong., Stram., Stry., Symph., Tarent., Ulm-c., Zinc-p.

☞ Albernheit, Benehmen

Frivol

Kindisches Verhalten

Ungeschicklichkeit

•• **Kinder, bei jeder Gelegenheit, bei:** Croc.

• **alles, über**

☞ Lachen – lächerlich, alles erscheint

• **anblickt, wenn man sie/ihn:** Lyc.

(= wenn sie/er angesehen wird!) (Anmerkung der Drs. Sehgal: „*Lycopodium* hat einen Mangel an Selbstvertrauen. Er ist auch zu schüchtern, um in der Öffentlichkeit zu sprechen oder dort zu erscheinen. Aber er möchte es nicht zeigen. Zum Beispiel, wenn er so ganz klein im Hotel fragen muss: „Können Sie mir bitte die Schlüssel für mein Zimmer geben?“ Wenn er zehnmal darüber nachdenken muss, wie er mit dem Mann an der Rezeption sprechen muss, um den Schlüssel zu bekommen, dann ist er verloren. Er möchte nicht zeigen, dass er ner-

LACHEN

vös ist. Deshalb legt er ein affektiertes Benehmen an den Tag. Er lacht auf seine eigene Art, wenn man ihn anschaut. Dieses Lachen kommt aus der grundlegenden Nervosität, dem Mangel an Selbstvertrauen. Wenn man ihn anschaut und er ständig lacht, denken wir, was ist das für eine törichte Person. Wenn man Leute anlächelt, werden diese etwas milder. Man kann dahinter seinen Mangel an Selbstvertrauen und seine Nervosität verstecken. Das ist Affektiertheit, man muss zeigen, dass man immer noch stark ist. Wenn er nervös ist und nicht in der Öffentlichkeit sprechen und auftreten kann, wird er nie eine Führungsposition einnehmen können, die er doch haben möchte.“) (Anmerkung: Dieses Lachen des Patienten, wenn man ihn ansieht, ist ein aufgesetztes, kontrolliertes, willentliches, affektiertes, gefühlskaltetes Lachen und kommt nicht von innen heraus, nicht „von Herzen“, die Augen lachen nicht mit!)

☞ Angesehen, angeblickt zu werden – erträgt es nicht, angesehen zu werden

• **anfallsweise:** Bell., Stram., Tarent.

• **ansieht, wenn man sie/ihn**

☞ Lachen – anblickt, wenn man sie/ihn

• **Angst**

•• **nach:** Cupr., Lyc.

•• **während:** Lyc., Nat-m.

• **anhaltend:** Cann-i., Cann-s., Hyos., Nat-m., Olib-sac., Verat., Verat-v., Zinc.

☞ Ungeschicklichkeit

• **Ärger, bei:** Lyc.

(Ärger = eine spontane, innere, emotionale Reaktion hochgradiger Unzufriedenheit auf eine Situation, eine Person oder eine Erinnerung, die der Verärgerte verändern möchte!)

• **ärgerlich:** Bell.

• **Asthma, mit:** Bov.

• **außer sich (wie), schlägt die Hände über dem Kopf zusammen,**

sie/er ist: Sec.

•• **Abort, nach:** Sec.

• **bellender Hund, wie ein:** Aether

• **Beschwerden durch übermäßiges:** Ars-met., Bov., Caps., Coff., Cupr.

•• **Asthma, bei:** Bov.

•• **Epilepsie nach Lachen:** Cupr.

(= Fallsucht, Krampfleiden!)

• **Bett, im:** Agar.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• **brüllend, schreiend:** Croc., Cypr., Ozone

• **Chorea, bei:** Caust.

(= sog. Veitstanz!)

• **delirös:** Apis., Bell., Cupr., Hyos., Op., Stram., Verat.

(= vorübergehend geistes- oder sinnesgestört, aus der Bahn geworfen, aus dem Gleis geraten!)

☞ Delirium – Lachen

• **dreckig:** Sulph.

• **dumm, albern, idiotisch:** Apis, Atro., Hyos., Nux-m., Tarent.

(= mit dümmlichem Gesichtsausdruck!)

• **eigenartig vorkommt, in einer Art, die ihr/ihm selbst:** Thyr.

• **epileptischen Konvulsionen**

(Konvulsionen = Krämpfe!)

•• **nach:** Bufo, Caust.

•• **vor:** Bufo, Caust.

•• **während:** Bufo, Caust.

• **Ernstes, über:** Anac., Apis, Arg-n., Arn., Asar., Aur-m-n., Aur-s., Bufo, Cann-i., Caust., Coff., Germ-met., Hydrog., Ign., Lac-h., Lil-t., Lyc., Nat-m., Nux-m., Phos., Plat., Sil., Spong., Sulph.,

Tritic-vg., Viol-o.

(= *ernste Angelegenheiten!*) (Anmerkung: Dieses ist ein sehr kuriose Symptom: Manchmal erzählen die Patienten, dass sie, eher unwillkürlich, bei Gelegenheiten lachen müssen, die eher betrüblich als lustig sind, z.B. bei Beerdigungen, im Umgang mit kranken oder verletzten Menschen etc. Das Lachen scheint eine Übersprunghandlung zu sein wie das Picken der Hühner bei Nervosität. Der Patient kann mit der ernsten Situation emotional nicht umgehen und reagiert entgegengesetzt zu dem Verhalten, welches von ihm unter diesen Umständen gefordert wird!)

☞ Frivol

Ungeschicklichkeit

•• **Freien, im:** Plat.

• **Erschöpfung, bei:** Con.

(= *im Erschöpfungszustand!*)

• **Erwachen**

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **beim:** Sep., Stram.

(Anmerkung: Lachen beim Erwachen bedeutet daher Lachen, wenn der Patient sich sehr präsent in der Gegenwart befindet. Das geschieht bei diesen Patienten immer dann, wenn sie in Kontakt zu sich selbst kommen, also erwachen. Dann denkt der Patient wieder an seine Krankheit und sobald der Denkprozess einsetzt, hört das Lachen wieder auf!)

• **erzwungen:** Hyos.

• **Essen, nach dem:** Puls.

• **falschen Stellen, falschen Orten, an:** Plat.

☞ Lachen – Ernstes, über

• **Fehler anderer, über:** Ars.

• **Freien, im:** Nux-m., Plat., Tritic-vg.

• **Freude, bei übermäßiger:** Agath-a., Asaf., Stram., Verb.

• **freudlos:** Lyc.

• **Frost, während:** Agar., Calc.

(= *Froststadium im Fieber!*)

• **Frösteln, gefolgt von:** Hura

• **Gähnen, nach:** Agar.

• **Geisteskrankheit, bei:** Hyos., Stram.

• **Gekicher:** Adam., Agath-a., Aids., Alco., Androc., Anh., Bamb-a., Bufo, Calc-s., Cann-i., Cann-s., Choc., Coca, Coli., Dulc., Germ-met., Heroin., Hyos., Hyosin., Nat-m., Neon, Stry., Ulm-c.

(= *albern, in hohen Tönen lachen!*)

☞ Albernes Benehmen

Kindisches Verhalten

• **Gesellschaft, in:** Tarent.

☞ Gesellschaft – Verlangen nach

• **Grinsen, grinsend:** Agath-a., Bell., Podo.

• **grundlos:** Aether, Agath-a., Arn., Bar-c., Bufo, Cann-i., Carbn-s., Hyos., Podo., Sal-ac., Stram., Syph., Tab., Tax., Ulm-c.

☞ Lächeln – unwillkürlich – Sprechen, beim

Lachen – leicht

• **Handlungen, über ihre/seine eigenen:** Agar., Dulc., Iris, Ran-s., Stram., Tritic-vg.

(Anmerkung: Der Patient findet sich selbst komisch, gewinnt der eigenen Situation die Komik ab; er kann mitunter über sich selbst lachen, vor allem, wenn er sich vorstellt, wie sein Verhalten und seine Handlungen auf andere wirken könnten oder er macht sich über sich selbst lustig!)

• **heftig:** Bell., Dulc., Ran-s., Stram., Tritic-vg.

LACHEN

- **Heiterkeit, mit:** Hyos., Stram.
- **herzlich, von ganzem Herzen:**

Olib-sac.

- **hysterisch:** Acon., Agath-a., Alum., Alum-sil., Am-c., Anac., Ant-t., Apis, Arn., Ars., Asaf., Asar., Aur., Bell., Calc., Cann-i., Cann-s., Carb-an., Caust., Cic., Cocc., Con., Croc., Cupr., Elec., Hydrog., Hyos., Ign., Kali-p., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nux-m., Phos., Plat., Puls., Sec., Sel., Sil., Stram., Sulph., Sumb., Tarent., Valer., Verat., Zinc.

☞ Hysterie

- **idiotisch:** Atro.

- **Imbezillität, bei:** Hyos., Stram.

(= geistige Behinderung, Geistesschwäche, Schwachsinn!)

☞ Imbezillität

- **kann nicht lachen**

☞ Lachen – niemals

- **Kichern:** Adam., Agath-a., Aids., Alco., Androc., Anh., Bamb-a., Bufo, Calc-s., Cann-i., Cann-s., Choc., Coca, Coli., Dulc., Germ-met., Heroin., Hyos., Hyosin., Nat-m., Neon, Stry., Ulm-c.

(= albern, in hohen Tönen lachen!)

☞ Albernes Benehmen

Kindisches Verhalten

- **Kindern, bei:** Aloe, Camph., Cypr., Dulc., Spong., Tritic-vg.

- **wahnsinnig, geisteskrank, verückt:** Camph., Hyos.

- **kindisch:** Agath-a., Bar-c., Bufo, Croc., Neon

☞ Kindisches Verhalten

- **Kleinigkeiten, über:** Am-c., Anac., Androc., Ars., Arund., Bufo, Cann-i., Carb-v., Carc., Coli., Croc., Dulc., Graph., Ham., Heroin., Hydrog., Hyos., Ign., Lyc., Marb-w., Mosch., Nux-m., Op., Ped., Plat., Podo., Puls., Ruta, Spong., Stram., Tarent., Zinc.

☞ Albernes Benehmen

Frivol

Kleinigkeiten, Trivialitäten

Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen Ungeschicklichkeit

- **Klimakterium, im:** Ferr.

(= Wechseljahre, Menopause!)

- **Konvulsionen**

(sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

- **durch Lachen:** Coff., Cypr.

- **vor, während oder nach:** Aether, Alum., Alumn., Apis, Aur-m-n., Bell., Calc., Camph., Caust., Con., Cupr., Cypr., Ign., Mosch., Oena., Plat., Stram., Stry., Zinc.

- **zwischen den:** Alum., Plat.

- **krampfhaft, krampfartig:** Acon., Aether, Alum., Alum-p., Alumn., Am-c., Anac., Ant-t., Apis, Arn., Ars., Asaf., Aur., Bell., Bov., Bufo, Calc., Cann-i., Cann-s., Carb-an., Caust., Cic., Cocc., Coff., Colch., Con., Croc., Cupr., Hyos., Ign., Lyc., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nux-m., Oena., Op., Phos., Plat., Sec., Sel., Sep., Sil., Sol-t-ae., Stram., Stry., Sulph., Sumb., Thuj., Tritic-vg., Valer., Verat., Zinc., Zinc-p.

(Anmerkung: Der Patient hat ein unnatürliches Lachen, sein Lachen geschieht unter einem Zwang, weil die Notwendigkeit besteht, innere (Muskel-) Spannungen abzubauen, denn durch sein Lachen verschwinden kurzfristig die inneren Verkrampfungen im Gemüt und äußerlich auf seinem Gesicht und in seiner Körperhaltung. Das Gemüt des Patienten ist intensiv belastet und durch den Akt des Lachens wird diese Bürde erträglicher. Das Lachen ist eher ein Ventil, um angestaute Energien abzubauen, den Patienten zu entkrampfen, es geschieht weniger oder gar nicht aus Freude oder Glück!)

- **Asthma, mit:** Bov.

- **epileptischen Konvulsionen**

(= Krämpfen!)

- **nach:** Bufo, Caust., Cupr.

- **vor oder während:** Bufo, Caust.

•• **falschen Stellen, falschen Orten, an:** Plat.

•• **Frost, während:** Ign., Sel.

(= Froststadium im Fieber!)

•• **kichernd:** Bufo

•• **unkontrollierbar:** Mosch.

•• **weint und lacht abwechselnd:**

Ign., Sumb.

• **Kummer, Trauer**

•• **bei:** Ign.

•• **durch:** Ign.

• **lächelnd**

☞ Lächeln

• **lächerlich, alles erscheint:** Agath-a., Cann-i., Coca, Dulc., Hydrog., Hyos., Lyc., Nux-m., Ruta, Sabad., Spong.

☞ Albernes Benehmen

• **lästig:** Bell.

• **laut:** Agar., Bell., Cann-s., Croc., Dulc., Hydr-ac., Hyos., Op., Stram.

• **leicht, schnell:** Agath-a., Arg-n., Ars., Arund., Bufo, Calc., Cann-i., Carb-v., Choc., Coff., Dulc., Ham., Lac-del., Nat-m., Puls., Sacch-a., Tritic-vg.

☞ Lachen – grundlos

• **Liebe, durch enttäuschte:** Hyos.

☞ Beschwerden durch – Liebe, enttäuschte

• **liebreizenden, entzückenden und gefälligen Art, in einer sehr (S):**

Arg-met., Bell.

(Anmerkung: Dieses Symptom ist ein objektiv wahrnehmbares Patientenverhalten im Rahmen der Anamnese. Dieses Lachen des Patienten hat nach Dr. M.L. Sehgal „einen Beigeschmack von Reinheit ohne Beimischung irgendeines Hintergedankens“. Es kommt von innen heraus, „von Herzen“, die Augen lachen mit, der Patient wirkt durch sein Lachen sehr angenehm, ehrlich und anziehend!)

☞ Lächeln – unwillkürlich

Lachen – Sprechen, beim

Lachen – unwillkürlich

• **Luftballons, beim Denken an oder dem Anblick von:** Hydrog.

• **Menopause, während der:** Ferr.

(= Klimakterium, Wechseljahre!)

• **Menses**

•• **vor:** Coca, Hyos., Nux-m., Phos.

☞ Menses – vor

•• **während:** Ars., Nux-m., Plat.

••• **hysterisch:** Nux-m.

••• **konvulsivisch:** Plat.

(= krampfartig!)

• **Mitternacht:** Kreos., Sil.

• **morgens:** Graph., Hura, Lach., Phos., Plat., Psor.

•• **7-8 Uhr:** Hura

• **nachts:** Alum., Ambr., Caust., Cic., Cupr., Kreos., Lyc., Op., Sep., Sil., Stram., Sulph., Verat.

•• **Kinder:** Cypr.

•• **Mitternacht:** Kreos., Sil.

• **nervös:** Asar., Cupr., Hura, Mosch., Nat-m., Tarent.

• **niemals:** Aloe, Am-c., Am-m., Arg-met., Ars., Aur., Bac., Bamb-a., Hep., Nit-ac., Sulph., Tax.

☞ Angst – gelähmt, wie

Ernst

Froh – niemals

Lachen – Abneigung gegen

• **Raserei, mit:** Stram.

• **Reizung in Magen und Hypochondrien, durch:** Con.

(Hypochondrien = Bauchregion links und rechts des Magens gelegen!)

• **sardonisch:** Amyg., Bell., Camph., Cann-i., Caust., Cedr., Cic., Colch., Con., Croc., Cupr., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Ign., Med., Nux-m., Oena., Ozone, Phyt., Plb., Ran-b., Ran-s., Sec., Sol-ni., Stram., Stry., Tarent., Verat., Zinc., Zinc-p.

LACHEN

(= höhnisches, hämisches, boshafes Lächeln mit verzerrtem Mund!)

☞ Lächeln – sardonisch

Spotten

Spotten – Sarkasmus, beißender Spott

Zynisch

•• **epileptischen Konvulsionen, während:** Stram.

(Konvulsionen = Krämpfe!)

• **Schlaf**

•• **Einschlafen, beim:** Sulph.

•• **im:** Alum., Bell., Caust., Coca, Croc., Cypr., Dulc., Hyos., Kreos., Lyc., Oxyg., Ph-ac., Sep., Sil., Stram., Sulph.

• **schlechter Laune, bei:** Stram.

• **Schmerz**

•• **nervöses Lachen aus, jeder Anfall (von Schmerz) löst:** Hura, Nux-v.

•• **während der Schmerzen:** Nux-v.

• **schreiend, kreischend:** Croc., Cypr.

• **schreit danach:** Tarent.

• **Schwäche, bei:** Con.

• **Schweiß, endet mit reichlichem:**

Cupr.

• **sexueller Erregung, bei:** Hyos., Stram.

• **Spannung, durch**

☞ Lachen – nervös

• **spöttisch:** Tarent.

☞ Spotten

• **Sprachlosigkeit, mit:** Stram.

• **Sprechen, beim:** Aur., Bell.

(Sprechen = mündlich mitteilen, kommunizieren, übermitteln, durch Worte verständigen!) (Anmerkung: Der Belladonna-Patient lacht beim Sprechen und kann sein Lachen nicht unterdrücken, selbst in Situationen, in denen es vielleicht nicht angebracht ist, ist er unfähig, es zurückzuhalten. Er legt dabei eine gewisse Verlegenheit an den Tag!)

(Anmerkung: Diese Rubrik bedeutet, dass jemand spontan lacht, während er sich gleichzeitig unterhält, manchmal ohne sich dessen bewusst zu sein.)

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Im Falle von Belladonna ist das ein ganz typisches Lachen. Der Patient sagt nur ein Wort, hält dann an und guckt einen an, während er gleichzeitig lacht, als ob er von einem erwartet, dass man ihn mit einem Minimum an Information vollständig versteht, ohne jetzt zu verlangen, dass alles an die Oberfläche gebracht wird, um nichts im Verborgenen zu halten“) (Anmerkung: Im Repertorium Universale (RU) ist diese Rubrik in „Lachen, abwechselnd mit Sprechen“ (= Bell.!) und „Lachen beim Sprechen“ (= Aur.!) aufgeteilt!)

☞ Lächeln – unwillkürlich

Lachen – ernste Angelegenheiten, über

Lachen – leicht

Lachen – liebebreizenden, entzückenden und gefälligen

Art, in einer sehr (S)

Lachen – unwillkürlich

• **stumpfsinnigem Gesichtsausdruck, mit:** Apis, Atro., Hyos., Nux-m., Tarent.

• **Tadel, bei:** Graph.

• **Tränen, mit**

☞ Lachen – Weinen – gleichzeitig Lachen und Weinen

• **tagsüber:** Peti.

• **Traum, im:** Alum., Bell., Caust., Hyos., Lyc., Sulph.

•• **heiterem Traum, lacht nach dem Erwachen weiter, in einem:** Sulph.

• **traurig, wenn:** Lac-leo., Phos.

☞ Traurigkeit – Lachen

• **Traurigkeit**

•• **gefolgt von:** Plat.

☞ Traurigkeit – Lachen

•• **endet mit:** Ign.

• **Übellaunigkeit, bei:** Stram.

• **Überarbeitung, nach:** Cupr.

- **übermäßiges Lachen agg.:** Coff.
- **Unglück, über:** Apis, Phos.
- **unkontrollierbar:** Atro., Bell., Bufo, Caps., Coli., Dulc., Mosch., Nitro-o.
☞ Lachen – unwillkürlich
- **unmäßig:** Aether, Agar., Alco., Am-c., Anac., Aur-m-n., Bar-c., Bell., Cann-i., Carb-v., Coff., Croc., Cupr., Ferr., Granit-m., Graph., Hyos., Ign., Kola, Mosch., Nat-m., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Plat., Plb., Puls., Ran-s., Stram., Stry., Tarent., Verb., Zinc.
☞ Albernes Benehmen
Extravaganz, Maßlosigkeit
Ungeschicklichkeit
- **unpassend, unziemlich:** Croc.
- **unpassendem Augenblick, im**
☞ Lachen – Ernstes, über
- **unwillkürlich:** Agar., Asaf., Aur., Aur-m-n., Bell., Borx., Cann-i., Carbn-s., Choc., Con., Croc., Elec., Germ-met., Hyos., Ign., Kola, Lach., Lyc., Mang., Nat-m., Nit-ac., Nitro-o., Op., Phos., Plb., Puls., Sep., Sil., Sol-t-ae., Staph., Stry., Sumb., Tarent., Zinc.
(= nicht willentlich, unfreiwillig!) (Anmerkung von Jörg Pradel: „Bei manchen Menschen ist zu beobachten, dass sie keine Kontrolle über ihr Lachen haben und bei vielen Gelegenheiten, sei es aus Verlegenheit oder anderen Gründen, gegen ihren Willen lachen.“)
☞ Lächeln – unwillkürlich
Lachen – Sprechen, beim
Lachen – unkontrollierbar
- **Druck auf die Wirbelsäule, bei:** Agar.
- **Essen, nach dem:** Puls.
- **freudlos, obwohl:** Lyc., Nat-m.
- **Gähnen, nach:** Agar.
- **Sprechen, beim:** Aur.
- **Tränen, mit:** Phos.
- **Traurigkeit, mit:** Kali-s., Phos., Puls.

- **Wirbelsäule, bei Druck auf die:** Agar.
- **unziemlich, unpassend:** Croc.
- **verächtlich:** Alum., Plat.
☞ Hochmütig, arrogant
Lächeln – niemals
Spotten
Spotten – Sarkasmus, beißender Spott
Unverschämtheit
Verächtlich
Zynisch
- **verbotenes:** Ars.
- **Verlangen zu lachen:** Agath-a., Cann-i., Choc., Nitro-o., Olib-sac., Tarent.
☞ Vergnügen, Amusement – Verlangen nach
- **vormittags:** Graph., Nux-m.
- **Vorwürfen, bei:** Bar-c., Cham., Graph.
☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Vorwürfe, gegen alle
- **Weinen**
 - **Gelegenheit, Lachen oder Weinen bei jeder:** Calc-sil., Caps., Caust., Ign., Puls., Sep., Staph., Sumb.
 - **gleichzeitig Lachen und Weinen:** Agath-a., Ars., Aur., Camph., Cann-i., Cann-s., Ferr., Granit-m., Ign., Lyc., Nux-m., Sumb.
 - **Einschlafen, beim:** Lyc.
 - **Menopause, während der:** Ferr.
(= Wechseljahre, Klimakterium!)
 - **Lachen schnell gefolgt von Weinen:** Croc.
 - **wild:** Atro., Bell., Calc., Cann-i., Hyos., Stram.
☞ Wildheit
 - **Wort, bei jedem gesprochenen:** Cann-i.
 - **Wutanfall, mit:** Stram.
 - **Zorn**
 - **im:** Croc., Lach., Lyc., Plat., Rhus-g.
 - nach:** Borx.

LACHEN

- **Zurechtweisung, bei:** Graph.
- **Zyanose, mit:** Cann-i., Cann-s.

LÄCHERLICH

(Wortbedeutungen: 1. im Sinne von lustig, komisch, witzig, redikulös, absurd; 2. im Sinne von derartig beschaffen, dass man darüber (spöttisch) lachen muss, töricht, nicht ernst zu nehmen; 3. im Sinne von lachhaft, klein, gering, ärgerlich klein, unsinnig!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Lächerlich bedeutet, dass man sich etwas zu eigen macht, was dem Spaß (Spiel) dienlich ist, um Gelächter hervorzurufen und deshalb hat man das Gefühl, laut lachen zu müssen, wenn man dieser Dinge ansichtig wird.“)

- **Dinge erscheinen:** Arg-met., Atro., Bell., Calc., Camph., Cann-i., Cann-s., Caust., Cic., Hyos., Nat-m., Nux-m., Op., Plat., Stram., Sulph., Tarent.

☞ Albernes Benehmen

Wahnideen – lächerlich

- **Handlungen, macht lächerliche:** Androc., Arg-n., Bell., Cic., Croc., Cupr., Elec., Hyos., Ign., Kali-p., Lach., Merc., Mosch., Nux-m., Nux-v., Op., Par., Sec., Sep., Stram., Tarent., Verat.

☞ Albernes Benehmen

Gesten, Gebärden, macht – lächerlich oder albern

Spotten, Lächerliche ziehen, will alles ins

Wahnideen – lächerlich

LAKONISCH: Chin., Merc., Mur-ac.

(= wortkarg, kurz und treffend, mit wenigen Worten antworten!)

☞ Kurz angebunden

LAMENTIEREN, beklagen, jammern

☞ Jammern

Klagen

LAMPENFIEBER, Bühnenangst

☞ Erwartungsspannung – Lampenfieber

LAND

(= landwirtschaftlich genutzte Gegend, wo Ackerbau betrieben wird und dörfliche Strukturen herrschen im Gegensatz zur Stadt; abseits der Zivilisation!)

- **Verlangen nach Landleben, auf dem Land zu sein:** Androc., Calc., Calc-p., Choc., Elaps, Hydrog., Merc., Phos., Puls., Ruta, Sep., Tritic-vg., Tub.

☞ Gesellschaft – Abneigung gegen – Land, möchte von

Menschen weg aufs

Natur – liebt

Wildnis – Verlangen nach

- **Gebirge, Berge:** Tub.

LANDSTREICHER, Obdachloser, Vagabund

(= jemand ohne festen Wohnsitz, der umherstreift!)

- **Neigung, zu einem Landstreicher zu werden:** Oxyg., Psor., Sulph.

LANGeweile, Überdruß, Lustlosigkeit:

Acon., Agar., Alum., Alumn., Ambr., Androc., Ant-c., Ars., Aur., Aur-m., Aur-s., Bamb-a., Bar-c., Berb., Borx., Calc., Calc-p., Camph., Canth., Caps., Carb-an., Carc., Chin., Choc., Clem., Con., Croc., Cupr., Cur., Cycl., Elaps, Ferr., Germ-met., Graph., Heroin., Hura, Hydr., Hydrog., Ign., Ip., Kali-bi., Kali-br., Kali-i., Kali-n., Kiss., Lac-c., Lac-d., Lac-e., Lac-h., Lach., Laur., Led., Lil-t., Lyc., Mag-c., Mag-m., Manc., Med., Merc., Mez., Mosch., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Olib-sac., Oxyg., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Pip-m., Plat., Plb., Podo., Ran-b., Rhus-t., Sec., Spig., Sulph., Tab., Tarent., Thuj., Tub., Verat., Zinc.

(= Gefühl der Untätigkeit, der Eintönigkeit, es satt haben, von irgendetwas genug zu haben!) (Def.: Langeweile (früher lange Weile), ist in der Grund-

bedeutung das Gefühl, dass die Zeit ungewöhnlich langsam vergeht, hervorgerufen durch völlige Untätigkeit und fehlende Ablenkung. Diese subjektive Wahrnehmung führt häufig zu Empfindungen der Unlust und des Überdresses. Der Zustand der Langeweile ist negativ bezeichnet, im Unterschied zur Muße. Das Gegenteil der Langeweile bezeichnet man als die Kurzweil. Bei der Langeweile wird die Zeit als ausgedehnt empfunden, d. h. dem Betroffenen kommt es vor, als würde die Zeit langsamer als normal vergehen. Bei der Kurzweil hingegen empfindet ein Betroffener die Zeit als sehr schnell vergehend. Sofern hat der Zustand des Langweilens auch Gemeinsamkeiten mit der Ungeduld, bei der die Zeit, die für eine Tätigkeit benötigt wurde, zuvor zu kurz eingeschätzt wurde. Alle drei haben somit gemeinsam, dass sie mit einer Veränderung des Zeitempfindens einhergehen. Langeweile ist für Kinder und Jugendliche oft ein unerträgliches Gefühl. Dieses zeigt sich vor allem in der Reaktion von Kindern, die bei dem Auftreten von Langeweile meistens die Eltern oder andere Bezugspersonen ansprechen und sie um Anreize bitten, um ihre Langeweile zu beenden. Weiter kann Langeweile als Ausdruck des Gefühls entstehen, nicht genügend beachtet zu werden. Dieses trifft zum Beispiel in Situationen zu, in denen sich Kinder und Jugendliche mit Dingen beschäftigen, die eher als Zeitvertreib dienen als dazu, in ihnen ein wirkliches Interesse zu erwecken, oder wenn die Aufgabe durch Aufsichtspersonen aufgetragen wurde, obwohl mehr Interesse an anderen Beschäftigungen besteht. Als pädagogisches Mittel gegen Langeweile ist zu empfehlen, nichts zu tun, um die Kinder Selbstständigkeit, Phantasie, Kreativität und den Umgang mit aufkommender Langeweile und so letztlich mit sich selbst zu lehren. Eine Langeweile kann sowohl positiv als auch negativ erlebt werden. Ein posi-

ves Erleben stellt sich meistens dann ein, wenn der Betroffene die Langeweile ausnutzen kann, etwa um sich zu erholen, oder aus ihr Motivation für eine seiner Meinung nach ohnehin nötige Reflexion schöpft. Einen negativen Charakter bekommt die Langeweile meistens dann, wenn der Betroffene sie zu nichts zuordnen kann und in ihr keinen Sinn sieht, das kann mitunter auch zu Selbstzweifeln während eines Reflexionsprozesses führen. In beiden Fällen löst sich die Langeweile meistens mit dem Abschluss des Gedankenprozesses auf, was man eigentlich als nächstes tun möchte. Seltener wird die Langeweile von vornherein als willkommene Abwechslung etwa zur Entspannung oder als Quelle von Lebensenergie und Elan genutzt. Diese Umkehrung des ersten Eindrucks kann jedoch nur geschehen, wenn sich der Betroffene dessen bewusst ist, dass die Langeweile ihn eigentlich dazu anhält, innezuhalten, um aus diesem Innehalten heraus etwas zu tun, und er der Langeweile so einen Sinn zuschreiben kann.) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Jemand hat das Gefühl, als ob er durch die momentanen Beschwerden eingekreist ist und möchte bald davon befreit sein. Er hat das Gefühl, dass er nicht mehr warten und den jetzigen Zustand nicht mehr lange aushalten kann. Zwei bis drei Tage, das mag hingenommen werden, aber darüber hinaus scheint es ihm unmöglich, warten zu können. Es dauert ihm zu lange. Die Weile des Zustandes dauert ihm zu lange (es ist langweilig) und so möchte er, dass die Beschwerden möglichst bald verschwinden.“) (Anmerkung: Langeweile ist ein Symptom, welches bei Patienten jeden Alters auftreten kann, vornehmlich finden wir es jedoch bei Kindern. Bei einem Patienten in diesem Zustand kann nichts die Aufmerksamkeit oder den Enthusiasmus erwecken. Alles in ihm schreit förmlich danach, etwas zu tun, um seine Energien einzusetzen,

aber nichts scheint ihm dafür lohnenswert genug zu sein. Seine Welt ist schwermütig, alle Aufgaben erscheinen eintönig und alle Menschen mittelmäßig. Er ist nicht am rechten Ort und nicht in der rechten Gesellschaft und das Vergehen der Zeit ist für ihn eine große Qual. Seine Langeweile ist für ihn eine Gefängniszelle, aus der er nicht entkommen kann. Sein Leben ist monoton und ohne Erleichterung!) (Anmerkung: Diese Rubrik bezieht sich auf die subjektive Sichtweise des Patienten, nicht auf Menschen, die von anderen als langweilig empfunden werden!) (**DD Faulheit:** Von einem faulen Menschen unterscheidet sich der gelangweilte Patient dadurch, dass er unter der Langeweile leidet. Ein fauler Mensch zuckt nur mit den Schultern!) (**DD Gleichgültigkeit, Apathie:** Auch der gleichgültige Mensch ist überhaupt nicht daran interessiert, etwas zu tun; der faule Mensch aber hat in seiner Langeweile den Wunsch zu handeln, er weiß nur nicht wie!)

☞ Abscheu – allgemeiner Abscheu

Abscheu – Leben, gegen das

Denken – Abneigung gegen

Erschöpfung, geistige

Faulheit

Geistige Anstrengung – Abneigung gegen

Geistige Anstrengung – agg.

Gleichgültigkeit, Apathie

Gleichgültigkeit, Apathie – Langeweile, mit

Ideen, Einfälle – Mangel an

Lebensüberdruß

Lästig, geht auf die Nerven

Pessimist

Stumpfheit

Unzufrieden – allem, mit

Widerwillen

Zeit – vergeudet ihre/seine Zeit

• **abends:** Mag-m.

• **Faulheit, mit:** Bamb-a.

• **Heimweh, mit:** Alum., Caps., Clem.

• **Menses, während den:** Berb.

☞ Menses – während

• **morgens:** Germ-met.

• **nachmittags:** Plb.

• **sitzt und etwas schreibt, wenn sie/er:** Lyc.

• **still:** Nat-sil., Plb.

(= schweigsame Langeweile!)

• **Unterhaltung amel.:** Aur., Lil-t., Pip-m.

(Anmerkung: Wenn der Patient leichte Unterhaltung geboten bekommt und sein Geist dadurch auf für ihn angenehme oder interessante Weise abgelenkt ist, verschwindet sein Gefühl der Langeweile und es geht ihm deutlich besser. Der Schwerpunkt bei dieser Rubrik liegt auf dem Gefühl der „Sättigung, des „Genughabens“, aus diesem Gefühl der Langeweile entwickelt der Patient ein Bedürfnis nach Ablenkung und Unterhaltung!) (**DD Vergnügen, Amusement – Verlangen nach:** Bei dieser Rubrik liegt der Schwerpunkt auf dem Bedürfnis nach Spaß und Freude, um sich mit positiven Dingen abzulenken.) (**DD Erregung – amel.:** Der Patient in diesem Zustand wird erregt durch starke Gefühle, die seinen Zustand verbessern. Das können alle möglichen Emotionen sein wie sexuelle Erregung, Vorfreude auf kommende Ereignisse etc. Wenn diese Gefühle im Patienten geweckt werden, geht es ihm deutlich besser in seinem Krankheitszustand, psychisch und physisch.) (**DD Licht – Verlangen nach:** Bei dieser Rubrik möchte der Patient es einfach leicht haben, indem er die Last des Lebens von sich werfen möchte. Der Tenor bei dieser Rubrik liegt also auf dem Wunsch des Patienten nach der Leichtigkeit des Daseins!)

☞ Beschäftigung – amel.

Erregung – amel.

Langsamkeit – Unterhaltung, Amusement amel.

Licht – Verlangen nach

Vergnügen, Amusement – Verlangen nach

• **vormittags:** Alum., Hydrog.

LANGSAMKEIT: Acon., Adam., Aeth., Agar, Aids., All-c., Aloe, Alum., Am-caust., Am-m., Ambr., Anac., Androc., Anh., Ant-c., Ant-t., Aq-mar., Arg-met., Arn., Ars., Art-v., Asar., Bamb-a., Bar-c., Bell., Bell-p., Borx., Bov., Bry., Bufo, Cact., Calc., Camph., Cann-s., Canth., Carb-v., Carc., Caust., Chel., Chin., Chinin-s., Choc., Clem., Cocc., Colch., Con., Conin., Cortico., Cortiso., Croc., Crot-h., Cupr., Cycl., Dulc., Echi., Euphr., Fl-ac., Foll., Gels., Germ-met., Gink-b., Graph., Guaj., Hell., Hep., Heroin., Hist., Hydrog., Hyos., Ign., Iod., Ip., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-m., Kali-p., Kola, Kreos., Lach., Laur., Lec., Lil-t., Lith-c., Lyc., Lycps-v., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Meph., Merc., Mez., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Olnd., Onos., Op., Ox-ac., Oxyg., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Plb., Plut-n., Podo., Puls., Ran-b., Ran-s., Rheum, Rhod., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sacch-a., Sec., Sel., Sep., Sil., Spong., Squil., Stann., Stront-c., Sulph., Syph., Tab., Tarax., Tax., Tell., Teucr., Thuj., Tritic-vg., Verat., Verb., Viol-t., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(Anmerkung: Der Patient befindet sich in einem Zustand, in dem er eine niedrige Geschwindigkeit aufweist (in Bezug auf seine Bewegungen, seine Körperreflexe etc.), lange Zeit benötigt; allmählich, in kleinen Schritten voranschreitet, langsam und träge wirkt oder „immer (etwas zu) spät ist. Der Patient ist in allem, was er unternimmt, langsam. Er ist fortwährend passiv und still. Der Homöopath erkennt diese Rubrik manchmal an der gemächlichen Sprechweise des Patienten und an der Zeit, die der Patient braucht, um nach der medizinischen Untersuchung seine Kleidung wieder anzulegen. Mütter erzählen über ihre Kinder, dass sie manchmal Ewigkeiten bräuchten, um sich morgens für die Schule fertigzumachen!“)

☞ Angst – gelähmt, wie

Antworten – langsam

Bett – bleiben, Verlangen, lange im Bett zu

Erschöpfung, geistige

Gehetzt, getrieben – kann nicht zur Eile angetrieben werden

Ideen, Einfälle – Mangel an

Konzentration – schwierig

Sprache – langsam

Sprechen – langsam, lernt

Stumpfheit

• **abends:** Mag-m.

• **Alter, im:** Alum., Anac., Bar-c., Cact., Calc., Con., Hell., Kali-p., Phos., Zinc.

(= bei alten Menschen!)

• **Arbeit, bei der:** Aids., Cact., Calc., Con., Dulc., Gels., Hydrog., Kali-p., Kola, M-arct., Podo., Sacch-a., Spong., Tritic-vg.

(Arbeit = Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

• **Bewegung, bei der:** Alum., Anac., Calc., Chinin-s., Choc., Cocc., Con., Conin., Crot-h., Hydrog., Ozone, Phos., Plb., Podo., Sep., Spong., Verat.

☞ Gesten, Gebärden, macht – langsam

• **Bus sei langsam, Gefühl der:**

Cortiso.

• **Denken, beim**

☞ Stumpfheit

• **Entschlüssen, Entscheidungen, bei:** Adam., Alum., Gels., Graph., Kali-p.

(= langsame Entschlusskraft!)

• **Erwachen, beim**

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zu-

LANGSAMKEIT

sammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- **morgens:** Bamb-a.
- **Essen, beim:** Acon., Spong.
- **Gedanken, der**
☹ Stumpfheit
- **Gedanken und der Handlung, Pause zwischen dem:** Plut-n.
- **Gleichgültigkeit:** Clem.
- **Heimweh, bei:** Alum., Caps., Clem.
- **Kindern, bei:** Alum., Anac., Bar-c., Calc., Carc., Caust., Con., Cortiso., Gels., Graph., Hell., Hyos., Kali-bi., Kali-br., Lyc., Merc., Nat-m., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Sil., Thuji., Verat., Zinc.
- **Klimakterium, im:** Foll.
- **Menses, während:** Berb.
- **morgens:** Bamb-a., Dulc.
- **Erwachen, beim**
☹ Langsamkeit – Erwachen, beim – morgens
- **nachmittags:** Plb.
- **Pneumonie, benommen bei:** Sulph.
(Pneumonie = Lungenentzündung; benommen = leicht betäubt!)
- **Prosopalgie, bei**
(= Gesichtsschmerz, Gesichtsneuralgie!)
☹ Langsamkeit – Schmerz im Gesicht, mit
- **Rechnen, beim:** Calc., Syph.
☹ Mathematik – Unfähigkeit zur – rechnen, kann nicht
- **Reizbarkeit, mit:** Cortiso.
- **Rückstand, immer im:** Cact.
- **Schmerz im Gesicht, mit:** Bamb-a., Cocc.
(= Prosopalgie, Gesichtsneuralgie!)
- **Schmerzreaktion, in der:** Alum., Cocc., Plb.
- **spät, immer zu:** Cact., Olib-sac.
- **still:** Plb.
- **Typhus, bei:** Bapt., Sulph.

• Unterhaltung, Amusement amel.:

Aur., Lil-t., Pip-m.

☹ Langeweile – Unterhaltung amel.

• vormittags:

LÄRM

(Krach, Tumult, Getöse; subjektiv als unangenehm empfundener Schall, der unerwünschte Auswirkungen auf den Menschen hat (etwa das Gehör schädigt, krank machen kann, stört oder belästigt!))

• amel.:

Graph.

• Beschwerden durch:

Cocc.

• Krach zu machen

(Krach ist ein sehr lautes, unangenehmes Geräusch oder ein plötzliches, hartes, sehr lautes Geräusch; auch: eine heftige, laute Auseinandersetzung zwischen Menschen!)

•• Abneigung gegen:

Asar., Borx., Bry., Coff., Con., Ferr., Kali-c., Kali-m., Lac-c., Nux-v., Op., Phos., Raph., Zinc.

☹ Empfindlich – Geräusche, gegen

•• Verlangen, sucht, verlangt,

neigt dazu:

Acon., Bell., Cham., Cic., Germ-met., Hyos., Merc., Op., Verat.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „In diesem Stadium neigt der Patient dazu, laute Töne auszustoßen, als ob er an großen Schmerzen leiden würde, aber in einer für andere sehr unangenehmen Weise.“) (Anmerkung: Der Patient erregt durch sein lautes Verhalten bei seinen Mitmenschen i.d.R. ablehnende Reaktionen, trotzdem fährt er mit diesem Verhalten fort, weil sein Verlangen danach stärker ist als die Angst vor Zurückweisung; bei Kindern steckt dahinter oft ein starkes Verlangen nach Aufmerksamkeit!)
(DD Stöhnen: Stöhnen bedeutet, dass jemand zeigt, dass er leidet, doch geschieht es eher unwillkürlich und unfreiwillig. Bei dem Verlangen

Lärm oder Krach zu machen setzt der Patient bewusst sein lautes Verhalten ein, um z.B. zu zeigen, dass er krank ist. Das Stöhnen hingegen entzieht sich dem Willen des Patienten und erfolgt unbewusst; es kann auch leise erfolgen, während Lärm oder Krach im lauter ist!)

- ☞ Bedauert sich – krank ist, Verlangen zu zeigen, dass sie/er
- Blindheit vor, täuscht
- Hypochondrie
- Klagen – Verletzung, über eine eingebildete
- Manie – anspucken und beißen, will Umstehende
- Simuliert – krank zu sein
- Simuliert – krank zu sein – Kindern, bei
- Simuliert – Ohnmacht
- Stöhnen
- Taubheit, vorgetäuschte
- Wahnideen – krank – sein, krank zu

LÄSTERN

☞ Fluchen

LÄSTIG, geht auf die Nerven: Acon., Aeth., Allox., Alum., Am-c., Am-m., Anac., Ant-c., Arg-n., Arn., Ars., Asar., Aur., Aur-m., Bell., Bism., Both-a., Bov., Bry., Cadm-met., Calc., Calc-p., Calc-s., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carc., Caust., Cham., Chel., Chin., Clem., Cocc., Colch., Coloc., Con., Cupr., Cur., Cycl., Cypr., Dig., Gels., Graph., Grat., Guaj., Hep., Hir., Ign., Indg., Ip., Kali-c., Kali-n., Kreos., Lach., Led., Lyc., Mag-c., Mang., Med., Merc., Mez., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Olnd., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Ran-b., Rat., Rauw., Rheum, Rhus-t., Sabin., Samb., Sars., Scut., Sep., Spong., Squil., Staph., Stront-c., Stry., Sul-ac., Sulph., Tax., Teucr., Thuj., Verb., Viol-t., Zinc., Ziz.

(= auf unangenehme Weise störend, hinderlich; Synonyme: aufdringlich, beschwerlich, leidig, penetrant, störend, unangenehm, unbequem, unge-

mütlich, zudringlich!)

- ☞ Anklagen
- Klagen
- Langeweile
- Mürrisch

• **abends:** Bov., Cadm-met., Mag-c., Puls., Zinc.

• **Freien, im:** Aeth., Sabin.

• **Grippe, nach:** Gels., Lyc.

• **grundlos, ohne Anlass:** Arn., Ars., Aur., Carb-v., Carc., Lach., Merc., Nat-s., Ph-ac., Sep., Sul-ac.

• **Influenza, nach:** Gels., Lyc.

(= Grippe, „echte“ Grippe, Virusgrippe!) (Def.: eine akute, fieberhafte Virus-Infektion, vorwiegend mit Entzündung der Atemwege, welche endemisch, epidemisch oder pandemisch auftritt und durch das Influenza-Virus verursacht wird!)

• **körperliche Betätigung, kräftige, amel.:** Rauw.

• **morgens:** Am-c., Med.

• **Sorgen, aus:** Chin., Scut.

LASZIV, lüstern, wollüstig: Acon., Agar., Agath-a., Agn., Aloe, Ambr., Anac., Androc., Ang., Ant-c., Apis, Aq-mar., Arund., Aster., Aur., Bell., Borx., Bov., Bufo, Calad., Calc., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carb-v., Carl., Caust., Cedr., Chin., Coc-c., Cod., Coff., Coloc., Con., Cop., Croc., Dig., Dulc., Euphr., Fl-ac., Gamb., Graph., Heroin., Hydrog., Hyos., Hyper., Ign., Iod., Kali-br., Kali-c., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., M-arct., M-aust., Med., Meny., Merc., Mosch., Murx., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Onos., Op., Orig., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plat., Plb., Plut-n., Puls., Raph., Rhus-t., Ruta, Sabin., Sars., Sel., Senec., Sep., Sil., Sin-n., Spig., Squil., Stann., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Thuj., Tub., Ust., Verat., Verb., Zinc.

(= unzüchtig, anstößig, zweideutig, aufreizend, schlüpfrig, unanständig!) (Def.: Mit Laszivität wird ein sinnlich-aufreizendes Wesen oder Verhalten (auch sexuell anziehend) bezeichnet. Das Eigenschaftswort „lasziv“ hat seinen Ursprung im Lateinischen „lascivus“, was so viel wie „tänzelnd, mutwillig; ausgelassen, frech, schäkerhaft, zügellos; unzüchtig, wollüstig“ heißt!)

☞ Delirium – erotisch
 Delirium – nackt sein, möchte im Delirium
 Erotisch
 Gedanken – drängen auf sie/ihn ein und schwirren durcheinander – sexuell
 Gedanken – quälend – sexuell
 Geisteskrankheit, Wahnsinn – erotisch
 Geisteskrankheit, Wahnsinn – lasziv, lüstern
 Gleichgültigkeit, Apathie – Entblößung ihres/seines Körpers, gegen die
 Hysterie – lasziv
 Küssen – jeden
 Lasziv, lüstern
 Nackt sein, möchte
 Phantasien – lasziv
 Ruhelosigkeit – lasziven Gedanken, bei
 Schamlos
 Schamlos – entblößt
 Schamlos – entblößt – Körper, den eigenen
 Sexualität
 Sexualität – Nymphomanie
 Sexualität – Satyriasis
 Sinnlichkeit
 Unanständig, unzüchtig
 Unzüchtig, obszön
 Unzüchtig, obszön – Lieder
 Vergnügen – lasziven Gedanken, nur an
 Zügellosigkeit, sexuelle Ausschweifung

• **abends:** Calc., Nat-m.

•• **Bett, im:** Nat-m.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit

bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• **abwechselnd mit**

•• **Reue:** Lil-t.

•• **Verzweiflung, religiöser**

☞ Verzweiflung – religiöse Verzweiflung am Seelenheil
 – abwechselnd mit – sexueller Erregung

•• **Zorn:** Lil-t.

• **alten Männern, bei:** Dig.

• **Anblick von Frauen auf der Straße, beim:** Calad., Fl-ac.

(= Angaffen von Frauen!)

• **Berührung lüstern, Frauen werden bei jeder:** Murx., Plat.

• **blickt Frauen auf der Straße nach:** Calad., Fl-ac.

(blicken = gaffen!)

• **entblößt die Genitalien:** Hyos.

• **Epilepsie, gefolgt von:** Lach.

(= Fallsucht, Krampfleiden!)

• **Erektionen**

•• **mit:** Lyss., Op., Sin-n.

•• **ohne:** Ambr., Calad., Caps., Ign., Meny., Sel.

•• **schmerzhaft:** Lyss.

☞ Erregung – lasziv, mit schmerzhaften nächtlichen Erektionen

• **Essen, mit Gefühl von Schwäche in einzelnen Körperteilen, nach dem:** Lyss.

• **Frauen werden bei jeder Berührung lüstern:** Murx., Plat.

• **Geisteskrankheit, bei:** Hyos.

• **gefolgt von Epilepsie:** Lach.

(= Fallsucht, Krampfleiden!)

• **Gemütsbewegungen, mit heftigen:** Cop.

• **Impotenz, mit:** Calad., Chin., Ign., Lach., Meny., Nux-m., Onos., Op., Sel., Stram.

☞ Phantasien – lasziv – Impotenz, mit

• **Jucken der Genitalien, mit:** Euphr., Staph.

• **Kachexie, bei:** Psor.

(= Auszehrung!)

• **Koitus, verschwindet nach:** M-aust.

(Koitus = Geschlechtsverkehr!)

• **Konvulsionen, vor:** Lach.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

• **Menses, vor:** Kali-c., Stram.

• **morgens:** Coc-c., Sil.

•• **Bett, im:** Sil.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• **nachmittags:** Lyss.

• **Prostata, mit vergrößerter:** Dig.

(Prostata = Vorsteherdrüse; vergrößerte Vorsteherdrüse = Prostatahypertrophie!)

• **ständig:** Orig.

• **tagsüber:** Lach.

• **Träumen, nach:** Sil.

LÄUFT umher: Acon., Agar., Aids., Ars., Bell., Bufo, Calc., Cann-i., Canth., Carc., Caust., Chin., Clem., Coff., Con., Cupr., Cupr-ar., Dros., Glon., Hell., Hyos., Iod., Lach., Mang., Meli., Morph., Nux-v., Orig., Plat., Plb., Puls., Ruta, Sabad., Sacch-a., Stram., Sulph., Tarent., Tritic-vg., Tub., Verat., Zinc.

(= sich schnell auf den Beinen fortbewegen!)

☞ Albernes Benehmen

Delirium

Fliehen, versucht zu

Impulse, Triebe, krankhafte – laufen, zu

Impulse, Triebe, krankhafte – wegzulaufen

Manie – Speichelfluss, mit

Umherstreifen, Streunen

Ungeschicklichkeit

Verstecken – sich

• **anfallsweise, agg. abends, läuft:**

Verat.

• **bestrafen, läuft herum, um sich zu:** Aids.

• **davonlaufen**

☞ Fliehen

• **erschreckt, wie:** Op., Zinc.

• **gefährlichsten Orten, an den:** Agar.

☞ Gefahr – Verlangen nach

• **Gegenstände, läuft gegen:** Bell.

☞ Ungeschicklichkeit

• **Hemd, im:** Bell.

• **Impuls zu laufen, krankhafter**

☞ Impulse, Triebe, krankhafte – laufen, zu

Impulse, Triebe, krankhafte – wegzulaufen

• **Leichtigkeit und Schnelligkeit, mit großer:** Clem.

• **Manie, mit:** Bell., Con., Hell., Stram., Sulph.,

Verat.

☞ Lläuft umher – nackt – Manie, bei

• **Menschen, beim Gehen, läuft gegen:** Cann-i.

• **Menses, vor:** Lach.

• **nachts:** Verat.

• **nackt, Manie, bei:** Bell., Hyos.

☞ Lläuft umher – Manie, bei

• **Schreck, wie durch:** Op., Zinc.

• **schwankend, bei Delirium tremens:** Coff.

(= Alkoholdelir mit Zittern, Alkoholwahn!)

• **Straßen, in den, nachts:** Med., Puls.

• **unsicher:** Coff.

• **vorwärts zu gehen, beim Versuch:** Mang.

LÄUFT umher

• **weglaufen**

☞ Fliehen

• **Zimmer, im:** Coff., Hyos., Morph., Plat., Sabad., Tritic-vg., Verat.

•• **rücksichtslos:** Sabad.

•• **wild:** Coff., Sabad.

LAUNE

(= Gemütszustand, wie sich jemand fühlt oder worauf jemand gerade Lust hat; meist Plural: spontaner Gefühlsausbruch!)

☞ Stimmung, Laune

LAUNENHAFTIGKEIT, launisch:

Acon., Act-sp., Agar., Aloe, Alum., Alum-sil., Am-c., Ambr., Anac., Ang., Ant-c., Ant-t., Apis, Arn., Ars., Ars-h., Ars-s-f., Arum-t., Asaf., Aur., Aur-m., Bamb-a., Bar-c., Bar-s., Bell., Bism., Bov., Brom., Bry., Calc., Calc-f., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Cand-a., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carbn-s., Carc., Castm., Caust., Cencl., Cham., Chin., Chinin-ar., Cimic., Cina, Coc-c., Coca, Cocc., Coff., Coloc., Con., Croc., Cycl., Cypr., Dig., Dros., Dulc., Eup-pur., Ferr., Fl-ac., Form., Graph., Grat., Ham., Hell., Hep., Hyos., Ign., Iod., Ip., Kali-ar., Kali-c., Kali-sil., Kola, Kreos., Lac-c., Lac-h., Lach., Led., Lil-t., Lyc., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Marb-w., Med., Merc., Merc-c., Merc-i-f., Mez., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Onos., Op., Ozone, Par., Petr., Ph-ac., Phos., Phys., Plat., Plb., Podo., Puls., Ran-b., Raph., Rheum, Rhod., Ruta, Sacch-a., Sanic., Sarr., Sars., Sec., Sep., Sil., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Symph., Syph., Tarax., Tarent., Thuj., Thyr., Tub., Valer., Verat., Verat-v., Viol-o., Viol-t., Zinc., Zinc-p.

(= unstet, launenhaft, wankelmütig, kapriziös, unzuverlässig, schlecht gelaunt, unberechenbar;

wechselt die Meinung oder Tätigkeit ohne entsprechenden Anlass; ist Launen unterworfen, wechselt rasch und grundlos die Stimmung!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Jemand verlangt nach irgend-etwas, aber er weiß nicht wonach. Deshalb weist er Dinge zurück, nach denen er einen Moment zuvor noch verlangt hat. Launenhaftigkeit bedeutet, dass der Patient etwas tun will, aber nicht weiß was, und deshalb fragt er den Therapeuten, was er tun soll.“) (Anmerkung: Zwei Qualitäten sind bei einem launenhaften Patienten kombiniert: 1. Unbeständigkeit = er wünscht sich alles oder er weiß nicht, was er will, wechselt einfach das Objekt seiner Begierde; 2. Eigensinnigkeit = sein Verlangen ist gebieterisch und beharrlich!)

☞ Ausdauer, hat keine

Beharrlichkeit

Diktatorisch

Exzentrität, Überspanntheit

Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit

Spontan, impulsiv

Stimmung, Laune – veränderlich

Tasten – wie im Dunkeln

Unbeständigkeit

Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen

Unternehmen, etwas – vieles, hält aber bei nichts durch, bleibt nicht dabei, unternimmt

Verdrießlich

Verlangen, Wunsch nach – voller Verlangen

Überstürzt, vorschnell, unüberlegt, unbesonnen

• **abends:** Aur., Bov., Calc-s., Castm., Croc., Fl-ac., Ign., Ran-b., Zinc.

• **Chorea, bei:** Cupr., Tarent.

(= sog. Veitstanz!)

• **Gehirnaffektionen, bei:** Cupr.

• **Hysterie, bei:** Aur., Ign., Nux-m., Plat.

• **Kindern, bei:** Calc-p., Carc., Cham., Cina, Ign., Med., Merc., Puls., Rheum, Sacch-a., Sanic., Tub.

• **Manie, bei:** Raph.

• **mittags:** Zinc.

• **morgens:** Bov., Nit-ac., Staph.

• **nachmittags:** Cann-s., Sars.

• **Prosopalgie, bei:** Plat.

(= Gesichtsschmerz, Gesichtsneuralgie!)

• **Reizbarkeit, mit**

☞ Launenhaftigkeit, launisch – weist Dinge zurück, die sie/er haben wollte, sobald sie/er sie bekommt

• **Schmerz, bei, Zähnen, in den:**

Mag-c.

• **Selbstüberschätzung, mit:** Plat.

• **tagsüber:** Castm., Ran-b.

• **Tuberculosis florida, bei:** Merc-c.

(florid = blühend!)

• **vormittags:** Cann-s.

• **weist Dinge zurück, die sie/er haben wollte, sobald sie/er sie bekommt:**

Ant-t., Arn., Arum-t., Bry., Calc-p., Caps., Carc., Cham., Chin., Cina, Dulc., Hep., Ign., Ip., Kreos., Op., Phos., Phys., Puls., Rheum, Sec., Staph., Tarent., Tub.

(Anmerkung: Dieses ist ein normales Charakteristikum in der frühen Kindheit. In dieser Zeit kann es nur dann als Symptom gelten, wenn es häufig oder systematisch über einen langen Zeitraum immer wieder auftaucht!)

☞ Weigert sich etwas zu tun – alles, weist alles zurück, was ihr/ihm angeboten wird

•• **Kindern, bei:** Ant-t., Bry., Cham., Cina, Ip., Kreos., Rheum, Staph.

•• **lehnt alles ab, was man ihr/ ihm anbietet:** Cina

LAUTE Menschen

☞ Geräusche – Neigung Krach, Lärm zu machen

LEBEN

(= Dasein, Existenz!) (Wortbedeutungen: 1. der Inbegriff alles Organischen, basierend auf Stoff-

wechsel, Vermehrung und Wachstum; 2. persönliche Laufbahn, beginnend mit der Geburt und endend mit dem Tod, kurz für Lebensweg; 3. kurz für: Lebensumstände; 4. im umfassenderen Sinne von Energie, die sich in allen Lebensbereichen manifestiert, auch in sog. unbelebter (anorganischer) Materie wie z.B. Mineralien!)

• **auskosten wollen, voll:** Tub.

• **Examen, Gefühl, das Leben sei ein ewiges:** Lyc.

• **Kampf gewesen, das Leben ist (bislang) ein langer, harter:** Carc.

• **Überdruss in Bezug auf das Leben**

☞ Lebensüberdruss

• **Veränderung im Leben, Verlangen nach**

☞ Veränderungen – Verlangen nach – Leben, im

LEBENDIGEM

(= Lebendem, Lebhaftem, am Leben seienden!)

• **Angst vor:** Ars.

LEBENSFÜHRUNG

(= die Art, wie jemand sein Leben einrichtet!)

• **strenge:** Ars.

LEBENSLUSTIG

☞ Froh

Lebhaft, munter

LEBENSÜBERDRUSS: Act-sp., Agn., Aloe, Alum., Am-c., Ambr., Ant-c., Ant-t., Apis, Aran-ix., Ars., Aur., Aur-ar., Aur-m., Aur-m-n., Bell., Berb., Borx., Bov., Buth-a., Calc., Calc-ar., Calc-sil., Carb-v., Carc., Caust., Chin., Chinin-ar., Con., Dros., Dulc., Gels., Grat., Hep., Hipp., Hydrog., Hyos., Ind., Kali-bi., Kali-br., Kali-chl., Kali-p., Kola, Kreos.,

Lac-d., Lac-f., Lac-h., Lach., Laur., Led., Lyc., Manc., Merc., Mez., Mur-ac., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Phyt., Pic-ac., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Psor., Puls., Rhus-t., Rhus-v., Ruta, Sec., Sep., Sil., Spig., Spong., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Symph., Ter., Thuj., Tritic-vg., Tub., Valer., Verat., Xan., Zinc., Ziz.

(= der Widerwille gegenüber dem Leben, große Lebensmüdigkeit!)

☞ Abscheu – Leben, gegen das

Furcht – Lebensüberdruß, mit

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Lebensüberdruß, mit

Hass – Leben, auf das

Langeweile

Pessimist

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord

Tod – wünscht sich den Tod, möchte sterben

Widerwillen – allem, vor

• **abends:** Aur., Dros., Dulc., Hep., Kali-chl., Rhus-t., Ruta, Spig.

• **abwechselnd mit Fröhlichkeit:** Borx.

• **Alkoholikern, bei:** Ars., Aur.

• **Alter, im:** Aur., Calc.

(= bei alten Menschen!)

• **Anblick von Blut oder eines Messer, beim:** Alum.

☞ Furcht – Selbstmord, vor

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord

• **Demütigung, Kränkung, nach:** Carc., Puls., Staph.

• **Erwachen, beim:** Lyc., Nat-c.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zu-

sammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **Freien, im:** Bell., Mur-ac.

• **Furcht vor dem Tode, aber:** Ars., Aur-m., Kali-p., Nat-s., Nit-ac., Plat., Rhus-t., Spong.

• **Gehen im Freien, beim:** Bell.

• **Gesellschaft, in:** Lyc.

• **Hitze, während:** Ars., Bell., Chin., Lach., Nux-v., Puls., Rhus-t., Sep., Spong., Stram., Thuj., Valer.

(= Hitzestadium im Fieber!)

• **Kränkung, Demütigung, nach:** Carc., Puls., Staph.

• **Menses**

•• **vor:** Berb.

☞ Menses – vor

•• **während:** Berb.

☞ Menses – während

• **morgens:** Hydrog., Lach., Lyc., Nat-c., Phyt.

•• **Bett, im:** Lyc.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Erwachen, beim:** Lyc., Nat-c., Phyt.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widri-

ger Umstände!)

- **Musik agg.:** Tub.
 - **nachmittags:** Mur-ac., Ruta
 - **nachts:** Ant-c., Nux-v.
 - **Schmerzen, durch die:** Ars., Phyt., Ruta
 - **Schweiß, beim:** Alum., Ars., Aur., Calc., Hep., Merc., Nux-v., Puls., Rhus-t., Sep., Sil., Spong., Thuj.
 - **Syphilis, bei:** Lyc.
- (= Lues, harter Schanker, Franzosenkrankheit!)
- **ungeeignet, sie/er sei für das Leben:** Aur., Carc., Plat., Sep., Staph.
 - **unwürdig, sie/er sei für das Geschenk des Lebens:** Aur., Carc., Naja, Nat-s., Plat., Staph.
 - **Verzweiflung über Kleinigkeiten, mit:** Act-sp., Psor.
 - **vormittags:** Apis
 - **Zukunft, aus Sorge um die:** Lach.

LEBHAF, munter: Acon., Agar., Agn., Aloe, Alum., Am-c., Ambr., Anac., Anag., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Apis, Arg-met., Arg-n., Ars., Ars-s-f., Aur., Bell., Borx., Bov., Brom., Cact., Calc-s., Camph., Cann-s., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Chin., Chlol., Cimic., Clem., Cob., Coc-c., Cocc., Cod., Coff., Con., Croc., Crot-h., Cupr., Cycl., Dig., Ferr., Fl-ac., Gels., Gink-b., Glon., Graph., Grat., Ham., Hep., Hipp., Hyos., Ign., Indg., Iod., Ip., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Lach., Lact., Laur., Lyc., M-aust., Mag-m., Mag-s., Med., Merc., Merc-i-f., Merl., Mez., Morph., Mosch., Murx., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Orig., Ox-ac., Par., Peti., Petr., Ph-ac., Phel., Phos., Pip-m., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Psor., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sarr., Sars., Seneg., Sep., Spig., Spong., Squil., Stram., Sul-ac., Sulph.,

Sumb., Tarent., Teucr., Thea, Thuj., Tritic-vg., Tub., Valer., Verat., Verb., Viol-o., Viol-t., Zinc.

(= voller Leben und Lebendigkeit, angeregt, lebendig, animiert, bewegt, dynamisch, rege, regsam, munter, schwungvoll, aktiv teilnehmend, energiereich, unermüdlich!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Es ist ein Gemütszustand, in dem sich Körper und Geist in vollständiger Harmonie befinden. Man hat das Gefühl, alles tun zu können. Er zeigt seine innere Kraft und Stärke wie eine Energie, die nicht zu kontrollieren ist und die versucht, durch aktive Teilnahme an fröhlicher Handlung einen Ausgang zu finden, so als ob man gerne tanzt oder Spiele aufführt, die eine Menge Ausdauer erfordern. Dieser Geist von Lebhaftigkeit ist spontan und natürlich, wobei sich der Betreffende aber nicht bewusst ist, woher sie kommt und die anscheinend überhaupt nicht aufhört.“)

☞ Bezaubert andere

Erregung
Froh
Gedanken – schnell
Gehobene Stimmung
High, fühlt sich
Hitzig, feurig
Hochgefühl
Keck, kess
Kühn
Lebhaftigkeit
Leidenschaftlich
Lustig, fröhlich
Lächeln – unwillkürlich – Sprechen, beim
Schnell im Handeln
Spaßen
Spontan, impulsiv
Vergnügen
Verspielt
Wildheit

• **abends:** Am-c., Androc., Chin., Coc-c., Ferr., Lach.

• **abwechselnd mit**

•• **Geistesabwesenheit:** Alum.

L

LEBHAF

•• Gram

☞ Lebhaft, munter – abwechselnd mit – Kummer

•• Kummer: Tarent.

•• Murmeln, Murren: Ars-s-f.

•• Niedergeschlagenheit

☞ Lebhaft, munter – abwechselnd mit – Traurigkeit

•• Sorgen: Tarent.

•• Stumpfheit: Crot-h.

•• Traurigkeit: Caust., Lach., Nux-v., Psor., Sep., Tarent.

•• Zerstreutheit: Alum.

•• Zorn: Cocc., Nat-m.

• Aufstehen, nach dem: Gels.

• Fieber, während: Acon., Coff., Mosch., Nat-c., Op., Plat., Sars.

• Frauen, bei: Murx.

• Magen, mit Schmerz im: Lyc.

• morgens: Con., Fl-ac., Graph., Mag-m., Sulph.

• nachmittags: Ang., Calc-s., Cann-s., Lyc., Ox-ac.

• Niedergeschlagenheit, gefolgt von: Gels., Spong.

• Rausch, wie durch einen: Cann-s.

• Schweiß, beim: Apis, Ars., Bell., Coff., Croc., Op., Sars.

LEBHAFTIGKEIT

(= lebend, lebendig, lebhaft, am Leben, nicht tot, voller Energie!)

• abwechselnd mit Geistesabwesenheit, Zerstreutheit: Alum.

• agg.: Coff., Hyos., Lach., Par., Sabad., Valer.

(= Lebendigkeit, Lebhaftigkeit agg.!)

• voller Leben und Energie: Arg-n., Bell., Carc., Cimic., Coff., Lach., Phos., Rhus-t., Sulph., Verat.

(= strotzt nur so vor Energie!)

LEEREGEFÜHL: Alum., Am-c., Am-m., Ant-c., Ant-t., Arg-met., Arn., Asar., Aur., Bar-c., Bry., Calad., Calc., Cand-a., Cann-i., Caps., Carb-an., Carb-v., Caust., Cham., Chin., Cina, Cocc., Coff., Coloc., Croc., Cupr., Dig., Dulc., Euph., Gels., Germ-met., Glon., Graph., Guaj., Hep., Heroin., Hydr., Ign., Iod., Ip., Kali-c., Kali-n., Lach., Laur., Lyc., Mag-c., Manc., Mang., Med., Meny., Merc., Mez., Mur-ac., Murx., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Oena., Olnd., Op., Oxyg., Oxyt., Par., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Podo., Puls., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sars., Seneg., Sep., Spig., Squil., Stann., Staph., Stram., Stry., Sul-ac., Sulph., Tab., Tell., Teucr., Verat., Verb., Vib., Vinc., Zinc., Zing.

(= Gefühl des Leerseins, der inneren Leere, der Verlassenheit, der Gehaltlosigkeit, der Ausdruckslosigkeit, der Nichtigkeit!)

☞ Wahnideen – Leere, von

• allgemein: Ail., Apoc., Aur., Hydr-ac., Kali-c., Merc., Sep., Zing.

• Essen, nach: Grat.

• Ohnmacht, mit Gefühl von: Sep.

• ganze Körper hohl, als wäre der: Aur., Kali-c., Pall.

• innerlich: Adon., Aur., Carc., Ign., Kola, Syph.

• Organen, in: Tab.

LEGASTHENIE: Agar., Agn., Anac., Arg-met., Ars., Bar-c., Borx., Calc., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Caps., Carc., Caust., Cham., Chin., Con., Ferr-p., Germ-met., Graph., Hyos., Ign., Kali-br., Kali-p., Kali-sil., Lac-c., Lyc., Mag-c., Mag-p., Med., Merc., Nat-m., Nux-v., Okou., Olnd., Ph-ac., Phos., Sep., Sil., Stram., Sul-ac., Sulph., Thuj., Tub., Verat., Zinc.
(= Lese-Rechtschreib-Schwäche; veralteter Begriff: Dyslexie!) (Def.: Störung von Lesen und Rechtschreibung bei normaler Gesamtintelligenz (= Teil-

leistungsschwäche!) infolge auditiver und visueller Wahrnehmungsstörungen!)

- ☞ Fehler, macht – Lesen, beim
- Fehler, macht – Schreiben, beim
- Fehler, macht – Sprechen, beim – Buchstabieren, beim
- Gedächtnis – Gedächtnisschwäche
- Konzentration – schwierig
- Lernen
- Lernschwierigkeiten
- Lesen
- Schreiben – Unfähigkeit zu
- Unbesonnen, nachsichtig – Sprechen und Schreiben, beim

• **Verstehen, Lernen fällt schwer:**

Agn., Ail., Alum., Anac., Bapt., Bar-c., Calc., Calc-p., Carc., Cocc., Gels., Hell., Kali-p., Lyc., Merc., Nat-c., Nux-m., Olnd., Op., Ph-ac., Phos., Plb., Zinc.

LEICHTFERTIG, oberflächlich, frivol

☞ Frivol

LEICHTGLÄUBIG: Arg-n., Bar-c., Bell., Phos., Puls., Staph.

(= neigt dazu, ohne genügende Belege zu schnell etwas zu glauben, schnell bereit, etwas zu glauben, ist leicht zu täuschen, arglos, blauäugig, gutgläubig, naiv; übertriebener Wille zu glauben oder auch zu vertrauen ohne sichere Grundlage!) (Anmerkung: Der Patient ist überhaupt nicht misstrauisch und schöpft nicht den geringsten Verdacht, daher kann er leicht betrogen werden!) (Anmerkung der Drs. Sehgal: „Warum ist der Patient im Belladonna-Zustand leichtgläubig? Der Bell.-Patient geht nicht in die Tiefe, weil er sehr leichtsinnig, frivol ist. Er will den eigenen Kopf nicht sehr anstrengen, will es leicht haben. Alles was gesagt wird, glaubt er. Wenn dem Bell.-Patienten etwas geschieht, nimmt er es nicht schwer, sondern nimmt es hin! Warum ist der Patient im Staphisagria-Zustand leichtgläubig? Weil er sehr geschäftig ist, er hat keine Zeit. Al-

les was ihm gesagt wird, macht er, weil er keine Zeit hat, das näher zu beurteilen. Er hat die Alternative, dass er aus seiner Routine herausfällt, sie unterbricht. Das ist aber wiederum alles mit seiner Zukunft und seiner sozialen Stellung verknüpft. Deshalb möchte er seine Routine nicht unterbrechen. Deshalb ist der Staph.-Patient leichtgläubig.“)

- ☞ Beeindrucken, empfänglich für Eindrücke, leicht zu
- Frivol
- Naiv, leichtgläubig
- Vertrauensvoll

LEICHTIGKEIT

(Wortbedeutungen: 1. im Sinne von ein geringes Gewicht habend; 2. im Sinne von Mühelosigkeit: einfach (nicht schwierig!); 3. im Sinne von Ungezwungenheit, Unbekümmertheit; 4. im Nahrungsbereich: wenig Kalorien besitzend, leicht zu verdauen; bekömmlich!)

• **Gefühl von:** Abies-c., Agar., Ars., Asar., Bell., Calc., Cann-i., Cham., Chinin-s., Cic., Coff., Dig., Eup-per., Gamb., Gels., Gins., Heroin., Hydr., Hyos., Jatr-c., Kali-br., Manc., Merc-c., Nat-ar., Nat-m., Nitro-o., Ol-an., Olib-sac., Op., Oxyg., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Plut-n., Rhus-t., Sars., Stram., Tab., Tax.

LEICHTFERTIG

☞ Frivol

LEICHTNEHMEND

☞ Frivol

LEICHTSINNIG

☞ Frivol

LEIDENSCHAFT, voller

☞ Hitzig, feurig

L

LEIDENSCHAFTLICH

LEIDENSCHAFTLICH: Acon., Alco., Alum., Anac., Androc., Ars., Aur., Aur-m., Bar-c., Bell., Bry., Calc., Cann-i., Canth., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Coff., Con., Croc., Cupr., Ferr., Hep., Hura, Hyos., Ign., Ip., Kali-c., Kali-i., Kali-p., Kalm., Lach., Laur., Led., Lyc., Med., Merc., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Olnd., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Psor., Sabad., Sec., Seneg., Sep., Sil., Stann., Stram., Sulph., Sumb., Tarent., Thuj., Tub.
(= Wortbedeutungen: 1. in Kombination mit starken Gefühlen im Sinne von überaus heftig, ungestüm, heißblütig, vor Leidenschaft brennen; auch im negativen Sinne von schnell zum Aufbrausen zu bringen, cholerisch, zornig, hassend, protestierend, streitend, ablehnend, verneinend etc.; 2. umgangssprachlich: von großer, emotional sehr starker Begeisterung für etwas erfüllt, überaus begeistert sein, Begeisterung für irgendetwas entwickelnd; Enthusiasmus, Interesse im übertragenen Sinne: Feuer, Fieber, Flamme, Glut, Passion; 3. insbesondere auf die Liebe und/oder eine bestimmte Person bezogene Leidenschaft besitzend, Schwärmerei, Verliebtheit, im übertragenen Sinne: Feuer, Flamme, Glut!) (Def.: Leidenschaft (gesteigert, aber als Begriff abkommend: Inbrunst) ist eine das Gemüt völlig ergreifende Emotion. Sie umfasst Formen der Liebe und des Hasses, wird aber auch für religiösen, moralischen oder politischen Enthusiasmus benutzt und beschreibt die intensive Verfolgung von Zielen von beispielsweise Kunstliebhabern, Sammlern oder von Tierfreunden. Im ursprünglichen Sinn schwingt immer der Beilaut von etwas Zerstörerischem mit. Im heutigen Alltagssprachgebrauch wird das Leiden Schaffende jedoch oft verdrängt. Mittlerweile hat Leidenschaft eher eine positive Konnotation (= Nebenbedeutung eines sprachlichen Ausdrucks!). Die antike Philosophie der Stoa sah in der Beherrschung der Leidenschaften ein

wichtiges Lebensziel!)

☞ Fanatismus
Hitzig, feurig
Raserei, Tobsucht, Wut
Zorn

- **abends amel.:** Nat-s.
- **abwechselnd mit Fröhlichkeit, Frohsinn**
☞ Zorn – plötzlich – abwechselnd mit – Fröhlichkeit
- **Kleinigkeit, bei jeder:** Ign., Med., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Phos., Sumb.
- **morgens:** Nat-s.

LENKT

- **die Aufmerksamkeit auf sich**
☞ Bezaubert andere

LERNEN

(Wortbedeutungen: 1. der Erwerb von Kenntnissen und/oder geistigen oder körperlichen Fähigkeiten und Erfahrungen im Sinne von aneignen, erlernen, erschließen, sich etwas beibringen; 2. gezielt einen vorgegebenen Lernstoff erarbeiten und verinnerlichen im Sinne von büffeln, pauken!)

- **gehen, laufen, zu, spätes**
☞ Kinder – Gehenlernen, spätes
- **sprechen, zu**
☞ Sprechen – langsam, lernt
- **Studieren**
☞ Studieren, Lernen
- **Verlangen zu lernen:** Graph., Lyc., Sulph.
☞ Intellektuell
Intelligent
Neugierig
Studieren, Lernen – einfach, fällt leicht

LERNSCHWIERIGKEITEN: Agar., Agn., Anac., Ars., Bar-c., Borx., Calc., Calc-p., Caps., Carc., Caust., Cham., Con., Kali-p., Kali-sil., Lyc.,

Mag-p., Med., Merc., Nat-m., Okou., Olnd., Ph-ac., Phos., Sep., Sil., Thuji., Tub., Verat.

(Def.: Lernschwierigkeiten oder auch Lernbehinderung bedeutet ein „langandauerndes, schwerwiegendes und umfängliches Schulleistungsversagen“, das in der Regel mit einer Beeinträchtigung der Intelligenz einhergeht, die jedoch nicht so schwerwiegend ist, dass es sich um einen Fall von geistiger Behinderung handelt. Lernschwierigkeiten treten auf, wenn schulische Leistungen (gleich in welcher Schulart) unterhalb tolerierbarer Abweichungen von Bezugsnormen liegen!)

☞ Legasthenie

• **Verstehen fällt schwer:** Aeth., Agn., Ail., Alum., Anac., Bapt., Bar-c., Carc., Cocc., Gels., Hell., Kali-p., Lyc., Nat-c., Nux-m., Olnd., Op., Ph-ac., Phos., Plb., Zinc.

LESEN

(Wortbedeutungen: 1. Lesen im engeren Sinn bedeutet, schriftlich niedergelegte, sprachlich formulierte Gedanken aufzunehmen und zu verstehen; 2. Lesen im übertragenen Sinne der menschlichen Wahrnehmung bedeutet, die richtige Auslese zu treffen: die richtigen Teile des Gesichtsfeldes beachten, um das Ganze möglichst effizient zu erkennen (Prinzip pars pro toto!). Das Lesen eines Textes ist ein durch Übung und Kenntnisse des Lesers bestimmter methodischer, das Denken betreffender Vorgang!) (Wortherkunft: Im 8. Jahrhundert existierte das althochdeutsche Verb „lesan“, aus dem sich das mittelhochdeutsche „lesen“ entwickelte, was für aufheben, ordnend sammeln, sich versammeln, wahrnehmen, erblicken, vorlesen, die Messe lesen und erzählen stand. Die im Germanischen vorherrschende Bedeutung der Wortfamilie, der „lesen“ angehört, ist die des Auflesens und Sammelns. Im Deutschen tritt hierzu noch die heute

hauptsächlich gebräuchliche Bedeutung des Lesens von Geschriebenem hinzu, was wohl mit dem Einfluss des lateinischen Verbs „legere“ zu begründen ist!)

• **Abneigung gegen Lesen:** Acon., Alum., Bar-c., Brom., Caj., Carb-ac., Carl., Clem., Coca, Con., Corn., Cycl., Hydr., Kali-bi., Kali-p., Lac-ac., Lach., Lil-t., Med., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Nux-v., Ox-ac., Phys., Pic-ac., Puls., Sil., Sulph.

•• **Gehen im Freien amel.:** Ox-ac.

•• **Kindern, bei:** Acon., Alum., Bar-c., Brom., Carl., Kali-bi., Lach., Med., Nux-v., Phys., Puls., Sil.

• **agg.:** Ang., Asaf., Calc., Carb-ac., Cina, Cocc., Colch., Croc., Fl-ac., Kali-c., Lyc., Mag-m., Mang., Med., Mur-ac., Nat-c., Nat-sil., Olnd., Ph-ac., Sil., Stann., Tarax.

☞ Angst – Lesen, beim

Empfindlich – Lesen, gegen

Erregung – Lesen, beim

Erschöpfung, geistige – Lesen, durch

Geistesabwesend – Lesen, beim

Reizbarkeit, Gereiztheit – Lesen, beim

Ruhelosigkeit – geistige Anstrengung

Ruhelosigkeit – Lesen - beim

• **schwierig, ist:** Agar., Agn., Alum., Carb-v., Carc., Coca, Cocc., Colch., Hura, Kali-p., Lyc., Mag-c., Nat-s., Nat-sil., Pic-ac., Sil.

• **Thema wechseln, muss das:** Dros.

• **unfähig zu lesen:** Aeth., Agar., Alum., Bac., Bar-c., Bell., Cann-i., Carc., Coca, Cycl., Ham., Lat-m., Lyc., Mag-c., Merc., Nat-m., Ptel., Sep.

☞ Fehler, macht – Lesen, beim

•• **Brief, einen soeben geschriebenen:** Lyc.

•• **Dröhnen und Brummen in Kopf und Ohren, mit:** Nat-m.

•• **geistiger Anstrengung, nach:** Aeth.

•• **geschrieben hat, was sie/er:**

Lyc.

•• **Kindern, bei:** Agar., Alum., Bar-c., Carc., Lyc., Mag-c.

•• **Kopfschmerzen, bei:** Sep.

•• **Namen:** Ptel.

• **Verlangen zu lesen:** Adam., Agn., Alum., Anth., Aur-s., Calc., Carc., Chin., Clem., Cocc., Kali-s., Kola, Lec., Nat-m., Nicc., Nux-v., Puls., Ruta, Sil., Staph., Stram., Sulph., Thuj.

•• **ausgefallene Geschichten zu lesen:** Stram.

•• **Enzyklopädien zu lesen:** Sulph.

•• **Kindern, bei:** Calc., Carc., Cocc., Nat-m., Nicc., Sil., Sulph.

•• **Kriegsliteratur:** Agar., Anac., Lyc., Nux-v., Sulph.

•• **Leidenschaft, liest mit:** Carc.

•• **medizinische Bücher zu lesen:** Ars., Calc., Carc., Nux-v., Phos., Puls., Staph., Sulph., Sumb.

(Anmerkung: Der Patient ist außerordentlich besorgt um seine Gesundheit und liest deshalb medizinische Bücher. Er versucht, alle möglichen Informationen aus diesen Büchern zu erhalten, um das Beste für seine Gesundheit zu tun. Im heutigen Zeitalter kann sich dieser Zwang auch z.B. durch das Surfen im Internet nach geeigneten gesundheitlichen Themen ausdrücken. Der Patient möchte sein medizinisches Wissen vergrößern, meistens vor dem Hintergrund, sich zunächst einmal selbst behandeln zu können, aber auch aus Vorsicht, aus Sorge um seinen Zustand, aus Neugierde, weil man keine Zeit hat, sich helfen zu lassen, weil man zu bequem ist, einen Therapeuten aufzusuchen, weil man es genau wissen will; die Gründe können vielfältig sein, aber das daraus resultierende Verlangen

nach medizinischer Literatur ist dasselbe und bei dieser Rubrik ausschlaggebend, wenn es im Verhalten des Patienten dominiert. Im heutigen Zeitalter kann sich dieser Zwang auch z.B. durch das Surfen im Internet nach geeigneten gesundheitlichen Themen ausdrücken. Immer, wenn der Patient erkrankt, tritt dieses Verhalten zu Tage. Wenn man erfährt, dass sich Patienten z.B. homöopathische Fachliteratur vor oder während der Behandlung kaufen, sollte man an diese Rubrik denken!)

•• **Mystery-Literatur und Detektivgeschichten zu lesen:** Sulph.

•• **vorgelesen zu bekommen:** Anth., Chin., Clem., Puls.

• **versteht das Gelesene nicht:** Ambr., Carc., Colch., Com.

LETHARGIE

☞ Untätigkeit

LETZTE, hält sich für das

☞ Unzufrieden – sich selbst, mit – gebrauchen zu sein, Gefühl, für nichts zu

LEUTSELIGKEIT, Umgänglichkeit: Alco., Apis

(= extrovertiert, gesellig, gesprächig, offen, sozial!) (Def.: Eigenschaft, kontaktfreudig auf andere zuzugehen und sich im Mittelpunkt einer Gruppe am wohlsten zu fühlen!)

• **Feinden, gegenüber:** Alco.

(Feind = Gegner, Gegenspieler, Kontrahent, Rivale, Widersacher, Angreifer, Konkurrent, Gegenteil von Freund!) (Def.: Eine Person oder Gruppe mit negativer Beziehung zu einer anderen Person oder Gruppe!) (Feind = Krankheit = ein von bösen Absichten erfüllter Gegner, jemand, der schädliche Pläne

hegt. Im übertragenen Sinne ist es die Krankheit, von der sich der Patient ständig bedroht fühlt wie von einem Feind!)

LIBERTINISMUS, sexueller

☞ Zügellosigkeit, sexuelle Ausschweifung

LICHT

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Licht ist etwas, was die Dinge sichtbar macht, sie erhellt, sie erleichtert, die Umgebung erhellt, erleuchtet.“) (Anmerkung: Im Englischen hat das Wort „light“ ebenfalls die Bedeutung von Leichtem, von Erleichterung. Daher ist Licht auch in diesem uns ungewohnten Sinne zu verstehen und zu interpretieren. Licht bedeutet darüber hinaus im übertragenen Sinne auch Klarheit, Wissen, Hoffnung, Aufklärung etc.!)

• **Abneigung gegen:** Achy., Stram., Tarent. (= Widerwille vor oder gegen etwas; Gegenteil von Verlangen!) (Anmerkung: Wir haben z.B. im Nahrungsmittelbereich Verlangen und Abneigung, z.B. gegen Kaffee, Fisch, Bananen, Milch etc. Ein Verlangen kann in Abneigung umschlagen und umgekehrt. Abneigung heißt, der Patient schiebt etwas weg und sagt, es soll weggehen, es wird nicht gebraucht, er ist dagegen!) In dieser Rubrik entwickelt der Patient eine Abneigung gegen Klarheit, Bewusstsein, Wissen über etwas (z.B. in Bezug auf seine Erkrankung!).) (**DD Licht – meidet das:** Hier meidet der Patient das Licht (z.B. die Untersuchung!). Es ist hier ein Entgehen, ein Ausweichen, ein Umgehen. Der Patient bewegt sich davon weg, er denkt, dass es sicherer ist, im Dunkeln zu bleiben. In dieser Rubrik meidet der Patient bewusst das Wissen über etwas. Er glaubt, dass es besser ist, über etwas nicht Bescheid zu wissen und im Ungewissen zu bleiben, er möchte das Wissen um seine Krankheit vermeiden!)

☞ Angesehen, angeblickt zu werden – erträgt es nicht, angesehen zu werden
Angesehen, angeblickt zu werden – weicht den Blicken anderer aus
Empfindlich – Licht, gegen
Dunkelheit – amel.
Geheimnistuerisch, verschlossen
Licht – meidet das
Verstecken – sich
Wahnideen – beobachtet, sie/er würde

• agg.

☞ Dunkelheit – amel.

• amel.

☞ Dunkelheit – agg.

• lauter Lichter, sieht: Anh.

• **meidet das:** Ambr., Androc., Bell., Bufo, Con., Hyos., Ign., Nux-v., Plat., Stram., Tarent., Zinc.

(= einer Sache bewusst ausweichen; fernbleiben, sich drücken, scheuen, wegbleiben, entziehen, abkapseln!) (Anmerkung: Die Kenntnis über irgendetwas von sich fernhalten (= man fürchtet sich davor!). Etwas, das von außen kommt, nicht akzeptieren. Der Patient akzeptiert nicht, dass etwas von außen in ihn eindringt, was ihm Angst macht. Bei „Meiden“ ist es ein Entgehen, ein Ausweichen, ein Umgehen. Ich bewege mich davon weg. Er denkt, dass es sicherer ist, im Dunkeln zu bleiben. In dieser Rubrik meidet der Patient bewusst das Wissen über etwas. Er glaubt, dass es besser ist, über etwas nicht Bescheid zu wissen und im Ungewissen zu bleiben, er möchte das Wissen um seine Krankheit vermeiden!) (Anmerkung zum Tarentula-Zustand: Warum meidet der Patient im Tarentula-Zustand das Licht? Tarentula steht in der Rubrik „Wahnideen – angegriffen werden, sie/er werde“ und der Patient hat diese Angst, angegriffen zu werden, sehr ausgeprägt. Tarent.-Patienten fühlen sich sehr wohl im Dunkeln, hier schaut sie niemand an und sie können auf diese Art überleben. Die erste Reaktion beim Anblick einer

Tarantel ist natürlicherweise die, dass man sie zertreten möchte. Sie bewegt sich dann eine Zeitlang nicht und tut so, als sei sie tot. Das ist die Rubrik „Simuliert – Ohnmacht – Anfällen, in“. Wenn man still stehen bleibt und wartet, wird sie sich wieder bewegen. Bei dem geringsten Geräusch wird sie sich wieder tot stellen!) (DD Licht – Abneigung gegen: Hier meidet der Patient nicht das Licht (z.B. die Untersuchung!), sondern er ist gegen die Untersuchung, er ist abgeneigt. Er hat eine Abneigung entwickelt. Bei der Rubrik „Licht – meidet“ ist es ein Entgehen, ein Ausweichen, ein Umgehen. Man bewegt sich davon weg.)

☞ Angesehen, angeblickt zu werden – erträgt es nicht, angesehen zu werden
Angesehen, angeblickt zu werden – weicht den Blicken anderer aus
Augen – niedergeschlagen
Empfindlich – Licht, gegen
Furcht – bemerken, man würde ihren/seinen Zustand Geheimnistuerisch, verschlossen
Gesellschaft – Abneigung gegen – Anblick von Menschen, vermeidet den
Hysterie – angesehen wird, wenn sie/er
Licht – Abneigung gegen
Simuliert – Ohnmacht – Anfällen, in
Verstecken – sich
Wahnideen – angegriffen werden, sie/er werde
Wahnideen – beobachtet, sie/er würde

•• glänzende Gegenstände,

meidet: Bufo

•• Menses

••• vor: Nux-v.

••• während: Ign., Nux-v.

• Mondlicht

•• agg.: Ant-c., Bell., Ign., Meph., Thuj.

•• amel.: Aur.

• Sonnenlicht amel.: Nux-v., Plat., Sel.

• Tageslicht agg.: Acon., Arn., Ars., Bell., Calc., Cham., Chin., Coff., Hell., Hep., Hyos., Ign., Lyc., Merc., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Phos., Plb.,

Puls., Rhus-t., Sep., Sil., Stram., Sulph.

• Übermaß an Licht, sieht ein: Anh.

• Verlangen nach: Acon., Agar., Am-m., Asar., Bamb-a., Bell., Bism., Calc., Cann-i., Cann-s., Carb-an., Choc., Cimic., Gels., Grin., Kali-br., Kola, Lac-c., Nat-m., Phos., Plb., Puls., Rad-br., Ruta, Sanic., Spong., Stram., Stront-c., Succ., Sulph., Valer.

(Interpretationen dieser Rubrik nach Eva Lang: **1.** Verlangen nach etwas Leichtem, leicht Verdaulichem, das weder den Körper, den Magen noch den Geist belastet; **2.** Verlangen nach etwas, das eine neutralisierende (kühlende) Wirkung hat; **3.** Verlangen nach Licht, welches die Wirkung der Dunkelheit aufhebt, die Dinge an die Oberfläche bringt und sichtbar macht; **4.** Verlangen des Patienten nach positiven Ergebnissen; **5.** Verlangen des Patienten, dass ihm Hoffnung gemacht wird. Um sich aufrecht zu erhalten, hat er einen Wunsch nach Hoffnung. Mit anderen Worten: Er will mit einer Hoffnung leben; **6.** Verlangen des Patienten, nur die helle Seite sehen zu wollen und keine Lust zu haben, sich mit widrigen Gedanken abzugeben; **7.** Suche des Patienten nach Licht oder auf der Suche nach Licht sein, d.h., der Patient hat die Angewohnheit, über alles Mögliche Bescheid wissen zu wollen; **8.** Suche des Patienten nach dem Grund für seine Erkrankung; **9.** Ein Patient, der nach Licht sucht, wird sich aus seiner Umgebung zurückziehen, die in irgendeiner Form einen bitteren Beigeschmack für ihn hat!) (DD Erregung – amel.: Der Patient in diesem Zustand wird erregt durch starke Gefühle, die seinen Zustand verbessern. Das können alle möglichen Emotionen sein wie sexuelle Erregung, Vorfreude auf kommende Ereignisse etc. Wenn diese Gefühle im Patienten geweckt werden, geht es ihm deutlich besser in seinem Krankheitszustand, psychisch und physisch.) (DD Langeweile – Un-

terhaltung amel.: Der Schwerpunkt bei dieser Rubrik liegt auf dem Gefühl der „Sättigung, des „Genughabens“, aus diesem Gefühl der Langeweile entwickelt der Patient ein Bedürfnis nach Ablenkung und Unterhaltung.) (**DD Neugierig, wissbegierig:** Bei dieser Rubrik will der Patient tiefer gehen, er fragt weiter und will es genau wissen! Bei der Rubrik „Licht - Verlangen nach“ möchte der Patient zwar ebenfalls etwas wissen, die Fragen zielen aber nicht in die Tiefe, sondern bleiben relativ oberflächlich und der Patient begnügt sich i.d.R. mit einer Antwort, er möchte nur Klarheit in seiner Angelegenheit. Der Patient im Zustand der Neugierde/Wissbegierde will immer alles genau wissen aus den unterschiedlichsten Gründen, die dann typisch sind für den Zustand des Mittels. So fragt der Patient im Hyoscyamus-Zustand aufgrund seines großen Misstrauens immer wieder nach, er möchte auf der sicheren Seite sein, der Patient im Sulphur-Zustand ist neugierig, weil er sich nicht erklären kann, dass er immer schwächer wird (Rubrik: „Wahnideen – dünn – sie/er würde“), der Patient im Aurum-Zustand ist wissbegierig, weil er immer darüber grübelt, warum immer alles in seinem Leben schief geht, wofür er die Verantwortung trägt. Aurum-Patienten fragen auch immer nach, indem sie Gegenfragen stellen (Rubrik: Antwortet – Fragen, in-) (**DD Vergnügen, Amusement – Verlangen nach:** Bei dieser Rubrik liegt der Schwerpunkt auf dem Bedürfnis nach Spaß und Freude, um sich mit positiven Dingen abzulenken.)

☞ Angst – abends – Dämmerung, in der
 Angst – Dunkelheit, in der
 Dunkelheit – agg.
 Erregung – amel.
 Essen – mehr als sie/er sollte, isst
 Furcht – Dunkelheit, vor der
 Furcht – Gehen – vor dem Gehen – Dunkelheit, in der
 Langeweile – Unterhaltung amel.
 Neugierig

Traurigkeit – Dunkelheit, in der
 Trinken – mehr als sie/er sollte, trinkt
 Vergnügen, Amusement – Verlangen nach
 Verlangen, Wunsch nach – voller Verlangen – mehr als sie/er braucht
 Verlangen, großes – Sonne, Licht und Gesellschaft, nach
 Vorsichtig – ängstlich
 Wahnideen – Bilder, Phantome, sieht – Dunkelheit, in der
 Wahnideen – Gespenster, Geister, Gestalten –
 Dämmerung, in der
 Wahnideen – Menschen, Personen – hinter ihr/ihm,
 jemand sei – Gehen, beim – Dunkelheit, in der
 Weinen – Dunkelheit, in der

•• **Delirium, im:** Calc., Stram.

•• **Kerzenlicht:** Stram.

•• **Sonnenlicht:** Aur., Choc., Phos., Ruta, Spong.

(= möchte sich in der Sonne aufhalten!)

•• **unbedingtes, ausdrückliches (S):** Bell., Gels., Grin.

(= Verlangen nach positivem Licht!) (Anmerkung von Eva Lang: Ausdrücklich, unbedingt (engl.: positively) bedeutet, dass die Heilung ein „Muss“ für den Patienten darstellt, weil er negative Ergebnisse befürchtet (Dunkelheit!). Es bedeutet, nach einem Hoffnungsstrahl zu suchen. Der Patient möchte vom Therapeuten hören, dass die Behandlung zum Erfolg führen wird, dies ist für den Patienten ein sehr starkes, unbedingtes Verlangen!) (Anmerkung von Dr. med. Gerhardus Lang: „Patientenäußerung: „Ich will selbständig sein!““)

LICHTER

(= natürliche oder künstliche Lichtquelle oder Beleuchtungsquelle!)

• **Abneigung gegen:** Tarent.

LIEBE

(Wortbedeutungen: 1. inniges Gefühl der Zuneigung für jemanden oder etwas, Leidenschaft, Nei-

L

gung; 2. *sexuell bzw. erotisch motivierte Neigung zu jemandem oder einer Sache*; 3. *Akt der sexuell-körperlichen Vereinigung, Beischlaf, Geschlechtsakt, Koitus, Sex*; 4. *umgangssprachlich: Liebschaft*; 5. *innige und gefühlsbetonte Beziehung zu einer Sache, einer Idee, einem Ziel oder Ähnlichem*; 6. *mit der Präposition „mit“: unter Aufbietung großer Sorgfalt und Anteilnahme*; 7. *Freundschaftsdienst, Gefälligkeit*; 8. *umgangssprachlich: den Menschen, den man liebt, „die große Liebe“!*)

• **abgestumpftes Brüten über ihre/seine Liebessorgen:** Nat-m., Ph-ac.

(= *Liebeskummer!*)

• **Analkoitus mit einer Frau:** Caust., Nux-v., Plat.

☞ Liebe – Perversion, sexuelle

• **Beschwerden durch enttäuschte**

Liebe: Acon., Am-c., Am-s., Androc., Ant-c., Asaf., Ars., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bell., Bufo, Cact., Calc., Calc-p., Carc., Caust., Cimic., Cocc., Coff., Com., Con., Dig., Ham., Hell., Hyos., Ign., Iod., Kali-c., Kali-p., Lac-h., Lach., Lyc., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nux-m., Nux-v., Onos., Orig., Ozone, Ph-ac., Phos., Plat., Psor., Puls., Rhus-g., Sacch-a., Sep., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Til., Tub., Verat.

(Anmerkung: Dem Patienten wurde die erwartete Liebe, Zuneigung oder die Antwort eines ihm nahestehenden lieben Menschen vorenthalten. Diese Enttäuschung führt dann aus Sicht des Patienten zu dessen Beschwerden, denn er leidet gegenwärtig unter dieser enttäuschten Liebe!) (Anmerkung: Aus enttäuschter Liebe entspringen häufig eine Vielzahl von Beschwerden, für die der Patient Hilfe sucht. Man darf sie nicht mit der Rubrik „Beschwerden durch – Kummer“ verwechseln, da diese zweite Rubrik alle Arten von emotionaler Frustration abdeckt!)

☞ Beschwerden durch – Ablehnung, Zurückweisung

Beschwerden durch – Kummer

Brütet, grübelt – Enttäuschung, über eine Geisteskrankheit, Wahnsinn – Liebe, durch enttäuschte Kummer, Trauer – still – Liebe, aus enttäuschter Lachen – Liebe, durch enttäuschte Raserei, Tobsucht, Wut – Liebe, durch enttäuschte Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Liebe, aus enttäuschter

Traurigkeit – Liebe, durch enttäuschte Untröstlich

Verweilt – Enttäuschungen, bei

Verweilt – vergangenen unangenehmen Ereignissen, bei

Verzweiflung – Liebe, durch enttäuschte

Weinen – traurig – Gedanken, bei traurigen

•• **Abmagerung, mit:** Ars., Ph-ac.

•• **Amenorrhoe, mit:** Hell., Ign., Puls.
(= *Fehlen oder Ausbleiben der monatlichen Regelblutung!*)

•• **Eifersucht**

(= *Gefühl der Angst vor Zurücksetzung, sich ungeliebt und betrogen wählend!*)

••• **mit:** Hyos., Lach.

••• **Zorn und unzusammenhängendem Reden (Sprechen), nach:** Hyos., Lach., Nat-m.

•• **Epilepsie, bei:** Hyos., Ign.

(= *Fallsucht, Krampfleiden!*)

•• **Erregung, mit allgemeiner:** Bell.

•• **Extremitäten, mit Kälte der:** Ph-ac.

•• **Gemütssymptome durch enttäuschte Liebe:** Ant-c., Aur., Bell., Calc-p., Caust., Cimic., Dig., Hyos., Ign., Lach., Nat-m., Ph-ac., Phos., Staph., Verat.

•• **Herzschlag, schwachem, schnelltem, mit:** Nat-m., Ph-ac.

•• **Husten, verursacht trockenen, hackenden:** Ph-ac.

•• **Kummer, stillem, mit:** Carc., Ign., Nat-m., Ph-ac., Phos., Staph.

•• **Lachen, mit Neigung zum:** Hyos.

- **lesbische:** Calc., Plat.
 - **Melancholie, mit:** Aur., Hyos., Ign., Nat-m.
 - **Puls, fast unfühlfbar:** Ph-ac.
 - **Schläfrigkeit, mit:** Nux-m., Ph-ac.
 - **Schweratmigkei**t, begleitet von: Ign., Ph-ac.
 - **Schwermut, Traurigkeit, mit:** Aur., Bell., Hyos., Ign., Nat-m.
 - **Selbstmordneigung (Suizidneigung), mit:** Aur., Hyos.
 - **ertränken, sich zu:** Hyos.
 - **Weinen, mit:** Aur.
 - **Tiere, für:** Carc.
 - **Tobsuchtsanfall, mit:** Hyos., Lach.
 - **Traurigkeit, Schwermut, mit:** Aur., Bell., Hyos., Ign., Nat-m.
 - **unglückliche**
 - ☞ Beschwerden durch – Liebe, unglückliche
 - **Verzweiflung, mit:** Aur., Hyos., Staph.
 - **Zorn und unzusammenhängendem Reden (Sprechen), mit:** Hyos., Ign., Nat-m.
 - **Blick, auf den ersten**
 - ☞ Erotisch
 - **Dankbarkeit für die väterliche Liebe**
 - **jüngeren und älteren Männern, zwischen:** Lac-lup.
 - **Eigenliebe:** Germ-met., Plat.
 - **eingebildete Liebe zu einer Person:** Olib-sac.
 - **Eltern, liebt die:** Nat-m.
- (Anmerkung: Starke seelische Pein und Beschwerden des Verlustes eines oder beider Elternteile sind häufig typisch für den Nat-m.-Zustand!)*
- ☞ Liebe – Familie, die
 - **enttäuschte Liebe**

- **Beschwerden durch**
 - ☞ Beschwerden durch – Liebe, enttäuschte
- **Eifersucht, mit**
 - ☞ Eifersucht – Liebe, aus enttäuschter
- **Kummer, mit stillem**
 - ☞ Kummer, Trauer – still – Liebe, aus enttäuschter
- **lachen, mit Neigung zu**
 - ☞ Lachen – Liebe, durch enttäuschte
- **Raserei aus enttäuschter Liebe**
 - ☞ Raserei, Tobsucht, Wut – Liebe, durch enttäuschte
- **Sprechen, mit unzusammenhängendem**
 - ☞ Sprache – unzusammenhängend – Liebe, durch enttäuschte
- **Suizidneigung aus enttäuschter Liebe**
 - ☞ Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Liebe, aus enttäuschter
- **Traurigkeit, aus enttäuschter Liebe**
 - ☞ Traurigkeit – Liebe, durch enttäuschte
- **Zorn, mit**
 - ☞ Zorn – Liebe, aus enttäuschter
- **erhaben, übergroß**
 - ☞ Liebe – überschwänglich
- **erwartet keine:** Carc.
- **falschen Person, zur:** Aur-m-n., Nat-m., Olib-sac.
 - ☞ Liebe – verheirateten Person, zu einer
- **Familie, liebt die:** Acet-ac., Aeth., Ars., Aur., Calc., Calc-ar., Calc-i., Calc-sil., Carb-an., Carc., Caust., Coff., Cupr., Germ-met., Hep., Ign., Kali-bi., Kali-c., Lach., Mag-m., Nat-m., Nat-s., Petr., Phos., Puls., Rhus-t., Spig., Sulph., Zinc.
 - ☞ Angst – Familie, um ihre/seine
 - Liebe – Eltern, liebt die
 - Liebe – überschwänglich – Familie, für ihre/seine
 - Pflicht – zu viel Pflichtgefühl
 - Verantwortung – ernst, nimmt ihre/seine
 - Verantwortung zu

- **Freunde, für:** Aur-s., Calc-p., Kali-p., Lac-c., Ph-ac., Phos.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Freunde sind Menschen, die durch das Gefühl der Herzlichkeit oder persönlicher Achtung aneinander hängen; Menschen, die auf freundschaftlichem Basis zueinander stehen, nicht feindlich. Jemand, von dem man jederzeit etwas erwartet, besonders in Zeiten der Not. Denn im Hintergrund steht keine andere Beziehung, außer ein Gefühl der persönlichen Zuneigung!“)

- ☞ Entfremdet – Familie, von ihrer/seiner Freundschaft – ergießt sich in Freundschaftsbekundungen

- **geben und nehmen, möchte:** Phos., Puls.

- **gestört durch Liebe:** Cimic.

- **Homosexualität:** Anh., Aur-ar., Calc., Calc-p., Fl-ac., Hydrog., Hyos., Lach., Lyc., Med., Nat-m., Orig., Phos., Plat., Plut-n., Puls., Sep., Sulph., Syph., Thuji., Tub.

(= gleichgeschlechtliche Liebe, sexuelles Interesse für das gleiche Geschlecht; auch: Homophilie!)

- ☞ Abneigung – Frauen, gegen
Abneigung – Frauen, gegen – Männern, bei
Abneigung – Frauen, gegen – Männern, bei – Homosexualität, mit
Abneigung – Männer, gegen – Frauen, bei
Furcht – Frauen, vor
Hass – Frauen, auf
Heirat – unerträglich, der Gedanke an Heirat scheint
Wahnideen – Frauen – böse und wollen ihrer/seiner Seele Schaden zufügen, Frauen seien

- **Frauen, bei:** Calc., Calc-p., Fl-ac., Hydrog., Lach., Med., Nat-m., Orig., Phos., Plat., Puls., Sulph., Thuji., Tub.

- **Männern, bei:** Med., Nat-m., Orig., Phos., Plat., Puls., Sep., Staph., Thuji., Tub.

- **idealisierte:** Staph.

- **Kinder, liebt:** Ars., Hep., Lac-e., Lac-h.,

- Ox-ac., Phos., Plat., Rad-br., Sep.

- ☞ Kinder – schöne Tochter sehr, liebt ihre/seine Kinder – zeugen und zu haben, Verlangen, Kinder zu

- **Tochter, liebt die, Ausdruck bringen, kann es aber nicht richtig zum:** Lac-e.

- **Lachen, Neigung zum Lachen:** Hyos.

- **liebenswert zu sein, Gefühl nicht**
☞ Verlassen zu sein, Gefühl

- **Liebesgefühle:** Ulm-c.

- **liebeskrank:** Aids., Ant-c., Carc., Germ-met., Hydrog., Ign., Med., Nat-m., Til., Tub.

(= Gefühl von warmer persönlicher Bindung zu jemandem, welches das Gemüt des Patienten so tief beeinflusst, dass es anfängt, ihn wie eine Krankheit zu erfassen und er zu keiner Zeit mehr frei davon ist. Der Patient ist tief getroffen in Bezug auf Liebesangelegenheiten und der damit verbundenen Zuneigung zu einem Elternteil, einem Kind, einem Freund oder einer anderen ihm nahestehenden Person, u.U. auch zum Therapeuten. Das Gefühl der Liebe hat ihn so tief getroffen, dass es anfängt, ihn wie eine Krankheit zu ergreifen!)

- ☞ Eifersucht
Kummer, Trauer

- **liebestoll**

- ☞ Erotisch

- **Menschen, Sehnsucht nach lieben:** Olib-sac.

- ☞ Mitleid anderer Menschen – Verlangen nach Mitleid

- **Natur, zur:** Carc., Caust., Coff., Dulc., Elaps., Kali-s., Lac-f., Lac-leo., Med., Phos., Podo., Rad-br., Rhus-g., Ruta, Tritic-vg.

(= Naturliebe!)

- **Kindern, bei:** Carc.

- **Offenheit, und, Freunde, für:** Lac-lup.
(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Freunde sind Menschen, die durch das Gefühl der Herzlichkeit

oder persönlicher Achtung aneinander hängen; Menschen, die auf freundschaftlichem Basis zueinander stehen, nicht feindlich. Jemand, von dem man jederzeit etwas erwartet, besonders in Zeiten der Not. Denn im Hintergrund steht keine andere Beziehung, außer einem Gefühl der persönlichen Zuneigung!)

• **Pädophilie:** Calc., Plat.

☞ Liebe – Perversion, sexuelle

Unzüchtig, obszön – Mann sucht nach kleinen Mädchen

• **Perversion, sexuelle:** Agn., Anac., Canth., Fl-ac., Gamb., Grat., Hura, Hyos., Ind., Kali-n., Lyc., Manc., Med., Merc., Mosch., Murx., Nux-v., Orig., Plat., Sabal., Stann., Staph., Stram., Tarent., Thuj., Tub., Zinc.

(= perverse sexuelle Vorlieben!)

☞ Ehebrecherisch

Liebe – Analkoitus mit einer Frau

Pädophilie

Verführung – Verlangen nach

• **Pflicht, als:** Sep.

(in der Familie!)

• **platonische Liebe:** Plat., Sil., Staph.

•• **stellt (scheinbar) zufrieden:** Staph.

• **romantische Liebe, Verlangen nach:** Germ-met.

☞ Sentimental, schwärmerisch, rührselig

• **schmerzhaft:** Staph.

• **Sehnsucht nach:** Olib-sac.

•• **lieben Menschen:** Olib-sac.

☞ Mitleid anderer Menschen – Verlangen nach Mitleid

• **Tieren, zu, Tierliebe**

☞ Tiere

• **überschwänglich, exaltiert:** Adam., Aids., Am-c., Ant-c., Hydrog., Hyos., Olib-sac., Plut-n., Podo., Rhus-g., Tritic-vg.

☞ Einswerden, Vereinigung, Unio

Einswerden, Vereinigung, Unio – Gefühl des Einswerdens

•• **Familie, für ihre/seine:** Adam.,

Plut-n.

☞ Liebe – Familie, liebt die

•• **Menschheit, alle Menschen, für:** Aids., Carc., Hydrog.

• **überströmende Liebe für die Menschheit:** Aids., Carc., Hydrog.

• **unerreichbare Person, für eine:** Ant-c., Ign., Nat-m.

• **unerwiderte Liebe:** Ign., Nat-m., Tarent.

• **ungelebte:** Staph.

• **unglückliche Liebe:** Aur., Bell., Calc-p., Carc., Caust., Ign., Nat-m., Ph-ac., Staph., Tarent.

• **verheirateten Person, zu einer:** Ant-c., Carc., Ign., Nat-m., Staph.

☞ Liebe – falschen Person, zur

• **zwanghafte Liebe:** Ant-c., Carc., Hydrog., Hyos., Ign., Lach., Med., Nat-m., Til.

LIEBEVOLL, voller Zuneigung, herzlich:

Acon., Agar., Agath-a., Aloe, Alum., Anac., Ant-c., Ars., Aur., Aur-m-n., Bar-c., Bell., Borx., Bry., Calc., Calc-p., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chin., Choc., Coff., Croc., Cupr., Cupr-acet., Dulc., Gink-b., Graph., Ham., Heroin., Hura, Hydr., Hydr-ac., Hyos., Ign., Kali-s., Kola, Lac-ac., Lac-del., Lach., Lec., Lil-t., Lyc., Med., Murx., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nat-sil., Nicc., Nit-ac., Nux-v., Olib-sac., Op., Ox-ac., Par., Ph-ac., Phos., Plat., Podo., Puls., Rhus-t., Scor., Seneg., Sep., Sil., Staph., Stram., Succ., Sulph., Symp., Tax., Thea, Ulm-c., Valer., Verat.

(= voller Liebe, Zuneigung zu jemandem, fürsorglich, zärtlich, gütig, zugewandt, lebenswürdig; wirkt anziehend. Der Patient wirkt durch seine Art und sein Benehmen auf andere anziehend, und zwar in einer Weise, dass diejenigen sich ihm zugeneigt fühlen. Jemand, der jeden liebt und von jedem geliebt wird!) (Anmerkung: Es reicht nicht

LIEBEVOLL

aus, dass der Patient immer wieder betont, dass er herzlich und liebevoll sei, sondern man muss dafür Anhaltspunkte in seinen Bemerkungen finden, wenn er z.B. über seine zwischenmenschlichen Beziehungen zu seiner Familie spricht. Viel besser als mit dem Verstand kann man das Vorliegen dieser Rubrik emotional erfassen, indem man versucht, die Herzlichkeit des Patienten zu spüren!)

- ☞ Angst – andere, um
- Hängen an jemandem – sehr an anderen Menschen
- Kurz angebunden – herzlich, rau, aber
- Liebkost zu werden, Liebkosungen – Verlangen, liebkost, gestreichelt zu werden
- Magnetisiert – Verlangen magnetisiert zu werden
- Milde
- Mitgefühl, Mitleid
- Trost – amel.
- Vertrauensvoll
- Vertraulichkeit
- Wohlwollen, Güte

• **abends:** Choc., Puls.

• **abwechselnd mit**

•• **Lachen**

☞ Lachen – abwechselnd mit – liebevollem Wesen, mit

•• **mürrischem Wesen**

☞ Mürrisch – abwechselnd mit – liebevollem Wesen, mit

•• **Raserei**

☞ Raserei, Tobsucht, Wut – abwechselnd mit – Zärtlichkeit

•• **Reizbarkeit**

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – abwechselnd mit – liebevollem Wesen

•• **Traurigkeit:** Plat.

•• **Zorn**

☞ Zorn – abwechselnd mit – liebevollem Wesen

• **anwidernd:** Carb-ac.

• **außen, nach, innerlich aber wütend:** Staph.

• **erwidert die Zuneigung:** Phos., Podo., Puls., Ulm-c.

(Anmerkung zum Arzneimittel Phosphorus: Das

ist eine Liebe mit Bedingungen. Das ist Geschäft in der Liebe. Er hat Angst um andere, ist mitfühlend, liebevoll. Das ist die Art und Weise, wie es der Phos.-Patient macht, aber er schaut, dass etwas zurückkommt. Was macht ein Geschäftsmann? Er investiert am Aktienmarkt, um wieder etwas zurückzubekommen. Am Aktienmarkt gibt man Geld, der Patient im Phos.-Zustand gibt Zuneigung. Wenn sich seine Angst zeigt, investiert er nichts. Er verlässt nicht seine Arbeit, um dem anderen zu helfen. Aber er erscheint gegenüber anderen sehr mitfühlend!)

• **Frauen, bei:** Murx.

• **Kindern, bei:** Carb-v.

• **küsst und liebkost die Kinder:**

Hyos., Ign., Med., Phos., Puls.

• **rührig:** Hura, Hyos.

(= rege, tüchtig, lebhaft, eifrig, tätig, betriebsam!)

LIEBKÖSEN

(= streicheln, zu jemandem zärtlich sein; kuscheln, schmusen, herzen!)

• **Ehemann und Kinder und stößt sie dann weg, liebkost:** Anac., Cina, Heroin., Ign.

• **Neigung, andere zu liebkosen:** Cann-i., Carc., Puls.

• **sich selbst, liebkost:** Hyos., Puls.

LIEBKOST zu werden, Liebkosungen

(= Zeichen der Zärtlichkeit wie gestreichelt zu werden, zärtlich behandelt zu werden!)

• **Abneigung, liebkost, gestreichelt zu werden:** Ant-c., Cham., Chin., Cina, Cupr., Heroin., Ign., Lac-h., Nat-m., Nit-ac., Plat., Sacch-a., Sep.

(Anmerkung: Der Patient hat eine Abneigung gegen die Fürsorge anderer entwickelt, die ihm ange-

boten wird. Die früher durchaus angenommenen Zeichen der Zärtlichkeit werden nun abgelehnt!)

☞ Berührtwerden – Abneigung berührt zu werden

Zorn – Liebkosungen, durch

• **agg.:** Bell., Calc., Calc-p., Cham., Chin., Cina, Ign., Nat-m., Plat., Sep.

• **Verlangen, liebkost, gestreichelt zu werden:** Acon., Ant-c., Ars., Calc., Cann-i., Carc., Cham., Chin., Cina, Cupr., Heroin., Kreos., Lac-h., Lach., Marb-w., Nat-c., Olib-sac., Phos., Podo., Puls., Sacch-a., Sil., Tritic-vg.

☞ Liebevoll, voller Zuneigung, herzlich

Magnetisiert – Verlangen magnetisiert zu werden

Zuneigung, Zärtlichkeit – Sehnsucht nach Zuneigung, Zärtlichkeit

•• **absorbierend:** Puls.

(= *aufnehmend, in Anspruch nehmend, aufsaugend, wie ein Schwamm!*)

•• **Kindern, bei:** Puls., Sacch-a.

LIEGEN

(= *eine mehr oder weniger horizontal ausgerichtete Lage einnehmen!*)

• **agg.:** Bry., Canth., Carb-v., Cham., Croc., Merc., Nux-v., Phos., Puls., Sil., Viol-t.

• **amel.:** Bell., Cina, Euphr., Nit-ac., Teucr., Zinc.

• **Bett, im:** Calad., Cham., Ign., Laur., Mosch., Nux-v.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• **möchte auf dem nackten (blanken) Boden:** Camph.

• **nach dem Hinlegen, Gemütssymptome:** Ars., Calc., Carb-v., Graph., Hep., Ign.,

Mosch., Nux-v., Sep., Sulph.

• **Seite, auf der linken:** Phos., Puls.

LINKSHÄNDIGKEIT

(= *Neigung, alle Tätigkeiten, die nur eine Hand benötigen, vorzugsweise und besser mit der linken Hand auszuüben, z.B. Schreiben, Werfen, Zeigen, Tragen etc.!*)

• **Beschwerden durch Unterdrückung der:** Alum., Staph.

LITERARISCHE Arbeit

(= *der Literatur zugehörige Arbeit! Literatur in diesem Sinne ist 1. im weiteren Sinne die Gesamtheit sprachlicher, insbesondere schriftlich fixierter Überlieferung (Schrifttum), z.B. Fachliteratur, Primärliteratur, Sekundärliteratur etc.; 2. im engeren Sinne die als Kunst zu verstehende sprachliche Überlieferung, z.B. Belletristik, Dichtung, Poesie, Trivialliteratur, Epik, Lyrik, Dramatik, Prosa!*)

• **Abneigung gegen**

☞ Geistige Anstrengung – Abneigung gegen – literarische Arbeit

• **literarischen oder wissenschaftlichen Misserfolg, Beschwerden durch:** Calc., Ign., Lyc., Nat-m., Nux-v., Puls., Sulph.

• **Literaturkenner, Abneigung gegen:** Sulph.

• **Verlangen nach**

☞ Gedichte, Verse, Reime

Geistige Anstrengung – Verlangen nach – literarischer Arbeit

LOCKER, flockig

☞ Frivol

LOGISCHES Denken

👁 Denken – logisches Denken

LOSLASSEN

👁 Seelenruhe, Gelassenheit

LOYAL, Loyalität: Calc-sil., Ferr., Kali-c., Kali-s., Lyc., Nat-c., Nat-m., Op., Staph.

(Wortbedeutungen: 1. anhaltende, zuverlässige Unterstützung für jemanden oder etwas, sich an Abmachungen haltend, treu, redlich; 2. die Interessen (und Verdienste) der Gegenseite achtend; 3. „regierungstreu“ = die Gesetze, Verfassung, Regierungsform des Staates respektierend, zur Regierung stehend!) (Wortherkunft: frz. „loyauté“ = ehrlich, ergeben, treu!) (Def.: Loyalität bezeichnet die innere Verbundenheit und deren Ausdruck im Verhalten gegenüber einer Person, Gruppe oder Gemeinschaft. Loyalität bedeutet, die Werte des anderen zu teilen und zu vertreten bzw. diese auch dann zu vertreten, wenn man sie nicht vollumfänglich teilt. Loyalität ist immer freiwillig. Loyalität zeigt sich sowohl im Verhalten gegenüber demjenigen, dem man loyal verbunden ist, als auch Dritten gegenüber. Das Ausmaß der geforderten Loyalität hängt von den Erwartungen ab, die für die jeweilige Beziehung konstitutiv sind. Diese Beziehungen können informeller (z. B. Freundschaften) oder formeller Natur sein (z. B. Ehe). Man kann in sie hineingeboren werden (z. B. Verwandtschaft) oder sie gewählt haben (z. B. Einwanderung). Die Loyalitätserwartungen erstrecken sich auf äußere Handlungen, aber auch - wie im Falle von Freundschaften - auf innere Einstellungen!)

👁 Ehrfurcht, Bewunderung

Geheimnistuerisch, verschlossen

Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf

Kleinigkeiten

Pflicht – zu viel Pflichtgefühl

Respekt, Ehrfurcht – vor ihrer/seiner Umgebung

• **Beziehungen, in:** Nat-m., Op., Staph.

LUFT

(= 1. im Sinne von „frischer (sauerstoffreicher) Luft“; 2. im Sinne von „draußen“ sein im Gegensatz zum Aufenthalt in Räumlichkeiten; 3. im Sinne von Atmosphäre (Gasschicht oberhalb der Erdoberfläche!))

• **amel., im Freien oder durch Gehen im Freien, Gemütssymptome**

amel.: Adam., Agar., Am-m., Asar., Bar-c., Bar-s., Bell., Borx., Bry., Calc., Calc-s., Cann-i., Carc., Carl., Coff., Croc., Dulc., Graph., Ham., Ign., Kali-s., Laur., Lyc., Mag-c., Mag-m., Meny., Merc., Nat-ar., Nit-ac., Nat-sil., Par., Plan., Plat., Puls., Rhod., Rhus-t., Stann., Sulph., Teucr., Valer.

(Anmerkung: An der frischen Luft geht es dem Patienten von seinem Gemüt und seiner Stimmung her deutlich besser!)

• **zu schweben, Gefühl in der**

👁 Wahnideen – schweben – Luft, in der

LUFTSCHLÖSSER

👁 Theoretisieren

LÜGNER: Agath-a., Alco., Androc., Arg-met., Arg-n., Bell., Calc., Calc-p., Carb-v., Caust., Coca, Con., Cupr-acet., Heroin., Kola, Lac-c., Lyc., Lyss., Med., Merc., Morph., Nat-m., Nux-v., Olib-sac., Op., Phos., Plat., Puls., Sep., Sil., Staph., Sulph., Syph., Tarent., Thuj., Verat.

(= 1. jemand, der lügt; 2. jemand, der häufig lügt oder dazu neigt, Lügen zu erzählen!) (Anmerkung: Ein Lügner ist jemand, der absichtlich falsche Aussagen von sich gibt. Dieser Geist-/Gemütszustand bedeutet ein Nichtwahrnehmen seiner Handlungen!)

☞ Heuchelei

Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen
 Manipulierend
 Scharlatan
 Unaufrichtig
 Unehrllich
 Verhaltensstörungen – Kindern, bei
 Verleumden, Neigung zu
 Wahnideen – Lüge, alles was sie/er sagt ist eine
 Widerspruch – Neigung zu widersprechen

• **beschreibt einige Symptome der Wahrheit entsprechend, stellt andere falsch dar:** Cupr-acet.

• **leugnet hartnäckig, dass sie/er gebissen wurde:** Lyss.

• **Lüge, glaubt, alles was sie/er sagt, sei eine:** Lac-c.

• **lügt, sagt nie die Wahrheit, weiß nicht, was sie/er sagt:** Alco., Arg-n., Calc., Coca, Heroin., Morph., Nux-v., Op., Syph., Verat.

☞ Heuchelei

• **macht bezüglich sich selbst falsche Angaben, weil sie/er nicht weiß, was sie/er als Nächstes sagen soll:** Med., Thuj.

• **Scharlatan und:** Calc., Heroin., Lyc., Nat-m., Plat., Puls., Sulph.

☞ Geziertheit, Affektiertheit

Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen
 Lügner

LÜSTERN

(= (sexuell) begierig!)

☞ Lasziv, lüstern

LUSTIG, fröhlich: Acon., Aeth., Agar., Aloe, Alum., Am-c., Anac., Anag., Anan., Ang., Ant-t., Apis, Arg-met., Arn., Ars., Ars-i., Arund., Asaf., Asar., Aster., Atro., Aur., Bar-c., Bell., Borx.,

Brom., Calc., Calc-s., Camph., Cann-i., Cann-s., Caps., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Castm., Caust., Cham., Chel., Chin., Chin-b., Chinin-s., Chlor., Cic., Cimic., Clem., Cob., Coc-c., Cocc., Coff., Con., Croc., Cupr., Cycl., Dros., Dulc., Ferr., Ferr-ar., Ferr-i., Ferr-p., Fl-ac., Form., Gamb., Gels., Graph., Ham., Hell., Hydrog., Hyos., Ign., Iod., Ip., Jab., Kali-c., Kali-p., Kola, Kreos., Lach., Lachn., Laur., Led., Lyc., M-arct., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Meny., Merc., Merc-c., Merc-i-f., Merl., Mez., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Neon, Nit-ac., Nux-m., Olib-sac., Olnd., Op., Ox-ac., Pall., Par., Petr., Ph-ac., Phel., Phos., Pip-m., Plat., Plb., Podo., Psil., Psor., Puls., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sacch-a., Sars., Seneg., Sep., Sil., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Sumb., Tab., Tarax., Tarent., Tax., Teucr., Ther., Thuj., Til., Tritic-vg., Ulm-c., Valer., Verat., Verb., Viol-t., Zinc.
(lustig = humorvoll, lachend, gut gelaunt oder gute Laune erzeugend; fröhlich = von froher, heiterer Art seiend, in guter Stimmung, ausgelassen!)
(Def.: „Lustig, fröhlich“ bedeutet eine lebhaft Fröhlichkeit, die sich im sozialen Umgang ausdrückt. Lauter und mit mehr Lachen verbunden als die Rubrik „Froh“, eine geräuschvolle Fröhlichkeit, Herzlichkeit, Gelächter; der Zustand eines natürlichen Glücksgefühls ohne irgendeinen Grund sich so zu fühlen, der Patient fühlt sich einfach glücklich!)
(Abgrenzung der Rubriken „Froh“ und „Lustig, fröhlich“: Ein froher Mensch lächelt, ein lustiger Mensch lacht!)

☞ Bezaubert andere

Delirium – heiter, fröhlich
 Erregung
 Euphorie
 Exzentrität, Überspanntheit
 Freude
 Frieden – himmlischen Friedens, Gefühl
 Froh
 Gedanken – hartnäckig – humorvoll

Hochgefühl
 Hoffnung, voller
 Jauchzend, frohlockend
 Kühn
 Lächeln
 Lachen
 Lebhaft, munter
 Optimistisch
 Spannkraft
 Spaßen
 Stimmung, Laune – angenehm
 Vergnügen
 Vergnügen, Amüsement – Verlangen nach
 Verspielt
 Witzig, geistreich
 Zufrieden

• **abends:** Aloe; Alum., Am-c., Anac., Aster., Bell., Calc., Calc-s., Carb-v., Castm., Chel., Chin., Chin-b., Coc-c., Croc., Cupr., Dulc., Ferr., Ham., Lach., Lachn., Laur., Mag-c., Nat-m., Ph-ac., Phel., Pip-m., Sars., Sulph., Valer., Verb., Viol-t., Zinc.

•• abwechselnd mit

••• Reizbarkeit

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – tagsüber – abwechselnd mit – Lustigkeit

•••• tagsüber

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – tagsüber – abwechselnd mit – Lustigkeit – abends

••• Traurigkeit, morgens: Calc-s.

•• Bett, im: Alum.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• abwechselnd mit

•• Entrüstung, Empörung, Anfällen von plötzlicher

☞ Entrüstung, Empörung – abwechselnd mit – Lustigkeit

•• **Ernsthaftigkeit, Ernst:** Cann-s., Cycl., Plat., Sacch-a., Spong.

•• **Herzklopfen:** Spig.

•• Manie

☞ Manie – abwechselnd mit – Lustigkeit

•• Reizbarkeit

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – abwechselnd mit – Lustigkeit

•• **Schweigsamkeit:** Asar.

•• sprechen, Abneigung zu

☞ Lustig, fröhlich – abwechselnd mit – Schweigsamkeit

•• **Stumpfheit:** Jab., Spong.

•• **Traurigkeit:** Cann-i., Caust., Croc., Ferr., Hell., Nat-c., Neon, Nit-ac., Phos., Plat., Sep., Tarent., Zinc.

•• **Weinen:** Arg-met., Carb-an., Iod., Plb., Psor., Sep., Spong., Sumb.

•• weinerlicher Stimmung

☞ Lustig, fröhlich – abwechselnd mit – Weinen

•• Zorn: Op.

• **albern:** Acon., Agar., Anac., Arund., Bell., Calc., Carb-an., Carb-v., Merc., Merc., Olib-sac., Par., Podo., Seneg., Spong., Sulph.

☞ Albernes Benehmen

Frivol

Ungeschicklichkeit

• **elend fühlt, täuscht Lustigkeit vor, während sie/er sich:** Apis

• **Freien, im:** Phel., Plb., Teucr.

• **Frost, während:** Nux-m.

(= Froststadium im Fieber!)

• **Hitze, während:** Acon., Thuj.

(= Hitzestadium im Fieber!)

• **Lustprinzip, lebt nach dem:** Sulph.

• **Mitternacht bis 2 Uhr:** Chin.

• **morgens:** Chin., Con., Fl-ac., Graph., Kola; Mag-m., Sulph.

•• **Erwachen, beim:** Chin.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören)

zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **nachmittags:** Ang., Ant-t., Arg-met., Cann-s., Lyc., Merc-i-f., Olib-sac., OInd., Phos., Staph., Verb.

• **nachts:** Alum., Bell., Caust., Chin., Croc., Kreos., Lyc., Naja, Ph-ac., Sep., Sil., Stram., Sulph., Verat.

•• **nach Mitternacht, 2 Uhr, bis:** Chin.

• **Samenabgang, nach einem:** Pip-m.

• **Schlaf, im:** Alum., Bell., Caust., Croc., Hell., Hyos., Kreos., Lyc., M-arct., Ph-ac., Sil., Sulph.

• **Stuhlgang, nach:** Borx., Nat-s.

• **tagsüber:** Ant-t., Mag-m.

• **vormittags:** Graph., Nat-m., Zinc.

LUSTLOS, Lustlosigkeit: Bapt., Gels., Kali-br., Lac-d., Nat-ar., Op., Ph-ac., Staph., Sulph.
(= ohne Verlangen, ohne Wunsch, ohne Begierde!)

☞ Gleichgültigkeit, Apathie
Stumpfheit

LUXUS

(= Gegenstände oder Verhaltensweisen, die über das Übliche hinausgehen und nur dem persönlichen Vergnügen dienen!)

• **Verlangen nach:** Cur.

LYRIK

(= Dichtung, Poesie!)

☞ Gedichte, Verse, Reime

Geistige Anstrengung – Verlangen nach – literarischer Arbeit



MI



MACHT

(= Einfluss, Gewalt!) (Wortbedeutungen: 1. Fähigkeit, auf andere Einfluss ausüben zu können, auch gegen deren Willen; 2. Institution, Organisation oder Person, die die Fähigkeit und Befugnis hat, auf andere – auch gegen deren Willen – Einfluss auszuüben; 3. im Sinne von Kraft, Stärke, Vermögen, Können; 4. im Sinne eines von menschlicher Vorstellung geschaffenen Wesens, einer geheimnisvollen Kraft!) (Def.: Macht bezeichnet nach einem weit verbreiteten Verständnis „Macht über“ als Fähigkeit von Individuen und Gruppen, auf das Verhalten und Denken sozialer Gruppen oder Personen – im eigenen Sinn und Interesse – einzuwirken. Es handelt sich um einen grundlegenden sozialen Aspekt, welcher in praktisch allen Formen des menschlichen Zusammenlebens eine Rolle spielt. So führt das Sozialverhalten von Individuen in Gruppen und von Gruppen untereinander zum Entstehen von Sozialstrukturen, in denen sich auch unterschiedliche Machtpositionen ausdifferenzieren. Außerdem wird unter Macht die ermöglichende „Macht zu“ verstanden, als allgemeine Fähigkeit, auf die Umwelt einzuwirken. Macht wird im allgemeinen Sprachgebrauch oftmals dem Wortfeld des Begriffs „Herrschaft“ zugeordnet. Wörter wie Machttapparat, Machtergreifung, Machtwechsel, Machthaber legen dieses Verständnis nahe!) (Wortherkunft: Im Althochdeutschen, Altslawischen und Gotischen bedeutete das Wort „Macht“ so viel wie Können, Fähigkeit, Vermögen. Vergleichbar stammt das lateinische Substantiv für „Macht“, *potentia*, von dem Verb *possum*, *posse*, *potui* ab, welches heute mit „können“ übersetzt wird!)

- **ausüben durch Leiden:** Nat-m.
- **erregt sie/ihn:** Adam.
- **Gefühl von:** Androc., Crot-c., Ferr., Germ-met., Heroin., Lyss., Phos., Rhus-g.

☞ Bestimmtheit

Furchtlos

Magnetischer Zustand

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

- **gewinnen, unmerklich:** Lyc.
- **liebt Macht:** Adam., Ars., Aur., Caust., Granit-m., Lach., Lyc., Nux-v., Plat., Succ., Sulph. (= Machtliebe!) (Anmerkung: Der Patient möchte gern über andere herrschen und diesen Befehle geben!)

☞ Diktatorisch – Machtliebe

Ehrgeiz

- **machtgierig:** Lyc.
- **machtlos, Gefühl von:** Lac-c., Staph.
- **Machtverlust, Angst vor:** Lyc.
- **Pflichtgefühl, aus:** Ars.

MAGEN

(Def.: Der Magen (griech. γαστήρ *gaster* „Bauch“, „Magen“, lat. *ventriculus*!) ist ein Verdauungsorgan des Menschen und fast aller Tiere!)

- **nach verdorbenem:** Chin.

MAGNETISCHER Zustand: Androc., Crot-c., Ferr., Germ-met., Heroin., Lyss., Phos., Rhus-g.

☞ Bestimmtheit

Furchtlos

Macht – Gefühl von

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

MAGNETISIEREN, andere zu

- **Verlangen:** Marb-w., Podo.

MAGNETISIERT zu werden

(= möchte die Eigenschaft/Qualität eines Magneten annehmen/erwerben, d.h. dessen Anziehungskraft!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Wenn etwas magnetisiert wird, erreicht es die Eigenschaften eines Magneten. Die Eigenschaft

MAGNETISIERT zu werden

eines Magneten ist anzuziehen, anzulocken. So ist der Patient daran interessiert, Fähigkeiten zu erwerben, welche andere anziehen und betören und sie wird versuchen, sich in einer ganz besonderen Art zu zeigen, die sie von anderen unterscheidet. In diesem Sinne fällt z.B. das Verlangen des Patienten, attraktiver zu werden, unter diese Rubrik!“ (Anmerkung: Magnetismus ist ein physikalisches Phänomen, das sich als Kraftwirkung zwischen Magneten, magnetisierten bzw. magnetisierbaren Gegenständen und bewegten elektrischen Ladungen wie z. B. in stromdurchflossenen Leitern äußert. Die Vermittlung dieser Kraft erfolgt über ein Magnetfeld, das einerseits von diesen Objekten erzeugt wird und andererseits auf sie wirkt!)

☞ Gehalten – amel., gehalten zu werden

• **Beschwerden durch magnetisiert werden:** Borx., Cocc., Hyper., Lyss., Merc., Phos.

• **leicht zu magnetisieren:** Caust., Crot-c., Lac-f., Lach., Phos., Sep.

(= leicht zu beeinflussen!) (Anmerkung: Der Patient benötigt in Wirklichkeit weniger die Medizin, sondern er braucht vielmehr etwas Hilfe, etwas Zuwendung, etwas Mesmerismus, etwas Energie, dann geht es ihm schon besser. In diesem Sinne bedeutet „magnetisiert“ dass der Patient leicht (mit Energie) aufzuladen ist. Fehlt ihm Energie, ist er leicht wieder aufzuladen, leicht magnetisiert!)

• **Mesmerismus**

(= manuell-energetische Behandlung durch eine geeignete Person!) (Anmerkung: „Mesmerismus“ oder „animalischer Magnetismus“ ist die Bezeichnung für eine dem Elektromagnetismus analoge Kraft am Menschen, welche von Franz Anton Mesmer (1734–1815) propagiert wurde, einem Zeitgenossen von Dr. med. Samuel Hahnemann (1755–1843). Der Begriff leitet sich von Latein

animal, „Tier, Lebewesen“ her; Mesmer selbst sprach auch vom „thierischen Magnetismus“. Seine schon von den meisten Zeitgenossen abgelehnte, spekulative Theorie und die von ihm entwickelten Behandlungsmethoden (magnetische Kur) werden beide auch als Mesmerismus, die Anwendung auch als Heilmagnetismus bezeichnet. 1771 glaubte Mesmer entdeckt zu haben, wonach man in der medizinischen Forschung vergangener Jahrhunderte erfolglos gesucht hatte: ein zentrales Agens des menschlichen Organismus zur Steuerung von Nerven, Muskeln und Körpersäften. Das unsichtbare Prinzip, von ihm Fluidum, All-Flut oder auch Lebensfeuer (wegen seiner Fähigkeit, Blockaden zu schmelzen) genannte Prinzip, sollte das All und sämtliche Organismen durchfluten. Im Körper des Menschen wirke es, „indem die Ströme des Allgemein-Flüssigen durch die Nerven auf den innersten Organismus der Muskelfieber einfließen und ihre Verrichtungen bestimmen“. Dieses Prinzip sollte durch entsprechende Vorkehrungen oder durch Berührungen durch geeignete Heiler (Magnetiseure) gelenkt werden können. Dies schien der Schlüssel zum Heil, denn die Stockung dieser Zirkulation war für Mesmer die Ursache aller Krankheiten. Diese werde erst durch eine heilsame Krise gelöst, weshalb alle magnetischen Heilmethoden zum Ziel hatten, eine solche Krise künstlich zu erzeugen. In Hahnemanns „Organon der Heilkunst“, dem homöopathischen Grundlagenwerk, erwähnt auch Hahnemann in den §§ 286, 287 des Organon die physikalisch-dynamischen Heilkräfte des Magneten. In den darauf folgenden §§ 288 – 290 des Organon geht er ausführlich auf den Mesmerismus von Anton Mesmer ein, indem er dieses Therapieverfahren als homöopathieverträglich wertschätzt. Bei nicht wenigen Behandlungen legte Hahnemann selbst „Hand auf“, teils arbeitete er dafür

mit anderen (nichtärztlichen) Heilern zusammen. In § 290 des Organon macht Hahnemann deutlich, dass z.B. auch bei der Massage die „mesmerische Einwirkung“ wesentlich sei!) (vgl. dazu im Organon der Heilkunst, §§ 286-290!)

•• **amel.:** Acon., Bar-c., Bell., Calc., Calc-p., Chin., Con., Cupr., Graph., Ign., Iod., Lach., Nat-c., Nux-v., Phos., Sabin., Sep., Sil., Sulph., Teucr., Viol-o. (Anmerkung: Der Patient möchte einerseits magnetisiert werden, d.h. die Fähigkeit entwickeln, anziehend, attraktiv auf andere Menschen zu wirken; gleichzeitig möchte er mesmerisiert werden, d.h. das passiv manuell-energetisch behandelt werden, was dann seinen Zustand deutlich verbessert. Mesmerismus in diesem Sinne bedeutet also, dass jemand die Kontrolle über den Körper des Patienten übernimmt und er diese Behandlung subjektiv als etwas Gutes empfindet!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Man möchte nützlich für andere sein. Diese Menschen verlassen manchmal ihren eigenen Weg um anderen zu helfen. Dabei verlieren sie fast ihr ganzes Eigentum, sogar ihre Gesundheit, nur um im Mittelpunkt der Aktivität zu bleiben, akzeptiert und geschätzt werden wie eine Person, ohne die man nicht mehr auskommen kann.“)

• **scheint anderen, als wäre sie/er magnetisiert:** Anh., Cann-i., Lyss., Morph., Oena., Phos.

(= erscheint wie magnetisiert!)

•• **Gespräch mit einem Arzt/Therapeuten/Behandler, beim:** Lyss.

•• **Schlaf, Zustand nach:** Phos.

• **Verlangen magnetisiert zu werden:** Bell., Calc., Calc-sil., Cupr., Lac-del., Lach., Nat-c., Phos., Podo., Sil., Spong.

☞ Gehalten – Verlangen, gehalten zu werden

Knuddeln, Liebkosen – Verlangen, geknuddelt, liebkost zu werden

Liebevoll, voller Zuneigung, zärtlich

Liebkost zu werden, Liebkosungen – Verlangen, liebkost, gestreichelt zu werden

Magnetisiert zu werden – leicht zu magnetisieren

Religiöse Gemütsstörungen

MAKELLOSIGKEIT

(= Reinheit, Einwandfreiheit, Tadellosigkeit; z.B. ein makelloser Teint; eine makellose Haut, makellose Hände; makellose Schönheit; makelloser Ruf, ein makellostes Leben führen etc.!)

• **Bedürfnis nach:** Ars.

MALEN, Malerei

• **Talent zum:** Chin., Staph.

☞ Kunst – Talent zur

• **Unfähigkeit zum:** Sil.

☞ Kunst – Unfähigkeit zur

MANGEL an Moral und Willensstärke

☞ Moralischem Empfinden – Mangel an

MANIE: Absin., Acon., Aeth., Aether, Agar., Agn., Ail., Alco., Aloe, Alum., Alum-p., Anac., Anag., Anan., Androc., Anh., Ant-c., Ant-t., Apis, Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-met., Ars-s-f., Arum-t., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-i., Aur-s., Bapt., Bar-c., Bar-m., Bell., Brom., Bry., Bufo, Cact., Calad., Calc., Calc-i., Calc-p., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Carbn-s., Carc., Caust., Cedr., Cham., Chel., Chin., Chinin-s., Chlol., Cic., Cimid., Coca, Cocc., Coff., Colch., Con., Cori-r., Cortico., Croc., Crot-c., Crot-h., Cupr., Cupr-acet., Cur., Cycl., Dat-m., Der., Dig., Dros., Dulc., Euph., Ferr-p., Fl-ac., Gels., Glon., Grat., Hell., Hep., Heroin., Hydr-ac., Hyos., Hyosin., Hyper., Ign., Indg., Iod., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-m., Kali-p., Lach., Lact., Lat-m., Laur., Led., Lil-t., Lith-c., Lyc.,

MANIE

Lyss., Manc., Mand., Med., Meli., Merc., Merc-c., Murx., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Oena., Op., Orig., Ox-ac., Par., Passi., Petr., Ph-ac., Phos., Phyt., Pic-ac., Plat., Plb., Psor., Puls., Raph., Rhod., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sec., Senec., Seneg., Sep., Sil., Sol-ni., Spong., Stann., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Ter., Thea, Thyr., Tub., Tub-k., Ust., Verat., Verat-v., Vip., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(= geistige Störung mit gehobener Stimmung, übermäßiger Reizbarkeit, Redseligkeit, Reichtum an Gedanken und vermehrter motorischer Aktivität; außergewöhnliche Erregung bei einer Handlung, agiert wie eine geisteskranke Person!) (Def.: Eine Manie (v. griech.: μανία manía = die Raserei) ist eine affektive Störung und verläuft meist phasenweise. Der Antrieb und die Stimmung sind in einer Manie weit über dem Normalniveau. Dies wird durch eine zu hohe Konzentration der Neurotransmitter Noradrenalin und Dopamin verursacht. In einer Manie reduziert sich der Schlaf und es kommt zu einer Überanstrengung von Gehirnbereichen, wodurch dann, wenn es nicht zu einer Behandlung kommt, psychotische Symptome ausgelöst werden können. Das Gesamtbild einer Manie unterscheidet sich von Fall zu Fall, oft auch von Episode zu Episode bei einem einzigen Patienten. Man kann zwischen der klassischen Manie (mit einer im Vordergrund stehenden Antriebssteigerung und gehobener Stimmung) und der gereizten Manie (mit zornig-gereizter Stimmung) unterscheiden. Bei extremer Beschleunigung von Denken und Sprechen ist eine verworrene Manie möglich, ein Krankheitsbild, das einem Verwirrheitszustand, wie er bei hirnanorganisch bedingten psychischen Störungen vorkommt, sehr ähnlich sein kann. Eine Manie kann je nach Ausprägung für den Betroffenen und die Angehörigen sehr belastend sein und schwerwie-

gende soziale Folgen haben. Den von der Manie Betroffenen wird dies erst bewusst, wenn die Manie abgeklungen ist. An einer Manie Erkrankte haben während der manischen Phase typischerweise keinerlei Krankheitseinsicht; sie kommen sich nicht krank vor, sondern „fühlen sich blendend“. Angehörige oder andere Experten der Krankheit hingegen vermögen die Krankheit zu erkennen. Wenn die Phase abgeklungen ist, sitzen die Erkrankten vor einem großen Scherbenhaufen und sind voller Schamgefühle wegen ihres Verhaltens. Aufgrund der Selbstüberschätzung kann es auch zu selbstgefährdendem Verhalten bis hin zum Suizid kommen; seltener besteht eine Fremdgefährdung, welche durch die gesteigerte Kraft, Ausdauer und Widerstandsfähigkeit (etwa gegenüber manchen Beruhigungsmitteln) akuter Maniker noch potenziert werden kann. Neben reinen Manien kann auch eine gemischte Phase (Mischzustand) auftreten: Neben manischen kommen dann auch depressive Symptome vor: Meist hat man dann die Getriebenheit der Manie mit dem schlechten Gefühl der Depression, in diesem Zustand spielt Suizidalität eine große Rolle.)

☞ Bipolare Störung

Delirium – manisch
Geisteskrankheit, Wahnsinn
Heftig, vehement
Raserei, Tobsucht, Wut
Religiöse Gemütsstörungen – Manie, religiöse
Schizophrenie – paranoid
Springen – Bett, aus dem – Manie, bei
Wahnideen
Wildes Gefühl im Kopf
Wildheit

• **abends:** Croc., Crot-c., Lyc.

• **abwechselnd mit:**

•• **Abscheu:** Bell.

•• **Fröhlichkeit:** Acon., Bell., Cann-i., Cann-s., Caust., Croc.

•• **Furcht**

☞ Furcht – abwechselnd mit – Manie

•• **Lachen und Heiterkeit:** Acon., Bell., Cann-i., Cann-s., Caust., Croc.

•• **Metrorrhagie:** Crot-c.

(> als 7 Tage anhaltende Blutung außerhalb der Menstruation!)

•• **Niedergeschlagenheit, Schwermut, Traurigkeit:** Agar., Anac., Arg-met., Aur., Bell., Cann-i., Carc., Cimic., Cocc., Coff., Coli., Con., Croc., Heroin., Hyos., Ign., Iod., Kali-br., Lach., Lil-t., Med., Merc., Nat-s., Nux-v., Op., Phos., Pic-ac., Plat., Plb., Psor., Sep., Staph., Stram., Syph., Tarent., Tub., Verat.

☞ Erregung – abwechselnd mit – Traurigkeit

Euphorie – abwechselnd mit – Traurigkeit

Manie, Traurigkeit

••• **Kindern, bei:** Abrot., Aeth., Ars., Aur., Calc., Carc., Caust., Kali-br., Lach., Lyc., Nat-m., Rhus-t., Sanic., Sep., Stram., Sulph.

•• **Raserei:** Hyos.

•• **Schwermut**

☞ Manie – abwechselnd mit – Niedergeschlagenheit

•• **Stille und Schweigen:** Verat.

(Stille = Stillsein; Schweigen = Abneigung zu sprechen!)

•• **Traurigkeit**

☞ Manie – abwechselnd mit – Niedergeschlagenheit

•• **Wahnsinn:** Hyos.

• **akut:** Bell., Canth., Carc., Euph., Gels., Hyos., Kali-br., Med., Passi., Stram.

•• **Zunge, weißer Verfärbung der Zunge, mit:** Gels.

• **Albuminurie, bei:** Phyt.

(= erhöhte Eiweißausscheidung im Urin!)

• **Amenorrhoe, durch:** Cocc.

(= Fehlen oder Ausbleiben der monatlichen Regelblutung!)

• **anfallsweise:** Carc., Cic., Dig., Kali-i., Lach.,

Nat-m., Nat-s., Stram., Tarent., Tub.

•• **Kopfschmerzen, mit:** Kali-i.

•• **Nasswerden, nach:** Nat-m.

• **Angst, mit:** Stram.

•• **qualvoller:** Ars., Carc.

• **anspucken und beißen, will Umstehende:** Bell.

☞ Destruktivität, Zerstörungswut

Lärm – Krach zu machen – Verlangen, sucht, verlangt, neigt dazu

Manie – kratzt sich selbst

Manie – zerreißen, an etwas zu reißen, etwas zu – sich selbst mit den Fingernägeln, zerreißt

Quält – sich

Raserei, Tobsucht, Wut – Medikamentes, durch gewaltsame Verabreichung des zerbricht Dinge

• **Aphonie bei Erregung, mit:** Stram.

(Aphonie = Stimmlosigkeit!)

• **Arbeitswut, Workaholic**

☞ Abmühen – sich

Arbeitsmensch

Arbeitssucht

Betriebsam

Geistige Anstrengung – Verlangen nach

Geschäftig, betriebsam

Workaholic

• **Augen**

•• **entzündeten Augen, mit:**

Cupr-acet.

•• **offenen, starren Augen, mit:**

Bell.

•• **unbeweglichen Augen, mit:**

Bell.

•• **Visionen, mit:** Stram.

•• **wildem Blick, mit:** Stram.

• **ausgelassen**

☞ Hochgefühl – Manie, bei

• **beschimpft jeden:** Anac., Camph., Lach., Plat., Stram., Tarent.

• **Besessenheitswahn:** Anac., Bell., Hell.,

MANIE

Hyos., Lach., Op., Plat., Sil., Stram., Sulph., Verat.
(= *besessen, dämonisch!*)

- **betet**

☞ Beten

- **betrunken, wie:** Oena.

- **bewegen, muss sich ständig**

☞ Ruhelosigkeit – bewegen – muss sich ständig – Manie, bei

- **Epilepsie, vor:** Lach., Nux-v.

(= *Fallsucht, Krampfleiden!*)

- **erotisch:** Apis, Calc-p., Hyos., Phos., Plat., Stann., Stram., Tarent., Verat.

- **Erregung in der Gestik oder Sprache:** Hydr-ac., Zinc.

- **durch:** Zinc.

- **Fieber, während:** Ars., Bell., Cact., Calc., Chin., Kali-p., Oena., Phyt., Verat.

☞ Manie – Hitze – während

- **Entbindung**

(= *Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!*)

- **Kindbettfieber, nach der:**

Kali-p.

- **Frost, mit**

(= *Froststadium im Fieber!*)

- **nachts:** Phyt.

- **intermittierendem Fieber, während:** Ars., Chin.

(*intermittierend = zeitweise aussetzend!*)

- **Fleckfieber, bei:** Hyos.

- **Frauen, bei:** Apis, Cann-i., Canth., Dulc., Lach., Phos., Plat., Raph., Tarent., Verat.

- **frühmorgens:** Kali-c.

- **Gebet, wie beim, hebt die Hände und kniet:** Ars.

- **gehalten werden, möchte:** Ars.

☞ Gehten

Gehalten – Verlangen, gehalten zu werden

Getragen – Verlangen getragen zu werden

- **Gehirn, Blutandrang zum oder Reizung des Gehirns, durch:** Bell., Ferr-p., Kali-br., Meli., Stram., Verat-v.

- **geisteskrank werden, erklärt, sie/er würde:** Cimic.

☞ Furcht – Geisteskrankheit, vor

- **geistiger Anstrengung, nach:**

Camph., Kali-br., Lach., Merc.

☞ Monomanie

- **geräuschvoll:** Verat.

- **Geschäft, Misserfolg, durch geschäftlichen**

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – geschäftlichen Misserfolg, durch

- **gestikuliert:** Hyos., Nux-m., Stram.

- **gewalttätig:** Anac., Ars., Bell., Hyos., Lach., Plat., Sec., Stram., Tarent., Verat.

☞ Heftig, vehement – Gewalttaten führt, Raserei, die zu

- **Bett gehalten werden, kann nur schwer im:** Lach.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

- **Gleichgültigkeit, mit:** Camph.

- **Halluzinationen, mit:** Bell., Stram.

(= *Sinnestäuschungen!*)

- **Händen**

- **klatscht mit den:** Bell., Stram.

- **ringt die Hände, läuft Tag und Nacht umher:** Hell., Syph.

- **Haushalt, nach einer Katastrophe im:** Lach.

- **Hautausschlägen, nach unterdrückten:** Ant-t., Caust., Hep., Zinc.

- **Hirnkongestion, durch plötzli-**

che: Bell., Ferr-p., Kali-br., Meli., Stram., Verat-v.
(*Hirnkongestion = Blutandrang zum Gehirn!*)

• **Herz**

•• **Beschwerden des Herzens, mit:** Cupr.

•• **Schmerz in der Herzgegend, mit:** Ars-met.

• **Hitze, während** Cact.

(= *Hitzestadium im Fieber!*)

☞ Manie – Fieber, während

• **Hochmut, mit**

☞ Hochmütig, arrogant – Manie, bei

• **Impulsen, mit unwiderstehlichen:** lod.

• **Kälte, mit:** Lact.

• **kaltem Schweiß, mit:** Camph., Cupr., Stram.

• **Klimakterium, im:** Cimic., Lach., Verat.

(= *Wechseljahre, Menopause!*)

• **Konvulsionen**

(= *sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!*)

•• **anfallsweise, jede halbe Stunde:** Stram.

•• **Entbindung, nach der:** Verat-v.
(= *Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!*)

•• **epileptische:** Dig.

•• **geistiger Erregung, Aufregung, mit:** Zinc.

•• **klonisch:** Cupr.

(= *schüttelnd!*)

•• **mit:** Cupr., Oena., Stram., Verat-v., Zinc.

•• **nach:** Arg-met., Cur.

•• **plötzlichem Anfall von Rasei, mit:** Oena.

•• **vor:** Lach., Nux-v.

• **Kopfschmerzen, mit:** Bell., Sil., Stram.

• **Kraft, mit vermehrter körperli-**

cher

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – Kraft, mit vermehrter körperlicher

• **Krämpfen, nach:** Arg-met., Cur.

• **kratzt sich selbst:** Bell.

☞ Destruktivität, Zerstörungswut

Kratzt mit den Händen

Lärm – Krach zu machen – Verlangen, sucht, verlangt, neigt dazu

Manie – zerreißen, an etwas zu reißen, etwas zu – sich selbst mit den Fingernägeln, zerreißt

Quält – sich

Raserei, Tobsucht, Wut – Medikamentes, durch gewaltsame Verabreichung des

Zerbricht Dinge

• **Lachen und Heiterkeit, mit:** Acon., Bell., Caust., Croc.

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – Lachen, mit

• **Lärm, Geräusch, macht viel:** Verat.

• **lasziv, wollüstig, lüstern:** Calc-p., Hyos., Plat., Raph., Stann., Tarent.

• **läuft**

•• **umher:** Bell., Con., Hell., Hyos., Stram., Sulph., Verat.

••• **nackt:** Bell., Hyos.

•• **weg:** Bell., Cupr., Dig., Nux-v., Stram., Verat.

• **launisch**

☞ Launenhaftigkeit, launisch – Manie, bei

• **Leber, mit Beschwerden der:** Crot-h., Lach., Merc.

• **Licht, bei:** Acon., Am-m., Bell., Calc., Gels., Lac-c., Ruta, Stram., Valer.

(= *Photomanie!*)

•• **Delirium, mit:** Calc., Stram.

• **Lochien, durch unterdrückte:**

Cimic., Plat., Verat.

(*Lochien = Wochenfluss!*)

• **Männern, bei:** Apis, Hyos., Lach., Phos., Stram., Tarent.

• **Masturbation**

MANIE

- **durch:** Phos.
- **nach:** Anan., Plb.
 - **Dauer, von 8 bis 10 Jahren:** Plb.
- **Menopause, während der:** Cimic., Lach., Verat.
(= *Wechseljahre, Klimakterium!*)
- **Menses**
 - **unterdrückten, nach:** Aloe, Apis, Cimic., Puls., Stram., Verat.
 - **vor:** Cimic., Sep.
☞ Menses – vor
 - **während:** Bell., Cimic., Sep., Stram.
☞ Menses – während
- **Monomanie, mit:** Hyos., Ign., Sil.
(= *krankhaftes Besessensein!*)
☞ Monomanie
- **morgens**
 - **frühmorgens:** Kali-c.
- **Mord zu begehen, mit Verlangen einen:** Thea
- **Morphium, durch:** Heroin., Morph., Nat-p.
☞ Morphiumsucht
- **nachts:** Bell., Cact., Cic., Kali-i., Med., Staph., Verat.
 - **Mitternacht agg., gegen:** Cact., Staph.
 - **Hitze, durch brennende:** Cact.
 - **Tanzen, Lachen und Schlagen, mit:** Cic.
- **Neuralgie, nach Verschwinden/Abklingen der:** Cimic.
- **Obstipation, bei:** Verat.
(= *Verstopfung!*)
- **obszön:** Hyos., Op., Plat.
(= *schamlos!*)
- **periodisch:** Arg-n., Nat-s., Staph., Tarent., Tub.

- **Philosophieren, mit:** Sulph.
☞ Philosophie – Fähigkeit zu
- **plötzlich beginnend:** Carc.
- **Puls, mit vollem, hartem:** Cupr-acet.
- **qualvoller Angst, bei:** Ars., Carc., Lach., Stram.
☞ Qualvolle Angst
- **Raserei, mit:** Acon., Agar., Anac., Ant-t., Apis, Arg-met., Ars., Bell., Bry., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Cic., Con., Croc., Cupr., Cur., Dig., Hyos., Kali-c., Lach., Lyc., Merc., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Puls., Sec., Sol-ni., Staph., Stram., Tarent., Verat., Verat-v., Zinc.
- **reißen, an etwas zu reißen, etwas zu:** Agar., Ars-i., Bell., Camph., Canth., Cupr., Cur., Gink-b., Hyos., Ign., Iod., Kali-p., Merc., Nux-v., Oena., Op., Phos., Sec., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Verat.
☞ Destruktivität, Zerstörungswut
Heftig, vehement
Raserei, Tobsucht, Wut – zerreißt Kleidung
Zerbricht Dinge
Zorn
- **Haaren, reißt sich an den:** Bell., Canth., Stram., Tarent., Verat.
- **Kleidung zu zerreißen:** Nux-v., Staph., Tarent., Verat.
- **sich selbst mit den Fingernägeln, zerreißt:** Canth., Stram., Verat.
- **religiöse:** Anac., Aur., Hyos., Lach., Plat., Stram., Sulph., Verat.
☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn - religiös
- **Ruhe und Nachdenken amel.:** Iod.
- **Ruhelosigkeit, mit:** Ars., Cann-i., Meli., Tarent.
☞ Wandern, Herumwandern – Verlangen zu wandern – Manie, bei
- **Schicksalsschläge, durch:** Anac., Bell., Hyos., Lach., Phos., Stram., Verat.
☞ Beschwerden durch - Schicksalsschläge

- **Schlaf, im:** Kali-c., Ph-ac., Phos.
 - **Träumen, beim:** Kali-c.
- **Schlaflosigkeit, mit:** Lach., Lact., Meli.
- **Schmerz**
 - **durch:** Ars., Cham., Colch., Hyper., Verat.
 - **abends:** Colch.
 - **Anfälle von Schmerzen, durch:** Hyper.
 - **Delirium, mit:** Verat.
 - **nach**
- **Ischiasnerv, im:** Cimic.
- **schreit (kreischt) während der Manie:** Bell., Cic., Lach., Stram.
 - ☞ Schreien
- **Schweiß, mit (kaltem):** Camph., Cupr., Stram.
- **Schwindel, mit:** Cocc.
- **selbstmörderisch:** Ars., Aur., Nat-s., Verat.
- **sexuelle Manie:** Apis, Bar-m., Camph., Cann-i., Canth., Dulc., Heroin., Hyos., Lach., Phos., Plat., Raph., Sep., Stram., Tarent., Verat.
 - **abwechselnd mit Stupor**
(= Erstarrung bei wachem Bewusstsein!)
 - ☞ Stupor – abwechselnd mit – Manie, sexueller
 - **Frauen, bei:** Apis, Heroin., Phos., Raph., Tarent.
 - **Männern, bei:** Apis, Hyos., Phos., Raph., Tarent.
 - **Menses**
 - **vor:** Cann-i., Dulc., Lach., Plat., Sep., Stram., Verat.
 - **während:** Cann-i., Dulc., Lach., Plat., Sep., Stram., Verat.
 - **vermehrtes sexuelles Verlangen, durch:** Apis, Bar-m.
- **Singen, mit:** Bell., Cann-i., Cic., Cocc., Croc., Cupr., Hyos., Nux-m., Plat., Spong., Stram., Tarent., Verat.

☞ Singen

- **Puerperalmanie, bei:** Plat.
(= Wochenbettmanie!)
- **Sonnenstich, nach:** Hyos.
- **springt über Stühle und Tische:** Bell.
- ☞ Impulse, Triebe, krankhafte – laufen, zu
Impulse, Triebe, krankhafte – wegzulaufen
Läuft umher
- **spuckt auf die Umstehenden und beißt sie:** Bell.
- ☞ Spucken
- **stampft mit den Füßen:** Verat.
- **Stöhnen und Lachen, mit:** Stram.
- **Suizidneigung, mit:** Ars., Aur., Thea, Verat.
 - **sexuellen Symptomen, mit:** Aur.
- **Syphilis, bei:** Anag.
(= Lues, harter Schanker, Franzosenkrankheit!)
- **Tobsuchtsanfall, mit**
 - ☞ Manie – Raserei, mit
- **Traurigkeit, mit:** Verat.
- **Trinken**
 - ☞ Delirium tremens
- **tun haben, muss ständig etwas zu:** Iod.
- **übermütig:** Chlor.
- **unschicklichem, ungehörigem Verhalten, mit:** Op.
- **Verdruss, nach:** Bell., Hyos., Ign., Nux-v., Ph-ac., Plat., Staph.
 - ☞ Beschwerden durch – Zorn
- **wandert herum**
 - ☞ Wandern, Herumwandern – Verlangen zu wandern – Manie, bei
- **Waschen des Kopfes mit kaltem Wasser amel.:** Sabad.
- **weg, sie/er läuft**
 - ☞ Fliehen, versucht zu – wegzulaufen, um – Manie, bei

MANIE

• **wild:** Anac., Bell., Cupr., Kali-br., Lach., Ph-ac., Stram.

•• **wildem Blick, mit:** Stram.

• **Wochenbett, im:** Agn., Bell., Camph., Cann-i., Cimic., Coli., Hyos., Kali-br., Kali-p., Plat., Puls., Sec., Senec., Stram., Verat., Verat-v., Zinc.

☞ Beten

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Wochenbett, im

•• **Angst und nahezu Bewusstlosigkeit, mit:** Camph.

• **zerreißen, an etwas zu reißen, etwas zu:** Agar., Ars-i., Bell., Camph., Canth., Cupr., Cur., Gink-b., Hyos., Ign., Iod., Kali-p., Merc., Nux-v., Oena., Op., Phos., Sec., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Verat.

☞ Destruktivität, Zerstörungswut

Heftig, vehement

Raserei, Tobsucht, Wut – zerreißt Kleidung

Reißt an etwas – Gegenstände, zerreißt

Reißt an etwas – sich am Körper, verletzt sich

Zerbricht Dinge

Zorn

•• **Haaren, reißt sich an den:** Bell., Canth., Stram., Tarent., Verat.

•• **Kleidung zu zerreißen:** Nux-v., Staph., Tarent., Verat.

•• **sich selbst mit den Fingernägeln, zerreißt:** Canth., Stram., Verat.

• **Zerstörungswut (-drang), gefolgt von Lachen und Entschuldigungen:** Tarent.

• **Zittern, mit:** Lact.

• **Zunge, weißer Farbe der Zunge, mit:** Gels.

MANIERLICH, sittlich, anständig (S): Bell.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Der Patient mag nicht grob oder unhöflich sein. Er ist der Meinung,

auch dann, wenn er Spaß macht, sollte das dezent sein und nicht billig, weil er Gewöhnlichkeit und Niveaulosigkeit hasst.“)

MANIPULIEREND, manipulativ: Ars., Cot., Heroin., Hyos., Lach., Nit-ac., Puls., Sanic., Sil., Staph., Sulph., Tarent., Thuj., Tub.

(Wortbedeutungen des Wortes „Manipulation“: 1. eine unerwünschte oder verbotene Veränderung von etwas; 2. die Beeinflussung von Entscheidungen, ohne dass der Entscheidende sich dessen bewusst ist!) (Anmerkung: Der Begriff Manipulation (lat. für Handgriff, Kunstgriff!) bedeutet im eigentlichen Sinne „Handhabung“ und wird in der Technik auch so verwendet. Allgemein ist Manipulation ein Begriff aus der Psychologie, Soziologie und Politik und bedeutet: die gezielte und verdeckte Einflussnahme, also sämtliche Prozesse, welche auf eine Steuerung des Erlebens und Verhaltens von Einzelnen und Gruppen zielen und diesen verborgen bleiben sollen (Camouflage)). (Wortherkunft: Im 18. Jahrhundert entlehnt aus dem französischen „manipulation“ - Heilverfahren. Dieses stammt von dem französischen manipule - eine Handvoll (dieses stammt wiederum von dem lateinischen „manipulus“). Bezeichnete zunächst eine Handhabung oder Behandlung mit einer Handvoll Kräuter oder Substanzen. Das lateinische manipulus ist gebildet aus manus - Hand und plere - vollmachen, füllen!) (**DD Anstacheln - anreizen, aufhetzen, andere, Neigung zum:** Beim Anstacheln möchte der Patient einen anderen Menschen in irgendeiner Weise dazu bewegen, etwas für ihn zu tun, ihn zu einer bestimmten Handlung antreiben, er appelliert auf diese Weise an den Ehrgeiz des „Angestachelten“. Im Rahmen des Therapeuten-Patientenverhältnis versucht der Patient häufig, den Behandler in irgendeiner Wei-

se davon zu überzeugen, sich besondere Mühe zu geben oder zu therapeutischen Höchstleistungen aufzulaufen. Bei der Rubrik „Manipulierend“ steht dieses Anstacheln jedoch nicht im Vordergrund, sondern der Wunsch, das Ziel der Heilung möglichst schnell und effektiv zu erreichen. Bei dieser manipulativen Art des Patienten schwingt oft die Rubrik „Ehrgeiz – erhöht, vermehrt, sehr ehrgeizig“ oder auch eine andere Ehrgeiz-Rubrik mit! Hierbei gehört das manipulative Verhalten insgesamt zur Person und bildet den Schwerpunkt im Verhalten des Patienten, d.h. im Hintergrund hat man weniger das Gefühl von Misstrauen des Patienten wie bei der Rubrik „Anstacheln“, sondern man spürt, dass der Patient von seiner Art her gar nicht anders kann als zu manipulieren, d.h. andere zu beeinflussen – der Tenor des Patientenverhaltens liegt auf der Manipulation!)

☞ Anstacheln - anreizen, aufhetzen, andere, Neigung zum Bestechlich, käuflich, korrupt
Diktatorisch
Ehrgeiz – erhöht, vermehrt, sehr ehrgeizig – Mittel ein, setzt alle erdenklichen
Getragen – Verlangen getragen zu werden – schnell Herausfordernd
Heuchelei
Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen
Lügner
Unaufrichtig

• **Kinder:** Lach., Puls., Tub.

•• **Säuglingen, bei:** Lach.

MANISCHE DEPRESSION, bipolare

Störung: Agar., Anac., Arg-met., Aur., Bell., Cann-i., Carc., Cemic., Cocc., Coff., Coli., Con., Croc., Heroin., Hyos., Ign., Iod., Kali-br., Lach., Lil-t., Med., Merc., Nat-s., Nux-v., Op., Phos., Pic-ac., Plat., Plb., Psor., Sep., Staph., Stram., Syph., Tarent., Tub., Verat.

(Def.: Die Bipolare Störung (auch bekannt unter der

Bezeichnung „manisch-depressive Erkrankung“) ist eine psychische Störung und gehört zu den Affektionsstörungen. Sie zeigt sich bei den Betroffenen durch episodische, willentlich nicht kontrollierbare und extreme Auslenkungen des Antriebs, der Aktivität und der Stimmung, die weit außerhalb des Normalniveaus in Richtung Depression oder Manie schwanken.)

☞ Erregung – abwechselnd mit – Traurigkeit

Euphorie – abwechselnd mit – Traurigkeit

Manie, Traurigkeit

• **Alkoholikern, bei:** Hyos., Lach.

• **Einkaufswut, mit:** Lach.

• **Epilepsie, bei:** Kali-br.

(= Fallsucht, Krampfleiden!)

• **hormonellen Beschwerden, bei:** Lach., Lil-t.

• **Kindern, bei:** Abrot., Aeth., Ars., Aur., Calc., Carc., Caust., Kali-br., Lach., Lyc., Nat-m., Rhus-t., Sanic., Sep., Stram., Sulph.

• **Kopfverletzung, nach:** Nat-s.

• **Missbrauch, nach:** Anac., Carc., Staph.

• **selbstmörderischer Niedergeschlagenheit, mit:** Aur., Nat-s.

MÄNNER

(Wortbedeutungen des Wortes „Mann“ = 1. erwachsener, männlicher Mensch; 2. Verkürzung von Ehemann, Ehegatte; 3. Mitglied einer Mannschaft oder Besatzung; 4. als Interjektion: Ausruf des Erstaunens oder der Verärgerung!) (Wortherkunft: Das Wort „Mann“ geht über das indogermanische „manu“ auf das altindische „manu-h“ zurück. Von Anfang an hatten diese Wörter die Bedeutungen Mann und Mensch, wobei im Deutschen die letztere nicht mehr gebräuchlich ist!)

☞ Menschlichkeit

• **Abneigung gegen**

☞ Abneigung – Männer, gegen

MÄNNER

• **meidet die Albernheiten von Männern:** Cic., Nat-c., Sulph.

• **Scheu vor Männern**

☞ Furcht – Menschen, vor

Furcht – Männern, vor

MÄNNLICHKEIT

(= Fähigkeit zur Zeugung von Nachwuchs; Fruchtbarkeit, Manneskraft, Maskulinität, Potenz, Virilität, Zeugungsfähigkeit!)

• **beweisen, muss ständig seine:** Fl-ac., Lac-c., Lyc.

• **fühlt sich (immer) männlicher:** Plut-n.

• **Mangel an:** Lac-c., Puls.

MARASMUS

☞ Gedeihstörung bei Kindern

MARSCH

(= in geschlossener Reihe (und gleichem Schritt) gehende Fortbewegungsart!)

• **Bedürfnis nach Marsch im Gleichschritt:** Ars.

MASKULIN

(= männlich, mannhaft, viril; den Eigenschaften eines Mannes ähnelnd bzw. entsprechend!) (Anmerkung: Diese Rubrik meint sowohl männlich aussehende (wirkende) Frauen als auch solche mit typisch männlichen Verhaltensweisen!)

• **Frauen:** Calc., Fl-ac., Graph., Nat-m., Nux-v., Plut-n., Sep., Sulph.

☞ Androgyn

Animus – beherrscht vom

• **Mädchen, maskulin aussehende:** Calc., Calc-p., Carb-v., Cimic., Cortiso., Nat-m., Nux-v., Petr., Plat., Sep., Staph.

☞ Androgyn

Animus – beherrscht vom

MASOCHISMUS: Caust., Fl-ac., Lach., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Sep., Staph., Tub.

(= geschlechtliche Befriedigung durch Erleiden von Misshandlungen!) (Def.: Unter Masochismus versteht man die Tatsache, dass ein Mensch (sexuelle) Lust oder Befriedigung dadurch erlebt, dass er Schmerzen zugefügt bekommt oder gedemütigt wird. Das Gegenstück zum Masochismus ist der Sadismus!) (Wortherkunft: Der Begriff Masochismus wurde im Jahr 1886 erstmalig von dem deutschen Psychiater und Rechtsmediziner Dr. Richard von Krafft-Ebing wissenschaftlich verwendet. Er bezieht sich auf den Schriftsteller Leopold von Sacher-Masoch (1836-1895), der in mehreren Werken Schmerz- und Unterwerfungsverhalten in Beziehungen zu Frauen schildert (z.B. Venus im Pelz, 1870).) (Anmerkung: Der Begriff Masochismus geht weit über den sexuellen Bereich hinaus; jegliche Form der bewussten und gewollten Aussetzung von Leiden fällt unter diesen Begriff!)

☞ Tadeln sich selbst, macht sich Vorwürfe

Verletzen, sich zu

Verstümmelt ihren/seinen Körper

• **sexueller:** Lach.

MABLOSIGKEIT: Canth., Ign., Marb-w., Med., Nux-v., Plb., Stram.

(= Eigenschaft, kein Maß halten zu können, maßlos zu sein!)

☞ Ichbezogenheit, Selbstüberhebung

Selbstsucht, Egoismus

Zügellosigkeit, sexuelle Ausschweifung

• **agg.:** Nux-v., Stram.

MASTURBATION

☞ Sexualität

MATERIALIST: Apis, Aur., Bry., Chin., Con., Fl-ac., Heroin., Kali-bi., Kali-c., Plb., Sulph., Thuj.
(= ein Mensch, der nach Genuss und materiellen Werten unter (weitgehendem) Verzicht auf (ethische) Ideale strebt!)

☞ Unkultiviert, grob, ungeschlacht

MATHEMATIK

(= Wissenschaft, die selbstgeschaffene abstrakte Strukturen auf ihre Eigenschaften und Muster untersucht!) (Anmerkung: Die Mathematik (altgriech. *mathēmatikē [téchnē]* = „die Kunst des Lernens“, „zum Lernen gehörig“ sowie *manthánō* = „ich lerne“; umgangssprachlich: Mathe!) ist die Wissenschaft, welche aus der Untersuchung von Figuren und dem Rechnen mit Zahlen entstand.)

☞ Fehler, macht – Rechnen, beim

Konzentration – schwierig – Rechnen, beim

Langsamkeit – Rechnen, beim

• **Abneigung gegen:** Sil., Sulph.

• **Begabung zur:** Calc-sil., Coca, Cocc., Coff., Kali-sil., Lach., Lyc., Mag-sil., Nat-sil., Nux-v., Plb., Sil., Syph.

• **Furcht vor:** Calc., Lyc., Merc., Nat-m., Sil., Staph., Sulph.

• **Unfähigkeit zur:** Ail., Alum., Ambr., Anh., Aur., Bell., Calc., Calc-p., Cann-i., Carb-v., Caust., Con., Crot-h., Graph., Kali-c., Kali-p., Lyc., Merc., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Psor., Rhus-t., Sil., Staph., Sulph., Sumb., Syph.

(Anmerkung: Der Patient ist unfähig, die Dinge richtig und akkurat wie bei mathematischen Gleichung einzuschätzen. Er kann z.B. nicht genau mitteilen, seit wann er erkrankt ist oder genaue Angaben über den Heilungsverlauf machen. Manchmal findet er auf einfachste Fragen keine genaue Antwort etc. Ihm fehlt es an mathematischem Verständnis in allen Lebensbereichen!) (DD

Launenhaftigkeit: Hier möchte der Patient etwas, aber er weiß nicht, was er möchte; der Grund liegt in der launischen Art des Patienten, nicht in einer Unfähigkeit, genaue Angaben zu machen!)

(**DD Tappen – wie im Dunkeln:** Bei dieser Rubrik hat der Patient keine Idee, was er antworten soll, es fehlt ihm die Richtung in der Dunkelheit seines eigenen Zustandes. Er wartet, bis er eine Richtungsangabe bekommt, das ist der Grund für sein passives, zurückhaltendes Verhalten, nicht aber die Unfähigkeit, genaue Angaben machen zu können!)

☞ Launenhaftigkeit

Tasten – wie im Dunkeln

Verwirrung, geistige – Rechnen, beim

•• **Addieren fällt schwer:** Anh., Kali-p., Lyc., Merc., Sumb., Symp.

(= zusammenziehen!)

•• **Algebra:** Alum., Caust., Graph., Lyc., Merc., Sil., Staph.

(= Buchstabenrechnung, Gleichungslehre!)

•• **Astronomie, zur:** Aur.

(= Sternkunde, Himmelskunde als exakte Naturwissenschaft, auch ein Unterrichtsfach!)

•• **Geometrie:** Ail., Alum., Ambr., Calc., Caust., Con., Lyc., Sil.

(= Raumlehre!)

•• **Horror vor:** Calc., Lyc., Nat-m., Sil., Staph., Sulph.

•• **rechnen, kann nicht:** Alum., Bar-c., Bell., Calc., Calc-p., Cann-i., Carb-v., Caust., Crot-h., Graph., Kali-c., Kali-p., Lyc., Merc., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Phos., Psor., Rhus-t., Sil., Staph., Syph.

☞ Fehler, macht – Rechnen, beim

Konzentration – schwierig – Rechnen, beim

Langsamkeit – Rechnen, beim

Studieren, Lernen – schwierig, fällt schwer -

Mathematik

MATHEMATISCHE

MATHEMATISCHE

- **Ausdrucksweise:** Ars.

MATTIGKEIT, Schwäche und intensiver Hoffnungslosigkeit, Gefühl der: Ruta

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Jemand hat das Gefühl, dass er die notwendige Kraft und Energie vollständig verloren hat und er hat keine Hoffnung mehr, zu irgendetwas nützlich zu sein.“)

- ☞ Erschöpfung, geistige Stumpfheit

MECKERN

(= sich (oft) gehässig, aber nicht aggressiv beschweren, etwas bekritteln oder mokieren, nörgeln!)

- ☞ Anklagen
Jammern
Klagen
Krittellig, kritteln, mäkeln
Nörgeln, krittellig
Quengeln, quengelig
Tadelsüchtig, krittellig

- **Neigung zum**

- **Kopfschmerzen, bei:** Aur., Bry., Nux-v.

MEDIKAMENTE

(= Arzneimittel, die in bestimmter Dosierung zur Heilung, Vorbeugung oder Linderung einer Krankheit dienen; umgangssprachlich: Medizin!)

- ☞ Drogen

- **Abneigung gegen**

- ☞ Arzneimittel, homöopathische – Abneigung gegen
Weigert sich etwas zu tun – Medizin einzunehmen, die

- **lehnt Medizin ab, weicht allen Strategien aus, sie einzunehmen:** Hyos.

- **Geisteskrankheit, bei:** Hyos., Lach., Verat-v.

- **religiöser Melancholie, bei:** Kali-p.

- **Medikamentenmissbrauch, Neigung zu:** Nux-v.

- **täuscht vor, sie/er nehme sie ein, schüttet sie aber meistens weg:**

Stram., Tarent.

- **Verlangen, große Mengen davon zu schlucken:** Cact., Tax.

MEDITATION, Nachdenken: Acon.,

Am-m., Anh., Ant-c., Aur., Bar-c., Berb., Calc-s., Cann-i., Cann-s., Canth., Carb-an., Cham., Chin., Choc., Cic., Clem., Cocc., Coch., Coff., Con., Cycl., Euph., Germ-met., Guaj., Ham., Hell., Heroin., Hyos., Ign., Ip., Kali-n., Kreos., Lac-e., Lac-leo., Lach., Led., Lyc., Lyss., Manc., Mang., Meny., Mez., Mur-ac., Naja, Nat-c., Ol-an., Olib-sac., Op., Ozone, Phel., Phos., Plan., Plb., Ran-b., Rhus-t., Ruta, Sabad., Senec., Sep., Spig., Staph., Succ., Sulph., Thuj., Tritic-vg.

(= tiefes, sinnendes Nachdenken, sich ausschließlich auf eine Sache konzentrieren, ohne seine Aufmerksamkeit von etwas anderem ablenken zu lassen!) (Def.: Meditation (lat. meditatio = „Ausrichtung zur Mitte“ von lat. medius: „mittlerer“, n. medium: „die Mitte“; auch in der Bedeutung „das Nachdenken über“) ist eine in vielen Religionen und Kulturen geübte spirituelle Praxis. Durch Achtsamkeits- oder Konzentrationsübungen soll sich der Geist beruhigen und sammeln. In östlichen Kulturen gilt sie als eine grundlegende und zentrale bewussteinserweiternde Übung. Die angestrebten Bewusstseinszustände werden, je nach Tradition, unterschiedlich und oft mit Begriffen wie „Stille“, „Leere“, „Panorama-Bewusstsein“, „Eins-Sein“, „im

Hier und Jetzt sein“, „Selbst-Realisation“, „das wahre Selbst finden“, „Essenz“, „Wahrheit“, „Liebe“, „die wahre Natur“, „die Gegenwart Gottes“, „der innere Frieden“, „der stille Zeuge“, „die letzte Erfahrung“ oder „frei von Gedanken sein“ beschrieben!) (Anmerkung: Die Rubrik ist wohl eher im Sinne der ursprünglichen Bedeutung des Begriffes Meditation, also des tiefen sinnenden Nachdenkens über Menschen oder Dinge, zu verstehen; jedoch wird der Begriff im Rahmen der neueren Unterrubriken dann auch im spirituellen Sinne des Wortes zu verstehen sein!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Der Patient versucht über seine Umstände nachzusinnen, um sie zu verstehen und er versucht, die Dunkelheit zu beseitigen, die ihn umgibt, indem er bei allem das Für und Wider im Auge behält.“)

☞ Antworten – denkt lange nach

Brütet, grübelt

Gedanken – überlegt, bedacht

Gedanken versunken, in

Selbstbetrachtung

Sitzen – Neigung zu sitzen – nachzudenken, und

Sitzen – Neigung zu sitzen – versunken und nichts

wahrnehmend, wie in tiefen, traurigen Gedanken

Traum, wie in einem

Verweilt – vergangenen unangenehmen Ereignissen, bei

• **abends:** Coch., Senec.

• **als würde sie/er:** Ozone

• **Beschwerden durch Meditation:**

Arg-met., Olnd., Ran-b.

• **Erschöpfung, mit übermäßiger:** Plan.

• **Menses, während den:** Senec.

• **nachts:** Op.

• **schwierig, erschwert:** Lac-e.

• **stundenlang:** Phos.

• **tiefes Nachdenken:** Acon., Cocc., Sep., Staph.

(= tiefgreifende Gedanken!)

MEDIZIN

☞ Medikamente

MEER

(Wortbedeutungen: 1. großes, salziges Gewässer, umgangssprachlich: „die See!“; 2. Geographie: Teilbereich eines Ozeans; 3. poetisch: große Menge, z.B. „ein Blumenmeer“!; 4. Bestandteil von Eigennamen nordwestdeutscher Seen (Süßwasser!), z.B. Steinhuder Meer, Ijsselmeer, da im Niederdeutschen und ebenso im Niederländischen die Wortbedeutungen von „Meer“ und „See“ vertauscht sind!) (Anmerkung: Das Meer ist eine zusammenhängende, reich gegliederte Wassermasse, die rund 71 % der Erdoberfläche bedeckt. 31,7 % des Weltmeeres sind 4000–5000 m tief. Die Meeresflora produziert ungefähr 70 % des Sauerstoffes, den die Menschen einatmen. Insgesamt hat das Meer ein Volumen von 1,338 Mrd. km³ und damit einen Anteil von 96,5 % am Weltwasservorkommen. Meerwasser ist wegen des hohen Salzgehaltes von rund 3,5 % für den Gebrauch als Trink- und Bewässerungswasser nicht direkt geeignet. Nur 3,5 % des gesamten Wasservorrates auf der Erde ist Süßwasser. Wissenschaftlich erforscht werden die Meere in der Disziplin der Ozeanografie, früher auch Meereskunde genannt!)

• **Aufenthalt am**

•• **amel.:** Acon., Am-br., Ambr., Aq-mar., Ars-i., Aur-m., Aur-m-n., Bar-i., Beryl., Borx., Brom., Bry., Calc-br., Carc., Chlor., Iris, Kali-br., Lac-leo., Lyc., Mag-m., Mag-s., Marb-w., Med., Merc-d., Nat-ar., Nat-m., Puls., Sep., Sil., Sul-ac., Tub., Verat.

☞ Freien, im – amel. - Meeresluft

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen – Meer
amel. - Aufenthalt am

•• **liebt es, am Meer zu sein:** Carc.,

MEER

Heroin.

☞ Natur – liebt

Meer – Aufenthalt am – amel.

•• **Verlangen, sich in Meeresnähe aufzuhalten:** Ambr.

MEGALOMANIE: Cann-i., Cupr., Glon., Graph., Hyos., Lach., Lyc., Plat., Stram., Sulph., Syph., Verat., Verat-v.

(= *Größenwahn!*)

MEINUNGEN

(= *Ansichten, Anschauungen, Auffassungen, Standpunkte, Eindrücke!*) (*Wortbedeutungen des Wortes „Meinung“: 1. der selbst gebildete Standpunkt eines Menschen; 2. der persönliche Eindruck über eine Sache; 3. die Absicht, Intention einer Handlung!*)

• **respektiert, akzeptiert wird, erwartet, dass ihre/seine Meinung:** Ham., Plat., Podo.

☞ Respektiert zu werden – Verlangen

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei

eine – Ehre erweisen, alle um sie/ihn herum sollten

ihr/ihm die

• **voller:** Caust., Ham., Ign., Lyc., Plat., Sulph.

MELANCHOLIE: Alum., Alumn., Ambr., Aml-ns., Anac-oc., Aran., Arg-n., Astac., Aur., Bell., Berb., Brom., Calc., Cann-s., Caps., Caust., Cham., Chlol., Clem., Cocc., Coch., Con., Croc., Cycl., Dig., Gels., Grat., Hell., Helon., Hep., Hydr., Hyper., Ign., Indg., Iod., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Lach., Lyc., Merc., Mill., Naja, Nat-m., Nit-ac., Phyt., Plat., Plb., Psor., Puls., Sal-ac., Sec., Sil., Staph., Sulph., Tab., Thuj., Valer., Zinc.

(= *Schwermut, Trübsinn, Depression, die „Molltöne der Seele“!*) (Def.: *Zustand der Schwermut oder Depression; psychische Niedergeschlagenheit, große*

Traurigkeit!)

☞ Kummer, Trauer

Traurigkeit

Verzweiflung

MENOPAUSE

☞ Klimakterium

MENSCHENFEINDLICHKEIT, Misanthropie: Acon., Adam., All-c., Am-m., Ambr., Anac., Ant-c., Ars., Aur., Bar-c., Bell., Calc., Cic., Clem., Con., Cop., Crot-h., Cupr., Cur., Ferr., Fl-ac., Germ-met., Graph., Grat., Guaj., Hep., Hyos., Ign., Iod., Kali-bi., Kali-c., Kola, Lach., Led., Lyc., Mag-m., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Olib-sac., Pall., Phos., Plat., Psor., Puls., Rhus-g., Rhus-t., Sel., Sep., Stann., Staph., Stram., Sulph., Tab.

(Def.: *Misanthropie* (von griech.: μισᾶν misein = *hassen*, ἄνθρωπος anthrōpos = *Mensch!*) *beschreibt die Haltung und Einstellung einer Person, welche den Menschen an sich verachtet oder hasst, also eines Misanthropen* (dt. „*Menschenhasser*“).)

(Anmerkung: *Der Misanthrop gleicht einem Menschen, der die Einsamkeit sucht, um den Menschen aus dem Weg zu gehen. Er ist allem gegenüber abgeneigt und misstraut jedem!*)

☞ Abneigung – Menschen, gegen – alle, gegen

Abscheu – allgemeiner Abscheu

Boshaft

Grausamkeit

Hass

Hass – Menschheit, auf die

Menschheit – verabscheut die Torheiten der Menschen

Moralischem Empfinden, Mangel an

Mutwillig, boshaft

Niederträchtig

Zynisch

MENSCHENMENGEN

(= *große Ansammlungen von Menschen!*)

• **Beschwerden durch**

☞ Beschwerden durch – Menschenmengen

MENSCHHEIT

☞ Männer

• **verabscheut die Torheiten der Menschen:** Cic.

☞ Abneigung – Menschen, gegen – alle, gegen –
verabscheut die Torheiten der Menschen

Furcht – Menschen, vor

Hass – Menschheit, auf die

Menschenfeindlichkeit, Misanthropie

MENSES, Gemütssymptome wäh-

rend: Acon., Agar., Aloe, Alum., Am-c., Ant-t.,
Ars., Asar., Aur., Bell., Berb., Borx., Brom., Bry.,
Cact., Calc., Canth., Carb-an., Caul., Caust., Cham.,
Chel., Chin., Cic., Cimic., Cinnb., Cocc., Coff., Coloc.,
Con., Croc., Cupr., Cycl., Elaps, Gels., Glon., Graph.,
Hell., Hydr-ac., Hyos., Ign., Ip., Kali-c., Kali-i.,
Lac-c., Lach., Lob., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mang.,
Merc., Mosch., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nit-ac.,
Nux-m., Nux-v., Ol-an., Petr., Phos., Plat., Plb.,
Puls., Rhod., Rhus-t., Sars., Sec., Senec., Sep., Sil.,
Stann., Stram., Sul-ac., Sulph., Tab., Tarent., Thuj.,
Verat., Zinc.

• **abwesende Menses agg.:** Cocc.,
Puls.

• **agg.:** Acon., Agar., Aloe, Alum., Am-c.,
Ant-t., Ars., Asar., Aur., Bar-c., Bell., Borx., Brom.,
Bry., Bufo, Cact., Calc., Canth., Carb-ac., Carb-an.,
Caul., Caust., Cham., Chel., Chin., Cic., Cimic.,
Cinnb., Cocc., Coff., Coloc., Con., Croc., Cupr., Cycl.,
Elaps, Ferr., Fl-ac., Gels., Glon., Graph., Hell.,
Hydr-ac., Hyos., Ign., Ip., Kali-bi., Kali-c., Kali-i.,
Kreos., Lac-c., Lach., Lob., Luna, Lyc., Mag-c.,
Mag-m., Mang., Merc., Mosch., Mur-ac., Murx.,
Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Ol-an.,
Petr., Phos., Plat., Plb., Puls., Rhod., Rhus-t., Sars.,

Sec., Senec., Sep., Sil., Stann., Stram., Sul-ac., Sulph.,
Tab., Tarent., Thuj., Ust., Verat., Zinc.

• **Beginn der Menses, zu:** Acon., Brom.,
Cham., Cocc., Con., Ferr., Graph., Lach., Lyc.,
Mag-m., Nat-m.

☞ Menses – während

• **nach:** Agar., Alum., Aur., Berb., Bufo, Carb-ac.,
Chin., Cupr., Ferr., Ign., Nat-m., Phos., Sec., Stram.,
Ust.

☞ Angst – Menses – nach

Angst – Schlaf – Menses – nach

Bewusstlosigkeit – Menses – nach

Erregung – Menses – nach

Erschöpfung, geistige – Menses – nach

Furcht – Menses – nach

Geisteskrankheit, Wahnsinn – erotisch – Menses – nach

Hysterie – Menses – nach

Konzentration – schwierig – Menses, nach den

Mürrisch – Menses – nach

Reizbarkeit, Gereiztheit

Reue – Menses, nach den

Ruhelosigkeit – Menses – nach

Schreien – Menses – nach

Sexualität – Nymphomanie

Sexualität – Nymphomanie – Menses – nach

Sexualität – Nymphomanie – Menses –
unterdrückten, nach

Seufzen – Menses – nach

Stöhnen, Ächzen, Wehklagen – Menses – nach

Traurigkeit – Menses – nach

Verwirrung, geistige – Menses – nach

Weinen – Menses – nach

• **reichliche Menstruationsblutung**
amel.: Cycl.

• **um die Zeit der Menses:** Ferr.

• **unregelmäßigen Menses, bei:**
Acon., Bell., Cupr., Lach., Merc., Plat., Puls., Stram.,
Sulph., Verat.

• **unterdrückten Menses, nach:**
Cocc., Cupr., Ferr., Ign., Nux-m., Plat., Puls., Sulph.

• **vor:** Acon., Agar., Am-c., Anthr., Aur., Aur-m-n.,
Bar-c., Bell., Berb., Borx., Brom., Cact., Calc.,

MENSES

Carb-an., Caul., Caust., Cham., Cimic., Cinnb., Cocc., Coloc., Con., Croc., Cupr., Cycl., Elaps, Ferr., Fl-ac., Gels., Graph., Heroin., Hyos., Ign., Kali-bi., Kali-c., Kreos., Lac-c., Lach., Lil-t., Luna, Lyc., Mag-c., Mag-m., Mang., Merc., Mosch., Murx., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Phos., Plat., Puls., Sec., Sep., Stann., Stram., Sulph., Tarent., Thuj., Verat., Zinc.

☞ Abscheu – Leben, gegen das – Menses – vor
Alkoholismus – Menses, vor den
Angst – Menses – vor
Auffahren, Zusammenfahren – Menses – vor
Auffahren, Zusammenfahren – Schlaf – aus dem Schlaf – Menses – vor
Bewusstlosigkeit – Menses – vor
Delirium – Menses – vor
Empfindlich – Menses – vor
Erregung – Menses – vor
Erschreckt leicht – Kleinigkeiten, über – Menses, vor den
Erschreckt leicht – Menses – vor
Froh – Menses – vor
Furcht – Menses – vor
Furcht – Tod, vor dem – Menses – vor
Gedanken – Vergehen, Schwinden der Gedanken – Menses, vor den
Geschäftig, betriebsam – Menses
Geschäftig, betriebsam – Menses – vor
Gleichgültigkeit, Apathie – Menses – vor
Hysterie – Menses – vor
Konzentration – gut, aktiv – Menses – vor
Küssen – Menses – vor
Lachen – Menses – vor
Lebensüberdruß – Menses – vor
Manie – Menses – vor
Mürrisch – Menses – vor
Qualvolle Angst – Menses – vor
Reizbarkeit, Gereiztheit – Menses – vor
Ruhelosigkeit – Menses – vor
Schreien – Menses – vor
Schreien – Schlaf, im – Menses – vor
Sentimental, schwärmerisch, rührselig – Menses – vor
Sexualität – Nymphomanie – Menses – vor
Seufzen – Menses – vor
Sprache – delirös – Menses, vor den

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Menses – vor
Traurigkeit – Menses – vor
Töten, Verlangen zu – Menses – vor
Umarmen – Menses, vor den
Ungeschicklichkeit – fallen, lässt Dinge – Menses, vor den
Verwirrung, geistige – Menses – vor
Verzweiflung – Menses – vor
Weinen – Menses – vor
Zorn – Menses – vor

•• amel.: Cimic.

• **während:** Acon., Agar., Aloe, Alum., Am-c., Ant-t., Ars., Asar., Aur., Bell., Berb., Borx., Brom., Bry., Cact., Calc., Canth., Carb-an., Caul., Caust., Cham., Chel., Chin., Cic., Cimic., Cinnb., Cocc., Coff., Coloc., Con., Croc., Cupr., Cycl., Elaps, Ferr., Gels., Glon., Graph., Hell., Hydr-ac., Hyos., Ign., Ip., Kali-c., Kali-i., Lac-c., Lach., Lob., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mang., Merc., Mosch., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Ol-an., Petr., Phos., Plat., Plb., Puls., Rhod., Rhus-t., Sars., Sec., Senec., Sep., Sil., Stann., Stram., Sul-ac., Sulph., Tab., Tarent., Thuj., Verat., Zinc.

☞ Angst – Menses – während
Beschwerden durch – Schreck – Menses, während
Beten – Menses – während
Delirium – Menses – während
Delirium – Menses – während –
Menstruationsbeschwerden, mit
Erregung – fiebrig – Menses, während
Erregung – Menses – während
Erschöpfung – Menses – während
Froh – Menses – während
Furcht – Menses – während
Furcht – Menses – während – Dysmenorrhoe, bei der
Furcht – Tod, vor dem – Menses – während
Gedanken versunken, in – Menses, während
Geistesabwesend – Menses, während
Geisteskrankheit, Wahnsinn – Menses – während
Gesellschaft – Abneigung gegen – Menses, während
Gesellschaft – Verlangen nach – Menses, während
Hypochondrie – Menses – während
Hysterie – Menses – während
Ideen, Einfälle – Mangel an – Menses, während

Jammern – Menses – während
 Lachen – Menses – während
 Langeweile – Menses, während den
 Menses – während – Beginn der Menses, zu
 Mürrisch – Menses – während
 Qualvolle Angst – Menses – während
 Raserei, Tobsucht, Wut – Menses – während
 Redseligkeit, Geschwätzigkeit – Menses – während
 Reizbarkeit, Gereiztheit – Menses – während
 Sexualität – Nymphomanie – Menses – während
 Stilles Wesen – Menses, während
 Streitsüchtig – Menses – während
 Stumpfheit – Menses
 Stumpfheit – Menses – während
 Stöhnen, Ächzen, Wehklagen – Menses – während
 Tod – wünscht sich den Tod, möchte sterben – Menses, während
 Töten, Verlangen zu – Ehemann zu töten, Impuls den geliebten – Menses agg., bei den
 Töten, Verlangen zu – Menses – während
 Unzufrieden – Menses – während
 Vergesslich – Menses – während
 Verwirrung, geistige – Menses – während
 Zorn – Menses – während

•• **Beginn der Menses, zu:** Acon., Brom., Cham., Cocc., Con., Ferr., Graph., Lach., Lyc., Mag-m., Nat-m.

☞ Menses – während

•• **reichliche Menstruationsblutung amel.:** Cycl.

MESMERIEREN, andere zu

☞ Magnetisieren, andere zu

MESMERIERT

☞ Magnetisiert zu werden – Mesmerismus – amel.

MESSER

(= Schneidewerkzeug, Stichwaffe mit Griff und Klinge!)

• **ansehen, kann kein:** Alum., Nux-m., Plat., Staph., Tarent.

☞ Furcht – Messern, vor
 Furcht – töten, davor zu

METAPHYSISCHE Betrachtungsweisen

(Anmerkung: Die Metaphysik (lat. metaphysica, von altgriech. μετά metá = „danach, hinter, jenseits“ und φύσις phýsis = „Natur, natürliche Beschaffenheit“) ist eine Grunddisziplin der Philosophie. Metaphysische Systementwürfe behandeln in ihren klassischen Formen die zentralen Probleme der theoretischen Philosophie: die Beschreibung der Fundamente, Voraussetzungen, Ursachen oder „ersten Gründe“, der allgemeinsten Strukturen, Gesetzmäßigkeiten und Prinzipien sowie von Sinn und Zweck der gesamten Wirklichkeit bzw. allen Seins. Konkret bedeutet dies, dass die klassische Metaphysik „letzte Fragen“ behandelt, beispielsweise: Gibt es einen letzten Sinn, warum die Welt überhaupt existiert? Und dafür, dass sie gerade so eingerichtet ist, wie sie es ist? Gibt es einen Gott/Götter und wenn ja, was können wir über sie wissen? Was macht das Wesen des Menschen aus? Gibt es so etwas wie „Geistiges“, insbesondere einen grundlegenden Unterschied zwischen Geist und Materie? Besitzt der Mensch eine unsterbliche Seele, verfügt er über einen „freien Willen“ oder unterliegt er dem für uns Menschen unerklärlichen Willen Gottes? Verändert sich alles oder gibt es auch Dinge und Zusammenhänge, die bei allem Wechsel der Erscheinungen immer gleich bleiben?)

• **zermartert sich das Gehirn über:**

Cann-i., Chin., Sulph.

☞ Intellektuell

Manie – Philosophieren, mit
 Philosophie – Fähigkeit zu
 Theoretisieren

MILDE: Abies-c., Acon., Aids., Alum., Alumn., Ambr., Anac., Ant-c., Anthr., Apis, Arn., Ars., Ars-i.,

MILDE

Asar., Aur., Aur-m-n., Bar-c., Bell., Borx., Bov., Cact., Calad., Calc., Calc-sil., Calen., Cann-i., Caps., Carb-an., Carc., Carl., Castm., Caust., Cedr., Chel., Chin., Cic., Cina, Clem., Cocc., Coff., Coli., Cor-r., Croc., Cupr., Cycl., Euph., Euphr., Gels., Ham., Hell., Hydr., Hyos., Ign., Indg., Iod., Kali-c., Kali-p., Lac-c., Laur., Lil-t., Lyc., M-arct., Mag-m., Manc., Mang., Mosch., Mur-ac., Murx., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Podo., Puls., Rhus-t., Sacch-a., Sal-ac., Sars., Scor., Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Stram., Sulph., Sumb., Symph., Thuj., Tub., Verat., Viol-o., Viol-t., Zinc.

(= Sanftheit, Sanftmut, Nachgiebigkeit, Zartheit, Behutsamkeit, in angenehmer Weise, leicht, freundlich, gut, jemand, der nicht streng ist, dessen Art und Weise gütig ist!) (Def.: Die Charaktereigenschaft der Sanftmut. Unter Sanftmut verstehen wir eine ausgeglichene, ruhige, geduldige und wohlwollende Gesinnung, die einen Menschen selbst bei Kränkungen nicht in Zorn geraten lässt, sondern ein besonnenes Verhalten hervorbringt, das die Mitmenschen positiv beeinflusst!) (Anmerkung: Diese Rubrik kann zwei Aspekte haben: 1. Aspekt: Das Betragen und das Verhalten des Patienten während der Anamnese zeichnet sich aus durch Bescheidenheit und Milde, Freundlichkeit und Feinheit. 2. Aspekt: Die Fügsamkeit und Unterwürfigkeit des Patienten; er ist gehorsam und tolerant, beinahe bis zur Charakterlosigkeit. Beide Aspekte können in demselben Patienten gemeinsam auftauchen!)

☞ Angst – andere, um
Charakter – Mangel an
Diplomatisch
Feigheit
Geduld
Gehorsam
Höflich – zu höflich, übertrieben höflich
Liebevoll, voller Zuneigung, herzlich

Mitgefühl, Mitleid
Nachgiebigkeit
Schüchternheit, Zaghaftigkeit
Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen
Seelenruhe, Gelassenheit
Stilles Wesen
Streiten, Streitigkeiten – Abneigung gegen
Umgänglich, freundlich
Unterwürfig, servil
Wille – Willensschwäche
Wohlfühlen, Güte

- **abends:** Croc.
- **abwechselnd mit**
 - **Boshaftigkeit:** Tub.
 - **Destruktivität, Zerstörungswut:** Tub.
 - **Eigensinn:** Cupr., Tub.
 - **Entrüstung, Empörung:** Ars., Staph.
 - **Härte, Heftigkeit:** Anac., Croc., Lil-t., Tub.
 - **Raserei:** Anac., Croc., Lil-t., Tub.
 - **Reizbarkeit, Gereiztheit:** Anac., Plat., Sacch-a.
 - **Traurigkeit:** Plat.
 - **Zorn:** Cencl., Kali-c., Lil-t., Staph.
- **außen, nach, innerlich aber wütend:** Staph.
- **beklagen, erträgt Leiden, sogar Gewalttaten, ohne sich zu:** Ign.

(Anmerkung der Drs. Sehgal: „Der Patient im Ignatia-Zustand ist sehr gewissenhaft, mitfühlend, zeigt aber keine Angst um andere, obwohl er sich Gedanken um andere macht, weil er sich ihnen moralisch verpflichtet fühlt. Der Ign.-Patient zieht sich möglicherweise in sein Innerstes zurück und möchte nicht, dass über ihn geredet wird. Gleichzeitig denkt er, dass es seine moralische Pflicht ist, sich um andere zu kümmern. Wenn eine Ign.-Frau in der Küche arbeitet, obwohl sie krank ist, wird sie ihre

Arbeit machen, für die Familie kochen, ohne sich groß zu beklagen. Sie arbeitet und leidet still. Warum? Weil sie das Gefühl hat, es ist ihre moralische Verpflichtung, diese Arbeit zu erledigen, obwohl sie krank ist und sie wird sich in keiner Weise beklagen. Sie hat im Auge, was ihre Familie braucht. Wenn die Kinder dem Vater mitteilen, dass die Mutter krank ist, arbeitet sie dennoch weiter. Sagt man ihr, sie solle eine Pause machen, erwidert sie, nein, es gehe schon.“ (Anmerkung der Drs. Sehgal: „Die Rubrik ist nicht nur im Zusammenhang zu sehen, dass eine Frau die Schläge ihres Mannes erträgt, ohne sich zu beklagen, sondern auch in dem Kontext, dass ein Patient große gesundheitliche Probleme erträgt (= als physische Gewalt, die ertragen wird!), ohne sich zu beklagen. Es muss schon „sehr dicke“ kommen, bevor sich der Patient beklagt.“) (Anmerkung: Diese Rubrik steht oft im Zusammenhang mit der Rubrik „Schweigsam – Leiden sprechen, möchte nicht über ihr/sein“!)

☞ Bittet – nichts, um

Gesund – sagt, sie/er sei gesund – krank ist, wenn sie/er sehr

Gleichgültigkeit, Apathie – klagt nicht

Gleichgültigkeit, Apathie – Leiden, gegen

Gleichgültigkeit, Apathie – liegt mit geschlossenen Augen da

Schweigsam – Leiden sprechen, möchte nicht über ihr/sein

Verlangen, Wunsch nach – nichts, nach

Will – nichts

• **epileptischen Konvulsionen, nach:** Indg.

(= *Krampfanfällen!*)

• **Gewalttätigkeit, maskiert:** Carc., Stram.

☞ Beschwerden durch – Zorn – unterdrückten Zorn, durch

• **Kindern, bei:** Alum., Arg-n., Ars., Ars-i., Aur., Bar-c., Bell., Borx., Carbn-s., Carc., Cupr., Graph., Hep., Ign., Kali-c., Lac-ac., Lyc., Mag-m.,

Merc., Nat-m., Ph-ac., Phos., Puls., Sep., Sil., Staph., Stram., Sulph., Thuj.

• **Spannungen, Aggressionen, inneren, mit:** Alum., Arg-n., Ars., Ars-i., Bar-c., Bell., Carbn-s., Carc., Graph., Hep., Ign., Kali-c., Merc., Ph-ac., Puls., Sil., Staph., Sulph.

• **Klage, erträgt Leiden, sogar Gewalttaten ohne**

☞ Milde – beklagen, erträgt Leiden, sogar Gewalttaten, ohne sich zu

• **konvulsivischen Anfällen, zwischen den:** Cic.

(*konvulsivisch = krampfartig!*)

• **maskiert Gewalttätigkeit:** Carc., Stram.

☞ Beschwerden durch – Zorn – unterdrückten Zorn, durch

• **nachgiebig, unterwürfig:** Puls., Sil., Staph.

• **schnell in der Auffassung, rasch in der Durchführung:** Ign., Nux-v.

• **Strabismus, mit:** Calc.

(= *Schielen!*)

• **unbekümmert:** Calc., Phos., Puls., Sil., Staph.

• **weinerlich und ängstlich:** Alum., Ars., Phos., Puls.

MINDERWERTIGKEITSGEFÜHL: Berb.

MISSBRAUCH, Misshandlung

• **Beschwerden durch**

☞ Beschwerden durch – Missbrauch, Misshandlung, nach

MISSERFOLG

(= *Misslingen, Reinfall, Scheitern!*)

• **Beschwerden durch geschäftlichen Misserfolg**

☞ Beschwerden durch – geschäftlichen Misserfolg

M

MISSERFOLG

• literarischer oder wissenschaftlicher Misserfolg

- ☞ Beschwerden durch – Misserfolg – literarischer, wissenschaftlicher Misserfolg

MISSGESTIMMT

• schlecht gelaunt wegen allem:

Adon., Aesc., Agn., Alum., Am-m., Ambr., Anac., Apis, Aran., Arg-met., Arn., Aur., Bov., Brom., Bry., Calc., Carb-ac., Carb-v., Caust., Chel., Chin., Clem., Cocc., Colch., Con., Dig., Dros., Graph., Hell., Hep., Ign., Iod., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Med., Merc., Mez., Mur-ac., Naja, Nat-c., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Phos., Plb., Psor., Ran-b., Sel., Sep., Stann., Staph., Sulph., Ust., Viol-t., Zinc.

MISSHANDLUNG

(= erhebliche körperliche und/oder seelische Einwirkung auf jemanden zum Nachteil der/des Betroffenen!)

• Beschwerden durch

- ☞ Beschwerden durch – Missbrauch, Misshandlung, nach

MISSMUTIG, verstimmt: Agar., Agn., Aloe, Alum., Am-c., Am-m., Anac., Ang., Ant-c., Ant-t., Arg-met., Ars., Asaf., Asar., Aster., Aur., Bar-c., Bism., Borx., Bov., Bry., Calc., Calc-p., Camph., Carb-an., Carb-v., Caust., Cham., Chel., Chin., Cocc., Coff., Colch., Coloc., Con., Cor-r., Croc., Cupr., Cycl., Dig., Dulc., Ferr., Fl-ac., Graph., Grat., Indg., Iod., Ip., Kali-bi., Kali-c., Kali-n., Kreos., Lach., Laur., Led., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Mang., Meny., Merc., Merc-c., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Ol-an., Olnd., Op., Pall., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Psor., Puls., Rheum, Rhod., Rhus-t., Sabad., Samb., Sars., Spong., Stann., Staph., Sulph., Thuji., Viol-t., Zinc.

MISSTRAUEN

(= zu einem Menschen oder einer Sache kein Vertrauen haben!)

• sich selbst gegenüber

- ☞ Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

MISSTRAUISCH

- ☞ Argwöhnisch, misstrauisch

MISSVERGNÜGT

- ☞ Unzufrieden

MISSVERSTANDEN

(Def.: Missverständnis: unabsichtliches falsches Verstehen, falsches Interpretieren einer Handlung oder Aussage!)

- **fühlt sich:** Carc., Ign., Merc., Sulph.

MITGEFÜHL, Mitleid: Acon., Adam., Aeth., Aids., Alco., Am-c., Am-p., Ambr., Aml-ns., Anan., Androc., Arg-n., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bac., Bar-c., Bell., Calc., Calc-p., Calc-sil., Cand-a., Cann-i., Carc., Carl., Caust., Chin., Cic., Cocc., Coff., Coloc., Croc., Crot-c., Cupr., Cycl., Dros., Dulc., Ferr-p., Foll., Germ-met., Graph., Ham., Hell., Hydrog., Ign., Iod., Kola, Lac-leo., Lac-lup., Lach., Lyc., Lyss., Mag-c., Manc., Med., Merc., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Olib-sac., Oxyg., Phos., Plut-n., Podo., Puls., Ruta, Sabad., Sacch-a., Scor., Sep., Spong., Staph., Stram., Sumb., Symph., Tarent., Tarent-c., Tax., Tritic-vg., Tub., Ulm-c.

(= mitfühlend, empathisch; Teilnahme am Leid anderer, mitmenschliches Gefühl!) (Anmerkung: Der mitfühlende Patient ist imstande, sich in die Probleme der anderen einzufühlen und sie zu teilen. Er empfindet so, als wenn es seine eigenen

wären. Das bloße Lesen oder Hören von Leiden bewegt den Patienten tief. Wirkliches Mitgefühl muss abgegrenzt werden von Selbstmitleid. Hat der Patient z.B. das Bewusstsein, dass er arm ist und sieht einen anderen armen Menschen, dann liegt hier eher Selbstmitleid vor und diese Rubrik ist nicht anwendbar. Denn im wirklichen Mitgefühl gibt es immer einen gewissen Anteil von Altruismus und es erstreckt sich über den Kreis der Familie und Freunde hinaus und bezieht Fremde mit ein!

☞ Angst – andere, um

Beeindrucken, empfänglich für Eindrücke, leicht zu

Fassung gebracht, verwirrt, außer

Jammern, andere, über

Liebevoll, voller Zuneigung, herzlich

Milde

Schreckliches und traurige Geschichten greifen sie stark an

Trost

Ungerechtigkeit, erträgt keine

Weinen – Mitleid mit anderen, Mitgefühl für andere, durch

Wohlwollen, Güte

Zorn – Tadel, durch – andere getadelt werden, wenn sie/er hört, dass

• **Abneigung gegen Mitleid:** Arn., Coff., Ign., Nat-m., Sabal., Sep., Syph.

☞ Trost agg.

• **agg.:** Ars., Bell., Cact., Calc., Calc-p., Carc., Coff., Con., Hell., Ign., Kali-c., Kali-s., Merc., Nat-m., Plat., Sabal., Sep., Sil., Sulph., Syph.

☞ Trost – agg. - Mitgefühl, Mitleid agg.

• **amel.**

☞ Trost – amel.

• **Beschwerden durch Mitgefühl, Mitleid:** Ars., Bell., Cact., Calc., Carc., Cocc., Coff., Con., Hell., Ign., Kali-s., Lyss., Nat-m., Phos., Plat., Sabal., Sep., Sil., Sulph., Syph.

• **Empathie, fühlt den Schmerz anderer:** Lyss., Phos.

• **Kinder, bei Kindern:** Nit-ac.

• **Mafia, gegenüber dem Boss der:** Crot-c.

• **ohne**

☞ Hartherzig, unerbittlich

Unbarmherzig

• **Schmerz, über den ihr/sein Bruder klagt, spürt den gleichen:** Lyss.

• **Tieren, mit:** Aeth., Carc., Dulc., Ham., Kali-p., Med., Nat-m., Nat-sil., Phos., Podo., Ruta, Spong., Symp., Tarent., Tritic-vg.

☞ Tiere – liebt Tiere, Tierliebe

• **Tochter, mit der:** Lac-lup.

• **Verlangen nach Mitgefühl, Mitleid:** Alco., Anac., Androc., Ars., Asaf., Bar-c., Bell., Calen., Camph., Carc., Caust., Cic., Con., Germ-met., Ham., Hell., Kali-s., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Nit-ac., Olnd., Ozone, Phos., Puls., Rhod., Rhus-g., Ruta, Sacch-a., Sep., Spong., Thuj., Til., Tub.

☞ Liebe Menschen – Sehnsucht nach

Trost – amel.

MITLEIDLOS

(= ohne Mitleid!)

☞ Hartherzig, unerbittlich

Unbarmherzig

MITTAGESSEN

(= Hauptmahlzeit!)

• **agg.:** Arg-n., Carb-v., Coloc., Euphr.

MITTAGSSCHLAF

• **Gemütssymptome nach dem:** Calc., Carb-v., Caust.

MITTEILSAM, gesprächig: Acon., Alum., Arg-n., Bar-c., Bov., Carc., Choc., Cimic., Germ-met., Kali-p., Kali-s., Lac-del., Lach., Lyc., Marb-w., Merc.,

Orig., Ozone, Phos., Podo., Ruta, Spong., Staph., Sulph., Tritic-vg., Ulm-c.

(= kommunikativ von sich aus, aus sich heraus, aufgeschlossen, sich anderen leicht und gern mitteilend, d.h. leicht und gern mit anderen über seine Gedanken und Gefühle sprechen oder Auskunft geben; „mitteilsam“ bedeutet, den Willen und die Fähigkeit haben, anderen Leuten Informationen zu geben; „gesprächig“ ist verbunden mit einem übermäßigem Gefühl von Wohlbefinden beim Sprechen. Der mitteilsame Patient empfindet eine drängende Notwendigkeit, mit anderen zu kommunizieren; ist generelle gesprächig und gesellig. Solche Patienten können intime Unterhaltungen mit völlig fremden Menschen führen. Der Patient gewöhnt sich schnell an Situationen und nimmt ebenso schnell Beziehungen zu anderen Menschen auf!) **(DD Offenherzig:** Bei der Rubrik „Mitteilsam, gesprächig“ teilt der Patient von sich aus alle Informationen und Details mit, während der Patient bei der Rubrik „Offenherzig“ erst angestoßen werden muss, etwas zu sagen, dann aber erzählt er in aller Breite und Länge!)

☞ Frivol

Geselligkeit, ist kontaktfreudig
Licht – Verlangen nach
Nackt sein, möchte
Neugierig
Offenherzig
Redseligkeit, Geschwätzigkeit
Spontan, impulsiv

MOND

(Anmerkung: Der **Mond** (lat. Luna) ist der einzige natürliche Satellit der Erde. Seit den Entdeckungen von Trabanten bei anderen Planeten des Sonnensystems, im übertragenen Sinn zumeist als Monde bezeichnet, wird er zur Vermeidung von Verwechslungen auch Erdmond genannt. Er ist mit einem

Durchmesser von 3476 km der fünftgrößte Mond des Sonnensystems. Aufgrund seiner verhältnismäßigen Nähe ist er der einzige fremde Himmelskörper, der bisher von Menschen betreten wurde und somit auch der am weitesten erforschte. Trotzdem gibt es noch viele Unklarheiten, etwa in Bezug auf seine Entstehung und manche Geländeformen. Die jüngere Entwicklung des Mondes ist jedoch weitgehend geklärt. Sein astronomisches Symbol ☾ ist die, von der irdischen Nordhalbkugel aus betrachtete, abnehmende Mondsichel!) (Anmerkung: Der Mond symbolisiert auch die unbewussten Seelenanteile des Menschen!)

• Vollmond agg.

- **bei:** Alum., Arg-n., Hydrog., Luna, Nat-c., Sep., Sil., Sulph.
- **vor:** Luna

MONDLICHT

(Anmerkung: Das **Mondlicht**, also das vom Mond reflektierte Licht, sei es als Schein von Sonnenlicht (Mondschein) oder als Widerschein von Erdlicht (Erdschein), beträgt im Durchschnitt nur ein Millionstel des die Erde direkt erreichenden Sonnenlichts. Dennoch erscheint uns der Mond ab dem Halbmond blendend hell, was auf den Kontrast zum dunkleren Sternhimmel und der Adaptation des Auges zurückzuführen ist. Als Mondphasen bezeichnet man die wechselnden Lichtgestalten des Mondes durch die perspektivische Lageänderung seiner Tag-Nacht-Grenze relativ zur Erde während seines Erdumlaufes. Man unterscheidet landläufig Vollmond, abnehmenden Mond, Neumond und zunehmenden Mond!) (Anmerkung zum homöopathischen Arzneimittel „Luna“: Die Mondstrahlung als Naturerscheinung ist ein noch weithin unbekanntes Arzneimittel mit der einzigen Single-Rubrik: Mond/Mondlicht – Vollmond agg. - vor!)

• **agg.:** Ant-c., Arg-n., Aur., Bell., Calc., Luna, Meph., Merc., Phos., Sep., Sil., Thuj.

☞ Ekstase – Gehen im Freien, beim

Ekstase – nachts – Gehen im Mondschein, beim

Sentimental, schwärmerisch, rührselig – Mondschein, im

•• **abnehmendem Mond, bei:** Dulc., Sulph.

•• **zunehmendem Mond, bei:** Alum., Sil., Thuj.

• **amel.:** Aur.

• **Vollmond agg.**

•• **bei:** Alum., Arg-n., Hydrog., Luna, Nat-c., Sep., Sil., Sulph.

•• **vor:** Luna

MONOMANIE: Absin., Acon., Agath-a., Aloe, Ambr., Anac., Anan., Androc., Aur, Bell., Bufo, Camph., Carb-v., Carc., Cham., Chin., Cic., Cocc., Con., Croc., Cupr., Dros., Hell., Hyos., Ign., Iod., Lach., Mag-c., Nat-sil., Nux-m., Oxyt., Plat., Plb., Puls., Rhus-t., Sil., Stram., Sulph., Tarent., Thuj., Verat.

(= Wahn- und Zwangsvorstellung, krankhaftes Besessensein, übermäßiges Interesse für ein einziges Ding, übertriebenes Interesse an nur einer bestimmten Sache!) (Def.: Der Begriff „Monomanie“ stammt aus einer psychiatrischen Krankheitslehre des frühen 19. Jahrhunderts. Er bedeutete so viel wie „Einzelwahn“ im Gegensatz zu einem umfassenden/vollständigen „Wahnsinn“. Der Begriff zielte auf eine isolierte, „partielle“ Störung psychischer Funktionen ab, also auf psychische Erkrankungen, die nicht mit einem vollständigen Irresein, einem „Delirium“, einhergehen, sondern sich nur in Teilbereichen äußern, die übrigen psychischen Bereiche aber unbeeinträchtigt lassen. Er hat heute lediglich (psychiatrie-) historische Bedeutung und ist in der Psychiatrie des 20. und 21. Jahrhunderts nicht mehr gebräuchlich.)

☞ Abergläubisch

Anarchist

Autismus

Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig

Fanatismus

Gedanken – hartnäckig

Geisteskrankheit, Wahnsinn

Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit

Heftig, vehement

Hitzig, feurig

Leidenschaftlich

Religiöse Gemütsstörungen – Fanatismus, religiöser

Sprechen – einem Thema, von nichts anderem als

• **grotesker Weise in der Öffentlichkeit aufzutreten, in:** Anan., Hyos., Sulph.

☞ Gehen – selbstzufriedenem Eindruck der Wichtigkeit, geht in einem

• **Kindern, bei:** Bufo

• **Reinlichkeit, in Bezug auf:** Ars., Sep., Sil., Sulph.

• **religiös:** Plb., Stram., Verat.

M

MORALISCHE Erregung

(= moralische Bedenken!)

• **Beschwerden durch:** Acon., Bell., Ham., Ign., Ph-ac., Phos., Staph.

☞ Ungerechtigkeit, erträgt keine

MORALISCHEM Empfinden

(= moralisches Gefühl!) (Wortbedeutungen von „Moral“: 1. die Wertvorstellungen und guten Sitten einer Gesellschaft oder einer Person, die Moralität, Sittlichkeit; 2. die Moral aus einer Erzählung, einem Geschehen = die daraus zu ziehende Lehre, Aussage; 3. militärisch: die innere Kampfbereitschaft, Kampf-moral, Tapferkeit oder Feigheit der Truppe!) (Wortherkunft und weitere Erklärung des Wortes „Moral“: Der deutsche Ausdruck „Moral“ geht über das französische „morale“ auf das lateinische „moralis“ (die Sitte betreffend; lat: mos, mores Sitte,

MORALISCHEM Empfinden

Sitten!) zurück, das im von Cicero neugeprägten Ausdruck philosophia moralis als Übersetzung von êthikê (Ethik) verwendet wird. Moral beschreibt demnach, wie Menschen faktisch handeln und zu Handeln erwarten oder auch, was sie dabei faktisch für richtig halten. Dieser beschreibende Bedeutungsaspekt von „Moral“ wird auch als „Sittlichkeit“ oder „Ethos“ bezeichnet und umfasst „regulierende Urteile und geregelte Verhaltensweisen“, ohne dass über die rationale oder moraltheoretische Rechtfertigung derselben ein Urteil beansprucht wird. Letztere wird dann davon abgehoben als eine „Reflexionstheorie der Moral“, die dann als „Ethik“ bezeichnet wird!)

• **Mangel an:** Abrot., Absin., Achy., Alco., Am-c., Anac., Androc., Anh., Ars., Aster., Aur., Bell., Bism., Bufo, Cham., Chin., Choc., Clem., Coca, Cocain, Cocc., Coloc., Con., Croc., Cur., Fl-ac., Germ-met., Granit-m., Hep., Heroin., Hura, Hyos., Kali-br., Kali-c., Kali-n., Lac-c., Lach., Laur., Lyc., Merc., Morph., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Ozone, Ped., Ph-ac., Pic-ac., Plat., Plut-n., Psil., Raph., Sabad., Sep., Squil., Stram., Syph., Tarent., Thuj., Tub., Verat.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Der Patient hat in seinem Inneren kein Platz für das Empfinden, was das rechte Verhalten angeht.“) (Anmerkung: Der Patient zeigt sich gegenüber den Rechten und Gefühlen anderer gleichgültig und vollführt systematisch unmoralische oder unsoziale Handlungen. Er hat dabei das Verlangen, anderen Schaden zuzufügen, Schlechtigkeiten sind für ihn Selbstzweck!)

☞ Boshaft

Brutalität

Ehre – Ehrgefühl

Empfindlich – moralische Eindrücke, gegen

Gefühllos, hart

Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf

Kleinigkeiten

Gleichgültigkeit, Apathie – Gewissens, gegenüber der

Stimme des

Grausamkeit

Hartherzig, unerbittlich

Menschenfeindlichkeit, Misanthropie

Mutwillig, boshaft

Pflicht – kein Pflichtgefühl

Religiöse Gemütsstörungen – Mangel an religiösem

Gefühl

Verderbtheit

Verhaltensstörungen Kindern, bei

Verleumdern, Neigung zu

Zügellosigkeit, sexuelle Ausschweifung

• **Perversionen, Neigung zu:** Anac., Bell., Bufo, Hyos., Nux-v., Op., Ph-ac., Plat., Stram., Tarent., Verat.

• **übermäßig moralisch und korrekt, scheut vor allem, was vulgär und grob ist:** Plat.

• **unsozial, asozial**

☞ Asozial

• **Verbrecher zu werden, ohne Reue, Neigung zum:** Anac., Ars., Bell., Coca, Hep., Heroin., Lach., Med., Merc., Morph., Op., Stram., Thuj.

(= kriminelle Veranlagung!)

MÖRDERISCH, ermorden: Agar., Anac., Ars., Bell., Calc., Chin., Cupr., Hep., Hyos., Lach., Merc., Nux-v., Op., Phos., Sil., Stram., Syph.

(= Neigung, einen Mord zu begehen, jemanden umzubringen!)

MORPHIUMSUCHT: Agar., Anh., Apom., Ars., Aur., Aur-m-n., Aven., Bell., Calc., Cann-i., Cham., Cic., Cime., Coff., Heroin., Hyos., Ip., Lach., Lob., Med., Merc., Mur-ac., Nat-p., Nux-v., Op., Ox-ac., Passi., Phos., Plat., Puls., Sep., Stram., Zinc.

(= jeglicher Art der Sucht, des Süchtig- und Abhängigseins, auch Morphinismus genannt!) (Anmerkung: Als Morphinismus oder auch Morphi-

umsucht wird die Gewöhnung bzw. Abhängigkeit nach mehrmaliger Einnahme von Morphinen (z. B. Heroin) bezeichnet. Im Sinne der seghal-typischen Anwendungsweise von Rubriken fällt unter diese Rubrik ein Suchtverhalten jeglicher Art!)

☞ Drogen – Verlangen nach – psychotrope Drogen, nach
Manie – Morphinum, durch
Wahnideen – Opiat

MOTIVATION

(= der Wille, ein Ziel oder wünschenswertes Ziel-
objekt zu erreichen!)

- **große, starke**

☞ Ehrgeiz

- **Mangel an**

☞ Faulheit

Wille – Verlust der Willenskraft

MÜHT

- **sich ab, kämpft:** Lac-lup.

MULTIPLE Persönlichkeitsstörungen:

Agar., Alum., Anac., Anh., Ant-c., Arg-n., Bapt., Cann-i., Cann-s., Carc., Cic., Cycl., Gels., Glon., Hyos., Lac-c., Lach., Lil-t., Lyc., Mosch., Naja, Nat-m., Nux-m., Op., Petr., Phos., Plat., Plb., Psor., Puls., Pyrog., Sec., Sec., Sil., Stram., Ther., Thuj., Valer., Verat., Xan.

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn
Schizophrenie
Wahnideen

- **besessen von Geistern, wie:** Anac., Bell., Canth., Hyos., Lach., Mand., Op., Plat., Sil., Stram., Sulph., Thuj., Verat.

- **dämonisch, hält sich für:** Anac., Hyos.

- **Teufel, von einem:** Anac., Hyos., Lach., Plat., Stram.

- **doppelt, hält sich für:** Alum., Anac.,

Anh., Arg-n., Bapt., Cann-i., Cann-s., Cycl., Gels., Glon., Lach., Lil-t., Lyc., Mosch., Nat-m., Nux-m., Op., Petr., Phos., Plat., Plb., Psor., Puls., Pyrog., Sec., Sil., Stram., Ther., Thuj., Valer., Verat., Xan.

- **drei Personen, glaubt sie/er sei:** Anac., Bapt., Cann-i., Nux-m., Petr., Plat.

- **Identität, Fehler bezüglich der eigenen:** Alum., Anac., Ant-c., Bapt., Cann-i., Cann-s., Cic., Hyos., Lac-c., Lach., Mosch., Nat-m., Petr., Phos., Plat., Plb., Pyrog., Stram., Thuj., Valer., Verat.

- **adlig, denkt sie/er sei:** Pall., Phos., Plat.

- **anderer, glaubt, sie/er sei jemand:** Alum., Anac., Cann-i., Cann-s., Gels., Lach., Mosch., Phos., Plat., Plb., Pyrog., Stram., Valer., Verat.

- **gehört nicht zu ihrer/seiner Familie:** Plat.

- **General, hält sich für einen:** Cupr.

- **göttlich, glaubt sie/er sei:** Anh., Cann-i., Glon., Plat., Stram., Verat.

- **hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine:** Aeth., Agar., Alum., Bell., Cann-i., Cupr., Glon., Hyos., Lach., Lyc., Lyss., Pall., Phos., Plat., Stram., Sulph., Verat.

- **Jesus, hält sich für:** Anac., Cann-i., Verat.

- **Jungfrau Maria, hält sich für die:** Cann-i., Verat.

- **Kaiser, hält sich für einen:** Cann-i.

- **Königin, hält sich für die:** Cann-i., Plat.

- **Offizier, hält sich für einen:** Agar., Bell., Cann-i., Cupr., Cupr-acet.

- **Kontrolle, sie/er sei unter über-**

M

MULTIPLE Persönlichkeitsstörungen

menschlicher: Agar., Anac., Lach., Naja, Op., Plat., Thuja.

MUND

• **anstelle der Hände zu benutzen, Verlangen den:** Choc.

MUNTER, lebhaft

☞ Lebhaft, munter

MURMELN: Aether, Agar., Ail., Alum., Anac., Anac-oc., Ant-t., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Ars-s-f., Arum-t., Atro., Aur., Bapt., Bar-acet., Bar-c., Bell., Bry., Bufo, Calad., Calc., Calc-p., Calc-sil., Camph., Camph-br., Cann-s., Carc., Caust., Cham., Chel., Chlol., Chlor., Cic., Cmic., Cocc., Colch., Con., Conin., Cor-r., Cortico., Crot-h., Dor., Dulc., Gels., Hell., Hep., Hyos., Indg., Iris, Kali-br., Lach., Lachn., Lyc., Merc., Morph., Mur-ac., Mygal., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plb., Raph., Rhus-t., Sang., Sec., Sil., Stann., Stram., Sul-ac., Sulph., Tab., Tarax., Verat., Vesp., Vip.

(= Sprechen mit leiser, gedämpfter, undeutlicher, fast unverständlicher Stimme!)

☞ Bewusstlosigkeit – Murmeln

Delirium – brummt

Delirium – flüstert

Grunzen

Jammern

Klagen

Murren

Mürrisch

Sprechen – sich selbst, mit

Stupor – murmelt, flüstert

Stöhnen, Ächzen, Wehklagen

Unzufrieden

Verwirrung, geistige

• **abends:** Bell., Calc-sil., Con., Phos., Plb., Sil.

•• **Bett, im:** Sil.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich

erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Einschlafen, beim:** Calc-sil.

• **Abort, bei drohendem:** Hyos.

(Abort = Fehlgeburt!)

• **Absurdes, murmelt:** Hyos., Stann., Verat.

(= absurde Dinge!)

• **Alter, im:** Bar-c.

(= bei alten Menschen!)

• **Apoplexie, bei:** Arn., Cocc., Crot-h.

(= Schlaganfall!)

• **bewusstlos, wenn:** Cocc., Phos., Rhus-t.

• **Diarrhoe, bei chronischer:** Apis

• **Fieber, während:** Apis, Bell., Mur-ac., Op., Ph-ac.

• **Fleckfieber, bei:** Arn., Cocc., Lach., Tarax.

• **Geschäftsangelegenheiten, über:**

Dor., Mygal., Nux-v.

(Geschäft = Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

• **halbwachen Zustand, im:** Gels.

• **Konvulsionen im Wochenbett, bei:**

Op.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

• **leise:** Bapt., Sec., Stram.

• **nachts:** Arg-n., Atro., Mygal., Sil.

•• **Erwachen, beim:** Atro., Sil.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen

wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- **Pneumonie, bei:** Lachn.
(= Lungenentzündung!)
- **Puls, mit schnellem:** Cor-r.
- **Pupillen, mit erweiterten:** Cimic.
- **Ruhelosigkeit, mit:** Chlol., Mygal.
- **Scharlach, bei:** Zinc.
- **Schlaf, im:** Alum., Apis, Ars., Bar-acet., Bar-c., Bell., Calc-p., Camph., Con., Conin., Cortico., Hyos., Indg., Kali-br., Lyc., Merc., Morph., Mur-ac., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Raph., Rhus-t., Sil., Sul-ac., Sulph.
- ☞ Sprechen – Schlaf, im
 - **Einschlafen, beim:** Calc-sil.
 - **Fieber, während:** Apis, Bell., Mur-ac., Op., Ph-ac., Phos., Rhus-t., Sil.
 - **Frost, während:** Apis, Ph-ac., Phos., Rhus-t.
 - **Schweiß, beim:** Apis, Bell., Mur-ac., Op., Ph-ac., Phos., Rhus-t., Sil.
- **Schlaflosigkeit, mit:** Hyos.
- **Schweiß, mit:** Apis, Bell., Mur-ac., Op., Ph-ac., Phos., Rhus-t., Sil.
- **sich selbst, zu:** Hyos., Lach., Op., Stram., Tarax.
- **Stupor, während:** Dor.
(= Erstarrung bei wachem Bewusstsein!)
- **Übelkeit, mit:** Cimic.
- **unklar, unverständlich:** Anac-oc., Ars., Cann-s., Hell., Hyos., Nux-v., Plb.
 - **abwechselnd mit sensorischer Apathie und starrem Blick auf eine Seite:** Hell.
(Apathie = Gleichgültigkeit!)

- **Typhus, bei:** Nux-v.
- **unzusammenhängend, stört den Schlaf:** Apis
- **verwirrt:** Bell.

MURREN: Alum., Anac., Ant-c., Ant-t., Arg-n., Aur., Bell., Calc-p., Con., Morb., Puls., Raph., Sang., Sulph., Tell., Thy., Valer., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.
(= 1. protestierende Laute (auch Wörter!) ausstoßen, gegen etwas aufbegehren, knurren, Protest äußern; 2. im übertragenen Sinn: sich bedrohlich hören lassen, grummeln!)

☞ Anklagen
Jammern
Klagen
Murmeln
Quält – andere – Beschwerden, jeden mit ihren/seinen
Stöhnen, Ächzen, Wehklagen
Unzufrieden
Urteilsvermögen, Mangel an

- **nachts:** Con.
- **nicht:** Sil.
- **Kindern, bei:** Morb.

MÜRRISCH: Abies-c., Abrot., Acet-ac., Acon., Adam., Adon., Aesc., Aeth., Aether, Agar., Agn., Alco., Aloe, Alum., Alum-sil., Alumn., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Ang., Ant-c., Ant-t., Anth., Anthr., Apis, Arag., Aral., Aran., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Art-v., Asaf., Asar., Aster., Atro., Aur., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bac., Bar-acet., Bar-c., Bell., Benz-ac., Berb., Bism., Borx., Bov., Brom., Bry., Bufo, Cact., Cadm-s., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-br., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Calen., Camph., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Carl., Castm., Caul., Caust., Cham., Chel., Chin., Chin-b., Chinin-s., Chlol., Chlor., Cic., Cimic., Cina, Cinnb., Clem., Coc-c., Coca, Cocc., Coff., Colch., Coloc., Com., Con., Cop., Cor-r., Corn.,

MÜRRISCH

Croc., Crot-h., Crot-t., Cub., Cupr., Cupr-acet., Cur., Cycl., Daph., Dig., Digin., Dios., Dros., Dulc., Elaps, Elec., Euphr., Fago., Ferr., Ferr-p., Fl-ac., Form., Gamb., Gels., Gnaph., Gran., Graph., Grat., Guaj., Haem., Ham., Hell., Helon., Hep., Heroin., Hipp., Hydr., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Iber., Ictod., Ign., Ind., Indg., Iod., Ip., Iris, Jal., Jatr-c., Jug-r., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kali-n., Kali-p., Kalm., Kiss., Kola, Kreos., Lac-c., Lac-f., Lach., Lachn., Laur., Led., Lil-t., Lyc., Lyss., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Manc., Mang., Med., Meli., Meny., Meph., Merc., Merc-c., Merc-cy., Merc-i-f., Merl., Mez., Morph., Mosch., Mur-ac., Myric., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Neon, Nicc., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Oena., Ol-an., Olib-sac., Olnd., Op., Orig., Osm., Ox-ac., Ozone, Paeon., Pall., Par., Petr., Ph-ac., Phel., Phos., Pic-ac., Plan., Plat., Plb., Plect., Podo., Prun., Psor., Ptel., Puls., Pyrog., Rad-br., Ran-b., Ran-s., Rat., Rauw., Rheum, Rhod., Rhus-t., Rhus-v., Rob., Ruta, Sabad., Sabal., Sabin., Sacch-a., Samb., Sang., Sanic., Sars., Sel., Seneg., Sep., Sil., Sin-n., Sol-t-ae., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Stry., Sul-ac., Sulph., Sumb., Syph., Tab., Tarax., Tarent., Teucr., Thea, Thuj., Til., Tritic-vg., Tub., Ust., Valer., Verat., Verat-v., Verb., Vinc., Viol-o., Viol-t., Vip., Visc., Xan., Zinc., Zinc-p., Zinc-val.

(= *missmutig, schlechte Laune, verdrießlich, verdrossen, griesgrämig!*)

☞ Anklagen

Entmutigt – mürrisch, und
Jammern
Klagen
Lästig, geht auf die Nerven
Murmeln
Murren
Pessimist
Reizbarkeit, Gereiztheit
Schmollen

Stimmung, Laune – abweisend, zurückweisend
Stirnrunzeln, Neigung zum
Unfreundliche Stimmung
Unzufrieden
Unzufrieden – allem, mit
Verdrießlich
Zynisch

• **abends:** Aloe, Am-c., Am-m., Ant-c., Bar-c., Bov., Calc., Calc-s., Castm., Chin., Con., Cycl., Dios., Fago., Form., Hep., Ign., Indg., Kali-c., Kalm., Lyc., Lyss., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Ox-ac., Pall., Phos., Puls., Rhus-t., Spig., Sulph., Zinc.

•• **amel.:** Puls.

•• **Bett, im:** Chin., Rhus-t.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Dämmerung, in der:** Am-m., Phos.

•• **Vormittag, und am nächsten:** Kalm.

• **abwechselnd mit**

•• **Ausgelassenheit:** Ant-t., Med.

•• **Fröhlichkeit, Frohsinn:** Acon., Ant-t., Ars., Aur., Borx., Bov., Calc-p., Carb-v., Chin., Chin-b., Cortiso., Croc., Cycl., Form., Kali-c., Kali-chl., Mag-m., Merc-c., Nat-c., Nat-m., Oena., Ol-an., Plat.

•• **Hochgefühl:** Aids., Ant-t.

•• **Lachen:** Borx., Croc.

•• **liebevollem Wesen, Zärtlichkeit:** Plat., Puls.

•• **Singen:** Croc.

•• **Überschwänglichkeit**

☞ Mürrisch – abwechselnd mit Hochgefühl

- **Umarmen:** Croc.
- **Weinen:** Bell., Puls.
- **Zärtlichkeit, liebevollem Wesen:** Plat., Puls.
- **andere verstehen ihren/seinen wahren Wert nicht:** Calc.
- **Arbeit, mit Neigung zur:** Sars.
(Arbeit = Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)
- **Betrunkenheit, bei:** Caust., Hydr., Lach., Nux-v.
- **Dämmerung, in der:** Am-m., Phos.
- **Denken an ihre/seine Beschwerden wenn allein, beim:** Aur-m.
- **Eile, mit:** Carc., Thuj.
- **Entmutigung, mit:** Op.
- **Erwachen, beim:** Anac., Ant-t., Ars., Bell., Borx., Bry., Calc., Caust., Cham., Chel., Cina, Clem., Cycl., Ign., Jatr-c., Kali-c., Lyc., Lyss., M-aust., Med., Mez., Nit-ac., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Rhus-t., Sabad., Sep., Tarent., Thuj.
(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)
- **Essen, nach dem:** Am-c., Arn., Borx., Bov., Bry., Calad., Carb-v., Cham., Graph., Iod., Kali-c., Kalm., Merc., Merc-cy., Nat-c., Nux-v., Ol-an., Phos., Puls., Sil., Thuj.
- **Farben**

- **rostbraun**
 - **agg.:** Sil.
- **Fieber**
 - **nach:** Am-c., Hipp., Sil.
 - **während:** Acon., Aran., Ars., Asar., Bell., Borx., Calc., Cham., Cic., Con., Ferr., Ip., Kali-n., Lyc., M-aust., Mosch., Nat-c., Nux-v., Petr., Puls., Rheum, Staph., Sulph., Thuj.
- **Fliege an der Wand, durch eine:** Sars.
- **Frauen, bei:** Calc., Nat-m., Nux-v., Plat., Sil.
- **Freien, im:** Aeth., Borx., Calc., Con., Mur-ac., Plat., Rhus-t., Stann.
 - **amel.:** Anac., Asar., Calc., Coff., Stann.
- **Frost, während:** Anac., Arn., Ars., Bry., Calc., Calen., Camph., Caps., Caust., Cham., Chin., Con., Hep., Ign., Kreos., Lyc., M-aust., Merc., Mez., Nat-m., Nit-ac., Petr., Phos., Plat., Puls., Rheum, Rhus-t., Sabad., Sil., Spig., Sulph., Thuj.
(= Froststadium im Fieber!)
- **gefolgt von Reue:** Vinc.
- **gefragt wird, wenn sie/er (etwas):** Nat-m., Spong.
- **Gehen im Freien, nach:** Am-c., Calc., Con., M-aust., Puls.
- **Geschäfte nicht schnell vorangehen, wenn:** Ip.
(= geschäftliche Angelegenheiten nicht schnell voranschreiten, wenn; Geschäft = Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)
- **Gespräch amel.:** Lyss.
- **Gewitter, durch:** Am-c.
- **grundlos:** Aloe, Bry., Chel., Clem., Cycl., Nat-m., Ptel., Rhod., Sep.
- **Haus agg., im**
 - **Gehen im Freien amel.:** Calc., Mag-c., Puls., Rhus-t.
(Anmerkung: Diese Rubrik findet u.a. auch dann

MÜRRISCH

Anwendung, wenn z.B. Kinder oder Jugendliche ihre Freiheit suchen vor den engen Begrenzungen des Elternhauses!)

- **Hitze im Kopf, mit:** Aeth.

- **Husten**

☞ Mürrisch – Keuchhusten, bei

- **beim:** Bell., Cham., Nux-v., Spong.
- **vor Anfällen von:** Ant-t., Asaf., Bell.

(= vor Hustenanfällen!)

- **Hypochondrie, bei:** Carc., Grat., Mosch., Puls.

(= eingebildetes Kranksein!)

☞ Hypochondrie – mürrisch

- **Kaffee, nach:** Calc-p.

- **Keuchhusten, bei:** Bry., Cupr-acet.

☞ Mürrisch – Husten

- **Kindern, bei:** Ant-c., Ant-t., Ars., Aur., Benz-ac., Borx., Calc., Calc-p., Carc., Cham., Cina, Dulc., Graph., Hep., Nat-m., Op., Psor., Puls., Rheum, Sacch-a., Sil., Staph., Tub.

- **angesprochen, wenn:** Nat-m.
- **getragen zu werden, Verlangen:** Benz-ac., Cham., Puls.

☞ Getragen – Verlangen getragen zu werden

- **morgens früh:** Asaf., Hep., Lyc., Med., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Sep., Sil., Staph., Tarax., Thuj.

- **ungesundes Aussehen, mit unangenehmem Geruch:** Psor.

- **wechselhaft, blass und fröstelig:** Cham., Puls.

- **weinen bei Berührung:** Ant-c.

- **Kleinigkeiten, über:** Bell., Carb-v., Cham., Chel., Con., Cycl., Hep., Lyc., Meph., Myric., Nux-m., Ptel., Sacch-a., Sil.

- **Klimakterium, im:** Psor.

(= Wechseljahre, Menopause!)

- **Koitus, nach:** Ang., Calc., Nat-c., Nat-m., Petr., Sel., Sil.

(= Geschlechtsverkehr!)

- **Konvulsionen, vor:** Zinc., Zinc-val.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

- **Lachen, gefolgt von lautem:** Stram.

- **Liebkosung agg.:** Chin., Ign., Nat-m.

- **Magens, mit Beschwerden des:** Nat-m.

- **Menopause, während:** Psor.

Menses

- **Beginn der Menses, zu:** Cham.

- **nach:** Bufo, Ferr.

☞ Menses – nach

- **unterdrückten Menses, bei:** Cycl.

- **vor:** Cham., Lyc., Nux-v.

☞ Menses – vor

- **während:** Am-c., Castm., Caust., Cham., Ferr., Ind., Lyc., Mag-c., Mur-ac., Plat., Tarent., Zinc.

☞ Menses – während

- **mittags:** Dulc., Zinc.

- **morgens:** Agar., Am-c., Am-m., Ant-t., Ars., Asaf., Aur-m-n., Bell., Bov., Bry., Calad., Calc., Calc-ar., Canth., Carb-an., Castm., Chin., Chlor., Coca, Coff., Con., Hep., Hipp., Kali-ar., Kali-c., Kalm., Kola, Kreos., Lach., Lyc., Lyss., Mag-c., Mag-m., Mang., Med., Mez., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Puls., Rhus-t., Sars., Sep., Staph., Sul-ac., Sulph., Tarax., Thuj., Zinc.

- **Bett, im:** Ars., Bell., Bry., Castm., Kali-c., Lyc., Mez., Nit-ac., Nux-v., Petr., Ph-ac., Plat., Puls., Rhus-t., Thuj.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher

der Entspannung dient!)

•• **Erwachen, beim:** Agar., Bell., Carb-an., Coca, Kali-ar., Lyc., Med., Nat-m., Nit-ac., Sul-ac., Thuj.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• Musik

☞ Musik – amel.

•• **fröhlicher Musik, bei:** Mang.

•• **traurig, amel.:** Mang.

(= traurige Musik amel.!)

• **nachmittags:** Aeth., Alum., Anac., Ant-c., Borx., Bov., Brom., Cann-s., Canth., Chel., Cinnb., Colch., Con., Cycl., Elaps, Hell., Hydr-ac., Kali-c., Laur., Mag-s., Mang., Merc-c., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Olib-sac., Op., Ox-ac., Puls., Ruta, Sang., Sars., Zinc.

•• **17-18 Uhr:** Con.

•• **amel.:** Mag-c.

•• **Dämmerung, in der:** Am-m., Phos.

•• **Mittagsschlaf, nach dem:**

Brom., Clem., Cycl.

• **nachts:** Anac., Ant-t., Borx., Camph., Cham., Chin., Chinin-s., Jal., Lyc., Lyss., M-arct., Nux-v., Phos., Psor., Rheum, Rhus-t., Sabad.

• **Nasenbluten amel.:** Kali-chl.

• **Ohrläppchen, mit heißen:** Alum.

• **Pollutionen, nach:** Dig., Nat-c., Nux-v., Thuj.

(= Samenabgang!)

• **Pubertät, in der:** Cina, Ph-ac.

☞ Kinder – Pubertät, Beschwerden in der

• **Reue, gefolgt von:** Vinc.

• **Schauder, beim:** M-aust.

• **Schlaf, im:** Anac., Nux-v., Rhus-t.

•• **amel.:** Caps.

• **Schläfrigkeit, bei:** Calc., Calen., Carb-an., Hyos., Kali-c., Ol-an., Ph-ac., Sabad., Sep.

• **Schluckauf, bei:** Agn.

• **Schmerzen, nach:** Cham., Crot-t., Hep., Ign.

• **Schnupfen, bei:** Hep., Nux-v., Puls.

• **schweigsam:** Chin., Heroin., Stann., Viol-t.

☞ Schweigsam

• **Schweiß, beim:** Mag-c.

• **sexuellen Verlangen, mit heftigem:** Orig.

• **sich selbst, gegenüber:** Ars., Aur.

• **Sprechen**

•• **anderer, beim:** Zinc.

•• **mit Abneigung gegen:** Chin., Heroin., Stann., Viol-t.

• **Stuhlgang, vor:** Borx., Calc.

• **Sturm, bei:** Am-c.

• **tagsüber:** Cham., Cina, Ip., Iris, Kreos., Lyc., Med., Merc., Merc-c., Nat-m., Phel., Phos., Plat., Staph., Sul-ac., Sulph., Viol-t.

• **Träume, durch:** Op.

• **Übelkeit, mit:** Sang.

• **Unterbrechung, durch:** Cham.

• **Vergesslichkeit, aus:** Anac., Ham.

• **verstehen, andere verstehen ihren/seinen wahren Wert nicht:** Calc.

• **vormittags:** Am-c., Am-m., Ant-t., Canth., Caust., Colch., Con., Grat., Hipp., Kreos., Mag-c., Mang., Nat-m., Nat-p., Nicc., Phos., Sars., Seneg., Sil., Verat.

•• **10-22 Uhr:** Kreos.

• **wahren Wert nicht, andere ver-**

stehen ihren/seinen: Calc.

• **Weinen amel.:** Nit-ac., Plat.

• **weinerlich:** Dig.

• **Wetter**

•• **bewölktes, durch:** Aloe, Am-c., Aur.

•• **regnerisches, durch:** Am-c.

•• **schlechtes, durch:** Am-c.

•• **stürmischem Wetter, bei:** Am-c.

• **Widerspruch, durch:** Dulc., Ign., Tarent., Verat.

•• **Würmer, bei Beschwerden durch:** Carb-v., Cina, Cupr., Tub.

(= Wurmerkrankungen!)

• **Zahnung, während der:** Cham.

MUSIK

(Wortbedeutungen: 1. im Sinne eines tonkünstlerisch komponierten oder improvisierten Werkes (= Begleitung, Komposition, Melodie, Tonkunst, Tonreich, Vertonung!); 2. im Sinne eines aufgeführten, hörbar gemachten Musikstückes (= Musikstück, Stück, umgangssprachlich: „Mucke“!); 3. im Sinne einer Gruppe von Menschen, die zum Zwecke des Musizierens zusammengekommen sind (= Musikkapelle, Orchester, Spielmannszug, Band, Gruppe, musikalische Formation, Ensemble etc.); 4. im Sinne eines Unterrichtsfaches, Schulfaches (= Musikunterricht!) (Def.: Musik (altgriech. *mousikē technē μουσικὴ τέχνη*) ‚musische [Kunst]‘ über lateinisch *musica*) ist die organisierte Form von Schallereignissen. Ihr akustisches Material – Töne und Geräusche innerhalb des für den Menschen hörbaren Bereichs –, das einerseits physikalischen Eigengesetzlichkeiten wie zum Beispiel der Obertonreihe oder Zahlenverhältnissen unterliegt, andererseits durch die Art seiner Erzeugung mit der menschlichen Stimme, mit Musikinstrumenten, elektrischen Tongeneratoren oder anderen Schallquellen gewisse

Charakteristika aufweist, wird geordnet. Aus dem Vorrat eines Tonsystems werden Skalen gebildet; deren Töne können in unterschiedlicher Lautstärke und Klangfarbe erscheinen und Melodien bilden. Aus der zeitlichen Folge der Töne und Geräusche von verschieden langer Dauer entstehen Rhythmen. Aus dem Zusammenklang mehrerer Töne von jeweils anderer Tonhöhe erwächst Mehrstimmigkeit, aus den Beziehungen der Töne untereinander entsteht Harmonik. Die begriffliche Erfassung, systematische Darstellung der Zusammenhänge und deren Deutung leistet die Musiktheorie, die ihrerseits in der Musikpädagogik gelehrt wird.)

☞ Empfindlich – Musik, gegen

Wahnideen – Melodien kommen ihr/ihm ins

Gedächtnis, hauptsächlich aus der Vergangenheit

• **Abneigung gegen:** Acon., Alum., Bell., Bufo, Cadm-met., Carc., Caust., Cham., Hep., Ign., Kali-s., Lac-cp., Mang., Merc., Nat-c., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Sabin., Sep., Symph., Tab., Viol-o.

•• **fröhliche Musik amel., durch die traurigste jedoch sofort angegriffen:** Mang.

•• **Geigenspiel:** Viol-o.

•• **Kindern, bei**

••• **Säuglingen, bei**

•••• **gestillt wird, wenn das Kind:** Bell.

•• **Menses, während:** Nat-c.

• **agg.:** Acon., All-c., Aloe, Ambr., Anac., Ant-c., Aur., Aur-m-n., Bry., Bufo, Cact., Calc., Carb-an., Carc., Caust., Cham., Coff., Cop., Croc., Dig., Graph., Ign., Kali-br., Kali-c., Kali-n., Kreos., Lyc., Mang., Med., Merc., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nux-v., Pall., Ph-ac., Phos., Phys., Plb., Puls., Sabad., Sabin., Sep., Stann., Staph., Sumb., Symph., Tarent., Thuji., Tub., Viol-o., Zinc.

☞ Angst – Kirchenglocken, durch Hören der

Angst – Klavierspielen, beim

Angst – Musik, durch
 Beschwerden durch – Musik
 Bewusstlosigkeit – Musik, durch
 Empfindlich – Musik, gegen
 Erregung – Musik, durch
 Furcht – Klavier sitzt, wenn sie/er am
 Furcht – Musik, durch
 Gedanken – hartnäckig – Musik, an
 Reizbarkeit, Gereiztheit – Musik – während
 Ruhelosigkeit – Musik, durch
 Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Musik, durch
 Traurigkeit – Musik
 Wahnideen – Musik – hört Musik
 Weinen – Musik, durch
 Weinen – Musik, durch – Glockenläuten

•• **Blasmusik:** Zinc.

•• **Geigenspiel:** Calc., Ign., Kali-c., Viol-o.

•• **Klaviermusik, durch:** All-c., Anac., Calc., Cham., Coff., Cop., Kali-br., Nat-c., Nat-s., Phos., Sep., Zinc.

☞ Furcht – Klavier sitzt, wenn sie/er am

•• **Menses, während:** Nat-c.

•• **Orgelmusik:** Graph., Lyc., Thuj.

•• **traurige Musik:** Aur., Nat-m.

• **amel.:** Am-m., Ambr., Androc., Anh., Aur., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bufo, Cann-i., Cann-s., Carc., Cop., Croc., Cupr., Cupr-acet., Dulc., Hydrog., Kali-p., Kali-s., Kola, Lac-leo., Lach., Mang., Merc., Nat-m., Nat-sil., Plut-n., Podo., Ruta, Sep., Spong., Stront-c., Sul-ac., Sumb., Symph., Tarent., Tax., Thuj., Tritic-vg., Tub.

☞ Empfindlich – Geräusche, gegen – Musik amel.

Hysterie – Musik amel.

Mürrisch – Musik

Traurigkeit – Musik

•• **rhythmische Musik:** Tarent.

•• **Ruhelosigkeit der Glieder:**
Tarent.

•• **traurige Musik:** Mang.

• **angenehm, ist:** Cann-i., Ign., Tarent.

☞ Musik – Verlangen nach

• **Beschwerden durch:** Ign., Phos.

• **empfindlich gegen Musik**

☞ Empfindlich – Musik, gegen

• **Ersatzmutter, als:** Lac-c.

• **getragen zu werden, Gefühl von (wie):** Anh., Cann-i., Spong.

• **Herzklopfen beim Hören von:**
Ambr., Carb-an., Carb-v., Kreos., Staph., Sulph.

• **Husten agg.:** Ambr., Calc., Cham., Kali-c., Kreos., Ph-ac.

• **Klavier zu spielen, Verlangen**

☞ Musik – Verlangen nach – Klavier zu spielen, Verlangen

• **Kopfschmerzen durch:** Acon., Ambr., Bry., Cact., Coff., Kali-s., Lac-h., Nux-v., Ph-ac., Phos., Podo., Viol-o.

• **liebt Musik zu hören oder zu spielen:** Carc., Nat-m., Tarent.

• **Müdigkeit (Mattigkeit)**

•• **Musik, durch:** Lyc.

•• **Klavierspiel, durch:** Anac.

• **Musikfreak:** Lac-c., Nat-m.

• **Ohnmacht beim Hören von:** Cann-i., Sumb.

• **Ohrenschmerzen durch:** Acon., Ambr., Cham., Coff., Kreos., Ph-ac., Tab.

• **Schläfrigkeit durch:** Stann.

• **Talent für:** Staph., Sulph.

(= *Musikalität!*)

• **Trommeln erzeugen Euphorie:**
Anh., Tarent.

(= *Trommeln führen zu Euphorie!*)

• **Unterricht halten, kann den Musikunterricht nicht:** Kali-br.

• **Verlangen nach:** Aur., Bamb-a., Bufo, Cann-i., Carc., Chin., Chlor., Dulc., Ign., Kali-m., Kali-n., Kola, Mang., Med., Nat-c., Nat-m., Oxyg., Ozone, Plat., Ruta, Spong., Staph., Symph., Tarent., Tritic-vg., Ulm-c.

•• **Kindern, bei:** Aur., Bufo, Carc., Chin., Nat-m., Staph., Tarent.

- Säuglingen, bei
- gestillt wird, wenn das Kind: Aur., Bufo, Tarent.
- Klavier zu spielen, Verlangen: Chlor., Plat.
- trauriger Musik, nach: Mang., Nat-c., Nat-m., Ozone
- ☞ Traurigkeit – Musik – amel. - traurige Musik amel.
- wechselnder, nach: Ulm-c.
- Zittern durch Musik: Aloe, Ambr., Nat-c., Thuj.
- Füße, Zittern der: Thuj.

MUSIKALITÄT

☞ Musik – Talent für

MÜßIGGANG, Untätigkeit, Muße:

Calc., Glon., Lach., Lyc., Nat-m., Nux-v., Stann., Sulph., Tritic-vg.

☞ Chaotisch

Faulheit

- **agg.:** Con., Tarax., Verat.
- ☞ Erregung – amel.
- Faulheit – agg. die Symptome, Faulheit
- **nachmittags:** Borx.
- **Traurigkeit, mit:** Calc.

MUTIG: Acon., Agar., Agath-a., Alco., Alum., Ant-t., Bell., Berb., Bov., Calad., Calc-s., Carc., Caust., Cod., Dros., Dulc., Ferr-p., Gins., Guaj., Heroin., Ign., Lac-h., Lach., M-arct., Mand., Merc., Mez., Nat-c., Op., Phos., Plat., Plut-n., Puls., Rhus-g., Scor., Spong., Squil., Staph., Sulph., Tab., Tarax., Ter., Tritic-vg., Tub., Valer., Verat.

(= voller Mut, Mut aufbringend, sich der Situation stellen und nicht fliehen, furchtlos, kühn, unerschrocken!) (Def.: Mut, auch Wagemut oder Beherztheit, bedeutet, dass man sich traut und fähig ist, etwas

zu wagen; ohne Angst einer bestimmten Situation gegenüberzutreten, in der andere Menschen für gewöhnlich Angst empfinden würden. Mut in einer Situation zu zeigen, muss sich nicht zwingend auf etwas tatsächlich Gefährliches beziehen. Wer vor Situationen Angst hat, die objektiv nicht gefährlich sind (etwa aufgrund einer Phobie), verhält sich insofern mutig, sich ihnen auszusetzen. Vor einer gefährlichen Situation keine Angst zu haben, wird ebenfalls gelegentlich als Mut bezeichnet, obwohl dies auch ein Zeichen von Erfahrung (Sicherheit, die Situation bewältigen zu können) oder auch von Naivität sein kann (das Gefahrenpotential wird gar nicht erkannt). Ähnliches wie „Mut“ umschreiben die Wörter Kühnheit, Verwegenheit und Zivilcourage, sowie umgangssprachlich Traute (berlinerisch) und Schneid (bairisch-österreichisch). Tapferkeit betont gegenüber dem Mut eher die Charakterstärke, unter widrigen Umständen auszuharren. An die sprachlich alte Verwendung angelehnt bezeichnet „Mut“ insbesondere in Wortzusammensetzungen auch die allgemeine seelische Stimmung (= Gemüt.) (DD **Verwegenheit:** Hier liegt der Schwerpunkt darauf, dass sich der Patient nicht um die persönliche Gefahr kümmert. Er spürt die notwendige Kraft und setzt sich der Gefahr ungeachtet eines möglichen Schadens für seine Person aus!)

☞ Abenteuerlustig

Beharrlichkeit

Bestimmtheit

Entschlossenheit

Frühreife – Kinder

Furchtlos

Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit

Herausfordernd

Hoffnung, voller

Kühn

Taten – große Taten, Großartiges vollbringen, Gefühl,

als könne sie/er

Tollkühnheit, Verwegenheit

Verwegenheit

Überstürzt, vorschnell, unüberlegt, unbesonnen

• **abwechselnd mit**

- **Entmutigung:** Merc., Op., Staph.

(= Mutlosigkeit!)

(Anmerkung: Der Patient schwankt zwischen den beiden Extremen des Mutes und der Mutlosigkeit. Eben noch stellte er sich der für ihn unangenehmen Situation mit Beherztheit, jetzt ist sein Bewusstsein (Gemüt) vollkommen besetzt von Ängstlichkeit und Furcht hinsichtlich derselben Situation!)

- **Furcht:** Alum., Spong.

• **albern:** Calad., Op.

MUTTER

(= weibliches Elternteil; eine Frau, welche Kinder geboren hat!) (Def.: Als Mutter bezeichnet man allgemein die Frau, die ein Kind gebärt bzw. geboren hat oder adoptiert hat. Der daraus entstehende biologische, juristische und soziale Status der Mutterschaft erzeugt die Aufgabe der Mutter, sich – in den meisten Fällen gemeinsam mit einem Vater – um ihr Kind zu kümmern und es zu erziehen.)

- **Abneigung gegen die:** Thuj.
- **idealisierende Liebe zur:** Staph.
- **mutterlos:** Lac-c.
- **mutterseelenallein, Gefühl von:**

Lac-c.

- **Verlangen, ständiges nach der:**
- Acon., Am-c., Arg-n., Bar-c., Bell., Borx., Calc., Calc-p., Carc., Caust., Cic., Cocc., Coff., Croc., Cycl., Dulc., Graph., Ign., Iod., Lach., Lyc., Manc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Puls., Sabad., Staph., Stram., Sumb.

(= psychisches Anklammern an die Mutter!)

MUTTERFIXIERUNG: Bar-c., Bism., Borx., Carc., Lac-del., Lac-h., Lach., Mag-m., Plut-n.,

Puls., Sep., Sil., Stram.

(= hartnäckige Bindung an die Mutter, hauptsächlich bei Männern, die die psychosexuelle und Persönlichkeitsentwicklung stört!)

- ☞ Klammert sich an – Kindern, bei – Mutter, das Kind
klammert sich an die
Mutterkomplex
Ödipus-Komplex

MUTTERINSTINKT, übertriebener: Ars., Bar-c., Calc., Carc., Cocc., Lac-d., Sep.

(Anmerkung: Der Begriff „Mutterinstinkt“ stammt aus der Psychologie nach C.G. Jung. Danach bedeutet die Übertreibung der femininen Seite eine Intensivierung aller weiblichen Instinkte, vor allen Dingen des Mutterinstinktes. Den negativen Aspekt sieht man bei Frauen, deren einziges Ziel es ist, Kinder zu bekommen. Für sie ist der Ehemann zunächst und vor allen Dingen ein Instrument der Fortpflanzung und sie betrachtet ihn nur als einen Gegenstand, für den man sorgen muss, zusammen mit den Kindern, den wenigen Bekanntschaften, den Katzen, Hunden und der Wohnungseinrichtung!)

- ☞ Angst – Familie, um ihre/seine
Kinder – zeugen und zu haben, Verlangen Kinder zu
Liebe – Kinder, liebt
Mutterkomplex
Sorgen, voller – Verwandte, um

MUTTERKOMPLEX: Aur-m., Bar-c., Borx., Carc., Lac-h., Puls., Sep., Stram.

(= starker, hauptsächlich unbewusster Einfluss auf das Verhalten und die Haltung des Patienten durch die Mutter!)

- ☞ Klammert sich an – Kindern, bei – Mutter, das Kind
klammert sich an die
Mutterfixierung
Mutterinstinkt, übertriebener
Ödipus-Komplex
Sorgen, voller – Verwandte, um

MUTWILLIG

MUTWILLIG, boshaft: Agar., Aids., Aloe, Anac., Apis, Arn., Ars., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bar-c., Bufo, Calc., Calc-ar., Cann-i., Cann-s., Caps., Caust., Cham., Cina, Cupr., Gall-ac., Germ-met., Hep., Heroin., Hyos., Lach., Lyc., Merc., Nux-v., Phos., Plat., Puls., Sacch-a., Sep., Spong., Stann., Stram., Tarent., Tub., Verat.

(= leichtfertig (mit böser Absicht verbunden), z.B. eine mutwillige Beschädigung, ein mutwilliger Scherz, Tiere mutwillig quälen, etwas mutwillig zerstören. Der Patient drückt hier eine subtile Aggression aus, gepaart mit großer Lebendigkeit im negativen Sinne!)

☞ Boshaft

Brutalität

Destruktivität, Zerstörungswut – Gerissenheit, mit Grausamkeit

Hartherzig, unerbittlich

Menschenfeindlichkeit, Misanthropie

Moralischem Empfinden, Mangel an

Niederträchtig

Raserei, Tobsucht, Wut – mutwillig, boshaft

Ungehorsam

Verhaltensstörungen – Kindern, bei

• Imbezillität, bei: Merc.

(= geistige Behinderung, Geistesschwäche, Schwachsinn!)

☞ Imbezillität

• **Kindern, bei:** Agar., Anac., Apis, Aur., Calc., Caps., Caust., Gall-ac., Hyos., Lyc., Merc., Plat., Phos., Puls., Sacch-a., Sep., Tarent., Verat.

• • Streiche mit den Eltern, spielt:

Ars., Bell., Hyos., Lach., Merc., Phos., Tub., Zinc.

MYSOPHOBIE

(= irrationale Furcht vor Kontamination und Schmutz!)

☞ Furcht – Ansteckung

Furcht – Schmutz, Dreck, vor

MYSTIZISMUS: Aether, Agri., Anh., Calc., Camph., Chen-a., Lach., Med.

(= der Glaube, man könne durch Meditation intuitives Wissen über spirituelle oder okkulte Wahrheiten jenseits des menschlichen Verstehens erlangen oder mit Gott kommunizieren!) (Anmerkung: Der Ausdruck „Mystizismus“ ist eine abwertende Bezeichnung für unkritischen, schwärmerischen und religiös überhöhten Umgang mit Dingen, die prinzipiell eine vernünftige Erklärung haben. Weiter ist das Urteil des Mystizismus auf eine als weltabgewandt und verschworen empfundene Spielart religiösen Dunkelmännertums gemünzt.) (Wortherkunft: Den Ursprung des Begriffes „Mystizismus“ bilden zum einen das Wort „Mystik“, eine bestimmte im Mittelalter aufgekommene Frömmigkeitspraxis, zum anderen dessen englische Übersetzung „mysticism“.)

☞ Abergläubisch

Religiöse Gemütsstörungen

Wahnideen – Geheimnis, alles um sie/ihn herum scheint ein schreckliches

Wahnideen – mystische Halluzinationen

N



NACHAHMUNG, Imitation: Aur-m-n., Bell., Calc., Caust., Cupr., Cupr-acet., Dulc., Hyos., Lach., Lyc., Nux-m., Sars., Spong., Stram., Verat.
(= Tätigkeit des Kopierens, Imitierens, Nachbildens, Nachmachens, Wiederholens!) (= Def.: Nachahmung oder Imitation beschreibt die Tätigkeit, etwas nach dem Muster, Vorbild von etwas anderem zu tun!)

☞ Wahnideen – Lesen, beim – hinter ihr/ihm her lesen, weshalb sie/er schneller liest, jemand würde
Wahnideen – Mann – macht genau dasselbe wie er, ein Mann
Wahnideen – Menschen, Personen – neben ihr/ihm, Menschen wären – machen dasselbe wie sie/er

- **Schreiben, beim**
 - **Sinn (Bedeutung) zu kennen, imitiert Schreiben, ohne den (die):** Lyc.
- **Stimmen und Bewegungen von Tieren, von:** Hyos., Stram.

NACHDENKEN

(= sich eingehend in Gedanken mit etwas oder jemandem beschäftigen!)

- **agg.:** Arg-met., Olnd., Ran-b.
- ☞ Schwindel – Nachdenken agg.

NACHDENKLICHKEIT: Acon., Act-sp., Ambr., Aur., Bar-c., Berb., Caps., Carb-an., Chin., Cocc., Cycl., Dulc., Euph., Graph., Hyos., Lac-h., Lyc., Lyss., M-arct., Meny., Mez., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Ol-an., Olib-sac., Phos., Plat., Rhus-t., Ruta, Sil., Sulph., Tax., Thuj., Tritic-vg.
(= im Sinne von reflektieren, überlegen, widerspiegeln!)

☞ Antworten – denkt lange nach
Brütet, grübelt
Selbstbetrachtung

- **Traurigkeit, bei:** Cocc., Nat-m., Plat.

• **Unfähigkeit nachzudenken:** Acon., Alum., Ambr., Aur., Bar-c., Lyc., Mez., Nat-c., Nux-m., Ph-ac.

- **Alter, im:** Ambr., Bar-c.

(= bei alten Menschen!)

- **Studieren, Lernen, durch:** Nat-c.

NACHGIEBIGKEIT: Alum., Alum-p., Ambr., Apis, Arg-met., Arg-n., Ars., Aur., Aur-m-n., Bamb-a., Bar-c., Bar-m., Calc-p., Calc-sil., Cann-s., Carb-v., Carc., Caust., Cic., Cocc., Coff., Cori-r., Croc., Crot-h., Cupr., Dulc., Fl-ac., Foll., Gels., Ham., Ign., Kali-c., Kiss., Lac-c., Lac-d., Lil-t., Lyc., M-arct., Mag-m., Murx., Nat-c., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Podo., Puls., Sep., Sil., Spong., Staph., Symph., Tax., Thuj., Tritic-vg., Tub., Ulm-c., Zinc.

(= einem Druck nicht standhaltend, nachgebend!)

☞ Antworten – unfähig zu antworten – verletzt wurde, wenn sie/er emotional
Diplomatisch
Erfüllen zu müssen, glaubt, die Wünsche anderer
Freude bereiten, zufriedenstellen – Verlangen, anderen eine Freude zu bereiten, sie zufriedenzustellen
Höflich – zu höflich, übertrieben höflich
Milde
Resignation
Schüchternheit, Zaghaftigkeit
Streiten, Streitigkeiten – Abneigung gegen
Umgänglich, freundlich
Unterwürfig, servil
Wille – Willensschwäche
Wohllollen, Güte

- **abwechselnd mit Sturheit:** Calc-p., Cupr., Sil., Tub.

• **Beharrlichkeit, mit untergründiger (R):** Puls.

☞ Beharrlichkeit
Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit

- **kann nicht „Nein“ sagen:** Ambr., Calc., Carc., Lyc., Murx., Ozone, Phos., Puls., Sil.,

NACHGIEBIGKEIT

Staph.

•• **Kindern, bei:** Bar-c., Bar-m., Calc-p., Calc-sil., Carb-v., Carc., Caust., Cic., Cocc., Croc., Crot-h., Cupr., Fl-ac., Ign., Kali-c., Lac-c., Lac-d., Lyc., Mag-m., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Puls., Sep., Sil., Staph., Thuj., Zinc.

NACHRICHTEN

• **Schock durch schlechte:** Apis, Calc., Calc-p., Chin., Cinnb., Cupr., Dros., Form., Gels., Ign., Kali-c., Kali-p., Lach., Lyss., Med., Nat-m., Nat-p., Paeon., Pall., Phos., Puls., Stram., Sulph.

NACHTANGST

(= sog. *Pavor nocturnus*!) (Def. „*Pavor nocturnus*“: Eine Schlafstörung von Kindern, die durch extreme Angst gekennzeichnet ist, die kurz nach dem Einschlafen auftritt, zusammen mit autonomen Symptomen und schlechtem Erinnern an Träume, auch *Nachtangst* genannt!)

☞ Angst – nachts – Kindern, bei
Furcht – Entsetzen, panische Furcht – nachts – Kindern, bei
Kinder – *Pavor nocturnus*

NACHTRAGEND, unversöhnlich: Am-c., Anac., Ars., Bism., Calc., Caust., Chin., Con., Lach., Med., Nat-m., Nit-ac., Ph-ac., Plat., Sep.

☞ Boshaft
Hass
Hass – Menschen, auf – beleidigt haben, die sie/ihn
Verweilt – vergangenen unangenehmen Ereignissen, bei

NACHTSCHWÄRMEREI, Schwelgerei:

Agar., Ambr., Ang., Ant-c., Ip., Kali-c., Lach., Med., Nat-c., Nux-v., Sel., Sulph.

(= *lautes und fröhliches Feiern, eine fröhliche Par-*

ty, bei der viel Alkohol getrunken wird!)

☞ Gefräßigkeit, Verfressenheit
Geiz, Habsucht
Gier, Habsucht, Habgier
Schlemmer, Gourmand
Wahnideen – Ausschweifung, Schwelgerei, wie nach einer

• wie nach

☞ Wahnideen – Nachtschwärmerei, wie nach

NACKT sein, möchte: Aids., Apis, Bamb-a., Bell., Bufo, But-ac., Camph., Cham., Hyos., Mag-c., Merc., Merc-c., Nat-m., Op., Phos., Phyt., Puls., Sabin., Sec., Spong., Stram., Sulph., Tarent., Verat.

(= *der Wunsch sich körperlich zu entblößen (wenn der Patient z.B. unaufgefordert sein Hemd auszieht, um seinen Hautausschlag zu zeigen), aber auch, wenn jemand Informationen offenbaren möchte.*) (Wortbedeutungen von „nackt“: 1. ohne Kleidung, bloß, entblößt, nackt, nackicht, nackig, unbekleidet, ohne irgendeine Bedeckung, Bekleidung sein, umgangssprachlich: ausgezogen, im Evaskostüm, im Adamskostüm; 2. bei Tieren im Sinne von kahl: ohne Haare (Fell) oder Federn; 3. unbedeckt, blank, bloß; im übertragenen Sinne: unverhüllt, unverblümt!) (Anmerkung zum Begriff Nacktheit: Psychologisch bezeichnet man beim Menschen auch die mit der Nacktheit verbundene subjektive Empfindung selbst als Nacktheit; die Empfindung kann je nach Erziehung bzw. nach den Umständen unangenehm sein (Scham!) oder angenehm sein (Gefühl der Freiheit oder Befreiung!). Das subjektive Empfinden von Nacktheit kann neben dem Fehlen von Kleidung auch aus dem Fehlen von Haaren oder gewohnheitsmäßig am Körper getragenen Gegenständen wie Waffen, Schmuckstücken, Perücken oder Schminke resultieren. Der Mensch ist als einziger Primat von Natur aus nackt,

das heißt großflächig wenig behaart. In verschiedenen Kulturen ist Nacktheit unterschiedlich verbreitet und wird unterschiedlich bewertet. In den meisten Gesellschaften gehört die zumindest partielle Bedeckung des Körpers zur kulturellen Norm. Das Verständnis dieser Norm unterliegt aber teilweise deutlichen Schwankungen. Oft verbunden mit der Nacktheit ist das Gefühl der körperlichen Scham, die sich zumeist auf primäre oder sekundäre Geschlechtsmerkmale bezieht und die je nach Kultur, Epoche, sozialer Situation und Lebensalter unterschiedliche Schwellenwerte aufweist. So gibt es indigene Völker wie die Yanomami, denen eine Schnur in der Lendengegend ausreicht, um sich bedeckt zu fühlen, die sich ohne diese Schnur jedoch nackt fühlen. Andere empfinden auch bei völliger Nacktheit in den meisten sozialen Situationen keine Scham. Das andere Extrem ist die Verwendung der Burka oder des Niqab, einer Form der Ganzkörperverschleierung von Frauen im Islam. Durch die kulturelle Überlieferung ist hier eine Art Wettbewerb zur Vermeidung von Nacktheit entstanden. Ziel war dabei die Vermeidung von Triebgefühlen bzw. die möglichst strikte Befolgung religiöser Vorschriften. Im Extremfall kann bereits der Anblick des Gesichtes oder des Haars einer Frau vom Betrachter oder von der Gesehenen als Nacktheit empfunden werden. Auch innerhalb der westlichen Welt kann die Schamswelle unterschiedlich hoch liegen. So bedecken sich Amerikaner sogar während ärztlicher Untersuchungen mit einem Kittel, während zum Beispiel viele Skandinavier unter bestimmten Umständen (in einer öffentlichen Sauna oder am Strand!) selbst gänzliche Nacktheit als unproblematisch empfinden. Viele Menschen empfinden beim Anblick von Nacktheit ein Gefühl der Verlegenheit, der Scham oder der sexuellen Anregung. Auch hier gibt es unterschiedliche

Schwellenwerte. So tritt die Anregung oder Scham weniger oder gar nicht in einer Umgebung auf, in der Menschen sich allgemein wenig bekleiden. Umgekehrt reicht in sehr schamhaften Kulturen schon eine geringere Blöße, etwa der Arme, um solche Gefühle hervorzurufen!) (Anmerkung: Beim Bell.-Patienten finden wir häufig eine Kombination folgender gegensätzlicher Rubriken: 1. Nackt sein, möchte und 2. Verstecken – sich. Es findet in gewisser Weise ein Versteckspiel zwischen Patient und Therapeuten statt. Zunächst hält der Patient mit seinen Informationen „hinter dem Berg“, dann aber im Verlaufe des Patientengesprächs gibt er immer einmal wieder und zunehmend öfter Informationen preis, die ihn „nackt sein lassen“, z.B. indem er schließlich unverhüllt über intime Angelegenheiten aus seinem Leben berichtet!) (**DD Wahrheit – sagt (vorbehaltlos, rücksichtslos) die reine Wahrheit:** Der Patient sagt hier die reine Wahrheit, weil er denkt, dies sei absolut notwendig für den Behandler, alles über ihn zu wissen. Der Schwerpunkt bei dieser Rubrik liegt hier auf dem Aspekt des Nicht-Verheimlichens! In der Praxis ist es oft schwer, differentialdiagnostisch abzugrenzen zur Rubrik „Nackt sein, möchte“!)

☞ Ankleiden, Anziehen – unanständig, kleidet sich
 Delirium – erotisch
 Entkleiden, sich Ausziehen
 Fasst – sich an die Genitalien – Öffentlichkeit, in der Gleichgültigkeit, Apathie – Entblößung ihres/seines Körpers, gegen die
 Hysterie – lasziv
 Kinder – fasst sich an die Genitalien
 Phantasien – lasziv
 Schamlos
 Sexualität – Nymphomanie
 Sexualität – Satyriasis
 Umherstreifen, Streunen – nackt
 Unanständig, unzüchtig
 Unzüchtig, obszön
 Wahnideen – nackt, sie/er sei

N

NACKT sein, möchte

Wahrheit – sagt (vorbehaltlos, rücksichtslos) die reine Wahrheit

- **anhaltend:** Hyos., Puls., Stram.

(= andauernd!)

- **Betrunkenheit, bei:** Hyos.

- **Bett, im:** Mag-c.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

- **Delirium, im:** Bell., Hyos., Merc., Phos., Phyt., Sec., Stram.

☞ Lasziv, lüstern

- **entblößt ihre Brust bei Puerperalmanie:** Camph.

(= Wochenbettmanie!)

(Anmerkung von Eva Lang: „Die Rubrik bezeichnet das Entblößen der Brust während Manie nach Geburt des Kindes. Man sollte daran denken, dass eine Frau ihre Brust nur vor jemandem entblößt, dem sie voll vertraut. Wenn sie es macht, wird sie es mit der Einstellung einer Mutter tun. In der Manie scheint es ihr, als ob jeder ihr Kind sei. Eine Person, die jemanden sucht, mit der sie ohne Zögern über die intimsten Dinge sprechen kann und die ihr vollstes Vertrauen hat.“)

- **Exhibitionismus:** Hyos.

(= das Entblößen von Körperteilen, die normalerweise versteckt bleiben, besonders wenn damit sexuelle Stimulation oder sexuelle Befriedigung erzielt werden soll!)

☞ Fasst – sich an die Genitalien

Schamlos – entblößt

Schamlos – entblößt – Körper, den eigenen

Sexualität – Masturbation – Neigung zur Masturbation

- **Hyperästhesie der Haut, bei:** Hyos.

(= Überempfindlichkeit der Haut!)

- **Menses, während:** Hyos.

- **morgens im Bett:** Hyos., Mag-c., Phos.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

- **natürlich ist, weil es:** Aids.

- **Reiten, beim:** Aids.

- **Schlaf, im:** Bamb-a., Hyos., Merc., Puls., Sabin., Sulph.

- **Schwimmen im Meer, beim:** Aids.

NADELN

(= längliches, dünnes Werkzeug mit Spitze, je nach Verwendungszweck unterschiedlich geformt; Botanik: die nadelförmig umgebildeten Blätter von Nadelbäumen; Synonyme: Dorn, Stift!) (Anmerkung: Eine Nadel ist ein längliches, dünnes Werkzeug aus hartem Material (früher Knochen, heute meist Metall) mit einer Spitze an einem Ende. Als Nadeln werden auch viele andere Gegenstände bezeichnet, die im weitesten Sinne eine ähnliche Form oder Funktion haben!)

☞ Wahnideen – Nadeln, sieht

Wahnideen – Nadeln, von

Zerbricht Dinge

- **sieht:** Merc., Sil.

- **von:** Nux-m., Sil., Spig.

- **zerbricht:** Bell., Hyos.

NÄHERKOMMEN, auf sie/ihn Zu- kommen von Personen

☞ Entfremdet – Familie, von ihrer/seiner

- **Abneigung gegen:** Ant-c., Am., Aur., Bry., Caj., Canth., Cham., Cina, Con., Cupr., Germ-met.,

Granit-m., Hell., Helon., Hipp., Ign., Iod., Kali-c., Kola, Lil-t., Lyc., Ruta, Sanic., Sil., Sulph., Tarent., Tax., Thuj.

☞ Entfremdet

Fliehen, versucht zu

Furcht – Näherkommen, Annäherung von, vor – anderen, von

Näherkommen, auf sie/ihn Zukommen von Personen – agg.

•• **Kindern, bei:** Cina, Cupr., Sil.

• **agg.:** Arn., Bry., Cham., Con., Cupr., Ign., Lyc., Op., Phos., Stry.

☞ Berührtwerden – Abneigung berührt zu werden

Furcht – Näherkommen, Annäherung von, vor – anderen, von

Näherkommen, auf sie/ihn Zukommen von Personen – Abneigung gegen

NAGEN, Verlangen zu

☞ Knabbern – Verlangen zu

NAIV, leichtgläubig: Aesc., Arg-n., Bell., Bov., Carc., Chin., Cic., Hyos., Ign., Lyc., Phos., Puls., Sil., Staph., Stram., Sulph., Verat.

(= einfach, einfältig, blauäugig, arglos, unschuldig, unwissend, unkompliziert, gutgläubig, harmlos, nichts ahnend, unbedarft, unreif, unweise, nicht mit beiden Beinen in der Wirklichkeit stehend, Mangel an Erfahrung haben oder zeigen, kindlich, unwissend, unbefangen, treuherzig, natürlich!)

(Anmerkung: Naivität bzw. Blauäugigkeit (zugehöriges Adjektiv *naiv*, von Französisch „naïf“, kindlich, ursprünglich, einfältig, harmlos, töricht) kann als eine verkürzte, in den allgemeinen Sprachgebrauch übergangene Form von „nativ(e)“ (gebürtig, ursprünglich) angesehen werden. Im Allgemeinen werden Menschen als *naiv* bezeichnet, denen die notwendige Einsicht in ihre Handlungen fehlt, und die über einen begrenzten geistigen Horizont verfügen, unfähig, die Erwartungen der anderen

zu verstehen. Oft gilt „naiv“ als Synonym für leichtgläubig, leicht verführbar oder unwissend!) (Wortherkunft: ins Deutsche übernommen vom französischen Wort „naïf“, welches auf lateinisch *nativus* „geboren“, dem Partizipial-Adjektiv zu lateinisch *nasci* „geboren werden“ zurückgeht!)

☞ Beeindrucken, empfänglich für Eindrücke, leicht zu

Beruhigen – leicht zu

Einfache Menschen

Kindisches Verhalten

Leichtgläubig

Wahrheit

• **intelligent, aber sehr:** Bell., Chin., Hyos., Ign., Stram., Sulph., Verat.

(Anmerkung: Der Patient scheint nach außen hin auf den ersten Blick unklug und einfältig, verfügt aber über einen scharfen Verstand und große Cleverness im Vergleich zu den Menschen in seiner Umgebung!)

☞ Intelligent

Kindisches Verhalten

N

NARZISMUS

(= übertriebene (krankhafte) Selbstliebe!) (Anmerkung: Mit dem Begriff *Narzissmus* ist im weitesten Sinn die Selbstliebe als Liebe gemeint, die man dem Bild von sich entgegenbringt. Im engeren Sinn bezeichnet er eine auffällige Selbstbewunderung oder Selbstverliebtheit und übersteigerte Eitelkeit!) (Wortherkunft: von *Narkissos/Narziss*, eine junge, schöne, selbstverliebte griechische Sagengestalt!)

☞ Hochmütig, arrogant

Ichbezogenheit, Selbstüberhebung

Maßlosigkeit

Selbstsucht, Egoismus

Selbstzufrieden

NASCHEN

(Wortbedeutungen: 1. etwas Leckerer essen oder kosten (besonders Süßigkeiten!); 2. veraltet: heim-

NASCHEN

lich von etwas kosten, etwas Verbotenes genießen!)

• **Verlangen zu:** Aeth., Ars., Bar-c., Calc., Chin., Graph., Ip., Kali-p., Mag-c., Mag-m., Nat-c., Nat-m., Petr., Rhus-t., Sacch-a.

(= im Sinne von ständig sich kleine Stückchen zu Essen nehmen, vorsichtig daran zu probieren!)

NASE

• **in andere Angelegenheiten, steckt ihre/seine**

👁 Neugierig

• **reiben, Neigung zum:** Hyos.

NASENBLUTEN

(= Blutung aus der Nase aufgrund geplatzter (ruptierter) Adern (Gefäße); medizinisch: Epistaxis. Blutungen aus der Nase können vielfältige Ursachen haben, sind oft harmlos, beunruhigen jedoch den Patienten und dessen Angehörige meist erheblich. Nasenbluten kann einerseits durch lokale Veränderungen oder Erkrankungen der Nase bedingt sein (z.B. direkte Verletzungen des oberflächlichen Gefäßnetzes der vorderen Nasenseidewand (Locus Kieselbachii); Verletzungen durch Knochenbrüche oder Fremdkörper in der Nase; Tumoren), andererseits kann symptomatisches Nasenbluten Ausdruck einer Allgemeinerkrankung (z.B. Störungen der Blutgerinnung; fieberhafte Infekte; Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie z.B. Bluthochdruck (Hypertonie) sein!)

• **agg., Gemütssymptome durch:** Con.

• **amel., Gemütssymptome durch:** Borx., Kali-chl., Lach.

NATUR

(Wortbedeutungen: 1. die Welt der Natur (im Gegensatz zu der durch den Menschen geschaffenen Welt der Kultur); 2. ein Gebiet, in das der Mensch

überhaupt nicht oder nur wenig gestaltend und verändernd eingegriffen hat im Sinne von unberührter Natur; 3. geistige, seelische oder körperliche Charakteristika und Eigenheiten von Personen oder Tieren bzw. deren gesamtes Wesen; 4. die generelle Beschaffenheit einer Sache oder eines Sachverhaltes, das Wesentliche einer Sache!) (Wortherkunft: von lat. „nascere“: geboren werden, entstehen, entspringen, wachsen und davon abgeleitet „natura“: Geburt, Beschaffenheit, Wesen, Wesens- und Sinnesart, Charakter, Naturell, Substanz, Natur, Naturkraft, Naturgesetz, Weltordnung!)

• **liebt:** Carc., Caust., Coff., Dulc., Elaps, Kali-s., Lac-f., Lac-leo., Med., Phos., Podo., Puls., Rad-br., Rhus-g., Ruta, Tritic-vg., Tub.

☞ Empfindlich – Natur und Objekte aus der Natur, für die

Gartenarbeit, Gärtnern – liebt die Gartenarbeit

Gesellschaft – Abneigung gegen – Land, möchte von Menschen weg aufs

Land – Verlangen nach Landleben, auf dem Land zu sein

Meer – Aufenthalt am – liebt es, am Meer zu sein

Pflanzen – liebt

Tiere – liebt Tiere, Tierliebe

Wildnis – Verlangen nach

•• **Kindern, bei:** Carc.

• **Sehnsucht nach:** Olib-sac.

NEBEN der Kappe

👁 Delirium

Verwirrung, geistige

NECKEN: All-c., Aran-ix., Arn., Caust., Cic., Cupr., Cupr-acet., Graph., Nux-v., Ruta, Stann., Tax.

(= jemanden auf eine milde Art ein wenig reizen, ärgern!)

☞ Spaßen

Spotten

• **Kindern, bei:** Graph.

• **Tiere:** Cupr., Cupr-acet.

NECROPHOBIE

☞ Furcht – Tod, vor dem

NEID, Missgunst: Am-c., Am-m., Anac., Apis, Aran-ix., Arg-n., Ars., Aur-m-n., Aur-s., Bry., Calc., Camph., Cench., Chin., Cub., Cur., Germ-met., Hell., Helon., Hyos., Ign., Kola, Lach., Lil-t., Lyc., Marb-w., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Pall., Ph-ac., Plat., Puls., Rhus-t., Sacch-a., Sarr., Sep., Spig., Stann., Staph., Sulph., Tarent., Tritic-vg., Zinc.

(**Neid** = der intensive negative Gefühlszustand von Menschen, wenn sie den Besitz, Erfolg, den körperlichen Vorzug oder das Glück eines anderen beobachten können, das sie nicht haben, aber ihm missgönnen; Verlangen nach einem Vorteil, der einem anderen gehört, Dinge oder Eigenschaften anderer Menschen zu besitzen!) (Anmerkung: Der Unterschied zwischen Eifersucht und Neid ist der, dass ein eifersüchtiger Mensch Angst hat, zu verlieren, was (oder wen) er besitzt und wirklich oder vermeintlich braucht, und ein neidischer Mensch das haben will, was andere besitzen. Beispielsweise sind Kinder eifersüchtig, wenn ihre Mutter ihren Geschwistern Aufmerksamkeit zuteilwerden lässt, aber neidisch oder missgünstig wegen des Fahrades ihres Freundes, das sie gerne hätten!) Wortherkunft: althochdeutsch „nīd“ (auch nīdh, nīth), mittelhochdeutsch „nīt“; noch mit der Bedeutung einer Gesinnung, dem Feind im Kampf zu schaden; allgemeiner einer feindseligen Gesinnung!) (Weitere Anmerkungen zum Thema „**Neid, Missgunst**“: Unter Neid versteht man das ethisch vorwerfbare, gefühlsmäßige (emotionale) Verübeln der Besserstellung konkreter Anderer. Ähnlich ist der Begriff der Missgunst. Fehlt es am ethischen Vorwurf, spricht man auch von Unbehagen gegenüber Überlegenheit, die man selber gerne hätte und nicht zu erreichen vermag. Will man Neid rechtfertigen, so

ist eher von einem Streben nach Gleichheit die Rede. Wie andere Gefühle auch, hat der Neid Vorteile für den, der ihn hegt. Das Gegenteil des Neides ist die Gunst. Neidisch ist mithin jemand (der „Neider“), den ein Besitztum oder Vorzug anderer – auch unbewusst – kränkt (ein Minderwertigkeitsgefühl auslöst). Das Ziel des Neides ist dementsprechend, den beneideten Vorzug aus der Welt zu schaffen (nicht primär, ihn an sich zu bringen; das wäre dann zum Beispiel Habsucht!). Neid kann sich nicht nur auf Besitztümer beziehen, sondern ebenso auf beispielsweise biologisch (Gesundheit) oder kulturell (Schönheit) geprägte Merkmale wie auch direkt auf den sozialen Status (der „Klassenbeste“, der „Torschützenkönig“). In gesteigerter Form kann der Neid für Beneidete gefährlich werden, dem gegenüber er oft verschwiegen wird, wenn er zur Triebkraft feindseligen Handelns wird!) (Def.: **Eifersucht**: Ich will, dass etwas, das einem anderen gehört, mir zufällt. Der andere darf es dann nicht mehr haben. Lieber niemand hat es als nur der andere!) (Def.: **Neid**: Ich will etwas auch, das ein anderer hat. Es ist egal, wenn wir es beide haben. Ich will es und es ist egal, ob es der andere auch hat!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Das Objekt neidischer Gefühle ist Missgunst oder Kummer beim Anblick des Erfolges anderer. Aber nicht im Sinne von Hass ihnen gegenüber. Es ist in dem Sinn aufzufassen, dass, wenn alle anderen etwas Bestimmtes besitzen können, warum kann er es nicht auch? Es ist im Sinne von Wettstreit oder einem Wettrennen um den Sieg, andere zu übertreffen, ohne der Idee anzuhängen, die Besitztümer anderer zu verletzen oder zu zerstören.“) (Anmerkung: Neid ist ein anstrengendes und verhältnismäßig komplexes Symptom. Es vereint brennendes Verlangen nach einer Sache, die versagt geblieben ist, mit Gefühlen der Feindschaft oder sogar Hass gegenüber derjenigen

NEID

Person, die eben diese Sache besitzt. Das Objekt der Begierde kann materieller oder abstrakter Natur sein, z.B. Talent, Kraft, Ehre, Wissen, Ruhm, Glück, Jugend, Adel, soziale Stellung etc. Der neidische Patient vergleicht sich fortwährend mit anderen und das führt dazu, dass er mit der beneideten Person immerzu in Konkurrenz gerät. Selbst wenn er dann mehr hat als sein Rivale wird er immer noch etwas finden, um ihn um etwas zu beneiden. Obwohl Neid ein sehr gängiges Gefühl ist, ist es oftmals schwierig, ihn in einer Konsultation zu erkennen. Der Homöopath muss dafür eine besondere Aufmerksamkeit entwickeln und speziell nachfragen oder aber zwischen den Zeilen lesen, wenn der Patient sich seiner Schwäche bewusst wird und diese verdecken will. Manchmal ist sich der Patient aber gar nicht bewusst, dass er neidisch ist!)

☞ Bedauert sich

Ehrgeiz – erhöht, vermehrt, sehr ehrgeizig – Mittel ein, setzt alle erdenklichen

Eifersucht

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Neid, mit

Geiz, Habsucht

Hass

Ichbezogenheit, Selbstüberhebung

Neid – Hass, und

Selbstsucht, Egoismus

Traurigkeit – glücklich sind, wenn sie/er sieht, dass andere

Unglücklich, bedauernswert, fühlt sich

Verleumden, Neigung zum

Wahnideen – Feind, jeder sei ein

Wahnideen – glücklos, sie/er sei

• **Eigenschaften anderer, auf:** Ars., Calc., Germ-met., Ign., Kola, Lach., Lyc., Puls., Sulph.

• **Fremde, auf:** Puls.

• **Gier, und:** Ars., Chin., Lyc., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Puls., Rhus-t., Sep., Stann., Staph., Sulph.

• **Habgier, und:** Ars., Chin., Lyc., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Puls., Rhus-t., Sep., Stann., Staph., Sulph.

(= das sehr starke Verlangen nach etwas!)

☞ Ehrgeiz – erhöht, vermehrt, sehr ehrgeizig – Mittel ein, setzt alle erdenklichen
Gier, Habsucht, Habgier

•• **Hass, und (S):** Lyc., Nit-ac., Puls.

(Anmerkung: Es kommt bei dieser Rubrik auf das Vorliegen der Kombination genau dieser drei Verhaltensweisen an: Neid – Habgier – Hass!)

☞ Ehrgeiz – erhöht, vermehrt, sehr ehrgeizig – Mittel ein, setzt alle erdenklichen
Gier, Habsucht, Habgier
Hass

• **Hass, und:** Am-c., Am-m., Calc., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Puls.

☞ Hass
Neid

• **Liebesdingen, in:** Puls.

• **Wahn, im:** Lyc.

„NEIN“ sagen, kann nicht

☞ Nachgiebigkeit

NEKROMANIE: Agar., Ars., Calc-sil.

(= besessen vom Tod!)

☞ Abscheu – Leben, gegen das
Froh – Tod, beim Denken an den
Lebensüberdruß
Pessimist
Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord
Tod – wünscht sich den Tod, möchte sterben
Verlangen, Wunsch nach – voller Verlangen – mehr als sie/er braucht

NERVEN

• **geht anderen auf die**

☞ Lästig, geht auf die Nerven

NERVENZUSAMMENBRUCH

(= derart gespannt, dass sie/er sich schnell enorm aufregt!) (Anmerkung: Bei einem Nervenzusammenbruch)

menbruch handelt es sich um eine umgangssprachliche, unpräzise Bezeichnung für einen psychischen Ausnahmezustand, meist nach traumatischen Erlebnissen, wie z. B. Unfällen, Naturkatastrophen oder Todesfällen, aber auch als Folge von lang anhaltendem, zehrendem Stress aller Art mit fortgesetztem Burnout. Er entspricht im aktuell gebräuchlichen psychiatrischen Diagnosesystem ICD-10 (International Classification Of Diseases) am ehesten der akuten Belastungsreaktion (ICD 10-F43.0) bzw. der posttraumatischen Belastungsreaktion (ICD 10-F43.1).)

- ☞ Erschöpfung, geistige Fassung gebracht, verwirrt, außer Reizbarkeit, Gereiztheit

NERVOSITÄT, nervös

(= leicht erregbar, gereizt, unruhig, zerfahren, (krankhaft) reizbar!)

- ☞ Erregung
 - Erregung – nervös
 - Hast, Eile
 - Ruhelosigkeit
 - Verdrießlichkeit

NEU

(= vor kurzer Zeit gemacht oder geschehen; auch im Sinne von unbekannt, unvertraut!)

- **alle Dinge erscheinen:** Asar., Bar-c., Hell., Stram., Sulph., Symph.
(Dinge = Gegenstände, aber auch Situationen, Erlebnisse, Vorkommnisse etc.!)

NEUE Ideen, Einfälle

- ☞ Aktivität – Verlangen nach – kreativer Aktivität, kreativer Schaffensdrang
Ideen, Einfälle – Reichtum an, Klarheit des Geistes
Vorurteile, voreingenommen, parteiisch – traditionelle Vorurteile

- **Abneigung gegen:** Hep., Kali-c., Lyc., Nit-ac., Sil.

- ☞ Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig
Engstirnig, beschränkt, borniert
Korrekt, anständig, wohlgezogen – zu Veränderungen – Abneigung gegen Vorurteile, voreingenommen, parteiisch

NEUGIERIG: Acon., Agar., Alum-p., Ambr., Aran-ix., Aur., Aur-s., Berb., Calc., Calc-br., Cann-i., Caps., Carb-v., Carc., Choc., Conv., Dulc., Hydrog., Hyos., Kali-s., Kola, Lac-f., Lach., Laur., Lyc., Med., Merc., Neon, Olib-sac., Phos., Puls., Scor., Sep., Sulph., Tritic-vg., Verat.

(= stark interessiert an etwas (Neuem) sein; auch im Sinne von wissbegierig; unter Neugier oder auch Neugierde verstehen wir das Streben von Menschen oder Tieren nach Neuem und Unbekanntem; Neugier ist das Gegenteil von Desinteresse und Gleichgültigkeit; neugierig bedeutet, etwas bis auf den Grund erkennen, erforschen, untersuchen; wissbegierig bedeutet das Stellen einer Frage, das gründliche Nachforschen eines Sachverhaltes!) (Anmerkung: Was bedeutet neugierig/wissbegierig? Sein Wissen vermehren wollen, um auf dem neuesten Stand der Dinge zu sein, das Verlangen, über alles Bescheid zu wissen! Dies kann sich auf „Klatsch“, Wissen und Informationen aus den unterschiedlichsten Bereichen des Lebens beziehen! Jemand, der herumsucht oder Anstrengungen unternimmt, um seine Neugierde/Wissbegierde zu befriedigen. In diesem Sinne ist es eine Steigerungsform der Rubrik „Licht – Verlangen nach.“) (Anmerkung der Drs. Sehgal zu verschiedenen Arzneimitteln aus der Rubrik „Neugierig“: „1. Aurum: Der Patient im Aur.-Zustand ist neugierig/wissbegierig und brütet darüber nach, warum er immer solch` ein Pechvogel ist, dass alles immer schief geht, wofür er die Verantwortung habe. Auch antwortet der Aur.-

Patient, indem er Gegenfragen stellt.“ **2. Hyoscyamus:** Der Patient im Hyos.-Zustand ist neugierig/wissbegierig, weil er auf der sicheren Seite sein will. Damit er sicher sein kann, in guten Händen zu sein. Er wird keine Medizin einnehmen und auch dem Behandler nicht trauen, bis er das Gefühl hat, jetzt kann er dem Therapeuten vertrauen, jetzt hat der ihn verstanden. Wenn er nicht völlig sicher und sich nicht über die Fähigkeiten des Behandlers im Klaren ist, wird er diesen nicht aufsuchen.“ **3. Lachesis:** Der Patient im Lach.-Zustand ist neugierig/wissbegierig und wenn man ihn fragt warum, gibt er u.U. eine witzige bis sarkastische Antwort, z.B. Patient: „Warum ist das geschehen?“ Therapeut: „Machen Sie sich Sorgen darüber?“ Patient: „Offensichtlich, wenn nicht ich, wer sonst! Es ist mein Problem, so muss ich mir doch Sorgen machen!“ Außerdem kommuniziert der Lach.-Patient gern, siehe die Rubrik Mitteilksam, gesprächig.“ **4. Lycopodium:** Der Patient im Lyc.-Zustand ist neugierig/wissbegierig, weil er aus ängstlicher Vorsicht alles ihm nur Mögliche versucht, im Informationen über sein Problem zu ergattern. Sein Motto: „Vorbeugen ist besser als Heilen!“ Er versucht schon im Voraus, alles zu vermeiden, was schaden könnte.“ **5. Pulsatilla:** Der Patient im Puls.-Zustand ist neugierig/wissbegierig, weil er sein Problem erklären können will, falls andere ihn darauf ansprechen. Er hat die Befürchtung, dass andere ihn für dumm halten könnten, wenn er über sein Problem nicht Bescheid weiß. Er liest auch in Büchern darüber nach.“ **6. Sepia:** Der Patient im Sep.-Zustand möchte vom Behandler über sein Problem Bescheid wissen, weil er niemand anderem davon erzählen würde. Auch denkt er, dass er damit andere von ihren Pflichten ablenken würde, z.B. dass die Kinder dann nicht mehr gut lernen können. Er macht sich im Grunde keine Sorgen um sich selbst, will

aber auch kein Mitleid.“ **7. Sulphur:** Der Patient im Sulph.-Zustand ist neugierig/wissbegierig, weil er sich nicht erklären kann, dass er immer schwächer wird, weswegen er schlussendlich nicht arbeiten kann und folglich kein Geld mehr verdient.“ **8. Veratrum album:** Der Patient im Verat.-Zustand möchte über sein Problem Bescheid wissen, weil er angeblich noch nie ein solches Problem gesehen oder davon gehört hat. Er übertreibt sein Problem, außerdem möchte er es schnell gelöst haben, damit es nicht an die Öffentlichkeit kommt. Er meint auch in Verbindung mit Gott zu stehen, dass er es nicht glauben könne, von Gott so hart bestraft zu werden.“ (**DD Licht – Verlangen nach:** Bei dieser Rubrik möchte der Patient wissen, was etwas bedeutet. Es genügt ihm zu wissen, worum es geht, mehr ist nicht notwendig. Sobald die Dinge für den Patienten erhellt und sichtbar werden, ist dieser zufrieden. Befindet sich der Patient im Zustand der Rubrik „Neugierig“ wird er alle möglichen Informationen einholen, alle möglichen Leute befragen, um zu planen, wie er weiter macht, um dabei nichts falsch zu machen. „Licht – Verlangen nach“ ist nur oberflächlich, während „Neugierig“ in „die Tiefe gehen“ bedeutet, der Patient versorgt sich mit allen möglichen Informationen, möchte alle Einzelheiten wissen und bleibt nicht nur an der Oberfläche!)

- ☞ Berühren, anfassen, etwas – Verlangen, etwas zu berühren, anzufassen – alles berühren, anfassen, muss
- Empfindlich – Mangel an Empfindlichkeit
- Enthüllt Geheimnisse
- Indiskretion, Taktlosigkeit
- Klatschsüchtig
- Lernen – Verlangen zu lernen
- Licht – Verlangen nach
- Redseligkeit, Geschwätzigkeit
- Spioniert alles aus
- Vorsichtig – ängstlich
- Zudringlich, aufdringlich

• Ausbildung des Arztes/Therapeuten/Behandlers wissen, möchte die: Phos., Sulph.

- ☞ Berühren, anfassen, etwas
- Berühren, anfassen, etwas – Verlangen, etwas zu berühren, anzufassen – alles berühren, anfassen, muss
- Fragen, spricht ständig in
- Indiskretion, Taktlosigkeit
- Spioniert alles aus
- Ungestüm

• Kinder: Hyos.

• springt von einem Thema zum anderen: Ambr.

• Übernatürliches oder Spirituelles, in Bezug auf: Calc.

NEUIGKEITEN

(= Informationen, Nachrichten oder Meldungen, die neu, aktuell sind!)

- ☞ Wahnideen – Neuigkeiten

NEURASTHENIE

(= Neurose mit krankhafter Ermüdung, Nervenschwäche!) (Def.: Neurasthenie (= Nervenschwäche: von Neuron = Nerv und Asthenie = Schwäche!) ist eine im ICD-10 (International Classification Of Diseases) enthaltene psychische Störung mit den Symptomen Ermüdung, Ängstlichkeit, Kopfschmerzen, Impotenz bei Männern und Frigidität bei Frauen, Neuralgie und Melancholie!)

- ☞ Entmutigt
- Erschöpfung, geistige
- Traurigkeit

NEUROSE

(Anmerkung: Der Begriff der Neurose wird in den alten Werken in mehreren Bedeutungen benutzt. Entweder im Sinne von: 1. (Angst-)Neurose: „Geis-

tige oder emotionale Störungen, die ohne sichtbaren organischen Befund auftreten und durch Angst, Phobien, Zwangshandlungen, Depression etc. charakterisiert sind = die heutige moderne Bedeutung!); 2. Neurose kann aber, speziell in den älteren homöopathischen Repertorien, auch Neurospasmus auf organischer Ebene (siehe z.B. bei Dr. med. Constantin Hering: „Krampf – Neurose des Magens“) bedeuten; 3. ferner versteht man unter der kardialen Neurose (neurosis cordis) ein Syndrom mit Herzklopfen, Schwäche und anderen Herzsymptomen ohne organische Erkrankung!)

- ☞ Angst

Gedanken – zwingend, nötigen sie/ihn, etwas zu tun
Traurigkeit

NIEDERGESCHLAGENHEIT: Abrot., Acon., Agar., Alum., Ambr., Anac., Ang., Ant-c., Ant-t., Arg-met., Ars., Asaf., Aur., Bar-c., Bell., Bov., Bry., Calc., Caps., Cham., Chin., Cina, Colch., Coloc., Con., Dig., Dros., Graph., Hydr-ac., Hyos., Ign., Iod., Ip., Kali-bi., Kali-i., Kali-n., Lach., Led., Lith-c., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mang., Mur-ac., Naja, Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Olnd., Petr., Phos., Pic-ac., Plb., Psor., Puls., Rheum, Rhus-t., Ruta, Sabad., Sabin., Sars., Sel., Sep., Sil., Spig., Stann., Staph., Sul-ac., Sulph., Tab., Thuji., Ust., Valer., Zinc.

(= deprimiert sein, entmutigt sein!)

- ☞ Augen – niedergeschlagen

Entmutigt
Gelingt nichts, es
Hilflosigkeit, Gefühl der
Manie – abwechselnd mit – Niedergeschlagenheit
Pessimist
Resignation
Schüchternheit, Zaghaftheit
Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen
Traurigkeit
Unsicherheit, geistige

NIEDERTRÄCHTIG

NIEDERTRÄCHTIG: Anac., Ars., Bell., Calc., Cocc., Cub., Cupr., Cur., Lach., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Sarr., Stram.

(= auf bewusste Weise böse, hinterlistig, boshaft, infam. schändlich, gemein oder ruchlos sein!)

• **Amenorrhoe, nach:** Cocc.

(= Fehlen oder Ausbleiben der monatlichen Regelblutung!)

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – Amenorrhoe, durch

NIESEN

(= ruckartig und meistens laut Luft durch Nase und/oder Mund ausstoßen (als Reflex auf einen Reiz der Nasenschleimhaut), ohne darüber Kontrolle zu haben!)

• **agg.:** Borx.

• **amel.:** Lyc.

NIHILISMUS: Nit-ac., Syph.

(= Weltanschauung, die alle Werte und Normen als nichtig ansieht!) (Anmerkung: Der Begriff Nihilismus (lat. nihil „nichts“) bezeichnet allgemein eine Orientierung, die auf der Verneinung jeglicher Seins-, Erkenntnis-, Wert- und Gesellschaftsordnung basiert. Er wurde in der abendländischen Geschichte auch polemisch verwendet, so etwa für die Ablehnung von Kirche und Religion. Umgangssprachlich bedeutet Nihilismus die Verneinung aller positiven und negativen Ansätze!)

☞ Religiöse Gemütsstörungen – Mangel an religiösem Gefühl

Wahnideen – Existenz – Zweifel, ob irgendetwas existiert

NIVEAU

(= geistiger Rang, Bildungsrang, Wertstufe!)

• **alles ist unter ihrem/seinem:** Plat.

NÖRGELN, krittelig: Ars., Calc-p., Cann-i., Caust., Cycl., Helon., Ign., Kali-c., Lach., Lyc., Merc., Nit-ac., Nux-v., Plat., Sep., Sulph.

(Anmerkung: Die Rubrik „Nörgeln“ verwies früher auf die Rubrik „Schmollen“, was aber nicht korrekt ist. Die beiden Rubriken sind sehr verschieden. Nörgeln meint das oft nervende Klagen. Schmollen hingegen bedeutet das stille Sichzurückziehen aus Protest!) (Anmerkung: Nörgler sind jene, die es sich zur Gewohnheit gemacht haben, über andere schlecht zu reden. Sie nutzen die Abwesenheit von Freunden oder Kollegen, um diese zu kritisieren. Manchmal kommt dieses Symptom erst im Alter deutlich heraus. Fortwährend tadeln diese älteren Menschen „die Jugend heutzutage“, die Respektlosigkeit der Jugend, die Sitten oder Gebräuche der heutigen Zeit etc. Nichts vermag ihrem kritischen Auge zu entgehen!)

☞ Anklagen

Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf

Kleinigkeiten

Heikel, pingelig

Klagen

Krittelig, kritteln, mäkeln

Meckern

Quält – andere

Quengeln, quengelig

Tadelsüchtig, krittelig

• **Menses, vor:** Sep.

NOSOPHOBIE

(= irrationale Angst vor einer bestimmten Krankheit oder vor Krankheiten im Allgemeinen!)

☞ Furcht – Krankheit, vor drohender

NÜCHTERN, sachlich, vernünftig,

objektiv: Alum., Ars., Aur., Bell., Calc., Hep., Ign., Kali-c., Lach., Lyc., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Plat., Puls., Ruta, Scor., Sep., Sil., Sulph., Symph., Tax., Tritic-vg.

(Wortbedeutungen von „nüchtern“: 1. ohne Alkohol im Blut; 2. mit leerem Magen; 3. sehr rational denkend und handelnd!); abwertend auch: langweilig, phantasielos!) (Anmerkung: Wichtig ist hier die **subjektive Sichtweise** des Patienten: Dem Patienten erscheint etwas vernünftig, unabhängig davon, ob es objektiv oder aus anderer Sicht vernünftig ist; er spricht mit Vernunft und gibt oft auch einen Grund an, warum die Dinge so sind, wie er sie sieht!) (Anmerkung: Nur bei relativ wenigen Mitteln finden wir diese sachlich-nüchterne und vernünftige Art des Patienten, so z.B. nicht bei Patienten im Hyoscyamus-Zustand oder im Stramonium-Zustand; dies ist oft eine wichtige Abgrenzung zu den Mitteln in dieser Rubrik!) **(DD Abergläubisch: Hier glaubt der Patient an etwas, was keine rationale Begründung hat!)**

☞ Abergläubisch

Ehrlich

Nüchternheit

Theoretisieren

Verstand geschärft, vermehrt

NÜCHTERNHEIT: Aven., Coff., Dulc., Ferr., Hyper., Kali-p., Nat-m., Nat-sil.

(Def.: Der Gegensatz von Euphorie wird umgangssprachlich mit Nüchternheit bezeichnet; es fehlt dem Patienten an emotionaler Beteiligung hinsichtlich seiner Erkrankung; im weiteren Sinne verstehen wir hierunter auch einen Zustand von Abstinenz und Beherrschung (siehe auch die Wortbedeutungen unter „Nüchtern“!))

☞ Ernst

Nüchtern, sachlich, vernünftig, objektiv

Selbstkontrolle – erhöht

NÜTZLICH zu sein

(= praktisch, hilfreich, nutzbringend!) (Def.: Die Eigenschaft, von Nutzen zu sein; häufig oder in einer

wichtigen Situation behilflich, dienlich zu sein!)

• **Verlangen:** Arn., Aur-s., Calc., Carc., Phos., Rhus-t.

NYKTOPHOBIE

(= irrationale Furcht vor Dunkelheit oder vor der Nacht!)

☞ Furcht – Dunkelheit, vor der

Furcht – nachts

NYMPHOMANIE

(= krankhaft gesteigerter weiblicher Geschlechtstrieb, unkontrollierbares und anormales Verlangen nach Sex bei Frauen!)

☞ Sexualität – Nymphomanie



O



OBJEKTE

(= Dinge, Sachen, Gegenstände, Angelegenheiten, Ereignisse, Themen, Probleme, Vorgänge, Inhalte, Ziele, Sachverhalte!)

- **Abneigung gegen bestimmte:** Puls.

OBJEKTIV, nüchtern, vernünftig, sachlich: Alum., Ars., Aur., Bell., Calc., Hep., Ign., Kali-c., Lach., Lyc., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Plat., Puls., Ruta, Scor., Sep., Sil., Sulph., Symph., Tax., Tritic-vg.

(Wortbedeutung von „objektiv“ = nicht von persönlichen Gefühlen oder Meinungen bestimmt, parteilos, sachlich im Sinne von neutral, nüchtern, unbeeinflusst, unparteiisch!) (Anmerkung: Wichtig ist hier die **subjektive Sichtweise** des Patienten: Dem Patienten erscheint etwas vernünftig, unabhängig davon, ob es objektiv oder aus anderer Sicht vernünftig ist; er spricht mit Vernunft und gibt oft auch einen Grund an, warum die Dinge so sind, wie er sie sieht!) (Anmerkung: Nur bei relativ wenigen Mitteln finden wir diese sachlich-nüchterne und vernünftige Art des Patienten, so z.B. nicht bei Patienten im Hyoscyamus-Zustand oder im Stramonium-Zustand; dies ist oft eine wichtige Abgrenzung zu den Mitteln in dieser Rubrik!) (**DD Abergläubisch:** Hier glaubt der Patient an etwas, was keine rationale Begründung hat!)

☞ Abergläubisch

Ehrlich

Nüchternheit

Theoretisieren

Verstand geschärft, vermehrt

OBSESSIONEN

(Wortbedeutungen: 1. die Besessenheit; 2. Psychologie: die Zwangsvorstellung, die Manie, die Obses-

sion; 3. eine fixe Idee!)

☞ Gedanken – hartnäckig
Manie

OBSTIPATION

(= Verstopfung!)

agg.: Aloe, Nat-m., Nux-v.

amel.: Calc.

OBSZÖN

☞ Sexualität

Unzüchtig, obszön

ÖDE

(= gehaltlos, langweilig, monoton, unbewohnt, verlassen, menschenleer!)

- **und unheimlich, das Zimmer erscheint:** Valer.

ÖDIPUS-KOMPLEX

(Elektra-Komplex): Calc., Lac-ac., Lac-c., Lac-h., Lach., Mag-m., Nat-m., Plut-n.

(Def.: Die unbewusste Tendenz von Jungen, von der Mutter angezogen zu sein und dem gleichgeschlechtlichen Elternteil (Vater) gegenüber Hass zu empfinden. Diese kann zu geistigen/emotionalen Störungen führen, wenn sie bis ins Erwachsenenalter weitergeht. Er entsteht infolge fehlender oder unvollständiger Lösung der Bindung des Sohnes an die Mutter. Den Ursprung findet man in der griechischen Mythologie; bei Mädchen spricht man auch in mythologischer Anlehnung an die Figur der Elektra (diese plant den Mord an der Mutter, um den getöteten Vater zu rächen!) von dem sog. Elektra-Komplex, der infolge überstarker Bindung und unterdrückter Liebe der Tochter zum Vater entsteht!) (Anmerkung zum Ödipus-Komplex: Der Ödipus-

ÖDIPUS-KOMPLEX

Komplex ist nach Sigmund Freud die Gesamtheit der ambivalenten (Liebes- und feindseligen) Wünsche, die das Kind während der phallischen Phase seiner psycho-sexuellen Entwicklung seinen Eltern gegenüber empfindet. Unbewusst richten sich die sexuellen Wünsche des Kindes auf das Elternteil entgegengesetzten Geschlechts und parallel wird gegenüber dem gleichgeschlechtlichen Elternteil, den es als Rivalen betrachtet, Eifersucht und Hass empfunden. Die ersten Arbeiten Freuds stützten sich auf ein für den Jungen entwickeltes Modell. Jungen entwickeln Gefühle, vermutlich Schuldgefühle, sowie eine schleichende Angst vor Bestrafung durch den Vater. Später beschrieb Freud eine präödpale Phase beim Mädchen, wobei es ebenso die Mutter als Liebesobjekt betrachtet und eine nachfolgende ödpale Phase, bei der sich die Wünsche des Mädchens auf den Vater richten, so dass ein Wechsel des Liebesobjekts von der Mutter zum Vater stattfinden muss. Während die Kastrationsangst für den Jungen das Ende der ödpalen Phase markiert, bestimmt die Kastration für das Mädchen, weil es sie als bereits vollzogen betrachtet, den Wechsel des Liebesobjekts zum Vater und somit den Anfang der ödpalen Phase: Die Mutter wird unbewusst für das Fehlen verantwortlich gemacht und das Interesse richtet sich auf den Vater. Diese Ansammlung von Gefühlen nannte Freud „Ödipus-Komplex“, wobei er sich auf den griechischen Mythos von Ödipus bezog. Carl Gustav Jung und andere Psychoanalytiker zu Freuds Zeiten nannten den beim Mädchen ähnlich gelagerten Komplex statt Ödipus-, „Elektra-Komplex“. Freud hat aber diese Bezeichnung stets entschieden abgelehnt.)

- ☞ Klammert sich an – Kindern, bei – Mutter, das Kind
- klammert sich an die
- Mutterfixierung
- Mutterkomplex

OFFEN

(= zugänglich!)

- ☞ Empfindlich – äußerliche Eindrücke, gegen alle
- Mitteilsam, gesprächig
- Wahrheit – sagt (vorbehaltslos, rücksichtslos) die reine Wahrheit

OFFEN

• die Wahrheit, sagt

- ☞ Wahrheit – sagt (vorbehaltslos, rücksichtslos) die reine Wahrheit

OFFENHERZIG: Acon., Alum., Bar-c., Bell., Bov., Calc., Carc., Cocc., Ham., Ign., Kali-s., Lac-ac., Lac-del., Nat-c., Ph-ac., Phos., Psor., Puls., Spong., Staph., Sulph., Tritic-vg.

(= zu mitteilksam, zu demonstrativ!) (**DD Mitteil-sam, gesprächig:** Bei der Rubrik „Mitteilksam, gesprächig“ teilt der Patient von sich aus alle Informationen und Details mit, während der Patient bei der Rubrik „Offenherzig“ erst angestoßen werden muss, etwas zu sagen, dann aber erzählt er in aller Breite und Länge!)

- ☞ Mitgefühl
- Mitteilsam, gesprächig
- Redseligkeit, Geschwätzigkeit

ÖFFNEN

• der Augen agg.: Alum.

OKKULTISMUS

(= westliche Variante der Esoterik: Glaube an Dinge und Ereignisse, die als übernatürlich aufgefasst werden!)

- ☞ Mystizismus

OPHIDIOPHOBIE

(= krankhafte Furcht vor Schlangen!)

- ☞ Furcht – Schlangen, vor

OPPORTUNISTISCH: Puls., Lyc.

(= in übertriebener Weise an die gegebenen Verhältnisse angepasst um des augenblicklichen Nutzens willen unter Preisgabe seiner Grundsätze; „mit den Wölfen heulend“, „sein Fähnlein nach dem Wind hängen“!)

OPTIMISTISCH: Aids., Androc., Anh., Aur., Calc., Choc., Coff., Ferr-m., Fl-ac., Germ-met., Gink-b., Hydrog., Ign., Kali-c., Kali-s., Lac-e., Lyc., Marb-w., Nat-sil., Nux-v., Op., Phos., Podo., Puls., Sil., Sulph., Symph., Tax., Tub., Visc.

(= positiv denkend, das Beste annehmend, eine positive Sichtweise habend: „Das Glas ist halbvoll“; lebensbejahend, zuversichtlich!) (Anmerkung: Der Patient ist trotz real problematischer Ausgangslage positiv überzeugt, dass er wieder ein Gleichgewicht seiner Gesundheit erreichen wird. Ihm ist im Gegensatz zur Rubrik „Bestimmtheit“ die Problematik seiner Erkrankung voll bewusst, ist sich aber gewiss, dass er es schaffen wird; der Patient hat eine positive Grundstimmung an sich!) (Anmerkung der Drs. Sehgal: „Optimistisch ist jemand, der denkt, die Dinge werden sich in seinem Sinne entwickeln. Sobald ihm gesagt wird, seine Überlebenschancen seien nicht sehr groß, weil bislang noch niemand in dieser Situation überlebt habe, so sagt er: „Es gibt auch welche, die das überleben!“ „Optimistisch“ ist also sehr stark. Eine starke Orientierung an hellen, farbigen oder schönen Dingen.“) (DD **Bestimmtheit:** Im Englischen hat dieser Begriff der Bestimmtheit (= positiveness!) die Bedeutung des 100%-igen Überzeugtseins, der Gewissheit, unabhängig davon, ob das Gegenteil bewiesen ist oder nicht. Der Patient ist in diesem Sinne sicher in seinen Überzeugungen (hinsichtlich seiner Beschwerden!), er ist in dieser Hinsicht positiv und sicher eingestellt!) (DD **Hoffnung, voller:** Bei die-

ser Rubrik hat der Patient zwar große Hoffnung auf Gesundung, dennoch schwebt im Hintergrund des Gemütes auch die Möglichkeit, vielleicht nicht gesund zu werden und die Angst darum. Diese Angst ist letztlich „der Treibstoff“ für die große Hoffnung!)

(DD **Licht – Verlangen nach:** In dieser Rubrik sucht der Patient nach Hoffnung, während er bei der Rubrik „Hoffnung, voller“ die Hoffnung schon hat und deshalb nicht mehr danach fragen oder suchen muss!)

☞ Bestimmtheit

Froh

Hoffnung, voller

Licht – Verlangen nach

Zuversichtlich

Lungenkrankheit, bei: Aur.

Schwäche, trotz der: Kali-c.

☞ Gesund – sagt sie/er sei gesund – krank ist, wenn sie/er sehr

ORDENTLICH: Ars., Bar-c., Calc., Carc., Cupr., Ham., Ign., Kali-p., Kali-s., Nat-m., Nat-sil., Nux-v., Ruta, Sacch-a., Sil., Spong., Symph., Tritic-vg. (Wortbedeutungen: 1. aufgeräumt, geordnet; 2. umgangssprachlich: anständig, löblich; 3. umgangssprachlich: sehr viel; 4. auf eine Person bezogen: ordnungsliebend!)

☞ Genau

Heikel, pingelig

Ordnung - geordneten Zustand, richtigen Reihenfolge,

Verlangen, alles in einem, haben zu

Ordnung – Verlangen nach

Präzision – Verlangen nach

Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind

Wegwerfen von (alten) Gegenständen, Ausmisten

• **Erscheinung, das eigene Aussehen, in Bezug auf die persönliche:** Bar-c.

☞ Heikel, pingelig – persönliche Erscheinung, in Bezug auf die

ORDENTLICH

• **machen, kann nichts:** Lach., Lyc., Merc., Stram.

(= *kann nichts auf ordentliche Weise ausführen!*)

☞ Chaotisch

ORDINÄR

(= *unanständig, unfein, unsittlich!*)

☞ Fluchen

ORDNUNG

(= *aufgeräumter, organisierter Zustand!*)

• **Aufrechterhaltung der:** Ars.

• **geordneten Zustand, richtigen Reihenfolge, Verlangen, alles in einem, haben zu:** Ars., Calc., Ign., Kali-c., Nat-m., Nux-v.

• **militärische:** Ars.

• **preußische:** Ars.

• **Verlangen nach:** Ars., Aster., Calc., Carc., Heroin., Ign., Kali-c., Kali-s., Lac-f., Marb-w., Nat-m., Nux-v., Tax., Tritic-vg.

☞ Genau

Heikel, pingelig

Ordentlich

Präzision – Verlangen nach

Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind

•• **Leben zu bringen, in das eigene:** Marb-w., Tritic-vg.

•• **richtigem Platz ist, möchte, dass alles am**

☞ Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind

ORDNUNGSLIEBEND

☞ Ordentlich

ORGANISCHES Psychodrom: Nux-m.

(= *alle mentalen Störungen mit organischer*

(physischer) Ursache im Gehirn oder anderswo im Körper, die zu Funktionsstörungen im Gehirn führen wie z.B. Zerebralarteriosklerose, Alzheimer, Dementia paralytica, Ansteckungskrankheiten, Vergiftungen (mit psychotropen Arzneimitteln, Alkohol etc.), Gehirnverletzungen nach Operationen, Vitamin-B-Mangel. Dies ist eine sehr allgemeine Rubrik bzw. Symptomatik und man sollte daher besser die spezifischen aktuellen Geist-/Gemüts-symptome des Patienten berücksichtigen!)

ORGASMUSHEMMUNG

☞ Anorgasmie

ORIENTIERUNGSLOS, benommen

(= *ohne Orientierung, leicht betäubt!*)

☞ Betäubung

Verwirrung, geistige

ORIENTIERUNGSSINN

(= *Orientierungsvermögen!*) (Anmerkung: Der Orientierungssinn, Richtungssinn (auch: Raumsinn) ist die Fähigkeit von Menschen und Tieren, sich in unbekannter Umgebung räumlich oder richtungsbezogen zurechtzufinden.)

• **erhöht:** Adam., Anh., Arg-n., Coca, Coff.

(= *übersteigert!*)

• **vermindert:** Alum., Am-caust., Aml-n., Arg-n., Bapt., Bell., Bov., Bry., Calc., Camph., Camph-br., Cann-i., Coca, Cocc., Coloc., Cortico., Croc., Fl-ac., Gels., Glon., Graph., Hell., Hyos., Kali-bi., Kola, Lac-h., Lac-lup., Lil-t., Lith-c., Lyc., Med., Merc., Nat-m., Neon, Nux-m., Op., Oxyg., Par., Petr., Phos., Plat., Puls., Rad-br., Ran-b., Sep., Stram., Sulph., Thuj., Tub., Valer., Verat.

☞ Erkennt – nicht, erkennt – Straßen nicht, erkennt bekannte

Verwirrung, geistige

Verwirrung, geistige – verläuft sich in bekannten
Straßen

- **Norden scheint Süden
und Osten scheint Westen:**
Camph-br.

ORTE

(= lokalisierbare, begrenzte Plätze, definierte Stellen auf einer Fläche oder im Raum!)

- **Fehler in Bezug auf**

👁 Fehler, macht – Orte, in Bezug auf

OZEAN

(= Weltmeer, großes zusammenhängendes Gewässer der Erdoberfläche, auch Meer genannt!)

👁 Meer, Aufenthalt am



P



PÄDOPHILIE: Calc., Caust., Con., Fl-ac., Med., Merc., Phos., Plat., Verat.

(= sexuelle Neigung Erwachsener zu Kindern; auch: Pädosexualität; heutzutage wird die Pädophilie als Krankheit eingestuft und behandelt!) (Anmerkung: Der Begriff „Pädophilie“ (von griech. παῖς (pais) „Knabe, Kind“ und φιλία (philia) „Freundschaft“) bezeichnet das primäre sexuelle Interesse an Personen, die noch nicht die Pubertät erreicht haben. Sofern es dauerhaft ist und der Betroffene darunter leidet oder wenn die Person reale Sexualkontakte mit Kindern auslebt, wird Pädophilie als psychische Störung angesehen, und zwar als Störung der Sexualpräferenz (Paraphilie). Der Begriff „Pädosexualität“ wird teilweise synonym zum Begriff Pädophilie benutzt. Teilweise wird er auch gezielt verwendet, um zwischen sexueller Präferenz (Pädophilie) und sexuellem Verhalten (Pädosexualität) abzugrenzen.)

☞ Liebe – falschen Person, zur

Liebe – Perversion, sexuelle

Unzüchtig, obszön – Mann sucht nach kleinen Mädchen

PANIK: Achy., Acon., Aloe, Alum., Androc., Ang., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Bar-c., Bamb-a., Bar-c., Bell., Borx., Calc., Calc-i., Cann-i., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chel., Cocc., Cupr., Cupr-acet., Cupr-ar., Ferr., Foll., Gels., Germ-met., Glon., Hydrog., Hyos., Ictod., Ign., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Lac-h., Levo., Luna, Lyc., Med., Meli., Merc., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Op., Oxyg., Ozone, Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Ruta, Sep., Sil., Spong., Stry., Sulph., Tab., Ther., Thuj., Tritic-vg.

(= akute Angstanfälle, Panikattacken, plötzliche, oft unmäßige Furcht!) (Wortbedeutungen: 1. plötzlich auftretender Schrecken, plötzlich aufkommende Angst, schwer beherrschbarer, kontrollierbarer, von Angst und Schrecken geprägter Zustand in der

Gruppendynamik und Interaktion, unter Umständen krankhafter Zustand der Psyche; 2. umgangssprachlich für Aufsehen, Hektik, Kritik, Stress!) (Anmerkung: „Panik“ ist ein Zustand äußerster Angst vor gegenwärtiger oder angenommener (Lebens-) Gefahr. Das Wort ist vom griechischen Hirtengott Pan abgeleitet, von dem die Sage ging, dass er in der größten Mittagsstille auf einmal ganze Herden zu plötzlicher und anscheinend sinnloser Massenflucht aufjagen könne („panischer Schrecken“!)

☞ Angst

Furcht – Entsetzen, panische Furcht

Furcht – plötzlich

Qualvolle Angst

• **Arzt/Therapeuten/Behandler oder Zahnarzt, mit Furcht vor dem Besuch beim:** Acon., Arg-n., Arn., Gels., Ign., Nat-m., Phos.

• **Auftritt, vor einem bevorstehendem:** Acon., Arg-n., Ars., Carb-v., Gels., Lyc., Med., Nat-m., Ph-ac., Sil., Thuj.

• **beherrschen, kann sich nicht:** Arg-n., Gels.

• **Flugzeug, im:** Acon., Arg-n., Gels.

• **Gesundheit, um die:** Kali-ar., Phos.

• **große Panik mit innerer Unruhe**

☞ Qualvolle Angst

• **Hals, im:** Spong.

• **Herzerkrankung, bei:** Acon., Kali-ar., Phos., Spong.

• **nachts agg.:** Acon., Ars.

• **öffentlichen Plätzen, an:** Arg-n.

• **Schreck, nach:** Acon., Ars., Gels., Lyc., Merc., Nat-m., Op., Rob., Sil.

• **Sprechen, bei öffentlichem:** Gels., Lyc., Sil.

• **Tod, mit Furcht vor dem:** Acon., Ars., Kali-ar., Phos.

• **Verabredung, vor einer bevor-**

PANIK

stehenden: Acon., Arg-n., Ars., Carb-v., Gels., Lyc., Med., Nat-m., Ph-ac., Sil., Thuj.

PARADOXE Symptome, Zustände

• **widersprüchliche und abwechselnde Zustände:** Abrot., Agar., Alum., Alumn., Anac., Apoc., Arn., Ars., Aur., Bell., Bry., Camph., Carc., Chin., Choc., Cimic., Croc., Crot-t., Graph., Ign., Kali-br., Kali-c., Lac-c., Med., Mosch., Nat-m., Op., Plat., Podo., Psor., Puls., Rhus-t., Sanic., Sep., Staph., Thuj., Tritic-vg., Tub.

☞ Launenhaftigkeit, launisch

Stimmung, Laune – veränderlich

Widersprüchlich

PARANOIA: Anac., Anh., Ars., Bell., Cann-i., Carc., Choc., Cupr., Hydrog., Hyos., Kali-br., Lach., Med., Meli., Merc., Plat., Plb., Rauw., Stram., Verat.
(= *Wahnvorstellungen, Sinnestäuschungen!*)
(Wortbedeutungen: 1. unter Verfolgungswahn leidend; 2. schreckhaft!) (Anmerkung: Paranoia (griech. παράνοια *paránoia*, aus παρὰ *parà* „neben“ und νοῦς *noûs* „Verstand“; wörtlich also „neben dem Verstand“, „verrückt“, „wahnsinnig“) ist im engeren Sinn die Bezeichnung für eine psychische Störung, in deren Mittelpunkt Wahnvorstellungen stehen. Häufiger taucht der Begriff jedoch in seiner adjektivischen Form paranoid auf, der auf Verfolgungsängste oder Verfolgungswahn hinweist. Die Betroffenen leiden an einer verzerrten Wahrnehmung ihrer Umgebung in Richtung auf eine feindselige (im Extrem böseartig verfolgende) Haltung ihrer Person gegenüber. Die Folgen reichen über ängstliches oder aggressives Misstrauen bis hin zur Überzeugung von einer Verschwörung anderer gegen sich selbst. Das Spektrum paranoider Reaktionen reicht von neurotischen Formen einer paranoiden Neigung bis zu schweren psychoti-

schen Ausprägungen. Die neurotische paranoide Persönlichkeit ist durch übertriebene Empfindlichkeit gegenüber Zurückweisung, besondere Kränkbarkeit, sowie Misstrauen gekennzeichnet. Sie neigt dazu, neutrale oder freundliche Handlungen anderer als feindlich oder verächtlich zu interpretieren (paranoide Persönlichkeitsstörung). Häufig werden wiederkehrende und unberechtigte Verdächtigungen hinsichtlich der sexuellen Treue des Ehegatten oder Sexualpartners (Eifersuchtswahn) und streitsüchtiges Bestehen auf eigenen Rechten gefunden. Betroffene neigen andererseits zu übertriebener Selbstbezogenheit.)

☞ Argwöhnisch, misstrauisch

Schizophrenie

Wahnideen – verfolgt, ihr/ihm würde nachgestellt
(konkret), sie/er würde

PARFÜM

(= konzentriertes, flüssiges Gemisch aus Duftstoffen!) (Anmerkung: Parfüm/Parfum aus lat. *per* = durch und (lat.) *fumum* = Rauch/ *per fumum* = durch Rauch. Der Begriff leitet sich aus der frühen Anwendung von Räucherstoffen ab und stellt heute ein meist flüssiges Gemisch aus Alkohol und Riechstoffen dar, die der Erzeugung angenehmer Gerüche dienen.)

• **Abneigung gegen den Gebrauch von:** Nux-v., Phos., Puls.

• **liebt es, sich zu parfümieren:** Ambr., Anh., Cann-i., Carc., Ign., Med., Mosch., Phos., Sulph., Tarent., Tub.

☞ Eitelkeit

Widerwillen – Körper, gegenüber dem – eigenen

Körper, gegenüber dem – Körpergeruch, gegen den eigenen

PARTEIISCH

☞ Vorurteile, voreingenommen, parteiisch

PASSION, Leidensweg: Nat-m.

(Anmerkung: Der Patient geht (im Zweifel) immer den Weg des Leidens, bewusst oder unbewusst!)

PASSIVITÄT, passives Verhalten: Bar-c., Lyc., Nat-m., Phos., Puls., Sil., Staph.

(Wortbedeutungen: 1. Zustand, in dem man nichts tut; 2. erdulden, was mit jemandem geschieht, ohne etwas dagegen zu tun!)

☞ Milde

Nachgiebigkeit

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Untätigkeit

PATHETISCH: Aids., Am-m., Ars., Calc-sil., Lyc., Mag-m., Med., Nat-m., Ph-ac., Psor., Sep., Stram., Sulph.

(= dramatisch, emotional, expressiv, festlich, gefühlvoll, leidenschaftlich, salbungsvoll, schwülstig, theatralisch!) (Def.: das Pathos betreffend, voll Pathos, übertrieben oder aufgesetzt gefühlvoll, leidenschaftlich!) (Wortherkunft: griech. pathētikós = erhaben, feierlich!)

☞ Geziertheit, Affektiertheit

Hilflosigkeit, Gefühl der

Sprache - pathetisch

PAVOR nocturnus

(= heftige Angst beim Erwachen, die nicht mit Träumen in Verbindung steht, sondern mit lebhaften Halluzinationen!) (auftretender plötzlicher Angstanfall, der zum Aufwachen, lautem Schreien sowie u.U. Verwirrtheit und Schlafwandeln führt. Vorkommen bei Kindern im Rahmen der Verarbeitung entwicklungsbedingter Ängste im Vorschulalter, bei Jugendlichen und Erwachsenen als Spätfolge traumatisierender Ereignisse!)

☞ Angst – nachts – Kindern, bei

Furcht – Entsetzen, panische Furcht – nachts

Furcht – Entsetzen, panische Furcht – nachts –

Kindern, bei

Kinder – Pavor nocturnus

PEDANTISCH, schulmeisterlich, ausgeprägte Pedanterie: Ars., Carc., Kali-p., Nat-sil., Plat., Puls., Ruta, Sil.

(„Pedantisch“ = etwas übertrieben genau nehmend, kleinlich (engherzig), penibel, pingelig, förmlich sein; „schulmeisterlich“ = betontes, herausforderndes und provozierendes Vorzeigen des eigenen Wissens!)

☞ Bestimmtheit

Furcht – Kleinigkeiten, vor

Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf

Kleinigkeiten

Heikel, pingelig

Hochmütig, arrogant

Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen

Korrekt, anständig, wohlgezogen – zu

Ordentlich

Ordnung – Verlangen nach

Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am

richtigen Platz sind

Sorgsamkeit, Sorgfalt

Unordnung, empfindlich gegen

PEINLICH, genau

☞ Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf

Kleinigkeiten

PELZ

(Wortbedeutungen: 1. behaartes Tierfell; 2. Mantel aus behaartem Tierfell; 3. veraltet für „Haut“; 4. dicke Schicht aus Fasern, Flor!) (Anmerkung: Pelz bezeichnet zu Kleidung, Futter, Besatz und Accessoires verarbeitete Fellarten und Felle von Säugetieren mit zumeist kurzen und sehr dicht stehenden Haaren. Felle, Pelze und Pelzwaren gehören zu den frühesten Handelsgütern, ihre komplexe Herstellung, Verarbeitung und Verkauf hatte bedeutenden

PELZ

Einfluss auf Warenwirtschaft und Produktion, und Zünfte, Märkte und Messeplätze, frühe Handelsgesellschaften und Wirtschaftswege. Die Verarbeitung von Pelzen ist die Aufgabe des Kürschnerhandwerks. Das Privileg, bestimmte Pelzarten und Pelzbekleidung tragen zu dürfen, war über lange Zeiten umstritten und wurde unter anderem in strengen Kleiderordnungen geregelt. Der Handel mit den Fellen bestimmter, insbesondere vom Aussterben bedrohter Tierarten, ist auf Grund des Artenschutzes weltweit eingeschränkt oder verboten worden. Viele Tierschützer und insbesondere Tierrechtler lehnen darüber hinaus das Herstellen von und Wirtschaften mit Pelzen ab. Zeitweise wurden und werden sehr erfolgreiche Kampagnen gegen die Pelzbranche und das Pelztragen durchgeführt. Dennoch werden seit Mitte der 1990er Jahre Pelz und insbesondere Pelzaccessoires wieder zunehmend nachgefragt und getragen.)

• **hüllt sich im Sommer in:** Hep., Hyos., Kali-ar., Merc., Psor.

☞ Umherstreifen, Streunen – eingehüllt, im Sommer in Pelz

PERFEKTIONIST: Ars., Calc., Carc., Ign., Kali-c., Nat-m., Nux-v., Plat.

(= ein Mensch, der im übersteigerten Maße nach Perfektion strebt; in der Psychologie das krankhaft übersteigerte Streben nach Perfektion, das zu inneren Belastungen führt; in der Philosophie eine ethische Richtung, die die Vervollkommnung der Menschheit als Ziel der Evolution ansieht!):

☞ Genau

Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf Kleinigkeiten
Heikel, pingelig
Ordentlich
Ordnung – Verlangen nach
Präzision – Verlangen nach
Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind

PERFIDE, arglistig, durchtrieben, treulos: Ars., Lach., Lyc., Nat-c., Nit-ac., Nux-v., Phos., Sep., Sulph., Tarent.

(= absichtliches Begehen von Vertrauensbrüchen und Betrügen; abwertende Bezeichnung im Sinne von hinterhältig, hinterlistig, heimtückisch!)
(Wortherkunft: Ende des 18. Jahrhunderts aus dem gleichbedeutenden französischen „perfide“ übernommen; dort entlehnt aus dem Lateinischen „perfidus“ = wortbrüchig, treulos, unredlich, falsch, unzuverlässig, abgeleitet von „fides“ = Treue, Glaubwürdigkeit, Vertrauen!)

☞ Boshaft

Ehebrecherisch
Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen
Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen – betrügerisch
Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen – meineidig

PERIODIZITÄT

(= regelmäßige Wiederkehr!)

Anac., Ars., Aur., Carb-v., Cham., Chin., Con., Cupr., Ferr., Puls., Sulph.

• **zweiten Tag, jeden:** Ferr.

PERSÖNLICHES Erscheinungsbild

☞ Erscheinungsbild, persönliches

PERSÖNLICHKEITSVERLUST: Alum., Anac., Anh., Bapt., Cann-i., Heroin., Hydrog., Nat-sil., Stram., Thuj.

(= Verlust des Wissens um die eigene Person und der Selbstkontrolle. Dissoziation von der Umwelt oder ausschließliche Identifikation damit!)

☞ Verschmelzen mit der Umgebung

Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine
Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine – Grenzen, und auf persönliche
Wahnideen – getrennt – Körper – Seele getrennt, der

Körper sei von der
Wahnideen – Körper – außerhalb des Körpers
Zerrissenheit der Person, Persönlichkeitsspaltung

PERVERS

(= *abartig, abnormal, widernatürlich, sittlich verdorben!*) (Def.: *entartet, verkehrt, nicht den (moralischen) Konventionen entsprechend. Oft in sexuellem Kontext!*) (Wortherkunft: frz.: *pervers*, lat.: *perversus* = *verdreht, verkehrt!*)

👁️ Liebe – Perversion, sexuelle
Moralischem Empfinden, Mangel an

PESSIMIST: Agar., Alum., Anac., Arg-n., Ars., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bar-c., Calc., Carb-an., Carc., Caust., Cic., Cmic., Cocc., Ferr-p., Hyos., Ign., Kali-p., Lach., Med., Morph., Nat-m., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Op., Plut-n., Psor., Puls., Ruta, Sacch-a., Sars., Sec., Sep., Stann., Staph., Thuj., Tub.

(= *ein Mensch, der eine negative Einstellung zum Leben hat und immer eher das Schlechte in den Lebensumständen sieht: „das Glas ist halbleer“!*) (Anmerkung: Der Pessimismus (lat.: *pessimus* – das Schlechteste, Böseste) ist die Lebensanschauung von der unverbesserlich schlechten Welt. Pessimisten erwarten ein böses Ende. Die unheilvolle Zukunft vor Augen, halten sie jeden gegenwärtigen und vergangenen Stand der Dinge für unheilsschwanger, mag er auch noch so gutartig erscheinen. Die dem Pessimismus entgegengesetzte Weltanschauung ist der Optimismus; der Optimist nimmt seine Lebensumstände immer eher als positiv und gut wahr: „das Glas ist halbvoll“!)

☞ Abscheu – Leben, gegen das
Anklagen
Brütet, grübelt
Entmutigt
Ernst
Gelingt nichts, es
Gleichgültigkeit, Apathie

Hilflosigkeit, Gefühl der
Jammern
Klagen
Langeweile
Lebensüberdruß
Mürrisch
Selbstbetrachtung
Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord
Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Gedanken an Selbstmord
Tod – wünscht sich den Tod, möchte sterben
Unternehmen, etwas – fehlt die Willenskraft, etwas zu unternehmen, es
Unzufrieden – allem, mit
Verkehrt, alles erscheint
Verweilt – vergangenen unangenehmen Ereignissen, bei Verzweiflung
Wahnideen – gelingt ihr/ihm nichts, sie/er macht alles falsch, es
Wahnideen – Unrecht – begangen zu haben, Unrecht
Zweifelt
Zweifelt – Genesung, an der

- **abends agg.:** Ferr-p.
- **Gesundheit, in Bezug auf die:** Ars., Aur., Nit-ac., Psor.
- **Laune, schlechte, morgens:** Lyc., Mag-c., Nux-v., Sars.
- **sieht alles von der schlechten**
Seite an: Anac., Ars., Aur., Bov., Caps., Cocc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Sep., Staph., Verat.

PFEIFEN: Agar., Bell., Calc., Cann-i., Cann-s., Caps., Carb-an., Carbn-s., Croc., Lach., Lachn., Lyc., Merc-i-f., Plat., Staph., Stram., Sulph., Tritic-vg., Viol-o.

(Wortbedeutungen: 1. ein auffälliges Geräusch durch schnellen Luftzug durch eine kleine Öffnung natürlich (bei Menschen durch die angespitzten, geformten Lippen) oder künstlich erzeugen; 2. umgangssprachlich: auf etwas pfeifen, sich für etwas nicht interessieren, etwas oder jemanden ignorieren; 3. Sport, Sportspiele: schiedsen, als

PFEIFEN

Schiedsrichter in einem Spiel agieren; 4. gaunersprachlich, salopp: etwas oder jemanden verpfeifen, verraten, etwas ausplaudern!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Wann pfeift man? Nur unter dem Einfluss eines freudigen Impulses oder bei Traurigkeit. Äußerung von Freude oder Traurigkeit.“) (Anmerkung: Wir kennen auch das Pfeifen aus einem Gefühl der Verlegenheit oder inneren Unsicherheit heraus, wenn der Patient z.B. nach außen hin Stärke in Form von Fröhlichkeit vortäuscht, weil er im Inneren ein Gefühl der Unsicherheit oder Unzulänglichkeit spürt. Diese Art von oft unwillkürlichem Verlegenheits-Pfeifen aus einer inneren Gefühl der Schwäche/Unsicherheit finden wir häufig beim Patienten im Lycopodium-Zustand, der ja mitunter seine Schwäche auch hinter einem aufgesetzten Lachen verbirgt, wobei die Augen nicht mitlachen. Wir müssen aber im Einzelfall immer genau erforschen, was für ein Gemütszustand sich hinter dem Pfeifen verbirgt. Denn auch ein sich alleinfühlendes Kind kann durch das Pfeifen sein inneres Gefühl von Einsamkeit kompensieren, z.B. im Stram.-Zustand oder aber es ist das Pfeifen des Staph.-Patienten, der unter keinen Umständen seine Würde oder seine soziale Position verlieren möchte, vielleicht steckt hinter dem Pfeifen des Patienten aber auch eine frivole Gemütshaltung, die auf einen Belladonna- oder Sulphur-Zustand hinweisen könnte oder der Hochmut des Plat.-Patienten, der durch sein Pfeifen sein Gemüt entlastet, ähnlich dem Lach.-Patienten, bei dem jede Absonderung, sei es Stöhnen oder Pfeifen, den Gemütszustand verbessert!)

☞ Singen

• abwechselnd mit Delirium

☞ Delirium – heiter, fröhlich – abwechselnd mit – Pfeifen

- **Fieber, während:** Caps.
- **fröhlich, lustig:** Carb-an., Tritic-vg.

☞ Boshaft

- **tiefer, sanfter Stimme, mit:** Viol-o.
- **Unsicherheit, aus innerer (R):** Lyc.
(= oft unbewusst!)

☞ Pfeifen – unwillkürlich

- **unwillkürlich:** Carb-an., Lyc.

☞ Pfeifen – Unsicherheit, aus innerer

PFLANZEN

(= meist grüne, unbewegliche Lebewesen; Gewächse!)

- **liebt:** Cupr., Tritic-vg.

☞ Natur - liebt

PFLICHT

(= was getan werden muss, was von einem verlangt oder erwartet wird oder was man sich selbst abverlangt; Verpflichtung; Erfordernis, Muss, Zwang!) (Anmerkung: Pflicht (vom Wort „pflegen“ abgeleitet) oder Sollen ist zunächst das, was jemand aus moralischen Gründen tun muss. Daneben wird als Pflicht aber auch das bezeichnet, was von einer als berechtigt angenommenen Autorität von jemandem gefordert wird, z.B. Anwesenheitspflicht, Dienstpflicht, Haftpflicht, Wehrpflicht, Schulpflicht, Unterhaltspflicht etc.!)

☞ Verantwortung

- **Abneigung gegen Pflichten:** Aur-ar., Bell-p., Brom., Calc-p., Cencl., Dulc., Kali-s., Lyc., Nux-v., Podo., Ruta, Sep., Sil., Spong., Sul-i., Sulph., Tritic-vg.

- **häusliche Pflichten:** Calc-p., Cencl., Lyc., Podo., Sep., Sul-i., Sulph.
(= Haushaltspflichten!)

- **Kindern, bei:** Brom.

- **kein Pflichtgefühl:** Alum., Ambr., Anac., Ars., Calc., Carc., Cencl., Cob., Coloc., Hep., Hydr-ac., Kali-s., Lach., Lyc., Med., Merc., Nat-m., Nux-v., Olib-sac., Podo., Ptel., Sil., Sulph.

(Anmerkung: Der Patient hat keinerlei Gefühl für moralische oder gesetzliche Verpflichtungen, ihn interessiert im negativen Sinne überhaupt nichts und er sorgt sich weder um den Haushalt noch um seine Arbeit, seine Schule oder sein Studium. Bei Schulverweigerern sollte man an diese Rubrik denken, ebenso bei Kindern, die es zu Hause trotz wiederholtem „guten Zureden“ nicht für nötig halten, auch nur die geringsten häuslichen Pflichten zu erfüllen!)

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Pflichten, gegenüber
Moralischem Empfinden, Mangel an

• **oberflächlich, erfüllt ihre/seine Pflicht nur:** Ptel.

• **zu viel Pflichtgefühl:** Agar., Androc., Ars., Aur., Calc., Calc-p., Calc-sil., Caps., Carc., Caust., Choc., Cupr., Ign., Kali-ar., Kali-bi., Kali-c., Kali-i., Kali-n., Kali-s., Kali-sil., Lac-c., Lac-e., Lyc., Mag-m., Naja, Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Sacch-a., Sep., Thuja., Tritic-vg., Vip., Zinc.

☞ Ernst
Korrekt, anständig, wohlgezogen – zu
Liebe – Familie, die
Verantwortung – ernst, nimmt ihre/seine
Verantwortung zu

•• **Kindern, bei:** Androc., Ars., Calc., Calc-p., Calc-sil., Caps., Carc., Caust., Cupr., Ign., Kali-bi., Kali-c., Lac-c., Lyc., Mang., Naja, Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Sep., Thuja., Vip., Zinc.

PHANTASIEN, Einbildungen

(Wortbedeutungen: 1. Vorstellungsvermögen, Kreativität; 2. Plural: vorgestellte Ereignisse und Szenarien, oft sexueller Natur!) (Anmerkung: Phantasie bzw. Fantasie (griech.: φαντασία phantasia – „Erscheinung“, „Vorstellung“, „Traumgesicht“, „Gespenst“) bezeichnet eine kreative Fähigkeit des Menschen. Oft ist der Begriff mit dem Bereich des Bildhaften verknüpft (Erinnerungsbilder, Vorstel-

lungsbilder), kann aber auch auf sprachliche und logische Leistungen (Ideen) bezogen werden. Im engeren Sinn als Vorstellungskraft bzw. Imagination ist mit Phantasie vor allem die Fähigkeit gemeint, innere Bilder und damit eine „Innenwelt“ zu erzeugen. Das Resultat dieser schöpferischen Kraft, das einzelne Vorstellungsbild, heißt auch Phantasma. Im heutigen Sprachgebrauch umfasst der Begriff „Phantasie“ in der Regel sowohl die Fähigkeit wie auch das Resultat des „Phantasierens“. Manchmal wird der Begriff auch abwertend gebraucht im Sinne einer Fiktion bzw. eines Hirngespinnstes.)

• **abstoßend, wenn allein:** Fl-ac., Sel., Tarent.

☞ Stimmung, Laune – abweisend, zurückweisend

• **absurd:** Alco., Carbn-s., Marb-w.

☞ Albernes Benehmen

• **Anfällen, in:** Acon., Viol-o.

• **angenehm:** Cann-i., Cimic., Coca, Cod., Cycl., Lach., Olib-sac., Op., Stram.

☞ Vergnügen

• **ängstlich:** Chin., Fl-ac., Sep.

•• **nachts**

••• **Fieber, während:** Sep.

• **eigenartig:** Cann-i., Lyss., Stram.

•• **Schwangerschaft, in der:** Lyss.

☞ Gedanken – sonderbar, merkwürdig –
Schwangerschaft – während der

• **Einschlafen, beim:** Arg-n., Bell., Bry., Calc., Camph., Carc., Chel., Chin., Coff., Ign., Spong., Sulph.

•• **verhindert das Einschlafen:**
Arg-n., Carc., Coff., Op., Phos., Staph., Sulph., Viol-t.

• **Erregung, nach:** Ign.

• **Erwachen, beim:** Calc., Ign., Kali-n., Lach., Plat., Puls., Sep., Sil., Sulph.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins

PHANTASIEN

Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- **Gefahr, von:** Raph.
- **Gehen im Freien, beim:** Dulc., Marb-w.
- **geschäftig**
 - **nachmittags:** Lyc.
- **hochfliegende Luftschlösser**
 - ☞ Phantasien – übertrieben, hochfliegend
- **humorvoll:** Lach.
- **kindisch:** Lyc.
- **Kraft**
 - **fehlender oder verminderter Kraft, von:** Cann-s., Sel.
 - **vermehrter, von:** Ang., Cann-i., Carc., Chin., Hyos., Lach., Op., Sulph., Viol-o.
- **lächerlich**
 - **Einschlafen, vor dem:** Cann-i., Sulph.
- **lasziv:** Alum., Am-c., Ambr., Anac., Androc., Arund., Aur., Bell., Bufo, Calad., Calc., Calc-s., Camph., Canth., Carb-v., Carc., Caust., Chin., Cod., Con., Cop., Crot-c., Dig., Fl-ac., Graph., Heroin., Hipp., Hyos., Ign., Kali-br., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., Med., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Onos., Op., Orig., Petr., Plat., Psor., Sang., Sel., Sep., Sil., Sin-n., Staph., Stram., Tarent., Thuj., Ust., Verat., Verb., Zinc.

(= *wollüstig, lüstern, schlüpfrig, geil!*)

- ☞ Gedanken – drängen auf sie/ihn ein und schwirren
durcheinander – sexuell
- Gedanken – quälend – sexuell
- Lasziv, lüstern
- Nackt sein, möchte

Schamlos
Sexualität – Nymphomanie
Sexualität – Satyriasis
Unanständig, unzüchtig
Unzüchtig, obszön

- **abends:** Am-c., Anac.

Hinlegen, beim: Staph., Thuj.

- **Impotenz, mit:** Calad., Chin., Fl-ac., Onos., Op., Sel., Thuj.

☞ Gedanken – sexuell – Impotenz, mit
Lasziv, lüstern – Impotenz, mit

- **Liegen, beim:** Thuj.

- **nachts:** Aur., Carc., Med., Plat., Staph., Thuj.

•• **religiöse Pflichten, aus Abneigung gegen:** Orig.

- **Schlaflosigkeit, bei:** Carc., Lyc., Staph.

- **Träumen, selbst beim:** Ambr.

- **vormittags:** Hipp.

- **lebhaft:** Acon., Alco., Ambr., Androc., Ang., Bell., Cann-i., Cann-s., Carb-an., Carc., Cham., Coff., Croc., Cycl., Dig., Hell., Hyos., Ign., Kali-br., Lach., Lact., Lyc., Meph., Morph., Naja, Nat-m., Nitro-o., Nux-v., Op., Par., Phos., Pic-ac., Puls., Sabad., Stram., Valer., Viol-o., Zinc.

☞ Gedächtnis – gut, aktiv

Ideen, Einfälle – Reichtum an, Klarheit des Geistes
Konzentration – gut, aktiv
Witzig, geistreich

- **abends:** Cycl., Hell.

- **Einschlafen, beim:** Nat-m.

- **Hitze, gefolgt von:** Phos.

- **Mitternacht, nach:** Puls.

- **Lesen, beim:** Coff., Mag-m., Ph-ac.

- **Mangel an:** Bry., Lyc.

- **periodisch wiederkehrend:** Ars.

- **Schlaf**

- **Einschlafen, beim:** Arg-n., Bell., Bry., Calc., Camph., Carc., Chel., Chin., Coff.,

Ign., Spong., Sulph.

•• **verhindert:** Arg-n., Carc., Coff., Op., Phos., Staph., Sulph., Viol-t.

• **schrecklich**

☞ Wahnideen – Bilder, Phantome, sieht – schreckliche

• **Schweiß, beim:** Acon., Carb-v., Iod., Nit-ac., Op., Phos., Sulph.

• **sexuell:** Alum., Am-c., Ambr., Anac., Androc., Arund., Aur., Bell., Bufo, Calad., Calc., Calc-s., Camph., Canth., Carb-v., Carc., Caust., Chin., Cod., Con., Cop., Crot-c., Dig., Fl-ac., Graph., Heroin., Hipp., Hyos., Ign., Kali-br., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., Med., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Onos., Op., Orig., Petr., Plat., Psor., Sang., Sel., Sep., Sil., Sin-n., Staph., Stram., Tarent., Thuj., Ust., Verat., Verb., Zinc.

•• **abends:** Am-c., Anac.

•• **Hinlegen, beim:** Staph., Thuj.

•• **Impotenz, mit:** Calad., Chin., Fl-ac., Onos., Op., Sel., Thuj.

☞ Gedanken – sexuell – Impotenz, mit

Lasziv, lüstern – Impotenz, mit

•• **Liegen, beim:** Thuj.

•• **nachts:** Aur., Carc., Med., Plat., Staph., Thuj.

•• **quälend:** Staph.

•• **religiöse Pflichten, aus Abneigung gegen:** Orig.

•• **Schlaflosigkeit, bei:** Carc., Lyc., Staph.

•• **Träumen, selbst beim:** Ambr.

•• **vormittags:** Hipp.

• **sonderbar, merkwürdig:** Cann-i., Lyss., Stram.

•• **Schwangerschaft, während der:** Lyss.

☞ Gedanken – sonderbar, merkwürdig –

Schwangerschaft – während der

• **übertrieben, hochfliegend:** Absin.,

Acon., Agar., Agn., Alum., Alum-sil., Am-c., Ambr., Anac., Anan., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Apoc., Arg-n., Arn., Ars., Asaf., Aur., Aur-ar., Aur-m-n., Aur-s., Bar-c., Bell., Borx., Bry., Calc., Calc-sil., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Cic., Coca, Cocc., Coff., Coff-t., Coloc., Con., Croc., Crot-c., Cupr., Cycl., Dig., Dulc., Elaps, Euphr., Fl-ac., Graph., Hell., Hep., Hipp., Hydr., Hydr-ac., Hyos., Ign., Iod., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Lac-c., Lach., Lact., Laur., Led., Lil-t., Lyc., M-arct., M-aust., Mag-m., Meph., Merc., Merc-c., Mosch., Mur-ac., Naja, Nat-c., Nicc., Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Ox-ac., Petr., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Pip-m., Plan., Plat., Plb., Psor., Puls., Pyrog., Rhus-t., Sabad., Samb., Sec., Seneg., Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Thuj., Valer., Verat., Verb., Viol-o., Viol-t., Zinc., Zinc-p., Ziz.

☞ Pläne – macht, schmiedet viele Pläne

Taten – große Taten, Großartiges vollbringen, Gefühl, als könne sie/er

Theoretisieren

•• **abends:** Agar., Alum., Am-c., Ambr., Anac., Bry., Calc., Camph., Carb-an., Carb-v., Caust., Chel., Chin., Cocc., Cycl., Graph., Hell., Ign., Kali-c., Kali-s., Lyc., Merc., Naja, Nat-c., Nux-v., Ph-ac., Phos., Puls., Rhus-t., Sabad., Sil., Staph., Sulph., Viol-t.

••• **Bett, im:** Agar., Alum., Ambr., Bry., Calc., Camph., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Chin., Cocc., Graph., Hell., Ign., Kali-c., Lyc., Merc., Nat-c., Nux-v., Ph-ac., Phos., Puls., Rhus-t., Sabad., Sil., Staph., Sulph., Viol-t.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuweichen, der gemäß den jeweiligen indivi-

duellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

••• **Dämmerung, in der:** Caust.

•• **allein, wenn:** Ars.

•• **Arbeit, bei der:** Ang., Mur-ac., Olnd.
(Arbeit = Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

•• **ereignet haben, denkt, dass sie sich tatsächlich:** Staph.

•• **Gehen im Freien, beim:** Ant-c., Sulph.

•• **Geschäft, vom:** Bell.

(= Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

•• **geschehen, glaubt, sie seien wirklich:** Staph.

•• **Hitze, während:** Acon., Bell., Carb-v., Chin., Coff., Dulc., Iod., Lach., Laur., Nit-ac., Op., Phos., Puls., Sabad., Stram., Sulph., Thuj., Valer.
(= Hitzestadium im Fieber!)

•• **launisch:** Acon., Viol-o.

•• **morgens:** Canth., Chin., Con., Nux-v.

••• **Bett, im:** Chin.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-ruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **nachmittags:** Anac., Ang., Lyc.

•• **nachts:** Agar., Androc., Ars., Aur., Bar-c., Borx., Bry., Calc., Canth., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chin., Coff., Con., Graph., Hep., Hipp., Hydr., Hyos., Ign., Kali-c.,

Kali-n., Lach., M-arct., Nit-ac., Nux-v., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Puls., Sep., Sil., Spong., Sulph., Zinc.

•• **Schlaflosigkeit, mit:** Agar., Alum., Ambr., Anh., Ant-t., Arg-n., Bell., Borx., Bry., Calc., Cann-i., Carc., Caust., Cham., Chin., Cocc., Coff., Coloc., Graph., Hep., Ign., Kali-c., Kali-n., Led., Lyc., Merc., Nat-c., Nux-v., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Sabad., Sep., Sil., Spong., Staph., Sulph., Thuj., Viol-t.

•• **Schließen der Augen im Bett, beim:** Bell., Calc., Camph., Graph., Led., Lyc., Sep., Sulph.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **schrecklich:** Androc., Calc., Caust., Hydr., Hydr-ac., Lac-c., Merc., Op., Sil., Stram.

☞ Wahnideen – Bilder, Phantome, sieht – schreckliche
Wahnideen – Visionen, hat – schreckliche

•• **Tag und Nacht:** Ambr., Caust.

•• **tagsüber:** Elaps

•• **unbeständig:** Acon., Viol-o.

•• **Zubettgehen, nach dem:** Chin., Hell., Ign., Phos.

• **unangenehm:** Androc., Olib-sac., Op., Phos., Rumx.

•• **Zubettgehen, nach dem:** Phos.

• **verschwinden schnell:** Viol-o.

• **versunken in:** Anh., Arn., Aur-ar., Bar-i., Bell., Cann-i., Cocc., Cupr., Kali-p., Marb-w., Ozone, Sil., Stram.

☞ Gedanken versunken, in
Geistesabwesend
Pläne – macht, schmiedet viele Pläne

Tatkraft als Folge überwältigender visueller
Sinneseindrücke verloren
Theoretisieren
Traum, wie in einem
Vergesslich
Wahnideen – Phantasiegebilde, Illusionen

- **verworren:** Ail., Bapt., Camph., Chin., Con., Glon., Ham., Hyos., Lil-t., Phos., Stram.

☞ Gedächtnis - Gedächtnisschwäche

- **Wachzustand, im:** Sep.

- **wild:** Cimic., Con., Rhus-v., Stram.

PHILOSOPH

(= Denker, Gelehrter!) (Wortbedeutungen: 1. ein Forscher auf dem Gebiet der Philosophie (s.u. Philosophie!); 2. jemand, der philosophieren (= über den Ursprung und das Wesen der Dinge, des Lebens, der Erkenntnis und der Wahrheit grundlegend nachdenken oder das Leben an sich persönlich betrachten mag!))

- **in Lumpen:** Sulph.

☞ Intellektuell

Metaphysische Betrachtungsweisen – zermartert sich
das Gehirn über
Theoretisieren

PHILOSOPHIE

(Wortbedeutungen: 1. Lehre vom Sein, Ursprung und Wesen der Dinge; Lehre über Erkenntnis und Wahrheit; 2. persönliche Betrachtungsweise des Lebens = „seine eigene Philosophie haben“!) (Anmerkung: In der Philosophie (griech.: φιλοσοφία philosophía, wörtlich „Liebe zur Weisheit“) wird versucht, die Welt und die menschliche Existenz zu deuten und zu verstehen. Von den anderen Wissenschaften unterscheidet sie sich dadurch, dass sie sich nicht auf ein spezielles Gebiet oder eine bestimmte Methodologie begrenzt, sondern durch die Art ihrer Fragestellungen und ihre besondere Her-

angehensweise an ihre vielfältigen Gegenstandsbereiche charakterisiert ist. Die Anfänge überlieferten Denkens von abendländischen (westlichen) Philosophen gehen bis auf das 6. vorchristliche Jahrhundert zurück. In der antiken Philosophie entfaltete sich das systematische und wissenschaftlich orientierte Denken. Im Laufe der Jahrhunderte differenzierten sich die unterschiedlichen Methoden und Disziplinen der Welterschließung und der Wissenschaften direkt oder mittelbar aus der Philosophie, zum Teil auch in Abgrenzung zu irrationalen oder religiösen Weltbildern oder Mythologien. Kerngebiete der Philosophie sind die Logik (als die Wissenschaft des folgerichtigen Denkens), die Ethik (als die Wissenschaft des rechten Handelns) und die Metaphysik (als die Wissenschaft der ersten Gründe des Seins und der Wirklichkeit). Weitere Grunddisziplinen sind die Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, die sich mit den Möglichkeiten des Erkenntnisgewinns im Allgemeinen bzw. speziell mit den Erkenntnisweisen der unterschiedlichen Einzelwissenschaften beschäftigen.)

☞ Intellektuell

- **besessen von:** Chin., Sulph.

☞ Metaphysische Betrachtungsweisen – zermartert sich
das Gehirn über

- **Fähigkeit zu:** Anac., Ars-s-f., Cadm-met., Cann-i., Chin., Coff., Hep., Hydrog., Ign., Kali-bi., Lach., Nat-c., Nit-ac., Olib-sac., Ruta, Sulph., Tritic-vg., Tub., Verat.

(= Begabung zur Philosophie!) (Anmerkung aus der indischen Sehgal-Zeitschrift „Aude sapere, Ausgabe Jan./Febr. 2005, S. 13“: „Fähigkeit, fundamentale Werte zu verstehen oder zu begründen. Man rechtfertigt seinen Standpunkt.“) (Beispiel von Jörg Pradel: „Der Junge hat die Fähigkeit, mit (philosophischen) Argumenten zu überzeugen, um seinen Willen durchzusetzen. Er kann mit seinen eigenen Ideen überzeugen und hat auf alles eine

PHILOSOPHIE

Antwort. Jedes Mal, wenn die Mutter widerspricht, überzeugt er sie mit einem seiner Argumente, mit einer philosophischen Idee. Die Mutter äußert: „Ich kann ihn nicht überzeugen, er überzeugt mich!“)

☞ Intellektuell

Manie – Philosophieren, mit
Theoretisieren

•• abends

••• 21 Uhr, nach: Sulph.

•• Träumereien, große Neigung
zu philosophischen: Hydrog., Ruta,
Sulph., Tritic-vg.

PHLEGMATISCH

(= schwierig zu einer Handlung zu bewegen, langsam, träge, gleichgültig!)

☞ Gleichgültigkeit, Apathie
Langsamkeit
Stumpfheit

PHOBIEN

(= krankhafte Angst, krankhafte Furcht; eine unbegründete, anhaltende Angst vor Situationen, Gegenständen, Tätigkeiten oder Personen. Der Begriff Phobie wird jedoch auch im nicht-medizinischen Sinne für Abneigungen aller Art gebraucht!)

☞ Angst
Furcht
Kinder – Phobien
Schüchternheit, Zaghaftheit – Öffentlichkeit, beim
Auftreten in der
Sorgen, voller

PHOTOMANIE

☞ Licht – Verlangen nach

PICKEN

(Wortbedeutungen: 1. mit dem Schnabel auf etwas einhacken (und Futter aufnehmen); 2. schlagen, hacken; 3. veraltet für das Ticken der Uhr!)

• an etwas

☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche
Bewegungen der – zupft

• mit den Händen

☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche
Bewegungen der – zupft

PINGELIG, heikel

☞ Heikel, pingelig

PLÄNE

(= durchdachtes Vorhaben, Ideen oder Vorstellungen einer Vorgehensweise!)

• Ausführung ihrer/seiner, besteht
auf die: Calc., Dros., Symph.

☞ Eigensinnig – Ausführung von Plänen, bei der

• macht, schmiedet viele Pläne:

Adam., Agar., Agn., Aloe, Anac., Ang., Arg-n., Cann-i.,
Carc., Chin., Chinin-s., Coff., Cortico., Crot-c., Cupr.,
Dros., Ham., Hydrog., Kali-s., Lach., Lec., Lyc.,
Nat-m., Nat-s., Nux-v., Olnd., Op., Plb., Ruta, Sep.,
Sul-ac., Sulph., Tab., Tax., Tritic-vg., Ulm-c., Visc.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Die Rubrik bedeutet, dass jemand in verschiedene Richtungen denkt. Er kann auf vielen Wegen dazu beitragen, der Idee eine praktische Form zu geben. Er stellt sich verschiedene Alternativen vor und entwirft einen vollständigen Plan, der die Dinge sorgfältig aus verschiedenen Richtungen betrachtet und brütet vorsichtig ein gesundheitsförderndes Ergebnis aus.“)

☞ Aktivität – Verlangen nach – kreativer Aktivität,
kreativer Schaffensdrang
Brütet, grübelt
Gedanken versunken, in
Gedächtnis – gut, aktiv
Ideen, Einfälle – Reichtum an, Klarheit des Geistes
Konzentration – gut, aktiv
Phantasien – versunken in
Phantasien – übertrieben, hochfliegend

Theoretisieren

Vorausplanend – alles im Voraus, plant

•• **abends:** Chin., Chinin-s., Sulph.

☞ Ideen, Einfälle – Reichtum an, Klarheit des Geistes –
abends

•• **Bett, im:** Chin.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **gigantische, gewaltige:** Cann-i., Chin., Lyc., Op., Sulph.

☞ Taten – große Taten, Großartiges vollbringen, Gefühl
als könne sie/er

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

•• **kühne, mutige:** Agar., Sulph.

•• **nachts:** Chin., Sulph.

☞ Ideen, Einfälle – Reichtum an, Klarheit des Geistes –
nachts

•• **rachsüchtige Pläne, plant Racheakte:** Agar., Aloe, Anac., Crot-c., Lach., Nat-m., Nux-v., Op., Plb.

☞ Boshaft

Hass – Rachsucht, Hass und

•• **Tag, plant für den ganzen:** Cupr.

•• **verwirklicht sie aber nicht:**
Cortico.

•• **Zukunft, für die:** Ulm-c.

☞ Sprechen – Zukunft, über die

PLANT

(= zukünftige Handlungen ausarbeiten oder etwas vorhaben!)

☞ Vorausplanend – alles im Voraus, plant

PLUMP, ohne Anmut

☞ Eleganz, Anmut – keine Eleganz

POLITIK

(= die zielgerichteten Handlungen und Ordnungen, die allgemein verbindliche Regeln sozialer Gemeinschaften oder eines oder mehrerer Staaten bestimmen!) (Anmerkung: Der Ausdruck „Politik“ wurde nach griech. Πολιτικά (politiká, die politischen Dinge) gebildet und bezeichnet die Angelegenheiten, die die Polis, modern gesprochen: den Staat, das Gemeinwesen, betreffen. Die Politik bezeichnet jegliche Art der Einflussnahme und Gestaltung sowie die Durchsetzung von Forderungen und Zielen, sei es in privaten oder öffentlichen Bereichen.)

☞ Diskutieren – politischen Streitgesprächen, geneigt zu
Exzentrizität, Überspanntheit – politisch
Revolutionär

• **beschäftigt sich zu sehr mit Politik:** Sulph.

• **politisch, Talent zur Politik:** Caust., Choc., Ign., Nux-v., Sulph.

POMPÖS

☞ Wichtigtuersch, pompös

PONOPHOBIE

(Anmerkung: Die Ponophobie (auch Odynophobie/Odynophobie, Agliophobie, Algophobie, Knidophobie) gehört zu den spezifischen Angst-Störungen und bezeichnet die krankhafte Angst vor Überarbeitung, und der Ermüdung und Schmerzen, die diese begleiten. Das Wort „Ponophobie“ ist zusammengesetzt aus dem Altgriechischen phobos = Angst und dem Gott/Dämon Ponos, der für Zwangsarbeiten, schwere Arbeit und ihre Ermüdung steht.)

☞ Furcht – Arbeit, vor der

Furcht – Schmerz – vor dem Schmerz

POSITION, Arbeitsstelle

(= gesellschaftliche, soziale oder berufliche Situation, Status!)

POSITION

• **Beschwerden durch den Verlust der:** Ign., Nux-v., Plat., Staph.

POSSEN, spielt: Androc., Apis, Aur-m-n., Bell., Carb-an., Carb-v., Cic., Croc., Cupr., Dat-m., Hyos., Ign., Kali-bi., Lac-del., Lach., Lact., Lyc., Merc., Nux-v., Op., Phos., Plb., Sacch-a., Sec., Stram., Tub., Verat.

(= *Spielchen, Streiche, komisch sein, albern sein; absurd, übertriebenes oder albernes Benehmen!*)
(Anmerkung: Unter dem Begriff „Posse“ versteht man ursprünglich ein Bühnenstück, das durch Verwechslungen, unwahrscheinliche Übertreibungen, ulkige Einfälle und derbe Komik zum Lachen anregen soll.)

☞ Albernes Benehmen

Delirium – Absurdes, tut

Frivol

Geziertheit, Affektiertheit

Gesten, Gebärden, macht

Gesten, Gebärden, macht – sonderbare Posen und Haltungen

Grimassen

Kindisches Verhalten

Necken

Possenreißen

Sonderbar, fremd, merkwürdig

Spaßen

Verspielt

Wahnideen – absurd, lächerlich

Witzig, geistreich

• **abwechselnd mit**

•• **Traurigkeit:** Op.

•• **Weinen:** Carb-an., Cupr., Hyos.

•• **Zorn**

☞ Zorn – abwechselnd mit – Possenreißen, Possenspiel

• **Betrunkenheit, bei:** Alco., Bell., Hyos., Stram.

• **Delirium, im:** Bell., Cupr., Hyos., Lact., Op., Phos., Plb., Stram., Stront-c.

☞ Albernes Benehmen

• **Kindern, bei:** Apis, Bell., Carb-v., Cic., Croc., Cupr., Hyos., Ign., Kali-bi., Lact., Lyc., Merc., Nux-v., Op., Phos., Plb., Sacch-a., Stram., Tub., Verat.

POSSENREIßEN: Bell., Cic., Croc., Cupr., Hyos., Ign., Lach., Merc., Op., Stram., Verat.

(= *Spielchen, Streiche, komisch sein, albern sein in einer (oft) extremen Form; ab dem 16. Jahrhundert versteht man unter einem Possenreißer ein „unartiges, schelmisches Kind“, welches mit seinen Scherzen und Streichen über das tolerierbare Maß hinausgeht; auch im Sinne von Gaukler, Narr, Spaßvogel, Witzbold, z.B. Till Eulenspiegel!*)

☞ Albernes Benehmen

Ironie

Necken

Possen, spielt

Spaßen

Spotten

Verächtlich

Verspielt

Witzig, geistreich

Zynisch

• **tobend, hochmütig und anschließend mit zorniger Wildheit oder weinerlichem Jammern:** Op.

PRACHT

(= *optisch überwältigender Zustand, enorme oder üppige Schönheit!*)

☞ Schöne Dinge

PRAHLER

(= *eine Person, die prahlt, d.h. sich übertrieben und unangemessen lobt, z.B. angibt, aufschneidet, protzt, sich brüstet, den Mund zu voll nimmt, hochstapelt etc.!*)

☞ Angeber, Aufschneider, Prahler, Großsprecher

PRAKTISCH:

(Wortbedeutungen: 1. im Sinne von handlich, gut (Gegenteil: unpraktisch!); 2. im Sinne von „auf die Realität bezogen, in der Praxis sein“ (Gegenteil: theoretisch!))

Apis

☞ Festhalten an Meinungen, Entscheidungen
Gefühle, Emotionen, Gemütsbewegungen – beherrscht vom Verstand, Intellekt
Geschäftig

PRÄMENSTRUELLE Phase

👁 Menses – vor

PRÄZISION

(= Genauigkeit, Exaktheit!)

• **fähig zur Präzisionsarbeit:** Ars., Merc., Nat-p., Sil.

☞ Genau
Heikel, pingelig
Ordentlich
Ordnung – Verlangen nach
Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind
Sorgsamkeit, Sorgfalt

• **Verlangen nach:** Ars.

☞ Genau
Heikel, pingelig
Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen
Krittellig, kritteln, mäkeln
Nörgeln, krittellig
Ordentlich
Ordnung – Verlangen nach
Quengeln, quengelig
Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind
Sorgsamkeit, Sorgfalt
Tadelsüchtig, krittellig
Unordnung, empfindlich gegen

PREDIGEN

(= in ermüdender Weise moralische Ratschläge geben!)

☞ Dogmatisch

• **laut:** Med.

• **religiöses, psychotisches Predigen:** Verat.

(psychotisch = zwanghaft besessen!)

PROBLEME

(= Abweichung vom Zustand des Optimums; Schwierigkeit!)

• **hat immer Probleme, macht sich unnötig Sorgen:** Acet-ac.

☞ Sorgen, voller

PROMISKUITIV: Adon., Bufo, Calc-p., Fl-ac., Hyos., Lac-c., Lach., Med., Merc., Nux-v., Phos., Thuj., Tub.

(= nicht an langfristigen Bindungen orientierten Geschlechtsverkehr mit häufig wechselnden Partnern habend!)

☞ Ehebrecherisch

Liebe – Perversion, sexuelle

• **beweisen, um sich zu:** Nux-v.

PROPHEZEIT: Acon., Agar., Agn., Alum., Anh., Ant-c., Apis, Arg-n., Camph., Con., Hell., Lac-d., Lach., Lyss., Med., Nux-m., Olib-sac., Podo., Sol-ni., Stram., Tax., Thea, Tritic-vg.

(= etwas Zukünftiges vorhersagen; etwas möglicherweise Eintretendes voraussagen!)

☞ Furcht – geschehen, etwas werde

Hellsehen

Tod – Vorahnung des Todes

• **Reimen, in:** Agar.

• **unangenehme Ereignisse:** Anac., Lach., Med., Stram.

PROPHEZEIT

• Zeitpunkt des Todes voraus, sagt den:

- ☞ Furcht – Tod, vor dem – sagt den Zeitpunkt des Todes voraus
Tod – Vorahnung des Todes – sagt den Zeitpunkt des Todes voraus

PROPORTIONEN

(= Größenverhältnisse, entsprechende Verhältnisse!)

• gestört, Gefühl für

- ☞ Größen, Ausmaßen, Proportionen
Übertreiben

PROTESTIERT

(= sich einer höheren Macht entgegensetzen!)

• erhebt Einspruch: Ars., Caust., Lach., Merc., Sep., Symph., Tritic-vg.

- ☞ Anarchist
Streitsüchtig
Widerspruch – Neigung zu widersprechen

PROVOZIEREN

(Wortbedeutungen: 1. beabsichtigt hervorrufen, auslösen; 2. (zu einer unüberlegten Handlung oder Reaktion) herausfordern, reizen!)

• Neigung zum: All-c., Aran-ix., Arn., Caust., Graph., Hyos., Mag-p., Med., Merc., Nux-v., Tub.

•• lacht bei Tadel und Vorwürfen: Graph., Hyos.

•• Tiere: Cupr., Med., Tub.

PROZESSE

(Wortbedeutungen von „Prozess“: 1. eine durch ein Ereignis ausgelöste Folge von Aktivitäten und/oder Zuständen, die in einem Endzustand mündet; 2. rechtswissenschaftlich im Sinne einer Gerichtsverhandlung, eines Gerichtsverfahrens, eines Rechtsstreites!)

• geht gerne vor Gericht, führt gerne: Androc., Ars., Caust., Lach., Lyc., Nit-ac., Nux-v., Plat., Staph.

(Anmerkung: Der Patient streitet mit jedem, egal ob zu Hause oder bei seiner Arbeit, er ist immer aufgelegt zum Streiten mit seinen Mitmenschen und stets bereit, es darauf ankommen zu lassen und einen Prozess zu führen!)

(= prozessfreudig!)

- ☞ Bestimmtheit
Streitsüchtig
Wahnideen – Prozess beteiligt, sie/er sei an einem

PRÜFT alles mehrfach

- ☞ Überprüfen

PRÜFUNGSANGST

- ☞ Furcht – Versagen, Misserfolg, vor dem – Prüfungen, bei

PRÜGELN

- ☞ Schlagen

PRUNK

(= Pracht, Luxus, Glanz, Aufwand, Dekoration, Eindruck machend im Äußerlichen!)

• Verlangen nach: Aeth., Ign., Lil-t., Plat., Sil., Sulph.

- ☞ Schöne Dinge

PSYCHOSEN

(= psychische Störungen, die gekennzeichnet sind durch den (zeitweiligen) Verlust des Realitätsbezuges. Die Erkrankten empfinden die Umwelt als verändert statt sich selbst!) (Anmerkung: Der Begriff der „Psychose“ wird üblicherweise in Abgrenzung zum Begriff der „Neurose“ verwendet und zwar für psychische Störungen, die schwer sind, sich nicht oder zumindest nicht alleine durch Psychotherapie

beeinflussen lassen und sich nicht ohne weiteres aus einem lebensgeschichtlichen Kontext heraus ableiten lassen.)

👁 Delirium

Geisteskrankheit, Wahnsinn

Gemütssymptome

Idiotie

Manie

Wahnideen

PUBERTÄT

(= biologische Übergangsphase des Menschen, in der der Mensch mit diversen Verhaltensweisen und körperlichen Veränderungen aus dem Kindes- zum Erwachsenenstadium wechselt!)

• Beschwerden in der

👁 Kinder – Pubertät, Beschwerden in der

PULSIEREN

(= dem Pulsschlag entsprechend oder in regelmäßigen Abständen anschwellen und abschwellen!)

• im Körper agg., während: Pyrog.

PÜNKTLICHKEIT: Anac., Arg-n., Ars., Aur., Aur-ar., Calc., Carc., Cupr., Ign., Kali-c., Kali-n., Lyc., Nat-c., Nat-m., Plat., Sil.

(= genaue Einhaltung eines verabredeten Zeitpunktes oder eines festgesetzten Termins!)

• übertrieben: Ars., Nat-m.

PUTZZWANG, Putzwut

(= innerer Zwang/Drang, etwas von Schmutz zu befreien!)

• **allgemein:** Ars., Calc., Carc., Lac-f., Nux-v., Rhus-g., Sep., Sil., Sulph., Syph., Thuja.

• Menses, vor: Sep.

PYROMANIE

👁 Feuer – anzünden, möchte Dinge

PYROPHOBIE

👁 Furcht - Feuer



Q



QUAKEN: Bell., Cina, Cupr.

(= Geräusche wie ein Frosch oder eine Ente machen!)

- **Frösche, wie:** Cupr., Cupr-acet.
- **Schlaf, im:** Bell.

QUALITÄTSBEWUSSTSEIN

(= besonderes Augenmerk/Beachtung auf die individuell und konkret definierte Eigenschaft einer Sache oder einer Dienstleistung legen!)

- **ausgeprägtes:** Ars.

QUÄLT

(= absichtlich Schmerzen zufügen, leiden machen, foltern, misshandeln!)

☞ Gedanken – quälend

Verstümmelt ihren/seinen Körper

- **andere:** Absin., Agar., Alumn., Anac., Arg-n., Ars., Calc., Calc-p., Cham., Fl-ac., Lach., Nit-ac., Psor., Staph., Verat., Zinc.

☞ Nörgeln, krittelig

Stöhnen, Ächzen, Wehklagen

- **Beschwerden, jeden mit ihren/seinen:** Agar., Anac., Arg-n., Ars., Calc., Calc-p., Cham., Lach., Nit-ac., Psor., Zinc.

(Anmerkung von Eva Lang: „Sorgen und Ärger verursachen, indem man jeden mit seinen Beschwerden oder Schwierigkeiten belästigt.“)

☞ Anklagen

Diskutieren – Symptome mit jedem, diskutiert ihre/seine

Jammern

Klagen

Krittelig, kritteln, mäkeln

Meckern

Murren

Nörgeln, krittelig

Quengeln, quengelig

Stöhnen, Ächzen, Wehklagen

Tadelsüchtig

Tadelsüchtig, krittelig

- **Tag und Nacht:** Calc.

(= ihre/seine Umgebung!) (Anmerkung: Der Patient macht seiner Umgebung übermäßig Sorgen oder ärgert sie Tag und Nacht, also 24 Stunden am Tag!)

- **Vorstellungen, mit ihren/seinen:** Staph.

- **sich selbst:** Acon., Anac., Ars., Bell., Heroin., Ign., Lil-t., Nat-m., Nat-s., Plb., Staph., Stram., Tarent., Tub.

(1. sich selbst Schmerzen oder andere Leiden (absichtlich) zufügen, 2. sich durch Selbstvorwürfe, übertriebene Selbstkritik selbst quälend!)

☞ Reißt an etwas – sich am Körper, verletzt sich

Schlagen – sich, schlägt

Verstümmelt ihren/seinen Körper

- **Tiere:** Anac., Med., Tub.

QUALVOLLE Angst: Acet-ac., Acon., Adren., Aesc., Aeth., Agar., Ail., Aloe, Alum., Am-c., Am-caust., Am-m., Ambr., Aml-ns., Amyg., Anac., Androc., Anh., Ant-t., Apis, Aran., Aran-ix., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Asaf., Asar., Aur., Aur-ar., Bac., Bamb-a., Bell., Bism., Bov., Bry., Bufo, Buth-a., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-f., Calen., Camph., Cann-i., Canth., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-o., Carc., Caust., Cedr., Cham., Chin., Chinin-s., Chlol., Cic., Cimic., Cina, Coca, Cocc., Coff., Colch., Coloc., Croc., Crot-c., Crot-h., Cupr., Cupr-acet., Cupr-ar., Der., Dig., Dios., Dor., Dros., Elec., Foll., Gels., Gins., Glon., Graph., Ham., Hell., Hep., Hydr., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Ictod., Ign., Ip., Iris, Jal., Jatr-c., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-s., Lac-d., Lac-h., Lach., Lact., Lat-m., Levo., Lob., Lyc., Lyss., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Med., Meph., Merc., Merc-c., Mez., Mosch., Mur-ac., Murx., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-s., Nicc., Nit-ac., Nux-v.,

QUALVOLLE Angst

Oena., Op., Ox-ac., Ph-ac., Phel., Phos., Phyt., Plan., Plat., Plb., Podo., Psil., Psor., Puls., Ran-b., Rauw., Rhus-t., Rob., Ruta, Samb., Sars., Sec., Sep., Sil., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Syph., Tab., Tanac., Tarent., Thea, Thuj., Thy., Tritic-vg., Verat., Verat-v., Vesp., Vip., Xan., Zinc-val.

(= der Patient leidet im Zustand seiner Angst enorm, z.B. durch Trauer, Schmerzen, Sorgen!)

☞ Angst

Erregung

Furcht

Hitzig, feurig

Jammern

Klagen

Manie – qualvoller Angst

Ruhelosigkeit

Schreien – qualvoller Angst, aus

Stöhnen, Ächzen, Wehklagen

• **abends:** Ambr., Ars., Bell., Buth-a., Calc., Carb-v., Dig., Foll., Hep., Mur-ac., Phos., Podo.

•• **19 Uhr:** Buth-a.

•• **Drücken im Kopf, bei:** Ars.

•• **Sonnenuntergang, bei:** Foll.

• **Abort, bei drohendem:** Cham.

(Abort = Fehlgeburt!)

• **Abszess des Sinus maxillaris, durch:** Mez.

(Sinus maxillaris = Kieferhöhle!)

• **abwechselnd mit**

•• **Todes, Vorahnung des**

☞ Tod – Vorahnung des Todes – abwechselnd mit – qualvoller Angst

• **allein, wenn:** Phos.

• **Amenorrhoe, bei:** Graph., Ign., Plat.

(= Fehlen oder Ausbleiben der monatlichen Regelblutung!)

• **Angst, mit**

☞ Angst – Panik, mit

• **Atmen, verhindert das:** Acet-ac., Ars.,

Verat.

• **Beklemmung, mit:** Am-caust., Ars., Calc., Cann-i., Op., Phos., Verat.

•• **Verlangen sich aufzusetzen oder aus dem Bett zu springen:** Verat.

• **Bett**

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **nach dem Zubettgehen amel.:**

Cham., Mag-c.

• **Blut, quälendes Angstgefühl im:** Sep.

• **Cholera, bei:** Arg-n., Ars., Camph., Hydr-ac., Jatr-c., Tab., Verat.

• **Entbindung**

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

•• **nach:** Thuj.

•• **während:** Acon., Aml-ns., Arn., Bell., Cham., Chlol., Ign., Nat-c., Puls.

• **Erbrechen, mit:** Aeth., Ant-t., Ars., Asar., Mez., Ox-ac.

•• **Magenkarzinom, bei:** Mez.

(= Magenkrebs!)

• **erfreuliche Dinge, durch höchst:** Coff., Plat.

• **Erstickungsgefühl bei Influenza, durch:** Op.

(= Grippe, „echte“ Grippe, Virusgrippe!) (Def.: eine akute, fieberhafte Virus-Infektion, vorwiegend mit Entzündung der Atemwege, welche endemisch, epidemisch oder pandemisch auftritt und durch

das Influenza-Virus verursacht wird!)

• **Erwachen, beim:** Arn., Dig., Nat-s., Nux-v.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **Essen**

•• **beim:** Hyos., Sep.

•• **nach:** Asaf., Hyos., Sep.

• **Fieber, während:** Acon.

• **flauem, sinkendem Gefühl, mit:**
Carb-an.

• **Freien, im**

•• **amel.:** Cann-i., Puls.

• **Freude, durch übermäßige:** Coff.,
Plat.

• **Freundes, durch den Verlust ei-**
nes: Calc., Ign., Nit-ac.

• **Frost, während:** Arn.

(= Froststadium im Fieber!)

• **Gehen im Freien**

•• **beim:** Arg-met., Arg-n., Bell., Canth., Cina,
Plat., Tab.

•• **nach:** Dig.

• **Gemütsbewegung, wie durch**
starke: Coff., Kali-i.

• **grundlos:** Mosch.

• **Hautausschlägen, mit:** Psor.

• **Herumwerfen, mit:** Acon., Ars., Cham.,
Coff., Hydr-ac.

☞ Ruhelosigkeit – Bett – Herumwerfen, im

• **Herzens, bei Erkrankung des:** Acon.,

Aesc., Arn., Ars., Aur., Bell., Cact., Carb-v., Cham.,
Dig., Glon., Kali-ar., Lil-t., Spong.

•• **Anfällen, bei den:** Glon.

•• **Angina pectoris, bei:** Arn.

• **Herzklopfen, mit:** Acon., Ars., Aur., Cact.,
Calc., Glon., Kali-ar., Mosch., Phos., Plat., Puls., Spig.,
Verat.

• **hinlegen, muss sich:** Mez., Ph-ac, Phel.
(Anmerkung: Der Patient will etwas tun, aber er
kann einfach nicht. Dieser Umstand quält ihn und
verursacht ein starkes Unbehagen in seinem Gemüt.
Er kapituliert innerlich, bleibt einfach nur sitzen
oder legt sich hin, muss in der Bewegungslosigkeit
verharren, kann nicht in die Aktivität kommen!)

☞ Angst – Liegen – amel.

• **Hitze**

•• **durch qualvolle Angst, Hitze:**
Kali-s.

•• **während der Hitze, qualvolle**
Angst: Arn., Calc., Kali-c.

• **Husten, beim:** Dros.

☞ Angst – Husten, beim

•• **Keuchhusten, bei:** Dros.

• **Jammern und Stöhnen, mit:** Ars.,
Calc-p., Tarent.

• **Kälte des Körpers, mit:** Carb-ac., Nux-v.

• **Keuchhusten, bei:** Dros.

• **Kindern, bei:** Acon., Aeth., Arg-n., Ars.,
Bufo, Cina, Hyos., Nux-v., Samb.

•• **krank, wenn:** Aeth.

• **Klagen und Stöhnen:** Ars., Calc-p.,
Tarent.

• **Kleidung beim Gehen im Freien**
zu eng, Gefühl, als wäre die: Arg-met.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Die offensichtliche
Bedeutung dieser Rubrik ist, dass sich jemand
unbehaglich fühlt, wenn er im Freien geht. Aber
ihr wirklicher Wert besteht darin, dass sich je-
mand nicht behaglich fühlen kann, wenn er sich

QUALVOLLE Angst

in Gesellschaft befindet und sich ganz frei unter die Leute mischt. Wenn diese Menschen einen Morgen-spaziergang gemacht haben und die Luft ziemlich frisch war, d.h. wenn sie voll des lebensspendenden Gases, d.h. Sauerstoff, waren, werden diese Menschen vollständig erschöpft sein und sich lange unwohl fühlen.“)

- **Kolik, mit**

(= stärkste, krampfartige Bauchschmerzen!)

- **während Anfällen von intermittierendem Fieber:** Coff., Coloc.

(intermittierend = zeitweise aussetzend!)

- **konvulsivisch, mit Konvulsionen der Extremitäten:** Cic., Cocc., Nux-v.

(konvulsivisch = krampfartig!)

- **Kopfschmerzen, während:** Acon., Aur., Coloc., Glon.

- **Licht**

- **Zimmer, im hell erleuchteten:** Levo.

- **Liegen, muss sich hinlegen:** Mez., Ph-ac., Phel.

☞ Angst – Liegen – amel.

- **Manie, bei:** Ars., Carc., Lach., Stram.

- **Meningitis, bei:** Ars., Bufo, Canth.

(= Hirnhautentzündung!)

- **roten oder purpurn blauroten Streifen an Hals und Rücken, mit:** Bufo

- **Menses**

- **Angst lässt nach, wenn die Blutung einsetzt:** Murx., Stann.

- **Beginn der Menses, zu**

- **amel.:** Murx., Stann.

- **vor:** Graph., Murx., Stann.

☞ Menses – vor

- **während:** Bell., Calc., Cham., Cocc., Coff., Coloc., Ign., Merc., Nit-ac., Phos., Plat., Stann., Xan.

☞ Menses – während

- **Metrorrhagie, bei:** Croc.

(> als 7 Tage anhaltende Blutung außerhalb der Menstruation!)

- **mittags:** Bell.

- **morgens:** Alum., Calc., Carbn-o., Lach., Meph., Nux-v., Puls., Verat.

- **Erwachen, beim:** Carbn-o., Lach.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- **nachmittags:** Am-c., Cupr., Nux-v., Ph-ac., Rhus-t., Staph.

- **Mittagsschlaf, nach dem:** Staph.

- **nachts:** Alum., Ambr., Arn., Ars., Hep., Nat-s., Nux-v., Plan., Puls.

- **Erwachen, beim:** Nat-s.

(Definition „Erwachen“ siehe unter der Rubrik „Qualvolle Angst – morgens – Erwachen, beim“!)

- **Mitternacht**

- **nach:** Alum., Ars., Nux-v., Plan.

- **1 Uhr, vor:** Plan.

- **4 Uhr:** Alum., Nux-v.

- **4-5 Uhr:** Alum.

- **Schweiß, beim:** Arn.

- **Suizidgedanken, mit:** Hep.

- **Ohnmacht nach qualvoller Angst:** Mosch., Nux-v., Verat.

- **Peritonitis, bei:** Acon.

(= *Bauchfellentzündung!*)

• **Plazentarentention, bei:** Bell., Canth., Cimic., Coff., Ip., Sec.

(= *nachgeburtliches Verbleiben des Mutterkuchens in der Gebärmutter!*)

• **Pneumonie, bei drohender:** Phos.
(= *Lungenentzündung!*)

• **Ruhe**

- **amel., völlige:** Coca
- **finden, kann an keinem Ort:** Ars.

• **Ruhelosigkeit, mit:** Acon., Ars., Aur., Bell., Bism., Tarent.

☞ Qualvolle Angst – Sitzen – stillsitzen, kann nicht

• **Schlaf**

- **im:** Dor.
- **nach kurzem Schlaf:** Staph.

(= *Schlummer!*)

• **Schlaflosigkeit, mit:** Ars., Bell., Crot-c., Crot-h., Kali-i., Thuj.

• **Schlummer, nach:** Staph.

(= *kurzem Schlaf!*)

• **Schmerz, vor:** Acon., Arn., Ars., Aur., Cham., Ign., Syph., Tarent.

- **Abdomen, im:** Calc., Cham., Coff., Colch., Coloc., Cupr., Cupr-ar., Dios., Ham., Lach., Merc-c., Naja, Nit-ac., Plb., Sul-ac., Tab., Verat.

(= *Bauchraum!*)

- **Hypogastrium:** Murx.

(= *Unterbauch!*)

- **Ischiasnerv, im:** Acon., Ars.
- **Kopf, im:** Acon., Aur., Coloc., Glon.
- **Magen, im:** Aeth., Cann-i., Coloc., Crot-h., Gins., Ip., Iris, Kali-bi., Kali-br., Lyc., Med., Merc-c., Ox-ac., Phyt., Rob., Sul-ac., Verat-v.

- **Magengrube:** Med., Ox-ac.

- **Zähnen, in den:** Coff.

• **Schrecklichem, nach dem Hören**

von: Calc., Carc., Lac-h., Phos.

☞ Empfindlich – Grausamkeiten, beim Hören von Erregung – Hören von Schrecklichem, nach Schreckliches und traurige Geschichten greifen sie/ihn stark an

• **Schweiß**

- **beim:** Ambr., Arn., Chinin-s.

- **nachts:** Ambr., Arn.

- **kaltem Schweiß, mit**

- **Stirn, auf der:** Verat.

• **Schwermut, Traurigkeit, bei:** Arg-n., Aur., Crot-h., Lach.

• **Selbstmord zu begehen, versucht:** Aur., Carc., Hep., Nat-s.

• **Selbstzerstörung, steigert sich (führt) bis zur:** Aur., Nat-s.

• **Sitzen**

- **stillsitzen, kann nicht:** Graph., Sil.

☞ Qualvolle Angst – Ruhelosigkeit, mit

• **Stillen, nach dem:** Cham.

• **Strecken, mit, bei bevorstehender Menses:** Carl.

• **Stuhlgang**

- **beim:** Jal., Merc., Verat.

- **Stuhldrang, mit vergeblichem:** Cham.

- **vor:** Acon., Ictod., Merc., Verat.

• **tagsüber:** Graph., Mag-c., Merc., Murx., Nat-c., Psor., Puls., Stann.

- **5-17 Uhr:** Psor.

• **Tod, vor dem:** Acon., Alum., Ars., Carc., Cocc., Cupr., Lat-m., Puls., Rhus-t., Tarent., Tarent-c., Verat.

• **Traurigkeit, Schwermut, bei:** Arg-n., Aur., Crot-h., Lach.

• **treibt von einer Stelle zur anderen:** Acon., Arn., Ars., Ars-i., Bism., Rhus-t., Tarent.

☞ Berühren, anfassen, etwas

Berühren, anfassen, etwas – Verlangen, etwas zu berühren, anzufassen – alles berühren, anfassen,

QUALVOLLE Angst

muss

- **Ruhelosigkeit, mit:** Acon., Ars., Ars-i., Bism., Rhus-t., Tarent.
☞ Ruhelosigkeit – treibt umher
- **Trinken, beim:** Puls.
- **Übelkeit, mit:** Ail., Ars., Dig., Lac-d.
- **überfülltem Zimmer, im (mit Menschen):** Levo.

(Anmerkung: Der Patient verspürt ein starkes Unbehagen, wenn er mit vielen Menschen zusammen ist!)

☞ Qualvolle Angst – Zimmer mit viel Licht und Menschen agg.

- **Urämie, bei:** Hydr-ac.
(= terminale Niereninsuffizienz, Harnvergiftung!)
- **Verletzungsschock, bei:** Arn., Op.
- **Verlust eines Freundes, durch:** Calc., Ign., Nit-ac.
- **vormittags:** Nicc., Ran-b., Rhus-t.
- **Weinen, mit:** Bell.

(Anmerkung: Im Zusammenhang mit einem starken unbehaglichen Gefühl beginnt der Patient zu weinen und vergießt Tränen!)

- **Wetter, bei stürmischem:** Phos.
- **wirft sich hin und her:** Acon., Ars., Cham., Coff., Syph., Tarent.
- **Zahnschmerzen, mit:** Cham., Coff.
- **Zimmer mit viel Licht und Menschen agg.:** Levo.

(Anmerkung: Der Patient verspürt ein starkes Unbehagen, wenn er im Rampenlicht steht und sich nicht vor anderen Menschen zurückziehen kann!)

☞ Qualvolle Angst – überfülltem Zimmer, im (mit Menschen)

- **zittrige, qualvolle Angst, durch Ruhe agg., durch Bewegung amel.:** Puls.
- **Zorn, durch:** Plat.

(Anmerkung: Im Zusammenhang mit einem starken unbehaglichen Gefühl beginnt der Patient,

ärgerlich und verdrießlich zu werden!)

- **Zubettgehen amel., nach dem:** Cham., Mag-c.
- **zusammengeschnürt, als würde alles:** Ars.
- **Zusammenschnürung der Brust, mit:** Adren.

QUECKSILBER

(= ein chemisches Element mit der Ordnungszahl 80, das zur Serie der Übergangsmetalle gehört; Quecksilber ist bei Zimmertemperatur flüssig!) (Anmerkung: Das Quecksilber (altgriech. ὑδράργυρος ‚flüssiges Silber‘, davon abgeleitet das lat. Wort *hydrargyrum* (**Hg**), ist ein chemisches Element im Periodensystem der Elemente mit dem Symbol Hg und der Ordnungszahl 80. Obwohl es eine abgeschlossene d-Schale besitzt, wird es häufig zu den Übergangsmetallen gezählt, im Periodensystem steht es in der 2. Nebengruppe (Gruppe 12) oder Zinkgruppe. Es ist das einzige Metall und neben Brom das einzige Element, das unter Normalbedingungen (= Zimmertemperatur!) flüssig ist. Aufgrund seiner hohen Oberflächenspannung benetzt Quecksilber seine Unterlage nicht, sondern bildet wegen seiner starken Kohäsionskräfte linsenförmige Tropfen. Es ist wie jedes andere Metall elektrisch leitfähig. Quecksilber ist seit prähistorischer Zeit bekannt. So wird es schon in den Werken von Aristoteles, Plinius dem Älteren und anderen Schriftstellern der Antike erwähnt. Im Altertum wurde es als Heilmittel verwendet (aufgrund seiner Toxizität jedoch mit entsprechend negativen Folgen). (Wortherkunft: abgeleitet vom althochdeutsch „quecsilibar“, „queksibar“; quec = „(quick-) lebendig, belebt“, silibar = Silber, also: „lebendiges Silber“; Das Wort Hydrargyrum ist zusammengesetzt aus den griechischen Wörtern *hydor* ‚Wasser‘ und

argyros ‚Silber‘ sowie dem lateinischen Suffix -um. Der Ausdruck ist somit latinisiertes Griechisch und kann mit ‚flüssiges Silber‘ übersetzt werden; ähnlich das lateinische *argentum vivum* (dt. lebendiges Silber!).)

• **Beschwerden nach Missbrauch**

von: Nit-ac.

• **quecksilbrig, rastlos (R):** Merc.

QUENGELN, quengelig:

Bell., Berb., Calen., Camph., Caul., Caust., Cham., Chel., Cic., Cina, Cinnb., Coc-c., Coff., Graph., Guaj., Helon., Hydr-ac., Kali-bi., Kali-br., Kali-p., Mang., Nat-m., Nicc., Ol-an., OInd., Plat., Puls., Rhus-t., Samb., Spong., Sul-ac., Thuj., Verb.

(Wortbedeutungen: 1. in jammerndem Ton wiederholt etwas fordern im Sinne von drängen, erbiten; 2. mit jammerndem Ton seine Unzufriedenheit ausdrücken im Sinne von sich beschweren, jammern, maulen, meckern, nörgeln etc.!)

☞ Anklagen

Bitten

Jammern

Klagen

Krittellig, kritteln, mäkeln

Mürrisch

Nörgeln, krittellig

Tadelsüchtig, krittellig

Zorn

Q



R



RABIAT

(Wortbedeutungen: 1. mit Gewalt vorgehend im Sinne von brutal, gewalttätig, grob; 2. sich ohne Rücksichtnahme ein- oder durchsetzend im Sinne von rücksichtslos!)

- **tobend:** Amyg., Glon., Hyos., Verat.

RACHSÜCHTIG

(= boshaft, gehässig, hämisch, hasserfüllt und begierig nach Rache, d.h. nach Vergeltung, sinnend!)

☞ Boshaft

Hass – Rachsucht, Hass und

RAFFINIERT, verschlagen

(= durchtrieben, ausgeklügelt!) (Wortherkunft: seit dem 17. Jahrhundert bezeugt; Entlehnung aus dem Französischen „raffiné“ = „verfeinern, läutern; listig auf etwas aus sein“!)

☞ Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen

RAGE, rasende Wut

☞ Raserei, Tobsucht, Wut

RASENDE Gedanken

(= sehr schnelle Gedanken!)

☞ Gedanken – Gedankenandrang, einstürmende

Gedanken, Gedankenfluss

Gedanken – Kontrolle über die Gedanken ist verloren

Gedanken – schnell

Konzentration – gut, aktiv

RASEREI

(= entsprechend der Bedeutung von Rasen, also eine Handlung sehr schnell vollziehen, z.B. in Raserei ausbrechend, über etwas in Raserei fallen/geraten, von wilder Raserei ergriffen sein etc.; im Zustand der Raserei handelt der Patient rein emotional, unbedacht, im Affekt, seine Verstandeskräfte

sind weitestgehend ausgeschaltet!)

☞ Delirium

Erregung

Geisteskrankheit, Wahnsinn

Heftig, vehement

Manie

Wildheit

RASEREI, Tobsucht, Wut: Acon., Aeth., Agar., Agn., Alco., Aloe, Alumn., Amyg., Anac., Androc., Ant-c., Ant-t., Apis, Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-s-f., Atro., Aur., Bar-c., Bell., Borx., Bry., Bufo, Calc., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Chel., Chin., Chin-b., Chinin-s., Chlor., Choc., Cic., Cimic., Cina, Cocc., Colch., Coloc., Con., Cori-r., Croc., Crot-c., Crot-h., Cupr., Dig., Dros., Dulc., Elec., Fl-ac., Foll., Gels., Germ-met., Glon., Graph., Grat., Hell., Hep., Heroin., Hyos., Hyper., Ign., Indg., Iod., Jatr-c., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-m., Lac-c., Lac-cp., Lac-e., Lac-leo., Lach., Led., Lil-t., Lob., Lyc., Lyss., Manc., Med., Meli., Merc., Merc-cy., Mez., Mosch., Murx., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Neon, Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Oena., Olib-sac., Oind., Op., Opun-a., Ozone, Par., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Plut-n., Psor., Puls., Raph., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sang., Sec., Seneg., Sep., Sol-ni., Staph., Stram., Stry., Sul-ac., Sulph., Tab., Tarent., Ter., Thuj., Thyr., Tub., Verat., Vip., Zinc.

(Anmerkung: Bei dieser Rubrik kommt neben dem Aspekt der Raserei (siehe unter „Raserei“) noch das Element der Tobsucht und Wut hinzu. Tobsucht ist ein veralteter medizinischer Begriff für eine psychische Störung, meist im Sinne einer Manie, die durch hochgradige Erregung und deren nachfolgende, oft aggressiv gefärbte Entladung gekennzeichnet ist. Dieser Zustand kann sich beim Patienten bis hin zum Tobsuchtsanfall, einem ebenso veralteten medizinischen Begriff, zu einer hysterischen Phase ex-

RASEREI

trem gesteigerter motorischer Unruhe steigern, der heutzutage in der Alltagssprache noch im Sinne einer plötzlichen Entladung einer besonders starken Erregung mit Tendenz zur Sachbeschädigung verwendet wird. Im Zustand dieser Rubrik entwickelt der Patient auch regelmäßig Wut, also eine starke Gemütsregung, ein Gefühl großen Ärgers, oft in Verbindung mit aggressivem Verhalten!)

☞ Delirium – rasend

Destruktivität, Zerstörungswut

Fluchen

Geisteskrankheit, Wahnsinn

Gesten, Gebärden, macht – zornig, wütend

Heftig, vehement

Heftig, vehement – Gewalttaten führt, Raserei, die zu

Kämpfen, möchte

Leidenschaftlich

Manie

Niederträchtig

Ruhelosigkeit – Raserei, endet in

Wildheit

Zerbricht Dinge

Zorn

Zorn – heftig

Zorn – plötzlich

• **abends:** Acon., Anac., Ars., Bell., Croc., Hyos., Lach., Merc., Nit-ac., Op., Opun-a., Phos., Plat., Puls., Thyr., Zinc.

• **abwechselnd mit**

•• **albernem Benehmen**

☞ Albernem Benehmen – abwechselnd mit - Raserei

•• **Angst:** Bell.

•• **Bewusstlosigkeit:** Aloe

•• **Bewusstsein, Rückkehr des Bewusstseins, klarem:** Acon., Stram.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Gefühl“ und „Intellekt“, diese beiden Zustände wechseln einander ab. Wenn die Gefühle siegen und das Gefühl mit Zorn geladen (was bedeutet, dass er nach „Vergeltung üben“ verlangt) ist, ist der Zustand ziemlich extrem. Aber wenn der Intellekt

die Oberhand gewinnt, versucht er die emotionalen Wellen, die bei einer leichten Verletzung oder einer kleinen Versuchung hochspringen, unter Kontrolle zu halten.“) (Anmerkung: Der Patient wechselt extrem zwischen intensivsten Gefühlen (= Raserei!) und dem kognitiven Erkennen (= klares Bewusstsein!) dieser starken Emotionen, nachdem er über „den Zustand seiner Raserei“ reflektieren kann. Er verfällt schnell in Rage, aber genauso schnell erwacht er wieder aus „diesem bösen Traum“ und erkennt zeitnah, dass er sich zu extrem verhalten hat!)

☞ Raserei, Tobsucht,

Wut – abwechselnd mit – Lachen

•• **Fröhlichkeit, Frohsinn:** Acon., Bell., Cann-s., Croc., Hyos., Seneg.

•• **Furcht:** Bell.

•• **Gemütsruhe, Gelassenheit:** Hyos.

•• **Konvulsionen:** Stram.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **Lachen:** Acon., Stram.

☞ Raserei, Tobsucht, Wut – abwechselnd mit – Bewusstsein, Rückkehr des Bewusstseins, klarem

•• **liebvoller Stimmung:** Croc.

•• **Redseligkeit, Geschwätzigkeit:** Stram.

•• **religiöser Erregung:** Agar., Anac.

•• **Reue:** Anac., Croc., Lil-t., Lyss., Mez., Tub.

☞ Reue – schnell, bereut

Reue -Zorn, nach

•• **Ruhe des Gemütes, Gelassenheit:** Hyos.

•• **Schlaf:** Ars.

•• **still sein, Verlangen:** Hyos.

•• **Tod**

••• **Verlangen zu sterben:** Bell.

••• **Vorahnung des Todes:** Stram.

- **Weinen:** Acon., Cann-s.
- **Zärtlichkeit:** Anac., Croc.
- **allein ist, wenn sie/er:** Bufo
☞ Gesellschaft – Verlangen nach Gesellschaft – Verlangen nach – allein, agg. wenn
- **anfallsweise:** Acon., Camph., Canth., Chin-b., Cocc., Croc., Cupr., Hyos., Lac-c., Mosch., Nit-ac., Nux-v., Oena., Olnd., Opun-a., Puls., Stram., Verat.
 (= in Anfällen!)
- **Anlass, beim geringsten:** Lac-c.
- **Entbindung, nach der:** Camph.
 (= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)
- **Kindern, bei:** Acon.
- **anhaltend, ständig:** Agar., Verat.
- **Beißen, mit:** Bell., Camph., Canth., Croc., Cupr., Sec., Stram., Verat.
☞ Beißen
- **Beleidigungen, nach:** Sang., Stram.
☞ Beschimpfen, beleidigen, schmähen
- **Berührung, erneuert durch:** Bell., Lach., Op., Stram.
☞ Berührtwerden – Abneigung berührt zu werden
- **Beschwerden durch:** Alco., Aloe, Apis, Arg-met., Arn., Carc., Cham., Cocc., Coloc., Indg., Lyc., Op., Phos., Plat., Staph.
- **betrunken, wie:** Oena., Op.
 •• **Typhus, bei:** Op.
- **Betrunkenheit, bei:** Agar., Alco., Bell., Verat.
☞ Töten, Verlangen zu – Betrunkenheit, bei
- **Blutstillung, bei:** Ign.
- **boshaft, böseartig:** Anac., Bell., Cann-s., Choc., Cocc., Cupr., Lach., Lyc., Mosch., Neon, Petr., Sec.
- **Delirium tremens, bei:** Nux-v.
 (= Alkoholdelir mit Zittern, Alkoholwahn!)
- **drohend:** Agar.

- **empfindungslos, wird:** Stram.
- **Entbindung, während der:** Bell.
 (= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)
- **Entmutigung, mit:** Colch., Nit-ac.
- **Epilepsie**
- **nach epileptischem Anfall, Raserei, Tobsuchtsanfall:** Arg-met., Op.
 (epileptischer Anfall = Fallsucht, Krampfleiden!)
- **vor:** Indg.
- **während:** Bell., Canth., Cupr., Hyos., Nux-v., Op., Plb., Stram.
- **erkennt ihre/seine Verwandten nicht:** Bell.
 (Anmerkung von DR. M.L. Sehgal: „Das bedeutet, dass man sich im Zorn weigert, jegliche Art von Vertrautheit oder Verbindung zu beachten und sich ohne Unterschied jedem gegenüber wie ein Fremder benimmt.“)
☞ Erkennt – nicht, erkennt – Verwandten nicht, erkennt ihre/seine eigenen
- **erotische Raserei:** Agn., Canth.
- **morgens**
- **Aufstehen, beim:** Agn.
- **erweckt wird, wenn sie/er:** Nux-v., Phos.
- **Essen**
- **angeboten wird, wenn etwas zu:** Ars.
- **beim:** Chlor.
- **nach:** Chlor.
- **Fehler, über ihre/seine:** Ign.
- **Fieber, während:** Anag., Bell., Chlor., Lyc., Stram., Verat.
- **Fleckfieber:** Chlor.
- **Fluchen, mit:** Alco., Anac., Heroin., Lac-c., Mosch., Nit-ac., Ozone, Stram., Tub., Verat.
- **Frau sich nähert (bei einer Frau), wenn eine:** Raph.

• **Frost, während:** Acon., Ars., Cann-s., Canth., Lyc., Nit-ac., Nux-v., Rhus-t., Stram., Verat.
(= *Froststadium im Fieber!*)

• **gefesselt, angebunden werden, muss:** Anac., Ars., Bell., Hyos., Sec., Stram., Tarent.

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – Kraft, mit vermehrter körperlicher

• **gefolgt von Reue:** Anac., Croc., Lil-t., Lyss., Mez., Tub.

☞ Reue – schnell, bereut
Reue -Zorn, nach

• **Geräusch, beim geringsten:** Zinc.

• **Gewalttätigkeit, mit:** Agar., Anac., Bar-c., Bell., Canth., Cocc., Croc., Cupr., Hyos., Lyc., Lyss., Stram., Tarent.

☞ Heftig, vehement

Heftig, vehement – Gewalttaten führt, Raserei, die zu

• **geweckt wird, wenn sie/er:** Nux-v., Phos.

• **glänzende Gegenstände, durch:** Bell., Canth., Hyos., Lyss., Stram.

☞ Glänzende Gegenstände – agg.

•• **erneuert durch glänzende Gegenstände:** Canth.

☞ Glänzende Gegenstände – agg.

• **grenzenlose, durch Unbehagen (S):** Arg-met.

(Anmerkung: In gewissen Grenzen hat man gegenüber dem Fehlverhalten anderer zunächst eine gewisse Toleranz und Gleichgültigkeit gezeigt. Wird jedoch durch die Zunahme des negativen Verhaltens anderer ein bestimmtes Maß des Unbehagens überschritten, schlägt das Patientenverhalten in grenzenlose Wut um!)

• **Haare der Umstehenden, zieht an den:** Ars., Bell., Cupr., Med., Tarent., Tub.

• **Halluzinationen, durch:** Bell., Stram.
(= *Sinnestäuschungen!*)

• **heftig:** Agar., Anac., Bar-c., Bell., Canth., Cocc., Croc., Cupr., Hyos., Lach., Lyc., Nux-v.,

Staph., Stram., Verat.

•• **kurz, und:** Nux-v.

• **Hitze des Körpers, mit:** Verat.

• **Hochnehmen, des Kindes beim:** Stram.

• **Hund, der sie/ihn gebissen hat, über den:** Lyss.

• **Hydrophobie, bei:** Stram.

(= *Furcht vor Wasser, Wasserscheu; Symptom bei Tollwut!*)

• **kalte Anwendungen (Umschläge) am Kopf amel.:** Sabad.

• **Kindern, bei:** Carc., Cina, Petr., Phos., Stram., Tub.

•• **Atrophie, mit:** Petr., Phos.

(= *Abmagerung, Rückbildung, Rückgang, Abbau, Ernährungsmangel; Atrophie im engeren Sinne bedeutet der Schwund von Haut und Hautanhangsgebilden!*)

• **Kleinigkeiten**

•• **bei:** Tub.

•• **über:** Bar-c., Cann-s., Chel., Crot-h., Dros., Hyos., Kali-m., Thy.

• **Kolik, durch Anfälle von:** Aloe, Coloc.

(Kolik = *stärkste, krampfartige Bauchschmerzen!*)

• **kontrolliert, im Zaum gehalten:** Plut-n.

• **Konvulsionen**

(= *sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!*)

•• **mit:** Alco., Ars., Bell., Camph., Canth., Cham., Cupr., Hyos., Indg., Nux-v., Op., Plb., Stram.

•• **nach:** Arg-met., Cocc., Op.

• **konvulsivisch, spasmodisch, krampfartig:** Ars., Bell., Canth., Hyos., Stram.

• **Kopfschmerzen, mit:** Agar., Ars., Bell.,

Cimic., Croc., Gels., Glon., Lyc., Nat-m., Puls., Stram., Verat.

•• **Schmerz bei Meningitis,**

durch: Gels.

(= *Hirnhautentzündung!*)

•• **unerträglichen Schmerz,**

durch: Ars.

• **Körperkraft, mit erhöhter, vermehrter:** Agar., Bell., Hyos., Op.

• **Kratzen, mit:** Bell., Camph., Marb-w., Stram., Tarent.

• **Lachen, mit:** Acon., Stram.

• **Leiden, durch:** Aloe, Camph.

• **Lesen und Schreiben, durch:** Med.

• **Liebe, durch enttäuschte:** Hyos., Lach.

☞ Beschwerden durch – Liebe, enttäuschte

• **Medikamentes, durch gewaltsame Verabreichung des:** Bell.

(= *Zwangsverabreichung!*)

☞ Destruktivität, Zerstörungswut

Geräusche – Neigung Krach, Lärm zu machen

Manie – spuckt auf die Umstehenden und beißt sie

Selbstquälerisch

Weinen – verweigert wird, wenn etwas

Zerbricht Dinge

• **Meningitis, bei:** Canth., Stram.

(= *Hirnhautentzündung!*)

• **Menses**

•• **Beginn der Menses, zu:** Acon.

•• **während:** Acon., Bell., Hyos., Meli.

☞ Menses – während

• **morgens**

•• **Bett, im:** Kali-c.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher

der Entspannung dient!)

• **mutwillig, boshaft:** Agar., Bell., Cann-s., Cocc., Cupr., Lyc., Mosch., Petr., Sec., Zinc.

☞ Boshaft

Mutwillig, boshaft

•• **Geräusch, durch das geringste:** Zinc.

☞ Empfindlich – Geräusche, gegen

Empfindlich – Geräusche, gegen – geringste

Geräusch, gegen das

Reizbarkeit, Gereiztheit – Geräusche, durch

• **nachts:** Acon., Apis, Ars., Bar-c., Bell., Con., Hyos., Lyc., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Plb., Puls., Verat.

•• **Fleckfieber, bei:** Apis

• **Peritonitis, bei:** Atro.

(= *Bauchfellentzündung!*)

• **plötzlich:** Tub.

• **Pneumonie, nach:** Op.

(= *Lungenentzündung!*)

• **Reue, gefolgt von:** Anac., Croc., Lil-t., Lyss., Mez., Tub.

• **Schaum vor dem Mund, mit:** Camph.

• **Schlaf**

•• **im:** Ant-c., Calc., Phos.

•• **gefolgt von anhaltendem, tiefen:** Sec.

• **Schlagen, mit:** Anac., Arg-met., Bell., Canth., Carb-v., Cupr., Dulc., Lyc., Marb-w., Stram., Tarent.

•• **andere:** Hyos.

•• **sich selbst:** Tarent.

• **Schmerz, durch:** Acon., Arg-met., Ars., Atro., Cham., Coff., Coloc., Glon.

•• **Abdomen, im:** Atro.

(= *Bauchraum!*)

•• **Entbindung, während der:** Cham.
(= *Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!*)

- **Menses, während:** Ars., Coff.
- **Schreiben, durch:** Med.
- **Schreien, mit:** Anac., Bell., Canth., Cupr., Hyos., Lach., Plb., Sec., Sol-ni., Stram., Verat.
- **Schuld geben, möchte anderen die:** Camph.
- **Schweiß, beim:** Acon., Ars., Bell., Canth., Caust., Hyos., Nit-ac., Nux-v., Op., Sabad., Stram., Verat.
- **Selbstmordneigung, mit:** Ant-t., Aur., Nat-s., Sec., Stram.
☞ Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord
- **sexuelles Verlangen, durch unterdrücktes:** Lil-t.
- **Spucken, mit:** Bell., Camph., Cann-s.
☞ Spucken
- **starrem Blick, mit:** Bell.
☞ Starren, gedankenloses
- **stehen, kann nicht:** Stram.
- **stierem Blick, mit:** Bell.
☞ Starren, gedankenloses
- **Suizidneigung, mit:** Ant-t., Aur., Nat-s., Sec., Stram.
☞ Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord
- **Tag und Nacht:** Hyos.
- **töten, versucht Menschen zu:** Hep., Hyos., Lach., Sec., Stram., Tarent.
☞ Töten, Verlangen zu
- **Trinken**
 - **beim:** Agar., Bell., Stram.
 - **trinken oder den Kehlkopf zu berühren, beim Versuch zu:** Canth.
- **Trost, durch:** Nat-m., Tarent.
☞ Trost – agg.
- **Umdrehen im Bett, mit:** Bell.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen

maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

- **Umherwerfen im Bett und unverständlichen Zeichen, mit:** Stram.
- **unkontrollierbar, kann kaum zurückgehalten werden:** Hyos., Stram.
- **vergeht schnell:** Germ-met.
- **verliebte, morgens beim Aufstehen:** Agn.
- **Verwandten, erkennt nicht ihre/seine:** Bell.
- **Wahnideen versetzen sie/ihn in Raserei:** Bell., Stram.
- **Wasser, beim Anblick von:** Bell., Canth., Cupr., Hyos., Lach., Lyss., Merc., Stram.
☞ Tollwut, Hydrophobie
- **Weinen, mit:** Cann-i., Cann-s.
- **Widerspruch, durch:** Anac., Aur., Grat., Ign., Lac-c., Lyc., Nat-ar., Nux-v., Olnd., Thuj.
- **wirft sich im Bett umher, macht unverständliche Zeichen:** Stram.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

- **Würmer, bei Beschwerden durch:** Carb-v., Cina, Cupr., Tub.
(= bei Wurmerkrankungen!)
- **Zahnschmerz, bei:** Ars., Coff.
- **zerreißt die Kleidung:** Camph.
☞ Destruktivität, Zerstörungswut – Kleidern, von Reiß an etwas – Gegenstände, zerreißt
- **zieht die Umstehenden an den Haaren:** Ars., Bell., Cupr., Med., Tarent., Tub.

RASIEREN

(= sich oder jemand anderem die Haare oder Bart-haare abschneiden!)

- **agg.:** Calad.

RASTLOSIGKEIT

(= sich keine Ruhe gönnend, nie zur Ruhe kom-mend!)

- 👁 Erschreckt leicht
- Ruhelosigkeit
- Unbehagen

RATLOSIGKEIT: Carc., Ign.

(= sich keinen Rat wissend!)

RATSCHLÄGE, Empfehlungen, Tipps, Hinweise etc.

(= Aufforderungen zu einem Verhalten, das der betreffenden Person Hilfe verspricht!)

- **Abneigung gegen:** Calc-p., Lyc., Med., Sulph.

👁 Ausbildung – Abneigung gegen

RATTEN

(Wortbedeutungen: 1. mausähnliches Nagetier; 2. umgangssprachlich: Schimpfwort für einen hinter-hältigen Menschen!)

- **denkt an und redet von:** Calc.

RAUCHEN

(Wortbedeutungen: 1. etwas anzünden und den Rauch einatmen; 2. Qualm in die Luft abgeben oder ausstoßen!)

- **agg.:** Alum., Bell., Petr., Spig.

RAUHEIT, Härte: Anac., Ars., Bac., Caust., Graph., Hep., Kali-i., Lach., Lyc., Lyss., M-aust., Med.,

Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Puls., Sep., Staph., Sulph., Tarent.

(**rau** im Sinne von unfreundlich, grob = ungeglät-tet, ungehobelt, karg, unwirtlich, ruppig, rüpelhaft, roh; **hart** im Sinne von nicht von Mitleid, Mitgefühl oder Barmherzigkeit geleitet = streng, ungerührt, hartherzig, unbarmherzig, kalt, kaltblütig, grau-sam, gnadenlos!)

RAUM

(= Platz (im dreidimensionalen Sinne), der (einzig für sich selbst) genutzt werden kann!)

- **Verlangen nach**

- **selbst, für sich**

👁 Gesellschaft – Abneigung gegen – ertragen, kann niemanden

REAGIERT: Carc., Dulc.

(= sich auf einen Anreiz hin in bestimmter Weise verhalten!)

- **Interesse, aber ohne:** Carc.

REAKTIONSunFÄHIG: Gels., Staph.

(= unfähig zu irgendeiner Reaktion!)

REALITÄT

(= Wirklichkeit, Faktizität!) (Anmerkung: Als Rea-lität (lat. realitas, von res „Ding“) oder Wirklichkeit wird im allgemeinen Sprachgebrauch die Gesamt-heit des Realen bezeichnet. Real sei dabei das, was auch außerhalb des Denkens existiere, das heißt unabhängig vom nur Gedacht-Sein: Inhalte von Vorstellungen, Gefühlen, Wünschen, Wahrneh-mungen und ähnlichem gelten im Alltagsverständ-nis zunächst einmal als nicht der Realität zugehö-rig. Das genaue Verständnis dessen, was unter real, irreal und Realität zu verstehen ist, beruht auf den

REALITÄT

jeweils vorausgesetzten philosophischen Grundannahmen ontologischer und metaphysischer Art; dies gilt auch für das Realitätsverständnis der einzelnen Wissenschaften. In der Philosophie können die Begriffe „Realität“ und „Wirklichkeit“ in unterschiedlicher Weise gebraucht werden. Für die Naturwissenschaften ist Realität das, was der wissenschaftlichen Betrachtung und Erforschung zugänglich ist. Dinge, die (noch) nicht messbar sind, können keine Basis für naturwissenschaftliche Theorienbildungen sein.)

• **jenseits der:** Anh., Cann-i., Hell., Hyos., Lac-f., Op., Verat.

REBELLIERT

(= sich kämpferisch gegen Bestehendes auflehnen, aufbegehren; sich gegen einen bestehenden Zustand, bestehende Verhältnisse oder gegen jemanden empören, offen auflehnen!)

☞ Anarchist

Ermahnungen – agg.

Kämpfen, möchte

Protestiert, erhebt Einspruch

Streitsüchtig

Widerspruch – Neigung zu widersprechen

• **Autorität, gegen:** Adam., Anac., Borx., Bry., Calc., Calc-p., Carc., Caust., Cham., Ign., Lyc., Merc., Mur-ac., Nit-ac., Nux-v., Sulph.

☞ Anarchist

Anarchist – Revolutionär

Diktatorisch

Herausfordernd

Kämpfen, möchte

Protestiert, erhebt Einspruch

Streitsüchtig

Widerspruch – Neigung zu widersprechen

• **Umschläge, gegen:** Borx., Bry., Calc., Carb-v., Cham., Lyc., Merc., Mur-ac., Nit-ac., Nux-v., Phos., Puls., Rhus-t., Sep., Spig., Staph., Sulph.
(Anmerkung: Ein Umschlag ist eine medizinische

Maßnahme, um Erleichterung zu verschaffen. Diese Rubrik ist zunächst einmal wörtlich anzuwenden, z.B. bei Kindern, denen man Umschläge (z.B. Wadenwickeln!) machen möchte und die sich dagegen zur Wehr setzen. Darüber hinaus findet diese Rubrik auch im übertragenen Sinne Anwendung auf Patienten, die sich gegen „gute Ratschläge“ ihrer Mitmenschen wehren, den ein guter Ratschlag ist ebenfalls eine Maßnahme, die Erleichterung verschaffen kann!)

☞ Ermahnungen – agg.

Protestiert, erhebt Einspruch

Widerspruch – Neigung zu widersprechen

REBELLISCH

☞ Rebelliert – Autorität, gegen

RECHNEN

(Wortbedeutungen: 1. Zahlen logisch verknüpfen, Mathematik anwenden; 2. mit etwas rechnen = stark vermuten, dass etwas geschehen wird, etwas erwarten, voraussehen!)

• **Unfähigkeit zu**

☞ Mathematik – Unfähigkeit zur – rechnen, kann nicht

RECHTHABEREI: Adam., Aids., Anac., Androc., Ars., Aur-s., Bell., Camph., Carc., Caust., Choc., Dulc., Ferr., Ham., Hep., Heroin., Hydrog., Hyos., Lac-h., Lach., M-arct., Merc., Nux-v., Op., Ozone, Plat., Podo., Ruta, Sep., Sil., Spong., Sulph., Symph., Tax., Tritic-vg., Ulm-c., Verat.

(= Bestimmtheit) (Def. Rechthaberei = Gewissheit, Nachdrücklichkeit, auf eine vorher definierte Art und Weise handelnd, mit Nachdruck, entschieden, entschlossen, auch: Bestimmtheit!) (Def.: Bestimmtheit = Eigenschaft einer Person, die einen eigenen Standpunkt gegen alle anderen durchsetzen will oder auf ihrer Meinung beharrt, auch wenn

das Gegenteil bewiesen ist. Im Englischen hat dieser Begriff der Bestimmtheit (= positiveness!) darüber hinaus die Bedeutung des 100%-igen Überzeugtseins, der Gewissheit, unabhängig davon, ob das Gegenteil bewiesen ist oder nicht. Der Patient ist in diesem Sinne sicher in seinen Überzeugungen (hinsichtlich seiner Beschwerden!), er ist in dieser Hinsicht positiv und sicher eingestellt!)

- ☞ Beharrlichkeit
- Besserwisserisch
- Diktatorisch
- Dogmatisch
- Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig
- Entschiedenheit; Entschlossenheit
- Festhalten an Meinungen, Entscheidungen
- Hart, entschieden
- Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit
- Herausfordernd
- Macht – Gefühl von
- Mutig
- Unabhängigkeit, Selbständigkeit
- Ungehorsam; Verwegenheit
- Veränderungen – Abneigung gegen
- Widerspenstig
- Widerspruch – Neigung zu widersprechen
- Wille – große Willenskraft, Anstrengung des Willens
- Zuversichtlich

RECHTSCHAFFEN

(= veralteter Ausdruck für anständig, ehrlich, wohlherzogen, brav!)

• zu

- ☞ Korrekt, anständig, wohlherzogen, zu

REDEGEWANDT, beredsam: Cann-i., Cann-s., Hyos., Lach., Lachn., Merc., Op., Plat., Sil. (= spricht oder schreibt in lebhafter, kräftiger, geläufiger, überzeugender, anmutiger Weise, redefertig, sprachbegabt!)

- ☞ Redseligkeit, Geschwätzigkeit
- Sprache – flüssig, gewandt

REDEN

(= etwas sagen, Sprache von sich geben!)

- ☞ Sprechen

REDESELIGKEIT, Geschwätzigkeit:

Abrot., Acon., Adam., Aeth., Aether, Agar., Agath-a., Agn., Aids., Alco., Aloe, Alum., Am-c., Ambr., Anac., Anh., Ant-t., Apis, Aran., Aran-ix., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Ars-i., Ars-s-f., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-s., Bamb-a., Bapt., Bar-c., Bar-i., Bar-s., Bell., Borx., Bov., Bry., Bufo, But-h-a., Calad., Calc., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Carbn-s., Carc., Carl., Caust., Cham., Chel., Chin., Choc., Cmic., Cina, Coc-c., Cocain., Cocc., Coff., Coli., Con., Croc., Crot-c., Crot-h., Cupr., Dig., Dros., Dulc., Eup-pur., Ferr-m., Ferr-p., Gamb., Gels., Germ-met., Gink-b., Glon., Graph., Grat., Hep., Heroin., Hydrog., Hyos., Ign., Iod., Ip., Kali-c., Kali-i., Kali-m., Kali-s., Kola, Lac-e., Lac-h., Lach., Lachn., Lil-t., Lyc., Lyss., M-arct., Mag-c., Manc., Meli., Meph., Merc-cy., Merc-i-f., Mosch., Mur-ac., Nabal., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Nicc., Nux-m., Nux-v., Oena., Olib-sac., Onos., Op., Ozone, Par., Petr., Ph-ac., Phos., Phys., Pip-m., Plat., Plb., Podo., Psor., Puls., Pyrog., Rad-br., Ran-b., Raph., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sacch-a., Sal-ac., Sec., Sel., Sol-t-ae., Stann., Staph., Stict., Stram., Sulph., Tab., Tarax., Tarent., Tax., Teucr., Thea, Ther., Thuj., Tritic-vg., Tub., Valer., Verat., Verat-v., Viol-o., Viol-t., Zinc., Zinc-p.

(Redseligkeit = menschliches Verhalten, viel und gerne zu reden, redelustig, redefreudig, wortselig; Geschwätzigkeit = häufig abwertende Bezeichnung, viel und aufdringlich zu reden, schwatzhaft!) (Anmerkung: Es ist in der Anamnese schwierig, einen redseligen Patienten dazu zu bringen, die auftauchenden Fragen zu beantworten und es ist beinahe unmöglich, ihn zu unterbrechen. Für

REDESELIGKEIT

den Homöopathen wird der geschwätzige Patient häufig zur großen Last, der seine Geduld schnell erschöpft. In einer Konsultation ist die Geschwätzigkeit für den Patienten eine Art der Katharsis, bei der er sich etwas von der Seele redet, wie es ansonsten bei einer Beichte geschehen würde!)

- ☞ Delirium – Redseligkeit, mit
 - Delirium tremens – Redseligkeit, mit
 - Eifersucht – Redseligkeit, mit
 - Empfindlich – Mangel an Empfindlichkeit
 - Enthüllt Geheimnisse
 - Geisteskrankheit, Wahnsinn – Redseligkeit, mit
 - Geschwätzigkeit, mit
 - Hochgefühl
 - Indiskretion, Taktlosigkeit
 - Klatschüchtig
 - Mitteilsam, gesprächig
 - Neugierig
 - Offenherzig
 - Redegewandt
 - Sprache – flüssig, gewandt
 - Sprache – hastig, eilig
 - Sprache – Plappern, Schwatzen
 - Sprache – Schwatzen
 - Sprechen – Verlangen mit jemandem zu
 - Sprechen – zuhört, es ist ihr/ihm egal, ob jemand

• **abends:** Adam., Calc., Dulc., Lach., Nux-v., Sacch-a., Sel., Sol-t-ae., Sulph., Teucr., Tritic-vg., Verat-v., Viol-t.

• **abwechselnd mit**

•• **antworten, Abneigung zu:** Cimic.

•• **Boshaftigkeit:** Ars-s-f.

•• **Lachen:** Bell., Carbn-s.

•• **Raserei:** Stram.

•• **Schweigsamkeit:** Bell., Buth-a., Cimic., Nat-m.

•• **Stille**

☞ Redseligkeit, Geschwätzigkeit – abwechselnd mit – Schweigsamkeit

•• **Traurigkeit:** Arg-met., Tritic-vg.

• **achtlos:** Iod.

• **albern:** Ambr., Dulc., Hyos., Par.

☞ Sprache – albern

• **Anstrengung, nach geistiger:** Lach.

• **beantwortet keine Fragen, aber:** Agar.

☞ Albernes Benehmen

Antworten – gefragt wird, antwortet nicht, wenn sie/er Ungeschicklichkeit

• **betrunken, wie:** Meph., Mosch.

☞ Sprache – berauscht, wie

• **Betrunkenheit, bei:** Alco., Caust., Hep., Lach., Mag-c., Petr., Sulph.

• **dominiert andere im Gespräch:** Ozone

• **eilig, hastig:** Acon., Hyos.

• **einfältig und reizbar, dann:** Lachn.

• **Ekstase, mit:** Lach.

☞ Ekstase

• **erregt:** Cupr., Lach., Sel., Teucr., Ther.

☞ Sprache – erregt

• **Erschöpfung, bis zur:** Nat-c.

• **faselt unzusammenhängend**

☞ Redseligkeit, Geschwätzigkeit – wechselt schnell von einem Thema zum anderen

• **Fieber, während:** Ars-h., Ars-i., Bapt., Coff., Ferr-p., Gels., Hyos., Lach., Lachn., Lob., M-arct., Ph-ac., Podo., Pyrog., Stram., Sulph., Teucr., Tub., Zinc.

☞ Delirium – Fieber, während

• **Frage nach der anderen, stellt eine:** Aur.

• **fröhlich, freudig, ausgelassen:**

Aeth., Agath-a., Croc., Grat., Iod., Kali-i., Kali-s., Lach., Nat-c., Par., Podo., Ruta, Tab., Verat.

☞ Hochgefühl

• **Frost, während:** Podo., Teucr., Zinc.

(= Froststadium im Fieber!)

• **geisteskrank, wahnsinnig:** Apis, Bell., Hyos., Lach., Par., Staph., Stram., Verat., Verat-v.

• **geistiger Anstrengung, nach:**

Lach.

- **Geschäften, von:** Bry., Hyos.

(Geschäft = Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

- **geschäftig:** Lach., Ther.

- **Gesundheit, über ihre/seine:** Ars., Nux-v.

(Anmerkung: Der Patient spricht ständig von seiner Gesundheit aufgrund seiner wählerischen Art; der Arsen-Patient, weil er nicht eher ruhen kann, bis er wieder vollständig gesund ist, der Nux vomica-Patient, weil er so geschäftig und ehrgeizig ist und die Wiederherstellung seiner Gesundheit für ihn nicht warten kann!)

☞ Diskutieren – Symptome mit jedem, diskutiert ihre/seine

Geschäftig – hat keine Zeit (S)

Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind

- **gewählten Ausdrücken, in:** Lach.

- **halb grinsend:** Zinc.

- **hastig:** Acon., Hyos.

☞ Redseligkeit, Geschwätzigkeit – schnell
Sprache – hastig, eilig

- **Heiserkeit im Zaum gehalten, nur durch:** Lach.

- **Heiterkeit, mit:** Podo., Ruta, Ther.

- **Hitze, während**

☞ Redseligkeit, Geschwätzigkeit – Fieber, während

- **hört nicht zu:** Dulc., Hep.

- **Husten, nach:** Dros.

- **Kindern, bei:** Aur., Bell., Bufo, Cocc., Croc., Cupr., Hyos., Iod., Lach., Mosch., Op., Phos., Sacch-a., Stram., Sulph., Verat.

☞ Fröhreife – Kinder

- **altklugem Reden, mit:** Cimic., Lach.

- **Fieberhitze, während:** Lach., Podo., Pyrog., Teucr., Tub., Zinc.

- **Geplapper während der Men-**

ses, mit: Bar-c., Cimic., Lach., Stram.

- **törichtem Reden, mit:** Agar., Cimic., Hyos., Stram.

- **Klimakterium, im:** Phys.

(= Wechseljahre, Menopause!)

- **Konvulsionen, während:** Hyos.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

- **Kopfschmerz**

- **vor:** Cann-i.

- **während:** Bar-c., Cann-i., Lach., Stram.

- **lebhaft:** Cortiso., Hyos., Kali-s., Nat-c., Par., Podo., Tritic-vg.

☞ Sprache – lebhaft

- **Menopause, während der:** Phys.

(= Klimakterium, Wechseljahre!)

- **Menses**

- **vor:** Apis

☞ Menses – vor

- **während:** Bar-c., Hyos., Lach., Stram.

☞ Menses – während

- **nachmittags:** Nux-v.

- **nachts:** Aur., Bell., Lachn., Lyss., Med., Plb., Puls., Sacch-a.

- **1-2 Uhr:** Lachn.

- **neugierig, wissbegierig**

☞ Redseligkeit, Geschwätzigkeit – Frage nach der anderen, stelle eine

- **Obst, nach saurem:** Podo.

- **offenherzig:** Anh., Bov., Kali-s.

- **plappernd:** Lyc.

- **Reden, hält:** Am-c., Arn., Cham., Chin., Dig., Ign., Lach., Lyc., Viol-t.

- **religiöse Themen, über:** Verat.

☞ Religiöse Gemütsstörungen

- **rheumatischem Schmerz, mit:** Cimic.

- **Scherzen, Spaßen, mit:** Croc., Kali-i., Kali-s., Lach.

REDESELIGKEIT

☞ Spaßen

- **Schlaf, im:** Ambr., Cupr., Graph., Ign., Op.
- **Schlaflosigkeit mit Redseligkeit**
 - **Mitternacht, besonders vor:** Lach.

- **Schläfrigkeit, mit:** Lach.

- **schnell:** Arg-met.

☞ Redseligkeit, Geschwätzigkeit - hastig

- **Schwangerschaft, während der:** Bar-c.

- **Schweiß**

- **beim:** Ars., Bell., Calad., Cocc., Cupr., Hyos., Lach., Sel., Tarax.

- **mit:** Calad., Cupr., Sel.

- **selbstzufrieden:** Par.

☞ Hochmütig, arrogant

Ichbezogenheit, Selbstüberhebung
Selbstsucht, Egoismus

- **Spaßen, Scherzen, mit:** Croc., Kali-i., Kali-s., Lach.

☞ Spaßen

- **stumpfsinnig und reizbar, dann:** Lachn.

- **tagüber:** Arg-met., Caust., Dulc.

- **unbesonnen:** Iod.

☞ Unbesonnen, unachtsam

- **Unsinn, redet:** Agar., Cimic., Lach., Meph., Par., Stram.

☞ Sprache - unsinnig

- **unzusammenhängendes Gerede:** Ambr., Arg-n., Bry., Cimic., Hyos., Lach., Onos., Phos., Podo., Rhus-t., Sel., Stram., Teucr., Tub.

☞ Redseligkeit, Geschwätzigkeit – wechselt schnell von einem Thema zum anderen

- **vormittags:** Caust.

- **wahnsinnig, geisteskrank:** Acon., Apis, Arg-n., Ars., Bac., Bell., Bry., Calad., Calc-sil., Camph., Cann-s., Canth., Cina, Cocc., Coff., Cupr., Dig., Dulc., Hep., Hyos., Ign., Lach., Lyc., Nit-ac.,

Nux-m., Nux-v., Op., Par., Phos., Plat., Plb., Rheum, Sec., Staph., Stram., Sulph., Tab., Til., Verat., Verat-v., Vip.

(Anmerkung: Der Patient redet und redet und es ist ihm völlig egal, ob es den anderen interessiert oder nicht!)

- **wechselt schnell von einem Thema zum anderen:** Agar., Ambr., Aran., Arg-met., Arg-n., Bar-c., Bry., Choc., Cimic., Hyos., Lach., Lachn., Lyc., Meli., Meph., Nux-v., Onos., Par., Phos., Podo., Raph., Rhus-t., Sel., Stram., Teucr., Tritic-vg., Tub., Valer.

☞ Delirium – wechselt schnell das Thema

Redseligkeit, Geschwätzigkeit – unzusammenhängendes Gerede

Sprache – schweift von einem Thema zum anderen, abschweifend

- **Kopfschmerzen, während:** Bar-c., Lach., Stram.

- **wichtigen Themen, bei:** Agar., Aran., Cimic., Lach., Meph., Par.

- **wissbegierig, neugierig**

☞ Redseligkeit, Geschwätzigkeit – Frage nach der anderen, stelle eine

- **witzig, geistreich:** Cortiso., Croc.

- **zuhören, will nicht:** Hep.

(Anmerkung: Der Patient hört nicht auf zu reden und es kümmert ihn überhaupt nicht, was andere dazu sagen. Er führt hingegen zahlreiche Argumente auf, die das Gesagte untermauern, hört aber nicht einmal – nicht einmal für kurze Zeit - seinem Gegenüber zu!)

REFLEKTIEREN

(Wortbedeutungen: 1. im Sinne von zurückwerfen, spiegeln; 2. im Sinne von Gedanken hinwenden, nachdenken, (Lage) überdenken, etwas bedenken; 3. etwas anstreben, zu erreichen versuchen!) (Wortherkunft: lat. reflectere = hinwenden (Gedanken).)

- **unfähig zu überlegen, nachzu-**

denken: Acon., Alum., Ambr., Aur., Bar-c., Lyc., Merc., Mez., Nat-c., Nux-m.

REGELN

(Wortbedeutungen: 1. Verhaltensvorschrift, Vorschrift, Gesetz; 2. typisches Verhalten!)

• Abneigung, Regeln unterworfen zu sein

☞ Widerspruch – Neigung zu widersprechen
Widerspruch – verträgt keinen Widerspruch

• missachtet: Tub.

• respektiert Regeln zu sehr

☞ Pflicht – zu viel Pflichtgefühl

REGEN

(Wortbedeutungen: 1. Niederschlag vom Himmel in Form flüssigen Wassers; 2. Dinge, die „wie Regen“ über etwas fein verteilt werden!)

☞ Wahnideen – Regen
Wetter – Regen

REGRESSION

(Wortbedeutungen: 1. allgemein: Rückgang, Rückführung, Rückschritt; 2. Psychologie: das unbewusste oder bewusste Zurückfallen in kindliche Verhaltensmuster; 3. Hypnose: ein Verfahren des Rückblicks in die eigene Kindheit!)

☞ Kindisches Verhalten

REIBEN

(Wortbedeutungen: 1. mit einem Gegenstand oder Körperteil unter Druck an einem anderen entlangfahren, behutsames Streichen unter Anwendung von etwas Druck; 2. mit einer Reibe zerkleinern!)

☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – reibt

REICH sein

(Wortbedeutungen: 1. viele Güter oder Geldmittel besitzend = begütert, bemittelt, finanzstark, vermögend, wohlhabend; das Gegenteil von arm sein; 2. eine Fülle von etwas aufweisend = ergiebig, vielfach, vielfältig, zahlreich; das Gegenteil von unergiebig; 3. hervorragend ausgestattet, prächtig = wertvoll, prachtvoll; das Gegenteil von bescheiden!)

• Verlangen: Ars., Aur., Lyc., Marb-w., Nux-v.

☞ Geiz, Habsucht
Gier, Habsucht, Habgier
Selbstsucht, Egoismus

REICHTUM an Ideen

(= zahlreiche, vielfältige erfolgversprechende Gedanken habend!)

☞ Behendigkeit, Beweglichkeit, geistige Ideen, Einfälle – Reichtum an, Klarheit des Geistes
Klarer Verstand

REIH' und Glied

(= aus Sicht des Patienten eine bestimmte Ordnung habend!)

• Bedürfnis, dass alles in Reih' und Glied ist: Ars.

REIME: Agar., Ant-c., Lach., Stram.

(= lautliche Übereinstimmungen oder Ähnlichkeiten in gleicher Position bei sprachlichen Ausdrücken!)

• macht: Agar., Alco., Am-c., Ant-c., Bar-c., Bufo, Cann-i., Carb-v., Chin., Coff., Hyos., Lach., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Puls., Sil., Staph., Stram., Thea

☞ Schreiben – Verlangen zu

•• Einschlafen, beim: Nat-m.

• schöner Kunst, Verlangen nach: Ham., Lil-t.

• sonderbar: Bufo

REINHEIT

REINHEIT

(Wortbedeutungen: 1. im Sinne von gänzlicher Unverschmutztheit, Sauberkeit; 2. im Sinne von ohne schlechte Gedanken sein (besonders sexueller Art), unverdorben, unschuldig, frei; 3. im Sinne von Ausschließlichkeit, voll und ganz, pur, schier!)

- **Herzens, Gefühl von Reinheit des:** Olib-sac.
- **Verlangen nach:** Carc., Ign., Nat-m.

REISEN

(= sich zielgerichtet von einem Ort zum nächsten bewegen!) (Anmerkung: Reisen hat im Gegensatz zum Wandern ein Ziel!)

☞ Fahren

Umziehen, die Wohnung wechseln

Wandern, Herumwandern – Verlangen zu wandern

- **amel.:** Carc., Ign., Tub.
- **Beschwerden durch:** Arg-n., Arn., Carc., Cocc., Gels., Nux-v.

- • **Erschöpfung:** Arn., Cocc., Gels.

- **Flugzeug agg., mit dem**

☞ Fliegen – Flugzeug, mit dem – agg.

- **Sehnsucht nach:** Olib-sac.

- • **fremden Ländern, nach:** Olib-sac.

- **Verlangen nach:** Am-c., Am-m., Ambr., Anan., Arag., Aur., Aur-m-n., Bac., Bar-acet., Bar-c., Bell., Bry., Calc., Calc-p., Carc., Caust., Chel., Choc., Cimic., Cur., Dulc., Elaps, Hipp., Hydr-ac., Hydrog., Ign., Iod., Kali-p., Kali-s., Kola, Lac-c., Lac-e., Lach., Lec., Lyss., Mag-c., Mag-p., Med., Merc., Merc-i-f., Phos., Plat., Podo., Ruta, Sacch-a., Sanic., Sep., Spong., Thea, Tub., Verat.

☞ Abenteuerlustig

Geisteskrankheit, Wahnsinn – reisen, mit Verlangen zu Reisen – amel.

Tourist

Vergnügen, Amüsement – Verlangen nach

Verlangen, Wunsch nach – voller Verlangen – mehr als sie/er braucht

Veränderungen – Verlangen nach

Wandern, Herumwandern – Verlangen zu wandern

Zügellosigkeit, sexuelle Ausschweifung

- • **einem Ort zum anderen, von**

☞ Wandern, Herumwandern – Verlangen zu wandern

- • **morgens, Erwachen, beim:** Chel.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- • **unkontrollierbares Verlangen**

weit weg zu reisen, fast: Merc.

- • **weit weg zu fahren:** Merc.

REISENDE

☞ Tourist

REIßT an etwas

(Wortbedeutungen von „reißen“: 1. etwas gewaltsam in mehrere Teile trennen; 2. sehr ruckhaft und heftig an etwas ziehen; 3. ein Tier erlegen; 4. „sich um etwas reißen“ = etwas unbedingt haben wollen, „etwas an sich reißen“, um etwas kämpfen!)

- **Gegenstände, zerreißt:** Agar., Ars-i., Bell., Bufo, Camph., Canth., Cupr., Cur., Gink-b., Hyos., Ign., Iod., Kali-p., Lil-t., Merc., Nux-v., Oena., Op., Phos., Sec., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Tub., Verat.

(Gegenstände = Dinge!)

☞ Destruktivität, Zerstörungswut

Heftig, vehement

Manie – zerreißen, an etwas zu reißen, etwas zu

Raserei, Tobsucht, Wut – zerreißt die Kleidung

Zerbricht Dinge

Zorn

•• **alles, was ihr/ihm in die Finger kommt:** Op.

•• **Bekleidung**

☞ Reißt an etwas – Gegenstände, zerreißt – Kleidung

•• **Bücher, ihre/seine:** Tarent.

•• **Kissen mit den Zähnen, das:** Phos., Stram.

☞ Beißen – Kissen, in das

•• **Kleidung:** Bell., Camph., Cur., Hyos., Ign., Kali-p., Nux-v., Stram., Tarent., Verat.

••• **Schlafanzug und Bettlaken (Bettwäsche):** Bell., Kali-p.

•••• **Traurigkeit, mit religiöser:** Kali-p.

•• **Knöpfe ihres Kleides**

••• **während den Menses agg.:** Oena.

•• **Kopfkissen mit den Zähnen, das:** Phos., Stram.

•• **morgens:** Dulc., Staph.

•• **Ruhelosigkeit, aus:** Ars-i.

•• **Stücke, reißt alles in:** Iod., Staph.

• **sich selbst (am Körper), verletzt**

sich: Ars., Bac., Bell., Carc., Cina, Cupr., Cur., Dig., Kali-p., Lach., Lil-t., Med., Plb., Sec., Staph., Stram., Tab., Tarent., Tub., Verat., Xan.

☞ Manie – zerreißen, an etwas zu reißen, etwas zu

Quält – sich

Schlagen – sich, schlägt

Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe

Zorn – reißen, könnte sich selbst in Stücke

•• **Genitalien, an den:** Sec., Tab.

☞ Schreien – Genitalien, mit Greifen an die

•• **Haaren, an den:** Ant-c., Ars., Bac., Bar-c., Bell., Cina, Cupr., Cur., Dig., Dulc., Germ-met., Ign., Lil-t., Med., Mez., Merc., Mez., Nat-m., Tarent., Tub., Xan.

☞ Eifersucht – reißt sich die Haare aus

Gesten, Gebärden, macht – zieht die Umstehenden an den Haaren

Schlagen – sich, schlägt

Zorn – reißen, könnte sich selbst in Stücke

••• **Bewusstlosigkeit, bei:** Tub.

••• **drückt den Kopf mit den Händen, und:** Tarent.

••• **ihren/seinen eigenen Haaren, an:** Ars., Bell., Cina, Cupr., Dig., Germ-met., Ign., Lach., Lil-t., Nat-m., Med., Mez., Tarent., Tub., Xan.

•••• **Schmerz, vor:** Tub.

••• **jemanden an den Haaren:** Ars., Bar-c., Bell., Cham., Cina, Cupr., Dulc., Lach., Lil-t., Med., Merc., Mez., Tarent., Tub.

••• **Kopfschmerzen, bei:** Bac.

••• **presst den Kopf, und:** Tarent.

•• **Haut um die Nägel aus, die:** Carc., Cina

•• **Kind reißt am Arm der Mutter:** Phos., Sil.

•• **Kragen, am**

••• **Verlangen, am eigenen Kragen zu reißen:** Ant-c., Lach.

•• **Nase, an der**

••• **fremden Menschen auf der Straße an der:** Merc.

(Fremde = Unbekannte, Fremdlinge, Auswärtige, Ausländer, Personen, die man nicht kennt!) (Def.: Fremde sind Menschen, die als abweichend von Vertrauten oder Bekannten wahrgenommen werden!)

•• **Zähnen, an den**

••• **sich selbst an den eigenen:** Bell.

REIZBARKEIT, Gereiztheit: Abies-c., Abrot., Absin., Acet-ac., Acon., Act-sp., Adam.,

REIZBARKEIT

Aesc., Aeth., Agar., Agath-a., Ang., Aids., Ail., Alco., All-s., Allox., Aloe, Alum., Alum-p., Am-c., Am-caust., Am-m., Am-s., Ambr., Anac., Anan., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Ant-t., Anthr., Apis, Apoc., Arag., Aral., Aran., Aran-ix., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Art-v., Arum-t., Asaf., Asar., Aster., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-i., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bac., Bamb-a., Bar-acet., Bar-c., Bar-i., Bar-m., Bar-s., Bell., Bell-p., Ben., Benz-ac., Berb., Bism., Borx., Bov., Brom., Bry., Bufo, But-ac., Buth-a., Cact., Cadm-met., Cadm-s., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-br., Calc-f., Calc-i., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Calen., Camph., Camph-br., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Card-m., Carl., Castm., Caul., Caust., Cedr., Cench., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Chlol., Chlor., Choc., Cic., Cimic., Cina, Cinnb., Clem., Cob., Coc-c., Coca, Cocc., Coff., Colch., Coli., Coloc., Con., Conv., Cop., Cor-r., Cori-r., Corn., Cortico., Cortiso., Crat., Croc., Crot-c., Crot-h., Crot-t., Cub., Cupr., Cupr-acet., Cupr-ar., Cur., Cycl., Cypr., Daph., Der., Dig., Digin., Dios., Dor., Dros., Dulc., Elaps, Eup-per., Euphr., Fago., Ferr., Ferr-ar., Ferr-i., Ferr-p., Ferr-s., Fl-ac., Foll., Form., Gall-ac., Gamb., Gels., Germ-met., Gink-b., Glon., Gran., Granit-m., Graph., Grat., Guaj., Ham., Hell., Helon., Hep., Heroin., Hipp., Hir., Hist., Hura, Hydr., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Hyper., Iber., Ictod., Ign., Ind., Indg., Iod., Ip., Iris, Jal., Jatr-c., Jug-r., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kalm., Kiss., Kola, Kreos., Lac-c., Lac-cp., Lac-d., Lac-del., Lac-e., Lac-h., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Lachn., Lact., Lat-m., Laur., Lec., Led., Lept., Lil-t., Luna, Lyc., Lycps-v., Lyss., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Mag-s., Manc., Mand., Mang., Marb-w., Med., Meli., Meny., Meph., Merc., Merc-c., Merc-i-f., Merl., Mez., Mill., Morph.,

Mosch., Mur-ac., Murx., Myric., Nabal., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Neon, Nicc., Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Oena., Ol-an., Olib-sac., Olnd., Onos., Op., Orig., Osm., Ox-ac., Ozone, Paeon., Pall., Par., Ped., Petr., Ph-ac., Phel., Phos., Phyt., Pic-ac., Pip-m., Plan., Plat., Plb., Plect., Plut-n., Podo., Prun., Psor., Ptel., Puls., Pyrog., Rad-br., Ran-b., Ran-s., Rat., Rauw., Rheum, Rhod., Rhus-g., Rhus-t., Rhus-v., Rumx., Ruta, Sabad., Sabal., Sabin., Sacch-a., Sal-ac., Samb., Sang., Sanic., Sars., Sec., Sel., Senec., Seneg., Sep., Sil., Sin-n., Sol-t-ae., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Stry., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Sumb., Symph., Syph., Tab., Tanac., Tarax., Tarent., Tarent-c., Tax., Tell., Teucr., Thea, Thuj., Thyr., Til., Tritic-vg., Tub., Ulm-c., Ust., Valer., Verat., Verat-v., Vib., Vinc., Viol-o., Viol-t., Vip., Visc., X-ray, Zinc., Zinc-m., Zinc-p., Zing., Ziz.

(reizbar = leicht zu reizen, leicht verärgert sein, erregbar, heftig, zum Jähzorn neigend; selten auch im Sinne von empfindsam, sensibel gemeint!)
(Anmerkung: Reizbarkeit ist ein Zustand von leichter Erregbarkeit bis hin zur Ungeduld, Zorn oder Verärgerung. Allgemein bedeutet Reizbarkeit die Fähigkeit gegenüber einem charakteristischen Benehmen oder durch die Anwendung irgendeines Stimulus erregt zu werden. In der Biologie bezeichnet „Reizbarkeit, Erregbarkeit“ die Eigenschaft von Lebewesen, auf Einwirkungen aus der Umwelt (also auf Umweltreize) und aus dem Inneren des Körpers mit bestimmten Reaktionen (oftmals: Bewegung) zu antworten.)

☞ Anklagen

Anzugreifen, Verlangen, andere
 Beleidigt, leicht
 Empfindlich
 Heftig, vehement
 Jammern
 Klagen
 Mürrisch

Schmollen
 Stirnrunzeln, Neigung zum
 Streitsüchtig
 Unfreundliche Stimmung
 Unzufrieden
 Verdrießlich
 Widerspenstig
 Widerspruch – Neigung zu widersprechen
 Zorn
 Zorn – antworten muss, wenn sie/er

• **abdominalen Beschwerden, bei:**

Acet-ac., Coloc., Nux-v.

• **Abendessen, nach dem:** Arn., Nat-c., Petr., Seneg.

• **abends:** Adam., Aesc., Aloe, Am-c., Am-m., Androc., Ant-c., Ant-t., Bamb-a., Bar-c., Bar-m., Bar-s., Bov., Calc., Calc-s., Calc-sil., Canth., Carbn-s., Castm., Cob., Coc-c., Coloc., Con., Cycl., Dios., Dulc., Fago., Hydrog., Ign., Indg., Jug-r., Kali-c., Kali-chl., Kali-m., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kalm., Kola, Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., Mag-c., Mag-m., Mill., Mur-ac., Nabal., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Neon, Nicc., Nux-v., Ox-ac., Pall., Phos., Plan., Podo., Psor., Puls., Ran-b., Rhus-g., Sabad., Sacch-a., Sel., Sil., Spig., Sulph., Sumb., Zinc., Zinc-p., Zing.

•• **18 Uhr:** Bamb-a.

•• **19.30 Uhr:** Hydrog.

•• **20.30 Uhr:** Cob.

•• **amel.:** Aloe, Am-c., Bism., Calc., Mag-c., Nat-m., Nat-s., Nicc., Verb., Viol-t., Zinc.

•• **Kinder, bei Gehirnaffektionen:** Zinc.

•• **Sonnenuntergang, nach:** Rhus-g.

• **Abort, bei:** Caul.

(= Fehlgeburt!)

drohendem Abort, bei: Cham.

(= drohender Fehlgeburt!)

• **abwechselnd mit**

•• **Angst:** Chin., Ran-b.

•• **Besorgtheit:** Ran-b.

•• **Empörung, Entrüstung:** Zinc.

•• **Entmutigung:** Aids., Kali-p., Zinc.

•• **Feigheit:** Ran-b., Zinc.

•• **Freude:** Acon., Coff., Croc., Cycl., Op.

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – abwechselnd mit –
 Fröhlichkeit, Frohsinn

•• **Fröhlichkeit, Frohsinn:** Aids., Ant-t., Ars., Aur., Aur-ar., Borx., Bov., Carc., Caust., Chin., Cocc., Croc., Cycl., Jal., Kali-c., Lac-c., Lyc., Merc., Merc-c., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Ozone, Plat., Psor., Ran-b., Rheum, Sanic., Spig., Spong., Stram., Sul-i., Sulph., Tell., Viol-t., Zinc.

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – abwechselnd mit - Freude

••• **abends:** Sulph., Viol-t.

••• **tagsüber:** Ant-t., Jal., Lac-c., Nux-v., Psor., Rheum

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – Kindern, bei – brav, die
 ganze Nacht gereizt, den ganzen Tag über

•• **geschwätzigem Delirium:** Lach.

•• **Gleichgültigkeit:** Asaf., Bell., Carb-an., Cham., Chin., Colch., Kali-p., Sep., Ziz.

•• **Heiterkeit**

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – abwechselnd mit –
 Fröhlichkeit, Frohsinn

•• **Hypochondrie**

(= eingebildetes Kranksein!)

•• **tagsüber:** Sulph., Viol-t.

••• **fröhlich abends:** Sulph., Viol-t.

•• **Idiotie:** Aeth.

•• **Lachen:** Croc., Nux-m., Puls., Sanic., Stram.

•• **liebevollem Wesen:** Croc., Plat.

•• **Lustigkeit:** Caust., Cocc., Croc., Cycl., Nat-m., Spong., Sul-i.

•• **Milde:** Anac., Plat., Sacch-a.

•• **Munterkeit:** Sanic.

•• **Raserei:** Zinc.

•• **Reue:** Mez.

REIZBARKEIT

- **Schüchternheit, Zaghaftigkeit:** Ran-b., Zinc.
☞ Schüchternheit, Zaghaftigkeit
- **Singen:** Agar., Croc.
- **Sorgen:** Ran-b.
- **Spaßen, Scherzen:** Cocc.
- **Traurigkeit:** Ambr., Asar., Gink-b., Lac-h., Ptel., Puls., Zinc.
- **Verzweiflung:** Ars.
- **Weinen:** Acon., Alum., Aur., Bell., Graph., Kali-i., Phos., Plat., Puls.
 - **Lachen über Kleinigkeiten, und:** Graph., Hyos.
- **Zaghaftigkeit, Schüchternheit:** Ran-b., Zinc.
☞ Schüchternheit, Zaghaftigkeit
- **Zärtlichkeit:** Croc., Plat.
- **abwesenden Personen, gegenüber:** Aur., Fl-ac., Lyc., Nit-ac.
☞ Zorn – abwesende Personen, beim Denken an
- **allein**
☞ Gesellschaft – Verlangen nach – allein, agg. wenn
 - **möchte allein sein:** Adam., Bry., Choc., Gels., Hydrog., Kali-p., Lac-h., Lec., Podo., Tritic-vg.
 - **wenn:** Cortico., Phos.
☞ Gesellschaft – Verlangen nach
Gesellschaft – Verlangen nach – allein, agg. wenn
- **alles verursacht:** Lac-lup., Psor.
- **angeblickt, wenn:** Ant-c., Ant-t., Bar-i., Cham., Cina, Gels., Iod., Merc-i-f., Nux-v., Sacch-a., Sanic., Sil., Thuj.
☞ Angesehen, angeblickt zu werden – erträgt es nicht, angesehen zu werden
 - **angesprochen oder berührt, wenn:** Ant-c., Ant-t., Cham., Cina, Gels., Nux-v., Sacch-a., Sanic., Sil., Thuj.
 - **Kindern, bei:** Ant-c., Ant-t., Cham., Cina, Gels., Nux-v., Sacch-a., Sanic., Sil., Thuj.
- **angesprochen, wenn:** Ars., Aur., Aur-ar., Bamb-a., Bry., Bufo, Carbn-s., Carc., Cham., Dulc., Elaps, Gels., Germ-met., Graph., Hyos., Kali-p., Kola, Lil-t., Mang., Nat-m., Nat-s., Neon, Nit-ac., Nux-v., Rhus-t., Ruta, Sep., Sil., Spong., Staph., Stram., Sulph., Ter., Tritic-vg., Ust., Verat.
☞ Angesprochen zu werden – Abneigung
Reizbarkeit, Gereiztheit – gefragt wird, wenn sie/er
- **Angst, mit:** Acon., Ars., Carc., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Phos., Sabin.
- **mit Neigung zum Selbstmord, aber Furcht vor dem Tod:** Nat-s., Nux-v.
- **Anstrengung**
 - **geistige, durch:** Bamb-a., Calc-sil., Kali-p., Nat-s., Nux-v., Pic-ac., Rumx.
 - **körperliche, durch:** Ham., Kali-p., Sacch-a., Sep., Sulph.
- **Arbeit, bei der:** Aids., Cadm-met., Ham., Kali-s., Nux-v., Plan., Sacch-a., Symph., Tritic-vg.
(Arbeit = Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)
- **aufgeweckt, geweckt, wenn:** Berb., Bry., Bufo, Choc., Gels., Hyos., Nux-m., Nux-v., Op., Sil., Zinc.
(Anmerkung: Der Patient will nicht an seine Beschwerden oder seine sonstigen Lebensprobleme erinnert werden und reagiert gereizt, wenn man ihm seine Schwierigkeiten bewusst machen möchte!)
☞ Berührtwerden – Abneigung berührt zu werden
Zorn – Berührung, bei
Zorn – getreten oder gestoßen wird, wenn sie/er
- **Ausdrucksweise anderer, durch unverständliche:** Ham., Sol-t-ae.
- **Baden, nach:** Phys., Sulph.
- **Beleidigungen, durch:** Ars., Canth.,

Iod., Kali-ar., Merc., Nat-ar., Staph.

(Anmerkung: Der Patient wird reizbar durch Worte, die er als Beleidigung auffasst!)

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – Tadel, durch

• **Berührung, durch:** Ant-c., Ant-t., Arn., Cham., Cina, Iod., Kali-c., Lach., Merc-i-f., Tarent.

• **Blähungen, durch:** Cic.

• **Brennen in der rechten Lumbal-region, durch:** Nit-ac.

(= Region der Lendenwirbelsäule, unterer Rückenbereich!)

• **Chorea, bei:** Art-v., Calc., Cupr., Stram.
(= sog. Veitstanz!)

• **Diabetes, bei:** Helon., Lycps-v., Nux-v.
(= Zuckerharnruhr, Zuckerkrankheit, Stoffwechselerkrankung, charakterisiert durch verminderte beziehungsweise fehlende Bildung von Insulin!)

• **Diarrhoe**

(= Durchfall!)

•• **bei:** Bry., Chin., Ferr., Gnaph., Lyc., Lyss., Podo.

•• **nach:** Guaj., Kali-p.

• **Ehemann (Ehepartner), gegen-über dem:** Adam., Aids., Bamb-a., Dulc., Ign., Kali-p., Luna, Nat-m., Nat-sil., Sep., Symph., Ulm-c.

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – Familie, gegen ihre/seine

•• **Menses, vor:** Adam.

• **Eile, bei:** Alum., Merc., Nux-v.

• **eingebildete Ereignisse, über:** Meph.

• **Entbindung, während der:** Caul., Cham., Hyos., Sep.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – Nachwehen, bei

• **Entmutigung, mit:** Anac., Ars., Bism., Carb-an., Carb-v., Dig., Heroin., Lach., Mag-c., Mur-ac., Myric., Nat-ar., Nat-m., Orig., Pall., Phys.,

Pip-m., Psor., Sars., Sep., Sil., Sulph.

• **Enttäuschung, durch:** Carc., Ign., Nit-ac.

• **Epilepsie, vor:** Art-v., Bufo, Ign., Lach.

(= Fallsucht, Krampfleiden!)

• **Ereignisse, über eingebildete**

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – eingebildete Ereignisse, über

• **Erkältung, nach einer:** Calc.

• **Erkrankung, während der akuten Erkrankung:** Ant-t.

• **erregt, wenn:** Arg-n., Chin.

☞ Beschwerden durch – Erregung

Beschwerden durch – Erregung – Gemütes, des

• **Erwachen, beim:** Agar., Aids., Anac., Ant-t., Arg-n., Ars., Bamb-a., Bell., Berb., Bov., Brom., Bry., Bufo, Calad., Camph., Carb-an., Carb-v., Castm., Caust., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Cina, Clem., Coca, Cupr., Cycl., Gamb., Iris, Jatr-c., Kali-c., Kali-p., Lach., Lil-t., Lyc., M-aust., Mag-m., Mez., Nat-m., Nat-s., Nat-sil., Neon, Nit-ac., Nux-v., Pall., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Psor., Puls., Rhus-t., Sanic., Sep., Staph., Sul-ac., Sulph., Tarent., Thuj., Tub., Zinc.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!) (Anmerkung: Der Patient berichtet z.B., dass er „mit dem falschen Fuß aufgestanden sei“ oder dass er „die erste halbe Stunde nach dem Erwachen nichts sagen und gereizt auf seine Umwelt reagiert“ oder dass „er alleingelassen werden möchte nach dem Aufstehen“ und „dass seine gute Laune erst nach einer gewissen Zeit eintritt“!)

REIZBARKEIT

- **amel.:** Caps.
- **Keuchhusten, durch:** Bry.
- **unmittelbar beim Öffnen der Augen:** Tub.
- **Essen**
- **amel.:** Am-c., Am-m., Calc-f., Iod., Kali-bi., Kola, Nat-s., Phos., Sacch-a., Thea
- ☞ Traurigkeit – Essen – nach – amel.
- Zorn – Essen – amel.
- **beim:** Chlor., Kali-c., Teucr.
- **nach dem:** Aeth., Am-c., Am-m., Ambr., Arn., Ars., Bamb-a., Bar-acet., Borx., Bry., Carb-v., Cham., Chlor., Clem., Con., Graph., Hydr., Iod., Kali-c., Kali-i., Lyc., Merc., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Olnd., Ph-ac., Plat., Puls., Teucr., Thuj., Zinc.
- **amel.:** Am-c., Am-m., Kali-bi., Kola, Nat-s., Phos., Sacch-a.
- ☞ Essen – nach – amel.
- **Sättigung, bis zur:** Merc.
- **Essig, durch den Geruch von:** Hydrog.
- **Familie, gegen die eigene:** Carb-v., Coli., Heroin., Kali-p., Lac-h., Nux-v., Opun-a., Podo., Sacch-a., Sep., Symph., Tax., Thuj.
- ☞ Entfremdet – Familie, von ihrer/seiner Reizbarkeit, Gereiztheit – Ehemann, gegenüber dem Reizbarkeit, Gereiztheit – geliebte Personen, gegen Reizbarkeit, Gereiztheit – Mutter, gegenüber der
- **Farben**
- **grün**
- **agg.**
- **dunkelgrün:** Ign.
- **olivgrün:** Phos., Staph.
- **purpurn, blaurot**
- **agg.**
- **dunkelpurpurn:** Ign.
- **Fieber**
- **nach:** Am-c., Cina, Hipp.
- **während:** Acon., Ail., Anac., Ant-c., Ant-t., Aran., Ars., Bell., Bry., Calc., Carb-v.,

Caust., Cham., Chlol., Cina, Con., Ferr., Hep., Ip., Lach., Lyc., M-arct., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Plan., Psor., Puls., Ran-b., Rheum, Spong., Staph., Sulph., Tax., Thuj., Ust.

• **Flatulenz, durch:** Cic.

(= Blähungen!)

• **Fluor aufhört (nachlässt), sobald der:** Hydr.

(Fluor = Leukorrhoe, vermehrt gebildetes, nicht entzündliches weißes Scheidensekret, auch Fluor albus!)

• **Freien, im:** Aeth., Am-c., Arn., Borx., Calc., Con., Kali-c., Mur-ac., Nux-v., Plat., Puls., Rhus-t., Spong.

•• **amel.:** Adam., Anac., Calc., Coff., Ign., Mag-c., Rhus-t., Stann., Staph., Tritic-vg.

• **Freund, gegenüber ihrem/seinem:** Hir.

• **Frost, während:** Acon., Agar., Alum., Anac., Arn., Ars., Ars-s-f., Aur., Aur-ar., Bell., Borx., Bry., Calc., Calen., Camph., Caps., Carb-v., Castm., Caust., Cham., Chin., Chinin-ar., Cina, Cocc., Coff., Con., Cycl., Gels., Hep., Hyos., Ign., Kali-ar., Kali-bi., Kreos., Lyc., M-aust., Mag-c., Merc., Mez., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Petr., Phos., Plan., Plat., Puls., Rheum, Rhus-t., Sabad., Sep., Sil., Spig., Staph., Sulph., Teucr., Thuj., Verat.

(= Froststadium im Fieber!)

• **Frühstück**

••• **bis zum:** Sacch-a.

••• **nach dem:** Con., Sacch-a.

••• **vor dem:** Nat-p., Nux-v., Sacch-a.

• **gefragt wird, wenn sie/er:** Androc., Apis, Arn., Bry., Bufo, Cham., Cic., Coloc., Conv., Heroin., Nat-m., Nux-v., Ozone, Ph-ac., Pip-m., Puls., Rad-br., Ruta, Spong., Tax., Ust.

☞ Antworten – Abneigung zu antworten
Kurz angebunden

Reizbarkeit, Gereiztheit – angesprochen, wenn
Reizbarkeit, Gereiztheit – gestört wird, wenn sie/er
Ungeduld
Zorn – gefragt wird, wenn sie/er etwas

• **Gegenständen, gegenüber unbelebten:** Aids.

• **Gehen, beim:** Am-c., Berb., Borx., Clem., Con., Sumb., Thuj.

•• **Freien amel., im:** Mag-c., Rhus-t., Symph.

• **geistige Anstrengung, durch:** Bamb-a., Calc-sil., Kali-p., Nat-s., Nux-v., Pic-ac., Rumx.

• **geliebte Personen, gegen:** Am-s., Ferr-s., Thuj.

☞ Boshaft – geliebte Personen, gegen
Reizbarkeit, Gereiztheit – Familie, gegen die eigene

• **Geräusche, durch:** Acon., Allox., Androc., Ant-t., Ars., Bar-i., Bell., Caust., Cinnb., Cocc., Coff., Dulc., Ferr., Ferr-i., Ferr-s., Iod., Ip., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kola, Lyc., Med., Merc-i-f., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Neon, Nux-v., Ozone, Phos., Pip-m., Plect., Plut-n., Ptel., Rhus-g., Ruta, Sel., Spong., Stront-c., Tanac., Tax., Tritic-vg.

☞ Empfindlich – Geräusche, gegen
Empfindlich – Geräusche gegen – geringste Geräusch, gegen das
Raserei, Tobsucht, Wut – mutwillig, boshaft – Geräusch, durch das geringste
Reizbarkeit, Gereiztheit – Musik

•• **Rascheln der Zeitung, selbst durch das:** Asar., Ferr., Ign., Lyc., Nat-c.

•• **Stadt, der:** Ozone

• **Geruch von Essig, durch den:** Hydrog.

• **Geschäft**

(= Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

•• **in Bezug auf das:** Borx., Bry., Ip., Lac-e., Nat-m., Nux-v., Onos.

(Anmerkung: Der Patient reagiert gereizt in allen Belangen, die sein Geschäft betreffen!)

•• **vorangeht, voranschreitet, wenn es nicht schnell:** Lac-e.

•• **wichtigen, bei einem wichtigen:** Borx.

• **Gespräche, durch:** Ambr., Dros., Dulc., Kali-s., Plect., Rhus-g., Spong., Tritic-vg.

☞ Gespräche – agg.
Reizbarkeit, Gereiztheit – Sprechen

• **gestört wird, wenn sie/er:** Ant-t., Bry., Choc., Dulc., Germ-met., Graph., Heroin., Nux-v., Op., Ruta, Sacch-a., Spong., Symph., Tax., Tritic-vg.

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – gefragt wird, wenn sie/er Störungen, Abneigung gegen Unterbrechungen – agg.

• **geweckt, aufgeweckt, wenn:**

Berb., Bry., Bufo, Choc., Gels., Hyos., Nux-m., Nux-v., Op., Sil., Zinc.

• **Gewitter, vor:** Nat-c., Rhod.

• **grundlos:** Aloe, Brom., Carc., Chel., Cycl., Dulc., Hir., Hydrog., Med., Nat-m., Nux-v., Psor., Rhod., Spong.

• **Hämorrhoiden, mit:** Apis, Nux-v.

Haus

•• **agg., im:** Anac., Ign., Rhus-t.

•• **amel., im:** Aeth.

• **heftig**

•• **Kindern, bei:** Carc.

• **Herzens**

•• **bei Erkrankung des:** Crat.

•• **mit Beschwerden des:** Crat.

• **Hirnaffektionen, bei:** Cic., Cupr., Hell., Nux-v.

• **Hitze**

•• **nach:** Am-c., Cina, Hipp.

•• **Typhus abdominalis, während:** Bry., Chel., Chlol., Hydr., Lept., Merc.,

REIZBARKEIT

Nux-v.

- **während:** Acon., Ail., Anac., Ant-c., Ant-t., Aran., Ars., Bell., Bry., Calc., Carb-v., Caust., Cham., Chlol., Cina, Con., Ferr., Hep., Ip., Lach., Lyc., M-arct., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Plan., Psor., Puls., Ran-b., Rheum, Spong., Staph., Sulph., Tax., Thuj., Ust.
- **hungrig, wenn:** Anac., Iod., Kola, Lac-e., Lyc., Merc., Nux-v., Sacch-a.
- **Husten, durch:** Bry., Cina, Cupr-acet.
 - **Keuchhusten, bei:** Bry., Cupr-acet.
- **Impotenz, mit:** Pic-ac.
- **Jucken, durch:** Anac.
- **Kaffee, nach:** Calc-p., Symph.
- **Kindern**
 - **bei**
 - ◉ Kinder – Reizbarkeit, Gereiztheit
 - **krank, wenn:** Acon., Aur-m., Bell., Bry., Calc., Cham., Chin., Ferr., Hep., Ign., Lach., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Op., Psor., Puls., Rheum, Sanic., Sil., Staph.
 - **gegenüber:** Bamb-a., Chel., Choc., Dulc., Kali-i., Kola, Luna, Lyc., Nux-v., Ruta, Sep., Spong.
 - **eigenen Kindern, gegenüber den:** Chel., Choc., Dulc., Luna, Nux-v., Ruta, Sep., Spong.
 - **Kleinigkeiten, durch:** Acon., Ang., Ant-c., Arg-met., Ars., Aur-m-n., Bell., Ben., Borx., Bry., Calc., Calc-sil., Cann-s., Caps., Carb-v., Carc., Carl., Caust., Cham., Chel., Choc., Cimic., Cina, Clem., Cob., Cocc., Con., Cortico., Croc., Crot-c., Cupr., Cycl., Cypr., Digin., Dros., Dulc., Fl-ac., Gink-b., Granit-m., Graph., Ham., Hell., Hep., Hist., Hydrog., Ign., Ip., Iris, Kali-bi., Kali-m., Kali-p., Kali-s., Kola, Kreos., Lac-cp., Lac-leo., Lach., Lyc., Lyss., Mang., Marb-w., Med., Meph., Mez., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-sil., Nit-ac.,

Nux-v., Opun-a., Ozone, Pall., Petr., Phos., Plat., Plut-n., Podo., Ptel., Puls., Rhus-t., Ruta, Sacch-a., Sanic., Sars., Sel., Seneg., Sep., Sil., Spong., Squil., Stram., Stront-c., Sul-ac., Sulph., Sumb., Symph., Tanac., Tritic-vg., Tub., Verat.

☞ Kleinigkeiten, Trivialitäten

Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen

Verdrießlich

Zorn – außer sich, ist

Zorn – außer sich, ist – Kleinigkeiten, über

Zorn – Kleinigkeiten, über

•• **humorvoll, obwohl:** Caps.

• **Klimakterium, im:** Arg-n., Aur., Calc., Cimic., Ign., Kali-br., Lach., Psor., Sel., Sep., Sulph., Valer., Zinc-val.

(= Wechseljahre, Menopause!)

• **Koitus**

(= Geschlechtsverkehr!) (= Beischlaf, Geschlechtsakt, Geschlechtsverkehr, Sexualakt; Gegenteil von Enthaltsamkeit) (Def.: Koitus (von lat.: coitus = das Zusammengehen, das Zusammenkommen, die Vereinigung) bezeichnet den intimen Sexualverkehr zwischen zwei Personen, besonders die genitale Vereinigung eines Mannes mit einer Frau!) (Anmerkung: Koitus in diesem Sinne ist nach der sehgäl-typischen Betrachtungsweise der Rubriken natürlich weiter zu fassen als der reine Akt des Geschlechtsverkehrs zwischen Frau und Mann. Jegliche „Vereinigung“, jegliches Wechselspiel im zwischenmenschlichen Sinne, jede enge und unmittelbare Verbindung zwischen Menschen, jedes aktive Zusammengehen oder Zusammenkommen ist unter dem Begriff „Koitus“ zu verstehen!)

•• **amel.:** Tarent.

(Anmerkung der Drs. Sehgal: „Tarentula hat eine starke Sexualität. Ein Mann kommt nach einem langen harten Arbeitstag nach Hause. Er wollte möglicherweise mit seiner Frau ins Bett. Nun ist er enttäuscht, weil seine Erwartungen nicht erfüllt werden. Er beginnt nun viel Lärm

zu machen. Das sind seine Signale, um Aufmerksamkeit zu bekommen. Er kann ja nicht wie ein kleines Kind schreien, sondern er macht viel Lärm, macht viel Ärger: „Warum habe ich nur geheiratet? Ich werde mich scheiden lassen! Was habe ich denn davon, da bringt man die Familie durch, zieht die Kinder groß und man hat nichts davon. Mir reicht es, ich lasse mich scheiden und heirate neu!“)

•• **nach:** Agar., Aster., Bov., Calad., Calc., Calc-s., Calc-sil., Chin., Dig., Graph., Kali-c., Kali-p., Kali-sil., Mag-m., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Sel., Sep., Sil., Staph., Thuj.

• Konvulsionen

(sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **vor:** Agar., Art-v., Aster., Bufo, Ign., Lach.

••• **epileptischen, vor:** Art-v., Bufo, Ign., Lach.

•• **zwischen den:** Cic., Nux-v., Stry.

• **Konzentration, durch schwierige:** Aids., Carc., Ign.

(= bei dem Versuch sich zu konzentrieren!)

• **Kopfes, mit Beschwerden des:** Anac., Bell., Bov., Chin., Con., Kreos., Laur., Merc., Plat., Sil., Thuj.

• Kopfschmerzen

•• **bei:** Acet-ac., Acon., Aeth., Am-c., Am-m., Anac., Ant-c., Ars., Aur-m-n., Bell., Bov., Bry., Calc., Calc-i., Calc-p., Calc-sil., Cham., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Coca, Con., Crat., Cycl., Dulc., Graph., Helon., Hipp., Hydrog., Ign., Ind., Iod., Kali-ar., Kali-c., Kali-p., Kreos., Lac-c., Lac-h., Lach., Lachn., Laur., Lyss., Mag-m., Mag-p., Mang., Meph., Merc., Mez., Nat-m., Nicc., Nux-v., Ol-an., Op., Pall., Phos., Plat., Sang., Sil., Spong., Stann., Sulph., Syph., Tax.,

Teucr., Thuj., Vip., Zinc., Zinc-p.

(Anmerkung: Der Patient „zerbricht sich seinen Kopf“ über gewisse Lebensumstände und ist dabei gereizt und verstimmt!)

•• **vor:** Chinin-ar., Nat-s.

• körperliche Anstrengung, durch:

Ham., Kali-p., Sacch-a., Sep., Sulph.

• **krank, wenn:** Acon., Aur-m., Bell., Bry., Calc., Cham., Chin., Cina, Ferr., Hep., Ign., Lach., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Op., Psor., Puls., Rheum, Sanic., Sil., Staph., Zinc.

• **Krankheit, vor:** Caps.

• **Kummer, durch:** Carc., Caust., Ign., Kali-br., Mag-c., Nat-m., Tarent.

• **Leberstörungen, bei:** Bry., Card-m., Cham., Chel., Nux-v., Podo.

• **leicht, schnell:** Abies-c., Aids., Anac., Ant-t., Apis, Arg-n., Ars., Aur., Bar-c., Bell., Bry., Calc-p., Carb-an., Cham., Cinnb., Croc., Digin., Dros., Dulc., Ferr., Glon., Ham., Hell., Hep., Hyos., Ign., Ip., Kali-c., Kali-m., Kali-s., Lach., Led., M-arct., M-aust., Merc., Mosch., Myric., Nat-m., Nux-v., Olnd., Petr., Ph-ac., Phos., Plan., Plat., Psor., Puls., Rad-br., Sabad., Sacch-a., Sang., Sep., Squil., Staph., Stram., Tarax., Thuj., Tritic-vg., Tub., Verat., Zinc.

• **Leichtfertigkeit anderer Menschen, gegen:** Rhus-g.

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – Sprechen anderer, durch

• **Lesen, beim:** Med., Nat-c.

☞ Lesen agg.

• **Leukorrhoe aufhört (nachlässt), sobald die:** Hydr.

(Leukorrhoe = vermehrt gebildetes, nicht entzündliches weißes Scheidensekret, auch Fluor albus!)

• **Lügen hört, wenn sie/er:** Podo.

• **Lumbalregion rechts, mit Brennen in der:** Nit-ac.

(Lumbalregion = Region der Lendenwirbelsäule,

REIZBARKEIT

unterer Rückenbereich!)

• **Masern, bei, mit Schlaflosigkeit, Weinen und Empfindlichkeit:** Coff.

• **Masturbation, nach:** Hyos.

(= Selbstbefriedigung!)

• **Mattigkeit, während:** Hydrog.

• **Menopause, während der:** Arg-n., Aur., Calc., Cimic., Ign., Kali-br., Lach., Psor., Sel., Sep., Sulph., Valer., Zinc-val.

(= Klimakterium, Wechseljahre!)

• **Menses**

•• **Aussetzen der, beim:** Sacch-a.

•• **erscheinen, als würde die:** Bamb-a.

•• **nach:** Berb., Bufo, Carb-ac., Cimic., Ferr., Nat-m.

☞ Menses – nach

Traurigkeit – Menses – nach

Weinen – Menses – nach

•• **vor:** Anthr., Aur-m-n., Bamb-a., Berb., Calc., Carc., Caust., Cham., Choc., Cocc., Cycl., Foll., Gink-b., Hep., Heroin., Ign., Kali-c., Kali-p., Kreos., Lac-e., Lac-h., Lach., Lil-t., Luna, Lyc., Mag-c., Mag-m., Nat-m., Nux-v., Ozone, Pic-ac., Ptel., Puls., Sacch-a., Sep., Sulph., Tax., Thyr., Zinc.

(Anmerkung: Die Gereiztheit der Patientin muss heftig sein und jeden Monat aufs Neue auftreten. Wenn Patientinnen eine prämenstruelle Spannung beschreiben, dann benutzen sie Ausdrücke wie „nervös“, „schlecht gelaunt“ oder „intolerant“, sie sind „ungeduldig mit den Kindern“ oder alles Mögliche wird als Kränkung empfunden. Einige Frauen erkennen den Beginn ihrer Periode daran, dass sie sich zuvor mit ihren Männern zanken oder streiten!)

☞ Menses – vor

Traurigkeit – Menses – vor

Weinen – Menses – vor

•• **während:** Acon., Aeth., Am-c., Aran., Asaf., Bell., Berb., Bry., Calc., Castm., Caust., Cham., Cimic., Cina, Cocc., Coloc., Con., Crot-c., Ferr., Germ-met., Gink-b., Ind., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kola, Kreos., Lil-t., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Merc., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nux-v., Petr., Ph-ac., Plat., Puls., Sars., Sep., Stram., Sulph., Tarent., Tritic-vg., Xan., Zinc., Zinc-p., Zing.

☞ Menses – während

Traurigkeit – Menses – während

Weinen – Menses – während

• **misstrauisch:** Cham., Lach., Lyc., Merc.

☞ Argwöhnisch, misstrauisch

• **Mittagessen**

•• **beim:** Teucr.

•• **nach:** Am-c., Cham., Coc-c., Crot-t., Hydr., Iod., Mill., Nat-c., Nux-v., Ol-an., Teucr., Til., Zinc.

•• **vor:** Phos.

• **mittags:** Am-m., Aster., Cinnb., Dulc., Kali-c., Mez., Nat-c., Nat-m., Rumx., Teucr., Zinc.

•• **amel.:** Aeth.

• **morgens:** Agar., Am-c., Am-m., Ang., Ant-c., Ant-t., Arg-n., Ars., Ars-s-f., Aur-m-n., Bell., Bov., Bry., Bufo, Calad., Calc., Calc-sil., Camph., Canth., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Carl., Castm., Cham., Chin., Chlol., Chlor., Coc-c., Coca, Cocc., Coff., Con., Cupr., Cycl., Dulc., Gamb., Gink-b., Graph., Grat., Hep., Hipp., Iber., Iris, Jatr-c., Kali-ar., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kalm., Kola, Kreos., Lach., Lil-t., Lyc., Mag-c., Mag-m., Manc., Mang., Med., Mez., Myric., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nicc., Nit-ac., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Psor., Puls., Ran-b., Rhus-g., Rhus-t., Sabad., Sacch-a., Sang., Sars., Seneg., Sep., Sil., Spong., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Tarax., Tax., Thuj., Til., Tub., Verat., Zinc., Zinc-p.

•• **7 Uhr:** Calad., Sep.

•• **Aufstehen, nach dem:** Arg-n., Bov.,

Bry., Calc., Canth., Carc., Carl., Cham., Coff., Gamb., Hep., Mag-m., Manc., Nat-s., Phos., Sulph.

•• **Blutverlust, nach:** Stict.

•• **Erwachen beim:** Agar., Ant-t., Arg-n., Ars., Ars-s-f., Bell., Bov., Bufo, Camph., Carb-an., Cham., Chin., Coca, Con., Cupr., Cycl., Dulc., Gamb., Iris, Jat-r-c., Kali-ar., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Lil-t., Lyc., Mag-m., Mez., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Puls., Rhus-t., Staph., Sul-ac., Sulph., Tax., Thuj., Tub.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

••• **Kindern, bei:** Chin., Dulc., Tub.

•• **Stuhlgang, vor:** Calc.

• **Müdigkeit, bei:** Crot-t., Hydrog., Kali-p., Ruta, Sep., Tritic-vg.

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – Schwäche

• **Musik**

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – Geräusche, durch

•• **Geigenspiel:** Viol-o.

•• **Klaviermusik:** Anac., Nat-c., Sep., Zinc.

•• **schriller, greller Musik:** Sumb.

•• **während:** Anac., Aur., Calc., Caust., Mang., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nux-v., Sep., Tarent., Viol-o., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

☞ Empfindlich – Geräusche, gegen

Musik – agg.

• **Mutter, gegenüber der:** Lac-h.

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – Familie, gegen die eigene

• **nachmittags:** Aeth., Aloe, Alum., Anac., Androc., Ant-t., Borx., Bov., Brom., Calc-s., Cann-i., Cann-s., Canth., Castm., Chel., Colch., Con., Cycl., Dulc., Elaps, Graph., Heroin., Hydr-ac., Ign., Iod., Kali-c., Lil-t., M-arct., Mag-c., Mang., Merc-c., Mez., Mur-ac., Nat-m., Nit-ac., Op., Ox-ac., Ozone, Paeon., Plb., Rhus-g., Ruta, Sang., Sars., Sil., Sumb., Symph., Thuj., Zinc.

•• **14 Uhr:** Mez.

•• **16 Uhr:** Borx., Ozone, Symph.

•• **17 Uhr:** Paeon., Sil.

•• **17 – 18 Uhr:** Con.

• **nachts:** Anac., Ant-t., Anthr., Borx., Bufo, Camph., Cham., Chin., Cinnb., Coloc., Graph., Hydrog., Jal., Lac-c., Lyc., Nicc., Nux-v., Petr., Phos., Pic-ac., Psor., Rheum, Rhus-t., Sabad., Thea

•• **abwechselnd mit**

••• **Fröhlichkeit**

•••• **tagsüber:** Ant-t., Jal., Lac-c., Nux-v., Psor., Rheum

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – Kindern, bei – brav, die ganze Nacht gereizt, den ganzen Tag über

•• **Ausruhen, nach:** Bufo, Cinnb., Hydrog.

•• **Babys, Säuglingen, bei kranken:** Cham., Psor.

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – Kindern, bei – krank, wenn

•• **Erwachen, beim:** Lyc., Psor.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

REIZBARKEIT

- **Mitternacht, vor**
 - **22 Uhr, amel.:** Plut-n.
 - **22 – 2 Uhr:** Thea
- **nur nachts, den ganzen Tag guter Laune und die ganze Nacht verärgert:** Ant-t., Jal., Lac-c., Nux-v., Psor., Rheum
- **Säuglingen, Babys, bei kranken:** Cham., Psor.
 - ☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – Kindern, bei – krank, wenn
- **Tag und Nacht:** Cham., Lac-c., Op., Psor., Stram.
- **Wahnideen, Visionen, mit schrecklichen:** Camph.
- **Visionen, Wahnideen, mit schrecklichen:** Camph.
- **Zubettgehen, nach dem:** Bufo, Cinnb., Hydrog.
- **Nachwehen, bei:** Nux-v.
 - ☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – Entbindung, während der
- **Nase, mit Beschwerden der:** Arn., Ars., Vinc.
- **Nervosität, mit:** Ambr., Ars-i., Art-v., Asar., Carb-an., Castm., Caust., Chin., Kali-p., Lach., Lyc., Nux-v., Plb., Scut., Staph.
- **Nichtigkeiten, wegen**
 - ☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – Kleinigkeiten, durch
- **Nichtstun, beim:** Calc., Glon., Lach., Nat-m., Nux-v., Stann., Sulph.
- **nimmt alles übel, sieht alles von der schlechten Seite:** Alum., Anac., Ars., Bov., Caps., Caust., Cocc., Croc., Dulc., Granit-m., Ign., Kali-s., Kola, Lac-c., Lil-t., Mag-s., Nat-m., Nit-ac., Pall., Puls., Staph., Verat.
 - ☞ Beleidigt, leicht
- **plötzlich:** Brom., Ham., Podo., Puls., Stront-c.
- **Pollutionen**
 - (= Samenabgang!)
 - **nach:** Coff., Dig., Lil-t., Nat-c., Nux-v.,

Sang., Sel., Staph., Ust.

- **während:** Aur., Calad., Calc., Chin., Cimic., Clem., Con., Dios., Kali-br., Nux-v., Ph-ac., Phos., Sel., Staph.
- **Prolaps des Uterus, bei:** Lil-t., Sep.
 - (= Gebärmuttervorfall!)
- **Pubertät, in der:** Calc-p., Ign., Phos., Sep.
- **Reisen**
 - **langsam geht, wenn die Reise zu:** Cortiso.
- **Reue, mit leichter und schneller:** Anac., Arg-n., Dulc., Olnd., Sulph., Tub., Vinc.
 - (Anmerkung: Reue bedeutet Bedauern, Schmerz, Entmutigung über das eigene Tun und den damit verbundenen starken Wunsch, die Handlung rückgängig zu machen oder „es wieder gut zu machen“.
 - Es ist die Bereitschaft zur Buße. Nach leichter Erregbarkeit, Ungeduld, Zorn oder Verärgerung reflektiert der Patient sehr bald über seine Handlung und bedauert sein Verhalten leicht und schnell!)
 - ☞ Zorn – abwechselnd mit – Reue, mit schneller
- **Ruhelosigkeit, mit:** Bism., Hyos., Lat-m., Mag-c., Oxyg., Ozone, Sil., Staph., Tarent., Valer.
- **Samenabgang**
 - ☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – Pollutionen
- **Schaukeln, schnelles**
 - ☞ Getragen – Verlangen getragen zu werden
 - **amel.:** Cham., Cina
 - ☞ Schaukeln – amel.
- **schickt**
 - ☞ Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig – nichts, erklärt, es fehle ihr/ihm
 - Weigert sich etwas zu tun – Medizin einzunehmen, die
 - **Arzt/Therapeuten/Behandler nach Hause und sagt, sie/er sei nicht krank, schickt den:** Apis, Arn., Cham.
 - ☞ Delirium

Delirium – gesund, erklärt, sie/er sei
 Gesund – sagt, sie/er sei gesund – krank ist,
 wenn sie/er sehr
 Tadelt andere – Arzt/Therapeuten/Behandler, den
 Wahnideen – gesund, sie/er sei

•• **Krankenschwester weg,**
schickt die: Cham., Fl-ac.

••• **aus dem Zimmer:** Cham.

••• **nach Hause:** Fl-ac.

• Schlaf

•• **im:** Calad., Calen., Castm., Thuj.

••• **Geräusche geweckt wird,**
wenn sie/er im Schlaf durch:
 Calad., Thuj.

•• **nach:** Bell., Caust., Jatr-c., Lach., Lyc.,
 Mez., Nat-sil., Thuj., Zinc.

••• **Kindern, bei:** Lyc., Nux-v.

• **Schlaflosigkeit, mit:** Bell., Calc., Carc.,
 Coff., Hyos., Kali-br., Mosch., Nat-m., Nux-v.,
 Plat., Psor., Spong.

•• **Kindern, bei:** Cham., Psor.

• **Schläfrigkeit, bei:** Calc., Calen., Canth.,
 Ind., Lachn., Rhus-t., Spong.

• **Schluckauf, bei:** Agn.

• **Schmerzen, bei den:** Acon., Aloe,
 Alum., Ant-t., Apoc., Arn., Ars., Bry., Canth.,
 Cham., Chin., Coff., Colch., Coloc., Crat., Crot-t.,
 Gink-b., Hep., Hydrog., Ign., Kreos., Merc-i-f.,
 Nux-v., Op., Phos., Phys., Puls., Ran-b., Rhus-t.,
 Sep., Sulph., Tarent-c.

(Def. Schmerzen = körperliche Leiden oder Qualen
 durch Verletzung oder Krankheit!) (Anmerkung
 von Dr. M.L. Sehgal: „In anderen Worten, es ist ein
 Grad von Anspannung, die die Nerven zu ertragen
 haben. Nach einem Limit wird der Stress durch die
 Anspannung gespürt und es fängt an eine Form
 von Leiden anzunehmen. Wenn dieser Stress sich
 weiter verschlimmert, nimmt es die Form von
 Schmerzen an. Es ist ein Zustand von äußerster

Anspannung der Nerven, der eine Person in den
 Zustand von Ärgerlichkeit stürzt.“) (Anmerkung:
 Der Patient äußert, dass er reizbar sei, solange
 seine Schmerzen anhalten. Niemand darf ihn
 dann ansprechen, mit jedem und allem in seiner
 Umgebung ist er ärgerlich. Die Schmerzen müssen
 nicht notwendigerweise körperlich sein, sie können
 auch nur im Geiste bestehen. Er ist ärgerlich, wenn
 ihm irgendetwas Schmerzen bereitet. Der Schmerz
 kann körperlichen oder seelischen Ursprungs sein.
 Alles, was nach der Ansicht des Patienten nicht
 gerechtfertigt erscheint, ist unannehmbar, z.B.
 wenn ihm die Handlungsweise oder Logik von
 anderen unbegründet erscheint; das empfindet
 er als schmerzvoll!) (Anmerkung zum Patienten
 im **Ars.-Zustand** von den Drs. Sehgal: „Der Pa-
 tient im Ars.-Zustand mag es alleine gelassen zu
 werden und es soll keine Aktivität um ihn herum
 sein. Er mag es nicht, dass jemand in sein Zimmer
 kommt oder in seinem Zimmer spricht. Er stellt alle
 seine Aktivitäten ein, wenn aber jemand über ihn
 spricht, stört ihn das nicht. Hahnemann sagt, alles
 ist für ihn zu stark, zu reizend, jedes Gespräch, je-
 des Geräusch, jedes Licht. Dr. M.L. Sehgal hat aber
 herausgefunden, dass nur eine Art von Gesprächen
 nicht davon betroffen ist und das ist ein Gespräch
 über ihn selbst. Auch nicht alle Geräusche und je-
 des Licht. Wenn etwas vor sich geht, was nichts mit
 dem Patienten zu tun hat, dann ist es aus seiner
 Sicht schlecht und er wird ärgerlich.“) (Anmerkung
 zum Patienten im **Ign.-Zustand** von den Drs. Seh-
 gal: Beim Patienten im Ign.-Zustand ist es nicht der
 körperliche Schmerz, der ihn reizbar werden lässt,
 sondern der Mangel an Reaktion der Mitmenschen
 auf seinen kranken Zustand!) (Anmerkung zum Pa-
 tienten im **Op.-Zustand**: „Der Patient im Op.-Zu-
 stand reagiert gereizt, weil er das Gefühl hat, wenn
 man ihm nicht bald hilft, ist er verloren und man

REIZBARKEIT

kann ihm dann irgendwann gar nicht mehr helfen. Das ist die hintergründige Furcht vor Extravaganz, die wir von Patienten im Opium-Zustand kennen!“)
(Anmerkung. Diese Rubrik ist die King-Pin-Rubrik der Arzneimittel Ignatia und Hepar sulphuris; Definition zum King-Pin-Symptom siehe unter Hinweise, S. 16, Punkt 8!)

☞ Empfindlich – Schmerz, gegen

Zorn – Schmerzen

Zorn – Schmerzen, über

- **Brust, in der:** Visc.
- **Gesicht, im:** Cham., Coff., Kreos., Nux-v.
- **Hinterkopf, im:** Crat.
- **Kolik, durch:** Coloc.
- **rheumatisch:** Cham., Coff., Rhus-t.
- **Zähnen, in den:** Alum., Sep.
- **Zervikalregion, in der:** Crat.

(= Hals-/Nackenregion!)

• **schnell, leicht:** Abies-c., Aids., Anac., Ant-t., Apis, Arg-n., Ars., Aur., Bar-c., Bell., Bry., Calc-p., Carb-an., Cham., Cinnb., Croc., Digin., Dros., Dulc., Ferr., Glon., Ham., Hell., Hep., Hyos., Ign., Ip., Kali-c., Kali-m., Kali-s., Lach., Led., M-arct., M-aust., Merc., Mosch., Myric., Nat-m., Nux-v., Olnd., Petr., Ph-ac., Phos., Plan., Plat., Psor., Puls., Rad-br., Sabad., Sacch-a., Sang., Sep., Squil., Staph., Stram., Tarax., Thuj., Tritic-vg., Tub., Verat., Zinc.

- **Schreck, durch:** Acon.
- **Schreiben, beim:** Med.
- **Schwäche**

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – Müdigkeit, bei

- **durch:** Mur-ac.
- **mit:** Ambr., Apis, Arg-n., Bamb-a., Calc., Carb-v., Caul., Caust., Chin., Croc-h., Cycl., Gall-ac., Grat., Kali-p., Manc., Merl., Mur-ac., Nat-m., Ph-ac., Phos., Spong.

☞ Gesund – sagt, sie/er sei gesund – krank ist, wenn sie/er sehr

Zorn – Schwäche, mit

• **Schwangerschaft, während der:** Cham., Podo., Sep.

• **schweigsam:** Am-c., Ars., Coloc., Heroin., Kali-s., Puls., Ruta, Sulph.

☞ Schweigsam

• **Schweiß, beim:** Ang., Bell., Bry., Calc., Calc-p., Cham., Chin., Clem., Con., Hep., Mag-c., Merc., Nat-m., Nux-v., Puls., Rheum, Rhus-t., Sabad., Samb., Sep., Sulph., Thuj.

• **Schwierigkeiten mit jemandem, nach:** Dulc., Tarent.

• **sexuelle Erregung, durch**

•• **Frauen, bei:** Nux-v.

• **sexuelle Exzesse, durch:** Ol-an.

• **sexuellen Verlangens, durch Verlust des:** Sabal., Sep.

• **sexueller Schwäche, mit:** Pic-ac.

• **sich selbst, gegenüber:** Adam., Anac., Ars., Aur., Bell., Elaps, Ign., Sel., Syph., Tritic-vg.

☞ Tadelte sich selbst, macht sich Vorwürfe

Verstecken – sich – Kinder

• **Sitzen, im:** Aeth., Calc., Mang., Nat-m.

☞ Sitzen – Neigung zu sitzen

• **Spinallähmung, bei böartiger:** Phos.

(spinal = das Rückenmark, Rückgrat betreffend!)

• **Sprechen, beim:** Allox., Alum., Ambr., Cham., Cocc., Kali-m., Mang., Nicc., Ozone, Psor., Sacch-a., Staph., Sul-ac., Teucr., Zinc.

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – Gespräche, durch

• **Sprechen anderer, durch:** Plut-n., Rhus-g., Sacch-a., Sel.

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – Leichtfertigkeit anderer Menschen, gegen

•• **lautes:** Plut-n., Sel.

☞ Empfindlich – Geräusche, gegen – Stimmen, gegen

• **Stuhlgang**

•• **nach:** Graph., Laur., Nat-c., Nit-ac., Rheum

- **vor:** Aloe, Borx., Calc., Merc., Nux-v.
- **Tadel, durch:** Bamb-a.
- ☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – Beleidigungen, durch
- **Tag und Nacht:** Cham., Ign., Ip., Lac-c., Nux-v., Op., Psor., Stram.
- **tagsüber:** Am-c., Anac., Ant-c., Bism., Calc., Carb-v., Caust., Cycl., Dulc., Ham., Ip., Iris, Kali-s., Kreos., Lyc., Mag-c., Med., Merc., Merc-c., Nat-c., Nat-m., Petr., Phel., Phos., Plat., Plut-n., Puls., Sars., Sep., Stann., Staph., Sul-ac., Sulph., Verb., Viol-t., Zinc.
- **abwechselnd mit**
 - **Fröhlichkeit**
 - **abends:** Sulph., Viol-t.
 - **Lustigkeit**
 - **abends:** Sulph., Viol-t.
- **nur:** Lyc., Med.
- **zunehmend, mit voranschreitendem Tag:** Plut-n.
- **Traurigkeit, mit:** Aids., Ant-c., Asar., Aur., Bac., Bov., Dig., Gink-b., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kola, Lyc., Nat-m., Nit-ac., Plat., Ptel., Puls., Sal-ac., Sep., Sul-ac., Sulph., Tarent., Tarent-c., Ziz.
- **Trinken von Wein und Kaffee, beim:** Chlor., Nux-v., Zinc.
- **Trost agg.:** Bell., Bry., Cact., Calc., Calc-p., Calc-sil., Carc., Chin., Dulc., Hell., Ign., Kali-c., Kali-sil., Lil-t., Lyc., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Plat., Sabal., Sep., Sil., Staph.
- ☞ Trost – agg.
Untröstlich
- **Übelkeit, mit:** Ip., Mag-m., Phos., Sang.
- **Überarbeitung, durch:** Ham.
- **Unaufrichtigkeit, Falschheit anderer Menschen, gegen die:** Tritic-vg.
- **Untätigkeit, Müßiggang, bei:** Calc., Glon., Lach., Nat-m., Nux-v., Stann., Sulph., Ulm-c.
- (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Die Rubrik bedeutet, dass der Glaube besteht, dass nur durch

Anstrengung etwas erreicht werden kann und nicht durch Nichtstun oder durch „auf Ergebnisse warten“. Deshalb wird der Patient ärgerlich, wenn die Umstände ihn zwingen, nichts zu tun. Ähnlich wird sein Gefühl auch anderen gegenüber sein, wenn er sieht, dass sie untätig herumsitzen und nichts tun.“)

☞ Aktivität – Verlangen nach
Geschäftig, betriebsam

- **Unterhaltung, durch:** Ambr., Bry., Plect.
- **Uterusblutung, bei:** Hyos., Nux-v.
(= Gebärmutterblutung!)
- **Uterusprolaps, bei:** Lil-t., Sep.
(= Gebärmuttervorfall!)
- **Verdauungsstörung, bei:** Nux-v., Rob.
- **vergesslich ist, weil sie/er:** Aids., Anac., Carc., Ham.
(= wegen der eigenen Vergesslichkeit!)
- **Verlegenheit, mit:** Bov., Daph., Ign., Lyc.
- **vormittags:** Aeth., Agar., Am-c., Am-m., Ant-c., Ant-t., Arg-met., Cadm-met., Carb-an., Carb-v., Caust., Cinnb., Dulc., Grat., Hipp., Kalm., Lil-t., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mang., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nicc., Phos., Plect., Ran-b., Seneg., Sil., Verat.
- **warmen Zimmer, im:** Anac., Bry., Calc., Ign., Lach., Puls.
- **Wasser sieht oder hört, wenn sie/er:** Lyss.
(= beim Anblick oder Hören von Wasser!)
- ☞ Tollwut, Hydrophobie
- **Wehen, während der:** Caul.
- **Weinen, mit**
 - ☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – weint und heult
- **weint und heult:** Bamb-a., Calc., Carbn-s., Cortiso., Ign., Iod., Ip., Mosch., Nux-v., Plat., Puls., Sep.
- **Wetter, bei regnerischem oder bewölktem:** Aloe, Am-c., Dulc., Ruta

REIZBARKEIT

• **Widerspruch, durch:** Apis, Aur., Calc-p., Ferr., Grat., Helon., Hura, Ign., Kola, Pall., Plat., Sel., Tarent., Thy.

☞ Zorn – Widerspruch, durch

•• **geringsten, durch den:** Aur., Helon., Ign., Kola, Thy.

• **Würmer, bei Beschwerden durch:** Abrot., Carb-v., Cina, Nat-p., Spig., Teucr.

•• **gefolgt von Strabismus, Schielen:** Nat-p.

•• **Madenwürmer:** Teucr.

• **Zähne, mit Beschwerden der:** Rhus-t., Sep.

• **Zahnung, während der:** Acon., Agar., Ars., Bell., Calc., Calc-p., Cham., Cimic., Cina, Cypr., Hell., Kali-br., Kreos., Nux-v., Op., Podo., Rheum, Sol-ni., Ter., Zinc.

• **Zeitverschwendung, bei:** Nicc.

• **Zorn, nach unterdrücktem:** Sep., Staph.

REIZLOS, unattraktiv

(= ohne Reiz, fade, geschmacklos, nichtssagend, uninteressant, hässlich, wirkungslos, ohne Anziehung!)

• **Dinge erscheinen:** Chin.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – alles, gegen

Gleichgültigkeit, Apathie – antworten, Gleichgültigkeit wenn sie/er gefragt wird, sagt nichts, Abneigung zu

• **sie/er hält sich für unattraktiv**

☞ Wahnideen – Körper – hässlich aussehen, der Körper würde

RELIGIÖS

(= stark von der Religion, vom Glauben beeinflusst, gläubig, fromm, gottesfürchtig!) (Anmerkung: Ein religiöser Mensch lebt und handelt gemäß seiner Religion!)

• **Bibel lesen, will den ganzen Tag in der:** Aur., Calc., Lach., Stram., Verat.

RELIGIÖSE Gemütsstörungen

(Anmerkung: Religiosität bezeichnet die unterschiedlichen Arten von Glaubenshaltungen und deren Ausdrucksweisen (Riten, Werte, moralische Handlungen), mit denen Menschen sich auf eine welttranszendente Letzt-Wirklichkeit (unpersonal oder personal Göttliches) oder auf überweltliche Mächte (Geister, Engel) beziehen. Eine Störung in Bezug auf die Religiosität liegt dann vor, wenn der Patient seine Religiosität in einer von der allgemeinen Norm abweichenden Art und Weise lebt. Die Rubrik findet aber auch dann Anwendung, wenn keine Störung im medizinischen Sinne vorliegt, sondern der Patient den Regeln seiner Religion sehr streng und gewissenhaft folgt. Er bringt somit zum Ausdruck, dass er fest an etwas glaubt!)

☞ Abergläubisch

Angst- Seelenheil, um das

Beten

Delirium – religiös

Dogmatisch

Erregung – religiös

Exzentrität, Überspanntheit – religiös

Frömmigkeit, nächtliche

Furcht – Glauben zu verlieren, davor ihren/seinen

Glauben zu

Furcht – Monomanie, religiöse

Furcht – Teufel geholt zu werden, vom

Furcht – Unheil, Furcht vor

Geisteskrankheit, Wahnsinn – religiös

Hochmütig, arrogant – religiöser Hochmut

Magnetisiert – Verlangen magnetisiert zu werden

Mystizismus

Redseligkeit, Geschwätzigkeit – religiöse Themen, über Reue

Verzweiflung – religiöse Verzweiflung am Seelenheil

Wahnideen – religiös

Zweifelt – Seelenheil, am

• **beschäftigt zu sehr mit Religion:** Achy., Agar., Alum., Alum-sil., Am-c., Anac., Aq-mar., Arg-n., Ars., Ars-s-f., Aster., Aur., Aur-ar., Aur-m., Bac., Bar-c., Bell., Calc., Camph., Carb-v.,

Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Chel., Cina, Cinnb., Coff., Con., Croc., Crot-c., Cycl., Dig., Ferr., Ferr-ar., Graph., Heroin., Hura, Hydrog., Hyos., Hyper., Ign., Kali-br., Kali-p., Lac-f., Lach., Lil-t., Lyc., Med., Meli., Merc., Mez., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Olib-sac., Orig., Oxyg., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Plut-n., Psor., Puls., Rat., Rhus-t., Rob., Ruta, Sabad., Sel., Sep., Sil., Stann., Staph., Stram., Succ., Sulph., Tarax., Thuj., Verat., Zinc.

•• **Abscheu vor dem anderen Geschlecht, mit:** Ign., Lyc., Nat-m., Puls., Sulph.

☞ Abneigung – Frauen, gegen – Männern, bei – religiöse Abneigung

Abneigung – Männer, gegen – Frauen, bei – religiöse Abneigung

•• **abwechselnd mit**

••• **Raserei, Tobsucht, Wut:** Agar., Anac.

••• **sexueller Erregung:** Lil-t., Plat., Plut-n.

•• **Besessenheit:** Achy.

•• **betet**

☞ Beten

•• **Bibel lesen, möchte den ganzen Tag in der:** Aur., Calc., Lach., Stram., Verat.

(Anmerkung: Der Begriff „Bibel“ kann hier auch im übertragenen Sinne stellvertretend im Sinne einer Autorität verstanden werden, wenn der Patient z.B. immer Autoritäten in Form von Büchern oder auch in Form anderer Menschen oder deren Aussagen benötigt, um sich daran zu klammern und darauf zu vertrauen, weil er Dunkelheit und Unwissenheit vermeiden will. Oder er zitiert ständig berühmte Menschen, die etwas für ihn Wichtiges gesagt haben!)

☞ Religiöse Gemütsstörungen

•• **Buße zu tun, Verlangen:** Aur.,

Plat., Verat.

••• **möchte leben und Buße tun, um ihre/seine Bestrafung in der Ewigkeit abzumildern:** Plat.

•• **Ekstase, religiöse:** Phos.

•• **engstirnig in Bezug auf religiöse Fragen:** Caust., Hyos., Kali-c., Puls., Stram.

•• **Erlösung, verzweifelt an der:** Aur., Calc., Lil-t.

••• **quält sich wegen der Erlösung:** Aur., Lil-t.

••• **zweifelt an der Erlösung:** Aur., Lil-t.

•• **Erregung verursacht Konvulsionen:** Verat.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **Fanatismus, religiöser:** Anac., Aur., Aur-ar., Caust., Lach., Med., Plb., Puls., Rat., Rob., Sel., Stram., Sulph., Thuj., Verat.

☞ Fanatismus

Geisteskrankheit, Wahnsinn – religiös

••• **Frömmigkeit mit geistigem Stumpfsinn:** Stram., Thuj.

•• **frommer Blick bei religiöser Manie:** Stram.

•• **Gedanken, mit religiösen:** Olib-sac.

•• **Geschlecht, religiöse Abneigung gegen das andere**

☞ Abneigung – Frauen, gegen – Männern, bei – religiöse Abneigung

Abneigung – Männer, gegen – Frauen, bei – religiöse Abneigung

•• **Glückseligkeit, ewige, hält sich für unwürdig, weil sie/er ihren/seinen Pflichten nicht nachkom-**

men kann: Aur., Stram.

•• **Heiland, fühlt sich glücklich über die Vereinigung mit dem:** Plat.

•• **Kindern, bei:** Ars., Aur., Calc., Carc., Lach., Plat., Puls., Sep., Stram., Sulph., Verat.

••• **Jugendliche lesen viel in der Bibel, beten und knien:** Aur., Lach., Stram.

••• **möchte den ganzen Tag in der Bibel lesen:** Ars., Calc., Lach., Stram., Verat.

••• **Pubertät, in der:** Ars., Calc., Lach., Puls., Sulph.

•• **Kirche beizutreten, ermahnt den Ehemann (Ehepartner), der:** Plat.

•• **Lieder, religiöse:** Olib-sac.

•• **Manie, religiöse:** Anac., Aur., Lach., Plat., Plb., Puls., Stram., Sulph., Verat.

☞ Manie

••• **betet die ganze Zeit:** Aur., Verat.

••• **nimmt Bibelstellen wörtlich und handelt entsprechend:** Anac., Lach., Sulph.

•• **Melancholie, religiöser Schwermut, religiöse:** Ars., Aur., Aur-m., Bell., Carc., Con., Croc., Heroin., Kali-br., Kali-p., Lach., Lil-t., Lyc., Meli., Mez., Nat-m., Plat., Plb., Psor., Puls., Sel., Sil., Stram., Sulph., Verat.

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – religiös

••• **Reue, aus:** Aur., Con., Nat-m.

•• **metaphysischen Belangen, mit:** Calc.

(*metaphysisch = mit den menschlichen Sinnen nicht fassbar, entrückt, übersinnlich!*) (Belange = Interessen!)

•• **nachts**

••• **quälende religiöse Gedanken:** Aur., Camph., Lil-t., Plut-n.

•• **predigt**

☞ Predigen – religiöses, psychotisches Predigen

•• **Pubertät, in der:** Ars., Calc., Lach., Puls., Sulph.

•• **quälen sie/ihn nachts, religiöse Gedanken:** Aur., Camph., Lil-t., Plut-n.

•• **Schweigsamkeit, Hochmut, Wollust und Grausamkeit, religiöse Gemütsstörungen mit:** Plat.

•• **Schwermut, Traurigkeit, mit:** Ars., Aur., Bac., Bell., Con., Croc., Graph., Kali-br., Kali-p., Lach., Lil-t., Lyc., Meli., Mez., Plat., Plb., Psor., Puls., Sel., Sil., Stram., Sulph., Verat.

•• **Sexualität, Konflikt zwischen den religiösen Idealen und der:** Lil-t.

•• **Spekulationen, Betrachtungen, verweilt bei religiösen:** Olib-sac., Sulph.

••• **Fragen, stellt**

•••• **Drogen genommen, hat Jesus:** Olib-sac.

•••• **erschaffen, wer hat Gott:** Sulph.

•• **spirituelle Vollkommenheit, wünscht:** Cinnb.

•• **spricht über religiöse Themen:** Anac., Hyos., Lach., Sulph., Verat.

••• **Geisteskrankheit, bei:** Hyos., Verat.

•• **Störungen in Bezug auf die Religiosität, starke:** Ars., Aur., Hyos., Lach., Lil-t., Lyc., Puls., Stram., Sulph., Verat., Zinc.

•• **Überheblichkeit, religiöser Hochmut, religiöser**

☞ Hochmütig, arrogant – religiöser Hochmut

•• **Verzweiflung mit Selbstmord-**

neigung: Verat.

•• **wahnsinnig:** Anac., Aur., Hyos., Lach., Nat-c., Stram., Verat.

• **Mangel an religiösem Gefühl:**

Anac., Aster., Calc., Coloc., Croc., Kali-br., Lach., Laur., Lyc., Merc., Plat., Sil., Sulph., Ulm-c.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Religion, gegen ihre/seine Moralischen Empfinden, Mangel an Nihilismus

RENTE

(Wortbedeutungen: 1. Altersruhegeld für Arbeiter und Angestellte im Sinne von Altersbezügen, Ruhegehalt, Ruhegeld, Pension; 2. eine Folge regelmäßiger Zahlungen!)

• **zu gehen, sich pensionieren zu lassen, Verlangen, in:** Peti.

RESERVIERT

(= verhalten, zurückhaltend, distanziert!)

☞ Zurückhaltend, reserviert

RESIGNATION: Agar., Agath-a., Agn., Aloe, Alum., Anh., Aq-mar., Aur., Bry., Carc., Chin-b., Cob., Conv., Dulc., Heroin., Hydrog., Kali-p., Lyc., Nat-m., Nat-sil., Nit-ac., Ph-ac., Pic-ac., Ruta, Sacch-a., Spong., Staph., Sulph., Symph., Tab., Til., Ulm-c., Tub. (Wortbedeutungen: 1. Aufgabe in einem Wettkampf oder einer Schlacht, wenn man eine drohende Niederlage voraussieht; 2. freiwillige Niederlegung eines Amtes!) (Anmerkung: Resignation (von lat. resignare das Feldzeichen (signum) senken, kapitulieren; seine Unterschrift zurückziehen, widerrufen, verzichten) bezeichnet (etwa seit Mitte des 19. Jahrhunderts) die menschliche Haltung bzw. Gestimmtheit des Sichfügens (z.B. aus [gefühlter] Aussichtslosigkeit). Aus individualpsychologischer Perspektive kann die Resignation durch die Einsicht

ausgelöst werden, dass ein angestrebtes Ziel mit den zur Verfügung stehenden Mittel nicht erreichbar ist. Oder durch die Einsicht, dass man sich nicht auf den erforderlich erscheinenden Einsatz oder die potentiellen Folgen einlassen will. Die resultierende Entsagung kann mit einer Dämpfung der Gefühle oder einer Antriebsschwäche und Minderung der Aktivitäten einhergehen, die jedoch von der Apathie und der Lethargie zu unterscheiden ist. Resignation bedeutet also Entsagung, Verzicht, Ergebung ins Schicksal, sich von der aktiven Teilnahme zurückziehen!) (**DD Entmutigt:** Bei dieser Rubrik war zuvor Mut zu erkennen, jetzt aber hat den Patienten der Mut verlassen und er fühlt sich verloren!) (**DD Erkennt – die Wirklichkeit und akzeptiert sie (S):** Anmerkung von Dr. med. von Seckendorff: „Hier wird vom Wortlaut so ziemlich dasselbe gesagt, aber die Stimmtonlage geht eher nach oben, eher Richtung positiv: „Ja, dann ist es eben so.“ Anmerkung: Beim Akzeptieren der Wirklichkeit ist die Stimmung des Patienten neutral, während sie bei der Rubrik „Resignation“ negativ ist!) (**DD Fassung gebracht, verwirrt, außer:** Anmerkung von Dr. med. von Seckendorff: „Der Fassungslose gibt seinen Kampf auf. Er sagt es viel emotionaler als der Resignierte: „Ich gebe auf, ich habe die Nase voll davon!““) (**DD Hilflosigkeit, Gefühl der:** Anmerkung von Dr. med. von Seckendorff: „Der Hilflose gibt eher seine Ratlosigkeit bekannt: „Ich weiß nicht, was ich noch machen soll!““)

☞ Entmutigt

Entsagung

Fassung gebracht, verwirrt, außer

Hilflosigkeit, Gefühl der

Erkennt alles, aber kann sich nicht bewegen

Erkennt – die Wirklichkeit und akzeptiert sie (S)

Fassung gebracht, verwirrt, außer

Nachgiebigkeit

• **Sinnlosigkeit, Gefühl der:** Spong.

R

RESOLUT

RESOLUT

(= *beherzt, entschlossen, tatkräftig, durchgreifend!*)

- 👁 Entschiedenheit
- Entschlossenheit
- Mutig
- Zuversichtlich

RESPEKT, Ehrfurcht

(Def.: *Respekt bedeutet Achtung, Anerkennung, Hochachtung, Akzeptanz gegenüber einer anderen Person; im weitesten Sinne auch: Verehrung, Ehrerbietung, Scheu, Bewunderung, Rücksicht, Pietät!*) (Def.: *Ehrfurcht ist ein hochsprachliches Wort für eine mit Verehrung einhergehende Furcht, eine tiefe Achtung, ein heiliger Respekt. Sie bezieht sich immer auf einen übermächtigen (erhabenen) Adressaten, ob real oder fiktiv. Sie kann individuell oder allgemein üblich sein. Sie empfinden zu können, wird zumeist als Tugend angesehen. „Ehrfurcht“ ist stärker als „Scheu“ oder „Achtung“, schwächer als „Unterwerfung“ oder „Anbetung“. Im Brockhaus von 1896 wird die Ehrfurcht als „der höchste Grad der Ehrerbietung, das Gefühl der Hingabe an dasjenige, was man höher schätzt als sich selbst, sei es eine Person oder eine geistige Macht, wie Vaterland, Wissenschaft, Kirche, Staat, Menschheit, Gottheit“ beschrieben.) (Wortbedeutungen und -herkunft: *Respekt* (lat. *respectus* „Zurückschauen, Rücksicht, Berücksichtigung“ bzw. *respecto* „zurücksehen, berücksichtigen“) bezeichnet eine Form der Wertschätzung, Aufmerksamkeit und Ehrerbietung gegenüber einer anderen Person (Respektsperson) oder einer Institution. Eine Steigerung des Respektes ist die Ehrfurcht, etwa gegenüber einer Gottheit oder einem als besonders erachteten Menschen.)*

- **Umstehenden, für die:** Hyos.
- **vor ihrer/seiner Umgebung:**

Cocc., Coloc., Ham., Hyos., Lac-h., Lyc., Nat-m., Nux-v., Olib-sac., Plat., Podo., Puls., Scor., Sil., Sulph. (Anmerkung: *Patienten, die respekt- und rücksichtsvoll mit ihren Mitmenschen umgehen, auch, wenn es ihnen gerade nicht so gut geht!*)

- ☞ Ehrfurcht, Bewunderung
- Respektieren, etwas

•• **Lehrer, gegenüber dem:** Lac-h.

•• **Mangel an:** Anac., Coloc., Nux-m., Verat.

- ☞ Grobheit
- Ungehorsam
- Unhöflich
- Unverschämtheit
- Widerspruch – Neigung zu widersprechen

RESPEKTIEREN

(= *achten, hochachten, akzeptieren, anerkennen, wertschätzen, verehren, bewundern!*)

• etwas

- ☞ Respekt, Ehrfurcht – vor ihrer/seiner Umgebung

•• **Regeln zu sehr, respektiert die**

- 👁 Pflicht – zu viel Pflichtgefühl

RESPEKTIERT

(= *geachtet, akzeptiert, anerkannt, wertgeschätzt, verehrt, bewundert!*)

• **zu werden, Verlangen:** Ham., Lyc., Spong., Tritic-vg.

- ☞ Meinung – respektiert, akzeptiert
- Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine – Ehre erweisen, alle um sie/ihn her sollten ihr/ihm die

RETARDIERT

(= *verzögert, zurückgeblieben!*)

- 👁 Zurückgeblieben, retardiert, geistig

REUE: Achy., Adam., Agath-a., Agn., Alum., Alum-sil., Am-c., Anac., Anan., Androc., Arg-n., Ars., Ars-s-f., Aur., Aur-ar., Aur-m-n., Bell., Cact., Calc., Calc-p., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chel., Chin-b., Cina, Clem., Cocc., Coff., Con., Croc., Cupr., Cur., Cycl., Dig., Dulc., Ferr., Ferr-ar., Graph., Hell., Hep., Heroin., Hyos., Ign., Kali-br., Kali-n., Kalm., Lac-e., Lac-h., Lach., Lil-t., Lyss., Med., Merc., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Olnd., Ph-ac., Phos., Plat., Psor., Puls., Rheum, Ruta, Sabad., Sec., Sel., Sep., Sil., Spong., Staph., Stram., Stront-c., Sulph., Symph., Tritic-vg., Verat., Vinc., Zinc.

(= Bedauern, inneres Reueempfinden!) (Wortbedeutungen: 1. Bedauern über die eigene Tat, Selbstschuldbewusstsein; 2. Justiz: ein Milderungsgrund bei der Strafbemessung!) (Anmerkung: Reue ist das Gefühl – in besonderen Fällen ein Affekt – der Unzufriedenheit, der Abscheu, des Schmerzes und Bedauerns über das eigene fehlerhafte Tun und Lassen, verbunden mit dem Bewusstsein (oder der Empfindung) von dessen Unwert und Unrecht sowie mit dem Willensvorsatz zur eventuellen Genugtuung und Besserung. Der Begriff Reue hat in vielen Bereichen (psychologisch, juristisch, philosophisch, theologisch usw.) eine besondere Bedeutung: a) psychologisch: Reue ist aus psychologischer Sicht das nachhaltige Bedauern einer eigenen Schuld wegen einer Tat oder Unterlassung, die ihr Urheber im Nachhinein als verwerflich beurteilt und sich selber vorwirft. Etwas zu bereuen ist nicht damit zu verwechseln, dass man sich einer Handlung wegen schämt. Die erste Reaktion auf dieses Gefühl ist in der Regel ein Rückzug aus dem Kontakt mit anderen. Wenn man sich auf Grund von Schuldgefühlen zurückzieht, verliert man den Kontakt zu anderen. Wenn dies erlaubt, die Folgen der eigenen Tat vollständig wahrzunehmen, ent-

steht eine Öffnung für Reue. Einige Menschen mit Persönlichkeitsstörungen, unter anderem mit Soziopathie oder einer antisozialen Persönlichkeitsstörung, sind nicht oder kaum zur Reue fähig; b) Recht: In der Rechtswissenschaft hat der moralische Begriff der Reue in der sogenannten tätigen Reue Einzug gefunden. Die tätige Reue lässt im deutschen Strafrecht die Strafbarkeit bestimmter Taten entfallen. Das Eingeständnis einer Reue wegen falscher Rechtsanwendung ist die judikative Reue. Der Begriff der Reue ist auch ein wichtiger Aspekt in so genannten Wahrheitskommissionen, wie sie in den 1990er Jahren in vielen Ländern eingerichtet wurden, um politische Verbrechen aufzuklären und teilweise auch zu amnestieren; c) Religionen: Viele Religionen bieten die Buße als Möglichkeit, durch Handeln eine bereute Tat wiedergutzumachen. In der katholischen Kirche ist die Reue der wichtigste Akt des Beichtenden. Sie ist „der Seelenschmerz und der Abscheu über die begangene Sünde, verbunden mit dem Vorsatz, fortan nicht zu sündigen“ (Konzil von Trient).)

☞ Angst – Gewissensangst

Gedanken – quälend

Qualvolle Angst

Religiöse Gemütsstörungen

Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe

Unzufrieden – sich selbst, mit

Verzweiflung – religiöse Verzweiflung am Seelenheil

Wahnideen – richtig – machen, sie/er würde nichts richtig

Wahnideen – Tadel verdienen, sie/er habe ihre/seine Pflichten vernachlässigt und würde

Wahnideen – Unrecht – begangen zu haben, Unrecht

Wahnideen – Verbrechen – begangen, sie/er habe ein Verbrechen

Wahnideen – vernachlässigt – Pflichten vernachlässigt, sie/er habe ihre/seine

• **abends:** Puls.

• **abwechselnd mit**

•• **laszivem, lüsternem Wesen**

REUE

Lasziv, lüsternd – abwechselnd mit – Reue

•• Raserei, Tobsucht, Wut

Raserei, Tobsucht, Wut – abwechselnd mit – Reue

•• Reizbarkeit, Gereiztheit

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – abwechselnd mit – Reue

•• Streiten

☞ Streitsüchtig – abwechselnd mit – Reue

• **bereut schnell:** Adam., Anac., Arg-n., Chin-b., Croc., Lyss., Olnd., Spong., Sulph., Symph., Tritic-vg., Tub.

☞ Raserei, Tobsucht, Wut – gefolgt von – Reue
Reizbarkeit, Gereiztheit – abwechselnd mit – Reue
Zorn – abwechselnd mit – Reue, schneller

•• abwechselnd mit

Zorn

☞ Zorn – abwechselnd mit – Reue, mit schneller

• Beschwerden durch

☞ Beschwerden durch – Reue

• **entschuldigt sich ernsthaft:** Anac., Lyss.

• **Erwachen, beim:** Puls.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **Kleinigkeiten, um:** Sil., Symph.

☞ Kleinigkeiten, Trivialitäten
Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen

• **Masturbation, nach:** Staph.

(= Selbstbefriedigung!)

• **Menses, nach den:** Ign.

☞ Menses – nach

• **nachmittags:** Am-c., Carb-v.

• **nachts:** Puls.

• **schnell, bereut:** Adam., Anac., Arg-n., Chin-b., Croc., Lyss., Olnd., Spong., Sulph., Symph., Tritic-vg., Tub.

☞ Raserei, Tobsucht, Wut – gefolgt von – Reue
Reizbarkeit, Gereiztheit – abwechselnd mit – Reue
Zorn – abwechselnd mit – Reue, schneller

•• abwechselnd mit

Zorn

☞ Zorn – abwechselnd mit – Reue, mit schneller

• **spät, bereut:** Ign., Nat-m.

• **Tuberkulose, bei:** Nat-ar.

• **übermäßig, extrem:** Merc.

• **Zorn, nach:** Kali-n.

☞ Raserei, Tobsucht, Wut – gefolgt von – Reue
Traurigkeit – Zorn – nach Zorn

REUMÜTIG: Adam., Anac., Arg-n., Chin-b., Croc., Lyss., Olnd., Sulph., Symph., Tub.

(Wortbedeutungen: 1. im Sinne von bußfertig, bußbereit, schuldbewusst; 2. im Sinne von reuevoll, zerknirscht, beschämt; 3. im Sinne von reuig, Reue empfindend; gezeigtes Reueverhalten nach außen!)

REVOLUTIONÄR: Caust., Cinnb., Merc., Merc-i-f.

(= eine Person, die eine gewaltsame Änderung eines bestehenden gesellschaftlich-politischen Zustandes (Umsturz) anstrebt oder durchführt!)

☞ Anarchist
Anarchist - Revolutionär
Fanatismus
Politik
Rebellisch

RHEUMATISMUS

(Anmerkung: Mit Rheuma (altgriech. rheo ‚ich fließe‘) oder Rheumatismus werden Beschwerden am Stütz- und Bewegungsapparat mit fließenden, reißenden und ziehenden Schmerzen bezeichnet, die

oft mit funktioneller Einschränkung einhergehen. Die medizinisch korrekte Bezeichnung für Rheuma ist „Krankheiten des rheumatischen Formenkreises“.)

- **agg.:** Cimic.

RICHTIGSTELLEN, berichtigen, Dinge

(= klären, korrigieren, verbessern; die Fehler in etwas entfernen oder diese ansprechen und der richtigen Entsprechung gegenüberstellen!)

- **Verlangen, Dinge richtig zu stellen:** Podo.

☞ Wahrheit – sagt (vorbehaltlos, rücksichtslos) die reine Wahrheit

RICHTUNGSSINN

(Anmerkung: Der Richtungssinn, Orientierungssinn (auch: Raumsinn) ist die Fähigkeit von Menschen und Tieren, sich in unbekannter Umgebung räumlich oder richtungsbezogen zurechtzufinden.)

👁️ Orientierungssinn

RITUELLES Verhalten, Rituale:

Agar., Anh., Arg-n., Ars., Bell-p., Carc., Caust., Con., Cupr., Hyos., Iod., Lyss., Rat., Rhus-t., Ther., Tub.

(= rituelle Verhaltensweisen!) (= Dinge müssen nach einem festen Ritual, in fester Reihenfolge gemacht werden!) (Anmerkung: Ein Ritual (von lat. *ritualis* = „den Ritus betreffend“) ist eine nach vorgegebenen Regeln ablaufende, meist formelle und oft feierlich-festliche Handlung mit hohem Symbolgehalt. Sie wird häufig von bestimmten Wortformeln und festgelegten Gesten begleitet und kann religiöser oder weltlicher Art sein (z. B. Gottesdienst, Begrüßung, Hochzeit, Begräbnis, Aufnahmefeier usw.). Ein festgelegtes Zeremoniell (Ordnung) von Ritualen oder rituellen Handlungen bezeichnet man als Ritus.)

☞ Abergläubisch

Gedanken – zwingend, nötigen sie/ihn, etwas zu tun
Gesten, Gebärden, macht

ROLLT, wälzt sich

(Def.: rollen = während einer Vor- oder Rückwärtsbewegung sich selbst um die eigene Achse drehen/bewegen!) (Def.: wälzen = sich viel und lange bewegen, z.B. von einer Seite auf die andere, aber auch sich häufig um die eigene Achse rollen!)

- **Bett, im:** Stram.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

☞ Ruhelosigkeit – Bett – im

- **Boden, auf dem:** Acet-ac., Ars., Calc., Cic., Lat-m., Op., Paeon., Stram., Sulph., Tarent.

☞ Delirium – rollt auf dem Boden herum

Kriecht

Kriecht – Boden, auf dem

- **Schmerz, vor:** Ars., Lat-m.

- **Abdomen, im:** Ars.

(= Bauchraum!)

- **Schmutz, Kot, wälzt sich im eigenen:** Camph.

- **Seite auf die andere, von einer:**

Am-c., Ars., Lach., Lat-m., Tarent.

- **amel.:** Tarent.

- **Kindern, bei:** Lat-m.

ROMANTISCH, romantische Gefühle:

Ambr., Ant-c., Calc-p., Carc., Caust., Cocc., Coff., Con., Ign., Lach., Med., Nat-c., Nat-m., Phos., Plat., Puls., Staph., Tub.

(= einfühlsam, feinfühlig, gefühlvoll, Gefühl der Liebe, emotionale Wärme erzeugend; auch im abwertenden Sinne von: schwärmerisch, gefüh-

ROMANTISCH

Isduselig, von starker, oft unrealistischer Vorstellungs- und Einbildungskraft erfüllt!)

☞ Bewunderung, übermäßige

Ekstase

Liebe – romantische Liebe, Verlangen nach

Sentimental, schwärmerisch, rührselig

RÜCKBLENDE

(in Gedanken)

☞ Gedanken – Vergangenheit, an die

RÜCKGRAT, ohne: Am-c., Bar-c., Calc., Gels., Lyc., Rhod., Sil.

(= ohne Wirbelsäule; im übertragenen Sinne = Mangel an Halt, Stütze, Kraft, Stärke, „Mumm“, Charakterstärke, Mut, Courage, Zivilcourage, Standhaftigkeit, Stehvermögen!)

☞ Feigheit

Nachgiebigkeit

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Wille - Willensschwäche

RÜCKSICHTSVOLL: Agar., Carc., Caust., Kali-c., Lyc., Staph.

(= sehr wohlwollendes Verhalten gegenüber jemandem nach Beachtung der Umstände!)

RÜCKZUG

(= zurückweichen, zurücktreten!)

• **aus der Wirklichkeit:** Anh., Merc., Nat-c., Nat-m., Nicc., Plut-n., Rhus-g., Staph., Sulph.

(Wirklichkeit = Realität!)

☞ Schizophrenie - paranoid

• **Angst vor der Welt, aus:** Staph.

RUFEN: Ars., Bell., Calc-p., Cham., Kali-c., Plat.

(Wortbedeutungen: 1. mit einem Ruf jemanden auffordern, etwas zu tun (zu bekommen, zu ant-

worten) im Sinne von „bitten“; 2. etwas laut verkünden im Sinne von „äußern, schreien, verlautbaren; 3. die Stimme sehr laut hören lassen im Sinne von „lauthals schreien“!)

RUFS

(= Ansehens, dass jemand bei anderen hat!)

• **Beschwerden durch Verlust des guten**

☞ Beschwerden durch – Ansehens, Verlust des

RUHE

(Wortbedeutungen: 1. die Abwesenheit von Ablenkung, Störung, Geräuschen, Bewegung im Sinne von Stille, Frieden, Schweigen, Lautlosigkeit, Geräuschlosigkeit, Ungestörtheit; 2. ein Zustand der Ungestörtheit, Bewegungslosigkeit, Stille im Sinne von Pause, Auszeit, Schlaf, Gemütlichkeit, Rast!) (Anmerkung: Der Begriff „Ruhe“ ist primär zu verstehen in Bezug auf die äußere Welt und die äußeren Lebensumstände; der Begriff „Stille“ hingegen bezieht sich primär auf die „innere Ruhe“ des Patienten, die Seelenruhe, die Gelassenheit, den inneren Frieden eines Menschen!)

• **agg.:** Calc., Nat-c., Ph-ac., Sep.

• **Gefühl von Ruhe und Stille, wenn sie/er ruhig dasitzt:** Cann-i., Op., Scut.

• **kann nicht ruhen (ausruhen), wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind:** Anac., Ars., Calc., Carc., Heroin., Ign., Kali-s., Lac-e., Sep., Sulph., Ulm-c.

(Anmerkung: Diese Rubrik ist die King-Pin-Rubrik des Arzneimittels Arsenicum album; Definition zum King-Pin-Symptom siehe unter Hinweise, S. 16, Punkt 8!) (Anmerkung: Dem Patienten im Zustand dieser Rubrik scheinen die Dinge nicht in Ordnung zu sein. Er hat gleichzeitig das Gefühl, dass die Dinge so sein müssen, wie er sie sich vorstellt. Er kann nicht

eher ruhen, bis die Dinge wieder die Ordnung wiedererlangt haben, die er für richtig hält. Der Patient im Ars.-Zustand kann z.B. nicht zur Ruhe finden, wenn die Dinge aus seiner Sicht ungeordnet sind. Das macht ihn dann ruhelos und er kann nicht eher zur Ruhe finden, bis die Unordnung beseitigt ist. Auf die Erkrankung bezogen bedeutet das, dass er nicht eher ruhen kann, bis er geheilt ist. Dafür unternimmt er alles nur Mögliche, bis sein gesundheitliches Problem (möglichst schnell) beseitigt ist oder zumindest, dass die Krankheit unter Kontrolle ist!)

☞ Angst – Liegen – agg., im

Gedanken – hartnäckig

Geschäftig, betriebsam

Getragen – Verlangen getragen zu werden – schnell

Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf

Kleinigkeiten

Heikel, pingelig

Kleinigkeiten, Trivialitäten

Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen

Krittellig, kritteln, mäkeln

Nörgeln, krittellig

Quengeln, quengelig

Sorgsamkeit, Sorgfalt

Tadelsüchtig, krittellig

Unordnung, empfindlich gegen

• **Verlangen nach:** Aesc., Agn., Aids., Alum., Anac., Arn., Ars., Bac., Bamb-a., Bell., Borx., Brom., Bry., Cadm-met., Cadm-s., Calc., Calc-p., Cand-a., Cann-i., Carc., Chin., Choc., Clem., Coca, Colch., Coli., Con., Crat., Dios., Dulc., Euph., Fago., Gels., Gink-b., Haem., Ham., Hir., Kali-bi., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kola, Lach., Lil-t., Lyc., Marb-w., Mez., Morph., Mur-ac., Nat-sil., Nux-v., Olib-sac., Op., Oxyg., Ozone, Ph-ac., Podo., Ptel., Rhus-g., Ruta, Sabad., Sabin., Sacch-a., Sal-ac., Sil., Spong., Stann., Sulph., Symph., Thea, Tritic-vg., Verat-v., Vesp.

☞ Seelenruhe, Gelassenheit

Still sein, ihre/seine Ruhe haben, möchte

Störungen, Abneigung gegen

Verlangen, großes – Ruhe und Stille, nach

•• **nachmittags:** Dulc., Mez., Phos.

• **Verlangen nach Ruhe und Stille, um Frieden zu finden:** Arn., Bamb-a., Bell., Borx., Calc-p., Con., Crat., Ham., Kola, Lac-h., Nux-v., Op., Ph-ac., Rad-br., Sabin., Sacch-a., Spong., Sulph.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Der Patient braucht Ruhe und Erholung und verlangt vorzugsweise nach Schlaf, den er meint zu erlangen, indem er alle Tätigkeiten und jede Art von Lärm einstellt.“)

(Anmerkung der Drs. Sehgal zum Patienten im **Bell.-Zustand:** „Wenn man sich nicht sicher ist, ob der Patient im Bell.-Zustand ist, soll man ihn fragen, was er braucht, wenn es ihm nicht gut geht. Der Bell.-Patient benötigt immer mal wieder eine (kurze) Pause, in der Stille herrscht und keine Aktivität stattfindet. Wie viele solcher Pausen Bell. braucht, hängt von der Krankheit und von ihm persönlich ab. Bell. braucht nicht unbedingt Schlaf, sondern muss sich nur kurz hinsetzen, um Energie zu tanken. Manche Bell.-Patienten benötigen aber tatsächlich Schlaf, um sich auszuruhen. Ganz wichtig ist, dass es dem Bell.-Patienten danach wieder besser geht. Wenn jemand sagt, es ginge ihm nach dem Schlaf nicht besser, so spricht das gegen einen Bell.-Zustand. Fünf Minuten auf dem Stuhl ausgeruht hilft ihm für die nächsten vier Stunden. Danach braucht er wieder Ruhe und Stille.“) (Anmerkung von Dr. med. Gerhardus Lang: „Eine kurze Ruhepause, die sehr erholsam ist (z.B. Mittagsschlaf!), ist ein starker Hinweis auf den Bell.-Zustand, wenn dadurch der Zustand des Patienten sehr gut gebessert wird (= rasches Aufladen des Akkus!)“)

☞ Seelenruhe, Gelassenheit

Still sein, ihre/seine Ruhe haben, möchte

Störungen, Abneigung gegen

Verlangen, großes – Ruhe und Stille, nach

•• **amel.:** Crat.

RUHE

•• **Gehen im Freien, beim:** Arn., Borx., Calc-p., Ph-ac., Sabin.

• **verlangt nach Ruhe, aber nicht nach Stille und Frieden (S):** Bell.

RUHE, innere

(= *Stille, Frieden, Seelenruhe!*)

☞ Seelenruhe, Gelassenheit

RUHELOSIGKEIT: Abies-c., Abies-n., Abrot., Absin., Acon., Act-sp., Adam., Adon., Aeth., Aether., Agar., Agath-a., Agn., Agri., Aids., Ail., Alco., All-c., All-s., Allox., Aloe., Alum., Alum-p., Alum-sil., Alumn., Am-br., Am-c., Am-caust., Am-m., Ambr., Aml-ns., Anac., Anan., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Ant-t., Anth., Anthr., Apis., Apoc., Apom., Aq-mar., Arag., Aran., Aran-ix., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Ars-i., Ars-s-f., Art-v., Arum-t., Asaf., Asar., Aster., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-i., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bac., Bad., Bamb-a., Bapt., Bar-c., Bar-i., Bell., Bell-p., Berb., Bism., Borx., Bov., Brom., Bry., Bufo., But-ac., Buth-a., Cact., Cadm-met., Cadm-s., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-br., Calc-caust., Calc-f., Calc-i., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Calen., Calth., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-o., Carbn-s., Carc., Card-m., Carl., Castm., Caul., Caust., Cedr., Cench., Cham., Chel., Chen-a., Chim., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Chlöl., Chlor., Choc., Ch-ac., Cic., Cmic., Cina, Cinnb., Cist., Clem., Cob., Coc-c., Coca, Cocain., Cocc., Coch., Cod., Coff., Coff-t., Colch., Coll., Coloc., Com., Con., Cop., Cor-r., Corn., Cortico., Cot., Crat., Croc., Crot-c., Crot-h., Crot-t., Cub., Cupr., Cupr-acet., Cupr-ar., Cur., Cycl., Cypr., Daph., Dig., Digin., Dios., Dor., Dros., Dulc., Elaps., Elec., Eup-per., Euph., Euphr., Fago., Ferr., Ferr-ar., Ferr-i., Ferr-m., Ferr-p., Fl-ac., Form., Gall-ac., Gamb., Gels., Germ-met.,

Gink-b., Gins., Glon., Gnaph., Granit-m., Graph., Guaj., Haem., Ham., Hell., Helon., Hep., Heroin., Hipp., Hist., Hura, Hydr., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Hyosin., Hyper., Iber., Ign., Ind., Indg., Iod., Ip., Iris, Jab., Jal., Jatr-c., Jug-r., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kalm., Kiss., Kola, Kreos., Lac-ac., Lac-c., Lac-cp., Lac-d., Lac-e., Lac-h., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Lachn., Lact., Lat-m., Laur., Lec., Led., Levo., Lil-t., Lith-c., Lob., Lyc., Lyss., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Mag-s., Manc., Mand., Mang., Marb-w., Med., Meli., Meny., Meph., Merc., Merc-c., Merc-cy., Merc-d., Merc-i-f., Merl., Mez., Mill., Morph., Mosch., Mur-ac., Mygal., Myric., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Neon, Nicc., Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Oena., Ol-an., Olib-sac., OInd., Onos., Op., Orig., Osm., Ox-ac., Ozone, Paeon., Par., Passi., Ped., Pert., Petr., Ph-ac., Phos., Phys., Phyt., Pic-ac., Pip-m., Plan., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Prun., Psor., Ptel., Puls., Pyrog., Rad-br., Ran-b., Ran-s., Raph., Rat., Rauw., Rheum, Rhod., Rhus-g., Rhus-t., Rhus-v., Rumx., Ruta, Sabad., Sabin., Sacch-a., Sal-ac., Samb., Sang., Sanic., Sarr., Sars., Scut., Sec., Sel., Senec., Seneg., Sep., Sil., Sol-ni., Sol-t-ae., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stict., Stram., Stront-c., Stry., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Sumb., Symph., Syph., Tab., Tarax., Tarent., Tax., Tell., Ter., Teucr., Thea, Ther., Thuj., Thyr., Tritic-vg., Tub., Ulm-c., Ust., Valer., Verat., Verat-v., Verb., Vesp., Vib., Vinc., Viol-o., Viol-t., Vip., Visc., Xan., Zinc., Zinc-m., Zinc-p., Zinc-val., Zing.

(= *Mangel an Ruhe, ohne Ruhe, voller Unrast, Unruhe, Hektik, innere Anspannung, Nervosität, Stress, Aufregung, ständige Aktivität, subjektiv: das Gefühl mangelnder Ruhe!*) (Anmerkung: Der Patient befindet sich in einem Zustand ohne Ruhe,

er findet einfach keine Ruhe, seine innere Unruhe treibt ihn durch sein Leben. Er fühlt sich unruhig und unsicher und hat keinen Frieden im Gemüt. Nach Dr. M.L. Sehgal steht Ruhelosigkeit für das Zurückgewinnen des verlorenen Wohlbehagens im Vergleich zu Angst, Qual, Furcht oder Erregung!)

☞ Aktivität – ruhelos

Angst

Auffahren, Zusammenfahren – Unbehaglichkeit, durch

Berühren, anfassen, etwas – Verlangen, etwas zu

berühren, anzufassen – alles berühren, anfassen, muss

Delirium – ruhelos

Eile

Erregung

Erregung – nervös

Erschreckt leicht

Furcht

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Ruhelosigkeit, mit

Qualvolle Angst

Ruhelosigkeit – fiebrig

Sinne – scharf

Ungeduld

Wandern, Herumwandern – Verlangen zu wandern

Weinen – nervös – den ganzen Tag

• Abdomen

(= Bauch, Bauchraum!)

• • Auftreibung des Abdomens, bei

• • • **nachts:** Calc-s., Caust., Chel., Lyc., Mag-c., Valer.

• • Beschwerden des Abdomens, mit:

Ant-t., Bell., Cham., Coloc., Mosch.

• • Schmerz im Abdomen, mit:

Aq-mar., Choc., Coloc., Germ-met.

• **abends:** Acon., Aether, Agar., Alum., Am-c., Ars., Ars-s-f., Bapt., Bov., Calc., Calc-s., Carb-v., Caul., Caust., Cham., Chinin-s., Clem., Dios., Dulc., Fago., Ferr., Hep., Jab., Kali-ar., Kali-br., Kola, Kreos., Lac-h., Lach., Laur., Lyc., Lycps-v., Mag-c., Mag-m., Meph., Merc., Mur-ac., Nat-c., Nat-p., Nicc., Nit-ac., Nux-v., Olib-sac., Ph-ac., Phos.,

Phys., Rumx., Ruta, Sabin., Scut., Sep., Sulph., Thuj., Verat., Zinc., Zinc-p., Zing.

• • **18-6 Uhr:** Kreos.

• • **19 Uhr:** Am-c.

• • **20 Uhr:** Calc., Merc.

• • **Bett, im:** Am-c., Cham., Hep., Kola, Lyc., Mag-m., Nux-v., Phos., Sabin., Sep., Thuj.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• • **Dämmerung, in der:** Caust.

• **Abort, bei drohendem:** Acon., Apis, Asar., Bapt., Cham., Chin., Dulc., Ferr., Op., Rhus-t. (= drohender Fehlgeburt!)

• abwechselnd mit

• • **Bewusstlosigkeit:** Acon., Ars.

• • • **Fieber, während:** Ars.

• • **Delirium**

• • • **stillem Delirium, mit:** Chlor.

• • **Gleichgültigkeit:** Ant-t., Nat-m.

• • **Ohnmacht:** Vip.

• • **Schläfrigkeit und Stupor**

(Stupor = Erstarrung bei wachem Bewusstsein!)

• • • **Fieber, bei:** Ars.

• • **Schwäche:** Ars.

• • **Stupor** Acon., Ars., Op., Thy.

(= Erstarrung bei wachem Bewusstsein!)

• • **Traurigkeit:** Apis

• **agg.:** Ars.

• **allein, wenn:** All-s., Ars., Cortico., Mez., Phos.

☞ Gesellschaft – Verlangen nach

Gesellschaft – Verlangen nach – allein, agg. wenn

• • **amel.:** Lac-h.

• **Anfällen**

R

RUHELOSIGKEIT

•• **nach:** Oena.

•• **während:** Plb.

• **Angina pectoris, bei:** Acon., Aur-m., Kali-ar.

(= Brustenge, Herzschmerz, Stenokardie!)

• **ängstlich:** Acon., Adon., Aeth., Aids., Alum., Alum-sil., Am-c., Ambr., Aml-ns., Anac., Androc., Ang., Ant-t., Aq-mar., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Asaf., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-m-n., Bell., Bism., Bov., Bry., Calc., Calc-i., Calc-p., Calc-sil., Camph., Canth., Caps., Carb-an., Carb-v., Carc., Castm., Caust., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Cimic., Clem., Coff., Coloc., Con., Croc., Crot-h., Cupr., Cupr-acet., Dig., Dros., Dulc., Ferr., Granit-m., Graph., Hell., Hep., Heroin., Hist., Iod., Iod., Jal., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-n., Lac-cp., Lac-e., Lach., Lact., Laur., Lil-t., Lyc., M-arct., M-aust., Mag-m., Mang., Med., Meny., Merc., Mez., Mur-ac., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-sil., Neon, Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Prun., Psor., Puls., Pyrog., Rhod., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sanic., Sec., Seneg., Sep., Sil., Spig., Spong., Stann., Staph., Stry., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Tab., Tarax., Tarent., Thuj., Valer., Verat., Vip., Xan., Zinc., Zinc-p.

☞ Angst

•• **Asthma, bei:** Ars.

•• **Beschäftigung, findet keine Ruhe bei irgendeiner:** Chel.

•• **Bett, im:** Ars., Cupr-acet.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Epilepsie, während Interval-**

len von: Arg-n.

(= zwischen den epileptischen Anfällen!) (Epilepsie = Fallsucht, Krampfleiden!) (Anmerkung: Einem epileptischen Anfall ist man vollkommen ausgeliefert, man hat dann keinerlei Kontrolle mehr über sich in dieser speziellen Lebenssituation. So kann man diese Rubrik auf alle Lebenssachverhalte übertragen, in denen man die Kontrolle verlieren kann und bei dem Gedanken daran in extreme Ruhelosigkeit verfällt. Der Patient im Arg.-n-Zustand reagiert z.B. auch vor wichtigen Prüfungen, Examina etc. mit starker Ruhelosigkeit, weil er diese für ihn unkontrollierbare Situation nicht ertragen kann!)

☞ Ruhelosigkeit – ängstlich – gehen, muss – schnell

•• **frische Luft amel.:** Lac-e.

•• **Gähnen, und:** Plb.

•• **gehen, muss**

••• **geht im Zimmer herum bei Kopfschmerzen:** Coloc.

••• **schnell:** Androc., Arg-n., Ars., Cimic., Lil-t., Sul-ac., Tarent.

(= Ruhelosigkeit zwingt zu schnellem Gehen!)

(Anmerkung: Der Patient fühlt sich genötigt, schnell zu gehen, sich schnell zu bewegen!)

☞ Ruhelosigkeit – Gehen, beim – amel.

••• **ständig:** Prun.

•• **Geräusche agg.:** Lac-e.

•• **Gewitter, bei:** Nat-c.

•• **Hysterie, bei:** Camph.

•• **Krupphusten, bei:** Canth.

(= echter Krupp und Pseudokrupp, Kehlkopfeteiligung!)

•• **Liegen amel.:** Mang.

•• **Migräne, bei:** Aeth.

•• **Mitternacht, vor, muss umhergehen:** Ferr.

•• **morgens:** Zinc.

•• **Musik agg.:** Nat-c.

•• **nachmittags**

••• **16 – 23 Uhr:** Lac-cp.

•• **nachts:** Psor.

☞ Ruhelosigkeit – nachts

•• **Organisation, Durcheinander agg., schlechte:** Lac-e.

•• **Pneumonie, bei:** Ars.

(= Lungenentzündung!)

•• **Raserei, endet in:** Canth.

•• **Schweiß auf der Stirn und Hitze, mit:** Phos.

•• **Tobsuchtsanfall, endet mit:** Canth.

•• **treibt von einer Stelle zur anderen:** Ars., Tab.

☞ Angst – treibt von einer Stelle zur anderen

•• **tun, zwingt sie/ihn irgendetwas zu (R):** Ars.

☞ Angst – tun, zwingt sie/ihn irgendetwas zu
Gedanken – zwingend, nötigen sie/ihn, etwas zu tun

•• **zwingt zu schnellem Gehen:**

Androc., Arg-n., Ars., Cimic., Lil-t., Sul-ac., Tarent.

(Anmerkung: Der Patient fühlt sich genötigt, schnell zu gehen, sich schnell zu bewegen!)

☞ Ruhelosigkeit – Gehen, beim – amel.

• **Anstrengung, nach:** Cimic., Merc.

•• **geringster:** Merc.

• **Apyrexie, während der:** Ars., Gels.

(= fieberfreier Zustand bei intermittierendem Fieber zwischen zwei Fieberanfällen!)

• **Arbeit, bei der:** Cortico., Dulc., Graph., Kali-s., Kola, Nat-sil., Passi., Sacch-a., Spong.

(Arbeit = Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

•• **langweiliger Arbeit, bei:** Passi.

• **Asthma, bei:** Ars., Mosch., Tarent.

• **Atembeschwerden, bei:** Ambr., Hep,

Prun., Puls.

• **Atemnot und Kurzatmigkeit, mit:**

Ars., Prun.

• **Atemnot, bei drohender:** Ars., Gels.

• **Atrophie, mit:** Caust.

(= Abmagerung, Rückbildung, Rückgang, Abbau, Ernährungsmangel; Atrophie im engeren Sinne bedeutet der Schwund von Haut und Hautanhangsgebilden!)

• **Aufstehen, beim:** Atro., Caust., Fago., Germ-met., Ptel.

•• **Sitzen, vom:** Caust.

• **Aufstoßen, durch ungenügendes:** Calc., Kali-c.

• **Beine, mit Beschwerden der:** Ars., Cham., Coff., Ferr., Kali-c., Merc.

• **Betäubung, mit:** Bapt., Kali-i., Rhus-t.

• **Bett**

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

☞ Ruhelosigkeit – Schlaf

•• **aus einem Bett zum anderen gehen, will:** Arg-met., Ars., Bell., Calc., Cham., Cina, Ferr., Hyos., Merc., Mez., Plb., Rhus-t., Sep., Stram., Tarent., Verat.

•• **Bettwärme**

••• **agg.:** Ars-i., Ferr., Iod., Kali-s., Lach., Nat-m., Puls.

••• **durch:** Op., Sulph.

•• **Herumwerfen im:** Acon., Agn., Alco., Alum., Alumn., Am-c., Anac., Ant-t., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Ars-s-f., Arum-t., Asaf., Atro., Bamb-a., Bapt., Bar-c., Bell., Bism., Borx., Bry,

Bufo, Calc., Calc-ar., Calc-p., Camph., Cann-s., Canth., Carb-an., Carb-v., Carbn-o., Carl., Castm., Caust., Cench., Cham., Chel., Chen-a., Chin., Chinin-s., Cic., Cimid., Cina, Cinnb., Cist., Clem., Cob., Coca, Cocc., Coff., Coloc., Con., Cor-r., Corn., Crot-t., Cupr., Cur., Dig., Dulc., Eup-per., Euphr., Euphr., Ferr., Ferr-ar., Ferr-m., Ferr-p., Gels., Graph., Guaj., Hell., Hep., Hydr-ac., Hyos., Iber., Ign., Ip., Jug-r., Kali-ar., Kali-bi., Kali-c., Kali-n., Kola, Kreos., Lac-lup., Lach., Lachn., Laur., Led., Lyc., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Manc., Mang., Meny., Merc., Merc-c., Mosch., Mur-ac., Myric., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Osm., Ozone, Par., Petr., Ph-ac., Phos., Plan., Plat., Podo., Puls., Pyrog., Ran-b., Ran-s., Rheum, Rhus-t., Ruta, Sabad., Sabin., Sang., Sars., Seneg., Sep., Sil., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Stry., Sul-ac., Sulph., Tab., Tarax., Tarent., Ter., Teucr., Thea, Thuj., Tub., Ust., Valer., Verat., Verb., Zinc.

☞ Qualvolle Angst – Herumwerfen, mit

••• **amel:** Cham., Cocc.

••• **Husten, beim:** Acon., Arn.

••• **Konvulsionen, während:** Bar-m.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

••• **Schlaf, im:** Lac-lup., Ozone

•• **im:** Apoc., Arn., Ars., Bapt., Bell., Caust., Choc., Clem., Dios., Dulc., Fago., Hura, Iod., Nit-ac., Phos., Puls., Rauw., Tab., Tax., Tell.

☞ Rollt, wälzt sich – Bett, im

•• **plötzlich:** Chin.

•• **treibt aus dem:** Acon., Androc., Arg-met., Ars., Ars-i., Aur-ar., Bell., Bism., Bry., Carb-an., Carb-v., Caust., Cench., Cham., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Clem., Con., Dulc., Ferr., Ferr-ar., Ferr-p., Graph., Hep., Hyos., Kola, Lyc., Mag-c., Mag-m., Merc., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Nicc., Nit-ac., Nux-v., Phos., Ptel., Puls., Rhod.,

Rhus-t., Sep., Sil., Tarent., Ther., Tub.

☞ Springen – Bett, aus dem

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Gedanken an Selbstmord – treiben sie/ihn aus dem Bett

• bewegen

•• **muss sich ständig:** Acon., Aml-n., Apis, Aran., Aran-ix., Ars., Aur., Bac., Bell., Canth., Caust., Cench., Cham., Cimid., Coff., Cupr., Dulc., Granit-m., Hep., Hipp., Hyos., Ign., Iod., Kali-br., Kali-s., Kola, Kreos., Lac-cp., Lac-leo., Led., Manc., Med., Mez., Pip-m., Plut-n., Puls., Rhus-t., Sacch-a., Sanic., Sol-ni., Sul-i., Tarent., Tub., Verat., Viol-o.

(= andauernd!) (Anmerkung: Die innere Unruhe des Patienten treibt ihn zu körperlicher Bewegung, sowohl aktiv als auch passiv. Kinder wollen oft (passiv) getragen werden und geben erst dann Ruhe, Erwachsene neigen zu ruheloser Aktivität während ihrer Beschwerden!) (Anmerkung der Drs. Sehgal zum **Ars.-Zustand** bei Kindern: „Das ist wieder ein sehr wichtiger Punkt für das Ars.-Kind. Es ist nicht nur damit zufrieden, das die Mutter es trägt, sie muss auch mit ihm herumlaufen. Es ist nicht glücklich damit, dass die Mutter das Kind auf ihren Schoß nimmt und sich mit ihm hinsetzt. Es erlaubt der Mutter nicht, sich hinzusetzen. Wenn sie das Kind hochnimmt, muss sie es herumtragen.“) (Anmerkung der Drs. Sehgal zum **Bell.-Zustand** bei Kindern: „Ars. ist das Gegenteil von Bell., denn Bell. erlaubt der Mutter sich hinzusetzen, denn es ist glücklich auf dem Schoß seiner Mutter, die ihm dadurch Aufmerksamkeit schenkt.“) (Anmerkung: Bei einigen Zuständen reicht schon eine leichte Bewegung aus, die Betonung liegt dann auf der ständigen Bewegung der inneren geistigen Vorgänge, in anderen Fällen ist der Patient derart ruhelos, dass nur noch ständige äußere Veränderungen seiner Position, z.B. dauerndes Herumtragen,

ihm innere Erleichterung verschaffen!)

☞ Ruhelosigkeit – Bewegung – amel.

- **amel. nicht:** Kola
- **Gehen agg., aber:** Tarent.
- **geht von einem Zimmer ins andere:** Ars., Med.
- **schwach um sich zu bewegen, aber zu:** Ars., Bapt.
- **Bewegung**
 - **agg.:** Bapt., Berb., Bry.
 - **amel.:** Arn., Ferr., Granit-m., Lyc., Puls., Rhus-t., Sanic.
- **Blähungen, bei:** Calc., Cocc., Lyc., Nit-ac., Nux-m.
- **Brust**
 - **Hitze, die von der Brust in den Mund aufsteigt, durch:** Nux-v.
 - **Kongestion in der Brust, durch:** Sep.
(Kongestion = Blutandrang!)
 - **Zusammenschnürung der Brust, durch:** Kola
- **chaotischem Verhalten, mit**
☞ Chaotisch – Ruhelosigkeit, mit
- **Chorea, bei:** Cimic., Tarent.
(= sog. Veitstanz!)
- **Diabetes, bei:** Helon.
(= Zuckerharnruhr, Zuckerkrankheit, Stoffwechselerkrankung, charakterisiert durch verminderte beziehungsweise fehlende Bildung von Insulin!)
- **Diarrhoe, bei:** Ars., Hydr., Pyrog.
(= Durchfall!)
- **Druck in der Leber, durch:** Ruta
- **dunklen Zimmer, im:** Ulm-c.
- **empfindlich:** Acon., Ail., Ant-c., Arn., Ars., Calc., Canth., Cham., Chin., Chinin-s., Coff., Colch., Cupr., Ign., Kali-p., Lach., Lyc., Mosch., Nux-v., Pall., Phos., Plat., Sabad., Sil., Sumb., Teucr.
- **Entbindung, während der:** Acon.,

Arn., Ars., Camph., Cham., Chlol., Cimic., Kali-c., Nux-m., Rhus-t.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

• **entschließen, etwas zu tun, kann sich nicht**

☞ Ruhelosigkeit – Unentschlossenheit, etwas zu tun, mit

• **erregbar:** Asar., Cham., Chin., Hyos., Ign., Kali-p.

• **Erschöpfung, mit:** Ars., Bapt., Chinin-ar., Mand.

• **Erstickung, drohende:** Gels.

• **Erwachen, beim:** Am-c., Am-m., Ambr., Ant-t., Ars., Bell., Canth., Carb-an., Cedr., Chin., Chlol., Chr-ac., Cina, Dulc., Graph., Guaj., Heroin., Hyper., Mag-m., Merc., Mur-ac., Nat-m., Ph-ac., Phos., Rhus-t., Ruta, Sep., Sil., Squil., Stann., Tarax., Thea, Zinc.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **Essen**

(Anmerkung: Nach der Sehgal-Methode bedeutet die Handlung des Essens im übertragenen Sinne auch, dem Patienten Hoffnung zu geben, die Nahrungsaufnahme bedeutet dann die Hoffnung auf Genesung!)

•• **beim:** Am-m., Bar-c., Borx., Carb-an., Chin., Cinnb., Lach., Nat-c., Nux-m., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Rhod., Rhus-t., Sulph., Thuj., Verat.

RUHELOSIGKEIT

(Anmerkung: Während man dem Patienten also Hoffnung auf Genesung macht, gerät er in einen Zustand der Ruhelosigkeit und findet keinen Frieden im Gemüt!)

•• **nach dem:** Am-m., Bar-c., Borx., Carb-an., Chin., Cinnb., Lach., Nat-c., Nux-m., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Rhod., Rhus-t., Sulph., Thuj., Verat.

(Anmerkung: Nachdem man dem Patienten also Hoffnung auf Genesung gemacht hat, gerät er in einen Zustand der Ruhelosigkeit und findet keinen Frieden im Gemüt!)

• **Falten der Hände amel.:** Med.

• **Farben**

•• **schwarz**

••• **agg.:** Sep.

• **Fieber, bei:** Acon., Agar., Ail., Am-c., Anac., Androc., Ant-t., Apis, Arn., Ars., Atro., Bac., Bapt., Bar-c., Bell., Bry., Cadm-s., Calc., Calc-ar., Caps., Carb-v., Cham., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Cimic., Cina, Clem., Cocc., Con., Cub., Eup-per., Ferr., Ferr-ar., Ferr-p., Gels., Graph., Hell., Hyper., Ign., Iod., Ip., Kali-ar., Lach., Lachn., Lyc., M-arct., Mag-c., Mag-m., Merc., Merc-c., Mosch., Mur-ac., Op., Ph-ac., Phos., Plan., Puls., Pyrog., Ran-b., Rheum, Rhus-t., Rhus-v., Ruta, Sabin., Sec., Sep., Spong., Staph., Stram., Sulph., Sumb., Syph., Thuj., Valer., Vip., Zinc.

•• **Fleckfieber, bei epidemischem:** Agar., Bell., Hyos., Lach., Op., Ph-ac., Phos., Stram.

•• **nach:** Ph-ac., Puls., Sep.

•• **Scharlach:** Aeth., Ail., Am-c., Apis, Ars., Bell., Camph., Cupr., Cupr-acet., Hyos., Rhus-t., Stram., Sulph.

• **fiebrig:** Acon., Aeth., Ail., Am-c., Anac., Apis, Ars., Bell., Camph., Cham., Cimic., Cupr., Cupr-acet., Hyos., Iod., Phos., Pyrog., Ran-b.,

Rhus-t., Ruta, Stram., Sulph., Zinc.

☞ Ruhelosigkeit

Ruhelosigkeit Hitze – während

• **Frauen, bei:** Castm., Cedr., Dulc., Helon., Kali-br., Sec., Senec., Ter., Xan.

•• **Harnwegsbeschwerden, mit:** Canth., Meny.

• **Freien, im**

•• **amel.:** Aran-ix., Arg-n., Aur-m., Bry., Graph., Lac-cp., Lach., Laur., Lyc., Staph., Tritic-vg., Valer.

• **Fremde**

(= Unbekannte, Fremdlinge, Auswärtige, Ausländer, Personen, die man nicht kennt!) (Def.: Fremde sind Menschen, die als abweichend von Vertrauten oder Bekannten wahrgenommen werden!)

•• **Anwesenheit von Fremden**
agg.: Sep.

☞ Fremde – Anwesenheit von Fremden

• **Frost**

(= Froststadium im Fieber!)

•• **Beginn des Frostes, zu:** Lach., Phos.

•• **während:** Acon., Aeth., Am-c., Anac., Apis, Ars., Asaf., Asar., Bell., Borx., Bov., Calc., Cann-s., Caps., Carb-v., Cham., Chin., Cimic., Coff., Croc., Eup-per., Gels., Ip., Kali-ar., Kreos., Lach., Lyc., Merc., Mez., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Plan., Plat., Puls., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sep., Sil., Spig., Tub., Verat.

• **Furcht, aus:** Acon., Am-br., Aml-ns., Ars., Aur., Calc., Carb-v., Cimic., Ign., Iod., Merc., Tarent.

• **gefolgt von**

•• **Ohnmacht:** Calc.

• **Gehen**

•• **amel.:** Cench., Cycl., Dios., Nat-m., Nicc., Zinc-p.

☞ Ruhelosigkeit ängstlich – gehen, muss – schnell

•• **beim:** Acon., Ambr., Caust., Merc., Paeon.,

Ran-b., Thuj.

•• Freien, im

••• **amel.:** Aur-m., Graph., Lyc., Ph-ac., Puls., Tritic-vg.

☞ Wandern, Herumwandern – amel.

•• **zwingt zu schnellem:** Androc., Arg-n., Ars., Cimic., Lil-t., Sul-ac., Tarent.

• geistige Anstrengung

☞ Ruhelosigkeit – Lesen

•• **amel.:** Nat-c.

•• **während (und nach) geistiger**

Arbeit: Borx., Fago., Graph., Ind., Kali-p., Nat-c.

☞ Ruhelosigkeit – Studieren, beim Versuch zu

• **geschäftig:** Acon., Aur., Bar-c., Bell., Brom., Bry., Caps., Carc., Choc., Cocc., Dig., Dros., Dulc., Hyos., Ign., Ip., Kali-s., Lach., M-arct., Mosch., Nat-c., Nux-v., Stann., Sul-ac., Tax., Ther., Tritic-vg., Verat.

☞ Geschäftig

Geschäftig, betriebsam

• **Gesellschaft, in:** Androc., Carb-v., Mez., Staph.

☞ Gesellschaft – Abneigung gegen

• **Gespräche, durch:** Ambr., Borx.

☞ Gespräche – agg.

•• **lebhaft:** Borx.

• **Getränken, beim Anblick von:** Bell.

• **Gewissens, des:** Chel., Heroin., Merc., Puls., Zinc.

☞ Angst – Gewissensangst

• Gewitter

☞ Ruhelosigkeit – Sturm

•• **vor:** Gels., Psor., Rhod.

☞ Wetter – Gewitter – vor

•• **während:** Adam., Gels., Nat-c., Nat-m., Phos., Psor.

☞ Wetter – Gewitter – bei

• **Gicht, bei:** Ign.

• **Händen amel., festes Greifen mit den:** Med.

• **Handlungen, in den**

☞ Ruhelosigkeit – geschäftig

• **Harnwege, bei Beschwerden der:** Canth., Meny.

•• **Frauen, bei:** Meny.

• **Hautausschlägen, mit:** Psor.

•• **Kindern, bei:** Psor.

• **Herumwerfen im Bett**

☞ Ruhelosigkeit – Bett – Herumwerfen im

• **Herzens, mit Beschwerden des:** Crat., Ruta

• **Herzklopfen, bei:** Acon., Ars., Calc., Coff., Ign., Kali-ar., Kola, Lach., Mosch., Nat-m., Phos., Puls., Spig., Spong., Sumb., Verat., Zinc.

• **hin und her, geht:** Ars., Plan., Tritic-vg.

• Hitze

•• **Gefühl von**

••• **während:** Mag-c., Plut-n.

•• **nach:** Ph-ac., Puls., Sep.

•• **vor:** Lach., Phos.

•• **während:** Acon., Ail., Am-c., Anac., Androc., Ant-t., Apis, Arn., Ars., Ars-s-f., Atro., Bapt., Bar-c., Bell., Bov., Bry., Cadm-s., Calad., Calc., Calc-ar., Caps., Carb-v., Cham., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Cina, Clem., Coff., Con., Cub., Eup-per., Ferr., Ferr-ar., Ferr-p., Gels., Graph., Hyper., Ign., Ip., Kali-ar., Kali-c., Kali-i., Kola, Lach., Lachn., Lyc., M-arct., Mag-c., Mag-m., Merc., Merc-c., Mez., Mosch., Mur-ac., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plan., Puls., Pyrog., Ran-b., Rheum, Rhus-t., Rhus-v., Ruta, Sabad., Sabin., Sec., Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Stram., Sulph., Syph., Thuj., Valer., Verat.

☞ Ruhelosigkeit – fiebrig

••• **Hitzewallungen:** Kola

• **hitzig, eifrig, feurig:** Nux-v.

• **Hunger, mit:** Cina, Iod., Kali-c., Nat-m.,

RUHELOSIGKEIT

Phos., Podo.

• **Husten, mit:** Acon., Coff., Ip., Kali-p., Nux-v., Samb., Sulph.

• **hypochondrisch:** Ars., Asaf., Graph., Valer.

• **hysterisch:** Arg-n., Asaf., Aur., Bar-c., Castm., Gels., Ign., Mosch., Plat., Tarent., Valer., Vib., Viol-o.

• **innerlich:** Acon., Agar., Aids., Ang., Ars., Atro., Aur-m-n., Bamb-a., Carb-an., Carl., Chel., Choc., Dros., Dulc., Gink-b., Gins., Kola, Lact., Lob., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Mang., Meph., Morph., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Nit-ac., Olib-sac., Op., Oxyg., Ozone, Par., Ph-ac., Phos., Plb., Ran-b., Rheum, Rhus-t., Sep., Sil., Spong., Stram., Sulph., Tritic-vg., Viol-t.

(Anmerkung: Nach Dr. Künzli ist diese Rubrik therapeutisch wesentlich und führt häufig direkt zur Mittelwahl oder grenzt diese doch wesentlich ein!)

•• abends

••• **Bett, im:** Bamb-a.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• morgens

••• **Erwachen beim:** Bamb-a., Sep.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammen-

hang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• nachts

••• **Erwachen, beim**

(Definition „Erwachen“ siehe unter der Rubrik „Ruhelosigkeit – Erwachen“!)

•••• **Kopfschmerzen, mit:**

Agar., Par.

••• **Traum, im:** Par.

•• **schlagen, als würde etwas mit Händen und Füßen um sich:**
Lyc.

•• **vormittags**

••• **Gehen, beim:** Acon.

• **Jucken**

•• **mit:** Psor.

•• **nach:** Coloc., Mang., Mez., Psor.

• **Kaffee, wie durch:** Ozone

• **Kindern, bei**

☞ Kinder – Ruhelosigkeit

• **Klimakterium, im:** Absin., Acon., Aloe, Arg-n., Cham., Cimic., Coff., Dig., Hydr-ac., Ign., Kali-br., Kali-c., Lach., Lil-t., Mosch., Murx., Nit-ac., Puls., Sang., Senec., Sep., Sulph., Sumb., Syph., Ther., Valer., Verat., Viol-o., Zinc-val.

(= Wechseljahre, Menopause!)

• **Koitus, nach:** Calc., Cop., Dig., Mez., Petr., Sep., Staph.

(= Geschlechtsverkehr!)

• **Kolik, bei:** Coloc., Ip.

(= stärkste, krampfartige Bauchschmerzen!)

• **Konvulsionen**

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **nach:** Cupr., Oena., Plb.

••• **epileptischen Konvulsionen:**
Cupr.

(Konvulsionen = Krämpfe!)

- **vor:** Anan., Arg-n., Bufo, Caust., Hyos., Mosch., Nat-m., Oena., Plb.
 - **während:** Acon., Arg-n., Ars., Bar-m., Bell., Cina, Cupr.
 - **zwischen:** Arg-n., Cham.
 - **konvulsivisch:** Sol-ni.
- (= krampfartig!)
- **Kopfes, mit Beschwerden des:** Lyc., Nux-m., Par., Ran-b., Ruta
 - **Kopfschmerzen, bei:** Aeth., Anac., Aran., Arg-n., Ars., Bell., Bry., Cadm-s., Calad., Canth., Cham., Chin., Coff., Coloc., Crat., Cycl., Daph., Dulc., Hell., Ign., Kali-i., Lach., Lyc., Lyss., Morph., Naja, Nux-m., Par., Pyrog., Ran-b., Ruta, Sil., Spig., Sulph., Syph., Tab., Vip.
 - **Hinterkopf und Hals, Schmerzen in:** Crat.
 - **Stirn, nachts durch Schmerzen in der:** Cycl.
 - **lasziven Gedanken, bei:** Graph.
- (*lasziv = wollüstig, lüstern, schlüpfzig, geil!*)
- ☞ Lasziv, lüstern
Ruhelosigkeit – sexueller Erregung, bei
- **läuft auf und ab:** Ars., Plan., Tritic-vg.
 - **Leber, durch Druck in der:** Ruta
 - **Lesen**
 - **amel.:** Plut-n.
 - **beim:** Dros., Nat-c., Ph-ac., Sumb., Tax.
- ☞ Lesen – agg.
- **Licht**
 - **Sonnenlicht agg.:** Cadm-met., Cadm-s.
 - **Liegen, beim:** Alum., Aur., Aur-ar., Borx., Calc-p., Lat-m., Mag-m., Merc., Nux-v., Rhus-t.
 - **amel.:** Mang.
 - **kann nicht liegen:** Lat-m.
 - **Rücken agg., und auf der Seite amel., auf dem:** Calc-p.
 - **Lochien, bei:** Coloc., Rhus-t.

(= Wochenfluss!)

- **Magens, mit Beschwerden des:** Cham., Mang.
 - **Manie, bei:** Ars., Cann-i., Meli.
- ☞ Wandern, Herumwandern – Verlangen zu wandern – Manie, bei
- **Mattigkeit, mit:** Ars.
 - **Meningitis, bei:** Arn., Ars.
- (= Hirnhautentzündung!)
- **Menopause, während der:** Absin., Acon., Aloe, Arg-n., Cham., Cimic., Coff., Dig., Hydr-ac., Ign., Kali-br., Kali-c., Lach., Lil-t., Mosch., Murx., Nit-ac., Puls., Sang., Senec., Sep., Sulph., Sumb., Syph., Ther., Valer., Verat., Viol-o., Zinc-val.
- (= Klimakterium, Wechseljahre!)
- **Menses**
 - **nach:** Carb-ac., Ferr., Mag-c., Nux-v.
- ☞ Menses – nach
- **unterdrückten, bei:** Ars., Cimic., Ferr., Kali-c., Nicc., Nux-v., Rhus-t., Sep., Zinc.
 - **vor:** Acon., Ang., Caul., Caust., Cham., Cimic., Coloc., Con., Gels., Ign., Kali-c., Kreos., Lach., Lyc., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Mang., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Puls., Senec., Sep., Stann., Sulph., Vib., Xan.
- (Anmerkung: Nach Dr. Künzli ist diese Rubrik therapeutisch wesentlich und führt häufig direkt zur Mittelwahl oder grenzt diese doch wesentlich ein!)
- ☞ Menses – vor
- **während:** Acon., Agar., Am-c., Ant-t., Apis, Ars., Ars-s-f., Bell., Borx., Calc., Calc-ar., Caul., Cham., Cimic., Cocc., Coff., Croc., Cycl., Gels., Hyos., Ign., Ip., Kali-ar., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kreos., Lach., Lil-t., Mag-m., Mag-p., Merc., Nat-c., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Sec., Senec., Sep., Stram., Sulph., Tarent., Thuj., Vib., Xan.
- ☞ Menses – während

RUHELOSIGKEIT

••• **Beginn der Menses, zu:** Agar.

• **Metrorrhagie, bei:** Acon., Apis, Cham., Hyos., Stram.

(> als 7 Tage anhaltende Blutung außerhalb der Menstruation!)

• **Mittagessen, nach dem:** Am-m., Nat-c., Ruta, Thuj.

•• **amel.:** Thuj.

• **mittags:** Bell., Cinnb., Dulc., Lyss., Sulph.

• **Mond**

•• **Vollmond, bei:** Adam., Nat-m.

• **morgens:** Ail., Bamb-a., Bell., Cina, Cortico., Dulc., Fago., Gamb., Gels., Guaj., Hyos., Hyper., Iod., Kali-br., Kola, Lyc., Meph., Mygal., Myric., Nat-m., Nit-ac., Ph-ac., Phys., Puls., Ruta, Sulph., Tarent., Thuj., Ulm-c., Zinc., Zinc-p.

•• **Aufstehen, nach dem:** Puls.

•• **Bett, im:** Guaj., Ph-ac.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Erwachen, beim:** Bamb-a., Cina, Dulc., Hyper., Kola, Lyc., Mygal., Nit-ac., Ruta, Ulm-c.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widri-

ger Umstände!)

• **Musik, durch:** Nat-c., Sabin., Tarent.

☞ Musik – agg.

• **Nachdenken, beim:** Lac-e.

• **nachmittags:** Anac., Ang., Apis, Aur., Borx., Calc-s., Carb-v., Caul., Caust., Chinin-ar., Chinin-s., Cimic., Coloc., Dios., Dulc., Fago., Hyos., Lyc., Merc., Naja, Nicc., Ruta, Spong., Staph., Stront-c., Tab., Thuj., Viol-o.

•• **15 Uhr:** Caul., Nicc.

•• **16 Uhr:** Dios., Stront-c.

•• **16-18 Uhr:** Carb-v., Lyc.

•• **17 Uhr:** Chinin-s., Thuj.

•• **Dämmerung, in der**

☞ Ruhelosigkeit – abends – Dämmerung, in der

•• **Liegen, beim:** Aur.

• **nachts:** Abies-c., Abies-n., Abrot., Acon., Alum., Alum-sil., Am-caust., Am-m., Ambr., Anac., Androc., Ang., Anh., Ant-t., Anth., Anthr., Apis, Apoc., Arg-met., Arg-n., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Arum-t., Asaf., Aster., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-s., Bac., Bad., Bapt., Bar-c., Bell., Bism., Borx., Bov., Bry., Cact., Calc., Calc-ar., Calc-caust., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Calen., Camph., Canth., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Card-m., Castm., Caul., Caust., Cedr., Cench., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Chr-ac., Cic., Cimic., Cina, Cinnb., Cist., Clem., Coc-c., Coca, Coff., Colch., Coloc., Com., Cop., Cor-r., Corn., Cot., Crot-t., Cupr., Cycl., Cypr., Dig., Digin., Dios., Dor., Dulc., Euphr., Fago., Ferr., Ferr-ar., Ferr-i., Ferr-p., Fl-ac., Form., Gall-ac., Gels., Glon., Gnaph., Graph., Guaj., Hell., Hep., Hura, Hydr., Hyos., Hyper., Iber., Ign., Ind., Indg., Iod., Iris, Jal., Jatr-c., Jug-r., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-n., Kali-sil., Kiss., Kola, Kreos., Lac-c., Lach., Led., Lil-t., Lith-c., Lob., Lyc., Lycps-v., Lyss., Mag-c., Mag-m., Mang., Med., Merc., Merc-c., Merc-cy., Morph., Mosch., Mur-ac., Mygal., Myric., Nat-ar., Nat-c., Nat-m.,

Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nicc., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Op., Osm., Ox-ac., Par., Ped., Petr., Ph-ac., Phos., Phys., Phyt., Pic-ac., Pip-m., Plan., Plat., Plb., Podo., Psor., Ptel., Puls., Ran-b., Ran-s., Rauw., Rheum, Rhus-t., Rhus-v., Rumx., Ruta, Sabad., Sang., Sanic., Sars., Senec., Sep., Sil., Sol-t-ae., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Stry., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Syph., Tab., Tarax., Tarent., Teucr., Thea, Thuj., Tub., Ust., Valer., Verat., Verat-v., Verb., Vesp., Viol-o., Vip., Visc., Zinc., Zinc-p., Zing.

☞ Ruhelosigkeit – ängstlich – nachts

•• **Erwachen, beim:** Caust., Lyc.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **Herzens, durch Unbehagen, Unruhe am:** Phys.

•• **Mitternacht:** Nat-m.

••• **vor:** Alum., Carbn-s., Cot., Euph., Euphr., Ferr., Mag-m., Mur-ac., Nat-m., Phys., Pic-ac., Plat., Sars., Senec.

•••• **22 Uhr:** Phys.

••• **um:** Graph., Nat-m., Phyt., Plat.

•••• **Erwachen, beim:** Graph., Phyt., Plat.

(Definition „Erwachen“ siehe unter der Rubrik „Ruhelosigkeit – nachts – Erwachen, beim“!)

••• **nach:** Agar., Ambr., Ars., Bapt., Bry.,

Calc-ar., Chinin-ar., Cimic., Clem., Coc-c., Com., Dios., Dor., Fago., Ferr., Graph., Iod., Kali-ar., Kola, Kreos., Lob., Lyc., Mag-m., Mang., Merc., Myric., Nat-ar., Nat-m., Nicc., Nit-ac., Olib-sac., Phos., Phys., Ptel., Rhus-t., Rhus-v., Sep., Sil., Stann., Sulph., Tarent., Tub., Zinc., Zing.

•••• **1 Uhr:** Ars., Iod., Mang., Nat-ar., Phos., Phys., Stann.

••••• **1.30 Uhr – 4.30 Uhr:**
Iod.

•••• **2 Uhr:** Ambr., Bapt., Com., Ferr., Graph., Iod., Kali-ar., Mag-m., Myric., Zing.

••••• **nach:** Bapt.

•••• **3 Uhr:** Agar., Ars., Bapt., Calc-ar., Chinin-ar., Cimic., Coc-c., Fago., Kola, Kreos., Nat-ar., Nat-m., Nicc., Olib-sac., Tub.

••••• **3-4 Uhr:** Fago.

••••• **ganzen Körper wie zerschlagen, muss umhergehen, am:** Nicc.

••••• **nach:** Ars., Tub.

•••• **4 Uhr:** Clem., Kreos., Nit-ac.

••••• **bis:** Nit-ac.

•••• **5 Uhr:** Tarent.

•••• **Menses, vor:** Lyc.

•••• **Ödem, bei:** Ars.

(= Wasseransammlung im Unterhautzellgewebe!)

•••• **Schließen der Augen agg., beim:** Mag-m., Sep.

•• **Schließen der Augen agg., beim:** Mag-m., Sep.

•• **Schluckauf, mit:** Stram.

• **Ödem, bei:** Ars.

(= Wasseransammlung im Unterhautzellgewebe!)

• **Ohnmacht, gefolgt von:** Calc.

• **Pausen zwischen der Arbeit,**

RUHELOSIGKEIT

während den

☞ Ruhelosigkeit – untätig, müßig, wenn

- **periodisch:** Anac., Ars.
 - **dritten Tag, jeden:** Anac.
- **Plazentaretention, bei:** Puls., Rhus-t.
(= *nachgeburtliches Verbleiben des Mutterkuchens in der Gebärmutter!*)
- **Pneumonie, bei:** Pyrog., Rhus-t.
(= *Lungenentzündung!*)
- **Raserei, endet in:** Rhus-t.
☞ Raserei, Tobsucht, Wut
- **Rauchen, nach:** Calad.
- **rheumatischen Beschwerden, bei:** Acon., Caust., Cham., Cimic., Coff., Puls., Rhus-t.
- **Rücken, bei Ermüdungsschmerz im:** Calc-f.
(= *müdem Drücken im Rücken!*)
- **Rückenmarks, bei Beschwerden des:** Ip.
- **sanguinischen Menschen, bei:** Ozone
(*sanguinisch = das Blut betreffend, bluthaltig, blutreich; heftige, ungestüme, impulsive, lebhafte, reaktionsschnelle Menschen!*)
- **Scharlach, bei:** Apis, Ars., Calad., Kali-c., Mur-ac.
- **Schauer, beim:** Ars., Asaf., Caps., Sabad.
- **Schlaf**
☞ Ruhelosigkeit – Bett
 - **Auffahren aus dem, beim:** Apis
 - **Schlafmangel, durch:** Lac-d.
 - **vor:** Acon., Ars., Dulc., Phos., Thuja.
- **Schlaflosigkeit, durch:** Carc., Lac-d., Stict.
- **Schläfrigkeit, bei:** Ars., Bufo, Coloc., Con., Crot-h., Hep., Lact., Merc., Petr., Rhus-t., Sep., Stram., Tanac.
- **Schließen der Augen in der Nacht**

agg.: Mag-m., Sep.

- **Schmerzen, bei:** Acon., Androc., Ant-t., Aq-mar., Arn., Ars., Bell., Berb., Bry., Calc-f., Caust., Cham., Chr-ac., Cina, Coff., Coloc., Crot-c., Dios., Eup-per., Ferr., Form., Kali-br., Kali-c., Lac-h., Lach., Lyc., M-arct., Mag-c., Mang., Merc., Mez., Plb., Puls., Rad-br., Rhod., Rhus-t., Ruta, Sep., Sil., Spig., Sulph., Syph., Tab., Tarent., Tax., Tub., Vib., Zinc.
(Anmerkung: Der Patient ist während der Beschwerden ruhelos und findet einfach nicht zur Ruhe!)
- **Abdomen, im:** Ant-t., Lac-h.
(= *Bauchraum!*)
- **Gesicht, im:** Spig.
- **Harnwegen, in den:** Aq-mar., Canth.
- **Hüften, Zerschlagenheitsschmerz nachts:** Form.
- **Hypochondrium, im:** Calc-f.
(= *Bauchregion links und rechts des Magens gelegen!*)
- **Ischiasnerv, im:** Acon., Ars., Spig.
- **Knie, grabender Schmerz im:** Spig.
- **Magen, im:** Cina, Tarent.
 - **nachts:** Tarent.
- **Ovarien, in den:** Kali-br., Vib., Zinc.
(= *Eierstöcke!*)
- **Rücken, im:** Calc-f., Lach.
 - **Müdigkeitsschmerz:** Calc-f.
- **Zahnschmerz:** Cham., Mag-c., Mag-p., Mang., Mez.
- **Schnupfen, bei:** Ars., Samb.
- **Schwäche, bei:** Ars., Bapt., Chinin-ar., Mand.
- **Schwangerschaft, während der:** Acon., Ambr., Cimic., Colch., Nux-m., Nux-v., Verat.

- **letzten Monat, im:** Colch.
- **Schweiß**
 - **amel.:** Sulph.
 - **beim:** Acon., Am-c., Anac., Ant-t., Arn., Ars., Bar-c., Bell., Bov., Bry., Calc., Carb-v., Cham., Chin., Coff., Ferr., Graph., Hyos., Ign., Ip., Lachn., Lyc., Mag-c., Mag-m., Merc., Merc-c., Mosch., Mur-ac., Nit-ac., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Rheum, Rhus-t., Ruta, Sabad., Samb., Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Stram., Sulph., Thuj., Valer., Verat.
- **Schwindel, mit:** Verat.
- **Sepsis, mit:** Pyrog.
(= Blutvergiftung!)
- **sexueller Erregung, bei:** Ant-c., Cann-i., Canth., Kali-br., Kali-p., Raph., Staph.
☞ Ruhelosigkeit – lasziven Gedanken, bei
- **Sitzen, im:** Alum., Ars., Borx., Cact., Carc., Caust., Dulc., Ferr., Germ-met., Graph., Hydrog., Ind., Iod., Kali-s., Lac-h., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Med., Merc., Nat-m., Phos., Plan., Plut-n., Rhus-t., Ruta, Sacch-a., Sep., Sil., Staph., Sulph., Symph., Tarent.
☞ Sitzen – Neigung zu
 - **Arbeit, bei der:** Ars., Graph.
(Arbeit = Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)
 - **Kindern, bei:** Sacch-a.
- **Sonnenlicht agg.:** Cadm-met., Cadm-s.
- **Sorgen, durch:** Ars., Calc., Carc., Kali-br.
- **Sprechen, nach:** Ambr., Borx., Nat-m.
- **Strecken nach hinten amel.:** Borx.
- **studieren oder zu lernen, beim Versuch zu:** Fago., Ind., Med., Tax.
☞ Ruhelosigkeit – geistige Anstrengung – während Studieren, Lernen – schwierig, fällt schwer
- **Stuhlgang**

- **beim:** Apis, Ars., Bell., Cench., Cham., Coloc.
- **nach:** Caust., Cench., Con., Graph., Kali-c., Nit-ac., Rheum
- **vor:** Borx., Calc., Merc., Nux-v.
- **Sturm**
☞ Ruhelosigkeit – Gewitter
 - **vor:** Gels., Psor., Rhod.
 - ☞ Wetter – Gewitter – vor
 - **während:** Adam., Gels., Nat-c., Nat-m., Phos., Psor.
☞ Wetter – Gewitter – bei
- **Süßigkeiten, nach Essen von:** Sacch-a.
- **Tag und Nacht:** Ars., Canth., Chel., Iod., Sulph., Viol-o.
- **tagsüber:** Ambr., Aran., Bov., Calc., Kali-br., Lyc., Nat-c., Nat-m., Pip-m., Plan., Rhus-t., Staph., Sulph., Viol-o.
- **Tobsuchtsanfall, endet mit:** Canth.
- **Träume ausgelöst, durch:** Graph.
- **Traurigkeit**
 - **mit:** Aur-ar., Calc., Plat., Thy.
 - **abwechselnd mit**
 - **Stupor:** Thy.
(= Erstarrung bei wachem Bewusstsein!)
- **treibt sie/ihn von einem Ort zum anderen:** Ars., Bell., Calc-p., Cedr., Cupr., Lac-cp., Lach., Lyss., Med., Olib-sac., Plut-n., Sanic., Spong., Tub.
- **treibt umher:** Acon., Am-c., Arag., Ars., Aur., Bell., Bism., Calc-p., Canth., Carb-v., Cedr., Cench., Cimic., Crot-h., Cupr., Dros., Dulc., Graph., Ham., Hist., Hyos., Ign., Iod., Kali-i., Kali-s., Lach., Lyss., Meny., Merc., Nat-c., Nux-v., Plat., Prun., Puls., Sanic., Sep., Spig., Stann., Staph., Tab., Tarax., Tarent., Tritic-vg., Valer., Verat., Zinc.
☞ Furcht – treibt sie/ihn von einem Ort zum anderen
Qualvolle Angst – treibt von einer Stelle zur anderen –

RUHELOSIGKEIT

Ruhelosigkeit, mit

- **Freien, im:** Lach., Nux-v., Valer.
- **Trinken agg.:** Crot-c.
- **Trockenheit der Haut, mit:** Thea
- **tun, zwingt sie/ihn, etwas zu:** Lac-h.
- ☞ Angst – tun, zwingt sie/ihn irgendetwas zu
Gedanken – zwingend, nötigen sie/ihn, etwas zu tun
Ruhelosigkeit – ängstlich – tun, zwingt sie/ihn etwas zu
- **Übelkeit**
 - **durch:** Ars., Cina, Phos.
 - **mit:** Ars., Borx., Cina, Ign., Lac-d., Phos.
- **Umklammern der Hände amel.:** Med.
- **Unentschlossenheit, etwas zu tun, mit:** Bamb-a.
- **untätig, müßig, wenn:** Bamb-a., Dulc., Spong., Tritic-vg.
- **Urinieren**
 - **beim:** Hipp.
 - **vor:** Coloc., Ph-ac.
- **verbergen, versucht vergeblich, sie zu:** Alco.
- **Verdauungsbeschwerden, bei:** Mosch.
- **Verzweiflung, mit:** Ars., Ruta
- **vormittags:** Acon., Am-m., Anac., Calad., Cimic., Fago., Lyss., Nat-c., Phos., Sil., Thuj.
- **warm**
 - **Bett, im warmen:** Ars-i., Ferr., Iod., Kali-s., Lach., Nat-m., Puls.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

 - **Zimmer, im warmen:** Bry., Psor.
- **Warten, beim:** Hist.

☞ Ungeduld

- **Weinen**
 - **amel.:** Hell.
 - **beim:** Rhod.
- **weiß nicht, was sie/er mit sich anstellen soll:** Stann.
- **Wirbelsäulenaaffektionen, bei:** Ip.
- **Zähne**
 - **Beschwerden der Zähne, mit:** Acon., Coff., Cham., Mag-c., Mang., Merc., Mez., Sep., Spig.
 - **Zahnung, während der:** Acon., Bell., Borx., Cham., Coff.
- **Zimmer, im:** Iod., Kali-s., Lyc., Psor.
- **zittrig:** Arn., Aur., Dulc., Euph., Plat., Tritic-vg., Valer.
- **Zorn, Ruhelosigkeit durch:** Cham., Coloc., Staph.
- **zwingt zu schnellem Gehen:** Androc., Arg-n., Ars., Cimic., Lil-t., Sul-ac., Tarent.

RUHEN

- **Bedürfnis sich auszuruhen**
 - ☞ Ruhe – Verlangen nach
- **kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind**
 - ☞ Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind

RUHESTAND

(= Lebensabschnitt, der mit der Beendigung der Berufstätigkeit beginnt!)

- **Verlangen nach:** Calc., Peti., Sil.

RUHIG, still

☞ Still sein, ihre/seine Ruhe haben, möchte
Stilles Wesen

RUHIGES Wesen

👁 Milde

Seelenruhe, Gelassenheit

Stilles Wesen

RUPOPHOBIE

(= *Furcht vor Staub und Schmutz!*)

👁 Furcht – Schmutz, Dreck, vor



S



SACHE, nicht bei der

☞ Geistesabwesend

SACHLICH, nüchtern, vernünftig,

objektiv: Alum., Ars., Aur., Bell., Calc., Hep., Ign., Kali-c., Lach., Lyc., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Plat., Puls., Ruta, Scor., Sep., Sil., Sulph., Symph., Tax., Tritic-vg.

(Wortbedeutung von „sachlich“ = nicht von Gefühlen und persönlichen Interessen beeinflusst, sachbezogen!) (Anmerkung: Wichtig ist hier die **subjektive Sichtweise** des Patienten: Dem Patienten erscheint etwas vernünftig, unabhängig davon, ob es objektiv oder aus anderer Sicht vernünftig ist; er spricht mit Vernunft und gibt oft auch einen Grund an, warum die Dinge so sind, wie er sie sieht!) (Anmerkung: Nur bei relativ wenigen Mitteln finden wir diese sachlich-nüchterne und vernünftige Art des Patienten, so z.B. nicht bei Patienten im Hyoscymus-Zustand oder im Stramonium-Zustand; dies ist oft eine wichtige Abgrenzung zu den Mitteln in dieser Rubrik!) (**DD Abergläubisch:** Hier glaubt der Patient an etwas, was keine rationale Begründung hat!)

☞ Abergläubisch

Ehrlich

Nüchternheit

Theoretisieren

Verstand geschärft, vermehrt

• abwechselnd mit irrationalen Verhalten

☞ Irrational – abwechselnd mit – rationalem Verhalten

SACHVERHALTE, Themen

(= Dinge, Sachen, Gegenstände, Objekte, Angelegenheiten, Ereignisse, Probleme, Vorgänge, Inhalte, Ziele!)

• **Abneigung gegen bestimmte:** Puls.

SAMMELT

(= systematisches oder unsystematisches Suchen, Erhalten und Aufbewahren einer abgegrenzten Art bzw. Kategorie bestimmter Gegenstände oder Informationen; auch im Sinne von vereinigen, versammeln, anhäufen!)

• **vieles:** Ars., Calc., Carc., Stram., Sulph.

SANFTHEIT

☞ Milde

Nachgiebigkeit

SANFTMUT, Sanftmütigkeit:

Ambr., Anac., Arn., Ars., Asar., Aur., Borx., Calad., Caps., Carb-an., Carc., Caust., Cic., Clem., Cocc., Croc., Cupr., Euph., Euphr., Hell., Ign., Iod., Kali-c., Lyc., Mag-m., Mang., Mosch., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Op., Ph-ac., Phos., Plb., Puls., Rhus-t., Sil., Stann., Staph., Stram., Sulph., Thuj., Verat., Zinc.

(= ausgeglichene, ruhige, geduldige und wohlwollende Gesinnung, die einen Menschen selbst bei Kränkungen nicht in Zorn geraten lässt, sondern ein besonnenes Verhalten hervorbringt, das die Mitmenschen positiv beeinflusst; Synonyme: Engelsgüte, Gelassenheit, Gemütsruhe, Gleichmut, Güte, Milde, Sanftmütigkeit, Warmherzigkeit!)

☞ Geduld

Milde

Nachgiebigkeit

Seelenruhe, Gelassenheit

SARKASMUS

(= beißende, bittere und verletzende Ironie!) (Anmerkung: Der Begriff Sarkasmus bezeichnet beißenden, bitteren Spott und Hohn. „Sarkasmus“ ist ein latinisiertes griechisches Substantiv (σαρκασμός sarkasmós, „die Zerfleischung, der beißende Spott“, von altgriech. sarkazein „sich das

SARKASMUS

Maul zerreißen, zerfleischen, verhöhnen“; von σάρξ, sarx „das (rohe) Fleisch“). Die Redefigur des Sarkasmus fand schon in der antiken Rhetorik Verwendung. Heutzutage wird Sarkasmus eingesetzt, um eine Idee, Person oder Institution herabzusetzen, zu verspotten, bloßzustellen oder anzugreifen.)

☞ Ironie

Spotten – Sarkasmus, beißender Spott

Satire

Spaßen

Witzig, geistreich

Zynisch

SATIRE

(Def.: Satire (lat. satira; von satura lanx: „mit Früchten gefüllte Schale“, im übertragenen Sinne: „bunt gemischtes Allerlei“) ist eine Spottdichtung, die mangelhafte Tugend oder gesellschaftliche Missstände anklagt. Historische Bezeichnungen sind im Deutschen auch Spottschrift, Stachelschrift und Pasquill (gegen Personen gerichtete satirische Schmähschrift. Die Satire bedient sich häufig der Übertreibung, kontrastiert Widersprüche und Wertvorstellungen in übertriebener Weise, verzerrt Sachverhalte, vergleicht sie spöttisch mit einem Idealzustand und gibt ihren Gegenstand der Lächerlichkeit preis. Zu ihren Stilmitteln gehören Parodie, Travestie und Persiflage, zu ihren Tonfällen Ironie, Spott und Sarkasmus.)

• **Verlangen nach:** Ars., Hyos., Lach., Merc., Sec., Sulph.
(= satirisch!)

SATYRIASIS

(= krankhaft gesteigerter männlicher Geschlechtstrieb, unkontrollierbares und anormales Verlangen nach Sex bei Männern!)

☞ Sexualität – Satyriasis

SAUBERKEIT, Reinlichkeit

(= Hygiene, Ordnung; hygienischer Zustand einer Sache bzw. Person!) (Wortbedeutungen: 1. in Haushalt und Gewerbe im Sinne von Sorgen für Sauberkeit, Putzen; 2. Hygienemaßnahmen im Sinne von Körperpflege; 3. in Medizin und Gesundheit antiseptische Maßnahmen, Desinfektion; Reinlichkeit bedeutet gänzliche Unverschmutztheit, Sauberkeit!)

• Abneigung, sich zu waschen

☞ Schmutzig

Ungepflegt

Waschen – Abneigung dagegen, sich zu waschen, zu baden

• **Reinlichkeitswahn, Putzwut:** Ars., Carc., Heroin., Kali-s., Lac-f., Olib-sac., Rhus-g., Sep., Sil., Spong., Sulph., Syph., Tax., Thuji., Tritic-vg.

☞ Furcht – Schmutz, Dreck, vor

Waschen – Verlangen zu waschen

•• **Menses, vor den (R):** Sep.

SÄUFERWAHNSINN

(Der Säuferwahnsinn oder auch Delirium tremens (von lat. delirium „Irresein“, tremere „zittern“; Synonyme: Entzugsdelirium, Alkoholdelirium) stellt eine ernste und potentiell lebensbedrohende Komplikation bei einer länger bestehenden Alkoholkrankheit dar. Auch bei anderen Suchterkrankungen kann ein Delirium tremens im Entzug auftreten, der Begriff wird aber in der Regel nur für das Vollbild des Alkoholentzuges benutzt. Ein Delirium ist dabei ein hirnanorganisches Syndrom, das charakterisiert ist durch gleichzeitig bestehende Störungen des Bewusstseins und der Aufmerksamkeit, der Wahrnehmung, des Denkens, des Gedächtnisses, der Psychomotorik, der Emotionalität und des Schlaf-Wach-Rhythmus. Die Dauer ist unterschiedlich, und der Schweregrad reicht von leicht bis lebensbedrohlich.)

☞ Delirium tremens

SAUGEN

(= etwas mit Hilfe von Unterdruck in sich hinein oder an sich heran befördern; Synonyme: lutschen, nuckeln, schlürfen; beim Rauchen: ziehen!)

• Finger

•• eigenen Fingern, saugt an den

☞ Gesten, Gebärden, macht – Finger – Mund, Kinder stecken die Finger in den

• Gegenständen in den Mund, Ein-saugen von: Chin., Sacch-a.

☞ Gesten, Gebärden, macht – Finger – Mund, Kinder stecken die Finger in den

•• Erwachsenen, bei: Chin.

SCHAMHAFT, große Scham: Heroin., Hyos., Ign., Plut-n., Tritic-vg.

(= sich genieren, eine Blamage empfinden; stark angstbesetztes Empfinden, das meist durch eigenes und von anderen beobachtbares Fehlverhalten ausgelöst wird, durch das man deren Achtung zu verlieren droht!) (Anmerkung: **Scham** ist ein Gefühl der Verlegenheit oder der Bloßstellung, das sowohl durch Verletzung der Intimsphäre auftreten als auch auf dem Bewusstsein beruhen kann, durch unehrenhafte, unanständige oder erfolglose Handlungen sozialen Erwartungen oder Normen nicht entsprochen zu haben. Das Schamgefühl ist häufig von vegetativen Erscheinungen wie Erröten oder Herzklopfen (Palpitation) begleitet und kann durch typische Reaktionen wie das Senken des Blickes ausgedrückt werden. Die Intensität der Empfindung reicht von der flüchtigen Anwandlung bis zur tiefsten Beklommenheit und geradezu tödlichen Scham. Scham tritt zum Beispiel bei empfundener Entblößung oder einem Achtungsverlust im sozialen Umfeld auf. Sie kann auch durch Verfehlungen oder empfundene Unzulänglichkeit (Peinlichkeit) Anderer ausgelöst werden, die einem gemeinschaftlich verbunden sind; ein klassisches Beispiel

ist hier, dass sich Kinder beim Schulfest wegen ihrer Eltern genieren.)

• **Beschwerden durch Scham:** Agath-a., Anac., Aur., Carc., Heroin., Ign., Lyc., Nat-m., Op., Podo., Staph., Sulph.

• Sexualität, über

☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine – sexuelle Identität

SCHAMLOS: Aids., Alco., Anac., Androc., Bell., Bufo, Cadm-met., Cadm-s., Calc., Camph., Cann-s., Canth., Cub., Cupr., Hell., Hyos., Lyc., Med., Merc-c., Mosch., Murx., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Op., Phos., Phyt., Plat., Sabin., Sec., Staph., Stram., Tarent., Tub., Verat.

(Wortbedeutungen: 1. ohne Schamgefühl (siehe Erklärung zum Begriff „Scham“ unter der Rubrik „Schamhaft, große Scham“); die sittlichen Grenzen, die Regeln des Anstands verletzend im Sinne von anstößig, frivol, obszön, ordinär, sittenlos, sündhaft, unanständig, unsittlich; 2. in der Handlungsweise die Rechte oder Gefühle anderer Menschen bewusst ignorierend im Sinne von dreist, frech, impertinent, taktlos, ungehobelt, unverfroren!)

☞ Ankleiden, Anziehen – unanständig, kleidet sich
Delirium – erotisch
Geisteskrankheit, Wahnsinn – erotisch
Gleichgültigkeit, Apathie – Entblößung ihres/seines Körpers, gegen die
Hysterie – lasziv
Lasziv, lüstern
Nackt sein, möchte
Phantasien – lasziv
Sexualität – Nymphomanie
Sexualität – Satyriasis
Unanständig, unzüchtig
Unzüchtig, obszön
Zügellosigkeit, sexuelle Ausschweifung

• Bett, im: Hyos., Nat-m., Plat.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht

SCHAMLOS

entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• Entbindung

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

• **nach der:** Hyos., Verat.

• **während der:** Verat.

• entblößt

☞ Lasziv, lüstern

Nackt sein, möchte - Exhibitionismus

• **Körper, den eigenen:** Hyos., Phos., Phyt., Sec., Stram., Tarent., Verat.

• **Kindern, bei:** Bufo, Hyos., Op., Med., Phos., Plat., Stram., Tub.

• **Masturbation, während:** Bufo
(= Selbstbefriedigung!)

SCHARFES Gedächtnis

☞ Gedächtnis – gut, aktiv

SCHARFSINNIG

☞ Witzig, geistreich

SCHARLACH

• **agg.:** Apis

SCHARLATAN: Calc., Lyc., Nat-m., Nux-v., Plat., Puls., Sulph., Thuj.

(= Aufschneider, Schwindler, Betrüger, der besonderes Wissen, magische Fähigkeiten oder übernatürliche Gaben zu besitzen vorgibt; einer, der nichts von seinem Fach versteht, der etwas behauptet zu wissen oder zu können, was nicht den Tatsachen entspricht!) (Wortherkunft: Eine Verschmelzung des Ortsnamens Cerretano und des italienischen

Worts für „schwätzen“ = ciarlare!)

☞ Angeber, Aufschneider, Prahler, Großsprecher
Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen
Lügner

• **aufrichtig, aber:** Lyc., Sulph.

SCHAUDER

(Wortbedeutungen: 1. heftige Empfindung, besonders des Grauens, Abscheus, der Angst, Ehrfurcht, die jemanden frösteln lässt, durch sein Innerstes geht; 2. des Zittern, Frösteln, das durch Kälte oder durch eine heftige Empfindung (s.u. 1.!) hervorgerufen wird!)

• **Gemütssymptome beim:** Caps., Ruta

SCHAUKELN

(= sich auf und ab oder hin und her bewegen; schunkeln, wiegen, wippen, wanken; auch: von einer Hoffnung leben, auch wenn sie falsch ist!)

• **Abneigung dagegen, geschaukelt zu werden:** Carb-v.

• **agg.:** Ars., Borx., Carb-v., Cocc., Thuj.

(Anmerkung der Drs. Sehgal: „Das ist eine sehr wichtige Aussage bei Müttern von Ars.-Kindern: Das Kind möchte getragen werden, aber es mag nicht, wenn der Körper dabei durchgeschüttelt oder hin und her bewegt wird. Das ist ein wichtiger Punkt. Ars. möchte, dass die Mutter sich schnell bewegt, aber der Körper des Kindes darf nicht bewegt werden. Wenn die Mutter das nicht weiß, fängt das Kind im Ars.-Zustand an zu weinen.“)

• **amel.:** Acon., Ars., Bell., Calc., Carb-an., Cham., Cina, Hyos., Kali-c., Merc-c., Phos., Plb., Puls., Pyrog., Rhus-t., Sacch-a., Sec.

(Anmerkung: Der Patient fühlt sich u.a. besser, wenn er von anderen beruhigt worden ist!)

☞ Getragen – Verlangen getragen zu werden
Liebkost zu werden – Verlangen, liebkost, gestreichelt

zu werden

Reizbarkeit, Gereiztheit – Schaukeln, schnelles – amel.

•• **hin und her:** Hyos.

•• **körperlich:** Acon., Cham., Cina, Puls., Rhus-t.

•• **schnelles Schaukeln:** Cina

• **Verlangen geschaukelt zu werden:** Acon., Carb-an., Carc., Cham., Cina, Heroin., Kali-c., Puls., Pyrog., Rhus-t., Sanic.

•• **andauernd:** Cina

SCHEINHEILIGKEIT

☞ Heuchelei

SCHERZEN

☞ Spaß

SCHEU

☞ Schüchternheit, Zaghaftigkeit

SCHEU, große

☞ Furcht

SCHEUSSLICHES Benehmen:

Bry., Bufo, Cham., Cina, Lac-c., Nit-ac., Nux-v.

(= in hohem Maße unangenehmes, Abscheu erregendes Benehmen!)

SCHEUT

(scheuen = etwas aus Angst oder anderen Gründen vermeiden!)

• **vor allem, was vulgär und grob ist, übermäßig moralisch und korrekt:** Plat.

SCHICKSALSSCHLÄGE

(= schlimme, schwer zu ertragende, das Leben eines Menschen bestimmende oder entscheidend

verändernde Ereignisse!)

• **Beschwerden durch:** Ambr., Aur., Con., Dig., Lach., Lyc., Stann., Staph., Symph.

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – Vermögen – Verlust eines Vermögens, nach Manie – Schicksalsschläge, durch Traurigkeit – Schicksalsschläge, durch

SCHIEBT

• **alles auf den nächsten Tag**

☞ Verschiebt alles auf den nächsten Tag

SCHILDERN der Symptome

• **agg.:** Aur-m-n., Calc., Cic., Graph., Ign., Kali-c., Med., Nat-m., Op., Phos., Puls., Sep., Staph., Teucr.

☞ Angst – Gesundheit, um die – eigene Gesundheit, um die Denken – Beschwerden – agg., Denken an seine Beschwerden

Gespräche – agg.

Weinen – Erzählen, beim – Krankheit, von der eigenen

• **schwer, fällt sehr:** Acon., Dulc., Ign., Med., Nat-m., Thuj.

SCHIMPFFEN: Cham., Con., Dulc., Hyos., Lyss., Nux-v., Petr., Sep., Spong., Stram., Viol-t.

(Wortbedeutungen: 1. einer anderen Person seinen Ärger über diese kundtun; 2. mit aggressiven oder beleidigenden Worten tadeln!)

☞ Beschimpfen, beleidigen, schmähen

Nörgeln, krittellig

Quengeln, quengelig

Streitsüchtig

Tadelsüchtig

Tadelsüchtig, krittellig

SCHIZOPHRENIE: Abrot., Absin., Alco., Am-m., Anac., Anh., Ars., Aur., Bell., Calc., Carbn-s., Carc., Chin., Cic., Cocain., Coli., Con., Cortico., Crot-h., Cupr., Cycl., Dros., Germ-met., Hell., Hyos., Ign., Kali-br., Lach., Levo., Lyc., Manc., Med., Meli., Merc., Mosch.,

SCHIZOPHRENIE

Nat-c., Nat-m., Nux-v., Op., Phos., Plat., Plb., Psil., Puls., Rauw., Reser., Rhus-t., Sil., Spong., Staph., Stram., Stry., Syph., Thyr., Tub., Verat., Zinc.

(= „Ich“-Störung, Übersteigerung/Einschränkung des normalen Erlebens; eine geistige Erkrankung, die charakterisiert ist durch eine Trennung der Emotionen von den mentalen Prozessen, eine Verzerrung der Realität mit Wahnideen, Identitätsstörung, Orientierungsstörung etc.; Die Schizophrenie (von altgriech. *σχίζειν* *schizein* „abspalten“ und *φρήν* *phrēn* „Seele, Zwerchfell“) ist eine schwere psychische Erkrankung. Sie gehört zu den Psychosen und ist durch Störungen des Denkens, der Wahrnehmung und der Affektivität gekennzeichnet. Es werden verschiedene Erscheinungsformen unterschieden. Im stationären Bereich der Psychiatrie ist die Schizophrenie eine der häufigsten Diagnosen; umgangssprachlich: eine Persönlichkeitsspaltung, Bewusstseinsspaltung (dissoziative Störung)!!)

☞ Demenz

Geisteskrankheit

Manie

Multiple Persönlichkeitsstörungen

• **Hebephrenie:** Anh., Cann-i., Hyos., Rauw., Reser.

(= *desintegrative/desorganisierte Schizophrenie*; eine Form der Schizophrenie, die gewöhnlich in der Jugend einsetzt (auch: „Jugendirresein“), gekennzeichnet von albernem oder kindischem Benehmen, unzusammenhängendem Denken und Wahnvorstellungen, wobei die Veränderungen im affektiven Bereich im Vordergrund stehen!)

• **katatone Schizophrenie:** Cic., Coli., Cortico., Rauw., Reser.

(= *psychomotorische Störungen beherrschen das klinische Bild!*)

☞ Katatonie

• **Kindern, bei:** Hyos.

• **paranoid:** Abrot., Absin., Alco., Am-m., Anac., Anh., Ars., Aur., Bell., Calc., Carbn-s., Carc., Chin., Cic., Cocain., Con., Crot-h., Cupr., Cycl., Dros., Hell., Hyos., Ign., Kali-br., Lach., Lyc., Med., Meli., Merc., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Op., Plat., Plb., Puls., Rauw., Rhus-t., Sil., Spong., Staph., Stram., Stry., Sulph., Syph., Thyr., Verat., Zinc.

(wörtlich = „neben dem Verstand“, verrückt, wahnsinnig!) (Anmerkung: Hierbei handelt es sich um die häufigste Form der Schizophrenie. Wesentliche Merkmale sind hierbei Wahnvorstellungen, Ich-Störungen und akustische Halluzinationen (z.B. imperative [befehlende] oder kommentierende Stimmen), die in ca. 80% aller Fälle vorkommen. Die Wahnvorstellungen können z.B. eine Überwachung oder Fremdbeeinflussung, Kontakt zu ‚Außerirdischen‘ oder ‚Göttern‘ zum Inhalt haben und werden durch eventuell auftretende Halluzinationen verstärkt.)

☞ Anpassungsfähigkeit, Verlust der

Antworten – unzusammenhängend

Antworten – weigert sich zu antworten

Auflösung der Formen

Bewusstheit, erhöhte – Körpers, des

Demenz

Furcht – ermordet zu werden

Furcht – vergiftet

Geisteskrankheit, Wahnsinn

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Verfolgungswahn

Gesten, Gebärden, macht – automatisch

Gesten, Gebärden, macht – sonderbare Posen und

Haltungen

Katatonie

Manie

Rückzug aus der Wirklichkeit

Sonderbar, fremd, merkwürdig

Sprache – unzusammenhängend

Stupor

Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine

Wahnideen

Wahnideen – Körper

•• **beobachtet zu werden, Gefühl:**

Anac., Aq-mar., Ars., Bar-c., Calc., Hyos., Lach., Med., Meli., Rhus-t.

•• Feind

(= *Gegner, Gegenspieler, Kontrahent, Rivale, Widersacher, Angreifer, Konkurrent, Gegenteil von Freund!*) (Def.: *Eine Person oder Gruppe mit negativer Beziehung zu einer anderen Person oder Gruppe!*) (Anmerkung: *Feind = Krankheit = ein von bösen Absichten erfüllter Gegner, jemand, der schädliche Pläne hegt. Im übertragenen Sinne ist es die Krankheit, von der sich der Patient ständig bedroht fühlt wie von einem Feind!*)

••• ein Feind ist unter dem Bett: Am-m.

(Anmerkung: *Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-ruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!*)

••• jeder ist ein Feind: Anac., Lach., Meli., Merc., Plat.

••• Liegen, im, wartet auf einen: Alco., Lach.

••• umgeben von Feinden, ist: Anac., Carbn-s., Crot-h., Lach., Merc.

••• verfolgt von Feinden, wird: Absin., Anac., Ars., Aur., Bell., Chin., Cic., Cocain., Con., Crot-h., Cupr., Cycl., Dros., Hell., Hyos., Kali-br., Lach., Lyc., Med., Meli., Merc., Nat-c., Nux-v., Plb., Puls., Rhus-t., Sil., Stram., Stry., Zinc.

•• **verfolgt wird, Gefühl, dass sie/er:** Abrot., Absin., Anac., Androc., Ars., Aur., Bell., Calc., Cann-i., Chin., Cic., Cocain., Con., Crot-h., Cupr., Cycl., Dros., Hell., Hydrog.,

Hyos., Ign., Kali-br., Lach., Lyc., Med., Meli., Merc., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Op., Plb., Puls., Rhus-t., Sil., Spong., Staph., Stram., Stry., Sulph., Syph., Thyr., Verat., Zinc.

•• Verschwörungen gegen sie/ ihn, von: Anac., Ars., Lach., Plb., Puls.

• Zunge, grünlich-gelbe Farbe der: Mosch.

SCHLACHTEN

(= *große Kampfhandlungen zwischen Heeren!*) (Anmerkung: *Eine Schlacht ist die kriegerische Auseinandersetzung oder das Gefecht zweier oder mehrerer militärischer Parteien. Für gewöhnlich wird eine Schlacht nach dem Ort benannt, an dem sie stattfand, obwohl sich das Schlachtfeld über mehrere Quadratkilometer erstrecken kann.*)

• spricht von: Agar., Androc., Bell., Hyos.

•• Krieg, spricht von: Agar., Bell., Hyos.

☞ Lesen – Verlangen zu – Kriegsliteratur

Sprechen – Krieg, vom

Wahnideen – Krieg – befinden, sich im Krieg zu

SCHLAF

(= *Zustand der äußeren Ruhe bei Lebewesen; völliger Ruhezustand des Organismus, besonders des Nervensystems, der durch eine auf bestimmte Abschnitte des Gehirns sich ausbreitende Hemmung eintritt!*)

• Einschlafen

•• beim: Bry., Carb-an., Spong.

•• vor dem: Calad., Rhus-t.

• **im:** Acon., Apis, Arn., Bell., Bry., Camph., Cham., Chin., Cocc., Croc., Hell., Ign., Ip., Led., Lyc., M-arct., Meny., Nux-v., Op., Ph-ac., Puls., Rheum, Rhus-t., Spong., Stram., Verat., Zinc.

•• Halbschlaf, im

SCHLAF

••• **amel.:** Sel.

• **nach:** Acon., Ambr., Anac., Arn., Ars., Bar-c., Bell., Berb., Bry., Calc., Camph., Caps., Carb-v., Cham., Chin., Con., Euphr., Gels., Graph., Hep., Hydr-ac., Lyc., M-arct., Op., Petr., Puls., Rheum, Sabad., Sang., Squil., Stann., Staph., Sulph., Tab., Zinc.

• **Schlafmangel:** Ambr., Bry., Chin., Colch., Ferr., Kali-c., Nit-ac., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Rhod., Ruta, Sel., Sulph., Zinc.

SCHLAFLOSIGKEIT

(= Zustand ohne Schlaf!)

• **agg.:** Acon., Agar., Arn., Ars., Bar-c., Bell., Bry., Carb-an., Carb-v., Caust., Cham., Chin., Cocc., Coff., Con., Cupr., Ferr., Graph., Hep., Hyos., Kali-bi., Kali-c., Laur., Mag-c., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Ran-b., Ran-s., Sabin., Sep., Sil., Sulph., Thuj., Verat.

• **Dunkeln, im:** Stram.

SCHLÄFRIG, verschlafen

(= obwohl wach, schlafgezeichnet und dem Schlafe noch nicht ganz entkommen oder kurz davor, dumpf, stumpf!)

☹ Stumpfheit

SCHLÄFRIGKEIT

(= Ermattung, Ermüdung, Müdigkeit, Erschöpfung, Entkräftung, Übermüdung, Trägheit etc.!)

• **agg.:** Aloe, Ars., Bov., Euphr., Gels., Lach., Led., Rhus-t.

SCHLAFWANDELN: Acon., Aeth., Agar., Alum., Alum-sil., Am-br., Anac., Ant-c., Arg-met., Arg-n., Art-v., Aur-br., Aur-m-n., Bell., Brom., Bry., Calc., Calc-br., Camph., Cann-i., Cham., Cic., Croc., Crot-h., Cur., Cycl., Dros., Hell., Hipp., Hyos., Ign.,

Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kalm., Kola, Lach., Luna, Lyc., Lyss., M-arct., Mag-m., Meph., Mosch., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Op., Paeon., Petr., Phos., Plat., Psor., Rheum, Rumx., Sep., Sil., Spig., Spong., Stann., Stram., Sulph., Tarent., Teucr., Tub., Verat., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(= Phänomen, bei dem der Schlafende ohne aufzuwachen das Bett verlässt, umhergeht und teilweise auch Tätigkeiten verrichtet; Synonyme: Mondsucht, Nachtwandeln, Somnambulismus!) (Anmerkung: Über die Häufigkeit des Phänomens liegen nur Schätzungen vor. Bei Erwachsenen geht man von ein bis zwei Prozent chronischen Schlafwandlern aus, bei Kindern sind dagegen zwischen 10 und 30 Prozent betroffen. Das kindliche Schlafwandeln verliert sich in den meisten Fällen in der Pubertät. Auch bei Erwachsenen handelt es sich nicht immer um eine andauernde Erscheinung, mitunter tritt sie nur einmalig oder wenige Male auf.)

☞ Lläuft umher – Schlaf, im

• **Ehrgefühl, durch verletztes:** Ign.

• **geistige Arbeiten aus, führt:** Phos., Sep.

• **Gemütsbewegungen, nach unterdrückten:** Zinc.

• **Hautausschläge, nach dem Verschwinden alter:** Zinc.

• **Kindern, bei:** Kali-br.

• **klettert auf Dächer, auf die Geländer von Brücken und Balkonen:** Lyc., Phos., Sulph.

• **Mond**

•• **Neumond, bei:** Sil.

•• **Vollmond, bei:** Sil.

• **schlagen, um aus Rache andere Schlafende zu:** Nat-m., Nit-ac.

• **Tagesarbeit zu machen, um die:** Art-v., Bry., Kali-p., Mag-m., Nat-m., Sil., Sulph.

• **zornigen Gesten, mit:** Meph.

SCHLAGEN: Acon., Agar., Alum., Ambr., Anac., Anan., Androc., Ant-t., Apis, Arg-met., Ars., Atro., Bac., Bell., Bov., Bry., Bufo, Calc-p., Camph., Cann-i., Canth., Carb-v., Carbn-s., Cham., Chel., Chen-a., Cina, Con., Croc., Crot-c., Cub., Cupr., Cupr-acet., Cur., Der., Dulc., Elaps, Gall-ac., Germ-met., Glon., Hell., Hep., Heroin., Hydr., Hyos., Ign., Kali-c., Kreos., Lac-c., Lac-e., Lac-h., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., Mag-c., Marb-w., Med., Merc., Mill., Morph., Mosch., Nat-c., Nicc., Nux-v., Op., Ox-ac., Ozone, Phos., Plat., Plb., Rhus-t., Sacch-a., Sanic., Scut., Sep., Spong., Staph., Stram., Stront-c., Stry., Sulph., Syph., Tarent., Ter., Tub., Verat., Verat-v., Visc.

(Wortbedeutungen: 1. *primäre Bedeutung: heftige, starke Bewegung, mit dem Ziel etwas oder jemanden zu treffen im Sinne von hauen, zuhauen, zustoßen*; 2. *gegen eine Person in einer Disziplin oder Tätigkeit gewinnen im Sinne von besiegen, bezwingen, triumphieren, übertrumpfen*; 3. *umgangssprachlich: gegeneinander kämpfen, sich prügeln*; 4. *eine gegnerische Spielfigur von Brett nehmen im Sinne von rausschmeißen*; 5. *im Sinne von Holz fällen*; 6. *im Sinne von periodisch bewegen, z.B. die Uhr schlägt, das Herz schlägt etc.!*)

☞ Anzugreifen, Verlangen, andere
Eifersucht – schlagen, treibt dazu, die Ehefrau zu
Heftig, vehement
Stoßen, treten, austreten

• **Abdomen, ihr/sein:** Bell.

(= *Bauchraum!*)

• **Berührung, bei:** Ant-t., Cham., Sanic., Tarent.

☞ Berührtwerden – Abneigung berührt zu werden

• **Betrunkenheit, bei:** Hep., Hyos., Lach., Nux-v., Sulph., Verat.

• **Brust, ihre/seine:** Camph., Plb., Verat-v.

• **eingebildete Objekte ein, schlägt um sich auf:** Bell., Canth., Cina, Cupr., Hyos.,

Kali-c., Kreos., Lil-t., Lyc., Mosch., Nat-c., Nux-v., Op., Phos., Plat., Stram., Stront-c., Verat.

(*Objekte = Gegenstände!*)

•• **Träumen, beim:** Phos.

• **Epilepsie, bei:** Arg-met.

(= *Fallsucht, Krampfleiden!*)

• **Fäusten, mit den:** Anac., Lyss., Syph., Tub.

• **Gesicht, ihr/sein:** Bell.

• **Kinder, schlägt die eigenen:** Chel., Ox-ac.

☞ Abneigung – Kinder, gegen

Gleichgültigkeit, Apathie – Kindern, gegenüber –

Mutter gegenüber ihren Kindern, Gleichgültigkeit der
Heftig, vehement

Heftig, vehement – Kinder – gegenüber Kindern

• **Kindern, bei:** Arg-n., Ars., Bell., Canth., Calc-ar., Cham., Chel., Cina, Cupr., Cur., Gall-ac., Glon., Hep., Hyos., Ign., Kali-c., Lyc., Merc., Med., Nit-ac., Nux-v., Op., Plb., Sanic., Spong., Staph., Stram., Sulph., Syph., Tarent., Ther., Tub., Verat.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Kindern, bei

Verhaltensstörungen – Kindern, bei

•• **aggressives Schlagen anderer**

Kinder: Agar., Bac., Bell., Cann-i., Calc-ar., Calc-f., Canth., Cham., Chel., Cina, Cupr., Fl-ac., Gall-ac., Hyos., Ign., Kali-c., Lyc., Med., Merc., Nux-v., Plb., Sanic., Staph., Stram., Tarent., Tub., Verat.

•• **Eltern, Kind schlägt Eltern während der Anamnese:** Bry., Cham., Cina, Med., Nux-v., Stram., Tub.

•• **Tadel, Zurechtweisung, bei:** Ars., Cham., Gall-ac., Hep., Merc., Nux-v., Tub.

• **Knabe zerkratzt das Gesicht des Vaters und schlägt ihn:** Med., Stram., Tub.
(*Knabe = Sohn!*)

☞ Kratzt mit den Händen

Kratzt mit den Händen – Gesicht, im – Eltern, die

• **Konvulsionen**

SCHLAGEN

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **nach den:** Cupr., Glon.

••• **Eklampsie:** Glon.

(= plötzlicher, schwerer Krampfanfall (tonisch-klonische Krämpfe) während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt!)

• **Raserei, mit:** Anac., Arg-met., Bell., Canth., Carb-v., Cupr., Dulc., Lyc., Marb-w., Stram., Tarent.

☞ Schlagen – Zorn, aus

•• **andere:** Hyos.

•• **sich selbst:** Tarent.

• **Schlaf, im:** Camph.

• **sich selbst, schlägt:** Acon., Apis, Ars., Bac., Bell., Camph., Cann-i., Con., Cur., Germ-met., Glon., Heroin., Hyos., Mag-c., Med., Mill., Op., Ozone, Phos., Plat., Plb., Rhus-t., Scut., Sep., Spong., Staph., Sulph., Syph., Tarent., Tub., Verat-v.

☞ Beißen – sich selbst, beißt

Heftig, vehement

Quält – sich

Reißt an etwas – sich am Körper, verletzt sich

Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe

Ziehen – Haaren, an den

Zorn – reißen, könnte sich selbst in Stücke

•• **Abdomen, ihr/sein:** Bell.

(= Bauchraum!)

•• **Brust, ihre/seine:** Camph., Plb., Verat-v.

•• **fortwährend:** Ars., Aur., Bell., Staph., Stram., Tarent., Tub., Verat-v.

•• **Gesicht, ihr/sein:** Bell.

•• **Kopf**

••• **Händen an den Kopf, gegen den Körper und andere Personen, schlägt sich mit den:** Tarent.

••• **ihren/seinen:** Acon., Apis, Ars., Bac., Bell., Glon., Hyos., Mill., Sol., Stram., Syph., Tarent., Tub.

(Anmerkung von Eva Lang: „Manchmal kann

man beim Patienten beobachten, dass er sich in bestimmten Situationen, z.B. wenn er einen Aha-Effekt hat, mit der flachen Hand gegen die Stirn schlägt.“)

• **schlägt ihren/seinen Kopf gegen die Wand und gegen Gegenstände:** Acon., Apis, Ars., Bac., Bell., Con., Heroin., Hyos., Mag-c., Mill., Op., Ozone, Phos., Rhus-t., Scut., Spong., Sulph., Syph., Tarent., Tub.

•• **Schmerzen, bei den:** Plb.

• **Tieren, nach:** Med.

• **Umstehende, schlägt:** Bell., Carbn-s., Chen-a., Hell., Hyos., Lyc., Stram.

• **unbeobachtet, wenn:** Tarent.

• **Verlangen**

•• **schlagen, zu:** Alum., Anan., Androc., Bell., Bufo, Carbn-s., Choc., Der., Dulc., Elaps, Hydr., Hyos., Lac-cp., Lac-leo., Lil-t., Marb-w., Nat-c., Nicc., Nux-v., Podo., Rhus-g., Staph.

••• **abends, amel.:** Hydr.

••• **betrogen hat, denjenigen, der sie/ihn:** Rhus-g.

•• **stoßen, Dinge zu:** Coff-t.

• **Wand, gegen die:** Bry., Canth., Con., Spong., Stram., Syph.

• **Würmer, bei Beschwerden durch:** Carb-v.

• **Zorn, aus:** Anan., Arg-met., Bufo, Cina, Marb-w., Nat-c., Plat., Spong., Stront-c., Tarent., Tub.

☞ Schlagen – Raserei, mit

•• **ihre/seine Freunde:** Plat., Tarent.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Freunde sind Menschen, die durch das Gefühl der Herzlichkeit oder persönlicher Achtung aneinander hängen; Menschen, die auf freundschaftlicher Basis zu einander stehen, nicht feindlich. Jemand, von dem man jederzeit etwas erwartet, besonders in Zeiten der Not. Denn im Hintergrund steht keine

andere Beziehung, außer ein Gefühl der persönlichen Zuneigung!)

•• **Kindern, bei:** Cina

•• **Zurechtweisung, Tadel, bei:** Ars., Cham., Gall-ac., Hep., Merc., Nux-v., Tub.

SCHLAMPIG, schludrig

(= ungepflegt, unordentlich, nachlässig, ohne Sorgfalt!)

☞ Geistesabwesend

Schmutzig

Unbesonnen, unachtsam

Unordentlich

Vergesslich

SCHLECHTE Laune

☞ Mürrisch

Reizbarkeit, Gereiztheit

SCHLECHTE Nachrichten, Beschwerden durch:

Acon., Alum., Alumn., Ambr., Apis, Arn., Ars., Art-v., Aur., Aur-m., Bapt., Bry., Calc., Calc-p., Calc-s., Carc., Caust., Cham., Chin., Cic., Cinnb., Cocc., Colch., Coloc., Cupr., Dig., Dros., Form., Gels., Grat., Hist., Hyos., Ign., Kali-c., Kali-p., Lach., Lyc., Lyss., Manc., Med., Mez., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Nux-v., Paeon., Pall., Ph-ac., Phos., Podo., Puls., Sabin., Sep., Sil., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Teucr., Zinc.

☞ Erregung – schlechten Nachrichten, nach

Furcht – schlechten Nachrichten, vor dem Hören von

Stumpfheit – schlechte Nachrichten, durch

Traurigkeit – schlechten Nachrichten, nach

Wildheit – unangenehmen Nachrichten, wegen

• **demütigende Nachrichten greifen sie/ihn stark an:** Calc., Carc., Cic., Gels., Lyss.

• **traurigen oder deprimierenden Nachrichten, Kopfschmerzen nach:**

Calc-p., Cocc., Gels., Ign., Nat-m., Nux-v., Op., Staph.

SCHLEICHT

(Wortbedeutungen von „schleichen“: 1. lautlos gehen; 2. nur langsam vorankommen!)

• **umher wie ein Geist:** Nat-m.

SCHLEMMER, Gourmand: All-s., Ars., Berb., Calc., Carb-v., Chin., Ip., Kali-bi., Mag-c., Merc., Nat-c., Nux-v., Verat.

(Def.: *Gourmand* stammt ursprünglich aus dem Keltischen (*giorama*) und wurde dann französisch *Gourmand* als „jemand, der gerne viel und gut isst“ aus dem Adjektiv *gourmand* oder dem Substantiv „*gourmandise*“ entlehnt. Als *Schlemmer* wird eine Person bezeichnet, die üppig isst oder trinkt, oft genüsslich und mitunter verschwenderisch.) (DD

Gefräßigkeit, Verfressenheit: Im engeren Sinne versteht man unter „*Gefräßigkeit*“ das Laster des maßlosen, unmäßigen, übermäßigen Essens oder Trinkens, die Unersättlichkeit mehr haben zu wollen, als man verdauen oder vertragen kann; im weiteren Sinne verstehen wir unter dem Begriff im Sinne der „*Völlerei*“ die Charaktereigenschaft, das Laster, eines Menschen, die ihn zu einem ausschweifenden und maßlosen Leben führt und ihn somit undankbar gegenüber dem Schöpfer und der Gabe des Lebens werden lässt, gemeinhin bekannt als die sechste der sieben Todsünden!) (DD

Bulimie: Der Patient isst mehr, als er kann oder als er sollte. Er isst große Mengen und übergibt sich anschließend, um wieder weiter essen zu können!)

(DD **Geiz, Habsucht:** Der Patient hat das exzessive Verlangen, reich zu werden und diesen Reichtum zu erhalten. Er kann nicht genug bekommen. Gleichzeitig hat er den heftigen Unwillen, etwas abzugeben, er will alles für sich behalten. Er kann das von

SCHLEMMER

ihm Angesammelte nicht mit anderen Menschen teilen und spekuliert noch auf den Besitz seiner Mitmenschen!) (**DD Gier, Habsucht, Habgier:** unmäßiges, maßloses Verlangen, innerer Drang, möglichst viel zu haben, das gesteigerte, selbstsüchtige Streben nach immer mehr Besitz, besonders nach Reichtum!) (**DD Gourmet:** Der Patient ist ein Feinschmecker, der etwas von gutem, feinen Essen versteht!) (**DD Schlemmer, Gourmand:** Der Patient isst und trinkt gerne gut, üppig und verschwenderisch, er liebt gutes Essen und genießt es, ist verrückt danach und begeistert!)

- ☞ Gefräßigkeit, Veressenheit
Geiz, Habsucht
Gier, Habsucht, Habgier
Nachtschwärmerei, Schwelgerei

SCHLICHTES Gemüt

(= einfaches Gemüt)

- ☞ Demut
Einfache Menschen
Naiv, leichtgläubig
Unkultiviert, grob, ungeschlacht

SCHLIESSEN der Augen

- ☞ Gleichgültigkeit, Apathie – liegt mit geschlossenen Augen da

• **agg.:** Aeth., Apis, Arg-n., Ars., Bell., Bry., Calc., Carb-an., Carb-v., Caust., Chin., Euphr., Graph., Lach., Led., Mag-m., Op., Puls., Samb., Sep., Sil., Spong., Stram., Sulph., Tarent., Thuj.

• **amel.:** Calc., Kali-c., Zinc.

(Anmerkung: Diese Rubrik ist die King-Pin-Rubrik des Arzneimittels *Kalium carbonicum*; Definition zum King-Pin-Symptom siehe unter Hinweise, S. 16, Punkt 8!) (Anmerkung: Der Patient ist sich seiner Beschwerden und Probleme bewusst, verschließt aber die Augen davor und durch dieses Verschließen vor der Realität bessert sich sein Zustand. Für einen Moment sieht er seine Probleme

nicht mehr und das führt zur Verbesserung seiner Gemütslage!)

SCHLUCHZEN

(= ein kurzes, stoß- und krampfhaftes, als schmerzlich empfundenen Äußern einer inneren Verletztheit!)

- ☞ Seufzen
Weinen – Schluchzen, mit

SCHLUSSFOLGERUNGEN

• zu ziehen, Schwierigkeiten

- ☞ Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen

SCHMEICHELN

(= versuchen, jemandem zu gefallen oder jemanden zu beeinflussen, indem man Sachen sagt, die der andere gerne hört, die aber nicht unbedingt der eigenen Meinung entsprechen!)

• Abneigung dagegen, dass man ihr/ihm schmeichelt: Lil-t.

- ☞ Trost – agg.

• Verlangen, dass man ihr/ihm schmeichelt: Carb-v., Carc., Lac-ac., Lyc., Mang., Pall., Plat., Puls., Sulph.

- ☞ Eitelkeit

Empfindlich – Meinung anderer, in Bezug auf die

Furcht – Meinung anderer, vor der

Geziertheit, Affektiertheit

Hochmütig, arrogant

Jammern – anerkannt, geschätzt wird, weil sie/er nicht

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Verlangen, Wunsch nach – voller Verlangen – mehr als sie/er braucht

Verlangen, großes – guten Meinung anderer, nach der Verzweiflung – gesellschaftliche Stellung, in Bezug auf die

Wahnideen – anerkannt, geschätzt, sie/er würde nicht

Wahnideen – kritisiert, sie/er würde

Wahnideen – verlassen, aufgegeben worden, sie/er sei

Wahnideen – vernachlässigt – sie/er würde vernachlässigt

•• **gibt alles, wenn man ihr/ihm schmeichelt:** Lyc., Puls., Sulph.

☞ Verzweiflung – gesellschaftliche Stellung, in Bezug auf die

SCHMEICHLERISCH: Ambr., Arn., Carb-v., Carc., Caust., Fl-ac., Hyos., Lach., Lyc., Med., Merc., Nux-v., Pall., Petr., Phos., Plat., Puls., Sil., Staph., Sulph., Thuji., Tub., Verat.

(= ein Verhalten, in übertriebener Weise jemandem Komplimente zu machen, Gutes über jemanden verbreiten, eventuell auch nur, um sich Wohlwollen, Zuneigung zu sichern!) (Anmerkung: Der Patient sagt anderen etwas Angenehmes, macht ihnen Komplimente oder „schmiert ihnen in anderer Weise Honig um den Bart“, um seine Ziele zu erreichen!)

☞ Freude bereiten, zufriedenstellen – Verlangen, anderen eine Freude zu bereiten, sie zufriedenzustellen
Geziertheit, Affektiertheit

• **verführerisches Verhalten bei Kindern:** Ambr., Carb-v., Carc., Caust., Fl-ac., Hyos., Lach., Lyc., Med., Merc., Nux-v., Pall., Phos., Plat., Puls., Sil., Staph., Sulph., Thuji., Tub., Verat.

☞ Frühreife – Kinder

SCHMERZ

(Wortbedeutungen: 1. psychologisch: unangenehme Sinneswahrnehmung, die aufgrund einer seelischen Verletzung auftritt (psychischer Schmerz, Pein, Leid, Weh); 2. medizinisch: unangenehme Sinneswahrnehmung, die aufgrund einer äußeren Verletzung auftritt (physiologischer Schmerz, Algesie!)

• **Abdomen agg., Schmerz im:** Acon., Alum., Am-m., Ant-t., Ars., Aur., Bell., Borx., Bov., Bry., Carb-v., Cham., Cic., Coff., Coloc., Cupr., Hep., Ign., Lyc., Merc., Mosch., Nux-v., Phos., Plat.,

Puls., Rhus-t., Sec., Sep., Sul-ac., Sulph., Verat.

• **Augen agg., Schmerz in den:** Agar.

• **Extremitäten agg., Schmerz in den:** Ars., Bell.

• **Herzen agg., Schmerz im:** Bar-c., Carb-v., Cham., Nit-ac., Rhus-t., Spong.

• **Kopf agg., Schmerz im:** Acon., Alum., Aml-n., Ant-c., Arg-n., Arn., Aur., Bell., Bov., Bry., Calc., Carb-v., Castm., Caust., Coff., Crot-h., Cycl., Gels., Glon., Gran., Graph., Hydr-ac., Lach., Laur., Mag-c., Manc., Meny., Naja, Phos., Puls., Rhod., Ruta, Sel., Sil., Sulph., Vip., Zinc.

•• **links:** Bry., Cycl., Rhod., Sulph.

•• **rechts:** Arn., Coff., Gels., Hydr-ac., Lach.

• **Magen agg., Schmerz im:** Bar-m., Calc., Carb-v., Cham., Ferr., Graph., Merc.

• **unerträglich:** Acon., Arn., Ars., Aur., Cham., Coff., Hep., Hyper., Nux-v., Phyt., Pip-m., Syph.

☞ Empfindlich

• **während:** Acon., Agar., Aloe, Ant-t., Arn., Ars., Bell., Cact., Canth., Carb-v., Caust., Cham., Clem., Coff., Coloc., Con., Cupr., Dulc., Hep., Hyos., Kali-c., Mag-c., Mag-m., Med., Mez., Nat-c., Nit-ac., Nux-v., Plat., Plb., Ruta, Sars., Sep., Sil., Stann., Stram., Verat., Zinc.

• **Zähnen, bei Schmerz in den:** Merc-c.

SCHMERZLOSIGKEIT

(=ohne Schmerz, Schmerzfreiheit!)

• **von Beschwerden, die normalerweise schmerzhaft sind:** Arn., Hell., Op., Stram.

SCHMOLLEN: Agar., Am-c., Anac., Ant-c., Arn., Ars., Aur., Bov., Calc., Canth., Carb-an., Carbn-s., Carl., Caust., Chel., Cina, Cinnb., Con., Dulc., Hura, Ign., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-n., Kola,

SCHMOLLEN

Lac-cp., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mang., Merc., Mur-ac., Nat-m., Nux-v., Op., Petr., Ph-ac., Plat., Sars., Spig., Spong., Stann., Staph., Stront-c., Sul-ac., Sulph., Tub., Zinc.

(= *beleidigt schweigen, um seinen Unmut zu zeigen und dabei meist den Mund verziehen!*)

☞ Anklagen

Beleidigt, leicht

Beschwerden durch – Tadel

Blicken – nicht an, blickt jemanden – Besitzer, den –
abwesend war, wenn dieser

Brütet, grübelt

Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig

Ermahnungen

Jammern

Klagen

Mürrisch

Reizbarkeit, Gereiztheit

Stirnrunzeln, Neigung zum

Traurigkeit – Liebe, durch enttäuschte

Unfreundliche Stimmung

Untröstlich

Unzufrieden

Verdrießlich

- **morgens:** Kola
- **nachmittags:** Cinnb.

SCHMUCK

(= *Dekoration, Beiwerk!*) (Wortbedeutungen: 1. *Objekte oder Elemente, die der Verschönerung oder Verzierung eines Gegenstandes oder eines Lebewesens dienen*; 2. *Objekte, die zur Zierde von Personen oder deren Kleidung dienen, darunter fallen z.B. auch Tattoos, Piercings etc.!*)

- **Verlangen, Schmuck zu tragen:**

Lac-f.

☞ Eitelkeit

Extravaganz, Maßlosigkeit

SCHMUTZIG: Am-c., Anac., Ars., Borx., Bry., Bufo, Calc-s., Caps., Chel., Coca, Crot-h., Dulc.,

Graph., Hyos., Kali-s., Lac-c., Lac-h., Lach., Lyc., Lycps-v., Med., Merc., Nat-m., Nux-v., Petr., Phos., Plat., Psor., Rhus-t. Sep., Sil., Staph., Sulph., Verat.
(Wortbedeutungen: 1. *nicht sauber, mit Schmutz behaftet im Sinne von befleckt, beschmutzt, besudelt, dreckig, unrein, verdreckt, verschmutzt*; 2. *übertragen: moralisch nicht einwandfrei, ohne Anstand im Sinne von obszön, versaut, unanständig, unsittlich!*) (Anmerkung: Dem schmutzigen oder unsauberen Patienten ist Sauberkeit gleichgültig und manchmal besteht sogar ein Abneigung dagegen. Kinder können nur durch Anwendung von Gewalt dazu gebracht werden, ein Bad zu nehmen (siehe auch die Rubrik „Baden – Abneigung gegen“) oder sich die Zähne zu putzen. Die Ehefrauen der Patienten berichten manchmal, dass sie größte Schwierigkeiten hätten, ihrem Mann ein sauberes Hemd anzuziehen. Oft kann man diese Rubrik beim Patienten dem ersten Augenschein nach erkennen: Seine Fingernägel sind schmutzig, es besteht Körpergeruch, die Hemdsärmel sind schmierig, die Kleidung hat zahlreiche Flecken, die Schuhe sind ungeputzt und schmutzig. Kinder in diesem Zustand können einfach nicht sauber bleiben, müssen sich ständig schmutzig machen. Sie rutschen fortwährend auf dem Boden herum und bekleckern sich beim Essen. Einige Kinder sind derartig unsauber, dass sie das eigene Nasensekret essen und verschmutztes Essen zu sich nehmen. Schließlich gibt es Patienten, die scheinbar eine „magnetische Anziehungskraft für Schmutz“ besitzen. Trotzdem sie regelmäßig Körperpflege betreiben, kann man am ganzen Körper schmutzige Stellen erkennen!)

☞ Baden – Abneigung zu baden

Chaotisch

Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf

Kleinigkeiten

Gleichgültigkeit, Apathie – Erscheinung, ihr/sein

Äußeres, gegen die persönliche

Gleichgültigkeit, Apathie – Äußerlichkeiten,

Äußerliches, gegen

Ungepflegt

Unordentlich

Wahnideen – Lumpen scheinen so schön und fein wie

Seide, alte

Wahnideen – schmutzig

Waschen – Abneigung dagegen, sich zu waschen, zu baden

• Abneigung gegen Schmutz

☞ Ordentlich – Schmutz, Abneigung gegen

• beschmutzt, verschmutzt, verdreckt alles: Am-c., Bry., Bufo, Nat-m.

(Anmerkung: Die Originalrubrik von Gallavardin lautet „Salir (impulsion à tout)“ = Beschmutzen (barbarischer Impuls, alles zu beschmutzen).) (Anmerkung: Im übertragenen Sinne findet diese Rubrik ebenfalls Anwendung, wenn der Patient jemand anderen mit Worten beschmutzt oder entehrt!)

• defäkiert

☞ Schmutzig – Urinieren und Defäkieren

• Gefühl, schmutzig zu sein

☞ Wahnideen – schmutzig – sie/er sei

• Haut, mit schmutziger: Am-c., Ars., Lyc., Nux-v., Psor., Sulph.

• sitzt oder liegt im eigenen Kot

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Äußerlichkeiten, Äußerliches, gegen

•• merken, ohne es zu

Kindern, bei: Hyos.

• spielt

•• Dreck, mit: Hyos.

•• Kot, mit: Hyos.

• Urinieren und Defäkieren

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – uriniert auf den Boden

Schmutzig – defäkiert

Schmutzig – uriniert absichtlich

•• überall, Kindern, bei: Bufo, Sep.,

Sil., Staph., Sulph.

(= Kinder entleeren Urin und Kot überall!)

☞ Delirium – Urinieren – Boden zu urinieren, versucht

auf den

Delirium – Urinieren – Topf vorbei, uriniert am

• uriniert absichtlich

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Äußerlichkeiten, Äußeres, gegen

Schmutzig – Urinieren und Defäkieren

SCHNAPPT

(= jemanden mit schnellem Zugriff festhalten!)

• nach jedem: Hyos.

SCHNEIDEN, verstümmeln oder aufschlitzen, Verlangen zu

☞ Grausamkeit – möchte gerne etwas Grausames tun

Heftig, vehement

Impulse, Triebe, krankhafte – erstechen, zu – andere zu erstechen

Wahnideen – geteilt – zwei Teile, in – zerschnitten, oder in zwei Teile

Wahnideen – Körper – durchgeschnitten, er sei

Wahnideen – Körper – durchgeschnitten, er sei – zwei Teile, in

• andere: Calad., Lyss., Thea, Verat.

☞ Heftig, vehement

Impulse, Triebe, krankhafte – erstechen, zu – andere zu erstechen

Wahnideen – geteilt – zwei Teile, in – zerschnitten, oder in zwei Teile

Wahnideen – Körper – durchgeschnitten, er sei

Wahnideen – Körper – durchgeschnitten, er sei – zwei Teile, in

• Gegenstände: Staph., Tarent., Verat.

(= Dinge)

•• Papier, stundenlang ohne zu ermüden, schneidet: Verat.

• Messer, mit einem scharfen: Crot-c.

• selbst, sich: Agar., Anac., Ars., Bac., Bell., Carc., Chlol., Choc., Cmic., Cupr., Cur., Dig., Fl-ac., Heroin., Hyos., Kali-br., Lac-h., Lach., Lil-t., Lith-c., Lyc., Lyss., Manc., Med., Nat-m., Phos., Plb., Sec., Staph., Stram., Syph., Tab., Tarent., Tub.

☞ Masochismus

SCHNEIDEN

Quält

Quält – sich

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord

Verletzen, sich zu

Verstümmelt ihren/seinen Körper

SCHNELL im Handeln: Androc., Bell., Choc., Coca, Coff., Dulc., Fl-ac., Hep., Hydrog., Ign., Kola, Lac-h., Lach., Lyss., Nux-v., Op., Spong., Tax., Tritic-vg., Ulm-c.

☞ Antworten – hastig, überstürzt

Behendigkeit, Beweglichkeit, geistige

Gedanken – schnell

Gedächtnis – gut, aktiv

Hast, Eile

Ideen, Einfälle – Reichtum an, Klarheit des Geistes

Konzentration – gut, aktiv

lebhaft, munter

Spontan, impulsiv

Sprache – hastig, eilig

Ungeduld

Ungestüm

Wachsam

Witzig, geistreich

Überstürzt, vorschnell, unüberlegt, unbesonnen

• **abends:** Coff., Ign., Lac-h.

• **Erwachen, beim:** Lac-h.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **morgens:** Lac-h.

• **schnelllebig:** Nux-v.

SCHNEUZEN der Nase

(= sich die Nase putzen, Nasensekret aus der Nase blasen!)

• **agg.:** Euphr.

• **amel.:** Kali-chl.

SCHNIPPISCH, bissig: Bry., Calc-p., Cham., Cina, Hep., Lil-t., Luna, Nit-ac., Nux-v., Sep., Staph.

(= kurz angebunden, frech, vorlaut, scharf, verletzend!)

SCHNUPFEN

(= eine verstärkte Schleimbildung in der Nase, verursacht durch eine Entzündung der Nasenschleimhaut; Rhinitis!)

• **durch unterdrückten:** Lyc.

SCHOCK

(Wortbedeutungen: 1. umgangssprachlich: plötzliche, massive, seelische oder nervliche Erschütterung im Sinne von Entsetzen, Erschütterung, Schlag, Schreck, Trauma, also die Reaktion auf ein belastendes/erschreckendes Erlebnis; 2. Medizin: akutes Versagen des Kreislaufsystems im Sinne von Kollaps, einer akuten Unterversorgung lebenswichtiger Organe mit Blutsauerstoff!)

• **seelischen, Beschwerden durch:**

Acet-ac., Acon., Am-c., Ambr., Apis, Arn., Both-a., Camph., Carb-v., Carc., Cham., Cic., Coca, Coff., Dulc., Gels., Hecla, Hep., Heroin., Hyos., Hyper., Ign., Iod., Kali-c., Kali-p., Mag-c., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Pert., Ph-ac., Pic-ac., Plat., Puls., Sec., Sil., Spong., Stront-c., Sulph., Verat.

☞ Angst – Schreck – nach

Beschwerden durch – Schreck

Beschwerden durch – Zorn – Schreck, mit

SCHÖNE Dinge

(= Dinge, die eine angenehme Wirkung auf die Sinne haben!)

• Gegenstände sehen schön aus:

Anh., Bell., Med., Olnd., Sulph., Tab.

• Seele, Gefühl von Schönheit der:

Olib-sac.

• Verlangen, Sehnsucht nach schönen Dingen:

Aeth., Lil-t., Med., Nux-v., Olib-sac., Olnd., Podo., Phos., Sulph., Tritic-vg.

☞ Prunk – Verlangen nach

Schmuck – Verlangen nach

• Wahrnehmen von schönen Dingen, deutlicheres:

Chin., Olib-sac.

SCHRECK

(= heftige Emotion, die durch die Wahrnehmung von etwas Unerwartetem oder Bedrohlichem ausgelöst wird!) (Def.: Mit **Schreck** bezeichnet man die Reaktion eines Organismus auf einen überraschend wahrgenommenen, potentiell bedrohlichen Reiz. Die Schreckreaktion beinhaltet verschiedene psychologische und physiologische Prozesse, die alleamt der Abwehr der Bedrohung beziehungsweise der Minimierung abträglicher Folgen dienen. Der Schreck wird in der Regel als aversiv empfunden.)

• **Beschwerden durch:** Acon., Act-sp., Agar., Anac., Androc., Apis, Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Art-v., Aster., Aur., Aur-m., Bell., Bry., Bufo, Calc., Calc-sil., Camph., Canth., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Cic., Cimic., Cina, Cocc., Coff., Coloc., Crot-h., Cupr., Dulc., Gall-ac., Gels., Glon., Graph., Ham., Hep., Hyos., Hyper., Ign., Iod., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Lac-del., Lach., Laur., Lyc., Lyss., Mag-c., Manc., Merc., Morph., Nat-c., Nat-m., Nicc., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Psor., Puls., Ran-b., Rhus-t., Sabad., Samb., Sec., Sep., Sil., Spong., Stann.,

Staph., Stram., Sulph., Tarent., Verat., Verb., Vib., Visc., Zinc., Zinc-p.

☞ Angst – Schreck, nach

Auffahren, Zusammenfahren – Schreck, durch Schreck und wie durch

Beschwerden durch – Schock, seelischen

Beschwerden durch – Schreck – Menses, während

Empfindlich – Geräusche, gegen

Furcht – Schreck

Furcht – Schreck – vorangegangenen Schrecks, wegen eines

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Schreck, nach

Gleichgültigkeit, Apathie – Schreck, nach

Schreckliches und traurige Geschichten greifen sie stark an
Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Schreck, nach

•• **akut:** Acon., Arg-n., Am., Ars., Bell., Calc., Caust., Cham., Coff., Gels., Hyos., Ign., Lyc., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Sil.

•• **Angst nach Schreck:** Acon., Arg-n., Carc., Cupr., Gels., Ign., Kali-br., Lyc., Merc., Nat-m., Op., Phos., Rob., Sil., Verat.

••• **Eindruck des Schreckens bleibt bestehen:** Op.

••• **Schwangerschaftsmonat, im siebten:** Ign.

•• **Eindruck des Schreckens bleibt bestehen:** Op.

•• **Erinnerung an zurückliegenden Schreck, durch**

☞ Beschwerden durch – Schreck – zurückliegenden Schreck, durch länger

•• **Furcht vor dem Schreck zurückbleibt, wenn die:** Acon., Bell., Merc., Nat-m., Op., Verat.

(zurückbleibt = bestehen bleibt!)

☞ Furcht – Schreck

•• **heftigen:** Acon., Carc., Op.

•• **Kindern, bei:** Acon., Arg-n., Carc., Coff., Gels., Hyosin., Ign., Op., Phos.

••• **erregbaren, bei sehr:** Acon., Arg-n., Carc., Coff., Gels., Hyosin., Ign., Op.,

SCHRECK

Phos.

(auch nervösen Kindern!)

•• **Kinofilmen, nach Angst machenden:** Manc.

☞ Schreckliches und traurige Geschichten greifen sie stark an

•• **Koitus, bei:** Lyc.

(= Geschlechtsverkehr!)

•• **Kopfschmerzen, verursacht:**

Acon., Arg-n., Calc., Chinin-ar., Coff., Cupr., Gels., Hipp., Hyos., Ign., Nux-v., Op., Ph-ac., Plat., Puls., Samb.

•• **Kummer, mit:** Ign.

•• **lange anhaltenden:** Carc., Op.

•• **Menses, während:** Acon., Bell., Coff., Ign., Lach., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Staph., Verat.

☞ Beschwerden durch – Schreck
Menses – während

•• **Prüfung (durch das Schicksal), durch eine:** Arg-n., Gels.

•• **Schock, bei:** Acon., Arn., Hyper., Ign., Op.

•• **Schreck oder seelischen Schock, durch:** Acon., Anh., Arn., Bell., Carc., Gall-ac., Gels., Ign., Nit-ac., Op., Plat., Puls., Stram.

•• **Schwäche, verursacht:** Carc., Coff., Gels., Merc., Op., Ph-ac.

•• **Unfalls, durch Anblick eines:** Acon., Calc., Gels., Ign., Op.

••• kürzlich erlebt: Op.

••• länger zurückliegend: Acon.

•• **Zorn, mit**

☞ Beschwerden durch – Zorn – Schreck, mit

•• **zurückliegenden Schreck, durch länger:** Nat-m., Op.

SCHRECKLICHES und traurige Geschichten greifen sie/ihn stark an: Acon., Alum., Alumn., Ambr., Arg-n., Ars.,

Aur., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Benz-ac., Calc., Calc-ar., Calc-p., Calc-s., Cand-a., Carb-v., Carc., Carl., Caust., Cench., Chin., Cic., Cimic., Coca, Cocc., Coloc., Con., Ferr., Gels., Hep., Hydr-ac., Ign., Iod., Kali-bi., Kali-c., Kali-p., Lac-h., Lac-lup., Lach., Lyc., Mag-m., Mag-s., Manc., Marb-w., Med., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Ozone, Phos., Plat., Plut-n., Puls., Ruta, Sep., Sil., Spong., Staph., Sulph., Tarent., Tax., Teucr., Thuj., Zinc.

(Schreckliches = Entsetzliches, Beängstigendes, Furchtbares, Grässliches, Grausames, Schauriges!)

(Anmerkung: Der Patient ist tief beeindruckt von schrecklichen Begebenheiten und erfährt ein plötzliches und tiefes Gefühl der Beklemmung, wenn er manchmal traurige, aber auch grausame und blutige Szenen zu sehen bekommt. Man sollte wie auch bei anderen Rubriken die versuchen, die Reaktion des Patienten mit der auslösenden Ursache in ein Verhältnis zu setzen. Wenn ein Patient sagt, dass ihn der Anblick eines verletzten Menschen tief berührt, ihn aber nicht daran hindert, Hilfe zu leisten, so müssen wir primär an andere Rubriken denken wie z.B. „Mitgefühl, Mitleid“. Der Patient in dieser Rubrik ist nämlich total entsetzt und zu machtlos, noch in irgendeiner Weise Hilfe zu leisten. Derartig beeindruckte Kinder weinen, wenn sie Gespenster im Fernsehen oder Kino sehen; Erwachsene geraten aus der Fassung, wenn sie Szenen der Gewalt oder traurige Nachrichten sehen. Der Anblick von Blut, Straßenkämpfen, einem Unfall, Tod, sogar Injektionen, Operationen oder sonstigen schrecklichen Umständen affiziert das Gemüt des Patienten und führen dazu, sich zu Tode zu ängstigen; unter Umständen werden sie sogar ohnmächtig, weil sie so empfinden!)

☞ Angst – Grausamkeiten, nach dem Hören von
Beeinflussbar

Beschwerden durch – Schreck

Beschwerden durch – Schreck – Kinofilmen, nach Angst

machenden

Empfindlich – Grausamkeiten, beim Hören von
Empfindlich – traurige Geschichten, gegen
Empfindlich – Weinen von Kindern, gegen das
Erregung – Hören von Schrecklichem, nach
Furcht – Grausamkeiten, durch Schilderung von
Geschichten, Filme agg., schreckliche und traurige
Grausamkeit – Anblick oder Hören von Grausamkeiten
ist unerträglich, der
Mitgefühl, Mitleid
Qualvolle Angst – Schrecklichem, nach dem Hören von
Sprechen – unangenehmen Dingen agg., von
Traurigkeit – Geschichten, durch traurige
Wahnideen – grauenhaft
Wahnideen – grauenhaft – alles scheint
Wahnideen – Pferde
Weinen – Anekdoten, durch

• **Gedanken während der Entbindung, ihre:** Plat.

• **Unglück anderer Menschen:** Coloc.,
Ruta

SCHREIBEN

(Wortbedeutungen: 1. Wörter, Sätze, Noten oder Zahlen in Form von Zeichen festhalten im Sinne von etwas notieren, schriftlich fixieren; 2. einen Text erstellen im Sinne von verfassen!) (Def.: Schreiben: **Schreiben** (von althochdeutsch „scriban“, aus lat.: „scribere“ mit dem Griffel auf einer Tafel einritzen) bezeichnet das Aufzeichnen von Schriftzeichen, Buchstaben, Ziffern oder musikalischen Noten. Sein Gegenstück ist das Lesen, der Prozess, schriftlich niedergelegte Informationen und Ideen aufzunehmen und zu verstehen. Das Schreiben ist eine elementare Kulturtechnik. Die Geschichte des Schreibens ist untrennbar verknüpft mit der Geschichte der Schrift. Schreiben bezeichnet in der übertragenen Bedeutung auch den kreativen Prozess des Verfassens von lyrischen und poetischen Texten, das sog. kreative Schreiben. Hierzu gehört das Spiel mit Sprache und Schrift. Das Ergebnis des

kreativen Schreibens ist die Literatur. In der modernen Wissensgesellschaft stellt die Unfähigkeit zu Schreiben (und zu Lesen) ein so elementares Hindernis dar, dass diejenigen, die es nie erlernt haben, mit einem eigenen Begriff belegt werden, Analphabeten. Industrienationen erreichen eine Alphabetisierungsrate von 95 % und mehr. Schwieriger sind psychische Ursachen, die das Schreiben lernen erschweren oder unmöglich machen, unter anderem die Rechtschreibschwäche (Legasthenie) Eine partielle oder totale Schreibunfähigkeit geht nicht notwendigerweise mit anderen intellektuellen Einschränkungen einer Person einher!)

• **Abneigung gegen:** Dulc., Hydr., Nat-sil., Ruta, Spong., Squil., Symph., Tax., Thea

• **agg. Gemütssymptome:** Arg-n., Asaf., Caust., Cycl., Ign., Kali-c., Laur., Mag-p., Med., Merc., Nat-c., Nux-m., Rhus-t., Sil., Stann., Sul-ac.

☞ Fehler, macht – Schreiben, beim

• **Alphabeten, schreibt unbeabsichtigt in verschiedenen, wechselt von einem Thema zum anderen:** Nux-m.

• **Brief anfängt, weiß nicht, wie man mit einem:** Cann-i.

• **Buchstaben, kleinere:** Mang.

• **ermüdet, erschöpft durch Schreiben:** Kali-p., Sil.

• **Gemeinheiten, schreibt ihren/seinen Freunden (alle möglichen):** Lac-c.

(Gemeinheiten = gemeine und verächtliche Dinge!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Freunde sind Menschen, die durch das Gefühl der Herzlichkeit oder persönlicher Achtung aneinander hängen; Menschen, die auf freundschaftlichem Basis zueinander stehen, nicht feindlich. Jemand, von

SCHREIBEN

dem man jederzeit etwas erwartet, besonders in Zeiten der Not. Denn im Hintergrund steht keine andere Beziehung, außer ein Gefühl der persönlichen Zuneigung!)

• **linkshändig Schreibens, Beschwerden durch Unterdrückung des**

☞ Beschwerden durch – Schreiben

• **Schwierigkeiten, die Gedanken im Schreiben auszudrücken:** Alum., Arag., Bar-c., Cact., Calc., Cann-s., Carb-an., Cimic., Dulc., Kali-c., Lach., Lyc., Nat-m., Ruta, Sep., Sil., Symph., Tritic-vg., Zinc.

•• **erste Zeilen sind gut geschrieben, dann werden die Sätze unvollständig:** Carbn-o.

•• **Fieber, bei, kann keine Buchstaben schreiben:** Stram.

•• **muss überlegen, welchen Buchstaben sie/er schreiben muss:** Kali-br., Lyc., Stram.

• **Talent zum flüssigen Schreiben:** Coca, Op.

• **undeutlich, schreibt**

☞ Schreiben – unleserlich, schreibt

• **Unfähigkeit zu:** Ars., Caust., Colch., Ign., Lyc., Merc., Nux-v., Podo., Sil., Stram.

☞ Fehler, macht – Schreiben, beim

Legasthenie

•• **lernen, Kinder können nicht Schreiben:** Caust., Merc., Sil.

•• **schnell zu schreiben wie sie/er möchte, mit ängstlichem Verhalten, sie/er macht Fehler, Unfähigkeit, so:** Ign., Nux-v.

•• **zusammenhängend zu schreiben:** Colch.

• **unleserlich, schreibt:** Adam., Dulc., Germ-met., Heroin., Kali-br., Kali-p., Merc., Podo.,

Ruta, Sacch-a., Spong., Stram., Tritic-vg.

• **unzusammenhängend:** Colch.

• **Verlangen zu:** Chin., Kali-p., Ox-ac., Spig.

☞ Gedichte, Verse, Reime – macht

SCHREIEN, Kreischen, Rufen: Absin., Acon., Aeth., Aether, Agar., Ail., Alco., Allox., Aloe, Alum., Am-c., Ambr., Aml-ns., Amyg., Anac., Androc., Ant-c., Ant-t., Apis, Apoc., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-met., Art-v., Arum-t., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-m., Bac., Bad., Bamb-a., Bar-i., Bell., Benz-ac., Borx., Bov., Brom., Bry., Bufo, Cact., Cadm-met., Cadm-s., Calad., Calc., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-i., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-o., Carbn-s., Carc., Castm., Caust., Cedr., Cench., Cham., Chel., Chin., Chinin-s., Chlor., Chol., Cic., Cimic., Cina, Cinnm., Cocc., Coff., Colch., Coloc., Con., Croc., Crot-c., Crot-h., Cupr., Cupr-acet., Cupr-ar., Cycl., Cypr., Dig., Dios., Dor., Dulc., Elaps, Eup-per., Eup-pur., Euph., Ferr., Ferr-p., Fl-ac., Gels., Germ-met., Glon., Gran., Graph., Guaj., Ham., Hell., Hep., Hydr., Hydr-ac., Hyos., Hyper., Ign., Ind., Iod., Ip., Jal., Jatr-c., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kreos., Lac-ac., Lac-c., Lac-cp., Lac-e., Lach., Lat-m., Laur., Levo., Lil-t., Lith-c., Lyc., Lyss., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Med., Meny., Merc., Merc-c., Merc-i-f., Mosch., Naja, Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Oena., Olnd., Op., Osm., Passi., Pert., Petr., Phos., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Psor., Puls., Rad-br., Ran-s., Rheum, Rhus-t., Ruta, Samb., Sanic., Sars., Sec., Sel., Seneg., Sep., Sil., Sol-ni., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Stry., Sul-ac., Sulph., Syph., Tanac., Tarent., Tell., Ter., Thuj., Tritic-vg., Tub., Valer., Verat., Verat-v., Viol-t., Vip., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(Wortbedeutungen: 1. einen plötzlichen, lauten Ruf ausstoßen (z.B. ein Schmerzscrei!) im Sinne von aufschreien, rufen, brüllen, kreischen; 2. etwas mit lauter Stimme äußern im Sinne von brüllen, plärren, rufen, toben, lärmern, kreischen, poltern, grölen, donnern, auffahren, anfahren; 3. übertragen: nach etwas verlangen (z.B. Aufmerksamkeit!) im Sinne von verlangen, erfordern, verdienen!) (Anmerkung: Nach Dr. M.L. Sehgal bedeutet Schreien „etwas schrill und unfreundlich mit lautem Ton äußern“!)

☞ Heulen

Jammern

Manie – schreit während der Manie

Schreien – Raserei, während der

Weinen

• **Abdomens, mit Beschwerden**

des: Cupr., Hyos., Ip., Viol-t.

(Abdomen = Bauchraum!)

• **abends:** Sanic., Verat.

• • **21 Uhr**

• • • **21 – 0 Uhr:** Sanic.

• **Abort, bei drohendem:** Coff.

(= drohende Fehlgeburt!)

• **abwechselnd mit**

• • **Bewusstlosigkeit:** Apis, Arg-met., Bell., Rheum, Tub., Zinc.

☞ Delirium – Schreien mit – Hilfe, um

• • **Fröhlichkeit:** Chin.

• • **Gleichgültigkeit:** Sulph.

• • **Klagen:** Bufo

• • **Lachen:** Asaf., Croc., Ign., Kali-p., Mosch., Nux-m., Stram., Tarent.

• **agg. andere Beschwerden:** Ant-t., Arn., Cham., Verat.

• **anfallsweise:** Canth., Cupr., Ign., Lyc., Op.

• **angesehen, wenn:** Ant-t., Brom., Iod.

• **angesprochen, wenn:** Sil.

• **Angina, bei:** Hydr-ac.

(= Mandelentzündung!)

• **Angst, aus:** Calc., Chinin-s., Cocc., Cupr., Hyos., Lyc., Mosch., Plat., Ran-s., Sep., Stann.

• • **quälende Angst, durch:** Acon., Ars., Lat-m., Tarent.

• **Atmung, mit erschwerter:** Tarent.

• **Beine, mit Beschwerden der:** Coff., Lach.

• **Beistand, um**

☞ Schreien – Hilfe, um

• **Bellen, wie:** Canth., Stram.

• **beruhigen, schwierig zu:** Ip.

☞ Unzufrieden

• **Berührung, bei:** Acon., Ant-c., Ant-t., Arn., Canth., Chel., Colch., Cupr., Hep., Hyos., Iod., Kali-c., Mag-c., Merc., Phos., Rhus-t., Ruta, Stram., Stry., Verat., Zinc.

(Anmerkung: Berührung ist hier zu verstehen in jeglicher Hinsicht: Geistig, seelisch, gefühlsmäßig, körperlich!)

☞ Berührtwerden – Abneigung berührt zu werden

• • **geringste Berührung, bei Schmerz:** Acon., Colch., Cupr., Kali-c., Phos., Rhus-t., Verat., Zinc.

• • **Kehlkopfes, des:** Canth.

• • **wehleidig, jämmerlich im Stupor:** Hyos.

(Stupor = Erstarrung bei wachem Bewusstsein!)

• **Betrunkenheit, bei:** Caust., Hyos., Ign., Stram.

• **Bewusstlosigkeit**

• • **bis zur:** Bufo

• • **unterbrochen von Schreien**

☞ Schreien – abwechselnd mit – Bewusstlosigkeit

• **Chorea, bei:** Chlöl., Cina, Cupr-acet., Ign., Stram., Zinc.

(= sog. Veitstanz!)

• **Cri encéphalique:** Aml-ns., Apis, Arn., Ars., Art-v., Bell., Borx., Bry., Calc., Canth.,

SCHREIEN

Carb-ac., Cham., Cic., Cina, Coff., Crot-c., Cupr., Cupr-acet., Cupr-ar., Cypr., Dig., Dulc., Gels., Glon., Hell., Hyos., Ign., Kali-br., Kali-i., Lyc., Merc., Merc-c., Nux-m., Pert., Phos., Plb., Rhus-t., Sol-ni., Stram., Sulph., Syph., Tub., Zinc.

(= „Gehirnschrei“, Schreianfall, äußerst durchdringender und schriller Schrei, bedingt durch eine Hirndrucksteigerung!) (Anmerkung: Eine häufige Nebenwirkung bei Impfungen ist das schrille Schreien (Cri encéphalique) von Säuglingen. Der „Cri encéphalique“ wird beim 6-Fach-Impfstoff mit bis zu 10% angegeben. Das Schreien kann nur einmal auftreten (wird deshalb nicht bemerkt), aber auch Stunden oder Tage anhalten. Ursache ist eine Hirndrucksteigerung, bedingt durch die fehlende Blut-Hirnschranke bei Säuglingen. Diese Hirndrucksteigerung kann eine diffuse Schädigung des Gehirns verursachen, welche zum Zeitpunkt der Entstehung nicht diagnostiziert werden kann. Sie zeigt sich erst Monate oder Jahre später u.a. als Wesensveränderungen, Sprachentwicklungsverzögerung oder Hyperaktivität. Da zwischen Entstehen des Hirnschadens und Auftreten der ersten Symptome eine relativ lange Zeit vergeht, wird ein kausaler Zusammenhang leider selten in Betracht gezogen!)

• **Diarrhoe, bei:** Apis, Jal., Podo., Valer.

(= Durchfall!)

• **durchdringend, schrill:** Apis

• **eingebildeten Erscheinungen, wegen:** Ars., Kali-c., Plat., Puls., Stram.

• **enzephalitisch**

☞ Schreien – Cri encéphalique

• **Erwachen**

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne

auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **beim:** Alum., Apis, Arn., Ars., Bell., Bry., Calc., Calc-s., Cann-i., Caps., Cham., Chlol., Chol., Cina, Con., Cupr-acet., Gels., Guaj., Hydr-ac., Hyos., Ign., Kali-br., Kali-p., Kali-s., Lach., Lyc., Mag-c., Meny., Phos., Ruta, Samb., Sanic., Sep., Sil., Stram., Sulph., Zinc.

☞ Klammert sich an – Kindern, bei – erwacht in Panik, erkennt niemanden, klammert sich an die Umstehenden, das Kind

••• **Cholera infantum, bei:**

Kali-br.

(= Säuglingsdurchfall!)

••• **einzelnen Schrei, mit einem:** Ruta, Stram.

••• **intermittierend:** Cina

(= zeitweise aussetzend!)

••• **Meningitis, bei:** Sulph.

(= Hirnhautentzündung!)

••• **nervöser Dyspepsie, bei:**

Hydr-ac.

(Dyspepsie = Verdauungsstörung!)

••• **ohne zu erwachen:** Hyos.

••• **Schreck, mit:** Sep.

•• **ohne zu erwachen**

☞ Schreien – Schlaf, im

• **Erysipel, bei:** Verat-v.

(= Wundrose!)

• **festhält, schreit, sofern sie/er sich nicht an etwas:** Sep.

(bis sie/er sich an etwas festhält!) (Anmerkung: Der Patient hat das Gefühl, dass er jederzeit losschreien könnte, wenn er nicht die Möglichkeit hätte, sich an etwas festzuhalten. Das können Gegenstände

in seiner Umgebung, aber auch Personen wie Angehörige oder Freunde sein. Der Halt gibt diesem Patienten Erleichterung. Ersatzweise kann es auch ein Festhalten am Telefon sein, indem der Patient z.B. eine ihm vertraute Person stundenlang anruft. Oder der Patient hält andauernd einen Stift in der Hand während der Anamnese und klammert sie mit festen Griff daran wie an einen Rettungsanker!

• **Fieber, während:** Acon., Bell., Bry., Caps., Cham., Coff., Cupr., Ip., Lyc., Op., Plat., Puls., Stram., Verat.

• **Freude, aus:** Hyos.

• **fröhlicher, freudiger Stimmung, grundloses Schreien bei:** Chin.

• **Furcht, mit:** Acon., Chlol., Kali-br., Rhus-t., Verat.

• **Gefühl, als müsse sie/er schreien:** Adam., Anac., Androc., Apis, Ars., Aur., Calc., Calc-p., Chel., Cic., Cina, Elaps, Hell., Kali-c., Lil-t., Merc., Nux-v., Plat., Sep., Sil., Stann., Stram., Tax.

•• **grundlos, ohne Anlass:** Chel.

• **Genitalien, mit Greifen an die:** Acon.

☞ Reißt an etwas – sich am Körper, verletzt sich – Genitalien, an den

• **Gesichtes, mit Beschwerden des:** Acon.

• **Gewitter, bei:** Gels.

☞ Wetter – Gewitter – bei

• **greift nach den Genitalien, und:** Acon.

• **grundlos:** Camph., Phos., Psor., Tarent., Verat.

• **Harnorgane, mit Beschwerden der:** Coff.

• **Harnretention, mit:** Apis, Bell.

(= Harnverhaltung!)

• **hartnäckig:** Cham., Sanic.

☞ Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig

• **heiser:** Bell., Stram.

• **Heiterkeit, während:** Chin.

• **Herzrheuma, bei:** Cact.

(= rheumatische Erkrankung mit Herzbeteiligung!)

• **Hilfe, um:** Androc., Ant-t., Bov., Camph., Cham., Cic., Hep., Ign., Kali-c., Laur., Levo., Plat., Plb., Pyrog., Rhus-t., Sabad., Sil., Stram.

(= Unterstützung!) (Anmerkung: Hier verlangt der Patient nur Hilfe in Form von Unterstützung, er erwartet keine vollständige Hilfe in seinem Krankheitszustand, eher einen Beistand. Oft klingt die Patientenäußerung auch fordernd und unfreundlich (engl.: shrieking = schrille Schreie ausstoßen, kreischen), d.h. der Patient äußert sein Verlangen nach Unterstützung in einem unfreundlichen Ton!)

(Anmerkung der Drs. Sehgal zum **Ign.-Zustand:** „Ign. schreit um Unterstützung, indem es abweist. Das ist das Widersprüchliche an Ign. Der Ehemann muss sehr intelligent sein, indem er zwischen den Zeilen lesen kann, was seine Frau benötigt. Er muss im Grunde unausgesprochene Worte verstehen. Sie spricht nicht viel und sagt nichts, sie artikuliert nichts. Wann ist nun der Zeitpunkt gekommen, dass sie um Hilfe bittet? Die Frau wird ihrem Mann nicht direkt sagen, „ich brauche Hilfe!“, sondern in dieser Reizbarkeit, in dieser abweisenden Stimmung, die sie zeigt, ist gleichzeitig ein Hilfeschrei impliziert. Diesen muss der Ehemann erkennen.“)

(**DD Delirium – Schreien, mit – Hilfe, um:** Wenn ein Patient außer sich ist und um Hilfe ruft und selbst nichts mehr tun kann, dann nehmen wir „Delirium – Schreien, mit – Hilfe, um“. Wenn ein Patient noch in der Lage ist, sich selbst zu helfen und in einem schrillen Ton um Unterstützung bittet, dann nehmen wir „Schreien – Hilfe, um“!) (**DD Wahnideen – Hilfe – ruft um Hilfe:** Der Patient befindet sich zunächst in einem Zustand, in dem er erst allein versucht, mit seiner Situation fertig zu

SCHREIEN

werden, aber dann funktioniert das nicht und er fordert doch noch Hilfe an. Diesen Wechsel in seinem Zustand sollte der Patient im Spontanbericht deutlich äußern.)

☞ Delirium – Schreien, mit – Hilfe, um

Fassung gebracht, verwirrt, außer
Hilflosigkeit, Gefühl der
Ungeduld – Schmerzen, durch
Wahnideen – Hilfe
Wahnideen – Hilfe – ruft um Hilfe

•• **Schlaf, im:** Hep., Kali-c., Rhus-t.

(Anmerkung: „Schlaf, im“ in diesem Zusammenhang bedeutet, dass sich der Patient seines Problems nicht bewusst ist, trotzdem verlangt er nach Unterstützung!)

•• **springt vom Bett auf:** Hep., Rhus-t.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!) (Anmerkung: Der Patient ist gezwungen, seine bequeme Position (sehr rasch) zu verlassen und benötigt dabei Unterstützung!)

• **Husten**

•• **agg.:** Arn., Bell., Bry., Caps., Cina, Hep., Kali-br., Kali-c., Op., Osm., Samb., Sep., Verat.

•• **nach:** Cina

• **Hydrozephalus, bei:** Apis, Cina, Dig., Kali-i., Lyc., Merc., Zinc.

(= sog. Wasserkopf!)

• **Impuls zu schreien:** Calc., Sep.

• **kann nicht schreien, obwohl sie/er es will:** Stram.

• **Kardialgie, bei traumatischer:** Nux-v.

(Kardialgie = Herzschmerz!)

• **Kind, wie ein:** Cham., Cupr.

• **Kindern, bei**

☞ Kinder – Schreien

• **Kleinigkeiten, über:** Kali-c.

☞ Kleinigkeiten, Trivialitäten

Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen

• **Konvulsionen**

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **Ende von, am:** Hell.

•• **epileptisch:** Aml-n.s., Apis, Art-v., Bufo, Calc., Camph., Cedr., Cic., Cina, Crot-h., Cupr., Hydr-ac., Hyos., Ign., Ip., Kali-bi., Lach., Lyc., Nit-ac., Nux-v., Oena., Op., Sil., Stann., Stram., Sulph., Verat-v.

•• **nach:** Cupr., Plb., Sil.

•• **Verletzung durch Splitter, bei:** Cic.

•• **vor:** Aml-n.s., Apis, Art-v., Bell., Bufo, Calc., Camph., Canth., Cedr., Cic., Cina, Crot-c., Cupr., Hell., Hydr-ac., Hyos., Ip., Kali-br., Lach., Laur., Lyc., Nit-ac., Nux-v., Oena., Op., Phos., Plb., Sil., Stram., Stry., Sulph., Verat-v., Zinc.

•• **während:** Acon., Agar., Aml-n.s., Ant-t., Apis, Art-v., Bell., Bufo, Calc., Camph., Canth., Caust., Cedr., Cic., Cina, Crot-h., Cupr., Hell., Hydr-ac., Hyos., Ign., Iod., Ip., Kali-bi., Lach., Lyc., Merc., Nit-ac., Nux-v., Oena., Op., Plat., Sil., Stann., Stram., Sulph., Verat-v., Vip., Zinc.

(Anmerkung: Der Patient schreit z.B. auf, wenn er sich muskulär verkrampft oder das Gefühl von großer innerer Anspannung sein Gemüt beherrscht!)

•• **Wochenbett, im:** Ars., Hyos., Iod., Kali-c., Lach., Plat., Puls., Stram.

•• **zwischen:** Bell., Kali-bi.

• **Kopfes, mit Beschwerden des:** Anac., Bov., Coloc., Mag-m., Sep., Sil., Stann., Stram.

- **Kopfschmerzen, mit:** Ars., Kali-c., Petr.
- **Krämpfe, während der:** Coloc., Cupr., Hydr-ac., Jatr-c., Lyc., Mag-p., Plb.
 - **Abdomen, im:** Coloc., Cupr., Jatr-c., Lyc., Mag-p., Plb.
(= Bauchraum!)
 - **Ovarialzyste, in einer:** Coloc.
(= Eierstockzyste!)
 - **Peritonitis, bei:** Coloc.
(= Bauchfellentzündung!)
- **Lachen, nach:** Tarent.
- **läuft schreiend, kreischend durch das Haus:** Bufo, Calc.
- **laut:** Anac., Hydr-ac., Plb.
 - **rufen, als würde sie/er jemanden:** Aloe, Anac.
- **Lokomotive, wie eine:** Nux-m.
- **Magens, mit Beschwerden des:** Cham., Cupr.
- **Manie, bei:** Bell., Cic., Lach., Stram.
- **Meningitis, bei:** Apis, Arn., Bell., Dig., Hell., Sulph.
(= Hirnhautentzündung!)
- **Menses, nach:** Aur.
 - ☞ Menses – nach
 - **unterdrückte Menses, durch:** Cupr.
 - **vor:** Germ-met., Sep., Tub.
 - ☞ Menses – vor
 - **während:** Cocc., Coff., Coloc., Cupr.
 - ☞ Menses – während
- **muss, hat das Gefühl, als ob sie/er schreien:** Adam., Anac., Androc., Apis, Ars., Aur., Calc., Calc-p., Chel., Cic., Cina, Elaps, Hell., Kali-c., Lil-t., Merc., Nux-v., Plat., Puls., Sep., Sil., Stann., Stram., Tax.
 - **grundlos, ohne Anlass:** Chel.
- **nachts:** Ant-t., Bell., Calc., Carc., Cypr., Hyos.,

- Jal., Kreos., Lac-ac., Lith-c., Mag-c., Sanic., Stram.
- **Mitternacht:** Lac-ac.
- **näher kommt, wenn man ihr/ihm**
 - **Bett liegt, während sie/er:** Ign.
(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)
- **periodisch:** Apis
- **plötzlich:** Apis, Bell., Borx., Bry., Calc., Cham., Chin., Cic., Cina, Cypr., Gels., Hell., Iod., Kali-br., Kali-c., Plb., Stram., Tub., Verat., Zinc.
- **qualvoller Angst, aus:** Lat-m.
 - ☞ Qualvolle Angst
- **Raserei, während der:** Anac., Bell., Canth., Cupr., Hyos., Lach., Plb., Sec., Sol-ni., Stram., Verat.
 - ☞ Schreien
- **rufen, als würde sie/er jemanden:** Aloe, Anac.
- **Ruhelosigkeit nachts:** Jal.
- **Schlaf, im:** Agar., Alum., Am-c., Anac., Ant-c., Ant-t., Apis, Arg-met., Arn., Aur., Bac., Bell., Borx., Bry., Bufo, Calc., Calc-p., Calc-sil., Camph., Cann-i., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carc., Castm., Caust., Cham., Chel., Chin., Chlol., Cic., Cina, Cocc., Croc., Cupr-acet., Cycl., Cypr., Dig., Dor., Dulc., Euph., Fl-ac., Gran., Graph., Guaj., Hell., Hep., Hyos., Ign., Ip., Kali-br., Kali-c., Kreos., Lac-c., Lyc., Mag-c., Mag-m., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Op., Phos., Plat., Psor., Puls., Rheum, Rhus-t., Ruta, Sep., Sil., Spong., Stram., Stront-c., Stry., Sul-ac., Sulph., Thuju., Tub., Verat., Zinc., Zinc-p.
- **Augen, mit Zittern und starren:** Ant-t.

SCHREIEN

•• **Menses, vor:** Carb-v., Sep., Sul-ac., Tub., Zinc.

☞ Menses – vor

•• **springt aus dem Bett und schreit um Hilfe:** Hep., Rhus-t.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Träume, durch beunruhigende:** Acon., Borx., Calc., Carc., Tub.

• **Schluckauf, mit:** Cic.

• **Schmerzen, bei den:** Acon., Alum., Apis, Apoc., Ars., Atro., Aur., Bamb-a., Bell., Borx., Bov., Bry., Cact., Calc-p., Canth., Caps., Cham., Chin., Cic., Cimic., Coff., Coloc., Cupr., Dios., Gels., Hep., Hyos., Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kali-n., Lach., Lat-m., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Nit-ac., Op., Plat., Plb., Podo., Puls., Rad-br., Rat., Sep., Spig., Sulph., Zinc.

☞ Delirium – Schmerzen – während den

Empfindlich – Schmerz, gegen

Verzweiflung – Schmerzen, bei den

Weinen – Schmerzen – während den Schmerzen

•• **Abdomen, im:** Hyos., Kali-chl., Lat-m.

•• **Blase, in der:** Borx.

•• **Einatmen, beim:** Kali-c.

•• **Füßen, in den:** Spig.

•• **Lumbalregion:** Alum., Chin.

(= Region der Lendenwirbelsäule, unterer Rückenbereich!)

•• **Ohr, im:** Bell., Cham., Hep., Lach.

•• **wehenartig:** Cimic.

• **Schweiß, beim:** Arn., Bell., Calc., Camph., Cham., Cupr., Lyc., Op., Phos., Plat., Rheum, Stram.

• **springt aus dem Bett, und:** Chlol.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• **sterben, sie/er glaubt, sie/er werde:** Lat-m., Naja

☞ Tod – Gefühl des Todes

•• **Luft mehr, und bekommt keine:** Naja

• **Stuhlgang**

•• **beim:** Aeth., Canth., Carb-v., Cham., Ip., Kreos., Rheum, Sulph., Valer.

•• **geronnenem Stuhl, mit:** Valer.

•• **Stuhldrang, beim:** Kali-chl., Rheum, Sulph., Valer.

•• **vor:** Borx., Kreos., Rheum, Rhus-t.

• **Stupor, im:** Hyos.

(= Erstarrung bei wachem Bewusstsein!)

• **Tag und Nacht:** Stram.

• **Trinken**

•• **beim:** Canth., Nux-v.

••• **Wasser, von:** Canth.

• **Übelkeit, mit:** Ars.

• **unterbricht die Bewusstlosigkeit, Schreien**

☞ Schreien – abwechselnd mit – Bewusstlosigkeit

• **Unterstützung, um:** Androc., Ant-t., Bov., Camph., Cham., Cic., Hep., Ign., Kali-c., Laur., Levo., Plat., Plb., Pyrog., Rhus-t., Sabad., Sil., Stram.

•• **Schlaf, im:** Hep., Kali-c., Rhus-t.

(Anmerkung: „Schlaf, im“ in diesem Zusammenhang bedeutet, dass sich der Patient seines Problems nicht bewusst ist, trotzdem verlangt er nach Unterstützung!)

•• **springt aus dem Bett:** Hep., Rhus-t.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!) (Anmerkung: Der Patient ist gezwungen, seine bequeme Position (sehr rasch) zu verlassen und benötigt dabei Unterstützung!)

• **unwillkürlich:** Hydr-ac.

• **Urinieren**

•• **beim:** Borx., Canth., Lyc., Sars.

•• **vor dem:** Acon., Borx., Canth., Crot-h., Lach., Lyc., Nux-v., Plb., Sanic., Sars., Thuj.

☞ Weinen – Urinieren – vor

• **Wahnideen**

•• **durch:** Ars., Kali-c., Plat., Puls., Stram.

•• **mit:** Canth., Hyos., Stram., Verat.

• **Zahnung, während der:** Apis, Calc-p., Cham., Kreos., Rheum, Ter.

• **Zittern, mit:** Bell.

• **Zorn, bei:** Arn., Castm., Cham., Crot-c., Dulc., Ham., Iod., Lac-cp., Lac-e., Nux-v., Plut-n., Puls., Ruta, Spong., Tritic-vg., Zinc.

SCHÜCHTERNHEIT, Zaghaftigkeit:

Abies-c., Acon., Adam., Aeth., Agar., Aids., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Alumn., Am-br., Am-caust., Am-m., Ambr., Anac., Ang., Anh., Ant-t., Aq-mar., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Asar., Aur., Aur-ar., Aur-i., Aur-m-n., Aur-s., Bac., Bamb-a., Bapt., Bar-c., Bar-i., Bar-m., Bar-s., Bell., Borx., Bov., Bry., Bufo, Calad., Calc., Calc-ar., Calc-br., Calc-p., Calc-sil., Camph., Cand-a., Cann-i., Canth., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Carl.,

Caust., Cencl., Cham., Chin., Chinin-ar., Cic., Cina, Coca, Cocc., Coff., Coli., Con., Cortico., Croc., Crot-h., Cupr., Daph., Dat-m., Dros., Elaps., Elec., Ferr., Ferr-p., Fl-ac., Gels., Germ-met., Graph., Hep., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Ign., Iod., Ip., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Lac-cp., Lac-e., Lac-h., Lac-leo., Lach., Lachn., Laur., Lil-t., Lith-c., Lyc., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-s., Manc., Mang., Med., Meli., Meny., Merc., Merc-i-f., Mez., Mosch., Mur-ac., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nicc., Nit-ac., Nux-v., Olib-sac., Olnd., Op., Osm., Oxyg., Petr., Ph-ac., Phel., Phos., Pip-m., Plat., Plb., Ptel., Puls., Ran-b., Rhod., Rhus-g., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sacch-a., Sec., Sel., Sep., Sil., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Symph., Tab., Tanac., Tarent., Tax., Thuj., Tritic-vg., Tub., Valer., Verat., Verb., Zinc., Zinc-p.

(Wortbedeutungen von „Schüchternheit“: 1. Angst habend, sich in einer Gesellschaft bemerkbar zu machen, mit ihr Kontakt aufzunehmen, in ihr sich selbst zu sein, zurückhaltend im Sinne von scheu, zaghaft; fühlt sich in Anwesenheit anderer unwohl und schreckt zurück, wenn ihr/ihm Aufmerksamkeit entgegengebracht wird; Mangel an Selbstsicherheit, die Initiative zu ergreifen oder Abenteuer zu erleben; 2. allgemein: sehr schnell Angst bekommend, ängstlich im Sinne von feige, furchtsam, schreckhaft; nicht kühn genug, seine Gefühle ohne Zögern ganz offen mitzuteilen!) (Wortbedeutung von Zaghaftigkeit: zaudernd, unsicher, ängstlich, zögernd!)

☞ Angesehen, angeblickt zu werden – blickt nach unten, wenn sie/er angesehen wird
Beschwerden durch – Ehre, verletzte
Beschwerden durch – Erwartungsspannung
Beschwerden durch – Verlegenheit
Bittet – nichts, um

Entmutigt
 Erschreckt – leicht
 Feigheit
 Furcht – bemerken, man würde ihren/seinen Zustand
 Furcht – geschäftlichen Misserfolg, Bankrott, vor
 Furcht – Gesprächen, vor
 Furcht – Menschen, vor
 Furcht – Näherkommen, Annäherung von, vor –
 anderen, von
 Furcht – Sprechen, vor dem – Falsches zu sagen, aus
 Angst, etwas
 Furcht – unternehmen, irgendetwas zu
 Furcht – Versagen, Misserfolg, vor dem
 Furcht – voller Furcht
 Geisteskrankheit, Wahnsinn – Schüchternheit, Scheu, mit
 Gelingt nichts, es
 Gesten, Gebärden, macht – Finger – spielt mit den
 Fingern
 Gesten, Gebärden, macht – Hände,
 unwillkürliche Bewegungen der – bedecken –
 Mund mit den Händen, den
 Grobheit
 Hemmungen
 Milde
 Nachgiebigkeit
 Reizbarkeit, Gereiztheit – abwechselnd mit –
 Schüchternheit
 Schamhaft, große Scham
 Schüchternheit, Zaghaftigkeit – schamhaft
 Schüchternheit, Zaghaftigkeit – Schreck, nach
 Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen
 Stilles Wesen
 Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu
 treffen
 Unsicherheit, geistige
 Verlangen, großes – guten Meinung anderer, nach der
 Verstecken – sich
 Vorsichtig
 Wahnideen – anerkannt, geschätzt, sie/er würde nicht
 Wahnideen – entehrt, in Schande
 Wahnideen – fehlschlagen, versagen, alles werde
 Wahnideen – Freund – Zuneigung des Freundes
 verloren, sie/er habe die
 Wahnideen – gelingt ihr/ihm nichts, sie/er macht alles
 falsch, es
 Wahnideen – Geschäft – unfähig zu, sie/er sei

Wahnideen – kritisiert, sie/er würde
 Wahnideen – richtig – machen, sie/er würde nichts
 richtig
 Wahnideen – Unrecht – begangen zu haben, Unrecht
 Wahnideen – verlassen, aufgegeben worden, sie/er sei
 Wahnideen – Vertrauen in sie/ihn verloren, ihre/seine
 Freunde hätten alles
 Wahnideen – Verwirrung bemerken, andere würden
 ihre/seine
 Zurückhaltend, reserviert

• **abends:** Acon., Ant.-t., Ars., Bapt., Camph.,
 Cann-i., Caust., Cench., Kali-c., Lach., Lyc., Nat-c.,
 Ran-b., Squil.

•• **Bett, im:** Kali-c., Nat-c.

*(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich
 erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht
 entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen,
 der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürf-
 nissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit
 bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher
 der Entspannung dient!)*

•• **Dämmerung, in der:** Phos.

•• **Zubettgehen, beim:** Acon., Ars.,
 Bapt., Camph., Cann-i., Caust., Cench., Lach.,
 Lyc., Nat-c., Squil.

• **abwechselnd mit**

•• **Ärger**

*(= eine spontane, innere, emotionale Reaktion
 hochgradiger Unzufriedenheit auf eine Situa-
 tion, eine Person oder eine Erinnerung, die der
 Verärgerte verändern möchte!)*

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – abwechselnd mit -
 Schüchternheit

•• **Exzentrizität**

☞ Exzentrizität, Überspanntheit – abwechselnd mit -
 Schüchternheit

•• **Fröhlichkeit**

☞ Froh – abwechselnd mit – Schüchternheit

•• **Gleichgültigkeit:** Stram.

•• **Hoffnung:** Kali-c.

•• **Reizbarkeit:** Ran-b., Zinc.

•• **Selbstsicherheit:** Alum.

(Anmerkung: Diese Rubrik ist eine King-Pin-Rubrik des Arzneimittels Alumina; Definition zum King-Pin-Symptom siehe unter Hinweise, S. 16, Punkt 8!)

☞ Schüchternheit, Zaghaftigkeit – abwechselnd mit – Zuversicht, Zuversichtlichkeit

•• **Streiten, Streitsucht:** Ran-b.

•• **Traurigkeit:** Zinc.

•• **Überspanntheit, Überschwänglichkeit:** Petr., Sul-ac.

•• **Zorn:** Ran-b., Staph., Zinc.

•• **Zuversicht, Zuversichtlichkeit:** Alum.

☞ Schüchternheit, Zaghaftigkeit – abwechselnd mit – Selbstsicherheit

• **Alkohol amel.:** Nat-m.

• **allein, wenn:** Sil.

• **Auftreten in der Öffentlichkeit, beim**

☞ Schüchternheit, Zaghaftigkeit – Öffentlichkeit, beim Auftreten in der

• **bedeckt das Gesicht mit den Händen, aber blickt durch die Finger:** Bar-c., Puls.

• **Beharrlichkeit, mit untergründiger (R):** Puls.

☞ Beharrlichkeit
Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit

• **Dämmerung, in der:** Phos.

• **Delirium, im:** Dat-m., Stram.

• **Erröten, mit:** Ambr., Puls.

• **flüstert**

•• **antwortet nicht dem Arzt/Therapeuten/Behandler direkt, sondern flüstert der Mutter zu**

☞ Sprache – flüsternd – antwortet der Mutter und nicht dem Arzt/Therapeuten/Behandler direkt

• **Fremden, in Anwesenheit von:** Bar-c., Puls.

(Fremde = Unbekannte, Fremdlinge, Auswärtige, Ausländer, Personen, die man nicht kennt!) (Def.: Fremde sind Menschen, die als abweichend von Vertrauten oder Bekannten wahrgenommen werden!)

☞ Fremde – Anwesenheit von Fremden

• **Furcht, mit:** Manc., Nux-v.

• **Geschäften, beim Durchführen von:** Op.

(Geschäft = Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

• **Gesellschaft, in:** Ambr., Carb-v., Chin., Cortico., Hep., Ph-ac., Phos., Staph.

☞ Argwöhnisch, misstrauisch – Furcht vor Gesellschaft

• **Gonorrhoe, bei:** Tarent.

(= sog. Tripper, Geschlechtskrankheit!)

• **Keuchhusten, bei:** Caust.

• **Kindern, bei**

☞ Kinder – Schüchternheit

• **Menses, vor:** Bell., Calc., Kali-bi.

☞ Menses – vor

• **morgens**

•• **9 Uhr:** Carl.

• **nachmittags:** Carb-an., Con., Ferr-p., Ran-b.

• **nachts:** Caust., Kali-c., Rhus-t.

• **Öffentlichkeit, beim Auftreten in der:** Acon., Aeth., Ambr., Anac., Arg-met., Arg-n., Ars., Aur-m-n., Bamb-a., Bar-s., Carb-v., Chin., Cocc., Cortico., Cupr., Gels., Graph., Kali-p., Lach., Lachn., Lyc., Med., Petr., Ph-ac., Phos., Plb., Sil., Staph., Symph., Tax., Thuj., Tritic-vg.

(= Menschenmenge!) (Anmerkung: Der Patient ist nur dann schüchtern, wenn er sich in einer Gruppe befindet, speziell dann, wenn diese Gruppe sehr groß ist. Er vermeidet es, in der Öffentlichkeit aufzutreten!)

(= Menschenmenge!) (Anmerkung: Der Patient ist nur dann schüchtern, wenn er sich in einer Gruppe befindet, speziell dann, wenn diese Gruppe sehr groß ist. Er vermeidet es, in der Öffentlichkeit aufzutreten!)

☞ Angst – Sprechen, beim – Gesellschaft, in Beschwerden durch – Erwartungsspannung Erwartungsspannung – Lampenfieber Furcht – Auftreten in der Öffentlichkeit, vor dem Gesellschaft – Abneigung gegen

SCHÜCHTERNHEIT

•• sprechen, in der Öffentlichkeit

zu: Acon., Arg-n., Carb-v., Cupr., Gels., Lach., Lachn., Lyc., Med., Op., Petr., Phos., Sil., Sulph., Tax., Tritic-vg.

(= Menschenmenge!)

☞ Angst

Angst – Sprechen, beim – Gesellschaft, in

••• **fähig, ist aber dazu:** Gels., Lyc., Sil.

☞ Erwartungsspannung – Lampenfieber

••• **Unfähigkeit, in der Öffentlichkeit zu sprechen:** Carb-v., Petr.

• **schamhaft:** Acon., Aids., Aloe, Alum., Ambr., Anac., Aq-mar., Arg-n., Ars-s-f., Aur., Bar-c., Bar-s., Bell., Bov., Bufo, Calc., Calc-br., Calc-s., Calc-sil., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Chin., Cic., Coca, Cocc., Coff., Con., Cortico., Cupr., Elaps, Ferr., Germ-met., Graph., Hyos., Ign., Iod., Kali-bi., Kali-br., Kali-i., Kali-p., Lac-cp., Lil-t., Lith-c., Lyc., Manc., Mang., Meli., Merc., Mez., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Nux-v., Olib-sac., Olnd., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Puls., Rhus-t., Sel., Sep., Sil., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Tab., Tarent., Thuj., Tub., Zinc.

(= sich genießen, eine Blamage empfinden; stark angstbesetztes Empfinden, das meist durch eigenes und von anderen beobachtbares Fehlverhalten ausgelöst wird, durch das man deren Achtung zu verlieren droht; leicht das Gefühl haben, sich bloßzustellen, verbunden mit einer Art von Zögerlichkeit!)

☞ Argwöhnisch, misstrauisch – Furcht vor Gesellschaft

Beschwerden durch – Verlegenheit

Empfindlich – Meinung anderer, in Bezug auf die Erröten

Furcht – Meinung anderer, in Bezug auf die

Schamhaft, große Scham

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Selbstvertrauen – Mangel an

Ungeschicklichkeit – Verlegenheit, aus

Unsicherheit, geistige

Wahnideen – ausgelacht, verspottet zu werden, meint

Zurückhaltend, reserviert

• **Schlaflosigkeit, bei:** Graph.

• **Schreck, nach:** Acon.

☞ Schüchternheit, Zaghaftigkeit

• **tagsüber:** Carb-an., Nat-m., Pip-m., Verb.

• **ungeschickt, und:** Ambr., Bar-c., Calc., Carb-v., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Plan., Puls., Sil., Sulph.

• **versteckt sich:** Ars., Bar-c., Cupr., Hyos., Puls.

• **vormittags:** Carb-an., Con., Ferr-p., Ran-b.

• **Zubettgehen, beim:** Acon., Ars., Bap., Camph., Cann-i., Caust., Cench., Lach., Lyc., Nat-c., Squil.

• **Zunge und streckt sie heraus, schnalzt mit der:** Bell.

SCHULD

(Wortbedeutungen: 1. schwere moralische Last infolge eines Fehlverhaltens oder einer Fahrlässigkeit; 2. Zivilrecht: Verbindlichkeit, Pflicht etwas zu tun oder zu unterlassen; 3. Strafrecht: Vorwerfbarkeit, neben Tatbestandsmäßigkeit und Rechtswidrigkeit eine der drei Strafbarkeitsvoraussetzungen!)

☞ Tadelte sich selbst, macht sich Vorwürfe

• **gibt sich selbst die**

☞ Stimmung, Laune – abweisend, zurückweisend

Tadelte sich selbst, macht sich Vorwürfe

SCHULDEN

(= Verbindlichkeit in Geld oder sonstigen Werten, die gegenüber einem Dritten erbracht werden muss!)

• **macht bei jedem, pumpt jeden an**

☞ Borgt, leiht sich von jedem

SCHULDGEFÜHLE

(Def.: Das Schuldgefühl ist eine – normalerweise als negativ wahrgenommene – soziale Emoti-

on, welche aus der bewussten oder unbewussten Überzeugung, etwas Falsches getan zu haben, entsteht.)

☞ Angst – Gewissensangst

Stimmung, Laune – abweisend, zurückweisend

Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe

SCHULDIGKEIT

(= Gefühl von Schuld, Schuldgefühle empfinden, s.u. Schuldgefühle!)

• **quälendes Gefühl von**

•• **Masturbation, nach:** Ph-ac.

(= Selbstbefriedigung!)

SCHULE

(Def.: Eine Schule (lat. schola von griech. σχολή, Ursprungsbedeutung: „freie Zeit“, „Müßiggang, Nichtstun“, „Muße“, später „Studium, Vorlesung“), auch Bildungsanstalt oder Lehranstalt genannt, ist eine Institution, deren Aufgabe die Vermittlung von Wissen und Können durch Lehrer an Schüler ist.)

• **Abneigung, gegen die:** Arg-n., Bac., Bar-c., Calc., Calc-p., Calc-s., Coc-c., Hell., Hyos., Ign., Lach., Lyc., Med., Nat-m., Puls., Stram., Sulph.

SCHÜTTELREIME, Spoonerismus

(= die (unbeabsichtigte) Umstellung von Vokalen oder Silben beim Sprechen, wie beispielsweise „hagerer Mund“ statt „magerer Hund“!) (Anmerkung: Der sog. Schüttelreim ist an sich eine im deutschen Sprachraum seit dem 13. Jahrhundert bekannte Gedichtform. Seit dem 19. Jahrhundert werden Schüttelreime bewusst für vergnügliche Zweizeiler verwendet, oft mit anzüglichem Inhalt. Der hier angesprochene sog. Spoonerismus, benannt nach dem Oxford-Professor William Spooner, ist eine schüttelreimähnliche Konstruktion. Hierbei

handelt es sich in der Sache nicht um einen Reim, sondern eine Vertauschung von Konsonanten (siehe das Beispiel oben!), wodurch sich neue Bedeutungen ergeben!)

☞ Fehler, macht – Sprechen, beim – Laute um, schafft Schüttelreime, stellt

SCHWÄCHE, geistige

☞ Erschöpfung, geistige Stumpfheit

SCHWACHER Charakter, schwache Persönlichkeit:

Aids., Bar-c., Caust., Coca, Graph., Lyc., Med., Op., Sil., Staph., Syph., Tub.

(Anmerkung: Unter dem Begriff „Charakter“ versteht man die Gesamtheit der angeborenen und anezogenen, geistig-seelischen Eigenschaften eines Menschen, die sog. Charaktereigenschaften. Fehlen diese weitestgehend oder sind nur rudimentär vorhanden, sprechen wir von einem schwachen Charakter oder einer schwachen Persönlichkeit.)

☞ Alkoholismus – Charakterschwäche, aus

• **Mangel an:** Aur., Bar-c., Caust., Coca, Graph., Kali-c., Lyc., Med., Nat-m., Op., Pic-ac., Sil., Staph. (= keine eigene Ausprägung!) (= Charakterschwäche bedeutet auch, der Patient hat einen Mangel an positiven Charaktereigenschaften und ist demzufolge z.B. unmoralisch, bestechlich, falsch, unehrlich, feige, pflichtvergessen, unredlich usw.)

☞ Feigheit

Wille – Willensschwäche

• **schwieriger:** Anac., Ant-c., Calc., Cham., Cina, Cupr., Ign., Lyc., Nux-v., Sil., Tub.

SCHWANGERSCHAFT

(= bestimmte körperliche Verfassung einer Frau, die mit der Empfängnis beginnt und mit der Geburt endet; Gestation, Gravidität!) (Anmerkung: Die

SCHWANGERSCHAFT

Schwangerschaft (medizinisch **Gestation** oder **Gravidität**, von lat. *gravitas*, „Schwere“) bezeichnet in der Humanmedizin den Zeitraum, in dem eine befruchtete Eizelle im Körper einer werdenden Mutter zu einem Kind heranreift. Die Schwangerschaft dauert von der Befruchtung bis zur Geburt durchschnittlich 267 Tage. Das heranreifende Kind wird üblicherweise bis zur Ausbildung der inneren Organe ab der neunten Schwangerschaftswoche als *Embryo*, danach als *Fetus* (auch: *Fötus*) bezeichnet. Von Schwangerschaft spricht man nur beim Menschen; bei anderen Säugetieren wird der entsprechende Zustand „Trächtigkeit“ genannt.)

• **Gemütssymptome während der:**
Acon., Apis, Ars., Aur., Bell., Caul., Cham., Chin., Cimic., Con., Cupr., Ign., Lach., Lyss., Merc., Nat-m., Nux-m., Plat., Puls., Sep., Stram., Verat.

• **hält sich für schwanger**

☞ Wahnideen – schwanger, sie wäre

SCHWÄRMERISCH

☞ Sentimental, schwärmerisch, rührselig

SCHWARZ

(= Farbe, die Licht nahezu komplett absorbiert bzw. kein Licht emittiert!)

☞ Farben – schwarz

Furcht – schwarzer Farbe, vor

SCHWEBEN

(= 1. ohne festen Halt in einem Medium treiben a) langsam fliegen, sich langsam durch die Luft bewegen, treiben, schwimmen; b) auf der Stelle fliegen; 2. sich noch nicht entschieden haben; 3. bildlich: in Gefahr sein; 4. über etwas schweben = über den Dingen stehen; 5. etwas schwebt jemandem vor Augen = jemand hat eine ungefähre Vorstellung von etwas!)

• **Gefühl zu:** Acon., Agar., Agath-a., Aids., Ambr., Anag., Anh., Arg-met., Arg-n., Arn., Asar., Bell., Bry., Calc., Calc-ar., Cann-i., Canth., Carc., Cocain., Con., Dulc., Germ-met., Hura, Hyos., Hyper., Jug-r., Kali-br., Lac-c., Lac-f., Lach., Lact., Luna, M-aust., Manc., Mosch., Nat-ar., Nat-m., Nux-m., Olib-sac., Op., Ozone, Passi., Ph-ac., Phos., Phys., Pip-m., Plut-n., Rhus-g., Sep., Spig., Stict., Stram., Tarent., Tell., Ter., Thuj., Valer., Visc., Xan.

☞ Wahnideen – erhoben, hochgehoben – Luft, in die

Wahnideen – Fliegens, Gefühl des

Wahnideen – gehoben, sie/er würde

Wahnideen – gehoben, sie/er würde – Luft gehoben, hoch in die

Wahnideen – Körper – leichter als Luft, der Körper sei

Wahnideen – schweben – Luft, in der

Wahnideen – schwimmen, sie/er würde – Luft, in der

SCHWEIGSAM: Abrot., Acon., Adam., Aeth., Aether, Agar., Agra., Aids., Alco., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-c., Am-m., Ambr., Amyg., Anac., Androc., Anh., Ant-c., Ant-t., Apis, Apoc., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-s-f., Arund., Astac., Aster., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Bapt., Bar-c., Bar-m., Bell., Berb., Bism., Borx., Bov., Brom., Bry., Bufo, Buth-a., Cact., Calc., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-o., Carbn-s., Carc., Carl., Castm., Caust., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Chlol., Cic., Cimic., Cina, Clem., Cocc., Cod., Coff., Coff-t., Colch., Coloc., Con., Cortico., Cortiso., Crot-c., Crot-h., Crot-t., Cupr., Cupr-acet., Cycl., Dig., Dios., Dros., Dulc., Elaps, Euph., Euphr., Fago., Ferr., Ferr-ar., Ferr-m., Ferr-p., Fl-ac., Gels., Germ-met., Gink-b., Glon., Granit-m., Graph., Grat., Guaj., Ham., Hell., Helon., Hep., Heroin., Hipp., Hist., Hydr., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Ign., Iod., Ip., Jab., Jatr-c., Jug-r., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c.,

Kali-m., Kali-n., Kali-p., Kali-sil., Kola, Lac-ac., Lac-d., Lac-h., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Laur., Lec., Led., Lil-t., Lyc., Lycps-v., Lyss., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Manc., Mang., Meny., Merc., Merc-c., Merc-d., Mez., Mosch., Mur-ac., Murx., Myric., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nicc., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Oena., Ol-an., Olib-sac., OInd., Onos., Op., Orig., Ox-ac., Oxyt., Ozone, Passi., Petr., Ph-ac., Phos., Phys., Pic-ac., Pip-m., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Psil., Ptel., Puls., Rad-br., Rheum, Rhus-t., Ruta, Sabad., Sabin., Sacch-a., Sanic., Sars., Sec., Senec., Sep., Sil., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Stry., Sul-ac., Sulph., Symph., Tab., Tarax., Tarent., Tax., Thea, Thuj., Tritic-vg., Tub., Ust., Verat., Verat-v., Vesp., Viol-o., Viol-t., Vip., Visc., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(= *wenig redend, nicht zum Sprechen aufgelegt, abgeneigt zu sprechen, still, wortkarg!*)

☞ Abscheu – Sprechen, gegen
 Angesprochen zu werden – Abneigung
 Antworten – Abneigung zu antworten
 Antworten – einsilbig
 Antworten – weigert sich zu antworten
 Autismus
 Berührtwerden – Abneigung berührt zu werden
 Bittet – nichts, um
 Brütet, grübelt
 Geheimnistuerisch, verschlossen
 Gesellschaft – Abneigung gegen
 Gespräche – agg.
 Gleichgültigkeit, Apathie – schweigsam, und
 Gleichgültigkeit, Apathie – still
 Kummer, Trauer – still
 Kurz angebunden
 Mürrisch – schweigsam
 Reizbarkeit, Gereiztheit – schweigsam
 Sprechen – laut zu sprechen, Abneigung
 Stilles Wesen
 Störungen, Abneigung gegen
 Tadelstüchtig, krittellig – still zu sein, Neigung zu kritisieren oder

Traurigkeit – schweigsam
 Zorn – Schweigsamkeit, mit
 Zurückhaltend, reserviert

• **abends:** Am-m., Kali-c., Ph-ac., Plat., Symph., Zinc.

•• **amel.:** Bism., Clem.

• **abwechselnd mit**

•• **Fröhlichkeit**

☞ Froh – abwechselnd mit – Schweigsamkeit

•• **Heftigkeit**

☞ Heftig, vehement – abwechselnd mit – Schweigsamkeit

•• **Lachen**

☞ Lachen – abwechselnd mit – Schweigsamkeit

•• **Lustigkeit**

☞ Lustig, fröhlich – abwechselnd mit – Schweigsamkeit

•• **Redseligkeit, Geschwätzigkeit**

☞ Redseligkeit, Geschwätzigkeit – abwechselnd mit – Schweigsamkeit

•• **Spaßen**

☞ Spaßen – abwechselnd mit – Schweigsamkeit

•• **Streitsucht**

☞ Streitsüchtig – abwechselnd mit – Schweigsamkeit

• **Eigensinn, Widerspenstigkeit, aus:** Cham., Nat-m.

• **Erwachen, beim:** Anac., Cocc.

(Def.: *Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!*)

• **Essen, nach dem:** Aloe, Arg-n., Ferr-m., Mez., Plb.

• **Fieber, während:** Arn., Ars., Bell., Borx.,

SCHWEIGSAM

Cham., Cham., Gels., Ign., Lach., Lyc., Mur-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Plb., Tarent., Verat.

- **Freien, im:** Ph-ac., Plat.
- **Gehen im Freien, nach:** Arn.
- **Gesellschaft, in:** Arg-met., Hydrog., Nat-m., Spong., Symph., Tritic-vg.
- **Hitze, während:** Arn., Ars., Bell., Borx., Cham., Cham., Gels., Ign., Lach., Lyc., Mur-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Plb., Tarent., Verat.
- **Husten, beim:** Verat.
- **Kindern, bei:** Agra., Aur.
- **Kopfes, mit Beschwerden des:** Ant-c., Con., Thuj.
- **Kopfschmerzen, bei:** Anac., Bry., Coff., Coff-t., Con., Hydrog., Nat-ar., Ox-ac.
- **Krankheit, über ihre/seine (S):** Arg-met.

(Anmerkung: Der Patient hat eine starke Abneigung, über seine Erkrankung zu sprechen, oft zeigt sich dieser Gemütszustand durch kurze Antworten oder die Beantwortung von Fragen nur durch „Ja“ oder „Nein“, als ob der Patient etwas zu verbergen hätte!)

☞ Geheimnistuerisch, verschlossen

Schweigsam

Schweigsam – Leiden sprechen, möchte nicht über ihr/sein

Verstecken – Gegenstände

Verstecken – sich

- **Krankheiten oder Verletzungen, spricht ungern über:** Bapt.

☞ Beschwerden durch – Verletzungen, Unfälle, Gemütssymptome durch

- **Kränkung, nach:** Carc., Ign., Plut-n., Staph., Tax.
- **lautes Sprechen, Abneigung gegen**
☞ Sprechen – laut zu sprechen, Abneigung
- **Leiden sprechen, möchte nicht über ihr/sein:** Alum-sil., Ign.

☞ Geheimnistuerisch, verschlossen

Schweigsam – Krankheit, über ihre/seine (S)

Verstecken – Gegenstände

Verstecken – sich

- **Menses, während:** Am-c., Castm., Elaps, Mur-ac., Senec.

☞ Menses – während

- **morgens:** Arg-met., Cocc., Hep., Kali-p., Mag-c., Mag-m., Nat-s., Nit-ac., Sabin., Tarax., Thuj., Tritic-vg.

- **Erwachen, beim:** Cocc., Mag-c., Nit-ac., Thuj.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- **Gehen, beim:** Sabin., Thuj.

- **Mutismus:** Agra., Hell., Lyc., Verat.

(= Stummheit ohne Sprachorgan- oder Gehördefekt!)

- **Kindern, bei:** Agra., Lyc.

- **nachmittags:** Fago., Grat., Hell., Mag-s., Nat-ar., Nat-m., Sep.

- **13 Uhr:** Grat.

- **abwechselnd mit**

- **Erregung**

☞ Erregung – abwechselnd mit – Schweigsamkeit – nachmittags

- **Oberflächliches zu sprechen, Abneigung, über:** Aids., Heroin., Lyc., Plut-n.
- **Redseligkeit, Geschwätzigkeit, nach:** Bell.

- **Schreck, nach:** Gels., Ign.

- **Schwangerschaft, während der:**

Verat.

• **Schweiß, beim:** Arn., Ars., Bell., Bry., Calc., Chin., Ign., Merc., Mur-ac., Op., Ph-ac., Phos., Verat.

• **Schwermut, bei**

☞ Schweigsam – Traurigkeit, bei

• **selbst, schweigt über sich:** Plut-n.

• **sexuellen Exzessen, nach:** Agn., Ph-ac., Staph.

• **sitzt unbeweglich da:** Hep., Spong., Stram.

☞ Sitzen – Neigung zu sitzen – steif, ziemlich

• **sterben, als würde sie/er:** Ars., Mur-ac.

• **still, schweigsam sein, möchte:** Gels., Tub.

• **Stummheit**

☞ Schweigsam – Mutismus

• **Sturheit, Eigensinn, durch:** Cham., Nat-m.

• **Traurigkeit, bei:** Arg-n., Ars., Aur., Bar-c., Cact., Clem., Gink-b., Ign., Mag-c., Mur-ac., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Ph-ac., Puls., Spong., Stann., Tarent., Tarent-c., Tub., Verat., Ziz.

(Anmerkung: Der Patient ist traurig und spricht zu niemandem!)

• **Überarbeitung, durch:** Kali-p.

• **vormittags:** Am-m., Hipp., Nat-m.

SCHWEISS

(= Sekret der Schweißdrüsen, das Menschen beim Schwitzen absondern!)

• **amel.:** Sulph.

• **beim:** Chin., Hyos., Samb.

• **Hände agg., Schweiß der:** Cham., Merc.

• **Stirn agg., Schweiß auf der:** Ars., Carb-v., Nux-v., Phos., Sep.

SCHWEREGEFÜHL: Agath-a., Cocc., Cortico., Cortiso., Gels., Heroin., Hir., Lac-h., Plut-n., Sel., Tritic-vg.

(= Gefühl, ein hohes Gewicht zu besitzen!)

☞ Traurigkeit

Wahnideen – Körper – schwer und dick geworden, der Körper sei

Wahnideen – schwer, sie/er sei

• **abwechselnd mit klarem Verstand:** Agath-a.

• **Influenza, nach:** Gels.

(= Grippe, „echte“ Grippe, Virusgrippe!) (Def.: eine akute, fieberhafte Virus-Infektion, vorwiegend mit Entzündung der Atemwege, welche endemisch, epidemisch oder pandemisch auftritt und durch das Influenza-Virus verursacht wird!)

• **morgens:** Cortico., Tritic-vg.

SCHWERFÄLLIGKEIT, Trägheit

(im Denken und Begreifen)

☞ Stumpfheit

SCHWERMUT

☞ Traurigkeit

SCHWIMMEN

(Wortbedeutungen: 1. Fortbewegung auf oder in einer Flüssigkeit (aus eigener Kraft) im Sinne von kraulen, planschen, baden; 2. von einer Flüssigkeit auf der Oberfläche getragen werden im Sinne von treiben; 3. umgangssprachlich für „unsicher sein“ im Sinne von „ins Schwimmen kommen“; 4. nicht deutlich sichtbar sein im Sinne von verschwimmen!) (Anmerkung: „Baden“ ist ein eher passiver Reinigungsvorgang, während „Waschen“ einen aktiven Reinigungsprozess darstellt, „Schwimmen“ dagegen dient nicht dem Reinigungsziel, sondern der Bewegung im Wasser an sich!)

SCHWIMMEN

☞ Baden
Waschen
Wasser

• **Verlangen zu schwimmen:** Ambr., Lac-del.

•• **tauchen, in der Nacht zu:** Lac-del.

SCHWINDEL

(Wortbedeutungen: 1. Beeinträchtigung des Gleichgewichtssinns, Gefühl zu taumeln, zu wanken, Unsicherheit; 2. (nicht sehr schwerwiegende) unwahre Aussage im Sinne von Betrug, Gaunerei, Lüge, Schummelei!)

• **bei:** Aloe, Bar-m., Carb-v., Seneg., Sil., Verat.

• **Sehen, Schauen agg.**

•• **irgendetwas, auf:** Nat-m., Psor.

•• **seitwärts:** Stram.

•• **Spiegel, in einen:** Camph.

•• **vorne, nach:** Sulph.

•• **Wasser, auf:** Canth., Hyos., Stram.

• **Sehens, mit Verdunkelung des:** Arg-m., Staph.

SCHWINDLER: Calc., Lyc., Nat-m., Nux-v., Plat., Puls., Sulph., Thuj.

(= Aufschneider, Scharlatan, Betrüger, der besonderes Wissen, magische Fähigkeiten oder übernatürliche Gaben zu besitzen vorgibt!)

• **aufrichtig, aber:** Lyc., Sulph.

SCHWÖREN: Anac., Lach., Plat.

(Wortbedeutungen: 1. einen Schwur oder Eid ablegen, abgeben, leisten; 2. die Wahrheit oder ein Versprechen durch eigene Worte bekräftigen; 3. auf jemanden oder etwas vertrauen, bauen, jemanden oder etwas Glauben schenken!)

☞ Ehrlich
Fluchen
Wahrheit

Wahrheit – sagt (vorbehaltlos, rücksichtslos) die reine Wahrheit

SEELENANGST

(= Angst des Patienten um das Unsterbliche als charakteristisches Merkmal lebender Wesen; manchmal auch im Sinne von Angst um die eigene Gefühlswelt als Ausdruck der Seele!)

☞ Angst - Gewissensangst

Angst – Seelenheil, um das

Verzweiflung – religiöse Verzweiflung am Seelenheil

Wahnideen – verdammt, sie/er sei

Wahnideen – verloren, sie/er sei – Seelenheil verloren, sie/er habe das

Zweifelt – Seelenheil, am

• **Bangigkeit, große Angst mit innerer Unruhe**

☞ Qualvolle Angst

SEELENHEIL, Erlösung

(Def.: Der Begriff „Erlösung“ stammt aus dem religiösen Bereich, wird aber auch im übertragenen Sinn gebraucht. Ursprünglich stand dahinter unter anderem das in der Antike übliche Freikaufen eines Sklaven, also das Kaufen (und Erlösen von der Sklaverei) und anschließende Freilassen. Im religiösen Sinn versteht man unter Erlösung einen Prozess oder einen Punkt des Heraustretens aus einem Zustand der Unfreiheit, Bedrängung und Entfremdung oder vererbten Sünde. Die Erlösung kann als Selbsterlösung konzipiert sein oder als Ergebnis des Handelns einer äußeren (göttlichen) Macht verstanden werden, etwa als göttliche Gnade. Die Erlösung wird in ihrer religiösen Bedeutung auch „Heil“ oder „Seelenheil“ genannt.)

☞ Angst - Gewissensangst

Angst – Seelenheil, um das

Verzweiflung – religiöse Verzweiflung am Seelenheil

Wahnideen – verdammt, sie/er sei

Wahnideen – verloren, sie/er sei – Seelenheil verloren,

sie/er habe das
Zweifelt – Seelenheil, am

• Sehnsucht nach: Olib-sac.

SEELENRUHE, Gelassenheit: Absin., Adam., Aesc., Aeth., Aether, Agath-a., Aids., Alco., Aloe, Alum., Androc., Anh., Apis, Aq-mar., Arg-met., Arn., Ars., Asar., Aur., Aur-ar., Bamb-a., Bell., Borx., Cann-i., Cann-s., Caps., Carc., Caust., Cham., Chel., Chin., Chin-b., Chinin-s., Chlor., Choc., Chol., Cic., Cist., Clem., Cob., Coca, Cocc., Cod., Coff., Coli., Coloc., Conin., Croc., Cycl., Dros., Euph., Ferr., Ferr-ar., Fl-ac., Germ-met., Gins., Gran., Graph., Ham., Hell., Heroin., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Ign., Ip., Jatr-c., Kali-br., Kali-p., Kola, Lac-del., Lac-e., Lac-h., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Laur., Led., Lil-t., Lyc., Lyss., M-arct., Mag-s., Manc., Meny., Merl., Mez., Morph., Mosch., Mur-ac., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-sil., Neon, Nicc., Nit-ac., Olib-sac., Op., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Psil., Puls., Rauw., Rhus-g., Rhus-t., Sacch-a., Sars., Sel., Seneg., Sep., Sil., Spig., Stann., Staph., Sul-ac., Sulph., Tarax., Tarent., Tax., Tell., Ter., Thuj., Thyr., Ulm-c., Verat., Viol-t., Zinc.

(= *maßvolle Haltung, innere Ruhe, seelisches Gleichgewicht im Sinne von Ausgeglichenheit, Beherrschtheit, Besonnenheit, Gemütsruhe, Gleichmut, Gottergebenheit etc.!*) (Seelenruhe, Gelassenheit, Gleichmut, innere Ruhe oder Gemütsruhe ist eine innere Einstellung, die Fähigkeit, vor allem in schwierigen Situationen die Fassung oder eine unvoreingenommene Haltung zu bewahren. Sie ist das Gegenteil von Unruhe, Aufgeregtheit, Fassunglosigkeit und Stress.)

☞ Behütet, beschützt, fühlt sich
Geduld
Gefahr – kein Gefühl für Gefahr, hat
Lässig

Milde
Still sein, ihre/seine Ruhe haben, möchte – Ruhe und
Stille, verlangt nach
Stilles Wesen
Stilles Wesen – ruhig, und
Wohlbehagen

• abwechselnd mit

•• Hast, Eile

☞ Hast, Eile – abwechselnd mit – Seelenruhe, Gelassenheit

•• Heftigkeit

☞ Heftig, vehement – abwechselnd mit – Seelenruhe, Gelassenheit

•• Konzentration, guter

☞ Konzentration – gut, aktiv – abwechselnd mit – Seelenruhe

•• **Traurigkeit:** Aids., Cann-s., Chin-b., Croc., Graph., M-arct., Nit-ac., Petr., Plat., Sep., Zinc.

•• **Zorn:** Androc., Aur-ar., Croc., Heroin., Kali-c.

• ausgesöhnt mit dem Schicksal:

Aloe, Aur., Cham., Olib-sac., Podo., Stann.

• Brustsymptome andauern, aufgenommen wenn: Chel.

• **ergeben, fügt sich in ihr/sein Schicksal:** Aloe, Aur., Cham., Olib-sac., Podo., Stann.

☞ Erkennt – die Wirklichkeit und akzeptiert sie (S)
Gleichgültigkeit, Apathie – Leiden, gegen

• Ernst, mit: Aids.

• Erwachen, beim

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger

SEELENRUHE, Gelassenheit

widriger Umstände!)

- **morgens:** Androc., Chel., Manc.
- **Fieber, anfallsweise während:** Thuj.
- **fürchtet dennoch, nicht gesund zu werden, im Klimakterium:** Sars.

(= Wechseljahre, Menopause!)

- **Gedanken an das Geschäft, durch:** Coloc.

(Geschäft = Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

- **gefolgt von Reizbarkeit:** Nicc.
- **gestört, schnell:** Jatr-c.
- **getragen auf dem Arm, nur wenn:** Cham.

- **Hämoptyse, Hämorrhagien, bei:** Ham.

(Hämoptyse = Aushusten von blutigem Auswurf!)

(Hämorrhagien = Blutungen!)

- **Kleinigkeiten, Trivialitäten verwickeln, lässt sich nicht in:** Lac-del.
- **Kribbeln des Kopfes, mit:** Neon
- **Loslassen**

☞ Seelenruhe, Gelassenheit

- **morgens**
 - **Erwachen, beim:** Androc., Chel., Lac-leo., Manc., Neon, Ulm-c.

(Definition „Erwachen“ siehe unter der Rubrik „Seelenruhe, Gelassenheit – Erwachen, beim“!)

- **Musik beruhigt sie/ihn:** Tarent.
- **Obszönitäten, gegenüber:** Olib-sac.
- **Probleme machen ihr/ihm nichts aus, kleine:** Lac-del.

- **Regen, durch heftigen:** Heroin.
- **ruht in sich, ist in sich zentriert und mit dem Boden verbunden:** Aids.

☞ Zuversichtlich

- **Stuhlgang, nach dem:** Borx.
- **Traurigkeit, mit:** Ars.

- **unbegreiflich, unverständlich:**

Cann-i., Choc., Ham., Morph., Nat-sil., Op., Psil.

- **Unfällen, nach**

- **Auto wurde ausgeraubt und sie/er hat keine Transportmöglichkeit:** Lac-lup.

- **Computer vom Tisch gefallen ist, wenn der:** Lac-lup.

- **Tochter sich an Glas geschnitten hat, als die:** Lac-lup.

- **unverständlich, unbegreiflich:**

Cann-i., Choc., Ham., Morph., Nat-sil., Op., Psil.

- **vormittags:** Aeth.

- **Zorn, nach:** Ip.

☞ Zorn

- **SEHNEN, nach:** Agath-a., Olib-sac

☞ Verlangen, Wunsch nach – voller Verlangen

Verlangen, großes

SEHNSUCHT

(= der Drang, der Wunsch nach etwas, Begehren, großes Verlangen!)

☞ Verlangen, Wunsch nach

Verlangen, großes

Verlustes, Gefühl eines

- **verloren hat, nach Dingen, die sie/er:** Agath-a.

- **SELBSTABLEHNUNG:** Agar., Calc., Con., Nat-m., Podo., Staph.

(= sich als Mensch mit seiner Persönlichkeit und seinen Charaktereigenschaften nicht annehmen können; das Gegenteil von Selbstachtung, Selbstliebe, die Nicht-Annahme der eigenen Person, oft verbunden mit negativen Gefühlen der Aversion, der Abscheu und des Unbehagens!)

☞ Selbstquälerisch

Selbstverleugnung

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen –
Selbsttherabsetzung

SELBSTACHTUNG

(= sich als Mensch mit seiner Persönlichkeit und seinen Charaktereigenschaften annehmen können, die (umfassende) Fähigkeit zur Annahme/Akzeptanz der eigenen Person!)

👁 Selbstsicherheit

• **Mangel an:** Anac., Aur., Calc., Lyc., Puls., Sil., Staph., Sulph.

☞ Selbstablehnung

Selbstquälerisch

Selbstverleugnung

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen –
Selbsttherabsetzung

•• **fühlt sich jedem unterlegen:**

Aur., Lyc., Puls., Sil., Staph., Sulph.

SELBSTANKLAGE

(= Klage über die eigene Person!)

👁 Selbstablehnung

Selbstquälerisch

Selbstsicherheit – Mangel an

Selbstverleugnung

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen –
Selbsttherabsetzung

Stimmung, Laune – abweisend, zurückweisend

Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe

SELBSTBETRACHTUNG: Acon., Aids., Allox., Aloe, Alum., Am-m., Ambr., Anh., Arg-met., Arn., Aur., Aur-m-n., Bamb-a., Bell., Bism., Bov., Camph., Cann-i., Canth., Caps., Carb-an., Carc., Carl., Caust., Cham., Chin., Choc., Cic., Clem., Cocc., Con., Cupr., Cycl., Dig., Dros., Euph., Euphr., Germ-met., Gink-b., Granit-m., Hell., Hyos., Ign., Indg., Ip., Kali-c., Lac-del., Lac-h., Lach., Lil-t., Luna, Lyc., Mag-m., Med., Meny., Merc., Mez., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Neon, Nux-v.,

Ol-an., Olib-sac., Oln., Op., Ozone, Phel., Phos., Plb., Plut-n., Psor., Puls., Rheum, Sabad., Sars., Sep., Stann., Staph., Stram., Succ., Sulph., Thuji., Ulm-c., Verat., Viol-o., Viol-t.

(Def.: Die Selbstbetrachtung, Selbstbeobachtung, Selbstanalyse oder auch Introspektion genannt, bezeichnet die Betrachtung, Beschreibung und Analyse des eigenen Erlebens und Verhaltens durch nach innen gerichtete Beobachtung. Es bedeutet das systematische Studieren seines eigenen Gemütszustandes und die negativen und positiven Punkte des eigenen Charakters. Es bedeutet, sich innerlich anzuschauen und zu beurteilen, zu prüfen und zu spüren, was in einem vorgeht!) (Anmerkung: Der Patient möchte durch die Selbstbetrachtung den richtigen Weg wählen, um sein Leben zu verbessern oder wieder etwas gut zu machen!)

(Anmerkung: Selbstbetrachtung oder Introspektion ist die erforschende Beobachtung der eigenen Gedanken und Gefühle. Patienten in diesem Zustand sind ganz durch ihre eigene Person in Anspruch genommen; sie suchen die Einsamkeit, um sich ihren Phantasien und Träumen hinzugeben. Wenn ein Patient erklärt, er sei introvertiert, muss man durch weitere Befragung klären, welche Bedeutung dieser Begriff für ihn hat. Erwidert er daraufhin, dass er in seiner eigenen Welt lebe und ist er zugleich noch zurückhaltend, unkommunikativ, einsiedlerisch und ungesellig, dann braucht man keinen Zweifel zu haben, dass diese Rubrik vorliegt. Der Introvertiertheit werden aber auch andere Bedeutungen zugeordnet, wie z.B. Schweigsamkeit, Schüchternheit, Menschenfeindlichkeit oder die Unterdrückung von aggressiven Gefühlen. In solchen Fällen muss man die jeweiligen, diesen Begriffen zugeordneten Rubriken auswählen. Wenn der Patient z.B. unter Introvertiertheit reserviertes Verhalten versteht und wir auch diesen Eindruck

SELBSTBETRACHTUNG

gegenwärtig vom Patienten haben, dann sollten wir uns für die Rubrik „Zurückhaltend, reserviert“ entscheiden. In der Homöopathie muss man präzise jedes einzelne Symptom des Patienten erfassen!)

☞ Antworten – denkt lange nach

Brütet, grübelt

Ernst

Gedanken – überlegt, bedacht

Gedanken versunken, in

Meditieren, Nachdenken

Menschenfeindlichkeit, Misanthropie

Nachdenklichkeit

Pessimist

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Schweigsam

Sitzen – Neigung zu sitzen – versunken und nichts wahrnehmend, wie in tiefen, traurigen Gedanken

Sprechen – sich selbst, mit

Theoretisieren

Traum, wie in einem

Verweilt

Verweilt – vergangenen unangenehmen Ereignissen, bei Zurückhaltend, reserviert

- **agg.:** Lac-h.
- **Essen, nach dem:** Aloe
- **morgens:** Nat-c.
- **nachmittags:** Hell.
- **nachts:** Camph., Spong.
- **Schreck, nach:** Ign.
- **vormittags:** Phos.
- **Wahrnehmung der Umgebung, mit:** Olib-sac.

SELBSTBETRUG, Selbsttäuschung:

Act-sp., Ign., Naja, Plat., Sulph.

(= Täuschung über die eigene Person!)

☞ Selbstkontrolle – erhöht

Selbstverleugnung

SELBSTBEZOGEN

☞ Ichbezogenheit, Selbstüberhebung

SELBSTBEWUSSTSEIN: Anac., Arg-n., Aur., Calc., Cann-i., Carc., Gels., Ign., Lyc., Nat-m., Phos., Puls., Sil., Staph., Sulph.

(= das Bewusstsein seiner selbst!) (Anmerkung: Umgangssprachlich wird Selbstbewusstsein meist als positives Wertgefühl einer Person oder einer Gruppe in einem sozialen Wertkontext verstanden. Hohes Selbstansehen der eigenen Person gilt demnach als großes Selbstbewusstsein. In spiritueller Hinsicht wird der Begriff des „Selbst“ nicht auf die äußere Welt bezogen, sondern genau gegenteilig auf die innere Instanz der Seele in jedem Menschen jenseits der Welt (das sog. „höhere Selbst“!). Auf diese Weise betrachtet erhält der Begriff des Selbstbewusstseins eine entgegengesetzte, introspektive Bedeutung, die aber mit dieser Rubrik nicht gemeint ist!)

SELBSTDISZIPLIN

(= Selbstbeherrschung, Selbstzucht!)

☞ Selbstkontrolle

SELBSTGENÜGSAM

(= bescheiden, anspruchslos, bedürfnislos hinsichtlich der eigenen Person!)

☞ Selbstlosigkeit

Unterwürfig, servil

• **braucht keine Hilfe von anderen:** Calc., Mag-c., Sulph.

•• **übermäßig zuversichtlich dabei:** Sulph.

SELBSTHERABSETZUNG

(= die Bedeutung oder das Ansehen der eigenen Person schmälern, die eigene Person herabwürdigen, entwürdigen!)

☞ Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen – Selbstherabsetzung

SELBSTHERRLICH

(= die eigene Person verherrlichen, als hervorragend und ausgezeichnet betrachten!)

☞ Hochmütig, arrogant

SELBSTKONTROLLE

(= Beherrschung der eigenen Person!)

• abwechselnd mit

•• Verlust der Selbstkontrolle:

Nicc.

• erhöht: Ars., Aur., Calc., Carc., Foll., Kali-c., Lyc., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Sep., Sil., Stram.

☞ Gefühle, Emotionen, Gemütsbewegungen – beherrscht, vom Verstand, Intellekt

Nachsicht

Nüchternheit, Besonnenheit

Selbstverleugnung

•• Kindern, bei: Kali-c., Nat-s., Sil.

• erschießen, um sich nicht zu

☞ Verletzen, sich zu – erschießen, muss Selbstkontrolle ausüben, sich beherrschen, um sich nicht aus Lebensüberdruß zu

• Mangel an Selbstkontrolle

☞ Selbstkontrolle – Verlust der Selbstkontrolle

• **Verlust der Selbstkontrolle:** Agar., Anac., Androc., Anh., Arg-met., Arg-n., Caust., Cham., Crot-c., Lac-del., Lac-h., Lac-lup., Lach., OInd., Op., Ozone, Sil., Staph., Sulph., Tarent., Tax., Tub.

☞ Überprüfen – zweimal oder öfter kontrollieren, muss alles

•• Diät, in Bezug auf die: Lac-del.

•• gleich die Selbstkontrolle verlieren, Gefühl als würde sie/er:

Gels., Lact., Olib-sac.

SELBSTIRONIE: Anac., Aur., Cob., Ign., Lyc., Nat-m., Staph.

(= Ironie, die sich auf die eigenen Ansichten, Werte oder Handlungen bezieht; Ironie bedeutet verhüll-

ter Spott, bei dem ein Unterschied zwischen wörtlicher und wirklicher Bedeutung besteht. Die Ironie ist eine Äußerung, in der sich der Sprecher verstellt, etwas vortäuscht, wobei diese Vorstellung zumindest von einem Teil der Zuhörer durchschaut werden soll. Man redet anders als man denkt, doch gibt man seine wahre Meinung zu erkennen!)

☞ Ironie

Spaßen

Spotten

Witzig, geistreich

SELBSTLOSIGKEIT: Anh., Aq-mar., Calc., Carc., Iod., Nat-c., Nat-m., Phos., Podo., Puls., Rhus-t., Ruta

☞ Selbstgenügsam

Unterwürfig, servil

SELBSTMITLEID

☞ Bedauert sich

SELBSTMORD

☞ Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord

SELBSTQUÄLERISCH: Acon., Anac., Ars., Bell., Heroin., Ign., Lil-t., Nat-m., Nat-s., Plb., Staph., Stram., Tarent., Tub.

(Wortbedeutungen: 1. sich selbst Schmerzen oder andere Leiden (absichtlich) zufügen, 2. sich durch Selbstvorwürfe, übertriebene Selbstkritik selbst quälend!)

☞ Reißt an etwas – sich am Körper, verletzt sich

Schlagen – sich, schlägt

Verstümmelt ihren/seinen Körper

SELBSTRESPEKT (S): Bell.

(= Achtung gegenüber der eigenen Person!) (Anmerkung: Bell.-Patienten haben ein ausgeprägtes

SELBSTRESPEKT

Gefühl der eigenen Würde, der Achtung vor sich selbst; Patienten in diesem Zustand achten daher besonders auf anständige Manieren anderen Menschen gegenüber, weil sie selbst gern anständig behandelt werden möchten!

SELBSTSICHERHEIT: Adam., Ang., Aur., Calc., Carc., Choc., Ferr., Ham., Ign., Kali-p., Kola, Lac-e., Lac-h., Lach., Nux-v., Pall., Plat., Plut-n., Rhus-g., Senec., Staph., Sulph., Symph., Verat.
(= sicheres Gefühl gegenüber der eigenen Person!)

• **abwechselnd mit**

•• **Mutlosigkeit:** Alum., Carc., Ign., Lyc., Staph.

•• **Zaghaftigkeit:** Alum., Sil., Staph.

• **übermäßiges Selbstwertgefühl:** Act-sp., Anac., Anan., Arn., Aur., Calc., Lach., Lyc., Med., Merc., Nux-v., Pall., Par., Phos., Plat., Sil., Staph., Stram., Sulph., Verat.

SELBSTSUCHT, Egoismus

☞ Egoismus

SELBSTTÄUSCHUNG

(= Täuschung über die eigene Person!)

☞ Selbstbetrug, Selbsttäuschung

SELBSTÜBERHEBUNG, Selbstüberschätzung, Eigenkult, Ichbezogenheit, Egotismus

☞ Ichbezogenheit, Selbstüberhebung

SELBSTVERLEUGNUNG:

Agar., Podo., Staph.
(= ein Verhalten, bei dem die eigenen Gefühle und Wünsche unterdrückt werden!)

☞ Selbstbetrug, Selbsttäuschung

Selbstkontrolle – erhöht

Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe

SELBSTVERTEIDIGUNG, schwache

☞ Hilflosigkeit, Gefühl der

SELBSTVERTRAUEN

(= Charaktereigenschaft, bei der man sich seiner Sache, seiner Fähigkeiten sicher ist!)

• **Mangel an Selbstvertrauen:** Abies-c., Adam., Agath-a., Agn., Aids., Alco., Aloe, Alum., Am-br., Am-c., Am-m., Am-caust., Am-m., Ambr., Aml-ns., Anac., Anan., Ang., Anh., Aq-mar., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Aur., Aur-i., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Bar-acet., Bar-c., Bar-i., Bar-s., Bell., Bry., Buth-a., Calc., Calc-f., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Calen., Cand-a., Canth., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Chin., Chlor., Choc., Cob., Cocain., Cocc., Coli., Con., Dros., Dulc., Ferr., Ferr-p., Fl-ac., Foll., Gall-ac., Gels., Germ-met., Graph., Ham., Heroin., Hydrog., Hyos., Ign., Iod., Kali-br., Kali-c., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kola, Lac-ac., Lac-c., Lac-del., Lac-e., Lac-h., Lac-leo., Lach., Lith-c., Lyc., Mag-m., Manc., Med., Merc., Morph., Mur-ac., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nat-sil., Nit-ac., Nitro-o., Nux-v., Olib-sac., Olnd., Op., Oxyg., Ozone, Pall., Petr., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plb., Psor., Puls., Rad-br., Ran-b., Rhod., Rhus-g., Rhus-t., Ruta, Sacch-a., Sep., Sil., Staph., Stram., Stront-c., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Sumb., Symph., Syph., Tab., Tax., Thea, Ther., Thuj., Tritic-vg., Tub., Ulm-c., Verat., Verb., Viol-t., Vip., Visc., Zinc.

(Anmerkung: Mangelndes Selbstvertrauen ist eine normale menschliche Regung, denn jedem Menschen mangelt es gelegentlich an Selbstvertrauen. Die völlige Abwesenheit dieses Gefühls würde sogar das Vorliegen der Rubrik „Bestimmtheit“ wahrscheinlich machen. Diese Rubrik kann also

nur dann verwendet werden, wenn der Patient sich fortwährend von diesem Gefühl der eigenen Unzulänglichkeit bedrückt fühlt. Der Patient, dem das Selbstvertrauen fehlt, vergleicht sich selbst oft mit anderen, häufig mit Mitgliedern seiner Familie, und empfindet sich gegenüber diesen oder gegenüber der Welt im Allgemeinen als minderwertig. Alle Lebensbereiche sind von diesem Mangel an Selbstvertrauen bestimmt. Diese innere Unsicherheit kann sich auf vielerlei Art äußern: Der Patient kann Angst davor haben, mit neuen Situationen konfrontiert zu werden, Entscheidungen fällen zu müssen, die Herausforderungen und Widrigkeiten des Lebens nicht bestehen zu können, erfolglos zu bleiben, Fehler zu machen oder verspottet oder erniedrigt zu werden. Dabei fühlt er sich i.d.R. minderwertig und es fehlt ihm an Selbstachtung!)

- ☞ Abhängig von anderen – Verlangen, von anderen abhängig zu sein
- Angst – Erfolg, Angst durch Zweifel am
- Beeindrucken, empfänglich für Eindrücke, leicht zu
- Beschwerden durch – Erwartungsspannung
- Beschwerden durch – Verlegenheit
- Bittet – nichts, um
- Entmutigt
- Feigheit
- Feigheit – Meinung zu sagen, es fehlt der Mut, die
- Furcht – geschäftlichem Misserfolg, Bankrott, vor
- Furcht – Meinung anderer, vor der
- Furcht – Sprechen, vor dem – Falsches zu sagen, aus
- Angst, etwas
- Furcht – Unrechtem, Falschem, vor etwas
- Furcht – unternehmen, irgendetwas zu
- Furcht – Versagen, Misserfolg, vor dem
- Furcht – Ziel nicht erreichen zu können, ihr/sein
- Gelingt nichts, es
- Hilflosigkeit, Gefühl der
- Jammern – anerkannt, geschätzt wird, weil sie/er nicht
- Minderwertigkeitsgefühl
- Schmeicheln – Verlangen, dass man ihr/ihm
- schmeichelt
- Schüchternheit, Zaghaftigkeit
- Spotten – andere würden sie/ihn verspotten, glaubt

- Stilles Wesen
- Stimmung, Laune – abweisend, zurückweisend
- Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe
- Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen
- Unsicherheit, geistige
- Verlangen, großes – guten Meinung anderer, nach der
- Verlassen zu sein, Gefühl
- Verschiebt alles auf den nächsten Tag
- Vorsichtig
- Wahnideen – anerkannt, geschätzt, sie/er würde nicht
- Wahnideen – ausgelacht, verspottet zu werden, meint
- Wahnideen – beschimpft worden, sie/er sei
- Wahnideen – Ehefrau (Ehepartner) – weglaufen, die
- (der) Ehefrau (Ehepartner) werde (ihr) ihm
- Wahnideen – entehrt, in Schande
- Wahnideen – fehlschlagen, versagen, alles werde
- Wahnideen – Freund – Zuneigung des Freundes
- verloren, sie/er habe die
- Wahnideen – gelingt ihr/ihm nichts, sie/er macht alles falsch, es
- Wahnideen – Geschäft – unfähig zu, sie/er sei
- Wahnideen – herabsehen, herabblicken, man würde auf sie/ihn
- Wahnideen – kritisiert, sie/er würde
- Wahnideen – richtig – machen, sie/er würde nichts richtig
- Wahnideen – Unrecht – begangen zu haben, Unrecht
- Wahnideen – verachtet, sie/er würde
- Wahnideen – verlassen, aufgegeben worden, sie/er sei
- Wahnideen – vernachlässigt – sie/er würde vernachlässigt
- Wahnideen – Vertrauen in sie/ihn verloren, ihre/seine Freunde hätten alles
- Wahnideen – Verwirrung bemerken, andere würden ihre/seine

•• abends

••• amel.: Lac-h.

•• andere würden kein Vertrauen in sie/ihn haben, was sie/ihn traurig macht, und sie/er glaubt:

Aur., Dulc., Ham., Lyc., Staph.

(Anmerkung: Der Patient traut sich selbst nicht zu, dass er fähig ist, Dinge erfolgreich auszuführen)

SELBSTVERTRAUEN

ren und er glaubt, andere zweifeln ebenfalls an seinen Fähigkeiten, worüber er unglücklich ist!)

•• Angst vor einer Darbietung,

mit: Arg-n., Gels., Lyc., Sil.

•• Bier amel.: Alco., Thea

•• Gesellschaft, in: Lyc.

•• glaubt, andere haben kein Vertrauen in sie/ihn, was sie/ihn unglücklich macht: Aur., Dulc., Ham., Lyc., Staph.

•• Hysterie, bei: Lyc., Ther.

•• Kindern, bei

☞ Kinder – Selbstvertrauen, Mangel an

•• Meer amel., Aufenthalt am: Carc.

☞ Meer, Aufenthalt am – amel.

•• Minderwertigkeitsgefühl: Lac-del.

•• Muskeln, beim Gebrauch der willkürlichen, kann nicht beenden, was sie/er beabsichtigte: Alum., Ang., Hell.

•• öffentlichen Reden, bei: Acon., Arg-n., Gels., Lyc., Sil.

•• Pläne, in Bezug auf die Verwirklichung ihrer/seiner: Bamb-a., Dulc., Ulm-c.

•• Schule, in der: Arg-n., Bar-c., Calc., Calc-p., Carc., Ferr-p., Gels., Ign., Kali-p., Lyc., Nat-m., Phos., Puls., Sil.

•• Selbstherabsetzung, Selbstherabwürdigung: Anac., Anh., Ars., Bar-acet., Bar-c., Calc., Calc-s., Cob., Cocain., Dulc., Gels., Germ-met., Hydrog., Kali-p., Lac-c., Lach., Lyc., Merc., Mur-ac., Naja, Nat-c., Nux-v., Pall., Phos., Psor., Sil., Sulph., Thuji., Tub., Ulm-c.

☞ Furcht – Versagen, Misserfolg, vor dem

Wahnideen – gelingt ihr/ihm nichts, sie/er macht alles falsch, es

Wahnideen – klein – sei klein, sie/er

Wahnideen – Körper – hässlich aussehen, der Körper würde

Wahnideen – wertlos, sie/er sei

Wille – Verlust der Willenskraft

••• Kindern, bei: Naja

•• tagsüber: Lac-h.

•• übermäßiges Selbstwertgefühl

☞ Selbstsicherheit

•• Unterstützung, Zuwendung, möchte: Am-caust., Ars., Bamb-a., Fl-ac., Graph., Kali-p., Lac-ac., Lac-h., Lith-c., Lyc., Mag-m., Oxyg., Phos., Puls., Sacch-a., Sil., Stront-c.

☞ Hilflosigkeit, Gefühl der

Verzweiflung – Unterstützung, Zuwendung, möchte

••• Familie und die Freunde, durch die: Mag-m., Sacch-a.

•• Versager, hält sich für einen:

Aq-mar., Aur., Bamb-a., Carc., Dulc., Germ-met., Ign., Lyc., Naja, Rhod., Sil., Staph., Sulph., Thuja.

☞ Wahnideen – gelingt ihr/ihm nichts, sie/er macht alles falsch, es

Wahnideen – richtig – machen, sie/er würde nichts richtig

• zu viel Vertrauen in sich

☞ Zuversichtlich

SELBSTVORWÜRFE

☞ Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe

SELBSTWERTGEFÜHL

• hoch

☞ Ichbezogenheit, Selbstüberhebung

• niedrig

☞ Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

SELBSTZERSTÖRERISCH: Aur., Carc., Heroin., Staph., Syph.

(= ein Verhalten, welches die Zerstörung der eigenen Person herbeiführt!)

SELBSTZUFRIEDEN: Carl., Fl-ac., Olib-sac., Podo., Sacch-a.

(= mit sich selbst, seinen Leistungen, Fähigkeiten und Verhaltensweisen zufrieden zu sein und darum ohne den Ehrgeiz, mehr zu leisten!)

☞ Zufrieden

SELTSAME oder eigenartige Dinge zu tun, Drang: Alum., Arg-n., Bell., Cact., Calc., Chin., Hell., Hep., Hyos., Lach., Nat-m., Puls., Sil., Stram., Sulph., Thea, Verat.

• **Kleidung, in Bezug auf die:** Hell., Hyos., Sil., Sulph.

• **Meinungen und Handlungen, in Bezug auf:** Arg-n., Calc., Hyos., Sulph., Verat.

SELTSAMES, eigenartiges Verhalten: Agar., Bell., Calc., Hyos., Lach., Puls., Sep., Stram., Sulph., Thuj., Verat.

SENILITÄT

(= Altsein, das hohe Alter betreffend, Vergreisung, Altersschwäche, Geistesschwäche im Alter!)

☞ Demenz

SENSIBEL

(= leicht zu beschädigen, verletzlich, verwundbar, äußerst empfindsam, feinfühlig, für Reize empfindlich!)

☞ Empfindlich

• **krankhaft:** Staph.

SENSORISCHE Eindrücke, Beschwerden durch: Anh., Coff., Luna, Lyss., Phos., Tarent.

☞ Sinne

SENSORIUM

(= Gesamtheit aller Sinne, Sinnesempfindungen!)

☞ Sinne

SENTIMENTAL, schwärmerisch, rührselig: Acon., Agn., Alco., Am-c., Am-m., Ambr., Ant-c., Ars., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Berb., Cact., Calc., Calc-p., Canth., Caps., Carb-an., Carc., Castm., Caust., Chin., Chinin-ar., Cocc., Coff., Con., Crot-h., Cupr., Cycl., Dig., Graph., Heroin., Hydr-ac., Iber., Ign., Ind., Indg., Kali-p., Kola, Kreos., Lac-del., Lac-lup., Lach., Laur., Lil-t., Lyc., Manc., Mur-ac., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Olib-sac., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Podo., Psor., Puls., Rhus-t., Sabad., Sabin., Sec., Sel., Sep., Stann., Staph., Sulph., Thuj., Tritic-vg., Tub., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(= übertrieben empfindsam, gefühlvoll, gefühlbetont, gefühlsselig, gefühlssüselig!) (Anmerkung: Ein sentimentaler Mensch ist jemand mit einer übersteigerten Sensibilität, die verschiedene Gefühle in ihm hervorruft: Entzückung, Freude, Lust, Kummer, Traurigkeit etc. Bei der Einschätzung muss man als Homöopath mit einbeziehen, wie stark der auslösende Stimulus war. Als Stimulus genügt dem Patienten ein Sonnenauf- oder untergang, eine Landschaft, eine Pflanze oder ein anderes Naturereignis. Eine andere Art, dieses Symptom auszudrücken, ist die Übertragung eines persönlichen symbolischen Wertes auf materielle Objekte, die den Gedanken an vergangene schöne Zeiten hervorrufen. Solche Patienten bewahren alte Kinokarten, Zugfahrkarten oder andere Eintrittskarten ebenso auf wie sie es mit anderen Erinnerungsstücken an schöne Zeiten tun, die sie mit geliebten Personen oder Umständen verbracht haben. Von Natur aus sensibel sind sie schnell oder von allem zu Tränen gerührt. Die Gegebenheiten können noch

SENTIMENTAL

so trivial sein, ihr Gemüt ist mit starken Emotionen angefüllt!)

☞ Bewunderung, übermäßige

Ekstase

Heimweh

Heimweh – Schlaflosigkeit, mit

Liebe – romantische Liebe, Verlangen nach

Liebevoll, voller Zuneigung, herzlich

Mitgefühl, Mitleid

Romantisch, romantische Gefühle

Weinen – Betrunkenheit, bei

• **Betrunkenheit, bei:** Caust., Lach.

• **Dämmerung, in der:** Ant-c.

• **Diarrhoe, bei:** Ant-c.

(= *Durchfall!*)

• **Ekstase, mit:** Coff.

• **jungen Menschen, bei:** Ant-c., Ign., Nat-m.,

• **Mädchen, bei:** Cocc., Ign., Nat-m., Tub.

• **Menses, vor:** Ant-c.

☞ Menses – vor

• **Mondschein, im:** Ant-c.

☞ Mondschein agg.

• **Musik, in Bezug auf:** Lac-del.

• **Weihnachten, an:** Lac-lup., Lyc.

SERVIL

(= *unterwürfig, kriecherisch, knechtisch, lakaienhaft, sklavisch!*)

☞ Erfüllen zu müssen, glaubt, die Wünsche anderer

Furcht – Autorität, vor

Nachgiebigkeit

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Selbstlosigkeit

Unterwürfig, servil

Würdelos

SEUFZEN: Acet-ac., Acon., Act-sp., Aether, Agar., Agath-a., Agn., Ail., Alco., Alum., Am-c., Am-m., Aml-ns., Anac., Androc., Ang., Ant-c., Apoc., Aq-mar., Arg-n., Arn., Ars., Atro., Aur., Aur-m-n.,

Aur-s., Bar-c., Bell., Bry., Bufo, Cact., Calc-p., Camph., Canth., Carb-ac., Carb-v., Carc., Caust., Cedr., Cench., Cham., Chin., Chinin-s., Cic., Cimis., Cina, Clem., Cob., Cocc., Coff., Colch., Con., Corn., Cortico., Croc., Cupr., Cur., Cycl., Der., Dig., Elec., Eup-per., Eup-pur., Euphr., Ferr-m., Gels., Germ-met., Glon., Gran., Graph., Grat., Hell., Heroin., Hura, Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Iber., Ign., Indg., Ip., Kali-p., Kali-s., Lac-e., Lach., Lact., Lil-t., Lyc., Lycps-v., Lyss., M-arct., Mag-c., Merc-c., Mill., Morph., Mosch., Mur-ac., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Op., Ph-ac., Phos., Phys., Plat., Plb., Podo., Prun., Psor., Puls., Ran-s., Rhus-t., Sars., Sec., Sel., Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Stram., Sulph., Tab., Tax., Teucr., Ther., Thuj., Til., Valer., Verat., Verat-v., Vip., Xan., Zinc.

(= *hörbar und heftig ein- und ausatmen; zum Zeichen von Kummer, Schmerz, Sehnsucht, Resignation oder einer sonstigen psychischen Belastung langsam, tief und schwer einatmen und hörbar, meist mit einer Art klagendem Ton, manchmal mit einem kehligen Knacklaut, ausatmen. Ein Seufzer wird häufig in oder nach belastenden Situationen ausgestoßen und hat befreiende und/oder erleichternde Wirkung. Die intensivere Form des Seufzens ist das Stöhnen!*) (Anmerkung: Dieses Symptom kann manchmal direkt beim Patienten beobachtet werden, wenn er in Intervallen tief seufzt!)

☞ Brütet, grübelt

Grunzen

Jammern

Kummer, Trauer

Stöhnen, Ächzen, Wehklagen

Traurigkeit

Verweilt – vergangenen unangenehmen Ereignissen, bei

Weinen – Schluchzen, Weinen mit

Weinen – Wimmern, Winseln

• **Abdomens, mit Beschwerden des:** Ign.

(Abdomen = Bauchraum!)

- **abends:** Chin., Lycps-v.
 - **19 Uhr:** Lycps-v.
- **abwechselnd mit**
 - **Fassen an den Hals:** Stram.
 - **Springen:** Bell.
 - **Tanzen:** Bell.

- **Alter, im:** Ign.

(= bei alten Menschen!)

- **amel.:** Lach.

(Anmerkung: Bei Patienten im Lachesis-Zustand verbessert jegliche Form der Absonderung, somit auch das Seufzen!)

- **Atmung, mit Beschwerden in Bezug auf die:** Cocc.

- **Ehrgefühl, durch verletztes:** Ign., Nux-v., Staph.

(Anmerkung: Jeder Angriff auf seinen Status demütigt den Patienten, was durch Seufzen ausgedrückt wird!)

- **epileptischen Konvulsionen**

(= Krampfanfällen!)

- **nach:** Ign.
- **vor:** Bufo, Cic., Lyss., Plb.
- **Erschöpfung, durch geistige und emotionale:** Olib-sac.
- **Erwachen, beim:** Puls.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- **Fieber, während:** Acon., Arn., Ars., Bell.,

Bry., Carb-v., Cham., Clem., Cocc., Coff., Ign., Ip., Nux-v., Puls., Rhus-t., Sep., Thuja.

- **Kopfes, des:** Clem.

- **Fluor, mit:** Phys.

(= Leukorrhoe, vermehrt gebildetes, nicht entzündliches weißes Scheidensekret, auch Fluor albus!)

- **grundlos:** Ign., Nux-v., Spong.

- **Hals, mit Fassen, Greifen an den:** Ign., Stram.

- **Hitze, während:** Acon., Arn., Ars., Bell., Bry., Carb-v., Cham., Clem., Cocc., Coff., Ign., Ip., Nux-v., Puls., Rhus-t., Sep., Thuja.

- **Kopfes, des:** Clem.

- **Hysterie, bei:** Hydr-ac., Ign., Plat.

- **Kindern, bei:** Calc-p., Cham., Cimic., Cupr., Ign., Kali-br., Ip., Cupr., Puls., Stram.

- **Klimakterium, im:** Xan.

(= Wechseljahre, Menopause!)

- **Konvulsionen, vor:** Bufo, Cic., Plb.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

- **Kummer, nach:** Calc-p., Ign., Nat-m.

- **laut:** Ign., Ther.

- **leerem Magen, bei:** Ign.

- **Leukorrhoe, bei:** Phys.

(= vermehrt gebildetes, nicht entzündliches weißes Scheidensekret, auch Fluor albus!)

- **Menopause, während der:** Xan.

- **Menses**

- **amel.:** Nat-p.

- **nach:** Nat-p., Stram.

☞ Menses – nach

- **unterdrückte Menses, durch:** Cocc.

- **vor:** Ign., Lyc., Nat-p.

☞ Menses – vor

- **während:** Ars., Cimic., Cocc., Graph., Ign., Nat-p., Plat.

SEUFZEN

☞ Menses – während

- **amel.:** Nat-p.
- **Mittagessen, nach dem:** Arg-n.
- **morgens**
 - **9.30 Uhr:** Ign.
- **nachmittags:** Ant-c., Ign.
- **nachts:** Bry., Ign.
 - **2 Uhr:** Ign.
- **pfeifend beim Einatmen:** Ign.
- **Schlaf, im:** Anac., Ars., Atro., Aur., Bell., Camph., Cortico., Glon., Kali-p., M-arct., Mag-c., Op., Puls., Stram., Sulph.
 - **komatös:** Ars.
- **Schmerz, vor**
 - **Magen, im:** Cupr.
- **Schweiß, beim:** Acon., Ars., Bar-c., Bry., Cham., Chin., Cocc., Cupr., Ign., Ip., Nux-v., Phos., Rhus-t., Sep., Stram., Thuj., Verat.
- **Traurigkeit, mit**
 - ☞ Traurigkeit – Seufzen, mit
- **unwillkürlich:** Calc-p., Ferr-m., Hell., Ign.
- **Verletzungsschock, bei:** Lach.
 - ☞ Beschwerden durch – Verletzungen, Unfälle, Gemütssymptome durch
- **vormittags:** Germ-met., Ign.
 - **9.30 Uhr:** Ign.
- **Weinen an, hält lange nach:** Ign.

SEXBESESSENHEIT

(= krankhaft gesteigerter, unkontrollierbarer, anormaler Geschlechtstrieb!)

- **Frauen, bei**
 - ☞ Sexualität – Nymphomanie
- **Männer, bei**
 - ☞ Sexualität – Satyriasis

SEXUALITÄT, sexuelle Aktivität und Verhalten

(Wortbedeutungen von Sexualität: 1. Allgemeinbe-

zeichnung für das sexuelle Verhalten und Leben des Menschen; 2. ein triebbetontes Verhalten, das in der Regel auf die Befriedigung sexueller Bedürfnisse gerichtet ist und die Zeugung von Nachkommen zur Folge hat!) (Anmerkung zur Sexualität: Beim Menschen scheint die Sexualität im Gegensatz zu fast allen anderen Tieren kein reines Instinktverhalten zu sein, sondern auch bewussten Entscheidungsprozessen zu unterliegen. Menschen drücken ihre sexuelle Anziehung zum anderen durch unterschiedliche Formen und Aspekte aus: Zärtlichkeiten, Worte, verschiedene sexuelle Praktiken, durch besitzergreifendes Verhalten. Die Sexualität des Menschen beeinflusst seine Psyche, seine persönliche Entwicklung, die Formen seines Zusammenlebens sowie – auch beeinflusst von der Sexualmoral – die gesamte Sozialstruktur, also die Kultur und Gesellschaft, in der er lebt. Da zwischen der Sexualität der Frau und der Sexualität des Mannes teils erhebliche Unterschiede bestehen, führt diese Diskrepanz bei der Heterosexualität zu mannigfaltigen Abstimmungsschwierigkeiten zwischen den Geschlechtern. Folgen mangelnder Anpassung auf beiden Seiten können sich auch in sexuellen Funktionsstörungen bei Frau und Mann niederschlagen. Außer der am weitesten verbreiteten Ausrichtung des Sexualverhaltens, der Heterosexualität, weist das Sexualverhalten des Menschen weitere sexuelle Orientierungen auf. Dazu gehören zum Beispiel die Homosexualität, d.h. die Ausrichtung des Sexualtriebes auf das eigene Geschlecht, die Bisexualität, die sich auf beide Geschlechter richtet, die Asexualität, wo kein Verlangen nach Sex – weder mit dem männlichen noch weiblichen Geschlecht – besteht. Es gibt auch verschiedene sexuelle Präferenzen wie die fetischistische Sexualität, die sich auf unbelebte Gegenstände oder bestimmte Handlungen richtet. Früher teilweise tabuisiert und gar unter Strafe ge-

stellt, gewinnen etliche dieser Ausrichtungen heute in aufgeklärten Gesellschaften an Akzeptanz und sind in vielen Ländern heute erlaubt.)

- **Angst, nach:** Sep.
- **Dunkeln, nur im:** Sep.
- **Ekel vor:** Lac-c.
- **Enthaltsamkeit, Zölibat, unterdrücktes Sexualverlangen, Beschwerden durch:** Apis, Calc., Con., Fl-ac., Kali-p., Lyc., Nat-m., Phos., Plat., Staph.
- **Erregung, Beschwerden durch sexuelle:** Con., Kali-br., Kali-p., Med., Nat-m., Plat., Psor., Staph.
 - **Sexualverlangen, durch unterdrücktes:** Apis, Calc., Con., Fl-ac., Kali-p., Lyc., Nat-m., Phos., Plat., Staph.
- **Exzesse, Beschwerden durch sexuelle:** Agar, Agn., Alum., Alum-p., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Asaf., Aur., Aur-ar., Bell-p., Bov., Calad., Calc., Calc-p., Calc-sil., Carb-an., Carb-v., Chin., Chinin-ar., Cocc., Con., Dig., Iod., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Lil-t., Lyc., Mag-m., Merc., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Nux-v., Ol-an., Onos., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Psor., Puls., Samb., Sec., Sel., Sep., Sil., Spig., Staph., Sulph., Symph., Thuji., Zinc., Zinc-p.
- **leicht irritierbare:** Sep.
- **Machtmittel, als:** Lyc.
- **Masturbation**
(= Selbstbefriedigung!)
 - **agg.:** Sec.
 - **Beschwerden durch:** Agar, Agn., Anan., Aur., Bar-c., Bell., Bufo, Calad., Calc., Cann-i., Chin., Cina, Cocc., Con., Dig., Gels., Hyos., Ign., Kali-br., Lil-t., Merc., Nat-m., Nat-p., Nux-v., Op., Orig., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Raph., Sars., Sil., Staph., Sulph., Tarent., Thuji.

•• **Neigung zur Masturbation:** Agn., Ambr., Anac., Anan., Apis, Aur-ar., Bamb-a., Bell-p., Bufo, Calad., Calc., Calc-p., Canth., Carc., Caust., Chin., Coff., Gels., Grat., Hyos., Kali-br., Lach., Lil-t., Lyc., Med., Merc., Mosch., Nat-m., Nux-v., Onos., Op., Orig., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plat., Puls., Raph., Ruta, Sec., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Thuji., Tub., Ust., Verat., Zinc.

••• **Epileptikern, bei:** Lach.

••• **Erleichterung, ohne:** Canth.

••• **Husten oder Krämpfen, bei:** Zinc.

••• **Jucken, durch:** Agar, Calad., Orig., Zinc.

••• **jungen Frauen, bei:** Carc.

••• **Kindern, bei:** Aloe, Ambr., Aur., Bell-p., Bufo, Calc-p., Cann-i., Canth., Carc., Fl-ac., Grat., Hyos., Lac-c., Lach., Lyss., Med., Merc., Mosch., Orig., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Sep., Stann., Staph., Stram., Thuji., Tub., Verat., Zinc.

•••• **Jungen (Knaben), bei:** Hyos., Med., Thuji.

•••• **Mädchen, bei:** Med., Orig., Plat., Sep.

••••• **Juckreiz der Vulva, durch:** Calad., Orig., Plat., Sep., Zinc.
(= die äußeren weiblichen Geschlechtsorgane!)

••• **Menses, während:** Zinc.

••• **Öffentlichkeit, in der:** Hyos.
(vgl. auch unter der Rubrik „Nackt sein, möchte – Exhibitionismus“!)

• **Missbrauch, sexueller:** Acon., Ambr., Anac., Arg-n., Aur., Aur-m., Calc-p., Carc., Caust., Chin., Cupr., Foll., Hyos., Ign., Lac-c., Lil-t., Lyc., Med., Nat-m., Nux-v., Orig., Ph-ac., Phos., Sep., Staph., Stram., Thuji., Ust.

• **Nymphomanie:** Agar, Ambr., Androc.,

SEXUALITÄT

Anh., Ant-c., Apis, Asaf., Aster., Aur., Aur-m-n., Bar-c., Bar-m., Bell., Calad., Calc., Calc-p., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Carb-v., Cedr., Chin., Chlor., Coca, Cocc., Coff., Croc., Dig., Dulc., Fl-ac., Gins., Graph., Grat., Hyos., Ign., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Lach., Lil-t., Lyc., Manc., Med., Merc., Mosch., Murx., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Op., Orig., Ozone, Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plat., Plb., Psil., Puls., Raph., Rob., Sabad., Sabin., Sec., Sil., Stann., Staph., Stram., Stry., Sul-ac., Sulph., Sumb., Tarent., Thuj., Valer., Verat., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(= *krankhaft gesteigerter weiblicher Geschlechtstrieb, unkontrollierbares und anormales Verlangen nach Sex bei Frauen; vgl. Satyriasis bei Männern!*)

☞ Beschwerden durch – sexuelle Exzesse, durch

Delirium – erotisch

Gedanken – drängen auf sie/ihn ein und schwirren
durcheinander – sexuell

Gedanken – quälend – sexuell

Gleichgültigkeit, Apathie – Entblößung ihres/seines
Körpers, gegen die

Hysterie – lasziv

Lasziv, lüstern

Nackt sein, möchte

Phantasien – lasziv

Satyriasis

Schamlos

Unanständig, unzüchtig

Unzüchtig, obszön

Zügellosigkeit, sexuelle Ausschweifung

•• **Chorea, mit:** Tarent.

(= *sog. Veitstanz!*)

•• **Geschwätzigkeit, Redseligkeit, mit:** Verat.

•• **jungen Mädchen, bei einem:** Orig.

•• **Klimakteriums, während des:** Lach., Manc., Murx.

(= *Wechseljahre, Menopause!*)

•• **Koitus agg.:** Tarent.

(= *Geschlechtsverkehr!*)

•• **Mädchen, bei:** Orig., Plat., Raph.

••• **jungen Mädchen, bei einem:** Orig.

•• **Menses**

••• **nach:** Sul-ac.

☞ Menses – nach

••• **unterdrückten, nach:** Ant-c., Canth., Chin., Cocc., Hyos., Murx., Phos., Plat., Sil., Stram., Sulph., Verat., Zinc.

☞ Menses – nach

••• **vor:** Calc., Calc-p., Kali-c., Phos., Stram., Verat.

☞ Menses – vor

••• **während:** Calc., Coca, Hyos., Kali-br., Kali-c., Plat., Sec., Verat.

☞ Menses – während

•• **Metrorrhagie, bei:** Mosch., Murx., Plat., Sabin., Sec.

(> *als 7 Tage anhaltende Blutung außerhalb der Menstruation!*)

•• **Redseligkeit, Geschwätzigkeit, mit:** Verat.

•• **Schleim, mit bläulich-weißem:** Ambr.

•• **Schwangerschaft, während der:** Phos., Zinc.

•• **Uterusblutung, bei:** Mosch., Murx., Plat., Sec.

(= *Gebärmutterblutung!*)

•• **Wochenbett, im:** Bell., Chin., Coca, Kali-br., Plat., Verat., Zinc.

•• **Würmer, durch:** Plat., Sabad.

• **obszön, unzüchtig:** Agn., Alco., Alum., Anac., Apis, Aur., Bell., Bufo, Calc., Camph., Canth., Carb-v., Caust., Chin., Con., Cub., Hyos., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., Med., Merc., Murx., Nat-m., Nux-v., Olib-sac., Op., Orig., Phos., Pic-ac., Plat., Puls., Rob., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Thuj.,

Tub., Verat.

(= *gegen die sittlichen Vorstellungen sexuellen Verhaltens verstößend, schamlos!*)

☞ Delirium – erotisch

Gleichgültigkeit, Apathie – Entblößung ihres/seines

Körpers, gegen die

Hysterie – lasziv

Lasziv, lüstern

Nackt sein, möchte

Phantasien – lasziv

Schamlos

Sexualität

Unanständig, unzüchtig

Unzüchtig, obszön – Lieder

Wahnideen – obszön

•• **Lieder:** Alco., Canth., Hyos., Op., Stram., Verat.

☞ Lasziv, lüstern

Singen

Unanständig, unzüchtig

Unzüchtig, obszön

•• **Mann sucht nach kleinen Mädchen:** Caust., Phos., Plat., Verat.

☞ Pädophilie

•• **Sprechen:** Aur., Bell., Bufo, Calc., Camph., Cub., Hyos., Lil-t., Nux-v., Olib-sac., Phos., Plat., Stram., Tub., Verat.

☞ Tourette-Syndrom

Unanständig, unzüchtig – Sprache, anstößige

• **optimalen Bedingungen, nur unter:** Sep.

• **Sadomasochismus:** Anac., Med., Plat., Staph., Thuj.

(= *Lust oder Befriedigung durch die Zufügung oder das Erleben von Schmerz, Macht oder Demütigung!*)

• **Satyriasis:** Adam., Agn., Ambr., Anac., Androc., Apis, Aur-ar., Bar-m., Calc-p., Camph., Cann-i., Canth., Con., Fl-ac., Gels., Gins., Grat., Hyos., Kali-br., Lil-t., Lyss., Manc., Med., Merc., Murx., Nat-m., Nux-v., Orig., Phos., Pic-ac., Plat.,

Psor., Rob., Stram., Sulph., Tarent., Thuj., Tub., Ust., Verat., Vesp.

(= *krankhaft gesteigerter männlicher Geschlechtstrieb, vgl. Nymphomanie bei Frauen!*)

☞ Schamlos

Sexualität – Nymphomanie

• **Schmerzgrenze, bis zur:** Staph.

• **Schwäche nach dem Koitus:** Agar., Agn., Ambr., Ars., Aven., Berb., Calad., Calc., Carb-an., Chin., Clem., Coca, Con., Dig., Gins., Graph., Kali-c., Kali-p., Lil-t., Lyc., Med., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Sec., Sel., Sep., Sil., Staph., Sulph., Symph., Tarent., Tax., Thuj., Ust., Ziz.

(*Koitus = Geschlechtsverkehr!*)

• **sexuelles Verlangen**

•• **Beschwerden durch unterdrücktes:** Apis, Calc., Con., Fl-ac., Kali-p., Lyc., Nat-m., Phos., Plat., Staph.

•• **heftig, Frauen, bei:** Agar., Agn., Anac., Androc., Ang., Ars., Arund., Asaf., Aster., Aur., Bar-c., Bar-m., Calc., Calc-p., Camph., Canth., Coloc., Con., Dig., Ferr., Gels., Graph., Grat., Hyos., Ign., Kali-br., Kali-c., Kola, Lach., Lyc., Lyss., M-arct., M-aust., Merc., Mosch., Murx., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nux-v., Olib-sac., Op., Orig., Ozone, Phos., Plat., Plb., Puls., Rhus-t., Ruta, Sabin., Seneg., Sep., Sil., Spig., Stann., Staph., Stram., Sulph., Sumb., Tarent., Tritic-vg., Tub., Verat., Zinc.

☞ Beschwerden durch – sexuelle Exzesse, durch Impulse, Triebe – krankhafte – sexuelle Impulse
Sexualität – Nymphomanie

••• **Jucken der Vulva, durch:** Hydr.

(= *die äußeren weiblichen Geschlechtsteile!*)

••• **Koitus agg.:** Tarent.

(= *Geschlechtsverkehr!*)

••• **Mädchen, bei:** Hyos.

••• Masturbation treibend, zu:

Bamb-a., Gels., Grat., Nux-v., Orig., Phos., Plat., Raph., Zinc.

(Masturbation = Selbstbefriedigung!)

••• Orgasmus, mit unwillkürlichem:

Ang., Arg-n., Ars., Calc., Lil-t., Nat-m., Nux-v., Op., Plat., Sul-ac.

••• Ovulation, während der:

Kola (= Eisprung!)

••• Sehnsucht nach Sex

☞ Sexualität – Sexuelles Verlangen – heftig, Frauen, bei

••• Suizidneigung, mit

☞ Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – sexuellen Verlangen, mit heftigem

••• unwiderstehlich: Caust., Chin., Mag-c., Nux-v., Phos., Staph., Ulm-c., Verat.

••• unwillkürlicher Orgasmus:

Ang., Arg-n., Ars., Calc., Lil-t., Nat-m., Nux-v., Op., Plat., Sul-ac.

•• heftig, Männern, bei:

Acon., Agar, Agn., Alum., Am-c., Anac., Anan., Ant-c., Arn., Ars., Aur., Bar-c., Bar-m., Bufo, Calad., Camph., Cann-i., Canth., Caust., Cencl., Chin., Coloc., Con., Cop., Crot-h., Dig., Ferr., Fl-ac., Graph., Grat., Hyos., Ign., Kali-br., Kali-c., Kola, Lach., Lyc., Lyss., M-arct., M-aust., Mag-c., Merc., Mosch., Mygal., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nux-v., Op., Orig., Ozone, Phos., Pic-ac., Plat., Plb., Puls., Rhus-t., Ruta, Sabin., Seneg., Sep., Sil., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Tub., Verat., Zinc., Zinc-p.

☞ Beschwerden durch – sexuelle Exzesse, durch Impulse, Triebe, krankhafte – sexuelle Impulse Sexualität – Satyriasis

••• Sehnsucht nach Sex

☞ Sexualität – Sexuelles Verlangen – heftig, Männern, bei

••• sexueller Manie, bei: Apis, Phos., Tarent.

••• Suizidneigung, mit

☞ Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – sexuellen Verlangen, mit heftigem

••• Zittern, mit: Am-c., Graph., Plat.

• späte: Carc., Lyc.

• ungelebte: Staph.

• unterdrückte: Apis, Carc., Con., Form., Kali-c., Lach., Plat., Staph., Vip.

• Vergewaltigungsoffern, Beschwerden bei: Acon., Anac., Androc., Arn., Carc., Caust., Foll., Ign., Lyc., Med., Nat-m., Nux-v., Op., Plat., Sep., Staph., Thuji.

(Vergewaltigung: sexueller Übergriff, bei der eine Person gegen ihren ausdrücklichen Willen gezwungen wird, Notzucht, Schändung!)

•• Beschwerden durch Vergewaltigung

••• akute Situation: Anh., Arn., Bell-p., Calc-p., Con., Ign., Nat-s., Op., Sil., Staph., Stram.

••• Bild des Vergewaltigers kehrt immer wieder: Carc., Op., Staph.

••• chronische Situation: Calc-p., Carc., Foll., Ign., Nat-m., Op., Sep., Staph., Stram.

• wollüstig, lüstern, lasziv: Acon., Agar, Agath-a., Agn., Aloe, Ambr., Anac., Androc., Ang., Ant-c., Apis, Aq-mar., Arund., Aster., Aur., Bell., Borx., Bov., Bufo, Calad., Calc., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carb-v., Carl., Caust., Cedr., Chin., Coc-c., Cod., Coff., Coloc., Con., Cop., Croc., Dig., Dulc., Euphr., Fl-ac., Gamb., Graph., Heroin., Hydrog., Hyos., Hyper., Ign., Iod., Kali-br., Kali-c., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., M-arct., M-aust., Med., Meny., Merc., Mosch., Murx., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Onos., Op., Orig., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plat., Plb., Plut-n., Puls., Raph., Rhus-t., Ruta, Sabin., Sars., Sel., Senec., Sep.,

Sil., Sin-n., Spig., Squil., Stann., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Thuj., Tub., Ust., Verat., Verb., Zinc.

☞ Delirium – erotisch

Delirium – nackt sein, möchte im Delirium

Erotisch

Gedanken – drängen auf sie/ihn ein und schwirren
durcheinander – sexuell

Gedanken – quälend – sexuell

Geisteskrankheit, Wahnsinn – erotisch

Geisteskrankheit, Wahnsinn – lasziv, lüstern

Gleichgültigkeit, Apathie – Entblößung ihres/seines
Körpers, gegen die

Hysterie – lasziv

Küssen – jeden

Lasziv, lüstern

Nackt sein, möchte

Phantasien – lasziv

Ruhelosigkeit – lasziven Gedanken, bei

Schamlos

Schamlos – entblößt

Schamlos – entblößt – Körper, den eigenen

Sexualität – Nymphomanie

Sexualität – Satyriasis

Sinnlichkeit

Unanständig, unzüchtig

Unzüchtig, obszön

Unzüchtig, obszön – Lieder

Vergnügen – lasziven Gedanken, nur an

Zügellosigkeit, sexuelle Ausschweifung

•• **abends:** Calc., Nat-m.

••• **Bett, im:** Nat-m.

*(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-
ruhen, der gemäß den jeweiligen individuel-
len Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und
Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm
ist, welcher der Entspannung dient!)*

•• **abwechselnd mit**

••• **Reue:** Lil-t.

••• **Verzweiflung, religiöser**

☞ Verzweiflung – religiöse Verzweiflung am
Seelenheil – abwechselnd mit – sexueller

Erregung

••• **Zorn:** Lil-t.

•• **alten Männern, bei:** Dig.

•• **Anblick von Frauen auf der
Straße, beim:** Calad., Fl-ac.

(auch: Angaffen von Frauen!)

•• **Berührung lüstern, Frauen
werden bei jeder:** Murx., Plat.

•• **blickt Frauen auf der Straße
nach:** Calad., Fl-ac.

(= gafft Frauen nach!)

•• **entblößt die Genitalien:** Hyos.

•• **Epilepsie, gefolgt von:** Lach.

(= Fallsucht, Krampfleiden!)

•• **Erektionen**

••• **mit:** Lyss., Op., Sin-n.

••• **ohne:** Ambr., Calad., Caps., Ign.,
Meny., Sel.

••• **schmerzhaft:** Lyss.

☞ Erregung – lasziv, mit schmerzhaften nächtlichen
Erektionen

•• **Essen, mit Gefühl von Schwä-
che in einzelnen Körperteilen,
nach dem:** Lyss.

•• **Frauen werden bei jeder Be-
rührung lüstern:** Murx., Plat.

•• **Geisteskrankheit, bei:** Hyos.

•• **gefolgt von Epilepsie:** Lach.

(= Fallsucht, Krampfleiden!)

•• **Gemütsbewegungen, mit hef-
tigen:** Cop.

•• **Impotenz, mit:** Calad., Chin., Ign.,
Lach., Meny., Nux-m., Onos., Op., Sel., Stram.

☞ Phantasien – lasziv – Impotenz, mit

•• **Jucken der Genitalien, mit:**

Euphr., Staph.

•• **Kachexie, bei:** Psor.

(= Auszehrung!)

•• **Koitus, verschwindet nach:**

M-aust.

(Koitus = Geschlechtsverkehr!)

- **Konvulsionen, vor:** Lach.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

- **Menses, vor:** Kali-c., Stram.

- **morgens:** Coc-c., Sil.

- **Bett, im:** Sil.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-ruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

- **nachmittags:** Lyss.

- **Prostata, mit vergrößerter:** Dig.

(Prostata = Vorsteherdrüse, Vergrößerung der Vorsteherdrüse = Prostatahypertrophie!)

- **ständig:** Orig.

- **tagsüber:** Lach.

- **Träumen, nach:** Sil.

- **zwanghafte:** Bufo, Staph.

SICHER, beschützt, fühlt sich

☞ Behütet, beschützt, fühlt sich

SICHERHEIT

(Wortbedeutungen: 1. Zustand, in dem man vor Gefahr geschützt ist; 2. größtmögliche Abwesenheit von Gefahr im Sinne von Garantie, Zuverlässigkeit, Vertrauen, Sicherheit im Auftreten, Sicherheit in der Behauptung; 3. Gewissheit; Sicherheit bezeichnet somit einen Zustand, der frei von unver-tretbaren Risiken der Beeinträchtigung ist oder als gefahrfrei angesehen wird!)

- **Bedürfnis nach absoluter:** Ars.

- **Sicherheitsvorkehrungen, trifft**

viele: Ars.

SICH zurechtfinden

☞ Orientierungssinn

SIMULIERT

(= täuscht, etwas vor, verstellt sich, heuchelt, schwindelt!) (Anmerkung: Als psychopatholo-gischer Fachbegriff ist **Simulation** das Vortäu-schen von nicht vorhandenen Symptomen eines Krankheitsbildes. Mit der Simulation verbunden ist ein Krankheitsgewinn, zum Beispiel finanzielle Begünstigungen oder vermehrte Aufmerksamkeit von Seiten der Umgebung. Im medizinischen Fach-jargon spricht man auch – um den negativ besetz-ten Begriff von Simulant zu vermeiden – von psy-chogener Überlagerung!) (Anmerkung: Simulieren bedeutet, etwas (besonders Krankheit) vortäu-schen, sich verstellen. Den Anschein von Krankheit annehmen, seinen eigenen Gesundheitszustand falsch, unecht darstellen.)

- **Blindheit:** Verat.

☞ Simuliert – krank zu sein

Wahnideen – blind, sie/er wäre

- **krank zu sein:** Arg-n., Bell., Calc., Ign., Kali-c., Lac-c., Lach., Lyc., Mosch., Op., Plb., Puls., Sabad., Sep., Sil., Syph., Tarent., Verat.

(= Krankheit vortäuschen, sich verstellen; der Patient vermittelt die Botschaft: „Seid bitte auf-merksam mit mir!“; krank zu sein bedeutet, im psychischen oder physischen Wohlbefinden be-einträchtigt zu sein!) (Anmerkung: Diese Rubrik umfasst folgende Zustände: **1.** Jemand ist gar nicht krank, aber verstellt sich und täuscht die Krankheit vor = **echtes Simulieren** (= ein Gesun-der stellt sich krank, hier wird Krankheit mit einer bestimmten Absicht vorgetäuscht!); **2.** Jemand ist zwar krank, aber stellt seinen Gesundheitszustand

in einer übertriebenen Form falsch und überzogen dar = **unechtes Simulieren** (= Ein Kranker stellt seinen Zustand in einer übertriebenen Form dar, damit die ihn Umgebenden erkennen, dass er wirklich krank ist und ihm die notwendige Aufmerksamkeit schenken!). In beiden Fällen möchte der Patient dass man ihm die notwendige Aufmerksamkeit schenkt!) Wichtig ist hier, dass Dr. Sehgal herausgefunden hat, dass diese Rubrik insbesondere dann Anwendung findet, wenn der Patient zwar Beschwerden hat, diese aber stark übertreibt (siehe Punkt 2.!). Im allgemeinen Sprachgebrauch versteht man unter „Simulieren“ eher die Situationen, die unter Punkt 1. fallen). (**DD Übertreiben – Symptome, ihre/ seine:** Die Abgrenzung ist hier, dass der Patient nicht nur bezüglich seiner Krankheit übertreibt, sondern in jeglicher Hinsicht bei seinen verbalen und non-verbalen Lebensäußerungen! „Simulieren“ ist eher vom Gefühl des Patienten getragen (emotional: „oh, mir geht es sooo schlecht!“), „Übertreiben“ eher verstandesbetont. Bei der Rubrik „Simuliert – krank zu sein“ möchte der Patient Aufmerksamkeit bekommen, während der Patient bei der Rubrik „Übertreiben – Symptome, ihre/ seine“ einfach seine Probleme schlimmer darstellt, als sie in Wirklichkeit sind; sein Ziel ist nicht, Aufmerksamkeit zu erhalten!) (Anmerkung: Der Patient im **Arg-n.-Zustand** möchte „im Bett bleiben“ und jammert über seinen Zustand. Er hat das Gefühl, krank zu sein und dass die Arbeit ihm schaden könnte. Auf diese jammernde Art simuliert der Arg-n.-Patient. Der Patient im **Bell.-Zustand** simuliert, weil er Aufmerksamkeit möchte signalisiert sein Bedürfnis direkt. Der Patient im **Ign.-Zustand** möchte ebenfalls Aufmerksamkeit, aber er signalisiert dieses Bedürfnis durch seine abweisende, zurückhaltende, passive und schweigsam-leidende Art. Der Patient im **Lach.-Zustand** simu-

liert aufgrund der Tatsache, dass die Absonderung von Worten und das Jammern über seine Krankheit sein Gemüt entlasten und seinen Zustand dadurch verbessern. Der Patient im **Lyc.-Zustand** simuliert aus dem Gefühl der inneren Schwäche heraus und aus dem Gefühl, seine ehrgeizigen Ziele nicht erreichen zu können. Der Patient im **Op.-Zustand** hat die Befürchtung, dass sich sein Zustand stark verschlechtert und es bald schon zu spät sein kann für ihn. Im Hintergrund steht die Furcht vor Extravaganz. Der Patient im **Puls.-Zustand** möchte so viel Zuneigung wie möglich, deshalb simuliert er. Der Patient im **Sep.-Zustand** sucht im anderen einen festen Halt und simuliert, um sich an anderen festhalten zu können. Der Patient im **Tarent.-Zustand** simuliert, indem er vorgibt, keinerlei Energie mehr zu haben, siehe dazu auch die Rubrik „Simuliert – krank zu sein – Ohnmacht – Anfällen in“!)

☞ Bedauert sich – krank ist, Verlangen zu zeigen, dass sie/er Blindheit vor, täuscht
Hypochondrie
Jammern
Klagen
Taubheit, vorgetäuschte
Übertreiben – Symptome, ihre/seine
Wahnideen – krank – sein, krank zu

•• **Kindern, bei:** Arg-n., Bell., Ign., Lac-c., Lach., Lyc., Mosch., Op., Plb., Puls., Sabad., Sep., Sil., Syph., Tarent., Verat.

•• **Schreien, mit:** Ign., Verat.

• **Ohnmacht**

•• **Anfällen, in:** Tarent.

(Anmerkung der Drs. Sehgal: „Eine Tarantel hat große Angst angegriffen zu werden. Wenn sie nun angegriffen wird, gibt sie vor, tot zu sein. Wenn man still stehen bleibt und wartet, wird sie sich wieder bewegen. Bei dem geringsten Geräusch wird sie sich wieder tot stellen usw. . . Das bedeutet, anfallsweise Ohnmacht zu simulieren, vorzugeben tot zu sein, keine Energie mehr zu

SIMULIERT

haben.“)

- **Schwangerschaft:** Verat.

☞ Wahnideen – schwanger, sie wäre

- **Taubheit:** Verat.

☞ Simuliert – krank zu sein

Übertreiben – Probleme, übertreibt ihre/seine, Aufmerksamkeit zu bekommen, um maximale (S)

SINGEN: Acon., Agar., Agath-a., Aids., Alco., Anan., Apis, Arg-met., Arum-t., Aur., Bell., Cann-i., Cann-s., Caps., Carb-v., Carbn-s., Caust., Chin., Chlor., Choc., Cic., Coca, Cocc., Cot., Croc., Cupr., Cupr-acet., Der., Dros., Eup-pur., Ferr-p., Gels., Germ-met., Ham., Hep., Hipp., Hydr., Hydrog., Hyos., Hyper., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kola, Lac-h., Lac-leo., Lach., Lachn., Lact., Lyc., Lyss., M-arct., Mag-c., Manc., Marb-w., Merc-i-f., Merl., Mez., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Neon, Nicc., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Op., Ozone, Peti., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Psil., Ruta, Sacch-a., Sang., Sars., Sel., Sep., Spong., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Symph., Tab., Tarent., Teucr., Ther., Verat., Verb.

(= der Gebrauch der menschlichen Stimme beim Gesang!) (Wortbedeutungen: 1. ein Lied mit der eigenen Stimme hervorbringen; 2. umgangssprachlich: jemanden oder etwas bei einer Vernehmung ausplappern, preisgeben oder verraten; 3. einfachste Definition, zudem unabhängig von Kultur und Sprache: singen = Vokale verlängern!)

☞ Delirium – Singen, mit

Demut

Manie – Singen, mit

Pfeifen

Unzüchtig, obszön – Lieder

Weinen – Singen, beim

- **Abendessen, nach dem:** Nat-c.

- **abends:** Bell., Nat-m.

- **abwechselnd mit**

- **Abscheu vor der Arbeit:** Spong.

(= Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

- **Ächzen, Wimmern**

☞ Singen – abwechselnd mit – Stöhnen

- **Ärger, Verdruss:** Agar., Croc.

(Ärger = eine spontane, innere, emotionale Reaktion hochgradiger Unzufriedenheit auf eine Situation, eine Person oder eine Erinnerung, die der Verärgerte verändern möchte!)

- **Delirium**

☞ Delirium – heiter, fröhlich – abwechselnd mit – Singen

- **Hass**

☞ Singen – abwechselnd mit – Abscheu vor der Arbeit

- **Lachen**

☞ Lachen – abwechselnd mit – Singen

- **mürrischem, verdrießlichem Wesen**

☞ Mürrisch – abwechselnd mit – Singen

- **Reizbarkeit, Gereiztheit**

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – abwechselnd mit – Singen

- **Sprechen:** Gels.

- **stillem Wesen:** Aur., Bell.

- **Stöhnen:** Bell.

- **Streiten, Streitsucht:** Croc.

- **Stumpfheit:** Spong.

- **Verwirrung:** Spong.

- **Weinen:** Acon., Bell., Der., Stram.

- **Lachen, und:** Stram.

- **Zerstreutheit:** Spong.

- **Zorn:** Croc.

• **agg. die Beschwerden:** Arg-met., Arum-t., Carb-v., Dros., Ferr-p., Hep., Nux-v., Phos., Sang., Sel., Stann., Verb.

• **ausgelassen, fröhlich, vergnügt:**

Agar., Agath-a., Aids., Choc., Ham., Hydrog., Hyos., Kali-p., Nat-m., Nat-sil., Neon, Olib-sac.,

Op., Sacch-a., Verat.

•• **nachts:** Verat.

• **Erschöpfung, bis zur:** Tarent.

• **Erwachen, beim:** Sulph.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **morgens:** Hydrog.

• **Fieber, während:** Bell., Op., Sars., Stram., Teucr., Verat.

• **fröhlich**

☞ Singen – ausgelassen, fröhlich, vergnügt

• **heiser ist, bis sie/er ganz:** Carb-v., Caust., Lach., Tarent.

•• **erschöpft, und:** Tarent.

• **Kinderlieder:** Lac-h.

• **Kopfschmerzen, mit:** Ther.

• **lateinisches Vaterunser:** Stram.

• **laut, ungestüm, übermütig:** Alco.

• **manisch:** Cocc.

• **Menses, während:** Stram.

• **monoton:** Op.

• **morgens:** Hydrog., Kali-p., Lac-leo.

•• **Erwachen, beim:** Lac-leo.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick ver-

weilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **nachts:** Bell., Croc., M-arct., Nicc., Ph-ac., Verat.

•• **Mitternacht:** Nicc.

• **obszöne Lieder:** Alco., Canth., Hyos., Op., Stram., Verat.

(= schamlose, unzüchtige Lieder!)

☞ Lasziv, lüstern

Unanständig, unzüchtig

Unzüchtig, obszön

• **Oktave zu hoch oder zu tief, eine:** Germ-met.

• **Schlaf, im:** Bell., Croc., Hyper., Lach., M-arct., Ph-ac., Stram., Sulph.

• **Schreien und Weinen, gefolgt von:** Hyper.

• **Schweiß, beim:** Bell., Croc., Kali-c., Spong., Stram., Verat.

• **Tanzen und Weinen, mit:** Tarent.

• **Trällern:** Acon., Bell., Cocc., Lyc., Mag-c., Nat-c., Nux-v., Phos., Staph., Stram., Ther., Verat.

• **Traurigkeit, nach:** Merc-i-f.

• **übermütig, ungestüm, laut:** Alco.

• **Unfähigkeit zum Singen:** Sil.

• **unwillkürlich:** Croc., Lyc., Lyss., Spong., Tarent., Teucr.

•• **hört, sobald sie/er die erste Note gesungen hört:** Croc.

• **unzüchtige, obszöne Lieder**

(= gegen die sittlichen Vorstellungen sexuellen Verhaltens verstoßende, schamlose Lieder!)

☞ Singen – obszöne Lieder

Unzüchtig, obszön – Lieder

• **Vaterunser in Latein, das:** Stram.

• **vergnügt**

☞ Singen – ausgelassen, fröhlich, vergnügt

SINNE

SINNE

(Def.: Mit **Sinnen** bezeichnet man physiologisch die Wahrnehmung der Umwelt durch die Sinnesorgane Augen, Nase, Ohren, Zunge, Tastrezeptoren. Ein Sinnesorgan ist ein Organ, das Informationen in Form von Reizen aus der Umwelt aufnimmt, diese in elektrische Impulse umwandelt, die entlang von Nervenfasern weitergeleitet und dann vom Gehirn in Wahrnehmungen umgewandelt werden. Klassischerweise unterscheidet man im allgemeinen Sprachgebrauch fünf Sinne, die bereits von Aristoteles beschrieben wurden: 1. Sehen, visuelle Wahrnehmung; 2. Hören, auditive Wahrnehmung; 3. Riechen, olfaktorische Wahrnehmung; 4. Schmecken, gustatorische Wahrnehmung; 5. Tasten, Tastsinn. Die moderne Physiologie kennt für den Menschen noch vier weitere Sinne: 6. Temperatursinn, Thermorezeption; 7. Schmerzempfindung, Nozizeption; 8. vestibulärer Sinn, Gleichgewichtssinn; 9. Körperempfindung (oder Tiefensensibilität), Propriozeption.)

• **abgestumpft, stumpf:** Acon., Agar., Agath-a., Agn., Ail., Alco., All-c., Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-c., Ambr., Anac., Ant-t., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Asaf., Asar., Aur., Bapt., Bell., Bov., Bry., Calc., Calc-i., Calc-s., Calc-sil., Camph., Canth., Caps., Carb-v., Caust., Cedr., Cham., Chel., Chin., Chinin-s., Cic., Con., Cycl., Dig., Dros., Dulc., Elec., Gels., Graph., Hell., Hep., Hydr-ac., Hyos., Ign., Indg., Iod., Iris, Kali-br., Kali-c., Kali-p., Lach., Lact., Laur., Led., Lyc., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Mang., Meny., Merc., Mez., Morph., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Ol-an., Olnd., Op., Paeon., Pert., Ph-ac., Phos., Plb., Puls., Pyrog., Ran-b., Ran-s., Rhod., Rhus-t., Sabad., Sec., Sel., Sil., Spong., Stann., Staph., Stram., Sul-i., Sulph., Tab., Ther., Verat., Vip., Zinc., Zinc-p.

☞ Betäubung

Empfindlich – Mangel an Empfindlichkeit

Erschöpfung, geistige

Stumpfheit

•• **Sinnesorgane von Gehör, Geschmack und Sehen nicht beeinträchtigt, jedoch sind die:** Hell.

• **pervvertiert:** Arg-n., Bell., Op.

(= verdreht, umgekehrt!)

• **scharf:** Acon., Agar., Aids., Alco., Anac., Arg-n., Arn., Ars., Asaf., Asar., Atro., Aur., Bar-c., Bell., Borx., Both-a., Cann-i., Caps., Caust., Cham., Chin., Choc., Cimi., Clem., Coff., Colch., Con., Cupr., Ferr., Graph., Heroin., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Ign., Lac-h., Lach., Lyss., Marb-w., Morph., Mur-ac., Nitro-o., Nux-v., Op., Phos., Plb., Sil., Stry., Sulph., Symph., Tarent., Tax., Thea, Tritic-vg., Valer., Verat., Zinc.

☞ Auffahren, Zusammenfahren

Empfindlich

Erschreckt leicht

Ruhelosigkeit

• **stumpf**

☞ Sinne – abgestumpft, stumpf

• **Vergehen, Schwinden der:** Acon., Agar., Alum., Ambr., Anac., Ang., Ant-t., Ars., Asar., Aur., Bar-c., Bell., Borx., Bov., Brom., Bry., Bufo, Calc., Camph., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carbn-o., Caust., Cham., Chel., Chin., Chlor., Cic., Cocc., Coff., Con., Croc., Crot-h., Cupr., Cycl., Dig., Gels., Glon., Graph., Hep., Hyos., Ip., Kali-c., Kali-sil., Kreos., Lach., Laur., Lyc., Mag-c., Mang., Merc., Mez., Mosch., Nat-m., Nat-sil., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Ol-an., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Phys., Plat., Plb., Prun., Psor., Puls., Ran-b., Rhod., Rhus-t., Sec., Seneg., Spong., Stann., Staph., Stram., Sulph., Tab., Valer., Verat.

•• **Kopfes, mit Beschwerden des:** Acon., Ambr., Aur., Cocc., Laur., Mag-c., Mang., Mosch., Petr., Prun., Puls., Rhus-t.

•• **Schmerz, vor:** Agar., Anac., Plat.,

Plb., Stann., Valer., Verat.

•• **Schwindel, mit:** Anac., Ang., Asar., Bar-c., Borx., Bov., Bry., Calc., Canth., Caps., Carb-an., Caust., Cham., Chin., Coff., Con., Cupr., Hep., Ip., Kali-c., Kreos., Lach., Laur., Mag-c., Merc., Mosch., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Phos., Plat., Puls., Ran-b., Rhod., Seneg., Spong., Staph., Sulph., Tab.

• **verwirrt, durcheinander:** Acon., Aesc., Agar., Agn., All-c., Aloe, Am-c., Ambr., Aml-ns., Anh., Apis, Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Asar., Aur., Bell., Bism., Brom., Bry., Calc., Calc-p., Camph., Caps., Carb-an., Caust., Chin., Coc-c., Coff., Colch., Coloc., Con., Croc-h., Cycl., Dig., Gels., Glon., Gran., Graph., Grat., Hydr-ac., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-n., Lach., Led., Lil-t., Lyc., Mang., Mosch., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Phel., Rheum, Rhod., Sang., Sec., Spig., Stram., Sulph., Valer., Verb., Viol-t., Zinc.

☞ Vergesslich

Verwirrung, geistig

SINNLICH: Bufo, Hyos., Marb-w., Phos., Plat., Puls., Rhus-g.

(= den Sinnengenuss, besonders den geschlechtlichen Genuss, betreffend; sucht nach körperlicher Befriedigung des Appetits oder des sexuellen Verlangens!)

☞ Erotisch

Gefräßigkeit, Verfressenheit

Gier, Habsucht, Habgier

Lasziv, lüstern

Nachtschwärmerei, Schwelgerei

Schlemmer, Gourmand

Sexualität – heftig, Frauen, bei

Sexualität – heftig, Männern, bei

Sexualität – Nymphomanie

Sexualität – Satyriasis

Sexualität – wollüstig, lüstern, lasziv

Sinne – scharf

Sinnlichkeit

SINNLICHKEIT: Agn., Ang., Ant-c., Calc., Canth., Caust., Con., Heroin., Hyos., Ign., Kali-br., Lach., Lil-t., Lyc., Merc., Murx., Nat-m., Nat-s., Olib-sac., Orig., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plat., Sel., Senec., Squil., Stann., Staph., Stram., Sulph., Tritic-vg., Ust., Verat.

(= Empfänglichkeit und Hingabe für die Empfindungen und das (angenehme) Erleben der äußeren Sinne. Oft wird Sinnlichkeit auch nur als eine Form der Erotik gesehen, ist aber nicht darauf beschränkt. Durch die geöffneten Sinne kann man das Schöne und Anregende dieser Welt erfahren. Sinnlichkeit hat dabei einen freien Charakter!)

☞ Erotisch

Gefräßigkeit, Verfressenheit

Lasziv, lüstern

Nachtschwärmerei, Schwelgerei

Schlemmer, Gourmand

Schöne Dinge

Sexualität – heftig, Frauen, bei

Sexualität – heftig, Männern, bei

Sexualität – Nymphomanie

Sexualität – Satyriasis

Sexualität – wollüstig, lüstern, lasziv

Sinne – scharf

Sinnlich

• **Fehlen der Sinnlichkeit**

•• **Frauen, bei:** Caust., Lyc., Sulph.

•• **Männern, bei:** Con., Lyc.

SITTLICH, manierlich, anständig (S):
Bell.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Der Patient mag nicht grob oder unhöflich sein. Er ist der Meinung, auch dann, wenn er Spaß macht, sollte das dezent sein und nicht billig, weil er Gewöhnlichkeit und Niveaulosigkeit hasst.“)

SITZEN

(= sich mit dem Gesäß auf etwas niedergelassen haben bei aufgerichtetem Rumpf!)

SITZEN

• **Abneigung zu sitzen:** lod., Lach., Rhus-t., Tarent.

• **agg., sitzende Lebensweise:** Acon., Aloe, Alum., Am-c., Anac., Arg-met., Arg-n., Ars., Asaf., Asar., Bar-c., Bell., Bry., Calc., Canth., Carb-an., Caust., Cic., Cocc., Colch., Con., Graph., Hydrog., Kali-c., Lyc., Mang., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Petr., Phos., Puls., Ran-b., Rhus-t., Sep., Sil., Staph., Ter., Thuj.

• **amel., sitzende Lebensweise:** Bry., Croc., lod.

• **bewegungslos wie eine Statue, sitzt**

•• **Betäubung, bei:** Cham., Hyos., Nux-m., Puls., Stram.

(= Benommenheit!)

• **Neigung zu sitzen:** Acon., Agar., Alco., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Androc., Ant-c., Ant-t., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Asar., Aur., Aur-s., Bar-acet., Bar-c., Bar-i., Bar-m., Bell., Borx., Brom., Bry., Calc., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-s., Canth., Caps., Carb-v., Carbn-s., Caust., Cench., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Choc., Cimic., Cocc., Cod., Colch., Coloc., Con., Croc., Cupr., Cycl., Dios., Dulc., Elaps, Euphr., Ferr., Fl-ac., Gels., Glon., Granit-m., Graph., Guaj., Ham., Hell., Hep., Hipp., Hydrog., Hyos., Ign., lod., Ip., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-m., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Lac-c., Lac-lup., Lach., Lact., Laur., Led., Lil-t., Lyc., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Merc., Mez., Mur-ac., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Ol-an., Olnd., Op., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plat., Plb., Puls., Ran-b., Ran-s., Rheum, Rhod., Rhus-g., Rhus-t., Ruta, Sabin., Scor., Sec., Sep., Sil., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Tarax., Teucr.,

Tritic-vg., Verat., Verb., Viol-t., Zinc., Zinc-p.

(Anmerkung: Der Patient bevorzugt die sitzende Position oder er neigt dazu sich hinzusetzen, so oft sich die Gelegenheit bietet. Oder er möchte einfach nur untätig verharren und hat den Wunsch, nichts zu tun!)

☞ Angst – gelähmt, wie

Angst – Sitzen – amel.

Bewusstlosigkeit – Sitzen, im

Faulheit – Sitzen, im

Furcht – Sitzen amel.

Reizbarkeit, Gereiztheit – Sitzen, im

Störungen, Abneigung gegen

Ungeduld – Sitzen, im

Verwirrung, geistige – Sitzen, im

•• **aufrecht:** Cham., Hyos., Lyc., Puls., Stram.

•• **beobachten, wie die Welt vorüberzieht, und zu:** Lac-lup.

•• **Bett, im**

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

••• **legt sich plötzlich hin, und:** Hyos.

•• **Bett zu sitzen und möchte sich nicht hinlegen, im:** Kali-br.

(Definition „Bett“ siehe unter der Rubrik „Sitzen – Neigung zu sitzen – Bett, im“!)

•• **Blick auf den Boden, mit:** Stram. (= Starren!)

•• **denkt nach:** Calc., Calc-s., Carb-an., Cocc., Ham., Kali-s., Lach., Lil-t., Nat-sil., Ruta, Sulph.

☞ Gedanken versunken, in

Meditieren, Nachdenken

Selbstbetrachtung

••• **Kleinigkeiten, über:** Calc.

••• **Unglück, über eingebil-**
detes: Calc-s., Lil-t.

•• **Ellbogen auf den Knien, zu-**
sammengekrümmt mit: Coloc.

•• **grübelt und sitzt da:** Ham.

•• **Knie hochgezogen, Kopf und**
Arme auf die Knie gelegt: Ars.

•• **Kopf auf den Händen und**
den Ellbogen auf den Knien, mit
dem: Glon., lod.

•• **körperliches Verlangen zu**
sitzen: Puls.

•• **launischer Stille, in:** Mag-p.

•• **nachzudenken, und:** Calc., Calc-s.,
Carb-an., Cocc., Ham., Kali-s., Lach., Lil-t.,
Nat-sil., Ruta, Sulph.

☞ Gedanken versunken, in
Meditieren, Nachdenken
Selbstbetrachtung

••• **Kleinigkeiten, über:** Calc.

••• **Unglück, über eingebil-**
detes: Calc-s., Lil-t.

•• **nachzusinnen, und:** Ham.

☞ Gedanken versunken, in
Meditieren, Nachdenken
Selbstbetrachtung

•• **Nadeln zu zerbrechen, und:**
Bell., Calc.

☞ Zerbricht Dinge

•• **Platz, am selben**

••• **blickt in den Himmel und**
antwortet nicht, wenn sie/er
angesprochen wird: Calc-sil.

••• **Kopfschmerzen, drei oder**
vier Tage lang bei: Con.

•• **schmollt, und**

••• **Traurigkeit, mit:** Cimic., Psor.,
Puls.

•• **starren, und zu:** Puls.

☞ Starren, gedankenloses

•• **steif, ziemlich:** Cham., Hyos., Kali-c.,
Kali-m., Nat-p., Puls., Sep., Stram.

☞ Schweigsam – sitzt unbeweglich da

••• **Delirium, im:** Sep.

••• **lange Zeit:** Nat-p.

•• **Stelle, auf einer**

☞ Platz, am selben

•• **still**

☞ Sitzen – Neigung zu sitzen – unbeweglich, still

•• **unbeweglich, still:** Alum., Alum-p.,
Alum-sil., Arn., Aur., Aur-s., Bar-c., Bar-i.,
Bar-m., Brom., Calc., Calc-sil., Carbn-s., Cham.,
Chinin-ar., Choc., Cimic., Cocc., Con., Dulc.,
Elaps, Fl-ac., Gels., Ham., Hell., Hep., Hipp.,
Hyos., Ign., Kali-ar., Kali-m., Kali-sil., Lyc.,
Mag-p., Nat-ar., Nat-p., Nat-sil., Nux-v., Ol-an.,
Pic-ac., Plat., Puls., Sep., Spong., Stram., Verat.,
Zinc-p.

••• **Ecke, in einer:** Hep.

•• **versunken und nichts wahr-**
nehmend, wie in tiefen, trauri-
gen Gedanken: Acon., Alum-sil., Ambr.,
Arn., Aur., Cann-s., Cencl., Cham., Chin., Cimic.,
Cocc., Con., Cycl., Dulc., Elaps, Hell., Hep., Hipp.,
Ign., Kali-s., Lac-h., Mosch., Ozone, Plat., Psor.,
Puls., Ran-b., Rhus-t., Spig., Spong., Stram.,
Verat., Viol-o.

(Anmerkung von Eva Lang: „Der Patient befindet sich in einer Position der Ruhe (frei von jeder Sorge) und der der Bewegung (Gehen) liegt. Diese Rubrik ist objektiv zu beobachten.“) (Anmerkung von Drs. Sehgal über eine Patientin: „Die Art, wie die Patientin sitzt, ist ein Zustand, für den es eine Rubrik gibt: Sie sitzt zusammengesunken und apathisch auf ihrem Stuhl. Der Kopf hängt nach unten, die Hände hat sie in ihren Schoß gelegt. Mit der linken Hand hält sie die rechte. In einem

SITZEN

anderen Fall bei einer Patientin mit Apoplex (Schlaganfall) schaut diese auf ihre Hände und sagt nichts.“)

☞ Brütet, grübelt

Gedanken versunken, in

Meditieren, Nachdenken

Selbstbetrachtung

Traum, wie in einem

Verweilt – vergangenen unangenehmen Ereignissen, bei

••• **Blick auf den Boden, mit:** Stram.

(= Starren!)

••• **Schwindel, beim:** Hep.

•• **weinend dazusitzen:** Ambr., Calc-sil., Cycl., Puls., Sul-ac., Verat.

☞ Weinen

•• **Wiese, auf einer leeren:** Rhus-g.

•• **zerbrechen, und Nadeln zu:** Bell., Calc.

(Anmerkung von Eva Lang: „Diese Rubrik bezeichnet die Hilflosigkeit von jemandem, der gezwungen ist, nichts zu tun. Er ist wie ein besiegter Soldat, der sich im gegenwärtigen Existenzkampf nutzlos empfindet. Aber es ist ein Protest, der ihm durch den Sinn geht. Dieser Protest besteht darin, einen Ausweg zu finden, indem man sich an Dingen rächt, die unbeseelt und leblos sind und keinen Widerstand bieten.“)

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: Die weitere Bedeutung der Rubrik ist, dass man sich an etwas Hartem festbeißt und versucht dies zu zermalmen, weil man keinen anderen Weg findet, das, was einem das Gemüt vergiftet hat, zu entfernen. Hier können wir sagen, dass jemand Trost zurückweist und versucht denjenigen zu töten, der einen tröstet, indem er sagt: „Nur derjenige, der den Schuh trägt, weiß, wo er drückt.“)

☞ Zerbricht Dinge

SKEPSIS, Neigung zur: Carb-v., Cic., Dulc., Graph., Heroin., Lach., Petr.

☞ Zweifelt

SOMNAMBULISMUS

☞ Schlafwandeln

SONDERBAR, fremd, merkwürdig

(= sich im Vergleich abhebend, einen unterschiedlichen Charakter besitzend, durch Absonderung entstanden oder entstehend (häufig mit der Tendenz zum Außergewöhnlichen, zum Komischen, zum Skurrilen; unbekannt, fremdartig, durch Abweichen vom Üblichen auffallend!))

☞ Außenseiter

Einzelgänger

Exzentrizität, Überspanntheit

Gesten, Gebärden, macht – sonderbare Posen und

Haltungen

Kauzig, eigen

Possen, spielt

Schizophrenie – paranoid

• **alles erscheint:** Alum., Anac., Anh., Bar-c., Bar-m., Calc., Cann-i., Cann-s., Cic., Croc., Glon., Graph., Heroin., Hyos., Kali-p., Med., Nux-m., Op., Petr., Plat., Plb., Podo., Ruta, Sep., Spong., Stram., Tritic-vg., Tub., Valer., Verat.

☞ Unwirklich – alles scheint

Verwirrung, geistige

Wahnideen – Gegenstände, in Bezug auf – verändert, erscheinen

Wahnideen – grauenhaft

Wahnideen – grauenhaft – alles scheint

Wahnideen – sonderbar, merkwürdig – alles sei

Wahnideen – sonderbar, merkwürdig – Vertrautes scheint fremd

Wahnideen – unwirklich – alles erscheint unwirklich

Wahnideen verändert, alles sei

•• **Stehen agg.:** Glon.

• **Dinge zu tun, Impuls sonderbare:** Arg-n., Cact., Iod., Lac-leo., Sep.

☞ Impulse, Triebe, krankhafte – Sonderbares zu tun
Verwirrung, geistige

• **Empfindungen, merkwürdige:**

Arg-n., Nux-m.

• **Sonderling:** Agar., Bell., Calc., Carb-v., Chin., Hell., Hyos., Ip., Lach., Nat-m., Nux-v., Puls., Sil., Stram., Sulph., Verat.

(= ein exzentrischer Mensch, der einen eigenartigen Charakter hat und in seiner eigenen Welt lebt!)

☞ Geziertheit, Affektiertheit – Gesten und Handlungen, in Kauzig, eigen

• **gehen, in der Art zu:** Nux-v., Sep.

• **Gesten, in**

••• **Arme, der:** Hyos., Sep., Stram.

••• **Kopfes, des:** Agar., Sulph.

• **Kleidung, in der:** Carb-v., Hell., Sil., Sulph.

☞ Ankleiden, Anziehen

• **Handlungen, Gedanken, Meinungen, in ihren/seinen:** Calc., Sulph., Verat.

• **Stimmen erscheinen:** Alum., Cann-s., Cic.

SONNE

(= Sonnenschein, Sonnenlicht!)

• **Gemütssymptome durch Aufenthalt in der:** Nat-c., Nux-v., Ruta, Sel.

• **Sonnenstich agg.:** Glon., Hyos.

SORGEN, voller:

Acet-ac., Acon., Agath-a., Alum., Ambr., Anac., Apis, Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Bar-c., Bry., But-ac., Calc., Calc-f., Calc-p., Calc-sil., Cand-a., Cann-i., Carc., Caust., Chel., Chin., Cimic., Cocc., Coff., Coff-t., Colch., Con., Conv., Cortico., Crot-c., Cypr., Dig., Dros., Dulc., Fago., Gels., Gins., Granit-m., Graph., Ham., Hep., Ign., Iod., Jug-r., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-n., Kali-p., Kali-s.,

Kola, Lac-leo., Lach., Lil-t., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Mang., Med., Merc., Merc-i-f., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nicc., Nux-v., Op., Oxyg., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plat., Plb., Podo., Psor., Puls., Rad-br., Ran-b., Rhus-t., Sabad., Sal-ac., Sang., Sep., Sil., Spig., Stann., Staph., Succ., Sulph., Symph., Thuj., Tritic-vg., Ulm-c., Verat., Zinc.

(= Besorgtheit, Kummer, innere Unruhe, sich Gedanken machen, Betroffensein; auch: Fürsorge um jemanden oder etwas!) (Wortbedeutungen: 1. Eine Sorge ist zunächst einmal ein - im Bewusstsein des Patienten - bedrückendes Gefühl der Unruhe, durch eine unangenehme und/oder gefährvolle Situation hervorgerufen. Die Sorge ist also eine mehr oder weniger konkrete, mitunter länger anhaltende Befürchtung oder seelische Bedrückung. Anhaltende schwere Sorgen lassen sich auch als Kummer bezeichnen; 2. Darüber hinaus bezeichnet der Begriff „Sorge“ auch die Sorge für etwas oder jemanden (auch: Fürsorge!), eine Verantwortungsbeziehung zwischen Menschen oder Lebewesen, in der sich ein (Für)Sorgender verantwortlich um ein ihm anvertrautes anderes Wesen (etwa ein Haustier, ein Kind oder eine bedürftige Person!) kümmert!) (Anmerkung: Der Patient ist voller Sorgen, d.h. er ist bis zur äußersten Kapazität angefüllt mit einem bedrückten Gefühl der Besorgnis. Das bedeutet auch, dass er niemals ohne Sorge ist, stets sind die Sorgen über die eine oder andere Sache in seinem Bewusstsein und er fühlt sich davon betroffen!)

☞ Angst

Beschwerden durch – Kummer

Beschwerden durch – Sorgen, Kummer

Brütet, grübelt

Ernst

Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf

Kleinigkeiten

Kummer, Trauer

Probleme – hat immer Probleme, macht sich unnötig

SORGEN, voller

Sorgen

Weinen – Kleinigkeiten, über – Kinder bei der geringsten Sorge

• **abends:** Ambr., Ars., Calc., Cocc., Dig., Ferr., Graph., Kali-c., Puls., Sulph.

•• **abends bis vor Mitternacht:**

Bry., Lyc., Mag-c., Nat-m., Puls., Ruta, Sulph.

•• **Bett, im:** Ars., Graph.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• **abwechselnd mit**

•• **Heiterkeit, Hochgefühl:** Op.

•• **Reizbarkeit, Gereiztheit:** Ran-b.

•• **Streiten, Streitsucht:** Ran-b.

•• **Zorn:** Ran-b.

• **Agalaktie, durch:** Caust.

(= Ausbleiben der Muttermilch nach der Geburt, Milchmangel!)

• **agg.:** Ambr., Arg-n., Ars., Calc., Caust., Con., Graph., Ign., Kali-br., Kali-p., Lil-t., Mag-c., Nat-m., Ph-ac., Podo., Sanic., Staph.

• **allein, wenn:** Ars., Hep.

• **alles, um:** Apis, Aur., Mag-c.

• **andere, um:** Ars., Calc., Carc., Caust., Cocc., Crot-c., Dulc., Ign., Kali-c., Kali-s., Lac-leo., Lach., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Mang., Med., Nicc., Nux-v., Phos., Puls., Nit-ac., Sabad., Staph., Sulph., Zinc.

(= jemand ängstigt sich um andere und handelt aktiv, ohne Rücksicht auf sich selbst. Die Mitmenschen und deren Probleme stehen für den Patienten im Mittelpunkt seines Interesses!) (DD: **Angst – andere, um:** Hier hat der Patient ein unangenehmes, unbequemes Gefühl über etwas, was noch

bevorsteht und andere betrifft. Derjenige, der sich um andere sorgt, handelt aktiv ohne Rücksicht auf sich selbst!) (DD **Sorgen, voller – Verwandte, um:** Bei dieser Rubrik macht sich der Patient immer nur Sorgen um seine Angehörigen, nicht um andere Menschen!)

☞ Angst – andere, um

Sorgen, voller

Sorgen, voller – Verwandte, um

•• **speziell nach emotionalem Verlust:** Sulph.

• **Beschwerden durch Sorgen, Besorgtheit, Kummer:** Ambr., Arg-n., Ars.,

Calc., Carc., Caust., Cocc., Con., Gels., Germ-met., Graph., Ign., Kali-br., Kali-p., Lil-t., Lyc., Mag-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Podo., Sanic., Staph., Zinc-p.

(Anmerkung: Der Patient lebt ständig in einem Grundgefühl der Besorgnis, sämtliche Gedanken kreisen um seine Sorgen und er verliert langsam seine allgemeine Leistungsfähigkeit mit der Folge, dass er Symptome einer Krankheit entwickelt!)

☞ Erschöpfung, geistige – Sorgen, durch

Sorgen, voller

Sorgen, voller – Verwandte, um

•• **geliebte Person, um eine:** Cocc.

☞ Sorgen, voller – Verwandte, um

• **Delirium, im:** Acon., Bell., Dulc., Lyc., Puls.

• **Diarrhoe, durch:** Arg-n., Ars., Chin., Coff-t., Gels.

(= Durchfall!)

• **drinnen agg., im Freien amel.:**

Bry., Cann-i., Kali-s., Lyc., Mag-m., Puls., Sulph., Valer.

• **Ehemann (Ehepartner) könnte einen Unfall haben:** Ars., Lyc., Plat.

• **Erwachen, beim:** Alum., Arg-met., Ham., Ulm-c.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu

schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **Essen amel., nach:** Anac., Aur., Iod., Lach., Phos., Psor., Sulph.

• **Familie, über ihre/seine:** Ars., Bar-c., Cocc., Cupr., Kali-ar., Nat-m., Nit-ac., Nux-v.

• **Fieber und Erschöpfung nach der Entbindung, verursacht:** Lach.

• **Fieber, während:** Acon., Ambr., Ars., Ferr., Ip., Rhus-t., Ruta, Sep., Spong., Zinc.

• **finanzielle Lage, über ihre/seine:** Ars., Aur., Bry., Calc-f., Lyc., Mez., Nux-v., Psor.

• **Frost, während:** Acon., Ars., Calc., Camph., Cocc., Puls., Rhus-t., Verat.

(= Froststadium im Fieber!)

• **Gehen im Freien, beim:** Hep.

• **geistiger Störung, bei:** Ars., Kali-br.
(= Geistesstörung!)

• **Geld, um:** Aur., Bamb-a., Ozone

• **Geräusch oder Unterbrechung (Störung) bei Geschäften, durch:** Lyc.

(Geschäft = Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

• **Geschäfte, um ihre/seine:** Acet-ac., Ambr., Caust., Kali-p., Lil-t., Nux-v., Podo., Puls., Rhus-t.

(Geschäft = Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

☞ Furcht – geschäftlichen Misserfolg, Bankrott, vor

•• **erfolgreich ist, obwohl sie/er:**

Ars., Bry., Lyc., Psor.

(= die Geschäfte florieren!)

• **Gesellschaft, mit Abneigung gegen:** Con., Ham., Nat-m.

☞ Gesellschaft – Abneigung gegen

• **Gesundheit, wegen der**

•• **denkt nur an ihre/seine Krankheit:** Arg-met., Arg-n., Ars., Calc., Kali-ar., Kali-p., Nit-ac., Phos., Psor., Sep., Staph., Thuj., Valer.

• **grundlos:** Ambr., Arg-n., Ars., Calc., Lyc., Nit-ac., Petr., Plat., Stram.

• **häusliche Angelegenheiten, um:** Ars., Bar-c., Calc., Lyc., Puls., Sep., Ulm-c.

(= Angelegenheiten zuhause, Haushalt etc.!) (Anmerkung: Der Patient sorgt sich ständig um sein Zuhause und seine Haushaltsangelegenheiten, die noch zu erledigen sind!)

☞ Kleinigkeiten, Trivialitäten

Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen

•• **morgens:** Puls.

• **Herztätigkeit, durch intermittierende:** Kali-ar., Kali-p.

(intermittierend = zeitweise aussetzend!)

• **Impotenz, wegen seiner:** Agn., Calc., Calad., Con., Lyc., Nux-v., Sil., Staph.

• **isst, wenn sie/er nicht:** Cocc., Iod., Lyc., Phos.

• **Kinder, um ihre/seine:** Ars., Calc., Carc., Kali-c., Lyc., Nat-m., Puls.

• **Kleinigkeiten, um:** Ars., Aur., Bar-c., But-ac., Calc., Carc., Chin., Con., Conv., Granit-m., Tub.

(= bei geringfügigen Anlässen!) (Anmerkung: Der Patient macht sich selbst über unwesentliche Angelegenheiten große Sorgen, selbst die geringsten Anlässe bereiten ihm Kopfzerbrechen und machen ihn betroffen!)

•• **nachts:** Carc.

SORGEN, voller

• **Konstitution, schwächt die:** Calc., Calc-p., Nux-v., Phos., Sil.
(= *Gesamtheit der Eigenschaften eines Menschen!*)

• **Kopfschmerzen, während:** Ars., Lach.

• **Laryngitis, bei:** Arg-met.
(= *Kehlkopfentzündung!*)

• **macht sich keine Sorgen, ob sie/er in den Himmel oder die Hölle kommt:** Med.

• **Menschen, um andere:** Ars., Calc., Carc., Caust., Cocc., Dulc., Ign., Kali-c., Lach., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Med., Nux-v., Phos., Puls., Nit-ac., Sabad., Staph., Sulph., Zinc.

• **speziell nach emotionalem Verlust:** Sulph.

• **Menses, vor:** Carb-an., Cocc., Graph., Ign., Lach., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Sep., Stann., Sulph., Zinc.

☞ Menses – vor

• **Milchmangel, durch:** Caust.

(= *Agalaktie!*)

• **Mitternacht, um:** Ars., Dulc.

• **morgens:** Alum., Ham., Puls., Staph., Symph.

• **Bett, im:** Alum.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• **nachts:** Ars., Calc., Caust., Dulc., Psor.

• **Mitternacht, um:** Ars., Dulc.

• **Natur, um die:** Med., Lac-leo., Phos.

(= *Tiere, Pflanzen etc.!*)

• **nervösem Zittern, mit:** Gels., Med.

• **ob sie/er in den Himmel oder die**

Hölle kommt, macht sich keine: Med.

• **private Angelegenheiten, um**

☞ Sorgen, voller – häusliche Angelegenheiten, um

• **Reisen, beim**

• **Angst, dabei könne etwas schief gehen:** Arg-n., Ars., Aur., Borx., Lach., Petr., Psor., Sep.

• **sanftmütig, dennoch:** Sul-ac.

• **Schlaflosigkeit, mit:** Ars., Calc., Cocc., Coff., Ign., Kali-p.

• **Schläfrigkeit, mit:** Op.

• **Schmerzen, bei:** Ant-c., Ars., Aur., Cham., Chin., Coff., Lil-t.

• **Schwangerschaft, große Besorgnis in der:** Lyss.

• **Seelenheils, wegen des:** Ars., Aur., Calc., Caust., Graph., Lach., Lil-t., Lyc., Med., Psor., Puls., Stram., Sulph., Thuj., Verat.

• **sorglos, sorgenfrei, unbekümmert**

☞ Sorglos, sorgenfrei, unbekümmert

• **Sorgsamkeit, Sorgfalt**

• **aber trotzdem lassen sie Sachen fallen:** Apis, Bov.

• **auch beim Basteln und Tüfteln:** Ars., Aur., Bar-c., Bry., Calc., Chin., Graph., Ign., Lach., Lyc., Nux-v., Sep., Sil., Stram., Verat.

• **sorgt sich unnötig:** Sang.

• **Stille, in der:** Coff.

• **Symptome verschwinden während der Sorgen, die:** Merc-i-f.

(Anmerkung von Jörg Prädal: „Die Symptome, unter denen der Patient leidet, verschwinden, sobald er sich Sorgen um etwas macht. Nachdem die Sorgen vorüber sind, erscheinen die Symptome erneut.“)

• **Tag und Nacht:** Calc., Caust.

• **tägliche Sorgen greifen sie/ihn an:** Ambr., Ars., Calc., Ign., Nat-m., Nux-v.

• **Träume, durch:** Arg-met.

- **Typhus, bei:** Calc.
- **Übelkeit und Zusammenschnü-**
rung des Magens, mit: Med.
- **überbesorgt:** Ars., Iod., Sil.
- **Uterusverlagerung, bei:** Sulph.
(= Gebärmutterverlagerung!)
- **Verbrechen, als hätte sie/er ein**
Verbrechen begangen: Alum., Ars.,
Chel., Dig., Lach., Med., Nat-m., Psor., Rhus-t.,
Sulph., Verat., Zinc.
- **Verschwinden der Symptome**
während der Sorgen, mit: Merc-i-f.
- **Verwandte, um:** Acon., Ars., Calc., Cand-a.,
Carc., Caust., Cocc., Colch., Dulc., Hep., Kali-s.,
Lach., Phos., Plat., Rhus-t., Spig., Sulph., Tritic-vg.,
Zinc.
(= Angehörige!) (Anmerkung: Der Patient sorgt
sich ausschließlich um die Belange seiner Ver-
wandten, insofern ist der Anwendungsbereich
dieser Rubrik spezieller als der der Rubrik „Sorgen,
voller – andere, um“) (**DD Sorge, voller – an-**
dere, um: Hier macht sich der Patient auch um
seine sonstigen Mitmenschen wie Arbeitskollegen,
Freunde, mitunter auch ihm fremde Menschen oder
auch um seinen Therapeuten Sorgen!)
- ☞ Angst – Familie, um ihre/seine
Beschwerden durch – Sorgen, Kummer
Beschwerden durch – Sorgen, Kummer – geliebte
Person, um eine
Mutterfixierung
Mutterinstinkt, übertriebener
Mutterkomplex
- **Zukunft, in Bezug auf die:** Anac.,
Bry., Calc., Carc., Graph., Kali-c., Lyc., Nat-m.,
Phos., Podo., Psor., Sep., Staph., Symph., Tritic-vg.

SORGENFREI

(= frei von Sorgen!)

☞ Frivol

Gleichgültigkeit, Apathie
Sorglos, sorgenfrei, unbekümmert

SORGFALT, Exaktheit

(= peinliche Genauigkeit, Gewissenhaftigkeit, Kor-
rektheit, Präzision!)

- **vermehrt:** Anh., Coff., Ferr-p.

☞ Heikel, pingelig

Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am
Platz sind

Sorgsamkeit, Sorgfalt

SORGLOS, sorgenfrei, unbeküm-

mert: Adam., Alco., Calad., Cann-i., Graph.,
Ham., Heroin., Laur., Med., Nat-m., Olib-sac., Op.,
Phos., Puls., Sep., Sulph., Symph., Tarax., Tritic-vg.,
Tub., Verat., Zinc.

(= ohne/frei von Sorgen!) (Anmerkung: Der Pati-
ent macht sich keinerlei Sorgen um irgendwelche
möglichen Schwierigkeiten oder er lässt er lässt
seine Sorgen nach außen nicht erkennen, er hat
ein unbekümmertes Wesen und wirkt sorgenfrei!)
(Anmerkung: Wenn der Patient während der Ana-
mnese häufig unbekümmert lacht, sollte man an
diese Rubrik denken!)

☞ Frivol

Gleichgültigkeit, Apathie

Unbesonnen, unachtsam

- **Geld, um:** Adam.

SORGSAMKEIT, Sorgfalt:

Ang., Apis,
Ars., Aur., Bar-c., Bry., Calc., Carc., Cham., Chin.,
Cocc., Cycl., Dig., Dulc., Germ-met., Graph., Hyos.,
Ign., Iod., Ip., Kali-s., Lach., Lyc., M-arct., M-aust.,
Mez., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Podo.,
Puls., Ran-b., Rhus-t., Sep., Sil., Spig., Stram.,
Succ., Sulph., Tax., Thuja., Verat.

(Def.: Sorgsamkeit oder Sorgfalt ist das gründliche
Vorgehen, wobei alle wesentlichen Aspekte beach-

SORGSAMKEIT

tet werden. Das Gegenteil von Sorgfalt ist Fahrlässigkeit!) (Anmerkung: Im Gegensatz zu „vorsichtig“ ist jemand „sorgfältig“, während er etwas tut oder etwas geschieht!) (Anmerkung: Der Patient ist achtsam, wachsam und behutsam, während er etwas macht, damit nichts Schlimmes geschieht!) (DD **Vorsichtig**: Der Patient im Zustand der Rubrik „Vorsichtig“ ist aufmerksam, bevor er handelt!)

☞ Argwöhnisch, misstrauisch
Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf Kleinigkeiten
Heikel, pingelig
Krittellig, kritteln, mäkeln
Nörgeln, krittellig
Quengeln, quengelig
Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind
Sorgfalt, Exaktheit – vermehrt
Tadelsüchtig, krittellig
Vorsichtig
Wachsam

• **Kleinigkeiten, um:** Ars., Calc., Carc., Ign., Sil.

☞ Heikel, pingelig
Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind

SOZIALE Kontakte

(= Kontakte in Bezug auf andere Menschen!)

- **agg.:** Arg-n., Coca, Gels., Lyc., Nat-m., Pall.
- **amel.:** Ambr., Bov., Phos., Puls.

SOZIALE Stellung

(= gesellschaftliche Stellung in Bezug auf andere Menschen!)

• **bedacht auf (besorgt um) die (gesellschaftliche):** Aeth., Agar., Alum., Ars., Bell., Calc., Cann-i., Coca, Cupr., Ign., Lyc., Lyss., Nat-m., Nux-v., Pall., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Sep., Staph., Sulph., Verat.

(Anmerkung: Der Patient hat die Besorgnis, durch irgendwelche Umstände seine gesellschaftliche Stellung zu verlieren!)

SPÄT

(Wortbedeutungen: 1. zeitlich fortgeschritten, kurz vor Schluss, gegen Ende; 2. zeitlich weit hinten liegend, zu einem weiter hinten liegenden Zeitpunkt als erwartet!)

• Spätaufsteher

☞ Bett – bleiben, Verlangen, lange im Bett zu – morgens

• zu spät, ist immer

☞ Verspätet, immer

• zu spät sein, möchte niemals

☞ Angst – Zeit festgesetzt ist, wenn eine

SPANNKRAFT: Carc., Cimic., Fl-ac., Nux-v., Phys., Sarr., Scut.

(= voller Elan, Schwung, Spannung, Leistungsfähigkeit, Energie, frohgemutes Mutmachen!) (Def.: Fähigkeit, große geistige oder körperliche Anstrengungen meistern zu können, Kraft, über die jemand verfügt, um großen geistigen und körperlichen Aufgaben gerecht zu werden!) (Anmerkung: Der Patient ist fröhlichen Gemütes und hat das sichere Gefühl, dass seine Angelegenheiten erfolgreich verlaufen werden!)

☞ Aktivität – Verlangen nach Bestimmtheit
Froh
Hoffnung, voller
Optimistisch
Zuversichtlich

• abwechselnd mit

•• **Traurigkeit, Niedergeschlagenheit, Mutlosigkeit, Verzweiflung:** Carc., Nux-v.

(Anmerkung: Der Patient hat das sichere innere Gefühl, dass er wieder gesund wird, auch wenn

die Krankheit bedrohlich ist. Manchmal aber überkommt ihn die Verzweiflung kurzzeitig, aber anschließend ist er hinsichtlich des Heilungsverlaufs seiner Erkrankung wieder fröhlich und zuversichtlich!)

SPANNUNG

(Wortbedeutungen: 1. Psychologie: das Gefühl in Form eines Konfliktes nach einer emotional aufladenden Situation; 2. Physiologie: Anspannung/ Verspannung als Zwischenresultat einer zu bewältigenden Problemlage!)

- 👁 Beschwerden durch – Furcht
- Beschwerden durch – Schreck

SPAßEN: Aeth., Aether, Agar., Agath-a., Alco., Aloe, Alum., Am-c., Androc., Ang., Ant-c., Apis, Arg-met., Ars., Bar-c., Bell., Borx., Bov., Bry., Cact., Calc., Cann-i., Caps., Carb-an., Carb-v., Chlol., Choc., Cic., Cina, Cocc., Coff., Con., Croc., Cupr., Cur., Cycl., Dulc., Ferr-p., Glon., Ham., Heroin., Hyos., Ign., Ip., Kali-i., Kali-s., Kola, Lac-del., Lach., Lyc., Maland., Marb-w., Meny., Merc., Merl., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Op., Peti., Phos., Plat., Podo., Psil., Psor., Puls., Rad-br., Rhus-t., Ruta, Sabin., Sacch-a., Sars., Sec., Sol-t-ae., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Succ., Sul-ac., Sulph., Sumb., Tab., Tanac., Tarax., Tarent., Tax., Thuj., Tritic-vg., Verat., Viol-t.

(= Scherze, Witze machen, Spaßmacherei, es nicht ernst meinen!) (Motivation und verschiedene Hintergründe des Spaßens nach Eva Lang: „1. Offensichtlich besteht die Absicht, Lachen hervorzurufen. Aber es kommt auf den Ton und die Art der Geste (Lachen) an, was tatsächlich gemeint ist. Es kann beabsichtigt sein, ein Gefühl der Nettigkeit hervorzurufen, um andere glücklich zu machen. Ziel ist, Heiterkeit zu erzeugen, die jeden erfreut. 2.

Es kann um des Amüsierens willen sein, nur zur Unterhaltung durch lächerliches Reden, indem man keine Geste des anderen ernstnimmt. Ziel ist, Spaß zu haben, ob er gemocht wird oder nicht. 3. Es kann gescherzt werden, um andere zu demütigen und sie der Verachtung, spöttischen Verhöhnung oder dem Sarkasmus auszusetzen. Ziel ist, eine gegenteilige Meinung zu vermitteln und Genugtuung zu erreichen, ohne Missfallen zu erregen.“) (Anmerkung: Der Patient verpasst keine Gelegenheit, einen lustigen Kommentar abzugeben oder eine lustige Geschichte zu erzählen. Sein Ziel ist es, seine Umgebung zu amüsieren oder zu beeindrucken. Wenn seine Späße geistreich, witzig und scharfsinnig sind, so müssen wir auch an die Rubrik „Witzig, geistreich“ denken!)

- ☞ Albernes Benehmen
- Boshaft verletzt die Gefühle anderer Menschen
- Froh
- Hochgefühl
- Kühn
- Lachen
- Lachen – verächtlich
- Lebhaft, munter
- Lustig, fröhlich
- Necken
- Redseligkeit, Geschwätzigkeit – Spaß, mit
- Spotten
- Spotten – Sarkasmus, beißender Spott
- Vergnügen
- Vergnügen, Amüsement – Verlangen nach
- Verspielt
- Witzig, geistreich
- Zufrieden

• **abends:** Aether.

• **Abneigung gegen:** Acon., Am-c., Ang., Apis, Ars., Asar., Borx., Bov., Cann-s., Caps., Carb-an., Cina, Cocc., Cycl., Merc., Nat-m., Nux-v., Puls., Sabin., Sil., Spig., Staph., Sulph., Thuj., Viol-t. (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Es hängt von dem jeweiligen Individuum ab, welche der drei Ar-

SPAßEN

ten von Spaß es nicht mag: 1. „Ich mag keinerlei Art von Scherzen!“ 2. „Ich mag nur freundliche Witze!“ 3. „Ich mag keine spöttischen Bemerkungen!“)

☞ Ernst

Spaßen – verträgt keinen Spaß
Ungeschicklichkeit

• abwechselnd mit

• • Ärger: Cocc.

(= eine spontane, innere, emotionale Reaktion hochgradiger Unzufriedenheit auf eine Situation, eine Person oder eine Erinnerung, die der Verärgerte verändern möchte!)

• • Ernst: Cann-i., Plat.

• • Gleichgültigkeit: Meny.

• • Reizbarkeit, Gereiztheit: Cocc.

• • Schweigsamkeit: Plat.

• • Weinen: Cur., Ign., Nux-m., Peti., Tarent.

• • Zorn: Caps., Cocc., Ign.

• alles Späße, macht über: Dulc., Nux-m., Sacch-a.

• ausgelassen, zügellos: Alco.

• boshaft, böseartig: Ars., Choc., Marb-w.

☞ Boshaft

Spotten – Sarkasmus, beißender Spott
Zynisch

• Ernst, Spaßen nach: Cann-i., Plat.

• erotisch: Bell., Calc., Hyos., Nux-v.

(Anmerkung: Der Patient macht Scherze mit erotischem Beigeschmack, i.d.R. um sich jemandem zu nähern!)

☞ Erotisch

Küssen – jeden
Lasziv, lüstern
Sinnlichkeit

• Erwachen, beim: Tarent.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in

diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• frauenverachtende Witze, erzählt: Lyc.

• Gleichgültigkeit, Spaßen nach: Meny.

• lächerlich oder albern: Androc., Bell., Cic., Croc., Hyos., Stram., Tanac., Tritic-vg., Verat.

☞ Albernes Benehmen

Gesten, Gebärden, macht – lächerlich oder albern
Kindisches Verhalten

• lustig, macht sich über jemanden: Lach.

☞ Spaßen

• schalkhaft: Puls.

(= schelmisch unehrlich, verspielt boshaft!)

• Schwangerschaft, nach der: Plat.

• Spaß, verträgt keinen: Acon., Ang., Aur-m-n., Caps., Cina, Iod., Lyc., Merc., Nat-m., Nux-v., Puls., Ran-b., Spig., Sulph., Viol-t.

(= versteht keinen Spaß, kann keinen Spaß vertragen!)

☞ Frivol

Spaßen – Abneigung gegen

• Spotten

(Anmerkung: Ein Spötter macht Witze oder treibt Scherze, um jemanden in eine peinliche, unangenehme Lage zu bringen. Die heutige Bedeutung des Wortes „Spotten“ entwickelte sich daraus, dass man früher andere Menschen als Zeichen der Verachtung anspuckte!)

☞ Spotten

• treibt mit allem ihr/sein Spiel: Agar., Alum., Con.

• verträgt keinen Spaß: Acon., Ang., Aur-m-n., Caps., Cina, Iod., Lyc., Merc., Nat-m., Nux-v., Puls., Ran-b., Spig., Sulph., Viol-t.

(Anmerkung: Der Patient kann jegliche Art von

Späßen oder Witzen weder annehmen, noch verdauen, noch tolerieren!

- ☞ Berührtwerden – Abneigung berührt zu werden
- Empfindlich – Berührung, gegen
- Frivol
- Furcht – berührt zu werden
- Raserei, Tobsucht, Wut – Berührung, erneuert durch
- Schreien – Berührung, bei
- Späßen – Abneigung gegen

• **Witziges zu tun, Verlangen, etwas:** Aeth., Cact., Dulc.

• **Wortspiele, macht:** Cann-i., Choc., Dulc., Ruta, Sacch-a.

• **zügellos, ausgelassen:** Alco.

SPÄT

(Wortbedeutungen: 1. zeitlich weiter hinten liegend, zu einem weiter hinten liegenden Zeitpunkt als erwartet im Sinne von Zuspätkommen; 2. zeitlich fortgeschritten, kurz vor Schluss, gegen Ende!)

• Spätaufsteher

☞ Bett – bleiben, Verlangen, lange im Bett zu – morgens

• **zu spät, immer:** Acon., Agar., Aids., Alco., Alum., Am-c., Ambr., Anac., Anan., Arn., Ars., Arund., Asaf., Aur., Bar-c., Bell., Calc., Cann-i., Cann-s., Caps., Carb-v., Caust., Cic., Coff., Con., Cor-r., Cori-r., Croc., Crot-h., Cupr., Cypr., Ferr., Ferr-ar., Graph., Hell., Hyos., Ign., Kali-bi., Kali-p., Kreos., Lach., Lil-t., Lyc., Merl., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Op., Peti., Phos., Plat., Plb., Puls., Ran-s., Rob., Sabad., Sarr., Sec., Sep., Sil., Spong., Stram., Stry., Sulph., Sumb., Tab., Tarax., Tarent., Valer., Verat., Verb., Zinc.

• zu spät sein, möchte niemals

☞ Angst – Zeit festgesetzt ist, wenn eine

SPIELEN

(= einer zwanglosen komplexen Betätigung, bei der der Lustgewinn im Vordergrund steht, nachge-

*hen, z.B. ein Spiel spielen, ein Instrument spielen, Freizeitbeschäftigungen jeglicher Art, Sport etc.!) (Anmerkung: Das **Spiele** (vom althochdt.: *spil* für „Tanzbewegung“) ist eine Tätigkeit, die ohne bewussten Zweck zum Vergnügen, zur Entspannung, allein aus Freude an ihrer Ausübung ausgeführt wird. Es ist eine Beschäftigung, die um der in ihr selbst liegenden Zerstreuung, Erheiterung oder Anregung willen und oft, aber nicht zwingend, in Gemeinschaft mit anderen vorgenommen wird. Spielen ist somit eine freiwillige Handlung oder Beschäftigung, die innerhalb gewisser festgesetzter Grenzen von Zeit und Raum nach freiwillig angenommenen, aber unbedingt bindenden Regeln verrichtet wird, ihr Ziel in sich selber hat und begleitet wird von einem Gefühl der Spannung und Freude und einem Bewusstsein des ‚Andersseins‘ als das ‚gewöhnliche Leben‘. Im Umkehrschluss sind Tätigkeiten eines Menschen oder eines Tieres kein Spiel, sondern Ernst, wenn sie erzwungen oder zweckgebunden sind.)*

☞ Kinder – Spielen

• **Abneigung gegen Spielen:** Arum-t., Aur-m-n., Bar-c., Bar-m., Calc., Carc., Cham., Cina, Cupr., Hep., Lach., Lyc., Med., Merc., Nat-m., Puls., Rheum, Staph., Sulph., Tub.

☞ Vergnügen, Amüsement – Abneigung gegen

•• **Kindern, bei:** Arum-t., Aur-m-n., Bar-c., Bar-m., Carc., Cham., Cina, Cupr., Hep., Lach., Lyc., Merc., Nat-m., Rheum, Staph., Sulph.

☞ Ernst

••• **Lieblingsspielzeug, mit ihrem:** Ant-t., Arn., Bry., Calc-p., Cham., Cina, Dulc., Ign., Kreos., Puls., Rheum, Sec., Staph., Tub.

••• **Schmerz im Abdomen oder bei körperlicher Erkrankung, durch:** Rheum

(Abdomen = Bauchraum!)

SPIELEN

••• sitzen in der Ecke, und sie:

Bar-c., Bar-m., Calc.

☞ Kriecht, krabbelt – Kindern, bei – heult und weint,
Kind krabbelt in eine Ecke und
Traurigkeit – sitzt in der Ecke und möchte nichts
mit der Welt zu tun haben
Verstecken – sich – Ecke, in der

•• **kuscheligen oder flauschigen
Spielsachen, mit:** Calc., Carc., Med.,
Puls., Tub.

•• tagsüber

••• Kindern, bei: Cina

• **Kot, spielt mit ihrem/seinem:** Hyos.

• **sitzt in der Ecke und spielt:** Bar-c.,
Bar-m., Calc.

☞ Kriecht, krabbelt – Kindern, bei – heult und weint, Kind
krabbelt in eine Ecke und
Traurigkeit – sitzt in der Ecke und möchte nichts mit der
Welt zu tun haben
Verstecken – sich – Ecke, in der

• **spielerisch:** Aids., Aloe, Bell., Bufo, Camic.,
Cocc., Croc., Elaps, Hyos., Ign., Lac-del., Lac-leo.,
Lach., Med., Meny., Merc., Naja, Ox-ac., Podo.,
Seneg., Tarent.

• **spielt mit den Fingern:** Asar., Bell.,
Calc., Con., Crot-c., Hyos., Kali-br., Lach., Rhus-t.,
Tarent., Ther.

•• **Knöpfen der Kleidung, mit
den:** Hyos., Mosch.

☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche
Bewegungen der – Knöpfen an ihrer/seiner
Kleidung, spielt mit den

• **Spielleidenschaft, Glücksspiele,
Leidenschaft für**

☞ Glücksspiele – Spielleidenschaft, Leidenschaft für

• **Unfähigkeit zu spielen:** Bar-c.,
Bar-m., Carc., Cina, Cupr., Hell., Hep., Lyc., Merc.,
Nat-m., Rheum, Sep., Sulph.

• **Verlangen zu spielen:** Agar., Aloe,
Ars., Bar-c., Bell., Bufo, Calc., Calc-p., Calc-sil.,
Cann-i., Cic., Camic., Cocc., Con., Croc., Cupr., Cypr.,

Elaps, Heroin., Ign., Lac-leo., Lach., Lyc., Med.,
Meny., Mosch., Naja, Nux-v., Ox-ac., Phos., Psor.,
Puls., Sacch-a., Seneg., Sil., Spong., Stram., Sulph.,
Sumb., Tarent., Tub.

*(Anmerkung: Bei dieser Rubrik versucht der Patient
eine andere Person aufzufordern oder zu animie-
ren, mit ihm zu spielen. Der Patient spielt nicht aus
sich heraus!) (DD Glücksspiele – Spielleiden-
schaft: Bei dieser Rubrik liegt der Schwerpunkt
beim (Glücks-) Spielen unter Aufnahme eines Risi-
kos, denn Spielen ist immer mit einem hohen Risiko
verbunden. Derjenige, der auf diese Weise spielt,
benötigt diesen gewissen Kick, während „Verspielt“
ein harmloses Spielen meint!) (DD Verspielt: Die-
se Rubrik bezeichnet das harmlose Spielen als eine
körperliche Aktivität, um sich zu amüsieren oder
um sich zu erholen. Die Aktivität geschieht aus sich
selbst heraus. Das „verspielte“ Kind braucht nie-
manden zum Spielen, es spielt von selbst.)*

☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche
Bewegungen der – spielt mit den Händen
Vergnügen, Amusement – Verlangen nach

•• **abwechselnd mit**

••• **Traurigkeit:** Psor.

•• **Brettspiele:** Phos.

•• **gemeine, bösartige Streiche
zu spielen:** Ars., Bell., Hyos., Lach., Merc.,
Phos., Tub., Zinc.

•• **Gras, im:** Calc., Elaps

•• **Knöpfen an ihrer/seiner Klei-
dung, mit den:** Hyos., Mosch.

☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche
Bewegungen der – Knöpfen an ihrer/seiner
Kleidung, spielt mit den

•• **Lego:** Calc., Lyc., Phos., Sil.

•• **nachts:** Coff., Cupr., Cypr., Med., Staph.

••• **Kindern, bei:** Coff., Cupr., Cypr.,
Med., Staph.

•• **Nintendo:** Ars., Bufo, Calc., Lyc., Nux-v.,

Phos., Sil., Tarent., Tub.

(= *Computerspiele jeglicher Art!*)

☞ Computer – liebt

Licht – Verlangen nach

•• **Puppen, mit:** Bar-c., Puls.

•• **Scrabble:** Calc-p., Calc-sil., Lyc., Sil., Sulph.

•• **Spiele**

••• **Brettspiele:** Phos.

•• **Spieleleidenschaft, Glücksspiele**

☞ Glücksspiele

•• **Spielzeug, mit**

••• **Kinderspielzeug:** Bar-c., Cic.

•• **üble, gemeine Streiche, spielt anderen:** Ars., Bell., Hyos., Lach., Merc., Phos., Tub., Zinc.

••• **Verstecken zu spielen, Versteckspiel:** Bell., Camph., Cupr., Hell., Hyos., Ign., Lach., Puls., Stram., Tarent.

•• **Waffen, Soldaten, mit:** Agar., Bell., Cupr., Tub.

SPIELERISCH

(= *wie im Spiel, wie absichtslos, unverkrampft, leicht!*)

☞ Verspielt

SPIELREGELN

(= *Regeln, die für ein Spiel gelten!*)

• **einzuhalten, Bedürfnis, genauestens die:** Ars.

SPIONIERT

(= *forscht nach, erkundet, sucht heimlich oder aus Neugier irgendwo herum!*)

☞ Empfindlich – Mangel an Empfindlichkeit

Enthüllt Geheimnisse

Klatschüchtig

Licht – Verlangen nach

Neugierig

Neugierig – Ausbildung des

Arztes/Therapeuten/Behandlers wissen, möchte die

• **alles aus:** Agar., Ant-c., Aur., Calc., Carb-v., Hyos., Lach., Laur., Lyc., Neon, Puls., Sep., Sulph., Thuj., Verat.

• **Schlüsselloch, schaut, spioniert durch ein:** Neon

SPIRITUALITÄT

(Def.: *Spiritualität* (von lat. *spiritus* ‚Geist, Hauch‘ bzw. *spiro* ‚ich atme‘ – wie altgriech. *ψύχω*) bedeutet im weitesten Sinne Geistigkeit und kann eine auf Geistiges aller Art oder im engeren Sinn auf Geistliches in spezifisch religiösem Sinne ausgerichtete Haltung meinen. Spiritualität im spezifisch religiösen Sinne steht dann auch immer für die Vorstellung einer geistigen Verbindung zum Transzendenten, Immanenten, dem Jenseits oder der Unsterblichkeit.)

• **Mangel an:** Anac., Coloc.

SPONTAN, impulsiv: Acon., Agath-a., Alum., Anac., Androc., Ant-c., Arg-n., Ars., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Cadm-met., Camph., Carc., Caust., Cham., Choc., Cic., Coca, Coloc., Croc., Cupr., Fl-ac., Gins., Hep., Ign., Ind., Iod., Ip., Lac-cp., Lac-e., Lach., Lith-c., Marb-w., Med., Merc., Morph., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Phos., Podo., Puls., Rheum, Rhus-t., Sacch-a., Sep., Staph., Stram., Sulph., Symph., Tarent., Thea, Tritic-vg., Tub.

(= *ad hoc, aus eigenem inneren Antrieb, ohne Planung, ohne lange Überlegung, aus dem Stegreif heraus, einer plötzlichen Eingebung folgend; oft auch negativ besetzt im Sinne von launenhaft, launisch und unüberlegt gebraucht!*) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Jemand, der unter dem Einfluss eines Impulses steht, der aufsteigt wie eine Gezeiten-

SPONTAN

welle im Ozean und ihn davonträgt; ein Gezwungensein, etwas ohne vorher zu überlegen oder zu betrachten, ob es das wert ist, zu tun. Spontan ist, in kürzester Zeit selbst eine Entscheidung zu treffen und nicht von außen bewegt zu werden!“ (Anmerkung: Der Patient bekommt einen inneren Impuls und handelt, ohne über seine Handlung nachzudenken, ohne zu überlegen. Der Impuls kommt so schnell, dass der Verstand gar nicht aktiv werden kann. Der spontane und impulsive Patient hat keinen Begriff von Intention oder Bedächtigkeit. Ein momentaner Eindruck bringt ihn dazu, plötzlich zu handeln, entweder verbal oder physisch. Er realisiert die Auswirkungen seiner Worte und Handlungen erst im Nachhinein. Viele Patienten bedauern diesen für sie oft peinlichen und potentiell mit großen Unannehmlichkeiten verbundenen Verlust der Selbstkontrolle!)

☞ Antworten – hastig, überstürzt
Gedanken – schnell
Hast, Eile
Hitzig, feurig
Indiskretion, Taktlosigkeit
Irrational
Kurz angebunden
Launenhaftigkeit, launisch
Schnell im Handeln
Selbstkontrolle – Verlust der Selbstkontrolle
Sprache – hastig, eilig
Stimmung, Laune – veränderlich
Unbesonnen, unachtsam
Ungeduld
Ungestüm
Zeit – langsam, scheint länger, vergeht zu
Zudringlich, aufdringlich
Überstürzt, vorschnell, unüberlegt, unbesonnen

• **Einkaufen, geht spontan:** Nux-v.,
Tritic-vg.

• **Geheimnissen herausplatzen,
muss mit**

👁 Enthüllt Geheimnisse – impulsiv, spontan

SPOTTEN: Acon., Alco., Aloe, Alum., Am-br., Am-caust., Androc., Anh., Ars., Aur-m-n., Bac., Bry., Cann-i., Carb-v., Carbn-o., Caust., Cham., Chin., Choc., Cinnb., Conv., Crot-c., Dulc., Graph., Guaj., Hyos., Hyper., Ign., Ip., Kali-p., Lac-ac., Lach., Lat-m., Lyc., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Pall., Par., Ped., Petr., Ph-ac., Plat., Rad-br., Rhus-g., Rhus-t., Ruta, Sacch-a., Sacch-l., Sec., Sep., Stann., Succ., Sulph., Tarent., Tax., Verat.

(Anmerkung: Ein Spötter macht Witze oder treibt Scherze, um jemanden in eine peinliche, unangenehme Lage zu bringen, er ist ein „falscher Humorist“. Die heutige Bedeutung des Wortes „Spotten“ entwickelte sich daraus, dass man früher andere Menschen als Zeichen der Verachtung anspuckte!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: Gespött wird durch falsche oder ungewollte Handlungen der anderen hervorgerufen. Spotten ist eine Handlung, die zum Ziel hat, Spaß zu machen oder andere zu demütigen. Dieses kann man tun, indem man in verschiedenen Tonlagen lacht, Stimmen oder Gangarten nachgemacht oder indem man Streiche spielt. Mit anderen Worten, sich auf Kosten anderer amüsieren oder Vergeltung üben oder Hass/Eifersucht etc. zeigen.“) (Anmerkung: In den Worten des Spötters zeigt sich immer eine gewisse Aggression. Das Spotten wird für ihn zum Mittel, um direkten Aggressionen aus dem Weg zu gehen. Was er sagt, ist verdreht und doppeldeutig und sein Ziel ist es, seinen Gegner zu erniedrigen und lächerlich zu machen. Er versteckt seine verachtende Haltung hinter einem Lächeln!)

☞ Grobheit
Höhen
Ironie
Lachen – sardonisch
Lachen – spöttisch
Lachen – verächtlich
Necken

Spaßen

Spotten – Lächerliche ziehen, will alles ins

Spotten – Sarkasmus, beißender Spott

Unfreundliche Stimmung

Unverschämtheit

Verächtlich

• **Alter, über alte Menschen und deren:** Tarent.

• **andere würden sie/ihn verspotten, glaubt:** Ham., Ign., Lyc., Lyss., Nux-v., Ph-ac., Sep.

☞ Furcht – Meinung anderer, vor der

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Wahnideen – ausgelacht, verspottet zu werden, meint

Wahnideen – verachtet, sie/er würde

• **Arm nehmen, jemanden auf den**

☞ Spotten

• **Eifersucht, mit:** Lach.

(= Gefühl der Angst vor Zurücksetzung, sich ungeliebt und betrogen wählend!)

• **Freunde, über ihre/seine:** Alco.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Freunde sind Menschen, die durch das Gefühl der Herzlichkeit oder persönlicher Achtung aneinander hängen; Menschen, die auf freundschaftlicher Basis zueinander stehen, nicht feindlich. Jemand, von dem man jederzeit etwas erwartet, besonders in Zeiten der Not. Denn im Hintergrund steht keine andere Beziehung, außer ein Gefühl der persönlichen Zuneigung!“)

☞ Abneigung – Freunde, gegen

Beschimpfen, beleidigen, schmähen – Freunde,

beschimpft selbst ihre/seine besten

Krittelig, kritteln, mäkeln

Nörgeln, krittelig

Quengeln, quengelig

Tadelsüchtig, krittelig – Freunden, gegenüber engsten

Unbarmherzig – Freunden, gegenüber

• **Lächerliche ziehen, will alles ins:**

Acon., Conv., Hyos., Ign., Lach., Nux-v., Pall., Par., Verat.

☞ Ankleiden, Anziehen – lächerlich anziehen, möchte sich

Grausamkeit

Hartherzig, unerbittlich

Spotten

Spotten – Sarkasmus, beißender Spott

Verächtlich

• **lustig, macht sich gerne**

☞ Spotten – Lächerliche ziehen, will alles ins

• **Sarkasmus, beißender Spott:**

Am-br., Am-caust., Androc., Anh., Ars., Aur-m-n., Bry., Cann-i., Carb-v., Carbn-o., Caust., Cham., Chin., Choc., Cinnb., Crot-c., Dulc., Graph., Hyos., Hyper., Ign., Lac-ac., Lach., Lat-m., Lyc., Merc., Nit-ac., Nux-v., Pall., Par., Petr., Rad-br., Rhus-g., Rhus-t., Sacch-a., Sec., Sep., Stann., Sulph., Tarent., Tax.

☞ Boshaft – verletzt die Gefühle anderer Menschen

Krittelig, kritteln, mäkeln

Lachen – sardonisch

Lachen – verächtlich

Lächeln – sardonisch

Nörgeln, krittelig

Quengeln, quengelig

Spaßen – boshaft, böseartig

Spotten

Spotten – Lächerliche ziehen, will alles ins

Sprache – scharf, bissig, mit spitzer Zunge

Tadelsüchtig, krittelig

Verächtlich

Witzig, geistreich

Zynisch

•• **abwechselnd mit**

••• **Abneigung gegen Gesellschaft:** Rad-br.

••• **Schwächen anderer Menschen, mit großer Intuition, großem Einfühlungsvermögen für die:** Androc., Lat-m., Sep.

☞ Intuitiv, Intuition – Schwächen der anderen, für die

• **Satire, Lust an:** Ars., Lac-ac., Lach., Sec., Stann.

(= Verlangen nach Satire!)

SPOTTEN

- **Schwächen anderer, über die:** Plat.
- **Verwandten, über ihre/seine:** Sec.

☞ Entfremdet – Familie, von ihrer/seiner

SPRACHE

(Wortbedeutungen: 1. das Vermögen, die allgemeine Fähigkeit zu sprechen, sich zu verständigen, der Informationsträger mündlicher oder schriftlicher Kommunikation im Sinne von Sprachvermögen, Sprachfähigkeit, somit alle Handlungen, die etwas zum Ausdruck bringen, etwas mitteilen sollen, sowohl Verbalsprache als auch Körpersprache; 2. ein System von Einheiten und Regeln, das den Mitgliedern einer Sprachgemeinschaft als Mittel der Verständigung dient im Sinne eines Zeichensystems (Sprach-Code, Einzelsprache); 3. Art der Sprachverwendung: Rede, Sprechweise, Schreibweise, Stil im Sinne von Ausdrucksweise!)

☞ Sprechen
Stimme

- **affektiert:** Carb-an., Tab.
- **Akzent, in einem für sie/ihn ungewöhnlichen**

☞ Sprache – fremder Sprache, spricht in

- **albern:** Agar., Alco., Aur., Bell., Bry., Bufo, Calc., Calc-sil., Caust., Chin., Hyos., Lach., Merl., Nux-m., Par., Petr., Phos., Podo., Spong., Stram., Tab.

☞ Albernes Benehmen
Antworten – albern
Frivol
Kindisches Verhalten
Redseligkeit, Geschwätzigkeit – albern

- **Betrunkenheit, bei:** Petr.

Fleckfieber, bei: Stram.

- **intermittierendem Fieber, bei:** Chin.

(intermittierend = zeitweise aussetzend!)

- **Knaben, bei:** Tab.

- **Kopfschmerz, bei:** Lach.

- **ängstlich**

- **Schlaf, im:** Alum., Graph., Nux-v., Sulph.

- **Stimme:** Acon., Ang.

- **anzüglich, ausfällig:** Anac., Lyss., Plat.

- **Ärger, spricht über alten:** Cham.

(Ärger = eine spontane, innere, emotionale Reaktion hochgradiger Unzufriedenheit auf eine Situation, eine Person oder eine Erinnerung, die der Verärgerte verändern möchte!)

☞ Verweilt – Beleidigungen fallen ihr/ihm wieder ein, längst vergessene

- **ärgern, möchte andere mit Worten:** Mez.

- **artikulieren, kann nicht richtig**

☞ Sprache – undeutlich

- **barsch, abrupt, kurz angebunden:** Ars., Bell., Carc., Cham., Germ-met., Lyss., Mur-ac., Nat-sil., Plb., Podo., Ruta, Sacch-a., Sul-ac., Symph., Tarent., Tub.

☞ Kurz angebunden

Sprache – beleidigend

- **beeinträchtigt, unnatürlich:**

Acon., Am-c., Anac., Arg-n., Bell., Bov., Calc., Carb-an., Carb-v., Caust., Chin., Cic., Coll., Con., Crot-c., Crot-h., Cupr., Dulc., Euphr., Gels., Glon., Hep., Hyos., Kali-br., Kali-i., Kali-p., Lac-h., Lach., Laur., Lyc., Merc., Merc-c., Mez., Nat-c., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Ph-ac., Phos., Plb., Ruta, Sec., Sil., Stann., Stram., Sulph., Thuj., Verat.

- **Kopfes, mit Beschwerden des:** Lach., Nux-m.

- **beenden, kann den Satz nicht:**

Ars., Cann-i., Cimic., Colch., Ham., Lach., Med., Onos., Plut-n., Symph., Thuj.

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – sagen will, für das, was sie/er gerade

- **behindert**

☞ Sprache – schwierig

- **belegt, undeutlich:** Adam., Agar.,

Am-caust., Apis, Bac., Bapt., Bell., Brom., Bry., Bufo, Calc., Cann-s., Caust., Cocc., Coff., Con., Crot-c., Crot-h., Dulc., Elaps, Gels., Glon., Hyos., Lach., Laur., Lyc., Mag-p., Merc., Mur-ac., Naja, Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Olnd., Op., Ozone, Phos., Plat., Sec., Seneg., Spong., Stram., Syph., Tub., Verat-v., Vip.

•• **betrunken, wie:** Adam., Gels., Olib-sac.

•• **Erregung, durch:** Laur.

•• **morgens:** Lyc.

•• **Trockenheit des Halses, mit:** Bry., Seneg.

••• **Mundes, des:** Lyc.

• **beleidigend:** Lyss.

☞ Beschimpfen, beleidigen, schmähen
Grobheit
Sprache – barsch
Streitsüchtig

• **berauscht, wie:** Amyg., Androc., Carb-an., Gels., Hyos., Lach., Lyc., Meph., Nat-m., Nux-v., Vip.
(= *betrunken!*)

☞ Redseligkeit, Geschwätzigkeit – betrunken, wie

• **bestimmter, fester als vormittags, nachmittags:** Anac.

• **betont die letzte Silbe der Wörter:** Cann-i.

• **delirös:** Bell., Bry., Camph., Canth., Cham., Cic., Coff., Cupr-acet., Dig., Hep., Hyos., Lach., Lyc., Op., Phos., Passi., Plb., Pyrog., Rheum, Sil., Stram., Sulph., Tab., Til., Vip.

(= *vorübergehend geistes- oder sinnesgestört, aus der Bahn geworfen, aus dem Gleis geraten!*)

•• **Augen, mit weit offenen:** Op.

•• **Erwachen, beim:** Bry.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im

übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **Fieber, während:** Coff., Til.

•• **Frost, während:** Cham., Hep.

aufgeweckt wird, wenn sie/er: Hep.

•• **Geschäft, vom:** Bry.

•• **Menses, vor den:** Lyc.

☞ Menses – vor

•• **nachts:** Dig., Rheum, Sil.

•• **Schlaf**

••• **Einschlafen, beim:** Phos.

••• **im:** Bell.

••• **Mitternacht, vor:** Rheum, Sulph.

• **drohend:** Anac., Caust., Lach., Stram., Tarent.

• **dumpf**

•• **zerebrospinaler Meningitis, bei:** Gels., Hell.

(zerebrospinal = Beteiligung von Hirnhaut und Rückenmark; Meningitis = Hirnhautentzündung!)

• **eigenartig, fremd, sonderbar:** Aether, Camph., Cham., Gall-ac., Hyos., Stram.

• **eilig**

☞ Sprache – hastig, eilig

• **einsilbig:** Ars., Bry., Carc., Meli., Merc., Nux-v., Ph-ac., Sep., Sul-ac., Symph., Thuj.

• **enthusiastisch:** Cann-i., Coff., Podo.

(= mit überschwänglicher Leidenschaft und Begeisterung!)

• **entzückt:** Aether

• **ernst:** Stram.

• **erotische Redeweise:** Lach.

• **erregt:** Coff., Morph., Nat-c.

☞ Redseligkeit, Geschwätzigkeit – erregt

SPRACHE

• **extravagant:** Aether, Alco., Cann-i., Lach., Lyc., Nux-m., Plat., Plb., Stram., Verat.

• **faselt nachts:** Plb.

• **fein:** Hyos.

• **fesselnd, interessant:** Sulph., Thea

• **festere Sprache am Nachmittag als am Vormittag:** Anac.

• **flüssig, gewandt:** Cupr-acet., Ped., Hyos., Kali-c., Lach., Merc., Ped., Plat., Sacch-a., Sil., Thea

☞ Redegewandt

Redseligkeit, Geschwätzigkeit

• **flüsternd:** Cupr., Meli., Ol-an., Pyrog., Sil., Stann.

•• **antwortet der Mutter und nicht dem Arzt/Therapeuten/Behandler direkt:** Sil.

•• **sagt, dass sie/er nicht laut sprechen kann, da es sie/ihn umbringen würde:** Meli.

•• **Schlaf, im:** Pyrog.

•• **selbst, flüstert zu sich:** Pyrog.

• **formen, kann die Worte nicht richtig**

☞ Sprache – schwierig – unartikulierte Laute

• **fremdartig, sonderbar, merkwürdig:** Aether, Camph., Cham., Gall-ac., Hyos., Stram.

• **fremder Sprache, spricht in:** Anac., Camph., Hyos., Lach., M-arct., Nit-ac., Sol-ni., Stram.

(Anmerkung: Der Patient mischt in seine Muttersprache Worte einer Fremdsprache!)

☞ Trance – spielt mit geschlossenen Augen Klavier, schreibt Briefe in einer erlernten Sprache

•• **Gefühl, in fremder Sprache zu sprechen:** Olib-sac.

• **fröhlich:** Aether, Agar., Mur-ac., Podo., Spong.

•• **Schlaf, im:** Mur-ac.

☞ Sprechen – Schlaf, im

• **gebrochen:** Camph.

• **gedämpft und schnell:** Tab.

• **gehetzt**

☞ Sprache – hastig, eilig

• **Gehirn gelähmt, Sprache als wäre das:** Calc.

• **geschwollen, aufgeblasen:** Alco., Anac., Crot-h., Lach., Lyc., Nux-v., Plat., Staph., Sulph.

• **gestört:** Nux-m.

• **gewaltsam, heftig:** Anac., Pall.

• **gewandt, gefällig**

☞ Sprache – flüssig, gewandt

• **gezwungen, gepresst:** Anac., Cann-i., Lach., Nat-c., Nux-v., Pall., Stram.

• **hält oft beim Sprechen plötzlich inne:** Mag-c.

• **hastig, eilig:** Acon., Aids., Alco., Ambr., Anac., Androc., Anh., Arn., Ars., Atro., Aur., Aur-s., Bell., Bry., Bufo, Camph., Cann-i., Cann-s., Caust., Chlol., Cimic., Cina, Cocc., Coff., Croc., Fl-ac., Hep., Hyos., Ign., Kali-c., Kali-p., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., Merc., Morph., Mosch., Nux-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Plat., Plb., Pyrog., Sep., Stann., Stram., Stry., Thuj., Verat.

☞ Antworten – hastig, überstürzt

Hast, Eile

Redseligkeit, Geschwätzigkeit

Redseligkeit, Geschwätzigkeit – hastig

Schnell im Handeln

Spontan, impulsiv

Ungeduld

Überstürzt, vorschnell, unüberlegt, unbesonnen

•• **Fieber, während:** Pyrog.

•• **laut, und:** Mosch.

•• **Stuhlgang, beim:** Ars.

• **heftig:** Bell., Nat-c., Podo., Stram.

• **hoch:** Lach.

• **hohl, bombastisch**

☞ Sprache – schwülstig, bombastisch

• **holperig, unbeholfen:** Hyos., Lach.,

Merc., Nat-c., Nat-m., Pall., Sacch-a.

- **interessant:** Sulph., Thea
- **irrelevant, ohne Bezug zum Thema:** Atro., Hyos., Nux-m.
- **jammernd, klagend:** Crot-h.
- **kindisch:** Acon., Arg-n., Bar-c., Lyc., Puls.

☞ Kindisches Verhalten

• **kloßig:** Agar., Bac., Bapt., Bell., Cann-i., Caust., Con., Crot-c., Dulc., Gels., Glon., Lach., Mag-p., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Plat., Stram., Syph., Tub., Verat-v.

- **Konvulsionen, während:** Gels.
(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-
klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)
- **müde, wie:** Cann-i.

- **kompliziert:** Sep.
- **konvulsivisch, krampfartig:** Merc.
- **kurz, abgehackt, knapp:** Cham.
- **kurz und bündig:** Op.
- **langsam:** Aeth., Agar., Alum., Anac., Anh., Ant-c., Arg-n., Ars., Atro., Bar-c., Bell., Bov., Bufo, Caj., Calc., Calen., Cann-i., Cann-s., Carb-an., Caust., Chinin-s., Cic., Cocc., Cupr., Gels., Germ-met., Hell., Heroin., Hyos., Ign., Kali-br., Kali-p., Lach., Laur., Lyc., Mang., Merc., Mez., Morph., Mygal., Naja, Nat-c., Nat-m., Nux-m., Olnd., Op., Ozone, Petr. Ph-ac., Phos., Phys., Plb., Rhus-t., Sacch-a., Sec., Sep., Spong., Stram., Syph., Thuj., Vip., Zinc.

☞ Antworten – langsam
Langsamkeit

- **lernt spät Sprechen und Gehen:** Agar.
- **stößt einzelne Wörter hervor, um sich auszudrücken, vergisst das Wesentliche:** Sep.
- **Wörtern suchen, als würde sie/er nach:** Cann-i., Cann-s., Merc., Phos., Thuj.

• **laut:** Arn., Ars., Atro., Aur., Bell., Cann-i., Cham., Hyos., Lac-leo., Lach., Med., Mosch., Nux-m., Op., Sep., Sil., Spong., Stram., Sulph., Tritic-vg., Tub., Verat.

- **Schlaf, im:** Arn., Bell., Lach., Nux-m., Sep., Sil., Spong., Sulph.

☞ Sprechen – Schlaf, im

- **Typhus, bei:** Op.
- **wird bei jedem Wort lauter:** Hyos.

• **lebhaft:** Cann-i., Coff., Hyos., Lach., Olib-sac., Sulph., Ulm-c.

☞ Redseligkeit, Geschwätzigkeit – lebhaft

- **leidenschaftlich:** Olib-sac.
- **leise, sanfte Sprache:** Bell., Carb-an., Hydrog., Hyos., Nux-v., Ruta, Sec., Spong., Staph., Tab., Viol-o.

• **Lernen, Unfähigkeit, eine fremde Sprache zu erlernen:** Bar-c., Lyc., Merc., Olnd., Rhus-t., Sulph.

- **Sprechen, fremder Sprache, in:** Camph., Lach., M-arct., Nit-ac., Sol-ni., Stram.

• **lispelnd:** Acon., Ars., Carbn-s., Con., Lach., Nat-c., Nit-ac., Nux-v., Verat.

• **mitleiderregend:** Lyss.

• **monoton:** Anh., Bry., Dros., Graph., Mang., Nat-m., Spong., Stram.

• **müheles:** Hyos., Lach., Sil.

• **murmeln**

☞ Murmeln

• **nuscheln:** Cocc., Crot-h., Thuj.

- **Verlangen, aus dem Bett zu entfliehen, mit:** Crot-h.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit

bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

- **obszön**

👁 Unzüchtig, obszön – Sprechen

- **pathetisch:** Aur., Lyss.

☞ Pathetisch

- **Phrasen, in hochtrabenden:** Nux-v., Sacch-a.

- **Plappern, Schwatzen:** Con., Cortico., Dulc., Gels., Hyos., Lach., Lyc., Neon, Plb., Pyrog., Ruta, Sel., Stram.

☞ Redseligkeit, Geschwätzigkeit

- **Plaudern:** Acon., Aloe, Anac., Atro., Bell., Bry., Calad., Hyos., Ign., Lach., Nux-v., Op., Plb., Stram., Tarax.

- **morgens:** Bry.

- **nackt im Bett, liegt:** Hyos.

(Definition „Bett“ siehe unter der Rubrik „Sprache – nuscheln – Verlangen, aus dem Bett zu entfliehen, mit“!)

- **Schlaf, im:** Nux-v.

- **rasch**

👁 Sprache – hastig, eilig

- **respektvoll, ehrfürchtig:** Agar.

- **Rucke, durch:** Agar., Bov., Caust., Mygal., Stram.

(= ruckartig, stoßartig!)

- **sanfte, leise Stimme**

👁 Sprache – leise, sanfte Stimme

- **scharf, bissig, mit spitzer Zunge:**

Carc., Cham., Hyper., Nat-sil., Podo., Ruta

☞ Spotten – Sarkasmus, beißender Spott

- **schleppend:** Carb-an., Spong., Tab.

- **schmerzhaft:** Bell.

- **schnell**

👁 Sprache – hastig, eilig

- **schneller als je zuvor, besonders während Fieber**

👁 Sprache – hastig, eilig – Fieber, während

- **schreiend, wie ein Kind, heiser:**

Cupr.

- **schrille Stimme:** Cann-i., Cupr., Stram.

- **schroff, kurz angebunden:** Ars., Camph., Mur-ac., Plb., Sul-ac., Sulph., Tarent.

- **schwach:** Abrot., Absin., Acon., Aloe, Alum., Am-caust., Ang., Ant-c., Ant-t., Arg-met., Arg-n., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Arum-t., Asaf., Atro., Bar-c., Bar-i., Bar-m., Bar-s., Bell., Brom., Calc., Calc-s., Camph., Cann-s., Canth., Carb-an., Carb-v., Caust., Cham., Chel., Chin., Clem., Coc-c., Coca, Cocc., Coll., Crot-h., Cupr., Cycl., Daph., Der., Dig., Dros., Ferr., Ferr-p., Fl-ac., Gels., Hell., Hep., Hydrog., Ign., Iod., Kali-bi., Kali-br., Kali-i., Lach., Laur., Lyc., Lyss., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Osm., Ox-ac., Par., Petr., Ph-ac., Phos., Plb., Prun., Psor., Puls., Pyrog., Rhus-t., Sec., Sel., Seneg., Spong., Stann., Staph., Stram., Stry., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Tab., Tax., Thuj., Verat., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

☞ Sprache – schwierig – Schwäche, aus – Sprachorgane, der

- **abends**

- **Bett, agg. im:** Phos.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-ruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

- **Hitze, während:** Hep.

- **Kopfschmerzen, nach:** Gels.

- **Menses, während:** Plb.

- **Sängern, bei:** Alum.

- **Sprechen, nach:** Carb-v., Coc-c., Daph., Ph-ac., Psil., Stann., Sul-ac., Sulph.

- **Zorn, nach:** Staph.

- **Schwatzen:** Acon., Aids., Alco., Aloe, Alum., Anac., Ars., Atro., Aur., Bar-c., Bell., Bry.,

Calad., Calc., Con., Cortico., Cupr., Dulc., Gels., Hyos., Ign., Lach., Lyc., Merc., Nux-v., Op., Par., Plb., Sel., Sil., Stram., Tarax.

•• **morgens:** Bry.

•• **liegt nackt im Bett und schwatzt:** Hyos.

(Definition „Bett“ siehe unter der Rubrik „Sprache – schwach – abends – Bett, agg. im“!)

•• **Schlaf, im:** Alum., Anac., Ars., Aur., Bar-c., Calc., Lyc., Nux-v., Sil.

☞ Sprechen – Schlaf, im

• **schweift von einem Thema zum anderen, abschweifend:** Acon., Aeth., Agar., Ambr., Anac., Ant-c., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-s-f., Atro., Aur., Aur-ar., Bell., Bry., Calc., Camph., Cand-a., Cann-s., Canth., Carb-v., Cham., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Cic., Cimic., Cina, Coloc., Con., Cupr., Dig., Dulc., Hyos., Ign., Iod., Kali-c., Kali-p., Lach., Lyc., Merc., Nux-m., Nux-v., Onos., Op., Par., Phos., Plat., Plb., Podo., Puls., Rheum, Rhus-t., Sabin., Sec., Sel., Sep., Spong., Stram., Sulph., Teucr., Tub., Verat.

☞ Aphasie

Gedanken – wandernd, umherschweifend

Redseligkeit, Geschwätzigkeit – wechselt schnell von einem Thema zum anderen

Verwirrung, geistige

•• **nachmittags und besonders abends:** Nux-v.

•• **nachts:** Ars., Aur., Bell., Bry., Coloc., Dig., Op., Rheum, Sep., Sulph.

•• **Thema zum anderen, springt von einem:** Agar., Lach.

• **schwer:** Sacch-a.

• **schwierig:** Abel., Acet-ac., Acon., Aesc., Aeth., Agar., Alum., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Anan., Ant-t., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Aster., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-m., Aur-s., Bapt., Bar-c., Bar-m., Bar-s., Bell.,

Bism., Bry., Bufo, Cact., Cadm-s., Calc., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-s., Canth., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Caust., Cedr., Cench., Chel., Chin., Chlor., Cic., Cimic., Cocc., Colch., Con., Cop., Crot-c., Crot-h., Crot-t., Cupr., Cupr-ar., Cycl., Dig., Dros., Dulc., Euphr., Ferr., Gels., Germ-met., Glon., Graph., Hep., Hyos., Ign., Iod., Jab., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-s., Kiss., Kola, Lac-c., Lach., Lat-m., Laur., Lyc., Lyss., M-aust., Mag-c., Mag-p., Merc., Merc-c., Merl., Mez., Morph., Mosch., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nicc., Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Ox-ac., Petr., Ph-ac., Phos., Pip-n., Plb., Rhus-t., Ruta, Sec., Sel., Seneg., Sep., Sil., Spig., Spong., Stann., Stram., Stry., Sul-ac., Sulph., Tab., Tab., Tritic-vg., Verat., Vip., Zinc.

•• **Atemnot, durch:** Mez., Ran-b.

•• **artikulieren, kann nicht:** Kali-p.

••• **Erwachen, einige Zeit lang beim:** Cot.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **Chorea, durch:** Agar., Art-v., Asaf., Bufo, Caust., Cedr., Cic., Cupr., Cupr-acet., Mag-p., Morph., Mygal., Sep., Stram., Tarent.

(= sog. Veitstanz!)

•• **Entzündung, durch:** Acon., Alum., Ars., Bell., Bry., Calc., Cann-s., Canth., Dulc., Hep., Lach., Lyc., Merc., Nat-m., Nux-v., Sil.,

Staph., Sulph.

•• **Erwachen, beim:** Cot.

(Definition „Erwachen“ siehe unter der Rubrik „Sprache – schwierig – artikulieren, kann nicht – Erwachen, einige Zeit lang beim“!)

•• **Essen, nach dem:** Am-c.

•• **Fieber, während:** Ars., Bell., Bry., Calc., Carb-v., Caust., Dulc., Euphr., Hep., Hyos., Ign., Lach., Lyc., Mez., Mur-ac., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Puls., Rhus-t., Stram., Verat.

•• **Gehen agg.:** Petr.

•• **Keuchhusten, nach Anfällen von:** Caust.

•• **Krämpfe, durch:** Agar., Arg-n., Bell., Canth., Cic., Con., Crot-h., Cupr., Cypr., Hyos., Lach., Laur., Lyc., Lyss., Op., Ruta, Sec., Stram., Stry., Verat.

••• **Halses, des inneren:** Arg-n., Cupr., Lyss., Stry.

••• **Zunge, der:** Agar., Arg-n., Cupr., Cypr., Lyc., Ruta, Sec., Stram.

•• **Lähmung, durch:** Acon., Ars., Bell., Calc., Canth., Carb-an., Caust., Chin., Dulc., Euphr., Graph., Hyos., Lach., Laur., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Op., Stann., Staph., Stram., Zinc.

•• **Luft, aus Mangel an:** Mez., Ran-b.

•• **Menses, während:** Cedr., Raph.

•• **Namen nicht aussprechen, kann:** Chinin-s.

•• **nasal:** Bar-m., Bell., Lach., Ph-ac.

•• **Rücken des Kopfes, durch:** Cic.

•• **Schlucken ist nicht beeinträchtigt, aber das:** Hep.

•• **Schmerz, durch**

••• **Hals, im:** Hep.

••• **Rücken, im:** Cann-s.

•• **schmerzhaft:** Am-c.

•• **Schwäche, aus:** Am-c., Cocc., Glon.,

Manc., Nat-m., Stann., Ulm-c., Vip.

••• **Brust, der:** Stann.

••• **Halses, des inneren:** Stann.

••• **Sprachorgane, der:** Glon., Nat-m.

☞ Stimme – schwach

•• **Schwellung der Zunge, durch:** Anan., Ant-t., Bapt., Calc-s., Dulc., Gels., Kola, Lyc., Mez., Morph., Phos.

•• **Schwere der Zunge, durch:** Anac., Ars., Carb-v., Crot-c., Gels., Glon., Lach., Mag-p., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nicc.

•• **Speichel**

••• **Mangel an Speichel, durch:** Mez.

••• **zähen Speichel, durch:** Arg-met.

•• **Steifheit der Zunge, durch:** Calc-s., Kali-s.

•• **stößt jedes Wort laut hervor:** Hyos.

•• **Typhus abdominalis, bei:** Agar., Ars., Lach.

•• **unartikulierte Laute:** Aesc., Anac., Bell., Dulc., Hyos., Mur-ac., Tab., Tritic-vg., Vip.

☞ Sprache – undeutlich

•• **versucht, obwohl sie/er es:** Cimic.

•• **Worte**

••• **bestimmte:** Lach.

••• **einzelne Worte**

•••• **kann unter großer Anstrengung einzelne Worte aussprechen:** Art-v., Cocc., Lach., Stram.

•• **Würgen, Zusammenschnüren des Halses, durch:** Manc., Naja

•• **Zorn, durch:** Kali-p., Staph.

•• **Zunge nicht gehorchen, als**

würde die: Germ-met.

• **schwülstig, bombastisch:** Crot-h., Lach., Nux-v., Olib-sac., Staph.

• **Silben, spricht nur in kurzen:** Merc.

• **sinnlos**

☞ Sprache – unsinnig

• **sprachlos:** Ign., Staph.

• **still**

☞ Sprechen – laut zu sprechen, Abneigung

• **Stimme**

☞ Stimme

•• **leise Stimme**

☞ Sprache – leise, sanfte Stimme

•• **schrille Stimme**

☞ Sprache – schrille Stimme

• **stößt mit der Zunge gegen die Zähne:** Nit-ac., Sulph.

• **stotternd:** Acon., Aesc., Agar., Agn., Alco., Amyg., Anac., Anan., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Atro., Aur-m-n., Bar-c., Bell., Bov., Bufo, Cann-i., Cann-s., Canth., Carb-an., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Cic., Cocc., Con., Cortico., Cupr., Dig., Dulc., Euphr., Gels., Glon., Graph., Ham., Hell., Hyos., Ign., Iod., Kali-br., Lac-c., Lac-h., Lach., Lat-m., Laur., Lyc., Mag-c., Mag-p., Merc., Morph., Mygal., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., OInd., Op., Ped., Phos., Plat., Plb., Puls., Ruta, Sec., Sel., Sep., Sil., Sol-ni., Spig., Staph., Stram., Sul-i., Sulph., Tab., Thuj., Verat., Vip., Zinc.

(Anmerkung: Nach Dr. Künzli ist diese Rubrik therapeutisch wesentlich und führt häufig direkt zur Mittelwahl oder grenzt diese doch wesentlich ein!)

•• **Abdomen, bei Beschwerden im:** Spig.

(Abdomen = Bauchraum!)

•• **Ärger agg.:** Caust.

(Ärger = eine spontane, innere, emotionale Reaktion hochgradiger Unzufriedenheit auf eine

Situation, eine Person oder eine Erinnerung, die der Verärgerte verändern möchte!)

•• **Asthma, bei:** Caust.

•• **begleitet von**

••• **Halses, Zusammenschnü-**
rung des inneren: Mag-p.

•• **Buchstaben S, B, T und W, bei**
den: Lach.

•• **einzelne Wörter problemlos:**
Euphr.

•• **Erregung, bei:** Agar., Caust., Dig.

•• **erschöpft, lange bevor sie/**
er ein einziges Wort ausstoßen
kann, ist: Stram.

•• **ersten Silben, bei den:** Spig.

•• **Fremden spricht, wenn sie/er**
zu

☞ Erregung – stammelt, wenn sie/er zu Fremden spricht

•• **Kindern, bei:** Bell., Bov., Bufo, Euphr., Lach., Mag-c., Merc., Nat-m., Nux-v., Op., Phos., Sulph.

•• **Koitus, nach:** Cedr.

(= Geschlechtsverkehr!)

•• **Konvulsionen, während:** Stram.
(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-
klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **krampfhaft:** Lat-m., Mag-p.

•• **laut aus, spricht jedes Wort:**
Hyos.

•• **letzten Worte eines Satzes,**
die: Lyc.

•• **plötzlich:** Mag-c.

•• **rollen heraus und purzeln**
übereinander: Hep.

•• **schnell, und:** Merc.

•• **Singen agg.:** Euphr.

•• **spricht, wenn sie/er schnell:**
Lac-c.

•• **strengt sich lange an, bevor sie/er ein Wort hervorbringen kann:** Stram.

•• **Typhus abdominalis, bei:** Agar., Arg-n., Ars., Lach., Lyc., Verat.

•• **Zahnung, während der:** Stram.

• **stürmisch, begeistert:** Aether

• **übertrieben, extravagant:** Aether, Agar., Bell., Cann-i., Lach., Nux-m., Plb., Ruta, Stram.

☞ Extravaganz, Maßlosigkeit
Hochmütig, arrogant

• **überzeugend:** Op., Sacch-a., Ulm-c.

• **unartikulierte Laute**

☞ Sprache – schwierig – unartikulierte Laute

• **unbeholfen, holperig:** Hyos., Lach., Merc., Nat-c., Nat-m., Pall., Sacch-a.

• **undeutlich:** Agar., Am-caust., Anac., Anh., Apis, Atro., Bar-c., Bell., Bov., Brom., Bry., Bufo, Calc., Cann-i., Cann-s., Caust., Cic., Cocc., Cot., Crot-h., Cupr., Gels., Glon., Hep., Hyos., Ign., Kali-br., Kali-s., Lach., Laur., Lyc., Merc., Morph., Mygal., Naja, Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Olnd., Op., Ozone, Phos., Sec., Seneg., Spong., Stram., Sul-ac., Thuj., Tritic-vg., Verat., Vip.

☞ Sprache – unzusammenhängend

•• **Erregung, Aufregung agg.:** Laur.

•• **Erwachen, beim:** Cot.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **morgens:** Lyc.

•• **Trockenheit, bei**

••• **Halses, des:** Bry., Seneg.

••• **Mundes, des:** Lyc.

•• **überschlägt sich, Worte kommen hervor und die Sprache:** Hep.

• **ungeordnet, nachts:** Lach., Plb., Sulph., Verat.

• **unklar:** Acon., Amyg., Ars., Art-v., Asaf., Bell., Bufo, Calc., Chel., Euph., Fl-ac., Hyos., Lach., Lyc., Merc., Naja, Nux-v., Ph-ac., Plb., Rhus-t., Sec., Sil., Stram., Tab., Thuj., Verat., Zinc.

☞ Murmeln

• **unpassend:** Anac., Nux-v., Plat.

• **unsicher:** Camph.

• **unsinnig:** Acon., Aether, Anac., Androc., Arg-met., Atro., Aur., Bell., Bufo, Calc-sil., Camph., Cann-i., Canth., Chlol., Cina, Dulc., Hyos., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Merc., Nat-c., Nux-m., Olib-sac., Plb., Stann., Stram., Sulph., Tub., Verat.

☞ Redseligkeit, Geschwätzigkeit – Unsinn, redet Sprache – unverständlich

•• **Auffahren im Schlaf, beim:** Kali-c.

• **unüberlegt, unbedacht:** Alco., Anac., Calad., Lach., Mez., Plat., Sacch-a., Sulph.

• **unverblümt:** Nux-v.

• **unverständlich:** Acon., Amyg., Arn., Ars., Art-v., Asaf., Atro., Bar-c., Bell., Bufo, Calen., Castm., Cham., Chel., Cocc., Coff., Euph., Fl-ac., Graph., Hyos., Kali-c., Lach., Lyc., Lyss., Merc., Mur-ac., Naja, Nux-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plb., Rhus-t., Sec., Sep., Sil., Sol-ni., Stram., Sul-ac., Tab., Thuj., Verat., Verat-v., Zinc.

☞ Antworten – undeutlich
Sprache – unsinnig

•• **abends**

••• **Hinlegen, nach dem:** Zinc.

•• **Augen, mit offenen:** Verat-v.

•• Konvulsionen, vor epileptischen: Bufo

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• Manie, bei: Sol-ni.

•• nachts

••• Mitternacht, vor: Nux-v.

•• Schlaf, im: Arn., Atro., Bar-c., Castm., Cham., Graph., Kali-c., Lyc., Mur-ac., Sep., Zinc. ☞ Sprechen – Schlaf, im

•• Schwindel, mit: Bell., Nux-m., Op.

• unwillkürlich

☞ Sprechen – sich selbst, mit

• unzusammenhängend: Absin., Aether, Agar., Alco., Alum., Ambr., Amyg., Anac., Androc., Anh., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Ars-s-f., Atro., Aur., Bapt., Bell., Bry., Buth-a., Cact., Calad., Calc., Camph., Cann-i., Cann-s., Carbn-s., Cham., Chel., Chlol., Cimic., Coca, Coff., Coloc., Crot-h., Crot-t., Cub., Cupr., Cupr-acet., Cur., Cycl., Dulc., Gels., Glon., Hep., Hydr-ac., Hyos., Ign., Ip., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kalm., Lach., Merc., Merc-c., Morph., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Onos., Op., Par., Ph-ac., Phos., Plb., Podo., Rhus-t., Sal-ac., Sel., Sep., Spig., Stram., Stry., Sulph., Tanac., Teucr., Tub., Verat., Vip., Visc., Zinc., Zinc-p.

☞ Antworten – falsch, unrichtig

Antworten – unzusammenhängend

Erregung – Sprechen, beim

Fehler, macht – Sprechen, beim

Gedanken – Vergehen, Schwinden der Gedanken – Sprechen, beim

Gedanken – zusammenhanglos – Sprechen, beim

Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Worte, für

Konzentration – schwierig – Sprechen, beim

Schizophrenie – paranoid

Sprache – undeutlich

Stumpfheit – Sprechen, beim

Vergesslich – Worte beim Sprechen, vergisst

Verwirrung, geistige – Sprechen, beim

•• abends: Bell.

•• Angst, während, bei Erysipel: Chel.

(Erysipel = Wundrose!)

•• brennender Hitze und Frost, bei: Cur.

•• Bronchitis, bei: Apis

•• Delirium, während: Cupr-acet., Stram.

•• Dösen, nach: Op.

•• Ehrgeiz, durch enttäuschen: Nux-v.

•• epileptischen Anfall, nach: Ars., Plb.

•• Erwachen, beim: Cact., Ign., Op.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

••• nachts: Cact.

•• Fieber, während: Alum., Ars., Bry., Calc., Ip., Kali-c., Nat-m., Phos., Rhus-t., Verat.

•• Fleckfieber, bei: Bapt., Stram.

•• Hysterie, bei: Kali-c.

•• Konvulsionen, während: Cimic., Coff.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• Kopfes, mit Beschwerden des: Arg-n., Arn., Ars., Aur., Bell., Calc., Cham., Coloc., Crot-t., Glon., Kalm., Nat-m., Sep., Verat.

•• lächelnd, halb: Zinc.

•• **Liebe, durch enttäuschte:** Hyos., Lach., Nat-m.

•• **Manie, bei:** Cupr-acet.

•• **nachts:** Bell., Gels., Kali-bi., Plb.

•• **Schlaf**

☞ Sprechen – Schlaf, im

••• **Einschlafen, beim:** Kali-bi.

••• **im:** Cub., Gels., Kali-bi., Phos., Stram.

•• **Schließen der Augen beim Ausruhen, beim:** Atro.

•• **Schlummer, nach:** Op.

•• **schreit mit hoher Stimme:** Stram.

•• **Schweiß, endet in:** Cupr-acet.

• **vergisst die Worte beim Sprechen, sucht nach Worten:** Agar., Alum., Am-br., Anh., Arg-n., Arn., Bar-c., Bar-s., Benz-ac., Cact., Calc., Camph., Cann-i., Cann-s., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Chen-a., Coca, Cocc., Colch., Con., Crot-h., Dulc., Glon., Ham., Hydr., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Lach., Lil-t., Lyc., Med., Nat-m., Nux-v., Onos., Ph-ac., Plb., Podo., Puls., Rhod., Sil., Staph., Sulph., Syph., Thuj., Verat.

• **verlegen:** Aeth., Atro., Carbn-s., Lyc., Merc., Morph., Nat-m., Pall., Tab.

☞ Beschwerden durch – Verlegenheit

• **verloren**

👁 Aphasie

• **Verlust der Sprache:** Acon., Alum., Am-caust., Ant-t., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Astac., Bar-c., Bell., Calc., Camph., Cann-i., Carb-ac., Caust., Chin., Chlor., Cic., Cimic., Cod., Colch., Con., Crot-c., Crot-h., Cupr., Dulc., Ferr-m., Gels., Glon., Hep., Hydr-ac., Hyos., Ip., Kali-br., Kali-chl., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Lach., Laur., Lyc., Mag-c., Manc., Merc., Merc-c., Merc-d., Mosch., Nat-p., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Oena., OInd., Op., Phos., Plb., Sabad., Stram., Stry., Sulph., Syph., Tab., Tarent., Thuj., Verat., Verat-v., Vesp., Vip., Visc., Zinc.

☞ Schweigsam

•• **Amnesie, durch:** Anac., Kali-br., Plb.

(= Gedächtnisverlust, Gedächtnisschwund!)

•• **Angst, aus:** Ign.

•• **Apoplexie, nach:** Ars., Bar-c., Caust., Crot-c., Crot-h., Ip., Laur., Nux-v., Oena.

(= Schlaganfall!)

☞ Aphasie – Apoplexie, nach

•• **begleitet von Konvulsionen**

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

••• **einer Seite:** Dulc.

•• **Dyspepsie, bei:** Chel.

(= Verdauungsstörung!)

•• **Epilepsie, bei:** Chinin-ar.

(= Fallsucht, Krampfleiden!)

•• **Erwachen, beim:** Ptel.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **Exostose des Schädels, bei:** Arg-met.

(Exostose = knöcherne Verdickung!)

•• **Fieber, wie bei:** Apis, Ars., Op., Stram.

•• **Fleckfieber, bei epidemischem:** Agar., Apis, Ars., Op., Stront-c.

•• **Gebärmutter, bei Verlagerung der:** Nit-ac.

•• **Kindheit, in der:** Agra.

•• **Krämpfe im Hals, durch:** Cupr.

•• **Lähmung der Sprachorgane,**

durch: Anac., Cadm-s., Canth., Caust., Crot-c., Crot-h., Gels., Glon., Mur-ac., Staph., Visc.

•• **Magenschmerzen, bei:** Laur.

•• **Marasmus, bei allgemeinem:** Hydr.
(= Gedeihstörung bei Kindern!)

•• **Schreck, nach:** Hyos.

•• **Schwere des ganzen Körpers, mit:** Thuj.

•• **Schwitzen, beim:** Arn., Ars., Bell., Bry., Calc., Chin., Ign., Merc., Mur-ac., Ph-ac., Phos., Verat.

•• **Silbe sprechen, kann trotz Anstrengung keine:** Calc., Cimic.

•• **Spasmen im Hals, durch:** Cupr.
(Spasmen = Krämpfe, ungewollte, starke Muskelanspannungen!)

•• **Stupor, bei:** Bufo
(= Erstarrung bei wachem Bewusstsein!)

•• **Tabes mesenterica, bei:** Tub.
(= Mesenteriallymphknotentuberkulose!)

•• **Trockenheit von Mund und innerem Hals, durch:** Atro.

•• **Uterusverlagerung, durch:** Nit-ac.
(= Gebärmutterverlagerung!)

•• **Verletzung, nach:** Arn., Puls.

•• **Wochenbettmanie, bei:** Kali-c.
(= Puerperalmanie!)

•• **Wundheit der lazierten Zunge, durch:** Hyper.
(laziert = eingerissen!)

• **verschluckt Worte:** Cic., Staph., Thuj.

•• **letzte Worte des Satzes:** Thuj.

• **verworren:** Alco., Atro., Bell., Bry., Calc., Cann-s., Carl., Caust., Cham., Choc., Crot-c., Crot-h., Gels., Hyos., Lach., Lyc., Med., Mosch., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Op., Sacch-a., Sec., Sep.,

Stram., Thuj.

☞ Vergesslich

Verwirrung, geistige

•• **morgens**

••• **Erwachen, beim:** Atro.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **nachts:** Calc., Cham.

••• **Schlaf, im:** Calc.

☞ Sprechen – Schlaf, im

• **verzerrt:** Cupr-acet.

• **wechselnd:** Aether, Agar., Anac., Cimic., Par.

• **wehleidig, klagend, jammernd:** Crot-h.

• **wiederholt**

☞ Delirium – wiederholt den selben Satz

•• **alles, was man ihr/ihm sagt**

••• **Kindern, bei:** Zinc.

•• **dasselbe, immer:** Arg-n., Cocain., Coff-t., Germ-met., Hyos., Lach., Lyc., Petr., Plat., Stram., Zinc.

• **wild:** Alco., Anac., Ars., Atro., Bell., Camph., Canth., Hyos., Hyper., Lach., Lyc., Med., Plb., Stram., Verat-v.

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – Gerede, Reden, mit wildem

•• **Schlaf, im:** Hyper.

☞ Sprechen – Schlaf, im

• **zittrig:** Absin., Acon., Agar., Ars., Camph., Canth., Cocc., Cupr., Gels., Ign., Iod., Kali-i., Kali-s.,

SPRACHE

Laur., Merc., Mez., Nux-m., Op., Phos., Plb., Psor., Tax., Xan.

• **zögernd:** Absin., Agar., Agn., Amyg., Arg-n., Canth., Carbn-s., Choc., Cortico., Euphr., Graph., Heroin., Kali-br., Lat-m., Laur., Lyc., Merc., Morph., Nat-m., Nux-m., Ph-ac., Puls., Sec., Staph., Thuj., Vip.

☞ Antworten – zögernd

• **zornig:** Anac., Castm., Nux-v., Zinc.

•• **Schlaf, im:** Castm.

• **Zukunft, über die**

☞ Sprechen – Zukunft, über die

• **zunehmend und abnehmend:** Puls.

• **zusammenhanglos:** Coff., Crot-h., Hyos., Merc-c., Phos., Stram., Stry.

SPRACHEN

(= ein System von Einheiten und Regeln, das den Mitgliedern einer Sprachgemeinschaft als Mittel der Verständigung dient!)

• **Unfähigkeit für:** Lyc., Olnd., Rhus-t., Sulph., Syph.

SPRACHGEWANDT

☞ Redegewandt

SPRECHEN

(Wortbedeutungen: 1. mündliche Äußerungen in Form von Sprachlauten, Wörtern, und/ oder Sätzen von sich geben, Gedanken mündlich darlegen, sich akustisch vernehmbar sinnvoll äußern; 2. übertragen: kommunizieren, kundtun durch non-verbale Formen, wie Bild, Diagramm, Gesichtsausdruck, Symbolik etc.!) (Synonyme: äußern, reden, sagen, erzählen, mitteilen, kundtun, kommunizieren!)

☞ Sprache

Stimme

• **Abneigung zu**

(= wünscht still zu sein, wortkarg!)

☞ Schweigsam

•• **Krankheit, über ihre/seine (S):**
Arg-met.

(Anmerkung: Der Patient hat eine starke Abneigung, über seine Erkrankung zu sprechen, oft zeigt sich dieser Gemütszustand durch kurze Antworten oder die Beantwortung von Fragen nur durch „Ja“ oder „Nein“, als ob der Patient etwas zu verbergen hätte!)

☞ Geheimnistuerisch, verschlossen

Schweigsam

Schweigsam – Leiden sprechen, möchte nicht über ihr/sein

Verstecken – Gegenstände

• **abrupt:** Ars., Cham., Lyss., Mur-ac., Plat., Plb., Sul-ac., Tarent.

• **abwechselnd mit**

•• **Singen:** Gels.

• **abwesenden Personen, mit:** Chlol., Dig., Hyos., Lyc., Stram.

•• **nachts:** Dig.

• **agg.:** Alum., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Arg-met., Arg-n., Arn., Borx., Bry., Calc., Cocc., Ferr., Ign., Kali-c., Mag-c., Mag-p., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Plat., Ptel., Spig., Stann., Staph., Sulph., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

☞ Gespräche – agg.

• **albern**

☞ Sprache – albern

• **allein mit sich selbst, nur wenn:**
Calc-sil., Lach., Merc., Nux-v., Par., Stram.

• **als würde sie/er sprechen**

☞ Delirium – Lippen, als würde sie/er sprechen, bewegt die

• **amel. die Beschwerden:** Calc-p., Carc., Dulc., Nat-m., Ruta, Tritic-vg.

☞ Gespräche – amel.

•• **langes, fortgesetztes Sprechen amel.:** Carc., Nat-m., Tritic-vg.

☞ Gespräche – agg.

- **anderer agg., das Sprechen:** Acon., Agar., Alum., Am-c., Ambr., Androc., Ant-t., Ars., Aur., Bry., Cact., Cadm-s., Carb-an., Chin., Cocc., Colch., Con., Elaps, Ferr., Ferr-ar., Hell., Helon., Hydrog., Hyos., Kali-c., Kali-p., Kalm., Lach., Lyss., Mag-m., Mang., Mez., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Rhus-t., Sep., Sil., Stram., Teucr., Verat., Zinc.

☞ Heftig, vehement – Gespräch anderer, durch das Ichbezogenheit, Selbstüberhebung
Selbstsucht, Egoismus

- **angriffslustig, offensiv:** Lyss., Nit-ac., Plat.

- **Angst davor, in der Öffentlichkeit zu sprechen:** Acon., Arg-n., Carb-v., Cupr., Gels., Lach., Lachn., Lyc., Med., Op., Petr., Phos., Sil., Sulph., Tax., Tritic-vg.

(= Menschenmenge!)

☞ Angst

Angst – Sprechen, beim – Gesellschaft, in

- **fähig, ist aber dazu:** Gels., Lyc., Sil.

☞ Erwartungsspannung – Lampenfieber

- **Unfähigkeit, in der Öffentlichkeit zu sprechen:** Carb-v., Petr.

- **ängstlich über ihren/seinen Zustand:** Arg-n., Ars., Nit-ac., Nux-v., Sabad.

- **weckt Frau und Kind:** Arg-n., Sabad.

(bei Hypochondrie = eingebildetes Kranksein!)

- **Augen, mit geschlossenen:** Nat-m.

- **beabsichtigt hat, sagt, was sie/er nicht:** Ign., Nat-m.

- **beenden, was sie/er sagen will, kann nicht, durch Nervosität:** Cimic.

- **Beschwerden, von ihren/seinen:** Arg-n., Ars., Asaf., Mag-p., Nit-ac., Nux-v., Olib-sac., Sep., Tax., Zinc.

☞ Sprechen – Krankheit, nur über die eigene

- **brummend:** Lyc., Nux-v., Staph.

- **dasselbe Thema, über das**

☞ Sprechen – einem Thema, von nichts anderem als

- **diktatorisch:** Lyc., Phos.

☞ Diktatorisch

Diktatorisch – spricht im Befehlstone

- **drohend:** Anac., Lach., Tarent.

- **ehrerbietiges:** Agar.

- **eigenartig:** Aether, Agar., Cham., Gall-ac.

- **eilig:** Acon., Act-sp., Alco., Alco., Ambr., Anac., Androc., Anh., Arg-met., Arn., Ars., Atro., Aur., Bell., Bry., Bufo, Camph., Cann-i., Cann-s., Caust., Chlol., Cimic., Cina, Cocc., Coff., Fl-ac., Hep., Hyos., Ign., Kali-c., Kali-p., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., Med., Merc., Morph., Mosch., Nux-v., Op., Ph-ac., Plb., Pyrog., Sacch-a., Sep., Stann., Stram., Stry., Sul-ac., Tab., Tarent., Thuj., Verat.

- **antwortet aber langsam:** Merc.

- **Ärger, mit:** Hep.

(Ärger = eine spontane, innere, emotionale Reaktion hochgradiger Unzufriedenheit auf eine Situation, eine Person oder eine Erinnerung, die der Verärgerte verändern möchte!)

- **Fieber, bei:** Lach., Pyrog.

- **Handbewegungen, mit schnellen:** Sep.

- **Meningitis, bei:** Bell., Merc.

(= Hirnhautentzündung!)

- **verwirrt nach Blutandrang im Kopf:** Mosch.

- **einem Thema, von nichts anderem als:** Arg-n., Cann-i., Cocain., Lyc., Med., Petr., Stram.

☞ Monomanie

- **eingebildeten Personen, mit:** Chlol., Dig., Hyos., Stram.

- **nachts:** Dig.

- **ekstatisch:** Aether, Agar.

(= im Zustand der Ekstase, außer sich, begeistert, leidenschaftlich, rauschhaft, schwärmerisch, ver-

SPRECHEN

zückt!)

- **Emotionen aus, drückt:** Lac-lup.
- **Endungen weg, lässt beim Sprechen die:** Lach.
- **enthusiastisch, begeistert:** Cann-i., Coff., Lach.
- **ernsthaft:** Calc., Hyos., Stram.
- **erregt:** Alum., Castm., Graph., Hyos., Morph., Mosch., Nat-c., Nux-v., Sulph.
 - **Schlaf, im:** Alum., Castm., Graph., Nux-v., Sulph.
- **extravagant:** Aether, Cann-i., Lach., Nux-m., Plb., Stram., Sulph.
- **Farben, über:** Oxyg., Ozone
- **Fehler anderer, über die:** Verat.
 - ☞ Krittelig, kritteln, mäkeln
Nörgeln, krittelig
Quengeln, quengelig
Tadelsüchtig, krittelig
- **formal:** Arn., Cham., Ign., Lach.
- **Fragen, in:** Aur.
- **fremder Sprache, in:** Anac., Camph., Lach., M-arct., Nit-ac., Sol-ni., Stram.
(Anmerkung: Der Patient mischt in seine Muttersprache Worte einer Fremdsprache!)
- ☞ Trance – spielt mit geschlossenen Augen Klavier, schreibt Briefe in einer erlernten Sprache
- **Freude am eigenen Sprechen:** Agar., Alco., Cann-i., Nat-m., Par., Stram., Sulph.
(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Wenn man ihr erlaubt zu reden, insoweit es ihre eigenen Interessen betrifft, dann redet sich mit Vergnügen und allem Glück, aber sobald sie feststellt, dass das Thema gewechselt wird und für sie nicht mehr von Interesse ist, verliert sie alles Interesse und verlässt sie.“)
- **fröhlich:** Aether, Agar., Mur-ac.
 - **Schlaf, im:** Mur-ac.
- **Geistern, mit**
 - ☞ Wahnideen – Sprechen – Geistern, mit

- **Geld, über:** Ars., Lyc., Sulph.
- **Genesung agg., von der:** Ars.
- **Geschäft, vom:** Agar., Ars., Bell., Bry., Canth., Cimic., Com., Dor., Hyos., Med., Mygal., Nux-v., Op., Phos., Plb., Rhus-t., Stram., Sulph.
(= Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten; Tätigkeit, Arbeit, Beruf, Gewerbe), eine zweckgebundene Tätigkeit. Geschäft bedeutet die Hauptbeschäftigung des Patienten. Bei Kindern kann das z.B. die Schule oder der Kindergarten sein. Wenn jemand oft von seinem Geschäft spricht, dann zeigt das, dass das Geschäft die Hauptangelegenheit ist, die sein Gemüt beschäftigt. Der Patient spricht mit anderen, so auch in der Anamnese, immer wieder von seinen geschäftlichen Unternehmungen und zeigt damit, dass das Geschäft für ihn die Hauptsache ist und einen Großteil seines Bewusstseins einnimmt!) Hierunter fällt auch der geschäftsmäßige Umgang mit den Dingen: Ich gebe etwas und bekomme dafür etwas anderes zurück. Der Patient spricht während der Anamnese über oder von seinem Geschäft, wodurch die Wichtigkeit der geschäftlichen Angelegenheiten für ihn ersichtlich wird.) (**Anmerkung zum Bryonia-Zustand:** Der Patient im Bry.-Zustand denkt in Kategorien von Vor- und Nachteil. Er fragt sich z.B., ob es ihm jetzt etwas bringt, wenn er sich homöopathisch behandeln lässt oder nicht. Sein geschäftsmäßiges Denken ist geprägt vom Abwägen der Vor- und Nachteile, er möchte das kleinere Übel wählen!) (**Anmerkung zum Hyoscyamus-Zustand:** Der Hyos.-Patient denkt z.B. in der Weise geschäftlich, dass er hofft, dass die homöopathische Behandlung etwas bringen wird, denn ansonsten hat er sein Geld umsonst investiert; dabei hat er die Furcht, betrogen zu werden!) (**Anmerkung zum Opium-Zustand:** Der Op.-Patient hat das Gefühl, dass er z.B. schon zu

lange gelitten und zu viel investiert habe, ohne eine entsprechende Gegenleistung erhalten zu haben!)
(Anmerkung zum Phosphorus-Zustand: Wenn man zum Phos.-Patienten herzlich und freundlich ist, dann erwidert er diese Zuneigung, denn er denkt, wenn mich der andere liebevoll behandelt, dann erwidere ich diese Gefühle. Dieses ist jedoch eine Liebe mit Bedingungen, ein Geschäft und der Patient im Phosphorus-Zustand achtet immer darauf, dass er auch etwas zurückbekommt von seiner Investition in die Liebe! Ansonsten entzieht er seine Liebe sehr schnell, denn es lohnt sich nicht, noch weiter zu investieren!)

☞ Angst – Geschäfte, über
 Delirium – Geschäften, spricht von
 Furcht – Extravaganz, vor
 Furcht – betrogen, verraten, verkauft zu werden
 Gedanken versunken, in – Geschäftsangelegenheiten,
 beschäftigt sich mit
 Geschäftig, betriebsam
 Liebevoll, voller Zuneigung, herzlich – erwidert
 Zuneigung
 Wählt – Übel, das kleinere (S)

• **geschwollen, aufgeblasen:** Alco., Anac., Caust., Crot-h., Lach., Lyc., Nux-v., Plat., Staph., Sulph.

• **Gesundheit, über ihre/seine:** Arg-n., Ars., Nit-ac., Nux-v., Phos.

• **gewalttätig:** Anac., Bell., Cann-i., Lach., Lyc., Nat-c., Nit-ac., Stram.

• **Haushaltsangelegenheiten, von:** Hyos.

• **Heimatland, vom:** Aether

• **hysterisch:** Cinnm., Hyos., Ign., Mosch.

• **interessant:** Sulph., Thea

• **irrational:** Apis, Arg-n., Bac., Bell., Bry., Calc-sil., Camph., Coff., Cupr., Dig., Dulc., Hep., Hyos., Ign., Lach., Lyc., Nit-ac., Nux-m., Op., Par., Plat., Plb., Staph., Stram., Tab., Til., Verat-v., Vip.

•• **Bewusstlosigkeit, bei:** Tab.

•• **Erwachen, nach:** Bry., Hyos.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **Fieber, während:** Coff., Til.

•• **Frost, während:** Hep.

(= Froststadium im Fieber!)

•• **Schreck, durch:** Bell.

•• **Schwindel, bei:** Bell., Nux-m., Op.

•• **Weinen, mit:** Lyc.

•• **Wochenbettmanie, bei:** Camph., Plat.

(= Puerperalmanie!)

• **irrelevant:** Atro.

• **kindisch:** Acon., Arg-n., Bar-c., Lyc.

• **Krankheit, nur über die eigene:** Med.

☞ Sprechen – Beschwerden, von den

• **Krieg, vom:** Agar., Androc., Bell., Crot-c., Dulc., Hyos.

☞ Sprechen – Schlachten, über

•• **Schlaf, im:** Hyos.

• **lächerlich:** Bell., Par.

• **lakonisch:** Acon.

• **langanhaltendes, fortgesetztes Sprechen amel.:** Carc., Nat-m., Tritic-vg.

• **langsam, lernt:** Agar., Agra., Aloe, Bar-c., Bell., Borx., Calc., Calc-p., Carc., Caust., Mag-c., Med., Nat-m., Nux-m., Op., Ph-ac., Phos., Plb., Sanic., Sil., Sulph., Thuj., Tub.

☞ Langsamkeit

SPRECHEN

• laut zu sprechen, Abneigung:

Nux-m., Sil.

☞ Schweigsam

• **lebhaft:** Agar., Cann-i., Cortiso., Croc., Grat., Hyos., Iod., Kali-i., Lach., Mosch., Nat-c., Par., Sulph., Tab., Verat.

•• **Kopfschmerzen, mit hämmernden:** Sulph.

• **Leiden, Beschwerden, andauernd von Ihnen/seinen:** Arg-n., Ars., Asaf., Mag-p., Nit-ac., Nux-v., Olib-sac., Sep., Tax., Zinc.

☞ Sprechen – Krankheit, nur über die eigene

• **lernt langsam reden:** Agar., Agra., Aloe, Bar-c., Bell., Borx., Calc., Calc-p., Carc., Caust., Mag-c., Med., Nat-m., Nux-m., Op., Ph-ac., Phos., Plb., Sanic., Sil., Sulph., Thuj., Tub.

☞ Langsamkeit

• **Meinungsverschiedenheiten in der Familie, über:** Dulc.

☞ Streitsüchtig – Familie, mit ihrer/seiner

• **Mord, Feuer und Ratten, von nichts anderem als:** Calc., Calc-sil.

• **nichts anderem als von einem Thema:** Arg-n., Cann-i., Cocain., Lyc., Med., Petr., Stram.

☞ Monomanie

• **Öffentlichkeit zu sprechen, Schüchternheit in der:** Acon., Arg-n., Carb-v., Cupr., Gels., Lach., Lachn., Lyc., Med., Op., Petr., Phos., Sil., Sulph., Tax., Tritic-vg.

☞ Angst

Angst – Sprechen, beim – Gesellschaft, in

•• **fähig, ist aber dazu:** Gels., Lyc., Sil.

☞ Erwartungsspannung – Lampenfieber

• **Pflanzen, mit:** Bufo

• **plaudernd:** Acon., Aloe, Anac., Atro., Bell., Bry., Calad., Hyos., Ign., Lach., Nux-v., Op., Par., Plb., Stram., Tarax.

•• **liegt nackt im Bett:** Hyos.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **morgens:** Bry., Nux-v.

••• **Schlaf, im:** Nux-v.

•• **Tagesanbruch, bei:** Bry.

• **Probleme, über ihre/seine**

☞ Sprechen – Beschwerden, von ihren/seinen

• **Rechenaufgaben, über, laut, beim Träumen:** Sel.

• **Reimen, in:** Agar., Ant-c., Hyos., Lach., Nat-c., Stram.

• **rücksichtslos:** Alco., Calad., Mez., Nit-ac., Plat.

• **scharfzüngig:** Cham., Hyper., Nit-ac., Plat.

• **Schlachten, über:** Agar., Bell., Hyos.

☞ Sprechen – Krieg, vom

• **Schlaf, im:** Acon., Agra., Ail., Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-c., Ambr., Anac., Ant-t., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Atro., Aur., Bar-acet., Bar-c., Bar-m., Bar-s., Bell., Bry., Bufo, Cact., Calc., Camph., Cann-i., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Castm., Caust., Cham., Cina, Cinnb., Coff., Com., Con., Cortico, Cupr., Cur., Dig., Diph., Dulc., Elaps, Gels., Graph., Hell., Heroin., Hyos., Hyper., Ign., Indg., Jab., Kali-ar., Kali-bi., Kali-c., Kali-chl., Kali-m., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kalm., Kola, Lac-c., Lach., Led., Lyc., M-aust., Mag-c., Mag-m., Med., Merc., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plb., Plect., Podo., Psor., Puls., Pyrog., Raph., Rheum, Rhus-t., Sabin., Sel., Sep., Sil., Spig., Spong., Stann., Stram., Stry., Sulph., Tarent., Thuj., Tub., Verat., Zinc, Zinc-p., Ziz.

☞ Murmeln – Schlaf, im

Sprache – fröhlich – Schlaf, im

Sprache – laut – Schlaf, im

Sprache – Schwatzen – Schlaf, im

Sprache – unverständlich – Schlaf, im

Sprache – unzusammenhängend – Schlaf

Sprache – verworren – nachts – Schlaf, im

Sprache – wild – Schlaf, im

•• **alten Männern, bei:** Bar-c.

•• **ängstlich:** Alum., Graph., Mag-m.

•• **beantwortet Fragen:** Med.

•• **beichtet laut, gibt etwas laut zu:** Bell., Hyos., Stram.

•• **dachte, als sie/er wach war, was sie/er:** Am-c.

•• **enthüllt Geheimnisse:** Am-c., Ars.
 ☞ Enthüllt Geheimnisse – Schlaf, im

•• **erregt:** Alum., Castm., Graph., Nux-v., Sulph.

•• **flehentlich, zaghaft:** Stann.

•• **Frost, während:** Ars., Calc., Cham., Nux-v., Puls., Sulph.

•• **gedacht hat beim Wachsein, was sie/er:** Am-c.

•• **Geschäft, vom:** Con., Rhus-t., Sulph.
 (= Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

•• **gibt etwas laut zu, beichtet laut:** Bell., Hyos., Stram.

•• **Hindernisse, die entfernt werden müssen, über:** Cham.

•• **Kindern, bei:** Arn., Ambr., Bar-c., Bell., Calc-s., Carb-an., Cham., Cina, Dulc., Hyos., Kali-c., Kali-sil., Lac-c., Lach., Lyc., Mag-c., Nat-m., Nux-v., Psor., Puls., Pyrog., Sep., Sil., Stram., Sulph.

•• **komatösem Schlaf, in:** Nux-v., Op., Raph.

•• **Krieg, vom:** Hyos.

•• **laut:** Arn., Ars., Bell., Carb-an., Kali-c., Mag-c., Mur-ac., Nux-m., Rhus-t., Sep., Sil.,

Spong., Sulph.

•• **rechnet:** Sel.

•• **sanfter Stimme, die ganze Nacht mit:** Camph.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Der Camph.-Patient ist vielleicht etwas wählerisch, wenn er sich nach einem Arzt umschaute. Der Arzt soll nicht nur fähig, sondern auch vertrauenswürdig sein, mit dem man ohne Hemmungen vertrauliche Dinge besprechen kann. Obwohl einerseits kultiviert, kann der Patient einfachen Gemütes und primitiv im Denken sein und sich fanatisch auf jemanden verlassen. Wenn er vom Arzt gefragt wird, welche Hilfe er erwartet, erwidert er: „Sie sind der Doktor und deshalb können Sie es am besten beurteilen!““)

•• **wirres, unzusammenhängendes Gerede:** Bry., Rheum

•• **zornigen Ausrufen, mit:** Castm.

• **schnippisch:** Cham., Cina

• **schwärmerisch:** Aur., Kali-c.

• **schweift von einem Thema zum anderen, abschweifend:** Acon., Aeth., Agar., Ambr., Anac., Ant-c., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-s-f., Atro., Aur., Aur-ar., Bell., Bry., Calc., Camph., Cand-a., Canth., Carb-v., Cham., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Cic., Cimic., Cina, Coloc., Con., Cupr., Dig., Dulc., Hyos., Ign., Iod., Kali-c., Kali-p., Lach., Lyc., Merc., Nux-m., Nux-v., Onos., Op., Par., Phos., Plat., Plb., Podo., Puls., Rheum, Rhod., Rhus-t., Sabin., Sec., Sel., Sep., Spong., Stram., Sulph., Teucr., Tub., Verat.

•• **nachmittags und besonders abends:** Nux-v.

•• **nachts:** Aur., Bell., Bry., Coloc., Dig., Op., Rheum, Sep., Sulph.

• **sich selbst, mit:** Aesc., Aeth., Ant-t., Apis, Aur., Aur-m-n., Bell., Calc., Chlol., Crot-h.,

SPRECHEN

Dulc., Hydrog., Hyos., Ign., Kali-bi., Lach., M-arct.,
Mag-c., Mag-p., Merc., Mosch., Mur-ac., Nux-m.,
Nux-v., Oena., Olib-sac., Op., Par., Ph-ac., Plb.,
Podo., Pyrog., Ran-b., Rhus-t., Staph., Stram.,
Sul-ac., Tab., Tarax., Vip.

(= führt Selbstgespräche!)

☞ Autismus

Murmeln

Selbstbetrachtung

•• **allein, nur wenn:** Calc-sil., Lach.,
Merc., Nux-v., Par., Stram.

•• **gestikuliert, und:** Mosch.

•• **Krieg, vom:** Agar., Bell., Hyos.

•• **laut:** Nux-m.

•• **Mord, Feuer und Ratten, nur
von:** Calc., Calc-sil.

•• **Schmerzen, von ihren/seinen:**
Ars., Mag-p.

•• **Sorgen, von ihren/seinen:** Arg-n.,
Cocc.

•• **Thema, über ein:** Arg-n., Cann-i.,
Cocain., Lyc., Med., Petr., Stram.

☞ Monomanie

•• **Toten, mit:** Bell., Calc-sil., Canth.,
Hell., Hyos., Nat-m., Stram.

☞ Wahnideen – Sprechen – Toten, mit

• **Sorgen, spricht von nichts an-
derem als ihren/seinen eigenen:**
Arg-n., Cocc., Lyc., Nux-v., Staph.

• **stockend:** Nat-m.

• **summt vor sich hin:** Lyc., Nux-v.,
Staph.

• **Thema, über ein:** Arg-n., Cann-i., Cocain.,
Lyc., Med., Petr., Stram.

• **Tieren, gegenüber**

☞ Tiere – liebt Tiere, Tierliebe – spricht mit Tieren

• **Toten, mit:** Bell., Calc-sil., Canth., Hell.,
Hyos., Nat-m., Stram.

☞ Wahnideen – Sprechen – Toten, mit

• **Träume, über:** Zinc.

• **übermäßig, Redseligkeit, Ge-
schwätzigkeit**

☞ Redseligkeit, Geschwätzigkeit

• **überzeugend:** Op., Sulph.

• **umherschweifend:** Acon.

• **unablässig, ohne Ende:** Pyrog.

• **unangenehmen Dingen agg.,
von:** Calc., Cic., Ign., Nit-ac., Phos., Teucr.

☞ Schreckliches und traurige Geschichten greifen sie/ihn
stark an

• **unartikulierte:** Stram.

• **Unfähigkeit in der Öffentlich-
keit zu sprechen**

☞ Sprechen – Öffentlichkeit zu sprechen, Schüchternheit
in der

• **ungern, spricht**

☞ Schweigsam

• **Unglück, über:** Ars., Nit-ac., Verat.

• **unpassend:** Nux-v.

• **Unsinn**

☞ Sprache – unsinnig

• **Vergnügen, ihr/sein Sprechen
bereitet ihr/ihm:** Agar., Alco., Cann-i.,
Nat-m., Par., Stram., Sulph.

☞ Hochmütig, arrogant

Ichbezogenheit, Selbstüberhebung

Selbstsucht, Egoismus

Sprechen – Verlangen mit jemandem zu

• **Verlangen mit jemandem zu
sprechen:** Arg-met., Arg-n., Ars., Calc-p.,
Caust., Dulc., Ip., Kali-s., Kola, Lil-t., Merc., Nat-sil.,
Nux-m., Petr., Phos., Podo., Puls., Rhus-g., Ruta,
Spong., Stict., Sulph., Tarax., Tritic-vg.

☞ Gesellschaft – Verlangen nach

Klatschsüchtig

Kontakt, Verlangen nach

Redseligkeit, Geschwätzigkeit

Sprechen – Vergnügen, ihr/sein Sprechen bereitet
ihr/ihm

Verlangen, Wunsch nach – voller Verlangen – mehr als

sie/er braucht

•• **Ereignisse des Tages, über die:** Ip.

•• **Frost, während:** Podo.

(= Froststadium im Fieber!)

•• **Konflikte zu beheben, um:** Calc-p., Nat-sil.

•• **vormittags:** Caust., Ruta

• **verlegen, beschämt:** Aeth., Atro., Carbn-s., Merc., Morph., Nat-m., Pall., Tab.

• **verwirrt:** Alco., Atro., Bell., Bry., Calc., Cann-s., Carl., Caust., Cham., Choc., Crot-c., Crot-h., Gels., Hyos., Lach., Lyc., Med., Mosch., Mur-ac., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Op., Sec., Sep., Stram., Thuj.

•• **Geistesstörung, bei:** Op.

•• **kalter Haut, schnellem Puls, mit:** Crot-h.

•• **morgens**

••• **Erwachen, beim:** Atro.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **nachts:** Calc., Cham.

••• **Schlaf, im:** Calc.

•• **Schreck, durch:** Bell.

•• **Typhus, bei:** Mur-ac.

• **vormittags:** Caust.

• **wahnsinnig:** Acon., Apis, Arg-n., Ars., Bac., Bell., Bry., Calad., Calc-sil., Camph., Cann-s.,

Canth., Cina, Cocc., Coff., Cupr., Dig., Dulc., Hep., Hyos., Ign., Lach., Lyc., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Par., Phos., Plat., Plb., Rheum, Sec., Staph., Stram., Sulph., Tab., Til., Verat-v., Vip.

• **wandernd**

☞ schweift von einem Thema zum anderen, abschweifend

• **weinerlich:** Calc-p., Cham., Cina, Crot-h., Puls.

• **wenig:** Nux-v.

• **wiederholt dieselben Sätze, immer dasselbe:** Coff-t., Euph., Hyos., Lach., Plat., Zinc.

• **will nicht**

☞ Schweigsam

• **wild:** Alco., Anac., Ars., Atro., Bell., Camph., Canth., Hyos., Hyper., Lach., Lyc., Med., Plb., Stram., Verat-v.

•• **Chorea, bei:** Stram.

(= sog. Veitstanz!)

•• **Schlaf, im:** Hyper.

• **Wissenschaften, von:** Cann-i., Sulph.

• **Wortswall, gehaltloser:** Crot-h., Lach., Nux-v., Staph.

• **wünscht mit jemandem Vertrauen zu (S):** Arg-met.

(Anmerkung: Der Patient möchte sich jemandem anvertrauen, der ihm innig verbunden ist!)

• **wünscht mit jemandem zu sprechen:** Arg-met., Arg-n., Ars., Cann-i., Caust., Eup-pur., Kola, Lachn., Lil-t., Nat-sil., Nux-m., Petr., Phos., Puls., Phys., Rhus-g., Stict., Tarax., Tax., Ziz.

(Anmerkung: Der Patient möchte mit jemandem reden, aber es muss nicht der engste Vertraute sein, nur irgendjemand!)

• **wünscht zu Ehemann (Ehepartner), nur mit ihrem (S):** Arg-met.

(Anmerkung: Der Patient möchte sich niemand anderem als seinem Ehepartner anvertrauen!)

• **zischelnd:** Lach.

SPRECHEN

- **zornig:** Anac., Castm., Nux-v., Zinc.
- **zuhören, möchte nicht:** Hep.
- **zuhört, es ist ihr/ihm egal, ob jemand:** Stict.

☞ Redseligkeit, Geschwätzigkeit

- **Zukunft, über die:** Hyos., Ruta

☞ Pläne – macht, schmiedet viele Pläne – Zukunft, für die

- **Zustand, ängstlich über ihren/seinen:** Arg-n., Ars., Nit-ac., Nux-v., Sabad.

- **weckt die Ehefrau und das Kind:** Arg-n., Sabad.

(bei Hypochondrie = eingebildetes Kranksein!)

- **zwanghafte Neigung zu sprechen:** Pall., Plat.

SPRINGEN: Absin., Acet-ac., Acon., Aeth., Agar., Alco., Ambr., Ant-t., Apis, Arg-met., Arg-n., Ars., Asar., Atro., Aur., Bell., Bry., Calc., Calc-f., Camph., Cann-i., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Chlol., Cic., Cina, Croc., Cupr., Cupr-acet., Dulc., Gall-ac., Glon., Grat., Hell., Hydr-ac., Hyos., Lach., Lact., Lyss., Merc., Merc-c., Morph., Nux-v., Op., Petr., Phos., Pip-m., Plb., Puls., Rumx., Sabad., Stict., Stram., Sul-ac., Syph., Tarent., Tax., Verat., Verat-v., Zinc.

(= hochschnellen und sich ein kurzes Stück durch die Luft bewegen; auch: sich fallen lassen im Sinne von herunterspringen!) (Def.: **Springen** ist das Abschnellen des Körpers vom Boden, wobei ein oder mehr Füße eingesetzt werden, um Höhe, Weite oder Tiefe zu überwinden. Kleine Sprünge heißen auch Hüpfen. Springen ist eine der ältesten körperlichen Übungen.)

- **abends:** Cina

- **abwechselnd mit**

- **Seufzen:** Bell.

- **Bett, aus dem:** Absin., Acet-ac., Acon., Aeth., Alco., Ambr., Ant-t., Apis, Arg-n., Ars., Atro., Bell., Bry., Calc., Calc-f., Camph., Chin., Chinin-ar.,

Chinin-s., Chlol., Cic., Cina, Cupr., Cupr-acet., Dulc., Gall-ac., Glon., Hell., Hyos., Lach., Lyss., Merc., Merc-c., Morph., Op., Phos., Plb., Puls., Rumx., Sabad., Stram., Sul-ac., Syph., Tax., Verat., Verat-v., Zinc.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

☞ Bett – springt aus dem Bett, möchte sich umbringen, aber es fehlt ihr/ihm der Mut dazu

Delirium – Bett – flieht und springt plötzlich aus dem Bett auf

Fliehen – versucht zu

Fliehen – versucht zu – springt plötzlich aus dem Bett

Furcht – springt – Bett, aus Furcht aus dem

Ruhelosigkeit – Bett – treibt aus dem

- **Delirium, im:** Chinin-s.

- **Erwachen, beim:** Stram.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- **fällt hin und die Knie knicken ein:** Glon.

- **Fieber, während:** Chinin-ar., Chlol., Hyos., Morph.

- **Typhus abdominalis:** Chlol.

- **glücklichen Zustand, in einem, wie ein Kind:** Cic.

- **kehrt ständig wieder ins Bett**

zurück: Bell.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **kriecht auf dem Boden herum, und:** Acet-ac.

•• **Manie, bei:** Cupr-acet., Puls.

☞ Manie

•• **Schreien, mit**

☞ Schreien – springt aus dem Bett, und

•• **träumt, während sie/er:** Calc-f., Dulc.

••• **schrecklichen Träumen, bei:** Dulc.

••• **weckt, was sie/ihn:** Calc-f.

• **Impuls zu springen:** Aeth., Agar., Anac., Arg-met., Arg-n., Ars., Asar., Aur., Bell., Calc., Calc-f., Calc-sil., Camph., Carbn-s., Chin., Cic., Cina, Croc., Crot-c., Gels., Glon., Grat., Hyos., Lach., Lact., Nux-v., Pip-m., Sabad., Sec., Sil., Spig., Staph., Stict., Stram., Tarent., Thea, Thuj., Verat.

•• **Brücke, von einer:** Arg-n., Merc., Sec., Sil.

•• **epileptischem Anfall, nach:** Arg-met.

(= Fallsucht, Krampfleiden!)

•• **Fenster, aus dem:** Aeth., Arg-met., Arg-n., Ars., Aur., Aur-ar., Bell., Calc., Calc-sil., Camph., Carbn-s., Chin., Crot-c., Gels., Glon., Iod., Lach., Nux-v., Sulph., Thea, Thuj., Verat.

☞ Fliehen, versucht zu – Fenster, aus dem

••• **verzweifelt wegen**

Schmerzen, dass sie/er springen möchte: Aur.

•• **Fluss, in einen:** Ant-c., Arg-n., Aur.,

Aur-m-n., Bell., Dros., Hell., Hep., Hyos., Ign., Lach., Nux-v., Ped., Puls., Rhus-t., Sec., Sil., Spong., Staph., Sulph., Ust., Verat.

••• **Liebe, aus enttäuschter:** Hyos.

•• **Höhe, aus einer:** Acon., Anac., Arg-n., Ars., Aur., Aur-m-n., Bell., Camph., Crot-h., Gels., Glon., Hydrog., Hyos., Ign., Iod., Lach., Lyss., Marb-w., Nux-v., Orig., Sec., Sil., Staph., Stram., Sulph.

☞ Hochgelegene Orte – agg.

•• **läuft leichtsinnig und rücksichtslos, und:** Sabad.

•• **plötzlich, wie durch Schmerz:** Cina

•• **Schwangerschaft, während der:** Aur.

•• **Träumen, in:** Calc-f.

• **Kindern, bei:** Bell., Cina, Nat-c., Stram., Sulph., Verat., Tarent.

•• **abends:** Cina

•• **fährt hoch, schreit furchterlich beim Versuch zu hüpfen:** Nat-c., Sulph., Tarent.

•• **Stühle, Tische und Ofen, auf:** Bell., Cina, Stram., Verat.

• **Knaben springen auf eine gerade Wand und versuchen, daran hochzuklettern:** Petr.

• **konvulsivisch:** Hydr-ac.

(= krampfhaft!)

• **Laufen, Rennen in leichtsinniger, rücksichtsloser Weise, und:** Sabad.

• **Luft, springt in die:** Agar., Cann-i.

• **nachts:** Cic.

• **plötzlich, wie vor Schmerz:** Cina

• **Tanzen, und:** Bell., Cic., Croc., Grat., Rob., Sec., Stict., Stram., Tarent.

SPRINGEN

• Traum, wegen einem

☞ Springen – Bett, aus dem – träumt, während sie/er

• Wand und versucht hinaufzuklettern, springt an eine: Petr.

• wilde Sprünge bei Wochenbettmanie: Nux-v.

(= Puerperalmanie!)

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – Wochenbett, im

SPRUNGHAF: Acon., Agar., Am-c., Ambr., Anac., Androc., Ant-t., Ars., Asaf., Asar., Bell., Bov., Bry., Canth., Carc., Chin., Ferr., Hell., Hyos., Ign., Kali-c., Led., Mag-m., Med., Meny., Merc., Mez., Mosch., Nat-c., Nux-v., Ph-ac., Phos., Puls., Rhod., Rhus-t., Sabad., Sec., Seneg., Spig., Squil., Staph., Thuj., Tub., Verb., Viol-o., Viol-t., Zinc.

(= (oft und) plötzlich wechselnd, nicht stetig!)

(Wortbedeutungen: 1. im Sinne von unausgeglichen, unstet, zu unvermittelten, plötzlichen Handlungen neigend; 2. rasch von einem zu einem völlig anderen Gedanken, Gesprächsthema wechselnd; 3. ohne Zwischenstufen, plötzlich, unvermittelt!)

☞ Exzentrizität, Überspanntheit

Stimmung, Laune – veränderlich

SPUCKEN

(= Speichel heftig aus dem Mund schleudern, speien; kleine Objekte aus dem Mund schleudern, regional: sich erbrechen!)

• **Verlangen zu:** Aeth., Ant-t. Apoc., Arn., Ars., Bac., Bar-acet., Bar-c., Bell., Bufo, Cadm-s., Calc., Camph., Cann-i., Cann-s., Caps., Carbn-s., Coc-c., Cupr., Cupr-acet., Der., Dulc., Ferr., Gels., Glon., Graph., Grat., Hydr-ac., Hyos., Ind., Laur., Lyc., Lyss., Mag-m., Merc., Merc-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Phel., Phos., Plb., Rhus-t., Sabad., Sang., Sec., Stram., Sulph., Tab., Verat., Verat-v.

(= Drang zu spucken!)

☞ Manie – spuckt auf die Umstehenden und beißt sie

Raserei, Tobsucht, Wut – Spucken, mit

•• **Beschwerden, bei anderen:** Tab.

•• **Boden und leckt es auf, spuckt auf den:** Merc.

•• **Essen, nach dem:** Der.

•• **Fieber, während:** Bell., Caps.

•• **Flüssigkeiten, die in den Mund gegeben werden wieder aus:** Bapt.

•• **Galle, von:** Sang.

•• **Gesicht, Menschen ins:** Ars., Bell., Bufo, Calc., Cann-i., Cann-s., Cub., Cupr., Cupr-acet., Hyos., Merc., Phos., Plb., Stram., Verat.

(Anmerkung von Eva Lang: „Es ist, als ob man die Beziehung wegwirft. Man zeigt Respektlosigkeit gegenüber seinen Beziehungen. Diese Beziehung wird für immer weggeworfen, abgelehnt. So wie man den Speichel nicht mehr zurückholen kann.“)

☞ Heftig, vehement

•• **innerer Drang zu spucken:**

Nux-v.

(= unwiderstehlicher Drang!)

•• **Kopfschmerzen, während:** Ind.

•• **krampfhaft:** Lyss.

•• **morgens:** Der.

•• **nachmittags:** Gels.

•• **Richtungen, in alle:** Lyss.

•• **schaumig:** Phel.

•• **Speisen, von:** Ferr.

•• **ständig**

☞ Spucken

•• **Übelkeit, mit:** Bar-acet., Grat.

•• **Zorn, aus:** Calc.

STABILITÄT

(= Belastungsfähigkeit, Beständigkeit, Festigkeit, Standhaftigkeit, Widerstandsfähigkeit!) (Def.: Stabilität (von lat. stabilis = standhaft, stabil) ist die Fähigkeit eines Systems, nach einer Störung wieder

in den Ausgangszustand zurückzukehren. Das Gegenteil der Stabilität ist die Instabilität. Stabilität einer Größe bedeutet, dass diese in einem bestimmten fixierten - oder erwünschten - Bereich bleibt.)

• **Verlangen nach:** Symp.

☞ Veränderungen – Abneigung gegen

STAMPFT

(= tritt laut und kräftig mit Nachdruck auf, wirkt von oben auf den Boden ein!)

• **Füßen, mit den:** Ant-c., Staph., Stram., Verat.

STÄRKE

(= Kraft, Macht, Potenz, Vermögen, Fähigkeit, Fertigkeit, Leistung!)

• **erhöhte geistige**

☞ Geisteskraft – erhöht

STARRE, Rigidität

(= Unbeweglichkeit, Regungslosigkeit, Steifheit, Unnachgiebigkeit, keiner Wandlung fähig!)

• **geistige:** Calc-sil., Cocc., Cupr., Kali-c., Nit-ac., Plb.

☞ Bestimmtheit

Diktatorisch

Dogmatisch

Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig

Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit

Konformismus

Predigen

Religiöse Gemütsstörungen

Veränderungen – Abneigung gegen

Vorurteile, voreingenommen, parteiisch

STARREN

(= bewegungslos auf jemanden oder etwas schauen, unablässig, starr, regungslos in eine Richtung blicken, stieren!)

• **gedankenloses:** Androc., Anh., Bell., Bov., Brom., Cann-i., Carbn-s., Cench., Choc., Cic., Cod., Cur., Dulc., Gels., Guaj., Hell., Heroin., Hydr-ac., Hyos., Ign., Kali-bi., Kali-s., Lac-e., Lach., Lat-m., Luna, Marb-w., Meli., Merc-c., Nat-sil., Op., Ph-ac., Phos., Podo., Puls., Ran-b., Ruta, Spong., Stram., Ulm-c.

☞ Angst – Blicken, bei fixem

Delirium – Blick auf einen Punkt fixiert

Geistesabwesend

Geisteskrankheit, Wahnsinn – starrem Blick, mit

Raserei, Tobsucht, Wut – starrem Blick, mit

Sitzen – Neigung zu sitzen – starren, und zu

Weggetreten

•• **morgens:** Guaj., Ph-ac., Spong.

STARRKÖPFIG

(eigensinnig, dickköpfig, halsstarrig, verbohrte, uneinsichtig, querköpfig, seinen eigenen Kopf haben, eigenwillig, störrisch, trotzig!)

☞ Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig

STATUE

*(= Standbild, freistehendes dreidimensionales Bildwerk; auch: Skulptur, Plastik!) (Def.: Eine **Statue** oder **Standbild** ist eine in der Regel von einem Bildhauer geschaffene freistehende Skulptur oder Plastik, die eine Person oder auch ein Tier darstellt. Der Hauptzweck ist meist eine symbolbehaftete Repräsentation.)*

• **sitzt bewegungslos (unbeweglich) wie eine**

•• **Betäubung, bei:** Cham., Hyos., Nux-m., Puls., Stram.

(= Benommenheit!)

STAUNEN versetzt, in: Anh., Cann-i., Coff., Cori-r., Ign., Stram.

(= erstaunt, überrascht, verwundert!)

☞ Fassung gebracht, verwirrt, außer

Überraschungen – Beschwerden durch

STEHEN

STEHEN, beim

(stehen = sich auf den Beinen gerichtet an einer Stelle aufhalten, ohne sich zu bewegen; sich in einer vertikalen Position befinden!)

- **agg.:** Bry., Cic., Plb., Staph., Thuj., Valer., Verat.
- **amel.:** Phos.

STEHLEN

(= etwas aus dem Besitz eines anderen ohne dessen Einverständnis wegnehmen, einen Diebstahl begehen!)

☞ Kleptomanie

STEIGEN, Hochsteigen

(= Wortbedeutungen: 1. in die Höhe gehen, sich nach oben bewegen im Sinne von aufsteigen, emporsteigen; 2. zu Fuß einen Höhenunterschied überwinden im Sinne von klettern, erklimmen, kraxeln!)

- **agg.:** Ars., lod., Nit-ac.

STELLUNG, des Jobs

(= der beruflichen Position!)

- **Beschwerden durch den Verlust der beruflichen:** Ign., Lyc., Nux-v., Plat., Staph.

STERBEN

(= aufhören zu leben; der Übergang vom Leben zum Tod als Prozess wird Sterben genannt!) (Synonyme: umkommen, versterben, den Tod finden, zu Tode kommen, hinweggerafft werden, das Leben verlieren, ums Leben kommen, zugrunde gehen, von uns gehen, sein Leben lassen, sein Leben geben; umgangssprachlich: abkratzen, draufgehen, hopsgehen, krepieren, verrecken; gehoben: ableben, dahinscheiden, vergehen, scheiden; euphemistisch: entschlafen, heimgehen, verscheiden;

umgangssprachlich scherzhaft: den Holzpyjama anziehen, den Löffel abgeben, das Zeitliche segnen, ins Gras beißen, die Radieschen von unten betrachten, die Gänseblümchen von unten wachsen sehen, in die ewigen Jagdgründe eingehen, ein Zimmer im Wurmhotel mieten, über den Jordan gehen, in die Grube fallen, dem Schöpfer gegenübertreten, den letzten Schnaufer machen, den Geist aufgeben, um die Ecke gehen, den Jordan runter gehen, dran glauben müssen, die Augen für immer schließen, das letzte Stündlein hat geschlagen, über den Deister gehen, das Besteck in die Schublade legen, die Grätsche machen, den Abgang machen etc.!).

☞ Tod

- **quälende Angst beim:** Acon., Alum., Ant-t., Ars., Cocc., Cupr., Lat-m., Op., Puls., Rhus-t., Tarent., Verat.

☞ Qualvolle Angst

Tod

STEREOTYPE Bewegungen

(= anormale Wiederholung oder Beibehaltung einer Handlung, einer Lage oder Haltung, wie man es vom Krankheitsbild der Schizophrenie kennt!)

☞ Gesten, Gebärden, macht – wiederholt dieselben Handlungen

STEREOTYPES Verhalten

(= ständig wiederkehrende, leere, unveränderliche, nichtssagende, formelhafte, abgedroschene Handlungen!)

☞ Gesten, Gebärden, macht – wiederholt dieselben Handlungen

STILL

(Wortbedeutungen: 1. der Zustand der Bewegungslosigkeit, der Unbewegtheit und der Ruhe im Sinne von ruhig; 2. der Zustand der Lautlosigkeit, des Innehaltens, des Schweigens im Sinne von lei-

se, lautlos; 3. der Zustand der Zurückgezogenheit, der Verborgenheit, der Heimlichkeit im Sinne von zurückgezogen, heimlich, passiv!)

☞ Kummer, Trauer – still

Schweigsam

Sprechen – laut zu sprechen, Abneigung

Still sein, ihre/seine Ruhe haben, möchte

Stilles Wesen

Traurigkeit – schweigsam

STILL sein, ihre/seine Ruhe haben,

möchte: Aesc., Agn., Aids., Alum., Anac., Arn., Ars., Bac., Bamb-a., Bell., Borx., Bry., Cadm-met., Cadm-s., Calc-p., Cand-a., Cann-i., Carc., Chin., Choc., Clem., Coca, Colch., Coli., Con., Crat., Dios., Dulc., Euph., Fago., Gels., Gink-b., Haem., Ham., Hir., Kali-bi., Kali-c., Kali-s., Kola, Lac-h., Lach., Lil-t., Lyc., Marb-w., Morph., Mur-ac., Nat-m., Nux-v., Op., Oxyg., Ozone, Ph-ac., Podo., Ptel., Rad-br., Rhus-g., Ruta, Sabad., Sabin., Sacch-a., Sal-ac., Spong., Stann., Sulph., Tanac., Thea, Tritic-vg., Verat-v., Vesp.

(Definition von „Still“ siehe unter der Rubrik „Still“) (Anmerkung: Der Begriff „Ruhe“ ist primär zu verstehen in Bezug auf die äußere Welt und die äußeren Lebensumstände; der Begriff „Stille“ hingegen bezieht sich primär auf die „innere Ruhe“ des Patienten, die Seelenruhe, die Gelassenheit, den inneren Frieden eines Menschen!) (Anmerkung der Drs. Sehgal zum Patienten im **Bry.-Zustand**: „Bry. möchte wegen der Verschlimmerung nicht sprechen. Das verschlimmert sein Leiden, nimmt ihm Energie. Bry. möchte seine Energie nicht verlieren. Der Schmerz hat nachgelassen, aber wenn er spricht, kommt er wieder. Das möchte er nicht. Deshalb möchte er nicht sprechen. Er möchte in einem stillen, dunklen Raum bleiben.“)

☞ Angesprochen zu werden – Abneigung

Berührtwerden – Abneigung berührt zu werden

Gesellschaft – Abneigung gegen

Ruhe – Verlangen nach

Stille, Ruhe – bittet inständig um Stille

Störungen, Abneigung gegen

• abwechselnd mit

•• Euphorie

☞ Euphorie abwechselnd mit – Stille, Verlangen nach

•• Lachen

☞ Lachen – abwechselnd mit – still zu sein, Verlangen

•• Raserei

☞ Raserei, Tobsucht, Wut – abwechselnd mit – still zu sein, Verlangen

• Apyrexie, während der: Nat-m.

(= fieberfreier Zustand bei intermittierendem Fieber zwischen zwei Fieberanfällen!)

• Frost, während: Ars., Bry., Kali-c.

(= Froststadium im Fieber!)

• Gehen im Freien, beim: Arn., Borx., Calc-p., Sabin.

• Kopfschmerzen, während: Bamb-a., Bry., Tritic-vg.

• Kummer, vor

☞ Kummer, Trauer – still

• Ruhe und Stille, verlangt nach:

Arn., Bamb-a., Bell., Borx., Calc-p., Con., Crat., Ham., Kola, Lac-h., Nux-v., Op., Ph-ac., Rad-br., Sabin., Sacch-a., Spong., Sulph.

(= ein Verlangen nach Ruhe und Stille, um Frieden zu finden!)

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Der Patient braucht Ruhe und Erholung und verlangt vorzugsweise nach Schlaf, den er meint zu erlangen, indem er alle Tätigkeiten und jede Art von Lärm einstellt.“) (Anmerkung der Drs. Sehgal zum Patienten im **Bell.-Zustand**: „Wenn man sich nicht sicher ist, ob der Patient im Bell.-Zustand ist, soll man ihn fragen, was er braucht, wenn es ihm nicht gut geht. Der Bell.-Patient benötigt immer mal wieder eine (kurze) Pause, in der Stille herrscht und keine Aktivität stattfindet. Wie viele solcher Pausen Bell.

STILL sein

braucht, hängt von der Krankheit und von ihm persönlich ab. Bell., braucht nicht unbedingt Schlaf, sondern muss sich nur kurz hinsetzen, um Energie zu tanken. Manche Bell.-Patienten benötigen aber tatsächlich Schlaf, um sich auszuruhen. Ganz wichtig ist, dass es dem Bell.-Patienten danach wieder besser geht. Wenn jemand sagt, es ginge ihm nach dem Schlaf nicht besser, so spricht das gegen einen Bell.-Zustand. Fünf Minuten auf dem Stuhl ausgeruht hilft ihm für die nächsten vier Stunden. Danach braucht er wieder Ruhe und Stille.“) (Anmerkung von Dr. med. Gerhardus Lang: „Eine kurze Ruhepause, die sehr erholsam ist (z.B. Mittagsschlaf!), ist ein starker Hinweis auf den Bell.-Zustand, wenn dadurch der Zustand des Patienten sehr gut gebessert wird (= rasches Aufladen des Akkus!)“)

☞ Seelenruhe, Gelassenheit

Still sein, ihre/seine Ruhe haben, möchte
Störungen, Abneigung gegen
Verlangen, großes – Ruhe und Stille, nach

•• **amel.:** Crat.

•• **Gehen im Freien, beim:** Arn.,
Borx., Calc-p., Ph-ac., Sabin.

STILLE, Ruhe

• **bittet inständig um Stille:** Mosch.

☞ Still sein, ihre/seine Ruhe haben, möchte

STILLEN des Kindes

• **Abneigung:** Bamb-a.

• **agg.:** Cham.

STILLER Kummer

☹ Kummer, Trauer – still

STILLES Wesen: Abies-c., Aesc., Agar.,
Agath-a., Aloe, Alum., Am-c., Anac., Anh., Ant-c.,
Arg-met., Arg-n., Ars., Asar., Aur., Aur-m-n., Bell.,

Bism., Brom., Bry., Bufo, Calc. Cann-i., Caps.,
Carb-an., Caust., Cham., Chel., Chin., Choc., Cic.,
Clem., Coca, Cocc., Coloc., Con., Cycl., Dios., Dros.,
Dulc., Euph., Euphr., Gels., Ham., Hell., Hydrog.,
Hyos., Ign., Ip., Jal., Kali-ar., Kali-c., Kali-m.,
Lac-h., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Lyc., Mag-c.,
Mag-m., Manc., Mang., Meny., Merc-c., Mur-ac.,
Naja, Nat-m., Neon, Nit-ac., Nux-v., Op., Petr.,
Ph-ac., Plat., Plb., Podo., Psil., Puls., Rheum,
Rhus-g., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sabin., Sars., Scut.,
Sel., Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Thuja., Tub.,
Ulm-c., Valer., Verat., Viol-o., Viol-t., Zinc., Ziz.

(= alle Charaktereigenschaften, die sich im Verhalten und Denken des Patienten widerspiegeln, sind tendenziell von Stille, Ruhe und Zurückhaltung in allen Lebensbereichen getragen!)

☞ Berührtwerden – Abneigung berührt zu werden

Bittet – nichts, um

Faulheit

Geisteskrankheit, Wahnsinn – still, leise, ist

Gespräche – agg.

Milde

Schweigsam

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Seelenruhe, Gelassenheit

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Zufrieden – still, und

Zurückhaltend, reserviert

• **abends:** Choc., Dulc.

• **abwechselnd mit**

•• **Fröhlichkeit, Heiterkeit:** Aur.,
Bell.

•• **Lachen:** Hyos., Nux-m.

•• **Raserei, Tobsucht, Wut:** Hyos.

•• **Singen, Trällern:** Aur., Bell.

• **beruhigt werden, kann nicht**

☹ Beruhigt werden, kann nicht

• **Diarrhoe bei**

(= Durchfall!)

•• **Säuglingen, bei:** Jal.

- **Dysenterie, bei:** Merc-c.
(= bakterielle Darmerkrankung!)
- **Entbindung, nach der:** Thuja.
(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)
- **Entmutigung, Mutlosigkeit, mit:** Lyc., Spong.
- **Fieber, während:** Bry., Gels.
(= Fieberhitze, Hitzestadium im Fieber!)
- **Freien, im**
 - **amel.:** Stann.
- **gefalteten Händen, mit:** Puls.
- **Geräusche sind unerträglich:** Con.
- **Hitze, während:** Bry., Gels.
(= Hitzestadium im Fieber!)
- **Hypochondrie, bei:** Puls., Valer.
(= eingebildetes Kranksein!)
- **Konvulsionen, nach:** Arg-n.
(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)
- **Kummer, bei:** Gels., Nat-m.
- **Lärm, Unerträglichkeit von:** Con.
- **Leiden und Traurigkeit, bei offenbar schwerem:** Ziz.
- **Licht ist unerträglich, helles:** Con.
- **Malaria, bei:** Kali-c.
(= Sumpffieber, Wechselfieber!)
- **Masturbation, bei:** Hyos.
(= Selbstbefriedigung!)
- **Menses, während:** Am-c., Mur-ac.
☞ Menses – während
- **resigniert bei Rückenmarkserkrankung:** Alum.
- **ruhig, und:** Lac-lup.
☞ Seelenruhe, Gelassenheit
- **Schlaf, nach:** Anac.
- **Traurigkeit, bei:** Kali-ar.
- **untätig und still, nachdem sie/er die gewohnte Heiterkeit verloren**

- hat:** Lyc.
- **Wahn, im:** Verat.
- **zufrieden, und:** Op.

STIMME

(Wortbedeutungen: 1. ein mit dem Kehlkopf erzeugter Laut, Stimmlage; 2. Fähigkeit zu Reden und zu singen; 3. Musik: Tonlage eines Sängers oder Instrumentes; 4. Votum bei Beratungen, Konsens- oder Mehrheitsfindungen; 5. meiste Plural: Äußerungen der Meinung!)

☞ Sprache
Sprechen

• allgemeine Beschwerden der:

Abrot., Absin., Acon., Alum., Am-caust., Ang., Ant-c., Ant-t., Arg-met., Arg-n., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Arum-t., Bar-c., Bar-i., Bar-m., Bar-s., Bell., Brom., Calc., Calc-s., Camph., Canth., Carb-an., Carb-v., Caust., Cham., Chin., Clem., Coc-c., Coca, Coll., Crot-h., Cupr., Cycl., Daph., Dig., Dros., Ferr., Ferr-p., Gels., Hep., Hydrog., Ign., Iod., Kali-bi., Kali-i., Lach., Laur., Lyc., Lyss., Manc., Mang., Merc., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Osm., Ox-ac., Par., Petr., Ph-ac., Phos., Plb., Prun., Psil., Psor., Puls., Pyrog., Rhus-t., Sec., Sel., Spong., Stann., Staph., Stram., Stry., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Tab., Thuja., Verat., Zinc., Zinc-p.

• ängstlich:

Ang., Canth.

• Anstrengung der Stimme agg.:

Alum., Am-br., Ant-c., Arg-met., Arg-n., Arn., Arum-t., Bar-c., Camph., Caps., Carb-v., Caust., Ferr-p., Graph., Merc., Rhus-t., Sel., Seneg., Stann.

• aussetzend, versagend:

Arum-t., Camph., Dros., Graph., Hep., Lach., Sil., Spong., Symph.

•• abends:

Spong.

•• Singen agg.:

Graph.

• Bassstimme:

Brom., Camph., Carbn-s.,

STIMME

Caust., Dros., Hydrog., Kola, Laur., Mag-s., Par., Phos., Spong., Stann., Sulph., Sumb., Verb.

☞ Stimme – tief

• **bellend:** Bell., Brom., Canth., Dros., Hep., Lyc., Nit-ac., Spong., Stann., Stram.

• **Beschwerden in Bezug auf die:** Acon., Bell., Brom., Canth., Carb-v., Caust., Dros., Hep., Iod., Mang., Merc., Phos., Puls., Spong., Stann., Stram., Verat.

• **blökend:** Camph., Nux-m.

• **dumpf:** Cic., Stram.

• **eintönig, monoton:** Bry., Dros., Graph., Nat-m., Spong., Stram.

• **feiner als gewöhnlich, feinere Stimme als normal:** Bell., Camph., Cupr., Phos., Stann., Stram., Stront-c.

• **flexibel, variierbar, wenig:** Nat-m., Stram.

• **flüsternd:** Acon., Aloe, Alum-sil., Am-caust., Apis, Arg-met., Ars., Ars-h., Aur., Calc., Camph., Canth., Carb-v., Caust., Coch., Coloc., Cupr., Dros., Ferr., Ign., Iod., Kali-br., Lac-ac., Meli., Merc., Nit-ac., Ol-an., Phos., Phyt., Puls., Pyrog., Rumx., Stann., Stram., Sul-ac., Sulph., Tab., Verat., Verat-v., Zinc-m.

☞ Sprache – flüsternd

•• **Schlaf, im:** Pyrog.

• **Gebrauch der Stimme amel.:** Ant-c., Caust., Graph.

• **gebrochen:** Ant-c., Ars-h., Arum-t., Bell., Camph., Choc., Con., Graph., Iod., Merc., Phos., Plb., Sep., Spong., Stram., Tab.

•• **hoch zu singen, beim Versuch:** Phos., Stram.

•• **wechselnd**

☞ Stimme – wechselnd

• **gedämpft:** Gels., Lach., Lyc., Rumx., Sul-ac., Sumb.

•• **Leinen sprechen, als würde**

sie/er durch: Nux-m.

• **guttural:** Ars., Gels.

(= *kehlig!*)

• **höher:** Acon., All-c., Alumn., Ars., Bell., Bry., Cann-i., Choc., Cupr., Dros., Rumx., Stann., Stram.

•• **plötzlich:** Stram.

•• **Räuspern, nach:** Stram.

• **hohl:** Acon., Alum., Alum-p., Ant-c., Ant-t., Ars., Arum-t., Bar-c., Bell., Camph., Canth., Carb-v., Caust., Cham., Chin., Cina, Colch., Crot-t., Dig., Dros., Euph., Hep., Ign., Iod., Ip., Kali-bi., Kreos., Lach., Led., Lyc., Mag-s., Nux-m., Op., Par., Phos., Plb., Puls., Samb., Sec., Sil., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Thuj., Verat., Verb.

•• **Schnupfen, bei:** Bar-c.

• **keuchend:** Bell., Cist., Cub.

• **knirschend:** Sec.

• **krächzend:** Acon., Ars., Chin., Cina, Cupr., Heroin., Lac-ac., Lach., Ruta, Spong., Stram., Sul-ac.

• **kräftig:** Hydr-ac., Nat-sil.

• **krähehd:** Acon., Ars., Chin., Cina, Dros., Hep., Lach., Samb., Spong., Stram.

• **kreischend:** Acon., Alum., Apis, Arum-t., Aur-m., Bell., Camph., Cham., Cupr., Dig., Ozone, Samb., Stram.

• **kruppartig:** Acon., Ail., Hep., Spong., Sul-ac.

• **laut:** Arn., Ars., Atro., Aur., Bell., Cann-i., Cham., Hyos., Lac-leo., Lach., Mosch., Nux-m., Op., Sep., Sil., Spong., Stram., Sulph., Tritic-vg., Tub., Verat.

•• **Schlaf, im:** Arn., Bell., Lach., Nux-m., Sep., Sil., Spong., Sulph.

☞ Sprechen – Schlaf, im

•• **Typhus, bei:** Op.

•• **wird bei jedem Wort lauter:** Hyos.

• **leise:** Aloe, Alumn., Am-caust., Ang., Ant-c.,

Arn., Ars., Bell., Cact., Calc., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Carb-an., Caust., Cham., Chin., Crot-t., Gels., Hep., Hydrog., Ign., Kali-i., Laur., Lyc., Mosch., Nux-v., Op., Osm., Ox-ac., Ozone, Par., Ph-ac., Phos., Puls., Sec., Spong., Stann., Staph., Stry., Sul-ac., Symph., Tab., Thuj., Verat., Viol-o.

• **Lesen agg.:** Verb.

• **Luft**

•• **nasse Luft agg.:** Carb-v., Hep.

• **Männern, Beschwerden in Bezug auf die Stimme bei:** Bar-c., Nit-ac.

• **Menses**

•• **nach agg.:** Carb-an., Stram.

•• **während agg.:** Bell., Berb., Calc., Carb-an., Caul., Cocc., Gels., Graph., Kali-n., Mang., Plb., Spong.

• **Mitteltöne fehlen, die:** Arg-met.

• **murmeln:** Hyos., Lach., Op., Stram.

• **nasal:** All-c., Alum., Aur., Bar-i., Bar-m., Bell., Bov., Bry., Caust., Ferr., Fl-ac., Gels., Ham., Iod., Ip., Kali-bi., Kali-i., Kali-n., Kali-p., Lac-c., Lach., Lyc., Mag-m., Mag-s., Manc., Merc., Merc-c., Mez., Morb., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Plb., Psor., Rumx., Sang., Sep., Sil., Sin-n., Spong., Staph., Sul-i., Sulph., Sumb., Teucr., Thuj., Tub.

•• **abends:** Sep., Sumb.

•• **aussetzend, intermittierend:** Tub.

(intermittierend = zeitweise aussetzend!)

•• **katarrhalisch:** Kali-i., Mag-m., Ph-ac., Staph.

(= entzündlich mit Flüssigkeitsansammlung der Schleimhäute!)

•• **Kindern, bei:** Bar-m., Lac-c.

•• **morgens:** Bov., Sulph.

•• **Mund, mit offenem:** Bar-m., Lac-c.

•• **Schnupfen, bei:** Ip., Ozone

•• **Tonsillen, mit vergrößerten:** Staph.

• **Periodizität:** Carb-v., Nux-v., Par.

• **pfeifend:** Bell., Camph., Cupr., Phos., Spong., Stann., Stront-c.

• **quiekend, piepsig:** Ars., Ars-h., Bell., Lac-ac., Stram.

• **quietschend:** Acon., Ars., Bell., Camph., Cann-s., Cupr., Lac-ac., Stram.

• **rauchig:** Acon., Agar., Aloe, Alum., Alum-sil., Am-c., Am-m., Anac., Ant-c., Aur., Bar-c., Bar-m., Bell., Brom., Bry., Calc., Calc-sil., Camph., Carb-an., Carb-v., Caust., Cham., Chin., Coc-c., Croc., Cupr., Dros., Echi., Graph., Hep., Hyos., Kali-n., Lac-c., Lyc., Mang., Merc., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Onos., Ozone, Phos., Pyrog., Rumx., Sabad., Sars., Sel., Sil., Spong., Stann., Sulph., Verb., Xan.

•• **abends:** Carb-v.

•• **Freien, im:** Coc-c.

•• **Furcht, mit:** Bar-m.

•• **Husten amel.:** Ozone

•• **morgens:** Alum., Sil.

••• **Erwachen, beim:** Alum.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **Schleim, durch zähen:** Ozone

Singen, durch: Ozone

• **rauh:** Acon., All-s., Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-c., Am-caust., Ambr., Ant-c., Apis, Arg-met., Ars., Ars-i., Aur., Aur-m., Bar-c., Bar-i., Bar-s., Bell., Borx., Brom., Bry., Calc., Calc-ar., Canth., Caps., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carl., Caust., Cham., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Coc-c., Coff., Croc., Crot-h., Crot-t., Cub., Cupr., Cycl., Dig., Dros., Dulc., Eup-per., Eup-pur., Gins., Graph., Hep., Hydrog., Hyos., Iod., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-n., Kali-sil., Kola, Kreos., Lach., Lat-m., Laur., Lyss., Mag-m., Mag-s., Mang., Meny., Merc., Merc-c., Mez., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Ox-ac., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Plb., Prun., Puls., Rhus-t., Sacch-a., Samb., Sars., Seneg., Sil., Spong., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Sumb., Thuj., Til., Verat., Verb., Zinc., Zinc-p.

•• **abends:** Alum., Coloc., Kali-bi., Sulph.

•• **Freie, beim Gehen ins:** Mang.

•• **Luftzug agg.:** Merc.

•• **morgens:** Calc., Coc-c., Coff., Mang., Nat-sil., Sacch-a.

•• **nachmittags:** Alum., Coc-c., Sulph.

•• **Rauchen amel.:** Mang.

•• **Sprechen agg.:** Am-c., Ant-c., Coc-c.

•• **Überanstrengung der Stimme, durch:** Ant-c.

•• **vormittags:** Sulph.

•• **Zubettgehen, vor dem:** Ox-ac.

•• **Zugluft, Luft agg.:** Merc.

• **resonanzlos:** Arum-t., Camph., Cann-s., Dros., Graph., Hep., Lach., Rhus-t., Sil., Spong.

•• **abends:** Spong.

•• **Singen, beim:** Graph.

• **schrill:** Acon., Alumn., Apis, Bell., Cann-i., Cupr., Lyss., Samb., Spong., Stram.

•• **langsam und weich:** Viol-o.

• **schwach:** Abrot., Absin., Acon., Aloe, Alum.,

Am-caust., Ang., Ant-c., Ant-t., Arg-met., Arg-n., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Arum-t., Asaf., Atro., Bar-c., Bar-i., Bar-m., Bar-s., Bell., Brom., Calc., Calc-s., Camph., Cann-s., Canth., Carb-an., Carb-v., Caust., Cham., Chel., Chin., Clem., Coc-c., Coca, Cocc., Coll., Crot-h., Cupr., Cycl., Daph., Der., Dig., Dros., Ferr., Ferr-p., Fl-ac., Gels., Hell., Hep., Hydrog., Ign., Iod., Kali-bi., Kali-br., Kali-i., Lach., Laur., Lyc., Lyss., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Osm., Ox-ac., Par., Petr., Ph-ac., Phos., Plb., Prun., Psor., Puls., Pyrog., Rhus-t., Sec., Sel., Seneg., Spong., Stann., Staph., Stram., Stry., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Tab., Tax., Thuj., Verat., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

☞ Sprache – schwierig – Schwäche, aus – Sprachorgane, der

•• abends

••• **Bett agg., im:** Phos.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-ruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Furcht, bei:** Bar-m.

•• **Hitze, während:** Hep.

•• **Kopfschmerzen, nach:** Gels.

•• **Menses, während:** Plb.

•• **Sängern, bei:** Alum.

•• **Sprechen, nach:** Carb-v., Coc-c., Daph., Ph-ac., Psil., Stann., Sul-ac., Sulph.

•• **Typhus, nach:** Manc.

•• **Zorn, nach:** Staph.

• Singen

•• **agg.:** Alum., Ant-c., Arg-met., Arum-t., Caust., Ferr-p., Graph., Sel.

•• **beginnt, wenn sie/er zu singen:** Stann.

- **Sprechen agg.:** Arg-met., Carb-v., Staph.
- **strapaziert:** Cub.
- **tief:** Am-caust., Ambr., Anac., Ant-c., Arn., Arum-t., Aur-m., Bar-c., Brom., Camph., Carb-v., Caust., Cham., Chin., Chinin-s., Choc., Coc-c., Colch., Dig., Dros., Gins., Hep., Hydrog., Iod., Lac-ac., Laur., Mag-m., Mag-s., Nux-v., Op., Par., Phos., Sacch-a., Samb., Spong., Stann., Sulph., Verat., Verb., Vip.
- ☞ Stimme – Basstimme
 - **Essen, nach dem:** Anac.
 - **feuchter, kalter Luft, bei:** Sulph.
 - **Freien agg., im:** Coc-c.
 - **Schnupfen, bei:** Bar-c.
 - **Trompete, wie eine:** Verb.
- **tonlos, klanglos:** Agn., Ambr., Arg-met., Ars., Asaf., Calad., Carb-an., Chin., Cina, Cupr., Dros., Hep., Kali-p., Lyc., Lyss., Mang., Nat-c., Nit-ac., Rhod., Samb., Spong., Stram., Sulph., Thuj., Verat.
- **Trompete, klingt wie eine:** Verb.
- **Übelkeit agg.:** Phos.
- **unbeständig:** Acon., Gels., Lyc., Merc., Seneg.
- **undeutlich:** Agar., Am-caust., Atro., Brom., Bry., Calc., Cann-s., Canth., Caust., Cocc., Dulc., Gels., Hyos., Kali-s., Lach., Lyc., Merc., Nit-ac., Olnd., Sec., Seneg., Spong., Stram., Stry., Verat.
 - **Trockenheit des Halses, durch:** Bry.
- **unflexibel:** Nat-m., Stram.
- **unterbrochen:** Alum., Am-caust., Ars., Camph., Cic., Cupr., Dros., Euphr., Graph., Iod., Mag-c., Merc., Phos., Plb., Spong., Tab.
- **veränderlich:** Alumn., Ant-c., Arg-met., Ars., Arum-t., Bell., Carb-v., Caust., Choc., Dros., Ferr., Kola, Lach., Mang., Rumx., Seneg.
- **verändert:** Asaf., Bar-c., Bell., Carbn-s.,

Cupr-ar., Kali-br., Lyc., Merc., Murx., Nat-m., Ox-ac., Tab., Tax.

• verloren, Verlust der Stimme

☞ Aphonie

- **versagend:** Dros., Spong.
- **vollem Mund sprechen, als würde sie/er mit:** Nux-v.
- **warm**
 - **Baden, warmes**
 - **amel.:** Lat-m.
 - **Zimmer, im warmen**
 - **agg.:** Bry.
- **weinend:** Alum., Ambr., Ars., Borx., Calc-p., Carb-an., Cham., Cina, Ip., Mang., Nux-v., Plb., Squil., Stram., Verat.
 - **Menses, nach:** Stram.
 - **morgens:** Borx.
 - **Schlaf, im:** Verat.
- **Wetter**
 - **nasses Wetter**
 - **agg.:** Carb-v., Sulph.
 - **stürmisches Wetter**
 - **agg.:** Nux-m.
 - **vor:** Agar.
- **Widerhall, Echos:** Bar-m., Caust., Iod., Phos.
- **winselnd, wimmernd:** Alum., Ambr., Borx., Carb-an., Cina, Ip., Mang., Nux-v., Plb., Squil., Stram.
 - **Menses, nach:** Stram.
 - **morgens:** Borx.
 - **Schlaf, agg. im:** Verat.
- **zischend, hochtönend:** Bell., Lach., Nux-v., Phos., Spong.
- **zitternd:** Seneg.
- **zittrig:** Absin., Acon., Agar., Ars., Camph., Canth., Cocc., Cupr., Gels., Ign., Iod., Kali-i., Kali-s., Laur., Merc., Mez., Nux-m., Op., Phos., Plb., Psor.,

STIMME

Seneg., Sil., Tax., Xan.

• **Zorn agg.**

👁 Zorn – Stimme, mit Beschwerden der

• **zunehmend und abnehmend:** Puls.

STIMMUNG, Laune

(Stimmung = Gefühlszustand eines Menschen; Laune = Gemütszustand: wie sich jemand fühlt oder worauf jemand gerade Lust hat!)

• **abweisend, zurückweisend, abstoßend, ablehnend:** Acon., Aloe, Alum., Am-c., Ambr., Anac., Ant-c., Arg-n., Arn., Ars., Aur., Bell., Bry., Calad., Calc-p., Camph., Caps., Carb-ac., Carc., Caust., Cham., Cimic., Cina, Con., Croc., Dulc., Ferr., Gink-b., Hep., Hyos., Ign., Ip., Kali-c., Kali-p., Kreos., Lach., Lact., Laur., Led., Lil-t., Lyc., Mag-c., Mag-m., Merc., Nat-sil., Neon, Nit-ac., Nux-v., Oena., Oxyg., Ozone, Par., Petr., Phos., Plat., Plb., Psor., Puls., Rheum, Ruta, Samb., Sanic., Sars., Sep., Sil., Spong., Staph., Stram., Sulph., Thuj., Tritic-vg., Tub., Verat-v., Viol-o., Visc.
(= der Patient möchte an seinem Stand festhalten und erlaubt es nicht, zurückgestoßen zu werden; der Patient weist die Krankheit oder sein Problem energisch zurück, z.B. mit den Worten: „Ich will das nicht!“ oder „Ich akzeptiere das nicht. In seinen Worten ist eine deutlich abweisende Haltung zu erkennen!)

☞ Gleichgültigkeit, Apathie

Krittelig, kritteln, mäkeln

Mürrisch

Nörgeln, krittelig

Phantasien – abstoßend, wenn allein

Quengeln, quengelig

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Stirnrunzeln, Neigung zum

Streitsüchtig

Tadelsüchtig, krittelig

Unbarmherzig

Verstößt Menschen gegen ihren/seinen Willen

•• **alles, was für sie/ihn getan**

wird: Bell., Calc-p., Cham., Cina

•• **alles, was ihr/ihm angeboten**

wird: Calc-p., Cham., Cina, Rheum, Sanic., Staph.

••• **Gewalttätigkeit, mit:** Cham., Cina

••• **Lieblingsspielzeug, sogar:** Ant-t., Arn., Bry., Calc-p., Cham., Cina, Dulc., Ign., Kreos., Puls., Rheum, Sec., Staph., Tub.

•• **Behandlung ab, lehnt jede:** Ars., Bell., Caust., Lach., Nux-v., Plat.

••• **Krankheit, trotz schwerer:** Arn., Ars., Caust., Nux-v.

•• **Hilfe zurück, weist:** Cina

•• **jeden zurück, weist:** Aloe, Anac., Cham., Cina

•• **Medizin einzunehmen:** Arn., Calad., Cimic., Hyos., Kali-p., Lach., Stram., Tub., Verat-v., Visc.

••• **Geisteskrankheit, bei:** Verat-v.

••• **religiösem Wahn, bei:** Kali-p.

•• **Milch, nach:** Mag-c.

•• **Speisen:** Arg-n., Ip., Mag-c., Viol-o.

••• **Milch:** Mag-c.

••• **sagt, dass derjenige, der nicht arbeitet, auch nicht essen sollte, aber vom Hunger getrieben versucht sie/er, es heimlich zu tun:** Arg-n.

•• **Untersuchung ab, lehnt die:** Cham., Cina, Nux-v.

•• **verlangt hat, weist zurück, was sie/er:** Arn., Bry., Cham., Dulc., Kreos., Puls., Staph.

•• **weist jeden zurück:** Aloe, Anac., Cham., Cina

• **angenehm:** Abrot., Aesc., Ant-t., Cann-i.,

Ign., Olib-sac., Orig., Plat., Sacch-a., Scut.,
Spong., Sul-ac., Zing.

☞ Froh
Lustig, fröhlich

• **bedrückt**

☹ Traurigkeit

• **heilige Stimmung:** Olib-sac.

• **schlecht**

☹ Mürrisch
Reizbarkeit, Gereiztheit

•• **bewölktem Wetter, bei:** Aloe, Aur.

• **unerträglich:** Calc.

• **veränderlich, unbeständig:** Acon.,
Act-sp., Adam., Agar., Agath-a., Agn., Alco., Aloe,
Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-c., Ambr., Anac.,
Anan., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Ant-t., Apis,
Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Ars-i., Asaf.,
Asar., Aur., Aur-i., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bac.,
Bamb-a., Bar-acet., Bar-c., Bar-i., Bell., Bism.,
Borx., Bov., Bry., Bufo, Buth-a., Cadm-met.,
Cadm-s., Calad., Calc., Calc-p., Calc-s., Calc-sil.,
Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carb-v.,
Carbn-o., Carbn-s., Carc., Carl., Castm., Caul.,
Caust., Cham., Chin., Choc., Cic., Cmic., Cina,
Cob., Coc-c., Coca, Cocc., Coff., Con., Cortico., Croc.,
Cupr., Cur., Cycl., Dig., Dros., Eup-per., Eup-pur.,
Ferr., Ferr-ar., Ferr-i., Ferr-p., Fl-ac., Foll., Form., Gels.,
Gink-b., Glon., Graph., Hell., Heroin., Hyos., Ign.,
Iod., Ip., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kali-sil.,
Kola, Lac-c., Lac-d., Lac-h., Lac-leo., Lach., Lachn.,
Laur., Led., Lil-t., Luna, Lyc., M-arct., M-aust.,
Mag-c., Mag-m., Med., Meny., Merc., Merc-c.,
Merc-i-f., Mez., Morph., Mosch., Mur-ac., Nat-c.,
Nat-m., Neon, Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v.,
Onos., Op., Oxyg., Ozone, Petr., Ph-ac., Phel., Phos.,
Pic-ac., Plan., Plat., Plb., Psor., Puls., Ran-b., Rat.,
Rheum, Rhod., Rhus-g., Rhus-t., Ruta, Sabad.,
Sabin., Sacch-a., Samb., Sang., Sanic., Sars., Senec.,
Seneg., Sep., Sil., Spig., Spong., Stann., Staph.,

Stram., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Sumb., Symp.,
Syph., Tab., Tarax., Tarent., Tax., Teucr., Thuj., Tub.,
Valer., Verat., Verb., Viol-o., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.,
Zinc-val., Ziz.

☞ Ausdauer, hat keine
Launenhaftigkeit, launisch
Spontan, impulsiv
Unbeständigkeit
Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu
treffen
Unternehmen, etwas – vieles, hält aber bei nichts
durch, bleibt nicht dabei, unternimmt

•• **Abendessen, nach dem:** Am-c.,
Carb-v.

•• **abends:** Aur., Croc., Puls.

••• **jeden zweiten Abend:** Ferr.

•• **Arbeiten, beim:** Borx.

•• **Berührung, bei:** Asaf.

•• **Entbindung, während der:** Caul.
(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft,
Ende der Schwangerschaft!)

•• **Fieber, während:** Nux-m.

•• **Gehirnaffektionen, bei:** Cupr.

•• **Hitze, während:** Nux-m.

•• **Kindern, bei:** Chin., Cupr., Ign., Kali-sil.,
Mag-c., Nit-ac., Plat., Sep., Tub.

•• **Meinungen, in ihren/seinen:**
Bell., Graph., Kali-c., Lyc., Petr., Plat.

•• **Menses, vor:** Cham., Luna

•• **Mittagessen, nach dem:** Aloe

•• **nachts**

••• **agg.:** Carb-v., Cic.

•• **Nasenbluten amel.:** Borx.

•• **plötzlich:** Asaf., Croc., Rhod., Sep., Tab.,
Tarent., Tub., Valer.

••• **Berührung, bei:** Asaf.

•• **schnell wechselnd:** Asaf., Croc.,
Ign., Merc., Puls., Rhod., Rhus-g., Sep., Tarent.,
Tub., Valer.

•• **Schweiß, beim:** Alum., Aur., Bell.,

STIMMUNG

Bry., Calc., Croc., Ferr., Ign., Ip., Nux-v., Op., Ph-ac., Plat., Puls., Rheum, Rhus-t., Stram., Sul-ac., Valer., Verat., Zinc.

• **vorwärtskommen, beengt und als würde sie/er nicht:** Lac-lup.

• **wechselnd, wechselhaft:** Acon., Agar., Agn., Aloe, Alum., Alum-p., Ambr., Anac., Androc., Anh., Ant-t., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Asaf., Asar., Aur., Aur-i., Aur-s., Bar-c., Bar-i., Bell., Bism., Borx., Bov., But-ac., Buth-a., Calc., Cann-i., Cann-s., Caps., Carb-an., Carc., Caust., Cench., Chin., Clem., Cob., Cocc., Con., Cortico., Cortiso., Croc., Cupr., Cycl., Dig., Dros., Ferr., Ferr-ar., Ferr-i., Ferr-p., Graph., Hist., Hydrog., Hyos., Ign., Iod., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Lac-c., Lac-leo., Lach., Lachn., Led., Lil-t., Lyc., M-arct., Mag-c., Mand., Med., Meny., Merc., Merc-i-f., Mez., Naja, Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Op., Petr., Phos., Pic-ac., Plat., Plb., Podo., Psor., Puls., Ran-b., Ruta, Sabad., Sabin., Sacch-a., Sars., Seneg., Sep., Sil., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Tarent., Tax., Thuj., Tritic-vg., Tub., Valer., Verat., Verb., Viol-o., Zinc.

☞ Gemütssymptome – abwechselnd mit –
Gemütssymptomen, mit anderen

•• **Fieber, während:** Alum., Ferr., Ign., Nux-m., Plat., Zinc.

•• **Kindern, bei:** Ign., Lyc., Naja, Sacch-a., Tub.

••• **Stimmung, Laune, wechselnd, wechselhaft:** Ign., Lyc., Naja, Sacch-a., Tub.

•• **periodisch, jeden zweiten Abend:** Ferr.

•• **plötzlich:** Tarent.

•• **Schweiß, beim:** Alum., Aur., Croc., Ferr., Ign., Plat., Stram., Sul-ac., Valer., Zinc.

• **Weinerlichkeit**

☹ Weinen

• **widersprüchlich:** Puls.

• **Willen, zwischen gegensätzlich:** Anac., Ign., Op., Plat.

STIRNRUNZELN

(= mimische Faltenbildung der Stirn durch Zusammenziehen der Augenbrauen!)

• **Neigung zum:** Acon., Alum., Am-c., Ars., Aur., Calc-p., Canth., Cham., Cic., Coloc., Graph., Hell., Hyos., Lyc., Mang., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Plb., Rheum, Rumx., Sanic., Sep., Stram., Sulph., Thuj., Verat., Viol-o.

(Anmerkung: Diese Rubrik hat folgende Bedeutungen: 1. Stirnrunzeln im Sinne eines objektiv wahrnehmbaren Zeichens in Form von Falten auf der Stirn des Patienten; 2. im übertragenen Sinne hat der Patient eine finstere Stimmung (u.U. einen finsternen Blick!) mit misstrauischem oder reizbarem Gesichtsausdruck!) (Anmerkung: Das Stirnrunzeln kann man i.d.R. sofort beim Patienten beobachten. Er drückt die Unzufriedenheit, Nachdenklichkeit, Gereiztheit usw. auf die Art aus, seine Stirn in Falten zu legen. Sein Stirnrunzeln ist dem Patienten i.d.R. nicht bewusst!)

☞ Gedanken versunken, in
Gesten, Gebärden, macht
Mürrisch
Reizbarkeit, Gereiztheit
Schmollen
Stimmung, Laune – abweisend, zurückweisend
Unfreundliche Stimmung
Unzufrieden

•• **Augenbrauen zusammen, zieht die:** Hell., Nit-ac., Viol-o.

•• **Stirnrunzeln von Neugeborenen (R):** Lyc.

•• **zornig (wütend):** Calc-p., Cham., Coloc., Nit-ac., Nux-v.

•• **Zusammenziehung der Haut der Stirn, durch:** Lyc., Sanic.

STÖHNEN, Ächzen, Wehklagen:

Abrot., Acon., Aether, Agar, Ail., Aloe, Alum., Alum-p., Am-c., Ambr., Anac., Ang., Ant-c., Ant-t., Apis, Arn., Ars., Ars-h., Arum-t., Aur., Aur-s., Bac., Bamb-a., Bapt., Bar-c., Bar-s., Bell., Borx., Bry., Bufo, Cadm-s., Calad., Calc., Calc-p., Calc-sil., Camph., Cand-a., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-o., Carbn-s., Caust., Cham., Chin., Chinin-ar., Cic., Cmic., Cina, Clem., Coc-c., Coca, Cocc., Coff., Colch., Coloc., Con., Cop., Crot-c., Crot-h., Cupr., Cupr-acet., Dig., Dulc., Eup-per., Eup-pur., Ferr-s., Gall-ac., Gels., Graph., Hell., Hep., Hipp., Hura, Hydr., Hydr-ac., Hyos., Ign., Ip., Juni-v., Kali-br., Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kali-m., Kali-p., Kali-s., Kreos., Lac-d., Lach., Lachn., Lat-m., Laur., Led., Lyc., Lyss., Mag-c., Mag-m., Mang., Med., Merc., Merc-c., Mez., Mill., Morb., Mur-ac., Naja, Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Oena., Olib-sac., Op., Ox-ac., Petr., Ph-ac., Phos., Phys., Phyt., Plat., Plb., Plect., Podo., Psor., Puls., Rheum, Rhus-t., Ruta, Sacch-a., Samb., Sang., Sars., Sec., Sel., Sep., Sil., Sol-ni., Squil., Stann., Stram., Stry., Sul-ac., Sulph., Tab., Tanac., Tarent., Ther., Thuj., Thyr., Tub., Valer., Verat., Zinc.

(Wortbedeutungen von „Stöhnen“: 1. aufgrund von Anstrengung, Erregung oder Schmerz unartikulierte Laute hervorstoßen; 2. sich über etwas beklagen, seufzen, jammern!) (Anmerkung: Der Akt des Stöhnens ist dem Patienten i.d.R. nicht bewusst, das Stöhnen als leises Geräusch kommt einfach wie von selbst und aus dem Inneren des Patienten!) (DD Geräusche – Neigung Krach, Lärm zu machen: Die Neigung, Lärm zu machen ist eher willkürlich, d.h. vom Patienten bewusst eingesetzt, während das Stöhnen eher unwillkürlich, d.h. unbewusst, erfolgt!)

☞ Delirium – Stöhnen, mit

Entmutigt – Stöhnen, mit
Geräusche – Neigung Krach, Lärm zu machen
Grunzen
Jammern
Klagen
Kummer, Trauer
Murmeln
Murren
Quält – andere
Quält – andere – Beschwerden, jeden mit ihren/seinen
Seufzen
Unzufrieden

• Abdomen, durch krampfhaftes Schmerzen im: Cham., Coloc.

(Abdomen = Bauchraum!)

• abends: Ars., Coca

•• Schlaf, im: Ars.

• abwechselnd mit

•• Fröhlichkeit: Bell., Coff., Stram.

•• Lachen: Ars-s-f., Bell., Crot-c., Hyos., Ozone, Stram., Verat.

•• Liedern, Freudensprüngen: Bell.

•• Singen: Bell.

•• Tanzen: Bell.

• Alter, im: Bar-c.

(= bei alten Menschen!)

• **amel.:** Acon., Aloe, Alum., Am-c., Ambr., Anac., Ant-t., Apis, Arn., Ars., Aur., Aur-s., Bapt., Bar-c., Bar-s., Bell., Bry., Calc., Calc-p., Calc-sil., Camph., Cann-i., Canth., Caust., Cham., Cmic., Cina, Cocc., Coff., Colch., Coloc., Con., Cupr., Dulc., Gels., Graph., Hell., Hep., Hyos., Ign., Ip., Kali-br., Kali-c., Lach., Lyc., Mag-c., Merc., Naja, Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Phos., Phyt., Plat., Plb., Podo., Psor., Puls., Rheum, Rhus-t., Sep., Sil., Stann., Stram., Sulph., Tarent., Thuj., Tub., Verat., Zinc.

• Angst, bei: Sep.

• ängstlich: Acon., Alum., Ars., Calad., Plb.

• anhaltend (ständig): Ars., Calc-p.,

STÖHNEN

Cham., Cina, Ign., Kreos., Mang., Merc., Phyt., Puls., Stry.

- **Gastromalazie, bei:** Kreos.

(= sog. saure Magenerweichung, Selbstverdauung des Magens!)

- **Schnappen nach Luft, mit:** Bell., Kreos., Mang., Merc., Phyt.

- **Atemzug, bei jedem:** Bell.

- **Beleidigungen, wegen geringer, lange zurückliegender:** Cham.

- **Berührung, bei:** Ant-t., Chin.

- **Beschwerden, bei kleinen:** Tub.

- **Cholera, bei:** Cupr-acet.

- **Diarrhoe, bei:** Apis

(= Durchfall!)

- **Diphtherie, bei:** Sul-ac.

- **Ehrgefühl, durch verletztes:** Nux-v.

- **Entbindung, während der:** Acon., Bell., Cham., Ign.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

- **Entmutigung, mit:** Cham., Nux-v., Verat.

- **Epilepsie nach Sturz auf den Kopf, bei:** Cupr.

(Epilepsie = Fallsucht, Krampfleiden!)

- **Erwachen, beim:** Am-c., Cina

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- **Erysipel, bei:** Bell.

(= Wundrose!)

- **Fettsucht, bei:** Aur.

- **Fieber, während:** Acon., Arn., Ars., Bell., Bry., Cham., Chinin-ar., Cocc., Coff., Eup-per., Ign., Ip., Lach., Mur-ac., Nux-v., Podo., Puls., Rhus-t., Sep., Thuji., Verat.

- **Frost, während:** Arn., Chinin-ar., Cupr., Eup-per., Nat-m., Samb.

(= Froststadium im Fieber!)

- **Gegenstände, über:** Caps.

- **Gehirnerkrankungen, bei:** Bell.

- **greift sich an den Hals und stöhnt:** Stram.

- **grundlos:** Hyos.

- **hält sich den Kopf, erbricht und stöhnt:** Cimic.

- **Hemikranie, bei:** Cop.

(= halbseitiger Kopfschmerz!)

- **herzzerreißend:** Acon., Puls.

- **Hitze, während der:** Acon., Am., Ars., Bell., Bry., Cham., Chinin-ar., Cocc., Coff., Eup-per., Ign., Ip., Lach., Mur-ac., Nux-v., Podo., Puls., Rhus-t., Sep., Thuji., Verat.

- **hochgehoben, wenn:** Sul-ac.

- **Husten, beim:** Bell., Cina, Cupr-acet., Podo.

☞ Weinen – Husten, während

- **Keuchhusten, bei:** Cupr-acet.

- **Hydrozephaloid, bei:** Calc-p., Tub.

(= Bezeichnung für eine Sonderform der Säuglingstoxikose mit meningo-enzephalitischen Zeichen, Krämpfen und Rigor!)

- **Impuls zu Stöhnen:** Graph.

- **Keuchhusten, bei:** Cupr-acet.

- **Kindern, bei:** Ant-c., Ant-t., Borx., Calc., Calc-p., Caust., Cham., Cina, Lach., Mill., Phyt., Podo., Psor., Puls., Sacch-a.

☞ Kinder – Stöhnen, Ächzen, Wehklagen

- **getragen, wenn:** Cham., Puls.

- **wollen, Mitleid erregendes, erbärmliches, jämmerliches Wim-**

mern, weil sie nicht bekommen, was sie: Cham.

- **Kleinigkeit, über jede:** Bar-c., Caust.
- **Kolik, während:** Cham., Coloc., Sep.
- **Konvulsionen, während:** Bac., Cic., Cupr., Ign., Sil., Sol-ni., Tub.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

- **Anfang und Ende von Wochenbettkonvulsionen, am:** Ign.
- **Sturz auf den Kopf, nach:** Cupr.
- **Krankheit, vor:** Ant-t.
- **Kuh, wie eine:** Cupr.
- **Laune, durch schlechte:** Cham.
- **laut:** Mur-ac., Stram., Stry.
- **Schlaf, im:** Calad.
- **Leberentzündung, bei:** Merc.
- **Masern, klagendes Stöhnen bei:** Lach.

• Menses

- **nach:** Stram.

☞ Menses – nach

- **unterdrückte Menses, durch:** Cocc.

- **während:** Ars., Cocc., Coff., Lyc., Plat.

☞ Menses – während

- **Migräne, mit:** Cop., Dulc.
- **morgens:** Agar., Borx.
- **nachmittags:** Bell., Cina
- **nachts:** Ars., Bell., Cupr., Dulc., Hep., Kali-c., Phyt., Plat., Podo., Sec., Sol-ni., Tarent., Verat., Zinc.

- **3 Uhr:** Kali-c.
- **Herumwerfen, mit:** Ars., Dulc.
- **Melancholie, bei:** Plat.
- **Zahnung, bei schwieriger:** Phyt.

- **Ohrläppchen, mit heißen:** Alum., Cham.

- **plötzlich, vor Eklampsie:** Art-v.

(= plötzlicher, schwerer Krampfanfall (tonisch-klonische Krämpfe) während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt!)

- **Pollutionen, nach:** Hipp.

(= Samenabgang!)

- **Ruhelosigkeit, mit:** Cham., Petr., Stram.
- **Schicksal, über ihr/sein:** Kali-br.
- **Schlaf, im:** Acon., Ail., Aloe, Alum., Am-c., Anac., Ant-t., Apis, Arn., Ars., Ars-h., Aur., Bapt., Bar-c., Bell., Bry., Bufo, Cadm-s., Calad., Calc., Calc-p., Cann-s., Carb-an., Carb-v., Caust., Cham., Chin., Cic., Clem., Coc-c., Coff., Con., Crot-c., Cupr., Eup-per., Gall-ac., Gels., Graph., Hell., Hyos., Ign., Ip., Kali-br., Kali-p., Kreos., Lach., Led., Lyc., Mag-c., Merc., Mur-ac., Naja, Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Oena., Op., Ph-ac., Phos., Plb., Plect., Podo., Puls., Rheum, Rhus-t., Ruta, Samb., Sep., Sil., Sol-ni., Stann., Stram., Sulph., Thuj., Verat.

- **Augen halb geschlossen, rollt mit dem Kopf:** Podo., Samb.

- **Fieber, während:** Acon., Arn., Bar-c., Bell., Bry., Calc., Cham., Cocc., Ign., Ip., Mur-ac., Nux-v., Puls., Sil., Thuj.

- **Frost, während:** Cham., Lach., Nux-v.

(= Froststadium im Fieber!)

- **Gehirnaffektionen, bei:** Sulph.

- **Kindern, bei:** Apis, Calc-p., Sulph.

- **Kindern, bei:** Calc-p., Cham., Sulph.

- **Malaria, bei:** Samb.

(= Sumpffieber, Wechselfieber!)

- **rollt den Kopf und schließt die Augen halb:** Podo., Samb.

- **Schweiß, beim:** Acon., Arn., Bar-c., Bell., Bry., Calad., Calc., Cham., Cocc., Ign., Ip., Mur-ac., Nux-v., Puls., Sil., Stram., Thuj.

- **Träumen, bei schrecklichen:** Graph., Puls.

- **Zähneknirschen, mit:** Cham., Kali-br., Phyt.

STÖHNEN

- **Schlaflosigkeit, mit:** Ant-t., Arn., Ars., Aur., Bapt., Bell., Carb-v., Cham., Cic., Crot-h., Cupr-acet., Gels., Hell., Hyos., Kali-br., Lach., Lyc., Mur-ac., Nat-m., Nit-ac., Op., Podo., Puls., Rhus-t., Verat.
- **Schläfrigkeit, bei:** Cham., Crot-c.
- **schlechte Laune, durch:** Cham.
- **Schmerzen, durch:** Bell., Calc., Calc-p., Cham., Cimic., Coff., Coloc., Crot-c., Dulc., Eup-per., Hura, Hydr., Lachn., Lat-m., Mez., Nux-v., Phos., Puls., Sil., Thuj.
- **gelegentlichem Aufschreien, mit:** Hydr.
- **Gesichtsschmerz, abends bis Mitternacht:** Mez.
- **Kopfschmerzen, bei:** Cimic., Coff., Mez.
- **rheumatischem Schmerz, bei:** Coloc.
- **Schnupfen, bei:** Bamb-a.
- **Schreien, Kreischen, mit gelegentlichem:** Stram.
- **Schwäche, aus:** Graph.
- ☞ Erschöpfung, geistige
- **schwächlich:** Kreos.
- **Schweiß, beim:** Acon., Bar-c., Bry., Camph., Chin., Cupr., Merc., Phos., Stram., Verat.
- **Schlaf, im:** Acon., Arn., Bar-c., Bell., Bry., Calad., Calc., Cham., Cocc., Ign., Ip., Mur-ac., Nux-v., Puls., Sil., Stram., Thuj.
- **Skrofulose, bei:** Sulph.
(= Lymphknotentuberkulose!)
- **Sommerdiarrhoe, vor und während Anfällen von:** Ant-t.
(= Durchfall im Sommer!)
- **ständiges Stöhnen und Schnappen nach Luft:** Kreos., Mang., Merc., Phyt.
- **Stuhlgang, vor:** Puls.

- **tagsüber:** Zinc.
- **Träumen, beim:** Ant-t., Arn., Ars., Aur., Bapt., Bell., Carb-v., Cham., Cic., Cupr-acet., Gels., Graph., Hell., Hyos., Kali-br., Lach., Lyc., Mur-ac., Nat-m., Nit-ac., Op., Puls., Rhus-t., Verat.
- **schrecklichen Träumen, bei:** Graph., Puls.
- **Typhus, bei:** Mur-ac., Verat.
- **Übelkeit, bei:** Lac-d.
- **unwillkürlich:** Alum., Cham., Crot-c., Hell.
- **Verdrießlichkeit, durch:** Cham.
- **Verletzung, nach:** Arn., Cham., Hydr-ac., Sec.
- **warum, weiß nicht:** Hyos.
- **Weinen, mit:** Hell.
- **Widerspruch, bei:** Tarent.
- ☞ Angesehen, angeblickt zu werden – erträgt es nicht, angesehen zu werden
Weinen – anblickt, wenn man sie/ihn
Widerspruch – verträgt keinen Widerspruch
- **Zähne, mit Beschwerden der:** Coff.
- **Zahnung, während der:** Cham., Phyt., Podo.
- **zweimal jeweils**
 - **Babies, bei:** Ant-t.

STOLZ

(Stolz [von mnd. *stolt* = prächtig, stattlich] ist das Gefühl einer großen Zufriedenheit mit sich selbst, einer Hochachtung seiner selbst – sei es der eigenen Person, sei es in ihrem Zusammenhang mit einem hoch geachteten bzw. verehrten „Ganzen“. Er entspringt der (subjektiven) Gewissheit, etwas Besonderes, Anerkennenswertes oder Zukunfts-trächtiges geleistet zu haben oder daran mitzuwirken. Dabei kann der Maßstab, aus dem sich diese Gewissheit ableitet, sowohl innerhalb eines eigenen differenzierten Wertehorizontes heraus-

gebildet als auch gesellschaftlich tradiert sein. Im ersten Fall fühlt man sich selbst bestätigt und in seiner Weltanschauung bestärkt („Ich bin stolz auf mich“), im anderen Fall sonnt man sich in der gesellschaftlichen Anerkennung („Ich bin stolz, etwas für meine Stadt geleistet zu haben“). Ebenso wie bei Ärger, Furcht, Traurigkeit, Überraschung und Freude, handelt es sich beim Stolz um eine elementare Emotion, die angeboren und nicht anerzogen ist. Die Gemütsbewegung wird durch eindeutige, in allen menschlichen Kulturen gleichartige Gesten und Gebärden (aufrechte Körperhaltung, zurückgelegter Kopf, Arme vom Körper gestreckt) ausgedrückt und wird daher universell wiedererkannt.)

☞ Hochmütig, arrogant

• **anderer, Beschwerden durch:** Grat., Lyc.

(= Beschwerden durch übertriebenen Stolz!)

☞ Egoismus

Hochmütig, arrogant

• **extrem:** Plat.

• **Leid, auf das eigene:** Nat-m.

(Anmerkung: Der Patient betont z.B. in der Anamnese, dass er zwar ein leidvolles Leben hatte, aber durch dieses wäre er erst zu der Person geworden, die er nun sei. Dabei schwingt ein gewisser Stolz in seinen Worten mit!)

• **Schwangerschaft, auf die:** Puls.

• **verletzten Stolz, durch:** Staph.

STÖRRISCH

(= sich einer Aufgabe, einem Befehl oder einer Zielvorgabe verweigern oder ihr starken Widerstand bieten!)

☞ Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig

STÖRUNGEN

(Wortbedeutungen: 1. Behinderungen bei einer

Tätigkeit; 2. vorübergehende Fehlfunktionen!) (Diese Rubrik ist die King-Pin-Rubrik folgender Arzneimittel: Bry., Chinin-ar., Cocc., Gels.; Definition zum King-Pin-Symptom siehe unter Hinweise, S. 16, Punkt 8!) (**DD Störung – Unterbrechung – Widerspruch:** Die **Störung** stellt eine Beeinträchtigung, Behinderung, Belästigung, Hemmung, Ablenkung dar, aber der Patient ist noch nicht vollkommen gestoppt; die **Unterbrechung** bedeutet ein zeitweiliges Aufhören, Aussetzen einer Handlung, ein Stoppen des Patienten; der **Widerspruch** ist die Äußerung einer gegensätzlichen Meinung oder eine Situation, wenn es mehrere gegensätzliche Informationen gibt!)

• **Abneigung gegen:** Agar., Ant-c., Ant-t., Arn., Bac., Bamb-a., Bell., Berb., Bry., Cact., Carb-an., Cencl., Cham., Chinin-ar., Cocc., Coloc., Gels., Gink-b., Graph., Hell., Ign., Iod., Kali-m., Lil-t., M-arct., Mur-ac., Naja, Nat-ar., Nat-m., Nat-s., Nux-v., Op., Oxyt., Ph-ac., Phos., Plut-n., Puls., Sars., Sec., Sep., Sil., Staph., Succ., Sulph., Tub., Ulm-c.

(Anmerkung: Der Patient möchte seine gegenwärtige Lage, seine Position oder seinen Status unverändert beibehalten, er will in dieser Situation verharren. Bei einer Störung dieser gegenwärtigen Situation wird von ihm verlangt, seinen gegenwärtigen Zustand zu verändern und das möchte der Patient auf keinen Fall! Diese Rubrik findet auch in den Fällen Anwendung, in denen der Patient sich durch seinen Krankheitszustand gestört fühlt und deshalb wieder in seinen alten gesunden Zustand zurückkehren möchte. Oder er ist „genervt“ von den regelmäßigen medizinischen Anwendungen und Maßnahmen oder dadurch, dass er dauernd Tabletten einnehmen muss. Er möchte auf jeden Fall jegliche Art von Störungen loswerden, er ist „genervt“ von äußeren Umständen und betont

STÖRUNGEN

diese ihn störenden Einflüsse in der Anamnese!)
(Anmerkungen zum **Cocculus-Zustand:** Der Cocc.-Patient möchte nicht in seinen alltäglichen Gewohnheiten, seiner täglichen Routine gestört werden!) (Anmerkung zum **Bryonia-Zustand:** Der Bry.-Patient wählt das kleinere Übel und denkt geschäftsmäßig in Vor- und Nachteilen. Wenn die Störung seine geschäftlichen Angelegenheiten betrifft, dann empfindet er sie nicht als solche, nur wenn sie aus seiner Sicht nicht angemessen ist und nichts mit seinem Geschäft zu tun hat, fühlt er sich gestört im Sinne dieser Rubrik!) (Anmerkung zum **Gelsemium-Zustand:** Der Gels.-Patient möchte seine gegenwärtige Situation nicht ändern, außer wenn er sicher ist, dass die Veränderung ihm Besserung bringt. Er fühlt sich gestört, wenn jemand ihm seinen Komfort, also seine Bequemlichkeit durch äußere Gegebenheiten, wegnimmt, da er dann seine Selbstkontrolle verlieren könnte!)

☞ Auszugehen, Abneigung

Behindert zu werden, verträgt es nicht

Beißen – Menschen, beißt – stört, beißt jeden, der sie/ihn

Berührtwerden – Abneigung berührt zu werden

Bett – bleiben, Verlangen, lange im Bett zu

Gedanken – Vergehen, Schwinden der Gedanken –
unterbrochen wird, wenn sie/er

Gesellschaft – Abneigung gegen

Ideen, Einfälle – Mangel an – Unterbrechung, durch jede

Reizbarkeit, Gereiztheit – gestört wird, wenn sie/er

Reizbarkeit, Gereiztheit – Widerspruch, durch

Ruhe – Verlangen nach

Schweigsam

Sitzen – Neigung zu sitzen

Still sein, ihre/seine Ruhe haben, möchte

Stimmung, Laune – abweisend, zurückweisend

Streitsüchtig – gestört wird, wenn sie/er

Unterbrechungen – agg.

Unterbrechungen – verträgt keine Unterbrechungen

Verwirrung, geistige – Unterbrechungen, durch

Wahnideen – Arbeit – gehindert, sie/er würde an der
Arbeit

Wahnideen – behindert zu werden

Weinen – gestört wird, wenn sie/er bei der Arbeit

Zorn – Unterbrechung, durch

Zorn – Widerspruch, durch

STOßEN

(Wortbedeutungen: 1. mit einer gezielten, schnellen und heftigen Bewegung irgendwo (mit etwas) auftreffen; 2. übertragen: etwas durch einen Stoß zu einer anderen Stelle bewegen!)

☞ Heftig, vehement

Schlagen

Verhaltensstörungen – Kindern, bei

• **Dinge weg:** Cham., Cina, Coff., Lyc.

• **Eltern oder Krankenschwester von sich**

•• **Erwachen beim:** Cham., Lyc., Sanic.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **Schlaf, im:** Cocc.

• **schubst:** Cocc., Coff., Coff-t., Lyc.

• **treten, austreten:** Ant-c., Atro., Bell., Borx., Carb-v., Carc., Cham., Cina, Cupr., Cupr-acet., Dulc., Gall-ac., Hyos., Ign., Lyc., Med., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Ozone, Phos., Plut-n., Sacch-a., Sanic., Stict., Stram., Stry., Sulph., Tarent., Tub., Verat-v.

☞ Gesten, Gebärden, macht – Füße, unwillkürliche

Bewegungen der – stampft mit den Füßen

Heftig, vehement

Schlagen

Verhaltensstörungen – Kindern, bei

•• **Beinen, mit den**

••• **Konvulsionen, während den:**

Ign.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **Fersen, mit den:** Stict.

•• **Kindern, bei:** Bell., Borx., Carb-v., Cham., Cina, Cupr., Fl-ac., Gall-ac., Hep., Lyc., Med., Nux-v., Sanic., Stram., Stry., Tarent., Tub., Verat.

••• **getragen wird, Kind wird steif und tritt, wenn es:** Calc-p., Cham., Cina, Cupr.

••• **übellaunig, schimpft und beleidigt beim Erwachen, das Kind ist:** Lyc., Thuj.

••• **zornig, tritt und schimpft beim Erwachen, das Kind ist:** Cham., Lyc., Sanic.

•• **Schlaf, im:** Bell., Carc., Cina, Nat-c., Phos., Sulph., Tub.

•• **Würmer, bei Beschwerden durch:** Carb-v., Cina

•• **Wutanfall, in einem:** Bell., Borx., Nat-m., Nux-v., Tub.

•• **Zorn, im:** Bell., Borx., Nat-m., Nux-v., Tub.

STOTTERN

(= sprechen mit krankhaftem häufigen Wiederholen von Lauten, Silben, Wörtern; auch: zögerlich, von Pausen unterbrochen stockend sprechen!)

☞ Sprache – stotternd

STRECKEN, Ausstrecken

(= sich oder einzelne Körperteile zur vollen Länge ausdehnen!)

• **agg.:** Hep.

STREITEN, Streitigkeiten

(Wortbedeutungen: 1. sich mit jemanden über etwas streiten = wütend eine Auseinandersetzung/ Meinungsverschiedenheit offen mit Worten austragen; 2. sich mit jemandem um etwas streiten = einen aggressiven Kampf führen, um etwas zu erlangen; 3. einen Wettkampf austragen!)

• **Abneigung gegen:** Atro., Aur-m-n., Card-m., Dulc., Kali-s., Lyc., Mag-c., Mag-m., Nat-m., Nicc., Nit-ac., Ruta, Staph., Symph., Tritic-vg. (Anmerkung: Abneigung, selbst an einem Streit teilzunehmen, im Gegensatz zur Rubrik „Beschwerden durch – Uneinigkeit, Zwietracht“, die sich auf Streit zwischen anderen Personen bezieht!)

☞ Antworten – unfähig zu antworten – verletzt wurde, wenn sie/er emotional

Argumentieren – nicht, argumentiert

Beschwerden durch – Streit, Streitigkeiten

Beschwerden durch – Uneinigkeit, Zwietracht

Diplomatisch

Empfindlich – Grobheiten, gegen

Empfindlich – Streitigkeiten, gegen

Freude bereiten, zufriedenstellen – Verlangen, anderen eine Freude zu bereiten, sie zufriedenzustellen

Freundschaft – beenden, möchte ihre/seine – Wut zu vermeiden, um

Harmonie – Verlangen nach

Höflich – zu höflich, übertrieben höflich

Milde

Nachgiebigkeit

Umgänglich, freundlich

Wohlwollen, Güte

• **Beschwerden durch:** Berb., Carc., Caust., Cic., Dulc., Germ-met., Glon., Ham., Hydrog., Ign., Kali-chl., Kali-s., Lyc., Mag-c., Nat-m., Podo., Ran-b., Spig., Symph., Staph., Thuj., Tritic-vg., Verat.

(Anmerkung: Im Verhältnis zur Rubrik „Beschwerden durch – Uneinigkeit, Zwietracht“ gilt folgendes: „Streit, Streitigkeiten“ bezieht sich auf einen Streit, den der Patient mit jemandem hat, „Uneinigkeit“ bezieht sich auf die entsprechende Situa-

STREITEN

tion zwischen anderen Personen!)

☞ Streiten, Streitigkeiten – Abneigung gegen

Streitsüchtig

•• **Vater, mit dem:** Nat-m., Ran-b., Thuj., Verat.

• **streitet mit anderen:** Anac., Camph., Caust., Ferr., Hyos., Ign., Lyc., Merc., Nux-v., Sulph.

• **Verlangen zu streiten**

☞ Streitsüchtig

STREITGESPRÄCHE

(= Diskussionen zwischen Personen, die verschiedene Ansichten, Weltanschauungen vertreten!)

• **Abneigung gegen**

☞ Streiten, Streitigkeiten – Abneigung gegen

• **Fähigkeit zu**

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit

Streitsüchtig

• **führt Streitgespräche mit abwesenden Personen:** Lyc., Nit-ac.

STREITLUSTIG

☞ Streitsüchtig

STREITSÜCHTIG: Acon., Adam., Agar., Agath-a., Alco., Allox., Aloe, Alum., Am-br., Am-c., Ambr., Anac., Anan., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Ant-t., Apis, Arn., Ars., Ars-s-f., Asaf., Asar., Aster., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-s., Bamb-a., Bar-c., Bar-i., Bell., Borx., Bov., Brom., Bry., Bufo, Calc., Calc-s., Camph., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Cench., Cham., Chel., Chin., Choc., Chr-ac., Cina, Cocc., Coff., Colch., Con., Cop., Cor-r., Croc., Crot-h., Cupr., Cupr-acet., Cycl., Dig., Dulc., Elaps, Ferr., Ferr-ar., Fl-ac., Germ-met., Gran., Granit-m., Graph., Grat., Hell., Hep., Heroin., Hipp., Hir., Hist., Hydrog., Hyos., Ictod., Ign., Iod., Ip., Kali-ar., Kali-bi., Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kali-m.,

Kali-p., Kola, Lac-cp., Lac-e., Lac-h., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Led., Lil-t., Lyc., Lyss., M-aust., Mag-c., Mag-s., Mang., Marb-w., Meph., Merc., Merc-i-f., Merl., Mez., Morph., Mosch., Mur-ac., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nat-sil., Neon, Nicc., Nit-ac., Nux-v., Olib-sac., Olnd., Op., Ozone, Pall., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Psor., Puls., Ran-b., Raph., Rat., Reser., Rheum, Rhus-t., Ruta, Sabad., Sacch-a., Seneg., Sep., Sil., Sol-t-ae., Spong., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Sul-ac., Sulph., Symph., Tarent., Tax., Thea, Thuj., Thyr., Til., Tritic-vg., Tub., Tub-k., Verat., Verat-v., Vinc., Viol-o., Viol-t., Zinc.

(= zanksüchtig, streitsuchend, streitlustig, zänkisch, aggressiv!) (Def.: Jemand hat es oft auf Streit angelegt, fängt gerne Streit an; das Gegenteil von friedliebend!) (Anmerkung: Der Patient ist jemand, der Streit beginnt und nach Ärger sucht. Es kann sein, dass er nur beleidigend ist, aber auch, dass er gewalttätig wird. Hierbei kommen i.d.R. noch weitere Rubriken in Betracht!)

☞ Animus beherrscht, vom

Argumentieren

Argumentieren – Gewandtheit, Geschick beim

Beschimpfen, beleidigen, schmähen

Beschwerden durch – Streit, Streitigkeiten

Bissig, schnippisch

Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Streitsucht, mit

Gewalttätigkeit

Grobheit

Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit

Heftig, vehement

Herausfordernd

Kämpfen, möchte

Krittelig, kritteln, mäkeln

Nörgeln, krittelig

Protestiert, erhebt Einspruch

Prozesse, geht gerne vor Gericht, führt gerne

Quengeln, quengelig

Reizbarkeit, Gereiztheit

Sprache – beleidigend

Stimmung, Laune – abweisend, zurückweisend
 Tadelsüchtig, kritteilig
 Tadelte andere
 Unduldsamkeit, verträgt bestimmte Dinge nicht
 Ungehorsam
 Weinen – Vorhaltungen gemacht werden, wenn ihr/ihm
 Widerspenstig
 Widerspruch – Neigung zu widersprechen
 Zorn
 Zorn – ärgern, schikanieren, möchte andere

• **abends:** Am-c., Ant-c., Nat-m., Neon, Nicc.,
 Op., Psor., Sil., Til.

• **Abort, bei drohendem:** Dulc.
 (= drohender Fehlgeburt!)

• **abwechselnd mit**

•• **Bereuen**

☞ Streitsüchtig – abwechselnd mit – Reue

•• **Entmutigung:** Ran-b.

•• **Erregung, mit alberner:** Acon.

•• **Euphorie:** Androc., Thy.

•• **Fröhlichkeit:** Croc., Lach., Spong.,
 Staph.

(= Lustigkeit und Lachen!)

•• **Heiterkeit**

☞ Streitsüchtig – abwechselnd mit – Fröhlichkeit

•• **Lachen:** Croc., Lach., Spong., Staph.

•• **Reue:** Vinc.

•• **Schüchternheit:** Ran-b.

•• **Schweigsamkeit:** Con.

•• **Singen:** Croc.

•• **Sorgen:** Ran-b.

•• **stillem Kummer:** Con.

•• **Traurigkeit:** Aur., Con.

•• **Unzufriedenheit:** Ran-b.

• **abwesende Personen, führt Streit-**
gespräche mit: Lyc., Nit-ac.

☞ Zorn – abwesende Personen, beim Denken an

• **Alkoholikern, bei:** Led.

• **Antwort zu warten, ohne auf:**
 Ambr., Graph.

• **Ärger, mit weinerlichem:** Mosch.

(Ärger = eine spontane, innere, emotionale Reaktion hochgradiger Unzufriedenheit auf eine Situation, eine Person oder eine Erinnerung, die der Verärgerte verändern möchte!)

• **beschuldigt andere aufgrund von Kleinigkeiten:** Cop.

☞ Streitsüchtig – Kleinigkeiten, bei

• **betrunken, wenn:** Alco., Lach., Petr.

☞ Streitsüchtig – Betrunkenheit, bei

• **Betrunkenheit, bei:** Alco., Lach., Petr.

☞ Streitsüchtig – betrunken, wenn

• **Eifersucht, aus:** Calc-s., Cencl., Hyos.,
 Lach., Nux-v.

(= Gefühl der Angst vor Zurücksetzung, sich unge-
 liebt und betrogen wählend!)

☞ Eifersucht

Eifersucht – Streiten, Vorwürfen und Beschimpfungen,
 mit

Zorn – Eifersucht, mit

•• **unanständigen Ausdrücken,**
mit: Nux-v.

• **Entbindung, während der:** Cham.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende
 der Schwangerschaft!)

• **Erwachen, beim:** Lyc.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu
 schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins
 Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, be-
 wusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne
 auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den
 Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im
 Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zu-
 sammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem
 Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger
 widriger Umstände!)

• **Familie, mit ihrer/seiner:** Agath-a.,
 Dulc., Ign., Kali-c., Kali-i., Kali-m., Kali-p., Lac-h.,
 Lac-lup., Spong., Thuj., Thy.

☞ Sprechen – Meinungsverschiedenheiten i. d. Familie,

über

- **Ehemann (Ehepartner), mit dem:** Lac-lup., Sep., Thuj.
- **Mutter, mit der:** Thuj.
- **sich selbst, und:** Kali-c.
- **gefühllos:** Stram.
- **Gegenbeschuldigung wegen Kleinigkeiten:** Cop.
- **Gehen im Freien, beim:** M-aust.
- **Gelbfieber, bei:** Lach.
- **Gesellschaft, mit Abneigung gegen:** Bamb-a.
- **Gesicht**
 - **blassem, mit:** Mosch.
 - **Hitze des, mit:** Bell., Mosch., Sep., Stram.
- **gestört wird, wenn sie/er:** Nux-v.
(Anmerkung aus der Sehgal-Zeitschrift „Aude sapere“ Jan./Febr. 2005, S. 29: „Eine Störung bereitet Nux-v. Probleme. Er kann Störung nicht leiden. Wenn sich Nux-v. im Zustand der Ruhe, des Friedens befindet und dabei gestört wird, fängt er an zu streiten.“)

☞ Angesprochen zu werden – Abneigung
 Angesprochen zu werden – agg.
 Reizbarkeit, Gereiztheit – gestört wird, wenn sie/er
 Störungen, Abneigung gegen
 Unterbrechungen – agg.
 Unterbrechungen – verträgt keine Unterbrechungen
 Verwirrung, geistige – Unterbrechungen, durch
 Zorn – Unterbrechung, durch

- **grundlos:** Granit-m., Stram.
- **Hämorrhoiden, bei:** Ars.
- **hysterischen Manie, zu Beginn einer:** Tarent.
- **Kindern, bei:** Brom., Cham., Ferr., Mag-c., Phos., Sacch-a., Stram.
- **Süßigkeiten, nach:** Sacch-a.
- **Kleinigkeiten, bei:** Bamb-a., Dulc., Tax.

☞ Streitsüchtig – beschuldigt andere aufgrund von

Kleinigkeiten

- **Manie, bei:** Cupr., Hyos., Lyc.
- **Menses**
 - **Beginn der, zu:** Cham.
 - **während:** Am-c., Nux-v.
- ☞ Menses - während
- **Mittagessen, nach dem:** Til.
- **mittags**
 - **12 - 14 Uhr:** Aster.
- **morgens:** Lyc., Petr., Psor., Ran-b., Spong., Staph.
 - **Erwachen, beim:** Lyc., Petr.
(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)
- **nachmittags:** Alum., Dulc., Lyc., Lyss.
 - **16 Uhr:** Lyc., Lyss.
- **nachts:** Olib-sac., Verat.
- **prozessfreudig:** Androc., Ars., Caust., Lach., Nit-ac., Nux-v., Plat., Staph.
(= geht gerne vor Gericht, führt gerne Prozesse, prozesssüchtig!) *(Anmerkung aus der Sehgal-Zeitschrift „Aude sapere“ Jan./Febr. 2005, S. 16: „Das sind Menschen, die mit jedem streiten, egal ob zu Hause oder im Geschäft oder sonst wo.“)*
- **Raufereien aufgelegt, zu:** Bell, Nat-c., Nicc.
- **Reue, gefolgt von:** Anac., Vinc.
- **Schlaf**
 - **im:** Alum., Ars., Bell., Caust., Cupr., Hep., Merc., Raph., Rheum

- **vor:** Op.
- **Schmerzen**
 - **vor:** Cor-r., Nux-v.
 - **während:** Cham., Cor-r., Nux-v.
- **Schreck, nach:** Merc.
- **sich selbst, mit:** Anac., Merc.
- ☞ Stimmung, Laune – abweisend, zurückweisend
Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe
- **starren Augen, Hitze des Gesichtes, blauen Lippen und trockenem Mund, mit:** Mosch.
- **streitet mit abwesenden Personen:** Lyc., Nit-ac.
- ☞ Zorn – abwesende Personen, beim Denken an
- **Traurigkeit, bei:** Kali-ar.
- **Urtikaria, bei:** Bov.
(= Nesselsucht!)
- **vormittags:** Ran-b.
- **Zorn, ohne:** Bell., Bry., Caust., Dulc., Staph., Stram.

STRENGE: Calc-p., Ferr., Ham., Kali-p., Lach., Podo., Sacch-a., Sil., Squil., Symph., Tub.
(= auf genaue Einhaltung der Regeln wertlegende Geisteshaltung, verbunden mit einem Mangel an Nachsicht und Milde; auch im Sinne von Genauigkeit, Striktheit, Konsequenz!)

STRESS

(= anhaltende, geistige, seelische oder körperliche Anspannung durch Überbeanspruchung oder schädliche Reize, seelischer Druck; umgangssprachlich auch im Sinne von Ärger, Druck!) (Def.: **Stress** ist ein subjektiver Zustand, der aus der Befürchtung entsteht, dass eine stark aversive, zeitlich nahe und subjektiv lang andauernde Situation wahrscheinlich nicht vermieden werden kann. Dabei erwartet die Person, dass sie nicht in der Lage ist, die Situation

zu beeinflussen oder durch Einsatz von Ressourcen zu bewältigen. Unter Stress versteht man somit die Beanspruchung (Auswirkung der Belastungen auf den Menschen) durch Belastungen (objektive, von außen her auf den Menschen einwirkende Größen und Faktoren). Diese können z. B. physikalischer Natur sein (Kälte, Hitze, Lärm, starke Sonneneinstrahlung etc.) oder toxische Substanzen (z.B. Rauch stresst den menschlichen Körper). Auch psychische Belastungen sowie bestimmte eigene Einstellungen, Erwartungshaltungen und Befürchtungen können auf emotionaler Ebene Stressoren sein. Stress ist also die Anpassung des Körpers an diese Stressoren, bzw. seine Reaktion auf diese.)

- **überwältigt durch:** Ars., Calc., Calc-p., Carc., Cocc., Coff., Ign., Nux-v., Sep.

STUDIEREN, Lernen

(Wortbedeutungen von „Studieren“: 1. eine Hochschulausbildung absolvieren, Student/in sein, an einer Universität, Hoch- oder Fachschule Themen und Methoden eines oder mehrerer Fachgebiete erlernen; 2. sich intensiv (wissenschaftlich) mit etwas beschäftigen, um es genau kennenzulernen; 3. etwas aufmerksam lesen, z.B. die Speisekarte, die Bedienungsanleitung etc.!) (Wortbedeutungen von „Lernen“: 1. Erwerb von Fähigkeiten, Fertigkeiten oder Kenntnissen; 2. Erarbeitung von gestellten Aufgaben; 3. Einarbeitung in ein Metier!)

- **Abneigung gegen:** Anac., Bry., Calc-p., Carb-ac., Ferr., Gels., Ham., Kali-p., Lyc., Med., Phos., Pic-ac., Puls., Sil.

☞ Geistige Anstrengung – Abneigung gegen

- **agg.:** Ars-i., Mag-p.
- **einfach, fällt leicht:** Camph., Coff., Lach., Nux-v., Phos., Plat., Sulph.

☞ Intelligent

Lernen – Verlangen zu lernen

- **Gehirnsymptome, verursacht:**

STUDIEREN

Pic-ac.

- **Herzklopfen, verursacht:** Nux-v.
- **Kopfschmerzen, verursacht:** Ars-i., Calc-p., Ign., Phos., Puls., Ruta, Sil., Sulph.
- **leicht, fällt**

👁 Studieren, Lernen – einfach, fällt leicht

- **Lesen agg. alle Symptome, besonders Drücken im Hinterkopf:** Carb-ac.

- **Reizbarkeit der Leber, verursacht:** Nat-s.

- **Schwäche, verursacht:** Calc-p., Chin., Sil.

- **Schweregefühl in Kopf und Gliedern, verursacht:** Ph-ac.

- **schwierig, fällt schwer:** Aesc., Agar., Agn., Aids., Allox., Anac., Ars., Bar-c., Calc., Calc-p., Carb-v., Carc., Caust., Con., Fago., Kali-sil., Nat-m., Okou., Olnd., Ph-ac., Phos., Plb., Podo., Sep., Syph.

👁 Gedanken – wandernd, umherschweifend – Studieren, Lernen, beim

Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – geistige

Anstrengungen, für

Geistige Anstrengung – agg. – unmöglich

Konzentration – schwierig – Studieren

Ruhelosigkeit – studieren, beim Versuch zu

Stumpfheit – Denken – lange denken, kann nicht

Stumpfheit – Studieren und Lernen, beim

- **Grammatik:** Syph.

- **Mathematik:** Syph.

👁 Mathematik – Unfähigkeit zur – rechnen, kann nicht

- **Schwindel, verursacht:** Nat-m.

- **Unfähigkeit zu lernen:** Abies-n., Bar-c., Calc., Calc-p., Chinin-s., Kali-p., Meli., Pic-ac., Sil., Sumb., Vib.

- **Kopfschmerzen, bei:** Sep.

- **Verlangen:** Cob., Sulph.

- **verrückt, fast, beim Versuch zu lernen, bei Kopfschmerzen:** Ind.

- **Wirbelsäule, verursacht Brennen entlang der, mit Schwäche in Beinen und Rücken und Schmerzhaftigkeit der Muskeln und Gelenke wie wund:** Pic-ac.

STUHLGANG

(= Ausscheidung, Defäkation, Darmentleerung!)

(Def.: Das Ausscheiden von Kot aus dem menschlichen Verdauungstrakt bzw. aus dem Darm!)

(Anmerkung: Die Bezeichnung Stuhlgang rührt vom Leibstuhl her, der im 18. Jahrhundert entwickelt wurde und aus einem Stuhl mit eingebautem Nachtopf zur Aufnahme der Fäkalien bestand.)

- **beim:** Ars., Sulph., Verat.

- **nach:** Aloe, Borx., Bov., Calc., Carb-v., Caust., Cimic., Ictod., Kali-c., Nat-m., Nat-s., Nit-ac.

- **Stuhldrang agg., vergeblicher:**

Ambr., Caust., Cham.

- **vor:** Acon., Ambr., Bar-c., Borx., Cadm-s., Calc., Canth., Caps, Cham., Crot-t., Kali-c., Merc., Mez., Rheum, Verat.

STUMMHEIT

(Def.: Stummheit (lat. mutitas: Stummheit; mutus: stumm) ist das Unvermögen zu sprechen, ein entweder körperlich oder kognitiv bedingter Zustand, in dem sich ein Patient verbal nicht artikulieren kann, obwohl es im Regelfall möglich sein sollte.)

👁 Schweigsam

Schweigsam – Stummheit

- **STUMPFHEIT:** Abel., Abies-c., Abies-n., Abrot., Absin., Acet-ac., Acon., Adam., Aesc., Aeth., Aether, Agar., Agath-a., Agn., Aids., Ail., Alco., All-c., Allox., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-c., Am-m., Ambr., Amyg., Anac., Anan., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Ant-t., Apis, Apoc., Apom.,

Aq-mar., Arag., Aran., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Ars-met., Arund., Asaf., Asar., Aster., Atro., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bad., Bamb-a., Bapt., Bar-c., Bar-i., Bar-m., Bell., Bell-p., Benz-ac., Berb., Bism., Borx., Bov., Brom., Bry., Bufo, Cact., Cadm-met., Cadm-s., Caj., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-caust., Calc-i., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-o., Carbn-s., Carc., Carl., Castm., Caul., Caust., Cedr., Cench., Cham., Chel., Chen-a., Chim., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Chlol., Chr-ac., Cic., Cmic., Cina, Cinnb., Clem., Cob., Coc-c., Coca, Cocc., Coch., Cod., Coff., Colch., Coli., Coloc., Com., Con., Conin., Conv., Cop., Corn., Cortico., Cortiso., Cot., Crat., Croc., Crot-c., Crot-h., Crot-t., Cupr., Cupr-ar., Cur., Cycl., Dig., Dios., Dros., Dulc., Echi., Eup-pur., Euphr., Fago., Ferr., Ferr-i., Ferr-m., Ferr-p., Fl-ac., Form., Gels., Germ-met., Gink-b., Gins., Glon., Gran., Graph., Grat., Guaj., Haem., Ham., Hell., Helon., Hep., Heroin., Hipp., Hir., Hist., Hura, Hydr., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Hyper., Iber., Ign., Ind., Indg., Iod., Ip., Iris, Jug-c., Juni-v., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kalm., Kola, Kreos., Lac-c., Lac-d., Lac-e., Lac-f., Lac-h., Lach., Lact., Lat-m., Laur., Lec., Led., Lil-t., Lob., Lyc., Lycps-v., Lyss., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Mag-s., Maland., Manc., Mang., Med., Meli., Meny., Meph., Merc., Merc-c., Merl., Mez., Mill., Morph., Mosch., Mur-ac., Myric., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Neon, Nicc., Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Ol-an., Olib-sac., OInd., Op., Osm., Ox-ac., Ozone, Par., Ped., Petr., Ph-ac., Phos., Phys., Pic-ac., Pip-m., Plan., Plat., Plb., Plect., Plut-n., Podo., Psil., Psor., Ptel., Puls., Rad-br., Ran-b., Ran-s., Raph., Rheum, Rhod., Rhus-g., Rhus-t., Rhus-v., Ruta, Sabad., Sabin., Sacch-a., Sal-ac., Samb.,

Sang., Sanic., Sarr., Sars., Scut., Sec., Sel., Seneg., Sep., Sil., Sin-n., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stict., Stram., Stront-c., Stry., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Sumb., Syph., Tab., Tanac., Tarax., Tarent., Tax., Tell., Ter., Teucr., Ther., Thuj., Thyr., Til., Tritic-vg., Tub., Ulm-c., Ust., Valer., Verat., Verb., Viol-o., Viol-t., Vip., Zinc., Zinc-p., Zinc-val., Zing.

(= *Trägheit, schwieriges Denken und Verstehen (nicht scharf in Bezug auf den Verstand eines Menschen), Benommenheit, Schwerfälligkeit, Begriffsstutzigkeit, Stumpfsinn, Mattigkeit, Lethargie!*)

☞ Betäubung

Bewusstlosigkeit

Bewusstlosigkeit – Traum, wie in einem

Denken – Abneigung gegen

Erschöpfung, geistige

Fehler, macht

Geistige Anstrengung – Abneigung gegen

Geistige Anstrengung – agg.

Gleichgültigkeit, Apathie

Ideen, Einfälle – Mangel an

Konzentration – schwierig

Langeweile

Langsamkeit

Sinne – abgestumpft, stumpf

Torpor

Unaufmerksam

Verwirrung, geistige

• **abends:** Am-c., Anac., Bar-c., Bov., Caj., Calc-s., Cann-s., Carb-an., Carb-v., Cham., Coca, Cod., Dig., Dios., Dulc., Euphr., Graph., Hipp., Ign., Ip., Kali-c., Lach., Lyc., Mag-m., Mez., Mill., Mur-ac., Myric., Naja, Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Phos., Pip-m., Puls., Ran-s., Rhus-t., Ruta, Sel., Sep., Sil., Spig., Stann., Sul-ac., Sulph., Valer.

•• **amel.:** Agar., Alum-sil., Aur-m-n., Cic., Puls., Sil., Sulph.

•• **Zubettgehen, nach dem:** Caj.

• **Abgang von Urin, reichlicher**

☞ Stumpfheit – Urin amel., reichlicher Ausfluss von

STUMPFHEIT

- **abwechselnd mit**
 - **Aktivität, Verlangen nach:** Cycl.
 - **Arbeit, Verlangen nach :** Cycl.
 - **Erregung:** Alum-p., Anac.
 - **Fröhlichkeit, Ausgelassenheit, Freude:** Jab., Spong.
 - **Gedächtnis, mit gutem Gedächtnis:** Rhus-t.
 - **Geistesklarheit:** Agath-a., Alum-p., Cann-i., Colch.
 - **geistiger Anstrengung, Verlangen nach:** Acon.
 - **Ideen, Einfällen, Reichtum an:** Agath-a., Alum-p., Cann-i., Colch.
 - **klarem Verstand:** Agath-a., Alum-p., Cann-i., Colch.
 - **Lebhaftigkeit:** Crot-h.
 - **Lustigkeit, Ausgelassenheit:** Jab., Spong.
 - **Sehnschwäche:** Bell.
 - **Singen:** Spong.
 - **Trübsichtigkeit:** Bell.
- **allein, wenn:** Ph-ac.
☞ Gesellschaft – Verlangen nach Gesellschaft – Verlangen nach – allein, agg. wenn
- **alten Menschen, bei:** Abel., Abies-n., Alum., Ambr., Arg-met., Arg-n., Bar-c., Calc., Con., Kali-p., Lyc., Plb.
- **anfallsweise:** Sep., Zinc.
- **angesprochen, wenn:** Bry., Dulc., Lob.
☞ Stumpfheit – versteht nicht, sie/er – Fragen, ihr/ihm gestellte Verwirrung, geistige – Sprechen, beim
- **Anstrengung, durch geistige:** Aeth., Agar., Ambr., Anac., Asaf., Asar., Aur., Bar-c., Berb., Borx., Calc., Calc-p., Cann-i., Cann-s., Carc., Cham., Chin., Cic., Cocc., Colch., Glon., Graph., Hep., Hura, Ign., Kali-p., Lach., Laur., Led., Lyc., Mag-c., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Nux-m.,

Nux-v., Olnd., Petr., Ph-ac., Pic-ac., Puls., Ran-b., Sabad., Sars., Sel., Sil., Spig., Spong., Staph., Sulph., Valer.

• **Arbeiten amel.:** Cycl.

• **Ärger**

(= eine spontane, innere, emotionale Reaktion hochgradiger Unzufriedenheit auf eine Situation, eine Person oder eine Erinnerung, die der Verärger- te verändern möchte!)

•• **durch:** Ign., Lach.

•• **nach:** Ign., Lach., Staph.

• **Argwohn, mit:** Cham., Cic.

(= Misstrauen!)

• **Atmung, mit behinderter:** Sep.

• **Aufrichten, Aufstehen vom Bett, beim:** Ox-ac., Ozone

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• **Aufstehen, durch:** Ambr., Gels., Ham., Ox-ac., Oxyg.

• **berauscht, wie:** Agath-a., Rhus-g.

(= betrunken!)

• **betrunken, wie:** Agath-a., Anan., Bell., Dulc., Op., Rhus-g.

• **Betrunkenheit, bei:** Op., Stram.

• **Bewegung**

•• **agg.:** Bry., Kalm.

•• **amel.:** Rhus-t.

• **Bier, nach:** Coloc.

• **blickt stundenlang aus dem Fenster:** Androc., Mez., Scor., Tax.

• **Bücken, beim:** Sulph.

• **denken**

•• **konzentrieren, oder sich, kann nicht:** Aeth., Cann-s.

•• **lange denken, kann nicht:** Aeth., Alum., Anac., Bamb-a., Bar-c., Cand-a., Carbn-s., Cham., Cinnb., Con., Gels., Kali-p., Med., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Rhus-g., Stram.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Die allgemeine Verfassung der Wahrnehmungskraft des Patienten ist schwach und er ist deshalb nicht fähig, lange über Dinge nachzudenken. Er wird immer nur eine kurze Zeit und nur wenige Fragen beantworten können, weil dann die Stumpfheit wieder zurückkommt und er sich nicht in der Lage sieht, noch mehr Druck auf sein Gemüt zu ertragen.“)

☞ Geistige Anstrengung – agg. – unmöglich
Konzentration – schwierig – Studieren
Studieren, Lernen – schwierig, fällt schwer

••• **Thema, über ein:** Cann-i.

•• **langsam, denkt**

☞ Stumpfheit

• **Diabetes, bei:** Acet-ac., Helon., Op., Ph-ac., Phos., Sul-ac.

(= Zuckerharnruhr, Zuckerkrankheit, Stoffwechselerkrankung, charakterisiert durch verminderte beziehungsweise fehlende Bildung von Insulin!)

• **Eile getrieben, kann nicht denken, wenn zur:** Med.

• **Entbindung, während der:** Ars., Carb-v., Caul., Caust., Ferr., Iod., Kali-c., Lob., Lyc., Mur-ac., Nux-v., Sep., Verat.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

• **Epilepsie, vor:** Caust.

(= Fallsucht, Krampfleiden!)

• **Erbrechen amel.:** Asar.

• **Erregung, Aufregung, durch:** Ang., Cann-s., Chin., Coff., Lach., Nat-s., Op., Sabad., Stram., Valer., Verb., Viol-o.

• **Erwachen, beim:** Allox., Alum., Alum-sil., Am-m., Ambr., Anac., Arn., Bar-c., Bell., Berb., Bov., Calc., Cann-s., Caps., Chel., Chin., Clem., Cocc., Con., Cur., Dig., Grat., Ham., Ind., Lach., Med., Nat-c., Nat-sil., Nux-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plat., Psor., Puls., Rheum, Sel., Sil., Stann., Staph., Stram., Thuj., Verat., Vib.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **Alptraum, aus einem:** Ind.

•• **sagen wo sie/er ist oder was sie/er tun muss, als könne sie/er nicht:** Vib.

•• **Samenabgängen, nach:** Agn., Ind., Sel.

•• **Schwelgerei, wie nach:** Nux-v., Psor.

• **Essen, nach dem:** Ambr., Bell., Calc-s., Caust., Chel., Cocc., Graph., Led., Meny., Nat-m., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Rhus-t., Tab., Tritic-vg.

•• **amel.:** Anac., Fago., Iod., Mez., Nat-c., Phos., Sep., Sil.

☞ Essen – nach – amel.

• **Fahren im Wagen amel.:** Nit-ac.

• **feuchte Luft, durch:** Calc., Carb-v., Cimic., Dulc., Merc., Nat-s., Puls., Rhus-t., Sil., Sulph., Verat.

☞ Faulheit – Wetter, bei feuchtem

• **Fieber**

•• **nach:** Sep.

•• **während:** Acon., Ang., Arg-met., Arg-n.,

STUMPFHEIT

Ars., Bapt., Bell., Borx., Bry., Calc., Caps., Carb-v., Cham., Chinin-s., Con., Dros., Hyos., Ign., Ip., Kali-c., Merc., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Rhus-t., Ruta, Sep., Sil., Sulph., Valer., Verat.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Fieber, während

• **Flüssigkeitsverlust, nach:** Chin., Nux-v., Sulph., Verat.

• **Freien, im:** Hyos., Lyc., Nat-ar., Plat.

•• **amel.:** Bell., Cinnb., Dulc., Graph., Lyc., Mag-m., Meny., Nat-ar.

•• **Aufenthalt im Freien, nach:** Lyc.

• **Frost, während:** Agar., Ang., Aur., Bell., Borx., Bry., Calc., Caps., Cham., Chin., Cic., Con., Dros., Gels., Hell., Ip., Kali-c., Lach., Led., Nat-c., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plb., Rhus-t., Ruta, Sep., Stann., Valer., Verat.

(= Froststadium im Fieber!)

• **Frühstück, nach dem:** Bapt., Calad., Tritic-vg.

• **Gähnen, mit:** Lyc.

• **Gasvergiftung, durch:** Caust., Glon.

• **Gedanken fassen, kann keinen:** Sal-ac.

• **Gehen, beim:** Ham., Nat-m., Ph-ac., Phys., Rhus-t., Sulph.

•• **amel.:** Kola

•• **Freien, im**

••• **amel:** Borx., Graph., Lyc., Nat-ar., Plan.

•• **schnellem Gehen, nach:** Nat-m., Sulph.

• **gehört hat, in Bezug auf das, was sie/er:** Ruta, Sel., Tritic-vg.

• **Geistesträgheit, Denk- und Verständnisschwierigkeit**

•• **nachts amel.:** Agar.

• **geistige Anstrengung, durch:** Aeth., Agar., Ambr., Anac., Asaf., Asar., Aur., Bar-c.,

Berb., Borx., Calc., Calc-p., Cann-i., Cann-s., Carc., Cham., Chin., Cic., Cocc., Colch., Glon., Graph., Hep., Hura, Ign., Kali-p., Lach., Laur., Led., Lyc., Mag-c., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Nux-m., Nux-v., Olnd., Petr., Ph-ac., Pic-ac., Puls., Ran-b., Sabad., Sars., Sel., Sil., Spig., Spong., Staph., Sulph., Valer.

• **Gelbfieber, bei:** Sulph.

• **Gemütsbewegungen, durch:** Acon., Dulc., Op., Ph-ac., Staph.

• **Gemütssymptomen, bei anderen:** Alum., Bov., Caust., Sil.

• **Geschäftssorgen, durch:** Ph-ac.

(Geschäft = Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

• **Gesellschaft, in:** Plat.

☞ Gesellschaft – Abneigung gegen

• **Gespräche, durch:** Sacch-a., Sil., Staph.

☞ Gespräche – agg.

• **Gewicht auf dem Scheitel, durch Gefühl wie ein:** Med.

• **Haut über dem Gehirn, wie eine gespannte:** Ang.

• **Hautausschläge, durch unterdrückte:** Bar-c.

• **Herzklopfen, mit:** Kali-c.

• **Hitze**

•• **nach:** Sep.

•• **während:** Acon., Ang., Arg-met., Arg-n., Ars., Bapt., Bell., Borx., Bry., Calc., Caps., Carb-v., Cham., Chinin-s., Con., Dros., Hyos., Ign., Ip., Kali-c., Merc., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Rhus-t., Ruta, Sep., Sil., Sulph., Valer., Verat.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Fieber, während

• **Husten, beim:** Hep.

• **Impotenz, mit:** Agn., Ph-ac.

• **Kindern, bei:** Abrot., Aeth., Agar., Apis, Arg-n., Bar-c., Bar-m., Bufo, Calc., Calc-p., Calc-s., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cupr., Dulc.,

Graph., Iod., Kali-p., Kali-sil., Lac-h., Lach., Lyc., Med., Merc., Nat-s., Op., Phos., Sep., Sil., Sulph., Syph., Thuj., Tub., Zinc.

☞ Faulheit – Kindern, bei

•• **Pubertät, in der**

••• **Mädchen, bei:** Apis

•• **Schulkindern, bei:** Carb-v.

• **Koitus, nach:** Agn., Bar-c., Bov., Calc., Kali-br., Sel., Sep.

(= *Geschlechtsverkehr!*)

• **Kopf**

•• **Beschwerden des Kopfes, mit:**

Agar., Am-c., Aran., Ars., Asar., Bapt., Berb., Bov., Bry., Calc., Castm., Con., Cupr., Dulc., Echi., Gels., Hell., Hyos., Led., Mur-ac., Nat-c., Nux-m., Ph-ac., Phos., Puls., Sep., Sil., Squil., Sulph.

•• **wie vergrößert, mit Übelkeit und schlechter Laune:** Meph.

• **Kopfschmerzen, mit:** Acon., Agar., Ail., Aloe, Am-c., Aml-ns., Ant-t., Aran., Ars., Asar., Bapt., Bar-c., Bell., Berb., Bov., Bry., Calc., Calc-p., Carb-an., Carb-v., Carc., Castm., Caust., Cham., Chel., Cimic., Con., Cupr., Dios., Dulc., Echi., Ferr., Fl-ac., Gels., Gink-b., Glon., Graph., Hell., Hyos., Ind., Kola, Led., Lept., Lycps-v., Mag-p., Merc., Mur-ac., Myric., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Oxyg., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Psor., Puls., Ruta, Sep., Sil., Spig., Squil., Sulph., Verat., Zinc.

• **Kopfverletzungen, nach:** Arn., Cic., Con., Hell., Hyper., Merc., Nat-s., Puls., Rhus-t.

☞ Beschwerden durch – Verletzungen, Unfälle,

Gemütssymptome durch

Verwirrung, geistige – Kopfverletzung, nach

• **Kränkung, nach:** Ign., Lach., Staph.

☞ Beschwerden durch – Ehre, verletzte

Beschwerden durch – Kränkung, Demütigung

Beschwerden durch – Verlegenheit

• **Kummer, durch:** Ign., Lach., Ph-ac.

• **künstlichem Licht, nach schädlichen Auswirkungen von:** Caust., Glon.

• **Lachen, mit stillem:** Bell.

• **Lesen, beim:** Acon., Aeth., Agn., Alum., Ambr., Ars., Bism., Brom., Cann-s., Carb-v., Coca, Cocc., Coff., Colch., Con., Dros., Ferr-i., Glon., Hell., Hipp., Ind., Iod., Kali-p., Kali-sil., Kola, Lac-c., Lach., Lyc., Mez., Nat-c., Nat-p., Nat-sil., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Ph-ac., Pic-ac., Sel., Sil., Sulph.

•• **hört oder liest, in Bezug auf das, was sie/er:** Ruta, Sel.

• **Liegen, beim:** Bry.

•• **amel.:** Zinc.

• **Luft**

•• **feuchte Luft, durch:** Calc., Carb-v., Cimic., Dulc., Merc., Nat-s., Puls., Rhus-t., Sil., Sulph., Verat.

☞ Faulheit – Wetter, bei feuchtem

•• **Freien, im:** Hyos., Lyc., Nat-ar., Plat.

••• **amel.:** Bell., Cinnb., Dulc., Graph., Lyc., Mag-m., Meny., Nat-ar.

••• **Aufenthalt im Freien, nach:** Lyc.

• **Magenbeschwerden, bei:** Aeth., Anac., Chin., Cycl., Hydr., Lyc., Nat-c., Nit-ac., Nux-v., Puls., Sep., Tab., Verat.

• **Masturbation, nach:** Agn., Calc-p., Canth., Caust., Gels., Kali-p., Nat-p., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Staph.

(= *Selbstbefriedigung!*)

• **Mattigkeit, mit:** Aur., Dig., Ph-ac., Sel.

• **Menses**

☞ Menses

•• **nach:** Alum., Nat-m., Thuj.

☞ Menses – nach

•• **vor:** Aur-m-n.

☞ Menses – vor

•• **während:** Calc., Germ-met., Lyc., Lycps-v.

STUMPFHEIT

☞ Menses – während

••• **Beginn der Menses, zu:** Graph.

• **Misstrauen, mit:** Cham., Cic.

(= Argwohn!)

• **Mittagessen**

•• **beim:** Mag-m., Sulph.

•• **nach:** Arg-n., Carb-an., Mag-c., Zinc.

• **mittags:** Ars., Con., Zinc.

•• **nach:** Carb-an., Mag-c., Zinc.

• **Mittagsschlaf, nach dem:** Bar-c., Graph., Lyc., Nat-s., Staph.

• **morgens:** Acon., Aesc., Agar., Alum., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Arg-n., Arn., Asaf., Asar., Aur., Bamb-a., Bapt., Bar-c., Berb., Bism., Borx., Bov., Brom., Bry., Calc., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Caust., Cham., Chel., Chin., Cic., Clem., Coc-c., Cocc., Coli., Coloc., Con., Cortico., Cycl., Dulc., Ferr., Form., Germ-met., Graph., Guaj., Ham., Hyos., Hyper., Ign., Iod., Kali-c., Kali-n., Kali-p., Kali-sil., Lach., Lact., Laur., Mag-c., Mag-m., Manc., Merc., Mez., Nat-ar., Nat-c., Nat-s., Nux-v., Ox-ac., Petr., Ph-ac., Phos., Phys., Plat., Psor., Puls., Ran-s., Rhod., Rhus-t., Ruta, Samb., Sarr., Scut., Seneg., Sep., Sil., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Sumb., Tell., Thuj., Verat., Zinc.

•• **8 Uhr:** Nat-ar., Phys.

•• **alten Menschen, bei:** Ambr.

•• **Aufstehen**

••• **beim:** Bapt., Calc., Carb-v., Coc-c., Ham., Mag-m., Petr., Phos., Scut., Stram., Zinc.

••• **nach dem:** Bapt.

•• **Bett, im:** Brom., Chel., Cocc., Ph-ac.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürf-

nissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Erwachen, beim:** Aesc., Alum., Anac., Arg-n., Arn., Bar-c., Berb., Bry., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Chin., Cic., Coli., Dulc., Ferr., Graph., Ham., Ign., Kali-c., Kali-n., Kali-sil., Mag-m., Merc., Plat., Puls., Ruta, Sil., Stann., Staph., Thuj.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **nachmittags:** Agath-a., All-c., Anac., Ang., Arg-n., Ars., Asaf., Atro., Bry., Cadm-s., Caj., Calc., Cann-s., Carb-v., Cham., Chin., Cimic., Cod., Con., Dios., Dulc., Ferr., Graph., Ham., Hell., Hyos., Kali-c., Laur., Lil-t., M-arct., Merc-c., Nat-m., Nux-v., Petr., Pip-m., Plan., Puls., Sabin., Sel., Sep., Sil., Staph., Sulph., Zinc.

•• **amel.:** Anac.

• **Nachrichten, durch**

•• **schlechte:** Calc-p., Gels.

☞ Beschwerden durch – schlechte Nachrichten

•• **unangenehme:** Calc-p.

• **nachts:** Aesc., Bapt., Com., Kali-c., Lyc., Lyss., Mur-ac., Phos., Plat., Psor., Ran-s., Rhod., Rhus-t., Verat.

•• **amel.:** Agar., Med.

•• **Erwachen beim:** Aesc., Bapt., Com., Lyc., Lyss., Phos., Plat., Psor., Verat.

(Definition „Erwachen“ siehe unter der Rubrik „Stumpfheit – morgens – Erwachen, beim“!)

• **Nachtschwärmerei, wie nach:** Kreos., Phys.

(= lautes und fröhliches Feiern, eine fröhliche Party, bei der viel Alkohol getrunken wird!)

• **Nackensteifigkeit, mit:** Cimic.

• **Nasenbluten amel.:** Psor.

• **nasse Luft**

☞ Stumpfheit – Luft – feuchte Luft

• **Nebel gehüllt, wie in einen:**

Agath-a., Kola, Olib-sac., Petr., Tritic-vg.

• **Nierenbeschwerden, bei:** Chim.

• **periodisch:** Chin.

• **Pollutionen**

(= Samenabgang!)

•• **mit:** Agn., Kali-br.

•• **nach:** Agn., Bov., Calc., Caust., Ind., Kali-br., Nat-c., Nat-p., Ph-ac., Ran-b., Sabad., Sel., Sep., Sil.

• **Pubertät, bei Mädchen in der:** Apis

• **Puls, mit langsamem:** Dig.

• **Rauchen, durch:** Acon., Petr.

• **Säfteverlust, nach:** Chin., Nux-v., Sulph.

(= Verlust von Körperflüssigkeiten!)

• **sagt nichts:** Arn., Dulc., Hell., Lach., Rheum, Spong.

• **Samenabgang**

(= Pollutionen!)

•• **mit:** Agn., Kali-br.

•• **nach:** Agn., Bov., Calc., Caust., Ind., Kali-br., Nat-c., Nat-p., Ph-ac., Ran-b., Sabad., Sel., Sep., Sil.

• **Schauer, beim:** Ruta

• **Schlaf**

•• **nach:** Bry., Dulc.

•• **tiefem, nach:** Alum-sil., Berb., Mez., Staph.

• **Schlaflosigkeit, mit:** Agath-a., Carc.,

Cocc., Dulc., Lact., Ran-s.

• **Schläfrigkeit, bei:** Arn., Benz-ac., Cact., Calad., Cann-s., Carb-an., Carb-v., Caust., Chin., Clem., Coff., Colch., Croc., Crot-h., Cupr., Chin., Dig., Ferr., Gels., Hyos., Kreos., Lact., Lyc., Mag-s., Merc., Nat-m., Nux-m., Ph-ac., Phos., Plb., Sep., Staph., Zinc.

☞ Betäubung – Schläfrigkeit, bei

• **schlechte Nachrichten, durch:**

Calc-p., Gels.

☞ Beschwerden durch – schlechte Nachrichten

•• **unangenehme:** Calc-p.

• **Schließen der Augen, beim:** Zinc.

•• **amel.:** Kali-c.

• **Schmerzen, mit:** Abies-c., Cham., Ruta, Tritic-vg.

•• **Magen, im:** Aeth., Anac., Chin., Cycl., Hydr., Lyc., Nat-c., Nit-ac., Nux-v., Puls., Sep., Tab., Verat.

• **schmerzhaft:** Dig., Meny., Nat-c., Phos.

• **Schnupfen**

•• **bei:** Ars., Bamb-a., Bov., Cham., Chen-a., Chin., Dulc., Euphr., Hell., Kola, Lach., Lyc., Nux-v., Phos., Rhod., Sabad., Seneg.

•• **wie durch:** Aeth., Berb., Caul., Chin., Coc-c., Colch., Con., Euphr., Hep., Ign., Ol-an., Sep., Staph.

• **Schreiben, beim:** Acon., Arg-n., Cann-s., Chinin-s., Glon., Kali-sil., Mag-c., Nux-m., Rhus-t., Sil.

• **Schweiß, beim:** Acon., Ang., Ars., Bell., Bry., Calc., Caps., Chin., Dros., Graph., Hyos., Ip., Kali-c., Merc., Nabal., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sep., Sil., Sulph., Thuja., Valer., Verat.

• **Schwere im Kopf, durch:** Gels., Op.

• **Schwindel, bei:** Acon., Aeth., Agar., Alum., Am-c., Ambr., Anac., Ant-t., Arg-n., Arn., Ars., Asar., Aur., Bamb-a., Bell., Bry., Calc., Caps.,

STUMPFHEIT

Caust., Chin., Colch., Con., Croc., Cycl., Dig., Dulc., Graph., Hell., Hep., Hyos., Ign., Iod., Kali-c., Lach., Laur., Led., Mag-m., Meny., Merc., Mez., Mosch., Myric., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Plb., Ptel., Rhod., Rhus-t., Sabad., Sec., Sel., Sil., Spig., Spong., Stann., Staph., Sulph., Ter., Ther., Verat., Verb., Zinc.

• **sexuellen Exzessen, nach:** Agn., Anac., Arg-n., Aur., Chin., Cocc., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Sel., Staph.

• **sieht stundenlang aus dem Fenster:** Androc., Mez., Scor., Tax.

(Anmerkung: Der Patient sitzt stundenlang da, glotzt oder starrt vor sich hin und tut nichts. Nur die Dinge, die unbedingt notwendig sind, nimmt er in Angriff, ansonsten bleibt er passiv!)

• **Sorgen, durch geschäftliche:** Ph-ac.
(Geschäft = Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

• **Sprechen, beim:** Am-c., Kali-c., Lyc., Mez.

☞ Sprache – unzusammenhängend

• **Stehen**

•• **agg.:** Bov., Bry., Guaj.

• **Steifheit in der Zervikalregion, mit:** Cimic.

(= Hals-/Nackenregion!)

• **Stirn, mit Beschwerden der:** Acon., Aloe, Bar-c.

• **Stramonium, durch:** Tab.

• **Studieren und Lernen, beim:** Aeth., Agar., Agn., Anac., Aq-mar., Ars., Bar-c., Calc., Calc-p., Carb-v., Caust., Con., Hell., Kali-p., Mag-p., Nat-m., Nux-v., Olnd., Ph-ac., Phos.

☞ Geistige Anstrengung – agg.

Studieren, Lernen – schwierig, fällt schwer

•• **übermäßiges Studieren und Lernen, durch:** Ambr., Calc., Calc-p., Carc., Cocc., Ign., Kali-p., Lyc., Nat-c., Nux-v., Pic-ac., Sil., Sulph.

☞ Geistige Anstrengung – agg.

Studieren, Lernen – schwierig, fällt schwer

• **Stuhlgang, nach:** Apoc., Calc., Cycl.

• **tagsüber:** Abies-n., Am-c., Am-m., Calc., Cinnb., Con., Kali-c., Lyc., Mag-c., Merc., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Phos., Sep., Sulph., Tell.

•• **hellwach, aber nachts:** Abies-n.

• **Träumen, nach:** Arn., Bell., Caps., Chin., Cocc., Ind., Sil.

• **Trinken, nach:** Bell., Cocc.

• **tut, was man ihr/ihm sagt, wartet auf Kommentare:** Phos.

• **Typhus, bei:** Arn., Bapt., Gels., Hell., Lyc., Sulph.

• **Unempfindlichkeit gegenüber der Umgebung, mit:** Sel.

• **unterbrochen wird, wenn sie/er:** Colch.

(Anmerkung: Der Patient wird träge, wenn er bei einer Tätigkeit unterbrochen worden ist!)

• **Urinieren amel., reichlicher Ausfluss von:** Gels., Ter.

• **Verdross**

☞ Stumpfheit – Kränkung, nach

• **Verlust von Körperflüssigkeiten, nach:** Chin., Nux-v., Sulph.

(= Säfteverlust!)

• **versteht nicht, sie/er**

•• **Fragen, ihr/ihm gestellte:**

Ambr., Caust., Cocc., Hell., Med., Phos., Sulph., Tarent., Thuji., Zinc.

☞ Stumpfheit – angesprochen, wenn

••• **wiederholt werden, nur wenn sie:** Alum., Ambr., Bar-c., Caust., Cocc., Hell., Kali-br., Med., Phos., Sulph., Zinc.

(Anmerkung: Das Verständnis des Patienten ist verlangsamt und deshalb benötigt er eine Wiederholung der Frage durch den Fragenden,

um sie vollständig zu erfassen und richtig zu verstehen!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Der Patient im Phos.-Zustand gehört zu der Klasse der Leute, deren Verständnis langsam ist und die länger als andere brauchen, um die Tiefe der Dinge zu begreifen. Aber da sie in Wirklichkeit sehr intelligente Menschen sind, können sie die Dinge nicht blind annehmen. Deshalb ist es für sie unmöglich, auf die Vorschläge von Heilmaßnahmen sofort zu reagieren. Sie werden um Bedenkzeit bitten, bis die Dinge für sie klar sind.“) (Anmerkung der Drs. Sehgal: „Beim Hell-Patienten ist die Krankheit schuld, dass er unfähig ist, etwas zu tun. Er versteht seinen Zustand erst sehr spät und glaubt immer noch, er könnte Großes vollbringen. Sehr spät erkennt er, dass es nicht geht.“)

☞ Antworten – wiederholt erst die Frage

•• **geschieht, was:** Hell.

•• **Worten, die Bedeutung von:**
Plut-n.

• **vormittags:** Anac., Ars., Bar-c., Bism., Canth., Carb-an., Carb-v., Lach., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mosch., Mur-ac., Myric., Nat-ar., Nat-m., Ph-ac., Phys., Psor., Ran-b., Sars., Sep., Sil., Sul-ac., Sulph., Zinc.

• **warmes Zimmer, beim Eintreten in ein:** Acon., Puls.

• **Waschen amel., durch kaltes:**
Calc-p., Cann-i.

• **Wein, nach:** Acon., All-c., Mill., Petr., Zinc.

• **Wetter, bei**

•• **feuchtem:** Nat-s., Sulph.

•• **kaltem:** Merc.

• **Worte zu finden, mit Unfähigkeit, die richtigen:** Alum., Bar-c., Gels., Lil-t., Tritic-vg.

☞ Fehler, macht – Sprechen, beim – Worte – falsche Worte, benutzt

• **Zahnschmerzen, durch:** Clem.

• **Zimmer, in einem:** Meny.

• **Zustand nicht erkennen, kann ihren/seinen:** Chel., Ruta, Spong., Tritic-vg.
(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Der Patient zeigt ganz allgemein eine Unfähigkeit, etwas in Hinblick auf seinen Gesundheitszustand zu verstehen und er fühlt sich sehr unglücklich darüber, dass er nicht in der Lage ist, einen Fortschritt zu berichten, ob er sich nun bessert oder nicht.“)

STUPIDITÄT

(= Stumpfsinnigkeit, Dummlichkeit, Beschränktheit!)

☞ Stumpfheit

STUPOR: Absin., Acet-ac., Achy., Acon., Aesc., Aeth., Aether., Agar., Ail., Alet., Alum., Am-c., Aml-ns., Amyg., Anac., Ang., Ant-c., Ant-t., Apis, Apoc., Aq-mar., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Ars-met., Art-v., Astac., Atro., Bapt., Bar-c., Bell., Bism., Bry., Bufo, Cact., Calad., Calc., Camph., Cann-i., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-o., Carbn-s., Cham., Chel., Chin., Chinin-s., Cic., Clem., Cocc., Cod., Coloc., Con., Cori-r., Corn., Croc., Crot-c., Crot-h., Cupr., Cupr-acet., Dig., Diph., Dor., Euphr., Ferr., Ferr-p., Gels., Glon., Graph., Grat., Ham., Hell., Helon., Hep., Heroin., Hydr-ac., Hyos., Ign., Iod., Iris, Juni-v., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-n., Kreos., Lach., Lat-m., Led., Lup., Lyc., Mag-c., Meli., Merc., Merc-c., Morph., Mur-ac., Myric., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Oena., Op., Orig., Ox-ac., Petr., Ph-ac., Phos., Phyt., Plat., Plb., Puls., Ran-b., Rheum, Rhus-t., Sal-ac., Samb., Sang., Sars., Sec., Seneg., Sol-ni., Spig., Stann., Stram., Stry., Sul-ac., Sulph., Tab., Tanac., Tarent., Tax., Ter., Valer., Verat., Verat-v., Vip., Visc., Zinc.

(= Erstarrung bei wachem Bewusstsein; Bezeich-

STUPOR

nung für einen Zustand ohne erkennbare psychische und körperliche Aktivität mit Bewegungslosigkeit, Maskengesicht, Stummheit bei erhaltenem Sprachvermögen und wachem Bewusstsein!) (Anmerkung: Der **Stupor** ist ein Starrezustand des ganzen Körpers bei wachem Bewusstsein, Bewegungen werden nicht oder nur sehr langsam ausgeführt. Nahrung und Flüssigkeit werden nicht oder bestenfalls unter intensiver pflegerischer Hilfe aufgenommen. Es sind keine körperlichen oder psychischen Aktivitäten erkennbar, obwohl der betroffene Mensch Umweltreize wahrnimmt und verarbeitet. Trotz Wachheit reagiert er nicht auf Kommunikationsversuche (Mutismus); er wirkt starr und ausdruckslos bei extremer innerer Gespanntheit. Häufig kommt es zu Rigor (Muskelstarre), Fieber und vegetativen Symptomen. Ein Stupor ist ein Symptom einer meist schweren psychischen Erkrankung oder wird durch Nebenwirkungen von Medikamenten hervorgerufen.)

☞ Betäubung

Bewusstlosigkeit

Koma

Schizophrenie – paranoid

• **abends:** Acon., Ars., Oena., Stry.

•• **20 Uhr:** Stry.

• **abwechselnd mit**

•• **Delirium:** Atro.

•• **Erbrechen:** Verat-v., Vip.

•• **fliehen, Verlangen zu:** Coloc.

•• **Geisteskrankheit, Wahnsinn:**

Apis, Hyos., Op.

•• **Heftigkeit:** Absin.

•• **Konvulsionen:** Agar.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **Manie, sexueller:** Apis

•• **Ruhelosigkeit:** Acon., Ars., Op., Thy.

••• **Traurigkeit, mit:** Thy.

•• **Verzweiflung:** Chlol.

• **Alkohol, wie durch**

☞ Stupor – betrunken, wie

• **Alter, im:** Bar-c.

• **apoplektisch:** Crot-h., Hyos., Lach., Op., Plb., Sol-ni., Stram.

(= die zugrundeliegende Ursache ist ein Schlaganfall!)

• **Auffahren, Zusammenfahren, mit plötzlichem:** Apis

• **beantwortet Fragen richtig, aber der Stupor kehrt sofort wieder:**

Hyos., Op.

☞ Antworten – Stupor kehrt schnell nach dem Antworten wieder

• **betrunken, wie:** Gels., Glon., Hyos., Kali-br., Stram.

• **Delirium, nach:** Atro., Chel.

• **Diarrhoe**

(= Durchfall!)

•• **nach:** Ars.

•• **während:** Zinc.

• **Diphtherie, bei:** Ail., Diph., Nat-m., Sul-ac.

• **Erbrechen**

•• **beim:** Ail., Ars-h., Dor., Hep.

•• **nach:** Ars.

• **Erwachen, beim:** Cod.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **erwacht oft, aber nur für kurze Zeit:** Achy., Ars.

• **fährt wie wild auf, kann aber die**

Augen nicht offenhalten: Stram.

• **Fieber, während:** Ail., Apis, Arn., Ars., Bapt., Calad., Camph., Cic., Clem., Crot-h., Dor., Gels., Hyos., Iris, Kali-br., Lyc., Nat-m., Ph-ac., Samb., Sol-ni., Ter.

• **Gehirnerschütterung, durch:** Arn.

• **Gehör bei Stupor, überempfindliches:** Op.

• **Gelbsucht, bei:** Chel.

• **Geschwüren, bei:** Bapt.

• **Gliederzucken, mit:** Bell., Canth., Cupr., Hyos., Stram.

• **Hydrozephalus, bei:** Apis, Apoc., Clem., Hell., Hyos., Lyc., Nat-m.

(= sog. Wasserkopf!)

• **kalter Haut, mit:** Canth.

• **Kiefer, mit heruntergefallendem:** Lyc., Op., Sulph.

• **Konvulsionen, nach den:** Ars., Art-v., Bell., Cori-r., Glon., Oena., Op., Plb.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **epileptisch:** Ars., Oena., Plb.

• **Meningitis, bei:** Ant-t., Apis, Apoc., Hell., Merc., Sulph., Verat., Zinc.

• **Menses**

•• **unterdrückten Menses, bei durch Schreck:** Op.

•• **während:** Nux-m.

☞ Menses – während

• **mittags und nachmittags:** Euph.

• **morgens:** Ars-met., Chinin-s., Mag-c.

• **murmelt, flüstert:** Cocc., Dor., Phos., Rhus-t.

☞ Murmeln

• **plötzlich:** Canth.

• **Pneumonie, bei:** Chel., Phos.

(= Lungenentzündung!)

• **Ruhelosigkeit, mit:** Ter.

• **Scharlach, bei:** Ail., Am-c., Apis, Cupr., Cupr-acet., Gels., Lyc., Mur-ac., Sulph., Ter.

• **Schmerzen, nach:** Phyt.

• **Schreien, unterbrochen durch:** Apis, Bell., Rheum., Zinc.

• **sexueller Erregung, mit:** Hyos., Orig., Stram.

• **sprechen, Unfähigkeit zu:** Bufo, Phos.

• **tagsüber:** Euph., Phos.

• **Traurigkeit, mit:** Bapt., Verat.

• **Urämie, bei:** Ter.

(= terminale Niereninsuffizienz, Harnvergiftung!)

• **Verzweiflung, nach:** Chlol.

• **vormittags**

•• **10 Uhr:** Stry.

• **warmen Zimmer, agg. im:** Apis

STUR

(= durch Argumente kaum oder gar nicht beeinflussbar im Sinne von starrköpfig, störrisch, beharrlich, hartnäckig, verbissen!)

☞ Beharrlichkeit

Dogmatisch

Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig

Gedanken - hartnäckig

Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit

Widerspenstig

Widerspruch – verträgt keinen Widerspruch

S

SUBJEKTIVES Empfinden

(in Bezug auf die Krankheit, das Leben etc.)

(= ein Empfinden, welches von persönlichen Gefühlen, Meinungen oder Vorurteilen bestimmt oder beeinflusst ist, also in Bezug zu der Perspektive eines Subjekts!)

☞ Wahnideen

SUCHT

SUCHT etwas oder jemanden: Ars., Bar-c., Caust., Dig., Dulc., Ign., Lyc., Nat-m., Plb., Sep., Sil., Thuj., Zinc.

(= versucht, etwas oder jemanden zu finden!)

• **Boden, auf dem:** Ign., Plb., Stram.

• **Dieben, Räubern, Einbrechern, nachts nach:** Ars., Dulc., Nat-m.

•• **nachdem sie/er von ihnen geträumt hat:** Nat-m.

• **Stecknadeln, nach:** Sil.

SUCHTPERSÖNLICHKEIT, Suchtgefahr: Absin., Alco., Ars., Aven., Cann-i., Carc., Fl-ac., Lach., Med., Nat-c., Nux-v., Op., Phos., Plb., Sulph., Syph., Thuj., Vip.

(Def.: Suchtpersönlichkeit = eine Person, der aufgrund ihrer charakterlichen Struktur zu Abhängigkeiten neigt!) (Def.: Suchtgefahr = die Möglichkeit, einen Schaden oder eine Verletzung zu erleiden durch die Abhängigkeit von Substanzen, Tätigkeiten oder sonstigen Einflüssen aus der Umwelt!) (Def.: Sucht: Sucht oder Abhängigkeit kann charakterisiert werden als dominierendes Verlangen oder zwangsweises Angewiesensein auf bestimmte Substanzen oder Tätigkeiten. Dies kann von einfachen Gewohnheiten bis zur süchtigen Persönlichkeitsentwicklung reichen. Sucht ist somit Ausdruck einer Fehlentwicklung oder Fehlhaltung: Durch das Suchtmittel wird vorübergehend eine als unbefriedigend oder unerträglich empfundene Situation scheinbar gebessert. Die sich anschließende „Ernüchterung“ durch das Konfrontieren mit der Realität wird als frustrierend erlebt, was einen circulus vitiosis, einen Teufelskreis, entstehen lässt, dessen Hauptelemente das unbezwingbare Verlangen und der Kontrollverlust, also das Nicht-Aufhören-Können (Abhängigkeit) ausmachen.) Nicht das Mittel entscheidet also, ob jemand süchtig wird, sondern

die fehlende Fähigkeit, ohne dieses Mittel auszukommen.) (Anmerkung von Jaqueline Ozanon, Frankreich: „Dies schließt einerseits Drogen, Alkohol etc. ein, andererseits auch z.B. die emotionale Abhängigkeit von Menschen!“)

SUIZIDNEIGUNG, Neigung zum Selbstmord: Acon., Adam., Aeth., Agn.,

Alco., Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-c., Am-caust., Ambr., Anac., Anan., Anh., Ant-c., Ant-t., Aq-mar., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Asaf., Aur., Aur-ar., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bar-i., Bell., Berb., Bov., Bry., But-ac., Calc., Calc-p., Calc-sil., Camph., Caps., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Chel., Chin., Chinin-ar., Cic., Cimic., Cinnb., Clem., Con., Crot-c., Crot-h., Cupr., Cur., Der., Dros., Dulc., Fl-ac., Gamb., Gels., Glon., Graph., Grat., Hell., Hep., Hipp., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Ign., Iod., Iris, Kali-ar., Kali-br., Kali-chl., Kola, Kreos., Lac-d., Lac-e., Lac-h., Lach., Laur., Led., Lil-t., Lith-c., Lyc., Lyss., Manc., Marb-w., Med., Meli., Merc., Merc-d., Mez., Morph., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nat-sil., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Orig., Oxyg., Ozone, Ped., Phos., Plat., Plb., Plut-n., Psor., Puls., Ran-b., Rat., Rauw., Reser., Rhus-t., Rumx., Ruta, Sarr., Scut., Sec., Sel., Sep., Sil., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Symph., Syph., Tab., Tarent., Ter., Thea, Thuj., Tritic-vg., Tub., Ust., Valer., Verat., X-ray, Xan., Zinc., Zinc-p., Ziz.

(Suizid = Selbstmord, Handlung gegen Leib und Leben der eigenen Person, Selbsttötung, Freitod!) (Anmerkung: **Suizid** (von neulat. suicidium aus caedes: „Tötung“ und sui: „seiner selbst“, also sui caedes: „Tötung seiner selbst“), auch **Selbsttötung, Selbstmord** oder **Freitod**, ist das willentliche Beenden des eigenen Lebens, sei es durch beabsichtigtes Handeln oder absichtliches Unter-

lassen von lebenserhaltenden Maßnahmen, z.B. lebenswichtige Medikamente, Nahrungsmittel oder Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Das Wort „Suizid“ wird in der modernen Wissenschaftssprache bevorzugt, während der sprachlich häufiger gebrauchte Ausdruck „Selbstmord“ bereits im 17. Jahrhundert ebenfalls aus „suicidium“ entstand. Mit dem Suizid befassen sich Wissenschaften wie die Psychiatrie, Psychologie, Soziologie, Philosophie, Theologie und die Rechtswissenschaften. Als eigenständige Wissenschaft, die sich mit dem Suizid besonders aus psychiatrisch-medizinischer Sicht beschäftigt, hat sich im 20. Jahrhundert die Suizidologie herausgebildet. Daneben gibt es praktische Ansätze zur Suizidverhütung und zur Betreuung derjenigen, die einen Suizidversuch – eine Suizid-Handlung, die nicht direkt zum Tod geführt hat – unternommen haben, sowie der Angehörigen von Suizidenten. Heutzutage verwenden wir im Allgemeinen statt des Ausdrucks „Selbstmord“ den neutraleren Begriff „Selbsttötung“; aus historischen Gründen sowie aufgrund der Gefahr, das Verständnis der jeweiligen Rubriken zu stark zu verändern und damit zu verzerren, wurde in diesem Repertorium der alte Begriff des Selbstmordes beibehalten!)

☞ Abscheu – Leben, gegen das

Bett – springt aus dem Bett, möchte sich umbringen, aber es fehlt ihr/ihm der Mut dazu

Froh – Tod, beim Denken an den

Furcht – Selbstmord, vor

Geisteskrankheit, Wahnsinn – spalten, möchte sich plötzlich mit einer Axt den Kopf

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Suizidneigung, mit

Getötet zu werden, Verlangen

Lebensüberdruß

Lebensüberdruß – Anblick von Blut oder eines Messers, beim

Pessimist

Raserei, Tobsucht, Wut – Suizidneigung, mit

Resignation

Tod – wünscht sich den Tod, möchte sterben

Traurigkeit – Suizidneigung, mit

Töten, Verlangen zu – sich selbst zu töten, plötzlicher Impuls

Untröstlich – Selbstmord, selbst bis zum

Verletzen, sich zu

Verletzen, sich zu – fürchtet sich davor alleingelassen zu werden, aus Furcht, sich zu verletzen

Verstümmelt ihren/seinen Körper

• **abends:** Aur., Chin., Dros., Dulc., Hep., Kali-chl., Phos., Rhus-t., Ruta, Spig.

•• **Dämmerung, in der:** Phos., Rhus-t.

• **Abort, bei drohendem:** Aur.

(= drohende Fehlgeburt!)

• **Abscheu vor einem offenen Fenster oder vor Messern, mit:** Alum., Arg-n., Aur., Camph., Chin., Merc.

• **akute Schwermut, durch**

(= akute Traurigkeit!)

☞ Suizidneigung – Traurigkeit, durch

• **Anblick von, beim**

•• **Blut, von:** Alum., Ars., Nat-s., Thuj.

☞ Blut sehen, kann kein

•• **Messers, eines:** Alum.

•• **Schneidewerkzeugen, scharfen Instrumenten, von:** Alum., Merc., Staph.

☞ Furcht – Selbstmord, vor

• **Angst, aus:** Aur., Merc., Nux-v., Puls.

☞ Angst – Suizidneigung, mit

Furcht – Selbstmord, vor

• **anzuzünden, sich:** Ars., Hep.

• **Auto zu werfen, sich vor ein:**

Alum., Ars., Aur., Kali-br., Lach., Ozone

• **Axt, mit einer:** Naja

• **bereitet sich still darauf vor:** Aur.

• **Betrunkenheit, bei:** Ars., Aur., Bell.,

Nux-v.

☞ Furcht – Selbstmord, vor

• **Blut, beim Anblick von:** Alum., Ars.,

Nat-s., Thuj.

☞ Blut sehen, kann kein

SUIZIDNEIGUNG

•• **Messer, Blut auf einem:** Alum., Ars., Nat-s., Thuja.

☞ Gedanken – schrecklich – Anblick von Blut oder eines Messers, beim

•• **verabscheut, obwohl sie/er den Gedanken:** Alum.

(Originaltext aus der Arzneimittelpfprüfung:
„Beim Anblick von Blut hat sie schreckliche Gedanken, sich zu töten, obwohl sie diesen Gedanken verabscheut.“)

• **brütet, grübelt, wenn sie/er:** Naja, Spong.

• **Denken an Selbstmord amel.:** Aur.

• **Dolch, mit einem**

☞ Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Messer

• **einfachste Möglichkeit nach, denkt über die:** Aur., Lac-d., Nat-s.

• **Entbindung, während der:** Aur.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

• **entschieden, Selbstmord zu begehen, aber kann sich nicht entscheiden, auf welche Art:** Aur., Nat-s., Sulph.

• **Erhängen, durch:** Ars., Aur., Aur-ar., Aur-m-n., Bell., Carb-v., Hell., Nat-s., Nat-sil., Ter.

•• **Versuch, sich zu erhängen:** Ars., Ter.

• **Erotomanie:** Orig.

(= Liebeswahn!)

• **Erschießen, durch:** Alum., Anac., Ant-c., Aur., Calc., Carb-v., Chin., Hep., Med., Meli., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Op., Puls., Sep., Staph., Sulph.

•• **muss ihre/seine ganze Selbstbeherrschung aufbringen, sich nicht zu erschießen:** Nat-s.

•• **nachts**

••• **muss aus dem Bett aufste-**

hen, weil sie/er den Gedanken nicht verdrängen kann: Ant-c.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-ruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• **Erstechen, durch:** Alum., Ars., Bell., Calc., Hep., Nux-v., Staph.

•• **Herz, durch einen Stich ins:** Ars.

• **Ertränken, durch:** Ant-c., Arg-n., Aur., Aur-m-n., Bell., Dros., Hell., Hep., Hyos., Ign., Lach., Nux-v., Ped., Puls., Rhus-t., Sec., Sil., Spong., Staph., Sulph., Ust., Verat.

☞ Furcht – Ertrinken, vor dem

•• **abends:** Dros.

•• **denkt mit Vergnügen ans Ertrinken:** Aur., Puls.

•• **Liebe, aus enttäuschter:** Aur., Hyos.

•• **Manie, bei:** Sec.

•• **versucht zu entfliehen, Menses, nach:** Ign.

• **Erwachen, beim:** Lyc., Med., Nat-c., Nux-v.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **Fenster, durch Hinunterstürzen**

aus einem: Aeth., Arg-met., Arg-n., Ars., Aur., Aur-ar., Bell., Calc., Calc-sil., Camph., Carbn-s., Chin., Crot-c., Gels., Glon., Iod., Lach., Nux-v., Sulph., Thea, Thuj., Verat.

☞ Fliehen, versucht zu – Fenster, aus dem

•• **Schmerzen, durch:** Aur.

• **Fieber, während:** Ars., Aur., Bell., Nux-v., Puls., Rhus-t., Stram.

•• **intermittierendem Fieber, bei:**

Ars., Chin., Lach., Spong., Stram., Valer.

(intermittierend = zeitweise aussetzend!)

• **Fluss, durch Hineinstürzen in einen:** Arg-n., Merc., Sec., Sil.

• **fragt nach der einfachsten und sichersten Methode des Suizids:**

Aur., Lac-d., Nat-s.

• **Furcht**

☞ Furcht – Selbstmord, vor

•• **Fenster oder einem Messer, mit Furcht vor einem offenen:**

Alum., Arg-n., Aur., Camph., Chin., Merc.

☞ Furcht – Selbstmord, vor

•• **Todesfurcht, mit:** Alum., Ars., Aur., Aur-m., Chin., Hep., Kali-ar., Nit-ac., Nux-v., Plat., Puls., Rhus-t., Staph., Tab.

☞ Furcht – Selbstmord, vor

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Mut, aber es fehlt ihr/ihm der

••• **Weinen, mit anhaltendem:**
Puls.

• **Gas vergiften, will sich mit:** Ars., Nux-v., Spong.

• **Gedanken an Selbstmord:** Acon., Adam., Agn., Alum., Alum-p., Alum-sil., Anac., Ant-c., Arg-n., Aur., Aur-m-n., Aur-s., But-ac., Caps., Carc., Clem., Dros., Dulc., Gamb., Gels., Hell., Hep., Hydrog., Ign., Iris, Kali-ar., Kali-br., Kola, Lac-d., Lac-e., Lac-h., Lach., Lil-t., Manc., Marb-w., Med., Merc., Naja, Nat-m., Nat-s.,

Nat-sil., Nit-ac., Psor., Puls., Rhus-t., Ruta, Spong., Thuj., Tritic-vg., Zinc., Zinc-p.

☞ Pessimist

Tod – Gedanken an den Tod

Verzweiflung

Verzweiflung – Tod – Gedanken an, mit

•• **abends, besonders:** Hep.

•• **Bett, treibt sie/ihn aus dem:**

Ant-c.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Chorea, bei:** Arg-n.

(= sog. Veitstanz!)

•• **denkt über den einfachsten Weg nach, Selbstmord zu begehen:** Aur., Lac-d., Nat-s.

☞ Verzweiflung – Tod – Gedanken an, mit

•• **Gedanken drehen sich immer um Selbstmord:** Aur.

•• **Geisteskraft, geistigen Fähigkeiten, aus Verzweiflung über den Verlust an:** Hell.

•• **hält sich wegen ihrer/seiner Pflichten gegenüber der Familie zurück:** Nat-s.

•• **hartnäckig:** Manc.

•• **Hitze, während:** Bell., Stram.

(= Hitzestadium im Fieber!)

•• **Masturbation, bei Spermatorrhoe, durch:** Gels.

(Masturbation = Selbstbefriedigung; Spermatorrhoe = Samenausfluss ohne geschlechtliche Erregung!)

•• **Tod, mit Furcht vor dem:** Alum.,

SUIZIDNEIGUNG

Aur-m.

•• treiben sie/ihn aus dem Bett:

Ant-c.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

☞ Ruhelosigkeit – Bett – treibt aus dem

•• üblem Geruch des Körpers oder der Absonderungen, mit:

Psor.

• Gehen im Freien, beim: Bell.

• Gift, durch: Ars., Bell., Ign., Lil-t., Op., Puls.

• Grippe, nach: Scut.

• Hautausschlägen, wegen: Plut-n.

• Heimweh, aus: Caps.

• Hitze, während: Ars., Aur., Bell., Nux-v., Puls., Rhus-t., Stram.

•• intermittierendem Fieber, bei:

Ars., Chin., Lach., Spong., Stram., Valer.

(intermittierend = zeitweise aussetzend!)

• Höhe, durch Hinunterstürzen aus einer: Acon., Anac., Arg-n., Ars., Aur., Aur-m-n., Bell., Camph., Crot-h., Gels., Glon., Hydrog., Hyos., Ign., Iod., Lach., Lyss., Marb-w., Nux-v., Orig., Sec., Sel., Sil., Staph., Stram., Sulph., X-ray

☞ Hochgelegene Orte – agg.

• Hypochondrie, aus: Alum., Aur., Calc., Caust., Chin., Con., Graph., Hep., Nat-m., Sep., Staph., Sulph.

(= eingebildetes Kranksein!)

• Influenza, nach: Scut.

(= Grippe, „echte“ Grippe, Virusgrippe!)

• intermittierendem Fieber, während: Ars., Chin., Lach., Spong., Stram., Valer.

(intermittierend = zeitweise aussetzend!)

• Kindern, bei

☞ Kinder – Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord

• Kopfschmerzen, bei: Aur., Merc., Xan.

• Kopfverletzung, nach: Nat-s.

• Krebs oder Vorgeschichte von Krebs in der Familie: Carc.

• Kummer, vor: Aur., Nat-s.

☞ Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Liebe, aus enttäuschter

• Liebe, aus enttäuschter: Ant-c., Aur., Bell., Caust., Hyos., Plut-n., Staph.

☞ Beschwerden durch – Liebe, enttäuschte

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Kummer, vor

• Magens, bei Beschwerden des:

Ant-c., Bry.

• Mangel an Mut, aber: Alum., Arg-n., Aur-m., Chin., Nit-ac., Nux-v., Ozone, Phos., Plat., Rhus-t., Sulph., Tab.

☞ Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Furcht – Todesfurcht, mit

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – spricht immer von Selbstmord, begeht ihn aber nicht

• Manie, mit: Alum., Ars., Aur., Bell., Merc., Naja, Nat-s., Plb., Verat.

•• Bein aus dem Fenster, um sich umzubringen, ist schon mit einem: Bell.

•• Melancholie, mit: Aur., Naja, Nat-s.

•• Schwangerschaft, während der: Aur., Verat.

•• sexuellen Symptomen, mit: Aur.

•• töten, sich mit einer scharfen Waffe zu: Alum., Merc.

• Menses

☞ Menses

•• vor: Iris, Lach.

☞ Menses – vor

•• während: Cimic., Merc., Sil.

☞ Menses – während

• Messer

•• **Anblick eines Messers, beim:** Alum.

••• **verabscheut, obwohl sie/er den Gedanken:** Alum.

(Originaltext aus der Arzneimittelpfprüfung:
„Beim Anblick von Blut hat sie schreckliche Gedanken, sich zu töten, obwohl sie diesen Gedanken verabscheut.“)

•• **mit einem Messer:** Alum., Arg-n., Ars., Aur., Bell., Calc., Camph., Chin., Hyos., Merc., Nat-sil., Nux-v., Plb., Staph., Stram.

••• **Kehle durchzuschneiden, die:** Alum.

•••• **Rasiermesser, mit einem:** Acon., Alum., Graph., Stram.

• **Mitternacht, nach:** Ars., Aur., Nux-v.

• **morgens:** Lyc., Nat-c.

• **Musik, durch Hören von:** Nat-c., Symp.

☞ Musik – agg.

• **Mut, aber es fehlt ihr/ihm der:** Alum., Arg-n., Aur-m., Chin., Nit-ac., Nux-v., Ozone, Phos., Plat., Rhus-t., Sulph., Tab.

☞ Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Furcht – Todesfurcht, mit

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – spricht immer von Selbstmord, begeht ihn aber nicht

• **nachts:** Ant-c., Ars., Aur., Chin., Med., Nat-s., Nux-v., Phos.

•• **Bett, im:** Ant-c.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Mitternacht, nach:** Ars., Nux-v.

• **qualvoller Angst, während:** Aur.,

Carc., Hep., Nat-s.

☞ Angst – Suizidneigung, mit Furcht – Selbstmord, vor

• **Rasiermesser, mit einem:** Acon., Alum., Graph., Stram.

• **scharfen Waffen töten, möchte sich mit:** Alum., Merc., Staph.

• **Schmerzen, durch:** Ars., Aur., Aur-m-n., Bell., Bry., Carc., Hep., Lach., Nux-v., Plut-n., Rat., Ruta, Sep., Syph., Thuj., Tritic-vg.

(Anmerkung von Eva Lang: „Hier ist die Gefahr am höchsten. Die Schmerzen sind so schlimm, dass sie eine erschreckende Wirkung auf sein Gemüt haben. Deshalb kommt ihm die Idee, die Krankheit könnte unheilbar sein. Dann kommt er auf den Gedanken, seinem Leben lieber ein Ende zu bereiten.“)

☞ Verzweiflung – Schmerzen, bei den

• **Schreck, nach:** Ars., Puls.

☞ Beschwerden durch – Schreck Furcht – Selbstmord, vor

• **Schwäche, durch:** Stann.

• **Schwangerschaft, während der:** Aur., Verat.

• **Schweiß, beim:** Alum., Ars., Aur., Aur-ar., Calc., Hep., Merc., Nux-v., Puls., Rhus-t., Sep., Sil., Spong., Thuj.

• **sexuellen Verlangen, mit heftigem:** Orig.

• **spricht immer von Selbstmord, begeht ihn aber nicht:** Nux-v.

☞ Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Mut, aber es fehlt ihr/ihm der

• **stürzt sich**

•• **Fenster, aus dem:** Aeth., Arg-met., Arg-n., Ars., Aur., Aur-ar., Bell., Calc., Calc-sil., Camph., Carbn-s., Chin., Crot-c., Gels., Glon., Iod., Lach., Nux-v., Sulph., Thea, Thuj., Verat.

☞ Fliehen, versucht zu – Fenster, aus dem

••• **Entbindung**

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft,

SUIZIDNEIGUNG

Ende der Schwangerschaft!)

•••• nach der, Kindbett, im:

Thuj.

•••• während der: Aur., Thuj.

••• Furcht, aus: Ars.

••• Kopfschmerzen, bei: Glon.

••• Niederkunft, während der

☞ Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – stürzt sich – Fenster, aus dem – Entbindung, während der

••• Schmerzen, vor: Aur.

•• Fluss, in einen: Arg-n., Merc., Sec., Sil.

•• Tiefe, in die: Acon., Anac., Arg-n., Ars., Aur., Aur-m-n., Bell., Camph., Croth., Gels., Glon., Hydrog., Hyos., Ign., Iod., Lach., Lyss., Marb-w., Nux-v., Orig., Sec., Sel., Sil., Staph., Stram., Sulph., X-ray

☞ Hochgelegene Orte – agg.

• **Traurigkeit, durch:** Alum., Ambr., Anac., Ant-c., Arg-n., Ars., Aur., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Calc., Carb-v., Carc., Caust., Chin., Cic., Cmic., Con., Croth., Graph., Hell., Hep., Hydrog., Hyos., Ign., Kali-ar., Kali-br., Lac-d., Lach., Lil-t., Med., Meli., Merc., Morph., Naja, Nat-m., Nat-s., Nat-sil., Nux-m., Op., Phos., Plat., Plb., Psor., Puls., Ran-b., Rumx., Ruta, Sep., Spig., Spong., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Thea, Thuj., Verat., Zinc.

☞ Traurigkeit

Traurigkeit – Suizidneigung, mit

•• Schmerzen, durch: Aur., Bell., Lach., Nux-v., Sep.

• überfahren lassen, will sich

☞ Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Auto zu werfen, sich vor ein

• **Uterus, bei Prolaps oder Verhärtung des:** Aur.

(Uterus = Gebärmutter; Prolaps = Vorfall!)

• **verfolgt von Gedanken an Selbstmord:** Aur., Caps., Nat-s.

• **Vergasen, durch:** Ars., Nux-v., Spong.

• **Verhungern, durch:** Merc.

• **Verlangen sich zu töten:** Asaf., Aur., Calc., Cmic., Hyos., Lach., Nat-s., Orig., Plb., Puls., Rumx., Stram., Zinc.

•• **Blut auf einem Messer, beim Anblick von:** Alum.

•• **Fensters oder Schneideinstruments, immer beim Anblick eines offenen:** Alum., Arg-n., Aur., Camph., Chin., Merc.

☞ Furcht – Selbstmord, vor

•• **Furcht vor dem Tod und Abneigung gegen Gespräche darüber, mit:** Plat.

•• **Kopfschmerzen durch unterdrückten Fußschweiß, bei chronischen:** Merc.

•• **Magenschmerzen, bei:** Ant-c., Bry.

•• **Manie, mit:** Alum., Ars., Aur., Bell., Naja, Nat-s.

••• **Bein aus dem Fenster, um sich umzubringen, ist schon mit einem:** Bell.

••• **Melancholie, mit:** Aur., Naja, Nat-s.

••• **Schwangerschaft, während der:** Aur., Verat.

••• **sexuellen Symptomen, mit:** Aur.

••• **töten, sich mit einer scharfen Waffe zu:** Alum., Merc.

•• **Menses**

☞ Menses

••• **vor:** Iris, Lach.

☞ Menses – vor

••• **während:** Cmic., Merc., Sil.

☞ Menses – während

•• **Mut dazu fehlt, aber der:** Alum.,

Arg-n., Aur-m., Chin., Nit-ac., Nux-v., Ozone, Phos., Plat., Rhus-t., Sulph., Tab.

☞ Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Furcht – Todesfurcht, mit

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – spricht immer von Selbstmord, begeht ihn aber nicht

•• **nachts, steht auf und nimmt seine Pistole:** Med.

•• **Schreck, durch:** Ars.

•• **Uterus, bei Prolaps oder Verhärtung des:** Aur.

(Uterus = Gebärmutter; Prolaps = Vorfall!)

• **Verletzung des Kopfes oder des Gehirns, durch:** Nat-s.

• **Verzweiflung, aus:** Alum., Ambr., Ant-c., Aur., Aur-m., Calc., Carb-v., Carc., Caust., Chin., Cimic., Con., Graph., Hep., Hyos., Ign., Lil-t., Med., Naja, Nat-m., Nat-s., Psor., Ran-b., Rumx., Ruta, Sep., Spig., Spong., Staph., Sulph., Tritic-vg., Verat.

•• **Asthmaanfall, während:** Rumx.

•• **elende Existenz, über ihre/seine:** Aur., Ars., Carc., Nat-m., Psor., Ruta, Sep., Verat.

•• **religiöser, aus:** Aur., Verat.

☞ Verzweiflung – religiöse Verzweiflung am Seelenheil

• **Wahnideen, durch:** Ars., Hyos., Verat.

• **Weinen amel.:** Merc., Phos.

☞ Weinen – amel.

• **Zorn treibt zum Selbstmord:** Carb-v., Dulc., Nat-s., Nux-v.

SUMMEN

(Wortbedeutungen: 1. ohne Text, meist mit zusammengepressten Lippen, die Melodie zu einem Lied von sich geben; 2. im weiteren Sinne: etwas (leise) vor sich hin singen oder mit zusammengepressten Lippen einfache Laute von sich geben; 3. für eine Biene oder Fliege typische Geräusche nachahmen!)

☞ Sprechen – summt vor sich hin

SÜNDENBOCK

(= ein Mensch, der immer (und meist unberechtigt) für alle Fehler und Probleme verantwortlich gemacht wird, Synonym: Prügelknabe!)

• **lässt sich zum Sündenbock machen:** Ars., Ars-i., Bar-c., Calc-p., Carc., Phos., Puls., Sil., Staph.

☞ Wahnideen – Unrecht – erlitten zu haben, Unrecht

SYPHILIS

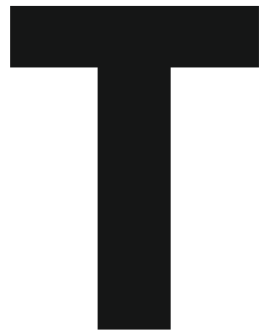
(= Lues, harter Schanker, Franzosenkrankheit!)

• **agg.:** Asaf., Aur., Hep., Lach., Merc., Nit-ac., Phyt.

SYPHILOPHOBIE: Ars., Hyos., Merc., Syph.

(= krankhafte Angst vor der Lues- oder Syphilisinfektion, auch Syphilomanie!)







TADEL

(= Der Tadel bezeichnet ursprünglich eine Erziehungsmaßnahme mit verhaltenskorrigierender Funktion. Das Wort „Tadel“ stammt aus dem Althochdeutschen „zadal“ oder „zadel“ und bedeutet dort „Mangel“. Der Tadel als Erziehungsmaßnahme führt (meist als direkte verbale Einflussnahme angewendet) zu einer Beeinträchtigung der sozialen Anerkennung und Wertschätzung von Menschen, die sich widrig gegenüber geltenden Normen verhalten haben. Er bezweckt die Hinführung oder Rückführung zu normangemessenem Verhalten. Die Wirkung des Tadels hängt wesentlich davon ab, inwieweit die konkreten Einzelmaßnahmen den objektiven und subjektiven Erfordernissen der Situation gerecht werden. Im weiteren Sinne bedeutet Tadel aber auch eine unangemessene, missbilligende, mit-unter abfällige Beurteilung eines anderen Menschen zum einzigen Zwecke der negativen Kritik dieser Person.)

• **Beschwerden durch Tadel:** Agar., Ambr., Anac., Ars., Asar., Bell., Cadm-s., Calc., Calc-p., Calc-sil., Caps., Carc., Caust., Cham., Cina, Coloc., Croc., Foll., Gels., Ham., Ign., Lyc., Med., Mosch., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Op., Ph-ac., Plat., Podo., Puls., Sacch-a., Sep., Spong., Staph., Stram., Tarent.

☞ Beschwerden durch – Ehre, verletzte Empfindlich – Vorwürfe, gegen Ermahnungen

• **erweiterten Pupillen, mit:** Stram.

TADELSÜCHTIG, krittelig: Acon., Adam., Agar., Alum., Alum-sil., Am-c., Am-s., Androc., Apis, Arn., Ars., Ars-met., Ars-s-f., Aur., Aur-ar., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bac., Bar-c., Bar-s., Bell., Ben., Borx., Brom., Calc., Calc-ar., Calc-p., Calc-sil., Caps., Carb-v., Carc., Carl., Caust., Cenck., Cham., Chin., Chinin-ar., Cic., Cich., Cocc., Coli.,

Con., Crot-c., Cupr., Cycl., Der., Dulc., Germ-met., Gran., Granit-m., Graph., Guaj., Helon., Hep., Heroin., Hydrog., Hyos., Ign., Iod., Ip., Iris, Kali-ar., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Lac-ac., Lac-cp., Lac-e., Lac-f., Lac-h., Lac-lup., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., M-arct., Mag-c., Med., Merc., Mez., Morph., Mosch., Myric., Naja, Nat-m., Nat-sil., Nicc., Nux-v., Par., Petr., Phos., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Puls., Ran-b., Rhus-t., Ruta, Samb., Sel., Sep., Sil., Sol-t-ae., Spong., Staph., Sulph., Symph., Tarent., Tax., Til., Tub., Verat., Zinc.

(= das starke Verlangen, das Verhalten einer Person zu bemängeln, zu kritisieren, etwas nicht gutheißen in Bezug auf das Verhalten eines anderen Menschen; kleinliche Kritik üben, mäkeln, die Handlungsweise von anderen nörgelnd kritisieren, rügen, auf Mängel, so klein sie auch sind, aufmerksam machen müssen, jemanden oder etwas ausdrücklich missbilligend, abfällig beurteilen!) (Anmerkung: Der Tadelzüchtige übt systematisch Kritik an anderen. Sogar bei geringfügigen Fehlern kennt er kein Pardon. Er liebt es geradezu, die Unzulänglichkeiten seiner Mitmenschen zu finden, um dann darauf hinweisen zu können. Zu einem nicht unerheblichen Anteil ist seine Kritik von Aggression begleitet, die keineswegs dazu gedacht ist, der Person, deren Fehler er aufgedeckt hat, zu helfen. Seine Kritik ist destruktiv und er ist nicht imstande, anderen gegenüber ein Lob auszusprechen!)

☞ Anklagen

Beschimpfen, beleidigen, schmähen
Destruktivität, Zerstörungswut
Diktatorisch
Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf Kleinigkeiten
Heikel, pingelig
Hochmütig, arrogant
Klagen
Kittelig, kitteln, mäkeln
Nörgeln, kittelig
Quält – andere

T

Quengeln, quengelig
 Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind
 Sorgsamkeit, Sorgfalt
 Spotten – Sarkasmus, beißender Spott
 Sprechen – Fehler anderer, über die
 Stimmung, Laune – abweisend, zurückweisend
 Streitsüchtig
 Tadelsüchtig, krittellig – still zu sein, Neigung zu kritisieren oder
 Tadelt andere
 Unduldsamkeit, verträgt bestimmte Dinge nicht
 Verleumden, Neigung zu
 Vorurteile, voreingenommen, parteiisch
 Widerspenstig
 Widerspruch – Neigung zu widersprechen
 Zynisch

- **abends:** Rhus-t., Tax.
- **alles zu kritisieren, Verlangen:** Guaj.
- **Eltern, Lehrern und Freunden, mit:** Ign., Merc., Sep.
- **findet Fehler bei anderen oder ist still:** Caps., Hydrog., Lac-lup., Nat-sil., Verat.

☞ Krittellig, kritteln, mäkeln
 Nörgeln, krittellig
 Quengeln, quengelig
 Schweigsam
 Tadelsüchtig, krittellig

- **Ehemann:** Lac-lup.

- **Freunden, gegenüber engsten:** Ars-s-f., Aur-s., Chinin-ar., Der., Dulc., Sep.
(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Freunde sind Menschen, die durch das Gefühl der Herzlichkeit oder persönlicher Achtung aneinander hängen; Menschen, die auf freundschaftlicher Basis zueinander stehen, nicht feindlich. Jemand, von dem man jederzeit etwas erwartet, besonders in Zeiten der Not. Denn im Hintergrund steht keine andere Beziehung, außer ein Gefühl der persönlichen Zuneigung!)

☞ Abneigung – Freunde, gegen

Spotten – Freunde, über ihre/seine
 Unbarmherzig – Freunden, gegenüber

- **gemeine Bemerkungen, macht:** Am-s.

- **Menses, während:** Nux-v., Sep.
- **nachmittags:** Dulc., Podo.
- **nörgelnd:** Ars., Ign., Lyc., Merc., Nux-v., Plat., Sep.

- **Schimpfen, mit:** Ars., Merc.

- **sich selbst, mit:** Merc.

- **Schuld, gibt anderen die**
 •• **Familie, gibt anderen in der Familie die Schuld:** Lac-lup.

- **will anderen die Schuld zuschieben und die Verantwortung geben:** Lac-lup.

- **sich selbst, gegenüber:** Aur., Heroin.

☞ Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe

- **still zu sein, Neigung zu kritisieren oder:** Caps., Hydrog., Lac-lup., Nat-sil., Verat.

☞ Krittellig, kritteln, mäkeln
 Nörgeln, krittellig
 Quengeln, quengelig
 Schweigsam
 Tadelsüchtig, krittellig

- **Ehemann:** Lac-lup.

- **Wetter, schimpft über das:** Lac-lup.

- **Wochenbettmanie, bei:** Nux-v.

(= Puerperalmanie!)

TADELT andere: Acon., Alum., Ambr., Anac., Ars., Aur., Aur-ar., Aur-m-n., Aur-s., Bar-s., Bell., Borx., Calc., Calc-p., Camph., Caps., Carc., Caust., Cham., Chin., Cic., Dulc., Gels., Gink-b., Gran., Granit-m., Guaj., Heroin., Hist., Hyos., Ign., Kali-p., Kali-s., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Lil-t., Lyc., Marb-w., M-aust., Med., Merc., Mez., Mosch., Myric., Nat-ar., Nat-m., Neon, Nit-ac., Nux-v., Par., Petr.,

Ph-ac., Plat., Plut-n., Podo., Rhus-t., Sep., Spong., Staph., Sulph., Tax., Tritic-vg., Tub., Verat.

(= das Verhalten einer anderen Person bemängeln, kritisieren, etwas nicht gutheißen, mit Nachdruck beanstanden, bemängeln, maßregeln, reklamieren, rügen, vorwerfen, zurechtweisen, sich missbilligend zu dem Verhalten des anderen äußern!) (Anmerkung von Dr. med. Samuel Hahnemann: „Er ärgert sich über Kleinigkeiten und kann nicht lassen, von den Fehlern anderer zusprechen.“) (Anmerkung von Dr. med. Constantin Hering: „Geneigt, über die Fehler anderer zu sprechen.“) (Anmerkung: Nach Dr. Künzli ist diese Rubrik therapeutisch wesentlich und führt häufig direkt zur Mittelwahl oder grenzt diese doch wesentlich ein!)

☞ Beschimpfen, beleidigen, schmähen

Diktatorisch

Geisteskrankheit, Wahnsinn – tadelt andere

Hochmütig, arrogant

Krittelig, kritteln, mäkeln

Nörgeln, krittelig

Quengeln, quengelig

Streitsüchtig

Tadelsüchtig, krittelig

• **Arzt/Therapeuten/Behandler, den:** Nit-ac.

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – schickt – Arzt/Therapeuten/Behandler nach Hause und sagt, sie/er sei nicht krank, schickt den

• **Delirium, voller Tadel im:** Hyos., Lyc.

• **eingebildeter Beleidigungen, wegen:** Aur-ar.

☞ Wahnideen – beschimpft worden, sie/er sei

• **morgens:** Ph-ac.

• **nachmittags**

•• **16 Uhr:** Ph-ac.

• **Schmerzen, während der:** Cham., Ign., Nux-v.

(Anmerkung: Der Patient kann die Schmerzen einfach nicht ertragen, er ist sehr empfindlich ge-

genüber Schmerzen. Der leichteste Schmerz macht ihn reizbar und er fängt an, andere zu tadeln oder ihnen Vorwürfe zu machen!)

TADELT sich selbst, macht sich Vorwürfe:

Acon., Agath-a., Agri., Alum., Ambr., Anac., Ars., Ars., Aur., Aur-ar., Aur-m-n., Aur-s., Calc-p., Calc-sil., Carc., Chel., Clem., Cob., Cocc., Coli., Con., Cortiso., Croc., Cupr., Cur., Cycl., Dig., Germ-met., Gink-b., Hell., Heroin., Hura, Hydrog., Hyos., Ign., Kali-br., Kali-c., Kalm., Lac-c., Lach., Lyc., M-arct., Med., Merc., Myric., Naja, Nat-ar., Nat-m., Neon, Nux-v., Olib-sac., OInd., Op., Ph-ac., Plb., Psor., Puls., Rhod., Sarr., Sep., Sil., Staph., Stram., Sulph., Symph., Thuja., Verat.

(= das eigene Verhalten bemängeln, kritisieren, etwas an der eigenen Person nicht gutheißen, mit Nachdruck beanstanden, bemängeln, maßregeln, reklamieren, rügen, zurechtweisen!) (Anmerkung: Nach Dr. Künzli ist diese Rubrik therapeutisch wesentlich und führt häufig direkt zur Mittelwahl oder grenzt diese doch wesentlich ein!)

☞ Angst – Gewissensangst

Bescheidenheit, erhöhte

Delirium – Schuld für ihre/seine Narrheit, gibt sich selbst die

Entmutigt – tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Frauen, bei – Selbstvorwürfe, durch

Hochmütig, arrogant

Masochismus

Quengeln, quengelig

Reizbarkeit, Gereiztheit – sich selbst, gegenüber

Reißt an etwas – sich am Körper, verletzt sich

Reue

Schamhaft, große Scham

Schlagen – sich, schlägt

Selbstverleugnung

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Tadelsüchtig, krittelig – sich selbst, gegenüber

Trost – agg.

TADELT

Unsicherheit, geistige
Unzufrieden – sich selbst, mit
Verstecken – sich – Kinder
Verächtlich – selbst, gegenüber sich
Wahnideen – Körper – hässlich aussehen, der Körper
würde
Wahnideen – richtig – machen, sie/er würde nichts
richtig
Wahnideen – Tadel verdienen, sie/er habe ihre/seine
Pflichten vernachlässigt und würde
Wahnideen – Unrecht – begangen zu haben, Unrecht
Wahnideen – vernachlässigt – Pflichten vernachlässigt,
sie/er habe ihre/seine
Widerwillen – selbst, vor sich
Zorn – Fehler, über ihre/seine

• andere getadelt werden, wenn:

Calc-p.

• erreicht hat, weil sie/er nicht genug: Ars.

• Kleinigkeiten, wegen: Calc-sil., Sil.

• lacht, wenn man sie/ihn tadelt, ihr/ihm Vorwürfe macht: Graph.

• Leidenschaften, über die eigenen: Med., Thuja.

• morgens: Hydrog.

☞ Angst - Gewissensangst

• Mutter, über die eigene: Rhod.

• sexuellen Phantasien, über das Ausleben von: Staph.

• Sterilität, bei: Ign., Puls.

(= Unfruchtbarkeit, d.h. unfähig Nachkommen zu zeugen!)

TAGTRÄUMEN

(Tagträume (engl. daydream; franz. rêverie) sind bildhafte, mit Träumen vergleichbare Phantasievorstellungen und Imaginationen, die im wachen Bewusstseinszustand erlebt werden. Diese Szenen können im Gegensatz zum gewöhnlichen Traumgeschehen entweder willentlich gesteuert und bewusst herbeigeführt werden oder sich durch

Unaufmerksamkeit und Nachlassen der Konzentration von selbst entfalten. Hierbei entfernt sich die Aufmerksamkeit von den äußeren Reizen der Umwelt durch die wahrnehmenden Sinne, von Einflüssen und Aufgaben und wendet sich der inneren Welt zu.)

• **Neigung zu:** Acon., Arn., Bry., Cann-i., Cham., Chin., Graph., Hep., Ign., Merc., Nux-v., Op., Petr., Phos., Rheum, Sep., Sil., Stram., Sulph.

•• **amel.:** Colch., Syph.

TALENTIERT

(= in bestimmter Sache sehr fähig, außerordentlich begabt auf einem bestimmten Gebiet, Talent besitzend!)

☞ Begabt, talentiert

TANZEN: Acon., Aether., Agar., Agath-a., Aids., Androc., Apis, Bell., Camph., Cann-i., Cann-s., Carc., Caust., Chlol., Cic., Cocc., Con., Croc., Crot-c., Crot-t., Fl-ac., Grat., Ham., Hyos., Ign., Kali-p., Kali-s., Kola, Lach., Merc., Nat-m., Nat-sil., Nitro-o., Nux-m., Olib-sac., Orig., Ozone, Ph-ac., Phos., Pip-m., Plat., Rhus-t., Rob., Ruta, Sacch-a., Sec., Sep., Sil., Sil., Spong., Stann., Stict., Stram., Sulph., Tab., Tarent., Tax., Verat.

(Tanzen (von italienisch: danza, ursprünglicher alt-hochdeutscher Begriff: laikan/laikin) nennt man auf Musik ausgeführte Körperbewegungen. Es ist ein Ritual, ein Brauchtum, eine darstellende Kunstgattung, eine Berufstätigkeit, eine Sportart, eine Therapieform oder schlicht ein Gefühlsausdruck, ein freudiger Ausdruck des lebendigen Seins!) (Anmerkung: Die simple Neigung zum Tanzen oder ein Talent dafür reichen für die Anwendung dieser Rubrik nicht aus. Vielmehr muss der Patient das Tanzen als drängendes Bedürfnis empfinden. Viele Patienten berichten, dass Tanzen einen positiven

Einfluss auf ihren Körper und ihren Geist hat. Einige Patienten berichten, dass sie täglich allein zu Hause tanzen. Dann hat das Symptom eine größere Bedeutung und auch dann, wenn Kinder von sich aus Tanzstunden oder Ballettstunden nehmen!)

☞ Delirium – Tanzen, mit

Froh – Tanzen, Lachen, Singen, mit

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Tanzen, mit

Tanzen – agg. – Kind, das von jemand getragen wird, der tanzt, bei einem

• **abends:** Nat-m., Sep.

• **abwechselnd mit**

•• **Fröhlichkeit:** Agath-a., Bell.

•• **Seufzen:** Bell.

•• **Stöhnen:** Bell.

•• **Weinen:** Bell., Hyos.

• **agg.:** Borx., Bry., Spong.

•• **Kind, das von jemand getragen wird, der tanzt, bei einem:** Borx.

•• **nach Tanzen agg.:** Spong.

• **amel.:** Agath-a., Cann-s., Carc., Caust., Ign., Kali-p., Nat-m., Nat-sil., Rhus-t., Sep., Sil., Stann., Stram., Tarent.

• **Amenorrhoe, nach:** Cocc.

(= Fehlen oder Ausbleiben der monatlichen Regelblutung!)

• **besinnungslos:** Hyos., Ph-ac.

• **Chorea, bei:** Agar., Croc., Tarent.

(= sog. Veitstanz!)

• **fetale Bewegungen bei Musik (R):**

Carc.

(Anmerkung: Das Kind bewegt sich im Mutterleib immer dann rhythmisch, wenn es Musik von außen vernimmt, sonst ist es still; die werdende Mutter erkennt es an den heftigen Kindsbewegungen, die nur auftreten, wenn Musik erklingt!)

• **grotesk:** Agar., Cic., Hyos., Tarent.

☞ Delirium

• **Impuls zu tanzen:** Acon., Agar., Bell., Cic., Croc., Hyos., Ign., Nat-m., Phos., Plat., Sep., Sil., Stram., Tarent.

☞ Tanzen

• **Kindern, bei:** Bell., Bufo, Carc., Cic., Croc., Fl-ac., Hyos., Merc., Nat-m., Phos., Sep., Spong., Stram., Tarent.

(Verlangen oder plötzlicher Impuls!)

• **liebt es zu tanzen:** Carc., Merc., Rhus-t., Sep.

• **nach Tanzen agg.:** Spong.

• **Rhythmus, mit ausgeprägtem Gefühl für:** Carc., Kola, Sep., Tax.

• **Singen und:** Agar., Hyos.

• **Springen, und:** Bell., Cic., Croc., Grat., Rob., Sec., Stict., Stram., Tarent.

• **Talent zum:** Sulph.

• **unbewusst:** Hyos., Ph-ac.

• **Verlangen zu tanzen, übermäßiges**

☞ Tanzen

• **wild:** Androc., Bell., Camph., Cann-i., Carc., Med., Tarent., Tax., Verat.

☞ Delirium

Wildheit

•• **tanzt wild umher beim Hören irgendeines Geräusches, muss gehalten werden:** Verat.

• **Wochenbettmanie, bei:** Plat., Sep.

(= Puerperalmanie!)

TAPFERKEIT: Acon., Agar., Alum., Ant-t., Bov., Calad., Guaj., Ign., Lach., Mez., Nat-c., Op., Puls., Squil., Sulph., Tarax., Verat.

(= menschliche Fähigkeit, als Individuum oder als Gruppe Gleichgesinnter einer schwierigen Situation entgegenzutreten!) (Def.: Tapferkeit (lat. fortitudo, griech. ἀνδρεία andreia) ist die menschliche Fähigkeit, einer schwierigen Situation furchtlos

TAPFERKEIT

entgegentreten, meist mit der Überzeugung, für etwas Übergeordnetes zu kämpfen. Tapferkeit zeigt sich in dem Willen, ohne Garantie auf die eigene Unversehrtheit einen physischen oder mentalen Konflikt durchzustehen – im Allgemeinen mit der Motivation, den Sieg davonzutragen, zumindest aber mit der Hoffnung auf einen glücklichen Ausgang, und sei es auch nur der Ruhm. Seit Platon zählt die Tapferkeit zu den vier Kardinaltugenden. Der altgriechische Philosoph Aristoteles definiert Tapferkeit als Mitte zwischen „Tollkühnheit“ und „Feigheit“. Im heutigen Sprachgebrauch ist Tapferkeit ein Teilaspekt von Mut.)

☞ Entschlossenheit

Furchtlos

Herausfordernd

Kühn

Mutig

Tollkühnheit, Verwegenheit

Verwegenheit

TAPHOPHOBIE

(= Furcht, lebendig begraben zu werden!)

👁 Furcht – begraben zu werden, lebendig

TASCHEN

(= Behältnisse zum Aufbewahren oder Transportieren von Gegenständen 1. in der Kleidung, auf- oder eingenäht; 2. als tragbares Behältnis mit Griff, Trage- oder Umhängeriemern zum Transport von Gegenständen!)

• **steckt sich alles in die Taschen, füllt sich die Taschen mit allem Möglichen:** Stram., Sulph.

TASTEN

(=Tappen!) (Def.: Tasten = versuchen, die Gegenstände seiner Umgebung durch Berühren wahrzunehmen, zu fühlen, herumzufühlen, besonders mit

den Händen vorsichtig oder unsicher über etwas hinweggleiten, nach etwas suchen oder sich um sich greifend vorwärtsbewegen!) (Def.: Tappen = sich mit unsicheren, unbeholfenen, plumpen Schritten, oft leise, dumpfe Geräusche erzeugend, vorwärtstasten!)

• **wie im Dunkeln:** Cocc., Croc., Hyos., Op., Plb., Stram.

(= hilflos, im Ungewissen sein, nichts Genaues wissen!) (Anmerkung von Dr. G. Lang: Verlangen, einen Ausweg zu finden, der Aspekt des aktiven Versuchs des Patienten, einen Ausweg zu finden, ist wichtig!) (Anmerkung von Dr. E. v. Seckendorff: „Vielleicht“ und „ich-weiß-nicht-Zustand“) (Anmerkung: Man stelle sich vor, man tappe völlig ohne Orientierung in einem absolut verdunkelten Zimmer nach dem Ausgang – in dieser Situation befindet sich der Patient bezüglich seiner Krankheit. Nach etwas suchen, als ob man blind wäre. Es ist ein Zustand der Unklarheit, der Dunkelheit, in dem sich jemand befindet und in dem er versucht, die Lösung für sein Problem zu finden. Jemand befindet sich im Zustand der Unklarheit, der Dunkelheit und versucht, die Lösung für sein Problem zu finden und findet sie nicht. Man stelle sich bitte einen Menschen vor, der in einem dunklen Raum nichts sieht und herumtastet und die Tür sucht, diese aber nicht findet. Er sucht und sucht und tastet mit den Händen. Der Patient verlangt, einen Ausweg zu finden, er möchte aus der Dunkelheit/Unwissenheit in Bezug auf seine Erkrankung heraus. Der Aspekt des aktiven Versuches ist hierbei wichtig. Der Patient lässt nicht davon ab, einen Ausweg zu finden. Der Patient muss deutlich zum Ausdruck bringen, dass er es immer noch versucht. Der Patient versucht, einen Ausweg aus der gegenwärtigen Problematik zu finden, aber es gelingt nicht und er versucht vergeblich, sich zu orientieren. Z.B. macht der Patient sich Gedanken über die Ursache seiner

Schmerzen und findet sie trotz aller Bemühungen nicht. Er fragt alle möglichen Leute um Rat, was er denn nun tun soll (als ob er im dunklen Zimmer blind den Schrank, Stuhl usw. sucht = „soll ich zum Homöopathen, Neurologen oder Psychiater gehen? Er versucht einen Weg aus der augenblicklichen Krise zu finden, aber erfolglos, dabei sucht er nach einer Lösung!“) (**DD Launenhaftigkeit:** Der Patient möchte etwas, aber weiß nicht was!) (**DD Licht – Verlangen nach:** Bei dieser Rubrik liegt der Akzent auf dem Wunsch nach Klarheit/Aufklärung in Bezug auf die Krankheit. Der Patient möchte z.B. eine Untersuchung. Beim „Tasten wie im Dunkeln“ möchte der Patient aus der Dunkelheit heraus!) (**DD Mathematik – Unfähigkeit zur:** Der Patient kann sich selbst in Bezug auf seine Erkrankung nicht richtig, nicht genau einschätzen!)

☞ Gesten, Gebärden, macht – tasten, als würde sie/er Licht – Verlangen nach Theoretisieren

TATEN

(Wortbedeutungen: 1. einmalige Handlungen, die etwas (Gutes oder Böse) bewirken!); 2. kurz für „(mutmaßliche) Straftaten“, Delikte im rechtlichen Sinne!)

• **große Taten, Großartiges vollbringen, Gefühl, als könne sie/er:** Anh., Coca, Cocain., Cod., Coff-t., Hell., Op.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Der Patient denkt, dass er in der Vergangenheit viele große Taten hätte vollbringen können, sogar noch in der Gegenwart und ebenso in der Zukunft, wenn man ihm nur die erforderlichen Bedingungen gewähren würde.“)

☞ Hochmütig, arrogant

Mutig

Phantasien – übertrieben, hochfliegend

Pläne – macht, schmiedet viele Pläne – gigantische

Pläne

Tapferkeit

Theoretisieren

Wahnideen – Arbeit – gehindert, sie/er würde an der Arbeit

Wahnideen – besser als andere, sie/er wäre

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

Wahnideen – schöpferische Kräfte, sie/er habe

Wahnideen – Überlegenheit, von

Wahnideen – übermenschlich zu sein

• **gute Taten zu vollbringen, Verlangen:** Coff-t.

• **Missetaten anderer agg.:** Caust., Colch., Ign., Staph.

• **nützlich zu sein, Verlangen:** Arn., Aur-s., Calc., Carc., Phos., Rhus-t.

TÄTIGKEIT

(Wortbedeutungen: 1. ein mehr oder weniger praktisches Tun; 2. der Zustand des Tätigseins; 3. kurz für: Berufstätigkeit!)

☞ Aktivität

TATKRAFT

(= Fähigkeit, etwas zu leisten, zu vollbringen, Energie!)

• **als Folge überwältigender visueller Sinneseindrücke verloren:** Anh.

☞ Gedanken versunken, in

Phantasien, versunken, in

TAUBHEIT

(Wortbedeutungen: 1. die Unfähigkeit zu hören = Gehörlosigkeit, Hörbehinderung, Hörverlust. Im übertragenen Sinne auch: nicht hören wollen, verstockt sein; 2. die Gefühllosigkeit und Betäubung, nicht fühlen zu können (sensorisch, nicht emotional) im Sinne von Empfindungslosigkeit!)

• **vorgetäuschte:** Verat.

☞ Simuliert – krank zu sein

TÄUSCHT

TÄUSCHT

• Krankheit vor

(= der Patient stellt den Sachverhalt, den Zustand oder den Umstand seiner Krankheit in veränderter, (stark abgewandelter oder gegensätzlicher) Weise dar, als er in der Realität vorliegt!)

👁 Simuliert – krank zu sein

TÄUSCHUNG

(Wortbedeutungen: 1. die Handlung, jemanden etwas nicht Wahrheitsgemäßes glauben zu lassen im Sinne von Betrug, Bauernfängerei, Bluff, Fälschung, Finte, Irreführung, List, Lüge, Schummelei, Schwindelei, Trug; 2. das Fürwahr halten von etwas nicht Wahrheitsgemäßem im Sinne von Fehler, Trugschluss; 3. falsche Wahrnehmung im Sinne von Imagination, Halluzination oder Illusion!) (Anmerkung: **Täuschung** ist die falsche Auffassung eines Sachverhalts, unabhängig davon, ob die Täuschung bewusst durch einen anderen herbeigeführt wird (jemand wird getäuscht – siehe unter Nr. 1) oder nicht (jemand täuscht sich – siehe unter Nr. 2).)

• **verursacht Kummer und Kränkung:** Aur., Carc., Ign., Lyc., Merc., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Puls., Sep., Verat.

☞ Wahnideen

TEILNAHMSLOSIGKEIT

(= Teilnahmslosigkeit ist die Abstumpfung und Gleichgültigkeit gegenüber äußeren Reizen, wie zum Beispiel dem Wetter, den Gegenständen, Hunger und Durst, Unlust und Schmerzen und gegenüber anderen Menschen oder auch gegenüber der eigenen Erkrankung. Der betroffene Patient „nimmt nicht teil“ am Leben der anderen Menschen, am Tagesgeschehen und ist gleichgültig gegenüber den eigenen Lebensumständen.)

👁 Gleichgültigkeit, Apathie

TEMPERAMENT

(Def.: Das Temperament beschreibt die Art und Weise, wie ein Lebewesen agiert und reagiert, seinen Verhaltensstil also. Dieser ist tief verankert und setzt sich aus emotionalen, motorischen, aufmerksamkeitsbezogenen Reaktionen und der Selbstregulierung zusammen. Der Begriff umschreibt relativ konstante, daher typische Merkmale des Verhaltens wie Ausdauer, Reizschwelle, Stimmung, Tempo. Etymologisch wurde das Wort „temperamentum“ im 16. Jahrhundert im Sinne von „ausgeglichenem Mischungsverhältnis“ in der Pharmazie verwendet, beschrieb dann das „Mischungsverhältnis der Körpersäfte“ (sog. Humoralpathologie) und erhielt im 18. Jahrhundert die heutige Bedeutung. Die traditionellen Einteilungen in Temperamente und deren zugeordnete Verhaltensmuster sind stark abhängig vom Kulturkreis. Am bekanntesten sind die griechische und die chinesische Einteilung der Temperamente. Lange Zeit unterschied man im europäischen Kulturkreis zwischen vier auf Hippokrates zurückgehende Typen. Nach der abendländischen Elementenlehre setzt sich die Welt aus vier Elementen zusammen, die ihrerseits vier Haupteigenschaften immer neu kombinieren: Feuer (warm und trocken), Luft (warm und feucht), Wasser (feucht und kalt) und Erde (kalt und trocken). Der Mensch besteht aus denselben Elementen, denen die vier Körpersäfte (humores) entsprechen: gelbe Galle, schwarze Galle, Blut und Schleim. Sind die Säfte harmonisch gemischt, hat der Mensch ein harmonisches Temperament; überwiegt ein Saft alle anderen, hat der Mensch einen ausgeprägten Charakter: Phlegmatiker – Wasser; Sanguiniker – Luft; Choleriker – Feuer; Melancholiker – Erde. Die fast 2500 Jahre alte Temperamentenlehre kategorisiert Menschen nach ihrer Grund-Wesensart und ist heute wissenschaftlich gesehen eine überholte

Theorie.)

• **biliös:** Acon., Aesc., Ail., Ambr., Anac., Ant-c., Ant-t., Apis, Ars., Bell., Berb., Chel., Chin., Coloc., Cub., Ip., Lach., Merc., Merc-d., Nux-v., Petr., Plat., Plb., Podo., Puls., Sacch-a., Sep., Sulph.

(= *gallig, die Galle betreffend, reizbar!*)

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit

Zorn

cholisch: Acon., Ars., Aur., Bry., Carb-v., Caust., Cham., Coff., Coloc., Ferr., Hep., Hyos., Kali-p., Kalm., Lach., Lyc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Phos., Plat., Sec., Sil., Sulph.

(= *heftig, leicht aufbrausend, jähzornig!*)

☞ Heftig, vehement

Hitzig, feurig

Reizbarkeit, Gereiztheit

•• **biliös, mit dunklen Haaren und dunklem Teint, mit straffem Gewebe:** Bry.

•• **hitzig, neigt zu Zorn, Boshaftigkeit oder Täuschung, immer reizbar und ungeduldig:** Nux-v.

• **melancholisch:** Alum., Ambr., Aml-n., Anac-oc., Aran., Arg-n., Astac., Aur., Bell., Berb., Brom., Calc., Cann-s., Caps., Caust., Cham., Chlol., Clem., Cocc., Con., Croc., Cycl., Dig., Gels., Grat., Hell., Helon., Hep., Hydr., Hyper., Ign., Indg., Iod., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Lach., Lyc., Merc., Mill., Naja, Nat-m., Nit-ac., Phyt., Plat., Plb., Psor., Puls., Sal-ac., Sec., Sil., Staph., Sulph., Tab., Thuj., Valer., Zinc.

(= *trübsinnige Gemütsverfassung, Grübelneigung, Verstimmung, Gehemmtheit!*)

☞ Brütet, grübelt

Entmutigt

Traurigkeit

• **phlegmatisch:** Agar., Agn., Aloe, Alum., Am-c., Am-m., Ant-c., Ant-t., Aran., Ars., Asaf., Bad., Bar-c., Bell., Bov., Brom., Calad., Calc., Caps., Carb-an., Carb-v., Castm., Chin., Clem., Cocc.,

Cupr., Cycl., Dulc., Ferr., Ferr-p., Graph., Hep., Hydr., Kali-bi., Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kali-n., Kreos., Lach., Lyc., Mag-m., Mag-s., Mang., Med., Merc., Mez., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Petr., Ph-ac., Psor., Puls., Pyrog., Rhus-t., Sabad., Sabin., Sarr., Seneg., Sep., Sil., Spong., Stront-c., Sulph., Thuj., Tub., Ust., Verat.

(= *langsam, zäh, schwerfällig, gleichgültig, teilnahmslos!*)

☞ Gleichgültigkeit, Apathie

Langsamkeit

Schweregefühl

Stumpfheit

Wahnideen – Körper – schwer und dick geworden, der

Körper sei

Wahnideen – schwer, sie/er sei

•• **leukophlegmatisch:** Agn., Am-c., Ars., Bell., Calc., Castm., Chin., Cycl., Ferr-p., Kreos., Nat-c., Puls., Sep., Ust.

(= *blass, gedunsen aussehend!*)

☞ Gleichgültigkeit, Apathie

Langsamkeit

Stumpfheit

• **sanguinisch:** Acon., Arn., Ars., Aur., Calc., Cham., Chinin-s., Coff., Ferr., Ferr-p., Glon., Hyos., Ign., Led., Murx., Nit-ac., Nux-v., Phos., Plat., Ruta, Sacch-a., Sang.

(= *das Blut betreffend, bluthaltig, blutreich; heftig, ungestüm, impulsiv, lebhaft, reaktionsschnell!*)

☞ Hitzig, feurig

Lebhaft, munter

Schnell im Handeln

Spontan, impulsiv

Ungestüm

TEMPERAMENTVOLL

(= *stark gemütsbewegt, lebhaft, feurig, überschwänglich, leidenschaftlich, große Erregbarkeit!*)

☞ Bestimmtheit

Erregung

Gleichgültigkeit, Apathie – Leiden, gegen

TEMPERAMENTVOLL

Hitzig, feurig
Hochgefühl
Hoffnung, voller
Keck, kess
Kühn
Lebhaft, munter
Lustig, fröhlich
Optimistisch
Schnell im Handeln
Spontan, impulsiv
Überschwänglichkeit, geistige
Ungestüm
Zuversichtlich

- **sehr:** Agath-a., Carc., Coc-c., Germ-met., Hydr., Hyos., Med., Op., Spig., Spong., Tax., Tub., Ulm-c., Verat., Verb.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Diese Rubrik bedeutet, dass der Patient ein ungewöhnliches Gefühl des Vertrauens in seine Ausdauer hat und das, trotz seines extremen Leidens. Er hat das Gefühl, dass ihm nichts Schlimmes geschehen wird.“)

☞ Bestimmtheit
Gleichgültigkeit, Apathie – Leiden, gegen
Hochgefühl
Hoffnung, voller
Optimistisch
Zuversichtlich

TESTAMENT

(Def.: Ein Testament (von lat. testamentum, dieses wiederum von lat. testari „bezeugen“) ist eine Form der Verfügung von Todes wegen, eine Regelung für den Erbfall, der sog. „letzte Wille“ eines Menschen!) Nach deutschem Recht wird diese Verfügung auch als letztwillige Verfügung bezeichnet § 1937 BGB = Bürgerliches Gesetzbuch, Zivilrecht). Sie ist eine einseitige, formbedürftige, jederzeit widerrufbare Willenserklärung des Erblassers über sein Vermögen, welche im Falle seines Todes Wirkung entfaltet.)

- **aufzusetzen, weigert sich, ein:** Bry., Calc., Hep., Nat-m.

THEORETISIEREN: Acon., Androc., Ang., Apis, Arg-n., Ars., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bar-s., Cann-i., Cann-s., Chin., Chinin-s., Cocc., Coff., Hydrog., Kali-c., Lac-e., Lach., Lyc., Nat-c., Nitro-o., Olib-sac., Op., Puls., Sel., Sep., Sil., Spong., Sulph., Thuj., Tritic-vg., Verat.

(= kreieren von Gedankenmodellen zur Erklärung von Erscheinungen oder zur Konstruktion neuer Welten!) (Anmerkung: Diese Rubrik wenden wir an, wenn ein Patient einen bestimmten Sachverhalt durch eine Verallgemeinerung erklärt (= theoretisiert!), er also eine Theorie aufstellt oder innerhalb einer Theorie denkt in Bezug auf seine Beschwerden. Dabei ist sein Ziel nicht nur, sein Hauptproblem zu verstehen, sondern dass es auch in gewisser Weise durch die Verallgemeinerung zu einem gewissen Vorteil für den Patienten kommt. Durch sein Gedankenmodell von der Krankheit, also der Verallgemeinerung seines an sich individuellen Sachverhaltes, möchte er in gewisser Weise eine Lösung für seine Probleme finden!) (Anmerkung von Burkhard Chr. Peters: „Der Patient zählt wahrscheinliche Möglichkeiten als Grund für seine Erkrankung auf.“) (Anmerkung von Dr. med. Gerhardus Lang: „Der Patient sagt z.B.: „Ich bin ein Zystentyp!“) (Anmerkung: Der Patient drückt allem, worüber er spricht, einen Stempel auf. Sein Bericht ist eine lange Liste von Beispielen und Ausführungen. I.d.R. hat er starke Neigung zu lernen und Wissen anzuhäufen, daraus kann er einen Kult machen. Er lebt in seinem Gedankengebäude hoch und erhoben über der wirklichen Welt. Sein Geist, seine Emotionen und sein Wille sind vom Abstrakten ganz in Anspruch genommen. Der Patient denkt lieber, als dass er handelt. In vielen verschiedenen Lebensbereichen sind solche Menschen immer die Experten („Stammtisch-Experten“), in der Praxis sind sie jedoch meistens unfähig, Probleme des Alltags zu lösen. Patienten, die „Luftschlösser“

bauen und immer wieder Pläne schmieden fallen ebenfalls unter diese Rubrik!)

☞ Abergläubisch

Aktivität – Verlangen nach – kreativer Aktivität,
kreativer Schaffensdrang
Brütet, grübelt
Gedanken – überlegt, bedacht
Gedanken versunken, in
Gefühle, Emotionen, Gemütsbewegungen
Gefühle, Emotionen, Gemütsbewegungen – beherrscht,
vom Verstand, Intellekt

Idealist

Ideen, Einfälle – Reichtum an, Klarheit des Geistes
Intellektuell

Konzentration – gut, aktiv

Nüchtern, sachlich, vernünftig, objektiv

Phantasien – versunken in

Phantasien – übertrieben, hochfliegend

Philosophie – Fähigkeit zu

Pläne – macht, schmiedet viele Pläne

Selbstbetrachtung

Tasten – wie im Dunkeln

Taten – große Taten, Großartiges vollbringen, Gefühl,
als könne sie/er

• **abends:** Cann-i., Chin., Coff., Sulph.

• **Gesundheit, über die:** Kali-c., Sulph.

• **gigantische Projekte, über:**
Cann-i., Chin., Lyc., Op., Sulph.

• **nachts:** Cann-i., Chin., Coff., Sulph.

• **philosophische Theorien nach, grübelt über:** Hydrog., Sulph.

• **Prüfungssubstanz, über die:** Lac-e.

TICS

(= Tics (franz. tic „(nervöses) Zucken“) oder Ticks sind kurze und unwillkürliche, regelmäßig oder unregelmäßig wiederkehrende motorische Kontraktionen einzelner Muskeln oder Muskelgruppen. Auffallend werden Tics meist erst, wenn sie in heftigeren körperlichen Bewegungen oder Lautäußerungen bestehen.)

☞ Gesten, Gebärden, macht – Finger – Mund, Kinder

stecken die Finger in den
Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der

Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – Greifen – Genitalien

Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – zupft – Nase, an der

Gesten, Gebärden, macht – Tics, nervöse Grimassen

Tourette-Syndrom

• **bizarre:** Carc.

(= seltsame, ungewöhnliche Tics!)

• **emotionaler Ursache, mit:** Agar., Arg-n., Ars., Bufo, Carc., Caust., Croc., Cupr., Hyos., Ign., Laur., Lyc., Nux-v., Ran-b., Rhus-t., Sep., Staph., Stram., Syph., Tanac., Tarent., Verat., Zinc.

☞ Gesten, Gebärden, macht – Tics, nervöse

• **Kindern, bei:** Carc.

TIERE

(Def.: Tiere sind nach dem herkömmlichen Verständnis Lebewesen, die ihre Energie nicht durch Photosynthese gewinnen und Sauerstoff zur Atmung benötigen. An Stelle einer Photosynthese ernähren sich Tiere von anderen tierischen und/oder pflanzlichen Organismen. Die meisten Tiere sind ortsbeweglich und mit Sinnesorganen ausgestattet. Die Naturwissenschaft der Tiere ist die Zoologie.)

• **Abneigung gegen Pelztier:** Tub.

• **liebt Tiere, Tierliebe:** Aeth., Ambr., Bar-c., Bufo, Calc., Calc-p., Carc., Caust., Cocc., Crot-c., Ign., Lac-c., Lac-del., Lac-f., Lac-leo., Lach., Med., Nat-m., Phos., Plat., Podo., Psor., Puls., Sulph., Tarent., Thuj., Tub.

☞ Mitgefühl, Mitleid – Tieren, mit Natur – liebt

• **Haustier, ihr/sein:** Ign., Med., Nat-m., Podo.

•• **Kindern, bei:** Med.

TIERE

- **Hunde:** Aeth., Carc., Lac-c., Med., Phos.
- **Katzen:** Aeth., Calc., Lac-f., Lach., Med., Podo., Sulph., Thuj., Tub.
- **Pferde:** Carc., Ign., Lach., Plat.
- **spricht mit Tieren:** Aeth.
- **Widerwillen gegen:** Nux-v., Tub.
 - **Katzen:** Tub.
 - **Pelztiere:** Tub.

TIERISCHES Bewusstsein: Lac-leo.
(= Wahrnehmung/Bewusstsein eines Tieres!)

TOBSUCHT

(= Tobsucht ist ein veralteter medizinischer Begriff für eine psychische Störung, meist im Sinne einer Manie, die durch hochgradige Erregung und deren nachfolgende, oft aggressiv gefärbte Entladung gekennzeichnet ist.)

☞ Raserei, Tobsucht, Wut

TOD

(= Der Tod ist der endgültige Verlust der für ein Lebewesen typischen und wesentlichen Lebensfunktionen. Der Übergang vom Leben zum Tod als Prozess wird Sterben genannt.)

☞ Sterben

• **Agonie vor dem Tod:** Acon., Alum., Ant-t., Ars., Aur., Carb-v., Carc., Cocc., Con., Cupr., Gels., Lach., Lat-m., Plat., Psor., Puls., Rhus-t., Spig., Syph., Tarent., Tarent-c., Verat.

(Die Agonie (griech. *ἀγῶνία* - *agonía* „Qual“, „Kampf“) bezeichnet einen länger andauernden Todeskampf, die Reihe von Erscheinungen, welche, das allmähliche Erlöschen der Nerventätigkeit anzeigend, dem Eintritt des Todes unmittelbar vorausgehen. Sie ist inzwischen ein unwissenschaftlicher, unklar abzugrenzender, unpräziser Begriff. Anzeichen sind: Unruhe, Beklemmung, Krämpfe,

Irrereden, Flockenlesen, sodann schnarchender oder röchelnder Atem bzw. „Schnappatmung“, kein fühlbarer Puls mehr, dem das Erkalten der Extremitäten folgt. Die Erscheinungen der Agonie gestalten sich unterschiedlich und können sich von wenigen Minuten bis hin zu mehreren Stunden erstrecken. Die Zeitphase vor dem Tod kann lethargisch-kraftlos oder aggressiv sein.)

☞ Beschwerden durch – Tod von geliebten Personen

• **als Erlösung, Gefühl von:** Ars.

• **Angst vor dem Tod, quälende:**

Acon., Alum., Ant-t., Ars., Aur., Carb-v., Carc., Cocc., Con., Cupr., Gels., Lach., Lat-m., Plat., Psor., Puls., Rhus-t., Spig., Syph., Tarent., Tarent-c., Verat.

• **Beschwerden durch den Tod geliebter Personen:** Acon., Ambr., Anthr.,

Ars., Aster., Aur-m-n., Calc., Calc-sil., Caps., Carc., Caust., Gels., Ign., Kali-br., Kali-p., Lac-c., Lach., Lyc., Mur-ac., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Plat., Podo., Rhod., Spig., Staph., Sulph., Tritic-vg., Verat.

☞ Kummer, Trauer

Tod – Agonie vor dem Tod

•• **Ehepartners, Tod des:** Lyc.

•• **ein Todesfall nach dem anderen:** Ambr., Carc., Nat-m.

•• **Eltern oder Freunden, von:** Ambr., Anthr., Ars., Aster., Aur-m-n., Calc., Carc., Caust., Ign., Kali-br., Lac-c., Lyc., Mur-ac., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Plat., Rhod., Staph., Tritic-vg.

••• **Mutter, der:** Aur-m-n., Lac-h.

•• **Eltern oder nahen Verwandten, durch Tod oder Verlust von:** Ars., Aur., Aur-m-n., Calc., Carc., Caust., Ign., Kali-br., Lac-c., Lyc., Nat-m., Nux-v., Nit-ac., Ph-ac., Plat., Staph.

•• **Kindern, bei:** Acon., Ambr., Ars., Calc., Calc-sil., Caps., Carc., Caust., Gels., Ign., Kali-br.,

Kali-p., Lach., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Plat., Staph., Sulph., Verat.

•• **Kindes, Tod eines:** Calc., Carc., Caust., Gels., Ign., Kali-br., Lach., Lyc., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Plat., Staph., Sulph., Tritic-vg.

•• **Mutter, der:** Aur-m-n., Lac-h.

•• **Todesfall nach dem anderen, ein:** Ambr., Carc., Nat-m.

•• **Vaters, des:** Rhod.

• **Gedanken an den Tod:** Acon., Agar, Agath-a., Agn., Aloe, Alum., Am-c., Apis, Aq-mar., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Aur., Aur-br., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Calc., Camph., Cann-i., Carb-an., Caust., Cham., Chel., Clem., Coff., Con., Cortico., Cortiso., Crot-c., Crot-h., Cupr., Dig., Ferr., Ferr-ar., Graph., Hist., Hura, Hydrog., Kali-ar., Kali-c., Kali-p., Lac-d., Lac-h., Lach., Lat-m., Lob., Lyc., Merc., Mez., Nat-m., Nux-v., Olib-sac., Op., Ozone, Phos., Plat., Psor., Puls., Rauw., Rhus-t., Rob., Ruta, Sep., Spong., Stram., Symph., Tarent., Tax., Thuj., Tritic-vg., Ulm-c., Verat., Verat-v., Vinc., Zinc.

☞ Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Gedanken an Selbstmord

•• **abends:** Zinc.

•• **allein, wenn:** Crot-c.

☞ Gesellschaft – Verlangen nach

•• **alles für tot, hält:** Mez.

amel.: Zinc.

•• **Angehörigen, mit Angst um die:** Ferr.

•• **Erwachen, beim:** Lyc.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick ver-

weilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **Freude, bereiten ihr/ihm:** Aur., Aur-m-n.

☞ Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord

Tod – wünscht sich den Tod, möchte sterben

•• **Furcht, ohne:** Apis, Coff., Merc., Verat-v.

•• **gelassen an den Tod, denkt:** Zinc.

•• **morgens:** Con., Lyc.

•• **nachmittags:** Tarent., Zinc.

•• **nachts:** Aur.

•• **Vaters, an den Tod ihres/sei-**
nes: Tritic-vg.

•• **Vergnügen, bereitet ihr/ihm:** Aur., Aur-m-n.

• **Gefühl des Todes:** Acon., Aesc., Aether, Agn., Am-c., Anh., Apis, Ars., Asaf., Camph., Cann-i., Cench., Chinin-s., Cic., Cimic., Ferr., Gels., Graph., Hydrog., Kali-bi., Kali-br., Kali-n., Lat-m., Lyss., Morph., Nux-v., Op., Phos., Plat., Sep., Sil., Succ., Ther., Verat., Vesp., Vinc., Zinc.

(= Todesgefühl, Gefühl zu sterben!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Der Zustand, den Tod zu erfahren, als ob der Tod Platz nimmt und die Person ihn gefühlsmäßig erkennt.“)

☞ Schreien – sterben, sie/er glaubt, sie/er werde

Tod – sterben, Gefühl, als würde sie/er gerade

Tod – Gewissheit des (eigenen) Todes

Tod – Vorahnung des Todes

Tod – Vorahnung des Todes – sagt die Todesstunde vor-
aus

Wahnideen – sterben – Zeit zum Sterben sei gekommen

Wahnideen – stirbt - sie/er

•• **abends:** Aether

•• **Frost, während:** Cann-i.

(= Froststadium im Fieber!)

•• **Krämpfen, bei:** Nux-v.

•• **Liegen, beim:** Cench.

•• **nachts:** Ars.

• **Gewissheit des (eigenen) Todes:**

Acon., Agn., Alum-p., Apis, Arn., Ars., Ars-h., Bapt., Bell., Camph., Canth., Coff., Coff-t., Croc., Cupr-acet., Hydr., Kali-ar., Lac-d., Lach., Merc., Mosch., Nit-ac., Ox-ac., Phos., Phyt., Plat., Psor., Puls., Succ., Thuj.

(= *überzeugt vom bevorstehenden Tod!*) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Es gibt drei Schlussfolgerungen: 1. Dass der Tod Wirklichkeit ist und man ihn mutig ansehen sollte; 2. Dass der Tod die einzige Antwort auf die Probleme des Patienten ist; 3. Dass der Tod aus Sicht des Patienten sicher ist.“)

☞ Tod – sterben, Gefühl, als würde sie/er gerade

Tod – Gefühl des Todes

Tod – Vorahnung des Todes

Tod – Vorahnung des Todes – sagt die Todesstunde voraus

Wahnideen – sterben – Zeit zum Sterben sei gekommen

Wahnideen – stirbt - sie/er

•• **Fieber, Nasenbluten amel., nach:** Psor.

• **redet vom Tod:** Calc., Mosch., Spong.

• **sagt die Todesstunde voraus:** Acon., Agn., Aloe, Alum., Arg-n., Cench., Hell., Lac-d., Thea

(= *Zeitpunkt des Todes!*)

☞ Furcht – Tod, vor dem – sagt den Zeitpunkt des Todes voraus

Prophezeit – Zeitpunkt des Todes voraus, sagt den

Wahnideen – stirbt, sie/er

• **Scheintod:** Acet-ac., Acon., Ant-t., Arn., Ars., Bell., Camph., Carb-v., Carbn-s., Chin., Chlor., Coch., Coff., Colch., Coloc., Crot-h., Hydr-ac., Laur., Merc., Nit-ac., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Rhus-t., Sin-n., Stram., Sul-ac., Tab.

•• **begleitet von**

••• **Kopfes, Hitze des:** Carb-v.

•• **Blitzschlag, nach:** Lach., Nux-v.

•• **Blutung, nach:** Carb-v., Chin.

•• **Cholera:** Hydr-ac., Laur.

•• **Erfrorenen, von:** Acon., Ars., Bry., Carb-v.

•• **Erhängten, Erdrosselten, Erwürgten, von:** Ars., Op.

•• **Ertrunkenen, von:** Ant-t., Lach.

•• **Kindern, von:** Op.

•• **Kohlengas, durch:** Carb-v., Carbn-s.

•• **Kohlenmonoxidvergiftung, durch:** Acon., Bell., Carb-v., Op.

•• **Säuglingen, bei:** Acon., Ant-t., Arn., Bell., Camph., Carb-v., Chin., Cupr., Laur., Op.

•• **Verletzungen, nach:** Arn., Op.

• **spricht vom Tod:** Calc., Mosch., Spong.

• **sterben, Gefühl, als würde sie/er gerade:** Acon., Aesc., Aether, Agn., Anh., Ant-c., Ant-t., Apis, Ars., Asar., Camph., Cann-i., Cench., Cic., Ferr., Gels., Graph., Hydrog., Kali-bi., Kali-br., Kali-n., Lat-m., Lyss., Morph., Nux-v., Op., Phos., Plat., Ruta, Sep., Sil., Spong., Ther., Verat., Vesp., Vinc.

(= *im Begriff sein zu sterben!*) (Anmerkung: Der Patient hat das Gefühl, als ob er sich gerade in diesem Augenblick im Prozess des Sterbens befinden würde, d.h. im Prozess des Aufhörens seiner Existenz!)

•• **abends:** Aether

•• **Frost, während:** Cann-i.

(= *Froststadium im Fieber!*)

•• **Krämpfen, bei:** Nux-v.

•• **Liegen, beim:** Cench.

•• **nachts:** Ars.

• **Todesahnung**

(= *Vorahnung des Todes!*)

☞ Tod – Vorahnung des Todes

• **überzeugt, dass der Tod bevorsteht**

☞ Tod – Gewissheit des (eigenen) Todes

• **verachtet den Tod, Todesverachtung:** Aur., Op.

• **Vorahnung des Todes:** Acon., Aesc., Agn., Aloe, Alum., Alum-p., Anac., Anthr., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Bapt., Bar-m., Bell., Bry., Cact., Calc., Camph., Cann-i., Canth., Carb-v., Caust., Cench., Chel., Cimic., Coff., Cupr., Dig., Ferr., Gels., Graph., Hell., Hep., Hydr., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-n., Lac-d., Lach., Lob., Lyc., Lyss., Med., Merc., Mosch., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Ox-ac., Petr., Phos., Phyt., Plat., Podo., Psor., Puls., Raph., Rhus-t., Sep., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Tab., Thea, Thuji., Ulm-c., Verat., Vip., Zinc., Zinc-p.

☞ Beschwerden durch – Erwartungsspannung

Furcht – geschehen, etwas werde

Furcht – Tod, vor dem

Hellsehen

Prophezeit

Tod – Gefühl des Todes

Tod – sterben, Gefühl, als würde sie/er gerade

Tod – Vorahnung des Todes – sagt die Todesstunde voraus

Vorsichtig

Wahnideen – sterben – gleich sterben, man würde gleich

Wahnideen – sterben – Zeit zum Sterben sei gekommen

Wahnideen – stirbt - sie/er

•• **abwechselnd mit**

••• **qualvoller Angst:** Raph.

••• **Raserei:** Stram.

•• **Atmung, mit asthmatischer:**

Ars., Psor.

•• **bald sterben und ihr/ihm könne nicht geholfen werden, glaubt, sie/er werde:** Agn.

•• **Erbrechen, mit:** Med.

•• **gelassen an den Tod, denkt:**

Aur., Zinc.

•• **Ordnung bringen, muss ihre/seine Angelegenheiten, Ge-**

schäfte in: Petr.

•• **plötzlichen Todes, eines:** Cench.

•• **sagt die Todesstunde voraus:**

Acon., Agn., Aloe, Alum., Arg-n., Cench., Hell., Lac-d., Thea

(= *Zeitpunkt des Todes!*) (Anmerkung: Der Patient sagt genau den Zeitpunkt seines Todes voraus, d.h. er benennt ein konkretes Datum, an dem er zu sterben glaubt!)

☞ Furcht – Tod, vor dem – sagt den Zeitpunkt des Todes voraus

Prophezeit – Zeitpunkt des Todes voraus, sagt den

Tod – sterben, Gefühl, als würde sie/er gerade

Tod – Gefühl des Todes

Tod – Vorahnung des Todes

Wahnideen – sterben – Zeit zum Sterben sei gekommen

Wahnideen – stirbt - sie/er

• **wünscht sich den Tod, möchte**

sterben: Absin., Acon., Adam., Agath-a., Agn., Alum., Alum-sil., Ambr., Anh., Ant-c., Apis, Aran., Ars., Ars-met., Ars-s-f., Aur., Aur-ar., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bell., Berb., Calc., Caps., Carb-v., Carc., Caust., Chel., Chin., Clem., Cortico., Der., Dulc., Germ-met., Glon., Ham., Hep., Hura, Hydr., Hydrog., Kali-bi., Kali-br., Kali-chl., Kreos., Lac-c., Lac-d., Lac-h., Lach., Led., Lil-t., Lyc., Merc., Mez., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Op., Orig., Ozone, Phos., Phyt., Plat., Plb., Plut-n., Psor., Puls., Ran-b., Rat., Rhus-g., Rhus-t., Rob., Ruta, Sec., Sep., Sil., Spig., Spong., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Thuji., Verat., Verat-v., Vip., Xan., Zinc.

☞ Abscheu – Leben, gegen das

Froh – Tod, beim Denken an den

Lebensüberdruß

Nekromanie

Pessimist

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord

Verlangen, Wunsch nach – voller Verlangen – mehr als sie/er braucht

•• **abends:** Aur., Ruta

T

•• abwechselnd mit

••• **Lachen:** Aur.

••• **Raserei:** Bell.

•• **Angst, vor:** Bell., Caust.

denkt über den einfachsten Weg zum Selbstmord nach: Aur., Lac-d., Nat-s.

•• **Frost, während:** Kali-chl., Spig.

(= Froststadium im Fieber!)

•• **Gehen im Freien, beim:** Bell.

•• **Kopfschmerzen, durch:** Ozone

•• **Menses, während:** Berb.

☞ Menses – während

•• morgens

••• **Erwachen, beim:** Germ-met., Hydrog., Nat-c., Phyt.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **nachmittags:** Ruta

•• **qualvoller Angst, aus:** Bell.

•• **Raserei, zwischen den Anfällen von:** Bell.

•• **Rekonvaleszenz, während der:** Absin., Aur., Lac-c., Sep.

(= Genesungsphase am Ende der Erkrankung!)

☞ Verzweiflung – Genesung, in Bezug auf die – Rekonvaleszenz, während der

•• **Schmerzen, bei den:** Aur., Aur-m-n., Bell., Carc., Hep., Lach., Nux-v., Plut-n., Rat., Ruta, Sep., Thuj., Tritic-vg.

•• **Tobsuchtsanfalls, zwischen den Anfällen eines:** Bell.

(= Raserei!)

•• **Verzweiflung, aus:** Aur., Kreos., Ozone

•• **vormittags:** Apis

TODERNST

(= äußerst oder extrem ernst, im Kontrast zu einer weniger ernsten Situation!)

• **meint es:** Ars.

TODSICHER

(= äußerst oder extrem sicher!)

• **Gefühl von:** Ars.

TOLERANT

(= duldsam, rücksichtsvoll; die Meinungen, Vorstellungen, Gedanken, Gefühle, Ideen, Ideale anderer akzeptieren!)

☞ Geduld

Milde

TOLLKÜHNHEIT, Verwegenheit:

Agar., Arn., Aur-m-n., Aur-s., Med., Op., Plat., Rhus-g., Spong., Staph., Tell.

(= Übermütigkeit, Waghalsigkeit, Gewagtheit!)

☞ Mutig

Kühn

Verwegenheit

• **Anstoß, einen „Kick“ zu bekommen, verwegen, nur um einen:**

Aur-m-n., Aur-s., Med., Plat.

TOLLWUT, Hydrophobie:

Acet-ac., Acon., Agar., Agn., Am-c., Anag., Anan., Ant-c., Anthr., Apis, Aran., Arg-n., Ars., Bell., Brom., Calc., Camph.,

Camph-br., Cann-i., Canth., Carc., Cedr., Chlöl., Chlor., Crot-h., Cupr., Cur., Gels., Grin., Hydr-ac., Hyos., Hyper., Iod., Jatr-c., Kali-br., Lach., Laur., Lyss., Mand., Merc., Naja, Nat-m., Nux-v., Phel., Phos., Phys., Plb., Ran-s., Ruta, Sabad., Scut., Stram., Stry., Sulph., Tanac., Tarent., Ter., Verat.

(Anmerkung zur Tollwut-Erkrankung: Die Tollwut ist eine seit Jahrtausenden bekannte Virusinfektion, die bei Tieren und Menschen eine akute, fast immer tödliche Enzephalitis (= Gehirnentzündung!) verursacht. Synonyme sind Wutkrankheit, die Lyssa (griech. λύσσα), die Rabies (lat.) und die Rage (franz./engl.). Früher benutzte man synonym auch die Aquaphobie („Wassersfurcht“ – ein typisches Symptom der Erkrankung) oder deutsch „Wasserscheu“. Ausgelöst wird die Krankheit bei Menschen meist durch das Rabies-Virus. Die meisten Arten warmblütiger Tiere können von diesem Virus infiziert werden, unter Pflanzenfressern ist es jedoch selten. Das stereotypische Bild eines tollwütigen Tieres ist der aggressive Hund mit Schaum vor dem Maul. Aber auch Katzen, Frettchen, Füchse, Dachse, Waschbären, Backenhörnchen, Stinktiere, Wölfe und Fledermäuse können tollwütig werden beziehungsweise die klassische Tollwut oder eine andere Form übertragen. Hauptüberträger ist in den europäischen Ländern der Fuchs, während beispielsweise in Indien streunende Hunde als Hauptinfektionsquelle gelten. Eichhörnchen, andere Nagetiere und Kaninchen werden sehr selten angesteckt. Vögel bekommen ebenfalls sehr selten Tollwut, da ihre Körpertemperatur höher liegt als es für eine optimale Vermehrung des Virus notwendig ist. Tollwut kann sich auch in einer so genannten „paralytischen“ Form zeigen, bei welcher sich das angesteckte Tier unnatürlich ruhig und zurückgezogen verhält. Etwa 55.000 Menschen sterben jährlich an Tollwut, die meisten davon in Indien.

Die Hälfte der Todesfälle weltweit betrifft Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren. Ungefähr 10 Millionen Menschen werden jährlich nach einem Verdacht, sich der Tollwut ausgesetzt zu haben, behandelt. Die Tollwut-Infektion verläuft innerhalb von 15 bis 90 Tagen (ohne Impfung bzw. Postexpositionsprophylaxe) – von einzelnen Ausnahmen abgesehen – immer tödlich! (Hydrophobie = Furcht vor Wasser, Wasserscheu; Symptom bei Tollwut!)

- ☞ Empfindlich – Geräusche, gegen – Wasser, gegen das Geräusch von plätscherndem
- Erregung – Wasser, das ausgegossen wird, durch Hören von
- Furcht – Geräusche, durch – rauschendem, fließendem Wasser, von
- Furcht – Wasser, vor
- Glänzende Gegenstände – Wasseroberfläche agg.
- Raserei, Tobsucht, Wut – Wasser, beim Anblick von
- Reizbarkeit, Gereiztheit – Wasser sieht oder hört, wenn sie/er
- Wahnideen – Wasser – Löffel voll Wasser scheint wie ein See, ein

• **Berührung erneuert den Anfall:** Bell.

• **gebissen werden, nach:** Lyss.

• **Delirium, mit:** Stram.

• **Gedanken an Wasser verursacht Anfälle:** Lyss.

• **hören, ohne vor Furcht zu erschauern, kann das Wort „Wasser“ nicht:** Lyss., Phys.

• **Konvulsionen, während:** Canth., Lyss.
(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

• **Prophylaxe gegen Tollwut:** Bell., Canth., Hyos., Lyss., Stram.
(Prophylaxe = Vorbeugung!)

• **schreit oder heult mit hoher Stimme:** Stram.

TOLLWUT

• **Stöhnen und heftiges Schreien abwechselnd mit Bellen:** Canth.

• **Symptome ähnlich wie Hydrophobie:** Cann-i., Stram.

(= Furcht vor Wasser, Wasserscheu; Symptom bei Tollwut!)

TÖRICHT

(= unvernünftig, unpassend, unüberlegt, einfältig, unbedarft, lachhaft, närrisch, albern!)

☞ Albernes Benehmen

TORPOR: Achy., Aether, Agar., All-c., Ail., Androc., Anh., Apis, Aq-mar., Asaf., Berb., Cann-i., Carc., Cedr., Chel., Cic., Cemic., Coca, Cod., Crot-c., Crot-h., Cupr., Gels., Hyos., Ign., Iod., Kali-bi., Kali-br., Kali-s., Lob., Lyc., Mag-m., Manc., Merc-c., Naja, Nat-m., Nux-m., Op., Ox-ac., Phys., Plb., Puls., Rheum, Sang., Sec., Staph., Stram., Vip.

(= Erstarrung, Lähmung, Untätigkeit, Stumpfheit, Empfindungslosigkeit, Schlappheit, Schlaffheit, Trägheit, Energielosigkeit!) (Anmerkung: Unter dem **Torpor** (lat. Erstarrung, Betäubung) versteht man einen schlafähnlichen Zustand, der einer Letargie vergleichbar ist, bei dem Stoffwechsel- und Energieumsatzprozesse auf ein Minimum gesenkt werden und alle Körperfunktionen gleichsam auf Sparflamme gehalten werden. Die betroffenen Patienten sind vollkommen inaktiv und verharren in einem Zustand der körperlichen Starre. Reaktionen auf Außenreize finden in diesem Zustand kaum statt.) (Anmerkung von Eva Lang: „Ein Zustand, in dem körperliche Kraft und Aktivität ausgesetzt haben. Dieser Zustand ist manchmal bei kleinen Kindern zu beobachten. Sie „liegen“ völlig schlaff und schwach auf dem Arm oder über der Schulter der Mutter, als ob sie ihre ganze Last auf sie abwälzen wollten. Es ist ein Zustand, als ob das Handy leer ist

und auf die Ladestation muss.“)

☞ Betäubung

Bewusstlosigkeit

Erschöpfung, geistige

Gleichgültigkeit, Apathie – antworten, Gleichgültigkeit
wenn sie/er gefragt wird, sagt nichts, Abneigung zu
Stumpfheit

• **Addison, bei Morbus:** Iod.

(= sog. Bronzehautkrankheit, chron. Insuffizienz der Nebennierenrinde!)

• **Apoplexie, bei:** Plb.

(= Schlaganfall!)

• **Baden, nach:** Phys.

• **Erethismus, nach:** Ign.

(Def.: Antriebsstörung mit Bewegungsunruhe und gesteigerter, extremer Erregbarkeit, Reizbarkeit oder Empfindlichkeit. In der alten medizinischen Literatur besonders als „nervöser oder sexueller Erethismus“ benutzt. Heutzutage seltener Ausdruck, der sich mehr auf den Zustand eines Gewebes bezieht, z.B. venöser Erethismus.)

• **Obstipation, bei:** Nat-m.

(= Verstopfung!)

• **Schläfrigkeit tagsüber, mit:** Mag-m.

• **Schmerz, bei**

•• **Ischiasnerv, im:** Plat.

• **Schwäche, mit:** Lyc.

• **Verdauungsstörung, bei:** Merc-c.

• **Wetter agg., nasses:** Sang.

TÖTEN, Verlangen zu: Acon., Agar., Aids., Alco., Alum., Anac., Androc., Arg-n., Ars., Ars-i., Aur-m-n., Bell., Calad., Calc., Camph., Cann-s., Caust., Chin., Cemic., Cinnb., Crot-c., Cub., Cupr., Cur., Der., Hep., Hyos., Iod., Jab., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Lac-lup., Lach., Lyc., Lyss., Med., Meli., Merc., Merc-i-f., Nat-m., Nat-s., Nicc., Nit-ac., Nux-v., Op., Petr., Phos., Plat., Plut-n., Rauw., Rhus-g., Rumx., Sec., Sil., Spong., Staph., Stram., Sulph.,

Syph., Tarent., Thea, Thuj., Thyr., Tritic-vg., X-ray
(= *das Verlangen oder der Impuls, einem Lebewesen das Leben nehmen!*) (= *in Bezug auf die Krankheit: der Patient möchte alles tun, um seine Beschwerden loszuwerden und „der Krankheit oder den Beschwerden das Leben nehmen“; etwas zu töten bedeutet, etwas zum Verstummen bringen. Egal was es kostet, es muss weg. Es muss radikal ausgerottet werden. Es muss weg, egal wie!*) **(DD Widerwillen:** Bei dieser Rubrik liegt der Schwerpunkt der Patientenäußerung auf dem Widerwillen des Patienten, nicht auf dem Drang, die Krankheit oder die Beschwerden loszuwerden, „zu töten“.)

☞ Abneigung

Abscheu – allgemeiner Abscheu

Droht – töten, droht zu

Eifersucht – Mord, treibt zum

Furcht – töten, davor zu

Gedanken – hartnäckig – Mord, an

Gedanken – hartnäckig – Mord, Feuer und Ratten, an nichts anderes als

Getragen zu werden – Verlangen – schnell

Heftig, vehement

Impulse, Triebe, krankhafte – erstechen, zu – andere zu erstechen

Impulse, Triebe, krankhafte – gewalttätig zu sein

Raserei, Tobsucht, Wut – töten, versucht Menschen zu

Stimmung – abweisend, zurückweisend

Töten, Verlangen zu – Betrunkenheit, bei

Verlangen, Wunsch nach – voller Verlangen – mehr als sie/er braucht

Widerwillen

Zorn – erstechen könnte, so wütend, dass sie/er jeden

Zorn – töten, mit Impuls, jemanden zu

• **Alkoholikern, bei:** Ars., Lach.

☞ Töten – Verlangen zu – Betrunkenheit, bei

• **Auto, durch Überfahren von Menschen mit dem:** Bell.

• **beleidigt haben, diejenigen, die sie/ihn:** Rhus-g.

• **Beleidigung zu töten, plötzlicher Impuls wegen einer geringfügigen:**

Hep., Merc., Nux-v.

☞ Beleidigt, leicht

• **Betrunkenheit, bei:** Ars., Bell., Hep., Hyos., Lach., Nux-v., Plat.

☞ Raserei, Tobsucht, Wut – Betrunkenheit, bei

Töten, Verlangen zu

Töten, Verlangen zu – Alkoholikern, bei

• **Bierflasche, eine:** Lac-lup.

• **droht jemanden zu töten:** Alco., Anac., Hep., Hyos., Lach., Meli., Stram., Tarent.

(Anmerkung: Der Patient kündigt jemandem etwas sehr Negatives, z.B. Gewalt, Sanktionen oder ein anderes Übel an, um ihn einzuschüchtern oder zu zwingen, etwas zu tun und macht dabei deutlich, dass es endgültig aus ist (und der Tod in Bezug auf eine bestimmte Angelegenheit eintritt), wenn es nicht nach dem Willen des Patienten geht!)

☞ Töten – Verlangen zu

•• **diejenigen, die sich ihr/ihm nähern:** Meli.

•• **Ehefrau und Kinder:** Alco., Hep., Lach.

•• **näherkommen, diejenigen, die ihr/ihm:** Meli.

• **Ehemann (Ehepartner) zu töten, Impuls den geliebten:** Anac., Lach., Merc., Nux-v., Plat., Thea

•• **Menses agg., während:** Merc.

☞ Menses – während

•• **Rasiermesser zu verstecken, deshalb fleht sie (er) ihn (sie) an, sein (ihr):** Merc.

• **Eltern umzubringen, bei einem Kind:** Der.

• **Frau zu töten, unwiderstehlicher Impuls eine:** Iod.

• **Friseur will seinen Kunden töten, der:** Ars., Calad., Hep.

• **Furcht, sie/er könnte das Ver-**

TÖTEN, Verlangen zu

langen bekommen, jemanden zu töten

☞ Furcht – töten, davor zu

• Gehen im Freien und auf der Straße, beim: Camph., Hyos.

• **geliebte Menschen:** Alum., Ars., Chin., Cimic., Hep., Jab., Kali-br., Merc., Nux-v., Plat., Thea
(Anmerkung: Der Patient möchte jemanden oder etwas, was ihm wohl vertraut ist und er eigentlich gern hat, ein endgültiges Ende setzen!)

• hysterischer Traurigkeit, mit: Merc.

• jeden, den sie/er sieht: Aids., Hyos.

• jemanden töten, denkt, sie/er müsse: Anac., Camph., Hyos.

☞ Wahnideen – ermordet

• Kind, das eigene: Alum., Androc., Arg-n., Merc., Nux-v., Plat., Thea

☞ Töten, Verlangen zu – werfen, plötzlicher Impuls, das Kind zu

• Kindern, bei

• Eltern umzubringen, die: Der.

• Menschen, die ihr/ihm widersprechen: Anac., Hep., Merc.

☞ Widerspruch – verträgt keinen Widerspruch

• Menses

• vor: Lach., Sep., X-ray

☞ Menses – vor

• während: Merc., X-ray

☞ Menses – während

• Messer

• Anblick eines Messers, beim:

Alum., Ars., Coff., Lach., Merc., Nux-v., Plat.

☞ Gedanken – schrecklich – Anblick von Blut oder eines Messers, beim

Impulse, Triebe, krankhafte – erstechen, zu – sich mit dem Messer, das sie/er hält ins Fleisch zu stechen

••• Gewehrs, oder eines: Alum., Merc., Plat.

• mit einem Messer: Alum., Ars., Chin., Crot-c., Der., Hep., Hyos., Lyc., Lyss., Merc., Nicc.,

Nux-v., Plat., Stram., Thea

☞ Impulse, Triebe, krankhafte – erstechen, zu – sich mit dem Messer, dass sie/er hält ins Fleisch zu stechen

• plötzlicher Impuls zu töten: Alum., Arg-n., Ars., Ars-i., Crot-c., Hep., Hyos., Iod., Kali-ar., Lyss., Med., Meli., Merc., Nicc., Nux-v., Plat., Rauw., Rumx., Staph., Sulph., Tarent., Thea, Thuj.

•• gestört haben, diejenigen, die sie/ihn: Crot-c.

•• sich selbst

☞ Töten, Verlangen zu – sich selbst zu töten, plötzlicher Impuls

• Ruhe, in der: Iod.

☞ Furcht – Geisteskrankheit, vor – ausruhen will, sie/er muss immer in Bewegung bleiben, falls sie/er sich

• sich selbst zu töten, plötzlicher Impuls: Alum., Ars., Iod., Meli., Merc., Nat-s., Nux-v., Rauw., Rumx., Thea, Thuj.

☞ Furcht – Selbstmord, vor

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord

Verletzen, sich zu – fürchtet sich davor alleingelassen zu werden, aus Furcht, sich zu verletzen

• Tiere: Spong., Tritic-vg.

• vergiften, Impuls jemanden zu: Ars., Lach., Nux-v.

• verletzen, Impuls jemanden mit einem Messer zu

☞ Töten, Verlangen zu – Messer – mit einem Messer zu

• werfen, plötzlicher Impuls, das Kind zu

☞ Töten, Verlangen zu – Kind, das eigene

•• Fenster, aus dem: Lyss., Thea

•• Feuer, ins: Hep., Lyss., Nux-v., Thea

• widerspricht, den der ihr/ihm: Anac., Hep., Merc.

☞ Widerspruch – verträgt keinen Widerspruch

TOURETTE-SYNDROM: Agar., Anac., Hyos., Lyc., Mygal., Op., Stram., Stry., Tarent.

(= plötzliche ticartige Zuckungen v.a. im Gesichts-

bereich in Form von Augenzwinkern, Mundverzerren, Zungenschnalzen sowie im Bereich des Halses mit ruckartigen Kopfdrehungen und der Schultern; Zwangshandlungen!) (Anmerkung zum Tourette-Syndrom: Es handelt sich um eine neurologische Störung, die hauptsächlich bei Jungen auftritt und im Alter von 7 bis 8 Jahren beginnt. Symptome sind unwillkürliche Muskelbewegungen, inartikulierte Geräusche aus dem Kehlkopf, lautes Herausschreien obszöner Worte oder kurzer Sätze (sog. Koproallie), Wiederholung von Worten (sog. Echolalie). Die Tics, die sehr heftig sein können, hören im Schlaf auf und werden durch Emotionen heftiger. Es wurde berichtet, dass die Symptome in einigen Fällen durch Willensanstrengung unter Kontrolle gebracht werden konnten. Die Koproallie zeigt sich nur in Anwesenheit anderer Menschen. Bei manchen Patienten wird sie durch Husten maskiert!)

☞ Beschwerden durch – Zorn – unterdrückten Zorn, durch Geräusche – Neigung Krach, Lärm zu machen Gesten, Gebärden, macht – Tics, nervöse Gewalttätigkeit – maskiert Gewalttätigkeit Unzüchtigkeit, obszön – Sprechen

TOURIST: Coca., Plat.

(= Person, die zu ihrem Vergnügen reist, die Lust hat zu reisen!)

☞ Reisen – Verlangen nach Froh – Freien, im

TRÄGHEIT: Acon., Agar., Aloe, Alum., Anac., Ant-c., Ant-t., Arg-met., Arn., Ars., Asar., Aur., Bar-c., Bell., Borx., Bry., Calc., Calc-p., Camph., Cann-s., Caps., Carb-v., Caust., Chel., Chin., Cocc., Con., Croc., Crot-h., Cupr., Cycl., Dulc., Euphr., Form., Gels., Graph., Guaj., Helon., Hep., Hyos., Ign., Iod., Ip., Kali-bi., Kali-c., Lach., Laur., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mez., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Olnd., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Plb., Psor., Ran-b., Ran-s., Rheum, Rhod., Rhus-t.,

Ruta, Sec., Sep., Spong., Squil., Stann., Stront-c., Sulph., Teucr., Ther., Thuj., Verb., Zinc.

(Anmerkung: Die Trägheit ist die Eigenschaft von Körpern, in ihrem Bewegungszustand zu verharren, solange keine äußere Kraft auf sie einwirkt. Ein träger Mensch ist demzufolge ohne inneren Antrieb, arm an Bewegung, tatenlos, unbeteiligt, unbewegt, passiv, phlegmatisch, faul, unempfindlich!)

☞ Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig
Faulheit
Gleichgültigkeit, Apathie
Stumpfheit
Unternehmen etwas – vieles, hält aber bei nichts durch, bleibt nicht dabei, unternimmt
Zeit – vergeudet ihre/seine Zeit

• **geistige:** Borx., Calc., Con., Glon., Lach., Lyc., Nat-m., Nux-v., Sil., Stann., Sulph.

•• **agg.:** Calc., Glon.

•• **Kindern, bei:** Abrot., Aeth., Agar., Apis, Arg-n., Bar-c., Bar-m., Bufo, Calc., Calc-p., Carbn-s., Carc., Cupr., Iod., Kali-p., Kali-sil., Lac-h., Lach., Lyc., Med., Merc., Sil., Sulph., Syph., Thuj., Tub., Zinc.

•• **nachmittags:** Borx.

• **Luxusleben, Beschwerden durch Trägheit und:** Carb-v., Helon., Nux-v.

TRÄGT

• **Dinge von einer Stelle zur anderen und wieder zurück:** Mag-p.

☞ Geschäftig – fruchtlos, ergebnislos
Hast, Eile – ziellos
Zeit – vergeudet ihre/seine Zeit

TRANCE: Acon., Aether, Aml-ns., Anh., Art-v., Camph., Camph-br., Cann-i., Cham., Choc., Dulc., Gels., Hyos., Lach., Laur., Morph., Mosch., Nitro-o., Nux-m., Op., Podo., Sabad., Stram., Tab., Ter.
(Def.: Unter einer Trance (lat. transire = hinüber-

TRANCE

gehen, überschreiten) versteht man einen schlafähnlichen Bewusstseinszustand, aber gleichzeitig auch einen höchst konzentrierten Bewusstseinszustand, bei dem man intensiv mit einer Thematik beschäftigt ist. In einigen Lexika wird Trance als ein Dämmerzustand eingeschränkter Wahrnehmung erklärt. Es muss jedoch angemerkt werden, dass Trance durchaus auch zu erhöhten geistigen und körperlichen Leistungen befähigen kann. Ein gutes Beispiel hierfür wäre vielleicht das Schlagzeugspielen. Die Wahrnehmung ist dabei tatsächlich eingeschränkt, allerdings in einem gewissen Bereich auch stark geschärft. Auch durch verschiedene Tätigkeiten, wie Sport, Liebespiel, Beschäftigungen, die in gewisser Weise ebenfalls hohe Konzentration erfordern und (psychische) Extremsituationen können tranceähnliche Bewusstseinszustände zu Tage treten. In der Hypnose kennt man verschiedene Stadien der Trance: Während in leichten bis mittleren Stadien das Bewusstsein noch wach ist, ist es in Tieftrance extrem eingeschränkt. Das deutet darauf hin, dass Trance generell nicht ein scharf abgrenzbares Phänomen ist, sondern die Übergänge vom normalen Wachzustand und den verschiedenen Trancestufen fließend sind. Trancezustände treten ziemlich häufig und oftmals unbemerkt bei allen Menschen auf. Manchmal genügt schon ein monotones Geräusch wie etwa das einer Maschine, wenn man es nur lange genug hört. Nimmt man ein solches Geräusch dann nicht mehr wahr, obwohl es noch da ist, handelt es sich bereits um eine leichte Art von Trance.)

☞ Bewusstlosigkeit – Trance, wie in Gedanken versunken, in Geistesabwesend Meditieren, Nachdenken Phantasien – versunken in Selbstbetrachtung Sitzen – Neigung zu sitzen – versunken und nichts wahrnehmend, wie in tiefen, traurigen Gedanken

Unaufmerksam

- **abwechselnd mit**
 - **Krämpfen:** Stram.
 - **bewusstlos oder versunken in Gedanken, glaubt sie/er sei in einem Grab:** Gels.
 - **Konvulsionen, nach:** Stram.
(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)
 - **periodisch**
 - **Sommer, jeden:** Stram.
 - **spielt mit geschlossenen Augen Klavier, schreibt Briefe in einer erlernten Sprache:** Camph.
(Anmerkung: Der Patient macht den Eindruck, dass er sich nicht ganz bewusst ist, was er verbal von sich gibt und Fremdworte benutzt, die er ebenfalls nicht richtig versteht!)
- ☞ Sprache – fremder Sprache, in Sprechen – fremder Sprache, spricht in
- **unwirklich, alles erscheint:** Aml-ns., Cann-i., Med.

TRÄNENAUSBRÜCHE

☞ Weinen

TRAUER

(Anmerkung: Der Begriff Trauer bezeichnet die durch ein betrübendes Ereignis, namentlich durch den Verlust nahestehender oder verehrter Personen, oder durch die Erinnerung an solche Verluste verursachte Gemütsstimmung und deren Kundgebung nach außen.)

☞ Kummer, Trauer

TRAUERFALL

(= Todesfall mit Trauer!)

☞ Beschwerden durch – Tod von geliebten Personen
Kummer, Trauer

TRAUM, wie in einem: Absin., Acon., Agar., Aids, Ail., Allox., Alum., Ambr., Aml-ns., Anac., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Atro., Bamb-a., Bell., Bry., Buth-a., Calc., Cann-i., Cann-s., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Cencl., Cham., Chin., Cic., Coca, Cocc., Coff., Con., Cupr., Elaps, Fago., Germ-met., Glon., Gran., Hell., Hep., Heroin., Hydrog., Hyos., Kali-p., Kola, Lac-h., Lach., Lil-t., Med., Merc., Morph., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Neon, Nux-m., Nux-v., Oena., Ol-an., Olnd., Op., Ph-ac., Phos., Phys., Podo., Puls., Pyrog., Rad-br., Rheum, Sabad., Sang., Sars., Sep., Sil., Squil., Staph., Stram., Sulph., Tax., Thuj., Tritic-vg., Valer., Verat., Visc., Zinc., Zing., Ziz.

(Def.: Traum = Erlebnis während des Schlafens, das häufig von lebhaften Bildern begleitet und mit intensiven Gefühlen verbunden ist, woran sich der Betroffene nach dem Erwachen meist nur teilweise erinnern kann, Phantasievorstellungen und Imaginationen, die im wachen Bewusstseinszustand erlebt werden, werden als Tagträume bezeichnet; „wie in einem Traum“ bedeutet das Gefühl der Unwirklichkeit tatsächlich geschehender Ereignisse; siehe auch die Anmerkung unter der Rubrik „Träumen“!)

☞ Bewusstlosigkeit – Traum, wie in einem

Gedanken – überlegt, bedacht

Gedanken – versunken, in

Geistesabwesend

Geistesabwesend – verträumt

High, fühlt sich

Meditieren, Nachdenken

Phantasien – versunken in

Selbstbetrachtung

Sitzen – Neigung zum sitzen – versunken und nichts wahrnehmend, wie in tiefen, traurigen Gedanken

Tagträumen – Neigung zu

Theoretisieren

Unaufmerksam

Unwirklich – alles scheint

Vergesslich

Verwirrung, geistige – Traum, wie in einem

• **Bright`scher Krankheit, bei akuter:** Apis

(= *akute Nephritis, Nierenentzündung!*)

• **Epilepsie, bei:** Aml-ns.

(= *Fallsucht, Krampfleiden!*)

• **flieht in eine Welt der Träume, in eine Traumwelt:** Anh., Cann-i., Phos.

• **getan hat, für das, was sie/er eben:** Acon.

• **Konvulsionen, nach:** Cic.

(= *sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!*)

• **lesen, kann nicht:** Cann-i.

• **Mittagessen, nach dem:** Nux-m.

• **nachts:** Aids., Nat-c.

• **Ohren, mit Singen in den:** Cann-i.

• **schlaflosen Nacht, wie nach einer**

•• **Schauern und Frösteln, mit:**

Cocc., Zinc.

• **Schläfrigkeit und Herunterfallen der Lider, mit**

•• **Typhus, bei:** Gels., Nux-m.

• **schön:** Absin., Anh.

• **tagsüber:** Ars., Elaps, Kola

•• **geschehen ist, träumte alles,**

was tagsüber: Lach.

• **Zukunft, von der:** Olnd., Staph.

•• **poetischen Zukunft, von einer:**

Olnd.

TRÄUMEN

(Anmerkung: „Träumen“ bedeutet in gewisser Weise ein Denkvorgang im Schlaf, ein unbewusster Vorgang der Konditionierung des Patienten. Hierbei treten oft sehr deutlich und direkt die Verhaltensstrukturen und Denkmuster des Patienten in Form unterdrückter Gedanken und Gefühle zu Tage, die nach den Grundsätzen der Sehgal-Methode

TRÄUMEN

(PPP-Regel: Present – Predominant – Persistent) und der Sprache des Repertoriums im Einzelfall richtungsweisend sein können bei der Verordnung des homöopathisch passendsten Arzneimittels (Simillimums)! Wir benutzen aber nicht direkt die Traumrubriken, wie sie in den Repertorien unter „Träume“ zu finden sind, sondern interpretieren die Trauminhalte und die Gedanken und Gefühle des Patienten hinsichtlich dieser Trauminhalte in sehgal-typischer Art und Weise und wandeln Sie dann in Rubriken unseres Geist-/Gemütsrepertoriums um; oft finden wir dann passende Rubriken, meistens unter den Wahnideen-Rubriken!)

☞ Tagträumen – Neigung zu

• **nach:** Puls.

• **versunken in Träumen:** Anh., Cann-i., Grat., Ol-an.

(= Träumereien!)

☞ Gedanken versunken, in

TRAURIGE Geschichten greifen stark an

☹ Schreckliches und traurige Geschichten greifen sie/ihn stark an

TRAURIGKEIT: Abies-n., Abrot., Acet-ac., Achy., Acon., Act-sp., Adam., Adon., Aesc., Aeth., Aether, Agar., Agath-a., Agn., Aids., Ail., All-c., All-s., Allox., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Alumn., Am-br., Am-caust., Am-m., Ambr., Aml-ns., Amyg., Anac., Anag., Anan., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Ant-t., Anthr., Apis, Apoc., Aq-mar., Arag., Aran., Aran-ix., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Ars-met., Ars-s-f., Art-v., Arum-t., Asaf., Asar., Astac., Aster., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-br., Aur-i., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Aza, Bac., Bamb-a., Bapt., Bar-acet., Bar-c., Bar-i., Bar-m., Bell., Benz-ac., Berb., Beryl., Bism., Borx.,

Both-a., Bov., Brom., Bry., Bufo, But-ac., Buth-a., Cact., Cadm-met., Cadm-s., Caj., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-f., Calc-i., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph., Camph-br., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-o., Carbn-s., Carc., Card-m., Carl., Castm., Caust., Cedr., Cench., Cham., Chel., Chen-a., Chim., Chin., Chin-b., Chinin-ar., Chinin-s., Chlol., Chlor., Choc., Chr-ac., Cic., Cimic., Cina, Cinnb., Clem., Cob., Coc-c., Coca, Cocc., Coch., Cod., Coff., Colch., Coli., Coloc., Con., Cupr., Cupr-acet., Cupr-ar., Cur., Cycl., Cypr., Daph., Der., Dig., Dios., Dros., Dulc., Echi., Elaps, Eup-per., Eup-pur., Euph., Euphr., Fago., Ferr., Ferr-ar., Ferr-i., Ferr-m., Ferr-p., Fl-ac., Foll., Form., Gamb., Gels., Germ-met., Gink-b., Glon., Gran., Granit-m., Graph., Grat., Guaj., Haem., Ham., Hell., Helon., Hep., Heroin., Hipp., Hir., Hist., Hura, Hydr., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Hyper., Iber., Ign., Ind., Indg., Iod., Ip., Iris, Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kalm., Kola, Kreos., Lac-c., Lac-cp., Lac-d., Lac-e., Lac-h., Lac-leo., Lach., Lachn., Lact., Lat-m., Laur., Lec., Led., Lept., Lil-t., Lith-c., Lob., Luna, Lup., Lyc., Lyss., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Mag-s., Manc., Mand., Marb-w., Med., Meli., Meny., Meph., Merc., Merc-c., Merc-d., Merc-i-f., Merl., Mez., Mill., Morph., Mosch., Mur-ac., Murx., Mygal., Myric., Nabal., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Neon, Nicc., Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Oena, Oxyt., Ozone, Pall., Ped., Peti., Petr., Ph-ac., Phel., Phos., Phys., Phyt., Pic-ac., Pip-n., Plan., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Prun., Psil., Psor., Ptel., Puls., Rad-br., Ran-b., Ran-s., Raph., Rauw., Reser., Rheum, Rhod., Rhus-g., Rhus-t., Rhus-v., Rob., Rumx., Ruta, Sabad., Sabal., Sabin., Sacch-a., Sal-ac., Samb., Sang., Sanic., Sarr., Sars., Scut., Sec., Sel.,

Senec., Seneg., Sep., Sil., Sin-n., Sol-t-ae., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Stry., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Sumb., Symph., Syph., Tab., Tarax., Tarent., Tarent-c., Tax., Tell., Ter., Teucr., Thuj., Thyr., Til., Tritic-vg., Tub., Ulm-c., Ust., Valer., Verrat., Verat-v., Verb., Vesp., Vib., Vinc., Viol-o., Viol-t., Vip., Visc., X-ray, Xan., Zinc., Zinc-m., Zinc-p., Zinc-val., Zing., Ziz.

(= *Verzagtheit, Unglückseligkeit, Schwermut, Depression, Niedergeschlagenheit, Melancholie!*)
(Def.: *Traurigkeit ist eine belastende Emotion, die auf einem negativen – meist schicksalhaften – Ereignis gründet und eine tiefe Betroffenheit enthalten kann. Sie kann Teil einer Trauerreaktion sein, aber auch auf andere unerwünschte Ereignisse wie soziale Ablehnung, das Verfehlen eines persönlichen Ziels oder nichterfüllte Erwartungen folgen. Traurigkeit kann eine Emotion, aber auch das entsprechende subjektive Gefühlserleben bezeichnen. Traurigkeit kann z.B. durch den Tod nahestehender Personen mit möglichen Folgen der Trauer und Verzweiflung, durch Krankheit, Behinderungen, das Vermissen oder lebensbedrohliche Zustände nahestehender Personen, durch unerfüllte Liebe oder Probleme mit bestehenden Beziehungen oder Sehnsucht danach oder auch durch Erfolglosigkeit ausgelöst werden. Sie hat vielfältige und tiefgreifende Auswirkungen im unmittelbaren persönlichen Lebensumfeld. Emotional kann Traurigkeit ein Gefühl der Niedergeschlagenheit, des fehlenden Antriebs, einer Beeinträchtigung an Lebensfreude, von seelischem Schmerz und Bedrückung, einer Lebenskrise, auch Depression sein oder zu einer starken Kränkung führen. Melancholie ist die dauerhafte Auswirkung der Traurigkeit und stellt eine psychische Störung dar.*)

☞ Brütet, grübelt
Delirium – traurig
Entmutigt

Entschlossenheit – düstere
Ernst
Erregung – Traurigkeit, nach
Furcht – Traurigkeit, mit
Geisteskrankheit, Wahnsinn – Traurigkeit, mit
Kummer, Trauer
Schweregefühl
Seufzen
Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Traurigkeit, durch
Untröstlich
Verweilt – vergangenen unangenehmen Ereignissen, bei
Verzweiflung
Weinen
Weinen – traurig – Gedanken, bei traurigen

• **Abendessen, nach dem:** Nux-v.

•• **amel.:** Am-c., Clem., Tarent.

• **abends:** Aeth., Agar., Alum., Am-c., Am-m., Amyg., Androc., Ant-c., Ant-t., Arag., Ars., Ars-s-f., Aur., Aur-ar., Aur-s., Bamb-a., Bar-c., Bov., Calc., Calc-ar., Calc-s., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Castm., Caust., Coca., Con., Cop., Cycl., Dig., Dulc., Ferr., Ferr-ar., Ferr-p., Fl-ac., Gink-b., Graph., Ham., Hep., Hyper., Ign., Kali-ar., Kali-bi., Kali-c., Kali-chl., Kali-p., Kali-s., Kreos., Lact., Lil-t., Lyc., Lyss., M-arct., Mag-c., Mag-s., Med., Murx., Nabal., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Nux-v., Ozone, Phos., Plat., Psor., Puls., Ran-b., Ran-s., Rhus-t., Ruta, Sel., Senec., Seneg., Sep., Sil., Spig., Stram., Stront-c., Sulph., Symph., Tarent., Ther., Thuj., Verat., Zinc., Zinc-p.

•• **18 Uhr:** Coca, Dig.

•• **21 Uhr:** Phos.

•• **abwechselnd mit**

••• **Fröhlichkeit**

•••• **mittags:** Zinc.

•••• **morgens:** Calc-s., Graph.

•••• **tagsüber:** Gink-b.

•• **amel.:** Aloe, Am-c., Bism., Calc., Cann-s., Carb-v., Coca, Ham., Kali-c., Mag-c., Nicc., Sulph.,

TRAURIGKEIT

Viol-t., Zinc.

•• **Bett, im:** Ars., Calc., Graph., Ham., Kali-c., Ozone, Puls., Stram., Stront-c., Sulph., Thuj.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Dämmerung, in der:** Am-m., Ars., Ign., Phos., Rhus-t., Sep.

•• **Essen amel., beim:** Tarent.

☞ Essen – nach – abends – amel.

• **abgelenkt zu werden, Verlangen, von Gedanken an sich selbst:** Aur., Camph., Spong.

• **Abkühlung, Kaltwerden, durch:** Cimic., Phos., Teucr.

• **abwechselnd mit**

•• **Delirium:** Plb., Tub.

••• **heiterem, fröhlichem:** Agar.

•• **Diarrhoe:** Gamb.

(= Durchfall!)

•• **Ekstase:** Senec.

•• **Energie, körperlicher:** Aur., Carc., Hir.

•• **Erregung:** Ambr., Aster., Colch., Con., Cortiso., Ferr-p., Foll., Lach., Med., Ox-ac., Petr., Plb., Rad-br., Rauw., Sul-ac., Thyr.

☞ Euphorie – abwechselnd mit – Traurigkeit

Manie – abwechselnd mit – Niedergeschlagenheit

•• **Exzentrizität, Überspanntheit:** Petr., Stram.

•• **Fröhlichkeit:** Abrot., Acon., Agar., Androc., Aran., Arg-met., Asar., Aur., Aur-m-n., Bell., Calc., Calc-s., Cann-i., Cann-s., Canth., Carb-an., Carc., Castm., Caust., Cencl., Chin., Cimic., Clem., Coc-c., Coff., Croc., Crot-h., Cupr.,

Cycl., Dios., Ferr., Fl-ac., Gels., Graph., Hell., Hyos., Ign., Iod., Kali-chl., Lach., Lyc., M-arct., Med., Nat-c., Nat-m., Neon., Nicc., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Orig., Oxyg., Ozone, Petr., Phos., Plat., Psor., Senec., Sep., Spig., Spong., Staph., Stram., Symph., Tarent., Thyr., Tub., Zinc., Ziz.

••• **abends:** Calc-s., Graph.

••• **blickt beim Gehen auf der Straße nach unten:** Dios.

••• **jeden zweiten Tag, periodisch:** Ferr., Neon

••• **Keuchhusten, bei:** Cupr.

••• **Kongestion, amel. durch Nasenbluten:** Kali-chl.

(Kongestion = Blutandrang!)

••• **morgens:** Nux-v.

••• **nachmittags:** Calc-s.

••• **periodisch, Tag, jeden zweiten:** Ferr., Neon

•• **Furcht:** Zinc.

•• **gehobener Stimmung, mit:**

Aids., Caust., Coff., Senec., Sul-ac., Valer., Visc.

☞ Hochgefühl – abwechselnd mit – Traurigkeit

•• **Geisteskrankheit:** Aur., Tub.

•• **Gleichgültigkeit:** Bamb-a., Sep.

•• **Heftigkeit, Vehemenz:** Ambr., Cadm-met., Lach.

•• **Heiterkeit:** Cann-i., Caust., Croc., Ferr., Hell., Nat-c., Neon, Nit-ac., Phos., Plat., Sep., Tarent., Zinc.

•• **Hochgefühl:** Agn., Androc., Carc., Croc., Dulc., Ferr., Lach., Med., Ox-ac., Petr., Plat., Spong., Stram.

☞ Gehobene Stimmung – abwechselnd mit – Traurigkeit

•• **Hoffnung:** Acon., Aur., Kali-c., Kali-p., Raph.

•• **körperlichen Beschwerden:**

Cimic.

☞ Traurigkeit – abwechselnd mit – Lunge, Entzündung der

•• **Lachen:** Androc., Canth., Caust., Nat-c., Phos., Sacch-a., Stram., Zinc.

•• **Lebhaftigkeit:** Caust., Lach., Nux-v., Psor., Sep., Tarent.

•• **liebevollem Wesen, mit:** Plat.

•• **Lunge, Entzündung der:** Gink-b.

☞ Gemütsymptome – abwechselnd mit – körperlichen Symptomen

Traurigkeit – abwechselnd mit – körperlichen Beschwerden

•• **Lustigkeit:** Cann-i., Caust., Croc., Ferr., Hell., Nat-c., Neon, Nit-ac., Phos., Plat., Sep., Tarent., Zinc.

•• **Manie:** Agar., Anac., Arg-met., Aur., Bell., Cann-i., Carc., Cimic., Cocc., Coff., Coli., Con., Croc., Heroin., Hyos., Ign., Iod., Kali-br., Lach., Lil-t., Med., Merc., Nat-s., Nux-v., Op., Phos., Pic-ac., Plat., Plb., Psor., Sep., Staph., Stram., Syph., Tarent., Tub., Verat.

☞ Erregung – abwechselnd mit – Traurigkeit

Euphorie – abwechselnd mit – Traurigkeit

Manie, Traurigkeit

••• **Kindern, bei:** Abrot., Aeth., Ars., Aur., Calc., Carc., Caust., Kali-br., Lach., Lyc., Nat-m., Rhus-t., Sanic., Sep., Stram., Sulph.

•• **Milde:** Plat.

•• **Pleuropneumonie:** Gink-b.

(= *Lungenentzündung mit begleitender Pleuritis = Brustfellentzündung!*)

•• **Possenspiel:** Op.

•• **Redseligkeit, Geschwätzigkeit:** Arg-met., Tritic-vg.

•• **Reizbarkeit, Gereiztheit:** Ambr., Asar., Gink-b., Lac-h., Ptel., Puls., Zinc.

•• **Ruhelosigkeit:** Apis

•• **Schüchternheit:** Zinc.

•• **Seelenruhe, Gelassenheit:** Aids., Cann-s., Chin-b., Croc., Graph., M-arct., Nit-ac.,

Petr., Plat., Sep., Zinc.

•• **sexuellem Verlangen:** Lil-t.

•• **Spannkraft:** Carc., Nux-v.

☞ Traurigkeit – abwechselnd mit – Lebhaftigkeit

•• **Streitsucht:** Aur., Con.

•• **Überschwänglichkeit**

☞ Traurigkeit – abwechselnd mit – Hochgefühl

•• **Vehemenz**

☞ Traurigkeit – abwechselnd mit – Heftigkeit, Vehemenz

•• **Verspieltheit:** Psor.

•• **Zärtlichkeit, voller Zuneigung:** Plat.

•• **Zorn:** Ambr., Coff., Lac-h., Sumb., Tax., Zinc.

•• **Zufriedenheit:** Zinc.

•• **Zuversicht:** Ozone

• **Akne, mit:** Aur-br.

• **akut:** Carc., Ign., Nat-m.

• **Alkoholikern, bei:** Alco., Aur., Carc., Cimic., Lach., Lyc., Lyss., Med., Merc., Nat-m., Nat-s., Nux-v., Puls., Ran-b., Staph., Syph.

☞ Traurigkeit – Betrunktheit, bei

• **allein**

•• **amel.:** Allox., Carc., Nat-m., Rauw.

•• **verbringt die Nacht allein, um ihren/seinen Schwermut zu verbergen:** Ind.

•• **wenn:** Aeth., All-s., Allox., Ars., Aur., Aur-m-n., Bov., Calc., Carc., Con., Dros., Ferr., Ferr-ar., Hell., Hep., Hydr-ac., Kali-ar., Kali-c., Kali-n., Lyc., M-aust., Mag-m., Mez., Nat-m., Nat-sil., Phos., Plut-n., Puls., Rat., Ruta, Sil., Spong., Stram., Tritic-vg., Valer., Zinc.

☞ Gesellschaft – Verlangen nach

Gesellschaft – Verlangen nach – allein, agg. wenn

• **Alter, im:** Aur.

(= *bei alten Menschen!*)

• **Amenorrhoe, bei:** Anac., Aur., Aur-m-n.,

TRAURIGKEIT

Caust., Cycl., Cypr., Ign., Kali-p., Nat-m.

(= Fehlen oder Ausbleiben der monatlichen Regelblutung!)

• **ängstlich:** Acon., Asaf., Asar., Aur., Calc., Cann-i., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Cic., Cop., Croc., Crot-h., Crot-t., Cupr., Dig., Dros., Graph., Hep., Ign., Iod., Kali-br., Kali-i., Lact., Laur., Luna, Lyc., Lyss., M-arct., Maland., Merc., Nat-m., Neon, Nit-ac., Phos., Plat., Plut-n., Podo., Puls., Rhus-t., Ruta, Sep., Spig., Spong., Stann., Tab.

•• **Klimakterium, im:** Kali-br.

(= Wechseljahre, Menopause!)

• **Anstrengung, nach:** Agar., Ars., Calc., Coca, Dulc., Kali-c.

•• **amel.:** Ferr., Nat-sil.

•• **Freien, im:** Kali-c.

• **Apyrexie, während der:** Nat-m.

(= fieberfreier Zustand bei intermittierendem Fieber zwischen zwei Fieberanfällen!)

• **Arbeit hat, nicht traurig, sofern sie/er**

☞ Traurigkeit – Beschäftigung amel.

• **arbeitsscheuen Menschen, bei:**

Berb., Bov., Crot-t., Dor., Dros., Gink-b., Laur., Mez., Prun., Zinc.

• **Ärger, nach:** Calc-p., Kali-bi., Plat., Puls., Staph.

(Ärger = eine spontane, innere, emotionale Reaktion hochgradiger Unzufriedenheit auf eine Situation, eine Person oder eine Erinnerung, die der Verärgerte verändern möchte!)

☞ Beschwerden durch – Tadel

Ermahnungen – agg.

Traurigkeit – Kränkung, nach

• **Asthma, bei:** Ars., Kali-p., Phos., Psor., Spong.

• **Atemnot, mit:** Ant-c., Caust., Lach., Laur., Lyc., Nat-s., Sacch-l., Sep., Tab., Tub.

(Anmerkung: Der Patient wird traurig, wenn der

Atemprozess behindert ist. Im übertragenen Sinne ist mit behinderter Atmung ebenfalls gemeint, dass z.B. die Umgebung auf den Patienten erstickend wirkt, er bildlich gesprochen keine Luft mehr bekommt in Anwesenheit bestimmter Menschen und ihn dieser Umstand traurig stimmt!)

• **Atemwegserkrankungen oder Tuberkulose, nach:** Ars-i., Chin., Hydr., Iod., Psor., Tub.

• **Atmung**

•• **asthmatischer Atmung, mit:**

Nat-s.

•• **behinderter, mit:** Ant-c., Caust., Lach., Laur., Lyc., Nat-s., Sep., Tab., Tub.

• **Augen**

•• **geschlossenen Augen, bei:**

Arg-n., Kola

• **Ausstrecken auf dem Sofa, beim:** Hep.

• **Beklagen, Klagen amel.:** Tab.

• **Beleidigung, wie durch eine:** Cocc., Staph., Tax.

• **beschäftigt, wenn nicht:** Nat-sil., Tarax.

• **beschuldigt andere:** Lil-t., Nit-ac.

• **Betrunkenheit, bei:** Aur., Cimic., Hyos., Lach., Nat-m., Nux-v., Puls., Staph.

☞ Traurigkeit – Alkoholikern, bei

• **Bett verlassen, will nicht das:** Aran.
(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• **Bewegung, durch:** Cimic.

• **bewölktem Wetter, bei:** Am-c., Aur.,

Plat., Sep.

- **bitter, verbittert:** Aur., Calc-s., Caust.
- **blickt beim Gehen in der Straße nach unten:** Dios., Stram., Verat.

☞ Angesehen, angeblickt zu werden – blickt nach unten, wenn sie/er angesehen wird
Augen – niedergeschlagen -geht mit niedergeschlagenen Augen

- **abwechselnd mit**

- **Fröhlichkeit:** Dios.

- **Blumen, durch den Geruch von:** Hyos.

- **Brennen in der rechten Lumbal-region, durch:** Nit-ac.

(= Region der Lendenwirbelsäule, unterer Rückenbereich!)

- **Brüten, Grübeln, mit:** Aur., Dulc., Naja, Nat-m., Ruta, Spong.

☞ Brütet, grübelt

- **chronisch:** Ign., Nat-m., Nat-s., Staph.

- **chronischen Krankheiten, bei:** Nat-m.

- **Dammschnitt, nach:** Thuj.

- **Demütigung, Kränkung, nach:**

Carc., Ign., Puls., Spong., Staph.

☞ Traurigkeit – Ärger, nach

- **Denken**

- **Lage, über ihre/seine gegenwärtige:** Aur., Hell., Ph-ac.

- **Mutter, an die:** Lac-h.

- **Selbstmord, denkt an:** Aur., Ph-ac.

- **Vater, an den:** Rhus-g.

☞ Weinen – Anekdoten, durch

Weinen – Mitleid mit anderen, Mitgefühl für andere, durch

- **Diabetes, bei:** Helon., Lyc., Nat-s., Op.

(= Zuckerharnruhr, Zuckerkrankheit, Stoffwechselerkrankung, charakterisiert durch verminderte beziehungsweise fehlende Bildung von Insulin!)

☞ Verzweiflung

- **Diarrhoe**

(= Durchfall!)

- **unterdrückte, durch:** Gamb.

- **während:** Apis, Cocc., Crot-h., Ferr., Gamb., Lyc., Merc.

- **Diätfehler, durch:** Nat-c.

- **Druck in der Gegend der Brust, durch:** Asaf., Graph., Sanic.

- **Dunkelheit, in der:** Am-m., Ars., Calc., Calc-sil., Camph., Phos., Plat., Rhus-t., Stram.

☞ Dunkelheit – agg.

Licht – Verlangen nach

- **Eifersucht, mit:** Hyos., Kali-ar., Lach., Lob., Nat-m.

(= Gefühl der Angst vor Zurücksetzung, sich unge-
liebt und betrogen wählend!)

- **Einsamkeit**

- **Isolation, durch Gefühl von:** Ruta

- **Verlangen nach:** Alum., Aur., Con., Cupr., Led., Nat-c., Nat-m., Rhus-t.

- **Ekel, Abscheu vor Speisen, mit:** Plat.

- **Empörung, nach:** Aur., Carc., Ign., Puls., Staph.

- **Entbindung**

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

- **nach der:** Agn., Anac., Arg-n., Aur., Aur-m., Bell., Chin., Cimic., Con., Foll., Ign., Kali-br., Kali-c., Lach., Lil-t., Lyc., Manc., Nat-m., Plat., Psor., Puls., Sep., Sulph., Thuj., Tub., Verat., Verat-v., Zinc.

☞ Entbindung – nach

- **während der:** Cimic., Ign., Lach., Nat-m., Puls., Rhus-t., Sulph., Verat., Zinc.

- **Enthaltsamkeit, durch:** Bell., Con., Hyos., Stram.

- **Enttäuschung, durch:** Caust., Dig.,

TRAURIGKEIT

Dulc., Ign., Nat-m., Tritic-vg.

• Epilepsie

•• **mit:** Indg.

•• **vor einem Anfall:** Art-v., Zinc., Zinc-val.

••• **Tag und Nacht:** Art-v.

• **Erbrechen, mit:** Nux-v.

• **Erregung, nach:** Ambr., Cimic., Con.

• Erwachen

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **beim:** Alum., Bell., Bufo, Calc-p., Carb-an., Coc-c., Heroin., Ign., Kali-c., Kali-p., Lach., Lyc., Nit-ac., Op., Ozone, Ph-ac., Plat., Plb., Raph., Rhus-g., Sep., Stront-c., Tarent., Thyr., X-ray

•• **nach**

••• **amel.:** Ozone

• **erzählt hat amel., nachdem sie/er es jemandem:** Alum-sil.

• Essen

☞ Traurigkeit – Verdauung, während der

•• **beim:** Iod., Sep.

•• **hastiges Essen aus Traurigkeit:** Sulph.

•• **nach dem:** Alum., Anac., Ant-c., Arg-n., Arn., Ars., Asaf., Bar-c., Canth., Caust., Cham., Chin., Cinnb., Con., Graph., Hyos., Iod., Kali-s., Mosch., Nat-c., Nux-v., Ol-an., Podo., Ptel., Puls., Til., Tritic-vg., Zinc.

••• **amel.:** Am-c., Am-m., Clem., Kali-bi.,

Mag-m., Spong., Tarent.

☞ Essen – nach – amel.

Reizbarkeit, Gereiztheit – Essen – nach – amel.

Zorn – Essen – nach – amel.

•• **Verlangen nach Essen, mit:** Ign.

•• **vor dem:** Mag-m.

• **exogen bedingt:** Ign., Lyc.

(Anmerkung: In der Psychiatrie wird zwischen endogener und exogener Depression unterschieden. Für die endogene Traurigkeit benutzen wir die Rubrik „Traurigkeit – grundlos“. Die exogene oder reaktive Depression wurde durch äußere Probleme hervorgerufen und verschwindet wieder, wenn die äußeren Probleme gelöst sind. Für die exogene Traurigkeit haben wir bereits die spezifischen Rubriken „Traurigkeit – Kummer, nach“, „Traurigkeit – Liebe, durch enttäuschte“, „Traurigkeit – Schock, durch“, „Traurigkeit – Musik, durch“ usw., die die spezifischen Ursachen angeben und zahlreiche weitere Arzneimittel liefern. Wenn man also die spezifische Ursache der Traurigkeit kennt, sollte man besser unter der spezifischen Rubrik nachsehen!)

• **extrem, übermäßig:** Aur., Kali-br., Nat-s., Ptel., Sel.

• **falsch gemacht, falsch angepackt, als habe sie/er alles:** Naja

☞ Wahnideen – Unrecht – begangen zu haben, Unrecht

• Farben

•• **purpurn, blaurot**

••• **Abneigung gegen**

helles purpurn, blaurot: Nat-m.

••• **agg.**

•• **weiß**

••• **Abneigung gegen:** Aur., Ign.

••• **agg.:** Aur., Ign.

••• **Verlangen nach weiß, was aber die Traurigkeit agg.:** Lach.

• **Faulheit, mit:** Calc.

• **Fettleibigkeit, mit:** Gink-b.

• **Fieber, während:** Acon., Aesc., Ant-c., Apis, Aran., Arg-n., Ars., Ars-s-f., Aur., Bell., Bry., Bufo, Calc., Calc-ar., Calc-sil., Carbn-s., Cham., Chin., Chinin-ar., Coca, Cocc., Con., Dig., Eup-per., Gels., Graph., Hipp., Ign., Ip., Kali-ar., Lyc., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nux-m., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Plan., Puls., Rhus-t., Samb., Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Vip.

•• **intermittierendem Fieber, bei:** Ant-c.

(*intermittierend = zeitweise aussetzend!*)

• **finanziellem Verlust, nach:** Anac., Arn., Ars., Aur., Calc., Caust., Cic., Con., Ign., Lach., Mez., Nat-c., Nat-m., Ph-ac., Phos., Psor., Puls., Rhus-t., Sep., Staph., Sulph.

☞ Beschwerden durch – Geldverlust, durch

• **Fleckfieber, nach epidemischem:** Anac., Hell.

• **Fluor amel.:** Murx.

• **Freien, im:** Aeth., Con., Cupr., Hep., Kali-c., Mur-ac., Neon, Petr., Ph-ac., Sabin., Sep., Sul-ac., Sulph.

•• **amel.:** Arg-n., Cann-i., Carl., Coff., Laur., Nat-m., Plat., Puls., Rhus-t., Tarent.

• **Freunde verloren, als habe sie/er die Zuneigung ihrer/seiner:** Aur., Ham., Lac-h., Puls., Thuja.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Freunde sind Menschen, die durch das Gefühl der Herzlichkeit oder persönlicher Achtung aneinander hängen; Menschen, die auf freundschaftlicher Basis zueinander stehen, nicht feindlich. Jemand, von dem man jederzeit etwas erwartet, besonders in Zeiten der Not. Denn im Hintergrund steht keine andere Beziehung, außer ein Gefühl der persönlichen Zuneigung!“)

☞ Wahnideen – Freund – Zuneigung des Freundes verloren, sie/er habe die

• **Fröhlichkeit, nach:** Carbn-s., Kali-s., Spong.

• **Frost**

(= *Froststadium im Fieber!*)

•• **vor:** Ant-c.

•• **während:** Acon., Alum., Am-c., Anac., Apis, Ars., Bar-c., Bry., Calc., Camph., Cann-s., Caps., Carbn-s., Cham., Chin., Chinin-ar., Cocc., Con., Cupr., Cycl., Graph., Hell., Hep., Ign., Kali-chl., Kali-m., Lach., Lyc., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Ol-an., Petr., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Sacch-a., Sel., Sep., Sil., Spig., Staph., Sulph., Verat.

• **Frühstück, nach dem:** Con., Nat-s., Tritic-vg.

• **Furcht**

•• **durch:** Cimic., Nux-m., Sec., Stram.

•• **mit**

••• **Krankheit, vor:** Lil-t.

• **gefolgt von**

•• **Freude:** Orig.

•• **Heirat, Gedanken an:** Orig.

• **Gegenwart, über die:** Iod.

• **Gehen**

•• **amel.:** Cop., Hist., Nat-sil.

•• **beim Gehen und danach:**

Acon., Con., Tab., Ther., Thuja.

•• **Freien, im:** Ant-c., Calc., Coff., Con., Cupr., Hep., Kali-c., Nux-v., Ol-an., Petr., Ph-ac., Rhus-t., Sep., Sulph., Tab.

••• **amel.:** Cann-i., Nat-sil., Plat., Puls., Rhus-t., Spong.

••• **nur beim Gehen:** Ph-ac.

•••• **länger sie/er geht, desto schlimmer geht es ihr/ihm, je:** Ph-ac.

••• **stillstehen oder sich hinsetzen, muss:** Cupr.

TRAURIGKEIT

• **geistiger Anstrengung, nach:** Ars., Asar., Kali-p., Nat-m.

• **Geld**

•• **Geldprobleme, finanzielle Probleme, über:** Ars., Aur., Carc., Mez., Podo., Psor., Sulph.

•• **Geldverlust, nach:** Anac., Arn., Ars., Aur., Calc., Caust., Cic., Con., Ign., Lach., Mez., Nat-c., Nat-m., Ph-ac., Phos., Psor., Puls., Rhus-t., Sep., Staph., Sulph.

☞ Beschwerden durch – Geldverlust, durch

• **genießt die Traurigkeit:** Ign., Nat-m.

• **Geräusche, durch:** Ant-c., Nat-c., Phos.

☞ Empfindlich – Geräusche, gegen

• **Geringschätzung, durch unverdiente:** Arg-n., Ham., Nat-m., Tritic-vg.

(Anmerkung: Der Patient befindet sich in einem Zustand des Unglücklichseins wegen einer gering-schätzigen Behandlung. Man hat ihn für einen Fehler, den er nicht begangen hat, unverdient schlecht behandelt oder er wurde ungerechtfertigt beleidigt!)

☞ Wahnideen – kritisiert, sie/er würde

• **Geschäft, beim Denken an das:**

Aur., Aur-m., Calc., Kali-s., Mez., Puls., Spong., Syph.
(= Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

☞ Geschäft – Abneigung gegen

• **Geschichten, durch traurige:** Calc., Carc., Cic.

☞ Schreckliches und traurige Geschichten greifen sie/ihn stark an

• **Geschmack**

•• **bitterem Geschmack im Mund, mit:** Iris

• **Geschwätzigkeit, nach:** Aran-ix.

Gesellschaft

☞ Gesellschaft

•• **Abneigung gegen Gesell-**

schaft, Verlangen nach Einsam-

keit: Adam., Aids., Alum., Aur., Bamb-a., Con., Cupr., Cycl., Gink-b., Helon., Led., Murx., Nat-c., Nat-m., Rhus-t., Sep.

•• **agg.:** Agar., Aur., Euph., Lyc., Nat-m., Spong.

•• **amel.:** Bov., Lec., Rhus-g.

☞ Gesellschaft – Verlangen nach – allein, agg. wenn

•• **Verlangen nach Gesellschaft:** Stram.

• **Gespräche**

•• **amel.:** Dulc., Lac-d., Rhus-g.

•• **während:** Lac-d.

• **Gesundheit, über ihre/seine:** Acon., Ars., Aur., Carc., Sep., Staph.

☞ Traurigkeit – Krankheit, über ihre/seine

• **getröstet werden, kann nicht:** Ars., Aur., Ign., Nat-m., Nux-v., Olib-sac.

☞ Trost – agg.

• **Gewitter amel.:** Carc., Sep.

• **glücklich sind, wenn sie/er sieht, dass andere:** Cic., Hell., Helon., Lach.

☞ Eifersucht

Neid

• **grundlos:** Aids., Androc., Aur., Bamb-a., Bry., Cact., Calc., Calc-sil., Carc., Caust., Cencl., Gink-b., Kali-s., Marb-w., Mur-ac., Nat-m., Nat-s., Ox-ac., Ped., Phos., Psor., Rhus-t., Ruta, Sars., Sep., Spong., Staph., Sulph., Tarent.

• **Hämorrhoiden, nach unterdrückten:** Caps.

• **Haus**

•• **Eintreten ins Haus, beim:** Plat., Tarent.

•• **im:** Plat., Rhus-t.

•• **treibt aus dem:** Laur.

(Anmerkung der Drs. Sehgal: „Das Hauptproblem des Patienten im Laurocerasus-Zustand ist, dass er niedergeschlagen ist und depressiv wird,

wo und wann auch immer er auf Behinderungen des Atemprozesses stößt. Dieses vermittelt die Rubrik „Traurigkeit – Atemnot, mit“. Weiter wird dieser Zustand durch die Rubriken „Angst – Freien, im – amel.“, „Ruhelosigkeit – Freien, im – amel.“, „Traurigkeit – Haus – treibt aus dem Haus“ bestätigt. Dieses ist der Teil des Zustandes, der die körperlichen Beschwerden des Betreffenden betrifft. Es kann durch irgendeine Abnormität des Herzens, der Lunge oder der Bronchien etc. bedingt sein oder wegen eines Wetterwechsels oder aufgrund der Veränderung von Lebensumständen, wobei nicht genügend frische Luft vorhanden ist.“)

• **häusliche Angelegenheiten, über:** Aur., Calc., Sep.

• **Hautausschläge**

•• **Krankengeschichte von Hautausschlägen, durch:** Mez.

•• **unterdrückten Hautausschlägen, bei:** Psor., Sulph.

• **Heirat amel., Denken (Gedanken) an:** Orig.

• **Heißhunger, mit:** Ign., Nat-m.

• **Heiterkeit, Hochgefühl, nach:** Dulc., Myric., Plat., Ruta, Tritic-vg., Ziz.

• **Herzen, vom**

•• **Beschwerden des Herzens, durch:** Arg-n., Ars., Aur., Cact., Carb-v., Crat., Lac-c., Lil-t., Lyc.

• **Herzklopfen, mit:** Coca

• **Hitze**

•• **Hitzewallungen, während:** Nat-c.

•• **während:** Acon., Aesc., Ail., Ant-c., Apis, Aran., Arg-n., Ars., Ars-s-f., Bell., Bry., Calc., Calc-ar., Calc-sil., Carb-n-s., Chin., Chinin-ar., Coca, Cocc., Con., Dig., Eup-per., Gels., Graph., Hipp.,

Ign., Ip., Kali-ar., Lyc., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nux-m., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Psil., Puls., Rhus-t., Samb., Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Vip.

• **Hitzewallungen, während der**

☞ Traurigkeit – Hitze – Hitzewallungen – während

• **Hochgefühl, Heiterkeit, nach:** Dulc., Myric., Plat., Ruta, Tritic-vg., Ziz.

• **Husten**

•• **beim:** Caust., Petr.

•• **nach:** Iod., Sep.

☞ Weinen – Husten – nach

• **Hypertonie, mit:** Aur.

• **hysterisch**

•• **Hinterkopfschmerzen, bei:** Graph.

• **Impotenz**

•• **durch:** Aur., Aur-m-n., Nat-m., Sep.

•• **mit:** Agn., Aur., Calad., Gels., Kali-br., Spong.

☞ Verzweiflung – Impotenz, mit

• **Jucken, durch:** Psor.

•• **unterdrücktes, durch:** Psor.

• **Kaltwerden, durch:** Cimic., Phos., Teucr.

• **Kindern, bei**

☞ Kinder – Depression

Kinder – Schwermut, Traurigkeit, Niedergeschlagenheit

• **Kinderwunsch, nach unerfülltem:** Aur., Calc., Ign., Kali-c., Lil-t., Nat-m., Puls.

• **Klagen amel.:** Tab.

☞ Klagen

• **klarem Wetter, bei:** Stram.

• **Kleinigkeiten, um:** Agar., Bar-acet., Bar-c., Cocc., Dig., Graph., Mez.

☞ Kleinigkeiten, Trivialitäten

Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen

• **Klimakterium, im:** Anac., Aq-mar., Arg-met., Arg-n., Aur., Aur-m., Buth-a., Cimic., Con., Helon., Ign., Kali-br., Lac-c., Lac-e., Lach., Lil-t., Mag-c., Manc., Murx., Nat-c., Nat-m., Psor., Puls., Sep., Sulph., Tab., Thyr., Valer., Verat., Zinc,

TRAURIGKEIT

Zinc-val.

(= Wechseljahre, Menopause!)

• **Koitus, nach:** Agar., Agn., Calc., Cedr., Con., Ham., Heroin., Kali-c., Nat-m., Ph-ac., Sel., Sep., Sil., Staph., Sulph., Tarent.

(= Geschlechtsverkehr!)

• **Kopfes, mit Beschwerden des:** Con., Crot-h., Op., Sel., Sil.

• **Kopfschmerzen**

•• **nach:** Cic.

•• **während:** Agar., Agn., Aloe, Arg-n., Ars., Aur., Bry., Caust., Cimic., Cod., Con., Crot-h., Cycl., Dulc., Ign., Ind., Iris, Kali-c., Lac-cp., Lac-d., Lachn., Lil-t., Merl., Naja, Nat-c., Nat-m., Ol-an., Op., Phos., Pic-ac., Plb., Ptel., Puls., Sarr., Sars., Sel., Sep., Sil., Stann., Tax., Ter., Ther., Zinc.

• **Kopfverletzung, nach:** Arn., Calc., Cic., Con., Hyper., Nat-s., Staph., Sul-ac.

• **Krankheit, über ihre/seine:** Alum., Aur., Aur-m-n., Carc., Lac-d., Phos., Sin-n., Sulph., Syph.

☞ Traurigkeit – Gesundheit, über ihre/seine

•• **sterben, ist sich sicher, sie/er werde in den nächsten 24 Stunden:** Lac-d.

•• **unheilbare Krankheit**

••• **Herzens, des:** Phos.

• **Kränkung, Demütigung, nach:** Carc., Ign., Puls., Spong., Staph.

☞ Traurigkeit – Ärger, nach

• **Krebs, bei:** Ars., Aur., Carc., Con., Graph., Iod.

• **Kummer, nach:** Am-m., Aur., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Carc., Caust., Ign., Nat-m., Nat-s., Nux-m., Ph-ac., Staph.

• **Lachen**

•• **durch:** Phos., Plat.

•• **nach:** Plat.

•• **unwillkürlichem, mit:** Kali-s., Phos.,

Puls.

• **Last, Bürde des Lebens, wie durch eine:** Aur., Nat-s.

• **Leukorrhoe amel.:** Murx.

(= vermehrt gebildetes, nicht entzündliches weißes Scheidensekret, auch Fluor albus!)

• **Licht**

•• **sanftes oder farbiges Licht, durch:** Nat-s.

(sanft = gedämpft!)

• **Liebe, durch enttäuschte:** Aur., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bell., Carc., Dig., Hyos., Ign., Nat-m., Nat-sil., Ph-ac.

☞ Beschwerden durch – Liebe, enttäuschte Schmolten

Verzweiflung – Liebe, durch enttäuschte

Weinen – kann nicht weinen, obwohl sie/er traurig ist

• **Liegen amel.:** Arg-met., Mang., Tarent-c.

• **Mädchen, bei**

•• **Pubertät, vor der:** Ars., Calc-p., Hell., Ign., Lach., Nat-m., Puls., Staph., Sep.

☞ Kinder – Pubertät, Beschwerden in der

• **Magen, mit Beschwerden des:** Anac., Arg-n., Chin., Cycl., Hydr., Lyc., Nat-c., Nit-ac., Nux-v., Puls., Sep., Tab.

• **Manie, mit:** Verat.

• **Masturbation, durch:** Agar., Agn., Ars., Aur., Calad., Cocc., Con., Gels., Ham., Nat-m., Nat-p., Nux-v., Ph-ac., Plat., Sars., Sil., Staph., Sulph., Tarent.

(= Selbstbefriedigung!)

☞ Angst – Gewissensangst – Masturbation, nach

• **Meer, am:** Nat-m.

• **Menopause, während der:** Anac., Aq-mar., Arg-met., Arg-n., Aur., Aur-m., Buth-a., Cimic., Con., Helon., Ign., Kali-br., Lac-c., Lac-e., Lach., Lil-t., Mag-c., Manc., Murx., Nat-c., Nat-m., Psor., Puls., Sep., Sulph., Tab., Thyr., Valer., Verat., Zinc., Zinc-val.

(= Wechseljahre, Klimakterium!)

• **Menses**

- **Menarche, während:** Hell.

(= erstes Auftreten der Regelblutung in der Pubertät!)

- **nach:** Alum., Chin., Ferr., Hell., Lac-e., Sil., Ust.

☞ Menses – nach

- **unterdrückt:** Ars., Aur., Aur-ar., Calc., Chen-a., Cimic., Con., Croc., Cycl., Helon., Ign., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Ph-ac., Phos., Puls., Rhus-t., Sep., Sil., Staph., Sulph.

- **verzögerte, durch:** Kali-p., Lyc., Sep.

- **vor:** Acon., Am-c., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Bell., Berb., Brom., Calc., Carc., Carl., Caust., Cimic., Cocc., Con., Cycl., Ferr., Ferr-p., Foll., Gink-b., Hell., Helon., Ign., Iris, Lac-c., Lac-d., Lach., Lyc., Manc., Murx., Nat-c., Nat-m., Neon, Nit-ac., Phos., Plat., Psor., Ptel., Puls., Rhus-g., Sabal., Sep., Stann., Stram., Tub., Verat., Vesp., Xan.

☞ Menses – vor

- **während:** Am-c., Aur., Berb., Brom., Cact., Calc., Caust., Chin., Cimic., Cocc., Cop., Cur., Cycl., Ferr., Graph., Hell., Helon., Ign., Lac-c., Lac-d., Lac-h., Lyc., Mag-m., Merc., Mur-ac., Murx., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Nit-ac., Petr., Phos., Pic-ac., Plat., Plb., Puls., Sabin., Sel., Senec., Sep., Sil., Stann., Tab., Thuj., Tub., Vesp., Zinc.

☞ Menses – während

- **agg.:** Cycl.
- **amel.:** Cycl., Lach., Stann., Zinc.
- **Menarche:** Hell.

(= erstes Auftreten der Regelblutung in der Pubertät!)

- **zweiten Tag, am:** Sel.

- **Milch, nach Versiegen der:** Agn.

- **Mitleid, Mitgefühl agg.:** Aur., Carc., Con., Ign., Nat-m., Sep.

- **Mittagessen, nach dem:** Ars., Canth., Nat-c., Nux-v., Til., Zinc.

- **mittags:** Canth., Caust., Dulc., Phys., Sarr., Zinc.

- **abwechselnd mit**

- **Fröhlichkeit am Abend:** Zinc.

- **amel.:** Rhus-g.

- **mittags lebhaft, abends traurig oder umgekehrt:** Zinc.

- **Mitternacht, nach:** Manc., Ph-ac., Phos., Rhus-t.

- **morgens:** Aesc., Agar., Aloe, Alum., Alum-p., Alumn., Am-c., Anac., Ant-c., Apis, Arag., Arg-met., Arg-n., Ars., Aur., Aur-s., Bamb-a., Bar-c., Bar-m., Calad., Calc., Calc-s., Calc-sil., Cann-i., Cann-s., Canth., Carb-an., Castm., Caust., Coc-c., Con., Cop., Cortico., Cycl., Dulc., Granit-m., Graph., Ham., Hep., Hipp., Hura, Hydrog., Hyper., Ign., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kola, Kreos., Lac-leo., Lach., Lyc., Mag-m., Mag-p., Mag-s., Manc., Mur-ac., Myric., Naja, Nat-s., Neon, Nicc., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Ol-an., Op., Ozone, Petr., Ph-ac., Phel., Phos., Plat., Plb., Ptel., Puls., Rhus-t., Sarr., Sars., Sel., Sep., Sil., Spong., Sul-ac., Sulph., Symph., Tarax., Tarent., Thuj., Verat., Xan., Zinc., Zinc-p.

- **9 Uhr bis mittags:** Alumn.

- **abwechselnd mit**

- **Fröhlichkeit**

- **abends:** Nux-v.

- **Lustigkeit**

- **abends:** Calc-s.

- **amel.:** Carb-an., Graph.

- **Aufstehen, nach dem**

- **amel.:** Sep.

- **Bett, im:** Dulc., Spong.

TRAURIGKEIT

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• Erwachen

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

••• **beim:** Alum., Alum-p., Ars., Aur-m-n., Bamb-a., Bar-c., Calc-s., Carb-an., Cop., Granit-m., Graph., Ign., Kali-c., Kali-p., Kola, Lac-leo., Lach., Lyc., Nit-ac., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Sep., Symph., Tarax., Tarent., Verat., Xan.

••• **nach:** Anac., Ant-c., Cop., Hipp., Nit-ac., Nux-m., Phel., Ptel., Thuj.

•• **fröhlich abends:** Nux-v.

•• **lustig abends:** Calc-s.

• Musik

•• **agg.:** Acon., Ambr., Aur-m-n., Cham., Dig., Graph., Ign., Kali-p., Kreos., Lyc., Mang., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nux-v., Olib-sac., Phos., Sabin., Sep., Tarax., Tarent., Thuj., Verat.

••• **entfernte Musik:** Lyc.

••• **lebhaft Musik:** Nat-s.

•• **amel.**

••• **traurige Musik amel.:** Mang.

☞ Musik – Verlangen nach – trauriger Musik, nach

•• **Menses, während:** Nat-c., Sabin.

☞ Empfindlich – Musik, gegen – Menses, vor den

•• **traurige Musik amel:** Mang.

• **Müßiggang, Untätigkeit, bei:** Calc.

(Anmerkung: Der Patient ist kreuzunglücklich, wenn er ohne Arbeit oder Beschäftigung ist oder wenn er gezwungen ist, untätig zu verharren!)

☞ Müßiggang, Untätigkeit – agg.

• **nachmittags:** Aeth., Alum., Alum-p., Amyg., Ant-t., Bamb-a., Calc-s., Carb-an., Carl., Castm., Chinin-s., Cimic., Coc-c., Cocc., Con., Cop., Dig., Dulc., Echi., Graph., Grat., Hydr-ac., Ign., Iod., Lac-h., Mag-c., Mang., Mur-ac., Myric., Nicc., Ol-an., Op., Phos., Plat., Ruta, Sulph., Tarent., Thuj., Zinc., Zinc-p.

•• **16 Uhr:** Bamb-a.

•• **18 Uhr:** Coca, Dig.

•• **amel.:** Agar., Cann-s.

• Nachrichten

•• **schlechten, nach:** Calc., Calc-p., Gels., Pall., Puls.

•• **unangenehmen, nach:** Calc-p., Puls.

• **nachts:** Alum., Am-c., Arn., Ars., Aur., Aur-m-n., Bell., Calc., Camph., Carb-an., Caust., Dulc., Graph., Kali-c., Kali-p., Lach., Lil-t., M-arct., Manc., Nat-c., Nat-m., Ph-ac., Phos., Plat., Rhus-t., Stram., Sulph., Tarent.

•• **amel.:** Am-c., Tarent.

•• **Bett, im:** Ars., Graph., Kali-c., Lil-t., Nat-m., Rhus-t., Stram., Sulph.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

- **Mitternacht:** Plat.
- **nach:** Manc., Ph-ac., Phos., Rhus-t.
- **Nasenbluten, nach:** Puls.
- **nassem Wetter, bei:** Elaps, Nat-sil., Rhus-t., Tub.
- **periodisch:** Arg-n., Ars., Asar., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Con., Cop., Kali-ar., Lach., Nat-s., Plat., Psor., Puls., Sel., Staph., Sulph., Tarent.
- **Tag**
 - **dritten Tag, jeden:** Kali-ar.
 - **zweiten Tag, jeden:** Ferr., Neon
- **Woche**
 - **zwei Wochen, alle:** Con.
- **plötzlich:** Aur., Carc., Nat-m., Tritic-vg.
- **Pollutionen, durch:** Agar., Agn., Aur., Calad., Con., Cypr., Dig., Dios., Ham., Kali-br., Med., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nux-v., Ph-ac., Puls., Sang., Sars., Sep., Sulph., Ust., Zinc.
(= *Samenabgang!*)
- **genießt es:** Ign., Nat-m.
- **Pubertät, in der:** Ant-c., Ars., Aur., Calc., Caust., Graph., Hell., Helon., Ign., Lach., Manc., Nat-m., Puls., Rhus-t., Sep., Staph., Sulph.
☞ Kinder – Pubertät, Beschwerden in der Traurigkeit Mädchen, bei – Pubertät, vor der
- **Quecksilber, nach Missbrauch von:** Aur., Aur-m., Hep., Nit-ac., Staph.
- **Redseligkeit, Geschwätzigkeit, nach:** Aran-ix., Tritic-vg.
- **Reden, Abneigung gegen**
☞ Traurigkeit – Sprechen – Abneigung gegen
- **Reizbarkeit, Gereiztheit, mit:**
Aids., Ant-c., Asar., Aur., Bac., Bov., Dig., Gink-b., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kola, Lyc., Nat-m., Nit-ac., Plat., Ptel., Puls., Sal-ac., Sep., Sul-ac., Sulph., Tarent., Tarent-c., Ziz.
- **religiös:** Ars., Aur., Aur-m., Bell., Carc., Con., Croc., Heroin., Kali-br., Kali-p., Lach., Lil-t., Lyc., Meli., Mez., Nat-m., Plat., Plb., Psor., Puls., Sel.,

- Sil., Stram., Sulph., Verat.
 - ☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – religiös
 - **Reue, aus:** Aur., Con., Nat-m.
 - **ringt die Hände:** Ars., Asar., Puls., Sulph., Syph.
☞ Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – ringt die Hände
 - **Samenabgang, durch**
☞ Traurigkeit – Pollutionen, durch
 - **Schicksalsschläge, durch:** Anac., Calc., Caust., Cic., Con., Ign., Lach., Nat-c., Nat-m., Ph-ac., Phos., Puls., Rhus-t., Sep., Staph., Sulph.
☞ Beschwerden durch – Schicksalsschläge, durch
 - **schlafen und nie wieder aufwachen, möchte:** Ars-met.
 - **Schlaflosigkeit, mit:** Acet-ac., Ars., Aur., Carb-an., Carc., Cimic., Cocc., Gels., Ign., Kali-br., Kali-c., Nat-m., Rhus-t., Staph., Sulph., Thuj.
 - **Schlaflosigkeit**
 - **durch:** Acet-ac., Aur., Carc., Cimic., Ign., Kali-br., Kali-c., Rhus-t., Sulph., Thuj.
 - **mit:** Ars., Aur., Carb-an., Cimic., Gels., Ign., Kali-c., Rhus-t., Sulph., Thuj.
 - **Schläfrigkeit**
 - **mit:** Calc., Calc-p., Caust., Coca, Corn., Eup-per., Eup-pur., Mag-p., Murx., Nux-m., Ph-ac., Plb., Rhus-t., Sil.
 - **schlechten Nachrichten, nach:**
Calc., Calc-p., Dulc., Gels., Pall., Puls., Spong.
☞ Beschwerden durch – schlechte Nachrichten
 - **Schluckauf, mit:** Ruta
 - **Schmerz**
 - **durch:** Arg-n., Aur., Both-a., Carb-v., Cod., Crot-h., Dulc., Fago., Germ-met., Hyper., Kali-p., Nit-ac., Nux-v., Sars., Staph., Tell.
- (Dieses ist eine King-Pin-Rubrik des Arzneimittels Sarsaparilla; Definition zum King-Pin-Symptom siehe unter Hinweise, S. 16, Punkt 8!) (Anmerkung: In den älteren Repertorien war nur das

TRAURIGKEIT

Heilmittel Sarsaparilla (Sars.) in dieser Rubrik verzeichnet; alle weiteren Rubriken-Nachträge stammen aus neuerer Zeit!)

- **geringsten Schmerz, durch den:** Carb-v.
- **Magen, im:** Nit-ac.
- **Schock, durch:** Aur., Nitro-o.
- **schrecklich, entsetzlich:** Syph.
- **schroffes Wort, durch ein:** Med., Nat-m., Staph.
- **Schüchternheit, mit:** Plb.
- **schuld, im Unrecht, als wäre sie/er:** Aur., Nat-m., Tarent.
- ☞ Wahnideen – Unrecht – begangen zu haben, Unrecht
- **Schwäche, mit:** Calc-p., Ign., Ph-ac.
- **schwächlichen, entkräfteten Knaben, bei:** Aur.
- **Schwangerschaft, während der:** Aur., Bell., Chin., Cimic., Helon., Kali-c., Lach., Lyc., Lyss., Nat-m., Nux-m., Plat., Puls., Sanic., Sep.
- **schweigsam:** Arg-n., Ars., Bar-c., Cact., Gink-b., Ign., Mag-c., Mur-ac., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Puls., Spong., Stann., Tarent-c., Verat.
- ☞ Schweigsam
Schweigsam – Traurigkeit, bei
- **Schweiß, beim:** Acon., Apis, Ars., Ars-s-f., Aur., Aur-ar., Aur-s., Bell., Bry., Calc., Calc-ar., Calc-s., Carbn-s., Chin., Chinin-ar., Con., Graph., Hep., Ign., Lyc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Puls., Rhus-t., Sabin., Sel., Sep., Spig., Sulph., Thuj.
- **Schwere, mit**
(= Schweregefühl!)
- **Beinen, in den:** Calc., Con.
- **Füßen, in den:** Graph.
- **Körpers, des:** Cedr., Graph.
- **Schwindel, mit:** Phos.
- **schwülem Wetter, bei:** Sep.
- **Sehen nach unten beim Gehen, beim:** Dios., Stann., Staph., Verat.

• **Selbstbeherrschung, durch:** Bell., Con., Hyos., Stram.

• **Selbstmord, mit Neigung zum**

☞ Traurigkeit – Suizidneigung, mit

• **Selbstvertrauen, mit Mangel an:**
OInd.

• **Seufzen, mit:** Agn., Am-c., Am-m., Androc., Ant-c., Aur., Cact., Calc-p., Carb-an., Cimic., Cocc., Con., Cycl., Dig., Graph., Iber., Ign., Indg., Kali-p., Lach., Lil-t., Mur-ac., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Phos., Plat., Psor., Puls., Rhus-t., Sec., Sel., Sep., Stann., Staph., Sulph., Thuj., Zinc.

•• **amel.:** Dig., Lach.

• **sexueller Erregung**

☞ Weinen – sexueller Erregung, mit

•• **mit sexueller Erregung:** Agar., Agn., Aur., Bell., Cimic., Con., Ind., Lil-t., Manc., Nux-v., Pic-ac., Plat., Sep., Spong., Tarent.

•• **nach sexueller Erregung:** Tarent.

•• **psychosomatischer Störung, mit:** Ind., Plat.

•• **unterdrückte, durch:** Con.

• **sexuelle Exzesse, durch:** Agar., Agn., Aur., Cimic., Con., Ind., Lil-t., Nux-v., Pic-ac., Plat., Sep., Spong.

• **sexueller Psychopathie, mit:** Ind., Plat.

(= *Seelenleiden, Persönlichkeitsstörung mit Anpassungsschwierigkeiten an die Umwelt!*)

• **sexuelles Verlangen**

•• **unterdrücktem sexuellem Verlangen, Traurigkeit nach:** Con.

• **sitzt in der Ecke und möchte nichts mit der Welt zu tun haben:**
Hipp.

☞ Kriecht, krabbelt – Kindern, bei – heult und weint, Kind
krabbelt in eine Ecke und
Spielen – Abneigung gegen Spielen – Kindern, bei –

- sitzen in der Ecke, und sie
Verstecken – sich – Ecke, in der
- **Sommer, im:** Gels.
 - **Sonnenschein**
 - **agg.:** Gels., Merc., Stram.
 - **amel.:** Aur., Nat-s., Plat.
 - **bei:** Gels., Merc., Nat-m., Nat-sil., Stram.
 - **Sprechen**
 - **Abneigung gegen:** Arg-n., Ars., Bar-c., Cact., Gink-b., Ign., Mag-c., Mur-ac., Nit-ac., Ph-ac., Puls., Spong., Stann., Tarent-c., Verat.
 - ☞ Schweigsam
Schweigsam – Traurigkeit, bei
 - **beim:** Cimic., Tarent.
 - **ständig, spricht:** Cimic.
 - **Stellung, nach Verlust der:** Nux-v.
☞ Beschwerden durch – Position, durch Verlust der
 - **still:** Arg-n., Ars., Aur., Bar-c., Cact., Hell., Ign., Kali-s., Mag-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Plb., Plut-n., Puls., Stann., Verat., Ziz.
(= oft ohne erkennbaren Grund, möchte allein sein, Traurigkeit wird nach außen nicht gezeigt!)
(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Zustand von Unglücklichsein, ohne irgendein Geräusch oder Aufsehen davon zu machen. Traurigkeit, die durch angenommene Ruhe aufgezeigt wird, indem man sich von der Aktivität zurückzieht.“)
☞ Kummer, Trauer – still
 - **Streit mit dem Ehemann (Ehepartner), nach:** Anac., Staph., Tritic-vg.
 - **strenges Wort, durch ein:** Med., Nat-m., Staph.
 - **Stuhlgang**
 - **beim:** Apis
 - **nach**
 - **amel.:** Nat-m., Nux-v.
 - **Stupor, mit:** Bapt., Verat.
(= Erstarrung bei wachem Bewusstsein!)

- **Suizidgefahr, erhöhte, bei Mädchen vor Menses (PMS):** Iris, Merc., Med., Staph.
- **Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord, mit:** Alum., Anac., Ars., Aur., Aur-m., Aur-m-n., Calc., Carc., Caust., Chin., Cimic., Con., Gamb., Graph., Hep., Hydrog., Ign., Med., Morph., Naja, Nat-m., Nat-s., Op., Psor., Ran-b., Rhus-v., Rumx., Sep., Spig., Staph., Sulph., Symph., Zinc.
☞ Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord
Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Traurigkeit, durch
- **Tabak, nach Missbrauch von:** Plan.
- **Tag und Nacht:** Caust., Kali-p., Lil-t., Sulph.
- **Diarrhoe am Morgen, mit:** Lil-t.
(Diarrhoe = Durchfall!)
- **Weinen, mit:** Caust.
- **tagsüber:** Agn., Ant-c., Bov., Cact., Calc-s., Calc-sil., Cencl., Dros., Kali-p., Lyss., Nat-m., Phel., Stann., Staph., Sul-ac., Sulph., Symph., Zinc.
- **Tatkraft, trotz:** Olib-sac.
- **Tod, mit Furcht vor dem:** Aur-m., Cupr., Plat., Vinc.
- **Traum, durch einen:** Agath-a., Kola, Ozone, Phos., Plat.
- **Trinkern, bei**
☞ Traurigkeit – Alkoholikern, bei
- **Trost agg.**
☞ Trost – agg.
- **Trübsichtigkeit, mit:** Petr.
- **trübsinnig:** Agn., Am-c., Am-m., Ambr., Ang., Apis, Arg-met., Arn., Ars., Asaf., Asar., Aur., Bapt., Bar-c., Bov., Bry., Calad., Cann-s., Caps., Carb-an., Carb-v., Caust., Chel., Chin., Cina, Clem., Cocc., Coff., Colch., Coloc., Con., Croc., Cupr., Dig., Ferr., Graph., Ham., Hyos., Ign., Iod., Kali-bi., Kali-c., Kali-n., Kreos., Laur., Lyc., Mag-c., Mang.,

TRAURIGKEIT

Meny., Merc., Mez., Mosch., Mur-ac., Myric., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Puls., Rheum, Rhod., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sep., Sil., Spig., Stann., Stram., Sul-ac., Sulph., Thuj., Valer., Verat., Viol-o., Zinc.

• **überflüssig, fühlt sich:** Naja

(= *fühlt sich unnütz, nicht gebraucht!*)

• **übermäßig, extrem:** Aur., Kali-br., Nat-s., Ptel., Sel.

• **unbeschäftigt, wenn:** Nat-sil., Tarax.

• **unendlich:** Nat-m.

• **Unglück, wie durch ein:** Aur., Calc., Carc., Chinin-s., Cycl., Ph-ac., Phel., Phos., Psor., Puls., Rhus-t., Staph., Sulph.

☞ Unglücklich, bedauernswert, fühlt sich

• **Unrecht, als sei sie/er im:** Aur., Nat-m., Tarent.

☞ Wahnideen – Unrecht – begangen zu haben, Unrecht

• **Untätigkeit, Müßiggang, bei:** Calc.

☞ Müßiggang, Untätigkeit – agg.

• **Untergang geweiht, als wäre sie/er dem:** Lac-cp.

• **Urinieren**

•• **amel.:** Hyos.

•• **gefolgt von häufigem Urinieren, Traurigkeit:** Mand.

• **Verbrecher, als sei sie/er der größte:** Cycl., Sabad.

☞ Angst – Gewissensangst

• **Verdauung, während der:** Iod.

☞ Traurigkeit – Essen

• **Verdruss**

☞ Traurigkeit – Ärger, nach

• **vergangene Ereignisse, über:** Aids., Caps., Luna, Nat-m., Psil.

• **Verletzungen**

•• **durch:** Arn., Bell-p., Cic., Con., Hell., Hyper., Nat-s.

•• **Kopfes, des:** Arn., Bell-p., Carc., Cic.,

Con., Hell., Hyper., Nat-s., Puls., Rhus-t., Sul-ac., Sulph.

• **Verlust**

•• **finanziellem Verlust, nach**

☞ Traurigkeit – Geld – Geldverlust, nach

•• **Stellung, nach Verlust der**

☞ Traurigkeit – Stellung, nach Verlust der

• **Verrat, nach:** Plat.

• **verweilt in Gedanken ständig bei ihrem/seinem Zustand:** Aur., Carc., Nat-m., Spong., Sulph., Tritic-vg.

☞ Verweilt

• **Verzweiflung, mit:** Agn., Hell., Plat., Sars., Tritic-vg.

☞ Verzweiflung

• **vormittags:** Alum., Alumn., Am-c., Ant-c., Apis, Arg-n., Cann-s., Graph., Nux-m., Phel., Sars., Sel., Spong., Thuj.

•• **9 – 12 Uhr:** Alumn.

•• **amel.:** Graph., Raph., Sars.

• **warmen Zimmer, im:** Calc., Lach., Plat., Puls., Rhus-t., Tarent.

• **Wechseljahre, während der:** Anac., Aq-mar., Arg-met., Arg-n., Aur., Aur-m., Buth-a., Cimic., Con., Helon., Ign., Kali-br., Lac-c., Lac-e., Lach., Lil-t., Mag-c., Manc., Murx., Nat-c., Nat-m., Psor., Puls., Sep., Sulph., Tab., Thyr., Valer., Verat., Zinc., Zinc-val.

(= *Klimakterium, Menopause!*)

• **Wehen, während der:** Cimic., Ign., Lach., Nat-m., Puls., Rhus-t., Sulph., Verat., Zinc.

• **Wein amel.:** Thuj.

• **Weinen**

•• **agg.:** Ign., Nat-m., Sep., Stann.

•• **amel.:** Dig., Gink-b., Med., Phos., Puls., Tab.

☞ Weinen – amel.

•• **Herzklopfen, und:** Lac-d.

•• **kann nicht weinen, obwohl**

sie/er traurig ist: Adam., Aeth., Am-m., Apis, Aur., Aur-m-n., Carc., Crot-c., Gels., Germ-met., Granit-m., Ign., Lac-h., Marb-w., Nat-m., Nat-sil., Nux-v., Op., Puls., Sacch-a., Staph.

☞ Brütet, grübelt

Kummer, Trauer

Traurigkeit – Liebe, durch enttäuschte

•• **mit:** Apis, Cycl., Lac-cp., Lil-t., Ozone, Tritic-vg.

•• **unkontrollierbar, nicht zu beherrschen:** Kali-br.

• Wetter

•• **bewölktem Wetter, bei:** Am-c., Aur., Plat., Sep.

•• **klarem Wetter, bei:** Stram.

•• **nassem Wetter, bei:** Dulc., Elaps, Nat-sil., Rhus-t., Spong., Tub.

•• **nebligem Wetter, bei:** Am-c., Cimic., Rhus-t., Sep., Thuj.

•• **schwülem Wetter, bei:** Am-c., Cimic., Rhus-t., Sep., Thuj.

• **Wochenbett, im:** Agn., Anac., Arg-n., Aur., Aur-m., Bell., Chin., Cimic., Con., Foll., Ign., Kali-br., Kali-c., Lach., Lil-t., Lyc., Manc., Nat-m., Plat., Psor., Puls., Sep., Sulph., Thuj., Tub., Verat., Verat-v., Zinc.

☞ Entbindung – nach

• **Wunden, nach:** Calen., Hyper.

• **Wut, statt:** Carc., Kali-bi., Staph.

• **Zimmer, im warmen:** Calc., Lach., Plat., Puls., Rhus-t., Tarent.

• Zorn

•• **durch:** Aur., Aur-m-n., Calc-p., Carc., Ign., Lyc., Nit-ac., Puls., Sep., Spig., Staph.

•• **nach:** Apis, Ars., Bell., Hydrog., Nux-v., Petr., Phos., Plat., Puls., Sep., Staph.

☞ Reue – Zorn, nach

• Zukunft, in Bezug auf die

☞ Angst – Zukunft, in Bezug auf die

• Zunge

•• **weißer Farbe der Zunge nach Traurigkeit, mit:** Gels.

TRENNUNG

(= Abschied, Auseinandergehen, Scheidung, Entzweiung; Vorgang oder Ergebnis der Auflösung einer persönlichen Verbindung!)

• fällt schwer

☞ Abschied – Trennung fällt schwer

TRENNUNGS-/SCHEIDUNGSSITUATION

(= Lebensumstand, bei dem Menschen auseinandergehen, voneinander scheiden, sich voneinander trennen, siehe auch die Definition unter der Rubrik „Trennung“!)

• **Beschwerden durch:** Anac., Ant-c., Aur., Calc., Caps., Carc., Carc., Caust., Cycl., Caust., Cycl., Dulc., Gall-ac., Gels., Ign., Lac-c., Lach., Lyc., Mag-m., Med., Nat-c., Nat-m., Ph-ac., Phos., Puls., Sec., Sep., Sil., Staph., Stram., Tub.

☞ Abschied – Trennung fällt schwer

TRETEN, um sich

☞ Stoßen – treten, austreten

TREULOS

(= untreu, illoyal; nicht zu einem Menschen, Gedanken oder einer Abmachung haltend!)

☞ Ehebrecherisch

Ehepartner – Abneigung gegen den

Ehepartner – untreu, der Ehepartner sei

Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen

Perfide

TRIBADIE

(= weibliche Homosexualität!)

☞ Homosexualität

TRINKEN

TRINKEN

(= orale Aufnahme von Flüssigkeiten (beim Menschen; beim Tier: saufen; auch im Sinne von: Alkohol zu sich nehmen!)

- **agg.:** Absin., Bell., Cocc., Con., Lyss., Stram.

- **Alkohol, Beschwerden nach Trinken von**

- ☞ Beschwerden durch – Alkoholismus

- **amel.:** Acon., Sulph.

- **mehr als sie/er sollte, trinkt:** Aq-mar., Ars., Cina, Heroin., Iod., Lac-del., Lyc., Nux-v.

(Anmerkung der Drs. Sehgal: „Das heißt, die Patienten verleiben sich viel zu viel an Informationen, Nahrungsmittel, Getränken etc. ein, mehr als ihnen gut tut.“) (Anmerkung: Diese Rubrik bedeutet, dass sich der Patient zu viel einverleibt, mehr als ihm gut tut. Im übertragenen Sinne sind damit auch Empfindungen, Informationen, Eindrücke oder Erfahrungen oder Tätigkeiten jeglicher Art gemeint!) (Anmerkung zum **Ars.-Zustand:** In seiner Genauigkeit und seinem Hang zur Perfektion sowie seiner Ruhelosigkeit, die Dinge zu richten, bis sie am richtigen Platz erscheinen handelt der Ars.-Patient dabei in einer übertriebenen und für ihn oft schädlichen Weise!) (Anmerkung zum **Lyc.-Zustand:** Beim Lyc.-Patienten ist es das innere Gefühl, es nicht zu schaffen und sein Ziel nicht erreichen zu können, welches ihn dazu antreibt, mehr zu tun, als ihm gut tut!) (Anmerkung zum **Nux-v.-Zustand:** Der Nux-v.-Patient ist unentwegt tätig und beschäftigt sich unausgesetzt mit den Dingen, weil er das Gefühl hat, keine Zeit zu haben. Dieser Gemütszustand führt dazu, dass er sich mehr einverleibt, als ihm gut tut, nicht nur an Informationen, Tätigkeiten etc., sondern z.B. auch an Drogen wie Kaffee, um sich kurzfristig wieder aufzuputschen!) (**DD Essen – mehr als sie/er sollte, isst:** Diese Rubrik bedeutet dasselbe!)

- ☞ Alkoholismus

- Bulimie

- Essen – mehr als sie/er sollte, isst

- Verlangen, Wunsch nach – voller Verlangen – mehr als sie/er braucht

TRINKER, Alkoholiker: Arn., Ars., Calc., Cann-s., Chin., Cocc., Hyos., Lach., Merc., Nux-v., Op., Puls., Stram., Sulph.

(= jemand, der auf regelmäßigen Alkoholgenuss angewiesen und von Alkohol abhängig ist!)

- ☞ Alkoholismus

- Beschwerden durch – Alkoholismus

- Betrunkenheit, Symptome bei

- Delirium tremens

- Korsakoff-Psychose – Alkoholismus, durch

- Trinken – mehr als sie/er sollte, trinkt

- Zügellosigkeit, sexuelle Ausschweifung

TROCKENHEIT

(= sachlich, nüchtern, langweilig, fade!)

- ☞ Gefühle, Emotionen, Gemütsbewegungen – spröde, trocken

- Sachlich, nüchtern, vernünftig, objektiv

TROST

(= zwischenmenschliche Zuwendung, etwas, das im Leid aufrichtet, das Leid vermindert, erleichtert, Aufheiterung, Linderung; eine Handlung, Geste oder Gegebenheit, die zur Linderung von psychischen oder physischen Schmerzen beiträgt!) (Anmerkung: **Trost** ist zwischenmenschliche Zuwendung an jemanden, der trauert oder anderen seelischen bzw. körperlichen Schmerz zu ertragen hat. Derjenige wird getröstet. Trost kann durch Worte, Gesten und Berührung gespendet werden. Der Schmerz und die Traurigkeit des Getrösteten sollen gelindert werden; er soll spüren, dass er nicht allein gelassen ist; seine seelische Verfassung soll gestärkt werden.) (Wortherkunft: Das Wort

Trost hängt etymologisch mit dem indogermanischen Wortstamm „treu“ zusammen und bedeutet eigentlich (innere) Festigkeit. Das griechische Wort für „Trost“ bedeutet auch „Ermutigung“.)

☞ Mitleid anderer Menschen – Abneigung gegen Mitleid
Zuneigung, Zärtlichkeit

• **agg.:** Acon., Aloe, Ant-c., Arg-n., Arn., Ars., Aur., Aur-m-n., Bell., Borx., Cact., Calc., Calc-p., Calc-sil., Carc., Cham., Chin., Cina, Coff., Con., Cupr., Graph., Hell., Ign., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kalm., Lil-t., Lyc., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Pall., Phos., Plat., Sabad., Sabal., Sabin., Sep., Sil., Stann., Staph., Sulph., Syph., Tarent., Thuj., Tub., Visc., Zinc.

(Anmerkung: Eine Verschlechterung durch Trost oder eine Zurückweisung von Trost ist bei der Arzneimittelfindung von größtem Wert. Wenn die Zurückweisung von Trost aber gegenüber demjenigen geschieht, durch den der Patient erst verletzt wurde, so ist dieser Umstand als normale Reaktion zu werten und das Symptom kann nicht verwertet werden. Auch wenn der Patient eine Umarmung oder andere Zeichen der Zuneigung zurückweist, können wir diese Rubrik analog anwenden!) (Anmerkung: Nach Dr. Künzli ist diese Rubrik therapeutisch wesentlich und führt häufig zur Mittelwahl oder grenzt diese doch wesentlich ein!)

☞ Beschwerden durch – Liebe, enttäuschte
Froh – abwechselnd mit – Mitleid, Mitgefühl, Mangel an Hochmütig, arrogant
Konzentration – schwierig – Unmöglichkeit, sich zu konzentrieren
Mitleid anderer Menschen – Abneigung gegen Mitleid
Raserei, Tobsucht, Wut – Trost, durch
Reizbarkeit, Gereiztheit – Trost – agg.
Schmeicheln – Abneigung dagegen, dass man ihr/ihm schmeichelt
Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen
Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe
Traurigkeit – getröstet werden, kann nicht
Untröstlich

Verlassen zu sein, Gefühl

Weinen – Trost – agg.

Zorn – getröstet, wenn

•• **Mitleid, Mitgefühl agg.:** Ars., Bell., Cact., Calc., Calc-p., Carc., Coff., Con., Hell., Ign., Kali-c., Kali-s., Merc., Nat-m., Plat., Sabal., Sep., Sil., Sulph., Syph.

•• **traurige und weinerliche Stimmung, verursachen:** Ign., Nat-m.

•• **Uterus, bei Schmerzen im:** Cact.
(= Gebärmutter!)

•• **Uterusaffektionen mit Geistesstörung, bei:** Lil-t.

(Uterusaffektionen = Beteiligung, Befall der Gebärmutter!)

• **amel.:** Agar., Aids., Arg-n., Ars., Asaf., Calc-p., Camph., Carc., Caust., Cic., Con., Gels., Hell., Heroin., Kali-s., Lyss., Pall., Phos., Puls., Raph., Ruta, Sacch-a., Sil., Spong., Staph., Syph., Tritic-vg.

☞ Gehalten – amel., gehalten zu werden

Liebevoll, voller Zuneigung, herzlich

Magnetisiert – amel.

Mitleid anderer Menschen

Mitleid anderer Menschen – Verlangen nach Mitleid

Zufrieden – vergisst alle Beschwerden und Schmerzen

Zuneigung, Zärtlichkeit

• **lehnt Trost und freundliche Worte bezüglich des eigenen Unglücks ab:** Nat-m., Nit-ac.

• **liebevolle, freundliche Worte, durch:** Carc.

• **untröstlich:** Acon., Ambr., Ars., Asar., Brom., Calc-p., Caust., Cham., Chin., Cina, Coff., Dig., Ign., Kali-br., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Petr., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Sep., Sil., Spong., Stann., Stram., Sulph., Verat.

•• **Alleinsein und Dunkelheit agg.:** Stram.

•• **Angst in Bezug auf ihre/seine Familie, durch:** Petr.

TROST

- **Freien amel., im:** Coff.
- **Selbstmord, bis zum:** Chin.
- **sterben, möchte auf der Stelle, bei Fieber:** Spong.
- **Szirrhus der Mammae, bei:** Brom.
(= Mammakarzinom mit strahlenförmiger Begrenzung des Tumors und festem Bindegewebsgerüst, Brustkrebs!)
- **Träumen, in den:** Tab.
- **Unglück, über eingebildetes:** Verat.
 - **läuft schreiend und brüllend umher oder sitzt brütend, jammernd und weinend da, abends agg.:** Verat.
 - **Weinen durch Trost, anhalten-**
des: Nat-c.
- **verweigert**
 - **Unglück, über ihr/sein eigenes:**
Nat-m., Nit-ac.
- **Zorn, erwacht mit:** Sabal.

TROSTLOS

(= öde, reizlos!)

- **Zimmer erscheint:** Aur., Valer.

TROTZIG, herausfordernd: Acon., Agath-a. Alum., Am-c., Anac., Androc., Arn., Bar-c., Bell., Bufo, Canth., Caust., Cham., Cina, Guaj., Ign., Morph., Kreos., Lyc., M-arct., Med., Merc., Nux-v., Ph-ac., Puls., Ruta, Sacch-a., Scor., Sec., Sep., Sil., Spong., Sulph., Tax., Tub.
(Wortbedeutungen: 1. eigensinnig, starr, widerspenstig, störrisch, auf den eigenen Willen bestehend; 2. dichterisch: keine Gefahr scheuend, wagemutig!)

- ☞ Beharrlichkeit
- Bestimmtheit
- Dogmatisch

Entschlossenheit
Fanatismus
Gedanken – hartnäckig
Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit
Herausfordernd
Schmollen
Streitsüchtig
Ungehorsam
Widerspenstig
Widerspruch – Neigung zu widersprechen

TRÜBSICHTIGKEIT

(= unklare, nicht transparente Sicht, wie sie z.B. beim sog. *Mouches volantes* (frz. fliegende Mücken!) vorkommt. Bei diesem sog. Mückensehen kommt es durch Glaskörpertrübungen bedingt zu mückenartig erscheinenden Wahrnehmungen im Gesichtsfeld. Ferner können andere Augenerkrankungen zu Trübsichtigkeit führen, sie können aber auch ohne klinischen Befund gelegentlich auftreten. In allen Fällen ist die Sichtweise des Patienten getrübt!)

- **agg.:** Arg-n., Cycl., Dig., Staph.

TRÜBSINN, Trübsal blasen: Acon., Agar., Alum., Am-m., Ang., Ant-t., Arg-met., Ars., Asar., Aur., Bell., Bov., Bry., Calc., Camph., Cann-s., Caps., Carb-an., Carb-v., Caust., Cham., Chin., Cic., Cocc., Coff., Con., Croc., Dulc., Gels., Graph., Hell., Hyos., Ign., Ip., Kali-c., Kali-n., Kreos., Lach., Laur., Lyc., Mag-m., Meny., Merc., Mez., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Puls., Rheum, Rhod., Rhus-t., Sabad., Samb., Sars., Sec., Sep., Sil., Spong., Squil., Stram., Sul-ac., Sulph., Tarax., Thuj., Valer., Verat., Zinc.
(Def.: Trübsinn bedeutet eine längere Zeit anhaltende, tiefe Niedergeschlagenheit, Traurigkeit oder düstere Stimmung; Trübsal blasen bedeutet traurig, enttäuscht und deshalb untätig sein!)

- ☞ Gleichgültigkeit, Apathie
- Stumpfheit
- Traurigkeit
- Verwirrung, geistige

TRÜGERISCH, hinterlistig

(= *nach außen hin freundlich, aber mit bösen Absichten!*)

- ☞ Hinterlistig, hinterhältig, falsch, verschlagen

TRUNKEN, wie

(= *Gefühl des Berauschtseins, des Alkoholisiertseins!*)

- ☞ Betäubung
- Verwirrung, geistige

TRUNKSUCHT

(= *alte Ausdrucksweise für die seelische oder körperliche Abhängigkeit von der Droge Alkohol!*)

- ☞ Alkoholismus
- Beschwerden durch – Alkoholismus
- Betrunkenheit, Symptome bei
- Delirium tremens
- Korsakoff-Psychose – Alkoholismus, durch
- Trinker, Alkoholiker
- Trinken – mehr als sie/er sollte, trinkt
- Zügellosigkeit, sexuelle Ausschweifung

TÜCHTIG

- **effizient, gut organisiert:** Ars., Heroin., Lac-e.

- **Kompensation für geistige Verwirrung sein, muss eine:** Lac-e.

- **Unordnung stört sie/ihn:** Ars., Lac-e.



U





ÜBEL, nimmt alles: Acon., Alum., Anac., Ang., Apis, Ars., Aur., Borx., Bov., Calc., Camph., Cann-s., Caps., Carb-an., Caust., Cham., Chin., Cic., Cina, Cocc., Coloc., Croc., Cycl., Dros., Lac-c., Lil-t., Lyc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Pall., Petr., Phos., Plat., Puls., Ran-b., Sars., Sep., Spig., Staph., Sul-ac., Sulph., Thuj., Verat., Viol-o.

(Def.: **Übelnehmen** bedeutet wegen jemandes Verhalten beleidigt, gekränkt sein und es ihn fühlen lassen; auch: jemandem wegen etwas böse sein!)

☞ Beleidigt, leicht
Empfindlich
Empfindlich – Beschwerden, gegen die geringsten
Hass – Menschen, auf – beleidigt haben, die sie/ihn
Hass – Verbitterung, bittere Gefühle wegen geringer Beleidigungen
Heikel, pingelig
Reizbarkeit, Gereiztheit
Reizbarkeit, Gereiztheit – nimmt alles übel, sieht alles von der schlechten Seite
Schmollen
Unzufrieden – allem, mit
Verdrießlich
Verkehrt, alles erscheint
Wahnideen – beschimpft worden, sie/er sei
Wahnideen – kritisiert, sie/er würde
Wahnideen – ausgelacht, verspottet zu werden, meint Zorn

• **morgens:** Chel., Lyc., Mag-c., Mag-m., Nux-v., Sars.

• **nicht:** Carc.

ÜBELKEIT

(= Brechreiz, Nausea; eine Befindlichkeitsstörung, die auch als „flaues“ Gefühl in der Magengegend und Brechreiz bezeichnet wird. Sie kann physiologisch als Schutzfunktion nach Aufnahme von Schadstoffen oder als Symptom einer Krankheit auftreten. Manchmal verschwindet die Übelkeit nach Erbrechen!)

• **bei:** Ars., Bar-m., Calc., Crot-t., Gran., Graph.,

Nux-v., Puls.

• **nach:** Tab.

ÜBELWOLLEN

(= jemandem böse gesinnt sein und ihm zu schaden suchen!)

☞ Boshaft
Hass
Hass – Menschen, auf – beleidigt haben, die sie/ihn

ÜBERAKTIV: Agar., Arg-met., Arg-n., Aur., Cann-i., Caust., Chin., Cimic., Coff., Dulc., Hyos., Iod., Kola, Med., Merc., Op., Ruta, Sep., Spig., Spong., Sulph., Tritic-vg., Verat., Verb.

(= über das normale Maß hinaus aktiv, tätig, engagiert, geschäftig, betriebsam sein!)

☞ Aktivität – Verlangen nach
Geschäftig
Geschäftig, betriebsam

• **Einbildung, in der:** Arg-n., Cann-i., Chin., Staph., Sulph.

ÜBERARBEITET

(= erholungsbedürftig aufgrund von zu viel Arbeit mit Abbau der geistigen Fähigkeiten!)

☞ Abmühen – sich
Arbeit – Verlangen zu arbeiten
Arbeitsmensch
Arbeitssucht
Beschwerden durch – geistige Anstrengung
Betriebsam
Delirium – Ermüdung, Überanstrengung, Studieren, durch
Denken – Abneigung gegen
Erschöpfung, geistige
Geisteskraft – Verlust der
Geistige Anstrengung – Abneigung gegen
Geistige Anstrengung – agg.
Sinne – abgestumpft, stumpf
Workaholic

ÜBERDRUSS

ÜBERDRUSS, Langeweile

(Def.: **Überdruss** bedeutet Widerwille, den jemand gegenüber jemandem oder etwas empfindet, weil er sich über eine lange Zeit damit hat befassen müssen, ohne dies zu wollen!)

- ☞ Langeweile
- Mürrisch
- Verdrießlich

ÜBEREILT, vorschnell

- ☞ Überstürzt, vorschnell, unüberlegt, unbesonnen

ÜBEREMPFINDLICH

- ☞ Empfindlich

ÜBERHEBLICH: Ars., Lyc., Nit-ac., Nux-v., Plat., Sep., Sulph.

(= sich selbst zu hoch einschätzend, auf andere herabsehend, anmaßend!)

- ☞ Angeber, Aufschneider, Prahler, Großsprecher
- Anmaßend
- Hochmütig, arrogant
- Verächtlich

ÜBERKORREKT

(= in besonderem Maße, übermäßig genau sein!)

- **übergenu:** Ars.
- **übermäßig moralisch und korrekt, scheut vor allem, was vulgär und grob ist:** Plat.

ÜBERKRITISCH

- ☞ Krittelig, kritteln, mäkeln
- Nörgeln, krittelig
- Quengeln, quengelig
- Tadelsüchtig, krittelig

ÜBERLEGT

(= denkt nach!)

• Unfähigkeit nachzudenken

- ☞ Nachdenklichkeit – Unfähigkeit nachzudenken

ÜBERMÜTIG, ausgelassen

- ☞ Hochgefühl

ÜBERORGANISIERT: Ars.

(= in der Organisation zu kompliziert angelegt, so dass es unübersichtlich wird!)

- ☞ Heikel, pingelig
- Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen
- Ordnung – Verlangen nach
- Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind
- Sorgsamkeit, Sorgfalt
- Unordnung, empfindlich gegen

ÜBERPRÜFEN

(= nochmals kontrollieren, wiederholt prüfen!)

(Anmerkung: Häufiger wird das Wort „überprüfen“ identisch gebraucht mit dem Wort „prüfen“!)

• **abgeschlossen sind, prüft, ob die Türen:** Syph.

• **Familienangelegenheiten:** Apis

• **zweimal oder öfter kontrollieren, muss alles:** Arg-n., Ars., Brom., Carc., Caust., Heroin., Iod., Kali-s., Luna, Nat-m., Nat-sil., Podo., Sil., Spong., Syph., Tub.

- ☞ Gedanken – zwingend, nötigen sie/ihn, etwas zu tun
- Selbstkontrolle – Verlust der Selbstkontrolle
- Vergessen – etwas vergessen, hat ständig das Gefühl, als habe sie/er

ÜBERRASCHUNGEN

(= nicht vorhergesehene Wendungen bzw. Gegebenheiten, Unerwartetes!)

• **Beschwerden durch:** Gels.

- **angenehme:** Acon., Chin., Coff., Ferr., Merc., Op., Phos., Verat.

• unempfänglich für

- ☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Überraschungen berühren sie/ihn nicht

ÜBERSCHWÄNGLICHKEIT: Adam., Alum-p., Am-c., Bell., Carbn-s., Castm., Caust., Chinin-s., Croc., Iod., Petr., Ph-ac., Phel., Plat., Stann., Stram., Sumb., Verat.

(= voller Überschwang = Übertriebenheit/Übermaß des Gefühls, Begeisterung, Freude!)

☞ Gehobene Stimmung

- Hitzig, feurig
- Hochgefühl
- Leidenschaftlich
- Spontan, impulsiv
- Temperamentvoll, sehr
- Überaktiv

• abwechselnd mit

- • **Traurigkeit:** Petr.
- • **Verdrießlichkeit:** Ant-t.

ÜBERSTÜRZT, vorschnell, unüberlegt, unbesonnen: Aids, Aur., Caps., Cic., Med., Meny., Nux-v., Puls., Tub.

(= übereilt handeln ohne vorherige gedankliche Reflexion der Situation; etwas zu hastig und ohne sorgfältige Vorbereitung tun!)

☞ Abenteuerlustig

- Antworten – hastig, überstürzt
- Empfindlich – Mangel an
- Gedanken – schnell
- Hast, Eile
- Indiskretion, Taktlosigkeit
- Kurz angebunden
- Launenhaftigkeit, launisch
- Mutig
- Schnell im Handeln
- Spontan, impulsiv
- Sprache – hastig, eilig
- Sprache – hastig, eilig
- Unbesonnen, unachtsam
- Ungeduld

Ungestüm

Verwegenheit

Zudringlich, aufdringlich

• Hysterie, bei: Aur.

ÜBERTREIBEN: Acon., Agar., Ars., Asaf., Bell., Bufo, Calc., Calc-f., Cann-i., Cham., Ign., Lach., Lob., Lyc., Med., Naja, Onos., Plat., Plb., Stram., Sulph., Thuj.

(Wortbedeutungen: 1. einen Sachverhalt in einer Weise darstellen, dass er mehr einer Eigenschaft besitzt als in Wirklichkeit; etwas größer, wichtiger oder schlimmer darstellen, als es wirklich ist, etwas aufbauschen; 2. auch im Sinne von: etwas über das zumutbare Maß hinaus, zu viel bis ins Maßlose tun!)

• alles: Med.

• **Probleme, übertreibt ihre/seine, Aufmerksamkeit zu bekommen, um maximale (S):** Bell.

(Anmerkung: Der Bell.-Patient übertreibt seine gesundheitlichen Probleme nur aus dem Grund, um maximale Aufmerksamkeit zu bekommen; wenn er diese erhalten hat, ist er kurz danach zufrieden und fühlt sich sehr schnell wieder reich und wohl im Gegensatz zum Pulsatilla-Patienten, der Aufmerksamkeit und Zuneigung wie ein Schwamm und ohne Unterlass absorbiert, vgl. die Rubrik „Zuneigung – absorbiert“)

• **Symptome, übertreibt ihre/seine:** Agar., Asaf., Bell., Bufo, Calc-f., Cham., Lob., Naja, Plb.

(DD Simuliert – krank zu sein: Die Abgrenzung ist hier, dass der Patient nicht nur bezüglich seiner Krankheit übertreibt, sondern in jeglicher Hinsicht bei seinen verbalen und non-verbalen Lebensäußerungen! „Simulieren“ ist eher vom Gefühl des Patienten getragen (emotional: „oh, mir geht es sooo schlecht!“), „Übertreiben“ eher verstandesbetont.

ÜBERTREIBEN

Bei der Rubrik „Simuliert – krank zu sein“ möchte der Patient Aufmerksamkeit bekommen, während der Patient bei der Rubrik „Übertreiben – Symptome, ihre/seine“ einfach seine Probleme schlimmer darstellt, als sie in Wirklichkeit sind; sein Ziel ist nicht, Aufmerksamkeit zu erhalten!)

☞ Bedauert sich

Eingebildete Krankheit

Hypochondrie

Simuliert krank zu sein

Taubheitsgefühl, vorgetäushtes

Wahnideen – krank – sein, krank zu

• übertreibt die Bedeutung von Dingen

☞ Kleinigkeiten, Trivialitäten

Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen

ÜBERWÄLTIGT von Sorgen

☞ Sorgen, voller

ÜBLE Laune

(= schlechte Stimmung!)

☞ Mürrisch

Reizbarkeit, Gereiztheit

ÜBLE Seite, nimmt alles von der

☞ Übel, nimmt alles

UMARMEN

(= jemanden oder etwas in die Arme nehmen, drücken, Herzen!)

☞ Küssen

Liebkosen

• alles am Morgen, agg. im Freien: Plat.

• **Bäume umarmen, möchte:** Ozone

• **entblößt sich sofort bei Umarmung:** Phos.

• **Gefährten, ihre/seine:** Agar., Anac.,

Phos., Plat., Puls.

•• **Hände ihrer/seiner Gefährten, die:** Agar., Anac.

• **jeden:** Agar., Caps., Croc., Hyos., Mand., Phos., Plat., Stram., Sulph., Verat.

☞ Küssen – jeden

•• **abwechselnd mit**

••• **mürrischer Stimmung:** Croc.

• **leblose Gegenstände, selbst:** Verat.

☞ Delirium – umarmt den Ofen und möchte wie an einem Baum an ihm hochklettern

• **Menses, vor den:** Verat., Zinc.

☞ Menses – vor

• **sich selbst:** Olib-sac.

• **Verlangen, umarmt zu werden:** Rhus-g.

UMGÄNGLICH, freundlich: Alco., Apis, Carc., Dulc., Kali-s., Lyc., Nat-m., Phos., Podo., Psor., Puls., Stann., Thuj., Tub.

(= angenehm, freundlich, im täglichen Umgang keine Schwierigkeiten machend, entgegenkommend, zuvorkommend, höflich, gesellig, man kann gut mit ihr/ihm sprechen, mit ihr/ihm auskommen!)

☞ Diplomatisch

Höflich – zu höflich, übertrieben höflich

Milde

Nachgiebigkeit

Streiten, Streitigkeiten – Abneigung gegen

Wohlwollen, Güte

• **Feind, gegenüber einem:** Alco.

(Feind = Gegner, Gegenspieler, Kontrahent, Rivale, Widersacher, Angreifer, Konkurrent, Gegenteil von Freund!) (Def.: Eine Person oder Gruppe mit negativer Beziehung zu einer anderen Person oder Gruppe!) (Anmerkung: Feind = Krankheit = ein von bösen Absichten erfüllter Gegner, jemand, der schädliche Pläne hegt. Im übertragenen Sinne ist es die Krankheit, von der sich der Patient ständig bedroht fühlt wie von einem Feind!)

- **nicht:** Vip.
- **schwer:** Ant-c.

UMGEBUNG

(Wortbedeutungen: 1. Bereich um einen Ort; 2. Personen im Umkreis von jemandem!)

• **Überempfindlichkeit gegen die:** Anh., Arg-n., Cann-i., Carc., Coff., Lyss., Med., Merc., Nat-c., Phos.

•• **Orientierungsvermögen erhöht:** Anh.

UMHERSTREIFEN, Streunen: Alum., Alum-p., Arag., Bell., Bry., Canth., Chin., Coff., Hyos., Lyss., Meli., Nux-v., Puls., Sabad., Stram., Verat.
(= ohne eine bestimmtes Ziel hierhin und dahin, durch die Gegend streifen; sich herumtreiben!)

☞ Impulse, Triebe, krankhafte – wegzulaufen
Läuft umher
Wandern, Herumwandern

• **besinnungslos:** Bell., Bry., Canth., Chin., Coff., Hyos., Meli., Nux-v., Op., Puls., Sabad., Stram., Verat.

☞ Impulse, Triebe, krankhafte – laufen, zu
Impulse, Triebe, krankhafte – wegzulaufen
Läuft umher

• **eingehüllt, im Sommer in Pelz:** Hyos.

☞ Pelz, hüllt sich im Sommer in

• **geisteskrank**

☞ Umherstreifen, Streunen – besinnungslos

• **nackt:** Hyos.

☞ Nackt sein, möchte

• **ziellos:** Arag., Hyos., Med., Meli., Stram., Verat.

UMHERTASTEN wie im Dunkeln

☞ Tasten – wie im Dunkeln

UMHERWERFEN, wirft sich umher:

Acon., Agn., Alum., Am-c., Anac., Arn., Ars., Bac., Bad., Bapt., Bar-c., Bell., Bry., Bufo, Calc., Cann-s., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Caust., Cham., Chin., Cic., Cimic., Cina, Clem., Cocc., Coff., Cupr., Dulc., Ferr., Gels., Graph., Hell., Hep., Hyos., Iber., Ign., Ip., Kali-bi., Kali-c., Kreos., Lach., Laur., Led., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Merc., Mosch., Mur-ac., Mygal., Myric., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Oxyg., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Pyrog., Ran-b., Rhus-t., Sars., Seneg., Sep., Sil., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Sul-ac., Sulph., Tab., Teucr., Thuj., Valer., Zinc.

(= sich jäh in eine andere Richtung drehen!)

☞ Ruhelosigkeit

• **amel.:** Cham., Cocc.

• **Husten, während:** Acon., Arn.

• **Schlaf, im:** Acon., Agn., Alum., Am-c., Anac., Ars., Bac., Bad., Bar-c., Bell., Bry., Bufo, Calc., Cann-s., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Caust., Cham., Chin., Cic., Cimic., Cina, Clem., Coff., Cupr., Dulc., Ferr., Gels., Graph., Hell., Hep., Hyos., Iber., Ign., Ip., Kali-bi., Kali-c., Lach., Laur., Led., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Merc., Mosch., Mygal., Myric., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Oxyg., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Pyrog., Ran-b., Rhus-t., Sars., Seneg., Sep., Sil., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Sul-ac., Sulph., Teucr., Thuj., Valer., Zinc.

UMSTÄNDLICH

(= allzu ausführlich, weitschweifig und daher zeitraubend, schwerfällig, nicht gewandt, langsam (handelnd)!)

☞ Geziertheit, Affektiertheit

UMWELT, Orientierung in der

☞ Orientierungssinn

UMZIEHEN

UMZIEHEN, die Wohnung wechseln

☞ Reisen

- **Verlangen, umzuziehen:** Hydrog.

UNABHÄNGIGKEIT, Selbständigkeit:

Adam., Aeth., Aids., Bell., Calc., Calc-p., Cina, Cupr., Dulc., Ign., Kali-c., Lac-ac., Mag-c., Nat-m., Nux-v., Plat., Raph., Sep., Spong., Sulph., Tax., Tritic-vg.

☞ Beschwerden durch – Bevormundung

Bestimmtheit

Zügellosigkeit, sexuelle Ausschweifung

- **Mangel an Unabhängigkeit, Selbstständigkeit:** Anac., Ars., Bar-c., Calc., Kiss., Nat-m., Puls., Staph., Ulm-c.

UNACHTSAM, nachlässig

☞ Unbesonnen, unachtsam

UNANGENEHMEN Dingen

(= nicht angenehmen, unerfreulichen Angelegenheiten; Dinge, die Unbehagen, Ärger, Peinlichkeit oder Verlegenheit hervorrufen!)

- **Neigung zum Verweilen bei:** Arg-n., Benz-ac., Kreos., Nat-m., Nit-ac.

UNANSTÄNDIG, unzüchtig:

Agn., Alco., Alum., Androc., Apis, Aur., Bell., Bufo, Calc., Camph., Canth., Carb-v., Caust., Chin., Con., Cub., Dig., Fl-ac., Hyos., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., Merc., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Op., Orig., Phos., Pic-ac., Plat., Puls., Raph., Rob., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Verat.

(Wortbedeutungen „unanständig“: 1. nicht im Einklang mit der (eher prüden) Sexualmoral; 2. die in einer Gesellschaft gültigen Umgangsformen verletzend, unschicklich, nicht den Benimmregeln entsprechend; 3. moralisch nicht integer sein, un-

ehrenhaft; Wortbedeutungen „unzüchtig“: gegen die sittlichen Vorstellungen sexuellen Verhaltens verstoßend, unkeusch, unsittlich!)

☞ Ankleiden, Anziehen – unanständig

Delirium – erotisch

Gleichgültigkeit, Apathie – Entblößung ihres/seines Körpers, gegen die

Hysterie – lasziv

Lasziv, lüstern

Nackt sein, möchte

Nymphomanie

Phantasien – lasziv

Schamlos

Unzüchtig, obszön

Unzüchtig, obszön – Lieder

Zügellosigkeit, sexuelle Ausschweifung

- **alten Männern, bei:** Dig.

- **Lieder, singt unanständige, unzüchtige:** Alco., Canth., Hyos., Op., Stram., Verat.

- **Phantasien:** Alum., Am-c., Ambr., Anac., Androc., Arund., Aur., Bell., Bufo, Calad., Calc., Calc-s., Camph., Canth., Carb-v., Carc., Caust., Chin., Cod., Con., Cop., Crot-c., Dig., Fl-ac., Graph., Heroin., Hipp., Hyos., Ign., Kali-br., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., Med., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Onos., Op., Orig., Petr., Plat., Psor., Sang., Sel., Sep., Sil., Sin-n., Staph., Stram., Tarent., Thuj., Ust., Verat., Verb., Zinc.

☞ Gedanken – drängen auf sie/ihn ein und schwirren durcheinander – sexuell

Gedanken – quälend – sexuell

Lasziv, lüstern

Nackt sein, möchte

Schamlos

Sexualität – Nymphomanie

Sexualität – Satyriasis

Unanständig, unzüchtig

Unzüchtig, obszön

- **Sprache, anstößige:** Aur., Bell., Bufo, Camph., Cub., Hyos., Lil-t., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Phos., Plat., Stram., Verat.

☞ Unzüchtig, obszön – Sprechen

•• **Koitus, beim:** Hyos., Nat-m.

(= Geschlechtsverkehr!)

UNATTRAKTIV

(= nicht anziehend, nicht hübsch, nicht ansprechend, reizlos, nicht lukrativ!)

• **Dinge erscheinen:** Chin., Thuj.

UNAUFMERKSAM: Acon., Agar., Agn., Alum., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Ang., Arg-n., Arn., Asaf., Asar., Aur., Bapt., Bar-c., Bar-m., Bell., Bov., Bufo, Calad., Calc., Cann-i., Cann-s., Canth., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chel., Cic., Coca, Cocc., Coff., Colch., Croc., Cur., Fl-ac., Gels., Graph., Grat., Hell., Heroin., Hyos., Ictod., Ign., Ind., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Lach., Led., Lyc., Mag-c., Med., Merc., Mez., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Podo., Puls., Rhod., Sars., Sep., Sil., Spig., Spong., Stann., Staph., Stict., Stram., Sul-ac., Sulph., Syph., Tab., Thuj., Tritic-vg., Verat., Verb.

(Wortbedeutungen: 1. abgelenkt, zerstreut, unkonzentriert, verträumt, nicht wahrnehmend, nicht bei der Sache sein; 2. aufgrund mangelnder Aufmerksamkeit wenig zuvorkommend sein im Sinne von unachtsam, unbedacht, achtlos!) (Anmerkung: Dem Patienten fehlt es an der Fähigkeit, beobachtend, umsichtig und aufmerksam zu sein!)

☞ Betäubung

Erschöpfung, geistige
Fehler, macht – Sprechen, beim
Gedanken versunken, in
Geistesabwesend
Konzentration – schwierig
Stumpfheit
Traum, wie in einem
Unbesonnen, unachtsam
Zerstreut

• **angesprochen wird, wenn sie/er:**

Am-c., Am-m., Ambr., Bar-c., Kali-p., Podo.

• **Kinder:** Bar-c., Carc., Sulph.

•• **Lernen, beim:** Bar-m., Med., Phos.

•• **schwachem Gedächtnis, mit:**

Bar-c., Bar-m., Kali-p., Med., Phos.

UNAUFMERKSAMKEIT

(Definition siehe unter der Rubrik „Unaufmerksam“!)

• **agg.:** Ars., Gels., Hell., Puls.

UNAUFRICHTIG: Alco., Arg-met., Arg-n., Lyc., Morph., Op., Tarent., Thuj., Verat.

☞ Betrügerisch

Heuchelei
Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen
Lügner
Manipulierend
Unehrlich
Verleumden, Neigung zu
Widerspruch – Neigung zu widersprechen

UNBÄNDIG: Merc.

(= sehr lebhaft, sehr intensive, sehr wild und stürmisch, nicht zu bändigen!)

UNBARMHERZIG: Adam., Am-c., Anac., Androc., Arg-met., Ars., Calc., Carb-an., Carb-v., Cham., Chin., Con., Dig., Granit-m., Ham., Lac-h., Lac-leo., Mag-m., Marb-w., Nat-m., Nat-sil., Nit-ac., Op., Oxyg., Ozone, Pall., Plat., Plut-n., Puls., Sep., Staph., Sumb., Tax.

(= skrupellos, gewissenlos, mitleidlos; anderen gegenüber kein Mitleid, kein Erbarmen zeigend!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Wenn jemand keine kameradschaftlichen Gefühle und keinen Schmerz empfindet!“)

☞ Gefühllos

Gleichgültigkeit, Apathie

UNBARMHERZIG

Hartherzig, unerbittlich

Stimmung, Laune – abweisend, zurückweisend

- **abwechselnd mit**

- **Fröhlichkeit:** Merc.

- **Familie, selbst gegenüber der engsten:** Anac., Plut-n., Sep.

☞ Abneigung – Familienangehörige, gegen

Gefühllos, hart – Familie, gegenüber der

- **Freunden, gegenüber:** Arg-met., Lac-leo., Plut-n.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Freunde sind Menschen, die durch das Gefühl der Herzlichkeit oder persönlicher Achtung aneinander hängen; Menschen, die auf freundschaftlichem Basis zueinander stehen, nicht feindlich. Jemand, von dem man jederzeit etwas erwartet, besonders in Zeiten der Not. Denn im Hintergrund steht keine andere Beziehung, außer ein Gefühl der persönlichen Zuneigung!)

☞ Abneigung – Freunde, gegen

Krittellig, kritteln, mäkeln

Nörgeln, krittellig

Quengeln, quengelig

Spotten – Freunde, über ihre/seine

Tadelsüchtig, krittellig – Freunden, gegenüber engsten

UNBEACHTET

(= nicht beachtet, nicht bemerkt, unscheinbar!)

- **Gefühl von:** Nat-m.

UNBEDEUTEND zu sein, Gefühl

☹ Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

UNBEFRIEDIGT

☹ Unzufrieden

UNBEHAGEN: Aeth., Agar., Ang., Ant-t., Arg-met., Ars., Asaf., Aur., Bar-acet., Brom., Bry., Calad., Calc., Calc-p., Calc-s., Camph., Caust., Cedr.,

Cimic., Cina, Clem., Colch., Coloc., Crot-t., Cupr., Digin., Dros., Ferr., Form., Glon., Gran., Graph., Grat., Guaj., Hell., Hipp., Hydr-ac., Ign., Iod., Kali-bi., Kali-c., Kali-chl., Lach., Led., Lyc., M-arct., Mag-c., Mang., Mez., Morph., Mosch., Nat-c., Nat-sil., Nicc., Nux-v., Ol-an., Olnd., Op., Par., Petr., Ph-ac., Phys., Plect., Rad-br., Ran-b., Rheum, Sabad., Sec., Seneg., Sep., Sil., Stann., Sulph., Thuj., Valer., Verat-v., Zinc.

(= unbehagliches, unangenehmes Gefühl; ein unbestimmtes Gefühl des Sich-Nicht-Wohlfühlens (körperlich oder seelisch)!)

- **abends:** Ars., Brom., Calc., Coloc., Ign., Led., Lyc., Sabad., Sulph.

- **Baden, nach:** Phys., Sulph.

- **Essen, nach dem:** Bar-acet., Bry., Clem., Coloc., Crot-t., Iod., Lyc., Nux-v., Ol-an., Olnd., Petr., Ph-ac., Seneg., Sil., Zinc.

- **Abendessen, nach dem:** Lyc., Nux-v., Petr., Seneg., Sil.

- **Mittagessen, nach dem:** Crot-t., Iod., Lyc., Nux-v., Ol-an., Zinc.

- **Farben**

- **dunkle Farben**

- **agg.:** Nux-v., Sep.

- **leuchtende, glänzende Farben**

- **agg.:** Nux-v.

- **schwarz**

- **agg.:** Sep.

- **Fieber, bei:** Ran-b.

- **Fisch, nach gepökeltem:** Calad.

- **Frost, während:** Ars.

(= Froststadium im Fieber!)

- **Gehen, nach dem:** Arg-met., Caust.

- **Hitze, während:** Ran-b.

(= Hitzestadium im Fieber!)

- **mittags:** Mez.

- **morgens:** Ang., Ant-t., Cimic., Hipp., Mag-c., Plect.

- • **Gehen, beim:** Ant-t., Plect.
- **nachmittags:** Ang., M-arct., Mang., Sil.
- **nachts:** Ars., Nicc., Petr.
- **sauer eingelegtem Fisch, nach:** Calad.
- **vormittags:** Agar., Lyc., Mag-c.

UNBEHAGLICHKEIT: All-s., Apis, Aur., Caust., Nit-ac., Ptel., Tarent., Thuj., Zinc.

(= Gefühl, dass das Wohlbehagen, die Behaglichkeit stark beeinträchtigt ist; ein unangenehmes Gefühl, welches Unbehagen erweckt; siehe auch die Definition unter der Rubrik „Unbehagen“!)

UNBEHOLFEN

☞ Ungeschicklichkeit

UNBEKÜMMERT: Adam., Alco., Calad., Cann-i., Graph., Ham., Heroin., Laur., Med., Nat-m., Olib-sac., Op., Phos., Puls., Sep., Sulph., Symph., Tarax., Tritic-vg., Tub., Verat., Zinc.

(= von keinerlei Sorgen bedrückt, unbeschwert, sorglos, sorgenfrei; auch im Sinn von: ohne sich um etwas zu kümmern, sich nichts aus etwas machend, keinerlei Sorgen zeigend, achtlos!) (= ohne/frei von Kummer!) (Anmerkung: Der Patient macht sich keinerlei Sorgen um irgendwelche möglichen Schwierigkeiten oder er lässt seine Sorgen oder seinen Kummer nach außen nicht erkennen, er hat ein unbekümmertes Wesen und wirkt sorgenfrei!) (Anmerkung: Wenn der Patient während der Anamnese häufig unbekümmert lacht, sollte man an diese Rubrik denken!)

☞ Frivol

Gleichgültigkeit, Apathie
Unbesonnen, unachtsam

- **Geld, um:** Adam.

UNBELEHRBAR

(= durch eigene negative Erfahrung oder durch den Rat eines anderen von seiner irrigen Meinung nicht abzubringen, von einer besseren Auffassung nicht zu überzeugen!)

☞ Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig

Bestimmtheit

Unduldsamkeit, verträgt bestimmte Dinge nicht

Widerspenstig

Widerspruch – Neigung zu widersprechen

UNBELIEBT

(= nicht geliebt, nicht geschätzt!)

- **wegen Direktheit:** Merc.

UNBEQUEM:

Merc.
(= nicht bequem, in Opposition zu anderen stehend und ihnen durch seine Meinung, sein Tun lästig fallend!)

UNBESONNEN, unachtsam: Abies-c., Acon., Agar., Agn., Ail., Alco., Alum., Alum-p., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Apis, Arn., Asaf., Aur., Aur-m., Aur-m-n., Bar-c., Bell., Bov., Bry., Calad., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carl., Caust., Cham., Chel., Chin., Cic., Cimid., Clem., Coff., Con., Conv., Corn., Cortico., Cot., Croc., Cupr., Cur., Cycl., Daph., Gels., Germ-met., Guaj., Ham., Hell., Hep., Heroin., Hipp., Hydr-ac., Hyos., Ign., Ind., Kali-c., Kali-sil., Kreos., Lac-lup., Lach., Laur., Lyc., Lyss., M-arct., Manc., Merc., Mez., Mosch., Myris., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Ped., Ph-ac., Phos., Plat., Podo., Puls., Ran-b., Rhod., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sel., Sep., Sil., Spig., Staph., Stram., Sulph., Tarax., Tax., Thuj., Tub., Valer., Verat., Viol-o., Zinc., Zinc-p.

(= ohne Besonnenheit, Überlegung; rasch und im-

UNBESONNEN

pulsiv, achtlos, gedankenlos, unbedacht, unüberlegt! (Anmerkung der Drs. Sehgal: „Unbesonnen bedeutet, dass der Patient sich keine Gedanken macht, welche Konsequenzen entstehen können. Er nimmt keine Notiz davon, was vor sich geht. Wenn der Patient sich entschlossen hat, keine Medizin einzunehmen, dann nimmt auch keine ein. Er möchte, dass andere seinen Standpunkt verstehen.“)

☞ Chaotisch

Diktatorisch

Empfindlich – Mangel an Empfindlichkeit

Enthüllt Geheimnisse

Furchtlos

Geistesabwesend – Unachtsamkeit

Gleichgültigkeit, Apathie

Impertinenz, Unverschämtheit

Impulse, Triebe, krankhafte – Unbesonnenes tun, fühlt sich gedrängt

Indiskretion, Taktlosigkeit

Lässig

Redseligkeit, Geschwätzigkeit – unbesonnen

Spontan, impulsiv

Überstürzt, vorschnell, unüberlegt, unbesonnen

Unaufmerksam

Unbekümmert

Unfälle – verwickelt, oft in

Ungestüm

Unordentlich

Unvorsichtig

Vernachlässigt

Zudringlich, aufdringlich

• **denken, in Bezug auf das, was andere:** Lac-lup.

• **Gedanken fassen, sich nicht konzentrieren, kann keinen:** Ind.

• **Geistesgestörtheit, bei:** Op.

• **Geschäfte, über:** Myris., Nux-v.

(Geschäft = Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

• **Hochgefühl, aus Überschwänglichkeit, vor:** Hell., Op.

• **morgens**

•• **Erwachen, beim:** Cot.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **Sprechen und Schreiben, beim:** Carl.

☞ Legasthenie

• **Umgebung und alle Menschen, in Bezug auf die ganze:** Cann-i.

(= nimmt nichts wahr!)

UNBESTÄNDIGKEIT: Acon., Act-sp., Agar., Alum., Am-c., Ambr., Anac., Ang., Anh., Ant-c., Apis, Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Asaf., Aur., Bar-c., Bell., Bism., Borx., Bry., Calc., Calc-p., Cann-i., Cann-s., Canth., Carc., Cham., Chin., Cimid., Cina, Coc-c., Cocc., Coff., Con., Croc., Cycl., Dros., Ferr., Form., Gels., Graph., Hell., Hyos., Ign., Iod., Ip., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Lac-c., Lach., Laur., Led., Lil-t., Lyc., M-arct., M-aust., Mag-m., Med., Merc., Mez., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nicc., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., OInd., Onos., Op., Pall., Petr., Ph-ac., Plan., Plat., Puls., Rheum, Rhus-t., Ruta, Sars., Sep., Sil., Spig., Stann., Staph., Stram., Sulph., Syph., Tarax., Thuj., Tub., Valer., Verat., Zinc.

(= Wechselhaftigkeit, Wankelmütigkeit, ständige Änderung der Absichten, Meinungen, Neigungen!)

(Anmerkung: Unbeständige Patienten wechseln fortwährend ihre Pläne, Ziele und Berufe. Sie beginnen etwas mit großer Begeisterung, aber der Reiz des Neuen währt nicht lange und bald verlieren

sie ihr Interesse und geben auf. Dann beginnen sie plötzlich etwas Neues und alles beginnt von vorn. Ihr Leben liest sich wie ein Katalog von abgebrochenen Karrieren, aufgegebenen Kursen, Freunden, die verlassen wurden, weil sie langweilig geworden sind, einer großer Anzahl von Therapeuten, von denen keiner schnell genug Erfolg hatte. Alles, was sie tun, trägt den Stempel der Unbeständigkeit!

- ☞ Ausdauer, hat keine
- Ehebrecherisch
- Getragen – Verlangen getragen zu werden – schnell
- Langeweile
- Launenhaftigkeit, launisch
- Stimmung, Laune – veränderlich
- Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen
- Unternehmen, etwas – vieles, hält aber bei nichts durch, bleibt nicht dabei, unternimmt

• **Gedanken, der:** Alum., Am-c., Cann-i., Hell., Kali-p., Merc., Mez., Olib-sac., Sulph., Thuj.

• **Schweiß, während:** Bell., Bry., Calc., Chin., Ip., Laur., Nux-v., Op., Ph-ac., Puls., Rheum, Rhus-t., Stram., Verat.

UNBETEILIGT, distanziert

(= bei einer bestimmten Handlung nicht aktiv dabei sein; kein sichtbares Interesse, keine Aufmerksamkeit zeigend, teilnahmslos, desinteressiert, abgegrenzt, abwesend!)

• **Gefühl wie:** Adam., Agath-a., Androc., Cann-i., Choc., Ham., Hydrog., Hyos., Kali-p., Lac-del., Lac-h., Luna, Nat-m., Neon, Plut-n., Podo., Rauw., Sel., Sep., Sulph., Symph., Syph., Tax.

•• **Koitus, während:** Adam., Nat-m., Sep.
(= Geschlechtsverkehr!)

UNDANKBAR: Ars., Bry., Calc., Caust., Chin., Lach., Lyc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Plat., Puls., Sil., Staph., Sulph., Tarent.

(= etwas Gutes, das man erfahren hat, nicht anerkennend, eine erwiesene Wohltat nicht mit Dank, sondern mit Unfreundlichkeit erwidern; im übertragenen Sinne: Im Verhältnis zur aufgewendeten Mühe nicht den erwarteten Gewinn, Erfolg bringend!)

- ☞ Gleichgültigkeit, Apathie – getan wird, gegenüber allem, was für sie/ihn

• **Geiz/Habsucht, aus:** Bry., Puls., Sil., Sulph.
(= extremes habgieriges Verlangen nach Reichtum!)

- ☞ Feilschen
- Geiz, Habsucht
- Gier, Habsucht, Habgier

UNDIPLOMATISCH: Merc.

(= ohne die notwendige Feinfühligkeit im Umgang mit anderen Menschen, bei der Verwirklichung seiner Ziele!)

UNDULDSAMKEIT, verträgt bestimmte Dinge nicht:

Ars., Bar-c., Carbn-s., Caust., Cham., Choc., Con., Dulc., Ferr-p., Heroin., Lac-e., Lac-h., Lac-leo., Merc., Nux-v., Psor., Tritic-vg., Ulm-c.
(= intolerant, nicht duldsam, andere Denk- oder Handlungsweisen, Haltungen, Meinungen oder Ähnliches nicht gelten lassen!)

- ☞ Diktatorisch
- Bestimmtheit
- Fanatismus
- Krittellig, kritteln, mäkeln
- Nörgeln, krittellig
- Quengeln, quengelig
- Streitsüchtig
- Tadelsüchtig, krittellig
- Unbelehrbar
- Ungeduld
- Widerspenstig
- Widerspruch – verträgt keinen Widerspruch

• andere Menschen

- ☞ Gesellschaft – Abneigung gegen – ertragen, kann niemanden

UNDULDSAMKEIT

- **angesprochen zu werden**

☞ Angesprochen zu werden – Abneigung

- **Beschwerden, gegenüber ihren/seinen:** Cham., Nux-v.

- • **Kindern, bei:** Cham.

- **geärgert zu werden**

☞ Geärgert zu werden – verträgt es nicht

- **Geräuschen, gegenüber**

☞ Empfindlich – Geräusche, gegen – geringste Geräusch, gegen das

- **Hindernissen, gegenüber**

☞ Behindert zu werden, verträgt es nicht

- **nachmittags:** Ferr-p.

- **Unterbrechung, gegenüber**

☞ Unterbrechungen – verträgt keine Unterbrechungen

- **Widerspruch**

☞ Widerspruch – verträgt keinen Widerspruch

- **Wind, gegen**

☞ Wetter – Wind, von – verträgt keinen Wind

- **Zweideutiges, Unklarheiten:** Lac-e.

UNEHRENHAFTIGKEIT

(= *nicht nach den Grundsätzen der Ehre, der Würde, der Achtung verfahren, unaufrichtig handeln!*)

- **empfindlich gegen unterstellte:** Staph.

UNEHRlich: Arg-n., Ars., Bry., Calc., Ferr., Iod., Lach., Lyc., Mag-c., Merc., Op., Puls., Sep., Sil., Sulph., Tarent., Thuj.

(= *unredlich, seine wahren Ansichten, Absichten verbergend, unaufrichtig, falsch, in seinen Prinzipien, Absichten und Handlungen nicht ehrlich sein, zu Diebstahl, Betrug und Lüge geneigt!*)

☞ Betrügerisch

Heuchelei

Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen

Lügner

Unaufrichtig

UNEINIGKEIT

(= *Meinungsverschiedenheit, Disharmonie, Zwietracht, Streit, Zerstrittensein, Auseinandersetzung, Bruch, Trennung!*)

☞ Beschwerden durch – Streitigkeiten

Beschwerden durch – Uneinigkeit, Zwietracht

Empfindlich – Streitigkeiten, gegen

Streiten – Abneigung gegen

Trennungs-/Scheidungssituation

- **Beschwerden durch:** Ars., Caust., Graph., Hep., Ign., Lach., Lyc., Mag-m., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Staph., Sulph.

- **Arbeitern, zwischen:** Ars., Hep., Lach., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v.

- **Chef (Vorgesetzten) und Angestellten (Untergebenen), zwischen:** Ars., Caust., Graph., Hep., Lach., Lyc., Mag-m., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Staph., Sulph.

- **Eltern, den eigenen, zwischen:** Mag-c., Mag-m.

- **Eltern oder Freunden, zwischen:** Ars., Caust., Graph., Hep., Ign., Lach., Mag-m., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Sulph.

- **uneinig mit sich selbst:** Anac., Aur., Ign., Plat.

- **Verwandten und Freunden, zwischen:** Abies-c., Ars., Aur-m-n., Caust., Graph., Hep., Ign., Lac-e., Lach., Mag-m., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Sulph.

- **Vorgesetzten (Chef) und Untergebenen (Angestellten), zwischen:** Ars., Caust., Graph., Hep., Lach., Lyc., Mag-m., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Staph., Sulph.

UNENTSCHLOSSENHEIT, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen:

Act-sp., Adam., Agar., Allox., Alum., Alum-p., Alum-sil., Alumn., Am-c., Am-caust., Anac., Androc., Ang., Anh., Apis, Aran-ix., Arg-n., Arn.,

Ars., Ars-i., Asaf., Aster., Aur., Aur-ar., Aur-i., Aur-m-n., Aur-s., Bar-acet., Bar-c., Bar-i., Bar-m., Beryl., Bism., Bry., Bufo, Buth-a., Cact., Calc., Calc-ar., Calc-f., Calc-i., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Carb-v., Carbn-s., Carc., Caust., Cencl., Cham., Chel., Chin., Chinin-s., Chlol., Cic., Cimic., Cina, Clem., Coca, Cocc., Coch., Coff., Coli., Coll., Coloc., Con., Cortico., Croc., Crot-c., Crot-h., Cub., Cupr., Cur., Daph., Dig., Dros., Dulc., Ferr., Ferr-ar., Ferr-i., Ferr-m., Ferr-p., Fl-ac., Germ-met., Gink-b., Granit-m., Graph., Grat., Ham., Hell., Helon., Heroin., Hydrog., Hyos., Ign., Iod., Ip., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-m., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kiss., Kola, Lac-c., Lac-d., Lac-h., Lac-lup., Lach., Laur., Led., Lil-t., Lith-c., Lyc., Lyss., M-arct., M-aust., Mag-m., Mand., Mang., Merc., Mez., Mur-ac., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Onos., Op., Oxyg., Ozone, Pall., Petr., Phos., Pic-ac., Plat., Plb., Psor., Puls., Rauw., Rheum, Rhod., Ruta, Sacch-a., Sanic., Seneg., Sep., Sil., Spig., Stann., Staph., Sul-ac., Sulph., Symph., Syph., Tab., Tarax., Tarent., Tax., Thuj., Verat., Zinc., Zinc-p.

(= sich nicht entschließen können, nicht wissend, was zu tun ist oder sich nicht festlegen wollend, wankelmütig!) (Anmerkung: Der unentschlossene Patient zeigt seine Unentschlossenheit in allen Lebensbereichen, sowohl beruflich als auch privat. Unentschlossenheit wird durch Zweifel und Zaudern genährt. Das unentschlossene Kind weiß nicht, ob es lieber spielen oder spazieren gehen möchte oder ob es lieber beides zugleich tun möchte. Der unentschlossene Student weiß nicht, was er in seinem Leben tun möchte, er wägt die Vor- und Nachteile einer jeden Karriere gegeneinander ab, verschiebt seine Entscheidung auf später und wenn er einmal eine Entscheidung getroffen hat, denkt

er, dass es möglicherweise die falsche war. Später denkt er darüber nach, ob er seinen Beruf wechseln oder lieber in seinem jetzigen Beruf weitermachen soll. Das Leben eines unentschlossenen Patienten erscheint wie eine Aneinanderreihung aufgeschobener Entscheidungen und wechselnder Ziele. Er kann sich nicht entscheiden, ob seine langjährige Freundin für ihn die Richtige ist, mit der er sein Leben verbringen will oder ob da nicht noch eine andere ist, die auf ihn wartet. Unentschlossenheit kann auch der Grund dafür sein, dass ein Patient alles auf später verschiebt!)

☞ Ausdauer, hat keine

Beeindrucken, empfänglich für Eindrücke, leicht zu

Empfindlich – geistige Eindrücke, gegen

Entmutigt – Unentschlossenheit, mit

Furcht – unternehmen, irgendetwas zu

Gedanken – zwei Gedankengänge gleichzeitig

Hilflosigkeit, Gefühl der

Ideen, Einfälle – Reichtum an, Klarheit des Geistes –

unsicher bei deren Ausführung, Verwirklichung, aber

Launenhaftigkeit, launisch

Schüchternheit, Zaghaftheit

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Stimmung, Laune – veränderlich

Unbeständigkeit

Unsicherheit, geistige

Unternehmen, etwas – Dinge entgegen ihren/seinen

Absichten, unternimmt

Unternehmen etwas – fehlt die Willenskraft, etwas zu unternehmen, es

Unternehmen etwas – vieles, hält aber bei nichts durch, bleibt nicht dabei, unternimmt

Verlangen, großes – guten Meinung anderer, nach der Verschiebt alles auf den nächsten Tag

Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine

Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine – Dualität, Gefühl der

Widerstreit mit sich selbst

Wille – zwei Willen, Gefühl, sie/er habe

Zweifelt

• **abends:** Calc., Ferr-p., M-arct., Nat-sil., Puls.

• **abwechselnd mit**

U

UNENTSCHLOSSENHEIT

- **Erregung, Aufregung:** Cortiso.
- **ängstlich:** Graph.
- **Auswählen von Dingen, beim:** Carc.
- **beenden oder fertigmachen, kann nichts, mit verengten Pupillen:** Cocc.
- **Denken, beim:** Cann-i., Cur., M-aust., Nat-m., Sulph., Tarent.
- **Einkaufen, beim:** Ozone
- **Entmutigung, mit:** Dulc., Puls.
- ☞ Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen
- **Erwachen, beim:** Lyc.
(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)
- **Faulheit, mit:** Lyc., Puls., Tarax.
- ☞ Faulheit
- **Fleckfieber, bei, möchte aufstehen und doch eigentlich nicht:** Bapt.
- **Freien, im**
 - **amel.:** Asaf.
- **Gedanken, in Bezug auf:** Cann-i., Cur., M-aust., Nat-m., Sulph., Tarent.
- **Gelbfieber, bei:** Sulph.
- **Handeln, sobald eine Entscheidung getroffen ist, aber unverzügliches:** M-arct.
- **Handlungen, in:** Bar-acet., Bar-c., Chin., Cur., Hydrog., Lac-lup., Lyc., Nat-c., Nat-sil., Nux-m., Onos., Ozone, Sil., Stann., Tarent.
- **heiraten, zu:** Carb-v., Ign., Lach., Lyc.,

Nat-m., Nux-v., Phos., Plat., Puls., Sil., Staph., Verat.

- ☞ Angst – erwartet wird, wenn etwas von ihr/ihm
- Ehebrecherisch
- Feigheit
- Fliehen, versucht zu – Familie und den Kindern zu
fliehen, versucht von ihrer/seiner
- Furcht – unternehmen, irgendetwas zu
- Furcht- Verantwortung, vor
- Heirat – unerträglich, der Gedanke an Heirat scheint
- Verantwortung – Abneigung gegen
- Verlässt – Kinder, ihre/seine eigenen
- Verstecken – sich

•• **Geiz, aus:** Lyc.

• **impulsiv, wenn eine Entscheidung getroffen wurde, aber:** M-arct.

• **Kindern, bei:** Ars., Bar-c., Calc-s., Carc., Chlol., Graph., Hell., Ign., Lach., Lyc., Nux-m., Onos., Op., Petr., Phos., Puls., Sulph.

• **Kleinigkeiten, in Bezug auf:** Ars., Bar-c., Ferr-p., Graph., Kola, Lyc., Lyss., Pic-ac.

- ☞ Kleinigkeiten, Trivialitäten
- Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen

•• **entschieden bei wichtigen Dingen, aber:** Ars.

• **morgens:** Kali-p., Nat-c., Pall.

• **nachmittags:** Hyos.

• **nervöser Schwäche, bei:** Cur.

• **Projekte, in Bezug auf:** Ars., Asaf., Bar-c., Cact., Cham., Cortico., Ign., Lyc., Nux-m., Onos., Sil.

• **Reizbarkeit, Gereiztheit, mit:** Chin.

• **Schläfrigkeit, mit:** Hyos.

• **Schwäche**

•• **aus:** Helon.

•• **bei nervöser:** Cur.

• **Trägheit, mit**

- ☞ Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen – Faulheit, mit

• **wankelmütig, wechselhaft:** Asaf., Aur-m-n., Bism., Cann-s., Carc., Gink-b., Ign., Led., M-aust., Nux-v., Op., Plat., Puls., Sil., Thuj.

UNERBITTLICH

👁 Hartherzig, unerbittlich

UNERSCHROCKEN

👁 Mutig

UNERTRÄGLICH

(= so beschaffen, dass es nicht, kaum zu ertragen ist!)

• **Schmerzen sind:** Acon., Arn., Ars., Aur., Cham., Coff., Coloc., Hep., Hyper., Nux-v., Phyt., Pip-m., Syph.

UNFÄHIG, fühlt sich

(= Gefühl, inkompetent, untauglich, ungeeignet, unvernünftig zu sein!)

👁 Furcht – Versagen, Misserfolg, vor dem Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen
Wahnideen – fehlschlagen, versagen, alles werde

UNFÄLLE

(= ohne Absicht herbeigeführte Vorfälle, bei denen Sachen oder Menschen zu Schaden kommen!)

• **Gemütssymptome durch:** Acon., Arn., Bell., Camph., Carc., Cic., Glon., Hell., Hyos., Hyper., Mag-c., Nat-s., Op., Rhus-t., Ruta, Stram., Sul-ac., Verat.

• **verwickelt, oft in:** Arg-n., Arn., Aster., Aur., Bar-c., Bell-p., Caps., Lyss., Med., Merc., Nat-m., Phos., Plut-n., Puls., Sep., Staph., Sulph.

👁 Unbesonnen, unachtsam
Ungeschicklichkeit – stößt gegen Sachen

•• **Autounfälle:** Aster.

UNFLEXIBEL

(= nicht anpassungsfähig, nicht nachgebend, unbeweglich, starr!)

👁 Dogmatisch

UNFREUNDLICHE Stimmung: Aloe, Am-c., Anac., Ign., Kali-c., Kali-p., Lach., Lyc., Mag-m., Nux-v., Plat., Psor., Puls., Rauw., Thuj., Tub., Verat.

(= nicht freundliche Laune, abweisendes Gemüt!)

👁 Mürrisch
Reizbarkeit, Gereiztheit
Schmollen
Spotten
Stirnrunzeln, Neigung zum Unzufrieden
Verdrießlich

UNGEDULD: Acon., Act-sp., Adam., Aesc., Aeth., Aids., Alco., All-s., Allox., Aloe, Alum., Ambr., Anac., Androc., Ant-c., Anthr., Apis, Aral., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Ars-i., Ars-s-f., Aster., Aur., Aur-ar., Aur-i., Aur-m-n., Bad., Bamb-a., Bar-c., Bar-i., Bar-s., Bell., Borx., Bry., Bufo, Cadm-met., Cadm-s., Calc., Calc-f., Calc-i., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Carb-ac., Carb-v., Carc., Cham., Chin., Chinin-ar., Choc., Cic., Cimic., Cina, Cinnb., Cob., Colch., Coloc., Crot-c., Crot-h., Cub., Digin., Dros., Dulc., Gels., Germ-met., Gink-b., Gins., Graph., Ham., Hell., Hep., Heroin., Hist., Hura, Hydrog., Hyos., Ign., Iod., Ip., Kali-ar., Kali-bi., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kola, Kreos., Lac-c., Lac-cp., Lac-e., Lac-h., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Lil-t., Luna, Lyc., Lycps-v., Lyss., Manc., Mang., Med., Meli., Merc., Merc-i-f., Mez., Mosch., Mur-ac., Murx., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Neon, Nicc., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Onos., Op., Osm., Pall., Ph-ac., Plan., Plat., Plut-n., Psor., Puls., Rheum, Rhus-g., Rhus-t., Sang., Sars., Sel., Sep., Sil., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Tarax., Tarent., Tax., Tell., Thuj., Valer., Viol-t., Zinc., Zinc-p.

(= Mangel an Ausdauer, auf etwas zu warten; Unfähigkeit, etwas ruhig, gelassen und ohne Murren

UNGEDULD

zu Ende zu führen, zu ertragen, mit Nachsicht zu dulden; übertrieben unduldsam, wenn die Dinge nicht beim ersten Mal funktionieren!) (Anmerkung: Bei vielen Patienten ist dieses Symptom durch Gefühle wie Hast, Eile und Ruhelosigkeit begleitet und diese Rubriken kann man daher ggfs. noch hinzunehmen bei der Arzneimittelwahl. Der ungeduldige Patient murren, ist intolerant und durch Rückschläge schnell aus der Fassung zu bringen. Er empfindet es als unmöglich zu warten, wobei gleichgültig ist, auf wen oder was. Eher würde er zehn Stockwerke die Treppe hochlaufen als auf den Aufzug zu warten!)

☞ Antworten – hastig, überstürzt
 Antworten – kurz angebunden
 Hast, Eile
 Getragen – Verlangen getragen zu werden – schnell
 Reizbarkeit, Gereiztheit – gefragt wird, wenn sie/er Ruhelosigkeit
 Schnell im Handeln
 Selbstsucht, Egoismus
 Spontan, impulsiv
 Sprache – hastig, eilig
 Unduldsamkeit, verträgt bestimmte Dinge nicht
 Ungestüm
 Weinen – Ungeduld, aus
 Zeit – langsam, scheint länger, vergeht zu
 Überstürzt, vorschnell, unüberlegt, unbesonnen

• **Abendessen, nach dem:** Nit-ac.

• **abwechselnd mit**

•• **Fröhlichkeit:** Tell.

•• **Geduld:** Lac-lup.

• **andere, gegen:** Allox.

• **angesprochen, wenn:** Lil-t., Nux-v.

• **Apoplexie, vor:** Aster., Plan.

(= Schlaganfall!)

•• **benommenem, dummem Gefühl im Gehirn, mit:** Plan.

(benommen = leicht betäubt!)

• **Arbeit**

(= Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu

führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

•• **bei der:** Gink-b., Nux-v., Sep.

•• **für die:** Ip.

• **Entbindung, während der:** Cham.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

• **Entmutigung, mit:** Calc.

• **Erwachen, beim:** Lyc.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **Essen, beim:** Merc.

• **Fieber, bei intermittierendem:**

Chinin-ar.

(intermittierend = zeitweise aussetzend!)

• **Gehen, beim:** Cimic., Lyc.

•• **müde, wird schnell:** Cimic.

• **Haus, im:** Asar.

• **heilen, der Arzt/Therapeut/Behandler soll sie/ihn sofort:** Ars., Cham., Nit-ac.

☞ Getragen – Verlangen getragen zu werden – schnell

• **Herumwerfen, mit:** Acon.

• **Hitze, während:** Acon., Apis, Ars., Bell., Cham., Chinin-ar., Ign., Ip., Lyc., Merc., Nat-m., Nux-v., Puls., Rhus-t., Viol-t.

• **immer, ständig:** Merc., Sil.

• **intermittierendem Fieber, während:** Chinin-ar.

(intermittierend = zeitweise aussetzend!)

- **Jucken, durch:** Osm., Sars.
- **Kehlkopf, durch Hitze und Reizung im:** Kali-bi.

• **Kindern, gegenüber ihren/seinen:**
Anac., Bamb-a., Cina, Heroin., Kali-c., Med., Nux-v., Tarent.

• **Kleinigkeiten, um:** Heroin., Kali-p., Med., Merc., Nat-m., Sang., Sul-ac., Sulph.

☞ Kleinigkeiten, Trivialitäten

Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen

• **Konvulsionen, vor:** Mosch.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

• **Kopfes, mit Beschwerden des:** Plat.

• **Kopfschmerzen, bei:** Lyss., Manc., Nux-v., Pall., Sulph., Zinc.

• **Langeweile, mit:** Lac-e.

• **langsam, alles geht zu:** Androc., Cham., Nux-v., Tarent.

• **läuft umher, kann weder sitzen noch nachts schlafen:** lod.

• **Lesen, beim:** Nat-c.

• **Menschen, mit**

•• **hilfsbereiten Menschen, mit nicht:** Lac-e.

• **Menses**

•• **nach:** Nat-m.

•• **vor:** Anthr.

•• **während:** Cham., Ign., Nux-v.

• **Mittagessen, beim:** Sulph.

• **mittags:** Hura

• **morgens:** Bamb-a., Dulc., Sulph.

• **nachmittags:** Nit-ac., Sang.

• **Schmerzen, durch:** Cham., Coloc., Hura, Murx.

(= nicht mehr in der Lage zu sein, Schmerzen zu ertragen, unmöglich länger zu warten!)

☞ Delirium – Schreien, mit – Hilfe, um

Empfindlich – Schmerz, gegen

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Schmerz, durch unerträglichen

Jammern – Schmerzen, über

Reizbarkeit, Gereiztheit – Schmerzen, bei den

Schreien – Schmerzen, bei den

Verzweiflung – Schmerzen, bei den

Weinen – Schmerzen – während den Schmerzen

Zorn – Schmerzen

Zorn – Schmerzen – über

• **Schnupfen, mit:** Nux-v.

• **Schweiß, beim:** Acon., Apis, Aur., Cham., Ign., Merc., Mez., Rhus-t., Sul-ac., Zinc.

• **selbstmörderischer Verzweiflung, mit:** Carb-v., Nat-s.

• **Sitzen, im:** Sep.

☞ Sitzen – Neigung zu sitzen

• **Spiel von Kindern, durch das:** Anac., Lyc., Nux-v.

• **Sprechen anderer, beim:** Sulph., Zinc.

☞ Verdrießlich

• **ständig, immer:** Merc., Sil.

• **Suizidneigung, mit:** Carb-v., Nat-s.

• **tagsüber:** Lyss.

• **Traurigkeit, bei:** Kali-c.

• **Unterbrechungen, durch:** Plut-n.

• **Urinieren, vor dem:** Sulph.

• **vormittags**

•• **11 Uhr:** Sulph.

• **Widerspruch, beim geringsten:**
Alco.

• **wirft sich umher:** Acon.

• **Zimmer, in einem warmen, mit Menschen überfüllten:** Plat.

• **Zorn, mit:** Aids., Heroin.

UNGEHORSAM: Acon., Agar., Agn., Alum., Am-c., Am-m., Anac., Arg-n., Arn., Bar-c., Bell., Borx., Bufo, Cact., Calc., Calc-p., Cand-a., Canth., Caps., Carc., Caust., Cham., Chin., Cina, Colch.,

UNGEHORSAM

Coloc., Cupr., Dig., Fl-ac., Gall-ac., Guaj., Hep., Ign., Lac-c., Lach., Lyc., Mag-m., Med., Merc., Morph., Nit-ac., Nux-v., Oxyg., Petr., Phos., Plat., Plb., Ruta, Sacch-a., Sang., Sanic., Sep., Sil., Sol-t-ae., Spig., Spong., Staph., Stram., Sulph., Syph., Tarent., Thuj., Tub., Verat., Viol-o., Viol-t., Vip.

(= *verweigert den Gehorsam; Nichtbefolgung oder Weigerung, eine Verhaltensaufforderung einer Autorität auszuführen; sich dem Willen, den Anordnungen einer Autoritätsperson widersetzen. Der Patient möchte seinen Protest kundgeben, bestimmten Anweisungen und Regeln nicht zu gehorchen und sich zu widersetzen!*) (Anmerkung: Am häufigsten findet man dieses Symptom bei rebellischen Kindern und Heranwachsenden als Widerstand gegen die Autorität. Der Patient reagiert nicht auf Anweisungen und akzeptiert ggfs. Normen nicht. Die gegenteilige Rubrik ist „Milde“!)

☞ Antworten – kurz angebunden
Beschimpfen, beleidigen, schmähen
Bestimmtheit
Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig
Entschlossenheit
Gleichgültigkeit, Apathie – Vorwürfe, gegen alle
Grobheit
Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit
Herausfordernd
Mutwillig, boshaft
Respekt, Ehrfurcht – vor ihrer/seiner Umgebung –
Mangel an
Streitsüchtig
Unhöflich
Verleumden, Neigung zu
Widerspenstig
Widerspruch – Neigung zu widersprechen

• **Kinder:** Agar., Agn., Alum., Am-c., Anac., Bell., Cact., Calc-p., Cand-a., Caps., Carc., Caust., Cham., Chin., Cina, Colch., Coloc., Cupr., Dig., Fl-ac., Gall-ac., Hep., Ign., Lac-c., Lyc., Mag-m., Med., Merc., Nit-ac., Nux-v., Phos., Plat., Plb., Sacch-a., Sang., Sanic., Sep., Sil., Spong., Staph.,

Stram., Sulph., Syph., Tarent., Thuj., Tub., Verat., Viol-t., Vip.

☞ Verhaltensstörungen – Kindern, bei

•• **aber nicht unfreundlich dabei:**

Bell., Lyc., Phos.

•• **Kinder wollen nur anordnen und befehlen:** Cupr., Lyc., Merc., Plat., Verat.

•• **masturbieren, bei Knaben, die:** Sil.

•• **Teenagern, bei:** Calc-p., Cham., Ign., Med., Merc., Lyc., Nux-v., Stram., Sulph., Thuj., Tub.

UNGEPFLEGT: Adam., Aur-ar., Caps., Carc., Hyos., Lac-h., Med., Merc., Ph-ac., Plut-n., Psor., Stram., Sulph., Verat.

(= *in unordentlichem, vernachlässigtem Zustand!*)

☞ Baden – Abneigung zu baden
Gleichgültigkeit, Apathie – Äußerlichkeiten,
Äußerliches, gegen
Gleichgültigkeit, Apathie – Erscheinung, sein Äußeres,
gegen die persönliche
Schmutzig
Unordentlich
Wahnideen – Lumpen scheinen so schön und fein wie
Seide, alte
Wahnideen – schmutzig
Waschen – Abneigung dagegen, sich zu waschen, zu
baden

UNGERECHTIGKEIT

(= *Einstellung, Prinzip, Zustand, bei denen jede Person nicht das erhält, was ihr zusteht, mangelnde Fairness, Zuwiderhandlung gegen das Recht oder Rechtsempfinden!*)

• **Beschwerden durch:** Anac., Apoc., Aur., Bell., Carc., Caust., Coloc., Con., Cur., Hyos., Ign., Lach., Lyc., Lyss., Nat-m., Nux-v., Pall., Plat., Puls., Ran-b., Sep., Staph., Verat., Zinc.

• **erträgt keine:** Am-c., Am-m., Ambr.,

Ars., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bell., Bry., Calc., Calc-p., Carc., Caust., Chel., Chin., Coloc., Crot-c., Cupr., Cupr-acet., Dros., Elaps, Foll., Ham., Hecla, Hep., Ign., Kali-i., Kola, Lac-e., Mag-c., Mag-m., Med., Merc., Naja, Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Oxyg., Pall., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Podo., Puls., Rhus-g., Sep., Staph., Sulph., Symph., Thuj., Tub., Verat.

(Anmerkung: Der Patient kann es nicht ertragen, wenn gegen Rechte und Pflichten verstoßen wird!)

(Anmerkung: Reaktion auf Ungerechtigkeit: Ignatia reagiert „wie Feuer“, Nux-vomica „wie Glut“ und Staphisagria „wie Asche“!) (Anmerkung zu Staphisagria: Der Patient im Staph.-Zustand hat folgende Sicht auf das Leben: Andere leben ihre Bedürfnisse aus, ohne auf seine Bedürfnisse Rücksicht zu nehmen. Er findet es ungerecht, wenn über seine Bedürfnisse hinweggegangen wird. Er äußert sie aber nicht, denn das könnte seine soziale Position gefährden und zum Verlust der Würde und Kontrolle führen. Die anderen sollen seine Bedürfnisse erkennen, sie selbst zu äußern, liegt unter seiner Würde. Schließlich kommt es dann irgendwann zum großen Ausbruch, dessen Ursache dann niemand kennt; vgl. auch die Rubrik „Ehebrecherisch“!)

☞ Beschwerden durch – Ehre, verletzt

Beschwerden durch – moralische Erregung

Ehrlich

Entrüstung, Empörung

Idealist

Kämpfen, möchte – hilflose Menschen, für

Mitgefühl, Mitleid

•• **Kindern, bei:** Am-c., Am-m., Aur., Calc-p., Caust., Chin., Coloc., Dros., Ign., Mag-c., Mag-m., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Pall., Phos., Sep., Staph., Tub.

UNGESCHICKLICHKEIT: Abrot., Adam., Aeth., Agar., Aids, Alum., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Androc., Ant-c., Apis, Arg-n., Asaf., Asar., Bar-c., Bov.,

Bry., Calc., Calc-f., Camph., Cann-i., Caps., Carb-v., Carbn-s., Caust., Cocc., Colch., Con., Gels., Germ-met., Ham., Hell., Hep., Heroin., Hydrog., Hyos., Ign., Ip., Kali-c., Kali-chl., Kali-p., Lac-h., Lac-leo., Lach., Levo., Lil-t., Lyc., Mag-c., Med., Merc., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Neon, Nux-v., Olib-sac., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Plut-n., Puls., Rheum, Sabad., Sabin., Sars., Sel., Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Tarent., Thuj., Verat., Zinc.

(= Mangel an Geschicklichkeit, Gewandtheit, ungeschicktes Verhalten, Unbeholfenheit!)

☞ Albernes Benehmen

Antworten – Abneigung zu antworten – singt und redet, beantwortet jedoch keine Fragen

Gesten, Gebärden, macht

Kindisches Benehmen

Lachen – albern

Lachen – anhaltend

Lachen – Ernstes, über

Lachen – Kleinigkeiten, über

Lachen – unmäßig

Lustig, fröhlich – albern

Läuft umher

Läuft umher – Gegenstände, läuft gegen

Redseligkeit, Geschwätzigkeit – beantwortet keine

Fragen, aber

Spaßen – Abneigung gegen

Wahnideen – gehen, zu – kann nicht gehen, sie/er – rennen oder hüpfen, muss

Wirft mit Gegenständen um sich – Personen, nach

• **abends:** Agar.

• **Angst, mit:** Aeth.

• **Arbeit, bei der:** Nux-v., Puls., Spong., Sulph.

(Arbeit = Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

• **fallen, lässt Dinge:** Aeth., Agar., Ambr., Anac., Apis, Bar-c., Bov., Bry., Calc., Calc-f., Camph., Caps., Caust., Colch., Ham., Hell., Heroin., Ign., Ip.,

UNGESCHICKLICHKEIT

Lach., Levo., Lil-t., Mosch., Nat-m., Neon, Nux-v., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Sel., Stann., Staph., Tarent.

- **Menses, vor den:** Calc-f.

- **Schwangerschaft, während der:** Calc.

- **Gesten, in:** Caps., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Sil., Sulph., Syph., Verat.

☞ Gesten, Gebärden, macht – scheu

Gesten, Gebärden, macht – unsicher

Gesten, Gebärden, macht – vorsichtig

- **Hast, Eile, aus:** Alum., Ambr., Apis, Choc., Mosch., Nat-m., Sul-ac., Sulph.

- **Kindern, bei:** Agar., Calc., Caps., Lyc., Med., Merc., Plb., Rheum, Thuj.

- **Menses, während der:** Alum.

- **Schneidern, Sticken, beim:** Am-c., Am-m., Carb-v., Con., Mag-c., Nat-m., Nux-v., Petr., Zinc.

- **Schwangerschaft, während der:** Calc.

- **stößt gegen Sachen:** Adam., Caps., Heroin., Hydrog., Hyos., Ip., Nat-m., Neon, Nux-v., Op., Sep.

☞ Unfälle – verwickelt, oft in

- **Unfällen, neigt zu**

☞ Unfälle – verwickelt, oft in

- **Verlegenheit, aus:** Bar-c., Calc., Carb-v., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Sil., Sulph.

☞ Schüchternheit, Zaghaftigkeit – schamhaft

- **vormittags:** Anac.

- **zerbricht Dinge**

☞ Zerbricht Dinge

UNGESELLIG: Acon., Aesc., Alum., Ambr., Anac., Aur., Bar-c., Carb-an., Chin., Cic., Con., Cupr., Granit-m., Heroin., Hyos., Lyc., Nat-c., Puls., Sel., Stann., Sulph., Syph.

(= in seinem Verhalten anderen gegenüber scheu,

zurückhaltend, die Gesellschaft anderer meidend!)

☞ Entfremdet – Gesellschaft, von der

Gesellschaft – Abneigung gegen

Licht – meidet das

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

UNGESTÜM: Acon., Anac., Arg-n., Arn., Ars., Aur., Bry., Calc., Calc-s., Carb-v., Caust., Cham., Cocain., Croc., Ferr., Ferr-p., Glon., Hep., Hyos., Ictod., Iod., Kali-c., Kali-i., Kali-p., Kali-s., Lach., Laur., Led., Mag-c., Med., Morph., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Olnd., Phos., Rheum, Sep., Staph., Stram., Stront-c., Sul-ac., Sulph., Tab., Thuj., Zinc., Zinc-p.

(= ohne Zurückhaltung, äußerst temperamentvoll, stürmisch; wild, unbändig!) (Anmerkung: Jede einzelne Handlung und jede einzelne Bewegung des Patienten wird beschleunigt und unerwartet kräftig ausgeführt, beinah gewaltsam. Die Erwidern eines ungestümen Patienten sind charakteristischerweise schnell und intensiv!)

☞ Fanatismus

Hast, Eile

Heftig, vehement

Indiskretion, Taktlosigkeit

Neugierig – Ausbildung des Arztes wissen, möchte die

Schnell im Handeln

Spontan, impulsiv

Unbesonnen, unachtsam

Ungeduld

Überstürzt, vorschnell, unüberlegt, unbesonnen

- **abends:** Ferr-p.

- **Hitze, während:** Sep.

- **morgens:** Staph.

- **nachmittags:** Caust.

- **Schweiß, mit:** Acon., Ars., Bry., Carb-v., Ferr., Hep., Hyos., Nat-m., Phos., Stram., Sulph., Thuj.

- **tagsüber:** Nit-ac.

- **Urinieren, vor dem:** Sulph.

UNGLÄUBIG

(Wortbedeutungen: 1. argwöhnisch, kritisch, skeptisch, zweifelnd; 2. theologisch: keine religiöse Anschauung vertretend, nicht an Gott oder Götter glaubend, gottlos!)

• glaubt nichts spontan

☞ Zweifelt – skeptisch

• ohne Glauben

☞ Religiöse Gemütsstörungen, Störungen in Bezug auf die Religiosität – Mangel an religiösem Gefühl

UNGLÜCK

• anderer greift sehr an

☞ Schreckliches und traurige Geschichten greifen sie stark an – Unglück anderer Menschen

UNGLÜCKLICH, bedauernswert, fühlt sich:

Agar., Ars., Aur., Bry., Carb-v., Carc., Caust., Chel., Chin., Cub., Fl-ac., Graph., Hell., Heroin., Hura, Iod., Ip., Kali-c., Kreos., Lyc., Merc., Nat-m., Nit-ac., Plut-n., Psor., Puls., Rhus-t., Sabad., Sars., Sep., Stann., Staph., Sulph., Tab., Verat., Zinc.

(= trauriges, deprimiertes, bedrücktes, selbstmitleidiges Gefühl!) (Anmerkung: Der Patient benutzt Worte wie „nutzlos“, „wertlos“, „eine Null sein“, „leer“, „bedauernswert“, „verbittert“ oder „unglücklich“ in Bezug auf seine Person und drückt aus, dass er sich ziemlich elend fühlt oder das Gefühl hat, ein Nichts zu sein!)

☞ Bedauert sich

Elend, fühlt sich

Furcht – Unglück, vor

Jammern

Klagen

Selbstmitleid

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Traurigkeit – Unglück, wie durch ein

Untröstlich – Unglück, über eingebildetes

Wahnideen – elend aussehen, sie/er würde –

Blick in den Spiegel, beim

Wahnideen – glücklos, sie/er sei

Wahnideen – Unglück – untröstlich über eingebildetes Unglück

Weinen – bemitleidet, wenn sie/er glaubt, sie/er würde

UNGLÜCKLICHSEIN

(= im Zustand des Unglücks verweilend; siehe auch die Definition unter der Rubrik „Unglücklich“!)

• **andauerndes aufgrund von anderen Menschen:** Aur., Carc., Foll., Lyc., Nat-m., Nit-ac., Sep., Staph.

(andauernd = ständig!)

• **Beschwerden durch:** Acon., Ambr., Ars., Aur., Carc., Caust., Cham., Coff., Dig., Foll., Ign., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Phos., Plat., Sep., Sil., Spong., Staph., Stram., Sulph., Verat.

• **Einfluss anderer, durch den:**

Carc.

UNHÖFLICH: Aran-ix., Hep., Lac-leo., Lach., Lyc., Merc., Nit-ac., Nux-v., Plat., Sep., Sulph.

(= die Umgangsformen verletzend, nicht höflich sein!)

☞ Antworten – bissig, schnippisch

Antworten – höflich sein, kann nicht

Antworten – kurz angebunden

Beschimpfen, beleidigen, schmähen

Grobheit

Respekt, Ehrfurcht – vor ihrer/seiner Umgebung –

Mangel an

Ungehorsam

Unverschämtheit

Verleumden, Neigung zu

• **Kinder:** Am-c., Cham., Hep., Lyc., Mag-m., Plat., Tarent., Verat.

☞ Grobheit

UNKLUG

• **in Handlungen und Äußerungen**

☞ Indiskretion, Taktlosigkeit

UNKULTIVIERT

UNKULTIVIERT

• **grob, ungeschlacht:** Con., Graph.

(= *ungelenk, ungebildet, unerzogen, einfach!*)

☞ Einfache Menschen

Materialist

UNMENSCHLICHKEIT: Abrot., Anac., Lach., Stram.

(= *wider die Menschlichkeit, skrupellos, grausam!*)

☞ Grausamkeit

UNNAHBAR: Aur., Nat-m., Plat., Sep., Sulph.

(= *abweisend, verschlossen, unzugänglich, zurückhaltend, reserviert!*)

☞ Zurückhaltend, reserviert

UNORDENTLICH: Adam., Am-c., Anac., Aur-ar., Calc., Caps., Carc., Kali-s., Lac-h., Lach., Merc., Olib-sac., Phyt., Plut-n., Psor., Stram., Sulph., Tax., Verat.

(= *nicht ordentlich, ohne Ordnung, ungeordnet, ohne Sinn für Ordnung, nichts von Ordnung haltend!*)

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Erscheinung, ihr/sein

Äußeres, gegen die persönliche

Gleichgültigkeit, Apathie – Äußerlichkeiten, Äußerliches, gegen

Schmutzig

Unbesonnen, unachtsam

Ungepflegt

• **Aufgabe erfüllen muss, außer, wenn sie/er eine:** Carc.

UNORDNUNG

(= *Chaos, Durcheinander; eine Situation, die sich durch das Fehlen von Ordnung auszeichnet!*)

• **empfindlich gegen:** Ars., Ham., Heroin.,

Olib-sac.

☞ Heikel, pingelig

Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind

UNPRAKTISCH

(= *ohne Sinn für das Nützliche, Praktische, ungeschickt!*)

☞ Ungeschicklichkeit

UNREINEN

• **mit sich selbst**

☞ Abscheu – sich selbst, gegen

Unzufrieden – sich selbst, mit

Zorn – sich selbst, auf

UNREINLICH

☞ Schmutzig

UNRELIGIÖS

(= *areligiös, Mangel an religiösem Gefühl!*)

☞ Religiöse Gemütsstörungen – Mangel an religiösem Gefühl

UNRUHE

(= *innere Anspannung, Nervosität, Stress, Aufregung, Unausgeglichenheit!*)

☞ Ruhelosigkeit

UNSCHLÜSSIGKEIT

(= *sich nicht entschließen können, Unentschlossenheit, inneres Zögern oder Schwanken!*)

☞ Stimmung, Laune – veränderlich

Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen

UNSCHULDIG

(= *schuldlos, frei von Schuld!*)

• **wie ein Kind**

☞ Kindisches Verhalten

Naiv, leichtgläubig

UNSICHERHEIT, geistige: Acon., Agath-a., Aids., Ail., Aloe, Alum-sil., Aml-ns., Anh., Aq-mar., Arg-n., Ars., Bamb-a., Berb., Bry., Calc-sil., Cann-s., Caps., Cham., Choc., Gels., Granit-m., Heroin., Hydrog., Kali-p., Lac-del., Lach., Lyc., Op., Phos., Rhod., Sil., Staph., Sumb.

(= *mentaler Zustand, in dem jemand unentschlossen ist, Ungewissheit, innerer Zweifel!*)

☞ Beeinflussbar

Entmutigt

Feigheit

Hilflosigkeit, Gefühl der

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Schüchternheit, Zaghaftigkeit – schamhaft

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe

Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen

Verlangen, großes – guten Meinung anderer, nach der Vorsicht

Wahnideen – Freund – Zuneigung des Freundes verloren, sie/er habe die

Wahnideen – vernachlässigt – sie/er würde vernachlässigt

• **Frau, als:** Berb.

• **Gefühl von:** Ail., Aloe, Aml-ns., Ars., Bry., Lac-del., Sil., Sumb.

• **maskiert ihre/seine:** Lyc.

• **morgens:** Hydrog.

UNSTETIG: Asaf., Bism., Calc-p., Ign., Kali-br., Merc., Phos., Thuj., Tub., Zinc.

(= *unbeständig, sprunghaft, unterbrochen, unzusammenhängend, diskontinuierlich, wuselig!*)

UNSYMPATHISCHE Stimmung

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit

UNTÄTIGKEIT: Adam., Allox., Alum., Androc., Aran., Bapt., Bar-c., Cadm-met., Chel., Choc.,

Colch., Con., Dig., Gels., Germ-met., Hell., Heroin., Ign., Kali-p., Luna, Mag-m., Mand., Op., Ph-ac., Puls., Rad-br., Zinc.

(= *Nichtstun, Müßiggang, Beharrung!*)

☞ Faulheit

• **morgens:** Adam.

UNTERBRECHUNGEN

(*Wortbedeutungen: 1. Zerteilungen von Verbindungen im Sinne von Trennung; 2. Störungen einer Kommunikation, eines Gespräches im Sinne von Aussetzung, Pause, Suspendierung; 3. kurzzeitige Aussetzungen einer Handlung, um diese später wieder aufzunehmen!*)

• **Abneigung gegen:** Bar-c., Bry., Calc-p., Cham., Cina, Nat-m., Nux-v., Sanic., Sil., Sulph.

•• **Kindern, bei:** Cina, Nat-m.

• **agg.:** Berb., Bry., Cham., Cina, Colch., Hydrog., Ign., Mez., Nux-v., Staph., Sulph., Verat.

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – gestört wird, wenn sie/er Störungen, Abneigung gegen

Unterbrechungen – verträgt keine Unterbrechungen

Verwirrung, geistige – Unterbrechungen, durch

Zorn – Unterbrechung, durch

• **verträgt keine Unterbrechungen:**

Cham., Cocc., Germ-met., Granit-m.

☞ Störungen, Abneigung gegen

Unterbrechungen – agg.

Zorn – Unterbrechung, durch

UNTERDRÜCKTE, Schwache, Hilflo-

se, Hilfsbedürftige

• **engagiert für:** Merc.

(*Anmerkung: Hilfsprojekte jeglicher Art, z.B. Spendenaktionen für arme Kinder, begeistern den Patienten spontan und veranlassen ihn sich dafür zu engagieren!*)

UNTERDRÜCKTE Gefühle

UNTERDRÜCKTE Gefühle, Emotionen, Gemütsbewegungen: Aeth., Aster., Carc., Caust., Coff., Con., Cot., Cupr., Heroin., Ign., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mag-sil., Naja, Nat-ar., Nat-m., Sil., Staph., Tritic-vg.

☞ Beschwerden durch – Bevormundung – lange Zeit, für Beschwerden durch – Zorn – unterdrückten Zorn, durch

- **leicht zu unterdrücken:** Carc.
- **Menschen, unterdrückt von anderen:** Carc., Lyc., Nat-m., Staph.
- **sich selbst:** Staph.
- **Verlangen agg., unterdrücktes:** Carc., Con., Sil., Staph.
- **Wut:** Staph.

UNTERDRÜCKUNG oder Verschwinden

• **Hämorrhoiden, Gemütssymptome durch unterdrückte**

☞ Hämorrhoiden, nach unterdrückten

• **Hautausschläge, Gemütssymptome durch unterdrückte**

☞ Hautausschläge, Gemütssymptome nach unterdrückten

UNTERHALTUNG

(Wortbedeutungen: 1. Belustigung, Entertainment, Erbauung, Zerstreuung; 2. verbale Kommunikation im Sinne von Gespräch, Konversation, Schwatz, Smalltalk, Geplauder, Chat!)

☞ Beschäftigung
Erregung

UNTERLEGENHEIT

• **Gefühl der**

☞ Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

UNTERNEHMEN, etwas

(= etwas durchführen, in die Tat umsetzen!)

• **anderen zu unternehmen, Verlangen, etwas zusammen mit**

☞ Gesellschaft – Verlangen nach

• **Aufgaben mit Enthusiasmus, unternimmt**

☞ Aktivität

• **Dinge entgegen ihren/seinen Absichten, unternimmt:** Agar., Phos., Sep.

(Anmerkung: Der Patient lebt seine eigenen Wünsche nicht mehr und oft handelt er genau entgegengesetzt zu seinen eigenen Bedürfnissen. Dies geschieht zumeist im Rahmen der Unterordnung unter die Interessen anderer Personen oder Umstände. Mitunter geht dieses Verhalten so weit, dass der Patient sich gar nicht mehr über seine inneren Bedürfnisse im Klaren ist. Patienten im Phos.-Zustand handeln dabei auf eine zufriedene, sich begnügende Art, während der Patient im Sep.-Zustand seine eigenen Bedürfnisse mit einem Gefühl von Unzufriedenheit und innerer Armut verleugnet!)

☞ Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen

Widerstreit mit sich selbst

Wille – widersprüchlich

•• **unzufriedener Geisteshaltung und dem Gefühl innerer Armut, mit (R):** Sep.

•• **zufriedener und sich begnügender Geisteshaltung, mit (R):** Phos.

• **fehlt die Willenskraft, etwas zu unternehmen, es:** Androc., Ign., Lyc., Phos., Pic-ac., Sil., Sulph.

(Anmerkung: Der Patient hat die Kontrolle über die eigenen Handlungen verloren und hat das Gefühl,

seine Aufgaben nicht mehr erledigen bzw. vollenden zu können!)

- ☞ Furcht – Versagen, Misserfolg, vor dem
- Furcht – Ziel nicht erreichen zu können, ihr/sein
- Gelingt nichts, es
- Pessimist
- Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen
- Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen
- Verschiebt alles auf den nächsten Tag
- Wille – Willensschwäche

• **Neues unternehmen, kann nichts:**

Lyc.

• **nichts, aus Furcht, es könne fehlschlagen, unternimmt:** Arg-n., Lyc., Nux-v., Sil.

(Anmerkung: Der Patient hat die Befürchtung zu versagen und aus diesem Grund mag er nichts unternehmen!)

- ☞ Angst – Erfolg, Angst durch Zweifel am
- Furcht – unternehmen, irgendetwas zu
- Furcht – Versagen, Misserfolg, vor dem
- Furcht – Ziel nicht erreichen zu können, ihr/sein
- Gelingt nichts, es
- Schüchternheit, Zaghaftigkeit
- Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen
- Wahnideen – fehlschlagen, versagen, alles werde
- Wahnideen – gelingt ihr/ihm nichts, sie/er macht alles falsch, es

• **niemandem etwas unternehmen, will mit:** Absin.

• **Vieles, hält aber bei nichts durch, bleibt nicht dabei, unternimmt:**

Acon., Alum., Androc., Anh., Ant-c., Apis, Arg-n., Asaf., Bism., Borx., Canth., Cortico., Graph., Grat., Hell., Ign., Kola, Lac-c., Lac-e., Lach., Lil-t., Lyc., Med., Merc., Nux-m., Nux-v., Petr., Phos., Plan., Sanic., Sil., Stann., Sul-ac., Sulph., Verat.

(Anmerkung: Der Patient fängt viele Dinge gleichzeitig an, bringt aber (deshalb) nichts ordentlich zu Ende!)

- ☞ Ausdauer, hat keine

- Faulheit
- Launenhaftigkeit, launisch
- Stimmung, Laune – veränderlich
- Unbeständigkeit
- Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen
- Wille – Willensschwäche
- Zeit – vergeudet ihre/seine Zeit

UNTERNEHMUNGSLUSTIG

(= voller Verlangen, Freude, etwas zu unternehmen, aktiv zu sein, etwas in die Tat umzusetzen, etwas durchzuführen!)

- **immer:** Alco., Cann-i., Hyos.

UNTERSCHIEDUNGSVERMÖGEN

(= Fähigkeit, zu differenzieren, feine Unterschiede zu erkennen!)

- **Mangel an:** Alum., Con., Hep., Nitro-o.
- ☞ Urteilsvermögen, Mangel an

UNTERSTÜTZUNG, möchte

(= Hilfe oder Mithilfe von jemandem; Beistand, Zuwendung!)

- ☞ Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen – Unterstützung, Zuwendung, möchte

UNTERWÜRFIG, servil: Agar., Anac., Ars.,

Bar-c., Bar-s., Calc., Cham., Gels., Lac-c., Lyc., M-arct., Psor., Puls., Sil., Staph., Stram., Sulph.

(= kriecherisch, knechtisch, lakaienhaft, dienend, demütig!)

- ☞ Bescheidenheit, erhöhte
- Demut
- Erfüllen zu müssen, glaubt, die Wünsche anderer
- Furcht – Autorität, vor
- Furcht – stören, jemanden zu
- Milde
- Nachgiebigkeit
- Passives Verhalten

UNTERWÜRFIG

Selbstlosigkeit

Würdelos

- **Autoritäten, gegenüber:** Ars.
- **Beharrlichkeit, mit untergründiger (R):** Puls.

☞ Beharrlichkeit

Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit

UNTRÖSTLICH: Acon., Ambr., Ant-c., Ars., Asar., Aur., Bell., Brom., Calc-p., Calc-s., Carc., Caust., Cham., Chin., Cic., Cina, Coff., Cupr., Cur., Dig., Graph., Hep., Ign., Jal., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Lil-t., Lyc., M-arct., Mag-s., Mang., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Par., Pert., Petr., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Stram., Sulph., Syph., Tab., Tarent., Verat.

(= sehr traurig, betrübt, keinem Trost zugänglich!)

(Anmerkung: Der Patient ist ständig traurig und betrübt. Verstrickt in seinen Kummer kann er seine Gedanken nicht von der Katastrophe, die ihm widerfahren ist, abwenden. Üblicherweise ist dies der Tod einer geliebten Person, ebenso kann ihm aber auch etwas Kostbares gestohlen oder etwas sonst für ihn elementar Wertvolles genommen worden sein. Was ihm genommen wurde kann nicht ersetzt werden und darin liegt sein Unglück. Weder der Lauf der Zeit noch Worte der Vernunft oder religiöser Beistand können ihm Linderung bringen. Im Todesfall wird die Trauerzeit eingehalten. Mit dem Tod fertigzuwerden ist eine enorme Aufgabe, welche der untröstliche Mensch wegzuschieben versucht, indem er an der Vorstellung festhält, dass der Verstorbene noch immer lebt. Andere Arten des Verlustes können tatsächlich völlig imaginär sein. Meistens sind eines oder mehrere der folgenden Kennzeichen beim untröstlichen Patienten erkennbar: 1. Die frühere Existenz eines starken emotionalen Bandes mit der geliebten Person; 2. Zeichen

der Reue, wenn es eine Art von Konflikt in der Beziehung zum Verstorbenen gegeben hat. Es kann ein Gefühl der Schuld bestehen, wenn der Patient den Tod herbeigewünscht hat, in diesem Fall sollte man auch an die Rubrik „Angst – Gewissensangst“ denken; 3. die Liebe wurde nicht auf einer reifen Stufe vollzogen und die verlorene geliebte Person war bloß Mittel zum Zweck!)

☞ Angst - Gewissensangst

Beruhigt werden, kann nicht

Beschwerden durch – Liebe, enttäuschte

Brütet, grübelt

Furcht- Kummer, wie durch

Hilflosigkeit, Gefühl der

Kummer, Trauer

Kummer, Trauer – still – Liebe, aus enttäuschter

Reizbarkeit, Gereiztheit – Trost – agg.

Reue

Schmollen

Traurigkeit

Trost – agg.

Verzweiflung

Weinen – kann nicht weinen, obwohl sie/er traurig ist

Weinen – Trost – agg.

Zorn – getröstet, wenn

- **allein, agg. wenn:** Stram.

☞ Gesellschaft – Verlangen nach

Gesellschaft – Verlangen nach – allein, agg. wenn

- **Angst um ihre/seine Familie, bei einer kurzen Reise, aus:** Petr.

- **Dunkelheit, agg. bei:** Stram.

- **eingebildetes Unglück, über ein, läuft schreiend und brüllend umher oder sitzt brütend, jammernd und weinend da, abends agg.:** Verat.

- **Freien, amel. im:** Coff.

- **Handlungen, in Bezug auf ihre/seine:** Sulph.

- **Hitze, mit:** Spong.

- **Kindern, bei:** Acon., Ars., Brom., Cham., Chin., Coff., Lyc., Nat-m., Nux-v., Phos., Puls., Verat.

•• **Kleinkindern, bei:** Acon., Cham., Jal., Nat-m., Puls.

•• **Weinen, mit:** Acon., Ars., Cham., Chin., Coff., Lyc., Nat-m., Nux-v., Phos., Puls., Verat.

• **Selbstmord, selbst bis zum:** Chin.

☞ Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord

• **sterben, möchte lieber auf der Stelle, bei Fieber:** Spong.

• **Szirrhus der Mammae, bei:** Brom.
(= Mammakarzinom mit strahlenförmiger Begrenzung des Tumors und festem Bindegewebsgerüst, Brustkrebs!)

• **Träumen, in ihren/seinen:** Tab.

• **Unglück, über eingebildetes:** Verat.

☞ Unglücklich, bedauernswert, fühlt sich

• **Weinen bei Trost, anhaltendes:**

Nat-c.

☞ Weinen – Trost

UNVERHÄLTNISSMÄSSIG

(= *übermäßig im Verhältnis zur Ursache!*)

• **reagiert:** Staph.

UNVERNÜNFTIG: Am-c., Ars-s-f., Ign., Kali-i., Lil-t.

(= *nicht seinen Verstand gebrauchend, nicht die Konsequenzen seiner Handlungen beachtend, schlecht und unangemessen handelnd, uneinsichtig, unbedacht!*)

☞ Irrational

UNVERSCHÄMTHEIT: Acon., Aloe, Anac., Arn., Ars., Bar-c., Bell., Bufo, Calc., Canth., Caust., Cham., Chin., Cic., Cupr., Granit-m., Graph., Hell., Hyos., Ign., Lac-c., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss. M-arct., Med., Merc., Morph., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Pall., Par., Petr., Phos., Plat., Psor., Sacch-a., Spong., Staph., Stram., Sulph., Tarent.,

Tub., Verat.

(= *Dreistigkeit, Dreistheit, Unverfrorenheit!*) (Def.: *Eine Tat, eine Äußerung oder die Neigung, die nicht von ausreichendem Respekt gegenüber dem anderen geprägt ist!*) (Anmerkung: Unverschämtheit geht immer einher mit Respektlosigkeit. Schon während der Konsultation fällt der Patient durch übertriebene Lässigkeit, extrem dargestelltes Selbstvertrauen und Impertinenz der Gesten auf. Er ist schlecht erzogen und es fehlt ihm an Bescheidenheit und Anstand!)

☞ Anmaßend

Beschimpfen, beleidigen, schmähen

Diktatorisch

Fluchen

Frechheit

Grobheit

Herausfordernd

Hochmütig, arrogant

Impertinenz, Unverschämtheit

Lachen – verächtlich

Lächeln – sardonisch

Respekt, Ehrfurcht – vor ihrer/seiner Umgebung –

Mangel an

Spotten

Unhöflich

Verhaltensstörungen

Verleumden, Neigung zu

Verwegenheit

Verächtlich

Widerspruch – Neigung zu widersprechen

• **Handlungen, in:** Stram., Verat.

• **Kindern, bei:** Canth., Cham., Caust., Gall-ac., Graph., Lach., Lyc., Med., Nat-m., Nux-v., Plat., Puls., Sacch-a., Sulph.

☞ Verhaltensstörungen – Kindern, bei

•• **Eltern, gegen die:** Lyc., Nat-m., Plat., Sanic.

•• **Erklärung für alles, fordern von den Eltern immer eine:** Caust.

• **nachmittags:** Canth.

• **lacht über Tadel:** Bar-c., Cham., Graph.

U

UNVERSCHÄMTHEIT

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Vorwürfe, gegen alle

• **Untergebenen gegenüber den Vorgesetzten, von:** Lyc., Nat-m., Plat.

UNVORSICHTIG: Alum., Aur-m-n., Caust., Nat-m.

(= *unbedacht, leichtsinnig, unachtsam!*)

☞ Frivol

Unbesonnen, unachtsam

UNWILLKÜRLICHE Gesten

(= *ungewollte oder unbeabsichtigte Gesten!*)

☞ Gesten, Gebärden, macht – automatisch

Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der

UNWIRKLICH

(= *nicht der Wirklichkeit entsprechend, unrealistisch!*)

☞ Traum, wie in einem

• **alles scheint:** Ail., Alum., Anac., Anh., Aran., Cann-i., Cann-s., Cocc., Coli., Germ-met., Gink-b., Heroin., Lac-c., Lac-h., Lil-t., Med., Plut-n., Rauw., Staph.

☞ Delirium

Sonderbar, fremd, merkwürdig – alles erscheint

Traum, wie in einem

Verwirrung, geistige

Wahnideen – unwirklich

Wahnideen – unwirklich – alles erscheint unwirklich

UNZÜCHTIG, OBSZÖN: Agn., Alco., Alum., Anac., Apis, Aur., Bell., Bufo, Calc., Camph., Canth., Carb-v., Caust., Chin., Con., Cub., Hyos., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., Med., Merc., Murx., Nat-m., Nux-v., Olib-sac., Op., Orig., Phos., Pic-ac., Plat., Puls., Rob., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Thuji., Tub., Verat.

(= *gegen die sittlichen Vorstellungen sexuellen Verhaltens verstößend, schamlos!*)

☞ Delirium – erotisch

Gleichgültigkeit, Apathie – Entblößung ihres/seines Körpers, gegen die

Hysterie – lasziv

Lasziv, lüstern

Nackt sein, möchte

Phantasien – lasziv

Schamlos

Sexualität

Unanständig, unzüchtig

Unzüchtig, obszön – Lieder

Wahnideen – obszön

• **Lieder:** Alco., Canth., Hyos., Op., Stram., Verat.

☞ Lasziv, lüstern

Singen

Unanständig, unzüchtig

Unzüchtig, obszön

• **Mann sucht nach kleinen Mädchen:** Caust., Phos., Plat., Verat.

☞ Pädophilie

• **Sprechen:** Aur., Bell., Bufo, Calc., Camph., Cub., Hyos., Lil-t., Nux-v., Olib-sac., Phos., Plat., Stram., Tub., Verat.

☞ Tourette-Syndrom

Unanständig, unzüchtig – Sprache, anstößige

UNZUFRIEDEN: Abrot., Acon., Adam., Adon., Aesc., Aeth., Agar., Agath-a., Agn., Aids., Alet., All-c., All-s., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Androc., Ang., Ant-c., Ant-t., Apis, Aq-mar., Aran., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Asaf., Asar., Aur., Aur-ar., Aur-br., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Bar-c., Bar-i., Bell., Berb., Bism., Borx., Bov., Brom., Bry., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-i., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Castm., Caul., Caust., Cencl., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Cic., Cina, Cinnb., Cinnm., Clem., Cob., Cocc., Coff., Colch., Coloc., Con., Croc., Crot-t., Cupr., Cycl., Dig., Dulc., Ferr., Ferr-ar., Ferr-p.,

Fl-ac., Germ-met., Graph., Grat., Guaj., Ham., Hell., Helon., Hep., Heroin., Hipp., Hura, Hydr-ac., Hyos., Ign., Indg., Iod., Ip., Jug-r., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kola, Kreos., Lac-e., Lac-h., Lac-lup., Lach., Lact., Laur., Led., Lil-t., Lith-c., Lyc., Lyss., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Mag-s., Manc., Mand., Mang., Marb-w., Med., Meny., Merc., Merc-c., Merc-i-f., Mez., Mur-ac., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-sil., Neon, Nit-ac., Nux-v., Ol-an., Olib-sac., OInd., Op., Orig., Ozone, Pall., Par., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Podo., Prun., Psor., Puls., Ran-b., Rheum, Rhod., Rhus-t., Rob., Ruta, Sabad., Sabin., Sacch-a., Samb., Sars., Sel., Sep., Sil., Sin-n., Spong., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Symph., Syph., Tab., Tarax., Tarent., Tax., Teucr., Thea, Ther., Thuj., Til., Tub., Ulm-c., Ust., Verat., Verb., Viol-o., Viol-t., Vip., Zinc., Zinc-m., Zinc-p., Ziz.

(= unbefriedigt, misshütig, nicht zufrieden mit einer Sache, unleidlich, schlecht gelaunt, verdrossen!)
(Wortbedeutungen: 1. innerlich unausgeglichen zu sein und der stete Wunsch nach Veränderung, das Verlangen nach etwas, was man nicht hat; 2. nicht mit den gegebenen Verhältnissen, Leistungen o.ä. einverstanden zu sein, immer etwas auszusetzen zu haben!)

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – antworten, Gleichgültigkeit wenn sie/er gefragt wird, sagt nichts, Abneigung zu Jammern
Klagen
Murmeln
Murren
Mürrisch
Reizbarkeit, Gereiztheit
Schmollen
Schreien – beruhigen, schwierig zu
Stirnrunzeln, Neigung zum
Stöhnen
Traurigkeit
Unfreundliche Stimmung

Verdrießlich
Verwirrung, geistige
Widerwillen

• **abends:** Calc., Fl-ac., Hipp., Ign., Jug-r., Puls., Ran-b., Rhus-t.

•• **amel.:** Aloe, Puls.

• **abwechselnd mit**

•• **Streiten**

☞ Streitsüchtig – abwechselnd mit – Unzufriedenheit

•• **Zorn**

☞ Zorn – abwechselnd mit – Unzufriedenheit

• **allem, mit:** Acon., Adon., Aesc., Agn., Aids., All-s., Alum., Alum-sil., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Ant-c., Ant-t., Apis, Aran., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Aur., Aur-m-n., Bamb-a., Bell., Berb., Bism., Bov., Brom., Bry., Calc., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carc., Caust., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Cina, Clem., Cocc., Coff., Colch., Coloc., Con., Croc., Cupr., Dig., Dros., Dulc., Ferr-p., Graph., Grat., Ham., Hell., Helon., Hep., Hipp., Hura, Ign., Iod., Ip., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kola, Kreos., Lac-lup., Lach., Lact., Laur., Led., Lil-t., Lyc., Mag-c., Mag-m., Marb-w., Med., Meny., Merc., Merc-c., Mez., Mur-ac., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Pall., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Psor., Puls., Ran-b., Rheum, Sacch-a., Samb., Sars., Sel., Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Sul-ac., Sulph., Tax., Thea, Ther., Thuj., Tub., Ulm-c., Ust., Viol-o., Viol-t., Zinc.

☞ Abscheu – allgemeiner Abscheu

Beleidigt, leicht
Gedanken – abscheuliche, widerliche Gedanken mit
Übelkeit
Mürrisch
Pessimist
Selbstsucht, Egoismus
Widerwillen
Widerwillen – allem, vor

•• **Anstrengung amel:** Ulm-c.

• **anderen, mit:** Cham., Hep., Lac-lup., Podo.,

U

UNZUFRIEDEN

Ruta

- **Essen, nach dem:** Bov., Fl-ac.
- **falsch, alles, was andere tun ist:** Cham.
- **Freien, im:** Bov., Fl-ac., Mur-ac.
- **Gesundheit, in Bezug auf die:** Nit-ac., Phos.

(Anmerkung: Der Patient betont seine Unzufriedenheit mit seiner Gesundheit während der Beschwerden im Rahmen der Anamnese!)

- **grundlos:** Clem.
- **immer:** Carc., Cina, Hep., Lach., Merc., Nit-ac.
- **Kinder:** Am-m., Ant-c., Brom., Calc-p., Calc-s., Carc., Cham., Cina, Cupr., Hep., Gall-ac., Ip., Kreos., Lac-c., Med., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Puls., Sanic., Sep., Sil., Sulph., Staph., Tub.
- **alles, mit:** Calc-p., Cina, Merc., Nat-m., Nit-ac., Sanic., Tub.
- **kompensiert durch**
 - **Masturbation:** Bar-c., Bufo, Calc-p., Carc., Hyos., Lil-t., Lyc., Phos., Plat., Staph., Stram., Tub.
(= Selbstbefriedigung!)
 - **Völlerei, Gefräßigkeit:** Ars., Aur., Calc., Cina, Lyc., Nat-m., Nux-v., Petr., Psor., Puls., Phos., Sulph.
 - **Leistung, mit der eigenen:** Carc., Con., Nat-m., Nux-v.
 - **ständig:** Am-m., Cina, Merc., Nat-m., Nit-ac., Sanic., Tub.
- **kindische Gereiztheit bei Erwachsenen:** Sulph.
- **Koitus, nach:** Calc., Sel., Sep.
(= Geschlechtsverkehr!)
- **Kopfschmerzen, bei:** Aids., Bry., Ign.
- **leblosen Gegenständen, mit:** Caps.
- **Menses, während:** Castm., Tarent.

☞ Menses – während

- **morgens:** Hipp., Lyc., Nux-v., Plb., Puls.
- **nachmittags:** Borx., Grat., Mur-ac., Nat-m., Op., Zinc.

- **Stuhlgang, vor:** Borx.

- **regnerischem Wetter, bei**

☞ Unzufrieden – Wetter – regnerischem Wetter, bei

- **selbst, mit sich:** Act-sp., Adam., Agar., Agath-a., Agn., Aloe, Ambr., Anac., Arn., Ars., Asaf., Aur., Aur-br., Aur-m-n., Bamb-a., Bell., Bry., Calc-p., Cand-a., Carc., Caust., Cham., Cinnb., Cinnm., Cob., Cocc., Con., Germ-met., Hell., Hep., Ign., Kali-c., Lac-h., Lil-t., Lyc., M-aust., Mang., Meny., Merc., Mez., Mur-ac., Nit-ac., Nux-v., Olib-sac., Ozone, Ph-ac., Podo., Puls., Ruta, Sacch-a., Sep., Staph., Sulph., Symph., Tarent., Ther., Viol-t., Zinc., Ziz.

☞ Reue

Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe

Verstecken – sich – Kinder

Wahnideen – vernachlässigt – Pflichten vernachlässigt, sie/er habe ihre/seine

- **abwechselnd mit**

- **Lumbalregion, Schmerz in der:** Aloe

- **alles was sie/er tut, in Bezug auf:** Ruta

- **gebrauchen zu sein, Gefühl, für nichts zu:** Ambr., Arn., Colch., Sep.

☞ Wahnideen – wertlos, sie/er sei

- **Weinen, mit:** Carc.

- **Stuhlgang, vor:** Borx.

- **tagsüber:** Ars., Led.

- **Umgebung, mit der:** Ang., Bac., Calc-p., Carc., Cham., Chel., Con., Meny., Merc., Mez., Par., Plat., Podo., Tub.

- **Weinen**

- **amel.:** Nit-ac., Ziz.

☞ Weinen – amel.

- **mit:** Aeth., Aur., Calad., Carc., Nit-ac., Staph., Ziz.

- **Wetter**

- **regnerischem Wetter, bei:** Aloe
- **zurückhaltender Unmut, Missvergnügen:** Aq-mar., Aur., Ign., Ip., Nat-m., Staph.

☞ Zurückhaltend, reserviert

UNZULÄNGLICHKEIT

(= in Qualität, Quantität dem erwarteten Umfang, Grad nicht entsprechend, unzureichend, zu wenig, Mangelzustand!)

- **Gesellschaft, der**

☞ Widerwillen – Gesellschaft, gegen die Unzulänglichkeiten der

UNZUSAMMENHÄNGENDE Gedanken

☞ Gedanken – zusammenhangslos

UNZUVERLÄSSIG: Act-sp., Anh., Bell., Calc., Con., Lyc., Merc., Op., Phos., Sil., Sulph., Thuj.

(= jemand ist so geartet, dass man sich nicht auf sie/ihn verlassen kann, ihr/ihm nicht vertrauen kann; wenig verlässlich, unglaubwürdig!)

☞ Betäubung

Bewusstlosigkeit

Bewusstlosigkeit – Traum, wie in einem

Empfindlich – Mangel an Empfindlichkeit

Gleichgültigkeit, Apathie

Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen

Sinne – abgestumpft, stumpf

Stumpfheit

Torpor

Unaufmerksam

Unehrllich

- **Versprechungen, bei ihren/seinen:** Bell., Calc., Con., Lyc., Merc., Op., Phos., Sil., Sulph., Thuj.

(= wortbrüchig!) (Anmerkung: Der Patient kann sich nicht an sein Wort halten, er hat nicht das Gefühl, dass er sein Wort halten muss. Wenn er merkt,

dass er seine Versprechungen nicht einhalten kann, so bricht er sie, ohne in irgendeiner Hinsicht dabei ein unangenehmes Gefühl zu haben!)

☞ Betäubung

Bewusstlosigkeit

Empfindlich – Mangel an Empfindlichkeit

Gleichgültigkeit, Apathie

Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen

Stumpfheit

Torpor

Unehrllich

URINIEREN

- **absichtlich**

☞ Schmutzig – uriniert absichtlich

- **beim:** Cham.

- **nach:** Ter.

URTEILSVERMÖGEN

(= Fähigkeit zu urteilen, einen klaren Durchblick zu haben!) (Def.: **Urteilsvermögen** ist das Vermögen, sich ein eigenes Urteil zu bilden. „Vermögen“ heißt dabei die Möglichkeit als Fähigkeit und Können. **Urteilsfähigkeit** und **Urteilstkraft** sind insofern synonym. „Urteil“ bezeichnet die korrekte Einordnung einer Situation oder eines Sachverhaltes und ist so die Grundlage des nachfolgenden, auf Vernunft gegründeten Handelns.)

- **Mangel an:** Alum., Bar-c., Con., Hell., Hep., Podo.

☞ Murren

Unterscheidungsvermögen, Mangel an

U



v





VEHEMENT, ungestüm: Anac., Aur., Carbn-s., Coff., Ferr., Kali-i., Lach., Led., Nat-m., Phos., Sep.

(= heftig, kräftig, mit großem Einsatz, mit Nachdruck!)

☞ Heftig, vehement

Ungestüm

• **Beschwerden durch Vehemenz, Ungestümheit:** Aur., Coff.

VERACHTENSWERT

(= so geartet, dass es verachtet werden muss!)

• **Gegenstände erscheinen:** Chin.

☞ Verächtlich – Werte, Verachtung für allgemein anerkannte

VERÄCHTLICH: Agath-a., Agn., Alco., Aloe, Alum., Anac., Androc., Arg-n., Arn., Ars., Bry., Canth., Caps., Cham., Chin., Cic., Cina, Com., Cop., Croc., Cycl., Gran., Granit-m., Guaj., Hell., Hura, Hyos., Ign., Ip., Lac-ac., Lac-c., Lac-cp., Lac-leo., Lach., Lyc., M-arct., Merc., Mosch., Myric., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Pall., Par., Plat., Puls., Rhod., Sec., Sil., Spong., Stram., Sulph., Thuj., Verat.

(= mit Verachtung, Verachtung hegend, abfällig, despektierlich, verachtungsvoll, geringschätzig, respektlos!) (Anmerkung: Der Patient hat in Bezug auf seine Lebensumstände eine geringschätzende, nicht wertschätzende Haltung. Diese innere Haltung kann sich auf seine Krankheit beziehen, auf seine Mitmenschen oder auf sonstige Situationen in seinem Leben!) (Anmerkung: Der verächtliche Patient behandelt seine Mitmenschen nicht nur geringschätzig, sondern er fühlt sich ihnen auch überlegen. In seiner Verachtung schwingt Gleichgültigkeit, Zurückweisung und manchmal sogar Abneigung mit. Einige Patienten sind menschenfeindlich und mitunter erstreckt sich ihre Verachtung selbst auf Tiere. Wir können diese Rubrik am

einfachsten bei Rassisten erkennen, die jede rassistische Gruppierung, der sie sich überlegen fühlen, verachten. Ein weiteres Ziel ihrer Verachtung sind z.B. geistig behinderte Menschen. Der verächtliche Patient kann sowohl durch seine Haltung als auch durch seine Absichten zu erkennen sein!)

☞ Abneigung – Menschen, gegen – alle, gegen

Anmaßend

Beschimpfen, beleidigen, schmähen

Delirium – vorwurfsvoll

Diktatorisch

Grobheit

Hochmütig, arrogant

Lachen – verächtlich

Lächeln – sardonisch

Menschenfeindlichkeit, Misanthropie

Spotten

Spotten – Lächerliche ziehen, will alles ins

Spotten – Sarkasmus, beißender Spott

Unverschämtheit

Zynisch

• **allem gegenüber:** Chin., Cina, Ip., Plat.

• **Anfällen gegen ihren/seinen Willen, in:** Plat.

• **blickt verächtlich auf Menschen herab, entgegen ihrem/seinem eigenen Willen:** Plat.

• **Freien oder wenn die Sonne ins Zimmer scheint, im:** Plat.

• **Gegnern, gegenüber:** Com.

• **Gesellschaft, gegenüber der:** Cic., Plat.

• **hart gegenüber Untergebenen und liebenswürdig gegenüber Vorgesetzten oder Menschen, vor denen sie/er sich fürchtet:** Ign., Lach., Lyc., Nux-v., Plat., Verat.

(= „Nach unten treten, nach oben dienen!“) (Anmerkung: Diese Rubrik ist eine King-Pin-Rubrik des Arzneimittels Platinum metallicum; Definition zum King-Pin-Symptom siehe unter Hinweise, S. 16,

VERÄCHTLICH

Punkt 8!)

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – geliebte Personen, gegen – Fremden, und lebhaft gegenüber

• **Heißhunger und gierigem, hastigem Essen, verächtlich mit plötzlichem:** Plat.

• **Menschheit, gegenüber der:**

Anac., Cic., Plat.

• **rassistisch:** Plat.

• **religiös:** Plat.

• **selbst, gegenüber sich:** Agath-a., Agn., Anac., Aur., Bell., Cop., Germ-met., Lac-c., Rhod., Staph., Thuj.

(= Selbstverachtung, Geringschätzung ihrer/seiner selbst!) (Anmerkung: Der Patient schätzt sich selbst als gering ein!)

☞ Abscheu – sich selbst, gegen
Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe
Verstecken – sich – Kinder

•• **abwechselnd mit**

••• **Exzentrizität:** Agn.

• **verachtungsvoll:** Lyc.

• **Verrat, nach:** Plat.

• **Verwandten, gegenüber ihren/seinen:** Plat., Sec.

• **Werte, Verachtung für allgemein anerkannte:** Chin.

☞ Verachtenswert – Gegenstände erscheinen

VERACHTUNG, verachtet zu werden:

Acon., Adam., Alum., Ang., Aur., Aur-m-n., Bell., Bry., Carc., Caust., Cham., Coff., Coloc., Ferr., Ham., Hyos., Ign., Ip., Lyc., Lyss., Nat-m., Nux-v., Olnd., Par., Phos., Plat., Podo., Sep., Staph., Stront-c., Sulph., Tritic-vg., Verat.

(Anmerkung: „Verachtet zu werden“ aus Sicht des Patienten bedeutet, wenn jemand auf ihn herab sieht, er ungerecht behandelt oder gedemütigt wird!)

☞ Beschwerden durch – Ablehnung, Zurückweisung
Beschwerden durch – Ehre, verletzte
Beschwerden durch – Enttäuschung
Beschwerden durch – Grobheit, anderer
Beschwerden durch – Kränkung, Demütigung
Beschwerden durch – Tadel
Beschwerden – Verlegenheit, nach
Beschwerden durch – Zorn – Entrüstung, Empörung, mit
Beschwerden durch – Zorn – unterdrückten Zorn, durch
Empfindlich – Grobheiten, gegen
Entrüstung, Empörung
Hass
Hochmütig, arrogant

• **empfindlich gegen:** Staph.

• **herabsehen, Gefühl als würde jeder auf sie/ihn:** Lac-c., Lyc., Staph.

• **sieht auf alle anderen herab:** Plat.

VERÄNDERLICH

☞ Stimmung, Laune – veränderlich

VERÄNDERT

(= etwas hat sich in seiner Art oder Beschaffenheit gewandelt!)

• **nach kurzer Abwesenheit erscheint alles:** Plat.

VERÄNDERUNGEN

(= Wechsel, Wandelungen, Änderungen!) (Wortbedeutungen des Wortes „Veränderung“: 1. Vorgang des Veränderns; 2. Resultat einer Veränderung!)

• **Abneigung gegen:** Acon., Agar., Aloe, Bar-c., Bry., Calc., Calc-f., Caps., Carb-an., Carb-v., Coc-c., Cupr., Dulc., Form., Germ-met., Graph., Kali-bi., Kali-c., Med., Nicc., Puls., Sep., Sol-t-ae., Vip.

(Anmerkung: Der Patient kann Veränderungen in seinem Leben nicht ertragen!)

☞ Bestimmtheit
Dogmatisch
Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig

Engstirnig, beschränkt, borniert
 Furcht – neuen Projekten, Unternehmungen, vor
 Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit
 Heimweh
 Konformismus
 Korrekt, anständig, wohlgezogen – zu
 Neue Ideen, Einfälle – Abneigung gegen
 Stabilität – Verlangen nach Stabilität
 Vorurteile, voreingenommen, parteiisch

•• **Kindern, bei:** Acon., Agar., Bar-c., Bry.,
 Calc., Calc-f., Caps., Carb-an., Carb-v., Cupr., Dulc.,
 Form., Germ-met., Graph., Kali-bi., Kali-c., Nicc.,
 Puls., Sol-t-ae., Vip.

• **Verlangen nach:** Aq-mar., Bac., Bamb-a.,
 Bry., Calc-p., Caps., Carc., Cham., Hep., Kali-c.,
 Lac-leo., Med., Merc., Pip-m., Plat., Puls., Rheum,
 Sacch-a., Sep., Tub.

(Anmerkung: Der Patient hat den Wunsch nach
 Veränderung seiner Lebensumstände!)

☞ Reisen – Verlangen nach

•• **Leben, im:** Bamb-a., Carc., Tub.

VERÄNGSTIGT

☞ Angst
 Furcht
 Qualvolle Angst

VERANTWORTUNG

(Wortbedeutungen: 1. (Selbst-)Verpflichtung für
 eine Sache oder Person im Sinne von Sorgfalts-
 pflicht, Aufsichtspflicht; 2. Sinn oder Gefühl für
 eine Verpflichtung im Sinne von Verbindlichkeit,
 Verlässlichkeit, Zuverlässigkeit!) (Anmerkung: **Ver-**
antwortung bedeutet die Möglichkeit, dass eine
 Person für die Folgen eigener oder fremder Hand-
 lungen Rechenschaft ablegen kann. Sie drückt sich
 darin aus, bereit und fähig zu sein, später Antwort
 auf mögliche Fragen zu deren Folgen zu geben.
 Eine Grundvoraussetzung hierfür ist die Fähigkeit
 zur bewussten Entscheidung. Eine Verantwortung

zieht immer eine Verantwortlichkeit nach sich, d.
 h. dafür Sorge zu tragen, dass die Entwicklung des
 Verantwortungsbereichs im gewünschten Sinne
 verläuft.)

☞ Beschwerden durch – Verantwortung
 Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf Kleinigkeiten
 Pflicht

• **abgeben, möchte alle Verantwor-**
tung: Lyc., Sep.

• **Abneigung gegen:** Agar., Aster.,
 Bamb-a., Calc., Calc-f., Gels., Lac-ac., Lac-h., Lyc.,
 Marb-w., Med., Phos., Sep., Tax.

☞ Abhängig von anderen – Verlangen, von anderen
 abhängig zu sein
 Angst – erwartet wird, wenn etwas von ihr/ihm
 Entfremdet – Kindern, flüchtet vor ihren/seinen eigenen
 Feigheit
 Fliehen, versucht zu – Familie und den Kindern zu
 fliehen, versucht von ihrer/seiner
 Furcht – unternehmen, irgendetwas zu
 Furcht – Verantwortung, vor
 Verlässt – Kinder, ihre/seine eigenen
 Verschiebt alles auf den nächsten Tag

• **agg.:** Aur., Calc., Carc., Lyc.

• **ausgeprägtes Verantwortungs-**
gefühl, überverantwortlich

☞ Verantwortung – ernst, nimmt ihre/seine
 Verantwortung zu

• **belastet mit Verantwortung in**
zu jungem Alter: Calc., Carc.

• **Beschwerden durch zu große**
Verantwortung: Aur., Aur-m-n., Bamb-a.,
 Bar-c., Calc., Carc., Cocc., Cupr., Cycl., Ign., Kali-c.,
 Lac-h., Lil-t., Lyc., Mag-m., Med., Nat-ar., Nat-m.,
 Nat-s., Phos., Puls., Sep., Stront-c.

• **ernst, nimmt ihre/seine Verant-**
wortung zu: Ars., Aster., Aur., Aur-ar., Bamb-a.,
 Calc., Calc-i., Calc-p., Calc-sil., Carc., Cocc., Cupr.,
 Cycl., Ign., Kali-c., Lac-c., Lac-e., Lac-leo., Lil-t., Lyc.,
 Mag-m., Nat-ar., Nat-m., Nat-s., Plut-n., Puls., Scor.,
 Sep., Stront-c.

VERANTWORTUNG

(= ausgeprägtes Verantwortungsgefühl, nimmt seine Verantwortung, seine Aufgaben, seine Verpflichtungen, seine Stellung etc. zu ernst!)

☞ Ernst

Korrekt, anständig, wohlgezogen – zu

Liebe – Familie, die

Pflicht – zu viel Pflichtgefühl

Wahnideen – vernachlässigt – Pflichten vernachlässigt,
sie/er habe ihre/seine

• **Kindern, bei:** Carc.

• **früh, übernimmt Verantwortung zu:** Calc., Carc.

• **leugnen:** Sulph.

• **möchte alle Verantwortung abgeben:** Lyc., Sep.

• **sich selbst, übernimmt Verantwortung für:** Olib-sac.

• **Sorgfalt ausgeübt, wird mit großer:** Plat.

• **starkes Verantwortungsgefühl**

☞ Verantwortung – ernst, nimmt ihre/seine
Verantwortung zu

• **trägt:** Aur., Nat-s., Nux-v.

• **überverantwortlich**

☞ Verantwortung – ernst, nimmt ihre/seine
Verantwortung zu

• **Unfähigkeit, Verantwortung zu übernehmen:** Fl-ac., Lyc., Olib-sac., Phos., Sulph.

☞ Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

• **ungewöhnliche Verantwortung agg.:** Aur., Aur-m-n., Calc., Carc., Lyc.

VERÄRGERT, schnell: Ars., Bry., Calc-p., Cham., Chin., Chinin-ar., Coff., Ign., Merc., Nit-ac., Nux-v., Phos., Ptel.

(= jemand wird schnell ärgerlich, in schlechte, gereizte Stimmung versetzt!)

☞ Verbittert

• **Geräusch oder Licht, durch das**

geringste: Ars., Bry., Coff., Merc., Nux-v.

• **Gespräche, durch:** Bry., Ptel.

• **gestört werden, möchte nicht:**

Bry., Chinin-ar., Cocc., Gels.

• **Kleinigkeiten, durch:** Bry., Con., Dros., Lyss., Nux-v.

VERBIRGT

(= jemand zeigt etwas nicht oder versteckt es, verheimlicht, verhehlt!)

• **die wahren Gefühle:** Aur., Carc., Ign., Kali-c., Lyc., Nat-m., Staph., Thuj.

• **die eigenen Schwächen**

☞ Geheimnistuerisch, verschlossen

Unsicherheit, geistige – verbirgt, versteckt sie jedoch

Verstecken – Gegenstände

Verstecken – sich

VERBITTERT: Am-c., Am-m., Am-s., Ambr., Anac., Ang., Ars., Aur-m-n., Caust., Coloc., Ign., Mang., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Pall., Puls., Stry., Sulph., Valer.

(= die Freude an etwas verloren haben, vergrämt, unzufrieden, enttäuscht sein, trübe Gedanken habend, den „bitteren Geschmack des Lebens spürend“!)

☞ Blicken – nicht an, blickt jemanden – Besitzer, den –
abwesend war, wenn dieser

Verärgert, schnell

• **Beleidigungen, durch geringe:**

Ang., Nit-ac., Nux-v., Pall.

• **Kindern, bei:** Nit-ac.

VERBLÜFFT: Act-sp., Aml-n., Apoc., Arg-met., Bapt., Bar-c., Bell., Bov., Bry., Calc., Camph., Cann-s., Carb-ac., Coca, Cocc., Coff., Coloc., Croc., Fl-ac., Glon., Graph., Hell., Hyos., Kali-bi., Lil-t., Lyc., Med., Merc., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Op.,

Par., Petr., Phos., Plat., Puls., Ran-b., Sep., Stram., Sulph., Thuj., Tub., Valer., Verat.

(= *überrascht, erstaunt, baff, verwirrt, verwundert, irritiert, mitunter sprachlos!*)

☞ Geistesabwesend

Starren, gedankenloses

• **Furcht, mit:** Stram.

VERBRÜDERT sich

(= *mit jemandem eng vertraut sein und Brüderschaft schließen; sich mit jemandem (für ein gemeinsames Ziel) zusammenschließen!*)

• **mit der ganzen Welt:** Alco., Aloe

☞ Brüderlichkeit, Gefühl von

Einswerden, Vereinigung, Unio

Einswerden, Vereinigung, Unio – Gefühl des Einswerdens

VERDAUUNG

(Wortbedeutungen: 1. Verwertung der Nahrung, vor allem durch Magen und Darm; Umsetzung der Nahrung in Lebenskraft; 2. euphemistisch (verschleiend) für Stuhlgang; 3. übertragen: (psychische) Verkraftung von etwas Belastendem, Überwindung!)

• **Verdauungsstörung**

agg.: Arg-n., Kali-bi., Lyc.

• **während der:** Iod.

VERDERBTHEIT

(= *veraltet: moralisch verkommen, unsittlich, schamlos, sündhaft, unziemlich, verdorben, liederlich, lasterhaft!*)

☞ Moralischem Empfinden, Mangel an

Verdorbenheit

VERDORBENHEIT: Am-c., Anac., Ars., Bar-c., Bufo, Calc-p., Cina, Ign., Lyc., Mosch., Nux-v., Op., Puls., Sulph., Tarent., Thuj.

(= *Verderbtheit, Verworfenheit, moralische Schlechtigkeit, Verkommenheit!*)

☞ Beschimpfen, beleidigen, schmähen

Boshaft

Droht

Droht – töten, droht zu

Droht – zerstören, droht etwas zu

Fluchen

Gefühllos, hart

Grausamkeit

Hartherzig, unerbittlich

Moralischem Empfinden, Mangel an

Mutwillig, boshaft

Niederträchtig

Raserei, Tobsucht, Wut

• **Kindern, bei:** Am-c., Ars., Bar-c., Calc-p., Cham., Cina, Ign., Lyc., Mosch., Op., Puls., Sulph., Tarent.

VERDRIEßLICH: Acon., Alco., Alum., Am-c., Ant-c., Ant-t., Arn., Aur., Bamb-a., Bism., Bry., Calc., Calc-p., Calc-s., Caps., Carb-ac., Castm., Caust., Cham., Cina, Clem., Cocc., Con., Cop., Cor-r., Corn., Crot-t., Daph., Dig., Ferr., Hep., Ign., Ip., Kali-c., Kali-n., Kreos., Lyc., Mang., Merc-c., Mur-ac., Nat-ar., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., OInd., Phel., Phos., Plat., Psor., Puls., Rat., Rheum, Sep., Sil., Spong., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Syph., Thuj., Tub., Zinc.

(= *ungeduldige Unzufriedenheit mit Klagen darüber, schlecht gelaunt, mürrisch, missmutig, unfreundlich!*)

☞ Beleidigt, leicht

Launenhaftigkeit, launisch

Mürrisch

Reizbarkeit, Gereiztheit

Reizbarkeit, Gereiztheit – Kleinigkeiten, durch

Schmollen

Stimmung, Laune – abweisend, zurückweisend

Unfreundliche Stimmung

Ungeduld – Sprechen anderer, beim

Unzufrieden

• **Erwachen, beim:** Lyc., Nux-v.

VERDRUSS

VERDRUSS

(= andauernder Ärger, Frust, Missmut, Gram, Überdross!)

- **Beschwerden durch:** Staph.

- ☞ Beschwerden durch – Ärger, Verdruss
- Beschwerden durch – Kränkung, Demütigung
- Beschwerden durch – Kummer
- Beschwerden durch – Sorgen, Kummer
- Beschwerden durch – Verlegenheit

- **Schmerz:** Staph.

VERDUTZT

(= überrascht, erstaunt, verwirrt, irritiert, verwundert, verblüfft!)

- ☞ Geistesabwesend
- Starren, gedankenloses
- Verblüfft

VEREINIGUNG, Gefühl von

- ☞ Einswerden, Vereinigung, Unio – Gefühl des Einswerdens

VEREHRUNG: Anac., Ars., Aur., Bell., Caust., Cic., Coff., Croc., Hyos., Ign., Lach., Lyc., Puls., Stram., Sulph., Verat.

(= jemandem mit großer Hochachtung und Bewunderung begegnen; Anbetung, Huldigung, Hochschätzung!)

VERFALL

(= allmähliche(r) Niedergang, Verlust, Abnahme, Entartung, Zerstörung!)

- **sittlich-geistiger:** Anac., Lach., Lyss., Staph., Stram.

VERFÜHRUNG

(Wortbedeutungen: 1. Handlung, die jemanden dazu verleitet, etwas zu tun; 2. Verleitung oder Ver-

leitetwerden zu sexuellen Handlungen!)

- **Verlangen nach:** Olib-sac.

- ☞ Liebe – Perversion, sexuelle

VERGEBEN

(= eine Schuld verzeihen!)

- **leicht, schnell, vergibt**

- ☞ Wohlwollen, Güte

- **unfähig, jemanden zu vergeben**

- ☞ Hass

VERGELTUNG, will

(= verlangt Strafe, Genugtuung für eine (meist negative) Handlung!)

- ☞ Hass – Rachsucht, Hass und

VERGESSEN

(= sich an etwas, jemanden nicht mehr erinnern!)

- **alles:** Ant-c., Ign., Lach., Merc.

- **beschäftigt, wenn:** Ant-c.

- **geschehen ist, das in den letzten sechs Jahren:** Lach.

- **sofort:** Dig.

- **Träume, bis auf die:** Ign.

- **etwas vergessen, hat ständig das Gefühl, als habe sie/er:** Aids., Arg-n., Calc., Caust., Cham., Iod., Mill., Phos., Puls., Sil., Syph., Tub., Zinc.

- ☞ Gedanken – zwingend, nötigen sie/ihn, etwas zu tun
- Gedächtnis – Gedächtnisschwäche
- Vergesslich
- Verwirrung, geistige
- Überprüfen – zweimal oder öfter kontrollieren, muss alles

- **Schlaf wieder an Vergessenes, erinnert sich im:** Calad., Sel.

- ☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche
- Gedächtnis – gut, aktiv

VERGESSLICH, Vergesslichkeit:

Abrot., Absin., Acet-ac., Acon., Adam., Aeth., Agar., Agath-a., Agn., Aids., Ail., Allox., Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-br., Am-c., Am-caust., Ambr., Anac., Androc., Anh., Ant-c., Ant-t., Apis, Aq-mar., Aran., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-s-f., Arum-t., Aur., Aur-ar., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Aza., Bamb-a., Bapt., Bar-acet., Bar-c., Bar-i., Bar-s., Bell., Benz-ac., Berb., Beryl., Borx., Bov., Brom., Bry., Cact., Calad., Calc., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Card-m., Caust., Cench., Cham., Chel., Chen-a., Chin., Chinin-ar., Choc., Cic., Cimic., Cinnb., Cinnm., Clem., Cocc., Coff., Colch., Coloc., Con., Corn., Cortico., Cortiso., Cot., Croc., Crot-h., Cupr., Cycl., Dig., Elaps, Ferr., Ferr-ar., Ferr-p., Fl-ac., Form., Gels., Germ-met., Gink-b., Gins., Glon., Graph., Guaj., Haem., Ham., Hell., Hep., Heroin., Hipp., Hydr., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Ign., Iod., Ip., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kalm., Kiss., Kola, Kreos., Lac-c., Lac-e., Lac-leo., Lach., Lat-m., Laur., Lec., Led., Lil-t., Lith-c., Luna, Lyc., Lyss., Mag-c., Mag-p., Mag-sil., Manc., Med., Meli., Merc., Merc-d., Mez., Mill., Morph., Mosch., Mur-ac., Murx., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Neon, Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Olnd., Onos., Op., Oxyg., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Phys., Pic-ac., Plan., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Psil., Psor., Ptel., Puls., Ran-b., Raph., Rheum, Rhod., Rhus-g., Rhus-t., Rhus-v., Ruta, Sabin., Sal-ac., Sanic., Sarr., Sars., Sec., Sel., Sep., Sil., Spig., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Stry., Sulph., Syph., Tab., Tarax., Tarent., Tarent-c., Tax., Tell., Thuj., Tub., Ulm-c., Verat., Verat-v., Verb., Viol-o., Visc., Zinc., Zinc-m., Zinc-p., Zing.
(= schwaches Gedächtnis, schwaches Erinne-

rungsvermögen habend; gedankenlos, gedanken-verloren, gedächtnisschwach, kopflos, schusselig, zerstreut!)

☞ Fehler, macht

Fehler, macht – Sprechen, beim
Gedanken versunken, in
Gedächtnis – Gedächtnisschwäche
Geistesabwesend
Phantasien – versunken in
Sinne – verwirrt, durcheinander
Sprache – verworren
Traum, wie in einem
Vergessen
Verwirrung, geistige
Zerstreut

• **abends:** Fl-ac., Form., Laur., Lyc., Naja, Nat-m., Rhus-t., Sep.

• **Alkoholikern, Vergesslichkeit bei:** Calc., Lach., Merc., Nux-v., Op., Puls., Rhus-t.

• **alles, vergisst:** Ant-c., Ign., Lach., Merc.

•• **beschäftigt, wenn:** Ant-c.

•• **geschehen ist, das in den letzten sechs Jahren:** Lach.

•• **sofort:** Aids., Dig.

•• **Träume, bis auf die:** Ign.

• **Alltags, für Dinge des:** Carc., Tax., Ulm-c.

• **Alter, im:** Alum., Am-c., Ambr., Anac., Bar-c., Coff., Con., Crot-h., Lach., Lyc., Ph-ac., Rhus-t., Sulph.
(= bei alten Menschen!)

• **Appetitverlust, mit:** Anac.

• **aufzuziehen, ihre/seine Uhr:** Fl-ac.

• **Beruf, vergisst ihren/seinen:** Tarent.

☞ Vergesslich – Geschäfte, in Bezug auf

• **beschäftigt, wenn:** Ant-c.

• **Besorgungen, in Bezug auf**

☞ Vergesslich – Einkauf liegen, geht weg und lässt den

• **Bewegung, bei:** Laur.

• **Denken an etwas agg., und Ab-lenkung amel.:** Lil-t.

• **Einkauf liegen, geht weg und**

VERGESSLICH

lässt den: Absin., Agn., Anac., Bamb-a., Bar-c., Bell., Caps., Caust., Iod., Lac-c., Lac-e., Manc., Med., Nat-m., Tax.

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – tun wollte, für das, was sie/er gerade

• **enorm:** Med.

• **Epilepsie**

(= Fallsucht, Krampfleiden!)

• **geschehen ist, für das was davor:** Absin.

☞ Gedächtnis – Gedächtnisverlust – epileptischen Anfällen, nach

• **vor:** Caust.

• **Ereignisse, kurz zurückliegende:** Absin., Ail., Cann-i., Graph., Rhus-t.

• **erinnert sich an alles vor ihrer/seiner Krankheit, aber:** Syph.

• **Erwachen, beim:** Chin., Kali-br., Kali-n., Ptel., Sil., Stann., Thuj.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **Essen, nach dem:** Calc-s., Ferr., Mag-c., Nat-m., Rhus-t., Sulph.

• **amel.:** Sil.

☞ Essen – nach – amel.

• **Flüssigkeitsverlust, durch:** Chin., Nux-v., Sulph.

☞ Vergesslich – Masturbation, nach

Vergesslich – Pollutionen, nach

• **Freunde und Verwandte, in Bezug auf:** Lyss.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Familie, gegen ihre/seine

Gleichgültigkeit, Apathie – geliebte Personen, gegen Gleichgültigkeit, Apathie – Verwandten, gegenüber den

• **Frost, während:** Ars., Bell., Con., Hyos., Podo., Rhus-t.

(= Froststadium im Fieber!)

• **Gedanken, in Bezug auf:** Cann-i.

• **Gehen nach dem Essen, beim:** Rhus-t.

• **geht, vergisst, wohin sie/er:** Cencl., Merc.

• **geistige Anstrengung, durch:** Anac., Aur., Calc., Lach., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Puls., Sil., Sulph.

• **Gemütsbewegungen, durch:** Acon., Op., Ph-ac., Staph.

• **Geschäfte, in Bezug auf:** Sel., Tell.

(Geschäft = Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

☞ Vergesslich – Arbeit zu tun haben, in Dingen, die mit der Vergesslich – Beruf, vergisst ihren/seinen

• **Gewissensangst, mit**

☞ Angst – Gewissensangst – Vergesslichkeit, mit

• **Haus befindet, auf welcher Straßenseite sich ihr/sein:** Glon., Nux-m., Nux-v., Petr.

☞ Erkennt – nicht, erkennt – Straßen nicht, erkennt bekannte

Fehler, macht – Orte, in Bezug auf

Vergesslich – Straßen, vergisst bekannte

Verwirrung, geistige – verläuft sich in bekannten Straßen

• **Hitze**

(= Hitzestadium im Fieber!)

• **nach:** Mag-p., Podo.

• **während:** Alum., Arn., Cocc., Form., Rhus-t.

• **Klimakterium, im:** Lach., Phys.

(= Wechseljahre, Menopause!)

• **Koitus, nach:** Sec.

(= Geschlechtsverkehr!)

• **Kopfschmerzen, bei:** Apis, Bell., Calc., Caps., Dulc., Glon., Ptel., Sarr., Tax., Zinc.

• **Masturbation, nach:** Dig., Kali-br., Staph.

(= *Selbstbefriedigung!*)

☞ Vergesslich – Pollutionen, nach
Vergesslich – sexuellen Exzessen, nach
Vergesslich – Säfteverlust, durch

• **Menopause, während der:** Lach., Phys.

(= *Klimakterium, Wechseljahre!*)

• **Menses, während:** Raph., Ulm-c.

☞ Menses – während

• **morgens:** Anac., Berb., Kali-br., Olib-sac., Ph-ac., Phos., Sil., Stann., Stram., Thuj.

•• **amel.:** Fl-ac.

•• **Erwachen, beim:** Berb., Kali-br., Stann., Thuj.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **nachmittags:** Anac., Graph., Laur., Sep.

•• **amel.:** Anac.

• **nachts:** Chin., Sil., Sulph.

• **Namen, für**

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Namen, für

• **Nasenbluten, nach:** Kreos., Rhus-t.

• **Nikotinvergiftung, durch:** Calad.

• **periodisch:** Carb-v., Chin., Nat-m.

• **Pollutionen, nach:** Staph.

(= *Samenabgang!*)

☞ Vergesslich – Masturbation, nach
Vergesslich – sexuellen Exzessen, nach
Vergesslich – Säfteverlust, durch

• **Prüfungen agg.:** Nat-sil., Sil.

☞ Angst – Erwartungsspannung, durch
Beschwerden durch – Erwartungsspannung

• **Rasieren oder Ankleiden, vergisst das:** Aids., Chel.

• **Sachen liegen, lässt ihre/seine eigenen:** Lac-leo.

• **Säfteverlust, durch:** Chin., Nux-v., Sulph.

☞ Vergesslich – Masturbation, nach
Vergesslich – Pollutionen, nach

• **Samenabgang, nach:** Staph.

(= *Pollutionen!*)

• **Satz nicht beenden, kann den:** Ars., Cann-i., Cimic., Colch., Lach., Med., Onos., Plut-n., Thuj.

• **Schlaf erinnert sie/er sich an alles Vergessene, im:** Calad., Sel.

• **Schreck, nach:** Cupr.

• **sexuellen Exzessen, nach:** Calad., Kali-br., Nat-p., Ph-ac., Sec., Staph.

☞ Beschwerden durch – sexuelle Exzesse, durch
Vergesslich – Masturbation, nach
Vergesslich – Pollutionen, nach

• **sofort, alles:** Aids., Dig.

☞ Vergesslich – alles

• **Straßen, vergisst bekannte:** Cann-i., Crot-h., Germ-met., Glon., Hydrog., Lach., Nux-m., Petr., Plb.

☞ Erkennt – nicht, erkennt – Straßen nicht, erkennt bekannte
Fehler, macht – Orte, in Bezug auf
Vergesslich – Haus befindet, auf welcher Straßenseite sich ihr/sein
Verwirrung, geistige – verläuft sich in bekannten Straßen

• **Straßenseite ihr/sein Haus steht, auf welcher**

VERGESSLICH

👁 Haus befindet, auf welcher Straßenseite sich ihr/sein

- **Stuhlgang, nach:** Cycl.
- **Tabakvergiftung, nach:** Calad.
- **Uhr aufzuziehen, vergisst ihre/seine:** Fl-ac.

- **vergessen, hat ständig das Gefühl, als habe sie/er etwas:** Aids., Arg-n., Calc., Caust., Cham., Iod., Mill., Phos., Puls., Sil., Syph., Tub., Zinc.

👂 Gedanken – zwingend, nötigen sie/ihn, etwas zu tun

Gedächtnis – Gedächtnisschwäche

Vergesslich

Verwirrung, geistige

Überprüfen – zweimal oder öfter kontrollieren, muss alles

- **Vergessenes fällt ihr/ihm im Schlaf wieder ein:** Calad., Sel.

- **Verknüpfung von zusammenhängenden Gedanken, bei der:** Op.

- • **Apoplex, nach:** Op.

(= Schlaganfall!)

- **Verletzungen, nach:** Stront-c.

- **verwirrt, erscheint:** Alum., Anac., Bar-c., Chinin-s., Cupr., Naja, Op., Petr., Sel., Stram.

- **viel zu tun hat, wenn sie/er:** Ant-c.

- **waschen, vergisst, sich gründlich zu:** Rhus-g.

- **Wetter**

- • **stürmischem Wetter, bei:** Am-c.

- **Worte beim Sprechen, vergisst:**

Acet-ac., Adam., Agar., Agath-a., Alum., Am-br., Am-c., Anh., Arg-n., Arn., Bapt., Bar-c., Bar-s., Bell., Benz-ac., Both-a., Cact., Calc., Camph., Cann-i., Cann-s., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Cham., Chen-a., Coca, Cocc., Colch., Con., Cot., Crot-h., Dulc., Germ-met., Gink-b., Glon., Haem., Ham., Hydr., Ign., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kiss., Lach., Lil-t., Lyc., Med., Morph., Murx., Nat-m., Neon, Nux-m., Nux-v., Onos., Ph-ac., Phos., Plb., Plut-n., Podo., Ptel., Puls., Rhod., Sil., Staph.,

Sulph., Syph., Tab., Thuj., Ulm-c., Verat.

👂 Aphasie

Fehler, macht – Sprechen, beim – Worte

Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – auszudrücken, sich

Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Worte, für

Sprache – unzusammenhängend

- • **Frost, während:** Podo.

(= Froststadium im Fieber!)

- • **Schwindel, mit:** Con., Kali-c., Lyc., Nux-v., Puls., Thuj.

- • **sieht sich nach Hilfe um:** Arg-n.

- **Zeit und Ort, in Bezug auf:** Merc.

- **Zusammenhang aufeinanderfolgender Gedanken, vergisst den:** Op.

- • **Apoplex, nach:** Op.

(= Schlaganfall!)

- **zuvor geschehen war, für das, was:** Absin.

(= für alle Ereignisse, die zuvor geschehen sind!)

- **zunehmend:** Bell., Coff., Hyos., Seneg.

VERGEUDET

- **ihre/seine Zeit**

👁 Zeit – vergeudet ihre/seine

VERGEWALTIGUNG

(= sexueller Übergriff, bei der eine Person gegen ihren ausdrücklichen Willen gezwungen wird, Notzucht, Schändung!)

- **Angst vor:** Apis, Plat.

- **Beschwerden durch**

- • **akute Situation:** Anh., Arn., Bell-p., Calc-p., Con., Ign., Nat-s., Op., Sil., Staph., Stram.

- • **Bild des Vergewaltigers kehrt immer wieder:** Carc., Op., Staph.

- • **chronische Situation:** Calc-p., Carc., Foll., Ign., Nat-m., Op., Sep., Staph., Stram.

- **Gefühl, vergewaltigt worden zu sein:** Ferr., Staph.

VERGEWISSERN

• muss sich mehrfach

👁 Überprüfen

VERGIFTEN

(= jemanden durch die Verabreichung von Gift töten!)

• Impuls jemanden zu: Ars., Lach., Nux-v.

VERGNÜGEN, Amusement, vergnügt:

Aether, Alco., Anag., Ang., Anh., Bell., Cann-i., Carb-ac., Cod., Lac-del., Morph., Neon, Op., Sec., Thea, Til.

(Wortbedeutungen von „Vergnügen“: 1. eine Be-glückung, eine helle oder heitere Stimmung, ein Frohgefühl im Sinne von Erheiterung, Freude, Froh-sinn, Fröhlichkeit, Spaß, Vergnüglichkeit; 2. eine gesellige Veranstaltung!)

☞ Froh

Hochgefühl

Lebhaft, munter

Phantasien – angenehm

Spaßen

Vergnügen, Amusement – Verlangen nach

Zufrieden

• Abneigung gegen: Androc., Aur., Bar-c., Hep., Ign., Lil-t., Meny., Nat-c., Nat-m., OInd., Sulph.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Jemand hat das Interesse an Dingen verloren, die ihm normalerweise Vergnügen bereiten oder seine Aufmerksamkeit erregen.“)

☞ Auszugehen – Abneigung

Ernst

Gleichgültigkeit, Apathie – Vergnügen, gegen

Spiele – Abneigung gegen Spielen

• Kindern, bei: Hep.

(= das Kind vergnügt sich nicht!)

• amel.: Kali-p., Pall.

• Erwachen aus einem Traum von Mord, beim: Thea

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, be-wusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zu-sammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• lasziven Gedanken, nur an: Bell.

(lasziv = wollüstig, lüstern, schlüpfzig, geil!)

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Die Rubrik als Ganzes bedeutet: Es gibt keine andere Quelle der Freude, außer, dass man sein Gemüt auf Gedanken richtet, die sexuelles Verlangen hervorrufen.“)

☞ Lasziv, lüstern

• morgens: Til.

• nichts verschafft ihr/ihm: Aur., Nat-m., Sep.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – alles, gegen

Unzufrieden – allem, mit

• Schlaflosigkeit, bei: Sec.

• sucht nach

☞ Beschäftigung – amel.

Vergnügen, Amusement – Verlangen nach

• vergnügt sich nicht, Kind: Hep.

• Verlangen nach: Aur., Bell., Calc., Calc-p., Calc-sil., Cann-i., Carc., Coca, Con., Croc., Crot-c., Ferr., Heroin., Kali-i., Hyos., Kali-i., Kali-s., Lac-del., Lac-h., Lac-lup., Lach., Lil-t., Lyc., Marb-w., Med., Nat-p., Nit-ac., Nux-m., Olib-sac., Pall., Phos., Pip-m., Puls., Sep., Spong., Stram., Stront-c., Sulph., Sumb., Tarent., Thuj., Tritic-vg., Tub., Verat.

(Anmerkung: Hier wird der Zustand des Patien-ten durch Unterhaltung, Belustigung, Vergnügen, Freude und Spaß verbessert und er entwickelt im kranken Zustand deshalb ein starkes Verlangen nach diesen Freuden des Lebens!) (DD Erregung –

VERGNÜGEN

amel.: Alle Umstände, die die Gefühle des Patienten anregen und die die Routine des Alltags unterbrechen, wie z.B. anregende Gespräche, spannende Fernsehsendungen, aufmerksame Mitmenschen, besondere Anlässe etc. verbessern den Geist-/Gemütszustand des Patienten!) (**DD Langeweile – Unterhaltung amel.:** Der Schwerpunkt dieser Rubrik liegt auf der vom Patienten stark empfundenen Langeweile, einem erkennbaren Überdruß mit dem Gefühl, von irgendetwas genug oder es einfach satt zu haben. In dieser Situation verbessert Unterhaltung von außen oder eine sonstige freudige Ablenkung seinen Gemütszustand!) (**DD Licht – Verlangen nach:** Bei dieser Rubrik möchte der Patient es einfach leicht haben, indem er die Last des Lebens von sich werfen möchte. Der Tenor bei dieser Rubrik liegt also auf dem Wunsch des Patienten nach der Leichtigkeit des Daseins!)

☞ Beschäftigung – amel.

Erregung – amel.

Erregung – Verlangen nach

Froh

Kühn

Lachen

Lachen – Verlangen zu lachen

Lustig, fröhlich

Lächeln

Reisen – Verlangen nach

Spaßen

Spielen – Verlangen zu spielen

Vergnügen

Verlangen, Wunsch nach – voller Verlangen – fröhlich sein, möchte

Verspielt

Zufrieden

•• **nachts:** Med.

• **Wachsein, beim:** Sec.

• **wollüstig**

☞ Lasziv, lüstern

• **Worten, an ihren/seinen eigenen**

☞ Sprechen – Vergnügen, ihr/sein Sprechen
bereitet ihr/ihm

VERGNÜGT

(= heiter, froh, fröhlich, lustig!)

☞ Froh

Lustig, fröhlich

Vergnügen, Amüsement

Vergnügen, Amüsement – Verlangen nach

VERHALTENSSTÖRUNGEN: Agar., Anac., Bufo, Cham., Cina, Cupr., Ferr., Hep., Hyos., Lach., Lyc., Med., Merc., Nux-v., Plat., Psor., Rhus-t., Staph., Stram., Sulph., Syph., Tarent., Thuji., Tub., Verat., Zinc.

☞ Anmaßend

Antworten – bissig, schnippisch

Antworten – einsilbig

Antworten – höflich sein, kann nicht

Antworten – kurz angebunden

Beschimpfen, beleidigen, schmähen

Brutalität

Destruktivität, Zerstörungswut

Diktatorisch

Fluchen

Gefühllos, hart

Grobheit

Hartherzig, unerbittlich

Herausfordernd

Hochmütig, arrogant

Impertinenz, Unverschämtheit

Kurz angebunden

Lachen – verächtlich

Lächeln – sardonisch

Lügner

Moralischem Empfinden, Mangel an

Mutwillig, boshaft

Respekt, Ehrfurcht – vor ihrer/seiner Umgebung –
Mangel an

Ruhelosigkeit

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Spotten

Sprache – beleidigend

Stoßen, treten, austreten

Streitsüchtig

Ungehorsam

Unhöflich

Unhöflich – Kinder
 Unverschämtheit
 Verleumden, Neigung zu
 Verächtlich
 Verwegenheit
 Wahnideen
 Widerspruch – Neigung zu widersprechen

• **Kindern, bei:** Agar., Alum., Am-c., Anac., Ant-c., Arg-n., Ars., Bell., Bufo, Calc., Cham., Chin., Chinin-ar., Cina, Cocc., Cupr., Cupr-ar., Cur., Ferr., Gall-ac., Hep., Hyos., Kali-c., Kreos., Lac-c., Lach., Lyc., Med., Merc., Mosch., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Plat., Psor., Puls., Rheum, Rhus-t., Sanic., Staph., Stram., Sulph., Syph., Tarent., Thuj., Tub., Verat., Zinc.

☞ Destruktivität, Zerstörungswut – Kindern, bei
 Gefühllos, hart
 Grobheit – Kinder, ungezogene
 Lügner
 Moralischem Empfinden, Mangel an
 Mutwillig, boshaft
 Ruhelosigkeit – Kindern, bei
 Schlagen – Kindern, bei
 Stoßen, treten, austreten
 Ungehorsam – Kindern, bei
 Unhöflich – Kinder
 Unverschämtheit – Kindern, bei
 Verzogene, missratene Kinder
 Wahnideen

•• **Alpträumen, mit:** Stram.

•• **Ängsten, mit:** Stram.

•• **zu Hause, aber in der Schule, gegenüber Fremden etc. normal:** Lyc., Thuj., Tub.

(Fremde = Unbekannte, Fremdlinge, Auswärtige, Ausländer, Personen, die man nicht kennt!)
 (Def.: Fremde sind Menschen, die als abweichend von Vertrauten oder Bekannten wahrgenommen werden!)

☞ Abneigung – Familienangehörige, gegen – anderen
 Personen, spricht aber freundlich mit
 Entfremdet – Familie, von ihrer/seiner – Fremden,

aber nicht zu ihrer/seiner Familie und Umgebung,
 sie/er ist freundlich zu
 Widerspenstig – Eltern, gegenüber den

VERHÄRMT: Ars., Nat-m.

(= durch Kummer gekränkt, Harm empfinden!)

VERHASST, abscheulich: Led., Lyc., Nat-m., Nit-ac., Tarent.

(= hasserfüllte, hässliche, ekelhafte Gemütslage!)

☞ Abscheu

Abscheu – allgemeiner Abscheu

Hass

Unzufrieden – allem, mit

Widerwillen

VERHÖHNT jeden

(= kommt sich verspottet, ausgelacht vor!)

☞ Spotten

Verächtlich

VERHÖHNT vor, kommt sich

(= verspottet, ausgelacht vor!)

☞ Beschwerden durch – Verachtung, verachtet zu werden

Wahnideen – ausgelacht, verspottet zu werden, meint

VERHUNGERN zu müssen, Gefühl:

Ars., Kali-m., Psor.

(= inneres Empfinden, aufgrund von Nahrungsmangel sterben zu müssen!)

☞ Furcht – Armut, vor

Furcht – Verhungern, vor dem

Wahnideen – sei verhungert, sie/er

• **Erschöpfung, mit:** Ars., Ign., Kali-m., Psor.

• **Familie werde verhungern:** Ars., Calc-sil., Sep., Staph.

☞ Furcht – Armut, vor

Furcht – Verhungern, vor dem

Geiz, Habsucht

VERHUNGERN

Wahnideen – arm, sie/er sei

Wahnideen – sei verhungert, sie/er

VERJÜNGT, fühlt sich: Olib-sac.

(= (plötzlich) jugendlich, neu, frisch, jung aussehend, ein niedrigeres Alter habend!)

VERKEHRT, alles erscheint: Androc., Carc., Cimic., Coloc., Hep., Ign., Naja, Neon, Nux-v.
(= alles erscheint falsch, dem Richtigen entgegengesetzt, verdreht, in die falsche Lage geraten, sinnverstellt, in das Gegenteil verwandelt oder verändert!)

☞ Beleidigt, leicht

Pessimist

VERKNOTET

(= festgeknötet, verknüpft, verheddert, verwickelt, verstrickt, verschnürt, verwirrt, verwuselt, verwurstelt!)

• **innerliches Gefühl wie:** Ambr., Ant-t., Arn., Ars., Asaf., Bell., Bry., Carb-an., Carb-v., Cham., Cic., Cina, Cocc., Con., Cupr., Gels., Graph., Hydr., Hydr-ac., Ign., Kali-p., Kreos., Lach., Lob., Mag-m., Mag-p., Nux-v., Petr., Phyt., Puls., Rhus-t., Sabad., Sec., Sep., Spig., Staph., Stict., Sulph., Ust., Valer., Zinc.

VERSTOPFT

(= versperrt, verschlossen, zugestopft, bis zum Rand hin gefüllt!)

• **innerliches Gefühl wie:** Ang., Bism., Bry., Cham., Chel., Chin., Guaj., Meny., Nat-c., Nux-m., Op., Phos., Puls., Rhus-t., Sep., Spig., Spong., Tab., Verb.

VERLANGEN, großes

(= sehnsüchtiges!) (Wortbedeutungen von „Ver-

langen“: 1. Begierde, der körperlich-seelische Drang, einen empfundenen Mangel auszugleichen, z.B. das Verlangen nach einer Suchtsubstanz, das Verlangen nach sexueller Befriedigung etc.; 2. Begehren, der seelisch-geistige Drang, einen empfundenen Mangel auszugleichen, z.B. das Verlangen nach Ruhm und Anerkennung; 3. Forderung, Aufforderung, Befehl, Anweisung, Einforderung, Geltendmachung, z.B. das Verlangen des Rechtes auf Anhörung; 4. Sehnsucht, das starke Hingezogen-sein zu etwas oder jemandem, z.B. das Verlangen nach der geliebten Person!) (Anmerkung zu dem Begriff „sehnsüchtiges Verlangen“: Ein anhaltendes, nicht enden wollendes und aufrichtiges Verlangen (ernsthaft in jeder Hinsicht). Es ist ein unaufhörliches, langandauerndes und unbefriedigtes Verlangen!)

• Allem, voller Verlangen nach:

Cina, Nat-m., Phos., Verat.

• Anonymität

☞ Verstecken – sich

• Dingen, die zurückgewiesen werden, wenn man sie anbietet, nach

☞ Launenhaftigkeit, launisch – weist Dinge zurück, die sie/er haben wollte, sobald sie/er sie bekommt

• Gefühl von: Agath-a.

• guten Meinung anderer, nach der: Bar-s., Carc., Germ-met., Heroin., Lyc., Pall., Sulph.

(Anmerkung: Dem Patienten ist überaus wichtig, dass er von seinen Mitmenschen gelobt wird und seine Qualitäten und Verdienste von anderen anerkannt und geschätzt werden!)

☞ Eitelkeit

Gelingt nichts, es

Hochmütig, arrogant

Schmeicheln – Verlangen, dass man ihr/ihm schmeichelt

Schüchternheit, Zaghaftheit

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu

treffen

Unsicherheit, geistige

Verlassen zu sein, Gefühl

Wahnideen – anerkannt, geschätzt, sie/er würde nicht

Wahnideen – verlassen, aufgegeben worden, sie/er sei

Wahnideen – vernachlässigt – sie/er würde vernachlässigt

• **Ruhe und Stille, nach:** Con., Gels., Nat-c., Nux-v., Sacch-a., Sulph.

(= Verlangen nach Ruhe, um Frieden zu finden!)

(Anmerkung: Der Patient hat ein seit langer Zeit bestehendes Verlangen nach Erholung, um wieder in einen Zustand der Gemütsruhe und des inneren Friedens zu gelangen. In diesem ersehnten Zustand können störende Gedanken und Gefühle ihn nicht mehr negativ beeinflussen!)

☞ Ruhe – Verlangen nach

Seelenruhe, Gelassenheit

Still sein, ihre/seine Ruhe haben, möchte – Ruhe und

Stille, verlangt nach

• **Sehnsucht**

☞ Sehnsucht

• **Sonne, Licht und Gesellschaft, nach:** Choc., Grin., Stram.

(Wortbedeutungen: 1. Sonne = Sonnenschein, das Scheinen der Sonne, das direkte Licht der Sonne, welches beides enthält, Licht und Wärme. Als Metapher bedeutet es: Ein „lächelndes Gesicht“ „scheint“ auch, was ein Zeichen von Glückseligkeit ist, d.h. ein Zeichen innerer Wärme und Hoffnung. Sonne bedeutet also Wärme! Licht! Freude! Leben! 2. Licht = etwas, was die Dunkelheit entfernt, was die Dinge sichtbar macht. Übertragen bedeutet es, Gewährwerden über sich selbst und seine Umgebung = etwas, was Klarheit bringt! 3. Gesellschaft = eine organisierte oder bestimmte Gruppe von Menschen, die zu einem bestimmten Ziel/Zweck zusammen kommen. Ähnlich denkende Menschen, die sich gegenseitig mögen!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Ein lang erstrebtes Verlangen nach

Lebensfreude in einer Gesellschaft voller sympathischer Menschen. Lang anhaltendes, hervorsteckendes Verlangen nach Glück und Lebensfreude (Sonnenschein) mit voller Kenntnis und vollem Bewusstsein von sich selbst, während man sich vollständig freut und das Gefühl hat, dass man tief in dem Zustand der Freude (Licht) ist, in einer Gesellschaft von Leuten, die man gerne mag, die zu dem bestimmten Zweck zusammen gekommen sind, das Leben in allem, ohne irgendein Problem oder Hindernis, zu genießen. Kurz gesagt: Sehnsucht nach einem sonnigen Leben voller Glück, Zufriedenheit und Harmonie, das Leben ungehindert in vollen Zügen genießen und sich dabei wohlfühlen. Voller Lebenslust, die das Herz in der Gesellschaft von gleichgesinnten Menschen ohne Probleme und Hindernisse erfreut.“) (Anmerkung: Diese Rubrik ist die King-Pin-Rubrik der Arzneimittel Grindelia und Stramonium; Definition zum King-Pin-Symptom siehe unter Hinweise, S. 16, Punkt 8!)

☞ Dunkelheit – agg.

Licht – Verlangen nach

• **Übung und Training, nach**

☞ Verlangen, Wunsch nach – körperlicher Betätigung

• **unterdrücktes:** Carc., Sil., Staph.

• **verlorenen Gegenständen, nach:** Agath-a.

• **verzehrt sich nach jemandem:** Plb., Tub.

• **wissen wonach, ohne zu:** Calc-p., Cham., Croc., Kali-c., Puls., Tub.

VERLANGEN, Wunsch nach

(Wortbedeutungen von „Verlangen“ siehe unter der Rubrik „Verlangen, großes“; Wortbedeutungen von „Wunsch“ = etwas Ersehntes im Sinne von Begehren, Begierde, Hoffnung, Sehnsucht!)

☞ Sehnsucht

Verlangen, großes

VERLANGEN

• **Allem, voller Verlangen nach:** Cina, Nat-m., Phos., Verat.

• **ängstlichem Verlangen, voll von:** Ars., Carc., Castm., Med., Tub.

• **ärgerliche Dinge zu sagen, andere mit Worten zu ärgern:** Mez.

• **beobachtet zu werden:** Gall-ac., Ham., Marb-w.

☞ Angst – allein, wenn

Furcht – allein zu sein

• **behandelt zu werden, hart und streng (S):** Thuj.

• **berühren, Dinge zu**

☞ Berühren, anfassen, etwas – Verlangen, etwas zu berühren, anzufassen – alles

• **diesem und jenem, nach:** Coff., Puls.

☞ Launenhaftigkeit, launisch

• **Dinge die ihr/ihm nicht bekommen:** Staph.

• **Erhabenheit, Größe:** Coca, Cur., Heroin., Sulph.

• **Frau, nach der idealen:** Ant-c., Ign., Nat-m.

(Anmerkung von Eva Lang zum Arzneimittel Antimonium crudum: „Eine ganz besondere Sache hat Dr. M.L. Sehgal über Ant-c. herausgefunden. Egal, ob Frau oder Mann, sie sind sehr empfänglich für Frauen mit idealer Schönheit und idealen, wunderbaren Verhaltensweisen. Das spielt sich alles in ihrer Phantasie ab. Sie bewundern Frauen, die an Schönheitswettbewerben teilnehmen oder auch berühmte Schauspielerinnen. „Wenn ich ein Mann wäre, würde ich diese Frau heiraten!“ Also auch Frauen im Ant-c.-Zustand verhalten sich so, nicht nur Männer. Ideal bedeutet, dass der Patient Phantasievorstellungen verwendet. Der Ant-c.-Patient möchte seine Phantasie an diesem Ideal von Schönheit entwickeln.“)

• **Gegenleistung (R):** Phos.

(in Bezug auf Zuneigung, Liebe, Gefühle, Menschlichkeit etc.)

• **Gruppe zusammen zu halten, die:** Lac-leo.

• **hart und streng behandelt zu werden (S):** Thuj.

• **Höhle zu sein, in einer:** Elaps

• **keinerlei Verlangen mehr, hat**

☞ Verlangen, Wunsch – nichts, nach

• **Kinder**

•• **zu haben:** Ign., Nat-m., Ox-ac., Puls.

•• **zu schlagen:** Chel., Lyc., Nux-v., Ox-ac.

• **körperlicher Betätigung:** Agar., Bell., Calc-p., Cann-i., Carc., Coca, Crot-c., Dulc., Ign., Nat-sil., Nicc., Olib-sac., Orig., Phos., Podo., Rhus-t., Sacch-a., Sep., Sulph., Teucr., Tritic-vg., Ziz.

☞ Impulse, Triebe, krankhafte – laufen, zu

•• **Freien, im:** Teucr.

•• **Körpers, des:** Coca

• **lesen, medizinische Bücher zu:** Ars., Calc., Carc., Nux-v., Phos., Puls., Staph., Sulph., Sumb.

(Anmerkung: Der Patient ist außerordentlich besorgt um seine Gesundheit und liest deshalb medizinische Bücher. Er versucht, alle möglichen Informationen aus diesen Büchern zu erhalten, um das Beste für seine Gesundheit zu tun. Im heutigen Zeitalter kann sich dieser Zwang auch z.B. durch das Surfen im Internet nach geeigneten gesundheitlichen Themen ausdrücken. Der Patient möchte sein medizinisches Wissen vergrößern, meistens vor dem Hintergrund, sich zunächst einmal selbst behandeln zu können, aber auch aus Vorsicht, aus Sorge um seinen Zustand, aus Neugierde, weil man keine Zeit hat, sich helfen zu lassen, weil man zu bequem ist, einen Therapeuten aufzusuchen, weil man es genau wissen will; die Gründe können vielfältig sein, aber das daraus resultierende Verlangen nach medizinischer Literatur ist dasselbe und bei

dieser Rubrik ausschlaggebend, wenn es im Verhalten des Patienten dominiert. Im heutigen Zeitalter kann sich dieser Zwang auch z.B. durch das Surfen im Internet nach geeigneten gesundheitlichen Themen ausdrücken. Immer, wenn der Patient erkrankt, tritt dieses Verhalten zu Tage. Wenn man erfährt, dass sich Patienten z.B. homöopathische Fachliteratur vor oder während der Behandlung kaufen, sollte man an diese Rubrik denken!)

• **Mann, nach dem idealen:** Ant-c., Ign., Nat-m.

• **mehr als sie/er braucht, verlangt:** Ars., Ars-s-f., Bar-s., Bry., Zinc-p.

(Anmerkung: Der Patient fordert stets mehr, als er objektiv benötigt!) (Anmerkung von Eva Lang: „Der Ars.-Patient fordert von anderen die gleiche Effizienz und Pünktlichkeit, die er sich selbst auferlegt. Deshalb sieht es objektiv so aus, als ob der Patient mehr fordert, als er braucht.“)

☞ Bett – bleiben, Verlangen, lange im Bett zu
Essen – mehr, als sie/er sollte, isst
Geistige Anstrengung – Verlangen nach
Geiz, Habsucht
Getragen – Verlangen getragen zu werden
Getragen – Verlangen getragen zu werden – schnell
Gier, Habsucht, Habgier
Hause, zu – verlassen, das Zuhause – Verlangen
Licht – Verlangen nach
Reisen – Verlangen nach
Schmeicheln – Verlangen, dass man ihr/ihm schmeichelt
Sprechen – Verlangen mit jemandem zu
Tod – wünscht sich den Tod, möchte sterben
Töten – Verlangen zu
Trinken – mehr als sie/er sollte, trinkt
Zerbricht Dinge

• **nichts, nach:** Alum., Anh., Ant-c., Arn., Ars., Aur-m., Bry., Cocc., Gels., Hell., Hep., Hyos., Mez., Mill., Nicc., Op., Ph-ac., Puls., Rheum, Sep.

☞ Bittet – nichts, um
Gleichgültigkeit, Apathie
Verlangen
Will – nichts

• **Schlaf, um Frieden zu finden (S):** Bell.

(Anmerkung: Oft schon nach kurzen Phasen des Schlafes, des Ausruhens oder sonstigen Innehaltens bekommt der Patient einen inneren Frieden in Bezug auf seine Beschwerden. Der Grund dafür ist auch hier das Grundgefühl von Reichtum und Wohlstand des Bell.-Patienten. Daher erfrischt den Bell.-Patienten jegliche Form von Schlaf und er kommt wieder in sein innerseelisches Gleichgewicht und erhält damit Abstand zu seiner Erkrankung in Form des Gefühls von Frieden!)

• **Schmerz:** Lac-lup.

• **sehnsüchtiges**

☞ Verlangen, großes

• **Übungen, Training, nach**

☞ Verlangen, Wunsch nach – körperlicher Betätigung

• **unbeschreiblichen Dingen, voller Verlangen nach:** Aids., Ip., Kali-c.

• **unbestimmt:** Bry., Chin., Ip., Lach., Puls., Sang., Sil., Ther.

• **unerreichbaren Dingen, nach:** Bry., Calc-p., Heroin., Ign., Mag-m., Op., Puls., Rheum

• **ungeduldiges Verlangen nach vielen Dingen (bei Kindern), lehnt das Lieblingsspielzeug ab:** Ant-t., Arn., Bry., Calc-p., Cham., Cina, Dulc., Ign., Kreos., Puls., Rheum, Sec., Staph., Tub.

☞ Verdrießlich

• **unkontrollierbar:** Alco.

• **unterdrückt ihr/sein Verlangen, ihre/seine Wünsche:** Carc., Sil., Staph.

• **voller Verlangen:** Aids., Alco., Ambr., Ant-c., Ars., Ars-s-f., Bar-s., Berb., Bry., Calc-sil., Carc., Castm., Chin., Cina, Coca, Coff., Cur., Dulc., Elaps, Ham., Heroin., Ign., Ip., Kali-c., Lach., Mag-m., Manc., Med., Nat-m., Nux-m., Op., Phos., Puls., Rheum, Rhus-t., Sang., Sil., Spig., Sulph., Ther., Tub., Verat., Zinc-p.

VERLANGEN

☞ Launenhaftigkeit, launisch

•• **Allem, voller Verlangen nach:**

Cina, Nat-m., Phos., Verat.

•• **ängstlicher Wünsche, voller:**

Castm.

•• **Anstrengung, Verlangen nach körperlicher**

☞ Verlangen, Wunsch nach – körperlicher Betätigung

•• **ärgern, verdrießen, Dinge zu sagen, die andere**

☞ Sprache – ärgern, möchte andere mit Worten

•• **beobachtet zu werden**

☞ Beobachtet zu werden – Verlangen beobachtet zu werden

Verlangen, Wunsch nach – beobachtet zu werden

•• **beschreibendes Verlangen, nicht zu:** Aids., Ip., Kali-c.

•• **blicken, nach hinten zu schauen, hinter sich zu**

☞ Blicken – hinten, nach – Verlangen, nach zurück zu blicken

•• **diesem und jenem, nach**

☞ Launenhaftigkeit, launisch

Verlangen, Wunsch nach – diesem und jenem, nach

•• **Dingen, die abgelehnt werden, wenn andere sie vorschlagen, nach**

☞ Launenhaftigkeit, launisch – weist Dinge zurück, die sie/er haben wollte, sobald sie/er sie bekommt

•• **Erhabenheit, Größe, Verlangen nach:** Coca, Cur., Heroin., Sulph.

•• **Frau, nach der idealen:** Ant-c., Ign., Nat-m.

•• **fröhlich sein, möchte:** Aids., Chin., Manc.

☞ Vergnügen, Amüsement – Verlangen nach

••• **vergeblich:** Manc.

•• **Höhle zu sein, Verlangen, in einer:** Elaps

•• **mehr als sie/er braucht:** Ars.,

Ars-s-f., Bar-s., Bry., Zinc-p.

☞ Bett – bleiben, Verlangen, lange im Bett zu

Geistige Anstrengung – Verlangen nach

Geiz, Habsucht

Getragen – Verlangen getragen zu werden

Gier, Habsucht, Habgier

Hause, zu – verlassen, das Zuhause – Verlangen

Licht – Verlangen nach

Reisen – Verlangen nach

Schmeicheln – Verlangen, dass man ihr/ihm schmeichelt

Sprechen – Verlangen mit jemandem zu

Tod – wünscht sich den Tod, möchte sterben

Töten – Verlangen zu

Zerbricht Dinge

•• **schönen Dingen, Verlangen nach**

☞ Schöne Dinge – Sehnsucht nach

•• **singen, zu**

☞ Singen

•• **tauchen, zu:** Ambr.

•• **Tod, nach dem**

••• **Erbrechen zu lindern, um das:** Phyt.

•• **unbestimmtes Verlangen:** Bry., Chin., Ip., Lach., Puls., Sang., Sil., Ther.

•• **Unerreichbarem, nicht Erhältlichem, Verlangen nach:** Bry., Calc-p., Heroin., Ign., Mag-m., Op., Puls., Rheum

•• **ungeduldig nach Vielerlei, mag aber sein Lieblingsspielzeug nicht, (das Kind) verlangt:**

Ant-t., Arn., Bry., Calc-p., Cham., Cina, Dulc., Ign., Kreos., Puls., Rheum, Sec., Staph., Tub.

☞ Verdrießlich

• **unkontrollierbar:** Alco.

• **Vorhandenem, nach nicht:** Bry., Calc-sil., Puls., Rheum

(= nicht vorhandenen Dingen!)

• **weiß nicht worauf**

☞ Verlangen, Wunsch nach – voller Verlangen –

beschreibendes Verlangen, nicht zu

• **weist das Angebotene zurück, aber**

☞ Launenhaftigkeit, launisch – weist Dinge zurück, die sie/er haben wollte, sobald sie/er sie bekommt

• **zahlreichen, unterschiedlichen Dingen, Verlangen nach:** All-s., Ant-t., Ars., Bry., Caps., Cham., Chin., Cic., Cina, Coff., Dulc., Ferr., Hep., Ign., Ip., Kreos., Mang., Phos., Phys., Puls., Rheum, Rhus-t., Sec., Staph.

(Anmerkung der Drs. Sehgal zum Cina-Zustand: „Der Patient, der Cina benötigt, kann niemals zufrieden gestellt werden. Er hat so viele verschiedene Wünsche, in allem ist er launenhaft und weiß nicht, was er will. Er kann einfach nicht zufriedengestellt oder beruhigt werden. Nur durch Getragenwerden findet sein Gemüt Ruhe.“)

☞ Besitzgier, Habsucht

Furcht – Armut, vor

Geiz

Gier, Habsucht, Habgier

Neid

Reich zu sein – Verlangen

Selbstsucht, Egoismus

• **zwanghafter, nach strenger psychiatrischer Anstalt, zur Verban-
nung ihrer/seiner fixen Vorstel-
lung von dem Verkehrten (S):** Thuj.

(und sie/er weiß nicht, was verkehrt ist!)

VERLASSEN zu sein, Gefühl: Abies-c., Agath-a., Aids., Allox., Alum., Anac., Androc., Anh., Ant-t., Aq-mar., Aran-ix., Arg-n., Ars., Asar., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Bar-c., Bar-s., Bell-p., Bism., Bufo, Calc., Calc-s., Camph., Cand-a., Cann-i., Cann-s., Carb-an., Carb-v., Carc., Cencl., Cham., Chin-b., Choc., Chr-ac., Cina, Coca, Coff., Coli., Cortico., Crot-c., Crot-h., Cycl., Dros., Elaps, Fl-ac., Gels., Germ-met., Gink-b., Gnaph., Granit-m., Ham., Hell., Helon., Heroin.,

Hura, Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Hyosin., Ign., Ip., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kola, Lac-ac., Lac-d., Lac-del., Lac-h., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Lact., Laur., Lil-t., Lith-c., Lyc., Lyss., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Mand., Marb-w., Med., Meny., Merc., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Neon, Nicc., Nit-ac., Op., Oxyg., Ozone, Pall., Par., Petr., Phos., Pip-m., Pip-n., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Psil., Psor., Puls., Rad-br., Rhus-t., Sabin., Sacch-a., Samb., Sanic., Sars., Scor., Sec., Sep., Sil., Spig., Stram., Stront-c., Succ., Sul-ac., Sulph., Symph., Tab., Tax., Thea, Thuj., Tub., Valer., Verat., Vip.

(Anmerkung: Bei genauerem Studium der „Reinen Arzneimittellehre“ Hahnemanns zeigt sich folgende Bedeutung dieser Rubrik: 1. Das Gefühl allein oder verlassen zu sein; 2. das Gefühl, nicht geliebt zu werden oder seine Freunde verloren zu haben; 3. ein Gefühl der Angst vor Einsamkeit, „im Leben alleingelassen worden zu sein“!)

☞ Abhängig von anderen

Beschwerden durch – Freundschaft, betrogene

Freundschaft – aufrecht erhalten, muss sie

Furcht – alleingelassen zu werden

Gesellschaft – Verlangen nach

Hilflosigkeit, Gefühl der

Jammern – anerkannt, geschätzt wird, weil sie/er nicht

Klammert sich an – Personen oder Möbel, an

Kontakt, Verlangen nach

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Verlangen, großes – guten Meinung anderer, nach der

Verlassen zu sein, Gefühl – geliebt zu werden, Gefühl

von den Eltern, der Ehefrau, den Freunden nicht

Verlassen zu sein, Gefühl – Isolation, Gefühl von

Wahnideen – allein zu sein

Wahnideen – allein zu sein – Ausgestoßener zu sein, ein

Wahnideen – allein zu sein – Friedhof, allein auf einem

Wahnideen – allein zu sein – immer allein, sie/er sei

Wahnideen – allein zu sein – Welt, allein auf der

Wahnideen – allein zu sein – Wildnis, allein in der

Wahnideen – anerkannt, geschätzt, sie/er würde nicht

Wahnideen – Ehefrau (Ehepartner) – untreu, die (der)

Ehefrau (Ehepartner) sei

VERLASSEN zu sein, Gefühl

Wahnideen – Ehefrau (Ehepartner) – weglaufen, die Ehefrau (Ehepartner) werde ihm (ihr/ihm)
Wahnideen – Ehemann (Ehepartner), er (sie) sei nicht ihr (sein)
Wahnideen – entehrt, in Schande
Wahnideen – Familie gehören, sie/er würde nicht zu ihrer/seiner
Wahnideen – Feind – jeder sei ein
Wahnideen – Freund – verlieren, sie/er werde bald einen Freund
Wahnideen – Freund – Zuneigung des Freundes verloren, sie/er habe die
Wahnideen – Freunde, sie/er habe keine
Wahnideen – gehören, sie/er würde nicht zu ihrer/seiner eigenen Familie
Wahnideen – Hilfe
Wahnideen – Hilfe – ruft um Hilfe
Wahnideen – Tadel verdienen, sie/er habe ihre/seine Pflichten vernachlässigt und würde
Wahnideen – Unrecht – erlitten zu haben, Unrecht
Wahnideen – verachtet, sie/er würde
Wahnideen – verfolgt zu werden (wegen der Haltung, Einstellung etc.) – sie/er würde verfolgt
Wahnideen – verlassen, aufgegeben worden, sie/er sei
Wahnideen – vernachlässigt – sie/er würde vernachlässigt
Wahnideen – verstoßen, sie/er sei – Verwandten, von den
Wahnideen – Vertrauen in sie/ihn verloren, ihre/seine Freunde hätten alles

• **abends:** Androc., Bar-c., Kola, Phos., Puls.

• **Alter, im:** Ars., Aur., Nat-m., Psor., Puls.

(= bei alten Menschen!)

• **Angst, als wäre sie/er von einem Freund verlassen worden:** Ars., Puls., Rhus-t.

• **Beschwerden durch Verlassenwerden:** Ars., Aur., Calc., Carc., Ign., Lac-h., Lyc., Nat-m., Phos., Psor., Puls., Rhus-t., Sacch-a., Sep., Sil., Sulph., Thuj.

(vgl. auch unter Alleinsein!)

• **Ehefrau, von der:** Calc., Lach., Puls., Thuj.

• **Ehepartner, vom:** Ars., Calc., Puls., Sep.

• **Erwachen, beim:** Arg-n., Lac-h., Lach., Puls.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **Freien, amel., im:** Puls., Rhus-t.

(Anmerkung: Das Gefühl der Verlassenheit nimmt ab, wenn der Patient sich frei fühlt, z.B. an der frischen Luft oder auch im übertragenen Sinne frei von irgendwelchem Druck!)

• **freudlos, niedergeschlagen, fühlt sich:** Aur., Heroin., Sep.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – Freudlosigkeit

• **Freunde zu haben, hat das Gefühl, keine:** Aids., Alum-p., Ars., Aur., Lac-h., Lach., Mag-m., Nat-m., Phos., Plat., Puls., Sars., Staph., Tax., Thuj.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Freunde sind Menschen, die durch das Gefühl der Herzlichkeit oder persönlicher Achtung aneinander hängen; Menschen, die auf freundschaftlicher Basis zueinander stehen, nicht feindlich. Jemand, von dem man jederzeit etwas erwartet, besonders in Zeiten der Not. Denn im Hintergrund steht keine andere Beziehung, außer ein Gefühl der persönlichen Zuneigung!“)

☞ Beschwerden durch – Freundschaft, betrogene

Furcht – Trennung, vor – Freunden, von

Gesellschaft – Verlangen nach

Verlassen zu sein, Gefühl

Verlassen zu sein, Gefühl – Isolation, Gefühl von

Wahnideen – allein zu sein – immer allein, sie/er sei

Wahnideen – Freund – Zuneigung des Freundes

verloren, sie/er habe die

Wahnideen – verlassen, aufgegeben worden, sie/er sei

Weinen – geht alleine weg und weint, als habe sie/er keine Freunde

• **Freunden oder der Gruppe, von:**
Lac-leo.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Freunde sind Menschen, die durch das Gefühl der Herzlichkeit oder persönlicher Achtung aneinander hängen; Menschen, die auf freundschaftlicher Basis zueinander stehen, nicht feindlich. Jemand, von dem man jederzeit etwas erwartet, besonders in Zeiten der Not. Denn im Hintergrund steht keine andere Beziehung, außer ein Gefühl der persönlichen Zuneigung!)

• **geliebt zu werden, Gefühl von den Eltern, der Ehefrau (dem Ehepartner), Lebensgefährten, Freunden etc. nicht:** Aids., Ars., Calc., Camph., Lac-h., Lil-t., Lyc., Mag-c., Nat-m., Phos., Plat., Puls., Sep., Sil., Sulph., Thea, Thuj.

(Anmerkung: Der Patient fühlt sich von seinen nächsten Vertrauten, also seiner Familie oder seinen Freunden, nicht mehr geliebt!)

☞ Beschwerden durch – Liebe, enttäuschte

Liebe – liebeskrank

Verlassen zu sein, Gefühl

Wahnideen – lieben, ihre/seine Eltern würden sie/ihn nicht

Waisen

• **Isolation, Gefühl von:** Abies-c., Aids., Allox., Anac., Androc., Anh., Arg-n., Camph., Cann-i., Cann-s., Carb-an., Choc., Coca, Coli., Cortico., Crot-c., Fl-ac., Germ-met., Heroin., Hura, Hydrog., Kola, Lac-ac., Lac-del., Lac-h., Lac-lup., Lyss., Marb-w., Merc., Op., Ozone, Phos., Pip-m., Plat., Plut-n., Psil., Psor., Puls., Rad-br., Stram., Tab., Thuj., Vip.

☞ Gesellschaft – Verlangen nach

Verlassen zu sein, Gefühl

Wahnideen – allein zu sein

Wahnideen – eingesperrt, in sich selbst

Wahnideen – entehrt, in Schande

Wahnideen – Familie gehören, sie/er würde nicht zu ihrer/seiner

Wahnideen – Feind – jeder sei ein

Wahnideen – Freunde, sie/er habe keine

Wahnideen – getrennt – Welt, von der – sei, sie/er

Wahnideen – Hilfe

Wahnideen – Hilfe – ruft um Hilfe

Wahnideen – verachtet, sie/er würde

Wahnideen – verlassen, aufgegeben worden, sie/er sei

Wahnideen – verstoßen, sie/er sei – Verwandten, von den

•• **Entsetzen, mit panischem:**

Stram.

• **Kopfschmerzen, bei:** Meny., Puls.

• **morgens:** Carb-an., Carb-v., Carc., Lach.

• **nachts**

•• **Weinen, mit**

☞ Weinen – verlassen zu sein, aus dem Gefühl heraus – nachts

• **Schwangerschaft, in der:** Puls., Sep.

• **Seufzen, mit:** Lith-c.

• **Wärme der Sonne, durch die:** Gels.

• **Weinen, mit**

☞ Weinen – verlassen zu sein, aus dem Gefühl heraus

VERLÄSST

(= geht weg, entfernt sich, beendet die Beziehung, lässt jemanden alleine!)

• **Kinder, ihre/seine eigenen:** Lyc., Med., Sec., Sep.

☞ Abneigung – Kinder

Entfremdet – Familie, von ihrer/seiner

Entfremdet – Kindern, flüchtet vor ihren/seinen

Fliehen, versucht zu – Familie und den Kindern zu

fliehen, versucht von ihrer/seiner

Kinder – flieht vor den eigenen Kindern

Verantwortung – Abneigung gegen

• **Verwandte:** Lyc., Sec.

VERLEGEN

VERLEGEN

(= *peinlich berührt, verwirrt, befangen!*)

👁 Schüchternheit, Zaghaftigkeit

VERLEGENHEIT: Ambr., Arg-n., Bar-c., Carb-v., Chin., Dig., Ferr., Gels., Hydrog., Hyos., Ign., Kali-br., Lyc., Merc., Nat-m., Op., Phos., Staph., Sulph., Tarent. (Wortbedeutungen: 1. *Befangenheit, Beschämung, Verwirrtheit, verlegen sein, peinlich berührt sein, sich seiner selbst unangenehm bewusst werden; 2. unangenehme, hilflose Lage, schwierige Situation, in der sich jemand befindet, es wird einem etwas unangenehm bewusst!*) (Anmerkung: Die Verlegenheit ist ein Gefühl von Befangenheit, Verwirrung, Unsicherheit und Beschämung. Sie tritt häufig in peinlichen Situationen auf, wenn der Betroffene „sein Gesicht verliert“, etwa bei einer Bloßstellung oder bei einem Fauxpas in Gesellschaft. Verlegenheit und Scham werden oft synonym verwendet. Die weitgehende sprachliche Überlappung dieser beiden gefühlsbeschreibenden Begriffe und die Tatsache, dass Verlegenheit und Scham hinsichtlich ihrer Auslöser, ihrer Auftretensbedingungen, ihres Ausdrucks und ihrer Physiologie kaum unterscheiden lassen, sprechen dafür, Verlegenheit und Scham als Erscheinungsweisen ein und derselben Grundemotion aufzufassen. Was Verlegenheit und Scham unterscheidet, ist, dass Verlegenheit eher als ‚vorausschauend‘, Scham eher als ‚zurückblickend‘ charakterisiert wird, so dann, dass Scham deutlicher als Verlegenheit auch eine sexuelle Tönung haben kann, und schließlich, dass Verlegenheit in der Erscheinung beim Menschen früher auftritt als Scham.) (Anmerkung: Verschiedene Konstellationen dieser Rubrik: 1. *Sich selbst überbewusst werden, wenn man, nachdem die Beschwerden vorüber sind, die Schwere des gesundheitlichen Problems erkennt und versucht,*

darüber ernsthaft nachzudenken; 2. Verursachung von mentalem Unbehagen und Angst; 3. Etwas in der Vergangenheit durchgemacht haben und dadurch mitgenommen sein und diese Situation nicht noch einmal erleben wollen; 4. Peinlich berührt sein wegen seiner Beschwerden!)

☞ Angehen, angeblickt zu werden – blickt nach unten, wenn sie/er angesehen wird

Beschwerden durch – Verlegenheit

Bittet – nichts, um

Entmutigt

Feigheit

Furcht – bemerken, man würde ihren/seinen Zustand

Furcht – Gesprächen, vor

Furcht – Sprechen, vor dem – Falsches zu sagen, aus

Angst, etwas

Furcht – unternehmen, irgendetwas zu

Furcht – Versagen, Misserfolg, vor dem

Furcht – voller Furcht

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Schüchternheit, Scheu, mit Hemmungen

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Schüchternheit, Zaghaftigkeit – schamhaft

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Stilles Wesen

Verstecken – sich

Verweilt – vergangenen unangenehmen Ereignissen, bei Vorsichtig

Wahnideen – Vergangenes, in Bezug auf – ängstliche

Gedanken und Dinge sind gegenwärtig, vergangene

Wahnideen – Verwirrung bemerken, andere würden ihre/seine

Zurückhaltend, reserviert

• **Beschwerden nach:** Ambr., Anac., Arg-n., Bar-c., Bar-s., Carb-v., Chin., Coloc., Crot-c., Crot-h., Dig., Ferr., Gels., Germ-met., Heroin., Hydrog., Hyos., Ign., Kali-br., Lac-e., Lac-h., Lyc., Merc., Nat-m., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Plut-n., Puls., Sep., Staph., Sulph., Tarent.

(Anmerkung: Ursprünglich heißt die Rubrik im englischen Kent-Repertorium: „*Embarrassed, ailments, after*“ = „*Verlegen, Beschwerden, nach*“ mit folgenden 12 Arzneimitteln: Ambr., Bar-c., Coloc.,

Gels., Ign., Kali-br., Op., Ph-ac., Plat., Sep., Staph., Sulph. *In vielen zeitgenössischen Repertorien steht diese Rubrik fälschlicherweise verdreht übersetzt unter „Beschwerden durch - Verlegenheit“. Dadurch verändert sich der Sinn dieser Rubrik in der Weise, dass in der ursprünglichen Bedeutung zuerst die Beschwerden vorhanden sind und dadurch das verlegene Gefühl entsteht und nicht, dass durch eine Situation, die Verlegenheit zur Folge hat, Beschwerden entstehen! Die Rubrik ist daher im ersteren, ursprünglichen Sinne zu verstehen und anzuwenden. In den letzten drei Jahrzehnten ist diese Rubrik aufgrund des erwähnten falschen Verständnisses um viele der unten aufgeführten Mittel ergänzt worden, die aber gar nicht in diese Rubrik mit der ursprünglichen Bedeutung passen, sondern in eine Rubrik mit umgekehrter Bedeutung. Daher sollte man die Rubrik mit der ursprünglichen Bedeutung besser mit den oben aufgeführten ursprünglichen 12 Mitteln verwenden, um sie sicher anwenden zu können! (Anmerkung: Wir können diese Rubrik im ursprünglichen Sinne ebenfalls benutzen, wenn dem Patienten z.B. die Umstände seiner Krankheit peinlich sind und er sich z.B. darüber schämt, dass er erkrankt ist!) (Anmerkung: Vgl. auch unter Beschwerden durch - Verlegenheit in der umgekehrten Bedeutung mit 34 Arzneimitteln!) (DD **Verweilt – vergangenen unangenehmen Ereignissen, bei:** Hier muss der Patient immer daran denken, was andere Menschen ihm angetan haben. Aber er hat im Gegensatz zu der Rubrik „Verlegenheit – Beschwerden, nach“ nicht die Befürchtung, dass ihm dasselbe Schicksal noch einmal widerfährt!)*

- ☞ Beschwerden durch – Ehre, verletzt
- Beschwerden durch – Kränkung, Demütigung
- Beschwerden durch – Tadel
- Beschwerden durch – Verachtung, verachtet zu werden
- Entrüstung, Empörung

Schüchternheit, Zaghaftigkeit
 Schüchternheit, Zaghaftigkeit – schamhaft
 Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen
 Sprache – verlegen
 Stumpfheit – Kränkung, nach
 Verweilt – vergangenen unangenehmen Ereignissen, bei
 Weinen – Kränkung, nach

- **Gesellschaft, in:** Ambr., Lyc.
- **Kindern, bei:** Anac., Arg-n., Coloc., Gels., Ign., Kali-br., Lyc., Nat-m., Op., Ph-ac., Plat., Sep., Staph., Sulph.
- **körperlichen Symptomen, nach:** Arg-n., Coloc., Gels., Ign., Lyc., Op., Ph-ac., Plat., Sep., Staph.

VERLETZEN, sich zu: Agar., Ars., Cimic., Lac-h., Lyss., Nat-m., Nat-s., Staph., Tarent.
(Wortbedeutungen: 1. sich physisch (auch lebensgefährlich oder tödlich) verwunden; 2. sich psychische Wunden zufügen, sich selbst kränken; 3. die eigene Grenze übertreten, nicht einhalten, nicht beachten!)

- ☞ Abscheu – Leben, gegen das – Leid anzutun, muss sich zurückhalten, um sich kein
- Furcht – Unfällen, vor
- Hysterie – verletzen, Verlangen sich zu
- Impulse, Triebe, krankhafte – erstechen, zu – sich mit dem Messer, das sie/er ins Fleisch zu stechen
- Masochismus
- Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord
- Verstümmelt ihren/seinen Körper

• **erschießen, muss Selbstkontrolle ausüben, sich beherrschen, um sich nicht aus Lebensüberdruß zu:** Nat-s.

• **fürchtet sich davor alleingelassen zu werden, aus Furcht, sich zu verletzen:** Alum., Arg-n., Ars., Cimic., Kola, Merc., Nat-s., Sep.

- ☞ Abscheu – Leben, gegen das – Leid anzutun, muss sich zurückhalten, um sich kein

VERLETZEN, sich zu

Furcht – Selbstmord, vor
Impulse, Triebe, krankhafte – erstechen, zu – sich mit
dem Messer, das sie/er hält ins Fleisch zu stechen
Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord
Töten, Verlangen zu – sich selbst zu töten, plötzlicher
Impuls

• **Gefühl, als könne sie/er sich leicht, schnell verletzen:** Germ-met., Lyss., Nat-s., Sep.

•• **Wut, aus:** Lyss.

• **Raserei treibt sie/ihn dazu, sich zu verletzen:** Agar., Lyss.

VERLETZLICH, verwundbar: Am-m., Am-s., Anac., Ars., Bamb-a., Calc., Calc-f., Calc-p., Carc., Caust., Choc., Hep., Hydrog., Hyos., Ign., Mag-p., Med., Merc., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Ph-ac., Puls., Staph.

(= leicht gekränkt, schnell beleidigt, übersensibel, empfindsam!)

☞ Empfindlich

Unsicherheit, geistige

Wahnideen – Verletzung – verletzt zu werden, ist gerade dabei

• **emotional:** Am-m., Am-s., Anac., Aq-mar., Ars., Astac., Bamb-a., Beryl., Calc., Calc-f., Calc-p., Carc., Caul., Caust., Choc., Granit-m., Hep., Hydrog., Hyos., Ign., Med., Merc., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Ph-ac., Phyt., Puls., Scor., Sol., Tax.

VERLETZT

(= physisch oder psychisch verwundet, gekränkt oder eine Grenze wird übertreten, nicht eingehalten, nicht beachtet!)

• **Gefühle anderer, die:** Anac., Chin., Lach., Lat-m., Merc., Nit-ac., Nux-v., Plat., Rhus-g., Sep., Stram., Tarent., Tub.

☞ Spotten – Sarkasmus, beißender Spott

Zerbricht Dinge – wertvolle Gegenstände, die anderen gehören

• leicht

•• **körperlich verletzt werden, Einbildung, sie/er solle**

☞ Wahnideen – Verletzung – verletzt zu werden, ist gerade dabei

•• **seelisch**

☞ Beleidigt, leicht

Empfindlich – geistiger Anstrengung, nach

Empfindlich – moralische Eindrücke, gegen

Unsicherheit, geistige

VERLETZUNGEN, Unfälle, Gemüts-symptome durch:

Acon., Arn., Bell., Camph., Carc., Cic., Glon., Hell., Hyos., Hyper., Mag-c., Nat-s., Op., Rhus-t., Ruta, Stram., Sul-ac., Verat.

(Wortbedeutungen von „Verletzung“: 1. eine physische oder psychische Wunde; 2. das Übertreten eines Gebotes, einer Grenze!) (Wortbedeutung von „Unfall“: ein ohne Absicht herbeigeführter Vorfall, bei dem Menschen oder Sachen zu Schaden kommen!)

☞ Delirium – Kopfverletzungen, nach

Erschöpfung, geistige – Verletzungen, durch

Gedächtnis – Gedächtnisverlust – Verletzungen, nach

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Verletzungen des Kopfes, durch

Schweigsam – Krankheiten oder Verletzungen, spricht ungern über

Seufzen – Verletzungsschock, bei

Stumpfheit – Kopfverletzungen, nach

Traurigkeit – Verletzungen

Verwirrung, geistige – Kopfverletzung - nach

VERLEUMDEN, Neigung zu:

Am-c., Anac., Ars., Bell., Borx., Caust., Cor-r., Germ-met., Guaj., Helon., Hyos., Ip., Lach., Lyc., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Par., Petr., Phos., Plat., Sep., Spig., Stram., Verat.

(= eine unwahre ehrwürdige Tatsache über einen anderen behaupten, über jemanden vor Dritten

Unwahrheiten oder Schlechtes sagen, um dessen Ruf zu schädigen, beleidigen, entehren! (Wortherkunft: von *Leumund* (= Ruf, den jemand hat) *schädigen!*)

☞ Beschimpfen, beleidigen, schmähen
Eifersucht
Fluchen
Grobheit
Heuchelei
Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen
Klatschsüchtig
Krittelig, kritteln, mäkeln
Nörgeln, krittelig
Lügner
Moralischem Empfinden, Mangel an
Neid
Quengeln, quengelig
Tadelsüchtig, krittelig
Unaufrichtig
Ungehorsam
Unhöflich
Unverschämtheit

- **denunzieren, Neigung zum:** Ars., Caust., Lach., Nat-c., Nat-m.
- **heuchlerisch, und:** Phos., Sep.
- **petzen, Neigung zu:** Ars., Lach., Nat-c.

VERLOGEN

(= öfter lügend; lügnerisch, scheinheilig, unehrlich, unredlich, falsch, unecht!)

👁 Lügner

VERLUST

(Wortbedeutungen: 1. die Handlung des Verlierens, das Verlieren an sich; 2. etwas, das verloren gegangen ist im Sinne von Schwund, Verlorenes; 3. ein Verstorbener oder die Trauer um einen Verstorbenen; 4. (wirtschaftliche) Gewinneinbuße!)

- **Angst vor Verlust der Errungenschaften:** Ars.
- **Gefühl eines Verlustes:** Agath-a.,

Aur., Bar-c., Ign.

☞ Sehnsucht

- **Mut und Hoffnung, von**
 - **amel. durch Schlaf (S):** Ferr-p.

VERMUTUNGEN

(= ungesicherte Erkenntnisse oder Annahmen!)

- **verweilt bei philosophischen:**
Cann-i., Chin., Nat-c., Sulph.

VERNACHLÄSSIGT

(Wortbedeutungen: 1. kümmert sich nicht (ausreichend) um jemanden oder etwas; 2. führt etwas mit zu wenig Sorgfalt aus!)

☞ Gleichgültigkeit, Apathie
Unbesonnen, unachtsam

- **alles:** Am-c., Bar-c., Caust., Hyos., Lyc., Merc., Op., Ph-ac., Psor., Sep., Sulph., Tell.
- ☞ Gleichgültigkeit, Apathie – alles, gegen
- **Erscheinung, ihre/seine persönliche:** Aur-s., Calc., Coca, Cocain., Hyos., Kola, Lac-h., Merc., Nat-sil., Oxyg., Ph-ac., Phyt., Psor., Sulph., Tax.
(= das persönliche Erscheinungsbild!)

☞ Eleganz, Anmut – keine Eleganz
Schmutzig
Unordentlich

- **Geschäft, das:** Calc., Lyc., Op., Sulph.
(= Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)
- ☞ Geschäft – Abneigung gegen

- **Haushalt, den:** Aur-ar., Nux-v., Sep., Sul-i., Sulph.

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – häusliche Angelegenheiten, gegen
Haushalt führen, einen
Haushalt führen, einen – unfähig sind, einen Haushalt zu führen, Frauen, die

- **Kinder, ihre/seine:** Aster., Aur-ar., Aur-m., Lyc., Mur-ac., Sep., Thuj.
- ☞ Entfremdet – Kindern, flüchtet vor ihren/seinen eigenen

VERNACHLÄSSIGT

Gleichgültigkeit, Apathie – Kindern, gegenüber –
Mutter gegenüber ihren Kindern, Gleichgültigkeit der

• sich selbst

☞ Vernachlässigt – Erscheinung, ihre/seine persönliche

• **Wichtiges, wichtige Dinge:** Alum.,
Con., Lyc., Sulph.

VERNÜNFTIG, nüchtern, sachlich, objektiv: Alum., Ars., Aur., Bell., Calc., Hep., Ign., Kali-c., Lach., Lyc., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Plat., Puls., Ruta, Scor., Sep., Sil., Sulph., Symp., Tax., Tritic-vg.

(Wortbedeutungen von „vernünftig“: 1. seinen Verstand (Vernunft) gebrauchend; im Gegensatz dazu, nach Emotionen zu handeln; 2. die Konsequenzen seiner Handlung beachtend; 3. gut und angemessen handelnd bzw. einsichtig; 4. umgangssprachlich: gut, vollwertig!) (Anmerkung: Wichtig ist hier die **subjektive Sichtweise** des Patienten: Dem Patienten erscheint etwas vernünftig, unabhängig davon, ob es objektiv oder aus anderer Sicht vernünftig ist; er spricht mit Vernunft und gibt oft auch einen Grund an, warum die Dinge so sind, wie er sie sieht!) (Anmerkung: Nur bei relativ wenigen Mitteln finden wir diese sachlich-nüchterne und vernünftige Art des Patienten, so z.B. nicht bei Patienten im Hyoscyamus-Zustand oder im Stramonium-Zustand; dies ist oft eine wichtige Abgrenzung zu den Mitteln in dieser Rubrik!) (**DD Abergläubisch:** Hier glaubt der Patient an etwas, was keine rationale Begründung hat!)

☞ Abergläubisch

Ehrlich

Nüchternheit

Theoretisieren

Verstand geschärft, vermehrt

VERPFLICHTET

• den Wünschen anderer zu ent-

sprechen

☞ Erfüllen zu müssen, glaubt, die Wünsche anderer

VERPFLICHTUNGEN

(= das, was getan werden muss, was von einem verlangt oder erwartet wird, die Pflicht, das Erfordernis!)

• Abneigung gegen

☞ Feigheit

Pflicht – Abneigung gegen Pflichten

VERREISEN

(= eine Reise machen!)

☞ Reisen

VERRÜCKT

(Wortbedeutungen: 1. geistig verwirrt im Sinne von geistesgestört, bekloppt; 2. auffallend und unkonventionell im Sinne von ausgeflippt, durchgeknallt, schräg, skurril, verschroben!)

☞ Demenz

Geisteskrankheit, Wahnsinn

Manie

Schizophrenie

VERRÜCKTES Gefühl: Acon., Ail., Alum., Ambr., Arg-n., Bell., Calc., Cann-i., Cimic., Eup-per., Ham., Hyos., Ign., Iod., Kali-ar., Kali-br., Lac-c., Lil-t., Med., Merc., Spong., Stram.

(= Gefühl geistiger Verwirrung bzw. ausgeflipptes Gefühl; siehe auch die Wortbedeutungen unter der Rubrik „Verrückt“!)

• Furcht vor dem Verrücktwerden:

Ambr., Arg-n., Calc., Cann-i., Med.

• **Gefühl wie verrückt:** Calc., Cann-i., Med.

• **Gefühl, verrückt zu werden:** Alum., Arg-n., Calc., Cann-i., Eup-per., Hyos., Ign., Iod., Kali-br., Lac-c., Lil-t., Med.

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn

- **glaubt verrückt zu werden:** Calc., Cimic., Merc.
- **Hämmern über dem linken Auge, mit:** Ham.
- **Jucken, mit:** Ail.
- **Kopfschmerzen, durch:** Bell.
 - • **Scheitel, im:** Calc.
- **Körper herauskommen könne, wenn sie/er nicht aus ihrem/seinem:** Lac-c.
- **Schmerz ist unerträglich, treibt sie/ihn in den Wahnsinn:** Acon., Aur.
 - ☞ Schmerz
- **Unwohlsein, mit:** Stram.
- **Verrückte(r), benimmt sich wie ein(e):** Kali-ar.
- **zusammenreißt, wenn sie/er sich nicht stark:** Lil-t.

VERSAGEN

(= *fehlschlagen, Misserfolg haben, scheitern!*)

- **Beschwerden durch:** Aur., Calc., Ign., Lyc., Nux-v., Puls., Sulph.

VERSCHIEBT

(= *verlegt etwas auf einen anderen Zeitpunkt, schiebt es auf!*)

- **alles auf den nächsten Tag:** Adam., Androc., Anh., Apis, Arg-n., Ars., Bamb-a., Bar-s., Calc., Coli., Hydrog., Lyc., Med., Nat-m., Nux-v., Ozone, Plat., Plb., Sil., Sulph., Tax.

☞ Faulheit

Faulheit – Schwierigkeiten, angesichts von
 Faulheit – verschiebt die Arbeit
 Furcht – unternehmen, irgendetwas zu
 Furcht – Versagen, Misserfolg, vor dem
 Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen
 Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen

Unternehmen, etwas – fehlt die Willenskraft, etwas zu unternehmen, es
 Verantwortung – Abneigung gegen

VERSCHLAGEN, hinterhältig

☞ Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen

VERSCHLOSSEN, zu

☞ Exklusiv – zu, vornehm
 Extravaganz, Maßlosigkeit

VERSCHMELZEN

(= *etwas Festes wird durch Hitze weich, flüssig gemacht und verbindet, vereinigt sich mit etwas anderem, löst sich dabei u.U. vollständig auf!*)

- **mit der Umgebung:** Aether, Anh., Cann-i., Carc., Hydrog., Lac-c., Med., Phos., Stram.

☞ Einswerden, Vereinigung, Unio – Gefühl des

Einswerdens – Universum, mit dem

Persönlichkeitsverlust

Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine

Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine

– Grenzen, und auf persönliche

Wahnideen – Körper – außerhalb des Körpers

VERSCHWENDERISCH: Agar., Alum., Aur., Bell., Calc., Caust., Con., Hep., Iod., Kola, Lach., Lyc., Merc., Nat-m., Nux-v., Plat., Puls., Sil., Stram., Sulph., Syph., Verat.

(= *leichtsinnig, unbedacht beim Ausgeben von Geld oder beim Einsatz von Vermögen!*) (Synonyme: *großzügig, prasserisch, unenthaltsam, schwelgerisch, übertrieben, unsparsam, übermäßig!*)

☞ Angeber, Aufschneider, Prahler, Großsprecher –

verschwenderisch aus Angeberei

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Einkäufe, macht nutzlose, unsinnige

Geiz, Habsucht – verschwenderisch, jedoch für sich selbst

Wahnideen – verschwendet Geld

- **abwechselnd mit**

VERSCHWENDERISCH

- **Geiz:** Calc., Lach., Merc., Sulph.
- **Geld, mit:** Agar., Alum., Bell., Calc., Caust., Con., Hep., Kola, Lach., Lyc., Merc., Nux-v., Stram., Sulph., Syph., Verat.
 - ☞ Extravaganz, Maßlosigkeit
 - Hochmütig, arrogant
- **Ordnungssinn, aus Mangel an:** Lyc., Plat., Sil.
 - ☞ Chaotisch
- **Prahlerei, aus:** Calc., Lyc., Nux-v., Plat., Puls.
 - ☞ Angeber, Aufschneider, Prahler, Großsprecher
 - Angeber, Aufschneider, Prahler, Großsprecher – verschwenderisch aus Angeberei

VERSCHWENDET

(= setzt unnötig, sinnlos viele Mittel, Ressourcen (Geld, Zeit etc.) ein; vergeudet)

- **ihre/seine Zeit**
 - ☞ Zeit – vergeudet ihre/seine Zeit

VERSCHWIEGEN

(= fähig zu schweigen, ein Geheimnis für sich zu behalten!)

- **Geheimniskrämer**
 - ☞ Geheimnistuerisch, verschlossen

VERSE: Agar., Ant-c., Lach., Stram.

(Wortbedeutungen: 1. Poesie: metrisch-rhythmisch geformte Zeile eines Gedichts; 2. Bibel: Textstelle; 3. umgangssprachlich: Strophe eines Gedichts!)

- **macht:** Agar., Alco., Am-c., Ant-c., Bar-c., Bufo, Cann-i., Carb-v., Chin., Coff., Hyos., Lach., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Puls., Sil., Staph., Stram., Thea
 - ☞ Schreiben – Verlangen zu
- **Einschlafen, beim:** Nat-m.
- **schöner Kunst, Verlangen nach:**

Ham., Lil-t.

- **sonderbar:** Bufo

VERS PÄTET, immer: Acon., Agar., Aids., Alco., Alum., Am-c., Ambr., Anac., Anan., Arn., Ars., Arund., Asaf., Aur., Bar-c., Bell., Calc., Cand-a., Cann-i., Cann-s., Caps., Carb-v., Caust., Cic., Coff., Con., Cor-r., Croc., Crot-h., Cupr., Cypr., Ferr., Ferr-ar., Gink-b., Graph., Hell., Hura, Hyos., Ign., Kali-bi., Kali-p., Kali-s., Kreos., Lac-cp., Lach., Lil-t., Lyc., Nat-ar., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Op., Peti., Phos., Plat., Plb., Puls., Ran-s., Rob., Sabad., Sarr., Sec., Sep., Sil., Spong., Stram., Stry., Sulph., Sumb., Tab., Tarax., Tarent., Valer., Verat., Verb., Zinc.

(Anmerkung von Eva Lang: „Diese Rubrik bedeutet nicht nur, dass sich jemand immer bei Terminen verspätet, sondern auch, dass eine verzögerte Reaktion eintritt. Also, dass etwas nicht im erwarteten Rahmen geschieht.“)

VERSPIELT: Aids., Aloe, Bar-c., Bell., Bufo, Cann-i., Cic., Cimic., Cocc., Con., Croc., Cypr., Elaps, Germ-met., Heroin., Hyos., Ign., Kola, Lac-del., Lac-leo., Lach., Med., Meny., Merc., Naja, Ox-ac., Podo., Psor., Seneg., Sumb., Tarent.

(= nur zum Spielen aufgelegt, leicht ablenkbar, leichten Herzens, mit Humor und bester Laune!)

(Anmerkung von Eva Lang: „Verspielt“ ist eine körperliche Aktivität, um sich zu amüsieren oder um sich zu erholen. Diese Aktivität geschieht aus sich selbst heraus. Das „verspielte“ Kind braucht niemanden zum Spielen, es spielt von selbst.“) **(DD Glücksspiele – Spielleidenschaft:** Bei dieser Rubrik liegt der Schwerpunkt beim (Glücks-) Spielen unter Aufnahme eines Risikos, denn Spielen ist immer mit einem hohen Risiko verbunden. Derjenige, der auf diese Weise spielt, benötigt diesen

gewissen Kick, während „Verspielt“ ein harmloses Spielen meint!) (**DD Spielen – Verlangen zu:** Bei dieser Rubrik versucht der Patient eine andere Person aufzufordern oder zu animieren, mit ihm zu spielen. Der Patient spielt nicht aus sich heraus!)

☞ Froh

Lebhaft, munter

Lustig, fröhlich

Spaßen

Vergnügen, Amüsement – Verlangen nach

Zufrieden

• **abwechselnd mit**

•• **Traurigkeit:** Psor.

• **Wasser, im:** Lac-del.

VERSTAND

(Wortbedeutungen: 1. Fähigkeit, zu verstehen, zu urteilen und zu denken im Sinne von Intelligenz, Denkvermögen, Intellekt, Grips; 2. Eigenschaft, logisch und rationell zu denken im Sinne von Urteilsvermögen, Vernunft!)

• **geschärft, vermehrt:** Bry., Calc., Carb-v., Cham., Coff-t., Lyc., Merc., Mur-ac., Nit-ac., Nux-v., Olib-sac., Phos., Puls., Rhus-t., Sep., Spig., Staph., Sulph.

☞ Ideen, Einfälle – Reichtum an, Klarheit des Geistes

Sachlich, nüchtern, vernünftig, objektiv

VERSTANDESMENSCH

(= ein Mensch, der überwiegend oder ausschließlich seinen Verstand einsetzt; zum Begriff „Verstand“ siehe auch die Wortbedeutungen unter der Rubrik „Verstand“!)

☞ Gefühle, Emotionen, Gemütsbewegungen – beherrscht, vom Verstand, Intellekt

VERSTECKEN

(= sich oder jemand anderen oder etwas an einen Ort bringen, der anderen nicht bekannt ist, wo man

nicht gesehen wird, verbergen, nicht zum Vorschein bringen. Also etwas nicht zu zeigen oder jemandem die Sicht nehmen. In einem erweiterten Sinne können wir auch sagen, er vertuscht oder er „sperrt die Nachricht“!)

☞ Fliehen, versucht zu

Geheimnistuerisch, verschlossen

• **Essen zu verstecken, Verlangen:**

Choc., Cina

• **Gegenstände:** Bell., Cina, Staph., Tarent.

(= Dinge!) (Def.: Dinge sind Objekte ohne Leben. Hierunter fallen aber nicht nur leblose Objekte, sondern ebenso Tatsachen, Handlungen, Affären, Absichten, Gefühle etc.!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Verstecken, vertuschen von Dingen, Objekten, Tatsachen, Handlungen, Affären, Absichten etc., auch einzelne Dinge verbergen, nicht alles und nicht immer, sondern bei besonderen Gelegenheiten, wenn er sie für wichtig hält, in einer ernsthaften Haltung, aber in einer lustigen Art und Weise, oder auch mit Unschlüssigkeit und Zurückhaltung.“) (Anmerkung: In der Rubrik „Versteckt – Gegenstände“ kommt kein geheimnistuerisches oder verschlossenes Verhalten zum Ausdruck, sondern es handelt sich nur um eine zeitweise Schüchternheit oder spielerische Laune, in der Gegenstände, Tatsachen, Begebenheiten, Affären oder Absichten versteckt bzw. für eine gewisse Zeit nicht preisgegeben werden. Sobald die Schüchternheit vorüber oder die Ernsthaftigkeit zurückgekehrt ist, werden die Dinge aufgedeckt, enthüllt!) (Anmerkung: Ursprünglich war nur das Mittel Belladonna in dieser Rubrik vorhanden, in den letzten Jahren sind zu dieser Rubrik folgende Mittel hinzugefügt worden: Cina, Staph., Tarent. Diese Rubrik ist das sog. King-Pin-Symptom des Arzneimittels Belladonna: Übersetzt heißt dies „Königs-Nadel-Symptom!“ Dr. M.L. Sehgal hatte im Laufe der Entwicklung der Sehgal-Methode festge-

VERSTECKEN

stellt, dass bestimmte Rubriken sehr typisch sind für eine bestimmte Arznei. Alle anderen Rubriken in dem Fall reihen sich dann inhaltlich sinnvoll um dieses KP-Symptom, die KP-Rubrik repräsentiert in besonderer Weise das Thema des Heilmittels! Das bedeutet wiederum nicht, dass in jedem Fall das KP-Symptom deutlich zu erkennen ist, nur in besonders vielen Fällen; Definition zum King-Pin-Symptom siehe auch unter Hinweise, S. 16, Punkt 8.) **(DD Geheimnistuerisch, verschlossen:** Bei dieser Rubrik liegt der Schwerpunkt nicht auf dem Verstecken, sondern eher auf der Verschwiegenheit, der Wortkargheit, der geheimnistuerischen Art des Patienten. Jemand, der etwas macht oder tut oder Kontakte aufnimmt ohne Wissen der anderen. Das ist ein Teil seiner Natur oder seines Verhaltens. Bei der Rubrik „Verstecken – Gegenstände“ kommt irgendwann der Zeitpunkt, an dem der Patient den Gegenstand nicht mehr länger vor dem anderen Menschen verbergen kann und er sichtbar wird. Bei einem geheimnistuerischen Patienten werden die Dinge aber nicht sichtbar, denn er verbirgt sie in seinem Herzen!) (Anmerkung zu Staphisagria: Warum versteckt der Patient im Staph.-Zustand Dinge? Die Dinge sind hier seine Bedürfnisse. Er ist nicht in der Lage, seine Bedürfnisse zu äußern, er versteckt sie. Dabei hat er viele Bedürfnisse und möchte, dass diese von seinen Mitmenschen erkannt werden. Sie selbst zu äußern, wäre unter seiner Würde!) (Anmerkung: Diese Rubrik kann auch verwendet werden, wenn der Patient seine Gefühle nicht zeigt!)

- **Aufmerksamkeit, um den hohen Grad an Aufmerksamkeit aufrecht zu erhalten (S):** Bell.
- **Milde umschaltet, indem sie/er auf (S):** Bell.
- **Speisen zu verstecken, Ver-**

langen: Choc., Cina

•• Symptome durch die Kleidung zu verstecken, Verlangen:

Lyc., Thuj.

- **sich:** Acon., Adam., Ars., Aur., Bar-c., Bell., Bry., Bufo, Calc., Camph., Chlol., Chlor., Choc., Coca, Con., Crot-c., Cupr., Elaps, Hell., Hyos., Ign., Lac-h., Lach., Lyc., Marb-w., Meli., Nat-m., Op., Plut-n., Puls., Rhus-t., Staph., Stram., Succ., Tarent., Thuj., Verat.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Beim Verstecken ist es folgendermaßen: Jemand kann sich nur vor etwas verstecken, was sich ihm noch nicht gezeigt hat, nur dann bleibt er unbemerkt, denn der Spielraum des Versteckens verschwindet, wenn man wahrgenommen worden ist.“) (DD Fliehen – versucht zu: Der Anwendungsbereich dieser Rubrik umfasst die Fälle, in denen der Patient der Gefahr bereits offenbar und sichtbar gegenübersteht und er Auswege und Möglichkeiten sucht, ihr auszuweichen!)

☞ Angesehen, angeblickt zu werden – erträgt es nicht, angesehen zu werden

Delirium – scheu, versteckt sich
Fliehen, versucht zu
Furcht – bemerken, man würde ihren/seinen Zustand
Geheimnistuerisch, verschlossen
Läuft umher
Schüchternheit, Zaghaftigkeit
Verlangen, großes – Anonymität, nach
Verstecken – Gegenstände

•• alten Menschen, bei: Op.

(= im Alter!)

- **Delirium, im:** Acon., Bar-c., Bell., Bry., Hell., Op., Rhus-t., Stram., Tarent., Verat.

- **Ecke, in der:** Camph., Elaps, Hyos., Puls.

☞ Kriecht, krabbelt – Kindern, bei – heult und weint,
Kind krabbelt in eine Ecke und
Spielen – Abneigung gegen Spielen – Kindern, bei –
sitzen in der Ecke, und sie
Traurigkeit – sitzt in der Ecke und möchte nichts mit

der Welt zu tun haben

•• **Erde zu verstecken, Verlangen, sich in der:** Adam.

•• **Furcht, aufgrund von:** Acon., Ars., Bar-c., Bell., Calc., Cupr., Hyos., Op., Staph., Tarent.

••• **angegriffen zu werden:**
Staph., Tarent.

•• **Kinder:** Aur., Bar-c., Meli., Puls., Tarent., Verat.

☞ Abscheu – sich selbst, gegen

Angst – sich selbst, um

Entmutigt – tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe

Hochmütig, arrogant – Blick, selbstzufriedener

Reizbarkeit, Gereiztheit – sich selbst, gegenüber

Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe

Unzufrieden – sich selbst, mit

Verwirrung, geistige – aufrütteln, muss sich

Verächtlich – selbst, gegenüber sich

Widerstreit mit sich selbst

Widerwillen – selbst, vor sich

Zorn – angesprochen, wenn

••• **Besucher würden über sie lachen und sie verstecken sich hinter den Möbeln, sie glauben:** Bar-c.

••• **Fremden, vor:** Bar-c.

••• **laufen davon, und:** Bar-c., Meli.

••• **Mutter, hinter der:** Bar-c.

•• **laufen davon, und:** Bar-c., Meli.

•• **Puerperalmanie, bei:** Puls.

(= *Wochenbettmanie!*)

•• **Schwangerschaft, während der:**
Puls.

• **Verlangen, sich zu verstecken**

☞ Verstecken – sich

• **Verlangen, Symptome durch die Kleidung zu verstecken:** Lyc., Thuj.

• **versteckt das Simulieren (S):** Bell.

(*Simulieren = das Vortäuschen der Krankheit!*)

VERSTEHEN

(= *das inhaltliche Begreifen eines Sachverhaltes!*)

☞ Begreifen, Auffassungsvermögen

VERSTELLUNG, Affektiertheit, Geziertheit, Vortäuschung

☞ Geziertheit, Affektiertheit

Geziertheit, Affektiertheit – Gesten und Handlungen

VERSTOPFUNG

• **der Nase agg., bei:** Zinc.

VERSTÖRT, durcheinander: Acon., Agn., Alum., Am-c., Am-m., Anac., Ang., Arg-met., Arn., Asar., Aur., Bapt., Bar-c., Bell., Bov., Calad., Calc., Cann-s., Canth., Carb-v., Caust., Cham., Chel., Cic., Coca, Cocc., Colch., Croc., Fl-ac., Gels., Graph., Hell., Hyos., Ign., Kali-br., Kali-c., Lach., Led., Lyc., Mag-c., Med., Merc., Mez., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Sars., Sep., Sil., Spig., Spong., Stann., Staph., Stict., Stram., Sul-ac., Sulph., Syph., Tab., Thuj., Verat., Verb.

(= *seelisch oder geistig verwirrt; bestürzt, entgeistert, erschüttert, fassungslos, konfus, konsterniert!*)

☞ Fassung gebracht, verwirrt, außer

Verwirrung, geistige

VERSTÖSST

(= *stößt jemanden aus einer Gemeinschaft aus, vertreibt ihn!*)

• **Menschen gegen ihren/seinen Willen:** Plat.

☞ Stimmung, Laune – abweisend, zurückweisend

VERSTÜMMELT

(*Wortbedeutungen „verstümmeln“: 1. jemanden*)

VERSTÜMMELT

oder sich selbst durch Abtrennung eines oder mehrerer Glieder schwer verletzen; 2. jemanden oder sich selbst körperlich verletzen, entstellen, verunstalten!)

• **ihren/seinen Körper:** Agar., Anac., Ars., Bac., Bell., Carc., Chlol., Choc., Cimid., Cupr., Cur., Dig., Fl-ac., Heroin., Hyos., Kali-br., Lac-h., Lach., Lil-t., Lith-c., Lyc., Lyss., Manc., Med., Nat-m., Phos., Plb., Sec., Staph., Stram., Syph., Tab., Tarent., Tub.

☞ Masochismus

Quält

Quält – sich

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord

Verletzen, sich zu

• **Konvulsionen, während:** Cimid.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

VERTRAUEN

(= innere Überzeugung von der Richtigkeit bzw. Wahrheit eines Zustandes, einer Situation, einer Handlung oder eines anderen Menschen. In der Regel ein gegenseitiges Verhältnis der Zuverlässigkeit; Gewissheit, Zutrauen, Urvertrauen, Zuversicht!) (Anmerkung: Unter Vertrauen wird die Annahme verstanden, dass Entwicklungen einen positiven oder erwarteten Verlauf nehmen.)

☞ Selbstvertrauen

• **Arzt/Therapeut/Behandler und Medikamente, hat kein Vertrauen**

in: Ars., Lach., Lyc., Nit-ac.

VERTRAUENSVOLL: Bar-c., Bell., Ham., Lac-f., Mur-ac., Olib-sac., Op., Puls., Spig., Staph.

(= voller Vertrauen, sicher sein, dass man sich auf jemanden, etwas verlassen kann, z.B. auf die Fähigkeiten von jemanden, auf bestimmte Umstände des Lebens; siehe auch die Anmerkungen unter der Rubrik „Vertrauen“) (Anmerkung: Der Patient

bringt z.B. einem ihm völlig unbekannten Therapeuten schon zu Beginn der Anamnese totales Vertrauen und Zutrauen entgegen, das auf keinerlei Erfahrung des Patienten basiert!)

☞ Enthüllt Geheimnisse

Liebevoll, voller Zuneigung, herzlich

• **gegenüber anderen:** Bar-acet., Bar-c., Bell., Ham., Lac-f., Merc., Mur-ac., Olib-sac., Op., Puls., Spig., Staph., Thuj.

(= vertraut sich leicht jemandem an!)

• **Menschen vertrauen sich ihr/ihm an, viele:** Nat-m.

VERTRAUENSWÜRDIG

(= vertrauenerweckend, Vertrauen verdienend, zuverlässig!)

• **sehr:** Ars.

VERTRAULICHKEIT

(= Haltung der Freundschaftlichkeit, Offenherzigkeit, Vertrautheit, Intimität!)

☞ Liebevoll, voller Zuneigung, herzlich

VERTRÄUMT

(= eine Zeit mit Träumen verbringen; auch: dösen, nicht bei der wesentlichen Sache sein!)

☞ Geistesabwesend – verträumt

VERUNREINIGUNGEN

(= Beschmutzungen, Verschmutzungen, Unreinheiten, Unreinlichkeiten, Schmutz, Dreck, Unsauberkeiten!)

• **Angst vor:** Ars.

VERWANDTEN, Angehörigen, Freunde

(Def: Verwandte (Plural) = Personen, die genetisch oder rechtlich (z.B. durch Heirat) zu einer Familie

gehören; Angehörige (Plural) = Verwandte; Freunde = sehr nahestehende Menschen, für die man freundschaftliche und kameradschaftliche Gefühle entwickelt hat!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Freunde sind Menschen, die durch das Gefühl der Herzlichkeit oder persönlicher Achtung aneinander hängen; Menschen, die auf freundschaftlicher Basis zueinander stehen, nicht feindlich. Jemand, von dem man jederzeit etwas erwartet, besonders in Zeiten der Not. Denn im Hintergrund steht keine andere Beziehung, außer ein Gefühl der persönlichen Zuneigung!“)

• **entfremdet von Freunden und Verwandten**

☞ Entfremdet – Freunde und Verwandte

Gleichgültigkeit, Apathie – geliebte Personen, gegen

• **ignoriert ihre/seine:** Alum., Bell., Hyos., Lyc., Merc., Sep., Spong., Verat.

• **Unstimmigkeiten zwischen**

•• **Beschwerden infolge von:**

Abies-c., Ars., Graph., Hep., Ign., Lach., Mag-m., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Sulph.

• **vergisst:** Lyss.

☞ Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Familie, für die

VERWECHSELN

(= nicht unterscheiden können, nicht korrekt erkennen; vertauschen, vermischen, durcheinander bringen!)

• **Gedanken und Dinge:** Calc., Cann-s., Colch., Hyos., Merc., Nux-v., Phos., Plat., Sulph.

☞ Fassung gebracht, verwirrt, außer

Fehler, macht

Verwirrung, geistige

• **Gegenwart mit der Vergangenheit:** Anac., Anh., Cann-i., Cic., Croc., Staph.

VERWEGENHEIT: Acon., Agar., Agath-a., Alum., Androc., Ant-t., Arn., Aur., Aur-m-n., Aur-s.,

Bamb-a., Bell., Bov., Calad., Caps., Carc., Caust., Cic., Cocain., Fl-ac., Gall-ac., Gels., Guaj., Hep., Heroin., Ign., Lac-e., Lach., Lyss., M-arct., Med., Merc., Mez., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nitro-o., Nux-v., Op., Oxyg., Ozone, Phos., Plat., Puls., Sep., Sil., Sol., Spong., Squil., Staph., Stram., Sulph., Tab., Tarax., Tarent., Tax., Tub., Ulm-c., Verat.

(verwegen = wagemutig unter gewisser Nichtachtung persönlicher Sicherheit und konventioneller Vorstellungen; sehr mutig, Risiken eingehend, draufgängerisch, (toll)kühn!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Ein wahnwitziger Mut. Draußen vor der Tür stehen sieben Leute, man hat das Gefühl, dass man stark ist und einfach nach draußen gehen und mit diesen Leuten Streit anfangen kann. Das ist Verwegenheit. Kann sein, dass man in den Staub getreten wird, trotzdem geht man nach draußen!“) (Anmerkung: Patienten, die nicht zögern würden, gegen jemanden zu kämpfen, der stärker ist als sie selbst, die über einen hochgelegenen, schmalen Vorsprung gehen oder einfach alles tun würden, was dem Menschen außerhalb dieses Zustandes der Verwegenheit als zu extrem und gefährlich erscheinen würde, fallen unter diese Rubrik!) **(DD Mutig:** Der Patient stellt sich einer Situation direkt und unternimmt nicht den Versuch zu fliehen!)

☞ Anmaßend

Bestimmtheit

Frühreife – Kinder

Gefahr – kein Gefühl für Gefahr, hat

Grobheit

Herausfordernd

Impertinenz, Unverschämtheit

Kinder – frühreife Kinder

Kühn

Mutig

Tollkühnheit, Verwegenheit

Unverschämtheit

Widerspruch – Neigung zu widersprechen

Zudringlich, aufdringlich

Überstürzt, vorschnell, unüberlegt, unbesonnen

VERWEGENHEIT

• **Kindern, bei:** Agar., Androc., Arn., Aur., Bell., Caps., Caust., Fl-ac., Gall-ac., Gels., Lyss., Med., Mur-ac., Nat-m., Puls., Sep., Spong., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Tub.

VERWEICHLICHT

(= *weichlich, unmännlich, feminin, schwächlich, widerstandslos, schlapp geworden, energiearm, verzärtelt, verwöhnt, empfindsam, sensibel, mild, „ein Weichei (Memme, Schlappschwanz, Warmdu-scher, Weichling) sein“!*)

☞ Milde
Nachgiebigkeit
Weibisch

VERWEIGERT

(= *etwas nicht zulassen, eine starrsinnige Haltung einnehmen!*)

• **alles, weist alles zurück, was ihr/ ihm angeboten wird:** Oena

☞ Launenhaftigkeit, launisch – weist Dinge zurück, die sie/er haben wollte, sobald sie/er sie bekommt

• **Behandlung, jegliche:** Ars., Bell., Caust., Kali-br., Lach., Nux-v., Plat.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: Der Patient akzeptiert keinen heilsamen Kontakt. Dieser mag in welcher Form auch immer angeboten werden, er lehnt ihn ab.)

☞ Gesund – sagt, sie/er sei gesund – krank ist, wenn sie/er sehr

•• **krank ist, obwohl sie/er sehr:**
Arn., Ars., Caust., Nux-v.

• **essen, zu**

☞ Essen – weigert sich zu

• **Hilfe, weist Hilfe zurück:** Aur., Cham., Cina, Ign., Nat-m., Sep.

• **Medizin einzunehmen, die:** Arn., Ars., Calad., Cimic., Hyos., Kali-p., Lach., Stram., Verat-v., Visc.

☞ Argwöhnisch, misstrauisch – Medikamente einnehmen, will keine
Arzneimittel, homöopathische – Abneigung gegen
Furcht – Medikamente einzunehmen, Furcht zu viel
Gesund – sagt, sie/er sei gesund – krank ist, wenn sie/er sehr
Homöopathie – Abneigung gegen
Reizbarkeit, Gereiztheit – Medikament einzunehmen, beim Gedanken das
Reizbarkeit, Gereiztheit – schickt – Arzt nach Hause und sagt, sie/er sei nicht krank, schickt den
Stimmung, Laune – abweisend, zurückweisend
Weigert sich etwas zu tun – Behandlung, gegen jede
Widerwillen – Arzneiflasche, beim Anblick der
Zweifelt – Genesung, an der – Medikamente für nutzlos, hält die

• **Delirium, im:** Hyos.

☞ Delirium

• **unmöglich, sich zu weigern**

☞ Nachgiebigkeit

VERWEILT

(= *bleibt, verharnt an einem Ort oder in Gedanken; bleibt irgendwo (für eine gewisse Zeit); beschäftigt sich gedanklich länger mit einem gewissen vergangen oder zukünftigen Ereignis!*)

☞ Gedanken – unangenehm
Gedächtnis – gut, aktiv – vergangene Ereignisse, für Selbstbetrachtung
Traurigkeit – verweilt in Gedanken ständig bei ihrem/seinem Zustand

• **Beleidigungen fallen ihr/ihm wieder ein, längst vergessene:** Glon., Nat-m., Nit-ac., Staph.

☞ Kummer, Trauer – Beleidigungen, durch lange vergangene
Sprache – Ärger, spricht über alten
Verweilt – erinnert sich – alten Kummer, an

• **denkt an alles, was ihr/ihm andere angetan haben**

☞ Erregung – abends – Gedanken an Dinge, die andere getan haben, um ihr/sein Missfallen zu erregen, beim

•• **liegt wach und denkt daran**

- **vergessen, morgens hat sie/er alles wieder:** Am-c.
- **Enttäuschungen, bei (vergangen-
nen):** Ign., Nat-m., Ph-ac.
☞ Beschwerden durch – Liebe, enttäuschte
Brütet, grübelt – Enttäuschung, über eine
- **erinnert sich**
 - **alten Kummer, an:** Glon., Nat-m., Neon, Nit-ac., Phos., Rhus-g., Sars., Staph., Sulph.
☞ Verweilt – Beleidigungen fallen ihr/ihm wieder ein, längst vergessene
Weinen – Ärger, durch – alten Ärger, durch
 - **unangenehme Erinnerungen, an:** Am-c., Ambr., Aur-m-n., Benz-ac., Calc., Carc., Caust., Cham., Hep., Hyos., Lyc., Nat-m., Nit-ac., Op., Phos., Psor., Sep., Staph., Sulph., Thuj.
- **Gedanken an Dinge, die andere getan haben, um ihr/sein Missfallen zu erregen, in:** Am-c., Nat-m., Nit-ac., Staph.
- **Gesundheit, bei ihrer/seiner eigenen, zerstörten:** Aur-m.
- **glücklichen Augenblicken (Zeiten), verweilt bei vergangenen:** Carb-an., Carc.
- **guten Zeiten, bei:** Carb-an., Carc., Sacch-a.
- **Kindheit, in Gedanken bei der eigenen:** Aids., Nat-m., Staph.
 - **Gleichmut, Gelassenheit, mit:** Aids.
- **Kummer wegen vergangener Beleidigungen, bei:** Calc., Nat-m., Nit-ac., Rhus-g., Staph.
- **sexuellen Angelegenheiten in Gedanken, bei:** Med., Nat-m., Staph., Thuj.
- **unangenehmen Dingen, bei:** Arg-n.,

Benz-ac., Cocc., Kreos., Nat-m., Nit-ac.

• **vergangenen unangenehmen Ereignissen, bei:** Aids., Am-c., Ambr., Arg-n., Ars., Asar., Aur., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Benz-ac., Calc., Carc., Caust., Cham., Chin., Cocc., Con., Conv., Cop., Cur., Cycl., Dros., Elaps, Form., Glon., Granit-m., Graph., Hep., Hydrog., Hyos., Ign., Kali-c., Kali-p., Kali-s., Kiss., Kola, Kreos., Lac-h., Lac-lup., Lil-t., Luna, Lyc., Med., Meny., Mez., Nat-m., Neon, Nit-ac., Op., Opun-a., Ph-ac., Phos., Plat., Psor., Puls., Rhus-g., Rhus-t., Sars., Sep., Spong., Staph., Sulph., Symph., Syph., Thuj., Ulm-c., Verat., Visc.

(auch: Zurückkommen auf unangenehme Ereignisse!) (Anmerkung: Verweilen ist nichts Kurzfristiges, sondern ein ständiges sich damit Befassen.) (Anmerkung: Der Patient erinnert sich fortwährend an längst vergangene, meist traurige Begebenheiten zurück. Damit werden immer wieder Gefühle wie Trauer, Ärger, Schuld, Ungerechtigkeit, die diese Erlebnisse begleitet haben, wach. Die Gedanken des Patienten verweilen bei früheren Kränkungen und durch die Erinnerung daran bleiben die Gefühle in seinem Bewusstsein wach und lebendig. Manchmal, besonders dann, wenn Patienten selbstquälerische Tendenzen zeigen, trägt diese Rubrik häufig masochistische Züge. In seinen „Lectures of Homoeopathic Materia Medica“ zeigt Kent, dass dieses Verhalten für Patienten im Nat-m.-Zustand typisch ist: „Unangenehme Ereignisse werden erinnert, über die sie sich dann grämt.“)

☞ Angst
Beschwerden durch – Liebe, enttäuschte
Blicken – nicht an, blickt jemanden – Besitzer, den – abwesend war, wenn dieser
Brütet, grübelt
Gedanken – hartnäckig – unangenehme Ereignisse, über
Gedanken – quälend – vergangene unangenehme Ereignisse, über
Gedanken versunken, in

VERWEILT

Hass
 Klagen – Beleidigungen, über längst vergangene
 Kummer, Trauer
 Kummer, Trauer – vergangene Ereignisse, über
 Meditieren, Nachdenken
 Pessimist
 Quält – sich
 Reue – Indiskretion, über vergangene
 Selbstbetrachtung
 Seufzen
 Traurigkeit
 Verlegenheit – Beschwerden, nach
 Weinen – vergangene Ereignisse, beim Denken an

•• abends

••• **Bett, im:** Aur-m-n.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-ruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Enttäuschungen, bei:** Ph-ac, Ulm-c.

•• **grämen, um sich darüber zu:**
 Nat-m.

•• **kann nicht aufhören, von alten Ärgernissen zu sprechen:** Cham.

•• **Mitternacht, nach:** Nat-m., Rhus-t.

•• **nachts:** Ambr., Benz-ac., Caust., Chin., Graph., Kali-c., Kali-p., Lyc., Nat-m., Plat., Rhus-t., Staph., Sulph.

••• **Mitternacht, nach:** Nat-m., Rhus-t.

•• **schrecklichen Szene eines vergangenen traurigen Ereignisses gequält, wird von einer:**
 Spong.

VERWIRRUNG, geistige: Abies-c., Abies-n., Absin., Acet-ac., Acon., Act-sp., Adam., Aesc.,

Aeth., Aether, Agar., Agath-a., Agn., Aids., Ail., Alco., Alet., All-c., Allox., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Alumn., Am-br., Am-c., Am-caust., Am-m., Ambr., Aml-ns., Amyg., Anac., Anac-oc., Anan., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Ant-t., Anthr., Apis, Apoc., Arag., Aran., Aran-ix., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Arum-t., Asaf., Asar., Aster., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-i., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bac., Bamb-a., Bapt., Bar-c., Bar-i., Bar-m., Bar-s., Bell., Bell-p., Benz-ac., Berb., Beryl., Bism., Borx., Both-a., Bov., Brom., Bry., Bufo, Cadm-met., Cadm-s., Caj., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-i., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-h., Carbn-o., Carbn-s., Carc., Carl., Caust., Cedr., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Chlol., Chlor., Chr-ac., Cic., Cmic., Cina, Cinnb., Clem., Cob., Coc-c., Coca, Cocc., Cod., Coff., Coff-t., Colch., Coli., Coloc., Com., Con., Conin., Cop., Cor-r., Cori-r., Corn., Cortico., Cortiso., Cot., Croc., Crot-c., Crot-h., Crot-t., Cund., Cupr., Cupr-acet., Cupr-ar., Cur., Cycl., Daph., Dat-m., Dig., Dios., Dros., Dulc., Echi., Eup-pur., Euph., Euphr., Fago., Ferr., Ferr-ar., Ferr-i., Ferr-p., Fl-ac., Form., Gels., Germ-met., Gink-b., Gins., Glon., Gran., Granit-m., Graph., Grat., Grin., Guaj., Ham., Hell., Hep., Heroin., Hipp., Hura, Hydr., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Hyper., Iber., Ign., Indg., Iod., Ip., Jab., Jatr-c., Jug-r., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kalm., Kola, Kreos., Lac-ac., Lac-c., Lac-e., Lac-h., Lac-lup., Lach., Lact., Lat-m., Laur., Lec., Led., Lil-t., Lith-c., Lob., Luna, Lyc., Lyss., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Manc., Mand., Mang., Marb-w., Med., Meli., Meny., Meph., Merc., Merc-c., Merc-d., Merc-i-f., Merl., Mez., Mill., Morph., Mosch., Mur-ac., Murx., Myric., Nabal., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Neon, Nicc., Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Oena., Olib-sac.,

Oind., Onos., Op., Osm., Ox-ac., Oxyg., Oxyt., Ozone, Par., Ped., Pert., Peti., Petr., Ph-ac., Phel., Phos., Phys., Phyt., Pic-ac., Pip-m., Plan., Plat., Plb., Plut-n., Psil., Psor., Ptel., Puls., Pyrog., Ran-b., Ran-s., Raph., Rat., Rauw., Rheum, Rhod., Rhus-g., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sabal., Sabin., Sal-ac., Samb., Sang., Sars., Scut., Sec., Sel., Senec., Seneg., Sep., Sil., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stict., Stram., Stront-c., Stry., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Sumb., Symph., Syph., Tab., Tanac., Tarax., Tarent., Tax., Tell., Ter., Teucr., Thea, Ther., Thuj., Til., Tub., Ust., Valer., Verat., Verat-v., Verb., Vinc., Viol-o., Viol-t., Vip., Visc., Xan., Zinc., Zinc-m., Zinc-p., Zinc-val.

(Wortbedeutungen: 1. Beeinträchtigung im klaren Denken, geistig aus der Fassung, durcheinander oder in Unordnung gebracht, Verwirrtheit, Verstörtheit, Kopfflosigkeit; kurzfristiges geistiges Chaos; 2. mitunter eine psychische Störung, Verworrenheit; 3. ein starkes Gefühl, bei dem es dem Betroffenen an Sicherheit mangelt, einhergehend mit Angst und Orientierungslosigkeit!)

☞ Antworten – Fragen, in

Antworten – gefragt wird, antwortet nicht, wenn sie/er

Antworten – zusammenhanglos

Chaotisch

Delirium

Erschöpfung, geistige

Fassung gebracht, verwirrt, außer

Fehler, macht

Gedächtnis – Gedächtnisschwäche

Murmeln

Orientierungssinn – vermindert

Sinne – verwirrt, durcheinander

Sonderbar, fremd, merkwürdig – alles erscheint

Sonderbar, fremd, merkwürdig – Dinge zu tun, Impuls
sonderbare

Sprache – schweift von einem Thema zum anderen,
abschweifend

Sprache – verworren

Stumpfheit

Unwirklich – alles scheint

Unzufrieden

Vergessen – etwas vergessen, hat ständig das Gefühl,
als habe sie/er

Vergesslich

Verwechseln – Gedanken und Dinge

• **abends:** Aloe, Am-c., Androc., Aran., Ars., Ars-i., Bar-c., Bar-s., Bell., Borx., Bov., Calc., Calc-ar., Calc-s., Calc-sil., Cann-s., Carb-an., Carb-v., Cedr., Cham., Chinin-s., Cinnb., Coc-c., Coloc., Corn., Cycl., Dig., Dios., Dros., Dulc., Euphr., Ferr., Ferr-ar., Ferr-i., Ferr-p., Graph., Hipp., Hydrog., Iod., Ip., Kali-ar., Kali-c., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kalm., Lyc., Mag-s., Mez., Mill., Murx., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-sil., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Ph-ac., Phos., Psor., Ptel., Puls., Rhus-t., Ruta, Sars., Sep., Sil., Spig., Stann., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Thuj., Valer., Zinc., Zinc-p.

•• **amel.:** Sars.

• **Abort, nach:** Helon., Ruta

(= Fehlgeburt!)

• **abwechselnd mit**

•• **Fröhlichkeit**

☞ Froh – abwechselnd mit – Verwirrung

•• **Singen**

☞ Singen – abwechselnd mit – Verwirrung

•• **Wachsamkeit**

☞ Wachsam – abwechselnd mit – Verwirrung

• **alkoholische Getränke, durch:**

Alum., Bell., Bov., Con., Cor-r., Nux-v., Petr., Stront-c.

☞ Zügellosigkeit, sexuelle Ausschweifung

• **Alter, im:** Arg-met., Arg-n., Arn., Bar-c., Con., Kali-br.

(= bei alten Menschen!)

• **angesprochen, wenn:** Alum., Alumn., Lith-c., Sep.

• **Ankämpfen gegen die Schläfrigkeit, beim:** Coca

• **Anlass, durch geringen:** Arg-met.

• **Appetit, mit fehlendem:** Ptel.

• **Arbeit, bei der:** Merc., Sacch-a.

VERWIRRUNG, geistige

(Arbeit = Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

- **Ärger, nach:** Nux-v.

☞ Beschwerden durch – Tadel
Ermahnungen – agg.

- **Atrophie, mit:** Lach.

(= Abmagerung, Rückbildung, Rückgang, Abbau, Ernährungsmangel; Atrophie im engeren Sinne bedeutet der Schwund von Haut und Hautanhangsgebilden!)

- **aufrütteln, aufwecken, muss sich selbst:** Carb-v., Choc., Gran., Hydrog., Nux-v., Sulph.

☞ Verstecken – sich – Kinder

- **Aufstehen, nach dem:** Alum., Aur., Bell., Bov., Bry., Kali-c., Laur., Merc., Nat-m., Nat-s., Phos., Rhod.

- **Aufstoßen amel.:** Bry., Sang.

- **benommen:** Lac-lup.

(= leicht betäubt!)

☞ Verwirrung, geistige – berauscht

- **berauscht**

(= betrunken!)

☞ Verwirrung, geistige – benommen

- **Rausch, wie nach einem:** Acon., Agar., Agath-a., Am-m., Anac., Ang., Arg-met., Bell., Bry., Camph., Carb-v., Chin., Clem., Cocc., Coloc., Cor-r., Croc., Dig., Dulc., Glon., Grin., Kali-c., Kali-n., Lach., Laur., Mosch., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Psor., Puls., Rheum, Sabin., Squil., Valer.

- **wie:** Abies-c., Acon., Agar., Agath-a., Aids., Amyg., Anan., Androc., Ant-c., Arg-met., Asar., Bapt., Bell., Bism., Bry., Bufo, Carb-v., Carbn-o., Carbn-s., Chinin-s., Choc., Cupr., Dig., Glon., Graph., Grat., Grin., Hyos., Ign., Kali-c., Kali-n., Lach., Laur., Led., Lyc., Mag-c., Mag-m.,

Merl., Mez., Nux-m., Nux-v., Oxyt., Ph-ac., Phel., Ran-b., Rhus-t., Sabad., Sil., Spong., Thuj., Visc.

(= wie betrunken!)

- **Erwachen, beim:** Mag-m.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- **Likör, durch:** Alum., Bell., Bov., Con., Cor-r., Lach., Nux-v., Petr., Stront-c.

- **beschreibt die Beschwerden nicht richtig:** Puls.

- **betrunken, wie**

☞ Verwirrung, geistige – berauscht – wie

- **Bett, im:** Ambr., Ars., Calc., Cic., Merc., Phos., Rhod., Stram.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

- **amel.:** Nat-c.

- **herausspringen, lässt sie/ihn:**

Ars., Cic., Merc., Stram.

- **Bewegung, durch:** Acon., Ambr., Bell., Borx., Bry., Calc-p., Carb-an., Cob., Ign., Indg., Kalm., Lob., Mosch., Nat-c., Nux-v., Phos., Puls., Sulph., Tab.

- **amel.:** Arg-n., Ferr., Ferr-p.
- **Kopfes, des:** Carb-an., Sulph.
- **unten, nach**
 - **agg.:** Borx.
- **Bier, durch:** Bell., Calc., Chin., Coloc., Con., Cor-r., Crot-t., Ign., Phos., Zinc.
- **Brot agg.:** Crot-t.
- **Bücken, beim:** Bov., Calc., Caust., Coloc., Corn., Glon., Hell., Nat-m., Nit-ac., Phos., Spig., Valer., Vinc.
 - **amel.:** Verat.
- **chaotisch**

(= *verliert Dinge, Schlüssel, Geldbörsen, Brieftaschen etc.!*)

☞ Chaotisch

Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Gegenstände hingestellt hat, wohin sie/er
- **Dämpfen, durch Einatmen von**

☞ Verwirrung, geistige – Rauchen (von Tabak) – nach
- **Denken an, beim**
 - **agg.:** Hell., OInd., Ox-ac.
 - ☞ Denken – Beschwerden – agg., Denken an ihre/seine Beschwerden
- **Dualität, Gefühl der**

☞ Dualität – Gefühl von

Verwirrung, geistige – Dualität, Gefühl der
- **durcheinander, vermischt beides, bringt Subjektives und Objektives:** Calc., Cann-i., Cann-s., Hyos., Nux-v., Plat., Sulph.
- **Einhüllen des Kopfes**
 - **amel.:** Mag-m.
- **ekstatisch:** Cann-i.

(= *im Zustand der Ekstase, außer sich, begeistert, leidenschaftlich, rauschhaft, schwärmerisch, verzückt!*)
- **epileptischen Konvulsionen**

(= *sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!*)

 - **nach:** Plb., Sil.

- **vor:** Lach., Plb., Sil.
- **Erbrechen amel.:** Tab.
- **Erkältung, nach:** Phos.
- **Erregung, Aufregung amel.:** Chin., Cycl.

☞ Erregung – amel.
- **Erwachen, beim:** Acon., Aesc., Agar., Alum., Alum-sil., Ambr., Anac., Ant-t., Arg-n., Ars., Bamb-a., Bar-c. Bell., Berb., Borx., Bov., Bry., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-p., Caps., Carb-v., Cham., Chel., Chin., Clem., Coc-c., Cocc., Con., Euphr., Gels., Glon., Granit-m., Graph., Grat., Hell., Hep., Hyper., Ign., Kali-br., Kali-c., Kali-n., Lac-e., Lach., Lat-m., Led., Lyc., Mag-s., Merc., Merc-i-f., Mez., Naja, Nat-c., Nat-p., Nat-sil., Nux-m., Nux-v., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Psor., Puls., Rheum, Rhod., Rhus-t., Ruta, Samb., Sep., Sil., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Sulph., Til., Zinc., Zinc-p.

(Def.: *Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!*)

 - **Kindern, bei:** Aesc.
 - **Traum, aus einem schönen:** Bamb-a.
- **Essen**
 - **amel.:** Agar., Apis, Caust., Fago., Jug-r., Lach., Mez., Phos.
 - **nach:** Agar., Ambr., Apis, Aran., Arg-n., Bell., Bufo, Calc., Calc-sil., Carb-v., Caust., Coc-c., Cocc., Coloc., Croc., Cycl., Euphr., Ferr.,

VERWIRRUNG, geistige

Ferr-p., Grat., Hyos., Lach., Led., Lob., Lyc.,
Mag-m., Meny., Merc., Mez., Mill., Nat-c.,
Nat-m., Nat-p., Nat-sil., Nit-ac., Nux-v., Olnd.,
Op., Petr., Ph-ac., Phos., Plan., Puls., Sabad.,
Sabin., Sep., Sil., Sulph., Tab., Thuj., Zinc., Zinc-p.

••• **amel.:** Agar., Apis, Caust., Fago.,
Jug-r., Lach., Mez., Phos.

• **Fahren oder Reiten, beim:** Bry., Sil.

☞ Fahren – Wagen, im – Abneigung gegen

• **Fehler, macht:** Choc.

☞ Fehler, macht

• **Fieber, während:** Ars., Bell., Bry., Chin.,
Ip., Nat-c., Nux-v., Puls., Rhus-t.

☞ Verwirrung, geistige – Hitze, während

• **Freien, im:** Agar., Caust., Colch., Con.,
Crot-t., Hyos., Mag-c., Nit-ac., Nux-v., Rhod.,
Spig., Sulph.

•• **amel.:** Acon., Am-m., Ant-t., Aran., Ars.,
Aur-m., Bar-c., Bar-s., Bell., Bry., Caj., Calc-s.,
Cann-i., Clem., Coc-c., Croc., Dulc., Glon., Grat.,
Hydr-ac., Kali-s., Mag-m., Mag-s., Mang.,
Meny., Merc., Nat-c., Par., Phos., Phyt., Psor.,
Rat., Sulph.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Das Gemüt ist voller gemischter Gefühle, sodass die Dinge nicht voneinander unterschieden werden können. Wenn man frei von Zeitgebundenheit und jeglicher Begrenzung ist, hellt sich der Gemütszustand auf. Man möchte sich von niemandem einen Zeitrahmen setzen lassen, um zu antworten oder das Gemüt mit Fragen belasten lassen. Wenn man es frei gewähren lässt, hellt es sich auf.“)

• **Frost**

(= Froststadium im Fieber!)

•• **während:** Acon., Aloe, Calc., Caps.,
Cham., Cic., Coff., Con., Dros., Hell., Hyos., Kali-c.,
Nat-c., Nux-m., Phos., Plb., Rhus-t., Ruta, Stram.,
Verat., Viol-t.

•• **zwischen Frost und Hitze:** Chel.

• **Frühstück**

•• **amel.:** Bov., Mag-c.

•• **nach:** Calad., Coc-c., Cycl.

•• **vor:** Calc., Fl-ac.

• **Gähnen**

•• **amel.:** Bry.

• **Gegenwart für die Vergangenheit, hält:** Bar-c., Cic.

• **Gehen, beim:** Acon., Agar., Ang., Arg-n.,
Ars., Asar., Bell., Borx., Bry., Calc., Camph., Carb-an.,
Carb-v., Carl., Caust., Cic., Coc-c., Coff., Coloc.,
Con., Dros., Ferr., Glon., Graph., Grat., Kali-c.,
Kali-chl., Kali-s., Lach., Lyc., Merc-i-f., Mez.,
Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Par., Petr., Puls.,
Rhod., Rhus-t., Sabad., Sep., Spig., Spong., Stram.,
Sulph., Tarax., Thea, Thuj., Tub., Viol-t.

•• **amel.:** Agar., Ferr-p., Sulph.

•• **Freien, im:** Acon., Agar., Ars., Carb-v.,
Caust., Coff., Glon., Kali-chl., Lyc., Nux-m., Petr.,
Sep., Spig., Sulph., Tub.

••• **amel.:** Bry., Carl., Graph., Lyc.,
Merc-i-f., Nat-c., Par., Puls., Rhod., Sulph.

••• **nach Gehen:** Nat-m.

•••• **amel.:** Caust.

•• **nach:** Nat-m.

••• **amel.:** Caust.

•• **Mitternacht, gegen oder nach:**
Stram.

•• **nachts**

••• **Mitternacht, gegen oder nach:** Stram.

• **geistige Anstrengung**

•• **amel.:** Carb-v.

•• **durch:** Ang., Ant-t., Apis, Aran., Aur.,
Aur-s., Borx., Calc., Calc-p., Calc-s., Calc-sil.,
Canth., Carb-v., Carbn-s., Caust., Cham., Cocc.,
Gels., Gink-b., Hep., Iod., Kali-sil., Laur., Lyc.,

Mag-c., Mag-m., Mez., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-sil., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Olnd., Ox-ac., Petr., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Puls., Ran-b., Scut., Sep., Sil., Staph., Sul-i., Sulph., Thuj.

• Geräusche

•• **agg.:** Asar., Mag-c., Ther.

• Gespräche

•• **agg.:** Granit-m., Sil.

☞ Gespräche – agg.

• Hast, Eile, durch: Sul-ac.

• **Hitze, während:** Acon., Alum., Ang., Arg-met., Bapt., Bell., Bry., Bufo, Calc., Camph., Caps., Carb-v., Carbn-s., Cham., Chin., Coc-c., Coloc., Con., Dros., Dulc., Hyos., Ign., Ip., Laur., Merc., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Op., Phos., Puls., Rhus-t., Sep., Sil., Tab., Thuj., Valer., Verat.

(= *Hitzestadium im Fieber!*)

☞ Verwirrung, geistige – Fieber, während

• Husten

•• **vor einem Hustenanfall:** Cina

• **Hutes agg., Aufsetzen eines:** Calc-p., Ferr-i.

• Identität, in Bezug auf ihre/seine:

Agar., Agath-a., Aids., Alum., Alumn., Anac., Anh., Ant-c., Arg-n., Aur., Aur-m-n., Bapt., Bar-c., Calc-p., Camph., Cann-i., Cann-s., Cic., Cocc., Cycl., Daph., Dulc., Gels., Hydrog., Hyper., Kali-br., Lach., Lil-t., Lyc., Med., Mosch., Nat-m., Neon, Nux-m., Olib-sac., Op., Petr., Phos., Plat., Plb., Psor., Puls., Pyrog., Sabin., Sec., Sep., Sil., Stram., Sulph., Syph., Ther., Thuj., Valer., Verat., Xan.

☞ Fremde – Fremder, Gefühl man sei ein

Gedanken – hartnäckig – getrennt – Geist und Körper seien

Gedanken – hartnäckig – getrennt – Willen getrennt, Gedanken seien vom

Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Namen, für – eigenen Namen, für den

Persönlichkeitsverlust

Schizophrenie – paranoid

Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen

Verschmelzen mit der Umgebung

Wahnideen – Bewusstsein – gehören, würde einem anderen

Wahnideen – drei Personen, sie/er sei

Wahnideen – dreidimensionale Gegenstände seien zweidimensional

Wahnideen – Einfluss, sie/er stehe unter einem mächtigen

Wahnideen – Fremde – Kontrolle von Fremden, unter der

Wahnideen – geteilt – zwei Teile, in

Wahnideen – geteilt – zwei Teile, in – zerschnitten, oder in zwei Teile

Wahnideen – getrennt – Körper – Geist seien getrennt, Körper und

Wahnideen – getrennt – Seele getrennt, der Körper sei von der

Wahnideen – Identität – Fehleinschätzung in Bezug auf die eigene

Wahnideen – jemand anderes – sie/er sei jemand anderer

Wahnideen – Körper – geteilt, sei

Wahnideen – Orte, Plätze – verschiedenen Orten gleichzeitig, sie/er sei an

Wahnideen – Person – andere Person, sie/er sei eine

Wahnideen – Roboter zu sein, ein

Wahnideen – sieht, wenn sie/er etwas –

Anderen sehen, scheint es, als würde sie/er es durch die Augen eines

Wahnideen – übermenschlich zu sein – Kontrolle einer übermenschlichen Macht zu stehen, unter der

Widerstreit mit sich selbst

Wille – zwei Willen, Gefühl, sie/er habe

•• **Dualität, Gefühl der:** Agar., Agath-a., Alum., Anac., Anh., Arg-n., Bapt., Calc-p., Cann-i., Cann-s., Cocc., Cycl., Daph., Dulc., Gels., Ham., Hyper., Lach., Lil-t., Lyc., Naja, Nat-m., Nux-m., Op., Petr., Phos., Plat., Plb., Psor., Puls., Pyrog., Sabin., Sec., Sep., Sil., Stram., Ther., Thuj., Verat., Xan.

☞ Dualität, Gefühl von

Gedanken – zwei Gedankengänge gleichzeitig
Persönlichkeitsverlust

VERWIRRUNG, geistige

Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen

Wahnideen – doppelt – sein, doppelt zu

Wahnideen – geteilt – zwei Teile, in

Wahnideen – getrennt – Körper – Geist seien getrennt, Körper und

Wahnideen – getrennt – Seele getrennt, der Körper sei von der

Wahnideen – Körper – dreifachen, sie/er habe einen

Wahnideen – Körper – durchgeschnitten, sie/er sei – zwei Teile, in

Wahnideen – Körper – geteilt, sei

Wahnideen – Körper – Hälfte

Wahnideen – Orte, Plätze – zwei Orten gleichzeitig, sie/er sei an

Wahnideen – Person – zwei – Persönlichkeiten in ihr/ihm, es seien zwei sich widerstreitende

Wahnideen – Seite – lebendig auf der einen und begraben auf der anderen Seite, sie/er sei

Widerstreit mit sich selbst

Wille – zwei Willen, Gefühl, sie/er habe

•• eigene, als wäre es nicht die:

Alum., Lach., Nat-m., Syph., Thuj.

•• Grenzen, und auf persönliche:

Hydrog., Neon, Olib-sac.

☞ Persönlichkeitsverlust

Verschmelzen mit der Umgebung

Wahnideen – auflösen, sie/er würde sich

•• Kopf vom Körper getrennt, als wäre der

☞ Wahnideen – Kopf – abgetrennt, der Kopf sei vom Rumpf

Wahnideen – Körper . geteilt, sei

•• Persönlichkeitsverlust

☞ Persönlichkeitsverlust

•• sexuelle Identität: Hydrog., Plat., Thuj.

☞ Schamhaft, große Scham – Sexualität, über

• Influenza, nach: Scut.

(= Grippe, „echte“ Grippe, Virusgrippe!)

• Kaffee

•• amel.: Coca, Hipp.

•• nach: All-c., Arg-n., Calc-p., Mill.

• kalte Anwendungen

•• Kopf, am

••• amel.: Cycl.

• kaltes Bad

•• amel.: Arg-n., Calc-p., Euphr., Phos.

• Kindern, bei: Aesc.

• Kleinigkeiten, bei: Carc.

(Anmerkung: Der Patient im Zustand dieser Rubrik ist verwirrt, wenn die Dinge nicht in Ordnung kommen, nicht an ihrem Platz sind!)

☞ Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind

• Koitus

(= Geschlechtsverkehr!)

•• amel.: Olib-sac.

•• nach: Bov., Calc., Caust., Mez., Ph-ac., Phos., Rhod., Sel., Sep.

• Konvulsionen, vor: Lach.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

• konzentrieren, beim Versuch sich

zu: Ambr., Androc., Asar., Bell., Bry., Calad., Cocc., Con., Croc., Gels., Hydrog., Mez., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., OInd., Plut-n., Ran-b., Staph.

☞ Erschöpfung, geistige

Konzentration – schwierig

• Kopf

•• abgetrennt, als sei der Kopf

vom Körper: Allox., Alum., Anac., Ant-t., Arg-n., Bell., Bufo, Cann-i., Cocc., Daph., Kali-bi., Lac-lup., Lyc., Mez., Nat-c., Plut-n., Psor., Ther., Psor.

(Körper = Rumpf!)

•• Beschwerden des Kopfes, mit:

Aur., Petr.

• Kopfschmerzen, mit: Agar., Bry., Chinin-s., Cimic., Cina, Con., Cycl., Lac-h., Lil-t., Morph., Nat-m., Petr., Phos., Sil., Tarax., Xan., Zinc.

• **Kopfverletzung**

- **nach:** Arn., Hell., Nat-s., Op.
 ☞ Beschwerden durch – Verletzungen, Unfälle,
 Gemütssymptome durch
 Geisteskrankheit, Wahnsinn – Verletzungen des
 Kopfes, durch
 Stumpfheit – Kopfverletzungen, nach

• **Kratzen**

- **Kopfes, die rechte Seite des:**
 Sul-ac.

- **Ohr, hinter dem:** Calc.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Sie werden den Patienten immer wieder sehen, dass er sich hinter dem Ohr kratzt, wenn er sich gezwungen sieht, nachzudenken, als ob es dazu dienen würde, Druck auf das Gehirn auszuüben, um dadurch etwas zu produzieren.“)

• **Lachen**

- **agg.:** Ther.

- **Lesen, beim:** Agar., Agn., Alum., Ambr., Ang., Apis, Calc., Canth., Cocc., Echi., Ferr-i., Germ-met., Lil-t., Lyc., Nat-m., Nux-m., Olnd., Ph-ac., Pip-m.

- **begreifen versucht, wenn sie/er zu:** Olnd.

- **Liegen, beim:** Brom., Bry., Carb-v., Cham., Grat., Lil-t., Mag-m., Merc., Sep.

- **amel.:** Granit-m., Nat-m.

- **Masturbation, durch:** Agn., Gels.

(= Selbstbefriedigung!)

• **Menses**

- **nach:** Graph., Nat-m.

☞ Menses – nach

- **unterdrückte Menses, durch:**

Apis

- **vor:** Aur-m-n., Cimic., Sep.

☞ Menses – vor

- **während:** Am-c., Cimic., Cocc., Graph., Lyc., Phos.

☞ Menses – während

• **Mittagessen**

- **beim:** Mag-m.

- **nach:** Arg-n., Carb-v., Euphr., Mag-m., Nux-v., Petr., Phos., Plan., Tab., Thuj., Zinc.

- **morgens:** Acon., Aesc., Agar., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-m., Ambr., Anac., Ant-t., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Arum-t., Asaf., Asar., Aur., Aur-ar., Aur-i., Aur-s., Bamb-a., Bar-c., Bar-s., Bell., Bism., Bov., Bry., Bufo, Calc., Calc-ar., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Caust., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Chlol., Cic., Cimic., Cina, Clem., Cob., Coc-c., Cocc., Colch., Coloc., Con., Corn., Crot-h., Euphr., Ferr., Ferr-ar., Ferr-p., Graph., Hyos., Hyper., Ign., Iod., Jug-r., Kali-ar., Kali-c., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Lach., Lact., Lyc., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Merc., Merc-i-f., Merl., Mill., Mosch., Murx., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Nicc., Nux-v., Olib-sac., Op., Ox-ac., Ped., Petr., Ph-ac., Phos., Plb., Podo., Psor., Puls., Ran-b., Ran-s., Raph., Rheum, Rhod., Rhus-t., Ruta, Sabad., Samb., Sars., Seneg., Sep., Sil., Squil., Stann., Staph., Stram., Stry., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Sumb., Tax., Thuj., Til., Ust., Verat., Zinc., Zinc-p.

•• **Aufstehen**

- **beim:** Anac., Arg-n., Asar., Aur., Bell., Bry., Calc., Carb-v., Cham., Chel., Cic., Cina, Clem., Coc-c., Corn., Graph., Ign., Kali-c., Kali-sil., Lact., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Merc., Merl., Nat-m., Ped., Ph-ac., Phos., Plb., Raph., Rhod., Rhus-t., Sabad., Samb., Sep., Sil., Sulph.

- **nach:** Anac., Arg-n., Asar., Aur., Bell., Bry., Calc., Carb-v., Cham., Chel., Cic., Cina, Clem., Coc-c., Corn., Graph., Ign., Kali-c., Kali-sil., Lact., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Merc., Merl., Nat-m., Ped., Ph-ac., Phos.,

VERWIRRUNG, geistige

Plb., Raph., Rhod., Rhus-t., Sabad., Samb., Sep., Sil., Sulph.

•••• **amel.:** Alum., Ant-t., Mag-s., Phos., Rhus-t.

•• **Erwachen, beim:** Acon., Aesc., Agar., Alum., Alum-p., Alum-sil., Ambr., Anac., Ant-t., Arg-n., Ars., Ars-s-f., Bar-c., Bry., Calc., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Cann-s., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Chinin-ar., Cimic., Clem., Coc-c., Euphr., Ferr., Ferr-ar., Graph., Hyper., Ign., Lach., Lyc., Mag-m., Mag-s., Merc., Merc-i-f., Naja, Nat-m., Petr., Phos., Psor., Puls., Rheum, Rhod., Ruta, Sil., Sulph., Thuj., Til., Zinc., Zinc-p.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **Muskeln gehorchen dem Willen, wenn die Aufmerksamkeit stark ist (S):** Alum., Anac., Aster., Gels., Hell., Lil-t., Phys., Tarent.

(Anmerkung: Die Muskeln gehorchen dem Willen des Patienten nur so lange, wie der Wille auf sie gerichtet ist. Der Patient kann den Lauf der Dinge nur so lange beherrschen, solange sein Wille stark ist. Wird sein Wille abgelenkt, überwältigen die Beschwerden den Patienten. Sprichwort: „Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach!“)

• **Muskeln gehorchen dem Willen nicht, sobald sie/er die Aufmerk-**

samkeit abwendet: Alum., Anac., Aster., Gels., Hell., Lil-t., Phys., Tarent.

• **nachmittags:** Agar., Alumn., Asaf., Bry., Calc., Cann-s., Carb-v., Cham., Chel., Chin., Clem., Coloc., Crot-t., Ferr., Graph., Hell., Hyos., Kali-bi., Kali-c., Lac-ac., Laur., Nat-m., Nux-v., Op., Petr., Phel., Sabin., Sep., Sulph., Verat-v., Zinc.

• **nachts:** Acon., Am-m., Anac., Ant-t., Arg-n., Ars., Aur-m., Bar-c., Bell., Brom., Bry., Calc., Calc-s., Cedr., Chel., Chin., Clem., Coc-c., Corn., Croc., Crot-t., Dulc., Fl-ac., Glon., Grat., Hydr-ac., Kali-bi., Kali-s., Lil-t., Lyc., Mag-m., Mag-s., Mang., Meny., Merc., Merc-i-f., Mez., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Par., Phos., Phyt., Plat., Psor., Ptel., Puls., Raph., Rat., Ruta, Sec., Sep., Sil., Stram., Sulph., Til.

•• **Erwachen, beim:** Chel., Chin., Glon., Kali-bi., Merc-i-f., Mez., Nat-m., Phos., Plat., Psor., Puls., Sil., Sulph.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **Hinlegen, beim:** Acon., Am-m., Ant-t., Ars., Aur-m., Bar-c., Bell., Brom., Bry., Calc-s., Clem., Coc-c., Croc., Dulc., Glon., Grat., Hydr-ac., Kali-s., Lil-t., Mag-m., Mag-s., Mang., Meny., Merc., Nat-c., Par., Phos., Phyt., Psor., Rat., Sulph.

•• **Mitternacht, nach**

••• **Herumgehen, beim:** Stram.

• **Nachtschwärmerei, wie nach:** Gran., Mez., Nux-v., Ph-ac.

(= lautes und fröhliches Feiern, eine fröhliche Party, bei der viel Alkohol getrunken wird!)

• **Nasenbluten amel.:** Carb-an., Cham., Lach., Zinc.

• **Ohrgeräusche, durch:** Mag-c.

• **orientierungslos, durcheinander:** Lac-e.

• **Ort, in Bezug auf den:** Aesc., Alum., Arg-n., Bar-c., Cann-i., Cic., Coff-t., Cot., Germ-met., Glon., Hyos., Kola, Merc., Mez., Nux-m., Nux-v., Ozone, Petr., Plb., Plut-n., Psil., Puls., Ran-b., Stram., Thuj.

(= des Ortssinnes!)

☞ Erkennt – nicht, erkennt – Straßen nicht, erkennt bekannte

Fehler, macht – Orte, in Bezug auf

Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Orte, für

Orientierungssinn – vermindert

Vergesslich – Haus befindet, auf welcher Straßenseite sich ihr/sein

Vergesslich – Straßen, vergisst bekannte

Verwirrung, geistige – verläuft sich in bekannten Straßen

Verwirrung, geistige – weiß nicht, wo sie/er ist

• **periodisch:** Staph.

• **Rauchen (von Tabak), nach:** Alum., Bell., Ferr-i., Gels., Petr., Thuj.

☞ Verwirrung, geistige – Dämpfen, durch Einatmen von

• **Rechnen, beim:** Nat-m., Nux-v., Psor., Syph.

☞ Fehler, macht – Rechnen, beim

Mathematik – Unfähigkeit zur

• **Samenabgang, nach:** Sel., Sumb.

(= Pollutionen!)

• **Schaukeln agg.:** Borx.

• **Schlaf**

•• im

••• amel.: Granit-m.

•• nach: Ambr., Anac., Ars., Bry., Calc., Carb-v., Con., Graph., Hep., Kali-c., Lach., Mill., Op., Squil., Sulph.

••• **langem Schlaf:** Kali-c.

••• **Mittagsschlaf:** Calc., Carb-v., Chel., Con., Graph., Mill., Phos.

•• **Schlafmangel, durch**

••• wie durch Schlafmangel: Zinc.

• **Schläfrigkeit, mit:** All-c., Ant-t., Echi., Gels., Nux-m., Pip-m.

•• **Widerstehen der Schläfrigkeit, beim:** Coca

• **Schließen der Augen, beim:** Atro.

• **Schmerzanfällen, bei:** Acon., Apoc., Cham., Coff., Dulc., Verat.

• **Schnupfen, bei:** Staph.

• **Schreiben, beim:** Arg-n., Bamb-a., Brom., Croc., Ferr-i., Germ-met., Hydrog., Laur., Lil-t., Nat-c., Vinc.

☞ Fehler, macht – Schreiben, beim

•• **linkshändig, obwohl sie/er gewöhnlich rechtshändig schreibt, schreibt:** Bamb-a.

• **Schwangerschaft, während der:** Nux-m.

• **Schweiß, beim:** Acon., Ang., Ars., Bell., Calc., Caps., Chin., Dros., Graph., Ip., Kali-c., Merc., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Rhus-t., Sabad., Samb., Sep., Sil., Stram., Sulph., Thuj., Valer., Verat.

• **Schwindel, mit:** Acon., Aesc., Agar., Am-m., Aml-ns., Anac., Ant-t., Arg-n., Ars., Asaf., Bell., Borx., Bov., Brom., Bry., Camph., Canth., Carb-an., Carb-v., Caust., Cham., Chin., Clem., Cocc., Coff., Coloc., Croc., Cupr-ar., Euph., Hell., Kali-n., Laur., Lyc., Mag-c., Mag-m., Merc., Nat-c., Nux-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Ran-b., Rhod., Sabad., Sec., Seneg., Sep., Sil., Spig., Squil., Stann., Staph., Stram., Sulph., Verb., Zinc.

• **sexuelle Exzesse, wie durch:**

VERWIRRUNG, geistige

Ph-ac.

• sexuelle Identität, in Bezug auf die eigene

☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine – sexuelle Identität

• Situationen, in Bezug auf: Anh.

• **Sitzen, im:** Am-c., Asaf., Asar., Bar-c., Bell., Calc., Calc-sil., Carb-an., Caust., Cic., Colch., Kali-c., Kali-sil., Kalm., Mang., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Op., Phos., Phyt., Puls., Rhus-t., Sabad., Sars., Sep., Sil., Spig., Sul-ac., Thuj., Valer., Verat.

☞ Sitzen – Neigung zu sitzen

• Sonne, in der: Nat-c., Nux-v.

• **Sprechen, beim:** Glon., Marb-w., Nat-m., Sep., Sil., Staph., Thuj.

☞ Sprache – unzusammenhängend
Stumpfheit – angesprochen, wenn

• Stechen in der Brust, durch: Sep.

• **Stehen, im:** Bov., Bry., Cic., Grat., Lith-c., Mang., Plb., Staph., Sulph., Thuj., Valer., Verat.

• Steigen agg.: Ptel., Sulph.

• Strecken auf der Couch, beim: Hep.

• Stuhlgang amel.: Borx., Mag-s., Nat-s.

• tägliche Angelegenheiten, Tagesgeschäfte, in Bezug auf: Lyc.

• tagsüber: Granit-m.

• Tragen schwerer Lasten, beim:

Agar.

• **Traum, wie in einem:** Ail., Ambr., Androc., Arn., Bamb-a., Bell., Calc., Cann-i., Cann-s., Carb-an., Carb-v., Cham., Chin., Cupr., Germ-met., Grat., Guaj., Ign., Lec., Meli., Mez., Nux-m., Phos., Rhus-t., Sep., Spig., Squil., Sulph., Thuj., Zinc.

☞ Bewusstlosigkeit – Traum, wie in einem
Traum, wie in einem

• Traurigkeit, mit

☞ Traurigkeit – Verwirrung, mit

• **Trinken, nach:** Bell., Bry., Cocc., Con., Croc.

• Trübung der Augen, mit: Til.

• Übelkeit, mit: Calc-p.

• **Umgebung, in Bezug auf die:** Alum., Bar-c., Bell-p., Coli., Olib-sac.

• **Unterbrechungen, durch:** Berb., Colch., Mez.

☞ Störungen, Abneigung gegen
Unterbrechungen – agg.

•• logisches Denken ist unmöglich: Colch.

• Urinieren amel.: Ter.

• **Vergangenheit und Gegenwart:** Bar-c., Cic.

• **verläuft sich in bekannten Straßen:** Aesc., Alum., Arg-n., Bar-c., Cann-i., Cic., Coff-t., Cot., Germ-met., Glon., Hyos., Kola, Merc., Mez., Nux-m., Nux-v., Ozone, Petr., Plb., Plut-n., Psil., Puls., Ran-b., Stram., Thuj.

☞ Erkennt – nicht, erkennt – Straßen nicht, erkennt
bekannte

Fehler, macht – Orte, in Bezug auf

Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Orte, für

Orientierungssinn – vermindert

Vergesslich – Haus befindet, auf welcher Straßenseite
sich ihr/sein

Vergesslich – Straßen, vergisst bekannte

Verwirrung, geistige – Ort, in Bezug auf den

Verwirrung, geistige – weiß nicht, wo sie/er ist

•• allein, wenn

••• amel.: Plut-n.

• **Verlorenheit, Gefühl der:** Alum-p., Cot., Olib-sac., Plut-n.

☞ Hilflosigkeit, Gefühl der

• **vermischt Subjektives und Objektives:** Calc., Cann-i., Cann-s., Hyos., Nux-v., Plat., Sulph.

• **vormittags:** Phys., Sep., Sil., Sulph.

• **warmen Zimmer, im:** Acon., Bell., Iod., Kali-s., Lyc., Merc-i-f., Nat-m., Ph-ac., Phos., Puls., Sulph.

• **Waschen des Gesichtes**

•• **amel.:** Ars., Calc-p., Coca, Cycl., Euphr., Ferr., Ferr-p., Phos.

• **Wein, nach:** All-c., Alum., Amyg., Bov., Coloc., Con., Kali-chl., Mill., Ox-ac., Petr., Zinc.

• **Weinen**

☞ Weinen

•• **amel.:** Sep.

☞ Weinen – amel.

• **weiß nicht, wo sie/er ist:** Aesc., Alum., Arg-n., Bar-c., Cann-i., Cic., Coff-t., Cot., Germ-met., Glon., Hyos., Kola, Merc., Mez., Nux-m., Nux-v., Ozone, Petr., Plb., Plut-n., Psil., Puls., Ran-b., Stram., Thuj.

☞ Bewusstlosigkeit – Traum, wie in einem – weiß nicht, wo sie/er ist

Erkennt – nicht, erkennt – Straßen nicht, erkennt bekannte

Fehler, macht – Orte, in Bezug auf

Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Orte, für Orientierungssinn – vermindert

Vergesslich – Haus befindet, auf welcher Straßenseite sich ihr/sein

Vergesslich – Straßen, vergisst bekannte

Verwirrung, geistige – Ort, in Bezug auf den

Verwirrung, geistige – verläuft sich in bekannten Straßen

•• **Erwachen, beim:** Aesc., Alum., Bov., Cann-s., Chin., Coff., Merc., Plat., Puls., Sel., Staph., Viol-t.

(Def.: *Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!*)

•• **Gegenstände um sie/ihn herum gekommen sind, noch woher die:** Aesc., Bar-c., Coff-t., Hyos., Mez., Tax.

•• **Gegenstände um sie/ihn herum nicht auseinanderhalten, kann die:** Aesc., Bar-c., Coff-t., Hyos., Mez., Tax.

•• **nachts:** Bov.

• **Wetter**

•• **windigem und stürmischem Wetter, vor:** Rhod.

• **Willensanstrengung amel., große:** Glon.

• **Zähnen, mit Schmerz in den:** Acon., Cham.

• **Zecherei, wie nach einer:** Gran., Mez., Nux-v., Ph-ac.

• **Zeit, in Bezug auf die:** Anh., Bapt., Borx., Cann-i., Caust., Cic., Glon., Heroin., Hydrog., Lach., Nux-m.

☞ Fehler, macht – Zeit, in Bezug auf die

•• **Raum und Zeit, in Bezug auf:** Anh., Bapt., Borx., Cann-i., Caust., Cic., Glon., Lach., Nux-m.

☞ Fehler, macht – Raum, in Bezug auf den – Zeit, und die

• **Zimmer, im:** Ars., Mag-c.

• **Zuhören, beim:** Sacch-a.

VERWORREN: Bapt., Carb-ac., Gels., Nat-s.

(= *kompliziert, verwirrt, konfus, chaotisch, unklar, wirr!*)

☞ Erschöpfung, geistige

Stumpfheit

Verwirrung, geistige

VERZAUBERT

(= *jemand oder etwas ist durch Zauber verwandelt; auf jemanden ist ein starker Zauber, Reiz*)

VERZAUBERT

ausgeübt worden, so dass er sich der Wirklichkeit entrückt vorkommt!) (Wortbedeutungen des Begriffs „Zauber“: 1. übernatürliche Wirkung, magische Manipulation, die nicht den Naturgesetzen unterliegt, unerklärlicher Vorgang im Sinne von Magie, Wunder; 2. Reiz, Faszination im Sinne von Anziehungskraft, Aura, Ausstrahlung, Charisma, Charme, Wirkung!)

☞ Wahnideen – verhext, sie/er sei

- **und neben sich, wie:** Stram.
- **wie, und kann den Zauber nicht brechen:** Hyos., Lach.

VERZÖGERT

- **alles**

(= zieht alle Handlungen, Entscheidungen hinaus oder schiebt sie auf!)

☞ Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen

VERZOGENE, missratene Kinder:

Am-c., Bar-c., Lyc., Mosch., Op., Par., Sulph.

(= Kinder, die eines oder mehrere der folgenden Attribute/Eigenschaften/Charakteristika besitzen: ungezogen, frech, unartig, ungesittet, unmanierlich, unverfroren, unverschämt, vorlaut, flegelhaft, dreist, impertinent, keck, kess, vorwitzig, böse, anmaßend, kaltschnäuzig, unbescheiden, überheblich, ausfallend, blasiert, herablassend, selbstgefällig, beleidigend, anspruchsvoll, verwöhnt, unausstehlich, patzig, aufgeblasen, selbstherrlich!)

☞ Verhaltensstörungen – Kindern, bei

VERZWEIFLUNG: Acon., Act-sp., Adam., Aesc., Agar., Agath-a., Agn., All-c., All-s., Aloe, Alum., Alum-sil., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Androc., Anh., Ant-c., Ant-t., Apis, Aq-mar., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Ars-i., Ars-s-f., Aster., Aur., Aur-ar., Aur-i.,

Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bad., Bamb-a., Bapt., Bar-c., Bell., Ben., Berb., Borx., Bov., Brom., Bry., Bufo, Cact., Cadm-met., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-i., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Calen., Camph., Cann-i., Canth., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Carl., Caust., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Chlol., Choc., Cic., Cimid., Clem., Cocc., Coch., Coff., Colch., Coli., Coloc., Con., Crat., Crot-c., Crot-h., Crot-t., Cupr., Cupr-acet., Cur., Cycl., Der., Dig., Dios., Dros., Eup-per., Euph., Ferr., Gamb., Gels., Germ-met., Graph., Ham., Hell., Helon., Hep., Heroin., Hura, Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Hyper., Ign., Iod., Ip., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-n., Kali-p., Kola, Kreos., Lac-c., Lac-e., Lac-h., Lac-lup., Lach., Laur., Led., Lept., Lil-t., Lith-c., Lyc., Lyss., M-arct., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Med., Merc., Mez., Morph., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nat-sil., Neon, Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Onos., Op., Orig., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Psil., Psor., Puls., Ran-b., Rhus-g., Rhus-t., Ruta, Sacch-a., Sec., Sel., Senec., Sep., Sil., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Sumb., Syph., Tab., Tarax., Tarent., Tax., Ther., Thuj., Thyr., Til., Tub., Valer., Verat., Verb., Viol-t., Vip., Zinc., Zinc-val.

(= der Zustand, in dem jemand keine Hoffnung mehr hat; große Hoffnungslosigkeit und Ausweglosigkeit, Aussichtslosigkeit und Depression!) (Anmerkung: „Verzweiflung“ ist ein Extremzustand der psychischen Verfassung in einer als aussichtslos empfundenen Situation. „Verzweiflung“ ist der – mit der Vorstellung von völliger Hoffnungslosigkeit oder vom eigenen Unvermögen, einen Zustand länger zu ertragen, einhergehende – höchste Affekt von Angst oder Schmerz, der das Gemüt in eine solche Verwirrung versetzt, dass, wer verzweifelt, sich entweder völlig ratlos den wildesten Ausbrü-

chen des Schmerzes überlässt, oder auf eine bloße Möglichkeit augenblicklicher Rettung hin (sei auch die Wahrscheinlichkeit, gerettet zu werden, noch so gering und selbst die Gefahr vorhanden, in einen noch unglücklicheren Zustand zu geraten) ohne Überlegung jedes Mittel ergreift, wenn es nur rasch zur Entscheidung führt, oder endlich (um nur um jeden Preis sein Leiden zu enden) sich das Leben nimmt.)

☞ Hilflosigkeit, Gefühl der

Pessimist

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Gedanken an Selbstmord

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Verzweiflung, aus

Traurigkeit

Traurigkeit – Diabetes, bei

Traurigkeit – Verzweiflung, mit

Untröstlich

Verzweiflung – Genesung, in Bezug auf die

Verzweiflung – religiöse Verzweiflung am Seelenheil

Wahnideen – arm, sie/er sei

Weinen – Verzweiflung, aus

• abwechselnd mit

•• **Euphorie:** Ozone

•• **Gleichgültigkeit:** Ars.

•• **Hass**

☞ Hass – abwechselnd mit – Verzweiflung

•• **Hoffnung**

☞ Hoffnung, voller – abwechselnd mit – Verzweiflung

•• **Reizbarkeit, Gereiztheit**

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – abwechselnd mit – Verzweiflung

•• **Stupor:** Chlöl.

(= Erstarrung bei wachem Bewusstsein!)

• andere, um: Arg-n., Aur., Cocc.

☞ Angst – andere, um

•• **sich selbst und:** Arg-n., Aur.

• Angst, mit

☞ Angst – Verzweiflung, mit

• Arbeit, über ihre/seine: Anac., Calc., Sulph.

(Arbeit = Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

• **emotional:** Ign.

• **Entbindung, während der:** Ars., Aur., Coff.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

• **Erbrechen, beim:** Ars-h.

• **Erwachen, bei wiederholtem:** Ant-t.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **Essen**

•• **amel.:** Kola

• **Existenz, über ihre/seine elende:**

Ars., Aur., Carc., Nat-m., Psor., Ruta, Sep., Verat.

• **Fieber, während:** Acon., Ant-t., Ars., Aur.,

Bell., Calc-s., Carb-v., Cham., Chel., Chinin-ar., Con., Graph., Ign., Petr., Puls., Rhus-t., Sep., Spong., Stann., Stram., Sulph., Verat.

(= Hitzestadium im Fieber!)

• **Fleckfieber, bei epidemischem**

•• **Nasenbluten, amel. nach:** Psor.

• **Frost, während:** Acon., Ant-t., Ars., Aur.,

Aur-ar., Bell., Bry., Calc., Cham., Chinin-ar., Cupr., Graph., Hep., Ign., Merc., Nux-v., Rhus-t., Sep., Tarent., Verat.

(= Froststadium im Fieber!) (Anmerkung von Eva Lang: „Der Patient ist hoffnungslos, solange die

VERZWEIFLUNG

Umgebung, Stimmung frostig ist. Er verliert die Freude und den Enthusiasmus, wenn er die Situation nicht für erfolgversprechend hält.“)

• **Genesung, in Bezug auf die:** Acon., Adam., Agar, Agath-a., Agn., All-s., Alum., Am-c., Ambr., Anac., Ant-c. Ant-t., Ars., Aq-mar., Ars-s-f., Aur., Aur-ar., Aur-i., Aur-m-n., Aur-s., Bac., Bapt., Bar-c., Bell., Borx., Bry., Cact., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-s., Camph., Cann-i., Carc., Caust., Cham., Chlol., Cimic., Coloc., Der., Dig., Germ-met., Ham., Hell., Hep., Hura, Ign., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kreos., Lac-c., Lach., Lil-t., Lyc., M-arct., Mag-c., Med., Merc., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Phos., Plat., Plut-n., Psor., Puls., Ran-b., Sars., Sep., Sil., Sulph., Syph., Tarent., Tax., Ther., Thyr., Verat., Zinc.

(Anmerkung: Der Patient hat jede Hoffnung aufgeben, wieder gesund zu werden und drückt diesen Gemütszustand mit seinen Worten und seinem Verhalten während der Anamnese aus!)

☞ Angst – Gesundheit, um die – eigene Gesundheit, um die Verzweiflung
Verzweiflung – Gesundheit, in Bezug auf die
Wahnideen – Gesundheit ruiniert, sie/er habe sich die
Wahnideen – Krankheit – unheilbare Krankheit, sie/er habe eine
Zweifelt – Genesung, an der

•• **Hitze, während:** Calc-s.

(= Hitzestadium im Fieber!)

•• **Konvulsionen, nach:** Calc.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **Rekonvaleszenz, während der:**

Alum., Ars., Calc., Carc., Med., Psor., Syph.

(= Genesungsphase am Ende der Erkrankung!)

☞ Tod – wünscht sich den Tod, möchte sterben –
Rekonvaleszenz, während der

• **Geräusche im Ohr, durch:** Aur., Kola

• **gesellschaftliche Stellung, in Bezug auf die:** Aur., Calc., Ham., Heroin., Ign.,

Puls., Rhus-t., Sep., Staph., Sulph., Verat.

(Anmerkung: Der Patient ist völlig verzagt und macht sich Gedanken, was andere Menschen über ihn denken könnten, wenn ein bestimmter Sachverhalt an die Öffentlichkeit kommt!)

☞ Furcht – gesellschaftliche Stellung, um ihre/seine

Furcht – Meinung anderer, vor der

Schmeicheln – Verlangen, dass man ihr/ihm
schmeichelt

Schmeicheln – Verlangen, dass man ihr/ihm schmeichelt
– gibt alles, wenn man ihr/ihm schmeichelt

• **Gesundheit, in Bezug auf die:**

Adam., Agn., Ars., Aur., Calc., Carc., Sep., Staph., Tax.

☞ Angst – Gesundheit, um die – eigene Gesundheit, um die
Hypochondrie

Verzweiflung – Genesung, in Bezug auf die

Wahnideen – Krankheit – unheilbare Krankheit, sie/er
habe eine

• **getröstet werden, möchte:** Ozone

• **Haut, durch Jucken der**

☞ Verzweiflung – Jucken der Haut, durch

• **Heilung, in Bezug auf ihre/seine:**

Bry., Psor.

☞ Wahnideen – arm, sie/er sei

• **Herzens, bei Erkrankung des:** Aur.,
Cact., Crat.

• **Himmel oder die Hölle kommt, es ist ihr/ihm egal, ob sie/er in den:** Med.

• **Hitze, während:** Acon., Ant-t., Ars., Bell.,
Calc-s., Carb-v., Cham., Chel., Chinin-ar., Con.,
Graph., Ign., Lyc., Nux-m., Petr., Ph-ac., Puls.,
Rhus-t., Sep., Spong., Stann., Stram., Sulph., Verat.
(= Hitzestadium im Fieber!)

• **Hypochondrie, bei:** Arg-n.

(= eingebildetes Kranksein!)

☞ Angst – hypochondrisch

• **Impotenz, mit:** Onos.

☞ Traurigkeit – Impotenz, mit

• **Jucken der Haut, durch:** Carbn-s., Psor.

•• **unterdrücktes Jucken:** Psor.

• **Kleinigkeiten, über:** Graph.

☞ Kleinigkeiten, Trivialitäten

Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen

• **Kolik treibt sie/ihn zur Verzweiflung:** Berb., Cham., Coff., Coloc., Dios., Mag-p., Plb., Tarent.

• **Kopfes, mit Beschwerden des:** Agar.

• **Krankheit, bei:** Acon., Ars., Aur., Aur-ar., Calc., Carb-v., Carc., Cham., Chin., Chinin-ar., Coff., Colch., Hyper., Lach., Lil-t., Mag-c., Nux-v., Stram., Verat., Vip.

• **Kritik, durch die geringste:** Ham., Med.

☞ Beschwerden durch – Tadel

Empfindlich – Kritik, gegen

Wahnideen – kritisiert, sie/er würde

• **Leben, am:** Ars., Aur., Calc., Cimic., Heroin., Kali-p., Lac-h., Lac-lup., Mag-m.

• **Leber, mit Beschwerden der:** Lept.

• **Liebe, durch enttäuschte:** Aur., Caust., Hyos., Ign., Nat-m., Nat-sil., Plut-n.

☞ Beschwerden durch – Liebe, enttäuschte

Traurigkeit – Liebe, durch enttäuschte

• **Magens, mit Beschwerden des:** Ant-c.

• **Masturbation, bei:** Agn., Op.

(= Selbstbefriedigung!)

• **Menorrhagie, bei:** Cocc.

(= verlängerte Menstruation!)

• **Menses**

•• **vor:** Verat.

☞ Menses – vor

•• **während:** Senec.

• **morgens:** Ozone, Psor.

•• **Erwachen, beim:** Ozone

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, vol-

les Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **Nacht, die ganze:** Aur., Lith-c.

• **Ohrgeräusche, durch:** Aur., Kola

• **periodisch:** Ars., Aur., Aur-ar.

• **Raserei, grenzt an:** Agar., Anac., Aur., Nit-ac., Sep., Staph.

•• **Fluchen und Verwünschungen, mit:** Anac., Nit-ac.

☞ Fluchen

• **religiöse Verzweiflung am Seelenheil:** Anac., Arg-n., Ars., Aur., Aur-ar., Aur-i., Aur-s., Calc., Calc-ar., Calc-i., Camph., Carc., Chel., Cycl., Hell., Hura, Ign., Kali-br., Kali-p., Lach., Lil-t., Lyc., Med., Meli., Mez., Nat-m., Ozone, Plat., Plb., Podo., Psor., Puls., Stram., Sulph., Thuj., Verat.

☞ Angst – Seelenheil, um das

Religiöse Gemütsstörungen

Reue

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord –

Verzweiflung, aus – religiöser, aus

Verzweiflung

Zweifelt – Seelenheil, am

•• **abwechselnd mit sexueller Erregung:** Lil-t.

•• **Menses, während unterdrückten:** Verat.

• **Ruhelosigkeit, mit**

☞ Ruhelosigkeit – Verzweiflung, mit

• **Schicksal kontrolliert, alles wird vom:** Bamb-a.

• **Schmerzen, bei den:** Acon., Act-sp., Agar., Aloe, Ant-c., Arn., Ars., Aur., Aur-ar., Bell-p., Bry., Calc., Carb-v., Carc., Cham., Chin., Chinin-ar., Clem., Coch., Coff., Colch., Coloc., Hyper., Kali-i., Ign., Lac-h., Lach., Lil-t., Mag-c., Mag-p., Med.,

VERZWEIFLUNG

Morph., Naja, Nat-m., Nat-s., Nux-v., Psil., Rhus-g., Stram., Syph., Verat., Vip.

☞ Empfindlich – Schmerz, gegen

Schreien – Schmerzen, bei den

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Schmerzen, durch

Weinen – Schmerzen – während den Schmerzen

•• **Abdomen, im:** Ars.

(= *Bauchraum!*)

•• **Magen, im:** Ant-c., Coch., Coff., Coloc.

• **Schreien aus Verzweiflung, anfallsweise:** Lyss.

• **Schwangerschaft, während der:** Nat-m.

• **Schweiß, beim:** Acon., Ars., Aur., Bry., Calc., Carb-v., Cham., Con., Graph., Ign., Lyc., Nat-m., Nux-v., Rhus-t., Sel., Sep., Stann., Verat.

• **sexuelles Verlangen, durch heftiges:** Agn., Aster.

• **soziale Stellung, um die:** Aur., Calc., Ham., Ign., Lyc., Puls., Rhus-t., Sep., Staph., Sulph., Verat.

• **Stupor, vor:** Chlol.

(= *Erstarrung bei wachem Bewusstsein!*)

• **syphilitischer Neuralgie, bei:** Syph.
(= *Nervenschmerzen bei der Geschlechtskrankheit Syphilis, auch Lues, harter Schanker oder Franzosenkrankheit genannt!*)

• **Tod**

•• **Furcht vor dem Tode, mit:** Acon., Ars., Bamb-a., Calc., Cupr.

••• **trennen, der Tod werde sie/ihn von ihren/seinen Kindern:** Bamb-a.

•• **Gedanken an den Tod, mit:** Stram.

☞ Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Gedanken an Selbstmord

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Gedanken an Selbstmord – denkt über den einfachsten Weg nach, Selbstmord zu begehen

• **Unterstützung, Zuwendung, möchte:** Bamb-a.

☞ Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen – Unterstützung, Zuwendung, möchte

• **verloren, glaubt, alles sei:** Aur., Ign.

☞ Fassung gebracht, verwirrt, außer

• **vielfältige:** Ign.

• **vielseitige:** Ign., Lyc., Sulph.

• **Welt, um die:** Plut-n.

• **Zorn, mit**

☞ Zorn – Verzweiflung, mit

• **Zukunft, in Bezug auf die:** Ars., Aur., Carc., Nat-m., Nat-sil., Plut-n., Psor.

VISIONEN

(*Wortbedeutungen: 1. übernatürliche Erscheinungen, Offenbarungen; 2. Traumbilder, Trugbilder im Sinne von Halluzinationen, Sinnestäuschungen; 3. Wunschbild, Zukunftsentwurf!*)

☞ Wahnideen

Wahnideen – Visionen, hat

VORAHNUNGEN: Acon., Aesc., Agar., Agn., Alum., Am-c., Aml-ns., Apis, Arg-met., Arg-n., Ars., Bell., Calc., Carb-v., Carc., Caust., Cencl., Chin., Cimic., Dros., Elaps, Ferr., Fl-ac., Gels., Graph., Heroin., Kali-c., Lach., Lyc., Med., Nabal., Naja, Nat-m., Nat-p., Phos., Plat., Plb., Psor., Rhod., Sec., Sep., Sil., Spig., Stram., Tab., Tax., Thuja, Verat.
(= *eine Ahnung von etwas Bevorstehendem, eine Vorhersage oder ein Vorgefühl, besonders in Bezug auf etwas Schlechtes oder Schlimmes!*) (Anmerkung: Ahnungen, Vorahnungen und Vorgefühle beziehen sich auf ein vages und beunruhigendes Gefühl, dass sich etwas, für gewöhnlich Schlechtes, ereignen wird. Die Voraussage, die für die Hellsichtigkeit typisch ist, ist hier nicht vorhanden!)

☞ Angst – Zukunft, in Bezug auf die

Furcht – geschehen, etwas werde
Hellsehen

VORAUSPLANEND

(= Pläne für die Zukunft machend, einen Plan für eine bestimmte zu leistende zukünftige Arbeit aufstellen; zukünftige Handlungen ausarbeiten; etwas zukünftig beabsichtigen, vorhaben!)

- **alles im Voraus, plant:** Ars., Nat-m.

☞ Pläne – macht, schmiedet viele Pläne

VORAUSSAGEN

(= Aussagen über etwas, das in Zukunft sein wird, Prädiktion, Prognose, Vorhersage!)

- **Todes, Zeitpunkt des**

☞ Tod – Vorahnung des Todes – sagt den Zeitpunkt des Todes voraus

- **zukünftige Ereignisse**

☞ Hellsehen

VORGESETZTEN

(= Personen, die jemandem im Dienst übergeordnet sind, jemandem Anweisungen zu geben be-rechtigt sind!)

- **Beschwerden durch Uneinigkeit, Zwietracht zwischen Vorgesetzten (Chefs) und Untergebenen (Angestellten):** Ars., Caust., Graph., Hep., Lach., Lyc., Mag-m., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Staph., Sulph.

VORNEHM, exklusiv

(Wortbedeutungen von „vornehm“: 1. dem äußeren Erscheinungsbild nach höheren, besser gestellten gesellschaftlichen Kreisen zugehörig, in der Art und Weise dieser Kreise oder sich auf diese Kreise beziehend, von besonderer Feinheit und Feinfühligkeit oder sich durch andere positive Eigenschaften auszeichnend; 2. im Superlativ auch: äußerst wichtig, äußerst bedeutend, äußerst dringend (als erstes vorzunehmen!)) (Wortbedeutung von „exklusiv“ = von besonders hohem Prestige oder Wert; ausschließlich!)

☞ Extravaganz, Maßlosigkeit

- **zu:** Calc., Carc., Nat-m., Plat., Ruta, Spong.

☞ Außergewöhnliche Person, Gefühl, sie/er sei eine Elitär

Gefallsüchtig, kokett – sehr, zu

Hochmütig, arrogant

Kokett, allzu

Wahnideen – adlig, sie/er sei

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

Wahnideen – vornehm, sie/er sei

VORSCHLÄGE, Ratschläge

(Def.: Vorschlag = Empfehlung, etwas auf eine bestimmte Art und Weise zu handhaben; Def.: Rat-schlag = Aufforderung zu einem Verhalten, das der betreffenden Person Hilfe verspricht!)

- **an, nimmt keine:** Caust., Helon., Kali-c., Sulph.

☞ Bestimmtheit

Diktatorisch

Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig

Widerspruch – verträgt keinen Widerspruch

VORSCHNELL

(= übereilt, überstürzt, unüberlegt, unbesonnen!)

☞ Tollkühnheit, Verwegenheit

Überstürzt, vorschnell, unüberlegt, unbesonnen

Unbesonnen, unachtsam

VORSICHTIG: Acon., Alco., Am-c., Anac., Arn., Ars., Aur., Aur-m-n., Bar-c., Brom., Bry., Cact., Calc., Carc., Caust., Cham., Chel., Chin., Cic., Coff., Cupr., Dros., Graph., Helon., Hyos., Ign., Ip., Kali-n., Lach., Lact., Lyc., M-arct., Mang., Morph., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Ph-ac., Plat., Puls., Sep., Sil., Spig., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Tax., Thuj., Verat.

(= Vorsicht zeigend, Achtung gebend, achtsam, besonnen, behutsam!) (Anmerkung: Im Gegensatz zu

VORSICHTIG

„sorgfältig“ ist jemand vorsichtig, bevor er etwas tut oder etwas geschieht und nicht währenddessen!) (Anmerkung: Der Patient verhält sich hier in Bezug auf seine Erkrankung achtsam, aufmerksam und besorgt in Hinsicht auf einen möglichen Schaden; auch wenn der Patient prophylaktische Maßnahmen bezüglich seiner Erkrankung ergreifen möchte!)

☞ Angst

Argwöhnisch, misstrauisch
Furcht – geschehen, etwas werde
Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf
Kleinigkeiten
Licht – Verlangen nach
Neugierig
Schüchternheit, Zaghaftigkeit
Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen
Sorgsamkeit, Sorgfalt
Tod – Vorahnung des Todes
Unsicherheit, geistige
Wachsam
Zurückhaltend, reserviert

• **ängstlich:** Acon., Am-c., Ars., Bar-c., Carc., Caust., Lyc., Puls., Sil., Sulph., Tax.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Der Patient ist wachsam mit Besorgnis und möchte gern über die Natur seiner Erkrankung etc. vollständig aufgeklärt werden, damit er in der Lage ist, lange im Voraus vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen.“) (Anmerkung der Drs. Sehgal zum Arzneimittel Carcinosinum: „Carc. ist ängstlich vorsichtig, weil es die Dinge (Haustürschlüssel) nicht verlegen will.“)

☞ Licht – Verlangen nach

Neugierig
Schüchternheit, Zaghaftigkeit
Wachsam

VORTÄUSCHUNG, Affektiertheit, Geziertheit, Verstellung

☞ Geziertheit, Affektiertheit – Gesten und Handlungen, in

• **Krankheit vortäuschen**

☞ Simuliert – krank zu sein

VORURTEILE, voreingenommen, partiisch: Ars., Calc., Carb-v., Caust., Gins., Kali-c., Lach., Lyc., Plat., Plut-n., Verat.

(Anmerkung zum Begriff „Vorurteil“: Der Patient urteilt über jemanden oder etwas (z.B. auch über seine Erkrankung!), das nicht auf Erfahrungen oder Wissen über das Beurteilte beruht. Mithin ein Vorausurteil, das heißt ein Urteil vor oder ohne ausreichende Kenntnis des einzelnen Beurteilten oder der Sache selbst; oft handelt es sich bei dem Vorurteil um eine wenig reflektierte Meinung ohne verständige Würdigung aller relevanten Eigenschaften eines Sachverhaltes oder einer Person!)

☞ Abneigung – Menschen, gegen – bestimmte, gegen

Dogmatisch
Engstirnig, beschränkt, borniert
Krittelig, kritteln, mäkeln
Neue Ideen, Einfälle – Abneigung gegen
Nörgeln, krittelig
Quengeln, quengelig
Tadelsüchtig, krittelig
Veränderungen – Abneigung gegen

• **traditionelle Vorurteile:** Ars., Calc., Carb-v., Caust., Gins., Kali-c., Lach., Lyc., Plat., Plut-n., Verat.

☞ Korrekt, anständig, wohlgezogen – zu

Neue Ideen, Einfälle
Neue Ideen, Einfälle – Abneigung gegen

VORWÜRFE

(= Äußerungen, die jemanden beschuldigen oder jemandem Vorhaltungen machen; Bemängelung, Beschuldigung, Kritik, Rüge, Unterstellung, Vorhaltung, Tadel!)

• **anderen gegenüber**

☞ Krittelig, kritteln, mäkeln
Nörgeln, krittelig
Quengeln, quengelig
Tadelsüchtig, krittelig
Tadelt andere

• **Beschwerden durch**

👁️ Tadel – Beschwerden durch Tadel

- **macht sich**

👁️ Angst – Gewissensangst

Delirium – Schuld für ihre/seine Narrheit, gibt sich selbst
die

Reue

Stimmung, Laune – abweisend, zurückweisend

Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe

VULGÄR

(Wortbedeutungen: 1. im Sinne von schmutzig, unanständig, von abstoßender Derbheit, groben Umgangsformen und rüpelhaftem Benehmen; 2. gewöhnlich im Sinne von schlicht, alltäglich, ordinär, unqualifiziert, nieder (mit negativer Bedeutung!); 3. nicht zum Wesen einer Sache vordringend, oberflächlich, unwissenschaftlich!)

- **nicht (S):** Bell.

(Anmerkung: Der Bell.-Patient glaubt, auch dann wenn es Spaß macht, sollte das dezent sein und nicht billig, weil er Gewöhnlichkeit und Niveaulosigkeit hasst!)

- **scheut vor allem, was vulgär und grob ist, übermäßig moralisch und korrekt:** Plat.



w



WACHSAM: Agath-a., Allox., Anh., Ars., Aur., Bell., Calc-p., Carc., Choc., Coff., Ferr-p., Hir., Hydr., Hydrog., Ign., Kola, Lac-h., Lac-lup., Lup., Lyc., Lycps-v., Op., Phos., Stram., Sulph., Thuj., Tub., Verat.

(= über die Bereitschaft, Fähigkeit und Fertigkeit verfügen, Wache zu halten, in der Lage sein, Wache zu halten, achtsam, alarmbereit, aufmerksam achtgebend!)

• **abends:** Lac-h.

• **aufmerksam:** Ars., Calc-p., Ferr-p., Phos., Sulph.

(= Patienten, die auf jede Bewegung, Gestik, Mimik achten!)

•• **Bewegung, achtet auf jede:**

Ars., Calc-p., Ferr-p., Phos.

••• **Arztes/Therapeuten/Behandlers, des:** Calc-p., Ferr-p., Phos.

☞ Furcht – Ärzten, vor

•• **Essen, beobachtet alle beim:** Sulph.

• **Erwachen, beim:** Lac-h.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“ volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **morgens:** Lac-h.

WAGEMUTIG

(= unerschrocken kühn, voller Mut!)

☞ Gefahr – kein Gefühl für Gefahr, hat Herausfordernd

Kühn

Mutig

Tollkühnheit, Verwegenheit

Überstürzt, vorschnell, unüberlegt, unbesonnen

Verwegenheit

WÄHLERISCH

(= in der Auswahl besondere Ansprüche stellend, nicht leicht zufriedenzustellen!)

☞ Heikel, pingelig

WÄHLT

(= entscheidet sich für eine von mehreren Möglichkeiten!)

• **Übel, das kleinere (S):** Bry.

(Anmerkung: Bryonia steht in der Rubrik „Furcht – Leiden, vor“, aber auch in der Rubrik „Beharrlichkeit“. Diese beiden Rubriken zusammengenommen bedeuten: Bry.-Patienten wählen das kleinere Übel, damit sie irgendwie Erleichterung bekommen. Sie wählen also das Übel, welches ihnen weniger Beschwerden bereitet!)

WAHNIDEEN: Abel., Abies-c., Abrot., Absin., Acet-ac., Acon., Act-sp., Adam., Aesc., Aeth., Aether, Agar., Agath-a., Agn., Aids., Ail., Alco., Allox., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Alumn., Am-br., Am-c., Am-caust., Am-m., Ambr., Aml-ns., Anac., Anag., Anan., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Ant-t., Apis, Apoc., Aq-mar., Aran., Aran-ix., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Ars-i., Ars-met., Ars-s-f., Art-v., Arum-t., Asaf., Asar., Aster., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bac., Bad., Bamb-a., Bapt., Bar-acet., Bar-c., Bar-i., Bar-m., Bar-s., Bell., Ben., Benz-ac., Berb., Beryl., Bism., Borx., Bov., Brom., Bry., Bufo, Cact., Cadm-met., Cadm-s., Caj., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-br., Calc-caust., Calc-f., Calc-i., Calc-p., Calc-s., Calc-sil.,

WAHNIDEEN

Calen., Camph., Camph-br., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carb-an., Carb-v., Carbn-h., Carbn-o., Carbn-s., Carc., Carl., Caul., Caust., Cench., Cham., Chel., Chen-a., Chin., Chin-b., Chinin-ar., Chinin-s., Chlol., Chlor., Choc., Chr-ac., Cic., Cimic., Cina, Cinnb., Cinnm., Cist., Clem., Cob., Coc-c., Coca, Cocain., Cocc., Cod., Coff., Coff-t., Colch., Coli., Coll., Coloc., Con., Conin., Cop., Cor-r., Cori-r., Cortico., Cortiso., Cot., Croc., Crot-c., Crot-h., Crot-t., Cub., Cund., Cupr., Cupr-acet., Cur., Cycl., Daph., Der., Dig., Digin., Dios., Dor., Dros., Dulc., Elaps, Eup-per., Eup-pur., Euph., Euphr., Ferr., Ferr-p., Fl-ac., Foll., Form., Gamb., Gels., Germ-met., Gink-b., Glon., Gnaph., Gran., Granit-m., Graph., Grat., Guaj., Ham., Hell., Hep., Heroin., Hipp., Hura, Hydr., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Hyper., Iber., Ign., Indg., Iod., Ip., Jab., Jug-r., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kola, Kreos., Lac-ac., Lac-c., Lac-cp., Lad-d., Lac-del., Lac-e., Lac-f., Lac-h., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Lachn., Lact., Lat-m., Laur., Led., Levo., Lil-t., Lith-c., Lob., Luna, Lyc., Lycps-v., Lyss., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Mag-s., Manc., Mand., Mang., Marb-w., Med., Meli., Meny., Meph., Merc., Merc-c., Merc-d., Merc-i-f., Merl., Mez., Mill., Morph., Mosch., Mur-ac., Murx., Myric., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Neon, Nicc., Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Oena., Olib-sac., Olnd., Op., Orig., Ox-ac., Oxyg., Oxyt., Ozone, Paeon., Pall., Par., Passi., Peti., Petr., Ph-ac., Phel., Phos., Phys., Phyt., Pic-ac., Pip-m., Plan., Plat., Plb., Plut-n., Podo., Psil., Psor., Ptel., Puls., Pyrog., Rad-br., Ran-b., Ran-s., Raph., Rat., Rauw., Rheum, Rhod., Rhus-g., Rhus-t., Rob., Ruta, Sabad., Sabal., Sabin., Sacch-a., Sal-ac., Samb., Sang., Sanic., Sarr., Sars., Sec., Sel., Senec., Seneg., Sep., Sil., Sin-n.,

Sol-ni., Sol-t-ae., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stict., Stram., Stront-c., Stry., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Sumb., Symph., Syph., Tab., Tanac., Tarax., Tarent., Tax., Tell., Ter., Thea, Ther., Thuj., Thyr., Til., Tub., Ulm-c., Valer., Verat., Verat-v., Verb., Vesp., Vib., Vinc., Viol-o., Vip., Visc., X-ray, Xan., Zinc., Zinc-m., Zinc-p., Zing.

(= *subjektives Empfinden des Patienten; Gefühle von, Vorstellungen, Täuschungen, Empfindungen, Einbildungen, Imaginationen, Halluzinationen, Illusionen, Sinnestäuschungen, Visionen; Wahrnehmungen; ein falscher Eindruck, ein falscher Glaube oder eine falsche Meinung; ein Gedankenprozess, ein Gedanke, welcher ein Produkt des Geistes ist und mit der Realität nichts zu tun hat!*)
(Anmerkung zu den Wahnideen: Der englische Begriff „delusions“ wurde bei der Übersetzung der homöopathischen Repertorien ins Deutsche stets zu eng mit „Wahnideen“ übersetzt. Demnach würden unter diese wichtigen Rubriken lediglich Patienten mit krankhaften Wahnvorstellungen fallen. Denn der Begriff „Wahnidee“ bedeutet laut Duden: „Krankhaft, in der realen Umwelt nicht zu begründende zwanghafte Vorstellung, Idee.“ Daher muss der Begriff weiter ausgelegt bzw. definiert werden als **subjektives Empfinden des Patienten**, egal, ob es der Realität entspricht oder nicht. Sofern z.B. zwei Patienten behaupten, sie seien krank, der eine von ihnen hat tatsächlich Symptome, der andere ist symptomfrei, dann gilt für beide die Rubrik „Wahnideen – krank – sein, krank zu“. Wahnideen im engeren Sinne des Wortes lassen sich unterteilen in drei Formen: **1. Imagination, Einbildung** = ein Gedankenprozess, d.h. ein Produkt des Verstandes, der keine Beziehung zur Wirklichkeit hat; **2. Halluzination** = eine innere Empfindung, die durch die Sinne erfahren wird und den Körper betrifft; **3. Illusion** = eine falsche Einbildung, die mit

den Augen gesehen und den Ohren gehört wird. Die Wahnideen-Rubriken sind häufig der Schlüssel zum Erkennen des passendsten Arzneimittels, wenn wir es vermögen, sie nach Sinn und Bedeutung richtig zu verstehen, zu interpretieren und anschließend fallspezifisch anzuwenden. Daher sind diese Rubriken von zentraler Wichtigkeit und Bedeutung in der Homöopathie! (Anmerkung: Zunächst ist es bei der Sehgal-Methode von großer Bedeutung, den Begriff „Wahnideen“ zu verstehen: Wahnideen in der Sehgal-Methode bedeutet, ein subjektives Empfinden des Patienten, egal ob es der Realität entspricht oder nicht. Oder auch einen falschen Eindruck von etwas zu haben, eine falsche Überzeugung. Z.B. behaupten zwei Patienten, sie seien krank, der eine ohne Symptome, der andere mit schweren Symptomen. In beiden Fällen ist die Rubrik einschlägig: „Wahnideen – krank – sein, krank zu“. Dies ist wichtig zu verstehen! Es geht also um die subjektive Sichtweise des Patienten, wie reflektiert er seinen Krankheitszustand in seinem Sein, unabhängig davon, wie die Lage objektiv ist!)

☞ Abergläubisch

Albernes Benehmen

Angst

Autismus

Betäubung

Bewusstlosigkeit

Delirium

Demenz

Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig

Erschöpfung, geistige

Fanatismus

Furcht

Furcht - abergläubisch

Gedanken

Gedanken – hartnäckig

Gedanken – zwingend, nötigen sie/ihn, etwas zu tun

Gedanken versunken, in

Gedanken verloren

Geisteskrankheit, Wahnsinn

Heftig, vehement

Idiotie

Imbezillität

Kindisches Verhalten

Manie

Monomanie

Naiv, leichtgläubig

Stumpfheit

Religiöse Gemütsstörungen

Rituelles Verhalten, Rituale

Schizophrenie

Schizophrenie - paranoid

Sinne

Täuschung – verursacht Kummer und Kränkung

Torpor

Verwirrung, geistige

Zurückgeblieben, retardiert, geistig

• Abdomen

(= Bauchraum!)

•• **eingefallen:** Sabad.

••• **Magen zerfressen, das Skrotum geschwollen, der:** Sabad.

(Skrotum = Hodensack!)

• **abends:** Alum., Ambr., Bell., Bry., Calc., Camph., Carb-an., Carb-v., Carc., Chin., Graph., Guaj., Ign., Lach., Lyc., Merc., Nat-c., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Phos., Rhus-t., Spong., Sulph.

•• **Bett, im:** Alum., Ambr., Calc., Camph., Carb-an., Carb-v., Carc., Chin., Graph., Ign., Merc., Nat-c., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Rhus-t., Sulph.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Einschlafen, beim:** Bell., Bry., Calc., Camph., Chin., Guaj., Ign., Merc., Nat-c., Ph-ac., Phos., Spong., Sulph.

• Abgrund

(= schauerliche, unermessliche, gefährliche Tiefe!)

•• **hinunter zu fallen, Furcht, einen Abgrund:** Alco., Carbn-s.

••• **andere würden einen Abgrund hinunterfallen, da sie so nahe am Rand stehen:** Calc., Sulph.

•• **hinter ihr/ihm, ein Abgrund sei:** Kali-c.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Patienten im Kali-c.-Zustand möchten der Wirklichkeit nicht ins Auge sehen und sind der Ansicht, dass Davonlaufen helfen würde. Dieses ist wie eine Erfahrung und deshalb handeln sie entsprechend. Ihrer Auffassung nach können sie die Angelegenheiten in ihrer momentanen Situation weder ungeschehen machen, noch sind sie fähig, sich dem gegenwärtigen Zustand der Lebenssituation anzupassen. Sie fühlen sich von allen verlassen und haben niemanden, auf den sie sich verlassen können. Für sie würde „das Ungeschehen machen“ das Gefühl bedeuten, als ob sie sich in einem See von Ungewissheit werfen würde.“)

• **abhängen, alles würde von ihr/ihm:** Lac-lup., Lil-t.

• **Abmagerung, von:** Anh., Nat-m., Sabad., Sulph., Tax., Thuj.

(= Gefühl, (kontinuierlich) dünner zu werden, an Substanz zu verlieren, bis auf die Knochen abzumagern oder abgemagert zu sein!)

☞ Wahnideen – dünn – sie/er würde

Wahnideen – dünn – Körper sei

Wahnideen – Körper – zerbrechlich, er sei

• **abstoßend, phantastisch:** Fl-ac.

(= von abstoßenden, phantastischen Einbildungen!)

• **absurd, lächerlich:** Agath-a., Ambr., Arg-met., Camph., Cann-i., Caust., Cic., Hyos., Op., Tarent.

☞ Albernes Benehmen

Possen, spielt

•• **absurde, lächerliche Gestal-**

ten seien anwesend: Ambr., Arg-met., Camph., Cann-i., Caust., Cic., Op., Tarent.

(**absurd** = lächerlich oder unangemessen, lachhaft oder Lachen verursachend; **Gestalt** = etwas, was jemand in einem bestimmten Rahmen (Form, Umriss, Schema) und in bestimmter Größe mit seinen eigenen Augen sehen kann, welches den Eindruck erweckt zu existieren, eine unbekannte, nicht oder nur der Form, dem Umriss nach, schemenhaft zu erkennende Person;

anwesend = gegenwärtig, präsent, im Hier und Jetzt tatsächlich vorhanden!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Mit anderen Worten, der Patient kann etwas sehr klar mit den Augen sehen, um es zu erkennen oder zu verstehen, nichts bleibt ihm verborgen, was dazu führen kann, dass er Dinge missversteht. Die Dinge sind aus Patientensicht derartig klar, dass niemand ihn davon überzeugen kann, die Dinge in einer anderen Art und Weise zu sehen oder zu interpretieren!“) (Anmerkung: Diese Rubrik können wir anwenden, wenn ein Patient z.B. äußert, dass er stark daran zweifelt, dass durch die alleinige Berücksichtigung der Geist-/Gemüts-symptome der Homöopath seine ihm rein körperlich erscheinenden Beschwerden erfolgreich behandeln kann, er sich auch durch nichts vom Gegenteil überzeugen lässt und vielmehr diese Behandlungsmethode lachend missbilligt, geringschätzt, sie als absurd und lächerlich abtut!)

☞ Wahnideen – Gestalten – sieht Gestalten

• **Ächzen**

(= aufgrund einer schweren Last, einer körperlichen Anstrengung (wiederholt) aufstöhnen, seufzen, stöhnen!)

•• **hört:** Crot-c.

☞ Wahnideen – Hören – Einbildung, etwas zu hören

•• **mit:** Bell., Cham.

• **adlig, sie/er sei:** Marb-w., Pall., Phos.,

Plat.

(adlig = dem Adel angehörend; auch: eine edle Gesinnung habend, eine vornehme, edle Haltung habend!)

☞ Außergewöhnliche Person, Gefühl, sie/er sei eine

Elitär

Geisteskrankheit, Wahnsinn

Hochmütig, arrogant

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

Wahnideen – Königin, sie sei eine

Wahnideen – Prinz, er sei ein

• **Aktivität, mit:** Bell., Hyos., Stram.

(= aktives Verhalten, Tätigkeitstrieb, Teilnahme an einer Tätigkeit, Aktion!)

☞ Aktivität – Verlangen nach

• **Aladin auf seinem fliegenden Teppich:** Agath-a.

(Anmerkung: Ein fliegender Teppich ist ein mythisches Fortbewegungsmittel, das in Europa vor allem mit orientalischen Märchen, speziell den Erzählungen aus 1001 Nacht, in Verbindung gebracht wird. Aladin ist die Hauptfigur des orientalischen Märchens „Aladin und die Wunderlampe“ aus den Märchen aus 1001 Nacht. Aladin ist ein junger Mann, der von einem Zauberer beauftragt wird, eine Öllampe in einer magischen Höhle zu finden. Nachdem der Zauberer ihn zu betrügen versucht, behält Aladin die Lampe für sich. Er entdeckt, dass in der Lampe ein Geist lebt, der die Wünsche des Lampenbesitzers erfüllen muss. Mit Hilfe des guten Geistes erlebt Aladin auf einem fliegenden Teppich zahlreiche Abenteuer, wird schließlich reich und mächtig und heiratet die schöne Tochter des Sultans.)

• **albern:** Bell., Cann-i., Hyos., Nux-v.

(= in unpassender und dummer Art lustig, kindisch!)

• **Alkoholiker**

(= eine Person, die auf regelmäßigen Alkoholgenuss angewiesen und von Alkohol abhängig ist!)

•• **kommen und sich neben ihr/ ihm hinlegen, ein sehr großer Alkoholiker würde:** Cic.

• **allein zu sein:** Androc., Aur., Aur-m., Aur-s., Bamb-a., Bar-i., Camph., Carc., Choc., Cinnb., Cycl., Germ-met., Ham., Heroin., Hura, Kola, Lac-h., Merc., Merc-d., Nat-sil., Osm., Phos., Phys., Plat., Puls., Rhus-t., Ruta, Sep., Stram.

(= für sich, getrennt, einsam, einzeln sein; ohne Beistand, Zeugen, Anwesenheit von anderen Personen, ohne Hilfe sein, (gott)verlassen, (welt)verloren, vereinsamt, mutterseelenallein!)

☞ Gesellschaft – Verlangen nach

Verlassen zu sein, Gefühl

Verlassen zu sein, Gefühl – Isolation, Gefühl von

Wahnideen – verlassen, aufgegeben worden, sie/er sei

•• **Ausgestoßener zu sein, ein:**

Anac., Androc., Crot-c., Crot-h., Germ-met., Hura, Phys., Thuj.

(= jemand, der nicht der sozialen Gruppe zugehörig ist bzw. von dieser Gruppe nicht anerkannt wird und daher ausgestoßen wurde, Aussätziger, Gesetzloser, Geächteter, Verfemter, Verbannter!)

☞ Verlassen zu sein, Gefühl

•• **Friedhof, allein auf einem:** Sep., Stram.

(= Ort zur Bestattung Verstorbener!)

•• **gehören, sie/er würde zu niemandem:** Carc., Ham., Nat-sil., Puls., Ruta

•• **immer allein, sie/er sei:** Lac-h., Plat., Puls., Stram.

☞ Verlassen zu sein, Gefühl

Wahnideen – allein zu sein

Wahnideen – Freunde, sie/er habe keine

•• **totenstill, und alles um sie/ ihn herum sei:** Rhus-t.

•• **Welt, allein auf der:** Androc., Bamb-a., Camph., Carb-an., Choc., Cycl., Germ-met., Heroin., Hura, Kola, Lac-h., Phos., Plat., Puls.

☞ Verlassen zu sein, Gefühl

•• **Wildnis, allein in der:** Stram.

(Wildnis = Einöde, menschenferne, einsame Gegend, Ungebundenheit; allein = nur für sich, ohne Weisung, ohne Hilfe!) (Anmerkung: Der Patient im Stram.-Zustand fühlt sich hilflos und alleingelassen wie ein Kind, es umgibt ihn die Ahnung von Gefahr. Er fühlt sich verlassen, aufgegeben, zurückgelassen an einem schrecklichen Ort – allein in der Wildnis!) (Anmerkung von Burkhard Chr. Peters: „Der Patient fühlt sich allein, feindlich bedroht“)

☞ Tasten – wie im Dunkeln

Verlassen zu sein, Gefühl

• **alleingelassen**

☞ Wahnideen – verlassen, aufgegeben worden, sie/er sei

• **alt**

(= nicht mehr jung, betagt, schon lange bestehend, eine lange Zeit existierend, nicht mehr frisch, lange zugehörig, gebraucht, erfahren!)

•• **alte Lumpen scheinen so schön und fein wie Seide:** Sulph.

•• **Frau erscheint schön, alte, zerlumpete**

☞ Wahnideen – schön, wunderschön – alte zerlumpete Frau erscheint schön

•• **fühlt sich alt:** Adam., Calc-sil., Hydrog., Mag-m., Olib-sac., Plut-n.

•• **Männer, alte**

☞ Wahnideen – Mann – alte Männer

•• **sieht alt aus, sie/er:** Mag-m.

• **Ameisen:** Hyos., Plb., Psil.

(= staatenbildendes Insekt!)

•• **Bett sei voller Ameisen, das:** Plb.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürf-

nissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Buchstaben seien Ameisen:** Hyos.

• **anerkannt, geschätzt, sie/er würde nicht:** Aids., Anac., Androc., Apis, Arg-n., Aur., Calc-s., Caps., Ham., Heroin., Lyc., Oxyg., Pall., Plat., Puls., Rad-br., Sep., Sil., Staph., Sulph., Tax., Thuj.
(= Gefühl des Patienten, er würde nicht entsprechend akzeptiert, geachtet, respektiert oder wertgeschätzt durch die in seiner Umwelt lebenden Menschen!)

☞ Argwöhnisch, misstrauisch

Beschwerden durch – Anerkennung, durch fehlende

Hochmütig, arrogant

Ichbezogenheit, Selbstüberhebung

Jammern – anerkannt, geschätzt wird, weil sie/er nicht

Respektiert zu werden – Verlangen

Schmeicheln – Verlangen, dass man ihr/ihm schmeichelt

Schüchternheit, Zaghaftheit

Selbstvertrauen, Egoismus

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Verlangen, großes – guten Meinung anderer, nach der Verlassen zu sein, Gefühl

Wahnideen – beschimpft worden, sie/er sei

Wahnideen – kritisiert, sie/er würde

Wahnideen – Körper – hässlich aussehen, der Körper würde

Wahnideen – verachtet, sie/er würde

Wahnideen – verfolgt zu werden (wegen der Haltung, Einstellung etc.) – sie/er würde verfolgt

Wahnideen – vernachlässigt – sie/er würde vernachlässigt

• **Anfall bekommen und geht darum schneller, sie/er werde einen:** Arg-n.

(Anmerkung: Anfall in diesem Sinne bedeutet das plötzliche, heftige Auftreten einer Krankheit, eines Gefühls oder einer Gefühlsäußerung; Attacke, Kollik, Kollaps, Schock!)

• **angegriffen, sie/er werde:** Abel., Anac., Androc., Calen., Cupr., Kali-br., Lac-leo., Lyss., Podo., Rhus-g., Rhus-t., Sacch-a., Tarent., Tax., Thea

(= das Gefühl, jederzeit angegriffen zu werden, d.h. verbal oder physisch attackiert zu werden; das kann durch eine Drohung geschehen oder durch einen bereits erfolgten erfolglosen Versuch, dem Patienten einen körperlichen Schaden zuzufügen. Im Bewusstsein des Patienten herrscht dabei aktuell die Furcht vor unmittelbar eintretendem Schaden an seiner körperlichen/seelischen Unversehrtheit vor, der Angriff ist aber momentan noch nicht erfolgt, scheint aber „in der Luft zu liegen“. Auch eine Frage oder eine sonstige Bemerkung kann ein möglicher Angriff sein!)

☞ Argwöhnisch, misstrauisch

Furcht – verletzt zu werden

Furcht – verletzt zu werden – Gefühle verletzt würden, dass die

Wahnideen – angegriffen, sie/er wird anhaltend

Wahnideen – Verletzung – verletzt zu werden, ist gerade dabei

Wahnideen – Verletzung – sie/er wird anhaltend verletzt

Wahnideen – Verletzung – sie/er wird anhaltend verletzt – Umgebung, durch ihre/seine

• **angegriffen, sie/er wird anhaltend:** Lyss.

(= der Patient hat das Gefühl, permanent Angriffen ausgesetzt zu sein, d.h. verbal oder physisch attackiert zu werden!)

☞ Wahnideen – angegriffen, sie/er werde

Wahnideen – Verletzung – verletzt zu werden, ist gerade dabei

Wahnideen – Verletzung – sie/er wird anhaltend verletzt

Wahnideen – Verletzung – sie/er wird anhaltend verletzt – Umgebung, durch ihre/seine

• **angeklagt, glaubt, sie/er sei:**

Heroin., Kali-br., Lach., Laur., Nicc., Zinc.

(angeklagt = beschuldigt, unzulänglich zu sein oder etwas Böses oder Schlechtes getan zu ha-

ben, das Gefühl zu haben, die Schuld für etwas zu bekommen; vor Gericht angeklagt zu sein = vor Gericht einer Tat bezichtigt zu werden, d.h. einer Sache bzw. eines Verbrechens beschuldigt zu werden!) (Anmerkung: Der Patient hat das Gefühl, die Schuld für etwas zu bekommen!)

☞ Argwöhnisch, misstrauisch

Beschwerden durch – Tadel

Ermahnungen – agg.

Wahnideen – Diebe – angeklagt, sie/er sei des Diebstahls

Wahnideen – kritisiert, sie/er würde

• **angenehme Wahnideen:** Aeth., Atro., Bell., Cann-i., Nitro-o., Op., Phos., Psil., Stram.

☞ Wahnideen – wunderbar – sein oder sein zu wollen, wunderbar zu Zufrieden

•• **morgens**

••• **Schlaf, nach dem:** Bell.

•• **perfekt, fühlt sich selbst:** Phos.

• **Angriffe und Beschuldigungen, verteidigt sich gegen eingebildete:** Bell., Cham., Crot-c., Granit-m., Lac-leo., Lyss. (= gerade in seiner Vorstellung anhaltend stattfindende Attacken!)

☞ Wahnideen – angegriffen, sie/er werde

Wahnideen – angegriffen, sie/er wird anhaltend

Wahnideen – Verletzung – verletzt zu werden, ist gerade dabei

Wahnideen – Verletzung – sie/er wird anhaltend verletzt

Wahnideen – Verletzung – sie/er wird anhaltend verletzt – Umgebung, durch ihre/seine

• **ängstlich:** Acon., Anac., Calc., Carb-v., Ign., Kali-br., Mag-c., Med., Phos., Puls., Sep., Verat. (= von Angst ergriffen, erfüllt!)

•• **Schwangerschaft, in der:** Kali-br.

• **anmaßend:** Lyc.

(= überheblich, arrogant, aufgeblasen, herablassend, hochmütig, hochnäsiger, präntiös, selbstherrlich, vermessen, unbescheiden, übertrieben selbstbewusst!)

☞ Angeber, Aufschneider, Prahler, Großsprecher

Anmaßend

Hochmütig, arrogant

Verächtlich

Wahnideen – groß gewachsen – sie oder er sei groß gewachsen

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

Wahnideen – Rang, sie/er sei eine Person von

Wahnideen – Reichtum, von

Wahnideen – stolz

Wahnideen – Visionen, hat – Erhabenheit, von großartig

Wahnideen – vornehm, sie/er sei

Wahnideen – Wissen, sie/er habe grenzenloses, unendliches

Wahnideen – Überlegenheit, von

Widerspruch – trägt keinen Widerspruch

Zynisch

• Ansammlungen von Dingen, Schwärmen, Menschenmengen etc.:

Acon., Ambr., Anac., Ars., Bell., Bry., Cann-s., Con., Crot-h., Graph., Hell., Lyc., Merc., Nat-c., Op., Phos., Plb., Stram., Sulph., Tab., Verat.

(= das Gefühl zu haben, dass sich eine große Menge von irgendetwas angesammelt, angehäuft hat. Der Patient äußert z.B., dass in den letzten Jahren bei ihm einiges an Krankheiten zusammen gekommen ist oder er betont immer wieder, wie viele Beschwerden er doch habe!)

☞ Gehen – Kreis, geht im

• anschwellen, sie/er würde allmählich

(= größer, dicker werden; das Volumen vergrößern, sich aufblähen, sich ausdehnen!)

Cann-i.

☞ Wahnideen – geschwollen, sie/er sei

Wahnideen – vergrößert

• Anstalt

(= psychiatrische Klinik, umgangssprachlicher, veralteter, auch abwertender Begriff; allgemein bedeutet der Begriff „Anstalt“ eine Einrichtung zur Unterbringung einer bestimmten Personengruppe für bestimmte Dienstleistungen gegenüber diesen

Personen!)

•• **Irrenanstalt geschickt, sie/er wird in eine:** Lach.

•• **sie/er werde in Zukunft in eine Anstalt geschickt:** Cencl., Lach.

• **antwortet jeder Wahngestalt, Wahnidee:** Anh., Aster.

• **anwesend, jemand sei**

☞ Wahnideen – Person – anwesend, jemand sei

• **Apoplexie**

(= Schlaganfall!)

•• **bekommen, sie/er würde einen Schlaganfall**

☞ Furcht – Apoplexie, vor

Wahnideen – angegriffen, sie/er werde

Wahnideen – Verletzung – verletzt zu werden, ist gerade dabei

•• **sie/er hätte einen Schlaganfall:** Arg-met., Carb-v.

• **Arbeit**

(= Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

•• **fertigstellen, sie/er kann ihre/seine Arbeit nicht:** Bry.

(u.U. wegen der Beschwerden!)

•• **gehindert, sie/er wird an ihrer/seiner:** Chin.

(Anmerkung: Es ist das Gefühl, an einer bereits begonnenen Tätigkeit gehindert zu werden. Der Patient ist schon mit einer Arbeit beschäftigt und wird durch die Umstände von dieser Arbeit abgehalten!)

☞ Taten – große Taten, Großartiges vollbringen, Gefühl als könne sie/er

Wahnideen – behindert zu werden

•• **hart, arbeitet:** Bell., Bry., Canth., Phos., Rhus-t., Verat.

(Anmerkung: Der Patient hat das Gefühl, sehr

beschäftigt zu sein, keine Zeit zu haben, oft mit einem Stressempfinden verbunden!)

•• **schaden, Arbeit würde ihr/ ihm:** Arg-n.

(Anmerkung: Der Patient ist seit seiner Erkrankung der festen Überzeugung, dass jegliche Arbeit seine Gesundheit gefährden und ihm somit schaden könnte!)

☞ Faulheit – Arbeit – schaden, glaubt, die Arbeit werde ihr/ihm

•• **voran, kommt nicht schnell genug:** Gamb.

•• **zu viel Arbeit zu haben:** Ozone

•• **zwei, müsse arbeiten für:** Adam.

• **Ärger**

(= eine spontane, innere, emotionale Reaktion hochgradiger Unzufriedenheit auf eine Situation, eine Person oder eine Erinnerung, die der Verärgerte verändern möchte!)

•• **Beleidigungen, von Ärger und:** Cham., Chin., Dros.

•• **nach:** Bell., Plat.

• **arm, aber reich (S):** Bell.

(Anmerkung: Diese Rubrik ist aus den beiden Rubriken „Wahnidee, arm, glaubt sie/er sei“ und Wahnidee, Reichtum, von eingebildetem“ entstanden, Belladonna war ursprünglich das einzige Mittel, welches in beiden Rubriken vorkam. Später folgte dann nach neueren Erkenntnissen noch das Arzneimittel Sulphur. Bell.-Patienten fühlen sich grundsätzlich wohlhabend, bis auf eben irgendeine kleine Beschwerde. Der Patient äußert im Rahmen der Anamnese z.B., dass es ihm eigentlich recht gut ginge bis auf eben diese Schmerzen oder andere Beschwerden. Er empfindet einen kleinen Mangel, ansonsten geht es ihm gut. Dieser kleine Mangel führt ihn zum Therapeuten. Auf die Frage nach dem Hauptproblem antwortet der Patient, dessen Bewusstsein dieser Rubrik entspricht, dass es ihm

gut gehe. Erst nachfolgend berichtet er dann über seine „an sich geringen Beschwerden“!)

• **arm, sie/er sei:** Bamb-a., Bell., Bry., Calc-f., Coli., Gink-b., Hep., Heroin, Mez., Lyc., Nux-v., Psor., Sep., Stram., Sulph., Valer.

(arm = Mangel an etwas, von etwas zu wenig zu haben, ein Mangelzustand, dies kann sich auf materielle Dinge beziehen (= mittellos, kein Geld besitzend, wirtschaftlich schwach sein!), aber auch auf Zustände wie Energie, Gesundheit, Wissen, Schönheit, Erfahrung etc.!) (Anmerkung: Der Patient hat ein Bewusstsein von Armut hinsichtlich seines Krankheitszustandes, also in Bezug auf seine Beschwerden; möglicherweise drückt er dieses Armutsbewusstsein während der Anamnese auch durch die Schilderung anderer Mangelzustände in seinen Lebensumständen aus. Jemand ist arm, dem so viel von etwas fehlt, wie notwendig wäre, um seine Armut zu beheben. Jeder Mensch besitzt diesbezüglich ein anderes Bewusstsein. Der eine fühlt sich nicht arm, obwohl er nicht viel besitzt oder gerade eine Menge an Reichtum verloren hat, ein anderer empfindet sich als arm, nachdem er nur einen relativ geringen Verlust zu verzeichnen hat. Es kommt hier beim Armutsbewusstsein auf das subjektive Empfinden des Patienten an, dass irgendein Mangel besteht, dass in irgendeiner Form nicht genug von etwas vorhanden ist, welches er im Rahmen der Patientenbefragung durch seine Worte oder auch non-verbal durch Gestik oder Mimik in Form irgendeines Mangels ausdrückt!)

☞ Angst – Geschäfte, über

Armut

Furcht – Armut, vor

Furcht – Verhungern, vor dem

Furcht – Ziel nicht erreichen zu können, ihr/sein

Geiz, Habsucht

Ruhe – Verlangen nach

Wahnideen – dünn – sie/er würde

Wahnideen – elend aussehen, sie/er würde

WAHNIDEEN

Wahnideen – Geld – eingenäht, sei in der Kleidung
 Wahnideen – Geld – spricht vom
 Wahnideen – Geld – zählt Geld, sie/er
 Wahnideen – Not – geraten, sie/er werde in
 Wahnideen – Not – sie seien in Not geraten
 Wahnideen – ruiniert – sei ruiniert, sie/er
 Wahnideen – Unglück
 Wahnideen – Unglück – untröstlich über eingebildetes
 Unglück
 Wahnideen – verhungern – Familie werde, die
 Wahnideen – verhungern – sei verhungert, sie/er
 Wahnideen – Vermögen zu verlieren,
 sie/er werde ihr/sein

•• **zeigt es aber (zunächst) nach außen nicht (R):** Lyc.

• **Arme**

(= paarige Körperteile beim Menschen, die sich zwischen Rumpf und Hand befinden!)

•• **abgeschnitten, die Arme wären:** Bac., Bapt.

•• **abgetrennt vom Körper, sind:** Bapt., Daph., Psor.

•• **Armen und Beinen, befindet sich in einem Gewimmel von:** Pyrog.

•• **drei Arme, sie/er hätte:** Petr.

•• **gebunden, die Arme seien an ihren/seinen Körper:** Caj., Cmic.

•• **gehören, der Arm würde nicht zu ihr/ihm:** Agar., Bapt., Carc., Ign., Op.

•• **getrennt, sind vom Körper**

☞ Wahnideen – Arme – abgetrennt vom Körper, sind

•• **greift nach den Wolken**

••• **Einschlafen, beim**

☞ Wahnideen – Arme – reichen bis zu den Wolken – Einschlafen, beim

•• **keine Arme, sie/er habe:** Kola

•• **reichen bis zu den Wolken**

••• **Einschlafen, beim:** Pic-ac.

•• **steif, die Arme wären sehr:** Bamb-a.

•• **viele Arme, sie/er hätte zu:**

Pyrog.

••• **Beine, und:** Pyrog.

☞ Wahnideen – Beine – viele Beine, sie/er hätte zu – Arme, und zu viele

Wahnideen – umringt von Armen und Beinen

•• **vier Arme, sie/er hätte:** Adam.

• **Armee würde an ihr/ihm vorbeiziehen, eine schweigende:** Cann-i.

(Anmerkung: Ursprünglich bezeichnete der Begriff „Armee“ die bewaffnete Landmacht, das Heer eines Landes. Heute bezeichnet der Begriff die Gesamtheit der organisierten militärischen Streitkräfte eines Staates. Im übertragenen Sinne bezeichnet „Armee“ auch eine sehr große Anzahl an Personen mit gleichem Ziel oder Verhalten!)

• **Ärzte würden kommen, drei:** Sep.

(Arzt = Heilkundiger nach Erlangung der medizinischen Approbation, der körperliche und seelische Krankheiten behandelt, auch Doktor, Mediziner!)

(Anmerkung: Ein **Arzt** (von altgriech. ἄρχιᾱτρος „der Oberheiler, Leibarzt“ (zusammengesetzt aus ἀρχή und ἱατρός; beschäftigt sich mit der Vorbeugung (Prävention), Erkennung (Diagnose), Behandlung (Therapie) und Nachsorge von Krankheiten und Verletzungen (Patientenversorgung).)

• **Atemzug, Beschwerden amel. sich durch einen einzelnen, tiefen:** Caps.

• **Atmosphäre, Luft**

(= Gashülle!) (Wortbedeutungen: 1. Astronomie: Gashülle eines Himmelskörpers; 2. wahrnehmbare Stimmung an einem Ort; 3. Physik, Technik: gasförmiges Medium in einem abgeschlossenen System; 4. Physik: alte Einheit des physikalischen Drucks!) (Wortherkunft: griech. ατμός, atmós = Luft, Druck, Dampf und σφαίρα, sfära = Kugel!)

•• **bedrückend und dick, die Luft im Zimmer sei:** Agn.

•• **empfindlich gegen:** Ferr-p., Nat-c.,

Phos.

•• schön

☞ Wahnideen – schön, wunderschön – Atmosphäre, sie/er befinde sich in schöner

•• warme Atmosphäre

••• befinden, sie/er würde sich in warmer Atmosphäre: Puls.

••• eintreten, sie/er würde beim Essen in eine warme Atmosphäre: Puls.

• Atmung konzentrieren, sie/er muss Aufmerksamkeit auf die: Chlor.

• auditiv, auditorisch

(= akustisch, das Hören betreffend!)

☞ Wahnideen – Hören

• aufgehalten zu werden

☞ Wahnideen – behindert zu werden – allen, von

• aufgehängt in der Luft, sie/er sei: Sep.

• aufhängen, möchte sich: Ars.
(= sich selbst erhängen!)

☞ Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Erhängen, durch

• auflösen, sie/er würde sich: Aids., Neon, Olib-sac.

☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine – Grenzen, und auf persönliche

Wahnideen – auflösen und auszuhöhlen, sich (S)

Wahnideen – Existenz

Wahnideen – Existenz – eigene Existenz, bezweifelt ihre/seine

• aufplatzende Blasen und Samen kapseln: Aids.

• aufrecht

(= hochgerichtet, gerade, auch: aufrichtig, authentisch, rechtschaffen, redlich!)

•• geworden, sie/er wäre: Neon

•• halten, sich nicht aufrecht hal-

ten, sie/er könne: Tab.

• Aufstehen: Bar-c., Dig., Lach.

(= sich vom Nachtlager, Bett oder seinem Sitz erheben; auch: einen Aufstand machen; umgangssprachlich für offen stehen!)

•• hinfallen, sie/er würde aufstehen und dann: Bar-c., Lach.

•• könne nicht aufstehen, sie/er
••• bücken würde, sie/er könne sich nicht wieder aufrichten, wenn sie/er sich: Bry., Puls., Rhus-t.

•• Zeit zum Aufstehen, es sei: Dig.

• auftreten

(= einen Tritt auf den Boden ausführen; auch: in Erscheinung treten, geschehen, sich (gelegentlich) ereignen; sich verhalten (vor anderen), ein bestimmtes Verhalten zeigen; durch einen Tritt öffnen; auf einer öffentlichen Veranstaltung erscheinen, die Bühne betreten, ein Konzert geben!)

•• Beinen, Personen würden mit den: Aloe

•• leicht auftreten, um ihre/seine Begleiter nicht zu verletzen oder zu stören, sie/er müsse: Cupr.

• aufwachen, sie/er würde

(= den Schlaf, die Ruhe beenden, erwachen!)

☞ Wahnideen – Erwachen, beim

•• allein, von

••• Schlaf, aus einem schweren: Rheum

•• nie wach werden, sie/er würde: Ang.

• auflösen und auszuhöhlen, sich (S): Thuj.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: Ein Gefühl der Hohlheit oder Weichheit, des Ausgehöhltheits. Ein Auflösungsgefühl, „wie ein Klumpen Ton im Wasser!“)

☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine

WAHNIDEEN

– Grenzen, und auf persönliche
Wahnideen – auflösen, sie/er würde sich
Wahnideen – dünn – Körper sei

• Augen

(= Sinnesorgane zum Sehen!)

•• fallen heraus, Gefühl die:

Acet-ac., Acon., All-c., Alum., Brom., Carb-an.,
Cham., Coloc., Crot-c., Glon., Guaj., Hell., Ign.,
Lyc., Nux-v., Puls., Sep.

••• Bücken, beim: Brom., Coloc.

•• geschlossene Augen auf die
Welt blicken, sie/er würde durch
halb: Adam.

•• großen Augen, von: Lac-c., Op.,
Puls.

☞ Wahnideen – vergrößert – Augen seien

•• Iris blicken, sie/er würde durch
die eigene: Neon

• ausdehnen

(= die Länge, Fläche oder das Volumen einer Sache
vergrößern, expandieren!)

•• Vorübergehende würden sich
ausdehnen: Cann-i.

☞ Größen, Ausmaße – falsche Einschätzung von

• ausgelacht, verspottet zu wer-
den, meint: Adam., Aq-mar., Bar-c., Bar-m.,
Bar-s., Germ-met., Ham., Heroin., Ign., Lac-leo.,
Lach., Lyss., Nux-v., Ph-ac., Psor., Rhod., Sep., Symph.
(ausgelacht werden = verhöhnt, verlacht, verspottet
werden; verspottet werden = jemand macht
sich boshaft über einen lustig!) (Anmerkung: Der
Patient ist der Auffassung, er werde ausgelacht
und verspottet!)

☞ Argwöhnisch, misstrauisch

Argwöhnisch, misstrauisch – reden, Menschen würden
über sie

Beleidigt, leicht

Ermahnungen – agg.

Furcht – ausgelacht und verspottet zu werden

Furcht – Meinung anderer, vor der

Kinder – ausgelacht werden – Beschwerden durch
Schüchternheit, Zaghaftigkeit – schamhaft
Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen
Spotten – andere würden sie/ihn verspotten, glaubt
Wahnideen – beschimpft worden, er sei
Wahnideen – kritisiert, sie/er würde
Wahnideen – verachtet, sie/er würde

•• schlecht gemacht zu werden,
was sie/ihn einschüchtert, so
dass sie/er sich nicht traut, den
Blick aufzurichten, wenn sie/er
durch die Straßen geht: Bar-c.

•• Straßen geht, wann immer
sie/er auf die: Bar-c.

•• versteckt sich daher hinter
Möbeln: Bar-c.

• ausgestoßen zu sein, von ande-
ren

☞ Wahnideen – verstoßen, sie/er sei – Anderen, von

• Ausgestoßener zu sein: Anac., Androc.,
Crot-c., Crot-h., Germ-met., Hura, Phys., Thuj.

(= jemand, der nicht der sozialen Gruppe zuge-
hörig ist bzw. von dieser Gruppe nicht anerkannt
wird und daher ausgestoßen wurde, Aussätziger,
Gesetzloser, Geächteter, Verfemter, Verbannter!)

☞ Verlassen zu sein, Gefühl

Wahnideen – verlassen, aufgegeben worden, sie/er sei

Wahnideen – verstoßen, sie/er sei – Anderen, von

• Ausland zu sein, im: Verat.

(Anmerkung: Ausland steht im Gegensatz zu Inland
und bezeichnet aus Sicht der sprechenden Person
ein anderes Land (und „aus einem anderen Land“)
als das eigene Land, in dem man beheimatet ist!)

• ausreißen, ein kleiner grauer
Mann will ihr/ihm das Bein: Puls.

• Ausschweifung, Schwelgerei, wie
nach einer: Caj., Clem., Conin., Kreos., Lact.,
Lyc., Nux-v., Op., Ox-ac.

(= wie nach dem Ausleben extremer sinnlicher
Freuden!)

☞ Nachtschwärmerei, Schwelgerei

Wahnideen – Nachtschwärmerei, wie nach

•• **nachmittags:** Caj.

• **außer sich, ist**

•• **Kleinigkeiten, über:** Carl.

• **außerhalb ihres/seines Körpers**

☞ Wahnideen – Körper – außerhalb des Körpers

• **Auto würde stillstehen, obwohl sie/er schnell fährt, das:** Ozone

• **Autorität, von**

(Autorität = Einfluss, Geltung, Ansehen, Würde, Macht bzw. eine Person oder Institution, die diese Eigenschaften innehat!)

•• **Arbeit, bei ihrer/seiner:** Rhus-g.

• **Babies**

(= Kinder, die sich noch im ersten Lebensjahr befinden, Säuglinge, Neugeborene!)

•• **abstoßend, hässlich aus, das Baby sieht:** Puls.

•• **hilflos wie ein Baby in der Krippe, sie/er sei:** Aids.

•• **zwei Babies wären im Bett:** Petr.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• **Bahre**

(= Trage, Gestell, Vorrichtung ähnlich einer Liege, auf der Tote (oder generell: nicht gehfähige Personen, z.B. Kranke!) gelagert und transportiert werden können!)

•• **liegen, sie/er würde auf einer:** Anac., Cann-i.

• **Balancieren**

(= das Gleichgewicht halten!)

•• **Brücke über Wasser, als balanciere sie/er beim Überqueren einer:** Ferr.

•• **Kopf**

☞ Wahnideen Kopf – balancieren, sie/er müsse den Kopf

•• **sich selbst hin und her, als balanciere sie/er:** Ferr.

• **Ball zu sitzen, auf einem:** Cann-i., Chim.

(Ball = kugelförmiges, oft mit Luft aufgeblasenes Spielzeug oder Sportgerät!)

• **Bären**

(= große, gedrunge gebaute und außerordentlich starke Raubtiere mit zottigem Pelz, kurzen Ohren und Stummelschwanz, die noch in den europäischen Hochgebirgen anzutreffen sind!)

•• **wachen hinter ihr/ihm auf:** Plut-n.

• **Bäume**

(= stärkste Gewächse auf unserer Erde mit einem einzigen Stamm aus Holz, mit Zweigen, die Blätter oder Nadeln tragen und mit einer Krone!)

•• **Menschen in phantastischen Kostümen zu sein, Bäume scheinen**

••• **nachmittags**

•••• **Fahren, beim:** Bell.

• **Bausteinen, Bauklötzen, Erscheinen von:** Thuj.

(Baustein = Stein zum Bauen von Mauern, Gebäuden etc., auch im Sinne von Bestandteil; Bauklotz = Klotz (kantiger Gegenstand), meist aus Holz, mit dem kleine Kinder kleine Gebäude bauen!)

• **bedeutungslos, alles wäre:** Am-caust., Bamb-a., Beryl., Fl-ac., Lith-c., Oxyg.

• **Bediensteten loswerden, sie/er müsse die:** Fl-ac.

• **bedrückend:** Ambr., Aur., Kali-br., Murx.,

WAHNIDEEN

Nux-v., Plat.

(=zusetzend, bedrängend, betrübend, deprimierend!)

• **Befehlshaber zu sein, ein:** Cann-i., Cupr.

(Befehlshaber = jemand, der Befehlsgewalt hat und somit anderen Anweisungen gibt; Feldherr, General, Vorgesetzter!)

☞ Diktatorisch

Wahnideen – General, sie/er sei ein

Wahnideen – Offizier, sie/er sei ein

• **begeistert, wie:** Cann-i., Lac-c., Plat.

(= in große freudige Erregung sein oder sehr interessiert sein an etwas!)

• **behindert zu werden:** Anh., Chin., Lac-e., Lac-leo., Mosch.

(behindert = eingeschränkt, gehandicapt!)

☞ Behindert zu werden, verträgt es nicht

Wahnideen – Arbeit – gehindert, sie/er würde an der Arbeit

•• **allen, von:** Chin., Lac-leo., Mosch.

☞ Wahnideen – Feind – jeder sei ein

• **Beine**

(= untere Extremitäten zum Laufen und Stehen!)

•• **abgeschnitten, die Beine wären:** Aq-mar., Bapt., Bar-c., Med., Stram., Tarent.

•• **Armen und Beinen, befindet sich in einem Gewimmel von:**

Pyrog.

•• **ausreißen, ein kleiner grauer Mann will ihr/ihm das Bein**

☞ Wahnideen – ausreißen, ein kleiner grauer Mann will ihr/ihm das Bein

•• **Blehbüchse, gefüllt mit Treppenschienen, das Bein sei eine:** Cann-i.

(Blehbüchse = ein Gefäß aus Blech, das mit Stöcken gefüllt ist, die zum Bauen von Treppentritten benutzt werden; Treppenschienen = Treppen-Teppich-Haltestangen!)

•• **Bürgersteig verteilt, Beine**

seien über den ganzen: Kali-br.

•• **drei Beine, sie/er hätte:** Petr., Stram.

•• **gehören ihre/seine Beine würden nicht zu ihr/ihm:** Agar., Bapt., Coll., Ign., Kola, Op., Sumb.

•• **Glas, wären aus:** Thuj.

•• **kürzer, ihre/seine Beine wären:** Neon

•• **lang, die Beine wären zu:** Cann-i., Heroin.

•• **nachgeben, einknicken, würden unter ihm:** Staph.

•• **steif, wie:** Nux-v.

•• **unterhalten, die Beine würden sich:** Bapt.

☞ Wahnideen – Sprechen – Glieder unterhalten sich, die Wahnideen – Sprechen – Teil des Körpers spricht mit einem anderen, ein

••• **Zehe würde sich mit dem Daumen unterhalten:** Bapt.

•• **viele Beine, sie/er hätte zu:** Pyrog.

••• **Arme, und zu viele:** Pyrog.

☞ Wahnideen – Arme – viele Arme, sie/er hätte zu – Beine, und

Wahnideen – umringt von Armen und Beinen

• **belasten, etwas würde sie/ihn:** Carb-v.

• **beleidigt**

(= in seiner Ehre oder Würde durch Worte oder Taten verletzt!)

•• **sie/er habe Menschen:** Aids., Ars., Hyos., Nit-ac., Staph.

•• **worden, sie/er sei:** Alco., Bell., Cham., Ign., Kali-br., Lac-c., Lyss., Nux-v., Pall., Plat., Puls., Staph., Tarent.

••• **Hotelgästen, von:** Kali-br.

• **Beleidigungen, mit:** Anac., Lyc., Plat.

• **belügen würde, dass man sie/ihn:** Aids.

• **bemitleidet, bedauert und weint, sie/er würde aufgrund seines Unglücks:** Nat-m.

• **benommen**

(= leicht betäubt!)

☞ Wahnideen – berauscht

•• **alkoholische Getränke, durch:** Sabad.

•• **Rausch, wie nach einem:** Squil.

•• **Schlafmangel benommen, der Kopf sei durch:** Nicc.

• **beobachten, sich selbst zu**

☞ Wahnideen – sehen – sich selbst, sie/er sieht

• **beobachtet, sie/er wird anhaltend:** Adam., Aids., Anac., Aq-mar., Ars., Bar-c., Calc., Choc., Hyos., Kali-br., Kola, Lach., Med., Meli., Olib-sac., Rhus-t.

(beobachtet = überwacht, observiert, im Auge behalten, beschattet, bespitzelt, beaufsichtigt!)

☞ Angesehen, angeblickt zu werden – erträgt es nicht, angesehen zu werden

Beleidigt, leicht

Beschwerden durch – Tadel

Ermahnungen – agg.

Furcht – bemerken, man würde ihren/seinen Zustand

Wahnideen – beschattet, bespitzelt, ausspioniert zu werden

•• **jeder würde sie/ihn beobachten:** Aq-mar., Ars., Bar-c., Calc., Hyos., Meli., Rhus-t.

•• **nachts:** Med.

• **bequem, während sie/er auf etwas Hartem sitzt, sie/er habe es:** Psil.

• **beraubt werden, sie/er würde:** Bar-c., Borx., Caust., Nat-m., Rhus-g., Sep.

☞ Wahnideen – Diebe

• **berauscht**

(= betrunken!)

•• **gewesen, sie/er sei:** Kali-c., Rheum, Squil.

•• **sei, sie/er:** Agar., Aids., Ang., Bufo, Carb-ac., Cench., Chinin-s., Chlor., Cic., Cocc., Cor-r., Cot., Croc., Cur., Ferr., Gels., Glon., Hydr., Hyos., Jug-r., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Lact., Lil-t., Lyc., M-aust., Mag-p., Med., Merl., Mez., Mill., Nicc., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Oxyt., Petr., Ph-ac., Phos., Pip-m., Psor., Ptel., Puls., Ran-b., Raph., Rat., Rhod., Rhus-t., Sabad., Sec., Sep., Sol-ni., Spig., Staph., Sul-ac., Sulph., Tab., Tarax., Thuj., Valer., Verat., Zinc.

••• **angenehm, sie/er sei:** Oxyt.

••• **Ausschweifung, nach:** Psor.

(= „vergiftet nach Gelage!“)

••• **bewegen, beim Versuch sich zu:** Gels.

••• **Entkleiden, beim:** Sec.

••• **erregt, und:** Kali-i.

••• **Gasvergiftung, durch:** Zinc.

••• **gewesen, sie/er sei:** Kali-c., Rheum, Squil.

••• **Kopf gerade gehalten wird, wenn der:** Nux-v.

••• **morgens:** Thuj.

••• **nachmittags**

•••• **16 Uhr und am Abend:** Cench.

••• **Nachtschwärmerei, durch:** Nux-v.

(= lautes und fröhliches Feiern, eine fröhliche Party, bei der viel Alkohol getrunken wird!)

••• **Tabakrauchen, wie nach:** Spig.

••• **Wasser beim Gehen, beim Anblick von fließendem:** Ferr.

••• **Zimmer, aber nicht im Frei-**

WAHNIDEEN

en, im: Croc.

- **Berggrat, Kamm, Gebirgsgrat**

(= die oberste Kante eines scharfen Bergrückens!)

- **heruntersteigen, sie/er würde einen:** Cycl.

- **sie/er sei auf einem:** Cann-i.

- **berühren**

(= anfassen, fühlen, mit einer Körperoberfläche eine Verbindung herstellen!)

- **alles berühren, sie/er würde:** Bell.

- **rauh, alles wäre zu:** Par.

- **gezwungen, alles zu berühren, sie/er wäre:** Lycps-v.

- **nichts berühren, sie/er könnte:** Pall.

- **berührt, sie/er würde:** Acon., Alum., Anac., Ant-t., Arn., Ars., Asaf., Asar., Bapt., Bar-c., Bell., Bism., Borx., Bov., Bry., Calc., Cann-s., Canth., Caps., Caust., Chel., Coc-c., Cocc., Coloc., Con., Croc., Dros., Dulc., Glon., Graph., Guaj., Hell., Hep., Hyos., Ign., Indg., Iod., Kali-c., Kali-n., Kreos., Lach., Laur., Lyc., Mag-c., Mag-m., Med., Meny., Merc., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Olnd., Op., Par., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Puls., Ran-b., Ran-s., Rheum, Rhod., Rhus-t., Ruta, Sabad., Samb., Seneg., Sep., Sil., Spig., Spong., Squil., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Tarax., Thuj., Valer., Verat., Verb.

(berührt = 1. im Sinne von (körperlich) angefasst werden; 2. im Sinne von zur Trauer oder Nachdenklichkeit angeregt; beeindruckt, (emotional) bewegt, gerührt, tangiert!)

☞ Wahnideen – streichelt, spürt eine Hand, die sie/ihn zart

- **Kopf berühren, jemand würde ihren/seinen:** Med.

☞ Wahnideen – gestreichelt, sie/er würde von jemandem am Kopf

- **Seiten berühren, jemand würde**

de sie/ihn an beiden: Bapt.

- **beschäftigt**

(= ausgelastet durch Tätigkeit, mit etwas (Konkretem) zu tun haben; man widmet sich lediglich einer Sache, ist damit vollständig in Anspruch genommen und achtet ansonsten auf nichts; sich mit etwas auseinandersetzen, etwas behandeln; auch: sich gedanklich intensiv mit einer Sache auseinandersetzen!)

- **Geschäften, mit**

☞ Wahnideen – Geschäft – beschäftigt zu sein, mit dem Geschäft

- **Prozess vor Gericht, in einem**

☞ Wahnideen – Prozess beteiligt, sie/er sei an einem

- **Tätigkeit, mit einer:** Acon., Ars., Atro., Bell., Cann-i., Cupr., Cupr-acet., Hyos., Lyss., Plb., Rhus-t., Stram., Verat.

☞ Geschäftig, betriebsam

- **normalen, gewöhnlichen**

Tätigkeit: Ars., Atro., Bell., Plb., Stram.

(= ihrem/seinem Beruf!) (Anmerkung: Die Tätigkeit, der Beruf, die Beschäftigung, das Geschäft, die Arbeit des Patienten wird von diesem als gewöhnlich empfunden, entweder weil sie unter seinem Niveau (Status, Qualität, Quantität) liegt, d.h. in Bezug auf Position und Einkommen oder der Verdienst zwar gut ist, aber unter dem Standard liegt. „Normal“ bzw. „gewöhnlich“ bedeutet in diesem Zusammenhang gering, unbedeutend, nicht respektabel oder lohnenswert, etwas, was minderwertig ist und unter dem Durchschnitt liegt; alles, was gewöhnlich ist, keine besondere Geschicklichkeit erfordert, um effektive und vielversprechende Ergebnisse zu produzieren. Z.B. erscheint es dem Patienten so, dass er nicht in einem angesehenen Beruf beschäftigt ist. Sein Beruf hat keinen Reiz und keine Anziehungskraft, um ihm Leistung abzuverlangen!)

☞ Geschäftig, betriebsam

Wahnideen – Geschäft – normalen, gewöhnlichen
Geschäften nachgehen, sie würden

Wahnideen – Stellung nicht geeignet, sie/er sei
für ihre/seine

Wahnideen – unfähig, ungeeignet – Arbeit, zur

• **beschattet, bespitzelt, ausspio-
niert zu werden:** Aq-mar., Lac-e., Lach.,
Med., Olib-sac.

(= von jemandem heimlich überwacht, beobach-
tet zu werden!)

☞ Wahnideen – beobachtet, sie/er wird anhaltend

Wahnideen – Blicken

Wahnideen – Blicken – alles sehen sie/ihn an

Wahnideen – herabsehen, herabblicken, man würde
auf sie/ihn

• **beschimpft, sie/er wird anhal-
tend:** Bar-c., Berb., Cocain., Cur., Hyos., Ign.,
Lyss., Pall., Puls, Rhus-g., Staph.

☞ Wahnideen – beschimpft worden, sie/er sei

•• **Mutter würde anhaltend be-
schimpft, ihre/seine:** Berb.

• **beschimpft worden, sie/er sei:**
Adam., Alco., Aur-ar., Aur-m-n., Bell., Cham.,
Cocc., Crot-c., Granit-m., Heroin., Ign., Kali-br.,
Lac-c., Lac-e., Lyss., Nat-m., Nux-v., Pall., Puls.,
Staph., Sulph., Tarent.

☞ Beleidigt, leicht

Beschwerden durch – Tadel

Ermahnungen – agg.

Furcht – gedemütigt zu werden

Furcht – Meinung anderer, vor der

Hochmütig, arrogant

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Wahnideen – anerkannt, geschätzt, sie/er würde nicht

Wahnideen – ausgelacht, verspottet zu werden, meint

Wahnideen – beschimpft, sie/er wird anhaltend

Wahnideen – kritisiert, sie/er würde

Wahnideen – verachtet, sie/er würde

•• **herabsehen, man würde auf
sie/ihn:** Crot-c.

•• **Hotelgäste, durch:** Kali-br.

• **Beschimpfung, Beleidigung, mit:**
Lyc.

• **beschuldigt zu werden**

☞ Wahnideen – angeklagt, glaubt sie/er sei

• **Beschwerden**

(= Symptome, Probleme jeglicher Art!)

•• **brütet über eingebildete:** Ign.,
Naja

•• **würden durch einen einzel-
nen, sehr tiefen Atemzug amel.:**
Caps.

• **besessen zu sein:** Alum., Anac., Bell.,
Cann-i., Canth., Carb-v., Hydrog., Hyos., Lach.,
Lyss., Manc., Mand., Op., Plat., Psil., Sil., Sol., Stram.,
Sulph., Thuj., Verat.

(Anmerkung: Der Patient hat das Gefühl, unter der
Kontrolle einer anderen Macht oder Kraft zu stehen;
er ist „zum Eigentum“ von jemand anderem gewor-
den und hat sein Recht auf unabhängige Existenz
verwirkt. Diese Macht hat von dem Patienten Be-
sitz ergriffen und er muss deren Wünschen gemäß
leben und handeln. Dasjenige, was besessen wird,
kann von dem Eigner in jeder gewünschten Weise
benutzt werden; der „Besessene“ kann seine eige-
nen Wünsche oder seinen eigenen Willen nicht aus-
führen. Er muss unter dem Kommando von anderen
handeln, sein Recht sich zu behaupten, ist gezügelt.
Der „Besessene“ wird ohne irgendeine Gegenlei-
stung benutzt und wird versorgt, wie der Besitzer
es wünscht und gestaltet. In diesem beschriebenen
Sinne ist der Patient von seiner Krankheit besetzt
(besessen) und drückt diese Besessenheit und
Kontrolle im Rahmen der Anamnese verbal oder
nonverbal aus. Er fühlt sich von der Krankheit ab-
hängig und kontrolliert, ist von ihr (wie von bösen
Geistern!) voll ergriffen und gänzlich erfüllt!)

☞ Wahnideen – Einfluss – sie/er stehe unter einem

mächtigen

Wahnideen – gepackt, wie

WAHNIDEEN

Wahnideen – Teufel – besessen, vom Teufel – sie/er sei

Wahnideen – verhext, sie/er sei

Wahnideen – verzaubert und kann den Zauber nicht brechen

Wahnideen – Verzauberung, von

Wahnideen – übermenschlich zu sein – Kontrolle einer übermenschlichen Macht zu stehen, unter der

•• **bösen Mächten, von:** Manc.

•• **Teufel, von einem:** Anac., Borx., Hyos., Lach., Meli., Plat., Psil., Stram.

••• **Gott und vom Teufel besessen, abwechselnd von:** Psil.

• **besser als andere, sie/er wäre:**

Cic., Germ-met., Kola, Myric., Pall., Plat.

☞ Außergewöhnliche Person, Gefühl, sie/er sei eine Elitär

Hochmütig, arrogant

Taten – große Taten, Großartiges vollbringen, Gefühl, als könne sie/er

Wahnideen – adlig, sie/er sei

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

Wahnideen – vornehm, sie/er sei

• **Betätigung, Aktivität, mit**

☞ Aktivität – Verlangen nach

Wahnideen – Aktivität

• **betäubt, sie/er sei:** Laur.

(= vorübergehend im Bewusstsein getäubt, benommen!)

• **betrogen, getäuscht worden zu**

sein: Bamb-a., Crot-c., Dros., Ign., Lyss., Naja, Nat-ar., Nicc., Ozone, Rhus-g., Ruta, Staph., Stront-c.

(Wortbedeutungen von „betrügen“: 1. jemandem absichtlich und böswillig die Unwahrheit sagen; 2. jemandem falsche Tatsachen vorspiegeln und daraus persönliche (geschäftliche) Vorteile ziehen; 3. sich etwas vormachen; 4. jemanden sexuell hintergehen; Wortbedeutung von „täuschen“ = falsche Tatsachen vorspiegeln!)

☞ Wahnideen – Falle zu sitzen, in der

Wahnideen – verraten worden, sie/er sei

• **betrunken**

(= von Alkohol berauscht!)

•• **gewesen, sie/er sei betrunken**

••• **Nacht davor, in der:** Bry.

••• **Woche lang, eine:** Onos.

•• **sei betrunken, sie/er:** Acet-ac.,

Acon., Agar., Alum., Ant-c., Arg-met., Arg-n.,

Aur., Bell., Bufo, Calc., Chlol., Cot., Croc., Ferr.,

Graph., Kali-br., Meph., Mez., Nux-m., Oena,

Op., Phys., Pip-m., Sil., Stram., Sul-ac., Sulph.

••• **Aufstehen, beim:** Graph.

••• **Benebelung, Benommenheit, mit:** Alum.

••• **immer, die ganze Zeit:**

Arg-met.

••• **Kopf**

•••• **im:** Calc.

•••• **schweren, mit einem:**

Acet-ac.

••• **Rauch im Gehirn, durch:** Op.

••• **Schwindel, mit:** Ant-c., Ferr.

••• **teilweise:** Chlol.

••• **Übelkeit, mit:** Acon.

• **Bett**

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient. Das Bett bedeutet im übertragenen Sinne die Sicherheit, die man schon innehat.)

•• **abends**

••• **jemand möchte sich hineinlegen, doch es ist kein Platz darin oder jemand hat es verkauft:** Nux-v.

(Anmerkung von Burkhard Chr. Peters: „Das Bett ist auch ein Ort, den man für sich hat. Das

Gefühl ist, das man keinen Platz mehr für sich hat und dass jedweder Platz auch von anderen beansprucht wird!“)

•• **alte Frau in Lumpen sei im Bett:** Psil.

•• **aus dem Bett treiben, als würde sie/ihn jemand**

☞ Wahnideen – Bett – drängen, als würde sie/ihn etwas aus dem Bett

•• **bedecken, sie/er würde das ganze Bett:** Pyrog.

•• **berühren, als würde sie/er beim Liegen das Bett nicht:** Asar., Chin., Coff., Lac-c., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Rhus-t., Spig., Stict., Stram., Thuj.

☞ Wahnideen – schweben – Bett – schwimmen, im Bett zu

••• **schweben, und der Rumpf und die Glieder würden:** Stict.

•• **besetzt, sei**

☞ Wahnideen – Bett – jemand – im Bett, als sei jemand

•• **bewegen, es würde sich:** Clem., Lac-c.

••• **Erwachen, beim:** Lac-c.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **Brett am Kopfende wackelt, schwankt, das:** Lac-c.

•• **drängen, als würde sie/ihn etwas aus dem Bett:** Rhus-t.

•• **drehen, würde sich**

••• **herumdrehen:** Nux-v., Plb., Puls., Sin-n.

••• **Kreis herumdrehen, im:** Con., Sol-ni.

•• **eigenartige Gegenstände, Ratten, Schafe wären im Bett:** Cimic.

•• **fallen**

••• **auf sie/ihn, das Bett würde:** Stram.

••• **aus dem Bett zu fallen:** Arg-met., Arg-n., Ars., Ars-s-f., Crot-c., Crot-h.

•••• **Kopf würde aus dem Bett fallen, der:** Arg-met.

☞ Wahnideen – Kopf – fallen, der Kopf würde – Bett, aus dem

••• **durch das Bett zu fallen:** Bell., Chinin-s., Dulc., Lach., Rhus-t., Sec.

•• **Falten, das Bett sei voller:** Stram.

•• **ganzer Körper bedecke das Bett:** Pyrog.

•• **gefesselt, durch einen Sog ans:** Sars.

•• **Geräusch machen, als würde etwas unter dem Bett ein:** Bell., Calc., Canth., Colch.

☞ Furcht – Erwachen, beim – unter dem Bett, vor etwas
Wahnideen – Bett – jemand – unter dem Bett,
jemand sei – klopfen, und würde

••• **klopfen, als würde jemand**

☞ Wahnideen – Bett – jemand – unter dem Bett,
jemand sei – klopfen, und würde

•• **große genug, das Bett sei nicht**

☞ Wahnideen – Bett – klein, das Bett sei zu

•• **hart, Bett sei zu:** Acon., Agar., Alum., Arn., Ars., Bamb-a., Bapt., Bar-c., Bell., Bry., Caust., Cham., Con., Dros., Eup-per., Euphr., Fago., Ferr., Ferr-p., Gels., Graph., Hep., Ip., Kali-c., Kola, Lach., Lyc., M-aust., Mag-c., Mag-m., Manc., Merc., Morph., Nat-m., Nat-s.,

WAHNIDEEN

Nux-m., Nux-v., Op., Petr., Phos., Plat., Podo., Psor., Puls., Pyrog., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sanic., Sil., Spong., Stann., Sulph., Tarax., Thuj., Til., Verat.

- **alles, worauf sie/er liegt, scheint zu hart:** Arn., Bapt., Lyc., Petr., Pyrog., Rhus-t.
- **heiß, Bett sei zu:** Op.
- **herumwirbeln, das Bett würde mit ihr/ihm:** Nux-v.
- **hochgehoben würde:** Canth., Lac-c.
- **Hof danach, sucht im**
 - **Schwangerschaft, während der:** Puls.
- **jemand**
 - **drohend am Fußende stehen, jemand würde:** Chlöl
 - **im Bett, als sei jemand:** Anac., Apis, Bapt., Carb-v., Cycl., Graph., Nux-v., Op., Petr., Puls., Rhus-t., Samb., Sec., Stram., Valer.
 - **mit ihr/ihm:** Anac., Apis, Bapt., Carb-v., Nux-v., Op., Petr., Puls., Rhus-t., Sec., Stram., Valer.
 - **fremder Knabe, ein:** Apis
 - **zwei Personen im Bett liegen, als würden**
 - **überlappen, und der Körper des anderen würde ihren/seinen zur Hälfte:** Cycl.
 - **kommen würde, als ob jemand nahe an ihr/sein Bett:** Carb-v.
 - **kommt in ihr/sein Bett und es ist kein Platz mehr oder es wurde verkauft:** Nux-v.

••• **treibe sie/ihn aus dem Bett:** Rhus-t.

••• **über dem Bett, jemand sei:** Calc.

••• **unter dem Bett, jemand sei:** Am-m., Ars., Bell., Calc., Canth., Colch.

☞ Furcht – Erwachen, beim – unter dem Bett, vor etwas

Wahnideen – Diebe – Haus, im – Bett sei voller Diebe, und der Raum unter dem

Wahnideen – Feind – Bett, ein Feind wäre unter dem

•••• **klopfen, und würde:** Bell., Calc., Canth., Colch.

☞ Wahnideen – Bett – Geräusch machen, als würde etwas unter dem Bett ein

••• **wegzunehmen, jemand würde versuchen, ihr/ihm die Bettdecke:** Bell.

••• **wirft sie/ihn auf und ab mit dem Bett:** Bell., Canth.

•• **klein, das Bett sei zu:** Germ-met., Sulph.

•• **Klumpen, Brocken im Bett:**

Arn., Mag-c.

•• **liegen, sie/er würde nicht auf dem Bett**

••• **Erwachen, beim**

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•••• **4 Uhr, um:** Hyper.

•• nackter Mann sei zusammen mit ihr/ihm in die Bettdecken gewickelt: Puls.

•• schaukeln, das Bett würde
••• Seite zur anderen, von einer

•••• Hängematte, wie eine: Tub.

••• vor und zurück: Zinc.

•• schweben, würde

☞ Wahnideen – schweben – Bett – würde schweben

•• schwimmen

☞ Wahnideen – schweben – Bett – schwimmen, im Bett zu

•• sinken

••• alles würde im Bett nach unten sinken: Lyc.

••• Bett würde sinken, das: Bapt., Bell., Benz-ac., Bry., Calc-p., Chinin-s., Dulc., Kali-c., Lach., Lyc., Plb., Rhus-t., Sacch-a., Sec.

•••• Schließen der Augen, beim: Sec.

••• Patient würde nach unten sinken, das Bett und der: Lach.

••• sie würde sinken

•••• durch das Bett: Bell., Chinin-s., Dulc., Lach., Rhus-t.

•••• mit dem Bett: Lach.

•••• tief nach unten im Bett: Bry., Xan.

•• sonderbare Dinge, Ratten, Schafe seien im Bett: Cimic.

•• stoßen, jemand würde ihr/sein Bett auf und ab: Bell., Canth.

•• umkippen, würde: Ars.

•• umringt von Teufeln, das Bett wäre: Op.

•• verkauft, jemand habe ihr/

sein Bett: Nux-v.

(Anmerkung von Burkhard Chr. Peters: „Das Bett ist auch ein Ort, den man für sich hat. Das Gefühl ist, das man keinen Platz mehr für sich hat und dass jedweder Platz auch von anderen beansprucht wird!“)

•• warmes Bett

••• heiß, Gefühl, als wäre das Bett: Op.

•• weggezogen, das Bett würde unter ihr/ihm: Ars., Stram.

••• gelandet, und sie/er sei auf dem Boden: Ars.

•• zerknittert, das Bett sei völlig: Stram.

•• zittern, würde: Kola

•• zwei Personen seien mit ihr/ihm im Bett: Cycl., Petr.

• bewegen

(= sich selbst oder die Stellung eines Gegenstandes oder eines Teils davon (auch eines Teils von sich selbst) im Raum verändern, von einem Ort zum anderen kommen!)

•• alles bewegt sich

••• hin und her: Cic., Form.

••• Kreis, im

•••• Bücken, beim: Sol-ni.

••• langsam, alles um sie/ihn herum bewegt sich: Hydr-ac.

••• Richtungen, in alle: Anac., Tab.

☞ Wahnideen – Bewegung – alles sei in Bewegung

••• schnell und verworren um sie/ihn herum: Sang.

••• Seite zur anderen, von einer: Cic.

•• Dinge sich bewegen, sieht: Germ-met., Phos.

••• stehendes Auto bewegt sich

durch ihr/sein Sehfeld, während sie/er fährt, ein: Germ-met.

•• **hört Dinge, die sich außer Sicht in der Höhe in ihrer/seiner Nähe bewegen:** Canth., Carb-v., Ph-ac., Phos.

•• **sie/er bewegt sich**

••• **hin und her, sie/er bewegt sich**

•••• **Sitzen und Liegen, im:**
Thuj.

• **Bewegung**

(= 1. allgemein: Zustand jenseits der Ruhe; 2. physisch: (nicht konstante) Orts-Zeitkurve des Objekts; 3. psychisch, seelisch: aus der Ruhe gebrachter Gemütszustand; 4. politisch: große Gruppe von Menschen, die eine politische Veränderung anstreben, nicht fest organisiert!)

•• **alle Teile seien in:** Anac., Canth., Kreos., Op., Stram.

••• **Ruhe, in der:** Kreos.

•• **alles sei in Bewegung:** Cycl., Sabad.

☞ Wahnideen – bewegen – alles bewegt sich –
Richtungen, in alle

••• **schaukelnder Auf-und-Ab-Bewegung, in:** Cycl.

•• **Auf-und-Ab-Bewegung, Gefühl einer:** Lach., Plb., Spong.

•• **Bett und Boden, Bewegung von**

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

••• **Erwachen, beim:** Clem.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötz-

lich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **Horizontes, des**

☞ Wahnideen – Horizont bewegt sich auf sie/ihn zu, der

• **Beweis**

(= 1. Jura, Mathematik: die Darlegung der Richtigkeit oder der Unrichtigkeit einer Aussage oder eines Urteils mittels empirischer oder logischer Methoden; 2. Logik: eine nach festgelegten Regeln durchgeführte Ableitung im Sinn einer Schlussfolgerung!)

•• **führt einen bereden:** Cann-i.
(beredt = rednerisch begabt!)

• **Bewusstsein**

(= 1. Philosophie: das Wissen von der eigenen Existenz, Selbstwahrnehmung als eigenständig denkendes Lebewesen; 2. geistig: das Wissen von bestimmten Fakten, das Erinnern an bestimmte Ereignisse; 3. Medizin: Zustand geistiger Wachheit, geistige Klarheit; 4. Ethik: Summe der Überzeugungen und Standpunkte!)

•• **außerhalb ihres/seines Körpers befinden, ihr/sein Bewusstsein würde sich:** Alum.

•• **gehören, würde jemand anderem:** Alum.

☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine
Wahnideen – Identität

•• **höheren Bewusstsein, Vereinigung mit einem:** Hydrog.

•• **verlieren, sie/er würde das Be-**

wusstsein: Agar., Brom., Calc., Camph., Dig., Dios., Lyss., Mag-m., Oxyt., Plat., Syph., Thea

••• **Hinlegen, beim:** Agar.

••• **Verwirrung, nach:** Syph.

••• **vorübergehend das Bewusstsein verloren, sie/er habe:** Lyss.

• **Bezauberung, Verzückung, von:** Coff-t.

• **Bienen, sieht:** Apis, Puls.

(= 1. *emsige, in Völkern lebende, behaarte, fliegende Insekten aus der Ordnung der Hautflügler, die Blüten bestäuben und Wachs und Honig liefern*; 2. *übertragen: flottes, junges Mädchen!*) (Anmerkung: Die Honigbiene hat wie alle Bienen leckend-saugende Mundwerkzeuge mit einem Saugrüssel. Beim Nektarsaugen gelangt der Nektar, nachdem er den Rüssel passiert hat, in die Speiseröhre und anschließend in den Honigmagen, der dem eigentlichen Darm vorgeschaltet ist. Dieser Honigmagen (Synonyme: Honigblase, Sozialmagen) dient als Behälter, aus dem andere Stockmitglieder mit Nahrung versorgt werden können, indem die Arbeiterin den Nektar wieder erbricht. Ein Teil des dort gehorteten Nektars dient aber auch der Eigenversorgung. Über ein ventilartiges Verbindungsstück ist der Honigmagen mit dem Bienendarm verbunden. Wird das Ventil geöffnet, fließt Nektar in den Darm und kann dort verdaut werden.)

• **Bierkrug, der mit Drachenbildern verziert ist, sie/er sieht einen riesigen:** Cann-i.

• **Bilder, Phantome, sieht:** Acon., Alum., Ambr., Anac., Androc., Anh., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Atro., Bar-c., Bell., Berb., Brom., Bry., Calc., Calc-ar., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Carb-an., Carb-v., Carbn-o., Caust., Cham., Chin., Chinin-ar., Cic., Cimic., Cina, Coca, Cocain., Con.,

Croc., Crot-h., Cupr., Cur., Cycl., Dros., Dulc., Fl-ac., Gels., Graph., Hell., Hep., Hydrog., Hyos., Ign., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kali-sil., Lac-c., Lach., Lachn., Lact., Laur., Led., Lyc., Mag-m., Mang., Marb-w., Med., Merc., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., OInd., Op., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Rhod., Rhus-t., Ruta, Samb., Sars., Sec., Sep., Sil., Spong., Stram., Sulph., Tab., Tarent., Thuj., Valer., Verat., Verb., Zinc., Zinc-p.

☞ Wahnideen – Erscheinung sehen, sie/er werde eine

Wahnideen – Gesichter, sieht

Wahnideen – Gespenster, Geister, Gestalten

Wahnideen – Gestalten

Wahnideen – Phantasiegebilde, Illusion

Wahnideen – Sehen und Hören, in Bezug auf

Wahnideen – Visionen, hat

•• **abends:** Calc., Carb-an., Lyc., Nit-ac.

••• **Bett, im:** Nit-ac.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-ruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **allein, wenn:** Fl-ac., Lach.

•• **angenehme:** Bell., Cann-i., Cycl., Lach.

•• **aufsteigen, aus der Erde:** Stram.

•• **bewegen, sieht Bilder, die sich auf und ab:** Zinc.

•• **Dämmerung, in der:** Berb.

•• **Dösen während des Tages, sieht Bilder beim:** Lachn.

•• **Dunkelheit, in der:** Bell., Carb-v., Hell., Petr., Puls., Stram.

☞ Dunkelheit – agg.

Licht – Verlangen nach

•• **entstellte, verzerrte:** Caust., Lac-c.

☞ Wahnideen – Gesichter, sieht - verzerrte

•• **größer und kleiner werden, sieht Bilder:** Nit-ac.

•• **nachmittags:** Lyc.

•• **nachts:** Acon., Ambr., Arg-n., Arn., Bell., Berb., Calc., Calc-ar., Calc-sil., Camph., Canth., Carb-an., Carb-v., Cham., Chin., Croc-h., Cupr., Cur., Graph., Ign., Kali-br., Kali-c., Kali-sil., Led., Lyc., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Phos., Puls., Sep., Sil., Spong., Tab., Thuj., Valer., Zinc., Zinc-p.

•• **neben sich:** Stram.

•• **rennende:** Nit-ac.

•• **Schlaf**

••• **Einschlafen, beim:** Arg-n., Calc-s., Calc-sil., Carb-an., Chin., Nat-m.

••• **im:** Lyc.

•••• **abscheuliche, verhasste**

••••• **nachmittags:** Lyc.

••• **verhindert den Schlaf:** Alum., Ambr., Arg-n., Lyc., Op., Tab.

••• **vor dem Schlaf:** Carb-an., Merc., Nit-ac., Sep.

•• **Schließen der Augen, beim:** Anh., Arg-n., Bell., Calc., Calc-ar., Caust., Cupr., Graph., Nat-m., Puls., Samb., Sep., Sil., Sulph., Tarent., Thuj.

••• **Bett, im:** Bell., Calc., Cupr., Cupr-acet., Samb., Sulph.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuweichen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Schlummer am Tage, sieht Bilder beim:** Lachn.

•• **schnell bewegen, sieht Bil-**

der, die sich: Nit-ac.

•• **schreckliche:** Ambr., Anac., Androc., Anh., Arg-n., Arn., Ars., Atro., Bar-c., Bell., Calc., Calc-s., Camph., Carb-an., Carb-v., Caust., Chin., Chinin-ar., Cina, Coca, Cocain., Con., Croc., Gels., Graph., Hep., Hyos., Ign., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kali-sil., Lac-c., Lach., Laur., Lyc., Mang., Marb-w., Merc., Mur-ac., Nat-c., Nat-p., Nit-ac., Nux-v., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Puls., Rhod., Rhus-t., Samb., Sars., Sec., Sil., Spong., Stram., Sulph., Tab., Tarent.

☞ Phantasien – übertrieben, hochfliegend – schrecklich
Wahnideen – Visionen, hat – schreckliche

••• **abends:** Caust.

••• **nachts**

•••• **schlafen versucht, wenn sie/er zu:** Calc-s., Sil.

•• **schwarze:** Arn., Ars., Bell., Caust., Hydrog., Op., Plat., Puls., Stram.

☞ Wahnideen – Gestalten – sieht Gestalten – große schwarze Gestalten, die im Begriff stehen, sie/ihn anzufallen

•• **Seite, an ihrer/seiner:** Stram.

•• **steigen auf aus der Erde:** Stram.

•• **überall:** Bry., Merc., Sil.

•• **unterdrückt waren, die lange:** Ozone

•• **verändern sich ständig:** Carbn-o., Mur-ac.

••• **Vergangenheit zur Gegenwart, von der:** Mur-ac.

•• **verschwinden und wieder erscheinen, die:** Nit-ac.

•• **verweilt bei, denkt dauernd an:** Arn., Nux-m., Sil.

☞ Brütet, grübelt

•• **Wand, an der:** Lyc., Samb.

•• **wechseln dauernd:** Carbn-o., Mur-ac.

- **Vergangenheit in die Gegenwart, aus der:** Mur-ac.
- **Blähungen bemerkt, dass jeder ihre/seine:** Zinc-p.
(Blähungen = Flatulenzen!)
- **Blasen, Luftblasen**
 - **sieht Blasen, Luftblasen:** Aids.
 - **aufplatzen, die:** Aids.
 - **steigen, die zur Oberfläche:** Aids.
- **blicken**
(= den Blick auf jemanden/etwas wenden und ihn/es bewusst wahrnehmen, anschauen, hinschauen, schauen!)
- ☞ Wahnideen – beschattet, bespitzelt, ausspioniert zu werden
- **alle sehen sie/ihn an:** Meli., Rhus-t.
- ☞ Angesehen, angeblickt zu werden – erträgt es nicht, angesehen zu werden
Wahnideen – beobachtet, sie/er würde
Wahnideen – beschattet, bespitzelt, ausspioniert zu werden
- **jemand sieht**
 - **Schulter, über die**
☞ Wahnideen – Menschen, Personen – hinter ihr/ihm, jemand sei – blickt ihr/ihm über die Schulter, und
- **Menschen blicken sie/ihn an**
☞ Wahnideen – beobachtet, sie/er würde
- **unten, sie/er sieht nach:** Phos., Plat., Plut-n.
- **hochgelegenen Ort, von einem:** Plat., Plut-n.
- **blind, sie/er wäre:** Bell., Hyos., Mosch., Stram., Verat.
(= 1. des Sehens nicht fähig; 2. im übertragenen Sinne: fanatisch; 3. im übertragenen Sinne: besinnungslos, außer sich seiend; 4. matt, nicht durchsichtig und klar, undurchsichtig; 5. ungesehen!)
- ☞ Blindheit vor, täuscht

- **blockiert, gehemmt, sie/er sei:** Chin.
- **Blumen**
(= 1. blühende Pflanze; 2. allgemein für: Grünpflanze (auch nicht blühende); 3. Botanik: Bestäubungseinheit einer Blütenpflanze!)
- **riesigen Blumen, von:** Cann-i.
- **Samenkapseln, die aufplatzen, werden zu:** Aids.
- **Blut**
(= dem Stoffwechsel dienende, im Körper zirkulierende rote Flüssigkeit!)
- **hört zu fließen auf, stockt**
 - **Schwindel, bei:** Seneg.
- **rauschen wie das Getöse von vielen Gewässern, das Blut würde durch die Adern:** Alumn., Cann-i.
- **strömt aus dem Mund:** Choc.
- **zirkulieren, das Blut würde nicht richtig:** Atro.
- **Blutung, nach:** Chinin-ar.
- **Boden**
(= Erdoberfläche, die oberste Schicht der Erdkruste, umgangssprachlich für: Erdboden, Fußboden!)
- **berühren, sie/er würde kaum den Boden:** Aids., Ars-met., Calc-ar., Camph., Thuj.
- **Gehen, beim**
☞ Wahnideen – Füße – berühren, kaum den Boden – Gehen, beim
- **leichter, sie/er sei:** Camph.
- **bewegen, der Boden würde sich:** Clem.
- **elastisch, als wäre der Boden:** Alum., Calc.
- **hochkommen würde, um sich mit ihr/ihm zu treffen, dass der Boden:** Bell., Calc., Pic-ac., Sil.
- ☞ Wahnideen – Steinstufen passen perfekt zusammen

WAHNIDEEN

Wahnideen – Treppe würde auf sie/ihn zukommen, die

•• **nachgeben, würde unter ihren/seinen Füßen:** Arg-n., Con., Digin., Kali-br., Sulph., Visc.

•• **schwanken, der Boden würde:** Sulph.

•• **steht schwanken würde, dass der Boden, auf dem sie/er:** Sulph.

•• **sinken, der Fußboden würde**

☞ Wahnideen – versinken, sie/er würde – Boden, durch den

•• **weich wie Wolle beim Gehen, ist:** Xan.

☞ Wahnideen – gehen, zu – Wolle, der Boden sei beim Gehen weich wie

• **Bombe explodiert, wäre gerade eben:** Plut-n.

(Bombe = Kampfmittel, das eine Explosion verursacht (selbst explodiert!))

• **Boot sinken, untergehen, ihr/sein Boot werde:** Aids.

(Boot = kleines Wasserfahrzeug, Schiff!)

• **Böses**

(= 1. als Substantiv: das moralisch Falsche, nicht Gute, Bösertige, Gefährliche, Gemeine, Gnadenlose, Heimtückische, Herzlose, Negative, Schlechte, Schlimme, Üble; Unbarmherzige, Ungute, Unmenschliche; 2. missmutige, unfreundliche, verärgert, wütende Stimmung!)

Absin., Cycl., Lach., Meny., Zinc.

•• **geschehen, Gefühl, als sei ihr/ihm etwas Böses:** Lach., Meny.

•• **getan, sie/er habe etwas Böses:** Cycl., Zinc.

☞ Wahnideen – Unrecht – begangen zu haben, Unrecht

•• **Sex wäre etwas**

☞ Furcht – moralische Verfehlung, vor

•• **verfolgt zu werden, von bösen Bildern:** Absin.

• **Bote, sie/er sei ein**

(Bote = jemand, der eine Botschaft (Nachricht) überbringt, Überbringer, Kurier!)

☞ Wahnideen – Gott – Bote Gottes, sie/er sei ein

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

• **Botschaften, Nachrichten, hört**

☞ Wahnideen – Hören

Wahnideen – Hören – Einbildung, etwas zu hören

• **braun gefleckt, der eigene Körper sei:** Bell.

• **breit, Dinge, Gegenstände seien:** Lac-lup.

• **Brett liegen, als würde sie/er auf einem:** Bapt., Sanic.

• **Bruchstücke zerbrochen, verstreut, sie/er sei in:** Bapt., Daph., Petr., Phos., Stram.

• **Bruder sei vor ihren/seinen Augen über Bord gefallen, der:** Kali-br.

• **Brummen wie von einem Bären, hört:** Mag-m.

☞ Wahnideen – Hören – Einbildung, etwas zu hören

• **Brustdrüsen sind zu groß oder zu klein, die:** Bar-c., Plat.

• **Bullen (Stieren), von:** Bell.

(= männliche Hausrinder, die geschlechtsreif sind!)

• **Chormusik, hört, sie/er sei in der Kathedrale, wenn sie/er:** Cann-i.

(Chormusik = ein meist mehrstimmiger Gesang für eine größere Personengruppe!)

☞ Wahnideen – Hören – Einbildung, etwas zu hören

• **Christus, sie/er sei:** Anac., Cann-i., Plb., Verat.

(Christus = 1. der Hoheitstitel „der Gesalbte“, der im Alten und Neuen Testament Priestern und Fürsten zugesprochen wird; 2. im Neuen Testament der Würde- und Ehrentitel für Jesus von Nazareth: „Jesus der Christus“ oder „Jesus Christus“, der den von Gott Auferweckten als den im Alten Testament

angesagten endgültigen Messias und Heilsbringer kennzeichnet!)

☞ Wahnideen – Gott – Bote Gottes, sie/er sei ein

Wahnideen – göttlich, sie/er sei

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

• **Couch bewegen, als würde sich die:** Plb.

(Couch = Sofa, gepolstertes Sitzmöbel!)

• **dahinschwinden, sie/er würde:**

Naja

(= schwinden, vergehen!)

☞ Wahnideen – dünn – sie/er würde

• **Dämonen, von**

(Dämon = 1. negativ: böser Geist mit übermenschlichen Kräften, Teufel; 2. positiv: Wesen, das zwischen Mensch und Gott steht, Engel!) Als Dämon von griech.: δαίμων „daimon“ für Geist, und das Schicksal der Menschen beeinflussend – und ganz ähnlich δαιμόνιον „daimónion“ für Schicksalsmacht, warnende oder mahnende Stimme (des Gewissens), auch Verhängnis, sowie unter christlichem Einfluss dann Geist, Gespenst bis zu Teufel, Satan oder Luzifer) wird entgegen dem neutralen bis eher positiven Sinn des Ursprungswortes für die gemeinten Geisterscheinungen oder Geisteswesen heute ausschließlich ein solches „Wesen“ bezeichnet, das nach allgemeiner Vorstellung Menschen erschreckt, bedroht oder ihnen Schaden zufügt, in jeder Hinsicht also als böser Geist erscheint.)

☞ Wahnideen – Teufel

Wahnideen – Ungeheuern, Monstern, von – Stuhl hervorkommen, ein grauenhaftes Monster würde unter ihrem/seinem

• **dämonisch zu sein:** Anac., Hyos., Lach., Meli., Stram.

(= in der Art eines Dämons im negativen Sinne: böse, fürchterlich, gemein, grauenhaft, hinterhältig, schrecklich, satanisch, teuflisch!)

☞ Wahnideen – Teufel

• **danebengehen, alles werde**

☞ Wahnideen – Unrecht – misslingen, fehlschlagen, alles würde

• **Daumen, die Finger seien:** Phos.

(Daumen = der kürzeste Finger an der Hand!)

• **Debatte, sie/er sei bei einer:** Hyos.

(Debatte = 1. Streitgespräch, das bestimmten Regeln folgt; 2. Politik: Aussprache, Diskussion, Erörterung im Parlament!)

• **Delirium tremens, nach:** Kali-br.

(= Alkohodelir mit Zittern, Alkoholwahn!)

• **delirös**

(= vorübergehend geistes- oder sinnesgestört, aus der Bahn geworfen, aus dem Gleis geraten!)

•• **sei delirös, sie/er:** Ars., Cann-i., Nit-ac.

•• **werden, sie/er werde:** Bry., Gels.

••• **nachts:** Bry.

• **Denken**

(= 1. Einstellung zu etwas im Sinne von Ansicht, Auffassung, Meinung, Vorstellung; 2. zielgerichtete geistige Tätigkeit im Sinne von Reflexion, Überlegung!)

•• **käme aus dem Magen, das:**

Acon.

• **denken**

(= 1. geistig tätig sein; 2. der Meinung sein!)

•• **jemand anderes denkt an ihrer/seiner Seite:** Med., Thuj.

•• **kann nicht denken, sie/er:**

Alum., Chel., Crot-t., Onos.

••• **außerhalb von sich:** Crot-t.

• **dicker als normal, alles, was sie/er berührt erscheint:** Coc-c.

• **Diebe**

(Dieb = 1. jemand, der fremdes Eigentum entwendet, einen Diebstahl begeht. Diebstahl ist eine gegen fremdes Eigentum gerichtete Straftat. Welches Verhalten sich im konkreten Einzelfall als Diebstahl darstellt, bestimmt sich nach den Tat-

WAHNIDEEN

bestandsmerkmalen der jeweiligen nationalen Strafrechtsnorm, so etwa in Deutschland § 242 Strafgesetzbuch (StGB). Unter diese Rubrik fallen aber auch sog. Räuber, die gewaltsam einen Diebstahl begehen, ebenso Einbrecher, die unerlaubt in einen abgegrenzten Bereich durch Überwindung eines Hindernisses eindringen. Was als Hindernis gilt, wird wieder im jeweils geltenden Strafrecht definiert. Ein Einbruch geschieht in der Regel mit dem Ziel, in den Besitz von Gegenständen und/oder Informationen zu gelangen!)

☞ Wahnideen – beraubt werden, sie/er würde

•• **angeklagt, sie/er sei des Diebstahls:** Kali-br.

☞ Wahnideen -angeklagt, glaubt sie/er sei

•• **Angst beim Erwachen und hält den Traum für wahr, träumt von Einbrechern und hat:** Nat-m., Verat.

••• **Suche durchgeführt wurde, und wird das Gegenteil erst glauben, wenn eine:** Nat-m.

•• **Fenster springen, möchte deshalb aus dem:** Lach.

•• **Haus, im:** Ars., Cann-i., Con., Cupr-acet., Lach., Merc., Nat-m., Plut-n., Sil., Sol-t-ae.

☞ Furcht – Räubern, vor

••• **Bett sei voller Diebe, und der Raum unter dem:** Ars.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-ruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

☞ Wahnideen – Bett jemand – unter dem Bett, jemand sei

•• **nachts:** Ars.

•• **sieht:** Alum., Arn., Ars., Ars-met., Aur., Bell., Cupr., Cupr-acet., Kali-ar., Kali-c., Kali-sil., Lach., Mag-c., Mag-m., Meli., Merc., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Petr., Phos., Sanic., Sil., Sol-t-ae., Verat., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

••• **lauscht unter dem Bett:** Ars.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-ruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

••• **nachts:** Ars.

•• **springen, will deshalb aus dem Fenster:** Lach.

•• **Traum, nach einem, und will nicht das Gegenteil glauben, bis das Haus untersucht worden ist:** Nat-m.

•• **träumt von Räubern, ist erschreckt beim Erwachen und hält den Traum für wahr:** Verat.

•• **Zimmer, im:** Ars., Nat-m.

• **Diebstahl**

•• **angeklagt, sie/er sei des Diebstahls:** Kali-br.

•• **begangen, sie/er habe einen:** Carbn-s.

• **Dimensionen von Gegenständen seien verändert:** Agar., Calc., Cann-i., Cann-s., Onos., Plat., Stram.

•• **größer:** Agar., Arg-n., Atro., Bov., Cann-i., Gels., Glon., Hyos., Op., Par.

•• **kleiner:** Cann-i., Cinnm., Grat., Lac-c., Plat., Sabad., Sulph.

•• **umgekehrt:** Camph-br.

• **doppelt**

(= in zweifacher Ausführung, zweifach, zweimal!)

•• **Empfindungen präsentieren sich in doppelter Gestalt:** Cann-i.

•• **Existenz zu haben, eine doppelte:** Cann-i.

•• **Gegenstände seien:** Anh., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

•• **Glied sei doppelt, ein**

☞ Wahnideen – Glieder – doppelt

•• **Kopf und Gliederpaare seien**

☞ Wahnideen – Glieder – doppelt – Gliederpaare wären doppelt

Wahnideen – Kopf – doppelt, der Kopf ist

•• **Mund sei**

☞ Wahnideen – Mund – doppelt, der Mund wäre

•• **Nase sei**

☞ Wahnideen – Nase – doppelt, die Nase wäre

•• **sein, doppelt zu:** Alum., Anac., Anh., Arg-n., Bapt., Cann-i., Cann-s., Cycl., Gels., Glon., Lach., Lil-t., Lyc., Mosch., Nat-m., Nux-m., Op., Petr., Phos., Plat., Plb., Psor., Puls., Pyrog., Sec., Sil., Stram., Ther., Thuj., Valer., Xan.

☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine – Dualität, Gefühl der

Wahnideen – Personen – zwei – Persönlichkeiten in ihr/ihm, es seien zwei sich widerstrebende

Wahnideen – Stehen – neben sich stehen, sie/er würde

••• **außerhalb des Patienten, es gäbe ein zweites Selbst:** Bapt., Tab.

••• **beobachten, wie das andere Selbst spielt, sein wirkliches, bewusstes Selbst schien zu:** Nux-m.

••• **besiegen wird, da sei ein anderes Selbst und sie/er ist sich nicht sicher, welches von beiden das jeweils andere:** Op.

••• **eine Person beim Liegen**

auf der linken Seite, sie/er sei

•••• **andere Person, wenn sie/er auf der rechten Seite liegt, und eine**

☞ Wahnideen – doppelt – sein, doppelt zu – Liegen auf einer Seite, beim – eine Person, sie/er sei – andere Person, wenn sie auf der anderen Seite liegt, und

••• **Fieber, würde in den beiden einen unterschiedlichen Verlauf nehmen, und:** Pyrog.

••• **kleiner, die außen stehende Person ist nur leicht übergestreift, die innere Person ist etwas**

•••• **aufzustehen, die innere Person drängt die äußere:** Anac.

••• **kontrolliert den anderen, der eine Teil:** Cann-i.

☞ Wahnideen – Kontrolle, sie/er stünde unter

••• **Liegen auf einer Seite, beim**

•••• **eine Person, sie/er sei**
••••• **andere Person, wenn sie/er auf der anderen Seite liegt, und:** Pyrog.

• **Drachen, von:** Cann-i., Op.

(= reptilienähnliche, große Ungeheuer, mythologische Figuren!)

• **Drähten gefangen zu sein, in:** Cact., Cimic.

(Drähte = dünne biegsame Metallstücke!)

☞ Wahnideen – eingeschlossen, gefangen, mit Drähten

• **dreckig**

(= schmutzig, von Dreck befallen; auch: unehrenhaft, gemein!)

☞ Wahnideen – schmutzig

• **drehen**

(= 1. etwas um eine Achse bewegen, rotieren; 2. sich um eine Achse bewegen!)

WAHNIDEEN

•• **alles dreht sich:** Agn., Alum., Bell., Chel., Cycl., Laur., Lyc., Mag-c., Nat-m., Phos., Plb., Staph., Valer., Verat., Zinc.

••• **Aufsetzen, beim:** Chel.

••• **Halbkreis, im:** Staph.

••• **Kreis, im:** Agn., Bell., Chel., Cycl., Laur., Nat-m., Plb., Verat., Zinc.

☞ Wahnideen – Zimmer – drehen, das Zimmer würde sich im Kreis

•••• **Gehen, beim:** Nat-m.

•••• **zittert, und:** Plb.

••• **mit ihr/ihm:** Phos.

••• **rund herum:** Laur.

•• **Dinge**

(= Gegenstände!)

••• **mit ihr/ihm drehen, Dinge würden sich:** Aloe, Anac., Arn., Calc., Ferr.

••• **umeinander drehen, Dinge würden sich:** Sabad.

•• **sie/er**

••• **sei gedreht worden**

•••• **Kreis, im:** Puls., Thuj.

••• **würde sich drehen:** Agar., Alum., Anac., Ang., Arg-n., Aur., Aur-m., Bry., Carl., Chel., Con., Merc., Mosch., Nux-v., Ruta, Tub.

•••• **Achse, um ihre/seine:** Nux-v.

•••• **hinten und rund herum, nach:** Ang.

•••• **Kreis, im:** Alum., Anac., Arg-n., Aur., Aur-m., Carl., Chel., Con., Merc., Nux-v., Ruta, Tub.

••••• **Achse, um ihre/seine:** Nux-v.

••••• **Bücken, beim:** Aur-m.

•••• **links, nach:** Anac.

•••• **schnell drehen, dass sie/**

er einen Luftzug wahrnimmt, der durch die Bewegung verursacht wird, so: Mosch.

••• **würde sich vielleicht (bald) drehen:** Alum.

•• **Umgebung würde gedreht**

••• **mit ihr/ihm im Kreis:** Am-c.

• **drei Personen, sie/er sei:** Anac., Bapt., Cann-i., Nux-m., Petr., Psil.

☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine

• **dreidimensionale Gegenstände seien zweidimensional:** Anh.

☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine

• **Drogen, wie unter:** Marb-w., Olib-sac., Op., Plut-n.

(= berauscht, abhängig!)

• **dunkel:** Carb-v., Cimic., Plut-n., Stram.

(= 1. ohne oder wenig Licht, lichtlos, finster; 2. im übertragenen Sinne: unbestimmt, ungewiss; 3. abwertend: verdächtig, zwielichtig; 5. düster, unerfreulich, trostlos!)

•• **Balance mit dem Licht, die Dunkelheit sei in:** Plut-n.

•• **Gegenstände und Gestalten, sieht dunkle:** Cimic.

•• **in der Dunkelheit, Wahnideen:** Carb-v.

•• **Wolke eingehüllt, sie/er sei in eine dunkle**

☞ Wahnideen – Wolken – schwarze Wolke würde sie/ihn einhüllen, eine schwere

• **dünn**

(= 1. von geringer Dicke im Sinne von schmal, eng; 2. wenig ausmachend, von geringem Anlass im Sinne von unbedeutend, wenig, geringfügig, gering; 3. bei Lebewesen: einen geringen Fettanteil in Bezug auf das Körpergewicht habend im Sinne von schlank, mager, schmal, knochig, hager, schwächlich!)

•• **Körper sei:** Thuj.

(Anmerkung Dr. M.L. Sehgal: „Der Patient ist bereits dünn und kann jederzeit zusammenbrechen. Die tatsächliche Substanz ist abgeschwächt, verdünnt, verwässert. Es ist das Gefühl, verringert zu sein, ein Gefühl der Hohlheit, Weichheit, des Ausgehöhltseins, der Auflösung, der Zerbrechlichkeit, wie ein Klumpen Ton im Wasser!) (Anmerkung: Diese Rubrik muss von der Rubrik „Wahnideen – dünn – sie/er würde“ abgegrenzt werden, denn die Rubriken zeigen zwei unterschiedliche Empfindungen auf: Die eine Rubrik (Wahnideen – dünn – sie/er würde) beinhaltet, dass jemand dünn wird, also einen Prozess des Dünnwerdens. Dieser Prozess scheint anhaltend zu sein, das Gefühl des Patienten ist, dass er von Tag zu Tag dünner wird. Die andere Rubrik (Wahnideen – dünn – Körper sei) drückt aus, dass der Körper bereits dünn ist, es besteht also kein Prozess der Verringerung, sondern das Gefühl, verringert zu sein. So heißt also „dünner werden“, dass die Energien schrittweise abnehmen, bis zum „bitteren Ende“, während „dünn sein“ einen Zustand beschreibt, in dem der Patient jederzeit zusammenbrechen könnte. Ferner bezieht sich die eine Rubrik auf das körperliche Empfinden des Patienten, während die andere Rubrik sich auf das innere Daseinsgefühl bezieht.) (Beispiele: Der Patient äußert z.B., dass er das Gefühl habe, zu dünn zu sein und kommt u.U. mit dem Wunsch, dicker zu werden. Oder jemand ist tatsächlich sehr dick, hat aber das körperliche Gefühl von Magerkeit und Dünnhheit!)

☞ Wahnideen – Abmagerung, von

Wahnideen – aufzulösen und auszuhöhlen, sich (S)

Wahnideen – dahinschwinden, sie/er würde

Wahnideen – dünn – sie/er würde

Wahnideen – Körper – zerbrechlich, sie/er sei

•• **sie/er würde:** Calc-i., Sulph., Thuja.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Der Prozess

scheint anhaltend zu sein, das Gefühl ist, dass er von Tag zu Tag dünner wird. Dünner werden in diesem Kontext heißt, dass die Energien im körperlichen und/oder geistigen Bereich schrittweise abnehmen. Übertragen auf den Geist/Gemütszustand hat der Patient das Gefühl, seinen Mut verloren zu haben oder dass er dabei ist, ihn zu verlieren, ebenso seinen Schneid, seine Kraft und sein Selbstbewusstsein!“) (Anmerkung: Diese Rubrik muss von der Rubrik „Wahnideen – dünn – Körper sei“ abgegrenzt werden, denn die Rubriken zeigen zwei unterschiedliche Empfindungen auf: Die eine Rubrik (= Wahnideen – dünn – sie/er würde!) beinhaltet, dass jemand dünn wird, also einen Prozess des Dünnwerdens. Dieser Prozess scheint anhaltend zu sein, das Gefühl des Patienten ist, dass er von Tag zu Tag dünner wird. Die andere Rubrik (= Wahnideen – dünn – Körper sei!) drückt aus, dass der Körper bereits dünn ist, es besteht also kein Prozess der Verringerung, sondern das Gefühl, verringert zu sein. So heißt also „dünner werden“, dass die Energien schrittweise abnehmen, bis zum „bitteren Ende“, während „dünn sein“ einen Zustand beschreibt, in dem der Patient jederzeit zusammenbrechen könnte. Ferner bezieht sich die eine Rubrik auf das körperliche Empfinden des Patienten, während die andere Rubrik sich auf das innere Daseinsgefühl bezieht.) (Beispiele: Der Patient äußert im Rahmen der Anamnese z.B. folgendes: „Ich habe das Gefühl, von Tag zu Tag an Gewicht zu verlieren!“; „Meine Kräfte lassen langsam nach!“; „Ich werde immer älter und ich merke, dass einfach alles nachlässt!“; „Mir fallen die Haare aus, sie werden immer dünner!“; „Ich habe das Gefühl, immer weniger zu werden!“; „Mein Mut und mein Selbstvertrauen nehmen von Tag zu Tag ab!“; „Ich verliere täglich mehr an

W

WAHNIDEEN

Gewicht!“, „Meine Kraft nimmt täglich ab!“)

- ☞ Schwindsucht, Tuberkulose (= Verbrauch!), vor
- Wahnideen – Abmagerung, von
- Wahnideen – aufzulösen und auszuhöhlen, sich (S)
- Wahnideen – dahinschwinden, sie/er würde
- Wahnideen – dünn – Körper sei
- Wahnideen – Körper – zerbrechlich, sie/er sei

• **durcheinander, Gegenstände seien:** Camph.

(durcheinander = nicht im Zustand der Ordnung; chaotisch, verworren, regellos!)

• **durchgeschnitten, sie/er sei:** Bell., Plat., Stram.

- ☞ Schneiden, verstümmeln oder aufzuschlitzen, Verlangen zu
- Schneiden, verstümmeln oder aufzuschlitzen, Verlangen zu – andere
- Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine – Dualität, Gefühl der
- Wahnideen – Körper – geteilt, sei
- **zwei Hälften, in:** Bell., Plat., Stram.
- ☞ Schneiden, verstümmeln oder aufzuschlitzen, Verlangen zu
- Schneiden, verstümmeln oder aufzuschlitzen, Verlangen zu – andere
- Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine – Dualität, Gefühl der
- Wahnideen – Körper – geteilt, sei

• **durchsichtig**

(= transparent, durchscheinend, durchschaubar!)

- **alles sei:** Anh.
- **feste Gegenstände erscheinen durchsichtig:** Cycl.
- **Glocke, sie/er wäre in einer durchsichtigen:** Ozone
- **Kopf und Nase seien durchsichtig:** Bell.
- **Menschen seien:** Kola
- **sie/er sei:** Anh., Bell., Cann-i.

• **Ecken**

(= Punkt, in dem zwei Strecken oder drei Flächen zusammenstoßen!)

☞ Wahnideen – kriechender Dinge, voller – Ecke, aus jeder

•• **etwas aus der Ecke kommen, sieht:** Phos., Stram.

☞ Wahnideen – kriechender Dinge, voller – Ecke, aus jeder

••• **und auf sie/ihn zukommen:** Stram.

•• **Gesichter, die aus jeder Ecke blicken, schreckliche**

☞ Wahnideen – Gesichter, sieht – Ecke heraussehen würden, als ob schreckliche Gesichter aus jeder

•• **Kopfes würde in jeder Ecke des Zimmers passen, ein Teil des**

☞ Wahnideen – Kopf – Ecke des Zimmers passen, ein Teil des Kopfes würde in jede

•• **Menschen aus der Ecke kommen, sieht:** Stram.

•• **stehen weit hervor, Häuserecken**

☞ Furcht – engen Räumen, in

•• **Gehen auf der Straße gegen die Häuserecken laufen, dass sie/er befürchtet, sie/er werde beim:**

Arg-n.

☞ Furcht – Ecken vorbei zu gehen, Furcht, an bestimmten

• **Ehe**

(= gesetzlich oder kirchlich anerkannte und durchgeführte Verbindung ursprünglich von Frau und Mann zur Begründung einer Familie auf Lebenszeit geschlossen; eine sozial anerkannte und durch allgemein geltende, meist gesetzliche Regeln gefestigte Lebensgemeinschaft zweier Personen, die als Ehegatten, Eheleute oder auch Ehepartner bezeichnet werden. Viele, aber nicht alle Staaten und Religionen setzen voraus, dass die Ehepartner verschiedenen Geschlechts sein müssen!)

☞ Wahnideen – Hochzeit, von einer

•• **aflösen, sich scheiden lassen, muss die Ehe:** Fl-ac.

☞ Wahnideen – Verlobung muss aufgelöst werden

•• **schließen, heiraten, würde bald die Ehe:** Hyos., Verat.

•• **sei verheiratet, sie/er:** Ign.

• **Ehefrau (Ehepartner)**

(Ehefrau = verheiratete Frau in Beziehung zu ihrem Mann; Ehepartner = eine der zwei Personen, die miteinander verheiratet sind!)

•• **untreu, die Ehefrau (der Ehepartner) sei:** Hyos., Lach., Stram.

☞ Eifersucht

Verlassen zu sein, Gefühl

Wahnideen – Eifersucht – Liebhaber/in hinter dem Ofen versteckt, die Ehefrau (der Ehepartner) habe den

•• **weglaufen, die Ehefrau (der Ehepartner) werde ihm (ihr):** Staph.

(Anmerkung der Drs. Yogesh und Sanjay Sehgal: „Der Verlust der Selbstkontrolle würde sich auf die Stellung des Patienten negativ auswirken und zwar in dem Sinne, dass er nicht mehr in der Lage wäre, seine Untergebenen ordentlich zu führen. Er wird deshalb alles selber machen und leidet darunter. Er hat daher auch keine Zeit für die Familie, weil er sehr ehrgeizig ist. Dann hat er die Vorstellung, dass seine Ehefrau ihm weglaufe. Er kommt zu seiner Ehefrau und sagt: „Für Dich bin ich möglicherweise nichts, komm aber einmal mit auf die Party, da wirst Du sehen, wer ich bin!“ Dort hat er Autorität, eine Position. Zu Hause hat er keine Position, keinen Stand, aber auf der Party ist er der große Mann. In der Bank kann er ein großer Manager sein, aber bei ihm zu Hause nicht. Zu Hause hat er keine Träume von der Zukunft, er hat dort auch keine Zeit für die Kinder und die Ehefrau. Da er keine Zeit für seine Ehefrau hat, bleibt ihr nichts anderes übrig, als ihn zu verlassen!“)

☞ Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Verlassen zu sein, Gefühl

• **Ehemann (Ehepartner)**

(Ehemann = verheirateter Mann in Beziehung zu seiner Frau; Ehepartner = eine der zwei Personen, die miteinander verheiratet sind!)

•• **denkt, sie/er sei nicht ihr (sein):**

Anac.

☞ Verlassen zu sein, Gefühl

•• **vernachlässigt ihren (seinen):**

Stram.

☞ Wahnideen – Stellung nicht geeignet, sie/er sei für ihre/seine

• **Ehepartner sei untreu, der:** Hyos., Stram.

(Ehepartner = eine der zwei Personen, die miteinander verheiratet sind!)

☞ Eifersucht

Verlassen zu sein, Gefühl

Wahnideen – Eifersucht – Liebhaber/in hinter dem Ofen versteckt, die Ehefrau (der Ehepartner) habe den

• **ehrlich**

(= 1. der Wahrheit und Wirklichkeit entsprechend, nicht gelogen oder vorgetäuscht im Sinne von ungelogen, wahrhaftig, wahrheitsgemäß; 2. nie/nicht lügend, anständig, fair seiend im Sinne von aufrichtig, brav, rechtschaffen, redlich!)

•• **ehrlich, sie/er sei:** Marb-w., Olib-sac.

•• **nicht ehrlich, sie/er sei:** Anac., Stram.

• **Eifersucht**

(= Gefühl der Angst vor Zurücksetzung, sich ungeliebt und betrogen wahnend!)

•• **Frau habe einen heimlichen Geliebten, seine (Mann habe eine heimliche Geliebte, ihr):** Hyos., Lach., Stram.

•• **Liebhaber/in hinter dem Ofen versteckt, die Ehefrau (der Ehepartner) habe den:** Stram.

•• **mit:** Hyos., Lach., Stram.

WAHNIDEEN

• **einbrechen, jemand würde ins Haus**

(*einbrechen* = 1. im Gegensatz zu „ausbrechen“ nun mit Richtung von außen nach innen; das Eindringen in ein Gebäude (in der Absicht zu stehlen!); 2. aber auch: „den Halt verlieren“, „auf dünnem Eis gehen“, „den Boden unter den Füßen verlieren“; 3. auch: leistungsmäßig, energetisch stark abbauen!)

☞ Wahnideen – Diebe – Haus, im

• **eindringen, als würde jemand in den eigenen Raum:** Granit-m., Heroin.

(= 1. in eine Richtung gehen und in etwas eintreten im Sinne von vordringen, penetrieren; 2. einbrechen oder (manchmal gewaltsam) einfallen!)

• **Eindringling, sie/er sei ein:** Lac-lup. (= jemand, der sich unerlaubt Zutritt verschafft hat!)

• **Einfluss, sie/er stehe unter einem mächtigen:** Ambr., Anac., Carc., Foll., Hyos., Kali-br., Lach., Ozone, Psil., Stram., Thuj., Verat.

(*Einfluss* = 1. das Einwirken auf etwas oder jemanden; 2. die Möglichkeit, einwirken zu können im Sinne von Autorität!)

☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine Wahnideen – besessen zu sein
Wahnideen – Fremde – Kontrolle von Fremden, unter der Wahnideen – übermenschlich zu sein – Kontrolle einer übermenschlichen Macht zu stehen, unter der

• **eingeschlafen**

(= zu schlafen begonnen haben, (soeben) vom Zustand des Wachseins in den Zustand des Schlafens gewechselt sein!)

☞ Wahnideen – schlafen

• **eingeschlossen**

(= gefangen, unfrei, eingesperrt!)

•• **gefangen, mit Drähten:** Cimic.

☞ Wahnideen – Drähten gefangen zu sein, in

•• **zu sein:** Germ-met.

• **eingeschneit zu sein**

(= durch Schneefall daran gehindert sein, fortzugehen!)

☞ Wahnideen – begraben – Schnee, unter

• **eingesperrt in sich selbst**

(= eingeschlossen, gefangen, unfrei!)

☞ Verlassen zu sein, Gefühl – Isolation, Gefühl von

• **Einkaufen mit ihrer/seiner Schwester, sei:** Atro.

• **Einschlafen, beim:** Bell., Bry., Calc., Camph., Chin., Guaj., Ign., Ph-ac., Phos., Spong., Sulph.

(= zu schlafen beginnen, vom Zustand des Wachseins in den Zustand des Schlafens wechseln!)

• **eintreten, jemand würde:** Con.

(= einen Raum betreten!)

• **Eisenbahn**

(= Verkehrsmittel auf Schienen und dessen Betriebseinrichtungen, auch: Bahn, Zug!)

•• **in einem Eisenbahnwaggon, sie/er wäre:** Sang.

••• **fleht andere an, sie/ihn festzuhalten, und:** Sang.

••• **rüttelt, der sich bewegt und sie/ihn:** Sang.

•• **Ohr, es sei ein Zug oder ein Auto in ihrem/seinem:** Stram.

•• **wegfahren, sie müsse mit der Eisenbahn:** Atro.

• **Elefanten, sieht einen:** Aids.

(*Elefant* = das größte an Land lebende, in Afrika und Indien beheimatete Säugetier mit dicker grauer Haut, auffällig großen weißen Stoßzähnen aus Elfenbein und überdurchschnittlich großen Hängeohren aus der Familie der Rüsseltiere!)

•• **riesigen, gutmütigen und passiven, einen:** Aids.

• **elend aussehen, sie/er würde:** Calc-s., Ign., Nat-m., Staph., Tub.

(*elend* = schlecht, unglücklich, erbärmlich, schreck-

lich, hässlich, verächtlich, nichtswürdig!)

☞ Wahnideen – Körper – hässlich aussehen, der Körper würde

•• Blick in den Spiegel, beim:

Ign., Nat-m., Staph., Tub.

(Anmerkung Dr. M.L. Sehgal: „Wenn sie ihr Gesicht im Spiegel anschaut, denkt sie, dass sie aussieht wie jemand, der von Elend und unglücklichen Umständen umgeben ist. Elend bedeutet, dass sie sich in einem unglücklichen Zustand voller Schmerzen (Not, Enttäuschung) befindet, und zwar wegen Mangel und Armut (Elend), wegen Enttäuschungen, Kummer, Traurigkeit und Bedauerlichkeiten und das aus den unterschiedlichsten Gründen. Was ist ein Spiegel? Etwas, was das Bild des Objektes so deutlich wiedergibt, dass nichts verborgen bleibt. Es gibt zwei Aspekte dieser Rubrik: 1. „Wenn ich mein Gesicht und den ganzen Aufbau meines Körpers im Spiegel anschau, so werde ich an die Wirklichkeit erinnert, dass ich hässlich inmitten von Leuten aussehe, mit denen ich in Verbindung stehe. Obwohl sie alle nett zu mir sind und mir niemals meine Unzulänglichkeiten aufzeigen, so fühle ich doch deutlich, wie glücklich ich mich gefühlt hätte, wenn ich mit einem guten Aussehen ausgestattet gewesen wäre, entsprechend dem gegenwärtigen Umfeld“. 2. „Wenn ich Leute sehe, die zu den besser gestellten Klassen gehören und ihr Leben genießen und ich das mit dem meinigen vergleiche, so zieht das wie ein Spiegel vor meinem inneren Auge vorbei: Das ich aus einfachen Verhältnissen stamme und eine ziemlich niedere Arbeit verrichte, und dass ich auf diesem Niveau enden werde am Ende meines Lebens. Ein Gefühl von Unglücklichsein und Elend steigt dann in mir auf.““)

☞ Elend, fühlt sich

Unglücklich, bedauernswert, fühlt sich

• Empfindungen falsch dar, stellt ihre/seine: Bell.

(Empfindungen = Erfahrungen, Gefühle, Fähigkeit, körperlich zu fühlen; falsch darstellen = etwas nicht korrekt darstellen: Das Gefühl haben, sein Gefühl nicht korrekt zu übermitteln oder übermittelt zu haben!)

☞ Ausdrücken, sich – kann sich nicht ausdrücken

Mathematik – unfähig zur

Wahnideen – mal geht es gut, mal ist man krank (S)

• Energie

(= Kraft, Tatkraft, Willenskraft; Aktivität, Taten-drang; Stärke, Willensstärke; Nachdruck; Potenz; Potential; innewohnende Kraft; Dynamik, Dynamis; Vitalität; Lebenskraft; Fähigkeit, Arbeit zu leisten; Elektrizität; Antrieb; Maßeinheit wirkender Kraft!)

•• Luft herum, bewegt sich in der: Hydrog.

•• zerstreut, ihre/seine Energie sei: Rhus-g.

• eng, alles scheint zu: Guaj., Plat.

(eng = 1. schmal, knapp, naheliegend, von relativ geringer Ausdehnung; 2. sehr dicht beieinander!)

• Engel, sieht: Aether, Anh., Cann-i., Stram.

(= 1. Religion: (zumeist mit Flügeln gedachtes) überirdisches Wesen, das als Bote Gottes fungiert; 2. Person, die in einer bestimmten Situation als Helfer oder Retter tätig ist; 2. umgangssprachlich, meist ironisch: unschuldige Person; 4. Kosenamen für einen geliebten, hilfsbereiten Menschen!)

• Entbehrungen, eine Last, das Leben sei voller: Lac-e.

(Entbehrungen = Mängel, Not!)

• Entbindung, von der: Puls., Verat.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

• Entdeckungen zu machen: Nitro-o.

(= Handlungen, die dazu führen, jemanden oder

etwas erstmalig zu finden oder etwas herauszufinden!)

- **entehrt, in Schande**

(entehrt = jemand ist der Ehre beraubt worden; Schande = Schmach, starke Geringschätzung und Verachtung anderer gegenüber der eigenen Person, Zustand des Verachtetseins, des Bloßgestelltseins, in den man durch (eigenes) schuldhaftes Tun geraten ist!)

☞ Gelingt nichts, es

Gesellschaft – Verlangen nach

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Verlassen zu sein, Gefühl

Verlassen zu sein, Gefühl – Isolation, Gefühl von

Wahnideen – verachtet, sie/er würde

Wahnideen – verstoßen, sie/er sei –

Verwandten, von den

- **Familie oder Freunde gebracht, sie/er habe Schande über:**

Plat., Sarr.

- **sie/er sei:** Caust., Kali-s., Mag-s., Nat-s., Nux-v., Plat., Rob., Staph., Sulph.

- **Entfernungen, Distanzen, in Bezug auf:** Anac., Anh., Cann-i., Cann-s., Nux-m. *(Entfernung = der Abstand, die Distanz oder die Strecke zwischen zwei Gegenständen oder Orten; die kürzeste Verbindungslinie zwischen zwei Punkten in der Ebene oder im Raum!)*

☞ Entfernungen – falsche Einschätzung von

Wahnideen – vergrößert – Entfernungen seien

- **Gegenstände seien zu weit entfernt.** Anac.

- **entgegengearbeitet würde, dass ihr/ihm**

☞ Wahnideen – behindert zu werden – allein, von

- **enthüllt ihre/seine Pläne, Geheimnisse würden:** Germ-met.

(enthüllt = offenbart, offengelegt!)

- **Entkräftung nicht ertragen, sie/**

er könne solch eine völlige: Eup-per.

- **entsetzt, wie**

(= sprachlos, fassungslos, starr!)

☞ Wahnideen – Schreck – wie erschreckt

- **Epilepsie**

(= Fallsucht, Krampfleiden!)

- **habe Epilepsie, sie/er:** Atro.

- **würde einen epileptischen Anfall bekommen:** Alum., Cina, Lyss.

- **Erdbeben, sie/er sei bei einem:** Fl-ac.

(= Beben, messbare Erschütterungen des Erdbodens (Erdkörpers), die im Inneren der Erde aus natürlichen Ursachen entstehen!)

- **Erde explodiert, sieht, wie die Erde:** Plut-n.

(Erde = belebter und dritter, von der Sonne aus gezählter Planet in unserem Sonnensystem, Blauer Planet, Erdball, Erdkugel, Globus, Terra, Welt, Heimatplanet des Menschen!)

- **erdrückt**

(= 1. totgedrückt; 2. übertragen: etwas erdrückt jemanden, etwas belastet jemanden durch sein Übermaß; 3. etwas steht zu etwas anderem in einem so ungünstigen Größenverhältnis, dass dieses nicht zur Geltung kommt!)

- **Bettwäsche, von der:** Pic-ac.

- **Häusern, von den:** Arg-n.

- **Menge, erdrückt von der eilenden:** Tub.

- **sie/er sei:** Sulph.

- **ereignen**

(= sich begeben, sich zutragen, geschehen, vorfallen, passieren, vor sich gehen!)

- **etwas habe sich ereignet:** Calc., Nux-v., Staph., Sulph.

- **etwas Schreckliches werde sich:** Lyss., Pall.

• Erfolg

(= 1. das Gelingen einer Sache, Eintritt einer beabsichtigten, angestrebten Wirkung, ein positives Ergebnis eines angestrebten Zieles; 2. das persönliche Vorankommen!)

•• sie/er hat keinen Erfolg, macht

alles falsch: Adam., Anac., Arg-n., Arn., Aur., Aur-m-n., Bamb-a., Bapt., Bar-c., Gels., Germ-met., Lyc., Merc., Naja, Nat-c., Nat-m., Nux-v., Ozone, Phos., Sulph.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Der Patient weiß, dass er sich nicht konzentrieren kann, denn, wenn er den Versuch macht, so wird ihm schwarz vor Augen. Dies bestätigt seine Annahme, dass ihm nichts gelingen kann, weil dieser Zustand bei ihm bisher unverändert der Fall war, dass alle seine Versuche schiefgegangen sind und dass er alles falsch gemacht hat!“)

☞ Angst – Erfolg, Angst durch Zweifel am
Furcht – Versagen, Misserfolg, vor dem
Gelingt nichts, es
Pessimist

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen –

Selbsttherabsetzung, Selbsttherabwürdigung

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen –

Versager, hält sich für einen

Unternehmen, etwas – nichts, aus Furcht, es könne
fehl schlagen, unternimmt

Wahnideen – fehl schlagen, versagen, alles werde

Wahnideen – Geschäft – unfähig zu, sie/er sei

Wahnideen – richtig – machen, sie/er würde nichts
richtig

Wahnideen – unfähig, ungeeignet – Welt, sie/er sei
ungeeignet für die

• erhoben, hochgehoben

(= jemand oder etwas wird in die Höhe gebracht!)

•• **Bett sei hochgehoben:** Canth.,
Lac-c.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich

erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht
entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen,
der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürf-
nissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit
bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher
der Entspannung dient!)

•• **darübersteigen, muss:** Euph.

•• **getragen, sie/er würde auf
eine Anhöhe:** Oena.

•• **Luft erhoben, in die:** Asar., Calc.,
Mosch., Nitro-o., Phos., Rhus-t., Sil.

☞ Hochmütig, arrogant

Wahnideen – minderwertig, Menschen erscheinen
geistig und körperlich

Wahnideen – schweben – Luft, in der

••• **gedrückt und nach vorne:**
Calc.

••• **herabfallen, und würde:**
Mosch.

• erkrankt

(= krank geworden, eine Krankheit bekommen zu
haben!)

☞ Wahnideen – krank

• **erlebt, schon einmal erlebt zu ha-
ben, glaubt alles:** Kali-br.

(erleben = eine Erfahrung gemacht zu haben, bei
etwas dabei gewesen zu sein!)

☞ Déjà vu

• ermorden

(= einen Mord begehen, jemanden umbringen, tö-
ten, vernichten, vorsätzlich zu einem Ende bringen!)

☞ Töten, Verlangen zu – jemanden töten, denkt, sie/er
müsse

•• **Ehemann (Ehepartner) und
Kinder ermorden, sie/er werde:**

Jab., Kali-br., Plat.

•• **Familie mit einem Beil um-
bringen, sie/er werde ihre/seine:**

Jab., Kali-br.

•• **hätte jemanden ermordet,**

sie/er

☞ Wahnideen – ermordet – habe jemanden ermordet, sie/er

•• **jemanden ermorden, sie/er müsse:** Anac., Ars., Camph., Hep., Hyos., Lach.

••• **Straße, auf der:** Camph.

•• **schlägt Freunde, die ihr/ihm zu Hilfe kommen:** Stram.

• ermordet

(= einem Mord zum Opfer zu fallen, umgebracht, getötet zu werden, vernichtet zu werden, vorsätzlich zu einem Ende gebracht werden; aber auch: in extreme Schwierigkeiten geraten oder in eine Situation, aus der schwer herauszukommen ist!)

☞ Argwöhnisch, misstrauisch – Pläne schmieden, sie/ihn umzubringen, andere würden

Argwöhnisch, misstrauisch – Pläne schmieden, sie/ihn umzubringen, andere würden – Hauses, Menschen in der Nähe des

Töten, Verlangen zu – jemanden töten, denkt, sie/er müsse

•• **Frauen würden von Männern ermordet:** Lac-lup.

•• **habe jemanden ermordet, sie/er:** Ars., Phos.

☞ Wahnideen – erstochen – Vorübergehenden erstochen, sie/er habe auf der Straße einen

•• **jemand ermordet wird, sieht, wie:** Calc.

☞ Wahnideen – erstochen – Vorübergehenden erstochen, sie/er habe auf der Straße einen

•• **Mutter sei ermordet worden, ihre/seine:** Nux-v.

•• **werde ermordet, sie/er:** Absin., Bell., Germ-met., Kali-br., Plb., Stram., Sulph.

••• **gebraten und gefressen, sie/er würde ermordet:** Stram.

••• **geschossen, sie/er würde wie ein Pferd oder ein Hund in den Kopf:** Germ-met.

•• **werden, sie/er würde ermor-**

det: Absin., Am-m., Ars., Bell., Calc., Camph., Cann-i., Carc., Cimic., Germ-met., Hep., Hyos., Ign., Kali-br., Kali-c., Lac-c., Lact., Lyc., Mag-c., Merc., Merc-i-f., Op., Phos., Plb., Rhus-t., Sacch-l., Staph., Stram., Verat., Zinc.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Der Patient bildet sich ein, dass er in geplanter Weise und absichtlich getötet werden würde. Es ist das Gefühl, als ob man in systematischer und geplanter Weise fertig gemacht wird. Der Patient kann in einem der folgenden Bewusstseinszustände sein: 1. dem Bewusstsein, dass er von jemandem getötet wird; 2. in dem Bewusstsein, dass seine Krankheit so fatal ist, dass sie ihn nicht verschonen, ihm nichts ersparen wird; 3. in dem Bewusstsein, dass einige schlechte Tage vor ihm liegen und es schwierig sein wird, alles während dieses Zeitabschnittes auf die Reihe zu bringen! Diese Rubrik ist das King-Pin-Symptom des Arzneimittels Ammonium muriaticum; Definition zum King-Pin-Symptom siehe unter Hinweise, S. 16, Punkt 8. Für dieses Heilmittel sind darüber hinaus weitere Rubriken typisch: a) Wahnideen – Bett, ein Feind wäre unter dem; b) Wahnideen – Feuer – Kopf scheint umgeben von; c) Wahnideen – kochende Empfindung; d) Wahnideen – Schwert würde über dem Kopf hängen, ein!)

☞ Furcht – ermordet zu werden

Wahnideen – Bett, ein Feind wäre unter dem

Wahnideen – Feuer – Kopf scheint umgeben von

Wahnideen – kochende Empfindung

Wahnideen – Schwert würde über dem Kopf hängen, ein

••• **bestochen worden, sie/ihn umzubringen, Menschen seien:** Cann-i.

••• **ermordet, gebraten und gefressen, sie/er werde:** Stram.

••• **jeder um sie/ihn herum sei ein Mörder:** Plb.

- jemand habe sich verschworen, sie/ihn umzubringen: Ars., Hydrog., Plb., Tab.
- kommen, um sie/ihn umzubringen, jemand würde: Tab.
- Mutter würde sie/ihn umbringen wollen, ihre/seine: Sacch-l.
- Verschwörung angezettelt, sie/ihn umzubringen, andere hätten eine: Ars., Hydrog., Plb., Tab.
- erniedrigt und klein, andere seien, während sie/er groß ist: Pall., Plat., Staph.
- erregt, wie: Bell., Coff., Kali-c.
(= aufgeregt, gefühlserweckend!)
- berauscht, und: Kali-i.
- Erscheinung sehen, sie/er werde eine: Brom., Olib-sac.
(Erscheinung = scheinbares Auftreten von etwas Unwirklichem!)
- ☞ Wahnideen – Bilder, Phantome, sieht Wahnideen – Visionen, hat
- erschöpft, sie/er sei: Coca
- Erschöpfung nicht ertragen, sie/er könne diese völlige: Chinin-ar.
(= Zustand aufgebrauchter Reserven; Schwäche, Kraftlosigkeit und sehr starke Ermüdung!)
- erschrecken, ihnen Angst machen, sie/er würde andere: Hydrog.
(erschrecken = jemand einen Schrecken einflößen, ängstigen!)
- erschreckt zu sein von einer Maus, die unter einem Stuhl hervorrennt: Aeth., Cimic., Lac-c.
(erschreckt = verängstigt!)
- erstarrt, wie, Gehirn erstarrt, als wäre das ganze: Phos.

(erstarrt = wie starr, unbeweglich geworden!)

- ersticken
(= an Luft-, Sauerstoffmangel sterben!)
- als würde sie/er: Arum-t., Rad-br., Tub., Vib.
- Einschlafen, beim: Arum-t.
- erstickt zu werden
(= durch Entziehung der Luft getötet werden!)
- eiskalten Händen erwürgt zu werden, von: Canth.
- Gestalten erstickt zu werden, von: Phos.
- sie/er würde gleich erstickt: Cann-i., Ozone, Phos., Plat.
- nachts
- Erwachen, beim: Cann-i., Ozone, Phos., Plat.
(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)
- erstochen
(= durch eine Stichwaffe oder einen spitzen Gegenstand getötet werden bzw. getötet worden sein!)
- jemand drohen, sie/ihn zu erstechen, als würde: Op.
- Rücken, mit einem Stich in den: Rhus-g.
- Vorübergehenden erstochen, sie/er habe auf der Straße einen:

WAHNIDEEN

Bell.

☞ Wahnideen – ermordet – habe jemanden ermordet, sie/er

Wahnideen – ermordet – jemand ermordet wird, sieht, wie

- **werde erstochen werden, sie/er**
- **Messers, beim Anblick eines:** Rhus-g.

- **Erwachen, beim:** Aur., Carb-v., Colch., Dulc., Merc., Nat.-c., Par., Ph-ac.

(Definition „Erwachen“ siehe unter der Rubrik „Wahnideen – erstickt zu werden – sie/er würde gleich erstickt – nachts – Erwachen, beim“!)

☞ Wahnideen – aufwachen, sie/er würde

- **häufiges:** Sulph.

- **erwachen, zu**

☞ Wahnideen – aufwachen, sie/er würde

- **erwacht in Schreck oder Panik**

☞ Wahnideen – geweckt zu werden – Schreck oder Panik, erwacht in

- **erwartet unangenehme Nachrichten, sie/er**

☞ Wahnideen – Neuigkeiten – erwartet Nachrichten – unangenehme Nachrichten

- **erwartungsvoll, sie/er ist:** Coca
- **erwürgt von eiskalten Händen, wird:** Canth.

- **denkt, sie/er wird erwürgt**
- **nachts**

- **Erwachen, beim:** Cann-i., Phos., Plat.

(Definition „Erwachen“ siehe unter der Rubrik „Wahnideen – erstickt zu werden – sie/er würde gleich erstickt – nachts – Erwachen, beim“!)

- **essen**

(= *orales Einnehmen fester Nahrung*!)

- **darf nicht essen, sie/er:** Ars., Kali-m.
- **kann nicht essen:** Myric.

- **würde essen, sie/er:** Atro., Bell.

- **etwas anderes**

(= *etwas verschiedenes, etwas unterschiedliches*!)

- **Brust, etwas anderes kommt von oben und drückt die:** Sep.
- **Gegenstände erscheinen als etwas anderes:** Staph.

- **Ewigkeit**

(= 1. langer Zeitraum; 2. Zeitlosigkeit ohne Anfang und ohne Ende; 3. Zeitlosigkeit mit Anfang, aber ohne Ende!)

- **gelebt, sie/er habe eine Ewigkeit:** Aether, Anh., Cann-i.
- **sie/er sei in der Ewigkeit:** Anh., Cann-i.

- **Existenz**

(= *das Vorhandensein eines Menschen, eines Gegenstandes oder eines Zustandes in der Realität im Sinne von Dasein, Sein, Vorhandensein*!)

☞ Wahnideen – auflösen, sie/er würde sich

- **begonnen, sie/er habe gerade in diesem Augenblick sein Dasein:** Camph.
- **eigene Existenz, bezweifelt ihre/seine:** Cann-i.

☞ Wahnideen – auflösen, sie/er würde sich

- **gestaltlose Existenz in unermesslichem Raum:** Cann-i.
- **länger existieren, sie/er könne nicht:** Thuja.
- **Umgebung würde nicht existieren:** Agn., Nux-m., Puls.

- **zwei Existenzen, sie/er habe:** Anac., Cann-i., Plat.

- **Zweifel, ob irgendetwas existiert:** Agn.

☞ Nihilismus

- **fahren, als würde sie/er**

- **geschlossenen Augen, mit:** Cycl.

- **Hinlegen, beim**
 - **Schließen der Augen agg.:**
Ferr.
 - **Ochsen zu reiten, auf einem:**
Bell.
(*Ochse = kastriertes Rind, Bulle, Stier!*)
☞ Wahnideen – Stieren, von
 - **reiten**
☞ Wahnideen – Pferde – reiten, zu
- **Fahren eines Wagens**
 - **bergauf zu fahren, obwohl die Straße eben ist:** Adam.
 - **Schließen der Augen, beim:**
Ferr.
- **Fahrzeug rüttelt, erschüttert, sie/er sei in einem Fahrzeug, das sich bewegt und sie/ihn:** Sang.
(*Fahrzeug = mobiles Verkehrsmittel, das dem Transport von Personen oder Gegenständen dient!*)
- **Falle**
(= 1. Vorrichtung (Gerät) zum Fangen von Wildtieren; 2. übertragen: Konstrukt zum Fangen, Festhalten, Überlisten; 3. bildlich: Hinterhalt, durch den man jemanden zu Fall bringen, hereinlegen will!)
 - **geraten, in eine Falle zu:** Heroin.
 - **zu sitzen, in der Falle:** Heroin., Ign., Lac-e., Naja, Plut-n., Stry., Tub.
☞ Konformismus
Wahnideen – betrogen, getäuscht worden, sie/er sei
 - **Unterwelt, in der:** Plut-n.
- **fallen**
(= unkontrolliert von oben nach unten bewegen (durch die Gravitation), herunterfallen, stürzen, abstürzen!)
 - **Bett, aus dem**
☞ Wahnideen – Bett – fallen
 - **blickt**
 - **oben blickt, fällt, wenn sie/er nach:** Puls.

- **unten blickt, fällt, wenn sie/er nach**
 - **Herabsteigen der Treppe, beim:** Onos.
 - **Stehen oder im Gehen, im:** Spig.
- **Bruder würde vor ihren/seinen Augen über Bord fallen, ihr/sein:** Kali-br.
- **Dinge werden:** Arg-n., Hyos., Stram.
- **dreht, wenn sie/er sich**
 - **Kopf dreht, sie/er würde fallen, wenn sie/er den:** Spig.
 - **rechts oder links, nach:** Der.
- **erhaben und werde fallen, sie/er sei:** Mosch.
- **festhalten würde, sie/er würde fallen, wenn sie/er sich nicht an etwas:** Sabad.
- **Feuer fallen, sie/er würde, wenn sie/er daran vorbeigeht, in ein:** Onos.
- **Gehen, beim**
 - **Schritt fallen, sie/er würde bei jedem:** Dor.
 - **wenn sie/er gehen würde:**
Calc., Iod.
- **hinten, nach:** Bry., Calc., Chin., Kali-n., Led., Nux-v., Rhus-t., Spong., Staph., Tub.
 - **Bett, beim Steigen aus dem:**
Rhus-t.
(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-ruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

WAHNIDEEN

- **Schaukeln in einem Stuhl nach hinten fallen, sie/er werde beim:** Tub.
- **Seite fallen, sie/er werde nach hinten oder auf eine:** Calc., Nux-v.
- **Höhe herab, aus einer:** Bell., Calen., Caps., Caust., Gels., Mosch., Thuj.
- **klammert sich an und möchte gehalten werden:** Stram.
- **Körper:** Borx.
- **leeren Raum fallen, sie/er werde in den:** Ars.
- **Loch in der Nähe zu fallen, sei in Gefahr in ein:** Carbn-s.
- **Regenschauer, als falle Feuer vom Himmel, feurige:** Plb.
- **Schlaf fällt, Wahnideen, wenn sie/er in den**
 ☞ Wahnideen – Schlaf – einschlafen, sie/er würde
- **Seite hin, auf eine:** Am-m., Aur., Calc., Camph., Cocc., Eup-pur., Merl., Nat-m., Nux-v., Rheum, Ruta, Sacch-l., Squil., Zinc.
- **Aufstehen auf eine Seite fallen, sie/er würde beim:** Squil.
- **links, nach:** Aur., Calc., Eup-pur., Merl., Nat-m.
- **rechts, nach:** Camph., Ruta, Sacch-l., Zinc.
- **Gehen, beim:** Ruta
- **hochgelegenen Orten, an:** Zinc.
- **sie/er**
 - **fällt:** Stram.
 - **würde fallen:** Alum-sil., Apis, Aran., Arg-n., Ars., Ars-met., Bell., Bism., Calc., Caust., Chen-a., Chim., Clem., Coloc., Cupr., Cupr-acet., Gels., Guaj., Kali-ar., Lyss.,

Mag-m., Mag-p., Med., Mosch., Nat-ar., Puls., Rhus-t., Sabin., Sec., Sep., Spig., Stram., Tub., Vib., Visc., Zinc.

- **eingeschlafen, wenn:** Vib.
- **Erwachen, beim:** Guaj., Sec.
- **Kindern, bei:** Gels.
- **Kopf, auf den:** Chim.
- **plötzlich:** Clem.
- **tief:** Bell.
- **stehen würde, sie/er werde fallen, wenn sie/er:** Alum-sil., Oxyt.
- **Stücke, in:** Ign., Lac-c., Xan.
- **Stuhl fallen, sie/er werde vom:** Alumn., Stram.
- **stürzen, sie/er werde:** Ars., Zinc.
- **Tanzen fallen, sie/er werde beim:** Puls.
- **vorne, nach:** Alum-sil., Berb., Elaps, Mosch., Puls., Stram., Vib.
- **Aufstehen vom Sitzen, beim:** Vib.
- **Bücken, beim:** Berb., Puls.
- **hinten, und nach:** Rhus-t.
- **würde nach vorne fallen, sie/er:** Alum., Alum-sil., Chel., Cupr., Dig., Elaps. Gels., Mang., Nat-m., Nux-v., Petr., Phos., Pic-ac., Rhus-t., Ruta, Senec., Sil., Spig., Stram., Tarax., Ter., Xan.
- **drehen, als würde es sich im Kopf:** Cupr.
- **Gehen, beim:** Ter.
- **Wände:** Arg-n., Cann-i., Carb-v., Lyss.
- ☞ Furcht – engen Räumen, in
 Wahnideen – Haus – zerquetschen, die Häuser auf beiden Seiten würden näherkommen und sie/ihn
 Wahnideen – Wände – umgeben, sie/er wäre von hohen Wänden
 Wahnideen – Wände – zerdrücken, die Wände würden sie/ihn

- **epileptischen Anfall nach innen zu stürzen, die Wände scheinen vor einem:** Carb-v., Lyss.
- **würde fallen, sie/er**
 - ☞ Wahnideen – Fallen, sie/er würde
- **fallen, etwas würde auf sie/ihn:** Tarent.
- **falsch, alles, was sie/er sagt wäre**
 - ☞ Wahnideen – Unrecht – falsch, alles, was sie/er sagt wäre
- **falsch gemacht zu haben, meint etwas**
 - ☞ Wahnideen – Unrecht – falsch machen, sie/er würde etwas
 - Wahnideen – Unrecht – begangen zu haben, Unrecht
- **Falsches zu geben, Menschen etwas**
 - ☞ Wahnideen – Unrecht – Falsches, wovon sie sterben, gibt Menschen etwas
- **Familie gehören, sie/er würde nicht zu ihrer/seiner:** Lil-t., Nat-m., Plat., Sep., Thuj.
 - ☞ Entfremdet
 - Gesellschaft – Verlangen nach
 - Verlassen zu sein, Gefühl
 - Verlassen zu sein, Gefühl – Isolation, Gefühl von
- **zurechtkommen, die Familie würde nicht mit ihr/ihm:** Lil-t.
- **Fasten, wie nach:** Am-br., Brom., Euphr., lod.

(Fasten = sich freiwillig eine Zeitlang völlig oder teilweise der Nahrung oder bestimmter Speisen enthalten!)
- **nachmittags:** lod.
- **faulig, alles erscheint:** Cur.

(faulig = in Fäulnis übergehend, nicht mehr frisch, verrottet, modrig, verdorben, verfault!)
- **Federbett, die Person neben ihr/ ihm sei ein:** Aids.

(Federbett = zum Schlafen verwendete Körperauf-

lagen und -unterlagen, Bettdecke und Kopfkissen!)

- **Feen, sucht nach:** Marb-w.

(= nach romanischer und keltischer Volkssage geisterhafte, mit höheren Kräften begabte Fabelwesen, die sowohl weiblich als auch männlich sein können, meistens jedoch schöne (meist) gute, liebe weibliche Sagen- oder Märchengestalten!)

☞ Wahnideen – Geist – sie/er sei ein
Wahnideen – Gespenster, Geister, Gestalten

- **Fegefeuer zu sein**

(Fegefeuer (lat.: *purgatorium*), auch Reinigungs-ort genannt, ist nach der römisch-katholischen Kirchenlehre ein vorübergehender (qualvoller) Prozess der Läuterung und Reinigung, in dem die Seele eines Verstorbenen ihre Sünden abbüßt, bevor sie in den Himmel eintreten kann!)

☞ Wahnideen – Hölle – sein, in der
Wahnideen – verdammt, sie/er sei

- **fehlschlagen, alles wird:** Act-sp., Aq-mar., Arg-n., Aur., Aur-m-n., Bamb-a., Carc., Kola, Lac-c., Lac-e., Lyc., Merc., Nux-v., Psor., Sil.

(Anmerkung der Drs. Yogesh und Sanjay Sehgal: „Wenn er etwas tut, hat er die Vorstellung, alles würde daneben gehen. Er macht nichts richtig, er kann keinen Erfolg haben, alles misslingt. Das ist sein Bewusstsein, das sind seine Vorstellungen über sich selbst, dass er alles falsch mache und nichts richtig laufen könne. Ein Mann im Argentum nitricum-Zustand, der das Gefühl hat, dass seine Arbeit ihm schaden wird, der das Gefühl hat, dass er keinen Erfolg haben kann, dass alles, was er macht, falsch ist, unternimmt nichts. Er redet und redet nur!“)

☞ Angst – Erfolg, Angst durch Zweifel am
Furcht – Versagen, Misserfolg, vor dem
Gelingt nichts, es
Schüchternheit, Zaghaftigkeit
Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen
Traurigkeit – Ziel nicht erreicht hat, weil sie/er ein
Unternehmen, etwas – nichts, aus Furcht, es könne

W

WAHNIDEEN

fehlschlagen, unternimmt

Wahnideen – Arbeit – schaden, Arbeit würde ihr/ihm

Wahnideen – gelingt ihr/ihm nichts, sie/er macht alles falsch, es

Wahnideen – Unrecht – misslingen, fehlschlagen, alles würde

•• Dinge werden fehlschlagen:

Hyos., Stram.

•• sein Verstand: Arg-n.

• Feigling

(= furchtsame, ängstliche, risikoscheue Person; Synonyme: Angsthase, Hasenfuß, Memme, Schisser!)

•• Menschen die sie/ihn verlassen, seien Feiglinge: Cann-i.

•• sein, ein Feigling zu: Germ-met.

• Feind

(= Gegner, Gegenspieler, Kontrahent, Rivale, Widersacher, Angreifer, Konkurrent, Gegenteil von Freund!) (Def.: Eine Person oder Gruppe mit negativer Beziehung zu einer anderen Person oder Gruppe!) (Feind = Krankheit = ein von bösen Absichten erfüllter Gegner, jemand, der schädliche Pläne hegt. Im übertragenen Sinne ist es die Krankheit, von der sich der Patient ständig bedroht fühlt wie von einem Feind!)

☞ Argwöhnisch, misstrauisch – Feind, hält jeden für ihren/seinen

•• Bett, ein Feind wäre unter dem: Am-m.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

☞ Wahnideen – Bett – jemand – unter dem Bett, jemand sei

Wahnideen – ermordet – werden, sie/er würde ermordet

Wahnideen – Feuer – Kopf scheint umgeben von

Wahnideen – kochende Empfindung

Wahnideen – Schwert würde über dem Kopf hängen, ein

Wahnideen – verfolgt, ihr/ihm würde nachgestellt (konkret), sie/er würde – Feinden, von

•• jeder sei ein: Anac., Cupr., Granit-m., Lach., Meli., Merc., Plat., Puls., Thuj.

☞ Argwöhnisch, misstrauisch – Feind, hält jeden für ihren/seinen

Gesellschaft – Verlangen nach – allein, agg. wenn – Furcht vor Menschen, Menschenscheu, jedoch Schizophrenie

Verlassen zu sein, Gefühl

Verlassen zu sein, Gefühl – Isolation, Gefühl von

Wahnideen – behindert zu werden – allen, von

Wahnideen – verfolgt, ihr/ihm würde nachgestellt (konkret), sie/er würde – Feinden, von

•• lauere ihr/ihm ständig auf

☞ Wahnideen – Verletzung zuzufügen, ein Feind liegt ständig auf der Lauer, um ihr/ihm eine

•• Ruhe, der Feind gestattet ihr/ ihm keine Ruhe: Dros.

(Feind = Gegner, Gegenspieler, Kontrahent, Rivale, Widersacher, Angreifer, Konkurrent, Gegenteil von Freund!) (Def.: Eine Person oder Gruppe mit negativer Beziehung zu einer anderen Person oder Gruppe!) (Anmerkung: Feind = Krankheit = ein von bösen Absichten erfüllter Gegner, jemand, der schädliche Pläne hegt. Im übertragenen Sinne ist es die Krankheit, von der sich der Patient ständig bedroht fühlt wie von einem Feind, die ihn nicht zur Ruhe kommen lässt, ihm keine Pause gönnt!) (Anmerkung: Der charakteristische „Drosera-Husten“, wie wir ihn der homöopathischen Literatur eindrücklich beschrieben finden, ist derartig heftig und ununterbrochen vorhanden, dass er dem Patienten keine Atempause lässt, so dass dieser in dem Bewusstsein lebt, die Krankheit (Feind) lasse ihn nicht zur Ruhe kommen!)

•• umgeben von Feinden: Ambr.,

Anac., Carbn-s., Crot-h., Dros., Lac-del., Lach., Marb-w., Merc., Verat.

(Anmerkung: Die Krankheit als Feind befindet sich im nahen direkten Umkreis des Patienten, zu allen Seiten hin ist er von ihr umkreist!)

☞ Argwöhnisch, misstrauisch – Feind, hält jeden für ihren/seinen

Wahnideen – verfolgt, ihr/ihm würde nachgestellt (konkret), sie/er würde – Feinden, von

•• unter dem Bett wäre ein Feind

☞ Wahnideen – Feind – Bett, ein Feind wäre unter dem

•• verfolgt von

☞ Wahnideen – verfolgt, ihr/ihm würde nachgestellt (konkret), sie/er würde – Feinden, von

•• Verletzung zuzufügen, ein Feind liegt ständig auf der Lauer, um ihr/ihm eine: Alco.

☞ Wahnideen – verfolgt, ihr/ihm würde nachgestellt (konkret), sie/er würde – Feinden, von

• Fenster

(= 1. Licht- und Luftöffnung in der Wand, besonders an Gebäuden, Fahrzeugen; 2. das gerahmte Glas im Sinne von Fensterscheibe!) *(Anmerkung: Fenster haben den Zweck, natürliches Licht in Gebäude zu lassen und gleichzeitig das Innere der Gebäude vor den Einflüssen der Witterung abzuschirmen, ferner die Belüftung zu ermöglichen oder ein Hinaus- und Hineinsehen!)*

•• geschlossen werden, das Fenster müsse: Lyss.

• Fetzen gerissen, ihr/sein Körper sei in: Phyt.

(= in Bruchstücke, Fragmente, unregelmäßige kleine Stücke gerissen!)

• **Feuer:** Alum., Am-m., Anac., Ant-t., Ars., Bar-c., Bell., Calc., Calc-ar., Calc-p., Clem., Croc., Daph., Hep., Heroin., Kali-n., Kreos., Lac-h., Lach., Laur., Lyss., Mag-m., Mez., Nat-m., Op., Phos., Plat., Puls., Rad-br., Rhod., Rhus-t., Spig., Spong., Stann., Stram., Sulph., Verat., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(Feuer = ein Zustand, indem sich angezündete Dinge in Asche verwandeln; die Vernichtung durch Flammen!)

•• Feuerblitze ziehen durch sie/ ihn hindurch: Phos.

☞ Feuer – anzünden, möchte Dinge

•• Feuerkugeln würden über die Bettdecken rollen: Stram.

•• Flamme scheint durch sie/ihn hindurchzugehen, eine: Phos.

☞ Feuer – anzünden, möchte Dinge

•• Geräusch ist ein Feuealarm und sie/er zittert, jedes: Bar-c.

☞ Wahnideen – Hören – Einbildung, etwas zu hören

•• Haus brennt: Ars., Bell., Hep., Stram.

(= das Haus steht in Flammen!) (Anmerkung: Das Haus steht hier metaphorisch für die eigene Lebenssituation im Rahmen der Erkrankung. Der Patient lebt in dem Bewusstsein, dass er sich in akuter Not befindet und seine Lebensumstände in der Krankheit „brennend“ sind. In dieser Situation verlangt er nach schneller Hilfe und macht den Eindruck, dass ihm nur wenig Zeit bleibt, Schlimmeres abzuwenden hinsichtlich seiner Krankheitssituation!)

☞ Beten

Bitten

Delirium – Schreien, mit – Hilfe, um

Furcht – Armut, vor

Furcht – Verhungern, vor dem

Hilflosigkeit, Gefühl der

Schreien – Hilfe, um

Wahnideen – arm, sie/er sei

Wahnideen – Hilfe

Wahnideen – Hilfe – ruft um Hilfe

Wahnideen – verhungern, sie/er müsse

•• Kopf scheint umgeben von Feuer: Am-m.

(Feuer = ein Zustand, indem sich angezündete Dinge in Asche verwandeln; die Vernichtung durch Flammen; Kopf = Hauptorgan des Kör-

WAHNIDEEN

pers, wovon seine ganze Verwaltung abhängt!)
(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: Die Rubrik bedeutet, dass der Patient in seinem Zustand durch das Feuer in einen anderen Zustand umgewandelt wird und daraus Zerstörung oder Tod folgt. Das Bewusstsein, das Denken (der Kopf) des Patienten wird von diesen Konsequenzen bedroht. Der Patient hat das Gefühl, dass er z.B. an Krebs leidet, einer fatalen Krankheit, die begonnen hat, seinen Körper aufzufressen, zu verzehren, und die ihn so stark im Griff hat, dass er sie, ohne dabei selbst vernichtet zu werden, nicht los wird. Der Patient wird durch die Krankheit (die Flammen des Feuers) schrittweise ermordet!)

☞ Wahnideen – ermordet – werden, sie/er würde ermordet

Wahnideen – kochende Empfindung

Wahnideen – Schwert würde über dem Kopf hängen, ein

•• **Nachbarn würde in Flammen stehen, brenne, das Haus des:** Hep.

••• **erwacht morgens mit Schrecken:** Hep.

•• **nachts:** Lach.

•• **Visionen von:** Alum., Am-m., Anac., Ant-t., Ars., Bell., Calc., Calc-ar., Calc-p., Clem., Croc., Daph., Hep., Kali-n., Kreos., Laur., Lyss., Mag-m., Mez., Nat-m., Phos., Plat., Puls., Rad-br., Rhod., Rhus-t., Spig., Spong., Stann., Stram., Sulph., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

••• **abends:** Rad-br.

•• **Welt steht in Flammen, brennt, die:** Hep., Puls., Verat.

••• **nachts:** Puls.

•• **Zimmer steht in Flammen, brennt:** Stram.

•• **Zuhause brennt, ihr/sein weit entferntes:** Bell.

• **feurige, feuerrote:** Bell.

• **Fieber, während:** Bell., Calc.

• Finger

(= ein bewegliches Glied der Hand höherer Primaten!)

•• **abgeschnitten, wären:** Mosch.

•• **Daumen, die Finger wären**

☞ Wahnideen – Daumen, die Finger seien

•• **vergrößert wären:** Benz-ac., Calad.

••• **berühren von etwas, beim:** Caust.

•• **zusammengewachsen:** Kola

• **Fingernägel scheinen so groß wie Teller**

•• **Schläfrigkeit, bei:** Cann-i.

• **Fische, Fliegen etc., sieht:** Bell., Stram.
(Fisch = Tier, das unter Wasser lebt und durch Kiemen atmet; Fliege = fliegendes Insekt!)

☞ Fliegen

• flackern, tanzen

•• **alles würde flackern und zittern**

☞ Wahnideen – zittern – alles würde zittern – wanken, und

•• **Gegenstände flackern, tanzen:** Cycl., Grat., Til.

• Flaschen

(= 1. Gefäße zur Aufbewahrung und zum Transport von Flüssigkeiten mit charakteristischer bauchiger, zylindrischer, quaderförmiger oder ähnlicher Form (mit Hals) aus verschiedenem Material wie Glas, Kunststoff, Metall, Keramik; 2. umgangssprachlich für Versager, Versagerin!)

•• **95 farbige Flaschen:** Plut-n.

•• **Sodawasser, sie/er sei eine Flasche:** Arg-n., Cann-i.

••• **läuft hin und her, und:** Cann-i.

• **Flatus bemerken, jeder werde ihren/seinen:** Zinc-p.

(Flatus = Blähungen, Flatulenz!)

• **Fledermäusen, von:** Bell.

(= fliegende Säugetiere!)

• **Fleisch hätte sich von den Knochen gelöst und die Ecken würden abstehen, das:** Lac-d.

• **Fliegens, Gefühl des:** Adam., Anh., Ars-s-f., Asar., Bell., Calc-ar., Camph., Cann-i., Dulc., Jug-r., Lach., Lact., Lil-t., Manc., Merc., Nitro-o., Oena., Olib-sac., Op., Oxyg., Thuj., Tub., Valer., Verat.

(= sich ohne Bodenkontakt in der Luft fortbewegen; durch die Luft fahren, sich schnell bewegen, hastig usw... .) (Anmerkung: Der Patient hat das Gefühl, frei zu sein von irgendwelchen Behinderungen, die ihm durch die Krankheit auferlegt sind und drückt diesen Zustand verbal und non-verbal im Rahmen der Patientenbefragung aus!)

☞ Schweben – Gefühl zu

Wahnideen – Körper – leichter als Luft, der Körper sei

Wahnideen – schweben – Luft, in der

•• **Abgrund, sie/er fliege von einem Felsen in einen dunklen**

••• **Zubettgehen, beim:** Cann-i.

•• **Haut heraus zu fliegen, aus ihrer/seiner:** Thuj.

•• **Kirche, in der:** Olib-sac.

•• **könne sie/er fliegen, als:** Adam., Camph., Cann-i., Dulc., Lil-t., Olib-sac., Tub.

••• **abgehoben, und vom Boden:** Cann-i.

•• **müsse sie/er fliegen, als:** Ars-s-f., Bell., Verat.

•• **wegfliegen, was sie/er in den Händen hält, als würde alles:** Coloc., Dulc., Staph.

• **Fliegen, sieht:** Bell., Lyc.

(= fliegende Insekten!)

• **Fluchen, mit:** Anac., Pall., Plat., Verat.

(= schimpfen, beschimpfen, schelten, wettern, poltern, donnern, bellen, attackieren!)

• **Flucht vor eingebildeten Din-**

gen, ist auf der: Stram.

(Flucht = Weglaufen, Ausbruch: Entfernen von einer Sache, die Gefahr oder Unglück verheißt; eingebildet = nur in der Vorstellung des Patienten vorhanden!)

• **Flügel**

(= ein Körperteil eines Tieres (wie Insekt, Vogel), der funktional zum Fliegen befähigen kann; Schwingen, paarweise angeordnete, am Rumpf sitzende, bewegliche Organe zum Fliegen!)

•• **getragen, sie/er würde beim Gehen auf Flügeln:** Thuj.

•• **Rücken sich öffnen und sich Flügel ausbreiten würden, als ob der:** Choc.

• **Fluidum, umgeben von undurchdringlichem, ätherischem:** Cann-i.

(Fluidum = von einer Person oder einer Sache her-rührende Wirkung, welche eine besondere geistige Atmosphäre zu schaffen imstande ist, Aura, Ausstrahlung, Flair!)

• **Flüstern**

(= mit gesenkter, leiser Stimme sprechend!)

•• **gotteslästernd:** Anac.

•• **jemand flüstert ihr/ihm etwas zu:** Anac., Med.

• **folgen, jemand würde ihr/ihm**

☞ Wahnideen – gehen, zu – hinter ihr/ihm gehen, jemand würde

• **Folter:** Med., Ozone

(= die Misshandlung oder das Zufügen von körperlichen und seelischen Schmerzen, Qual, Pein!)

•• **befreien, sie/er müsse etwas tun, um ihren/seinen Geist von der Folter zu:** Med.

•• **gefoltert, sie/er würde:** Ozone

• **fragil**

(= zerbrechlich, brüchig, gebrechlich, zart, schwach, anfällig (auch im übertragenen Sinne!)

WAHNIDEEN

☞ Wahnideen – Körper – zerbrechlich, sie/er sei

• **Fratzen, sieht:** Ambr., Caust., Cocc., Op., Stram., Sulph.

(= *verzerrte, hässliche Gesichter, Grimassen!*)

☞ Wahnideen – Gesichter, sieht – hässliche

•• **Einschlafen, beim:** Sulph.

• **Frau**

(= 1. erwachsene Person weiblichen Geschlechts, Dame; 2. verheiratete Frau, Ehefrau!)

•• **sei treulos:** Hyos., Lach., Stram.

•• **wird von ihm weglaufen:** Staph.

• **Frauen**

(= 1. erwachsene Personen weiblichen Geschlechts, Damen; 2. verheiratete Frauen, Ehefrauen!)

☞ Hass – Frauen, auf

•• **alte Frauen**

••• **runzelige Frauen, alte:**

Calc-sil., Cann-i.

••• **zerlumpfte Frau erscheint schön, eine alte**

☞ Wahnideen – schön, wunderschön – alte zerlumpfte Frau erscheint schön

•• **Bett, am:** Med.

•• **böse und wollen ihrer/seiner Seele Schaden zufügen, Frauen seien:** Puls., Thuj.

☞ Abneigung – Frauen, gegen – Männern, bei
Abneigung – Männer, gegen – Frauen, bei
Hass
Homosexualität

•• **unzüchtige Frauen seien ins Haus ihrer/seiner Mutter einge-
drungen:** Kali-br.

(*unzüchtige Frauen = Prostituierte, Huren!*)

• **fremd, eigenartig, alles erscheint**

☞ Wahnideen – sonderbar, merkwürdig

• **Fremde**

(= *Unbekannte, Fremdlinge, Auswärtige, Ausländer, Personen, die man nicht kennt!*) (Def.: *Fremde sind Menschen, die als abweichend von Vertrauten*

oder Bekannten wahrgenommen werden!)

•• **bekannt vor, kommt ihr/ihm:**
Germ-met.

•• **blicken über die Schulter:** Brom.

☞ Wahnideen – Menschen, Personen – hinter ihr/ihm, jemand sei – blickt ihr/ihm über die Schulter, und

••• **jemand sehen, und glaubt sie/er müsste beim Herumdrehen:** Brom.

•• **Freunde erscheinen ihr/ihm als Fremde:** Bry., Neon, Stram.

☞ Erkennt – nicht, erkennt – Freunde nicht, erkennt

•• **greifen (haschen) nach ihr/ihm:** Bell.

•• **hält sich für einen Fremden**

☞ Fremder – Gefühl, man sie ein Fremder

•• **Kontrolle von Fremden, unter der:** Aster., Bry.

☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine

Wahnideen – Einfluss, sie/er stehe unter einem mächtigen

•• **mitten unter Fremden, sie/er sei**

☞ Wahnideen – Fremde – umgeben von

•• **sieht:** Anac., Cann-i., Mag-c., Mag-s., Nit-ac., Nux-v., Puls., Stram., Thuj.

•• **Stricken, sie sieht Fremde beim:** Mag-s.

•• **umgeben von Fremden:** Androc., Aster., Heroin., Nit-ac., Puls.

•• **Zimmer zu sein, scheinen im:**
Bell., Bry., Tarent., Thuj.

• **Freude, nichts könne ihr/ihm irgendwelche Freude bereiten:** Stram.
(*Freude = Gefühl der Hochstimmung, inneren Heiterkeit!*)

☞ Wahnideen – arm, sie/er sei

• **Freund**

(= *sehr nahestehender Mensch, für den man*

freundschaftliche und kameradschaftliche Gefühle entwickelt hat!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Freunde sind Menschen, die durch das Gefühl der Herzlichkeit oder persönlicher Achtung aneinander hängen; Menschen, die auf freundschaftlichem Basis zueinander stehen, nicht feindlich. Jemand, von dem man jederzeit etwas erwartet, besonders in Zeiten der Not. Denn im Hintergrund steht keine andere Beziehung, außer einem Gefühl der persönlichen Zuneigung.“)

•• **beleidigt, sie/er habe ihren/seinen:** Ars.

(Anmerkung: Der Patient hat das Gefühl, eine ihm nahestehende Person in seiner Ehre oder Würde oder durch Worte oder Taten verletzt zu haben!)

•• **nie gesehen, sie/er habe ihre/seine Freunde**

••• **Gehen, nach dem:** Stram.

•• **Phantasiewelt voller eingebildeter Freunde, lebt in einer:** Calc.

•• **umgeben zu sein von Freunden:** Aids., Bell., Cann-i., Germ-met., Heroin., Hydr-ac.

(umgeben = eingekreist, eingeschlossen zu sein von allen Seiten!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Es kommt dem Patienten so vor, als ob ihm jeder auf der Straße freundschaftlich gesinnt sei. Wer auch immer mit ihm in Kontakt kommt, er ist demjenigen gegenüber voller Zuneigung. Jeder um ihn herum scheint freundlich und ohne böse Absicht zu sein.“)

•• **schüttelt ihnen die Hand und ruft sie beim Namen:** Hydr-ac.

•• **unerwünscht, sie/er sei bei ihren/seinen Freunden:** Ars.

•• **Unfall gehabt, ihr/sein Freund habe einen:** Ars.

•• **verlieren, sie/er werde bald einen:** Hura

☞ Verlassen zu sein, Gefühl

•• **Zuneigung des Freundes verloren, sie/er habe die:** Agath-a., Ars., Aur., Aur-m-n., Hura, Hydrog., Hyos., Plat., Puls., Rhus-t., Thuj.

☞ Furcht – Trennung, vor – Freunden, von

Gelingt nichts, es

Gesellschaft – Verlangen nach

Schüchternheit, Zaghaftheit

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Traurigkeit – Freunde verloren, als habe sie/er die

Zuneigung ihrer/seiner

Unsicherheit, geistige

Verlassen zu sein, Gefühl

Wahnideen – Freunde, sie/er habe keine

Wahnideen – verlassen, aufgegeben worden, sie/er sei

Wahnideen – vernachlässigt – sie/er würde

vernachlässigt

• **Freunde, sie/er habe keine:** Aids., Alum-p., Ars., Aur., Lac-h., Lach., Mag-m., Nat-m., Phos., Plat., Puls., Sars., Staph., Tax., Thuj.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Freunde sind Menschen, die durch das Gefühl der Herzlichkeit oder persönlicher Achtung aneinander hängen; Menschen, die auf freundschaftlicher Basis zueinander stehen, nicht feindlich. Jemand, von dem man jederzeit etwas erwartet, besonders in Zeiten der Not. Denn im Hintergrund steht keine andere Beziehung, außer ein Gefühl der persönlichen Zuneigung!“)

☞ Beschwerden durch – Freundschaft, betrogene

Furcht – Trennung, vor – Freunden, von

Gesellschaft – Verlangen nach

Verlassen zu sein, Gefühl

Verlassen zu sein, Gefühl – Isolation, Gefühl von

Wahnideen – allein zu sein – immer allein, sie/er sei

Wahnideen – Freund – Zuneigung des Freundes

verloren, sie/er habe die

Wahnideen – verlassen, aufgegeben worden, sie/er sei

Weinen – geht alleine weg und weint, als habe sie/er

keine Freunde

- **morgens**
 - **Erwachen, beim:** Lach.
- **Friedhof**
 - **besucht einen:** Anac., Arn., Bell., Stram.
 - **tanzt auf einem Friedhof, sie/er:** Cic., Stram.
- **Frost**

(=1. Froststadium im Fieber im Krankheitszustand; 2. äußere, sowohl strenge als auch milde Kälte, die bei Temperaturen im Bereich unter null Grad Celsius, also unterhalb des Gefrierpunktes von Wasser, eintritt; 3. im übertragenen Sinne beim Menschen ein inneres menschliches Empfinden von Kälte, Gefühlszustand!)

 - **nach:** Sulph.
 - **während:** Bell., Bry., Kali-c., Op., Phos., Rhus-t., Sulph.
- **funkelt, alles:** Adam.

(funkeln = Lichtstrahlen von wechselnder Helligkeit aussenden!)
- **Fußboden**

👁 Wahnideen – Boden
- **Füße**

(= paarige Körperteile beim Menschen, untere Teile des Beines von den Knöcheln über Ferse und Spann bis zu den Zehen!)

 - **berühren kaum den Boden:** Calc-ar., Camph., Peti., Thuj.
 - **Gehen, beim:** Calc-ar., Camph., Peti., Thuj.
 - **gehören nicht zu ihr/ihm, die Füße:** Carc.
 - **getrennt, seien vom Körper:** Kola, Stram.
 - **getrieben worden und jemand hätte etwas Festes um die Wirbelsäule gelegt, Füße wären in**

den Boden: Aids.

- **gewachsen und länger geworden, die Füße wären:** Kola
- **wegrutschen, Füße würden unter ihr/ihm:** Nicc.
- **Galaxien, spiralförmig sich drehende:** Adam.

(Galaxien = Sternenhaufen, große Ansammlungen von Sternen, unsere Galaxie/Galaxis ist die Milchstraße!)
- **Galgen mit Furcht, Visionen von:** Bell.

(Galgen = Vorrichtungen zum Vollzug der Todesstrafe durch Erhängen!)
- **Gänse**

(= 1. umgangssprachlich: eine ganze Reihe von nicht unmittelbar verwandten Gattungen der Gänsevögel (Halslänge zwischen Ente und Schwan, Beine nicht ganz so kurz wie bei den Enten; Schwimmvögel mit gedrunenem Leib, ziemlich langem Hals und oben gewölbten Schnabel sowie verhältnismäßig hohen Beinen, die wegen ihres wohlschmeckenden Fleisches als Haustier (Hausgans) gehalten werden, aber auch in wasserreichen Gegenden wild leben; 2. abwertend: eine „unwissende Frau“ wird als „dumme, blöde Gans“, eine „alberne Frau“ als „alberne Gans“ bezeichnet oder eine unwissende, junge weibliche Person wird „Gans“ oder „Gänschen“ genannt!)

 - **sei eine Gans, sie/er:** Con.
 - **sieht Gänse:** Con., Hyos.
 - **wirft sich ins Wasser und hält sich für eine Gans, und:** Con.
- **gären, alles würde gären:** Nux-v.

(gären = fermentieren, dem Stoffwechsel unterliegen, organisch abbauen mit oder ohne Sauerstoffzufuhr!)
- **geächtet, sie/er sei**

(geächtet = ausgestoßen aus der Gemeinschaft, verdammt, als unerwünscht erklärt, verbannt!)

☞ Wahnideen – verbannt, sie/er wäre

• **gebissen werde, sie/er:** Bell., Hyos., Stram.

(gebissen = mit den Zähnen verletzt, gepackt!)

• **geboren**

(= zur Welt gebracht, hervorgebracht!)

•• **fühlt sich wie von neuem in die Welt hinein:** Cor-r., Cori-r., Lac-h., Olib-sac., Plut-n.

••• **Staunen überwältigt über das Neue ihrer/seiner Umgebung, und ist vor:** Cori-r.

• **Gedächtnis versagen, als würde das:** Puls.

(Gedächtnis = Fähigkeit, Erlebnisse und Sinneseindrücke zu speichern, um sich später wieder daran erinnern zu können; Erinnerung, Erinnerungsvermögen, Andenken, Gedenken!)

• **Gedanken**

(= die Informationen, welche durch den Vorgang des Denkens zustande kommen, im engeren Sinne: eine Idee, Erkenntnis!)

•• **außerhalb des Körpers, Gedanken seien:** Sabad.

☞ Wahnideen – Gedanken, Ideen, Einfälle – schweben – außerhalb des Gehirns

•• **fassen, sie/er kann keinen Gedanken:** Phos.

•• **Gedankenandrang hindert sie/ihn daran, ihre/seine Arbeit zu vollenden:** Stann.

•• **getrennt, wahren von ihr/ihm:** Sabad.

•• **lesen zu können, Gedanken:** Kola

•• **Magen, kommen vom:** Acon.

•• **schweben außerhalb des Ge-**

hirns

☞ Wahnideen – Gedanken – außerhalb des Körpers, Gedanken seien

•• **vergehen**

••• **wären vergangen, Gedanken:** Kali-c.

••• **würden, als ob die Gedanken plötzlich vergehen:** Croc., Kali-c.

•• **zwei verschiedene Gedankengänge beeinflussen sie/ihn gleichzeitig:** Lyss.

• **Gefahr**

(= die Möglichkeit, dass etwas geschieht, was verletzt, Schaden verursacht oder tötet; Synonyme: Bedrohung, Bedrängnis, Gefährdung, Gefährlichkeit, Krise, Lebensgefahr, Risiko, Unsicherheit!)

•• **Eindruck/Empfindung von:**

Camph., Fl-ac., Kali-br., Lac-del., Lac-lup., Mag-c., Mez., Nit-ac., Oena., Olib-sac., Phos., Plb., Rhus-g., Sabad., Stann., Stram., Succ., Syph., Valer.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Der Patient hat immer den Eindruck, dass er keinen Augenblick in seinem Leben sicher ist. Die Anzahl der Gefahren erreicht ihren Höhepunkt, so dass der Patient z.B. in den Zustand extremer Furcht geraten kann und diese sich, um sein Gemüt zu terrorisieren, soweit personifiziert, dass er mit voller Lautstärke schreit, er niemanden in seiner Umgebung erkennen kann, aber dass er versucht, sich an jeden zu hängen, der neben ihm steht. Oder der Patient hat in einem anderen Fall das Gefühl, dass sein eintöniger und langweiliger Job ihn vorzeitig fertig macht!“)

☞ Furcht – Gefahr, vor drohender

Furcht – geschehen, etwas werde

Furcht – Unglück, vor

Furcht – verletzt zu werden

Wahnideen – Verletzung – sie/er wird anhaltend verletzt

WAHNIDEEN

Wahnideen – Verletzung – verletzt zu werden, ist gerade dabei

••• **Familie ausgehender, von ihrer/seiner:** Kali-br.

••• **Furcht, aber ohne:** Fl-ac.

••• **genießt Gefahren ausgesetzt zu sein und wenn sie/er etwas riskiert, fühlt sie/er sich besser:** Lac-lup.

••• **Leben, für ihr/sein:** Plb.

••• **ruhig, gelassen, jedoch:** Lac-del.

••• **Welt sei gefährlich, die:** Rhus-g.

• Gefährten

(= 1. Personen, die einer anderen Person durch Zuneigung oder Schicksal verbunden sind im Sinne von Kameraden; 2. Personen, die etwas gemeinsam unternehmen im Sinne von Begleiter!)

•• **Jugend zusammen, sie/er sei mit den Gefährten ihrer/seiner:** Aether

•• **sind halb Menschen, halb Pflanzen:** Cann-i.

• **gefangen in einem Drahtkäfig:** Cact., Cimic.

(gefangen = der Freiheit beraubt!)

• **Gefangener, sie/er wäre ein:** Germ-met., Olib-sac.

(Gefangener = Häftling!)

☞ Wahnideen – Verbrecher, sie/er sei ein

• **gefangengenommen werden, sie/er würde:** Bell., Germ-met., Stram.
(gefangengenommen = inhaftiert!)

☞ Argwöhnisch, misstrauisch

• **gefleckt, braun**

☞ Wahnideen – Körper – braungefleckt, sei

• **Geflügel, sieht:** Stram.

(Geflügel = Oberbegriff für alle gefiederten Vo-

gelarten, die als Nutztiere gezüchtet und gehalten werden (Haushuhn, Truthahn, Ente, Gans, Taube, Strauß) sowie für Wildvögel, die gezielt zum Verzehr gejagt werden (Fasan, Rebhuhn, Auerhahn, Birkhuhn)

• **gefressen zu werden von Tieren:** Cand-a., Hyos., Stram.

☞ Furcht – gefressen zu werden, von Tieren

Furcht – Tieren, vor

•• **anhaltend:** Cand-a., Hyos., Stram.
(= wird gerade gefressen von Tieren!)

•• **wird gefressen werden:** Stram.
(= wird bald gefressen werden von Tieren!)

• **gefühllos, taub, sie/er sei:** Alum.

• **gegangen**

(= sich schrittweise fortbewegt haben, geschritten sein!)

•• **sei gegangen, sie/er**

••• **lange Strecke, eine:** Eup-per., Lac-ac.

••• **zu weit:** Verat.

• **gegen sie/ihn, würden sich ihr/ ihm widersetzen, alle seien:** Chin., Lac-leo., Mosch.

• **Gegenstände, in Bezug auf**

☞ Wahnideen – Phantasiegebilde, Illusionen

•• **Bewegung, in:** Anh., Carb-ac., Cic., Mosch., Nux-v., Phos., Sep., Thuj.

••• **herauf und herab:** Phos.

••• **hinten und vorne, nach:** Carb-ac., Cic.

Wahnideen – Gegenstände, in Bezug auf – zurück, ziehen sich

••• **kleine Gegenstände scheinen sich zu bewegen**

☞ Wahnideen – klein – Bewegung, kleine Gegenstände scheinen in

•• **Blut bedeckt, mit:** Stront-c.

•• **dick, manchmal dünn, Gegen-**

stände seien manchmal

••• **Schließen der Augen im Schlummer, beim:** Camph.

•• **drehen sich**

••• **rund herum:** Cod., Coff-t., Cycl., Laur., Psor., Sabad.

•••• **Kreis, im:** Coff-t.

•••• **Schließen der Augen mit ihr/ihm herumdrehen, Gegenstände würden sich beim:** Cod.

•• **eingebildete Gegenstände:** Cupr-acet., Lyss. Med.

•• **erscheinen als etwas anderes, Gegenstände:** Staph.

•• **fassen, versucht, Gegenstände zu:** Ars., Atro., Bell., Hyos., Oena.

•• **Flucht vor Gegenständen:** Stram.

•• **folgen, Gegenstände würden ihren Platz verlassen und ihr/ihm:** Coff-t.

•• **Freien, im:** Atro.

•• **gefärbt, leuchtend:** Androc., Anh., Bell., Camph., Psil.

•• **gekrümmt:** Glon.

•• **glänzende, glitzernde**

☞ Wahnideen – glänzen – Gegenstände würden glänzen und wären zu hell

•• **große:** Hyos., Nux-m.

•• **helle Gegenstände, Wahnideen durch:** Anh., Canth., Kola, Stram.

☞ Glänzende Gegenstände – agg.

••• **leuchtende:** Canth.

•• **hochgeworfen, Gegenstände werden von unten in alle Richtungen:** Lac-d.

•• **immaterielle Gegenstände im Zimmer, über:** Cupr-acet., Lyss., Med.

•• **leuchtende:** Androc., Anh., Bell., Camph., Plut-n.

•• **manchmal dick, manchmal dünn, beim Schließen der Augen im Schlummer:** Camph.

•• **nahe, wenn sie/er sie anblickt, Gegenstände scheinen:** Valer.

•• **nähern sich:** Cic.

•• **neigen sich nach vorne und stehen kurz vor dem Umfallen, hohe Gegenstände:** Arn.

•• **neu, alle Gegenstände erscheinen:** Hell., Stram.

•• **schwanken:** Bell., Bry., Glon.

•• **sonderbar, Gegenstände seien**
☞ Wahnideen – sonderbar, merkwürdig – Gegenstände scheinen

•• **tanzen, flackern**

☞ Wahnideen – flackern, tanzen – Gegenstände flackern, tanzen

•• **Tiere, Gegenstände seien:** Hyos.

•• **verändert, erscheinen:** Cic., Germ-met., Nat-m.

☞ Sonderbar, fremd, merkwürdig – alles erscheint

•• **verändert, seien**

☞ Wahnideen – Gegenstände, in Bezug auf – verändert, erscheinen

•• **verformte:** Anh.

•• **weggenommen worden, Gegenstände aus ihrer/seiner Umgebung wären:** Valer.

•• **weit weg, zu:** Anac., Stann.

•• **wertlos**

☞ Wertlos, Dinge scheinen

•• **zahlreiche Gegenstände im Zimmer, zu:** Phys.

•• **zurück, ziehen sich:** Cic.

☞ Wahnideen – Gegenstände, in Bezug auf – Bewegung in – hinter und vorne, nach Wahnideen – zieht sich zurück, alles nähert sich und

• **gehalten**

(= 1. (mit den Händen) gefasst und nicht losgelas-

WAHNIDEEN

sen bzw. gestützt werden!)

- **Sitzen, sie/er würde hochgehalten im:** Rhus-t.
- **gehasst zu werden, von anderen:** Adam., Lach., Sanic.
- **Geheimnis, alles um sie/ihn herum scheint ein schreckliches:** Aether, Androc., Cann-i.

(Geheimnis = verborgene Handlung oder Information, was nur wenigen oder niemandem bekannt werden darf; Arkanum, Mysterium, Rätsel!)

☞ Mystizismus

- **gehen, zu**
(gehen = schrittweise fortbewegen, schreitend!)
- **auf und ab, im Zimmer**
 - **Träumen, in ihren/seinen:** Agar.
- **Baumwolle gehen, sie/er würde auf:** Alum., Apis, Calc., Carb-v., Onos., Phos., Sulph., Zinc.
- **derselbe, der vor ihr/ihm geht, geht auch hinter ihr/ihm:** Euph.
- **hinter ihr/ihm gehen, jemand würde:** Anac., Crot-c., Lach., Mag-m., Med., Sanic., Sil., Staph.

☞ Furcht – hinter ihr/ihm, jemand sei

Wahnideen – Menschen, Personen – hinter ihr/ihm, jemand sei

- **immer weiter gehen, sie/er könnte:** Fl-ac.
- **kann nicht gehen, sie/er:** Apis, Hell., Ign., Stram.
 - **rennen oder hüpfen, muss:** Apis, Bell.
- ☞ Albernes Benehmen
Ungeschicklichkeit
- **Knien, sie/er geht auf den:** Bar-c., Bar-m., Med.
- **langsam, sie/er geht**

schnell geht, wenn sie/er in Wirklichkeit: Adam.

- **Luft**
 - **auf Luft, geht:** Asar., Chin., Coff., Lac-c., Merc-i-f., Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Rhus-t., Spig., Stict., Stram., Thuj.
 - **in der Luft, geht:** Aur-m., Lact.
- **müheles:** Neon
- **neben ihr/ihm gehen, jemand würde:** Calc., Petr., Sil., Thuj.
- **rückwärts gehen, sie/er würde**
 - **vorwärts gehen, wenn sie/er:** Sil.
- **sie/er wäre gegangen**
 - **Jahre lang:** Plut-n.
- **Steinen, auf:** Aur., Berb., Brom., Hep., Lyc., Nux-m., Plat., Rhus-t.
- **Wolle, der Boden sei beim Gehen weich wie:** Xan.

☞ Wahnideen – Boden – weich wie Wolle beim Gehen, ist

• Gehirn

(= 1. der im Kopf gelegene Teil des Zentralnervensystems (ZNS) der Wirbeltiere. Es liegt geschützt in der Schädelhöhle, wird umhüllt von der Hirnhaut und besteht hauptsächlich aus Nervengewebe; 2. umgangssprachlich: Verstand, Denkvermögen!)

- **auflösen und sie/er werde verrückt werden, das Gehirn würde sich:** Calc.
- **balancieren und könne jeden Augenblick herunterkippen, das Gehirn würde auf einer feinen Spitze:** Camph.
- **berauscht, das Gehirn sei**
 - **Blut, durch zersetztes:** Crot-h.
- **bewegen, das Gehirn würde sich:** Aids., Ars., Cycl., Sulph.
- **durcheinander, das Gehirn sei**

☞ Wahnideen – Gehirn – verwirrt, das Gehirn sei

•• **enger werden, sich zusammenziehen, würde:** Asaf., Sulph., Visc.

•• **Gehirnerweichung:** Abrot., Arg-n., Cann-i., Crot-h.

☞ Furcht – Gehirnerweichung, Furcht vor

••• **hören auf bei gespanntem Hinhören im Bett:** Abrot.

•• **gespalten, das Gehirn sei:** Nux-m.

•• **Glas, sei aus:** Dig.

•• **hart, das Gehirn sei:** Mez.

•• **herumdrehen, würde sich:** Bry., Sabad.

•• **herumwirbeln, das Gehirn würde:** Cimic., Sabad.

•• **Knacken im Gehirn:** Nux-m.

•• **Knoten, Klumpen in der linken Seite des Gehirns, es wäre ein schwerer:** Aids.

•• **locker, das Gehirn sei:** Acon., Aloe, Am-c., Ambr., Ars., Asar., Bar-c., Bar-m., Bar-s., Bell., Bry., Calc-sil., Carb-ac., Carb-an., Caust., Chin., Chinin-ar., Cic., Cocc., Coff., Con., Croc., Crot-h., Cycl., Dig., Elaps, Fl-ac., Germ-met., Glon., Graph., Guaj., Hep., Hyos., Hyper., Kali-c., Kali-m., Kali-n., Kali-s., Kalm., Lac-f., Lach., Lact., Laur., Lyc., Lyss., Mag-c., Mag-s., Mang., Mez., Mosch., Mur-ac., Naja, Nat-m., Nat-s., Nicc., Nux-m., Nux-v., Phos., Phys., Plat., Rheum, Rhod., Rhus-t., Rob., Rumx., Sep., Sil., Sol-ni., Spig., Stann., Staph., Sul-ac., Sulph., Tab., Tell., Tub., Verat., Visc., Xan.

•• **Magen, sie/er habe das Gehirn im:** Acon.

•• **Nebel im Gehirn, es sei:** Rhod., Sulph.

•• **Rauch auf dem Gehirn:** Op.

•• **rund herumdrehen, das Gehirn scheint sich:** Sabad.

•• **Schädel, das Gehirn sei kleiner als der:** Acon., Glon.

••• **entfernt zu weit vom Schädel:** Staph.

•• **schwanken, das Gehirn würde:** Aids., Nux-v., Phos., Phys., Sul-ac.

••• **drehen, und sich im Kreis:** Nux-v.

••• **Gehen, beim:** Phys.

•• **schwappen, das Gehirn würde**
••• **Gehen, beim:** Spig.

•• **schwimmen, das Gehirn würde:** Sol-ni.

•• **umstellen, würde sich selbst:** Aids.

•• **verwirrt, das Gehirn sei:** Coca

•• **wabbern, das Gehirn scheint zu:** Ars., Cycl.

••• **hin und her:** Cycl.

•• **weit vom Schädel entfernt, wie zu**

☞ Wahnideen – Raum – zwischen Gehirn und Schädel, es sei leerer Raum

• **gehoben, sie/er würde:** Hyper., Mosch., Ozone, Plut-n.

☞ Wahnideen – hochgehoben, sie/er würde

Wahnideen – schweben

Wahnideen – schweben – Luft, in der

•• **fallen, zu stürzen, mit Furcht zu:** Hyper., Mosch.

•• **Luft gehoben, hoch in die:** Hyper.

☞ Wahnideen – schweben – Luft, in der

• **gehören, sie/er würde nicht hierher**

☞ Entfremdet – Familie, von ihrer/seiner

Verlassen zu sein, Gefühl

• **gehören, sie/er würde nicht zu ihrer/seiner eigenen Familie:** Lac-lup.,

WAHNIDEEN

Plat.

☞ Entfremdet – Familie, von ihrer/seiner
Verlassen zu sein, Gefühl

• **Gehsteig, heben, der Gehsteig
würde sich direkt vor ihr/ihm:** Spig.

• **Geist, sie/er sei ein:** Cann-i.

(Geist = ein auf Erden wandernde Seele eines To-
ten, Gespenst, unsichtbare Spukgestalt!)

☞ Wahnideen – Feen, sucht nach

• **Geist und Körper seien getrennt:**

Anac., Sabad., Thuj.

(Geist = Bewusstsein!)

•• **als würde sie/er ihren/seinen
Geist verlieren:** Kali-br.

• **Geister**

(= auf Erden wandernde Seelen von Toten, Ge-
spenster, unsichtbare Spukgestalten!)

☞ Wahnideen – Gespenster, Geister, Gestalten

• **geistesgestört zu werden**

☞ Wahnideen – geisteskrank – werden, geisteskrank zu

• **geisteskrank**

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn

•• **jeder sei geisteskrank:** Androc.

•• **Menschen würden sie/ihn für
verrückt halten:** Aids., Calc., Germ-met.,
Hydrog.

•• **sie/er sei geisteskrank:** Alum.,
Cimic., Cupr-acet., Germ-met., Heroin., Kali-br.,
Orig., Pall., Phys., Sanic., Spong., Sulph., Thuj.

•• **werden, geisteskrank zu:**

Acon., Act-sp., Agar., Ail., Alum., Am-br.,
Ambr., Aq-mar., Arg-n., Ars., Asar., Brom.,
Calc., Cann-i., Cann-s., Cham., Chel., Chlor.,
Cimic., Coff., Colch., Cupr., Cycl., Eup-per., Gels.,
Glon., Ham., Hydrog., Hyos., Ign., Iod., Kali-bi.,
Kali-br., Kali-p., Lac-c., Lac-e., Lil-t., Manc.,
Med., Merc., Merc-i-f., Nat-m., Nat-s., Nitro-o.,
Nux-v., Pall., Phys., Plat., Psor., Sil., Sulph.,
Syph., Tanac., Tarent.

☞ Furcht – Geisteskrankheit, vor

Wahnideen – Verstand – verlieren, verrückt werden,
sie/er werde ihren/seinen Verstand

••• **Entbindung, während der:**
Cimic., Coff.

••• **festhält, wenn sie/er sich
nicht:** Lil-t.

••• **Hämmern über dem linken
Auge, mit:** Ham.

••• **herauskommt, wenn sie/
er nicht aus ihrem Körper:** Lil-t.

••• **Jucken, mit:** Ail.

••• **Kopfschmerzen, durch:** Spig.

••• **nachdenkt, wenn sie/er lan-
ge über etwas:** Ars.

••• **Schmerz, vor:** Kali-bi.

••• **Stillsitzen und Nachden-
ken, beim:** Lac-c.

• **gejagt zu werden:** Plut-n.

☞ Wahnideen – verfolgt, ihr/ihm würde nachgestellt
(konkret), sie/er würde

• **gekitzelt zu werden:** Rhus-g.

• **gelähmt, sie/er sei:** Agar., Cist., Con.,
Cycl., Sacch-l., Sang., Syph.

•• **Spaziergang, nach einem kur-
zen:** Con.

•• **werden, sie/er würde bald ge-
lähmt:** Syph.

• **Geld**

(= gesetzliches Zahlungsmittel mit Wertaufbe-
wahrungsfunktion (modernes Tauschmittel!)) (An-
merkung von Dr. M.L. Sehgal: „Geld ist etwas, das
Wert hat und zum Austausch von Waren, Erzeug-
nissen etc. dient!)

•• **eingenäht, sei in der Kleidung:**
Kali-br.

☞ Geiz, Habsucht

Wahnideen – arm, sie/er sei

•• **spricht von:** Calc., Canth., Carbn-s.,
Carb-v., Kali-br., Phos.

(Def. von Dr. M.L. Sehgal: „sprechen = sich vertraulich austauschen, reden“!)

☞ Geiz, Habsucht

Wahnideen – arm, sie/er sei

•• **zählt Geld, sie/er:** Alum., Bell., Cycl., Mag-c., Zinc.

☞ Geiz, Habsucht

Wahnideen – arm, sie/er sei

• **gelingt ihr/ihm nichts, sie/er mache alles falsch, es**

☞ Wahnideen – Erfolg – sie/er hat keinen Erfolg, macht alles falsch

• **gelitten, denkt, sie/er habe:** Hyos., Lach., Lyss., Naja

(gelitten = starke psychische oder physische Schmerzen ertragen haben, Qualen durchgemacht, etwas Unangenehmes ertragen bzw. ausgehalten haben!)

• **Gelübde**

(= Versprechen, meist gegenüber Gott!) (Anmerkung: Ein Gelübde (von althochdeutsch „gilubida“ = geloben!) ist ein feierlich abgelegtes Versprechen, sich an eine Regel zu halten (z.B. Schweigegelübde!) oder einen Vorsatz (z.B. eine Pilgerreise!) zu erfüllen. Der Begriff wird häufig im religiösen Zusammenhang verwendet.)

•• **brechen, sie/er würde ihr/sein Gelübde:** Ign., Verat.

•• **halten, muss es:** Verat.
(= bewahren!)

• **Gemüse**

(= Grünzeug; essbare Pflanzenteile krautiger, wild wachsender oder in Kultur genommener Gewächse, Gericht und Speisen aus diesen Pflanzenteilen; ein Lebensmittel, ein Nahrungsmittel!)

•• **Existenz als Gemüse zu führen, glaubt, eine:** Cann-i.

(Existenz = Dasein!)

•• **grünes Gemüse verkaufen,**

sie/er würde: Cupr., Cupr-acet.

• **General, sie/er sei ein:** Cupr., Cupr-acet.

(General = hoher Offizier im Militär- oder im paramilitärischen Polizeidienst!)

☞ Wahnideen – Befehlshaber zu sein, ein

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

Wahnideen – Offizier, sie/er sei ein

• **genug tun, sie/er würde**

•• **nicht genug getan, sie/er hätte**

☞ Wahnideen – vernachlässigt – Pflichten

vernachlässigt, sie/er habe ihre/seine

• **gepackt, wie:** Canth., Hyos., Phos., Stram.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Gepackt, ergriffen bedeutet gefangen genommen oder festgehalten zu werden, plötzlich oder gewaltsam, zwangsweise. Der Patient fühlt sich, was immer er auch tut, unter dem Zwang der Umstände und ist deshalb innerlich nicht glücklich. Das Gefühl ist, als ob er aus seiner Situation herauskommen will, aber die Situation lässt ihn einfach nicht los, hält ihn gepackt. Dieses subjektive Empfinden drückt der Patient im Rahmen der Anamnese z.B. dadurch aus, dass er sagt, der Schmerz sei so hartnäckig, er gehe einfach nicht weg, er würde ihn nicht loslassen!“) (Anmerkung von Burkhard Chr. Peters: „Es ist ein Gefühl, als ob jemand einem von hinten ins Genick packt!“)

☞ Wahnideen – besessen zu sein

•• **sie/er sei von Gedanken ergriffen, gepackt:** Arg-n., Sabad.

• **gequält, sie/er würde:** Anac., Aq-mar., Chin., Lyss., Stram.

(= gefoltert, misshandelt, Schmerz zugefügt!)

• **Geräusche**

(= akustische wahrnehmbare, unspezifische Vorgänge, hörbare Ereignisse!)

•• **Bett, unter dem:** Bell., Calc., Canth., Colch.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich

erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

☞ Furcht – Erwachen, beim – unter dem Bett, vor etwas
Wahnideen – Bett – jemand – unter dem Bett,
jemand sei – klopfen, und würde

•• **hören, Geräusche zu:** Aether, Anh., Bell., Calc., Cann-i., Canth., Carb-v., Cham., Coff., Colch., Con., Crot-c., Hyos., Lac-e., Mag-m., Naja, Olib-sac., Ph-ac., Rad-br., Sulph., Verat.

☞ Empfindlich – Geräusche, gegen
Wahnideen – Hören – Einbildung, etwas zu hören

•• **Klappern über dem Bett**

••• **Einschlafen, beim:** Calc.

•• **Klopfen**

••• **Bett, unter dem:** Bell., Calc., Canth., Colch.

(Definition „Bett“ siehe unter der Rubrik „Wahnideen – Geräusche – Bett, unter dem“!)

••• **Tür, an der:** Ant-c., Neon

•• **knirschen, hört wilde Biester um ihr/sein Bett herum mit den Zähnen:** Ars.

•• **macht Geräusche bei den Wahnideen:** Verat.

•• **übertrieben laut, scheinen:** Lac-e.

•• **Wagen, hört den Lärm von:** Cann-i.

• **Gericht**

(= Ort zur gesetzlichen Entscheidung von Rechtsstreitigkeiten!)

•• **geladen, man hätte sie/ihn vor**

••• **Menopause, während der:** Zinc.

• **Gerichtsverfahren, sie/er sei beteiligt an einem:** Nit-ac.

(Gerichtsverfahren = Gerichtsverhandlung, Rechtsstreit, Prozess!)

• **Geruchssinnes, des:** Agn., Anac., Aran-ix., Ars., Aster., Cic., Cina, Der., Kali-bi., Lach., Op., Par., Puls., Sang., Sep., Sulph., Zinc-m.
(Geruchssinn = der Sinn zur Wahrnehmung von Gerüchen; med.: Olfaktus!)

•• **eigene Körper würde übel riechen, der:** Aster.

Geschäft

(= Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)

•• **abgeschlossen zu werden, das Geschäft könne niemals:** Med.

•• **beschäftigt zu sein, mit dem Geschäft:** Bry., Op.

•• **denkt, sie/er gehe ihrer/seiner gewöhnlichen Beschäftigung nach:** Bell., Bry., Canth., Cupr., Op., Phos., Rhus-t.

•• **machen, sie/er würde Geschäfte:** Ars., Atro., Bell., Bry., Canth., Cupr., Op., Phos., Plb., Rhus-t., Stram., Verat.

☞ Geiz, Habsucht
Geschäftig, betriebsam

•• **normalen, gewöhnlichen Geschäften nachgehen, sie würden:** Ars., Atro., Bell., Plb., Stram.

☞ Geschäftig, betriebsam
Wahnideen – Stellung nicht geeignet, sie/er sei für ihre/seine

Wahnideen – unfähig, ungeeignet – Arbeit, zur

•• **unfähig zu, sie/er sei:** Croc., Sacch-a.

(Anmerkung: Der Patient fühlt sich momentan unfähig zu Geschäften, vgl. auch unter der Rubrik „Geschäft – unfähig zu“: Bei dieser Rubrik

fühlt sich der Patient generell unfähig zu Geschäften!) (Anmerkung: Der Patient hat das Gefühl, im Moment nicht in der Lage zu sein, eine bestimmte Arbeit auszuführen, da er nicht im Vollbesitz seiner Kräfte ist. Er hat jedoch alle nötigen Voraussetzungen, um die Arbeit zu einem späteren Zeitpunkt zu erledigen!)

☞ Furcht – Versagen, Misserfolg, vor dem

Gelingt nichts, es

Geschäft – unfähig zu

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Wahnideen – gelingt ihr/ihm nichts, sie/er macht

alles falsch, es

• **geschätzt, sie/er werde nicht:** Rad-br.

(geschätzt = so, dass jemand sehr geachtet, respektiert wird; anerkannt, hochgeachtet!)

• **geschaukelt, sie/er würde:** Bell., Calad., Nat-m.

(= auf und ab oder hin und her bewegt werden; geschunkelt, gewiegt, gewippt!)

•• **Hinlegen und Schließen der Augen, beim:** Calad., Nat-m.

• **geschehen**

(= sich ereignen, widerfahren!)

•• **etwas Schreckliches würde**

☞ Furcht – geschehen, etwas werde – Schreckliches werde geschehen, etwas

•• **etwas sei:** Calc., Med., Nux-v., Staph., Sulph.

••• **Schreckliches sei geschehen, etwas:** Med.

• **Geschehenes**

(= das, was vor sich gegangen ist, sich ereignet hat!)

•• **Dinge, die heute geschehen sind, würden eine Woche zurückliegen:** Med.

• **geschlagen, sie/er würde anhaltend:** Bry., Elaps

• **Geschmackssinn, in Bezug auf den:** Cina, Staph.

(= Sinn zur Wahrnehmung des Geschmacks!)

• **geschoben, gestoßen, sie/er würde nach hinten:** Germ-met.

• **Geschwätzigkeit, Redseligkeit, mit:** Bell., Hyos., Lach., Op., Rhus-t., Stram., Verat.

• **geschwollen, sie/er sei:** Acon., Apis, Aran., Arg-n., Asaf., Bapt., Bov., Cann-i., Carbn-s., Glon., Kali-br., Op., Plat.

(Anmerkung: Bei dieser Rubrik ist es gleichgültig, ob der Patient objektiv eine Schwellung vorweist oder nicht, er muss nur die Empfindung des Geschwollenseins von sich aus deutlich äußern. Dabei kann sich die vom Patienten dargestellte Empfindung des Geschwollenseins auf einzelne Körperteile oder auf den gesamten Körper beziehen!)

☞ Wahnideen – anschwellen, sie/er würde allmählich Wahnideen – vergrößert

•• **Konvulsionen, vor:** Kali-br.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

• **Gesellschaft**

(= Gruppe von Personen, Personenkreis, Milieu!)

•• **Menschen hätten eine Abneigung gegen ihre/seine:** Androc.

• **Gesicht**

(= die vom Haupthaar ausgesparte Vorderseite des menschlichen Kopfes, auf der die Augen, die Nase und der Mund liegen!)

•• **das eigene Gesicht erscheint fremd, unbekannt:** Choc.

•• **Luft, fühlt Gesichter in der:** Heroin.

•• **verzerrt:** Lac-h.

•• **vier Gesichter, sie/er habe:** Adam.

• **Gesichter, sieht:** Acon., Aeth., Ambr.,

WAHNIDEEN

Anac., Anh., Apis, Arg-n., Ars., Aur., Bell., Bry., Calc., Calc-sil., Cann-i., Carb-an., Carb-v., Caust., Cham., Chin., Cimic., Cocc., Crot-c., Cupr., Euphr., Germ-met., Hep., Heroin., Kali-c., Lac-c., Lac-h., Laur., Lyc., Med., Merc., Nat-m., Nux-v., Op., Phos., Pic-ac., Plut-n., Samb., Stram., Stry., Sulph., Tarent.
(= Visionen von Antlitzen, Konterfeis, Angesichtern!)

☞ Wahnideen – Bilder, Phantome, sieht

- **affenartige:** Plut-n.
- **Bücken, beim:** Nat-m.
- **Dunkelheit, in der:** Chin., Lac-c.
- **durchtriebene:** Anh.
- **Ecke heraussehen würden, als ob schreckliche Gesichter aus jeder:** Phos.

•• **Erwachen, beim:** Ambr.

•• **flehend blickende Gesichter:**

Germ-met.

•• **Geräusche, durch geringe:**

Kali-c.

•• **grässliche**

☞ Wahnideen – Gesichter, sieht – hässliche

•• **größer werden:** Acon., Aur.

•• **groteske:** Phos.

•• **hässliche:** Ambr., Bell., Calc., Calc-sil., Cann-i., Carb-an., Caust., Cocc., Crot-c., Cupr., Kali-c., Lac-c., Lyc., Merc., Nux-v., Op., Phos., Stram., Stry., Sulph., Tarent.

☞ Wahnideen – Fratzen, sieht

••• **angenehm, scheinen:** Cann-i.

•• **hervorblicken, die hinter dem Bett und hinter den Möbeln:** Med.

•• **jedem, außer dem eigenen, sieht in einem Glas die Gesichter von:** Anac.

•• **Krieger und Friedensstifter:** Plut-n.

•• **lächerliche:** Cann-i.

•• **maskenhafte:** Anh., Op.

•• **reichen, die bis zu den Wolken**

••• **Einschlafen, beim:** Pic-ac.

•• **Schließen der Augen, beim:** Aeth., Anh., Arg-n., Ars., Bell., Bry., Calc., Carb-v., Caust., Chin., Euphr., Germ-met., Op., Samb., Sulph., Tarent.

••• **Dunkelheit, in der:** Chin., Lac-c.

•• **sieht im Spiegel die Gesichter von jedem, ausgenommen sein eigenes:** Anac.

•• **teuflische Gesichter bedrängen sie/ihn:** Ambr., Carb-an., Caust., Tarent.

☞ Wahnideen – Teufel – sieht

••• **loswerden, kann sie nicht:**

Ambr., Calc., Phos.

•• **Vater, das Gesicht ihres/seines:** Plut-n.

•• **verlängerte:** Stram.

•• **verzerrte:** Ambr., Arg-n., Caust., Cupr., Lac-c., Lac-h., Laur.

☞ Wahnideen – Bilder, Phantome, sieht – entstellte, verzerrte

••• **Hinlegen am Tage, beim:**

Ambr., Arg-n., Cupr., Laur.

•• **vornehmen Menschen, von:** Cann-i.

•• **wohin sie/er auch die Augen wendet, oder blicken aus den Ecken:** Aur., Med., Phos.

• **Gespenster, Geister, Gestalten:**

Acon., Agar., Alum., Alum-p., Am-br., Am-c., Ambr., Anac., Ant-t., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Ars-met., Atro., Aur., Bell., Berb., Bov., Brom., Bry., Calc., Calc-sil., Camph., Carb-an., Carb-v., Caust., Chin., Cimic., Cocc., Croc., Crot-c., Crot-h., Cupr., Cupr-acet., Dig., Dros., Dulc., Hell., Hep., Hura, Hyos., Hyper., Ign., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-sil., Lach., Led., Lyc., Mag-m., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Phys.,

Plat., Plut-n., Psor., Puls., Ran-b., Rhus-t., Ruta, Samb., Sars., Sep., Sil., Spig., Spong., Stram., Stry., Sulph., Tarent., Thuj., Verat., Verb., Visc., Zinc.

(Wortbedeutungen: 1. *Gespent* = Geist, Phantom, Spuk, ein meist Furcht einflößendes, übernatürliches Wesen; 2. : *Geist* = eine auf Erden wandernde Seele eines Toten; 3. *Gestalt* = eine unbekannte, nicht oder nur der Form, dem Umriss nach, schemenhaft zu erkennende Person!)

☞ Furcht – Gespenstern, vor

Wahnideen – Bilder, Phantome, sieht

Wahnideen – Feen, sucht nach

•• abends

••• **erscheinen, ein Geist werde:** Brom.

•• **bedrängen sie/ihn, viele Gespenster:** Plut-n., Psor., Verb.

•• **Bett, im:** Atro.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **brennende, in Flammen stehende:** Bell.

•• **Dämmerung, in der:** Berb.

☞ Dämmerung – agg.

Licht – Verlangen nach

•• **Erwachen, beim:** Dulc., Zinc.

(Def.: *Erwachen* bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! *Erwachen* bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. *Erwachen* in diesem Zusammenhang

bedeutet auch *Erwachen* aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **Feuer, im:** Bell.

•• **Frost, während:** Nit-ac.

(= Froststadium im Fieber!)

•• **greift nach:** Hyos.

•• **hinter ihr/ihm:** Lach.

•• **morgens**

••• **Erwachen, beim:** Dulc., Zinc.

(Definition „*Erwachen*“ siehe unter der Rubrik „Wahnideen – Gespenster, Geister, Gestalten – *Erwachen, beim*“!)

•••• **größer, bis es verschwindet, ein Gespenst wird immer:** Dulc.

•• **nachts:** Atro., Merc.

•• **Schlaf, im:** Camph.

•• **Schließen der Augen, beim:** Apis, Arg-n., Bell., Bry., Calc., Chin., Ign., Lach., Led., Nat-m., Samb., Sep., Spong., Stram., Sulph., Thuj.

•• **schwarze Gestalten beim Träumen:** Arn., Ars., Puls.

•• **schweben in der Luft:** Aur., Lach.

•• **sieht, sie/er:** Acon., Agar., Alum., Am-c., Ambr., Ant-t., Ars., Ars-met., Atro., Aur., Bell., Bov., Brom., Calc., Camph., Carb-v., Cocc., Croc., Cupr., Cupr-acet., Dig., Dulc., Hell., Hep., Hura, Hyos., Hyper., Ign., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Kali-sil., Lach., Lyc., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Op., Phos., Phys., Plat., Psor., Puls., Ran-b., Sars., Sep., Sil., Spig., Stram., Sulph., Tarent., Thuj., Verb., Visc., Zinc.

••• **nachts:** Atro., Merc.

•• **spricht, unterhält sich mit Gespenstern, sie/er:** Anac., Nat-m., Plat.

•• **Tag und Nacht:** Ars.

WAHNIDEEN

•• **Tod erscheint als riesiges schwarzes Skelett, der:** Crot-c., Crot-h.

•• **verfolgt, sie/er würde von ihnen:** Plat., Stram., Stry.

☞ Wahnideen – verfolgt, ihr/ihm würde nachgestellt (konkret), sie/er würde – Gespenstern, von

• **Gespräch führen, als würde sie/er ein:** Bell., Nat-m., Raph., Stram.

(= verbale Kommunikation von Menschen!)

•• **getragen werden, und irgendwohin:** Raph.

• **Gestalten, sieht:** Acon., Agar., Ambr., Anac., Anh., Arg-n., Ars., Atro., Bell., Bry., Calc., Camph., Carb-v., Caust., Chin., Cic., Cimid., Cina, Coca, Cocc., Con., Cupr., Graph., Hell., Hep., Hyos., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Merc., Mosch., Nat-c., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Rhus-t., Samb., Sec., Sil., Spong., Stram., Sulph., Tarent., Valer., Verat., Visc., Zinc.

(Gestalt = eine unbekannte, nicht oder nur der Form, dem Umriss nach, schemenhaft zu erkennende Person!)

☞ Wahnideen absurd, lächerlich – Gestalten seien anwesend

Wahnideen – Menschen, Personen – sieht Menschen

•• **alte, abstoßende, widerwärtige Menschen:** Kali-c.

•• **Augen zum Schlafen zumacht, sobald sie/er die:** Chin.

•• **Delirium, sieht schreckliche Gestalten im**

☞ Phantasien – übertrieben, hochfliegend

•• **Ecken kommen, aus den:** Stram.

••• **eigenartige, merkwürdige Gestalten begleiten sie/ihn, eine an ihrer/seiner rechten Seite, die andere an ihrer/seiner linken:** Anac.

•• **gigantische:** Atro.

•• **große schwarze Gestalten, die im Begriff stehen, sie/ihn anzufallen:** Mosch.

•• **Marschieren, die durch die Luft**

••• **abends**

•••• **Halbschlaf, im:** Nat-c.

•• **merkwürdige, eigenartige:** Agar., Ambr., Anac., Arg-n., Ars., Bell., Bry., Calc., Camph., Caust., Chin., Cic., Cocc., Con., Cupr., Graph., Hep., Hyos., Kali-br., Merc., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Rhus-t., Samb., Sec., Sil., Stram., Sulph., Verat., Zinc.

(= Fratzen!)

••• **begleiten, eine zu ihrer/seiner rechten, die andere zu ihrer/seiner linken, die sie/ihn:** Anac.

•• **Schlaf, im:** Kali-c.

••• **Halbschlaf, im**

☞ Wahnideen – Gestalten, sieht – Schlummer, im

•• **schleudert eine Flasche nach ihnen:** Chlöl., Chlor.

•• **Schließen der Augen, beim:** Chin.

•• **Schlummer, im:** Visc.

•• **schwarze**

☞ Wahnideen – Gestalten, sieht – große schwarze Gestalten, die im Begriff stehen, sie/ihn anzufallen

•• **wirft mit der Flasche nach ihnen:** Chlöl., Chlor.

• **gestohlen, sie/er habe etwas:** Lach.
(= entwendet, geklaut!)

•• **glauben, oder jemand würde es:** Lach.

• **gestört zu werden**

•• **Schlaf, im**

☞ Wahnideen – Schlaf – gestört, der Schlaf würde

• **gestoßen**

(= durch einen Stoß von jemandem irgendwohin)

bewegt; angestoßen, gerammt, angeschoben!)

•• **geschubst, sie/er würde:** Agath-a.

•• **sie/er würde nach vorn**

Hinlegen, beim: Ferr.

••• **Schließen der Augen, beim:**

Ferr.

•• **gestreichelt, sie/er würde von jemandem am Kopf:** Med.

(gestreichelt = von jemandem (meist mit der flachen Hand bzw. mit den Fingern) sanft berührt, gekraut, getätschelt, liebkost!)

☞ Wahnideen – berührt, sie/er würde – Kopf berühren, jemand würde ihren/seinen

• **gesund, sie/er sei:** Apis, Aq-mar., Arn., Ars., Bell., Cinnb., Hyos., Iod., Kreos., Merc., Op., Podo., Psil., Puls.

(= frei von Krankheiten, sich körperlich und geistig wohlbefindend; voll leistungsfähig, nicht durch Krankheit geschädigt, fit, vital, lebendig!)

☞ Delirium – gesund, erklärt, sie/er sei

Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig – nichts, erklärt, es fehle ihr/ihm

Gesund – sagt, sie/er sei gesund – krank ist, wenn sie/er sehr

Reizbarkeit, Gereiztheit – schickt –

Arzt/Therapeuten/Behandler nach Haus und sagt, sie/er sei nicht krank, schickt den

•• **abwechselnd mit dem Gefühl von extremer Krankheit (S):** Bell.

• **Gesundheit ruiniert, sie/er habe sich die:** Ars., Agn., Bamb-a., Chel., Nit-ac., Thuj.

(Gesundheit = als geistig ausgeglichen und emotional harmonisch empfundener, in körperlicher und vor allem praktischer Hinsicht als ausreichend kraftvoll erlebter Allgemeinzustand voller Arbeits- oder Leistungsfähigkeit und damit uneingeschränkter Handlungsfreiheit; Zustand des Gesundseins, Wohlbefindens, Wohlseins; lt. Weltgesundheitsorganisation (WHO) „ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen

Wohlergehens und nicht nur das Fehlen von Krankheit oder Gebrechen!“)

☞ Verzweiflung – Genesung, in Bezug auf die

Wahnideen – Krankheit – unheilbare Krankheit, sie/er habe eine

• **gesündigt, man hätte**

☞ Wahnideen – Sünde begangen, sie/er hätte gesündigt, eine

• **getadelt, erwartet, getadelt zu werden:** Dig.

(getadelt = bemängelt, kritisiert, gerügt, abfällig beurteilt!)

• **geteilt**

(= ein Ganzes in Bestandteile zerlegt!)

☞ Wahnideen – Seite – lebendig auf der einen und begraben auf der anderen Seite, sie/er sei

•• **vier Teile, in:** Choc.

•• **zwei Teile, in:** Anac., Aq-mar., Bapt., Bell., Cann-i., Lil-t., Neon, Olib-sac., Ozone, Petr., Plat., Puls., Sil., Stram., Thuj.

☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine

Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine – Dualität, Gefühl der

Wahnideen – Körper – geteilt, sei

••• **linke Seite würde nicht zu ihr/ihm gehören, und die:** Sil.

••• **welcher Teil beim Erwachen von ihr/ihm Besitz hat, und kann nicht sagen:** Thuj.

zerschnitten, oder in zwei Teile: Bell., Choc., Plat., Stram.

☞ Schneiden, verstümmeln oder aufzuschlitzen, Verlangen zu

Schneiden, verstümmeln oder aufzuschlitzen, Verlangen zu – andere

Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine

• **getragen worden und würde mit einer anderen Person sprechen, sie/er sei irgendwohin:** Raph.

WAHNIDEEN

• getrennt

(= auseinandergebracht, unterschieden, abge-schieden!)

☞ Wahnideen – Trennung, Kluft zwischen sich und anderen

•• Gedanken seien von ihr/ihm abgetrennt, fremde: Sabad.

•• Gruppe getrennt, sie/er sei von der: Lac-del.

•• Körper

••• Arme sind vom Rumpf ge-trennt: Bapt., Daph., Psor.

••• Extremitäten wären vom Körper abgetrennt, die: Stram.

••• Füße sind vom Rumpf ge-trennt, die: Kola, Stram.

••• Geist habe sich vom Körper getrennt: Anac., Plut-n.

☞ Wahnideen – getrennt – Körper – Geist seien getrennt, Körper und

Wahnideen – getrennt – Körper – Seele getrennt, der Körper sei von der

••• Geist seien getrennt, Körper und: Anac., Cann-i., Lac-lup., Ozone, Sabad., Thuj.

☞ Gedanken – hartnäckig – getrennt – Geist und Körper seien

Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine

Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine – Dualität, Gefühl der

Wahnideen – getrennt – Körper – Geist habe sich vom Körper getrennt

Wahnideen – getrennt – Körper – Seele getrennt, der Körper sei von der

••• Hand ist vom Körper ge-trennt, die: Daph., Germ-met., Stram.

••• Seele getrennt, der Körper sei von der: Anac., Cann-i., Hydrog., Nit-ac., Plut-n., Rhus-g., Sabad., Thuj.

☞ Persönlichkeitsverlust

Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine

Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine – Dualität, Gefühl der

Wahnideen – getrennt – Körper – Geist habe sich vom Körper getrennt

Wahnideen – getrennt – Körper – Geist seien getrennt, Körper und

•• sich selbst getrennt, sie/er sei von: Heroin., Sabad.

••• abends: Sabad.

•• Sinneseindrücke seien von den Gegenständen getrennt, die: Aeth.

•• Welt, von der, sie/er sei: Adam., Aids., Anac., Androc., Anh., Carc., Choc., Coca, Germ-met., Heroin., Hydrog., Lac-del., Nicc., Plat., Plut-n., Thuj.

☞ Verlassen zu sein, Gefühl – Isolation, Gefühl von Wahnideen – Trennung, Kluft zwischen sich und anderen

••• religiöser Lieder, beim Hö-ren: Nicc.

• Gewalt, von: Kali-br., Lac-h.

(Gewalt = Handlungen, Vorgänge und Szenarien, in denen bzw. durch die auf Menschen bzw. Gegenstände beeinflussend, verändernd und/oder schädigend eingewirkt wird. Gemeint ist das Vermögen zur Durchführung einer Handlung, die den inneren bzw. wesentlichen Kern einer Angelegenheit oder Struktur (be)trifft!)

• geweckt zu werden

(= wach gemacht werden, aus dem Schlaf geholt werden!)

•• eben geweckt worden, sie/er sei: Cic., Cycl., Mang.

••• Fieber, durch: Cic.

•• jemand würde versuchen, sie/ihn zu wecken: Carb-v., Cur.

••• Traum, aus einem: Carb-v.

•• **Schreck oder Panik, erwacht in:** Agn., Bell.

• **Gewehr, benutzt einen Stock als:** Bell.

(Gewehr = Schusswaffe ab 30 cm Gesamtlänge; Langwaffe, Schießgewehr!)

☞ Wahnideen – schießen, sie/er versucht, mit einem Stock zu

• **Gewicht, kein Gewicht zu haben:** Cann-i., Hyos., Op.

(= 1. allgemein: Masse; 2. Gewichtskraft; 3. übertragen: Schwere, Bedeutung!)

• **Gewissen, als habe sie/er ein schlechtes**

☞ Angst – Gewissensangst

Wahnideen – Unrecht – begangen zu haben, Unrecht

• **gewürdigt, sie/er würde nicht:** Pall., Plat., Sulph.

(= anerkannt, geschätzt!)

• **gezerrt, sie/er würde aus dem tiefsten Abgrund der Finsternis nach oben:** Thea

(= mit großem Kraftaufwand/gewaltsam irgendwo hingezogen!)

• **gezogen, sie/er würde**

(= jemand wird in eine bestimmte Richtung bewegt, in eine bestimmte Lage, Stellung gebracht, von der Stelle und hinter jemandem her bewegt!)

•• **hinten, nach:** Germ-met., Merc.

••• **oben, und am Hals nach:** Germ-met.

•• **Streifen zerrissen, und in:** Plat.

•• **unten, nach:** Agath-a., Hydrog.

•• **Verstand würde herabgezogen, der:** Hydrog.

•• **zu werden, Organe scheinen zusammengezogen zu werden:**

Naja

• **Gift, von:** Ars., Cocc., Lach.

(= Giftstoff, gesundheitsschädliche oder potentiell-

le tödliche Substanz, Stoff, der im Körper eine zerstörende oder tödliche Wirkung hervorruft, wenn er in bestimmter Menge auf diesen einwirkt, der Lebewesen über ihre Stoffwechselvorgänge oder durch Berührung oder Eindringen in den Körper (bereits in vergleichsweise geringer Dosis) einen erheblichen Schaden zufügen kann!)

• **Giraffe, sie/er sei eine:** Cann-i.

(= in Afrika lebendes, pflanzenfressendes Säugetier aus der Ordnung der Paarhufer mit sehr langem Hals, langen Vorderbeinen und mit sandgelbem Fell, das große, eckige, meist rostbraune Flecke hat. Sie ist das höchste landlebende Tier der Welt!)

• **glänzen**

(= eine reflektierende Oberfläche haben, schimmern, schillern!)

•• **Gegenstände würden glänzen und wären zu hell:** Bell., Camph.

• **glänzenden Gegenständen, von**

☞ Wahnideen – Gegenstände, in Bezug auf – leuchtende

• **Glas**

(= durchsichtige chemische Verbindung; Glas (von germanisch glasa „das Glänzende, Schimmernde“) ist ein amorpher, nichtkristalliner Feststoff, aus einem geschmolzenen Gemisch von Kieselsäure und Metalloxyden hergestellter, durchsichtiger, spröder Werkstoff, der leicht zerbricht!)

•• **Holz, Glas etc., sie/er sei aus:**

Kali-n., Petr., Rhus-t., Thuj.

☞ Furcht – durchschaut zu werden

Wahnideen – dünn – Körper sei

Wahnideen – Glas – sie/er sei aus

Wahnideen – Haut – wäre sehr dünn, die

Wahnideen – Körper – zart, Körper sei

Wahnideen – Körper – zerbrechlich, er sei

Wahnideen – Zunge – Holz zu sein, d. Zunge scheint aus

•• **sie/er sei aus:** Thuj.

☞ Furcht – durchschaut zu werden

Wahnideen – dünn – Körper sei

WAHNIDEEN

Wahnideen – Glas – Holz, Glas etc., sie/er sei aus

Wahnideen – Haut – wäre sehr dünn, die

Wahnideen – Körper – zart, Körper sei

Wahnideen – Körper – zerbrechlich, er sei

- **glatt, sie/er sei:** Alum.

(= 1. ohne Rauigkeiten und Unebenheiten; 2. aber auch: ohne Hindernis, Schwierigkeit, müheles; 3. abwertend: ohne Aufrichtigkeit, heuchlerisch, einschmeichelnd; 4. umgangssprachlich: offensichtlich, offenbar!)

- **gleiten, sie/er würde durch die Luft**

☞ Wahnideen – schweben – Luft, in der

- **Glieder**

(= Körperteile!)

- **abgetrennt, Glieder wären vom Körper:** Bapt., Stram.

- **doppelt**

- **ein Glied wäre doppelt:** Petr.

- **keine Gliedmaßen, sie/er habe:** Stram.

- **krumm, gebogen, Glieder wären:** Sabad.

- **gehören ihr/ihm nicht, Glieder:** Agar., Bapt., Coll., Ign., Op.

- **unterhalten sich miteinander, Glieder:** Bapt.

- **viele Glieder:** Pyrog.

- **Glocken läuten, hört:** Aether, Anh., Ars., Cann-i., Med., Neon, Ph-ac., Thea, Valer.
(= Glockengeläut!) (Def. Glocke: Eine Glocke ist ein nach unten hin geöffneter gefäßartiger Metallgegenstand, der durch Schlagen mit einem Klöppel, der meist von innen befestigt ist, zum Klingen gebracht wird!)

☞ Wahnideen – Hören – Einbildung, etwas zu hören

- **Begräbnis, von ihrem/seinem:** Aether

- **sanft tönende, liebliche Glo-**

cken, hört zahllose: Aether, Anh., Cann-i.

- **Totenglocke, hört ihre/seine**

☞ Wahnideen – tot – sie/er selbst sei – Beerdigung würden getroffen, und Vorbereitungen für ihre/seine

- **Türklingel:** Neon, Thea

☞ Wahnideen – Hören – Einbildung, etwas zu hören

- **Glück, sie/er habe:** Lac-lup.

(= 1. der sich positiv auswirkende Zufall; 2. Zustand vollkommener Zufriedenheit!) (Anmerkung: Als Erfüllung menschlichen Wünschens und Strebens ist Glück ein sehr vielschichtiger Begriff, der Empfindungen vom momentanen Glücksgefühl bis zu anhaltender Glückseligkeit einschließt, aber auch als ein äußeres Geschehen begegnen kann, z. B. als glücklicher Zufall oder als eine zu Lebensglück verhelfende Schicksalswende!)

- **glücklich werden, sie/er werde in ihrem/seinem eigenen Haus niemals:** Ars.

- **glücklos, sie/er sei:** Bry., Caust., Chin., Cub., Graph., Hura, Ip., Lyc., Sep., Staph., Verat.
(= ohne Glück!)

☞ Bedauert sich

Unglücklich, bedauernswert, fühlt sich

- **Glühwürmchen, von:** Cann-i.

(= artenreicher Leuchtkäfer, der durch Oxidation von Luciferin kaltes Licht erzeugt!)

☞ Wahnideen – Insekten, sieht – glänzende

- **Gnom, Wicht, sei ein:** Cann-i.

(= 1. kleine Sagengestalt, vor allem der nordischen Sagen, die gute Dinge verrichtet; 2. umgangssprachlich: kleines Kind, kleiner Mensch; 3. umgangssprachlich abwertend: bemitleidenswerte, charakterlose, schwache, jämmerliche Person; 4. abwertend: Schuft, gemeiner Kerl, Bösewicht!)

- **Gott**

(= übermenschliches, meist unsterbliches mit Willen und Macht ausgestattetes, kultisch verehrtes

Wesen!) (Def.: Ein Gott oder eine Gottheit ist ein übernatürliches Wesen mit geistigen Fähigkeiten. Götter gelten meist als höchste, grundlegende Wesen, die besonderer Anbetung würdig sind. Da Götter zu den übernatürlichen Wesen zählen, sind sie normalerweise unsichtbar und widersprechen eventuell auch in anderer Hinsicht der alltäglichen Erfahrung; so können sie zum Beispiel mit großer Macht ausgestattet sein, die Gedanken der Menschen lesen oder in ihr Leben eingreifen. Gottesvorstellungen sind in allen Kulturen anzutreffen und spielen in deren Mythologien, Religionen und Theologien eine zentrale Rolle. Die Metaphysik beschäftigt sich ebenfalls mit dem Gottesbegriff; hier werden tendenziell abstraktere Gottesvorstellungen als in der religiösen Praxis vertreten. In der Frage nach der Existenz eines Gottes sind grundsätzlich folgende Haltungen möglich: die Verneinung seiner Existenz (Atheismus), die Unschlüssigkeit oder die Verneinung seiner Erkennbarkeit (Agnostizismus) und die Bejahung seiner Existenz (Theismus). Umgangssprachlich wird darüber hinaus ein in seinem Fach besonders talentierter Mensch oder auch ein überaus schöner Mensch (vor allem eine schöne weibliche Person mit der Assoziation der Schönheitsgöttin Venus/ Aphrodite!) als Gott oder Göttin bezeichnet!)

•• **Beisein Gottes, sie/er sei im:** Hydrog.

•• **Bote Gottes, sie/er sei ein:** Verat.

☞ Wahnideen – Bote, sie/er sei ein

•• **Rache, sie/er sei das Objekt der göttlichen:** Anac., Kali-br.

•• **sie/er sei Gott, dann wieder der Teufel:** Anac., Stram.

•• **sieht Gott:** Aether, Anac., Anh., Verat.

•• **Verbindung mit Gott, sie/er stehe in:** Anac., Olib-sac., Psil., Stram., Verat.

(Def.: Verbindung = Verknüpfung zwischen zwei Teilen!) (Anmerkung: Wenn der Patient ein Problem hat, spricht er mit Gott, das hilft ihm. Gott wird ihn erhören, Gott hat die Hand über ihm. Nur Gott wird ihm helfen!)

☞ Abergläubisch

Wahnideen – Einfluss, sie/er stehe unter einem mächtigen

Wahnideen – göttlich, sie/er sei

Wahnideen – Gott – sie/er sei Gott, dann wieder der Teufel

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

• **Gottheit, große tibetanische:** Adam. (Gottheit = ein von Menschen verehrtes, fiktives, übernatürliches, meist unsterbliches Wesen, Abgott, höhere Macht, Gott!)

• **göttlich, sie/er sei:** Anh., Cann-i., Glon., Plat., Stram., Verat.

(= 1. von Gott kommend; 2. übertragen: herrlich, wunderbar!)

☞ Wahnideen – Christus, sie/er sei

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

Wahnideen – Macht – Krankheiten, sie/er habe Macht über alle

Wahnideen – Maria, die Jungfrau

Wahnideen – übermenschlich zu sein

• **Grab, sie/er sei in einem:** Anac., Gels., Stram.

(= 1. Bestattungsort, letzte Ruhestätte, Begräbnisstätte für verstorbene Lebewesen; Stelle, an der ein oder mehrere Verstorbene beigesetzt wurden; Grube, die ausgehoben, in die ein Sarg hineingesenkt und die wieder so mit Erde gefüllt wird, dass sich ein kleiner Hügel auf ihr erhebt; 2. bildhaft: Ort oder Zeitpunkt, an dem etwas endet!)

• **Graben**

(= länglicher Erdaushub!)

☞ Wahnideen – Fallen

• **grauenhaft:** Lac-c.

(= fürchterlich, entsetzlich, furchtbar, grauenvoll,

WAHNIDEEN

schauderhaft!)

☞ Schreckliches und trauriges Geschichten greifen sie/ihn stark an

Sonderbar, fremd, merkwürdig – alles erscheint

•• **alles scheint:** Calc., Cic., Kali-bi., Plat.

☞ Schreckliches und trauriges Geschichten greifen sie/ihn stark an

Sonderbar, fremd, merkwürdig – alles erscheint

••• **Delirium tremens, bei:** Kali-bi.

(= *Alkoholdelir mit Zittern, Alkoholwahn!*)

•• **Visionen**

☞ Wahnideen – Visionen, hat – schreckliche

• **greift**

(= *nimmt, packt, fasst an, hält fest mit der Hand!*)

•• **eingebildeten Erscheinungen, nach:** Hyos., Stram.

•• **Personen, nach:** Stram.

• **Grenzen, weich und diffus, sind**

(*Grenzen = Ränder eines Raumes, Trennlinie, Trennfläche!*)

☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine – Grenzen, und auf persönliche

• **groß**

(= *von beträchtlichem Ausmaß, ausgedehnt, gigantisch, riesig, umfangreich, geräumig!*)

☞ Wahnideen – länger, Dinge scheinen

•• **alles sieht größer aus:** Acon., Agar., Arg-n., Atro., Bov., Cann-i., Euph., Gels., Glon., Hyos., Op., Par.

☞ Wahnideen – vergrößert – alles sei

•• **Menschen scheinen zu groß**

☞ Wahnideen – vergrößert – Personen seien

••• **Schwindel, beim:** Caust., Cham., Tub.

•• **Teile des Körpers scheinen zu groß:** Acon., Alum., Anh., Aran., Bad., Bapt., Bell., Bov., Cann-i., Carb-v., Clem., Dulc., Hyos., Kali-br., Mang., Nux-m., Op., Pic-ac., Stram.

☞ Größen, Ausmaße – falsche Einschätzung von

••• **Hände:** Clem.

••• **wachsen, als würde sie/er zu lang:** Kali-br.

•• **sie/er selbst scheint zu groß:** Alum., Hydrog., Op., Pall., Plat., Pyrog., Staph., Stram.

☞ Wahnideen – groß gewachsen – sie/er sei groß gewachsen

Wahnideen – vergrößert

••• **Eintreten ins Haus nach Gehen, beim:** Plat.

•• **Umgebung scheint zu groß:**

Ferr.

☞ Größen, Ausmaße – falsche Einschätzung von

• **groß gewachsen**

☞ Wahnideen – klein – Dinge – erscheinen klein, Dinge

Wahnideen – Körper – Größe des Körpers, in Bezug auf die

Wahnideen – minderwertig, Menschen erscheinen

geistig und körperlich

Wahnideen – Schlechtigkeit und Minderwertigkeit der anderen, während sie/er großartig ist

Wahnideen – vergrößert

Wahnideen – verkleinert

•• **Dinge würden größer werden:**

Berb., Camph., Dros., Kreos., Nit-ac., Sulph.

(*Dinge = Gegenstände!*)

••• **Pulses, mit dem Klopfen des:**

Berb., Camph.

•••• **verkleinern sich, und:**

Berb.

•• **sie/er sei groß gewachsen:**

Cob., Cop., Crot-c., Heroin., Hydrog., Op., Pall., Plat., Plut-n., Staph., Stram., Sulph.

☞ Hochmütig, arrogant

Wahnideen – groß – sie/er selbst scheint zu groß

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

Wahnideen – klein – Dinge

Wahnideen – Körper – Größe des Körpers, in Bezug auf die

Wahnideen – minderwertig, Menschen erscheinen geistig und körperlich

Wahnideen – Schlechtigkeit und Minderwertigkeit der anderen, während sie/er großartig ist

Wahnideen – vergrößert – groß, groß gewachsen, sie/er sei sehr

Wahnideen – verkleinert

Wahnideen – wachsen – größer und länger werden, sie/er würde

••• **Gehen größer geworden, sei beim:** Pall.

• **grotesk:** Agar., Cann-i., Hyos., Plb., Sulph.
(= *absichtlich verzerrt, phantastisch, absurd, spottbildartig!*)

•• **Menschen erscheinen:** Hyos.

• **Gurken, Bett, auf dem, sieht:** Bell.
(*Gurke = 1. rankenbildende Salat- und Gemüsepflanze aus der Familie der Kürbisgewächse; 2. übertragen: Dinge, die einer Gurke äußerlich ähnlich sind, z.B. salopp scherzhaft für Nase!*)
(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• **gut geht, dass es ihr/ihm:** Apis, Arn., Ars., Bell., Cinnb., Hyos., Iod., Kreos., Merc., Op., Puls.

• **Haare**
(= *Hornfäden; fadenförmige, biegsame, elastische Horngebilde, die auf dem Körper von Menschen und Säugetieren wachsen und in deren Oberhaut wurzeln!*)

•• **Haarausfall:** Nit-ac.

•• **mehr Haare, Gesicht, im, Körper, und am:** Plut-n.

• **Hälfte gehört nicht zu ihr/ihm, die linke**

☞ Wahnideen – Körper – Hälfte – linke Hälfte

• **Halle, Illusion einer riesigen:** Cann-i.

(*Halle = großer Raum (Aufenthalts-, Empfangsraum); großes Bauwerk oder selbständiges Gebäude, das aus einem weiten Raum besteht und dessen Dachkonstruktion oft durch Säulen oder Pfeiler gestützt wird!*)

• **Hals**

•• **äußerer**

••• **groß, ist zu:** Kali-c.

☞ Wahnideen – vergrößert – Körper sei – Körperteile

•• **packen, jemand würde sie/ihn mit eiskalten Händen am:** Canth.

• **Hand**

(= *Greiforgan bei Menschen und Affen!*) (Anmerkung: Die Hand (med./lat.: manus) ist das Greifwerkzeug der oberen Extremitäten (Arme) der Primaten, das mit seinen fünf Fingern zum Greifen und Halten dient!)

•• **gebunden, gefesselt:** Hyos.

••• **Ketten, mit:** Hyos.

(= *ihr/ihm sind die Hände gebunden!*)

☞ Wahnideen – Hennen – die angekettet sind

•• **gehört nicht zu ihr/ihm, die:** Carc.

•• **getrennt, sei vom Körper**

☞ Wahnideen – getrennt – Körper – Hand ist vom Körper getrennt, die

•• **größer, Hände werden:** Choc.

•• **hinter ihr/ihm:** Stront-c.

•• **nimmt ihre/seine Hand**

••• **Mitternacht:** Canth.

(Anmerkung: Die Originalrubrik bei Dr. med. James Taylor Kent lautet: „Wahnideen – Hand – mitternächtliche Visionen, etwas würde ihre Hand ergreifen“!)

•• **streichelt**

••• **spürt eine Hand, die sie/ihn:**

Carb-v., Med.

•••• **Kopf, streichelt zart den:**

Med.

•••• Körper, über den: Carb-v.

•• streichen, würde über den:

Carb-v.

•• vier Hände, sie/er hätte: Adam.

•• Visionen einer weißen, ausgespreizten Hand, die sich in der Dunkelheit dem Gesicht nähert:

Ben.

• Hängematte, schaukeln, sie/er würde in einer

(Hängematte = Ruhe- und Schlafgelegenheit aus Netz- oder Tuchgewebe, die so zwischen zwei Befestigungspunkten aufgespannt wird, dass eine durchhängende Liegefläche entsteht!)

•• Baumspitzen, oberhalb der:

Coff-t.

• hängen

(= 1. etwas an einem festen Punkt (durch das Eigengewicht) nach unten baumelnd befestigen, fixieren; 2. etwas, jemanden, sich hängen: veraltet für aufhängen, um zu töten, zu strangulieren, aufzuknüpfen!)

•• Menschen, sieht hängende: Ars.

•• sie/er würde hängen

••• neunzig Zentimeter über dem Boden

•••• Einschlafen, beim: Hura

••• stehen, hängen oder hoch oben: Phos.

••• unten, mit dem Kopf nach:

Glou., Plut-n.

• haptisch

(= den Tastsinn betreffend!)

☞ Wahnideen – berührt, sie/er würde

• Harlekin, sie/er sei ein: Hyos.

(= Spaßmacher, Spaßvogel, Hanswurst, Possenreißer, Clown!)

• Harmonie, von

(= gute Übereinstimmung, Einklang, Eintracht; in der Musik: Wohlklang von Akkorden/Tönen!)

•• Himmel und Erde, zwischen:

Neon

•• Ordnung und Klarheit von allem, von: Adam.

• hart, alles sei: Adam., Lac-e.

(hart = 1. nur mit großem Kraftaufwand verformbar im Sinne von unnachgiebig, fest, starr, steif, ehern, steinhart; 2. nicht von Mitleid, Mitgefühl oder Barmherzigkeit geleitet – derart, dass es an Grausamkeit grenzt im Sinne von streng, ungehört, hartherzig, unbarmherzig, kalt, eiskalt, kaltblütig, grausam, gnadenlos; 3. mit großer Kraft im Sinne von brutal, vernichtend, schmerzhaft, stark, fest, kräftig; 4. übertragen im Sinne von schwierig, schlecht, schlimm oder unangenehm!)

•• Sitzen oder Liegen, im: Arn., Bapt., Lyc., Petr., Pyrog., Rhus-t.

• Harz scheint aus allen Poren auszutreten: Cann-s.

(Harz = zähflüssige, klebrige, stark duftende Absonderung von weißer bis gelbbrauner Farbe, meist aus dem Holz von Nadelbäumen, auch Baumpech genannt!)

• hässlich

(= unschön, abscheulich, unförmig, missgestaltet!)

☞ Wahnideen – Körper – hässlich aussehen, der Körper würde

• Haus

(= ein Gebäude, das Menschen zum Wohnen, Unterkunft und Beschäftigung dient!)

•• beweglich, das Haus scheint:

Cann-i.

•• Bühne eines Theaters, das Haus sieht aus wie die: Plut-n.

•• eigenen Haus zu sein, nicht im:

Op., Verat.

☞ Erkennt – nicht, erkennt – Haus nicht, erkennt das eigene

Wahnideen – Hause, daheim, zu – weg von zu Hause, sie/er sei

•• **größer, sei:** Aids.

••• **erforschen, und sie/er möchte es:** Aids.

•• **herabfallen, das Haus würde auf sie/ihn:** Sabad.

•• **Menschen, das Haus sei voller:** Ars., Cann-i., Con., Lach., Lyc., Merc., Nat-m., Nux-v., Sil., Stram.

•• **Ort stehen, das Haus würde nicht am richtigen**

••• **Gehen auf der Straße, beim:** Glon.

•• **stürzen, als würden Häuser auf sie/ihn:** Sabad.

•• **umgedreht, das Haus sei:** Bufo

•• **umzingelt, das Haus sei:** Lac-e., Stram.

•• **zerbrechlich, ist:** Vesp.

•• **zerquetschen, die Häuser auf beiden Seiten würden näherkommen und sie/ihn:** Arg-n.

☞ Furcht – engen Räumen, in Wahnideen – Fallen – Wände

• **Hause, daheim, zu**

(= *Bleibe, Heim, Wohnung, Wohnsitz!*) (Def.: *Das Zuhause bezeichnet die Räumlichkeiten, in denen man wohnt; im weiteren übertragenen Sinne auch der Ort, an dem man sich wohl fühlt, an dem man für immer verweilen möchte!*)

•• **angekommen, sie/er wäre zu Hause:** Neon

•• **Heimweg sei zu lang, der:** Glon.

•• **nicht zu Hause ist, sie/er glaubt es zu sein, wenn sie/er:** Cann-i., Hyos.

☞ Delirium

•• **verändert, alles habe sich zu Hause:** Arg-n.

•• **weg von zu Hause, sie/er sei:** Acon., Aster., Bell., Bry., Calc., Calc-p., Cic., Cimic., Coff., Germ-met., Hyos., Lach., Meli., Merc., Nux-v., Op., Par., Plb., Puls., Rhus-t., Valer., Verat., Vip.

☞ Delirium

Wahnideen – Haus – eigenen Haus zu sein, nicht im

••• **Abort, bei drohendem:** Op. (= *Fehlgeburt!*)

••• **Delirium tremens, bei:** Coff. (= *Alkoholdelir mit Zittern, Alkoholwahn!*)

••• **müsse dahin gelangen, sie/er:** Bry., Calc., Calc-p., Cimic., Hyos., Lach., Op.

☞ Delirium – Hause gehen, möchte nach

Hause, zu – Verlangen, nach Hause zu gehen

• **Hausecken scheinen hervorzutreten, sodass sie/er befürchtet, dagegen zu rennen beim Gehen auf der Straße:** Arg-n.

• **Häuser zu beiden Seiten würden näherkommen und sie/ihn zerquetschen:** Arg-n.

☞ Furcht – engen Räumen, in

Wahnideen – Fallen – Wände

• **Haut, wäre sehr dünn, die:** Bamb-a., Thuj.

(= *größtes Sinnesorgan bei Menschen und Tieren, das gleichzeitig als Schutz des darunter liegenden Gewebes, Atmung, Wärmeregulierung u.a. dient!*)

☞ Furcht – durchschaut zu werden

Wahnideen – dünn – Körper sei

Wahnideen – Glas – Holz, Glas etc., sie/er sei aus

Wahnideen – Glas – sie/er sei aus

Wahnideen – Körper – zerbrechlich, er sei

• **heftig:** Ars., Bell., Hyos., Sec., Stram.

(Synonyme: *kräftig, mächtig, plötzlich, erbittert, gefühlsbetont, nicht maßvoll, stark, gewaltig, ungestüm, zornig, aufbrausend, wütend, jäh, jähzornig, leidenschaftlich, ungeduldig, gewaltsam, ve-*

WAHNIDEEN

hement, turbulent, frenetisch, glühend, eklatant!)

• Helligkeit

(= Vorhandensein von Licht, Helle, Lichtfülle, Lichtflut, Lichtstärke!)

☞ Wahnideen – Licht

• Henker, Visionen von einem: Stram.

(Henker = jemand, der die Todesstrafe vollstreckt, der Hinrichtungen vollzieht, Scharfrichter!) (Anmerkung: Der Scharfrichter (der mit der Schärfe des Schwertes Richtende!), ein besonderer Beruf, vollstreckt seit dem Mittelalter die Todesstrafe; heute synonym dazu wird die Bezeichnung „Henker“ verwendet (ursprünglich der Vollstrecker einer Hinrichtung durch „Henken = Erhängen“)

☞ Wahnideen – Scharfrichter – Visionen von einem

• Hennen, die angekettet sind: Hyos.

(Hennen = weibliche Tiere bei verschiedenen Vogelarten, insbesondere bei Hühnern, weibliche Haushühner!)

☞ Wahnideen – Hand – gebunden, gefesselt – Ketten, in

• herabfallen, als würden Gegenstände: Arg-n., Hyos., Stram.

• herabsehen, herabblicken, man würde auf sie/ihn: Lac-c., Lac-lup., Plat.

☞ Beschwerden durch – Tadel

Ermahnungen – agg.

Furcht – Meinung anderer, vor der

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Wahnideen – beschattet, bespitzelt, ausspioniert zu werden

Wahnideen – kritisiert, sie würde

Wahnideen – verachtet, sie/er würde

• herausragend, sie/er sei

☞ Wahnideen – vornehm, sie/er sei

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

• hereinkommen, eintreten, jemand würde

☞ Wahnideen – Person – eintreten, sie/er hört eine Person in ihr/sein Zimmer

• herumgehen, alles würde mit ihr/ihm im Kreis: Ferr.

• herumwirbeln

(= etwas bewegt sich rasch (wild und ungeordnet) kreisend in Wirbeln, bildet Wirbel!)

•• Dinge

••• entgegengesetzte Richtung, in die

•••• schließt, wenn sie/er die Augen: Sabad.

••• Kreis, im: Verat.

•• sie/er

••• Kohlsieb gelegt worden, und in ein: Eup-per.

(Anmerkung: Gemeint ist ein großes Sieb, das man benutzt, um die größeren Stücke Kohle von den feineren Partikeln zu trennen!)

•• Umgebung: Aloe, Alum., Bry., Op., Rhus-t., Zinc.

••• mit ihr/ihm: Aloe, Op., Rhus-t.

•••• Stehen, beim: Bry.

• hervorstehen, Ecken würden

☞ Wahnideen – Ecken – stehen weit hervor, Häuserecken

• Herz

(= 1. das Zentralorgan für den Blutkreislauf, ein muskuläres Hohlorgan, das mit rhythmischen Kontraktionen das Blut durch den Körper pumpt und so die Durchblutung aller Organe sichert; 2. übertragen: Zentrum des Gefühls, der seelischen Regungen und charakterlichen Eigenschaften beim Menschen; bildlich für Liebe, Seele, Güte oder als Symbol dafür; 3. das Innerste, Inwendigste einer Sache!)

•• aufhören zu schlagen, würde im Sitzen: Arg-n., Gels.

•• drehen, würde sich: Aur.

•• Erkrankung des Herzens

☞ Wahnideen – Krankheit – jede Krankheit, sie/er habe

••• habe eine, sie/er: Arn., Aur., Calc., Germ-met., Graph., Kali-ar., Lac-c., Lach.,

Nat.-c., Podo.

☞ Furcht – Herz – Erkrankung des Herzens, vor

••• **werde am Herzen erkranken und sterben, sie/er:** Arn., Aur., Gels., Germ.-met., Kali-ar., Lac.-c., Lach., Podo.

☞ Furcht – Tod, vor dem – Herzens, bei Beschwerden des

Wahnideen – sterben – gleich sterben, man würde gleich – Herzens, bei Beschwerden des

•• **Faden hängen, das Herz würde an einem:** Aur., Dig., Kali-c., Lach., Lil-t., Lyc., Nat.-m., Nux.-m., Tub., Zinc.

••• **abreißen, als würde jeder Herzschlag es:** Lach.

•• **fehlen, das Herz würde:** Ozone

•• **Felsbrocken, wäre wie ein:** Rhus-g.

•• **flattert wie die Flügel eines Vogels:** Nat.-m.

•• **groß, sei zu:** Acon., Bell., Bov., Bufo, Cenchr., Kali-i., Lach., Med., Pyrog., Spig., Sulph.

•• **hängen, das Herz würde an einem Faden**

☞ Wahnideen – Herz – Faden hängen, das Herz würde an einem

•• **ohne Herz leben, sie/er könne:** Nux.-v.

•• **Stiche würden sie/ihn umbringen, die:** Psor.

• **Heuschrecken:** Choc.

(= die in zahlreichen Arten vorkommende, Wiesen und Laubbäume bewohnende Insekten, deren Hinterbeine verdickt und dadurch sehr sprunghaft sind!)

☞ Wahnideen – Tomate sei eine Heuschrecke

• **Hexen, glaubt an:** Sep.

(Hexe = Frau mit zauberischen Kräften (die hext!), Zauberin!) (Anmerkung: Eine Hexe ist im Volksglauben eine mit Zauberkraften ausgestattete, meist weibliche, heil- oder unheilbringende Per-

son, die im Rahmen der Christianisierung häufig mit Dämonen oder dem Teufel im Bunde geglaubt wurde. Zur Zeit der Hexenverfolgung wurde der Begriff „Hexe“ vereinzelt als Fremdbezeichnung auf Frauen und Männer angewandt, die unter dem Vorwurf der Zauberei verfolgt wurden.)

☞ Abergläubisch

Autismus

Fanatismus

Furcht – abergläubisch

Gedanken – zwingend, nötigen sie/ihn, etwas zu tun

Mystizismus

Religiöse Gemütsstörungen

Rituelles Verhalten, Rituale

• **Hilfe, ruft um Hilfe:** Plat.

(Hilfe = Unterstützung!) (= aktive Unterstützung, „Erste Hilfe“, Beihilfe, Nachhilfe!) (Anmerkung: Hilfe im Sinne von Hilfsbereitschaft ist ein Teil der Kooperation in den zwischenmenschlichen Beziehungen. Sie dient dazu, einen erkannten Mangel oder eine änderungswürdige Situation zu verbessern. Der Hilfe geht entweder eine Bitte des Hilfebedürftigen oder eine von ihm unabhängige Entscheidung durch Hilfsbereite voraus. Die Feststellung über das Ausmaß der Hilfebedürftigkeit und der geeigneten Hilfsmittel kann zwischen den betroffenen Parteien kaum bis stark differieren. Sie reicht von leichter Unterstützung bis hin zu vollständiger Hilfe!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Ein inneres Gefühl zeigt auf, dass tatsächlich das Bedürfnis nach Hilfe vorhanden ist. Dass der ganze Organismus begonnen hat, Hilfe anzufordern. Vorher hat man gedacht, dass ein bisschen Unterstützung in Form von Tee, Milch oder irgendwelchen Hausmitteln genügt, um über die Krise hinweg zu helfen. Aber das Problem konnte nicht aufgehalten oder bewältigt werden, sodass schließlich das Verlangen nach Hilfe „Rettet mich, rettet mich“ erreicht wird.“)

☞ Delirium – Schreien, mit – Hilfe, um

Gesellschaft – Verlangen nach

WAHNIDEEN

Hilflosigkeit, Gefühl der
Schreien – Hilfe, um
Verlassen zu sein, Gefühl
Verlassen zu sein, Gefühl – Isolation, Gefühl von
Wahnideen – Hören – Einbildung, etwas zu hören

• **Himmel, sie/er sei im:** Aether, Anh., Calc-ar., Cann-i., Hydrog., Neon, Op., Verat.
(Himmel = 1. Luftraum, Gewölbe über der Erde; 2. religiöser oder mythologischer Bereich des Göttlichen, ein Ort der Auferstehung und einer höheren Macht an sich, Sitz des Göttlichen, Wohnort der Seligen, Paradies; 3. übertragen: im Himmel sein = sich am Ziel aller Wünsche glauben!)

• • **geküsst vom Himmel:** Neon

• • **sprechen, würde mit Gott:** Verat.

• **Himmelskörper, hält sich für einen:** Cann-i.

(= kosmisches Objekt, Gestirn; alle außerirdischen, von der Astronomie zu erforschenden Körper, z.B. Sonne, Planeten, Monde, Sterne, Kometen, Asteroiden, Meteoriten etc.!)

• **Hindernisse**

(= Gegenstände, Tatsachen, die das Weiterkommen verhindern/behindern; Dinge, die eine Entwicklung behindern!)

• • **liegen ihr/ihm im Weg:** Aur.

• • **möchte, dass Hindernisse beiseite geräumt werden:** Cham.

• **Hindernisse, Grenzen**

(Hindernisse = Gegenstände, Tatsachen, die das Weiterkommen verhindern/behindern; Dinge, die eine Entwicklung behindern; Grenzen = Ränder eines Raumes, Trennlinie, Trennfläche!)

☞ Wahnideen – Vorhänge

• • **Dingen in der Umgebung, zwischen sich und den**

☞ Wahnideen – getrennt – Welt, von der – sei, sie/er

• • **entfernt, zwischen ihr/ihm und anderen wären:** Aids.

• **hinrichten wollen**

(hinrichten = exekutieren; ein Todesurteil vollstrecken!)

• • **Menschen würden sie/ihn:**

Nux-m., Op.

• **hinter ihr/ihm sei, dass jemand**

☞ Wahnideen – Menschen, Personen – hinter ihr/ihm, jemand sei

• **Hitze, die vom Epigastrium ausstrahlt, sie/er habe eine gewaltige:** Cann-i.

(Hitze = 1. hohe, als unangenehm empfundene Wärme im Sinne von Affenhitze, Tropenhitze; 2. durch Gefühle oder Fieber hervorgerufene Wärme im Körper oder in einem Körperteil im Sinne von Temperatur, Fieber!) (Epigastrium = Oberbauch!)

• **hoch**

(= 1. weit oben befindlich; 2. groß in der Ausdehnung nach oben, eine bestimmte Höhe aufweisend; 3. sozial: vornehm, im Rang weit oben stehend!)

• • **Häuser, höher als die:** Camph.

• • **sie/er sei hoch:** Camph., Plut-n.

• • **Stufen seien zu hoch:** Agar., Onos., Tab.

• **hochgehoben, sie/er würde:** Cann-i., Hyper., Phos., Sil., Stront-c.

☞ Wahnideen – gehoben, sie/er würde

Wahnideen – schweben

Wahnideen – schweben – Luft, in der

• • **fliegen, und könne:** Cann-i.

• **hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine:** Aeth., Agar., Alum., Bell., Cann-i., Cic., Coca, Crot-c., Cupr., Cur., Glon., Graph., Ham., Heroin., Hyos., Iod., Kola, Lac-leo., Lach., Lyc., Lyss., Marb-w., Pall., Phos., Plat., Stram., Sulph., Syph., Verat., Verat-v.

(= eine angesehene, renommierte, ruhmreiche, bedeutende Person von hohem Rang, die eine führende Rolle in der Gesellschaft spielt bzw. innehat!)

☞ Außergewöhnliche Person, Gefühl, sie/er sei eine

Diktatorisch – Machtliebe
 Elitär
 Geisteskrankheit, Wahnsinn
 Hochmütig, arrogant
 Macht – Gefühl von
 Pläne – macht, schmiedet viele Pläne –
 gigantische Pläne
 Respektiert zu werden – Verlangen
 Taten – große Taten, Großartiges vollbringen, Gefühl als
 könne sie/er
 Wahnideen – adlig, sie/er sei
 Wahnideen – besser als andere, sie/er wäre
 Wahnideen – Bote, sie/er sei ein
 Wahnideen – Christus, sie/er sei
 Wahnideen – General, sie/er sei ein
 Wahnideen – groß gewachsen – sie/er sei groß
 gewachsen
 Wahnideen – göttlich, sie/er sei
 Wahnideen – Kaiser – sei ein
 Wahnideen – Königin, sie/er sei eine
 Wahnideen – Körper – Größe des Körpers, in Bezug auf
 die
 Wahnideen – minderwertig, Menschen erscheinen
 geistig und körperlich
 Wahnideen – Offizier, sie/er sei ein
 Wahnideen – Prinz, sie/er sei ein
 Wahnideen – Rang, sie/er sei eine Person von
 Wahnideen – Reichtum, von
 Wahnideen – Schlechtigkeit und Minderwertigkeit der
 anderen, während sie/er großartig ist
 Wahnideen – schöpferische Kräfte, sie/er habe
 Wahnideen – stolz
 Wahnideen – verkleinert – alles im Zimmer sei
 verkleinert, während sie/er groß und erhaben ist
 Wahnideen – Visionen, hat – Erhabenheit, von
 großartiger
 Wahnideen – vornehm, sie/er sei
 Wahnideen – Wissen, sie/er habe grenzenloses,
 unendliches
 Wahnideen – Überlegenheit, von
 Wahnideen – übermenschlich zu sein
**•• Ehre erweisen, alle um sie/ihn
 her sollten ihr/ihm die:** Ham.
 ☞ Meinung – respektiert, akzeptiert wird, erwartet,
 dass ihre/seine Meinung
 Respektiert zu werden – Verlangen

• Hochzeit, von einer: Alum., Alum-p.,
 Hyos., Mag-m., Nat-c.

(= 1. die Zeremonie und Feier anlässlich der Schlie-
 ßung einer Ehe oder eingetragenen Partnerschaft;
 Heirat, Trauung; 2. der Höhepunkt (= „die hohe
 Zeit“), die Blüte innerhalb eines Zeitabschnittes!)

☞ Wahnideen – Ehe

•• lösen, muss die Hochzeit: Fl-ac.

• Hodensack sei geschwollen, der:
 Sabad.

(Hodensack = Skrotum!)

• hohl

(= ohne Inhalt, leer, inhaltslos, unausgefüllt, aus-
 gehöhlt!)

•• Körper sei hohl, der ganze:

Aur., Kali-c., Pall.

•• Organe seien ausgehöhlt: Cocc.,
 Oxyt.

• Hölle

(= 1. in vielen Religionen der Ort der jenseitigen
 Unterwelt, an dem Menschen nach dem Tod ewig
 für ihre Sünden büßen müssen im Sinne von Schat-
 tenreich, Totenreich, Unterwelt, Hades; 2. übertra-
 gen: Ort oder Zustand, der mit Angst, Schrecken
 und großen Qualen verbunden ist im Sinne von
 Martyrium, Qual, Tortur!)

**•• bekennen, sie/er müsse ihre/
 seine Sünden an der Pforte der
 Hölle:** Agar.

•• ist in der: Camph., Cann-i., Germ-met.,
 Hydrog., Lyss., Merc., Orig.

(= in der Hölle sein!)

☞ Wahnideen – Fegefeuer zu sein, im

•• Ketten der Hölle, in: Orig.

**••• sexuellen Verlangen, mit
 heftigem:** Orig.

**•• erleidet Höllenqualen, ohne
 es erklären zu können:** Lyss., Merc.

•• kommen, weil sie/er ein unver-

WAHNIDEEN

zeihliches Verbrechen begangen hätte, sie/er würde in die Hölle:
Med.

(*unverzeihlich* = *unentschuldigbar!*)

•• **Pforte der Hölle und muss ihre/seine Sünden bekennen, ist an der:** Agar.

•• **Qualen der Hölle, ohne sie erklären zu können, sie/er erleidet die:** Lyss., Merc.

•• **Schatten, von dämonischen**

••• **Mitternacht, um**

•••• **Erwachen, beim:** Cann-i.

•• **sein, in der:** Camph., Cann-i., Germ-met., Hydrog., Lyss., Merc., Orig.

☞ Wahnideen – Fegefeuer zu sein, im

• Holz

(= *einen wichtigen Baustoff bildendes, unter der Rinde liegendes Zellgewebe von Bäumen und Sträuchern mit harten, festen, verdickten Zellwänden, die besonders aus Zellulose und Lignin bestehen!*)

☞ Wahnideen – Zunge – Holz zu sein, d. Zunge scheint aus

•• **Gehirn sei aus Holz und sie/er könne nicht denken, die Rückseite des:** Staph.

•• **sie/er sei aus**

••• **Holz, Glas etc.:** Kali-n., Petr., Rhus-t., Thuj.

(*Anmerkung: Diese Rubrik findet dann Anwendung, wenn der Patient darüber klagt, dass sein Körper oder einzelne Körperteile sich steif anfühlen!*)

☞ Furcht – durchschaut zu werden

Wahnideen – dünn – Körper sei

Wahnideen – Glas – sie/er sei aus

Wahnideen – Haut – wäre sehr dünn, die

Wahnideen – Körper – zerbrechlich, er sei

Wahnideen – Zunge – Holz zu sein, d. Zunge scheint aus

• Hören

(= *mit den Ohren, mit dem Gehör wahrnehmen!*)

☞ Wahnideen – Botschaften, Nachrichten, hört

Wahnideen – Hören – Einbildung, etwas zu hören

Wahnideen – Stimmen – hört

•• **Armbanduhr, das Aufziehen einer:** Ambr.

•• **Einbildung, etwas zu hören:**

Absin., Acon., Aether, Agar., Am-c., Anac., Anh., Ars., Atro., Bell., Calc., Cann-i., Cann-s., Canth., Carb-v., Carbn-o., Carbn-s., Cham., Cocain., Coff., Colch., Con., Conin., Crot-c., Dros., Elaps, Eup-pur., Hyos., Kali-ar., Kali-br., Lyss., Mag-m., Manc. Med., Merc., Naja, Nat-p., Nux-m., Ph-ac., Phos., Puls., Stram., Thea

☞ Wahnideen – Ächzen – hört

Wahnideen – Brummen wie von einem Bären, hört

Wahnideen – Chormusik hört, sie/er sei in der Kathedrale, wenn sie/er

Wahnideen – Feuer – Geräusch ist ein Feuersalarm und sie/er zittert, jedes

Wahnideen – Geräusche – hören, Geräusche zu

Wahnideen – Glocken läuten, hört

Wahnideen – Glocken läuten, hört – Türklingel

Wahnideen – Hilfe

Wahnideen – Hilfe – ruft um Hilfe

Wahnideen – Hören

Wahnideen – Hören – Geräusche

Wahnideen – hören, sie/er könne nicht

Wahnideen – Klänge

Wahnideen – Krankheit – taubstumm und habe Krebs, sie/er sei

Wahnideen – Menschen, Personen –

Geräusche machen, Menschen würden

Wahnideen – Musik – hört Musik

Wahnideen – rufen, laut zu

Wahnideen – Schritte, hört

Wahnideen – Sehen und Hören, in Bezug auf

Wahnideen – Stimmen – eigene Stimme klingt fremd und scheint wie Donner zu hallen, die

Wahnideen – Stimmen – entfernt zu sein, die eigene Stimme scheint

Wahnideen – Stimmen – hört

Wahnideen – taubstumm

Wahnideen – Uhr schlagen, sie/er hört die

•• Farben, das Geräusch von:

Cann-i.

•• Gegenstände bewegen, hört, wie sich: Ph-ac.

•• Geräusche

☞ Wahnideen – Hören – Einbildung, etwas zu hören

••• bleiben länger im Ohr: Ptel.

••• entfernt, erscheinen: All-c., Cann-i., Cann-s., Carb-an., Cham., Coca, Coli., Lac-c., Nux-m., Peti., Sabal., Sol-ni., Thuj.

☞ Entfernungen – falsche Einschätzung von

••• linken Seite, von der: Nat-c.

•• herankommt, dass jemand ans Bett: Carb-v.

•• Manie, bei: Stram.

•• Ohren hören, sie/er würde nicht mit den eigenen: Psor.

•• Sprechen erscheint

••• laut: Lac-e.

••• weit entfernt: Aran.

•• Stimme scheint verändert, die eigene

☞ Wahnideen – sonderbar, merkwürdig – stimme scheint fremd, ihre/seine eigene

•• Töne

••• gespalten, scheinen: Anh.

••• Welt, wie aus einer anderen: Carb-an.

• hören, sie/er könne nicht: Hyos., Mosch., Verat.

☞ Wahnideen – Hören – Einbildung, etwas zu hören

• Hunde

(Hund = dem Menschen verbundenes, wachsames Haustier, in zahlreichen Rassen gezüchtet; ein zu den Raubtieren gehörendes Säugetier mit feinem Gehör und Geruchssinn, das wegen seiner Gelehrigkeit und Treue als Haustier gehalten und besonders als Wächter und bei der Jagd gehalten wird. Der Haushund ist ein Haus-, Heim- und Nutztier,

wilde Stammform des Haushundes ist der Wolf!)

•• angreifen, würden sie/ihn:

Nit-ac., Pall., Stram.

••• abnagen, und Fleisch und Knochen: Nit-ac., Pall., Stram.

•• beißen, würde ihr/ihm in die Brust: Stram.

•• bellt sie an, um sich verständlich zu machen, andere Menschen seien Hunde, sie/er: Stram.

•• greifen sie/ihn an: Stram.

schwarze: Arn., Bell., Puls.

•• sie/er

••• knurrt und bellt: Bell., Lyss.

☞ Beißen

••• sei ein Hund: Bell., Lyss., Plut-n.

•• sieht: Aeth., Arn., Aur., Bell., Calc., Calc-ar., Calc-sil., Cina, Lyc., Merc., Mosch., Neon, Olib-sac., Puls., Sil., Stram., Sulph., Verat., Zinc.

•• umschwärmen, würden sie/ihn: Bell., Calc., Stram.

• Hunger, von

☞ Wahnideen – verhungern

• Hut sei eine Hose, die sie/er anzuziehen versucht: Stram.

• Hydrothorax, hat einen: Alco., Phos. (= Ansammlung von Wasser im Brustkorb, sog. Brustwassersucht!)

• hypnotisiert worden, sie/er sei durch ihren/seinen abwesenden Pastor: Meli.

(hypnotisiert worden = in Hypnose versetzt!)

• Ichthyosaurus, sieht einen: Cann-i. (= „Fisch-Echse“, eine Gruppe ausgestorbener Meeresreptilien!)

• Identität

(= eindeutige Unterscheidbarkeit einer Person oder einer Sache von einer anderen; von lat. identitas = Wesenseinheit; Wiedererkennbarkeit,

WAHNIDEEN

Übereinstimmung; beim Menschen bezeichnet der Begriff „Identität“ die ihn kennzeichnende und als Individuum von anderen Menschen unterscheidende Eigentümlichkeit seines Wesens!)

☞ Fremde – Gefühl, man sei ein Fremder

Wahnideen – Bewusstsein – gehören, würde einem anderen

•• **Fehleinschätzung in Bezug auf die eigene:** Aids., Alum., Androc., Anh., Ant-c., Bapt., Cann-i., Cann-s., Cic., Gels., Hyos., Kali-br., Lac-c., Lach., Lil-t., Mosch., Myric., Naja, Nat-m., Orig., Petr., Phos., Plat., Plb., Pyrog., Stram., Syph., Thuj., Valer., Verat.

(Anmerkung: Der Patient beurteilt sich selbst anders als andere ihn sehen!)

☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine

Wahnideen – Person – andere Person, sie/er sei eine

Wahnideen – Roboter zu sein, ein

••• **Drehen des Körpers von einer Seite auf die andere, beim:** Pyrog.

•• **Grenzen und sei überall, ihr/sein Wesen, ihr/sein Sein hätte keine**

☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine – Grenzen, und auf persönliche

•• **jemand anderer, sie/er sei:** Alum., Anac., Cann-i., Cann-s., Gels., Lach., Mosch., Phos., Plat., Plb., Pyrog., Stram., Valer., Verat.

• **Igel**

(= insektenfressendes, kleines, auf dem Rücken dicht mit Stacheln bedecktes Säugetier!)

•• **sie/er sei ein Igel:** Choc.

•• **sieht Igel:** Choc.

• **Inkubus, Alp niedergedrückt, sie/er würde von einem**

(Anmerkung: Ein Inkubus ist ein böser Geist, der Geschlechtsverkehr mit Frauen hat (ein mittelal-

terlicher Glaube). In diesem Kontext ist damit mehr ein Alptraum oder eine Last gemeint!)

☞ Traurigkeit – Last, Bürde des Lebens, wie durch eine

• **Insekten, sieht:** Abel., Agar., Agath-a., Am-m., Ars., Bell., Caust., Choc., Cimic., Cocc., Coff., Colch., Dig., Hydrog., Hyos., Lac-c., Merc., Op., Phos., Plb., Puls., Stram., Tarent.

(Insekt, Kerbtier = mehrzelliges, gliederfüßiges Tier mit einem in Kopf, Brust und Hinterleib gegliederten Körper, meist mit sechs Beinen und vier Flügeln, gehört zu der artenreichsten Klasse der Tiere überhaupt; Beispiele: Ameise, Biene, Bremse, Engerling, Eule, Falter, Fischchen, Fliege, Floh, Gottesanbeterin, Grashüpfer, Grille, Haft, Heupferd, Heuschrecke, Hummel, Käfer, Kakerlake, Laus, Libelle, Made, Moskito, Motte, Mücke, Nisse, Ohrenkneifer, Ohrwurm, Raupe, Rückenschwimmer, Schabe, Schlittschuhläufer, Schmetterling, Schnake, Schneider, Schrecke, Schuster, Spanner, Spinner, Springschwanz, Teufelsnadel, Ufersaas, Wanze, Wasserläufer, Wespe, Zikade!)

☞ Wahnideen – Käfern und Küchenschaben, von

Wahnideen – Küchenschaben würden im Zimmer herumschwärmen

•• **glänzende, leuchtende:** Bell.

☞ Wahnideen – Glühwürmchen, von

•• **Hinterkopf, am:** Hydrog.

•• **Nacken, am:** Agath-a.

• **Insel glücklich, sie/er sei auf einer entfernten:** Phos.

(Insel = vollständig von Wasser umgebenes Stück Land, das nicht als Kontinent gilt, welches auch bei Flut über den Wasserspiegel hinausragt, in einem Meer oder Binnengewässer liegend, dichterischer und veralteter Begriff für eine kleine Insel: Eiland!)

☞ Zufrieden

• **Intelligenz, fröhliche Intelligenz erhalten, sie/er habe eine:** Lyss.

(= besondere geistige Fähigkeiten besitzend, Sam-

melbegriff für die kognitive Leistungsfähigkeit des Menschen; Gelehrtheit, Gescheitheit, Klugheit, Scharfsinn, Schlaueheit, Weisheit, Verstand, Haus-verstand!)

• **Interesse an etwas, spürt kein:**

Nux-v.

(Interesse = 1. Gefühl oder Einstellung, von etwas mehr wissen zu wollen im Sinne von Aufmerksamkeit, Teilnahme, Wissbegierde, Wissensdurst; 2. Tätigkeit, die man mag und in seiner Freizeit ausübt im Sinne von Neigung, Hobby, Vorliebe; 3. normative Gedanken, die der Grund für Handlungen sind im Sinne von Absicht, Bestrebung, Hang, Lust, Verlangen, Wunsch!)

• **Irrenanstalt geschickt, sie/er werde in eine:** Cench., Lach., Plat.

(Irrenanstalt = psychiatrisches Klinik!)

• **isoliert zu sein**

☞ Verlassen zu sein, Gefühl – Isolation, Gefühl von

• **Jäger, sie/er sei ein:** Cann-i., Verat.

(= 1. allgemein: Verfolger; 2. Jagdwesen: Weidmann = die von Jägern verwendete Bezeichnung für einen Jäger, jemand, der die Berechtigung hat, (beruflich) auf die Jagd zu gehen; als Jäger wird eine Person bezeichnet, die zum Zwecke der Gewinnung von Lebensmitteln (Wildbret), Pelzwerk oder Jagdtrophäen, aber auch zur Bekämpfung von Tierkrankheiten oder Schädlingen auf die Jagd geht, das heißt Wild erlegt oder in Tierfallen fängt und die Hege, also die Pflege von Wildtieren und ihrer Lebensräume, ausübt!)

☞ Jagen, Jagd – Verlangen, auf die Jagd zu gehen

• **jemand**

☞ Wahnideen – Menschen, Personen

Wahnideen – Person

• **jemand anderes**

•• **sie/er sei jemand anderer**

☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine

Wahnideen – Person – andere Person, sie/er sei eine

••• **Macht, und in den Händen einer starken:** Lach.

•• **sprechen, jemand anderer würde:** Cann-s.

• **Jesus, sie/er sei**

☞ Wahnideen – Christus, sie/er sei

• **Joddämpfe, bildet sich:** lod.

• **Jongleur sie/er sei ein:** Bell.

(= Ballkünstler, eine Person, die die Fertigkeit besitzt, mehrere Gegenstände wiederholt in die Luft zu werfen und wieder aufzufangen, so dass sich zu jedem Zeitpunkt mindestens einer der Gegenstände in der Luft befindet, jemand, der beruflich seine Geschicklichkeit im Wurf- und Fangspiel zeigt. Es wird vor allem mit Bällen, Keulen und Ringen jongliert. Im weiteren Sinne gehören dazu auch Künste wie z.B. das Spiel mit Diabolo und die verschiedenen Formen der Kontaktjonglage, bei denen Gegenstände auf dem Körper balanciert bewegt werden oder um ein Zentrum kreisen!)

• **Jugendlicher, sie/er sei wieder ein:** Androc.

(= junger Mensch im Alter zwischen ca. 14 und 18 Jahren, Teenager, junger Erwachsener, Jüngling, Halbwüchsiger!)

• **jung, sie/er sei wieder:** Agath-a.

(= 1. ein niederes Alter habend; 2. in einem frühen Entwicklungsstadium befindlich, jugendlich, neu, frisch!)

• **Jungfrau Maria zu sein, die**

☞ Wahnideen – göttlich, sie/er sei

Wahnideen – Maria, die Jungfrau – sie/er die

• **Käfer, Würmer etc.:** Ars., Bell., Cina, Hyos., Stram.

(Käfer = Insekten mit harten Vorderflügeln, mit Larven- und Puppenstadium; Würmer = wirbellose, langgestreckte, kriechende Tiere!)

☞ Wahnideen – Insekten, sieht

WAHNIDEEN

• Käfern und Küchenschaben, von: Alum., Stram.

☞ Wahnideen – Insekten, sieht

Wahnideen – Küchenschaben würden im Zimmer herumschwärmen

• Kaiser

(= Titel eines Monarchen, Herrscher!) (Anmerkung: Der Titel Kaiser (auch Keisar, Kayser, Keiser oder Keyser; weiblich Kaiserin) leitet sich von Gaius Julius Caesar ab und bezeichnete in der Antike einen Herrscher des römischen Reiches. Im europäischen Mittelalter wandelte sich die Bedeutung des Titels zu einem vom Papst ernannten Beschützer des Abendlandes und des christlichen Glaubens, dem damit auch die Ehrenhoheit über die christlichen Könige zugestanden wurde. In der Neuzeit verlor der Titel seinen sakralen Charakter, wurde zunehmend mit dem Königstitel identisch und auch auf nichtchristliche Herrscher bezogen, insbesondere wenn diese eine göttliche Herkunft geltend machen. Als einziger heutiger Monarch wird nur noch der Tennō von Japan als Kaiser bezeichnet.)

☞ Wahnideen – adlig, sie/er sei

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

Wahnideen – Königin, sie/er sei eine

Wahnideen – Prinz, sie/er sei ein

•• sei ein: Cann-i.

☞ Wahnideen – adlig, sie/er sei

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

Wahnideen – Königin, sie/er sei eine

Wahnideen – Prinz, sie/er sei ein

•• spricht vom Kaiser: Carbn-s.

• Kakerlaken, das Zimmer wimmelt von

☞ Wahnideen – Küchenschaben würden im Zimmer herumschwärmen

• kämpfen, Menschen würden miteinander: Op., Stram.

(kämpfen = 1. verbale oder physische Auseinandersetzung von Gegnern, sich mit jemandem oder

etwas hart auseinandersetzen; 2. ein Ausharren oder Durchhalten in einer schwierigen Situation!)

• Kaninchen, sieht: Stram.

(= sich stark vermehrendes, dem Hasen ähnliches Nagetier, das gesellig in Bauen lebt und seines Fleisches und Felles wegen als Nutztier oder auch als Haustier, insbesondere für Kinder, gehalten wird!)

• Kathedrale sie/er sei in einer:

Cann-i., Olib-sac.

(= große Kirche mit Bischofssitz, Basilika, Dom, Münster!)

•• Chören, beim Hören von: Cann-i.

• Katzen

(= dem Menschen verbundenes, anschiessames Haustier in zahlreichen Rassen gezüchtet, mit ausgezeichnetem Hör- und Sehvermögen, einem seidigen Fell, scharfen Zähnen und einziehbaren Krallen, das Ratten und Mäuse vertilgt; Hauskatze, Hauskater!)

•• sie/er sei

••• eine Katze: Marb-w.

••• Kätzchen, ein neugeborenes: Marb-w.

•• sieht: Absin., Aeth., Arn., Bell., Calc., Daph., Hyos., Mosch., Op., Puls., Stram.

••• schwarze: Bell., Puls.

• Keller eingeschlossen, sie/er sei in einem dunklen Keller: Nat-p.

(Keller = unterirdischer Raum, Vorratsraum, Schutzraum; unterstes, ganz oder halb unter der Erde befindliches, ausgemauertes Geschoss eines Gebäudes mit folgenden Funktionen: 1. Aufbewahrungs- und Vorratsraum, insbesondere zur kühlen Lagerung von Lebensmitteln; 2. Schutzraum; 3. historisch: unterirdisches Gefängnis, Verlies!)

• keusch, sie/er sei: Stram.

(= 1. sexuell enthaltsam im Sinne von jungfräulich, unberührt, frei von sinnlichen Begierden; 2. be-

stimmten moralischen Bedingungen entsprechend im Sinne von rein, schamhaft, sittlich, züchtig!)

• Kind

(= 1. heranwachsender Mensch, kein Baby mehr, aber noch kein Jugendlicher; 2. manchmal auch die abwertende Umschreibung für einen unselbständigen Menschen!)

☞ Wahnideen – Verletzung – verletzt zu werden, ist gerade dabei

•• nicht ihres/seines, das Kind sei:

Anac., Nit-ac.

•• sie/er sei ein Kind: Agath-a., Aids.,

Bar-c., Cic., Plut-n.

☞ Kindisches Verhalten

Wahnideen – Teenager, sie/er wäre ein

••• benimmt sich wie ein Kind, und: Plut-n.

••• verletzlich, und: Aids.

•• stillen, sie würde ihr Kind

☞ Wahnideen – stillen, sie würde

•• vertreiben, sie/er müsse die Kinder aus dem Haus: Fl-ac.

• kindliche Phantasien, hat: Bar-c., Lyc., Olib-sac.

(kindlich = infantil, unreif, naiv, kindhaft!)

• Kinn, lang, sei zu: Glon.

(= die untere, rundliche, etwas vorspringende Vorderseite des Gesichts in der Mitte des Unterkiefers!)

• Kirchhof

(= der an einer Kirche gelegene Friedhof!)

•• besucht einen: Anac., Arn., Bell., Stram.

•• tanzt im, sie/er: Cic., Stram.

• Klänge

(= 1. als musikalisch empfundene Töne oder Geräusche; 2. mehrere gleichzeitig erklingende, sich überlagernde Töne im Sinne von Harmonien!)

☞ Wahnideen – Hören – Einbildung, etwas zu hören

•• bleiben länger im Ohr: Ptel.

•• Farben, sind wie: Anh.

•• lauscht eingebildeten Klängen: Aether, Anh., Cann-i., Hyos.

•• verdoppelt, pfeifend, klingen: Med.

• klar, alles ist zu: Aids., Ambr.

(klar = ungetrübt, offensichtlich, verständlich!)

• Kleidung

(= Gesamtheit der Kleider, Kleidungsstücke, Bekleidung, Garderobe, Gewand, Klamotten, Anzieh-sachen, Kluft, Robe, Zeug!)

•• brennen, in Flammen zu stehen, scheint zu: Ars-i.

•• eng zu sein, scheint zu: Apis, Arg-met., Ars-met., Benz-ac., Caust., Chel., Chin., Glon., Nux-v., Rumx., Thuja.

•• feucht zu sein, scheint: Calc., Guaj., Lac-d., Lyc., Phos., Ran-b., Sanic., Sep., Tub., Verat-v.

•• groß zu sein, scheint zu: Psor., Thuj.

•• kalt zu sein, scheint: Ars-i.

•• keine Kleidung zu tragen

☞ Wahnideen – nackt, sie/er sei

•• Lumpen gehüllt, sie/er sei in: Cann-i.

•• nahe ist, kann nicht an ihre/ seine Kleidung kommen, obwohl sie/er ihr: Caj.

•• nass

☞ Wahnideen – Kleidung – feucht zu sein, scheint

•• passen, würden nicht: Verat-v.

•• schwer, sei zu: Con., Euph., Lac-c., Merc.

•• unbequem, wäre: Spong.

•• wegfliegen und Wandelsterne werden, die Kleider würden

(Wandelsterne = Planeten!)

••• Entkleiden, beim: Cann-i.

WAHNIDEEN

•• **wunderschön, die Kleidung sei:** Aeth., Olib-sac., Sulph.

• **klein**

(= von geringem Ausmaß, winzig, mikroskopisch, unbedeutend, gering, geringfügig, marginal, nieder, niedrig!)

•• **Bewegung, kleine Gegenstände scheinen in:** Anh.

•• **Dinge (= Gegenstände!)**

☞ Wahnideen – groß gewachsen – sie/er sei groß gewachsen

••• **erscheinen klein, Dinge:**

Agar., Anh., Aur., Berb., Cact., Carb-v., Cop., Cycl., Hyos., Merc-c., Nat-c., Ozone, Phys., Plat., Puls., Staph., Stram., Sulph., Tab., Thuj.

☞ Größen, Ausmaße – falsche Einschätzung von

Wahnideen – groß gewachsen

Wahnideen – Körper – verkleinert, sei

Wahnideen – verkleinert – alles sei

•••• **groß, manchmal sehr klein, manchmal sehr:** Sulph.

•••• **sie/er sei sehr groß, und:** Stram.

••• **werden kleiner, Dinge:** Agar., Cact., Camph., Carb-v., Nit-ac., Plat., Stram., Sulph., Tab.

•• **Körper sei kleiner, der:** Acon., Agar., Agath-a., Alum-sil., Ambr., Bar-c., Cact., Calc., Carb-v., Cob., Croc., Crot-c., Glon., Graph., Grat., Hydrog., Kola, Kreos., Naja, Neon, Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Plut-n., Sabad., Sulph., Tab., Tarent., Zinc.

••• **abwechselnd mit**

•••• **groß, Einbildung, der Körper sei:** Sulph.

••• **epileptischen Konvulsionen, vor:** Carb-v.

(= Krämpfe!)

•• **sei klein, sie/er:** Aids., Choc., Grat.,

Hydrog., Ozone

☞ Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen – Selbstherabsetzung, Selbstherabwürdigung

• **klettern:** Hyos.

(= zu einem hochgelegenen Ort hinaufsteigen!)

• **Klingeln**

(= Schellen, Läuten, Anläuten!)

•• **Tür klingeln, jemand würde an der:** Neon

• **Klopfen**

(= periodische Bewegung, die ein rhythmisches Geräusch entfaltet; mehrere Male leicht auf etwas schlagen, Pochen, Schlagen!)

•• **Bett, unter dem**

☞ Wahnideen – Bett – jemand – unter dem Bett, jemand sei – klopfen, und würde

•• **Tür klopfen, jemand würde an die**

☞ Wahnideen – Geräusche – Klopfen – Tür, an der

• **Kloster gehen müssen, sie/er würde ins:** Lac-d., Olib-sac.

(Kloster = Ansammlung von Kult-, Wohn- und Wirtschaftsgebäuden und eventuell noch weiteren Bauwerken, von der Außenwelt abgeschlossen, in denen Menschen (meist Nonnen oder Mönche) in einer auf die Ausübung ihrer Religion konzentrierten Lebensweise zusammenleben; auch: Abtei, Konvent, Ordenshaus, Priorei, Stift!)

• **Knien, sie/er geht auf den**

☞ Wahnideen – gehen, zu – Knien, sie/er geht auf den

• **Knochen**

(= harte, feste Bestandteile des Skeletts des Menschen oder der Wirbeltiere im Allgemeinen mit Stütz- und Haltefunktion des Bewegungsapparates, Gebeine!)

•• **Stücken und sie/er könnte die Teile nicht mehr zusammensetzen, die Knochen seien in:** Phos.

• **kochenden Empfindung, einer:**

Am-m.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Das bedeutet den Tod für eine Flüssigkeit, d.h. des Originals (die Substanz), des Körpers (mit anderen Worten: schrittweise ermordet werden!). Die Krankheit ermordet den Patienten allmählich.“)

☞ Wahnideen – Bett, ein Feind wäre unter dem

Wahnideen – ermordet – werden, sie/er würde ermordet

Wahnideen – Feuer – Kopf scheint umgeben von

Wahnideen – Schwert würde über dem Kopf hängen, ein

• **Königin, sie/er sei eine:** Cann-i., Olib-sac., Plat.

(Königin = 1. Herrscherin, Monarchin, Regentin; monarchische Würdenträgerin eines Königreichs; 2. übertragen: die Erste, Beste, Schönste ihrer Art; 3. das einzige fruchtbare Weibchen eines Bienenvolkes!)

☞ Hochmütig, arrogant

Wahnideen – adlig, sie/er sei

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

Wahnideen – Kaiser, sei ein

Wahnideen – Prinz, sie/er sei ein

Wahnideen – vornehm, sie/er sei

• **königlicher Geburt zu sein, von**

☞ Wahnideen – adlig, sie/er sei

• **Kontrolle**

(= Herrschaft, Beherrschung, Macht, Aufsicht, Prüfung, Überprüfung, Übersicht!)

•• **sie/er stünde unter**

☞ Wahnideen – doppelt – sein, doppelt zu – kontrolliert den anderen, der eine Teil

••• **Bewegung und jeder Gedanke würden kontrolliert, jede:** Germ-met.

••• **Macht, unter der Kontrolle einer höheren**

☞ Wahnideen – Einfluss, sie/er stehe unter einem mächtigen

•• **zu sein, außer**

••• **Organisation zu verlieren,**

die Kontrolle über die eigene:

Lac-e.

☞ Furcht – Kontrolle zu verlieren, die

Furcht – Selbstkontrolle zu verlieren, die

Selbstkontrolle – Verlust der Selbstkontrolle – gleich die Selbstkontrolle verlieren, Gefühl, als würde sie/er

••• **sie/er würde die Kontrolle verlieren, die**

☞ Furcht – Kontrolle zu verlieren, die

Furcht – Selbstkontrolle zu verlieren, die

Selbstkontrolle – Verlust der Selbstkontrolle – gleich die Selbstkontrolle verlieren, Gefühl, als würde sie/er

• **Konvulsionen**

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **bekommen, als würde sie/er gleich:** Raph.

•• **nach:** Absin.

• **Kopf**

(= oberster Körperteil des Menschen, Sitz des Gehirns; Haupt!)

•• **abfallen, der Kopf würde:** Nux-m.

•• **abgetrennt, der Kopf sei vom Rumpf:** Allox., Alum., Anac., Ant-t., Arg-n., Bell., Bufo, Cann-i., Cocc., Daph., Kali-bi., Lac-lup., Lyc., Mez., Nat-c., Plut-n., Psor., Ther.

☞ Wahnideen – Kopf – kein Kopf vorhanden, es sei

Wahnideen – Kopf – schweben – davonschweben

Wahnideen – Körper – geteilt, sei

•• **abheben, sie/er könne ihn:** Ther.

•• **aufgedunsen, der Kopf sei:** Merl.

•• **balancieren, sie/er müsse den Kopf**

••• **Schwindel, bei:** Aesc.

•• **berühren, jemand würde ihnen/seinen:** Med.

•• **betäubt, der Kopf sei:** Psor., Rheum

••• **linke Hälfte des Kopfes:** Psor.

- **Bewegung**
 - **herauf und herab**
 - **ähnlichem Schweben der Phantasiebilder, mit einem:** Zinc.
 - **innerlich sei der ganze Kopf in Bewegung:** Verat.
- **durcheinander, der Kopf sei**
 - **Gehen, beim:** Cham.
- **durchsichtig und braun gefleckt:** Bell.
- **Ecke des Zimmers passen, ein Teil des Kopfes würde in jede:** Cann-i.
- **fallen, der Kopf würde**
 - **abfallen:** Nux-m.
 - **Bett, aus dem:** Arg-met.

☞ Wahnideen – Bett – fallen – aus dem Bett zu fallen – Kopf würde aus dem Bett fallen, der

 - **hinten, nach:** Chinin-s.
 - **Richtungen, in alle:** Cann-s.
 - **Seite, nach einer:** Spong.
 - **vorne, nach:** Agn., Calad., Cupr., Hipp.
 - **Gehen, beim:** Calad., Hipp.
- **fliegen rund herum:** Eup-pur.
- **fremder Kopf, ihr/sein Kopf sei ein anderer:** Ther.
- **Freundes aus einer Flasche ragen, sieht den Kopf ihres/seines:** Bell.
- **gehören, würde einem anderen:** Alum., Cann-i., Cann-s., Nat-m., Ther., Thuj.
- **gerade halten, kann ihren/seinen Kopf nicht**
 - **rechten Seite neigen, der Kopf würde sich ständig zur:** Ferr.

- **gestoßen, der Kopf würde**
 - **vorne, nach:** Ferr-p.
- **gestreichelt, würde:** Med.
- **geteilt, sei:** Psor., Ther., Xan.
- **groß**

☞ Wahnideen – vergrößert – Kopf sei

 - **Grimassen, große Köpfe schneiden**
 - **abends, Schließen der Augen, beim:** Euphr.
 - **zu groß, scheint:** Acon., Allox., Meph., Sil.

☞ Wahnideen – vergrößert – Kopf sei
- **Heißluftballon und würde den Hals strecken, der Kopf wäre ein aufsteigender:** Bamb-a.
- **herumrollen, etwas würde im Kopf:** Sep.
- **Hinterkopf sei verlängert, der:** Choc.
- **kalte Brise würde sie/ihn anwehen:** Petr.
- (kalte Brise = kalter Luftzug!)
- **kein Kopf vorhanden, es sei:** Asar., Aur-ar., Calc-i., Cocc., Nit-ac., Nux-v.
- ☞ Wahnideen – Kopf – abgetrennt, der Kopf sei vom Rumpf
- **Kissen, weiß aber nicht, wo der übrige Körper ist, der Kopf war auf dem:** Pyrog.
- **kopflos**

☞ Wahnideen – Kopf – kein Kopf vorhanden, es sei
- **Krankheit werde am Kopf ausbrechen, die:** Stram.
- **Kreis herumdrehen, der Kopf würde sich im:** Bry., Iber., Tub.
 - **Hinterkopf würde sich drehen:** Iber.
- **länger, der Hinterkopf wäre**

☞ Wahnideen – Kopf – Hinterkopf sei verlängert, der

•• **leer, der Kopf sei:** Acon., Agath-a., Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-c., Anac., Ant-c., Arg-met., Arn., Ars., Asaf., Aster., Bamb-a., Bar-c., Bar-s., Bell., Berb., Bov., Cact., Cadm-met., Calc., Camph., Caps., Carb-v., Carbn-s., Caust., Chin., Chinin-s., Choc., Cimic., Cina, Clem., Cocc., Coli., Cor-r., Cupr., Cupr-acet., Cycl., Dulc., Euphr., Ferr., Ferr-ar., Ferr-p., Glon., Gran., Graph., Hipp., Hyos., Ign., Jab., Lac-h., Lyc., Manc., Mang., Myric., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nux-m., Nux-v., Ox-ac., Phel., Phos., Pic-ac., Plan., Plut-n., Puls., Rhus-t., Sec., Seneg., Sep., Spig., Stann., Staph., Stram., Sulph., Til., Visc., Zinc., Zing.

•• **leicht, der Kopf sei:** Jab., Sarr.

•• **monströsen Kopf im Zimmer an der gegenüberliegenden Wand:** Aur., Cann-i.

•• **öffnet sich und ein Chor goldener Engel steigt aus ihm empor:** Aids.

•• **Pendel, der Kopf scheint wie ein umgedrehtes, schwingendes:** Cann-i.

•• **Schmerz im Kopf zu haben:** Bamb-a.

•• **schüttelt den Kopf:** Bell., Cham.

•• **schwanken**

••• **Kopf**

•••• **Schwanken im**

••••• **Gehen, beim:** Daph.

•••• **vor und zurück, der Kopf würde:** Carb-v., Zinc.

•• **schweben:** Jug-r., Rauw., Zinc.

••• **davonschweben:** Rauw.

☞ Wahnideen – Kopf – abgetrennt, der Kopf sei vom Rumpf

••• **herauf und herab**

•••• **Phantasiebilder, der Kopf schwebt auf und ab mit ähnlichem Schweben der:** Zinc.

•• **schwer, ihr/sein Kopf scheint zu:** Bry., Cham., Lac-lup., Puls.

•• **schwimmen:** Ars-h.

•• **schwingen, der Kopf würde**

••• **vorne, von hinten nach:** Pall.

•• **sieht den Kopf ihres/seines Freundes aus einer Flasche ragen:** Bell.

•• **taumeln, der Kopf würde hin und her**

☞ Wahnideen – Kopf – schwanken – Kopf würde schwanken, der – vor und zurück

•• **vergrößert**

☞ Wahnideen – vergrößert – Kopf sei

•• **verkleinert:** Grat.

•• **verstorbenen Bekannten ohne Körper, Köpfe von:** Nux-v.

•• **Wellen würden durch den Kopf gehen:** Acon., Alum., Ant-t., Arg-n., Ars., Asaf., Aur., Bamb-a., Bell., Calc., Canth., Caust., Chel., Chin., Chinin-s., Choc., Cimic., Cina, Cocc., Coff., Crot-t., Dig., Dulc., Ferr., Fl-ac., Gels., Glon., Graph., Grat., Hep., Hydr-ac., Hyos., Ind., Indg., Kali-c., Kola, Lach., Laur., Lyc., Lyss., Mag-m., Mag-p., Mang., Meli., Merc., Merc-c., Mill., Nat-m., Nux-m., Nux-v., Pall., Par., Petr., Plat., Rhus-t., Sars., Sel., Senec., Seneg., Sep., Sil., Spig., Sulph., Thuji., Viol-t., Zinc.

•• **wimmeln, es würde im Kopf**

••• **herumwirbelt, von Lebendigem, das im Kopf:** Sil.

•• **Wirbeln im Kopf:** Chel., Chinin-s., Coff., Sec., Viol-o.

••• **Denken, beim:** Coff.

•• **Mühlrad, wie ein:** Chinin-s.

•• **zwei Köpfe, sie/er habe:** Bell.,

WAHNIDEEN

Mosch., Nux-m.

• **Kopfhaut zu klein:** Stict.

(Kopfhaut = die Haut, die die Oberseite des Kopfes bedeckt und aus der das Kopfhaar hervorwächst!)

• **kopflös**

☞ Wahnideen – Kopf – kein Kopf vorhanden, es sei

• **Kopfschmerzen zu haben**

☞ Wahnideen – Kopf – Schmerz im Kopf zu haben

• **Körper**

(= Organismus eines Lebewesens in seiner Gesamtheit; das gesamte materielle Sein eines Menschen und dessen Gestalt, Leib!)

☞ Schizophrenie – paranoid

•• **abwesend, sei:** Cocain., Germ-met., Ozone

•• **auseinanderfallen, würde:** Lach., Marb-w.

•• **ausgebreitet**

☞ Wahnideen – vergrößert – Körper sei

•• **ausgedehnt, sei**

☞ Wahnideen – vergrößert – Körper sei

•• **außerhalb des Körpers:** Agar., Agath-a., Alum., Anh., Cann-i., Hydrog., Lac-c., Lac-lup., Nux-m., Op., Phos., Plut-n.

☞ Persönlichkeitsverlust

Verschmelzen mit der Umgebung

••• **beobachten, kann sich selbst:** Agath-a.

••• **genießt diesen körperlichen Zustand und versucht, ihn hervorzurufen:** Agar.

••• **jemand anderer würde (für sie/ihn) außerhalb sehen und sprechen:** Alum.

••• **Liegen im Bett, beim:** Plut-n.

••• **verrückt werden, wenn sie/er nicht aus ihrem/seinem Körper herauskäme, sie/er würde:** Lac-c.

••• **zweites Selbst außerhalb des Körpers**

☞ Wahnideen – doppelt – sein, doppelt zu – außerhalb des Patienten, es gäbe ein zweites Selbst

•• **bedeckt**

••• **Bett bedecken, würde das ganze**

☞ Wahnideen – Bett – bedecken, sie/er würde das ganze Bett

••• **Erde bedecken, sie/er würde die ganze:** Cann-i.

•• **braunefleckt, sei:** Bell.

•• **breit, der Körper sei:** Lac-lup.

•• **deformiert, manche Körperteile seien:** Acon., Sabad.

•• **dick, sei:** Nat-c.

•• **dreifachen, sie/er habe einen:** Ars., Petr.

☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine – Dualität, Gefühl der Wahnideen – Körper – geteilt, sei

•• **dünn, sei**

☞ Wahnideen – dünn – Körper sei

•• **durchgeschnitten, er sei:** Bell., Plat., Stram.

☞ Schneiden, verstümmeln oder aufzuschlitzen, Verlangen zu

Schneiden, verstümmeln oder aufzuschlitzen, Verlangen zu – andere

Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine – Dualität, Gefühl der

Wahnideen – Körper – geteilt, sei

••• **zwei Teile, in:** Bell., Plat., Stram.

☞ Schneiden, verstümmeln oder aufzuschlitzen, Verlangen zu

Schneiden, verstümmeln oder aufzuschlitzen, Verlangen zu – andere

Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine – Dualität, Gefühl der

Wahnideen – Körper – geteilt, sei

•• **eingehüllt:** Cact.

- **empfindlich, sei:** Thuj.
☞ Wahnideen – Körper – zerbrechlich, er sei
- **Fäden gesponnen, der Körper sei innen aus:** Nux-v.
- **Faser ihrer/seiner rechten Seite, spürt jede:** Nux-v., Sep.
- **Fetzen gerissen, der Körper sei in:** Phyt., Plat.
- **Fortbestand des Körpers würde sich auflösen:** Thuj.
- **gefleckt, braun**
☞ Wahnideen – Körper – braungefleckt, sei
- **geschrumpft wie eine Leiche, der Körper sei:** Sabad.
- **geteilt, sei:** Agath-a., Cann-i., Choc., Lil-t., Olib-sac., Petr., Sil., Stram.
☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine
Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine – Dualität, Gefühl der Wahnideen – geteilt – zwei Teile, in Wahnideen – Kopf – abgetrennt, der Kopf sei vom Rumpf
Wahnideen – Körper – dreifachen, sie/er habe einen Wahnideen – Körper – durchgeschnitten, sie/er sei – zwei Teile, in Wahnideen – Körper – Hälfte
Wahnideen – Orte, Plätze – zwei Orten gleichzeitig, sie/er sei an Wahnideen – Seite – lebendig auf der einen und begraben auf der anderen Seite, sie/er sei
- **getrennt**
☞ Wahnideen – getrennt – Körper – Geist seien getrennt, Körper und Wahnideen – getrennt – Körper – Seele getrennt, der Körper sei von der
- **Größe des Körpers, in Bezug auf die:** Cann-i., Coca, Hell., Plat., Staph.
☞ Hochmütig, arrogant
Wahnideen – groß gewachsen
Wahnideen – groß gewachsen – sie/er sei groß gewachsen
Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei

- eine
- **Hälfte**
☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine – Dualität, Gefühl der Wahnideen – Körper – geteilt, sei
- **rechte Hälfte**
☞ Wahnideen – Körper – geteilt, sei
Wahnideen – Körper – verkleinert, sei – linke Körperseite sei kleiner
- **größer als die linke, sei:** Adam.
☞ Wahnideen – Körper – verkleinert, sei – linke Körperseite sei kleiner
- **linke Hälfte**
☞ Wahnideen Körper – geteilt, sei
- **gehöre nicht zu ihr/ihm, die linke Hälfte:** Sil.
☞ Wahnideen – Körper – geteilt, sei
- **hässlich aussehen, der Körper würde:** Bar-c., Bry., Bufo, Calc-s., Cham., Cina, Heroin., Lac-h., Nux-v., Thuj., Tub.
☞ Elend, fühlt sich – Körper, unglücklich über ihren/seinen
Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen – Selbsttherabsetzung, Selbsttherabwürdigung
Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe
Wahnideen – anerkannt, geschätzt, sie/er würde nicht
Wahnideen – elend aussehen, sie/er würde
Widerwillen – Körper, gegenüber dem
- **fett, sei zu:** Lac-h.
- **hinabsinken, der Körper werde zwischen den Oberschenkeln:** Bell.
- **hohl, der Körper sei**
☞ Wahnideen – hohl – Körper sei hohl, der ganze
- **immateriell, sei:** Anh., Thuj.
- **inneren Gewebe, sie/er sieht die:** Neon
- **irrige Vorstellung bezüglich des Zustandes ihres/seines Körpers:** Sabad.

- **keinen Körper, sie/er habe:** Psor.
- **kleben, würde an einem Woll-sack**

- **nachts**

- **halbwach ist, während sie/er:** Coc-c.

- **Kopf, sie/er habe keinen**

(= kopflos!)

☞ Wahnideen – Kopf – kein Kopf vorhanden, es sei

- **Körperteile**

- **entfernt worden, seien:** Bapt., Daph.

- **fehlen, würden:** Cocain.

- **kräftiger und fester zusammen, sei:** Aids.

- **lebendig auf der einen Seite des Körpers und begraben auf der anderen:** Stram.

☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine – Dualität, Gefühl der

Wahnideen – geteilt

Wahnideen – Körper – geteilt, sei

- **nur halb lebendig:** Crot-h.

- **leichter als Luft, der Körper sei:**

Agn., Asar., Gels., Lac-lup., Lach., Olib-sac., Op., Psil., Thuj., Visc., Xan.

☞ Schweben – Gefühl zu

Wahnideen – Fliegens, Gefühl des

Wahnideen – leicht – sie/er sei leicht

Wahnideen – schweben – Luft, in der

Wahnideen – schweben – Luft, in der – Geist, wie ein

- **Hysterie, bei:** Gels.

- **Koitus, nach:** Agn.

- Masturbation, durch:** Gels.

(= Selbstbefriedigung!)

- **schwarz, er sei:** Sulph.

(Anmerkung: Der Patient hat in Bezug auf seinen Körper die Empfindung, dass er dunkler, farbloser geworden ist. Dabei kann er die unterschiedlichsten Worte benutzen, z.B. dass sein Körper an

Glanz verloren habe, dass seine Haut leblos und schrumpelig geworden sei, dass sein Körper wie eine Leiche aussähe, dass er nicht mehr attraktiv sei, dass es seinem Körper an Eleganz fehle etc. Oft wird dieses Gefühl von dem Prozess des Dünnerwerdens begleitet, welches für das Arzneimittel Sulphur typisch ist!)

☞ Wahnideen – Abmagerung, von

Wahnideen – dünn – sie/er würde

- **schwer und dick geworden, der Körper sei:** Nat-c.

☞ Schweregefühl

- **Stirn wäre zu einer Spitze gezogen, wie ein Turnierhelm von Ritttern:** Agath-a.

(Anmerkung: Diese Rubrik spielt auf die nach vorne zugespitzten Visiere mittelalterlicher Rüstungen an, die bei Turnieren benutzt wurden. Diese Turniere waren Zweikämpfe zu Pferde mit Lanzen!)

- **Stücke**

- **bestehen, sie/er würde aus mehreren Teilen, Stücken**

- **zusammenkommen, und könnte sie nicht:** Phos.

- **Erleichterung, in Stücke zu zerfallen, es wäre eine große**

- **zusammenhalten, nur durch große Anstrengung würde er sich:** Sacch-l.

- **fallen, der Körper würde Gefahr laufen, in Stücke zu:** Thuj.

- **zerfallen, der Körper würde:** Ign., Lac-c., Xan.

- **Süßigkeiten, sei aus:** Merc.

- **Teile**

- **dick, seien:** Acon.

- **entfernt worden, Körperteile seien:** Bapt., Daph.

••• fehlen, Körperteile würden:

Cot., Ozone, Stram.

•••• Muskel, fühlt nur einen dünnen: Ozone

••• geschrumpft

☞ Wahnideen – verkleinert – geschrumpft, Körperteile seien

••• getrennt, seien voneinander: Bapt., Daph.

••• unbeweglich, Teile des Körpers seien: Asar.

•• unvollkommen

☞ Wahnideen – Körper – hässlich aussehen, der Körper würde

•• verdreifacht, sei: Ars., Petr.

•• verfaulen, werde: Ars., Bell.

☞ Furcht – verwesen, ihr/sein Körper werde

•• vergrößert, der Körper sei

☞ Wahnideen – vergrößert – Körper sei

•• verkleinert, sei: Agar., Cinnm.

☞ Größen, Ausmaße – falsche Einschätzung von Wahnideen – klein – Dinge – erscheinen klein, Dinge

••• linke Körperseite sei kleiner: Cinnm.

☞ Wahnideen – Körper – Hälfte – rechte Hälfte
Wahnideen – Körper – Hälfte – rechte Hälfte – größer als die linke, sei

•• verlängert, sei: Plut-n.

•• verstreut, der Körper sei: Bapt., Caj., Daph., Petr., Phos., Pyrog., Stram.

••• Bett, im: Bapt.

*(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-
ruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)*

••• Glieder des Körpers unterhalten sich untereinander: Bapt.

••• wirft sich umher, um die Teile zusammenzubekommen, sie/er: Bapt., Caj., Daph., Petr., Phos., Pyrog., Stram.

•• vertrocknet, sei: Sabad.

•• verunstaltet, irgendein Körperteil sei: Acon., Sabad.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Es ist ein Gefühl, als ob ein nicht genau bestimmter Teil des Körpers seine ursprüngliche Form verloren hat.“)

(Anmerkung: Dieses ist die King-Pin-Rubrik des Arzneimittels Aconitum; Definition zum King-Pin-Symptom siehe unter Hinweise, S. 16, Punkt 8!)

•• verwelken, verdorren, würde

☞ Wahnideen – verwelken, verdorren, der Körper würde

•• würde das ganze Bett bedecken: Pyrog.

*(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-
ruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)*

••• die ganze Welt: Cann-i.

•• zart, Körper sei: Thuj.

☞ Wahnideen – Glas – sie/er sei aus

•• zerbrechlich, Körper sei: Ign., Lac-leo., Nux-v., Sars., Stram., Tax., Thuj.

☞ Berührtwerden – Abneigung berührt zu werden
Furcht – durchschaut zu werden
Geisteskrankheit, Wahnsinn – berührt werden, möchte nicht

Wahnideen – Abmagerung, von

Wahnideen – dünn – Körper sei

Wahnideen – Glas – Holz, Glas etc., sie/er sei aus

Wahnideen – Glas – sie/er sei aus

Wahnideen – Haut – wäre sehr dünn, die

Wahnideen – Körper – dünn, sei

Wahnideen – Körper – empfindlich, sei

Wahnideen – Körper – zart, Körper sei

•• **zerfallen, Körper würde:** Ars., Lach.

•• **zertrümmert, zerschmettert, Körper sei:** Calc.

•• **zusammensinken, der Körper werde zwischen den Oberschenkeln:** Bell.

•• **Zustand ihres/seines Körpers, in Bezug auf den:** Lac-lup., Pyrog., Sabad., Stram.

• **Kraft, Stärke, verlassen, alle Kraft würde sie/ihn:** Coloc.

(Kraft, Stärke = Fähigkeit zu etwas, das menschliche Vermögen (körperliche, schöpferische Kraft; Arbeitskraft, Potenz, Lebenskraft, Vitalität, Energie, Schaffenskraft!))

• **kräftig, sie/er sei:** Aids., Androc., Coff., Hydrog., Lac-leo., Plat.

(kräftig = mit Kraft ausgestattet, von Kraft geprägt, zeugend, stark, kraftvoll, strotzend, erheblich, gewaltig, mächtig!)

☞ Wahnideen – Macht – allmächtig, sie/er wäre
Wahnideen – übermenschlich zu sein

• **krank**

(= mit Krankheit behaftet sein; gesundheitlich (körperlich, geistig oder seelisch) eingeschränkt sein, aus dem natürlichen Gleichgewicht der Gesundheit geraten sein, sich unwohl, krank fühlen!)

☞ Hypochondrie

•• **anderer sei, ein:** Gels.

•• **Familienmitglieder seien krank, ihre/seine:** Hep.

•• **Freund sei krank und liege im Sterben, ein lieber:** Bar-c.

•• **sein, krank zu:** Ambr., Arg-n., Ars., Asar., Bar-c., Bar-i., Bell., Calc., Calc-sil., Caust., Cham., Chel., Chlol., Cic., Colch., Cub., Graph., Hell., Iod., Kali-ar., Kali-c., Lac-c., Laur., Led., Lyc., Merc., Merc-i-f., Mosch., Murx., Naja,

Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Petr., Phos., Podo., Psor., Puls., Sabad., Sel., Sep., Spig., Spong., Stann., Staph., Stram., Syph., Tarax., Tarent., Thuj., Valer., Verat.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Der eine Zustand ist, wirklich krank zu sein und der andere ist, sich einzubilden, dass man krank sei. In diesem Fall ist es auch möglich, dass jemand tatsächlich eine Krankheit hat, aber zusätzlich ist sein Gemüt zutiefst davon betroffen, dass er krank ist. Der Patient hat das Gefühl krank zu sein und drückt es aus. Es ist für diese Rubrik nicht relevant, ob er wirklich krank ist oder nicht. Wenn er sein Gefühl oder die Tatsache krank zu sein äußert, ist diese Rubrik angezeigt.“)

☞ Angst – Gesundheit, um die

Angst - hypochondrisch

Bedauert sich

Bedauert sich – krank ist, Verlangen zu zeigen, dass sie/er

Hypochondrie

Simuliert – krank zu sein

Taubheit, vorgetäuschte

Übertreiben – Symptome, ihre/seine

Wahnideen – krank – sein, krank zu – arbeitet darum nicht, und

Wahnideen – Krankheit – jede Krankheit, sie/er habe

••• **anstecken, sie/er werde andere mit ihrer/seiner eingebil-deteten Krankheit Syphilis:** Chlol.

☞ Wahnideen – verunreinigt, kontaminiert – alles was man berührt sei verunreinigt

••• **arbeitet darum nicht, und:**

Calc., Caust., Nux-v., Sep.

(Anmerkung: Der Patient arbeitet nicht und hängt untätig herum. Sein Kranksein verwendet er als Begründung für sich selbst oder andere, um nicht zu arbeiten!)

••• **betroffen, und ist dabei sichtlich (R):** Lyc.

••• **geistig und körperlich:** Merc.

- sehr krank, sie/er sei: Psor.
- würde krank werden, sie/er:

Lac-c., Nat-p., Nicc., Podo.

☞ Angst – Gesundheit, um die

- schwere Krankheit würde drohen: Nicc.

- zwei kranke Personen seien im Bett, einer von ihnen wird gesund, der andere nicht: Sec.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• Krankheit

(= Störung der Funktion eines Organs, der Psyche oder des gesamten Organismus, das Kranksein!)

- eingebildete

☞ Wahnideen – krank – sein, krank zu

- ekelhafte, schreckliche Krankheitsmasse, sie/er sei eine: Lac-c.

- frei von Krankheit, sie/er ist (S): Bell.

(Anmerkung: Der Patient hat – selbst bei ernstzunehmenden Erkrankungen – das Gefühl, dass er an sich gesund sei!)

- Gelbfieber zu haben: Camph.

- Halses zu haben, eine tödlich endende Erkrankung des inneren: Sabad.

- jede Krankheit, sie/er habe: Aur-m., Stram.

☞ Angst – Gesundheit, um die – eigene Gesundheit, um die

Angst – hypochondrisch

Hypochondrie

Wahnideen – Herz – Erkrankung des Herzens

Wahnideen – krank – sein, krank zu

- taubstumm und habe Krebs, sie/er sei: Verat.

☞ Angst – hypochondrisch

Wahnideen – Hören – Einbildung, etwas zu hören

- unerkannte Krankheit, sie/er habe eine: Ars., Nit-ac., Raph.

☞ Angst – hypochondrisch

- unheilbare Krankheit, sie/er habe eine: Acon., Adam., Alum., Arg-n., Arn., Ars., Aur., Aur-m., Cact., Calc., Calc-sil., Carc., Chel., Germ-met., Ign., Lac-c., Lach., Lil-t., Mag-c., Nit-ac., Phos., Plb., Podo., Sabad., Stann., Syph., Verat.

(Anmerkung: Der Patient hat das Bewusstsein, dass er nicht mehr geheilt werden kann und drückt dieses Empfinden im Rahmen der Anamnese deutlich aus; er hat das Gefühl, nicht mehr gesund werden zu können!)

☞ Furcht – genesen, sie/er werde nicht

Furcht – Krankheit, vor drohender – unheilbar zu sein

Gedanken – Krankheit, an die – unheilbare, an eine

Verzweiflung – Genesung, in Bezug auf die

Verzweiflung – Gesundheit, in Bezug auf die

Wahnideen – Gesundheit ruiniert, sie/er habe sich die

Wahnideen – Krebs, sie/er habe

Wahnideen – sterben – gleich sterben, man würde gleich

Zweifelt – Genesung, an der

- Herzkrankheit: Calc., Kali-ar.

- jede Krankheit, sie/er habe: Aur-m., Stram.

- taubstumm und habe Krebs, sie/er sei: Verat.

- unerkannte Krankheit, sie/er habe eine: Ars., Nit-ac., Raph.

- Kränkung, nach: Aur., Bell., Carc., Nux-v., Puls., Staph.

(Def.: Kränkung ist die Verletzung eines anderen Menschen in seiner Ehre, in seinen Gefühlen, insbesondere seinem Selbstbewusstsein!)

WAHNIDEEN

• kratzen, jemand würde auf Leinen oder ähnlichem: Asar.

(= an etwas mit den Fingernägeln oder ähnlichen spitzen, scharfen Dingen, die dazu geeignet sind, einen Abrieb zu verursachen, schaben, ritzen!)

• Kräuter, sammelt: Bell., Cupr.

(= Pflanze, die verwendet wird a) für medizinische Zwecke; b) zum Würzen von Speisen!)

• Kreativkraft, hat: Anh., Cann-i.

(= Kreativität: Fähigkeit zu neuen, schöpferischen Ideen und/oder Taten, Einfallsreichtum, Ideenreichtum!)

• Krebs, sie/er habe: Ars., Carc., Nit-ac., Sabad., Verat.

(= Krebsleiden, eine bösartige (= maligne) Tumorerkrankung, die unbehandelt in der Regel zum Tode des Betroffenen führt; prinzipiell kann jedes Organ des menschlichen Körpers befallen werden!) (Anmerkung: Ca. 50 % der Deutschen bekommen im Laufe ihres Lebens einen bösartigen Tumor, bei 25 % der Deutschen ist eine Tumorerkrankung die Todesursache, Tendenz ansteigend!)

☞ Wahnideen – Krankheit – unheilbare Krankheit, sie/er habe eine

•• wird Krebs bekommen, oder:

Ambr., Arg-n., Ars., Asar., Bar-c., Bell., Calc., Carc., Caust., Cham., Chel., Cic., Colch., Graph., Hell., Iod., Kali-c., Lac-c., Laur., Led., Lyc., Merc., Mosch., Murx., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Petr., Phos., Podo., Psor., Puls., Sabad., Sel., Sep., Spig., Spong., Staph., Stram., Tarax., Tarent., Valer., Verat.

• Krebsen, von: Hyos.

(Krebs = meist in Gewässern lebender, kiemenatmender Gliederfüßler, an dessen meist von einem Panzer bedecktem Leib sich zwei Paar Fühler und mehr als vier Paar Beine einschließlich der scheitragenden Schreitbeine befinden, Krebstier, Krustentier!)

• kriechender Dinge, voller: Phos., Stram.

(= sich mit dem Bauch am Boden fortbewegender)

•• Ecke, aus jeder: Phos.

☞ Wahnideen – Ecken

Wahnideen – Ecken – etwas aus der Ecke kommen, sieht

• Krieg

(= bewaffneter Konflikt oder Auseinandersetzung zwischen mindestens zwei Parteien wie Staaten, ethnischen oder sozialen Gruppen; Krieg ist ein organisierter und unter Einsatz erheblicher Mittel mit Waffen und Gewalt ausgetragener Konflikt größeren Ausmaßes und längerer Dauer, an dem mehrere planmäßig vorgehende Kollektive beteiligt sind. Ziel der beteiligten Kollektive ist es, den Konflikt durch gewaltsame Kämpfe und Erreichen einer Überlegenheit zu lösen. Die dazu stattfindenden Gewalthandlungen greifen gezielt die körperliche Unversehrtheit gegnerischer Individuen an und führen so zu Tod und Verletzung!)

•• befinden, sich im Krieg zu:

Bell., Ferr., Hyos., Plat., Ran-b., Rhus-g., Succ., Thuj., Verb.

(Anmerkung: Der Patient hat das Gefühl, dass er schon eine längere Zeit um sein Überleben kämpfen muss. Er denkt, dass er in einer feindlichen Umwelt lebt oder die Krankheit sein Feind sei, den er schon lange bekämpft und mit ihm um sein Überleben ringt!) (DD Kämpfen, möchte: Krieg ist etwas anderes als Kämpfen. Ein Krieg dauert länger, ist ein langer Prozess, ein langer Kampf, z.B. hat der Patient schon lange mit der Krankheit gekämpft!)

☞ Herausfordernd

Kämpfen, möchte

Sprechen – Krieg, vom

Sprechen – Schlachten, über

Streitsüchtig

•• Inneren, in ihrem/seinem:

Rhus-g.

• **kritisiert, sie/er würde:** Bar-acet., Bar-c., Calc., Carc., Cocain., Germ-met., Heroin., Hydrog., Hyos., Ign., Lac-ac., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Laur., Lyss., Marb-w., Nat-m., Pall., Plat., Plb., Rad-br., Staph., Symph.

(= *getadelt, negativ beurteilt!*)

(Anmerkung: Der Patient hat das Gefühl, dass alle immer etwas an ihm auszusetzen haben und er es keinem Menschen recht machen könne. Alles, was er unternimmt, finde bei seinen Mitmenschen Anstoß und er sei ständig der Kritik seiner Umwelt ausgesetzt!)

☞ Argwöhnisch, misstrauisch

Beleidigt, leicht

Beschwerden durch – Tadel

Empfindlich

Empfindlich – Kritik, gegen

Empfindlich – Meinung anderer, in Bezug auf die

Ermahnungen – agg.

Furcht – Meinung anderer, vor der

Furcht – Tadel, vor

Hochmütig, arrogant

Schmeicheln – Verlangen, dass man ihr/ihm schmeichelt

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Traurigkeit – Geringschätzung, durch unverdiente

Verzweiflung – Kritik, durch die geringste

Wahnideen – anerkannt, geschätzt, sie/er würde nicht

Wahnideen – angeklagt, glaubt sie/er sei

Wahnideen – beobachtet, sie/er würde

Wahnideen – beschimpft worden, sie/er sei

Wahnideen – herabsehen, herabblicken, man würde auf sie/ihn

Wahnideen – lachen und spotten, man würde über sie/ihn

Wahnideen – verachtet, sie/er würde

Wahnideen – verwirrt, wie

Wahnideen – Verwirrung bemerken, andere würden ihre/seine

• **Kropf haben, einen Kropf zu:**

Indg., Zinc.

(= *auffällige, wulstige Verdickung des Halses,*

sichtbare, krankhafte Vergrößerung der Schilddrüse; Struma!)

•• **blicken kann, wenn sie/er sich hinsetzt, über den sie/er nicht:** Zinc.

• **Krug und jagt Figuren und Drachen, erblickt einen riesigen:** Cann-i.

• **Krüppel, alter Mann sei ein:** Hydrog.

• **Küchenschaben würden im Zimmer herumschwärmen:** Bell., Stram.

(Küchenschaben = große, schwarzbraune Insekten (Schaben) mit verkürzten Flügeln, die in den Lebensbereich des Menschen, besonders im Umfeld der Küche (Vorratsschädling), eindringen, sich dort festsetzen und die durch die Übertragung von Krankheitserregern auf den Menschen auch gesundheitliche Schäden verursachen können; Kakerlaken!)

☞ Wahnideen – Insekten, sieht

Wahnideen – Käfern und Küchenschaben, von

• **Kugel**

(= 1. Volumen, das von einem Rand umgeben wird, dessen Punkte alle den gleichen Abstand von einem Punkt (Mittelpunkt) besitzen; 2. allgemein: dreidimensionales rundes Objekt, im Gegensatz zum Ball meist hart; 3. Objekt, das von Schusswaffen abgefeuert wird, Geschoss, Projektil!)

•• **sitzen, sie/er würde auf einer:**

Aloe, Anac., Apoc., Bamb-a., Bry., Cann-i., Caust., Chin., Coll., Crot-h., Crot-t., Gamb., Hell., Hydrog., Kali-bi., Kali-br., Lach., Lil-t., Med., Nat-c., Nat-m., Phos., Plat., Rumx., Sang., Sarr., Seneg., Sep., Sil., Sul-ac., Sulph., Ther., Thuj.

•• **verwandelt, transformiert zu sein, in einen Zylinder oder eine:**

Cann-i.

• **Kummer**

(= *Traurigkeit, Sorgen in Bezug auf ein bestimmtes Ereignis!*) (Der Kummer beschreibt einen anhaltenden seelischen Schmerz oder steht (veraltet) für

WAHNIDEEN

Gram, Sorge!)

- **lasten würde, dass ein Kummer auf ihr/ihm:** Am-m., Con.
- **jeden, den sie/er trifft, habe einen verborgenen:** Cann-i.
- **Zorn, Wahnideen durch Kummer und:** Bell., Hyos., Staph., Zinc.

• **Lachen, mit:** Croc., Hyos., Op., Sep., Stram., Verat.

(= natürliche Lautäußerung bei Freude, Belustigung!)

• **lachen und spotten, man würde über sie/ihn**

☞ Wahnideen – ausgelacht, verspottet zu werden, meint

• **lächerlich:** Arg-met., Atro., Bell., Calc., Camph., Cann-i., Cann-s., Caust., Cic., Hyos., Nat-m., Nux-m., Op., Plat., Stram., Sulph., Tarent.
(= 1. lustig, komisch, witzig, absurd; 2. klein, gering, töricht, albern, unsinnig, ärgerlich kein, lächerhaft!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Lächerlich bedeutet, dass man sich etwas zu eigen macht, was dem Spaß (Spiel) dienlich ist, um Gelächter hervorzurufen und deshalb hat man das Gefühl, laut lachen zu müssen, wenn man dieser Dinge ansichtig wird.“)

☞ Lächerlich, Dinge erscheinen

Wahnideen – sonderbar, merkwürdig – Vertrautes scheint fremd – lächerlich, sind

•• **Possen, spielt:** Bell., Cic., Hyos.
(= Spielchen, Streiche, komisch sein, albern sein!)

• **Land, dann in einem anderen, sie/er wäre mal in einem:** Chlol.

• **Landschaften, wunderschöne**

☞ Wahnideen – schön, wunderschön – Landschaften, wunderschöne

• **Landstraße wäre lang, die:** Ozone

• **länger, Dinge scheinen:** Berb., Camph., Dros., Kreos., Nit-ac., Sulph., Zinc.

☞ Wahnideen – groß

Wahnideen – vergrößert – Gegenstände seien

- **ein Bein sei lang:** Cann-i.
- **Kinn erscheint lang:** Glon.
- **sie/er werde immer:** Plat.

• **langsam fahren, der Bus würde:** Cortiso.

(langsam = eine niedrige Geschwindigkeit aufweisend, lange Zeit benötigend!)

• **lasziv:** Ambr., Bell., Calc., Sil., Stram., Verb.
(= wollüstig, lüstern, schlüpfzig, geil!)

• **laufen**

(= sich schnell auf den Beinen fortbewegen; zu Fuß gehen!)

•• **auf und ab laufen und schreien, sie/er würde gerne:** Calc.

•• **gegen etwas, sie/er läuft:**

Arg-met.

•• **lange Strecke laufen, sie/er könne eine:** Coca

•• **Menschen laufen über sie/ihn hinweg:** Gnaph.

•• **nie zuvor, sie/er könne laufen wie:** Agar.

•• **rückwärts laufen, sie/er würde gejagt und müsse:** Sep.

•• **weglaufen, sie/er müsse:** Ars-met.

• **launisch:** Cann-i.

(= launenhaft, unstet, unzuverlässig, schlechtgelaunt, unberechenbar!)

• **Leben**

(= 1. der Inbegriff alles Organischen, basierend auf Stoffwechsel, Vermehrung und Wachstum im Sinne von Dasein; 2. persönliche Laufbahn, beginnend mit der Geburt und endend mit dem Tod, kurz für Lebensweg, Existenz; 3. kurz für: Lebensumstände!)

•• **drei Stunden von ihrem/seinem Haus entfernt:** Op.

•• **fehlt die Kraft, weiterzuma-**

chen: Lac-lup.

•• **in Bezug auf das Leben**

••• **abgeschnitten, getrennt, vom Leben:** Bamb-a.

••• **bedroht, in Gefahr, das Leben sei:** Kali-br., Lach.

••• **kurz, wie ein zu großes Haus, bei dem man jedes Zimmer erforschen müsse, das Leben sei zu:** Aids.

••• **Last, das Leben ist eine:** Aloe

••• **nicht leben zu können:** Vib.

••• **rasen, sie/er würde von einem Leben zum anderen:** Cann-i.

••• **Symbole des Lebens, alle vergangenen Ereignisse drehen sich auf Rädern als:** Cann-i.

••• **ungerecht, unfair zu ihr/ihm, das Leben wäre**

☞ Wahnideen – ungerecht, unfair zu ihr/ihm, das Leben sei

•• **nicht unter geregelten Umständen zu leben:** Cic.

• **Lebendiges, etwas**

(= etwas Lebendes, Lebhaftes, Bewegliches!)

•• **Mund**

☞ Wahnideen – Mund – Lebendiges würde in den Mund hineinkriechen

•• **Vagina**

☞ Wahnideen – Vagina – Lebendiges würde nachts in die Vagina hineinkriechen

•• **Wänden, Boden und Sessel, auf:** Cocc.

• **Lebenstätigkeit, lebhaftes Bewusstsein gewöhnlich unbemerkter Vorgänge und Tätigkeiten der:** Cann-i.

(= *Dynamis, Vitalis, Lebensvorgänge, Lebenskraft!*)

• **Leber bekommen, sie/er werde**

eine Erkrankung der: Podo.

(*Leber = für den Stoffwechsel wichtigstes, inneres Organ; größte lebenswichtige Drüse, die im rechten Oberbauch liegt!*) (Anmerkung: Die Leber (griech. ἥπαρ Hepar, lat. iecur) ist das zentrale Organ des gesamten Stoffwechsels und die größte Drüse des Körpers bei Wirbeltieren. Die wichtigsten Aufgaben sind die Produktion lebenswichtiger Eiweißstoffe (z. B. Gerinnungsfaktoren), Verwertung von Nahrungsbestandteilen (z. B. Speicherung von Glukose und Vitaminen), die Gallenproduktion und damit einhergehend der Abbau und Ausscheidung von Stoffwechselprodukten, Medikamenten und Giftstoffen. Nährstoffe, die aus dem Darm ins Blut aufgenommen werden, gelangen über die Pfortader (Vena portae) zur Leber und werden dann von dieser je nach Bedarf ans Blut abgegeben oder aus dem Blut entfernt.)

• **Lebewohl gesagt, sie/er habe**

(= *sich von jemandem verabschiedet!*)

•• **Freund, einem engen:** Rhus-t.

• **lebhaft:** Absin., Acon., Aether, Agar., Ambr., Anh., Ars., Bell., Calc., Cann-i., Carc., Cham., Hyos., Kali-c., Lach., Lyc., Op., Phos., Plat., Plb., Psil., Puls., Rhus-t., Spong., Stram., Sulph., Verat.

(= *lebendig, bewegt, dynamisch, angeregt, regsam!*)

• **leblose (= tote!) Gegenstände seien Personen:** Bell., Calc., Nat-p., Stram.

☞ Wahnideen – Möbel seien Menschen, bildet sich ein Wahnideen – Person – etwas, das über dem Stuhl hängt sei eine Person, die dort sitzt

• **Leere, von:** Am-c., Asar., Aur., Calad., Cand-a., Cann-i., Cocc., Gels., Germ-met., Heroin., Ign., Kali-br., Kali-c., Kola, Mur-ac., Neon, Oena., OInd., Oxyg., Ozone, Ph-ac., Plat., Plut-n., Puls., Sars., Sep., Stann., Stry., Sulph., Tritic-vg., Zing.

(= *Leersein, Inhaltslosigkeit, innere Gehaltlosigkeit, Ausdrucklosigkeit, Verlassenheit, Nichts!*)

WAHNIDEEN

☞ Leeregefühl

•• **hinter ihr/ihm beim Herumdrehen, eine Leere:** Kali-c.

•• **innerliche:** Aur.

um sie/ihn herum und unter ihr/ihm beim Stehen, eine Leere: Kali-br.

• Leichen

(= die toten Körper von Menschen, Leichname, Tote!)

☞ Wahnideen – tot – Personen, sieht tote

• **Leichentuch gehüllt, die Person im Mantel sei in ein**

☞ Wahnideen – Person – Leichentuch gehüllt, die Person im Mantel sei in ein

• leicht

(= ein geringes Gewicht habend!)

•• **Koitus, nach:** Agn.

•• **schweben könnte, sie/er wäre so leicht, dass sie/er:** Camph., Lac-leo., Manc.

•• **sie/er sei:** Agar., Agath-a., Asar., Camph., Cann-i., Chin., Coff., Croc., Dig., Eup-pur., Gels., Lac-c., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Lact., Manc., Mez., Neon, Op., Ozone, Phos., Plut-n., Puls., Rhus-g., Spig., Stict., Stram., Thuj., Valer., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

☞ Wahnideen – Körper – leichter als Luft, der Körper sei Wahnideen – schweben – Luft, in der – Geist, wie ein

••• **Gehen, beim:** Spig., Thuj.

• Leiden

(= das Erleben von allem, was körperlich oder seelisch belastet!)

•• **Frauen durch die Jahrhunderte bewusst, ist sich der Leiden der:** Lac-lup.

•• **verursacht geistiges:** Lach.

• **Leistung zu erbringen, gedrängt, von anderen:** Mag-m.

(Leistung = gezielte Handlung, die zu einem be-

stimmten Ergebnis bzw. der Lösung einer Aufgabe führt; verrichtete Arbeit pro Zeit!)

☞ Angst – Gewissensangst

Erfüllen zu müssen, glaubt, die Wünsche anderer

• **lernen neu erlernen, was sie/er auch tun will, sie müsse:** Sep.

(lernen = 1. erarbeiten/erwerben/gewinnen von Kenntnissen und/oder geistigen oder körperlichen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Erfahrungen im Sinne von aneignen, erlernen, erschließen, sich etwas beibringen; 2. gezielt einen vorgegebenen Lernstoff erarbeiten und verinnerlichen im Sinne von büffeln, pauken; 3. sich in ein Metier einarbeiten; 4. Erfahrungen sammeln, eine Einstellung zu etwas erwerben im Sinne von sich an etwas gewöhnen, sich etwas angewöhnen!)

• Lesen, beim

(Lesen = Schriftzeichen, Worte und Texte (mithilfe der Augen) wahrnehmen sowie (im Gehirn) verarbeiten und verstehen (= geistig erfassen)!)

•• **falsch zu sein, was sie/er liest scheint:** Lach.

•• **hinter ihr/ihm her lesen, weshalb sie/er schneller liest, jemand würde:** Mag-m.

☞ Nachahmung, Imitation

• Licht

(= Helligkeit, Glanz, Leuchten, Schimmer, Schein, Strahl, Beleuchtung!)

•• **Abdomen, in ihrem/seinem:** Rhus-g.

(Abdomen = Bauchraum!)

•• **Dunkelheit, und:** Plut-n.

•• **viel Licht im Zimmer beim Einschlafen, zu:** Ambr.

•• **zwei weiße Lichtpunkte verschmelzen zu einem:** Neon

• **Liebe und Hass, Angelegenheiten der Liebe und des Hasses zwischen**

Frau und Mann sind persönlich (S):

Arg-met.

(Liebe = inniges Gefühl der Zuneigung für jemanden oder etwas; Hass = sehr starke Abneigung gegen jemanden oder etwas, welche meist Aggression induziert!)

• **Liegen**

(= eine mehr oder weniger horizontal ausgerichtete Lage einnehmen!)

•• **hinlegen, als könnte sie/er sich hinlegen:** Kali-c., Nux-m., Sabad.

•• **jemand würde liegen**

••• **neben ihr/ihm:** Cic., Petr.

•••• **betrunkener Mann würde kommen und sich neben ihr/ihm hinlegen, ein sehr großer:** Cic.

•• **kreuzweise:** Stram.

•• **verkehrt im Bett liegen, sie/er würde:** Calc.

• **Likör getrunken, sie/er habe:** Bapt., Pip-m., Sabad.

(Likör = alkoholisches Getränk mit aromatischen Zusätzen (Pflanzen, Kräuter, Gewürze etc.) sowie relativ hohem Zuckergehalt (mindestens 100 Gramm pro Liter) und einem Alkoholgehalt von i.d.R. 15 bis 40 Prozent, es gibt aber auch stärkere und schwächere Liköre; von lat. „liquor“ = Flüssigkeit!)

• **Linie, schwere Linie durch ihren/seinen Körper, es ginge eine:** Aids.

(Linie = (gerade) Verbindung zwischen zwei Punkten, Gerade, Strecke, etwas, was wie ein längerer Strich verläuft!)

• **Loch**

(= Stelle in einer homogenen Masse, an der Substanz fehlt; Hohlraum in einem Material, runde oder längliche Öffnung, die im Laufe der Zeit oder

versehentlich entstanden oder von jemandem geschaffen worden ist!)

•• **Abgrund, ein kleines Loch erscheint wie ein schrecklicher:** Agar.

•• **blickt durch ein Loch auf die ganze Welt:** Androc.

•• **Brust, in ihrer/seiner:** Rhus-g.

••• **erstreckt sich, Rücken hindurch, zum:** Rhus-g.

•• **schwarzes Loch mit einer Spinnweb, die daraus hervorkommt, sieht ein:** Aids.

• **Lokomotive, sie/er sei eine:** Cann-i.

(= Lok, Triebfahrzeug, Zugmaschine; fahrbare, an Schienen gebundene Kraftmaschine zum Ziehen von Personen- und Güterwagen, welches selbst keine Nutzlast (Güter, Personen) aufnimmt, von neulat. „loco motivus“ = sich von der Stelle bewegend!)

überfahren, überrollt, sie/er würde von einer Lokomotive: Phos.

• **losgelöst, abgesondert, sie/er sei:** Hydrog., Sep.

(abgesondert = isoliert!)

• **Löwen:** Lac-lup.

(Löwe = in Afrika sowie im westlichen Indien beheimatetes, zu den Großkatzen zählendes Raubtier mit langem Schwanz, dessen kurzes Fell grau gelb bis ockerfarben gefärbt ist, deren Männchen eine lange Mähne um Nacken und Schultern besitzen und der im Unterschied zu anderen Katzen in Rudeln lebt. Der Löwe gilt wegen seiner Kraft und Kühnheit als Sinnbild der Stärke und des Mutes, er ist der „König der Tiere“!)

• **Luft**

(= Raum, Bereich, Gasschicht, Atmosphäre oberhalb des Erdbodens, der Erde; Gasgemisch, das die Erde als Hülle umgibt, Erdatmosphäre!)

WAHNIDEEN

•• **gehen und sich beschäftigen, sie/er müsse ins Freie:** Anac.

•• **in der Luft schweben, sie/er würde wie ein Geist**

☞ Wahnideen – schweben – Luft, in der – Geist, wie ein

•• **kalte Luft, sie/er käme in:** Tarent.

•• **leichter als Luft, sie/er sei**

☞ Wahnideen – Körper – leichter als Luft, der Körper sei

•• **schreiten, auf Luft**

☞ Wahnideen – schreiten – Luft, auf

•• **schwebend, in der Luft:** Sep.

•• **schwimmen**

☞ Wahnideen – schweben – Luft, in der

•• **zittriger Bewegung, die Luft sei in:** Sabad.

• **Lüge, alles was sie/er sagt, ist eine:** Lac-c.

(Lüge = falsche Aussage, mit der andere bewusst getäuscht werden sollen!) (Anmerkung: Eine Lüge ist eine Aussage, von der der Sender (Lügner) weiß oder vermutet, dass sie unwahr ist, und die mit der Absicht geäußert wird, dass der oder die Empfänger sie trotzdem glauben. Dies geschieht meist, um einen Vorteil zu erlangen oder um einen Fehler oder eine verbotene Handlung zu verdecken und so Kritik oder Strafe zu entgehen. Von ‚Unwahrheit‘ spricht man, wenn die Aussage tatsächlich auch nicht korrekt ist, der sich Äußernde das aber nicht weiß und es nur fälschlich angenommen hat. Geologen wird auch aus Höflichkeit, aus Scham, aus Angst, zum Schutz anderer Personen oder um die Pläne des Gegenübers zu vereiteln.)

☞ Heuchelei

Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen

Lügner

• **Lumpen scheinen so schön und fein wie Seide, alte:** Sulph.

(Lumpen = alte Textilien, alte Stücke von Stoff, Fetzen, Flicker; alte abgetragene, zerschlissene Klei-

dungsstücke!)

☞ Schmutzig

• **machen, tun**

(= tätigen, handeln, ausführen, erledigen, in einen bestimmten Zustand versetzen!)

•• **nichts tun, sie/er könne:** Lyss.

☞ Wahnideen – wertlos, sie/er sei

•• **Schreckliches tun, wobei sie/er zittert, sie/er werde etwas:** Visc.

• **Macht**

(= Herrschaft von Menschen über Menschen: 1. Fähigkeit, Befugnis oder Stärke, auf andere Einfluss ausüben zu können, auch gegen deren Willen; 2. Institution, Organisation oder Person, die die Fähigkeit, Befugnis oder Stärke hat, auf andere – auch gegen deren Willen – Einfluss auszuüben!)

•• **allmächtig, sie/er wäre:** Adam., Cann-i., Thuj., Verat.

☞ Wahnideen – kräftig, sie/er sei

Wahnideen – übermenschlich zu sein

•• **böse Macht habe Kontrolle über ihr/sein ganzes Wesen:** Cann-s.

☞ Wahnideen – übermenschlich zu sein – Kontrolle einer übermenschlichen Macht zu stehen, unter der

••• **Willenskraft, außer ihrer/seiner:** Cann-s.

•• **Händen einer starken Macht, sie/er befinde sich in den**

☞ Wahnideen – Einfluss, sie/er stehe unter einem mächtigen

•• **Krankheiten, sie/er habe Macht über alle:** Stram.

☞ Wahnideen – göttlich, sie/er sei

•• **mächtiger Einfluss**

☞ Wahnideen – Einfluss, sie/er stehe unter einem mächtigen

• **Magen**

(= sackartig erweiterter Teil des Darmkanals, der die zugeführte Nahrung aufnimmt und verdaut; Hohlorgan aus Muskelgewebe, das innen mit einer

Schleimhaut ausgekleidet ist!)

•• **angefressen, korrodiert durch ein Geschwür, sei:** Acet-ac., Ign., Sabad.

•• **aufgefressen, ihr/sein Magen würde:** Sabad.

•• **eigene, der Magen sei nicht der:** Plut-n.

•• **Geistestätigkeit findet im Magen statt:** Acon.

•• **Geschwür angefressen, korrodiert, der Magen sei durch ein:** Acet-ac., Ign., Sabad.

•• **Loch im Magen, das nicht gefüllt werden kann:** Kola

• **Magier, Zauberer, sie/er sei ein:** Bell.

(Magier = männliche Person mit magischen Fähigkeiten, Hexer, Hexenmeister; Zauberer = männliche Person, die Zauberkünste aufführt, um Menschen zu unterhalten, Zauberkünstler, Illusionist!)

• **magnetisiert durch einen abwesenden Pfarrer, sie/er sei:** Meli.

(magnetisiert = angelockt, angezogen wie von einem Magneten!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Wenn etwas magnetisiert wird, erreicht es die Eigenschaften eines Magneten. Die Eigenschaft eines Magneten ist anzuziehen, anzulocken!) (Anmerkung: Magnetismus ist ein physikalisches Phänomen, das sich als Kraftwirkung zwischen Magneten, magnetisierten bzw. magnetisierbaren Gegenständen und bewegten elektrischen Ladungen wie z. B. in stromdurchflossenen Leitern äußert. Die Vermittlung dieser Kraft erfolgt über ein Magnetfeld, das einerseits von diesen Objekten erzeugt wird und andererseits auf sie wirkt!)

• **mal geht es gut, mal ist man krank (S):** Bell.

(Anmerkung: Wenn dem Bell.-Patienten seine Be-

schwerden bewusst werden, befindet er sich im Armutsbewusstsein (Wahnidee – arm, sie/er sei“) und er hat das Gefühl, dass er (sehr) krank sei, ansonsten geht es ihm außerordentlich gut und er hat ein Bewusstsein von Reichtum und Wohlstand („Wahnidee – Reichtum, von“), dann geht es ihm gut! Auf diese Weise äußert sich der Patient im Belladonna-Zustand im Rahmen der Anamnese.)

☞ Ausdrücken, sich – kann sich nicht ausdrücken

Mathematik – unfähig zur

Wahnideen – Empfindungen falsch dar, stellt ihre/seine

• **Mammae seien zu groß oder zu klein, die:** Bar-c.

(Mamae = weibliche Brüste!)

• **Mandarin, hält ihren/seinen Freund für einen chinesischen:** Cann-i.

(Mandarin = hoher Beamter (Ehrenamtsträger/Beamtentitel) im kaiserlichen China!) (Anmerkung: Die Mandarine (vermutl. von sanskr. mantrin: Ratgeber) waren Ehrenamtsträger im kaiserlichen China, von der Tang-Dynastie an bis zur letzten, der Qing-Dynastie. „Mandarin“ (Chinesisch: guan, 官) konnte man durch die Teilnahme an Prüfungen werden, die allen Männern ohne Klassenunterschiede und ohne Altersbegrenzung offenstanden. Das chinesische Prüfungssystem kannte drei Abstufungen: die unterste, lokale Prüfungsebene, bei der man den Titel eines Shengyuan (shēngyuán 生员/員) oder Xiucan (xiùcái 秀才) erwerben konnte, die Prüfungen auf Provinzebene, die man mit dem Titel eines Juren (jǔrén 举/舉人) abschließen konnte, und die höchste Prüfung, die man mit dem „Dokortitel“, dem sog. „Jinshi“ (jīnshì 进/進士) bestehen konnte. Sie alle sind „Mandarine“, auch wenn sie kein Amt innehatten. Prüfungsgegenstand waren ausschließlich die kanonischen konfuzianischen Schriften.)

• **Mann**

(= erwachsener, männlicher Mensch!)

•• alte Männer

••• sein, ein alter Mann zu:

Gink-b., Hydrog.

••• sieht alte Männer: Cann-i., Laur., Op.

•••• Bärten und verzerrten Gesichtszügen, mit langen:

Cann-i., Laur., Op.

(Anmerkung: Der Patient empfindet, dass er sich seit langer Zeit immer wieder dieselben alten Sachen und Geschichten anhören muss!)

•• aufgehängt hat, sieht einen Mann, der sich: Ars.

Bett

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

••• nachts

•••• Männer sind auf dem Bett: Merc.

•• derselbe Mann geht vor und hinter ihr/ihm: Euph.

•• durchbohren will, ein Mann sei im Zimmer, der ihren/seinen Hals mit einem Bohrer: Merc-i-f.

(Anmerkung: Gemeint ist ein (altmodischer) Bohrer mit einem rechtwinklig aufsitzenden Griff. Der Schaft endet in einer Spirale mit einer scharfen Spitze!)

•• erhängt hat, sieht einen Mann, der sich: Ars.

•• großer betrunkenen Mann würde zu ihr/ihm kommen

☞ Wahnideen – Alkoholiker – kommen und sich neben ihr/ihm hinlegen, ein sehr großer Alkoholiker würde

•• kleiner, grauer Mann, der ihr/ ihm ein Bein ausreißen will, ein

☞ Wahnideen – ausreißen, ein kleiner grauer Mann will ihr/ihm das Bein

•• macht genau dasselbe wie sie/er, ein Mann: Ars.

☞ Nachahmung, Imitation

•• nackter Mann im Bett: Puls.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• Rücken eines Mannes vor sich, sieht den: Plut-n.

•• schwarze Männer, sieht: Puls.

•• verhüllter Mann kommt aus der Mauer

(= ein mit einem großen Schal oder Tuch verhüllter Mann!)

••• Gehen auf der Straße, beim:

Cann-i.

• Männlichkeit

(= 1. Fähigkeit zur Zeugung von Nachwuchs im Sinne von Fruchtbarkeit, Manneskraft, Maskulinität, Potenz, Virilität, Zeugungsfähigkeit; die männliche Stärke, die männlich-erotische Ausstrahlung; 2. auf traditionellen Geschlechtsrollen basierendes Wertebild, das dem Mann kulturell zugeschriebene Eigenschaften wie Stärke, Standhaftigkeit, Loyalität, Tapferkeit, Kühnheit, Dominanz, Führungsstärke, Risikobereitschaft, Abenteuerlust, Besonnenheit und Verlässlichkeit umfasst!)

☞ Männlichkeit – fühlt sich männlicher

• **Maria, die Jungfrau, sie/er sei die:**

Cann-i., Stram., Verat.

(Maria = (aramäisch: מִרְיָם = Mariam) ist nach dem Neuen Testament die Mutter Jesu von Nazareth. Sie lebte nach dem Markus-Evangelium in der Einheitsübersetzung Kapitel 1, Vers 9 u.a. als gläubige Jüdin mit ihrem Mann Josef und weiteren Angehörigen in der Kleinstadt Nazareth in Galiläa. Marias Demut und Furcht, ihr Glaube sowie ihre vertrauensvolle Zustimmung, mit der sie sich in Gottes Plan fügt, sind das Grundmotiv der späteren Marienverehrung.)

☞ Wahnideen – göttlich, sie/er sei

• **Marmorstatue, Gefühl sie/er sei eine:** Cann-i.

(= ein freistehendes dreidimensionales Bildwerk aus dem Material Marmor; Standbild, Skulptur, Plastik!)

• **Märtyrer zu sein, ein:** Carc.

(= eine Person, die für ihre (religiöse) Überzeugung Verfolgungen oder den Tod freiwillig erleidet oder erduldet. Als Märtyrer in der weiteren Bedeutung bezeichnet man Personen, die nicht um ihres religiösen Bekenntnisses willen, sondern aufgrund einer andersartigen, zum Beispiel politischen, Überzeugung Verfolgung und Tod erleiden!)

• **Maschine bedienen, sie/er würde eine:** Plb.

(= mechanisches Arbeits- bzw. Produktionsmittel; aus beweglichen und unbeweglichen Elementen zusammengesetzte Vorrichtung, die Kraft überträgt oder Arbeitsgänge ganz, auch teilweise selbstständig verrichtet oder Energie aus einer Form in eine andere umwandelt!) (Anmerkung: Der Patient hat das Gefühl, dass er immer nur das macht, was ihm gesagt wird und dass er seine eigene Intelligenz überhaupt nicht nutzen kann wie jemand, der z.B. an einem Fließband arbeitet und täglich

immer wieder monoton dieselben mechanischen Handgriffe in einer von anderen bestimmten Zeit auszuführen hat. Das Leben des Patienten ist zu einer einzigen Routine geworden und hat seinen Reiz und seinen kreativen Sinn verloren!)

• **Masken, sieht:** Bell., Kali-c., Op.

(= Gesichtsbedeckung!) (Anmerkung: Der Begriff Maske (von arabisch „maskharat“ = Narr, Posse, Hänselei, Scherz) bezeichnet eine Gesichtsbedeckung. Masken werden in Theater und Kunst, aber auch zu religiösen und rituellen Zwecken eingesetzt. Häufig werden sie ergänzt durch Verkleidung bzw. Kostüme. Des Weiteren gibt es Masken, die dem Schutz des Gesichtes oder eines Teils davon dienen, z.B. Atemschutzmasken. Ihrem Ursprung nach war die Maske ein vor dem Gesicht getragenes plastisches Gebilde (Larve) aus Holz, Leder, Ton, Tuch, heute auch Kunststoff – oder der Begriff wurde generell für eine Verhüllung des Körpers verwendet, von der Halbmaske bis zur Ganzkörpermaske. Im weiteren Sinne überträgt sich die Ausdruck im Theater auch auf Schminke und anderes, was als Maskenbildnerie bezeichnet wird. Masken erfüllen sehr unterschiedliche Aufgaben in unterschiedlichen Kontexten. Sie verbergen das (wahre) Gesicht, sie schützen das Gesicht, mit Hilfe der Maske verwandelt sich der Träger in die sie darstellende Figur, sie ermöglichen neue (übernommene) soziale Rollen einzuüben, etc. Die Wurzel der Maske liegt im Kult. So wird sie heute noch bei Naturvölkern bei rituellen Tänzen benutzt, um Schutzgottheiten zu erleben oder böse Geister abzuschrecken. Aus dem Paläolithikum (= Altsteinzeit oder Frühsteinzeit, Beginn vor ca. 2,4 Millionen Jahren in Afrika!) sind Felszeichnungen von Tier-Mensch-Wesen bekannt!)

•• **lachende Masken**

••• **nachts, Bett, im:** Bell.

WAHNIDEEN

• Mauern

(= Wand eines Gebäudes!)

- **stürzen ein:** Arg-n., Cann-i., Lyss.
- **umgeben von hohen Mauern,**
ist: Cann-i.

• Mäuse

(= meist graues bis graubraunes, ca. 7 bis 11 cm langes Nagetier mit spitzer Schnauze, nackten Ohren und langem, von Schuppenringen bedecktem Schwanz von 7 bis 10 cm, das als Schädling in menschlichen Ansiedlungen, in Feldern und Wäldern lebt!)

- **Bett, Mäuse in ihrem/seinem:**
Colch.
- **sieht:** Aeth., Bell., Calc., Cmic., Colch., Cortico., Hyos., Lac-c., Lach., Mag-s., Med., Op., Stram.
- **Stuhl hervor, laufen unter einem:** Aeth., Calc., Cmic., Lac-c.

• Meer

(= die zusammenhängende Masse des Salzwassers auf der Erdoberfläche oder ein großer abgegrenzter Teil davon, die miteinander verbundenen Gewässer der Erde, Ozean!)

- **am Meer, sie/er sei:** Cocc.
- **auf See, sie/er sei**
••• **rauhes See hin und her geworfen, sie/er würde:** Lac-ac., Sacch-l.

• Melancholie: Alum., Aur., Kali-br., Murx., Nux-v., Plat.

(= Zustand der Schwermut oder Depression, psychische Niedergeschlagenheit, große Traurigkeit, Trübsinn!)

☞ Traurigkeit

- **nachts im halbwachen Zustand:** Nux-v.

Melodien kommen ihr/ihm ins Gedächtnis, hauptsächlich aus

der Vergangenheit: Sulph.

(Melodien = Abfolgen von Tönen!)

• Menschen, Personen

☞ Wahnideen – Person

- **bedrohen, und sie/er schreit schrecklich, die sie/ihn:** Ars-met.
- **Fragen an sie/ihn und sie/er muss antworten, Menschen richten:** Nux-v.
- **Geräusche machen, Menschen würden:** Puls.

(Geräusche = Lärm!)

☞ Wahnideen – Hören – Einbildung, etwas zu hören

- **hinter ihr/ihm, jemand sei:**
Am-br., Anac., Bell., Brom., Calc., Cench., Crot-c., Crot-h., Ferr., Lach., Led., Mag-m., Med., Naja, Ozone, Psil., Ruta, Sacch-a., Sacch-l., Sanic., Sil., Staph., Stront-c., Thuj., Tub.

(Anmerkung: Hierbei handelt es sich um eine sehr gängige Wahnidee. Häufig berichten Patienten, dass sie im Dunkeln Angst haben und wenn man den Grund dafür erfragt, antworten manche: „... weil ich im Dunkeln das Gefühl habe, dass jemand hinter mir steht!“)

☞ Blicken – hinten, nach

Blicken – hinten, nach – verfolgt, als würde sie/er

Furcht – hinter ihr/ihm, jemand sei

Wahnideen – gehen, zu – hinter ihr/ihm gehen,
jemand würde

Wahnideen – Person – anwesend, jemand sei

- **blickt ihr/ihm über die Schulter, und:** Am-br., Brom.

- **flüstern, und würde:** Med.

(= mit gesenkter, leiser Stimme sprechend!)

- **Gehen, beim:** Calc., Ferr., Sanic., Staph.

☞ Dunkelheit – agg.

- **Dunkelheit, in der:** Ferr., Sanic., Staph.

☞ Dunkelheit – agg.

Licht – Verlangen nach

•••• **kommen von hinten heran:** Staph.

•••• **schleichen sich von hinten heran:** Sanic.

•••• **schnellen Gehen, beim:** Staph.

•••• **Steigen aus dem Keller, beim:** Ozone

•• **hören sie/ihn nicht:** Cortico.

•• **kommen nachts ins Haus:** Con.

•• **lehnen ihre/seine Gesellschaft ab, Menschen**

☞ Wahnideen – anerkannt, geschätzt, sie/er würde nicht
Wahnideen – Ausgestoßene, sie/er wäre ein(e)

•• **neben ihr/ihm, Menschen wären:** Anac., Apis, Ars., Atro., Bell., Calc., Camph., Carb-v., Cencl., Hyos., Med., Nux-v., Petr., Pyrog., Thuj., Valer.

••• **Fremder, ein:** Anac.

••• **gehen neben ihr/ihm:** Calc.

••• **machen dasselbe wie sie/er:** Ars.

☞ Nachahmung, Imitation

••• **sonderbare Person, eine:** Thuj.

•• **sagen "komm":** Med.

•• **schöne Menschen**

☞ Wahnideen – schön, wunderschön – Menschen
sehen schön aus

•• **sieht Menschen:** Anac., Ars., Atro., Bar-c., Bell., Brom., Bry., Calc., Calc-ar., Calc-sil., Chin., Con., Hyos., Kali-c., Kola, Lyc., Lyss., Mag-c., Mag-s., Med., Merc., Nat-m., Op., Petr., Plb., Puls., Rheum, Rhus-t., Sep., Stram., Sulph., Thuj., Valer., Verat.

☞ Wahnideen – Gestalten – sieht Gestalten

••• **anblicken, die sie/ihn:** Bar-c., Med., Rhus-t.

☞ Angesehen, angeblickt zu werden – erträgt es

nicht, angesehen zu werden

Wahnideen – beobachtet, sie/er würde

•••• **nachts:** Med.

••• **packen, eine Anzahl Fremder und versucht sie/ihn zu:** Stram.
(packen = ergreifen!)

••• **Lärm machen:** Puls.
(Lärm = Geräusche!)

••• **morgens, Erwachen, beim:** Sulph.

••• **Schließen der Augen, beim:** Ars., Bell., Bry., Chin., Nat-m.

••• **sehen sie/ihn an:** Bar-c., Med., Rhus-t.

•••• **nachts:** Med.

••• **stellen ihr/ihm Fragen und sie/er muss antworten:** Nux-v.

••• **tagsüber und abends**
•••• **Eintreten in ein Zimmer, beim:** Lyc.

••• **unangenehme Menschen:** Calc-ar., Calc-sil.

•• **Streiche, spielen ihr/ihm alle möglichen:** Hydrog., Nux-v.

•• **unterhält sich mit abwesenden Personen:** Agar., Aur., Bell., Calc., Cham., Crot-c., Dig., Hyos., Lach., Op., Stram., Thuj., Verat.

•• **vor ihr/ihm, jemand wäre:** Alum., Con.

• **Militär, über das:** Arg-met.

(= die bewaffneten Streitkräfte eines Staates, Armee!)

• **minderwertig**

(= von geringem Wert, von schlechter Qualität, mangelhaft, wertlos!)

•• **Menschen erscheinen geistig und körperlich:** Granit-m., Nicc., Plat., Psor.

WAHNIDEEN

☞ Eitelkeit

Hochmütig, arrogant

Wahnideen – erhoben, hochgehoben – Luft erhoben,
in die – blickt hinab in einen Sumpf von Ignoranz
und Vulgarität, und

Wahnideen – groß gewachsen

Wahnideen – groß gewachsen – sie/er sei groß
gewachsen

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei
eine

••• **dumm und dick, andere
seien:** Nicc.

••• **Eintreten in das Haus nach
einem Spaziergang, beim:** Plat.

••• **Minderwertigkeit und
Schlechtigkeit der anderen,
während sie/er großartig ist:**
Plat.

• **missbraucht, misshandelt zu wer-
den:** Bar-c., Cocain., Hyos., Ign., Lyss., Pall., Staph.
(*misshandelt = verletzend behandelt!*)

• **Mission, einen Auftrag, man habe
eine:** Plat.

(= *Sendung, (wichtige) Aufgabe; religiös: das Ver-
breiten einer religiösen Lehre!*)

• **misslingen, schiefgehen, alles
würde**

☞ Wahnideen – Unrecht – misslingen, fehlschlagen, alles
würde

• **missverstanden, sie/er würde:**
Germ-met., Olib-sac., Rad-br.

(= *unabsichtlich falsch verstanden, Handlungen
oder Aussagen werden falsch interpretiert!*)

☞ Zorn – missverstanden, falsch verstanden, wenn

• **Möbel seien Menschen, bildet
sich ein:** Nat-p.

☞ Wahnideen – leblose Gegenstände seien Personen

•• **nachts:** Nat-p.

••• **Erwachen, beim:** Nat-p.

• **Mörder, jeder um sie/ihn herum
sei ein:** Op., Plb.

(*Mörder = 1. umgangssprachlich: Mensch, der ei-
nen anderen Menschen getötet hat; 2. strafrecht-
lich: Mensch, der mindestens eine Person vorsätz-
lich getötet und dabei mindestens ein qualifiziertes
Mordmerkmal im Sinne des Strafgesetzbuches (=
Befriedigung des Geschlechtstriebes, Habgier, aus
sonstigen niedrigen Beweggründen, heimtückisch,
grausam, mit gemeingefährlichen Mitteln, um eine
andere Straftat zu ermöglichen oder zu verdecken!)*
verwirklicht hat!)

•• **hingerichtet werden sollte,
der:** Op.

• **morgens:** Ambr., Bry., Con., Dulc., Hell.,
Hep., Nat-c.

•• **Bett, im:** Ambr., Dulc., Hell., Hep., Nat-c.
(*Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich
erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht
entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen,
der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürf-
nissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit
bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher
der Entspannung dient!*)

• **müde**
(= *körperliche Ermattungssymptome zeigend:
schläfrig, ermüdet, ruhebedürftig, übermüdet,
übernächtigt, lahm; auch im Sinne von wenig be-
geistert!*)

•• **spricht, als wäre sie/er:** Cann-i.

•• **Welt gekommen, als wäre sie/
er müde zur:** Bamb-a.

• **Müdigkeit**
(= *Zustand des Schlafmangels oder des Unausge-
ruhtseins; Erschöpfung, Mattigkeit, Schläfrigkeit!*)

•• **arbeiten ohne zu ermüden,
sie/er könne:** Pip-m.

•• **verbannt, Müdigkeit sei für
immer:** Cann-i.

• **multiple:** Pyrog.

(= *vielfache, vielfältige, mehrfache, vieldimensionale!*)

• Mund

(= *in der unteren Hälfte des menschlichen Gesichtes befindliche, durch Lippen und Mundhöhle gebildete Öffnung, die hauptsächlich zur Nahrungsaufnahme (= oberster Teil des Verdauungstrakts!), zur Atmung und zur Bildung der sprachlichen Laute dient!*)

•• **doppelt, der Mund wäre:** Choc.

•• **Lebendiges würde in den Mund hineinkriechen**

••• **nachts:** Heroin., Merc.

•• **öffnen, Unerkiefer ist steif und schmerzhaft, sie/er könnte den Mund nicht:** Lyss.

•• **steckt Steine in den Mund:** Merc.

•• **übler Geruch aus dem Mund:** Hyos.

• Musik

(= *tonkünstlerisch komponiertes oder improvisiertes Werk; aufgeführtes, hörbar gemachtes Musikstück; Kunst, die Töne so ordnet, dass Melodien im zeitlichen Nacheinander, Harmonien im gleichzeitigen Neben- oder Übereinander hervorgebracht werden und durch rhythmische Gliederung Werke entstehen, die das menschliche Gefühlsleben auf mannigfaltige Weise zum Ausdruck bringen!*)

•• **Einfluss der Musik, sie/er steht unter dem**

••• **angenehmer und schneller Musik, von:** Zinc-p.

•• **glaubt, Musik zu hören:** Aether, Anh., Cann-i., Croc., Lach., Lyc., Merc., Nat-c., Plb., Puls., Sal-ac., Stram., Thuj.

•• **hört Musik:** Aether, Calc., Cann-i., Cann-s., Lach., Lyc., Nat-c., Olib-sac., Plb., Psil., Puls.

☞ Musik – agg.

Wahnideen – Hören – Einbildung, etwas zu hören

Wahnideen – Melodien kommen ihr/ihm ins

Gedächtnis, hauptsächlich aus der Vergangenheit

••• **abends hört sie/er Musik, die sie/er am Tage gehört hat:**

Lyc.

••• **Delirium, im:** Plb.

••• **entzückende, wundervolle:** Aether, Cann-i., Lach., Plb., Puls.

••• **lieblichste und erhabenste Melodie, die:** Cann-i., Lach., Olib-sac., Psil.

•••• **einfältiger, primitiver Musik, beim Hören von:** Psil.

••• **überirdische, göttliche:**

Aether, Anh., Cann-i., Cann-s.

• **müssen, bestimmte Dinge tun zu**

☞ Gedanken – zwingende, nötigen sie/ihn, etwas zu tun

• **Mutter, Hure, die Mutter sei eine:** Berb.

(Mutter = weibliches Elternteil eines Kindes; Hure = Prostituierte!) (Anmerkung: Als Mutter bezeichnet man allgemein die Frau, die ein Kind gebärt bzw. geboren oder adoptiert hat. Der daraus entstehende biologische, juristische und soziale Status der Mutterschaft erzeugt die Aufgabe der Mutter, sich – in den meisten Fällen gemeinsam mit einem Vater – um ihr Kind zu kümmern und es zu erziehen.)

• **mystische Halluzinationen:** Aether, Anh., Cann-i., Op.

(= *geheimnisvolle, rätselhafte, unergründliche Sinnestäuschungen!*)

• **nachgeben**

(= *an Halt verlieren, einem Druck nicht standhalten!*)

•• **alles unter ihr/ihm würde nachgeben:** Sanic.

•• **Boden unter ihr/ihm würde nachgeben, der**

☞ Wahnideen – Boden – nachgeben, würde unter ihren/seinen Füßen

WAHNIDEEN

• **nachgestellt, ihr/ihm werde:** Absin., Anac., Ars., Aur., Bell., Bry., Cann-i., Con., Cycl., Dros., Hyos., Kali-br., Lach., Med., Plb., Rhus-t., Sil., Staph., Stram., Thuj., Verat., Verat-v.
(nachgestellt = verfolgt!)

•• **Feinden, von:** Absin., Anac., Ars., Aur., Bell., Chin., Cic., Cocain., Con., Crot-h., Cupr., Cycl., Dros., Hell., Hyos., Kali-br., Lach., Lyc., Med., Meli., Merc., Nat-c., Nux-v., Plb., Puls., Rhus-t., Sil., Stram., Stry., Zinc.

(= *Gegner, Gegenspieler, Kontrahent, Rivale, Widersacher, Angreifer, Konkurrent, Gegenteil von Freund!*) (Def.: Eine Person oder Gruppe mit negativer Beziehung zu einer anderen Person oder Gruppe!) (Feind = Krankheit = ein von bösen Absichten erfüllter Gegner, jemand, der schädliche Pläne hegt. Im übertragenen Sinne ist es die Krankheit, von der sich der Patient ständig bedroht fühlt wie von einem Feind!)

•• **Freunden, von:** Plb.

•• **gequält von einer schrecklichen Szene eines vergangenen, traurigen Ereignisses, verfolgt und:** Spong.

•• **Gespensstern, von:** Plat., Stram.

•• **Mördern, Einbrechern, von:** Alco.

•• **Polizei, von der:** Alco., Ars., Bell., Cupr., Hyos., Kali-br., Lach., Meli., Phos., Plb., Zinc.

•• **Raubes an einem Freund, wegen eines:** Kali-br.

•• **schrecklichen Ding, von einem:** Anac.

•• **Soldaten, von:** Absin., Bell., Bry., Nat-c., Plb.

•• **Tieren, von:** Nux-v.

• **Nachmittag, es sei immer:** Lach.,

Stann.

• **nachspionieren, man würde ihr/ ihm:** Anac., Lach.

• **nachtragend:** Agar., Anac., Lach., Stram.
(= etwas nicht vergeben wollend!)

• **nachts:** Acon., Aeth., Arn., Ars., Aur., Bac., Bell., Bry., Calc-ar., Camph., Cann-i., Canth., Carb-v., Carc., Carl., Cham., Chinin-ar., Coloc., Con., Dig., Dulc., Kali-c., Lyc., Meny., Merc., Nit-ac., Nux-v., Op., Plb., Puls., Rheum, Sec., Sep., Sol-ni., Sulph., Tub., Valer., Vip., Zinc.

•• **gegen Morgen zu**

••• **abwechselnd mit**

•••• **Schlaf, mit verworrenem, unruhigem:** Ars.

•• **Kindern, bei:** Bac.

•• **Schlaflosigkeit, mit:** Carc.

• **Nachtschwärmerei**

(= lautes und fröhliches Feiern, eine fröhliche Party, bei der viel Alkohol getrunken wird!)

•• **teilgenommen, sie/er habe an einer**

••• **Nacht, die ganze:** Rhod.

•• **wie nach:** Mez., Phys.

👁️ Wahnideen – Ausschweifung, Schwelgerei, wie nach einer

• **Nachwachen, wie nach langen:** Op., Vib.

(Nachtwache = nächtlicher Wach-, Kranken-, Pflegedienst!)

• **Nacken sei zu groß:** Kali-c.

(Nacken = rückseitiger Teil des Halses, Genick!)

• **nackt, sie/er sei:** Aids., Hyos., Stram., Sulph.

(= 1. ohne Kleidung, bloß, entblößt, nackt, nackicht, nackig, unbekleidet, umgangssprachlich: ausgezogen, im Evaskostüm, im Adamskostüm; 2. bei Tieren im Sinne von kahl: ohne Haare (Fell) oder Federn; 3. unbedeckt, blank, bloß; im übertrage-

nen Sinne: unverhüllt, unverblümt!)

☞ Nackt sein, möchte

•• **schutzlos und bloßgestellt:** Aids.

• **Nadeln**

(= längliches, dünnes Werkzeug mit Spitze, je nach Verwendungszweck unterschiedlich geformt; Botanik: die nadelförmig umgebildeten Blätter von Nadelbäumen; Synonyme: Dorn, Stift!) (Anmerkung: Eine Nadel ist ein längliches, dünnes Werkzeug aus hartem Material (früher Knochen, heute meist Metall) mit einer Spitze an einem Ende. Als Nadeln werden auch viele andere Gegenstände bezeichnet, die im weitesten Sinne eine ähnliche Form oder Funktion haben!)

•• **sieht:** Merc., Sil.

☞ Nadeln

Wahnideen – Nadeln, von

•• **von:** Nux-m., Sil., Spig.

☞ Nadeln

Wahnideen – Nadeln, sieht

• **nahe Dinge ihr/ihm nahe sind, selbst wenn sie/er sie nicht anblickt, spürt, dass:** Valer.

(nahe = 1. räumlich nahe, wenig entfernt; 2. zeitlich nahe, baldig; 3. eng, persönlich vertraut!)

• **näherkommen und zurückweichen, alles würde:** Cic.

• **nähen, sie/er würde:** Atro.

(= Textilteile mithilfe von Nadel und Faden mit Stichen fest verbinden!)

• **Namen**

(= aus einem oder mehreren Wörtern bestehende Bezeichnungen für eine Person, ein Tier oder eine Sache, die jemanden, etwas als einmalig, unverwechselbar heraushebt; zugeordnete Informationen, die der Identifizierung und Individualisierung dienen!)

•• **Bedeutung, Namen haben eine besondere:** Kola

•• **nennt Dinge beim falschen Namen**

☞ Fehler, macht – Sprechen, beim – Worte – falsche Worte, benutzt – Namen, nennt Dinge beim falschen

• **närrisch:** Bell., Hyos., Merc., Nux-v.

(= dumm (und gleichzeitig Spaß erregend), verrückt, seltsam, töricht, unvernünftig, albern, komisch!)

• **natürlich an, alles fühlt sich:** Aids (natürlich = 1. sich auf die Natur beziehend, naturgemäß, in der Natur vorkommend; 2. nicht entfremdet, dem Naturell entsprechend, sich auf das Naturell beziehend, naturgetreu; 3. dem Gesetz der Natur entsprechend; 4. im Sinne von selbstverständlich, klar; 5. im Sinne von einfach, ungezwungen!)

• **Nase**

(= Geruchs- und Atmungsorgan in der Mitte des Gesichts!)

•• **anderem, sie/er hätte die Nase von jemand:** Lac-c.

•• **berührt, als würde die Nase mit etwas Metallischem:** Cinnb.

•• **doppelt, die Nase wäre:** Merl.

•• **durchsichtige Nase, sie/er habe eine:** Bell.

•• **fasst Personen an der Nase:** Merc.

•• **kleiner, die Nase wäre:** Choc.

•• **länger, die Nase scheint:**

Agath-a., Choc., Glon., Verat.

•• **zwei Nasen, sie/er habe:** Merl.

• **Nerv sei aufs höchste gespannt, jeder:** Pip-m.

(Nerv = Bündel aus Fortsätzen von Nervenzellen außerhalb des Zentralnervensystems!)

• **Nest bauen, als würde sie/er ein:** Lac-h., Tax.

(Nest = 1. Stätte der Aufzucht der Jungen und der

Wohnort bestimmter Tiere (z.B. Vögel); 2. übertragen: Wohnstätte als Zufluchtsort, Ort der Geborgenheit; 3. umgangssprachlich: kleines Dorf!)

• **Netz, wie in einem:** Nat-m.

(Netz = 1. geknüpft, maschiges Gebilde, das zu verschiedenen Zwecken verschiedenartig geformt ist, z.B. Spinnennetz, Fischernetz, Einkaufsnetz, Haarnetz, Ballnetz etc.; 3. übertragen: Strukturen ähnlich, System aus vielen sich vielfältig kreuzenden, miteinander verbundenen Linien, Strecken, z.B. Verkehrsnetz, Stromnetz, etc.; 4. Vielfältige Verbindungen von Personen innerhalb von Interessensgruppen im Sinne eines Netzwerkes!) (Anmerkung: Um ein Gefühl für diese Rubrik zu bekommen, stelle man sich einfach vor, man sei in einem Spinnennetz gefangen wie ein Insekt! Der Patient im Natrium-Zustand ist gefangen so wie ein Insekt in einem Spinnennetz! Diese Rubrik spiegelt sich oft schon in der Wortwahl des Patienten wieder und durchzieht dann die Anamnese wie ein roter Faden! Das ist die typische ausweglose Situation des Patienten im Natrium-Zustand. Hoffnung und Ausweglosigkeit bestehen, Angst und Gleichgültigkeit wechseln einander ab, voller Hoffnung einerseits und Verzweiflung auf der anderen Seite, das sind die wesentlichen Polaritäten des Arzneimittels Natrium muriaticum auf allen Ebenen seines Lebens! Er hofft bis zum Schluss, dass er doch noch irgendwie gerettet wird, da er voller Hoffnung ist, aber ist sich gleichzeitig sehr bewusst, dass es eigentlich keine Rettung gibt, dass seine Beschwerden eigentlich unheilbar sind und es eigentlich keinen Ausweg aus dieser Situation, aus diesem Dilemma der Unheilbarkeit, gibt. Menschen im Natrium-Zustand bekommen manchmal, wenn der Natrium-Zustand viele Jahre besteht, aus schulmedizinischer Sichtweise sog. „ausweglose“ Erkrankungen, die wir schulmedizinisch als nicht heilbar bezeichnen,

oft werden diese Patienten von der Schulmedizin aufgegeben. Aus diesem Netz der Ausweglosigkeit gibt es im Prinzip kein Entrinnen, genauso wenig wie für ein Insekt, welches in ein Spinnennetz geraten ist. Das einzige, was in einer solchen verzweifelten Situation noch am Leben hält ist die große Hoffnung auf die eigentlich aussichtslose Rettung und aus Sicht des Patienten unwahrscheinliche Befreiung aus dem Netz der Erkrankung!)

☞ Wahnideen – versinken, sie/er würde – Steinbrücke unter ihren/seinen Füßen einsinken, die Steine würden beim Überqueren einer

• **neu, alles sei:** Asar., Bar-c., Hell., Stram., Sulph., Symph.

(= 1. vor kurzer Zeit gemacht oder geschehen, erst kurze Zeit bestehend; 2. noch oder bisher unbekannt, unvertraut, erst seit kurzem bekannt; 3. jungen Datums; 4. anders als bisher, als früher; 5. noch nicht benutzt, nicht abgenutzt!)

• **neugeboren, Gefühl wie**

(= Gefühl, vor kurzem auf die Welt gekommen, geboren worden sein!)

•• **überwältigt vor Staunen über die Neuartigkeit der Umgebung, und ist:** Cori-r.

• **Neuigkeiten**

(= Information oder Nachricht, die neu ist; Aktualität, Nachricht von etwas jüngst Geschehenem und noch nicht (allgemein) Bekanntem!)

•• **erregt, durch unangenehme Nachrichten:** Alumn.

•• **erwartet Nachrichten**

••• **frohe Nachrichten:** Lyss., Valer.

••• **schlechte Nachrichten:** Aster.

••• **unangenehme Nachrichten:** Dros., Lyss., Mez.

•• **gehört, sie/er habe Nachrichten**

••• **frohe Nachrichten:** Lyss.

••• unangenehme Nachrichten:

Lyss.

• nichts

(= Abwesenheit von allem!)

•• existiert

☞ Wahnideen – Existenz – Umgebung würde nicht existieren

•• tun, sie/er könne nichts: Lyss.

• Nichts zu gehen, nirgendwohin, ins

☞ Wahnideen – auflösen, sie/er würde sich

• niederträchtige Tat begangen, sie/er habe eine: Cocc.

• niemand, sie/er sei: Agn., Germ-met.

• Nilpferd, sie/er sei ein: Cann-i.

(= großes, dickes, an Gewässern lebendes pflanzenfressendes Säugetier (in Afrika), Flusspferd, Großflusspferd; zählt neben den Elefanten zu den schwersten landbewohnenden Säugetieren!)

• Nonne, sie/er sei eine: Olib-sac.

(= weibliches Mitglied eines christlichen Ordens. Die Nonne weiht ihr Leben Gott und dem Dienst an den Menschen durch das beständige Gebet, vor allem das Stundengebet, das die Nonnen im Auftrag der Kirche feierlich im Chor vollziehen. Nonnen sind durch feierliche Gelübde an Gott, die Kirche und ihre Gemeinschaft gebunden und dabei einer Äbtissin oder Priorin unterstellt. Die Bezeichnung „Nonne“ (weibliche Form von griechisch und lateinisch „nonnus“: „Mönch“) umfasst kirchenrechtlich nur die in „päpstlicher Klausur“ lebenden Schwestern monastischer Orden. Die nicht klausuriert lebenden und nicht-monastischen Gemeinschaften angehörenden Schwestern werden als „Ordensschwwestern“ bezeichnet. In strenger Klausur lebende Ordensgemeinschaften sind zum Beispiel die Kartäuserinnen, die Klarissen, die Karmelitinnen, die Kamaldulenserinnen und die Orden der benediktinischen Ordensfamilie, wie etwa die Trappistinnen. Die

Begriffe „Ordensschwester“ und „Nonne“ werden fälschlich oft als Synonyme verwendet. Die männliche Entsprechung zur Nonne ist der Mönch.)

• Not

(= 1. ein Zustand des Mangels oder des Fehlens an Lebenswichtigem; 2. eine gefährvolle, lebensbedrohliche Situation; 3. ein seelischer Zustand der Rat- und Hoffnungslosigkeit!)

•• geraten, sie/er werde in: Calc-f., Chlor., Sulph.

☞ Furcht – Armut, vor
Furcht – Verhungern, vor dem
Geiz, Habsucht
Wahnideen – arm, sie/er sei

•• sie seien in Not geraten: Cann-i.

☞ Furcht – Armut, vor
Geiz, Habsucht
Wahnideen – arm, sie/er sei

• Nüsse, knackt: Hyos.

(= runde bis ovale Frucht mit harter holziger Schale, die einen ölhaltigen, meist essbaren Kern umschließt!)

• obszön: Anac., Hyos., Phos., Plat., Stram. (= schamlos!)

•• Handlung, der sie/er nicht schuldig war, bezichtigt sich selbst einer obszönen: Phos.

• Ochsen zu reiten, auf einem

☞ Wahnideen – fahren, als würde sie/er – Ochsen zu reiten, auf einem

• Ofen

(= Einrichtung, Gerät zum Heizen, Verbrennen!)
(Anmerkung: Ein Ofen ist eine Vorrichtung zur kontrollierten Erzeugung von Wärme, meist durch Verbrennung von Brennholz oder fossilen Brennstoffen wie Gas, Öl oder Kohle.)

•• hält den Ofen für einen Baum:

Hyos.

☞ Delirium – umarmt den Ofen und möchte wie an einem Baum an ihm hochklettern

WAHNIDEEN

••• hinaufklettern, und möchte ihn: Hyos.

•• heizt in der Sommerhitze den Ofen an: Merc.

• **Offizier, sie/er sei ein:** Agar., Bell., Cann-i., Cupr., Cupr-acet.

(Anmerkung: Ein Offizier ist ein Soldat mit dem Dienstgrad Leutnant bis Generalfeldmarschall bzw. Marschall, wobei es den Dienstgrad eines Generalfeldmarschalls oder Marschalls nicht in allen Armeen gibt und in manchen nur in Kriegszeiten. Offiziere haben die Verantwortung für Führung, Ausbildung und den Einsatz von Verbänden bzw. Truppenteilen. In der rein hierarchischen Einteilung in drei Laufbahngruppen belegen sie den ersten Platz, haben also Befehlsgewalt über die unterstellten Unteroffiziere und die Mannschaften.)

☞ Wahnideen – Befehlshaber zu sein, ein

Wahnideen – General, sie/er sei ein

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

• **Ohnmacht fallen, sie/er werde in:** Ang., Beryl., Bry., Bufo, Calc., Calen., Carb-v., Cocc., Cupr., Cupr-acet., Dig., Kali-c., Levo., Mag-c., Med., Mosch., Nat-m., Sabad., Sep., Sil., Spong., Stann., Sulph., Thea, Zing.

(Ohnmacht = 1. vorübergehende Bewusstlosigkeit, eine kurz anhaltende Bewusstseinsstörung, die durch einen vorübergehenden Sauerstoffmangel im Gehirn verursacht wird und in der Regel für den Betroffenen nicht lebensgefährlich ist, med.: Synkope; 2. Unfähigkeit, etwas zu tun, Einflusslosigkeit, Machtlosigkeit („ohne Macht sein“), Schwäche, seelische Hilflosigkeit!)

•• aufzuwachen, wenn sie/er noch länger gezögert hätte: Carb-v.

••• Hinlegen, beim: Sulph.

••• Leeregefühl im Magen, mit: Bufo

••• Stehen, im: Dig.

• **olfaktorisch**

(= den Geruchssinn betreffend!)

☞ Wahnideen – Geruchssinns, des

• **Opfer**

(= jemand, der durch etwas Schaden erlitten hat, der eine Missetat oder etwas Schlimmes erdulden musste, Geschädigter!)

•• **sie/er sei ein:** Lac-lup., Oxyg.

•• **von Unfällen, sieht**

☞ Wahnideen – Unfälle – sieht Unfälle

• **Opiat, Einfluss eines Opiats, sie/er stünde unter dem:** Cann-i., Carb-ac.

(Anmerkung: Als Opiate bezeichnet man bestimmte Alkaloide im Opium. Es sind diejenigen natürlichen Substanzen, die im Opium vorkommen und die eine schmerzstillende Wirkung haben. Das Opium, das aus Schlafmohn (*Papaver somniferum*) gewonnen wird, besteht zu etwa 25 % aus diesen Alkaloiden. Die wichtigsten Stoffe sind Morphin (10 %), Codein (0,5 %) und Thebain (0,2 %) aus der Gruppe der Phenantrane sowie Noscapin (6 %) und Papaverin (0,8-1 %), die Benzylisochinolone sind und Narcein (0,3 %). Morphin ist das älteste und relevanteste Opiat!)

☞ Morphiumsucht

•• **morgens:** Carb-ac.

• **optisch**

(= auf dem Licht und der Sehfähigkeit beruhend, nach dem sichtbaren Erscheinungsbild, dem äußeren Eindruck, den etwas macht, visuell, augenscheinlich!)

☞ Wahnideen – sehen – sich selbst, sie/er sieht

Wahnideen – Visionen, hat

• **Ordnung, etwas wäre nicht in**

☞ Wahnideen – Unrecht – Ordnung, etwas wäre nicht in

• **Ort hätte sich verwandelt, der:** Bar-m.

• **Orte, Plätze**

(= geographische Positionen, bestimmte Stellen,

lokalisierte Punkte!)

•• falschen Ort, sie/er sei am: Hyos.

☞ Erkennt – nicht, erkennt – Umgebung nicht, erkennt die

Wahnideen – gelingt ihr/ihm nichts, sie/er macht alles falsch, es

Wahnideen – Unrecht – erlitten zu haben, Unrecht

•• fremden, fremdartigen Ort, als sei sie/er an einem: Cic., Hyos., Par., Plat., Tub.

••• einsamen Orten wieder, findet sich an fremden und

•••• nachts, Erwachen, beim: Par.

•• kann nicht an einem bestimmten Ort vorbei, sie/er: Arg-n., Kali-br.

•• keinen Platz in der Welt, sie/er habe: Germ-met., Plat.

•• verschiedenen Orten gleichzeitig, sie/er sei an: Cann-i., Lyc., Plb., Raph.

☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine

•• zwei Orten gleichzeitig, sie/er sei an: Cencl., Lyc., Sil.

☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine – Dualität, Gefühl der Wahnideen – Körper – geteilt, sei

• Paradies

(= der Garten Eden in der Bibel, das irdische Paradies als religiöse Vorstellung, der Ort der Seligkeit, die Stätte der ewigen Freude und des immerwährenden Glücks, das Himmelreich, das „Land, wo Milch und Honig fließen“; auch: der Zustand des ungetrübten Glücks!)

•• sieht das: Anh., Cann-i., Coff., Coff-t.

•• verlorenes Paradies, Sündenfall: Plut-n.

• Patienten

(= Personen, die sich medizinisch von einem Arzt/

Therapeuten/Behandler behandeln lassen!)

•• außerhalb des Patienten, als wäre ein zweites Selbst

☞ Wahnideen – doppelt – sein, doppelt zu – außerhalb des Patienten, es gäbe ein zweites Selbst

• Partner ändern, sie/er könne den (R): Staph.

(Partner = einer von zwei Menschen, die eine feste Beziehung führen!)

• Pendel, Schwindel sei wie das Schwingen eines Pendels: Bell.

(Pendel = an einer Stange (manchmal auch Schnur oder Seil) herabhängendes Gewicht, das hin- und herschwingt!)

• Penis, abgeschnittenen Penis, sieht einen: Marb-w.

(Penis = zur Begattung dienendes männliches schwellfähiges Geschlechtsorgan des Menschen, Glied, Phallus!)

• Pergament, sie/er wäre aus: Neon
(Pergament = 1. leicht bearbeitete (enthaarte, gebeizte, geglättete) Tierhaut, die seit dem Altertum als Beschreibstoff verwendet worden ist. Es ist damit ein Vorläufer des Papiers!)

• Person

(= Mensch, menschliches Wesen, Individuum!)

•• andere Person, sie/er sei eine:

Alum., Androc., Cann-s., Gels., Lac-c., Lach., Mosch., Olib-sac., Phos., Plb., Puls., Pyrog., Syph., Valer., Verat.

☞ Beobachter – sein, ein Beobachter zu – selbst, von sich Fremde – Gefühl, man sei ein Fremder
Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine

Wahnideen – Identität – Fehleinschätzung in Bezug auf die eigene

Wahnideen – jemand anderes – sie/er sei jemand andere(r)

Wahnideen – Roboter zu sein, ein

••• existieren, sie/er würde in

WAHNIDEEN

einer anderen Person: Pyrog.

•• **anwesend, jemand sei:** Hyos., Lyc., Med., Olib-sac., Thuj.

☞ Wahnideen Menschen, Personen – hinter ihr/ihm, jemand sei

•• **dieselbe Person geht vor und hinter ihr/ihm:** Euph.

•• **drei Personen, glaubt, sie/er wäre:** Anac., Bapt., Cann-i., Nux-m., Petr., Plat.

☞ Wahnideen – dreidimensionale Gegenstände seien zweidimensional

•• **eintreten, sie/er hört eine Person in ihr/sein Zimmer:** Con.

•• ☞ Wahnideen – leblose Gegenstände seien Personen

•• **folgen ihr/ihm**

☞ Wahnideen – gehen, zu – hinter ihr/ihm gehen, jemand würde

•• **kommt herein, blickt sie/ihn an, flüstern und sagt „komm“**

☞ Wahnideen – Menschen, Personen – sagen „komm“

•• **Leichentuch gehüllt, die Person im Mantel sei in ein:** Psil.

•• **Zimmer, eine andere Person sei im:** Anac., Brom., Cann-i., Con., Hyos., Lyc., Mag-p.

••• **Erwachen, beim:** Mag-p.

•• **zwei**

••• **Personen, glaubt, sie/er sei zwei**

☞ Wahnideen – doppelt – sein, doppelt zu

••• **Persönlichkeiten in ihr/ihm, es seien zwei sich widerstrebende**

☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine – Dualität, Gefühl der Wahnideen – doppelt – sein, doppelt zu

• **Pfauen**

(Pfau = Ziervogel mit auffälligem, dekorativem Schwanzgefieder, Vogelart aus der Gattung der

Fasanenartigen, ein mit dem Fasan verwandter Hühnervogel, dessen männliches Exemplar ein prächtiges Gefieder hat und das seine stark verlängerten Federn des Unterrückens zum Rad aufstellen kann; der Pfau gilt auch im übertragenen Sinne als Symbol für ein von Stolz getragenes Schönheitsbewusstsein beim Menschen!)

•• **jagt:** Hyos.

•• **verscheucht:** Hyos.

• **Pfeifen, mit:** Bell., Stram.

(= mit aus- oder auch eingeatmeter Luft durch den Mund einen Pfeifton erzeugen: a) mit gespitzten Lippen b) auf zwei Fingern c) durch die Zähne!)

• **Pferde**

(Pferd = ein Haus-, Nutz- und Reittier; zu den Einhufern gehörendes Reit- und Zugtier aus der Gattung der Säugetiere, das durch einen großen Kopf, kurze Ohren, stämmigen Körperbau und den schon von der Wurzel an lang behaarten Schwanz gekennzeichnet ist!)

Ars-met., Bell., Cann-i., M-aust., Mag-m., Stram., Zinc.

☞ Schreckliches und traurige Geschichten greifen sie/ihn stark an

•• **reiten, zu:** Cann-i., Stram.

(Anmerkung: Das Mittel „Cann-i.“ wurde von der Rubrik „Wahnideen – Pferde – Rücken eines Pferdes, ist auf dem“ hierher verschoben. Die alte Rubrik wurde gelöscht!)

Cann-i., Stram.

•• **sieht:** Bell., M-aust., Mag-m., Zinc.

• **Pflanze**

(= lebender Organismus, der aus anorganischen Stoffen mit Hilfe von Lichtenergie, selten mit chemischer Energie organische Stoffe aufbaut, meist grünendes Gewächs!)

•• **grünes Gemüse, denkt, sie/er verkauft:** Cupr.

•• **Pflanzendasein, führt ein:** Cann-i.

• **Pflicht vernachlässigt zu haben, die Pflichten**

(Pflicht = was getan werden muss, was von einem verlangt oder erwartet wird, Verpflichtung, Erfordernis!)

👁 Wahnideen – vernachlässigt – Pflichten
vernachlässigt, sie/er habe ihre/seine

• **Phantasiegebilde, Illusionen:** Acon., Aeth., Agar., Alum., Alum-sil., Am-c., Ambr., Anac., Ang., Anh., Ant-c., Ant-t., Apis, Arn., Ars., Ars-i., Aur., Aur-ar., Aur-s., Bar-c., Bar-i., Bell., Berb., Bism., Bry., Calc., Calc-ar., Calc-p., Calc-sil., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Caust., Cham., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Cic., Cina, Cocc., Coff., Colch., Coloc., Con., Croc., Crot-c., Cupr., Cycl., Dig., Dros., Dulc., Euphr., Fl-ac., Graph., Hell., Hep., Hyos., Ign., Indg., Iod., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kali-sil., Lac-c., Lach., Lact., Laur., Led., Lyc., Lyss., M-arct., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Meny., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Olnd., Op., Par., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Psil., Puls., Rheum, Rhod., Rhus-t., Sabad., Samb., Sec., Sel., Sep., Sil., Spong., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Tarent., Thuj., Valer., Verat., Verb., Viol-o., Visc., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(= etwas Vorgetäushtes, Trugbilder, Täuschungen, Selbsttäuschungen, Traumgebilde!)

👁 Phantasien – versunken in
Wahnideen – Bilder, Phantome, sieht
Wahnideen – Gegenstände, in Bezug auf
Wahnideen – Visionen, hat

• **abends**

••• **Bett, im:** Calc., Hell.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-ruhen, der gemäß den jeweiligen individuel-len Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und

Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **bedrängen sie/ihn, zahlrei-che:** Bell., Berb., Psor., Verb.

••• **Schlummer, im:** Berb.

(= leichter Schlaf!)

•• **Einschlafen, beim:** Puls.

•• **Erwachen, beim:** Meny.

•• **Freien, im**

••• **amel.:** Plat.

•• **Frost, während:** Kali-c., Nit-ac., Phos., Sulph.

(= Froststadium im Fieber!)

•• **Hitze, während:** Bell., Bry., Carb-v., Hyos., Mag-m., Merc., Op., Ph-ac., Phos., Rhus-t., Samb., Stram.

(= Hitzestadium im Fieber!)

• **Schlaf**

••• **Einschlafen, beim:** Calc., Puls.

••• **im:** Ant-c., Bell., Calc., Camph., Cham., Led., M-arct., Meny., Merc., Nat-c., Nux-v., Phos., Puls., Rheum, Sep., Sil., Stram.

•• **Schließen der Augen, beim:** Calc., Led., Sep.

•• **vermindert:** Sel.

• **Pilz würde ihr/ihm den Befehl geben**

•• **aufzuschlitzen, sich das Abdomen:** Agar.

(Abdomen = Bauchraum!)

•• **beichten, auf die Knie zu fallen und ihre/seine Sünden zu:** Agar.

• **Platz, der von Häusern umgeben ist, die hundert Stockwerke hoch sind, sieht einen ungeheuer großen:** Cann-i.

• **Polizist**

(= (uniformierter) Angehöriger der Polizei; Be-

diensteter auf dem Gebiet des staatlichen Sicherheitswesens; *Polizeibeamter, Polizeivollzugsbeamter, Inspektor, Kommissar, Verkehrspolizist, Streifenpolizist, Schutzmann, jemand, der durch Kontrollen, Strafen, Festnahmen etc. die öffentliche Ordnung und Sicherheit aufrecht erhält!*)

•• **Arzt/Therapeut/Behandler sei ein Polizist:** Bell.

(Anmerkung von Burkhard Chr. Peters: „Der Patient hat das Gefühl, der Arzt schränke ihn ein oder kontrolliere ihn; er möchte nicht dauernd dahin gehen, weil der Arzt ihm Beschränkungen (wie ein Polizist!) auferlegen und Vorschriften machen könnte wie ein Polizist!“)

•• **kommen, sie/er sieht einen Polizisten ins Haus:** Ars., Hyos., Kali-br.

•• **stellen sie/ihn zur Rede, Polizisten:** Cupr.

•• **verfolgt von der Polizei**

☞ Wahnideen – verfolgt, ihr/ihm würde nachgestellt (konkret), sie/er würde – Polizei, von der

• **primitiver Mann zu sein, ein:** Plut-n.
(*primitiv = ursprünglich, schlicht, simpel, einfach, karg!*)

• **Prinz, sie/er sei ein:** Adam., Pall., Verat.
(= *der Sohn eines Königs; nichtregierendes Mitglied eines Herrscherhauses!*)

☞ Hochmütig, arrogant

Wahnideen – adlig, sie/er sei

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

Wahnideen – Kaiser – sei ein

Wahnideen – Königin, sie/er sei eine

Wahnideen – vornehm, sie/er sei

•• **indischer Prinz, ein:** Adam.

• **Prinzessin, sie/er sei eine:** Cann-i., Plat., Verat.

(= *die Tochter eines Königs; nichtregierendes Mitglied eines Herrscherhauses!*)

• **Prostituierte, Hure zu sein, eine:**

Lac-c.

(*Prostituierte = weibliche Person, die für ein Entgelt sexuelle Handlungen als Dienstleistung anbietet und ausübt; Hure = abwertend für Prostituierte!*)

• **Prozess beteiligt, sie/er sei an einem:** Nit-ac.

(*Prozess = Gerichtsverhandlung, Gerichtsverfahren, Rechtsstreit!*)

☞ Prozesse, geht gerne vor Gericht, führt gerne

• **psychiatrisches Klinik geschickt, sie/er werde in eine:** Cencl., Lach., Plat.

(= *psychiatrische Anstalt, „Irrenanstalt“!*)

• **Pumpenschwengel, sie/er sei ein:** Cann-i.

(= *einarmiger Hebel einer Schwengelpumpe, also einer Wasserpumpe, die in ländlichen Gebieten ohne Stromanschluss bis in die 1950er Jahre weltweit zur Wasserversorgung eingesetzt wurde. Diese Pumpen arbeiten zumeist als Kolbenpumpe mit einem Kolben und einer Ledermanschette. Sie saugen Wasser aus einer Tiefe von bis zu 8 Metern an. Die Leistung liegt, je nach Tiefe, Kraft und Ausdauer des Bedieners, bei 10 bis 40 Litern pro Minute!*)

• **Puppen, Menschen erscheinen wie:** Plb.

(*Puppen = Nachbildungen der Figur von Menschen, Marionetten!*)

• **Rache, göttliche**

☞ Wahnideen – Gott – Rache, sie/er sei das Objekt der göttlichen

• **rachsüchtig:** Agar.

(= *krankhaft gesteigertes Bedürfnis nach persönlicher Vergeltung eines erlittenen oder vermeintlich erlittenen Unrechts, Beleidigung, Demütigung, Niederlage!*)

• **Randalierer würden einbrechen, wenn sie/er allein ist:** Elaps

(*Randalierer = Rowdies!*)

• **Rang, sie/er sei eine Person von:**

Cupr., Phos., Verat.

(= bestimmte hohe Stellung, die jemand innerhalb einer Ordnung/Hierarchie einnimmt!)

☞ Hochmütig, arrogant

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

Wahnideen – vornehm, sie/er sei

• **rasend, tobsüchtig werden, sie/er würde:** Lob.

• **Raserei, Tobsucht versetzen, der geringste Anlass werde sie/ihn in:** Aids., Sumb.

•• **Lustigkeit, mit:** Sumb.

• **Ratsversammlung abhalten, sie/er würde eine:** Arn., Cham.

• **Ratten, sieht:** Absin., Aeth., Ail., Ars., Bell., Calc., Choc., Cimic., Colch., Cortico., Hyos., Lac-c., Lach., Med., Op., Stram.

(= 1. mausähnliche, etwa 20 cm lange, sehr gefräßige Nagetiere, die vor allem in Kellern und Ställen leben und gefährliche Krankheitskeime übertragen, Ungeziefer; 2. umgangssprachlich: Ratte als Schimpfwort für einen hinterhältigen Menschen!)

☞ Wahnideen – Visionen, hat – Ungeheuern, von – sonderbare Gegenstände und Ratten

•• **Farben, in allen:** Absin.

•• **große Ratten**

••• **nachts, Zimmer, im:** Med.

•• **laufen**

••• **Bein hinauf, das:** Ail., Calc.

••• **Zimmer, quer durch das:** Aeth., Ail., Ars., Cimic., Med.

• **Rauch, von:** Bry., Fl-ac., Petr., Ran-b.

(= durch brennende Stoffe entstehende, flüchtige Rückstände, die als Gemisch von Gasen und Dämpfen aufsteigen, Qualm!)

•• **heißer Rauch aus allen Körperöffnungen kommen, als würde:** Fl-ac.

• **Raum**

(= sich in drei Dimensionen erstreckende geometrische Größe!)

•• **Ausdehnung des Raumes, von:**

Cann-i., Nux-m.

☞ Entfernungen – vergrößert, scheinen

•• **getragen, sie/er würde in den Weltraum**

••• **Liegen, beim:** Cann-i., Coca, Germ-met., Lach.

••• **Umlaufbahn zu beschreiben, und genötigt, eine enorme**

•••• **Liegen, beim:** Cann-i.

•• **Weltraum zu sein, im:** Germ-met.

•• **zerfallen, Raum und Formen:** Anh.

•• **zwischen Gehirn und Schädel, es sei ein leerer Raum:** Caust.

• **Reden**

☞ Wahnideen – Sprechen

• **Redseligkeit, Geschwätzigkeit, mit:** Bell., Hyos., Lach., Op., Rhus-t., Stram., Verat.

• **Regen**

(= aus Wassertropfen bestehender Niederschlag vom Himmel in Form flüssigen Wassers!)

•• **draußen im Regen gewesen, weil sie/er ein nasses Tuch auf dem Kopf hat, glaubt, sie/er sei:**

Atro.

•• **hört Regen, sie/er:** Calc., Chin., Ph-ac., Staph., Sulph., Verat.

•• **würde regnen, es:** Naja

• **Regenschauer zu sein, in einem:** Naja

(Regenschauer = kurzer Regenguss!)

• **Regenschirm sei ein Messer, der:** Androc.

• **Reichtum, von (eingebildetem):** Adam., Agn., Alco., Bell., Calc., Cann-i., Kali-br.,

WAHNIDEEN

Nit-ac., Nux-v., Phos., Plat., Pyrog., Sulph., Tax., Verat.

(Anmerkung: Der Patient hat das Gefühl, alles zu besitzen, was er sich wünscht und keinen Mangel zu leiden, es mangelt ihm an nichts. Er besitzt ein Wohlstandsbewusstsein, was nichts mit dem tatsächlichen Wohlstand oder Reichtum des Patienten, mit seiner realen finanziellen Lage oder seinem sonstigen Besitz zu tun haben muss!) (Anmerkung: Die gegenteilige Rubrik heißt „Wahnideen – arm, sie/er sei!“) (Anmerkung: Das Wort „Reichtum“ bezieht sich auf die Verfügbarkeit von materiellen oder immateriellen Gütern, welche das Leben bereichern. Heutzutage wird Reichtum häufig quantitativ auf Geld und Besitztümer bezogen, lässt sich aber grundsätzlich nicht auf materielle Güter reduzieren. Das entsprechende Adjektiv lautet reich. Reichtum bezeichnet den Überfluss an geistigen oder gegenständlichen Werten, insbesondere die Tatsache des Besitzes von materiellen Gegenständen. Die Bedeutung geistigen Reichtums wird häufig unterschätzt, lässt sich aber aus materieller Sicht kaum darstellen. Gesellschaftlich gesehen erfordert Reichtum die allgemein akzeptierte Übereinkunft, dass Dinge, Land oder Geld jemandem gehören und dass dieses Eigentum geschützt wird. Das Verständnis von Reichtum unterscheidet sich in verschiedenen Gesellschaften. Das Gegenteil von Reichtum ist die Armut.) (Anmerkung: Reichtum bedeutet der Zustand von reich sein, Wohlstand, Überfluss, Mangel an nichts (gesundheitlich, geldmäßig, gesellschaftlich etc.), das Gefühl, dass es an Nichts fehlt. Es ist ein Gefühl von Fülle, Überfluss, Reichhaltigkeit, Stolz und Wohlstand, durch das der Patient erfüllt ist!) (DD **Gesund – sagt, sie/er sei gesund – krank ist, wenn sie/er sehr:** Obwohl der Patient körperliche und/oder seelische Probleme hat, sagt er, dass er gesund sei!) (DD

Wahnideen – arm, aber reich (S): Der Wechsel von Armuts- und Wohlstandsgefühl, wie es bei Beladonna typisch ist!)

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn – Einkäufe, macht nutzlose, unsinnige Geiz, Habsucht
Gesund – sagt, sie/er sei gesund
Gesund – sagt, sie/er sei gesund – krank ist, wenn sie/er sehr Hochmütig, arrogant
Wahnideen – arm, aber reich (S)
Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

•• **kauft sinnlos Dinge, und:** Nux-v.

• **rein, sie/er sei:** Anh., Plat., Stram., Verat.

(= 1. ganz unverschmutzt im Sinne von sauber, frei von Schmutz; 2. ohne schlechte Gedanken (besonders sexueller Art) im Sinne von unverdorben, unschuldig, frei, unbelastet von Schuld; 3. ausschließlich, voll und ganz im Sinne von pur, schier, ohne fremdartige Bestandteile, ungemischt, unverfälscht; 4. fehlerfrei, in Ordnung; 5. ohne Berücksichtigung anderer Gesichtspunkte, Möglichkeiten im Sinne von ausschließlich!)

• **Reise, sie/er befinde sich auf einer:** Bell., Brom., Cann-i., Cann-s., Chinin-ar., Crot-h., Hyos., Lach., Mag-m., Nat-c., Op., Sang., Sil.

(= Fahrt/Fortbewegung von einem zu einem anderen (entfernteren) Ort = Ortsveränderung (und der Aufenthalt an dem anderen Ort), Tour, Ausflug!)

☞ Wahnideen – reisen, zu

• **reisen, zu:** Aether, Am-br., Bell., Brom., Cann-i.

☞ Wahnideen – Reise, sie/er befinde sich auf einer

•• **Welten, durch (innere):** Aether, Anh., Bell., Cann-i.

• **reiten, zu**

•• **Ochsen, auf einem:** Bell.

•• **Pferd, auf einem:** Cann-i.

• **religiös:** Alum-sil., Anac., Ars., Aur., Bell.,

Cann-i., Croc., Hyos., Kali-br., Lach., Lyc., Med., Merc., Nux-v., Olib-sac., Plat., Puls., Stram., Sulph., Tarent., Verat.

(= die Religion betreffend, der Religion entsprechend, sich auf sie beziehend, stark von der Religion, vom Glauben beeinflusst; gläubig, fromm, gottesfürchtig!)

☞ Religiöse Gemütsstörungen

• **rempelt jeden an, dem sie/er begegnet:** Acon.

(= stößt jemanden oder etwas mit Ellbogen, Arm, Oberkörper (absichtlich!))

• **richtig**

(= 1. wahr, nicht falsch, korrekt, der Wirklichkeit, den Tatsachen entsprechend, tatsächlich, wie zu vermuten war, wirklich; 2. den Absichten, Vorgaben oder Vorschriften entsprechend, regelrecht, so, wie es sein sollte, der gegebenen Situation entsprechend, angemessen, passend, recht, der Ordnung gemäß, vernünftig!)

•• **alles scheint richtig, so wie es ist**

☞ Zufrieden

•• **machen, sie/er würde nichts richtig:** Anac., Arg-n., Aur., Germ-met., Nat-c.

☞ Angst – Gewissensangst

Furcht – Versagen, Misserfolg, vor dem

Gelingt nichts, es

Reue

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen –

Versager, hält sich für einen

Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe

Wahnideen – gelingt ihr/ihm nichts, sie/er macht

alles falsch, es

Wahnideen – Unrecht – begangen zu haben, Unrecht

•• **nichts scheint richtig**

☞ Wahnideen – Unrecht – misslingen, fehlschlagen, alles würde

• **Riesen, Giganten, sieht:** Bell.

(Riese = 1. mythologisch: menschenähnliches Wesen von übermenschlicher Größe; 2. übertragen: sehr großer Mensch oder etwas außergewöhnlich Großes; Gigant = 1. im Sinne von Riese, himmelstürmender Riese der griechischen Sage: der Kampf mit dem Giganten; 2. Person oder Institution mit außergewöhnlichen Eigenschaften oder Fähigkeiten!)

• **Roboter zu sein, ein:** Alum., Anac., Cann-i., Hell., Med., Stry.

(= 1. Maschine, die autonom festgelegte Aufgaben nach einem bestimmten Programm erfüllt, Maschinenmensch, Automat; 2. historisch: jemand, der Frondienst leistet, der in Fronarbeit oder Zwangsarbeit steht; 3. umgangssprachlich: jemand, der angestrengt und schwer arbeitet!)

☞ Fremde – Gefühl, man sei ein Fremder

Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine

Wahnideen – Identität, in Bezug auf ihre/seine

Wahnideen – Person – andere Person, sie/er sei eine

• **rollen**

(= jemand/etwas dreht, wälzt sich um seine eigene Achse, und legt dabei eine Distanz zurück!)

•• **auf sie/ihn rollen, etwas würde:** Cocc.

•• **Wand, den Boden oder überall, etwas Lebendiges rollt über die:** Cocc.

• **Rücken**

(= hintere Wand des Rumpfes, die sich vom unteren Rand des Nackens bis zur Gegend der Lende bzw. Spitze des Steißbeins erstreckt!)

•• **eingehüllt, der Rücken wäre dich in Nebelschwaden:** Bamb-a.

•• **gelockert, der Rücken wäre:** Bamb-a.

•• **öffnet sich und es bilden sich Flügel:** Choc.

• **rufen, laut zu:** Cann-i.

(rufen = 1. mit einem Ruf jemanden auffordern,

etwas zu tun (zu kommen, zu antworten) im Sinne von bitten; 2. etwas laut verkünden, ausrufen, äußern; 3. seine Stimme sehr laut hören lassen, lauthals schreien!)

☞ Wahnideen – Hören – Einbildung, etwas zu hören

• ruft

(Def. von „rufen“ s. u. „Wahnideen – rufen“)

•• abwesenden Personen, nach:

Hyos.

•• jemand würde rufen: Anac., Ant-c., Bell., Cann-i., Dros., Dulc., Hyos., Kali-c., Med., Plat., Plb., Rhod., Rhus-t., Ruta, Sep., Stram., Sulph., Thuj., Verat.

••• Erwachen, beim: Ant-c., Ars., Bell., Dulc., Rhod., Rhus-t., Sep.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

••• Mutter oder Schwester würde ihren/seinen Namen rufen, die abwesende: Anac.

••• Schlaf rufen, jemand würde sie/ihn im: Sep.

(Anmerkung der Drs. Sehgal: „Das heißt, es besteht unbewusst (während des Schlafes), ohne dass sie das richtig merkt, das Gefühl, jemand wende sich an sie. Sie fühlt sich ständig angesprochen und überfordert. Sie hat ständig das Gefühl, irgendetwas müsse sie noch machen, irgendetwas habe sie noch vergessen

oder irgendjemand wolle etwas von ihr. Und dann guckt und guckt sie, was das ist, blickt nicht durch und dann kommt die Angst durch Anstrengung der Augen, siehe die Rubrik „Angst – Anstrengung der Augen, durch“.)

☞ Angst – Anstrengung der Augen, durch

Angst – Nähen, beim

Bewusstlosigkeit – Kleinigkeiten, über

Erschöpfung, geistige

Furcht – Gelenke schwach seien, dass ihre/seine

Ungeduld – Sitzen, im

Wahnideen – arm, sie/er sei

••• sie/ihn, jemand ruft: Anac., Cann-i., Rhod., Sep., Sulph.

•••• Schlaf rufen, jemand würde sie/ihn im: Sep.

• Ruhelosigkeit, Angst, mit: Olib-sac.
(Ruhelosigkeit = Mangel an Ruhe, ohne Ruhe, voller Unrast, Unruhe, Hektik, innere Anspannung, Nervosität, Stress, Aufregung, ständige Aktivität, subjektiv: das Gefühl mangelnder Ruhe!)

• ruiniert

(= zugrunde gerichtet, in den Ruin getrieben, vernichtet, zerstört; Ruin = Zustand des vollständigen finanziellen, gesundheitlichen, sittlichen oder moralischen Zusammenbruchs, Untergang!)

•• sei ruiniert, sie/er: Aur., Calc., Heroin., Ign., Verat.

(Anmerkung: Der Patient hat die tiefe Überzeugung und das persönliche Empfinden, dass er gefallen, zugrunde gerichtet oder dem Verfall anheimgegeben ist. Er hat einen vollständigen Verlust von Gesundheit, Mitteln, Position, Hoffnung oder Ähnlichem zu verzeichnen!)

☞ Furcht – Armut, vor

Geiz, Habsucht

Wahnideen – arm, sie/er sei

•• werde ruiniert werden, sie/er: Puls.

(Anmerkung: Der Patient hat das Gefühl, er

stehe kurz vor einem vollständigen Verlust von Gesundheit, Mitteln, Position, Hoffnung oder Ähnlichem, also kurz vor dem Zusammenbruch, kurz vor dem Untergang!)

- **rund herum, alles geht**

- **Blicken auf Wasser, beim:** Ferr.

- **Ruß auf sie/ihn fallen, als würde ein Regen aus:** Cann-i.

(= schwarzer Rückstand (= fein verteilter Kohlenstoff!), der bei unvollständiger Verbrennung kohlenstoffreicher Substanzen übrig bleibt!)

- **rutschen, genötigt durch eine unsichtbare Kraft am Boden entlang zu rutschen, sie/er würde:** Op.

(rutschen = sich gleitend auf einer Fläche fortbewegen oder abwärts gleiten, schlittern!)

- **rüttelt und erschüttert, als wäre sie in einem Fahrzeug, das sich bewegt und sie/ihn**

☞ Wahnideen – Fahrzeug – rüttelt, erschüttert, sie/er sei in einem Fahrzeug, das sich bewegt und sie/ihn

- **Säge, die auf- und niederschnellt, sie/er sei eine riesige:** Cann-i.

(Säge = ein Werkzeug zum Zerteilen von festem Material, insbesondere von Holz, das hauptsächlich aus einem stählernen, an der äußeren Kante mit scharfen, meist dreieckigen kleinen Zähnen versehenen Blatt besteht, womit man durch geradlinige (hin- und hergehende) Bewegung Holz, Metall, Gestein, Kunststoffe zerschneidet!)

- **sagt, scheint es, als ob jemand anderes es sagen würde, wenn sie/er etwas:** Alum., Cann-s., Nux-m.

☞ Wahnideen – Sprechen – jemand würde sprechen – sie/er spricht, wenn

- **sammeln, versucht Gegenstände von Bildern und Wänden zu:** Bell.

(sammeln = 1. systematisches Suchen, Erhalten und Aufbewahren einer abgegrenzten Art bzw.

Kategorie bestimmter Gegenstände oder Informationen; 2. unsystematisches Suchen, Erhalten und darauf folgendes Benutzen/Verbrauchen; 3. vereinigen, versammeln; 4. sich auf etwas konzentrieren, die Gedanken ordnen; 5. anhäufen!)

- **sanft, alles sei sanft, natürlich und sauber:** Aids.

(sanft = sehr ruhig, ausgeglichen, friedfertig, ohne Kraftaufwand, von geringer Intensität, leicht, zart, behutsam, mild, ruhig, schonend, schwach, zärtlich, sacht, weich, flexibel!)

- **Satyren, Visionen von tanzen-**

(= Wald- und Feldgeister, Faunen, Lüstlinge; ursprünglich wilde, ausgelassene, als lustern geltende altgriechische Naturdämonen, die im Gefolge des Weingottes Dionysos mit Schwanz, Bocksfüßen und –ohren dargestellt werden!)

- **saugen, Tiere oder behaarte Babies würden an ihrer/seiner Brust**

☞ Wahnideen – stillen, sie/er würde – Tiere oder behaarte Babies

- **Schädel**

(= Hirnschale, Cranium, knöcherne Substanz (Skelett) des Kopfes; umgangssprachlich auch als Bezeichnung für den gesamten Kopf!)

- **gehoben und gesenkt, die Schädeldecke würde anhaltend:** Stict.

- **verkleinert:** Chel., Glon., Grat.

- **Schafe**

(= 1. mittelgroße, genügsame Horntiere, die als Lieferanten für Wolle, Fleisch, Milch und Fell dienen und daher als Haustiere gehalten werden, in steppenhaften Hügel- und Gebirgslandschaften aber auch wild leben; 2. Sinnbild für Dummheit, Friedfertigkeit, Gutmütigkeit; 3. umgangssprachlich ist ein „schwarzes Schaf“ jemand, dem wegen seiner von der herrschenden Norm abweichenden Lebens-

weise oder Anschauungen die übrigen Mitglieder einer Gemeinschaft negativ gegenüberstehen!)

•• **sieht:** Cimic.

•• **treibt:** Acon.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Jemand hat das Gefühl, dass die Krankheit wie ein Schaf ist, auf das leicht aufgepasst werden kann. Das bedeutet, wenn er sich vorstellt, dass seine Krankheit wie ein Schaf ist, d.h. eine gewöhnliche Krankheit, so erwärmt diese Vorstellung sein Gemüt und er wird heiter, fröhlich und hoffnungsvoll, weil der Gedanke daran ihn mit dem nötigen Gefühl von Wärme versorgt, was ihm Kraft gibt und das Gefühl, dass keine Lebensgefahr besteht. Dann fühlt er sich erleichtert.“) (Anmerkung: Den Patienten erfüllen emotional zwei Gedankengänge: Wenn die Krankheit ein „Schaf“ ist, mache ich mir keine Sorgen, aber wenn sie ein „Wolf“ ist, habe ich furchtbare Angst; daher verlangt der Patient nach Licht hinsichtlich der Harmlosigkeit seines Zustandes!)

☞ Aktivität – abwechselnd mit – Schwerfälligkeit (Stumpfheit)

Dunkelheit – agg.

Furcht – Dunkelheit, vor der

Furcht – Leiden, vor

Furcht – Näherkommen, Annäherung von, vor

Hoffnungsvoll – abwechselnd mit – Traurigkeit

Hoffnungsvoll – abwechselnd mit – Verzweiflung

Licht – Verlangen nach

• **Schale, Hülle und ihren/seinen Schutz verloren zu haben, hat das Gefühl, ihre/seine:** Aids.

• **Schande**

(= 1. Zustand des Verachtetseins, Bloßgestelltseins, in den man durch (eigenes) schuldhaftes Tun geraten ist, eine Sache, die jemanden in seinem Ansehen stark schadet; 2. umgangssprachlich: etwas ist eine Schande = ein empörender, skandalöser Vorgang!)

•• **sie/er sei in:** Anac., Plat., Sarr., Staph., Sulph.

•• **Familie ihrer/seiner abwesenden Freunde beschämt, sie/er habe die:** Sarr.

• **Scharfrichter, Visionen von einem:** Stram.

(Scharfrichter = jemand, der die Todesstrafe vollstreckt, der Hinrichtungen vollzieht, Henker!) (Anmerkung: Der Scharfrichter (der mit der Schärfe des Schwertes Richtende!), ein besonderer Beruf, vollstreckt seit dem Mittelalter die Todesstrafe; heute synonym dazu wird die Bezeichnung „Henker“ verwendet (ursprünglich der Vollstrecker einer Hinrichtung durch „Henken = Erhängen“)

☞ Wahnideen – Henker – Visionen von einem

• **schaukeln, sie/er würde:** Camph., Ign., Lact., Mag-m., Sulph.

(= sich auf und ab oder hin und her bewegen; sich schwankend bewegen; schunkeln, wiegen, wippen, wanken!)

•• **Luft, in der:** Mag-m.

• **schießen, sie/er versucht, mit einem Stock zu:** Bell., Merc.

(schießen = einen Schuss abgeben!)

☞ Wahnideen – Gewehr, benutzt einen Stock als

• **Schiff, Sturm, sie seien an Bord eines Schiffes in einem:** Alco.

(Schiff = großes Wasserfahrzeug (in der Regel mit über 10 m Rumpflänge, sonst ist es ein Boot!))

• **Schildkröten im Zimmer, sieht große:** Bell.

(Schildkröten = im Wasser und an Land lebende Reptilien mit Schutzpanzer, kurzer gedrungener Körperform und zwei den Rücken und Bauch bedeckenden, seitlich zusammengewachsenen Hornplatten, zwischen die Kopf, Schwanz und Beine zurückgezogen werden können!)

• **Schimpfen, mit:** Lyc.

(= 1. einer anderen Person seinen Ärger über diese kundtun im Sinne von ausschimpfen, schelten; 2. mit aggressiven oder beleidigenden Worten tadeln im Sinne von fluchen, verfluchen, beleidigen, verhöhnen, kränken!)

• Schlaf

(= völliger Ruhezustand des Organismus, besonders des Nervensystems, der durch eine auf bestimmte Abschnitte des Gehirns sich ausbreitende Hemmung eintritt!)

•• **beraubt, des Schlafes:** Merl., Rheum, Rhus-t., Zinc.

(= zu wenig Schlaf!)

•• **einschlafen, sie/er würde:** Asar., Camph., Mur-ac., Plat.

••• **tiefen Schlaf fallen, in:** Camph.

•• **Einschlafen, Wahnideen beim:** Arg-n., Bell., Bry., Calc., Camph., Carc., Chin., Guaj., Ign., Merc., Ph-ac., Phos., Spong., Sulph.

•• **gestört, der Schlaf würde:** Agar.

•• **kurzem Schlaf, nach:** Op.

•• **müsse schlafen, sie/er:** Ant-t.

• schlafen

(= sich im Zustand des Schlafes befinden; Def. „Schlaf“ s.u. der Rubrik „Wahnideen – Schlaf“!)

☞ Wahnideen – schläfrig, sie/er sei

•• **betäubtem Schlaf, sie/er befinde sich in:** Ant-t.

•• **gerade einschlafen**

☞ Wahnideen – Schlaf – einschlafen, sie/er würde

•• **Halbschlaf, sie/er befinde sich im:** Con., Rheum

•• **Nacht geschlafen, sie/er habe die ganze:** Euph.

•• **nicht genug geschlafen, sie/er habe:** Ars., Bapt., Bell., Calc., Colch., Con., Dig., Ham., Lac-ac., Nux-v., Phos., Ran-b., Rhus-t., Ruta, Sulph., Thuja.

••• **morgens:** Bell., Ham.

•• **tief schlafen, sie/er würde:** Visc.

•• **wach ist, besteht darauf, dass sie/er schläft, obwohl sie/er:**

Acon., Alco., Ant-t., Rhus-t., Ter., Visc.

(Anmerkung: Nach Dr. M.L. Sehgal gibt es zwei Tatbestände, die unter diese Rubrik fallen: 1. Obwohl jemand augenscheinlich so aus sieht, als ob er wach sei, da seine Augen offen sind, wirkt sein Verhalten zweifelhaft, da er nicht auf Provokationen reagiert. Mit anderen Worten, jemand sieht recht intelligent, wach und gewitzt aus, versucht aber naiv zu sein; 2. Jemand macht einen intelligenten Eindruck, ist es aber in Wirklichkeit nicht. Er hat das Gefühl, dass dieser Eindruck falsch aufgefasst wird. Die Leute scheinen einen falschen Eindruck von ihm zu haben.)

•• **würde schlafen, sie/er:** Rhus-t., Ter.

• **schläfrig sie/er sei:** Merl., Nat-m., Nux-m. (= müde!)

☞ Wahnideen – schlafen

• **Schlag, elektrisch, stürzen, sie/er würde plötzlich durch einen elektrischen Schlag:** Clem.

(Schlag = eine starke, impulsartige Krafteinwirkung!)

• **Schlaganfall bekommen, sie/er würde einen:** Arg-met.

(= Apoplex, Hirnschlag!)

• **schlagen, möchte schlagen, jenen, der zu ihr/ihm spricht ins Gesicht:** Nux-v.

(schlagen = heftige, starke Bewegung mit dem Ziel, etwas oder jemanden zu treffen!)

• **Schlangen:** Abel., Ail., Anh., Arg-n., Bell., Calc., Cencl., Crot-c., Cund., Gels., Hyos., Ign., Lac-c., Lach., Lachn., Olib-sac., Op., Phys., Phyt., Rhus-g., Stram., Tab., Tub., Viol-o.

(Schlange = 1. in zahlreichen Arten vorkommen-

des, oft giftiges, langgestrecktes, beinloses, wechselwarmes Kriechtier mit einem sehr beweglichen Kopf und einer langen, dünnen, gespaltenen Zunge; 2. Abfolge, Reihe von Individuen oder Gegenständen, 3. Schimpfwort: hinterhältiger, heimtückischer, verräterischer, gefährlicher Mensch!) (Anmerkung: Schlangen (griech. ὄφεις ópheis; lat. serpentes) sind eine Unterordnung der Schuppenkriechtiere. Sie stammen von echsenartigen Vorfahren ab. Gegenüber diesen ist der Körper stark verlängert und die Extremitäten wurden fast völlig zurückgebildet. Heute sind etwa 3000 Arten beschrieben. Mit Ausnahme der Arktis, Antarktis, Permafrostgebieten und einigen Inseln sind sie weltweit in allen Lebensräumen anzutreffen. Schlangen spielen in der Kulturgeschichte und Mythologie und darauf aufbauend auch in der Kunst und Literatur eine große Rolle: so verführte in der alttestamentarischen Schöpfungsgeschichte der Bibel eine Schlange Adam und Eva dazu, die Frucht vom Baum der Erkenntnis zu kosten. Ebenfalls im Alten Testament finden wir das homöopathische Heilprinzip („similia similibus curentur“ – Ähnliches möge durch Ähnliches geheilt werden; Ähnlichkeitsprinzip, Simile-Prinzip!) in dem Symbol der ehernen Schlange. Die Eherne Schlange war ein Abbild einer Schlange aus verarbeitetem Kupfererz. Sie wurde aufgestellt von Mose auf Anweisung Gottes zur Heilung vor dem Biss feuriger Schlangen. Die biblische Erzählung des Tanach (Alten Testaments) berichtet, dass letztere von Gott unter die Israeliten geschickt wurden, als Strafe für die Ungeduld, Undankbarkeit und Nörgelei nach dem Auszug aus Ägypten während der Wanderung durch die Wüste. Wer von einer feurigen Schlange gebissen wurde und zu der an einem Stab aufgerichteten ehernen Schlange aufsaß, wurde geheilt und durfte weiterleben: 4. Mose 21, 4-9: „4. Da brachen sie auf von

dem Berge Hor in Richtung auf das Schilfmeer, um das Land der Edomiter zu umgehen. Und das Volk wurde verdrossen auf dem Wege 5. und redete wider Gott und wider Mose: Warum hast du uns aus Ägypten geführt, dass wir sterben in der Wüste? Denn es ist kein Brot noch Wasser hier, und uns ekelt vor dieser mageren Speise. 6. Da sandte der HERR feurige Schlangen unter das Volk; die bissen das Volk, dass viele aus Israel starben. 7. Da kamen sie zu Mose und sprachen: Wir haben gesündigt, dass wir wider den Herrn und wider dich geredet haben. Bitte den Herrn, dass er die Schlangen von uns nehme. Und Mose bat für das Volk. 8. Da sprach der Herr zu Mose: Mache dir eine eherne Schlange und richte sie an einer Stange hoch auf. Wer gebissen ist und sieht sie an, der soll leben. 9. Da machte Mose eine eherne Schlange und richtete sie hoch auf. Und wenn jemanden eine Schlange biss, so sah er die eherne Schlange an und blieb leben.“ Der von einer Schlange umwundene Stab des Asklepios in der griechischen Mythologie (Äskulapstab) ist bis heute das Symbol der medizinischen und pharmazeutischen Berufe!)

•• hinaufkriecht, spürt eine Schlange, die das Bein: Ail.

in ihr/ihm und um sie/ihn herum: Abel., Ail., Alum., Anh., Arg-n., Bell., Calc., Cencl., Crot-c., Cund., Gels., Hyos., Ign., Lac-c., Lach., Lachn., Op., Phys., Phyt., Rhus-g., Stram., Tub., Viol-o.

(Anmerkung: Die Schlange steht auch symbolisch für hinterhältige, heimtückische, verräterische oder gefährliche Menschen oder Situationen. Der Patient fühlt sich entweder 1. diesen Umständen um sich herum ausgesetzt („Schlangen um ihn herum!“) und äußert dieses Gefühl im Rahmen der Anamnese oder aber 2. er fühlt sich selbst als einen hinterhältigen, verräterischen oder gar

gefährlichen Menschen („Schlangen in ihm“) und drückt dieses Gefühl im Patientengespräch deutlich aus!)

••• Kobra

(= Giftnatter, Brillenschlange; die echten Kobras (Naja) zählen zu den gefährlichsten Arten der Schlangen!)

•••• Magen, in ihrem/seinem:

Rhus-g.

•• karmesinrote Schlange klammert sich an ihren/seinen Hals, eine: Bell.

(karmesinrot = scharlachrot, hochrot!)

•• liegen, sie/er würde auf einer großen: Lac-c.

•• Schlauch der Brause für eine Schlange, hält den: Olib-sac.

•• schwarzen Schlange, von einer: Arg-n., Cund.

•• sieht: Olib-sac., Tab.

•• weißen Schlange, von einer: Gels., Ign.

• schlecht

(= von mangelnder Qualität, minderwertig, nicht richtig, nicht korrekt, tadelnswert, nicht gesund, nicht funktionstüchtig, nicht der Erwartung, Leistung entsprechend, geringwertig, ungünstig, unfreundlich, unangenehm, nicht einwandfrei!)

•• aus beim Blick in den Spiegel, denkt, sie/er sehe: Ign., Nat-m., Staph., Tub.

☞ Elend, fühlt sich

Unglücklich, bedauernswert, fühlt sich

•• behandelt, sie/er würde von allen: Sumb.

•• schlechter gehen, es würde ihr/ihm immer: Xan.

•• schlechter Laune, sie/er sei in: Zinc.

• Schlechtigkeit und Minderwertigkeit der anderen

•• während sie/er großartig ist:

Germ-met., Plat., Staph.

☞ Hochmütig, arrogant

Wahnideen – groß gewachsen

Wahnideen – groß gewachsen – sie/er sei groß gewachsen

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

• Schließen der Augen, beim: Anh., Calc., Led., Spong.

• Schlösser und Paläste, sieht: Plb.

• schlucken, kann nicht: Lyss.

• Schmerzen, Schlaf, sie/er habe Schmerzen im: Alum.

(Schmerzen = höchst unangenehme Sinneswahrnehmungen aufgrund äußerer oder seelischer Verletzungen!)

• schmerzhaftes Wahnideen mit Traurigkeit: Kali-br.

• Schmetterlingen, von: Bell., Cann-i., Cupr., Glon., Rhus-g.

(= 1. in sehr zahlreichen Arten vorkommendes, hochentwickeltes Insekt mit zwei verhältnismäßig großen, von (farbigen) Schuppen bedeckten Flügelpaaren und einem Saugrüssel, im engeren Sinne ein Tagfalter (tagaktiver Schmetterling); 2. übertragen: leichtlebig, von unbeständigem Charakter sein, flatterhaft!)

☞ Frivol

Launenhaftigkeit, launisch – weist Dinge zurück, die sie/er haben wollte

• Schmutz, isst: Calc., Verat.

(= Dreck, Matsch, Mist, Schlamm, Abfall, Unrat, Müll, Kehrlicht, Bodensatz, Reste, Absonderungen, nicht Essbares, Ungenießbares!)

• schmutzig

(= 1. nicht sauber, mit Schmutz behaftet im Sinne von befleckt, beschmutzt, besudelt, dreckig, unrein,

verdeckt, verschmutzt; 2. übertragen: moralisch nicht einwandfrei, ohne Anstand im Sinne von obszön, versaut, unanständig, unsittlich!)

- **alles sei:** Cur., Heroin.
- **sie/er sei:** Aster., Ars., Berb., Carc., Hydrog., Lac-c., Lycps-v., Nat-p., Neon, Olib-sac., Plut-n., Rhus-t., Syph., Thuj.

(Anmerkung: Der Patient hat das Gefühl, ein schlechter Mensch zu sein, z.B. voller schmutziger und unerwünschter Absichten, unsauber und unfair, reizbar und ärgerlich, ein Mensch mit negativen Eigenschaften des Charakters und im Verhalten!)

☞ Heikel, pingelig

Wahnideen – verunreinigt, kontaminiert – alles was man berührt sei verunreinigt

Waschen – Verlangen zu waschen – Hände, wäscht sich ständig die

- **innerlich schmutzig zu sein und schlecht zu riechen:** Aster.
- **Sexualität sei etwas Schmutziges:** Berb.
- **Entbindung, seit der:** Berb.
- **Menses, während den:** Berb.
- **Mutter geworden ist, seit sie:** Berb.
- **Schwangerschaft, seit der:** Berb.

• **Schneedecke, sieht eine schwarze:** Ozone

• **schön, wunderschön:** Aether, Aids., Anh., Bell., Cann-i., Coca, Coff., Coff-t., Germ-met., Lac-del., Lach., Neon, Olib-sac., Olnd., Op., Psil., Stram., Sulph., Tab.

☞ Wahnideen – Visionen, hat – schön

- **alte zerlumpfte Frau erscheint schön:** Psil.
- **Dinge (Gegenstände) sehen schön aus:** Anh., Bell., Germ-met., Hydrog.,

Lac-del., Neon, Olnd., Sulph., Tab.

•• **Jugend, Schönheit, Liebe und Frieden:** Aids.

•• **Kitsch erscheint schön:** Olib-sac.

•• **Landschaften, wunderschöne:** Anh., Coff-t., Lach., Olib-sac.

•• **Lumpen erscheinen, selbst:** Sulph.

•• **sie/er selbst sei schön und wünscht es sich:** Plat., Stram.

(auch für die Zukunft!) (Anmerkung von Jörg Pradel: „Sich schön, gutaussehend fühlen und das Verlangen haben, dass dieser Zustand in Zukunft erhalten bleibt.“)

☞ Eitelkeit

Extravaganz, Maßlosigkeit

Exzentrizität, Überspanntheit

Geckenhaft

Geziertheit, Affektiertheit

Hochmütig, arrogant

Ichbezogenheit, Selbstüberhebung

Magnetisiert – Verlangen magnetisiert zu werden

Parfüm – liebt es, sich zu parfümieren

Schmeicheln – Verlangen, dass man ihr/ihm schmeichelt

Verlangen, großes – guten Meinung anderer, nach der

•• **Visionen**

☞ Wahnideen – Visionen, hat – schön

• **schöpferische Kräfte, sie/er habe:**

Agath-a., Cann-i., Psil.

☞ Aktivität – Verlangen nach – kreativer Aktivität, kreativer Schaffensdrang

Taten – große Taten, Großartiges vollbringen, Gefühl, als könne sie/er

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

Wahnideen – Wissen, sie/er habe grenzenloses, unendliches

• **Schreck**

(= heftige psychische Erschütterung, die durch die Wahrnehmung von etwas Unerwartetem, Unangenehmem oder Bedrohlichem ausgelöst/hervorgerufen wird; mit „Schreck“ bezeichnet man die

Reaktion eines Organismus auf einen überraschend wahrgenommen, potentiell bedrohlichen Reiz. Die Schreckreaktion beinhaltet verschiedene psychologische und physiologische Prozesse, die allesamt der Abwehr der Bedrohung beziehungsweise der Minimierung abträglicher Folgen dienen. Der Schreck wird in der Regel als aversiv empfunden!)

•• **nach:** Acon., Bapt., Bell., Calc-p., Merc., Op., Plat.

☞ Wahnideen – Visionen, hat – schreckliche – Schreck, durch

•• **wie erschreckt:** Apis, Bell., Borx., Calc-p., Iber., Lac-c., Lach., Lyc., M-aust., Mag-p., Nat-ar., Paeon., Phys., Psor., Sacch-l., Samb., Sars., Stram., Ter., Zinc.

••• **Erscheinung hinter ihr/ihm, durch eine:** Lach.

••• **Erwachen, beim:** Apis, Bell., Lyc., M-aust., Mag-p., Phys., Samb., Sars.

••• **Traum, durch einen:** Borx.

••• **Zittern, und unbeschreibliche Furcht mit:** Iber.

• **schrecklich, alles erscheint:** Aur., Cic., Nit-ac., Plat.

(schrecklich = Angst und Schrecken, Entsetzen auslösend; beängstigend, furchtbar, grässlich, grausam, schaurig!)

☞ Phantasien – übertrieben, hochfliegend
Wahnideen – Bilder, Phantome, sieht – schreckliche
Wahnideen – Visionen, hat

• **schreien**

(= 1. einen plötzlichen, lauten Ruf ausstoßend; 2. mit lauter Stimme äußern; 3. übertragen: nach etwas verlangen!)

•• **bildet sich ein zu:** Cann-i.

•• **mit Schreien:** Canth., Hyos., Stram., Verat.

•• **zwingen zum**

☞ Schreien – muss, hat das Gefühl, als ob sie/er schreien

• **schreiten**

(= 1. betonte Ausdrucksweise für gehen, bewusst gehen; gemessenen Schrittes, langsam und feierlich gehen; 2. auch im Sinne von: mit etwas beginnen, zur Tat schreiten!)

•• **Daunen gehen, sie/er würde auf:** Der.

(Daunen = weiche Flaumfedern!)

•• **Luft, auf:** Nat-m.

•• **Person würde laut schreiten, hart auftreten, eine:** Aloe

•• **Raum schreiten, im leeren**

☞ Wahnideen – schreiten – Luft, auf

•• **zehn Schritte auf einmal nehmen, sie/er könnte ebenso leicht statt einem:** Puls.

• **Schrift erschien ihr/ihm unordentlich, ihre/seine:** Hydrog., Merc.

• **Schritte, hört:** Canth., Carb-v., Crot-c., Med., Nat-p.

☞ Wahnideen – Hören – Einbildung, etwas zu hören

•• **hinter ihr/ihm:** Crot-c., Med.

•• **Nebenzimmer, im:** Nat-p.

• **Schuld, von**

☞ Wahnideen – Unrecht – begangen zu haben, Unrecht

• **Schulter blicken, Menschen würden über ihre/seine**

☞ Wahnideen – Menschen, Personen – hinter ihr/ihm, jemand sei – blickt ihr/ihm über die Schulter, und

• **schutzlos zu sein, sich nicht verteidigen zu können:** Carc.

(schutzlos = ohne Schutz, hilflos, wehrlos!)

• **schwanger, sie/er wäre:** Apis, Berb., Carc., Caul., Cimic., Croc., Cycl., Gink-b., Hydrog., Ign., Nux-v., Op., Ozone, Puls., Sabad., Sulph., Thuj., Verat.

(schwanger = 1. ein Kind im Leibe tragend, ein Kind erwarten; 2. übertragen: mit etwas schwanger gehen, von etwas schwanger sein = mit oder

WAHNIDEEN

von etwas erfüllt sein, mit etwas intensiv beschäftigt sein, z.B. mit mental mit Plänen, Ideen etc.!)
(Anmerkung: Die Wahnidee, schwanger zu sein, kann ein rein mentaler Zustand sein im Gegensatz zur Scheinschwangerschaft, bei der es sich um einen körperlichen Zustand handelt, der Symptome der Schwangerschaft aufweist!)

☞ Simuliert – Schwangerschaft

Wahnideen – Wehen zu haben oder glaubt, sie habe Schmerzen, sie gibt vor

•• **Auftreibung des Abdomens durch Flatus, mit:** Ign., Ozone, Sabad.

(Abdomen = Bauchraum; Flatus = Blähungen!)

•• **Menses, nach den:** Ign.

• **Schwangerschaft, während der:** Lyss., Puls.

(= Zustand der Frau von der Empfängnis bis zur Geburt ihres Kindes, Zeit des Schwangerseins; med.: Gestation, Gravidität; die Schwangerschaft dauert von der Befruchtung bis zur Geburt durchschnittlich 267 Tage. Das heranreifende Kind wird üblicherweise bis zur Ausbildung der inneren Organe ab der neunten Schwangerschaftswoche als Embryo, danach als Fetus (auch: Fötus) bezeichnet!)

• **schwanken, sie/er würde schwanken:** Cic., Gamb., Spig., Tax.

(schwanken = 1. taumeln, wanken, sich hin und her bewegen, sich schwingend bewegen; 2. zögern, sich instabil verhalten, sich nicht entscheiden können, sich ständig verändern, unsicher sein!)

•• **hin und her schwanken:** Cic.

•• **Ruhe, in der:** Tax.

•• **Seite zur anderen, von einer:** Gamb.

• **schwarz**

(= (unbunte) Farbe, die das Licht nahezu komplett absorbiert bzw. kein Licht emittiert!)

•• **Gegenstände und Menschen, sieht:** Bell., Op., Plat., Puls., Stram., Tarent.

•• **sie/er sei:** Sulph.

• **Schwebe gehalten zu sein, in der**

•• **Luft in Schwebe gehalten, sie/er wird in der:** Hyper., Sep.

••• **Bett liegen, und nicht im:** Hyper.

• **schweben:** Acon., Agar., Agath-a., Aids., Ambr., Anag., Anh., Arg-met., Arg-n., Arn., Asar., Bell., Bry., Calc., Calc-ar., Camph., Cann-i., Canth., Carc., Cocain., Cocc., Coff., Con., Dulc., Germ-met., Hura, Hyos., Hyper., Jug-r., Kali-br., Lac-c., Lac-f., Lac-leo., Lach., Lact., Luna, M-aust., Manc., Mosch., Nat-ar., Nat-m., Nux-m., Olib-sac., Op., Ozone, Passi., Ph-ac., Phos., Phys., Pip-m., Plut-n., Rhus-g., Sep., Spig., Stict., Stram., Tarent., Tell., Ter., Thuj., Valer., Visc., Xan.

(= 1. ohne festen Halt in einem Medium treiben a) langsam fliegen, sich langsam durch die Luft bewegen, treiben, schwimmen; b) auf der Stelle fliegen; 2. sich noch nicht entschieden haben; 3. bildlich: in Gefahr sein; 4. über etwas schweben = über den Dingen stehen; 5. etwas schwebt jemandem vor Augen = jemand hat eine ungefähre Vorstellung von etwas!)

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Schweben: Etwas, das keine Bodenhaftung und kein Gewicht hat, keinen Willen, keinen Wunsch und welches ziellos mit der Flut, der Flüssigkeit oder der Luft zieht; als ob sich jemand den Winden der Zeit hingeeben hätte. Das Gefühl ist, dass die Empfindung von Wohlbefinden nicht real ist. Dieser Gedanke kommt nur dann, wenn jemand das Gefühl hat, dass keine Besserung stattfindet. Und wenn dann die Idee der Besserung kommt, ist er sicher, dass er wenigstens vor dem Ertrinken bewahrt wird.“)

☞ Schweben – Gefühl zu

Wahnideen – gehoben, sie/er würde

•• **abends:** Bell.

•• **Beine würden schweben:** Stict.

•• **Bett**

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

••• **im:** Bell., Stram.

••• **liegen, ruhen, auf dem Bett**

•••• **Arme und Hände liegen nicht auf dem Bett:** Plut-n.

•••• **sie/er liegt nicht:** Lach., Stict.

••• **schweben, im Bett zu schwimmen, zu:** Bell., Stram.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Schwimmen bedeutet Wasser oder Luft zurückzustößen, um als Gegenwirkung einen Stoß nach vorne zu erzielen, so dass man sein Ziel erreicht. Das ist ein Zeichen von Hoffnung, aber im Bett schwimmen bedeutet, sich falschen Hoffnungen hingeben. Diese Rubrik gehört zu den Halluzinationen.“)

••• **schwimmen, im Bett zu:** Bell., Stram.

☞ Wahnideen – Bett – berühren, als würde sie/er beim Liegen das Bett nicht

••• **würde schweben:** Con.

•• **Boot zu schwimmen, in einem:** Bell.

•• **Dinge schweben**

••• **Schreiben hin und her, Gegenstände schweben beim:** Anag.

•• **Luft, in der:** Acon., Agar., Agath-a., Aids., Ambr., Anh., Arg-met., Arg-n., Arn., Asar., Bell., Bry., Calc., Calc-ar., Camph., Cand-a., Cann-i., Canth., Carc., Cocain., Cocc., Coff., Con., Germ-met., Hura, Hyos., Hyper., Jug-r., Kali-br., Lac-c., Lac-f., Lac-leo., Lach.,

Lact., Luna, M-aust., Manc., Mosch., Nat-ar., Nat-m., Nux-m., Olib-sac., Op., Ozone, Passi., Ph-ac., Phos., Phys., Pip-m., Plut-n., Rhus-g., Sep., Spig., Stict., Stram., Tarent., Tell., Ter., Thuj., Valer., Visc., Xan.

☞ Schweben – Gefühl zu

Wahnideen – erhoben, hochgehoben – Luft erhoben, in die

Wahnideen – Fliegens, Gefühl des

Wahnideen – gehoben, sie/er würde

Wahnideen – gehoben, sie/er würde – Luft gehoben, hoch in die

Wahnideen – Körper – leichter als Luft, der Körper sei

Wahnideen – schwimmen, sie/er würde – Luft, in der

••• **abends:** Bell.

••• **Beine würden schweben:** Stict.

••• **Gehen, beim:** Asar., Lac-c., Spig.

••• **Geist, wie ein:** Asar., Calc., Cann-i., Hyper., Lac-c., Lach., Lact., Nat-ar., Op., Phys., Rhus-g., Stict., Tell., Valer., Xan.

☞ Wahnideen – Körper – leichter als Luft, der Körper sei

Wahnideen – leicht – sie/er sei

•••• **Einschlafen, beim:** Tell.

•••• **schleicht umher wie ein Geist:** Nat-m.

••• **oberer Teil des Körpers:** Visc.

••• **Sitzen, im:** Xan.

•• **Styropor, sie/er sei ein Stück:** Agath-a.

•• **über allem**

☞ Distanziert

Entfremdet

• **schweben, sie/er würde in der Luft**

☞ Schweben – Gefühl zu

Wahnideen – schweben – Luft, in der

• **Schwefeldämpfen, von:** X-ray

• **Schweine, Männer seien:** Hyos.

(Schwein = 1. wegen seines Fleisches als Haustier gehaltenes Säugetier mit kurzen Beinen, verlän-

gerter rüsselartiger Schnauze, großen, spitz auslaufenden Ohren, borstiger Haut und dünnem, meist geringeltem Schwanz; 2. Schimpfwort für einen a) gemeinen, moralisch minderwertigen Menschen; b) schmutzigen Menschen; c) obszönen, unanständigen Menschen; d) an Adipositas (= Fettsucht) leidenden Menschen; e) bedauernswerten Menschen!)

• **schwer, sie/er ist:** Alum., Atro., Eup-per., Eup-pur., Heroin., Hyper., Nat-c., Nit-ac., Sarr., Thuja.
(schwer = ein hohes Gewicht besitzend!)

☞ Schweregefühl

•• **Bett, sie/er sei zu schwer fürs:**
Hyper.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **fallen, und sie/er werde:** Eup-per.

• **Schwert würde über dem Kopf hängen, ein:** Am-m.

(Anmerkung: Der Patient fühlt sich ständig vom Tod bedroht. Diese Rubrik unterstützt die Rubrik: Wahnideen – ermordet – werden, sie/er würde ermordet“, welche die King-Pin-Rubrik zu Am-m. ist; Definition zum King-Pin-Symptom siehe unter Hinweise, S. 16, Punkt 8!)

☞ Furcht – ermordet zu werden

Wahnideen – Bett, ein Feind wäre unter dem

Wahnideen – ermordet – werden, sie/er würde ermordet

Wahnideen – Feuer – Kopf scheint umgeben von

Wahnideen – kochende Empfindung

• **Schwierigkeiten, Probleme**

•• **brütet über eingebildete Schwierigkeiten nach**

☞ Brütet, grübelt – Probleme – eingebildete Probleme nach, über

•• **drohen, Schwierigkeiten**

würden: Am-c., Anac.

••• **Kleinigkeit würde zu großen Schwierigkeiten führen, jede:** Anac.

•• **große Schwierigkeiten geraten, sie/er sei gerade in:** Cycl.

• **schwimmen**

(= 1. Fortbewegung auf oder in einer Flüssigkeit (aus eigener Kraft) im Sinne von kralen, planschen, baden; 2. von einer Flüssigkeit auf der Oberfläche getragen werden im Sinne von treiben; 3. übertragen, umgangssprachlich: unsicher sein, ins Schwimmen kommen; 4. nicht deutlich sichtbar sein im Sinne von verschwimmen!)

•• **Hinlegen, beim:** Ox-ac.

•• **Luft, in der:** Calc-ar., Lac-c., Lact., Manc., Valer.

☞ Schweben – Gefühl zu

Wahnideen – schweben – Luft, in der

•• **sie/er würde:** Calc-ar., Cann-i., Lac-c., Lact., Manc., Ox-ac., Rhus-t., Valer.

• **Schwindel**

(= 1. Beeinträchtigung des Gleichgewichtssinns, Gefühl zu taumeln, wanken, Unsicherheit; 2. (nicht sehr schwerwiegende) unwahre Aussage im Sinne von Betrug, Gaunerei, Lüge, Schummelei; 3. übertragen: Schwindel bedeutet auch immer, dass sich der Patient hinsichtlich seiner Lebensumstände etwas vormacht, sich etwas nicht bewusst machen kann, sich selbst etwas vorschwindelt!)

•• **beginnt**

••• **Auge aus, vom linken:** Lob.

••• **Magen aus, vom:** Kali-c.

•• **bewegen, würde sich mal in die eine, dann in die andere Richtung bewegen:** Coff-t.

•• **haben, Schwindel zu:** Brom., Mag-m.

•• **überwältigender Schwindel würde sie/ihn überkommen:** Con.

•• **werden, es werde ihr/ihm schwindelig:** Brom., Mag-m.

• **schwindelig**

☞ Wahnideen – Schwindel

• **seekrank, sie/er sei:** Der., Nitro-o., Sanic., Tab.

(Seekrankheit = Reizzustand der Gleichgewichtsorgane durch die ungewohnten Schiffsschwankungen, der zu Übelkeit und Erbrechen führt; Nausea!)

•• **Reiten in der Dunkelheit, nach:** Sanic.

• **Seele**

(= 1. in religiöser Vorstellung der als unsterblich betrachtete Teil des Menschen, charakteristisches Merkmal lebender Wesen, das Unsterbliche, der Geist, das Wesen, das formlose Sein, der göttliche Funke; 2. Gesamtheit des Empfindens und Erlebens, besonders der Gefühlsregungen, die Gefühlswelt eines Lebewesens, die Psyche, bildlich: das Herz!) (Wortherkunft: Nach germanischem Glauben lebten die Ungeborenen und Toten im Wasser: die zum See Gehörende = die Seele!) (Anmerkung: Der Ausdruck Seele hat vielfältige Bedeutungen, je nach den unterschiedlichen mythischen, religiösen, philosophischen oder psychologischen Traditionen und Lehren, in denen er vorkommt. Im heutigen Sprachgebrauch ist oft die Gesamtheit aller Gefühlsregungen und geistigen Vorgänge beim Menschen gemeint. In diesem Sinne ist „Seele“ weitgehend mit dem Begriff Psyche gleichbedeutend. „Seele“ kann aber auch ein Prinzip bezeichnen, von dem angenommen wird, dass es diesen Vorgängen zugrunde liegt und sie ordnet sowie auch körperliche Vorgänge herbeiführt oder beeinflusst (= die Hahnemann'sche Dynamis oder Lebenskraft!). Darüber hinaus gibt es religiöse und

philosophische Auffassungen, in denen sich „Seele“ auf ein immaterielles Prinzip bezieht, welches das Leben eines Individuums und seine durch die Zeit hindurch beständige Identität bewirkt. Damit kann die Annahme verbunden sein, die Seele sei hinsichtlich ihrer Existenz vom Körper und damit auch dem physischen Tod unabhängig und mithin unsterblich. Manche Traditionen gehen davon aus, dass die Seele bereits vor der Zeugung existiert. In einem Teil dieser Lehren macht die Seele allein die Person aus; daher wird der Körper als unwesentlich oder als Hindernis für die Seele betrachtet.)

•• **drücken, etwas würde ihr/ ihm auf die Seele:** Bamb-a.

•• **Körper wäre zu klein für die Seele oder von ihr getrennt, der**

☞ Wahnideen – getrennt – Körper – Seele getrennt, der Körper sei von der

• **sehen**

(= 1. aktiv und passiv wahrnehmen über das Sinnesorgan „Auge“, einen optischen Eindruck mit dem Gesichtssinn, den Augen wahrnehmen, erfassen im Sinne von betrachten, blicken, gucken, schauen, starren, stieren; 2. übertragen: erkennen im Sinne von befinden, denken, empfinden, finden, glauben, wahrnehmen!)

•• **gleichzeitig von oben und unten, sie/er könne:** Choc.

•• **könne nicht sehen, sie/er:** Alum., Hyos., Phel., Stram., Verat.

••• **ragen, so dass sie/er nicht darüber blicken kann, etwas würde aus dem Kopf:** Phel.

••• **sieht für sie/ihn, jemand anderes:** Alum.

••• **versetzen, verwandeln und nur dann könne sie/er sehen, sie/er könne sich in einen anderen:** Alum.

- **sich selbst, sie/er sieht:** Anh., Stram.
- **würde etwas sehen, sie/er**
 - **herumdrehen würde, wenn sie/er sich:** Brom.
- **Sehen und Hören, in Bezug auf:** Aether, Anac., Anh., Bell., Cann-i., Cham., Eup-pur., Kali-br., Phos., Stram.
 - ☞ Wahnideen – Bilder, Phantome, sieht
 - Wahnideen – Hören – Einbildung, etwas zu hören
- **Seite**
 - (= *Körperhälfte!*)
 - **gleich, die linke und die rechte Seite wären nicht:** Bamb-a.
 - **lebendig auf der einen Seite des Körpers und begraben auf der anderen:** Stram.
 - ☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine – Dualität, Gefühl der
 - Wahnideen – geteilt
 - Wahnideen – Körper – geteilt, sei
 - **nur halb lebendig:** Crot-h.
 - **linke Seite würde nicht ihr/ihm gehören, die**
 - ☞ Wahnideen – Körper – Hälfte – linke Hälfte – gehört nicht zu ihr/ihm, die linke Hälfte
 - **rechte Seite**
 - **keine rechte Seite zu haben**
 - ☞ Wahnideen – Körper – Hälfte – rechte Hälfte – keine rechte Hälfte zu haben
 - **Muskel und jede Faser der rechten Seite fühlen, sie/er kann jeden:** Sep.
 - **verlängert, die rechte Seite des Körpers und des Kopfes wären:** Adam.
 - **selbst, sie/er sei nicht sie/er:** Puls.
 - ☞ Wahnideen – Person – andere Person, sie/er sei eine
 - **Selbstkontrolle (Selbstbeherr-**

- schung) verlieren, sie/er würde alle:** Gels., Lact., Olib-sac.
- **Selbstmord genötigt, zum:** Alum., Ars., Aur., Dros., Hyos., Nat-s., Rhus-t., Thea, Verat.
 - **Ertrinken, durch:** Dros.
 - **Messers, beim Anblick eines:** Alum.
- **Sessel**
 - (= *einsitziges Polstermöbelstück!*)
 - **hängt wäre eine Person, etwas, was über einem Sessel**
 - ☞ Wahnideen – Person – etwas, das über dem Stuhl hängt sei eine Person, die dort sitzt
 - **heben, der Sessel würde sich:** Phos.
 - **reparieren, sie/er würde alte Sessel:** Cupr., Cupr-acet.
 - **springt wie ein Hase davon:** Kola
 - **stehen, der Sessel würde mit-ten im Bett:** Thuj.
- **seziert werden, sie/er werde:** Cann-i.
 - (seziert = *aufgeschnitten im Rahmen einer Leichenöffnung zu anatomischen Zwecken!*)
- **sicher, sie/er sei nicht:** Lac-del.
 - (sicher = *vor Gefahren geschützt!*)
- **sieht, wenn sie/er etwas**
 - **Anderen sehen, scheint es, als würde sie/er es durch die Augen eines:** Alum.
 - ☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine
- **singen, sie/er würde:** Cann-i., Cocc.
 - (= *Vokale verlängern, ein Lied mit der eigenen Stimme hervorbringen, mit der Stimme eine geordnete, melodische Folge von Tönen hervorbringen!*)
- **sinken, glaubt zu:** Bapt., Kali-c., Lyc.
 - (= *untergehen, absteigen, sich nach unten bewegen!*)

- **Boden, durch den:** Hyos., Phos.
- **Sinne**
(= Wahrnehmungsorgane: 1. Sehen; 2. Hören; 3. Riechen; 4. Schmecken; 5. Tasten!)
- **beraubt, sie/er wäre aller Sinne:** Cycl.
- **in Bezug auf die**
☞ Wahnideen – Sinnestäuschungen
- **vergehen**
würden vergehen, die Sinne: Plat., Ran-b.
- **Sinnestäuschungen:** Phos., Verb.
- **sitzen**
(= sich mit dem Gesäß auf etwas niedergelassen haben!)
- **hoch sitzen, sie/er würde zu:**
Aloe
- **Nassen sitzen, im:** Morph.
- **Ochsen zu sitzen, auf einem:** Bell.
(sitzen = reiten!)
- **Pferd zu sitzen, auf einem:** Cann-i.
(sitzen = reiten!)
- **Skelette, sieht:** Crot-c., Heroin., Op.
(Skelett = Knochengerüst, Gerippe, den Körper eines Organismus stützendes Gerüst!)
- **Skorpione, sieht:** Op.
(= Gliederfüßer aus der Gattung der Spinnentiere, bei dem Kopf und Brust eine ungliederte Einheit bilden, mit einem aus dreizehn Gliedern bestehenden Hinterleib, an dessen Ende sich in einen Stachel auslaufende Giftdrüsen befinden; der Giftstachel dient zur Beutejagd, welcher bei manchen Arten auch für Menschen tödlich sein kann!)
- **Skrotum sei geschwollen, sein:**
Sabad.
(Skrotum = Hodensack!)
- **Sodawasser, sie/er sei eine Flasche**

(Sodawasser = mit Kohlensäure versetztes Wasser, Selterswasser!)

☞ Wahnideen – Flaschen

- **Soldaten**
(= Angehörige des militärischen Personals von Streitkräften eines Landes!)
- **Bett, auf ihrem/seinem:** Lact.
(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)
- **Halbschlaf, im:** Nat-c.
- **marschieren**
 - **Luft, marschieren vor ihren/seinen Augen in der**
 - **abends, Halbschlaf, im:**
Nat-c.
 - **schweigend vorbei, still vorüber:** Cann-i.
- **sein, ein Soldat zu**
- nachts:** Chel.
- **sieht Soldaten:** Bar-c., Bell., Bry., Nat-c., Op.
- **stechen sie/ihn nieder**
 - **Abkühlung amel.:** Bry.
- **umringt von Soldaten:** Nat-c.
- **sonderbar, merkwürdig, fremd**
(= absonderlich, andersartig, befremdend, eigenartig, erstaunlich, komisch, seltsam, verwunderlich, bemerkenswert, denkwürdig, fremdartig!)
- **alles sei:** Aids., Anac., Anh., Bar-c., Bar-m., Camph., Cann-i., Cann-s., Carb-an., Cic., Coc-c., Croc., Cur., Germ-met., Glon., Graph., Heroin., Hydrog., Hyos., Kali-p., Lyss., Med., Nux-m., Op., Petr., Plat., Plb., Podo., Sep., Staph.,

Stram., Tub., Valer., Verat.

(Anmerkung: Der Patient kann die Dinge, die geschehen, nicht richtig einordnen und empfindet sie deshalb als merkwürdig, sonderbar, seltsam oder fremd!)

☞ Sonderbar, fremd, merkwürdig – alles erscheint
Wahnideen – verändert, alles sei

••• **schrecklich, und:** Cic., Plat.

••• **Schwangerschaft, während der:** Lyss.

••• **Stehen agg.:** Glon.

••• **unangenehm, und:** Valer.

••• **Zimmer, im:** Tub.

•• **Begriffe scheinen:** Lyss.

•• **Eindrücke:** Lyss.

••• **Schwangerschaft, während der:** Lyss.

•• **Fremdes wäre in ihr/ihm, et-
was:** Ozone

•• **Gegenstände scheinen:** Cann-i.,
Carbn-s., Cic., Cmic., Germ-met., Stram., Valer.

•• **Häuser erscheinen fremd, sie/
er verläuft sich in den Straßen**

☞ Wahnideen – sonderbar, merkwürdig, fremd –
Straßen, die Häuser erscheinen fremd, verläuft
sich in den

•• **Land, als sei sie/er in einem
fremden:** Aids., Bry., Heroin., Par., Plat.,
Verat.

•• **Orte scheinen fremd**

☞ Wahnideen – sonderbar, merkwürdig, fremd –
Umgebung erscheint fremd

•• **Stimme scheint fremd, ihre/
seine eigene:** Alum., Cann-i., Cic.

☞ Sonderbar, fremd, merkwürdig – Stimmen erscheinen

•• **Straßen, die Häuser erschei-
nen fremd, verläuft sich in den:**
Glon.

•• **Symptome würden nicht zu
ihr/ihm gehören, ihre/seine**

☞ Wahnideen – Symptome würden von außerhalb
ihrer/seiner selbst kommen, ihre/seine

•• **Umgebung erscheint fremd:**

Aids., Cic., Glon., Hyos., Op., Plat., Tub.

(= vertraute Orte erscheinen fremd!)

••• **Kopfschmerzen, nach:** Glon.

•• **Vertrautes scheint fremd, ver-
traute Dinge erscheinen fremd:**

Anh., Arg-n., Atro., Bar-m., Bell., Bov., Calc.,
Cann-i., Cann-s., Carb-an., Carc., Choc., Cic.,
Cocc., Croc., Glon., Graph., Heroin., Hydrog.,
Hyos., Kali-p., Lyss., Mag-m., Med., Merc.,
Mosch., Nat-m., Nux-m., Op., Petr., Phos., Plat.,
Puls., Ran-b., Rhus-t., Staph., Stram., Sulph.,
Thuj. Tub., Valer., Verat.

☞ Sonderbar, fremd, merkwürdig – alles erscheint

••• **fürchterlich, sind:** Plat.

••• **lächerlich, sind:** Cann-i., Hyos.,
Nux-m.

☞ Wahnideen – lächerlich

••• **schrecklich, sind:** Plat.

• **Sonne**

(= 1. der Erde nächster Stern, zentraler Himmels-
körper des Sonnensystems, der als Spender von
Licht und Wärme das Leben auf der Erde ermög-
licht und als kreisrunde, gelblich bis rot leuchtende
Scheibe sichtbar ist; 2. Sonnenschein, Sonnenlicht!)

•• **niederdrücken und sie/er
muss im Schatten ruhen, um
weitergehen zu können, die
Sonne würde sie/ihn:** Psor.

•• **schwanken, die Sonne wür-
de:** Cann-i.

•• **wirbelt, die Sonne:** Cann-i.

• **Spalkklotz, sie/er sei ein:** Cann-i.

(= hölzerner kantiger großer Gegenstand, auf dem
mittels einer Axt Holz gespalten wird!)

• **Spiegel**

(= polierte Glas – oder Metallfläche, die Lichtstrah-

len reflektiert und dadurch (Ab-) Bilder und optische Erscheinungen zurückwirft!)

•• **elend aus, sie/er sehe im Spiegel**

☞ Wahnideen – elend aussehen, sie/er würde

•• **Gesicht im Spiegel, außer dem eigenen, sieht jedermanns:** Alum., Anac.

• **Spielzeug**

(= Dinge, Gegenstände zum Spielen!)

•• **Gegenstände erscheinen so anziehend wie Spielzeuge:** Cic.

•• **spielt mit Spielzeug:** Atro.

• **Spinnen, sieht:** Kola, Lac-c.

☞ Furcht – Spinnen, vor

• **spinnt, sie/er:** Hyos., Stram.

(spinnen = Handwerk!)

• **spotten, man würde über sie/ihn**

☞ Spotten – andere würden sie/ihn verspotten, glaubt Wahnideen – lachen und spotten, man würde über sie/ihn

• **sprechen**

(= 1. mündliche Äußerungen in Form von Sprachlauten, Wörtern, und/oder Sätzen von sich geben im Sinne von äußern, reden, sagen, mitteilen, kundtun, kommunizieren; 2. übertragen: kommunizieren, kundtun durch non-verbale Formen wie Bild, Diagramm, Gesichtsausdruck, Symbolik etc.!))

•• **eingebildeten Personen, spricht laut und zusammenhanglos zu:** Atro., Bell., Chlol.

•• **Freunde sprechen über sie/ihn:** Lach.

•• **Geistern, mit:** Bell., Nat-m., Nit-ac, Plat., Stram.

•• **geisteskrank:** Nit-ac.

•• **glaubt zu sprechen:** Op., Raph.

•• **Glieder unterhalten sich, die:** Bapt.

(Glieder = Körperteile!)

☞ Wahnideen – Beine – unterhalten, die Beine würden sich

Wahnideen – Sprechen – Teil des Körpers spricht mit einem anderen, ein

•• **hinter ihr/ihm würde sprechen, jemand:** Med.

•• **hört sprechen, sie/er:** Elaps

•• **irrational:** Nit-ac.

•• **jemand würde sprechen**

☞ Wahnideen – sagt, scheint es, als ob jemand anderes es sagen würde, wenn sie/er etwas

••• **sie/er spricht, wenn sie/er:**

Alum., Cann-s., Nux-m.

☞ Wahnideen – sagt, scheint es, als ob jemand anderes es sagt, würde, wenn sie/er etwas

•• **leblose Gegenstände mit Namen an, bemerkt jedoch die Umstehenden nicht, sie/er spricht:** Stram.

•• **Menschen würden über sie/ihn sprechen:** Crot-c., Lac-cp.

☞ Furcht – Sprechen, vor dem – Menschen über sie/ihn sprechen, dass

Wahnideen – Sprechen – Freunde sprechen über sie/ihn

•• **Personen, als seien sie in der Nähe, spricht von**

••• **Mitternacht, gegen:** Sep.

•• **schnell sprechen, alle um sie/ihn herum würden:** Sang.

•• **sie/er spricht:** Op., Raph.

•• **sich selbst, sie/er spricht mit:** Op.

•• **Teil des Körpers spricht mit einem anderen, ein:** Bapt.

☞ Wahnideen – Beine – unterhalten, die Beine würden sich

Wahnideen – Sprechen – Glieder unterhalten sich, die

•• **Toten, mit:** Bell., Calc-sil., Canth., Hell., Hyos., Med., Nat-m., Stram.

WAHNIDEEN

(= verstorbenen Menschen!)

☞ Sprechen – Toten, mit

- **Schwester, mit ihrer/seiner toten:** Bell., Hyos.

- **Kirchhof, auf dem:** Bell.
(Kirchhof = der an einer Kirche gelegene Friedhof!)

- **springen**

(= 1. hochschnellen und sich ein kurzes Stück durch die Luft bewegen im Sinne von hopsen, hüpfen; 2. sich plötzlich ins Blickfeld bewegen im Sinne von hervorschießen, herausspritzen, emporschießen, hervorquellen!)

- **Dinge springen vor ihr/ihm vom Boden auf, alle möglichen:** Am-br., Brom., Ther.
- **hohen Ort, aus der Höhe, von einem:** Arg-n.
- **müsse aus dem Fenster springen, sie/er:** Thea
- **sicher landen, sie/er könne aus der Höhe springen und:** Marb-w.

- **Sprudel, sie/er sei eine Flasche:** Arg-n.

(Sprudel = Sodawasser, Selterswasser!)

- **Stadt, sie/er sei in einer verlassenen:** Carb-an.

(= eine meist größere, zivile, zentralisierte, abgegrenzte Siedlung, die als Folge der gesellschaftlichen Arbeitsteilung und der Herausbildung von Klassen entstanden ist und das wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Zentrum eines Gebiets darstellt!)

- **Stamm von Eingeborenen, gehören, sie/er würde zu einem Eingeborenenstamm:** Aids.

(Stamm = größere Gruppe von Menschen mit ethnischen Gemeinsamkeiten; Eingeborene = Urein-

wohner, Urbevölkerung, Naturvolk; heute ist der neutrale Begriff „indigenes Volk“ gebraucht!)

- **stark, sie/er sei:** Androc., Hydrog.

(= 1. viel Kraft besitzend, kräftig; 2. charakterfest, willensstark im Sinne einer starken Persönlichkeit!)

- **Statue:** Cann-i., Stram.

(= Standbild, Skulptur, Plastik, freistehendes dreidimensionales Bildwerk!) (Def.: Eine Statue oder Standbild ist eine in der Regel von einem Bildhauer geschaffene freistehende Skulptur oder Plastik, die eine Person oder auch ein Tier darstellt. Der Hauptzweck ist meist eine symbolbehaftete Repräsentation.)

☞ Statue

- **bewundert zu werden, nimmt die Haltung einer Statue an, um:** Stram.

- **Marmorstatue, sie/er sei eine:** Cann-i.

- **stehen**

(= 1. auf den Beinen aufgerichtet an einer Stelle aufhalten, ohne sich zu bewegen; 2. sich irgendwo befinden, aufhalten!)

- **Kopf stehen, auf dem:** Ars., Asaf., Dios., Elaps, Glon., Lach., Nux-v., Ph-ac., Phos., Thuj.

- **Bett umgekippt und sie/er würde auf dem Kopf stehen, als sei das:** Ph-ac.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um ausruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

- **muss stehen, aufstehen**

- **sitzt, wenn sie/er:** Sep.

•• **neben sich stehen, sie/er würde:** Anh., Heroin.

☞ Wahnideen – doppelt – sein, doppelt zu

•• **sicher stehen, sie/er würde nicht:** Asar.

• **Stellmacher zu sein, ein:** Stram.

(Stellmacher = Handwerker, der Holz, besonders für Zäune Räder und Wagen oder andere landwirtschaftliche Geräte aus Holz, verarbeitet!) (Anmerkung: Heute gehört der Stellmacher zu den aussterbenden Berufen, führt aber in bestimmten handwerklich ausgerichteten Betrieben noch ein Nischendasein. Besonders im bäuerlichen Umfeld war der Stellmacher in der DDR noch bis zur Wende ein gewöhnlicher Beruf, dem vor allem in Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und Volkseigener Betriebe allerlei holzverarbeitende Aufgaben zukam, wie auch das Anfertigen von großen Holztoren, Gerätschaften oder Holzaufbauten von sonderangefertigten Spezialmaschinen, aber auch Karussellen oder traditionellen Holzwagen für bäuerliche Festlichkeiten.)

• **Stellung nicht geeignet, sie/er sei für ihre/seine:** Stram.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Es ist das Gefühl der Unzulänglichkeit, die Position zu rechtfertigen, die man inne hat. Eine Mutter hat das Gefühl, dass sie es nicht verdient, eine Mutter zu sein, da sie nicht die Qualitäten oder Fähigkeiten hat, die eine Mutter haben sollte. Eine Ehefrau hat das Gefühl, dass sie nicht geeignet sei, eine Ehefrau zu sein, weil sie nicht fähig ist, die Pflichten einer Ehefrau zu erfüllen.“) (Anmerkung: Der Patient fühlt sich hinsichtlich seines Berufes oder anderer bestimmter gesellschaftlicher oder sozialer Aufgaben unfähig, ungeeignet, nicht dazugehörig, untauglich, nicht richtig am Platz, unpassend, qualifikationslos etc.!) (Anmerkung: Dieses ist eine King-Pin-Rubrik des

Arzneimittels Stramonium; Definition zum King-Pin-Symptom siehe unter Hinweise, S. 16, Punkt 8!)

☞ Wahnideen – arm, sie/er sei

Wahnideen – beschäftigt – Tätigkeit, mit einer – normalen, gewöhnlichen Tätigkeit

Wahnideen – Geschäft – normalen, gewöhnlichen Geschäften nachgehen, sie würden

Wahnideen – unfähig, ungeeignet – Arbeit, zur

Wahnideen – Wildnis zu befinden, sich in der

• **sterben**

(= aufhören zu leben; umkommen, den Tod finden, das Leben verlieren, ums Leben kommen, sein Leben lassen, ableben, dahinscheiden, entschlafen, heimgehen!)

☞ Tod – Vorahnung des Todes

•• **gleich sterben, man würde**

gleich: Acon., Agn., Alum., Am-c., Ant-t., Arg-n., Arn., Ars., Asaf., Asar., Bac., Bar-c., Bar-m., Bell., Cact., Calc., Cann-i., Caps., Caust., Cench., Chel., Croc., Cupr., Gels., Glon., Graph., Hell., Kali-c., Lac-c., Lac-d., Lac-lup., Lach., Lil-t., Lyc., Lyss., Mag-p., Med., Meli., Merc., Morph., Mur-ac., Nit-ac., Nux-v., Petr., Phos., Plat., Plut-n., Podo., Psor., Puls., Raph., Rhus-t., Ruta, Sep., Sil., Stram., Sulph., Tab., Thea, Ther., Thuj., Thyr., Verat., Vesp., Vinc., Xan., Zinc.

(Anmerkung: Der Patient hat das Gefühl, dass er bald aufhört zu leben und sich gerade schrittweise dem Tode nähert!)

☞ Tod – Vorahnung des Todes

Wahnideen – Krankheit – unheilbare Krankheit, sie/er habe eine

Wahnideen – stirbt – sie/er

••• **Anfall bekommen, weshalb sie/er schneller geht, denkt, sie/er werde einen:** Arg-n.

••• **Einschlafen sterben, sie/er werde beim:** Lach., Led.

••• **Entbindung, während der:** Acon.

••• Erschöpfung sterben, sie/er werde an: Lach.

••• Falsches geben, wovon sie sterben, sie/er würde Menschen

☞ Wahnideen – Unrecht – Falsches, wovon sie sterben, gibt Menschen etwas

••• heraushelfen, und wünscht sich, jemand würde ihr/ihm: Lach.
••• Herzens, bei Beschwerden des: Cact.

☞ Furcht – Tod, vor dem – Herzens, bei Beschwerden des

Wahnideen – Herz – Erkrankung des Herzens – werde am Herzen erkranken und sterben, sie/er

•••• Rheumatismus, mit: Cact.
••• hinlegen und sterben, sie/er müsse sich: Kali-c.

••• hinsinken und sterben, sie/er würde

☞ Wahnideen – versinken, sie/er würde – sterben, und

••• plötzlich: Thea

••• Schwäche, sie/er würde vor: Asar., Lyc., Vinc.

••• seziert werden, und werde bald: Cann-i.

•• lieber sterben als leben, möchte: Xan.

•• müsse sterben, sie/er: Mag-p., Nux-v.

(Anmerkung aus der Sehgal-Zeitschrift „Aude Sapere“, Jan./Febr. 2005, S. 8: „Diese Rubrik bedeutet nicht, dass der Patient buchstäblich sterben muss, aber er benutzt diese Worte („Ich glaube ich muss sterben!“), weil er mit der Arbeit oder der Situation überlastet ist.“)

☞ Wahnideen – arm, sie/er sei

Wahnideen – stirbt, sie/er

••• Tetanus sterben, mit Schmerz

im rechten Unterschenkel, muss an: Mag-p.

•• warten, alt zu sein und auf den Tod zu: Plut-n.

•• Zeit zum Sterben sei gekommen: Acon., Agn., Ars., Bell., Lach., Med., Sabad., Thuj.

☞ Tod Gewissheit des (eigenen) Todes

• Sterne in seinem Teller, sieht: Cann-i.

• Stieren, von: Bell.

(Stiere = männliche ausgewachsene Haus- oder Wildrinder, die geschlechtsreif sind, Bullen; kastrierte Hausrinder nennt man Ochsen!)

☞ Wahnideen – fahren, als würde sie/er – Ochsen zu reiten, auf einem

• stillen, sie würde

•• Kind, ihr: Atro.

•• Tiere oder behaarte Babies: Choc.

(Anmerkung: Im Text der *Materia Medica* wird der englische Ausdruck „suckling“ nicht korrekt benutzt. Dieser steht für das Saugen an der Brust oder einem Euter. Hier hat jedoch die Frau die Wahnidee, sie würde Tiere oder junge, behaarte Babies säugen!)

• Stillstand im Inneren, wie ein

(Stillstand = Ende einer Bewegung, eines Prozesses/Vorgangs, Bewegungslosigkeit, Ruhe, Stagnation; Inneres = „das Innere eines Menschen“, seine Psyche (sein Innen-, Seelen- oder Gefühlsleben!)

•• Frost, während: Lyc.

• Stimmen

(Anmerkung: Die menschliche Stimme ist der durch die Stimm Lippen eines Menschen erzeugte und in den Mund-, Rachen- und Nasenhöhlen modulierte Schall. Die Stimme wird vom Menschen zur Übermittlung von Informationen in Form von Sprache und anderen Lauten wie Schreien, Weinen, Lachen, Stöhnen etc. eingesetzt.) Beim Singen wird die menschliche

Stimme als Musikinstrument eingesetzt.)

•• **eigene Stimme klingt fremd und scheint wie Donner zu hallen, die:** Alum., Cann-i.

☞ Wahnideen – Hören – Einbildung, etwas zu hören

•• **entfernt zu sein, die eigene Stimme scheint:** Aids.

☞ Wahnideen – Hören – Einbildung, etwas zu hören

•• **hört:** Abrot., Acon., Agar., Anac., Anh., Aster., Bell., Benz-ac., Calc., Calc-sil., Cann-i., Cann-s., Canth., Carb-v., Carbn-s., Cench., Cham., Chlol., Coca, Coff., Con., Crot-c., Crot-h., Cupr-acet., Dros., Elaps, Germ-met., Hyos., Hyper., Ign., Kali-br., Kola, Lac-c., Lach., Lyc., Mag-m., Manc., Med., Nat-m., Nit-ac., Petr., Ph-ac., Phos., Plb., Plut-n., Rhus-t., Sabal., Sol-ni., Stram., Sulph., Tarent., Thuji., Ulm-c., Verat., Zinc.

☞ Wahnideen – Hören

Wahnideen – Hören – Einbildung, etwas zu hören

••• **Abdomen, Stimmen sind im:** Thuji.

(Abdomen = Bauchraum!)

••• **abwesenden Personen, von:** Anac., Cham., Germ-met.

☞ Wahnideen – Stimmen – hört – entfernte Stimmen

••• **antwortet, und:** Aster., Calc-sil.

••• **begehen, eine Stimme befiehlt ihr/ihm, ein Verbrechen zu**

☞ Wahnideen – Stimmen – hört – Verbrechen zu begehen, Stimme befiehlt ihr/ihm, ein

••• **Bett, im**

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-ruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•••• **vergehen beim genau-**

en Hinhören: Abrot.

••• **entfernte Stimmen:** Anac., Bell., Cann-i., Cann-s., Cham., Nat-m., Sabal., Stram.

☞ Wahnideen – Stimmen – hört – abwesenden Personen, von

••• **folgen, sie/er müsse:** Anac., Crot-c., Lach., Thuji.

☞ Wahnideen – Teufel – spricht in das eine Ohr, fordert zum Morden auf

Wahnideen – Teufel – spricht in das eine Ohr, fordert zum Morden auf – Engel spricht in das andere und fordert zu Taten der Güte auf, und ein Wahnideen – zuflüstern, jemand würde ihr/ihm etwas

••• **Fremden, von:** Bell., Cham., Crot-c.

(= Unbekannte, Fremdlinge, Auswärtige, Ausländer, Personen, die man nicht kennt!)
(Def.: Fremde sind Menschen, die als abweichend von Vertrauten oder Bekannten wahrgenommen werden!)

••• **gestehen, die sie/er nie getan hat, sie muss Dinge:** Anac., Lach.

••• **hören auf, wenn sie/er im Bett angestrengt lauscht:** Abrot.

••• **morden, sagen, sie müsse stehlen und**

☞ Wahnideen – Stimmen – hört – Verbrechen zu begehen, Stimme befiehlt ihr/ihm, ein

••• **nachts:** Cham., Sulph., Ulm-c.

••• **Namen, einen**

•••• **Nase, von hinter ihrer/seiner:** Plut-n.

••• **rufen sie/ihn:** Anac., Sulph.

•••• **nachts:** Sulph.

•••• **Namen, ihren/seinen:** Anac.

••• **sagen, die „komm“**

☞ Wahnideen – Menschen, Personen – sagen „komm“

••• **schimpfender und unflätiger Sprache, Stimmen in ihr/**

ihm sprechen in: Anac., Zinc.

(unflätig = unanständig, obszön!)

(= innere Stimmen!)

•••• **Schlaf, im:** Cham.

••• **stehlen und töten, sie/er müsse:** Anac., Lach.

••• **töten muss, dass sie/er jemanden:** Anac., Lach.

••• **Toten, von:** Anac., Bell., Calc-sil., Hyper., Nat-m., Stram.

••• **unangenehme Stimmen um sich herum:** Coca

••• **unflätiger Sprache sprechen, Stimmen in ihr/ihm würden in schimpfender und**

☞ Wahnideen – Stimmen – hört – schimpfender und unflätiger Sprache, Stimmen in ihr/ihm sprechen in

••• **Verbrechen zu begehen, Stimme befiehlt ihr/ihm, ein:** Anac., Lach.

••• **verworren**

•••• **Schlucken oder Gehen im Freien agg.:** Benz-ac., Petr., Phos.

• **Stimulans eingenommen, sie/er habe ein:** Nux-v., Sabad.

(Anmerkung: Als Stimulantia, Stimulanzen, Stimulantien (von lat. stimulare „anregen“) auch Psychostimulantien, Psychotonika oder Psychoanaleptika werden Substanzen bezeichnet, die anregend auf den Organismus wirken. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) definiert Stimulantien als Substanzen, die die Aktivität der Nerven erhöhen, beschleunigen oder verbessern.)

• **stirbt**

(= ist gerade im Begriff zu sterben!)

☞ Tod – Vorahnung des Todes – sagt den Zeitpunkt des Todes voraus

•• **Freund, ein lieber:** Bar-c.

•• **sie/er:** Acon., Ant-t., Apis, Arg-n., Ars., Cact., Cann-i., Lac-lup., Morph., Nux-v., Op., Podo., Rhus-t., Stram., Ther., Thyr., Vesp., Xan.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Die erste Interpretation dieser Rubrik kann sein, dass der Patient das Gefühl hat, schrittweise auf das Ende des Lebens zuzusteuern. Die zweite ist, dass er das Gefühl hat, das Leben nicht so zu leben, wie es gelebt werden müsste.“)

☞ Furcht – Tod, vor dem

Furcht – Tod, vor dem – sagt den Zeitpunkt des Todes voraus

Hellsehen

Prophezeit – Zeitpunkt des Todes voraus, sagt den

Tod – Gefühl des Todes

Tod – Gewissheit des (eigenen) Todes

Tod – sterben, Gefühl als würde sie/er

Tod – Vorahnung des Todes

Wahnideen – sterben – gleich sterben, man würde gleich

• **Stirn hervorschauen, sie/er müsse unter ihrer/seiner:** Ph-ac.

• **Stöhnen**

(= 1. aufgrund von Anstrengung, Erregung oder Schmerz unartikulierte Laute hervorstoßen, indem die Luft rasch und mit einem verhaltenen, unartikulierten Laut ausgestoßen wird; 2. sich über etwas beklagen im Sinne von aufseufzen, jammern, klagen, seufzen!)

•• **sie/er höre:** Crot-c.

•• **stöhnt bei Wahnideen:** Bell., Cham.

• **stolpern, sie/er würde, Beine, über die eigenen:** Caj.

(stolpern = (beinahe) stürzen, (beinahe) hinfallen, straucheln, aus dem Gleichgewicht geraten!)

• **stolz:** Lach., Pall., Plat., Stram., Verat.

(Anmerkung: Stolz [von mittelniederdeutsch: stolt = prächtig, stattlich] ist das Gefühl einer großen Zufriedenheit mit sich selbst, einer Hochachtung seiner selbst – sei es der eigenen Person, sei es in

ihrem Zusammenhang mit einem hoch geachteten bzw. verehrten „Ganzen“. Er entspringt der (subjektiven) Gewissheit, etwas Besonderes, Anerkennenswertes oder Zukunftsträchtiges geleistet zu haben oder daran mitzuwirken. Dabei kann der Maßstab, aus dem sich diese Gewissheit ableitet, sowohl innerhalb eines eigenen differenzierten Wertehorizonts herausgebildet als auch gesellschaftlich tradiert sein. Im ersten Fall fühlt man sich selbst bestätigt und in seiner Weltanschauung bestärkt („Ich bin stolz auf mich“), im anderen Fall sonnt man sich in der gesellschaftlichen Anerkennung („Ich bin stolz, etwas für meine Stadt geleistet zu haben“). Ebenso wie bei Ärger, Furcht, Traurigkeit, Überraschung und Freude, handelt es sich beim Stolz um eine elementare Emotion, die angeboren und nicht anerzogen ist. Die Gemütsbewegung wird durch eindeutige, in allen menschlichen Kulturen gleichartige Gesten und Gebärden (aufrechte Körperhaltung, zurückgelegter Kopf, Arme vom Körper gestreckt) ausgedrückt und wird daher universell wiedererkannt.)

☞ Hochmütig, arrogant

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

• **Straße, heben, würde sich beim Gehen:** Sep.

(Straße = planmäßig angelegter, befestigter Verkehrsweg für Fahrzeuge und Fußgänger!)

• **streichelt, spürt eine Hand, die sie/ihn zart:** Med.

☞ Wahnideen – berührt, sie/er würde

• **Streitgespräch zu befinden, sich in einem:** Hyos.

• **Strudel, Wirbel hinuntergetragen, sie/er würde einen seelischen:** Cann-i.

(Strudel = (kleiner) Wasserwirbel!); Wirbel = eine um eine gemeinsame Mittellinie kreisende Strömung (Gas oder Flüssigkeit); seelisch = psychisch!)

• **Studieren, nach:** Hyos., Nux-v.

(= sich intensiv (wissenschaftlich) mit etwas beschäftigen, um es genau kennenzulernen!)

• **Stuhl**

(= 1. (Sitz-) Möbel, meist mit vier hohen Beinen, Rückenlehne und eventuell Armlehnen; 2. übertragen: bildungssprachlicher Begriff für ein Amt!)

•• **bewegen würde, als ob sich der Stuhl**

••• **hin und her:** Thuja.

•• **schwanken, der Stuhl würde**

••• **morgens beim Aufrichten im Bett:** Zinc.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuweichen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **sie/er repariere alte Stühle:**

Cupr., Cupr-acet.

•• **steigt hoch:** Asar., Phos.

• **Stuhlgang, müsse den Darm entleeren, sie/er:** Spig.

(Stuhlgang = das Ausscheiden von Kot aus dem menschlichen Verdauungstrakt bzw. aus dem Darm; Defäkation, Darmausscheidung, Darmentleerung!)

• **stumm, sie/er sei:** Bar-c., Verat.

(stumm = keine Laute von sich geben könnend, ohne das Vermögen, sprechen zu können!)

• **stürzen, sie/er würde:** Calc.

(= 1. eine hilflose, ungewollte Bewegung nach unten ausführen, fallen, jäh, schnell und mit Wucht aus der Höhe in die Tiefe fallen, heftig auf den Boden fallen und aufprallen; 2. politisch: einen Amtsträger oder ein politisches System gegen seinen

Willen von der Macht entfernen!)

• **Sünde begangen, sie/er hätte gesündigt, eine:** Anac., Ars., Aur., Hell., Kali-p., Neon, Plb., Podo., Psor., Puls., Stram., Sulph., Thuj.

(1. Übertretung eines religiösen Gebotes oder Verbotes im Sinne von Zielverfehlung; bezeichnet den unvollkommenen Zustand des Menschen, der von Gott getrennt ist; 2. negativer Zustand, der durch eine Sünde im Sinne einer Zielverfehlung eintritt, Schuld; 3. Durchführung einer Handlung, die negative Auswirkungen hat, wider besseren Wissens im Sinne von Dummheit!)

•• **Gnadenfrist verspielt, sie/er habe durch ihre/seine Sünden ihre/seine:** Ars., Aur., Kali-p., Plb., Podo., Psor., Puls., Stram., Sulph.

•• **unverzeihliche Sünde begangen, sie/er habe eine:** Aur., Chel., Hell., Med., Neon

☞ Wahnideen – Hölle – kommen, weil sie/er ein unverzeihliches Verbrechen begangen hätte, sie/er würde in die Hölle

••• **vergeben worden, und ihr/ ihm sei:** Neon

• **Sündenbock, sie/er sei ein**

(Anmerkung: Als Sündenbock wird umgangssprachlich jemand bezeichnet, dem man die Schuld für Fehler, Misserfolge oder sonstiges Konfliktpotential zuschiebt. Tatsächliche Schuld spielt dabei keine Rolle.)

☞ Sündenbock – lässt sich zum Sündenbock machen
Wahnideen – Unrecht – erlitten zu haben, Unrecht

• **Süßigkeiten gemacht, sie/er sei aus:** Merc.

(Süßigkeiten = Süßwaren, ein festes Lebensmittel, das einen hohen Anteil an Zucker hat und nicht zu den Grundnahrungsmitteln zählt, z.B. Schokolade, Bonbons, Eis etc.!)

• **Symptome würden von außerhalb ihrer/seiner selbst kommen, ihre/seine:** Bamb-a.

(Symptome = Krankheitszeichen, Anzeichen einer bereits vorhandenen oder sich anbahnenden Krankheit!)

• **Tabak, Schwindel würde von Tabak herrühren:** Rhod.

(Tabak = Blätter der nikotinhaltigen Tabakpflanze, Tabak ist eine zu den Nachtschattengewächsen gehörende Pflanze mit nikotinhaltigen Blättern, woraus durch Trocknen und Fermentieren geschmacklich veredelte Blätter hergestellt werden, die dann als Genussmittel mit dem Namen „Tabak“ zum Rauchen verwendet werden!)

• **Tadel verdienen, sie/er habe ihre/seine Pflichten vernachlässigt und würde:** Aur., Germ-met.

(Tadel = Erziehungsmaßnahme mit verhaltenskorrigierender Funktion!)

☞ Angst – Gewissensangst

Reue

Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe

Verlassen zu sein, Gefühl

Wahnideen – Unrecht – begangen zu haben, Unrecht

Wahnideen – vernachlässigt – Pflichten

vernachlässigt, sie/er habe ihre/seine

• **Tag und Nacht:** Aeth., Ars., Kali-c.

• **Tanzen**

(= 1. sich rhythmisch bewegen, meist zu Musik; 2. im übertragenen Sinne: etwas (Gegenstände etc.) tanzt wie beim Tanzen!) (Anmerkung: Tanz (von italienisch: danza) nennt man auf Musik ausgeführte Körperbewegungen. Tanzen ist ein Ritual, ein Brauchtum, eine darstellende Kunstgattung, eine Berufstätigkeit, eine Sportart, eine Therapieform oder schlicht ein Gefühlsausdruck.)

•• **Gegenstände würden vor ihr/ ihm auf dem Boden tanzen:** Brom.

•• herumwirbelnden und sich in Spiralen drehenden Tänzern, von: Plut-n.

•• Nacht getanzt, sie/er habe die ganze: Clem., Sabin.

•• sie/er würde tanzen: Agar., Ars-s-f., Puls.

••• Gehen auf und ab, sie/er tanzt beim: Ars-s-f.

•• Satyren und nickende Mandarine, tanzende: Cann-i.

(Satyren = Wald- und Feldgeister, Faunen, Lustlinge!) (Mandarine = Ehrenamtsträger/Beamtentitel im kaiserlichen China!)

• Tartaren, von einer Horde von: Cann-i.

(Tartaren = Mongolen, Asiaten!)

• Tastsinns, Halluzinationen des: Anac., Canth., Op., Rhus-t., Stram., Thuj.
(Halluzinationen = Sinnestäuschungen!) (Tastsinn = der Sinn, der die Wahrnehmung von Berührungen und Druck ermöglicht; Fähigkeit Berührungen wahrzunehmen!)

• taub, sie/er sei: Verat.
(= 1. absolut gehörlos, nicht hörend; 2. empfindungslos, gefühllos, betäubt!)

• Tauben würden im Zimmer umherfliegen und sie/er versuche sie zu fangen: Kali-c.

(Tauben = Vogel mit kleinem Kopf, kurzem Hals und niedrigen Beinen, dessen Schnabel in der Spitze etwas gebogen und an den Nasenlöchern blasig aufgetrieben ist; die Taube steht symbolisch im Christentum für Frieden; im Judentum für Liebe, im Islam für Treue!)

• taubstumm, sie/er sei: Verat.
(= nicht hörend und gleichzeitig stumm seiend!)

☞ Wahnideen – Hören – Einbildung, etwas zu hören

• taumeln

(= schwanken, schaukelnd unsicher bewegen!)

•• als würde sie/er: Carb-ac., Olnd.

••• Schwäche, aus: Olnd.

•• Umgebung oder sie/er selbst würden taumeln, die: Anac.

• Tausendfüßler: Atro.

(= an feuchten, dunklen Orten lebender Gliederfüßler, dessen meist langgestreckter Körper in zahlreiche, fast gleichartige Segmente gegliedert ist, die fast alle ein bis zwei Paar Beine tragen!)

• Teenager, sie/er wäre ein: Germ-met.
(Anmerkung: Der Begriff „Teenager“ stammt aus dem Englischen und bezeichnete dort ursprünglich einen Menschen, der zwischen 13 (thirteen) und 19 (nineteen) Jahren alt ist. Die Zahlen 13 bis 19 enden im Englischen auf „teen“. Wegen der früher eintretenden körperlichen Reife werden heute jedoch auch Elf- und Zwölfjährige entgegen der ursprünglichen Bedeutung als Teenager (oder abgekürzt als „Teenie“/„Teen“) bezeichnet.)

☞ Wahnideen – Kind – sie/er sei ein Kind

• Tetanus sterben, mit Schmerzen im rechten Bein, sie/er müsse an: Mag-p.

(Anmerkung: Tetanus, auch Wundstarrkrampf genannt, ist eine häufig tödlich verlaufende Infektionskrankheit, welche die muskelsteuernden Nervenzellen befällt und durch das Bakterium *Clostridium tetani* ausgelöst wird. Die resistenten Sporen des Bakteriums kommen nahezu überall vor, auch im Straßenstaub oder in der Gartenerde. Die Infektion erfolgt durch das Eindringen der Sporen in Wunden. Unter anaeroben Bedingungen, d. h. unter Sauerstoff-Abwesenheit, vermehrt sich das Bakterium und sondert Giftstoffe (Toxine) ab: Das proteolytische Toxin Tetanospasmin schädigt die muskelsteuernden Nervenzellen und verursacht

dadurch die typischen Lähmungen und Muskelkrämpfe. Das Toxin Tetanolsin ist herzscheidend.)

• **Teufel:** Absin., Alum., Ambr., Anac., Ars., Bell., Borx., Camph., Cann-i., Cupr., Cupr-acet., Dulc., Hell., Hyos., Kali-br., Kali-c., Lach., Manc., Mand., Meli., Nat-c., Op., Orig., Ozone, Phos., Plat., Plb., Psil., Puls., Stram., Sulph., Tax., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

(= 1. böses Geistwesen, Dämon; 2. nach christlichem Glauben der Gegenspieler/ Widersacher Gottes, die Verkörperung des Bösen: Satan, Antichrist, Lucifer, Herr der Finsternis; 3. ein Mensch, der a) grausam, höchst böseartig ist; b) wild, tollkühn ist = ein Teufelskerl; c) arm, bedauernswert ist = armer Teufel!)

•• **alle Menschen seien Teufel:**

Anac., Meli., Plat., Plb.

•• **anwesend, sei:** Anac., Cann-i., Op., Phos., Plat., Tax.

•• **besessen vom Teufel:** Alum., Anac., Borx., Cann-i., Hyos., Lach., Lyss., Mand., Meli., Plat., Psil., Stram.

••• **jeder sei:** Meli.

••• **sie/er sei:** Anac., Borx., Cann-i., Hyos., Lach., Meli., Plat., Psil., Stram.

☞ Wahnideen – besessen zu sein

•••• **Gott und vom Teufel besessen, abwechselnd von:** Psil.

•• **flüstert gotteslästerliche Worte:** Anac., Plat.

•• **geholt werden, sie/er werde vom Teufel:** Anac., Bell., Manc., Puls.

☞ Furcht – Teufel geholt zu werden, vom

•• **hinter ihr/ihm her, der Teufel sei:** Hyos., Manc., Orig., Zinc.

••• **sexuellen Verlangen, mit heftigem:** Orig.

•• **sie/er sei ein Teufel:** Anac., Camph.,

Cann-i., Hyos., Kali-br., Stram., Tax.

•• **sieht:** Absin., Ambr., Anac., Ars., Bell., Cann-i., Cupr., Cupr-acet., Dulc., Hell., Hyos., Kali-br., Kali-c., Lach., Manc., Nat-c., Op., Orig., Plat., Puls., Stram., Sulph., Zinc.

☞ Wahnideen – Gesichter, sieht – teuflische Gesichter bedrängen sie/ihn

••• **Bett, sieht Teufel an ihrem/seinem:** Op.

•• **sitzen, ein Teufel würde ihr/ihm im Nacken:** Anac.

••• **auffordern, und zu anstößigen Dingen:** Anac.

•• **spricht in das eine Ohr, fordert zum Morden auf**

☞ Wahnideen – Stimmen – hört – folgen, sie/er müsse Wahnideen – zuflüstern, jemand würde ihr/ihm etwas

••• **Engel spricht in das andere und fordert zu Taten der Güte auf, und ein:** Anac.

☞ Wahnideen – Stimmen – hört – folgen, sie/er müsse

•• **verbunden mit ihr/ihm, mit Überheblichkeit gegenüber denen, die nach Reinheit, Licht und Liebe streben:** Ozone

☞ Wahnideen – verfolgt, ihr/ihm würde nachgestellt (konkret), sie/er würde – Dämonen, von

•• **verfolgt, sie/er würde vom Teufel:** Zinc.

☞ Wahnideen – verfolgt, ihr/ihm würde nachgestellt (konkret), sie/er würde – Dämonen, von

• **tief unten, alles unter ihr/ihm scheint zu:** Plat., Staph.

• **Tiere:** Absin., Adam., Aeth., Ail., Alum., Am-c., Am-m., Arg-n., Arn., Ars., Aur., Aur-ar., Aur-s., Bell., Calc., Cham., Choc., Cimic., Cina, Colch., Con., Croc., Crot-h., Cycl., Dulc., Germ-met., Hyos., Kali-br., Lac-c., Lac-lup., Lach., Lyc., Lyss., Mag-m., Med., Merc., Mosch., Nicc., Nux-v., Olib-sac., Op.,

Phos., Plb., Puls., Sec., Sil., Stram., Sul-ac., Sulph., Tarent., Thuj., Tub., Valer., Verat., Zinc.

(Anmerkung: Tiere sind nach dem herkömmlichen Verständnis Lebewesen, die ihre Energie nicht durch Photosynthese gewinnen und Sauerstoff zur Atmung benötigen. An Stelle einer Photosynthese ernähren sich Tiere von anderen tierischen und/oder pflanzlichen Organismen. Die meisten Tiere sind ortsbeweglich und mit Sinnesorganen ausgestattet. Die Naturwissenschaft der Tiere ist die Zoologie.)

☞ Beißen

•• **Abdomen, sind im:** Croc., Thuj.

(Abdomen = Bauchraum!) (Anmerkung: Dabei berichten Patienten über etwas Lebendiges, was sich in ihrem Bauch bewegt!)

•• **abstoßend aussehende Tiere**

☞ Wahnideen – Tiere – hässliche, abstoßend aussehende Tiere

•• **auftauchen, die plötzlich:** Stram.

•• **Bett**

••• **auf dem:** Ars., Bell., Cimic., Colch., Plb., Stram., Valer.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-ruhen, der gemäß den jeweiligen individuel-len Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

••• **tanzen auf dem:** Con.

••• **unter dem:** Cham.

•• **dunkel gefärbt:** Bell.

•• **Ecken, kommen aus den:** Stram.

•• **Feuer, im:** Bell.

•• **gefressen, von Tieren**

☞ Furcht – gefressen zu werden, von Tieren
Furcht – Tieren, vor

••• **anhaltend:** Cand-a., Hyos., Stram.

(= wird gerade gefressen von Tieren!)

••• **wird gefressen werden:** Stram.

(= wird bald gefressen werden von Tieren!)

••• **worden:** Hyos.

•• **Gegenstände, Objekte, sind:**
Hyos.

•• **gehen vorbei, vor ihr/ihm:** Thuj.

•• **große Tiere laufen über ihren/ seinen Körper:** Cycl.

•• **groteske:** Absin.

•• **hässliche, abstoßend ausse- hende Tiere:** Crot-h.

•• **Käfern, Würmern etc., von:**
Ars., Bell., Cimic., Hyos., Sep., Stram.

•• **kriechen:** Ail., Bell., Cycl., Dulc., Lac-c., Stram.

••• **auf ihr/ihm:** Ail.

••• **Hemd herum, im:** Bell.

••• **in ihr/ihm:** Cycl., Stram., Thuj.

••• **liegen in ihrer/seiner Nähe:**
Valer.

••• **Personen seien Tiere:** Aeth., Bell., Calc., Cimic., Hyos., Med., Stram.

••• **Ratten, Mäuse, Insekten etc.:** Aeth., Bell., Cimic., Med., Stram.

••• **unreine Tiere:** Bell.

•• **saugen, würden an ihrer Brust**

☞ Wahnideen – stillen, sie würde – Tiere oder behaarte Babies

•• **schmutzige, unreine**

☞ Wahnideen – Tiere – schmutzig

•• **schreckliche:** Bell., Cham., Crot-h., Olib-sac., Op., Stram., Tarent.

•• **schwarze Tiere, sieht:** Bell., Stram.
••• **Wänden und auf den Mö- beln, sieht schwarze Tiere an den:** Bell., Stram.

•• **sein, ganz und gar ein Tier zu:**
Choc., Lach.

- **sie/er sei ein Tier:** Choc., Germ-met.
 - **wildes, gefangenes, eingesperrtes Tier, ein:** Germ-met.
- **springen**
 - **an, springen sie/ihn:** Merc.
 - **auf:** Stram.
 - **aus dem Boden heraus:** Stram.
 - **Bett, auf dem**
 - ☞ Wahnideen – Tiere – Bett – tanzen auf dem
- **Tasse, bewegen sich in einer:** Hyos.
- **umgeben, umzingelt von hässlichen:** Crot-h., Cycl., Plb.
- **unreine, schmutzige**
 - ☞ Wahnideen – Tiere - schmutzig
- **wilde Tiere mit Hörnern und buschigen Köpfen:** Bell.
- **Tiger:** Rad-br.

(= großes, katzenartiges, solitär lebendes, sehr kräftiges Raubtier Ostasiens von charakteristisch rötlich-gelber bis rostroter Färbung mit schwarz-braunen bis schwarzen Streifen und weißer Kopf- und Rumpfunterseite sowie Unter- und Innenseite der Beine!)
- **Tintenfass**

(= Behältnis zur Aufbewahrung von Tinte für die Anfertigung von Handschriften mittels einer Schreibfeder. Das Tintenfass war jahrhundertlang bis zur Erfindung des Füllfederhalters ein unentbehrliches Utensil für handschriftliche Mitteilungen!)

 - **Bett, sieht eines auf dem:** Lact.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)
 - **sei ein Tintenfass, sie/er:** Cann-i.

- **Titan in Siebenmeilenstiefeln, sie/er wäre ein:** Neon

(Titan = 1. Angehöriger eines riesenhaften Göttergeschlechts in der griechischen Mythologie; 2. im übertragenen Sinne ein Mensch von überragenden Fähigkeiten!)

- **Tod würde bevorstehen, der eigene**

☞ Wahnideen – sterben – Zeit zum Sterben sei gekommen

- **Tomate sei eine Heuschrecke:** Choc.

(Heuschrecke = Grashüpfer!)

☞ Wahnideen – Heuschrecken

- **Tönen, lauscht eingebildeten:**

Aether, Anh., Cann-i., Hyos.

- **tot**

(= nicht (mehr) lebend, leblos, verblichen, verschieden, verstorben, abgestorben, nekrotisch, nicht mehr am Leben, ohne Leben, leer!)

Heroin.

- **alles sei:** Anac., Anh., Apis, Camph., Cann-i., Choc., Kali-bi., Kali-br., Kali-p., Lac-d., Lach., Mez., Mosch., Nat-m., Op., Phos., Rhus-t., Stram.

(Anmerkung: Der Patient fühlt sich wie tot, als ob er nichts Lebendiges und keine Reaktionen mehr hervorrufen kann, kein Leben mehr in ihm ist. Er spürt keine inneren Regungen, keine Impulse mehr in sich und jegliche Kreativität und Spontanität sind erloschen!)

☞ Gleichgültigkeit, Apathie – tot, leblos, alles erscheint ihr/ihm wie

- **allein, alles sei totenstill und sie/er sei:** Rhus-t.

☞ Wahnideen – verlassen, aufgegeben worden, sie/er sei

- **Freunde seien tot und sie/er müsse in ein Kloster gehen, all ihre/seine:** Lac-d.

- **Kind sei tot, ihr/sein:** Kali-br.

•• Leiche

••• **Bahre, auf einer:** Anac., Cann-i.
(Bahre = Totenbahre!)

••• **Bekannten auf dem Sofa und hat Furcht, Leiche eines abwesenden:** Ars.

••• **Bruders und des Kindes, Leiche des:** Calc-sil., Con., Plb.

••• **Ehemanns (Ehepartners), Leiche des:** Calc-sil., Plb.

••• **große gelbe Leiche würde versuchen, das Bett mit ihr/ihm zu teilen**

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-ruhen, der gemäß den jeweiligen individuel-len Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•••• **hinausgeworfen, und sie/er würde sogleich:** Bell.

••• **Nähe, in ihrer/seiner:** Anac.

•••• **Schwester, Leiche der:**
Agar.

•••• **verstümmelte Leiche:**

Ant-c., Arn., Con., Mag-m., Merc., Nux-v., Sep.

••• **Mutter, sei ihre/seine:** Anac., Aur-m-n., Lach., Nat-m.

•• **Personen, sieht tote:** Agar., Alum., Alum-p., Am-c., Anac., Ant-t., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Ars-met., Aur., Bar-c., Bar-i., Bell., Brom., Bry., Calc., Calc-ar., Calc-i., Calc-sil., Cann-i., Canth., Caust., Cocc., Con., Fl-ac., Graph., Hep., Hura, Hyos., Ign., Iod., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-p., Kali-sil., Lach., Laur., Mag-c., Mag-m., Merc-i-f., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p.,

Nit-ac., Nux-v., Olib-sac., Op., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Rad-br., Ran-s., Sars., Sil., Stram., Stry., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Thuj., Verb., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

••• **Mitternacht, Erwachen, beim:**
Cann-i.

••• **morgens, Erwachen, beim**
•••• **erschrecken sie/ihn, Bil-der von Toten:** Hep.

•• **sie/er sei tot:** Agn., Anac., Anh., Apis, Ars., Camph., Cann-i., Choc., Graph., Lach., Mosch., Oena., Op., Phos., Plat., Raph., Sil., Stram., Tanac.

☞ Tod

••• **Beerdigung würden getrof-fen, und Vorbereitungen für ihre/seine:** Lach.

☞ Wahnideen – Glocken läuten, hört – Totenglocke, hört ihre/seine

••• **halb tot, halb lebendig:** Tanac.

••• **große, gelbe Leiche ver-sucht zu ihr/ihm ins Bett zu kommen und wird sofort hin-ausgeworfen, eine:** Bell.

• töten

(= das Leben nehmen!)

☞ Wahnideen - ermordet

• **Tränenausbruch, sie/er bekommt einen:** Cot.

• **Traum, wie in einem**

☞ Traum, wie in einem

• Träume

(= 1. Erlebnisse beim Schlafen im Sinne von Illu-sion, Vorstellung; 2. sehr starker Wunsch im Sinne von Begehren, Sehnsucht, Verlangen!)

•• **Anderen, die Träume wären die eines:** Choc.

•• **gestohlen worden, die Träume wären:** Choc.

• **träumen, sie/er glaubt im wachen**

WAHNIDEEN

Zustand zu: Bell.

☞ Traum, wie in einem

• **Traurigkeit, mit**

☹ Wahnideen – bedrückend

• **Treiben, Antreiben von Tieren**

•• **Pfauen, treibt:** Hyos.

(Pfau = Vogelart aus der Gattung der Fasanen-artigen!)

•• **Schafe, treibt:** Acon.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Jemand hat das Gefühl, dass die Krankheit wie ein Schaf ist, auf das leicht aufgepasst werden kann. Das bedeutet, wenn er sich vorstellt, dass seine Krankheit wie ein Schaf ist, d.h. eine gewöhnliche Krankheit, so erwärmt diese Vorstellung sein Gemüt und er wird heiter, fröhlich und hoffnungsvoll, weil der Gedanke daran ihn mit dem nötigen Gefühl von Wärme versorgt, was ihm Kraft gibt und das Gefühl, dass keine Lebensgefahr besteht. Dann fühlt er sich erleichtert.“)

• **Trennung, Kluft zwischen sich und anderen:** Hydrog., Nat.-c., Plat., Thuj.

☞ Wahnideen – getrennt – Welt, von der – sei, sie/er

• **Treppe würde auf sie/ihn zu kommen, die:** Pic-ac.

☞ Wahnideen – Boden – hochkommen würde, um sich mit ihr/ihm zu treffen, dass der Boden

• **trinken würde, sie/er:** Bell.

(trinken = 1. orale Aufnahme von Flüssigkeiten; 2. Alkohol zu sich nehmen!)

• **tun sollen, sie/er hätte dies oder jenes**

☹ Angst – Gewissensangst

• **Tür hereinkommen, jemand würde zur**

•• **nachts:** Con.

• **Typhus abdominalis bekommen, sie/er würde:** Nat-p.

• **über allem, sie/er stünde:** Aids.

• **überanstrengen, überheben, sie/er könne sich leicht:** Sep.

☞ Furcht – Gelenke schwach seien, dass ihre/seine Wahnideen – arm, sie/er sei

• **Überfluss, sie/er habe alles im:** Adam., Sulph.

☞ Wahnideen – Reichtum, von

• **Übergangs, der Transition befinden, sie/er würde sich in einem Zustand des:** Neon

• **überheblich, anmaßend:** Lyc., Pall., Plat.

• **Überirdischem, von etwas:** Anh., Cann-i.

(= über dem Irdischen Stehenden, nicht von dieser Welt!)

• **Überlegenheit, von:** Aur., Aur-m., Aur-s., Bar-i., Cinnb., Crot-c., Germ-met., Granit-m., Kola, Merc., Merc-d., Osm., Pall., Plat., Plb.

(= 1. Gefühl, andere erheblich zu übertreffen, besser, leistungsfähiger, stärker als andere zu sein; 2. Gefühl innerer Souveränität, eine Situation beherrschend und gelassen sein; 3. herablassende Art, Überheblichkeit!)

☞ Hochmütig, arrogant

Taten – große Taten, Großartiges vollbringen, Gefühl als könne sie/er

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

• **übermenschlich zu sein:** Anh., Cann-i., Coca, Op., Psil.

☞ Taten – große Taten, Großartiges vollbringen, Gefühl als könne sie/er

Wahnideen – göttlich, sie/er sei

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

Wahnideen – kräftig, sie/er sei

Wahnideen – Macht – allmächtig, sie/er wäre

•• **Kontrolle einer übermenschlichen Macht zu stehen, unter der:** Agar., Anac., Carc., Kali-br., Lach., Naja, Op., Plat., Psil., Thuj.

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn

Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine

Wahnideen – besessen zu sein

Wahnideen – Einfluss, sie/er stehe unter einem mächtigen

Wahnideen – Macht – böse Macht habe Kontrolle über ihr/sein ganzes Wesen

• **übertrieben, alles ist:** Cann-i.

• **Uhr schlagen, sie/er hört die:** Ph-ac.

☞ Wahnideen – Hören – Einbildung, etwas zu hören

• **umgeben von Freunden**

👁 Wahnideen Freund – umgeben zu sein, von Freunden

• **Umgebung**

(= *Umfeld, Milieu!*)

•• **ausgedehnt, weitläufig, ihre/ seine Umgebung sei:** Ferr.

•• **existieren, würde nicht**

👁 Wahnideen – Existenz – Umgebung würde nicht existieren

• **umgekehrt, Richtungen seien:**

Camph-br.

• **umgewandelt, transformiert, sie/ er würde**

•• **geistig, mental:** Aids.

•• **mehreren, eigenartigen Verwandlungen unterzogen, sie/er würde:** Cann-i.

• **Umherstreifen:** Lac-lup., Rhus-t.

(= *hierhin und dahin, durch die Gegend streifen!*)

•• **Feldern, in den:** Rhus-t.

• **umringt von Armen und Beinen:**

Pyrog.

☞ Wahnideen – Arme – viele Arme, sie/er hätte zu – Beine, und

Wahnideen – Beine – viele Beine, sie/er hätte zu – Arme, und zu viele

• **unangenehm:** Alum., Am-c., Bell., Carbn-s., Hep., Op., Phos., Valer.

•• **alles sei:** Valer.

•• **getrennt von umgebenden Gegenständen:** Bell., Op.

• **unbehindert durch einen materiellen Körper, sie/er sei:** Chin-b.

• **unbesiegbare, sie/er sei:** Kola

• **unfähig, ungeeignet**

•• **Arbeit, zur:** Cupr., Meph.

☞ Wahnideen – beschäftigt – Tätigkeit, mit einer – normalen, gewöhnlichen Tätigkeit

Wahnideen – Geschäft – normalen, gewöhnlichen Geschäften nachgehen, sie würden

Wahnideen – Stellung nicht geeignet, sie/er sei für ihre/seine

•• **geliebt zu werden:** Germ-met.

•• **Welt, sie/er sei ungeeignet**

für die: Aur., Aur-m-n., Aur-s., Plat.

☞ Wahnideen – gelingt ihr/ihm nichts, sie/er macht alles falsch, es

• **Unfälle**

(= *ohne Absicht herbeigeführte Vorfälle, bei denen Sachen oder Menschen zu Schaden kommen!*)

•• **drohen, ihr/ihm würde ein**

Unfall: Alum., Coli., Kali-i.

••• **tödlicher Unfall, ein:** Alum.

☞ Fatalistisch

•• **sieht Unfälle:** Anac., Ars., Bell., Canth., Hep., Nat-c., Op., Phos.

••• **Verwandten, von:** Phos.

• **Ungeheuern, Monstern, von**

👁 Wahnideen – Visionen, hat – Ungeheuern, von

•• **Stuhl hervorkommen, ein grauenhaftes Monster würde unter ihrem/seinem:** Lac-c.

• **ungerecht, unfair zu ihr/ihm, das Leben sei:** Ign., Nux-v., Stry.

(*ungerecht = nicht gerecht, dem Recht und Rechtsempfinden zuwiderhandelnd!*)

• **Ungeziefer:** Alum., Am-c., Ars., Bov., Calc., Kali-c., Lac-c., Mur-ac., Nux-v., Phos., Ran-s., Sil., Sulph.

(= *bestimmte unerwünschte oder für schädlich gehaltene, schmarotzende kleinere Tiere, insbesondere*)

re Insekten oder kleine Nagetiere. In der Umgangssprache werden häufig auch Tiere, die unschädlich und ungefährlich sind, aber Angst oder Ekel erregen, als Ungeziefer bezeichnet!):

•• **Bett sei mit Ungeziefer bedeckt, ihr/sein:** Ars.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

••• **Wanzen, und mit:** Stram.

•• **sieht Ungeziefer:** Ars., Choc., Cocain.

••• **Bett krabbeln, über das:** Ars.

••• **Blatt Papier krabbeln, die beim Schreiben über das:** Choc.

••• **herumkriechen:** Alum., Am-c., Ars., Bov., Calc., Kali-c., Lac-c., Mur-ac., Nux-v., Phos., Ran-s., Sil., Sulph.

• **Unglück:** Calc-s., Cupr., Lil-t., Verat.

(Anmerkung: Unglück bezeichnet in der wortgeschichtlich älteren Bedeutung einen anhaltenden emotionalen Zustand des Unglücklichseins, es handelt sich also z. B. um anhaltendem Gram. In der Umgangssprache ist Unglück gleichbedeutend mit Unfall oder Katastrophe.)

☞ Gedanken versunken, in – Unglück vor, stellt sich ein
Wahnideen – arm, sie/er sei

•• **nähern, als würde sich ein Unglück:** Cupr., Verat.

•• **untröstlich über eingebildetes Unglück:** Calc-s., Lil-t., Verat.

☞ Bedauert sich
Jammern – Unglück, über ihr/sein eingebildetes
Unglücklich, bedauernswert, fühlt sich
Wahnideen – arm, sie/er sei

• **unglücklich, bedauernswert sie/er sei**

(= traurig, deprimiert, bedrückt, glücklos!)

☞ Bedauert sich
Elend, fühlt sich
Furcht – Unglück, vor
Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen
Traurigkeit – Unglück, wie durch ein
Unglücklich, bedauernswert, fühlt sich
Untröstlich – Unglück, über eingebildetes
Wahnideen – elend aussehen, sie/er würde – Blick in
den Spiegel, beim
Wahnideen – glücklos, sie/er sei
Wahnideen – Unglück – untröstlich über
eingebildetes Unglück
Weinen – bemitleidet, wenn sie/er glaubt, sie/er würde

• **unheilbar**

(= nicht heilbar!)

☞ Wahnideen – Krankheit – unheilbare Krankheit, sie/er
habe eine

• **Unordnung, Gegenstände scheinen in:** Glon., Op.

(Unordnung = ein Situation, die sich durch das Fehlen von Ordnung auszeichnet; Chaos, Durcheinander!)

☞ Chaotisch
Furcht – Extravaganz, vor

• **Unrecht:** Heroin.

(= 1. Verletzung des Rechts, etwas, was dem Recht, Rechtsempfinden widerspricht; 2. eine falsche Meinung vertreten, im Irrtum sein, sich irren im Sinne von im Unrecht sein; 3. nicht in Übereinstimmung mit dem, was moralisch gut und richtig ist!)

•• **begangen zu haben, Unrecht:**

Agath-a., Aids., Alum., Anac., Ars., Aur., Aur-ar., Aur-m-n., Aur-s., Brom., Calc-br., Cand-a., Chin., Cina, Cob., Cocc., Con., Crot-c., Cycl., Dig., Digin., Ferr., Germ-met., Granit-m., Hell., Heroin., Hyos., Ign., Lac-h., Lach., Lil-t., Lyc., Med., Merc., Myric., Naja, Nat-ar., Nux-m., Op., Puls., Ruta, Sarr., Sil., Sulph., Symph., Thea, Thuji., Verat.

(= Einbildung, sie/er habe ein Unrecht begangen; Einbildung bedeutet eine Vorstellung von etwas haben, aber auch plötzlicher Einfall, Idee, Laune, Grille!) (Anmerkung: Der Patient hat das bestimmte Gefühl, sich in einer bestimmten Situation nicht richtig verhalten zu haben. Er scheint sich einzubilden, dass eine ganz bestimmte Tat, die er vollbracht hat, unrecht war und nicht in Übereinstimmung mit dem, was moralisch richtig und gut ist. In der Vorstellung des Patienten geschieht folgendes: Er hat aus seiner Sicht etwas Unrechtes getan und deshalb hat er jetzt Probleme und er selbst übernimmt die moralische Verantwortung dafür. Als Therapeuten können wir vielleicht Verständnis haben für den Patienten, denn er hat in der Regel nichts schwerwiegend Falsches getan, so wie er es glaubt. Das Unrecht besteht also mehr in der Vorstellung/Phantasie des Patienten als in der Realität. Realität und Vorstellung/Einbildung des Patienten unterscheiden sich erheblich. Für eine relativ kleine unbedeutende falsche Handlung übernimmt er eine zu große Verantwortung. Deutlich empfindet man als Behandler die Schuldgefühle des Patienten, die dadurch entstanden sind, dass er genau um die Konsequenzen seines Handelns wusste und trotzdem die aus seiner Sicht unrechte Handlung begangen hat!) (Vergleiche auch die Ausführungen unter der Rubrik „Falsch“!)

☞ Angst – Gewissensangst

Delirium – Schuld für ihre/seine Narrheit, gibt sich selbst die

Gelingt nichts, es

Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf Kleinigkeiten

Pessimist

Reue

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe

Traurigkeit – falsch gemacht, falsch angepackt, als habe sie/er alles

Traurigkeit – schuld, im Unrecht, als wäre sie/er

Wahnideen – Böses – getan, sie/er habe etwas Böses

Wahnideen – richtig – machen, sie/er würde nichts richtig

Wahnideen – Stellung nicht geeignet, sie/er sei für ihre/seine

Wahnideen – Tadel verdienen, sie/er habe ihre/seine Pflichten vernachlässigt und würde

Wahnideen – Verbrechen – begangen, sie/er habe ein Verbrechen

Wahnideen – Verbrecher, sie/er sei ein

Wahnideen – vernachlässigt – Pflichten – vernachlässigt, sie/er habe ihre/seine

••• andere würden es wissen, und

☞ Wahnideen – Verbrecher, sie/er sei ein – andere wüssten es, und

••• bestraft werden, und würde gleich: Op.

••• brütet, grübelt darüber nach, und (R): Aur.

(Anmerkung: Der Patient im Aurum-Zustand wird den Gedanken einfach nicht los, das er etwas falsch gemacht hat. Der Grund liegt darin, dass er absolut ernsthaft in Bezug auf seine Fehler ist, er fühlt sich in besonderem Maße verantwortlich und verachtet sich selbst für sein unrechtes Verhalten!)

••• Gesicht blicken, da es die Anderen wissen, und könne niemandem ins: Cob.

•• erlitten zu haben, Unrecht:

Adam., Anac., Bac., Bar-c., Carc., Chin., Heroin., Hyos., Lach., Lyss., Naja, Sarr., Tax., Thea, Ulm-c.

(= Einbildung, sie/er habe ein Unrecht erlitten, dem Patienten ist Unrecht zugefügt worden oder er ist diesem ausgesetzt bzw. unterworfen!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: Der Patient hat das Gefühl, Opfer einer Ungerechtigkeit geworden)

zu sein. Es wurde ihm Unrecht zugefügt oder er musste ein Unrecht erfahren. Entweder wegen seines eigenen Fehlers oder durch die Taten anderer! (Anmerkung: Ursprünglich standen in dieser Rubrik nur drei Mittel: Hyos., Lach. und Naja! In der Rubrik „Wahnideen – Verletzung – sie/er wird anhaltend verletzt – Umgebung, durch ihre/seine“ stehen ebenfalls genau diese Arzneimittel! Durch ein vergleichendes Studium der Rubriken und der Inhalte ergeben sich häufig tiefere Erkenntnisse bezüglich der in ihnen enthaltenden Mittel, vor allem wenn es sich – wie hier – um kleine Rubriken mit wenigen Arzneimitteln handelt! Ein vergleichendes Rubrikenstudium ist daher viel sinnvoller als das Studium von Arzneimittelbildern, denn man behält sich den offenen Blick für den Patienten und das Wesentliche. Denn die Rubriken sind unsere „Werkzeuge“ und nur durch den „Gebrauch“ der Werkzeuge im Praxisalltag am Patienten wird man zu einem Meister in seinem Handwerk, auch in der Homöopathie!)

☞ Verlassen zu sein, Gefühl

Wahnideen – Orte, Plätze – falschen Ort, sie/er sei am

••• **Kindern, bei:** Bar-c., Carc., Hyos., Lach., Naja

•• **falsch**

••• **alles, was sie/er sagt wäre:** Aids.

••• **machen, sie/er würde etwas:** Hell.

•• **Falsches, wovon sie sterben, gibt Menschen etwas:** Sulph.

(Anmerkung: Der Originaltext lautet: „Sie wähnt den Leuten Unrechtes zu geben, dass sie davon stürben.“)

•• **misslingen, fehlschlagen, alles würde:** Androc., Bac., Bamb-a., Calc., Coloc., Hep., Heroin., Kali-br., Naja, Nux-v.,

Phys.

☞ Wahnideen – fehlschlagen, versagen, alles werde

•• **Ordnung, etwas wäre nicht in:**

Kali-br., Thuja.

• **unsicher, alles ist**

☞ Unsicherheit, geistige

• **unsichtbar, sie/er sei:** Aq-mar.

(= nicht sichtbar!)

• **unsichtbaren Dingen, Wahnideen von:** Tarent.

• **Unsterblichkeit, von:** Anh.

• **untauglich**

•• **Arbeit, für die:** Calc., Lyc., Meph., Sil.

•• **Welt, für die:** Anac., Aur., Calc., Lyc., Nat-c., Plat., Sil., Staph.

• **unten gezogen zu werden, nach:** Hydrog.

•• **Gemüt wird herabgezogen:** Hydrog.

• **Unterlippe sei geschwollen, die:** Glon.

• **untröstlich zu sein, nicht getröstet werden zu können:** Stram.

• **unwichtig, bedeutungslos, sie/er wäre**

☞ Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

• **unwiderstehlich, sie/er sei:** Kola

(= 1. so stark, heftig, dass man nicht widerstehen kann; 2. so anziehend, bezaubernd, dass man nicht widerstehen kann!)

• **unwirklich**

(= nicht der Wirklichkeit entsprechend!)

☞ Unwirklich – alles scheint

•• **alles erscheint unwirklich:** Ail., Alum., Aml-ns., Anac., Androc., Anh., Aran., Aran-ix., Bar-c., Beryl., Cadm-met., Cadm-s., Cann-i., Cann-s., Cic., Cocc., Con., Germ-met., Gink-b., Heroin., Hydrog., Lac-c., Lac-h., Lil-t., Med., Nat-sil., Op., Plut-n., Podo., Psil., Rauw.,

Staph.

☞ Sonderbar, fremd, merkwürdig – alles scheint

Unwirklich – alles scheint

••• **Blutungen nach der Entbindung, bei:** Cann-s.

••• **Gesellschaft, wenn in:** Psil.

•• **Leben sei unwirklich, das:** Med.

• **Urin, sie/er würde sich in Urin verwandeln:** Lac-ac.

(Urin = Harn!)

• **Uterus sei weich und es käme zum Abort:** Abies-c.

(Uterus = Gebärmutter; Abort = Fehlgeburt!)

• **Vagina, Lebendiges würde nachts in die Vagina hineinkriechen:** Merc., Thuj.

(Vagina = Scheide!)

• **Vampiren, Fledermäusen, Wahnideen von blutsaugenden:** Plut-n.

(Vampir = 1. Kurzform von Vampirfledermaus, einer tropischen Fledermaus, die mit ihren scharfen oberen Schneidezähnen die Haut des Angegriffenen aufritzt und das Blut aufleckt, sie ist nach der Sagenfigur (siehe unter 2.!) benannt und die einzige Säugetiergruppe, die sich ausschließlich vom Blut anderer Tiere ernährt; 2. blutsaugende Sagen-gestalt; 3. geistig gestörter Gewaltverbrecher, der menschliches Blut trinkt; 4. Person, die skrupellos andere ausbeutet, Wucherer, Blutsauger!)

• **Vater, Person, die vor ihr/ihm sitzt, ist ihr/sein Vater, die (S):** Aur.

(Vater = 1. familiär: männlicher Elternteil, Bezugsperson des Kindes, 2. soziologisch: Leitperson, Gründer, Führer; 3. biologisch: Partner der Mutter bei der Zeugung von Nachwuchs, 4. psychologisch: Verkörperung des archetypischen männlichen Prinzips; 5. kirchlich: Geistlicher; 6. religiös: Gott als Vater und Schöpfer allen Lebens; 7. im Plural: die Ahnen, die Vorväter!) (Anmerkung: Vater in

diesem Sinne ist zunächst einmal der männliche Elternteil des Patienten, aber im weiteren Sinne auch eine Autorität oder Vertrauensperson des Patienten; auch ein Wohltäter oder die „Quelle der Hoffnung“!)

• **verachtet, sie/er sei:** Arg-n., Cob., Heroin., Hura, Hydrog., Lac-c., Lach., Orig., Phos., Rhod., Rhus-g.

(= jemand wird moralisch für so mangelhaft befunden, dass man keine Achtung mehr für ihn hat, keine Wertschätzung mehr für ihn aufbringt!)

☞ Argwöhnisch, misstrauisch

Ermahnungen – agg.

Furcht – Meinung anderer, vor der

Jammern – anerkannt, geschätzt wird, weil sie/er nicht

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Spotten – andere würden sie/ihn verspotten, glaubt

Verlassen zu sein, Gefühl

Verlassen zu sein, Gefühl – Isolation, Gefühl von

Wahnideen – anerkannt, geschätzt, sie/er würde nicht

Wahnideen – beschimpft worden, sie/er sei

Wahnideen – entehrt, in Schande

Wahnideen herabsehen, herabblicken, man würde auf sie/ihn

Wahnideen – kritisiert, sie/er würde

Wahnideen – lachen und spotten, man würde über sie/ihn

Wahnideen – vernachlässigt – sie/er würde vernachlässigt

Wahnideen – verstoßen, sie/er sei

Wahnideen – wertlos, sie/er sei

•• **sexuellen Verlangen, mit heftigem:** Orig.

• **veränderlich:** Hyos.

(= schwankend, wechselhaft!) (Anmerkung: Hinter aller Symptomatik steckt beim Hyoscyamus-Patienten die Furcht, betrogen, verraten, verkauft zu werden. Dieses innere Grundgefühl führt zu einer veränderlichen, schwankenden, wechselhaften Gemütslage voller Misstrauen gegenüber dem Leben selbst!)

☞ Argwöhnisch, misstrauisch

WAHNIDEEN

Furcht – verraten zu werden, davor
Stimmung, Laune – veränderlich
Unbeständigkeit
Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen
Zweifelt

- **verändert, alles sei:** Aids., Arg-n., Bar-m., Carb-an., Nux-m., Plat., Stram.

(verändert = etwas/jemand ist in seiner Art oder Beschaffenheit verwandelt, umgeformt, umgewandelt, umgestaltet, mutiert!)

☞ Sonderbar, fremd, merkwürdig – alles erscheint
Wahnideen – sonderbar, merkwürdig, fremd – alles sei

- **daheim, zu Hause**

☞ Wahnideen – Hause, daheim, zu – verändert, alles habe sich zu Hause

- **wachsen und sich umwandeln, würde:** Aids.

- **Verbrechen**

(= 1. allgemeiner Sprachgebrauch: eine besonders schwere Straftat; 2. Strafrecht: Straftat, die mit einer Freiheitsstrafe von mindestens einem Jahr bedroht ist!)

- **begangen, sie/er habe ein Verbrechen:**

Agath-a., Alum., Alum-sil., Am-c., Anac., Ars., Ars-met., Carb-an., Carb-v., Caust., Chel., Chinin-s., Cina, Cocc., Cycl., Dig., Germ-met., Hell., Heroin., Ign., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Lac-h., Lach., Med., Merc., Nat-ar., Nux-v., Plb., Puls., Rheum, Rhus-t., Ruta, Sabad., Staph., Verat-v., Zinc.

☞ Angst – Gewissensangst
Reue

- **müsse ein Verbrechen begehen, sie/er:** Thea

- **werde ein Verbrechen begehen, sie/er:** Am-c., Anac., Kali-bi., Kali-br., Lach., Thea

- **17-18 Uhr:** Am-c.

- **Verbrecher, sie/er sei ein:** Agath-a.,

Alum., Am-c., Ars., Calc-br., Carb-v., Caust., Cina, Cob., Coff., Crot-c., Cycl., Dig., Ferr., Graph., Heroin., Hyos., Ign., M-arct., Merc., Nat-c., Nux-v., Op., Phos., Puls., Ruta, Sabad., Sarr., Sil., Stront-c., Sulph., Thuj., Verat., Zinc.

(= Person, die ein Verbrechen begeht, Krimineller; zur Definition „Verbrechen“ siehe unter „Wahnideen – Verbrechen“) (Anmerkung: In der juristischen Fachsprache findet dieser Terminus keine Anwendung. Stattdessen spricht man allgemeiner und neutraler vom Täter oder vom Straftäter!)

☞ Angst – Gewissensangst

Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe – tierisches oder inhumanes Verhalten, über

Wahnideen – Gefangener, sie/er wäre ein

Wahnideen – Unrecht – begangen zu haben, Unrecht

Wahnideen – verfolgt, ihr/ihm würde nachgestellt (konkret), sie/er würde

- **andere wüssten es, und:** Calc-br., Cob., Heroin.

- **hingerichtet werden soll, der:**
Op.

- **Verbrechern, von:** Alum., Am-c., Ars., Bell., Carb-v., Caust., Chel., Cina, Cocc., Coff., Dig., Ferr., Graph., Hyos., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Puls., Ruta, Sil., Stront-c., Sulph., Verat., Zinc-m., Zinc-p.

(Definition „Verbrecher“ siehe unter der Rubrik „Wahnideen – Verbrecher“!)

- **verbrennen, Verlangen, etwas zu:**
Lac-lup.

- **verbunden zu sein**

☞ Einswerden, Vereinigung, Unio – Gefühl des Einswerdens

- **verdammt, sie/er sei:** Acon., Ars., Aur., Bell., Cycl., Germ-met., Hell., Heroin., Hyos., Ign., Kali-br., Kali-p., Lach., Lil-t., Lyc., Med., Meli., Nat-m., Op., Plat., Psor., Puls., Stram., Sulph., Verat.
- (verdammt = 1. zu etwas gezwungen, veranlasst; 2. mit einem Fluch belegt, verflucht!)

☞ Angst – Seelenheil, um das

Wahnideen – Fegefeuer zu sein, im

Wahnideen – verloren, sie/er sei – Seelenheil verloren,
sie/er habe das

- **Alkoholikern, bei:** Aur., Hyos., Lach.
- **büßen, um ihre/seine Sünden und die ihrer/seiner Familie zu:** Lil-t.

- **Seele könnte nicht gerettet, erlöst werden**

- **Weinen und Rasen, mit:** Anac., Aur., Ign.

- **verflucht und kann den Fluch nicht brechen, sie/er sei:** Anac., Lach.

- **verfolgt, ihr/ihm würde nachgestellt (konkret), sie/er würde:** Abrot., Absin., Aids., Alco., Allox., Am-br., Ambr., Anac., Androc., Apis, Ars., Aur., Bell., Brom., Bry., Calc., Cann-i., Carc., Chin., Choc., Cic., Cob., Cocain., Con., Crot-h., Cupr., Cupr-acet., Cycl., Dros., Germ-met., Hell., Hydrog., Hyos., Ign., Kali-br., Lac-e., Lach., Lyc., Manc., Med., Meli., Merc., Nat-c., Nat-m., Nicc., Nux-v., Op., Phos., Plat., Plb., Plut-n., Puls., Rhus-t., Sil., Sol., Spong., Staph., Stram., Stry., Succ., Sulph., Syph., Thuj., Thy., Verat., Verat-v., Vip., Zinc.

(Anmerkung: Der Patient hat das Gefühl, dass es keine Rettung gibt vor der Krankheit, die ihn regelrecht verfolgt. Irgendwann wird seine Krankheit, werden seine gesundheitlichen Probleme ihn einholen und einnehmen. Die Erkrankung lässt ihm keine Zeit zum Innehalten oder Verschnaufen!)

☞ Angst – verfolgt würde, als ob sie/er

Blicken – hinten, nach – verfolgt, als würde sie/er

Furcht – Gespenstern, vor

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Verfolgungswahn

Impulse, Triebe, krankhafte – laufen, zu – verfolgt,
glaubt, sie/er würde

Wahnideen – gejagt zu werden

Wahnideen – Verbrecher, sie/er sei ein

Wahnideen – verfolgt zu werden (wegen der Haltung, Einstellung etc.) – sie/er würde verfolgt

- **Bestehlen eines Freundes, wegen:** Kali-br.

- **Dämonen, von:** Apis, Plb.

(Dämonen = böse Geister oder Verrückte!)

☞ Wahnideen – Teufel – verfolgt, sie/er würde vom Teufel

Wahnideen – verfolgt, ihr/ihm würde nachgestellt
(konkret), sie/er würde – Feinden, von

- **Feinden, von:** Absin., Anac., Ars., Aur., Bell., Chin., Cic., Cocain., Con., Crot-h., Cupr., Cupr-acet., Cycl., Dros., Hell., Hyos., Kali-br., Lach., Lyc., Med., Meli., Merc., Nat-c., Nux-v., Plb., Puls., Rhus-t., Sil., Stram., Stry., Zinc.

☞ Wahnideen – Feind – Bett, ein Feind wäre unter dem Wahnideen – Feind – jeder sei ein

Wahnideen – Feind – umgeben von Feinden

Wahnideen – Feind – Verletzung zuzufügen, ein

Feind liegt ständig auf der Lauer, um ihr/ihm eine

Wahnideen – verfolgt, ihr/ihm würde nachgestellt
(konkret), sie/er würde – Dämonen, von

- **Freunden, von:** Plb.

- **gejagt, sie/er würde**

☞ Wahnideen – gejagt zu werden

- **Gespenstern, von:** Plat., Stram., Stry.

☞ Furcht – Gespenstern, vor

Wahnideen – Gespenster, Geister, Gestalten

– verfolgt, sie/er würde von ihnen

- **Mördern, von:** Alco.

- **Polizei, vor der:** Alco., Anac., Arn., Ars., Bell., Cann-i., Cupr., Cupr-acet., Germ-met., Hyos., Kali-br., Lach., Meli., Merc., Phos., Plb., Ruta, Tab., Zinc.

☞ Wahnideen – verhaftet werden, sie/er solle

- **Räubern, von:** Alco.

- **Schrecklichem, von etwas:** Anac.

- **Soldaten, von:** Absin., Bell., Bry., Nat-c., Plb.

- **Teufel, vom:** Vip.

•• Tieren, von: Nux-v.

•• Vergangene, von traurigen Ereignissen aus der

☞ Verweilt – vergangen unangenehm
Ereignissen, bei – schrecklichen Szene eines
vergangen traurigen Ereignisses gequält, wird
von einer

• verfolgt zu werden

(verfolgt = im Sinne von schikaniert, geärgert, ge-
peinigt!) (wegen der Haltung, Einstellung etc.)

☞ Angst – verfolgt würde, als ob sie/er
Geisteskrankheit, Wahnsinn - Verfolgungswahn

•• sie/er würde verfolgt: Abrot., Absin.,
Aids., Allox., Ambr., Anac., Androc., Ars., Aur.,
Bell., Brom., Calc., Canth., Cencl., Chin., Choc.,
Cocain., Con., Crot-c., Crot-h., Cupr., Cycl., Dros.,
Hell., Hydrog., Hyos., Ign., Kali-br., Lac-leo.,
Lach., Lyc., Manc., Med., Meli., Merc., Nat-c.,
Nat-m., Nux-v., Puls., Rhus-t., Sil., Spong.,
Staph., Stram., Stry., Sulph., Syph., Tarent.,
Thyr., Verat., Verat-v., Vesp., Zinc.

☞ Argwöhnisch, misstrauisch
Delirium – Verfolgungswahn im Delirium
Verlassen zu sein, Gefühl
Wahnideen – anerkannt, geschätzt, sie/er würde
nicht
Wahnideen – verfolgt, ihr/ihm würde nachgestellt
(konkret), sie/er würde

••• allen, von: Cycl.

••• Delirium, im

☞ Delirium – Verfolgungswahn im Delirium

••• hinten, sieht sich um, und
blickt nach: Staph.

•• Szene eines traurigen ver-
gangenen Ereignisses verfolgt
und gequält, sie/er wird von ei-
ner

☞ Verweilt – vergangen unangenehm
Ereignissen, bei – schrecklichen Szene eines
vergangen traurigen Ereignisses gequält, wird
von einer

• Vergangenes, in Bezug auf

(Vergangenes = Zeitabschnitt, der zurückliegt; Frühe-
res, Vergangenheit!)

•• ängstliche Gedanken und Din-
ge sind gegenwärtig, vergange-
ne: Staph.

•• Generationen bahnen, sie/er
würde sich mit den Ellbogen ei-
nen Weg durch frühere: Plut-n.

•• lange vergangene Ereignisse:
Atro., Hyos., Kali-p., Op., Spong.

(Anmerkung: Der Patient denkt immer noch an
längst vergangene Vorgänge oder Ereignisse und
diese Geschehnisse mit den damit verbundenen
Emotionen sind ihm gegenwärtig. Z.B. berichtet
der Patient während der Anamnese über einen
längst vergangenen Unfall und man erkennt,
dass er die damit einhergehenden Gefühle im-
mer noch gegenwärtig in sich trägt. Oder ein
Patient berichtet über vergangene Erkrankun-
gen und die damit verbundenen Gefühle, z.B.
Schmerz oder Trauer, sind wieder lebendig und
gegenwärtig in seinem Bewusstsein!)

☞ Verlegenheit – Beschwerden, nach

• vergehen

(= zu Ende kommen, dahinschwinden, enteilen, zu
Grunde gehen, sterben, dahinscheiden!)

•• alles werde: Lyc.

•• Sinne vergehen, es scheint,
als würden die: Cann-s., Merc., Plat.

☞ Wahnideen – Sinne – vergehen – würden vergehen,
die Sinne

• vergesslich, sie/er ist: Arg-n., Bar-c.,
Bar-i., Iod., Merc-i-f.

(vergesslich = schwaches Gedächtnis, schwaches
Erinnerungsvermögen habend!)

• vergiftet

(= durch die Einnahme von Gift in den Organismus
oder durch Bildung von Gift im Organismus erkrankt!)

•• **Medikamenten vergiftet, sie/er würde mit:** Cimic., Hyos., Lach., Rhus-t.

•• **Menschen, sie/er:** Sulph.

•• **sie/er**

••• **worden, sie/er sei:** Agar., Ang., Ars., Aur., Bufo, Caj., Carb-ac., Chinin-s., Chlor., Cic., Cimic., Cocc., Cor-r., Croc., Cur., Euph., Ferr., Gels., Glon., Heroin., Hydr., Hydrog., Hyos., Jug-r., Kali-br., Kali-c., Kali-i., Lac-c., Lac-h., Lach., Lact., Lil-t., Lyc., M-aust., Mag-p., Marb-w., Med., Merl., Mez., Mill., Naja, Nicc., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Pip-m., Psor., Ptel., Puls., Ran-b., Raph., Rat., Rheum, Rhod., Rhus-t., Sabad., Sec., Sep., Spig., Squil., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Tab., Tarax., Thuj., Valer., Verat-v., Vip., Zinc., Zinc-p.

☞ Furcht – vergiftet – worden zu sein

••• **würde vergiftet werden, sie/er:** Carc., Ferr., Hyos., Kali-br., Lach., Meli., Plb., Rhus-t., Verat-v., Zinc., Zinc-m.

☞ Furcht – vergiftet – werden, Furcht, vergiftet zu

• **vergrößert:** Acon., Adam., Agar., Alum., Anh., Aran., Arg-met., Arg-n., Asaf., Atro., Aur., Bad., Bapt., Bell., Berb., Bov., Caj., Camph., Cann-i., Cann-s., Carb-ac., Carb-v., Caust., Cench., Cham., Cic., Coc-c., Con., Euph., Ferr., Gels., Glon., Hydrog., Hyos., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kola, Lach., Laur., Levo., Mang., Meph., Nat-c., Neon, Nux-m., Nux-v., Op., Ox-ac., Pall., Par., Phos., Pic-ac., Pip-m., Plat., Plut-n., Puls., Pyrog., Rhus-t., Sabad., Sacch-a., Sil., Spig., Stann., Staph., Stram., Sulph., Tub., Xan., Zinc.
(*vergrößert = etwas wird in seiner Ausdehnung oder seinem Umfang größer!*)

☞ Wahnideen – geschwollen, sie/er sei

Wahnideen – groß – sie/er selbst scheint zu groß

Wahnideen – groß gewachsen

•• **alles sei:** Euph.

☞ Wahnideen – groß – alles sieht größer aus

•• **Augen seien:** Bell., Levo., Op.

☞ Wahnideen – Augen – großen Augen, von

•• **Bein sei länger, ein:** Cann-i.

•• **Buchstaben wären:** Anh.

•• **Entfernungen seien:** Acon., Agar., Arg-n., Atro., Bov., Camph., Cann-i., Cann-s., Gels., Glon., Hydrog., Hyos., Nux-m., Op., Par., Stann.

☞ Entfernungen – falsche Einschätzung von Größen, Ausmaße – falsche Einschätzung von Wahnideen – Entfernungen, in Bezug auf

•• **Gegenstände seien:** Acon., Agar., Anh., Arg-n., Atro., Bov., Cann-i., Gels., Glon., Hyos., Op., Par.

☞ Größen, Ausmaße – falsche Einschätzung von Wahnideen – länger, Dinge scheinen

••• **Buchstaben wären kleiner, und:** Anh.

••• **verkleinert, und:** Anh.

•• **groß, großgewachsen, sie/er sei sehr:** Aur., Hydrog., Op., Pall., Plat., Pyrog., Staph., Stram.

•• **Kinn sei, das:** Glon., Sabad.

•• **Kopf sei:** Acon., Bapt., Berb., Bov., Caj., Cann-i., Carb-ac., Gels., Glon., Kali-ar., Mang., Meph., Nux-m., Par., Pip-m., Plat., Sil., Zinc.

☞ Wahnideen – Kopf – groß

Wahnideen – Kopf – groß – zu groß, scheint

••• **rechte Seite**

☞ Wahnideen – Kopf – verkleinert – linke Seite habe sich verkleinert, die

•• **Körper sei:** Acon., Adam., Alum., Anh., Aran., Arg-n., Bad., Bapt., Bell., Bov., Caj., Cann-i., Carb-v., Cench., Cic., Hydrog., Hyos., Kali-br., Kola, Mang., Neon, Nux-m., Op., Par., Pic-ac., Plut-n., Stram., Sulph., Xan.

••• **abwechselnd mit klein, der Körper sei sehr:** Sulph.

••• **enorm:** Cic., Neon

••• **Körperteile:** Acon., Alum., Anh., Aran., Bad., Bapt., Bell., Bov., Cann-i.,

WAHNIDEEN

Carb-v., Hyos., Ip., Kali-br., Mang., Nux-m., Op., Pic-ac., Plat., Staph., Stram.

☞ Größen, Ausmaße – falsche Einschätzung von Wahnideen – Hals, äußerer – groß, ist zu

•••• **wachsen, als würden sie zu lang:** Kali-br.

••• **rechte Seite:** Cann-i.

•• **Nase sei:** Cann-s.

•• **Personen seien:** Berb., Cann-i., Caust., Cham., Tub.

☞ Wahnideen – groß – Menschen scheinen zu groß

••• **Dämmerung, in der:** Berb.

••• **Schwindel, bei:** Caust., Cham., Tub.

•• **sehr groß, sie/er sei**

☞ Wahnideen – groß – sie/er selbst scheint zu groß
Wahnideen – groß gewachsen – sie/er sei groß gewachsen

•• **Skrotum sei geschwollen, das:** Sabad.

(Skrotum = Hodensack!)

•• **Unterarm sei:** Aran.

•• **Wimpern seien:** Cann-i.

• **verhaftet werden, sie/er solle:** Alco., Anac., Arn., Ars., Bell., Cann-i., Cupr., Cupr-acet., Germ-met., Hyos., Kali-br., Lach., Meli., Merc., Phos., Plb., Ruta, Tab., Zinc.

☞ Furcht – verhaftet zu werden

Wahnideen – verfolgt, ihr/ihm würde nachgestellt (konkret), sie/er würde – Polizei, von der

• **verheiratet**

(= mit jemandem eine Ehe eingegangen!)

•• **auflösen, sich scheiden lassen, muss die Ehe:** Fl-ac.

•• **schließen, heiraten, würde bald die Ehe:** Hyos., Verat.

☞ Wahnideen – Hochzeit, von einer

•• **sei verheiratet, sie/er:** Ign.

• **verhext, sie/er sei:** Anac., Aur., Cann-i., Rhus-t., Thuj.

(verhext = verzaubert, verwandelt, betört, gebannt!)

☞ Wahnideen – verzaubert und kann den Zauber nicht brechen

• **verhungern**

(= aufgrund von Nahrungsmangel sterben!)

☞ Wahnideen – Hunger, von

•• **Familie werde, die:** Ars., Calc-sil., Sep., Staph.

☞ Furcht – Armut, vor

Furcht – Verhungern, vor dem

Geiz, Habsucht

Wahnideen – arm, sie/er sei

•• **sei verhungert, sie/er:** Ars., Naja

☞ Furcht – Verhungern, vor dem

Geiz, Habsucht

Wahnideen – arm, sie/er sei

•• **sie/er müsse:** Ars., Kali-m., Psor.

☞ Furcht – Armut, vor

Furcht – Verhungern, vor dem

• **verkauft**

(= gegen Geld abgegeben worden, veräußert, zu Geld gemacht worden!)

•• **Bett verkauft, jemand habe ihr/sein:** Nux-v.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!) (Anmerkung von Burkhard Chr. Peters: „Das Bett ist auch ein Ort, den man für sich hat. Das Gefühl ist, das man keinen Platz mehr für sich hat und dass jedweder Platz auch von anderen beansprucht wird!)

•• **worden, ist:** Hyos.

(= im Sinne von „verraten und verkauft worden sein“, „betrogen worden sein“!)

☞ Wahnideen – verraten worden, sie/er sei

• **verkleinert:** Cann-i., Cinnm., Grat., Hydrog.,

Lac-c., Plat., Sabad., Sulph.

(= *vermindert, mangelhaft!*)

☞ Wahnideen – groß gewachsen

Wahnideen – groß gewachsen – sie/er sei groß gewachsen

•• **Abdomen sei eingefallen:** Sabad.

(*Abdomen = Bauchraum!*)

•• **alles im Zimmer sei verkleinert, während sie groß und erhaben ist:** Plat.

☞ Hochmütig, arrogant

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

•• **alles sei:** Cann-i., Cinnm., Grat., Hydrog., Lac-c., Plat., Sabad., Sulph.

☞ Größen, Ausmaße – falsche Einschätzung von

Wahnideen – klein – Dinge – erscheinen klein, Dinge

•• **andere seien:** Granit-m.

•• **dünn, sie/er sei zu:** Thuj.

☞ Wahnideen – dünn – Körper sei

•• **ganzer Körper sei verkleinert:**

Agar., Cinnm.

•• **Gegenstände sind**

☞ Wahnideen – klein – Dinge – erscheinen klein, Dinge

•• **geschrumpft, Körperteile seien:** Nux-m., Sabad.

•• **klein, sie/er sei**

☞ Wahnideen – klein – sei klein, sie/er

•• **Körper sei, der**

☞ Wahnideen – Körper – verkleinert, sei

•• **kurz, sie/er sei:** Lac-c.

•• **linke Körperhälfte sei kleiner:**

Cinnm.

• **verkrüppelter alter Mann, sie/er sei ein**

☞ Wahnideen – Mann – alte Männer – sein, ein alter Mann zu

• **verkümmert, Körper sei:** Sabad.

(= *ungenutzt, nicht ausgebildet, geschrumpft, zurückgebildet, verwelkt, eingegangen!*)

• **Verlangen, das Verlangen sei**

beschränkt auf eine kleine Aufmerksamkeit (S): Bell.

(*Verlangen = Begierde, Begehren, Wunsch, Forderung, Einforderung, Geltendmachung, Sehnsucht, starkes Hingezogensein zu etwas oder jemandem!*)

(*Anmerkung: Der Patient hat das Gefühl, dass er nur eine kleine Aufmerksamkeit benötige, weil er empfindlich gegen Licht ist und an sich ein Verlangen hat, seine Krankheit zu verstecken. Er möchte aus vielen Gründen unbeobachtet bleiben, wovon einer ist, dass er keine verbindlichen Beziehungen wünscht, von denen man annehmen muss, dass sie mit einem gewissen Aufwand verbunden sind. Sobald der Patient herausfindet, dass die Dinge beschwerlich werden, wird er beginnen, sich aus dem Staub zu machen! In der Praxis finden wir dieses Verhalten z.B. sehr häufig bei Belladonna-Patienten, die sich oft monatelang nach der ersten Konsultation nicht mehr melden, erst wenn die Krankheit wieder in ihr Bewusstsein dringt, verlangen sie plötzlich wieder nach einer „kleinen Aufmerksamkeit“ der Beachtung durch den Therapeuten und rufen spontan an, um möglichst bald, am besten sofort einen Termin zu erhalten (vgl. auch Getragen zu werden – Verlangen – schnell!) Danach melden sie sich wieder Monate nicht und dieses „Versteckspiel“ des Patienten im Belladonna-Zustand kann auf diese Weise jahrelang weitergehen!*)

• **verlassen, aufgegeben worden,**

sie/er sei: Agath-a., Aids., Arg-n., Aur., Aur-m-n., Bamb-a., Bar-c., Camph., Cann-i., Carb-an., Carb-v., Chin., Crot-c., Cycl., Ham., Heroin., Hura, Hyos., Kali-br., Kola, Lach., Lil-t., Lyss., Mag-c., Marb-w., Nat-c., Ozone, Pall., Plat., Puls., Rhus-t., Samb., Sanic., Stram., Thuj.

(= *im Stich gelassen!*)

☞ Furcht – alleingelassen zu werden

Furcht – Trennung, vor – Ehemann (Ehepartner), vom

Furcht – Trennung, vor – Eltern, von den

Gesellschaft – Verlangen nach
 Schmeicheln – Verlangen, dass man ihr/ihm
 schmeichelt
 Schüchternheit, Zaghaftigkeit
 Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen
 Verlangen, großes – guten Meinung anderer, nach der
 Verlassen zu sein, Gefühl
 Verlassen zu sein, Gefühl – Isolation, Gefühl von
 Wahnideen – allein zu sein
 Wahnideen – Ausgestoßene, sie/er wäre eine
 Wahnideen – Freund – Zuneigung des Freundes
 verloren, sie/er habe die
 Wahnideen – Freunde, sie/er habe keine
 Wahnideen – tot – alles sei – allein, alles sei totenstill
 und sie/er sei
 Wahnideen – verstoßen, sie/er sei – Verwandten, von
 den

•• **Arzt/Behandler/Therapeuten, von ihrem/seinem:** Samb.

•• **Freund verlassen worden, sie/er sei von einem engen:** Rhus-t.

•• **Gott, von:** Kali-br.

•• **morgens, Erwachen, beim:** Lach.

•• **sorgen, kümmern, keiner würde sich um sie/ihn:** Hura, Lil-t.

• Verletzung

(= 1. eine physische oder psychische Wunde im Sinne einer gesundheitlichen Schädigung, körperliches Trauma, seelische Kränkung, nicht mehr unversehrt, beschädigt sein; 2. das Übertreten eines Gebotes, einer Grenze im Sinne von Nichteinhaltung, Missachtung, Nichtbeachtung, Vertragsbruch!)

•• **Finger und Zehen seien abgeschnitten, ihre/seine:** Mosch.

•• **sie/er wird anhaltend verletzt:** Bry., Cact., Canth., Elaps, Hyos., Kali-br., Lach., Lyss., Naja, Phos., Plat., Rhus-g., Rhus-t., Stram., Succ., Sulph.

(Anmerkung: Der Patient hat das Gefühl, durch einen bestimmten Einfluss nicht mehr unver-

seht zu sein. Die Person hat das Gefühl, durch diesen Einfluss kontinuierlich/anhaltend verletzt zu sein, als ob ihr anhaltend Leid zugefügt wird. Der Patient bringt z.B. zum Ausdruck, dass er anhaltende Schmerzen hat. In Bezug auf die Krankheit bedeutet das, einen bestimmten Grund für seine Erkrankung anzugeben. Wir nehmen diese Rubrik insbesondere dann, wenn der Patient von sich aus immer wieder einen Grund für seine Krankheit angibt.) (Hinweis: Im Synthesis und auch in anderen deutschsprachigen Repertorien wurde die Rubrik nicht ganz korrekt übersetzt. Dort heißt sie z.B. im Synthesis: „Wahnideen – Verletzung, worden, er sei“ Im Englischen heißt die Rubrik „Delusions – is being injured.“ Deshalb haben Dr. med. Gerhardus Lang und seine Tochter Frau Eva Lang diese Rubrik in der dreibändigen WdH (Wiederentdeckung der Homöopathie) von M.L. Sehgal korrekt übersetzt in: „Wahnideen – verletzt, er wird anhaltend“. D.h., die Verletzung begann in der Vergangenheit und ist zum jetzigen Zeitpunkt immer noch vorhanden (being!). Der Patient steht also immer noch aktuell anhaltend unter dem Einfluss der vergangenen Verletzung!) (Anmerkung von Dr. med. Gerhardus Lang: „Eine typische Patientenaussage: „Ich werde gestresst!““) (**DD Furcht – verletzt zu werden:** Die Furcht ist zukunftsbezogen, die Verletzung ist noch nicht geschehen, aber der Patient äußert in irgendeiner Form, dass er sie in Zukunft erleiden könnte!) (**DD Wahnideen – Verletzung – verletzt zu werden, ist gerade dabei:** Die Verletzung steht unmittelbar bevor und kann jeden Moment geschehen!) (**DD Wahnideen – Verletzung – sie/er wird anhaltend verletzt – Umgebung, durch ihre/seine:** Der Patient äußert sich in konkreter Art und Weise, dass er einem direkten äußeren Ein-

fluss unterliegt, der ihn anhaltend verletzt!)

☞ Furcht – verletzt zu werden

Wahnideen – Verletzung – verletzt zu werden, ist gerade dabei

Wahnideen – Verletzung – sie/er wird anhaltend verletzt – Umgebung, durch ihre/seine

••• **Kopf, am:** Naja

••• **Schlaf, im:** Plat.

••• **Umgebung, durch ihre/seine:** Hyos., Lach., Naja

(Anmerkung: Der Patient äußert sich in konkreter Art und Weise, dass er einem direkten äußeren Einfluss unterliegt, der ihn anhaltend verletzt. Er hat das Gefühl, als ob seine Umgebung ihn ständig/anhaltend verletzt. Das Gefühl haben, durch die Umgebung Schaden zu nehmen.) (Anmerkung von Dr. med. Ekkehard von Seckendorff: „In Fällen von Mobbing, wenn also der Patient durch seine Umgebung anhaltend menschlich verletzt wird, sollten wir an diese Rubrik denken und prüfen, ob sie prädominant vorliegt“)

☞ Empfindlich – äußeren Einflüsse, gegen alle

Wahnideen – Unrecht erlitten zu haben, Unrecht

Wahnideen – Verletzung – sie/er wird anhaltend verletzt

•• **verletzt zu werden, ist gerade dabei:** Aq-mar., Arn., Ars., Bell., Berb., Cann-i., Carbn-s., Cimic., Con., Hyos., Lac-h., Lach., Lyc., Merc., Nux-v., Op., Rad-br., Sil., Stram., Sulph., Symp., Tax.

(= im Begriff, eine Verletzung zu erhalten/bekommen, jeden Moment, ohne Vorwarnung, als ob etwas direkt bevorsteht!) (Anmerkung von Burkhard Chr. Peters zum Stram.-Patienten: „Der Patient im Stramonium-Zustand hat Mängel aller Art, inklusive materieller, emotionaler und körperlicher Mängel. Er fühlt sich nicht fit gegenüber den Verpflichtungen, die gesetzlich und moralisch an ihn gestellt werden bzw. vor-

gesehen sind. Das Gefühl der Armut ist so groß, dass er sich bei jedem Schritt verletzt fühlt und immer unter dem Eindruck steht, in keinem Moment seines Lebens sicher zu sein. Die Serie von Risiken erreicht einen Höhepunkt, so dass die Situation eine Form von extremer Furcht annimmt und den gesamten Geist-/Gemütszustand des Patienten einnimmt. Dieser Zustand übt so viel Druck aus, dass der Patient nur noch jemanden sucht, der neben ihm steht und an den er sich hängen kann!“) (DD Furcht – Extravaganz, vor: Wenn das Problem von Tag zu Tag schlimmer wird und dieses „Schlimmerwerden“ dem Patienten ein Unbehagen bereitet, dann ist es die Rubrik „Furcht vor Extravaganz“. Wenn aber der Schwerpunkt des Patientengefühls auf der Angst beruht, dass ihm ein Schaden zugefügt wird, dann ist es die Rubrik „Wahnideen – verletzt zu werden, ist gerade dabei“; bei ersterer Rubrik liegt der Tenor auf der Angst vor dem „Zuviel“, bei letzterer Rubrik auf der Angst vor der Verletzung selbst!)

☞ Furcht – Extravaganz, vor

Furcht – verletzt zu werden

Verlegenheit – Beschwerden nach

Wahnideen – angegriffen werden, sie/er werde

Wahnideen – Kind – sie/er sei ein Kind – verletzlich, und

Wahnideen – Verletzung – sie/er wird anhaltend verletzt

••• **Frau, als:** Berb.

••• **Freunde, durch ihre/seine:** Lach.

• **Verlobung muss aufgelöst werden:** Fl-ac.

(Verlobung = Eheversprechen!)

☞ Wahnideen – Ehe – auflösen, sich scheiden lassen, muss die Ehe

• **verloren sie/er sei:** Aesc., Arg-n., Ars., Aur., Cot., Cupr., Cupr-acet., Hell., Heroin., Hura, Ign.,

WAHNIDEEN

Lach., Orig., Plb.

(= nicht zu retten sein, zum Untergang bestimmt sein!)

☞ Angst – Seelenheil, um das

Wahnideen – verdammt, sie/er sei

•• **alles ist verloren:** Ign.

☞ Fassung gebracht, verwirrt, außer

Wahnideen – ungerecht, unfair zu ihr/ihm, das Leben sei

•• **Erwachen, beim:** Aesc.

•• **sexuellen Verlangen, mit heftigem:** Orig.

•• **verachtet, bei Erotomanie, und würde:** Orig.

(*Erotomanie = Liebeswahn!*)

•• **vorherbestimmt, es sei so:** Lach.

•• **Welt und sei ohne jede Hoffnung, in dieser:** Arg-n.

• **Vermögen verlieren, sie/er werde ihr/sein:** Psor., Staph.

(*Vermögen = 1. Leistungsfähigkeit, Können, Ausdrucksvermögen; 2. Besitz an materiellen Gütern, insbesondere an Geld; 3. gesamter Besitz einer Person oder eines Unternehmens!*)

☞ Furcht – Armut, vor

Geiz, Habsucht

Wahnideen – arm, sie/er sei

• **vernachlässigt**

(= um jemanden/etwas wird sich nicht (ausreichend) gekümmert, zu wenig Sorgfalt oder Aufmerksamkeit geschenkt!)

☞ Hochmütig, arrogant

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Verlassen zu sein, Gefühl

Wahnideen – faul – bewegen, zu faul um sich zu

Wahnideen – Unrecht – begangen zu haben, Unrecht

Wahnideen – Unrecht – erlitten zu haben, Unrecht

Wahnideen – verachtet, sie/er würde

•• **Freunde, ihre/seine:** Aur.

•• **Pflichten vernachlässigt, sie/er**

habe ihre/seine: Ars., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Crot-c., Cur., Cycl., Hell., Heroin., Hyos., Ign., Kali-br., Kola, Lac-e., Lyc., Naja, Nat-ar., Ptel., Puls., Staph., Ulm-c.

(Anmerkung: Der Patient hat das Gefühl, dass er sich um bestimmte Dinge weniger kümmert, als es notwendig wäre. Er empfindet, dass er seine Aufgaben und Angelegenheiten nicht genügend beachtet und gewisse Dinge nicht genügend berücksichtigt!)

☞ Angst – Gewissensangst

Angst – Pflichten nicht erfüllt hätte, als ob sie/er ihre/seine

Empfindlich – moralische Eindrücke, gegen

Furcht – Pflichten – vernachlässigen, ihre/seine Pflichten zu

Gewissenhaft, peinlich genau in Bezug auf Kleinigkeiten

Reue

Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe

Unzufrieden – sich selbst, mit

Verantwortung – ernst, nimmt ihre/seine

Verantwortung zu

Wahnideen – Tadel verdienen, sie/er habe ihre/seine

Pflichten vernachlässigt und würde

Wahnideen – Unrecht – begangen zu haben, Unrecht

••• **Kopfschmerzen, während:**

Naja

••• **oberflächlich gewesen, sie/er wäre in ihren/seinen Pflichten:** Ptel.

••• **Tadel verdienen, und würde**

☞ Wahnideen – Tadel verdienen, sie/er habe

ihre/seine Pflichten vernachlässigt und würde

•• **sie/er würde vernachlässigt:**

Arg-n., Aur., Aur-m-n., Crot-c., Heroin., Kola, Lac-f., Lac-h., Mag-m., Marb-w., Naja, Nat-m., Nicc., Oxyg., Pall., Plat., Puls., Rad-br., Sacch-a., Sep., Staph., Stram., Stront-c., Sulph., Tax.

☞ Schmeicheln – Verlangen, dass man ihr/ihm schmeichelt

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Unsicherheit, geistige
Verlangen, großes – guten Meinung anderer, nach der
Verlassen zu sein, Gefühl
Wahnideen – anerkannt, geschätzt, sie/er würde nicht
Wahnideen – Freund – Zuneigung des Freundes
verloren, sie/er habe die
Wahnideen – Unrecht – erlitten zu haben, Unrecht
Wahnideen – verachtet, sie/er würde

••• **Ehemann (Ehepartner), von ihrem/seinem:** Stram.

••• **Frauen, bei:** Lac-f.

••• **Kindern, bei:** Sacch-a.

• **Vernichtung anheimfallen, würde der:** Calc., Cann-i., Carbn-h.

(Vernichtung = Vorgang oder Ergebnis eines Prozesses, der etwas ganz und gar zerstört, so dass der ursprüngliche Zustand kaum noch oder gar nicht mehr erkennbar ist; Elimination!)

• **verraten worden, sie/er sei:** Adam., Anac., Dros., Heroin., Hydrog., Hyos., Lac-h., Lach., Plat., Rad-br., Rhus-g.

(= (arglistig) getäuscht, hintergangen, illoyal behandelt worden; einen Treuebruch erlitten haben, betrogen worden zu sein!)

☞ Beschwerden durch – Freundschaft, betrogene
Wahnideen – betrogen, getäuscht worden, sie/er sei
Wahnideen – verkauft worden, ist

• **verrückt**

(= geistig verwirrt!)

👁 Wahnideen – geisteskrank

• **Versager, sie/er sei ein:** Aq-mar., Aur., Bamb-a., Carc., Dulc., Germ-met., Ign., Lyc., Naja, Rhod., Sil., Staph., Sulph., Thuj.

(= Bezeichnung für eine Person, die vermeintlich nichts in ihrem Leben erreicht hat, Nichtskönner, Verlierertyp!)

☞ Wahnideen – gelingt ihr/ihm nichts, sie/er macht alles falsch, es
Wahnideen – richtig – machen, sie/er würde nichts richtig

• **verschwendet Geld:** Lach., Verat.

(= vergeudet, verschleudert, verwirft Geld!)

☞ Verschwenderisch

• **Verschwörungen**

(Anmerkung: Eine Verschwörung ist eine heimliche Verbündung mit dem Zweck, einen Plan auszuführen, der ein selbstsüchtiges, verwerfliches Ziel verfolgt und dessen Umsetzung zum Schaden anderer geschieht oder der die Beseitigung tatsächlicher oder vermeintlicher Missstände anstrebt. Eine Verschwörung beruht also nicht immer auf niederen Motiven, sie basiert jedoch stets auf Täuschung.)

•• **gegen ihren/seinen Vater, die Rechnungen des Hauswirts (= Vermieters!) seien Verschwörungen:** Kali-br.

•• **gegen sie/ihn im Gange, es seien Verschwörungen:** Anac., Ars., Kali-br., Lach., Plb., Puls.

• **versetzt**

(= in einen anderen Zustand gebracht!)

•• **Welt, in einer andere:** Cann-i.

•• **Zimmer, in ein anderes:** Coloc.

• **versinken sie/er würde:** Asar., Bapt., Ben., Cimic., Glon., Hell., Hyos., Ign., Kali-c., Lac-e., Lyc., Lyss., Nat-m., Phos., Sulph.

(= 1. tief in etwas einsinken und darin verschwinden; 2. immer tiefer in einen Zustand hineingeraten und scheinbar ganz darin aufgehen, die Welt um sich her vergessen!)

•• **Boden, durch den:** Ben., Hyos., Phos.

☞ Wahnideen – Boden – sinken, der Fußboden würde

•• **Steinbrücke unter ihren/seinen Füßen einsinken, die Steine würden beim Überqueren einer:** Nat-m.

(Anmerkung: Die Brücke steht symbolisch für die Heilung, es ist ein steiniger Weg dorthin! Auf dem Weg zur Heilung gibt es kein Fortkommen,

sondern die Last des Lebens lastet so schwer auf den Schultern, dass man sogar versinkt auf diesem steinigen Weg der Besserung und jede Hoffnung auf Genesung schwindet. Die Steine stehen symbolisch für Stillstand, also Stillstand der Heilung, und unter der Brücke fließt das Wasser, Symbol des Lebens und auch der Gefühle, aber auch in diese Richtung geht es nur unter erschwerten Bedingungen! Selbst der Weg zurück in die Gleichgültigkeit und die Vergangenheit wäre schwierig, aber der Weg zur Heilung funktioniert nur unter den erschwerten Umständen, die möglicherweise dazu führen, im Wasser zu landen, um mit dem Leben, den Gefühlen, mit sich selbst in Verbindung zu treten. Und doch ist da die Brücke, die Hoffnung auf Heilung verheißt, aber auch einen Weg über Tränen und Gefühle hinweg!

- **sterben, und:** Asar.
- **Treibsand, in:** Lac-e.
- **warmen Zimmer, im**
 - **Arbeiten in einem heißen Zimmer, beim:** Glon.

• **Verstand**

(= Fähigkeit, zu verstehen, zu urteilen und zu denken!)

- **getrennt, Verstand und Körper seien**

☞ Wahnideen – getrennt – Körper – Geist seien getrennt, Körper und

- **schwach, der Verstand wäre**

☞ Erschöpfung, geistige

- **verlieren, verrückt werden, sie/er werde ihren/seinen Ver-**

stand: Alum., Ambr., Calc., Cann-s., Chel., Chlor., Cimic., Cot., Eup-per., Ham., Kali-br., Lac-c., Lil-t., Manc., Med., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Petr., Plat., Visc.

☞ Wahnideen – geisteskrank – werden, geisteskrank zu

- **Erwachen, beim:** Cot.

• **verstehen**

(= 1. den Sinngehalt, die Bedeutung von etwas, die Absicht einer Person verstandesmäßig erfassen, begreifen; 2. sich in jemanden einfühlen, in jemandes Situation hineindenken können, diese Fähigkeit jemandem gegenüber zu erkennen geben; 3. sich etwas geistig zu eigen gemacht haben, die Fähigkeit zur Ausübung von etwas haben, die Begabung für etwas besitzen!)

- **alles zu verstehen, zu begreifen:** Verat-v.

- **nichts verstehen, sie/er könne:** Sep.

☞ Wahnideen – arm, sie/er sei

• **verstoßen, sie/er sei**

(= aus der Gemeinschaft ausgestoßen, vertrieben!)

☞ Wahnideen – verachtet, sie/er würde

- **Anderen, von:** Rad-br.

- **Gesellschaft, von der:** Hydrog.

Verwandten, von den: Aq-mar., Arg-n., Hura, Ulm-c.

☞ Verlassen zu sein, Gefühl

Verlassen zu sein, Gefühl – Isolation, Gefühl von

Wahnideen – entehrt, in Schande

Wahnideen – verachtet, sie/er würde

Wahnideen – verlassen, aufgegeben worden, sie/er sei

• **verstreut, sie/er sei in Stücken**

☞ Wahnideen – Körper – verstreut, der Körper sei

• **verstümmelte Körper, sieht:** Ant-c.,

Arn., Con., Mag-m., Marb-w., Merc., Nux-v., Sep.

(*verstümmelt* = stark verletzt, zerstört, entstellt!)

• **Vertrauen in sie/ihn verloren, ihre/seine Freunde hätten alles:**

Aur., Hura

☞ Albernes Benehmen

Gelingt nichts, es

Schüchternheit, Zaghaflichkeit

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Verlassen zu sein, Gefühl

• **verunreinigt, kontaminiert**

(= *verschmutzt, verdreckt, verseucht!*)

☞ Wahnideen – schmutzig

•• **alles, was man berührt sei verunreinigt:** Aids., Ars.

☞ Wahnideen – krank – sein, krank zu – anstecken, sie/er werde andere mit ihrer/seiner eingebildeten Krankheit Syphilis

Wahnideen – schmutzig – sie/er sei

Waschen – Verlangen zu waschen – Hände, wäscht sich ständig die

• **verwelken, verdorren, der Körper würde:** Sabad.

• **verwirrt**

(= *geistig nicht ganz auf der Höhe seiend, nicht wissend, was zu tun ist, durcheinander, konfus, kopflos, verstört, wirr!*)

•• **sie/er sei:** Xan.

•• **wie:** Sul-ac., Sulph., Tub., Verat-v.

☞ Beschwerden durch – Tadel

Wahnideen – kritisiert, sie/er würde

••• **Rauch im Kopf hätte die Verwirrung verursacht:** Sul-ac.

••• **Schlaf, durch zu wenig:** Sulph.

• **Verwirrung bemerken, andere würden ihre/seine:** Calc., Choc.

☞ Argwöhnisch, misstrauisch

Beschwerden durch – Tadel

Ermahnungen – agg.

Furcht – bemerken, man würde ihren/seinen Zustand

Schüchternheit, Zaghaftheit

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Wahnideen – kritisiert, sie/er würde

• **verzaubert und kann den Zauber nicht brechen, ist:** Anac., Lach.

☞ Wahnideen – verhext, sie/er sei

• **Verzauberung, Verzückung, von:** Coff-t.

• **viele Arme und Beine, hat:** Pyrog.

• **Visionen, hat:** Absin., Agar., Alum., Alum-sil., Ambr., Anac., Anh., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Atro., Aur., Bell., Berb., Borx., Brom., Bry., Calc.,

Calc-ar., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Carb-an., Carb-v., Carbn-o., Carbn-s., Caust., Cench., Cham., Chin., Chlol., Choc., Cic., Cimid., Cina, Coca, Cocain., Cocc., Coff., Coff-t., Con., Cortico., Crot-c., Cupr., Dig., Dros., Dulc., Germ-met., Graph., Hell., Hep., Hyos., Ign., Kali-br., Kali-c., Lac-c., Lac-del., Lach., Lact., Led., Lyc., Mag-m., Mag-s., Merc., Morph., Naja, Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olib-sac., Olib., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Plut-n., Psil., Psor., Puls., Pyrog., Rad-br., Rhod., Rhus-t., Samb., Sec., Sep., Sil., Spong., Stram., Sulph., Tab., Tarent., Ther., Thuj., Valer., Verat., Zinc.

(= 1. *übernatürliche Erscheinungen, Offenbarungen; 2. Traumbilder, Trugbilder im Sinne von Halluzinationen, Sinnestäuschungen; 3. Wunschbild, Zukunftsentwurf!*)

☞ Wahnideen – Bilder, Phantome, sieht

Wahnideen – Erscheinung sehen, sie/er werde eine

Wahnideen – Phantasiegebilde, Illusionen

•• **abends:** Brom., Carb-an., Carb-v., Chin., Cina, Cupr., Ign., Phos., Puls.

••• **Kinder erwachen durch Visionen:** Cina

•• **Bögen, von:** Chlol.

•• **bunt:** Anh.

•• **Coma vigil, bei:** Op.

(Def.: *Das Coma vigil, auch Wachkoma, Apallisches Syndrom oder Lucid Stupor genannt, ist ein Krankheitsbild in der Neurologie, das durch schwerste Schädigung des Gehirns hervorgerufen wird. Dabei kommt es zu einem funktionellen Ausfall der gesamten Großhirnfunktion oder größerer Teile, während Funktionen von Zwischenhirn, Hirnstamm und Rückenmark erhalten bleiben. Dadurch wirken die Betroffenen wach, haben aber aller Wahrscheinlichkeit nach kein Bewusstsein und nur sehr begrenzte Möglichkeiten der Kommunikation (z. B. durch Konzepte*

WAHNIDEEN

wie die Basale Stimulation) mit ihrer Umwelt.)

•• Erhabenheit, von großartiger:

Anh., Cann-i., Carb-n-s., Coff-t., Olib-sac.

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn

Hochmütig, arrogant

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

•• erzählt wird, über das, was ihr/ihm: Psil.

•• farbige: Anh.

•• Farbwolken: Lach.

•• Feuer

☞ Wahnideen – Feuer – Visionen von

•• Freude, Visionen von

••• Nacht, füllen ihr/sein Gehirn die ganze: Op.

•• gleichzeitig von oben und unten: Choc.

•• Kometen, von: Plut-n.

•• Kraft, von eingebildeter: Cann-i., Psil.

•• kriechenden, krabbelnden

Dingen, von: Lac-c.

•• Licht, nicht bei Dunkelheit, sieht sie nur bei: Lac-c.

•• Macht, von eingebildeter:

Cann-i., Psil.

•• Monstern, von: Anh., Bell., Calc., Camph., Cann-i., Cic., Cimic., Ign., Kali-br., Lac-c., Olib-sac., Op., Samb., Stram., Tarent.

☞ Wahnideen – Ungeheuern, Monstern, von

••• Einschlafen und Erwachen, beim: Ign.

••• sonderbare Gegenstände und Ratten: Calc., Cimic.

☞ Wahnideen – Ratten, sieht

•• morgens

••• Bett, im: Hep.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man

*sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszu-
ruhen, der gemäß den jeweiligen individuel-
len Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und
Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm
ist, welcher der Entspannung dient!)*

•• nachts: Camph., Canth., Cham., Spong., Stram., Thuj.

•• phantastisch: Ambr., Anh., Arn., Ars., Bell., Cann-i., Chlol., Hyos., Lach., Nit-ac., Op., Psil., Stram., Verat.

•• Ratten, von sonderbaren Gegenständen und: Calc., Cimic.

•• Regenbögen am Himmel

☞ Wahnideen – Regenbogen, von

•• Schatten: Plut-n.

•• Schlaf, im: Nat-m., Stram.

••• ruhelos: Stram.

•• schlägt nach ihnen und hält das Kruzifix hoch: Puls.

(Kruzifix = Kreuz!)

•• Schließen der Augen, beim:

Anh., Apis, Arg-n., Ars., Bell., Bry., Calc., Camph., Carb-v., Caust., Chin., Cocc., Cupr., Germ-met., Graph., Hell., Ign., Lac-del., Lach., Led., Lyc., Nat-m., Op., Plb., Psor., Puls., Pyrog., Samb., Sec., Sep., Spong., Stram., Sulph., Tarent., Thuj.

•• schön: Anh., Bell., Cann-i., Coca, Lac-c., Lach., Olib-sac., Olnd., Op., Psil.

•• schreckliche: Absin., Ambr., Atro., Bell., Berb., Calc., Calc-sil., Camph., Carb-an., Carb-v., Caust., Hell., Hep., Ign., Kali-br., Lac-c., Lach., Lyc., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Petr., Phos., Puls., Rad-br., Rhod., Samb., Sil., Spong., Stram., Sulph., Tab., Tarent., Zinc.

☞ Phantasien – übertrieben, hochfliegend – schrecklich
Wahnideen – Bilder, Phantome, sieht - schreckliche

••• abends: Calc., Carb-v.

••• Dämmerung, in der

- **Kindern, bei:** Berb.
- **Dunkelheit, in der:** Bell., Carb-v., Hell., Ign., Lach., Petr., Puls., Stram.
- **Einschlafen, vor dem:** Calc., Ign.
- **Ereignissen, von vergangenen:** Spong.
- **Erwachen, beim:** Ign., Zinc.
- **hinter ihr/ihm:** Lach., Med.
- **nachts:** Camph., Nit-ac., Phos., Tab.
- **neben ihr/ihm:** Stram.
- **Schreck, durch:** Bell., Nat-m., Samb.
- ☞ Wahnideen – Schreck - nach
- **schwarzen Gegenständen, von**
- ☞ Wahnideen – schwarz – Gegenstände und Menschen, sieht
- **symmetrisch:** Cann-i.
- **tagsüber:** Bell., Lac-c., Lyc., Nat-m., Stram.
- **über ihr/ihm und unter ihr/ihm, gleichzeitig:** Choc.
- **Ungeheuern, von:** Anh., Bell., Calc., Camph., Cann-i., Cic., Cimic., Ign., Kali-br., Lac-c., Olib-sac., Op., Samb., Stram., Tarent.
- ☞ Wahnideen – Ungeheuern, Monstern, von
- **Einschlafen und Erwachen, beim:** Ign.
- **sonderbare Gegenstände und Ratten:** Calc., Cimic.
- ☞ Wahnideen – Ratten, sieht
- **verfolgt in Visionen:** Hyos.
- **verstecken, möchte sich:** Bell.
- **wirklich, die Visionen seien:** Lach.
- **Wolken, von farbigen:** Lach.
- **wundervolle:** Anh., Calc., Camph., Cann-i., Lach., Psil.
- **visuell**
- (= 1. alle Vorgänge die optische Wahrnehmung betreffend; 2. das Sehen oder den Gesichtssinn be-

treffend!)

☞ Wahnideen – Visionen, hat

- **Vitalität und lebhaftem Bewusstsein für normalerweise unbemerkte Vorgänge, von:** Anh., Cann-i.

• Vogel

(= warmblütiges, eierlegendes, in der Regel flugfähiges Wirbeltier, dessen vordere Gliedmaßen als Flügel ausgebildet sind, dessen Körper mit Federn bedeckt ist und das einen Schnabel aus Horn hat!)

- **rupfen, sie/er würde einem Vogel die Federn:** Hyos.
- **sei, sie/er läuft zirpend und zwitschernd umher bis sie/er in Ohnmacht fällt, als ob sie/er ein Vogel:** Lyss.
- **sieht Vögel:** Bell., Kali-c., Lac-c., Nicc.
- **vorbeigehen, nicht ohne zu stürzen an einem bestimmten Punkt vorbei, sie/er könne:** Arg-n., Kali-br.
- **vornehm, sie/er sei:** Marb-w., Phos., Stram., Verat.

(= dem äußeren Erscheinungsbild nach höheren, besser gestellten gesellschaftlichen Kreisen zugehörig, in der Art und Weise dieser Kreise oder sich auf diese Kreise beziehend, von besonderer Feinheit und Feinfühligkeit oder sich durch andere positive Eigenschaften auszeichnend.) (Anmerkung: Der Patient hat das subjektive Empfinden, dass er anders als andere sei in der Hinsicht, dass er im Gegensatz zu anderen Menschen etwas Besonderes sei!)

☞ Außergewöhnliche Person, Gefühl, sie/er sei eine

Elitär

Geisteskrankheit, Wahnsinn

Hochmütig, arrogant

Vornehm, exklusiv – zu

Wahnideen – adlig, sie/er sei

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

- **wach, Nacht wach gewesen, sie/er sei die ganze:** Puls.

WAHNIDEEN

(wach = nicht schlafend, munter, nicht schläfrig, ausgeschlafen, aufgestanden, aufmerksam!)

• wachsen

(= größer werden, gedeihen, sprießen!)

•• alles wächst und verändert sich

☞ Wahnideen – verändert, alles sei – wachsen und sich umwandeln, würde

•• größer und länger werden, sie/er würde: Aids., Aur., Plat., Stram.

•• langsam und träumerisch, wächst: Aids.

• Wagen, prächtige, herrliche Wagen, sieht: Carbn-s.

(Wagen = Fahrzeuge wie Droschke, Fuhrwerk, Gespann, Karren, Auto, Kraftfahrzeug, Eisenbahnwagen!)

• Wände

(= einen Raum seitlich begrenzende, meist senkrecht stehende und vom Fußboden bis zur Decke reichende Fläche!)

•• einstürzen, die Wände würden: Arg-n., Carb-v., Lyss.

(Anmerkung: die Wände stehen für die Körperbegrenzungen des Patienten und auch für die Begrenzungen in seinem Leben. Diese Begrenzungen sind in akuter Gefahr, das Grundgefühl in dieser Rubrik ist, dass der Patient sich in einer akuten Krise befindet und sein Leben einzustürzen droht. Bei *Argentum nitricum* korrespondiert dieses Gefühl mit der Wahnidee, er sei eine Flasche Sodawasser, also das Krisengefühl kommt von innen und droht, die Mauern einstürzen zu lassen, die Explosion steht kurz bevor. Bei *Lyssinum* finden wir die Bedrohung, die von außen auf den Patienten einwirkt und so die Mauern, also die Identifikation mit den Formen, zum Einsturz bringen kann, indem er ständig gequält oder anhaltend beschimpft wird. Bei *Carbo ve-*

getabilis droht die Krise auch von innen heraus, aber ohne lebendige Zeichen (Holzkohle!), ohne die starke Expressionalität von Arg-n.!)

☞ Furcht – engen Räumen, in

••• innen, nach: Arg-n., Carb-v., Lyss.

•• rutschen, aufeinander zu gleiten, Wände scheinen zusammen zu: Arg-n., Cann-i.

•• Schreckliches an den Wänden, sieht: Bell., Cann-i., Hyos., Samb.

•• umgeben, sie/er wäre von hohen Wänden: Cann-i.

☞ Furcht – engen Räumen, in
Wahnideen – Fallen – Wände

•• zerdrücken, die Wände würden sie/ihn: Arg-n.

☞ Furcht – engen Räumen, in
Wahnideen – Fallen – Wände

• wanken, Länge nach wanken, sie/er würde der

(= 1. hin und her neigen, in der Gefahr zu kippen; 2. in eine bestimmte Richtung unsicher hin und her bewegen; 3. übertragen: unsicher sein, innerlich infrage stellen!)

•• Liegen, beim: Merc.

•• warten, sie/er müsse: Anh.

(warten = Zeit verstreichen lassen bzw. untätig sein, bis ein bestimmter Zustand eintrifft; ausharren, verharren!)

• Warzen, sie/er habe: Mez.

(Anmerkung: Warzen (lat. *Verrucae*) sind häufige, unter Umständen sehr ansteckende, kleine, scharf begrenzte, in der Regel gutartige Epithel-Geschwulste der oberen Hautschicht (Epidermis). Meistens sind sie leicht erhaben oder flach. Sie sind auf eine Infektion zumeist mit einem der mehr als 100 verschiedenen „low-risk“ humanen Papillomviren aus der Familie der Papillomaviridae (unbehüllte, doppelsträngige DNA-Viren)

zurückzuführen. Die Infektion erfolgt per Kontaktinfektion beziehungsweise Schmierinfektion über kleinste Verletzungen der Haut und der Schleimhäute. Dort infizieren sie nur die oberste Schicht der Hautzellen und vermehren sich in deren Zellkernen. Vom Zeitpunkt der Ansteckung bis zur Bildung der Warzen können Wochen bis Monate vergehen. Prädilektionsstellen sind die Hände, die Füße und das Gesicht. Das besonders ausgeprägte Auftreten von Warzen am ganzen Körper wird in der medizinischen Fachsprache als generalisierte Verrucosis bezeichnet.) (Anmerkung von den Drs. Sehgal: „Trotz des Gefühls großer Unfähigkeit will er nicht, dass auf ihn herabgeschaut oder er ohne Respekt behandelt wird. Er legt also darauf Wert, als jemand aufzutreten, der Respekt und Würde hat (Geziertheit). Daher ist er sehr auf sein äußeres Erscheinungsbild bedacht und empfindet jegliche Störung dieser Fassade als hässlich und möchte sie behandelt haben. Warzen sind etwas Hässliches an der Fassade, die man nicht haben möchte. Er möchte makellos sein. Dieser kleine Fleck, das Ekzem, die Warze oder was immer es sei, stört den Patienten.“)

• **Waschen, von:** Bell., Syph.

(= Reinigung mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten!)

• **Wasser**

(Anmerkung: Wasser (H₂O) ist eine chemische Verbindung aus den Elementen Sauerstoff (O) und Wasserstoff (H). Wasser ist die einzige chemische Verbindung auf der Erde, die in der Natur in allen drei Aggregatzuständen vorkommt. Die Bezeichnung „Wasser“ wird dabei besonders für den flüssigen Aggregatzustand verwendet. Im festen (gefrorenen) Zustand spricht man von Eis, im gasförmigen Zustand von Wasserdampf.)

•• **blauem Wasser, von:** Cann-i.

•• **fließendes Wasser, sieht:** Merc.

•• **Flutkatastrophen, von:** Cann-i.

•• **Löffel voll Wasser scheint wie ein See, ein:** Agar.

•• **Nektar, Wasser sei wunderbarer/köstlicher, trinkt, wenn sie/er:** Cann-i.

•• **riecht:** Agath-a.

•• **spricht von Wasser, und sie/er:** Sep.

•• **Überschwemmungen u.ä.:** Cann-i.

•• **von:** Alum., Am-m., Ant-t., Ars., Bov., Dig., Ferr., Graph., Ign., Iod., Kali-c., Kali-n., Mag-c., Mag-m., Meph., Merc., Nat-c., Ran-b., Sep., Sil.

•• **waten, sie/er würde in Wasser:** Ant-t.

• **wechseln plötzlich:** Bell., Cann-i., Hyos., Psil., Stram.

(wechseln = ändern sich!)

• **weggenommen worden, Gegenstände um sie/ihn herum seien**

☞ Wahnideen – Gegenstände, in Bezug auf – weggenommen worden, Gegenstände aus ihrer/seiner Umgebung wären

• **wegschmelzen, sie/er würde**

(wegschmelzen = durch Hitze, Wärme flüssig werden, sich auflösen!)

•• **Lageänderung agg., Ruhelage amel.:** Sumb.

• **Wehen zu haben oder glaubt, sie/er habe Schmerzen, sie/er gibt vor:** Verat.

(Wehen = Kontraktionen der Gebärmutter während der Geburt; die Wehen sind die treibende Kraft bei der Austreibung der Leibesfrucht (des ungeborenen Kindes) aus dem Mutterleib!)

☞ Wahnideen – schwanger, sie/er wäre

• **weichen Schicht umgeben zu sein, Gefühl von einer:** Ozone

WAHNIDEEN

• **Wein getrunken, sie/er habe:** Sabad.

(Anmerkung: Wein ist ein alkoholisches Getränk (Alkoholgehalt zwischen 8 und 12 %) aus dem vergorenen Saft von Weinbeeren. Diese Beerenfrüchte wachsen in traubenartigen Rispen an der Weinrebe.)

• **Weinbrand, Brandy getrunken, sie/er habe:** Puls.

(Weinbrand, Brandy = Gattungsbegriff für Spirituosen, Schnaps mit einem Mindestalkoholgehalt von 15 %!)

• **weinen, sie/er**

•• **könnte:** Apoc., Caj.

••• **nichts als weinen:** Apoc.

•• **würde:** Aster., Cot.

• **Weinen, mit:** Acon., Dulc., Lyc., Merc., Stram.

(Anmerkung: Weinen ist ein unspezifischer emotionaler Ausdruck, der der Mimik zugeordnet wird und der oft, aber nicht immer, mit Tränenfluss einhergeht. Weinen ist nicht an eine bestimmte Emotion gebunden, kommt aber beispielsweise häufig bei Schmerz, Trauer, Angst oder Ärger vor.)

• **weit von ihr/ihm entfernt, als wäre alles**

☞ Wahnideen – getrennt – Welt, von der - sei, sie/er

• **weit weg, wie:** Med., Sec.

•• **Kopf, im:** Sec.

• **Welt**

(= Die Gesamtheit dessen, was ist, die Totalität der Erscheinungsformen auf der Erde!)

•• **anderen Welt, sie/er sei in einer:** Cann-i., Heroin.

••• **Parallelwelt, in einer:** Heroin.

•• **befinde sich in ihrer/seiner eigenen kleinen Welt:** Bell., Camph.

•• **geordnet, arrangiert, die Welt sei perfekt:** Aids.

•• **lasten, die Welt würde auf ihr/ihm:** Tab.

•• **neuen Welt bewegen, sie/er würde sich in einer:** Camph.

•• **schäbig, sei:** Germ-met.

•• **Spitze der Welt, ganz oben auf, fühlt sich auf der:** Allox., Tell.

•• **verloren, sie/er sei jenseits aller Hoffnung für die Welt:** Anac., Arg-n., Aur.

• **wertlos, sie/er sei:** Adam., Agn., Anac., Aur., Lac-c., Lac-h., Nat-ar., Thuj.

(= ohne Wert, keinen Wert habend, minderwertig, nutzlos, unbrauchbar, nicht wert!)

☞ Ehre – Ehrgefühl – kein Ehrgefühl

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen –

Selbsterabsetzung, Selbsterabwürdigung

Unzufrieden – sich selbst, mit – gebrauchen zu sein,

Gefühl, für nichts zu

Wahnideen – machen, tun – nichts tun, sie/er könne

Wahnideen – verachtet, sie/er würde

• **Wesen, merkwürdige Wesen begleiten sie/ihn**

(Wesen = in bestimmter Art und Weise in Erscheinung Tretendes, meist Lebendiges; Geschöpfe, Geisterwesen!)

☞ Wahnideen – Gestalten – sieht Gestalten – merkwürdige

• **Whisky, Whiskydämpfe seien ihr/ihm in den Kopf gestiegen:**

Ars-met.

(Whisky = ein aus Getreide durch alkoholische Gärung und Destillation gewonnenes Getränk, welches übersetzt „Wasser des Lebens“ bedeutet!)

• **Willen besessen, von zwei**

☞ Wille – zwei Willen, Gefühl, sie/er habe

• **Willenskraft verloren, sie/er habe ihre/seine:** Anac., Carb-v., Chinin-s., Nit-ac.

☞ Wille – Verlust der Willenskraft

Wille – Willensschwäche

• **Wimpern verlängert:** Cann-i.

• **Wind, der im Kamin heult, klingt**

wie das Sausen eines gewaltigen Rades

- **Widerhall eines Donnerschlages auf einer großen Orgel, und wie der:** Cann-i.

• **wirbeln, allem, was sie/ihn umgibt herumwirbeln, sie/er würde mit**

☞ Wahnideen – herumwirbeln – Umgebung – mit ihr/ihm

• **Wirbelsäule sei ein Barometer:** Cann-i.

• **wirklich, nichts scheint**

☞ Wahnideen – unwirklich – alles erscheint unwirklich

• **wissen, nicht, wo sie/er ist, weiß**

☞ Erkennt – nicht, erkennt – Umgebung nicht, erkennt die

• **Wissen, sie/er habe grenzenloses, unendliches, unermessliches:**

Cann-i.

(Wissen = Kenntnis und Verständnis von Fakten, Wahrheiten und Informationen!)

☞ Hochmütig, arrogant

Wahnideen – hochgestellte Persönlichkeit, sie/er sei eine

Wahnideen – schöpferische Kräfte, sie/er habe

• **wohlhabend, sie/er sei sehr**

☞ Wahnideen – Reichtum, von

• **Wölfen, von:** Agath-a., Bell., Kola, Stram.
(= besonders in den Wäldern und Steppen Osteuropas, Asiens, Nordamerikas lebende, gefährliche Raubtiere, die einem starken Schäferhund gleichen, ein starkes Gebiss und einen langen, buschigen Schwanz haben, ausdauernde Läufer sind und im Winter in Rudeln leben. Wölfe haben schon frühzeitig Eingang in die Mythen und Märchen vieler Völker gefunden und stehen symbolisch für Gefahr, Unberechenbarkeit, Ungezähmtheit!)

• **Wolken**

(= Ansammlung von Wasserteilchen oder sonstiger Teilchen in der Luft!)

- **erreichen, sie/er scheint die Wolken zu:** Pic-ac.

••• **Arme, Gesicht, Zunge und der Vorderteil des Gehirns scheinen bis zu den Wolken zu reichen:** Pic-ac.

•• **Felsen hinwegblicken, sie/er würde über Wolken und:** Mag-m.

•• **fremdartige, seltsame Wolken lassen sich auf den Patienten nieder oder tanzen um die Sonne herum:** Cann-i.

•• **Kopf sei durch eine Wolke benommen:** Crot-t.

•• **schwarze Wolke würde sie/ihn einhüllen, eine schwere:**

Adam., Arg-n., Cimic., Lac-c., Plut-n., Puls.

•• **sein, eine Wolke zu:** Aids.

•• **sieht:** Aids., Hep., Mag-m., Rhus-t.

••• **bauschige Wolken:** Aids.

• **wollüstig:** Ambr., Bell., Calc., Hyos., Sil., Stram., Verb.

(= 1. bei sexueller Erregung, der Befriedigung sexueller Bedürfnisse mit Lustgefühl erfüllt, mit Wollust; 2. großes Vergnügen bereitend, mit Genuss, Wonne!)

• **Worte erinnern, kann sich nicht an:** Verat.

(Worte = sprachliche Ausdrücke, Begriffe!)

• **wunderbar sein oder sein zu wollen, wunderbar zu:** Stram.

(wunderbar = wie ein Wunder, überragend gut, besonders schön und herrlich, genial, hervorragend, super, toll, vortrefflich, vorzüglich!)

☞ Wahnideen – angenehme Wahnideen

• **wunderlich, grillig:** Cann-i.

• **Würmer:** Alum., Am-c., Ars., Bov., Cann-i., Cocain., Heroin., Kali-c., Mur-ac., Nux-v., Phos., Ran-s., Sil.

(= 1. wirbellose, langgestreckte Tiere ohne Gliedmaßen, ursprünglich alles Kriechende, auch

WAHNIDEEN

Schlangen; 2. med.: speziell die Erreger einer Wurmerkrankung; 3. sinnbildlich steht „Wurm“ für ein armseliges, hilfloses, schwaches Wesen!)

•• **bedeckt von Würmern, sie/er sei:** Cocain.

•• **Bett, seien im:** Ars.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•• **Erbrochene sei ein Haufen Würmer, das:** Cann-i.

•• **kriechenden Würmern, von:** Alum., Am-c., Ars., Bov., Kali-c., Mur-ac., Nux-v., Phos., Ran-s., Sil.

• **Zahlen, in Bezug auf**

(Zahlen = Ziffern, numerische Werte!)

•• **23 cm lang zu sein, sie/er schien**

(Anmerkung: Im englischen Text der Originalprüfung von Dr. James Taylor Kent steht „9 inches“; ein „inch“ entspricht etwa 2,54 Zentimeter, umgerechnet handelt es sich also um ca. 23 cm, also um eine deutlich vergrößerte Wahrnehmung von Zahlen!)

••• **nachts, Erwachen, beim**

•••• **Liegen auf der anderen Seite amel.:** Sulph.

•• **Zeichen, Ziffern, sieht:** Ph-ac., Phos., Sulph.

• **Zauberer, sei ein**

☞ Wahnideen – Magier, Zauberer, sie/er sei ein

• **Zehen seien abgeschnitten:** Mosch.

• **Zehennägel würden davonflie-**

gen: Pyrog.

• **Zeit**

(= Gesamtheit der ablaufenden Sekunden, Minuten, Stunden, Tage, Wochen, Jahre; Uhrzeit!)

•• **arbeitet gegen die Zeit, gegen die Uhr:** Nat-ar.

•• **früher, es scheint:** Cocc., Lac-e., Sulph., Thea, Ther.

☞ Zeit – schnell, scheint kürzer, vergeht zu

•• **länger, die Zeit erscheint:** Alum., Ambr., Anh., Aq-mar., Arg-n., Cann-i., Cann-s., Con., Germ-met., Hydrog., Lac-e., Med., Nux-m., Nux-v., Onos., Pall.

☞ Zeit – langsam, scheint länger, vergeht zu

•• **Raum wären verloren oder durcheinander, Zeit und:** Anh., Bapt., Borx., Cann-i., Caust., Cic., Glon., Lach., Nux-m.

☞ Fehler, macht – Raum, in Bezug auf den – Zeit, und die Verwirrung, geistige – Zeit, in Bezug auf die – Raum und Zeit, in Bezug auf

• **Zeitungen, sie/er sieht:** Atro.

(= gedruckte, in kurzen und regelmäßigen Abständen herausgegebene Nachrichtenmedien, veröffentlichten vor allem aktuelle Nachrichten!)

• **zerbrechen**

(= physisch oder psychisch zutiefst geschädigt werden!)

•• **sie/er würde zerbrechen**

••• **liegen würde, falls sie/er lange in einer Position:** Pyrog.

••• **zusammenbrechen:** Arg-met.

• **zerbrechlich**

(= zart, feingliedrig!)

☞ Wahnideen – Körper – zerbrechlich, er sei

• **zerbröckeln, gleich zu:** Heroin.

(= allmählich verfallen, durch Bröckeln entzwei-gehen!)

• **zerfallen, sie/er würde in Stücke**

☞ Wahnideen – Körper – Stücke – zerfallen, der Körper würde

• **zerreißen, es würde sie/ihn**

☞ Furcht – Kontrolle zu verlieren, die

• **zerschmelzen, agg. durch Wechseln der Lage, amel. im Liegen, sie/er würde:** Sumb.

• **Zerstörung aller Menschen in ihrer/seiner Umgebung, von drohender, bevorstehender:** Kali-br.

• **ziehen**

(= mit Anwendung von Kraft auf sich zu bewegen!)

•• **Beine getragen, sie/er würde nach vorne gezogen und schnell in Richtung auf ihre/seine:** Tell.

•• **Kreis herum ziehen, etwas würde sie/ihn im**

••• **Kopf nicht gerade halten, und sie/er könne den:** Lyss.

•• **rechts ziehen, etwas würde sie/ihn beim Gehen nach:** Sil.

• **zieht sich zurück, alles nähert sich und:** Cic.

☞ Wahnideen – Gegenstände, in Bezug auf – zurück, ziehen sich

• **Ziffern, Zeichen, sieht**

☞ Wahnideen – Zahlen, in Bezug auf

• **Zimmer**

(= Raum in einem Haus oder einer Wohnung, der für den Aufenthalt von Personen bestimmt ist, Kammer, Stube!)

•• **drehen, das Zimmer würde sich im Kreis:** Calc-caust., Cann-s., Cod., Grat., Kali-bi., Nux-v.

☞ Wahnideen – drehen – alles dreht sich – Kreis, im

•• **drehen, würde sich**

☞ Wahnideen – Zimmer – drehen, das Zimmer würde sich im Kreis

•• **eigenen Zimmer befinden, sie/er würde sich nicht im:** Coloc.

•• **eng und heiß, ist:** Plan.

•• **Garten, das Zimmer sei ein:** Calc.

•• **groß, das Zimmer sei zu:** Tub.

•• **Haus, das Zimmer sei ein:** Calc.

•• **klein, das Zimmer sei zu:** Carb-v., Cycl., Germ-met., Nat-c.

•• **kleiner, ist:** Germ-met.

•• **Meeres, das Zimmer sei wie die Gischt eines aufgewühlten:** Sec.

•• **Menschen, sieht**

••• **Babys, ein Zimmer voller weißer und farbiger:** Morph.

••• **Bett, am:** Atro., Con., Lyc.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszurufen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

•••• **Eintreten, beim:** Lyc.

••• **eintreten und herausgehen und sie/ihn mitnehmen wollen, das Zimmer sei voller fremder Männer, die:** Bell.

•• **verwahrlost:** Valer.

•• **Wände**

☞ Wahnideen – Wände

•• **wirbeln, das Zimmer würde:** Nux-v.

•• **zerfallen, das Zimmer würde:** Cann-i.

• **zittern**

(= unwillkürliche, anhaltende, rasch aufeinanderfolgende (rhythmische) Hin- und Herbewegungen machen!)

- **alles würde zittern**
 - **an ihr/ihm würde zittern,**
alles: Sulph.
 - **Kreis drehen, und würde sich**
im: Plb.
 - **wanken, und:** Aml-ns.
- **sie/er würde zittern**
 - **ohne zu zittern, aber:** Carb-v.,
Med., Sul-ac., Zinc.
- **zuflüstern, jemand würde ihr/ihm**
etwas: Anac., Med.

☞ Wahnideen – Stimmen – hört – folgen, sie/er müsse
Wahnideen – Teufel – spricht in das eine Ohr, fordert
zum Morden auf

- **Blasphemie, Gotteslästerung:**
Anac.

• Zug

☞ Wahnideen – Eisenbahn

- **zu Hause, sie/er sei**

(= daheim!)

- **obwohl sie/er woanders ist:**
Bar-c., Cann-i., Hyos.

- **alles habe sich verändert zu**
Hause: Arg-n.

(Anmerkung: „Zu Hause“ bedeutet nicht nur die
Räumlichkeiten und deren Inhalt, sondern auch
die Beziehungen zwischen den Familienmitglie-
dern!)

- **sie/er sei weg von zu Hause:**
Acon., Aster., Bar-c., Bell., Bry., Calc., Calc-p.,
Cic., Cimic., Coff., Hyos., Lach., Meli., Nux-v.,
Op., Par., Plb., Rhus-t., Valer., Verat., Vip.

- **muss nach Hause gehen:**
Bry., Calc-p., Cimic., Hyos., Op.

- **Zuneigung der Freunde verloren,**
sie/er habe die: Agath-a., Ars., Aur., Aur-m-n.,
Hura, Hydrog., Hyos., Plat., Puls., Rhus-t., Thuj.

☞ Traurigkeit – Freunde verloren, als habe sie/er die
Zuneigung ihrer/seiner

Unsicherheit, geistige

Verlassen zu sein, Gefühl

Verlassen zu sein, Gefühl – Isolation, Gefühl von

Wahnideen – Freund – Zuneigung des Freundes
verloren, sie/er habe die

• Zunge

(Anmerkung: Die Zunge ist ein länglicher, von
Schleimhaut überzogener Muskelkörper, der
auf dem Boden der Mundhöhle liegt und diese
bei geschlossenen Kiefern fast ganz ausfüllt. Sie
nimmt am Kauen, Saugen und Schlucken teil, ist
mit Sinnesorganen für das Schmecken und Tasten
ausgestattet und ist ein wichtiger Bestandteil der
Sprachbildung.)

- **ausreißen, jemand würde ihr/**
ihm die Zunge: Bell.

- **Holz zu sein, die Zunge scheint**
aus: Apis, Ars., Carb-v.

☞ Wahnideen – Holz – sie/er sei aus Holz

- **lang, die Zunge wäre zu:** Aeth.

- **reichen, die Zunge scheint**
bis zu den Wolken zu

- **Einschlafen, beim:** Pic-ac.

- **zusammen, sich nicht zusam-**
menbringen, kann: Caj.

(zusammen = gemeinschaftlich, miteinander!)

(sich = ihre/seine Teile, Körperteile!)

- **Freien, im**

- **amel.:** Caj.

- **zusammenreißen, sie/er kann**
sich nur unter großer Anstrengung:
Sacch-l.

(zusammenreißen = sich gewaltsam zusammen-
nehmen, sich beherrschen!)

- **Zwang zu stehen, unter:** Crot-c.

(Zwang = innerer oder äußerer Druck, etwas zu
tun!)

- **zwei**

- **Dinge geschehen gleichzei-**

tig, zwei: Adam.

•• **Persönlichkeiten, sie/er sei**

☞ Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine – Dualität, Gefühl der

•• **Willen**

☞ Wille – zwei Willen, Gefühl, sie/er habe

• **Zwerg, sie/er sei ein:** Cann-i.

(= 1. in Märchen, Sagen auftretendes Wesen von sehr kleiner menschlicher Gestalt, sehr kleines, meist hilfreiches Wesen, Wichtelmann; 2. kleinwüchsiger Mensch!)

• **Zylinder sie/er sei ein:** Cann-i.

(1. geometrischer Körper mit kreisrunder Grundfläche und rechteckigem Vertikalschnitt; 2. spezieller Hut, der dem geometrischen Körper ähnelt; 3. röhrenförmige Kammer einer Maschine (z.B. Motor, in der sich ein Kolben bewegt; 4. Kurzform von Schließzylinder, einem mit einem Schlüssel zu betätigenden Bauteil bei Schlössern!)

WAHSINN

(= Geisteskrankheit, bei der man nicht mehr zu rechnungsfähig ist!) (Anmerkung: Als Wahnsinn oder Verrücktheit wurden in der Geschichte des Abendlandes bis zum Ende des 19. Jahrhunderts bestimmte Verhaltens- oder Denkmuster bezeichnet, die nicht der akzeptierten sozialen Norm entsprachen. Dabei bestimmten stets gesellschaftliche Konventionen, was als „Wahnsinn“ verstanden wurde: Der Begriff konnte dabei für bloße Abweichungen von den Konventionen (vgl. lat. *delirare* aus *de lira ire*, ursprünglich landwirtschaftlich „von der geraden Furche abweichen, aus der Spur geraten“), für geistige Störungen, bei denen ein Mensch bei vergleichsweise normaler Verstandesfunktion an krankhaften Einbildungen litt, bis hin zur Kennzeichnung völlig bizarrer und (selbst-)zerstörerischer Handlungen verwendet werden. Auch Krankheitssymptome, wie etwa jene der Epilepsie

oder eines Schädel-Hirn-Traumas, wurden zeitweilig als Wahnsinn bezeichnet.)

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn

WAHRHEIT

(= was wahr ist, was Bestand hat, was wirklich der Fall ist, was zutrifft, die adäquate Widerspiegelung der objektiven Realität; Wirklichkeit, Richtigkeit, Gültigkeit, Korrektheit, Unverfälschtheit!) (Anmerkung: Man unterscheidet absolute Wahrheit (zeitlos wahr) und relative Wahrheit (temporär wahr).)

☞ Ehrlich

Naiv, leichtgläubig

• **aussprechen, muss die:** Merc.

• **empfindlich für die Ehrlichkeit**

Anderer: Lac-leo.

• **Instinkt für:** Merc.

• **sagt (vorbehaltlos, rücksichtslos)**

die reine Wahrheit: Alum., Bov., Caust., Choc., Heroin., Hyos., Lac-e., Olib-sac., Ozone, Podo., Sulph., Verat.

(Def.: Was bedeutet Wahrheit? So wie es ist, exakt, genau. Natürlich ist die Wahrheit des Menschen immer subjektiv, es kommt bei dieser Rubrik aber nicht auf die „wirkliche“ Wahrheit im Leben an, sondern auf die subjektive Wahrheit des Patienten, d.h., was er als wahr empfindet und dass er diese seine Wahrheit vorbehaltlos äußert. Was bedeutet sagt? Einen Bericht, eine Darstellung abgeben. Was bedeutet rein? Leicht zu verstehen oder: ehrlich ausgedrückt; der englische Begriff „the plain truth“ heißt übersetzt: Die nackte Wahrheit!) (Anmerkung: Der Patient möchte auf einmal alles rückhaltlos erzählen. Er zögert nun nicht mehr, sich zu öffnen. Zunächst mag er z.B. bei der Darstellung seiner Beschwerden oder seines Lebenslaufes gezögert haben, nun aber erzählt er die nackte Wahrheit!) (**Hyoscyamus:** Warum sagt der Hyos.-Patient vorbehaltlos die reine Wahrheit? Weil er

WAHRHEIT

dadurch annimmt, dass dem Behandler beim Verschreiben des Mittels kein Fehler unterläuft. Sein inneres Gefühl von Argwohn und Misstrauen sagt ihm, er muss jetzt alles „auf eine Karte setzen“, damit ihm sicher geholfen werden kann!) (**DD Nackt sein, möchte:** Diese Rubrik ist die allgemeinere, in der Praxis häufiger vorkommendere Rubrik. Der Schwerpunkt bei dieser Rubrik liegt mehr in den unbewussten, gefühlsgesteuerten Aussagen des Wunsches nach Nacktsein, betont wird hier das „Entblößte, Nackte“ und nicht speziell die „Wahrheit“ und die „Ehrlichkeit“ des Patienten!)

☞ Ehrlich

Korrekt, anständig, wohlgezogen – zu

Nackt sein, möchte

Richtigstellen, berichtigen, Dinge – Verlangen, Dinge
richtig zu stellen

Schwören

• **sucht nach Wahrheit:** Merc.

WAHRNEHMUNG

(= 1. Auffassungsgabe, Aufnahme und Verarbeitung physikalischer und psychischer Reize durch Sinneszellen oder –organe, Sinneserfahrung; 2. bewusstes Verstehen als die Erkenntnis des Wissens, das durch die Wahrnehmung gewonnen wird!)

☞ Aufmerksamkeit

• **Fehler in Bezug auf die**

☞ Fehler, macht – Wahrnehmung, bei der

• **gesteigert:** Anh., Cann-i., Coff., Lyss., Op., Phos.

• **langsam:** Alum., Bar-c., Gels., Graph., Hell., Kali-br., Olnd., Plb., Tab.

☞ Stumpfheit

• **schnell:** Coff., Lyss.

• **Typhus, bei:** Hell.

• **verändert**

☞ Phantasien – übertrieben, hochfliegend

• **vermehrt, erhöht**

☞ Wachsam

• **vermindert:** Alum., Bapt., Bar-c., Calc-p., Colch., Crot-h., Gels., Graph., Hell., Kali-br., Op., Ph-ac., Phos., Plb., Pyrog.

•• **Fleckfieber und akuter Myelitis, bei:** Colch.

(Myelitis = Herzmuskelentzündung!)

WAISEN, Waisenkinder: Aur., Carc., Crot-c., Crot-h., Lac-h., Lac-c., Lach., Lyc., Mag-c., Mag-m., Med., Puls., Syph., Thuj., Tub.

(= 1. elternlose Kinder (Vollwaisen); 2. Kinder mit nur einem Elternteil (Halbwaisen); 3. übertragen: Kinder, deren Eltern aus den unterschiedlichsten Gründen für sie nicht präsent sind, die subjektiv also keine Eltern haben!)

☞ Verlassen zu sein, Gefühl – geliebt zu werden, Gefühl von den Eltern, der Ehefrau, den Freunden nicht

WANDERN, Herumwandern

(= einen längeren Weg in der Natur zu Fuß zurücklegen!) (Anmerkung: Wandern hat im Gegensatz zum Reisen kein Ziel!)

☞ Reisen – Verlangen nach

Ruhelosigkeit

Tourist

Umherstreifen, Streunen

• **amel.:** Hist., Plut-n.

☞ Ruhelosigkeit – Gehen, beim – Freien, im – amel.

• **Verlangen zu wandern:** Arag., Ars., Bapt., Bell., Bry., Calc., Calc-p., Camph., Canth., Carc., Cencl., Choc., Cimic., Dros., Hist., Hyos., Kali-br., Kola, Lach., Lyss., Med., Meli., Merc., Nit-ac., Nux-v., Sanic., Stram., Tub., Valer., Verat., Verat-v.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Geneigt sein, ohne irgendeinen Zweck und ohne den Bestimmungsort zu wissen, von Ort zu Ort zu gehen, wie es einem gerade gefällt.“)

☞ Fliehen, versucht zu

Reisen – Verlangen nach
Ruhelosigkeit

•• **Haus herumwandern, möchte im:** Calc-p., Valer.

•• **Konvulsionen, mit:** Camph.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-
klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

•• **Manie, bei:** Verat.

☞ Ruhelosigkeit – Manie, bei

•• **nachts:** Calc., Verat.

•• **ruhelos umher, wandert:** Ars.,
Bell., Calc-p., Canth., Hyos., Kali-br., Lach.,
Lyss., Med., Merc., Nux-v., Stram., Tub., Verat.

•• **Schwangerschaft, während der:**
Verat.

WANKELMÜTIG: Acon., Agar., Am-m., Ang.,
Ant-t., Apis, Arg-met., Ars., Asaf., Asar., Bell., Bism.,
Borx., Bry., Calad., Calc., Cann-s., Caps., Carb-v.,
Caust., Cham., Chin., Cina, Cocc., Con., Cycl., Dig.,
Gels., Glon., Hyos., Ign., Ip., Kali-c., Lach., Laur.,
Lyc., Mag-c., Merc., Mez., Nat-m., Nit-ac., Nux-m.,
Nux-v., Petr., Phos., Puls., Ran-b., Rheum, Rhod.,
Rhus-t., Sabad., Sabin., Samb., Seneg., Sep., Sil.,
Squil., Stann., Sulph., Tab., Tarax., Teucr., Verat.,
Viol-t., Zinc.

(= unentschlossen, unbeständig, unsicher in Ge-
sinnung und Haltung, geistig labil!)

☞ Launenhaftigkeit, launisch

Stimmung, Laune – veränderlich

Unbeständigkeit

Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu
treffen

WÄRME

(= 1. thermische Energie, Temperatur; 2. übertragen
im Sinne von Gefühlswärme, Herzlichkeit!)

• **agg.:** Acon., Apis, Cact., Calc., Iod., Kali-s.,
Lach., Paeon., Ph-ac., Phos., Plat., Puls.

• **Bett agg., im warmen:** Iod.

• **Zimmer agg., im warmen:** Acon.,
Nat-c., Ph-ac., Plb., Puls.

WASCHEN

(= mit Wasser oder einer anderen Flüssigkeit rei-
nigen!) (Anmerkung: „Baden“ ist ein eher passiver
Reinigungsvorgang, während „Waschen“ einen
aktiven Reinigungsprozess darstellt, „Schwimmen“
dagegen dient nicht dem Reinigungsziel, sondern
der Bewegung im Wasser an sich!)

• **Abneigung dagegen, sich zu wa-
schen, zu baden:** Am-c., Ant-c., Borx., Calc.,
Canth., Cina, Clem., Kali-n., Kali-p., Marb-w., Mez.,
Nat-sil., Nit-ac., Podo., Psor., Rhus-t., Sep., Spig.,
Stront-c., Sulph.

☞ Baden – Abneigung zu baden

Gleichgültigkeit, Apathie – Äußerlichkeiten, Äußeres,
gegen
Schmutzig

•• **Kindern, bei:** Ant-c., Sulph.

• **amel.:** Cann-s., Sabad.

• **Füße agg., nach Waschen der:** Nat-c.

• **Gesichtes, des**

•• **amel.:** Ars., Cann-i., Phos.

• **Verlangen zu waschen:** Allox., Ars.,
Carc., Coca, Cur., Kali-s., Lac-c., Med., Meph., Merc.,
Nat-m., Nat-sil., Phyt., Plat., Psor., Puls., Sep., Sil.,
Sulph., Syph., Tarent., Thuja., Tub.

☞ Baden – Verlangen zu baden

Furcht – Schmutz, Dreck, vor
Sauberkeit, Reinlichkeit – Reinlichkeitswahn, Putzwut

•• **Baden, Manie zu**

☞ Baden – Verlangen zu baden

•• **Gesicht, wäscht sich ständig
das:** Puls.

•• **Hände, wäscht sich ständig
die:** Agar., Allox., Ars., Carc., Coca, Cur., Lac-c.,
Med., Merc., Nat-m., Nat-sil., Plat., Psor., Sep.,

WASCHEN

Sil., Sulph., Syph., Thuj., Tub.

(= *Händewaschzwang!*)

☞ Wahnideen – schmutzig – sie/er sei

Wahnideen – verunreinigt, kontaminiert – alles was man berührt sei verunreinigt

•• **kaltem Wasser, mit:** Phyt.

•• **Monomanie:** Sil., Sulph.

(= *krankhaftes Besessensein!*)

•• **Sauberkeitszwang, Reinlichkeitswahn:** Ars., Carc., Heroin., Kali-s., Lac-f., Olib-sac., Rhus-g., Sep., Sil., Spong., Sulph., Syph., Tax., Thuj., Tritic-vg.

☞ Furcht – Schmutz, Dreck, vor

Waschen – Verlangen zu waschen

WASCHLAPPEN

(= *Feigling, Schwächling, jemand, der nichts wagt oder zu schwach ist, Weichling, Jammerlappen!*)

☞ Schwacher Charakter

WASSER

(Anmerkung: Wasser (H₂O) ist eine chemische Verbindung aus den Elementen Sauerstoff (O) und Wasserstoff (H). Wasser ist die einzige chemische Verbindung auf der Erde, die in der Natur in allen drei Aggregatzuständen vorkommt. Die Bezeichnung „Wasser“ wird dabei besonders für den flüssigen Aggregatzustand verwendet. Im festen (gefrorenen) Zustand spricht man von Eis, im gasförmigen Zustand von Wasserdampf.)

• **agg., Gemütszustand durch Wasser:** Brom., Ferr., Lyss., Stram.

☞ Tollwut, Hydrophobie

• **Abneigung gegen Wasser:** Ant-c., Cina, Sulph.

• **Blicken auf Wasser agg.:** Alum., Canth., Ferr., Hyos., Stram.

•• **fließendes Wasser agg., auf:** Brom., Ferr., Lyss., Stram.

• **liebt:** Bar-c., Calc., Calc-caust., Calc-p., Calc-s., Carc., Heroin., Lac-del., Lac-leo., Phos., Puls., Sil., Sulph., Tarent., Tub.

•• **spielen, Verlangen, im Wasser zu:** Heroin.

WECHSELNDE Stimmung

☞ Stimmung, Laune - veränderlich

WEGGETRETEN, entrückt: Agar., Agath-a., Anh., Aur-br., Cann-i., Hell., Hydrog., Hyos., Lac-del., Lac-h., Luna, Neon, Nux-m., Op., Phos., Plut-n.

☞ Delirium – Blick auf einen Punkt fixiert

Geistesabwesend

Geisteskrankheit, Wahnsinn – starrem Blick, mit

Raserei, Tobsucht, Wut – starrem Blick, mit

Sitzen – Neigung zu sitzen – starren, und zu

Starren, gedankenloses

WEGLAUFEN

☞ Fliehen, versucht zu

WEGRENNEN

☞ Fliehen, versucht zu – wegzulaufen, um

WEGWERFEN

• **von (alten) Gegenständen, Ausmisten:** Acon., Agar., Agath-a., Androc., Ant-c., Ars., Bell., Bry., Calc-p., Camph., Caust., Cham., Cina, Coff., Coloc., Dulc., Hydr., Ign., Kreos., Lach., Lil-t., Lyss., Neon, Ruta, Staph., Stram., Sulph., Symph., Tarent., Thea, Thuj., Tub.

☞ Ordentlich

WEHLEIDIG

☞ Jammern

Klagen

WEHRLOS: Carc., Fl-ac., Staph.

☞ Hilflosigkeit, Gefühl der

WEHRT

• **sich:** Lac-c., Sep., Staph.

•• **gegen Packungen/Fango**

☞ Rebelliert gegen Umschläge

WEHTUN, SICH SELBST

☞ Verletzen, sich zu

WEIBISCH, feminine Männer: Calc., Fl-ac., Heroin., Lyc., Med., Nat-m., Phos., Plat., Puls., Sil., Staph., Thuja.

(= *weichlich, unmännlich, feminin, schwächlich, widerstandslos, mild, schlapp geworden, energielarm, verzärtelt, verwöhnt, empfindsam, sensibel, „ein Weichei sein“ = umgangssprachlich: Memme, Schlappschwanz, Warmduscher, Weichling!*) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Ein Mann, der weich oder zart ist, bis zu einem unmännlichen Grad in Charakter, Geschmack, Gewohnheiten etc.“)

WEIBLICHKEIT: Lac-ac.

(Anmerkung: Weiblichkeit, seltener Fraulichkeit, adjektivisch auch feminin, umfasst kulturell und gesellschaftlich der Frau zugeschriebene Eigenschaften!)

WEIGERT sich etwas zu tun

(= *etwas nicht zulassen, eine starrsinnige Haltung einnehmen!*)

• **alles, weist alles zurück, was ihr/ihm angeboten wird:** Oena.

☞ Launenhaftigkeit, launisch – weist Dinge zurück, die sie/er haben wollte, sobald sie/er sie bekommt

• **Behandlung, gegen jede:**

Ars., Bell., Caust., Kali-br., Lach., Nux-v., Plat.

☞ Gesund – sagt, sie/er sei gesund – krank ist, wenn sie/er sehr

Weigert sich etwas zu tun – Medizin einzunehmen, die

•• **krank ist, obwohl sie/er sehr:**

Arn., Ars., Caust., Nux-v.

• **essen, zu**

☞ Essen – weigert sich zu

• **Hilfe zurück, weist:** Aur., Cham., Cina, Ign., Nat-m., Sep.

• **Medizin einzunehmen, die:** All-s., Anac., Arn., Ars., Calad., Calc., Cimic., Hydr., Hyos., Kali-p., Lach., Lyc., Stram., Tritic-vg., Tub., Verat-v., Visc.

☞ Argwöhnisch, misstrauisch – Medikamente einnehmen, will keine

Arzneimittel, homöopathische – Abneigung gegen

Furcht – Medikamente einzunehmen, Furcht zu viel

Gesund – sagt, sie/er sei gesund – krank ist, wenn sie/er sehr

Homöopathie – Abneigung gegen

Reizbarkeit, Gereiztheit – Medikament einzunehmen, beim Gedanken das

Reizbarkeit, Gereiztheit – schickt – Arzt nach Hause und sagt, sie/er sei nicht krank, schickt den

Weigert sich etwas zu tun – Behandlung, gegen jede

Widerwillen – Arzneiflasche, beim Anblick der

Zweifelt – Genesung, an der – Medikamente für nutzlos, hält die

•• **Delirium, im:** Hyos.

☞ Delirium

• **unmöglich, sich zu weigern**

☞ Nachgiebigkeit

WEIN

(Anmerkung: Wein ist ein alkoholisches Getränk (Alkoholgehalt zwischen 8 und 12 %) aus dem vergorenen Saft von Weinbeeren. Diese Beerenfrüchte wachsen in traubenartigen Rispen an der Weinrebe.)

• **agg.:** Agar., All-c., Alum., Bell., Bov., Carb-v., Con., Petr., Stront-c., Zinc.

WEINEN

WEINEN: Absin., Acet-ac., Acon., Adam., Aeth., Aether, Agar., Aids., Ail., All-c., All-s., Allox., Alum., Alum-p., Alum-sil., Alumn., Am-c., Am-m., Ambr., Amyg., Anac., Anan., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Ant-t., Anth., Anthr., Apis, Apoc., Aq-mar., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-i., Ars-s-f., Arund., Asaf., Asar., Astac., Aster., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-i., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bad., Bamb-a., Bapt., Bar-c., Bar-i., Bar-s., Bell., Ben., Berb., Borx., Bov., Brom., Bry., Bufo, Buth-a., Cact., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-f., Calc-i., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carb-v., Carbn-h., Carbn-o., Carbn-s., Carc., Card-m., Carl., Castm., Caust., Cedr., Cench., Cham., Chel., Chen-a., Chin., Chin-b., Chinin-ar., Chinin-s., Choc., Cic., Cimic., Cina, Cinnm., Clem., Coca, Cocc., Coff., Colch., Coloc., Con., Cop., Cortiso., Croc., Crot-c., Crot-h., Cupr., Cupr-acet., Cur., Cycl., Cypr., Der., Dig., Dros., Dulc., Elec., Eup-per., Eup-pur., Euph., Euphr., Ferr., Ferr-ar., Ferr-i., Ferr-p., Fl-ac., Foll., Gels., Germ-met., Gink-b., Gins., Glon., Granit-m., Graph., Guaj., Haem., Ham., Hell., Helon., Hep., Heroin., Hir., Hist., Hura, Hydr., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Hyper., Iber., Ign., Ind., Indg., Iod., Ip., Jal., Jug-r., Kali-ar., Kali-bi., Kali-br., Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kiss., Kola, Kreos., Lac-ac., Lac-c., Lac-cp., Lac-d., Lac-h., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Lachn., Lact., Lat-m., Laur., Led., Levo., Lil-t., Lith-c., Lob., Luna, Lyc., Lyss., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mag-p., Mag-s., Mang., Med., Meli., Meny., Merc., Merc-c., Merl., Mez., Morph., Mosch., Mur-ac., Murx., Naja, Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nat-sil., Neon, Nicc., Nit-ac., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Oena., Olib-sac., Olnd., Op., Osm., Ozone, Pall., Peti., Petr., Ph-ac., Phel., Phos., Phys., Phyt., Plan., Plat., Plb., Plut-n., Prun., Psil., Psor., Puls., Pyrog., Rad-br., Ran-b.,

Ran-s., Raph., Rheum, Rhod., Rhus-g., Rhus-t., Rob., Ruta, Sabin., Sacch-a., Samb., Sanic., Sarr., Sars., Sec., Sel., Senec., Seneg., Sep., Sil., Sol-ni., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Stry., Sul-ac., Sul-i., Sulph., Sumb., Symph., Syph., Tab., Tarent., Tarent-c., Tax., Teucr., Thea, Ther., Thuj., Til., Tub., Ust., Verat., Verat-v., Vinc., Viol-o., Viol-t., Vip., Visc., Zinc., Zinc-p., Ziz.

(= *Weinerlichkeit, weinerliche Stimmung, heulen, sich in Tränen auflösen!*) (Anmerkung: Weinen ist ein unspezifischer emotionaler Ausdruck, der der Mimik zugeordnet wird und der oft, aber nicht immer, mit Tränenfluss einhergeht. Weinen ist nicht an eine bestimmte Emotion gebunden, kommt aber beispielsweise häufig bei Schmerz, Trauer, Angst oder Ärger vor.) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Weinen deutet auf totale Hilflosigkeit hin und auf Verzweiflung, unfähig zu sein, die Angewohnheit zu überwinden, sich über Dinge Sorgen zu machen, die noch nicht einmal Gestalt angenommen haben.“)

☞ Beschwerden durch – Kummer

Delirium – Schreien, mit

Entmutigt – Weinen, mit – amel.

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Weinen, mit

Gleichgültigkeit, Apathie – Weinen, mit

Jammern

Klagen

Kummer, Trauer

Schreien

Sitzen – Neigung zu sitzen – weinend dazusitzen

Traurigkeit

Verwirrung, geistige – Weinen

Weinen – Angst, nach

• Abdomen, bei Beschwerden im:

Carb-v.

(*Abdomen = Bauchraum!*)

• Abendessen, nach dem: Arn.

• **abends:** Acon., Alum., Am-c., Am-m., Calc., Carb-an., Clem., Coca, Graph., Hura, Hyper., Kali-c.,

Kali-chl., Kali-i., Kali-sil., Lact., Lyc., Lyss., M-arct., Mez., Nat-m., Ozone, Plat., Puls., Ran-b., Rhus-g., Rhus-t., Sil., Stram., Sul-i., Sulph., Tarent., Verat.

•• **amel.:** Am-c., Castm., Zinc.

•• **Sonnenuntergang, nach:** Rhus-g.

• **abwechselnd mit**

•• **Ärger:** Acon., Alum., Aur., Bell., Graph., Kali-i., Phos., Plat., Puls.

(= eine spontane, innere, emotionale Reaktion hochgradiger Unzufriedenheit auf eine Situation, eine Person oder eine Erinnerung, die der Verärgerte verändern möchte!)

•• **Delirium, mit heiterem**

☞ Delirium – heiter, fröhlich – abwechselnd mit – Weinen

•• **Fröhlichkeit, Frohsinn**

☞ Froh – abwechselnd mit – Weinen

•• **hoffnungsvoller Stimmung:**

Aids., Raph.

•• **Jammern:** Bufo, Coff.

•• **Lachen**

☞ Lachen – abwechselnd mit – Weinen

•• **Lachen mit Furcht vor dem Tod**

☞ Furcht – Tod, vor dem – Lachen und Weinen, mit abwechselndem

•• **Lachen und Zorn**

☞ Zorn – Lachen, Zorn, mit – abwechselnd mit – Weinen

•• **Lustigkeit**

☞ Lustig, fröhlich – abwechselnd mit – Weinen

•• **mürrischem Wesen, mit**

☞ Mürrisch – abwechselnd mit – Weinen

•• **Possenreißen**

☞ Possen, spielt – abwechselnd mit – Weinen

•• **Raserei**

☞ Raserei, Tobsucht, Wut – abwechselnd mit – Weinen

•• **Reizbarkeit**

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – abwechselnd mit – Weinen

•• **schlechter Laune**

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – abwechselnd mit – Weinen

•• **Singen**

☞ Singen – abwechselnd mit – Weinen

•• **Spaßen, Scherzen**

☞ Spaßen – abwechselnd mit – Weinen

•• **Tanzen**

☞ Tanzen – abwechselnd mit – Weinen

•• **Zorn**

☞ Zorn – abwechselnd mit – Weinen

•• **Zorn und Lachen**

☞ Zorn – Lachen, Zorn mit – abwechselnd mit – Weinen

• **agg.:** Ant-t., Arn., Bell., Borx., Canth., Cham., Croc., Cupr., Cycl., Hep., Ign., Lach., M-arct., Nat-m., Nit-ac., Puls., Sep., Stann., Teucr., Verat.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Wenn sie weint, geht es ihr schlechter, weil sie ihre Beschwerden dann frisch im Gedächtnis behält.“)

• **Alkohol, durch:** Alco., Ant-c.

• **allein, wenn:** Aur-m-n., Con., Ign., Lith-c., Lyc., Nat-m., Ozone, Puls.

☞ Gesellschaft – Verlangen nach

Gesellschaft – Verlangen nach – allein, agg. wenn

•• **amel.:** Allox., Anth., Aq-mar., Cycl.

• **alles, über:** Apis, Carc., Psor., Puls., Sep.

• **Alptraum, nach einem:** Guaj.

• **alten Menschen, grundlos bei**

☞ Weinen – grundlos – alten Menschen, bei

• **amel.:** Allox., Am-c., Anac., Androc., Anth., Astac., Aster., Aur-m-n., Castm., Cimic., Colch., Cycl., Dig., Gels., Germ-met., Gingk-b., Granit-m., Graph., Hell., Heroin., Ign., Kali-bi., Lac-leo., Lach., Lyc., Mag-m., Med., Merc., Nit-ac., Nux-v., Phos., Plat., Psor., Puls., Rhus-t., Sep., Tab., Zinc.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Weinen verschafft ihr Erleichterung, vorausgesetzt, dass sie mit dem Nachdenken über ihre Beschwerden aufhört.“)

☞ Angst – Weinen amel.

Entmutigt – Weinen, mit – amel.

Erschreckt leicht – Weinen amel.

Furcht – Weinen amel.

Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord – Weinen amel.

WEINEN

Traurigkeit – Weinen – amel.
Unzufrieden – Weinen – amel.
Verwirrung, geistige – Weinen – amel.

• **Anämie, bei:** Ferr.

(= sog. Blutarmut!)

• **anblickt, wenn man sie/ihn:** Ant-c., Ant-t., Brom., Kiss., Nat-m., Puls., Tarent.

☞ Angesehen, angeblickt zu werden – erträgt es nicht, angesehen zu werden

Weinen – ansieht, wenn sie/er jemanden

• **Anekdoten, durch:** Lach.

(= *bezeichnende, kleine Geschichten!*)

☞ Schreckliches und traurige Geschichten greifen sie/ihn stark an

Traurigkeit – Denken – Vater, an den

• **Anfällen, vor:** Ant-t.

• **anfallsweise:** Arg-n., Elec., Kali-br., Lac-c., Phos., Sep., Stry.

• **angesprochen, wenn:** Cimic., Ign., Iod., Med., Nat-m., Plat., Sil., Staph., Thuj., Tub.

•• **freundlich:** Iod., Sil., Thuj.

•• **Kindern, bei:** Iod., Sil., Thuj.

• **Angst, nach:** Acon., Aids., Am-c., Am-m., Asaf., Asar., Bell., Calc., Camph., Canth., Carb-an., Carb-v., Carc., Castm., Cupr-acet., Dig., Graph., Ign., Kali-c., Kali-i., Kalm., Lyc., Nat-m., Phos., Puls., Spong., Sul-ac., Sulph., Zinc.

(Anmerkung: Wenn der Augenblick der Angst vorbei ist, wird der Patient weinerlich oder fängt an zu weinen!)

☞ Angst – Weinen amel.

Weinen

• **ängstlich:** Am-c., Ars., Caust., Coff., Graph., Kali-i., Kali-m., Nat-m.

• **ansieht, wenn sie/er jemanden:** Ant-c., Ant-t., Brom., Kiss., Nat-m., Puls., Tarent.

☞ Angesehen, angeblickt zu werden – erträgt es nicht, angesehen zu werden

Denken – Beschwerden – agg., Denken an ihre/seine Beschwerden

Erzählen der Symptome – agg.

Licht – Abneigung gegen

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Weinen – Erzählen von ihrer/seiner Krankheit, beim

• **Ärger, durch:** Aids., Ambr., Arn., Bell., Calad., Caust., Cham., Cocc., Coff., Hydrog., Ign., Lac-c., Lach., Lil-t., Lyc., M-aust., Mosch., Nat-m., Nux-v., Petr., Plat., Puls., Sabin., Spong., Staph., Sulph., Tarent., Zinc.

(Ärger = eine spontane, innere, emotionale Reaktion hochgradiger Unzufriedenheit auf eine Situation, eine Person oder eine Erinnerung, die der Verärgerte verändern möchte!)

☞ Weinen – Beleidigungen – wegen

Weinen – Demütigung, nach

Weinen – Kränkung, nach

Weinen – Tadel, durch

Weinen – Vorhaltungen gemacht werden, wenn ihr/ihm

•• **alten Ärger, durch:** Caust., Cham., Ign., Lach., Lyc., Nat-m., Staph.

☞ Verweilt – erinnert sich – alten Kummer, an

• **Atmung**

•• **Beschwerden in Bezug auf die Atmung, mit:** Cupr., Ran-b., Rhus-t., Samb.

•• **erschwert:** Cupr., Led., Ran-s., Rhus-t., Samb., Tarent.

• **Aufstehen, nach dem:** Am-c.

• **Babys, beim Gedanken an:** Aids.

• **Baden, vor dem:** Sulph.

• **Beantworten einer Frage, beim:** Puls.

• **Bedürfnisses, wegen eines ein- gebildeten:** Ars., Chin.

• **Beleidigungen**

•• **eingebildeten Beleidigung, bei der geringsten:** Staph., Stram.

•• **frühere Beleidigungen, über:** Caust., Ign., Lach., Staph.

•• **wegen:** Lac-lup., Stram.

☞ Weinen – Ärger, durch

Weinen – Demütigung, nach
 Weinen – Ermahnung, durch
 Weinen – Kränkung, nach
 Weinen – Tadel, durch
 Weinen – Vorhaltungen gemacht werden, wenn
 ihr/ihm

• **bemitleidet, wenn sie/er glaubt, sie/er würde:** Nat-m.

☞ Unglücklich, bedauernswert, fühlt sich

• **Berührung, bei:** Ant-c., Ant-t., Cham., Cina, Hyos., Sil., Stram.

☞ Berührtwerden – Abneigung berührt zu werden
 Empfindlich – Berührung, gegen
 Reizbarkeit – Berührung, durch
 Weinen – Erzählen von ihrer/seiner Krankheit, beim
 Zorn – Berührung, bei

•• **Kindern, bei:** Ant-c., Ant-t., Cina

• **Betrunkenheit, bei:** Caust., Hyos., Lach.

☞ Sentimental, schwärmerisch, rührselig

• **bitterlich, bitter:** Hep., Nat-m.

• **Chorea, bei:** Art-v., Caust., Cupr.

(= sog. Veitstanz!)

• **Delirium**

•• **nach:** Nat-s.

•• **während:** Acon., Stram.

• **Demütigung, nach:** Carc.

☞ Weinen – Ärger, durch
 Weinen – Beleidigungen – wegen
 Weinen – Ermahnung, durch
 Weinen – Kränkung, nach
 Weinen – Tadel, durch
 Weinen – Vorhaltungen gemacht werden, wenn ihr/ihm

• **Dunkelheit, in der:** Stram.

☞ Dunkelheit – agg.
 Licht – Verlangen nach

• **Einsamkeit, mit Gefühl von:** Lith-c., Nat-m., Phos., Puls.

• **Entbindung, während der:** Ars., Cham., Coff., Ign., Puls.

(= Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

• **Entkleiden, und:** Thy.

(= Weinen beim Entkleiden!)

• **Entmutigung, mit**

☞ Entmutigt – Weinen, mit

• **Enttäuschungen, über:** Dig., Ign.

• **Erkältung, nach:** Op.

• **Ermahnung, durch:** Aids., Aur-m-n., Bell., Calc., Calc-p., Carc., Chin., Ign., Kali-c., Lyc., Med., Nat-m., Nit-ac., Phos., Plat., Puls., Sil., Staph.

☞ Beschwerden durch – Tadel
 Ermahnungen – agg.
 Weinen – Beleidigungen – wegen
 Weinen – Demütigung, nach
 Weinen – Kränkung, nach
 Weinen – Tadel, durch
 Weinen – Vorhaltungen gemacht werden, wenn ihr/ihm

• **Erregung, durch:** Coff., Ign.

• **Erwachen, beim:** Alum., Alum-p., Am-c., Am-m., Ant-t., Arn., Bell., Borx., Bufo, Carb-an., Chinin-s., Cic., Cina, Coff., Guaj., Hyos., Ign., Kali-i., Lac-h., Lach., Lyc., Lyss., Mag-c., Merc., Neon, Nicc., Nux-v., Op., Phos., Plan., Puls., Raph., Ruta, Sabad., Sabin., Sep., Sil., Stram., Sulph.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!) (Anmerkung: Immer dann, wenn dem Patienten seine Erkrankung ins Bewusstsein kommt, wird er weinerlich oder fängt an zu weinen, z.B. durch das Empfinden der mit der Krankheit verbundenen Schmerzen oder auch nur einfach dadurch, dass er an seine Krankheit denkt!)

• **Erzählen, beim**

•• **Krankheit, von der eigenen:**

Adam., Agar., Aster., Bamb-a., Bry., Carc.,

WEINEN

Gink-b., Graph., Ign., Kali-c., Kali-p., Med., Nat-m., Nit-ac., Phos., Puls., Sep., Sil., Staph., Tub.

(Anmerkung: Nach Dr. Künzli ist diese Rubrik therapeutisch wesentlich und führt häufig zur Mittelwahl oder grenzt diese doch wesentlich ein!) (Anmerkung: Das Weinen des Patienten sollte in Bezug auf den emotionalen Gehalt der Patientenaussage als unangemessen stark erscheinen und wiederholt auftreten!)

☞ Angst – Gesundheit, um die – eigene Gesundheit, um die

Denken – Beschwerden – agg., Denken an ihre/seine Beschwerden

Erzählen der Symptome – agg.

••• **agg. immer wieder:** Med.

•• **Sexualleben, über das eigene:** Sep.

• **Essen**

•• **beim:** Carb-an., Lac-ac., Staph.

••• **Kindern, bei:** Bell., Lac-ac., Staph.

•• **nach:** Arg-n., Arn., Iod., Mag-m., Puls.

• **festhalten könnte, sie/er würde schreien, wenn sie/er sich nicht an etwas**

☞ Weinen – nervös – festhält, fühlt sich so nervös, dass sie/er schreien könnte, wenn sie/er sich nicht an etwas

• **Freien, im:** Carb-v., Coff., Hura, Nat-s., Plat., Puls.

•• **amel.:** Coff., Nat-s., Plat., Puls.

• **Freude, durch:** Aids., Coff., Kola, Lach., Lyc., Neon, Plat., Puls.

☞ Beschwerden durch – Freude – übermäßige Beschwerden durch – Überraschungen, durch – angenehme

• **Freudigem oder Traurigem, bei:** Puls.

• **Fieber, während:** Acon., Anac., Ant-c., Apis, Bell., Bry., Calc., Caps., Cham., Coff., Cupr., Graph., Ign., Ip., Lyc., Peti., Petr., Plat., Puls., Spig., Spong., Stram., Sulph., Til., Verat.

(= Hitzestadium im Fieber!)

• **Frost, während:** Acon., Ars., Aur., Aur-ar., Bell., Calc., Cann-s., Carb-v., Cham., Con., Hep., Ign., Kali-c., Lyc., M-arct., Merc., Nat-m., Petr., Plat., Puls., Sel., Sil., Stram., Sulph., Verat., Viol-o.
(= Froststadium im Fieber!)

• **Furcht**

•• **aus:** Kali-c., Phos., Spong.

•• **bei lange anhaltender:** Carc.

• **gedankt wird, wenn ihr/ihm:** Ham., Lyc.

(Anmerkung: Der Patient ist emotional immer sehr bewegt, wenn sich Menschen bei ihm bedanken oder wenn ihm jemand dankbar ist. Er ist dann sehr erfreut und emotional derartig überwältigt, dass er sich zusammenreißen muss, um nicht anzufangen zu weinen. Wenn er z.B. Anerkennung erhält, ist er zu Tränen gerührt!)

• **Gedichten, bei sanften, zärtlichen:** Olib-sac.

• **gefragt wird, wenn sie/er etwas:** Cimic., Crot-h., Lach.

• **Gehen im Freien, beim:** Bell., Calc., Coff., Sep.

•• **amel.:** Puls., Rhus-t.

• **geht alleine weg und weint, als habe sie/er keine Freunde:** Bar-c., Nat-m.

☞ Verlassen zu sein, Gefühl

Wahnideen – Freunde, sie/er habe keine

• **Gemütsbewegungen, Emotionen**

•• **geringen, nach:** Aster., Aur., Calc., Cupr., Heroin., Ign., Kreos., Lach., Lyc., Naja, Puls.

•• **Mangel an Gefühlen, über einen:** Ozone

• **Geräusch, bei:** Aeth., Ars., Ign., Kreos., Lach.

☞ Empfindlich – Geräusche, gegen

• **Gereiztheit, mit:** Bamb-a., Calc., Ip.,

Mosch., Puls., Sep.

• Gesicht

•• **Beschwerden des Gesichtes, mit:** Plat.

•• **Hitze des Gesichtes, mit:** Bamb-a.

•• **rotem Gesicht, mit:** Bamb-a.

• **gestört wird, wenn sie/er bei der Arbeit:** Puls.

☞ Störungen – Abneigung gegen

• **Gesundheit, um die:** Aeth., Ars., Aur., Calad., Carc., Puls.

•• **fortschreitender Krankheit, bei progressiv:** Aeth., Ars., Calad.

• **getragen, wenn:** Chel., Cina, Sil.

•• **mitleidserregend wenn es gehalten oder getragen wird, das Kind weint:** Chel., Cina, Sil.

☞ Weinen – Berührung, bei

•• **ruhig, wenn es getragen wird, das Kind ist nur:** Cham., Cina

☞ Getragen – Verlangen getragen zu werden
Ruhelosigkeit – Kindern, bei – Herumtragen der Kinder amel.

• Glockenläuten, beim

☞ Weinen – Musik, durch – Glockenläuten

• **grundlos:** Acon., Anthr., Apis, Arn., Ars., Aur., Bell., Cact., Camph., Carc., Caust., Chel., Chin., Cina, Cocc., Cortiso., Cupr., Graph., Hura, Ign., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kreos., Lac-h., Lith-c., Lyc., Med., Meli., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Olib-sac., Ozone, Phos., Plat., Psor., Puls., Pyrog., Rhus-t., Sep., Staph., Stram., Stry., Sulph., Syph., Tarent., Tub., Viol-o., Zinc.

(Anmerkung: Der Patient kann keinen Grund für sein Weinen angeben. Wenn man ihn fragt, warum er weine, antwortet er nur, dass er es nicht wisse. Er kann jedoch sein Weinen stoppen, wenn er möchte. Diese Rubrik finden wir häufig bei depressiven Patienten bestätigt!) (**DD Weinen – grundlos**

– **ohne zu wissen warum:** Bei dieser speziellen Rubrik stellt sich der Patient selbst die Frage, warum er wohl weine. Er möchte den Grund selbst wissen und äußert daher die Frage nach der Ursache des Weinens!) (**DD Weinen – unwillkürlich:** Hier kann der Patient das Weinen nicht stoppen, er hat keine Kontrolle über sein Weinen, die Tränen kommen einfach, auch wenn er versucht, nicht zu weinen!)

☞ Weinen – unwillkürlich

Weinen – grundlos – ohne zu wissen warum

•• **Alter, im:** Caust.

(= bei alten Menschen!)

•• **ohne zu wissen warum:** Anthr., Cact., Camph., Kali-bi., Kali-c., Pyrog., Rhus-t., Sep., Tub., Viol-o.

(Anmerkung: Bei dieser Rubrik stellt sich der Patient selbst die Frage, warum er wohl weine. Er möchte den Grund selbst wissen und äußert daher die Frage nach der Ursache des Weinens!)

(**DD Weinen – grundlos:** Der Patient kann keinen Grund für sein Weinen angeben. Wenn man ihn fragt, warum er weine, antwortet er nur, dass er es nicht wisse. Er kann jedoch sein Weinen stoppen, wenn er möchte!) (**DD Weinen – unwillkürlich:** Hier kann der Patient das Weinen nicht stoppen, er hat keine Kontrolle über sein Weinen, die Tränen kommen einfach, auch wenn er versucht, nicht zu weinen!)

☞ Neugierig

Licht – Verlangen nach

Weinen – grundlos

Weinen – unwillkürlich

•• **Tag und Nacht:** Apis

• **Halluzinationen, nach:** Dulc.

(= Sinnestäuschungen!)

• **hartnäckig:** Cham., Cina, Ign.

• **heftig:** Bell., Borx., Carl., Caust., Cupr., Hydr-ac., Ip., Phos., Sil., Stram.

WEINEN

- **Herzklopfen, beim:** Phos., Plat.
- **herzerreißend:** Ars., Cham., Psor., Puls., Stram.

• **Hitze, während:** Acon., Anac., Ant-c., Apis, Bell., Bry., Calc., Caps., Cham., Coff., Cupr., Graph., Ign., Ip., Lyc., Peti., Petr., Plat., Puls., Spig., Spong., Stram., Sulph., Til., Verat.

(= *Hitzestadium im Fieber!*)

- **Hoffnungslosigkeit, durch:** Arg-n., Ars., Aur., Carc., Staph.

☞ Weinen – Verzweiflung, aus

• Husten

- **nach:** Arn., Bell., Calc., Caps., Cina, Hep., Op.

☞ Traurigkeit – Husten, nach

- **vor:** Ant-t., Arn., Bell., Borx., Bry., Hep., Phos.

- **während:** Acon., Ant-t., Arn., Ars., Bad., Bell., Brom., Bry., Caps., Caust., Cham., Chin., Cina, Dros., Hep., Ip., Lyc., Osm., Ph-ac., Samb., Sep., Sil., Spig., Spong., Sulph., Verat.

☞ Stöhnen – Husten, beim

- **Keuchhusten:** Ant-t., Arn., Bry., Caps., Caust., Samb.

• **hysterisch:** Ars., Asar., Aur-ar., Cact., Carc., Coff., Ign., Kali-p., Nat-m., Sep., Sumb., Staph., Tarent., Verat-v.

• **kann nicht weinen, obwohl sie/er traurig ist:** Adam., Aeth., Am-m., Apis, Aur., Aur-m-n., Carc., Crot-c., Gels., Germ-met., Granit-m., Ign., Lac-h., Marb-w., Nat-m., Nat-sil., Nux-v., Op., Puls., Sacch-a., Sep., Staph.

☞ Brütet, grübelt

Kummer, Trauer

Traurigkeit – Liebe, durch enttäuschte

Untröstlich

• **Kind, wie ein:** Ars., Bar-c., Calad., Cupr-acet., Ign., Puls.

- **Krankheit mit sinnlosem Ge-**

plapper, über die: Ars., Calad.

• Kindern, bei

☞ Kinder – Weinen

• **klagen, und:** Ars., Coff.

• Klavier

☞ Weinen – Musik, durch – Klaviermusik

• **Kleinigkeiten, über:** Agath-a., Alum., Ant-c., Arg-met., Aster., Aur., Aur-m-n., Bamb-a., Bell., Ben., Bufo, Calc., Carc., Caust., Chin., Cina, Cocc., Coff., Con., Graph., Ign., Kali-br., Kali-p., Kola, Lyc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Oena., Op., Petr., Plat., Puls., Rhus-t., Sep., Sil., Staph., Stram., Sulph., Tub., Verat., Visc.

☞ Kleinigkeiten, Trivialitäten

Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen

•• Kinder bei der geringsten Sorge:

Caust., Lyc., Nat-m., Nit-ac., Tub.

(Anmerkung: Nach Dr. Künzli ist diese Rubrik therapeutisch wesentlich und führt häufig zur Mittelwahl oder grenzt diese doch wesentlich ein!)

☞ Angst

Sorgen, voller

Weinen – Kindern, bei

•• lacht oder weint bei jeder Gelegenheit:

Caust., Puls., Sep., Staph.

• **Klimakterium, im:** Ferr., Puls., Sep., Sulph.

(= Wechseljahre, Menopause!)

• **kontrolliert:** Ign., Nat-m., Staph.

• Konvulsionen

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

- **durch:** Bell.

- **nach:** Caust., Cina

•• **während:** Absin., Acon., Alum., Ant-t., Bell., Camph., Canth., Caust., Cham., Cic., Cina, Cocc., Cupr., Hyos., Ign., Indg., Ip., Lach., Lyc., Mag-p., Merc., Mosch., Nux-v., Op., Plb., Sil., Sulph., Vip.

- **epileptischen:** Absin., Cupr., Indg.,

Lach.

• **konvulsivisch, spasmodisch**

(= *krampfartig!*)

☞ Weinen – krampfhaft, spasmodisch

• **Kopfes, mit Beschwerden des:**

Coloc., Ferr., Kreos., Phos., Plat., Ran-b., Sep.

• **Kopfschmerzen, mit:** Ars., Bry., Cham., Chel., Coff., Coloc., Ferr., Kali-c., Kreos., Lac-cp., Lac-d., Lachn., Lyss., Nat-m., Peti., Phos., Plat., Puls., Ran-b., Sep., Sulph.

(Anmerkung: Nach Dr. Künzli ist diese Rubrik therapeutisch wesentlich und führt häufig zur Mittelwahl oder grenzt diese doch wesentlich ein!)

•• **anfallsweise:** Lachn.

• **Krämpfen, nach:** Alum., Caust.

• **krampfhaft, spasmodisch:** Alum., Aur., Bell., Bov., Carbn-o., Caust., Cina, Cupr., Ign., Lach., Mag-p., Mosch., Nat-m., Oxyg., Ozone, Phos., Plb., Sep., Staph., Stram., Stry., Thuj.
(= *krampfartig!*)

•• **Asthma, bei:** Bov.

•• **Schauder, mit:** Ozone

• **Krankheit, bei:** Ars., Calad., Cham., Coff., Puls.

•• **progressiver Krankheit, bei:**

Aeth., Ars., Calad.

(*progressiv = fortschreitend, voranschreitend!*)

• **Krankheit, beim Erzählen von der eigenen**

☞ Weinen – Erzählen, beim – Krankheit, von der eigenen

• **Kränkung, nach:** Carc., Cocc., Coff., Coloc., Ign., Pall., Puls., Staph.

☞ Beschwerden durch – Ehre, verletzte

Beschwerden durch – Kränkung, Demütigung

Beschwerden durch – Verlegenheit

Weinen – Beleidigungen – wegen

Weinen – Demütigung, nach

Weinen – Ermahnung, durch

Weinen – Tadel, durch

Weinen – Vorhaltungen gemacht werden, wenn ihr/ihm

Weinen – Ärger, durch

• **Lachen und Weinen gleichzeitig**

☞ Lachen – Weinen – gleichzeitig Lachen und Weinen

• **Lähmung, bei:** Caust.

• **laut**

☞ Weinen – Schluchzen, Weinen mit

• **leicht:** Adam., Alum., Anan., Arg-met., Arg-n., Aster., Aur-m-n., Bell., Bufo, Calc., Canth., Carc., Caust., Chin., Cich., Coff., Ferr., Germ-met., Gink-b., Heroin., Kali-br., Ign., Iod., Kali-br., Lyc., Med., Naja, Nat-m., Neon, Olib-sac., Op., Plat., Puls., Rad-br., Rhus-g., Rhus-t., Sep., Sil., Staph., Tax.

(= *schnell!*) (Anmerkung: Diese Rubrik entspricht dem Bild der "Heulsuse", die zu jeder Zeit und bei jeder Kleinigkeit anfängt zu weinen!)

• **Lesen, beim:** Crot-h., Lac-h., Lac-lup., Lach.

• **Liebkosungen, durch:** Chin., Cina, Ign.

• **Liegen, beim:** Euphr.

• **Männern, bei:** Ign., Med., Puls., Staph.

• **Menses**

•• **nach:** Alum., Con., Lyc., Phos., Stram.

☞ Menses – nach

•• **Unterdrückung von, bei:** Chen-a., Cycl.

•• **vor:** Cact., Choc., Con., Cycl., Foll., Gink-b., Lyc., Nat-m., Neon, Nux-v., Phos., Puls., Sep., Stann., Zinc.

(Anmerkung: Nach Dr. Künzli ist diese Rubrik therapeutisch wesentlich und führt häufig zur Mittelwahl oder grenzt diese doch wesentlich ein!)

☞ Menses – vor

•• **während:** Ars., Aur., Cact., Calc., Caust., Cocc., Coff., Con., Cycl., Graph., Hyos., Ign., Ind., Lach., Lyc., Nat-m., Petr., Phos., Phyt., Plat., Puls., Sec., Sep., Stram., Thuj., Tub., Verat., Zinc., Zinc-p.

☞ Menses – während

WEINEN

- **aber Weinen tut ihr nicht gut:** Cycl.
- **Beginn der Menses, zu:** Lyc.
- **Mitleid mit anderen, Mitgefühl für andere, durch:** Bar-c., Carc., Carl., Caust., Lyc., Nat-sil., Nit-ac., Phos., Podo., Puls., Sep.
 ☞ Mitgefühl, Mitleid
 Traurigkeit – Denken – Vater, an den
 Weinen – verletzt werden, wenn sie/er sieht, wie andere
- **mitleiderregend:** Agar., Cham., Cina, Lat-m., Puls., Stram.
- **Kindern, bei:** Puls.
- **Mittagessen, nach dem:** Mag-m.
- **Mitternacht:** M-arct., Mag-c.
- **nach:** Ars., Bry.
- **vor:** Ars., Merc., Nux-v.
- **moralischem Empfinden, mit Mangel an**
 ☞ Moralischem Empfinden, Mangel an – Weinen, mit
- **morgens:** Alum., Alum-p., Alumn., Am-c., Bell., Borx., Canth., Carb-an., Dulc., Hura, Kali-sil., Kreos., Lac-leo., Peti., Phos., Plat., Prun., Puls., Rhus-t., Sars., Sil., Spong., Stram., Sulph., Tarent.
- **Erwachen, beim:** Alum., Alum-p., Lac-leo., Puls.
 (Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)
- **Neigung zum Weinen um 11 Uhr:** Sulph.
- **Musik, durch:** Acon., All-c., Ambr., Ant-c.,

Aur-m-n., Borx., Calc-p., Carc., Cop., Croc., Dig., Graph., Ign., Kali-n., Kali-p., Kola, Kreos., Lac-lup., Mang., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nux-v., Olib-sac., Sabin., Tarent., Thuj.

☞ Musik – agg.

•• **Glockenläuten, Glockenspiel:**

Ant-c., Cop.

☞ Angst – Kirchenglocken, durch Hören der Musik – agg.

•• **Kirchenmusik:** Lac-lup.

☞ Weinen – Musik, durch – Orgelmusik, beim Hören von

•• **Klaviermusik:** All-c., Cop., Nat-c., Nat-s.

•• **Orgelmusik, beim Hören von:**

Graph.

☞ Weinen – Musik, durch – Kirchenmusik

• **nachmittags:** Bell., Carb-v., Castm., Cop., Dig., Lac-h., Lyc., Nicc., Phos., Puls., Sil., Tab., Tarent.

•• **14 Uhr:** Lac-h.

•• **16 Uhr:** Lyc., Puls.

•• **16-20 Uhr:** Lyc.

•• **17 Uhr:** Lac-h.

• **Nachrichten, bei schlechten:**

Carb-an., Ph-ac.

• **nachts:** Alum., Alum-p., Am-c., Anac., Ant-t., Arn., Ars., Ars-s-f., Aur., Aur-s., Bamb-a., Bar-c., Bar-s., Bell., Borx., Bry., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-sil., Camph., Caps., Carb-an., Castm., Caust., Cham., Chel., Chin., Chinin-s., Cina, Cocc., Con., Croc., Cupr., Euph., Graph., Guaj., Hep., Hipp., Hyos., Ign., Indg., Ip., Kali-ar., Kali-c., Kali-i., Kali-sil., Kola, Lac-c., Lach., Lup., Lyc., M-arct., Mag-c., Mag-m., Merc., Nat-c., Nat-m., Nicc., Nit-ac., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Phys., Phyt., Plat., Psor., Puls., Rheum, Rhus-t., Ruta, Sep., Sil., Spong., Stann., Stram., Sul-ac., Sulph., Tab., Tarent., Thuj., Verat., Zinc.

•• **Erwachen, beim:** Chinin-s., Sil.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich

etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- **trösten, nicht zu:** Cupr.
- **Mitternacht**
 - **vor:** Alum., Ars., Merc., Nux-v.
 - **um:** M-arct., Mag-c.
- **Schlaf, im:** Alum., Carb-an., Caust., Cham., Chel., Con., Ign., Lach., Lyc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Phos., Thuj.
- **weint die ganze Nacht, lacht den ganzen Tag:** Stram.
- **nervös**
 - **den ganzen Tag:** Ars., Bry., Caust., Lac-c., Lyc., Stram.
☞ Ruhelosigkeit
 - **möchte den ganzen Tag weinen, was aber agg.:** Stann.
 - **festhält, fühlt sich so nervös, dass sie/er schreien könnte, wenn sie/er sich nicht an etwas:** Sep.
- **niemals, weint:** Carc.
- **Not, über eine eingebil-**dete: Chin.
- **periodisch alle vier Wochen:** Con.
- **plötzlich:** Arg-n., Elec., Kali-br., Lac-c., Phos., Puls., Sep., Stry.
- **Poesie, bei sanfter:** Lach.
(Poesie = Dichtkunst, Gedichte!)
- **Pollutionen, nach:** Hipp., Ust.
(= Samenabgang!)
- **Reden, beim Halten von:** Cupr., Cypr.

• **Reizbarkeit, mit:** Bamb-a., Calc., Carbn-s., Cortiso., Ign., Iod., Ip., Mosch., Nux-v., Plat., Puls., Sep.

• **Reue, mit:** Arg-n.

• **Samenabgang, nach**

☞ Weinen – Pollutionen, nach

• **Schauder, beim:** Acon.

• **Schlaf**

•• **nicht schlafen konnte, weil sie/er:** Lac-leo.

• **Schlaf, im:** All-s., Alum., Alum-p., Alum-sil., Anac., Ang., Ant-t., Apis, Arn., Ars., Ars-s-f., Aur., Aur-ar., Bar-c., Bell., Borx., Bry., Bufo, Calad., Calc., Calc-sil., Camph., Caps., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Castm., Caust., Cham., Chin., Chinin-s., Cina, Cocc., Con., Croc., Cur., Euph., Fl-ac., Glon., Graph., Hell., Hep., Hyos., Ign., Ind., Ip., Jal., Kali-ar., Kali-c., Kali-i., Kali-sil., Kreos., Lach., Lyc., M-arct., Mag-c., Mag-m., Merc., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nicc., Nit-ac., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plan., Plat., Podo., Plb., Psor., Puls., Rheum, Rhus-t., Rob., Sabin., Samb., Sarr., Sep., Sil., Spong., Stann., Stram., Sul-ac., Sulph., Tab., Tarent., Thuj., Verat., Zinc.

☞ Weinen – Schluchzen, Weinen mit – Schlaf, im

•• **bewegt wird, wenn sie/er:** Zinc.

•• **Erwachen, ohne:** Hyos.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

•• **geweckt, wenn:** Lyc.

WEINEN

•• **Kind ist tagsüber brav und ist die ganze Nacht ruhelos und schreit:** Jal., Psor.

•• **laut:** Kali-i.

• **Schläfrigkeit, mit:** Cham., Kola

• **Schluchzen, Weinen mit:** Acon., Agar., Alum., Ars., Atro., Aur., Camph., Carb-an., Carbn-h., Cham., Cic., Cocc., Coff., Con., Crot-c., Cupr., Hell., Hep., Hyos., Ign., Ip., Kali-c., Kali-i., Lob., Lyc., Lyss., Mag-c., Mag-p., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Phos., Plat., Plb., Plect., Puls., Rhus-t., Sabin., Sep., Staph., Stram., Sulph.

☞ Seufzen

•• **aufzuwachen, ohne:** Hyos.

•• **Schlaf, im:** Aur., Camph., Hyos., Ip., Kali-i., Mag-c., Mag-p., Nat-m., Nit-ac., Op., Puls., Rhus-t.

☞ Weinen – Schlaf, im

• **Schluckauf, durch:** Bell.

• **Schmerzen**

•• **nach:** Glon.

•• **Pausen zwischen den Schmerzen, in den:** Glon.

•• **während:** Acon., Adam., Apoc., Ars., Asaf., Bamb-a., Bell., Cact., Canth., Carb-v., Carc., Cham., Cina, Coff., Colch., Cupr-acet., Glon., Kali-c., Lac-lup., Lach., Lat-m., Lil-t., Lyc., Merc., Merc-c., Mez., Mosch., Nux-v., Op., Ozone, Plat., Plut-n., Puls., Sec., Sep., Spong., Staph., Stram., Ther., Verat.

(Anmerkung: Der Patient hat die Empfindung, dass die Schmerzen nicht weggehen und dass er mit dem Schmerz leben muss. Dieser Umstand bringt ihn zum Weinen und er zeigt dadurch seine Betroffenheit über den andauernden Schmerz!) (Anmerkung der Drs. Sehgal: „Es ist so, als ob Sie jemand zu Hause besucht, er bleibt aber länger als Sie wollen und Sie möchten ihn

eigentlich rausschmeißen, aber er geht nicht. Man möchte am liebsten die Polizei holen, aber er geht nicht. Dieses Gefühl der Hilflosigkeit, dem Schmerz in dieser Weise ausgesetzt zu sein, führt zum Weinen. Das Weinen kommt mit den Emotionen.“)

☞ Empfindlich – Schmerzen, gegen Reizbarkeit – Schmerzen, bei den Schreien – Schmerzen, bei den Verzweiflung – Schmerzen, bei den Zorn – Schmerzen, über

••• **Abdomen, im:** Lat-m.

(Abdomen = Bauchraum!)

••• **Ohr, im:** Cham., Puls.

••• **Zähnen, in den:** Sep., Ther.

• **Schnappen nach Luft, mit hörbarem**

☞ Weinen – Schluchzen, Weinen mit

• **Schnupfen, beim:** Puls., Spig.

• **Schwäche, durch:** Bamb-a.

• **Schwangerschaft, während der:** Apis, Ign., Lach., Mag-c., Nat-m., Puls., Sanic., Sep., Stann.

• **Schweiß, beim:** Acon., Arn., Aur., Bell., Bry., Calc., Calc-s., Camph., Cham., Chin., Cupr., Graph., Lyc., Merc., Nux-v., Op., Petr., Phos., Plat., Puls., Rheum, Rhus-t., Sep., Spong., Stram., Sulph., Verat.

• **schwierig, fällt schwer, ist:** Carc., Ign., Nat-m.

• **Schwindel, mit:** Phos.

• **sexueller Erregung, mit:** Aster., Stram.

☞ Traurigkeit – sexueller Erregung

• **Singen, beim:** Hura

☞ Singen

• **sitzt da und weint:** Ambr., Calc-sil., Cycl., Puls., Sep., Sul-ac., Verat.

• **Spasmen, nach:** Alum., Caust.

(= Krämpfe, ungewollte, starke Muskelanspannungen!)

- **spontan**

☞ Weinen – plötzlich

- **Sprechen, beim:** Kali-c., Med., Puls., Sep.

- **ständig:** Ant-t., Ip., Syph., Thuj.

- **Kindern, bei:** Ant-t., Ip.

- **Neugeborenen, bei:** Syph., Thuj.

- **stark**

☞ Weinen – heftig

- **still:** Cycl., Ign., Sep.

- **Kindern, bei:** Sep.

- **Stillen des Kindes, beim:** Puls.

- **stoßweise**

☞ Weinen – Schluchzen, Weinen mit

- **Stuhlgang**

- **beim:** Aeth., Borx., Carb-v., Cham., Cina, Phos., Rhus-t., Sil., Sulph.

- **vor:** Borx., Phos., Puls., Rhus-t.

- **Symptome, beim Beschreiben der**

☞ Weinen – Erzählen, beim – Krankheit, von der eigenen

- **Tadel, durch:** Calc., Carc., Nit-ac., Plat.

☞ Weinen – Ärger, durch

Weinen – Beleidigungen – wegen

Weinen – Demütigung, nach

Weinen – Ermahnung, durch

Weinen – Kränkung, nach

Weinen – Vorhaltungen gemacht werden, wenn ihr/ihm

- **Tag und Nacht:** Apis, Med.

- **tagsüber:** Alum., Bry., Caust., Lac-ac., Lac-c., Lyc., Mez., Stram.

- **Träumen, beim:** Calc-f., Nat-m., Plan., Spong., Stram., Tarent.

- **traurig**

- **Gedanken, bei traurigen:** Alum., Am-m., Aur., Carb-v., Cina, Crot-c., Granit-m., Kali-c., Kali-p., Lac-d., Lob., Nat-m., Nat-sil., Nux-v., Phel., Plat., Stram., Tax.

(Anmerkung: Der Patient vergießt Tränen bei dem Gedanken an etwas Trauriges!)

☞ Weinen – Berührung, bei

- **Nachrichten, bei traurigen:**

Carb-v., Ph-ac.

- **obwohl traurig, kann sie/er nicht weinen**

☞ Weinen – kann nicht weinen, obwohl sie/er traurig ist

- **Treffen von Menschen, beim:** Aur., Lyc.

- **Freundes, eines:** Lyc.

- **Trinken, nach dem:** Caust., Nux-v., Petr.

- **Trost**

☞ Untröstlich – Weinen bei Trost, anhaltendes

- **agg.:** Aur-m-n., Bell., Cact., Calc., Calc-p., Cham., Chin., Hell., Ign., Kali-c., Lil-t., Lyc., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Plat., Sep., Sil., Staph., Sulph., Tarent., Thuj.

(Anmerkung: Der Patient weint und jegliche Art von Trost verschlimmert sein Weinen!) (**DD Weinen – durch Trost:** Hier fängt der Patient erst an zu weinen, wenn man ihn tröstet, vorher nicht!)

☞ Trost – agg.

Untröstlich

- **amel.:** Kola, Ozone, Phos., Puls.

- **durch Trost:** Tarent.

(Anmerkung: Der Patient beginnt zu weinen, wenn man ihn tröstet!) (**DD Weinen – Trost agg:** Bei dieser Rubrik weint der Patient bereits und der Trost verschlimmert das Weinen!)

- **möchte nicht getröstet werden:** Carb-an., Cupr., Cycl., Helon., Ign., Nat-m., Plat., Stann., Sulph., Thuj., Verat.

(= Der Patient möchte keine Erleichterung, keinen Zuspruch durch Taten, Gesten oder sonstiger Art!)

- **Übelkeit, mit:** Mag-m.

- **übermäßig, maßlos:** Ferr.

- **unablässig, ohne Pause:** Cupr.

- **unaufhörlich:** Ail., Ambr., Camph., Ferr., Ign., Ip., Kali-c., Lyc., Merc., Merc-c., Murx., Op.,

WEINEN

Puls., Samb., Stram., Sul-ac., Thuj.

• **Undankbarkeit, bei:** Lyc.

• **Ungeduld, aus:** Dulc.

☞ Ungeduld

• **Unheil drohen würde, als ob:** Kali-i.

☞ Furcht – Unheil, Furcht vor

• **unterbrochen wird, wenn sie/er:**

Puls.

• **unwillkürlich:** Alum., Alum-p., Ars., Aster., Aur., Aur-m-n., Bell., Calc-sil., Camph., Cann-i., Carc., Caust., Cench., Cina, Coff., Con., Croc., Cupr., Ign., Kali-br., Kiss., Kreos., Lach., Lil-t., Lyc., M-arct., Mang., Merc., Morph., Mosch., Nat-m., Nat-p., Olnd., Op., Peti., Phos., Plat., Plb., Puls., Rhus-t., Sarr., Sep., Stann., Stram., Verat., Vinc., Viol-o.

(Anmerkung: Bei dieser Rubrik kann der Patient das Weinen nicht stoppen, er hat keine Kontrolle über sein Weinen, die Tränen kommen einfach, auch wenn er versucht, nicht zu weinen, das Weinen kommt plötzlich und ist unkontrollierbar!)
(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „In diesem Fall will jemand eigentlich gar nicht weinen, er strengt sich an, sein Weinen zurückzuhalten, aber er kann es selbst nicht kontrollieren und die Tränen fließen spontan, wie ein ungehemmter Strom.“) **(DD Weinen – grundlos:** Der Patient kann keinen Grund für sein Weinen angeben. Wenn man ihn fragt, warum er weine, antwortet er nur, dass er es nicht wisse. Er kann jedoch sein Weinen stoppen, wenn er möchte!)

(DD Weinen – grundlos – ohne zu wissen warum: Bei dieser spezielleren Rubrik stellt sich der Patient selbst die Frage, warum er wohl weine. Er möchte den Grund selbst wissen und äußert daher die Frage nach der Ursache des Weinens!) *(Anmerkung: Die gegenteilige Rubrik lautet: „Weinen – kann nicht weinen, obwohl sie/er traurig ist“!)*

☞ Weinen – grundlos

Weinen – grundlos – ohne zu wissen warum

•• **Essig amel.:** Stram.

•• **Gespräch, während eines:**

Cupr.

•• **Schwäche, aus:** Ars., Olnd., Vinc.

• **unzufrieden, wenn:** Aeth., Aur., Calad., Carc., Nit-ac., Staph., Ziz.

• **Urinieren**

•• **beim:** Nat-m., Sars.

•• **vor:** Borx., Lyc., Sanic., Sars.

☞ Schreien – Urinieren – vor dem

••• **Kindern, bei:** Borx., Sanic.

• **Uterusprolaps, bei:** Aur., Lil-t., Pall., Sep.
 (= Gebärmuttervorfall!)

• **vergangene Ereignisse, beim Denken an:** Kola, Lyc., Nat-m., Plut-n., Tax.

☞ Verweilt – vergangenen unangenehmen Ereignissen, bei

• **vergnügte oder traurige Dinge, über:** Puls.

• **Verlangen zu weinen:** Ail., Am-m., Ambr., Aster., Cact., Camph., Carc., Chin-b., Ferr., Hydrog., Ip., Kali-c., Lyc., Merc., Merc-c., Murx., Nat-m., Neon, Op., Plut-n., Puls., Samb., Stram., Thuj.

•• **Augen sind trocken, aber die:** Camph., Nat-m., Nat-sil.

(Anmerkung: Der Patient möchte weinen, aber die Tränen kommen nicht. Im übertragenen Sinne findet er niemanden, dem er sein Herz ausschütten kann, bei dem er loslassen und seine Gefühle zeigen kann!)

•• **immer, die ganze Zeit:** Ail., Ambr., Camph., Carc., Ferr., Ip., Kali-c., Lyc., Merc., Merc-c., Murx., Nat-m., Neon, Op., Puls., Samb., Stram., Thuj.

• **verlassen zu sein, aus dem Gefühl heraus**

☞ Verlassen zu sein, Gefühl

•• **nachts:** Bamb-a.

• **verletzt werden, wenn sie/er sieht, wie andere:** Carc.

☞ Weinen – Mitleid mit anderen, Mitgefühl für andere, durch

• **vermeiden, Verlangen, das Weinen zu:** Ign.

• **Vernachlässigung, durch die geringste:** Coff.

• **verweigert wird, wenn etwas:** Bell., Cham., Ign., Tarent., Viol-o.

(Anmerkung: Die Forderung des Patienten auf etwas (z.B. Gegenstände, Aufmerksamkeit, Liebe, Zuneigung, Gehör etc.) wird abgewiesen und daraufhin beginnt er zu weinen. Er weint, weil er das Gefühl hat, seine Wünsche und Bedürfnisse werden zurückgewiesen!)

☞ Destruktivität, Zerstörungswut

Geräusche – Neigung Krach, Lärm zu machen

Manie – kratzt sich

Manie – spuckt auf die Umstehenden und beißt sie

Quält – sich

Raserei, Tobsucht, Wut – Medikamentes, durch

gewaltsame Verabreichung des

Weinen – Kindern, bei – Willen nicht bekommen, wenn sie ihren

Weinen – Widerspruch, durch

Weinen – Widerspruch, beim geringsten

Zerbricht Dinge

• **Verzweiflung, aus:** Adam., Aids., Arg-n., Ars., Aur., Chel., Cupr-acet., Hell., Nat-sil., Sil., Tax.

☞ Verzweiflung

• **vormittags:** Canth., Hura, Sars., Sulph.

•• **11 Uhr:** Sulph.

• **Vorhaltungen gemacht werden, wenn ihr/ihm:** Bell., Calc., Calc-p., Carc., Ign., Kali-c., Nit-ac., Plat., Puls., Staph.

(Anmerkung: Wenn der Patient ermahnt wird oder ihm Vorwürfe gemacht werden, beginnt er zu weinen, ferner wenn er in zwischenmenschlichen Auseinandersetzungen verliert und seine Argumente missfallen erregen!)

☞ Beschwerden durch – Tadel

Ermahnungen – agg.

Streitsüchtig

Weinen – Ärger, durch

Weinen – Beleidigungen – wegen

Weinen – Demütigung, nach

Weinen – Ermahnung, durch

Weinen – Kränkung, nach

Weinen – Tadel, durch

• **Vorwürfen, bei:** Calc., Carc., Ign., Nat-m., Plat., Sil., Staph.

• **Wahnideen, nach:** Dulc.

• **Waschen in kaltem Wasser, beim:** Ant-c.

• **Weinkrämpfe**

☞ Weinen – plötzlich

• **Wetter**

•• **bewölktem Wetter, bei:** Sep.

•• **nebeligem Wetter, bei:** Sep.

• **Widerspruch, durch:** Calc-p., Carc., Cham., Ign., Nux-v., Stram., Tarent.

(Anmerkung: Der Patient fängt an zu weinen, wenn die Dinge nicht nach seinen eigenen Vorstellungen geschehen oder für seine Probleme keine Lösung findet!)

☞ Weinen – Kindern, bei – Willen nicht bekommen, wenn sie ihren

Weinen – verweigert wird, wenn etwas

Weinen – Widerstand, beim geringsten

Widerspruch – verträgt keinen Widerspruch

•• **geringsten Widerspruch, beim:** Nux-v.

• **Widerstand, beim geringsten:** Nux-v.

☞ Streitsüchtig

Weinen – Kindern, bei – Willen nicht bekommen, wenn sie ihren

Weinen – verweigert wird, wenn etwas

Weinen – Widerspruch, durch

Widerspruch – verträgt keinen Widerspruch

• **Wimmern, Winseln:** Acon., Alum., Am-c., Ambr., Anac., Ant-t., Apis, Arn., Ars., Aur., Bar-c., Bell., Borx., Bry., Calc., Calc-p., Camph., Canth.,

WEINEN

Caps., Carb-an., Caust., Cham., Chin., Cic., Cina, Cocc., Colch., Cupr., Hyos., Ign., Ip., Kreos., Lac-lup., Lach., Lachn., Lyc., Mag-c., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Plb., Podo., Puls., Rheum, Rhus-t., Sec., Senec., Sil., Squil., Stann., Stram., Sulph., Tub., Verat., Zinc.

☞ Seufzen

•• **Fieber, während:** Bell., Cham., Puls., Rheum

•• **Kleinigkeiten, durch:** Tub.

•• **Kopf, mit Beschwerden des:** Bell.

•• **Krankheit, vor den Anfällen der:** Ant-t.

•• **Menses, nach den:** Stram.

•• **nachts:** Am-c., Anac., Arn., Ars., Aur., Caust., Chin., Ip., Lach., Lyc., Mag-c., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Rheum, Sulph., Verat.

•• **Schlaf, im:** Alum., Anac., Arn., Ars., Aur., Bar-c., Borx., Bry., Calc., Calc-p., Caust., Cham., Chin., Cina, Hyos., Ign., Ip., Lach., Lyc., Mag-c., Merc., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Podo., Rheum, Sil., Stann., Sulph., Verat.

••• **komatös:** Anac., Op.

••• **Zahnschmerzen, mit:** Mag-c.

•• **Schmerz, bei:** Lachn.

☞ Weinen – Wimmern, Winseln – weh, alles tut

•• **Schweiß, beim:** Acon., Bell., Bry., Camph., Cham., Merc., Rheum

•• **weh, alles tut:** Lac-lup.

☞ Weinen – Wimmern, Winseln – Schmerz, bei

•• **Zorn, mit:** Zinc.

• **Zähne, mit Beschwerden der:** Coff., Kreos.

• **Zahnschmerzen, bei:** Sep., Ther.

• **Zimmer, im:** Plat.

• **Zorn**

•• **bei:** Ant-t., Ars., Cham., Coff., Ign., Lac-c.,

Lil-t., Mosch., Nat-m., Nit-ac., Sulph., Zinc.

•• **nach:** Ambr., Arn., Aur-m-n., Bell., Caust., Cham., Cocc., Coff., Ign., Lac-c., Lil-t., Luna, M-aust., Mosch., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Plat., Puls., Sabin., Spong., Staph., Syph.

• **Zukunft, um die:** Ars., Lyc.

☞ Angst – Zukunft, in Bezug auf die

WEIST zurück

☞ Launenhaftigkeit, launisch – weist Dinge zurück, die sie/er haben wollte, sobald sie/er sie bekommt

Weigert sich etwas zu tun – alles, weist alles

zurück, was ihr/ihm angeboten wird was zu tun – Hilfe zurück, weist

WEIT entfernt

• **Gefühl wie Apathie und Gleichgültigkeit in Bezug auf die Zukunft, mit:** Gels., Ph-ac., Syph.

WELT

• **nicht existieren, als würde für sie/ihn die:** Aur., Nat-c., Nux-m., Plat., Thuj.

WELTBÜRGER

(= Kosmopolitismus (von griech. kosmos und politês), auch Weltbürgertum, ist eine philosophisch-politische Ideologie, die den ganzen Erdkreis als Heimat betrachtet.)

☞ Reisen

Tourist

WERTLOS

(= ohne Wert, keinen Wert habend, minderwertig, nutzlos, unbrauchbar!)

• **Dinge scheinen:** Chin.

• **fühlt sich**

☞ Wahnideen – wertlos, sie/er sei

WETTBEWERB

• mit anderen, steht im

👁 Ehrgeiz – erhöht, vermehrt, sehr ehrgeizig – Wettbewerb mit anderen, vergleicht sich mit ihnen, steht

WETTER

(= aktueller Zustand des Klimas, Gesamtheit der meteorologischen Erscheinungen und Vorgänge für einen oder mehrere Tage in einem begrenzten Gebiet!) (Anmerkung: Als Wetter (von althochdeutsch: wetar = Wind, Wehen) bezeichnet man den spürbaren, kurzfristigen Zustand der Atmosphäre an einem bestimmten Ort der Erdoberfläche, der unter anderem als Sonnenschein, Bewölkung, Regen, Gewitter, Wind, Hitze oder Kälte in Erscheinung tritt.)

• bewölktes Wetter

•• **agg.:** Aloe, Alum., Am-c., Aur., Nat-c., Phos., Plat., Sang.

•• **liebt bewölktes Wetter:** Sep.

•• **Traurigkeit bei bewölktem Wetter:** Aur.

• Gewitter

•• **bei:** Borx., Bry., Calc., Calc-p., Carc., Caust., Elec., Gels., Hyper., Lach., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Petr., Phos., Psor., Rhod., Sep., Sil., Staph., Syph.

(Anmerkung von Eva Lang: „Im übertragenen Sinne heißt das, wenn ein Kind nur auf lautes Toben der Eltern (Gewitter) reagiert.“)

☞ Furcht – Gewitter, vor
Ruhelosigkeit – Gewitter – während
Schreien – Gewitter, bei

•• **amel.:** Carc., Lyc., Rhus-t., Sep.

☞ Froh – donnert und blitzt, wenn es

•• **liebt:** Bell-p., Carc., Lyss., Naja, Nat-s., Rhus-t., Sep.

••• **beobachten, liebt es, ein Gewitter zu:** Carc.

•• **vor:** Bry., Elec., Hyper., Nat-c., Nat-m., Petr., Phos., Rhod., Zinc.

☞ Furcht – Gewitter, vor – vor (zeitlich)
Ruhelosigkeit – Gewitter – vor

• nasses Wetter

•• **bei nassem Wetter:** Am-c.

• Regen

•• **Tröpfeln des Regens amel., das:** Lach.

• regnerisches Wetter

•• **agg.:** Dulc., Lyss., Naja, Nat-s., Rhus-t.

•• **amel.:** Lach.

• schwüles Wetter agg.:

stürmisches Wetter

•• **agg.:** Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Phos.

•• **beobachten, liebt es, stürmisches Wetter zu:** Carc.

•• **liebt:** Carc., Sep.

• Wind, von

•• **verträgt keinen Wind:** Acon., Caust., Cham., Hep., Lach., Ozone, Sel.

WICHTIG

(= wesentlich sein, von Gewicht, Bedeutung sein, Gewicht, Bedeutung habend!)

• **hält sich für:** Alco., Arn., Bell., Calc., Cann-i., Caust., Cupr., Ferr., Glon., Hyos., Lyc., Phos., Plat., Stram., Sulph., Verat.

☞ Angeber, Aufschneider, Prahler, Großsprecher
Hochmütig, arrogant
Wahnideen – Reichtum, von

WICHTIGTUERISCH, pompös: Alco., Arn., Ars., Bell., Calc., Cann-i., Cupr., Ferr., Glon., Hyos., Kola, Lyc., Nux-v., Oxyg., Pall., Phos., Plat., Stram., Sulph., Verat.

(= sich wichtigtuend, aufgeblasen, überheblich, eingebildet, mit viel Pomp, Zierrat, prächtig, prunkvoll, wichtig; abwertend: überladen!) (An-

merkung: Der Patient hat ein gewisses Gehabe, als ob er das, was er tut oder weiß, sehr wichtig sei. Er versucht durch sein Verhalten den Anspruch darauf zu erheben, dass er wichtig und würdig sei!)

☞ Feierlich, getragen

Gehen – langsam

Gehen – langsam – würdevoll, und

Hochmütig, arrogant

Würdevoll

WIDERSPENSTIG: Abrot., Acon., Aids., Alum., Alum-p., Alum-sil., Ambr., Anac., Anan., Ant-c., Ant-t., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Arum-t., Aur., Aur-ar., Bar-c., Bell., Brom., Bry., Cadm-s., Calad., Calc., Calc-caust., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph., Canth., Caps., Carb-an., Carc., Caust., Cham., Chin., Cina, Cocc., Con., Croc., Guaj., Hep., Hydr-ac., Ictod., Ign., Ip., Jug-r., Kali-c., Kali-p., Kali-sil., Kola, Kreos., Lach., Lact., Laur., Led., Lil-t., Lyc., Mag-c., Mag-m., Merc., Merc-c., Morph., Nicc., Nit-ac., Nux-v., OInd., Op., Petr., Phos., Plat., Plb., Puls., Ruta, Samb., Sars., Sep., Sil., Spong., Sulph., Tarent., Thuj., Tub., Ulm-c.

(= sich gegen jemandes Willen, Absicht sträubend, sich jemandes Anweisung (mit trotziger Hartnäckigkeit) widersetzend, renitent, nicht fügsam, nicht bereit, Folge zu leisten; Renitenz ausdrückend!) (Anmerkung: Widerspenstigkeit bedeutet Widerspruch nicht nur im Wort, sondern auch in der Tat!)

☞ Anmaßend

Beharrlichkeit

Bestimmtheit

Diktatorisch

Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig

Entschlossenheit

Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit

Herausfordernd

Kämpfen, möchte

Krittellig, kritteln, mäkeln

Nörgeln, krittellig

Quengeln, quengelig

Reizbarkeit, Gereiztheit

Streitsüchtig

Tadelsüchtig, krittellig

Unduldsamkeit, verträgt bestimmte Dinge nicht

Ungehorsam

Widerspruch – Neigung zu widersprechen

• **abends:** Nicc.

• **Beschwerden durch Widerspenstigkeit:** Acon., Anac., Coff., Ign., Lach., Nux-v.

• **Eltern, gegenüber den:** Carc., Tub.

☞ Verhaltensstörungen – Kindern, bei – zuhause, aber in der Schule, gegenüber Fremden etc. normal

• **krank, wenn:** Acon., Aur-m., Bell., Bry., Calc., Cham., Chin., Ferr., Hep., Ign., Lach., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Op., Psor., Puls., Rheum, Sanic., Sil., Staph.

•• **Kinder, krank und schwach, wenn:** Acon., Aur-m., Bell., Bry., Calc., Cham., Chin., Ferr., Hep., Ign., Lach., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Op., Psor., Puls., Rheum, Sanic., Sil., Staph.

• **nachmittags:** Canth.

WIDERSPRUCH

(= 1. die Situation, wenn es mehrere gegensätzliche Informationen gibt, eine widersprüchliche Aussage, Gegensatz, etwas Unvereinbares, nicht Übereinstimmendes; 2. eine Äußerung der gegensätzlichen Meinung, mit der jemand der Meinungsäußerung eines anderen entgegentritt, um sie zu widerlegen, abzulehnen, mit der jemand Widerstand leistet, Einspruch, Protest; 3. ein Rechtsbehelf gegen behördlich und gerichtliche Entscheidungen!) (Anmerkung der Drs. Sehgal: „Die Handlung des sich Widersetzens mit Hilfe der Sprache. Behauptung des Gegenteils zu dem, was gesagt wurde. Verleugnung der Wahrheit einer Behauptung. Mangel an Toleranz einer anderen Meinung oder Glaubens gegenüber.“)

• **agg.:** Ars., Asar., Aur., Bry., Carc., Cocc., Cop., Ferr., Helon., Ign., Lyc., Nicc., Nux-v., Olnd., Petr., Staph., Stront-c.

• **Beschwerden durch Widerspruch:**

Anac., Aur., Aur-ar., Bry., Carc., Cham., Cocc., Elaps, Ferr., Helon., Ign., Lyc., Med., Nux-v., Olnd., Petr., Sil., Staph.

•• **Schlaflosigkeit:** Cocc., Ign., Nux-v., Staph.

• **kann nicht widersprechen**

☞ Nachgiebigkeit

• **Neigung zu widersprechen:** Abrot., Acon., Alum., Anac., Androc., Ant-c., Ant-t., Apis, Arag., Arg-n., Arn., Ars., Arum-t., Aur., Aur-m., Bar-c., Bell., Bry., Bufo, Calc-s., Camph., Canth., Caps., Caust., Cham., Cina, Crat., Cupr., Dulc., Ferr., Ferr-ar., Grat., Hep., Hyos., Ictod., Ign., Iod., Kola, Kreos., Lac-c., Lach., Led., Lyc., Mag-c., Merc., Morph., Nat-c., Nicc., Nit-ac., Nux-v., Olnd., Ozone, Plat., Rad-br., Ruta, Sanic., Sep., Sol., Staph., Sulph., Syph., Thuj., Tub., Verat.

(= widerspricht anderen!) (Anmerkung: Es ist verhältnismäßig unwahrscheinlich, dass Patienten spontan von ihrer Neigung berichten, immer die entgegengesetzte Haltung von dem einzunehmen, was ein anderer sagt oder vorschlägt. Entweder erkennen wir diese Neigung direkt in der Anamnese oder wir erhalten die Information von einem Familienmitglied oder Freund. Wir finden es sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern jeglichen Alters. Allerdings kann es bei Kindern zwischen 2 und 4 Jahren nur dann gewertet werden, sofern es häufig und über längere Zeiträume hinweg auftaucht. Denn Kinder in diesem Lebensalter befinden sich in der Phase der Opposition und des Widerspruches – es ist das Alter des kategorischen „Nein“ und man sollte es in dieser Zeit als natürliche Periode der Selbstbehauptung werten!)

☞ Anarchist

Anmaßend
Beharrlichkeit
Bestechlich, käuflich, korrupt
Bestimmtheit
Diktatorisch
Eigensinnig, starrköpfig, dickköpfig
Entschlossenheit
Grobheit
Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit
Herausfordernd
Heuchelei
Kämpfen, möchte
Krittelig, kritteln, mäkeln
Lügner
Nörgeln, krittelig
Protestiert, erhebt Einspruch
Quengeln, quengelig
Reizbarkeit, Gereiztheit
Respekt, Ehrfurcht – vor ihrer/seiner Umgebung –
Mangel an
Streitsüchtig
Tadelsüchtig, krittelig
Unaufrichtig
Ungehorsam
Unverschämtheit
Verwegenheit
Widerspenstig

•• **abends:** Nicc.

••• **amel.:** Nicc.

•• **Herzens, bei Erkrankungen des:**
Crat.

•• **Kindern, bei:** Cina

•• **nachmittags:** Canth.

• **verträgt keinen Widerspruch:** Acon., Aesc., Alco., Aloe, Alum., Alum-sil., Am-c., Anac., Anan., Ant-c., Arn., Ars., Asaf., Asar., Aster., Aur., Aur-ar., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bar-i., Bell., Bry., Cact., Calc-p., Calc-s., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carbn-s., Carc., Caust., Cham., Chin., Cina, Cinnb., Cocc., Coff., Colch., Coloc., Con., Crot-c., Cupr., Echi., Elaps, Ferr., Fl-ac., Gall-ac., Glon., Grat., Hecla, Hell., Helon., Hep., Hura, Hyos., Ictod., Ign., Kali-i., Kali-p., Lac-e., Lac-h., Lach.,

WIDERSPRUCH

Lact., Lyc., Med., Merc., Merc-d., Merc-i-f., Mez., Morph., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nicc., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Olnd., Op., Osm., Pall., Petr., Phos., Plan., Plat., Plb., Puls., Sars., Sep., Sil., Staph., Stram., Sulph., Syph., Tarent., Tax., Thuj., Thyr., Til., Tub., Ulm-c., Verat.

(Anmerkung: Etwas kommt auf den Patienten zu, was er nicht will, es widerspricht seinen Vorstellungen!) (Anmerkung: Der Patient erträgt bei einer Unterhaltung oder im Streit nicht die geringste Opposition, noch kann er Schwierigkeiten oder Zurücksetzungen, die zwischen ihm und der Erfüllung seiner Wünsche stehen, tolerieren. Jemand, der intolerant gegen Widerspruch ist, zeigt sich generell als jemand, der sich viel zankt, der keine andere Meinung zulässt, ganz gleich, von wem sie geäußert wird. Er ist imstande, bis zur Weißglut zu streiten oder dem Experten eines Fachgebietes voller Eifer zu widersprechen. Es ist keine gute Idee, ihn direkt über dieses Verhalten zu befragen. Der Patient antwortet ohne zu zögern: „Wenn ich Recht habe, verteidige ich meinen Standpunkt, wenn mir aber irgendjemand beweisen würde, dass ich falsch läge, würde ich das natürlich eingestehen!“ Diese Antwort würde bereits das Vorhandensein dieses Symptoms anzeigen!)

☞ Beschwerden durch – Widerspruch

Ehrgeiz – erhöht, vermehrt, sehr ehrgeizig

Erregung – Widerspruch, durch den geringsten

Hochmütig, arrogant

Stöhnen – Widerspruch, bei

Töten, Verlangen zu – widerspricht, den, der ihr/ihm

Unduldsamkeit, verträgt bestimmte Dinge nicht

Vorschläge, Ratschläge an, nimmt keine

Weinen – Widerspruch, durch

Zorn – Widerspruch, durch

•• abends

••• amel.: Nicc.

•• **Kindern, bei:** Calc-p., Caps., Carc., Caust., Cham., Chin., Cina, Ferr., Fl-ac., Hep., Ign., Lyc.,

Med., Nux-v., Phos., Plb., Staph., Sulph., Tarent., Tub.

•• Regeln, verträgt keine starren:

Lac-e.

•• **vormittags:** Nat-c.

•• zurückhalten, um nicht gewalttätig zu werden, muss sich:

Aloe, Anac., Hep., Sil., Staph., Stram.

☞ Heftig, vehement

WIDERSPRÜCHLICH

(= einen Widerspruch, Gegensatz enthaltend, entgegengesetzt, einander widersprechend!)

• **Handlungen stehen im Widerspruch zu den Absichten:** Ign., Lil-t., Phos., Puls., Ruta, Sep., Thuj.

(= entgegengesetzt zu den Absichten!)

☞ Widerstreit mit sich selbst

Wille – widersprüchlich

• Impulse

☞ Widerstreit mit sich selbst

• **Worten, die Absichten stehen im Widerspruch zu den:** Acon., Alum.,

Am-c., Caps., Chin., Ign., Lyc., Nux-m., Rhus-t., Sep.

(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Der Sinn, den jemand durch seine Worte vermittelt, steht im Gegensatz zu dem, was er wirklich ausdrücken will.“)

☞ Widerstreit mit sich selbst

Wille – widersprüchlich

Wille – zwei Willen, Gefühl, sie/er habe

WIDERSTREIT

(= (feindliches) Gegeneinanderwirken verschiedener Kräfte!)

• **mit sich selbst:** Anac., Anh., Ant-t., Arg-n., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bar-c., Cann-i., Cann-s., Carc., Cham., Cina, Crot-c., Ign., Kali-c., Kali-p., Lac-c., Lac-h., Lil-t., Nicc., Nux-m., Op., Plat., Sanic., Sep., Sil., Staph., Verb.

(= ein Zustand, in dem man sich selbst als Gegner gegenübersteht oder sich entgegenwirkt!) (Anmerkung. Der Patient steht mit sich selbst in Konflikt und betrachtet sich selbst als Feind; hierbei schwingt ein gewisser Selbsthass des Patienten mit!)

- ☞ Gedanken – zwei Gedankengänge gleichzeitig
- Konflikt – Verstand und den Gefühlen, zwischen dem Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen
- Unternehmen, etwas – Dinge entgegen ihren/seinen Absichten, unternimmt
- Verstecken – sich – Kinder
- Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine
- Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine – Dualität, Gefühl der
- Widersprüchlich – Handlungen stehen im Widerspruch zu den Absichten
- Widersprüchlich – Worten, die Absichten stehen im Widerspruch zu den
- Wille – widersprüchlich
- Wille – zwei Willen, Gefühl, sie/er habe

WIDERWÄRTIG, unliebsam: Bry., Calc-p., Cham., Nux-v., Pall., Psor.

(= höchst unangenehm auf das Empfinden wirkend, höchst unsympathisch, (moralisch) verabscheuenswürdig, kaum ertragbar!)

- ☞ Anzugreifen, Verlangen, andere
- Heftig, vehement
- Mürrisch
- Reizbarkeit, Gereiztheit
- Schmollen
- Stirnrunzeln, Neigung zum
- Streitsüchtig
- Unfreundliche Stimmung
- Unzufrieden
- Verdrießlich
- Widerspenstig
- Widerspruch – Neigung zu widersprechen

WIDERWILLEN: Adam., Agath-a., Aloe, Ambr., Am., Ars., Asar., Aster., Aur., Bar-c., Berb., Caj., Camph.,

Caps., Carc., Caust., Cham., Cic., Cimic., Coloc., Con., Croc., Crot-h., Cub., Dulc., Fl-ac., Germ-met., Gink-b., Granit-m., Hep., Ign., Iod., Ip., Kali-c., Kali-i., Kali-p., Kola, Lac-c., Laur., Led., Lyc., M-aust., Mag-c., Mag-m., Med., Merc., Mez., Neon, Nux-v., Orig., Petr., Phos., Plat., Plb., Ptel., Puls., Pyrog., Samb., Sars., Senec., Sep., Sil., Spong., Stram., Sulph., Syph., Tarent., Thea, Thuj., Visc.

(= starke Abneigung, starke Abscheu, starker Ekel!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Dies ist ein Zustand des Nichtmögens von irgendetwas, von dem man das Gefühl hat, dass man keinen weiteren Spielraum mehr hat. Man mag nicht mal mehr das kleinste Etwas von der in Frage kommenden Sache. Es hat die Grenze des Annehmbaren fast überschritten, wo ihm übel wird und er nahe daran ist, zu zerbrechen.“) (**DD Abscheu:** Wenn jemand sagt, er fände etwas ekelig, dann kommt es darauf an, wie er es sagt. Wenn er etwas absolut ekelig findet und er dabei eine gewisse Grenze dabei erreicht und keinen Spielraum mehr hat, es in irgendeiner Weise, wenn auch nur in geringem Maße, zu akzeptieren, dann ist es die Rubrik „Widerwillen“, wenn er sich so ausdrückt, dass er allgemein Ekel empfindet in Bezug auf gewisse Menschen, Situationen oder Dinge, dann ist es die Rubrik „Abscheu“. In der Abscheu steckt auch Widerwillen, aber mit einem Spielraum. Insofern ist Widerwillen stärker als Abscheu. Meistens hat Abscheu einen stärkeren körperlichen Bezug, was jedoch nicht heißen muss, dass wir die körperlich empfundene Ablehnung beim Widerwillen nicht finden!) (**DD Stimmung, Laune – abweisend, zurückweisend:** Bei Widerwillen ist ein Gefühl des Ekels dabei, d.h. der Patient will es nicht nur nicht haben, sondern es schwingt in seinem Ausdruck Abscheu und Ekel mit, stärker als bei der abweisenden Stimmung, bei der die abwehrende Haltung dominiert, nicht aber

WIDERWILLEN

ein Gefühl der Abscheu!)

☞ Abneigung

Abscheu – allgemeiner Abscheu

Gedanken – abscheuliche, widerliche Gedanken
mit Übelkeit

Langeweile

Stimmung, Laune – abweisend, zurückweisend

Unzufrieden

Unzufrieden – allem, mit

Widerwillen – Entmutigung, mit

• **allem, vor:** Arn., Aur., Carc., Caust., Con., Ip., Kali-i., Laur., Led., Mag-c., Mag-m., Merc., Nux-v., Orig., Petr., Phos., Plat., Puls., Samb., Sars., Spong., Sulph., Syph., Thea, Thuj., Visc.

(= *gegenüber allem, gegen alles!*) (Anmerkung: Das ist ein Zustand von Abscheu gegen alles, was man fühlt. Der Patient fühlt sich von allem angewidert und kann dieses Gefühl nicht unterdrücken!)

☞ Abneigung – allem, gegenüber

Abscheu – Leben, gegen das

Lebensüberdruß

Unzufrieden – allem, mit

• **Arzneiflasche, beim Anblick der:** Visc.

☞ Weigert sich etwas zu tun – Medizin einzunehmen, die

• **bewusst, ist sich ihres/seines un-natürlichen Geisteszustands:** Tarent.

• **Entmutigung, mit:** Caust.

☞ Abscheu – Leben, gegen das

Widerwillen

• **Farben**

•• **grau**

••• **Abneigung gegen:** Ign.

••• **agg.:** Ign.

• **Frau sein, eine Frau zu:** Berb.

• **Hochgefühl anderer, gegen das:** M-aust.

(Hochgefühl = die Freude!)

• **Körper, gegenüber dem**

☞ Wahnideen – Körper – hässlich aussehen,
der Körper würde

•• **anderer, gegen den Körper**

••• **Ehemanns (Ehepartners),**

gegen den Geruch des: Sep.

☞ Abneigung – Ehemann (Ehepartner), gegen
ihren/seinen

•••• **Schwangerschaft, wäh-
rend der:** Sep.

••• **eigenen Körpergeruch, liebt
jedoch den:** Lac-c., Sulph., Thuj.

•• **eigenen Körper, gegenüber
dem:** Ambr., Pyrog., Sulph., Thuj.

••• **Ausdünstungen, bis zur Übel-
keit durch die eigenen**

☞ Widerwillen – Körper, gegenüber dem – eigenen
Körper, gegenüber dem – Körpergeruch, gegen
den eigenen – Übelkeit gesteigert, bis zur

•• **Körpergeruch, gegen den ei-
genen:** Ambr., Pyrog., Sulph.

☞ Parfüm – liebt es, sich zu parfümieren

••• **Absonderungen:** Ambr.

••• **Übelkeit gesteigert, bis
zur:** Sulph.

• **Lachen anderer, vor dem:** Ambr.

• **Schmutz, Dreck, gegen:** Ars., Caps.,
Carc., Thuj.

☞ Heikel, pingelig

• **selbst, vor sich:** Bar-c., Crot-h., Fl-ac.,
Germ-met., Gink-b., Iod., Kali-p., Lac-c., Lyc., Merc.,
Neon, Phos., Plat., Senec., Sep., Staph., Thuj.

☞ Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe

Verstecken – sich – Kinder

•• **leben, hat keinen Lebensmut,
möchte nicht mit sich selbst:**
Bar-c., Merc.

• **Sex, Küsse etc.; gegen:** Asar., Aster.

☞ Abneigung – Geschlecht, Dinge in Bezug auf das

• **Stuhl, Geruch des eigenen Stuhl,
gegen den:** Ambr.

• **Tieren, vor**

☞ Tiere – Widerwillen gegen

- **Übelkeit durch die eigenen Ausscheidungen:** Sulph.

WIDMET, dass man sich ihr/ihm

(= ganz persönlich die Zuneigung ausdrückt, sich hingibt!)

- **Verlangen:** Agar., Lyc., Phyt.

(Anmerkung: Es gibt einen deutlichen Unterschied zwischen dem Verlangen nach Aufmerksamkeit einerseits und dem Wunsch nach Widmung andererseits. Wenn ich mich jemandem widme, ihn beachte, gebe ich mich in gewisser Weise persönlich hin und dies auch in besonders intensiver Weise und sehr speziell und individuell, ebenso, wenn ich jemanden beachte (= achte!). Der Fokus der Aufmerksamkeit ist dann auf diese eine Person gerichtet und nur auf diese Person. Auch die Widmung in einem Buch ist an jemanden ganz persönlich adressiert und sehr speziell, um dieser Person Achtung und Ehre zu erweisen! Aufmerksamkeit hingegen bezeichnet eher eine allgemeinere Art der Zuwendung an eine Person. Ich kann z.B. sehr aufmerksam sein gegenüber einem Menschen, indem ich ihm einfach mit voller Aufmerksamkeit zuhöre oder anwesend bin, ohne persönliche Anteilnahme, ich bin dann einfach nur da für diesen Menschen! Wenn ich mich aber einem Menschen widme und ihn auf diese Weise (be)achte, ist meine persönliche Anteilnahme sehr intensiv notwendig, ich (be)achte ihn als Person! Bei dieser Rubrik ist also das Thema „persönliche Achtung“ von zentraler Bedeutung! Des Weiteren ist diese Rubrik abzugrenzen von den „Zuneigungs-Rubriken“: Bei den Rubriken mit Zuneigung geht es in erster Linie um das Zeigen, Ausdrücken oder Empfangen von Gefühlen der Liebe, Wärme etc., während es bei der Widmung oder Achtung zentral um das persönliche Beachtetwerden des Menschen geht! Natürlich

kann durch eine Widmung auch eine Zuneigung ausgedrückt werden, aber primär drücke ich durch die Widmung eine Achtung der anderen Person gegenüber aus. So benötigt z.B. der Patient im Pulsatilla-Zustand primär Zuneigung in jeglicher Art (siehe die Rubrik „Zuneigung – absorbiert!), während der Patient im Lycopodium-Zustand primär eine persönliche Beachtung gegenüber seiner Person (= Widmung) benötigt!)

- ☞ Getragen – Verlangen getragen zu werden
- Geziertheit
- Zuneigung, Zärtlichkeit
- Zuneigung, Zärtlichkeit – absorbiert

WIEDERHOLT: Lach., Lyc., Stann., Zinc.

(= führt etwas zum zweiten oder mehrfachen Male erneut durch!)

- **Frage erst, bevor sie/er antwortet, wiederholt die**

- ☞ Antworten – wiederholt erst die Frage

- **Handlungen, dieselben:** Chen-a., Hyos., Lach., Lyc., Plat., Sil., Syph., Stram., Tub., Verat., Zinc., Zinc-m., Zinc-p.

- ☞ Gesten, Gebärden, macht – automatisch

- **prüft, ob die Türen abgeschlossen sind**

- ☞ Überprüfen – abgeschlossen sind, prüft, ob die Türen

- **Schneiden von Papier:** Verat.

- **stapelt Gegenstände:** Verat.

- **zerreißt Gegenstände:** Verat.

- **Zunge hin und her, bewegt die:** Cupr., Hyos., Lach., Sulph.

- **Reime**

- ☞ Gedichte, Verse, Reime – wiederholt

- **Satz, beim Sprechen, denselben**

- ☞ Delirium – wiederholt denselben Satz
- Sprache – wiederholt

- **Worte beim Schreiben**

- ☞ Fehler, macht – Schreiben, beim – wiederholt Worte

WILDES

WILDES Gefühl im Kopf: Ambr., Bapt., Cimis., Hell., Lil-t., Med., Rhod.

☞ Delirium – wild
Geisteskrankheit, Wahnsinn
Manie

- **Schmerz im Kopf, mit:** Bapt.
- **sexuellen Verlangens, durch Unterdrückung des:** Lil-t., Med.

WILDGEWORDEN, frenetisch

☞ Außer sich, ist
Manie
Raserei, Tobsucht, Wut

WILDHEIT: Acon., Aids., Alco., Anac., Androc., Ant-t., Apoc., Arag., Aur., Bapt., Bell., Calc-p., Camph., Canth., Carc., Chinin-ar., Chlol., Chlor., Choc., Cina, Colch., Cot., Croc., Cupr., Hyos., Ign., Lach., Lil-t., Lob., Lyss., M-aust., Med., Meli., Mosch., Nat-s., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Sol-t-ae., Stram., Tab., Tarent., Tub., Verat.

(= in unzivilisierter Art und Weise handeln!)
(Wortbedeutungen: 1. ein Zustand von weitgehender Unberührtheit im Sinne von Natürlichkeit, Unberührtheit, Wildnis oder nicht gezähmt, freilebend; 2. ein Wesenszug überschäumender Lebensfreude und körperlicher Aktivität, der auch gesellschaftliche Regeln oder moralische Grenzen überschreiten lässt im Sinne von Ungezügelt, Ekstase, Hemmungslosigkeit, Leidenschaftlichkeit, ungestüm, unbändig bis zur Wildheit; 3. ein Verhalten, das andere Menschen verletzt im Sinne von Gewalt, Heftigkeit, Raserei, Rauheit, wilder Zorn, Brutalität, Grausamkeit!) (Anmerkung: Der Patient beachtet nicht die Regeln der zivilisierten Gesellschaft!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Roh, primitiv, ordinär, grob, nicht kultiviert, in unkultivierter Art reagieren.“)

☞ Geisteskrankheit, Wahnsinn

Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – wild

Gesten, Gebärden, macht – wild

Heftig, vehement

Hochgefühl

Hyperaktive Kinder

Lachen – wild

Manie

Raserei, Tobsucht, Wut

Tanzen – wild

Zorn

- **abends:** Ant-t., Croc.
- **Ärger, durch:** Ph-ac.

(Ärger = eine spontane, innere, emotionale Reaktion hochgradiger Unzufriedenheit auf eine Situation, eine Person oder eine Erinnerung, die der Verärgerte verändern möchte!)

• Erwachen, beim

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- **nachts:** Cot.
- **Geräusch, durch jedes:** Verat.
- **helles Licht, starke Gerüche, Berührung, durch:** Colch.
- **Kindern, bei:** Canth., Carc., Cina, Med., Petr., Stram., Tub., Verat.
- **Krankheit, während:** Bell., Stram., Tub.
- **Kleinigkeiten, über:** Ign.

☞ Kleinigkeiten, Trivialitäten

Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen

- **Kopfschmerzen, bei:** Bapt.

- **Missetaten, Vergehen anderer, wegen:** Colch., Coloc., Staph.

☞ Zorn – Entrüstung, Empörung, durch

- **nachts**

- **Erwachen, beim:** Cot.

- **unangenehmen Nachrichten, wegen:** Calc-p.

☞ Beschwerden durch – schlechte Nachrichten

WILDNIS

(= die vom Menschen weitgehend unbeeinflusste Natur, unwegsames, von der Zivilisation noch unberührtes Gebiet, weitab von Menschen und menschlicher Hilfe, mitunter gefährliches Terrain!)

- **Gefühl, sich in der Wildnis zu befinden**

☞ Verlassen zu sein, Gefühl

Verlassen zu sein, Gefühl – Isolation, Gefühl von

Wahnideen – allein zu sein

Wahnideen – allein zu sein – Welt, allein auf der

Wahnideen – verlassen, aufgegeben worden, sie/er sei

Wahnideen – allein zu sein – Wildnis, allein in der

- **Verlangen nach**

☞ Gesellschaft – Abneigung gegen – Land, möchte von

Menschen weg aufs

Land – Verlangen nach Landleben, auf dem Land zu sein

Natur – liebt

WILL

(= alle Handlungen bestimmendes Streben!)

- **etwas, weiß aber nicht was**

☞ Launenhaftigkeit, launisch

- **nichts:** Op., Verat.

☞ Bittet – nichts, um

Gleichgültigkeit, Apathie

Verlangen, Wunsch – nichts, nach

WILLE

(= ein alle Handlungen bestimmendes Streben, Wollen, bewusstes, auf das Erreichen eines (be-

stimmten) Zieles gerichtetes Streben, feste Absicht, Sehnen, Begehren, Wunsch!)

- **erregt bei Betäubung:** Chlor.

- **schon der geringste Wille scheint gewaltige Folgen nach sich zu ziehen:** Agar.

- **fehlt**

☞ Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen

- **große Willenskraft, Anstrengung des Willens:** Ars., Aur., Caust., Cich., Fago., Ferr., Lac-f., Lach., Lyc., Merc., Nux-v., Op., Phys., Sulph.

☞ Beharrlichkeit

Bestimmtheit

Entschiedenheit

Entschlossenheit

Festhalten an Meinungen, Entscheidungen

Hart, entschieden

- **aber Schwierigkeiten, ihre/seine Absicht durchzuführen:** Phys.

- **amel:** Phys.

- **Kontrolle über ihren/seinen Willen, weiß nicht, was sie/er tun soll, hat keine**

- **Kopf, mit Dumpfheit, Benommenheit im:** Alum., Apis

- **Mangel an Willenskraft und Moral**

☞ Moralisches Empfinden, Mangel an

Wille – Verlust der Willenskraft

- **Muskeln gehorchen dem Willen**

- **nicht, sobald sie/er die Aufmerksamkeit abwendet:** Alum., Gels., Hell., Lil-t., Phys., Tarent.

- **wenn die Aufmerksamkeit stark ist (S):** Alum., Anac., Aster., Gels., Hell., Lil-t., Phys., Tarent.

(Anmerkung: Die Muskeln gehorchen dem Willen des Patienten nur so lange, wie der Wille auf sie gerichtet ist. Der Patient kann den Lauf der Dinge nur so lange beherrschen, solange

WILLE

sein Wille stark ist. Wird sein Wille abgelenkt, überwinden die Beschwerden den Patienten. Sprichwort: „Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach!“)

• **übereilt:** Ign.

• **unstet:** Anac., Merc., Op.

(= unbeständig, schwankend!)

• **Verlust der Willenskraft:** Abrot., Alum., Am-c., Am-m., Anac., Anac-oc., Ang., Anh., Arg-n., Bar-c., Bar-s., Calc., Calc-sil., Camph., Carc., Chinin-s., Clem., Coca, Cocain., Coli., Con., Cortico., Cortiso., Croc., Cub., Foll., Gels., Grat., Hell., Kali-br., Lil-t., Lyc., Merc., Morph., Naja, Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Nit-ac., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Ptel., Sacch-a., Sil., Staph., Sulph., Symp., Tarent.

(Anmerkung: Dem Patienten kommt die Kraft der Kontrolle über seine eigenen Handlungen, die zuvor bei ihm vorhanden war, abhanden!) (DD Wille – Willensschwäche: Hier ist der Wille des Patienten, also die Kontrolle über seine eigenen Handlungen, geschwächt, aber noch vorhanden!)

☞ Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen –

Selbsttherabsetzung, Selbsttherabwürdigung

Wahnideen – Willenskraft verloren, als habe sie/er ihre/seine

Wille – Willensschwäche

•• **Apoplexie, nach:** Anac.

(= Schlaganfall!)

•• **Gehen, beim:** Chinin-s.

•• **hat die Kontrolle verloren, weiß nicht, was sie/er tun soll, dumpfes Gefühl im Kopf:** Alum., Apis

•• **Lähmung mit Schwachsinn:**

Anac-oc., Nit-ac.

•• **Melancholie, durch:** Arg-n., Aur.

•• **Muskeln gehorchen dem Willen nicht, wenn die Aufmerksamkeit abgelenkt ist:** Alum., Gels., Hell., Lil-t., Phys., Tarent.

• **widersprüchlich:** Acon., Alum., Am-c., Anac., Ant-t., Aq-mar., Caps., Chin., Croc-c., Heroin., Ign., Kola, Lac-h., Lyc., Naja, Nux-m., Rhus-t., Sep. (Anmerkung: Der Patient macht oft das Gegenteil von dem, was er eigentlich möchte!) (DD **Widerstreit mit sich selbst:** Bei dieser Rubrik hasst sich jemand für etwas bzw. dafür, wie er ist. In der Rubrik „Wille – widersprüchlich“ fehlt dieses Gefühl des Selbsthasses!)

☞ Gedanken – zwei Gedankengänge gleichzeitig

Unternehmen, etwas – Dinge entgegen ihren/seinen

Absichten, unternimmt

Widersprüchlich – Handlungen stehen im

Widerspruch zu den Absichten

Widersprüchlich – Worten, die Absichten stehen im

Widerspruch zu den

Widerstreit mit sich selbst

Wille – zwei Willen, Gefühl, sie/er habe

•• **Arbeit und Ruhe, in Bezug auf:**

Lac-h.

•• **Kopfschmerzen und Keuchhusten, bei:** Anac.

•• **zwei entgegengesetzte Willen, Gefühl als habe sie/er:** Anac., Anh., Lach., Naja

• **Willensschwäche:** Abrot., Act-sp., Agar., Alum., Alum-sil., Am-c., Am-m., Ambr., Anac., Ang., Anh., Ant-c., Ars., Asaf., Aster., Aur-m-n., Aven., Bar-acet., Bar-c., Bism., Bry., Buth-a., Calc., Cand-a., Cann-s., Carc., Caust., Chin., Cimic., Coca, Cocain., Cocc., Coff., Coloc., Con., Cori-r., Croc., Cub., Dulc., Gels., Germ-met., Graph., Grat., Haem., Hell., Ign., Ip., Kali-br., Kali-c., Kali-sil., Lach., Laur., Lyc., Merc., Mez., Morph., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Op., Petr., Pic-ac., Plut-n., Podo., Puls., Rheum, Sil., Staph., Sulph., Tarent., Tax., Ulm-c.

(Anmerkung: Hier ist der Wille des Patienten, also die Kontrolle über seine eigenen Handlungen, geschwächt, aber noch vorhanden!) (DD Wille – Verlust der Willenskraft: Bei dieser Rubrik ist der Wille

des Patienten, der zuvor vorhanden war, vollkommen abhandengekommen!)

- ☞ Ausdauer, hat keine Charakter, Mangel an Gleichgültigkeit, Apathie – Wünsche noch irgendwelchen Willen, hat weder Initiative, Unternehmungsgeist, Mangel an Nachgiebigkeit Rückgrat, ohne Schwacher Charakter Unternehmen, etwas – fehlt die Willenskraft, etwas zu unternehmen, es Unternehmen, etwas – vieles, hält aber bei nichts durch, bleibt nicht dabei, unternimmt Wahnideen – Willenskraft verloren, als habe sie/er ihre/seine Wille – Verlust der Willenskraft

•• **geistige Anstrengung, durch:**

Kali-p., Pic-ac., Sil.

- ☞ Geistige Anstrengung – agg.

• **zwei Willen, Gefühl, sie/er habe:**

Alum., Anac., Anh., Cann-i., Crot-c., Heroin., Ign., Lach., Naja

(= *zwiegespalten*, „*gespaltene Persönlichkeit*“!)
(Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „*In der Situation scheint es zwei nebeneinander liegende Möglichkeiten zu geben, die beide ihre eigenen Vorzüge haben und wo der Geist sich nicht entschließen kann, zu einer bestimmten Entscheidung zu kommen; zwiegespalten.*“)

- ☞ Gedanken – zwei Gedankengänge gleichzeitig Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine Verwirrung, geistige – Identität, in Bezug auf ihre/seine – Dualität, Gefühl der Widersprüchlich – Worten, die Absichten stehen im Widerspruch zu den Widerstreit mit sich selbst Wille – widersprüchlich

•• **befiehlt, was der andere verbietet, der eine:** Anac.

WILLKÜRlich: Lyc.

(= 1. *nur seinem Willen folgend, diktatorisch, auf Willkür beruhend, ohne objektive Gegebenheiten, je nach Laune, nach Lust und Laune; 2. frei gewählt im Sinne von Willensfreiheit; 3. willentlich herbeiführbar im Sinne von bewusst, vom Willen gesteuert!*)

- ☞ Diktatorisch

WIMMERN, Winseln

- ☞ Weinen – Wimmern, Winseln

WINSELN, Wimmern

- ☞ Stöhnen
Weinen – Wimmern, Winseln

WINTERDEPRESSION: Aur., Carc., Phos., Sol., Stram., Syph.

(Anmerkung: Die Winterdepression oder saisonal-affektive Störung (auch SAD von Seasonal Affective Disorder; saisonal abhängige Depression) ist eine depressive Störung, die in den Herbst- und Wintermonaten auftritt. Als Sonderform der affektiven Störungen ist sie im ICD-10 den rezidivierenden depressiven Störungen zugeordnet. Neben den typischen Symptomen einer depressiven Verstimmung mit erhöhter Irritabilität und Angst sowie einer Reduzierung des Energieniveaus kommt es sehr häufig darüber hinaus zu atypischen Symptomen wie Verlängerung der Schlafdauer, verstärkter Appetit mit auffälligem Kohlehydrattheißhunger und einer daraus folgenden Gewichtszunahme. Bei der Depression treten ansonsten eher Gewichtsabnahme, Appetitlosigkeit und Schlafstörungen auf.)

WIRFT Dinge weg

- ☞ Wegwerfen von (alten) Gegenständen, Ausmisten

WIRFT

WIRFT mit Gegenständen um sich:

Acon., Agar., Agath-a., Androc., Ant-c., Ars., Bell., Bry., Calc-p., Camph., Carc., Caust., Cham., Cina, Coff., Coloc., Dulc., Ham., Hydr., Ign., Kreos., Lach., Lil-t., Lyss., Neon, Ruta, Scor., Sol-t-ae., Staph., Stram., Sulph., Symph., Tarent., Thea, Thuj., Tub., Tub-k.

(Anmerkung: Der Patient entledigt sich auf plötzliche Art und Weise bestimmter Dinge, auch im übertragenen Sinne wirft er „Sachen“ von sich, die er aus seiner Sicht nicht mehr benötigt, z.B. seinen Beruf, Lebenssituationen, bestimmte Angewohnheiten, Gelegenheiten, Möglichkeiten etc.)

☞ Destruktivität, Zerstörungswut

Feuer – wirft Dinge ins

Zorn – wirft mit Gegenständen

• **alles, was man ihr/ihm gibt:** Cham., Cina, Coff.

• **Fenster, aus dem:** Stram.

• **Händen hält, Neigung alles wegzuworfen, was sie/er in den:** Coloc., Dulc., Staph.

• **morgens:** Dulc., Staph.

• **Personen, nach:** Agar., Androc., Bell., Ign., Lil-t., Lyss., Staph., Symph., Tub.

☞ Albernes Benehmen

Ungeschicklichkeit

•• **beleidigen, die sie/ihn:** Androc., Staph.

(Anmerkung: Der Patient befindet sich in einem Zustand von unkontrolliertem Ärger, alles ist für ihn verloren, seine gesellschaftliche oder soziale Position, sein Ansehen etc. Aus diesem Grund stößt er alle, die ihn aus seiner Sicht beleidigt haben, unkontrolliert von sich!)

☞ Ehebrecherisch

• **Spielzeug:** Calc-p., Cham.

• **Ungeziefer (Wanzen), mit vollen Händen:** Ars.

WIRKLICHKEIT

(= Realität, die auf Tatsachen beruhende äußere Welt!) (Anmerkung von Werner Heisenberg: „Worum sollte die Wirklichkeit so sein, dass wir sie mit unserem Verstand verstehen können?“)

• **erkennt die Wirklichkeit und akzeptiert sie**

☞ Erkennt – die Wirklichkeit und akzeptiert sie (S)

• **Flucht vor der:** Anh., Lac-f.

☞ Entsagung – Außenwelt, in Bezug auf die

• **unwirklich, alles erscheint**

☞ Unwirklich – alles scheint

WIRRES, chaotisches Verhalten:

Acon., Agar., Am-c., Ambr., Anac., Ant-t., Ars., Asaf., Asar., Bell., Bov., Bry., Canth., Carc., Chin., Ferr., Hell., Ign., Ip., Kali-c., Lac-f., Lach., Led., Mag-m., Med., Merc., Mez., Mosch., Nat-c., Nux-v., Op., Ph-ac., Phos., Puls., Rhod., Rhus-t., Sabad., Sec., Spig., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Syph., Thuj., Zinc.

(= verwirrtes, verworrenes, unsortiertes, unstrukturiertes, lückenhaftes, zusammenhangloses, unsinniges, unlogisches, konfuses Verhalten!)

WISCHEN der Augen

• **amel.:** Alum.

WISSBEGIERIG

☞ Indiskretion, Taktlosigkeit

Licht – Verlangen nach

Neugierig

Spioniert alles aus

WISSENSCHAFTLICHEN oder literarischen Misserfolg, Beschwerden durch: Calc., Ign., Lyc., Nat-m., Nux-v., Puls., Sulph.

☞ Beschwerden durch – Ablehnung, Zurückweisung
Traurigkeit – Ziel nicht erreicht hat, weil sie/er ein

WITZE, witzeln

☞ Spaß

WITZELSUCHT, Moria, Narrheit:

Cann-i., Hyos.

(= *Neigung zu inadäquatem, läppischem Verhalten!*)

WITZIG, geistreich: Aeth., Alco., Aran-ix., Cann-i., Caps., Chlol., Cocc., Coff., Cortiso., Croc., Hydr., Lach., Lyc., Merc., Olib-sac., Op., Spong., Stram., Sulph., Sumb., Thea, Verat.

(= 1. die Eigenschaft besitzend andere zum Lachen zu bringen im Sinne von lustig, komisch; 2. umgangssprachlich im Sinne von merkwürdig, seltsam; 3. veraltet für: einfallsreich, findig, erfindungsreich!) (Anmerkung: Der Patient ist auf eine clevere Art und Weise lustig und sehr lebendig. Der Ärger wird nicht gezeigt!) (Anmerkung der Drs. Sehgal: „Auch in dieser Rubrik sind wieder Coff. und Thea enthalten, sogar Alco. und Op. Nun können Sie verstehen, warum die Leute nach dem Genuss dieser Mittel geistreich, witzig werden.“)

☞ Bezaubert andere
Erregung
Froh
Gedanken – schnell
Gedächtnis – gut, aktiv
Ideen, Einfälle – Reichtum an, Klarheit des Geistes
Ironie
Konzentration – gut, aktiv
Lustig, fröhlich
Phantasien – lebhaft
Schnell im Handeln
Spaßen
Spotten – Sarkasmus, beißender Spott

• **Frauen:** Sulph.

WOCHENBETT

• **Gemütssymptome im**

☞ Entbindung – nach

WOHLBEHAGEN

☞ Behaglichkeit, Wohlsein

WOHLERZOGEN

☞ Ehrfurcht, Bewunderung

Höflich

Respekt, Ehrfurcht – vor ihrer/seiner Umgebung

Respektieren, etwas

WOHLERZOGEN, zu brav, zu

☞ Korrekt, anständig, wohlherzogen – zu

WOHLTÄTIG: Bell., Calc., Ign., Lyc., Nat-m., Nux-v., Sulph.

(= *mildtätig, karitativ!*)

• **erwartet Gegenleistung:** Calc., Lyc., Nat-m., Sulph.

WOHLWOLLEN, Güte: Agar., Alco., Am-m., Anac., Arg-n., Aur., Bell., Calc., Carc., Cic., Cocc., Coff., Coff-t., Grat., Hydrog., Ign., Lac-f., Lac-h., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Led., Mang., Mosch., Naja, Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Op., Osm., Phos., Plut-n., Puls., Sil., Stann., Succ., Sulph.

(= *freundliche Gesinnung, Geneigtheit, Gunst, freundliche Zuneigung!*)

☞ Angst – andere, um

Großzügig, zu

Liebevoll, voller Zuneigung, herzlich

Milde

Mitgefühl, Mitleid

• **Glück begünstigt sind, gegenüber anderen, die weniger vom:**

Lac-lup.

• **Kindern, gegenüber:** Lac-leo.

WOLKIGES Wetter

☞ Wetter – bewölktes Wetter

WORKAHOLIC, fleißig, arbeitsam, überarbeitet sich:

Acon., Adam., Aeth., Agar., Allox., Aloe, Ang., Apis, Arn., Ars., Aur., Aur-ar., Bar-c., Bell., Brom., Bry., Bufo, Calc., Calc-ar., Calc-f., Calc-p., Cann-s., Caps., Carc., Caust., Chin., Choc., Cimic., Clem., Coca, Cocain., Cocc., Coff., Coloc., Com., Cycl., Dig., Euph., Euphr., Fl-ac., Gamb., Helon., Hura, Hydrog., Hyos., Hyper., Ign., Indg., Iod., Ip., Iris, Kali-br., Kreos., Lach., Laur., Led., Lil-t., Lyc., M-arct., Mag-c., Manc., Mand., Mang., Med., Mez., Mosch., Mur-ac., Murx., Nat-c., Nat-m., Nat-s., Nux-v., Op., Ped., Phos., Pic-ac., Pip-m., Plan., Plb., Puls., Rhus-t., Sars., Seneg., Sep., Spig., Stann., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph., Tarent., Ther., Thuj., Tub., Valer., Verat., Verb., Viol-o., Visc., Zinc.

(= Arbeit als Droge!) (Anmerkung: Der Begriff Arbeitssucht bzw. Workaholism (engl. work = Arbeit, alcoholism = Alkoholismus) bezeichnet das Krankheitsbild eines arbeitssüchtigen Menschen, bzw. eine arbeitssüchtige Person selbst. Der von Arbeitssucht Betroffene zeichnet sich in erster Linie durch überdurchschnittlichen Arbeitseinsatz aus, der mehr und mehr zu einem krankhaften Suchtverhalten führt. Arbeitssucht tritt meist bei Menschen in Führungspositionen und selbstständigen Tätigkeiten auf. Ein Großteil oder das komplette Selbstvertrauen ist an die Arbeitsleistung gekoppelt. Durch das Erreichen einer vermeintlich höheren Arbeitsleistung wird das Selbstvertrauen gestärkt. Wie bei jeder Suchtform muss aber die Dosis ständig erhöht werden. Arbeiter mit festen Dienstzeiten sind selten betroffen. Im täglichen Gebrauch verwendet man das Wort Workaholic oft für Menschen, die zwar viel arbeiten, aber noch weit

davon entfernt sind, das Verhalten eines Süchtigen aufzuweisen. Richtige Workaholics sind krank und müssen möglichst frühzeitig betreut werden. Die Krankheit wird in **vier Stadien** eingeteilt: 1. Einleitung: Die Arbeit nimmt den Workaholic mehr und mehr ein. Auch in seiner Freizeit denkt er an seinen Job und private Interessen und Pflichten werden zunehmend vernachlässigt. Auch der Partner und Kinder kommen oftmals zu kurz. 2. Kritische Phase: Der Süchtige beginnt nach Ausflüchten für seinen übertriebenen Arbeitseinsatz zu suchen. Alle privaten Bereiche werden der Arbeit untergeordnet. 3. Chronische Phase: Der Süchtige übernimmt immer mehr Aufgaben, belastet sich mit allem, was es zu tun gibt. In seinem Perfektionismus hält er sich stets für die ideale Person für die Bearbeitung. Das gesamte Privatleben hat keine Bedeutung mehr. 4. Endphase: Krankhafte Folgeerscheinungen treten auf. Es kommt zu einem massiven Knick in der Leistungsfähigkeit. Workaholics gehen oft schon Mitte 50 in Rente oder sterben sehr früh. Tatsächlich kann man an Überarbeitung sterben. Meist ist die direkte Todesursache als Folge der Überarbeitung Herzversagen, Herzinfarkt oder Schlaganfall.)

☞ Abmühen – sich

Arbeitsmensch

Arbeitssucht

Betriebsam

Geistige Anstrengung – Verlangen nach

Geschäftig – betriebsam

• **abends:** Lach.

• **Arbeitssucht:** Med., Nux-v., Stram.

• **Hitze, während:** Op., Sars., Thuj., Verb.

(= Hitzestadium im Fieber!)

• **Koitus, nach:** Calc-p.

(= Geschlechtsverkehr!)

• **Menses, vor:** Bar-c., Bell., Bry., Calc., Calc-p., Caust., Chin., Cocc., Coloc., Com., Hyos., Ign., Ip., Kreos., Lach., Lyc., Mag-c., Mang., Mez.,

Mosch., Mur-ac., Nat-c., Nux-v., Phos., Puls., Rhus-t., Sep., Stann., Sul-ac., Sulph., Verat.

☞ Menses – vor

- **morgens, 7-9 Uhr:** Coca
- **nachmittags:** Sars.
- **nachts:** Coca

WORTEN

• sucht nach

👁 Gedächtnis – Gedächtnisschwäche – Worte, für
Vergesslich – Worte beim Sprechen, vergisst

WUCHERER: Ars., Lyc., Puls., Sulph.

(= Person oder Institution, der vorgeworfen wird, für eine Leistung (oft: Geldverleih!) zu hohe Gegenleistungen zu verlangen, Ausbeuter, Halsabschneider!)

WUNDERLICH, grillig

👁 Launenhaftigkeit, launisch

WÜRDELOS: Alco., Hyos., Psor., Sulph.

(= ohne Würde, die Würde verletzend; Def.: Würde = 1. der Achtung gebietende Wert jedes Menschen; 2. veraltet, gehoben für den hohen Rang, die hohe Stellung eines Menschen; 3. die mit errungenen Erfolgen oder Ehren verbundene Stellung eines Menschen!)

☞ Unterwürfig, servil

WÜRDEVOLL: Caj., Calc., Kali-c., Nat-c., Nat-m., Plat., Staph.

(= voller Würde, mit Würde; Würde ist 1. der Achtung gebietendes Wert jedes Menschen; 2. veraltet, gehoben für den hohen Rang, die hohe Stellung eines Menschen; 3. die mit errungenen Erfolgen oder Ehren verbundene Stellung eines Menschen!)

☞ Feierlich, getragen
Gehen – langsam

Gehen – langsam – würdevoll, und
Wichtig-tuerisch, pompös

WUT

👁 Zorn

WUTANFÄLLE: Acon., Agar., Anac., Aur., Bell., Borx., Calc., Calc-p., Carc., Cham., Chel., Cina, Cocc, Cupr., Hep., Hyos., Ign., Ip., Lach., Lyss., Mag-c., Mag-m., Mand., Med., Merc., Nat-m., Nux-v., Olnd., Petr., Phos, Plut-n., Puls., Rheum, Sanic., Sep., Sil., Staph., Stram., Stront-c., Sulph., Tarent., Tell., Thuj., Thyr., Verat., Zinc.

☞ Zorn - heftig

• **Anlässen, bei kleinen:** Aur., Lac-c., Nux-v., Staph.

• **explosive:** Staph.

• **jähzornige:** Sulph.

• **Klimakterium, im:** Lach.

(= Wechseljahre, Menopause!)

• **ohnmächtige:** Ferr-p., Staph.

• **selten, aber heftig:** Staph.

• **Unaufrichtigkeit, wegen:** Merc.

• **unkontrollierbar:** Staph.

WÜTEND

☞ Zorn



xyz



XENOPHOBIE

☞ Furcht – Fremden, vor

ZAGHAFT, verlegen

☞ Schüchternheit, Zaghaftigkeit
Schüchternheit, Zaghaftigkeit – schamhaft
Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen
Verlegenheit – Beschwerden, nach

ZAHLN

(= *Quantitäten, numerische Werte, umgangssprachlich: Ziffer!*)

☞ Mathematik – Begabung zur
Zählt ständig

• **gerade Zahlen ziehen sie/ihn an:**
Neon

ZÄHLT

(= *nennt aufeinanderfolgende Zahlen, bestimmt die Anzahl!*)

• **andauernd:** Hyos., Mosch., Phys., Sil., Sulph., Verat.

ZÄHNE

(= *knochenähnliche, kleine Gebilde in der Mundhöhle zum Festhalten oder Zerkleinern der Nahrung!*)

• **gezogen bekommen, möchte einen Zahn:** Bell.

ZAHNUNG

(= *das Durchbrechen der Zähne!*)

• **während der:** Acon., Cham., Coff., Nux-v., Rheum, Rhus-t.

ZÄNKISCH: Alco., Hyos., Lach.

(= *oft, aus geringfügigem Anlass sich mit jemandem zanken, streiten!*)

☞ Streitsüchtig

ZANKSÜCHTIG

☞ Streitsüchtig

ZAPPELIG

(= *umgangssprachlich andauernd in Bewegung; (äußerlich) ruhelos; unfähig, seinen Bewegungsdrang zu beherrschen!*)

☞ Hast, Eile
Hyperaktive Kinder
Launenhaftigkeit, launisch
Ruhelosigkeit
Ruhelosigkeit – Kindern, bei

ZART besaitet

☞ Beleidigt, leicht

ZARTHEIT

(= *1. körperlich: eine empfindliche (auch schwächliche) Konstitution; 2. ein behutsames (spitzfingriges, vorsichtiges) Handhaben; 3. ein feinsinniger, gefühlvoller Ausdruck in Kommunikation und Kunst; 4. im übertragenen Sinn: Sanftmut!*)

☞ Höflich – zu höflich, übertrieben höflich
Liebevoll, voller Zuneigung, herzlich
Milde
Mitgefühl, Mitleid
Nachgiebigkeit
Streiten – Abneigung gegen
Wahnideen – Körper – zerbrechlich, er sei
Wohlwollen, Güte

• **Gefühl von:** Arn., Carc., Cocc., Gels., Ign., Merc., Nat-m., Nux-v., Sil., Thuj.

ZÄRTLICHKEIT

• **Abneigung gegen**

☞ Liebkost zu werden, Liebkosungen – Abneigung, liebkost, gestreichelt zu werden

XYZ

ZEICHNEN

ZEICHNEN

(= eine (technische, künstlerische) Zeichnung von etwas oder jemanden schaffen!)

- **Talent, Begabung zum:** Sulph.
- **Unfähigkeit zu zeichnen:** Nux-v., Sulph.

ZEIGT ihre/seine Wünsche durch Gesten an: Stram.

(= zeigt auf Dinge, um seine Wünsche anzuzeigen!) (Anmerkung: Der Patient drückt seinen spezifischen Geist-Gemütszustand (Gedanken, Gefühle, Wünsche, Verlangen, Anliegen, Sehnsüchte etc.) non-verbal durch körperliche Gesten aus. Das kann schon ein zustimmender oder abweisender Gesichtsausdruck sein, ein Zeigen mit dem Finger oder eine sonstige Geste mit den Händen, eine bestimmte Körperhaltung, ein Kopfschütteln oder das Hängenlassen des Kopfes, ein Abwenden des Körpers, ein Schulterzucken, ein vielsagender Blick, ein Stirnrunzeln etc.!)
☞ Antworten – Gesten, Gebärden, mit

ZEIT

☞ Empfindlich – Zeit, für das Vergehen der

- **besorgt am Vortag vor einer Verabredung, aber ist vorzeitig fertig:** Arg-n.
- **Fehler in Bezug auf die**
☞ Fehler, macht – Zeit, in Bezug auf die
- **fragt ständig nach der Uhrzeit**
☞ Bittet – Gleiche, fragt ständig das – Zeit, nach der
- **früher, Zeit erscheint:** Sulph.
- **genug Zeit zu haben, hat immer das Gefühl, noch**
☞ Spät – zu spät, ist immer
- **langsam, scheint länger, vergeht zu:** Adam., Aids., Aloe, Alum., Ambr.,

Androc., Anh., Aran-ix., Arg-met., Arg-n., Bar-c., Camph., Cann-i., Cann-s., Carc., Cench., Con., Germ-met., Glon., Hep., Heroin., Hydrog., Kola, Lach., Lyc., Mag-m., Med., Merc., Nat-c., Nicc., Nitro-o., Nux-m., Nux-v., Onos., Oxyg., Ozone, Pall., Petr., Plb., Plut-n., Rhus-g., Tax., Ulm-c.

☞ Beschwerden durch – Erwartungsspannung

Fehler, macht – Zeit, in Bezug auf die

Hast, Eile

Spontan, impulsiv

Ungeduld

Wahnideen – Zeit – länger, die Zeit erscheint

- **Entbindung, bei Blutung nach der:** Cann-s.

(Entbindung = Geburt, Partus, das Gebären, Niederkunft, Ende der Schwangerschaft!)

- **Ewigkeit zu sein, wenige Sekunden scheinen eine:** Cann-i.

- **Heimweg erscheint zu lange:** Glon.

- **nachts:** Cann-i., Nux-v.

- **Sekunden erscheinen wie eine Ewigkeit, wenige:** Cann-i.

- **pünktlich, immer**

☞ Angst – Zeit festgesetzt ist, wenn eine

- **pünktlich, zur festgelegten Zeit ankommen, möchte**

☞ Angst – Zeit festgesetzt ist, wenn eine

- **schnell, scheint kürzer, vergeht zu:** Aids., Anh., Arg-n., Atro., Bamb-a., Choc., Coca, Cocc., Coff., Elaps, Hydrog., Kola, Lach., Lil-t., Med., Neon, Olib-sac., Op., Psil., Sel., Sulph., Tax., Ther., Thuj., Ulm-c., Visc.

☞ Hast, Eile

Wahnideen – Zeit – früher, es scheint

- **heute Getanes scheint eine Woche zurück zu liegen:** Med.

- **Tage, verwechselt:** Bad.

- **vergeudet ihre/seine Zeit:** Bamb-a., Borx., Cann-i., Cocc., Crot-t., Lach., Lyc., Nat-c.,

Nat-m., Nux-v., Op., Ph-ac., Rhus-g., Stann., Staph., Sulph., Tab., Tax., Tub.

☞ Faulheit

Geschäftig – fruchtlos, ergebnislos

Langeweile

Unternehmen, etwas – vieles, hält aber bei nichts durch, bleibt nicht dabei, unternimmt

• **Arbeit geht, indem sie/er zu ihrer/seiner:** Rhus-g.

• **Vorstellung vom Begriff der Zeit verloren, hat die**

☞ Fehler, macht – Zeit, in Bezug auf die – Vorstellung vom Begriff der Zeit verloren, hat die

• **weit entfernt, baldige Ereignisse erscheinen:** Anh., Cann-i., Med.

• **Zeitgefühls, Verlust des:** Anh., Cann-i., Hydrog.

• **Zeitlosigkeit, Gefühl von:** Tax.

ZERBRECHLICH

• **zu sein, Gefühl:** Gels., Ph-ac., Sil., Thuj.

☞ Wahnideen – Glas, sie/er sei aus

Wahnideen – Körper – zerbrechlich, sie/er sei

ZERBRICHT Dinge: Androc., Apis, Bell., Calc., Carbn-s., Cub., Cypr., Hura, Hyos., Lyss., Med., Mosch., Nux-v., Plut-n., Sang., Scor., Sep., Sol-t-ae., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Tub., Verat.

☞ Destruktivität, Zerstörungswut

Feuer – wirft Dinge ins

Gesten, Gebärden, macht – Hände, unwillkürliche Bewegungen der – zerbricht

Heftig, vehement

Manie – spuckt auf die Umstehenden und beißt sie

Nadeln – zerbricht

Quält – sich

Raserei, Tobsucht, Wut

Raserei, Tobsucht, Wut – Medikamentes, durch gewaltsame Verabreichung des

Reißt an etwas – Gegenstände, zerreißt

Sitzen – Neigung zu sitzen – zerbrechen, und Nadeln zu

Verlangen, Wunsch nach – voller Verlangen – mehr als sie/er braucht

Verstümmelt ihren/seinen Körper

Weinen – verweigert wird, wenn etwas

Zorn

• **helle, leuchtende Gegenstände:**

Lyss.

• **Stöckchen:** Calc.

• **Verlangen, Dinge zu zerbrechen:**

Bell., Hyos., Nux-v., Sep., Sol-t-ae., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Tub., Verat.

• **wertvolle Gegenstände, die anderen gehören:** Tub.

☞ Boshaft – verletzt die Gefühle anderer Menschen

• **zerbricht Dinge mit großem Tra:** Stram., Tub.

ZERREISST Gegenstände

☞ Reißt an etwas – Gegenstände, zerreißt

ZERRISSENHEIT

(= *Zwiespalt des Individuums!*)

• **der Person, Persönlichkeitsspaltung:** Anh., Aur., Heroin.

☞ Persönlichkeitsverlust

ZERSTÖRUNGSWUT

☞ Destruktivität, Zerstörungswut

ZERSTREUT: Acon., Agath-a., Agn., Alum., Am-c., Aml-ns., Anac., Ang., Anh., Apis, Arg-met, Am., Aur., Bar-c., Bell., Berb., Bov., Bufo, Calad., Calc., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-ac., Carc., Caust., Cham., Chin., Choc., Cic., Cocc., Colch., Con., Cortico., Croc., Cycl., Dulc., Elaps, Gink-b., Graph., Guaj., Hell., Hep., Heroin., Hydrog., Hyos., Ictod., Ign., Kali-c., Kali-p., Kreos., Lach., Laur., Led., Lyc., Lyss., M-aust., Mag-c., Mang., Merc.,

ZERSTREUT

Mez., Mosch., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Oena., Ol-an., OInd., Onos., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Psil., Puls., Ran-b., Rhod., Rhus-t., Sabad., Sars., Sec., Sep., Sil., Spig., Spong., Stann., Stram., Sul-ac., Sulph., Symph., Tax., Thuj., Tub., Verat., Verb., Vesp., Viol-o., Viol-t., Visc.

(= *geistig abwesend, nicht auf eine Sache konzentriert, mit den Gedanken nicht bei der Sache sein, mit anderem beschäftigt, unaufmerksam, unkonzentriert, versunken!*) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Es bedeutet, sich vom eigentlichen Thema zu entfernen. Es ist so, als ob jemand ein bestimmtes Thema studiert und versucht, es tiefgründig zu verstehen. In der Zwischenzeit schweifen seine Gedanken ab und beschäftigen sich mit einem anderen Thema, das mit dem, welches er gerade studiert, in keiner Beziehung steht. Nach einer Weile merkt er, dass er sich von seinem eigentlichen Thema entfernt hat und macht sich selber Vorwürfe für sein Fehlverhalten.“) (Anmerkung: Der Patient bildet zahlreiche Assoziationsketten, die aber logisch nicht miteinander verbunden werden können. Er bildet nicht rational folgerichtig gedankliche Konstrukte, wie ein geistesabwesender, aber auf sein Fach stark konzentrierter Professor, sondern assoziiert und irrational wie ein „zerstreuter Professor“!)

☞ Gedanken versunken, in

Geistesabwesend

High, fühlt sich

Konzentration – schwierig

Unaufmerksam

Vergesslich

• abwechselnd mit Lebhaftigkeit

☞ Lebhaft, munter – abwechselnd mit – Zerstreuung

• Augen, mit starren: Psil.

• Autofahren, beim: Gink-b.

• Menses, nach: Kali-c.

• morgens: Guaj.

ZERSTREUUNG

(= *Ablenkung, Beschäftigung!*)

• amel.

☞ Beschäftigung – amel.

ZIEHEN

(= *mit Anwendung von Kraft auf sich zu bewegen!*)

• Genitalien, an den: Sec., Tab.

☞ Schreien – Genitalien, mit Greifen an die

• **Haaren, an den:** Ant-c., Ars., Bac., Bar-c., Bell., Cina, Cupr., Cur., Dig., Dulc., Germ-met., Ign., Lil-t., Med., Mez., Merc., Mez., Nat-m., Tarent., Tub., Xan.

☞ Eifersucht – reißt sich die Haare aus

Gesten, Gebärden, macht – zieht die Umstehenden an den Haaren

Schlagen – sich, schlägt

Zorn – reißen, könnte sich selbst in Stücke

•• Bewusstlosigkeit, bei: Tub.

•• drückt den Kopf mit den Händen, und: Tarent.

•• Kopfschmerzen, bei: Bac.

•• presst den Kopf, und: Tarent.

•• Verlangen zu ziehen

••• ihren/seinen eigenen Haaren, an: Ars., Bell., Cina, Cupr., Dig., Germ-met., Ign., Lach., Lil-t., Nat-m., Med., Mez., Tarent., Tub., Xan.

•••• Schmerz, vor: Tub.

••• jemanden an den Haaren:

Ars., Bar-c., Bell., Cham., Cina, Cupr., Dulc., Lach., Lil-t., Med., Merc., Mez., Tarent., Tub.

• Haut um die Nägel aus, die: Carc., Cina

• Kind zieht am Arm der Mutter: Phos., Sil.

• Kragen, am

•• Verlangen, am eigenen Kragen zu ziehen: Ant-c., Lach.

- **Nase, an der**
 - **fremden Menschen auf der Straße an der:** Merc.
- **Zähnen, an den**
 - **sich selbst an den eigenen:** Bell.

ZIEHT

- **Menschen an**
 - **geistesranke Menschen auf der Straße an, zieht:** Rhus-g.

ZIELE

(= *Ausrichtung oder Endpunkt einer Bestrebung, Absicht, Intention, Vorhaben!*)

- **hochgesteckte, hat:** Ars., Plat.
 - ☞ Ehrgeiz – erhöht, vermehrt, sehr ehrgeizig
Ehrgeiz – erhöht, vermehrt, sehr ehrgeizig – Mittel ein, setzt alle erdenklichen
Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind
- **unerreichbare, hat:** Ars.
 - ☞ Ehrgeiz – erhöht, vermehrt, sehr ehrgeizig
Ehrgeiz – erhöht, vermehrt, sehr ehrgeizig – Mittel ein, setzt alle erdenklichen
Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind
- **zielgerichtet:** Ars., Lyc., Nux-v., Plat.

ZIELLOS

(= *ohne Ziele, Absichten, Intentionen, Vorhaben!*)

- ☞ Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen

ZIELSTREBIG: Ars., Lyc., Nux-v., Plat.

(= *resolut in Richtung auf ein bestimmtes Ziel!*)

- ☞ Ehrgeiz – erhöht, vermehrt, sehr ehrgeizig
Ehrgeiz – erhöht, vermehrt, sehr ehrgeizig – Mittel ein, setzt alle erdenklichen
Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind

ZIMMER

(= *Raum in einem Haus oder einer Wohnung, der für den Aufenthalt von Personen bestimmt ist, Kammer, Stube!*)

- **agg.:** Acon., Am-m., Ambr., Ant-c., Arg-n., Ars., Bar-c., Bry., Calc., Carb-an., Con., Croc., Hell., Ign., Lyc., Mag-c., Mag-m., Meny., Merc., Nat-c., Nat-m., Petr., Ph-ac., Phos., Pic-ac., Plat., Plb., Puls., Rhus-t., Sabin., Sep., Spong., Stann., Stram., Sulph.
- **amel.:** Aeth., Ant-c., Ign., Ph-ac.

ZITTERN

(= *unwillkürliche, anhaltende, rasch aufeinanderfolgende (rhythmische) Hin- und Herbewegungen machen!*)

- **agg. wenn sie/er zittert:** Ant-t., Ars., Calc., Cupr., Plat., Puls., Sars.
- **Hände agg., Zittern der:** Am-c., Cic., Plat., Puls.

ZÖGERLICH: Adam., Anac., Androc., Anh., Apis, Arg-n., Bamb-a., Calc., Carc., Coli., Graph., Hydrog., Kali-br., Kali-p., Lac-h., Lyc., Med., Merc., Nux-v., Ph-ac., Podo., Puls., Sil., Sulph.

(= *unter zögern, zaudernd, defensiv, abwartend, verhalten!*)

- ☞ Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen

ZÖLIBAT

(Def.: *Der Patient ist aus eigener Entscheidung unverheiratet (Ehelosigkeit) oder sexuell inaktiv; im engeren Sinne versteht man unter einem Zölibat die freiwillig gewählte Verpflichtung zur Ehelosigkeit und zur vollkommenen sexuellen Enthaltsamkeit katholischer Priester. Die Rubrik kann aber darüber hinaus ebenfalls angewendet werden bei*

XYZ

ZÖLIBAT

zolibatähnlichen Lebensumständen, in denen ein Patient freiwillig oder auch unfreiwillig ein enthaltsames Leben in der beschriebenen Form lebt!)

• **Enthaltsamkeit, Beschwerden durch:** Agn., Alum., Apis, Calc., Cann-i., Caust., Con., Fl-ac., Lyc., Nat-m., Phos., Pic-ac., Plat., Sep., Staph.

• **Frauen, bei:** Con., Nat-m., Sep., Staph.

• **Männern, bei:** Con., Lyc., Nat-m.

ZOOPHOBIE

👁 Furcht – Tieren, vor

ZORN: Abrot., Acet-ac., Acon., Act-sp., Adam., Aesc., Aeth., Agar., Agath-a., Agn., Aids., All-c., Allox., Aloe, Alum., Am-br., Am-c., Am-caust., Am-m., Ambr., Anac., Anan., Androc., Ang., Anh., Ant-c., Ant-t., Anthr., Apis, Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Ars-h., Ars-i., Ars-met., Art-v., Arum-t., Asaf., Asar., Aster., Atro., Aur., Aur-ar., Aur-m., Aur-m-n., Aur-s., Bac., Bamb-a., Bar-acet., Bar-c., Bar-i., Bar-m., Bell., Berb., Borx., Bov., Brom., Bry., Bufo, Buth-a., Cact., Cadm-met., Calad., Calc., Calc-ar., Calc-i., Calc-p., Calc-s., Calc-sil., Camph., Cann-i., Cann-s., Canth., Caps., Carb-an., Carb-v., Carbn-s., Carc., Card-m., Carl., Castm., Caul., Caust., Cench., Cham., Chel., Chin., Chinin-ar., Chinin-s., Chlor., Choc., Cic., Cimic., Cina, Cinnb., Cist., Clem., Coca, Cocc., Coch., Coff., Colch., Coloc., Con., Cop., Cor-r., Cortiso., Croc., Crot-c., Crot-h., Crot-t., Cupr., Cupr-acet., Cupr-ar., Cur., Cycl., Cypr., Daph., Dig., Digin., Dros., Dulc., Elaps, Ferr., Ferr-ar., Ferr-i., Ferr-m., Ferr-p., Fl-ac., Form., Gamb., Gels., Germ-met., Gink-b., Gnaph., Gran., Granit-m., Graph., Grat., Haem., Ham., Hell., Helon., Hep., Heroin., Hipp., Hir., Hura, Hydr., Hydr-ac., Hydrog., Hyos., Ictod., Ign., Ind., Indg., Iod., Ip., Iris, Jatr-c., Kali-ar., Kali-br., Kali-c., Kali-chl.,

Kali-i., Kali-m., Kali-n., Kali-p., Kali-s., Kali-sil., Kola, Kreos., Lac-c., Lac-cp., Lac-d., Lad-e., Lac-h., Lac-leo., Lac-lup., Lach., Lact., Laur., Led., Lil-t., Lob., Luna, Lyc., Lyss., M-arct., M-aust., Mag-c., Mag-m., Mag-s., Manc., Mang., Marb-w., Med., Meli., Meph., Merc., Merc-cy., Merc-i-f., Merl., Mez., Mosch., Mur-ac., Myric., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Neon, Nicc., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., Ol-an., Olib-sac., OInd., Op., Osm., Oxyg., Ozone, Pall., Par., Ped., Petr., Ph-ac., Phel., Phos., Plan., Plat., Plb., Plut-n., Psor., Ptel., Puls., Rad-br., Ran-b., Rat., Rheum, Rhus-g., Rhus-t., Ruta, Sabad., Sabal., Sabin., Sacch-a., Samb., Sang., Sanic., Sars., Sec., Sel., Senec., Seneg., Sep., Sil., Sol-ni., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Sul-ac., Sulph., Sumb., Symp., Syph., Tab., Tarax., Tarent., Tarent-c., Tax., Tell., Teucr., Thea, Thuj., Thyr., Til., Tub., Valer., Verat., Verb., Vinc., Vip., Zinc., Zinc-p.

(= starkes und heftiges Gefühl, das negativ gegen etwas oder jemanden gerichtet ist, Ärger, Rage, Verärgerung, Wut, heftiger, leidenschaftlicher Unwille, heftig aufwallender Ärger; in Form der Wut ist der Zorn verbunden mit einer Kränkung und dem Verlangen nach Vergeltung!) (Anmerkung: Der Zorn (lat. ira) ist ein elementarer Zustand starker emotionaler Erregung mit unterschiedlich aggressiver Tendenz, der zum Teil mit vegetativen Begleiterscheinungen verknüpft ist. Sein Gegenstück ist die Milde, Sanftmut. Einerseits tritt er als heftiger Ärger, wutartiger Affekt, als Jähzorn oder als Zornesausbruch auf, der zu unkontrollierten Handlungen oder Worten führen kann. Der Zorn erscheint dann als Beherrscher des Menschen, der seinerseits seine Gefühlsregungen nicht mehr kontrolliert. Andererseits tritt Zorn als anhaltendes, gerecht erscheinendes „Zürnen“ auf (auch als Groll, veraltet Grimm oder stärker Ingrim bezeichnet).

*Zorn ist eher gegen eine bestimmte Person oder Gruppe gerichtet, während die Wut genauso nach allen Seiten explodieren kann. Der Wut geht im Gegensatz zum Zorn eine Kränkung voraus (etwa eine zutiefst ungerechte Behandlung), die den auf Vergeltung oder Genugtuung gerichteten Erregheitszustand psychologisch speist. Beim Zorn hingegen speist sich die Erregtheit eher zum Beispiel aus der Versagung eines Anspruchs oder Bedürfnisses (etwa das zornige Kind, das eine Süßigkeit nicht bekommen hat, oder der zornige Vater, dem der Respekt verwehrt wurde). Das Ziel ist hier weniger die Vergeltung, sondern der deutliche Ausdruck von Unmut und Unzufriedenheit, mit dem Ziel, das Gegenüber unmissverständlich zu warnen. Ein weiterer Erregheitszustand ist die Empörung oder Entrüstung, die einen Verstoß gegen die allgemeine Sittlichkeit zum Anlass für eine emotionale Reaktion hat.) (Anmerkung: Zorn ist ein sehr weit verbreitetes Symptom, das uns seine Nützlichkeit erst durch seine Modalitäten in Form der Unterubriken offenbart!) (DD **Reizbarkeit, Gereiztheit**: Bei dieser Rubrik fehlt das Element der Gewalt und der starken Aggressivität, verbunden mit dem Wunsch nach Vergeltung!)*

☞ Angst – Zorn

Angst – Zorn – bei

Beleidigt, leicht

Bellen – brüllend

Beschimpfen, beleidigen, schmähen – zornig zu sein, ohne

Delirium – zornig

Destruktivität, Zerstörungswut

Entrüstung, Empörung

Erregung

Geisteskrankheit, Wahnsinn – Zorn, durch

Heftig, vehement

Hitzig, feurig

Kämpfen, möchte

Leidenschaftlich

Raserei, Tobsucht, Wut

Reizbarkeit, Gereiztheit

Reißt an etwas – Gegenstände, zerreißt

Seelenruhe, Gelassenheit – Zorn, nach

Streitsüchtig

Wildheit

Zerbricht Dinge

Zorn – asthmatischer Atmung, mit

Zorn – Erwachen, beim

• **Abdomens, mit Beschwerden des:**

Cham., Coloc., Staph., Sulph.

• **abends:** Am-c., Androc., Ant-t., Bov., Bry., Calc., Canth., Cencl., Choc., Croc., Hydrog., Kali-c., Kali-chl., Kali-m., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nicc., Op., Petr., Sil., Zinc.

•• **18 Uhr:** Cencl.

•• **19.30 Uhr:** Hydrog.

•• **20.30 Uhr:** Cencl.

•• **amel.:** Nat-s., Verb.

• **abgelehnt werden, wenn die Dinge, die sie/er verlangt:** Bry., Calc-p., Cham., Cina, Ign., Kreos., Nux-v.

• **abwechselnd mit**

•• **Entmutigung:** Lyc., Ran-b., Staph., Zinc.

•• **Freundlichkeit**

☞ Zorn – abwechselnd mit – Milde

•• **Fröhlichkeit, Frohsinn:** Ant-t., Aur., Cann-s., Caps., Caust., Cocc., Coff., Croc., Ign., Nat-m., Op., Seneg., Spong., Stram., Zinc.

☞ Zorn – plötzlich – abwechselnd mit – Fröhlichkeit

•• **Gelassenheit:** Croc., Kali-c.

•• **Gleichgültigkeit:** Carbn-s., Cham., Chin.

•• **Hochgefühl:** Ant-t., Bov., Caps., Op., Seneg.

•• **Hysterie:** Croc., Ign., Lyss., Mez., Olnd., Vinc.

•• **Lachen:** Croc., Crot-c., Plat., Stram.

•• **laszivem, lüsternem Wesen**

☞ Lasziv, lüstern – abwechselnd mit – Zorn

•• **Lebhaftigkeit:** Cocc., Nat-m.

•• **liebevollem Wesen:** Croc.

•• **Lustigkeit**

☞ Lustig, fröhlich – abwechselnd mit – Zorn

•• **Milde, Sanftmut:** Anac., Cench., Kali-c., Lil-t., Tub.

•• **Possenreißen, Possenspiel:** Op.
(= Spielchen, Streiche, komisch sein, albern sein!)

•• **Reue, mit schneller:** Anac., Anan., Cortiso., Croc., Lac-h., Lyss., Mez., Olnd., Sulph., Symp., Tub., Vinc.

(Reue = das tiefe Bedauern über eine als falsch erkannte Handlungsweise!) (Anmerkung: Der Patient ist zornig, wütend oder ärgerlich über bestimmte Lebenssituationen, aber kurze Zeit danach beruhigt er sich wieder, weil er erkennt, dass er nach seiner Empfindung und aus seiner Sicht falsch gehandelt hat. Patienten berichten z.B., dass sie „schnell auf 180 sind“, aber sich auch schnell wieder beruhigen und ihr Fehlverhalten dann bedauern würden!)

☞ Angst - Gewissensangst

Reizbarkeit, Gereiztheit – Reue, mit schneller

Reue – schnell, bereut

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe

Traurigkeit – falsch gemacht, falsch angepackt, als habe sie/er alles

Traurigkeit – schuld, im Unrecht, als wäre sie/er

Verantwortung – ernst, nimmt ihre/seine

Verantwortung zu

Wahnideen – Böses – getan, sie/er habe etwas Böses

Wahnideen – Tadel verdienen, sie/er habe ihre/seine

Pflichten vernachlässigt und würde

Wahnideen – richtig machen, sie/er würde nichts richtig

Wahnideen – Unrecht – begangen zu haben, Unrecht

Wahnideen – vernachlässigt – Pflichten

vernachlässigt, sie/er habe ihre/seine

•• **Scherzen, Spaßen:** Caps., Cocc., Ign.

•• **Schüchternheit:** Ran-b., Staph., Zinc.

•• **Seelenruhe, Gelassenheit:** Androc., Aur-ar., Croc., Heroin., Kali-c.

•• **Singen:** Croc.

•• **Sorgen:** Ran-b.

•• **Spaßen, Scherzen:** Caps., Cocc., Ign.

•• **Traurigkeit:** Ambr., Coff., Lac-h., Sumb., Tax., Zinc.

•• **Überschwänglichkeit**

☞ Zorn – abwechselnd mit – Hochgefühl

•• **Unzufriedenheit:** Ant-t., Aur., Calc-p., Ran-b.

•• **Weinen:** Arn., Bell., Cann-s., Lac-c., Plat.

☞ Zorn – Lachen, Zorn mit – abwechselnd mit – Weinen

•• **Zaghaftigkeit:** Lyc., Ran-b., Staph., Zinc.

•• **Zärtlichkeit:** Croc.

•• **Zufriedenheit:** Caps.

• **abwesende Personen, beim Denken an:** Aur., Caust., Kali-c., Lyc., Nat-m., Staph.

(aber liebenswürdig in Gegenwart dieser Personen!) (Anmerkung von Dr. M.L. Sehgal: „Das Verlangen nach Vergeltung kommt erst dann hervor, wenn derjenige, gegen den man aufgebracht ist, den Platz verlassen hat oder nicht anwesend ist.“) (Anmerkung: Der Patient stellt häufig fest, dass er überhaupt nicht reagiert, wenn ihm jemand etwas sagt, was ihm nicht gefällt. Wenn er dann aber allein ist, spürt er plötzlich den aufkommenden Zorn und streitet sich mit dem anderen in Gedanken!)

☞ Erregung – abwesende Personen, über

Reizbarkeit, Gereiztheit – abwesende Personen, mit

Streitsüchtig – abwesende Personen, führt

Streitgespräche mit

• **agg.**

☞ Beschwerden durch – Zorn

• **Aktivität, mit großer körperlicher:** Plat.

• **Anfällen, in:** Cina, Lach., Staph.

☞ Zorn – plötzlich

• **angesehen, wenn:** Ant-c., Ant-t., Cham., Chin., Cina, Gels., Iod., Nux-v., Sanic., Sil.

☞ Angesehen, angeblickt zu werden – erträgt es nicht, angesehen zu werden

• **angesprochen, wenn:** Bry., Cham., Elaps, Hell.

☞ Angesprochen zu werden – Abneigung
Antworten – beleidigend
Verstecken – sich – Kinder

• **angestauter:** Staph., Stram.

• **Angst, mit:** Acon., Alum., Arg-n., Ars., Aur., Bell., Bry., Calc., Carc., Cham., Cocc., Coff., Cupr., Gels., Hyos., Ign., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Op., Petr., Phos., Plat., Puls., Rhus-t., Samb., Sep., Stann., Stram., Sulph., Verat.

• **antworten muss, wenn sie/er:** Arn., Ars., Bry., Cham., Coloc., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Puls.
(= wenn gezwungen zu antworten!) (Anmerkung der Drs. Sehgal: „Der Patient nimmt alles übel und krumm. Er wird zornig, wenn er antworten soll. Er wird wütend, wenn er antworten muss. Er möchte still sein, sich hinlegen, die Augen schließen, keine Energie aufwenden, wenn er schwach ist. Antworten benötigt Energie, deshalb wird er zornig!“)

☞ Antworten – Abneigung zu antworten
Antworten – weigert sich zu antworten
Reizbarkeit, Gereiztheit – angesprochen, wenn
Reizbarkeit, Gereiztheit – gefragt wird, wenn sie/er
Reizbarkeit, Gereiztheit – gestört wird, wenn sie/er
Störungen – Abneigung gegen
Unterbrechungen – agg.
Unterbrechungen – verträgt keine Unterbrechungen
Zorn – gefragt wird, wenn sie/er etwas

• **Arbeit**

(Arbeit = Mühe, Anstrengung oder Leistung, die dazu führt, etwas zu produzieren oder etwas zu erreichen, d.h. Beschäftigung in der Bedeutung, seinen Lebensunterhalt zu verdienen!)

•• **Abneigung gegen:** Bov., Lyc.,

M-aust.

•• **kann nicht arbeiten:** Calc-p., Nux-v.

•• **über:** Aur., Bry., Ign., Nat-m., Nux-v.

• **Ärger, durch:** Acon., Agar., Alum., Am-c., Anac., Ant-t., Apis, Arg-n., Arn., Ars., Aur., Aur-m., Bell., Bry., Cadm-s., Calc., Calc-ar., Calc-p., Calc-s., Carc., Caust., Cham., Chin., Cimic., Cist., Cocc., Coff., Coloc., Croc., Cupr., Ferr., Ferr-p., Gels., Hyos., Ign., Ip., Kali-p., Lach., Lyc., Mag-c., Mag-m., Manc., Mez., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nux-m., Nux-v., Op., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Ran-b., Rhus-t., Samb., Sec., Sel., Sep., Sil., Stann., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Verat., Zinc.

(Ärger = eine spontane, innere, emotionale Reaktion hochgradiger Unzufriedenheit auf eine Situation, eine Person oder eine Erinnerung, die der Verärgerte verändern möchte!)

•• **über früheren Ärger:** Calc., Carb-an., Carc., Caust., Lyc., Nat-m., Nit-ac., Sars., Sep., Staph., Sulph.

• **ärgern, schikanieren, möchte andere:** Chin., Kali-i., Kali-m., Mez.

☞ Beschimpfen, beleidigen, schmähen
Streitsüchtig

• **asthmatischer Atmung, mit:** Arn., Ars., Carc., Cham., Ip., Manc., Med., Nux-v.

☞ Zorn
Zorn – Atmung, mit erschwerter

• **Atmung, mit erschwerter:** Arn., Ars., Cham., Cupr., Ign., Med., Ran-b., Rhus-t., Staph., Thuj.

☞ Zorn – asthmatischer Atmung, mit

•• **Kindern, bei:** Arn.

• **aufgeweckt, wenn:** Sil., Zinc.

• **Aufmerksamkeit, bei jeder kleinen:** Ant-c.

(Anmerkung: Dem Patienten wird nicht genügend Aufmerksamkeit geschenkt, es wird nur eine „kleine“ Aufmerksamkeit gewährt und es besteht daher

ein Mangel an Aufmerksamkeit. Das macht ihn sehr ärgerlich und er reagiert darüber mit heftigem Unwillen!)

• **außersich, ist:** Acon., Anh., Carl., Cupr-acet., Dros., Hyos., Kali-ar., Kali-c., Lac-leo., Lyc., Merc., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Phos., Puls., Sol-ni., Tarax., Verat.

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – Kleinigkeiten, durch

•• **Kleinigkeiten, über:** Carl., Dros.

• **Autorität, auf:** Lac-d.

• **beißen, mit Verlangen zu**

☞ Beißen

• **Berührung, bei:** Ant-c., Cham., Cina, Iod., Lac-e., Lach., Lyss., Sanic., Tarent.

(Anmerkung: „Berührung“ meint hier nicht nur die körperliche Berührung des Patienten und den damit verbundenen emotionalen Unwillen, sondern auch die geistige oder seelische Berührung des Patienten. Durch jegliche Art von Berührung werden negative Gefühle und Empfindungen beim Patienten hervorgerufen in Form von starkem Missfallen und u.U. mit dem Verlangen nach Vergeltung!)

☞ Berührtwerden – Abneigung berührt zu werden
Empfindlich – Berührung, gegen
Empfindlich – Erschütterung, gegen
Reizbarkeit, Gereiztheit – Berührung, durch
Weinen – Berührung, bei
Zorn – getreten oder gestoßen wird, wenn sie/er

• **Beschwerden durch Zorn**

☞ Beschwerden durch – Zorn

• **beschwichtigen, leicht zu:** Phos.

• **Blutung, durch Stocken der:** Ign.

• **Delirium, im:** Anac., Cocc., Dulc., Lach., Stram., Zinc.

• **Demütigung, nach:** Carc.

• **Denken an ihre/seine Beschwerden, beim:** Ars., Aur-m.

☞ Denken – Beschwerden – agg., Denken an ihre/seine Beschwerden

• **Diarrhoe, bei:** Gnaph.

(= Durchfall!)

• **Ehemann (Ehepartner) gerichtet, auf ihren/seinen:** Adam., Aids., Luna, Sep.

• **Eifersucht:** Hyos., Lach.

(= Gefühl der Angst vor Zurücksetzung, sich ungeliebt und betrogen wählend!)

☞ Streitsüchtig – Eifersucht, aus

•• **und unzusammenhängendem Reden, mit:** Hyos., Lach.

• **Entrüstung, Empörung, durch:** Ars., Aur., Carc., Coloc., Ip., Lac-leo., Lyc., Merc., Mur-ac., Nat-m., Nux-v., Plat., Staph.

☞ Beschwerden durch – Zorn – Entrüstung, Empörung, mit Entrüstung, Empörung – Missetaten, Vergehen anderer, über die

• **epileptischen Anfall, vor einem:** Indg.

• **Ereignisse, über vergangene:** Aur., Calc., Carb-an., Carc., Ign., Nat-m., Nit-ac., Rhus-g., Sars., Sep., Staph., Sulph.

☞ Reue – Indiskretion, über vergangene

• **ergreift die Hände der Umstehenden:** Op.

• **Erkältung, nach:** Adam., Calc.

(Anmerkung: Erkältung bedeutet einen Verlust an Körperwärme und ist eine relativ geringfügige Erkrankung, eine leichtere Unannehmlichkeit. Der Patient kann es aber nicht ertragen, dass er diesen Mangel an Wärme, diese Verkühlung, erleiden musste. Er möchte es warm und sicher und andere sollen diesen Verlust ebenfalls nicht bemerken, denn er widerspricht dem Grundgefühl des Patienten, reich zu sein und sich reich zu fühlen (vgl. auch die Rubrik „Wahnideen – Reichtum, von“). Aus diesem Grunde reagiert der Patient zornig gegenüber seinen Mitmenschen, vor allem dann, wenn diese etwas von ihm fordern!)

• **erlebter, nicht:** Carc.

• **erschwerter Atmung, mit**

👁 Zorn – Atmung, mit erschwerter

• **erstechen könnte, so wütend, dass sie/er jeden:** Anac., Chin., Hep., Merc., Mosch., Neon., Nux-v., Stront-c., Zinc.

☞ Heftig, vehement

Töten – Verlangen zu

•• **belogen hat und amel. wenn allein, eine Person, die sie/ihn:**

Neon

• **Erstickungsanfall, mit:** Cham.

• **Erwachen, beim:** Ars., Bell., Carb-an., Castm., Caust., Cham., Chinin-s., Heroin., Kali-c., Lach., Lyc., Lyss., Mag-s., Nux-v., Petr., Phos., Plut-n., Rhus-t., Sabal., Sanic., Staph., Sul-ac., Tab., Tub.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

☞ Zorn

• **Essen**

•• **amel., nach dem:** Am-m., Anac.

(Anmerkung: Mit „Essen“ ist die Handlung, Nahrungsmittel zu sich zu nehmen, gemeint. Im übertragenen Sinne steht dieses Wort ebenfalls für Hoffnung auf Genesung, welche die negativen Gefühle von Zorn, Reizbarkeit und Traurigkeit des Patienten beruhigen!)

•• **muss, wenn sie/er essen:** Ars.

(= andere Dinge, als die sie/er will!) (Anmerkung: Der Patient wird gezwungen, Dinge zu sich zu nehmen, die er nicht möchte. Das kein einmal die Nahrung selbst sein, aber auch im übertragenen Sinne gutgemeinte Ratschläge oder

Verpflichtungen, die er zu erledigen hat. Weil er sich verpflichtet fühlt, diese Angelegenheiten zu erledigen, wird er zornig darüber!)

•• **nach**

••• **amel:** Am-m.

☞ Essen – nach – amel.

• **Farben**

•• **braun**

••• **agg.**

•••• **dunkelbraun:** Ign., Plat.

•• **rot**

••• **agg.:** Sep.

• **Fehler, über ihre/seine:** Anac., Ars., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bell., Bry., Carc., Ham., Ign., Lac-f., Neon, Nit-ac., Nux-v., Staph., Sulph.

(Anmerkung: Der Patient erkennt, dass er etwas falsch gemacht hat und reagiert sehr ärgerlich!)

☞ Angst – Gewissensangst

Reue

Tadelt sich selbst, macht sich Vorwürfe

Verstecken – sich – Kinder

Zorn – sich selbst, auf

• **Fieber, während:** Anan., Bry., Hipp.

(= Hitzestadium im Fieber!)

• **Fluchen, mit**

☞ Fluchen – Verlangen zu fluchen

• **Fluor aufhört, sobald der:** Hydr.

(Fluor = vermehrt gebildetes, nicht entzündliches weißes Scheidensekret, auch Fluor albus!)

• **Fremde, über:** Anac., Hep.

(= Unbekannte, Fremdlinge, Auswärtige, Ausländer, Personen, die man nicht kennt!) (Def.: Fremde sind Menschen, die als abweichend von Vertrauten oder Bekannten wahrgenommen werden!)

• **Frost, während:** Bry., Caps.

(= Froststadium im Fieber!)

• **Furcht vor dem eigenen Zorn:**

Anac., Carc., Staph.

• **gefolgt von**

•• **Reue:** Anac., Croc.

- **Seelenruhe, Gelassenheit:**
Plut-n.
- **gefragt wird, wenn sie/er etwas:**
Bry., Coloc.
☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – gefragt wird, wenn sie/er
- **Gefühl, als sollte sie/er zornig sein:** Mosch.
- **Gegenstände sich nicht am richtigen Platz befinden, wenn:** Ign., Nux-v.
☞ Zorn – Unordnung, über
- **geistiger Anstrengung, nach:**
Calc-sil.
- **gekitzelt oder gezwickt wird, wenn sie/er:** Stram.
- **gelähmt, fühlt sich wie:** Calc-p., Cist., Staph.
- **Gelassenheit, gefolgt von:** Ip.
- **Genesung spricht, wenn jemand von ihrer/seiner (vollständigen):**
Ars., Aur.
- **geringer Zorn oder nur für einen kurzen Augenblick (S):** Bell.
- **Geräusch, bei:** Adam., Bamb-a., Calad., Coff., Hep., Ip., Stront-c.
 - **Schlaf, im:** Calad.
- **Gerüche agg.:** Colch., Lac-h., Sep.
- **Geschäfte, über:** Aur., Bry., Ip., Nux-v.
(Geschäft = Beruf, geschäftliche Angelegenheiten, bei Kindern: Schule, Kindergarten!)
- **Fehlschläge im Geschäft, durch:**
Ambr., Aur., Bry., Calc., Coloc., Ign., Ip., Kali-br., Lyc., Nat-m., Nux-v., Sulph.
- **Gesicht**
 - **blassem, lividem:** Ars., Carb-v., Con., Nat-m., Petr., Plat., Staph., Verat.
(= blassbläulich, fahl!)
 - **blau wird, schimpft, bis das Gesicht**

- ☞ Beschimpfen, beleidigen, schmähen – schimpft bis die Lippen blau sind und die Augen werden starr und sie/er fällt ohnmächtig nieder
- **rotem:** Bell., Bry., Calc., Cham., Hyos., Nux-v., Puls., Spig., Staph., Stram.
- **Flecken im Gesicht, mit roten:** Am-c.
- **Nasenspitze, mit roter:** Vinc.
- **weißem:** Ars., Carb-v., Nat-m., Petr., Plat., Staph.
- **Gespräche, durch:** Bry., Puls., Tarent., Tarent-c.
- **getreten oder gestoßen wird, wenn sie/er:** Stram.
☞ Zorn – Berührung, bei
- **getröstet, wenn:** Ars., Cham., Ferr., Hell., Ign., Nat-m., Nux-v., Sabal.
☞ Trost – agg.
Untröstlich
- **geweckt, wenn:** Bry., Nux-v., Sil., Zinc.
- **gezwickt oder gekitzelt wird, wenn sie/er:** Stram.
- **Groll, durch**
☞ Zorn – Entrüstung, Empörung, durch
- **grundlos:** Carc., Cham., Chel., Hydrog., Lach., Mez., Nit-ac., Nux-v., Ped., Rad-br., Sel., Tax.
- **Halsgrube, mit Zusammenschnü-
rung der:** Staph.
- **heftig:** Acon., Adam., Ambr., Anac., Androc., Anthr., Apis, Ars., Aur., Aur-m-n., Aur-s., Bamb-a., Bar-c., Bell., Borx., Bry., Bufo, Calc., Camph., Cann-s., Canth., Carb-v., Carbn-s., Caust., Cham., Chel., Chin., Chin-b., Cocc., Coff., Croc., Crot-c., Cupr., Cypr., Dros., Elaps, Ferr., Ferr-p., Graph., Grat., Hep., Heroin., Hydrog., Hyos., Ictod., Ign., Iod., Kali-c., Kali-chl., Kali-i., Kola, Lac-leo., Lach., Led., Lyc., Lyss., M-aust., Mag-c., Mag-s., Meli., Mez., Mosch., Nat-m., Nat-s., Neon,

Nit-ac., Nux-v., Oena, Oind., Op., Ozone, Pall., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Seneg., Sep., Sil., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Tell., Thyr., Tub., Verat., Zinc., Zinc-p.

☞ Heftig, vehement

Raserei, Tobsucht, Wut
Wutanfälle

•• **Anfällen, in:** Anac., Lach., Med., Nux-v., Staph., Stram., Stront-c., Tub.

•• **Beleidigung, bei der geringsten:** Anac.

•• **gestikuliert dabei:** Sep.

•• **Sachen, Dinge nicht nach ihrem/seinem Willen, ihren/seinen Wünschen verlaufen, wenn:** Ars., Cham., Thuj., Tub.

• **Herzschlag, mit unregelmäßigem:** Adam.

• **hilfsbereit**

•• **Zuschauer, auf teilnahmslose:** Nicc.

• **Hinlegen, beim**

•• **amel.:** Lac-cp.

• **Hitze, mit:** Cham.

• **Husten**

•• **durch:** Acon., Adam., Agar., Anac., Ant-c., Ant-t., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Asar., Bell., Bry., Caps., Cham., Chin., Coloc., Ign., Kali-c., Kali-s., Nux-v., Sabad., Sep., Spong., Staph., Verat.

••• **Kindern, bei:** Anac., Ant-t., Arn., Cham.

•• **vor:** Asar., Bell., Cina

• **Kaffee**

•• **agg.:** Calc., Calc-p., Cham., Chlor., Coff., Nux-v., Phos.

•• **Trinken von Kaffee und Wein, beim:** Chlor., Nux-v.

• **Katalepsie, durch:** Art-v.

(= anhaltendes Verharren in einer passiven Kör-

perhaltung; Anfälle mit rigiden Muskeln, kaltem, blassem Körper, langsamer Atmung und langsamem Puls, was von einigen Minuten bis zu ein paar Tagen dauern kann!)

• **Kindern, bei**

☞ Kinder – Zorn

• **Kitzeln, beim:** Ign., Stram.

• **Kleinigkeiten, über:** Acon., Adam., Anac., Ars., Atro., Aur., Aur-m-n., Bar-c., Bell., Bry., Calc., Calc-i., Cann-s., Caps., Caust., Cham., Chel., Chin., Cina, Clem., Cocc., Con., Croc., Cupr., Digin., Dros., Elaps, Ferr., Hell., Hep., Ign., Ip., Kali-bi., Kali-c., Kali-m., Kali-s., Kali-sil., Kola, Kreos., Lac-cp., Lach., Lyc., Lyss., Mang., Meph., Mez., Nat-ar., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nit-ac., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plut-n., Rhus-t., Sabad., Sang., Sanic., Sel., Seneg., Sep., Sil., Squil., Staph., Stram., Sul-ac., Thuj., Verat., Vip., Tub., Zinc., Zinc-p.

☞ Kleinigkeiten, Trivialitäten

Kleinigkeiten, Trivialitäten – wichtig, scheinen
Reizbarkeit, Gereiztheit – Kleinigkeiten, durch
Zorn – leicht, schnell zornig, wird

•• **agg.:** Phos., Sep.

•• **Schwäche, durch übermäßige:** Sil.

• **Koitus, nach:** Calc.

(= Geschlechtsverkehr!)

• **Konvulsionen, vor:** Art-v., Bufo, Calc., Cham., Cina, Cupr., Kali-br., Lyss., Nux-v., Op., Plat., Sulph.

(= sog. Schüttelkrämpfe, wiederholte tonisch-klonische Krämpfe der Körpermuskulatur!)

• **Kopfes, bei Beschwerden des:** Agar.

• **Kopfschmerzen, durch:** Acon., Arg-n., Bry., Castm., Cham., Coff., Coloc., Dulc., Ign., Kali-c., Lyc., Mag-c., Mez., Nat-m., Nux-v., Petr., Phos., Plat., Ran-b., Rhus-t., Sep., Staph.

- **Ärger, nach:** Acon., Bry., Castm., Cham., Cocc., Coff., Ign., Ip., Lyc., Mag-c., Mez., Nat-m., Nux-v., Petr., Phos., Ran-b., Rhus-t., Staph., Verat.
- **Krämpfen, nach:** Cham.
- **Krankheit, über ihre/seine:** Canth.
- **Kummer, mit stillem:** Acon., Alum., Am-m., Ars., Aur., Aur-ar., Bell., Bry., Carc., Cham., Chin., Cocc., Coloc., Gels., Hyos., Ign., Lyc., Nat-c., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Phos., Plat., Puls., Staph., Verat., Zinc.
- **Lachen, Zorn mit:** Croc.
 - **abwechselnd mit Weinen:** Plat., Rhus-g.
 - ☞ Lachen – abwechselnd mit – Weinen
 - Zorn – abwechselnd mit – Weinen
- **Lachen, Zorn mit Ausbrüchen von**
 - ☞ Zorn – Lachen, Zorn mit
- **Lähmung, durch Zorn:** Nat-m., Nux-v., Staph.
 - **Seite, auf einer:** Staph.
- **leicht, schnell zornig, wird:** Acon., Adam., Aesc., Anac., Androc., Arg-n., Ars., Aur., Aur-ar., Bar-m., Bell., Bry., Bufo, Calad., Calc., Calc-s., Calc-sil., Caps., Carb-an., Carbn-s., Cham., Chel., Chinin-ar., Cocc., Coloc., Con., Crot-h., Dros., Dulc., Ferr., Ferr-i., Gels., Granit-m., Graph., Hell., Hep., Heroin., Hydr., Ign., Iris, Kali-m., Lac-cp., Lach., Lyc., Mang., Meph., Mez., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nicc., Nit-ac., Nux-v., Phos., Plat., Psor., Ran-b., Sep., Squil., Staph., Stram., Teucr., Thuj., Valer., Zinc.
 - ☞ Zorn – Kleinigkeiten, über
- **Trost amel.:** Adam.
- **Leukorrhoe aufhört, sobald:** Hydr. (= vermehrt gebildetes, nicht entzündliches weißes Scheidensekret, auch Fluor albus!)
- **Licht agg., helles:** Colch.
- **Liebe, aus enttäuschter:** Caust., Hyos.,

- Ign., Lach., Nat-m.
- **Liebkosungen, durch:** Cham., Chin., Cina, Ign., Nit-ac.
 - ☞ Liebkost zu werden, Liebkosungen – Abneigung, liebkost, gestreichelt zu werden
- **Menses**
 - **Unterdrückung der Menses durch Zorn:** Cham., Cod., Coloc., Staph., Sulph.
 - **Entrüstung, Empörung, mit:** Cham., Coloc., Staph.
 - **vor:** Anthr., Cham., Lach., Luna, Sep.
 - ☞ Menses – vor
 - **während:** Acon., Am-c., Castm., Caul., Cham., Cimic., Coloc., Hyos., Kreos., Luna
 - ☞ Menses – während
 - **Angst, mit:** Acon., Bell., Ign., Lach., Nux-v., Op., Ph-ac., Staph., Verat., Verat-v.
 - **Beginn der Menses, zu:** Acon.
- **Missbrauch, Misshandlung, nach:** Carc.
 - **Kindern, bei:** Carc.
- **missverstanden, falsch verstanden, wenn:** Anac., Bufo, Ham., Ign., Laur., Marb-w., Nicc., Nux-v., Sulph.
 - ☞ Wahnideen – missverstanden, sie/er würde
- **Mitleid, Mitgefühl agg.**
 - ☞ Zorn – getröstet, wenn
- **Mittagessen, beim:** Kali-c.
- **mittags:** Am-m., Aster., Zinc.
 - **14 Uhr, bis:** Aster.
- **morgens:** Am-m., Ars., Bell., Bov., Bry., Calc., Canth., Carb-an., Castm., Cham., Chin., Heroin., Hydrog., Kali-c., Kali-p., Lac-cp., Lac-lup., Lach., Lyc., Mag-c, Mang., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Petr., Phos., Plut-n., Rhus-t., Sars., Sep., Staph., Stram., Sul-ac., Sulph.
 - **Erwachen, beim:** Ars., Bell., Canth.,

Carb-an., Castm., Cham., Chin., Heroin., Hydrog., Kali-c., Kali-p., Lac-cp., Lac-lup., Lach., Lyc., Mag-c., Mang., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Petr., Phos., Plut-n., Rhus-t., Stram., Sul-ac., Sulph.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

• **Muttermilch**

- **erbricht die Muttermilch durch Zorn der Mutter, Kind:**

Coch., Valer.

- **Unterdrückung der Milch, Zorn führt zu:** Cham.

• **nachmittags:** Androc., Aster., Bov., Canth., Cench., Kali-c., Mur-ac., Rhus-g.

- **12 – 14 Uhr:** Aster.
- **15 – 16 Uhr:** Rhus-g.
- **Freien, im:** Mur-ac.

• **Nachrichten, über schlechte:** Calc., Calc-p., Caust., Ign.

- **unangenehme:** Calc., Calc-p.

• **nachts:** Graph., Lyc., Mag-s., Rhus-g., Rhus-t.

- **Mitternacht, nach**
- **1 – 2 Uhr:** Rhus-g.

• **Näherkommen von Menschen, beim:** Cham.

- **niemals zornig:** Nat-m., Staph.
- **plötzlich:** Acon., Aur., Bar-acet., Bar-c., Bell., Cann-s., Caps., Croc., Germ-met., Granit-m., Hep., Hyos., Ign., Luna, Lyc., Merc., Nux-v., Phos.,

Puls., Seneg., Staph., Stram., Stront-c., Tub.

☞ Raserei, Tobsucht, Wut

- **abwechselnd mit Fröhlichkeit:**

Acon., Cann-s., Caps., Croc., Hyos., Ign., Seneg., Stram.

☞ Zorn – abwechselnd mit – Fröhlichkeit, Frohsinn

- **aufhörend, und plötzlich:**

Germ-met., Phos., Puls.

- **Feigheit, mit:** Bar-c.

- **grundlos, ohne Ursache:** Hep.

- **reißen, könnte sich selbst in Stücke:** Staph., Sulph.

☞ Reißt an etwas – sich am Körper, verletzt sich

Schlagen – sich, schlägt

Verstecken – sich – Kinder

Ziehen – Haaren, an den

- **Reue, gefolgt von:** Anac., Croc.

• **Schlaf**

- **im:** Cinnb., Plut-n.

- **ersten Schlaf, im:** Cinnb.

- **nach:** Chinin-s., Lach., Nux-v.

- **Schlagen, Umsichschlagen, mit**

☞ Schlagen – Zorn, aus

- **schlägt Freunde**

☞ Schlagen – Zorn, aus – ihre/seine Freunde

- **schlechte Nachrichten, über**

☞ Zorn – Nachrichten, über schlechte

• **Schmerzen**

☞ Empfindlich – Schmerz, gegen

Heftig, vehement – Schmerzen, durch

Reizbarkeit, Gereiztheit – Schmerzen, bei den

Weinen – Schmerzen, während den Schmerzen

- **agg.:** Ant-t., Bry., Cham., Tarent-c.

- **über:** Androc., Ant-t., Ars., Aur., Bry., Canth., Cham., Chin., Coff., Coloc., Dulc., Hep., Merc., Nux-v., Op., Plut-n., Staph., Sulph., Tarent-c.
- (Anmerkung: Die Schmerzen verärgern den Patienten und machen ihn wütend und zornig!)

☞ Empfindlich – Schmerz, gegen

Heftig, vehement – Schmerzen, durch

Reizbarkeit, Gereiztheit – Schmerzen, bei den

ZORN

Weinen – Schmerzen, während den Schmerzen

••• **Kopf, im:** Dulc.

• **Schreck, nach:** Acon., Aur., Bell., Calc., Carc., Cocc., Coff., Cupr., Gels., Glon., Ign., Nat-c., Nux-v., Op., Petr., Phos., Plat., Puls., Samb., Sep., Stram., Sulph., Zinc.

• **Schwäche, Zorn gefolgt von:** Mur-ac., Sil., Staph.

☞ Reizbarkeit, Gereiztheit – Schwäche – mit

• **Schwangerschaft, während der:** Nux-m., Nux-v., Sep.

• **Schweigsamkeit, mit:** Am-m., Hydrog., Ign., Nat-m., Petr., Puls., Stann., Staph., Stront-c., Sul-ac., Verat.

☞ Schweigsam

• **sexueller Erregung, nach:** Lil-t.

• **sich selbst, auf:** Adam., Agar., Agath-a., Aloe, Anac., Ars., Aur., Bell., Elaps, Germ-met., Gink-b., Heroin., Ign., Lac-cp., Lac-lup., Lyc., Mand., Neon, Nux-v., Rhus-g., Sep., Staph., Sulph.

(Anmerkung: Der Patient gibt zum Ausdruck, dass er sich immer wieder über sich selbst ärgert!)

☞ Tadeln sich selbst, macht sich Vorwürfe

Zorn – Fehler, über ihre/seine

•• **abwechselnd mit Schmerz in der Lumbalregion:** Aloe

(Lumbalregion = Region der Lendenwirbelsäule, unterer Rückenbereich!)

•• **andere, und:** Sep.

•• **angesprochen werden, möchte nicht:** Elaps

•• **Obstipation, bei:** Aloe
(= Verstopfung!)

• **Sprechen**

•• **Abneigung gegen Sprechen, mit:** Am-m., Bell-p., Bry., Hydrog., Ign., Nat-m., Petr., Puls., Stann., Staph., Stront-c., Sul-ac., Verat.

•• **hört, wenn sie/er andere Menschen sprechen:** Bry., Con., Gink-b., Mang.,

Nux-v., Rhus-t., Teucr., Zinc.

☞ Antworten – beleidigend

Empfindlich – Geräusche, gegen – Stimmen, gegen

••• **Patienten zuhört, wenn sie/er einem:** Gink-b.

• **Steifwerden des Körpers und Krümmung des Körpers nach hinten, mit:** Cham.

☞ Stoßen, treten, austreten – Kindern, bei – getragen wird, Kind wird steif und tritt, wenn es

• **Stiche im Kopf, durch:** Dulc.

• **Stimme, mit Beschwerden der:** Staph.

• **Stimmen von Menschen, durch**

☞ Zorn – Sprechen – hört, wenn sie/er andere Menschen sprechen

• **stößt den Tisch weg:** Staph.

• **streitet, wenn man mit ihr/ihm:** Cham., Nux-v., Op., Staph.

• **Stuhlgang, vor:** Calc.

• **Tadel**

•• **bei:** Ign., Lyc.

•• **durch**

☞ Beschwerden durch – Tadel

••• **andere getadelt werden, wenn sie/er hört, dass:** Cadm-met., Calc-p., Croc., Ign.

☞ Beschwerden durch – Tadel
Mitgefühl, Mitleid

• **töten, mit Impuls, jemanden zu:** Anac., Chin., Hep., Merc., Nux-v., Staph., Stront-c., Zinc.

☞ Töten, Verlangen zu

• **Träumen, nach:** Mur-ac.

• **Trinken von Kaffee und Wein, beim:** Chlor., Nux-v.

• **Trost, bei:** Ars., Bry., Cham., Hell., Ign., Nat-m., Sabal., Sep., Sil.

• **übertrieben, übermäßig**

☞ Zorn – außer sich, ist

- **unangemessener:** Nux-v.
- **Unaufrichtigkeit, über:** Merc.
- **unkontrollierbar, nicht zu beherrschen:** Lac-cp.
- **Unordnung, über:** Ars., Heroin., Ign., Olib-sac., Nux-v.

☞ Zorn – Gegenstände sich nicht am richtigen Platz befinden, wenn

- **Unterbrechung, durch:** Androc., Bry., Cench., Cham., Cocc., Germ-met., Granit-m., Graph., Hell., Kola, Lac-cp., Lac-h., M-arct., Marb-w., Nux-v.

(Anmerkung: Der Patient empfindet ein starkes Missvergnügen durch Unterbrechungen, die er erfährt, wenn etwas nicht in seinem Sinne oder nicht reibungslos funktioniert!) (Anmerkung der Drs. Sehgal zum Cocc.-Zustand: „Es ist die Unterbrechung, die Unterbrechung des Alltags, welche das Oberste im Geiste von Cocc. ist. Das ist die Ursache für seine Störung. Unterbrechung bedeutet bei Cocc. einen Bruch in der täglichen Routine. Er kann seine alltäglichen Dinge nicht ausführen, das ärgert ihn.“)

☞ Angesprochen zu werden – Abneigung
Angesprochen zu werden – agg.
Störungen, Abneigung gegen
Unterbrechungen – agg.
Unterbrechungen – verträgt keine Unterbrechungen

- **unterdrückt**
☞ Beschwerden durch – Zorn – unterdrückten Zorn, durch
- **Unterstützung, Zuwendung, möchte:** Adam.
- **unwillkürlich:** Carb-v., Lach., Nux-v.
- **Verbitterung, mit:** Coloc.
(Colocynthis = Bitterapfel!)
- **vergangene Ereignisse, über:** Aur., Calc., Carb-an., Carc., Ign., Nat-m., Nit-ac., Rhus-g., Sars., Sep., Staph., Sulph.
- ☞ Reue – Indiskretion, über vergangene
- **Vergesslichkeit, bei:** Hydr., Kali-br.

- **verinnerlicht, internalisiert:** Plut-n.
- **Verkehr, im:** Lac-e.
- **Verkühlung, nach**
☞ Zorn – Erkältung, nach
- **vernachlässigt, übergangen wird, wenn sie/er:** Rad-br.

- **verrückt vor Zorn, außer sich**

☞ Zorn – außer sich, ist

- **verstanden, wenn nicht**

☞ Zorn – missverstanden, falsch verstanden, wenn

- **verweigert werden, wenn ihr/ihm Dinge, die sie/er möchte:** Bry., Cham., Cina, Kreos.

(Anmerkung: Der Patient hatte zuvor eine Bitte, einen Wunsch oder ein sonstiges Verlangen geäußert und nun wird ihm dieses Bedürfnis verweigert, was ihn sehr verärgert!)

☞ Zorn – Widerspruch, durch

- **Verzweiflung, mit:** Aur., Tarent.
- **vormittags:** Arg-n., Carb-v., Nat-c., Phos., Sulph.

- **11 Uhr:** Arg-n., Sulph.

- **Vorwürfe, durch:** Cadm-met., Cham., Coloc., Croc., Ign., Lyc., Staph.

- **Wahnideen während der Menopause:** Coloc., Nux-v., Zinc.

(Menopause = Wechseljahre, Klimakterium!)

- **wartet, wenn sie/er:** Rhus-g.
- **Wein agg.:** Chlor., Nux-v.
- **Weinen, mit:** Ant-t., Ars., Cham., Coff., Lac-c., Lil-t., Merc., Nat-m., Nit-ac., Op., Staph., Sulph., Zinc.

- **vor Schmerz:** Cham., Merc., Op., Staph.

- **Widerspruch, durch:** Aesc., Agar., Aloe, Am-c., Anac., Ars., Ars-met., Aur., Aur-ar., Aur-m., Aur-s., Bry., Cact., Calc-p., Cham., Choc., Cimic., Cocc., Crot-c., Echi., Ferr., Ferr-ar., Gall-ac., Granit-m., Grat., Ham., Helon., Heroin., Hura, Hydr-ac., Ign., Ind., Kali-ar., Lac-h., Lac-leo., Lyc.,

ZORN

Med., Merc., Nat-ar., Nat-c., Nat-sil., Nicc., Nit-ac., Nux-v., Olnd., Op., Petr., Sep., Sil., Stann., Staph., Stram., Sulph., Tab., Tarent., Tax., Thuj., Til., Tub., Verat.

(Anmerkung: Der Patient wird zornig, wenn die Dinge nicht so geschehen, wie er es gern möchte!)

☞ Heftig, vehement – Widerspruch, durch

Hochmütig, arrogant

Reizbarkeit, Gereiztheit – Widerspruch, durch

Widerspruch – verträgt keinen Widerspruch

Zorn – verweigert werden, wenn ihr/ihm Dinge, die sie/er möchte

- **Pläne geändert werden, wenn:**

Choc.

- **Tadel, oder:** Ign.

- **Willen geschehen, wenn Dinge nicht nach ihrem/seinem:** Anac., Calc-p., Cham., Cina, Ign., Lac-h., Lach., Nux-v., Thuj.

- **wirft mit Gegenständen:** Androc., Ars., Camph., Cham., Cina, Coff., Coloc., Hydrog., Kreos., Op., Ozone, Staph., Tarent., Tax., Thea, Tub.

☞ Wirft mit Gegenständen um sich

- **Würmer, bei Beschwerden durch:**

Carb-v., Cina

- **Wutanfälle**

☞ Wutanfälle

Zorn – Zornesausbruch, Wutanfall

- **Zähne, bei Beschwerden der:** Ars.

- **zerbricht Dinge aus Zorn**

☞ Zerbricht Dinge

- **zerstören, mit Neigung, Gegenstände zu:** Carc., Staph., Tub.

☞ Destruktivität, Zerstörungswut

- **Kindern, bei:** Carc., Tub.

- **Zittern, mit:** Acon., Alum., Ambr., Arg-n., Aur., Aur-m-n., Cham., Chel., Cop., Crot-c., Daph., Ferr-p., Gels., Lyc., M-aust., Merc., Nit-ac., Nux-v., Pall., Petr., Phos., Plat., Ran-b., Sep., Staph., Zinc.

- **unterdrücktem Zorn, bei:** Aur., Staph.

• **Zornausbruch, Wutanfall:** Acon., Aur., Bell., Borx., Calc., Calc-p., Carc., Cham., Chel., Cina, Cocc., Cupr., Hep., Hyos., Ign., Lach., Luna, Lyss., Med., Nat-m., Nux-v., Olnd., Phos., Plat., Sacch-a., Sil., Staph., Stram., Stront-c., Sulph., Tarent., Tell., Thuj., Thyr., Tub.

- **besänftigt, schnell:** Phos., Sulph.

- **fällt zu Boden, tritt um sich und schreit:** Calc-p., Cham., Cina, Ign., Nat-m.

- **Meningitis cerebrospinalis, bei:** Canth.

(= Hirnhaut- und Rückenmarkentzündung!)

- **Zurechtweisung, nach:** Calc-p., Cham., Cina, Ign., Nat-m.

- **zuhört, wenn sie/er anderen Personen**

☞ Zorn – Sprechen – hört, wenn sie/er andere Menschen sprechen

- **Zusammenschnürung und Schwellung in der Halsgrube**

- **Schlucken agg.:** Staph.

ZUDRINGLICH, aufdringlich: Alum., Atro., Aur-s., Bufo, Con., Dulc., Hyos., Hyosin., Ign., Lyc., Med., Plb., Puls., Thuj.

(= *belästigend, lästig, aktiv störend und dabei ein Unwohlsein bei jemandem erzeugen!*) (Anmerkung: Dass Patienten ihre Nase immer in die Angelegenheiten anderer Leute stecken, werden sie nur schwerlich zugeben. Diese Informationen erhalten wir daher häufig seitens der Familie und durch Freunde!)

☞ Anmaßend

Beachtung, schenkt allgemeinen Regeln keine

Impertinenz, Unverschämtheit

Impulse, Triebe, krankhafte

Indiskretion, Taktlosigkeit

Klatschsüchtig

Neugierig
Spontan, impulsiv
Unbesonnen, unachtsam
Verwegenheit
Überstürzt, vorschnell, unüberlegt, unbesonnen

- **Erleichterung, um:** Plb.
- **Händen, mit den:** Hyos.
- **Kindern, bei**
 - **stören die Eltern im Gespräch:** Hyos.
- **ohne es zu wollen (R):** Puls.

ZUFRIEDEN: Aether, Agar, Aids., Aloe, Alum., Androc., Anh., Aq-mar., Arn., Aur., Bell., Borx., But-ac., Cann-i., Cann-s., Caps., Carbn-h., Carc., Carl., Caust., Choc., Cic., Coca, Cocc., Com., Cycl., Fl-ac., Germ-met., Gins., Heroin., Hydr-ac., Hydrog., Kola, Lac-lup., Laur., Led., Mag-s., Meny., Mez., Nat-c., Nat-m., Nat-sil., Neon, Olib-sac., Op., Ozone, Phos., Plut-n., Podo., Rhus-g., Sacch-a., Scut., Spig., Staph., Succ., Tarax., Tax., Zinc.

(= voller Genugtuung, ohne jede Beanstandung angesichts einer Situation oder eines Umstandes; im Frieden zu sein, innerlich ausgeglichen zu sein und nichts anderes zu verlangen, mit dem Gegebenen, den Verhältnissen und Bedingungen, dem Vorhandenen und Erreichten einverstanden, ohne besondere Wünsche befriedigt; nichts auszusetzen zu haben!) (Anmerkung: Der Patient findet die Dinge, so wie sie sind, vollständig in Ordnung. Er tritt den Herausforderungen des Lebens sehr ruhig und gelassen gegenüber und ist zufrieden mit dem, was ihm das Leben schenkt!)

☞ Delirium – heiter, fröhlich
Frieden – himmlischen Friedens, Gefühl
Froh
Glückseliges Gefühl
Lachen
Lustig, fröhlich
Lächeln

Seelenruhe, Gelassenheit
Selbstzufrieden
Spaßen
Vernügen, Amusement
Vernügen, Amusement – Verlangen nach
Verspielt
Wahnideen – angenehme Wahnideen
Wahnideen – arm, aber reich (S)
Wahnideen – Insel glücklich, sie/er sei auf einer entfernten
Wahnideen – richtig – alles scheint richtig, so wie es ist

- **abwechselnd mit**
 - **Angst**
 - ☞ Angst – abwechselnd mit – Zufriedenheit
 - **Traurigkeit:** Zinc.
 - **Zorn**
 - ☞ Zorn – abwechselnd mit – Zufriedenheit
- **Gruppe, mit einem ununterbrochenen Strom zwischen sich und der:** Aids.
- **Lebenspartners, mit einem ununterbrochenen Strom zwischen sich und dem:** Aids.
- **morgens:** Heroin., Hydrog., Neon
- **Erwachen, beim:** Neon
- **nachmittags**
 - **Stuhlgang, nach:** Borx.
- **nachts:** Op.
- **ruhig, und:** Heroin., Neon, Op.
- **sich selbst, mit:** Aids., Carl., Caust., Cic., Heroin., Lac-lup., Led., Mag-s., Meny., Olib-sac., Plut-n.

- **Welt, und der:** Olib-sac.
- **still, und:** Heroin., Neon, Op.

☞ Stilles Wesen

- **vergisst alle Beschwerden und Schmerzen:** Arn., Heroin., Op., Tax.

(Anmerkung: Im Bewusstsein, dass alles seine Ordnung hat, beruhigt sich der Patient und vergisst sein eigenes Leiden und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten!)

XYZ

ZUFRIEDEN

☞ *Trost – amel.*

- **Welt, ist zufrieden mit der:** Aids., Heroin.

ZUFALL

(= 1. das nicht Vorhersagbare, das nicht Beabsichtigte, überraschendes Ereignis, unvorhergesehenes Zusammentreffen von Vorgängen, Geschehnissen, möglicher Umstand, unter dem etwas geschieht; 2. der Zufall als tätiges Subjekt im Sinne von Schicksal!)

- **Angst vor dem:** Ars.

ZÜGELLOSIGKEIT

- **sexuelle Ausschweifung**

☞ Ausschweifung, Zügellosigkeit – sexuelle

ZUHAUSE

- **will nach Hause gehen**

☞ Hause, zu – Verlangen, nach Hause zu gehen

ZUHÖRT, dass man ihr/ihm

- **Verlangen**

☞ Verlassen zu sein, Gefühl

Wahnideen – anerkannt, geschätzt, sie/er würde nicht

Wahnideen – vernachlässigt

ZUKUNFT

(= Zeit, die noch kommen wird, Zeitraum nach dem gegenwärtigen Zeitpunkt!)

- **mit der Vergangenheit, verwechselt:** Anac., Cic., Croc., Staph.

ZUNEIGUNG, Zärtlichkeit

(Wortbedeutungen: 1. Zuneigung = Gefühl der Freundschaft, Liebe für jemanden, Sympathie, liebevolle Empfindung für jemanden; 2. Zärtlichkeit

= starke Zuneigung, der man Ausdruck verleihen will!) (Anmerkung: Die „Zuneigungs-Rubriken“ sind abzugrenzen von den Aufmerksamkeitsrubriken einerseits und der Rubrik „Widmet, dass man sich ihr/ihm, wünscht; beachtet, und sie/ihn“ andererseits. Bei den Rubriken mit Zuneigung geht es in erster Linie um das Zeigen, Ausdrücken oder Empfangen von Gefühlen der Liebe, Wärme etc., während die „Aufmerksamkeits-Rubriken“ hingegen eher eine allgemeinere Art der Zuwendung an eine Person bezeichnen. Man kann z.B. sehr aufmerksam sein gegenüber einem Menschen, indem man ihm einfach mit voller Aufmerksamkeit zuhört oder anwesend ist, ohne Zuneigung oder persönliche Anteilnahme zu zeigen, man ist dann einfach nur da für diesen Menschen! Insofern ist der Begriff der Aufmerksamkeit ein allgemeinerer und die Begriffe Zuneigung und Widmung bzw. Achtung stellen speziellere Ausdrucksweisen der Aufmerksamkeit dar! Bei der Widmung oder Achtung geht es zentral um das persönliche Beachtetwerden des Menschen! Natürlich kann durch eine Widmung auch eine Zuneigung ausgedrückt werden, aber primär drückt man durch die Widmung eine Achtung der anderen Person gegenüber aus. So benötigt z.B. der Patient im Pulsatilla-Zustand primär Zuneigung in jeglicher Art (siehe die Rubrik „Zuneigung – absorbiert!“), während der Patient im Lycopodium-Zustand primär eine persönliche Beachtung gegenüber seiner Person benötigt, der Patient im Belladonna-Zustand benötigt einfach nur Aufmerksamkeit in der oben beschriebenen, allgemeinen Form des Anwesendseins ihm gegenüber!)

☞ Liebevoll, voller Zuneigung, herzlich

Liebkost zu werden, Liebkosungen – Verlangen,

liebkost, gestreichelt zu werden

Magnetisiert – Verlangen magnetisiert zu werden

Milde

Mitgefühl, Mitleid

Trost

Trost – amel.
Vertrauensvoll
Vertraulichkeit
Wohll wollen, Güte

• **absorbiert:** Puls.

(= nimmt Zuneigung auf, in Anspruch; saugt sie auf wie ein Schwamm!)

• **auskommen, müsse ohne Zuneigung, Gefühl:** Ant-c.

• **empfindet keine während der Schwangerschaft:** Acon.

• **erwidert Zuneigung:** Phos., Ulm-c.

☞ Liebevoll, voller Zuneigung, herzlich – erwidert Zuneigung

• **Mangel an Zuneigung, Zärtlichkeit:** Anac., Aur., Con., Kali-c., Nat-m., Nux-v., Ph-ac., Sep.

• **Sehnsucht nach Zuneigung, Zärtlichkeit:** Carc., Lac-h., Med., Olib-sac., Phos., Puls., Tarent.

☞ Liebkost zu werden, Liebkosungen – Verlangen, liebkost, gestreichelt zu werden

•• **absorbiert:** Puls.

• **nimmt Zuneigung voll in Anspruch:** Puls.

(= absorbiert Zuneigung!)

• **verlangt Zuneigung:** Carc., Lac-c., Lac-h., Nat-m., Puls.

•• **Kinder:** Carc.

• **verloren, Gefühl, als habe sie/er die Zuneigung ihrer/seiner Freunde:** Aur., Hura, Hyos., Lach., Tarent.

• **voller Zuneigung**

☞ Liebevoll, voller Zuneigung, herzlich

• **weist Zuneigung zurück:** Sep.

☞ Trost – agg.

• **zeigen, unfähig, Zuneigung zu:** Nat-m., Sep.

☞ Zurückhaltend, reserviert

• **zeigt keine Zuneigung:** Kali-c.

ZURECHT, kommt nicht mehr

☞ Entmutigt
Erregung
Erschöpfung, geistige
Traurigkeit

ZURÜCKGEBLIEBEN, retardiert, geistig: Absin., Aeth., Agar., Ambr., Anac., Anan., Ant-c., Arg-n., Ars., Ars-i., Aur., Bar-c., Bar-m., Bell., Bufo, Calc., Calc-p., Caps., Carbn-s., Carc., Cham., Chlol., Cic., Hell., Hyos., Iod., Kali-br., Lyc., Med., Merc., Nat-m., Nat-s., Nux-m., Phos., Plb., Sars., Sil., Staph., Stram., Sulph., Syph., Tab., Thuj., Tub., Zinc.

(= in der geistigen Entwicklung verzögert, gehemmt sein!) (Anmerkung: Die alte Klassifizierung enthielt Begriffe wie Idiotie und Imbezillität. Heutzutage spricht man von milder, gemäßigter, schwerer und tiefgreifender geistiger Retardierung!)

☞ Autismus
Demenz
Entwicklung, kindliche – Entwicklungsstillstand
Entwicklung, kindliche – langsam
Frivol
Idiotie
Imbezillität
Kindisches Verhalten

• **Impfung, nach:** Carc., Thuj.

• **Kindern, bei:** Aur., Bufo, Carc., Iod., Lyc., Merc., Phos., Plb., Sil., Sulph., Tub., Zinc.

• **Verletzungen, durch**

•• **Kopfes, des:** Cic., Nat-s.

ZURÜCKHALTEND, reserviert: Acon., Aeth., Agar., Aids., Alco., Aloe, Alum., Alum-p., Alum-sil., Am-br., Am-c., Am-m., Am-p., Am-s., Ambr., Anac., Ant-t., Apis, Aq-mar., Arg-met., Arg-n., Arn., Ars., Asar., Aur., Aur-ar., Aur-m-n., Aur-s., Bell., Bism., Borx., Bry., Cact., Calc., Calc-f., Cann-i., Canth., Caps., Carb-an., Carc., Caust., Cham., Chin., Cic.,

ZURÜCKHALTEND

Cina, Clem., Cocc., Coloc., Con., Cupr., Cycl., Dig., Dros., Dulc., Elaps, Euph., Euphr., Fl-ac., Gels., Graph., Grat., Guaj., Hell., Hep., Heroin., Hydrog., Hyos., Ign., Indg., Ip., Kalm., Lac-h., Lach., Led., Lob., Luna, Lyc., Mag-c., Mag-m., Mang., Med., Meny., Merc., Mez., Mur-ac., Nat-c., Nat-m., Nat-p., Nat-s., Nicc., Nit-ac., Nux-m., Nux-v., OInd., Op., Ozone, Petr., Ph-ac., Phos., Plat., Plb., Puls., Rheum, Sabad., Sabin., Sars., Sec., Sep., Sil., Spig., Spong., Squil., Stann., Staph., Stram., Stront-c., Sul-ac., Sulph., Tax., Thuj., Tub., Ulm-c., Verat., Viol-t.

(= 1. sich nicht in den Vordergrund drängend im Sinne von dezent, introvertiert, unaufdringlich, unauffällig, zurückhaltendes Wesen, verschlossen; 2. nicht sofort zustimmend im Sinne von vorsichtig!) (Anmerkung: Der zurückhaltende Patient zeigt seine Gefühle nicht, verrät keinen seiner Gedanken. Vertrauen kann er nur einem engen Freund; es kann sogar sein, dass er nicht einmal seiner Ehefrau vertraut. Man kann seine Gedanken nicht erkennen und oft kann er es selbst ebenso wenig. Er spricht nie über sich und es kann sich mitunter schwierig gestalten, etwas über ihn in Erfahrung zu bringen. In manchen Fällen versteckt er sich hinter dem Mantel der Gesprächigkeit, zumeist ist er aber sehr schweigsam!) (Anmerkung zum **Phosphorus-Zustand**: In der Natur des Phos.-Patienten liegt es, reserviert zu bleiben. Das bedeutet die Angewohnheit, Dinge für sich selbst zu behalten und seine inneren Gefühle nur bis zu einem Minimum zur Schau stellen, gegenteilig zur Rubrik „Nackt sein, möchte“!)

☞ Angesprochen zu werden – Abneigung

Autismus

Bittet – nichts, um

Geheimnistuerisch, verschlossen

Gesellschaft – Abneigung gegen

Gespräche – agg.

Gleichgültigkeit, Apathie

Hemmungen

Schweigsam

Schüchternheit, Zaghaftigkeit

Schüchternheit, Zaghaftigkeit – schamhaft

Selbstbetrachtung

Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

Stilles Wesen

Unnahbar

Unzufrieden – zurückhaltende Unmut, Missvergnügen

Vorsichtig

• **abends**: Am-m.

• **Essen**

•• **beim**: Lac-h.

•• **nach**: Plb.

• **Freien, im**: Plat., Stram.

• **Gehen**

•• **Freien, im**: Borx., Ph-ac., Sabin.

•• **nach**: Arn., Calc.

• **Kinder**: Arg-n., Aur., Hell., Ign., Lyc., Mang., Mur-ac., Nat-m., Plat., Puls., Stann.

• **Menses, während**: Am-c., Mur-ac.

☞ Menses – während

• **missfällt, wenn ihr/ihm etwas**:

Aq-mar., Aur., Ign., Ip., Nat-m., Staph.

• **morgens**: Cocc., Hep., Petr.

•• **Bett, im**: Cocc.

(Anmerkung: Das Bett ist ein Ort, wo man sich erwartungsgemäß ohne Hindernis oder Furcht entspannen kann, ein Platz, um auszuruhen, der gemäß den jeweiligen individuellen Bedürfnissen maximale Ruhe, Frieden und Sicherheit bietet. Ein Platz, der sehr angenehm ist, welcher der Entspannung dient!)

• **nachmittags**: Anac., Mang.

• **Schlaf, nach**: Anac.

ZURÜCKKOMMEN

• **auf alten Ärger, Verdruss, Verweilen bei unangenehmen Erlebnissen**:

Arg-n., Ambr., Benz-ac., Calc., Cham., Chin., Cocc., Con., Nat-m., Plat., Sep., Sil., Staph.

ZURÜCKWEISEN

• alles Angebotenen

- ☞ Launenhaftigkeit, launisch – weist Dinge zurück, die sie/er haben wollte, sobald sie/er sie bekommt
Weigert sich etwas zu tun – alles, weist alles zurück, was ihr/ihm angeboten wird

ZURÜCKWEISEND

- ☞ Stimmung, Laune – abweisend, zurückweisend

ZURÜCKWEISUNG

• Beschwerden durch

(= Beschwerden durch Abweisung, Ablehnung; durch deutlichen Ausdruck des Nichterfüllens, Nichtannehmens!)

- ☞ Beschwerden durch – Ablehnung, Zurückweisung

ZUSAMMENHANGLOSIGKEIT: Alum., Crot-h., Hyos., Nux-m.

(= Inkohärenz: Eigenschaft, zusammenhanglos zu sein, inneres oder äußeres Fehlen eines Zusammenhanges, einer Relation, einer Verbindung, eines Bezuges!)

ZUSAMMENSCHRECKEN

- ☞ Auffahren, Zusammenfahren – leicht, bei geringem Anlass
Erschreckt leicht

ZUSAMMENZÄHLEN

• Addieren fällt schwer

- ☞ Mathematik – Unfähigkeit zur – Addieren fällt schwer

ZUSTIMMUNG, Beifall

• Verlangen nach

- ☞ Verlangen, großes – guten Meinung anderer, nach der Wahnideen – anerkannt, geschätzt, sie/er würde nicht Wahnideen – vernachlässigt – sie/er würde vernachlässigt

ZUVERSICHT

(= der feste Glaube daran, dass etwas Positives geschehen wird, festes Vertrauen darauf, dass etwas von der Zukunft Erwartetes eintritt!)

• Mangel an

- ☞ Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

• übermäßig

- ☞ Zuversichtlich

ZUVERSICHTLICH: Adam., Aids., Alum., Androc., Ang., Ars., Aur-s., Camph., Carc., Caust., Choc., Ferr., Ham., Hep., Heroin., Hydrog., Kola, Lac-e., Lac-h., Lach., Lyc., Merc., Nux-v., Olib-sac., Ozone, Phos., Plat., Plut-n., Puls., Rhus-g., Senec., Sep., Sil., Sulph., Symph., Verat.

(= ein positives, gutes Gefühl für die Zukunft habend; Zuversicht besitzend, voller Zuversicht!)

- ☞ Bestimmtheit
Entschiedenheit
Entschlossenheit
Freiheit – tun, was sie/er tun muss, bemerkenswerte
Freiheit zu
Hoffnung, voller
Optimistisch
Seelenruhe, Gelassenheit – ruht in sich, ist in sich zentriert und mit dem Boden verbunden

• abwechselnd mit

•• Entmutigung: Alum.

- ☞ Hochmütig, arrogant – abwechselnd mit - Entmutigung

•• Schüchternheit: Alum.

• erforschen, fühlt sich sicher, Dinge zu: Aids.

• Erwachen beim: Hydrog., Oxyg., Phos.

(Def.: Erwachen bedeutet aufwachen, aufhören zu schlafen. Dem Patienten kommt plötzlich etwas ins Bewusstsein, schlagartig wird ihm etwas klar, bewusst! Erwachen bedeutet im übertragenen Sinne auch „nicht schlafend“, volles Bewusstsein von den Dingen, vollkommen

ZUVERSICHTLICH

wachsam, gegenwärtig, im Augenblick verweilend. Erwachen in diesem Zusammenhang bedeutet auch Erwachen aus dem Traum der Krankheit, der Schmerzen oder sonstiger widriger Umstände!)

- **nackt zu sein, fühlt sich sicher:** Aids.

- **natürlich zu geben, fühlt sich sicher, sich:** Aids.

- **souverän**

☞ Zuversichtlich

ZUWENDUNG, tröstende

☞ Trost

ZWANGHAFTIGKEIT: Anh., Arg-n., Ars., Calc., Carc., Caust., Con., Cupr., Foll., Hyos., Iod., Kali-c., Lyss., Manc., Med., Merc., Nat-m., Nux-v., Rat., Rhus-t., Sulph., Syph., Tub.

(= 1. wie einem Zwang, einer starken Macht unbewusst unterworfen; 2. gekünstelt und gezwungen!)

- **rituelle Verhaltensweisen**

☞ Rituelleres Verhalten, Rituale

- **zwanghafte Affektionen:** Anac., Arg-n., Ars., Aur., Calc., Carc., Hyos., Ign., Iod., Med., Merc., Nat-m., Nat-s., Nux-v., Plat., Psor., Puls., Sil., Staph., Stram., Sulph., Syph., Thuj., Verat.

(= durch heftige Gefühlsäußerungen gekennzeichnete, überschnelle und reflexartige Verhaltensweisen zwanghafter Natur!)

ZWANGSHANDLUNGEN, Zwangsneurose

(Anmerkung: Die Zwangshandlung ist eine Handlung, die sich im Rahmen einer Zwangsstörung dem Betroffenen unwillkürlich und gegen dessen Willen ständig aufdrängt. Beim Waschzwang beispielsweise

weise verspürt der Betroffene den übermächtigen Drang, sich ständig die Hände oder den ganzen Körper zu waschen, sogar, wenn die Haut durch das Schrubben verletzt wird. Der Zwangshandlung liegen oftmals Zwangsgedanken zu Grunde, die durch die Handlung abgewehrt werden. Der davon Betroffene hat eine Einsicht in seinen Krankheitszustand. Da er von seinen Zwangshandlungen allerdings nicht ablassen kann, erlebt er diesen Zustand als qualvoll. Milde Zwänge, wie z.B. der Sammelzwang, lassen sich in das normale Leben eingliedern. Im Extremfall ist es für den Betroffenen nicht mehr möglich, zu arbeiten oder aus dem Haus zu gehen. Dies kann bei einem stark ausgeprägten Kontrollzwang, bei dem der Betroffene z. B. ständig die bereits verschlossene Tür kontrolliert, oder bei einem Putzzwang unablässig die Fliesen putzt, der Fall sein. Bei der Kleptomanie, dem Stehlzwang, kann der Betroffene mit dem Gesetz in Konflikt kommen. Auch die Kaufsucht wird zu den Zwängen gerechnet, sie kann zu Überschuldung und zu Diebstählen von Geld führen. Der Leidensdruck führt den Betroffenen häufig dazu, sich einem Psychotherapeuten anzuvertrauen. Zu Zwangshandlungen können auch Handlungen im Zusammenhang mit Drogen gehören. Hier ist jedoch differenzialdiagnostisch abzugrenzen: Sucht weist für den Süchtigen einen subjektiven Sinn auf. Der Betroffene einer krankhaften Zwangshandlung dagegen erkennt die Unsinnigkeit seiner Zwangshandlung. Er führt sie dennoch aus, da ein Unterlassen (auch durch Verhinderung durch Dritte) enorme Ängste hervorruft.)

☞ Gedanken – zwingend, nötigen sie/ihn, etwas zu tun
Putzzwang, Putzwut – allgemein

ZWANGSNEUROSE

(Anmerkung: Zwangsneurosen oder auch Zwangsstörungen sind psychische Störungen. Es besteht

für den Betroffenen ein innerer Drang, bestimmte Dinge zu denken oder zu tun. Der Betroffene wehrt sich gegen das Auftreten der Zwänge und erlebt diese als übertrieben und sinnlos. Die Störung bringt deutliche Belastungen und Beeinträchtigungen des Alltagslebens mit sich. Zwangsstörungen sind von der zwanghaften Persönlichkeitsstörung zu unterscheiden.)

- 👁 Gedanken – zwingend, nötigen sie/ihn, etwas zu tun
- Gesten, Gebärden, macht
- Vergessen – etwas vergessen, hat ständig das Gefühl, als habe sie/er
- Waschen – Verlangen zu waschen
- Überprüfen – zweimal oder öfter kontrollieren, muss alles

ZWANGSVORSTELLUNGEN

(= unwiderstehliche, irrationale Impulse, eine bestimmte Handlung durchzuführen oder zu wiederholen!)

- 👁 Gedanken – zwingend, nötigen sie/ihn, etwas zu tun

ZWEIFELT: Acon., Act-sp., Agn., Aloe, Alum., Alumn., Anh., Arn., Ars., Ars-h., Aster., Aur., Bar-c., Bell., Bry., Calc., Calc-sil., Carb-v., Carc., Chel., Chin., Cic., Croc., Cycl., Dig., Graph., Heroin., Hyos., Ign., Kali-c., Kola, Kreos., Lac-c., Lach., Lept., Lil-t., Lyc., Mag-c., Merc., Mur-ac., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Petr., Ph-ac., Phos., Psil., Psor., Puls., Ruta, Sars., Sel., Sep., Sil., Stann., Staph., Stram., Sul-i., Sulph., Syph., Tax., Thuj., Verat.

(= Ungewissheit, ob etwas wahr oder richtig ist; unsicher in der Meinung oder im Glauben, nicht sicher wissen, nicht sicher sein, in Frage stellen!)

- ☞ Unentschlossenheit, Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen
- Verzweiflung

• **Genesung, an der:** Acon., Agn., Alum., Alumn., Arn., Ars., Ars-h., Aur., Bry., Calc., Calc-sil.,

Carc., Ign., Kali-c., Kreos., Lac-c., Lach., Lept., Lil-t., Lyc., Mag-c., Merc., Nat-s., Nit-ac., Nux-v., Ph-ac., Phos., Psor., Puls., Sars., Sep., Stann., Sulph., Syph., Tax.

(Anmerkung: Der Patient ist unsicher in Bezug auf seine zukünftige Heilung und stellt seine Genesung in Frage. Er ist skeptisch, aber er hat noch Hoffnung und kann sich eine Genesung noch vorstellen!)

(DD Verzweiflung – Genesung, in Bezug auf die: *Bei dieser Rubrik hat der Patient die Hoffnung auf Gesundung vollständig verloren, eine Heilung seiner Beschwerden ist für ihn unvorstellbar und unglaublich. Er ist vollkommen beherrscht von Gefühlen der Hoffnungslosigkeit!)*

- ☞ Angst – Gesundheit, um die – eigene Gesundheit, um die
- Angst – hypochondrisch
- Entmutigt
- Hypochondrie
- Pessimist
- Resignation
- Verzweiflung – Genesung, in Bezug auf die
- Wahnideen – Krankheit – unheilbare Krankheit, sie/er habe eine

•• **Medikamente für nutzlos, hält die:** Alumn., Ars., Aur., Tax.

(Anmerkung: Der Patient äußert im Zustand der Skepsis hinsichtlich seiner Genesung, dass es wohl keinen Sinn mehr hat, weiterhin Medizin einzunehmen oder auch auf andere Weise medizinisch behandelt zu werden!) **(DD Verzweiflung – Genesung, in Bezug auf die:** *Bei dieser Rubrik hat der Patient die Hoffnung auf Gesundung vollständig verloren, eine Heilung seiner Beschwerden ist für ihn unvorstellbar und unglaublich. Er ist vollkommen beherrscht von Gefühlen der Hoffnungslosigkeit und lehnt aus diesem Grunde auch jegliche medikamentöse Behandlung ab!)*

- ☞ Entmutigt
- Pessimist

ZWEIFELT

Rebelliert gegen Umschläge

Resignation

Verzweiflung – Genesung, in Bezug auf die

Wahnideen – Krankheit – unheilbare Krankheit,
sie/er habe eine

Weigert sich etwas zu tun – Medizin einzunehmen,
die

- **Menopause, während der:** Sars.

(= Wechseljahre, Klimakterium!)

- **Seelenheil, am:** Anac., Ars., Aur., Bell., Calc., Chel., Croc., Cycl., Dig., Hyos., Kola, Lach., Lil-t., Lyc., Nux-v., Puls., Sel., Stram., Sulph., Thuj., Verat.

☞ Angst – Seelenheil, um das

Religiöse Gemütsstörungen

Verzweiflung – religiöse Verzweiflung am Seelenheil

- **sich selbst, an**

☞ Selbstvertrauen – Mangel an Selbstvertrauen

- **skeptisch:** Ars., Carb-v., Cic., Graph., Heroin., Lach., Nit-ac., Petr.

(= bezweifelt allgemein Akzeptiertes oder stellt es in Frage!)

- **Wohlergehen der Seelen, am:**

Kola

ZWICKEN

(= jemanden kurz und nicht besonders heftig kneifen, zwacken, leicht wehtun, jemandes Fleisch oder Haut an einer bestimmten Stelle zwischen den Fingern fest zusammendrücken!)

- **Kindern, bei:** Ars., Cham., Coff., Cina, Hyos., Lach., Med., Merc., Nat-m., Phos., Puls., Staph., Stram., Tub.

- **Freude, vor (R):** Coff., Phos., Stram.

- **Gefühle zu zeigen, um (R):** Nat-m.

- **Spannung und Aggressionen**

loszuwerden, um (R): Lach., Merc., Staph., Stram., Tub.

☞ Wahnideen – Nase – fasst Personen an der

ZWINGEN, etwas zu tun, sich dazu

- **muss sich dazu zwingen, etwas zu tun**

☞ Entmutigt

Erschöpfung, geistige

ZYKLOTHYMIE:

Asar., Aur., Calc., Carc., Con., Ign., Lach., Lil-t., Lyc., Nat-m., Phos., Puls., Staph., Zinc.

(= Wechsel zwischen leichter Depression und leichten manischen Phasen, instabile Stimmungslage – Gemüt wechselhaft, himmelhochjauchzend – zu Tode betrübt!)

ZYNISCH:

Am-br., Am-c., Am-caust., Am-m., Am-p., Apis, Calc-f., Caust., Fl-ac., Lach., Lyc., Mag-c., Merc., Nat-c., Nat-m., Nit-ac., Nux-v., Sacch-a., Sulph., Tarent., Vip.

(= boshaft und verletzend, beißend, bissig, höhnisch, spöttisch, schamlos; eine Geisteshaltung, bei der verletzende Bemerkungen die Wertvorstellungen anderer geringgeschätzt werden!)

☞ Argwöhnisch, misstrauisch

Hass

Hass – Frauen, auf

Hochmütig, arrogant

Krittellig, kritteln, mäkeln

Lachen – sardonisch

Lachen – verächtlich

Lächeln – sardonisch

Menschenfeindlichkeit, Misanthropie

Mürrisch

Nörgeln, krittellig

Quengeln, quengelig

Spaßen – boshaft, böseartig

Spotten – Sarkasmus, beißender Spott

Tadelsüchtig, krittellig

Verächtlich





Anmerkung zur Sehgal-Methode

„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile!“

Bei der Sehgal-Methode verwenden wir ausschließlich die Geist-/Gemütsrubriken unserer Repertorien bei der Auswahl des passendsten Arzneimittels nach den bereits genannten Kriterien. Dabei geht es eben nicht nur um die adäquate Übersetzung der puren Aussagen des Patienten in die Sprache des Repertoriums und der anschließenden Repertorisation mit der Auswahl des durchgängigen Arzneimittels. Es geht eben nicht nur um das Zusammenfügen der einzelnen Symptome und das daraus folgende Ergebnis. Denn die **Totalität der Symptome** (das Ganze) ist mehr als die Summe seiner Teile.

Daher sollte die Entscheidung für ein Mittel darüber hinaus durchzogen sein von einer umfassenden Idee, einem roten Faden, einer inneren Dynamik oder wie auch immer man es nennen mag. Durch das Studium der Single-Rubriken eines Arzneimittels lässt sich dieser rote Faden besonders gut erkennen, da wir dabei die spezifische Eigenart jedes einzelnen Mittels studieren und demzufolge die Totalität des Heilmittels, die zentrale Idee der Arznei.

Es gibt manchmal Homöopathen, die keine Erfolge mit der Sehgal-Methode oder mit der Homöopathie überhaupt haben, da sie genau diese Tatsache nicht berücksichtigen, dass das Ganze mehr als die Summe seiner Teile ist und daher nicht nach der **zentrale Idee des Falles** bei der Arzneimittelwahl fahnden. Nur dann aber sind die Ergebnisse in der Praxis auch auf Dauer befriedigend.

Man darf zum einen nicht der Faszination der Idee unterliegen, dass man sich nur 100%-ig auf die einzelnen Symptome des Patienten und deren adäquate Übersetzung in Repertoriums-Rubriken konzentrieren müsse, dann könnte man in jedem Fall mit dem richtigen Ergebnis rechnen (evtl. unter Einsatz eines Computerprogrammes!). Es bleibt einem also nicht erspart, bei jedem einzelnen Patienten immer wieder aufs Neue mit vorurteilsfreiem Blick die **zentrale Idee der**

einzelnen Arzneimittel zu erfassen. Hierbei darf man aber auf der anderen Seite ebenfalls nicht der Faszination von althergebrachten und eingeschliffenen Arzneimittelbildern oder -typen oder sonstigen Klischees von homöopathischen Mitteln erliegen.

Ausgangspunkt für eine Sehgal-Verschreibung sind immer die Rubriken als legitimes Handwerkszeug und deren sinnvolle Kombination unter Berücksichtigung der sog. **PPP-Regel**. Danach ist es unsere Aufgabe als Homöopathen, den gegenwärtigen, aktuellen Geist-/Gemütszustand des kranken Menschen zu erfassen, der bei dem Patienten beständig vorherrscht:

Present Gegenwärtig, aktuell, momentan

Predominant ... Vorherrschend, den Fall dominierend

Persistent Beständig, permanent

Ausgehend von den aktuellen Symptomen des Patienten erkennen wir bestimmte Rubriken und dadurch immer wieder bestimmte Themen und Ideen der einzelnen Arzneimittel. So erarbeiten wir uns nach und nach die Schwerpunkte der Arzneien und finden dadurch auch mögliche **King-Pin-Symptome** heraus, so wie **Dr. M.L. Sehgal** es auch getan hat z.B. mit

Furcht, Extravaganz, vor für Opium

Licht - Verlangen nach für Belladonna oder

Wahnideen - dünn, er werde für Sulphur!

Wir müssen also sowohl von unserem Patienten als auch von unseren Mitteln die zentrale Idee erfassen und diese sinnhaft zusammensetzen und dadurch Patient und Idee des Mittels in Einklang bringen, eine Ähnlichkeit herstellen (similia similibus curentur - Ähnliches werde durch Ähnlich geheilt!) Die Sehgal-Methode eröffnet uns die Möglichkeit dazu, unsere Arzneimittel auf ihre ursprüngliche Art neu kennen zu lernen, indem sie uns den Geist-/ Gemütszustand der einzelnen Arznei durch ihre besondere Interpretation offenbart. Nur wenn man sich die Offenheit für die Arzneimittel hierbei so weit wie

möglich erhält und nicht an den althergebrachten Arzneimittelbildern „klebt“, wird man mit neuen tieferen Einsichten in die zentrale Thematik der Arzneimittel belohnt. Die besonderen Single-Rubriken der jeweiligen Arzneien in diesem Werk sollen dabei behilflich sein!

Wenn wir die Rubriken auf die besondere Art und Weise anwenden, wie es uns **Dr. M.L. Sehgal** vorgemacht hat, werden wir in unseren Praxen naturgemäß Erfolg haben. Hierbei dürfen wir nicht stehenbleiben, indem wir in einem Fall nur die vordergründigen Rubriken erkennen, sondern wir müssen vielmehr lernen, bestimmte Rubriken in der Weise zu verstehen, dass wir sie thematisch am Patienten erkennen und anwenden können. Auf diese Weise hat es auch der verehrte Dr. Sehgal getan, er studierte die Rubriken oft jahrelang und gewann daraus seine weisen Erkenntnisse, die uns heute glücklicherweise zur Verfügung stehen. Er hat sozusagen die Geist-/Gemütsrubriken für uns homöopathisch zubereitet, damit wir sie wirksam anwenden können, er hat es wie damals Dr. Samuel Hahnemann gewagt, weise zu sein, sich nicht beirren zu lassen von Meinungen und Werturteilen anderer, sondern er ist seinen Weg gegangen mit dem erklärten Ziel, kranke Menschen gesund zu machen.

Dr. M.L. Sehgal verordnete die Heilmittel nach deutlich einzusehenden Gründen in Form von sicheren Rubriken aus dem Geist-/Gemütsrepertorium, er hat sie vorteilsfrei als wahrnehmender Beobachter angewendet, ohne sich gleich ein Bild oder ähnliches zu machen und trotzdem ein Thema beim Patienten erkannt, welches auch ein Thema bei dem verordneten homöopathischen Arzneimittel darstellt. Wenn wir in unseren Praxen auf diese Weise arbeiten, gewährleisten wir unseren Patienten maximale homöopathische Hilfe und uns größtmöglichen homöopathischen Erfolg!

Jedes einzelne dieser wichtigen und bewährten Heilmittel hat so viele Facetten und Nuancen in seiner möglichen Anwendung (Belladonna hat allein rund 1500 Geist-/Gemütsrubriken und darunter 229 Single-Rubriken!), dass es mehr als ein Menschenleben bedarf,

sie in ihrer vielfältigen Heilwirkung am Menschen vollkommen erfassen zu können. 30 - 40 % aller Patienten, die zu uns in die Praxis kommen, benötigen Belladonna als Simillimum, und das weltweit! Kaum zu glauben, aber das sind die Worte von **Dr. M.L. Sehgal**, von dem glaubhaft berichtet wird, er habe fast jeden Patienten geheilt. Mit Abstand die wichtigsten vier Mittel sind wohl Belladonna, Opium, Hyoscyamus und Stramonium, dicht gefolgt von den weiteren fünf Arzneien Gelsemium, Cocculus, Ignatia, Arsenicum album sowie Sulphur. Natürlich verordnen wir nach der Sehgal-Methode auch die anderen wichtigen Polychreste wie Lycopodium, Pulsatilla, Natrium muriaticum, Calcium carbonicum etc., die meiner Erfahrung nach praxisstatistisch betrachtet direkt folgen bei der Frage der Anwendungshäufigkeit.

Die Facetten der zuerst genannten neun Arzneimittel, repräsentiert durch die Single-Rubriken in der Arzneimittellehre der Single-Rubriken, sind aber schon so vielfältig, dass wir in mindestens 80 % der Patientenfälle das Simillimum, also das ähnlichste Mittel, unter diesen neun erwähnten Mitteln zu finden imstande sind. In einigen Praxisfällen (10 - 20 %) werden jedoch weitere wichtige Arzneimittel zu verordnen sein.

Die Sehgal-Methode

Eine Weiterentwicklung/Präzisierung der Klassischen Homöopathie

Die Sehgal-Methode ist eine Weiterentwicklung der sog. Klassischen Homöopathie und wurde von dem indischen Arzt **Dr. M.L. Sehgal** Anfang der 70-er Jahre des letzten Jahrhunderts in Indien entdeckt. Nach dieser Methode arbeitet man zwar auch nach den Regeln der sog. Klassischen Homöopathie. Jedoch konzentriert man sich bei der Auswahl des passendsten homöopathischen Heilmittels einzig und allein auf den gegenwärtigen, d.h. den aktuellen Geist-/Gemütszustand des Patienten während seiner Krankheit.

Was der Patient sagt, wie er seine Beschwerden schildert und wie er damit umgeht ist bei dieser Art der Homöopathie von elementarer Bedeutung. Seine Haltung und Reflexion, aber auch die objektiven Symptome wie Verhalten und Gestik des Patienten spiegeln das Bild des benötigten Arzneimittels wider. Dr. M.L. Sehgal, dem Vater dieser Methode, gelang es damit, den Schlüssel zu Hahnemanns Hinweis zu finden, wie er es in den §§ 211-213 des Organon formulierte:

**„dass der Geist-/Gemütszustand des Kranken
oft am meisten den Ausschlag gibt ...“**

Grundprinzipien der Sehgal-Methode

**Der Geist-/Gemütszustand des Patienten steht über allem!
Das Bewusstsein des Menschen ist sein Zentrum!**

Ein **Ungleichgewicht** auf der Bewusstseins-ebene des Menschen kann auf allen Ebenen des Menschseins (körperlich, geistig, seelisch) zu einer manifesten Erkrankung führen, egal ob akuter oder chronischer Natur! Alle körperlichen, geistigen und seelischen Krankheiten resul-

tieren aus einem veränderten Bewusstseinszustand, den wir erkennen aufgrund einer veränderten Geist-/Gemütslage des Patienten!

Keine Rubrik in einer Arzneimittellehre oder einem Repertorium, v.a. keine körperliche Rubrik ist umfassend und vollständig. Daher gibt es auch keine sog. auswählende Rubrik (z.B. Warzen unter den Fußsohlen etc.) bei den körperlichen Rubriken im Repertorium. Jede Arznei kann jede körperliche Symptomatik in der Arzneimittelpfung am Gesunden hervorrufen, auch wenn sie nicht unter der körperlichen Rubrik aufgeführt ist. Durchfall, Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, etc. haben letztlich alle Arzneimittel in ihrem Mittelbild. Wenn eine Arznei in einer sog. körperlichen Rubrik im Repertorium nicht erscheint, ist dies nur ein Zeichen dafür, dass eine bestimmte körperliche Symptomatik bisher nur bei den in der Rubrik stehenden Arzneimitteln bekannt ist. Eine Differenzierung im Rahmen dieser körperlichen Rubriken ist daher wenig erfolgversprechend.

Erfolgversprechender ist daher eine Differenzierung der in Frage kommenden Arzneien auf der **höchsten Ebene des Menschen, auf der Geist/Gemütsebene**. Die beste Differenzierung zwischen den Heilmitteln lässt sich also auf der Bewusstseinssebene des Menschen herausarbeiten. Der Geist/Gemütszustand ist bei jeder Arznei ein sehr spezifischer. Diesen gilt es beim Patienten zu erforschen durch **Sprache und Handlungen des Patienten** während der Anamnese und **hinsichtlich seines Hauptproblems**.

Der gegenwärtige/aktuelle Geist-/Gemütszustand wird erfasst!

Ziel der Anamnese ist es, den gegenwärtigen, vorherrschenden und beständigen Geist-/Gemütszustand herauszufinden! Dr. M.L. Sehgal hat die sog. PPP-Regel aufgestellt. Die drei P's stehen für

Present Gegenwärtig, aktuell, momentan

Predominant .. Vorherrschend, den Fall dominierend

Persistent Beständig, permanent

Die analoge Übersetzung/Umsetzung der Patientenaussagen in entsprechende Geist-/Gemütsrubriken des Repertoriums ist das Herzstück der Sehgal-Methode! Alle körperlichen Symptome werden negiert! Sie verwischen nur das präzise Bild der vorherrschenden Geist-/Gemütsverfassung des Patienten! Für den Verlauf der Heilung dagegen sind die zu heilenden körperlichen Symptome natürlich weiterhin von Bedeutung, sie dienen nur nicht der Mittelwahl.

Arzneimittelbilder/-typen werden negiert, entsprechend spielt der Charakter des Patienten keine oder nur eine mittelbare, sekundäre Rolle! Bei der Sehgal-Methode ist die **Familienanamnese** ohne Interesse, ebenso der **sog. miasmatische Hintergrund!** Alle diese den klassischen Homöopathen lieb gewonnenen Theorien und Gedankengebäude sind aus Sicht der Sehgal-Methode ohne praktischen Wert!

Die **Wertigkeit der Mittel** innerhalb der Geist-/Gemütsrubriken des Repertoriums spielt keine Rolle! **Es gibt nicht mehr die Unterscheidung zwischen akutem und chronischem Fall, da der gegenwärtige, vorherrschende und beständige Zustand zu berücksichtigen ist!** Die Sehgal-Therapeuten arbeiten bevorzugt mit folgenden Potenzen: D3, C6, C30, C200 und C1000. Ich arbeite in meiner Praxis fast ausschließlich mit der Anfangspotenz C30, in Ausnahmefällen variiert mit der C6, C200, D3, und C1000.

Anmerkung: Zu Beginn der Behandlung verordnete Dr. M.L. Sehgal immer eine C30-Potenz. Sobald das Mittel nicht mehr wirkte, gab er eine C6, dann eine C200, C1000, je nach Notwendigkeit. Es kann auch mit einer C6 begonnen werden, dann eine C30 gegeben und die Potenz langsam erhöht werden. In seinen letzten Jahren hat Dr. Sehgal mehr mit der Potenz D3 gearbeitet. Er wollte unter allen Umständen eine Erstverschlimmerung vermeiden, die bei seiner Methode allerdings sehr selten auftritt. Man muss sich von dem Gedanken lösen, dass eine D3 angeblich nur kurzfristig wirkt.

Heilungsverlauf

Ein guter Heilungsverlauf liegt vor, wenn sich der Geist-/Gemütszustand, der Energiezustand und der Schlaf des Patienten nach der Mittelgabe gebessert hat! Ferner müssen die Beschwerden der Haupttrubrik, aufgrund derer wir das passendste Heilmittel (Simillimum) verschrieben haben, gemildert sein. Beim Heilungsverlauf ist zwischen der Erstreaktion und der Zweitreaktion zu differenzieren:

Erstreaktion

Verbesserung des Geist/Gemütszustandes innerhalb von Minuten, Stunden, Tagen! Ebenso: Verbesserung der Symptomatik, wobei die Geist-/Gemütssymptomatik sich schneller verbessert als die körperliche Symptomatik! Diese Erstreaktion kann 10 Minuten, eine halbe Stunde bis mehrere Tage andauern! Das Auftreten einer Erstreaktion ist für den Sehgal-Therapeuten der **Beweis**, dass das Mittel stimmt!

Zweitreaktion

In der Regel nach 3 - 5 Tagen, in Ausnahmefällen auch ein bis zwei Wochen! Beschwerden kommen wieder zurück, aber:
im psychischen Bereich bleibt die Besserung bestehen!

Während der Zweitreaktion sind **sog. Ausscheidungsreaktionen** recht typisch: Dazu zählen z.B. körperliche Ausscheidungsreaktionen wie Erbrechen, Fieber, Durchfall, Blähungen, Naselaufen, Niesen, Hautreaktionen, aber auch „psychische“ Ausscheidungsreaktionen wie Zorn, Wut, Aggressionen und sonstige Gefühlsausbrüche, teilweise auch positiver Art wie Freude, Hoffnung etc.! Während dieser gesamten Zeit der sog. Zweitreaktion wird das Heilmittel **nicht wiederholt!** Das Mittel wird erst wiederholt, wenn die Zweitreaktion, der sog. Rückfall, zu lange andauert und vom Patienten nicht ertragen wird.

Neues Mittel: Das Mittel wird geändert, sobald sich ein neuer, typischer Gemütszustand ergibt. Man sollte das Mittel nur wechseln, wenn der neue Gemütszustand wirklich sehr deutlich ist.

Die wichtigsten Arzneimittel in der Sehgal-Methode

Mit Abstand die 4 wichtigsten Arzneimittel sind:

Belladonna
Opium
Hyoscyamus
Stramonium

Sie decken ca. 40 - 50 % aller unserer Patienten in der täglichen Praxis ab! Dann folgen die Mittel:

Gelsemium
Cocculus
Ignatia
Arsenicum album
Sulphur

Sie decken ca. 30 - 40 % aller Patienten ab!

Dies bedeutet: **9 Mittel für ca. 70 - 90 % aller unserer Patienten!**
D.h., im Durchschnitt kommen in sehr vielen Fällen nur 9 Mittel in Frage! Dieses sind jedoch rein statistische Werte und das Leben lässt sich nicht als Phänomen der Erfassung von Massenerscheinungen in Zahlen reduzieren. Daher kommen potenziell auch viele weitere Arzneimittel in Frage und wir kommen auch in der Sehgal-Methode letztlich nicht mit den erwähnten 9 Heilmitteln aus, auch wenn diese einen hohen Stellenwert innehaben.

In der alltäglichen Praxiserfahrung hat sich gezeigt, dass wir darüber hinaus insgesamt noch weitere ca. 80-90 Arzneimittel verwenden und benötigen, genau diese Mittel wurden interessanterweise auch damals schon von **Dr. med. Samuel Hahnemann**, dem Begründer der Homöopathie, angewendet. Auch Hahnemann benutzte übrigens fast ausschließlich als **Anfangspotenz die C30** über weite Teile seiner homöopathischen Lebensspanne!

Erfahrungsgemäß weitere wichtige Mittel dürften sein:

Aceticum acidum, Aconitum, Agnus castus, Alumina, Ambra grisea, Ammonium muriaticum, Anacardium, Antiwmonium crudum, Argentum nitricum, Asar foetida, Aurum arsenicosum, Aurum metallicum, Apis, Barium carbonicum, Bryonia, Bufo rana, Calcium carbonicum, Calcium phosphoricum, Camphora, Cannabis indica, Cannabis sativa, Cantharis, Carbo animalis, Carcinosinum, Causticum, Chamomilla, Chininum arsenicosum, Coffea, Conium, Crocus, Cuprum, Ferrum metallicum, Fluoricum acidum, Graphites, Grindelia, Helleborus, Hepar sulfuris, Hypericum, Kalium bromatum, Kalium carbonicum, Lac caninum, Lachesis, Laurocerasus, Ledum, Lilium tigrinum, Lycopodium, Lyssinum, Me-dorrhinum, Mercurius, Mezereum, Natrium carbonicum, Natrium muriaticum, Naja tripudians, Nitricum acidum, Nux moschata, Nux vomica, Phosporicum acidum, Phosphorus, Platinum metallicum, Plumbum, Psorinum, Pulsatilla, Rhus toxicodendron, Ruta, Sanicula, Sepia, Silicea, Staphisagria, Syphilinum, Tarentula, Thuja, Tuberkulinum, Valerianum, Veratrum album, Zincum metallicum.

Aspekte bei der Fallaufnahme nach Drs. Sanjay und Yogesh Sehgal

Der Name der Krankheit sollte uns nicht beeinflussen bei der Mittelwahl! Es zählt das richtige Mittel (passendste Mittel) und nicht der Name der Krankheit. Man muss den Menschen verstehen, ihn in seiner Gesamtheit erspüren und das Vertrauen haben, dass das Mittel wirken wird. Alles Wissen und alle Weisheit muss man **außen vor lassen**, wenn man einen Fall beginnt. Also: Kein Repertorium, keine Bücher, keine schriftlichen Krankenberichte, Röntgenbilder etc., sonst wird die Aufmerksamkeit abgelenkt und man kommt zum falschen Mittel!

Niemals während der Anamnese das Repertorium öffnen, sondern immer erst dem Patienten zuhören, sonst denken wir in Rubriken und verpassen die Essenz/das wesentliche Phänomen des Falles! „Finger weg“ vom Charakter, der gegenwärtige Zustand entscheidet über die Mittelwahl! Grundsätzlich gilt: Anamnese nicht zu lang und keine alten Geschichten! Wir ermitteln den **Geist/Gemütszustand**, indem wir die **Geist/Gemütsrubriken** der Arzneimittellehren und Repertoriums verwenden. In der Praxis verwendet der Patient im Allgemeinen **ganz gewöhnliche Worte**. Wir hören z.B. oft von Patienten das Wort „Schwäche“. Die Frage ist nun, wie wir das Wort „Schwäche“ in die Rubriken des Kapitels Gemüt übersetzen? Wie können wir dieses Wort „Schwäche“ auslegen? (= **analoge Interpretation von Patientenaussagen in Rubriken!**)

Welche Fragen sollten wir uns stellen, wenn uns der Patient gegenübertritt?

- 1. Was macht der Patient?**
- 2. Wie macht er es?**
- 3. Warum macht er das, was er macht und wie er es macht?**
- 4. Was sagt der Patient?**

5. Wie sagt er es?

6. Warum sagt er es und warum auf diese Weise?

7. Wann sagt der Patient etwas?

Wann macht der Patient etwas?

Diese Fragen sollte man sich immer wieder innerlich stellen, um herauszufinden, was hinter dem Vordergründigen steckt!

Entspanne Dich, das ist möglich, habe **Geduld**, Du wirst das passende Mittel schon finden, habe **Vertrauen**, die Homöopathie kann das schaffen. Entspannen - Geduld - Vertrauen!

Anamnesetechnik nach Dr. med. Ekkehard von Seckendorff

In der Anamnese müssen wir den **vorherrschenden Geist/Gemütszustand des Patienten** erforschen, um das passendste Mittel zu finden. Psychologisch ist es günstig, dass der Patient seine Beschwerden schildert und sich ausspricht.

Der sog. Spontanbericht kann u.U. lange dauern und man kann geduldig und voller Empathie zuhören. Man kann aber auch sofort mit seiner Fragetechnik beginnen, je nach Situation. Der erste Satz des Patienten ist Gold wert! Sei es der erste Satz im Flur oder der erste Satz im Spontanbericht. Wenn man diesen ersten Satz/die ersten Bemerkungen des Patienten im Anschluss an den Spontanbericht hinterfragt, kommt man oft sehr schnell zum Mittel. Wie fragt man nun und worauf achtet man dabei?

Kurzes Frageschema:

Was führt Sie zu mir?

Was ist Ihr Hauptproblem?

Was ist Ihr Problem an dem Problem?

Was machen Sie, wenn Sie Ihr Problem haben?

Welche Gedanken machen Sie sich über Ihr Problem?

Wie verarbeiten Sie Ihr Problem?

Wie gehen Sie mit Ihrer Krankheit um?

Wie fühlen Sie sich, wenn Sie diese Beschwerden haben?

Die letzte Bemerkung des Patienten!

Die Beobachtung des Patienten!

Im Folgenden werden diese Fragen näher erläutert!

Was führt Sie zu mir?

- Offene Frage!
- Wir fragen nicht: „Welche Beschwerden haben Sie?“

Was ist Ihr Hauptproblem?

- Diese Frage wird gestellt, sobald der Patient seinen Spontanbericht beendet hat und das Hauptproblem nicht von selbst klargeworden ist.
- Bei dem Hauptproblem muss es sich um das Problem handeln, weswegen der Patient vor allen Dingen zu uns kommt!
- Manchmal versteht der Patient die Frage nach dem Hauptproblem nicht und klagt einfach weiter. Dann muss man ihn nochmals auffodern, den Hauptgrund seines Kommens auf den Punkt zu bringen. Die Antwort, die dann kommt, ergibt die wichtigste Rubrik!

Was ist Ihr Problem an dem Problem?

Wenn der Patient auf die Frage nach seinem Hauptproblem z.B. geantwortet hat: „Mein Hauptproblem sind die Kopfschmerzen“, dann folgt nun die Frage: „Was ist das Problem an den Kopfschmerzen?“ Und dann muss der Patient, wie Dr. M.L. Segal es formulierte, Farbe bekennen! Jetzt bleibt man bei dieser Problematik, ohne sich ablenken zu lassen, bis man zu einer Rubrik kommt.

Was machen Sie, wenn Sie Ihr Problem haben?

Diese wichtige Frage kann fast jeder Patient beantworten. Was macht er, wenn er seine Beschwerden hat? Legt er sich hin? Negiert er die Beschwerden? Arbeitet er weiter? Kümmert er sich um sein Geschäft? Versucht er zu schlafen, um Ruhe und Frieden zu finden? Antwortet er z.B., er wisse nicht, was er machen solle? Sucht er nach Ablenkung, damit es ihm besser geht? Sucht er Gesellschaft, oder ist er lieber allein? Diese Frage bzw. ihre Beantwortung führt oft zu weiteren Rubriken!

Welche Gedanken machen Sie sich über Ihr Problem?

Wie steht der Patient gedanklich zu seinem Problem? Z.B., es dauert schon so lange; woher kommt die Krankheit? Wie soll

ich in Zukunft meine Arbeit bewältigen? Oder: Macht er sich vielleicht wenig oder gar keine Gedanken? Auch diese Frage führt häufig zu neuen Ideen bzw. Rubriken!

Wie verarbeiten Sie Ihr Problem?

Wie gehen Sie mit Ihrer Krankheit um?

Wie fühlen Sie sich, wenn Sie diese Beschwerden haben?

Die Antwort auf diese zentralen Fragen enthält die innere Haltung des Patienten zu seinem Problem, wie er es verarbeitet. Während die Frage, welche Gedanken sich der Patient über seine Krankheit macht, eher an den Verstand appelliert, zielt die Frage nach der Verarbeitung des Problems durch den Patienten eher auf seine Gefühle bezüglich seines Krankseins ab.

Die letzte Bemerkung des Patienten:

Die letzte Bemerkung oder die letzte Frage des Patienten hat es in sich! Z.B. wenn Sie ihm ein Mittel geben und der Patient sagt: „Nun verraten Sie, was Sie mir geben!“, so können Sie daraus zwei Rubriken lesen: 1. „Neugierig, wissbegierig“ und 2. „Anstacheln – anreizen, aufhetzen, andere, Neigung zum“ und entweder haben Sie jetzt Ihre Hyoscyamus-Diagnose bestätigt oder spätestens jetzt müssen Sie an Hyoscyamus denken!

Die Beobachtung des Patienten

- Lachen
- Weinen
- Zorn, Wut, Empörung
- Misstrauen/Vertrauen
- Sanftmut/Milde
- die Art des Sprechens
- Mimik, z.B. Stirnrunzeln, Schulterzucken
- Gestik der Hände
- Beinhaltung
- Frisur

- Kleidung
- Haltung am Stuhl
- mitgebrachte Merktzettel
- mitgebrachte Akten
- mitgebrachte Medikamente
- Handyklingeln
- Telefonate
- etc.
- ...

Übersicht über die sog. King-Pin-Symptome nach Dr. M.L. Sehgal

Was ist ein King-Pin-Symptom?

Unter dem Begriff „**King-Pin-Symptom**“ (**KP**) versteht man Haupt- bzw. übergeordnete Rubriken, unter denen sich viele andere Symptome des Arzneimittels subsumieren lassen. Übersetzt heißt King-Pin etwa Königsnadel, oberste Nadel, oberste Reißzwecke, also ist damit der Punkt gemeint, an dem alle möglichen Symptome der Arznei aufgehängt werden können. Das King-Pin-Symptom verdeutlicht uns oft das Zentrum eines Arzneimittels, wenn wir diese Rubrik richtig zu interpretieren gelernt haben.

Manchmal gibt es mehr als ein homöopathisches Medikament, welches unter der King-Pin-Rubrik aufgeführt ist. Somit ist diese Art von Rubrik nicht zu verwechseln mit der **sog. Single-Rubrik**, in der immer nur ein Arzneimittel vorhanden ist, die aber nicht unbedingt immer im Zentrum dieses Arzneimittels stehen muss. Jedoch schließt die Bezeichnung als King-Pin-Rubrik das Vorliegen einer Single-Rubrik nicht aus. So ist beispielsweise die Rubrik „Furcht – Extravaganz, vor“ King-Pin-Symptom des Arzneimittels Opium und zugleich die Single-Rubrik dieses Heilmittels.

Im Folgenden nun eine Übersicht über wichtige **Heilmittel** und ihre entsprechenden **King-Pin-Symptome (Rubriken)** nach Dr. M.L. Sehgal:

Aconitum (Acon.)

- Wahnideen – Körper verunstaltet, irgendein Teil sei

Alumina (Alum.)

- Schüchternheit – abwechselnd mit – Sicherheit

Ammonium muriaticum (Am-m.)

- Wahnideen – ermordet werden, er würde

Arsenicum album (Ars.)

- Ruhe – kann nicht ruhen, wenn Dinge nicht am richtigen Platz sind

Belladonna (Bell.)

- Versteckt Dinge (Gegenstände)
- Licht – Verlangen nach
- Frivol (leichtnehmend, leichtfertig)

Bryonia (Bry.)

- Furcht – Leiden, vor
- Störungen – Abneigung gegen

Calcium carbonicum (Calc.)

- Angst – geschäftliche Angelegenheiten, um
- Furcht – bemerken, man würde ihren Zustand bemerken

Cantharis (Canth.)

- Reizbarkeit – Beleidigung, durch
- Delirium – Schreien um Hilfe, mit

Chininum arsenicosum (Chinin-ar.)

- Störungen – Abneigung gegen

Cocculus (Cocc.)

- Erkennt die Wirklichkeit und akzeptiert sie (S)
- Störungen – Abneigung gegen

Gelsemium (Gels.)

- Furcht – Selbstkontrolle zu verlieren, die

Hepar sulfuris (Hep.)

- Droht
- Reizbarkeit – Schmerzen, bei

Hyoscyamus (Hyos.)

- Furcht – betrogen zu werden

Ignatia (Ign.)

- Fassung gebracht, verwirrt, außer

Kalium carbonicum (Kali-c.)

- Schließen der Augen amel. (verbessert, >)

Lycopodium (Lyc.)

- Ehrgeiz – Mitteln, mit allen
- Furcht – Ziel nicht erreichen zu können, ihr/sein

Natrium muriaticum (Nat-m.)

- Angst – abwechselnd mit - Gleichgültigkeit

Opium (Op.)

- Furcht – Extravaganz, vor

Platinum metallicum (Plat.)

- Verächtlich – hart gegen Untergebene und liebenswürdig zu Vorgesetzten oder zu Fürchtenden

Rhus toxicodendron (Rhus-t.)

- Furcht - abergläubische

Sarsaparilla (Sars.)

- Traurigkeit – Schmerzen, durch

Stramonium (Stram.)

- Delirium – Schreien um Hilfe, mit
- Geziertheit, Affektiertheit, Vortäuschung, Verstellung
- Klammert sich an – Personen oder Möbel
- Klammert sich an – erwacht mit Entsetzen, erkennt

- niemanden, brüllt und klammert sich an die Umstehenden
- Verlangen nach – Sonnenschein, Licht und Gesellschaft
 - Wahnideen – Stellung, sie sei nicht geeignet für ihre

Sulphur (Sulph.)

- Wahnideen – dünner, sie/er werde

Thuja (Thuj.)

- Betäubung – weiß nicht wo er ist
- Wahnideen – dünn, ist

Übersicht über die 66 von Dr. M.L. Sehgal entwickelten (gefundenen) Sehgal-Rubriken

ANSTÄNDIG

manierlich, sittlich (S): *Bell.*

AUFMERKSAMKEIT

– amel. (S): *Gels.*

AUFMERKSAMKEIT

– verlangt nach (S): *Bell., Ign.*

AUFMERKSAMKEIT

– verlangt exzessiv (= übertrieben, maßlos) nach (S): *Bell.*

AUFMERKSAMKEIT

– verlangt nach besonderer (S): *Bell.*

BEIGESCHMACK

– Reinheit der Absicht (S): *Arg-met.*

BETÄUBUNG,

Benommenheit – öffnen, Augen, kann sie nicht (S): *Gels.*

BESITZERGREIFEND (S): Bell.

BEWEGUNG

– will, dass die Räder rollen, dass der Wagen sich bewegt (S): *Ferr-p.*

ERKENNT

– bewegen und äußern, kann

sich aber nicht, liegt mit geschlossenen Augen (S): *Cocc.*

ERKENNT

– die Wirklichkeit und akzeptiert sie (S): *Cocc.*

ERWARTUNGSSPANNUNG

– vorbei ist, wenn, ist sie/er normal (S): *Arg-n.*

FRIEDEN

– bekommt, nach Schlaf bekommt sie/er (S): *Bell.*

FROH,

fröhlich – albernes Benehmen – Fieber, während (S) *Acon.*

FÜHLT

sich – besser, wenn sich der Geist (das Bewusstsein) außerhalb des Körpers befindet (S): *Gels.*

FURCHT

– blockiert, eingeklemmt zu werden (S): *Bry.*

FURCHT

– Leiden, vor – wählt das kleinere Übel (S): *Bry.*

FURCHT

– zurückgewiesen zu werden (S): *Gels.*

GEFÜHLE

– gut – es geht ihr/ihm gut (S): *Bell.*

GEFÜHLE

– mal geht es gut, mal ist man krank (S): *Bell.*

GEFÜHL, BESSERES

– wenn der Geist (das Bewusstsein) außerhalb des Körpers ist (S): *Gels.*

GEKRÄNK

– nicht – nicht gekränkt, nicht beleidigt (S): *Arg-met.*

GESCHÄFTIG

– hat keine Zeit (S): *Nux-v.*

GESCHMACK

– Reinheit der Absicht (S): *Arg-met.*

GESELLSCHAFT

– Verlangen nach Gesellschaft – Ehemann, nach ihrem (S): *Arg-met.*

GESELLSCHAFT

– Verlangen nach ihrem Ehemann (S): *Arg-met.*

GLEICHGÜLTIGKEIT,

Apathie – Kleinigkeiten, gegen oder gegen etwas innerhalb bestimmter Grenzen (S): *Arg-met*

HILFE

– versucht um Hilfe zu rufen, liegt mit offenen Augen ganz hellwach und mit unbeschreiblicher Angst da (S): *Thuj.*

HOCHGEFÜHL

– Erinnern, durch – an lang Verlangenes (S): *Gels.*

KINDER

– besitzergreifend (S): *Bell.*

KLAMMERT SICH AN

– Dinge (S): *Gels.*

KLAMMERT SICH AN

– Personen oder Situationen (S): *Stram.*

KLAMMERT SICH AN

– Versprechungen (S): *Gels.*

LACHEN

– liebreizenden, entzückenden und gefälligen Art, in einer sehr (S): *Arg-met., Bell.*

LICHT

– Verlangen nach – unbedingt, ausdrückliches (S): *Bell., Gels.*

MANIERLICH,

sittlich, anständig (S): *Bell.*

NEID

– Habgier, und – Hass, und (S): *Lyc., Nit-ac., Puls.*

RASEREI,

Tobsucht, Wut – grenzenlose – durch Unbehagen (S): *Arg-met.*

RUHE

– verlangt nach Ruhe, aber nicht nach Stille und Frieden (S): *Bell.*

SCHWEIGSAM

– Krankheit, über ihre/seine (S): *Arg-met.*

SELBSTRESPEKT (S): *Bell.***SITTLICH,**

manierlich, anständig (S): *Bell.*

SPRECHEN

– Abneigung zu – Krankheit, über ihre (S): *Arg-met.*

SPRECHEN

– wünscht mit jemandem Vertrauten zu (S): *Arg-met*

SPRECHEN

– wünscht zu – Ehemann, nur mit ihrem (S): *Arg-met.*

ÜBERTREIBEN

– Probleme, übertreibt ihre/seine – Aufmerksamkeit zu bekommen, um maximale (S): *Bell.*

VERLANGEN, WUNSCH NACH

– hart und streng behandelt zu werden (S): *Thuj.*

VERLANGEN, WUNSCH NACH

– Schlaf, um Frieden zu finden (S): *Bell.*

VERLANGEN, WUNSCH NACH

– zwanghafter, nach strenger psychiatrischer Anstalt, zur Verbannung ihrer/seiner fixen Vorstellung von dem Verkehrten (und sie/er weiß nicht, was verkehrt ist!) (S): *Thuj.*

VERLUST

– Mut und Hoffnung, von – amel. durch Schlaf (S): *Ferr-p.*

VERSTECKEN

– versteckt das Simulieren (= Vortäuschen der Krankheit) (S): *Bell.*

**VERSTECKT
GEGENSTÄNDE**

– Aufmerksamkeit, um den hohen Grad an Aufmerksamkeit aufrecht zu erhalten (S): *Bell.*

**VERSTECKT
GEGENSTÄNDE** – Milde umschaltet, indem sie/er auf (S): *Bell.*

VERWIRRUNG, GEISTIGE
– Muskeln gehorchen dem Willen, wenn die Aufmerksamkeit stark ist (S): *Alum., Anac., Aster., Gels., Hell., Lil-t., Phys., Tarent.*

VULGÄR
– nicht (S): *Bell.*

WÄHLT
– Übel, das kleinere (S): *Bry.*

WAHNIDEEN
– arm, aber reich (S): *Bell.*

WAHNIDEEN
– aufzulösen und auszuhöhlen, sich (S): *Thuj.*

WAHNIDEEN
– gesund – abwechselnd mit dem Gefühl von extremer Krankheit (S): *Bell.*

WAHNIDEEN
– Krankheit – frei von Krankheit, sie/er ist (S): *Bell.*

WAHNIDEEN
– Liebe und Hass - Angelegenheiten der Liebe und des Hasses zwischen Frau und Mann sind persönlich (S): *Arg-met.*

WAHNIDEEN
– mal geht es gut, mal ist man krank (S): *Bell.*

WAHNIDEEN
– Vater, Person, die vor ihr/ihm sitzt, ist ihr/sein Vater, die (S): *Aur.*

WAHNIDEEN
– Verlangen - das Verlangen sei beschränkt auf eine kleine Aufmerksamkeit (S): *Bell.*

WILLE
– Muskeln gehorchen dem Willen, wenn die Aufmerksamkeit stark ist (S): *Gels.*

ZORN
– geringer Zorn oder nur für einen kurzen Augenblick (S): *Bell.*

Hierarchie von 140 wichtigen Heilmitteln nach Anzahl ihrer Single-Rubriken

Die Aufzählung steht nicht in direkter Korrelation zu der Bedeutung eines Heilmittels im Praxisalltag. Die Gesamtzahl der Single-Rubriken des jeweiligen Mittels steht in eckige Klammern gesetzt [...] hinter dem Heilmittel!

1. Stram. [233]	36. Cic. [57]	71. Lac-c. [36]	106. Germ-met. [23]
2. Bell. [229]	37. Ozone [57]	72. Rhus-t. [36]	107. Neon [23]
3. Ars. [150]	38. Arg-n. [56]	73. Sabad. [36]	108. Petr. [23]
4. Cann-i. [141]	39. Lac-lup. [55]	74. Bar-c. [34]	109. Asar. [22]
5. Hyos. [139]	40. Kali-br. [53]	75. Bry. [34]	110. Prun. [22]
6. Nux-v. [126]	41. Con. [52]	76. Carb-v. [34]	111. Alco. [21]
7. Lyc. [125]	42. Thuj. [52]	77. Croc. [34]	112. Colch. [21]
8. Sulph. [118]	43. Plut-n. [51]	78. Nat-c. [34]	113. Mez. [21]
9. Lach. [112]	44. Psor. [50]	79. Ferr. [33]	114. Mag-m. [20]
10. Carc. [111]	45. Camph. [49]	80. Hep. [33]	115. Syph. [20]
11. Op. [111]	46. Choc. [49]	81. Ant-c. [32]	116. Tritic-vg. [20]
12. Plat. [105]	47. Gels. [49]	82. Graph. [32]	117. Androc. [19]
13. Ign. [104]	48. Nit-ac. [49]	83. Am-c. [31]	118. Calc-p. [19]
14. Puls. [104]	49. Nux-m. [49]	84. Canth. [31]	119. Cann-s. [19]
15. Sep. [101]	50. Sil. [49]	85. Cycl. [31]	120. Crot-c. [19]
16. Verat. [100]	51. Kali-c. [48]	86. Spong. [30]	121. Kali-i. [19]
17. Calc. [99]	52. Olib-sac. [48]	87. Ambr. [29]	122. Orig. [19]
18. Phos. [98]	53. Ph-ac. [48]	88. Hydrog. [29]	123. Sang. [19]
19. Tarent. [96]	54. Anh. [46]	89. Adam. [28]	124. Spig. [19]
20. Nat-m. [86]	55. Chin. [46]	90. Dig. [28]	125. Tab. [19]
21. Zinc. [81]	56. Tub. [45]	91. Berb. [27]	126. Aster. [18]
22. Alum. [78]	57. Apis [44]	92. Coloc. [27]	127. Chel. [18]

23. Lyss. [78]	58. Mosch. [44]	93. Fl-ac. [27]	128. Crot-h. [18]
24. Aur. [77]	59. Cimic. [43]	94. Lac-h. [27]	129. Dulc. [18]
25. Merc. [77]	60. Rhus-g. [42]	95. Aeth. [26]	130. Marb-w. [18]
26. Caust. [73]	61. Cocc. [41]	96. Bapt. [26]	131. Naja [18]
27. Med. [72]	62. Coff. [41]	97. Bufo [26]	132. Agn. [17]
28. Cupr. [70]	63. Arg-met. [40]	98. Caps. [25]	133. Calad. [17]
29. Anac. [68]	64. Bamb-a. [40]	99. Kola [25]	134. Manc. [17]
30. Aids. [63]	65. Lac-e. [39]	100. Mag-c. [24]	135. Mur-ac. [17]
31. Cham. [62]	66. Ant-t. [38]	101. Nat-s. [24]	136. Ruta [17]
32. Staph. [62]	67. Lil-t. [37]	102. Pyrog. [24]	137. Stann. [17]
33. Acon. [60]	68. Arn. [36]	103. Sec. [24]	138. Carb-an. [16]
34. Borx. [60]	69. Cina [36]	104. Atro. [23]	139. Ferr-p. [16]
35. Agar. [59]	70. Iod. [36]	105. Coca [23]	140. Ran-b. [16]

Die Patientenanamnese in 10 Schritten nach Detlef Rathmer

1 *Der erste Satz des Patienten?
(Oder sonstige Auffälligkeiten zu Beginn beim ersten Kontakt mit dem Patienten?)*

2 *„Was führt Sie zu mir?“*

3 *„Was ist Ihr Hauptproblem?“*

4 *„Welche Gedanken machen Sie sich über Ihr Problem?“
(Verstand-Kopf-Denken)*

5 *„Was ist das Problem an dem Problem?“*

6 *„Wie gehen Sie mit Ihrer Krankheit (ihren Problemen) um?“*

7 *„Was machen Sie, wenn Sie ihr Problem haben?“*

8 *„Wie verarbeiten Sie das Ganze?
Wie fühlen Sie sich, wenn Sie diese Beschwerden haben?“
(Gefühl-Herz-Fühlen)*

9 *Die letzte Bemerkung des Patienten? (Was möchte er noch mitteilen?)*

10 *Beobachten des Patienten!
(Gestik, Mimik, objektiv-wahrnehmbare Symptome)*



Verzeichnis der homöopathischen Arzneimittel nach Mittelnamen

1. **Abelmoschus moschatus** (Abel.) *Moschusmalve, Moschussamen, Malvengewächs*
2. **Abies canadensis** (Abies-c.) *Schierlingstanne, Kieferngewächs*
3. **Abies nigra** (Abies-n.) *Schwarzfichte, Kieferngewächs*
4. **Abrotanum** *artemisia* (Abrot.) *Eberraute (Südeuropa), Korbblütlergewächs*
5. **Absinthium artemisia** (Absin.) *Wermut (Mittel- und Südeuropa), Korbblütlergewächs*
6. **Aceticum acidum** (Acet-ac.) *Essig, Eisessig, Essigsäure*
7. **Achyranthes calea** (Achy.) *Fieberkraut, Fuchsschwanzgewächs*
8. **Aconitum napellus** (Acon.) *Eisenhut, Mönchskappe, Wolfseisenhut, Hahnenfußgewächs*
9. **Actaea spicata** (Act-sp.) *Christophskraut, Hahnenfußgewächs*
10. **Adamas** (Adam.) *weißer Diamant*
11. **Adonis vernalis** (Adon.) *Adonisröschen, Teufelsauge, Hahnenfußgewächs*
12. **Adrenalinum** (Adren.) *Sekret der Nebennierenrinde, Sarkode (= Protoplasma)*
13. **Aesculus hippocastanum** (Aesc.) *Roskastanie*
14. **Aethusa cynapium** (Aeth.) *Hundspetersilie, Doldenblütlergewächs*
15. **Aetherum** (Aether) *Aethyloxid, Aethylether, Schwefelaether, Oxygenium (= Sauerstoff)*
16. **Agaricus muscarius** (Agar.) *Fliegenpilz, Amanita muscaria*
17. **Agathis australis** (Agath-a.) *Kaurifichte, Araukariengewächs*
18. **Agnus castus** (Agn.) *Mönchspfeffer*
19. **Agrophis nutans** (Agra.) *Sternhyazinthe, Hasenglöckchen, Liliengewächs*
20. **Agrimonia eupatoria** (Agri.) *Odermennig, Leberkraut, Rosengewächs*
21. **Aids-Nosode** (Aids.) *Nosode*
22. **Ailanthus glandulosa** (Ail.) *Chinesischer Götterbaum*
23. **Alcoholus** (Alco.) *Aethanolum, Aethylalkohol, Weingeist*
24. **Aletris farinosa** (Alet.) *Sternwurz, Runzelwurz, Kolikwurz, Germergewächs*
25. **Allium cepa** (All-c.) *Küchenzwiebel*
26. **Allium sativa** (All-s.) *Knoblauch*
27. **Alloxanum** (Allox.) *Mesoxalylharnstoff*

28. ***Aloe succotrina*** (Aloe) Aloepflanze
29. ***Alumina*** (Alum.) reine Tonerde, silberweißes Metall, 8 % der Erdkruste
30. ***Aluminum phosphoricum*** (Alum-p.) Aluminiumphosphat
31. ***Aluminium silicata*** (Alum-sil.) Porzellanerde, Silicat
32. ***Alumen*** (Alumn.) Alaun
33. ***Ammonium bromatum*** (Am-br.) Ammoniumbromid
34. ***Ammonium carbonicum*** (Am-c.) Hirschhornsalz, Ammoniumbikarbonat
35. ***Ammonium causticum*** (Am-caust.) Ammoniumhydrat
36. ***Ammonium muriaticum*** (Am-m.) Salmiak, Ammoniumchlorid
37. ***Ammonium phosphoricum*** (Am-p.) Ammoniumphosphat
38. ***Ammonium sulphuricum*** (Am-s.) Ammoniumsulfat
39. ***Ambra grisea*** (Ambr.) Grauer Amber, wachsartiges Sekret aus dem Darm des Pottwales
40. ***Amygdalus communis amara*** (Amyg.) Bittermandel, Rosengewächs
41. ***Amylenum nitrosum*** (Aml-ns.) Amylnitrit
42. ***Anacardium orientale*** (Anac.) ostindische Elefantenlausnuss, Malakka-Nuss, Tintennuss
43. ***Anacardium occidentale*** (Anac-oc.) Cashew-Nuss
44. ***Anagallis arvensis*** (Anag.) Ackergauchheil, roter Gauchheil, Wetterkraut, Primelgewächs
45. ***Anantherum muricatum*** (Anan.) Khusgras, Süßgrasgewächs
46. ***Androctonos amoreuxii hebraeus*** (Androc.) afrikanischer Dickschwanzskorpion, Gattung der Spinnentiere
47. ***Angustura vera*** (Ang.) echte Angusturarinde, Rautengewächs
48. ***Anhalonium lewinii*** (Anh.) Peyotl-Kaktus, Meskalin-Knolle, Kakteengewächs
49. ***Antimonium crudum*** (Ant-c.) Grauspießglanz, Antimon, Metall
50. ***Antimonium tartaricum*** (Ant-t.) Brechweinstein
51. ***Anthemis nobilis*** (Anth.) römische Hundskamille, Korbblütlergewächs
52. ***Anthracinum*** (Anthr.) Nosode aus dem Milzbranderreger, Anthrax aus der Milz von infizierten Schafen, Nosode
53. ***Apis mellifica*** (Apis) Gift der Honigbiene (Verreibung der ganzen Biene), Insekt, Gattung der Hautflügler
54. ***Apocynum cannabinum*** (Apoc.) indianischer Hanf, Hundsgiftgewächs
55. ***Apomorphinum hydrochloricum*** (Apom.) salzsaures Apomorphin,

Mohngewächs

- 56. **Aqua marina** (Aq-mar.) Meerwasser
- 57. **Aragallus lamberti** (Arag.) weißes Wahnsinnsgras, Hülsenfrüchtlergewächs
- 58. **Aralia racemosa** (Aral.) amerikanische Narde (Nardenähre), Araliengewächs
- 59. **Aranea diadema** (Aran.) Kreuzspinne
- 60. **Aranea ixobola** (Aran-ix.) Brückenkreuzspinne, Gattung der Spinnentiere
- 61. **Argentum metallicum** (Arg-met.) Silber
- 62. **Argentum nitricum** (Arg-n.) Silbernitrat, Höllenstein
- 63. **Arnica montana** (Arn.) Bergwohlverleih, Fallkraut
- 64. **Arsenicum album** (Ars.) weißes Arsenik, Arsentrioxid, Säure
- 65. **Arsenicum hydrogenisatum** (Ars-h.) Arsin, Arsenwasserstoff, Hydrogenium
- 66. **Arsenicum iodatum** (Ars-i.) Arsentrijodid, Jodid
- 67. **Arsenicum metallicum** (Ars-met.) Scherbenkobalt
- 68. **Arsenicum sulphuratum flavum** (Ars-s-f.) gelbes Schwefelarsen, Arsentrisulfid
- 69. **Artemisia vulgaris** (Art-v.) wilder Wermut, Beifuß, Korbblütlergewächs
- 70. **Arum triphyllum** (Arum-t.) dreiblättriger Aronstab, Aronstabgewächs
- 71. **Arundo mauritanica** (Arund.) Pfahlrohr, Süßgrasgewächs
- 72. **Asa foetida** (Asaf.) Stinkasant, Doldenblütlergewächs
- 73. **Asarum europaeum** (Asar.) Haselwurz, wilde Nardenwurzel
- 74. **Astacus fluviatilis** (Astac.) Flusskrebs, Gattung der Krebstiere
- 75. **Asterias rubens** (Aster.) roter Seestern, Meerestier
- 76. **Atropinum purum aut sulphuricum** (Atro.) Sulphat des Atropin, eines Alkaloids von Belladonna, Nachtschattengewächs
- 77. **Aurum metallicum** (Aur.) metallisches Gold
- 78. **Aurum arsenicum** (Aur-ar.) Goldarsenit
- 79. **Aurum bromatum** (Aur-br.) Goldbromid
- 80. **Aurum iodatum** (Aur-i.) Goldjodid
- 81. **Aurum muriaticum** (Aur-m.) Goldchlorid
- 82. **Aurum muriaticum natronatum** (Aur-m-n.) Natriumaurichlorid
- 83. **Aurum sulphuricum** (Aur-s.) Goldtrisulfid
- 84. **Avena sativa** (Aven.) echter Hafer, Süßgrasgewächs
- 85. **Azadirachta indica** (Aza.) Neem, Niembaum, Mahagonigewächs
- 86. **Bacillinum Burnett** (Bac.) Nosode aus human-tuberkulöser Lunge, Tuberkulär-

Nosode

87. **Badiaga** (Bad.) *Spongia fluviatilis*, Gattung der Süßwasserschwämme
88. **Bambusa arundinacea** (Bamb-a.) *Bambus*
89. **Baptisia tinctoria** (Bapt.) *wilder Indigo, Schmetterlingsblütengewächs*
90. **Barium aceticum** (Bar-acet.) *Bariumacetat*
91. **Barium carbonicum** (Bar-c.) *Bariumkarbonat (Röntgen-Kontrastmittel, Bariumbrei)*
92. **Barium iodatum** (Bar-i.) *Bariumjodid*
93. **Barium muraticum** (Bar-m.) *Bariumchlorid*
94. **Barium sulphuricum** (Bar-s.) *Bariumsulfat*
95. **Belladonna** (Bell.) *Tollkirsche, Atropa Belladonna, (Europa, Griechenland, Italien, England), Nachtschattengewächs*
96. **Bellis perennis** (Bell-p.) *Gänseblümchen, Koblütlergewächs*
97. **Benzinum** (Ben.) *Petroleumderivat, Benzoat*
98. **Benzoicum acidum** (Benz-ac.) *Benzoessäure*
99. **Berberis vulgaris** (Berb.) *Berberitze, Berberitzengewächs*
100. **Beryllium metallicum** (Beryl.) *Element aus dem Mineralreich*
101. **Bismuthum subnitricum** (Bism.) *basisches Wismutnitrat*
102. **Borax veneta** (Borx.) *Borax, Natrium biboracicum (Verbindung aus Borsäure und Natrium)*
103. **Bothrops atrox** (Both-a.) *Tercio-Pelo-Lanzenotter, Schlangenart*
104. **Bovista lycoperdon** (Bov.) *Riesenbovist, Pilzart (lycoperdon bedeutet „Wolfsfuz“)*
105. **Bromium** (Brom.) *Brom, Halogen (Salzbildner)*
106. **Bryonia alba** (Bry.) *weiße Zaunrübe, Kürbisgewächs (Europa)*
107. **Bufo rana** (Bufo) *Gift/Sekret der Erdkröte, Amphibie*
108. **Butyricum acidum** (But-ac.) *Butansäure, Buttersäure, Inhaltsstoff der Milch*
109. **Buthus australis** (Buth-a.) *Sahara-Skorpion, Gattung der Skorpione*
110. **Cactus grandiflorus** (Cact.) *Königin der Nacht, Kakteengewächs*
111. **Cadmium metallicum** (Cadm-met.) *Kadmium, Metall*
112. **Cadmium sulphuricum** (Cadm-s.) *Kadmiumsulfid*
113. **Cajuputum** (Caj.) *Cajeputöl, Myrtengewächs*
114. **Caladium seguinum** (Calad.) *Giftaron, Schweigrohr, Aronstabgewächs*
115. **Calcium carbonicum** (Calc.) *Kalk, Calcium (8 % der Mondkruste, 3 % der*

- Erdkruste) unreines Calciumkarbonat aus der Austernschale (Austernschalenkalk)*
116. **Calcium arsenicosum** (Calc-ar.) Calciumarsenit
 117. **Calcium bromatum** (Calc-br.) Calciumbromid
 118. **Calcium causticum** (Calc-caust.) gelöschter Kalk, Hydrogenium (= Wasserstoffverbindung)
 119. **Calcium fluorata** (Calc-f.) Flußspat, Calciumfluorid (51 % Calcium, 49 % Fluorid)
 120. **Calcium iodatum** (Calc-i.) Calciumjodid
 121. **Calcium phosphoricum** (Calc-p.) Calciumphosphat
 122. **Calcium sulphuricum** (Calc-s.) Gips, Alabaster, Calciumsulphat
 123. **Calcium silicatum** (Calc-sil.) Calciumsilikat
 124. **Caltha palustris** (Calth.) Sumpfdotterblume, Hahnenfußgewächs
 125. **Calendula officinalis** (Calen.) Gartenringelblume, Korbblütlergewächs
 126. **Camphora** (Camph.) Kampfer, Rinde des Kampferbaums
 127. **Camphora bromata** (Camph-br.) Monobromcampher, Campherbromid
 128. **Candida albicans** (Cand-a.) Pilzart
 129. **Cannabis indica** (Cann-i.) Haschisch, indischer Hanf
 130. **Cannabis sativa** (Cann-s.) Marihuana, europäischer Hanf
 131. **Cantharis vesicatoria** (Canth.) spanische Fliege, Käferart
 132. **Capsicum annuum** (Caps.) Cayennepfeffer, Nachtschattengewächs
 133. **Carbolicum acidum** (Carb-ac.) Karbolsäure
 134. **Carbo animalis** (Carb-an.) Tierkohle, Karbonat
 135. **Carbo vegetabilis** (Carb-v.) Holzkohle, enthält unreine Kohle, Karbonat
 136. **Carboneum hydrogenisatum** (Carbn-h.) Ethen, alkoholische Lösung, Hydrogenium
 137. **Carboneum oxygenisatum** (Carbn-o.) Kohlenmonoxid, wässrige Lösung, Oxygenium
 138. **Carboneum sulphuratum** (Carbn-s.) Schwefelkohlenstoff, Kohlendisulfid
 139. **Carcinosinum** (Carc.) Krebs-Nosode, hergestellt aus Krebszellen eines Mammakarzinoms
 140. **Carduus marianus** (Card-m.) Mariendistel, Korbblütlergewächs
 141. **Carlsbad aqua** (Carl.) Karlsbader Quellwasser
 142. **Castoreum canadense** (Castm.) Bibergeil, Sekret des Präputialsacks des kanadischen Bibers, Gattung der Nagetiere

143. **Caulophyllum thalictroides** (Caul.) blauer Cohosch, Frauenwurz, Berberitzengewächs
144. **Causticum Hahnemanni** (Caust.) Ätzstoff Hahnemanns, Causticum, Kaliumverbindung
145. **Ceanothus americanus** (Cean.) amerikanische Säckelblume, New Jersey Tee, Kreuzdorngewächs
146. **Cedron** (Cedr.) Klapperschlangenbohne, Bittereschengewächs
147. **Cenchris contortrix** (Cench.) Mekkassinschlange, Kupferkopfschlange, Schlangenart
148. **Chamomilla vulgaris** (Cham.) echte Kamille, Matricaria Chamomilla, Korbblütlergewächs
149. **Chelidonium majus** (Chel.) Schöllkraut, Mohngewächs
150. **Chenopodium anthelminthicum** (Chen-a.) Wurmkraut, Gänsefußgewächs
151. **Chimaphila umbellata** (Chim.) Dolden-Winterlieb, Heidekrautgewächs
152. **China officinalis** (Chin.) Chinarindenbaum, Rötengewächs (Chinarindenversuch von 1790 als Geburtsstunde der Homöopathie!)
153. **China boliviana** (Chin-b.) Rötengewächs
154. **Chininum arsenicosum** (Chinin-ar.) Chininarsenit
155. **Chininum sulphuricum** (Chinin-s.) Chininsulfat
156. **Chloralum hydratum** (Chlor.) Chloralhydrat, entsteht unter Zersetzung von Chloral und Wasser, Chlorid
157. **Chlorum** (Chlor.) Chlorwasser (Chlorgas in Wasser), Halogen (Salzbildner)
158. **Chocolate** (Choc.) Kakao (Schokolade)
159. **Cholesterinum** (Chol.) Cholesterin, hergestellt aus dem Epithel der Gallenblase und der größeren Gallenwege, Nosode
160. **Chromicum acidum** (Chr-ac.) Chromsäure
161. **Cicuta virosa** (Cic.) Wasserschierling, Kuhtod, Doldenblütlergewächs
162. **Cichorium intybus** (Cich.) gemeine Wegwarte, Zichorie, Korbblütlergewächs
163. **Cimicifuga racemosa** (Cimic.) Wanzenkraut, Traubensilberkerze, schwarze Schlangenzwurz, Hahnenfußgewächs
164. **Cina maritima** (Cina) Wurmsamen, Artemisia cina, Korbblütlergewächs
165. **Cinnabaris** (Cinnb.) Zinnober, rotes Quecksilbersulfid
166. **Cinnamomum ceylanicum** (Cinnm.) Zimtbaum, Lorbeerbaumgewächs

167. **Cistus canadensis** (Cist.) kanadisches Sonnenröschen, Felsrose, Zistrose, Zistrosengewächs
168. **Clematis recta** (Clem.) aufrechte Waldrebe, *Clematis erecta*, Hahnenfußgewächs
169. **Cobaltum metallicum** (Cob.) Kobalt
170. **Coccus cacti** (Coc-c.) Kochenille-Laus, Gattung der Schnabelkerfe, Insekt
171. **Coca** (Coca) Kokastrauchblätter, Rotholzgewächs
172. **Cocainum hydrochloricum** (Cocain.) Alkaloid des Rotholzgewächses Coca
173. **Cocculus indicus** (Cocc.) indische Kockelskörner, Mondsamengewächs
174. **Cochlearia armoracia** (Coch.) Meerrettich, Kreuzblütengewächs
175. **Codeinum** (Cod.) Kodein, Opiumalkaloid aus dem Mohngewächs *papaver somniferum*
176. **Coffea cruda** (Coff.) arabischer Rohkaffee, Tinktur aus getrockneten Kaffeebohnen, Rötengewächs
177. **Coffea tosta** (Coff-t.) geröstete Kaffeebohnen, Rötengewächs
178. **Colchicum autumnale** (Colch.) Herbstzeitlose, Schwarzblütengewächs aus der Familie der Liliengewächse
179. **Colibacillinum** (Coli.) ein anti-colibacilläres Serum aus *Escherichia coli*
180. **Collinsonia canadensis** (Coll.) Gießwurz, Steinwurz, Lippenblütengewächs
181. **Colocynthis** (Coloc.) Koloquinte, Bitterapfel, Kürbisgewächs
182. **Comocladia dentata** (Com.) Guao, Kuba, Sumachgewächs
183. **Conium maculatum** (Con.) gefleckter Schierling, Doldenblütlergewächs
184. **Coniinum pura** (Conin.) Alkaloid von *Conium maculatum*, Doldenblütlergewächs
185. **Convallaria majalis** (Conv.) Maiglöckchen, Liliengewächs
186. **Copaifera officinalis** (Cop.) Copaiva, Hülsenfrüchtlergewächs
187. **Corallium rubrum** (Cor-r.) rote Edelkoralle, Gattung der Korallentiere
188. **Coriaria ruscifolia** (Cori-r.) Gerberstrauch, Gerberstrauchgewächs
189. **Cornus circinata** (Corn.) rundblättriger Hartriegel, Hartriegelgewächs
190. **Corticotropinum** (Cortico.) Adrenocorticotropin (ACTH), Hypophysenvorderlappen, Kortikoid, Sarkode (= Protoplasma)
191. **Cortisonum** (Cortiso.) Cortison, kortikotropes Hormon, Steroid
192. **Cotyledon umbilicus** (Cot.) Nabelkraut, Venusnabel, Dickblattgewächs
193. **Crateagus oxyacantha** (Crat.) zweigriffeliger Weißdorn, Rosengewächs
194. **Crocus sativus** (Croc.) Safran, Schwertliliengewächs
195. **Crotalus cascavella** (Crot-c.) Klapperschlange, Schlangenart

196. ***Crotalus horridus*** (Crot-h.) Waldklapperschlange, Schlangenart
197. ***Croton tiglium*** (Crot-t.) Krotonölbaum, Wolfsmilchgewächs
198. ***Cubeba officinalis*** (Cub.) Kubebenpfeffer, Pfeffergewächs
199. ***Cundurango*** (Cund.) Kondorliane, Seidenpflanzengewächs
200. ***Cuprum metallicum*** (Cupr.) Kupfer
201. ***Cuprum aceticum*** (Cupr-ar.) Kupferacetat, Grünspan
202. ***Cuprum arsenicosum*** (Cupr-ar.) Kupferarsenit
203. ***Curare*** (Cur.) Pfeilgift, Brechnussgewächs
204. ***Cyclamen europaeum*** (Cycl.) Alpenveilchen, Primelgewächs
205. ***Cypripedium pubescens*** (Cypr.) Frauenschuh, Orchideengewächs
206. ***Daphne indica*** (Daph.) indischer Seidelbast, Seidelbastgewächs
207. ***Datura metel*** (Dat-m.) indischer Stechapfel, Nachtschattengewächs
208. ***Derris pinnata*** (Der.) Tubawurzel, Schmetterlingsblütengewächs
209. ***Digitalis purpurea*** (Dig.) Fingerhut, Rachenblütlergewächs
210. ***Digitalinum*** (Digin.) Glucosid des *Digitalis purpurea*, Fingerhut,
Rachenblütlergewächs
211. ***Dioscorea villosa*** (Dios.) Yamswurzel, Yamswurzelgewächs
212. ***Diphterinum*** (Diph.) Diphteriemembran, Nosode
213. ***Doryphora decemlineata*** (Dor.) amerikanischer Kartoffelkäfer, Insekt
214. ***Drosera rotundifolia*** (Dros.) rundblättriger Sonnentau, Sonnentaugewächs
215. ***Dulcamara*** (Dulc.) bittersüßer Nachtschatten, Nachtschattengewächs
216. ***Echinacea angustifolia*** (Echi.) roter Sonnenhut, Korbblütlergewächs
217. ***Elaps corallinus*** (Elaps) brasilianische Korallenschlange, Schlangenart
218. ***Electricitas*** (Elec.) Elektrizität, Naturerscheinung [0]
219. ***Eupatorium perfoliatum*** (Eup-per.) Knochenheil, durchwachsener
Wasserdost, Korbblütlergewächs
220. ***Eupatorium purpureum*** (Eup-pur.) Purpur-Wasserhanf, roter Dost,
Korbblütlergewächs
221. ***Euphorbium officinarum*** (Euph.) Wolfsmilch, Wolfsmilchgewächs
222. ***Euphrasia officinalis*** (Euphr.) Augentrost, Rachenblütlergewächs
223. ***Fagopyrum esculentum*** (Fago.) Buchweizen, Knöterichgewächs
224. ***Ferrum metallicum*** (Ferr.) Eisen
225. ***Ferrum arsenicosum*** (Ferr-ar.) Eisenarsenat
226. ***Ferrum iodatum*** (Ferr-i.) Eisenjodid

227. **Ferrum muriaticum** (Ferr-m) *Eisenchlorid*
228. **Ferrum phosphoricum** (Ferr-p.) *weißes Eisenphosphat*
229. **Ferrum sulphuricum** (Ferr-s.) *Eisensulfat*
230. **Fluoricum acidum** (Fl-ac.) *Flußsäure*
231. **Folliculinum** (Foll.) *Eifollikel, Östron, Sarkode (=Protoplasma)*
232. **Formica rufa** (Form.) *rote Waldameise, enthält Ameisensäure*
233. **Gallicum acidum** (Gall-ac.) *Gallsäure*
234. **Gambogia** (Gamb.) *Gummi gutti, Johanniskrautgewächs*
235. **Gelsemium sempervirens** (Gels.) *gelber Jasmin, Brechnussgewächs*
236. **Germanium metallicum** (Germ-met.) *Germanium, Metall*
237. **Ginkgo biloba** (Gink-b.) *Fächerblattbaum, Ginkgogewächs*
238. **Ginseng** (Gins.) *Ginsengwurzel, Araliengewächs*
239. **Glonoinum** (Glon.) *Nitroglyzerin*
240. **Gnaphalium polycephalum** (Gnaph.) *vielköpfiges Ruhrkraut, Wollkraut, Korbblütlergewächs*
241. **Granatum** (Gran.) *Granatapfelbaum, Granatapfelbaumgewächs*
242. **Granitum murvey** (Granit-m.) *Granit („Feldspat, Quarz und Glimmer, die drei vergess` ich nimmer!“ = grobe Zusammensetzung von Granit)*
243. **Graphites naturalis** (Graph.) *Reißblei, allotrope Modifikation des Kohlenstoffs, enthält Spuren von Eisen, Karbonat*
244. **Gratiola officinalis** (Grat.) *Gottesgnadenkraut, Braunwurzgewächs*
245. **Grindelia robusta** (Grin.) *Grindelienkraut, Korbblütlergewächs*
246. **Guajacum officinale** (Guaj.) *Harz aus dem Guajakholzbaum, Jochblattgewächs*
247. **Haematoxylon campechianum** (Haem.) *Kampescheholz, Tinktur des Kernholzes, Zentralamerika, Hülsenfrüchtlergewächs*
248. **Hamamelis virginiana** (Ham.) *Zaubernuss, Hamamelisgewächs*
249. **Hecla lava** (Hecla) *Hekla lava, die feine Asche des Heklavulkans, die in Entfernung vom Erruptionsort niedergeht.*
250. **Helleborus niger** (Hell.) *schwarze Nieswurz, Schneerose, Christrose, Hahnenfußgewächs*
251. **Helonias dioica** (Helon.) *Einhornwurzel, Liliengewächs*
252. **Hepar sulphuris calcareum** (Hep.) *Kalkschwefelleber Hahnemanns, hergestellt aus dem weißen Innersten der Austernschale und Schwefelblume*
253. **Heroinum** (Heroin.) *Heroin, Rauschgift, hergestellt aus Papaver somniferum,*

Mohngewächs

- 254. **Hippomanes** (Hipp.) Mekonium des Pferdes, eine Mekonium-Ablagerung aus dem Fruchtwasser des Fohlens, Säugetier
- 255. **Hirudo medicinalis** (Hir.) Blutegel, Gattung der Egel
- 256. **Histaminum muriaticum** (Hist.) Histamin, Histaminchlorid
- 257. **Hura brasiliensis** (Hura) Wolfsmilchgewächs
- 258. **Hydrastis canadensis** (Hydr.) kanadische Gelbwurz, Orangenwurzel, Hahnenfußgewächs
- 259. **Hydrocyanicum acidum** (Hydr-ac.) Cyanwasserstoffsäure, Blausäure, Säure
- 260. **Hydrogenium** (Hydrog.) Wasserstoff
- 261. **Hyoscyamus niger** (Hyos.) schwarzes Bilsenkraut, Nachtschattengewächs
- 262. **Hyoscinum-sulphuratum** (Hyosin.) Alkaloid aus Hyoscyamus niger, Nachtschattengewächs
- 263. **Hypericum perforatum** (Hyper.) Johanniskraut, Jonanniskraut - oder Hartheugewächs
- 264. **Iberis amara** (Iber.) bitterer Bauernsenf, Kreuzblütengewächs
- 265. **Ictodes foetida** (Ictod.) Pothos foetidus, Stinkkohl, Aronstabgewächs
- 266. **Ignatia amara** (Ign.) Ignatiusbohne, strychnos ignatia, Brechnussgewächs
- 267. **Indium metallicum** (Ind.) Indium, Metall
- 268. **Indigo tinctoria** (Indg.) ein Oxidationsprodukt aus den Säften verschiedener Pflanzen, hauptsächlich Indigofera tinctoria, Hülsenfrüchtlergewächs
- 269. **Iodum purum** (Iod.) Jod, Element, Halogen (Salzbildner)
- 270. **Ipecacuanha** (Ip.) Brechwurzel, Rötengewächs
- 271. **Iris versicolor** (Iris) buntfarbige Schwertlilie, Liliengewächs
- 272. **Jaborandi** (Jab.) Jaborandistrauch, das Alkaloid ist Pilocarpin, Rautengewächs
- 273. **Jalapa** (Jal.) Windengewächs
- 274. **Jatropha curcas** (Jatr-c.) schwarze Purgiernuss, Wolfsmilchgewächs
- 275. **Juglans regia** (Jug-r.) Walnuss, Walnussgewächs
- 276. **Juniperus virginianus** (Juni-v.) virginischer Wacholder, rote Zeder, Zypressengewächs
- 277. **Kalium arsenicosum** (Kali-ar.) Kaliumarsenit, eine Kalium-Arsen-Verbindung, sog. Fowler'sche Lösung
- 278. **Kalium bichromicum** (Kali-bi.) Kaliumbichromat
- 279. **Kalium bromatum** (Kali-br.) Kaliumbromid

280. **Kalium carbonicum** (Kali-c.) Kaliumkarbonat
281. **Kalium chloricum** (Kali-chl.) Kaliumchlorat
282. **Kalium iodatum** (Kali-i.) Kaliumjodid
283. **Kalium muriaticum** (Kali-m.) Kaliumchlorid
284. **Kalium nitricum** (Kali-n.) Kaliumnitrat, Kalisalpeter, Stickstoffverbindung
285. **Kalium phosphoricum** (Kali-p.) Kaliumphosphat
286. **Kalium sulphuricum** (Kali-s.) Kaliumsulfat, eine Kalium-Sulfat-Verbindung
287. **Kalium silicicum** (Kali-sil.) Kaliumdisilikat
288. **Kalmia latifolia** (Kalm.) Berglorbeer, Heidekrautgewächs
289. **Kissingen aqua** (Kiss.) kohlensäurehaltige Solequelle in Kissingen, Bayern, Quellwasser
290. **Kola** (Kola) Kolanuss, Nux colae, Sterkuliengewächs
291. **Kreosotum** (Kreos.) Buchenholzkohlenteer, Kreosot
292. **Lacticum acidum** (Lac-ac.) Milchsäure
293. **Lac caninum** (Lac-c.) Hundemilch vom Rottweilerhund
294. **Lac caprinum** (Lac-cp.) Ziegenmilch
295. **Lac vaccinum defloratum** (Lac-d) entrahmte Kuhmilch
296. **Lac delphinium** (Lac-del.) Delfinmilch
297. **Lac equinum** (Lac-e.) Pferdemilch
298. **Lac felinum** (Lac-f.) Katzenmilch
299. **Lac humanum** (Lac-h.) Humanmilch, Muttermilch (von nur einer Frau)
300. **Lac leoninum** (Lac-leo.) Löwenmilch
301. **Lac lupinum** (Lac-lup.) Wolfsmilch
302. **Lachesis muta** (Lach.) Buschmeisterschlange, Surukuku, Schlangenart, Lachesis ist in der griechischen Mythologie eine der drei Schicksalsgöttinnen, die die Länge des Lebensfadens bestimmt.
303. **Lachnanthes tinctoria** (Lachn.) Wollnarzisse, Rotwurz, Känguruhblumengewächs
304. **Lactusa virosa** (Lact.) wilder Lattich, Korbblütlergewächs
305. **Latrodectus mactans** (Lat-m.) schwarze Witwe, Gattung der Spinnentiere
306. **Laurocerasus officinalis** (Laur.) Kirschlorbeer, Rosengewächs
307. **Lecithinum** (Lec.) Lecithin, gewonnen aus Eigelb
308. **Ledum palustre** (Led.) Sumpfporst, wilder Rosmarin, Tinktur der getrockneten, kleinen Zweige und Blätter, gesammelt nach dem Beginn der Blüte, Heidekrautgewächs

309. **Leptandra virginica** (Lept.) *virginischer Ehrenpreis, Braunwurzgewächs*
310. **Levomepromazin** (Levo.) *Neuroleptikum*
311. **Lilium tigrinum** (Lil-t.) *Tigerlilie, Liliengewächs, orangerote und mit violett-schwarzen Sprenkeln besetzte Blüten (Ähnlichkeit mit einem Tigerfell)*
312. **Lithium carbonicum** (Lith-c.) *Lithiumkarbonat*
313. **Lobelia inflata** (Lob.) *Lobelia, Indianertabak, Kanada bis südl. Amerika, Glockenblumen-gewächs*
314. **Luna** (Luna) *Mondstrahlen, Naturerscheinung*
315. **Lupulus humulus** (Lup.) *Hopfen, Hanfgewächs*
316. **Lycopodium clavatum** (Lyc.) *Bärlappsporen, Schlangenmoos, Wolfsklaue, Kolbenbär-lapp, Bärlappgewächs*
317. **Lycopus virginicus** (Lycps-v.) *virginischer Wolfstrapp, Lippenblütlergewächs*
318. **Lyssinum** (Lyss.) *Tollwut-Nosode, Hydrophobinum*
319. **Magnetis polus arcticus** (M-arct.) *magnetischer Nordpol, Naturerscheinung*
320. **Magnetis polus australis** (M-aust.) *magnetischer Südpol, Naturerscheinung*
321. **Magnesium carbonicum** (Mag-c.) *Magnesiumkarbonat, Magnesium-Kohlenstoff-Verbindung*
322. **Magnesium iodatum** (Mag-i.) *Magnesiumjodid*
323. **Magnesium muriaticum** (Mag-m.) *Magnesiumchlorid, Magnesium-Chlorid-Verbindung*
324. **Magnesium phosphoricum** (Mag-p.) *Magnesiumphospha*
325. **Magnesium sulphuricum** (Mag-s.) *Magnesiumsulfat, Epsom-Salz*
326. **Magnesium silicatum** (Mag-sil.) *Magnesiumsilikat*
327. **Malandrinum** (Maland) *Pferdemauken-Nosode, Nosode der Pferdekrankheit Mauke, Nosode*
328. **Mancinella venenata** (Manc.) *Manschiapfel vom Manschinellenbaum, Wolfsmilchgewächs*
329. **Mandragora officinarum** (Mand.) *Alraune, Nachtschattengewächs*
330. **Manganum aceticum** (Mang.) *Mangan, Braunstein*
331. **Marble white oder white marble** (Marb-w.) *weißer Marmor*
332. **Medorrhinum** (Med.) *Tripper-Nosode (aus den Erregern der Gonorrhoe und deren Toxine hergestellte Nosode, sog. „Bonjour-Tropfen“)*
333. **Melilotus officinalis** (Meli.) *gelber Steinklee, Honigklee, Schmetterlingsblütengewächs*

334. **Menyanthes trifoliata** (Meny.) Bitterklee, Enziangewächs
335. **Mephites putorius** (Meph.) Sekret des Stinktiers, Familie der Marder
336. **Mercurius solubilis Hahnemanni** (Merc.) Quecksilber, schwarzes
Quecksilberoxyd, einziges flüssiges Metall
337. **Mercurius corrosivus** (Merc-c.) Quecksilbersublimat, Quecksilber(II)chlorid
338. **Mercurius cyanatus** (Merc-cy.) Quecksilbercyanat
339. **Mercurius dulcis** (Merc-d.) Quecksilber(I)chlorid
340. **Mercurius iodatus flavus** (Merc-i-f.) gelbes Quecksilberjodid
341. **Mercurialis perennis** (Merl.) Bingelkraut, Tinktur der ganzen, blühenden
Pflanze, Wolfsmilchgewächs
342. **Mezereum** (Mez.) Seidelbast, Seidelbastgewächs
343. **Millefolium** (Mill.) Schafgarbe, Korbblütlergewächs
344. **Morbillinum** (Morb.) Masern-Nosode
345. **Morphinum aceticum** (Morph.) Morphinum, Opiumalkaloid aus *Papaver
somniferum*, Mohngewächs
346. **Moschus moschiferus** (Mosch.) Drüsensekret des im ostasiatischen Hochland
lebender Moschushirschen, Wiederkäuer
347. **Muriaticum acidum** (Mur-ac.) Salzsäure
348. **Murex purpurea** (Murx.) Purpurschnecke, Wiederkäuer
349. **Mygale lasiodora** (Mygal.) Vogelspinne, kubanische Spinne, Gattung der
Spinnentiere
350. **Myrica cerifera** (Myric.) Wachsmyrte, Wachsbeerenstrauch,
Gagelstrauchgewächs
351. **Myristica sebifera** (Myris.) Talgmuskatnussbaum, Brasilien,
Muskatnussgewächs
352. **Nabalus serpentarius** (Nabal.) weißer Lattich, Korbblütlergewächs
353. **Naja tripudians** (Naja) Gift der Kobra, Brillenschlange, Schlangenart
354. **Natrium arsenicosum** (Nat-ar.) Natriumarsenit, eine Natrium-Arsen-
Verbindung
355. **Natrium carbonicum** (Nat-c.) Natriumkarbonat, eine Natrium-Kohlenstoff-
Verbindung, das herkömmliche „Sodawasser“ in den Geschäften, gereinigt.
356. **Natrium muriaticum** (Nat-m.) Kochsalz, Natriumchlorid, eine Natrium-
Chlorid-Verbindung, also eine Verbindung zwischen dem Mineral Natrium und dem
Halogen (Salzbildner) Chlor.

357. **Natrium phosphoricum** (Nat-p.) *Natriumphosphat*
358. **Natrium sulphuricum** (Nat-s.) *Natriumsulfat, Sal mirabile, Glaubersalz, eine Natrium-Sulfat-Verbindung*
359. **Natrium silicatum** (Nat-sil.) *Natriumsilikat*
360. **Neon** (Neon) *Edelgas*
361. **Niccolum metallicum & carbonicum** (Nicc.) *Nickelkarbonat, Niccolum metallicum*
362. **Nitricum acidum** (Nit-ac.) *Salpetersäure, Nitrogenium*
363. **Nitrogenium oxygenatum** (Nitro-o.) *Nitrogenium, Stickstoff*
364. **Nux moschata** (Nux-m.) *Muskatnuss, Muskatnussgewächs*
365. **Nux vomica** (Nux-v.) *Brechnuss, strychnos nux vomica, Brechnussgewächs*
366. **Oenanthe crocata** (Oena.) *giftige Rebendolde, Safranrebendolde, Doldenblütlergewächs*
367. **Okoubaka aubrevillei** (Okou.) *Okoubakabaum, Sandelholzgewächs*
368. **Oleum animale** (Ol-an.) *Brenzöl, rohes Tieröl, Säugetier*
369. **Olibanum sacrum** (Olib-sac.) *Weihrauchbaum, Balsambaumgewächs*
370. **Oleander** (OInd.) *Rosenlorbeer, Hundsgiftgewächs*
371. **Onosmodium virginianum** (Onos.) *falscher Steinsamen, Rauhlblattgewächs*
372. **Opium** (Op.) *Schlafmohn, Papaver somniferum, Mohngewächs*
373. **Opuntia alba spina** (Opun-a.) *weißstacheliger Feigenkaktus, Kakteengewächs*
374. **Origanum majorana** (Orig.) *Origanum, Majoran, Lippenblütlergewächs*
375. **Osmium metallicum** (Osm.) *Osmium, Element, Metall*
376. **Oxalicum acidum** (Ox-ac.) *Oxalsäure*
377. **Oxygenium** (Oxyg.) *Wasserstoff*
378. **Oxytropis lamberti** (Oxyt.) *Fahnwicke, Alpen-Spitzkiel, Heidekrautgewächs*
379. **Ozonum** (Ozone) *Ozon, trimolekularer Sauerstoff (O₃)*
380. **Paeonia officinalis** (Paeon.) *Pfingstrose, Hahnenfußgewächs*
381. **Palladium metallicum** (Pall.) *Palladium, Metall*
382. **Paris quadrifolia** (Par.) *vierblättrige Einbeere, Liliengewächs*
383. **Passiflora incarnata** (Passi.) *Passionsblume, Passionsblumengewächs*
384. **Pediculus capitis** (Ped.) *Kopflaus (Schnabelkerfe), Insekt*
385. **Pertussinum** (Pert.) *Keuchhusten-Nosode*
386. **Petiveria tetrandia** (Peti.) *brasilianisches Kermesbeerengewächs*
387. **Petroleum** (Petr.) *rohes Steinöl, Mineralöl*

388. **Phosphoricum acidum** (Ph-ac.) Phosphorsäure
389. **Phellandrium aquaticum** (Phel.) Wasserfenchel, Rossfenchel,
Doldenblütlergewäch
390. **Phosphorus** (Phos.) gelber Phosphor
391. **Physostigma venenosum** (Phys.) Kalabarbohne, Hülsenfrüchtlergewächs
392. **Phytolacca decandra** (Phyt.) Kermesbeere, Kermesbeerengewächs
393. **Picricum acidum** (Pic-ac.) Pikrinsäure
394. **Piper methysticum** (Pip-m.) Kava-Kava, Kavapfeffer, Rauschpfeffer,
Pfeffergewächs
395. **Piper nigrum** (Pip-n.) schwarzer Pfeffer, Pfeffergewächs
396. **Plantago major** (Plan.) Breitwegerich, Wegerichgewächs
397. **Platinum metallicum** (Plat.) Platina, Platin
398. **Plumbum metallicum** (Plb.) Blei
399. **Plectranthus fruticosus** (Plect.) Mottenkönig, Lippenblütlergewächs
400. **Plutonium nitricum** (Plut-n.) Plutonium
401. **Podophyllum peltatum** (Podo.) Maiapfel, Berberitzengewächs
402. **Prunus spinosa** (Prun.) Schlehdorn, Schlehe, Rosengewächs
403. **Psilocybe caerulescens** (Psil.) enthält halluzinogenes Tryptamin Psilocin,
Pilzart
404. **Psorinum** (Psor.) Krätz-Nosode, Psora-Nosode, bei Hahnemann wurde der
seropurulente Inhalt eines Krätzbläschens verwendet, bei Gross das Produkt aus
„Psorica sicca“ (Effloreszenz der Pityriasis = kleieförmige Schuppung) und bei Hering die
wirksamen Salze von Psora, Nosode
405. **Ptelea trifoliata** (Ptel.) Lederstrauch, Hopfenbaum, Rautengewächs
406. **Pulsatilla pratensis** (Puls.) Wiesenküchenschelle, Wiesenkuhschelle, Anemone,
Hahnenfußgewächs
407. **Pyrogenium** (Pyrog.) Pyrogen, Eiter von Gammelfleisch, Pyrexin, Sepsin, ein
Zersetzungsprodukt von kleingeschnittenem, mageren Rindfleisch, das zwei bis drei
Wochen in der Sonne stehen gelassen wird, Nosode
408. **Radium bromatum** (Rad-br.) Radiumbromid
409. **Ranunculus bulbosus** (Ran-b.) knolliger Hahnenfuß, Hahnenfußgewächs
410. **Ranunculus scleratus** (Ran-s.) giftiger Hahnenfuß, Hahnenfußgewächs
411. **Raphanus sativus** (Raph.) Gartenrettich, Radieschen, Kreuzblütlergewächs
412. **Ratanhia peruviana** (Rat.) Ratanhia, Ratanhiengewächs

413. **Rauwolfia serpentina** (Rauw.) Schlangenwurzel, enthält neben anderen Wirkstoffen das Alkaloid Reserpin, Hundsgiftgewächs
414. **Reserpin** (Reser.) Reserpinum, Alkaloid von *Rauwolfia serpentina*, Aufbereitungen erfolgen aus dem allopathischen Mittel Serpasil, Hundsgiftgewächs
415. **Rheum palmatum** (Rheum) handblättriger Rhabarber, Knöterichgewächs
416. **Rhododendron chrysanthum** (Rhod.) goldgelbe Alpenrose, Heidekrautgewächs
417. **Rhus glabra** (Rhus-g.) kahler Sumach, Scharlachsumach, Sumachgewächs
418. **Rhus toxicodendron** (Rhus-t.) Giftsumach, Gifteiche, Sumachgewächs
419. **Rhus venenata** (Rhus-v.) Giftesche, Sumachgewächs
420. **Robinia pseudacacia** (Rob.) Robinie, Scheinakazie, Schmetterlingsblütengewächs
421. **Rumex crispus** (Rumx.) krauser Ampher, Knöterichgewächs
422. **Ruta graveolens** (Ruta) Gartenraute, Weinraute, Rautengewächs
423. **Sabadilla officinalis** (Sabad.) Sabadillsamen, Läusesamen, Liliengewächs
424. **Sabal serrulata** (Sabal.) Sägepalme, Palmengewächs
425. **Sabina officinalis** (Sabin.) Sadebaum, Zypressengewächs
426. **Saccharum album** (Sacch-a.) weißer Zucker
427. **Saccharum lactis** (Sacch-l.) Milchzucker
428. **Salicylicum acidum** (Sal-ac.) Salicylsäure, Aspirin, künstlich hergestellt aus Phenol
429. **Sambucus nigra** (Samb.) schwarzer Holunder, Geißblattgewächs
430. **Sanguinaria canadensis** (Sang.) kanadische Blutwurzel, Mohngewächs
431. **Sanicula aqua** (Sanic.) ein Mineralquellwasser aus Ottawa, Illinois, USA, enthält ungefähr in „grains per gallon“ (gpg. USA) Nat-m. (93), Calc-m. (23,5), Mag-m. (23,25), Calc.-bicarb. (14,25), Calc-s. (9,5), Kali-s. (5), Nat-c. (1), Nat-br. (3), Fe-bicarb. (1), Nat-i. (12), Sil. (5), Alum. (0,1) und Spuren von Lith-c., Nat-p., Borx., Calcium, Magnesium, Natrium
432. **Sarracenia purpurea** (Sarr.) rote Schlauchpflanze, enthält ein sehr aktives, proteolytisches Enzym, Schlauchpflanzengewächs
433. **Sarsaparilla officinalis** (Sars.) Sarsaparillwurzel, Liliengewächs
434. **Scorpio europaeus** (Scor.) Skorpion, Gattung der Spinnentiere
435. **Scutellaria laterifolia** (Scut.) Helmkraut, Lippenblütlergewächs
436. **Secale cornutum** (Sec.) Mutterkorn, Ergot, Kriebelkorn, Kornbrand, schwarze,

hornförmige Sporen, die ausgelöst durch den Pilz *Claviceps purpurea*, auf Roggenkörnern entstehen, Gattung der Schimmelpilze

- 437. **Selenium** (Sel.) Selen, Element
- 438. **Senecio aureus** (Senec.) Goldkreuzkraut, Korbblütlergewächs
- 439. **Senega officinalis** (Seneg.) Senegawurzel, Klapperschlangenwurzel, Kreuzblumengewächs
- 440. **Sepia succus** (Sep.) Tinte des Tintenfisches, *Sepia officinalis*, Kopffüßer, Meerestier
- 441. **Silicea terra** (Sil.) Kieselerde, Quarzkieselsäure, Siliciumdioxid
- 442. **Sinapis alba** (Sin-a.) weißer Senf, Kreuzblütlergewächs
- 443. **Sinapis nigra** (Sin-n.) schwarzer Senf, Kreuzblütlergewächs
- 444. **Sol** (Sol.) Sonnenlicht, Milchzucker wird konzentrierter Sonnenstrahlung ausgesetzt und mit einem Glasstab bis zur Sättigung gerührt, Potenzen nach Fincke, Naturerscheinung
- 445. **Solanum nigrum** (Sol-ni.) schwarzer Nachtschatten, Nachtschattengewächs
- 446. **Solanum tuberosum aegrotans** (Sol-t-ae.) Krautfäule der Kartoffel, ausgelöst durch verschiedene Pilze, Nachtschattengewächs
- 447. **Spigelia anthelmia** (Spig.) Wurmkraut, Brechnussgewächs
- 448. **Spongia tosta** (Spong.) Röstschwamm, iodhaltiger Meeresschwamm
- 449. **Squilla maritima** (Squil.) Meereszwiebel, Liliengewächs, Hyazinthengewächs
- 450. **Stannum metallicum** (Stann.) Zinn, Stannum
- 451. **Staphisagria** (Staph.) Rittersporn, Stephanskraut, *Delphinium staphisagria*, Hahnenfußgewächs
- 452. **Sticta pulmonaria** (Stict.) Lungenmoos, Lungenflechte, Flechtengewächs
- 453. **Stramonium** (Stram.) gemeiner Stechapfel, Dornapfel, Tollkraut, *Datura stramonium*, Nachtschattengewächs
- 454. **Strontium carbonicum** (Stront-c.) Strontiumkarbonat
- 455. **Strychninum** (Stry.) Strychnin, ein Alkaloid, gewonnen aus verschiedenen *Strychnos*-Spezies, Brechnussgewächse
- 456. **Succinum purum** (Succ.) Bernstein, ein fossiles Harz, Lösung des nicht rektifizierten *Oleum succina* (Bernsteinöl)
- 457. **Sulphuricum acidum** (Sul-ac.) Schwefelsäure
- 458. **Sulphuricum iodatum** (Sul-i.) Schwefeljodid
- 459. **Sulphur** (Sulph.) sublimierter Schwefel, Schwefelblüte, *Sulphur lotum*
- 460. **Sumbulus moschatus** (Sumb.) Sumbulwurzel, Doldenblütlergewächs

461. **Symphytum officinalis** (Symph.) *gemeiner Beinwell, Rauhlattgewächs*
462. **Syphilinum** (Syph.) *Syphilis-Nosode aus dem Syphiliserreger (aus Sekreten luetischer Geschwüre hergestellt), Luesinum*
463. **Tabacum** (Tab.) *Tabak, Nicotiana tabacum, Nachtschattengewächs*
464. **Tanacetum vulgare** (Tanac.) *Rainfarn, Wurmkraut, Wirksamkeit des Öls, Korbblütlergewächs*
465. **Taraxacum officinale** (Tarax.) *Löwenzahn, Korbblütlergewächs*
466. **Tarentula hispanica** (Tarent.) *spanische Tarantel, Gattung der Radnetzspinnen*
467. **Tarantula cubensis** (Tarent-c.) *kubanische Tarantel, Gattung der Radnetzspinnen*
468. **Taxus baccata** (Tax.) *Eibe, Eibengewächs*
469. **Tellurium metallicum** (Tell.) *Tellurium, Element*
470. **Terebinthinae oleum** (Ter.) *Terpentinöl, Harz aus verschiedenen Kiefernarten, Kiefernengewächs*
471. **Teucrium marum verum** (Teucr.) *Katzengamander, Lippenblütlergewächs*
472. **Thea sinensis** (Thea) *chinesische Teepflanze, Teestrauchgewächs*
473. **Theridion curassavicum** (Ther.) *Orangenspinne, Gattung der Spinnentiere*
474. **Thuja occidentalis** (Thuj.) *Lebensbaum, Zypressengewächs*
475. **Thyroidinum** (Thyr.) *Schilddrüsenextrakt von Schafen oder Kälbern, Sarkode (= Protoplasma)*
476. **Tilia europea** (Til.) *europäische Linde, Lindengewächs*
477. **Triticum vulgare** (Tritic-vg.) *Weizen, Süßgrasgewächs*
478. **Tuberculinum bovinum (Kent)** (Tub.) *Tuberkulose-Nosode, Glycerinextrakt einer Reinzucht von Tuberkelbazillen (Gattung der Mykobakterien)*
479. **Tuberculinum Koch** (Tub-k.) *Menschentuberkulose, Mykobakterium, Nosode*
480. **Ulmus campestris** (Ulm-c.) *Feld-Ulme, Ulmengewächs*
481. **Ustilago maydis** (Ust.) *Maisbrand, Pilz auf Zea mays, Tinktur der Sporen, Pilzart*
482. **Valeriana officinalis** (Valer.) *Baldrian, Baldriangewächs*
483. **Veratrum album** (Verat.) *weißer Germer, weiße Nießwurz, Liliengewächs*
484. **Veratrum viride** (Verat-v.) *grüner Germer, grüne Nießwurz, Liliengewächs*
485. **Verbascum thapsus** (Verb.) *großblumige Königskerze, Braunwurzgewächs*
486. **Vespa crabro** (Vesp.) *Gift der Hornisse, Verreibung der ganzen Hornisse, Insektengift, Insekt, Hautflügler*
487. **Viburnum opulus** (Vib.) *Engelhorn, gemeiner Schneeball, Geißblattgewächs*

488. **Viola odorata** (Viol.-o.) Märzveilchen, Duftveilchen, Veilchengewächs
489. **Viola tricolor** (Viol.-t.) Stiefmütterchen, Veilchengewächs
490. **Vinca minor** (Vinc.) Immergrün, Wintergrün, Hundsgiftgewächs
491. **Vipera berus** (Vip.) Kreuzotter, gewöhnliche Viper oder europäische Viper mit anderen Spezies, Schlangenart
492. **Viscum album** (Visc.) Mistel, Mistelgewächs
493. **X-ray** (X-ray) Verdünnungen aus Ampullen mit Alkohol, die Röntgenstrahlen ausgesetzt wurden
494. **Xanthoxylum fraxineum** (Xan.) Gelbholz, Zahnwehholz, Rautengewächs
495. **Zincum metallicum** (Zinc.) Zink, Metall
496. **Zincum muriaticum** (Zinc-m.) Zinkchlorid
497. **Zincum phosphoricum** (Zinc-p.) Zinkphosphat
498. **Zincum valerianicum** (Zinc-val.) Zink-Baldrian-Verbindung
499. **Zingiber officinale** (Zing.) Ingwer, Tinktur der getrockneten Wurzel, Ingwergewächs
500. **Zizia aurea** (Ziz.) gelbe Pastinake, Doldenblütlergewächs

Verzeichnis der homöopathischen Arzneimittel nach Mittelabkürzungen

1. **Abel.:** *Abelmoschus moschatus*, Moschusmalve, Moschussamen, Malvengewächs
2. **Abies-c.:** *Abies canadensis*, Schierlingstanne, Kieferngewächs
3. **Abies-n.:** *Abies nigra*, Schwarzfichte, Kieferngewächs
4. **Abrot.:** *Abrotanum artemisia*, Eberraute (Südeuropa), Korbblütlergewächs
5. **Absin.:** *Absinthium artemisia*, Wermut (Mittel- und Südeuropa), Korbblütlergewächs
6. **Acet-ac.:** *Aceticum acidum*, Essig, Eisessig, Essigsäure
7. **Achy.:** *Achyranthes calea*, Fieberkraut, Fuchsschwanzgewächs
8. **Acon.:** *Aconitum napellus*, Eisenhut, Mönchskappe, Wolfseisenhut, Hahnenfußgewächs
9. **Act-sp.:** *Actaea spicata*, Christophskraut, Hahnenfußgewächs
10. **Adam.:** *Adamas*, weißer Diamant
11. **Adon.:** *Adonis vernalis*, Adonisröschen, Teufelsauge, Hahnenfußgewächs
12. **Adren.:** *Adrenalinum*, Sekret der Nebennierenrinde, Sarkode (= Protoplasma)
13. **Aesc.:** *Aesculus hippocastanum*, Rosskastanie
14. **Aeth.:** *Aethusa cynapium*, Hundspetersilie, Doldenblütlergewächs
15. **Aether:** *Aetherum*, Aethyloxid, Aethylether, Schwefelaether, Oxygenium (= Sauerstoff)
16. **Agar.:** *Agaricus muscarius*, Fliegenpilz, *Amanita muscaria*
17. **Agath-a.:** *Agathis australis*, Kaurifichte, Araukariengewächs
18. **Agn.:** *Agnus castus*, Mönchspfeffer
19. **Agra.:** *Agraphis nutans*, Sternhyazinthe, Hasenglöckchen, Liliengewächs
20. **Agri.:** *Agrimonia eupatoria*, Odermennig, Leberkraut, Rosengewächs
21. **Aids.:** *Aids-Nosode*, Nosode
22. **Ail.:** *Ailanthus glandulosa*, Chinesischer Götterbaum
23. **Alco.:** *Alcoholus*, Aethanolum, Aethylalkohol, Weingeist
24. **Alet.:** *Aletris farinosa*, Sternwurz, Runzelwurz, Kolikwurz, Germergewächs
25. **All-c.:** *Allium cepa*, Küchenzwiebel
26. **All-s.:** *Allium sativa*, Knoblauch
27. **Allox.:** *Alloxanum*, Mesoxalylharnstoff

28. **Aloe:** Aloe succotrina, *Aloepflanze*
29. **Alum.:** Alumina, *reine Tonerde, silberweißes Metall, 8 % der Erdkruste*
30. **Alum-p.:** Aluminum phosphoricum, *Aluminiumphosphat*
31. **Alum-sil.:** Aluminium silicata, *Porzellanerde, Silicat*
32. **Alumn.:** Alumen, *Alaun*
33. **Am-br.:** Ammonium bromatum, *Ammoniumbromid*
34. **Am-c.:** Ammonium carbonicum, *Hirschhornsalz, Ammoniumbicarbonat*
35. **Am-caust.:** Ammonium causticum, *Ammoniumhydrat*
36. **Am-m.:** Ammonium muriaticum, *Salmiak, Ammoniumchlorid*
37. **Am-p.:** Ammonium phosphoricum, *Ammoniumphosphat*
38. **Am-s.:** Ammonium sulphuricum, *Ammoniumsulfat*
39. **Ambr.:** Ambra grisea, *Grauer Amber, wachsartiges Sekret aus dem Darm des Pottwales*
40. **Amyg.:** Amygdalus communis amara, *Bittermandel, Rosengewächs*
41. **Aml-ns.:** Amylenum nitrosum, *Amylnitrit*
42. **Anac.:** Anacardium orientale, *Ostindische Elefantenlausnuss, Malakka-Nuss, Tintennuss*
43. **Anac-oc.:** Anacardium occidentale, *Cashew-Nuss*
44. **Anag.:** Anagallis arvensis, *Ackergauchheil, roter Gauchheil, Wetterkraut, Primelgewächs*
45. **Anan.:** Anantherum muricatum, *Khusgras, Süßgrasgewächs*
46. **Androc.:** Androctonos amoreuxii hebraeus, *afrikanische Dickschwanzskorpion, Gattung der Spinnentiere*
47. **Ang.:** Angustura vera, *echte Angusturarinde, Rautengewächs*
48. **Anh.:** Anhalonium lewinii, *Peyotl-Kaktus, Meskalin-Knolle, Kakteengewächs*
49. **Ant-c.:** Antimonium crudum, *Grauspießglang, Antimon, Metall*
50. **Ant-t.:** Antimonium tartaricum, *Brechweinstein*
51. **Anth.:** Anthemis nobilis, *römische Hundskamille, Korbblütlergewächs*
52. **Anthr.:** Anthracinum, *Nosode aus dem Milzbranderreger, Anthrax aus der Milz von infizierten Schafen, Nosode*
53. **Apis:** Apis mellifica, *Gift der Honigbiene (Verreibung der ganzen Biene), Insekt, Gattung der Hautflügler*
54. **Apoc.:** Apocynum cannabinum, *indianischer Hanf, Hundsgiftgewächs*
55. **Apom.:** Apomorphinum hydrochloricum, *salzsaures Apomorphin,*

Mohngewächs

- 56. **Aq-mar.:** Aqua marina, Meerwasser
- 57. **Arag.:** Aragallus lamberti, weißes Wahnsinnsgras, Hülsenfrüchtlergewächs
- 58. **Aral.:** Aralia racemosa, amerikanische Narde (Nardenähre), Araliengewächs
- 59. **Aran.:** Aranea diadema, Kreuzspinne
- 60. **Aran-ix.:** Aranea ixobola, Brückenkreuzspinne, Gattung der Spinnentiere
- 61. **Arg-met.:** Argentum metallicum, Silber
- 62. **Arg-n.:** Argentum nitricum, Silbernitrat, Höllenstein
- 63. **Arn.:** Arnica montana, Bergwohlverleih, Fallkraut
- 64. **Ars.:** Arsenicum album, weißes Arsenik, Arsentrioxid, Säure
- 65. **Ars-h.:** Arsenicum hydrogenisatum, Arsin, Arsenwasserstoff, Hydrogenium
- 66. **Ars-i.:** Arsenicum iodatum, Arsentrjodid, Jodid
- 67. **Ars-met.:** Arsenicum metallicum, Scherbenkobalt
- 68. **Ars-s-f.:** Arsenicum sulphuratum flavum, gelbes Schwefelarsen, Arsenisulfid
- 69. **Art-v.:** Artemisia vulgaris, wilder Wermut, Beifuß, Korbblütlergewächs
- 70. **Arum-t.:** Arum triphyllum, dreiblättriger Aronstab, Aronstabgewächs
- 71. **Arund.:** Arundo mauritanica, Pfahlrohr, Süßgrasgewächs
- 72. **Asaf.:** Asa foetida, Stinkasant, Doldenblütlergewächs
- 73. **Asar.:** Asarum europaeum, Haselwurz, wilde Nardenwurzel
- 74. **Astac.:** Astacus fluviatilis, Flusskrebs, Gattung der Krebstiere
- 75. **Aster.:** Asterias rubens, roter Seestern, Meerestier
- 76. **Atro.:** Atropinum purum aut sulphuricum, Sulphat des Atropin, eines Alkaloids von Belladonna, Nachtschattengewächs
- 77. **Aur.:** Aurum metallicum, metallisches Gold
- 78. **Aur-ar.:** Aurum arsenicum, Goldarsenit
- 79. **Aur-br.:** Aurum bromatum, Goldbromid
- 80. **Aur-i.:** Aurum iodatum, Goldjodid
- 81. **Aur-m.:** Aurum muriaticum, Goldchlorid
- 82. **Aur-m-n.:** Aurum muriaticum natronatum, Natriumaurichlorid
- 83. **Aur-s.:** Aurum sulphuricum, Goldtrisulfid
- 84. **Aven.:** Avena sativa, echter Hafer, Süßgrasgewächs
- 85. **Aza.:** Azadirachta indica, Neem, Niembaum, Mahagonigewächs
- 86. **Bac.:** Bacillinum Burnett, Nosode aus human-tuberkulöser Lunge, Tuberkulär-

Nosode

87. **Bad.:** Badiaga, Spongia fluviatilis, Gattung der Süßwasserschwämme
88. **Bamb-a.:** Bambusa arundinacea, Bambus
89. **Bapt.:** Baptisia tinctoria, wilder Indigo, Schmetterlingsblütengewächs
90. **Bar-acet.:** Barium aceticum, Bariumacetat
91. **Bar-c.:** Barium carbonicum, Bariumcarbonat (Röntgen-Kontrastmittel, Bariumbrei)
92. **Bar-i.:** Barium iodatum, Bariumjodid
93. **Bar-m.:** Barium muraticum, Bariumchlorid
94. **Bar-s.:** Barium sulphuricum, Bariumsulfat
95. **Bell.:** Belladonna, Tollkirsche, Atropa Belladonna, (Europa, Griechenland, Italien, England), Nachtschattengewächs
96. **Bell-p.:** Bellis perennis, Gänseblümchen, Koblütlergewächs
97. **Ben.:** Benzinum, Petroleumderivat, Benzoat
98. **Benz-ac.:** Benzoicum acidum, Benzoesäure
99. **Berb.:** Berberis vulgaris, Berberitze, Berberitzengewächs
100. **Beryl.:** Beryllium metallicum, Element aus dem Mineralreich
101. **Bism.:** Bismuthum subnitricum, basisches Wismutnitrat
102. **Borx.:** Borax veneta, Borax, Natrium biboracicum (Verbindung aus Borsäure und Natrium)
103. **Both-a.:** Bothrops atrox, Tercio-Pelo-Lanzenotter, Schlangenart
104. **Bov.:** Bovista lycoperdon, Riesenbovist, Pilzart (lycoperdon bedeutet „Wolfsfuz“)
105. **Brom.:** Bromium, Brom, Halogen (Salzbildner)
106. **Bry.:** Bryonia alba, weiße Zaunrube, Kürbisgewächs (Europa)
107. **Bufo:** Bufo rana, Gift/Sekret der Erdkröte, Amphibie
108. **But-ac.:** Butyricum acidum, Butansäure, Buttersäure, Inhaltsstoff der Milch
109. **Buth-a.:** Buthus australis, Sahara-Skorpion, Gattung der Skorpione
110. **Cact.:** Cactus grandiflorus, Königin der Nacht, Kakteengewächs
111. **Cadm-met.:** Cadmium metallicum, Kadmium, Metall
112. **Cadm-s.:** Cadmium sulphuricum, Kadmiumsulfid
113. **Caj.:** Cajuputum, Cajeputöl, Myrtengewächs
114. **Calad.:** Caladium seguinum, Gifitaron, Schweigrohr, Aronstabgewächs
115. **Calc.:** Calcium carbonicum, Kalk, Calcium (8 % der Mondkruste, 3 % der

Erdkruste) unreines Calciumcarbonat aus der Austernschale (Austernschalenkalk)

- 116. **Calc-ar.:** Calcium arsenicosum, Calciumarsenit
- 117. **Calc-br.:** Calcium bromatum, Calciumbromid
- 118. **Calc-caust.:** Calcium causticum, gelöschter Kalk, Hydrogenium
(= Wasserstoffverbindung)
- 119. **Calc-f.:** Calcium fluorata, Flußspat, Calciumfluorid (51 % Calcium, 49 % Fluorid)
- 120. **Calc-i.:** Calcium iodatum, Calciumjodid
- 121. **Calc-p.:** Calcium phosphoricum, Calciumphosphat
- 122. **Calc-s.:** Calcium sulphuricum, Gips, Alabaster, Calciumsulphat
- 123. **Calc-sil.:** Calcium silicatum, Calciumsilikat
- 124. **Calth.:** Caltha palustris, Sumpfdotterblume, Hahnenfußgewächs
- 125. **Calen.:** Calendula officinalis, Gartenringelblume, Korbblütlergewächs
- 126. **Camph.:** Camphora, Kampfer, Rinde des Kampferbaums
- 127. **Camph-br.:** Camphora bromata, Monobromcampher, Campherbromid
- 128. **Cand-a.:** Candida albicans, Pilzart
- 129. **Cann-i.:** Cannabis indica, Haschisch, indischer Hanf
- 130. **Cann-s.:** Cannabis sativa, Marihuana, europäischer oder amerikanischer Hanf
- 131. **Canth.:** Cantharis vesicatoria, spanische Fliege, Käferart
- 132. **Caps.:** Capsicum annuum, Cayennepfeffer, Nachtschattengewächs
- 133. **Carb-ac.:** Carbolicum acidum, Karbolsäure
- 134. **Carb-an.:** Carbo animalis, Tierkohle, Karbonat
- 135. **Carb-v.:** Carbo vegetabilis, Holzkohle, enthält unreine Kohle, Karbonat
- 136. **Carbn-h.:** Carboneum hydrogenisatum, Ethen, alkoholische Lösung, Hydrogenium
- 137. **Carbn-o.:** Carboneum oxygenisatum, Kohlenmonoxid, wässrige Lösung, Oxygenium
- 138. **Carbn-s.:** Carboneum sulphuratum, Schwefelkohlenstoff, Kohlendisulfid
- 139. **Carc.:** Carcinosinum, Krebs-Nosode, hergestellt aus Krebszellen eines Mammarkarzinoms
- 140. **Card-m.:** Carduus marianus, Mariendistel, Korbblütlergewächs
- 141. **Carl.:** Carlsbad aqua, Karlsbader Quellwasser
- 142. **Castm.:** Castoreum canadense, Bibergeil, Sekret des Präputialsacks des kanadischen Bibers, Gattung der Nagetiere
- 143. **Caul.:** Caulophyllum thalictroides, blauer Cohosch, Frauenwurz,

Berberitzengewächs

- 144. **Caust.:** Causticum Hahnemanni, Ätzstoff Hahnemanns, Causticum, Kaliumverbindung
- 145. **Cean.:** Ceanothus americanus, amerikanische Säckelblume, New Jersey Tee, Kreuzdorngewächs
- 146. **Cedr.:** Cedron, Klapperschlangenbohne, Bittereschengewächs
- 147. **Cench.:** Cenchris contortrix, Mokkassinschlange, Kupferkopfschlange, Schlangenart
- 148. **Cham.:** Chamomilla vulgaris, echte Kamille, Matricaria Chamomilla, Korbblütlergewächs
- 149. **Chel.:** Chelidonium majus, Schöllkraut, Mohngewächs
- 150. **Chen-a.:** Chenopodium anthelminthicum, Wurmkraut, Gänsefußgewächs
- 151. **Chim.:** Chimaphila umbellata, Dolden-Winterlieb, Heidekrautgewächs
- 152. **Chin.:** China officinalis, Chinarindenbaum, Rötegewächs (Chinarindenversuch von 1790 als Geburtsstunde der Homöopathie!)
- 153. **Chin-b.:** China boliviana, Rötegewächs
- 154. **Chinin-ar.:** Chininum arsenicosum, Chininarsenit
- 155. **Chinin-s.:** Chininum sulphuricum, Chininsulfat
- 156. **Chlol.:** Chloralum hydratum, Chloralhydrat, entsteht unter Zersetzung von Chloral und Wasser, Chlorid
- 157. **Chlor.:** Chlorum, Chlorwasser (Chlorgas in Wasser), Halogen (Salzbildner)
- 158. **Choc.:** Chocolate, Kakao (Schokolade)
- 159. **Chol.:** Cholesterinum, Cholesterin, hergestellt aus dem Epithel der Gallenblase und der größeren Gallenwege, Nosode
- 160. **Chr-ac.:** Chromicum acidum, Chromsäure
- 161. **Cic.:** Cicuta virosa, Wasserschieferling, Kuhtod, Doldenblütlergewächs
- 162. **Cich.:** Cichorium intybus, gemeine Wegwarte, Zichorie, Korbblütlergewächs
- 163. **Cimic.:** Cimicifuga racemosa, Wanzenkraut, Traubensilberkerze, schwarze Schlangenzwurzel, Hahnenfußgewächs
- 164. **Cina:** Cina maritima, Wurmsamen, Artemisia cina, Korbblütlergewächs
- 165. **Cinnb.:** Cinnabaris, Zinnober, rotes Quecksilbersulfid
- 166. **Cinnm.:** Cinnamomum ceylanicum, Zimtbaum, Lorbeerengewächs
- 167. **Cist.:** Cistus canadensis, kanadisches Sonnenröschen, Felsrose, Zistrose,

Zistrosengewächs

- 168. **Clem.:** Clematis recta, aufrechte Waldrebe, Clematis erecta, Hahnenfußgewächs
- 169. **Cob.:** Cobaltum metallicum, Kobalt
- 170. **Coc-c.:** Coccus cacti, Kochenille-Laus, Gattung der Schnabelkerfe, Insekt
- 171. **Coca:** Coca, Kokastrauchblätter, Rotholzgewächs
- 172. **Cocain.:** Cocainum hydrochloricum, Alkaloid des Rotholzgewächses Coca
- 173. **Cocc.:** Cocculus indicus, indische Kockelskörner, Mondsamengewächs
- 174. **Coch.:** Cochlearia armoracia, Meerrettich, Kreuzblütengewächs
- 175. **Cod.:** Codeinum, Kodein, Opiumalkaloid aus dem Mohngewächs papaver somniferum
- 176. **Coff.:** Coffea cruda, arabischer Rohkaffee, Tinktur aus getrockneten Kaffeebohnen, Rötengewächs
- 177. **Coff-t.:** Coffea tosta, geröstete Kaffeebohnen, Rötengewächs
- 178. **Colch.:** Colchicum autumnale, Herbstzeitlose, Schwarzblütengewächs aus der Familie der Liliengewächse
- 179. **Coli.:** Colibacillinum, ein anti-colibacilläres Serum aus Escherichia coli
- 180. **Coll.:** Collinsonia canadensis, Gießwurz, Steinwurz, Lippenblütengewächs
- 181. **Coloc.:** Colocynthis, Koloquinte, Bitterapfel, Kürbisgewächs
- 182. **Com.:** Comocladia dentata, Guao, Kuba, Sumachgewächs
- 183. **Con.:** Conium maculatum, gefleckter Schierling, Doldenblütlergewächs
- 184. **Conin.:** Coniinum pura, Alkaloid von Conium maculatum, Doldenblütlergewächs
- 185. **Conv.:** Convallaria majalis, Maiglöckchen, Liliengewächs
- 186. **Cop.:** Copaifera officinalis, Copaiva, Hülsenfrüchtlergewächs
- 187. **Cor-r.:** Corallium rubrum, rote Edelkoralle, Gattung der Korallentiere
- 188. **Cori-r.:** Coriaria ruscifolia, Gerberstrauch, Gerberstrauchgewächs
- 189. **Corn.:** Cornus circinata, rundblättriger Hartriegel, Hartriegelgewächs
- 190. **Cortico.:** Corticotropinum, Adrenocorticotropinum (ACTH), Hypophysenvorderlappen, Kortikoid, Sarkode (= Protoplasma)
- 191. **Cortiso.:** Cortisonum, Cortison, kortikotropes Hormon, Steroid
- 192. **Cot.:** Cotyledon umbilicus, Nabelkraut, Venusnabel, Dickblattgewächs
- 193. **Crat.:** Crateagus oxyacantha, zweigriffeliger Weißdorn, Rosengewächs
- 194. **Croc.:** Crocus sativus, Safran, Schwertliliengewächs
- 195. **Crot-c.:** Crotalus cascavella, Klapperschlange, Schlangenart
- 196. **Crot-h.:** Crotalus horridus, Waldklapperschlange, Schlangenart

197. **Crot-t.:** Croton tiglium, Krotonölbaum, Wolfsmilchgewächs
198. **Cub.:** Cubeba officinalis, Kubebenpfeffer, Pfeffergewächs
199. **Cund.:** Cundurango, Kondorliane, Seidenpflanzengewächs
200. **Cupr.:** Cuprum metallicum, Kupfer
201. **Cupr-acet.:** Cuprum aceticum, Kupferacetat, Grünspan
202. **Cupr-ar.:** Cuprum arsenicosum, Kupferarsenit
203. **Cur.:** Curare, Pfeilgift, Brechnussgewächs
204. **Cycl.:** Cyclamen europaeum, Alpenveilchen, Primelgewächs
205. **Cypr.:** Cypridium pubescens, Frauenschuh, Orchideengewächs
206. **Daph.:** Daphne indica, indischer Seidelbast, Seidelbastgewächs
207. **Dat-m.:** Datura metel, indischer Stechapfel, Nachtschattengewächs
208. **Der.:** Derris pinnata, Tubawurzel, Schmetterlingsblütengewächs
209. **Dig.:** Digitalis purpurea, Fingerhut, Rachenblütlergewächs
210. **Digin.:** Digitalinum, Glucosid des Digitalis purpurea, Fingerhut, Rachenblütlergewächs
211. **Dios.:** Dioscorea villosa, Yamswurzel, Yamswurzelgewächs
212. **Diph.:** Diphterinum, Diphteriemembran, Nosode
213. **Dor.:** Doryphora decemlineata, amerikanischer Kartoffelkäfer, Insekt
214. **Dros.:** Drosera rotundifolia, rundblättriger Sonnentau, Sonnentaugewächs
215. **Dulc.:** Dulcamara, bittersüßer Nachtschatten, Nachtschattengewächs
216. **Echi.:** Echinacea angustifolia, roter Sonnenhut, Korbblütlergewächs
217. **Elaps:** Elaps corallinus, brasilianische Korallenschlange, Schlangenart
218. **Elec.:** Electricitas, Elektrizität, Naturerscheinung
219. **Eup-per.:** Eupatorium perfoliatum, Knochenheil, durchwachsener Wasserdost, Korbblütlergewächs
220. **Eup-pur.:** Eupatorium purpureum, Purpur-Wasserhanf, roter Dost, Korbblütlergewächs
221. **Euph.:** Euphorbium officinarum, Wolfsmilch, Wolfsmilchgewächs
222. **Euphr.:** Euphrasia officinalis, Augentrost, Rachenblütlergewächs
223. **Fago.:** Fagopyrum esculentum, Buchweizen, Knöterichgewächs
224. **Ferr.:** Ferrum metallicum, Eisen
225. **Ferr-ar.:** Ferrum arsenicosum, Eisenarsenat
226. **Ferr-i.:** Ferrum iodatum, Eisenjodid
227. **Ferr-m.:** Ferrum muriaticum, Eisenchlorid

228. **Ferr-p.:** Ferrum phosphoricum, *weißes Eisenphosphat*
229. **Ferr-s.:** Ferrum sulphuricum, *Eisensulfat*
230. **Fl-ac.:** Fluoricum acidum, *Flußsäure*
231. **Foll.:** Folliculinum, *Eifollikel, Östron, Sarkode (=Protoplasma)*
232. **Form.:** Formica rufa, *rote Waldameise, enthält Ameisensäure*
233. **Gall-ac.:** Gallicum acidum, *Gallsäure*
234. **Gamb.:** Gambogia, *Gummi gutti, Johanniskrautgewächs*
235. **Gels.:** Gelsemium sempervirens, *gelber Jasmin, Brechnussgewächs*
236. **Germ-met.:** Germanium metallicum, *Germanium, Metall*
237. **Gink-b.:** Ginkgo biloba, *Fächerblattbaum, Ginkgogewächs*
238. **Gins.:** Ginseng, *Araliengewächs*
239. **Glono.:** Glonoinum, *Nitroglyzerin*
240. **Gnaph.:** Gnaphalium polycephalum, *vielköpfiges Ruhrkraut, Wollkraut, Korbblütlergewächs*
241. **Gran.:** Granatum, *Granatapfelbaum, Granatapfelbaumgewächs*
242. **Granit-m.:** Granitum murvey, *Granit („Feldspat, Quarz und Glimmer, die drei vergess` ich nimmer!“ = grobe Zusammensetzung von Granit)*
243. **Graph.:** Graphites naturalis, *Reißblei, allotrope Modifikation des Kohlenstoffs, enthält Spuren von Eisen, Karbonat*
244. **Grat.:** Gratiola officinalis, *Gottesgnadenkraut, Braunwurzgewächs*
245. **Grin.:** Grindelia robusta, *Grindelienkraut, Korbblütlergewächs*
246. **Guaj.:** Guajacum officinale, *Harz aus dem Guajakholzbaum, Jochblattgewächs*
247. **Haem.:** Haematoxylon campechianum, *Kampescheholz, Tinktur des Kernholzes, Zentralamerika, Hülsenfrüchtlergewächs*
248. **Ham.:** Hamamelis virginica, *Zaubernuss, Hamamelisgewächs*
249. **Hecla:** Hecla lava, *Hekla lava, die feine Asche des Heklavulkans, die in Entfernung vom Eruptionsort niedergeht.*
250. **Hell.:** Helleborus niger, *schwarze Nieswurz, Schneerose, Christrose, Hahnenfußgewächs*
251. **Helon.:** Helonias dioica, *Einhornwurzel, Liliengewächs*
252. **Hep.:** Hepar sulphuris calcareum, *Kalkschwefelleber Hahnemanns, hergestellt aus dem weißen Innersten der Austernschale und Schwefelblume*
253. **Heroin.:** Heroinum, *Heroin, Rauschgift, hergestellt aus Papaver somniferum, Mohngewächs*

254. **Hipp.:** Hippomanes, Mekonium des Pferdes, eine Mekonium-Ablagerung aus dem Fruchtwasser des Fohlens, Säugetier
255. **Hir.:** Hirudo medicinalis, Blutegel, Gattung der Egel
256. **Hist.:** Histaminum muriaticum, Histamin, Histaminchlorid
257. **Hura:** Hura brasiliensis, Wolfsmilchgewächs
258. **Hydr.:** Hydrastis canadensis, kanadische Gelbwurz, Orangenwurzel, Hahnenfußgewächs
259. **Hydr-ac.:** Hydrocyanicum acidum, Cyanwasserstoffsäure, Blausäure, Säure
260. **Hydrog.:** Hydrogenium, Wasserstoff
261. **Hyos.:** Hyoscyamus niger, schwarzes Bilsenkraut, Nachtschattengewächs
262. **Hyosin.:** Hyosciaminum-sulphuratum, Alkaloid aus Hyoscyamus niger, Nachtschattengewächs
263. **Hyper.:** Hypericum perforatum, Johanniskraut, Jonanniskraut – oder Hartheugewächs
264. **Iber.:** Iberis amara, bitterer Bauernsenf, Kreuzblütengewächs
265. **Ictod.:** Pothos foetidus, Stinkkohl, Aronstabgewächs
266. **Ign.:** Ignatia amara, Ignatiusbohne, strychnos ignatia, Brechnussgewächs
267. **Ind.:** Indium metallicum, Indium, Metall
268. **Indg.:** Indigo tinctoria, ein Oxidationsprodukt aus den Säften verschiedener Pflanzen, hauptsächlich Indigofera tinctoria, Hülsenfrüchtlergewächs
269. **Iod.:** Iodum purum, Jod, Element, Halogen (Salzbildner)
270. **Ip:** Ipecacuanha, Brechwurzel, Rötengewächs
271. **Iris:** Iris versicolor, buntfarbige Schwertlilie, Liliengewächs
272. **Jab.:** Jaborandi, Jaborandistrauch, das Alkaloid ist Pilocarpin, Rautengewächs
273. **Jal.:** Jalapa, Windengewächs
274. **Jatr-c.:** Jatropha curcas, schwarze Purgiernuss, Wolfsmilchgewächs
275. **Jug-r.:** Juglans regia, Walnuss, Walnussgewächs
276. **Juni-v.:** Juniperus virginianus, virginischer Wacholder, rote Zeder, Zypressengewächs
277. **Kali-ar.:** Kalium arsenicosum, Kaliumarsenit, eine Kalium-Arsen-Verbindung, sog. Fowler'sche Lösung
278. **Kali-bi.:** Kalium bichromicum, Kaliumbichromat
279. **Kali-br.:** Kalium bromatum, Kaliumbromid
280. **Kali-c.:** Kalium carbonicum, Kaliumkarbonat

281. **Kali-chl.:** Kalium chloricum, *Kaliumchlorat*
282. **Kali-i.:** Kalium iodatum, *Kaliumjodid*
283. **Kali-m.:** Kalium muriaticum, *Kaliumchlorid*
284. **Kali-n.:** Kalium nitricum, *Kaliumnitrat, Kalisalpeter, Stickstoffverbindung*
285. **Kali-p.:** Kalium phosphoricum, *Kaliumphosphat*
286. **Kali-s.:** Kalium sulphuricum, *Kaliumsulfat, eine Kalium-Sulfat-Verbindung*
287. **Kali-sil.:** Kalium silicicum, *Kaliumdisilikat*
288. **Kalm.:** Kalmia latifolia, *Berglorbeer, Heidekrautgewächs*
289. **Kiss.:** Kissingen aqua, *kohlensäurehaltige Solequelle in Kissingen, Bayern, Quellwasser*
290. **Kola:** Kola, Kolanuss, Nux colae, *Sterkuliengewächs*
291. **Kreos.:** Kreosotum, *Buchenholzkohlenteer, Kreosot*
292. **Lac-ac.:** Lacticum acidum, *Milchsäure*
293. **Lac-c.:** Lac caninum, *Hundemilch vom Rottweilerhund*
294. **Lac-cp.:** Lac caprinum, *Ziegenmilch*
295. **Lac-d.:** Lac vaccinum defloratum, *entrahmte Kuhmilch*
296. **Lac-del.:** Lac delphinum, *Delfinmilch*
297. **Lac-e.:** Lac equinum, *Pferdemilch*
298. **Lac-f.:** Lac felinum, *Katzenmilch*
299. **Lac-h.:** Lac humanum, *Humanmilch, Muttermilch (von nur einer Frau)*
300. **Lac-leo.:** Lac leonis, *Löwenmilch*
301. **Lac-lup.:** Lac lupinum, *Wolfsmilch*
302. **Lach.:** Lachesis muta, *Buschmeisterschlange, Surucucu, Schlangenart, Lachesis ist in der griechischen Mythologie eine der drei Schicksalsgöttinnen, die die Länge des Lebensfadens bestimmt.*
303. **Lachn.:** Lachnanthes tinctoria, *Wollnarzisse, Rotwurz, Känguruhblumengewächs*
304. **Lact.:** Lactusa virosa, *wilder Lattich, Korbblütlergewächs*
305. **Lat-m.:** Latrodectus mactans, *schwarze Witwe, Gattung der Spinnentiere*
306. **Laur.:** Laurocerasus officinalis, *Kirschlorbeer, Rosengewächs*
307. **Lec.:** Lecithinum, *Lecithin, gewonnen aus Eigelb*
308. **Led.:** Ledum palustre, *Sumpfporst, wilder Rosmarin, Tinktur der getrockneten, kleinen Zweige und Blätter, gesammelt nach dem Beginn der Blüte, Heidekrautgewächs*
309. **Lept.:** Leptandra virginica, *virginischer Ehrenpreis, Braunwurzgewächs*

310. **Levo.:** Levomepromazin, Neuroleptikum
311. **Lil-t.:** Liliun tigrinum, Tigerlilie, Liliengewächs, orangerote und mit violett-schwarzen Sprenkeln besetzte Blüten
(Ähnlichkeit mit einem Tigerfell)
312. **Lith-c.:** Lithium carbonicum, Lithiumcarbonat
313. **Lob.:** Lobelia inflata, Lobelie, Indianertabak, Kanada bis südl. Amerika, Glockenblumengewächs
314. **Luna:** Luna, Mondstrahlen, Naturerscheinung
315. **Lup.:** Lupulus humulus, Hopfen, Hanfgewächs
316. **Lyc.:** Lycopodium clavatum, Bärlappsporen, Schlangenmoos, Wolfsklaue, Kolbenbärlapp, Bärlappgewächs
317. **Lcps-v.:** Lycopodium virginicum, virginischer Wolfstrapp, Lippenblütlergewächs
318. **Lyss.:** Lyssinum, Tollwut-Nosode, Hydrophobinum
319. **M-arct.:** Magnetis polus arcticus, magnetischer Nordpol, Naturerscheinung
320. **M-aust.:** Magnetis polus australis, magnetischer Südpol, Naturerscheinung
321. **Mag-c.:** Magnesium carbonicum, Magnesiumcarbonat, Magnesium-Kohlenstoff Verbindung
322. **Mag-i.:** Magnesium iodatum, Magnesiumjodid
323. **Mag-m.:** Magnesium muriaticum, Magnesiumchlorid, Magnesium-Chlorid-Verbindung
324. **Mag-p.:** Magnesium phosphoricum, Magnesiumphosphat
325. **Mag-s.:** Magnesium sulphuricum, Magnesiumsulfat, Epsom-Salz
326. **Mag-sil.:** Magnesium silicatum, Magnesiumsilikat
327. **Maland.:** Malandrinum, Pferdemaiken-Nosode, , Nosode der Pferdekrankheit Mauke, Nosode
328. **Manc.:** Mancinella venenata, Manschiapfel vom Manschinellenbaum, Wolfsmilchgewächs
329. **Mand.:** Mandragora officinarum, Alraune, Nachtschattengewächs
330. **Mang.:** Manganum aceticum, Mangan, Braunstein
331. **Marb-w.:** white marble, weißer Marmor
332. **Med.:** Medorrhinum, Tripper-Nosode (aus den Erregern der Gonorrhoe und deren Toxine hergestellte Nosode sog. „Bonjour-Tropfen“)
333. **Meli.:** Melilotus officinalis, gelber Steinklee, Honigklee, Schmetterlingsblütengewächs

334. **Meny.:** Menyanthes trifoliata, *Bitterklee, Enziangewächs*
335. **Meph.:** Mephites putorius, *Sekret des Stinktiers, Familie der Marder*
336. **Merc.:** Mercurius solubilis Hahnemanni, *Quecksilber, schwarzes Quecksilberoxyd, einziges flüssiges Metall*
337. **Merc-c.:** Mercurius corrosivus, *Quecksilbersublimat, Quecksilber(II)chlorid*
338. **Merc-cy.:** Mercurius cyanatus, *Quecksilbercyanat*
339. **Merc-d.:** Mercurius dulcis, *Quecksilber(I)chlorid*
340. **Merc-i-f.:** Mercurius iodatus flavus, *gelbes Quecksilberjodid*
341. **Merl.:** Mercurialis perennis, *Bingelkraut, Tinktur der ganzen, blühenden Pflanze, Wolfsmilchgewächs*
342. **Mez.:** Mezereum, *Seidelbast, Seidelbastgewächs*
343. **Mill.:** Millefolium, *Schafgarbe, Korbblütlergewächs*
344. **Morb.:** Morbillinum, *Masern-Nosode*
345. **Morph.:** Morphinum aceticum, *Morphium, Opiumalkaloid aus Papaver somniferum, Mohngewächs*
346. **Mosch.:** Moschus moschiferus, *Drüsensekret des im ostasiatischen Hochland lebenden Moschushirschen, Wiederkäuer*
347. **Mur-ac.:** Muriaticum acidum, *Salzsäure*
348. **Murx.:** Murex purpurea, *Purpurschnecke, Wiederkäuer*
349. **Mygal.:** Mygale lasiodora, *Vogelspinne, kubanische Spinne, Gattung der Spinnentiere*
350. **Myric.:** Myrica cerifera, *Wachsmyrte, Wachsbeerenstrauch, Gagelstrauchgewächs*
351. **Myris.:** Myristica sebifera, *Talgmuskatnussbaum, Brasilien, Muskatnussgewächs*
352. **Nabal.:** Nabalus serpentarius, *weißer Lattich, Korbblütlergewächs*
353. **Naja:** Naja tripudians, *Gift der Kobra, Brillenschlange, Schlangenart*
354. **Nat-ar.:** Natrium arsenicosum, *Natriumarsenit, eine Natrium-Arsen-Verbindung*
355. **Nat-c.:** Natrium carbonicum, *Natriumcarbonat, eine Natrium-Kohlenstoff-Verbindung, das herkömmliche „Sodawasser“ in den Geschäften, gereinigt.*
356. **Nat-m.:** Natrium muriaticum, *Kochsalz, Natriumchlorid, eine Natrium-Chlorid-Verbindung, also eine Verbindung zwischen dem Mineral Natrium und dem Halogen (Salzbildner) Chlor.*
357. **Nat-p.:** Natrium phosphoricum, *Natriumphosphat*
358. **Nat-s.:** Natrium sulphuricum, *Natriumsulfat, Sal mirabile, Glaubersalz, eine*

Natrium- Sulfat-Verbindung

359. **Nat-sil.:** Natrium silicatum, *Natriumsilikat*
360. **Neon:** Neon, *Edelgas*
361. **Nicc.:** Niccolum metallicum & carbonicum, *Nickelcarbonat, Niccolum metallicum*
362. **Nit-ac.:** Nitricum acidum, *Salpetersäure, Nitrogenium*
363. **Nitro-o.:** Nitrogenium purum, *Nitrogenium, Stickstoff*
364. **Nux-m.:** Nux moschata, *Muskatnuss, Muskatnussgewächs*
365. **Nux-v.:** Nux vomica, *Brechnuss, strychnos nux vomica, Brechnussgewächs*
366. **Oena.:** Oenanthe crocata, *giftige Rebendolde, Safranrebendolde, Doldenblütlergewächs*
367. **Okou.:** Okoubaka aubrevillei, *Sandelholzgewächs*
368. **Ol-an.:** Oleum animale, *Brenzöl, rohes Tieröl, Säugetier*
369. **Olib-sac.:** Olibanum sacrum, *Weihrauchbaum, Balsambaumgewächs*
370. **Olnd.:** Oleander, *Rosenlorbeer, Hundsgiftgewächs*
371. **Onos.:** Onosmodium virginianum, *falscher Steinsamen, Rauhlattgewächs*
372. **Op.:** Opium, *Schlafmohn, Papaver somniferum, Mohngewächs*
373. **Opun-a.:** Opuntia alba spina, *weißstacheliger Feigenkaktus, Kakteengewächs*
374. **Orig.:** Origanum, majorana, *Majoran, Lippenblütlergewächs*
375. **Osm.:** Osmium metallicum, *Osmium, Element, Metall*
376. **Ox-ac.:** Oxalicum acidum, *Oxalsäure*
377. **Oxyg.:** Oxygenium, *Sauerstoff*
378. **Oxyt.:** Oxytropis lamberti, *Fahnwicke, Alpen-Spitzkiel, Heidekrautgewächs*
379. **Ozone:** Ozonum, *Ozon, trimolekularer Sauerstoff (O3)*
380. **Paeon.:** Paeonia officinalis, *Pfingstrose, Hahnenfußgewächs*
381. **Pall.:** Palladium metallicum, *Palladium, Metall*
382. **Par.:** Paris quadrifolia, *vierblättrige Einbeere, Liliengewächs*
383. **Passi.:** Passiflora incarnata, *Passionsblume, Passionsblumengewächs*
384. **Ped.:** Pediculus capitis, *Kopflaus (Schnabelkerfe), Insekt*
385. **Pert.:** Pertussinum, *Keuchhustennosode*
386. **Peti.:** Petiveria tetrandia, *brasilianisches Kermesbeerengewächs*
387. **Petr.:** Petroleum, *rohes Steinöl, Mineralöl*
388. **Ph-ac.:** Phosphoricum acidum, *Phosphorsäure*
389. **Phel.:** Phellandrium aquaticum, *Wasserfenchel, Rossfenchel*

Doldenblütlergewächs

- 390. **Phos.:** Phosphorus, gelber Phosphor
- 391. **Phys.:** Physostigma venenosum, Kalabarbohne, Hülsenfrüchtlergewächs
- 392. **Phyt.:** Phytolacca, Kermesbeere, Kermesbeerengewächs
- 393. **Pic-ac.:** Picricum acidum, Pikrinsäure
- 394. **Pip-m.:** Piper methysticum, Kava-Kava, Kavapfeffer, Rauschpfeffer, Pfeffergewächs
- 395. **Pip-n.:** Piper nigrum, schwarzer Pfeffer, Pfeffergewächs
- 396. **Plan.:** Plantago minor, mittlerer Wegerich, Wegerichgewächs
- 397. **Plat.:** Platina, Platin, Platinum metallicum
- 398. **Plb.:** Plumbum metallicum, Blei
- 399. **Plect.:** Plectranthus fruticosus, Mottenkönig, Lippenblütlergewächs
- 400. **Plut-n.:** Plutonium nitricum, Plutonium
- 401. **Podo.:** Podophyllum peltatum, Maiapfel, Berberitzengewächs
- 402. **Prun.:** Prunus spinosa, Schlehdorn, Schlehe, Rosengewächs
- 403. **Psil.:** Psilocybe caerulescens, enthält halluzinogenes Tryptamin Psilocin, Pilzart
- 404. **Psor.:** Psorinum, Krätznosode, Psora-Nosode, bei Hahnemann wurde der seropurulente Inhalt eines Krätzebläschens verwendet, bei Gross das Produkt aus „Psora sicca“ (Effloreszenz der Pityriasis = kleieförmige Schuppung) und bei Hering die wirksamen Salze von Psora, Nosode
- 405. **Ptel.:** Ptelea trifoliata, Lederstrauch, Hopfenbaum, Rautengewächs
- 406. **Puls.:** Pulsatilla pratensis, Wiesenküchenschelle, Wiesenkuhschelle, Anemone, Hahnenfußgewächs
- 407. **Pyrog.:** Pyrogenium, Pyrogen, Eiter von Gammelfleisch, Pyrexin, Sepsin, ein Zersetzungsprodukt von kleingeschnittenem, mageren Rindfleisch, das zwei bis drei Wochen in der Sonne stehen gelassen wird, Nosode
- 408. **Rad-br.:** Radium bromatum, Radiumbromid
- 409. **Ran-b.:** Ranunculus bulbosus, knolliger Hahnenfuß, Hahnenfußgewächs
- 410. **Ran-s.:** Ranunculus scleratus, giftiger Hahnenfuß, Hahnenfußgewächs
- 411. **Raph.:** Raphanus sativus, Gartenrettich, Radieschen, Kreuzblütlergewächs
- 412. **Rat.:** Ratanhia peruviana, Ratanhia, Ratanhiengewächs
- 413. **Rauw.:** Rauwolfia serpentina, Schlangenwurzel, enthält neben anderen Wirkstoffen das Alkaloid Reserpin, Hundsgiftgewächs

414. **Reser.:** Reserpin, *Reserpinum*, Alkaloid von *Rauwolfia serpentina*, Aufbereitungen erfolgen aus dem allopathischen Mittel *Serpasil*, Hundsgiftgewächs
415. **Rheum:** *Rheum palmatum*, handblättriger Rhabarber, Knöterichgewächs
416. **Rhod.:** *Rhododendron chrysanthum*, goldgelbe Alpenrose, Heidekrautgewächs
417. **Rhus-g.:** *Rhus glabra*, kahler Sumach, Scharlachsumach, Sumachgewächs
418. **Rhus-t.:** *Rhus toxicodendron*, Giftsumach, Gifteiche, Sumachgewächs
419. **Rhus-v.:** *Rhus venenata*, Giftesche, Sumachgewächs
420. **Rob.:** *Robinia pseudacacia*, Robinie, Scheinakazie, Schmetterlingsblütengewächs
421. **Rumx.:** *Rumex crispus*, krauser Ampher, Knöterichgewächs
422. **Ruta:** *Ruta graveolens*, Gartenraute, Weinraute, Rautengewächs
423. **Sabad.:** *Sabadilla officinalis*, Sabadillsamen, Läusesamen, Liliengewächs
424. **Sabal.:** *Sabal serrulata*, Sägepalme, Palmengewächs
425. **Sabin.:** *Sabina officinalis*, Sadebaum, Zypressengewächs
426. **Sacch-a.:** *Saccharum album*, weißer Rohrzucker
427. **Sacch-l.:** *Saccharum lactis*, Milchzucker
428. **Sal-ac.:** *Salicylicum acidum*, Salicylsäure, Aspirin, künstlich hergestellt aus Phenol
429. **Samb.:** *Sambucus nigra*, schwarzer Holunder, Geißblattgewächs
430. **Sang.:** *Sanguinaria canadensis*, kanadische Blutwurzel, Mohngewächs
431. **Sanic.:** *Sanicula aqua*, ein Mineralquellwasser aus Ottawa, Illinois, USA, enthält ungefähr in „grains per gallon“ (gpg. USA) Nat-m. (93), Calc-m. (23,5), Mag-m. (23,25), Calc.-bicarb. (14,25), Calc-s. (9,5), Kali-s. (5), Nat-c. (1), Nat-br. (3), Fe-bicarb. (1), Nat-i. (12), Sil. (5), Alum. (0,1) und Spuren von Lith-c., Nat-p., Borx., Calc., Magnesium, Natrium
432. **Sarr.:** *Sarracenia purpurea*, rote Schlauchpflanze, enthält ein sehr aktives, proteolytisches Enzym, Schlauchpflanzengewächs
433. **Sars.:** *Sarsaparilla officinalis*, Sarsaparillwurzel, Liliengewächs
434. **Scor.:** *Scorpio europaeus*, Skorpion, Gattung der Spinnentiere
435. **Scut.:** *Scutellaria laterifolia*, Helmkraut, Lippenblütlergewächs
436. **Sec.:** *Secale cornutum*, Mutterkorn, Ergot, Kriebelkorn, Kornbrand, schwarze, hornförmige Sporen, die ausgelöst durch den Pilz *Claviceps purpurea*, auf Roggenkörnern entstehen, Gattung der Schimmelpilze
437. **Sel.:** Selenium, Element

438. **Senec.:** *Senecio aureus*, Goldkreuzkraut, Korbblütlergewächs
439. **Seneg.:** *Senega officinalis*, Senegawurzel, Klapperschlangenwurzel, Kreuzblumengewächs
440. **Sep.:** *Sepia succus*, Tinte des Tintenfisches, *Sepia officinalis*, Kopffüßer, Meerestier
441. **Sil.:** *Silicea terra*, Kieselerde, Quarzkieselsäure, Siliciumdioxid
442. **Sin-a.:** *Sinapis alba*, weißer Senf, Kreuzblütlergewächs
443. **Sin-n.:** *Sinapis nigra*, schwarzer Senf, Kreuzblütlergewächs
444. **Sol.:** Sol, Sonnenlicht, Milchzucker wird konzentrierter Sonnenstrahlung ausgesetzt und mit einem Glasstab bis zur Sättigung gerührt, Potenzen nach Fincke, Naturerscheinung
445. **Sol-ni.:** *Solanum nigrum*, schwarzer Nachtschatten, Nachtschattengewächs
446. **Sol-t-ae.:** *Solanum tuberosum aegrotans*, Krautfäule der Kartoffel, ausgelöst durch verschiedene Pilze, Nachtschattengewächs
447. **Spig.:** *Spigelia anthelmia*, Wurmkraut, Brechnussgewächs
448. **Spong.:** *Spongia tosta*, Röstschwamm, iodhaltiger Meeresschwamm
449. **Squil.:** *Squilla maritima*, Meereszwiebel, Liliengewächs, Hyazinthengewächs
450. **Stann.:** *Stannum metallicum*, Zinn, Stannum
451. **Staph.:** *Staphisagria*, Rittersporn, Stephanskraut, *Delphinium staphisagria*, Hahnenfußgewächs
452. **Stict.:** *Sticta pulmonaria*, Lungenmoos, Lungenflechte, Flechtengewächs
453. **Stram.:** *Stramonium*, gemeiner Stechapfel, Dornapfel, Tollkraut, *Datura stramonium*, Nachtschattengewächs
454. **Stront-c.:** *Strontium carbonicum*, Strontiumcarbonat
455. **Stry.:** *Strychninum*, Strychnin, ein Alkaloid, gewonnen aus verschiedenen *Strychnos*-Spezies, Brechnussgewächse
456. **Succ.:** *Succinum purum*, Bernstein, ein fossiles Harz, Lösung des nicht rektifizierten *Oleum succini* (Bernsteinöl)
457. **Sul-ac.:** *Sulphuricum acidum*, Schwefelsäure
458. **Sul-i.:** *Sulphuricum iodatum*, Schwefeljodid
459. **Sulph.:** *Sulphur*, sublimierter Schwefel, Schwefelblüte, *Sulphur lotum*
460. **Sumb.:** *Sumbulus moschatus*, Sumbulwurzel, Doldenblütlergewächs
461. **Symph.:** *Symphytum officinalis*, gemeiner Beinwell, Rauhblattgewächs
462. **Syph.:** *Syphilinum*, Syphilisnosode aus dem Syphiliserreger (aus Sekreten luetischer Geschwüre hergestellt), Luesinum
463. **Tab.:** *Tabacum*, Tabak, *Nicotiana tabacum*, Nachtschattengewächs

464. **Tanac.:** Tanacetum vulgare, Rainfarn, Wurmkraut, Wirksamkeit des Öls, Korbblütlergewächs
465. **Tarax.:** Taraxacum officinale, Löwenzahn, Korbblütlergewächs
466. **Tarent.:** Tarentula hispanica, spanische Tarantel, Gattung der Radnetzspinnen
467. **Tarent-c.:** Tarantula cubensis, kubanische Tarantel, Gattung der Radnetzspinnen
468. **Tax.:** Taxus baccata, Eibe, Eibengewächs
469. **Tell.:** Tellurium metallicum, Tellurium, Element
470. **Ter.:** Terebinthiniae oleum, Terpentinöl, Harz aus verschiedenen Kiefernarten, Kieferngewächs
471. **Teucr.:** Teucrium marum verum, Katzensamander, Lippenblütlergewächs
472. **Thea:** Thea sinensis, chinesische Teepflanze, Teestrauchgewächs
473. **Ther.:** Theridion curassavicum, Orangenspinne, Gattung der Spinnentiere
474. **Thuj.:** Thuja occidentalis, Lebensbaum, Zypressengewächs
475. **Thyr.:** Thyroidinum, Schilddrüsenextrakt von Schafen oder Kälbern, Sarkode (= Protoplasma)
476. **Til.:** Tilia europea, europäische Linde, Lindengewächs
477. **Tritic-vg.:** Triticum vulgare, Weizen, Süßgrasgewächs
478. **Tub.:** Tuberculinum bovinum (Kent), Tuberkulose-Nosode, Glycerinextrakt einer Reinzucht von Tuberkelbazillen (Gattung der Mykobakterien)
479. **Tub-k.:** Tuberculinum Koch, Menschentuberkulose, Mykobakterium, Nosode
480. **Ulm-c.:** Ulmus campestris, Feld-Ulme, Ulmengewächs
481. **Ust.:** Ustilago maydis, Maisbrand, Pilz auf zea maydis, Tinktur der Sporen, Pilzart
482. **Valer.:** Valeriana officinalis, Baldrian, Baldriangewächs
483. **Verat.:** Veratrum album, weißer Germer, weiße Nießwurz, Liliengewächs
484. **Verat-v.:** Veratrum viride, amerikanische Nießwurz, grüner Germer, Liliengewächs
485. **Verb.:** Verbascum thapsus, großblumige Königskerze, Braunwurzgewächs
486. **Vesp.:** Vespa crabro, Hornisse, Insektengift, Insekt, Hautflügler
487. **Vib.:** Viburnum opulus, Engländer, gemeiner Schneeball, Geißblattgewächs
488. **Viol-o.:** Viola odorata, Märzveilchen, Duftveilchen, Veilchengewächs
489. **Viol-t.:** Viola tricolor, Stiefmütterchen, Veilchengewächs
490. **Vinc.:** Vinca minor, Immergrün, Wintergrün, Hundsgiftgewächs

491. **Vip.:** Vipera berus, Kreuzotter, gewöhnliche Viper oder europäische Viper mit anderen Spezies, Schlangenart
492. **Visc.:** Viscum album, Mistel, Mistelgewächs
493. **Xan.:** Xanthoxylum fraxineum, Gelbholz, Zahnwehholz, Rautengewächs
494. **X-ray:** Verdünnungen aus Ampullen mit Alkohol, die Röntgenstrahlen ausgesetzt wurden
495. **Zinc.:** Zincum metallicum, Zink, Metall
496. **Zinc-m.:** Zincum muriaticum, Zinkchlorid
497. **Zinc-p.:** Zincum phosphoricum, Zinkphosphat
498. **Zinc-val.:** Zincum valerianicum, Zink-Baldrian-Verbindung
499. **Zing.:** Zingiber officinale, Ingwer, Tinktur der getrockneten Wurzel, Ingwergewächs
500. **Ziz.:** Zizia aurea, gelbe Pastinake, Doldenblütlergewächs



Homöopathisches Literaturverzeichnis und sonstige Quellen

A

- Agrawal, M. L.:** Materia Medica of the Human Mind; New Delhi, 1985
- Allen, H. C.:** Keynotes and Characteristics with Comparison...; Wellingborough, 1898 - The Materia Medica of the Nosodes; Philadelphia, 1910
- Allen, H.C.:** Leitsymptome der homöopathischen Materia Medica; Göttingen, 1995
- Allen, J.H.:** Die Chronischen Krankheiten, Band 1 und 2; Aachen, 1996
- Allen, T. F.:** The Encyclopedia of Pure Materia Medica, Volume I - X; Philadelphia, 1874 - 1880
- Allgemeine Homöopathische Zeitung;** Leipzig, Berlin, Saulgau, Ulm, Heidelberg, 1832 - heute
- Altschul, E.:** Taschenwörterbuch der Kinderkrankheiten; Prag, 1863
- American Journal of Homeopathy;** Philadelphia, 1865 - 1870
- American Homoeopathic Observer;** Detroit, 1864
- Annalen der homöopathischen Klinik;** [Hartlaub/Trinks], Leipzig, 1830 – 1833 [Stapf's] Archiv für die homöopathische Heilkunst; Leipzig 1822 - 1843
- Anshutz, E.P.:** *New old and forgotten remedies*; New Delhi 1987
- Archiv für Homöopathik [Terlinden/Reis];** Dynamis-Verlag, Oberhausen, 1990 - 2000
- Attomyr, J.:** Primordien einer Naturgeschichte der Krankheiten; W. Braumüllers; Wien, 1851
- Aubin, M./Picard, P.:** Homöopathie im Alltag; München, 1990
- Aude Sapere,** Homoeopathic-Journal based on Dr. Sehgal's School of Revolutionized Homoeopathy; New Delhi, 2005 – heute

B

- Bähr, B.:** Die Therapie nach den Grundsätzen der Homoeopathie; Leipzig, 1862
- Baertl, J.:** Homöopathische Ansichten und Erfahrungen über die Behandlung der Wechselfieber; Sondershausen, 1859
- Bailey, P.M.:** Psychologische Homöopathie; München, 1998

Barthel, H.:

- Charakteristika homöopathischer Arzneimittel; Band I + II; Berg, 1984

- Homöopathische Schätze von und mit Pierre Schmidt; Berg 1994

- Repertorium der Charakteristika; Berg, 1993

Bibel, die: Einheitsübersetzung Online (www.alt.bibelwerk.de/bibel)

Bierbach, E.: Naturheilpraxis heute, Lehrbuch und Atlas; München, 2000

Blackie, M.: Lebendige Homöopathie; München, 1990

Blasig-Jäger, T./Vint, P.: Arzneimittelbeziehungen; Greifenberg, 1999

Blüher, H.: Traktat über die Heilkunde; Velbert-Neviges, 1995

Bodman, F.: Insights into Homoeopathy; Beaconsfield, 1990

Bönninghausen, C. v.:

- Systematisch-Alphabetisches Repertorium der antipsorischen Arzneien, Münster 1832

- Systematisch-Alphabetisches Repertorium der nicht-antipsorischen Arzneien, Münster 1835

- Versuch über die Verwandtschaften der homöopathischen Arzneien nebst einer abgekürzten Übersicht ihrer Eigentümlichkeiten und Hauptwirkungen; Münster, 1836

- Therapeutisches Taschenbuch; Münster, 1846

- Der homöopathische Hausarzt in kurzen therapeutischen Diagnosen; Münster, 1853

- Die homöopathische Behandlung des Keuchhustens in seinen verschiedenen Formen, Münster 1860

- Die Aphorismen des Hippokrates nebst den Glossen eines Homöopathen; Leipzig, 1863

- Versuch einer homöopathischen Therapie der Wechsel- und anderer Fieber, zunächst für angehende Homöopathiker; Leipzig, 1864

Boericke, W.: Homöopathische Mittel und ihre Wirkungen, Materia Medica und Repertorium; 5. Auflage, Leer, 1995

Boger, C. M.:

- Addition's to Kent's Repertory; Jain Publishers, New Delhi, 1972

- Boenninghausen's Characteristics and Repertory; Parkersburg, 1905

- Collected Writings; Edinburgh, 1994

- Synoptic Key, Charakteristik und Hauptwirkungen homöopathischer Arzneimittel (Materia Medica und Repertorium); Ruppichtheroth, 2002
- Zeitrepertorium der Arzneimittel; Leer, 2005

Bomhardt, M.:

- Symbolische Materia Medica; 3. Auflage, Berlin, 1999
- Symbolisches Repertorium; 3. Auflage, Berlin 1999

Borland, D.M.:

- Children's Types; New Delhi, 1993
- Homoeopathy for Mother and Infant; New Delhi 1993
- Kinderkonstitutionstypen in der Homöopathie; Heidelberg, 2002
- Pneumonias; New Delhi, 1987

Bose, S.K.: Synopsis of Homoeopathic Materia Medica; Calcutta, 1921

Boyd, H.: Introduction to homoeopathic medicine; Beaconsfield, 1982

British Journal of Homeopathy; London, 1842 - ?

British Homoeopathic Journal; London, 1911 - heute

Brudna, C.:

- Arzneimittelbilder nach Dr. Sehgal – Belladonna und Stramonium; Kassetten-Vortrag, Westerheim, 87 min.
- Arzneimittelbilder nach Dr. Sehgal – Hyoscyamus; Kassetten-Vortrag, Westerheim, 65 min.

Büdingen, v., A.: Gereimte Homöopathie, eine Arzneimittellehre in Versen; Heidelberg, 1997

Bünting, K.-D.: Redensarten, Sprichwörter, Geflügelte Wörter; Chur, 1995

Burnett, J. C.:

- Tumoren der Brust; München, 1991
- Die Heilbarkeit von Tumoren durch Arzneimittel; München, 1991

C

Candegabe, E.: Vergleichende Arzneimittellehre; Göttingen, 1990

Candegabe, E./Carrara, H.: Praxis der Reinen Homöopathie (Klinische Fälle); Groß Wittensee, 1999

Charette, G.: Homöopathische Arzneimittellehre; Stuttgart, 1985

Chatterje, T.P.:

- A handbook of useful thoughts on homoeo-practice; New Delhi, 1991

- Highlights of homoeo-practice; New Delhi, 1991

Chitkara, H.L.:

- Best of Burnett; New Delhi, 2005

- Group Study of Remedies Related to the Rubric; New Delhi, 2003

- New comprehensive homoeopathic Materia Medica of Mind, New Delhi, 1990

- Materia Medica der Geist- und Gemütssymptome; Stuttgart, 2003

- Relationships of Homoeopathic Remedies, A New Compendium, New Delhi, 2004

- Repertory of Striking Rubrics of Mind in Homoeopathy; New Delhi, 2004

- Update Addition to Repertory of Mind; New Delhi, 1995

- Word Index of Expanded Repertory of Mind Symptoms; New Delhi, 1990

Choudhuri, N.M.: A Study of Materia Medica & Repertory; New Delhi, 1986

Classen, C.: Hahnemanns Organon der Heilkunst; Stuttgart, 2002

Clarke, J. H.:

- Dictionary of Practical Materia Medica; London, 1904

- Der Neue Clarke; Bielefeld, 1994

Close, S.: Das Wesen der Homöopathie; Kander, 2010

Coulter, C.: Portraits homöopathischer Arzneimittel Band 1, 2 und 3; Heidelberg, 1995/1995/2002

Cowperthwaite, A. C.:

- Textbook of Gynaecology; Iowa City, 1888; Calcutta, 1960

- A Textbook of Materia Medica and Therapeutics; Chicago, 1885; New Delhi 1980

Cummings, S./Ullman, D.: Das Hausbuch der Homöopathie; München, 1997

Currin, A.: The Collected Works of Arthur Hill Grimmer; Connecticut, 1996

D

Dahlke, P.: Repertorium; 2. Auflage, 1928

Dethlefsen, T.: Homöopathie als Urprinzip; Kassetten-Vortrag, München, 1981

Detinis, L.: Gemütssymptome in der Homöopathie; Stuttgart, 1996

Deutsches Journal für Homöopathie; Die Sehgal-Methode I und II, Band 18, 4. Quartal, Nendeln 2003

Dewey, W.A.:

- Essentials of Homoeopathic Materia Medica; New Delhi, 1980
- Practical Homoeopathic Therapeutics; New Delhi, 1990

Diez, W.: Ansichten über die spezifische Curmethode, oder, Homöopathie und ihr Verhältnis zu anderen Heilarten; Stuttgart, 1839

Documenta homoeopathica; Verlag Wilhelm Maudrich, Wien/München/Bern, 1980 - heute

Dorsci, M.:

- Arzneimittellehre; Heidelberg, 1985
- Homöopathie; Stuttgart, 1991 – 1992
- Homöopathie heute, ein praktisches Handbuch; Hamburg, 1996

dtv – Wörterbuch der Medizin; München, 1995

Dudgeon, R.E.: Lectures of the Theory and Practice of Homoeopathy; New Delhi, 1987

Dunham, C.: Vorlesungen zur homöopathischen Materia Medica; Heidelberg, 2003

E

Eichelberger, O.:

- Kents Praktikum, Kurz-Repertorium; Heidelberg, 1990
- Lehre und Praxis; Heidelberg, 1989
- Praxis und Forschung, Heidelberg, 1987

Eichenmüller, H.: Was führt Sie zu mir? – Die Kunst der chronischen Anamnese und der Gesprächsführung in der Homöopathie; Buchendorf, 2007

Enders, N.:

- Bewährte Anwendung der homöopathischen Arznei, Band 1 und 2; Heidelberg, 1994/1998
- Das homöopathische Kind; Heidelberg, 1994
- Die homöopathische Frau, Heidelberg, 1991
- Praktische Homöopathie in der Kinderheilkunde; Stuttgart, 2002

Ensinger, Th.: Leitfaden zu Kents Repertorium; Heidelberg, 2008

F

Farrington, A.: Kompaktkurs Homöopathie; Berg, 1992

Farrington, E. A.:

- Klinische Homöopathische Arzneimittellehre, Göttingen, 1998

- Vergleichende Arzneimittellehre; Ruppichterorth, 1996

Fayazuddin, M.: Anomalies of new born babies; Kakinada, 1987

Fayeton, M.L.: A striking symptom leads tot he simillimum;

Homoeopathic Links 9, pg 11-12, 1996

Fisher, C.F.: Diseases of children; Chicago, 1895

Flury, R.: Praktisches Repertorium; Bern, 1979

Foubister, D.M.: Homoeopathy and Paediatrics; New Delhi, 1988

Frank, J.: Magazin für physiologische und klinische Arzneimittellehre und Toxikologie, Band I - IV; Leipzig, 1845

Frei, H.: Die homöopathische Behandlung von Kindern mit ADS/ADHS; Stuttgart, 2009

Fritsche, H.: Die Erhöhung der Schlange; Göttingen, 1994

Friedrich, E./Friedrich, P.: Charaktere homöopathischer Arzneimittel, Teil 1 und 2; Höhenkirchen, 2000/1997

G

Gallavardin, J.-P.:

- Psychism and Homoeopathy; New Delhi, 1997

- Repertory of the Psychic Medicines with Materia Medica; New Delhi, 1994

Gawlik, W.:

- Arzneimittelbild und Persönlichkeitsportrait; Stuttgart, 1996

- Götter, Zauber und Arznei; Berg, 1994

- Homöopathie und konventionelle Therapie; Stuttgart, 1997

Gentry, W.: Concordance Repertory of Homoeopathic Materia Medica; Rogers Park, 1890

Geukens, A.:

- Homöopathische Praxis, Jubiläumsausgabe; Hechtel, 1999

- Homöopathische praxis, Teil X; Hechtel, 2001

Ghatak, N.: Chronic Disease, Its Cause and Cure; 1931

Ghegas, V.: Classical Homoeopathic Lectures; Vol. A-J; Genk, 1993

Goullon, H.: Die skrophulösen Erkrankungen; Leipzig, 1897

Grandgeorge, D.: Homöopathische Arzneimittelbilder in der

Kinderheilkunde: Arznei als Antwort; Stuttgart, 2004

Grätz, J.:

- Klassische Homöopathie für die junge Familie; Band 1 und 2, München, 1999
- Sind Impfungen sinnvoll, ein Ratgeber aus der homöopathischen Praxis; München, 1998

Grauvogl, von: Lehrbuch der Homöopathie; Nürnberg, 1868

Gray, B./Herrick, N./Morrison, R./Shore, J.: Collected Seminars by Modern Classical Masters (10 Vol.); India 1999

Grimmer, A.H./Fortier, B.: Homoeopathic Treatment of Cancer; New Delhi, 1988

Guernsey, H.N.:

- Homöopathie in Gynäkologie und Geburtshilfe; Ruppichteroth, 1995
- Keynotes to the Materia Medica; Philadelphia, 1887
- The Applications of the Principles and Practice of Homeopathy to Obstetrics, 1867

H

Hackl. M.: Als-ob-Symptome in der Homöopathie; Regensburg, 1986

Hahnemann, S.:

- Die chronischen Krankheiten; Band 1-5, Stuttgart, 1999
- Die Theorie der chronischen Krankheiten; Berg, 1999
- Gesamte Arzneimittellehre; 3 Bände, Stuttgart, 2007
- Organon der Heilkunst, 6. Auflage auf der Grundlage des Manuskriptes Hahnemanns von 1842; Heidelberg, 1996
- Organon-Synopse, die 6 Auflagen von 1810-1842 im Überblick; Stuttgart, 2001

Hahnemann, S./Rousseau, J.J.: Erziehung des Kleinkindes, Handbuch für Mütter; Berg, 1993

Hahnemannian Monthly; Philadelphia 1865 - 1948

Hale, E.M.: Homoeopathic Materia Medica and Special Therapeutics of the New Remedies; Detroit, 1867

Hansen, O.: A Text-Book of Materia Medica and Therapeutics of Rare Homoeopathic Remedies, London 1899

Häring Zimmerli, S.: Homöopathische Arzneimittel-Typen; München, 1997

Hartlaub, C.G.C.: Systematische Darstellung der reinen Arzneiwirkungen zum practischen Gebrauch für homöopathische Ärzte; Leipzig, 1826

Hartlaub, C.G.C./Trinks, C.F.: Reine Arzneimittellehre; Leipzig, 1828

Hartmann, F.:

- Spezielle Therapie; Leipzig, 1847
- Die Kinderkrankheiten; Leipzig 1851

Hauptmann, H.: Homöopathie in der kinderärztlichen Praxis; Heidelberg, 1994

Helbig, C. G.: Heraklides - Über Krankheitsursachen und Heilmittel nach ihren reinen Wirkungen; Leipzig, 1833

Helfferich, M.: Knaurs Großes Handbuch Homöopathie; Augsburg, 2002

Hering, C.:

- Amerikanische Arznei-Prüfungen; Euskirchen, 1998
- Homöopathischer Hausarzt; Hamburg, 1997
- Kurzgefaßte Homöopathische Arzneimittellehre; Göttingen, 1995
- The Guiding Symptoms of our Materia Medica; Philadelphia, 1879 – 1891
- Wirkungen des Schlangengiftes, Leipzig, 1837; Göttingen, 1990

Herscu, P.:

- Die homöopathische Behandlung der Kinder; Groß Wittensee, 1997
- Stramonium, mit einer Einführung in die Analyse unter Verwendung von Zyklen und Segmenten; Groß Wittensee, 1997

Hippokrates; Zeitschrift; Stuttgart, 1928 - 1971

Hirschel, B.: Die Magenschmerzen, insbesondere der Magenkrampf; Leipzig, 1866

Hirschels Neue Zeitschrift für homöopathische Klinik; Dresden/ Leipzig, 1856 - 1879

(Hirschel) Archiv für reine und angewandte Arzneiwirkungslehre (529), Band 1 und 2; Dessau, 1855

Hirte, M.: Differenzierung homöopathischer Kindermittel; München, 2008

Homoeopathic Community Journal; Sangrur, 2005 - heute

Homoeopathic Links; Bern, 1983 - heute

Homoeopathic Physician; 1881 - 1899

Homoeopathic Recorder; Philadelphia/Lancaster, 1886 - 1959

Homöopathiewoche Bad Boll: Vorträge; Skripten; Protokolle, 1988 - 1994

Homöopathie – Theorie und Praxis; Heft 1; Westerheim, 2009

Homöopathie-Zeitschrift allgemein; München (1998 - heute)

Homöopathie-Zeitschrift; Sonderheft: Homöopathie nach Sankaran und Sehgal, München, 2004

Homöopathische Einblicke; Verlag Medizinisches Forum, Berlin, 1990 - heute

Homöopathische Vierteljahresschrift; Leipzig, 1850 - 1865

Hutchison, J.W.: Seven-Hundred Redline Symptoms; New Delhi, 1994

Hygea; Zeitschrift für Heilkunst [Griesselich]; Karlsruhe, 1834 - 1848

I

IHHF [Institut für homöopathische Heilmittelforschung]; Freiburg, 1995 - 1997

Illing, K.H.: Homöopathische Praxis, (Band 1 - 4); Heidelberg, 1987

Imhäuser, H.: Homöopathie in der Kinderheilkunde; Heidelberg, 1995

J

Jahr, G. H. G.:

- Alphabetisches Repertorium der Hautsymptome; Leipzig, 1849

- Ausführlicher Symptomen-Kodex der homöopathischen Arzneimittellehre, 1 und 2; Leipzig, 1848

- Die Geisteskrankheiten; Leipzig, 1866

- Die venerischen Krankheiten; Leipzig, 1867

- Handbuch der Haupt-Anzeigen für die richtige Wahl der homöopathischen Heilmittel, 2. Auflage; Düsseldorf, 1835

- Klinische Anweisungen zu homöopathischer Behandlung der Krankheiten (4/3); Leipzig, 1867

- Manual of Homoeopathic Medicine; London und Paris, 1847

- Therapeutischer Leitfaden; Leipzig, 1869

Jörg, J.C.G.: Materialien zu einer künftigen Heilmittellehre; Leipzig, 1825

Journal de la Société Gallicane du Médecine Homéopathique; Paris, 1850 - 1859

Journal of the American Institute of Homoeopathy; Chicago/New York/Washington, 1909 - heute

Julian, O. A.:

- Matière Médicale d'Homéothérapie; Peyronnet, Paris, 1971
- Materia Medica der Nosoden, Heidelberg, 1960
- Intestinal Nosodes of Bach-Paterson; New Delhi 1987

K

Kafka, J.: Die homöopathische Therapie; Sondershausen, 1865

Kastner, R.F.: Boenninghausens Physiognomik der homöopathischen Arzneimittel, Heidelberg 1995

Keller, G. v.:

- Gesammelte Aufsätze und Vorträge zur Homöopathie; Greifenberg, 2002
- Symptomensammlungen; Heidelberg, 1971 - 1987

Kent, J. T.:

- Lectures on Homoeopathic Materia Medica, Calcutta, 1965
- Neue Arzneimittelbilder; Heidelberg; 1985
- Kents Arzneimittelbilder, Vorlesungen zur homöopathischen Materia Medica; Heidelberg, 1997
- Kents Repertorium der homöopathischen Arzneimittel; Stuttgart, 1998
- Kents Repertory; New Delhi, 1995
- Prinzipien der Homöopathie; Berg, 1996
- Zur Theorie der Homöopathie: Vorlesungen über Hahnemanns Organon, Heidelberg, 2004

Knerr, C. B.: A Repertory of Hering's Guiding Symptoms of our Materia Medica; Calcutta, 1951

Köhler, G.: Lehrbuch der Homöopathie, Band 1 und 2; Stuttgart, 1998

Köster, W.: Kranke Kinder homöopathisch heilen; Hamburg, 2001

Kopp, J.H.: Denkwürdigkeiten in der ärztlichen Praxis, Band 1 - 5; Frankfurt 1832 - 44

Kraemer, R.: Deutsches Wörterbuch für jedermann; Wiesbaden, 1983

Krüger, A.: Homöopathische Seelenreisen; Berlin, 1997

Künzli, J.: Kents Repertorium Generale, Berg, 2002

L

Laborde, Y./Risch, G.: Die hereditären chronischen Krankheiten; München, 1998

Lais-Schweer, L.:

- Arzneimittelbilder nach Dr. Sehgal – Belladonna und Stramonium; Kassetten-Vortrag, Westerheim, 87 min.

- Arzneimittelbilder nach Dr. Sehgal – Hyoscyamus; Kassetten-Vortrag, Westerheim, 65 min.

- Hyperaktivität bei Kindern; Kassetten-Vortrag; 2 Kassetten, Westerheim, 107 min.

Lang, E.: Das Neue Repertorium Homoeopathicum; Worpswede, 2005

Lang, G.:

- Einführung in die Sehgal-Methode, 5 Audio-CD's; Worpswede, 302 min.

- Ergänzungen aus diversen Kassetten – und CD-Vorträgen

- Kinder und Nosoden; Kassetten-Vortrag; 4 Kassetten, Westerheim, 300 min.

- Homöopathie, Einführung in Theorie und Praxis der Sehgal-Methode; Worpswede, 2007

- Homöopathie, Heilung über die Seele, Band 1-2; Worpswede, 2006

- Revolution der Homöopathie nach Dr. Sehgal; Kassetten-Vortrag; 2 Kassetten, Westerheim, 102 min.

- Sehgal-Einführungsseminar; Kassetten-Vortrag, Teil 1-4, Westerheim, 321 min.

Langenscheidt: Taschenwörterbuch Englisch; Berlin 2002

Lathoud, J.A.: Materia Medica; Berg, 2000

Leduc, H.: Kranke Kinder homöopathisch behandeln; Augsburg, 1999

Leers, H.:

- Der Leib als Symbol; Heidelberg, 1986

- Einfache Homöopathie in Fallbeispielen, Band 1 und 2; Heidelberg, 1996

- Sammlung seltener Symptome; Heidelberg, 1988

Lewin, L.: Gifte und Vergiftungen; Berlin, 1929

Lilienthal, S.: Homoeopathic Therapeutics; San Francisco, 1890

Lippe, A. v.:

- Grundzüge und charakteristische Symptome der Homöopathischen

Materia Medica; Göttingen, 1996

- Handbuch homöopathischer Charakteristika; Stuttgart, 2003
- Key Notes and Red Line Symptoms of the Materia Medica, New Delhi, 1989
- Text Book of Materia Medica; Philadelphia 1866

Lilienthal, S.: Homöopathische Therapeutika, Ruppichterorth, 1993 - 1997

Lockie, A./Geddes, N.: Homöopathie, Prinzipien und Praxis der Behandlung; München, 1999

Lutze, A.:

- Anweisung für junge Frauen zum naturgemäßen Verhalten vor, in und nach dem Wochenbette; Cöthen 1901
- Lehrbuch der Homöopathie; Cöthen, 1874

M

Mackensen/von Hollander: Universal Wörter- und Fremdwörterbuch; Hamburg, 1983

Mann, A. S./Singh, A./Singh, B.: Homoeopathy and Mind; New Delhi, 2003

Masi-Elizalde, A.: Überarbeitung der Lehre, Materia Medica und Technik der Homöopathie; Höhr Grenzhausen, 1993

Mateu i Ratera, M.: Erste Hilfe durch Homöopathie; Greifenberg, 1997

Mathur, K.N.:

- Prinzipien der homöopathischen Verschreibung; Stuttgart, 2003
- Systematic Materia Medica of Homoeopathic Remedies; New Delhi 1972

Mathur, R.P.: Miracles of Healing by Homoeopathy; New Delhi, 1989

Mettler, W.: Klinische Materia Medica der Krebsmittel in 3 Bänden; München, 1995

Mezger, J.: Gesichtete homöopathische Arzneimittellehre; Heidelberg, 2005

Mirilli, J.A.: Thematic Repertory and Materia Medica of the Mind Symptoms; Leidschendam, 1998

Morrison, R.:

- Handbuch der Homöopathischen Leitsymptome und Bestätigungssymptome; Groß Wittensee, 1997

- Handbuch der Pathologie zur Homöopathischen Differentialdiagnose; Groß Wittensee, 1999
- Methoden der homöopathischen Fallanalyse/Materia medica; Groß Wittensee, 1989
- Moskowitz, R.:** Homöopathie für Schwangerschaft und Geburtshilfe; Heidelberg, 1998
- Müller, H.V.:** Die Farbe als Mittel zur Simillimumfindung in der Homöopathie, Band 1 - 3; Heidelberg, 1995
- Murphy, R.:**
 - Homoeopathic Medical Repertory, 2nd edition; New Delhi, 1998
 - Klinische Materia Medica; Kander, 2008
 - Klinisches Repertorium der Homöopathie; Kander, 2007

N

- Nash, E. B.:**
 - Leitsymptome in der homöopathischen Therapie; 18. Auflage, Heidelberg, 1998
 - Repetitorium der Leitsymptome; Heidelberg, 1998
- Neue Zeitschrift für Homöopathische Klinik;** Dresden/Leipzig, 1856 - 1879
- Neues Archiv für die homöopathische Heilkunst;** Leipzig bei Schumann, 1844 - 1846
- Neumann, G.J.:** Wörterbuch für Homöopathen, Englisch-Deutsch, Deutsch-Englisch, Heidelberg, 1997
- New England Medical Gazette;** Boston, 1866 - 70
- Noack, A./ Trinks, C. F.:**
 - Handbuch der homöopathischen Arzneimittellehre 1. Band, Leipzig 1843; Göttingen, 1984
 - Trinks, C. F./Müller, C.: Handbuch der homöopathischen Arzneimittellehre 2. Band; Leipzig 1847
- North American Journal of Homoeopathy;** New York, 1852 - ?
- Norton, A. B.: Ophthalmic Diseases and Therapeutics;** Jain Publishers, New Delhi, 1987

O

- Österreichische Zeitschrift für Homöopathie;** Wien, 1844 - 1849
- Oxford Advanced Learners Dictionary;** 7. Auflage, Berlin, 2005

P

Patel, R.P.:

- Homöopathisches Repertorium der Zeitbezüge; Heidelberg, 2003
- Repertory of the Homoeopathic Materia Medica by J.T. Kent; Kerala, 1990

Paterson, J.: The Bowel Nosodes; Jain Publishers, New Delhi, 1950

Peltzer, K.: Das treffende Wort, Wörterbuch sinnverwandter Ausdrücke; 14. Auflage, 1973

Pennekamp, H.: Kinder-Repertorium; Osten – Isensee, 1999

Peppler, A.: Die psychologische Bedeutung homöopathischer Arzneien, Band I; Großheubach, 1999

Pfeiffer, H.: Homöopathie in der Kinder- und Jugendmedizin; München, 2007

Phatak, S. R.:

- Homöopathische Arzneimittellehre, Göttingen, 1999
- Homöopathisches Repertorium; München, 2006

Plate, U.: Symptomen-Lexikon der Materia Medica; Braunschweig, 2008

Possart, A.: Homöopathische Arzneimittellehre aller in den Jahren 1850 - 1857 geprüften Mittel; Nordhausen, 1863

Prädel, J.: Die Sehgal-Methode; München 1996

Prager [medizinische] Monatsschrift [Altschul]; Prag, 1853 - 58

Praktische Beiträge im Gebiete der Homöopathie [Thorer]; Leipzig, 1834 - 1837

Pschyrembel; Klinisches Wörterbuch; 257. Auflage, 1994

Q

Quilisch, W.:

- Homöopathische Differentialtherapie; Heidelberg, 1980
- Homöopathische Praxis; Stuttgart, 1987

R

Raba, P.:

- Göttliche Homöopathie; Murnau-Hechendorf, 1999
- Homöopathie – Das Kosmische Gesetz; Murnau-Hechendorf, 1997
- Psyche und Homöopathie von A-Z; Murnau-Hechendorf, 2005
- Schlank und suchtfrei durch Homöopathie; Murnau-Hechendorf,

2000

RADAR – Homöopathische Software; Assesse, 2009

Rampold, V.: Mindmat, Ruppichterorth, 1998

Rathmer, D.:

- Das Unterrichtsskript zur Sehgal-Ausbildung, E-Book; Billerbeck, 2008

- Fallanalyse in der Homöopathie nach Sehgal; Worpsswede, März 2008

- Homöopathische Arzneimittellehre der Single-Rubriken aus dem Geist-/Gemütsbereich, das geistige Wesen der 500 wichtigsten Heilmittel; Norderstedt, Juli 2009

- Unterrichtsmaterialien der Schule für Revolutionierte Homöopathie; Billerbeck 2007

- 7 Wege zu Dir selbst, Lebenskunst für den Alltag, Murnau am Staffelsee, November 2008

Raue, C. G.:

- Diseases of children; Philadelphia, 1906

- Special Pathology and Diagnosis with Therapeutic Hints; Philadelphia, 1868

Reckeweg, H.-H.: Homoeopathia antihomotoxica, Band 1 und 2; Baden Baden, 1991

Rehm, E.: Bewährte homöopathische Rezepte; Bietigheim, 1974

Rehmann, A.: Handbuch der homöopathischen Arzneimittelbeziehungen; Stuttgart, 2002

Reichenberg-Ullman, J./Ullman, R.:

- Es geht auch ohne Ritalin; Peiting, 2002

- Richtig wütend, Zorn lösen, Balance finden; Peiting, 2003

Revue Belge d'Homéopathie; Bruxelles, 1949 - ?

Risch, G.: Homöopathik – Die Lehrmethode Hahnemanns; München, 1998

Roberts, A.H.: Repertorium der Empfindungssymptome; Murnau, 1998

Roy, R./Lage-Roy, C.:

- Homöopathischer Ratgeber, Arzneimittelwesen; Murnau 1999

- Homöopathischer Ratgeber Kinderkrankheiten; Murnau, 1999

- Homöopathischer Ratgeber 9: Säugling, Wochenbett; Murnau, 1998

- Praktisches Repertorium der homöopathischen Materia Medica;

Murnau 2006

- Selbstheilung durch Homöopathie; München, 1998

Royal, G.: Abriß der homöopathischen Arzneimittellehre;
Regensburg, 1926

Rückert, T. J.:

- Klinische Erfahrungen in der Homöopathie I - IV; Leipzig, 1854 - 1861

- Supplementbände zu Rückert's Klinischen Erfahrungen I und II
hierzu (von Oehme); Prag, 1877

S

Sankaran, P.: The Value oft the Repertory; Bombay, 1965

Sankaran, R.:

- Das System der Homöopathie; Bombay, 2003

- Die Empfindung in der Homöopathie; Bombay, 2005

- Die Essenz der Sankaran-Methode, die Empfindungsmethode; 40
minütiger CD-Vortrag, Kandern, 2009

- Die Seele der Heilmittel; Bombay 2000

- Einblicke ins Pflanzenreich; Bombay, 2003

- Tarentula hispanica; New Delhi, 1991

- The Spirit of Homoeopathy; Bombay, 1991

- The Substance of Homoeopathy; Bombay, 1994

Sauer, P.: Moderne Homöopathie, Arzneimittelbeziehungen
„komplett“; München, 2001

Scheiwiller-Muralt, E.: Homöopathie bei akuten Erkrankungen und
Notfällen; München, 2002

Schepper, L. de:

- Der Weg zum Simillimum; Kandern, 2007

- Hahnemann im Brennpunkt; Kandern, 2007

Schlegel, E.:

- Die Krebskrankheiten, ihre Natur und ihre Heilmittel; Stuttgart, 1927

- Heilkunst als Weltenmitte, Leer, 1998

Schlüren E.: Homöopathie in Frauenheilkunde und Geburtshilfe;
Heidelberg, 1987

Schmidt, J.M.: Taschenatlas Homöopathie in Wort und Bild;
Heidelberg, 2001

Scholten, J.:

- Homöopathie und die Elemente; Utrecht, 1997

- Homöopathie und Minerale; Utrecht, 1993

Schroyens, F.:

- Synthesis – Repertorium homoeopathicum syntheticum, Edition 7, Greifenberg, 1998

Schüssler, W.H.: Abgekürzte Therapie

Schweizerische Zeitschrift für Homöopathie; Bern, 1955 - 1962

Seckendorff, E. v.:

- Anwendung der Sehgal-Methode, gedruckt als Manuskript; Detmold, 2003

- Einführung in die Sehgal-Methode, 5 Audio-CD's; Worpswede, 302 min.

- Homöopathie, Einführung in Theorie und Praxis der Sehgal-Methode; Worpswede, 2007

Sehgal, M.L.:

- Perfect Materia Medica of Mind; New Delhi, 1998

- Wiederentdeckung der Homöopathie; Worpswede, 2001

Sehgal, S./Sehgal, Y.:

- Das Gespür für die homöopathische Behandlung; Worpswede, 2010

- Homöopathie-Seminare, 2000 – heute; Worpswede 2000 - 2010

- Materia Medica of Mind, Singular Medicine Symptoms; New Delhi, Januar 2005

- Path Finder, A Clinical Dictionary of Rubrics from the Mind Section of the Repertory; New Delhi, Februar 2005

Seideneder, A.: Mitteldetails der homöopathischen Arzneimittel; Ruppichterorth, 2000

Shedd, P.W.: The Clinic Repertory; Philadelphia, 1908

Sing Jus, M.:

- Homöopathische Erste Hilfe; Zug, 2000

- Praktische Materia Medica, Arzneimittellehre von A-Z, Zug, 2003

Singh, A./Singh, B./Mann, A. S.: Homoeopathy and Mind; New Delhi, 2003

Snelling, F.G./Hempel, C.J.: Hull's Jahr – A New Manual of Homoeopathic Practice; New Delhi, 1986

Sommer, S.:

- Homöopathie; München, 2005

- Homöopathie für Kinder; München, 2007

Spurzem, W.: Repertorium der homöopathischen

Mineralstoffmedizin; Stuttgart, 1997

Srivastava, G.D.: Alphabetical repertory of characteristics ...; New Delhi, 1990

Stauffer, K.: Stauffers homöopathisches Taschenbuch; Heidelberg, 1992

Stephenson, J.H.: A Materia Medica and Repertory; New Delhi, 1986

Stumpf, W.: Homöopathie; München, 1999

T

Tauscher, M.: Therapiehandbuch Homöopathie, Materia Medica mit Fallbeispielen; München, 2000

Templeton, W.L.: The Homoeopathic Treatment of Influenza; New Delhi, 1990

Teste, A.:

- The Homoeopathic Materia Medica, Philadelphia, 1854

- Systématisation pratique de la Matière médicale homoeopatique; Paris, 1853

Teut, M.: Kursbuch Homöopathie; München, 2008

The American Homoeopathic Review [by Smith]; New York, 1858 - 1865

The British Journal of Homeopathy; vor 1863

The U. S. Medical & Surgical Journal [by Shipman]; Chicago, 1865 - 1870

Thorer, S.T.: Practische Beiträge im Gebiete der Homöopathie [des Lausitzisch-Schlesischen Vereins homöop. Ärzte]; Band 1-3; Leipzig, 1834

Transactions of the American Institute of Homoeopathy; New York, 1844 - 1909

Tyler, M.L.:

- Homöopathische Arzneimittelbilder; Göttingen, 1993

- Wichtige Krankheitszustände und ihre homöopathischen Mittel, Enger, 1997

U

Ullman, D.: Homöopathie für Kinder; München, 1999

Ungern-Sternberg, M.v.: Homöopathisch behandelte Scharlachfälle; Detmold 1992

V

Vakil, P.: Textbook of homoeopathic therapy Vol. I-III; Bombay, 1988-1990

Vermeulen, F.:

- Homöopathische Substanzen – vom Element zum Arzneimittelbild; Stuttgart, 2004
- Kindertypen in der Homöopathie; Regensburg, 1999
- Konkordanz der Materia Medica; Haarlem, 2000
- Synoptische Materia Medica; Groß Wittensee, 1998

Vithoulkas, G.:

- Die Praxis homöopathischen Heilens; München, 2005
- Die wissenschaftliche Homöopathie, Theorie und Praxis naturgesetzlichen Heilens; Göttingen, 1993
- Essenzen; Frankfurt, 1986
- Homöopathische Seminare; Bielefeld, 1988
- Materia Medica Viva, Band 1 bis 8; Göttingen, 1991 – 1997
- Medizin der Zukunft; Kassel, 1979

Voegeli, A.:

- Das ABC der Gesundheit; Heidelberg, 1994
- Das Asthma und seine Behandlung; Heidelberg, 1989
- Die korrekte homöopathische Behandlung akuter Erkrankungen (mit Repertorium); Heidelberg, 1993
- Die Kreislauferkrankungen; Heidelberg, 1970
- Die rheumatischen Erkrankungen, Heidelberg, 1994
- Homöopathische Therapie der Kinderkrankheiten; Heidelberg, 2001

Voisin, H.: Materia medica des homöopathischen Praktikers; Heidelberg, 1991

Vornaburg, B./Burger, S.: Arzneimittel-Persönlichkeiten in Wort und Bild; Stuttgart, 2005

W

Wadia, S.R.: Homoeopathy in children's diseases; New Delhi, 1985

Wahrig; Deutsches Wörterbuch; Gütersloh, 2002

Whitmont, E.C.: Psyche und Substanz, Essays zur Homöopathie; Göttingen, 1997

Wictionary; das freie Wörterbuch im Internet

Wikipedia; die freie Enzyklopädie im Internet

Wipp, B.: Homöopathie in Psychiatrie und Neurologie; Heidelberg, 1979

Witzig, F.: Ischias-Repertorium; Berg, 1993

Wolf, C. W.: Homöopathische Erfahrungen; Berlin, 1858 – 1860

Wright-Hubbard, E.: Kurzlehrgang der Homöopathie; Berg, 1999

Wurmb, F.: Homöopathisch-klinische Studien; Wien, 1852

Wurster, J.: Die homöopathische Behandlung und Heilung von Krebs und metastasierter Karzinome; Buchendorf, 2006

Z

Zandvoort, R. v.:

- Complete Repertory; Ruppichterorth, 2007

- Repertorium Universale, Das große Repertorium der homöopathischen Arzneimittel; Band 1 und 2; Ruppichterorth, 2003

Zaren, A.: Kernelemente der Materia Medica der Gemütssymptome, Band I und II; Göttingen, 1994

Zeitschrift des Berliner Vereins Homöopathischer Ärzte/Berliner

Homöopathische Zeitschrift; Berlin, 1882 - 1909 und 1910 - 1921

Zeitschrift für homöopathische Klinik

Zeitschrift für Klassische Homöopathie; Heidelberg, 1957 - heute

Zeitschrift des Vereins der Homöopathischen Ärzte Österreichs

[Eidherr], Wien, 1857

Zippermayr, P.: Materia Medica der Motive – Die Entschlüsselung des Repertoriums; Buchendorf, 2005

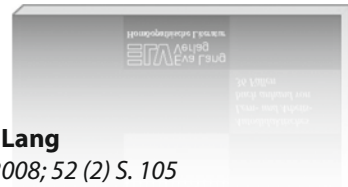
Fallanalyse in der Homöopathie nach Sehgal

*Autodidaktisches Lern- & Arbeitsbuch anhand von
36 Fällen*

Ein geniales autodidaktisches Lern- und Arbeitsbuch. Der Leser kann selbständig oder Schritt für Schritt die Fallanalyse bzw. die Interpretation der Patientenäußerungen und ihre Transformation in Repertoriumsrubriken anhand von 36 Fällen aus der Praxis üben und nachvollziehen. Ein sehr interessantes und lehrreiches Übungsbuch.

320 Seiten Broschur
ISBN 978-3-937466-39-2
Preis: 56,- €

Erschienen im Eva Lang Verlag, Worpsswede



Buchrezension von Dr. med. Gerhardus Lang

Zeitung für Klassische Homöopathie (ZKH) 2008; 52 (2) S. 105

Als autodidaktisches Lern- und Arbeitsbuch ist eine Arbeit erschienen, die 36 Praxisfälle enthält, bei denen die Mittelfindung nach der Sehgal-Methode erfolgte; die jeweilige Fallanalyse wird dargestellt. Das Buch wendet sich vorwiegend an Anfänger, die die Methode erlernen möchten. Aber auch diejenigen, die diese Methode bereits in der Praxis anwenden, dürften ihre bisherigen Kenntnisse hier nicht nur wiederfinden, sondern in vieler Beziehung vertiefen. Ich selbst praktiziere seit 10 Jahren nach dieser Methode und konnte die Darstellung der Fallaufnahme gut nachvollziehen. Sie besteht im Wesentlichen darin, dass nach einer kurzen Beschreibung der klinischen Symptomatik und des körperlichen Status der erste Eindruck des Patienten genau wiedergegeben wird. Es folgen dann sofort die wörtlichen Reden so, wie sie tatsächlich erfolgt sind. Oft ist der erste Satz entscheidend für die spätere Mittelwahl. Dann kommen die typischen Fragen aus der Sehgal-Methode nach dem Hauptproblem. Danach wird der Patient gefragt, was er macht und was für Gedanken er sich macht, wenn sein Hauptproblem auftritt. Dabei ist wichtig, den Tonfall des Patienten wahrzunehmen, um gleich zu sehen, welche Stimmung bei ihm auftritt, wenn er mit seinem Problem zu tun hat. Ferner ist wichtig, wie der Patient auf Therapievorschlüsse der vorangegangenen Behandler reagiert hat. Alles das wird bei jedem Fall ausführlich geschildert. Dann wird die Lösung des Falles beschrieben, wobei der vorangehende Text wiederholt wird, um dann in demselben von Abschnitt zu Abschnitt voranschreitend jeweils die gefundenen Symptome-Rubriken zu bestimmen und die Begründung ihrer Wahl zu geben. Diese stammen alle aus dem Geist-/Gemütsbereich. Bei den nicht allgemein bekannten Rubriken werden die jeweiligen Quellen genannt, wobei der auch schon länger mit der Methode Praktizierende überraschend viele neue Rubriken und Nachtragungen von Mitteln findet.

Fazit: Das Buch kann jedem empfohlen werden, der die Sehgal-Methode erlernen möchte, und auch denen, die bisher von dieser Methode nichts wissen wollten. Denn das Buch enthält keine zum Streit herausfordernden Betrachtungen allgemeiner Art, sondern ist der einfache Beitrag eines praktizierenden Homöopathen, der keinesfalls eine neue Weltanschauung verkünden möchte.

Gerhardus Lang

Das Unterrichtsskript zur Sehgal-Ausbildung

*Für alle Interessierten an der Sehgal-Ausbildung, die jedoch aus zeitlichen, geo-graphischen oder sonstigen Gründen nicht an einer aktiven Sehgal-Ausbildung im Rahmen eines Kurses teilnehmen können, bietet sich die Möglichkeit des **Selbststudiums mit dem kompletten Unterrichtsmaterial aus der Sehgal-Schule.***

Das vollständige 500 Seiten umfassende Unterrichtsskript kann gegen eine Schutzgebühr von 99,95 Euro nur bei der Sehgal-Schule Billerbeck bestellt werden. Ehemalige SchülerInnen der Sehgal-Schule Billerbeck erhalten dieses Skript zu einem Vorzugspreis von 49,95 Euro. Bei späterer Teilnahme an einem Ausbildungskurs an der Sehgal-Schule wird die Gebühr für das Unterrichtsskript in Höhe von 50 % angerechnet.

Eine Leseprobe des Sehgal-Unterrichtsskripts steht Ihnen auf der Homepage www.sehgal-schule.de als pdf-Format zur Verfügung.

*Senden Sie eine E-mail an **detlefrathmer(at)online.de** mit Ihrer Anschrift und Ihrer Telefonnummer. Danach erhalten Sie ebenfalls per E-mail von uns die Bankdaten zur Überweisung der Schutzgebühr. Anschließend wird Ihnen das Unterrichtsmaterial in Form einer pdf-Datei gleichfalls per E-mail als sog. E-book über einen Online-Dienst zugesandt. Die Unterrichtsmaterialien können Sie sich dann nach Bedarf ausdrucken, studieren und in einem Ordner abheften.*



**500 Seiten
Preis: 99,95 €**

7 Wege zu Dir selbst

Lebenskunst für den Alltag

„Das Glück wohnt nicht im Besitze und nicht im Golde,
das Glücksgefühl ist in der Seele zu Hause.“

Demokrit von Abdera, 460 - 371 v. Chr.

Viele Ratgeber bieten dem spirituellen Sucher ihre Hilfe an, wenn es darum geht, die äußeren Lebensumstände zu verbessern oder Erfolge zu erringen. Dabei finden wir das wahre Glück nur dann, wenn wir uns selbst finden. Die Antwort auf alle Lebensfragen liegt nicht im Äußerem, sondern im Inneren verborgen. Hier ist die Quelle aller Seinserfahrung und der Schlüssel zu einem erfüllten Leben. Das Buch versteht sich daher als ein ständiger Wegbegleiter und guter Freund, der praktische Anleitungen und Hinweise gibt, aber nicht die Entscheidungen für das eigene Leben abnimmt. Auf sieben einfachen, aber sehr effektiven Wegen treten Sie mit ihm zusammen eine spannende Reise an, deren Ziel Sie selbst sind.

Den Atem zu beobachten, Gedanken und Gefühle zu betrachten, die Stille und Weite des Raums zu erfahren, den inneren Körper zu spüren, um sich schließlich dem Sein hinzugeben, nach innen zu sehen und die Gegenwärtigkeit zu erkennen - das bedeutet: auf sieben Wegen zu Dir selbst zu finden und das Bewusstsein der Liebe zum Leben zu entwickeln!



115 Seiten

ISBN 978-3-938396-23-0

Preis: 9,95 €

Erschienen im Mankau-Verlag, Murnau a.
Staffelsee

Pressestimmen zu dem Buch „7 Wege zu Dir selbst“:

„Das Buch versteht sich daher als Wegbegleiter und guter Freund, der praktische Anleitungen und Hinweise gibt, aber nicht die Entscheidungen für das eigene Leben abnimmt. Es beschreibt sieben einfache, aber effektive Wege nach innen (...).“

Prisma Südbayern, November 2008

„Ein inspirierendes Buch, das sich als Wegbegleiter in den unterschiedlichsten Lebenslagen bewährt.“

büchermenschen, 4/2008

„(...) Detlef Rathmer - der Autor dieses wunderbaren Buches - war früher Jurist, ist heute staatlich geprüfter Heilpraktiker (...). Auf sieben einfachen, aber sehr effektiven Wegen kannst du mit ihm zusammen eine spannende Reise antreten, deren Ziel DU selbst bist.“

Wege, 3/2008

Sei still und wisse - ich bin GOTT!

*„In der Stille spürt man den Atem Gottes.“ (Unbekannt)
Wie finde ich zur Ruhe? Wie finde ich zur Stille?
Wie finde ich zu mir selbst? Wie finde ich mein Glück?*

Wir finden unser wahres Glück nur dann, wenn wir uns selbst finden. Die Antwort auf alle Lebensfragen und der Schlüssel zu einem erfüllten Leben liegen im Inneren jedes Menschen verborgen. Der Weg dahin führt in die Stille - nur dort erfahren wir den Atem Gottes! Wenn wir die Stille in uns entdecken, stehen wir uns plötzlich selbst gegenüber und erkennen unsere wahre Natur unmittelbar. Auf diese Weise entsteht Selbstheilung im ganzheitlichen und tiefsten Sinne des Wortes. Der Mensch erkennt sich selbst und die Seele heilt. Entdecke das Geheimnis des Lebens!

76 Seiten
ISBN 978-3-837040-21-0
Preis: 9,95 €

Erschienen bei Books on Demand, Norderstedt



„Die Stille ist die Sprache Gottes. Alles andere ist nur eine schlechte Übersetzung!“ (Unbekannt)

Die zahlreichen farbigen Abbildungen unterstützen den Leser auf non-verbale Art und Weise auf seinem Weg in die Stille. Ein Lese- und Bilderbuch für die Seele!

Homöopathische Arzneimittellehre

Der Singlerubriken aus dem Geist- / Gemütsbereich

| Das geistige Wesen der 500 wichtigsten Heilmittel

Um in der homöopathischen Praxis ein Gefühl für das Thema eines homöopathischen Arzneimittels zu bekommen, hat es sich erfahrungsgemäß als äußerst hilfreich erwiesen, die sog. Single-Rubriken eines Heilmittels zu studieren. Die Single-Rubrik beinhaltet nur ein einziges Arzneimittel und drückt daher in besonderer, spezifischer Weise das Thema des entsprechenden Heilmittels aus.

Insbesondere wenn wir die nachfolgenden Single-Rubriken in der Art und Weise, wie sie es uns Dr. M.L. Sehgal gelehrt hat, aufmerksam studieren, erhalten wir einen tiefgehenden Einblick in das Wesen jedes einzelnen homöopathischen Medikamentes. Vor allem die sehgal-typische Interpretation dieser Single-Rubriken über den reinen Wortsinn hinaus hat sich bei der Behandlung kranker Menschen als außerordentlich effektiv und hilfreich erwiesen. Denn wenn wir ein Verständnis entwickelt haben für unsere homöopathischen Mittel, dann verstehen wir auch unsere Patienten und sind so in der Lage, das Simillimum, also das passendste Arzneimittel im einzelnen Krankheitsfall zu verordnen. Dr. M.L. Sehgal betonte gegenüber seinen Homöopathieschülern immer wieder, dass das Studium der Single-Rubriken der Arzneimittel von zentraler Bedeutung sei, um das Wesen des Heilmittels zu erkennen. Daher wird hiermit zum ersten Mal in deutscher Sprache ein umfangreiches Werk über die Single-Rubriken der wichtigsten 500 homöopathischen Heilmittel vorgelegt, insgesamt umfasst das vorliegende Buch 8594 Single-Rubriken!

348 Seiten

ISBN 978-3-837036-25-1

Preis: 59,95 €

Erschienen bei Books on Demand, Norderstedt

HOMÖOPATHISCHE ARZNEIMITTELLEHRE

DER SINGLE-RUBRIKEN AUS DEM GEIST-/GEMÜTSBEREICH

DAS GEISTIGE WESEN DER
500 WICHTIGSTEN HEILMITTEL

Dr. M.L. Sehgal

Übersetzt von

Wichtiger rechtlicher Hinweis bei Verstoß gegen das UrhG:

Dieses EBook im pdf-Format wurde durch folgende Sicherheitsvorkehrungen geschützt, um eine illegale Verbreitung durch unzulässige digitale Weitergabe/Vervielfältigung/Wiedergabe zu verhindern:

1. Verschlüsselung mit persönlichem benutzerbezogenem Passwort
 2. Digitale Rechtsverwaltung
 3. Verschlüsselung mit Zertifikat (unsichtbar)
 4. identification-backtracking-system
 5. copysafe-relay-protection
-

Der rechtmäßige Käufer dieser pdf-Lizenz darf dieses EBook nur auf eigenen Computersystemen einsetzen und die pdf-Datei weder kostenlos weitergeben noch weiterverkaufen, ansonsten verstößt er gegen das Urheberrecht, denn auf EBooks finden die Vorschriften des Urheberrechts Anwendung. Jeder durch die o.g. Sicherheitsvorkehrungen aufgedeckte Verstoß gegen das Urheberrecht wird juristisch verfolgt!

Detlef Rathmer

RATHMER's REPERTORIUM

*Das große Repertorium der Geist-/Gemütsrubriken
und deren Bedeutung in der Homöopathie*

lizenziert auf die
Universitäts- und Landesbibliothek Münster



Verlagshaus
RATHMER